This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN · LIBRARIES · 1817

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN · LIBRARIES · 1817

MEKLENBURGISCHES
URKUNDENBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

DEM VEREIN FÜR MEKLENBURGISCHE GESCHICHTE
UND ALTERTHUMSKUNDE.

XVII. BAND.

REGISTER ZU BD. XIII–XVI.

SCHWERIN, 1897.

DRUCK UND VERTRIEB DER BÆRENSPRUNG'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREI.
COMMISSIONAIR: K. F. KŒHLER, LEIPZIG.

DD
.801
.M32
M48
V.17

093/904-190

Vorwort.

Den von dem weiland Rector Römer gefertigten Personen- und Sach-Registern zu den ersten beiden Abtheilungen des Meklenburgischen Urkundenbuches ist von den berufensten Urtheilern die grösste Anerkennung zu Theil geworden, eine Anerkennung beiläufig, die um so verdienter ist, als Römer, auf einem Auge blind, mit dem andern so schlecht sah, dass er bei abnehmender oder geschwundener Tageshelle mit einem Handleuchter fortgesetzt vom Texte nach seinem Manuscripte und umgekehrt leuchten musste. Es verstand sich daher von selbst, wenn die Kommission zur Herausgabe des Urkundenbuches die Register Römers als Vorbild bezeichnete, als sie mir zunächst die Herstellung eines Sachregisters für den dreizehnten bis sechzehnten Band des Urkundenbuchs anvertraute. Diesen Auftrag habe ich als eine Ehre angesehen und bin nach besten Kräften bemüht gewesen, mich ihrer würdig zu erweisen und meinen Vorgänger an Genauigkeit und Zuverlässigkeit zu erreichen, habe mich aber für befugt erachtet, hier und da in der Anordnung eine Änderung zu treffen, wo es mir zweckmässig schien und soweit daraus der Benutzung der Register neben einander Schwierigkeiten nicht erwachsen konnten.

Bevor ich aber zu einer Darlegung dieser Abweichungen schreite, ist zu berichten, dass im Laufe der Arbeit auf meinen Antrag mir gestattet ward die ursprünglich getrennt gedachten Sachregister für Bd. XIII—XV und Bd. XVI zu Einem Register zu vereinigen, und weiter, dass ich daneben die Berichtigung und Ergänzung des von anderer Seite bereits angefertigten Personenregisters zu Bd. XIII - XV zu übernehmen mich veranlasst sah.

Der Weg, durch Einschalten des Fehlenden und Änderung des Verkehrten das gedachte Register brauchbar zu machen, erwies sich beim Versuche sehr bald als ungangbar, und ich entschloss mich deshalb zu vollständig neuer Ausarbeitung. Ich hatte die Sammlungen dazu noch nicht vollendet, als mir aufgetragen ward, hiermit das inzwischen von Herrn Archivar v. Meyenn zu Bd. XVI hergestellte Personenregister zu einem einzigen zu verschmelzen. Es ist also das **Personenregister**, wie es hier vorgelegt wird, aus zwei Theilen zusammengeschweisst. Dass es dabei trotz grosser Übereinstimmung in Anlage und Absichten nicht ganz ohne Veränderungen und Berichtigungen abgieng, liegt in der Natur der Sache, zumal ich den grössten Theil des Ganzen an der Hand meiner Sammlungen für das Standesregister nachprüfen konnte, während sich andererseits eine gewisse Ungleichmässigkeit, die allerdings durch Streichungen hätte beseitigt werden können, aus dem angegebenen Verhalte erklärt. Hieraus ergibt sich, dass ich die volle Verantwortung für die die Bde. XIII—XV betreffenden Theile trage, Herr v. Meyenn dagegen nicht so für den den sechzehnten Band behandelnden Theil des Personenregisters ganz und gar kann verantwortlich gemacht werden.

Römer hat die Familiennamen vermuthlich vor Allem in Rücksicht auf die fortlebenden Familien und auf die Entwicklung der Ortsnamen, auf die so vielfach die Familiennamen zurückgehn, in der Gestalt gegeben, wie wir die Namen jetzt kennen und brauchen. Freilich wäre es, da, abgesehen von den noch bestehenden adlichen Familien, die Weiterbildung der Namen eine recht verschiedene sein konnte und sie auch wirklich die abweichendsten Formen gezeitigt hat, m. E. richtiger gewesen die im Mittelalter hier zu Lande üblichste Form als Stichwort zu wählen und die sonst sich findenden wie die jetzt gebräuchlichen (oder vermuthlich entsprechenden) mit Verweisungen einzuschieben; jedoch war diese Erwägung nicht zwingend genug um ein Abweichen von der einmal beschrittenen und vorgezeichneten Bahn zu rechtfertigen. Im Einzelnen ist theils der Folgerichtigkeit mehr nachgegeben worden, wie in der Einführung des unglücklichen ä für den zwischen ä und ö schwebenden Laut,*) theils mehr Zurück-

*) Die Bezeichnung ist an sich nicht unrichtig, indem sie den Umlaut des dunkeln so gut wie des hellen a angeben könnte. In Wirklichkeit wird sie aber meist falsch aufgefasst und verleitet zu falscher, dem Ohre des Einheimischen widerwärtiger Aussprache, so dass deshalb das ältere ö immer vorzuziehen wäre.

haltung geübt worden, so dass z. B. Hogehot, Krevet, Tölner ihr Recht behalten haben. Die eingreifendsten Änderungen sind die, dass ä, ö und ü als a, o und u, nicht als ae, oe und ue eingereiht sind, dass alle mit F oder V anlautenden Namen zu V, die mit C beginnenden, so weit K zu sprechen ist, dorthin gestellt und dass alle Sl, Sm, Sn, Sw, wo sie nicht zu Schl, Schm, Schn und Schw umgestaltet sind, doch so eingeordnet sind, als ob sie so geschrieben wären. Z vor Vocal ist zunächst bei S zu suchen, cz ist als tz, gh als g, y als i (in nordischen Namen jedoch y), das schwedische a als e genommen. Unzuträglichkeiten werden daraus beim Gebrauche des Registers wol nicht entstehn.

Die verschiedenen für denselben Namen vorkommenden Formen habe ich bis auf die allein in späteren Abschriften begegnenden nicht nur sämtlich anführen, sondern auch für seltenere Schreibungen Belegstellen geben wollen, die ich für Bd. XVI allerdings nur ausnahmsweise anzeichnen konnte. Finden sich an einer der angeführten Stellen mehre Namensformen, so ist das wol durch ein der Zahl hinzugefügtes ›auch‹ angedeutet. Dass man auch die Namen flectirte, durfte als bekannt vorausgesetzt werden, so dass beispielshalber eine Verweisung von Smede (Dativ) oder Smedes (Genitiv) auf Smit (Schmid) als überflüssig erspart ward. Den Anführungen solcher Formen ist um Irrthümern vorzubeugen, der betreffende Casus, in dem sie sich zeigen, oder das unbestimmtere ›Casus obliquus‹ beigesetzt worden. Um ohne Weiteres erkennen zu lassen, ob ein Name in der Form des Stichworts belegt ist oder nicht, ist in jenem Falle ein Komma hinter dieses gesetzt, im andern ein Kolon, wobei jedoch der Einfachheit wegen, da ö und ü in den Originalen nicht vorkommen, auf den Ausdruck des Umlauts keine Rücksicht genommen und beispielsweise statt ›Rüter: Ruter, Ryter‹ schlechthin ›Rüter, Ryter‹ gegeben ist. Die Ansetzung des Umlauts ist natürlich mehr oder weniger willkürlich, wobei ich aber lieber nicht weit genug als zu weit gegangen bin; und sind darin Fehler gemacht, so konnte es doch nicht schaden die persönliche Ansicht anzuzeigen. (Vgl. das Sachreg. unter o und u.)

Bei den von Ortsnamen hergeleiteten Familiennamen (s. Sachreg. unter Name) hat in Bezug auf die Präposition ›von‹ die Überlieferung genauer zum Ausdrucke kommen sollen, besonders in der Absicht der immer noch weit verbreiteten durch § 358 des LGGEV conservirten Anschauung entgegenzuwirken, als ob jene Präposition mit dem adlichen Stande irgend etwas zu thun hätte. Gleichviel wie jetzt der Name geführt wird, ist also die Präposition aufgenommen oder fortgelassen, je nachdem die Urkunden sie bieten; bei schwankender Überlieferung ist sie in Klammer gesetzt und bei einzelnen Namen sind auch Belege gegeben.

Unterhalb der Stichwörter habe ich die Träger des Namens nach den Vornamen gemäss einer ideellen Folge des Alphabets geordnet, indem die Kosenamen (vgl. das Sachreg. unter Name) als Vornamen in ursprünglicher Form gedacht sind, so dass z. B. Taleke an der Stelle von Adelheid steht, Tilse an der von Elisabeth, Henneke (für Johann) hinter Herman, Thiedeman und Thimme (für Dietrich) vor Evert u. s. w. Nur bei seltenerem Vorkommen oder mangelndem Nachweise, wie bei Deneke, Kyne, Tamme (richtiger Thamme), Thibbe ist der Kosename als selbständig behandelt. Bei ausgebreiteteren Familien ist durch diese Anordnung das Nachsuchen erleichtert und eine grössere Übersichtlichkeit erreicht. Oft genug mangelt es an hinreichenden Anhaltspunkten, um Personen gleiches Vornamens rein und sicher von einander zu scheiden und jeden vorkommenden Namen richtig unterzubringen, da aber nicht jede unsichere Stelle für sich, getrennt von den übrigen aufgenommen werden konnte und zudem eine Menge Abstufungen zwischen Gewissheit und Non liquet liegen, so wird die nothgedrungen getroffene Einreihung der Stellen nicht gerade selten anfechtbar sein. Es war z. B. bei den Heinrich v. Bülow nichts übrig als nach Absonderung der durch den Zunamen Kolvenacke oder die Angabe des Wohnsitzes Bredentin und Plüschow näher bezeichneten in N. 23 gewissermassen eine Sammelstelle zu gründen. Noch weniger war unter den Helmolds und Reimars v. Plessen, den Andreas v. Flotow, den Preen, Kros, Vos, v. Züle eine einigermassen sichere Scheidung möglich. Wie leicht man aber selbst bei reichlicher und anscheinend ausreichender Überlieferung irre geführt werden kann, mag man an dem folgenden Beispiele ermessen. Im Jahre 1322 (N. 4329) findet man als Söhne des Rs. Berthold Preen genannt: Henneke, Konrad, Berthold, Götzeke, 1351 (N. 7497) Berthold, Götzeke, Heinrich, Dietrich, 1352 (N. 7609) Berthold und Gottschalk als Brüder und neben ihnen Heinrich, in N. 8850 Henneke und Berthold als Söhne des Rs. Berthold genannt, die ehemals gesiegelt hätten. Angewiesen allein auf diese Daten würde man bei der erheblichen Abweichung der Reihen sich wahrscheinlich genöthigt geglaubt haben, mehre irgendwie mit einander verwandte Brüderpaare anzunehmen und würde den Gedanken, die Reihen seien, die eine hier, die andere da, lückenhaft und alle Genannten (ausser dem in 7609 deutlich abseits stehenden Heinrich) könnten Brüder sein und zwar Söhne des Ritters Berthold — diesen Gedanken würde man, wenn er überhaupt aufgetaucht wäre, wol weit weggewiesen haben. Und dennoch erscheint in Anbetracht dessen, dass im J. 1318 die Brüder Berthold und Gottschalk Preen nebst anderen Mitkäufern die Insel Pöl und Zubehör erworben haben (N. 4025) und dass also bei späteren Besitzveränderungen daselbst Nachkommen dieser beiden Brüder als betheiligt vorauszusetzen sind, keine andere Möglichkeit der Deutung übrig zu bleiben, da es unglaublich ist, dass alle vier in 4329 genannten Söhne des Ritters Berthold nach dreissig Jahren sollten verstorben gewesen sein und nur ein einziger Nachkommenschaft hinterlassen haben.

Es werden demnach in 4329 Heinrich und Dietrich wegen ihrer Jugend etwa unerwähnt geblieben, 1351 aber die beiden ältesten Brüder nicht mehr am Leben gewesen sein. Wie es daher unerlässlich schien, die Belegstellen für die Verwandtschaft stets besonders anzugeben, so dienen, obwohl nicht aus dieser Rücksicht allein gesammelt, auch die Angaben über den Grundbesitz demselben Zwecke. Leider sind sie vollständig nur für Bd. XIII—XV beizubringen gewesen. Andere ebenfalls belangreiche Umstände, Ort und Gegend, wo jemand vorkommt, und Genossen, mit denen er zu thun hat, liessen sich weder erschöpfend sammeln noch anführen: nur die Beziehungen, in denen die Mannen als Räthe, Bürgen, Zeugen zu ihren Lehnsherrn standen, sind je nachdem allgemeiner oder im Einzelnen vermerkt worden.

Den Zusammenhang mit dem früheren Register irgend in ausgedehntem Maasse, geschweige gar vollständig herzustellen, hätte, da dazu ein blosses Einsehen desselben nicht genügt, unverhältnismässig viel Zeit und Mühe erfordert, und bleibt für jeden Fall besser dem überlassen, der die Register zu seinen besonderen Forschungen benutzt. Ebensowenig ist der Versuch gemacht, die gleichnamigen Familien zu trennen, da nur weniges sich mit einiger Sicherheit bestimmen lässt und zahlreiche Fehler unvermeidlich gewesen wären.

Nicht immer lässt sich, ganz besonders, wo in Stadtbuchschriften Namen genannt werden, um Häuser näher zu bestimmen, aber auch in Urkunden, wo frühere Verhältnisse berührt werden, erkennen, ob die Genannten noch leben oder nicht, so dass es also zur Frage stehn könnte, ob z. B. H. Heinr. Ratzeburg 1361 (N. 8860) noch am Leben oder schon verstorben war. In solchen Fällen ist entweder ein »gen.« (genannt) hinzugefügt, oder sonst der Zweifel durch Fragezeichen angedeutet, sofern es angebracht zu sein schien. Jedesmal den Grad des Zweifels gleichmässig zu bestimmen, ist unmöglich, und noch weniger möglich, denselben entsprechend auszudrücken. Bei Personen, die in den Anmerkungen erwähnt sind, ist, wenn es sich um weiter abliegende Zeiten handelt, das Jahr des Zeugnisses angegeben und die Einreihung gemäss der Zeitfolge getroffen, während nicht datirte Stellen durch »undat.« bezeichnet sind. An den Stellen, die eingeklammert sind, sind entweder die betreffenden Personen nicht mit voller Deutlichkeit genannt, oder es handelt sich um Parallelstellen (wo dann die Trennungspunkte fehlen, meist aber ein Gleichheitszeichen oder ein »Vgl.« hinzugefügt ist), oder die Urkunden sind verdächtig. Eine Unterscheidung der Klammern, die in der Handschrift durchgeführt war, ist beim Drucke zum grossen Theile fortgefallen.

Es schien mir zweckmässig, gegen Ende der Artikel zusammenhängende Angaben über die Siegel zu machen, zumal dann leichter und besser auf Verschiedenheiten aufmerksam gemacht werden konnte. Hier werden übrigens häufiger Irrthümer untergelaufen sein: aber zu sichereren Angaben wäre nur durch eine Vergleichung der Siegel selbst zu gelangen gewesen.

Unter den verbreitetsten Vornamen (wie Albrecht, Heinrich, Johann) hat Römer nicht nur Geistliche und Weltliche getrennt, sondern in Bd. XI. auch die bereits in Bd. IV verzeichneten Namen gesondert vorangestellt. Da diese vierfache Theilung schon in Bd. XI unbequem ist und in einem einen kürzeren Zeitraum umfassenden Register gradezu unleidlich geworden sein würde, so habe ich nur die erste Scheidung beibehalten. Geordnet ist möglichst nach Stand und Rang. Bei der Zählung der Fürsten habe ich mich, abgesehen vom landesherrlichen Hause, wo die Wiggerschen Stammtafeln entscheiden, den vorangehenden Registern durchaus angeschlossen. Die Scheidung gleichnamiger Fürsten, namentlich der holsteinischen, lauenburgischen und pommerschen, wird hier und da Bedenken unterliegen, aber grössere Untersuchungen konnte ich mangels an Hülfsmitteln nicht anstellen. Und hätte ich nicht die Zuversicht gehegt, dass hierüber wie überhaupt über fremde Geschlechter, von denen nur einzelne Angehörige in meklenburgische Angelegenheiten hineinspielen, kein Vernünftiger in diesem Register Aufschluss suchen würde und dass man dieses für ausländische Familien und Häuser nur zu einer Ergänzung des aus den jeweils zureichenden Quellen geschöpften Wissens heranziehen werde, so würde ich es in dem Bewusstsein, hierfür im ganzen nicht mehr als eine vollständige Buchung des Stoffes liefern zu können, abgelehnt haben, mich mit dem Personenregister irgendwie zu befassen. Bei den Bischöfen sind Geschlecht und Regirungsjahre in Klammern hinzugesetzt, soweit Gams in seiner Series episcoporum Auskunft gibt.

Die Kosenamen sind auch hier, wenn es mit Sicherheit geschehen konnte, mit den Stammnamen vereinigt, doch ist dafür gesorgt, dass man die besonderen Formen herausfinden und das Vorkommen der Kosenamen in den Familien übersehen kann. So bedeutet unter Rudolf das »Rk« neben v. Doren, dass für diese Familie nur der Kosename Radeke, das »auch Rk.« neben Kros, dass hier neben Rudolf auch der Kosename Radeke bezeugt ist. Gödeke und Götzeke sowie Reineke (Reiner) sind selbständig geblieben, da auf jene Gottschalk und Gottfried fast gleichen Anspruch haben und bei Reineke neben Reinhard auch Reinhold in Betracht zu ziehen war. Lüdeke ist zu Ludolf gezogen, weil der Name Ludwig derzeit in unserm niederdeutschen Gebiete kaum in Betracht kommt. Für den gar nicht so seltenen Kosenamen Deneke ist es nicht gelungen, die Stammform nachzuweisen. Thibbe wäre zu (dem nicht bezeugten) Dietburg, Tamme (richtiger Thamme) wol zu Dankwart, Bele zu Abele zu stellen gewesen. Ausnahmsweise ist Friedrich bei Vicke untergebracht, weil in den niederdeutschen Urkunden der Kosename durchaus vorherrscht.

Die Vornamen Robert und Ruprecht sind, obwohl einerlei Name, unserer Gewöhnung zu Liebe getrennt, indem es gleich fremdartig berührt haben würde, einen Pfalzgrafen Ruprecht als Robert wie den Rostocker Schneider Robert als Ruprecht zu finden. Reimbern und Reimar dagegen sind zusammengeflossen, und Reinhart und Reinwart, Richard und Rikwart scheinen nur nach dem Dialekte unterschieden zu sein.

Manche Personen werden neben ihren Vor- oder Familiennamen und zuweilen neben beiden noch nach gewissen, meist körperlichen Eigenschaften wie kahl, kurz, lang, schielend bezeichnet: es sind bei diesen Eigenschaftswörtern die Namen, mit denen man sie findet, zusammengetragen.

Nicht mit Namen genannte, sondern nur nach ihrem Amte gekennzeichnete Personen, sind, soweit es möglich war, dem Personenregister dennoch einverleibt worden, dann aber die Belegstellen eingeklammert. Von den in Mandaten oder Ladungen angeführten Geistlichen sind allenfalls, überflüssiger und vielleicht sogar verkehrter Weise die oberen Prälaten eingetragen. Oft genug lassen uns aber unsere Kenntnisse in Stich, so dass wir nicht wissen, wer grade das betreffende Amt bekleidete, und demnach solche Anführungen auf bestimmte Personen nicht beziehen können. Hier tritt das **Standesregister** ein, das auch sonst das Personenregister ergänzt und das für die Städte neben dem Ortsregister zu Rathe zu ziehen sich empfehlen wird. Der betreffende Stoff ist in Bd. XI und XII theils im Personenregister (vgl. z. B. Meklenburg, Rostock, Wismar), theils im Sachregister (vgl. z. B. Bisthum, Herzog, Stadtschreiber), in Bd. IV aber zumeist im Personenregister (vgl. z. B. auch Vögte, Kardinäle) untergebracht. In der Anlage habe ich mich nach den entsprechenden Registern zu den Hanserecessen gerichtet, aber am Schlusse leichterer Orientirung halber eine alphabetische Übersicht beigegeben. Für Rostock und Wismar habe ich die Einwohner nicht zusammengestellt — es hätte ebensowohl für Parchim unterbleiben können — weil ich den Nutzen einer solchen Liste nicht einzusehen vermag. Wenn nicht ein grosser Theil des Personenregisters wiederholt werden sollte, so musste das Standesregister als eine nach andern Gesichtspunkten geordnete Übersicht zu jenem gehalten werden. Die hinter den Namen stehenden Stellen sollen das erste und letzte vorliegende Zeugnis anzeigen. Die fürstliche Herkunft solcher Prälaten, die dem Urkundenbuche nur in ihrem geistlichen Amte bekannt sind, hat für das Standesregister keine Berücksichtigung gefunden, so dass z. B. der Erzbischof Ludwig von Mainz nicht als Markgraf von Meissen verzeichnet ist. Ich habe die alleinige Verantwortung für dies Register zu tragen.

Gleichfalls ist das **Wort- und Sachregister** von mir allein. Wenn es für das Personen- und das Standesregister nur sehr selten zur Frage stehn konnte, ob etwas aufzunehmen sei oder nicht, so war hier auf Schritt und Tritt darauf zu antworten. Ich habe mich dabei von dem Grundsatze leiten lassen, den offenbar auch Römer gehabt hat, möglichst alles Sachliche, und das Wesentliche und Eigenthümliche vollständig zu geben, während ich es nicht für schlimm halten würde, wenn beispielsweise unter Abpfänden eine Stelle fehlen sollte. Des Sprachlichen hätte ich gerne noch mehr gesammelt, wenn es nicht meine Kräfte überstiegen hätte. Leider hatte ich das Mittelniederdeutsche Wörterbuch nicht so ständig zur Hand, um immer nachsehen zu können, wo etwa weitere Belege erwünscht oder wo solche überflüssig waren. Für das Lateinische konnte ich nur eine alte Ausgabe des Ducange (Frankfurt 1710) und Diefenbachs glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis, erst während der Korrektur auch sein Novum glossarium benutzen. In der Sache Zusammengehöriges habe ich mich bestrebt dadurch bequemer nutzbar zu machen, dass ich es in grösseren Artikeln zusammenfasste wie z. B. Datirung, Pertinenzien, Siegel, ohne mich für verpflichtet zu halten das überall zu thun. Die Anordnung musste sich jeweils dem vorhandenen Stoffe anschliessen und dabei möglichst durchsichtig gemacht werden. Dass einzelne Artikel mehr durchgearbeitet sind, als andere, wird wol ebenso wenig ein Vorwurf sein, als dass ich gelegentlich behufs Erklärung oder Ergänzung ein nicht dem meklenburgischen Urkundenbuche entnommenes Citat eingefügt habe. Allgemein bekannte lateinische Vocabeln, die nur der Sache wegen in Betracht kommen, sind unter dem deutschen Worte zu finden (z. B. anguilla unter Aal) und ebenso niederdeutsche Wörter, die sich nach den Regeln der Lautverschiebung ohne weiteres in gebräuchliche hochdeutsche gleicher Bedeutung umsetzen lassen, in hochdeutscher Form (z. B. pant unter Pfand). In den lateinischen Wörtern ist aber durchaus die mittelalterliche Schreibweise beibehalten, also z. B. pena, nicht poena, emulus nicht aemulus, doch ist in den Stichwörtern in Fällen wie advocatia t für das meist überlieferte c gesetzt. Gh ist wie blosses g behandelt, ä, ö und ü sind auch hier wie a, o und u und nicht wie ae, oe, ue eingereiht, i und j, u und v sind jetzigem Gebrauche nach getrennt. Die Umsetzung von u und v, die ich für Texte schon als das Erkennen und Zurechtstellen von Lesefehlern erschwerend für bedenklich halte, wird für die Citate des Registers keiner Rechtfertigung bedürfen, da dies durchaus der Erklärung zu dienen und darnach Stellung zu nehmen hat, während im Texte der Befund so rein wie möglich erscheinen soll. Verweisungen und Erklärungen Römers konnten, da die Register zusammen gebraucht werden, als auch für das meinige geltend angenommen werden. Die Formen, von denen verwiesen wird, brauchen nicht immer belegt zu sein.

Für **alle Register** gilt die Bemerkung, dass doppelt aufgenommene Urkunden wie 8346 = 8698, 8695 = 9996, 10091 = 8793 und die Rahmenurkunde zu 8321 = 9701 nur Einmal im richtigen Texte und an rechter Stelle ausgezogen, und dass die Anmerkungen nur soweit berücksichtigt sind, als sie Neues erbringen, wie auch im Personenregister die Namen von Päpsten und Kaisern, falls sie allein der Datirung dienen, keine Aufnahme gefunden haben.

Da das zwei- und dreimalige Niederschreiben Gelegenheit zu Lese- und Schreibfehlern bieten musste, so werden trotz redlichstem Bemühen sich deren eingeschlichen haben, wenn ich mich auch der Hoffnung hingeben darf, dass sie nicht allzu häufig sein werden. Vielleicht am öftesten wird ein Citat um eine Einheit vorwärts oder rückwärts berichtigt werden müssen, ein Fehler, an dem ebenso sehr wie das Beharren der Sinne die über dem Texte an den oberen Rand gesetzten Nummern der Urkunden die Schuld tragen, indem sie nur zu leicht missleiten. Denn wenn ich z. B. den auf S. 550 von Bd. XVI gegebenen Schluss der Urk. 10038 auszuziehen habe und mich der hinzuschreibenden Zahl vergewissern will, so wird das Auge nach oben sehen und eine Zahl erfassen, die falsch ist. Ich muss bekennen, dass ich erst sehr spät und zwar während der Korrektur auf das merkwürdige System jener Nummern aufmerksam geworden bin.*)

Das Personenregister ist im Sommer des J. 1894, das Wort- und Sachregister im Sommer darauf abgeschlossen. Daher war später Erschienenes nur mit grosser Beschränkung dafür nutzbar zu machen.

Wismar, December 1897.

Dr. F. Techen.

*) Da von Fehlern die Rede ist, so will ich hier meine in die Berichtigungen zu Bd. XVI aufgenommene Konjektur zu N. 9917 S. 442 widerrufen. Es liesse sich ja »posseremur« in zwei Wörter trennen: posse remur und am Sinne wäre nichts auszusetzen, aber ich muss doch die Unform posseremur statt possemus für glaublicher halten, als dass man das Wort reri benutzt habe. Wie ich zu dem in der Konjektur begangenen Schnitzer gekommen bin, begreife ich nicht.

Inhalt.

I. Orts-Register von Reg.-Rath Dr. Schildt und Archivar v. Meyenn . . . . . S. 1.
II. Personen-Register von Dr. F. Techen und Archivar v. Meyenn . . . . . S. 55.
III. Standes-Register von Dr. F. Techen . . . . . S. 260.
IV. Wort- und Sach-Register von Dr. F. Techen . . . . . S. 309.
Berichtigungen und Nachträge . . . . . S. 663.

Abkürzungen.

al. = alias (unter anderem Namen). Bgm. = Bürgermeister. Can. = Canonicus. gef. = gefangen. gen. = genannt. Gr., Grf. = Graf. H(ans). Geschbl. = Hansische Geschichtsblätter (citirt nach den Heften). Hans. Geschqu. = Hansische Geschichtsquellen. Hfr. = Hausfrau. Hptm. = Hauptmann. Jb., Jahrb. = Jahrbücher für meklenb. Geschichte. K. = Kämmerer. Kg. = König. Kl. = Kleriker, Geistlicher; Kloster; Klein. Kn. = Knappe. LUB. = Lübisches Urkundenbuch. n. statt des fehlenden Vornamens; oder der Belegstelle angefügt = Anmerkung. ö. = öfter. o. B. = ohne Bezeichnung (nach Amt od. dergl.) o. V. = ohne Vornamen. o. Z. = ohne Zunamen. Pauli, Abhh. = Pauli, Abhandlungen aus dem lübischen Rechte. Pf. = Pfarrer. Pr. = Priester. R. = Ritter oder Richter. Rm. = Rathmann. Rsb. = Rathssendebote. Schl. = Schloss. undat. = undatirt. Wwe. = Witwe. Zeitsch. f. lüb. Gesch. = Zeitschrift für lübische Geschichte.

I.

Orts-Register.

Abkürzungen.

A. = **Amt.**
Bisth. = **Bisthum.**
Ebisth. = **Erzbisthum.**
Frstth. = **Fürstenthum.**
Fil. = **Filialkirche.**
Grfsch. = **Grafschaft.**
Hzgth. = **Herzogthum.**
Kap. = **Kapelle.**
Klst. = **Kloster.**
Ksp. = **Kirchspiel.**
Lddrost., Lnddr. = **Landdrostei.**
N, NO u. s. w. = **nördlich, nordöstlich u. s. w.**
Ziffer vor N u. s. w. = **Entfernung in Deutschen Meilen.**
n. hinter der Urkunden-Nummer = **Note.**
s. = **siehe.**
O* = **als Ausstellungsort.**

Aachen, Aque, XIII, 7558. XVI, 9864 (2). 10133.
Aarhuus, Jütland, Bisth., Arusia, Arosia, XIV, 8599 (27). XVI, 9574 (1).
Aasbundare, »provincia« in Schweden, jetzt Åsunda härad in Upland, XIV, 8336.
Abbeteshaghen s. Abtshagen.
Abo, Åbo, Bisth. u. Stadt, Finnland, XIV, 8334. XV, 9285. 9370* u. n. 9371*. 9372*.
Abocese castrum, Finnland, XV, 9237.
Absasald s. Ax(e)vall.
Abtshagen, Vor-Pommern, N. v. Grimmen, Abbeteshaghen, XIV, 8354.
Aby, Landschaft, Schonen, ChristianstadsLän, XVI, 9505.
Amsterdamme s. Amsterdam.
Aflebro, Schweden, Ksp. Vesterljung, Södermanland, Hafrabro, XV, 9426 A. (S. 571).
Agersö, Insel, Gr. Belt, Akernees, XV, 9368 u. n.
Agatherps-Kirche (Åkarp), Landschaft, Schonen, XVI, 9812*. 9814*.
Alerstedt, Kirchdf., Lddrost. Stade, Alerstede, XIV, 8668 (S. 518).
Alexesberg, Land bei Wesenberg, Arnsberge, XIII, 8049.
Alexesberg, A. Wredenhagen, Pfarrdf., ⅔ O Wesenberg, Arnsberghe, Arnßbergh, XIII, 7409. 8049. 8153. XIV, 9207. XV, 9227.
Alsen, Stadt in Schonen, Ahusen, XV, 8936 A.
Akernees s. Agersö.
Alamania, Alamannia, s. Deutschland.
Albea s. Elbe.
Alberstorp (Holstein) s. Albertsdorf.
Alberstorp, in Zweedorf, A. Neu-Bukow, Ksp. Russow, ¾ N Neu-Bukow, XVI, 9930.
Albertsdorf, Holstein, Ksp. Grömitz, ½ NW Neustadt, Alberstorp, XVI, 9778.
Alcmaar s. Alkmaar.
Aldenborch, Aldenborgh, s. Oldenburg.
Aldestorpe s. Allerstorf.
Alenboghe, to deme, s. Malmö.
Alerstede s. Ahlerstedt.
Alholm, Schloss, Insel Lolland, Dänemark, Aleholme, Alleholm, XV, 9275. XVI, 9513* A u. B. 9514*. 9515*. 9516*. 9517*. 9518*. 9519*. 9520*. 9821*.
Alkmaar, Holland, Alcmaar, XIV, 8771.
Alleholm s. Alholm.
Allerstorf, A. Ribnitz, Ksp. Marlow, ½ NW Marlow, Aldestorpe, XVI, 9797.
Almania s. Deutschland.
Alslo s. Christiania.
Alster, Fluss bei Hamburg, XV, 9141.
Alta Silva, Wald bei Barth, Neu-Vorpommern, XIII, 7468.
Alt-Bukow s. Bukow.
Alte-Land, Landstrich an der Unterelbe zwischen Stade und Buxtehude, Vetus terra, XVI, 10136.
Altkalen s. Kalen.
Altmark, Mark Brandenburg, XV, 9135n.
Alt-Mölln s. Mölln.
Aluea s. Elbe.

Amelungsborn, Kloster, Hzgth. Braunschweig, NW Eimbek, Amelungesborn, Amelunghesborn, XV, 9030 Siegel. XVI, 9794.
Amsterdam, Aemstelredamme, XVI, 9706. 9808n. 9829. 9886. 9943. 9974. 9992. 9993.
Ancglim s. Anklam.
Anehald s. Anhalt.
Angklem s. Anklam.
Anglia s. England.
Anhalt, Grfsch., XIV, 8257 A u. B.
Ankershagen, A. Neustadt u. Stavenhagen, Pfarrdf., 1 W Penzlin, XIII, 7982. XV, 9340.
Anklam, Vor-Pommern, Ancglim, Anklem, Angklem, Anklym, Anklim, Tanglim, Tangghlim, Tanglym, Tanklem, Tanklym, XIII, 7489. 7988 (S. 527). XIV, 8540. 8816. XV, 8935. 8936 A. 8937 (Siegel). 8938. 8992. XV, 8936 B u. n. 9127. 9153. 9202. 9214. 9275 (Siegel). 9398. XVI, 9574(4). 9748. 10076n. 1.
Anklem u. Anklim, s. Anklam.
S. Antoine, Dauphiné, bei Romans an der Isère, monasterium S. Antonii, Viennensis diocesis, XIII, 7721. 7722. 7723. 7724.
Apcensis dioc. l. Aptensis d.
Apt, Bisth. Frankreich, Aptensis dioc., XIV, 8426, 12.
Aque, Wallfahrtsort, s. Aachen.
Aranaes s. Arnäs.
Arboga, Schweden, Westmanland, Arbuga, Arbogen, Arbughen, XV, 9330*. 9426 A u. B.
Arendshagen, A. Güstrow, Ksp. Serrahn, ¾ NO Krakow, Arnoldeshagen, XIII, 8022.
Arenssee, A. Bukow, Ksp. Brunshaupten, 1¼ NW Kröpelin, Arneßee, XV, 9104.
Arezzo, Stadt in Italien, Toscana, Bisthum, XVI, 9841.
Årnaes, Schweden, Kindahaerad, Bisth. Skara, West-Gotland, Aranaes, XVI, 9593n.
Arneburg, Gebiet in der Altmark, Arneborgh, XV, 9294.
Arnemuiden, Holland, Arremůde, XVI, 9992. 9993.
Arneßee s. Arenssee.
Arnoldeshagen s. Arendshagen.
Arnsberghe u. Arnßberghe, s. Ahrensberg.
Arosen, Arosia, s. Westerås und Aarhuus.
Arnswalde, Neumark, XV, 8921.
Arremůde s. Arnemuiden.
Artlenburg, Hzgth. Lauenburg über der Elbe, Erteneborch, XIII, 7642. XV, 9184.
Arusia s. Aarhuus.
Nörre-Åsbo härad, Schweden, Schonen, XIII, 8164.
Aslo s. Christiania.
Assindensis civitas s. Essen.
Astede, Oldenburg bei Varel, Estede, XV, 9141.
Åsunda härad, Bezirk in Upsala-Län, Schweden, XVI, 10013.
Augsburg, Bisth., Augustensis dioc., XIV, 8373.
Augustensis diocese s. Augsburg.
Augzin, A. Lübz, Ksp. Techentin, 1 W Goldberg, (Hoghen-) Eutzyn, jetzt Vimfow, XIII, 7583. 7875. Siden Owtzin, XVI, 9579 B und n.
Auinio s. Avignon.
Auslo s. Christiania.
Avignon, Diöcese, dioc. Avinionensis, XIII, 7962.
Avignon, Frankreich, Venaissin, Auinio, XIII, 7720*. 7721n*. 7722*. 7723*. 7724*. 7885*. 7897*. 7951*. 7962. 7965 (1, 9, 11, 12). 7988 (S. 527). 8065*. 8078*. 8101*. 8155*. 8159 (S. 699). 8159*. XIV, 8183. 8348. 8360. 8363*. 8386. 8426 (6*, 8*, 9*, 10*, 12*). 8451*. 8458*. 8574*. 8575*. 8597. 8634*. 8635*. 8636*. 8730*. XV, 8872*. 8954*. 8974*. 9031*. 9134*. 9143*. 9245*. 9252n*. 9280*. 9312*. 9313*. 9404*. XVI, 9439*. 9440*. 9441*. 9442*. 9445*. 9446*. 9447*. 9450*. 9455*. 9461*. 9463*. 9503*. 9504*. 9508*. 9512*. 9526*. 9527*. 9568*. 9616*. 9832*. 9864 (6. 7)*. 10104*.
Avignon, Kirche St. Peter, 9512, 9792.
Avignon, Kirche St. Agricoli, 9864(7).
Axvall (Axevall), Schloss in Schweden, West-Gotland, Skaraborgslän, Axaewald, Absauald, XV, 9426 A. XVI, 9593.
Baard, Baart, s. Barth.
Babace s. Babst.
Babbyn s. Bobbin.
Bäbelin, A. Neukloster, Fil. von Neukloster, 1½ S Neu-Bukow, Bobelyn, XV, 9104.
Bäbeliner See, A. Neukloster, XV, 9104.
Bäbelitz, A. Gnoien, Ksp. Behren-Lübchin, ½ N Gnoien, Bobelitz, XVI, 10015.
Babst, A. Neukloster, Ksp. Gr.-Tessin, 1½ N Warin, Babace, XV, 9104.
Badendiek, A. Güstrow, Pfarrdf., Bodendike, XIV, 8428.
Baderesche, Baderesken, s. Badresch.
Badow, A. Wittenburg, Ksp. Döbbersen, XIV, 8252.
Badresch, A. Stargard, Pfarrdf., ¼ N Woldegk, Baderesche, Baderesken, XIII, 7409 u. n.
Baerkarna s. Barkarö.
Bagnorea, Italien, bei Viterbo, Balneoregium, XVI, 9792*. u. n.
Bahus u. Bahusen s. Bohus.
Bayern, Beiern, XVI, 9994.
Ballwitz, A. Stargard, Pfarrdf., ¾ SW Stargard, Beluitz, XVI, 10038.
Balneoregensis diocesis s. Bagnorea.
Bamberg, Bisth., XVI, 9946.
Bamoth, Bomath, Feld bei Gr.-Upahl, XIV, 8321. XVI, 9673.
Bandecke, Fluss b. Barth, XIII, 7468.
Bandekow, A. Schwerin, Ksp. Lübtheen, 1½ SW Hagenow, XV, 9187.
Bandelstorf, A. Ribnitz, Ksp. Petschow, 1¼ SO Rostock, Bandemerstorp, Bandenstorff, Bandemestorp, XIII, 8009. XIV, 8745. XV, 9380. 9402 B. XVI, 9555. 9598. 9839 B n. 10039.
Bandemerstorp s. Bandelstorf.
Bandenstorff s. Bandelstorf.
Bandessyn s. Banzin.
Bansekowe s. Banzkow.
Bantecowe u. Bantekowe s. Bantow.
Bantmestorp s. Dammerstorf.
Bantow, A. Bukow, Ksp. Alt-Bukow, ¾ SW Neubukow, Bantecowe, Bantekowe, XIII, 7430. 7431. 7432. 7659. 7736. XIV, 8427. XVI, 9543.
Banzin, Pommern, W Köslin, Bandesſyn, XIII, 7996.
Banzkow, A. Schwerin, Fil. von Plate, 1½ SO Schwerin, Bansekowe, XIII, 7988 (S. 530).
Barcelona, Barchinonensis (verdruckt: Barthmon.) ecclesia, XIII, 8159 (S. 700).
Barchinonensis ecclesia s. Barcelona.
Bard s. Barth.
Bardewik, Frstth. Lüneburg, XIII, 7965 (5 u. 7). XVI, 9697.
Bargteheide, Holstein, SW Oldesloe, Berchteheyl, XV, 9109.
Barkarö (Kungsbarkaraby), Schweden, Åkerbo härad, Westmanland, Berkarna, Baerkarna, XV, 9426A u. B.
Barkow, A. Lübz, Pfarrdf., ¾ W Plau, Barckow, XVI, 10093n.
Barlin, A. Dargun, Ksp. Bruderstorf, 1½ SO Gnoien, Brellyn, Bralin, XIV, 8294. 8442.
Barnecowe s. Barnekow.

Barnekow, A. Grevesmühlen, Ksp. Gressow, ¾ SW Wismar, Barnecowe, Barnekowe, Bernekowe, XIII, 7685. 7791. 7856. XIV, 8248. 8283. 8596. 8599 (12). 8612. 8660. 8761. 8762. 8775. 8776 A B. XV, 8895. 8922. 9045. 9392.
Barnin, A. Crivitz, Fil. von Crivitz, ½ NO Crivitz, Bernyn, XV, 9090.
Barnstorf, A. Schwan, Ksp. Biestow, ¼ W Rostock, Bernstorp, Bernestorp, XIV, 8673. XV, 9238. XVI, 9599. 10067.
Bartelsdorf, A. Ribnitz, Ksp. Bentwisch, ¼ O Rostock, Bertelstorp, Bertoldesdorpe, Bertoldestorp, Barteldestorp, Bertheldtstorp, XIII, 7438. XV, 8844 u. n. XVI, 9631.
Bartenshagen, A. Doberan, Ksp. Parkentin, 1 W Rostock, Bartrammeshagen, Bertrameshagen, XV, 9100.
Barth, Land, Neu-Vorpommern, Bard, Bart, XIII, 7892. 7988 (S. 527 u. 531). XVI, 9939 n. 2.
Barth, Stadt, Neu-Vorpommern, Baard, Baart, Bard, Bart, Bardt, XIII, 7468. 7524. 7679. 7689. 7717n. 7837*. 7890. 7983 u. n. (Siegel). 7894. 7898. 7988 (S. 522). XIV, 8426 10. 8740. 8787. 8809n. 8816. XV, 8859n. 9239.
Barthonensis, verdruckt für Barchinonensis, ecclesia, s. Barcelona.
Bartrammeshagen s. Bartenshagen.
Basedow, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1 SW Malchin, Bazedowe, XIII, 7489. XVI, 9449.
Basel, Bisth., XVI, 9946.
Basse, A. Gnoien, Pfarrdf., 1 SO Tessin, Basseuytze, XV, 9308. XVI, 10105.
Basseuytze s. Basse.
Bast, Kreis Köslin, Pommern, Baste, XV, 9201.
Bomgarten, A. Rühn, Pfarrdf., 1¼ SW Bützow, Bomgarde, Grossen Bomgarten, XIII, 7583. 8029. XV, 9302.
Bonhus, Bavahus, s. Bohus.
Beckedorf, S Harburg, Hannover, Bekedorpe, XIV, 8245.
Bedford, England, Bedefordia, XIV, 8597 (3).
Bemen, Behemen, s. Böhmen.
Begerow, Vor-Pommern, S Demmin, Begherowe, XV, 8931*. 8932*.
Beidendorf, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 1 SW Wismar, Beyendorp, Bygendorp, XV, 8919.
Bekedorpe s. Beckedorf.
Bekentin, A. Eldena, Ksp. Grabow, ¾ SO Grabow, XIV, 8195. XV, 9322.
Belbuk, Hinter-Pommern, Kloster, XIV, 8597 (2).
Belendorf, Stadt Lübek, im Hzgth. Lauenburg, Pfarrdf., XIV, 8776 A B.
Belitz, A. Güstrow, Pfarrdf., 1½ SO Lage, Belitze, Beltze, Bäbyltze, XIII, 8085 u. n. 8124. XVI, 9728. 9875.
Belitz, Gr.- u. Kl., A. Bukow, Ksp. Neuenkirchen, 1¼ W Schwan, Belitze, Beltze, XIII, 8048. XIV, 8581. 8582. 8604. XV, 8876. 9103n. XVI, 9495.
Belin, A. Goldberg, Pfarrdf., 1 N Krakow, Belyn, Bellyn, XIII, 7598. XIV, 8566. XVI, 9989.
Below, A. Lübz, Fil. von Techentin, ¾ NW Goldberg, Below, XVI, 9579B u. n. 9972. Pfarre, XVI, 9972.
Belsch, A. Hagenow, Ksp. Redefin, 1½ S Hagenow, Beltze, XV, 9187. XVI, 9880.
Belt, Meerenge zwischen Seeland und Fünen, Beltessund, XVI, 9574 (7).
Beltessund s. Belt.
Beltze s. Belitz u. Belsch.
Belwitz s. Ballwitz.
Belyn s. Bellin.
Benekendorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Dassow, ¼ NW Dassow, Benekendorpe, XIV, 8683.
Benekenhagen, A. Ribnitz, Ksp. Blankenhagen, 1¼ SW Ribnitz, XIII, 7728.
Bentheim, Grfsch., XIII, 7842.
Bentzyn s. Benzin.
Bentin, A. Wittenburg, Ksp. Döbbersen, 1½ N Wittenburg, XIII, 7685.
Bentwisch, A. Ribnitz, Pfarrdf., ½ NO Rostock, Bentwysch, XIII, 7984. XV, 8828. 9017.
Bentwysch s. Bentwisch.
Bentze, Bentzen, s. Benz.
Bentzin, Bentzyn, s. Benzin.
Benz, Stadt Wismar, Ksp. Goldebee, 1 O Wismar, Bentze, Bentzen, XIII, 7960. XIV, 8427.
Benzin, A. u. Ksp. Rehna, ¾ S Rehna, Bentzin, Bentzyn, XIII, 7760 A u. B. 7929. XIV, 8736. XV, 8846. XVI, 9845.
Berchteheyl s. Bargteheide.
Berge, S. Johanniskloster bei Magdeburg, XVI, 9792.
Berge härad, Bezirk in Schonen, Bierghae hærædh, XIII, 8164.
Bergedorf, zu (Lübek u.) Hamburg, Bergerdorpe, XIV, 8524. 8599 (20). 8606. 8804.
Bergen, Insel Rügen, XIV, 8809n.
Bergen, Stadt, Norwegen, Berghen, Bergae, XIII, 7501. 8601 u. n. XV, 8939n. 9058. 9103n. 9146. XVI, 9499 (2). 9974n.
Bergerdorpe s. Bergedorf.
Berkarna s. Barkarö.
Berkhude, Krug b. Redefin, XV, 9187.
Berlin, Mittelmark, XV, 8833. 9074n. XVI, 9994*.
Bernau, Mittelmark, Bernow, Bernowe, Bernouwe, XIII, 8004. 8006. 8007. XIV, 8261. 8563. XVI, 9642*.
Bernburg, Anhalt, XV, 9074n.
Berndsholt, Gehölz b. Lübtheen, XV, 9187.
Bernekowe s. Barnekow.
Bernestorp s. Barnstorf.
Bernow, Bernowe, Bernouwe, s. Bernau.
Bernstein, Prov. Brandenburg, XVI, 9704*.
Bernstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Börzow, ¼ SW Grevesmühlen, XIV, 8644.
Bernstorp s. Barnstorf.
Bernyn s. Barnin.
Berselin s. Beselin.
Bertelstorp, Bertoldestorp, s. Bartelsdorf.
Bertholdsmühle, Schloss des Deutsch-Ordens in Livland, Bertoldesmole, Gertoldesmole, XVI, 9478 II u. n.
Bertoldesdorpe s. Bartelsdorf.
Bertrammeshagen s. Bartenshagen.
Beselin, A. Ribnitz, Ksp. Kessin, ¾ SO Rostock, Berselin, XV, 8956. XVI, 9638.
Besendorf, A. Hagenow, Ksp. Warsow, 1½ NO Hagenow, Bezendorpe, XV, 8896.
Beseritz, A. Stargard, Ksp. Dahlen, ¾ NW Friedland, Bezeritze, Byserittze, XIII, 8156. XVI, 9636.
Bestland, Vor-Pommern, NW Demmin, XIV, 8576.
Betzsingherode s. Marienrode.
Beuster, Reg.-Bez. Magdeburg, N Osterburg, Boyster, XIV, 8424.
Bezendorpe s. Besendorf.
Bezeritze s. Beseritz.
Bibow, A. Kriwitz, Kirchdf., ¾ SW Warin, Bybowe, XIII, 7678. XVI, 9995.
Bielbo, Schweden, Ost-Gotland, Besitz des Nonnenklosters Skeninge, XV, 9290.
Biendorf, A. Bukow, Pfarrdf., ½ N Neu-Bukow, Bygendorp, XV, 9053.
Bierghae hærædh s. Berge.
Biestow, A. Schwan, Pfarrdf., ½ SW Rostock, Bystoue, XIII, 7479. 8079. XVI, 9556.

Bygendorp s. Biendorf.
Bille, Fluss bei Hamburg, Bilna, XIII, 7757n. XV, 9141.
Billenwerder s. Billwerder.
Billwerder, Hamburg, Billenwerder, XIII, 7757 u. n. XIV, 8446.
Bilna s. Bille.
Björnlunda, Schweden, Ksp. in Daga härad, Södermanland, Byorlunda, XV, 9426 A.
Björnö, Schweden, Kalmarlän, Byørøø, XVI, 10113 A.
Birkkafel, Gehölz am Tollense See, XIII, 8122n.
Biscopestorp s. Bisdorf.
Bisdorf, Neu Vorpommern, Ksp. Eixen, Biscopesdorp, Biscopestorp, Byscopestorp, XIII, 7538. 8159 (S. 699, 701, 702). XIV, 8360. 8361. 8386. XVI, 9446. 9508. 9509. 10042.
Byserittze s. Beseritz.
Bisteruelde b. Dammerstorf, A. Gnoien, XIII, 7510.
Bistow s. Biestow.
Blacksta, Ksp. in Oppunda härad, Södermanland, Schweden, Blaxtae, XV, 9426 A (S. 574).
Blankenberg, A. Tempzin, Ksp. Tempzin, ½ S Warin, Blankenberghe, XIII, 8158. XVI, 9541.
Blankenberger See, gegenwärtig Tempziner See, A. Tempzin, XVI, 9541. 9866.
Blankenförde, A. Mirow, Fil. von Schillerstorf, 1½ NW Strelitz, Blankenuorde, XIV, 8639. 8640.
Blankenhagen, A. Ribnitz, Pfarrdf., 1¼ SW Ribnitz, XIII, 8167. XIV, 8426 (10). 8787.
Blankenuorde s. Blankenförde.
Blecongia s. Blekinge.
Blekinge, Landschaft im südöstl. Schweden, Blecongia, XIV, 8334.
Blengow, A. Bukow, Ksp. A.-Garz, 1 N Neu-Bukow, XV, 9121. 9300.
Blievenstorf, A. Neustadt, Ksp. u. ¼ S Brenz, Blysemerstorp, XVI, 9733.
Blisekow, A. Doberan, Ksp. Hanstorf, 1¼ SW Rostock, Blizecowe, Blysecowe, XIV, 8765. XV, 8862. 9097.
Blysemerstorp s. Blievenstorf.
Blowatz, A. Redentin, Ksp. Dreweskirchen, 1¼ N Wismar, Bluadze, Bluatze, Bluwatze, Blůwatze, XIII, 7641. 7800. XIV, 8406. 8427. XVI, 9931.
Bluatze, Bluwatze, s. Blowatz.
Blumenhagen, Schloss und Dorf, A. Strelitz, Ksp. Prilwitz, Blomenhagen, XVI, 9549.
Blusme s. Blüssen.
Blüssen, Vogtei Schönberg, Ksp. Lübsee, ½ NO Schönberg, Blusme, XV, 9352 A. XVI, 9863.
Blüthen, in der Prignitz, bei Perleberg, Blůten, XVI, 10111 (S. 617).
Blůwatze s. Blowatz.
Bobbelin s. Bäbelin.
Bobbin, A. u. Ksp. Gnoien, ½ O Gnoien, Babbyn, XIV, 8799.
Bobelyn s. Bäbelin.
Bobelitz s. Bäbelitz.
Bocholt u. Bockholt s. Buchholz.
Bode, Frstth. Lüneburg, W Ebstorf, Bodwede, XV, 9013. XVI, 9889.
Bodendieke s. Badendiek.
Bodwede s. Bode.
Boemia s. Böhmen.
Böhmen, Königr., Boemia, rike to Beemen, Behemen, XIII, 7897. XIV, 8668 (S. 514). 8716. 8805. XVI, 10070 A B. 10071.
Bohmgarde, Hof zu Badresch, XIII, 7409 u. n.
Bohus, Schloss, Schweden, am Göta Elf, Bahus, Bahusen, castrum Bavahus, Bouohus, XIII, 7638n. 7777. 7976. XV, 8936 A. 9092 u. n. 9180. 9251n. 9275n. 9400. XVI, 9499. 10076*.
Boicenborch s. Boizenburg.
Boydenstorp s. Boienstorf.
Boienstorf, A. Redentin, Ksp. Dreveskirchen, 1 W Neu-Bukow, Boydenstorp, XVI, 9931.
Boyerstorp, Feld, A. Neukloster, bei Neuhof, Bouerstorp, Bowerstorp, XV, 9104 u. n.
Boysenborg s. Boitzenburg u. Boizenburg.
Boyster s. Beuster.
Boitin, Land, d. i. Vogtei Schönberg, Boytin, Boytyn, XIII, 7644. XIV, 8473. 8668. 8798. XVI, 9623.
Boitzenburg, Ukermark, SW Prenzlau, Boycenborg, Boycenborch, Schloss, XIII, 7988 (S. 530).
Boitzenburg, Nonnenkloster Marienpforte, XVI, 9788. 9901.
Boizenburg, Land, XIII, 7604. XIV, 8534. 8583. 8585. 8586. XV, 8847n. 8853. 8906. 8907. 8993n. 9078. XVI, 10117.
Boizenburg a. Elbe, Boycenborch, Boyceneborch, Boytzenborch, Boysenborg, Boitzenburgk, Boycenaborg, Boysseneborg, Boyzeneborg, Boyzeneborch, XIII, 7465 (Siegel). 7604. 7669. 7694. 7866. 8037. XIV, 8335. 8356. 8357. 8371 A u. B. 8372. 8377*. 8378*. 8524. 8532. 8534 (Siegel). 8541. 8542. 8581. 8582. 8583. 8584*. 8585. 8586. 8587*. 8590*. 8592*. 8593*. 8594*. 8595*. 8596n. XV, 8853. 8858 (Siegel). 8906. 8907. 8993 u. n. 9001. 9078. 9242. XVI, 9458*. 9524. 9560 B. 9591 (Siegel). 9597. 9699*. 9725. 9779*. 9779. 9861. 10070 A B. (10071*). 10075. 10117*. 10118.
Kirche, XIV, 8530. 8599 (14). XVI, 9849. 10085.
Mühle, XV, 8997.
Rathhaus, XV, 8858.
Schloss, XIII, 7604. XIV, 8371 B. 8381. 8534. 8582. 8583. 8585. 8586. XV, 8847 u. n. 8853. 8906. 8907.
Thurm, XIV, 8582.
Bök, A. Neustadt, Ksp. Rechlin, 2 SO Waren, Boken, XV, 9269.
Böken, A. Schwerin, Ksp. Kramon, 1¼ NW Schwerin, Boken, XIV, 8391. 8611.
Boken s. Bök u. Böken.
Bokerentte s. Wokrent.
Bokholte s. Buchholz.
Bokhorst, A. Ribnitz, Ksp. Kuhlrade, ¾ SO Ribnitz, Buchhorst, Buchorst, XV, 9067. XVI, 9965. 9971. 10130.
Boldebodas, Schweden, vielleicht Påboda, Ksp. Söderåkrs, Kalmar-län, XVI, 10113 A.
Boldebuck, A. Schwerin, früher Stifts-A. S., Ksp. Parum, ¾ W Güstrow, Boldebuk, XV, 9015. XVI, 10045.
Bolcow, Bolecowe, s. Bölkow.
Gr.-Bölkow, A. Schwan, Ksp. Buchholz, 1½ NW Schwan, Dudeschen Bolkowe, XIII, 8044. 8045. XIV, 8646. XV, 9038.
Bölkow, A. Güstrow, Ksp. Badendiek, ¾ S Güstrow, Bolekowe, XIV, 8428.
Bologna, Italien, XVI, 9450n.
Bomath s. Bamoth.
Bomgarde, Bomgarten, s. Baumgarten u. Goldberg.
Grossen Bomgarden s. Baumgarten.
Borcherdestorpe s. Borstorf.
Borchholme u. Borcholme s. Borgholm.
Borcow s. Borkow.
Bordesholm, Kloster, (Neumünster) in Holstein, Bremer Diöcese, XVI, 9949.

Borgherdestorpe s. Borcherdestorp.
Borgholm, auf Oeland, Schweden, Borcholme, Borchholme, Borcholm, castra ante Borgholme, XIV, 8334. XV, 9092 u. n. 9180. 9214. 9317. 9400. XVI, 9678 u. n. 9702*. 9761n. 10076n. 1.
Boritzowe, ob Oranienburg, Mark Brankenburg? XV, 9157*.
Borkow, A. Sternberg, Fil. von Woserin, 1¼ SO Sternberg, Borkouwe, Borcow, XV, 9104. 9397.
Bornholm, dän. Insel in der Ostsee, XVI, 9574 (6).
Borsowe s. Bössow.
Borstorf, Hzgth. Lauenburg, SW Ratzeburg, Borcherdestorpe, XIII, 7477. XIV, 8329.
Bortsov s. Börzow.
Bortsowe u. Bortzowe s. Börzow.
Bortzowe s. Börzow.
Börzow, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., ½ W Grevesmühlen, Bortsowe, Bortzowe, Bortsov, XIII, 7466. XIV, 8220. 8240. 8644. 8780. XVI, 9816.
Bössow, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., ¾ N Grevesmühlen, Borsowe, XV, 8855.
Botkyrka, Schweden, Svartlösa härad, Södermanland, Botolfae ecclesia, XV, 9426A.
Botolfae ecclesia s. Botkyrka.
Bouerstorp s. Boyerstorp.
Böwerstorp s. Boyerstorp.
Braalstorpe s. Brahlstorf.
Brahlstorf, A. Wittenburg, Ksp. Vellahn, 2 O Boizenburg, Braalstorpe, XIV, 8453 (S. 279).
Brahlstorf, A. Schwerin, Ksp. Zittow, 1½ NO Schwerin, Bralestorp, XIV, 8735.
Bralestorp s. Brahlstorf.
Bralin s. Barlin.
Bramow, A. Schwan, Ksp. Biestow, ¼ NW Rostock, Bramowe, XIII, 8030. 8109. 8113. 8119. 8121. XIV, 8180. 8614.
Brandenburg, Mark, Marchia, M. Brandenburgensis, de Marke, XIII, 7469. 7515. 7545. 7546. 7550. 7679. 7712. 7881. 7898. 7988 (S. 524 u. 532). 8006. 8007. 8049. 8153. XIV, 8207. 8257B. 8367. 8476. 8551. 8577. 8595. 8724. 8776A. 8807. 8815. XV, 9074n. 9111. 9194. 9294.
Brandenburg, Bisth., XIII, 8108 I u. II. XIV, 8668. XV, 8931. XVI, 9439. 9440. 9793.
Brandenburg, Stadt, Mittelmark, XIII, 7814*. 7815*. 8108 I u. II. XIV, 8577.
Neu-Brandenburg, (bloss) Brandenborgh, Brandeborch, Nienbrandenborch, Nyen Brandenborch, Nygen Brandenborch, Noua Brandenborch XIII, 7524. 7712. 7717n. 7725*. 7761. 7839*. 7847. 7851. 7881. 7909*. 7911A. 7930*. 7935 A u. B. 7987. 7988 (S. 529). 8097*. 8098. 8133*. 8151. 8156*. XIV, 8179 u. n. 8203. 8214. 8234. 8250. 8251. 8258. 8285*. 8290n. 8291. 8292. 8350 u. n. 8398*. 8416*. 8435*. 8453 (S. 278). 8470. 8498. 8499. 8503. 8504. 8545. 8640. 8756. XV, 8975. 8989. 9074n. 9153*. 9190. 9233. 9254. 9282. 9291. 9320. 9364. XVI, 9435*. 9476*. 9485*. 9553. 9560 A u. B. 9636*. 9677. 9693*. 9903*. 10032*. 10038* u. n. 10064.
Pfarrkirche S. Marien, XIII, 7696. 7909. 7982. 8028. 8099. 8151 (2 ff.). XV, 8989. 9118. 9320. XVI, 10038. 10064.
H. Geist, XIV, 8350. 8436. XV, 8989.
Franciscaner Kloster, XIII, 8027. XV, 9113.
Schule, XIII, 8151 (1).
Stargardsches Thor, XIII, 7987.
Mühle vor d. Stargard. Thor, XIII, 7987.
Braunsberg, Prov. Preussen, Brůnsberch, Brunsbergh, XVI, 9808n. 9829. 9992. 9993.
Braunschweig, Brunswic, Brunswich, Brunswike, XIII, 7505. 7626. 7871. XIV, 8377. 8599. XVI, 9808n. 9962n. 10138.
Bredeland, Kamp bei Mestlin, XIII, 7583.
Bredentin, A. Güstrow, Ksp. Lüssow, 1 N Güstrow, Bredentyn, XIII, 8081. XV, 8966. XVI, 9560A.
Bredenfelde, A. Stavenhagen, Ksp. Gr.-Varchow, 1¼ S Stavenhagen, Bredenuelde, XIII, 7829.
Brele s. Briel.
Brellyn s. Barlin.
Bremen, Ebisth., Capitel, XIII, 7527. 7611. 7633. 7664. 7825. 7871. 7873. 7897. 7921. 7962. 8108 I. 8159. (S. 700). XIV, 8536. 8599. 8668 u. n. 8670. 8783. 8784. 8798. 8804. XV, 8844n. 8922. 8959. 9080. 9130 (Siegel). 9152. 9213. 9344. 9404. XVI, 9439. 9440. 9697. 9846. 9864(7). 9946. 9949. 10009. 10104.
Propstei, XVI, 9616.
Kirche, S. Anscharii, XVI, 9686.
Bremen (Stadt u. Staat), XIII, 7701. 7974. XIV, 8668. 8807. XV, 8936 A u. B. u. n. 8937. 8938. 9092. 9130*. 9180. 9398. XVI, 9808n. 9992. 9993. 10076 u. n. 1.
Bremervörde, Ebisth. Bremen, XV, 9080*.
Brems s. Bröms.
Brencze s. Brenz.
Brendeborg, Df. in Schweden, XVI, 9632.
Brentze, s. Brenz.
Brenz, A. Neustadt, Pfarrdf., ½ O Neustadt, Brenzsen, Brencze, Brentze, XV, 8818. XVI, 9732 u. n. 9733.
Bresegard, A. u. Ksp. Eldena, 1¾ W Grabow, Bresgůr, XV, 9389.
Bresen, Land (der östliche Theil des Amtes Grevesmühlen), Brezen, Brizen, XIII, 7451. XV, 9148.
Bresen, A. Gadebusch, Ksp. Roggendorf, ¾ W Gadebusch, XVI, 9569.
Bresen, A. Sülz (Gnoien), Ksp. Lübchin, 1 S Sülz, XVI, 10081.
Bresen, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1¾ NW Neubrandenburg, XIV, 8250.
Gr.-Bresen, Klost.-A. Dobbertin, Ksp. Bellin, 1 NW Krakow, Groten Bresen, XVI, 9989.
Kl.-Bresen, A. Lübz, Ksp. Zehna, 1¼ W Krakow, Lutteken Bresen, XVI, 9989.
Bresgvr s. Bresegard.
Breslau, Bisth., XIII, 8101 u. n. XVI, 9512.
Stift S. Marien auf dem Sande, XVI, 9512.
Bretzin, A. Boizenburg, Ksp. Zarenstorf, 1 NO Boizenburg, Bruczyn, XVI, 10117.
Brezen s. Bresen.
Briel (Brielle), Stadt in den Niederlanden, Prov. Südholland, Brele, XV, 8939n. XVI, 9706, 9808n. 9829. 9886. 9943. 9974. 9992. 9993.
St. Brieuc, Frankreich, Briocensis archidiac., XVI, 9864 (2).
Briocensis s. St. Brieuc.
Bristow, A. Stavenhagen, Fil. von Bülow, 1 S Teterow, Brystowe, XIII, 7597. XVI, 9660.
Brixen, Bisth., XVI, 9469. 9473.
Brizen s. Bresen.
Bro, Schweden, Stift Upsala, XV, 9372. XVI, 10107.
Bröbberow, A. Schwan, Ksp. Gr.-Grenz, ½ NW. Schwan, Brobrowe, XIV, 8420.
Brobrowe s. Bröbberow.
Brocowe s. Brokow.
Brod, Ungarisch-, Slavonien, XV, 9082.
Broda, Kloster, A. Stargard, Ksp. Neubrandenburg, ¼ SW Neubrandenburg, Brode, to den Broden, to deme Brode, monasterium Brodense, XIII, 7520, 7761, 7844, 7851, 7982. 8047 (Siegel). 8067. 8097. 8098. 8133. 8151 (4). XIV, 8203. 8214. 8236. 8250. 8251. 8258. 8285. 8350. 8470 (Siegel). 8498. 8499. 8545. 8570. 8574. 8575. 8723. 8729. XV, 8989. 9114. 9118. 9190. 9233. 9340. 9351. 9364. XVI, 9546. 9554. 9564. 9677. 9694. 9848. 10061.

Broderstorpe s. Bruderstorf.
Brodhagen, A. Doberan, Ksp. Steffenshagen, ¾ NO Kröpelin, Brodhaghen, Brothaghen, XIV, 8319. XV, 8973.
Brok, A. Grevesmühlen, Ksp. Kalkhorst, 2¼ NW Grevesmühlen, Broke, XV, 9412.
Broke s. Brook u. Brok.
Brokow (Brukow), bei Parchim unweit des Sonnenberges untergegangen, XVI, 9449. 9457.
Bröms, Festung, Schweden, Blekinge, Brems, XVI, 9513 A B.
Brook, Vor-Pommern, SW Jarmen, Broke, Brůk, XIII, 7705. XIV, 8193.
Brothaghen s. Brodhagen.
Bruchhausen, Grafschaft, Hannover, Oldenbrochusen, XIII, 7450 u. n.
Bruczyn s. Bretzin.
Brüderschaft, Feld (5 Hufen), bei Kelle, A. Stavenhagen, XIII, 7458n. 7473n.
Bruderstorf, A. Dargun, Pfarrdf., 1½ O Gnoien, Broderstorpe, XIV, 8294. 8442. 8631. XV, 9139.
Brůel, Ksp., XIII, 8073.
Brůel, Stadt, Brule, Brůle, Brwl, de Brul, tů den Brule, XIII, 7988 (S. 531). XIV, 8508. XVI, 10069.
Kietz, XVI, 10069.
Mühle, XVI, 10069.
Brugae, Bruge, s. Brügge.
Brügge, Flandern, Brugae, Bruge, Brugghe, XIII, 7645. 7672. 8032. XV, 8930 u. n. 8936 u. n. 9317n. XVI, 9651.
Brůk s. Brook.
de Brul, Brule, Brůle, s. Brůel.
Brunekendorp s. Brünkendorf.
Bruneshouet s. Brunshaupten.
Brünkendorf, A. Ribnitz, Ksp. Kloster Wulfshagen, ¾ NW Marlow, Brunekendorp, XIII, 7436.
Brunkhorst, Herrschaft, Niederlande, Geldern, XV, 9275.
Brunn, A. Stargard, Pfarrdf., 1 SO Treptow, Brunne, XIII, 8151 (2).
Brünn, Mähren, XIV, 8703n. XV, 9232*.
Brunne s. Brunn.
Brunow, A. Grabow-Eldena, Pfarrdf., 2 O Grabow, XVI, 9562.
Brůnsberch s. Braunsberg.
Brunshaupten, A. Bukow, Pfarrdf., 1 N Kröpelin, Bruneshouet, XV, 9104.
Brunstorf, A. Gnoien, Ksp. Kölzow, ½ W Marlow, Brunekendorp, XIII, 7436. XV, 8828.
Brunswic, Brunswike, Brunswich, s. Braunschweig.
Bruseuisse s. Brüsewitz u. Brüz.
Brüsewitz, A. Schwerin, Ksp. Gr.-Brüz, 1¼ O Gadebusch, Slauica Bruseuisse, XIV, 8305.
Brüssow, Ukermark, NO Prenzlau, XV, 9157.
Brütz s. Brüz.
Brützkow, A. u. Ksp. Rehna, ¼ O Rehna, Brutzcowe, XIII, 8021.
Brüz, A. Goldberg, Pfarrdf., ¾ S Goldberg, Bruseuisse, Brusewitz, XIII, 7488. 7732.
Brwl s. Brůel.
Bublitz, Stadt in Pommern, Reg Bez. Köslin, Bubblytze, XVI, 9912*.
Buccensis ecclesia s. Bücken.
Buchholz, A. Meklenburg, Fil. von Retgendorf, 1¼ W Brůel, Bockholt, XIII, 7930. XVI, 10006.
Buchholz, A. Schwan, Pfarrdf., 1½ N Schwan, Bucholt, Bockholt, XIII, 7436. 7655. 7656. 7739. XIV, 8630. XV, 9038. XVI, 9615B.
Buchholz, A. Wredenhagen, Fil. von Melz, 1½ S Röbel, Bucholte, Bokholte, XIV, 8712. XV, 8869. 9008.
Buchholz, Wald bei Parchim, Bocholt, XIII, 7854 u. n.
Buchhorst, Buchorst, Buckhorst, s. Bokhorst.
Bucholt s. Buchholz.
Bůchowe s. Buckow.
Bücken, Stift, Hannover, A. Hoya, Buccensis ecclesia, XIV 8599 (16).
Buckow s. Bukow.
Buckow, Ost Priegnitz, N Pritzwalk, Bůchowe, XIII, 752
Bucouia s. Bukow.
Bucowe s. Bukow.
Buemanneskamp s. Rostock, Umgebungen.
Büggeholm, jetzt Bygholm, bei Horsens, XVI, 9992.
Bukow, Vogtei, Bůkowe, XIII, 7685. XVI, 9707.
Alt-Bukow, A. Bukow, Pfarrdf., ¾ SW Neu-Bukow, Antiqu Bukowe, Olden Bukowe, XIII, 7876. XIV, 8221. XV 8884. XVI, 9543.
Neu-Bukow, Stadt, Bucowe, Nien-Buckow, Nygenbukow Noua Bucowe, XIII, 7538. 7685. 7726. 7732. XIV, 822 8599 (21). 8717n. 8803. XV, 8980. 9053* u. n. 942 XVI, 10084.
Kirche, XIII, 7993. XIV, 8817. XV, 8980. 9422. XVI, 971
Mühle, XIV, 8803.
Umgebungen, Crempiner Ryge, Dobeluelt, Rodehou Rukamp, XV, 8980.
Bukow-See, zu Dudinghausen, A. Güstrow, gehörig, heut Dudinghausener See genannt, de Bukowe, XVI, 963
Bukow, Kloster, Pommern, Reg.-Bez. Köslin, Bucouia Bucowe, XIII, 7428. 7861. 7996. 8031. 8046 (Siegel XV, 9201.
Hof des Klosters Bukow in Kolberg, XIII, 8031. 804
Bullenmühle (im Besitz der v. Karlow), Vogtei Stove (be Klokstorf untergegangen?), Bullenmole, Bullenmolen XV, 9230. XVI, 10095.
Bülow, A. u. Ksp. Rehna, ¼ SW Rehna, Bulow, XVI, 978
Gr.-Bünstorf, Vogtei u. Ksp. Schönberg, ½ NO Schönberg Major Bunstorpe, XIV, 8668.
Kl.-Bünstorf, Vogtei u. Ksp. Schönberg, ¼ NO Schönberg Minor Bunstorpe, XIV, 8668.
Burbanscamp, ein Acker bei der Schalentiner Mühle XVI, 10129.
Burow, A. Lübz, Pfarrdf., ¾ S Lübz, Burowe, Groten Burowe XIV, 8317. XV, 9234. 9348. XVI, 10129.
Pfarre, Kirche, Kapelle S. Bartholomaei, XVI, 10129.
Buschemolen, Buschenmole, s. Buschmühlen.
Buschmühlen, A. Bukow, Ksp. Neu-Bukow, ¼ W Neu-Bukow Buschemolen, Büschemolen, Buschenmole, XIV, 8775 8776A B. XV, 9045. XVI, 9756. 9885. 10084.
Büschow, A. Warin, Ksp. Jesendorf, ½ NW Warin, Buscowe Bussecouwe, XV, 8965. 9027. 9203.
Buscowe s. Büschow.
Bussecouwe s. Büschow.
Bůtecow s. Bütow.
Bütow, A. Wredenhagen, Fil. von Minzow, Bůtecow XVI, 9578.
Buttyn s. Kl.-Bützin.
Gr.-Bützin, A. Güstrow, Ksp. Belitz, 1¼ SO Lage, Bůtzyn XIV, 8428.
Kl.-Bützin, A. Güstrow, Ksp. Belitz, 1 SO Lage, Weindesche Buttzyn, Buttyn, XVI, 9873.
Weindeschen Buttzyn s. Kl.-Bützin.
Bützow, Land, Vogtei, XIII, 8155. XV, 9080. XVI, 1004
Bützow, Burg u. Stadt, Butsowe, Butzowe, Bůtzowe, XIII 7407. 7448. 7454. 7510. 7538. 7581. 7708. 7745. 774 7757. 7783. 7877. 7965 (22). 7988 (S. 530). 8090. 815 8159 (S. 701 u. ff.). 8162. XIV, 8175. 8302. 8321*. 8345*

8360. 8361. 8386. 8525*. 8539. 8596. 8597 (2). 8619. 8698. 8709*. 8710*. 8722. 8747. 8750*. 8755. 8801. XV, 8924. 8983. 8994. 9015*. 9063. 9066*. 9080 u. n. 9098. 9100*. 9166 u. n. 9218. 9292*. 9335*. XVI, 9437. 9446. 9508. 9552*. 9605*. 9606*. 9612. 9615 A D E. 9639*. 9652*. 9656*. 9672*. 9701*. 9718* u. n. 9727*. 9842*. 9867*. 9868*. 9871*. 9877*. 9885. 9886. 9898*. 10020*. 10042*. 10046. 10108*. 10109. 10115 A B.

Kirche S. Elisabeth s. Collegiatkirche Bützow.

Nächste Umgebung, campus Wedinge, XIII, 7914. 8090.

Bützow, Collegiatkirche u. Capitel, XIII, 7495. 7564. 7568. 7596. 7611. 7676. 7745. 7783. 7914. 7965 (8 ff.). 8059. 8061. 8063. 8076. 8083. 8090. 8093. 8155. XIV, 8313. 8321. 8347. 8348. 8360. 8365. 8386. 8525. 8527. 8701. 8710. 8747. 8755. XV, 8850. 8859n. 8983. 8984. 9015. 9247. 9257. 9292. 9335. 9360. 9375. XVI, 9439. 9440. 9464. 9595. 9612. 9627. 9648C. 9672. 9717. 9727. 9770. 9791. 9842. 9868. 9871. 9886. 10007. 10020. 10021. 10042. 10108.

Bützyn s. Bützin.

Buxtehude, Kloster, Lnddr. Stade, an der Elbe, Buxstehude, XVI, 10136.

Cabelke-See s. Käbelick-See.

Cadam, Kadamm, Damm bei Rostock nach dem Weissen Kreuz zu, XIII, 7422. 7581. 7898.

Cadowe s. Kadow.

Calaber u. Calabria s. Klaber.

Calbe s. Kalbe.

Calkhorst s. Kalkhorst.

Calmar, Calmaria, Calmeren, s. Kalmar.

Cambray, Bisth., Cameracensis diocesis, XIV, 8348.

Cameracensis diocesis s. Cambray.

Camin, Camyn, Cammin, Cammyn, s. Kammin.

Campen s. Kampen.

Campus nouus s. Neuenkamp.

Cankele s. Kankel.

Cannenborch s. Kannenburg.

Canterbury, Bisth. Cantuariensis diocesis, XIV, 8426 (8).

Canthym s. Lenenhof.

Cantuariensis diocesis s. Canterbury.

Carchus (castrum) s. Riga.

Carnezyn s. Karnzin.

Carnitze s. Karnitz und Karenz.

Carpentoratensis diocesis s. Carpentras.

Carpentras, Bisth., Capitel, Frankreich, Dép. Vaucluse, diocesis Carpentoratensis, XVI, 9493.

Casendorp s. Kasendorf.

Casletensis ecclesia s. Cassel.

Casseedorf, Holstein, zwischen Eutin u. Oldenburg, Ksp. Schönwalde, Cuzertstorp, Cuzeristorp, XVI, 10051.

Cassel, Frankreich, Dép. Nord, Casletensis ecclesia, XIV, 8426 (4).

Catelboghen s. Katelbogen.

Cathalaunensis diocesis s. Châlons-sur-Marne.

Cazendorp s. Kasendorf.

Celghelin s. Zarchlin.

Celle, Hannover, Lddrost. Lüneburg, XIV, 8599 (25).

Celiporta s. Kloster Himmelpfort.

Cellyn s. Sellin.

Cellynghes crûce s. Wismar.

Celmerstorp s. Selmstorf.

Cene s. Zehna.

Ceppelyn s. Zeppelin.

Cernetyn, Cernentin, Cerntyn u. Certin, s. Zarrentin.

Cernin s. Zernin.

Cernowe, bei Röbel untergegangen, XV, 9008.

Cerwyst s. Zerbst.

Ceruyttzow, Cerwytzowe, s. Zarfzow.

Châlons-sur-Marne, Bisth., Cathalaunensis diocesis, XVI, 9864 (3).

Cheelstorf, A. u. Ksp. Teutenwinkel, ¼ N Rostock, Mychelestorp, Michelestorp, XV, 8875. 8876. 8878.

Chemnitz, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1 NW Neu-Brandenburg, Kemnitze, XV, 9190.

Chlewe s. Neustadt.

Chorin s. Karin.

Christiania, Norwegen, Aslo, Alslo, Auslo, XV, 8958 u. n. XVI, 9725.

Chur, Bisth. Kur, XVI, 9469.

Cybulle s. Zibühl.

Cycelubbe s. Zislübbe.

Ciddarge s. Zidderich.

Cillemowe, Cylmowe, s. Sildemow.

Cimêrstorp s. Meierstorf.

Cyrezowe, Cyrissowe, Cyritzow, s. Zirzow u. Zierzow.

Cyrixee s. Zierikzee.

Cyrowe s. Zierow.

Cirsowe s. Zirzow.

Cirtzowe, Cyrkowe, s. Zirzow.

Cysendorpe s. Ziesendorf.

Cismar, Kloster, Benedictiner-Ordens, Diöc. Lübeck, Holstein, N Neustadt, Cysmer, XIII, 7788. XVI, 9778 (Siegel). 10051 (Siegel).

Cismerstorpe, Wismarsche Feldmark, Cysmerstorpe, XIV, 8390. XV, 9004. 9393.

Cistercium s. Citeaux.

Citeaux, Kloster, Hzgth. Burgund, bei Dijon, Cistercium, XVI, 9615 C D.

Ciuitas noua s. Neustadt.

Ciuitates maritimae s. Seestädte.

Cladrym s. Kladrum.

Claptow, Pfarrdf. in Pommern, bei Köslin, Cleptowe, XIV, 8426 (13).

St. Claren-Kloster, Schweden, bei Stockholm, XV, 9395. 9396.

Claromontensis diocesis s. Clermont.

Claustrum nouum s. Neukloster.

Cleeste s. Kleest.

Cleyst s. Kleest.

Clene s. Klein und Kleinen.

Clermont, Bisth., Claromontensis diocesis, XIV, 8426 (6).

Cleptowe s. Claptow.

Clippatendorp s. Klippatendorpe.

Clocowe s. Klokow.

Clodrem s. Kladrum.

Clotesuelderhorst (bei Mölln i. Lauenburg), XIV, 8430.

Clutze s. Klüz.

Clutzendorpe s. Klüssendorf.

Cobandin s. Kuppentin.

Cobbendin s. Kuppentin.

Coberouw s. Kobrow.

Cobliche s. Köbelich.

Cobrow s. Kobrow.

Colberch, Colberghe, s. Kolberg.

Colbowe s. Kolbow,

Colmen s. Kulm.

Cöln, Colne, Colonia, s. Köln.

Colonicnsis diocesis s. Köln.

Colpin s. Kölpin.

Conesse s. Kneese.

Conowe s. Konow.

Constantia s. Coutances.
Copenhøuen s. Kopenhagen.
Copmanhavene s. Kopenhagen.
Coppele, de olde (bei Mestlin), XIII, 7583.
Coppernisse u. Coppernitze s. Köppernitz.
Cordeshaghen s. Kordshagen.
Corin s. Karin.
Corkeuitz s. Körkwitz.
Corlyn s. Körlin.
Cossalyn s. Köslin.
Costeryn s. Küstrinchen.
Coutances, Bisth., Frankreich, Dép. Manche, Dioces. Constantiensis, XVI, 9493.
Cowal slauicale s. Rum-Kogel.
Craceborch s. Krazeburg.
Cracowe s. Krakow.
Cranckowe s. Krankow.
Craseborch s. Krazeburg.
Crassowe s. Krassow.
Cremmyn s. Kremmin.
Cresse s. Gresse.
Cressyn s. Kressin.
Criuitz, Criwitze, Crywitze, Crywyce, s. Kriwitz.
Cromekenhagen u. Cromekeshaghen s. Krönkenhagen.
Cronescampe s. Kronskamp.
Cropelin, Cropelyn, Crøpelyn, s. Kröpelin.
Crucowe s. Krukow.
Cruduppermolen s. Krudopper Mühle.
Crumme lake (Wasserloch?, bei Rostock), XIII, 7581.
Crummendorp s. Krummendorf.
Crusekenberch (bei Bützow), XIII, 8090.
Cublancke s. Kublank.
Culse, Cultze, stagnum, bei Ruchow, A. Sternberg, XIV, 8321. XVI, 9673.
Cummerowe s. Kummerow.
Cupri Mons s. Falun.
Curdestorp s. Kuhstorf.
Curdeßhagen s. Kordshagen.
Cuseuitze u. Cußeuitze s. Kussewitz.
Cusitze s. Kuhs.
Cussalyn s. Köslin.
Cutze s. Mönchhof.
Cuzeristorp, Cuzertstorp, s. Casseedorf.
Czerentin, Czerrentyn, Czerntyn, s. Zarrentin.
Czirick, Luteken-, s. Zierke.
Dabel, A. Sternberg, Fil. von Gägelow, 1 SO Sternberg, Dabele, XV, 8975.
Daber, Land, Kassubien, land tu der Dobern, XV, 9227. 9328.
Daber, Kassubien, Doberen, tu der Dobern, XV, 9220. 9227. 9328.
Daber, Ost-Prignitz, N Wittstock, Dobere, XIV, 8577.
Dacia s. Dänemark.
Dahl s. Dalarne.
Dahmen, A. Stavenhagen, Fil. von Rambow, 1¾ SW Malchin, Damen, XIII, 7673.
Dala s. Dalarne.
Dalarne, Landschaft in Schweden, Dala, Dalen, Dahl, XIV, 8334. 8336. XV, 9426A.
Dalekendorpe s. Dalkendorf.
Dalemyn s. Dalmin.
Dalen s. Dalarne.
Daleuitz s. Dallwitz.
Dalkendorf, A. Güstrow, Ksp. Warnkenhagen, ¾ NW Teterow, Dalekendorp, XIV, 8428.
Dallwitz, A. Gnoien, Ksp. Polchow, 1½ O Lage, Daleuitze, Daluitze, XIV, 8428.
Dalmestorpe, Dalmerstorpe, s. Dalmstorf.
Dalmstorf, A. Mirow, Ksp. Krazeburg, 1½ NW Neu-Strelitz, Dalmestorpe, Dalmerstorpe, XIV, 8639. 8640.
Dalmin, bei Perleberg i. d. Prignitz, Dalemyn, XIII, 7455*.
Daluitze s. Dallwitz.
Dambek, A. Grabow-Eldena, Pfarrdf., 2 SO Grabow, XVI, 9562.
Dambek, A. Schwerin, Pfarrdf., 1¾ S Wismar, Dambeeke, XIV, 8228.
Damen s. Dahmen.
Damerow, A. Krivitz, Fil. von Garwitz, 1 NW Parchim, Damerowe, XV, 9208. XVI, 10129.
Damerow, Klost.-A. Malchow, Ksp. Jabel, 1¾ W Waren, Damerowe XIV, 8770. 8795.
Damgar, Damgarden, Damgor, s. Dammgarten.
Damm, A. Dargun, Ksp. A.-Kalen, 1 SO Gnoien, Dam, Damme, XIII, 7428. 7429. 7449. 7482. 7599. XIV, 8462.
Damm, A. Schwan, Ksp. Kavelstorf, 1½ S Rostock, Damme, XIII, 7710.
Damm, St. Parchim u. A. Neustadt, Pfarrdf., ¾ W Parchim, Damme XIII, 7583. XVI, 10129.
Dammenhusen s. Dammhusen.
Dammerstorf, A. Gnoien, Ksp. Kölzow, 1 SW Marlow, Dangmerstorpe, Dantmestorp (fälschlich als Bantm. erklärt), XIII, 7482. 7510. XV, 8861.
Dammeshagen s. Damshagen.
Dammgarten, Neu-Vorpommern, Damgar, Damgor, Damgurden, XIV, 8426 (10). XV, 9062*. 9063*. 9103n. 9129B*. 9132. 9164n. 9275. XVI, 9938 u. n. 2. 9940*.
Brücke, XVI, 9938 (S. 461).
Dammhusen, Hof und Mühle, Stadt Wismar, ¼ SW Wismar, Dammenhusen, XIII, 7699n. 7751. XV, 8851. XVI, 9571. 9778. 9977. 10051.
Dammwolde, A. Wredenhagen, Pfarrdf, 2 W Röbel, Damwolde, XV, 9171n.
Damshagen, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 1 NW Grevesmühlen, Thomashaghen, Thomeshaghen, Dammeshagen, XIV, 8789. XV, 9106. XVI, 10004.
Dänemark, Dacia, Dania, Denemarken, Dannemark, XIII, 7470. 7486. 7581. 7633n. 7637. 7712. 7892. 7898. 7988. 8006. 8049. XIV, 8247. 8453 (S. 277). 8496. 8509 (S. 344). 8524. 8555. 8561. 8647. 8668. 8764n. 8785. XV, 8891. 8907. 8927. 8931. 8935 u. n. 8936 A B u. n. 8937. 8969. 9094. 9107. 9117. 9118. 9155. 9160. 9164n. 9168. 9177. 9180. 9237. 9242. 9244. 9252. 9255. 9268. 9275 u. n. 9284. 9305. 9317. 9368n. 9377. 9398 u. n. 9400. 9402A. 9421. XVI, 9513 A B. 9514. 9515. 9517. 9519. 9574. 9704. 9744. 9746. 9753. 9808n. 9818. 9821. 9827. 9857. 9886. 9897. 9945. 9947. 9974. 9992. 9993. 10063 u. n. 10103.
Dangmerstorpe s. Dammerstorf.
Dannemark s. Dänemark.
Dannenberg, Lddrost. Lüneburg, Dannenberghe, XIV, 8599 (18 ff.).
Dänschenburg, A. Ribnitz, Pfarrdf., 1½ W Marlow, Denschenborch, XIII, 7728.
Dantmestorp s. Dammerstorf.
Dantzeke, Dantzike, s. Danzig.
Dantzeuelt, Feldmark Parchim, XIII, 7693.
Dantzike, Danzeke, Danzk, s. Danzig.
Danzig, West-Preussen, Dantzeke, Danzeke, Dantzike, Danzk, XIV, 8485n. 8797. XV, 8935. 8939n. 8987 9004 u. n. XVI, 9574(4). 9808n. 9829. 9992. 9993.
Danzk s. Danzig.
Daraptum s. Dorpat.
Darbate s. Dorpat.

Darbein, A. Dargun, Ksp. Bruderstorf, 1¼ SO Gnoien, Dargebende, XIV, 8631. XV, 9002.
Darczowe s. Dassow.
Dargebende s. Darbein.
Dargelütz, A. Lübz-Marnitz, Ksp. Grebbin, ½ N Parchim, Darghelutze, XVI, 10111 (S. 614).
Darghelutze s. Dargelütz.
Darghem, Darghin, s. Dragun u. Dargun.
Dargitz, Ost-Priegnitz b. Wittstock, Dargitze, XIV, 8456.
Darguhn, Darghun, s. Dragun u. Dargun.
Dargun, Cisterzienser-Kloster, 1¼ NO Neukalen, Darghin, XIII, 7428. 7429. 7482. 7540. 7599. 7651. 7726. 7861. 7869 7898. 7996. 8022. 8031n. 8046. 8094. 8095. 8100. XIV, 8294. 8304. 8323. 8332. 8392. 8413. 8415. 8442. 8462. 8463. 8480. 8484. 8576. 8597(2). 8639. 8663. 8672. 8681. 8786. 8799. 8802. XV, 9102. 9163. 9201. 9272. 9307. 9385. XVI, 9662. 9935*. 9941 (S. 488). 10061 (Siegel).
Darpte s. Dorpat.
Darsowe s. Dassow.
Darss, der, Halbinsel, Neu-Vorpommern, Dartz, XIII, 7890.
Dartz s. Darss.
Dartzowe s. Dassow.
Darz, A. Lübz, Fil. von Karbow, 1¾ S Lübz, Dertze, XIV, 8191n.
Darze, Klost.-A. Dobbertin, Ksp. Lanken, 1 NO Parchim, Dertze, XVI, 10018.
Daschow, A. Lübz, Ksp. Kuppentin, 1¼ NW Plau, Derskow, XIV, 8438.
Dasle s. Dassel.
Dassel, Provinz Hannover, A. Eimbeck, Dasle, XIII, 7501.
Dassendorf, Hzgth. Lauenburg, Ksp. Brunstorf, 2¼ NW Lauenburg, Derzekendorp, XV, 9342.
Dassow, Land, terra Dartzowe, XIII, 7594.
Dassow, Ksp., XIV, 8401. 8683. XV, 9006. 9331.
Dassow, A. Grevesmühlen, Flecken, 2½ W Grevesmühlen, Darsowe, Dartzovve, opidum Dartzowe, XIII, 7425. 7446. 7467. 7514. 7526. 7543. 7642. 7839. 7986. XIV, 8254. 8293. 8725n. XVI, 9675. 9742.
Dauphiné, Prov., Frankreich, XIV, 8286n.
Davermor, Dauermur, Dauermure (b. Gottesgabe, A. Schwerin), XIV, 8305. 8369. XVI, 9598.
Degetow, A. u. Ksp. Grevesmühlen, ¼ O Grevesmühlen, Deghetowe, XIII, 8075. XV, 9104.
Deibow, bei Lenzen, West-Prignitz, Deybow, XIII, 7455.
Deyelsdorf, Neu-Vorpommern, Pfarrdf., SO Triebsees, Duuelstorp, XIV, 8193.
Delf s. Delft.
Delft, Holland, Delf, XIV, 8771.
Delmenhorst, Grfsch., XIV, 8476.
Demen, A. Krivitz, Pfarrdf., 1¼ NO Krivitz, XVI, 9634. 9845.
Demen, A. Güstrow, Ksp. Reinshagen, 1 O Güstrow, Demene, XIV, 8428.
Demern, Ksp., bei Rehna, Demeren, XIII, 7644.
Demin, Demyn, s. Demmin.
Demmin, Vor-Pommern, Demin, Demmin, Demyn, Demmyn, Dimin, Dymyn, Dymmyn, XIII, 7489. 7634. XIV, 8193. 8442. 8540. XV, 8936B u. n. 8938. 9077 u. n. 9157. XVI, 9838*. 9839A. B*.
Denemarken s. Dänemark.
Denschenborch s. Dänschenburg.
„Dependorpe", Vogtei Stove (?), untergegangen, XVI, 10095.
Depesow s. Depzow.
Depzow, Depesow (bei Tessin, jetzt Depzower Mühle, A. Güstrow), XIII, 8025.
Derekowe s. Dierkow.
Derskow s. Daschow.
Dertze s. Darz u. Darze.
Derzekendorp s. Dassendorf.
Derzing (= A. Neuhaus, vorm. Hzgth. Lauenburg), XIV, 8335*.
Dessau, Anhalt, XIII, 7615n. 7616n.
Dessin s. Tessin.
Deterdeshaghen u. Detherdeshaghen s. Detershagen.
Detershagen, A. Bukow, Ksp. Kröpelin, ½ SW Kröpelin, Deterdeshaghen, Detherdesh., XIII, 7993. 8011. 8015. 8039.
Deuenter s. Deventer.
Deutschland, Alamannia, Almania, Dudesche lande, Dudesches ryk, Germania, partes Teutonice, XIII, 7897. 8153. XIV, 8668. 8670n. XV, 9285. XVI, 9743. 9818. 9839A. u. B. 9948n. 10113A.
Deven, Vor-Pommern, W Demmin, Dewen, XIV, 8193.
Deventer, Niederlande, Deuenter, Deventher, XVI, 9808n. 9943. 9974. 9992. 9993.
Dickbeke Tessyn (Wikbelde Tessin?), XVI, 9873.
Diderikeshaghen s. Diedrichshagen.
Diedrichshagen, A. Schwan, Ksp. Warnemünde, 1½ NW Rostock, Diderikeshaghen, Dyderikeshaghen, Dydrikshaghen, XIV, 8559. 8619. 8642. 8659. 8661. 8666.
Diedrichshagen, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 1¼ SO Grevesmühlen, Dyderkeshaghen, XIV, 8220.
Dierkow, A. u. Ksp. Teutenwinkel, ½ N Rostock, Derekowe, XIV, 8688. XV, 8819. 8875. 8876. 8878. 9077 u. n.
Diestelow, A. Goldberg, Ksp. Brüz, ¾ S Goldberg, Distelowe, Dystelow, XIII, 7516 (4). 7880. XVI, 9626.
Dievitz s. Divitz.
Dimin, Dymyn, s. Demmin.
Distelowe, Dystelowe, s. Diestelow.
Diuitze s. Divitz.
Divitz, Neu-Vorpommern, Ksp. Kenz, SW Barth, Diuitze, Dyuitze, Dyuytze, Dywytze, Dywitze, Dyvizze, XIII, 7468. 7689. 7717. 7739. XIV, 8234. 8248. 8423. 8787. 8875. 8876. XV, 8906. 9062. 9063. 9103n. XVI, 9818. 9934. 9939B. 9945. 9998. 10015. 10043.
Dobberan u. Dobbrane s. Doberan.
Dobbertin, Kloster, Klost.-A. Dobbertin, ½ N Goldberg, Dobertin, Dobertyn, Doberthin, Dobbertyn, XIII, 7408. 7438. 7446. 7453 u. n. 7488. 7498 (Siegel-Abb.). 7583. 7605. 7649. 7749. 7790. 7845. 7846 (Siegel). 7875. 7988 (S. 535). 8070. XIV, 8204. 8218 u. n. 8303. 8340. 8554. 8700. 8730. XV, 8943. 8975. 9109. 9119. 9234n. 9405. 9429 (Siegel). XVI, 9484. 9485. 9507. 9570. 9580. 9634*. 9732. 9733. 10090.
Døben s. Döwe-See.
Doberan, Kloster, 2 W Rostock, Dobraan, Dobran, Dobberan, Dobbran, Dobbrane, XIII, 7422. 7434. 7438. 7501. 7510. 7688. 7728. 7730. 7741. 7783. 7789. 7852. 7857. 7887. 7913. 7918. 7945. 7959 (Siegel). 7963. 7972. 7983. 7993. 8011. 8015. 8039. 8043 (S. 584, Siegel). 8044. 8045. 8048. 8051. 8104. 8108, I. u. II. 8116*. 8117*. 8118*. 8119*. XIV, 8296. 8319. 8389*. 8405. 8418. 8420*. 8432. 8489. 8490. 8515. 8571. 8597 (2). 8651. 8653. 8678. XV, 8844*. 8845. 8872. 8893. 8923. 8973. 9030. 9038. 9090*. 9173n. 9174*. 9175*. 9343. 9363. 9365. 9378. 9379. 9399. 9409. XVI, 9432. 9454. 9492n*. 9506*. 9581. 9602. 9611. 9615A. B. C. D. E. 9648A. B. C. D. E. 9715. 9784. 9794. 9801. 9991, I. 10029. 10114.
Nächste Umgebungen (v. Doberan): Kolenbrück, XIII, 7783. Thegheldik, XIII, 7783. Walkenmolenwisch, XIII, 7783.

Doberan, Archidiaconat, XIII, 7983.
Kl.-Doberan, Lütteken Doberan, Parua Doberan, s. Rostock.
Dobere s. Daber.
Doberen u. Dobern s. Daber.
Doberthin u. Dobertyn s. Dobbertin.
Dobraan u. Dobran s. Doberan.
Dolgelitze u. Dolghelaz s. Dolglas.
Dolglas, A. Bukow, Ksp. Berendshagen, 2 NW Bützow, Dolgelitze, Dolghelaz, XIV, 8461 u. n.
Domalitz s. Dömitz.
Domenitz u. Domenitze s. Dömitz.
Dometzûle s. Domsühl.
Dömitz, Domalitz, Domenitze, Domnitz, Dömnitz, Domtze, XIII, 7546. 7709*. 7821. 7822. 7898. XV, 9082.
Kirche, XIII, 7505.
Schloss, XIII, 7546. 7797n. 7799. 7821. 7822. 7843. 7848. XIV, 8477. 8478. XV, 9082. XVI, 9880.
Domnitz s. Dömitz.
Domsühl, A. Kriwitz, Fil. von Garwitz, 1 NW Parchim, Dometzûle, Dometzule, Dometzulle, XIV, 8793. XVI, 10090. 10091.
Domtze s. Dömitz.
Dordracum s. Dortrecht.
Dordrecht s. Dortrecht.
Dorpat, Livland, Daraptum, Tarbatum, Darpte, Darbate, XIII, 8064. XIV, 8485n. XV, 9138. 9164. 9382. XVI, 9803. 9808n. 9829. 9886. 9947n. 9974. 9992. 9993.
Dorsten, Prov. Westfalen, Dursten, XVI, 9864 (4).
Dortmund, Westfalen, Tremonia, XIII, 8033. XVI, 9808n.
Dortrecht, Niederlande, Dordracum, Dordrecht, XIV, 8704. 8771. XVI, 9706. 9829. 9943. 9974. 9992. 9993.
Doseborch (ob Doesborg a. d. Yssel?), XVI, 9864 (4).
Dosszen s. Düssin.
Dötzingen, bei Hitzacker, Duotzingh, XIII, 7505*.
Döwe, See bei Hoh.-Viecheln, Døben, XIV, 8279.
Dragun, A. Gadebusch, Ksp. Vietlübbe, 1 O Gadebusch, Darghem, Darghun, XIV, 8353. XV, 9337. XVI, 10137.
Dranse, Priegnitz, NO Wittstock, XVI, 9676.
Dratow, A. Neustadt, Fil. von Schlön, 1½ O Waren, Dratowe, XV, 9340.
Dreenstorp (Vogtei Gnoien), alias dicta Wentdorp, untergegangen, ehemals Pertinenz von Gr.-Nieköhr, Drenstorp, XV, 9308. XVI, 10106.
Dreysen s. Driesen.
Drelborgh s. Trelleborg.
Dreveskirchen, Ksp., XV, 8880. XVI, 10084.
Dreveskirchen, A. Bukow, Pfarrdf., 1¼ N Wismar, Odeskerche, Odeskerken, Ødeskerken, XIII, 7852. 7857. 8020. XIV, 8296. 8752. XV, 8850. 8880. XVI, 9931.
Drewitz, Klost.-A. Malchow, Ksp. Kieth, 1½ N Malchow, Noua Drewitze, XIII, 7826. 7840.
Driesen, Reg.-Bez. Frankfurt a. O., Drisen, Dreysen, XIII, 7932*. XIV, 8476.
Drispet, Stifts-A. Schwerin, Ksp. Meteln, 1¾ S Wismar, Drispete, XIII, 7454. 7538.
Drontheim, Ebisth., Druntem, XVI, 9499(2).
Drosedow, A. Mirow, Fil. von Wesenberg, ½ SW Wesenberg, Drusdow, Drusedow, XIII, 7882. 7883. XIV, 8456.
Drughevorwerk s. Vorwerk.
Druntem s. Drontheim.
Drusdow u. Drusedow s. Drosedow.
Dûdesche Hense s. Hansestädte.
Dudesche Lande s. Deutschland.
Dudinghausen, A. Güstrow, Ksp. Kritzow, 1 SO Schwan, Dudyngehusen, XVI, 9631.
Dukow, pommer. Enclave in Meklenburg, ¾ SO Malchin, Ducowe, Kirche, XVI, 9801.
Dülmen, Westfalen, Reg.-Bez. Münster, Dulmene, XIV, 8516 (Siegel).
Dummerstorf, A. Ribnitz, Ksp. Kavelstorf, 1¼ SO Rostock, Dummerstorp, XIV, 8787. XVI, 9555.
Dunker, Ksp. in Willåttinge härad, Södermanlandslän, Dunkker, XV, 9426A.
Dursten s. Dorsten.
Duotzingh s. Dötzingen.
Duscyn s. Tessin.
Düssin, A. Wittenburg, Ksp. Vellahn, 2 SO Boizenburg, Dosszen, XVI, 10117.
Dusouwe s. Duzow.
Dütschow, A. Neustadt, Fil. von Spornitz, ¾ O Neustadt, Duzekowe, XV, 8818.
Dutzowe s. Duzow.
Duuelstorp s. Deyelsdorf.
Duuenze s. Duvensee.
Duvensee, Hzgth. Lauenburg, Ksp. Nusse, Duuenze, Dûuenzee, XIII, 7717n. 7748.
Duzekowe s. Dütschow.
Duzow, A. Gadebusch, Ksp. Mustin, 1½ W Gadebusch, Dusouwe, Dutzowe, XIII, 7718. 7797n. 7821. 7843. 7848.
Ebbekestorpe s. Ebstorf.
Ebstorf, Kloster, Frstth. Lüneburg, NW Ueltzen, Ebbekestorpe, XVI, 9889.
Echof, Eckhoue, Eghoue, s. Eikhof.
Egerdestorpe s. Eggerstorf.
Eggerstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Proseken, 1 NW Wismar Egerdestorpe, XIV, 8283.
Eichhorst, A. Stargard, Pfarrdf., 1 SW Friedland, Eykhorst, XIII, 7847.
Eichof s. Eikhof.
Eichsen s. Eixen.
Eickhof s. Eikhof.
Eiderstedt, Schleswig, Eyderstede, XV, 9130.
Eikelberg, A. Meklenburg, Pfarrdf., 1 N Sternberg, Ekelenberghe, Ekerenberg, XIII, 7874.
Eikelberg, Kirchlehn, XVI, 9907.
Eikhof, A. Meklenburg, Ksp. Eikelberg, 1¼ N Sternberg, Schloss zu E., das Hauß zum Eghoue, Echof, Eichof, Eickhof, Ekhof, XIII, 7581, 8043 u. n. 8051 u. n. 8073. 8159 (S. 699 u. 701). XIV, 8360, 8361. 8494A. XV, 8976. XVI, 9907. 9908. 9927.
Eikhof, Land und Vogtei, Eckhoue, Eghoff, Eickhoff, XVI, 9791. 9867A. B. 9869. 9907. 9908. 9927.
Eykhorst s. Eichhorst.
Eilenburg, Pr. Sachsen, O Halle, Yleborch, XIII, 8004. XIV, 8368.
Einhusen, A. Doberan, Ksp. Retschow, ¾ SO Kröpelin, Enenhus, XIII, 8042.
Eixen, Mühleneixen, A. Schwerin, Pfarrdf., 1¼ NO Gadebusch, Eksen, XV, 9003.
Eixen, Gross-Eixen, A. Schwerin, Ksp. Mühleneixen, 1¼ NO Gadebusch, Magna Exen, XIV, 8305.
Ekelenberghe s. Eikelberg.
Ekerenberg s. Eikelberg.
Ekhof s. Eikhof.
Ekreeme bei Mödentin, A. Meklenburg, XIII, 7920.
Eksen s. Eixen.
Elbe, Fluss, Elue, Albea, Aluca, Elve, XIII, 7942. 7965 (3 u. 6). 8006. XIV, 8377. 8453 (S. 279). 8509 (S. 344). 8551. XV, 9074. 9141. 9209. XVI, 9743n. 9745. 9779.
Elbing, Stadt, Prov. Preussen, Eluinghe, XIV, 8485n. XV, 8939n. XVI, 9574 (4. 5*.). 9808n. 9829. 9886. 10126.

Elburg, Elborg, Stadt in den Niederlanden am Zuiderzee, Elleborg, XVI, 9706. 9808n. 9829. 9886. 9992. 9993.
Eldanenborch s. Eldenburg.
Elde, Fluss, bei Dömitz in die Elbe fliessend, Eldena, Eldna, Eldene, XIII, 8147. XV, 9183. XVI, 9967n. 10129.
Eldena, Eldna, s. Elde.
Eldena, Kloster, A. Grabow-Eldena, 1½ SW Grabow, Eldene, XIII, 7455. 7505. 7525. 7709. 7753. 7758. 7780. 7792. 7794. 7795. 7934. 7950. 8038. XIV, 8198. 8233. 8246. 8782 u. n. 8783. 8784. XV, 9143. 9322. 9369. 9389 (Siegel). XVI, 9456*. 9562. 9732. 9733. 9793. 9820. 9831. 9880. 9973 (2 Siegel).
Marien-Krankenhaus, XVI, 9973.
Eldenburg (neben Lübz), untergegangen, Eldanenborch, Eldeneborch, Eldenenborch, XIII, 7679. 8049. XVI, 9626.
Eldenburg, Land zur, XIII, 8049.
Eldene s. Elde u. Eldena.
Eldenenborch s. Eldenburg.
Elenboge, Elenboghen, s. Malmö.
Elfsborg, Schloss und Vogtei, in Schweden, Säfvedals härad, Westgotland, Elvenborg, Eluesborch, XVI, 9499. 9513A u. B.
Elleborg s. Elburg.
Elmehorst s. Elmenhorst.
Elmenhorst, A. Doberan u. Schwan, Ksp. Lichtenhagen, 1½ NW Rostock, Elmenhorsth, Elmhorst, XIII, 8096. 8114. XV, 8972. 9421.
Elmenhorst, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 2½ NW Grevesmühlen, Elmhorst, Elmehorst, XIII, 8020. XIV, 8654. XV, 9020.
Elne, Stadt in Frankreich, Dép. Pyrénées orient., bei Perpignan, Eluensis diocesis, XVI, 9864(3).
Elue u. Elve s. Elbe.
Eluenborg s. Elfsborg.
Eluensis diocesis (rect. Elnensis dioc.), s. Elne.
Eluinghe s. Elbing.
Enenhus s. Einhusen.
Engheland s. England.
England, Anglia, Engheland, XIII, 8132. XVI, 9706.
Enkhuizen, Nordholland, Enkhuysen, XVI, 9808n.
Erfurt, Prov. Sachsen, XIV, 8513n.
Ermland, Bisth., Prov. Preussen, Warmiensis dioecesis, XIV, 8376. 8599 (14b). XV, 9262.
Erteneborch s. Artlenburg.
Eschede, Lnddr. Lüneburg, Estede, XV, 9141 (6).
Eschershausen, Braunschweig, Eschershusen, XIV, 8599 (20).
Eskilstuna, Kloster, in Schweden, Södermanland, Eskelstuna, XV, 9426A.
Essen, Rheinprovinz, oppidum Assindense, XV, 9271.
Esslingen, Würtemberg, ehmals Reichsstadt, XIV, 8703n.
Estede s. Eschede.
Ettebeke, kleiner Fluss bei Skanör in Schonen, Ettenbeke, XIII, 7637.
Euelonensis ecclesia (?), XVI, 9794, S. 342. cf. Jahrb. 55, 287.
Euerdeshaghen u. Euertzhaghen s. Evershagen.
Eutzyn u. Hoghen Eutzyn s. Augzin.
Evershagen, A. Schwan, Ksp. Lichtenhagen, ¾ NW Rostock, Euerdeshaghen, Euertzhaghen, Euersshagen, XIII, 7690. 8096 u. n. 8114. 8116. 8117 u. n. 8118. XIV, 8354. 8373
Eutin, Bisth. Lübek, Oytin, Utyn, XIV, 8597 (2). 8660.
S. Ewald s. Thann.
Exen, Magna Exen, s. Eixen.
Fährdorf, auf Pöl, Veere, XIII, 7565.
Fahren, A. Meklenburg, Ksp. Zurow, 1½ SO Wismar, Varne, XIV, 8390.
Fahrenholz, A. Schwan, Ksp. Buchholz, 1½ NW Schwan, Verneholte, Vorneholt, Varnholt, XIII, 7517. 7564 u. n. 8096. 8114. 8155. XIV, 8180. XV, 9038. 9103n. 9860.
Falkenburg, Stadt, Hinter-Pommern, Valkenborgh, XIV, 8577.
Falkenhagen, Vogtei Schönberg, Ksp. Rehna, ½ NW Rehna, Valkenhagen, -haghen, XIII, 7644. XVI, 9623.
Falster, dän. Insel, in der Ostsee, Valstere, XV, 9416. 9417. XVI, 9731. 9818. 10043.
Falsterbo, Schweden, Schonen, Malmöhus-län, Falsterbode, Falsterbodha, Falsterbotha, Falsterbodae, Valsterbode, XIII, 7637. 7661. 8163. XIV, 8647*. 8652*. 8753. 8785. XV, 8936A u B. XVI, 9574(7). 9632n. 9750. 9808* u. n. 9817. 9825*. 10063n.
Falun, Schweden, Dalarne, Kopparbergs län, Mons Cupri, XV, 9426A.
Fænø Kalv, kleine unbewohnte Insel, zu Fünen gehörig, im Middelfart-Sund, Fenecalf, XIV, 8775.
Farchau, Lauenburg, S Ratzeburg, Verchowe, XIII, 7820.
Farpen, A. Redentin, Ksp. Neuburg, 1 NO Wismar, Verpen, XIV, 8678.
Farthäs, Schweden, Besitzung des Klosters Skeninge in Ostgotland, XIV, 8330.
Faulenrost, A. Stavenhagen, Ksp. Rittermannshagen, Wvlen Rozstock, XVI, 9560A.
Fellin, Stadt in Livland, OSO Pernau, Velin, XVI, 10033*.
Femern, Insel, Vemeren, Ymbria, XIV, 8384. 8453 (S. 275). 8496. 8589. 8596. 8638*.
Fenecalf s. Fænø Kalv.
Fernebo, Ksp. in Schweden, Westmanland, XVI, 10077*.
Fiädrundaland, Schweden, Theil von Upland, Fiedhrundia, XIV, 8336.
Fiedhrundia s. Fiädrundaland.
Finkenberg, A. Ribnitz, Ksp. Volkenshagen, 1¼ NO Rostock, Vinkenbarch, Vinkenbergh, Vynkenberch, XIII, 7436. 8003 u. n. 8105. 8106. XIV, 8557A u. B.
Finkenthal, A. Gnoien, Ksp. A.-Kalen, Kap., ¾ SO Gnoien, Vinkedale, Vinckendal, Vynckendal, Vynkendale, XIII, 8081. 8094. 8095. 8100. XIV, 8463. 8484. 8602. 8663. 8799. XV, 8852. 9272. 9307.
Finnedia s. Finveden.
Finnland, Schweden, Fynlandia, XV, 9285.
Finveden, Theil von Småland, Schweden, Vynnewit, Finnedia, XIV, 8334. XVI, 9513A u. B.
Flandern, Grfsch., Flandria, XIV, 8728. XV, 8927. 8930n. 9170. 9317. XVI, 9706.
Flandrische Städte, civitates Vlaminghorum, XV, 9317.
Flatow, A. Feldberg, Ksp. Warbende, 1¼ S Stargard, Vlatow, Vlotow, XIV, 8290. XVI, 10032.
Foggia, Bisth., Italien, XIV, 8222.
Forkenbek, Neu-Vorpommern, Kr. Franzburg, Ksp. Semlow, Vorkenbeke, XIII, 7689. XIV, 8175. XVI, 10028.
Frankenförde, Franckenvorda, s. Frankfurt.
Frankfurt a. d. Oder, Vrankenuorde, Frankenföhrde, Franckenvorde, XIV, 8368. XVI, 9994. 10047*.
Frankreich, XVI, 9864 (1).
Frauenmark, A. Gadebusch, Ksp. Vietlübbe, ¾ NO Gadebusch, Vrouemarken, Vrowenmarke, XIV, 8248. 8690.
Frauenmark, A. Kriwitz, Pfarrdf., 1¼ SO Kriwitz, Wrůemarch, XIV, 8317. 8354.
Frebbershagen s. Friedrichshagen, A. Grevesmühlen.
Fredeland s. Friedland.
Fredicstorp s. Fretzdorf.
Frehne, Priegnitz, N Pritzwalk, Vrene, XIII, 7525.
Freidorf, A. Neustadt, Ksp. Ankershagen, 1½ W Penzlin, Vrigdorp, XV, 9340.

Freienholz, Gr.- u. Kl.-, A. Ribnitz, Ksp. Sanitz, 1¼ NW Tessin, Vrigenholt, Magna Vrigeholte, XIII, 7728. XV, 9225.
Freienstein, Prignitz, Wryensten, Vryensteyn, Vrygenstein, XIII, 7982. 8006. 8151 (4. u. 11). XV, 8921. 9028.
Fretzdorf, Prignitz, S Wittstock, Fredicstorp, XVI, 9953n.
Friedland, Fredelant, Vredeland, XIII, 7409 u. n. 7524. 7717n. 7881. 7911A. XIV, 8466. 8599 (5). 8756. XV, 9159. 9282. XVI, 9553. 9903.
Marienkirche, XV, 9159. XVI, 9906.
Heiligengeist-Haus, XVI, 9452.
Friedrichsdorf, A. Bukow, Ksp. Dreveskirchen, 1 SW Neu-Bukow, Vrederikestorpe, Vrederkesdorpe, Vredderikstorp, XIV, 8752. XV, 8850. 8880. XVI, 9931.
Friedrichshagen (vulgo Frebbershagen), A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 1 SO Grevesmühlen, Vredebernshagen, XIII, 8139. XIV, 8196. 8401.
Friedrichshagen, A. Güstrow, Ksp. Wattmannshagen, Vredenhagen, XVI, 9486.
Friedrichsruhe s. Gömtow.
Fuglie, Ksp. in Schweden, Skyttshärad, Schonen, Fullsoken, XIII, 8163.
Fullsoken s. Fuglie.
Fünen, dän. Insel in der Ostsee, Vüne, Vůne, XVI, 9731. 9992.
Fürstenberg, Vorstenberghe, Vorstenberch, XIII, 7679. XIV, 8291. 8292. 8475. XV, 8871 (Siegel). 9220. 9227.
Kirche, Pfarre, XVI, 9901.
Fürstenberg, Land, Grfsch., XIII, 7847. 8049. XV, 8931. 9328.
Fürstenwerder, Ukermark, W Frenzlau, Vorstenwerder, XIV, 8503. 8504.
Gaarz, Stadt Plau, Ksp. Plau, ½ S Plau, Gartze, XV, 9235.
A.-Gaarz, A. Bukow, Pfarrdf., 1½ NW Neu-Bukow, Gartze, Garsze, XIII, 7783. XV, 9104. 9300.
N.-Gaarz, A. Bukow, Ksp. A.-Gaarz, 1¼ N Neu-Bukow, Noua Ghartze, XV, 9300.
Gädebehn, A. Stavenhagen, Ksp. Kl.-Helle, 1⅞ NW Neubrandenburg, Gothebende, XIII, 7778.
Gadebusch, Land, terra, Vogtei, XIII, 7804. XIV, 8220. 8237. 8524. 8760. XV, 8846. 9337.
Gadebusch, Stadt, Godebus, Godebusk, Godebutz, Godebuz, Godebutze, Godebůtze, Godebusch, Ghodebŏtze, Godebůsse, XIII, 7524. 7675. 7717 u. n. 7821. 7911A u. B. (Siegel). 8001. 8107*. 8120. 8131*. XIV, 8198*. 8220. 8452. 8453 (S. 262). 8509. 8524. 8532. 8541 (S. 379). 8690. 8736. 8760. XV, 8925. 8993n. 9020*. 9021*. 9177. 9283. 9296*. 9313. 9337. 9401. XVI, 9443 (Siegel). 9506. 9576. 9613. 9725. 9833*.
Pfarrkirche St. Jacobi u. Dionysii, XIII, 8076. 8107. XIV, 8583n. 8584n. 8660. 8760. XV, 8942. 9177. 9313. 9401. XVI, 9833.
H. Geist-Haus, XIV, 8760. XV, 8925.
Hospital, XVI, 9675.
Borchueld, XIV, 8690.
Gägelow, A. Sternberg, Pfarrdf., ⅔ SO Sternberg, Gogelowe, Ghoghelowe, XIII, 7691. XIV, 8440 u. n. 8544. 8792. XV, 9253. 9397.
Gagesow s. Gagzow.
Gagzow, A. Redentin, Ksp. Neuburg, ½ NO Wismar, Gagesow, Gawezowe, Ghawitsowe, XIII, 7548. 7870. XV, 8917.
Gallin, A. Plau, Ksp. Kuppentin, 1 NO Lübz, Glyna, Glyne, XIII, 7913. 7945.
Gallin, A. Boizenburg, Ksp. Granzin, 1¾ NO Boizenburg, XIV, 8732.
Alte Gamm, die östliche Landschaft der Vierlande, Antiqua Gamma, XIII, 7785. XIV, 8260. 8536. XV, 9216. XVI, 10048.
Neue Gamm, die mittlere Landschaft der Vierlande, Noua Gamma, Nigen Ghamme, XIII, 7785. XVI, 10040.
Gamma s. Alte u. Neue Gamm.
Gammelin, A. Bakendorf, Pfarrdf., 1¼ NO Hagenow, Ghemmelin, XIII, 7732.
Gancekowe s. Ganzkow.
Ganschendorf, Vor-Pommern, S Demmin, Gantzekendorp, XIV, 8193.
Ganzkow, A. Güstrow, Ksp. Badendiek, 1 SW Güstrow, Gancekowe, XIV, 8428.
Ganzow, A. u. Ksp. Gadebusch, ½ SW Gadebusch, Ghansowe, XV, 9337.
Gardist, Feld bei Neuhof, A. Neukloster, XV, 9104.
Garlin, Ukermark, W Lychen, XIV, 8475.
Gartow-See s. Görtow-See.
Gartze u. Garz s. Gaarz.
Garvsmühlen, A. Bukow, Ksp. A.-Gaarz, 1 N N.-Bukow, Zigherdemolen, XV, 9104.
Garvenstorf, A. Bukow, Ksp. Mulsow, ¾ S Neu-Bukow, Gherwenstorp, XV, 9104.
Gåsinge, Ksp. in Schweden, Daga härad, Södermanland, Gasunghum, Gasunde, XV, 9426A.
Gataskogen, Wald bei Westerås, Schweden, Gatu, XV, 9237.
Gaten-See s. Jäthen-See.
Gatu s. Gataskogen.
Gawezowe, Ghawitsowe, s. Gagzow.
Ghazin s. Glasin.
Gebekendorp (bei Krankow, A. Grevesmühlen), XIII, 8139. XIV, 8196.
Gheetze s. Karcheez.
Geland, Gheland, s. Gellen-Strom.
Gellant s. Jellen.
Gellen-Strom, zwischen den Inseln Ummanz und Hiddens Öe, Gheland, Geland, XV, 9059. XVI, 9706.
Kirch-Gellersen, Lddrost. Lüneburg, XIII, 7560.
Gemekendorf, A. Neukalen, Ksp. Jördenstorf, 1½ NW Neukalen, Gemekendorpe, XVI, 9902.
Ghemmelin s. Gammelin.
Gent, Ostflandern, XV, 9317n.
Genua, Italien, XIV, 8513.
Gherardi curia s. Gerdtshof.
Gerdtshof (bei Böken, A. Schwerin), curia Gherardi, XIV, 8391 u. n.
Gherem, Gherim, s. Gerum.
Germania s. Deutschland.
Ghermerstorpe s. Jarmstorf.
Gerswalde, Ukermark, O Templin, Ghyrswalde, XIII, 7816.
Gertodesmolen (verschrieben) s. Bertholdsmühle.
Gerum, A. u. Ksp. Boizenburg, ½ NW Boizenburg, Gherem, Gherim, XIV, 8530 u. n.
Gherwenstorpe s. Garvenstorf.
Gestrikland, Landschaft in Schweden, Gefleborgslän, Gestrikia, XIV, 8334.
Gethekör, Hafen und Handelsplatz in Schweden, Halland, bei Schloss Varberg, XVI, 9499.
Götze, Ghetze, s. Karcheez.
Ghetzöre s. Gjedser.
Geverdsbrück (Mühle bei Eldena), Gheuerdesbrughe, XIII, 7709.
Gha, Ghe u. s. w., s. Ga, Ge u. s. w.
Gjedser, Insel Moen, Ghetzöre, XVI, 9818.

Ghyrswalde s. Gerswalde.
Gischow, Stadt Parchim, Pfarrdf., ¼ S Lübz, Giscowe, Gyscowe, Gyscow, XIV, 8814. XV, 9208. 9234 u. n. 9403. XVI, 10024.
Gr.-Gischow, Stifts-A. Schwerin (A. Meklenburg), Ksp. Neuenkirchen, 1½ NO Bützow, Giskow, XVI, 9719 u. n.
Giscowe, Gyscowe, s. Gischow.
Giskow s. Gr.-Gischow.
Ghyselrygen, Ghyßelryge, Flurname, A. Sternberg, zwischen Loiz u. Raden, XIII, 7562. XVI, 9621.
Glaisin, A. u. Ksp. Eldena, 1½ W Grabow, Glesyn, XV, 9389.
Glambeck, Kab.-A. Neustrelitz, Ksp. Prilwitz, Glambeke, XVI, 9549.
Glasewitz, Stadt Güstrow, Ksp. Recknitz, ½ NO Güstrow, Glaseuitze, Glazeuitze, Glaseuytze, XV, 9325. 9326. 9350. 9391. XVI, 9728. 9873. 9876. 9879.
Glasin, A. Neukloster, Ksp. Gr.-Tessin, 1¾ N Warin, Ghazyn! XV, 9104.
Glasiner See, A. Neukloster, XV, 9104.
Glasow, A. Dargun, Ksp. Röknitz, 1 SO Gnoien, Glazowe, XIV, 8631.
Glazeuitze s. Glasewitz.
Glazowe s. Glasow.
Glesyn s. Glaisin.
Glyna s. Gallin.
Gline (Güstrowsche Feldmark), XV, 8966.
Gnesen, Bisth., Posen, XIII, 7611. 8159n.
Gneuesmolen u. Gnewesmolen s. Grevesmühlen.
Gnewe, A. Wredenhagen, Ksp. Röbel (Altstadt), ¼ NO Röbel, Gnewen, XV, 9008. 9054. 9207.
Gnewitz, A. Ribnitz, Ksp. Tessin, ¾ N Tessin, Groten Gnewytze, XIV, 8787.
Gneznensis diocesis s. Bisth. Gnesen (7611).
Gnogen u. Gnoghen s. Gnoien.
Gnoien, Land to Gnogen, territorium Gnoghen, terra, Vogtei, XV, 8887. 8903. 9002. 9047 9308. XVI, 9501. 9502. 10106.
Gnoien, Stadt, Gnogen, Gnoyen, Gnoygen, Gnoghen, XIII, 7449. 7524. 7679. 7717 (Siegel). 7837. 7899. 7911 A u. B (Siegel). 8001. XIV, 8426 (10). 8453 (S. 276). 8672*. XV, 8852. 8895. 8903. 9047. 9067*. 9173 (Siegel). 9174. XVI, 9560 A u. B. 9900*.
Kirche, XIII, 7965 (24). XVI, 9900.
Schloss, XV, 8895.
Mühlen, XVI, 9865.
Göddenstedt, Hannover, A. Oldenstadt, Gödenstede, XVI, 9699.
Goddin, A. u. Ksp Ivenack, 1 SO Stavenhagen, Gottyn, XIII, 8035. XIV, 8193.
Godebus, Ghodeboze, Godebuz, Godebutze, Godebûtze, Godebûsse, Godebusk, s. Gadebusch.
Godeckenhagen, bei Barth in Pommern, XIII, 7468.
Gödenstede s. Göddenstedt.
Godenswege, A. Stargard, Ksp. Rödlin, ½ S Stargard, XIII, 7847. XIV, 8258.
Godland, Godlandia, s. Gotland.
Gogelowe, Ghoghelowe, s. Gägelow.
Goldberg, Land, Vogtei, XIII, 7771. XIV, 8561.
Goldberg, Stadt, Golberghe, Goldberghe, Goltbergh, Goltberch, XIII, 7583*. 7771 (Siegel). 7826*. 7988 (S. 529). XIV, 8674. XV, 8943*. 9394 (Siegel). XVI, 9564. 10014*.
Schloss, XIII, 7583. 7772. XV, 9394.
Curia Huskummer, XIV, 8674.
Bomgarde, Acker, XIV, 8674.
Goldenbow, A. Kriwitz, Ksp. Frauenmark, 1 SO Kriwitz, Goldenbowe, XIV, 8437 u. n. XV, 9208. XVI, 9891.
Goldenitz, A. Schwan (Güstrow), Ksp. Schwan, ½ SO Schwan, Goldeniz, XIV, 8428. 8740. XVI, 9780.
Goldensee, Hzgth. Lauenburg, Ksp. Mustin, O Ratzeburg, Goldenze, XV, 9068. 9069. 9070. 9072. 9076.
Goldensee, See, XV, 9068. 9069. 9072.
Goldewin, A. Güstrow, Ksp. Lüssow, 1 N Güstrow, XIV, 8184. XVI, 9577.
Gollwitz s. Golwitz.
Golm, A. Stargard, Fil. von Kublank, 1½ S Friedland, Golme, XIII, 7696. 7882.
Golmitz, Df. in der Ukermark, bei Prenzlau, Golmisz, XVI, 9901.
Goltberch s. Goldberg.
Golwitz, A. Pöl, Ksp. Kirchdorf., 1¾ N Wismar, Oster-Golwitz, Goluisse, XV, 9309. XVI, 9471. 9525. 9548. 10124. Vgl. Westeren-Gholuisze.
Ghometaw s. Gömtow.
Gömtow, jetzt Friedrichsruhe, A. Kriwitz, Ksp. Frauenmark, Ghometaw, Gometowe, Ghometowe, XV, 8964. 8981. 9208. XVI, 9708. 10018. 10115.
Mühle, XVI, 10018. 10115.
Ghoratzendorf s. Gorschendorf.
Goredze, Ghoreetze, Goretze, s. Greese.
Gören, A. Plau, Ksp. Kloster Malchow, 1 NO Malchow, Ghorne, Ghûrne, XIII, 7579. 7612. XV, 9307 XVI, 9537 u. n.
Ghorgø s. Gurre.
Goritze s. Greese.
Gorlosen, A. Grabow, Pfarrdf., 1½ SW Grabow, Gorlotze, XIII, 7797n. 7932. 7933. 7942. 7988 (S. 527 ff.).
Görmin, Df., Prov. Pommern, Kr. Grimmen, Gormin, XVI, 9790.
Ghorne s. Gören.
Gr.-Görnow, A. Sternberg, Ksp. Eikelberg, ½ N Sternberg, Groten Gornowe, XIII, 7874. 7880.
Gorschendorf, A. Neukalen, Pfarrdf., ½ N Malchin, Ghoratzendorp, Guratsendorpe, Ghorrissendorp, XV, 9163. XVI, 9500n. 9998.
Gorstorf, A. Teutenwinkel, Ksp. Bentwisch, ½ NO Rostock, Ghurastorpe, Ghûrastorpe, XV, 8875. 8876. 8878.
Görtow-See, Havelsee, M.-Strelitz, Gartow-See, XIV, 8493.
Görzke, Stadt in d. Altmark, Kreis Jericho, Gortzk, XV, 9074n.
Gostorf, A. u. Ksp. Grevesmühlen, ¼ NW Grevesmühlen, Goswenstorp, XIII, 7594.
Goswenstorp s. Gostorf.
Gothebende s. Gädebehn.
Gothmann, A. u. Ksp. Boizenburg, ¼ SO Boizenburg, Wöttman, Wöttmunde, XVI, 10080. 10085.
Gotland, Insel, zu Schweden gehörig, Godlandia, Gotlandia, Godland, Godlande, Gotland, Gottland, XIII, 7886 u. n. XIV, 8334. 8336n. 8421. 8737. XV, 8936 A u. B. 8937. 9138. 9164. 9237. 9288. 9410. XVI, 9513 A B. 9725. 9731. 9744. 9761. 9821.
Gotmansuorde s. Gottmannsförde.
Gottesgabe s. Dauermor.
Gotthun s. Gottun.
Göttingen, Hannover, Frstth. Göttingen, XV, 8847n.
Gottyn s. Goddin.
Gottmannsförde, A. Schwerin, Ksp. Kramon, 1½ NW Schwerin, Gotmansuorde, XV, 8904.
Gottun, A. Wredenhagen, Ksp. Röbel (Altstadt), ½ N Röbel, Gotthun, Gothûn, XIV, 8628. XVI, 9535.
Grabbin, Grabbyn, s. Grebbin.

Grabenitz, A. Wredenhagen, Ksp. Poppentin, 1¼ O Malchow, Grabenisse, Grabenitze, XIII, 7528. XIV, 8459. 8460. 8471.
Grabow, Land, Vogtei, XIII, 7525. 7934. 7964. 8038. 8131. XV, 9186. XVI, 9562.
Grabow, Stadt, Grabowe, XIII, 7525. 7692n. 7797n. 7923. 7925. 7934 (Siegel). 7942. 7964. 7988 (S. 522 ff.). 8004. 8038. 8131. XIV, 8195. 8246. 8453 (S. 276). 8782n. 8783. 8784. 8804. XV, 9186 (Siegel). 9389. XVI, 9560B. 9860 u. n.
Schloss, XIII, 7942. 8131. XV, 9186.
Pfarrkirche S. Georg u. Kirchhof in der Stadt, XIII, 7758. 7925. 7934. 8038. XIV, 8782. 8783. 8784. 8804. XV, 9143. 9389. XVI, 9456. 9880.
Heil.-Geist-Hospital, XIII, 7758. 7934. 8195. XIV, 8434.
Grabow, Hof, A. Lübz, Ksp. Kladrum, 1½ O Kriwitz, Grabowe, XV, 9259.
Gralow, A. Meklenburg, Ksp. Qualitz, 1¼ W Bützow, Gralowe, XIV, 8181.
Grambow, A. Schwerin, Ksp. Gr.-Brüz, 1 W Schwerin, Slauica Grambowe, XIV, 8305.
Grambowe (campus bei Parchim), XIII, 7555.
Grambowe s. Grammow.
Gramelow s. Gramzow.
Grammow, A. Gnoien, Ksp. Lübchin, ¾ S Sülz, Grambowe, XV, 8887.
Gramstorf (Feldmark der Stadt Tessin), Gramstorff, XIV, 8648.
Gramzow, Kloster, Bisth. Kammin, XIV, 8503. 8504.
Gramzow, A. Güstrow, Ksp. Teterow, ½ S Teterow, Gramelow, XV, 8967.
Gransee, Mittelmark, Gransoy, Granßoy, Gransughen, XIII, 8018 A u. B. XIV, 8455.
Gransoy u. Granßoy s. Gransee.
Gransughen s. Gransee.
Grantzin s. Granzin.
Granzin, A. Boizenburg, Pfarrdf., 1¾ NO Boizenburg, Grantzin, XIV, 8732.
Granzin, A. Mirow, Fil. v. Krazeburg, 1½ NW Neu-Strelitz, Grantzin, XIV, 8639. 8640.
Granziner See s. Parpar-See.
Granzow, A. Gnoien, Ksp. Boddin, ¾ SW Gnoien, Granzowe, XIV, 8428.
Königin-Gräz, Böhmen, XIV, 8447.
Grebbin, A. Lübz, Pfarrdf., 1¼ N Parchim, Grabbin, Grabbyn, XV, 9258. XVI, 9796.
Greben s. Greven.
Grebo, Ksp. in Schweden, Ostgotland, XVI, 9540.
Grebs, A. Eldena, Ksp. Konow, 1¾ NO Dömitz, Grepetze, Grepitz, XIII, 7780. XVI, 9973.
Greese, A. Meklenburg, Ksp. Lübow, ¾ SO Wismar, Ghoreetze, Goreetze, Goretze, Goredze, Goritze, Gorecze, Gretze, XIII, 7609. 7610. 7856. XIV, 8412. 8581. 8582. 8775. 8776 A B. XV, 8908. 9045. 9203. XVI, 9598. 9892. 9895. 10037.
Greifenberg, Hinter-Pommern, Grifenberch, XIII, 7938. XIV, 8368. XV, 9138.
Greifswald, Neu-Vorpommern, Gripeswolt, Gripeswold, Grypeswold, Gripiswolt, Gripeswolde, Gripeswalde, Gripeßwalde (vanme), Grypeswold, Grypeswald, XIII, 7448. 7478. 7489. 7661. 7890. 7892. 7904 u. n. 7933. 7985 (Siegel). 8089. XIV, 8531 u. n. 8540. 8636 (Siegel). 8726. 8764n. XV, 8891n. 8916. 8927. 8932. 8935. 8936 A B u. n. 8937 (Siegel). 8938 u. n*. 9032*. 9092. 9127. 9138. 9164 u. n. 9180. 9181. 9214. 9275. 9357. 9398. 9400. XVI, 9564 (6). 9576. 9702. 9724. 9725. 9748. 9749. 9750. 9751 (Siegel). 9761. 9790*. 9803 (Siegel). 9808 u. n. 9817. 9825. 9829. 9913. 9938. 9943. 9947. 9974. 9992. 9993. 10029. 10049*.
Gremelin s. Gremmelin.
Gremmelin, A. Güstrow, Ksp. Reinshagen, 1¼ O Güstrow, Gremelin, XIV, 8539.
Grentze s. Grenz.
Gr.-Grenz, A. Schwan, Fil. von Kampz, ¾ NW Schwan, Major Grentze, XIII, 8044. 8045.
Kl.-Grenz, A. Schwan, Ksp. Gr.-Grenz, 1 NW Schwan, Lütteken Grentze, Parua Grentze, XIII, 8048. XVI, 10023 u. n. 10050.
Grepetze, Grepitz, s. Grebs.
Greseghenhorst, Gresyghenhorst, s. Gresenhorst.
Gresenhorst, A. Ribnitz, Ksp. Blankenhagen, 1¼ S Ribnitz, Greseghenhorst, Gresyghenhorst, XV, 9162. XVI, 9488.
Gresse, A. Boizenburg, Pfarrdf., ¾ NO Boizenburg, Cresse, XIV, 8529. 8530. XVI, 10117.
Gressow, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 1 SW Wismar, Gressowe, XIII, 7451.
Gretze s. Greese.
Greven, A. Boizenburg, Fil. von Granzin, 1¾ N Boizenburg, Greben, XIV, 8732.
Grevenhagen, A. Schwerin, Ksp. Meteln, 1¾ N Schwerin, Greuinhagen, Greuinnenhagen, XIV, 8391. 8611 u. n. XV, 8915.
Grevesmühlen, Land, Vogtei, territorium, XIII, 7670. 7988 (S. 527). 8075. 8126. XIV, 8220. 8534. 8585. 8776 A B. XV, 9012. 9063. 9331.
Grevesmühlen, Stadt, Gnevesmolen, Gnewesmölen, Gnewesmølen, Gneuesmolen, Grevesmolen, XIII, 7425. 7466. 7524. 7642. 7670. 7679. 7717 u. n. 7786 (Secret-Abbildung). 7911 A u. B (Siegel). 8001. 8075. 8126. XIV, 8219 (Siegel). 8220. 8252. 8401*. 8534 (Siegel). 8536. 8541. 8560. 8585. 8599 (21*). 8762. 8776 A B. XV, 8909. 8922. 9012. 9040. 9049. 9063. 9078. 9130. 9138. XVI, 9495. 9683*. 9687*. 9734. 9748*.
Schloss, XIV, 8534. 8541. 8585.
Multerstrate, XIV, 8219.
Plochchenstrate, XV, 8909.
Pfarrkirche S. Nicolai, XIV, 8260. 8394. 8536. 8762. XV, 8922. 9130. XVI, 9793.
H. Geist u. S. Georg, XIII, 7446. 7514. 7526. 7642. 7744. XVI, 9675. 9749.
Rathhaus, XV, 8909.
Ziegelhof, teygelhůs, XIV, 8560.
Grevesmühlen, Ksp., XIV, 8762.
Gribbenytze s. Griebnitz.
Griebnitz, A. Schwan, Ksp. Kavelstorf, 1 S Rostock, Gribbenytze, Gribbenitz, XVI, 9634. 9674.
Griebow, A. u. Ksp. Grabow, 2 SO Parchim, Grybow, XVI, 9967.
Grifenberch s. Greifenberg.
Grimme, Grymme, s. Grimmen.
Grimmen, Land, XIII, 7890.
Grimmen, Stadt, Neu-Vorpommern, Grimme, Grymme, XIII, 7890. 7893n. XIV, 8555. XVI, 9612. 9938 (S. 462). 9939 A u. B.
Gripeswald, Gripeswold, Grypeswold, s. Greifswald.
Grissow s. Grüssow.
Gr.-Grönau, Hzgth. Lauenburg, Pfarrdf., N Ratzeburg, Gronowe, Grunowe, XIII, 7514. 7526. 7642.
Grønessund s. Grönsund.
Groningen, Nord-Holland, Grønyngen, XVI, 9992. 9993.

Grönings-Mühle, Stadt Wismar, ½ SO Wismar, molendinum Karowe, XIV, 8748.
Grønowe s. Grönau u. Grünow.
Grönsund zwischen Falster u. Möen, Grønessund, XV, 9265.
Grothemör (bei Mestlin), XIII, 7583 (S. 154).
Grothe Strom s. Gurges magnus.
Grubenhagen, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 2 SW Teterow, Grubenhaghen, XIII, 7797n. XV, 9256. 9274. XVI, 10121.
Grum s. Wort- u. Sachreg.
Grünberg, Antonius-Kloster, XV, 9387.
Grüneberg, A. Wredenhagen, Ksp. Rossow, 1 W Netzeband, Grunenberg, XIV, 8456.
Grünow, A. Feldberg, Pfarrdf., 2 O Neustrelitz, Grônowe, Grünowe, XIII, 7847. 7935 A u. B. XVI, 9476.
Grunowe s. Grönau u. Grünow.
Grüscowe u. Grusowe s. Grüssow.
Grüssow, A. Lübz, Pfarrdf., ½ S Malchow, Grûscowe, Grusowe, Grissow, XIII, 7475*. 7580. 7660. 8063. 8124. XIV, 8349. 8426 (2).
Güde in Vor-Pommern, XIII, 7890 (S. 431).
Gudenswęghen s. Godenswege.
Gudhem, Kloster in Schweden, Westgotland, XVI, 9814.
Strauch-Gühlitz, Prignitz, S Meyenburg, Gûlitz, XV, 9328.
Gulcze s. Gülze.
Gülitz s. Strauch-Gühlitz.
Ghultsow s. Gülzow.
Gülze, A. u. Ksp. Boizenburg, Kap., ½ O Boizenburg, Gulcze, XVI, 10117.
Gülzow, A. Kriwitz (Stifts-A. Schwerin), Ksp. Parum, ¾ SO Bützow, Gultzow, XIII, 8159 (S. 699 u. 701). XIV, 8360. XVI, 10045.
Gülzow, Pommern, Kr. Cammin, Ghultsowe, XVI, 9635*.
Gülzow, Hzgth. Lauenburg, Pfarrdf., NW Lauenburg, Ghultzowe, XIV, 8776 A B.
Ghurastorpe s. Gorstorf.
Guratsendorp s. Gorschendorf.
Gurges magnus, Grothe Strom, bei Ribnitz, XIII, 7680.
Ghürne s. Gören.
Gurre, Schloss, Dänemark. Seeland, Ghorgø, XVI, 9992.
Güstrow, Land, Herrschaft, Vogtei, XIV, 8374. 8561 u. n. 8653. XV, 8966. 9100. 9399.
Güstrow, Stadt, Guzstrowe, Gusterowe, Gustrowe, Ghustrowe, Gûstrowe, Gustrouw, Gûzstrowe, XIII, 7439. 7448. 7473*. 7488*. 7493. 7498. 7524. 7562. 7581. 7598*. 7634. 7704*. 7710*. 7717n. 7726. 7731. 7771. 7877. 7881 (Siegel). 7898. 7911 A (Siegel) u. B. 7913*. 7919. 7921*. 7978. 8025*. 8051. 8081. 8184. 8234. 8311. 8312. 8321*. 8374*. 8383*. 8390. 8396*. 8404*. 8465. 8539. 8579. 8621n. 8653*. 8675 (Siegel). 8680 8681*. 8691 8726 (Siegel). 8733. 8758*. 8796. 8801. XV 8836. 8839. 8873. 8941*. 8966. 9000. 9016. 9026. 9033. 9041. 9108. 9123. 9173. 9217. 9222. 9229. 9270. 9279 9303n. 9325. 9350. 9388. 9391*. 9394. 9399*. XVI, 9437 9450n. 9560 A u. B. 9590*. 9598. 9621. 9643*. 9671 (Siegel) 9673*. 9677*. 9710. 9728*. 9737. 9738*. 9764*. 9777. 9780*. 9822. 9902*. 9926*. 9941*. 9953. 9983. 10120*. 10121. 10127* (Secret). 10133.
Alt- und Neustadt, XIV, 8428. 8675. XV, 9123.
Pfarrkirche S. Marien, ecclesia forensis, Marktkirche, XIV, 8383. 8675. 8680. XV, 8873. 9418. XVI, 9762. 9764. 9912. 10074.
Kapelle der Brüderschaft S. Catharinen, XVI, 9764.
Kapelle Corporis Christi, XVI, 9926.
Ecclesia antiquae civitatis, XIV, 8428.
Judenkirchhof, XV, 9123.
Mühlen, XIII, 7972.
Rathhaus, consistorium, XIV, 8675.
Amtsfreiheit, XIV, 8625. XV, 9108.
Hundehaus, XV, 9016.
Marstall, XIV, 8941. 9016.
Primer-Wald, XIV, 8691.
Güstrow, Collegiatstift und Domkirche S. Cäcilien, Domschule, XIII, 7487. 7488. 7710. 7787. 7812. 7913. 7919. 7921. 7965 (10 u. 22). 8025. 8051. 8114. 8146n. XIV, 8182. 8289. 8313. 8383. 8415. 8428. 8518. 8528. 8579. 8675. 8726. 8733. 8740 (Siegel). XV, 8830. 8926. 8941. 8966. 9000n. 9010. 9026. 9032. 9217. 9222 (Schule). 9247. 9248. 9279. 9325. 9350. 9388. 9391. 9418. XVI, 9635. 9697. 9728. 9739. 9762. 9764 (Siegel). 9921. 9953. 10074. 10109.
Ghuthowe s. Gutow.
Gutkowensis comitatus s. Grafschaft Gützkow.
Gutow, A. Güstrow, Ksp. Güstrow (Dom), ¾ SW Güstrow, Ghûtowe, Gûtowe, Gûthowe, XIV, 8428.
Gutzekowe s. Gützkow.
Gützkow, Grfsch., XIV, 8469.
Gützkow, Vor-Pommern, Gutzekowe, XIV, 8469.
Guzstrowe, Gûstrowe, s. Güstrow.
„Ha“, „tû der Ha“, Stadt in Schweden, XVI, 9982.
Hadersberg s. Oderberg.
Haelghasta s. Helgesta.
Hafrabro s. Aflebro.
„Der Hagen“ (zu Bellin), A. Güstrow, Haghene, XVI, 9989.
Hagenow, Stadt, Hagenowe, Haghenouwe, XIV, 8596. XV, 9210. XVI, 9495. 10069.
Haghene s. „der Hagen“.
Hakenbeke (bei Parchim), XIII, 8145.
Halberstadt, Bisth., Cap., Dom, XIV, 8424. 8599 (20). XV, 8850. 9130. XVI, 9450n. 9832. 9990.
Kirche St. Paul, XVI, 9990.
Halland, Landschaft in Schweden, am Kattegatt, Hallandia, XIII, 7637. 8164. XV, 9237. XVI, 9513B. 9992. 9993. 10063n.
Nord-Halland, Norrahallandia, XIV, 8334. XVI, 9533.
Süd-Halland, Sundrahalland, Sundrahallandia, XIII, 8164. XIV, 8334. 8343.
Hallermund, Grfsch., Halremunt, XV, 8993.
Hals, Wald bei Finkenthal, XIV, 8484.
Hamberge, A. u. Ksp. Grevesmühlen, ½ O Grevesmühlen, Hoghenberghe, XIV, 8536.
Hamburg, Vogtei, XV, 8978.
Hamburg, Stadt, Hamborch, Hamborgh, XIII, 7454. 7627. 7628. 7629. 7630. 7717. 7787. 7904n. 8013 A u. B. XIV, 8255. 8257 A u. B. 8266. 8517. 8540. 8541. 8581. 8582. 8670n. XV, 8935. 8936 A B u. n. 8937. 8938. 8978. 9048n. 9092. 9138. 9141. 9164 u. n. 9178. 9180. 9214. 9242. 9250. 9317. 9361. 9398. XVI, 9576. 9724. 9725. 9743n. 9745. 9748. 9755. 9774n. 9808n. 9886. 9943. 9992. 9993. 10076 u. n. 1.
Strassen, Nyge borgh, XV, 8978.
Hamburg, Ebisth., Cap., Dom, XIII, 7611. 7757n. 7787 u. n. 7825. 7903. 7962. 8013. XIV, 8536. 8599 (20). 8670n. 8798. 8804. XV, 8922. 9000. 9141. 9213. XVI, 9686. 9697. 9991, I.
Hamm, Stadt in der Grfsch. Mark, Hammo, XIV, 8719. XVI, 9498.
Hamm, St. Hamburg, Hamme, XV, 9242.
Hammar, Schweden, Besitzung des Klosters Skeninge, in Ostgotland, Hamoer, XIV, 8330.
Hammar, Landgut in Nordhalland, Schweden, XVI, 9533.
Hamoer s. Hammar.
Hannover, Stadt, Honouere, XVI, 9808n.

Hansestädte, ciuitates in hansa Theutonicorum, Dudesche Hense, XV, 8927. 8938. 9103. 9107. 9127. 9138. 9170. 9180. 9214. 9265. 9268n. 9275. 9370. 9400. 9416. 9417. XVI, 9574. 9755. 9808n. 9821. 9974. 9992n. 10063n. 10076 n. 3. Vgl. Seestädte.
Hanshagen, A. Bukow, Ksp. Kröpelin, ¼ W Kröpelin, Johanneshagen, XV, 8861. 9317.
Harburg, Frstth. Luneburg, Horborch, XIV, 8245.
Harderwijk, Niederlande, Prov. Gelderland, Herderwiik, XVI, 9706. 9829. 9886. 9943. 9974. 9992. 9993.
Hargke, Holstein, Ksp. Neumünster, XIII, 7973n.
Harkensee, A. Grevesmühlen, Ksp. Dassow, 1 N Dassow, Herkense, XV, 9414.
Harmshagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Friedrichshagen, 1½ SO Grevesmühlen, Hermenshaghen, XIII, 8139. XIV, 8196.
Harmstorf, A. Teutenwinkel, Ksp. Bentwisch, ¾ NO Rostock, Hermanstorp, XIII, 7438.
Harvstehude, zu u. bei Hamburg, Heruerdeshude, XIII, 7763.
Häschendorf, A. Teutenwinkel (Ribnitz), Ksp. Bentwisch, ¾ NO Rostock, Hesekendorpe, Hezekendorpe, XIII, 7522. XV, 8875. 8878.
Haselowe (bei Bredenfelde), XIII, 7829.
Haslet s. Hasselt.
Hasseldorf, Vor-Pommern, S Demmin, Hassendorpe, XV, 8889.
Hasselt, Stadt, Niederlande, Haslet, XVI, 9808n. 9992. 9993.
Hasselwerder, Hannover, Landdr. Stade, XIII, 7962.
Hassendorpe s. Hasseldorf.
Hästholm, Schweden, bei Vesterås, Hestholm, XVI, 9505.
Hauel s. Havel.
Havel, Fluss, Hauel, XV, 9037.
Hauelberghe s. Havelberg.
Havelberg, Stadt, Prignitz, Hauelberghe, Hauelberge, XIII, 8019. 8108, I. u. II. XIV, 8235 u. n. 8453 (S. 262). 8563*. 8577. 8597 (2). 8668. XV, 9028*. 9204*.
Havelberg, Bisth., Cap., Dom, XIII, 7525. 7596n. 7696. 7735. 7844. 7851. 7859n. 7934. 7982 (Cap.-Siegel). 8010. 8019. 8098. 8108, I. u. II. 8151 (2 ff.). XIV, 8203. 8251. 8350. 8426 (10). 8503. 8504. 8574. 8575. 8597 (2). 8599 (14, 20). 8628. 8636. 8668. 8718. 8763. 8777. XV, 8818. 8931. 9028. 9113. 9118. 9159. 9204. 9294. 9340. 9360n. XVI, 9677. 9820. 9864 (7). 9940. 10016. 10038. 10064.
Havelgewässer in M.-Strelitz, XIV, 8493.
Hazekensell, Flur bei Ruchow u. Mustin, A. Sternberg, XVI, 9673.
Heiligenhagen, A. Doberan, Pfarrdf., 1¾ SO Kröpelin, Indago S Spiritus, Hilgenghoyteshagen, Hilghengeytesthagen, XIII, 7899. XIV, 8646. XV, 8820.
Heiligenthal, Prämonstr. Nonnenkloster, Frstth. Lüneburg, SO Lüneburg, Hilgendal, XIII, 7560. XVI, 9844. (1385 nach Lüneburg verlegt.)
Hela, West-Preussen, Landzunge Hela, Hele, XV, 9064.
Helga, Gut, in Finnland, SO Åbo, XV, 9371.
Helgesta, Kirche in Schweden, Villåttinge härad, Södermanlands län, Haelghasta, XV, 9426 A (S. 561).
Gr.-Helle, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1 N Penzlin, Groten Helle, XV, 9190.
Kl.-Helle, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1½ N Penzlin, Lütteken Helle, XIV, 8633.
Helle (Feld bei Bibow), XIII, 7678.
Helmestorpe s. Helmstorf.
Helmstorf, A. Ribnitz, Ksp. Tessin, ¼ NW Tessin, Helmestorpe, XIV, 8744.
Helschenborgh s. Helsingborg.
Helsingborg, Schonen, Malmöhus-Län, Helschenborgh, Helsingeborch, Helzingeborch, Helsinghborch, Helsingenborch, XIII, 7507. 7513*. 7773*. 7843. 7855*. 7858*. 7976. XIV, 8453 (S. 277). 8524. 8764n. 8775. 8776 A B u. n. 8779. 8788*. XV, 8825. 8936 A B. 9085. 9107. 9118n. 9138. XVI, 9520. 9913*. 9943. 9947* u. n.
Schloss, Haus, XVI, 9947. 10063n.
Helsingeborch s. Helsingborg.
Helsingland, Landschaft in Schweden (an der Bottnischen Bucht), Helsingia, Helsungia, XIV, 8334. XV, 9426A.
Helsingör, Insel Seeland, Helsinghøre, XIV, 8764n.
Helsungia s. Helsingland.
Helzingeborch s. Helsingborg.
Hemelportenn, Hemelporthe, s. Himmelpfort.
Hemmelstorf, im Frstth. Lübeck, bei Travemünde, Hemmyngstorpe, XV, 9342.
Hemmyngstorpe s. Hemmelstorf.
Hense, dudesche, s. Hansestädte.
Herbordeshaghen s. Hinrichshagen.
Herdersmühle, bei Malchow, Herdersmolen, XIII, 8124. XVI, 9467.
Herderwiik s. Harderwijk.
Herford, Grfsch. Ravensberg, Heruord, XV, 8995.
Herkense s. Harkensee.
Hermanstorp s. Harmstorf.
Hermenshaghen s. Harmshagen.
Hertesborch, de, Schloss, Neu-Vorpommern (bei Prerow), XIII, 7890.
Hertesuelde s. Herzfeld.
Hertzebergh s. Herzberg.
Heruerdeshude s. Harvstehude.
Heruorde s. Herford.
Herzberg, A. Crivitz, Pfarrdf., 1¼ NW Lübz, Hertzebergh, XVI, 9641.
Herzberg, Stadt, Sachsen-Wittenberg, Hertzeberg, Hierzberg, XIV, 8477*. 8478*.
Herzfeld, A. Neustadt, Pfarrdf., 1½ SW Parchim, Hertesuelde, XIII, 7525. 7753. 7758. 7792. 7794. 7795. 7950. XIV, 8233. XVI, 9973.
Hesekendorpe s. Häschendorf.
Hezekendorpe s. Häschendorf.
Hydzacker s. Hitzacker.
Hierzberg s. Herzberg.
Hildensem s. Hildesheim.
Hildesheim, Stadt, und Vorstadt St. Moritzberg, Bisth. Hildesheim, Hildensem, XV, 9130. XVI, 9808n.
Hildesheim, Bisth., Cap., Dom. dioc. Hildesemensis, Hyldensheim, XIII, 7505. XIV, 8528. 8599 (14, 28). XVI, 9527. 9686.
Hilgendal s. Heiligenthal.
Hilgendorf, A. u. Ksp. Grevesmühlen, ¼ O Grevesmühlen, Mynnowe, XV, 9104.
Hilghengeytesthagen, Hilgenghoyteshagen! s. Heiligenhagen.
Hilleuelde (bei Ivenack), Hylleuelde, Hillenvelde, XIII, 8035. 8143. XV, 8889. 9087.
Himmelpfort, Kloster, Ukermark, SW Lychen, Celiporta, Hemelporthe, Hemelportenn, XIII, 7569. XIV, 8445. 8475. XV, 8871. XVI, 10032.
Himmelsdorf s. Hemmelstorf.
Hindeloopen, Stadt, Niederlande, Friesland, XVI, 9808n.
Hindenburg, Df. bei Templin, in der Mark Brandenburg; Hindenborch, XVI, 9975.
Hinrichsdorf, A. Teutenwinkel, Ksp. Teutenwinkel, ½ N Rostock, Hinrikestorpe, XV, 8875. 8876. 8878.
Hinrichshagen, A. Feldberg, Pfarrdf., ¾ W Woldegk, Herbordeshaghen, XIII, 7696.

Hisingen, Insel am Ausflusse der Göta-Elf, Schweden, Hysinge, XVI, 9513 A u. B.
Hitzacker, Frstth. Lüneburg, Hydzacker, XIII, 7505.
Hoenkerken s. Hohenkirchen.
Hoghehorst s. Hohe Horst.
Hoghenberghe s. Hamberge.
Hoghenkerken s. Hohenkirchen.
Hoghenoue, A. Sternberg, bei Witzin, XVI, 9621.
Hohe Horst, Flurname, A. Sternberg, bei Loiz u. Raden, XIII, 7563. XVI, 9621.
Hohenkirchen, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 1¼ NO Grevesmühlen, Hoghenkerken, Honkerken, Hoenkerken, XIII, 7451. 7965 (7). XIV, 8599 (21). 8660. 8725. 8768.
Hoya, Grfsch., XIII, 7842.
Hoikendorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, 1 NO Grevesmühlen, Hoykendorpe, XIV, 8281.
Höll, Burg, „dat Höll", Bucht u. Ankerplatz für grosse Schiffe bei Skanör in Schonen, Hul, fälschlich Hub, XVI, 9947n.
Holbæk, Ortschaft an der Nordküste der dän. Insel Seeland, Westseite des Isefjord; Holebeke, XVI, 9992.
Holebeke s. Holbeek.
Holenbeke s. Hollenbek.
Holinc s. Hölingen.
Hölingen, Df. in Pr. Hannover, 1⅞ W Bassum? Hölinc, XIII, 7501.
Holland, Land, XIV, 8771. XVI, 9706. 9757.
Holldorf, A. Stargard, Ksp. Ballwitz, ½ SW Stargard, Holtdorpe, XIII, 8160.
Hollenbek, Hzgth. Lauenburg, SO Ratzeburg, Holenbeke, XIII, 7491.
Holm, Flurname, bei Warnemünde, XIV, 8324n.
Holsatia s. Holstein.
Holstein, Holsten, Holtzen, Holtzsten, Holsatia, Holtzatia, XIII, 7712. 7717. 7771. 7871. XIV, 8229. 8453 (S. 277). 8455. 8589. 8775. XV, 8931. 9103n. 9164n. 9185. 9237. 9263. 9275. XVI, 9574.
Holstendorpe s. Holzendorf.
Holtdorf s. Holldorf.
Holterp, curia Gherardi Holtorp in parrochia Clůtze, XV, 9161.
Holtzacia s. Holstein.
Holtzen, Holtzsten, Holtzatia, s. Holstein.
Holzendorf, A. Sternberg, Ksp. Dabel, ¾ SO Sternberg, Holstendorpe, XIII, 7978. 8102. XVI, 9978.
Homburg, Herrschaft, Homborgh, XV, 8993.
Honkerken s. Hohenkirchen.
Honouere s. Hannover.
Horborch s. Harburg.
Hornestorp, Hörnestorpe, s. Hornstorf.
Hörningsholm, jetzt Hirschholm, auf der Insel Seeland, Hørninghesholm, XVI, 9992.
Hornstorf, A. Bukow, Pfarrdf., ½ O Wismar, Hornestorp, Hörnestorpe, XIV, 8427 (S. 240). XVI, 9547. 9551.
Horsens, Stadt in Jütland, Horsnisse, XIV, 8599 (27).
Horsnisse s. Horsens.
Horst, A. u. Ksp. Bützow, ¼ N Bützow, XVI, 9770 u. n.
Höue, de, Theil des Vilebeker-Sees bei Grevesmühlen, XIV, 8560.
Hsædhen s. Hven.
Hub, fälschlich für Hul, s. Höll.
Hukstorf, A. Schwan, Ksp. Buchholz, Hukestorpe, XVI, 9588.
Hul s. Höll.
Humblaborg s. Humblarum.
Humblarum, Hof in Schweden, Småland, auf dem König Albrecht das Schloss Humblaborg, später Rumblaborg genannt, erbauen liess, XVI, 9655.
Hven, schwed. Insel im Oeresund, Husædhen, XIV, 8334.
Jabel, A. Dömitz, Pfarrdf., 1¾ N Dömitz, Jabele, XV, 9187.
Pfarrkirche, XVI, 9880.
Jaceruisse s. Jassewitz.
S. Jacobus, Sente Jacob, s. Santiago de Compostella.
Jaczik s. Jazke.
Jäder, Kirche in Oestra Rekarne, Södermanland, Schweden, Jaedher, XV, 9426 A.
Jagow, Ukermark, N Prenzlow, Jaghow, XV, 9227.
Jalmen, See, Schweden, Vestmanland, XV, 9426 B (S. 578).
Johanneshagen s. Hanshagen.
Jamel-See, Havelsee, M.-Strelitz, Jamele, XIV, 8493.
Jarmstorf, A. u. Ksp. Gadebusch, unmittelbar neben Gadebusch, Ghermerstorpe, XIV, 8690.
Jassewitz, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, 1 W Wismar, Jasteruisse, Yaceruisse, XV, 9104. XVI, 9468.
Jäthen-See (mit Jäthen-Werder, jetzt Schulzen-Werder), Havelsee, M.-Strelitz, Gaten-See, XIV, 8493.
Jatzke, A. Stargard, Pfarrdf., 1 S Friedland, Jaczik, Jatzeke, Paczik (verlesen), XIII, 7615. XIV, 8466. XVI, 9903.
Ybendorpe s. Ivendorf.
Yelland s. Seeland.
Jellen, Kl.-A. Dobbertin, Ksp. Kirch-Kogel, ¾ NO Goldberg, Gellant, XVI, 9989.
Jerusalem s. Johanniter-Orden, Wort- u. Sach-Reg.
Jerwien, der südliche Theil von Esthland, Yerwia, XIV, 8226.
Jesendorf, A. Meklenburg, Pfarrdf., 1¼ W Warin, Yesendorp, XVI, 9569.
Jetzeuitze, A. Schwerin, bei Trebbow (?) untergegangen, Kirchdf., XVI, 9558.
Ikenhagen s. Miekenhagen.
Ilehurgh s. Eilenburg.
Ilenfeld, A. Stargard, Fil. von Neuenkirchen, 1 NO Neubrandenburg, Ylenfelt, XIV, 8291.
Ymbria s. Femern.
Indago S. Spiritus s. Heiligenhagen.
Johanneshagen s. Hanshagen.
Johansmolen, Hof (bei Dassow), XIII, 7839.
Jönköping, Präfectur, Schweden, Småland, XIV, 8334.
Jönköping, Stadt, Schweden, Småland, am Wettern-See, Junacopia, villa Junacopensis, Junekopinghe, Junacopingh, XIV, 8334. 8336*. 9285. 9286*. 9287. 9288*.
Jordenshagen, Jordenßhagen, s. Jürgenshagen.
Jordenstorf s. Jörnstorf.
Yordenstorf s. Jördenstorf.
Jördenstorf, A. Dargun, Pfarrdf., 1½ N Teterow, Jordenstorp, Yordenstorf, XIV, 8565. XVI, 9673.
Jörnstorf, A. Bukow, Ksp. Westenbrügge, ½ NO Neu-Bukow, Jordenstorf, XV, 9422.
Ypern, West-Flandern, XV, 9317n.
Italien, XVI, 9946.
Jucia s. Jütland.
Juleta s. Saba, Saby.
Junacopia u. Junacopingh s. Jönköping.
Junekopinghe s. Jönköping.
Jungeshovede s. Jungshofved.
Jungshofved, Stadt an der Südostküste der dän. Insel Seeland, Jungeshovede, XVI, 9992.
Jürgenshagen, A. Bützow, Ksp. Neuenkirchen, Kap., 1¾ NW Bützow, Jordenßhagen, Jordenshagen, XVI, 9898 A B.

Juten s. Jütland.
Juterchow, Anhalt, XV, 9074n.
Jütland, Jucia, Juten, Juʒland, Jûtland, Jüttland, XIII, 8002. XIV, 8229. 8812. XV, 9324. XVI, 9731. 9742. 9992.
Ivenack, Cisterzienser Nonnen-Kloster, A. Ivenack, ½ NO Stavenhagen, Yuenak, Yuenacke, Yuenakken, Yuenachke, XIII, 7422. 7581. 7898. 8035. 8143. XV, 8889. 9087. XVI, 9620 u. n. 9790.
Ivendorf, A. Doberan, Ksp. Parkentin, 1¼ O Kröpelin, Ybendorpe, XIII, 8044. 8045.
Käbelich, A. Stargard, Pfarrdf., 1 NW Woldegk, Coblicke, Kobelick, XV, 8989. XVI, 9596. 9691.
Käbelick-See, Havelsee, M.-Strelitz, Cabelke-See, XIV, 8493.
Kaboldestorpe s. Kavelstorf.
Kadow, A. Goldberg, Ksp. Techentin, 1 W Goldberg, Cadowe, XIV, 8428. XV, 8943. XVI, 9621.
Kaerssesund, am Mälar-See, Schweden, Kaerssesund, XV, 9426 A.
Kagendorf, Reg.-Bez. Stettin, b. Anklam, Kagkendorf, XIV, 8426 (10).
Kaghendorf s. Kagendorf.
Kahlenberg, A. Meklenburg, Ksp. Zurow, 1 SO Wismar, Kalenberch, Kalenberghe, XIII, 7737n. XIV, 8403. 8412.
Kayenmühle, Stadt Rostock, ⅛ W Rostock, Keyenmöle, Keyenmolen, Keyenmølen, XIII, 8109. 8113. 8121.
Kaland, Kalant s. Kalen.
Nova Kalant s. Neu Kalen.
Kalbe, Altmark, a. d. Milde, Calbe, XVI, 9792.
Kalen, Neukalen, Land, Vogtei, Kaland, Vogedie tome Kalande, XIV, 8484. 8561. 8681. XVI, 9902.
Alt-Kalen, A. Neu-Kalen, Pfarrdf., 1¼ N Neu-Kalen, Antiqua Kaland, XIII, 7776. XIV, 8484. 8576*.
Neu-Kalen, Stadt, Kaland to deme, Kalant, Noua Kalant, Niencalend, Niencalande, Nyencaland, Nyen Kalande, Nyghenkaland, XIII, 7482. 7524. 7712. 7717n. 7731. 7771. 7911 A (Siegel). 8100. XIV, 8413. 8463 (Siegel). 8484. 8802. XV, 9163*. 9173. 9154n. XVI, 9560 B. 9944*. 9998*.
Burg, XVI, 9944.
Kalfö s. Kallö.
Kalkhorst, Ksp., XV, 9412. 9413.
Kalkhorst, A. Grevesmühlen, Pfarrdf., 2 NW Grevesmühlen, Kallechorst, Calkhorst, XV, 8912. 9124. 9338. XVI, 9681.
Kallechorst s. Kalkhorst.
Kallö, Schloss in Jütland, Stift Aarhuus, Kalfø, XVI, 9574 (1).
Kalmar, Land, Vogtei, Präfectur, Schweden, Småland, Calmeren, Kalmeren, XIV, 8334. XV, 9211. XVI, 9480. 10113 A.
Kalmar, Stadt in Schweden, Småland, Calmaria, Calmar, Calmeren, Kalmaria, Kalmaren, Kalmeren, Kalmarnia, Kolmard, XIII, 7500. XV, 8939n. 9180. 9182. 9196*. 9211. 9237. 9251. 9362. 9400. 9426 A. XVI, 9480. 9513. 9521. 9601.
Schloss, XV, 9211. XVI, 9480. 9650.
Kalmeren s. Kalmar.
Kalsow, A. Bukow, Ksp. Neuburg, 1 NO Wismar, Kalzowe, Kolsow, XIII, 8141. XIV, 8602.
Kaltenhof, auf der Insel Pöl, s. Westeren-Gholuisze.
Kalzowe s. Kalsow.
Kamin s. Kammin.
Kammensberg bei Kalkhorst, A. Grevesmühlen, XV, 9124.
Kammin, A. Güstrow, Pfarrdf., 1 N Lage, Kammyn, XIV, 8428. XV, 9104.
Kammin, A. Wittenburg, Pfarrdf., 1¼ SW Wittenburg, Kamin, XIV, 8813.
Kammin, Bisth., Cap., Dom, Camin, Camyn, Cammyn, dioc. Camynens., XIII, 7428. 7482. 7486. 7651. 7775. 7861. 7921. 7965 (15). 7983. 7996. 8006. 8051. 8101. 8108, I u. II. 8151 (3). 8159n. XIV, 8183. 8194. 8348. 8354. 8417. 8418. 8426 (10, 12, 13). 8503. 8504. 8507. 8528. 8597 (2). 8599 (5 ff.). 8626. 8636. 8668. 8718. XV, 8839. 8931. 9000n. 9102. 9195. 9244. 9247. 9248. 9262. 9275 u. n. 9299. 9325. 9391. 9408. XVI, 9442. 9450n. 9493. 9503. 9677. 9716. 9728. 9791. 9801. 9841. 9864 (7). 9946. 10066. 10106.
Kammin, Hinter-Pommern, Camin, Camyn, Cammyn, Kamyn, XIII, 8108, I u. II. XIV, 8417. 8518*. 8597 (2). 8668. XV, 9138. 9180.
Kammin, A. Strelitz, ¾ S Stargard, Cammyn, XIII, 7859.
Kamp, Acker auf der Feldmark Kl.-Schwiesow bei Güstrow, XV, 9217.
Kampen, Over-Yssel, Campen, XIII, 7661. 7821. 7886. XVI, 9574 (3). 9706. 9725. 9748. 9808n. 9829. 9886. 9943 u. n. 9974. 9992. 9993.
Kamyn s. Kammin.
Kankel, to deme, A. Güstrow, Ksp. Hohen-Sprenz, 1 O Schwan, Cankele, XIII, 7710. 8012. XIV, 8428.
Kannenborch, Schloss, Vorpommern? XV, 9157.
Karcheez (d. i. Kirch-Geez), A. Güstrow, Pfarrdf., 1 SW Güstrow, Kerkghetze, Gheetze, Ghetze, Gêtze, XIII, 7493. XV, 9100. XVI, 9877. 10045.
Karcheezer See, XV, 9100.
Karenz, A. Eldena, Ksp. Konow, 1½ NO Dömitz, Carnitze, XVI, 9973.
Alt-Karin, A. Bukow, Pfarrdf., 1 S Kröpelin, Chorin, Corin, Groten Koryn, Korin, XIV, 8443. 8489. XV, 9098. 9104. XVI, 10084.
Karlow, Vogtei Stove, Pfarrdf., 1 SW Rehna, Karlowe, XV, 9230. XVI, 10095.
Karnitz, A. u. Ksp. Neukalen, ½ W Neukalen, Carnitze, XIII, 7407.
Karnzin, A. Neustadt, Fil. von Herzfeld, 1½ SW Parchim, Carnezyn, XIII, 7525.
Karow, A. Lübz, Fil. von Gr.-Poserin, 1½ N Plau, Karowe, XIV, 8733.
Karow, A. u. Ksp. Meklenburg, ½ S Wismar, XVI, 9525.
Karowe molendinum s. Gröningsmühle.
Kartlow, A. Bukow, Ksp. Neuburg, 1 NO Wismar, XV, 9052n.
Käselow, A. Gadebusch, Ksp. Pokrent, ½ SO Gadebusch, Koselowe, XIV, 8760. XV, 8925.
Kasendorf, A. Gadebusch, Ksp. Grambow, ¾ O Rehna, Casendorp, Kazendorp, XV, 9401. XVI, 9727.
Kassebohm, A. Ribnitz, Ksp. Kessin, ¼ SO Rostock, Kersebom, XIII, 7412. 7581. XV, 9142.
Kastorf, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1½ O Stavenhagen, Kerstorp, XIII, 7778. 8143.
Katelbogen, A. Meklenburg (Stifts A. Schwerin), Ksp. Baumgarten, 1 W Bützow, Catelboghen, XV, 9311.
Katerbow, Mark Brandenburg, NW Neu Ruppin, XIV, 8456.
Kätwin, A. Güstrow, Ksp. Kammin, ½ N Lage, Kothevinne, XIV, 8428.
Kauele, Lutteke Kauele, Feld bei Mestlin, XIII, 7583.
Kavelstorf, A. Schwan, Pfarrdf., 1 SO Rostock, Kaboldestorpe, Kauelstorff, XIII, 7620. XV, 9384.
Keyenmøle s. Kayenmühle.
Gr.-Kelle, A. Wredenhagen, Ksp. Alt-Röbel, ¾ NW Röbel, Kelle, XIII, 7458 u. n. 7473 u. n.
Kellerholt bei Röbel, XIV, 8774.
Kemnitze s. Chemnitz.

Kenselyn, Kentzelyn, s. Kenzlin.
Kenzlin, Vor-Pommern, Kr. Demmin, NO Stavenhagen, Kentzelyn, Kenselyn, XIV, 8193. XV, 8889. XVI, 9698. 9783.
Kerckowalk s. Kirch-Kogel.
Kerkgetze s. Karcheez.
Kersebom s. Kassebohm.
Kerstorp s. Kastorf.
Kessin, A. Ribnitz, Pfarrdf., ½ SO Rostock, Kessyn, XIV, 8557 A u. B. XV, 9104.
Ketel, Müritzbucht bei Röbel, XV, 8869.
Kiel, Holstein, Kyle, Kyel, Kylo, Kyl, Kylum, XIII, 7717. XIV, 8229. XV, 8936 A B u. n. 8937. 9092. 9127. 9138. 9164 u. n. 9180. 9197 u. n. 9275. 9398. 9400. XVI, 9748. 9808n. 10076 n. 1.
Kirchen u. Kapellen, S. Georgs-Kapelle vor Kiel, XVI, 9949.
Pfarrkirche, XVI, 9949.
Kieth, A. Lübz, Pfarrdf., ¾ SO Krakow, to dem Kyten, XVI, 9560 A u. B.
Kyl, Kylum, s. Kiel.
Kin s. Kind.
Kind, Bezirk in Westgotland, Kin, XVI, 9513 A u. B.
Kindahæred, Bezirk in Schweden, Bisth. Skara, XVI, 9593n.
Kjöge, Stadt auf Seeland, Køyk, XIV, 8453 (S. 277).
Kirczin s. Kurschin.
Kyritz, Mittelmark, Kiritze, tu der Kyritze, XIII, 7445. 8006. 8007. XIV, 8388. 8577. XV, 8827*. 8829*. 8933. 9133 A. 9135*. 9173. 9174. 9294*.
Kisserow, Kl.-A. Malchow, Ksp. Kloster-Malchow, ½ S Malchow, Kysserow, Kizerow, XIII, 7577.
Klosterhof, XVI, 9459.
Kyt s. Kieth.
Kiwittswisch, Hofstätte bei Brüel (Besitz der v. Preen), Kiwittswisch, Kyuetesevisch, Kyvethteswyz, XIV, 8184. XVI, 9577. 9598.
Klaber, A. Güstrow, Pfarrdf., 1¼ SW Teterow, Calabria, Calaber, XIV, 8428. XV, 9262.
Kladrum, A. Krivitz, Pfarrdf., 1¼ O Kriwitz, Cladrym, Clodrem, XIV, 8700. XVI, 9580.
S. Klarae, Kloster, Schweden, XV, 9297. Vgl. Löghöbodha.
Kleest, Wald bei Glasewitz (Güstrow), Kleest, Cleeste, Klesth, Klyyst, Cleyst, XIV, 8691. XVI, 9728. 9873. 9875. 9876.
Gr.-Klein, A. Schwan, Ksp. Warnemünde, 1¼ NW Rostock, Dudeschen Clene (Klene), XV, 9240. 9241. XVI, 9537. 9614. 10039. 10096.
Lütten-Klein, A. Schwan, Ksp. Lichtenhagen, 1 NW Rostock, Clene, Klene, Wendesk (Wendesschen) Klene, XIII, 7937. 8157. XIV, 8720. XVI, 9605. 10083.
Kleinen, A. Meklenburg, Ksp. Hohen-Viecheln, 1⅝ S Wismar, Clene, XIII, 7678.
Kleyst s. Kleest.
Klenz, A. Neu-Kalen, Ksp. Jördenstorf, 1¼ NO Teterow, Wokelense, XIV, 8802.
Klest s. Kleest.
Kletzin, A. Meklenburg, Ksp. Lübow, ⅝ S Wismar, XIII, 7586. 7664.
Klyyst s. Kleest.
Klinchendorpe s. Klingendorf.
Klingendorf, A. Schwan, Ksp. Kavelstorf, 1 NO Schwan, Klinckendorpe, XV, 8926.
Klinken, A. Kriwitz, Pfarrdf., 1¼ S Kriwitz, Klincke, XIV, 8301 A.
Klippatendorpe (bei Zislow, Ksp. Walow), Clippatendorpe, XIII, 7475. XIV, 8349.
Klokestorp s. Klokstorf.
Klokow, Clocowe, untergegangen bei Spornitz, westlich von Parchim, XVI, 9449. 9457.
Klokstorf, Vogtei Stove, Ksp. Karlow, 1½ SW Rehna, Klokestorpe, Klûkstorpe, XV, 9230. 9298. XVI, 10095.
Klosterneuburg, Oestreich, an der Donau, XIV, 8286n.
Klûkstorpe s. Klokstorf.
Klus, Mühle zur, Stadt Wismar, ½ S Wismar, Woterenze, Wotrentze, XIII, 7544. XIV, 8427. 8748. XVI, 9525.
Klüssendorf, St. Wismar, Ksp. Beidendorf, ¾ SW Wismar, Clutzendorpe, Klutzendorp, XIII, 7796. XIV, 8427.
Klutzendorp s. Klüssendorf.
Klüz, Flecken, A. Grevesmühlen, 1½ N Grevesmühlen, Clutze, Clûtze, Clûtze, XIII, 7889. XIV, 8705. XV, 9161.
Klüz, Ksp., XV, 9161.
Knese, A. Ribnitz, Ksp. Marlow, ½ W Sülze, Conesse, XIV, 8486.
Knypaff, untergegangen zwischen Perniek u. Lüdersdorf, (A. Neukloster), XV, 9104.
Köbelich s. Käbelich.
Kobendin s. Kuppentin.
Kobenhaven s. Kopenhagen.
Koberow s. Kobrow.
Kobrow, A. Güstrow, Ksp. Lage, ½ NO Lage, Koberow, Theutonica Cobrowe, Kubrow, Coberouw, XIII, 7954. XIV, 8197. 8758. XV, 8968. 9408. XVI, 9674.
Kl.-Kobrow, NO Lage, Koberow Slavonica, Slavicalis, XV, 9408.
Koesfeld, Stadt in Westphalen, Cosueld, XVI, 9592 (Siegel).
Kirch-Kogel, A. Lübz, Pfarrdf., ¾ W Krakow, Kerckowalk, XVI, 9989.
Rum-Kogel, Kl.-A. Dobbertin u. A. Lübz, Ksp. Kirch-Kogel, Cowal slavicale, Wendeschen Kowalck, XIII, 8150. XVI, 9989.
Köghe, Køyk, s. Kjöge.
Kokendorf (jetzt Lieblingshof), A. Ribnitz, Ksp. Petschow, 1¼ W Tessin, Kokendorpe, Kûkendorpe, XIII, 8105. 8106.
Kolbatz, Kloster, Hinter-Pommern, XIV, 8597 (2).
Kolberg, Dom, Cap., XIV, 8418. 8597 (2).
Kolberg, Stadt in Hinter-Pommern, Reg.-Bez. Köslin, Colberch, Colbergh, Colberghe, Kolberch, Kolberghe, XIII, 8031. 8046. XIV, 8194. 8418. 8597 (2). XV, 8935. 8936 A B u. n. 8937 (Siegel). 8938. 8939n. 9092. 9138. 9180. 9214. 9247. 9275. 9368n. 9398. XVI, 9725. 9749. 9808n. 9810 u. n. 9813. 9817. 9829. 9886. 9913. 9943. 9947. 9974. 9992. 9993. 10076 u. n. 1.
Alte Kirche, XVI, 9442. Kirche, XVI, 9461. 9536. 9762. Bukower Hof (curia Bucowe) zu Kolberg, XIII, 8031. 8046.
Alt-Kolberg, antiqua Colberch, XVI, 9762.
Kolbow, A. Neustadt, Ksp. Muchow, ¾ O Grabow, Colbowe, XV, 9322. XVI, 9860.
Koldehof (A. Neukloster), Koldehoff, XV, 9104 u. n.
Kolding, Jütland, Kolinghe, Koldinghe, XIV, 8229. XV, 9377.
Kolenbrûch, bei Doberan (jetzt Gartenland), XIII, 7783.
Kolinghe s. Kolding.
Kolmard s. Kalmar.
Köln, Ebisth., Kap., diocesis Coloniensis, XIII, 7633. XIV, 8426 (12). 8597 (2). XV, 9141 (9). XVI, 9864 (4). 9946.
Köln a. Rh., Colonia, Colne, Kolne, XIV, 8771. XVI, 9574 (5, 6, 9, 10). 9706*. 9709. 9725. 9736 u. n. 9748. 9803. 9808n.
Kölpin, A. Stargard, Fil. von Dewitz, 1 O Stargard, Colpin, XIII, 7616. XIV, 8503. 8504.

Kolpin-See, aqua Colpin, XIII, 7528.
Kolsow s. Kalsow.
Kölzow, A. Ribnitz, Pfarrdf., ½ S Marlow, Koltzow, XIV, 8742.
Koncze auf Rügen? XIV, 8809n.
Königingrätz, Böhmen, XIV, 8447.
Königsberg, Ost-Preussen, Koningesberghe, Kungisbergh, XIV, 8485n. XV, 8939. XVI, 9808n. 9992. 9993.
Koningesberghe s. Königsberg.
Konow, A. Eldena, Pfarrdf., 1½ NO Dömitz, Konowe, Conowe, Kånowe, XIII, 7505. 7709. Pfarrkirche, XVI, 9880.
Konow, A. Feldberg, Fil. von Feldberg, ⅔ SO Feldberg, XIII, 8016.
Konungsnäs, Schweden, Königssitz auf Svartsjöland im Mälarsee, Konunxnæss, XVI, 9637* u. n.
Konunxnæss s. Konungsnäs.
Koosand s. Kuhsand.
Kopenhafne s. Kopenhagen.
Kopenhagen, Seeland, Copenhøuen, Copenhauen, Kobenhaven, Kopenhauen, Copmanhavene, Kopmanhauen, Kopenhafne, XIV, 8453 (S. 277). 8764n. 8775. XV, 9043*. 9118n. XVI, 9436*. 9744. 9829. 9943. 9966*. 10031. 10041.
Köping, Schweden, Vestmannaland, Køpung, XV, 9426 B.
Kopparberg, Schweden, Dalarne, Mons cupri, Copperbergh, XIV, 8336. XVI, 9601.
Köppernitz-Mühle, S. Jacobs-Mühle bei Wismar (vgl. R. B. XI), Coppernitze, Coppernisse, XIV, 8549. 8686n. 8702. XV, 9065.
Køpung s. Köping.
Kordshagen, Stadt Rostock, Ksp. Volkenshagen, 2 O Rostock, Cordeshaghen, Curdeßhagen, XIII, 7539. XV, 8819.
Kordshagen, Kassubien, W Köslin, Cordeshaghen, XIII, 7996.
Koryn u. Korin s. Karin.
Körkwitz, A. u. Ksp. Ribnitz, ½ NW Ribnitz, Corkeuitz, XIII, 7538.
Körlin, Hinter-Pommern, Reg.-Bez. Köslin, Corlyn, XIII, 7996*. XV, 9102. XVI, 9762. 9900n. 9912.
Korsør, Westküste der Insel Seeland, XVI, 9992.
Koselowe s. Käselow.
Koseuitze s. Kussewitz.
Köslin, Hinter-Pommern, Cossalyn, Cussalyn, XIV, 8194. XV, 9102. XVI, 9762*.
Koswig, Anhalt, Kosswik, XV, 9074.
Kotekendorf, Kothekendorp, Koitendorf, S Güstrow, zwischen Bölkow u. Bellin, XIV, 8428.
Kötel, A. Güstrow, Ksp. Teterow, ½ SW Teterow, Küchele, XV, 8967.
Kotelant, Acker bei Parchim, XIV, 8190.
Kothevinne s. Kätwin.
Kowalck s. Kogel.
Krakow, Land, Vogtei, Cracowe, XIV, 8561 u. n. XV, 9051. XVI, 9560 A. 9937.
Krakow, Stadt, Cracowe, XIII, 7771. XIV, 8428. XV, 9051.
Mühle, XIV, 8428.
Schloss, XV, 9051.
Kranckowe s. Krankow.
Krankow, Komturei mit dem Hof in Kl.-Krankow, A. Grevesmühlen, Ksp. Friedrichshagen, 1½ SO Grevesmühlen, Crankowe, Cranckowe, Krankowe, Lutteken Krankow, XIII, 7496. 8135. 8139. XIV, 8192 (Siegel-Abbildung). 8196. 8213. 8226. 8254. 8578.
Gr.-Krankow, A. Grevesmühlen, Ksp. Gressow, 1½ SW Wismar, XIII, 8139. XIV, 8196. 8213 (?).
Krassow, A. Meklenburg, Ksp. Lübow, 1 SO Wismar, Crassowe, Slauica Crassowe (Kl.-Krassow), XIII, 8036. XIV, 8403. 8412. 8806.
Kratele (zwischen Benzin und Kreien), XIII, 7705.
Krazeburg, A. Mirow, Pfarrdf., 1½ NW Neustrelitz, Craceborch, Kraczeburg, Craseborch, XIV, 8639. 8640. XVI, 9642.
Krefeld, Frstth. Mörs (Rheinprovinz), XV, 8865.
Kregen s. Kreien.
Kreien, A. Lübz-Marnitz, Pfarrdf., 1 S Lübz, Kregen, XVI, 9922.
Kremmin, A. u. Ksp. Grabow, ½ SO Grabow, Cremmin, Cremmyn, XIII, 7692. 7925. 7934. 8038. XIV, 8434.
Krempin, A. Bukow, Ksp. Westenbrügge, ½ SO Neu-Bukow, XV, 8980.
Krenzlin, A. Hagenow, Ksp. Picher, 2 SO Hagenow, Krescelyn, XVI, 9880.
Krescelyn s. Krenzlin.
Kressin, A. Kriwitz, Ksp. Gr.-Poserin, 1 SO Goldberg, Cressyn, XV, 9343.
Kritzkow, A. Güstrow, Pfarrdf., 1 SW Lage, Kritzekowe, XVI, 9653.
Kriwitz, Land, Vogtei, XIII, 7914. 8073. XIV, 8210. 8534. 8585.
Kriwitz, Stadt, Criuitze, Criwitze, Crywyce, Crywizze, Krywetze, XIII, 7881. 7898. 7988 (S. 528 ff.). 8073. 8210. 8371 A u. B. 8372. 8509 (S. 344). 8541. 8585. XVI, 9560 B.
Schloss, XIII, 8073. XIV, 8371 B. 8534. 8585.
Krønescampe, Krônescampe, s. Kronskamp.
Krönkenhagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Gressow, 1 SW Wismar, Cromekeshaghen, XIV, 8287. XV, 8899.
Kronskamp, A. Rossewitz (Güstrow), Ksp. Lage, ¼ NW Lage, Krønescampe, Krônescampe, Cronescampe, XIV, 8713. XV, 9018. 9019.
Kröpelin, Vogtei, Land, XV, 8903.
Kröpelin, Stadt, Cropelin, Cropelyn, Crøpelyn, Kropelyn, XIII, 7581. 7852. 7918. 7993. 8011. 8015. 8039. XIV, 8333*. XV, 8903. XVI, 9638. 9910. 9914 (Siegel). 9925 u. n.
Kirche, XIII, 7852. 7918. 7963. 7993. XIV, 8333. 8418. 8599 (15).
Kröpelin, Präpositur, XIII, 7918.
Krudopp, Mühle, A. u. Ksp. Kriwitz, Crudoppermolen, XVI, 9626.
Krukow, A. Stavenhagen, Fil. von Alt-Rehse, ½ NO Penzlin, Crucowe, XIV, 8203. 8470.
Krukow, bei Wismar untergegangen, Crucowe, XIV, 8686n.
Krumbek, A. Strelitz, Fil. von Bredenfelde, 1¼ SW Woldegk, Krumbeke, XIII, 7569.
Krumesse, Hzgth. Lauenburg, Pfarrdf., NW Ratzeburg, XIV, 8590n. XV, 8959.
Krummendorf, A. u. Ksp. Teutenwinkel, ½ N Rostock, Crummendorp, Antiqua und Noua Crummendorp, XIV, 8550. XV, 8875. 8876. 8878.
Kublank, A. Stargard, Pfarrdf., 1¼ NW Woldegk, Cublancke, XIV, 8739.
Kubrow s. Kobrow.
Küchele s. Kötel.
Kuchelmiss, A. Goldberg, Ksp. Serrahn, 1 NO Krakow, Kuchelmisse, XVI, 9449.
Kuhlrade, Vogtei Stove, Ksp. Karlow, 1¼ SW Rehna, Kulrade, Kulrode, XV, 9230. XVI, 10095.
Kuhs, A. Güstrow, Ksp. Kritzkow, 1 NO Güstrow, Cusitze, Kusez, Kusitze, XIII, 8025. XIV, 8428. XVI, 9621.

Kuhsand, Elbinsel bei Boizenburg, de Koosand, Køsand, XVI, 9779. 10070* A B.
Kuhsterf, A. Hagenow, Ksp. Redefin, 1 SO Hagenow, Curdestorp XV, 9187.
Kükendorpe s. Kokendorf.
Kulm, West-Preussen, Colme, Colmen, XV, 8935. XVI, 9574 (4). 9808n. 9829. 9886. 9974. 9992. 9993.
Kulrade, Kulrode, s. Kuhlrade.
Kumelose s. Kumlosen.
Kumlosen, bei Perleberg, Kumelose, XIII, 7797n.
Kummerow, Vor-Pommern, SW Demmin, Cummerowe, XIII, 7988 (S. 529). 8080. XIV, 8392. XV, 9157.
Kungisbergh s. Königsberg.
Kungs-Barkarö s. Barkarö.
Kůnowe s. Konow.
Kunst (dorp tu der), Mittelmark b. Neu-Ruppin, XIV, 8456.
Kupferberg s. Kopparberg.
Kuppentin, A. Lübz, Pfarrdf., 1½ O Lübz, Cobandin, Cobbendin, Kobendin, XIII, 7488. 7945. XV, 9016. XVI, 10093n.
Kur s. Chur.
Kurschin (Kržin), Dorf u. Schloss, Böhmen, Kr. Eger, XIV, 8716.
Wend. Kuseuitz s. Gr.-Kussewitz.
Kusitze, Kusiz, s. Kuhs.
Kussewitz, Gr.- (Wendisch-) u. Kl.- (Deutsch-), A. Ribnitz, Ksp. Bentwisch, 1½ NO Rostock, Cuseuitze, Dudeschen Cußeuitze, Koseuitze, Kůzeuitze, Wendischen Kuseuitz, XIII, 7576. 8003 u. n. 8105. 8106. XIV, 8557 A u. B. XVI, 9589.
Küssow, A. Stargard, Ksp. Sponholz, ½ O Neubrandenburg, XVI, 9530.
Küstrinchen, Ukermark, bei Lychen, Costeryn, XVI, 9788.
Kůz (bei Damerow, Ksp. Jabel), XIII, 7612.
Kuze, Df. in der Ukermark, bei Boitzenburg? XVI, 9901.
Laaland s. Laland.
Gr.-Laasch, A. Grabow, Pfarrdf., ½ SW Neustadt, Latzeke, XIII, 7988 (S. 522).
Kirche, XVI, 9880.
Labus-See, bei Mirow, M.-Strelitz, Lebbus, XIV, 8493.
Ladekop, Hannover, Lddrost. Stade, A. Jork (im Altenlande), Latecop, XVI, 10136.
Lage, Land, Vogtei, XIII, 8126. XIV, 8308. 8561. XV, 9325. 9326. 9350. XVI, 9560 A B.
Lage, Stadt, Laue, Lawe de, tů der, Lawyz, Lawys, Lawis, XIII, 7448. 7524. 7717n. 7731. 7771 (Siegel-Abbildung). 7772. 7875. 7898. 7911 A (Siegel). 7954*. 8126. XIV, 8197. 8408. 8564*. 8680. 8758. XV, 9018*. 9019. 9308*. 9316. 9394. 9408. XVI, 9560 A B. 9586. 9865. 10082*. 10105n.
Schloss, XIII, 7771. 8126. XV, 9394. XVI, 9560 A B.
Kirche, XIII, 7769. XIV, 8197. 8758. XV, 8968. 9308. 9316. XVI, 9634. 9674. 10082.
St. Georgs-Kapelle, XVI, 10082.
Mühlenteich, mølendyk vor der Lawe, XV, 9019.
Lagoholme s. Laholm.
Lagunda hærad, Bezirk in Upland, Schweden, XVI, 10013.
Laholm, Schweden, am Kattegat, Lagoholme, XIII, 8111.
Laland (Lolland), dän. Insel, Laaland, Lalande, XV, 8931. 9043. 9085. 9244. XVI, 9821. 9992.
Lalendorf, A. Güstrow, Ksp. Wattmannshagen, 2 O Güstrow, XV, 8955.
Lamberstorf s. Landstorf.
Lambertshaghen s. Lambrechtshagen.
Lambrechtshagen, A. Doberan, Pfarrdf., 1 W Rostock, Lambertеshaghen, XIII, 7501.
Lanckowe, Lancowe, s. Lankow.
Landstorf (nur noch Feldmark), A. Grevesmühlen, Ksp. Proseken, 1 W Wismar, Lamberstorf, Lantmerstorpe, XIII, 7737n. XIV, 8581. 8582. XV, 8899.
Langeems-Kirche, Westgotland, Laska haerad, XVI, 9980*.
Langeland, dän. Insel, Langheland, Langgeland, XVI, 9731. 9821 (S. 365). 9992.
Langhebruk (Langes Bruch) bei Parchim, XIII, 7719 u. n.
Lanken, A. Lübz, Pfarrdf., ¾ W Lübz, XIII, 7769n. XIV, 8191n. XVI, 10089.
Lankow, Vogtei Schlagstorf, Ksp. Mustin, 1½ O Ratzeburg, Lancow, XVI, 10048.
Lankow, A. u. Ksp. Schwerin, ¼ NW Schwerin, Lanckowe, Lancowe, XIII, 7900. 7901. 7902. 7966. 7967. 7968. XIV, 8217. XV, 8915.
Lankow-See, bei Röbel, XV, 8869.
Lantholm, verdruckt, s. Lindholm.
Lantmerstorp s. Landstorf.
Laschendorf, A. u. Ksp. Kloster Malchow, ¼ NO Malchow, Lasendorpe, XIII, 7579. 7612.
Lasendorpe s. Laschendorf.
Lassahn, Hzgth. Lauenburg, Pfarrdf., O Mölln, Lassan, XIII, 7797 u. n. XIV, 8494 A (?).
Lassan, untergegangen bei Carlow in der Vogtei Stove (?), XV, 9230. XVI, 10095.
Lassan im Hzgth. Lauenburg s. Lassahn.
Latecop s. Ladekop.
Latzeke s. Gr.-Laasch.
Laue s. Lage.
Lauen, Vogtei Rupensdorf (Frstth. Ratzeburg), Ksp. Herrnburg, 1 O Lübek, Lowen, XIV, 8215.
Lauenburg, Hzgth. Lauenburg, Louenborch, Louemborg, XIV, 8335. 8524. XV, 9275. 9342n. XVI, 9601n*. 9974n.
Lausitz, Markgrfsch., Lusitz, Lutzitz, XIII, 7550. XIV, 8724.
Lautzaw s. Loywitze.
Lawe, Lawis, Lawys, Lawyz s. Lage.
Lebbus s. Labus-See.
Lebus, Bisth., Cap., Dom, Brandenburg, Lubbutz, XV, 8931. XVI, 9503. 9504 (nicht Lübeck). 9527. 9976.
Lechtenberg s. Lichtenberg.
Leitomischl, Bisth., Böhmen, Luthomuslensis ecclesia, XIV, 8670.
Lemgo, Stadt im Fürstenth. Lippe, Lemego, XVI, 10134.
Lemkůlen, auf der Feldmark Parchim, XIII, 7444.
Lemouicensis diocesis s. Limoges.
Lenczen s. Lenzen.
Lenenhof, A. Dargun, Ksp. Röknitz, 1½ SO Gnoien, Canthym, XIII, 7599.
Lenschow, A. Lübz, Ksp. Granzin, 1½ SW Goldberg, Lentzecowe, XIII, 7648. XV, 8856.
Lentze u. Lentzen s. Lenzen.
Lentzecowe s. Lenschow.
Lentzow s. Loywitze.
Lenzeke s. Lenzke.
Lenzen, Land, terra, Prignitz, Lenczen, Lentzen, XIII, 7994. 8004. 8005. XIV, 8263. 8368. 8541. XV, 9135n. XVI, 9562.
Lenzen, Stadt, Prignitz, Lentze, Lentzen, XIII, 7797n. 7942. 7988 (S. 523 ff.). 7994. 8004. 8005. 8128*. XIV, 8195. 8368. 8369*. 8381*. 8382*. 8638. XV, 9135 u. n. 9169. 9322*. 9389.
Schloss, XIII, 7797n. 7942. 7994. 8004. 8005. XIV, 8368.

Lenzen, A. Sternberg, Ksp. Ruchow, 2 SW Güstrow, Lentzen, XIV, 8321.
Lenzke, Df. in d. Mittelmark bei Fehrbellin, Lenzeke, XVI, 10111 (S. 618).
Leodiensis diocesis s. Lüttich.
Lepsowe (jetzt Marienfelde, A. Wredenhagen), XIII, 7872 u. n. XIV, 8349.
Nieder-Leptow, Anhalt, Nedder-Leptow, XV, 9074n.
Letschow, A. u. Ksp. Schwan, ½ W Schwan, Letzecowe, XIV, 8428.
Letzecowe s. Letschow.
Leuenwülde s. Liebenwalde.
Leussow s. Loissow.
Lewenwolde s. Liebenwalde.
Lewitz, Bruch, Lewitze, XV, 9090.
Lewitzow, A. Neukalen, Pfarrdf., XVI, 9560 A B.
Lexow, Klost.-A. Dobbertin u. Malchow, Pfarrdf., ¾ SO Malchow, XIII, 7408.
Libetze s. Liepz.
Lychen, Land, Ukermark, XIII, 8049.
Lychen, Stadt, Ukermark, Lichen, XIII, 7524. 7717n. 7847. 7859. 7882*. 7911 A. 7935 A* u. B*. 8016. 8049. XIV, 8453 (S. 278). XVI, 9788*.
Lichtenberg, Frstth. Wolffenbüttel, Lechtenberg, XIV, 8377.
Lichtenberg, A. Stargard, Fil. von Bredenfelde, 1½ S Woldegk, Lichtenberghe, XIV, 8739.
Lichtenhagen, A. Doberan, Pfarrdf., 1 NW Rostock, Lichtenhaghen, Lychtenhaghen, XIII, 8114. 8116. XIV, 8604. 8661. 8666. XV, 9126n.
Liebenwalde, Mittelmark, Leuenwolde, Lewenwolde, XIII, 7813*. 7814n. 7898.
Liehlingshof s. Kokendorf.
Liepz, ehemals Insel, jetzt Riff, vor Wismar, gegenüber Tarnewitz, Lypze, Libetze, XVI, 9468. 10004.
Lieze s. Lize.
Lifland, Liifland, s. Livland.
Lyflandesche stede s. Livländ. Städte.
Limoges, Bisth., Frankreich, Lemovicensis diocesis, XIV, 8348.
Lincoln, Bisth., England, Lincolinensis diocesis, XIV, 8426 (8).
Lincøpinge, Lyncopia, s. Linköping.
Lindenberg, Vor-Pommern, S Demmin, Pfarrdf., Lindenberghe, Schloss tho deme Lyndenberghe, XIII, 7988 (S. 529) (?) XV, 8889. XVI, 9491.
Lindenburg für Lindenberg? XIII, 7988 (S. 529).
Lindholm, Schloss in Schweden, Malmöhus-län, Lintholm, XV, 8936 A. XVI, 9947n.
Lindow, Grfsch., Mittelmark, Lindowe, Lyndowe, XIII, 7988 (S. 535). XIV, 8456. 8577. XV, 8931. 9179. 9294.
Linköping, Ostgotland, Schweden, Lincøpinge, Lyncopinghe, Lyncopia, XVI, 9533*. 9593. 9601.
Bisth., Dom, XV, 8936 B. 9288. 9293. 9400. XVI, 9610. 9637n.
Lynn, England, XIII, 8132.
Lipe (Rostocker Feldmark), XIV, 8453 (S. 262).
Lipen, Klost.-A. Malchow, Ksp. Hohen-Wangelin, 1½ O Krakow, XV, 9256.
Lipetze, Lypesze, s. Lübsee.
Lipsce, Lipze, s. Lübsee.
Lypze s. Liepz.
Lischow, A. Bukow, Ksp. Alt-Bukow, 1 SW Neu-Bukow, Liscowe, Lucekowe, Lutzekowe, XV, 8980. XVI, 9543.
Liscowe s. Lischow.
Lister, Theil der Landschaft Blekinge in Schweden, Lysteer, XIV, 8334.
Litze, Lytze, s. Lize.
Livland, Liifland, Livonia, Lyvonia, XIII, 8135. 8139. XIV, 8192. 8226. 8254. XVI, 9478 II. 9808n. 9992. 9993. 10076.
Livländische Städte, Lyflandeschen stede (Riga, Dorpat, Reval u. Pernau), XVI, 9706. 9992. 9993.
Livonia s. Livland.
Lize, die, Land (zwischen Mirow und Wittstock), Litze, Lytze, XIII, 7859 u. n. 8049. XIV, 8456n.
Loccum, Klst., Prov. Hannover, Calenberg, 1¼ SO Stolzenau, Locka, XVI, 9648.
Locka s. Loccum.
Lodasia s. Lodöse.
Lödöse, Schweden, Elfborgs-län, West-Gotland, Ludosia, Lodasia, Luddehusen, Ludehusen, XIV, 8307*. 8334. XV, 9426 A. XVI, 9513 A B.
Löghöbodha, Schweden, Upland, Löghoboda, St. Claren-Kloster, XV, 9396. XVI, 10100. Vgl. S. Klarae, Kloster.
Loissow, A. Grabow-Eldena, Pfarrdf., 1¼ N Dömitz, Loysowe, Leussow, XVI, 9880.
Loissow, A. Mirow, Fil. von Mirow, ¾ NW Wesenberg, Loysow, Leussow, XVI, 10054. 10092.
Loitze, Loitzen, s. Loywitze.
Loywitze, A. Wredenhagen (zwischen Dammwolde u. Wend.-Priborn untergegang. Df.), Loyitze, Loitze, Loitzen, Loyuitze, Lautzaw, Lentzow, XV, 9171 u. n. XVI, 9537.
Loiz, Vorpommern, Lotze, XIV, 8294*.
Loppin, Klost.-A. Malchow, Ksp. Jabel, 1 NW Malchow, XVI, 9460.
Losen, A. Hagenow, Ksp. Leussow, 2 N Dömitz, XV, 9187.
Loser Stig, bei Witzin, XIII, 7562.
Losten, A. Meklenburg, Ksp. Hoh.-Viecheln, 1½ S Wismar, XIII, 7991.
Lotz s. Löz.
Lotze s. Loiz.
Louemborg, Louenborch, s. Lauenburg.
Louitze s. Löwitz.
Lowen s. Lauen.
Löwenberg, Mittelmark, S Gransee, Løwenberghe, XIV, 8453 (S. 278). 8456n.
Löwitz, A. Gadebusch, Ksp. Rehna, ½ NW Rehna, tu der Louitze, XIV, 8419. XV, 9429n.
Löz, A. u. Stadt Sternberg, Ksp. Gr.-Raden, ½ NW Sternberg, Lotz, XVI, 9621.
Middel-Lu s. Lühe.
Lübberstorf, A. u. Ksp. Neukloster, 1 N Warin, Lubberstorp, XV, 9104.
Lübberstorfer See, XV, 9104.
Lubbeteen s. Lübtheen.
Lubbetzin s. Lübzin.
Lubbin, dat ghut to L. (bei Neubrandenburg), Lebbin bei Treptow? XIII, 7973.
Lubbtene s. Lübtheen.
Lubbutz s. Lebus.
Lübek, Lubec. Lubeca, Lubece, Lubeke, ciuitas Lubicensis, Lübek, Lübeck, Lybeck, XIII, 7411. 7422. 7424*. 7425. 7426. 7427. 7441. 7446. 7447. 7451*. 7452. 7454*. 7456. 7465. 7466. 7467. 7477. 7480. 7483. 7485. 7508. 7514. 7526. 7529. 7533. 7542. 7551. 7552. 7559. 7581. 7588. 7594n. 7611*. 7614. 7629. 7632. 7637n. 7638. 7640. 7642. 7653. 7654. 7661. 7662. 7663. 7675. 7701. 7702. 7708. 7711. 7716 u. n. 7717* (Siegel). 7718. 7731. 7733. 7738. 7742. 7743. 7748. 7779. 7786. 7787. 7788*. 7797n. 7798. 7799. 7801. 7805. 7810*. 7821. 7822. 7825. 7838. 7843. 7848. 7855. 7862. 7864. 7898. 7904 u. n. 7911 A u. B.

7927 7932. 7942. 7949n. 7962n. 7965 (2 ff.). 7979. 7981. 7985 (Siegel). 7986. 7988 (S. 522 ff.). 7995. 8001. 8013*. 8024. 8034. 8064. 8072. 8073. 8077. 8082. 8092. 8108, I u. II. 8111. 8129. 8132*. 8134*. 8135*. 8136. 8152. 8158. XIV, 8192. 8199. 8210. 8211. 8213. 8215. 8229. 8257 A u. B. 8266. 8298. 8299. 8328*. 8329. 8348. 8352. 8358. 8375. 8376*. 8377. 8384. 8387. 8390. 8410*. 8421. 8441. 8450. 8464. 8477. 8478. 8495. 8500. 8508. 8509 (S. 344). 8510*. 8517. 8522. 8533. 8540. 8541. 8548. 8578. 8581. 8582. 8596 8597. 8599. 8607. 8618. 8622. 8636. 8656 u. n 8660n. 8668. 8708. 8718. 8722. 8725. 8728. 8734. 8737. 8749. 8768. 8812. XV, 8858. 8868. 8888. 8891. 8894*. 8909. 8911. 8912. 8913 (Siegel). 8916. 8931. 8934. 8935. 8936 A B u. n. 8937 (Siegel). 8938. 8939n. 8944. 8957. 8982. 8987. 8990. 9000. 9025. 9036. 9040. 9042. 9048n. 9058. 9080. 9086. 9092. 9095. 9097. 9103n. 9107. 9118n. 9127. 9131. 9138. 9140. 9141. 9158. 9161. 9164. 9165. 9166. 9167. 9172*. 9180. 9189*. 9192. 9197 u. n. 9199. 9206. 9211. 9213. 9214. 9219. 9231. 9239. 9247. 9260. 9262*. 9270*. 9275 (Siegel) u. n. 9276. 9283. 9288. 9296. 9298. 9304. 9310. 9317 u. n. 9336. 9342 u. n. 9345. 9346. 9347. 9349. 9353. 9366. 9367. 9368 u. n. 9370. 9381. 9382. 9397. 9398 u. n. 9400. 9410. 9411. 9413. 9416. 9420. 9423 u. n. 9424. 9425. 9427. 9429. 9430. XVI, 9434*. 9443. 9487. 9495. 9496. 9497*. 9498. 9499. 9524. 9529*. 9539. 9556. 9572. 9574 (2, 6, 7, 9). 9576. 9595*. 9597*. 9602*. 9644. 9651*. 9667*. 9671. 9675*. 9683. 9687. 9688. 9692. 9702. 9706. 9724. 9725. 9726. 9730n. 9734. 9736. 9742. 9743* u. n. 9744. 9745. 9748. 9749. 9750. 9751. 9752. 9753. 9754. 9755. 9756. 9757* u. n. 9759. 9760. 9761. 9765. 9771*. 9772. 9774 u. n. 9803 (Siegel). 9804. 9808 u. n. 9813. 9817. 9821. 9825. 9828. 9829. 9840. 9861. 9862. 9878*. 9886. 9889. 9890*. 9894. 9905*. 9913. 9918. 9928. 9943. 9947 u. n. 9948 u. n. 9950. 9951*. 9952. 9957*. 9958. 9961. 9962. 9963. 9966. 9968*. 9969*. 9974. 9979. 9982. 9992. 9993. 9995 (Siegel). 10011. 10026. 10036. 10041. 10056 A B (Secr.). 10060. 10063. 10065. 10072*. 10076 u. n. 1. 10086. 10110*. 10113 A B. 10119*. 10120. 10124. 10126. 10127.

Rathhaus, consistorium, XIV, 8734. XV, 9141.

S. Petri-Kirche, XIII, 7810.

S. Nicolai-Kirche, XIII, 7965 (18).

S. Egidii-Kirche, XIII, 7787.

S. Clemens-Kirche, XV, 9192. XVI, 9675.

S. Marien-Kirche, XV, 9161. XVI, 9705.

H. Geist-Haus, domus Sti. Spiritus, XIII, 7609 u. n. 7610. 7786. 8134. XIV, 8211. 8636. 8646. 8741. XV, 9025. 9161. 9357. XVI, 9918.

S. Georgs-Hospital, XIII, 7467. 7798.

S. Katharina-Minoriten-Kloster (Franziskaner-Kl.), XVI, 9968.

Bischofsburg, Bischofshof, curia episcopalis, XIV, 8376. XV, 9262.

Bäckergrube, fossa pistorum, XV, 9192.

Wagemanstrate, XIV, 8450.

Fleischscharren, macella carnium, XIV, 8390.

Gefangenthurm, XIV, 8329.

Feldmark, campimarchia, XIII, 7981.

Hafen, XIII, 7981.

Fischergrube, fossa piscatorum, XV, 9192.

Glockengiesserstrasse, platea campanistarum, XV, 9296.

Klingberg, Clingenberg, XVI, 10126.

Mengstrasse, pl. Mengonis, XV, 9353. 9357.

Querstrasse, dwerstrata, XV, 9192.

Sandstrasse, Santstrate, XVI, 9950. 9960.

Schmiedestrasse, platea fabrorum, XVI, 9960.

Lühek, Bisth., Cap., Dom, XIII, 7451. 7611. 7644. 7655. 7664. 7717. 7788. 7810. 7857. 7874. 7949n. 7952. 7958. 7959. 7965 (5 ff.). 8075. 8082. 8083. 8108, I u. II. XIV, 8259n. 8348. 8426 (10 ff.). 8597 (2). 8599. 8636. 8660 u. n. 8668. 8683. 8718. 8749. 8803. XV, 8848. 8850. 8888 u. n. 8890. 8892. 8894 u. n. (Siegel). 8993. 9000. 9085. 9141. 9172 (Capitels-Siegel). 9247. 9262. 9309. 9358. 9425. XVI, 9450n. 9503. 9504 (ist Lebus). 9508. 9528 B. 9792. 9844. 9864 (7). 9949. 9959. 9976. 9990. 9991, I. 10051 (Siegel). 10072. 10104.

Lüben, Prignitz, SOS Perleberg? Lůben, XV, 9194.

Luhendorpe s. Lupendorf.

Lübesse, A. Schwerin, Ksp. Uelitz, 1¾ NW Neustadt, Lubesse, XV, 8915.

Luhestorp s. Lübstorf.

Lubetze, Lubeze, Lůbetze, Lůbizze, s. Lübz.

Lübow, A. Meklenburg, Pfarrdf., ¾ SO Wismar, Lubowe, XIII, 7664. 8040. 8053. 8054. 8055. XV, 9243. XVI, 9892.

Lubowe, untergegang. Df. auf der Parchimschen Stadtfeldmark, links von der Elbe, XVI, 9449. 9457. 9891.

Lübsee, A. Rehna, Pfarrdf., 1 N Rehna, Lipce, Lipze, Lipetze, Lypesze, XIV, 8252. 8808. XVI, 9648 D. 9845.

Lübstorf, Stifts-A. Schwerin, Ksp. Stück, 1¼ N Schwerin, Lubestorpe, Lubstorf, XVI, 9872 A B.

Lübtheen, Flecken in der Jabelheide, Lubbtene, Lubbeteen, XV, 9187. XVI, 9880.

Lübz, Lubeze, Lubetze, Lůbizze, XIII, 7898. 7988 (S. 522 ff.). XIV, 8581. 8582. XVI, 9491. 9626.

Lübzin, Stifts-A. Schwerin, Ksp. Boitin, 1 NO Sternberg, Lubbetzin, XVI, 9598.

Lucekowe s. Lischow.

Luckau, Nieder-Lausitz, Luckow, XIII, 7550*.

Lucow s. Lukow.

Ludberstorp (im A. Teutenwinkel), XV, 8875. 8878.

Luddehusen, Ludehusen, s. Lödöse.

Ludelueshaghen s. Lüdershagen.

Lüdershagen, Kirchdf. in Neu-Vorpommern, 1½ NO Damgarten, Ludelueshaghen, XIV, 8426 (10).

Lüderstorf, A. Neukloster, Ksp. Gr.-Tessin, 1¼ N Warin, Luderstorp, XV, 9104.

Ludgo, Ksp. in Schweden, Rönö härad, Södermanland, Ludgudhawi, Lundgudhawi, XV, 9426 A.

Ludgudhawi s. Ludgo.

Ludhosia, Ludosia, s. Lödöse.

Lühe, Lddrost. Stade, A. Jork, bei Buxtehude, Middel Lů, XVI, 10136.

Hohen-Lukow, A. Bukow, Fil. von Neuenkirchen, 1½ W Schwan, Lucow, XV, 8876. 9240. 9241.

Kl.-Lukow, Ukermark, 1 NO Strassburg, Lütken Lukow, XIII, 7409n.

Lukower See, bei Sternberg, XV, 8879.

Lund, Stadt in Schweden, Malmoehus-Län, XIV, 8343*. 8344. 8520n.

Lund, Ebisth., XVI, 9438. 9574 (1).

Lundby, Schweden, Södermanland, Ksp. Lilla Malma, XV, 9426 A.

Lundgudhawi s. Ludgo.

Lüne, Kloster, Frstth. Lüneburg, N Lüneburg, Lůne, Lune, XIII, 7962 u. n. XVI, 9779. 9890 u. n.

Lüneburg, Frstth., XV, 9176. XVI, 9886. 9889. 9890. 9991, III.

Lüneburg, Stadt, Lunenborch, Lůnenborch, Lvnenborch, Lůnenberg, Lůneborch, Lůneborgh, XIII, 7933. 7965 (3 ff.). XIV, 8245. 8326 (Siegel). 8335. 8339. 8541. 8581. 8582. 8684. 8687. 8693*. 8694*. 8711*. 8715*. 8751*.

8794*. 8807*. XV, 9048. 9138. 9164. 9180. 9184*. 9209. 9312. XVI, 9581. 9644. 9730n. 9808n. 9861. 9962*. 9991, I. 9997*. 10009. 10070 A B. 10075. 10111 (S. 614). 10138. 10141.
Schloss, castrum, XIII, 7962. 7965 (2). 7975. XV, 9312.
Lüneburg, Sülzwerk, de zulten to Luneborgh, salina, XIV, 8339. XVI, 9663. 9991, I. 10044.
Lüneburg, Kloster S. Michaelis, XIII, 7962. 7965. 7975. XV, 9000. 9312. XVI, 9697. 9921. 10104.
Kirche, XVI, 9779.
Lünenberg s. Lüneburg.
Lüningshagen, A. Doberan, Ksp. Retschow, 1 SO Kröpelin, Luningßhagen, Lüningheshagen, XIII, 8042. 8079. XV, 9098.
Gr.- und Kl.-Lunow, A. Gnoien, Ksp. Boddin, ¾ SW Gnoien, Lünowe, XIV, 8453 (S. 262 u. 280).
Lupendorf, A. Stavenhagen u. Neustadt, Ksp. Schwinkendorf, 1¾ SW Malchin, Lubendorpe, XIV, 8428.
Luseuitze s. Lüsewitz.
Gr.-Lüsewitz, A. Ribnitz, Ksp. Sanitz, 1½ NW Tessin, Luseuitze, Luzeuitze, XIII, 7436. 7522. XVI, 10067.
Lusez, Lusitz, s. Lausitz.
Lüssow, A. Güstrow, Pfarrdf., ½ N Güstrow, Lussowe, XIII, 7704. XIV, 8428. 8745.
Luthomuslensis ecclesia s Leitomischl.
Lütkenburg, Holstein, Luttekenborgh, Luttekenborch, Lutkenborch, XIII, 7644. 7664. 7785. 7800. 7825. 8038. XIV, 8376.
Luttekemarke s. Lüttenmark.
Luttekenborch u. Luttekenborgh s. Lütkenburg.
Lüttenmark, A. Boizenburg, Ksp. Gresse, 1¼ N Boizenburg, Lüttekemarke, XVI, 10117.
Lüttich, Bisth., Belgien, Leodium, Leodiensis diocesis, XIV, 8597 (3). XVI, 9864 (2).
Lutzekowe s. Lischow.
Lutzitz s. Lausitz.
Lutzowe, Lüzow, A. Gadebusch, oder Dreilüzow, A. Wittenburg, XIII, 7898.
Luzeuitze s. Gr.-Lüsewitz.
Maaslowe s. Maslow.
Magdeburg, Ebisth., Cap., Dom, XIII, 7871. 7873. 8006. XIV, 8257 B. 8670. XV, 9133 A. XVI, 9527. 9792. 9864 (7). 9946.
Magdeburg, Stadt, Magdeburch, Magdeborch, Megdeborch, XIII, 7988 (S. 533). 7994 (Siegel). 8521*. 8599 (20). XV, 8939n. 9000. 9164n. 9294. XVI, 9792. 9808n. 9864 (1)*.
Kirchen: S. Marien, XVI, 9864 (1) (Siegel).
S. Sebastian, XVI, 9832. 9990.
S. Ambrosii-Kirche, XIV, 8521.
Magnopolensis terra, Magnopolis, s. Meklenburg.
Maguntia s. Mainz.
Mahlendorf, Reg.-Bez. Potsdam, Kr. Templin, Malendorp, XVI, 9788.
Maillezais, Bisth. in Frankreich, Vendée, Malleaca, Malleacensis dioc., XVI, 9864 (2).
Mainz, Ebisth., XV, 9387. XVI, 9439, 9440. 9946.
Mainz, Stadt, Maguntia, Moguntia, XIII, 7871*. 7873*. 7878*. 7879*. XV, 9195. 9387.
Malbodendorp s. Malpendorf.
Malchaowe s. Malchow.
Malchin, Land, Vogtei, XIV, 8310. 8561.
Malchin, Stadt, Malchyn, XIII, 7407*. 7520. 7524. 7667. 7668*. 7673*. 7717n. 7731. 7771. 7772. 7911 A (Secret-Abbildung) u. B. 7988 (S. 529 ff.). 8125 A u. B. 8126*. XIV, 8310. 8332. 8413. 8453 (S. 278). 8484*. 8988*. XV, 9174 (Siegel). 9274*. 9365. 9394 (Siegel). XVI, 9454*. 9491*. 9500. 9560 A B. 9580*. 9659*. 9684. 9692 (Siegel). 9801.
Schloss, XIII, 7771. XV, 9394.
Kirche S. Johannis, XIV, 8428 (S. 243).
H. Geist-Kapelle, XIII, 7651n. XVI, 9801.
Darguner Klosterhof, XIII, 7651 u. n. XIV, 8332.
Peene-Mühle, vor der Stadt, XIII, 7668.
Mühlen in der Stadt, XV, 9365. XVI, 9454. 9801.
Malchiner See, XIII, 7668.
Malchow, Land, Vogtei, XIII, 7840. 7907 u. n. 7908. XVI, 9459.
Malchow, Stadt, Malchowe, Malgow, Malghowe, Malcowe, Malchaowe, XIII, 7524. 7577. 7717n. 7731. 7771 (Siegel). 7772. 7803. 7840 7907. 7908. 7911 A (Siegel) u. B. 8063. 8124. XIV, 8204 (Siegel). 8218*. 8267. 8349. 8795. XV, 9145. XVI, 9467 (Siegel). 9798.
Schloss, Curia, XIII, 7771. XV, 9145*. 9394.
Schwertfeger-Mühle, XIV, 8267.
Malchow, Kloster, Alt-Malchow, Antiqua Malchow, XIII, 7435. 7475. 7528. 7580. 7598. 7621 u. n. 7660. 7671. 7703. 7826. 8063 (Siegel). 8084. XIV, 8184. 8218. 8297. 8359. 8459. 8460. 8471. 8770. 8795 (Siegel). XV, 9145. 9256. XVI, 9459. 9460. 9467. 9535. 9614.
Malchow, A. Pöl, Ksp. Kirchdorf, 1½ N Wismar, Malchowe, XIII, 7788. 7810. 7841. XIV, 8427. XV, 8961. 9172.
Malchow, Stadt Parchim, Ksp. Damm, ½ NW Parchim, Malckow, Melchowe, XIV, 8396. XV, 9339.
Malckow u. Malcowe s. Malchow.
Malentyn s. Mallentin.
Malghowe, Malgow, s. Malchow.
Malyn s. Möllin.
Malleacensis diocesis s. Maillezais.
Mallentin, A. Grevesmühlen, Ksp. Mummendorf, 1 W Grevesmühlen, Malentyn, XIII, 7594. XV, 9414.
Malliss, A. Eldena, Ksp. Konow, 1½ NO Dömitz, Melghisse, XIII, 7505.
Lilla Malma, Ksp. in Schweden, Villåttinge härad, Södermanlands län, Malma, Malmum, XV, 9426 A.
Malmö, Stadt in Schweden, Schonen, Malmoghe, Malmøghe, Alenboghe, Elenboge, XIII, 7747. 7661. XIV, 8344. 8520. 8764* u. n. 8790 u. n. XV, 8936 A. 8939n. 9149.
Schloss, XVI, 10063n.
Malpendorf, A. Bukow, Ksp. Neu-Bukow, ¼ NO Neu-Bukow, Malbodendorp, XV, 9104.
Mandelshagen, A. Ribnitz, Ksp. Blankenhagen, 1½ SW Ribnitz, Manegoldeshaghen, XIII, 7436.
Manderow, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, 1½ W Wismar, Mandrowe, XIII, 7451.
Manegoldeshaghen s. Mandelshagen.
Marchia s. Brandenburg.
Marcke, Feld bei Wesenberg, XIII, 7735.
Mare meridionale s. Zuiderzee.
Maria de mari, Collegiatkirche in Barcelona, XIII, 8159 (S. 700).
Marienburg, Preussen, XIV, 8254*.
Marienee s Marienehe.
Marienehe, A. Doberan, Ksp. Lichtenhagen, ¼ NW Rostock, Marienee, XIII, 8117n.
Marienfelde s. Lepsowe.
Marienkloster bei Stade, XIV, 8668. XVI, 9447.
Marienpforte, Kloster, s. Boitzenburg, Ukermark.
Marienrode, Kloster, Prov. Hannover, A. Marienburg, Betzsingherode, XVI, 9794.
Maritimae civitates s. Seestädte.

Mark, de, s. Brandenburg.
Mark, Grafschaft, Westfalen, XIII, 7842.
Mark, Bezirk in West-Gotland, Marke, XVI, 9513 A B.
Markow, A. Neukalen, Fil. von Schorrentin, 1 W Neu-Kalen, Merkowe, XIV, 8802.
Markow, A. Stavenhagen, Ksp. Borgfeld, 1½ NW Stavenhagen, Merkow, Mercowe, XIII, 7499. XVI, 9560 A B.
Markow, jetzt Markower Mühle, A. Kriwitz, Ksp. Parchim (S. Georg), ½ NO Parchim, Mercowe, XIII, 7555. 7999 u. n.
Marlauwe s. Marlow.
Marlekendorpe (Besitz des Klosters Dargun, bei Dammerstorf), XIII, 7510. 7728.
Marlow, Land, Vogtei, XIV, 8651n. XV, 8903.
Marlow, Stadt, Marlowe, Marlauwe, XIV, 8238*. 8239*. 8426 (10). 8651n. XV, 8903. 9091. 9093. XVI, 9815.
Marma, Schweden, Ksp. Tolfta, Stift Upsala, XV, 9372.
Marnitz, Land, Vogtei, Mernicz, Mernitz, XIV, 8263. 8541. XV, 9209.
Marnitz, A. Marnitz, Pfarrdf., 1¾ S Parchim, Mernytz, Mernicze, Mernetze, XIII, 8018 A u. B. XIV, 8235 u. n. 8261. 8815 u. n. XV, 9209. Burg, XVI, 10111. 10112.
Marschow, Marssow, s. Massow.
Marstrand, Schweden, im Kattegat, Mastrand, Mastrande, XV, 8936 A. XVI, 9706.
Martburg s. Merseburg.
Martenstorf, Stadt Wismar u. A. Meklenburg, Ksp. Beidendorf, ½ SW Wismar, Mertenstorp, Mertensdorp, Mertenstorpe, XIII, 7796. 7970. XIV, 8427 (S. 238). XV, 9106. XVI, 9569. 9845 (S. 384).
Maslow, A. Meklenburg, Ksp. Lübow, 1½ SO Wismar, Maaslowe, Maslouwe, XIII, 7553. XV, 9104.
Maslowe s. Matzlow.
Massow, A. Wredenhagen, Pfarrdf., Marschow, Marssow, XVI, 9579 A B u. n.
Massow, Hinter-Pommern, Massowe, XIV, 8194*.
Mastrande s. Marstrand.
Matersen, A. Schwan, Ksp. Neuenkirchen, 1 NW Schwan, Matritze, XIII, 7846 u. n.
Matzlow, Kämmereigut der Stadt Parchim, Ksp. Damm, Maslowe, XVI, 10129.
S. Mauritz s. S. Moritz.
Maydeborch s. Magdeburg.
Mechow, Vogtei Schlagsdorf, Ksp. Zieten, ½ NO Ratzeburg, Mechowe, XIII, 7400. XIV, 8473. XV, 9025. 9151.
Meckelfeld, A. Harburg, Hannover, Mekelenuelt, XIV, 8245.
Medewede s. Medewege.
Kl.-Medewege, A. Schwerin, Ksp. Stük, ½ N Schwerin, Medewede, Lutteken Medewede, XIV, 8217. XV, 8915.
Medingen, Klst., Frstth. Lüneburg, N Bevensen, XVI, 9890n.
Medow, A. u. Ksp. Goldberg, ¼ SW Goldberg, Medowe, XIV, 8674.
Meezen, A. u. Ksp. Gadebusch, Kap., ½ NW Gadebusch, Meetzen, Metzen tu der, XV, 8999. XVI, 10135.
Megdeborch s. Magdeburg.
Meghenborch s. Meyenburg.
Meydeborgh s. Magdeburg.
Meyenburg, Prignitz, Meghenborch, Meyenborch, Meygenborch, Meyenborg, Meyenborgh, XIII, 7442n. 7797n. 7898. 8006. XVI, 9953n.
Meierstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Gressow, Cimêrstorp, Simêrstorpe, XIII, 8139. XIV, 8196.
Meyslinghe s. Moisling.
Meissen, Markgrfsch., Miszen, Myssen, Mytzen, XIII, 8006. XV, 8931. 9111. 9164n.
Mekelborch s. Meklenburg.
Mekelenberghe[1] s. Meklenburg.
Mekelenborch s. Meklenburg.
Mekelenuelt s. Meckelfeld.
Mekelleborch s. Meklenburg.
Meklenburg, Hzgth., Land, dominium, territorium, terra, Mekellenborch, Mekelnborch, terra Magnopolensis, herscop van Mekelenborg, XIII, 7469 u. n. 7486. 7524. 7602. 7634. 7647. 7710. 7731. 7748. 7771. 7791. 7797n. 7824. 7871. 7890 (S. 433). 7893n. 7911 A u. B. 7976. 7978. 8006. 8043. 8051. 8057. XIV, 8262. 8328. 8350n. 8377. 8455. 8542. 8577. 8590. 8593. 8594. 8599 (4, 10). 8677. 8776 A B. 8817 A. XV, 8833. 8847. 8858. 8890. 8892. 8903. 8912. 8913. 8993. 9053. 9063. 9090. 9164n. 9228. 9275 u. n. 9294. XVI, 9513 A B. 9797. 9953n. 9991. 9995. 10063. 10076 n. 3.
Meklenburg, Vogtei, XIII, 7773. 8073. XIV, 8210. XV, 8919.
Meklenburg, A. Meklenburg, Pfarrdf., ⅔ S Wismar, Mekelenberghe[1], Mekelborch, Mekelenborch, Mekelenborgh, Mekelleborch, Magnopolis, XIV, 8453 (S. 263). 8509 (S. 342 u. 345). 8755.
Melchowe s. Malchow.
Melghisse s. Malliss.
Melieren, ob Melrich in Westfalen? XVI, 9864 (4).
Gr.-Mellen, Pommern, Kr. Saatzig, bei Nörenberg, Melne, XIV, 8194.
Melne s. Mellen.
Meltze s. Melz.
Melz, A. Wredenhagen, Pfarrdf., 1¼ S Röbel, Meltze, XV, 9008. 9054.
Mem, Schweden, am Göta-Kanal, Memä, XVI, 9923.
Memä s. Mem.
Meonia s. Möen.
Mercowe s. Markow.
Merkowe s. Markow.
Mernetze, Mernicz u. Mernitz, s. Marnitz.
Merseburg oder Marburg a. L., Martburg, XVI, 9959.
Mertensdorp, Mertenstorpe, s. Martenstorf.
Mestlin, Klost.-A. Dobbertin, Pfarrdf., 1½ W Goldberg, Môstelyn, Mûstelyn, XIII, 7583. 7875.
Meteln, A. Schwerin, Pfarrdf., 1¾ N Schwerin, Metle, XIV, 8216.
Metelstorf, A. Meklenburg, Ksp. Beidendorf, ½ S Wismar, Metenstorp, XIII, 7714 u. n. 7796. 7970. 8000. XIV, 8427. XV, 9128 u. n. XVI, 9525.
Metenstorp s. Metelstorf.
Gr.-Methling, A. Dargun, Pfarrdf., 1 O Gnoien, Groten Metleke, XIII, 7634.
Kl.-Methling, A. Dargun (Gnoien), Ksp. Gr.-Methling, ¾ O Gnoien, Lutteken Metleke, XIII, 7634.
Metle s. Meteln.
Metleke s. Methling.
Metz, Lothringen, Stadt u. Bisth., XIV, 8286* u. n. XVI, 9469.
Metzen s. Meezen.
Mewense, See, bei Röbel, XV, 8869.
Mezen s. Meezen.
Mychelestorp s. Cheelsdorf.
Middelburg, Niederlande, Prov. Zeeland, Middelborgh, XVI, 9992 9993.
Miekenhagen, A. Bukow, Ksp. Satow, 1½ S Kröpelin, Ikenhagen, XVI, 10022.
Mikow, A. Güstrow, Ksp. Teterow, Mykowe, XVI, 9451.
Mildenitz, Nebenfluss der Warnow, Mildenisse, XV, 9104.
Milo, Prignitz, NO Lenzen, Milowe, XV, 9322.
Minden, Bisth., Cap., Dom, Mynden, Myndensis diocesis, XIII, 7426. XIV, 8426 (10). 8556. 8670. 8703. XV, 8847. 9031. 9141. XVI, 9450n. 9940.
Stadt, XVI, 9609.

Mynnitze s. Kl.-Tessin.
Mynnowe s. Hilgendorf.
Mirisdorp (im Lande Bresen bei Hohenkirchen), XIII, 7451.
Mirow, Komthurei, A. Mirow, Flecken, 1½ W Wesenberg, Myro, Myrowe, Myroau, Mirowe, XIII, 7515. 7545. 7573. 7988 (S. 524). 8026 u. n. 8122n. 8153. XIV, 8179n. 8207. 8453 (S. 278). 8493. 8553. 8639. 8640 (Abbildung des Convents-Siegels). XV, 8822. 8868. 8870. 9028.
Mirow, A. Schwerin, Fil. von Uelitz, 1¾ S Schwerin, Myrowe, Mirowe, XIV, 8216. XV, 8914.
Myssen s. Meissen.
Gr.-Mist, Vogtei Schlagsdorf, Ksp. Herrnburg, 1¼ SW Schönberg, Myste, Mitzest, Myzst, Myzest, XIV, 8209. 8376. 8798.
Hohen-Mistorf, A. Neu-Kalen, Pfarrdf., ¾ O Teterow, Mistorp, Mystorpe, XIII, 7673. XV, 9154. XVI, 9580.
Miszen s. Meissen.
Mytzen s. Meissen.
Mitzest, Myzest, Myzst, s. Mist.
Mödentin, A. u. Ksp. Meklenburg, 1¼ S Wismar, Modentin, Modentyn, XIII, 7920. XV, 9148.
Möderisse, Moderisse, s. Möderitz.
Möderitz, A. Grabow, Ksp. Parchim, ½ NW Parchim, Möderisse, Moderisse, XVI, 10014.
Möen, dän. Insel, Möne, Mône, Mone, Meonia, XIV, 8604. 8775. 8788. XV, 8991. 9045. 9373. XVI, 9731.
Moguntia s. Mainz.
Meisling, bei Lübek, Meyslinghe, Moyslinghe, XIV, 8407 u. n.
Moldecow s. Moldesow.
„Moldesow" (Moltzahn? i. Pommern, Kr. Demmin), Moldecow, XVI, 9698 u. n.
Nyen-Molen s. Neumühle.
Molenbeke bei dèr Bullenmühle, XV, 9230.
Molenbekengrauen bei Dammerstorf, XIII, 7510.
Molenstat, Flurname, bei Garlin, XIV, 8475.
Möllenhagen, A. Neustadt, Pfarrdf., 1½ NW Penzlin, Oldenhagen, XV, 9340.
Möllin, A. u. Ksp. Gadebusch, ½ W Gadebusch, Malyn, XV, 9337.
Mölln, Hzgth. Lauenburg, Molne, Land, XIII, 7797n. XIV, 8524. 8534. XV, 8931. XVI, 10117.
Stadt, XIII, 7400*. 7514. 7526. 7642. 7717n. 7748 (Siegel). XIV, 8430*. 8509 (S. 345). 8606. XVI, 9700. 9726 (Secr.). 9995. 10117. 10118.
Hospital, XIII, 7446. 7514. 7526. 7642. XVI, 9675.
Thore: Gülzer Thor, Gultzer dor, XVI, 9995.
Steinthor, Stendor, valua lapidea, XVI, 9995.
Alt-Mölln, Hzgth. Lauenburg, ½ W Mölln, Olenmolle, XVI, 9995.
Molne s. Mölln.
Moltzahn, Vor-Pommern, S Demmin, Moldecow, XVI, 9698n.
Molzahn, Gr.- u. Kl.-, Vogtei u. Ksp. Schlagstorf, 1½ u. 1¾ O Ratzeburg, Dudeschen u. Wendeschen Moltzan, XVI, 10048.
Molzow, A. Stavenhagen, Ksp. Rambow, 2 S Teterow, XVI, 9698n.
Monasteriensis civitas s. Münster.
Monasterium s. Münster.
Mönchhagen s. Mönkhagen.
Mönchhof, A. Wredenhagen, Ksp. Kiwe, 1½ S Röbel, Cutze, XVI, 9676.
Möne, Mône, s. Möen.
Monekenhaghen, Monikenhagen, s. Mönkhagen.
Monkevelt, auf dem Stadtfelde Rostock, XIII, 7984.
Mönkhagen, A. Ribnitz, Ksp. Volkenshagen, 1 NO Rostock, Monekenhaghen, Monikenhagen, XIII, 7436. XIV, 8337. 8457. 8721.
Mons cupri s. Kopparberg.
Mons Fiasco, Balneoregensis dioc., s. Monte-Fiascone.
Mons longus, in Livland, XVI, 9478.
Mons S. Mauritii, Moritzberg, s. Hildesheim.
Mons Syon, Kloster, Böhmen, XIV, 8597 (3).
Monte-Fiascone, Stadt in Italien, bei Viterbo, Mons Fiasco, XVI, 9792* u. n*. 9920*. 9921*. 9946*. 9949*. 10066*.
Montelimar, Frankreich, Dauphiné, XIV, 8286n.
Möre, Df. in Schweden, Kalmar-Län, Møre, XVI, 10113 A.
Morinensis diocesis s. Thérouanne.
S. Moritz, Kloster vor Münster, S. Mauritz, XIV, 8426 (11).
Moritzberg s. Hildesheim.
Mörtalösa (Mörtlosa), Df. in Schweden, bei Linköping, XVI, 9787.
Môstelyn s. Mestlin.
Muchenborch s. Müggenburg.
Müggenburg, Prov. Hannover, A. Lüchow, Muchenborch, XIII, 7780. 7797n.
Munkelef, Kloster bei Bergen in Norwegen, XV, 9146.
Münster, Westfalen, civitas Monasteriensis, Münster, XIII, 7418. 7506 (Siegel). XV, 9406 (Siegel). XVI, 9808n.
Münster, Bisth., Monasterium, XIV, 8670n. 8718. XV, 8998.
Mûr, uligo dictum Mûr, bei Schönemoor in Oldenburg, XIII, 7633.
Muritse s. Müritz.
Müritz, A. Ribnitz, Ksp. Kloster Ribnitz, 1¼ NW Ribnitz, Muritze, XIII, 7680 u. n.
Müritz-See, Muritse, XIV, 8774. 8869.
Muselmowe s. Müsselmow.
Müss, A. Schwerin, Ksp. Plate, 1 SO Schwerin, Mutze, XV, 8915.
Müsselmow, A. Kriwitz, Fil. von Holzendorf, 1¼ SW Brüel, Mûtzelmowe, Muselmowe, XIV, 8534. 8581. 8587.
Mûstelyn s. Mestlin.
Mustin, A. Sternberg, Ksp. Ruchow, 1¼ SO Sternberg, XIV, 8184. 8321. XVI, 9673.
Mutze s. Müss.
Mûtzelmowe s. Müsselmow.
Nackaby, Schweden, Westerås-Län, Ks. Skultuna, XVI, 9444.
Naczendorp s. Naschendorf.
Nakenstorf, A. u. Ksp. Neukloster (Kirche bis Mitte d. 16. Jahrh.), ¾ N Warin, Naquenstorp, Nakenstorp, XIII, 8073 (kerspele). XV, 9104. 9375.
Nakenstorfer See, XV, 9104.
Nammen, Kr. u. Reg.-Bez. Minden, Prov. Westfalen, ¾ SSO Minden, Namnen, XVI, 9609.
Namnen s. Nammen.
Nanterow s. Nantrow.
Nantrow, A. Bukow, Ksp. Alt-Bukow, ¾ SW Neu-Bukow, Nanterow, XVI, 9543.
Naquenstorp s. Nakenstorf.
Naschendorf, A. u. Ksp. Grevesmühlen, ¾ O Grevesmühlen, Naczendorp, Natzendorff, Nazendorp, Nazcidorp, Natzendorp, XIV, 8761. 8762 u. n. XV, 8922.
Natho, Anhalt, Natow, XV, 9074n.
Natzendorff s. Naschendorf.
Naugard, Grfsch., Pommern, Nougarden, XIII, 7938. XV, 9328n.
Naumburg, Bisth., Newenb' electus, Nuwemburg, XIII, 7619. XVI, 9469.
Nazcidorp, Nazendorp, s. Naschendorf.

Nebbe, Insel Seeland, bei Roeskilde, XVI, 9992.
Nebel, Fluss, Neuel, Neuele, XV, 9100. XVI, 9777.
Nebel, See, zwischen Krümmel und Buchholz, Neuele, XV, 8869.
Nebelin, Prignitz, NW Perleberg, Nobelin, XIII, 7797n. 7942.
Necebant s. Netzeband.
Neddemin, A. Stargard, Pfarrdf., 1¼ N Neubrandenburg, XIII, 7982. 8153.
Gr.-Nemerow, Komthurei, A. Stargard, Fil. von Ballwitz, ¾ W Stargard, Nemerowe, XIII, 7515. 7545. 7847. 7881. 7930. 8122. 8160. XIV, 8179. 8207. 8282n. 8449. XV, 8921. XVI, 9549. 9991.
Nemetzowe (Feldmark Rostock), Nemezowe-Mühle, XIII, 7581. 7898. XV, 9332.
Neperßmolische Feldtmarck s. Neupersmolen.
Nesow, A. u. Ksp. Rehna, ¾ S Rehna, Nesowe, Magna Nesowe, XIV, 8419. XV, 9337.
Nestau, Hannover, A. Bodenteich, Wesseve!, v. Nesteve, XIV, 8692 u. n.
Nesteve s. Nestau.
Nestved, Stadt, auf der dän. Insel Seeland, Nestwede, XVI, 9536.
Netze, Fluss, XV, 9037.
Netzeband, A. Wredenhagen, Fil. von Rossow, 3 SO Wittstock, Necebant, XIV, 8456.
Neubrandenburg s. (Neu-) Brandenburg.
Neubukow s. (Neu-) Bukow.
Neuburg s. Nienborch.
Neuburg, Kloster, s. Klosterneuburg.
Neuburg, A. Redentin, Pfarrdf., 1¼ NO Wismar, Nyghenborgh, XIII, 8051.
Neuburg, Hof, ¾ SO Parchim, XVI, 9967n.
Neuel, Neuele, s. Nebel.
Neuendorf, A. Ribnitz, Ksp. Kessin, ½ O Rostock, Nigendorp, Nygendorp, XIV, 8415. XV, 9023.
Neuendorf, A. u. Ksp. Bützow, ½ NW Bützow, Nygendorp, Nyghendorp, XIII, 8090. XVI, 9594.
Neuendorf, Df., Vor-Pommern, Kr. Grimmen, Nigendorp, Nyendorp, XIII, 8089. XVI, 9790.
Neuenhagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Kalkhorst, 1¾ NO Schönberg, Nigenhagen, Nygenhaghen, XV, 9021. 9412. 9413.
Neuenkamp, Cisterz.-Kloster, jetzt Franzburg, Neu-Vorpommern, Nouus Campus, Nyencampe, Nienkamp, XIII, 7787n. 8159 (S. 699). XIV, 8453 (S. 277). 8597 (2). 8636. 8674. XV, 9269. 9365. XVI, 9615 A C. 9648 A D. 9841. 9972.
Neuenkirchen, A. Bukow u. Bützow, Pfarrdf., 1½ W Schwan, Nienkerken, Nyenkerken, Nyghekerke, XIII, 7676. 7734. XV, 8876. 9066 u. n. 9103n. 9223. XVI, 9781. 10015.
Kirche, XVI, 9612. 9627.
Neuenkirchen, A. Stargard, Pfarrdf., 1¼ NO Neubrandenburg, Nienkerken, XVI, 9452. 9723.
Neuenkirchener See, bei Bützow, XV, 9223.
Neuere s. Nevern.
Neuhausen, West-Prignitz, Schloss und Dorf, Nyehus, Nygehus, XIII, 7797n. XVI, 10111.
Neuhof, A. u. Ksp. Neukloster, 1¼ N Warin, Nygehoff, XV, 9104.
Neukalen s. (Neu-) Kalen.
Neukirchen, Frstth. Lübeck, 1¼ N Eutin, Nygenkerken, XIII, 7644.
Neukloster, Cisterz. Nonnen-Kloster, A. Neukloster, 1 N Warin, Campus solis, Nouum Claustrum, Newencloster, Niencloster, Nienkloster, Sunenvelde, XIII, 7526. 7586n. 8064. XIV, 8298. 8348. 8360. 8361. 8384. 8386. 8517. 8526. XV, 8896. 8897. 9024. 9027. 9104. 9203. 9221. 9375. XVI, 9453. 9512. 9567. 9668. 9896. 9906. 9972. 10044* u. n.
Neumühle, A. u. Ksp. Neukloster, ¾ N Warin, Nyemolen, Novum molendinum, XIII, 7970. XV, 9104.
Neumühle, A. Schwerin, Ksp. Wittenförden, ½ SW Schwerin, Nyen-Molen, Nygemolen, XIV, 8379. XV, 9075.
Neumühle, Mittelmark, bei Löwenberg, Nyenmølen, XIV, 8453 (S. 278).
Neumünster in Holstein s. Bordesholm.
Neupersmolen (bei Hoh.-Pritz), XIII, 7846n. XV, 9104.
Neustadt, Land, Vogtei, XIV, 8235n. 8263. 8541. 8592. XV, 8818. 9209.
Neustadt, Stadt, Nyestat, Nyghenstad, Noua civitas Chlewe, tu deme Chlewe, Nyenstad, Nyenstat, Nigenstat, Nygenstad, Nygenstaat, XIII, 7717 (Siegel). 7731. 7758. 7794. 7988 (S. 530). 8001. 8018 A u. B. 8151 (6). XIV, 8235n. 8274n. 8371 A u. B. 8372. 8453 (S. 267 u. 279). 8494 A*. 8541. 8592. XV, 9174. 9209. XVI, 9560 B. 9820. 10009. 10111.
Kirche, XV, 8818. XVI, 9552.
Schloss, XIV, 8371 B. 8541. 8592. XV, 9209.
Burgkapelle, XVI, 9552.
Neustadt, Holstein, Nyenstad, Noua civitas, XIII, 7514. XIV, 8453 (S. 277). XVI, 9665 (?)
Neuteich, Reg.-Bez. Danzig, noua Piscina, XIV, 8704n.
Nevern, A. u. Ksp. Neukloster, 1½ N Warin, Neuere, Neuer, XIII, 8036. XV, 9104 u. n.
Newemb' s. Naumburg.
Newencloster s. Neukloster.
Nezebille s. Nisbill.
Nyborg, Insel Fünen, Nuborgh, XVI, 9992.
Nyckelse s. Nieklitz.
Nycopensis aduocacia, Nycopia, Nicopinghe, s. Nyköping.
Niegleve, A. Güstrow, Ksp. Schlieffenberg, 1½ O Güstrow, Nigleve, XV, 9033.
Nieklitz, A. Zarrentin, Ksp. Granzin, 2 NW Boizenburg, Nykletz, Nikelse, Nyckelse, XIII, 7677. XVI, 10040 u. n. 10058.
Nyemole s. Neumühle u. Stadt Wismar, Heil. Geist-Mühle.
„Nienborch", Mühle, XIV, 8432.
Niencalande s. Neu-Kalen.
Nyencampe s. Neuencamp.
Niendorf vgl. Neuendorf.
Niendorf, Rost. Distr., Ksp. Biestow, 1 SW Rostock, Nyghendorp, Nyendorp, XIII, 7479. XIV, 8365.
Niendorf, A. Schwan, Ksp. Wiendorf, ½ O Schwan, Nyendorp, XVI, 9780.
Niendorf, A. Pöl, Ksp. Kirchdorf, 1½ N Wismar, Niendorpe, Nygendorpe. XIV, 8427. XVI, 9525.
Niendorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, 1 NO Grevesmühlen, Nyendorp, XIV, 8660.
Niendorf, A. Redentin, Ksp. Dreweskirchen, 1 SW Neu-Bukow, Nyendorpe, XVI, 9931. 10084.
Gross-Niendorf, A. Kriwitz, Ksp. Prestin-Wamekow, 2 S Sternberg, Nyendorp, XV, 9104. XVI, 9854 (?)
Nyendorp s. Niendorf.
Nienhagen, Stifts-A. Schwerin, bei Rühn (untergegangen), Nigenhagen, XVI, 10045.
Nienhagen, A. Güstrow, Ksp. Reinshagen, 1 SO Güstrow, Nyenhaghen, XVI, 9590.
Nienhagen, A. u. Ksp. Teutenwinkel, 1 NO Rostock, Nygenhaghen, Nyenhaghen, XV, 8875. 8876. 8878.
Nyenhus, tom, (Nyehus), Schloss bei Flensburg, XVI, 9574 (7).
Nienhusen, A. Schwan, Ksp. Buchholz, 1 NW Schwan, Nygenhusen, Nyenhusen, XIII, 7436. 7739. 8096. 8114.

Nyen Kaland s. (Neu-) Kalen.
Nienkamp s. Neuenkamp.
Nyenkerken s. Neuenkirchen.
Nienkloster s. Neukloster.
Nienmark, A. Schwerin, Ksp. Cramon, 1½ NW Schwerin, Nigenmarcke, XV, 9383.
Nyenmølen s. Neumühle.
Nyenstad, Nyestat s. Neustadt.
Nyenstargarde s. Stargard (i. Pommern).
Niex, A. Güstrow, Ksp. Kavelstorf, ¾ S Rostock, Nikesze, XIV, 8653.
Nygeborgh s. Hamburg.
Nygehoff s. Neuhof.
Nygehus s. Neuhausen.
Nyge molen s. Neumühle.
Nygen Brandeborch s. (Neu)brandenburg.
Nygen Bukowe s. (Neu-)Bukow.
Nygendorp s. Neuendorf u. Niendorf.
Nygenhaghen s. Neuenhagen und Nienhagen.
Nygenhof (bei Mestlin), XIII, 7875.
Nygenhusen s. Nienhusen.
Nygenkerken s. Neuenkirchen.
Nigenmarcke s. Nienmark.
Nigenstadt s. Neustadt.
Nygenwentorp s. Neu-Wendorf.
Nyghendorp s. Neuendorf und Nienhagen.
Nyghekerke s. Neuenkirchen.
Nyghenborg s. Neuburg.
Nyghendorp s. Neuendorf und Niendorf.
Nyghen Kalande s. (Neu-)Kalen.
Nyghenstad s. Neustadt.
Nigleve s. Niegleve.
Nikelse s. Nieklitz.
Nikesze s. Niex.
Nykjöbing, Insel Falster, Nykopinghe, Nycopingh, Nikopinghe, XIII, 7470*. XIV, 8775. XV, 8834 (?). 8991*. 9416*. 9417*. XVI, 9818*.
Nyköping, Schweden, Södermanland, Nycopinge, Nicopinghe, Nycopia, Nykjöbing, XV, 8834 (?). 9164n. 9268. 9426 A u. B. 9427n. XVI, 9658. 9756. 10043. 10077n.
Nisbill, A. u. Ksp. Warin, ½ W Warin, Nezebille, XIII, 8158.
Njudung, Landschaft in Schweden, Småland, Jönköpings-län, Niudhungen, XIV, 8334.
Nobelin s. Nebelin.
Nordhalland s. (Nord-)Halland.
Nordhausen, Mainzer Diöc., Kirche zum Heil. Kreuz, XVI, 9439. 9440.
Nordsund, Noressund, Noressundense passagium, Nortsund, s. Öresund.
Norrahallandia s. (Nord-)Halland.
Norvegia s. Norwegen.
Norwegen, Norwegia, Norvegia, Norwege, Norweye, Norweghen, XIII, 7638. 7979. 8764n. 8779. XV, 8927. 8936 B n. 9058. 9146. 9237. 9244. 9275. 9285. 9400. XVI, 9499. 9513 A B. 9574 (1, 3). 9974.
Norweye s. Norwegen.
Norwich, Bisth., England, Norwycensis diocesis, XIV, 8348. 8426 (8).
Norwycensis diocesis s. Norwich.
Noua civitas s. Neustadt.
Noua piscina s. Neuteich.
Nougarden s. Naugard.
Nouum claustrum s. Neukloster.
Nouum molendinum s. Neumühle.
Nouus campus s. Neuenkamp.
Nuborgh s. Nyborg.
Nuremberg s. Nürnberg.
Nürnberg, Franken, Nuremberg, Nurnberg, XIV, 8703n. 8805*. XV, 8865*.
Nuthol s. Nutteln.
Nütschow, A. Sülz (Gnoien), Ksp. Lübchin, ¾ S Sülz, Nåtzekowe, XVI, 10081.
Nutteln, A. Kriwitz, Ksp. Brüel, ¾ SW Brüel, Nuthol, XIII, 7850.
Nåtzekowe s. Nütschow.
Nuwemburg s. Naumburg.
Octeville, Frankreich, bei Cherbourg, Ottouilla, XVI, 9493.
Odensee, Bisth., Ottoniensis ecclesia, XIV, 8668.
Odensee, Insel Fünen, Odense, XIII, 7592. 7708n. XIV, 8668.
Oder, Fluss, Odere, XIII, 7550. 8006. XIV, 8261. XV, 9227. 9328.
Oderberg, b. Angermünde, Ukermark, Hadersberge, XIII, 7839 u. n.
Odeskerche, Ödeskerken, s. Dreweskirchen.
Odeslo s. Oldesloe.
Öja, Schweden, Södermanland, Vester-Rekarne härad, Øya, XV, 9426 A (S. 561).
Oysta s. Osten.
Oytin s. Eutin.
Öland, schwed. Insel in der Ostsee, Oelandia, Olandia, Øland, Oʷland, Oᵉland, XIV, 8334. 8336n. XV, 8936 A u. B. 8937. 9092. 9237. 9400. XVI, 9574 (6). 9980. 10076 n. 2, 3.
Oldehof (bei Bramow bei Rostock), XIII, 8109. 8113. 8121.
Oldenbrochusen s. Bruchhausen.
Oldenburg, Grfsch. (Grosshzgth. Oldenburg), Aldenborgh, Aldenborch, XIII, 7633 u. n.
Oldenhaghen s. Möllenhagen.
Oldenstadt, Kloster, Frstth. Lüneburg, bei Uelzen, Alt-Uelzen, XVI, 9832.
Oldesloe, Holstein, Odeslo, XIII, 7446. 7514. 7526. 7642. 7988 (S. 534).
Olenmolle s. Alt-Mölln.
Olmütz, Bisth., Olomucensis diocesis, XIV, 8360. 8597 (2). 8670. 8703.
Ölstorf, Frstth. Lüneburg, bei Salzhausen, Olstorpe, XVI, 9890.
Opensten, Schloss (jetzt Ruine), in Schweden, Westgotland, Ksp. Åsarp, XV, 9426 A.
Oppeby, Hof in Schweden, Daga härad, Södermanlandslän, Vppeby, XV, 9426 A (S. 559).
Öratompta s. Örtomta.
Örebro, Stadt in Schweden, Närike, am Hjelmar-See, Orbro, Orebro, Ørebro, XV, 9249* u. n. 9251. XVI, 10113 A.
Öresund, Meerenge zwischen Schweden und Seeland, Nöressönt, Nøresund, Noressund, Nortsund, passagium Noressundense, pass. Oressund, Øresund, Oressunt, XIII, 7886. XV, 8927. 9117n. 9242. 9275n. XVI, 9574 (5). 9706. 9772.
Örkel, Schloss, Insel Fünen, Ørkele, XVI, 9992.
Orstorp s. Ostorf.
Örtomta, Ksp. in Schweden, Ostgotland, Öratompta, XVI, 9540.
Ösel, Bisth., Livland, XVI, 9812.
Osenbruge, Osenbrugghe, s. Osnabrück.
Osnabrück, Osenbruge, Osenbrugghe, Osnaburgensis dioc., XIII, 7633. 7842. XV, 9031. XVI, 9450n. 9808n. 9846.

Ostea, Vor-Pommern, SO Demmin, Oysta, XIV, 8193. XV, 9274.
Osterburg, Altmark, Osterborch, XVI, 9897*.
Ostergolwitz, Ostergholuitze, s. Gollwitz.
Östergötland s. Ostgotland.
Österland, alter Name für Finnland, terrae Osterlandiarum, XIV, 8334.
Osterode, am Harz, XV, 8847n.
Ostgotia s. Ostgotland.
Ostgotland, Landschaft in Schweden, Ostragotland, Ostgotia, Östergötland, XIV, 8334. XV, 9293. XVI, 9511. 9533. 9923.
Osterf, A. u. Ksp. Schwerin (Dom), ¼ SW Schwerin, Orstorp, XIV, 8379.
Ostragotland s. Ostgotland.
Ostsee, Solten-See, de Zee, XIV, 8377. XV, 9345.
Othensdorf, A. Gadebusch, Ksp. Rehna, ½ NO Rehna, Othmenstorff, XVI, 9506.
Othmenstorff s. Othensdorf.
Ottelin, A. Güstrow, Ksp. Lüssow, ¾ O Bützow, Ottelin, XVI, 10074.
Ottoniensis ecclesia, civitas s. Odensee.
Ottouilla s. Octeville.
Owanskogh, jetzt Ofvansjö, Schweden, Gestriksland, Gefleborgslän, XIV, 8334.
Owtzin s. Augzin.
Paderborn, Bisth. Westfalen, Paderbornensis diocesis, XIII, 8003n.
Pagakes-Voltzerode, wohl bei Volzrade, A. Wittenburg, XV, 9187, s. Volzrade.
Pagel-See, Havelsee in M.-Strelitz, Pawel-See, XIV, 8493.
Pamern s. Pommern.
Pampow, A. Schwerin, Pfarrdf., 1 SW Schwerin, Pampowe, XIV, 8216.
Pampow, A. Stavenhagen, Ksp. Teterow, ½ SO Teterow, XV, 8967.
Pankelow, A. Ribnitz, Ksp. Petschow, 1½ SO Rostock, Panklowe, Panckelow, XIII, 7438. XVI, 9555.
Panklowe s. Pankelow.
Kl.-Pankow, A. Marnitz u. brandenburgisch, 1½ S Lübz, Wendeschen Pankow, XV, 9278 u. n.
Pankow, fälschlich für Pankelow, XVI, 9555n. sub 11.
Pansdorf, Alt- u. Neu-, A. Stavenhagen, Ksp. Remplin, 1 NW Malchin, XVI, 9449.
Pantelitz, Neu-Vorpommern, 1¼ W Stralsund, Spantelytze, XIV, 8453 (S. 276).
Panten, Vogtei Mannhagen, Ksp. Nusse, ¾ NW Mölln, XIV, 8376.
Pantzouwe s. Panzow.
Panzow, A. Bukow, Ksp. Neu-Bukow, ½ S Neu-Bukow, Pantzouwe, XV, 8980.
Papenhagen (zwischen Molzow u. Ulrichshusen), Papenhaghen, XIV, 8428.
Parcham, Parchem, Parchen, Parchym, s. Parchim.
Parchentin s. Parkentin.
Parchim, Land, Vogtei, XIV, 8561. 8813. XV, 9234. 9348. XVI, 9708. 9891.
Parchim, Stadt, Parchem, Parchym, Parchen, Parcheme, Parchime, Parcham, XIII, 7402. 7413. 7414. 7442. 7443. 7444. 7459. 7460. 7461. 7462. 7463. 7524. 7555. 7556. 7557. 7590. 7591. 7617. 7622. 7623. 7624. 7625. 7648. 7671. 7715. 7717n. 7719. 7731. 7764. 7769. 7771 (Siegel). 7772. 7828. 7832. 7833. 7834. 7835. 7836. 7845. 7854. 7867. 7868. 7875. 7911 A (Secret-Abbildung) u. B. 7988 (S. 525 u. 528). 7989. 7999. 8009. 8068. 8069. 8070. 8071. 8126. 8134. 8145. 8147. 8148. 8149. 8168. 8169. 8170. 8171. 8172. 8173. 8174. XIV, 8187. 8188. 8189. 8190. 8191. 8230. 8269. 8270. 8271. 8272. 8273. 8274. 8275. 8276. 8277. 8278. 8284. 8317. 8453 (S. 279). 8551. 8552. 8676. 8700. 8737 (Siegel). 8759. 8793. 8814. XV, 8943. 8964. 9174. 9208. 9234 u. n. 9258*. 9259. 9318. 9394. 9403. XVI, 9437. 9449. 9457. 9491. 9560 B. 9666. 9690. 9703. 9708*. 9732*. 9733*. 9794. 9796*. 9878. 9879. 9891. 9925 u. n. 9982 (Secr.). 10010. 10014. 10018. 10089*. 10090. 10091 u. n. 10129*.
Altstadt, antiqua civitas, XIII, 7460n. 8173. XVI, 10129.
Neustadt, nova civitas, XIII, 7442. 7443n. 7835. 8171n. XVI, 10129.
Schloss, XIII, 7413n. 7671 u. n. 7771. 8169. 8173n. XV, 9394.
Rathhaus, consistorium, theatrum, XIV, 8793. XVI, 10129.
Marstall, XIII, 7623 u. n.
Brok, Strasse, palus, XIII, 7414 u. n.
Krämerstrasse, platea institorum, XIV, 8270 u. n.
Lange Strasse, XIII, 8171.
Lindenstrasse, XIII, 8168 u. n.
Platea penesticorum, XIV, 8270n.
Pipershagen, Strasse, XIV, 8189 u. n.
Sacstrate, platea, XIII, 7624 u. n.
Sassenhagen, Strasse, XIII, 7461 u. n. 7557. 7832. 8171.
Schmiedestrasse, pl. fabrorum, XIII, 8173n.
S. Georgen-Kirche, XIII, 7402. 7623. 7764 u. n. 7854n. XIV, 8190. 8271. 8273. 8321. 8437n. 8621 u. n. 8676. 8814. XV, 8830. 9234n. XVI, 9875. 9876. 10115 A B. 10129.
S. Marien-Kirche, XIII, 7402. 7443 u. n. 7591 u. n. 7625n. 7854n. XIV, 8278. 8676. 8814. XV, 9318. XVI, 9666. 9690n.
S. Nicolai-Kapelle, XIII, 7444. 7461n. XIV, 8269. 8276 u. n.
S. Bartholomäi-Kapelle, XIII, 7828 u. n. 8171. XV, 8269.
Franciscaner-Kloster, XIII, 7413n.
H. Geist-Haus, XIII, 7557. 7623n. 8171.
Markt, XIII, 7835 u. n. XIV, 8551.
Markt der Neustadt, XIII, 7835.
Judenviertel, villa Judeorum, XIV, 8188 u. n.
Backhaus, pistorium, XIII, 8171n.
Küterhaus, domus fartorum, XVI, 10129.
Brunnen, XIII, 8170 u. n. XIV, 8187n.
Brücken, XIII, 7413 u. n.
Fleischbank, macellum, XIII, 7460 u. n.
Kalkofen, fornax cymenti, XIII, 7444.
Kregen-Mühle, XIII, 7625 u. n.
Mittel-Mühle, XIII, 7617 u. n.
Vierraden-Mühle, molendinum IV rotarum, XIII, 7622 u. n.
Walkmühle, XIII, 8169.
Ziegelscheune, horreum laterum, XIV, 8272.
Stadtmauer, XIII, 7444. 8273 u. n.
Kreuzthor, Crucedor, valua crucis, XIII, 7460n. 7462 u. n. 7832. 8171n.
Neues Thor, noua valua, XIII, 7836n. 7868 u. n. XIV, 8276. 8278.
Wokerthor, Wokendor, XIV, 8277 u. n.
Nächste Umgebung: Kotelant, Acker, XIV, 8190. Buchholz, XIII, 7854 u. n. Dantzeuelt, XIII, 7693. Lehmkulen, XIII, 7444. Sonnenberg, XIII, 8147. Langes Bruch, Langhebrůk, palus longa, XIII, 7719. XIV, 8190.
Parchim, Archidiaconat, XIII, 7611.
Parcow s. Parkow.
Parem, Parim, s. Parum.

Parin, A. Grevesmühlen, Ksp. Damshagen, ¾ N Grevesmühlen, Poryn, XIV, 8581. 8582.
Parys, im Lande Goldberg, XVI, 9989.
Parkentin, A. Doberan, Pfarrdf., ¾ SO Doberan, Parchentin, Parkentyn, XIII, 7852. 7898. 7963. 8015. XV, 9200. XVI, 9588. 9615 C.
Kirche, XVI, 9615 E. 9964.
Parkow, A. u. Ksp. Bützow, ½ N Bützow, Percowe, Parcow, XIV, 8489. XVI, 10067.
Parleberghe s. Perleberg.
Parpar-See, Granziner-See, Havel-See in M.-Strelitz, XIV, 8493.
Parsch, A. Neustadt u. Stadt Parchim, Pfarrdf., ¾ O Parchim, Partzeke, XVI, 10010. 10129.
Parsenow s. Pasenow.
Parsentin u. Parsentyn s. Pastin.
Parsow s. Passow.
Partzeke s. Parsch.
Partzentin s. Pastin.
Partzin s. Passin.
Parum, A. Wittenburg. Pfarrdf., 1 NO Wittenburg, XIII, 7447.
Parum, A. Bützow u. Kriwitz, Pfarrdf., ½ W Güstrow, Parem, Parim, Parym, XV, 9100. XVI, 9543. 9877. 10045. 10109.
Parumer Bach u. See, bei Güstrow, stagnum Parym, XV, 9100. XVI, 9703 u. n. 9877. 9925 u. n.
Parym s. Parum.
Pasenow, A. Stargard, Fil. v. Woldegk, ¾ NW Woldegk, Parsenowe, XV, 9320. 9327.
Pasewalk, Vor-Pommern, Paswalk, Posewalk, Pozewalk, XIII, 7409n. 7616. XIV, 8368. 8626.
Passin, A. u. Ksp. Bützow, 1 N Bützow, Partzin, XVI, 9594.
Passow, A. Gadebusch, Ksp. Gadebusch u. Vietlübbe, ¼ NO Gadebusch, Parsow, XV, 9352 A. XVI, 9727. 9833. 9863.
Pastin, A. Sternberg, Ksp. Gägelow, ½ SO Sternberg, Parsentin, Parsentyn, Partzentin, Persentin, XIII, 7941. 7943. 7944. XIV, 8409. 8588. XV, 9125.
Pastow, A. Ribnitz, Ksp. Kessin, ½ O Rostock, Pastowe, XIII, 7537. XIV, 8657. 8778 u. n. 9380.
Pätow, A. Toddin, Ksp. Hagenow, ¾ SW Hagenow, Potekowe, XIII, 8107. 8120.
Patzik, verlesen für Jaczik, s. Jatzke.
Pauleti, Ober-Italien, XIV, 8327.
Pawel-See s. Pagel-See.
Peckatel, A. Schwerin, Ksp. Plate, Kap., 1 W Kriwitz, Peccatel, XIV, 8301 A.
Peene, Fluss Pene, XVI, 9748.
Peez, A. Teutenwinkel (Ribnitz), Ksp. Teutenwinkel, 1 N Rostock, de Petze, XIII, 7438. XV, 8875. 8876. 8878.
Pennewitt, A. u. Ksp. Warin, ½ NW. Warin, Pennewitte, Pennevite, Penneuitte, XV, 9024. 9027. 9122. XVI, 10102.
Pentzelin, Pentzelyn s. Penzlin.
Pentzin, Pentzyn, s. Penzin.
Penzin, A. Bützow, Ksp. Neuenkirchen, 1 NW Bützow, Pentzin, XV, 9223.
Penzin, A. Kriwitz, Pfarrdf, ½ NO Brüel, Pentzyn, Pentzin, XIII, 8073. XIV, 8318.
Penzin, Ksp., XIII, 8073.
Penzcelyn, Penzelyn, s. Penzlin.
Penzlin, Land, terra, XIII, 7712. 7872.
Penzlin, Stadt, Penzelyn, Pentzelin, Pentzelyn, Pentzlin, Penzcelyn, XIII, 7524. 7698. 7712. 7717n. 7731. 7771. 7881. 7911 (Siegel). XIV, 8203. 8234. 8470. XV, 9008. 9301. XVI, 9640 (Siegel). 9935.
S. Nicolai-Kirche, XIII, 7982. XV, 9118. XVI, 9693. 9694.
Brodaer Hof, curia Brodenis, XIV, 8203.
Pepelow, A. Bukow, Ksp. Alt-Bukow, ¾ W. Neu-Bukow, Pepelowe, XIII, 7876. XV, 9198.
Percowe s. Parkow.
Perleberg, Land, XIII, 7814 u. n. 8018 A u. B. XIV, 8235 u. n. XV, 9294.
Perleberg, Stadt, Prignitz, Perleberch, Perlebergh, Parleberghe, XIII, 7814 u. n. 8004. 8018 A u. B., XIV, 8235 u. n. 8261. 8262. 8368. 8551. 8577. 8724 (Siegel). XV, 8833. 9294. XVI, 10111 (S. 616.)
Pernau, Livland, Pernowe, XIV, 8485n. XVI, 9803, 9808n. 9992. 9993.
Perniek, A. u. Ksp. Neukloster, 1¼ N Warin, Ponnyk, XV, 9104.
Pernowe s. Pernau.
Persentin s. Pastin.
Petersberg, Vogtei Rupensdorf, Ksp. Schönberg, ½ SW Schönberg, Petersberghe, XV, 9152.
Petersberg, A. Kriwitz, Ksp. Pinnow, ¾ NW Kriwitz, Petersberch, Petersberche, XIII, 7914. 8090.
Petersdorf, A. Ribnitz, Ksp. Kloster Ribnitz, ¼ S Ribnitz, Dudeschen Peterstorp, XIII, 7538. XIV, 8426 (1). XVI, 9864.
Petersdorf, A. Stargard, Fil. von A.-Käbelich, ¾ W Woldegk, Peterstorpe, XIV, 8416. 8502. 8503. 8504.
Petersdorf, A. u. Ksp. Teutenwinkel, ¾ N Rostock, Peterstorpe, XIV, 8688. XV, 8875. 8876. 8878.
Petersdorf, A. Meklenburg, Ksp. Meklenburg, 1½ S Wismar, Petersdorp, XIII, 8139. XIV, 8196. XV. 9148.
Petschow, A. Ribnitz, Pfarrdf., 1½ SO Rostock, Petzecowe, Petzekow, XIII, 8078 u. n. XIV, 8363. 8787. 9195. XVI, 9555.
Petze s. Peez.
Petzecowe, Petzekow, s. Petschow.
Picher, A. Hagenow, Pfarrdf., 1¾ SO Hagenow, Pycher, Pfarrkirche XVI, 9880.
Pictauensis ecclesia s. Poitiers.
Piestz, im Bisth. Olmütz, Pyestz, XIV, 8597 (2).
Pieverstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Grambow, ¾ S Grevesmühlen, Pywestorpe, XIII, 8058.
Pingelshagen, A. Schwerin, Ksp. Kirch-Stük, 1 N Schwerin, früher Schönenhagen, XIV, 8391. 8611.
Pinnow, A. Kriwitz, Pfarrdf., 1 W Kriwitz, Pynnowe, XIII, 7965 (5).
Pinnow, A. Stavenhagen, Fil. von Bresen, 1¼ NW Neubrandenburg, Pynnowe, XIII, 7778.
Pinnow-Hof, A. Neukloster, Ksp. Bäbelin, 1½ N Warin, Pynnowe, XV, 9104.
Pyritz, Hinter-Pommern, Piritz, XIV, 8778.
Pirow, Dorf in d. Prignitz, bei Perleberg, Pyrow, XVI, 10111 (S. 617).
Pyrtzicz, Pfarrkirche im Ebisth. Prag, XIV, 8597 (2).
Piscina noua s. Neuteich.
Pisede, Stadt u. Ksp. Malchin, ½ N Malchin, Pizede, XVI, 9643.
Pywestorp s. Pieverstorf.
Pizede s. Pisede.
Plaaz, A. Güstrow, Ksp. Reknitz, 1½ NO Güstrow, Plawitz, Plawitze, Plaweze, Plawese, Plawessze, Plawoze, Plautze, XIII, 7649. XIV, 8428. 8781. XVI, 9728. 9873. 9875.
Plate, A. Schwerin, Pfarrdf., 1¼ SO Schwerin, Plote, XIII, 7988 (S. 522). XIV, 8534, XV, 8914.
Plath, A. Feldberg, Ksp. Göhren, 1 W Woldegk, Plote, XVI, 9483.
Plau, Land, Vogtei, XIV, 8242 u. n 8243. 8524. XV, 8908. 9051. XVI, 9560 A B. 9570. 9937.
Plau, Stadt, Plawe, Plaw, XIII, 7459 u. n. 7524. 7671n. 7705. 7717n. 7731. 7771. 7867n. 7868. 7911 A (Siegel-Abbildung). 8060. 8148 u. n. 8150*. XIV, 8191. 8242 u. n.

8243. 8274n. 8438. 8487. 8524. 8534. 8541 (8. 379). 8591. XV, 8908. 9008. 9051. 9235. 9339. XVI, 9560 A B. 9570. 9837*. 9891. 10093.
Heil. Geist-Hof, XVI, 10093.
St. Jürgen vor der Stadt, XVI, 10093 u. n.
Schloss, XV, 8908. 9008. 9051. 9394. XVI, 9560 A B. 9561. 9937. 10132.

Plawen, Königr. Sachsen, Plawe, XVI, 9593.
Plawtze s. Plaaz.
Plaw u. Plawe s. Plau u. Plauen.
Plawenitze, Fluss, Vor-Pommern, bei Barth, XIII, 7468.
Plawese, Plawessze, Plaweze, s. Plaaz.
Plawitz s. Plaaz.
Plaweze s. Plaaz.
Plecetz, A. Stargard. Ksp. Roga, XVI, 9452*.
Plechghensee, bei Grevesmühlen, XIV, 8560.
Plön, Holstein, Plone, XIV, 8668. XV, 9049. XVI, 10133.
Plote s. Plate u. Plath.
Plötz, Vor-Pommern, SW Jarmen, Plotze, XIV, 8672.
Plotzaneuitz s. Prisannewitz.
Plozekow s. Plüschow.
Plüschow, Vogtei Plüschow (A. Grevesmühlen), Ksp. Friedrichshagen, 1 SO Grevesmühlen, Plůzkowe, Pluscowe, Pluskowe, Plutzekowe, Pluzkowe, Plozekow, XIV, 8541*. 8542. 8583. 8584. 8596. 8599 (12). 8612. 8660. 8698. 8761. 8762. XV, 8922. 9063. 9076. 9392. 9412. 9413. XVI, 9839 A B. 10137.
Pluskowe, Plůzkowe, s. Plüschow.
Podewall, A. Stargard, Ksp. Neddemin, ¾ N Neubrandenburg, Pudwall, Pudewal, Půdewal, XIV, 8445. XVI, 9546. 9848.
Pogeez, Vogtei Stove, Ksp. Karlow, 1 W Rehna, Pogetze. Poggetze, XV, 9298. XVI 9995.
Pogetze s. Pogeez.
Poitiers, Frankreich, Dep. Vienne, Pictavensis ecclesia, Bisthum, XVI, 9864 (2).
Pöl, Insel, Land, Pøle, Pole, Pǒle, Pôle, Půle, XIII, 7497. 7609. 7610. 7788. 7791. 7958. XIV, 8211. 8427. 8599 (14). 8741. XV, 8890. 8961. 9059. XVI, 9525.
Pøle, Pole, Pǒle, Pǒle, s. Pöl.
Polen, Königreich, Polonia, XIII, 8155. XIV, 8476. XVI, 9704.
Polonia s. Polen.
Polzer Mühle, A. Fürstenberg, Ksp. Dannenwolde, 1¼ S Fürstenberg, molendinum Polze, XIII, 7725.
Pomerania s. Pommern.
Pomeren, Pomern, s. Pommern.
Pommern, Hrzgth., Pomeren, Pomern, Pomerania, XIII, 7469. 7515. 7545. 7550. 7771. 7893n. 8153. XIV, 8207. 8589. 8689. XV, 9237.
Pomul, Feld, bei Wesenberg, XIII, 7735.
Ponnyk s. Perniek.
Poppendikeshaghen s. Poppenhagen.
Poppendorf, Klost.-A. Ribnitz, Ksp. Volkenshagen, 1 NO Rostock, Poppendorp, XIII, 7436.
Poppenhagen, Hinter-Pommern, W Köslin, Poppendikeshaghen, XV, 9102.
Poppentin, Klost.-A. Malchow, A. Wredenhagen u. Plau, Pfarrdf., 1 O Malchow, Poppentyn, XIII, 7528. XIV, 8349. 8359. 8459. 8460. 8471.
Poretze s. Preez.
Poryn s. Parin.
Posen, Bisth., ecclesia Poznaniensis, XIV, 8183.
Posewalk s. Pasewalk.
Potekowe s. Pätow.
Pötenitz, A. Grevesmühlen, Ksp. Dassow, 1½ N Schönberg, Potenisce, XV, 9412.
Pozewalk s. Pasewalk.
Poznaniensis ecclesia s. Posen.
Prag, Ebisth., geistl. Provinz, XIV, 8381n. 8447n. 8597 (2, 3). 8703. XVI, 9946.
Prag, Stadt, Böhmen, Praga, Prage, XIII, 7469*. 7619*. XIV, 8255. 8327*. 8476n. 8597 (2). 8670*. 8703* u. n. 8716*. XVI, 9469*. 9473*. 9474*.
Pravtshagen, A. u. Ksp. Grevesmühlen, ½ SO Grevesmühlen, Prouesteshagen, XV, 9104.
Preensberg, A. Bukow, Ksp. Goldebee, 1 O Wismar, Prenesberghe, XVI, 9707. 10084.
Preez, Kloster, Holstein, Poretze, XIII, 7446. 7526. 7995. XV, 9192.
Premslaw s. Prenzlau.
Prenesbergh s. Preensberg.
Prentzlow s. Prenzlau.
Prenzlau, Ukermark, Prinzlaw, Prynzlauia, Premslaw, Prentzlow, Prinslavia, XIII, 7615. 7616. 8151 (11). XV, 9074n. XVI, 9959. 10047.
Prerow, Vor-Pommern, Halbinsel Darss, vp de Prerowe, XIII, 7890. XV, 9275.
Presek, A. Wittenburg, Ksp. Gammelin, ¾ N Hagenow, Preseken, XVI, 9934.
Preseken s. Presek.
Preussen, Hzgth., Prutzia, Pruscia, Prucia, Průtzen, Prussen, Průcen, XIII, 8135. 8229. XV, 8935. 9138. 9164. XVI, 9574. 9706. 9748. 9757. 9808n. 9992. 9993. 10126.
Preussische (Hanse-) Städte, die stede van Průtzen (Kulm, Thorn, Danzig, Elbing, Königsberg, Braunsberg), XV, 9170. XVI, 9744.
Priborn, A. Wredenhagen, Fil. v. Vipperow, 1½ SO Röbel, XV, 9008. 9054.
Wendisch-Priborn, A. Lübz, Fil. v. Stuer, 1¼ S Plau, XV, 9171n.
Priczwalk s. Pritzwalk.
Prillwitz, Kabinets-A. Strelitz, Pfarrdf., 1 W Penzlin, Pryllebytze, Prilleuitze, Prillewicz, XV, 9301. XVI, 9549. 9642.
Primer, Wald bei Güstrow, Primere, XIV, 8691.
Primerdiek bei Teterow (?) XV, 8967.
Prinslavia, Prinzlaw, Prynzlauia, s. Prenzlau.
Pripart s. Pripert.
Pripert, A. Strelitz, Fil. von Strasen, 1¼ NW Fürstenberg, Pripart, XIII, 7409.
Prisannewitz, A. Schwan, Ksp. Kavelstorf, 1¼ NO Schwan, Plotzaneuitz, XIV, 8428.
Prißwalk u. Priswalk s. Pritzwalk.
Groten Pritz s. Hohen Pritz.
Hohen Pritz, A. Kriwitz, Pfarrdf., 1¼ S Sternberg, Major Prytze, Groten Pritze, XV, 9292. XVI, 9727.
Pritzer See, bei Sternberg, XV, 9104.
Pritzwalk, Prignitz, Prißwalk, Priswalk, Priczwalk, XIII, 7445. 8004*. 8005*. XIV, 8367*. 8368*. 8626*. XV, 8939n. 9278*. 9294.
Priwall, Landzunge gegenüber Travemünde, Prywalke, XVI, 9495.
Proceken s. Proseken.
Proseken, Ksp., XIII, 8142.
Proseken, A. Meklenburg, Pfarrdf., ¾ NW Wismar, Proceken, Protzeken, XIII, 8138 u. n.
Protzeken s. Proseken.
Prouesteshagen s. Pravtshagen.

Prouesteshagen (A. Neukloster, bei Lüderstorf), XV, 9104.
Prûcen, Prucia, Pruscia, Prûtzen, s. Preussen.
Prûsekendorp, Vogtei Lage, bei Glasewitz untergegangen, Pruzsekendorp, Prûtzekendorp, Prutsekendorp, XV, 9325. 9350. 9391. XVI, 9879.
Prusen s. Prûzen.
Prutsekendorp, Prûtzekendorp, s. Prûsekendorp.
Prutzen s. Prûzen.
Prûtzen, Prutzia, s. Preussen.
Prûzen, A. Schwan, Kap., Ksp. Tarnow, 1¼ SW Güstrow, Prusen, Prutzen, XIII, 7487. XVI, 10109.
Pruzsekendorp s. Prûsekendorp.
Pudagla, Kloster, NO Usedom, Pudgloue, XIV, 8597 (2).
Pûdewal, Pudwall, s. Podewall.
Pudgard s. Putgarten.
Pudgloue s. Pudagla.
Pûle s. Pöl.
Püschow, A. Doberan, Ksp. Retschow, 1¼ SO Kröpelin, Putzekowe, Pûtzckow, XV, 9088. XVI, 10005.
Putgarten, Insel Rügen, Pudgard, XVI, 10134.
Pûtlekowe s. Püttelkow.
Putlest s. Putlitz.
Pûtlist s. Putlitz.
Putlitz, Land, Herrschaft, XIII, 8010. 8019. XV, 8827. 8829. 9175. 9294.
Putlitz, Prignitz, Putlest, Pûtlist, Pûetlist, XIII, 7939 (Siegel). 8010. 8019. XIV, 8368. XV, 8827. 8829 (Siegel). 9379.
Püttelkow, A. u. Ksp. Wittenburg, ½ N Wittenburg, Pûtlekowe, XV, 9341.
Putzekowe, Pûtzckow, s. Püschow.
Gr.-Putzin, ob Hohen-Augzin? XVI, 9579 A.
Quadenschönfeld s. Schönfeld.
Qual, A. Grevesmühlen, Ksp. Gressow, 1¼ SO Grevesmühlen, Quale, XIII, 8139. XIV, 8196.
Qualis s. Qualitz.
Qualitz, A. Bützow, Pfarrdf., 1 NO Warin, Qualis, XV, 8947. 8948. 8949. 8950. 8951. 8952.
Quast, A. Dömitz, Ksp. Jabel, 2¼ S Hagenow, Quaste, XV, 9187.
Quastenberg, A. u. Ksp. Stargard, XVI, 9544.
Quescentin s. Questin.
Questin, A. Bukow, Ksp. A.-Bukow, ½ SW Neu-Bukow, Quescentin, XIII, 7732.
Quetzin, Stadt Plau, früher Pfarrdf., jetzt Ksp. Plau, ½ N Plau, Quitzin, XIII, 8060. XIV, 8528.
Quitsenowe s. Quitzenow.
Quitzenow, A. Gnoien, Ksp. Wasdow, ½ NO Gnoien, Quitsenowe, XIII, 7634.
Quitzin s. Quetzin.
Rabenhorst, A. Doberan, Ksp. Rethwisch, ¾ O Doberan, Rauenhorst, XIII, 7963.
Raceborgh, Raceborhc, s. Ratzeburg.
Rachawe s. Rachow.
Rachow, A. Güstrow, Ksp. Wattmannshagen, 1 NW Teterow, Rachowe, Ragkowe, Rachawe, Racowe, XIV, 8428. XV, 9033.
Racowe s. Rachow.
Radantendorp s. Rankendorf.
Radegast, Fluss, aqua Radegast, XIII, 7425.
Radegast, r. A. Bukow, Ksp. Satow, 1½ S Kröpelin, XVI, 10022.
Radem s. Gr.-Raden.
Raden, A. Güstrow, Ksp. Wattmannshagen, 1½ W Teterow, Radim, XIII, 7921. XV, 9406.
Gr.-Raden, A. Sternberg, Pfarrdf., ½ NO Sternberg, Radem, Radum, Radim, Radym, XIII, 7562. XV, 8856. 8863. 9104. XVI, 9621. 9835. 9836.
Kl.-Raden, A. Sternberg, Ksp. Gr.-Raden, 1 N Sternberg, Lutken Radum, XV, 8863.
Radener See, bei Sternberg, Radimer See, stagnum Radim, XIII, 7943. 7944. XVI, 9604.
Radimer See s. Radener See.
Radim, Radym, Radum, s. Raden u. Gr.-Raden.
Raghowe s. Rachow.
Rambow, A. Grevesmühlen, Ksp. Beidendorf, ¾ S Wismar, XIV, 8600.
Wendisch-Rambow, A. Meklenburg, Ksp. Meteln, 1¾ S Wismar, Rambowe, XIII, 7454. 7538.
Ramelow, A. Stargard, Ksp. Schwanbek, 1 NW Friedland, Romelowe, XIII, 8049.
Ramelsloh, Klost., Hannover, bei Winsen a. L., Rameslo, Ramesloensis, Rameslowensis ecclesia, XIII, 7527. 7664. XIV, 8597 (2). XVI, 9654.
Rameslo s. Ramelsloh.
Ramm, A. Hagenow, Ksp. Redefin, 2 S. Hagenow, Ramme, XV, 9187.
Rampeskendorp, Wendesch, Rampeskendorp, bei Dieckhof b. Lage, XIII, 7649. 7849.
Randerhusen s. Randers.
Randers, Stadt in Jütland, Randerhusen, XVI, 9574 (1).
Rankendorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Kalkhorst, 1½ NW Grevesmühlen, Radantendorp, XVI, 9826.
Rasceborch, Rasseborch, s. Ratzeburg.
Rastow, A. Hagenow, Ksp. Uelitz, 1½ NW Neustadt, Razstow, XV, 9099.
Rathenow, Mittelmark, Ratenow, Pfarrkirche, XVI, 9793.
Ratzeburg, Hzgth. Lauenburg, Raceborch, Raceburhc, Raceborgh, Rasceborch, Rasceborgh, Rasseborg, Ratzeborch, Razeborgh, Raceborch, Razceborgh.
Land: XIV, 8351. 8589. XV, 9069. XVI, 10056 A B.
Stadt: XIII, 7451*. 7480*. 7642. 7817*. 7820. 7821. 7825*. 7878. 7949*. 8108, I u. II. 8140. XIV, 8352*. 8376*. 8393 (S. 195). 8509 (S. 346). 8524. 8597 (2). 8636. 8668. 8776 A. 8783*. 8784*. XV, 8959*. 8978. 9068*. 9069. 9070. 9072*. 9101. 9151*. XVI, 9700 u. n. 9995. 10048*. 10133.
Hospital, XIII, 7446. 7514. 7526. 7642. XVI, 9675.
St. Georgen-Kirche, XIII, 7820. XV, 9070.
Ratzeburg, Bisth., Kap., Dom, XIII, 7400. 7433. 7451. 7480. 7505. 7525. 7527. 7571. 7586n. 7611. 7644. 7664. 7709 7712. 7717. 7785. 7800. 7804. 7817 (Siegel). 7820. 7825. 7876. 7878. 7934. 7949 u. n. 7950. 7965 (15). 8013. 8021. 8038. 8055. 8076. 8107. 8108, I u. II. 8120. 8129. 8140. XIV, 8209. 8215. 8233. 8252. 8260. 8348. 8376. 8393. 8394. 8395 (Kap.-Siegel). 8401. 8426 8430. 8464. 8473. 8514. 8530n. 8536. 8583n. 8584n. 8597 (2). 8599 (5, 14). 8606. 8636. 8660. 8668 u. n. 8671. 8725. 8749. 8780. 8782n. 8783. 8784. 8798. 8804. XV, 8850. 8919. 8922. 8942. 8959. 8993n. 9006. 9068. 9069. 9070. 9072. 9076. 9085. 9101. 9130 B u. C u. n. 9141. 9143. 9151 (Kapitels-Siegel). 9152. 9177. 9309. 9313. 9322. 9341. 9389. 9404. 9412. 9413. XVI, 9508. 9528 A B. 9663. 9677. 9682. 9711. 9712. 9713. 9714. 9793. 9816. 9820. 9831. 9844. 9845. 9864 (7). 9915. 9920. 9921. 9969. 10048. 10051. 10104.
Monasterium, XVI, 9623*.
Propstei, Prämonstrat. Ordens, XVI, 9921.
Ratzeburger See, stangnum Ratzeborch, XIII, 7480.
Rauensberghe s. Ravensberg.
Rauenhorst s. Rabenhorst.
Rauensdik, Rauendyk, Flur bei Farchau, Ratzeburg, XIII, 7480. 7820.
Ravensberg, A. Bukow (Stifts-A. Schwerin), Ksp. Neu-Bukow, ¾ SO Neu-Bukow, Rauensberghe, Rauenßberge, XV, 9422. XVI, 9874.

Ravensburg, Schloss auf Laland, Ravensborch, XVI, 9821 S. 365).
Razeburg s. Ratzeburg.
Razstow s. Rastow.
Rebbenitze s. Ribnitz.
Redefin, A. Hagenow u. Schwerin, Ksp. Jabel, 1¼ S Hagenow, de Redevin, Redeuyn, Redeuin, XIII, 7546. 7743. 7797n. 7843. 7848. XIV, 8382. 8534. XV, 9187.
Hof Redentin, A. Redentin, Ksp. Neuburg, ¾ N Wismar, Redentyn, XIII, 7789. 7887. 7889.
Redeuin, Redeuyn, Redevin, s. Redefin.
Redewisch, Redwisch, s. Rethwisch.
Redunge (jetzt Redinge), Schweden, Ostgothland, Ksp. Grebo, XVI, 9540.
Reene s. Rehna.
Reetze s. Reez.
Reez, A. Güstrow, Kapelle, Ksp. Kavelstorf, 1½ S Rostock, Retze, Reetze, XIII, 7643. XIV, 8312.
Rehna, Kloster, Rene, Reene, XIII, 7446. 7476n. 7526. 7760 A u. B. 7793. 7804. 7831. 7926. 7927. 7929. 7977. 7988 S. 521 ff). 8014. 8021. 8058. 8062. 8075. 8077. XIV, 8248. 8252 (Siegel). 8299. 8407 u. n. 8419. 8426 (13). 8433. 8517. 8583n. 8584n. 8599 (8 ff). 8695. 8736. 8803. 8808. XV, 8846. 8942. 8993n. 8997. 9178. 9246. 9342. 9353. XVI, 9524. 9613. 9675. 9687. 9763. 9779. 9804. 9817. 9845* (Sgl.). 9851. 9858. 9918. 9938. 9943. 9971. 9996. 10026.
Rehna, Stadt, opidum, XIV, 8583n.
Rey, A. Neu-Kalen, Ksp. Alt-Kalen, 1¼ NW Neu-Kalen, Reye, XVI, 9902.
Reimershagen, A. Goldberg, Ksp. Kirch-Kogel, ¾ NW Krakow, Reymberdeshaghen, XVI, 9989.
Reinbek, Kloster, Hzgth. Lauenburg, NO Bergedorf, Reynebeke, XIII, 7446. 7787 u. n.
Reinfeld, Kloster, Holstein, O Oldesloe, Reyneuelde, XIII, 7778. XIV, 8219. 8718. XVI, 9991, I.
Reynoldeshaghen s. Reinshagen.
Reinshagen, A. Güstrow, Pfarrdf., 1 O Güstrow, Reynoldeshaghen, XIII, 8022.
Reinstorf, A. u. Ksp. Neukloster, 1 N Warin, Reynstorp, XV, 9104 u. n.
Reinstorfer Seen, XV, 9104 u. n.
Rekenysse, Rekenitze, s. Reknitz.
Reknitz, A. Güstrow, Pfarrdf., 1 SW Lage, to der Reknitz, Rekenithze, Rekenitze, Rekenysse, Rekense, XIV, 8781. XV, 9144. 9325. 9326. 9350. 9391. XVI, 9653. 9728. 9873. 9875. 9876. 9879.
Kirche S. Bartholomaei, XVI, 9728. 9875. 9876. 10002.
Rellin, Vor-Pommern, bei Lindenberg, XV, 8889.
Remlin, A. Gnoien, Ksp. Jördenstorf, ¾ SW Gnoien, Remmelin, XV, 8837. 9163.
Rempelin s. Remplin und Reppelin.
Remplin, A. Stavenhagen, Ksp. Hohen-Mistorf, Kap., ½ W Malchin, Rempelin, Rempelyn, Syden Rempelyn, XIII, 7673. XV, 9154.
Rene s. Rehna.
Rensdorf, A. u. Ksp. Boizenburg, Kap., ½ NW Boizenburg, Rensdorpe, Renstorp, XIV, 8530. XVI, 9880.
Repelin s. Reppelin.
Repenhagen s. Reppenhagen.
Repentin s. Reppentin.
Repnitz, A. Gnoien, Ksp. Basse, 1 SO Tessin, Retemitze, XVI, 9501.
Reppelin, A. Ribnitz, Ksp. Sanitz, 1 N Tessin, Repelin, Wendeschen Reppelin, Rempelin, XIV, 8249. XV, 9132. XVI, 9495. 10039.
Reppenhagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Damshagen, 1¼ NW Grevesmühlen, Repenhaghen, XVI, 9826.
Reppentin, A. Lübz, (früher) Pfarrdf., ⅓ SW Plau, Repentin, XIII, 7931. 8150.
Reppin, Reppyn, s. Ruppin.
Schlag-Restorf, Vogtei u. Ksp. Schlagstorf, 1½ SW Schönberg, Restorpe, XV, 9068. 9069. 9070. 9072. 9076. 9101. 9151. 9152.
Retchendorf, A. Meklenburg, Pfarrdf., 1¼ NO Schwerin, Retgendorf, XVI, 10006.
Retelstorf, Vogtei u. Ksp. Schönberg, ½ SO Schönberg, Retelstorpe, XIV, 8668.
Retemitze s. Repnitz.
Rethwisch, A. Doberan, Pfarrdf., ¾ SO Kröpelin, Redewisch, Redvisch, Redewiische, XIII, 7852. 7963. XV, 9081.
Rethwisch, A. Neustadt, Ksp. Ankershagen, 2 O Waren, Redwisch, Redewisch, Rewisch, XV, 9351. XVI, 9554. 9624.
Retschow, A. Doberan, Pfarrdf., ¾ SO Kröpelin, Retzecowe, Retzkow, XIII, 8042. XIV, 8418. 8489. 8490. 8515. XV, 9120. 9240. 9241.
Retze s. Reez.
Retzecowe u. Retzkow, s. Retschow.
Retzow, A. Wredenhagen, Ksp. Rechlin, 1½ SO Röbel, Retzowe, XIII, 7658.
Reuele s. Reval.
Reutlingen, Würtemberg, ehemals freie Reichsstadt, XIV, 8703n.
Reval, Esthland, Reuele, Revele, Revalia, Civitas Revaliensis, XV, 8936 Bn. 9138. 9164. XVI, 9803 (Siegel). 9808n. 9829. 9947n. 9992. 9993. 10000. 10001. 10033.
Rewisch s. Rethwisch.
Ribbenisse, Ribbenitz, Rybbenitz, Ribbenytze, Ribbenitze, Rybbenycze, s. Ribnitz.
Ribnitz, Land, XIII, 7895. XV, 8903.
Ribnitz, Stadt, Rybbenitze, Ribbenitze, Rybnisse, Ribbenitz, Rebbenitze, Ribbnizze, Ribbenisse, Rybbenytze, Rybbentze, Rybenitz, Rebbenitze, Ribbenytz, Rybbenycze, XIII, 7436. 7519. 7524. 7559 (Siegel). 7717. 7726. 7728. 7729. 7770 (Siegel). 7890. 7892. 7895. 7911 A u. B (Secret-Abbildung). 7988 (S. 532). 8001. XIV, 8202. 8338 (Siegel). 8426 (3 ff.). 8627. 8636. 8727*. 8734. 8801. 8812. 8816. XV, 8900. 8903. 9138. 9173 (Siegel). 9174. 9214. 9277. 9317. 9344. XVI, 9560 B. 9574 (9). 9725. 9734. 9744. 9750. 9760. 9797. 9817. 9938*. (9939*.) 9998. 10017. 10029*. 10130*.
Schloss, XVI, 9734. 9744.
Pfarrkirche, Marien-Kirche, XIII, 7846n. 8338. XIV, 8426. 8474. 8580. XV, 9277. XVI, 9461. 9648 C. 9652. 9864. 9971.
H. Geist-Haus, XIII, 8338. XIV, 8426. 8451n.
Ribnitz, Nonnen-Kloster S. Claren-Ordens, XIII, 7434. 7446. 7547 (Siegel). 7680. XIV, 8451. 8458. 8517. 8634. 8635. 8662. 8727. XV, 9067 u. n. XVI, 9652. 9864n. 9965. 9971. 10130. 10134.
Rictalendorp s. Riekdahl.
Riddagshausen, Kloster, Hzgth. Braunschweig, Riddageshusen, XV, 9030.
Riddesemove s. Ridsenow.
Klein-Ridsenow, A. Stavenhagen, Ksp. Polchow, ¾ NO Lage, Lutten Riddesemove, XIV, 8745.
Riekdahl, A. Ribnitz, Ksp. Kessin, ¼ O Rostock, Rictalendorp, Riktalendorp, XIII, 7581. XIV, 8312. 8482n. XV, 9354. XVI, 9463n.
Riepke, A. u. 1 S. Stargard, Vyoeke verlesen für Ripeke, XIII, 7616.

Riga, Stadt, Livland, Righa, Righe, Ryghe, XIV, 8485. XV, 8911. 9138. 9164. XVI, 9475. 9478. 9803 (Siegel). 9808n. 9829. 9886. 9947 u. n. 9974. 9992. 9993.
Riga, Schloss, XVI, 9478 I.
Riga, Bisth., Kapitel, Dom, XV, 8912. 8913. 8957. 9166. XVI, 9478 I. II.
Ryghe s. Riga.
Ryghenwolde s. Rügenwalde.
Rikdahl s. Riekdahl.
Riktalendorp s. Riekdahl.
Ripeke s. Riepke.
Ripen (Ribe, Jütland, Ripensis episcopus, XVI, 9574.
Riseberga, Kloster, Schweden, Nerike, XV, 9249n.
Röbel, Land, XIII, 7872. XV, 9008. 9054. 9055. 9056. 9057. XVI, 9437.
Röbel, Stadt, Robele, Røbele, Robbele, Robelle, XIII, 7473n. 7524. 7658*. 7717n. 7731. 7771. 7911 (Siegel). 8130. XIV, 8253n. 8300. 8453 (S. 278). 8493*. 8553n. 8628. 8639*. 8712*. 8718. 8774. 8777. XV, 8832. 8869. 9007*. 9008. 9009. 9053n. 9054. 9055. 9056 (Siegel). 9057. 9175. 9207. 9269. 9301. 9343. XVI, 9437. 9710. 9768 (Siegel).
Altstadt, Antiqua Robele, XIV, 8774. XV, 8832. 9195. XVI, 9793.
Kirche S. Marien, XIII, 7872n. XV, 9195. XVI, 9793.
Neustadt, Nova Robell, Nyen-Robele, Nigen Nygen Robele, XIII, 7473. 7545 (Siegel). XIV, 8207. 8236. 8300n. 8718. 8774 XV, 8832. 8869 (?). 9301.
Kirche S. Nicolai auf der Neustadt, XIII, 8130n. XIV, 8300n. 8718. XV, 8832.
Mühle, XIV, 8763. XV, 9207.
Mühlenthor, XIV, 8763.
Schloss, XV, 9008. 9009. 9010. 9054. 9055. XVI, 9437.
Brüderschaft, Feld (bei Röbel), XIII, 7458n. 7473n.
Kellerholt bei Röbel, XIV, 8774.
Robele, Røbele, Robell, s. Röbel.
Roberstorp s. Robertsdorf.
Robertsdorf, A. Redentin, Ksp. Dreveskirchen, 1¼ NO Wismar, Roberstorp, XVI, 9931.
Rocstoc s. Rostock.
Rode bom, Rothe Baum, bei Ludorf, XV, 8869.
Rödeby, auf Laaland, XV, 9244*.
Rodecamp, Feld bei Schönemoor in Oldenburg, XIII, 7633.
Rodemole s. Rothenthors Mühle.
Rodez, Stadt in Frankreich, Dép. Aveyron, Bisth., Capit., Dom, XVI, 9946.
Rodmerstorpe s. Rottenstorf.
Roduchelstorf, A. Rehna, Ksp. Lübsee, ½ SO Schönberg, Roduchelstorpe, XIII, 7804. XIV, 8419.
Roeskilde, Bisth., Kap., Dom, XIV, 8454 (1, 2). 8597 (2). XV, 9247. XVI, 9574 (6). 9864 (7).
Roeskilde, Stadt, Insel Seeland, Roskilde, Roschilde, XIV, 8444. 8597 (2). XVI, 9522. 9632*.
Roga, A. Stargard, Pfarrdf., ¾ SW Friedland, XVI, 9452.
Gr.-Rogahn, A. Schwerin, Ksp. Pampow, 1 SW Schwerin, Magna Roghan, XIV, 8305.
Kl.-Rogahn, A. Schwerin, Ksp. Wittenförden, ¾ SW Schwerin, Wendesch Rogan, Slauica Roggan, XV, 8996. 9136. XVI, 9465.
Rögelin, Mittelmark, NW Neu-Ruppin, Rogelin, XIV, 8456.
Röggelin, Vogtei Stove, Ksp. Demern, 1¼ SW Rehna, Roghelyn, XVI, 10048.
Roggendorf, A. Gadebusch, Pfarrdf., ¾ W Gadebusch, Roggendorp, XVI, 9726. 9991.
Roggentin, A. Ribnitz, Ksp. Kessin, ½ SO Rostock, Roggentyn, XIII, 8105. 8106. XV, 9104.
Roggentin, A. Wredenhagen, Ksp. Rechlin, 1½ SO Röbel, Rogghentyn, XVI, 10097.
Roggow, A. Güstrow, Ksp. Wattmannshagen, 1¼ NW Teterow, XV, 9408.
Roggow, A. Bukow, Ksp. Russow, ¾ NW Neu-Bukow, XIII, 7666n. XVI, 9930.
Roghan s. Rogahn.
Roghelyn s. Röggelin.
Røgnabro, Brücke (bro) über den Rönnefluss i. Schonen, XIV, 8779.
Rohlstorf, A. Bukow, Ksp. Hornstorf, ½ NO Wismar, Roleuestorpe, XIII, 7433. 7457. 7527.
Roystocke s. Rostock.
Royuershaghen s. Röversdagen.
Roleuestorpe s. Rohlstorf.
Roloffshagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Damshagen, ¾ NW Grevesmühlen, Ruleueshaghen, XIV, 8240. 8780.
Rom, Urbs 8597, S. 445. XIII, 7951n. XVI, 9697 u. n. 9712*. 9713*. 9714*. 9716*. 9769*. 9841*. 9844*. 9846*. 9881*. 9882*. 9883*. 9884*. 9976*. 9990*. 10016. 10126.
Der Heilige Stuhl, de stôl to Rome, XVI, 10072.
S. Maria maggiore, XIV, 8597 (2), S. 445).
Romanum imperium s. Römisches Reich.
Romelowe s. Ramelow.
Heil. Römisches Reich, heylyghe Romessche ryke, hilghe Rûmessche rike, Rømysche rike, Romanum imperium, XIII, 7873. 7878. 8049. XIV, 8371 B. 8372. 8577. 8776 A B. XV, 9111. 9129 A B. 9133 A. 9204. XVI, 9704. 9839 A B. 9994. 10070 A. 10071.
Rönö, Hof in Schweden, Ostgotland, Björkekinds-Haerad, XVI, 9923.
Rorek s. Rörichen.
Rörichen, Pommern, SW Bahn, Rorek, XIII, 7545*.
Roschilde s. Roeskilde.
Rosendaal s. Rosenthal.
Rosenitz s. Rünz.
Rosenthal, A. u. Ksp. Meklenburg, ½ S Wismar, Rosendaal XVI, 9495.
Roseuitz s. Rossewitz.
Roskilde s. Roeskilde.
Rossewitz, A. Rossewitz Güstrow, Ksp. Reknitz, ¾ SW Lage, Roseuitz, Rosseuitz, Rosseuitze, Rosseuytze, castrum Rotzevitze, XIV, 8561 u. n. 8787. XV, 9326*. XVI, 9873*. 9875*. 9876*. 9879*.
Rosteke, Røsteke, s. Rostock.
Rostoc, Rostoch, civitas Rostocensis, s. Rostock.
Rostock, Herrschaft, Rozstock, XIII, 7633n. XIV, 8689. 8903. XVI, 9513 A B.
Rostock, Land, Vogtei, XIV, 8557 B. 8629 u. n. 8903. 9104. XV, 9173. 9174. 9378. 9379.
Rostock, Stadt, Rozstoch, Rostoke, civitas Rostocensis, Rostok, Rozstok, Rostogk, Rostoch, Rosstogk, Roestoc, Rozstook, Rosteke, Røsteke, Rozstock, civitas Rozstocensis, Rostoc, Rostogh, Roystocke, Rozstoke, Roßtogk, XIII, 7403*. 7406. 7410. 7412. 7415. 7418. 7419. 7420. 7422. 7423. 7425. 7427. 7434. 7436. 7437. 7438. 7440. 7448. 7464. 7468*. 7453 u. n. 7478*. 7479*. 7481. 7484. 7485 (Abbildung des 2. Secrets). 7494. 7496*. 7501. 7502. 7503. 7504. 7506. 7509*. 7511. 7512. 7517. 7518. 7519. 7521. 7524. 7531. 7532. 7535*. 7536 u. n. 7537. 7538. 7539*. 7540. 7543*. 7551. 7552. 7561. 7582. 7589. 7595. 7637 (S. 196) u. n. 7640. 7643*. 7645. 7653. 7654. 7655. 7656. 7660*. 7661. 7662. 7665. 7672. 7679. 7681. 7700. 7706. 7710. 7717 u. n. 7728. 7731. 7732. 7739*. 7744*. 7747. 7750. 7768. 7775. 7784. 7795*. 7797 u. n. 7801.

7805. 7807. 7821. 7822. 7823. 7843. 7846n. 7848. 7852. 7858. 7861. 7863. 7865 u. n. 7869. 7881. 7890. 7898. 7904 u. n. 7906. 7910. 7911 A u. B (Siegel). 7912. 7914. 7918*. 7932. 7937. 7940. 7955*. 7956 A u. B. 7961. 7963*. 7965. 7972. 7984. 7985 (Siegel). 7988 (S. 522, 531, 535). 7992. 7993. 8001. 8003. 8008. 8012*. 8015*. 8017. 8023. 8030. 8032. 8033. 8039*. 8040. 8042. 8043 (Siegel). 8044*. 8045*. 8050. 8051. 8059*. 8063*. 8072. 8073. 8074. 8075*. 8078*. 8079. 8080*. 8082*. 8083. 8096*. 8105. 8106. 8109. 8110. 8113. 8114. 8116. 8117*. 8121. 8123. 8146. 8152. 8154. 8157. 8159 (S. 703). 8167. XIV, 8176. 8180. 8186. 8195*. 8200. 8201. 8202. 8205*. 8220. 8230. 8241. 8244. 8249. 8253*. 8264. 8268. 8284. 8288. 8297. 8304. 8309. 8312. 8313. 8315. 8324. 8333. 8337. 8344. 8347*. 8348. 8354. 8355. 8360. 8361. 8363*. 8365. 8366. 8373*. 8385. 8386*. 8397. 8399. 8415. 8417*. 8421. 8426 (10). 8429. 8432. 8443. 8450. 8457. 8461. 8467. 8468. 8472. 8474. 8479. 8480. 8481. 8482. 8485 u. n. 8486. 8489. 8495. 8497. 8508. 8511. 8512. 8515. 8516. 8519. 8527. 8532. 8533. 8540. 8543 A u. B. 8547. 8550. 8554. 8556. 8557 A u. B. 8558. 8566. 8567. 8568. 8572. 8580. 8599 (15). 8601. 8603. 8604. 8605. 8608. 8609*. 8613. 8614. 8615. 8619. 8621. 8624. 8627. 8629. 8630. 8636. 8637. 8642. 8645. 8646. 8652. 8657. 8658. 8659. 8661. 8666. 8667. 8673. 8682. 8685. 8689*. 8695. 8696/8699. 8704 u. n. 8706. 8707. 8708. 8719. 8720*. 8721. 8722. 8726. 8728. 8742. 8743. 8744*. 8749. 8754. 8764. 8765*. 8769. 8772. 8775. 8778. 8788. 8790. 8796*. 8797. 8800. 8801. 8809 u. n. 8810*. 8811. XV, 8821. 8828. 8830. 8831*. 8834. 8835. 8838. 8839. 8841. 8842*. 8844. 8848*. 8849. 8854*. 8859 u. n. 8861. 8862*. 8874. 8875. 8876. 8878. 8885. 8887*. 8888. 8890*. 8891. 8893*. 8900*. 8901*. 8902. 8903. 8904*. 8905. 8906*. 8908. 8910. 8916. 8923. 8924. 8928. 8929. 8930 u. n. 8935. 8936 A B u. n. 8937 Siegel). 8938. 8945. 8946. 8953. 8956. 8958 u. n. 8962. 8963. 8969. 8970. 8971. 8972. 8973. 8982. 8986. 8988. 8995. 8998. 9010 u. n. 9014 u. n. 9017. 9022. 9023. 9029. 9034. 9035. 9036 u. n. 9041. 9042 u. n. 9044. 9048 u. n. 9058 (Siegel). 9059. 9060. 9061. 9064 u. n. 9073. 9077 u. n. 9078*. 9079*. 9086. 9089. 9091. 9092. 9093. 9096. 9103n. 9107. 9110. 9115*. 9117. 9118n. 9126 u. n. 9127. 9132. 9138. 9139. 9142. 9146. 9147. 9149. 9150. 9155. 9160. 9162. 9164 u. n. 9168. 9170. 9176. 9180. 9181. 9193. 9195. 9199. 9214. 9224. 9225. 9226. 9228. 9231 (Siegel). 9237. 9238. 9239. 9240. 9241. 9242. 9251. 9255. 9257. 9260 (Siegel). 9261. 9265. 9266. 9268. 9271. 9273. 9275. 9277. 9284. 9288. 9295. 9303. 9304 (Siegel). 9305. 9314. 9317 u. n. 9321. 9323. 9327. 9332. 9333. 9334. 9336 u. n. 9343. 9354. 9357. 9362 u. n. 9363. 9368 u. n. (Siegel). 9370. 9373. 9376 u. n. 9378. 9379. 9380. 9384. 9386. 9398 u. n. 9400. 9406. 9407. 9409. 9410. 9411. 9416. 9421. 9428. XVI, 9436. 9437. 9462*. 9463. 9482. 9488. 9494. 9496. 9498. 9507. 9520. 9521. 9522. 9523*. 9529. 9531. 9532*. 9538. 9545* u. n. 9555*. 9556 (Siegel). 9557. 9559*. 9560 A B*. 9561. 9574 1*, 3, 6, 8*), 9576. 9582*. 9589. 9592. 9599*. 9600*. 9607*. 9608*. 9609. 9614. 9617*. 9620*. 9625*. 9628*. 9632. 9639. 9644*. 9646. 9647*. 9649. 9653*. 9656. 9661*. 9665*. 9669*. 9679*. 9680*. 9687. 9702. 9709*. 9710*. 9716. 9724. 9725. 9730n. 9734. 9735*. 9736. 9740*. 9741*. 9744. 9745. 9746 (Secr.). 9748. 9749. 9750. 9751. 9756. 9759 (Secr.). 9760. 9761 u. n. 9767*. 9772. 9780 u. n. 9781n*. 9782*. 9784. 9785. 9786*. 9797. 9798*. 9799*. 9800*. 9801*. 9802*. 9803. 9808 u. n. 9810 u. n. 9811*. 9813. 9815. 9817. 9819*. 9821. 9822*. 9823. 9825. 9829. 9840. 9845*. 9847*. 9850*. 9853*. 9855. 9857*. 9866. 9870*. 9871. 9886. 9887*. 9894*. 9898 A B. 9899. 9907. 9908*. 9909*. 9910*. 9911*. 9913. 9917. 9918*. 9934*. 9943. 9945. 9947. 9948. 9950 (Secr.). 9952 (Secr.). 9954 u. n. 9955*. 9956*. 9958 (Secr.). 9959n. 9960 (Secr.). 9961 (Secr.). 9970. 9971*. 9974. 9983. 9984 (Siegel). 9985. 9986 (Siegel). 9988 (Siegel). 9992. 9993. 9996. 9999 u. n. 10008*. 10011*. 10012*. 10017. 10021*. 10027. 10030*. 10031*. 10035*. 10036 (Secr.). 10039. 10041 (Secr.). 10049. 10052. 10055. 10056 B*. 10061. 10063 u. n. 10067*. 10073*. 10076 u. n. 1. 10078*. 10081*. 10083. 10084*. 10087. 10088*. 10096*. 10098. 10101*. 10103*. 10113 A B. 10114*. 10120. 10122. 10125*. 10131*. 10132. 10137*.

Altstadt, antiqua ciuitas, XIII, 7502n. 7581. 7584. 7898. XV, 9327.

Mittelstadt, media ciuitas, XIII, 7523. 7581. 7898. XIV, 8212. 8669. 8685. 8714. XV, 8849. 9044.

Neustadt, noua ciuitas, XIII, 7581. 7863n. XVI, 10055.

a. Brücken:

Alneus pons s. Ellern-Brücke.

Antiquus pons (piscium), XV, 9029.

Burgwall-Brücke, platea Borgwall apud pontem, XIII, 7494.

Cloace pons, XIII, 7581 (S. 151). 7898 (S. 443).

Ellern-Brücke, pons alneus, XIII, 7503n. 7665. XIV, 8605n.

Fisch-Brücke, pons piscium, XIII, 7511. 7581 (S. 151). 7665. 7681. 8161. XV, 8860. Vgl. Antiquus pons.

Georgen Brücke, 7581 (S. 150).

Katherinen-Brücke, pons beate Katherine, XIII, 7481n. 7484. 7541 u. n. 7581. 7684. XV, 8860. XVI, 10088n.

Lactis, lactium, lacticinorum, lacticiniorum pons, XIII, 7898 (S. 443). XIV, 8605 u. n. 8754. XVI, 9710. 9983.

Mühlen-Brücke, pons molendinorum, p. value molendini, XIII, 7422. 7726 (S. 281). 7898 (S. 443).

Petri-Brücke, pons beati Petri, XIII, 7581 (S. 150 f.). 7726. 7898.

Pons piscium s. Fisch-Brücke.

Fallbrücke, Velbrugghe molendinorum, XIII, 7581 (S. 150).

Fallbrücke, Velbrugghe beati Petri, XIII, 7422. 7581 (S. 151). 7898.

Wage-Brücke (p. libre), XIII, 7681. 7750 (S. 302). 7898 (S. 442). XVI, 10088n.

In palude fartorum trans pontem, 7621.

b. Dämme:

Kadamm? s. Cadam.

Mühlendamm, agger molendinorum, XIII, 7453n. 7512n. 7607 u. n. 7713 u. n. 7809. 7916. 7922 u. n. 8023 u. n. 8056 u. n. XIV, 8314. 8325 u. n. 8414. 8554. XV, 8929 u. n. 9023. 9193. 9224. 9332. 9363 u. n. XVI, 9482. 9507. 9550. 9620.

Petridamm, XIII, 7937n. XV, 9096.

c. Oeffentliche Gebäude:

Bischofshof, curia episcopi Zwerinensis, XIII, 7438. 7501. 7502. 7517. XIV, 8360 (S. 163). 8621n. XVI, 9619. 9648 (S. 213).

Brotbank, scampnum panum, XIV, 8685.

Burg s. Fürstenhof.

Büttelei, domus preconis, domus suspecta, XIII, 8017. XVI, 10120.

Cellarium noue ciuitatis, XIII, 7581.

Fleischscharren, macella antiqua et medie ciuitatis, XIII, 7898. 8017. XIV, 8707. XVI, 9779n.

Fürstenhof, Burg, curia domini Magnopolensis, castrum, XIII, 7593n. 7823. XV, 8888n.

Gerberhaus, domus cerdonica, XV, 9035.

Häringshaus, curia allecium, domus allecium, XIII, 7781 u. n. XV, 9077 u. n. XVI, 10012.
Hovhus s. Knochenhauer-Haus.
Knochenhauer-Haus, XIII, 7575, domus sectatoria dicta hovhus.
Kramboden, bodae institorum, XIV, 8685.
Küterhaus, domus mactatoria, fartoria, sectatoria, Hovhus, XIII, 7422. 7581.
Küterhaus der Neustadt, domus mactatoria noue civitatis, XVI, 10055.
Marstall, stabulum antiquum et noue ciuitatis, XIII, 7422. 7448 (S. 47). 7581. XIV, 8421. 8461. 8658. 8801. XV, 8962. 9317.
Münzhaus, XV, 8838.
Rathhaus, theatrum, (publicum, commune, superius, inferius, consistorium, pretorium, XIII, S. VI. 7448 (S. 46). 7522. 7523 (Med. civ.). XIV, 7581 (S. 152, Med. civ.. 8212 (Med. civ.). 8281 (S. 101). 8313. 8474. 8495. 8580. 8608. XV, 8891. 9011. 9044 (Med. civ.). 9107. 9110. 9155. 9239. XVI, 9538. 9644. 10017 (Med. civ.).
Scher-Buden, bodae pannirasorum, XIII, 7898.
Schule, XVI, 9582. Siehe auch unter f.
Schuster-Buden, bodae sutorum, XIII, 7581.
Theatrum s. Rathhaus.
Thurm, turris, XIII, 7422.
Ziegelhaus, domus laterum ciuitatis, teghelhus, Laterium, XIII, 7422. 7924 u. n. XIV, 8295. 8668. 8749. XVI, 10012.
Zollhaus, domus theolonii, XV, 9107.

d. Häuser:

Badstuben, stupae, vgl. Strassen u. Wort- u. Sach-Reg.
Hütten, magalia, s. Wort- u. Sach-Reg.
Domus Ronisch, XV, 9273.

e. Hospitäler:

H. Geist-Haus, domus Sancti Spiritus, XIII, 7438. 7501. 7512n. 7811. 7861. 8109. 8113 u. n. 8121. 8166. XIV, 8180. 8338. 8400. 8417. 8491. 8567. 8650. 8673. 8721. XV, 8859. 8862. 8953. 9147. 9239. 9333. XVI, 9870. 10067.
S. Georgs-Hospital, Xenodochium beati Georrii, XIII, 7415. 7422. 7438. 7501. 7581. 7811. 7898. XIV, 8517. 8658. 8754 u. n. XVI, 10067.

f. Kirchen, Kirchhöfe, Pfarren, Schulen u. s. w.:

S. Jacobi, XIII, 7122. 7438. 7501. 7504. 7601 u. n. 7781. 8013 (S. 584). 8051. 8096 u. n. 8117. 8118. 8157. XIV, 8373. 8386. 8400. 8422. 8426 (13). 8567. 8599 (15). 8646. 8721. XV, 9110. 9195. 9248. 9323. XVI, 9531. 9605. 9648 D. 9871 u. n.
S. Marien, XIII, 7436. 7438. 7501. 7504. 7517. 7530 (Schule). 7620. 7768. 7774. 7775. 7808. 7811. 7912. 7965. 8043 (S. 584). 8050. 8051. 8059. 8083. 8108, I n. 8159 (S. 703). XIV, 8201. 8338. 8354. 8365. 8386. 8415. 8426 (13). 8461. 8479. 8491 u. n. 8515. 8543 A B u. n. (Schule). 8556. 8621n. 8721. XV, 8956. 9089. 9110. 9146. 9195. 9277. 9378. 9379. XVI, 9507. 9545 u. n. 9552. 9589. 9615 B E. 9638. 9648 D. 9766. 9841. 9898 A B. 10020. 10021.
S. Nicolai, XIII, 7438. 7501. 7572 (Schule). 7992. XIV, 8176. 8386. 8721. 8754. XVI, 9507. 9615 B. 9800. 10030n.
S. Petri, XIII, 7425. 7438. 7479. 7501. 7502 u. n. XIV, 8365. 8439. 8599 (15). 8619. 8721. XV, 8973.
Schule, XVI, 9582.

g. Klöster und Ordenshäuser.

Cistercienser-Nonnen zum h. Kreuz, tom hilghen Crûce, sancte Crucis, XIII, 7435. 7438. 7446. 7501. 7518 u. n. 7636 u. n. 7643. 7660. 7682 u. n. 7704 u. n. 7710. 7763. 7955 (Siegel). 7971. 8012. 8096. 8161. XIV, 8313. 8385 u. n. 8417. 8479. 8486 u. n. 8517. 8646. 8673. 8721. XV, 8928. 9010. 9060. 9061. 9132. 9257. XVI, 9461. 9619 (Siegel). 9644. 9648 D. 9653. 9668. 9955. 9998. 10017. 10039. 10096.
Dominikaner zu S. Johannis (Predigermönche), XIII, 7438. 7501. 7521. 7608. 7775. 7782. 7802. 7940. 8043. XIV, 8397 u. n. 8457. 8461. 8646. 8721. XV, 9017n. XVI, 9615 D E.
Kapelle, XIII, 7775 (S. 329).
Franciskaner zu S. Katharinen, XIII, 7438. 7501. XIV, 8362. XV, 9029. 9034. 9096.
Doberaner Hof, curia Doberanensis, paruum Doberan, Lûtteken Doberan, XIII, 7415. 7728. 7852. XIV, 8599 (15). XV, 8973. 9380. XVI, 9853. 9938.

h. Märkte:

Altmarkt, antiquum forum, XIII, 7898. XIV, 8439. 8742. 8743. XV, 8860.
Mittelmarkt, medium forum, XIII, 7521. 7576. 7585. 7703. 7811. 7853. 7905. XIV, 8297. 8461 u. n. 8512n. 8566. 8714. 8742. 8743. XV, 8860. 9257. XVI, 9669. 10035. 10067.
Neumarkt, Hopfenmarkt, nouum forum, forum humuli, XIII, 7585. 7682 u. n. 7940. XIV, 8385n. 8704. 8742. 8743.

i. Mühlen:

Baumanns Mühle, molendinum Buwemanns, XV, 8929 u. n.
Copmans-Mühle, molendinum Copman apud IV rotas, s. Viergelinden-Mühle.
Cropelins-Mühle, mol. Cropelin in aggere molendinorum, XIII, 7922 u. n. XIV, 8627.
Deventers-Walkmühle auf dem Mühlendamm, XIII, 7453n. 7607n. 7713 u. n.
v. Dulmen's Mühle auf dem Mühlendamm, XIII, 8023 u. n. Hinrici de Dulmen ambo molendina, XVI, 9482. 9507.
Ekmøle vor Rostock, XIV, 8650. XVI, 9488. 9870.
Frehse's Mühle, mol. Frisonis in aggere molendinorum XIII, 7922 u. n.
Gertruds-Mühle, die erste am Mühlendamm, XV, 9363 u. n.
Gotland's Mühle auf dem Mühlendamm, XIII, 8056n.
Grenzens Mühle, XV, 9363.
Keyemolen, XVI, 9488.
Kopmanns Mühle s. Viergelinden-Mühle.
Lyse's Mühle, mol. domini Herm. Lysen, XIII, 7750.
Rothe Mühle, XIV, 8673.
Stolte's Mühle, mol. Alberti (Stolte) in aggere molendinorum, XIII, 7922. XIV, 8325.
Pelegrim's Mühle auf dem Mühlendamm, XIII, 8056n.
Pepermole, XIII, 7484. XIV, 8422. XV, 8860.
Viergelinden-Mühle, mol. ad (apud) IV rotas, quatuor rotis, Veer grynden (Glinden-) mole, XIII, 7518. 8008 u. n. XIV, 8176. 8241 u. n. XV, 8860.
Voss' Mühle auf dem Mühlendamm, XIV, 8325n. 8414. XV, 9193. 9363.
Walkmühle, am Mühlendamm, XVI, 9620.
Wilde's Mühle, in aggere molendinorum, XIII, 8056 u. n. XV, 9023.
Mühlbach, aqua molendini, molenbeke, XVI, 10125. Vgl. XIII, 7607. 7809. 7916 u. n.

k. Strassen:

Altböter- (Altbettelmönch-) Str., platea renouatorum, XIII, 7589. XV, 9303 u. n.

Arta strata s. Enge-Str.
Bäcker-Str., pl. pistorum, XIII, 7755.
Badstüber-Str., pl. stupanatorum, XIII, 7438. 7512n. 7570 u. n. 7808. 7809. XV, 8888n.
Beginenberg, mons bagghinarum, bagghutarum, XV, 8910. 9314. 9363. XVI, 9847.
Borgwall, pl. Borghwal, XIII, 7415. 7453. 7494. 7574. 7592. 7750. 7808. XIV, 8621n. XV, 9060.
Böttcher-Str., pl. doliatorum, XIII, 7503n. 7511. XV, 8890.
Breite-Str., pl. lata, XIII, 7484. 7899. XIV, 8422. 8461. 8480. XVI, 10067.
Büttel-Str., pl. preconum, XIII, 7415 u. n. 7763. 7853n.
Cerdonum palus s. Gerber-Bruch.
Cistificum pl. s. Kistenmacher-Str.
Crømerkeshaghen s. Katthagen.
Cusueld s. Kosfelder-Str.
Doleatorum pl. s. Böttcher-Str.
Ellern-Bruck-Str., pl. pontis alnei, XIII, 7503n.
Enge-Str., arta strata, pl. arta, XIII, 7502n. 7518. 8008. 8161.
Eselföter-Str., pl. Eseluotes, XIII, 7936. XV, 9147.
Fabrorum pl. s. Schmiede-Str.
Fartorum palus s. Küter-Bruch.
Faule Grube, fossa putrida, XIV, 8682.
Fischerbruch, palus piscatorum, XIII, 7512n. 7646. XIV, 8241 u. n.
Fischer-Str., pl. piscatorum, XIII, 7436. 7755. XIV, 8206. XV, 8888n.
Fossa s. Grube, fossa putrida s. faule Grube.
Fovea s. Grube.
Gerber-Bruch, palus cerdonum, auch Lorebruk, XIII, 7575. XIV, 8362. 8754n. XV, 8841. 9035. 9266. 9321. XVI, 9679 u. n.
Grube, fossa, fovea, XIII, 7501. 7512. 7584. 7600 u. n. XIV, 8605. XV, 8860.
Harte-Str., pl. Cerui, ceruorum, XIII, 7481. XV, 8860.
Hude, pl. Hude, Huda, Hudenstrate, XIII, 7593 u. n. XIV, 8567. XV, 8888n.
Pl. institorum s. Krämer-Str.
Katthagen, Crømerkeshaghen, XV, 9061.
Kibbenibber-Str., pl. Kyuenibbe, XVI, 9689.
Kistenmacher-Str., pl. cistificum, XIII, 7415. XV, 9060.
Kosfelder Str., pl. Cusueld, XIII, 7636n. XIV, 8621n. XV, 8945. 9022. XVI, 9620n.
Krämer-Str., pl. institorum, Kremerstrate, XIII, 7434. 7740. 7755. 7917. 8056. XIV, 8613. XV, 8963. 8998. 9023. 9406.
Kröpeliner-Str., pl. Cropelyn, XIII, 7601. 7682n. XIV, 8572 u. n. XVI, 9608.
Kuh-Str., pl. Custrate, XIII, 7802.
Küter-Bruch, palus fartorum, XIII, 7621.
Lager-Str., pl. Laghe, laghestrate, XIII, 7464n. 7741. 7750. XIV, 8259. XV, 8923. 9421. XVI, 9521.
Lange-Str., pl. longa, XIII, 7593n. XIV, 8206. 8385. 8567. 8621. XV, 8860. 9017. 9407n. XVI, 9735.
Lorebruk s. Gerberbruch.
Mönken-Str., pl. Monachorum, XIII, 7434n. 7501. 7519. 7540. 7809. XIV, 8778. XV, 9363. XVI, 9600.
Pl. pergamentorum, XIV, 8461. XV, 9017n.
Piscatorum palus et pl. s. Fischer-Bruch u. -Str.
Pistorum pl. s. Bäcker-Str.
Preconum pl. s. Büttel-Str.
Mittlere Querstr., zwischen Wokrenterstr. und Lagerstr., platea media transuersa, XVI, 9521.
Renouatorum pl. s. Altböter-Str.
Schmiede-Str., pl. fabrorum, XIV, 8304.
Schnickmanns-Str., pl. Snickemanni, Snickeman, XIII, 7419. 7707. 7747. 7781. XIV, 8259n. 8497. XV, 8888n.
Schwansche Str., XIV, 8630. 8707.
Pl. tornatorum (Drechsler?), XIV, 8468.
Pl. transuersa inter pl. pistorum et institorum, XIII, 7755.
Pl. transuersa versus pontem b. Katherine, XIII, 7684.
Wendenstrasse, pl. ante valuam Slauorum, XIII, 7581.
Wokrenter-Str., pl. Wokrente, XIII, 7464n. 7605. XV, 9376. XVI, 9521. 10101.
Platea, qua transitur de cimiterio b. Nicolai ad IV rotas, XIV, 8176.

l. Thore:

Bramower Thor, valua Bramowe, XIII, 7601n. XVI, 9488.
Burgwall-Thor, ualua Borghwal, XVI, 9766.
Valva furum, XIV, 8400. 8613.
Häringsthor, valua allecium, Haringhdor, XVI, 9740. 9970n.
Kosfelder Thor, valua Cusueld, XIII, 7808.
Kröpeliner Thor, v. Cropelyn, XIII, 7420. 7422. 7581. 7898. XIV, 8312. 8627.
Kuh-Thor, v. vaccarum, XIII, 7924. XV, 8962.
Lager-Thor, valua Laghe, XVI, 9802.
Mönchsthor, v. monachorum, XIV, 8682. XV, 8928.
Mühlen-Thor, v. molendinorum, v. molendini, XIII, 7422. 7581. XV, 8860. XVI, 9798.
S. Petri-Thor, v. b. Petri, XIII, 7581. 7898. 8112. XV, 9096. XVI, 10017.
Schnickmanns-Thor, v. Snickemanni, XIII, 7581. 7898. XV, 8888n.
Schwansches Thor, v. Sywan, Zywanensis, XIII, 7453n. 7581. XVI, 9628. 9956 u. n.
Stein-Thor, v. lapidea, XIII, 7422. 7453n. 7464. 7581. 7726 (S. 281). 7898. 7924n. XIV, 8669. XV, 8953. 9107.
Wenden-Thor, v. Slauorum, XIII, 7581.

m. Teiche:

Noua piscina, XIII, 7898 (S. 244).
Stagnum Voghendike, XVI, 10067.

n. Umgebungen:

Buemanneskamp, Ackerstück auf der Stadtflur, XVI, 9488.
Cowysch, XIV, 8721.
Hafen, XV, 9251n.
Mönkfeld, monkeveldt, auf dem Stadtfelde, XIII, 7984.
Nemezow-Mühle s. Nemezow.
Ronnebom beim Steinthor, XV, 9107.
Rosengarten, ortus rosarum, XIII, 7581.
Stadtfeld, campus ciuitatis, XIII, 7415n. 7437. 7464. XIV, 8572 u. n.
Stadtmauer, XIII, 7501.
Wiek, Wiik, Wyk, XIV, 8482 u. n. XVI, 9607 u. n. 10017.
Wolkemanneskamp, Ackerstück auf der Stadtflur, XVI, 9488.

Rostock, Präpositur, XIV, 8599 (15).
Rõten s. Rothen-Mühle.
Rothen-Mühle, A. Sternberg, Ksp. Ruchow, ¾ O Sternberg, Molen to Rõten, XVI, 9989.
Rothenthors-Mühle, ¼ S Wismar, »molendina Rodemole et Stauine et Woterenze«, XVI, 9525.
Rothschild s. Roeskilde.
Rotstil, dorp tu deme, untergegangen bei Neu-Ruppin, XIV, 8456 (S. 285).

Rottensdorf, Vogtei u. Ksp. Schönberg, ½ O Schönberg, Rodmerstorpe, XIV, 8668 (S. 512).
Rotzevitze s. Rossewitz
Rouershaghen s. Röversbagen.
Röversbagen, A. Ribnitz, Pfarrdf., 1¼ NO Rostock, Rouershaghen, Royuershaghen, XIII, 7403 u. n. 7501. 7584. 7750. 7863 u. n. 7937n. 8074. 8167. XIV, 8426 (10). XV, 8830. XVI, 9463n.
Rowa, A. Stargard, Fil. von Ballwitz, ¼ W Stargard, Ruue, Rûue, Ruffen, XIII, 8122. XIV, 8179 u. n.
Rozenitze s. Rünz.
Rozstoch, Rozstock, Rozstok, Rozstoke, Rozstock, civitas Rozstocensis, s. Rostock.
Vulen-Rozstock s. Faulenrost.
Rubbekow s. Rupkow.
Rubow, A. Kriwitz und Meklenburg (Stifts-A. Schwerin), Ksp. Retchendorf, 1¼ W Bruel, XVI, 9569.
Ruchchow s. Ruchow.
Ruchow, A. Sternberg, Pfarrdf., 1¼ O Sternberg, Ruchchow, Rugghowe, XIII, 7666 u. n. XIV, 8321. XVI, 9673. 9701.
Ruenwolde s. Rügenwalde.
Ruest, Kl.-A. Dobbertin, Ksp. Mestlin, 1¼ W Goldberg, Ruyst, Rûest, XIII, 7583. 7875. XVI, 9542.
Ruffen s. Rowa.
Rügen, Frstth., Ruyen, Ruye, terra Ruyanorum, XIII, 7489n. 7550. XIV, 8454 (1, 2). 8689. 8809n. XVI, 9899.
Rugensee, A. Schwerin, Ksp. Gr.-Trebbow, 1¾ N Schwerin, XIV, 8306.
Rügenwalde, Hinter-Pommern, Ryghenwolde, Ruenwolde, Rugenwolde, XV, 9138. 9201.
Rugghowe s. Ruchow.
Rüggow, Stadt Wismar, Ksp. Lübow, ¾ O Wismar, XIII, 7666n.
Rühn, Nonnen-Kloster, ½ W Bützow, Ruhne, Rune, Rûne, Râne, XIII, 7453. 7676. 7874. 7880. 7965 (14 ff.). 7978. 8029. 8102. XIV, 8427 (S. 238). 8721. 8747. 8806. XV, 8831. 8849. 9376. XVI, 9585. 9628. 9675. 9794. 9816. 9886. 10053n. 10083. 10123* (Siegel).
Ruhn, A. Lübz-Marnitz, Ksp. Marnitz, ¼ S Marnitz, Râne, XVI, 9967.
Ruhne s. Rühn.
Ruyanorum terra, Ruye, Ruyen, s. Rügen.
Ruyst s. Ruest.
Rukiten, A. u. Ksp. Schwan, ¾ S Schwan, Rukith, Rukite, XVI, 9585. 9653.
Ruleueshagen s. Roloffshagen.
Rumblaborg s. Humblarum.
Rumessche Ryke s. Heil. Römisches Reich.
Rumpeshagen s. Rumpshagen.
Rumpshagen, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1 W Penzlin, Rumpeshagen, XIII, 7829. XIV, 8723.
Rune, Rûne, s. Rühn.
Râne s. Rühn und Ruhn.
Runow, A. Goldberg, Ksp. Prestin, 2 S Sternberg, Rynowe, XIII, 7749.
Gr.-Rünz, Vogtei Stove, Ksp. Demern, 1 SW Rehna, Dützen Rosenitz, XIV, 8237.
Kl.-Rünz, Vogtei Stove, Ksp. Demern, ¾ W Rehna, Slauica Rozenitze, XIII, 7644*.
Rupkow, Dorf, Pommern, 1¼ N Anklam, Rubbekow, XIII, 7776.
Ruppin, Mittelmark, Reppin, Reppyn, Alden Reppin, XIV, 8223. 8455. XVI, 9676*. 9959*.
Russow, A. Bukow, Pfarrdf., ½ N Neu-Bukow, XVI, 9930. 10037.
Rüst s. Ruest.
Rutenbek, A. Kriwitz, Fil. von Zapel, ¾ SO Kriwitz, Rutenbeke, Ruthenbek, XIII, 7830. XVI, 9577.
Ruthenbek s. Rutenbek.
Ruthinge s. Rüting.
Rüting, A. Grevesmühlen, Ksp. Mühlen-Eixen, 1 S Grevesmühlen, Ruthinge, XIV, 8305.
Ruue, Rûue, s. Rowa.
Saal, Neu-Vorpommern, Pfarrdf., N Damgarten, Sale, Zale, XIV, 8252 (?). 8426 (10). XVI, 9615 B.
Saalda, Landgut, Schweden, Ostgotland, XVI, 9533.
Saba s. Säby.
Sabel, A. Güstrow, Ksp. Hohen-Sprenz, ¾ O Schwan, Zaben, Sabene, Zabene, Zabele, XIII, 7710. XIV, 8479. XV, 8862. 8875. 8876. 8988.
Sabene s. Sabel.
Sæby (oder Julita), Cistercienser-Mönchskloster in Schweden, Södermanlands-län, Saba, XV, 9286.
Sachsen, Ordensprovinz der Dominikaner, XV, 9390. XVI, 9959.
Sachsen, Nieder-Sachsen, Saxonia, S. inferior, Sassen, XIII, 7515. 7545. 7619. 7871. 7873. 8153. XIV, 8207. 8589 u. n. 8670. XV, 9111. 9275. XVI, 9593. 9886.
Sachsen-Lauenburg, Hzgth., Saxonia, Sassen, XIII, 7470. 7546. 7717. 7748. 7799. 7988 (S. 529). XIV, 8377. 8453 (S. 276). 8496. 8509 (S. 344). 8807. 8817 A B. XV, 8931. 9400.
Saentz s. Sanitz.
Sagenitze, Sagnitz, s. Sanitz.
Sagstorf, A. Warin, Ksp. Sülten, ½ NW Sternberg (in der Vogtei Eikhof), Zakestorp, XVI, 9791 u. n.
Saynitz s. Sanitz.
Salcowe s. Zolkow.
Salisbury, Bisth., England, Wiltshire, Saresbiriensis ecclesia, XIII, 8159 (S. 702).
Salzburg, Ebisth., XVI, 9946.
Salzderhelden, Hannover, Frstth. Grubenhagen, XV, 8847n.
Salzwedel, Stadt in d. Altmark, Soltwedele, XIV, 8563. XV, 9135n. 9169n. 9209. XVI, 9979.
Sancekeneue s. Sandesneben.
Sandesneben, Sachsen-Lauenburg, Pfarrdf., Sancekeneue, XVI, 9465.
Vp deme Sande s. Sandhof.
Sandfort, Neu-Vorpommern, bei Barth, XIII, 7468.
Sandhof, A. Lübz Marnitz u. Goldberg, Ksp. Gr.-Poserin, 1 SO Goldberg, Vp deme Sande (?), XVI, 9989.
Sandmühle, Cab.-A. Strelitz, Ksp. Prilwitz, 1 S Penzlin, XVI, 9549.
Sandow, Bisth. Havelberg, XIV, 8371 B*. 8372*.
Sanitz, A. Ribnitz, Pfarrdf., ¾ NW Tessin, Saynitz, Sagnitz, Saentz, Sagenitze, Zaginze, Zaghentze, Zagenitze, XIII, 7536 u. n. 7809. XIV, 8555. XV, 8840. 8842. 9017n. 9225. 9363. 9376. 9378. 9379. XVI, 9559.
Santiago de Compostella, Spanien, Galicien, S. Jacobus, XIII, 7558. XVI, 10126.
Santow, A. u. Ksp. Grevesmühlen, ¼ N Grevesmühlen, Zantecowe, XIII, 7744. XIV, 8560.
Santower See (Warnower See), bei Grevesmühlen, XIV, 8560.
Sanz, A. Plau, Ksp. Nossentin, ¾ N Malchow, Zanste, XIV, 8469.
Saresbiriensis ecclesia s. Salisbury.
Sarnekowe s. Zarnekow.
Sarneuitz, bei Rostock?, XV, 9193.
Sarnow s. Zarnow.

Sarow, Vor-Pommern, S Demmin, Zarow, XIV, 8193.
Sassen s. Sachsen.
Satow, A. Lübz, Pfarrdf., 1 SW Malchow, XV, 9171.
Satow, A. Doberan, Pfarrdf., 1½ SO Kröpelin, Za owe, XIII, 7730 u. n.
Saunstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Beidendorf, 1½ SW Wismar, Souenstorp, XV, 8918. 8919.
Saxonia s. Sachsen.
Scadelande s. Schadeland.
Scadendorpe, A. Schwerin, Ksp. Mühlen-Eichsen, XV, 8915.
Scafaue, M.-Strelitz, (ob Staven?), XIV, 8739.
Scania s. Schonen.
Scarbowe s. Scharbow.
Scare s. Skara.
Scarstorp s. Scharstorf.
Scelmo s. Schelfe.
Scepekendorp s. Schependorf.
Scermbeke s. Scharnebek.
Schadeland, A. u. Ksp. Zarrentin, 1 W Wittenburg, Scadelande, Schadelantmole, XIII, 7491. 7977.
Schadelantmole s. Schadeland.
Schalentin, Stadt Parchim, Ksp. Lanken, untergegangen, O Parchim, Scholentyn, Scolentyn, Scolentin, XIII, 7769 u. n. XIV, 8759. XVI, 10129.
Schampe, im A. Sternberg untergegangen, bei Witzin, XVI, 9621.
Schampe, Schamper-Mühle, Klost.-A. Dobbertin, Ksp. Alt-Röbel, ½ N Röbel, Schamp, XIII, 7458. 7473.
Schandelenborgh s. Skanderborg.
Schania s. Schonen.
Schanör, Schanore, s. Skanör.
Scharbow, im A. Sternberg untergegangen bei Mustin, XVI, 9621.
Scharbow, A. Wittenburg, Ksp. Hagenow, ½ N Hagenow, Scarbowe, XVI, 9931.
Scharcyn s. Schössin.
Scharfstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Beidendorf, 1 SW Wismar, Scherpestorpe, XV, 9374.
Scharnebek, Kloster, Frstth. Lüneburg, NO Lüneburg, Schernebecke, Schermbeke, Scermbeke, XIV, 8356. 8407n. XV, 9001. 9115. 9116. XVI, 9991 I.
Scharstorf, A. Güstrow, Ksp. Kavelstorf, 1 NW Schwan, Scarstorp, XVI, 9728. 9875.
Schaumburg, Grfsch., Schowenbörch, Schouuenburg, XIII, 7717. 7871. XV, 9275.
Scheessel, Hannover, Landdr. Stade, Schitzlo, XVI, 9644.
Schelfburg vor Schwerin, Scheluebore, XIV, 8453 (S. 268).
Schelfe oder Neustadt Schwerin, Schelue, Scheluene, Schilmo, Scelmo, Schelmo, XIII, 7454. 7538. 8134. 8159 (S. 699). 8162. XIV, 8360. XV, 9080.
Schelfwerder, Halbinsel bei Schwerin, Werder, das Wehrder, XIII, 8162. XIV, 8500. XVI, 10042. 10046.
Schelmo s. Schelfe.
Schelue, Scheluene, s. Schelfe.
Scheluebore s. Schelfburg.
Schepekendorp s. Schependorf.
Schependorf, A. Meklenburg, Ksp. Lase, 1¼ O Warin, Schepekendorp, Scepekendorp, Schopekendorp, XIII, 7564. 8155. XIV, 8710. 8755. XV, 9212. 9292 u. n. 9335. 9360. XVI, 9672.
Scherenbeke, Schermbeke, Schernebecke, s. Scharnebek.
Scherpestorpe s. Scharfstorf.
Scheve dick (Diek) bei Finkenberg, A. Ribnitz, XIII, 8003.
Schylder molne, in der Nähe des südöstlichen Theiles der Müritz, der Vipperowschen Müritz, XV, 8869.
Schilmo s. Schelfe.
Schimm, A. Meklenburg, Ksp. Jesendorf, 1 NW Warin, XVI, 9569.
Schindelstädt, bei Rehna, Schindelstade, XIV, 8252.
Schitzlo s. Scheessel.
Schlagbrügge, Vogtei u. Ksp. Schlagstorf, 1 O Ratzeburg, Slabrugghe, Slabrueghe, XV, 9068. 9069. 9070. 9072. 9076. 9101. 9151. 9152.
Schlagbrügger See, XV, 9068. 9069.
Schlage, A. Ribnitz, Ksp. Petschow, 1½ SO Rostock, Slawe, XIII, 7517. 7768.
Schlagstorf, Vogtei Schlagstorf, Pfarrdf., ¾ NO Ratzeburg, Slawekestorpe, XIII, 7400. XIV, 8473.
Schlagstorf, Ksp., XIII, 7400. XV, 9068. 9069. 9076. XVI, 10048.
Schlagstorf, A. Meklenburg, Ksp. Retgendorf, 2 S Wismar, Slawestorp, XIII, 7920.
Schlakendorf, A. u. Ksp. Neu-Kalen, ½ W Neu-Kalen, Slawekendorpe, XIV, 8576.
Schlemmin, A. Lübz, Ksp. Karbow, ¾ SW Plau, Suemin, XIII, 7931. XV, 8966.
Schlemmin, Neu-Vorpommern, NW Franzburg, Slemmin, XV, 9344.
Schleswig, Hzgth., XIV, 8775. XV, 9103n. 9275.
Schleswig, Stadt, im Hzgth. Schleswig, Zleswig, Slesvik, Slesewyk, XIV, 8668.
Schleswig, Bisth., XIV, 8668. XV, 9130.
Schlön, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1 NO Waren, Selon, XIII, 8063.
Schlowe, A. Sternberg, Ksp. Mestlin, 1½ SO Sternberg, Sloue, XIII, 7846n.
Schlutow, A. Gnoien, Ksp. Alt-Kalen, ½ SO Gnoien, Selutowe, XIV, 8631. XV, 9002.
Schmachthagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Börzow, ¾ NW Grevesmühlen, Smachthaghen, XIV, 8252.
Scholentyn s. Schalentin.
Schönbek, A. Stargard, Pfarrdf., Schonebeke, 1¼ S Friedland, XVI, 9549.
Schönberg, Stadt, Schonenberghe, Sconenberghe, Schonebergh, Sconenberg, Schoneberch, XIII, 7527. 7644. 7664*. 7785. 7800. 7820*. 7876*. 8038*. 8055*. XIV, 8260*. 8351. 8536*. 8599 (20). 8776 A B. 8798*. 8804*. XV, 8922*. 8942*. 9006*. 9085*. 9382.
Kirche, XIII, 7785. 7800. 7825. XIV, 8351. XV, 9382.
Burg, Schloss, XIII, 8260. XIV, 8780*. XV, 9085. 9313*. XVI, 9465. 9563. 10003.
Schönberg bei Waren, Sconenberg, XIV, 8402.
Schone s. Schonen.
Schoneberch, Schonebergh, s. Schönberg.
Schonehusen s. Schönhausen.
Schonelo im Buchholz bei Schwerin, XIII, 8127.
Schonen, Prov. in Schweden, Scania, Skania, Schania, Scone, Schone, Skåne, XIII, 7637. 7638. 7661. 7898. 7976. 7979. 7988 S. 530 u. 535. 8164. XIV, 8334. 8453 (S. 277). 8596. 8603. 8722. 8764n. 8797. 8811. XV, 8891. 8895. 8927. 8935. 8936 A u. B. 8937. 8938. 9094. 9118n. 9138. 9155. 9237. 9249. 9268. 9275. 9317. 9416. 9417. XVI, 9497. 9574 (4, 6, 7, 9). 9632n 9731. 9744. 9750. 9808 u. n. 9812. 9825. 9829. 9840. 9943. 10094.
Schönemoor, Pfarrdf. in Oldenburg, Schonenmüre, XIII, 7633.
Schonenberghe s. Schönberg.
Schönenböken, Df. bei Lübek, Sconenboke, XVI, 9961.
Schonenhaghen s. Pingelshagen.
Schonenmüre s. Schönemoor.
Schoneuelde s. Schönfeld.
Gr.-Schönfeld, A. Feldberg, Ksp. Rödlin, 1½ O Neustrelitz, Groten Schoneuelde, major Sconeuelt, XIV, 8290. XVI, 10038.

Schönfeld, A. Schwerin, Ksp. Mühlen-Eixen, 1¼ NW Gadebusch, Schoneuelde, XIV, 8305. XV, 9105.
Quaden-Schönfeld, A. Stargard, Fil. von Warbende, 1 S Stargard, Qwaden Schoneuelt, XIV, 8290.
Schönhausen, A. Stargard, Fil. v. Badresch, ¾ NW Strassburg, Schonehusen, XIII, 7982.
Schonore, Schonøre, Schønore, s. Skanör.
Schopekendorp s. Schependorf.
Schorrentin, A. Neu-Kalen, Pfarrdf., ½ N Neu-Kalen, Scorentin, Scorenthin, Wendesch u. Dudesch Scorenthin, XIV, 8413. 8786. XVI, 9560 A B.
Schössin, A. Lübz-Marnitz, zwischen Neuburg und Slate untergegangen, Scharcyn, XVI, 9967 u. n.
Schouuenburg s. Schaumburg.
Schowenbörch s. Schaumburg.
Schwan, Land, Vogtei, Swaan, Zwaan, Suwan, Zuwan, Zywan, Sywan, XIII, 8045. 8118. 8119. XIV, 8489. 8490. XV, 8903. 9104. XVI, 9612. 9627. 9781. 9908. 9916. 10023 u. n. 10083.
Schwan, Stadt, XIII, 7712. 7898. XIV, 8312. 8365. 8420. 8494 A. 8632. 8742. XV, 8903. 8920. 9038. 9317. XVI, 9560 B. 9588. 9589. 9908. 9910. 9925 u. n. 10039. 10059.
Schwan, Schloss, XIII, 7712 (S. 263). XIV, 8494. XVI, 9908.
Schwan, Kirche, Ksp., XIV, 8420. 8443. 8489. 8571. 8740. XVI, 9780. 9801.
Schwanbek, A. Stargard, Pfarrdf., 1¼ NW Friedland, Schwanebecke, XIV, 8435. 8570.
Schwanbek, Vogtei Schönberg, Ksp. Selmstorf, 1 N Schönberg, Swanenbeke, XIV, 8352.
Schwant, A. Stavenhagen, Fil. von Gr.-Helle, 1½ N Penzlin, Suante, XIII, 7778.
Schwartau, Bisth. Lübek, N Lübek, Swartowe, Svvartovve, Zwartow, XIII, 7857.
Hospital, XIII, 7446. 7514. 7526. 7642. XVI, 9675.
Schwartow, A. u. Ksp. Boizenburg, ¼ NO Boizenburg, Zwartow, XIII, 7694.
Schwarz, Klost.-A. Dobbertin, Fil. von Lärz, 1¾ W Wesenberg, Tzwertze, XIV, 8493.
Kl.-Schwass, A. Schwan, Ksp. Biestow, ¾ W Rostock, Lutken Swetze, XV, 9104.
Schweden, Swecia, Zwecia, Suecia, Swechia, Sweden, Zweden, XIII, 7448. 7638. 7712. 7809. 7843. 7885. 7910. 7976. 7979. 7988 (S. 521 u. 534). 8006. 8163. 8164. XIV, 8334. 8668. 8764n. 8775. 8779. XV, 8907. 8927. 8936 Bn. 8937. 8954. 9103n. 9107. 9164n. 9182. 9196. 9237. 9244. 9249. 9251 u. n. 9263. 9275. 9281. 9285. 9288. 9317. 9363. 9400. XVI, 9480. 9574 (9). 9590. 9593. 9629. 9658. 9687. 9731. 9744. 9756. 9761 u. n. 9808. 9887. 9943. 9953n. 9982. 10076 n. 4. 10113 A. 10126.
Schweidnitz, Schlesien, Schwydenitze, XIV, 8476.
Schwerin, Grfsch., greueschap van Zwervn, comitatus Zwerinensis, comecia Zwerinensis, XIII, 7470. 7476. 7602 u. n. 7669. 7731. 7743. 7748. 7771. 7797n. 7911 A. XIV, 8369. 8370. 8371 A u. B. 8372. 8377. 8441n. 8455. 8541. 8551 u. n. 8582. 8583 u. n. 8584. 8585. 8586. 8595. 8776 A B. 8794. XV, 8821. 8866. 8903. 8904. 8993. 9031. 9075. 9083. 9115. 9209. XVI, 9699. 9889. 9890. 10069.
Schwerin, Land, Vogtei, Amt, XIV. 8263. 8391. 8459. 8535. 8541. 8584. 8592n. 8594. XV, 8914. 8996.
Schwerin, Stadt, Zwerin, Zuerin, Zverin, Zweryn, Suerin, Swerin, Sweriin, Zwryn, Tzerin, Tzwerin, Swarin, XIII, 7454. 7508 u. n. (Abbild. des 1. Secrets). 7538. 7542. 7581. 7602 u. n. 7669. 7716. 7717 (Siegel). 7731. 7754n. 7896. 7900. 7901. 7902*. 7965 (14). 7966. 7967. 7968*. 7975*. 8001. 8134. 8137. XIV, 8216*. 8217*. 8263. 8279*. 8305. 8318. 8339. 8358. 8360. 8361. 8364. 8371 A u. B. 8372. 8375. 8379. 8386. 8417. 8421. 8426 (11). 8427 (S. 240). 8441. 8473*. 8495. 8500. 8532. 8534*. 8535 (Siegel). 8541. 8550. 8561. 8592n. 8594. 8597 (1, 2). 8599 (5 ff.). 8659*. 8660*. 8668. 8694. 8695. 8735. 8752*. 8760*. 8789. 8810. 8816*. XV, 8831. 8866*. 8880*. 8883*. 8912*. 8914. 8915. 8917*. 8918*. 8954. 8957*. 8990*. 8997*. 8999*. 9000. 9001*. 9002*. 9007*. 9012*. 9056*. 9071. 9075. 9080. 9081*. 9083*. 9090. 9099*. 9100. 9104. 9105. 9141*. 9165*. 9174. 9176. 9210*. 9276*. 9329. 9337*. 9341*. 9349*. 9352 B*. 9359*. 9360*. 9366*. 9367*. 9374*. 9383. 9414*. XVI, 9466*. 9470*. 9560 B. 9627*. 9687. 9703*. 9795 (Siegel). 9807. 9925* u. n. 9990. 10033. 10045*. 10059*. 10060*. 10068. 10069*. 10128. 10133. 10136*.
H. Geist-Haus, XIV, 8391.
S. Georgs-Hospital, XIV, 8391.
Schelfburg s. d.
Schelfe s. d.
Schelfwerder s. d.
Rathhaus, consistorium, XIII, 7508.
Bischofsmühle, XIII, 7454. 7538. 8162. XIV, 8500. XV, 9080. XVI, 10042. 10046.
Schloss, XIII, 7902. XIV, 8263*. 8306*. 8371 B. 8453 (S. 267 u. 274). 8535. 8541. 8584n. 8594. XV, 8993n. 8996*. 9050*. 9177*. 9182*. 9331*. 9338*.
Bischofshof, XIV, 8360.
Feste vor Schwerin, Nouum castrum ante Swarin, dat Nye hus vor Zwerin, XIV, 8453 (S. 265 u. 280). 8509 (S. 342 u. 345). 8534. 8541 (S. 379).
Schweriner See, XIV, 8263. 8379. 8598. XV, 9075. XVI, 9872 A. 10042. 10046.
Schwerin, Bisth., Kapitel, Dom, XIII, 7454. 7479. 7509. 7517. 7538. 7564. 7583. 7611. 7644. 7660. 7664. 7689. 7710. 7717. 7721n. 7745. 7779. 7800. 7852. 7857. 7874. 7876. 7879. 7901. 7902. 7914. 7918. 7944n. 7945. 7949n. 7959. 7962. 7963. 7965. 7971. 7974. 7983. 7993. 8011. 8038. 8043. 8050. 8051. 8059. 8063. 8075. 8078. 8083. 8090. 8093. 8101 u. n. 8108, I u. II. 8155. 8159 (S. 701 u. 703). XIV, 8183. 8201. 8253. 8260. 8318. 8321. 8339. 8346. 8347. 8348. 8354. 8360. 8365. 8366. 8373. 8386. 8391. 8393. 8394. 8395. 8402. 8417. 8418. 8420. 8424. 8426. 8451. 8454 (2). 8457. 8458. 8474. 8489. 8490. 8515. 8521. 8525. 8527. 8528. 8536. 8556. 8580. 8597 (1, 2). 8599 (8 ff.). 8610. 8611. 8634. 8635. 8636. 8653. 8668 u. n. 8676. 8698. 8701. 8703. 8718. 8730. 8734. 8740. 8747. 8749. 8752. 8755. 8777. 8780. 8783. 8798. 8810. XV, 8850. 8872. 8880. 8931. 8942. 8954. 8973. 8974. 8976. 8980. 8983. 8984. 8996. 9000n. 9007. 9010. 9015. 9031. 9053. 9056. 9071. 9080. 9081 (Abbildung des Vicariats-Siegels). 9100. 9110. 9152. 9165 (Capitels-Siegel). 9166. 9167. 9176. 9177. 9188. 9195. 9197. 9213. 9223. 9247. 9248. 9252. 9257. 9277. 9280. 9292. 9309. 9312. 9325. 9326. 9331. 9335. 9343. 9352 A u. B. 9360. 9365. 9375. 9378. 9379. 9383. 9391. 9404. 9414. XVI, 9439. 9440. 9441. 9442. 9450. 9455. 9464. 9487. 9493. 9503. 9504. 9506. 9508. 9509. 9512. 9528. 9531. 9587 u. n. 9677. 9696. 9716. 9717. 9773. 9781n. 9782. 9784. 9791. 9792. 9794. 9801. 9816. 9820. 9832. 9841. 9846. 9864 (7). 9866. 9867 A B. 9871 u. n. 9872 A. 9878. 9879. 9907. 9908. 9921. 9925. 9927. 9933. 9949. 9976. 9990. 9991 I. 9996. 10005. 10020. 10021. 10029. 10042. 10046. 10069. 10079. 10108. 10109. 10115 A B. 10128. 10129.
Schwydenitze s. Schweidnitz.
Schwiesow, A. Güstrow, Ksp. Lüssow, 1 NW Güstrow, Zwysowe, Zwisowe, Lutken-Schwisow, XIII, 7710. XIV, 8428 (S. 422). XV, 9217. 9229.

Schwiggerow, A. Güstrow, Ksp. Reinshagen, 1½ SO Güstrow, Sviggerowe, XIV, 8320.
Sclen s. Schlön.
Sclutowe s. Schlutow.
Scolentin, Scolentyn, s. Schalentin.
Scone s. Schonen.
Sconenberg s. Schönberg.
Sconenboke s. Schönenböken.
Sconeuelde, Sconenuelt, s. Schönfeld.
Sconøre s. Skanör.
Scorentin s. Schorrentin.
Sczczen-See s. Zotzen-See.
Seeburg (Sjøborg), Schloss auf der Insel Seeland, Seborgh, XVI, 9992.
Seehusen, in der Alt-Mark, (Diöc. Verden), Sehusen, XIV, 8201. 8235. 8424.
Seeland, dän. Insel, Seland, Sehlandt, Yelland, XIV, 8524. XVI, 9731. 9992.
Seestädte, wendische Seestede, stede bi der see, ciuitates maritime, XIV, 8764n. XV, 8927. 8935. 8936 A u. Bn. 9092 u. n. 9094. 9103n. 9118n. 9138. 9164n. 9178. 9181. 9242. 9249. 9251 u. n. 9275 u. n. 9317. 9336. 9370. XVI, 9755. 9761. 9808. 9897. 9947. 9948. 10063. Vgl. Hansestädte.
Segeberg, Holstein, Zegebergh, Zegheberg, Segheberghe, XIII, 7642.
Hospital, XIII, 7857. XVI, 9565.
Segheberghe s. Segeberg.
Seghenbruk (palus bei Tressow), XIV, 8287.
Seieser s. Ziesar.
Sellin, A. Meklenburg, Ksp. Zurow, 1¼ O Wismar, Cellyn, XV, 9104 u. n.
Selliner See, XV, 9104 u. n.
Selmstorf, Vogtei Schönberg, Pfarrdf., ¾ NW Schönberg, Celmerstorpe, XIII, 7825. 8013. 8668 (S. 513).
Selpin, A. Gnoien, Ksp. Vilz, ½ S Tessin, XIV, 8453 (S. 280).
Semlow, Vor-Pommern, 2 W Franzburg, Semmelow, XV, 9344.
Sêmsin s. Semzin.
Semzin, Klost.-A. Malchow, Ksp. Poppentin, 1 SW Waren, Sêmsin, XV, 9008.
Serrahn, A. Goldberg, Pfarrdf., ¾ NO Krakow, Tzaran, XIV, 8374.
Serrentyn s. Zarrentin.
Serwessow, Wendeschen Serwessow, s. Zarfzow.
Seueneken s. Siebeneichen.
Syberdeshaghen s. Sievershagen.
Sicic-See s. Zierze-See.
Sicilien, Insel, Sicilia, XIV, 8376.
Sydcowe s. Sitow.
Siebenbäumen, Hzgth. Lauenburg, Pfarrdf., NW Ratzeborg, Zevenbomen, XIV, 8590n.
Siebeneichen, Hzgth. Lauenburg, S Mölln, Seuencken, XIV, 8599 (14).
Gr.-Siemen, A. Bukow, Ksp. Retschow, ¾ SO Kröpelin, Teutschen Symen, XIII, 8042.
Kl.-Sien s. Kl.-Tessin.
Siena, Italien, XIV, 8380.
Sievershagen, A. Doberan, Ksp. Lambrechtshagen, 1 NW Rostock, Zyuerdeshaghen, Syuerdeshaghen, XIII, 7914. 8090. XV, 9089.
Sievershagen, A. Grevesmühlen-Plüschow, Ksp. Diedrichshagen, ¾ S Grevesmühlen, Siberdeshagen, Syberdeshaghen, XIII, 7793. 7831. 7926. 8062. XVI, 9763.
Syewan s. Schwan.
Siggelkow, A. Lübz-Marnitz, Ksp. Gr.-Pankow, 1 SO Parchim, Zigghelkow, XVI, 9967n. 10129.
Sildemow, A. Schwan, Ksp. Biestow, ½ S Rostock, Cylmowe, Cillemowe, Sylmow, Sylmowe, Tzilmowe, XIII, 7437. 7888. XV, 8956. 9228. XVI, 9638. 9680.
Silesen, Land (östlich vom Schweriner See), Tzylesen, XIV, 8210.
Silge, Colonie in der Prignitz, 1¾ SO Lenzen, Silighe, XIII, 7814.
Silighe s. Silge.
Sylmow s. Sildemow.
Sylow s. Zielow.
Silz, A. Plau, Ksp. Malchow, ½ NO Malchow, Zylitze, Zilitze, XIII, 7803. XIV, 8349.
Symbo härad s. Simtuna härad.
Simbohundare, jetzt Simtuna härad, s. d.
Symen s. Siemen.
Simêrstorpe s. Meierstorf.
Simtuna-härad, Bezirk in Vestmanlands-län, Schweden, Symbo, Simbohundare, XIV, 8336. XVI, 10013.
Sjøborg s. Seeburg.
Siresow s. Zirzow.
Syrow s. Zierow.
Sitow, Klost.-A. Dobbertin, Pfarrdf., 1¼ SO Malchow, Sydcowe, XIV, 8218 u. n. 8303.
Syuerdeshaghen s. Sievershagen.
Sywan s. Schwan.
Skaenighe s. Skeninge.
Skaeningia s. Skeninge.
Skälsör s. Skjelsör.
Skanderborg, Stadt in Jütland, Schandelenborgh, XVI, 9992.
Skåne s. Schonen.
Skaner s. Skanör.
Skania s. Schonen.
„Skanö landzherra", im Titel König Albrechts von Schweden, XVI, 10100. 10107.
Skanor, Skanøør, s. Skanör.
Skanör, Stadt in Schweden, Schonen, Malmöhus län, Schanore, Sconøre, Skanøre, Skanöre, Skaner, Skanor, Schanŏr, Schonøre, Schoenore, Skanøør, Schonøre, Schonore, XIII, 7581 (S. 150). 7637. 7661. 8163. XIV, 8232 (S. 53). 8322. 8343. 8355. 8550. 8753. XV, 8936 A u. B. 9138. 9275. XVI, 9632 u. n. 9808n. 9817. 9824*. 9830. 10011.
Travenstraße, platea Trauene, XIII, 7637. XIV, 8322. XVI, 9632n.
Schusterstrasse, Schomakerstrate, XIII, 7661 (11).
Schloss, XIII, 8163 (municio). XIV, 8343. XV, 8936 A. XVI, 10063n.
Skara, Bisth., Kap., Dom, West-Gothland, Schweden, Scare, Scarensis episcopatus, Scarensis diocesis, XIV, 8336. XV, 8936 B. 9103n. XVI, 9593n.
Skeninge, Nonnen-Kloster in Schweden, Ostgothland, Skeningia, Scaeningia, Skæningie, Skænynghe, Skaenighe, XIV, 8330. XV, 9290. 9415. 9426 A. XVI, 9533. 9629*. 9630*. 9787* und n.
Skjelsör, Stadt in Dänemark, Insel Seeland, Skälsör, XV, 8939n.
Skultuna, Ksp. in Schweden, Vestmanlands-Län, XVI, 9444.
Slabrucghe u. Slabrugghe s. Schlagbrügge.
Slate, Stadt Parchim, Pfarrdf., ½ S Parchim, Slote, Sloten, XIV, 8187. XVI, 9449. 9457. 9967n. 10129.
Slauia s. Wenden.
Slavonien, Slavonia (für Saxonia), XIII, 7871.
Slawe s. Schlage.
Slawekendorpe s. Schlakendorf.
Slawekestorp s. Schlagstorf.
Slawestorp s. Schlagstorf.

Slemmin s. Schlemmin.
Slepekow, auf der Parchimschen Stadtfeldmark untergegangen, Slepecowe, XVI, 9449. 9457.
Slesvik s. Schleswig.
Slote, Sloten, s. Slate.
Sloue s. Schlowe.
Smachthaghen s. Schmachthagen.
Småland, Landschaft in Schweden, XIV, 8334. XVI, 10113.
Smereghe Wynkel, bei oder in Kl.-Stepenitz, XVI, 9922.
Söderby s. Sörby.
Söderköping, Stadt in Schweden, Ost-Gotland, Linköping-län, Sudhercopie, Sudercopia, Suderkopinghe, Zuthercopia, XV, 9092*. 9251. 9400. 9426 A. XVI, 9670. 9747*. 9756. 10107*.
Soest, Westfalen, Zozaet, XVI, 9808n.
Soldin, Neumark, XIV, 8597 (2).
Solsowe u. Soltzowe s. Solzow.
Solten-See s. Ostsee.
Soltwedele s. Salzwedel.
Soltzowe s. Solzow.
Solzow, A. Wredenhagen, Ksp. Vipperow, ½ SO Röbel, Soltzowe, Solsowe, Zoltzowe, XV, 8869. 8870*. 9008. 9054. 9207.
Somershauen, zu Lindholm gehörig, XV, 8936 A.
Sommerstorf, A. Neustadt, Fil. v. Vielist, 1½ NW Waren, Summerstorp, XIV, 8402.
Sonnenberg, Berg bei Parchim, Sunneberch, XIII, 8147.
Sonnenfeld, Sunenveld, s. Neukloster.
Sörby, Schweden, Öster-Götland, Ksp. Örtomta (Öratompta), Sudhirby (Söderby), XVI, 9540n.
Souenstorp s. Saunstorf.
Spandau, Mittelmark, Spandow, XIV, 8368.
Spantelytze s. Pantelitz.
Speck, A. Neustadt, 1¾ SO Waren, »van der Specken«, XVI, 9935.
Speyghelberghe s. Spiegelberg.
Speier, Ebisth., Spier, diocesis Spirensis, XIII, 7644. XVI, 9469.
Spenge, Westfalen, bei Herford, Spenghe, XIII, 7450.
Spiegelberg, Hannover, bei Lauenstein, NO Hameln, Speyghelberghe, XV, 8993.
Spier s. Speier.
Spirensis diocesis s. Speier.
Spoitgendorf, A. Güstrow, Ksp. Reknitz, Spotendorp, XIV, 8781.
Spornicze, Spornisse, s. Spornitz.
Spornitz, A. Neustadt, Pfarrdf., 1 W Parchim, Spornisse, Spornitze, Spornicze, XIII, 7934. XVI, 9732. 9733. 10111 (S. 613).
Spotendorf, A. Güstrow, Ksp. Polchow, ¾ O Lage, Spotendorp, XIV, 8609. 8745.
Spotendorp, Ksp. Reknitz, s. Spoitgendorf.
Spremberg, Nieder-Lausitz, XV, 9176.
Sprentze, Gr.-Sprentz, s. Hohen-Sprenz.
Hohen-Sprenz, A. Güstrow, Pfarrdf., ¾ SO Schwan, Sprenze, Sprentze, Grôten Sprentze, to der Sprenze, XIII, 7710. XIV, 8465. 8625. 8726. 8733. XVI, 9560. 9598. 9631.
Kl.-Sprenz, A. Güstrow, Ksp. Hohen-Sprenz, ¾ O Schwan, Minor Sprentze, XIV, 8571. XV, 9399.
Sprenzer See, bei Hohen-Sprenz, de grote see thů der Groten Sprentze, XVI, 9631.
Stäbelow, A. Schwan, Fil. v. Parkentin, 1¼ SW Rostock, Stobelowe, XIII, 7852. 7963.
Staby, Schweden, bei Linköping, XVI, 9787.
Stade, Hannover, Staden, XIII, 8013n. XIV, 8668*. XV, 8938. XVI, 9808n.
Georgen-Kloster, XVI, 9844. 10104.
Staden s. Stade.
Stafenow s. Stavenow.
Stäkeborg, Schloss in Schweden, Ostgothland, Stekeborch, Stegeborg, XV, 8969.
Stäkeholm, Schloss in Schweden, Kalmar län, Stekeholm, XVI, 10098. 10113 A B.
Stapel, lauenbg., jetzt hannov. A. Neuhaus, Pfarrkirche, XVI, 9880.
Starde s. Neu-Stargard.
Stargard, Herrschaft, XIII, 7859. XIV, 8350n.
Stargard, Land, XIII, 7679. 7881. 8049. XIV, 8234. 8367. 8398.
Stargard (Alt-), in Meklenburg, Stargarde, Olden Stargerde, Antiqua Stargarde, Antiqua Stargardia, XIII, 7847. 7881. 7938. 8122*. XIV, 8398. XV, 9190 (Siegel). 9282. 9291. XVI, 9476. 9553. 10038.
II. Geist, XV, 9291.
Kirche, XIII, 8151 (10, 11).
S. Jürgen, XIV, 8398. XV, 9291.
Schloss, Burg, XIII, 7847. 8122. XIV, 8398. XV, 9084. 9282*.
Der Hagen, XIV, 8398.
Stargard (Neu-), in Pommern, Noua Stargard, Stargardia, Nyen Stargarde, Nien Starde (!), XIII, 7938. XV, 9127. 9138. 9164. 9214. 9328n. 9398. XVI, 9749. 9808n. 9813. 9829. 9886. 9992. 9993. 10076 u. n 1.
Starger Kamp, Acker bei Stargard i. Mekl., XIV, 8398.
Stargerde s. Stargard.
Starkow, A. Gnoien, Ksp. Thelkow, ½ O Tessin, Starkowe, XIV, 8631.
Stavanger, Stouanger, Bisth. in Norwegen, XVI, 9499 (2).
Staueren s. Staveren.
Stauine s. Steffin.
Staven, A. Stargard, Pfarrdf., 1¼ SW Friedland, Stouen, vgl. Scafaue, XIV, 8282 u. n. 8449.
Stavenhagen, Land, Vogtei, Stouenhaghen, XIII, 7520. 8125 A u. B. XVI, 9838.
Stavenhagen, Stadt, Stouenhaghen, Stovenhagen, Stophenhagen, XIII, 7499*. 7520. 7580*. 7771 (Siegel). XV, 9394. XVI, 9838.
Schloss, XIII, 7597*. 7772. 8125 A. XV, 9394. XVI, 9838.
Stavenow, Land, XIV, 8263.
Stavenow, A. Grabow, Ksp. Nebelin, 2½ SO Grabow, Stauenowe, Stafenow, XIII, 7792. 7797n. 8018 A u. B. XIV, 8235n. 8261. 8262. 8284. XV, 9359.
Schloss, XIII, 7797n. XIV, 8233. 8261. XV, 9359.
Staveren, Niederlande, am Zuiderzee, Staueren, Stővern, XVI, 9706. 9808n. 9829. 9830. 9886. 9943. 9974. 9992. 9993.
Stede by der see s. Seestädte. Vgl. Hansestädte.
Steenouene s. Steinhagen.
Steffenshagen, A. Doberan, Pfarrdf., ½ NO Kröpelin, Steuenshaghen, Stheuenshaghen, XIII, 7852. 7963. 8015. XVI, 9611. 9615 A. 9648 C. 9681n.
Steffin, Stadt Wismar, Ksp. Meklenburg, ¼ S Wismar, Stauine, Steuin, XIII, 7752. 7796. 7969. XVI, 9525.
Stegeborg s. Stäkeborg.
Steinbek, A. Doberan, Ksp. Lichtenhagen, 1½ NW Rostock, Stenbeke, XIV, 8405.
Steinbek, A. Goldberg, Ksp. Goldberg, ¼ W Goldberg, Stenbeke, XVI, 9989.
Steinbek, A. Neustadt, Ksp. Stolp, 1 O Neustadt, Stenbeke, XIII, 7794. XIV, 8263. 8391.
Herren-Steinfeld, A. Schwerin, Ksp. Kramon, 1 NW Schwerin, Stenveld, XVI, 9598.

Steinhagen, A. Meklenburg, Ksp. Bützow, ½ W Bützow, to deme Steenouene, XV, 8856. 8857. XVI, 9479. 9835. 9836.
Steinhausen, A. Bukow, Ksp. Neuburg, 1¼ NO Wismar, Stenhus, Steynhus, XIV, 8581. 8582. XVI, 9598.
Steinhorst, Hzgth. Lauenburg, Ksp. Sandesneben, W Ratzeburg, Stenhorst, XIII, 7798.
Steynhus s. Steinhausen.
Stekeborch s. Stäkeborg.
Stekeholm s. Stäkeholm.
Stenbeke s. Steinbek.
Stendal, Altmark, Stendelen, XIII, 7545. 7567. XIV, 8424. 8453 (S. 279). XV, 8939n. 9280. XVI, 9832.
Stendelen s. Stendal.
Stenhorst s. Steinhorst.
Stenhus s. Steinhausen.
Stenkamp, A. Sternberg, palus bei Mustin, XIV, 8321, fundus bei Mustin, XVI, 9673.
Stenvelde s. Herren-Steinfeld.
Stepenitz, Fluss, im westl. Mekl., Stopenitze, Stopenissa, XIII, 7425. XIV, 8217. XV, 8915.
Stepenitz, Kloster, Prignitz, W Meyenburg, Stepenitze, Stepenisse, XIII, 7446. 8150. XV, 9278. XVI, 9922.
Sterley, Hzgth. Lauenburg, Pfarrdf., O Mölln, Sterlye, Sterlyghe, XVI, 10117.
Sterlye, Sterlyghe, s. Sterley.
Sternberg, Land, Vogtei, Sternebergh, XIII, 7679. 7695n. 8049. XVI, 9560 A B. 10078.
Sternberg, Stadt, Sternberch, to deme Sterneberghe, Sternenberghe, Sternebarghe, XIII, 7524. 7563. 7581. 7632 (Siegel). 7647*. 7679. 7717 u. n. 7731*. 7734. 7739. 7749*. 7816. 7881. 7910. 7911 A u. B. 7930. 7941. 7943. 7944. 7988 (S. 522 u. 535). 8001. 8043. 8048. 8049. 8051 (Siegel). 8073. 8102*. XIV, 8202*. 8234. 8358 (Siegel). 8409*. 8426 (10). 8440* u. n. 8453 (S. 278). 8544*. 8588. 8801. XV, 8879. 8940. 9253*. 9254. 9317. 9397*. XVI, 9437. 9530. 9542. 9544. 9560. 9577*. 9622*. 9641*. 9685*. 9854.
Kirche, XIII, 7944. 8043. 8051. XIV, 8301. 8468. XV, 8863. 8864. XVI, 9604. 9636. 9685. 9859.
H. Geist, XIV, 8366. 8409. 8588.
Dominikaner-Haus, XIII, 8051.
Schloss, XIII, 7679.
Mittelmühle, Obermühle, Niedermühle, XVI, 9622.
S. Jürgen vor Sternberg, XV, 8879.
Sternberg, Mähren, Sternenberch, XIV, 8698. XV, 9184.
Stetin u. Stetyn s. Stettin.
Stettin, Hzgth., XIII, 7469n. 7647. 7712. 8006. 8775. XV, 8931. XVI, 9839 A. 10076 u. n 1.
Stettin (Alt-), Vor-Pommern, Stetin, Stetyn, Sthetin, XIII, 7486. 7550. 7662. 7904 u. n. 7985 (Siegel). 8018 A u. B. XIV, 8476*. 8597 (2). XV, 8891. 8916. 8935. 8936 A B u. n. 8937 (Siegel). 8938. 8939n. 9073*. 9092. 9127. 9138. 9164. 9180. 9214. 9239. 9244. 9275 (Siegel). 9336. 9398. 9400. XVI, 9503. 9523n. 9574 (9). 9576. 9724. 9725. 9749. 9761. 9803n. (Siegel). 9808n. 9817. 9829. 9886. 9913. 9943. 9947. 9974. 9976. 9992. 9993.
Collegiatstift, XIII, 8101 u. n. 8597 (2).
Steuenshaghen s. Steffenshagen.
Steuin s. Steffin.
Stheuenshaghen s. Steffenshagen.
Sthetin s. Stettin.
Stobelowe s. Stäbelow.
Stochholm, Stocholm, Stocholmia, Stockesholm, s. Stockholm.
Stockholm, Land, Schweden, XIV, 8334.
Stockholm, Stadt, Schweden, Stokholm, Stochholm, Stocholm, Stocholmia, Stockholmae, Stockesholme, to dem Stokholm, XIII, 7500 7784. 7843*. XIV, 8334. 8336. 8738. XV, 9215. 9237. 9251. 9293*. 9297* 9306 u. n. 9395*. 9396*. 9426A. XVI, 9472*. 9477*. 9511* u. n. 9565 u. n. 9593*. 9610*. 9645* u. n. 9655*. 9657. 9658*. 9664*. 9670* u. n. 9752. 9756. 9809*. 9822. 9918*. 9923* u. n. 9924*. 10000*. 10001*. 10013* u. n. 10094*. 10100*.
Schloss, XIII, 7500. 7843. XV, 9306. XVI, 9593*. 9657. 9670.
Kloster S. Claren, XV, 9297. 9395. 9396. XVI, 9477. 9489. 9490. 10100.
Stolpe, Kloster, Vor-Pommern, W Anklam, Stolp, XIII, 7569. XIV, 8597 (2). XV, 9138.
Stolpe, A. Stargard, Ksp. Warbende, 1½ SO Stargard, XIV, 8739.
Stopenissa u. Stopenitze s. Stepenitz.
Stophenhagen s. Stavenhagen.
Stormarn, zwischen Elbe, Bille, Trave u. Stör, Stormaria, XIII, 7871.
Stouangriensis episc. s. Stavanger.
Kl.-Stove, A. Schwan, Ksp. Biestow, 1 SW Rostock, Wendeschen Stowe, XIII, 7438.
Stouen s. Staven.
Stouenhaghen, Stovenhagen, s. Stavenhagen.
Stövern s. Staveren.
Straceborgh s. Strassburg.
Stralendorf, A. Kriwitz u. Stadt Parchim, Ksp. Lanken, 1 NO Parchim, Stralendorp, XIII, 8145.
Stralessund, Stralesund, Stralezsund, s. Stralsund.
Stralsund, Neu-Vorpommern, der Sund, Sundae, Stralesund, Stralessund, Stralezsund, tȳ dem Stralesunde, Stralissund, Stralesønt, XIII, 7410 (Secret). 7422. 7469n. 7486*. 7489. 7581. 7661 (Siegel). 7662 (Siegel). 7726. 7843. 7858. 7886*. 7890. 7891*. 7892. 7893*. 7894*. 7895*. 7898. 7904 (Siegel) u. n. 7985 (Siegel). 7988 (S. 527). 8033. XIV, 8229. 8421. 8457*. 8509 (S. 346). 8524. 8540. 8636. 8652. 8727. 8728. 8764n. 8809n. 8816. XV, 8891. 8935 u. n. 8936 A B u. n. 8937 (Siegel). 8938. 8939n. 8971. 8986*. 9014n. 9043. 9048n. 9059. 9092 u. n. 9094. 9103n. 9118n. 9127. 9138. 9149n. 9164 u. n. 9180. 9181. 9214. 9242. 9251n. 9265. 9275 (Siegel) u. n. 9317 u. n. 9336 u. n. 9357. 9368 u. n. 9398 u. n. 9402 A. 9416. XVI, 9496. 9536. 9574 (3, 4, 6, 8, 9). 9576. 9632n. 9687. 9702. 9724. 9725. 9730n. 9734. 9736. 9742 (Secret). 9744. 9748. 9749. 9750. 9751. 9756. 9759 (Secret). 9760. 9761. 9772. 9803 (Siegel). 9808 u. n. 9813. 9817. 9821. 9825. 9829*. 9840. 9886. 9913. 9938. 9943 u. n. 9947. 9974 u. n. 9992. 9993. 10026. 10029. 10063*. 10076 u. n 1. 10113 A B. 10134.
Kirchen: S. Marien, S. Nicolai, S. Jacobi, XVI, 9493.
Strameuss, A. Neukloster, Ksp. Gr.-Tessin, 1¼ N Warin, Stramoyze, XV, 9104.
Strängnäs s. Strengnäs.
Strassburg, Land, Vogtei, Ukermark, Straceborgh, Strazeborg, XV, 9153. XVI, 9937.
Strassburg, Stadt, Ukermark, Straceburg, Strazeborg, Strazseburg, Straszeburg, XIV, 8453 (S. 278). XV, 9153. 9202. XVI, 9937.
Schloss, XV, 9153. 9202. XVI, 9937.
Strausberg, Mittelmark, Strussperg, XV, 8921.
Strazeborg s. Strassburg.
Stretz, Anhalt, bei Rosslau, Stretz, XV, 9074n.
Streitfeld s. Strietfeld.
Streitz, Kassubien, Stresenitze, Stretzenisse, XV, 9102. 9201 (veste).
Strelitz, Strelytz, XIII, 7882n. 7883. 8151 (3 u. 10). XV, 9328. Collegiatstift, XVI, 9476.

Strengnäs, Bisth. in Schweden, Södermanland, Strengenensis diocesis, Strengnes, XIV, 8336. XV, 8936 B. 9293. XVI, 9637n.
Strengnäs, Stadt in Schweden, Södermanland, Strängnäs, XV, 9237 n. 1 (S. 389).
Stresdorf, A. u. Ksp. Gadebusch, ½ N Gadebusch, Strestorff, Strestorp, XV, 9352 A u. C. XVI, 9492. 9507n. 9863.
Stresenitze s. Streitz.
Stretz s. Streetz.
Stretzenisse s. Streitz.
Stridueld, Stridveld, s. Strietfeld.
Striesdorf, A. Güstrow, Ksp. Hohen-Sprenz, ¾ W Lage, Stristorpe, XIV, 8443.
Strietfeld, A. Gnoien, Ksp. Basse, 1 W Gnoien, to deme Stritvelde, Strithuelde, Stridvelde, Stritvelde, Strŷtvelde, Stridueld, Strytfeld, Strytueld, Strydueld, Streitfeld, XIII, 7717. 7837. 7881. 7890. 7942. 8085. 8095. XIV, 8202. 8234. 8323. 8423. 8462. 8472. 8489. 8490. 8534. 8565. 8581. 8582. 8631. 8658. 8662*. 8672. 8688. 8689. 8744. 8775. 8776 A B. 8787. XV, 8853. 8854. 8862. 8875. 8876. 8878. 8880. 8887. 8900. 8903. 8906. 8907. 8990. 9018. 9019. 9045. 9047. 9062. 9063. 9093. 9115. 9116. 9175. 9308. 9343. 9378. 9379. 9402 A u. B. XVI, 9437. 9495. 9557. 9769. 9865. 9899. 9934. 9938 (S. 462). 9998. 10015*. 10029. 10039. 10080. 10081. 10082. 10105. 10106* (castrum). 10118.
Stristorp s. Striesdorf.
Strithuelt, Strituelt, s. Strietfeld.
Strohsdorf, Reg.-Bez. Stettin, NO Pyritz, Strosdorp, XIV, 8178.
De grote Strom bei Ribnitz, XIII, 7680.
Stromekendorpe, Strømekendorp, s. Strömkendorf.
Gr.-Strömkendorf, A. Redentin, Ksp. Dreveskirchen, ¾ N Wismar, Strômekendorp, Strømekendorp, Stromekendorp, XIII, 8144. XIV, 8390. XVI, 9931.
Kl.-Strömkendorf, A. Bukow, Ksp. Alt-Bukow, ½ W Neu-Bukow, Parua Stromekendorpe, XVI, 9543.
Strosdorp s. Strohsdorf.
Strussperg s. Strausberg.
Strŷtvelde s. Strietfeld.
Stuer, A. Lübz, Pfarrdf., 1¼ SO Plau, Sture, to dem Sture, XIII, 7988 (S. 532). XV, 8933. 9137. 9171.
Stuk, A. u. Ksp. Eldena, 1¾ SW Grabow, Stuke, XV, 9389.
Barner-Stük, A. Schwerin, Fil. von Gr.-Trebbow, 1 N Schwerin, Magna Stuke, Groten Stuke, XIV, 8217. XV, 8883. 8915.
Kirch-Stük, A. Schwerin, Ksp. Gr.-Trebbow, 1 N Schwerin, Parua Stuke, XIV, 8216. XV, 8883.
Sture s. Stuer.
Stuvendorp, untergegangen bei Vietlübbe, A. Lübz, Stuuendorp, XIV, 8185. 8374.
Suante s. Schwant.
Sucowe s. Sukow.
Sudenburg, Vorstadt von Magdeburg, XIV, 8521*.
Sudercopia, Suderkopinghe, s. Söderköping.
Sudersee s. Zuiderzee.
Süder-Telge s. Telge.
Sudhercopie s. Söderköping.
Sudhirby s. Sörby.
Suecia s. Schweden.
Suemin s. Schlemmin.
Sukeuitze s. Sukwitz.
Sukow, A. Güstrow, Fil. von Güstrow (Pfarre!), ½ NO Güstrow, Sucowe, XIV, 8428. 8733. XVI, 9873.
Sukow, untergegangen bei Vietlübbe, A. Lübz, Sukowe, XIV, 8185.
Sukwitz, A. Lübz, Ksp. Kogel, 1 W Krakow, Sukeuitze, XVI, 9989.
Sulestorp s. Sülstorf.
Sülstorf, A. Schwerin, Pfarrdf., 1¾ S Schwerin, Sulstorp, XV, 8915.
Sülstorf, Vogtei Schönberg, Ksp. Selmstorf, ¾ NW Schönberg, Sulestorp, XIV, 8376.
Schlag-Sülstorf, Vogtei u. Ksp. Schlagstorf, 1½ NO Ratzeburg, Sûlstorpe, Zzulestorpe, XV, 8959. 9101.
Sulta, Sulte, s. Sülten u. Sulz.
Sülten, A. Schwerin, Fil. von Uelitz, 1¾ S Schwerin, Sulten, XV, 9083.
Sülten, A. Stavenhagen, Fil. von Kittendorf, 1 S Stavenhagen, Sulte, XIII, 7778.
Sülten, A. Warin-Tempzin, Pfarre comb. mit Sternberg, ¼ SO Brüel, Sulta, to der Zulten, tŏ der Sûlten, XIV, 8318. XV, 8856. XVI, 9470. 9835. 9836.
Tŏ der Sûlten s. Sülten.
Sultha s. Sülz.
Sülz, Vogtei, XV, 8903.
Sülz, Stadt, Sûlten, Zulta, thor Sulten, Sultha, Sûlten, Sülze, XIII, 8108, I u. II. XIV, 8519. 8651. 8689. XV, 8903. 9317.
Kirche, XIII, 8108, I u. II. XIV, 8651.
Saline, XIV, 8651.
Mühle, XIV, 8699.
Sulzbach, Bayern, Ober-Pfalz, XIV, 8513* u. n.
Sumpfsee, bei Viezen, A. Mirow, de Tzumpt, XIII, 7573.
Summerstorp s. Sommerstorf.
Sund, Sundae, s. Stralsund und Oeresund.
Zum Sunde s. Stralsund.
Sundby, castrum, Schweden, Örebro-härad XV, 9251.
Sundra Halland s. Süd-Halland.
Sunenvelde, to deme, s. Neukloster.
Sunneberch s. Sonnenberg.
Surowe s. Zurow.
Sutphania, Sûtphen, s. Zutfen.
Suwan s. Schwan.
Sviggerowe s. Schwiggerow.
To deme Svnde s. Stralsund.
Svvartovve s. Schwartau.
Swaneholm s. Swanholm.
Swanenbeke s. Schwanbek.
Swanholm, ein untergegangenes festes Schloss im Kilarp-See in Ostgotland (Schweden), Swaneholm, XV, 9249 (castrum). 9251.
Swantewostrowe s. Wustrow.
Swarin s. Schwerin.
Swartasyo s. Svartsjö.
Swartowe s. Schwartau.
Svartsjö, Schloss im Mälarsee, Schweden, Stockholms-län, Swartasyo, XVI, 9490*.
Swechia s. Schweden.
Swecia s. Schweden.
Sweden s. Schweden.
Swemb, Dorf in Schweden, Ostgotland, Twem, XVI, 9533.
Sweriin s. Schwerin.
Swetze s. Schwass.
Suewic' (gehört hinter reysam), ist wohl suevicam zu ergänzen, XIII, 7988 (S. 529).
Sviggerowe s. Schwiggerow.
Swolle s. Zwolle.
Szimerstorp s. Meierstorf.
Tälge s. Telge.
Tanclim s. Anklam.
Tangermünde, Altmark, XV, 9111*. 9112*. 9169n.

Tanggblim, Tanglym, s. Anklam.
Tankenhagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Roggenstorf, 1¼ NW Schönberg, Tankenhaghen, XIII, 7986. XV, 9412.
Tanklem, Tanklym, s. Anklam.
Tarbatum s. Dorpat.
Tarneuisse s. Tarnewitz.
Tarnewitz (früher Wendisch-Tarnewitz), A. Grevesmühlen, Ksp. Klüz, 1½ N Grevesmühlen, Tzarneuisse, XIII, 7827. XV, 9104.
Tarnewitzerhagen (früher Gr.-Tarnewitz), A. Grevesmühlen, Ksp. Klüz, 1 N Grevesmühlen, Tarneuisserhaghen, Tarneuisse, XIV, 8492. 8705. XVI, 9466.
Tarnow, A. Bützow, Pfarrdf., 1 S Bützow, Tarnowe, XIII, 7852. XV, 9195.
Tarsaria s. Thorshälla.
Tarzow, A. Meklenburg, Ksp. Jesendorf, 1¼ SO Wismar, Tordzowe, XVI, 9569.
Tatschow, A. Schwan, Ksp. Kamp, 1 W Schwan, Tatzecowe, XIII, 7596.
Techentin, A. Goldberg, Pfarrdf., 1 W Goldberg, Teghentyn, XIII, 7583. XVI, 9972.
Techentin, untergegangen bei Userin, A. Strelitz, Techentyn, XIV, 8639. 8640.
Tegelbrok, palus bei Lübek, Thegelbrok, XIII, 7480.
Tegeldik, palus bei Doberan, Thegheldik, XIII, 7783.
Teghentyn s. Techentin.
Tekeneborg s. Teklenburg.
Teklenburg, Grfsch., Tekeneborg, XIV, 8369. 8377. 8391. 8583n. XV, 8847. 8858. 8993. 9031. 9176.
Teklenburg, Westfalen, Tekeneborg, Thekeneborgh, Thekelenborg, Thekenneborch, Thekenborch, Tekneborg, XIV, 8541. 8581. 8582. 8592. 8684. 8687. 8693. 8711. 8751. 8753.
Telekowe s. Thelkow.
Telge, jetzt Söder-Telge, Stadt in Schweden, Stockholms län, Telgae, XV, 9426 A (S. 562).
Telstorpe s. Ziegelsdorf.
Temmescyn, Temmezin, s. Tempzin.
Templin, Ukermark, Templyn, Tempelin, XIV, 8388*. XV, 8931. 9074n. XVI, 9975.
Temptzin s. Tempzin.
Tempzin, Präceptorei, ½ NW Brüel, Temptzin, Temmescyn, Temmezin, XIII, 7721n. 7722n. XIV, 8454 (2). 8521.
Teschendorf, A. Stargard, Pfarrdf., ¾ SO Stargard, Teskendorp, XIV, 8258.
Teschow, Vogtei Schönberg, Ksp. Selmstorf, 1¼ NW Schönberg, Tescowe, XIII, 7838.
Teschvitz, Insel Rügen, NW Bergen, Teskeuicze, XIV, 8809n.
Tescowe s. Teschow.
Teskendorp s. Teschendorf.
Teskeuicze s. Teschvitz.
Tessin, Land, Vogtei, Tesßyn, XIV, 8557 A u. B. XV, 8903.
Tessin, Stadt, Tessyn, XV, 8903. 9226. 9310. XVI, 9873.
Gr.-Tessin, A. Neukloster, Pfarrdf., 1½ NO Warin, Duscyn, Dessin, XV, 9104. 9375.
Kl.-Tessin (Kl.-Sien), A. Rühn, Ksp. Moisall, (früher Gr.-Tessin) 1½ NO Warin, Mynnitze, XV, 9104.
Tessiner See, A. Neukloster, XV, 9104.
Kl.-Tessin, A. Ribnitz (Stadt Tessin), Ksp. Tessin, ¼ W Tessin, Parua Tessin, Lutteken Tessin, XIII, 8103. XIV, 8742.
Teterow, Vogtei, XIV, 8561.
Teterow, Stadt, Teterowe, Thetrov, Tetherowe, Tøterowe, Theterowe, Thetherow, XIII, 7524. 7583. 7651*. 7717n. 7731. 7771 (Siegel- u. Secret-Abbild.). 7772. 7911 (Siegel). 7921. XV, 8967. 9033. 9174 (Siegel). 9299*. 9307. 9394. XVI, 9491. 9500. 9560 B. 9653. 9953n.
Kirche, XIII, 7921. XIV, 8579.
Primer-Mühle, Primer Diek, XV, 8967.
Teusin, Teusyn, s. Toisin.
Teutenwinkel, jetzt Amt, Winkel, XV, 8875. 8876. 8878.
Teutenwinkel, A. Teutenwinkel, Pfarrdf., ¼ N Rostock, Thotendorp, Totendorpe, Thøtendorp, Tutendorpe, Tûtendorp, Todendorpe, Thôtendorp, Tôtendorp, XIV, 8234. 8581. 8587. 8688. 8689. 8775. 8776 A u. B. XV, 8844. 8853. 8854. 8861. 8862. 8875. 8876. 8878. 8903. 8906. 8907. 9017. 9045. 9062. 9063. 9103n. XVI, 9558. 9998. 10015.
Thann, im Elsass, Wallfahrtsort, wo der Heil. Ewald (Theobald, Ubaldus) verehrt wurde. S. Ewald. XVI, 9625.
Thegelbrok s. Tegelbrok.
Thegheldik s. Tegeldik.
Thekelenborg, Thekenborch, Thekeneborgh, Thekenneborch, s. Teklenburg.
Thelkow, A. Gnoien, Pfarrdf., ¾ O Tessin, Telekowe, Telekow, XIV, 8453 (S. 262). XVI, 10105.
Thérouanne, Bisth., Frankreich, S St. Omer, Morinensis ecclesia, XIV, 8426 (4).
Theterowe, Thetherow, Thetrov, s. Teterow.
Thystebergha s. Tystberga.
Thøftum s. Toftaholm.
Thomashaghen s. Damshagen.
Thorgelowsche Heyde s. Torgelower Heide.
Thorn, Stadt in Prov. Preussen, Torûn, XVI, 9574 (4). 9808n. 9829. 9886. 9974. 9992. 9993.
Thorpa s. Torpa.
Thorsaerge, jetzt Thorshälla, s. d.
Thorsaker, Thorsakir, jetzt Torstuna, s. d.
Thorshälla, Stadt in Schweden, Södermanlands-län, Thorsaerge, Tarsaria, XV, 9426 A.
Thorûn s. Thorn.
Thotendorp, Thøtendorp, s. Teutenwinkel.
Thunsberch s. Tönsberg.
Thure s. Ture.
Thurow s. Turow.
Thûst, Land, jetzt Tjust härad, s. d.
Tillinge, Schweden, Åsunda härad, Upland, XV, 9237.
Timmendorf, auf Pöl, Tymmendorp, XIV, 8741.
Tirasonensis ecclesia, Tarassona in Spanien, XIV, 8426 (2).
Tyrol, Grfsch., XV, 9232.
Tystberga, Schweden, Södermanland, Röne härad, Thysteberga, XV, 9426 A (S. 568).
Tjust härad, Småland, Schweden, Thûst, XVI, 10098. 10113 B.
Többesin, See bei Güstrow, Tøbbesin, XIV, 8691.
Todendorp s. Teutenwinkel.
Toftaholm, Schweden, Sunderbo härad, Kronobergs län, Småland, Tuphta, Tufthom, Tûftun, Thøftum, XV, 9237. 9306. XVI, 9477. 9593. 9808.
Toisin, Vor-Pommern, SO Demmin, Teusyn, XIV, 8672.
Toitenwinkel s. Teutenwinkel.
Tolbûde s. Zollbude.
Toldatz s. Tollow.
Tolfta, Ksp. in Schweden, Stift Upsala, XV, 9372.
Tollense-See, bei Neubrandenburg, XIII, 8122 u. n.
Tollow, A. Neukloster, Ksp. Goldebee, 1⅓ O Wismar, Toldatz, XV, 9104.
Toltzin s. Tolzin.

Tolzin, A. Güstrow, Ksp. Warnkenhagen, 1½ S Lage, Toltzin, XIV, 8680.
Tönsberg, Stadt im südl. Norwegen, A. Laurvig-Jarlsberg, Thunsbergh, Thunsberch, XIV, 8757. XVI, 9725.
Törber, A. u. Ksp. Rehna, ¾ N Rehna, Torbere, XIII, 8014. XIV, 8248.
Tordzowe s. Tarzow.
Torgelow, Reg.-Bez. Potsdam, SW Freienwalde, Turgelow, XIII, 8004.
Torgelow, Vor-Pommern, S Ueckermünde, beide Torgolow, XIV, 8626.
Torgelower Heide, Vor-Pommern, Kr. Ueckermünde, Thorgelowesche Heyde, XVI, 9888*.
Torne-See, bei Röbel, XV, 8869.
Tornow, A. Fürstenberg, Pfarrdf., 1¼ NO Gransee, XIII, 7725 (castrum).
Tornow, stagnum, s. Gr.-Wentower See.
Torpa, Kirche, in Schweden, Södermanland, Åkerbo härad, Thorpa, XV, 9426 A.
Torshälla s. Thorshälla.
Torstuna härad, Schweden, Upland, Vestmanlands-län, Thorsaker, Thorsakir, XIV, 8336. XVI, 10013.
Tostedt, Frstth. Lüneburg, Dorf und Amt, SW Harburg, Tostede, XVI, 9779.
Totendorp s. Teutenwinkel.
Tøterowe s. Teterow.
Trajectensis diocesis s. Utrecht.
Trållborg s. Trelleborg.
Tramitze s. Trams.
Tramptze s. Trams.
Trams, A. Meklenburg, Ksp. Jesendorf, ¾ W Warin, Tramitze, Tramptze, XIII, 8041. XV, 8895. 8897. 8898.
Tranecker s. Tranekjär.
Tranekjär, Schloss auf der Insel Langeland, Tranecker, XVI, 9992.
Transtiberim s. Trastevere.
Trastevere, Stadttheil von Rom, Transtiberim, Kirche S. Mariae, XVI, 9528 A B.
Trave, Fluss, Trauena, Trauene, XV, 9049. 9059. 9361.
Travemünde, Stadt Lübek, NO Lübek, Travemunde, Travemmunde, Trauenemunde, XIII, 7446. 7467. 7526. 7642. XV, 9049*. XVI, 9495.
Hospital, XVI, 9675.
Gr.-Trebbow, A. Schwerin, Pfarrdf., ¼ N Schwerin, XIV, 8305.
Kl.-Trebbow, A. Schwerin, Ksp. Gr.-Trebbow, 1½ N Schwerin, Trebbowe, Lutteken Trebbow, XIV, 8217. XV, 8821. XVI, 9558 (Pfarrer).
Trebessow, Trebetzow, s. Trepzow.
Trebs, A. Hagenow, Ksp. Lübtheen, 2¼ SW Hagenow, Treptze, XV, 9187.
Kurzen Trechow, A. Meklenburg (Stifts-A. Schwerin), Ksp. Bützow, ¾ NO Bützow, Dudeschen Trechow, XVI, 9885.
Langen Trechow, A. Meklenburg (Stifts-A. Schwerin), Ksp. Bützow, ¾ NW Bützow, Slauicale Trechowe, XIV, 8701. 8750. XV, 8983. XVI, 9868.
Trelleborg, Stadt in Schonen, Drelborgh, Trållborg, XIV, 8667. XV, 8936 A.
Tremonia s. Dortmund.
Trendekop, festes Haus im Lande Penzlin, XVI, 9642 (Veste).
Treptow, Vor-Pommern, Alden Treptowe, Trepetowe, XIV, 8214. 8250. 8285. XV, 8939n. 9157 (Slot).
Treptow, Hinter-Pommern, Trepetowe, XIII, 7938. XV, 9138. XVI, 9536n.
Treptze s. Trebs.
Trepzow, A. Meklenburg, Ksp. Bützow, bei Trechow, jetzt gelegt, Trebessow, Trebetzow, XV, 9218. XVI, 9729 u. n.
Tressow, A. Grevesmühlen, Ksp. Gressow, 1¼ O Grevesmühlen, XIV, 8287.
Tribbeses, Tribbezes, s. Tribsees.
Tribbusees, Tribbuzes, s. Tribsees.
Tribeses s. Tribsees.
Tribessekendorp, untergegangen auf der Feldmark von Rothenmoor am Malchiner See, XVI, 9560 A B.
Tribsees, Land, Neu-Vorpommern, Tribuzes, Tribbezes, Tribuze, Trybezes, terra Tribbusees, Tribuses, XIII, 7564. 7890. 8159 (S. 699). XIV, 8360. 8386. 8597 (1). 8636. XV, 9165. 9167. 9414. XVI, 9487. 9606. 9742. 9938 (S. 462). 9939 A B.
Tribsees, Stadt, Neu-Vorpommern, Tribbezes, Trybuses, Tribbuzes, Trybizes, Tribeses, Tribbeses, XIII, 7890. XIV, 8238. 8239 (Siegel). 8361. 8426 (10). 8457. 8506*. 8507*. 8555. 8689. 8816. XV, 8908. 9080. 9317. XVI, 10034.
Schloss, XIII, 7890. XIV, 8238.
Fähre, passagium, Vere, XIV, 8506*. 8507*. XV, 9317.
Tribsees, Archidiakonat, XIII, 7611. XIV, 8457. XV, 9414.
Tribuze, Tribuzes, Tribuses, s. Tribsees.
Trier, Ebisth., XVI, 9946.
Triwalk, Stadt Wismar, Ksp. Lübow, ½ SO Wismar, Trywalk, XIII, 7699n. XIV, 8283. XVI, 9525.
Trögd, Schweden, District in Upsala-län, XVI, 9924.
Troghe s. Troja.
Troja, A. Wredenhagen, Ksp. Kieve, 2 SO Röbel, Troghe XV, 8869.
Trybizes, Trybuses, s. Tribsees.
Trywalk s. Triwalk.
Tufthom s. Toftaholm.
Tûftun s. Toftaholm.
Tunsbergh s. Tönsberg.
Tuphta s. Toftaholm.
Ture, Land (etwa A. Lübz), Thûre, XIII, 7679 (S. 239).
Turgelow s. Torgelow.
Turow, A. Meklenburg, Ksp. Brüel, Thurow, Thurouwe, XVI, 9598. 9859. 9866.
Tutendorp s. Teutenwinkel.
Twedorp s. Zweedorf.
Tz . . . . s. im allgemeinen unter **Z . . . .**, nur
Tzaran s. Serrahn.
Tzarneuisse s. Tarnewitz.
Tzedenack s. Zehdenick.
Tzeetzekendorp (Theil von Zweedorf), A. Bukow, Ksp. Russow, Tzetzekendorp, XVI, 9930.
Tzerin s. Schwerin.
Tzernekestorp s. Zarenstorf.
Tzylesen s. Silesen.
Tzilmowe s. Sildemow.
Tzyreke s. Zierker See.
Tzirkezee s. Zierikzee.
Tzirretzowe s. Zirzow, A. Stargard.
Tzyrowe s. Zierow.
Tzirsowe s. Zierzow, A. Grabow, und Zirzow, A. Grabow.
Tzulestorpe s. Sülstorf.
de Tzumpt s. Sumpfsee.
Tzusowe s. Züsow.
Tzwanwostro s. Wustrow.
Tzwerin s. Schwerin.
Tzwertze s. Schwarz.
Ueckermünde, Vor-Pommern, Vkermunde, XV, 9157 (Schloss).
Uelitz, A. Hagenow, Pfarrdf., 1¾ NW Neustadt, Vlitze, XV, 8915.
Vlsen s. Uelzen.
Ulvavads Mühle in Schweden, XV, 9236. XVI, 9575.
Uelzen, Frstth. Lüneburg, Vlsen, XIII, 7650.

Alt-Uelzen s. Oldenstadt.
Upahl, A. Grevesmühlen, Ksp. Diedrichshagen, ¾ S Grevesmühlen, Vppal, XIV, 8509 (S. 346).
Gr.-Upahl, A. Güstrow, Pfarrdf., 1½ SW Güstrow, Vppåll, Upål, Dudesken Vpal, XIV, 8321. XVI, 9673.
Updemvelde, Hof (auf Pöl), Uppenvelde, Uppe dem Velde, Up dem velde, XIII, 7497. XV, 9309. XVI, 9471. 9525. 9548.
Vperest, Uperst, s. Upost.
Upland, Landschaft in Schweden, Vplandia, XIV, 8738. XV, 9237. 9293. XVI, 9924.
Upost, A. Dargun, Ksp. Levin, 1¼ NO Neu-Kalen, Uperst, Vperest, Uprast, XIV, 8672. 8681. XVI, 9941. 9944.
Vppal s. Upahl.
Uppeby s. Oppeby.
Uppe dem Velde u. Uppen velde s. Vp dem velde.
Uprast s. Upost.
Upsala, Schweden, Ebisth., Kap., Dom, XV, 9236. 9237. 9293. 9330. XVI, 9472. 9565 u. n. 9575. 9809.
Upsala, Schweden, Stadt, Upsel, Upsalia, XIV, 8336n. XV, 8936 B. 9236. 9237. 9251. 9330. XVI, 10094.
Upsel s. Upsala.
Usedom, Archidiaconat, Uznim, XIII, 7996.
Usedom, Vor-Pommern, Vzenum, XV, 9202*.
Ütersen, Kloster, Holstein, Utherssen, XIII, 7446.
Utherssen s. Ütersen.
Utyn s. Eutin.
Utrecht, Holland, Vtrecht, XVI, 9808n. 9992. 9993. Bisth., Dioc. Trajectens., XVI, 9864 (4).
Vzenum, Uznim, s. Usedom.

(Mit **V** geschriebene dänische und schwedische Ortsnamen siehe unter **F** u. **W**!)

Vagelsanck s. Vogelsang.
Valence, Frankreich, Valentinensis ecclesia, XIV, 8451.
Valkenborgh s. Falkenburg.
Valkenhagen s. Falkenhagen.
Varchentin, A. Stavenhagen, Pfarrdf., 1½ S Stavenhagen, Verghentyn, XIV, 8777. 8810.
Varchmin, Kassubien, W Köslin, Verghemyn, XIII, 7996.
Varne s. Fahren.
Varnholt s. Fahrenholz.
Veelböken, A. Gadebusch, Ksp. Vietlübbe, 1 NW Gadebusch, Velenboke, Velenboken, Veleboken, XV, 9352 A u. C. XVI, 9492. 9506. 9863.
Veere s. Fährdorf.
Veytendorpe s. Weitendorf.
Velden, Pfarrdf., Diöc. Minden, XIV, 8426 (10).
Veleboke, Veleboken, Velenboke, s. Veelböken.
Vellahn, A. Wittenburg, Pfarrdf., 2 W Hagenow, Vyllan, Villane, XVI, 9700. 10117.
Verbeke s. Vorbek.
Vercellensis diocesis, Vercelli, Italien, XIV, 8597 (2).
Vercha s. Verchen.
Verchen, Kloster, Vor-Pommern, SW Demmin, Vercha, XIV, 8392*. XV, 9191.
Verchowe s. Farchau.
Verden, Bisth., Kap., Dom, XIII, 7505. 7633. 7852. 7962 u. n. 7965 (1 u. 6). 8108 (1). 8116n. XIV, 8201 (1). 8426 (10). 8597 (2). 8599 (18 ff.). 8668 (S. 518). XV, 9141. 9312. XVI, 9469. 9697. 9844. 9846. 10009. 10136. Vgl. Pers.-Reg.
Verden, Stadt, Bisth. Verden, Verdae, XIII, 8108 (1). 8426 (10). 8597 (2). 9404*.
Verdun, Kap., XIV, 8286n.
Verendia s. Värend (unter W).
Verghemyn s. Varchmin
Verghentyn s. Varchentin.
Vermelandia s. Wermland.
Verneholte s. Fahrenholz.
Verpen s. Farpen.
Vesgocii s. Westgoten.
Vestgocia s. Westgotland.
Vetus terra s. Alteland.
Vichel, Vychele, Vichil, s. Viecheln u. Viegeln.
Hohen-Viecheln, A. Meklenburg, Pfarrdf., 1¾ S Wismar, Vichel, Vichele, Vichil, Vigle, Vychele, XIII, 7421. 7454. 7538. 7988 (S. 530). XIV, 8421. XV, 9137? XVI, 9569.
Viegeln, A. Gnoien, Ksp. Behren-Lübchin, ½ NW Goien, Vychele, XVI, 10015.
Gr.-Vielen, A. Neustadt, Pfarrdf., ½ SW Penzlin, Magna Vylin, XIII, 8133.
Vienne, Diöcese, Frankreich, XIII, 7721. 7722. 7723. 7724. XIV, 8454 (2).
Vieren, A. Ribnitz, Ksp. Tessin, ½ NO Tessin, Virde, XV, 8842.
Vierraden-Mühle, A. Stargard, Ksp. Neubrandenburg, Virade-Molle, XVI, 9431.
Vietgest, A. Güstrow, Ksp. Reinshagen, 1½ O Güstrow, Vitegast, Vyteghast, XIV, 8539. XV, 8955. 9419.
Vietlübbe, A. Gadebusch, Pfarrdf., ¼ O Gadebusch, Vitelubbe, XIII, 7804.
Vietow, A. Ribnitz, Ksp. Sanitz, ¾ NW Tessin, Vitecowe, XV, 8840.
Vlezen, A. Meklenburg, Ksp. Neuenkirchen, 1½ NW Bützow, Vitzen, XIII, 8158.
Viezen, A. Mirow, Fil. von A. Gaarz, 1¼ SO Röbel, to der Visne, XIII, 7545. 7573.
Vigenkorf, Feste auf der Elde bei Dömitz, XV, 9183.
Vigle s. Viecheln.
Vilebeker-See, bei Grevesmühlen, XIV, 8560.
Vylin s. Vielen.
Villa noua s. Villeneuve.
Villane, Vyllan, s. Vellahn.
Villeneuve, Frankreich, Bisth. Avignon, Villanoua, XIII, 7962*.
Vilmnitz, Insel Rügen, SO Bergen, XIV, 8454 (2).
Viltze s. Vilz.
Vilz, A. Gnoien, Pfarrdf., ⅛ S Tessin, Viltze, XVI, 10105.
Vinkedal, Vynckendal, s. Finkenthal.
Vinkenbarch, Vinkenbergh, s. Finkenberg.
Vynkendal s. Finkenthal.
Vynnewit s. Finveden.
Vyoeke, verlesen für Ripcke, s. Riepke.
Vipernitz, A. Güstrow, Ksp. Polchow, ¾ O Lage, Vipernitze, XIV, 8323.
Vipperow, A. Wredenhagen, Pfarrdf., Vypperowe, Wypperowe, XV, 9008. 9054.
Vipperower Gewässer, der südliche Theil der Müritz, Vypperowesche Müritz, watere, se, XV, 8869. 8870.
Virade-Molle s. Vierraden-Mühle.
Virde s. Vieren.
Visimer s. Wismar.
Visne s. Viezen.
Vitecowe s. Vietow.
Vyteghast s. Vietgest.
Vitelubbe s. Vietlübbe.
Viterbium s. Viterbo.
Viterbo, NNW Rom, Viterbium, XVI, 9654 u. n. 9686* u. n. 9864 (2).
Kirche S. Johannis in Zuccula, XVI, 9864 (2).
Vitzen s. Viezen.
Vlaminghorum civitates s. Flandrische Städte.

Vlatow s. Flatow.
Vlederstuck, Acker bei Mestlin, XIII, 7583.
Vlotow s. Flatow.
Voddowe, auf dem Parchimschen Stadtfelde untergegangen, XVI, 9449. 9457.
Vogelsang, Hof der Familie Vogelsang in Wasmodeshagen (Rostocker Heide), XIII, 8166 u. n.
Vogelsang, A. Bukow, Ksp. Alt-Bukow, 1 SW Neu-Bukow, Vogelsangk, Vagelsanck, Voghelsangh (Bes. Fam. v. Zernin), XIII, 7815. 7816. XIV, 8302. XVI, 9856.
Vogetstorpe s. Vogtsdorf.
Voghedestorpe s. Vogtsdorf.
Voghelsangh s. Vogelsang.
Vogtsdorf, A. Lübz, bei Parchim, noch Vogtsdorfer Mühle, Voghedestorpe, Vogetstorpe, XIII, 7555. XIV, 8275 u. n.
Voigdehagen, Neu-Vorpommern, Pfarrdf., S Stralsund, XVI, 9493.
Volkenshagen, A. u. Ksp. Rehna, 1 N Rehna, Volquenshaghen, XVI, 9845.
Volkenshagen, A. Ribnitz, Pfarrdf., 1¼ NO Rostock, Volkwineshaghen, Volquinshaghen, Volkenßhaghen, Volckershagen, XIII, 7535. 7536. 7809. XIV, 8557 A. XV, 9363.
Volkershaghen s. Volkshagen u. Volkenshagen.
Gr.-Volkfien, A. Dannenberg, Ksp. Breselenz, Wolqui, XIII, 8037.
Volkshagen (Völkshagen), A. Ribnitz, Ksp. Blankenhagen, 1¼ W Marlow, Volkershaghen, XIV, 8414.
Volkwineshaghen, Volquineshaghen, s. Volkenshagen.
Volquenshaghen, Volquinshaghen, s. Volkenshagen.
Volterra, Bisth., Toskana, XV, 9134.
Volzrade, A. Wittenburg, Ksp. Lübtheen, ½ S Lübtheen, Pagakes Voltzerode, Voltzerode, XV, 9187.
Vorbek, A. u. Ksp. Schwan, ½ SW Schwan, Verbeke, XIV, 8420. 8443. XV, 8994.
Vorkenbeke s. Forkenbek.
Vorland, Pfarrdf. in Neu-Vorpommern, W Grimmen, Vorlant, XV, 9081.
Vorneholt s. Fahrenholz.
Vorstenberge, Vorstenberghe, Vorstenberch, s. Fürstenberg.
Vorstenwerder s. Fürstenwerder.
Vorwerk, A. Grevesmühlen, Ksp. Dassow, 1 N Schönberg, XIV, 8401. XV, 9006.
Vorwerk, A. Pöl, Ksp. Kirchdorf, 1½ N Wismar, XIII, 7788. XV, 9309. XVI, 9471. 9525. 9548.
Vorwerk, Hzgth. Lauenburg, bei Ratzeburg, Drogen (Drughen) Vorwerk, XV, 9069. 9070.
Vrankenuorde s. Frankfurt.
Vredderikstorp s. Friedrichsdorf.
Vredebernshagen s. Friedrichshagen, A. Grevesmühlen.
Vredeland, Vredelant, s. Friedland.
Vredenhagen s. Friedrichshagen, A. Güstrow.
Vredenhaghen s. Wredenhagen.
Vrederikestorpe, Vrederkesdorpe, s. Friedrichsdorf.
Vrene s. Frehne.
Vryensteyn s. Freienstein.
Vrigdorp s. Freidorf.
Vrigenholt s. Freienholz.
Vrygenstein s. Freienstein.
Vrouemarken, Vrowenmarke, s. Frauenmark.
Vulen Rozstock s. Faulenrost.
Vüne s. Fünen.
Wackerbek, untergegangen im A. Boizenburg bei Hof Boize, Wackerbeke, XVI, 10117.
Wademeshaghen, Wademmaneshagen, s. Wattmannshagen.
Wademshaghen u. Wadenshaghen s. Wattmannshagen.
Wadmanshagen u. Wadmenshagen s. Wattmannshagen.
Vadstena, Stadt und Kloster, Schweden, Ostgotland, am Wetternsee, Vadzstene, XIV, 8334. XVI, 9511. 9610.
Waerende s. Wärend.
Wahlstorf, A. Lübz, Ksp. Karbow, 1¾ S Lübz, Walstorp, XIV, 8569n.
Wahrstorf, A. Schwan, Ksp. Buchholz, ¾ N Schwan, Warstorpe, Warstorp, Warstorff, XIII, 7655. 7656. 7774. 7775. XV, 8854. XVI, 9588.
Wahrstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, 1 NO Grevesmühlen, Walstorp, XIV, 8569 u. n.
Wakenstädt, A. u. Ksp. Gadebusch, ½ S Gadebusch, Wokenstede, XV, 9337.
Wakstow, A. Wredenhagen, Ksp. A. Röbel, ½ W Röbel, Wokestowe, XIV, 8253.
Walde s. Wolde.
Wale, bei Dimitz in der Sandpropstei untergegangen, XVI, 9484. 9485.
Walkemølen s. Rostock, Mühlen.
Walkemølenbeke, bei Grevesmühlen, XIV, 8560.
Walkenmolenwisch, bei Doberan, XIII, 7783.
Walmerstorp s. Walmstorf.
Walmerstorp, untergegangenes Dorf im Lande Hart, XIII, 8110. XIV, 8767. XVI, 9643.
Walmstorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, Walmerstorp, XIV, 8746. XV, 8899.
Walow, A. Lübz, Fil. von Grüssow, ¾ S Malchow, Walowe, XIII, 7803. XIV, 8280. 8349.
Walstorp s. Wahlstorf u. Wahrstorf.
Wamekow, A. Kriwitz, Pfarrdf., 1¼ S Sternberg, XVI, 9685.
Hohen-Wangelin, Klost.-A. Malchow u. A. Lübz, Pfarrdf., 1½ SO Krakow, Wanghelyn, XIV, 8531 u. n. XV, 9256.
Wangern, A. Pöl, Ksp. Kirchdorf, 1½ N Wismar, Wangheren, XIII, 7609. 7610. XIV, 8211. 8741.
Wantzeke, Wantzik, Wantzyk, s. Wanzka.
Wanzeke, Wanzik, s. Wanzka.
Wanzka, Kloster, A. Strelitz, 1¼ NO Neustrelitz, Wanzik, Wanzeke, Wantzeke, Wantzyk, Wanzych, XIII, 7847. 7935 A u. B. 8160. XIV, 8503. 8504. XVI, 9476. 9485.
Warbelow, A. u. Ksp. Gnoien, ¼ NO Gnoien, Werbelow, XIII, 8095.
Warbende, A. Feldberg, Pfarrdf., 1¼ S Stargard, Werbende, Werben, XIII, 7569. 8122. XVI, 10032.
Varberg, Schloss in Schweden, Halland, castrum Wartberg, Wartberghe, Wardbergh, XIII, 8163*. 8164*. XIV, 8334. XV, 8936 A. 9092. 9249. 9251. XVI, 9499. 9513 B. 9992. 9993. 10063n.
Wardbergh, Wardberghe, s. Varberg.
Waren, Land, XIV, 8242n. 8402. XV, 9008. 9051.
Waren, Stadt, Warne, Warn, XIII, 7435 u. n. 7524. 7717n. 7731. 7771. 7829*. 7881 (Siegel). 7911 A (Siegel). 7919. 8026 u. n. XIV, 8175. 8402. 8553. 8763. 8777. 8810. XV, 9058. 9188. 9205 (Siegel). 9256*. 9269. 9301. XVI, 9537*. 9748. 9794. 9837. 9935. 10111 (S. 614).
S. Georgen-Kirche, XIII, 7435. 8063. XIV, 8402. 8777. XV, 9188 u. n. 9195.
S. Marien-Kirche, XIII, 8026n. 8063. XIV, 8402. 8777. 8810.
Schule, XIII, 8063.
Waren, Präpositur, Archidiaconat, XIII, 7435. 7611. 8063.
Värend, Schweden, Småland, Theil von Kronobergs län, Waerende, Werende, Verendia, XIV, 8334. XV, 9426 A. XVI, 9513 A B.
Warenzyn s. Warrenzin.
Warin, Vogtei, XIII, 8155. XV, 9080.

Waria, Stadt, Waryn, XIII, 7538. 8155. XIV, 8360. XV, 8950. 8952. 9080. XVI, 9587 u. n. 9588*. 9674*. 9820*. 10042. 10046. 10068*. 10102.
Bischofsburg, XIII, 7454. 7564*. 8159 (S. 699 ff.). 8162. XIV, 8360. 8361. 8386. XV, 9080n. 9166 u. n. XVI, 9446. 9508. 9541*. 9638*. 9715*. 9807*. 9869*. 9927*. 9933*. 10042. 10046.
Mühle, XVI, 9587.
Kirche. XVI, 9510. 9722. 10007.
Wariser See, XV, 9104.
Warin-See bei Vietgest, A. Güstrow, XV, 9419. XVI, 9486.
Kl.-Warin, A. u. Ksp. Neukloster, ½ N Warin, Lutken Waryn, XV, 9104 u. n. (auch Mühle).
Warn, Warne, s. Waren.
Warnemünde, Stadt Rostock, Flecken, 1¼ N Rostock, Warnemunde, Warnemønde, Warnemünde, XIII, 7422. 7501. 7581 (S. 150). 7809. 7898. XIV, 8324 u. n. 8619. 8696. 8708. XV, 8861. 8901. 8903. 8946. 9126 u. n. XVI, 6463n. 9772.
Warnemünde, Ksp., XIV, 8661. 8666.
Warnitz, A. Schwerin, Ksp. Gr.-Trebbow, ¾ NW Schwerin, Wernize, XIV, 8217. XV, 8915.
Warnkenhagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Elmenhorst, 2¼ NW Grevesmühlen, Wernekenhagen, XVI, 9918 (auch Mühle).
Warnow, Fluss, Warnouia, Wernouia, Warnowe, Antiqua W., XIII, 7665. 8096. 8117. 8118. XIV, 8241. 8420. 8443. 8696. 8749. XV, 8982. 9059. 9077 u. n. 9126n. 9237. 9332. XVI, 9772.
Warnow, A. Bützow, Fil. von Zernin, 1½ NO Sternberg, Warnouwe, XIV, 8509 (S. 342).
Warnower See s. Santower See.
Warrenzin, A. Dargun, Ksp. Levin, 1¾ NO Neukalen, Warensyn, Werntzyn, XIV, 8294. 8442.
Warstorff, Warstorpe, s. Wahrstorf.
Wartberg s. Warberg.
Wasdow, A. Gnoien, Pfarrdf., ¾ NO Gnoien, Wastekowe, XIII, 7634. XIV, 8428.
Waskendorp s. Watzkendorf.
Wasmodeshaghen, untergegangen in der Rostocker Heide, XIII, 7561. 8166 u. n. XVI, 9463 u. n. 9617.
Wastekowe s. Wasdow.
Waterland, Nord-Holland, XIV, 8771.
Wattmannshagen, A. Güstrow, Pfarrdf., 1½ W Teterow, Wademmaneshaghen, Wademeshaghen, Wademshaghen, Wadenshaghen, Wadmanshagen, Wadmenshagen, XIII, 7921. XIV, 8556. XV, 8955. 9388. 9391. 9408.
Watzkendorf, A. Feldberg, Fil. v. Warbende, 1¾ NW Feldberg, Waskendorp, XV, 9113.
Vedbo, Gerichtsbezirk in Småland, Schweden, Witbo, Witboo, XV, 9426 A (S. 574, 575).
Wedendorf, A. Gadebusch, Ksp. Grambow, ½ SO Rehna, to der Wedewendorpe, XIV, 8220. 8581. 8582. XV, 9076. 9230. 9412. XVI, 10095.
Wedewendorp s. Wedendorf.
Wedinge s. Bützow, Umgebung.
Wehningen, A. Neuhaus, NW Dömitz, Weninghe, XIII, 7780.
Wendisch Wehningen, A. u. Ksp. Dömitz, ½ NW Dömitz, Wendesschen Wenynghen, XVI, 10111 (S. 614).
Wehrder s. Schelfwerder.
Weykendorp s. Weitendorf.
Weisin, A. Lübz, Fil. v. Benthen, ¾ NO Lübz, XV, 9119.
Weitendorf, A. u. Ksp. Ivenack, ¾ O Stavenhagen, Veytendorpe, Weytendorp, XIII, 7520. XVI, 9564.
Weitendorf, A. Güstrow, Pfarrdf., ¾ SW Lage, Weytendorpe, Weytendorp, XIII, 8012. XIV, 8431. 8758. XV, 9046. XVI, 9674.
Kl.-Weitendorf, A. Güstrow, bei Weitendorf, Lutken Weitendorp, XIV, 8431. XV, 9046.
Weitendorf, A. Gnoien, Ksp. Kamin, ½ SW Tessin, Veytendorp, Weytendorp, Weykendorp, XV, 8840. XVI, 9873.
Weitendorp, XIII, 7890, verlesen für Wenendorf.
Weitin, A. Stargard, Pfarrdf., ½ NW Neubrandenburg, Weytin, Weytyn, XIII, 7844. 7851. 8047. XIV, 8545. 8723. XV, 9114. 9864.
Wende s. Wenden.
Wenden, Land, Herrschaft, Slavia, Wentlant, Wendenlant, Wentslavia, vgl. Werle, XIII, 7515. 7545. 7634. 7830. 8153. XIV, 8207. 8262. 8349. 8408. 8493. 8577. XV, 8908. 9234. XVI, 9560 A. 9578. 9817. 10018.
Wenden, Livland, Wende, XIV, 8226.
Wendenland, Wendland, Wendlant, s. Wenden.
Wendesch mör, Kamp bei Kalenberg, XIV, 8403.
Wendesschen Wenynghen s. Wendisch Wehningen.
Wendezûsel u. Wendesysele, s. Wendsyssel.
Wendhof, A. Wredenhagen, Ksp. Poppentin, 1 O Malchow, Wenthowe, XIII, 7803.
Wendische Städte, stede van der wendeschen zyden (Lubeck, Wismar, Rostock etc.), XVI, 9706. 9744.
Wendorf (Vorder-, Mittel- u. Hinter-Wendorf), Stadt Wismar, XIV, 8427.
Mittel-Wendorf, Stadt Wismar, Ksp. Proseken, ¼ W Wismar, Media, Medium Wentdorp, XIII, 7566. XIV, 8224. 8331. 8427*.
Hinter-Wendorf, Stadt Wismar, Ksp. Proseken, ½ W Wismar, XV, 9267.
Neu-Wendorf, ob das jetzige Wendorf in Vogtei und Ksp. Schlagstorf, 1½ SW Schönberg? Nygenwentorp, XIII, 7483. 7701. 7702.
Wendorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Mühlen-Eixen, 2 SO Grevesmühlen, Wenttorp, XV, 9003.
Wendorf s. Dreenstorp u. Wentdorp.
Vendsyssel, Jütland, nördlich des Liimfjord, Wendezûsel, Wendesysele, XIV, 8875. XV, 9043.
Wendvelt, das, A. Bukow, bei Arenssee, XV, 9104.
Wenendorf, A. Ribnitz, Ksp. Sanitz, 1 NW Tessin, Wennendorpe, verlesen Weitendorp, XIII, 7890. 8003. XIV, 8581. 8582. 8602. XVI, 9495. 9598. 9684. 10039.
Weningen s. Wehningen.
Wenkensternenborg (bei Lenzen), XIII, 7797n.
Wennendorpe s. Wenendorf.
Wentdorp (ob Eigenname oder Gattungsname?), XVI, 9989.
Wentfeld, Acker bei Rolofshagen (A. Grevesmühlen), Wentveld, XIV, 8240. 8780.
Wenthowe s. Wendhof.
Wentlant s. Wenden.
Wentorp s. Wendorf.
Wentower See, S Fürstenberg, Tornow stagnum, XIII, 7725.
Wentslavia s. Wenden.
Wenttorp s. Wendorf.
Wentveld s. Wentfeld.
Werbelow s. Warbelow.
Werben, Land, Altmark, XV, 9294.
Werben, Altmark, Werben, XIII, 7515. XV, 9294.
Werben s. Warbende.
Werbende s. Warbende.
Werdemborg s. Wordingborg.
Werder, der, A. Plau, Ksp. A.-Schwerin, im Plauer See, Gammen-Werder, XV, 8979.
Werder, A. Lübz, Ksp. Benthen, ¾ NW Lübz, to deme Werdere, XVI, 9626.
Werder, der (bei Schwerin), s. Schelfwerder.

Werder, castrum, (ob Werle?), XIII, 7797n.
Werder, der, Gehölz bei Badresch, A. Stargard, XIII, 7409 u. n.
Curia Werdere s. Werderhof.
Werderhof, untergegangen am Tempziner See im Lande Meklenburg, curia Werdere, XIII, 7773 u. n. XVI, 9541. 9866*. 9909.
Werdingeborg, Werdinborg, Werdingenborgh, Werdynghborch, s. Vordingborg.
Werende s. Värend.
Werl s. Werle.
Werle, Land, Herrschaft, Werl, Werlde, vgl. Wenden, XIII, 7448. 7524. 7647. 7717. 7731. 7771. 7797n. 7898. 7908. 7911 A u. B. 7988 (S. 526 ff.). 8006. 8007. XIV, 8453 (S. 279). 8484. 8509 (S. 345). 8524. XV, 8931. 9251. 9294.
Werle, A. Grabow, Fil. v. Neese, 1 O Grabow, XIV, 8246. s. auch Werder.
Vermland, Landschaft in Schweden, Vermelandia, XIV, 8334.
Wernize s. Warnitz.
Wernouia s. Warnow.
Werntzyn s. Warrenzin.
Werue, Schweden, weiter unbekannt, XV, 9426 A (S. 574, 575, 576).
Weseborg, Insel Samsø, XVI, 9992.
Wesenberg, Wesenberge, Wesenberghe, Wezenbergh, XIII, 7735. 7824*. 7882. 7883. 7884 (Siegel-Abbild.). 8026. 8049. 8153. 8207. XIV, 8291. 8292. 8456. XV, 8822. 9084.
Kirche, XIII, 7735. 7882. 7883. 7884.
Wassermühle, XIII, 8026n. 8153. XIV, 8207. 8553. XV, 8822.
Umgebungen: Feld Marcke, 7735 u. n.
Feld Pomul, XIII, 7735.
Wesseve s. Nestau.
Westenbrügge, A. Bukow, Pfarrdf., ½ O Neu-Bukow, Westingbrughe, Westinghebrugghe, Westinghebrucghe, Westinkbrucge, Westigenbrugghe, XIII, 7890. XIV, 8333. 8581. 8582. XV, 8875. 8876. 8906. 8907. 9062. 9063. 9093. 9103n. 9240. 9241. 9380. XVI, 9557. 9707.
Vesterås, Schweden, Vestmanland, Arosia, Arosen, Bisth., XIV, 8336n. XV, 9293.
Stadt, XV, 9237. 9426 A B. XVI, 9444*. 9472. 9505n. 9575*. 9601. 9843*.
Westeren-Gholuisze, aufgegangen in Kaltenhof auf der Insel Pöl, XVI, 10037. Vgl. Golwitz.
Vestervik, Stadt in Schweden, Kalmar-län, Westererwik, XVI, 10098. 10113 B.
Westfalen, Westfalia, Westphalia, XIII, 7418. 7506.
Westgocia s. Westgotland.
Westgoten, Vesgocii, XV, 9426 A.
Westgotland, Landschaft in Schweden, Vestgocia, Westgocia, Westgothia, XIV, 8334. XV, 9285. XVI, 9593.
Westigenbrugghe s. Westenbrügge.
Westingbrughe, Westinghebrugghe, Westinkbrucge, s. Westenbrügge.
Vexiö, Schweden, Småland, Bisth., Cap., XV, 9293. 9372. XVI, 9513 B.
Wezenbergh s. Wesenberg.
Wyberkøte s. Wiepenkathen bei Stade.
Wyborch s. Viborg.
Viborg, Stadt in Jütland, XV, 9237.
Viborg, Stadt in Finnland, Wyborch, XV, 9196 (Schloss). 9372.
Wicendorp s. Wieschendorf.
Wick s. Wiek.
Wiek, A. u. Ksp. Schwan, ¾ S Schwan, Wick, XVI, 9585.
Wiendorf, A. u. Ksp. Schwan, ¼ O Schwan, Wiendorp, XIII, 8182.
Wienhausen, Kloster, Frstth. Lüneburg, O Celle, Winhusen, XVI, 9758.
Wiepenkathen bei Stade, Wyberkøte, XV, 8866. Vgl. Berichtigungen, Bd. XV.
Wieringen, Nord-Holland, Insel in der Zuiderzee, XVI, 9808n.
Wiesch, Stadt Wismar, Ksp. Proseken, ¾ W Wismar, Witzeke, XIII, 7554.
Wieschendorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Dassow, ½ N Dassow, Wittendorpe, Wicendorp, XV, 9021. 9331.
Hohen-Wieschendorf, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, 1¾ NW Wismar, Wytzendorpe, XIV, 8488.
Wietingbek, Bach, Bisth. Ratzeburg, Wytekbeke, XV, 9069.
Wygendorpe (ob Wendorf, A. Güstrow?), XVI, 9989.
Wiik s. Rostock.
Wildersingheborstlo s. Willerdingen.
Willercinghborstel s. Willerdingen.
Willerdingen, A. Lüne bei Lüneburg, Wildersingheborstlo, Willercinghborstel, XIII, 7975 u. n.
Willershagen, A. Ribnitz, Ksp. Blankenhagen, 1 SW Ribnitz, Willershaghen, XV, 8877. XVI, 9998.
Wilmerstorf, Ost-Prignitz, 1¼ O Pritzwalk, Wilmerstorp, XIII, 7474.
Wilmershagen s. Wilmshagen.
Wilmshagen, A. u. Ksp. Ribnitz, ½ S Ribnitz, Wilmershagen, XV, 9344.
Vindö, Langut in Eds kapell, Norra Tjust härad, Småland, Schweden, Wndöö, XVI, 10113.
Winhusen s. Wienhausen.
Winkel s. Teutenwinkel.
Wipperfürt, Stadt in Preussen, Reg.-Bez. Köln, Wipperuurde, XVI, 9823*.
Wypperowe s. Vipperow.
Wipperuurde s. Wipperfürt.
Wysberg s. Wismar, Wischberg.
Visby, Insel Gotland, Wysbu, Wysbů, Wysbå, Wisby, XV, 8927n. 8936 B n. 8939n. 9288. 9410. XVI, 9513 A B.
Wyscemer s. Wismar.
Wischehrad, Stadttheil von Prag, Wischerat, XVI, 9469. Vgl. Pers.-Reg.
Visingsö, Insel im Wettern-See, Schweden, Visingxø, XIV, 8334.
Wismar, Wismaria, Wissemer, Wysmer, tor Wissmar, Wismer, Wysmaria, Visimer, Wysmar, Wyßmer, oppidum Wysmargensis, Wyscemer, Wyszmer, XIII, 7404. 7405. 7411. 7416. 7417. 7421*. 7422. 7425. 7427. 7430. 7431. 7432. 7433*. 7434. 7448. 7451*. 7452. 7457. 7471. 7472. 7490. 7492. 7497*. 7500 7507. 7513. 7514. 7516. 7524. 7527*. 7529. 7531. 7533. 7534. 7544. 7553. 7554. 7558. 7565. 7566. 7571. 7581. 7586*. 7587. 7588. 7602. 7603. 7604*. 7606. 7610. 7613. 7627. 7628. 7629. 7630. 7635. 7637n. 7640. 7652. 7657 u. n. 7659. 7661. 7662. 7663. 7666. 7669*. 7670*. 7678. 7679. 7680*. 7683. 7685*. 7686*. 7687. 7717 u. n. 7726. 7727. 7728*. 7730*. 7731. 7733. 7737. 7738 (Siegel u. n. 7742 (Siegel) u. n. 7751. 7756. 7759. 7760 B*. 7762. 7765. 7766. 7767. 7788. 7789. 7791. 7793*. 7796*. 7797. 7806. 7810. 7819. 7821. 7822. 7827. 7830. 7841. 7850. 7858. 7860. 7862 (Siegel). 7870. 7874*. 7876. 7880*. 7881. 7887. 7889. 7890. 7896. 7898. 7904 u. n. 7911 A u. B (Abbild. des 2. Secrets und des Signums). 7915*. 7928. 7932. 7946. 7947. 7948. 7952*. 7964. 7979*. 7980. 7985 (Abbild. des 2. Stadt-Siegels). 7988 (S. 521 ff.). 7990. 7993. 7996. 7997. 7998. 8000. 8001. 8003. 8010*. 8011*. 8014*. 8020*. 8034. 8036n. 8041. 8053. 8054. 8055. 8073. 8086. 8087. 8091. 8115. 8128. 8132. 8137. 8138. 8139. 8141. 8142*. 8152. 8158. 8165. XIV, 8177. 8192. 8196*. 8199. 8208. 8210. 8211.

8220. 8221*. 8223. 8224. 8226. 8227. 8228. 8231. 8232. 8240*. 8248*. 8254. 8264*. 8281. 8283. 8284. 8287. 8309. 8316. 8340. 8341. 8342. 8344. 8348. 8353*. 8406*. 8412*. 8421. 8423*. 8427. 8432. 8452. 8483. 8490. 8492*. 8496. 8501. 8505. 8508. 8522 (Siegel). 8526. 8530*. 8533*. 8540. 8546*. 8549. 8558. 8560*. 8562. 8573 (Siegel). 8578. 8581. 8582. 8596 u. n. 8599 (14). 8600. 8610*. 8612. 8616. 8617. 8618. 8620. 8622. 8623. 8636*. 8641 (Siegel). 8643. 8649. 8654. 8655. 8656 (Siegel). 8664. 8665. 8671. 8677. 8678. 8679. 8683*. 8686 u. n. 8697. 8702. 8705. 8722. 8731. 8741. 8746. 8748. 8749. 8762*. 8764. 8766. 8768. 8771*. 8773. 8775. 8776 B. 8791. 8800. 8801. 8803. 8808*. 8813. XV, 8824. 8836 u. n. 8850. 8851. 8855. 8867. 8881. 8882. 8884. 8890. 8891. 8895. 8896*. 8897*. 8899. 8916. 8919*. 8924. 8935. 8936 A B u. n. 8937 (Siegel). 8938. 8939. 8944*. 8960. 8961. 8965. 8977. 8987. 8992. 9004. 9005. 9039. 9040. 9043. 9045. 9048n. 9052. 9059. 9065. 9088. 9092 u. n. 9095 (Siegel). 9097 (Siegel). 9103n. 9106. 9107. 9125. 9127. 9128. 9130 B C. 9136. 9138. 9148. 9156. 9158. 9164 u. n. 9170. 9172. 9176. 9180. 9181. 9183*. 9187. 9189. 9194*. 9197n. 9198. 9206. 9209*. 9211. 9214. 9219. 9237. 9243. 9264. 9275 (Siegel). 9288. 9289. 9309. 9315. 9317. 9319. 9336. 9347*. 9355. 9356. 9361. 9368 u. n. 9370. 9381 (Siegel). 9387n. 9390 u. n. 9392. 9393. 9397. 9398 u. n. 9420 (Siegel). 9422. 9423. 9430. XVI, 9433*. 9453*. 9465. 9468. 9471. 9481*. 9520. 9528 A B. 9536. 9539. 9543*. 9547. 9548. 9551. 9560 A. 9563. 9567. 9571*. 9573*. 9574 (6, 7, 9). 9576. 9583*. 9584*. 9633*. 9667. 9687. 9688* (Secr.). 9702. 9705* (Secr.). 9706. 9720*. 9721*. 9724. 9725. 9730 A B* u. n. 9734. 9736. 9743n. 9744. 9745 (Siegel). 9748. 9749. 9750. 9751. 9755 (Siegel). 9756. 9759 (Secr.) 9760. 9761 u. n. 9763. 9765 (Secr.). 9771. 9772. 9774 (Secr.) u. n. 9775. 9776. 9778. 9789. 9803. 9806. 9808 u. n. 9813. 9816. 9817. 9821. 9825. 9826*. 9827*. 9828 (Secr.). 9829. 9840. 9845. 9849. 9852*. 9862*. 9886. 9895*. 9896*. 9904*. 9906*. 9913. 9915*. 9930*. 9931*. 9932*. 9942*. 9943. 9947. 9951. 9963. 9968. 9974. 9977. 9981*. 9987. 9992. 9993. 10004*. 10025*. 10033. 10037. 10051. 10057. 10063n. 10076 u. n. 1. 10098. 10099*. 10116. 10117. 10121. 10124* (Secr.).

Brunnen, XIV, 8428 (S. 240).

Oeffentliche Gebäude:

Domus preconis, XIII, 7766 (2). **(Gefangen)-Thurm**, turris, XIII, 7860; pan[t]kelre, XV, 8899. Hechte, XIII, 7862.

Fürstenhof, XIII, 7988 (S. 531). 8055. XIV, 8581 (S. 420). 8582 (S. 425).

Rathhaus, (publicum) consistorium, theatrum civitatis, pretorium, domus consularis, XIII, 7416. 7417. 7507. 7516 (9). 7791. 7850. 8208. 8232 (12). XIV, 8322. 8341. 8546. 8549. 9567. 9775. 9827.

Münze, Moneta, »die alte Müntze«, XVI, 10099 u. n.

Häuser:

Badstube, s. Wort- u. Sach-Reg.

Hospitäler:

H. Geist-Haus, Domus Sancti Spiritus, XIII, 7430. 7431. 7432. 7514. 7544. 7548. 7641. 7659. 7714 u. n. 7736. 7754. 7796. 7960. 7969. 7970. 8000. XIV, 8224. 8322. 8331. 8427. 8665. XV, 9106. 9128. 9243. XVI, 9525. 9569. 9584 u. n. 9776. 9816. 9845. 9849 (S. 388). 9852. 9892. 9895. 9929.

S. Georgs-Hospital, XIV, 8517 (gemeint ist das S. Jacobs-Hospital).

S. Jacobs-Hospital, hospitale leprosorum, XIII, 7514. 8549. XIV, 8686 u. n. XV, 9065.

Kirchen, Kapellen, Kirchhöfe, Schulen:

S. Marien-Kirche, XIII, (7514). 7554. 7571. 7586. 7618. 7639. 7664. 7676. 7685. 7736 u. n. 7856. 7876. 7880. 7920. (7980). 7988 (S. 521). 7991. 8055. 8138. 8139. XIV, 8196. 8225. 8394. 8403 u. n. 8425. 8514. 8546. 8562. 8599 (9). 8610. 8623. 8636. 8649. 8664. 8671. 8725. XV, 8850. 9004. 9130 B u. n. 9198. (9206). 9393. XVI, 9465. 9471. 9528 A B. 9563. 9816. 9834.

S. Nicolai-Kirche, XIII, 7514. 7527. 7800. 8052. XIV, 8395. 8403. 8427 (S. 240). 8636. 8649. 8702. XV, 8942. 9130 C. 9289. 9309. XVI, 9471. 9525. 9548. 9816. 9915.

S. Georgen-Kirche, Sancti Georrii, XIII, 7514. 7527. 7571. 7578 u. n. 7697. 8139. XIV, 8192 (Siegel-Abbild.). 8226. 8254. 8508. 8514. 8523. 8599 (8, 14, 14 C, 17, 22). 8610. 8636 (4). 8705. 8731. XV, 8850. 8919. 9148. XVI, 9571. 9615 E. 9721. 9778. 10051.

Schulen, beide, XIII, 7674. an S. Marien, S. Nicolai, XVI, 9775.

Klöster, Convente, Klosterherbergen und Höfe:

Dominikaner, XIII, 7514. 7870n. 7953. XIV, 8348. XV, 9390n. XVI, 9548*.

Franciskaner, Minoriten, fratres minores, barvoti, XIII, 7514. 7952. XIV, 8501. XVI, 9568.

Deutsch-Ordens-Haus, XIV, 8192. 8226.

Mühlen:

Die alten Mühlen vor Wismar, XIII, 7534.

Windmühle vor dem Alt-Wismarthore (auf dem Lehmberge), XVI, 9433.

Damhuser Mühle, XIII, 7751. XV, 8851. XVI, 10051.

Gruben-Mühle, XIII, 7587. XVI, 10004.

Lübsche Mühle, XIII, 7727 (alia molendina adjacencia). 7752. XV, 8992.

Mühle des h. Geistes vor dem Meklenburger Thor, XIII, 7544. XIV, 8427 (S. 239).

Gagzowsche Mühle vor dem Lübschen Thor, XIII, 7631.

Neue Dargetzowsche Mühle vor dem Lübschen Thore, 7997.

Des Raths vor dem Lübschen Thore, 8066 u. n.

Kleine Dargetzowsche Windmühle vor dem Lübschen Thor, XIII, 7998 u. n.

Köppernitz (S. Jacobs) Mühle, XIV, 8549. XV, 9065.

H. Geist-Mühle vor dem Lübschen Thor, XIII, 7754 u. n. XIV, 8427 (S. 239).

Neue Mühle, dem H. Geist gehörig (Rothenthor?), Rodemole, XIII, 7970. XIV, 8427 (S. 237). XVI, 9525.

Mühle zur Klus (Woterenze), XIII, 7544. XIV, 8427 (S. 237). 8748. XVI, 9525.

Steffinsche Mühle, Stauine, XIII, 7752. XVI, 9525.

Karower (Grönings) Mühle, XIV, 8748.

Walkmühle (jetzt Papiermühle), XV, 8992.

Strassen, freie Plätze, Gruben:

Bademutter-Str., pl. Bademo [men], XV, 9319 u. n.

Bau-Str., pl. colonorum, XIII, 7742. 7818. XIV, 8427 (S. 239). XVI, 9852n.

Beginen-Str., XV, 9319n.

Böttcher-Str., pl. doleatorum, XVI, 9834.

Dankwarts-Str., pl. Dankmers, XIV, 8427 (S. 240).

Grube (frische), fossa, fovea, XIII, 7652 (2). 7830 (4). XIV, 8232 (15). 8427 (S. 239). 8616.

Krämer-Str., pl. institorum, XVI, 10099.

Lübsche Str., pl. Lubicensis, XIII, 7554. XV, 9219.

Markt, forum, XIII, 7516 (23). 7652.

Meklenburger-Str., XIV, 8427 (S. 240).

Papen-Str., pl. clericorum, XIV, 8256.

Schmiede-Str., pl. fabrorum, XIV, 8427 (S. 240).
Spiegelberg, Speghelbergh, XIV, 8427 (S. 240).
Weber-Str., pl. textorum, XVI, 9583.

Thore:

Haroldsthor, Pölerthor, valua Haroldi, XIV, 8643.
Lübsches Thor, XIII, 7631. 7997. 7998. XV, 8992.
Meklenburger-Thor, XIII, 7544. XIV, 8427.
Alt-Wismar-Thor, XVI, 9433.
Stadtmauer, XIII, 7876. XIV, 8492.

Nächste Umgebungen:

Cellynghes crûce, XVI, 9932.
Hafen, dep, XIII, 7652 (2). 7766 (3). 7830 (4). 8132. XIV, 8232 (4, 15, 18). XV, 9164n. 9251n. 9355 (2).
Landwehre, XIV, 8686n.
Mühlenteich, XIII, 7417.
Neuer Teich, noua piscina, XIII, 8091.
Rosengarten, rosetum, XIII, 7652. 7766.
Torfmoor, XIII, 7549.
Wischberg, Wysbergh, XIV, 8686. XVI, 10051.
Wolfsbruch, Acker, Wluesbruk, XIII, 7699 u. n.
Ziegelhof, XIII, 7920. XV, 8824. XVI, 9573.

Alt-Wismar bei Wismar, Mühle, XIII, [7417]. 7534.
Wismaria s. Wismar.
Wismer, Wissemer, s. Wismar.
Wystock, Wyststock, s. Wittstock.
Witbo u. Witboo s. Vedbo.
Wytekbeke s. Wietingbeke.
Witstock s. Wittstock.
Wittenberge, Stadt, Prignitz, XIII, 7679.
Wittenborgherhagen, untergegangen im A. Grevesmühlen, Ksp. Klüz, XVI, 9466.
Wittenburg, Land, Vogtei, XIV, 8537. 8538. 8541. 8592n. 8593. 8596. 8607. XVI, 9495. 9661 u. n.
Wittenburg, Stadt, Wittenborch, Wittenborg, Wittenbêrg, Wyttenburgh, XIII, 7441 (Secret-Abbild.). 7447 (Siegel). 7456 (Siegel). 7614 (Siegel). 7711. 7716. 7717 (Siegel). 7731. 7864*. 8001. 8120. XIV, 8262. 8265 A u. B. 8364. 8371 A u. B. 8372. 8379. 8391*. 8441. 8453 (S. 276). 8509 (S. 344, 346). 8524. 8537 (Siegel). 8538. 8541. 8542*. 8592n. 8593. 8596. XV, 8836n. 9075. XVI, 9560 B. 9725. 9734. 9744. 9759. 9805 (Secr.). 9817. 10060. 10062. 10065.
Kirche S. Petri, XIV, 8265 A u. B. XVI, 9793.
Schloss, XIV, 8265 B. 8371 B. 8537. 8538. 8541. 8593. 8596. XVI, 9495. 9734. 9744. 9759. 9760n. 9813 (9). 10060.
Mühle, XVI, 9495. 9744 (S. 298).
Wittendorpe s. Wieschendorf.
Wittenförden, A. Schwerin, Pfarrdf., 1 W Schwerin, Wittenuorde, XV, 8915.
Wittenuorde s. Wittenförden.
Wittstock, Land, Prignitz, XV, 9294.
Wittstock, Stadt, Prignitz, Wyzstok, Wyzstock, Wystoch, Wyststock, Wystok, Wytzstok, Wistock, Wittstogk, XIII, 7882n. 7883. 7982. 8019. 8026. 8151 (4, 5, 6). XIV, 8577. 8763. XV, 8832*. 9118*. 9294. XVI, 9694. 10064*.
Schloss, XIII, 8151 (6). XVI, 9694 (castrum superius u. inferius).
Wyttzin s. Witzin.
Witzeke s. Wiesch.
Wytzendorpe s. Wieschendorf.
Witzin, A. Sternberg, Pfarrdf., ¾ O Sternberg, Witzin, Wyttzin, XIII, 7562. XVI, 9621 (auch 3 Mühlen). 9635.
Wytzstok, Wyzstok, s. Wittstock.
Wiferdeshaghen s. Wulfshagen.
Wifsund s. Wolfasun.
Wluesbruk, Wolfsbruch, s. Stadt Wismar, Umgebung.
Wlueshaghen s. Wolfshagen u. Wulfshagen.
Wndöö s. Vindö.
Wobbekendorpe s. Wöpkendorf.
Wobelitz-See, stagnum Wobelitz, bei Wesenberg, XIII, 8153.
Wodarghe s. Wodorf.
Wodorf, A. Redentin, Ksp. Drevskirchen, 1½ NO Wismar, Wodarghe, XV, 8917. XVI, 9931.
Woggersin, A. Stavenhagen, Pfarrdf., comb. mit Breesen, ¾ N Neubrandenburg, Wugkersyn, XIV, 8250.
Wohlenhagen, A. Grevesmühlen, Ksp. Hohenkirchen, 1 NO Grevesmühlen, Woldehaghen, XV, 9104.
Wokelense s. Klenz.
Woker-See, bei Parchim, Wokense, XIII, 7715 u. n.
Wokenstede s. Wakenstädt.
Wokerente s. Wokrent.
Gr.-Wokern, A. Güstrow, Pfarrdf., ¾ W Teterow, Wokerd, Major Wokert, XV, 9299.
Wokestowe s. Wakstow.
Wokrent, A. Schwan, Ksp. Neuenkirchen, 1½ NW Schwan, Wokrente, Bokerentte, Wokerente, XIV, 8405. 8581. 8582. 8658. XV, 8876.
Wolde, A. Stavenhagen, Ksp. Kastorf, Kap., 1½ O Stavenhagen, Walde, XV, 9114.
Woldegk, Woldecge, Woldechge, Woldecghe, Woldegge, Woldeghe, Woltegghe, in Woldegho, XIII, 7696. 8088 (Siegel). XIV, 8416. 8502. 8503. 8504. 8756. XV, 8886. XVI, 9483. 9603.
Kirche, XIV, 8503. 8504. XVI, 9693. 9694.
H. Geist-Kapelle, XIV, 8503. 8504.
Woldehaghen s. Wohlenhagen.
Wolfasun, heute Ulfåsa, Schweden, Ostgotland, Askahärad, Ulfasz, Vlfasom, Ulfasum, Wlfsund, XV, 9237 (S. 388). 9288. 9306. XVI, 9626. 9808.
Wolfshagen, Hinter-Pommern, W Köslin, XIII, 7996.
Wolgast, Land, Hzgth., XIV, 8689.
Wolgast, Vor-Pommern, XIII, 7983*. 8089*. XV, 9138.
Wolin s. Wollin.
Wolken, A. u. Ksp. Bützow, ¼ SO Bützow, XIII, 7877. XIV, 8701 u. n. 8710. 8750. XV, 9292. XVI, 9479. 10074. 10083.
Wolkensin, Wolkentzyn, s. Wulkenzin.
Wolkeuitze, Wolkevitze, s. Wolkwitz.
Wolkwitz, Vor-Pommern, SW Demmin, Wolkeuitze, Wolkevitze, XIV, 8428.
Wollin, Vor-Pommern, Insel Wollin, Wolin, XIII, 7446. 7526. XV, 9138.
Wolqui s. Volkfien.
Woltegghe s. Woldegk.
Woltekowe s. Woltow.
Wolterstorf, untergegangen (bei Wöpkendorf?) im Lande Marlow, Woltersdorpe, XV, 9363.
Kl.-Wolterstorf, St. Wismar, Ksp. Proseken, ½ W Wismar, Parua Wolterstorp, XV, 8823 (Mühle).
Woltow, A. Gnoien, Ksp. Basse, ¾ SO Tessin, Woltekowe, XVI, 9502.
Woosten, A. Goldberg, Pfarrdf., ½ S Goldberg, Wosten, XV, 8924.
Wöpkendorf, A. Gnoien, Ksp. Kölzow, ¾ SW Marlow, Wobbekendorpe, XV, 9363.
Vordingborg, Insel Seeland, Wordinghborch, Wordinborg, Werdemborch, Werdingborch, Werdingenborgh, Wurdingburg, Vordingborg, Werdingeborg, Werdynghborch, Worthingeburg, XV, 8991. 9045*. 9103 u. n. 9275. 9324*. 9417. XVI, 9438*. 9574 (6). 9992. 10063.
Worms, Bisth., Dom, Cap., XIV, 8373. XVI, 9946.

Weserin, A. Güstrow (Sternberg), Pfarrdf., 1 NW Goldberg, Wuserin, XV, 9397. 9405.
W°sten s. Woosten.
Westenmark s. Wüstenmark.
Westeuuelde s. Wüstenfelde.
Westermarke s. Wüstenmark.
Westevelde s. Wüstenfelde.
Westrowe s. Wustrow.
Woterenze s. Klus.
Woteritze s. Wotersen.
Wotersen, Hzgth. Lauenburg, SO Mölln, Woteritze, Wôteritze, XIV, 8776 A B. XVI, 9700.
Wotrentze s. Klus.
Wöttman, Wöttmunde, s. Gothmann.
Wôtzetze s. Zeez.
Wotzetzekendorff s. Zweedorf (i. A. Bukow).
Wozeten, A. Stavenhagen, Ksp. Lage, ¾ O Lage, Wotzeten, XIV, 8408. XVI, 9674.
Wôzsterowe s. Wustrow.
Wredenhagen, A. u. Pfarrdf., 1½ SW Röbel, Wredenhaghen, Wreidenhaghen, Vredenhaghen, XIII, 7573*. 7771. 7772. 7840*. 8006. 8015. XV, 8832. 9007. 9010. 9054. 9207. 9394.
Schloss, XIII, 7573. 7772. 7840. XV, 9007. 9010. 9207. 9394.
Vreta, Kloster, Schweden, Ostgotland, Wreta, Wretum, XV, 9426 A (S. 567, 568). XVI, 9747.
Wryensten s. Freienstein.
Wrüemarch s. Frauenmark.
Wugkersyn s. Woggersin.
W°len-Rozstock s. Faulenrost.
Wulfsbrok, bei Triwalk, XIII, 7699n.
Wulfsbrok, bei Dammhusen, XIII, 7699n.
Wulfshagen, A. Ribnitz, Wlueshaghen. Nicht näher zu bezeichnen. XIV, 8429. XV, 8900 (Wlferdeshaghen).
Kloster-Wulfshagen, Klost. A. Ribnitz, Pfarrdf. comb. mit Kuhlrade, 1 W Marlow, Wulveshaghen, XV, 9103n.
Wulkenzin, A. Stargard, Pfarrdf., ¾ W Neubrandenburg, Wolkensin, Wolkentzyn, XIII, 7520. 8097. XVI, 9564 (auch Mühlen).
Wulvescrogh, bei Bützow (?) untergegangen, XVI, 9594.
Wulveshaghen s. Wulfshagen.
Wunstorf, Grfsch. Wunstorf, Wûnstorpe, XV, 8993.
Wurdingburg s. Vordingborg.
Wuserin s. Woserin.
Wustemarke s. Wüstenmark.
Gr.-Wüstenfelde, A. Güstrow, Ksp. Belitz, 1½ N Teterow, Wôsteuelde, Wøstevelde, Wostenuelde, XIII, 8096. 8114. XIV, 8689.
Wüstenfelde, im Besitz des Güstrower Domkapitels, Wostenvelde, XIV, 8428.
Wüstenmark, A. Grevesmühlen, Ksp. Mühlen-Eixen, 1½ NO Gadebusch, Wostermarke, Wostenmarke, XIV, 8217. XV, 8915.
Wüstenmark, A. Schwerin, Ksp. Pampow, 1¼ SW Schwerin, Wostermarke, Wustemarke, XIV, 8216. 8217.
Wustrow, West-Prignitz, SO Lenzen, Wôzsterowe, XV, 9209.
Wustrow, A. Bukow, Ksp. A.-Gaarz, 1 NW Neu-Bukow, XV, 9300.
Wustrow, A. Ribnitz, Pfarrdf., 1½ N Ribnitz, Swantewostrowe, Tzwanw°stro, XIV, 8426 (10). XVI, 9864 (1).
Wustrow, A. Stavenhagen, Ksp. A.-Rehse, ¾ SO Penzlin, W°strove, XIII, 7872 (Mühle).
Zabele s. Sabel.
Zaben u. Zabene s. Sabel.
Zagenitze s. Sanitz.
Zaghentze u. Zaginze s. Sanitz.
Zahrensdorf, A. u. Ksp. Tempzin, ½ NW Brüel, Zarnestorp, Tzarnstorpe, Tzernekestorpe, Zernekestorpe, XIII, 7762 (Mühle). XIV, 8283. XVI, 10079 (?). 10117.
Zakestorpe s. Sagestorf.
Zale s. Saal.
Zanste s. Sanz.
Zantekowe s. Santow.
Zarchlin, A. Plau, Ksp. Plauerhagen, 1 N Plau, Celghelin, XIII, 7913.
Zarenstorf s. Zahrensdorf.
Zarfzow, A. Bukow, Ksp. Neu-Bukow, ¾ SO Neu-Bukow, Serwessow, Cerwytzowe, Ceruyttzow, XV, 9422. XVI, 9874. 9885.
Wendisch-Zarfzow, bei Zarfzow untergegangen, W Serwessow, XVI, 9874.
Zarnekow (A. Neukloster), Ksp. Neuburg, 1¼ S Neu-Bukow, Tzarnekouwe, XV, 9104 u. n.
Zarnekow, A. Dargun, Ksp. Lewin, 1½ NO Neukalen, Sarnekowe, XIV, 8294. 8442.
Zarnestorp s. Zahrensdorf.
Zarneuentze s. Zarnewenz.
Zarnewanz, A. Ribnitz, Ksp. Tessin, ½ N Tessin, Zarnewanz, XIII, 7730 u. n.
Zarnewenz, Vogtei Schönberg, Ksp. Selmstorf, 1 N Schönberg, Zarneuentze, Tzarneuentze, XIII, 7825. 8013.
Zarnow, 2 W Franzburg, Sarnow, XV, 9344.
Zarnowe (im Lande Röbel), XV, 9054.
Zarow s. Sarow.
Zarrentin, Kloster, A. Zarrentin, 1¼ NW Wittenburg, Cernetyn, Cernentin, Cernthyn, Cerntyn, Certin, Czerentin, Czerntin, Serrentyn, Czerrentyn, XIII, 7401. 7491. 7526. 8127. XIV, 8265 A u. B. 8364. 8517. 8529. 8732. XV, 9192. 9341. XVI, 9675. 10040. 10058.
Zatowe s. Satow.
Zedenick s. Zehdenick.
Zee, de, s. Ostsee.
Zeeland, Provinz der Niederlande, Zeland, XVI, 9706. 9757.
Zeez, A. Schwan, Ksp. Wiendorf, ½ NO Schwan, Wôtzetze, XIII, 7710. 8059.
Zegebergh s. Segeberg.
Zehdenick, Ukermark, Zedenick, Tzedenik, Tzedenack, XIII, 7725 (auch Mühle). XIV, 8453 (S. 278). 8456n. XVI, 9435 (Schloss).
Zehlendorf, A. Rossewitz, Ksp. Kritzkow, 1½ SW Lage, Zelendorpe, XIV, 8431. XV, 9046.
Zehmen, A. Rehna, Ksp. Lübsee, ¾ N Rehna, Zemen, XIII, 8014. XIV, 8248.
[Gr.-]Zehna, A. Güstrow, Pfarrdf., 1¼ SW Güstrow, Cene, Major Cene, XIV, 8374. 8428 (S. 244).
Kl.-Zehna (im A. Güstrow), Slauica Cene, XIV, 8374.
Zeland s. Zeeland.
Zelendorpe s. Zehlendorf.
Zemen s. Zehmen.
Zepelin, A. u. Ksp. Bützow, ½ O Bützow, XIII, 8162.
Zeppelliner Feld (bei Kloster-Wulfshagen), XIII, 7510.
Zerbst, Anhalt, Cerwyst, XV, 9074n.
Czerentin, Czernentyn, Czerntin, s. Zarrentin.
Zernekestorp s. Zahrensdorf.
Zernin, A. Bützow, Pfarrdf., ¾ SW Bützow, Cernin, XIV, 8709.
Zevenbomen s. Siebenbäumen.
Zibühl, r. A. Kriwitz, Ksp. Tarnow, ¾ S Bützow, Cybbule, XVI, 9479.
Zidderich, A. Goldberg, Ksp. Goldberg u. Techentin, Ciddarge, Tzidderick, XVI, 9579 A B u. n. 9972.

Ziegelsdorf, Ukermark, bei Lychen, untergegangen, Telstorpe, XVI, 9788.
Zielow, A. Wredenhagen, Ksp. Vipperow, ¾ O Röbel, Tzilow, Sylow, XIV, 8493. XV, 8869.
Zierikzee, Niederlande, Prov. Zeeland, Zierickzee, Cyrixee, Tzirkezee, XIV, 8704n. XVI, 9808n. 9829. 9886. 9943. 9974. 9992. 9993.
Zierke, Cab.-A. Strelitz, Ksp. Neustrelitz, ¼ NW Neustrelitz, Luteken Czirick, XVI, 9549.
Zierker See, bei Neu-Strelitz, See thu deme Tzyreke, XV, 9301. XVI, 9549.
Zierow, A. Grevesmühlen, Ksp. Proseken, 1 NW Wismar, Cyrowe, Syrowe, Tzyrowe, Tzirowe, XIII, 7856. 8142. XIV, 8581. 8582.
Zierze-See, Havel-See, in Mekl.-Strelitz, Sicic, XIV, 8493.
Zierzow, A. Grabow, Fil. von Muchow, 1 O Grabow, Zyrsowe, Cyrtzowe, Tzersowe, XIII, 7692. 7925. 7934. 8038. XV, 9369. XVI, 9860.
Zierzow, A. Wredenhagen, Ksp. Sitow, ¾ N Röbel, Cyritzow, Cyrissow, XIII, 8130. 8133. XIV, 8774. XV, 8832.
Ziesar, Reg.-Bez. Magdeburg, Kr. Jerichow, Seieser, XVI, 9793.
Ziesendorf, A. Schwan, Ksp. Buchholz, 1 NW Schwan, Cysendorpe, XIII, 7438. XIV, 8443.
Ziethen, Vogtei Schlagstorf, Pfarrdf., ¾ O Ratzeburg, Zytende, XIV, 8473.
Zigghelcowe s. Siggelkow.
Zigherdemolen s. Garvsmühlen.
Zilitze, Zylitze, s. Silz.
Zyrezow s. Zirzow.
Zyrsowe s. Zierzow.
Czirick s. Zierke.
Zirzow, A. Stargard, Fil. von Weitin, ½ NW Neubrandenburg, Cyrtzowe, Cirsowe, Cyrezowe, Zyrezow, Cyrissowe, Cirtzowe, Tzirretzowe, Zuresowe, Siresow, Cyritsow, XIII, 7761. 7778. 8067 (auch Mühle). 8098 (auch Mühle). XIV, 8214 (auch Mühle). 8250. 8251. 8258. 8285. 8350 u. n. 8470. 8498. 8499. 8545. 8729.
Zislübbe, A. Kriwitz u. Grabow, Fil. von Garwitz, ¾ NW Parchim, Cycelübbe, XVI, 10129.
Zytende s. Ziethen.
Zyuerdeshaghen s. Sievershagen.
Zywan s. Schwan.
Zleswig s. Schleswig.
Zölkow, A. Goldberg, Ksp. Kladrum, 1½ O Kriwitz, Zolkowe, Salcowe, XIII, 7999n. XV, 9259.
Zollbude auf der Torgelower Heide, tolbûde, XVI, 9888.
Zoltzowe s. Solzow.
Zotzen-See, Havelsee, Mekl.-Strelitz, Sczozen-See, XIV, 8493.
Zozaet s. Soest.
Zudersee s. Zuiderzee.
Zuderwiderholm, Hafenort in Norwegen, XVI, 9499 (1).
Zuerin s. Schwerin.
Zuiderzee, Zudersee, Sudersee, mare meridionale, XVI, 9574 (3). 9706. 9757. 9992. 9993.
Zülow, A. Sternberg, Ksp. Gägelow, ½ O Sternberg, Tzulow, XIII, 7563. 7695 u. n. 7930. 7957. XVI, 9542.
Zulta s. Sülz.
de Zulten s. Sülten und Lüneburg, Sülzwerk.
Zuresowe s. Zirzow.
Zurow, A. Meklenburg, Pfarrdf., 1¼ SO Wismar, Surowe, XIII, 8054. XIV, 8403.
Züsow, A. Neukloster, Ksp. Neuburg, 1½ S Neu-Bukow, Tzusowe, XV, 9104.
Zütfen s. Zutphen.
Zuthercopia s. Söderköping.
Zutphen, Niederlande, Geldern, Sutphania, Sûtphania, Zûtphen, Sütphen, XIII, 7645. 7672. XVI, 9808n. 9829. 9886. 9943. 9974. 9992. 9993.
Zuwan s. Schwan.
Zverin s. Schwerin.
Zwaan, Zwan, s. Schwan.
Zwartow s. Schwartau u. Schwartow.
Zwecia s. Schweden.
Zweden s. Schweden.
Zweedorf, A. Boizenburg, Pfarrdf., 1¼ NW Boizenburg, Twedorpe, XIV, 8530.
Zweedorf, A. Bukow, Ksp. Russow, 1 W Kröpelin, Wotzetzekendorf, XVI, 9432.
Zwerin, Zweryn, s. Schwerin.
Zwryn s. Schwerin.
Zwysowe s. Schwiesow.
Zwolle, Holland, Swolle, XVI, 9808n. 9992. 9993.

II.

Personen-Register.

A. durchstrichenes A = E: Anglekinus Siegel 8 an XV, 9402 A., Aringislo XIV, 8779.
A: de Fabrica, auf einer päpstl. Urk. XV, 8872n.
A. = Albrecht, 8163 (S. 706).
v. der Aa, de A.
1. Gerhard, zu Rostock, 7422 (S. 20). Rm. 7501 (S. 92). 7655. XIII S. XIV R. 8003. 7965 (3, 6). 8079 kauft Biestow. 8083. 7965 (13). XIV, 8201 (3). 8295 Ziegelherr. 8309. 8313. 8474. 8519 R. 8550 R. 8566 R. 8580. XIII S. XV R. 8801 wegen der Ziegelei. Fehlt XV, 9042. Verstorben XVI, 9628. — Wwe.: Katharina. Sohn: Johann.
2. Gerhard, in Rostock 1386, XIV, 8704n.
3. Johann, Sohn von 1, XVI, 9628. Bgm. in Rostock 1390. 1397. XIII S. VI f.
4. Katharina, Wwe. von 1, XVI, 9628.

v. Aachen, de Aquis.
Johann, Can. von Augsburg, Thesaurar zu Bützow, Pfarrer von S. Johann zu Worms (8373 Can. von Worms), XIV, 8348. 8360. 8361. 8373 Generalvicar des Bischofs Albrecht von Schwerin. 8386. XIII, 8159 (S. 703).
Abbenborch.
Hartwig, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
Abele, Abel, männl. Vorname: Wedel, Woldenhagen (= Ebele), v. Woosten.
— Kg. von Dänemark (1250—1252). 679 transsumirt in XV, 9088.
Abele, weibl. Vorname: Drestro Wwe. Joh. Kasseboms, Wwe. Hermans v. Gnoien, Helleman, Treppeman.
v. Abelenhaghen.
Konrad, Vicar zu Wattmannshagen, 7921.
Abernus: Monamusson.
Abjörnsson (Aberni 8336).
1. Kanut, schwedischer R., XIV, 8344.
2. Nicolaus, schwedischer R., 8164 (S. 710). XIV, 8307. 8336. — Siegel: 8307 (3).

Abraham: v. Axekow, Behr.
Abrahamsson, Abrahamessone, Habramson 9400 (9).
1. Adam, pommerscher R., XV, 9201.
2. Karl, zu Borgholm, XV, 9400 (9).
3. Nicolaus, schwedischer R., XIV, 8764n.

Absalom, Absolon: Achason, Ketilsson.
Abt.
1. Johann, zu Schwerin, verstorben, XV, 9383.
2. Mechthild, seine Wwe., XV, 9383.

Acdewerlt (richtig: Aldewerlt).
Bernhard, Schiffer in Lübek, XVI, 9574 (6).
Achason, Aghason, Aghaeson, Aghessone.
1. Absalon, schwed. R., 8164 (S. 710).
2. Arnd, Schiffer, 7862.
3. Benedict, XV, 9371, hat 1353 Helgå verwirkt.
4. Nicolaus, schwed. R., 8163. 8164. XIV, 8343. — Siegel: 8163 (9). 8164 (22).

Achterberg, -bergh.
1. Dietrich, Müller zu Malchin, verstorben, XV, 9365. XVI, 9454. — Sohn: 3. Wwe.: 2.
2. Gese, Wwe. von 1, neu vermählt an Joh. Visch, XV, 9365.
3. Heinrich, Sohn von 1, Müller zu Malchin, XV, 9365. XVI, 9454.

de Acra.
Audoinus, Can. in Carpentras, XVI, 9493.
Adalbero vgl. Albern.
Erzbischof von Bremen (1123—1148), XV, 9390n.
Adam: Abrahamsson, Parleke. Vgl. Ade.
— Leinwandschneider in Rostock, XIV, 8757.
Ade (wohl Gen. von Adam).
Bürgermeister in Söderköping, XVI, 9670.
Adelheid, Alheyd, Alheyt, Alheydis, Aleheydis (XIV, 8252), Dat.: Alleyde, XV, 9002. Koseform: Tale, Taleke. T. = Taleke.
Alers, Wwe. stolte Albrechts Hfr. von Joh. Vos, v. Alkun, Badorp, Wwe. des Rs. Joh. Balch, Wwe. Heinrichs v. Barnekow, Wwe. Berth. Beckers, Hfr. Nicol. Beckers, Hfr. Johanns v. Bekendorf, Bernewin (auch Wesseleresche), Hfr. Brun Boyeneven, Bomgarde, Börder? Hfr. Johanns v. d. Reke, v. Borken, Borstes, Wwe. Heinr. Brands, Hfr. Nicol. Brands geb. v. Bremen, Wwe. Reimar Bützows, Christiani, Dankwarts T., Dünevar, Eddeleke, Wwe. Joh. Eimbeks, Eitze, Hfr. Heinr. Gischows, Hfr. Hinzeke Goldbekes, Hfr. Johanns v. Gothland Wwe. des Rost. Rms. Herm. Witte, Grabow T.,

Gurow T., Wwe. Thiedemans v. Güstrow verwitwete Pleskow, Hamme, Wwe. Gottfr. Hasses, Hastenbecke, Wwe. stolte Hinriks auch T., Holste, Hoveman Hfr. des Gödeke Sanders T., Wwe. Joh. Hovets, Hut, Hfr. Peter Junges, v. Karlow T., Kelling Hfr. Joh. Modwillen T., Hfr. od. Schwester Johanns v. Kelle T., Ketelböter, Kröpelin, Wwe. Herm. Kröpelins, Hfr. Joh. Kruses, Löper, Lübbers, Make, Malde, Mangold, Menze, Hfr. Joh. Modwillen geb. Kelling T., Hfr. des Mag. Joh. Mögelke, Wwe. Werner Mölenknechts Hfr. Gödekes v. Münster, Mölenstrate, Möllenbek, Hfr. Gödekes v. Münster Wwe. Werner Mölenknechts, v. Nammen, Hfr. Werner Naudins T., Wwe. Joh. Ohms, Parchim, Penzlin T., Peters T., Petersdorf T., verwitwete Pleskow Wwe. Thiedemans v. Güstrow, Pravsthagen, v. Rehna, Hfr. Johanns v. d. Reke, Retchendorf, Rode, Wwe. Walther Rodes, Rosengarde, Hfr. des Gödeke Sanders geb. Hoveman T., Sasse T., Schmid, Wwe. Bernh. Schneidewinds, Schoof, Wwe. Heinr. Schreibers, v. d. Specke, v. Stäbelow, Starke, Strassburg, Tesmer, Thiedeman, Wwe. des Heinr. Velthus geb. Witte, Vos, Hfr. des Joh. Vos Wwe. stolte Albrechts, Hfr. Dietr. Fritzes T., Went, Wesseleresche (= Bernewin), Westfal, Wwe. Thiedeman Westfals, Wetter, Wiendorf, Wilde? Nonne im h. Kreuzkl. zu Rostock, Witte Wwe. des Heinr. Velthus, Wwe. des Rostocker Rms. Herm. Witte Hfr. Johanns v. Gothland.

1. Nonne in Malchow s. Eitze.
2. Nonne in Reinbek, Schwestertochter des Hamburgschen Dompropstes Joh. v. Kampe, 7787n.
3. Meisterin im h. Geiste zu Lübek, Schwester der Wendel Störmer und Ludolf Tappes, 8134.
4. Stieftochter Herm. Kogels zu Parchim, 7999.
5. Wwe. stolte Hinriks (od. H. Stoltes), 7646 (Tale). XIV, 8325.
6. Wwe. stolte Albrechts, XIV, 8414. Neu vermählt mit Johann Vos.
7. eine Verwandte Vicke Holstes, 8067.
8. Wwe. eines Bauern zu Roggentin, XVI, 10097.

Adelheids, als Zun., s. Alheidis.

Ademar.

1. Bischof von Metz (v. Monteil, 1327—1361), XIV, 8286.
2. Edler von Montilio (Montelimar), XIV, 8286n.

Ademari.

Johann: auf einer päpstl. Urk., XIV, 8574n.

v. Aderym s. v. Adrum.

v. Aderstädt: -stede.

1. Dietrich, Kn. verstorben, 7874. 7880. — Wwe.: Mechthild, Sohn: Gebhard.
2. Gebhard, Sohn von 1., 7874 verkauft Rechte an Gr.-Görnow. 7880.
3. Mechthild, Wwe. von 1, 7874. 7880.
4. Friedrich, R., XVI, 9495. 9707. — Siegel: 9495.

Adolf, Adolph (9054), Aldof (9244), Alf, Alef (8589, 9250), Alleph (7771, S. 320), Aluerus (8163, 8307), Aluinus (9720), Adolfus, Adolphus: Grevenrode.

1. Komthur zu Nemerow, Graf (7847) von Schwalenberg, 7515. 7545. 7847. 7881 (S. 420) o. V. 7930 o. Z. 8122. 8160 o. Z.
2. Graf von Holstein-Rendsburg (Sohn Gerhards), 7771. 7881 (S. 419). XIV, 8255. 8446. 8668 (S. 516). XV, 9054. — Bruder des Grafen Heinrich, 7771. 8446.
3. Graf von Holstein-Ploen (9049). Sohn Johanns III., 7424. 8163. XIV, 8307. 8334. 8343n. 8389. 8407. 8411. 8446. 8520n. 8582. (8583). 8587. 8589 mit n. 8668 (S. 516). XV, 9049. 9103. 9141. 9164 mit n. 9182. 9244. (9249). 9250. 9275 (S. 422). 9377. 9411. XVI, 9480. 9495. 9520. 9534. 9560. 9574 (7). 9601 mit n. 9720. 9748 (S. 304). 9753. 9839 B. — Siegel: 8407. 9534. — Sohn Johanns, 7424. 8446. 8589. 9141 (6). Vetter des Grafen Heinrich, 8587. 9182. gener des Kgs. Magnus von Schweden, 8307. Hfr.: Anna, Tochter Hg. Albrechts v. M.
4. Graf von Holstein, Hg. von Schleswig, XVI, 9601n (1442).
5. Graf von Schauenburg, XIV, 8807. Gleich 6?
6. Graf von Schauenburg, XV, 9103 Junker. 9275 (S. 422). Gleich 5?
   Graf von Schwalenberg s. 1. (Komthur von Nemerow).
7. zu Rostock, 7422 (S. 21).

— Friedrich, Hg. v. Meklenburg, 7500n (1620).

v. Adrum, Adrim (7579), Adrym (8564), Aderym (9117, 9317).

1. Berthold, Kn., 7579. erschlagen XIV, 8564: unmündige Kinder.
2. Berthold d. ä., Kn., XIV, 8564. — Sohn: Sivert.
3. Berthold, XIV, 8564. — Bruder Johanns.
4. Johann, XIV, 8564. XV, 9117 im Solde Rostocks gefangen. 9317 (S. 455) Lösegeld. — Bruder von 3.
5. Sivert, XIV, 8564. — Sohn von 2.

Aduocati s. Vogt.

Aghason s. Achason.

Agatha, de sancta.

Mag. Jacob, XIV, 8597 (3).

Aghe s. Ake.

Aghessone s. Achason.

Aegidius: v. Cokeryanmoter.

Agnes, Angnes (8125 A).

1. (Hgin. von Pommern, Hfr. Hg. Barnims d. ä. von P.-Stettin), XV, 9157 (S. 314) moddere Hg. Barnims d. j. von P.-Wolgast.
2. Gräfin von Lindow-Ruppin, (7651.) 8126. (Tochter des Grafen Ulrich, 8968). Wwe. des Herrn Nicolaus IV. v. Werle-Goldberg, 8125. 8126. XIV, 8310. XV, 8968. — Siegel: 8126 (2). — Hfr. Hg. Johanns von Meklenbg.-St. XIV, 8453, S. 276). XV, 8968. XVI, 9622.
3. von Werle, Tochter des Herrn Nicolaus IV. von W.-Goldberg, (7988. 8125.) 8126 soll unter Umständen mit Hg. Magnus von Meklenburg vermählt werden. (8234.)

Agneta: Swartepape.

v. Ahlefeld: v. Aleuelde (7685. 7988, S. 533), Alleueld (7988, S. 530 f.), Aneuelde meist, Aneueltde (8991), Annevelt (Siegel an 8775).

1. Benedict, R., als d. j. 7685 wohl irrthümlich, als d. ä. 8775 bezeichnet. Vielfach bei Hg. Albrecht v. M.: 7470. 7543. 7586. 7587. 7602. 7670 (Berndts). 7685 im Pfandbesitze der Vogtei Bukow. 7839 falsche Urk. 7988 (S. 530, 531, 533). — Rath Kg. Waldemars von Dänemark, XIV, 8775 (S. 622 f.) = XV, 9045. 8991. 9275. 9427 undatirt. — Dänischer R., XVI, 9730. — Siegel 7670 (1). 8775 (6), ein neues 9730 (7). — Sohn: Benedict.
2. Benedict, R., Sohn von 1., 7685.
3. Georg, Küchenmeister (Kg. Albrechts von Schweden) zu Kalmar, XVI, 9650.
4. Heinrich, Kn., 7685. Wwe. XVI, 9650.
5. Johann, Kn., 7685.

Ahrnholt, verderbt aus Fahrenholt, s. Fahrenholz.

v. Ahzen s. v. Alsen.

Aimericus, Aymericus: Hugonis.

— (Nicolaus) A. Bischof von Bosa (Sardinien), 8078 (verderbt in Annuricus).

Ayraldi.
Peter, Notar, Schreiber des Auditors Barthol. de Boscario, XIV, 8426 (11).
Ake: Aghe: Petersson.
Akeson s. Achason.
Alanus, Mag., Pfarrer zu Estede (Eschede), Verdenscher Diöc., XV, 9141 (6, 7, 10).
Alard s. Alhard.
Alardes s. Alers.
Alb. = Albrecht, 7988 (S. 530).
Alberingh.
Johann, Notar, 7951n. 8065n. (XIV, 8521.)
Albern, vgl. Adalbero: v. Schönfeld.
— Pfarrer zu Quetzin, 8060.
Albert s. Albrecht.
Alberti.
1. Henneke, Bauer zu Witzin, XVI, 9621.
2. Peter, decr. Dr., Propst von Avignon, Vicar u. General-official des Erzbischofs von Avignon, 7721n (1486).
Albi s. Witte.
Albrandinch.
1. Gerhard, zu Münster, 7506.
2. Herman, zu Münster, 7506.
Albrecht, -brechth (8771), -breght (8349), -breghd (8202. 8243), -brech (7847. 8049, S. 593. 8883), -brec (8906. 8908), -bregh (8234, S. 60), -bercht (7882, S. 422 f. 7883. 8736. 8807), -bert, -berd (8537. 8638), -berth (8257. 8861), -berdt (8912). Abkürzung: Alb. u. A. Verderbt aus Albern 9873.
v. Alen, v. Alvensleben, Backerman Kl., v. Barnekow, Bassow, (Bengerstorf Kl., verschrieben für Gerhard), Benkendorf, Berndes, Beringer, v. Beulwitz, v. d. Böken, Brüggemaker, Brüsow, Butenkerke, v. Celle Kl., Dame Kl., v. Darz, Goldschmid, Grabow, Grope, Grote, Hakeborn, Hamelman, v. Helpte, v. Hitzacker Kl., v. Hitzacker, Hoyke, Hoppe, Horn, Iwens, Junge, Kahl, Klepink, Kölpin, Konow Kl., Kremer, Kurland, v. d. Kyritz Kl., Landman, Langhagen Kl., Leddege, Leppin, Loze Kl., Löwe Kl., v. Lüchow, Melsholt, Michelstorf, v. Möderitz Kl., v. Mölln Kl., Moltke, Münter, Nachtraven, v. d. Osten, Pape, v. Peckatel, v. Placentia, Pritzwalk, v. Redern, Rodenborch Kl., Römer, Runow, Satow, Schlüter, Schmid, v. Schönfeld, Schöping Kl., Schröder, Schütte, v. Schwass, Sokehove, Spule, Steinbrink Kl., Steinfurt, v. Sternberg Kl., Stille, Stolte, v. Stralendorf Kl., Strot, Strüvener, Thomas, Thorn, Tramme, Travelman, v. Veltheim, Vinke, Foysan Kl., Volkesdorf, Franke Kl., v. Warberg Kl., v. Warburg, Westfal Kl., Westfal, v. der Wisch, Witte, v. Wodenswegen, Woytechins Kl., v. Wolde Kl., v. Zickhusen.
1. Erzbischof von Bremen (1361—1395), XV, 9080 (1, 3). 9130. 9404. XVI, 9736n. (10009. 10070, S. 580.) Hg. von Braunschweig 9080. — Siegel 9130 (1).
Erzbischof von Magdeburg s. 2.
Bischof von Leitomischl s. 2.
2. Bischof von Schwerin (1357—1364?), (durch päpstl. Provision 8597, S. 442), meist abwesend, vielfach Zeuge bei Kaiser Karl. 8339. 8347 in Rostock. 8348. (8349). 8354. 8360. 8361. 8078 B = 8363. 8365. 8366. 8373 ausser Landes. 8386. 8159 (S. 703). 8500. 8513 mit n. 8457 B. 8527. 8513. 8556. 8513n. (8426, 9). 8597 (1). (8598). (8426, 10). 8597 (2). (8668, S. 51). 8698 hat Geleit in Meklenburg (Auszug unter falschem Datum 8846). 8703 in Prag. 8740. 8703n. 8597 (3). 8703n. (8777. 8801). 8805. 8810. XV, 8831. 8805n. 8865. 8805n. (8951. 8976), wegen Eikhofs. (8983. 9024. »dum episcopatum regere pretendet«, vgl. 9027.) 9080. (9100, S. 253.) 8029. 9134. 9166 mit n. (9176.) 9184 Sühne mit Hg. Erich von Sachsen. 9232 in Brünn. 9232n. 9277. 9232n. 9335 Generalvicare. — Genannt XVI, 9842. 9856. Sedisvacanz 1365 im Mai, 9352. Bischof von Leitomischl (1364—1368), XVI, 9473. Erzbischof von Magdeburg (1368—1372), XVI, 9864 (1). Herr von Sternberg, 8698. 9184. — Siegel 9184, vgl. das des Generalvicariats. — Nepos: Peter von Sternberg, 8805. — Jb. 15, 168—170. 21, 175.
3. Surmanensis episcopus, XIV, 8730.
4. Propst von Neukloster s. Dame.
5. Propst von Zarrentin 7491. 8127.
6. Pfarrer zu S. Ulrich in Braunschweig s. v. Hitzacker.
7. Pfarrer zu Golm (verlesen in Gollin, 7725). 7696 (S. 251). Notar des Grafen Otto v. Fürstenberg 7725. 7883.
8. Pfarrer zu Parkentin 8015.
9. Kaplan zu Bentwisch, XV, 9017.
10. custos zu Güstrow? XVI, 9822.
11. mester A., Priester? (zu Neu-Brandenburg), 7761.
12. Mönch zu Dargun, ridemester, XIV, 8576 (S. 414). XV, 9307.
13. coquinarius des Abts zu Doberan 8104.
14. mag. omnium — so wird zu lesen sein — zu Redentin, Bruder, 7789.
15. Kanzler des Kgs. von Polen, 8155 in Avignon.
16. Notar des Gr. Otto von Fürstenberg s. 7.
17. Kaplan des Gr. Otto von Schwerin s. Foysan.
18. König von Schweden, Hg. (III.) von Meklenburg, Sohn von 24. Hg.: 7669. 7670. (7910). 8164. XIV, (8343). 8371. 8372. 8534. 8535. 8536 = 7003. 8537. 8538. 8592—94. (8684). (8687). (8693). (8711). (8715). (8751). 8775. 8776 mit n. (8794). XV, 8825. 9043. 9045. 9063. 8991. 9182. 9196. 9215 Huldigung Stockholms.
Kg.: 9236. 9237 Thronbesteigung. (9244). 9251 mit n. über die Krönung, Ritter. 9263. (9275, S. 422). 9285. 9286. 9287. 9288. 9290. 9293. 9297. 9306. (9330). 9370. 9371. 9372. (9377). 9395. 9396. (9400, 7, 8). 9415. 9426 (S. 559—562, 566—569, 571, 578). XVI, 9444. 9472. 9474. 9477. 9480. 9489. 9490 9505. 9511. 9513. 9514. 9515—9519. 9533. 9540. 9565. 9575. 9593 mit n. 9601 mit n. 9610. 9629. 9630. 9637. 9645. 9655. 9657. 9658. 9678. 9702. (9706). 9730. 9731. 9734. (9742. 9743n). 9744. (9745). 9747. 9750. 9751. 9756. 9757. (9761, S. 314). 9772. 9787. 9808 mit n. 9809. 9812. 9814. 9821. 9824. 9825. (9829). 9830 (9843). 9886. 9887. 9919. 9923n. 9924. (9943). 9947 (S. 478). 9980. 10000 undat. 10001 undat. 10013. 10033. 10073. (10076 n. 2). (10077). 10094 mit n. 10100. 10107. — Vor 1397 in Krieg mit Kgin. Margareta, XIII, S. VIII. — Siegel. Scheint 8534 noch keins gehabt zu haben. XV, 9045 (3), Abb. 2. Ein neues 9063 (3), Abb. 2. Königssiegel XVI, 9601. 9702. 9808? 10013? Sekret XV, 9286. 9290. 9293. 9297. 9370—72. 9395. XVI, 9444n. 9472. 9477. 9489. 9490. 9505. 9565. 9575. 9593n. 9747. 9787. 9814. 10094. 10100. 10107.
Titel: Sweorum Gothorumque rex, 9287. 9370. 9601. 10000 undat. 10001 undat. Kg. der Schweden und Gothen, Herr von Schonen, 9808 mit n. 9812. 9814. 9824. 9825. 10013. 10094. 10100. Herr von Schonen zuletzt (in Urkk. des Reichsarchivs) M. U.-B. 10351, s. die n. — Sohn Hg. Albrechts II., 7669. 9182 u. s. w. Hfr.: Richardis, Tochter des Gr. Otto v. Schwerin, 7669. 7670. Sohn: Erich, XIII, S. VIII.

19. Herzog von Baiern, XIV, 8447. 8703. XVI, 9736n.
20. Hg. von Braunschweig, verstorben, XIV, 8446. — Sohn: Hg. Ernst.
21. Hg. von Braunschweig-Göttingen, Sohn Hg. Ernsts, XV, 8847n.
22. Hg. von Braunschweig-Salzderhelden, Sohn Hg. Ernsts zu Osterode, XV, 8847? mit n. XVI, 9736n? — Sekret 8847 (1).
23. Hg. von Braunschweig, Erzbischof von Bremen, s. 1.
24. Hg. (II.) von Meklenburg. Als Herr zu M. 1335, 9277 (S. 426). 7800 (6353). 8536 (7003). Hg.: (7409). 7416. 7417. 7421. 7424. 7425 vgl. 9425. 7426. 7427. 7430. 7432. 7433 vgl. 7527. 7445. (7448, S. 47). 7457. 7468. (7469). 7470 zu Nykjöbing. (7486). 7496. 7497. 7500. (7522). 7524. (7531). 7535. 7536. 7537. 7539. 7543. 7563. 7567 mit n. (7581, S. 150 f.). 7586 mit n., vgl. 7664. 7587. (7593n). 7594. 7602 mit n. 7603. 7604. 7609n. 7610. (7619). (7634). 7638. 7647. 7655. 7656 vgl. 7775. 7669. 7670. 7679 Landestheilung. 7680. 7685. 7686. 7688. 7712. (7714). 7716. 7717. 7726. 7728. 7730. 7731. 7734. (7735). 7739. 7744. 7748. (7753). 7760. 7771 (S. 320). 7773. 7774. 7777. 7783. 7792. 7793 vgl. 7831. 7794. 7795. 7796. (7797n). 7804. 7815. 7816. (7831). 7837. 7839 falsche Urk. 7855. 7858. (7871). 7874. 7875 mit n. 7876. 7880. 7881. 7886. 7890—92. 7893 vgl. die n. 7894. 7895. (7898, S. 443 ö.). 7911. 7915. 7919. 7923. 7925 vgl. 8038. (7927). 7929. 7932. 7933. 7939. 7942. 7964. 7976. 7979. 7981. 7984. 7988. 7993. 7994. 8001—05. (8006). 8010. 8011. 8014. 8018. 8019. 8020. 8036. 7965 (5). 8039. 8043. 8051. 8044. 8045. 8048. 8049 Landestheilung. 8055. (8057). 8058. 8073. 8075. 8079. 8080. 8096. 8105. 8106. 8109. 8111 genannt. 8113. 8114. 8116 vgl. 8354. 8117 vgl. 8373. (8118). 8119. 8121. 8125. 8126. 8128. 8131. 8139. 8142. 8152. 8163. XIV, 8186. 8195. 8196. 8202. 8205. 8210 falsche Urk. 8219. 8220. 8222. (8229). 8234. 8235 mit n. 8237. 8238. 8239. 8240 vgl. 8780. 8242. 8243. 8248. 8255. 8257. (8262). 8264. 8266. 8283. 8284. 8288. 8302. 8307. (8309). 8328. 8330. 8334. 8336 mit n. 8343. 8344. 8348 (S. 149). 8355. 8367—72. 8377. 8378. 8381. 8382. (8389n). 8406. 8410. 8411. 8420. (8421 ö.). 8443. (8444). 8445. 8446. 8447. 8449. 8453 Rechnung des Ritters Otto v. Dewitz, Kriegszüge. 8455. 8456 (S. 283 u. 286). 8473. 8476 mit n. 8488—90. 8492. 8494. 8506—08. 8509 Kriegskostenrechnung 1358, Aug. bis Dec. 8524. 8530. (8532, S. 363 ö.). 8533. 8534. 8535. 8537. 8538. 8541. 8542. 8555. 8557–60. 8563. 8569. 8577 (S. 414 f., 417). 8581—87. 8589 mit n. (8590). 8591—96. 8598. 8599. 8604. 8607. 8609—12. 8619. 8624. 8626. 8631. 8632. 8638. 8642. 8599 (6, 7). 8647. 8648. 8599 (8). 8659—61. 8666. 8668 (S. 516). (8677). 8683. 8684. 8687—90. 8692 als Graf von Schwerin. 8693. 8694. 8698 (unter falschem Datum ausgezogen 8346). 8699. 8705. 8711. 8715. 8720. 8599 (15). 8736. 8738. 8739. 8740. 8744. 8745. 8599 (21). 8751. 8752. 8850. 8753. 8760. 8762. 8764 mit n. 8765. 8771. 8775. 8825. 8776 mit n. 8779. (8785). 8788. 8789. 8794. 8801. 8803. 8807. (8811). 8815. 8816. 8817. XV, 8818. 8820. 8821. 8827. 8829. (8833). 8844. 8846. (8847). 8848. 8853. 8854. (8858). 8862. 8866. 8868. 8875. 8876. 8878. 8880. 8883. 8887. 8890. 8892—98. 8900. 8901. 8903. 8904. 8906—08. 8911—15. 8917–20. 8922. 8931. 8932. 8942. 8944. 8956. 8957. 8975 vgl. 5725. 8976. (8993). 8996. 8997. 8999. 9001—03. 9007—10. 9012. (9013) als Graf von Schwerin. 9020. 9021. 9027. 9031. 9037. 9043. 9045. 9047. 9049—51. 9053 verdächtige Urk. (Datum und Titel). 9054—57. 9062. 9063. 9066. 9067. 9075. 9078. 9079. 8991. 9082. 9083. 9085 vgl. 7132. 9090. 9091. 9093. 9098. 9099. 9104. 9105. 9111. 9112. 9115. 9116. 9121. 9129 vgl. 9402. 9135. 9169. 9136. 9137. 9141. 9148. 9153. 9141 (3). 9157. 9141 (6, 7, 9, 10). 9164 mit n. 9173. 9174—79. (9181, 2, 3). 9182. 9183. 9185—87. 9194. 9196. 9198. 9204. 9205. 9207. 9209. 9210. (9228). 9237n. (9241). 9244. 9250. 9251 mit n. 9263. 9275 (S. 421 ff.). 9276. 9281. 9285. 9287. 9306. 9317 (S. 454, 456, 457). 9324. 9329. (9330). 9331. 9337. 9338. 9345—47. 9349. 9359. 9366. 9367 mit n. (9370). 9374. 9377—80. 9392. 9402. 9413. 9422. 9423. 9424. (9428). XVI, 9434 (10130). 9437. 9447. 9448. 9458. 9465. 9466. 9469. 9470. 9473. (9474). 9475. 9480. 9492. 9495. 9501. 9502. 9506. 9513. 9514. 9515. 9516. 9517. 9518. 9519. 9520. 9524. 9525. 9532. 9534. 9541. 9547. 9548. 9551. 9552. 9555. 9557. 9558. 9559. 9560. 10132. 9563. (9566). 9426 (S. 574 ö., S. 569). 9588. 9426 (S. 569 f.. 9593. 9426 (S. 565). 9601 mit n. 9426 (S. 571). 9610. 9614. 9629. 9630. (9642). 9650. (9574, 4). 9657. 9658. 9659. 9661. (9574, 6). 9667. (9670). 9683. (9574, 9). 9687. 9699 als Graf von Schwerin. 9702. (9706) 9707. 9725. 9730. 9731. 9734. (9742). 9743 mit n. 9744. 9746. 9748. 9749. 9750. 9751. 9752. (9753). 9754. 9756. 9757. 9759. 9760 mit n. (9761). 9768. 9772. 9779 als Graf von Schwerin. 9781. 9782. (9788). 10137. 9793. 9794. 9804. 9808. (9813, 8). (9817, 10). 9818. 9821. 9825. (9829). 9839. 9845. 9859. 9865. 9866. 9867. 9869. 9886. 9887. 9889 und 9890 als Graf von Schwerin. 9892. (9897). 9899. 9907. 9908. 9909. 9910. 9918. 9925 mit n. 9927. 9928. 9934. 9935. 9936. 9938 mit n. 9939. 9940. (9943). 9947. (9948). (9951). (9957). 9962 mit n. 9965. 9971. (9974). 9975. (9979). 9991. (9995). 9996. (9997). 9999 mit n. 10009. 10019. 10023. 10027. (10033). 10039. 10043. (10047). 10056. 10059. 10060. 10062. (10063). 10069 als Graf von Schwerin. 10070. 10071. 10072. 10075. (10076 und n. 4). 10081. 10083. 10084. 10085. (10138). 10098. 10139. 10140. (10141). (10111, S. 612, 617). (10112, S. 620). 10113 B. 10117. 10118. (10121). 10136. 10137. — Siegel. Abbildung zu 6914. 7416. 7417. 7421. 7425. 7433. 7470. 7497. 7535. 7537. 7587. 7717 (1). 7728. 7730. 7739. 7793. 7795. 7804. 7886. 7925. 7942. 8011. 8044. 8058. 8106. XIV, 8248. 8283. 8420. 8490. 8508. 8538. 8581 (1). 8582 (1). 8752. 8760. XV, 8880. 8903. 8911. 8912. 9136. 9347. 9349. 9367. 9379. 9392. Abbildung auf dem Titelblatte von Bd. XVI: 9525. 9845. 10023. 10039. 10081. Ueber die Siegel an 9593 und 9890 (in auswärtigen Archiven) sind in den Nachträgen keine Angaben gemacht. Secretum sig. nostrum, ex quo maiori sigillo nostro ad presens caremus 8612. Sekret. Abbildung zu 7079. 7416. 7427. 7712. 7773. 7875n. 7886. 7911 B (1). 7923. 7933. 7979. 8039. 8048. 8080. 8128. XIV, 8237 (1). 8330. 8406. 8473. 8558 (1). 8595. 8607. 8609. 8638. 8666. 8692. 8720. 8740 (1). XV, 8868. 8931 3, angeblich das von 6875). 8932 (3). 8944. 8957. 9027. 9045 (1). 9063 (1). 9099 (1). 9115. 9173 (1). 9204. 9366. 9379. 9402 B (1). — 9513 B (S. 71 Abb.). 9514—17. — XVI, 9559 Abb. 9699. 9743. 9749. 9750. 9754. 9772. 9818. 9821. 9928. 9939 A (1). 9999. 10027. 10056 B. 10083 (1).
Titel: dux Magnopolensis Stargardie et Rozstok (terrarum) dominus; seit 1359, März 31. — wenn es mit 8596 seine Richtigkeit hat, vgl. den Titel in 8604 — sonst seit dem April 8607. 8610. 8612 u. s. w.) dux M. comes Zwerinensis Starg. et Rozstok (terrarum)

dominus. 8705 fehlt der T. Graf von Schwerin. 8844 ist in einer Abschrift Stargard ausgefallen. 8607 nur Hg. v. M., Gf. zu Schw. 9053 (wo auch das Datum anstössig ist) in einer Abschrift: furste to Wenden, was erst seit 1436 Berechtigung hatte. 8957 fällt die Stellung nicht weniger auf als die Form Megapolensis, die auch 9748 (S. 304) erscheint, während die früheren Drucke, Sartorius-Lappenberg, Urk.-Gesch. II, S. 618, H.-R. I. S. 394, offenbar das richtige haben: Magnopolensi. Magnopolitanus: 10000. Höhnende Anrede im Fehdebrief: Albert van Boitzeneborg, de sick hefft gemacket laten tho einem hertogen tho Mecklenborg, 9962n. Princeps imperii 9474. — Sohn Herrn Heinrichs v. M., 7837. 8043. Hausfr.: Euphemia (Schwester des Kgs. Magnus v. Schweden) 9210. Kinder: Heinrich, Albrecht (s. 18), Magnus 8534, Ingeburg (vermählt an Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg, später an Grf. Heinrich von Holstein) 8368. 8724, Anna (vermählt an Grf. Adolf v. Holstein) 9049. Bruder: Hg. Johann, 7457. 7679.

25. Hg. von Meklenburg (VII.), XIV, 8763n.
26. Hg. von Oesterreich, Steiermark, Kärnthen, XVI, 9469. 9473.
27. Hg. von Sachsen (-Lauenburg, Bergedorf), IV. (II.) P.-R. XI, n. 138, verstorben 7470. XIV, 8606. Söhne (ungen. 7470): Erich III., Albrecht V. (III.), 8606.
28. Hg. von Sachsen (-Lauenburg, Mölln und Bergedorf) V. (III.). (7470). XIV, 8247. 8524n. 8534 (S. 365). 8589 mit n. 8590 mit n. 8591. 8606. 8776 (S. 627 f., S. 633). XV, 8847. 8931 (S. 102). 9141 (10). 9275 (S. 422). 9342 mit n. XVI, 9448. 9458. 9593. — Sekret 8590. 8591. 9458. 9593. — Sohn von 27: 8606. Hfr.: Katharina (Tochter des Herrn Nicolaus III. v. Werle), 9448. Bruder: Erich III., 8591. Vetter: Erich, 8524n. 8776 A.
29. Hg. von Sachsen-Wittenberg (Sohn Ottos), st. 1385, Juni 28. XIV, 8371. XVI, 9560 (S. 123). 9839. (9939 A). 9962n. Brudersohn Hg. Rudolfs II. 8371. 9560 (S. 123).
30. Markgraf von Brandenburg (III., Sohn Ottos III., 1268–1300), XVI, 10032 Stifter von Himmelpfort.
31. Graf zu Anhalt, Fürst von Askanien (II.), 7469. XIV, 8327. 8380. 8447. 8626.
32. Graf von Askanien, Fürst von Anhalt (III.), XV, 9074n., Bruder Johanns.
33. Graf von Lindow-Ruppin, 7840. XIV, 8455. 8456 (S. 286). XV, 9112. XVI, 9676. 10047. — Siegel 8455? — Bruder Ulrichs III. 8455n.
34. Graf zu Naugard, XV, 9153 pommerscher Rath.
35. Graf von Fürstenberg, XIV, 8445 Sohn des Grafen Otto, bei Hg. Johann v. M.-St. Verstorben (9175. 9328).
36. Burggraf zu Nürnberg, XIV, 8286. XV, 9245.
37. Herr zu Meklenburg (I., 1260) 7451 Sohn Johanns.
38. Freiherr von Hackeborn (Hakeburne), 7486 bei den Hgen. von Pommern. Vgl. Hakeborn.
    Herr von Sternberg s. Bischof von Schwerin, 2.
39. lütteke A., Bauer zu Sagstorf, XVI, 9791.
40. rode (ruffus) A., (Kn.), XV, 9426 (S. 575) in Schweden.
41. stolte A. zu Rostock, 7922 (Kinder), XIV, 8325. Verstorben 8414. XV, 9193. — Wwe. Adelheid neu vermählt mit Joh. Vos 8414. — Söhne: Albrecht, Heinrich, Dietrich Stolte, 8414. — Bruder XV, 9193.
42. stolte A. zu Rostock, XIV, 8624. Vgl. Albrecht Stolte.
43. Sohn des stolte Hinrik zu Rostock 7646. XIV, 8325.
44. Krämer zu Rostock, XVI, 9822.
45. Maurer (murator), XV, 9426 (S. 573), zu Nyköping, als Bruder bez.
46. Schneider in Rostock, XIV, 8550 (S. 389). XVI, 9961 (Aeltermann).
47. Meister zu Rostock mit Gesellen (Maurer?) 7726.
48. zu Elmenhorst, XV, 9421 zu Rostock verfestet.

Albus, Albi, s. Witte.
Aldeghestorp s. Algestorp.
Aldewerlt s. Acdewerlt.
Aldiistorp s. Algestorp, vgl. Allerstorf.
v. Alefeld s. v. Ahlefeld.
v. Alen vgl. Schulte.

1. Albrecht, zu Rostock, XV, 8841. XIV, 8754n. 9266.
2. Bernhard, zu Rostock, verstorben 1350, 7518n. — Tochter: Gertrud. Bruder: Johann.
3. Bernhard, Schiffer aus Rostock, XV, 9268 (S. 415), von den Dänen gef., Lösegeld.
4. Eberhard, Bürger von Gothland, XV, 9214.
5. Gebbeke (Gertrud), Nonne im h. Kreuzkl., 7518 mit n. Fehlt 7971. Tochter von 2. (Stief-)schwester: Adelheid, Tochter Heinr. Makes, 7518 mit n.
6. Gerwin, zu Rostock, 7937.
7. Heinrich, zu Rostock, 1386, XIV, 8704n.
8. Johann, zu Rostock, 7518n. (1350). 7922. 7965 (23). XIV, 8249. XV, 9304. — Bruder von 2.
9. Siegfried, zu Rostock, XV, 8930n.

Alers: Alardes.

1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Hein, XVI, 9452.

Alewart s. Alwart.
Alexander vgl. Sander.

1. Papst (IV, 1254—1261), XV, 9387 (= 781), XIV, 8718 (1).
2. Papst (VI, 1492—1503), 7721n.

Alf s. Adolf.
Alfons, Bischof von Ciudad Rodrigo, XV, 9313. — Siegel 9.
Alghestorp, Aldeghestorp (8453), Aldiistorp. Vgl. Oldagsdorf, P.-R. IV., und Allerstorf.

1. Thiedeke, Kn., XVI, 9818.
2. Henning al. Undeer, dän. Kn., XVI, 9818. — Siegel.
3. n. Söldner Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).

Algotzon, Algotsson (9293).

1. Benedict, schwed. R., XIV, 8334 (S. 136). 8389. — Bruder: Kanut.
2. Hakon, Kn., XV, 9293.
3. Kanut, schwed. R., XIV, 8334 (S. 136), Bruder von 1.

Alhard (7567. 8004), Alardus (7726. 9254 ö.), Allardus (8083), Alreth (9641, Abschr.): Meinerdes Kl., Rohr, vom Steinkeller, v. Waren Kl., v. Zernin.

— Stadtschreiber von Stralsund 7726. XV, 9398n. XVI, 9574. 9742 o. B.

Alheid s. Adelheid.
Alheidis, Heineman, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
Alkun, Alkůn (8106), Alkůn (8202), Alkůne, Álkwn (9938, S. 462), Alcun (7795), Alcůn (8862).

1. Adelheid, zu Rostock, XVI, 9550. Tochter von 8.
2. Bernhard, Kn. Kammermeister, protocamerarius, camerarius bei Hg. Albrecht v. M. oder auch bei Hg. Johann, auch ohne diese Bezeichnung oft als Zeuge bei den Hgen. 7728 (1348) Km. 7457 Km. bei Hg. Joh. 7468 Km. 7496 Km (verschrieben prothonotarius) bei Hg. Joh. 7535 Km. 7537. 7543. 7656 Vogt Hg. Albrechts (zu Schwan). 7679 (S. 241). 7690 kauft Besitz zu Evershagen. 7717 (S. 271). 8001. 7728 Km. 7730 Km. 7739 Km. 7773 in Helsingborg. 7795 Rath Hg. Albrechts. 7796 Km. 7837 Km. (verschrieben notarius). 7881 (S. 420). 7890 (S. 432). 7942 Km. 7956. 7984 Km. 7988 (S. 528). 8011 Km. 8014. 8043 (S. 581 u. 584). 8048. 8073 Km. 8106 Km. 8121 Km.

XIV, 8202. 8288 Km. 8337. 8457 (S. 288). 8472. 8490 Km. 8533. 8604. 8721. 8809n verkauft Besitz zu Teschvitz und Konitz. XV, 8854 Km. mit Besitz zu Wahrstorf bei Schwaan beschenkt. 8862. 8887 Km. 8903 Km. 9038 Km. — Siegel: 7679 (11). 7717 (16). 8048 (6). 9038 (4) Abb. — Sohn: Vicke 9038. 9103 (falsch interpungirt). Bruder: Vicke, Rm. zu Rostock, 7690. 8472. 8604. 8809n.

3. Mechthild, Wwe. von 8 (wohl eine Tochter des Rostockschen Bgms. Joh. Tölner, Wwe. Joh. Papes, dann des Rms. Dibbold Horn 7576. 7809. S. Koppmann, Tölners Handlungsbuch S. VII f.), XVI, 9550.
4. Mechthild, zu Rostock, XVI, 9550, Tochter von 8.
5. Nicolaus, Kn., XVI, 9495. 9588. 9756. 9839. — R. Kammermeister (protocamerarius) Hg. Albrechts v. M. 9899. 9934. 9938. 9939. 9945. 10023. — Siegel 9095; ein anderes 9839 B (8). 9939 A (10).
6. Oda, zu Rostock, XVI, 9550. 9853. — Tochter von 8: 9550.
7. Vicke d. j., Kn., XIV, 8581 bürgt für Hg. Albrecht. 8582 desgl. XV, 9038. 9103. — Siegel 8581 (34), ein anderes 9038 (5). — Sohn von 2: 9038. 9103.
8. Vicke, zu Rostock, 7690 kauft Besitz zu Evershagen. XIV, 8457 (S. 288). 8472. 8604. — Rm. 8721. 8809 mit n. verkauft Besitz zu Teschvitz und Konitz. XV, 8905. 9042. Fehlt 9110. Verstorben XVI, 9550. 9853. — Hausfr.: Mechthild 9550. Töchter: Mechthild, Oda, Adelheid 9550. Bruder: Bernhard 7690. 8472. 8604. 8809n.

Alleph s. Adolf.

Allerstorf: -orp. Vgl. Alghestorp.
Hfr. in Rostock? XVI, 9822.

Alleveld s. Ahlefeld.

Allremundt s. Hallermund.

Almar: Gramin Kl.
— Mönch zu Broda 8047. Vgl. Gramin.

Alreth s. Alhard.

v. Alsen: Altzen 9117 n. 2, Ahzen 9117.
Martin, Schiffer aus Rostock, XV, 9117 mit n. 2, im Dienste der Stadt von den Dänen gefangen.

v. Alsleben: -leve, Alzleue 8131.
— die v. A. vordem im Pfandbesitze von Lenzen 8004. XV, 9135. 9169.

1. Bernhard, Kn., 7709. 7994 hat Lenzen verkauft. 8131 im Pfandbesitze von Grabow. — Siegel 8131. — Bruder: Busse 7709. 8131. Vetter: Gumprecht 8131.
2. Busse, Kn., 7709. 8131 im Pfandbesitze von Grabow. — Siegel: 8131 (2). — Bruder von 1.
3. Gumprecht, Kn., 8131 im Pfandbesitze von Grabow. Siegel 8131 (3). — Vetter von 1.

v. Alten, Althen.
Dietrich, lüneburgischer R., XVI, 9779. 9962n. 10138.

v. Altena.
Engelke, Kn., XIV, 8246.

v. Altzen s. Alsen.

v. Alvensleben: -leve, -leven.

1. Albrecht, Kn., XV, 9209 (S. 369).
2. Busse, brandenb. R., 7567.
3. Gebhard, XIV, 8368 Vogt zu Spandau. 8577 (S. 417) brandenburg. Hauptmann.

Alverich (weibl. Vorn.): Hausfr. Dietrich Mirows.

Alverich, -vericus (männl. Vorn.): v. Schnakenburg.
— Propst an S. Anscharii zu Bremen, XVI, 9686.

Aluerus s. Adolf.

Alwart, Alewart: Schild.

Amelius: Kartlow.

Amis: v. Trampe Kl.

Ammen.
Geseke, Kätersche zu Kalkhorst, XV, 9124.

Amund (8520), Anund (7638. 9400, 9), Omund (8958n): **Bolte.** Brimulfsson, Hatts, Hemingson, Henningsson, **Sture.**

Anastasia, Hfr. Heinrichs I. (des Pilgers) v. Meklenburg, XIV, 8501.

Anders s. Andreas.

Anders: Andree, vgl Drewes.
Johann, Rechtslehrer, 8151 (8) gen.

Andersson (8775), -søne (8764n), -sen, Anderss (9045).

1. Jonas, dän. R., XVI, 9992 Hauptm. zu Bygholm. — Siegel?
2. Stige, dän. R., XIV, 8764n. 8775 = XV, 9045. **XVI**, 9730. — Siegel 8775 (24), ein anderes 9730 (3).

Andreas, Anders (8775, S. 623. 9045), Andres (8016), **Andris**, Drewes (8677), Drewus (9054), Drews (8234, S. 60), Dreus (7731, S. 287. 7771, S. 322), Drees (9351): Barrerie Kl., v. Benz, Bukow, Bullich, Erengislason, Gilow Kl., Hosang Kl., Jacobsson, Kossebade, Krankow, Niclisson, Offeson, v. Oertzen, Poppe, v. Prangendorf, Rigeman, Schulte, Schwarz Dr., Siebeneichen, v. Steinberg, Suwindesson, Tolle Dr., v. Flotow auch **Dr.** Vos Kl., Freidorf auch Dr., Vrost, Wolkow.

1. Bischof von Schwerin (1348—56). 7435 (S. 37). **7454** abwesend. 7509 desgl. 7517 desgl. (7531). 7538. **7564** (S. 138). 7568. (7580). (7583, S. 155). 7611. 7660. **7689.** (7710, S. 261). (7712, S. 263). (7717, S. 271). (8001). 7775. 7852. 7879. 7888. (7897). 7918. 7945. 7962. **7963.** 7983 ernennt für seine Abwesenheit einen Generalvicar. 8015 gen. 8043 (S. 581). 8059 abwesend. **8063** (S. 606 f.) gen. 8090 gen. 8093 abwesend. (8101). **8155** in Avignon. 8159 vgl. 8348 (S. 149). XIV, (8162). 8175 hat Besitz zu Forkenbek gekauft. (8253) Sedisvacanz. (8284). 8426 (2). 8515. 8597 (1). XV, 9080 (**3**). 9360. XVI, 9856. — Siegel 7660. 7918. 7963. 7983. Sekret 7852 Abb.
2. Pfarrer zu Fahrenholz, XV, 8889.
3. Pfarrer zu Herzfeld, Kaplan des Kl. Eldena, XVI, 9973.
4. ein Priester des Bisth. Havelberg, XVI, 9820.

Andree s. Anders.

Andris s. Andreas.

Androin, Abt von Cluny, XIV, 8286.

v. Anevelde s. Ahlefeld.

Angelbek, Schiffer zu Rostock, XVI, 9499.

Angelus, Calamonensis ep. (Kreta), XIV, 8575. — Siegel 7.

v. Angermünde.
Elisabeth, Aebtissin zu Boitzenburg (Ukerm.), XVI, 9901.

vom Anker, Eggert, Kn., XV, 9340.

Ankerman.

1. Johann, XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.
2. Keie, XIV, 8668 (S. 512) wie 1.

v. Anklam, Anclem, Tanglim.

1. Johann, Priester, 8050.
2. Johann, Werkmeister der Schneider zu Wismar, XVI, 9539.

Anna, Anneke (z. B. 7922): Selow, Hfr. des Rs. Andreas v. Flotow, Hfr. Wolters v. Wolde, Hfr. Konrad Zapkendorfs.

1. Kaiserin, XIV, 8286. 8513.
2. Tochter Hg. Albrechts II. v. M., XV, 9049 soll 1362, Dec. 4, mit Graf Adolf v. Holstein vermählt werden. Hfr. des Grafen (9141, 6, 7). XVI, 9495. 9534.

3. Tochter Hg. Johanns v. M.-St., XV, 9153 vermählt mit Hg. Wartislaf d. j. von Pommern-W. 9202.
4. Schwestertochter Nigeswagers in Parchim 7693.
5. Memorie zu Alt-Gaarz.

Amauricus, verderbt aus Aimericus.

Anqnikenius, Anqkenius verderbt aus Mankemus.

Anselm: Anzim: v. Benz.

Anton, Antonius, Anthonius (7502n. 7896. 9096 u. s. w.), Tonies 8776, S. 635, Siegel 8 an 8535, Tonyes (8694. 8775, S. 623), Thonies (8534, S. 367. 8776, S. 630), Tonnies (8776n), Toneyes:
Gotberg, Jordan, v. Melbeke Kl., v. Plessen Kl., Scharf, Schönfeld auch T., Uten, Wangelin.
1. Bischof von Triest (Negri, 1350—1367), XV, 9313.
2. Kaplan der Gräfin Mechthild von Schwerin 7975.

Antonia: Wenkstern Nonne.

Antonii s. Tönnies.

Amund s. Amund.

Anzim s. Anselm.

Apenborch, -borgh, XIV, 8658 in Rostock verfestet. XV, 9426 (S. 575 in Schweden.

Apollonius s. Plönnies.

de Aquis s. v. Aachen.

Ar. s. Arnold.

de Arena s. vom Sande.

Arend, Arent, s. Arnold.

de Arinaico s. Armaniaco.

de Armaniaco, Arinaico (8426).
R., auf einer päpstl. Urk., XIV, 8426 (11). XV, 8872n.

Arnaldus s. Arnold.

Arnd, Arnt, s. Arnold.

Arndes, Arnoldi.
1. Gese, Tochter des Schiffers Arnold in Parchim, 7460n (1389).
2. Heinrich, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
3. Herman, Bauer zu Kisserow, XVI, 9459.
4. Henneke, Bauer zu Deibow, 7455.
5. Henneke, zu Parchim, 7459.
6. Henneke, (Fischer) zu Rostock, 7898 (S. 444). XIV, 8811 o. B.

v. Arneborgh, -borch, -berch (8445 in einer Abschr.).
Nicolaus, Pr., Kaplan oder Schreiber Hg. Johanns v. M.-St., 8016. XIV, 8409 o. Z. 8416. 8445. 8449. — XVI, 9694 cruce signatus.

Arnest s. Ernst.

v. Arnim, Arnem (7988).
Otto 7988 (S. 524 f.). XV, 9426 (S. 573) R., in Schweden.

Arnold, Arnolt, Arnd, Arnt, Arend (7710, S. 261. 7761), Arent (7772. 8234, S. 59). Arnaldus (9864, 3). Ar. (7434. 8480). Dativ: Arnede 8908:
Achason, Babbe, v. Barth, Belstere, Bernstorf, v. Bistow, Bolte, Bomgarde, v. Bresen Kl., Brüsehaver, Buchholz, Buggenhagen, Buk, Bülow, Buweman, Deventer, Döbeler, Dordesee, Geltmers, v. Gothland, Grawerdes, Grenze, v. Grevesmühlen, Grüder, Grüttemaker, Gülzow, v. Gummeren, Gutjahr Kl., Hahnenzagel, Haverkorn, Heinemans, v. Herford, Hoghehůd, v. d. Hude, v. Ikendorf, Jöde (Judeus), v. Karlow, Katzow, Kelner, Klitz Kl., Kopman, Kossebade, v. Kramon, Kröpelin, v. d. Kyritz, Lange (Longus), Lemgo, v. Letzenitz, Levetzow, Levendege, v. Linden, v. Linne, Lüttekurds (parvi Conradi), Metzeke, v. d. Mölen (de Molendino), Moltke, v. Moen, de Mundere Kl., Neuenkirchen, Niendorf Kl., Petri Nigri, Noyte, v. Oldenburg, v. d. Osten, Pelzer Pellificis) Kl., Petri Nigri, Pinnow, Pinnow al. Kovdel, Preen, Provest, Püschow, Quast, Ramel, v. Robertsdorf, Rode, Rogahn, Rüst, Saggow Kl., Sak, Scharstorf, Scherer, Schmid (Fabri), Schönewedder, Schröder, Schwabe, Segeberg, Soest, v. Solte, Sotgrever, Springintgut, Starke, Stoizlaf, v. Tarant, Terreni Kl., Valkenhagen, v. Viezen, Vischer, Vos Kl., Warburg, Weger Kl., Westfal, Wilde, Wilhelmi Kl., v. d. Wisch, Witte, Wittenburg Kl., Wokenstede, Wöste Kl., Zapkendorf. n., Kn., XIV, 8742.
1. Bischof von Sorra (Sardinien), (1348—63), 8078.
2. Dekan zu Magdeburg, XV, 9000.
3. Propst zu Boitzenburg (Ukermark), Pfarrer zu Fürstenberg, XVI, 9901.
4. Mag. Pfarrer an S. Marien zu Neu-Brandenburg, verstorben 7696 (S. 249).
5. Pfarrer zu Demen, XVI, 9845 (S. 385).
Pfarrer zu Fürstenberg s. 3.
6. Priester (Pelzer?) 7753.
7. Converse, professus des Kl. Dargun, XIV, 8442.
8. lütteke (parvus) A., Schiffer zu Rostock, XVI, 9499.
9. starke A., Rm. zu Röbel, XIV, 8774.
10. swarte A., Bauer zu »Glin«, XV, 8966.
11. Sohn lütteke Kurds s. Lüttekurds.
12. Petri Nigri 7785.
13. . . . . , Kn., XIV, 8742 schwört der St. Rostock Urfehde.
14. Schultheiss zu Neu-Brandenburg, XIV, 8756.
15. Käter zu Metelstorf, XIV, 8427 (S. 238).
16. Schiffer zu Parchim, verstorben? 7460n (1389). — Tochter: Gese.
17. Bauer zu Robertsdorf, XVI, 9931.
18. Grapengiesser zu Wismar, verstorben, XV, 8836. — Tochter: Tilseke.
19. Junge des Rs. Joh. Moltke in Schweden, XV, 9426 (S. 578 6.).

Arnoldi s. Arndes.

Arnsvlith.
Johann, R., 7780.

Arste.
Heine, Rm.? in Güstrow, XVI, 9737.

Artifex s. Künstener.

Arvid, Arwider: Gustaverson.

Arvidsson, Arwidzson.
Gustav, R., 8164. XIV, 8336. XV, 9293. 9426 (S. 559, S. 565 f.). — Siegel 8164 (15).

Arwider s. Arvid.

v. Arxsleven (richtig: Erxleven).
Busse, brandenburgscher R., 8004. 8006. 8007.

v. Asbeke.
Brun, Kn. bei den Grafen von Teklenbg., XIV, 8592—94.

Ascheman s. v. Aschen.

v. Aschen, Ascheman (8499).
1. Gerhard, Schultheiss zu Wesenberg, 7882—84.
2. Gerhard, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8250. 8285. 8498. 8499. — Schöffe od. Rm. 8756. XV, 8989 Bürger. XVI, 9476 d. ä. Rm. 9530 d. ä. o. B. mit Besitz zu Küssow. 9549 (Gerke) o. B. 9553 Rm. 9596 o. B.
3. Herman, Rm. zu Neu-Brandenburg, XVI, 9553.

Aschenberner.
Lüder, in Rostock, XIV, 8362.

Aschwin, Assewinus (9130, S. 283): v. Saldern.

Aspe.
Nicolaus aus Neumünster, XIV, 8668 (S. 513) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.

Assele: Bengerstorf Nonne.

Assersone.
Lasse entsagt zu Wismar Ansprüchen auf ein Schiff 7657.
Assewinus s. Aschwin.
v. Attendorn (8660n), -derne (8358), -doren, Atendorn (9423 f.), Athendorne, Ateldorn (7988, S. 535).
1. n. Abt des Kl. Dargun von 1362—67. (XV, 9102. 9163. 9201). XVI, 9662 Grabstein.
2. Gerhard, zu Lübek, XV, 9423. — Rm. XVI, 9667. 9725 Rsb. 9761. 10076 Rsb. — patruus von 3.
3. Gottschalk, zu Lübek, 7988 (S. 525 u. 535). — Rm. XIV, 8358. XV, 9423. XVI, 9667. 9918. 9938. 9951. 9423n (1376). — patruus: Gerhard 9423.
4. Volmar, Geistlicher zu Lübek, XVI, 9434. Can. XIV, 8660n (1376).
5. Volmar, Bgm. zu Lübek (erschlagen 1334), XV, 9424 Sühne.

Audacia (Tochter des Grafen Nicolaus I. von Schwerin), Aebtissin des Kl. Zarrentin 7491. 8127. XIV, 8265. 8364. (8732). XV, 9341. XVI, 10040. — Siegel 10040. — matertera des Grafen Otto v. Schwerin 8127, des Grafen Nicolaus von Schwerin und Teklenbg. 8265 A.
Audebertus.
Stephan, Pfarrer zu Octeville, Diöc. Coutances, XVI, 9493.
Audoynus: de Acra Kl.
Aughmund: Fynssen.
Augustinus, Augustyn.
1. Salubriensis episcopus, XIV, 8575. 8730. — Siegel 8575 (15).
2. Schütze Hg. Albrechts v. M., XVI, 10111 (S. 613).

Aurifaber s. Goldschmid.
Avancius.
Aurensis episcopus, XIV, 8730.
Ave: Wesselesson.
Averberg, Overberg.
Barthram Kule vnd Henneke die Ouerberge 8029.
v. Axekow, v. Axekowe (8581, S. 419. 8765), -cowe (8765. 9038), -cow (8862), Acsek ... (Siegel 7 an 9038), Achzekowe (8582, S. 427), Axcowe (8106).
1. Abraham, Kn., XIV, 8765 hat Blisekow verkauft. XV, 8862. — Sohn des Rs. Nicolaus. Bruder des Mathias 8765.
2. Johann, R., verstorben 8105. 8106. XIV, 8765. XV, 8862. — Söhne: Werner u. Nicolaus 8765. 8862.
3. Mathias, Kn., XIV, 8443 (S. 253). 8581 bürgt für Hg. Albr. v. M. 8582 desgl. 8765 hat Bliskow verkauft. XV, 8862. 9038. 9098 zu Blisekow erwirbt Gericht Bede u. Zehnten zu Lüningshagen u. Püschow pfandweise. XVI, 10005 zu Püschow. — Siegel 8581 (30). 8582 (33), ein anderes 9038 (7). — Sohn des Rs. Nicolaus 8765. 8862. 9098. Bruder: 1. patrui: Werner u. Nicolaus 8765.
4. Nicolaus, R., verstorben, XIV, 8765. XV, 8862. 9098. — Söhne: 3. und 1.
5. Nicolaus, Kn., XIV, 8765. XV, 8862. 8876 bei Hg. Albrecht v. M. 9240. 9241. XVI, 9756. 9938. 9939. — Siegel 9240 (5). 9939 A (28). — Sohn von 2. patruus von 3.
6. Werner, Pfarrer zu Ribnitz (1310—38), XVI, 9864.
7. Werner, Kn., XIV, 8581 (Werneke) bürgt für Hg. Albrecht v. M. 8582 desgl. 8765. XV, 8862. 8876 bei Hg. Albr. XVI, 9560. 9756. — R. 9938. 9939. — Siegel 8581 (31). 9939 A (15). — Sohn von 2. patruus von 3.

B.
Unterschrift bei päpstl. Bewilligungen für den dänischen König, XV, 9245. 9247. 9248.
v. Baard s. Barth.
Babbe: v. Schwerin (Wulfskroch) Hfr. Wigger Klüvers.
Babbe.
1. n. (Kn.) in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. Arnold, zu Einhusen bei Kröpelin, 8042. XIV, 8489. XVI, 9972. — Siegel 8489 (12). — Vetter: Vicke zu Gr.-Siemen 8042.
3. Heinrich, Kn., XVI, 9835. 9866.
4. Heinrich, zu Rostock verstorben, XV, 9327. — Bruder: 7.
5. Henneke, 7510 zu Dammerstorf. XIV, 8581 bürgt für Hg. Albrecht v. M. 8582 desgl. XV, 8861 zu Dammerstorf. — Siegel 7510 (4). 8581 (41). — Sohn von 9.
6. Henneke, Kn. zu Wolken, XVI, 9479 (Henne). 9560. 9835. 10050. 10074 (Joh.). 10083. — Siegel 9479 (4). 10083 (2).
7. Johann, Pfarrer zu Pasenow, XV, 9327 verkauft ein Erbe zu Rostock. Bruder von 4.
8. Johann, R., 7745. 7746. 7783.
9. Johann, Kn. zu Dammerstorf, 7510. — Siegel 7510 (1). — Söhne: 13 u. 5. Bruder: 12.
10. Nicolaus, Kn., XVI, 9947.
11. Nicolaus, zu Rostock, 7541. 7503n (1352). 7541n (1354). XV, 9323. 9327. XVI, 9632n. 7512n (1380). — Halbbruder: Markwart Godentid 7503n.
12. Otto, Kn., 7510. XIV, 8489 zu Parchow. 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben. XVI, 9835. 9947 in Schweden. — Siegel 7510 (2). 8489 (11). — Bruder von 9.
13. Vicke, Kn., 7510. 8042 zu Gr.-Siemen. XIV, 8581 bürgt für Hg. Albr. v. M. 8582 desgl. 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben. XV, 9154n. — R. bei Hg. Albr. v. M. XVI, 9938. 9939. — Siegel 7510 (3), ein anderes 8581 (42), ein drittes 9939 (14). — Sohn von 9. Vetter von 2.

v. Babbesin, Babetzyn, Babtzyn, s. Babzin.
Bäbelin: Bobelin.
Johann, Rm. zu Malchow, XVI, 9467.
v. Babzin, Babbesin (8904. 7771), Babetzyn (9301), Babtzyn (9935).
1. n. mit Pfandbesitz zu Gottmannsförde, XV, 8904.
2. Gemeke, Kn., 7771 (S. 322) bei den Herren v. Werle.
3. Heinrich, bei den Herren v. Werle, 7829. XVI, 9935.
4. Klawes, Kn. 7771 (S. 322) bei den Herren v. Werle, XV, 9269. — Siegel 9269 (5).
5. Werner, Propst zu Neu-Röbel, XV, 9301, wann?

Bäcker s. Becker.
Backerman.
Albrecht, Mag., Pfarrer zu Eschershausen bei Uslar, XIV, 8599 (20).
Bachus s. Bakhus.
Bacwerk s. Bakwerk.
Badegow, -ghowe.
1. Christine 7465. Tochter von 7.
2. Gertrud 7465. Tochter von 7.
3. Heinrich, Priester, 7465. Sohn von 7.
4. Heinrich, Rm. zu Boizenburg, XVI, 9591 mit n. Vetter von 5.
5. Heinrich, zu Boizenburg, verstorben XVI, 9591. Vetter von 4.
6. Johann, zu Lübek, verstorben 7465. Sohn von 7.
7. Wilken, zu Boizenburg, 7465. — Kinder: 3, 6, 1, 2.

Bader: Balneatoris.
Johann, Notar, XIV, 8599 (27, 28).
v. Badingen: Bodyggen.
Hans, brandenburgischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).

Baderp.
1. Adelheid, XV, 9376n (1387).
2. Gerhard, Pfarrer zu Sanitz, XV, 9376. 9017n o. Z. 9376n (1387, Priester).
3. Heinrich, Vorsteher von S. Marien zu Rostock, XVI, 9545. 9766.
4. Johann, in Rostock, 7653. 7654. 8112. — Siegel 7654.

v. Badowe.
Werner, Priester, XIV, 8252.

v. Badresch.
Gödeke, Kaplan des Rs. Busse v. der Dollen, 7409.

Bagghele, Baggele (8354), Bagele (9464n).
1. Dietrich (Thiedeke) zu Rostock, 7511. XV, 9017n (1366). XVI, 9545n. Sohn von 8.
2. Elisabeth, zu Rostock, 7511. Tochter von 8.
3. Elisabeth, Tochter des Rost. Rms. Dibbold Horn 7576. 7809), Hfr. Heinrichs (5), XV, 9363 Mitgift, Besitz zu Volkenshagen u. Sanitz. 9378. 9379 Besitz zu Sanitz. Später vermählt an Gerlach Wilde.
4. Heinrich, zu Rostock, 7448. 7655 kauft Wahrstorf bei Schwaan. 7656 Willebrief. 7775 Stiftung in S. Marien. 7905 Wechsler. 8114 verkauft Besitz zu Evershagen. 8116. Verstorben? 8056 (1356 März). XIV, 8354. 8605. — Söhne: Heinrich, Lorenz und Winold, 8056. 8605.
5. Heinrich, zu Rostock, 8056. XIV, 8605. XV, 9363. 9378 verkauft Besitz zu Sanitz. 9379. Stirbt vor der Besiegelung von 9378 (S. 511), verstorben 1367, Sept. 24. 9363. — Sohn von 4. Hfr.: 3.
6. Lorenz, zu Rostock, 8056. XIV, 8605. Sohn von 4.
7. Winold, zu Rostock, 8056. XIV, 8605. XVI, 9669. — Richter 1381. 1382. 1383 vor Ostern. 1385. 1386. XIII, S. XVI und 9463n (S. 21), Kämmerer 1390—93 Aug. XIII, S. XIII. 1393 proconsul camerarius XIII, S. XIV. Bgm. 1397 XIII, S. VII. — Sohn von 4.
8. Wobbe, in Rostock, 7511. Kinder: 1. und 2.

Bakhus: Bachus.
Jürges, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.

Bakwerk: Bacwerk.
Heinrich (zu Rostock), XV, 8969n.

Balch, casus obl. Balyen (7540).
1. Adelheid, XIV, 8407 zu Moissling, Wwe. von 4.
2. ? Emeke, XIV, 8407. Sohn (oder Stiefsohn?) von 4.
3. Henneke, zu Rostock, 7540.
4. Johann, R., verstorben, XIV, 8407. — Wwe.: 1. Söhne (od. Stiefsöhne?): 2. u. 5.
5. ? Nicolaus, XIV, 8407. Sohn (od. Stiefsohn?) von 4.
6. Werner, Can. zu Havelberg, 8019.

Balcyse, Balleyse.
1. Gerhard, zu Parchim, 7462. XIV, 8793 (Rm.).
2. Klawes, zu Parchim, 7461n (1400).

Balborne.
Herman, Provisor von S. Jürgens zu Parchim, 7402.

Balie s. Balch.

Balleyse s. Baleyse.

Balneatoris s. Bader.

v. Balsee, Baltze.
Heinrich, Kleriker der Schweriner Diöc. Notar imp. auct. 7554n legt als wismarscher Stadtschreiber den liber missarum an. 7797n Chronist. XVI (9915), Lüb. Urkb. III (S. 744).

Balthasar: Winterfeld.
1. Hg. von Braunschweig, XV, 9232.
2. Hg. von Meklenburg (1480—1507) 8153n. XIV, 8530n.
3. Markgraf von Meissen, XV, 9245. XVI, 9962n.

Bandow.
1. Ulrich s. von Poel.
2. Wanenberch bei den Maltzan, XVI, 10121.

Banghe.
Heine, zu Danzig, XIV, 8797.

Banke.
Ludolf baut ein »dorlant« zu Falkenhagen 7644 (S. 203).

Banner.
Herman 7525.

Banschow, Bansekow, s. Banzkow.

Bante.
Mag. Wilbrand, Sachwalt in der päpstl. Audienz contradictarum, XIV, 8597 (3).

Banzkow: Bantzekowe, Bansekow (9553), Banschow (8339n), Banßcow (8670n).
1. Heinrich, Propst von Schwerin, XIV, 8339n (1539). 8670n (1522) auch Administrator.
2. Henning, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8498. — Rm. XVI, 9553.
3. Markwart, Stadtschreiber zu Wismar, XVI, 9775n. 9806n (1368). 9930 o. Z.

Barbirasor s. Bartscherer.

v. Bard s. Barth.

Bardewik, -wiik (8909), -wick (8741), -wieck, -wich, -wych (9161).
1. n. im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112.
2. Heinrich, Meister des h. Geistes in Lübek, XIV, 8636 (3, 7). 8741. XV, 9161 (Bruder).
3. Johann (Henneke), Kleriker, XV, 8909 (in Grevesmühlen).
4. Markwart, XVI, 9962n.

Bardscherer s. Bartscherer.

Bare.
1. Lüder od. Lüdeke, zu Rövershagen, 7750 Hagemeister. 7403n (1361) verkauft seinen Besitz.
2. Nicolaus, zu Wismar, XVI, 9651.

Barenbrugghe, -brůgghe.
1. Bernhard, Rm. zu Rostock, verstorben 7434. — Sohn: 2.
2. Ernst, Mönch zu Doberan, 7434. XVI, 9615 (S. 172). — Sohn von 1.
3. Heinrich, Priester? (zu Rostock?), 7448 (S. 47).

Barkhausen: Barchusen al. Petri de Wartberg.
Herman, Kleriker der Paderbornschen Diöc., Notar imp. auct. 8003n (um 1500). XIV, 8557 A n.

Barn XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.

v. Barnekow, -kowe, -cowe, -cove (Siegel 1 an 7433), -co (8481), Barnacow, Barwe (7956 B), Barwe (8550, S. 389).
1. n. Kn. XV, 9201.
2. Adelheid, Wwe. von 10. XV, 9002 Leibgedinge.
3. Albrecht, R., 7470 bei Hg. Albr. v. M., zu Nykjöbing.
4. Benedict, Kn., 7433 verkauft Besitz zu Rohlstorf. 8079. — Siegel 7433 (7). — patruus von 15.
5. Bernd? XVI, 10053. Grabstein. — Schild. — Hfr.: Margareta.
6. Eggert, zu Sternberg? XVI, 9622.
7. Gevert, Kn., XIV, 8742 zu Schwaan.
8. Gottschalk, Kn., 7433 verkauft Besitz zu Rohlstorf. 7604 Pfandinhaber von Boizenburg. 7626 Dienstvertrag mit den Hgen. von Braunschweig-L. 8079 verkauft Besitz zu Biestow. XIV, 8489. 8490. 8509 (S. 346) im Dienste Hg. Albrechts v. M. 8581 bürgt für ihn. 8582 desgl. 8742. XV, 9120 wegen Retschows. XVI, 9543 zu Nantrow. 9707 Pfandinhaber der Vogtei Bukow. 9947. — Siegel 7433 (3). 8079 (7). 8489 (5). 8581 (20). 8582 (23). 9707, anders 7604 (3). — Bruder des Rs. Raven (15).

9. Gottschalk, im Dienste Rostocks von den Dänen gef., XV, 9117 mit n. 2. 9268. 9317 (S. 457).
10. Heinrich, Kn., 7433 verkauft Besitz zu Rohlstorf. 7604 Pfandinhaber von Boizenburg. 7626 Dienstvertrag mit den Hgen. von Braunschweig-L. 8079 verkauft Besitz zu Biestow. XIV, 8315 mit n in Rostock und Wismar verfestet. 8489 verkauft Besitz zu Retschow. 8490 Willebrief. 8587? bürgt für Hg. Albrecht. 8742. 8743. Verstorben XV, 9002. — Siegel 7433 (5). 8079 8, abweichende Angaben). 8489 (2, abweichende Angaben). 8743 (4). — Wwe.: Adelheid 9002. Bruder des Rs. Raven (15). ›dochterman Coppellowe‹ 8315.
11. Heinrich, Kn., 8489. 8490. 8509 (S. 340, 344 f.). XV, 8924. 9120 wegen Retschows. XVI, 9843 in Schweden. 10019. 10077. — Siegel 8489 (3). 8924. — Sohn des Rs. Raven (15).
12. Johann 7433 verkauft Besitz zu Rohlstorf. — patruus des Rs. Raven (15).
13. Margareta 10053 mit n. Grabstein. Hfr. von 5.
14. Markwart, XIV, 8509 (S. 345 im Dienste Hg. Albrechts v. M. 8742. — Sohn von 17.
15. Raven, R., sehr oft bei Hg. Albrecht v. M. 7421. 7433 verkauft Besitz zu Rohlstorf. 7457 Willebrief. 7470 zu Nykjöbing. 7524 (S. 111) Landfriedensrichter. 7527 wegen Rohlstorfs. 7602 gefangen vom Grafen von Schwerin. 7604 (nicht als R. bez.) Pfandinhaber von Boizenburg. 7626 Dienstvertrag mit den Hgen. von Braunschweig-L. 7656. 7669 mit Brüdern Pfandinhaber von Boizenburg. 7679 (S. 240). 7685. 7712. 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 7739. 7783. 7790 Freund des Kl. Dobbertin. 7795. 7845 bürgt für Dobbertin. 7874 S. 412. 7880. 7881 (S. 420). 7890 (S. 432). 7911 (S. 453 Landfriedensrichter. 7923. 7925. 7942. 7964. 7984. 7988 (S. 522 f., 528 ö., 531 ö., 533). 8001. 8011. 8014. 8019. 8044. 8045. 8048. 8058. 8073. 8079 verkauft Besitz zu Biestow. 8092. 8106. 8116. 8117. 8119. 8121. 8126. 8131. 8139. XIV, 8185 hat Besitz zu ›Stuvendorp‹ und Sukow u. s. w. verkauft. 8195 o. V. 8196. 8202. 8220. 8234. 8243. 8248. 8288. 8406. 8420. 8443 (S. 253). 8455 undat. hat Ruppin überfallen. 8489 verkauft Besitz zu Retschow. 8490 Willebrief. 8492. 8506. 8507. 8508. 8509 Rechnung über Kriegskosten im Dienste Hg. Albrechts, 1358, Aug. bis Dec., gefangen S. 344 f. 8534. 8541. 8548. 8557 A. 8743. 8744. XV, 8821. 8908 (nicht als R. bez.). 8956. 8990. 8997 ehemals im Pfandbesitze der Boizenburger Mühle. 8584n. 8993n. 9002 bestellt seiner Schwägerin (2.) ein Leibgedinge aus Schlutow u. Darbein. 9051. 9062. 9063. 9067. 9090. 9098. 9100. 9141 (10, S. 296 und 298). 9183. 9306 in Schweden. 9394 Pfandinhaber von Parchim u. Goldberg. 9426 A Abrechnung über die Vogtei Nyköping, 1365 März bis 1367 März. 9426 (S. 577). 9427 und. XVI, 9658 im (Pfandbesitze) der Vogtei Nyköping. 9865. 10009. 10019. 10024 mit Pfandbesitz zu Gischow. 10067. (10077). 10083. 10084. — Siegel: 7433 (2). 8048 (4, anders gelesen) = 8079 (5) = 8092. 8489 (1, noch anders gelesen) = 8534 (3) = 8548 (4) = 9127. 8743 (2). 9063 (7). — Sohn: Heinrich (11.) 8489 f. 8509 (S. 340, S. 344 f.). 8924. 10019. (10077). Brüder: Ulrich (23.), Gottschalk (8., Heinrich (10.). 7433. (7527.) (7602.) 7604. 7626. (7669.) 8079. 8489. 8490, der letzte bes. 8743. 9002. — patrui: Johann (12.), Benedict (4), Reimar (17, besonders 8089), Siegfried (22.) 7433.
16. Raven d. j., R., XV, 9426 (S. 563, 574) in Schweden.
17. Reimar, Kn., 7433 verkauft Besitz zu Rohlstorf. 8079. 8096 (S. 634). 8114. XIV, 8185 hat Besitz zu ›Stuvendorp‹ und Sukow u. s. w. verkauft. 8443 zu **Karin**. 8489 zu Karin. 8564. 8581 bürgt für Hg. Albr. v. M., seitdem öfter bei ihm. 8582. 8742 schwört der St. Rostock Urfehde. 8743. 9062. 9063. 9098 zu Karin, Rath Hg. Albrechts. 9103. 9413. XVI, 9470. 9551. 9559. 9560. 9659. 9707. 9730. 9756. 9938. 9939. 9947. 10084 zu Karin. 10053n. — Siegel: 7433 (8). 8114 (10). 8443 (2). 8489 6), anders 8581 (60). 8743 (3), noch anders 9939 A (23). — Sohn: Markwart 8742. Bruder des Ritters Raven (15.).
18. Reimar, Rodehose, XIV, 8481 in Rostock verfestet. 8550 (S. 389) (Barwe).
19. Reimar v. Plessen, gen. B., XVI, 9852. Haus in Wismar.
20. Reineke, zu Rostock, 7971. Verstorben XV, 8928.
21. Reinhold od. Reiner (Kn.), 7482. 7599. — Siegel: 7482 (6). 7599 (3) verschieden beschrieben, abweichend von Crull, Wappen der Mannschaft, n. 70.
22. Siegfried (Kn.), 7433. — Siegel 7433 (9). — patruus von 15.
23. Ulrich, Kn., 7433 verkauft Besitz zu Rohlstorf. 7604 Pfandinhaber von Boizenburg. 7626 Dienstvertrag mit den Hgen. von Braunschweig-L. 7956. 8079 verkauft Besitz zu Biestow. XIV, 8489. 8490. 8564. XVI, 9707. — Siegel: 7433 (4). 8079 (6). 8489 (4, anders gelesen), anders 7604 (2). — Bruder von 15.

Barnem, Barnemsson, s. Barnim, Barnimsson.

Barnim, -nym, -nam (8006. 8931), -nem, -nyn (9129 B).
1. Hg. von Pommern-Stettin (III.) d. ä., stirbt 1368, Aug. 24 8476n. (7550.) 7771 (S. 320). 7891. 7933?) 8006. 8018. 8080. 8125. 8126. XIV, 8178? 8194. 8235n. 8294. 8476 mit n. 8509? n. 8524? n. 8555? 8589? mit n. (8775, S. 619). XV, 8843. 8931. 8932. 9037. 9129. 9133. 9157. 9164n. (9244.) 9245. 9275 (S. 422). (9317, S. 456). 9336 mit n. 9377. XVI, (9474.) 9560. 9704. 9736n. 9757. — Sekret 8125 B. 8126 (1). 8931 (2). 8932 (2). 9037 (3). — Hfr.: Agnes 9157 (S. 314). — matertera: Mechthild von Werle, Priorin zu Pyritz, 8178.
2. Hg. von Pommern-Wolgast (IV.) d. j., stirbt 1365 8816n. 7486. (7550.) 7634. 7647. 7881 (S. 419). 7890—95. 7988 (S. 527, 529, 530). 8089. XIV, 8194. 8238. 8239. (8469.) 8506 f. 8534 (S. 367). 8577 (S. 415). 8609. 8626. 8689. 8775 (S. 619 f.). 8816. 8817. XV, 8931 (S. 102). 9037. 9054. 9062. 9063 vgl. 9402. 9129. 9153. 9157. 9164n. 9202. (9220 mit n. (9244.) 9245. 9164n. 9275 mit n. (9317, S. 456?) 9342? 9377. Verstorben 9402. XVI, 9560. 9939. — Sekret (7486). 7890 (2). 7891. 7892. 8507. 9037 (5, anders gelesen). 9062 (1). 9129 A 1, B 2. — Söhne: Wartislaf 9063. 9153. 9202. 9402. Bugislaf 9063. Tochter: Elsabe 9062. 9063. Bruder Bugislafs.

Barnim: -nem (Var. Burner).
Herman d. ä., Bauer zu Plaaz, XIV, 8781.

Barnimsson: Barnemsson, Barnamsz (9045), Barnemes (9805).
1. Erich, dänischer R., XIV, 8775 = XV, 9045. — Siegel 8775 (12).
2. Heinrich, zu Wittenburg, XVI, 9805. Sohn von 3.
3. Johann, verstorben, XV, 9805. Sohn: 2.

Barold: v. den Bolen, Mörder, v. Woosten.

Baroldi, Baroldi (8811).
1. Gödeke, Kn., XVI, 9500n.
2. Hans, Schuster in Rostock, XIV, 8811.
3. Henning, Kn., XVI, 9850. 9917 (Joh.). — Bruder von 4. Johann s. 3.
4. Konrad, XVI, 9850. — Bruder: 3.
5. Rudolf, Kn., XVI, 9590. 9850 mit n. 9917 mit n. — Siegel 9850.

Barrerie.
Mag. Andreas, Lector der päpstl. Audienz, XIV, 8597 (3).
Barsbeke (st. Bersebeke), XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.
Barse, Barzee, s. Berse.
Barstorp s. Berstorp.
Bartels: Bertoldi, Bertoldis.
1. Berthold, 7782 unmündig. XVI, 9589 mit Besitz zu Gr.-Kussewitz. — Sohn von 2.
2. Heinrich, Rm. zu Rostock, verstorben 7782. XVI, 9589. — Sohn: 1.

Bartelsdorf: Bertoldestorp (9386), Bertelstorp (8453).
1. Heinrich, XV, 9386 zu Rostock verfestet.
2. Werneke, von Thelkow, in Diensten Hg. Albrechts, XIV, 8453 (S. 262, 280).

Bartelshagen: Bertoldeshagen.
Henneke, Bauer zu Deutsch-Kobrow, XV, 9408.
v. Bartensleben: Bertensleven.
Günzel, brandenburgischer Mann, XIV, 8577.
v. Barth: Bard, Bart, Baard.
1. Arnold, zu Rostock, XVI, 9625.
2. Gertrud, Hfr. von 3., XV, 9333.
3. Herman, in Rostock, 7865 Schuster. XV, 9239 im h. Geiste. 9333 tritt wieder aus. — Hfr.: 2.
4. Johann, Rm. zu Parchim, 7845. XIV, 8793 o. B. XV, 8964.
5. Nicolaus, Fürsprech zu Rostock, XVI, 10049.

Bartholdt s. Berthold.
Bartholomaeus, Mewes (9201): de Boscario, del Cassanh, Kameke.
1. Komthur der Antoniter (zu Tempzin?) XVI, 9866.
2. auf einer päpstl. Urk., XV, 9312n.

Bartscherer: Bardscherer, Barbirasor.
1. Matthäus, zu Wismar, XV, 9219.
2. Rolaf, zu Rostock, XVI, 10078.

Barûn.
Thorkill, ein Norweger, XVI, 9499 (2).
Barwe, Bar^{we}, s. Barnekow (18 u. 23).
Base.
Bernhard, XV, 9128 mit n., pachtet einen Hof zu Metelstorf zweimal.
v. Basele, Baselen, Basel (8643).
1. Johann (zu Rostock), XV, 8834.
2. Johann, familiaris Hg. Albrechts v. M., XVI, 9752.
3. Johann (zu Wismar), XIV, 8643.

Basse.
1. Jakob, dänischer R., XIV, 8775 = XV, 9045. Verstorben XV, 8825.
2. Johann, angeblich Propst zu Rehna, XIV, 8426 (13) in Avignon.
3. Jonas, R., XVI, 9821.
4. Offo, dänischer R., XV, 9268 mehrfach auch o. Z.
5. Sten, dänischer R. u. Reichsrath, XVI, 9992. — Siegel.

Basseler s. Hösik.
Bassewitz: -witze (Siegel 2 an 8713), -wize (9426), -vitze (8565), -vitz, -vytze.
1. n. XV, 9426 (S. 561) in Schweden beim R. Raven v. Barnekow.
2. Gerhard, Kn., XIV, 8565. 8713. XVI, 9947 in Schweden. 9998. 10105. — Siegel 8713 (2) Abb.
3. Gottschalk, XVI, 10105.
4. Johann, XVI, 9980 in Schweden.

Bassowe, Albrecht, Bauer zu Prillwitz, XV, 9301.
Bastorf s. Berstorp.
v. Baumgarten s. Bomgarde.
Baurus.
Heinrich, rostockischer Söldner zu Borgholm, XV, 9317 (S. 454).
Beata s. Beatrix.
Beatrix (8726), Beata (7468. 7680. 9965): Wwe. des Rs. Joh. v. Divitz, Wwe. des Kn. Nic. v. Divitz (geb. Dotenberg?).
1. Aebtissin zu Ribnitz (Tochter Heinrichs II. v. Meklenburg), 7680. XIV, (8451. 8458. 8634. 8635). 8727 von Meklenbg. XVI, (9652. 9864, 2). 9965. 10130.
2. (von Brandenburg) Hfr. Kg. Erichs von Schweden. Sekret 8163 (2). 8164 (4).

Beckendorf s. Bekendorf.
Becker, Bekker (10004), Pistor (9876), Pistoris (8599, 26).
1. n. von den Rostocker Kämmerern besoldet und öfter als Bote versendet, 7581 (S. 149 f.). 7898 (S. 441 ff.).
2. Adelheid, zu Güstrow verstorben 7498. Hfr. von 17.
3. Adelheid, zu Rostock, XIV, 8206. Wwe. von 4.
4. Berthold, zu Rostock, verstorben, XIV, 8206. Wwe.: 3.
5. Bode, zu Wismar, 7618.
6. Dietrich, Vicar an S. Blasien zu Braunschweig, XIV, 8599 (26).
7. Elisabeth, zu Rostock, 7478. Wwe. von 13.
8. Heinrich, Priester zu Röbel, XIV, 8774. Sohn von 12.
9. Heine, Bauer zu Prillwitz, XV, 9301.
10. Herman, Bauer zu Reknitz, XVI, 9876.
11. Jakob, Rm. zu Gadebusch, XV, 9410.
12. Johann, zu Röbel verstorben, XIV, 8774. Sohn: 8.
13. Johann, in Rostock verstorben, 7478. Wwe.: 7.
14. Henneke, Reifer zu Rostock, verstorben, 7494. Wwe.: 20.
15. Johann, Goldschmid zu Wismar, XVI, 10004.
16. Markwart, zu Wismar, XIV, 8208 Segler. — Rm.: 8655. XV, 8881. 8992. 9039. Hans. Gqu. II S. 33. 9264. 9356. — Bgm. XVI, 9481. 9573. 9633. 9789. 9817. 9827. 9904. 10057. — 8427 (S. 241) undatirt.
17. Nicolaus, zu Güstrow verstorben? 7498. Hfr.: 2.
18. Nicolaus, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.
19. Reimar, zu Wismar, 7742.
20. Thibbe, zu Rostock, 7494. Wwe. von 14.

Beckerwitz s. Bekerwitz.
Bederweknecht, Heine, XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.
Beek s. Bek.
Beerman s. Berman.
Beest s. Best.
Behm s. Beme.
Behr: durchgängig Bere, Beere (7874. 7988, S. 521. 8075. 9136), Baera u. Baere (9426, S. 563 f.).
1. Abraham, Rm. zu Lübek, 7995.
2. Bertram, Kanzler (Protonotar) Hg. Albrechts v. M. 7594. 7679 (S. 241, pape, auf dem Siegel clericus). 7685. 7728. 7730. 7739. 7796. 7804. 7837. 7874 (S. 412). 7880. 7881 (S. 420). 7923. 7925. 7929. 7942. 7964. 7988 Rechnungsablage. 8011. 8014. 8020. 8039. 8044. 8055 Vicarei auf dem Fürstenhofe zu Wismar. 8058. 8073. 8075. 8113. 8116 auch Canonicus zu Lübek. 8117 auch Can. 8119. 8121. 8125. 8128 auch Can. XIV, 8195 auch Can. 8220. 8248. 8288. 8344 Verluste in Schweden. 8371. 8406. 8423. 8452. 8488. 8490. 8492. 8506. 8507. 8508. 8530. 8533. 8541. 8557 A. 8559. 8569. 8587. 8596. 8604. 8688. 8689. 8694. 8599 (12). 8744..8599 (21). 8752. 8753 undatirt, verantwortet sich vor dem Hge. XV, 8880 auch Can., Kleriker des Hgs. 8893. 8583n Can. 8584n Can. 8993n Can. 9020 aus früheren Zeiten. 9093 (clericus) s. die Varianten. 9136 Can. 9148. 9141 (10) auch Can. 9175. 9177 Can.

9198. 9209. 9210. Verstorben XVI, 9525, weil. Vicar an S. Nicolai zu Wismar. — Siegel 7679 (12), anders 8753.
3. Dietrich, R., zu Vargatz, verstorben, XIV, 8469. Kinder können Hebungen aus Sanz einlösen.
4. Gotmer, Kn., 7883 bei Gf. Otto v. Fürstenberg. XVI, 9596. 9788. — Bruder: 20.
5. Heinrich, R., von Gützkow, verstorben, XIV, 8469. Kinder können Hebungen aus Sanz einlösen.
6. Heine, Kn., XIV, 8786. Sohn von 15.
7. Heine, XIV, 8469. Bruder: 13.
8. Heinrich, aus Lübek, schwört der St. Rostock Urfehde, XV, 8982.
Hippolytos s. 15.
9. Hugo, Kn., teklenburgischer Mann, XIV, 8541. 8684. 8687. 8693. 8711. 8715. 8751. — Siegel: 8687 (2). 8711 (2). 8715 (2). 8751 (2).
10. Hugolt, Kn., XV, 8908. — Pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (13).
11. Henneke, XIV, 8555 (S. 391) pommerscher Mann, im Dienste des Grafen Heinrich v. Holstein. 8648 mit Gramstorf bei Tessin belehnt. XV, 9426? (S. 558 f., 563, 564, 567 f.) in Schweden. XVI, 9809? in Schweden. 9938 pommerscher Mann. — Siegel 9809.
12. Henning, Kn. bei Hg. Johann v. Mekl.-St., 7824. 7859 mit dem Marschallamte des Landes Stargard und mit der Lize belehnt. 8445. 8588 Marschall. — Ritter 8456 undat. Klagen über die Grafen v. Lindow, hat Besitz zu Netzeband, Drusedow, Grüneberg, Rägelin, Kunst, Rottstiel, Darritz, Katerbow. XV, 9204 Sühne mit dem Bischofe von Havelberg. XVI, 9544. 9549. — Sohn erschossen: 8456 (S. 283). Nächster Agnat: der R. Lippold Behr (15.) 7859.
13. Henning, XIV, 8469. Bruder: 7.
14. Henning, R., zu Müssow, verstorben, XIV, 8469. Kinder können Hebungen aus Sanz einlösen.
15. Lippold, R., meist bei Hg. Johann v. M.-St. 7712. 7725 (Hippolitus, Abschr.) bei Gf. Otto v. Fürstenberg. 7816. 7847. 7859 zu Kammin, Eventualnachfolge im stargardischen Marschallamte. 7881 (S. 420). 7882. 7910. 8016. 8049. 8122. 8156. 8160. XIV, 8179. 8234. 8291. 8445. 8449. 8786 zu Schorrentin, Memorie zu Dargun. XV, 8879. — Siegel 7712. 8049 (5). — Söhne: Heine (6), Lippold (16). — Nächster Erbe Hennings (12).
16. Lippold, Kn., XIV, 8520 bei Hg. Johann v. M.-St. 8786. XV, 9301. XVI, 9549. — Siegel 8786 (3). — Sohn von 15: 8786.
17. Markwart, pommerscher Mann, XVI, 9938.
18. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8244.
19. Vicke, pommerscher Mann, XVI, 9938.
20. Zabel, XVI, 9788. Bruder: 4.

Beydenstorp s. Boiensdorf.

Beyenvlet, -vled (7988), -wlet (7994), -vliet (9720), Beynvled (9426, S. 573. 9818).
1. Bernhard, Kleriker, 7852 (S. 395). 7988 (S. 530 u. 533) o. B. 7994 Priester. XV, 9251 Kleriker Hg. Albrechts v. M.
2. Helrik, Kn., XVI, 9818.
3. Henning, XV, 9426 (S. 573) in Schweden.
4. Nicolaus, XVI, 9720.

Beyger: v. Rossingen.

Beyer, XV, 9426 (S. 573) zu Nyköping?

Beke s. Elisabeth.

Beek.
Kersten, zu Rostock? XV, 9150.

Bekeman.
1. n. Bauer zu Burow, XVI, 10129.
2. Heinrich, Rm. zu Sternberg, XVI, 9685.
3. Johann, Pfarrer zu Karow, XIV, 8733. — Siegel 8733 (2).
4. Johann, zu Rostock, 7434n.

(v.) Bekendorf: -dorp.
1. n. Käter zu Benz, XIV, 8427 (S. 237).
2. Adelheid, Hfr. von 3. XIV, 8665.
3. Johann, zu Benz, XIV, 8665 Vermächtnis an den h. Geist zu Wismar. — Hfr.: 2.

Beker.
Jakob, dänischer R., XIV, 8775 — XV, 9045. — Siegel 8775 (14).

Bekerer.
Klawes, zu Rostock, XIV, 8811.

v. Bekerwitz.
Henneke, Sohn des Pors, 7827.

Bel . ., 7852 (S. 395) lies Heket.

Bela (= Abele): Schoof.

Belen.
Hinzeke, Rm. zu Röbel, XV, 9056.

v. Belitz.
Dietrich, zu Rostock, XVI, 9766.

Belke.
Fritz, zu Frankfurt a. O., XVI, 9994.

Bellch oder Bellih'.
Jo. auf päpstl. Urkk., XIV, 8426 (9). 8458.

v. Bellin, -lyn, Belyn (8566). Die v. B. verkaufen die Mühle zu Neuburg (Ksp. Siggelkow?), XIV, 8432.
1. Bernhard, Kn., mit Besitz zu Bellin, verstorben 7598. — Wwe.: Mechthild (10). Kinder: Bernhard (2), Johann (6), Elisabeth (4).
2. Bernhard, Kn., 7598. XVI, 9560. 9590. 9989 auf der Mühle zu Rothen. — Siegel 7598 (1), anders 9560 A (29). — Sohn von 1. patrui: 11 und 8. ungen. Vettern 9989.
3. Eggert, Müllerknecht, zu Rostock verfestet, XIV, 8566.
4. Elisabeth, Nonne in Malchow, 7598. Tochter von 1.
5. Johann, verstorben? 7598. Sohn: 8.
6. Johann 7598. — Siegel. — Sohn von 1. patrui: 11. u. 8.
7. Johann, XIV, 8184. XV, 8985? — Bruder: Konrad (9.).
8. Henneke, Kn., 7598. XIV, 8202 bei Nic. III. v. Werle. 8448. 8604. 8681 (Johann) bei Nic. III. v. Werle. XV, 9100 bei Lorenz v. Werle. XVI, 9989 zu Suckwitz. — Siegel 7598 (Johann). — Sohn von 5. patruus von 2. u. 6. Vettern ungen. 9989.
9. Konrad, XIV, 8184. Bruder: 7.
10. Mechthild, Wwe. von 1., 7598.
11. Nicolaus d. ä., 7598. patruus von 2. u. 6.

v. Below (7771), -lowe.
1. Brun (zu Wismar), XVI, 9826 mit Pfandbesitz zu Reppenhagen und Rankendorf.
2. Herman, zu Parchim, 7764.
3. Johann, zu Parchim, 7671n (1386).
4. Iwan, Kn., 7583 (S. 155). XVI, 9579 d. ä. zu Massow.
5. Iwan, XVI, 9579 d. j. zu Massow.
6. Iwan, zu Parchim? 7623n (um 1373). 7835n (1391).
7. Klawes, Kn., 7771 (S. 322) bei Nicol. IV. v. Werle. — Siegel 7771 (23).
8. Wulf, Rm. zu Kolberg, 8031.

Belstere.
Arnold, Rm. zu Rostock, R. 1382—84. XIII, S. XVI. K. 1395. 1396. 1398. 1399. XIII, S. XIII f. Rm. 1397. XIII, S. VII.

Belter.
Bernhard, Vicar am Dome zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244).
Beme, Beeme (7686. 7988).
1. n. weiland Bauer? zu Zirzow, XIV, 8498. 8499.
2. Johann 7988 (S. 529 ö.).
3. Nicolaus, Kn., 7686. 7988 (S. 528).
Benckendorf s. Benkendorf.
Bene.
Bauer zu Lübtheen, XVI, 9880.
Benedict, Benedictus, Bend (9306), Benedit (9992), Bengt, Berndts (7670): Achason, v. Ahlefeld, Algotsson, v. Barnekow, v. Benz, Bugge, Nilsson, Philippesson, Thuresson, v. Foylhos Kl.
— in Aby, Schweden, XVI, 9505.
Benedicta: Berkhane, Kame Nonne im h. Kreuzkl.
Beneke, Benekinus s. Bernhard.
Benekendorp s. Benkendorf.
Bengerstorf: Bengerstorp, Bengherstorp, -storpe (7919), Begherstorp (8081).
Alberth, verschrieben für Gherth, XVI, 9570.
1. Assele, Nonne in Malchow, 7671n (1387).
2. Gerhard, Propst zu Dobbertin, XV, 8943? o. Z. 9405 o. Z. XVI, 9484. 9485 o. Z. (9507). 9570 (verschrieben in Alberth, Abschr.), Rath Johanns v. Werle. 9634 o. Z. 9732. 9733. 10090 o. Z. — Siegel 9732 (3).
3. Herman, Kn., vielfach bei Nicolaus III. v. Werle, auch bei ihm u. seinem Bruder Bernhard, als ihr Rath bezeichnet. 7493. 7704. 7710. 7881 (S. 420). 7919. 8081 Vogt zu Güstrow. 8094. XIV, 8202. 8374. 8404. XV, 8988 Rath Lorenzens v. W. 9307 bei demselben. — Siegel: 8081. 8094 (4), anders 8202 (5), Abb.
4. Henning, Kn., XVI, 9857 im Solde Rostocks.
Bengt s. Benedict.
Benkendorf: Benekendorp.
Albrecht, zu Parchim, 7462n.
Benktsson.
Fader, in Schweden, XVI, 9678n.
Benthem.
Nicolaus d. ä., Bauer zu Röversbagen, 7403.
v. Bentym.
Lorenz, Vorsteher von S. Nicolai zu Parchim, XIV, 8269.
v. Bentin.
Klawes, Kn., 7685.
v. Benz: Bentz, Bencz, Bentze, Benze (8133 casus obl.), Benytz (7935), Bence (8074).
1. Andreas, R., 8016 bei Hg. Johann v. M.-St.
2. Anselm, XVI, 9901. — Sohn von 3.
3. Benedict, R., 7935 bei Hg. Johann v. M.-St. 8133. 8151 (3). XIV, 8285. XVI, 9476. 9901. — Söhne: 5. u. 2.
4. Dietrich, 8074 Mitkäufer eines Hofes zu Röversbagen. — Sohn: 6.
5. Heidenrik, XVI, 9901. — Sohn von 3.
6. Heinrich, 8074 Mitkäufer eines Hofes zu Röversbagen, den er 1357 verkauft. 8074n (Heine). — Sohn von 4.
7. ? Heinrich, 7960.
— Nicolaus, Bauer in Benz, 7960, s. Hinrichs.
— s. Snepel.
Benzin: Bentzin, Benzyn.
Heinrich, Kn., 7760. 7929. — Siegel 7760.
Ber. s. Bernhard.
Ber'. s. Bernstorf (2).
Berchane s. Berkhane.
Berchman s. Bergman.
Berchteheile, -heyle, -hele (8216), Berchete- (8535), Berghete- (7602), Berghte- (8279), Berchto- (7670), Berchtû- (7731), Berche- (8752), Berichteheyl (7603), Berchteheyl (8915), Berteheyl (9210), Bercheheyl (8914), Bertheheylt (8982); — jetzt Bargteheide.
1. n. XV, 9156.
2. Heinrich, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
3. Johann, gräflich schwerinscher Mann, 7602 o. V. 7603 o. V. 7669. 7670 (Hannes). 7711. 7717 (S. 271). 8001. 7731 (S. 287). 7743 nicht als Kn. bezeichnet. XIV, 8216 erwirbt Bede aus verschiedenen Dörfern pfandweise. 8262 Kn. 8263. 8279 im Pfandbesitze des Döwe-Sees. 8535. — Vielfach bei Hg. Albrecht v. M.: 8752. XV, 8914. 8915. 9099 erwirbt Rastow pfandweise. 9105. 9174 Vogt zu Schwerin. 9210 bei der Hgin. Euphemia. 9392. XVI, 9466 (Hans). 9470. 9558. 9560. 9659 o. V. 9687 Amtmann u. Vogt zu Schwerin. 9707. 9730. 9743 mit n. 9744. 9938. 9971 Vogt zu Schwerin. — Siegel: 7603 (5). 7717 (31). 8535 (9). 9743.
Bereke, XV, 9426 (S. 575) in Schweden.
Berensterd.
Heinrich, zu Lübek, XV, 9423. XVI, 9667. 10041.
v. Berenvelde, Bervelte (9962n).
1. Otrau, lüneburgischer Mann, XVI, 9962n.
2. Friedrich, Can. zu S. Blasien in Braunschweig, Propst zu Dannenberg, XIV, 8599 (4). 8599 (18—20, 23. 24).
auf dem Berge: vp dem Berghe 9338, sonst immer supra Montem.
1. Bernhard, zu Parchim, verstorben? 7989n. — Sohn: 2.
2. Herman, zu Parchim, 7463. 7989 mit n. — Sohn von 1.
3. Johann, früher Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
4. Markwart, Bauer zu Kalkhorst, XV, 9338.
5. Mathias, Bauer zu Hinrichshagen, 7696 (S. 249).
vom Berge, v. deme Berghe, v. Berghe (7780), v. den Berghe (8847), de Monte.
Edelherren, Vogt, s. im Standesreg. u. unter Wedekind.
1. Brüning, XIV, 8777. — Bruder von 5.
2. Dietrich, Notar, Kleriker der Rothschilder Diöc. 7776n.
3. Dietrich, XIV, 8356. 8357 veräussert eine Haferhebung aus Boizenburg. — Vetter von 8.
4. Ermgard, Hfr. von 12., verstorben 8777. Memorie.
5. Johann, XIV, 8777, Vicar an S. Jürgens zu Waren. — Bruder: 1.
6. Johann, XV, 9426 (S. 575) in Schweden. XVI, 9962n (Hans) kündigt Hg. Albrecht v. M. Fehde an.
7. Konrad, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
8. Mangold, R., 7780. XIV, 8357. — Vetter: 3.
9. Klawes, XIV, 8777. — Bruder von 11.
10. Klawes, in Waren, XIV, 8777 testirt, gründet eine Vicarei mit Besitz zu Varchentin (7033). Vgl. 8810. (Sohn Ottos 12).
11. Otto, Priester in Rostock, XIV, 8457 B. 8556. 8777 soll Vicar der von 10. gegründeten Vicarei zu Waren werden. 8426 (13) in Avignon. 8810. — Bruder von 9.
12. Otto, verstorben, 8777 Memorie. — Hfr.: Ermgard. (Sohn: Klawes 10).
13. Segeband, lüneburgischer R., 7780. XVI, 9779 de ryke. 10138.
Wedekind, Edelherr, s. Wedekind.
14. Werner, R., 7780. 7988 (S. 534 ö.). XV, 8847. 9184. XVI, 10138.

Bergelazede (= Berglase).
Henning, in Vorpommern, XVI, 9938.
Bergman: Berchman.
Johann, Rm. zu Parchim, verstorben 7460. — Kinder.
v. Bergrade: Bercrode.
Heinrich, Bauer zu Domsühl, XIV, 8793 (= 10091).
Beringher: Katzenbrok.
Beringher, Berigheri (8120).
1. Albrecht, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.
2. Johann, Rm. zu Wittenburg, 8120. Bgm. XIV, 8537.

Beringhershaghen, Johann, zu Rostock, XVI, 9522.
Berkhane, Berchane, Berckhane (9422). Vgl. Borkane.
1. n. 7988 (S. 524) im Solde Hg. Albrechts.
2. n., Schmid zu Rostock, XIV, 8295.
3. Benedicta, XV, 9018. 9019. — Tochter von 4.
4. Berthold, verstorben, XV, 9018. 9019 mit Besitz zu Kronskamp. — Wwe.: Christine. Kinder: Berthold, Heine, Benedicta.
5. Berthold, Kn., XV, 9018. 9019 veräussert Kronskamp. 9408. — Sohn von 4.
6. Christine, Wwe. von 4. XV, 9018. 9019.
7. Eberhard, XIV, 8323. 8662. — Siegel 8662 (2).
8. Heine, Kn., XV, 9018. 9019. — Sohn von 4.
9. Heinrich, Kn., XVI, 9718 gen. (6274).
10. Heinrich, XVI, 9885. — Sohn von 20.
11. Henneke (zu Rostock), XV, 8969.
12. Konrad, zu Ravensberg, XV, 9422. — Vetter: 18.
13. Kort (zu Rostock), XV, 8969.
14. Michael, zu Güstrow, XVI, 9621. — Sohn von 16.
15. Michael, zu Rostock, XV, 9314.
16. Nicolaus, zu Güstrow, 7562 hat Besitz zu Witzin gekauft. XVI, 9621 verbessert eine Vicarei mit Hebungen daraus. — Sohn: 14.
17. Nicolaus, zu Rutenbek, XVI, 9577.
18. Raven, zu Ravensberg, XV, 9422. — Vetter: 12.
19. Vicke, Kn., XIV, 8581 bürgt für Hg. Albrecht v. M. 8582 desgl. XV, 9422 d. ä. zu Zarfzow. XVI, 9718 gen. (6274). — Siegel 8581 (59). — Vetter: 20.
20. Vicke, Kn., zu Zarfzow, XV, 9422 d. j. XVI, 9874 auch zu Ravensberg. 9885. 10084. — Sohn: 10. — Vettern: 9874. Vetter von 19.

Berkling.
1. Bernhard, Priester, verstorben, 7596 Stiftung an der Bützower Kirche mit Besitz zu Tatschow. — Brüder: 2. u. 3.
2. Berthold 7596. — Brüder: 1. u. 3.
3. Vicke 9596. — Brüder: 1. u. 2.

Berkow, -kowe, -cowe.
1. Gerhard, Schuster zu Parchim, XIV, 8277.
2. Gerwen, zu Plau, 7459n (1385).
3. Heinrich, Rm. zu Parchim, 7845.
4. Johann, XIV, 8668 (S. 512). — Sohn: ruge Lüdeke?

v. Bercrode s. Bergrade.
Berlin, -lyn (8193).
1. Engelbert, zu Rostock, XIV, 8461 unmündig. 1361 (Engelke) mündig 8461n. — Sohn von 2.
2. Herman, zu Rostock, verstorben XIV, 8461. — Söhne: 1., 3., 5.
3. Herman, zu Rostock, XIV, 8461 unmündig. 1361 (Hermeke) mündig 8461n. — Sohn von 2.
4. Johann, Bgm. zu Demmin, XIV, 8193.
5. Werner, zu Rostock, XIV, 8461 unmündig. 1361 mündig 8461n. — Sohn von 2.

Berman, Beerman (7988, S. 526. 8599, S. 450. 8599, 21), Bereman (8348. 8866), Byrman (8736. 8942).
1. Johann, zu Rostock, XVI, 9608.
2. Markwart, Propst zu Rehna, 7760 o. Z. 7793 o. Z. 7804 o. Z. 7831 o. Z. 7926 o. Z. 7927 mit n. o. Z. Bevollmächtigter Hg. Albrechts. 7929 o. Z. 7977 o. Z. 7988 Rechnungsablage vor Hg. Albrecht v. M. (voller Name S. 524, 526, 531). 8014. 8021 o. Z. 8058 Besitz zu Pieverstorf. 8062 o. Z. 8075 o. Z. Rath Hg. Albrechts. XIV, 8248. 8252 o. Z. 8348 (S. 149) Mag., Priester. 8419 o. Z. 8452 o. Z. 8599 (8) o. Z. gen. 8599 (12) Rath. 8599 (S. 450 f.) Kaplan und familiaris des Herzogs. 8736 Besitz zu Benzin. 8599 (21). 8803 o. Z. (8808). XV, 8846 Besitz zu Benzin. 8866 bei Hg. Albrecht. 8942. 8997 o. Z. 9178 o. Z. (9246). 9342. XVI, (9524). 9606 Can. zu Schwerin. 9613. 9687. (9744, S. 298). 9763. 9779 o. Z. 9804. (9817, 10). 9845. 9851 o. Z. 9918. 9925 (S. 449) Can. (9938, S. 459). (9943) 9971. (9996). (10023). 10026. — Siegel: 8062. 8252. 8419 (1), anders gelesen 9613, noch anders 9845; ohne nähere Angaben 9804 und 10026. — Schwestersohn: Herr Nicolaus 9246.

Bernd s. Bernhard.
Berndes: Berendes (10112, Gen.), Bernardi.
1. Albrecht, Schöffe zu Woldegk, XIV, 8756.
2. Gerhard, zu Sülze, XIV, 8651. — Siegel 8651 (3).
3. Herman, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
4. Jakob, Dekan zu Strelitz, 8151 (3).
5. Henning, Söldner Reimars v. Plessen, XVI, 10112 (S. 621).
6. ? Mathias, Kleriker, XV, 9291 Sohn des Krämers Bernhard zu Neu-Brandenburg.

v. Berne.
1. Dietrich, Priester in der Ukermark, XVI, 9901.
2. Gerhard al. Pape verzichtet auf seine Lehngüter zu Lexow gegen lebenslänglichen Unterhalt zu Dobbertin für sich und seine Hfr., 7408.

— vgl. v. Borne.

Berner.
1. Heinrich, Kn., 7648 Vergleich mit Parchim. XV, 8856 zu Lenschow. 8964? XVI, 9835. 9836. — Siegel 8856 (1), anders 8964 (4) Abb. — Bruder Ottos (8.) 7648 (8856).
2. Heinrich, zu Sülten, XV, 8856. XVI, 9835. 9836. — Siegel 8856 (4).
3. Heinrich, verstorben zu Warnemünde, XVI, 9463n (um 1395).
4. Heinrich, Bauer? zu Wustrow, XV, 9300.
5. Köneke 7762.
6. Martin, Kn., 7648 Vergleich mit Parchim. — Bruder Ottos (8.).
7. Nicolaus, Kn. (XV, 8856. 8857 Besitz zu Steinhagen). XVI, 9835 und 9836 mit Besitz zu Steinhagen. 9866. — Ottos (8.) Sohn (8856. 8857). 9835. 9836.
8. Otto, Kn., 7648 zu Lenschow, Vergleich mit Parchim. 7874 (S. 412). 7944 bei Hg. Johann v. M. Verstorben XV, 8856. — Kinder: 8856 und 8857 ung. Nicolaus (7.) 9835 und 9836. — Brüder: Martin (6.), Heinrich (1.), Otto (9.) 7648.
9. Otto, 7648 unmündig. — Bruder von 8.

v. Bernestorp s. Bernstorf.
Bernevur, -ûr (9047), -vûre (8776, S. 636), -ẅr (8876. 8906).
1. n. zu Rostock 7436.
2. Make, Kn. bei Hg. Erich von Sachsen 8776. — Siegel 8776 A (32) Abb.
3. Ulrich, bei Hg. Albrecht v. M., Kn. XV, 8844. — R. 8876. 8906. 9047.

Bernewater.
1. n. zu Wismar, XIV, 8643.
2. Thiedeke, zu Wismar, 7558 testirt, undat. — Mutter: 4., Bruder: 3.
3. Johann, zu Wismar, verstorben 7558 o. V. (vgl. 7110) undat. — Bruder von 2.
4. Margareta, zu Wismar, 7558 undat. — Söhne: 2. u. 3.

Bernewic.
Heinrich, zu Lübek, XIV, 8298.

Bernewin, -wyn.
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7811. 7971 (Wesseleresche). — Tochter Eberhards 7811.
2. Adelheid, XV, 8998. — Tochter Johanns.
3. Caecilia, Nonne im h. Kreuzkl., 7811. (7636n). Fehlt 7971. - Tochter Gerhards.
4. Eberhard, zu Rostock, 7532. 7763. 7775 (S. 329) o. Z. Wechsler. 7811 Wechsler, Stiftung. 7905 W. 7924 W. XIV, 8212 W. 8400 W. o. Z. 8772 W. 8801. — Tochter: Adelheid (1.).
5. Gerhard, zu Rostock, 7532. 7763. 7811 Wechsler. 7853. 7905 W. XV, 8998. XVI, 10101 gen. — Kinder: 3., 6., 8., 9.
6. Gertrud, zu Rostock, XVI, 10101. — Tochter Johanns.
7. Heinrich, professus zu Dargun, XIV, 8415.
8. Johann, zu Rostock, XIV, 8284. 8415. 8511. Verstorben XV, 8998. — Sohn von 5. Tochter: 2.
9. Margareta, Nonne im h. Kreuzkl., 7811. (7636n). Fehlt 7971. — Tochter von 5.

Bernhart (7486), -hard (7994), -art (8019), -artus (8522), -ard (7524, S. 109. 7911, S. 450), Berent (8007. 8558. 8847. 9307), Berend (7911 B. 8310. 8935), Bernt (7679, S. 241. 8234), Bernd (7472. 7658). Dativ: Bernede 8404, Berne 8577 (S. 414). Ber. 7709. 9110. Koseform: Beneke (7581, S. 151. 7591). Benekinus (7581, S. 149. 7865).
(v. Ahlefeld statt Benedict), Aldewerlt, v. Alen, Alkun, v. Alsleben, Barenbrügge, v. Barnekow, Base, Beyenvlet Kl., v. Bellin, Belter Kl., auf dem Berge (supra Montem), Berkling, Billerbek Kl., Bolte Ben., v. Bomgarden, boni Johannis s. Gudejohann, Bragen Kl., Brandenburg, Braunschweig, v. Bremen, Brokman, Buchholz, Buggenhagen, v. Bülow, Buxstock, Currifex s. Stelmaker, Dessin, Drinkut, de Droste, v. Dülmen, Ganzow, Gikow, Goldowe Kl., Goldschmid Ben., v. Gothland, Grambow, v. Greben, Gresenhorst, Gröninch Mag., Grotewale Ben., Gudejohann (boni Johannis), Guldenpenning Kl., Güstrow, Halfpape, v. Heidebreck, v. Herford, Hollen, Höppner, v. Horden, Jöde Kl., Kalle auch Ben., Kalveswinkel, Klumpsülver Kl., Klumpsülver, Kobelrei, Koch, Koesfeld, Kopman Kl., Kopman, Kortenacke, Kriwitz, Kröpelin Kruse, Küsserow, v. der Kyritz, Lange, v. Lehsten, Lentheman Kl., Lise Kl., v. Mallin Kl., v. Mallin, Maltzan, v. d. Mölen, Mostelin Ben., supra Montem s. auf dem Berge, Musteke, v. Neuenkirchen, Nieman, Oldenburg, Peine Kl., Pepersak, v. Pleskow, v. Plessen, Quakenbrügge, Ranze, Raven, Redekin, Roskule auch Ben., Rüst, Rüze auch Ben., v. Schauenburg Kl., Slichtekrull, Schneidewind, Schröder, Schulte auch Ben., Schütte Ben., Schwetzin Kl., Seissenmeiger Ben., Sommer, Steinbrink Kl., Stelmaker (Currifex), Stoislaf, v. Stove, Tarnow, Tessin, v. Valkenberg Kl., Vateschild, Foliani Kl., Volmer Kl., v. Vreden (v. Wrechen), Vrund Kl., (Wale Kl., verschrieben für Burchard), Walmstorf, Wangelin, v. Warnstede, Wegener Ben., Westfal, Wise Kl., Wise, Witte auch Ben., (v. Wrechen s. v. Vreden), Wulf (Lupi), v. Zehna, v. Zepelin Kl.
— (Bischof von Assisi) 8078 verderbt aus Bertrand.
1. Bischof von Milko (Ungarn, fehlt bei Gams) 8078.
2. Dompropst zu Kamin 7486.
3. Propst zu Rühn, XVI, 9794. 9885. 10123 undat. Propst zu Rühn s. Billerbek.
4. Propst zu Wittstock 7982. 8019. 8151 (4, 7, 9).
5. Prior zu Dargun, XIV, 8413. 8442.
6. Pfarrer zu Horsens, Diöc. Aarhuus, XIV, 8599 (27).
7. Pfarrer zu Sternberg 8051 (S. 595 f.). XIV, 8468. — Siegel 8051 (1).
8. Pfarrer zu Techentin 7583 (S. 155).
9. Beichtiger der Nonnen zu Neukloster, XVI, 9972. Altarist zu Neu-Brandenburg, Pfarrer zu Brunn, s. v. Valkenberg.
10. Rathsschreiber zu Treptow, XIV, 8214 (S. 38).
11. Rechtslehrer, XIV, 8599 (22).
12. Graf von Oldenburg und Delmenhorst 7633. — Bruder: Christian (3.). patruus: Christian (2.). patrueles: Otto, Johann, Christian (1), Wartislaf.
13. Herr zur Lippe, XIV, 8581. 8582 bei den Grafen v. Teklenburg.
14. Herr zu Werle-Waren (II). 7473. 7524. 7573. 7658. 7698. 7712. (7717, S. 271). 7731. 7771 Erbvereinigung mit Werle-Goldberg. 7772. 7829. 7872. 7881. 7891. 7898 (S. 442, 444 6.). 7911. 7919. (7988, S. 526, 529 ff., 533). 8001. 8006. 8007. 8130. XIV, 8182. 8234 Vormundschaft über Werle-Goldberg. 8242. 8243. (8262). 8289. 8308 Vormundschaft über Werle-Goldberg. 8310 desgl. 8388. 8402. 8404 Verwaltung der werleschen Lande. (8408). (8453, S. 279 6.). 8493. (8509, S. 345). (8534, S. 367). 8577. 8626. 8628. 8639. 8640 Junker. 8712. 8763. 8774 vgl. 8832. 8775 (S. 621). (8776, S. 628, 634). 8777 gen. (7033). 8810 gen. (7033). (8815). XV, 8869. 8870. (8908) vgl. 8242. 8931. 8932. 8933. 9007 Junker. 9008. 9009. 9010. 9051. 9054. 9055. 9056. 9057. 9129. 9133. 9176. (9204). 9205. 9207. XVI, 9537. 9554. 9560 (S. 120). 9935. (9979). 9994. — Siegel: 7881 Abb. 7919. 8234 (2). 8712. Sekret (Abb. 6188): 7658. 7911 A (3). 8931 (4). 8932 (4). 9008. 9010. 9055. 9554.
Titel unregelmässig Herr zu Wenden, Fürst zu Werle: XVI, 9537.
Sohn Johanns 8182. 8869. Hfr.: Elisabeth (9008, S. 163). 9054. 9207. Sohn: Johann VI, 9054. 9935. 9994. Bruder: Nicolaus III. 7524 (S. 109). 7881. 8182. 8234.
Kn. bei Herrn Nicolaus IV. v. Werle s. v. Lehsten.
15. schwört Urfehde, XV, 8969n.
16. Krämer in Neu-Brandenburg, verstorben XV, 9291. — Sohn: Mathias Kleriker.
17. (Beneke), Bauer zu Lankow, 7966.
18. Schuster zu Malchin 7651n (gegen Ende des 14. Jh.). pro vestibus Bernhardi 7898 (S. 442), gemeint ist B. Steinbrink.
19. Knecht des Rostocker Marstalls, auch Beneke. 7422 (S. 21). 7581 (S. 149 ff.), begleitet die meklenburgische Herzogin (S. 151). 7726 begleitet die Gräfin von Schwerin. 7898 (S. 441 ff.).
20. zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241).
21. Müller der Windmühle des h. Geistes zu Wismar vor dem lübschen Thore, XIV, 8427 (S. 239).

v. Bernitt: Bornit (8790n. 9871), Bornid (7464), Bornylt (7117), Birnith (9964).
1. n. in Rostock, XVI, 9871. — Hfr.: 4, Sohn: 5.
2. Dietrich, zu Rostock, 7464. XIV, 8669 o. V.

3. Thimme, aus Rostock, XV, 9117 mit n. 2 von den Dänen gef. 9268 o. Z.
4. Tilse, Hfr. von 1., XVI, 9871. — Sohn: 5 (XIV, 8646). Schwester Joh. Langes.
5. Helmich, Vicar an S. Jacobi zu Rostock. XIV, 8646 o. Z. (scholaris). 9871 mit n. — Sohn von 4.
6. Johann, Pfarrer zu Parkentin, XVI, 9964 Grabstein. — Mutter: 7.
7. Katharina, XVI, 9964 Grabstein. — Sohn: 6.
8. Konrad, zu Rostock, XVI, 10041. XIV, 8790n (1391).

Berno, Bischof von Schwerin (1158–91?), 7963.

Bernstorf: Bernstorp, Bernestorp (8397n), de Bernestorp (8397), Berynstorp (10038n).
1. Arnold, Schiffer zu Rostock, XV, 8946.
2. Ber'. 10038n. Bgm. v. Stargard?
3. Gottschalk, Kn., XIV, 8240 erwirbt Eigenthum zu Rolofshagen. 8780 stiftet damit eine Vicarei zu Börzow. — Bruder Werners (6).
4. Heinrich, Schiffer zu Rostock, XVI, 9574 (6).
5. Margareta (auch Greta), zu Rostock, XIV, 8397 mit n. Verstorben 1357.
6. Werner, Kn., XIV, 8240 erwirbt Eigenthum zu Rolofshagen. 8780 Vicarei zu Börzow. — Bruder: 3.
7. Werner, Kn., st. 1359, Aug. 1. XIV, 8644 Denkstein. Schild.

Berse, Barse (8846), Barzee (8053). Bersey, XV, 9424 ist schwerlich richtig: L. U.-B. III S. 578, M. U.-B. 7329n, Z. L.-G. III S. 296 geben übereinstimmend Bersen und sind auch in andern Abweichungen offenbar genauer. Verderbt od. verlesen in Versch 9434.
1. Brand, zu Wismar, 8053.
2. Heine, Kn., 7534. 7631? 7752? 7791. XIV, 8211. 8283 kauft Besitz zu Triwalk. 8403? 8600? 8678? 8800? XV, 8917 bei Hg. Albrecht v. M. 9209 desgl. 9424. XVI, 9434 (wo wohl Bersen zu lesen ist). 9547.
3. Johann, zu Wismar (oft Henneke), 7988 (S. 529 H.). 7657n (H.). XIV, 8427 (S. 240 H.). XV, 8823. XVI, 9547. 9551. 9563. — Hfr. ungen. 8427 (S. 240).
4. Henning, Bauer? zu Benzin, XV, 8846.

v. Bersebeke s. Barsbeke.

Berselin, -lyn (= Beselin).
1. Borchert, zu Rostock, 7415.
2. Gerhard, zu Rostock, XIV, 8605. 8801. — Hfr.: 3.
3. Margareta, Hfr. Gerhards, XIV, 8605.

Berstorp, Barstorp (9026; = Bastorf).
1. n. XV, 9426 (S. 576) in Schweden.
2. Heinrich, zu Boiensdorf, XVI, 9931 Kirchenvorsteher von Dreveskirchen.
3. Markwart, zu Blowatz, XVI, 9931.

v. Bertekowe, -cowe, -cow, -cov (Siegel 13 an 9153), Bertcowe (8520), -kow, Berthikow.
1. n. Priester 7888 bei Bischof Andreas von Schwerin.
2. Gerke, Kn., XV, 9153 bei Hg. Johann v. M.-St. — Siegel 9153 (13). — Sohn von 3.
3. Fritz, R., durchweg bei Hg. Johann v. M.-St. 7749. 7859. XIV, 8234. 8243 bei Hg. Albrecht. 8520. XV, 9084 d. ä. 9153 gen. — Sohn: Gerke.
4. Fritz, Kn., XIV, 8291 (Friedrich). — R., XV, 9153 d. j. bei Hg. Johann v. M. 9254 desgl. XVI, 9452. 9530. 9549. 9596. 9636. 9691. 9788. 10032. — Siegel 9153 (6).

Bertelstorp s. Bartelsdorf.

v. Bertensleven s. Bartensleben.

Bertha: Berta, Berte (8067. 8545), Bertradis (9851):
Holste, Hfr. Vicke Holstes, Jabes, Hfr. Joh. Kochs, Wwe. des Rostocker Rms. Peter Kremer Hfr. des Rms. Lambert Witte, Mutter der Knappen Henning u. Peter Vos, Wiman Nonne, Hfr. des Rostocker Rms. Lambert Witte Wwe. des Rms. Peter Kremer.
— Priorin zu Rehna, XVI, 9845. 9851.

Berthold: -tholdus (7430), -told (7761), -tolt (7421. 7579. 7671n), -tovd Siegel 1 an 8771), -telt (8787. 8857), -teldus (9426, S. 573), Bartoldus (8258), Bartelt (7775n. 16. Jh.).
— Koseform: Beteke (10054. 10092. 10112, S. 622), Betekinus (7525. 7585), Bethekvnus (9603), Betemar (7820. 8776. 9188. Siegel an 9603). — Bertram für B 9974.
v. Adrum, Becker, Berkhane, Berkling, v. Brack v. Braunschweig Mag. Kl., v. Brenze Kl. al. Wanzeberg s. dort, Bruwer, Büdeler, Dolgeman, v. Doornenburg, Döring, Dreier, v. Elmenhorst, Geismar, Goldewin, Grütter, Hasenkop Kl., Hobe, Horn, Janeke v. Jorke, Kalsow, Kempe, v. Kerberg Btk., Ketelböter Kind, Kirchhof, Kölpin Kl., Kröpelin, Kros, v. d. Kyritz Lukow, Maltzan, Mane, Mul Kl., Nagel, Niendorf v. d. Osten, Parchim Kl., ? Ploys (oder Nicolaus ?), Ponnink Kl., Preen Kl., Preen, Reddag, v. Ritzerow Rode Kl., Rode, Roggentin, vom Sande (de Arena, Kl. Schacke, Schmalensee, Schmid (Faber), Schnakenburg Schröder auch Btk., Schulendorf, Swartepape Kl. auch Btm., Swartepape, v. Sweyn Mag.?, Schwerin, Schwichtop Btk. und Btm., Sedeler, Starke Kl., bi der Stege Stoltenberg, v. Stove, v. Tarnewitz, Thiele, Vranken berg, Wamekow, Wanzenberg Kl. (v. Brenze), Wegener Kl., v. Wensin Kl., Witte, Wöste Kl., Zabel Btm.
1. Cisopolensis episcopus (wohl v. Sozopolis), XIV, 8730
2. Bischof von Eichstädt (v. Nürnberg, 1351—65), XIV 8513.
3. Bischof von Hadrianopolis (Andrianupolensis ep.) XIV, 8575. — Siegel 8575 (10).
4. Abt von Bukow, XV, 9201.
5. Pfarrer von Wattmannshagen, XV, 9388. 9391. Kaplan zu Dobbertin s. v. Wanzenberg.
6. Hofmeister zu Redentin 7889.
7. Konverse des Kl. Reinfeld 7778 Syndicus und Procurator des Klosters.
8. pape des Herrn Nicolaus III. v. Werle, XIV, 8561 Notar Hg. Albrechts u. Hg. Johanns v. Meklenburg s. Rode.
9. lütteke B., Rm. zu Kolberg, 8031.
10. lütteke B., zu Rostock, XIV, 8769. XV, 9155 Schiffer verschwört die Stadt.
11. Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
12. Schulze (prefectus) zu Grabow 7525 Btk.
13. Bgm. zu Lage 8197 vermuthlich Goldewin s. da.
14. Gärtner zu Rostock 7681 Hfr.: Lübbe (Wwe. Herm Wangelins).
15. Sattler (cellator) in Rostock 7585 Btk. Vgl. Bertram 4 Sohn des Rostocker Rms. Heinr. Bartels s. Bartels.
16. Bote des Rostocker Raths nach Avignon 7965 (9 cum curvo brachio, Romipeta 7965 (10).

Bertholdi s. Bartels.

Bertoldeshagen s. Bartelshagen.

Bertoldestorp s. Bartelsdorf.

Bertradis s. Bertha.

Bertram (7685), -thram (8371 B), -trame (8753), -trem (7679 S. 241), -tramus (Siegel 12 an 7679), -thramus (8371 A), -trammus (7451. 7804 oft). — Statt Berthold 9974.
Behr Kl., v. Damen, v. Hapezel Kl., Hedebu, Jöde Kl., (v. Kardelhaco, rectius Bertrand), Karhusen Kl. (v. Kramon Kl.), Küle, Stalbuk, Vorrath, v. Wampen Wulflam.

1. Bischof von Lübek (v. Kramon, 1350—77). 7451. 7594n. 7716. (7717, S. 271). 7743. 7788 (S. 340 f.). 7810. 7857. 7897). 7949n. 7952. 7953. 7959. (7988, S. 525, 526, 529, 535). 7965 (8). (8001). XIV, 8213. 8296. 8328. 8348, S. 149). (8360). 8376. (8597, 1, 2). (8668, S. 511). 8725. XV, 9085. 9130. 9141 (6, 7, 10). 9172. 9250n. 9262. 9275n (S. 424). 9404. 9425. 9345n. XVI, (9446). 9508). 9778. 10051. 10056. 10072. XIV, 8660n (1376). — Siegel: 7451. 8376. 8725. 9085 (2). 9172 (1). 9425. 9345n. 9778 (1). 10051 (1). 10072. (vgl. die Grabsteine der lübischen Domkirche Z. L.-G. 7, S. 87, n. 206.) Sekret 7857. — avunculus: Bertram Stalbuk 8328.
2. Knochenhauer zu Parchim, XIV, 8278.
3. Mag., Chirurg zu Rostock, 7936 (= Mag. Heinr. B.?). — Sohn: Henning.
4. Sattler (cellator) in Rostock, XV, 8860. Vgl. Berthold 15.

Bertrams: Bertrammi.
1. Heinrich Mag., zu Rostock, 7936. (der Chirurg?, Sohn: 2?).
2. Henning, zu Rostock, 7936. — Sohn des Chirurgen Mag. Bertram.
3. Lutgard, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
4. Wendelburg, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.

Bertrand: v. Cardalhaco Archidiacon.
1. Bischof von Ampurias (Sardinien, von ? bis 1365), XIV, 8730. XV, 9313. — Siegel 9313 (13).
2. Bischof von Assisi (1348—68) 8078 verderbt in Bernhard.
3. Bischof von Toul (de la Tour, 1353—61), XIV, 8286.

v. Bervelte s. Berenvelde.

Beseke: v. Vreden.

v. Besekendorpe.
Wedekint, R., XV, 8847.

Beseler, Beselere, Bezeler, Bezeller (9091n).
1. n. (Rm.) zu Rostock, wann? XVI, 9605n.
2. Eberhard, Rm. zu Rostock, XIV, 8201 (3). 8313. 8474. 8580. 8624 R. 8627 R. 8658 R. 8707 R. 8714 R. 8801 Ausgaben für die Ziegelei. XV, 8874 R. (8885) R. 8982 R. 9022. 9042. 9091 Var. 9110. 9142. 9238. 9239 Weinherr 6. 9327 K. 9332 Vorsteher von S. Jürgens, K. 9333 K. 9334 K. 9363 K. 8835 K. XVI, 9582. XIII, S. V. 9608 K. 9620 mit n. 9628. 9680. 9363 (S. 499) K. 9710. 9802. 9813 K. 9853 K. 9870 K. 10055 K. 10067 K. 10095 K. — R. 1359—63. 1365. V, S. XX. XIII, S. XV. — K. 1365. 1367—71. 1373. 1374. 1376. 1377. 1379. 1380. 1382 bis Mitte Juni. XIII, S. XII f.

Beselin s. Berselin.

Beest.
1. n. weil. Käter zu Belitz, XVI, 9728. — Bruder von 2.
2. Heinrich, Bauer zu Belitz, XVI, 9728. — Bruder: 1.

Beteke, Beteman, s. Berthold.

v. Beulwitz: Bullevitz.
Albrecht, XVI, 9962n.

Beuster: Boyster.
1. n. Aeltermann der Bader zu Rostock, XVI, 10073.
2. Gerhard, Can. zu Havelberg, XVI, 10064.

v. Beutelsbach: Bůdelsbagh.
Otze zu Jungshoved, dän. R. u. Reichsrath, 9992. (Siegel.)

Beve, Johann, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.

Bevernest s. Plate.

Beverstede.
Wilken (zu Lübek), 8132.

v. Bibow, -owe, -ouwe, Bybowe, Bybove (7881). Vgl. Hardenacke.
1. Eggert, R., durchweg bei Hg. Albrecht v. M. 7416. 7425. 7430. 7432. 7433. 7535. 7537. 7543. 7602. 7656. 7679 (S. 240). 7837. 7839 falsche Urk. 7881 (S. 420). 7988 (S. 524). 8039. 8043. 8048. 8073. 8106. 8116. 8117. XIV, 8202. 8243. 8248. 8288. 8406. XV, 9427 (Bylowe). — Siegel: 7679 (7). 8048 (3) verschieden gelesen.
2. Eggert, Kn., 8062 Besitz zu Sievershagen. XVI, 9763 desgl.
3. Heidenrik, Kn., XV, 8899 schwört der St. Wismar Urfehde. XVI, 9560. — R. 10070. 10083. 10084.
4. Heine, XIV, 8509 (S. 342 u. 346) im Solde Hg. Albrechts. XVI, 9707. 9885.
5. Heinrich, zu Rostock, verstorben 7575. — Töchter an Konrad Ravensöre und Albrecht Brüsow verheirathet.
6. Johann, Weltpriester, XIV, 8510.
7. Lüdeke, XIV, 8509 (S. 346) im Solde Hg. Albrechts.

Bychel.
Iwan, XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.

v. Bicher: Bicghere s. Bicherman.

Bicherman: Bicgherman.
1. Henneke, zu Parchim, XIV, 8273n (1372). 7671n (1386, v. Bicghere).
2. Lüdeke, zu Parchim, XIV, 8188n (1356).
3. Werner, zu Parchim, 8148 mit n. — Hfr. ungen.

bi der Brügghen, dem Dore, der Müren, der Stege, s. Brügge, Dore u. s. w.

v. Byeren.
Gero, sächsischer R., XIV, 8371.

v. Biestow s. Bistow.

Bik.
Henning, in Fehde mit den Herren v. Werle, XVI, 9935.

Bil, Biil, Byil (XIII, S. VII).
1. Engelke od. Engelbert, zu Rostock, 7655. 7656. 7636n. XIV, 8297.
2. Heinrich, zu Rostock, XV, 9314.
3. Johann, Rm. zu Rostock, 1397. XIII, S. VII.

v. Byldberghe (st. Wildberg?).
Bosse, Kn., 7457 bei Hg. Johann v. M.-St.

Billerbeke (7453n), Bilrebeke, Bylrebeke.
1. Bernhard, Pr., 8012. XVI, 9619. — Propst zu Rühn. XVI, 9794 o. Z. 9885 o. Z. 10123 o. Z. undat. 7453n (1373) durchmalt.
2. Heinrich, Propst zu Ratzeburg, XIV, 8209 o. Z. 8215 o. Z. (8260). 8393 (S. 195) o. Z. 8394. 8395. 8430? o. Z. mit n. (8464. 8473. 8636, 1?). Can. 8783, ein anderer ist Propst. Vgl. Heinrich, Prior zu Ratzeburg. — Siegel: 8394 (2). 8395 (2).
3. Nicolaus, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395.

Bilowe, Bylowe, s. Bülow. 9427 s. Bibow (1).

Byndop.
Thewes, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.

Binghe, XIV, 8668 (S. 513) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.

Björnsson (8775), Byornsson (9263), Byorns' (Siegel 16 an 8775), Bornssen (9275, S. 420), Børnsson (9992).
1. Lorenz, schwedischer Kn., XV, 9263. — Siegel 9263 (2).
2. Olaf, dänischer R. u. Reichsrath, XIV, 8775 = 9015. XV, 9275. 9992. — Siegel: 8775 (16). (9992).

Birger: Gregersson, Dompropst v. Upsala, dann Erzbischof. — (Gregersson), Erzbischof von Upsala (1366—83) XVI, 9565 Erwählter. 9809, früher Dompropst. Vgl. Gregersson.

Birnith s. Bernitt.

Bischof: Biscop, Byscop.
1. Heinrich, päpstl. Kaplan, Legat, XV, 8954.
2. Heinrich, Propst der Bremer Kirche, Can. zu Hamburg, XV, 9213. 9404 o. Z. XVI, (9439. 9440). 9616 o. Z.
3. Rudolf (zu Lübek), 8132.

Bischoping.
Herman, Rm. zu Hamburg, XV, 9178.

Bishorst.
Konrad, Vicar der Hamburger Kirche, 7787.

(v.) Bismark, v. B. (9994).
Nicolaus, brandenburgischer Mann, XIV, 8563. 8577. XVI, 9994 Kn.

Bistervelde.
n. zu Rostock, XIV, 8811.

v. Bistow: -stove, Bisstawe (Siegel 1 und 3 an 8079).
1. Arnold 8079 verkauft Besitz zu Biestow. — Sohn Heinrichs (2).
2. Heinrich, Kn., verstorben? 8079. — Söhne: Herman, Heinrich, Arnold.
3. Heinrich 8079 verkauft Besitz zu Biestow. 8079. — Siegel 8079 (3). — Sohn Heinrichs (2).
4. Herman 8079 verkauft Besitz zu Biestow. 8079. — Siegel 8079 (1). — Sohn Heinrichs (2).

Blanke, Blank (9903), Blancke (8466).
n. Bauer zu Jatzke s. 6.
1. Heinrich, Pr., zu Rostock, XVI, 9955.
2. Heine, Bauer zu Jatzke, XVI, 9903.
3. Heinrich, zu Rostock, 7682n. — Bruder von 4.
4. Johann, zu Rostock, 7682n. — Bruder: 3.
5. Johann, XV, 9065 pachtet die Köppernitzmühle vor Wismar.
6. Nicolaus, Bauer zu Jatzke, XIV, 8466. XVI, 9903 o. V.

v. Blankenberghe.
Thimme 8158.

v. Blankenborgh.
Herman, Kn., XVI, 9788.

Blanckenhagen.
Henneke, Knabe zu Rostock geschunden, XIV, 8566.

Blankense, -ze.
Herman, Pfarrer zu Schloen, 8063 (S. 606). XIV, 8236 einfach Priester.

Blareken (Var.: Blavenken): Vos.

Blecker.
Johann, in Malchin gegen Ende des 14. Jhs. 7651n.

Blek (Dativ: Bleken).
Dethard 8166 kauft Acker zu »Wasmodshagen«.

Blengow, Blenghowe.
1. Nicolaus, XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz.
2. Werner, aus Rostock, XVI, 9632n.

Blidennaghel.
Kunibert, Schneider zu Wismar, 8041.

v. Bliderstorp, Blyderstorp.
Nicolaus, Kn., XVI, 9998. — Siegel 9998 (9).

Blidingh.
Gödeke, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240). — Hfr. ungen.

Blysecowe.
Johann, Priester der Schweriner Diöc., XIV, 8474.

Blitscop al. v. Oldenburg. Var. Bliescopus.
Dietrich, Kleriker der Bremer Diöc., Notar imp. auct. 7921.

Bloch.
Herman, Bauer in Kisserow, XVI, 9459.

Block, Blok (7405).
1. Dietrich, Bauer u. Krüger zu Mestlin, 7583 (S. 153 f.).
2. Heinrich, Kn., meklenburgischer Vasall, XV, 9141 (7).
3. Henneke, Knecht des lüb. Bürgers Friedrich Wittenborg, verstorben 7405. — Geschwister: 4 u. 5.
4. Margareta, Hfr. des Thiedeke Nund, 7405. — Schwester von 3.
5. Nicolaus, zu Wismar, 7405. — Bruder von 3.
6. Friedrich, zu Neu-Stargard, XV, 9328n.

Blockenberghes.
Elisabeth, zu Rostock, verstorben? 7601n.

Blome: Blume, Blomesche (7506).
1. Engele, zu Rostock, 7506.
2. Johann, Kl. der Diöcese Rothschild, mit einem Schweriner Canonicat providirt, XV, 9247 familiaris des Kgs. Waldemar v. Dänemark.

Blomenbergh.
1. Heinrich, zu Rostock, XVI, 9521. — Tochter: 2.
2. Margareta, Hfr. Heinrichs in dem breden Hove, XVI, 9521. — Tochter von 1.

Blomenrod.
Dietrich (Thiedeke), zu Lübek, 7927. 7988 (S. 525, 534 f.).

Blotzing, Blotzynk.
n. zu Güstrow, XV, 9123. XVI, 9737 Rn.?

v. Blücher (8263. 8265 B), Bluchcher (9132), Blugcher (9207), Blugher (8672), Bluchere (8037. 8599, 20), Blûchere (7731. 8537), Bluchgere (7717. 8329), Blügchere (8306), Blucheren (8090).
1. Heinrich, XIV, 8329 hat dem lüb. Rathe Urfehde geschworen.
2. Herman, Pr., XV, 9352 C mit Rechten an Veelböken und Stresdorf.
3. Herman, XIV, 8672. XV, 9207 werlischer Vogt zu Röbel.
4. Herman d. j., XVI, 9994 von den Brandenburgern gef.
5. Johann, Can. zu Schwerin, 7611 (S. 181). XIV, 8599 (20) Can. zu Lübek. XV, 9131 o. B. XVI, 9606. 9925.
6. Lüder, Pfarrer in Sandesneben, XVI, 9465.
7. Ludolf, Lüdeke, Lüder, Kn., stets bei den Grafen von Schwerin, 7670. 7711. 7716. 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 8001. 8037. 8120. XIV, 8263. 8265 B. 8306. 8534. 8537 Burgmann zu Wittenburg. XVI, 9495. 9947. — Siegel: 7716. 7717 (28). 8537 (1), anders 9495 (14).
8. Markwart, Can. zu Bützow, 8061. 8076. 8090. XIV, 8525.
9. Mathias, Pfarrer zu Schönberg, XVI, 9465. 9563.
10. Ulrich, XIV, 8780 bei Bischof Wipert von Ratzeburg.
11. Vicke, Kn. bei Bischof Wipert v. Ratzeburg, XIV, 8780. 8798. XV, 8922. 8942.
12. Wipert, Kleriker der Schweriner Diöcese, 7571, hernach Bischof von Ratzeburg s. Wipert.
13. Wipert, Kn., 7644 (S. 204) beim Bischofe von Ratzeburg. 7929 bei Hg. Albrecht v. M. 8107.

Blume s. Blome.

Blûsme (= Blüssen).
Heinrich, zu Lübek, XV, 9412. 9413.

Bo (9306), Boo (9196), Boetius (8764n), Boethius (9237n): Bosson, Johansson, Valke.

Bobelin s. Bäbelin.

Boberow.
Heine, Bauer in Karenz, XVI, 9973.

Boch.
Heinrich, Käter zu Boldebuck, XV, 9015.

Bocholt s. Buchholz.

Bock s. Buk.

Bodde.
Johann, Bruder des Deutschen Ordens in Elbing, »Schumeyster«, früher zu Lübek, XVI, 10126.

(v.) **Boddin**, -yn.
1. Heinrich, Pr. (zu Rostock), XV, 8859n (1398).
2. Heinrich, zu Rostock, XV, 9273 wird Bürger.
3. Heineke, Kn., 7677 und XVI, 10058 verkauft Besitz zu Niklitz zusammen mit 4, 5, 6, 7, 8, 10. Sie werden als Vettern bezeichnet.
4. Henneke, Kn, 7677 und XVI, 10058 wie 3. — Siegel 7677 (7).
5. Lüder, Kn., 7677 und XVI, 10058 wie 3.
6. Markwart, Kn., 7677 und XVI, 10058 wie 3. — Siegel 7677 (2).
7. Vicke, Kn., 7677 und XVI, 10058 wie 3.
8. Volrath, Kn., 7677 und XVI, 10058 wie 3.
9. Werner, Rm. zu Gadebusch, XV, 9401. XVI, 9833.
10. Wipert, Kn., 7677 und XVI, 10058 wie 3.

Bode (7618. 8678), Bøde (8453, S. 277), Bodo (7598): Becker, v. Dewitz.
1. Pfarrer in Bellin 7598.
2. Hofmeister zu Farpen, XIV, 8678.
3. Armbrustmacher in Parchim 7671n (1386).

Bode, Boede (auch 9300), Bodonis (8031).
1. n., d. ä., zu Gaarz, XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz. — Bruder: Markwart.
2. Heidenrik, Bgm. zu Kolberg, 8031.
3. Heinrich, zu Parchim, XIV, 8188n (1391).
4. Konrad, Propst zu Greifswald, XVI, 9790.
5. Markwart, Bauer? zu Gaarz, XV, 9300 (1405). — Bruder von 1.

Bödeker: Bodeker, Doleator.
1. Gertrud, 7503, Hfr. von 4.
2. Heinrich, zu Gadebusch, XVI, 9443. — Kinder: Johann (6), Heinrich (3), Katharina (9).
3. Heinrich, zu Gadebusch, XVI, 9443. — Sohn von 2.
4. Heinrich, Weissgerber zu Rostock, 7503. XIV, 8497. 8259n. XV, 9239. — Hfr.: 1.
5. Hinze, Bauer zu Rensdorf, XVI, 9880.
6. Johann, zu Gadebusch, XVI, 9443. — Sohn von 2.
7. Johann 7754n (1358) kauft die Windmühle des h. Geists zu Wismar vor dem lübschen Thore.
8. Henneke, Müller der Schalentiner Mühle, 7769n.
9. Katharina, Hfr. Johanns v. Stade, XVI, 9443. — Tochter von 2.
10. Ludolf, zu Warnemünde, XV, 9126n (um 1397).

Bodensten.
Heinrich 7988 (S. 531).

v. Bodenteich.
Ludolf, Geistlicher, XVI, 9949 hat auf die Kieler Pfarre resignirt.

v. Bodyggen s. Badingen.

Bodo, Bodonis s. Bode.

Boemund.
v. Saarbrücken, 1354—1362, Erzbischof von Trier, XIV, 8286. (8360).

Boetius s. Bo.

Bögel: Boghel.
1. Mechthild, Hfr. von 2, 7600. Tochter des Badstübers Nicol. v. Güstrow.
2. Nicolaus 7600. 7865 (2mal, einmal o. V.). — Hfr.: 1.

Bogendorp.
n. Vicar an S. Marien in Rostock 8059n.

Bogeneve s. Boieneve.

Bogenhagen s. Buggenhagen.

Bogislaf: Bůggeslaf (9402 A), Bůggheslaf (9402 A), Bůgghezlaf (8507. 9062), Buggeslaf (7892), Buggheslav (8506), Buggeslavus (Siegel 1 an 7890), Buggezlaf (9037 Var. 9063. 9202), Buggezlav (8194), Buggiczlaus (7486), Bugghuslaf (7890, S. 428), Bugguzlaf (7634), Bugeslaf (9153), Bugheslaw (8238), Bugheslaus (8089), Buguslaf (7891), Buggslaf (7893. 7894), Bugghzlaf (9129 A), Bugzlaf (9129 B, 9377), Bugzlaus (9245), Bugsla (9037), Bucgheslav (7881, S. 419), Bucslaw (8626), Bukslaw (8577, S. 415), Buggheslaue, Buggyslav (9813), Bucslaf, Buchslawe. — Bugges. (8239), Bugg. (8476), Bug. (7486).
1. Fürst von Pommern (I.), (XV, 9118. 10064).
2. Hg. von Pommern (IV.), 8476n. — Tochter: Elisabeth, Hfr. Hg. Erichs I. von Sachsen-Lauenburg.
3. Hg. von Pommern-Wolgast (V.), 7486. (7550). 7634. (7647). 7881 (S. 419). 7890. 7891. 7892 mit n. 7893. 7894. 7895. (7988, S. 527, 530). 8089. XIV, 8194. 8238. 8239. (8469). 8476 mit n. 8506. 8507. 8577 (S. 415). 8626. (8689). (8775, S. 619). (8816). XV, (8931, S. 102). 9037. 9062. 9063. 9129. 9153. (9181, 2). 9202. (9220) mit n. (9244). 9245. 9275 S. 422). (9275n). (9317, S. 456). 9377. 9402 A. d. ä. XVI, (9474). 9560. (9704). 9736n. 9813 8). 9839 A. 9935n? 9938 d. ä. 9939 d. ä. 9979. — Siegel (7486). — Sekret: 7890 (1). 7891, ein anderes 9037 (4). 9062 (2). 9129 B (1). 9202. Die Beschreibungen weichen von einander ab. Nach der Anm. zu 9129 sind die ersten beiden Siegel verschieden von diesem. An den andern beiden Stellen wird die Lesung nicht genau und nach 9129 zu berichtigen sein. Die verkleinerte Abb. des dem zweiten sehr ähnlichen dritten Sekrets bei Pyl, Pommersche Geschichtsdenkmäler VII, Taf. III, n. 11. — Bruder: Barnim d. j. S. die dort angegebenen Stellen.
4. Hg. von Pommern-Wolgast (VI.), d. j. XV, 9063. 9402 (unmündig 9402 A). XVI, (9474. 9560, S. 118, 123. 9704. 9817, 13. 9839, S. 377). 9936. 9938. 9939. — Ohne Siegel 9402 A. Siegel: 9936 (2). 9938 (2). 9939 (2). — Sohn Hg. Barnims d. j. 9063. 9402. 9939.
5. Hg. von Pommern-Stettin (VII.), XVI, 9838. 9839. 9888. 9935. (9939, S. 471). — Bruder Kasimirs.

v. Böhmen: de Bohemia.
Nicolaus, (zu Rostock), XV, 9089.

v. Boychem.
1. Christina, zu Rostock verstorben, XV, 9271. — Geschwister: 2 u. 3.
2. Gottschalk, zu Essen, XV, 9271. — Bruder von 1.
3. Kunigund, zu Essen, XV, 9271. — Schwester von 1.

Boyden s. Boydewan.

Boydenstorp s. Boiensdorf.

Boydewan, -win (9547), Boyden (8412): v. Kartlow.
1. Heinrich, zu Kl.-Krassow, XIV, 8412.
2. Jutta, XIV, 8505. — Wwe. Boydewans.
3. Thibbe, XIV, 8505n. — Tochter Boydewans. Sohn: Erich.

Boye.
1. n., zu Rostock, XVI, 10078.
2. Gerhard, zu Wismar, XVI, 9705.
3. Peter, Prof. Dr., in Rostock, stirbt 1542. XVI, 9638n.
4. Wibe, zu Wismar, verstorben, XIV, 8514.

Boyeneve, Boygeneve (9021), Boyeneven (8649. 9021), Boghenneve (7510).
1. Adelheid, verstorben, XIV, 8252. — Hfr. von 3.
2. Brun, Pr., verstorben, in Rehna begraben, XIV, 8252. — Sohn von 3.
3. Brun, verstorben, XIV, 8252 Memorie in Rehna. — Hfr.: 1. Kinder: Brun Pr., Gottschalk Pr., Johann, Reimar, Werner, Christina.
4. Christina, verstorben, XIV, 8252. — Tochter von 3.

5. Gottschalk, Pr., 7510 Vicar zu Bützow. XIV, 8252 erwirbt die Brüderschaft des Kl. Rehna. 8536 zu Grevesmühlen. XV, 9020 hat Besitz zu Elmenhorst verwirkt. — Sohn von 3.
6. Johann, verstorben, XIV, 8252. — Sohn von 3.
7. Henneke, XV, 9021 hat Besitz zu Nienhagen und Wieschendorf verkauft.
8. Reimar, Pr., zu Wismar, 8052. XIV, 8649 Vicar an S. Nicolai.
9. Reimar, verstorben, XIV, 8252. — Sohn von 3.
10. Werner, verstorben, XIV, 8252. — Sohn von 3.

Boyenhaghen.
Johann 6732. 7970 Pächter des Hofes Martensdorf. XIV, 8287 zu Wismar.

Boiensdorf: Boydenstorp, Beydenstorp.
Henneke (Johann), Kn., 7534. XV, 8965.

Bøyse.
Herman, Käter zu Vorbek bei Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).

Boyster s. Beuster.

Boytin, -yn.
1. n., zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
2. Heinrich, XV, 9065 Mitpächter der Köppernitzmühle vor Wismar.
3. Johann, Mag., Can. zu Lübek, 8021. XIV, 8377. XVI, 9779.
4. Henneke, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
5. Lüdeke 7988 (S. 535). 8021 zu Lübek.
6. Nicolaus, XV, 9065 Mitpächter der Köppernitzmühle vor Wismar.

Boizenburg: Boycenborch.
Heinrich, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.

de Boyxio.
Guido, Mag., Can. von Modena, Kaplan des Papstes, Auditor, XIV, 8183 (S. 6).

Bok s. Buk.

Bökel: Bokele.
Johann, XV, 9317 (S. 455) in Diensten Rostocks.

Bökeman: Bokeman.
n., weil. Bauer zu Käselow, XIV, 8760. XV, 8925.

v. d. Böken, Bøken (8561), van de Boken (8609), de Boken (7991. 8353. 8985), Boke (9839), v. der Bůke (9839), de Fago (7788. 7810. 9175).
1. Albrecht, XIV, 8561 mit Forderungen an Nicolaus III. v. Werle. 8609. XV, 8985.
2. Detlef, zu Wismar, XIV, 8353.
3. Dietrich, (zu Wismar), 7991.
4. Johann, Pr., zu Lübek, verkauft Besitz zu Malchow auf Poel (vgl. 5031) 7788. 7810. XV, 9172.
5. Werner, pommerscher R., XVI, 9839. — Siegel 9839A (6).

Bokholt s. Buchholz.

v. Bokhorn: Bochorn.
Lambert, XV, 9317 (S. 458).

Bocwolde s. Buchwald.

Boldebůc.
Peter, Bauer zu Plaaz, 7649.

Bolderik.
Ludolf, in Rostock, verstorben? XV, 8860.

Boldewan (8561), -wyn (8582, S. 427), -winus (7455), Bolwanus (Siegel 45 an 8581): v. Brügge, vom Kruge, v. Lobeke, v. Oldenburg.

Boldewin: Boldewini, Boldewan (8117n).
1. Dietrich, Mönch zu Dargun, 7869. 7898 (S. 444) o. Z. Vgl. Dietr. v. Rostock.
2. Helmich 8117n (16. Jh.).
3. Lambert, Rm. zu Kampen, 7661 (15).

Boldewinesson, Heine, Schiffer zu Lübek, XVI, 9771.

Bole.
Vicaria Bolen 7578. Vicarei der Bölen Kinder 7578n. 7818 mit n.
1. Heineman, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
2. Johann, zu Wismar, 7578n Vicarei. 8091 Almissen.
3. Nicolaus, zu Wismar, Vicarei 7578n. XIV, 8256.

v. den Bolen.
Barold, zu Wismar verfestet, XVI, 9433.

Bolewanghe.
Heinrich, XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.

Boelhagen.
Werner, Käter? zu Wustrow, XV, 9300.

Bolko.
1. Hg. von Falkenberg, XIV, 8327.
2. Hg. von Oppeln, XIV, 8327. 8447. 8670 mit n.
3. Hg. von Schweidnitz, XIV, 8447. (8476, S. 308). XV, 9232.

Bölkow: Bolkowe, de Bolcowe (7965, 13).
1. Eggert, zu Rostock, XVI, 9608.
2. Jakob, Pr., XVI, 10030 mit n. zu Rostock.
3. Johann, Vicar zu Parchim, XVI, 10115 A.
4. Friedrich, Kleriker der Schweriner Diöc., Notar imp. auct., 7965 (13).

Bolle.
Wolbert, Pr., 8151 (7).

Bolrave.
n., Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 154).

Bolte, Bolto (7581, S. 151. 7793), Boltho (7970. 8980): Bolte, Hasenkop, Hasse, Katte, v. d. Lühe, Tönnies (Antonii), v. Zepelin.
— Zimmermann in Rostock 7581 (S. 151).

Bolte, Bolthe (7969. 7411), Bolto (7585), Boltonis (9011), Bolth (8610n).
n. Rm. zu Malchow s. 2.
1. Amund (Omund), Vogt zu Opslo, XV, 8958n (1391).
2. Arnold, zu Malchow, 7803. XIV, 8204 Rm.? 8218 Rm. o. V. 8349 o. V.
3. Beneke, zu Plau, 7705.
4. Bolte 7970. — Sohn Markwarts (17).
5. Georg, Kler. der Ratzeburger Diöc., Notar ap. et imp. auct., XIV, 8610n (um 1500).
6. Gertrud, Wwe. von 9, 7411.
7. Heinrich, Pr., XV, 9011.
8. Heinrich, Werkmeister der Riemenschneider zu Wismar, XVI, 9688.
9. Johann, zu Wismar, verstorben 7411. — Wwe.: Gertrud. Kinder?: Nicolaus u. Katharina.
10. Johann, zu Wismar, 7657n (1355).
11. Johann, zu Rostock, 7585. 7684.
12. Henneke, weil. Bauer zu Zirzow, XIV, 8470.
13. ? Katharina 7411. — Tochter von 9?
14. Lorenz, Bauer zu Damerow, XV, 9208.
15. Lorenz, Bauer zu Wustrow, XV, 9300.
16. Lüdeke, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
17. Markwart 7969 Pächter von Steffin, 1351—55. 7970 pachtet den Hof zu Martensdorf. — Sohn: Bolte (4). Bruder: Nicolaus (19).
18. Nicolaus, Pfarrer zu Alt-Gaarz, XV, 9300 Memorie.
19. Nicolaus 7969 pachtet Steffin. — Bruder von 17.
20. Nicolaus 7461n. 7463n Rathsdiener zu Parchim. 7834.
21. ? Nicolaus, (zu Lübek), verstorben 7411. — Sohn von 9?
22. Rikwart, Schmiedegesell, von Wismar nach Lübek empfohlen, XVI, 9828.

Boltingh: -us.
(zu Wismar) verstorben 7789.
v. Bombrecht.
Wilhelm, R., Schenk des Markgr. von Brandenburg, 7445.
Bömeke: Bomeke.
Dietrich, zu Rostock, verstorben 7521.
v. Bomgarden (8157. 8801), -gharden (8726, S. 570), -garde (Siegel an 8443), -gharde (8734), -gardi (Siegel an 8337 und 9380), -Bomgarde (7965. 8580. 8659. 9354), -Bomgarden (8083. 8284), v. dem Bomgarden (9240), v. Bumgharde (8862), Bûmgharde, de Pomerio (7782. 8096, S. 634. 8495).
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Arnold, zu Rostock, XVI, 9822.
3. Bernhard, zu Rostock, XV, 9240. 9241.
4. Thiedeman, familiaris des lüb. Rathes, XIV, 8734.
5. Elisabeth, Wwe. Heinrichs (12), XV, 8841. — Hfr. Nicol. Brands.
6. Engelke, Engelbert, zu Rostock, 7464. XVI, 9488. — Sohn: Volmar (22).
7. Engelke, verkauft Gr. Klein XVI, 10039. 10083. 10096 (unmündig). — Sohn des Rostocker Bgms. Johann (17).
8. Gerhard, Pr., XV, 9240. 9241. — Propst des Kl. Malchow, XVI, 9459. 9460. 9467. 9614.
9. Gerlach, zu Rostock, verstorben, 7415 mit n. — Wwe.: Mergard (19). Töchter: Mergard (20), Heilwig (11).
10. Gese, zu Rostock, XIV, 8397n. – Tochter Wibes (24).
11. Heilwig 7415n. — Tochter von 9. Hfr. Joh. Wildes.
12. Heinrich, zu Rostock, verstorben, XV, 8841. — Wwe.: Elisabeth (5).
13. Heine, XV, 9240. 9241. Kn. XVI, 9614. — patruus von Herwig u. Hildolf 9614.
14. Herwig, hat den Hof zu Gr.-Klein gekauft XIV, 8720. XV, 9240. 9241. XVI, 9614 Kn. — Bruder: 15. patruus: 13.
15. Hildolf, hat den Hof zu Gr.-Klein gekauft XV, 9240. 9241. XVI, 9614 Kn. — Bruder von 14. patruus: 13.
16. Johann, Subprior der Dominikaner zu Rostock, XIV, 8397.
17. Johann, Rm. zu Rostock, 7531. 7726. 7782. 7965 (3, 6). 8083. 8096 (S. 634). 8157 mit Besitz zu Lütten Klein. 7965 (17). XIV, 8201 (3). 8284 ö. auch R. Fehlt 8313. 8315 R. 8337 mit Besitz zu Mönchhagen. 8443. Fehlt 8474. (8481) R. 8495. 8550 (S. 389). 8580. 8613. — Bgm. 8642. 8659 in Schwerin. 8722 gen. 8726. 8801 ö. 8474 n. 1. XV, 8862. 8878. 8935 Rsb. 8937 Rsb. 9011. 9042. 9089 mit Besitz zu Sievershagen. 9103 Rsb. 9110. 9138 (1) Rsb. 9142 aus der Gefangenschaft ausgelöst. 9138 (2) = 9164 Rsb. 9170 Rsb. 9240. 9241. 9323 hat einen Kelch in S. Jacobi gestiftet. 9354 mit Besitz zu Riekdahl. 9380. 9138 (3) Rsb. 9398n. Rsb. XVI, 9488. 9557. 9574 (9). 9576. 9582. (9605). 9614. 9725. 9748. 9761. 9829. 9840. 9855. 9886. 10039 als verstorben. 10083. 10096. — R. 1351—59. V S. XX. XIII S. XIV f. — Siegel: 8337. 9354 (2). 9380 (6), anders gelesen 8443 (6). Abbild. Jahrb. 11, Taf. 2, n. 5. — Söhne: Engelke (7) und Henneke (18). patruus Volmars (22).
18. Henneke, verkauft Gr.-Klein, XVI, 10039. 10083. 10096 (unmündig). — Sohn von 17.
19. Mergard, Wwe. Gerlachs (9) 7415.
20. Mergard, Tochter Gerlachs (9), Hfr. Dibbold Horns 7415. Verstorben 9060.
21. Nicolaus, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
22. Volmar, XVI, 9488. — Sohn Engelberts (6). patruus: der Bgm. Johann (17).
23. Wendelburg, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
24. Wibe, Wwe., in Rostock, XIV, 8397 mit n. — Tochter: Gese (10).
25. Wilhelm, Kleriker der Kaminer? Diöc., 7583 (S. 155). 8159 (S. 703) Mag., Notar. XVI, 9531 Pr., Official zu Rostock.

Bomstigher, Boemstiger (8839).
1. Ida, Wwe. von 3, XIV, 8312. — Hfr. Johanns v. Wolde 8572 mit n.
2. Konrad, Rm. zu Güstrow, XIV, 8312. 8675. XV, 8839. XVI, 9737. — Bgm. 9764.
3. Nicolaus, zu Rostock, 7420. Verstorben XIV, 8312. 8572n. — Wwe.: 1. Stiefsöhne: Heinrich und Werner Meibom 8312. 8572.

Bonensak s. Bonsack.
Bonifacius.
1. Papst (VIII., 1294—1303), 7720. XVI, 9716. 9990 (S. 511).
2. Papst (IX., 1389—1404), XV, 9130 C n.
3. Bischof von Sebenico (1344—57?) 8078.

Bonsack, -sac (8735), -zack, Boonzac (8856), Bonensak (8453), Bonnensak (8883), van Sack (9622).
1. n., von Selpin, im Solde Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. Gerhard, Kn., XIV, 8735. XV, 8883 mit Besitz zu Stük. — Brüder: Heinrich, Hartwig, Ludolf.
3. Hartwig, Kn., XIV, 8735. — Bruder von 2.
4. Heinrich, Kn., XIV, 8735. — Bruder von 2.
5. Johann, Kn., XVI, 9622. 9641. 9978.
6. Henneke, Kn., zu Raden, XV, 8856. 8863. 8864. 8879 Vogt zu Sternberg. XVI, 9835. 9836. — Siegel 8856 (3).
7. Ludolf, Kn., XIV, 8735. — Bruder von 2.

Bonus Johannes s. Gude Johann.
Boo s. Bo.
Borante: v. Putbus.
Borch.
1. Heine, Bauer in Glasewitz, XV, 9325 (S. 464).
2. Johann, zu Rostock, XVI, 9911.

v. d. Borch.
Henneke, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

Borchard, Borchert s. Burchard.
Borchardes, Borchardi.
1. Johann, Rm. zu Ribnitz, XV, 8900 Mitkäufer von Wulfshagen.
2. Nicolaus, aus Ribnitz, XIV, 8627.

Borchwal: Borghwal.
Henneke, Bäcker zu Rostock, XIV, 8627.
Borde (Cas. obl. Borden), Bordonis (8777).
Nicolaus, Rm. zu Röbel, XIV, 8236. 8774. 8777. XV, 9056.
Bördeke: Bordeke.
1. zu Rostock 7865.
2. Knecht Dietrich Schwetzins, erschlagen, XV, 8874.

Border, -deer (7916).
Konrad, zu Rostock, verstorben, 7607. 7750. 7916. — Töchter und Schwiegersöhne 7607?

v. Bordeslo.
Gebhard, XVI, 9962n.
Bordingh.
Heinrich, zu Wismar, 7737 mit n. 7841.
Boremester.
1. Henneke, familiaris Hg. Albrechts, XVI, 9795. — Schwester: 2.
2. Wobbe, XVI, 9795. — Schwester von 1.

v. Borentin s. Borrentin.
Borghele: Hfr. Konrad Quasts zu Rostock, XV, 8828.
Borgentryck.
Konrad, R., XVI, 10131.
Borghermester, -meyster (9141, 10.
Johann, Mag., 7726 in Diensten Hg. Albrechts v. M. 8075 Can. zu Schwerin. XIV, 8508 Pf. zu S. Jürgens in Wismar. 8610 desgl. bei Hg. Albrecht. 8599 (8) Pf. gen. 8636 (4 Pf. 8599 (14 Kaplan und familiaris des Herzogs. 8599 (14b Sachwalt des Hgs. 8705 Pf. beim Hge. 8599 (17 und 22 Sachwalt des Hgs. XV, 8850 Can. von Lübek und Bützow, Pf. 9148 Pf., Kapl. des Hgs. 9141 (10 Can. von Lübek, Mag. XVI, 9615 (S. 178 f. Pf. 9648 (S. 213 Can. zu Bützow, Mag. 9652 desgl. 9779 Can. zu Lübek, Mag. 9794 Can. zu Bützow, Mag. 9849 Pf. zu Boizenburg, Dekan des Kalandes zu Wismar.
Borghwal s. Borchwal.
Borck (7938), Borke (9062), Borcke (9063), Borcken (8194), öfter im Cas. obl.: Borken.
1. nn. 7938 Landfriede.
2. Jakob, Kn., XIV, 8194 Landfriede.
3. Nicolaus (Klawes, d. ä., Kn., XIV, 8194 Landfriede. — Bei den Hgen. von Pommern XV, 9062. 9063. — R. XVI, 9938. 9939. — Siegel: 9062 (13), anders 9938 (6 u. 10. — Vetter: 4 8194.
4. Nicolaus (Klawes, d. j., Kn., XIV, 8194 Landfriede. — Ritter bei den Hgen. von Pommern, XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938; hängt an sechster und zehnter Stelle dasselbe, das des älteren Vetters? — Vetter von 3.
5. Vicke, Kn., XV, 9328n.

Borkane vgl. Berkhane.
Herman, Knochenhauer zu Wismar, 7860.
Borke s. Bork.
v. Borken.
1. Adelheid, zu Rostock, XIV, 8629n. — Tochter von 4.
2. Gertrud, zu Rostock, XIV, 8629n. — Tochter von 4.
3. Lambert, zu Rostock, XIV, 8601n (1399).
4. Ludolf, d. ä., zu Rostock, 8166. Verstorben? XIV, 8629n. — Töchter: 1, 2, 5.
5. Margareta, zu Rostock, XIV, 8629n. — Tochter von 4.
6. Reineke, zu Rostock, XIV, 8485n.

Borkhane s. Borkane.
v. Borne, Born 7616, einmal in 7615 v. Berne. Vgl. v. Berne.
1. Dietrich, Kn., Hauptmann zu Prenzlau, 7615. 7616.
2. Johann, Mag., Pfeilschäfter zu Rostock, XV, 9107 (S. 262 f. 9239 o. Z.

Bornhöved: Burnehobet.
Klawes, Kn., 7616.
Bornid s. Bernitt.
Børnsson s. Björnsson.
v. Borrentyn (9268, S. 415), Borentin, -tyn, Boretin (9247.
1. n., Schiffer aus Rostock von den Dänen gef., XV, 9268 (S. 415.
2. Goswin, Dekan der Bützower Kirche, 8083 von Rostock zum Sachwalt am päpstl. Hofe bestellt. 7965 (9 Sachwalt. 7965 10 gen. 7965 12. 8159 S. 700 ff. Mag., Sachwalt des Schweriner Bischofs, gen. XIV, 8183 hat eine Domherrnpfründe zu Schwerin sich erstritten; in Avignon S. 6. 8313 von Rostock zum Sachwalte am päpstl. Hofe bestellt. 8347 Dekan zu B. 8426 (3 Sachwalt Herrn Heinr. Werners in Avignon. 8525 o. Z. in Bützow. 8527. 8636 1 Can. zu Schwerin. 8636 (3. 8710. 8747 Dekan zu B. XV, 8983 o. Z. Dekan. 9015 desgl. 9247 Can. zu Lübek u. Schwerin, Dekan zu Bützow, Diener Kg. Waldemars v. Dänemark, mit einer grösseren Pfründe zu Lübek providirt. 9335 (S. 475) o. Z. Dekan. (9375) Dekan. XVI, (9437. 9440) Dekan. 9606 Can. zu Schwerin. — Dekan: (9612). 9615 (S. 179). (9627. 9648 (S. 209, 213). 9652. 9672. (9687). (9717). 9727 (S. 276) Vicedecanus. — 10034 o. B.
3. Ludolf, XV, 9247 mit Canonicat und Pfründe zu Kolberg providirt, auf Fürbitte Kg. Waldemars.

v. Borsnitz: Borsenitz.
Günzel, XVI, 9532.
v. Borsowe s. Bössow.
Borst, Borstes.
1. Adelheid, zu Rostock, 8017.
2. Elisabeth, zu Rostock, 7608. (7861. 8017. — Wwe. des Engelke Tobias 7608? patruus: Gottfried (4).
3. Gottfried, zu Rostock, verstorben, 7861. — Sohn: 4.
4. Gottfried, zu Rostock, 7861. — Sohn von 3. patruus von 2.

Borwi s. Burwi.
v. Boscario.
Bartholomaeus, Mag., Propst von S. Peter zu Cassel in Flandern (Casletensis, Morinensis diocesis — Bisth. Terouane), Auditor, XIV, 8426 (4—6, 8, 11, 12).
Bosel, Bösel (8455, Bøsel (8775, S. 623), Bozel (8037. 8263 und oft, Botzel, Büsel (7603, Bussel (8561. 9801. 10129, S. 654), Busseel (10014), Besel (9045.
1. n. zu Boizenburg, im Dienste Hg. Albrechts v. M., XVI, 10117.
2. n. XIV, 8561.
3. Dietrich, Kn., XVI, 9785.
4. Dietrich, Rm. zu Malchin, XVI, 9801.
5. Kersten, verstorben, XV, 9322. — Söhne: Henning (11, Nicolaus (13 ?
6. Kersten, Kn., schwerinscher Mann, 7602. 7603. 7758. 7792. 8037. XIV, 8233 verkauft Besitz zu Herzfeld. 8262. 8263 Vogt über Schwerin, Neustadt, Marnitz, Stavenow und halb Lenzen. 8306 Vogt. 8534. — 8638 im Pfandbesitze von Lenzen, im Dienste Hg. Albrechts v. M. — R., Mann Hg. Albrechts v. M., 8455 undat. Ueberfall von Ruppin. 8694. 8775 — 9045. 8776. XV, 9169 mit n Pfandinhaber von Lenzen. 9179 tritt in den Dienst Hg. Albrechts. 9183. 9187. 9322 stiftet eine Memorie zu Eldena mit Gütern zu Bekentin, Kolbow, Milow. 9329. 9359 mit Stavenow pfandweise belehnt. XVI, 9437. 9495. 9995. 10009. — Siegel: 7758 5. 8233 (2), anders 9169. 9179 1. 9183 1. 9322 (1. 9329 2. 9359 1. — Sohn Hennings (10 ? Bruder von 9. Hfr.: Elisabeth.
7. Elisabeth, verstorben, XV, 9322. — Hfr. des Rs. Kersten (6.
8. Gerhard, Pr., zu Parchim, XVI, 10014 Diaconus. 10129 (S. 654.
9. Johann Hannes, Hans, Kn., 7602 schwerinscher Mann. 7794. XIV, 8233 verkauft Besitz zu Herzfeld. 8262 beim Grafen von Schwerin. 8263. 8636 im Pfandbesitz von Lenzen, im Dienste Hg. Albrechts v. M. 8694. XV, 9169 mit n. im Pfandbesitze von Lenzen. 9179 tritt in den Dienst Hg. Albrechts. 9322 Memorie zu Eldena. 9359 Pfandbelehnung mit Stavenow. XVI, 9676 ruppinscher Mann. — Siegel: 8233 (1. 9179 (2, anders 9322 (2. 9359 (2, gleich?. — Sohn Hennings (10. 9322? — Hfr.: Reineke (14. — Bruder: Kersten 8233. 8262. 8636. 8694. 9169. 9179. 9322. 9359. — patruelis, Vetter: Henning (11 8233. 8263. 8636. 9179. 9322. 9359.

10. Henning, verstorben, 9322. — Hfr.: Mechthild (12). Söhne: Kersten (6) und Johann (9)?
11. Henning, Kn., XIV, 8233 verkauft Besitz zu Herzfeld. 8263. 8636 im Pfandbesitze von Lenzen, im Dienste Hg. Albrechts v. M. XV, 9169 mit n. im Pfandbesitze von Lenzen. 9179 tritt in den Dienst Hg. Albrechts. 9322 Memorie zu Eldena. 9359 mit Stavenow pfandweise belehnt. — Siegel: 9179 (3, anders 9322 (3, anders 9359 (3. — Sohn Kerstens (5, patruelis, Vetter Johanns (9) s. dort.
12. Mechthild, verstorben, XV, 9322. — Hfr. von 10.
13. Nicolaus, verstorben, XV, 9322. — Sohn von 5?
14. Reineke, verstorben, XV, 9322. — Hfr. von 9.

Bosepol, Bozepol (9317). Jetzt: Basepohl.
Nicolaus, Kn., 7449 kauft einen Hof zu Damm. XV, 9117 o. V. im Solde Rostocks von den Dänen gef. 9317 (S. 454 o. V., 455) Lösegeld.

v. Bosladowicz.
Hersche, XIV, 8716 (S. 562).

Boso, Bozo (8348, S. 148: de Turri Kl.

Bosse, Bosso s. Burchard.

Bosson.
Bo, in Schweden, XVI, 9540.

v. Bössow: Borsowe.
Vicke, Bauer zu Bössow, XV, 8855.

Both 9124., Booth (9613, Bood (9262), Botes (8427.
1. Johann, Kler. der Lübeker Diöc., Notar, XV, 9262.
2. Hans, zu Kalkhorst, XV, 9124. Wann?
3. Margareta, Priorin zu Rehna, XVI, 9613.
4. Thibbe, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241.

Bothild: Bothildis, Botoldis: v. Vreden.

Botolf.
Bischof von Stavanger (1361—80), XVI, 9499 2.

Botzel s. Bosel.

Botzowe, XIV, 8509 (S. 344.

Bovden, zu Gammelin, in Rostock verfestet, 7732.

v. Boventin.
Heinrich, Gross-Komthur des deutschen Ordens, XIV, 8254.

v. Brack: v. d. Bracke. Vgl. v. d. Broke.
Berthold, XVI, 9962n.

Braghen.
1. Bernhard, Mönch zu Doberan, XVI, 9611 (S. 165. 9615 (S. 172.
2. Johann, Mönch zu Doberan, 7510. 7852. 7887. 7972 Kellerer. 8043 (S. 584 K. 8018 K. 8104. XIV, 8515 K. 8571 K. XVI, 9615 (S. 172, 177. 9715.

v. Brahlstorf: Bralestorp.
1. Gerhard, zu Wismar, XV, 9065.
2. Henneke Johann), zu Wismar, 7549. XIV, 8622. XV, 9128.
3. Klawes, XIV, 8537 leistet Eventualerbhuldigung für Wittenburg. — Siegel 8537 (9.

v. Brakele.
1. Gottschalk, zu Rostock, 7605. 7747. XVI, 9725.
2. Herman, Vicar der Kaminer Kirche, verstorben, XVI, 9841.
3. Johann, zu Stockholm, XVI, 9822.

v. Bralestorp s. Brahlstorf.

v. Bramowe, Bramow.
1. n., zu Rostock, XIV, 8811.
2. Heinrich, Bauer zu Reknitz, XVI, 9728.
3. Jakob, zu Rostock, XV, 9273 wird Bürger.
4. Johann, zu Rostock, XVI, 9608.

Brand, Brant, Branth (7845). Koseform: Brendeke: Berse, v. Grabow, Köler, Markgreve Bdk., Schriver, Steinfeld, Vogt, v. Werder, Witte, Wittenbeke.

Brand, Brant.
1. n., zu Rostock, 7592. XIV, 8801.
2. n., zu Hornstorf, XIV, 8427 (S. 240).
3. Adelheid, XV, 8962 Wwe. Heinrichs (6).
4. Adelheid, XV, 9407n. Hfr. des Nicolaus (10, 1384), geb. v. Bremen.
5. Elisabeth, XV, 8841 Hfr. des Nicolaus (10), Wwe. Heinr. Bomgardens, verstorben 1384.
6. Heinrich, zu Rostock, 7865. Verstorben XV, 8962. — Wwe.: 3.
7. Jakob, Köpke, zu Rostock, XIV, 8566. XV, 9014.
8. Johann, Pr., zu Lage, XVI, 10082.
9. Henneke, zu Gadebusch, XV, 9283. — Sohn ungen.
10. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8621. XV, 8841. 9407n. (1384). — Hfr.: Elisabeth (5, 1384 Adelheid (4.
11. Nicolaus, Gerber zu Rostock, XIV, 8754n. (1363).
12. Wilken, zu Rostock, XIV, 8704n. (1386).

Brand.: v. Lepzow.

Brandenburg: -borg.
Bernhard, Mönch zu Dargun, 7428.

Brasche, Brassche.
1. Detlef 7778. — Bruder Werners (14.
2. Heinrich, Mönch in Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
3. Heinrich, verstorben, 7778. — Sohn: Henning (8).
4. Johann, Rm. zu Gadebusch, XIV, 8736 veräussert Besitz zu Benzin. — Bgm. XV, 9401. XVI, 9833. — Sohn: Johann (5.
5. Johann, XIV, 8736. — Siegel. — Sohn von 4.
6. Johann, Rm. zu Greifswald, XVI, 9790.
7. Henning 7778. — Bruder Werners (14.
8. Henning 7778 verzichtet auf Besitz zu Sülten (Stavenhagen). — Sohn von 3.
9. Irmgard, XVI, 9679 Hfr. von 11. — Wwe. Gerh. Koppelows.
10. Ludolf, XVI, 9463n. mit Besitz zu Röversbagen.
11. Nicolaus, zu Rostock, XVI, 9679. — Hfr.: 9.
12. Vicke, Laie der Ratzeburger Diöc., XIV, 8401.
13. Volrath, Vicar zu Bützow, 7745. 7746.
14. Werner 7778. — Brüder: 1 u. 7.

Brathering: Bratharynk.
n., weil. Bauer in Roggentin, XVI, 10097.

Bratte.
1. Elisabeth, XIV, 8485n. — Tochter von 4.
2. Gerlach, zu Rostock, 7655. 7750. 7917. 7682n. 8105.
3. Herman, zu Rostock, 7684.
4. Ludbert, in Rostock, verstorben, XIV, 8485n. — Tochter: 1.

v. Braunschweig: Brunswik (8982), -wic, -wyk (7636), -wick (8013), -wich (7965. 8157. 8599. 8850), Brunsewik (9627).
1. Bernhard, Rm. zu Kolberg, 8031.
2. Berthold, Mag., 7965 (5. 7965 (7, Priester. XV, 9130 Archidiakon von Eiderstedt, Kanzler des Erzbischofs v. Bremen.
3. Daniel, Can. zu Hamburg, 8013 Stiftung.
4. Engelbert (Eggelin), Pr. der Diöc. Hildesheim, XVI, 9648 D.
5. Heinrich, zu Rostock, 7504. 7636. 8157. Verstorben XIV, 8385 mit n. — Tochter: Margareta (10). Bruder: Wedege (12.
6. Hildebrand, Mönch in Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
7. Johann, Kleriker der Diöc. Halberstadt, Notar imp. auct., XIV, 8599 (8, 12, 14, S. 451, 14 b, 21, 24, 25, 28). XV, 8850.
8. Johann, zu Wismar, XIV, 8224.
9. Hans, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

10. Margareta, Nonne im h. Kreuzkl., 7636. XIV, 8385 mit n. Fehlt 7971. — Tochter von 5.
11. Rötger, Vicar der Schweriner Kirche, XVI, 9627. Vgl. Rötger.
12. Wedege, zu Rostock, XIV 8385 mit n. — Bruder von 5.

Bredeckes s. Friedrichs.
bredehovede Zabel s. Zabel.
in dem Bredenhove s. breden Hove.
Bredenwold 7988 S. 529.
Bredevelt.
Heinrich, Rm. zu Malchin, XVI, 9801.
v. Bredow, Breidow 8006. 8007, Breydow 7445.
Peter, brandenburgscher R., 7445. 7567. 8006. 8007. — Kammermeister XIV, 8261. 8563. 8577 S. 417.
Breyde, verderbt Vreyde (9560 B.
1. Hartwig, Kn., 7499. 7771 S. 322 bürgt für Nicolaus IV. v. Werle. 7988 (S. 529. XV, 8889. XVI, 9560 zu Markow. 10010. 10018. — Siegel 7771 28. — Sohn Johanns (4, 7499.
2. Hartwig, Kn., zu Faulenrost, XVI, 9560. — Siegel 9560 A (16.
3. Heine, XIV, 8668 S. 512, soll im Ratzeburgischen geraubt haben.
4. Johann (Henneke), Kn. bei den Herren von Werle-Goldberg, 7499 erwirbt Rechte zu Markow. 7520. 7597. 7667 (vgl. 449). 7668 (vgl. 2290). 8143. XIV, 8234. — Siegel 8234 (19). — Söhne: Hartwig (1, und Markwart (6.
5. Henneke (Johann), XIV, 8668 S. 512 f., soll im Ratzeburgischen geraubt haben. XVI, 9495 der reiche, holsteinscher Kn. 9720.
6. Markwart, Kn., 7499. — Sohn von 4.

— Rantzow s. Rantzau.
v. Breidow s. Bredow.
v. Bremen, Bremene (8935), -myz (7802. 8200. 8550 u. noch öfter), -mis (9225. 9226).
1. Adelheid 9407n (1384), Tochter Thieles 4, Hfr. Nicol. Brands.
2. Bernhard, stralsundischer Rm., XIV, 8785 in Falsterbo. XV, 8935 sundischer Rsb.
3. Bernhard, zu Rostock, 7802. XVI, 9811. — avunculus des Dominikaners Peter Nachtraven 7802.
4. Thiele, Meister, Münzer zu Rostock, XV, 8838 o. Z. 9407 mit n. — Tochter: Adelheid (1.
5. Irmgard, Nonne in Rühn, 7453n (1377. — Tochter Ludolfs.
6. Johann, Notar = Joh. Bruns.
7. Johann, zu Rostock, Schenke: 7898 S. 444, XIV, 8200. 8309. 8421 (S. 228). — o. B.: 8532 S. 363, 8550 (S. 388). 8642. 8801. XV, 9225. 9226.
8. Johann 7403n (1361) kauft ein Erbe zu Rövershagen.
9. Henneke, Kn., XVI, 9720 zu Wismar verfestet.
10. Henneke, zu Rostock, XIV, 8200 ö. 8550 (S. 389) Bäcker.
11. Hans, Abgesandter des Kgs. Albrecht v. Schweden, XVI, 10001.
12. Konrad, zu Rostock, 7511.
13. Ludolf, zu Rostock, 7501 (S. 92). Verstorben 7453n (1377). — Tochter: Irmgard.
14. Nicolaus (zu Lübek), 7701. — Sohn: Heinrich Kruse.
15. Otto, in Wismar verfestet, XV, 8977.

Bremer.
1. Henning, Priester zu Plau, XIV, 8438.
2. Johann, zu Parchim, 7414. XIV, 8793 (Rm.). XV, 8964 Rm. — Suagerus: Martin Münter 7414.
3. Konrad, im Solde Rostocks von den Dänen gef., XV, 9117 mit n. 2. 9268.
4. Reimar, zu Wismar, XV, 8939.

de Bremis, -yz s. v. Bremen.
Brendeke, Koseform zu Brand.
v. Brentze s. v. Wanzenberg.
v. Bresen.
1. Arnold, Pr., XIV, 8250 S. 75.
2. Eberhard, XVI, 9569 (Eberh., Bauer zu Bresen?).
3. Heinrich, zu Wismar, 7618.
4. Heinrich, zu A.-Treptow, verkauft Besitz zu Zirzow, XIV, 8214. 8250. 8285. — Siegel: 8214. 8250 (2. 8285 (2). — Sohn Siverts 8.
5. Johann, verstorben? XIV, 8250. — Sohn: Sivert (7).
6. Sivert, zu A.-Treptow, verkauft Besitz zu Zirzow, XIV, 8214. 8250. 8285. — Siegel: 8250 (1). 8285 (1). — Sohn Siverts 8.
7. Sivert, zu A.-Treptow, XIV, 8250. — Siegel 8250 (6). — Sohn von 5.
8. Sivert, zu A.-Treptow, verstorben, XIV, 8214. 8250. 8285. — Söhne: Sivert 6 und Heinrich (4.

v. Brezaa.
Heinrich, Priester, XIV, 8521.
Bretzke: Bretzeke u. Brezeke.
1. Gerhard, Pr., XIV, 8427 (S. 241).
2. Otto al. Huperand, XV, 9278 kauft Besitz zu Pankow.

brevis Petrus de Nygendorp s. Niendorf.
Brezeke s. Bretzke.
v. Briel s. Dierks.
Briggow: Brighow.
Heine, Rm zu Neu-Brandenburg, XVI, 9553.
Brimulfsson.
Anund, XV, 9400 (9 zu Borgholm.
thon Brinke.
1. Detmar, zu Dülmen, verstorben, XIV, 8516. — Bruder: 2. Halbbruder: Heine v. Dülmen.
2. Dietrich, zu Dülmen, XIV, 8516. — Bruder von 1.

Brysehaver s. Brüsehaver.
Britscowe s. Brützkow.
Britzek.
Köpke, brandenburgischer Hauptmann, XIV, 8577 S. 417.
Brytzekowe s. Brützkow.
Brockdorf s. Brokdorf.
v. Broderdorp, Brøderdorp. Vgl. Brudersdorf.
Tale s. Hoveman.
Broye.
Detlef, zu Lübek, XV, 9131.
Brokdorf: Brockdorp, Brokdorp, -torpe, -Brukdorp, Brugdorp (7865).
1. Eggert, zu Rostock, 7865.
2. Hartwig, Kn. in Holstein, XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben. XVI, 9495.
3. Heinrich, holsteinscher R., XV, 9141 (10). XVI, 9730. — Siegel 9730 (18).
4. Heinrich, Kn., im Solde Rostocks, XVI, 9857.
5. Markwart, XIV, 8668 (S. 512) soll im Ratzeburgischen geraubt haben.

v. dem Broke: Bracke (9962n), Brûke (9161); v. Broke (7772), de Broke (9338), de Brûk (8317).
1. Berthold, XVI, 9962n.
2. Johann, Geistlicher, XVI, 9674.
3. Kort (Konrad), 7772 bei den Herren v. Werle. 7988 (S. 524) im Solde Hg. Albrechts v. M. XIV, 8317.
4. Volrath, XV, 9161. 9412.
5. Volrath d. j., XV, 9338 mit Besitz zu Kalkhorst.

Bröker: Broker, Brokere, Brûker.
1. Heine, XV, 9426 (S. 573) in Schweden.
2. Konrad (Kort), Kn., XIV, 8193 im Schlosse Broock, Sühne mit Demmin. — pommerscher Ritter, XVI, 9839. 9935. — Siegel 9839 A (4).
3. Werner, Kn., XVI, 9818.

Brokerd, wohl statt Wokerd, s. Wokern.
d. ä., Knappe, 7458.

Brokhusen: Brûchhûzen.
Nicolaus, Vicar zu Bützow, XVI, 9885.

Brokman, Brocman.
1. Bernhard, Rm. zu Wittenburg, 8120. Bgm. XIV, 8537.
2. Gese, Hfr. Heinrichs, 7705 Mitgift. — Tochter des Kn. Heinrich Dargeslaf.
3. Heinrich, Rm. zu Plau, 7705. — Hfr.: 2.
4. Nicolaus, Pr., 8108 I. (Pfarrer zu Sülz?). 8108 II. XIV, 8442. — Siegel: 8108 I. (2). 8108 II. (2).

Bromes (Brömse).
Dietrich, Can. von Bardewik, Mag., 7965 (5, 7).

v. Bronkhorst s. im Standesreg. unter Herren.

v. Bronnit, Heinrich s. Kloke.

Brothen.
1. Johann, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn: 2.
2. Peter, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn von 1.

Brûchhûzen s. Brokhusen.

v. Brucken s. v. Bruggen.

Brudersdorf: Brûderdorp. Vgl. Broderdorp.
n., XIV, 8509 (S. 345) im Solde Hg. Albrechts v. M.?

Brudzson, Johann, XV, 9400 (9).

v. Brüel: vam Brüle.
Heinrich, zu Wismar, XV, 8939n (1398).

Brugdorp s. Brokdorf.

Brugemaker s. Brüggemaker.

Bruger s. Bruwer.

Brugmaker s. Brüggemaker.

v. Brügge: Brugge.
Boldewin, zu Lübek, 7642.

by der Brügghen.
Johann, zu Malchow, XVI, 9798.

v. der Brügge: de Ponte.
1. Gottfried, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8783.
2. Hildemar, Can. zu Lübek, XV, 9262.
3. Johann, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376). — Prior (8107?). 8120. XIV, 8209 auch o. Z. 8215 o. Z. (8260). 8393 (S. 195) o. Z. 8394. 8395. (8473). 8783. 8784. XV, 8959 o. Z. 9068 o. Z. 9069 o. Z. 9072 o. Z. 9076 o. Z. 9101 o. Z. 9130 o. Z. 9151 o. Z. 9152 o. Z. XVI, (9663). (9921). 10048 o. Z.
4. Siegfried, zu Lübek, XIV, 8209. 8464 mit n. 8618. XV, 8934 (3). XVI, 9969.

v. Brüggen: Brucken.
Hartwig, XVI, 9962n.

Brüggemaker: Brugge-, Bruge-, Brug-, Brugghe-maker.
1. Albrecht, zu Lübek, 7988 (S. 525, 530). XVI, 9566 bis Johannis 1365 Vogt zu Segeberg. — Bruder: 2.
2. Konrad, zu Lübek, XV, 9131. XVI, 9566. — Bruder Albrechts 9566.

v. Brüggestrate.
Wilken, Can. von S. Andreä zu Verden, XIV, 8426 (10).

Brügghow, Brûggow, Brugow, Brughove.
1. n., zu Lychen, XVI, 9788.
2. Johann, Pfarrer zu Sternberg, XV, 9254. XVI, 9530. 9542. 9544. 9622. 9636. 9641 Kaplan Hg. Johanns v. M. 9691 Priester, bei Hg. Johann. 9903 Notar Hg. Johanns. 10032 Pr., bei Hg. Johann.

v. Brûk s. v. dem Broke.

Brukdorp s. Brokdorf.

Brûker s. Bröker.

v. Brule s. Brüel.

Brummyng, Heinrich, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675.

Brun, Bruno (7594. 8124). Koseform: Brûningh (7790), Bruningh (8777), Bruningus (7988, S. 528). Vgl. Brunward:
v. Asbeke, v. Below, vom Berge Bg., Bojeneve Kl., Bojeneve, v. Halenbek Kl., v. Herford, Holt, Kopman, v. d. Kulen, v. Lübek, Mund, Negendank auch Bg., v. Restorf Bg., Vos Bg., v. Warendorf.
1. Ordensmeister des deutschen Ordens in Livland, XVI, 9478.
2. Bauer zu Evershagen, verstorben, 8114 (S. 651). — Wwe. ungen. Sohn: Johann.
3. Käter in Küssow, XVI, 9530.

Brun, Brunonis.
1. Gerhard, Bauer zu Falkenhagen, 7644 (S. 203), Sohn Johanns (6).
2. Herman, Domvicar zu Schwerin, XVI, 9612. 9615 (S. 177) bischöfl. Notar.
3. Johann, Kleriker der Bremer Diöc., Notar imp. auct., 8050. XIV, 8556 (auch Joh. v. Bremen).
4. Johann, Kleriker der Schweriner Diöc., Notar, XIV, 8580. Priester zu Rostock XVI, 9531.
5. Johann, Bauer zu Evershagen, 8114 (S. 651), filius Brunonis.
6. Johann, Bauer zu Falkenhagen, verstorben? 7644 (S. 203). — Sohn: 1.
7. Johann, Gerber zu Rostock, XVI, 10030n. Vgl. 8.
8. Henneke, zu Rostock, 7706, filius Brunonis. Vgl. 7.
9. Nicolaus, im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112.
10. Peter, XVI, 9742.
11. Peter, aus Rövershagen, 7937n.

Brunce, XV, 9426 (S. 575) in Schweden.

Brunchorst = Bronkhorst s. das Standesreg.

Bruncte, Schütze, XIV, 8509 (S. 345) im Dienste Hg. Albrechts v. M.

Brunevitse verlesen aus Bûnnevitse.

Brüning, Koseform von Brun.

Brüning: Bruning.
1. Thimme, XIV, 8777.
2. Henning, zu Nantrow, XVI, 9543.

Brunrode.
Jutta, XVI, 9620n. — Wwe. Berth. Horns, Hfr. Joh. Sternbergs.

Bruns s. Brun.

Brunsewik s. Braunschweig.

Brunsowe, Herder, Rm. zu Treptow? XIV, 8250.

Brunward: v. d. Eichhorst. Vgl. Brun.
Bischof von Schwerin (1192—1238), 7963 gen.

Brüsehaver: Bruze-, Brûze-, Bruse-, Bryse-(8185)hauer, -hauere.
— Die B. früher zu Vietzen, 7545 (S. 126). 7573.
1. n., R. in pommerschem Geleite gefangen, XIV, 8817.
2. n., in Parchim, 7624n (1394).
3. Arnold, Rm. zu Parchim, verstorben? XIV, 8274 mit n. — Söhne: Johann (9) und Heinrich (7).
4. Arnold, zu Parchim, XV, 8964 (Rm.). XVI, 9708 Bürger. 10115 o. B. — Brüder: Heinrich (8) u. Henneke (12).
5. Dietrich (Thiedeke), werlischer Mann, XIV, 8628. XV, 8869. 8870. 9269 knape van wapene, verkauft sein Recht an der Böker Mühle. XVI, 9578. — Siegel 9269 (1). — Sohn Hennings (10). — Vetter: Henning (11).
6. Heinrich, XV, 9269 verkauft sein Recht an der Böker Mühle. XVI, 9535 mit Besitz zu Gotthun. — Sohn Ottos (19), Bruder Hennings (11).

7. Heinrich, zu Parchim, XIV, 8274. 8274n (1374). 7832n 1384. 8274n 1386). -- Sohn von 3.
8. Heinrich, XVI, 10115. -- Brüder: 4 u. 12.
9. Johann, zu Parchim, XIV, 8274. 8274n (1374). -- Rm. 8274n 1385 f.). — 8270n (1392. -- Sohn von 3.
10. Henning, verstorben? XV, 9269. — Sohn: 5.
11. Henning, Kn., öfter bei Bernhard v. Werle, 7458. 7658 Kammermeister. XIV, 8639. XV, 8869. 8955 Henneke). 9269 verkauft sein Recht an der Böker Mühle. XVI, 9535 mit Besitz zu Gotthun. — Siegel 9269 2). — Sohn Ottos 19 9269. Bruder: Heinrich 6 9535. Vetter Dietrichs 8869.
12. Henneke, XVI, 10115. — Bruder von 4 u. 8.
13. Hennekin (XV, 9100 zu Bartenshagen). XVI, 9673 (Bruder von 16). patruus von 17 u. 20.
14. Luther, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 S. 172).
15. Luther, Kn., XVI, 9850. 9917.
16. Machorius, Kn., XIV, 8185 Mitkäufer von »Stuvendorp«, Sukow u. s. w. 8311. 8321 hat eine Vicarei zu Ruchow mit Hebungen aus Gr.-Upahl u. Ruchow gestiftet. 8374. 8396 Rath des Herrn Nicolaus III. v. W. 8402 bei Bernhard v. W., Vogt (zu Waren?). 8404 Rath der Brüder Nicolaus III. und Bernhard v. W. — R., XV, 8956 bei Hg. Albrecht v. M. 9051 desgl. 9090 mit Barnin belehnt. 9098 Rath Hg. Albrechts. 9100 zu Bartenshagen, Rechte an dem See von Karcheez. 9173 Vogt zu Güstrow. Verstorben XVI, 9673. — Siegel 8311. — Söhne: Otto 20 und Machorius 17). — Brüder ungen. 9100 13 u. 18).
17. Machorius, XVI, 9673 mit Besitz zu Ruchow. -- Sohn von 16. patrui: 13 u. 18.
18. Nicolaus, Kn., bei Nicolaus III. v. Werle, XIV, 8202. 8681. XV, 9100 zu Bartenshagen). XVI, 9673. — Siegel 8202 12). — Bruder von 16). patruus von 17 u. 20.
19. Otto, verstorben? XV, 9269. — Söhne: 11 und 6.
20. Otto, XVI, 9673 mit Besitz in Ruchow. — Sohn von 16. patrui: 13 u. 18.

Brüsewitz: Brůsevitz, Brůzevitz 9328, Bruse-, Bruze-witz, Brusevisse (8194).
-- nn. 7938 Landfriede.
1. Deneke, bei den Herren von Werle, XVI, 9935. — Siegel 9935 (8).
2. Thiedeke, XIV, 8194 Landfriede.
3. Heinrich, Kn., 7488 in Streit mit dem Pfarrer von Kuppentin. — Vetter von 7.
4. Herman, Priester, XVI, 9578.
5. Herman d. ä., Kn., XIV, 8194 Landfriede.
6. Herman d. lange, XV, 9328.
7. Johann, R., 7488 in Streit mit dem Pfarrer von Kuppentin. — patrueles: 3 u. 8.
8. Nicolaus, Kn., 7488 in Streit mit dem Pfarrer von Kuppentin. -- patruelis von 7.

Brüsow: Brusowe.
1. Albrecht, zu Rostock, 7575. — Hfr.: eine Tochter Heinrich Bibows.
2. Thiedeke, Gerber, XV, 9273 wird Bürger zu Rostock.

Brützkow: Brutzekowe (8077), Brutzkouwe 8021 Abschr., Brutzekouwe (8021 Abschr., Brytzekowe (8565. 8453, S. 279), Britzekowe (8453, S. 262), Britsekow (Siegel 1 an 8565), Britscowe (Siegel 2 an 8565). Später Britschow.
1. Thiedeke, zu Lübek, 8077.
2. Eggert, verstorben? XIV, 8565. — Söhne: Gödeke 4 und Jereslaf 6).
3. Gödeke, R., verstorben? XIV, 8565. — Sohn: Gödeke 5).
4. Gödeke (Gottfried), XIV, 8565 verkauft Besitz zu Jördenstorf. — Siegel 8565 2). — Sohn von 2.
5. Gödeke, XIV, 8565 verkauft Besitz zu Jördenstorf. — Siegel 8565 1) Abb. — Sohn von 3.
6. Yereslaf, XIV, 8565 unmündig. — Sohn von 2.
7. Henneke, im Solde Hg. Albrechts v. M. XIV, 8453 S. 262, 279 f.).
8. Konrad, zu Lübek, verstorben 8021.
9. Lüdeke, zu Lübek, 8021.

Bruwer, Brvwer (8550, S. 388), Brugher 7414n), **Brůger** (7461n. 7834).
1. Berthold, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
2. Borchert, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
3. Dietrich, Schmid zu Rostock, XV, 9107 S. 262. 263. 9239. 9317 S. 457.
4. Gerhard (Gerke, zu Parchim, 7834. 7461n 1373).
5. Herman, zu Parchim, 7414n (1399).

Brüz: Bruz.
Johann, zu Rostock, XVI, 9735.

Brytzekowe s. Brützkow.

Brzemislaus s. Przemislaf.

Buch s. Buk.

(v.) Buchholz: Bucholt (8722. 9685), v. Bucholte (7636n, Bucholte 7485. 9117. 9226), de Bochholte 8318, de Bocholt (8348), v. Bocholt 7986, Bocholte (7611. 8676, Bocholt (7986), Bŏcholt 7986, Dativ Bøcholten 7601n. Bockholt.
1. n., zu Rostock, XIV, 8722.
2. Arnold, zu Sternberg, 7563 kauft Besitz zu Zülow. — Rm., XVI, 9685.
3. Bernhard, zu Lübek, 7986. — Bruder: Siegfried 19. patruus: Siegfried 20).
4. Bernhard, zu Wismar, XIV, 8643.
5. Thiedeke, zu Rostock, XIV, 8519.
6. Thiedeke, zu Wismar, XV, 9065.
7. Eberhard, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 S. 172).
8. Elisabeth, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n 1373).
9. Gerhard, zu Lübek, verstorben 7986. — Sohn: Siegfried 20.
10. Heinrich, Kn., mit Besitz in Passow, XVI, 9727. 9833. — Mutter: Rixa (18).
11. Heinrich, lapicida in Rostock, 7601n.
12. Heinrich, in Rostock, XIV, 8669n.
13. Herman, 7998 mit n. Mitkäufer einer Windmühle vor dem Lübschen Thore zu Wismar.
14. Johann, zu Rostock, 7485. XV, 9226.
15. Konrad, Kn., XV, 9117 in Diensten Rostocks gef. 9317 (S. 455. Lösegeld.
16. Markwart, Can. zu Schleswig, 7611 S. 181.
17. Markwart, Can. zu Schwerin, XIV, 8318. 8348 S. 149. 8676. XVI, 9493. 9606. 9648 A decr. Dr.
18. Rixa, XVI, 9833. — Mutter von 10.
19. Siegfried, zu Lübek, 7986. — Bruder Bernhards 3.
20. Siegfried, zu Lübek, 7986. — Sohn Gerhards 9. patruus Bernhards (3).

Buchstock s. Buxstock.

v. Buchwald: Bůch- (8581, S. 420. 8582, S. 427, Buk- 8668, S. 512. 9342, Boch- 9412, S. 548), Booc- 8599, 26, 27, Boc- 8599, 21. 8668, S. 512), Bŏc- (8775, S. 624. 9131), Bok- 8776, S. 635), Bock- (8776, S. 630. 9141, 4), stets -wolde.
die holsteinischen) von dem Waffenstillstande zw. Dänemark und den Hansestädten ausgeschlossen, XV, 9275n — In Fehde mit Lübek 9342 (Hemmelsdorf erobert).

1. Detlef von Schwienkuhlen hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
2. Eggert, Kn., öfter bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8581. 8582. 8775 = 9045. 8776. 9141 (4). 9412 zu Pötenitz. — Siegel 8581 (51) Abb.
3. Heinrich, R., von Snicrode, XIV, 8668 (S. 512 ö., einmal als v. B.) hat im Ratzeburgischen geraubt. XV, 9131 (v. B.).
4. Lemmeke von Alt-Ruppersdorf, XIV, 8668 (S. 512 ö.) hat im Ratzeburgischen geraubt.
5. Peter, Kleriker, Sachwalt Hg. Albrechts v. M., XIV, 8599 (21, 26, 27 f.).

Buck s. Buk.
Buckenhagen s. Buggenhagen.
Buckingh.
Heine, als Münzergeselle in Wismar angenommen, 7765.
Buckstock s. Buxstock.
Bud s. But.
v. Budbos s. Putbus.
Budde.
1. Dietrich (Thiedeke), zu Walow, 7803. XIV, 8218. 8349. — Siegel 8349 (4) Abbild.
2. Ernst, Pfarrer in Vorland, XV, 9081.
3. Johann, Propst zu Malchow, 7528. 7826. 7840 erwirbt Neu-Drewitz.

Buddessowe s. Bützow.
Büdeke.
Jakob, XVI, 9930 im Kirchspiele Russow.
Büdeler, Perator (7636n. 8860).
1. Berthold, zu Plau, 7868.
2. Köpke, zu Rostock, XV, 8860. 7636n (S. 195, 1378). — Tochter: 3.
3. Greteke 7636n. — Tochter von 2.

v. Büdelsbagh s. Beutelsbach.
Budskove.
Konrad, Diener Henneke Behrs, XVI, 9809 = Büschow od. Püschow.
Bueman s. Buweman.
v. dem Buge: Bughe.
Johann d. ä., Schiffer zu Stralsund, XVI, 9574 (6).
Bughenhaghen s. Buggenhagen.
Bugge, Bugghe, Buggi (9045).
1. Benedict, dänischer R. u. Reichsrath, XVI, 9992. — Siegel.
2. Knut, dänischer Kn., XIV, 8775 = XV, 9045.

Buggenhagen (Siegel 6 an 7890), Buggen- (7890, S. 429), Bugghen- (8506. 9062. 9157), Bůgghen- (9402 A. 8294), Bucghen- (Siegel 3 an 9402 A), Bucken- (9213), Bughen- (9114), Bogen- (7486), -hagen und -haghen, -haghe Siegel 17 an 9938).
1. Arnold, R., XIV, 8294.
2. Arnold, Kn., XV, 9114.
3. Bernhard, pommerscher Kn., XIV, 8555 (S. 392). XV, 9114 Zeuge für Broda.
4. Degenhard, pommerscher R., 7890 (S. 432). XVI, 9938. 9939. — Siegel 7890 (6), anders 9938 (17).
5. Eggert, Can. zu Hamburg, XV, 9213.
6. Gerhard, XIV, 8294.
7. Wedege, pommerscher R., 7486 Rath. 7890 (S. 429, 432) Marschall, Landfriedensrichter. 7988 (S. 527). XIV, 8506. 8507. XV, 9062. 9063. 9129 A. 9157. 9220n). 9275 Marschall. 9402 Marschall, Rath. XVI, 9725. (9920n Marschall). 9938 d. ä., Marschall. 9939 d. ä., Marschall. — Siegel 7890 (4), anders XV, 9062 (4). 9402 A (3, anders gelesen). 9938 (3).
8. Wedege, d. j., pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (12).

Bugislaf s. Bogislaf.
Buk (7995. 8498 f.), Buck (7641. 8178. 8581), Buuk (9063), Bwk (8406), Bůc (7449), Bůk (7838), Bok (7838), Bock (9962n), Buch (9077).
1. n., weil. Rathsdiener zu Parchim, 7463. — Kinder.
2. n., Bauer zu Reknitz, XVI, 9873.
3. n., zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
4. Arnold, zu Lübek, 7995.
5. Gottschalk, Kn., XIV, 8406 hat Besitz zu Blowatz verkauft. — Brüder: 11 und 16.
6. Gottschalk, zu Wismar, XVI, 9471.
7. Heinrich, R., 7838 mit Besitz zu Teschow bei Grevesmühlen.
8. Herman, zu Demmin, XIV, 9077 mit n.
9. Johann 7449.
10. Johann (Henneke), Bauer zu Blowatz, 7641. XIV, 8427 (S. 239). Vgl. 11.
11. Henneke, Kn., zu Blowatz, XIV, 8406 hat den Besitz verkauft. — Brüder: 5 und 16. Vgl. 10.
12. Henneke, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.
13. Henneke, Käter zu Zirzow, XIV, 8498. 8499.
14. Konrad, Rm. zu Wismar, 8939n (1397).
15. Ludolf (Lüdeke), XIV, 8453 (S. 279) im Solde Hg. Albrechts v. M. 8742.
16. Markwart, Kn., XIV, 8406 hat Besitz zu Blowatz verkauft. — Brüder: 5 und 11.
17. Nicolaus (Klawes), viel bei Hg. Albrecht v. M., Kn., XIV, 8581. 8582. — R., XV, 8880. 9047. 9062. 9063. XVI, 9501. 9502. 9560. — Siegel: 8581 (38). 8582 (41), anders 9063 (15). 9502.
18. Ordenberg, R., XVI, 9962n.
19. Raven, pommerscher Kn., XIV, 8178.

v. der Bůke s. v. d. Böken.
bukede: Plesse, Reyneke.
Bukow: Bukowe, Bucowe, de Bůkowe (9525).
1. n., Käter? in Klüssendorf, XIV, 8427 (S. 238).
2. Andreas, Rm. zu Wismar, 7472 neu gewählt. 7613. — Bgm. 7628. 7635. 7674. 7683. 7751. 7752. 7759. 7767. 7948. 8087. 8137. 8139 Zeuge bei Hg. Albrecht v. M. XIV, 8231. 8342. 8403. 8483. 8508. 8578. 8620. 8677 angeblich mit Hg. Albrecht conspirirend. XV, 8855. 8881. 8965. 9039. 9052. 9059. 9127 = (9092n) Rsb. Hans. Geschq. II S. 33. 9243 Vorsteher des h. Geistes. 9264. 9356. XVI, 9481. 9543. 9547. 9567. 9569. 9573. 9633. 9789. 9816. 9817 Rsb. 9827. 9845 Vorsteher des h. Geistes. 9929 (Vorsteher des h. Geistes). 9904. 9930. 10057.
3. Dietrich, Vicar zu Bützow, XVI, 9842n (1380).
4. Gerhard, Vogt zu Rostock, 7539. 7595 o. Z. 7732 o. Z. V S. XX o. Z. — Einfach zu Rostock 7937. XVI, 9871.
5. Johann, Mag., Pfarrer zu Neu-Bukow, XIV, 8599 (21) Sachwalt Hg. Albrechts v. M. XVI, 9718 o. Z.
6. Henneke, zu Rostock, 7732. XVI, 10011.
7. Nicolaus, Vicar an S. Nicolai zu Wismar, XVI, 9525.
8. Reimar, Schiffer zu Rostock, XV, 9014.

Bukstehude s. Buxtehude.
Bukstock s. Buxstock.
Bulal, Käter zu Lütten Klein 8157.
Bulle.
Deneke s. v. d. Oldenstadt.
1. Hartwig, in Schweden, XVI, 9658.
2. Johann, Priester, 8022.
3. Henneke, zu Nesow, XIV, 8419.

Bullensteyen? s. Lullenstein.
v. Bullewitz s. v. Beulwitz.

Bullich, Bullik.
1. Andreas, zu Rostock, XV, 9139. XVI, 9679n d. ä. — Hfr.: 2.
2. Margareta, Hfr. von 1, XV, 9139 Tochter Dietrich Hovemans.

(v.) Bülow, Bulowe, Bȳlowe (7416, Bůlowe (8587, Buvlowe 9068, Buelowe 8597, S. 442), Bilowe (9426, S. 560), Bylowe (9426, S. 561).
Die v. B. XVI, 9925. — im Dienste Hg. Albrechts v. M. XIV, 8455 Ueberfall von Ruppin, Zug gegen Gransee. — XV, 9242 haben von Boizenburg aus Hamburger Gebiet verwüstet.
Die v. B. zu Wiek mit Besitz in Rukieten, XVI, 9585. n. von den Dänen gefangen s. Nicolaus (50.
1. n., Kn., major B., 9117n (2, im Dienste Rostocks von den Dänen gef., XV, 9117 mit n. 2. 9268.
2. n., XV, 9317 (S. 454 verkauft ein Pferd an Rostock.
3. n., Käter? zu Goldenbow, XV, 9208.
4. Arnold, Käter zu Wolken, XIV, 8750.
5. Bernhard, (zu Wismar?, XIV, 8522.
6. Dankwart — P.-R. XI, n. 35 — Kn., oft bei Hg. Albrecht v. M. 7564 (S. 138). 7712. 7717 (S. 271). 7790 Freund des Kl. Dobbertin. 7837. 7845 Bürge für Dobbertin. 7942. 7988 (S. 521). 8001. 8116. 8117. 8155. 8159 (S. 699 ff. wegen der schwerinschen Stiftsgüter. 8162 Stiftsgüter. 8220. 8234. 8348 Stiftsgüter. 8360 Stiftsgüter; in den Bann gethan. 8361 Stiftsgüter. 8386 Verkündung des Bannes. 8489 (S. 318). 8490. 8581. 8582. 8587. 8597 (1—3) Stiftsgüter. 8604. 8775 = 9045. 8776. XV, 8821. 8895. 8908 erwirbt Plau pfandweise. 8990. 9054. 9062. 9063. 9076. 9080 Stiftsgüter. 9317 (S. 454 Verhandlungen mit Rostock. XVI, 9479. 9560. 9598. — Ritter 9938. 9939. 10039. 10042. 10045. (10046). — Siegel (alle verschieden): 8581 (10. 9063 (19). 9479 (3). 9939 A (9. — Bruder des Archidiaconus Heinrich (20 7564 (S. 138. 8155. — Vettern: Vicke (54, Heinrich (23 8234 (S. 60., Reimar, R. (52 7564 (S. 138. Nach Clandrian (10045) Vaterbruder Bischof Friedrichs, irrthümlich: in der Vorlage wird patruus gestanden haben.
7. Detlef, XV, 9068. 9076. 9230. 9412 zu Wedendorf. — Siegel 9068 (7). — Sohn Gottfrieds (15.
8. Dietrich, Can. zu Bützow, 8061. 8076. 8090. XIV, 8525. XV, 9015 Vorsteher der Elisabethbrüderschaft. 9292 Senior derselben. XVI, 9652. 9701.
9. Thiedeke, zu Gülzow, XVI, 9479. — Siegel 9479 (5).
10. Dietrich, Rm. zu Lage, XIV, 8197. 8408 o. V., z. Th. in Bilowe verderbt. XV, 9408. XVI, 10082.
11. Elena, 7988 (S. 524 o. Z. 7988 (S. 527. — Wwe. Gödekes (15).
12. Gese, XVI, 9925 Mutter des Bischofs Vicke (54), (Hfr. des Rs. Vicke, 53).
13. Gertrud zu Rostock, XIV, 8629n (1382.
14. Gottfried, Bischof von Schwerin (1292—1314) s. Gottfried 2.
15. Gödeke Gottfried — P.-R. XI (33 — verstorben 7988 S. 527. XV, 8220. 9068. 9076. — Wwe.: Elena (11). — Söhne: ungen. 8220. Johann (36 und Detlef (7 9068. 9076. — Bruder von Nicolaus (47 8220. 9068. 9076.
16. Gödeke, XVI, 9479. — Siegel 9479 (2). — Sohn des Nicolaus (46, zu Zibühl.
17. Gödeke, Kn., XVI, 10135 Zeuge bei Vicke v. Karlow.
18. Hartwig, sächsisch-lauenburgischer Kn., XIV, 8776. XV, 9068 vertauscht Schlagbrügge und Schlag-Restorf gegen Goldensee. 9069 Willebrief. 9072 und 9076 in Beziehung darauf. 9230. 9412. XVI, 10062. 10095. — Siegel: 8776 A (28., 9068 (2, verschieden gelesen). — Sohn Hennekes (34) 9076 (vgl. 9068 mit 8220). — Bruder: Nicolaus (49, 9068. 9069. 9072. — patrui: Nicolaus d. ä. (47, 9068. Heinrich R. (23, 10062.
19. Heinrich I., Bischof von Schwerin (1339—47), 7564. 7888n. 8043 (S. 581, S. 582 f.). XVI, 9718 o. Z. 9856 o. Z. 9925 (S. 448).
20. Heinrich — P.-R. XI, 36 — Archidiakon von Tribsees 7564 (S. 138). 7611 o. Z. 7779 Can. von Lübek. 8155 o. Z. 8159 (S. 699 ff., o. Z., schwerinsche Stiftsgüter. XIV, 8348 (S. 149 Stiftsgüter, auch Can. von L. 8360 in den Bann gethan, Stiftsgüter. 8361 Stiftsgüter. 8386 Verkündung des Bannes. 8500 Can. von Schwerin und L., Stiftsgüter. 8525 Can. von Bützow. 8597 (1—3) Stiftsgüter, mit Verschärfung des Bannes und Entsetzung bedroht. 8636 (1, 3). XV, 8908 Propst von Tribsees. 9080 Stiftsgüter; vom Banne losgesprochen und in seine Canonicate zu Schwerin und Lübek wieder eingesetzt. 9165. 9167 auch Can. von Schwerin. 9352 B Administrator des Bisthums in der Sedisvacanz. 9414 desgl. XVI, 9487 auch Can. von Schwerin und Lübek. — Propst von Schwerin (9493). 9503. 9552 o. Z. Vicar der Schlosskapelle zu Neustadt. 9606 o. Z. 9615 (S. 179). 9627 o. Z. 9703 o. Z. 9715. (9976). 10034. 10128 (S. 638) o. Z. undat. — Siegel: 9167. 9487. — Bruder: 6. patrui: der R. Reimar (52) 7564 (S. 138) und Vicke (54 7564 (S. 138).
21. Heinrich — P.-R. XI, n. 38 — 7416 bei Hg. Albrecht v. M. — Verstorben 7564, Pfründe zu Bützow mit Schependorf und Fahrenholz begründet (7568). 8155 desgl. 8159 (S. 699 schwerinsche Stiftsgüter. XIV, 8348 Stiftsgüter. 8360 Stiftsgüter. 8361 Stiftsgüter. 8597 (1, 2) Stiftsgüter. 8721. XV, 9212 wegen Schependorfs. XVI, 9588 im Pfandbesitz von Schwaan. 9907 desgl. 9925 (S. 448). — Sohn des Ritters Vicke (53) 7564 (S. 137). 9925 (S. 448). — Bruder des Rs. Reimar (52) 7564. 8155. 8159. 8597 (1), Vickes (54. 8721. 9588. 9907. 9925.
22. Heinrich, gen. Kolvenacke, 7726 (S. 282, H. K.). 8139 bei Hg. Albrecht v. M. 8142 desgl. XIV, 8196 desgl. 8220 desgl. XVI, 9598.
23. Heinrich, durchweg bei Hg. Albrecht v. M. 8162. 8202. 8234. 8348 (S. 149). 8387. 8423. 8492. 8541 Rath. 8569. 8581. 8582. 8587. 8705. 8775 = 9045. 8776 Rath. 8789. XV, 8895. 8896. 8908. 8993n. 8997. 8999. 9009. 9012 im Pfandbesitze von Grevesmühlen. 9020 erwirbt den Anfall von Gütern zu Elmenhorst. 9021 hat Besitz zu Nienhagen u. Wieschendorf gekauft. 9040 Vogt zu Grevesmühlen. 9051. 9054. 9062. 9078 in Fehde mit dem Hge. von Lüneburg, zu Grevesmühlen. 9079. 9103. 9137. 9173. 9194. 9209 (S. 369? 9210 bei der Hgin. Euphemia. 9230? 9317? (S. 454 Verhandlungen mit Rostock. 9331 Begründer einer Pfründe zu Schwerin mit Besitz zu Wieschendorf. 9338. 9342? 9422. XVI, 9458. 9480. 9506. 9707. 9743. 9763. 9782. — Ritter 9756 ohne genaues Datum, sicher nur dem Jahre 1368 angehörig. 9845. 9865. 9910. 9918. 9934. 9938 (S. 459, 462). 9939. 9995 (Gewalt gegen Mölln). 10009. 10062. 10069. 10070 (S. 579, 581, 582). 10071. 10095. 10139 B quittirt über Lösegeld. 10140 desgl. — Siegel: 8581 (9. 8582 (12). 9040, anders 9079 (3), noch anders 9173 (5. 9939 A (5); 9763 ist zu unvollständig. 9743 fehlen Angaben. — Sohn: Henneke (38) 10095. patruus: Hartwig (18 10062. Vettern: Vicke (54 und Dankwart (6) 8234 (S. 60.

24. Heinrich, zu Bredentin, Kn., 8081. 8094 verkauft Besitz zu Finkenthal. 8100 und XIV, 8484 und XV, 9272 in Beziehung darauf. — Siegel: 8094 (1). 8100. — Bruder: Vicke (55).
25. Heinrich — P.-R. XI, n. 59 — zu Plüschow, Kn., viel bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8596 erwirbt Wittenburg pfandweise. 8599 (12). 8612. 8660. 8698. 8761 kauft Naschendorf und stiftet 8762 davon nach dem Willen Heinrich Janekes eine Vicarei. XV, 8922 wegen der Vicarei zu Grevesmühlen. 9063. 9076. 9198. 9392. 9412 verkauft Besitz zu Neuenhagen. 9413 Willebrief. XVI, 9839. 10135 Vogt zu Gadebusch, Pfandinhaber. 10137 kauft Dragun zur Vogtei Gadebusch. — Siegel 9839 B (6). — Sohn: Henneke (39) 9412. Sohn des Rs. Heinrich (27). patruus: Reimar (52) 8698.
26. Heinrich, XVI, 9479. 10111 (S. 613, 617). — Siegel 9479. — Sohn des Nicolaus zu Zibühl (46).
27. Heinrich, R., verstorben, XV, 9412 und 9413. — Sohn: Heinrich zu Plüschow (25).
28. Heinrich, R., 7839 Küchenmeister Hg. Albrechts v. M., falsche Urkunde.
29. Heinrich, Bauer zu Benzin, XV, 8846.
30. Herman 7626. XV, 9426 (S. 560 f. in Schweden.
31. Johann, Archidiakon von Tribsees, verstorben, XVI, 9925.
32. Johann, Can. zu Bützow, XIV, 8525. XVI, 9703 schwerinscher Vicar und Notar des Kapitels.
33. Johann ex utroque parente de linea militari procreatus auf Fürbitte Kg. Waldemars v. Dänemark mit einem Canonicate zu Güstrow sub expectatione majoris providirt XV, 9247. XVI, 9953 Can. 1367 zu Bologna immatriculirt, Jahrb. 53, (S. 192, 19).
34. Henneke 7750 (S. 303). XIV, 8220. XV, 9076 nicht bei Sinnen. XVI, 10095? — Söhne: ungen. 8220. Nicolaus (49) 8220. 9068. 9076. Hartwig (18) 8220. 9068. 9076. Johann (37) 9076. — Bruder von Nicolaus (47) 8220. 9068. 9076.
35. Johann (Henneke), XV, 9068. 9076. 9230. XVI, 10095 — Siegel 9068 (4). — Sohn des Kn. Nicolaus d. ä. (47).
36. Johann (Henneke), XV, 9068. 9076. 9203? 9230. — Siegel 9068 (6). — Sohn Gottfrieds (15).
37. Johann, XV, 9076 ausser Landes. — Sohn Hennekes (34).
38. Henneke, XVI, 9495. 9938. 9939 S. 470 Küchenmeister Hg. Albrechts. 9947. 10069. 10095. — Siegel: 9495 (23). 9939 A (20). — Sohn Heinrichs (23).
39. Henneke, XV, 9412 Sohn Heinrichs zu Plüschow (25).
40. Henneke (Johann), zum Preensberge, XVI, 9707. 10084.
41. Henneke, Kn., zu Röggelin, XVI, 10048.
42. Ludolf, Bischof von Schwerin (1331—39, 7564. XV, 9080 (3). XVI, 9856. 9925.
43. Ludolf, Priester, XIV, 8427 (S. 241).
44. Lüdeke, XVI, 9479. — Sohn des Nicolaus zu Zibühl (46).
45. Nicolaus, Can. zu Bützow, XIV, 8525.
46. Klawes, zu Zibühl — P.-R. XI, n. 43 — verstorben XVI, 9479. — Söhne: Heinrich (26), Gödeke (16), Lüdeke (44).
47. Nicolaus (Klawes), Kn., 7644. 8162. XIV, 8220 mit Besitz im Lande Grevesmühlen und Gadebusch, Wedendorf; erwirbt pfandweise Hebungen aus den Kspll. Diedrichshagen und Börzow. 8581 W. 8582 W. 9068 d. ä. wegen des Austausches von Schlagbrügge u. Schlag-Restorf gegen Goldensee. 9069 d. ä. desgl. 9076 d. ä. desgl. 9230 W. kauft die Bullenmühle und Rechte an Klockstorf, Lassan, Kuhlrade. XVI, 10095 W. — Siegel: 7644 (3). 8581 (22). 9068 (3). — Söhne: Johann (35) und Nicolaus (48). — Brüder: Henneke (34) und Gödeke (15). patruus von Hartwig (18).
48. Nicolaus (Klawes), XV, 9068. 9076. 9230. XVI, 10095. — Siegel 9068 (5). — Sohn von 47.
49. Nicolaus (Klawes) vertauscht Schlagbrügge und Schlag-Restorf gegen Goldensee, XV, 9068. 9069. 9072. 9076. — Siegel 9068 (1). — Sohn Hennekes (34). Bruder von Hartwig (18).
50. Nicolaus, aus Rostock, XV, 9117 mit n. 2 von den Dänen gefangen. 9268 o. V. gaudet treugis.
51. Peter, zu Rostock, 7572. XVI, 9800. — gener: Detlef Glöde.
52. Reimar, R. — P.-R. XI, n. 37 — 7406. 7454 schwerinsche Stiftsgüter. 7538 Stiftsgüter. 7564. 7568. 7596. 7783 Vergleich mit Doberan. 8044 (Pfandinhaber der Vogtei Schwaan). 8045 Pfandinhaber der Vogtei Schwaan. 8118 desgl. 8119 desgl. 8155 Vogt zu Warin und Bützow, verbessert eine von ihm gestiftete Pfründe zu Bützow. 8159 (S. 699 ff.) Stiftsgüter. 8162 Stiftsgüter. XIV, 8293. 8348 Stiftsgüter. 8360 Stiftsgüter; in Bützow (S. 161); in den Bann gethan. 8361 Stiftsgüter. 8386 Verkündung des Bannes. 8494 — Belagerung Lassans — im Pfandbesitze von Eikhof und Schwaan. 8597 1—3 Stiftsgüter. 8632 im Pfandbesitze von Schwaan. 8698. 8701. 8710 vgl. 9335. 8750. XV, 8920 wegen Schwaans. 8931 (S. 102 Stiftsgüter. 8947 bis 8952 kauft Besitz zu Qualitz. 9080 Stiftsgüter. 9166 Stiftsgüter. 9173 Landfriede mit Meklenburg und Werle-Güstrow. 9174 mit Werle-Goldberg. 9218 Inhaber von Bützow. 9335 Patron der Ludolfshagenschen Vicarei. — Verstorben XVI, 9908. 9925 (S. 448). — Siegel: 7783. 8045. 8118. — Sohn des Rs. Vicke (53) 7564. Brüder: Vicke (54) 7406. 7454. 7538. 7564. 7568. 7596. 7783. 8045. 8119. 8155. 8162. 8494. 8698. 8701. 9908. 9925 und Heinrich (21). patrui: Heinrich, Archidiaconus v. T. (20), Dankwart (6), Heinrich (25).
53. Vicke (Friedrich), R. — P.-R. XI, n. 26 — verstorben 7564. XIV, 8302. XVI, 9925 (S. 448). — Hfr.: Gese (12). — Söhne: Reimar, R. (52), Heinrich (21), Vicke (54).
54. Vicke, bald als Kn. vielfach bei Hg. Albrecht v. M., bald als Thesaurar von Schwerin bezeichnet, zuletzt Bischof, 1366 bis 1375. 7406 Kn. 7454 schwerinsche Stiftsgüter. 7538 Stiftsgüter. 7564. 7568. 7596. 7656 Kn. Vogt (zu Schwaan). 7679 (S. 239). 7746. 7783 Kn. Vergleich mit Doberan. 7923 Kn. 7925 Kn. 7942 Kn. 7988 (S. 521, 524, 527, 530) im Solde Hg. Albrechts. 8044 (Pfandinhaber der Vogtei Schwaan). 8045 Pfandinhaber der Vogtei Schwaan. 8048 desgl., Kn. 8076. 8118 Kn., Pfandinhaber von Schwaan. 8119 Kn. (desgl.). 8128 Kn. 8131 Kn. 8155 Canonicus, Vogt zu Warin und Bützow, verbessert eine von ihm gestiftete Pfründe. 8159 (S. 700 ff.) Can., schwerinsche Stiftsgüter. 8162 Stiftsgüter. XIV, 8202 Kn. 8220 bei Hg. Albrecht. 8234 desgl. 8302. 8318 Thesaurar. 8345. 8348 Stiftsgüter. 8360 Th. Stiftsgüter, in den Bann gethan. 8361 Stiftsgüter. 8371 beim Hge. 8386 Verkündung des Bannes. 8489 Th. (Vogt zu Schwaan). 8490 Th. beim Hge. 8494 — Belagerung von Lassan — im Pfandbesitze von Eikhof und Schwaan. 8508. 8533 Kn. beim Hge. 8541 Kn. Rath des Hgs. 8569 beim Hge. 8581 desgl. 8582 desgl. 8587 desgl. 8596 desgl. 8597 Can., Stiftsgüter. 8604 Kn. 8619 justiciarius in Bützow. 8624 in Rostock bedroht gewesen. 8632 Pfandinhaber von Schwaan. 8698 in Bützow. 8701. 8710 vgl. 9335. 8721. 8747 Th. 8750. 8755 Th. im Besitze von Schependorf und Eikelberg. 8775 Kn. beim Hge. = 9045. 8776 desgl. XV, 8908. 8920 wegen Schwaans. 8931 (S. 102) Stiftsgüter. 8947 und 8949 kauft Besitz zu Qualitz.

8999 beim Hge. 9009. 9047 beim Hge. 9051 desgl. 9054 desgl. 9062 desgl. 9063 desgl. zu Bützow. 9080 Kl., Stiftsgüter. 9098 Kn., von Bützow, Rath des Hgs. 9100 Th. erwirbt pfandweise die Rechte Werle-Güstrows an den Seen von Parum und Karcheez. 9104 beim Hge. 9166 mit n. Th., Stiftsgüter. 9173 Kn., Landfriede mit Meklenburg und Werle-Güstrow. 9174 mit Werle-Goldberg. 9218 Inhaber von Bützow. 9292 mit n. Th. erwirbt eine Kapelle zu Bützow. 9335 Th. Patron der Ludolfshagenschen Vicarei. 9352 Th. stiftet eine Vicarei zu Schwerin mit Gütern zu Veelböken, Stresdorf, Blüssen, Passow. 9414 Th. erwirbt das Präsentationsrecht zu den vom Propste Herman Holt gestifteten Vicareien.

Bischof von Schwerin, XVI, 9441 nur im Besitze der niedern geistl. Grade, vom Papste auf den Bischofsstuhl gehoben. 9442 mit n. Verfügung über sein erledigtes Canonicat Minor-Präbende und Thesaurariat. 9445 Erwählter; wegen der höheren Grade. 9446 Stiftsgüter. 9492 Thesaurar. 9506 Thesaurar. 9508 Stiftsgüter. 9509. (9510). 9526 wegen der Weihe. 9527 Conservatoren. 9541. 9560 (S. 118, 121 ff.). (9568. 9586n. 9587. 9588 electus et confirmatus; im Pfandbesitze der Vogtei Schwaan. 9604. 9605 el. et conf. 9606 desgl. 9611 desgl. 9612 desgl. 9615 ö. desgl. 9618. 9619 electus. 9627 Bischof. 9638. 9639. 9648. 9652. 9656. 9672. 9674 electus. (9686). 9701. 9703. 9715. (9717). 9718 = 9422n. 9727. 9729. 9773. 9782. 9784 der vierte Bülow auf dem bischöfl. Stuhle. 9794. 9807. 9820. 9833. 9835. 9836. 9839 B. 9842. 9856. 9863. (9864, 7). 9866. 9867. (9868). 9869. 9871. 9872. 9874. 9877. 9881–85. 9898. 9907–10. 9914. 9916. (9921). 9925. 9927. 9933. 9939. (10005). 10006. 10007. 10020 gen. 10022. 10023. (10028n). 10034. (10042). 10045. 10046. 10050. 10059. 10068. 10069, S. 578). 10086. 10108. 10109. 10115. 10128 (S. 638). (10129, S. 655). 9316n. o. Z. undat. — Siegel: 7783 (2). 8045 (2). 8048 (7). 8118 (2). 8489 (7). 8581 (8). 8582 (11), anders 9063 (16 vielleicht gleich 9588; noch anders 9605 Abb. 9615 (S. 180). Grosses Siegel: 9656 Abb. 9794. — Sekret 9784 Abb. — Sohn des Rs. Vicke (53) 7564. 8302. 9925 (S. 448 und der Gese (12). — Er kann noch auf Nachkommen rechnen 7564 (S. 137). — Brüder: Reimar, R. (52) und Heinrich (21). — Vettern: Dankwart (6) und der Archidiakon Heinrich (20) und Heinrich (23).

55. Vicke, Kn., zu Bredentin, 8081. Verkauft Besitz zu Finkenthal 8094 vgl. 9272. 8100. 8484. — XV, 8966. XVI, 9560. — Siegel: 8094. 8100. — Bruder: Heinrich (24).

Buman s. Buweman.

Bunde.

1. Jesse, auf Lolland, XVI, 9821.
2. Peter, XV, 9400 (9).
3. Philipp, XV, 9400 (9) zu Borgholm.

Bundeshovet 7790.

Bune, Bûne, Bûne, Juve (7473).

1. Herman, Kn., XIV, 8459. - Siegel 8459 (7, Abb.).
2. Henneke (Henning), Kn., 7528. XIV, 8359. 8460. Verstorben XVI, 9578 Kinder. — Siegel 8359. — Bruder: 4.
3. Konrad, Kn., 7458. 7473 Rath Bernhards v. Werle. — Siegel 8459 Abb.
4. Vicke, mit Besitz zu Bütow, XVI, 9578. — Bruder: 2.

Bunghe.

n., in Rostock, XIV, 8550 (S. 388).

Bünger.

Konrad, zu Lage, XV, 9408.

Bûnnevitse (verlesen: Brunevitze).

XV, 9426 (S. 576) in Schweden.

Bûntekalf.

Heinrich, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.

Bûrbode.

Heinrich, in Parchim, 7623.

Burchard: Borchart (8470, S. 300. 9204), -chard (8010. 8019), -chardus (7415. 7882. 7883. 7939. 8802), -ghard (8837. 9112), -ghardus (7988, S. 534. 8009n. 8802), -gardus (Siegel 4 an 8109), -gart (7753. 8997), -chert (9204), -cherd (8582, S. 427. 9062), -chord (9246), Byrchardus (7982), Burggard. — Koseform: Busso (7525. 7615. 7688), Bûsse (8004), Busse (7567), Bosso (7771, S. 322. 7804. 8344), Bosse (7457. 7482. 7599. 8545. 8827), Bose (7881, S. 420).

v. Alsleben Bss., v. Alvensleben Bss., Berselin, v. Bildberg Bss., Bruwer, v. Büren, v. Dambeke, Dene (v. Vorneholt Bss., v. d. Dolle Bss., v. Dören Kl., v. Erxleben Bss., Gans zu Putlitz auch Bss., Horn, v. Kaland, Kremer, v. Lage, Lützow, Michelstorff, v. Odzehude, v. Osterode, Plötz, Schlicht, v. Schuderen auch Bss., Stettin, Sukow Bss., Techens Bss., Wale Kl., v. Wildberg? s. Bildberg, Wulf, Wulfshagen Bss.

1. Bischof von Havelberg (v. Bardeleben, 1341—48), verstorben 8151 (4).
2. Bischof von Havelberg (Gf. v. Lindow, 1348—70?), 7735. 7882. 7883. 7884. 7982. 8010. 8019. 8098. 8099. **8151** (1, 2, 4, 10, 12. XIV, 8300. 8348, S. 149). 8360. (8577, S. 414). (8597, 2). 8668, S. 511). 8763). XV, **8832**. 8503 (S. 334). 8504. (8931, S. 102). 9028. 9112. **9118**. 9159. 9204. XVI. 9693. 9694. Als verstorben **10016**. — Siegel: 7882. 7883. 7884. 7982. 8019. 8098. 8501 (1. 9118, anders 9694?
3. Propst zu Wischerat, XVI, 9469.
4. Pfarrer zu Neuen Gamm, »Vormund« des Kl. Zarrentin, XVI, 10040.
5. Graf von Retz, XIV, 8447.
6. Burggraf von Magdeburg, kaiserl. Hofmeister, XIV, 8286. 8327. 8380. 8670 mit n. XVI, 9469. 9473.
7. Bauer zu Zirzow, XIV, 8470.

Borchardi s. Borchardes.

(v.) Büren.

1. Burchard, Kn., in Schweden, XVI, 9947.
2. Heinrich, Bauer zu Rohlstorf, 7433 (S. 33).
3. Heinrich (zu Wismar?) 7631.
4. Johann (zu Wismar?) 7631.

Bürgermeister s. Borgermester.

Burlehose.

1. Henneke, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
2. Henneke, aus Augzin, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).

Burmester, Bûrmester vgl. Borgermester.

1. n., Bauer? zu Schwartow bei Boizenburg, 7694.
2. Gerhard, zu Rostock, XVI, 9822.
3. Heinrich, Rm. zu Malchin, XVI, 9801.
4. Heinrich, Bauer zu Martensdorf, XIV, 8427 (S. 238).
5. Heinrich 7754 mit n. kauft und verkauft die Windmühle des h. Geistes zu Wismar vor dem Lübschen Thore.
6. Johann, aus Albertsdorf, Kirchenvorsteher zu Russow, XVI, 9930.
7. Johann, in Schwaan, XIV, 8571.
8. Henneke, Bauer zu Zierzow, XV, 9369.
9. Martin, Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464).
10. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8646 (S. 494).

Barnehobet s. Bornhöved.
Barner s. Barnim.
Barowe, Burowe (8267).
1. n., Bauer? zu Gischow, XV, 9234.
2. Dietrich (Thiedeman), zu Rostock, XV, 9036. 9317 S. 456 f.
3. Dietrich, XIV, 8267 kauft einen Theil der Schwertfegermühle zu Malchow.
4. Sten, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. — Vgl. v. Kurow.

Barwi: Heinrich Burwi s. unter Heinrich 62 und 63.
1 Heinrich) Borwi (III.) von Rostock, XIV, 8426 Memorie in Ribnitz.

Basacker.
Henneke, zu Gischow, XVI, 9719.

Basch, Busche, Bäsche, Bussche.
Die B. haben Bede zu Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow verpfändet, XIV, 8787.
1. Detlef, Kn., 7449. XIV, 8662. — Siegel 8662 (1).
2. Heinrich, zu Wodorf, XVI, 9931.

Bäschow: Buscowe (8421. 8851), Bussekowe (7666), Busscowe; Budskove (?9809).
1. n., aus Stralsund, XIV, 8421 (S. 228).
2. Johann, Pfarrer zu Ruchow, verstorben 7666.
3. Henning, Kn., in Schweden, XVI, 9947.
4. Johann, zu Wismar, XV, 8851.
5. Konrad, Diener Henneke Behrs, XVI, 9809, wenn nicht Püschow zu verstehn ist.

v. Büschow s. Dame.
Busse, Koseform zu Burchard, s. da.
Busse, Buszen.
1. Heine, Bauer zu Brenz, XV, 8818.
2. Herman, Pfarrer zu Saal, XIV, 8252.

Bussel, Busseel s. Bosel.
v. Busselstorpe s. v. Seelstorf.
Buszen s. Busse.
Busterkes vgl. Buxstock?
Katharina, in Rostock, XIV, 8811.

Bustroye.
1. Johann, zu Malchin, 7988 (S. 532).
2. Vicke, zu Malchin, XVI, 9684.

But, Bud.
1. Herman, Bauer? zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.
2. Henneke, zu Parchim, 7414n.

Butenkerke, Butenkerck.
1. Albrecht, zu Wismar, XIV, 8664.
2. Johann, zu Wismar, XIV, 8686n.

Bûterodde.
Helmold, ehemals mit Besitz zu Jabel, XV, 9187.

v. Bützow, Butzowe, Bûtzowe, Buddessowe (8214. 8250. 8633).
1. n., im Solde Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
2. n., XV, 8977 in Wismar verfestet.
3. Adelheid, Wwe. Reimars (11), 8017.
4. Henneke (Johann), Kn., XVI, 10098. 10113 mit Pfandbesitz in Schweden. — Siegel 10098 (6).
5. ? Henneke, zu Rostock, 8017. — Sohn Reimars (11).
6. Konrad, Kn., XVI, 10098. 10113. — Siegel: 10098 (4). — Bruder: Peters 10098.
7. Lüdeke, Kn., XIV, 8214 (S. 38). 8250 (S. 75). 8250 B. 8633.
8. Nicolaus, Priester, 7965 (22).
9. Nicolaus, zu Rostock, XV, 9239.
10. Peter, R., XVI, 9938. 9939. 9965. 10098. 10113. — Siegel: 9939 A (19), anders 10098 (3).
11. Reimar, zu Rostock, verstorben 8017. — Wwe.: Adelheid (3). Sohn: Henneke (5).
12. Wilbrand, Mönch in Doberan, XVI, 9615 (S. 172). Schnakenburg s. da.

Buvøghed.
Nicolaus, zu Rostock, verstorben? XV, 8860.

Buweman, Buwman (8056n. 8074n), Bueman (8929n).
1. Arnold, zu Rostock, unmündig 8112. — Sohn Heinrichs (4).
2. Tilseke, zu Rostock, 8112. — Tochter Heinrichs (4).
3. Gese, Hfr. Wilkens (8 7561. — Wwe. Gerhard Thiedemans.
4. Heinrich, zu Rostock, verstorben 8112. XV, 8929 mit n. z. Th. o. V. — Kinder: 5, 1, 2, 7.
5. Heinrich, zu Rostock, unmündig 8112. — Sohn Heinrichs (4).
6. Heinrich, Bauer zu Röversbagen, 7750.
7. Wibeke 8112, Tochter Heinrichs (4) soll ins h. Kreuzkl. treten.
8. Wilken, zu Wasmodshagen, 7561. — Hfr.: Gese (3).
9. Wilken 8074n (1357) kauft einen Hof zu Röversbagen. Zu Rostock XV, 9142. 9238. 8056n (1372). 9096n (1378).

Buwenna.
Heinrich, Vicar zu Rostock, in Bologna immatriculirt 1367, Jahrb. 53 (S. 192, 20).

Buxstock (9428. XIII S. XV f., Buckstock (9428), Bukstock, Bucstok (8023n), Bûcstock (7971), Buchstock, Bocstoc (Siegel 5 an 9428). Vgl. Bustorkes.
1. Bernhard, zu Rostock, XV, 9428 undat. — Rm. XVI, 10078 R. 10101 R. Richter 1370—78, V S. XX f. XIII S. XV f. Kämmerer 1372, XIII S. XII.
2. Dietrich (Thiedeke), zu Rostock, XV, 9428 undat. XVI, 10067. — Hfr.: Oda (8).
3. Eberhard, zu Rostock, XV, 8930.
4. Gertrud, Hfr. Ludolfs (7), XVI, 10035. XV, 9363n (1375). — Tochter des Rms. Dibbold Horn, Wwe. des Rms. Reiner Grenze.
5. Heilburg, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
6. Heinrich, zu Rostock, XV, 9029. 9239. 9317 (S. 457). XVI, 9507. 8023n (1372). 9428 undat. — Rm. 1382: 9428n. — Siegel 9428 (5).
7. Ludolf, zu Rostock, XVI, 10035. 9853n. XV, 9363n (1375). — Hfr.: Gertrud (4).
8. Oda, Hfr. Dietrichs (2, XVI, 10067 Wwe. des Rms. Joh. Grenze.

Buxtehude, Buxstehude (9317), Bukstehude (7865), Bucstehude (9042).
1. n., zu Rostock, 7865.
2. Johann, zu Stralsund, XIV, 8229.
3. Volmar, zu Lübek, 8132. XV, 9042. 9317 (S. 455 f., S. 458 o. V.).

Bwk s. Buk.

C.
vor a, o, u und vor Konsonanten ausser h suche man unter K.

Caecilia: Cecilia: Bernewin im h. Kreuzkl., v. d. Kyritz im h. Kreuzkl., Süle im h. Kreuzkl.

Caesarius: Cesarii.
Dietrich, Pfarrer zu Grimmen, XVI, 9612.

Cecilia s. Caecilia.
Cedenik s. Zehdenick.
Ceduar s. Zeduar.

v. Celle, Cellis, Zelle.
1. Albrecht, Lector der Dominikaner zu Rostock, XIV, 8397.
2. Hinzeke, Bauer zu Burow, XVI, 10129 (S. 654).
3. Lambert, Schiffer zu Stralsund, XVI, 9574 (6).

Cellin s. Sellin.

Celmerstorp s. Selmsdorf.
Cene s. Zehna.
v. Ceran s. Serrahn.
de Cerben s. v. Zarpen.
Cernin s. Zernin.
Cesarii s. Caesarius.
Checcher s. Zecher.
Chemnitz versieht sich, XIV, 8346. 8561n. 8699n.
Chylow s. Gilow.
Chim s. Joachim.
v. Chozna s. Martens.
v. Chremsir s. Kremsier.
Christian (7615), Cristianus (7435, S. 36. 7499. 7525. 7580. 7758), Kristianus (Siegel 5 an 7758), Krystianus (7792), Kerstianus (7460n. 7865. 9150), Kerstian (7603. 8263. 9183), Kercianus (8233), Kerstigen (8455), Kersten (7602. 7762. 7790 u. s. w.):
Beek, Bosel, v. Neuen Gaarz, Grelle, v. Heidebreck, v. Heimstede Kl., Hiddensöre, Hoppenmeter, Klingenberg, Küle, Litzowe Kl., Mau Kl., Nagel, v. Parkentin, Passow Kl., Passow, Pollene, Rambow, vom Sunde Kl., Thiduste, Tyderannes, Velen, Wangelin, Wendelbo.
1. Canonicus zu Bremen und Osnabrück, Graf zu Oldenburg und Delmenhorst, 7633. — Siegel 7633 Abb. — Sohn von 2. patruelis des Grafen Bernhard (12). Christian, Mag., Kleriker s. Mau.
2. Graf zu Oldenburg und Delmenhorst 7633 mit n., stirbt vor 1355, Jan. 18. — Hfr.: Elisabeth, Tochter Herrn Nicolaus' des Kindes von Rostock. Söhne: Otto, Johann, Christian, Wartislaf. patruus: Bernhard (12).
3. Graf zu Oldenburg und Delmenhorst 7633. — Bruder: Bernhard (12).
4. rode Kersten, Bauer zu Werle, XIV, 8246.
5. Barbier Hg. Albrechts v. M., 7988 (S. 528).
6. Käter zu Kurzen Trechow, XVI, 9885.
7. Hirt der Mittelstadt Rostock s. Thiduste.

Christiani: Kerstiani (9735), Cristinesson, Cristinensøne, Cristinaeson, Cristinson, Cristinasun, Cristinnsun.
1. Adelheid, zu Rostock, XVI, 9735.
2. Johann, schwed. Kn., 8163. 8164. — Siegel 8163 (10). 8164 (29).
3. Jonas 7638 schwedischer Rath. XIV, 8764n Schiedsmann.

Christina: Cristina (7465. 7621. 7707. 8998. 9271), Kerstina (8241n. 9260), Kerstyne (9018. 9019). Vgl. Kine.
Badegow, Wwe. Berthold Berkhanes, v. Boychem, Bojeneve, Wwe. Eitzen geb. Wend, Hfr. Joh. Glasewertes geb. von der Sunger, Görslaw verehel. v. Wampen, Hfr. Lambert Hünings, v. Hustrow, Hfr. Joh. Langes, Hfr. Werner Lischows, v. d. Sunger Hfr. Joh. Glasewertes, Hfr. Bertrams v. Wampen geb. Görslaw, Wend, Wend verwitwete Eitzen, Hfr. Brands v. Werder Wwe. des Fischers Thimme.
1. Aebtissin des S. Klaren-Klosters in Schweden, XVI, 9477.
2. Wwe. des Rostocker Fischers Thimme, Hfr. Brands v. Werder, XIV, 8241n.

Christoph: Christoforus (9189), Cristoforus (7637, S. 198. Siegel 2 an 8775), Christoffer (8764), Cristoffer (8775, S. 620), Cristofer (8775, S. 619. 8991. 9043), Kerstoffer (9208), Kersttofuer (7510). Cas. obl.: Cristofere 8775, S. 618. 8825), Kristofere (8931, S. 102):
v. Haregen, Tulendorf, Wolters.
1. Pfarrer zu Ruchow, XVI, 9673. (9701).
2. König v. Dänemark (II. 1319—26). 7637 (S. 198) vgl 4956.
3. Herzog von Laaland, XIV, 8764. 8775. XV, 8825 8931 (S. 102). 9043. 9045. 9103. 8991. 9189 rex Danorum junior. — Siegel 8775 (2), anders 9043 (1). — Sohn Kg. Waldemars 8764.

Chucha.
Peter, Kleriker der Diöcese Elne (Perpignan), Notar Schreiber des Auditors Arnald Terreni, XVI, 9864 (3).

Chute vgl. Gute.
1. n., 7988 (S. 530).
2. Henneke, Bauer zu Wend. Reppelin, XV, 9132.

v. Ciddarghe s. Zidderich.
Cye, Cyge, Koseform zu Lucia, s. da.
Cifrid s. Siegfried.
Cygheke, durch Schröder in Cyghele verderbt.
Nicolaus, zu Lischow, XVI, 9543.
Cyghele s. Cygheke.
de Cymeze, Cymisse s. v. Siemz.
Cynnendorp s. Zinnendorf.
v. Cyrezowe s. Zirzow.
Ciriacus s. Cyriacus.
Cyse s. Zise.
Cysendorp s. Ziesendorf.
Cysik s. Sisik.
Cyriacus: Ciriacus (8021): Wolmerstorf.
Cz . . . s. Z . . .
Daam s. Dame.
Dabelman.
1. Heinrich, Pr. der Schweriner Diöcese, XIV, 8676. XVI, 10115. — Bruder von 2.
2. Hildburg, Heinr. Kratelmans Wwe., XVI, 10018. 10115. — Schwester von 1.

Dabelstein: Dobelsteyn.
1. Detmar, Rm. zu Kolberg, 8031.
2. Heinrich, Rm. zu Kolberg, 8031.

Dacus s. Dene.
Dalberg: Dallenberghe.
Strassenräuber, XVI, 10117.
(v.) Dale.
1. Elisabeth, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Margareta, Wwe. von 3, 7742.
3. Markwart, Rm. zu Lübek, verstorben 7742. — Wwe.: 2.

v. Dalem.
1. Lippold, R., XIV, 8509 (S. 342) in Diensten Hg. Albrechts v. M.?
2. Florin, Kn., XIV, 8558 mit einer Forderung an Hg. Albrecht v. M.

Dalenborch, -borg.
Johann, Rector des h. Geistes in Ribnitz, XIV, 8426 (2—13) im Processe mit dem Pfarrer von Ribnitz, 1357—60; in Avignon 8426 (2).
Daleuesce s. Dalwitz.
Dalhusen.
Johann, Kler. der Havelberger Diöc., Notar imp. auct. (16. Jh.) 7596n. XV, 9360n.
Dallekremer.
Henneke, in Parchim, 8172 (zwischen 1355 und 1389).
Dallenberghe s. Dalberg.
Dalwitz: Daluitz, -uitze, -visse, Daleuitze 9391, Daleuesce (7643).
1. n., Propst zu Broda, XIV, 8258 in früherer Zeit, wann?
2. Thiedeman, zu Reez, 7643. — Tochter: 4.
3. Engelbert, Rm. zu Stralsund, Hauptmann zu Borgholm, XV, 9092n.

4. Margareta, Nonne im h. Kreuzkl., 7643. Fehlt 7971. — Tochter von 2.
5. Nicolaus, Vicar zu Reknitz, XV, 9326. 9350. 9391. XVI, 9873.
6. Rudolf, Schiffer zu Stralsund, XVI, 9574 (6).

Dam vgl. Dame.
Jo., zu Rostock, XVI, 9463n.

v. Dambeke.
1. Burchard, Kn. zu Dambek, XIV, 8228. — Siegel 8228 2).
2. Dietrich, Priester, 8124. XIV, 8795 o. B. — Bruder von 3.
3. Johann, Pfarrer zu Grüssow, 8063 (S. 606. 8124. — Bruder: 2.
4. Konrad, verstorben, XIV, 8252 weil. im Pfandbesitze von Schindelstädt. — Sohn: 5.
5. Konrad, zu Grevesmühlen, XIV, 8252 hatte Schindelstädt pfandweise besessen. — Sohn von 4.

Dame 8302. 8965, de Dame 9203, Daam (8918. 9203), de Daam (7874, S. 412, Dam (9027, Doam (9374, adam Siegel 2 an 9024 wohl mit Buchstabenverschiebung zu erklären, Damm (8918n: Clandrian). — de Bussecouwe (9027, alias de Bussekowe (9375, de Buscowe 8965. 9203, die Dammen oder Büschowen 9122. Vgl. die Anm. zu 8918.
Die Dame verkaufen Besitz zu Pennewitt, XV, 9122.
1. n., Tochter von 5, soll in das Kl. Neukloster eintreten, XV, 9024. 9027.
2. Albrecht, Propst zu Neukloster, XV, 8896 o. Z. bei Hg. Albrecht v. M. 8897 desgl. 9001 desgl. 9024 mit Besitz zu Pennewitt. 9027 desgl. 9203. 9375. XVI, 9453. — 10102 o. B. — Siegel 9024 1. — Brüder: Heine 3 und Nicolaus 5 9024. 9027.
3. Heinrich (Heine), Kn., 7874 S. 412. XIV, 8302. 8918 hat Besitz zu Saunstorf verlassen. 8965. 9024 mit Besitz zu Pennewitt. 9027 desgl. 9203. — Siegel 9024 2 Abb. 1. — Bruder von 2 und 5.
4. Hans, zu Büschow, 1463—99. XV, 8918n.
5. Nicolaus, verstorben? XV, 9024. 9027. — Tochter: 1. Bruder von 2 und 3.

Damekow: Domechowe.
1. Thimme d. ä. (zu Wismar?), 7641. — Sohn: 2.
2. Thimme d. j. 7641. — Sohn von 1.

Dämelow: Domelowe.
Lüdeke (Lüder, Rm. zu Ribnitz, 7770. XV, 8900 Mitkäufer von Wulfshagen.

v. Damen, de Dame 8050. 8656. 10021, Damen 9277).
1. Bertram, zu Rostock, XV, 9277 (S. 426, 1335). 9147. XVI, 10021.
2. Bertram, zu Rostock, XVI, 10021 unmündig. — Mutter: 6.
3. Gregor, zu Rostock, 7412 verkauft Kassebohm. 7531. 7768. 7912. 8050. Verstorben XV, 9277. — Siegel: 7412. 7912 (2. — Brüder: Heinrich Pr. (4 7768. 7912. 9277 und Johann (5 9277. — Erbe: Bgm. Herm. Lise 9277.
4. Heinrich, Vicar der Liseschen Vicarei zu S. Marien zu Rostock, 7517. 7768 verbessert die Vicarei. 7912. Verstorben 8050. XV, 9277 o. B. — Siegel 7912 (1. — Bruder von 3.
5. Johann, zu Rostock, verstorben XV, 9277 Stifter einer Vicarei zu S. Marien. — Bruder von 3.
6. Kunigunde, Mutter von 2, XVI, 10021. — Hfr. rode Peters.
7. Markwart, zu Lübek, XIV, 8656.

Damenitze s. Damitz.

Damerow.
Johann, Scholar zu Parchim, 8071n (1356 und 1390).

Damgarten: Damgar.
Johann, Schmid, XV, 9273 wird zu Rostock Bürger.

Damitz: Damiz, Damis, Damenitze.
1. Heine, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
2. Herman, Rm. zu Kolberg, 8031.
3. Henneke, Bauer zu Gr.-Vielen, 8133.

v. Damme.
1. Johann, Kleriker, 7583 (S. 155).
2. Peter, zu Rostock, 7503. XV, 9142 Gewandschneider.

v. Dammerstorf s. Babbe und Rüser.

Däneke s. Deneke.

Danel s. Daniel.

Danel.
1. Heinrich, zu Wismar, 7860. XIV, 8641.
2. Markwart, Provisor von S. Petri in Rostock, 7502n (1375).

Dangmar s. Dankmar.

Daniel, Danel (8690. 8900. 9311. Koseform: Deneke?
v. Braunschweig Kl., Gute, Meier, Mule.
1. Bauer zu Frauenmark, XIV, 8690.
2. Badstüber zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).

Dankmar: Dangmari.
Heinrich, zu Rostock, 7422 (S. 21). 7581 (S. 149). 7965 (10, Priester. 8457 B Priester. 8556 Pr., Kleriker der mindenschen Diöc., Notar imp. auct. XV, 9132 Vicar. XVI, 9822.

Dankwart (8250, -wort (9076, Danewart (8895), Dancquard (7712, S. 264. 7761. 8776, S. 630, -quardus (7583, S. 152), -querd (8776, S. 635), Dangquard (9063, S. 213), Danquart (8581, S. 419), -quard (7717, S. 271. 8582, S. 427. 8587), -quardus (7461. 7475. 7564, S. 138), Damquart (9054), -quard (8821), -quardus (9317, S. 454), Danguardus (8597, 1. 8597, S. 444). Tanquardus (7499. 7667. 7668. 8360, S. 160).
v. Bülow, v. Gustevel, Hamelman, Kalve, Kos, Lukow, Wils.
1. Bauer zu Peterstorf bei Woldegk, XIV, 8416. 8502. 8503.
2. Bauer zu Upahl, XVI, 9673.
3. Käter? zu Zirzow, 7761.

Dankwarts: Danquardes, Danquardi.
1. Tale, XV, 9126 verkauft Besitz zu Warnemünde.
2. Gottfried, Bauer zu Bössow, XV, 8855.

v. Dannenbergh, al. von Lüchow, v. Müggenburg, v. Weningen.
1. n., Nonne in Eldena, 7780. — Tochter von 5.
2. Gevert, Kn., 7780. — Bruder von 4.
3. Heinrich, al. v. Lüchow, Kn., verstorben? 7780. — Sohn: 9.
4. Heinrich, al. v. Müggenburg, Kn., 7780. — Siegel 3. — Bruder: 2.
5. Heinrich (Heine, al. v. Weningen, R., 7505 (S. 96, H. v. Weninghe, 7709 (H. v. Weninghe). Verstorben? 7780. — Kinder: Johann (7, Heinrich (6, n. (1.
6. Heinrich, al. v. Weningen, Kn., 7780 verschenkt den Hof Grebs. — Siegel 7780 (2. — Sohn von 5.
7. Johann, al. v. Weningen, Kn., 7780 verschenkt den Hof Grebs. — Siegel 7780 (1. — Sohn von 5.
8. Konrad, Priester, weil. Vicar der Hamburger Domkirche, 8013 Memorie.
9. Otto, al. v. Lüchow, Kn., 7780. — Siegel 7780 5. — Sohn von 3.

Danquard s. Dankwart.

Dapper.
Nicolaus, zu Lübek, verstorben, XV, 9158. XVI, 9572. – Kinder ungen.

Dargatz (7771, S. 322), -gaz (Siegel 2 an 7761), -gaze (8214), -gatze (8234. 8499), -getz, -getse, -ghetze (7461n. Var. zu 7771, S. 322), -ghece (Siegel 6 an 7778), -ghitze (7761), -ghisse (8250, S. 75), Da . rgaz (Siegel 3 an 7761). — Cas. obl.: Dargassen (8250), -ghetzen (7731), -ghesse (7778).
1. n., die Dargatzsche, XVI, 10112.
2. n., zu Parchim, 7461n.
3. Heine, R., Mann von Werle-Goldberg, 7731 (S. 287). 7761. 7771 (S. 322). XIV, 8214 (S. 38). 8234. 8250 Gelöbnisempfänger für Broda. — Siegel: 7761 (2). 7771 (12). 8234 (15).
4. Herman, Kn., XVI, 10111 (S. 616).
5. Io, Kn., Mann von Werle-Goldberg, 7761. 7771 (S. 322). 7778 zu Schwandt. XIV, 8250 Gelöbnisempfänger für Broda. 8499 leistet Gewähr wegen Zirzows. — Siegel: 7761 (3), anders 7778 (6).
6. Hans, im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112.

Darghemer.
Hinzeke 8141 Mitkäufer eines Erbes zu Kalsow.

Dargeslav, Dargheslaw.
1. Gese 7705 Tochter von 3. — Hfr. des Rms. Heinr. Brokman zu Plau.
2. Heideke, Kn., 7950. — Bruder Werners.
3. Heinrich, Kn., mit Besitz zu Kratel, 7705. — Kinder: 4 und 1.
4. Heine, Kn., 7705. — Sohn von 3.
5. Herman, Kn., 7950. — patruelis Werners.
6. Henning, Kn., 7950. — Bruder Werners.
7. Werner, Kn., verkauft Besitz zu Herzfeld, 7950. — Siegel 7950. — Brüder: 6 und 2. patruelis: 5.

v. Dargetzow: van D. (7417. 7430), Darghetzowe, -ouwe, Dargetzow (8935), -ghessowe (7602), -ghesowe (8937), -ghitzowe (7641), -gwetzowe (7566. 7610).
1. Johann, Bgm. zu Wismar, 7417 consul. 7430 consul, Vorsteher des h. Geistes. 7431 desgl. 7432 desgl. Fehlt in der Liste 7472. 7553 undat. 7554 undat. proconsul. 7566 o. V. 7602 o. V. Unterhändler Hg. Albrechts v. M. 7610 Zeuge bei Hg. Albrecht. 7613. 7628 proconsul. 7640 Societät. 7641. 7752. 7754. 7765. 7767. 7827. 7896. 7928 proconsul. 7948. 7997 verpachtet seine Windmühle vor dem Lübschen Thore. 7998 verkauft seine kleine Windmühle vor dem Lübschen Thore. 8087. 7657n. 8139 Zeuge bei Hg. Albrecht v. M. XIV, 8211. 8223. 8231. 7657n. 8342. 8483. 8508. 8540 Rsb. 8578. 8620. 8643. 8654. 8677 z. Th. o. V. 8746. 8766 genannt. 8800. XV, 8823. 8881. 8935 Rsb. 8937 Rsb. 9039. 9059. 9103 Rsb. 9106. 9127 = 9092n Rsb. 9138 (1) Rsb. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9138 (2) = 9164 Rsb. 9170 Rsb. 9164n Rsb. 9243 Vorsteher des h. Geistes. 9264. 9356. 9393 stiftet eine Messe in S. Marien. — Söhne: Johann (2) 8654. 8766, Nicolaus 9393.
2. Johann, zu Wismar, XIV, 8654. 8766. XVI, 9536 (= 8939n); zu Rathe gewählt 9987. 10057. — Sohn von 1.
3. Nicolaus, XV, 9393 soll der erste Vicar der Dargetzowen-Messe in S. Marien werden. — Sohn von 1.

Dargun.
Johann, Kn., 7977 verpfändet eine Hebung aus der Schadeland-Mühle. — Siegel 7977.

vom Darss: de Dartze.
Nicolaus, zu Rostock, XVI, 10125.

Dartzowe s. Dassow.

v. Darz: Dertze.
Albrecht, zu Parchim, 7442.

Dasse s. Dosse.

Dassel, Gen.: Daslen.
Johann, Mag., zu Rostock, 7415.

Dassow: Dartzowe, Darzow, Darsow, Daarzow (9925, S. 449, Abschr.).
1. Gerhard, zu Lübek, XV, 9158.
2. Lambert, Can. der Kolberger Kirche mit Canonicat, Minor-Präbende und Thesaurariat zu Schwerin provisorisch, soll seine Kolberger Pfründen aufgeben XVI, 9442. 9866 Can. zu Schwerin. 9871 Thesaurar zu Bützow. 9877 o. Z. desgl. 9925 (S. 449) Can. zu Schwerin. 10020 Thesaurar zu Bützow, Kaplan des Bischofs.
3. Lorenz, Vicar an S. Jürgens zu Parchim, XIV, 8676.

David: v. Wynzen.
— Badstüber zu Wismar 7860.

v. Dechowe.
die v. D. haben Hebungen aus der Mühle zu Sülz verkauft XIV, 8699.
Reimar, pommerscher Kn., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (32).

Dedde.
1. Nicolaus, Priester zu Wismar, 7554 undat. 7827 verbessert seine Vicarei. — Sohn von 2.
2. Nicolaus d. ä., zu Wismar, gründet mit Gütern zu Wisch eine Vicarei, Memorie u. Almosen 7554 undat. — Sohn: 1.

Dedewygh s. Detwig.

Dedrad: Dedradis: Hfr. Rötgers v. Linne geb. Schoof.

Defholt s. Diepholz.

Degenhard: Deghenhardus (9172, S. 329), Deghenard (7790), Deghenardus (7850. Siegel 6 an 7890), Deghenert (7890, S. 432), Deghener. Vgl. Degnar: v. Buggenhagen, Degenhard, Hegel, Noyden, v. Restorf.

Degenhard: Deghenhardi, Deghenardi.
1. Degenhard, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn von 2.
2. Jakob, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Söhne: 1 u. 4.
3. Johann, XIV, 8401 Laie der ratzeburgischen Diöcese.
4. Johann, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn von 2.

Deghetowe.
Peter, zu Wismar, 8054. XIV, 8562. 8616. XV, 8851.

Degnar vgl. Degenhard.
zu Westerås XV, 9426 (S. 578).

v. Deibow, Deybowe.
1. Eberhard, Kn., 7455.
2. Konrad, Kn., XV, 9322.

Dehn s. Dene.

v. Dekelingh.
Herman, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde XV, 8982.

Deken, Dekene, Deeken.
1. Heine, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241) Hfr. ungen. XV, 9065.
2. Oves, Vogt zu Schonen, XV, 9268 (S. 415).

v. Deltze.
1. Hille XIV, 8491 Hfr. von 2, Tochter des Apothekers Joh. Penzlin.
2. Johann, Mag., XIV, 8491 erwirbt die Apotheke zu Rostock. — Hfr.: 1.

Demelman, Herman, Bauer zu Zölkow, XV, 9259.

v. Demen.
1. Heinrich, Rm. zu Rostock, Richter 1378 und 1380, XIII S. XVI.
2. Johann, Käter zu Mestlin, 7583 (S. 154).
3. Henneke, aus Rostock, von den Dänen gef., XV, 9117 mit n. 2.

Demerman.
XV, 9171.

v. Demetze.
Gerhard, zu Parchim, 7459. 7715. — Bgm. 7459n (1373. 1385).

v. deme Demme.
Wolter, XV, 9141 (2).

Dene, Deene (8641. 8961. 9038), Dacus (7581).
1. Burchard, verstorben, 8109. 8113. 8121. XIV, 8180 al. v. Vorneholte. — Söhne: Johann Pr. (6), Volrath (17), Otto (14), Burchard (2).
2. Burchard (Busse 9913. 9947. 9985), Kn., 8109 al. v. Vorneholte, Mitverkäufer von Bramow. 8113 desgl. 8121 desgl. (nur Dene). XIV, 8180 desgl. al. v. V. XV, 9038 früher mit Besitz zu Bölkow (nur D.). XVI, 9913 rostockischer Hauptmann vor Helsingborg (nur v. V.). 9947 desgl. 9985 rostockischer Bürger, quittirt über Sold (nur v. V.). — Siegel mit der Legende v. Vorneholte 8109 (4). 8180 (3). — Sohn von 1.
3. Gese, Hfr. von 12, XV, 8961. Kinder erster Ehe nur mit Vornamen angeführt.
4. Leneke, XIV, 8641 Tochter von 9, Hfr. Heinr. Kilremans.
5. Ida, Hfr. von 9, verstorben, XIV, 8641.
6. Johann, Priester, 7581 (S. 149). 8109 al. v. Vorneholte, Mitverkäufer von Bramow. 8113 desgl. 8121 desgl. (nur D.). XIV, 8180 desgl. (al. v. V.). XVI, 9615 (S. 172) Mönch zu Doberan (nur v. V.). — Siegel mit der Legende v. Vorneholte 8180 (1). — Sohn von 1.
7. Henneke, lapicida zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
8. Nicolaus, Käter zu Evershagen, 8096 (S. 632).
9. Nicolaus, zu Lübek, XIV, 8641. — Hfr.: 5, Tochter: 4.
10. Klawes, Bäcker zu Rostock, XV, 8874.
11. Nicolaus, Aeltermann der Bader zu Rostock, XVI, 10073.
12. Nicolaus, zu Wismar, XV, 8961. — Hfr.: 3.
13. Nicolaus 7988 (S. 522).
14. Otto, Kn., al. v. Vorneholte, 8109 Mitverkäufer von Bramow. 8113 desgl. 8121 desgl. (nur D.). XIV, 8180 desgl. (al. v. V.). — Siegel mit der Legende v. Vorneholte 8109 (3). 8180 (2). — Sohn von 1.
15. Peter, 7949n Amtmann Kg. Waldemars v. Dänemark. XIV, 8496 mit n, magister milicie des Kgs., vor Wismar gefangen.
16. Peter, Laie der Schweriner Diöc., XVI, 9615 (S. 177).
17. Volrath, Kn., 8030 verkauft einen Hof zu Bramow (nur Farenholt). 8109 Mitverkäufer von Bramow, al. v. Vorneholte. 8113 desgl. 8121 desgl. (nur D.). XIV, 8180 desgl. (nur D.). — Sohn von 1.

Deneke, Denekinus (7673), zu Daniel?
Brüsewitz, Bulle s. v. der Oldenstadt, Man, v. d. Oldenstadt al. Bulle, Stahl, Weltzin.

Deneken.
Hartman, XV, 9419.

v. Depenbeke.
Helmich, Vogt des Deutschen Ordens zu Jerwen, XIV, 8226.

Dereberch = de Reberg s. v. Rehberg.

Derekowe s. Dierkow.

Derhannen.
Heine, XVI, 9822. Ist H. vor Hannen, XIV, 8374 zu vergleichen?

Derseman.
Hans, zu Parchim, XIV, 8189n (1394).

Dersentin: Derzenthin.
Werner, Kn., XIV, 8786.

v. Dertze s. v. Darz.

Dessin, Dessyn.
1. Bernhard 7840.
2. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 239).
3. Lüder, Lüdeke, Kn., XIV, 8438 zu Daschow. 8463.
4. Nicolaus, zu Wismar, XV, 8836n (1398).

Dhetercow.
Herman, zu Plau, XV, 9235 hat Besitz zu Gaarz gekauft.

Dethard: Dethardus (7461n. 7851. 8166), Dethert (7988, S. 535), Dithardus (8317), Dydard (9956):
Blek, Sachtleben, Schlorf (Herr), Schönberg Kl., Schönberg, Starke, Wulkenzin.
— (zu Lübek) 7988 (S. 526, 533, 535) wechselt Geld.

Detherdes: Dethardi, Dithardi.
1. Johann, zu Parchim, 7461n.
2. Lemmeke, Rm. zu Parchim, XV, 8964.
3. Ludolf, XV, 9273 wird in Rostock Bürger.

Detlef: Tideleuus (8427, S. 236), Dietlef (Siegel 7 an 9068), Dithleuus (8934, 1), Ditleuus (7587. 7610. 8668, S. 512), Dethlef (8662. 8776, S. 630), -leuus (7416, S. 16. 7565. 9131), Detlef (7470. 8470, S. 301), -leuus (7565), -lews (7400, S. 3), -lof (8776, S. 635. 9007. 8775, S. 623), Deetleuus (9412, S. 548), Deytlef (9076):
v. der Böken, Brasche, Broie, v. Buchwald (v. Swinekule), v. Bülow, Busch, Glöde, Godendorf, Grönau, Kittlitz, Kogele, Korf, Krüger, Lützow, Mane, Meinsdorf, Negendank, Panstorf, v. Parkentin, v. Proseken, v. Quale, v. Scharfenberg, Schütte, v. Swinekule s. v. Buchwald, v. Sülsdorf, Varchmin, Vorman, Wackerbart, Zecher, v. Ziesendorf, v. Züle. — van . . ., Ritter, XVI, 9495 = v. Züle.
1. Bauer zu Benz, verstorben? XIV, 8427 (S. 236). — Sohn: Heinrich.
2. Käter? zu Krukow, XIV, 8470.

Detlefs: Detleui, Dethlevs, filius Tideleui (8427, S. 236).
1. Heinrich, Domküster zu Güstrow, XIV, 8726.
2. Heinrich, Bauer zu Benz, XIV, 8427 (S. 236).
3. Nicolaus, Kler. der Schweriner Diöc., Notar ap. auct., 7496n (um 1500).

Detmar: Dithmarus (7812. 8326), Dythmarus (8031), Ditmarus (7501, S. 90. 7779. 7808. 8830), -mer (7919), Dytmer (7881, S. 420), Dethmarus (7865. 8332. 8676), Detmarus (7482. 7501, S. 90), -mer (8811, S. 669):
ton Brinke, Dabelstein, Dölitz, Gruwel, Hollöger Kl., Hollöger, Kordelist, v. der Mölen (de Molendino), Sager, Scharpzow, Schmid von Zickhusen, Schulop mag., v. der Semen.
— Thesaurar zu Güstrow od. Can. zu Güstrow, Notar des Herrn von Werle-Güstrow, s. Hollöger.
Priester 7482.

Detmers (8170n), Detmari.
1. Heinrich, Käter zu Vorbek bei Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).
2. Johann, Pfarrer zu Poppentin, 7528.
3. Nicolaus, Fischer zu Parchim, 8170n (vor 1400).

Detwig: Dydewycus (9254), Dydewych, Dedewygh (8122), Dedewicus (8291. 9300). — Verderbt Diederich, 9485 Abschr. v. Oertzen, Vrese.

Deuwel vgl. Douwel.
Gerke, Kn., XVI, 9947.
Deventer, Deventere (8929).
1. Arnold, zu Rostock, verstorben? 7713.
2. Dietrich (Thiedeman), zu Rostock, 7713 mit n. 7782. 8157. XIV, 8314. 8461 mit n. 8659. XV, 8929 mit n. 9142. Verstorben XVI, 9605. — Siegel 8157 (4).

v. Dewitz (Siegel des Ritters Otto), Dewitze (8119. 8775, S. 623. 8776, S. 635), -wytz (8258. 9153), -wiz (8449), -wizz (9175), -wysse (9174), -wetze (8234, S. 60. 8453, S. 261. 8756), -weze (9129 B), -wesse (8582, S. 427), -wese (8776, S. 630), -uytz (7717, S. 271), -uitze (8887. 9220), -vist (Siegel an 9328).
Die v. D. 7938, Landfriede. XVI, 9596. Vgl. Grafen v. Fürstenberg.
1. Bode, Kn., XIV, 8453 (S. 277 f.) im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M. XV, 8908. 9328. XVI, 9938 beim Hge. 9939.
2. Eggert, R., XIV, 8194, Landfriede. XV, 9175 Erbe des Grafen Otto von Fürstenberg. — Graf von Fürstenberg 9227. 9328. — Brüder: Jakob (6) und Gerold (4) 9175. Wedege (15) 9328. Jakob (6), Gerand (4), Ulrich (11) 9328. Jakob (6), Gerand (4), Ulrich (11), Wedege (15) 9227. — Vetter: Ulrich (13) 9328.
3. Engelke, der lange, XV, 9328.
4. Gernand, Gerold, Gerand, Kn., XV, 9153 bei Hg. Johann v. M.-St. 9157 bei Hg. Barnim d. j. von Pommern-W. 9175 Erbe des Grafen Otto von Fürstenberg. 9220 mit n. klagt über Vergewaltigung durch die Hge. von Pommern. 9227 Erbe des Grafen Otto. 9328 desgl. — Graf von Fürstenberg, XVI, 9549. 9596. 9691. 9788. — Siegel: 9153 (10). 9227 (3). 9328. — Bruder von 2: 9175. 9227. 9328; von Jakob: 9175. 9788.
5. Jakob, Priester, XIV, 8291. 8292.
6. Jakob, R., bei Hg. Johann v. M.-St. XIV, 8409. 8416. 8445. 8449. 8588. — XV, 9175 Erbe des Grafen Otto von Fürstenberg. — Graf von Fürstenberg 9220 mit n. klagt über Vergewaltigung durch die Hge. von Pommern. 9227 Erbe des Grafen Otto. 9328 mit n. desgl. XVI, 9788. — Siegel 9227 (2). — Bruder von 2: 9175. 9227. 9328; von 4: 9175. 9328. 9788. — Vetter: Ulrich (12).
7. Henning (Johann), XIV, 8258 zu Godenswege. 8453 (S. 276, 280 ö.). XV, 8908. — Siegel 8258 (2). — Sohn des Rs. Otto (9) 8453 (S. 276, 280).
8. Henning, verstorben, XV, 9227. 9328. — Sohn: Ulrich (13).
9. Otto, R., vielfach bei Hg. Albrecht v. M. 7717 (S. 271). 7890 (S. 432). 7923. 7925. 7988 (S. 525, 527). 8001. 8073. 8119. XIV, 8234. 8423. 8453 Berechnung seiner Forderungen an den Herzog (Kriegszüge 1358, Jan. 28 bis Nov. 10). 8555 (S. 392). 8569. 8581. 8582. 8587. 8775 = 9045. 8776. XV, 8821. 8876. 8887. 8895 Pfandinhaber von Gnoien. 8896. 8897. 8898. 8908 erwirbt Plau pfandweise. 8999. 9002. 9047. 9062. 9063. 9129 B. 9173 Vogt zu Gnoien. 9174 desgl. 9380. 9402 Rath. XVI, 9495. 9501. 9502. 9560. 9730. 9839. 9918. 9938. 9939. — Siegel: 8581 (5). 8582 (8). 9063 (6). 9173 (2). 9380 (4). 9402 B (4). 9501. 9939 A (6). — Sohn: Henning (7) 8453 (S. 276, 280). Bruder ungen. 8453 (S. 262).
10. Rudolf, Kn., XIV, 8291. 8756 bei Hg. Johann v. M.-St.
11. Ulrich, XV, 9220 mit n. klagt über Vergewaltigung durch die Herzoge von Pommern. 9227 Erbe des Grafen Otto von Fürstenberg. 9328 mit n. desgl. — Siegel 9227 (4). — Bruder von 2: 9227. 9328.
12. Ulrich, Kn., XIV, 8292? XV, 9220 klagt über Ver gewaltigung durch die Hge. von Pommern. 9227 Erbe des Grafen Otto von Fürstenberg. 9328 desgl. XVI 9788? der lange. — Sohn Vickes (14) 9227. 9328 Vetter von 6: 9220. 9788.
13. Ulrich, XV, 9227 Erbe des Grafen Otto von Fürsten berg. 9328 desgl. — Sohn von 8. Vetter von 2 und 15
14. Vicke, verstorben, XV, 9227. 9328. — Sohn: 12. Vicke, R., XV, 9047 s. Moltke von Divitz.
15. Wedeghe, XV, 9227 Erbe des Grafen Otto von Fürsten berg. 9328 desgl. — Bruder von 2, Vetter von 13: 9328

Dibbold: Dytboldus (9379, S. 512), Tydboldus (9378, S. 509) Dibboldus (8642), Dybboldus (7415. 8659), Tibboldu (7535):
Hake, Horn.

Diderik s. Dietrich. Diderikes s. Dierks.

Diegn, Diekn, Dyekn.
1. Ingemar, bei Kg. Albrecht v. Schweden, XVI, 9664 9919. — Siegel 9664.
2. Peter, in Schweden, XV, 9426.

v. Diek: de Dike (8323), vam Dyke.
1. Lüdeke, zu Barnstorf, XVI, 10067.
2. Klawes (Nicolaus), Kn., 7771 (S. 322) bürgt fü Nicolaus IV. v. Werle. XIV, 8323. — Siegel 7771 (15)

v. Diepholz: Defholte.
Sander, zu Wismar verfestet, XVI, 9468.

Dierkow: Derekowe.
1. n., bei den Hgen. von Pommern, XVI, 9938.
2. Io, zu Rostock, XV, 9014.

Dierks: Tyderici, Thiderici, Diderikes, Didericus zone.
1. Florens, Kn., XIV, 8771 aus Waterland.
2. Heinrich, Bauer zu Kasendorf, XV, 9401. XVI, 9727
3. Köpke, Bauer zu Rachow, XV, 9033.
4. Johann, aus Briel, XV, 9149.

Diethard, -lef, -mar, -wig s. Dethard u. s. w.

Dietrich: Thidericus (7434. 7571), -derich (8004. 8724. 9227 Thydericus (7435, S. 37. 7644, S. 204. 7780), -deri (9306), -derich (8125 A), -derick (8125 B), -derikes (8690 Thedericus (7705), -doricus (8599, 26), Theodericus (8670 S. 521), -doricus (8716, S. 562), -diricus, -dricus (880 8865), Thiterich, Teodericus (7930 Abschr.), Tidericu (7400, S. 1. 7504, S. 4. 7636n, S. 196), -deriscus (806 S. 605. Siegel 3 an 9137), Tydericus (7407. 7495. 8187 -derik (7685), -derich (7616), Diederick (8742), Diderich (7727), -derik (7772. 8576), -derick (8776, S. 630), -deric (8906), -derek (8349), Dyderik (8508), -deric (7510 -deryk (8332), -derich (7615. 8019), -derych (7710, S. 261 Didrik (9063. 9185), -dric (Siegel 3 an 8405), Dydri (9154n), Dyrich (7615), Diterich (9111. 9112), Dyteric (9112). — Thid. (7464. 8267. 9421), Thy. (7455 Tyter. (9133).
Thyde (8016), Tyde (9322), Thideke (7657n. 7678 -ko (7718), -dekinus (7405. 7438, S. 40. 7511), Tidek (7657n. 8281), Tydeke (7558. 8274), -kinus (7700. 798 S. 534), Tyteke (9154n), Tydke.
Thidemannus (7497), Tydeman (7862), -demannus (7427 Thymmo (7435, S. 37. 7551. 7599. 9273), Tymmo (741 S. 16. 7430. 7659), -meke (8668, S. 513), Timmo (8158 Thilemannus (8033), Tilmannus (8597, S. 445), Til (8838, S. 15), Tylo (8838, S. 13), Thyleke (8542. 8684 Tyleke (8541, S. 378), Tileke (8899).
Tdk. = Thiedeke, Tdm. = Thiedeman, Tlk. = Thieleke Tlm. = Thieleman, Tm. = Thimme.
Achterberg, v. Aderstädt, Algestorp Tdk., v. Alter Baggele auch Tdk., Becker (Pistoris) Kl., Behr, v. Belit Benz, vom Berge Kl. (de Monte), vom Berge, v. Berne Kl

Bernewater Tdk., Bernitt auch Tm., v. Blankenberg Tm., Blitscop al. v. Oldenburg Kl., Block, Blomenrod auch Tdk., v. d. Böken, Boldewin Kl., Bömeke, v. Bomgarden Tdm., v. Borne, Bosel, Buchholz Tdk., v. Bremen Thiele, ton Brinke, Bromes Kl., Brüning Tm., Brüsehaver auch Tdk., Brüsewitz Tdk., Brüsow Tdk., Brützkow Tdk., Bruwer, Budde auch Tdk., Bukow Kl., v. Bülow Kl., v. Bülow auch Tdk., Burow auch Tdm., Buxstock auch Tdk., Dalwitz Tdm., Dambeke Kl., Damekow Tdm., Deventer auch Tdm., Dordesee Tm., Dortmund, Drenelow Tdm., Drozekere Tdm., Dunker, Düpow, Eichhorst Tdm., v. Eickstedt Tdk., v. Eixen, Emeke auch Tdk., v. Emeshus Kl., Gagzow Tdk., Gamme Tdk., Gandersheim Kl., Gantenoge, Ganzow Tdk., v. Gerden, Gerdes Tdm., Gessin Kl., Gischow, Ghysewitte Kl., Glöveke, Gödeke, Goldenbow, Goswan Tdk., Gotgemakede Kl., Greve Tdm., Greifswald Tm., Grüttemaker (Pultifex), Güstekow Tm., v. Güstrow Tdm., Gutow Tm., Haselow, Hasse Tm., Heise Kl., Helling Tdk., v. Hitzacker, Hobe, Swarte Hobe, Hog . . . e . . Tdk., Hollöger, Horn, Hösik Tdk., Hoveman, Hutzeke auch Tdk., Jördens auch Tdk., Jork, Junchmonnevoet Tm., Junge, v. Kaland auch Tdk., Kalsow Kl., Karstavel Thiede, Kartlow Tdk., Kemerer, v. Kiel Tm., v. Klenke, Klingenberg auch Tdm., Knut Tdk., Koch Kl., Koch auch Tdk. und Tlk., Collo Kl., Kölpin Kl., Koppelow, Koss Tdk., Kryllop Tdk., Kröpelin, Kros Tm., Kuleman, Kunnen Thiede, Küter, v. Lage Tm., Lange, Langetrove, v. Langlege Kl., v. Lassan Kl., Latekop, Lavate Tdk., Lesnau, Lindau Tm., v. Lippen, Lödege Kl., Lon, Loos Tdm., Lövitz auch Tdk., Lübberstorf Tdk., Luchen Kl., Ludwig, v. Lüneburg Kl., v. Lüneburg, Man Kl., Manderow, Markwart Tdm., Marute Tm., v. Matrisse Tm., Meier, v. Meinsdorf Tm., Meinke Tdk., Meklenburg, v. Menden Tlm., Metelman Tdk., Metzeke, Mirow Kl. Tdk., Mirow, Mölner (Molendinarius) Kl., Mölners (Molendinarii), Mönnik auch Tdm. und Tdk., Mörner Kl., Morow, Mulsow Tdk., Mund auch Tdk., v. Nevern Kl., v. Nevern auch Tdk., Niendorf, Niestadt, Nund Tdk., v. Oldenburg, v. Oldenburg (Blitscop) Kl., Oveltenbecker Tdk., Pape Kl., Pape, v. Parum Tdk., Pasemessone Tdm., Perleberg Kl., Perleberg Tdk., Petzeke Tdk., Pinnow al. Wagel, Pinnow Tdk., Piris Kl., v. Plasten Tdk., Polchow, Potendorf, vor der Porten Kl. Tm., Pogress auch Tdk., Poppe Tm. u. Tdk., Preen auch Tdk., Pub Tdk., v. Qualitz, v. Quitzow, Raboise Tm., Rammesberg, Rampe, Ratzeburg Tdm., Rehberg Tm., Retze, Retzkow Kl., Retzkow, v. Reval auch Tdm., Rigeman Tdk., v. Ritzerow, v. Röbel, Rode, Rosenberg Kl., v. Rostock Kl., v. Rostock Tdm., Ruge Tm., Rugenwolt Tdk., Rulow, Sachtleben, Samekow, Sasse (Saxonis) Kl., Sasse, Scarenitze Kl. wohl gleich Zachelwitz, Schacht Tdk., Schaffenrat, Scherer, Schipman, Schlette, v. den Schloen auch Tdk. u. Tlk., Slüseke Kl., v. Schmalenburg Kl. Tlm., Schmid, Smidhusen Tdm., Schnakenburg Kl. Tm., Schoof, Schriver auch Tdk., Schröder, Schüre Tm., v. Schwanenbek, Swartepape, Schwarz Tdk., Schwerin Tm., Schwetzin, Schwinge Tm., Sellin Tm., Sinnige Tdk., v. Soest, v. Solte Kl., Soltman Tdm., Sorow Tm., Spiegelberg auch Tdk., Steding Tdk., v. Stegelitz Tdk., Steinfeld auch Tdk., Stolte, Storm, Stotaf Kl., v. Stove Tdm., v. Stralendorf Kl., Strömkendorf Kl., v. Strunken, Struz, Stük, Sturenitze Kl. wohl gleich Zachelwitz, v. Sukow auch Tdk., vom Sunde Tdm., Sülteman auch Tdk., v. Tarnow Tm., Tesmar Tdk., Thürkow, Thurow, Torney Tdm., Treptow Tm., Tribus, Tröster, Uppenperde, Utdrank Tdm., Fahrenholz, Feyteblome, v. Verden, Vieregge auch Tdk., Vischer Tm., Vitzekow Tm., Flemming, v. Flotow auch Tdk., Vogelsang Tm., Vorman Tdk., v. Freiberg Tdk., Freitag, Friedrichs Tdk., Fritze, Fritze al. v. Wanzenberg, Vůr, Wagel s. Pinnow, v. Wanzenberg s. Fritze, Wardow, v. Waren Kl., v. Warendorf Tdm., Wasmuth Kl., Wedeman Tdm., Wend Tdk., Wenkstern, Westfal auch Tdm., Wetter Tdm., Wichmans Kl., Wilde Kl., Wilde, Wilkeman Tdk., Wilkens, Witte auch Tdk., v. Wittingen Kl., Woke auch Tdm., Wolters Kl., Wosterode Kl., Wraak, Wullenwever, Zachelwitz Kl., Zebberin Kl., v. Zernin Tdk., Zielow Tdk., Zwiedorf Tdk.

1. Erzbischof v. Magdeburg (Kagelwit, 1361—67, früher Bischof v. Minden), XV, 9111. 9112. 9133. (9164n. XVI, 9704.) -- Sekret 9111.
2. Bischof von Brandenburg (Kothe, 1347—65, Mai 28), (XIV, 8577, S. 414. 8597, 2. 8668, S. 511). (XV, 8931, S. 102). 9111.
3. Bischof von Brandenburg (v. der Schulenburg, 1365 bis 1393), XVI (9439). 9793. 9979. 9994.
4. Bischof von Havelberg (Kothe, 1325--41), 7909. 8151 (4).
5. Bischof von Havelberg (Man, 1370—85), XVI, 10016. 10038 mit n. 10064. Vgl. Dietrich Man Can.
6. Bischof von Metz (Bayer von Boppard, 1365—83, früher von Worms), XVI, 9469. 9473.
7. Bischof von Minden (Kagelwit, 1353—61, dann Erzbischof von Magdeburg), XIV (8348, S. 149). 8380. 8447. 8513 mit n. (8597, 2). 8670 mit n. 8703. 8805 auch Propst von Wischerat, summus cancellarius von Böhmen.
8. Bischof von Worms (Bayer, 1350—65, dann von Metz), (XIV, 8360, S. 160). XV, 8865. 9232.
9. Propst von Neu-Röbel, XIV, 8718.
   Propst von Wischerat s. Bischof von Minden.
10. Propst von Wittstock, XVI, 9694 (S. 248).
11. Dekan von Lübek s. v. Wittingen.
12. Abt von Dargun, XIV, 8442. (8462. 8463. 8484. 8576. 8597, 2). 8639. (8663). 8672. 8681. (8786. 8799. 8802). Als alter Abt bezeichnet XV, 9201.
13. Tlm., Abt von Scharnebek, XIV, 8407n.
14. Propst von Ivenack, XVI, 9790 gen., aus früherer Zeit.
15. Propst d. h. Kreuzkl. zu Rostock s. Möller.
16. Propst des Kl. Wienhausen, XVI, 9758.
17. Kellermeister zu Dargun s. Wilde.
18. Tm., Gastmeister zu Dargun, XIV, 8576 (S. 414).
19. Mönch zu Dargun s. Boldewin.
20. Tm., Kollektor der Zehnten des Bischofs von Schwerin, 8063 (S. 606).
21. Pfarrer an S. Jürgens zu Waren, XV, 9188 mit n.
22. Pfarrer an S. Marien in Wismar s. Zachelwitz.
23. Tm., Vicar zu Toitenwinkel, XV, 9017.
24. Tm., Vicar in Waren, 7435 (S. 37). Altarist an S. Jürgens 8063 (S. 605).
    Erzkanzler von Böhmen s. Bischof von Minden.
25. Kaplan der Hgin. Agnes von Meklenburg, XV, 8968.
26. Kaplan Hg. Barnims d. ä. von Pommern-St., 8125.
27. Notar Herrn Bernhards v. Werle, XIV, 8404. 8493 wohl v. Oldenburg.
28. Graf von Mörs, XV, 8865.
29. Herr von Schönburg, XIV, 8716 (S. 562).
30. Tdk., Vogt zu Nyköping, XV, 9426 (S. 576).

31. zu Gadebusch, mit Besitz zu Frauenmark, XIV, 8690 will eine Vicarei stiften. — Oheim: Thiedeke Emeke.
32. Tl., Münzmeister, s. v. Bremen.
33. Tm., aus Rostock, von den Dänen gef., XV, 9117 n. 2. 9268 (S. 415), wohl Bernitt.
34. Tm., Fischer der St. Rostock, 7581 (S. 151). 7646. XIV, 8241. Verstorben 1389, 8241n. — Hfr.: Greteke, verst. 8241. Witwe: Christine, neu vermählt mit Brand v. Werder, 8241n. Söhne: Henneke u. Nicolaus, 8241 mit n.
35. Tm., im Besitze eines Schlachthauses zu Rostock, XVI, 10055.
36. Tm. d. ä., Bauer zu Wester-Golwitz, XVI, 10037.
37. lange Tdk., weil. Bauer zu Upahl, XVI, 9673.
38. Tdm., Käter zu Vorbek bei Schwaan, XV, 8994.
39. Tdk., Knecht des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland, 7438 (S. 40).
40. oder Heinrich? Schmid aus Ruppin, tritt in Wismar in die Lehre, XIV, 8223.
41. ? XV, 9344.

Dietrichs s. Dierks.

Digger, Johann, Mag., Kleriker der Diöc. Canterbury, Schreiber des Auditors Simon de Sudbiria, XIV, 8426 (8).

vam Dyke s. v. Diek.

Dyliana, Nonne zu Eldena, XV, 9369.

Dimien (Dativ), in Rostock, XIV, 8550 (S. 389).

Dinghe.
n., Bauer? zu Blengow, XV, 9300.

Dingheland s. Drugheland.

v. Dysseborch.
Johann, Definitor des Provincial-Kapitels der Dominikaner zu Ruppin, XVI, 9959.

Diszowe.
Otto, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Distelow, -owe, Dystelowe, -ouwe, Distellowe (8509, S. 345).
1. n. (Heinrich), Can. zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 245).
2. n., im Solde Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
3. Heine (Heinrich), Kn., 8051 (S. 596) bei Nicolaus III. v. Werle. XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf.
4. Heinrich, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. XVI, 9737 o. B.
5. Herman, Vogt des Herrn Nicolaus III. v. Werle auf dem Eikhof, verstorben 8043 (S. 582. 584).
6. Herman, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
7. Martin, Kn., XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf. 8561 Beamter des Herrn Nicolaus III. v. Werle. XVI, 9560. 9590. 9598. 9643. 9764 in der Katharinenbrüderschaft zu Güstrow. 9941. — Siegel 9560 Abb. (S. 122).

Dithard, -lef, -mar, -wig s. Dethard u. s. w.

Dives s. Rike.

v. Divitz, Dyvitze (8814), Diwitze (9938. 9939 A), Dywytze (9939 B).
1. Beata, Wwe. von 3, 7468.
2. Beata, Wwe. von 6, 7468, geb. Dotenberg?
3. Johann, R., verstorben 7468. — Wwe.: 1. Sohn: 6. Moltke?
4. Konrad, Herr, Stifter einer Vicarei in Parchim, XIV, 8814 gen.
5. Lüdeke, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (24).
6. Nicolaus, Kn., verstorben 7468. — Sohn von 3. Wwe.: 2. Kinder ungen. Grenze gegen Barth. Moltke?

Doam s. Dame.

Dobbin.
Werneke, Bauer in Mestlin, 7583 (S. 153).

Dobelere.
Arnold, Bauer (zu Röversbagen), 7403.

Dobelsteyn s. Dabelstein.

Doberan, Dobberan, Dobran.
1. n., zu Rostock, XVI, 9855.
2. Heinrich, Bauer? zu Wustrow, XV, 9300.
3. Johann, Vicar zu Reknitz, XV, 9326. 9350. 9391.
4. Werner, zu Rostock, 7503n.

Dobreg (8476), Dobrigost (8921): v. d. Osten.

v. Dobromilitz.
Markwart, R., XV, 9184 bei Bischof Albrecht von Schwerin, Herrn v. Sternberg.

Dökenitze.
Heinrich, Pächter des Hofes Gert Holtorps, 1355 bis 1359, XV, 9161.

Doleator s. Bödeker.

Dolgheman.
Berthold (Rm. zu Lage), XIV, 8408.

v. Dolghen.
Heinrich, Mag., rector scholarum zu Rostock, XIV 8461 und 8543n an S. Marien. XVI, 9582.

v. Dölitz, Dolitze, Dølitze (8486).
1. Detmar, zu Rostock, 7865. Verstorben? XIV, 8486 8550 (S. 388).
2. Heinrich, weil. zu Neu-Kalen, XIV, 8802 = 4707.

v. der Dollen (7847. 8207, S. 29), v. d. Dolle (7824. 9328) de Dolla (9233. 8291), de Dollis (7569), de Doller (9191), v. d. Delle (7615).
Die v. d. D., XIV, 8290 mit Hebungen zu Schönfeld und Flatow.
1. Busse, Schreiber der Grafen von Fürstenberg, XV 9328.
2. Busse d. ä., R., verstorben 7409. — Söhne: 9 und 3
3. Busse, R., zu Arnsberg, verstorben? 7409. — Sohn von 2. Sohn: 8.
4. Busse, R., 7409 verkauft Besitz zu Badresch. — Sohn von 12.
5. Busse, 7615 mit Besitz zu (J)atzke. — Vettern: 16 u. 17.
6. Busse, zu Neddemin, 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg.
7. Busse, longior, 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg.
8. Busse, zu Arnsberg, 7409. 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg. XIV, 8207 (S. 29) hat Hebungen daraus verkauft. — Sohn von 3. Brüder ungen. 8207 (S. 29).
9. Busse, zu Priepert, 7409. 7569? 7824? bei Hg. Johann v. M.-St. 7847 (S. 391)? im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. — Sohn von 2.
10. Eggert, Kn., XV, 8924.
11. Eggert, zu Kl.-Lukow, 7409n. (1514). — Bruder: 13.
12. Gevert, R., verstorben? 7409. — Sohn: 4.
13. Jürgen, zu Pasewalk, 7409n (1514). — Bruder: 11.
14. Konrad, Propst zu Verchen, XV, 9191.
15. Otto, 7847 (S. 391) im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XV, 9233 Vertrag mit Broda.
16. Rudolf, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. 7824 bei Hg. Johann v. M. XIV, 8234 desgl. 8291. XV, 9153. XVI, 9593. — Siegel 8291 (1). 9153 (7). 9593 (14). — Vettern: 5 und 17.
17. Wilken, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. XIV, 8291. 8398 Burgmann zu Stargard. — Siegel 8291 (6). — Vettern: 5 und 16.

Domantz.
Heinrich (zu Rostock), XV, 9150.
Domechowe s. Damekow.
Domelowe s. Dämelow.
Domer, Dømer.
Henneke, Bauer? zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.
Dönkendorf: Donekendorp.
Herman, XIV, 8654 kauft ein Erbe zu Elmenhorst bei Klütz.
v. Doornenburg: Thorenborgh, Torneburch.
Berthold, aus Alkmar, XIV, 8771. — Siegel 8771 (1).
Dordesee.
1. Arnold, Priester, verstorben 7551. — Brüder: 2 u. 3.
2. Thimme, zu Rostock, 7551. — Brüder: 1 u. 3.
3. Eisse, in Rostock, 7551. 7552. — Brüder: 1 u. 2.
Dordewant.
Bäckerknecht, zu Rostock hingerichtet, XV, 9323.
bi dem Dore.
1. Henneke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.
2. Vicke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.
v. Doren (8107. 9013), Dovren (8120), Dorne (7732. 7800), Dorn (8599, S. 450).
1. Burchard, Can. zu Strelitz, XVI, 9476.
2. Heine, Kn., zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. — Brüder: 6 u. 5.
3. Johann, XV, 9013 verlässt seinen Hof zu Bode.
4. Martin, Kn., XV, 8886. XVI, 9603 im Lande Stargard. — Siegel 8886 (12). — Bruder 7. patruus: 5.
5. Otto, Kn., zu Gammelin, 7732. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. XVI, 9603. — Brüder: 6 u. 2. patruus von 4 u. 7.
6. Radeke, zu Gammelin, 7732. — Brüder: 2 u. 5.
7. Segeband, Kn., im Lande Stargard, XVI, 9603. — Bruder: 4. patruus: 5.
8. Volrath, Propst zu Bützow, 7611 o. Z. 7644 (S. 205). 7757 o. Z. 7785 beim Bischofe von Ratzeburg. 7800 sein Kaplan. 7825 (S. 376) Can. von Schwerin, beim B. v. R. 8038 Kaplan des Bs. XIV, 8260 desgl. 8348 (S. 149) nur Can. von Lübek. 8393 (S. 196). 8394 (S. 199). 8395 (S. 201). 8536 Kaplan des Bs. (8426, 10). 8599 (S. 450). 8783 Can. von Schwerin beim B. v. R. 8784 desgl.

Döring: Doringh (7761), -rinc (Siegel), -rink (7428. 7429. 8462), -rinch (8545), -ryngh (8250), -ryne (8203), -rynk (8067), Dŏringh (7778), Thŭrynk (8258).
1. Berthold, Kn., zu Zirzow. 7761 verkauft Besitz daselbst. 7778 zu Pinnow bei Neu-Brandenburg. 8067. 8098. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8250. 8251. 8258 hat Besitz in Zirzow verkauft. 8462 verzichtet auf eine Hebung aus Damm. 8470. 8498. 8499. 8545. 8729 gen. — Siegel: 7761 (1). 8067 (4). 7778 (9, wohl ungenau beschrieben). Anders 8258 (1). 8499 (1). — Hfr.: 2.
2. Ertmud, Hfr. von 1, 8067.
3. Herman, 7428. 7429. — Siegel 7429.

Dorkel s. Thorkill.
Dorn, Dorne s. Doren.
Dornebusch.
Henneke, Kn., schwört der St. Rostock Urfehde, XIV, 8742.
v. Dorpen: Dorpene.
Herman, Rm. zu Stralsund, XVI, 10134.
v. Dorsten vgl. Overveldunc.
Johann (Henneke), zu Rostock, XV, 8971. 9107 (S. 262). XVI, 9649. 8601n (1387 und 1399).
(v.) Dortmunde, Dordmunde.
1. Dietrich, zu Greifswald, XV, 9032.
2. Heinrich, zu Lübek, XV, 9042n. 9317 (S. 455, 456, 458).

Dorwart.
1. Elisabeth, Wwe. von 2, 7462n.
2. Engelke, zu Parchim, verstorben 7462n (1387). — Wwe.: 1.

v. Doseborch s. Tucht.
(v.) Dosenrode, Dosenrade (9141, 10). v. D. (9480).
1. Markwart, holsteinischer Kn., XV, 9141 (10). XVI, 9730. — Siegel 9730 (23).
2. Otto, XVI, 9480.
3. Sivert, holsteinscher Kn., XIV, 8587. XVI, 9730. — Siegel 9730 (20).

Dosse (8989), Dasse (8251).
Mentzo, zu NeuBrandenburg, 7761. — Rm. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8251 (oppidanus). XV, 8989 (oppidanus). XVI, 9476. 9553.
Dotenberg, -bergh, -berch, Dŏthenbergh (9062), Dothenbergh (9063).
Die D. 7689 verkaufen Besitz zu Forkenbek.
1. n., XIV, 8555 (S. 392) pommerscher Mann. — Kn. 8604.
2. Heinrich, pommerscher Kn., 7468. XV, 9062. 9063. 9129 B. — Siegel 9062 (20). — Bruder: 3.
3. Konrad, 7468. — Bruder von 2.

v. Dotessem.
1. Ernst, Kn., XIV, 8558 mit einer Forderung an Hg. Albrecht v. M. 8815 Vertrag wegen Marnitz. — Bruder: 2.
2. Richard, Kn., XIV, 8558. — Bruder von 1.

Dovel.
Hartwig, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
Douwel vgl. Deuwel.
Johann, Pfarrer zu Hitzacker, 7505 (S. 96).
Dovendighe, -deghe, -dege.
1. Make, Markwart (zu Lübek), XV, 8934 (4, 6). — Bruder: 2.
2. Radeke (Radolf), zu Lübek, XV, 8934 (2, 4, 6). XVI, 9752. 10119.

Dowad.
1. Margareta, Hfr. von 2, XIV, 8669. (Wwe. des Rms. Heinrich Ratzeburg, vgl. 7464 u. s. Ratzeburg).
2. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8669. — Hfr.: 1.

Drake, Draco (Siegel an 8067).
1. Henneke, Kn., 9659. — Siegel.
2. Nicolaus, Siegel 3 an 8067.
3. Reinhard (Reiner, Reynuert), Kn., 8067. 8098. XIV, 8250 Gelöbnisempfänger für Broda.

Dransfeldt.
Johann, Herr (wahrscheinlich Vicar), zu Rostock, 7774n (vor 1566).
Dratowe.
Nicolaus, Kn., XV, 9340. — Siegel 9340 (3).
Drees s. Andreas.
Dregher.
Heine s. Hamburg.
Dreier: Dreyer, Tornatoris.
1. n., zu Rostock, XIV, 8811.
2. Berthold 7413. — Sohn von 4.
3. Heinrich 7413. — Sohn von 4.
Heinrich, zu Rostock, s. Hamburg.
4. Johann, zu Parchim, inter pontes 7413. — Söhne: 5, 3, 6, 2.
5. Johann 7413. — Sohn von 4.
6. Nicolaus 7413. — Sohn von 4.

31. zu Gadebusch, mit Besitz zu Frauenmark, XIV, 8690 will eine Vicarei stiften. — Oheim: Thiedeke Emeke.
32. Tl., Münzmeister, s. v. Bremen.
33. Tm., aus Rostock, von den Dänen gef., XV, 9117 n. 2. 9268 (S. 415), wohl Bernitt.
34. Tm., Fischer der St. Rostock, 7581 (S. 151). 7646. XIV, 8241. Verstorben 1389, 8241n. — Hfr.: Greteke, verst. 8241. Witwe: Christine, neu vermählt mit Brand v. Werder, 8241n. Söhne: Henneke u. Nicolaus, 8241 mit n.
35. Tm., im Besitze eines Schlachthauses zu Rostock, XVI, 10055.
36. Tm. d. ä., Bauer zu Wester-Golwitz, XVI, 10037.
37. lange Tdk., weil. Bauer zu Upahl, XVI, 9673.
38. Tdm., Käter zu Vorbek bei Schwaan, XV, 8994.
39. Tdk., Knecht des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland, 7438 (S. 40).
40. oder Heinrich? Schmid aus Ruppin, tritt in Wismar in die Lehre, XIV, 8223.
41. ? XV, 9344.

Dietrichs s. Dierks.

Digger, Johann, Mag., Kleriker der Diöc. Canterbury, Schreiber des Auditors Simon de Sudbiria, XIV, 8426 (8).

vam Dyke s. v. Diek.

Dyliana, Nonne zu Eldena, XV, 9369.

Dimien (Dativ), in Rostock, XIV, 8550 (S. 389).

Dinghe.
n., Bauer? zu Blengow, XV, 9300.

Dingheland s. Drugheland.

v. Dysseborch.
Johann, Definitor des Provincial-Kapitels der Dominikaner zu Ruppin, XVI, 9959.

Diszowe.
Otto, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Distelow, -owe, Dystelowe, -ouwe, Distellowe (8509, S. 345).
1. n. (Heinrich), Can. zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 245).
2. n., im Solde Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
3. Heine (Heinrich), Kn., 8051 (S. 596) bei Nicolaus III. v. Werle. XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf.
4. Heinrich, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. XVI, 9737 o. B.
5. Herman, Vogt des Herrn Nicolaus III. v. Werle auf dem Eikhof, verstorben 8043 (S. 582. 584).
6. Herman, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
7. Martin, Kn., XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf. 8561 Beamter des Herrn Nicolaus III. v. Werle. XVI, 9560. 9590. 9598. 9643. 9764 in der Katharinenbrüderschaft zu Güstrow. 9941. — Siegel 9560 Abb. (S. 122).

Dithard, -lef, -mar, -wig s. Dethard u. s. w.

Dives s. Rike.

v. Divitz, Dyvitze (8814), Diwitze (9938. 9939 A), Dywytze (9939 B).
1. Beata, Wwe. von 3, 7468.
2. Beata, Wwe. von 6, 7468, geb. Dotenberg?
3. Johann, R., verstorben 7468. — Wwe.: 1. Sohn: 6. Moltke?
4. Konrad, Herr, Stifter einer Vicarei in Parchim, XIV, 8814 gen.
5. Lüdeke, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (24).
6. Nicolaus, Kn., verstorben 7468. — Sohn von 3. Wwe.: 2. Kinder ungen. Grenze gegen Barth. Moltke?

Doam s. Dame.

Dobbin.
Werneke, Bauer in Mestlin, 7583 (S. 153).

Dobelere.
Arnold, Bauer (zu Röversbagen), 7403.

Dobelsteyn s. Dabelstein.

Doberan, Dobberan, Dobran.
1. n., zu Rostock, XVI, 9855.
2. Heinrich, Bauer? zu Wustrow, XV, 9300.
3. Johann, Vicar zu Reknitz, XV, 9326. 9350. 9391.
4. Werner, zu Rostock, 7503n.

Dobreg (8476), Dobrigost (8921): v. d. Osten.

v. Dobromilitz.
Markwart, R., XV, 9184 bei Bischof Albrecht vo Schwerin, Herrn v. Sternberg.

Dökenitze.
Heinrich, Pächter des Hofes Gert Holtorps, 1355 bi 1359, XV, 9161.

Doleator s. Bödeker.

Dolgheman.
Berthold (Rm. zu Lage), XIV, 8408.

v. Dolghen.
Heinrich, Mag., rector scholarum zu Rostock, XIV 8461 und 8543n an S. Marien. XVI, 9582.

v. Dölitz, Dolitze, Dølitze (8486).
1. Detmar, zu Rostock, 7865. Verstorben? XIV, 8486 8550 (S. 388).
2. Heinrich, weil. zu Neu-Kalen, XIV, 8802 = 4707.

v. der Dollen (7847. 8207, S. 29), v. d. Dolle (7824. 9328) de Dolla (9233. 8291), de Dollis (7569), de Dollen (9191), v. d. Delle (7615).
Die v. d. D., XIV, 8290 mit Hebungen zu Schönfeld und Flatow.
1. Busse, Schreiber der Grafen von Fürstenberg, XV 9328.
2. Busse d. ä., R., verstorben 7409. — Söhne: 9 und 3
3. Busse, R., zu Arnsberg, verstorben? 7409. — Sohn von 2. Sohn: 8.
4. Busse, R., 7409 verkauft Besitz zu Badresch. — Sohn von 12.
5. Busse, 7615 mit Besitz zu (J)atzke. — Vettern: 16 u. 17.
6. Busse, zu Neddemin, 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg.
7. Busse, longior, 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg.
8. Busse, zu Arnsberg, 7409. 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg. XIV, 8207 (S. 29) hat Hebungen daraus verkauft. — Sohn von 3. Brüder ungen. 8207 (S. 29).
9. Busse, zu Priepert, 7409. 7569? 7824? bei Hg. Johann v. M.-St. 7847 (S. 391)? im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. — Sohn von 2.
10. Eggert, Kn., XV, 8924.
11. Eggert, zu Kl.-Lukow, 7409n. (1514). — Bruder: 13.
12. Gevert, R., verstorben? 7409. — Sohn: 4.
13. Jürgen, zu Pasewalk, 7409n (1514). — Bruder: 11.
14. Konrad, Propst zu Verchen, XV, 9191.
15. Otto, 7847 (S. 391) im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XV, 9233 Vertrag mit Broda.
16. Rudolf, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. 7824 bei Hg. Johann v. M. XIV, 8234 desgl. 8291. XV, 9153. XVI, 9593. — Siegel 8291 (1). 9153 (7). 9593 (14). — Vettern: 5 und 17.
17. Wilken, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. XIV, 8291. 8398 Burgmann zu Stargard. — Siegel 8291 (6). — Vettern: 5 und 16.

Domantz.
Heinrich (zu Rostock), XV, 9150.
Domchowe s. Damekow.
Domelowe s. Dämelow.
Domer, Dømer.
Henneke, Bauer? zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.
Dönkendorf: Donekendorp.
Herman, XIV, 8654 kauft ein Erbe zu Elmenhorst bei Klütz.
v. Doornenburg: Thorenborgh, Torneburch.
Berthold, aus Alkmar, XIV, 8771. — Siegel 8771 (1).
Dordesee.
1. Arnold, Priester, verstorben 7551. — Brüder: 2 u. 3.
2. Thimme, zu Rostock, 7551. — Brüder: 1 u. 3.
3. Eisse, in Rostock, 7551. 7552. — Brüder: 1 u. 2.
Dordewant.
Bäckerknecht, zu Rostock hingerichtet, XV, 9323.
bi dem Dore.
1. Henneke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.
2. Vicke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.
v. Doren (8107. 9013), Dovren (8120), Dorne (7732. 7800), Dorn (8599, S. 450).
1. Burchard, Can. zu Strelitz, XVI, 9476.
2. Heine, Kn., zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. — Brüder: 6 u. 5.
3. Johann, XV, 9013 verlässt seinen Hof zu Bode.
4. Martin, Kn., XV, 8886. XVI, 9603 im Lande Stargard. — Siegel 8886 (12). — Bruder 7. patruus: 5.
5. Otto, Kn., zu Gammelin, 7732. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. XVI, 9603. — Brüder: 6 u. 2. patruus von 4 u. 7.
6. Radeke, zu Gammelin, 7732. — Brüder: 2 u. 5.
7. Segeband, Kn., im Lande Stargard, XVI, 9603. — Bruder: 4. patruus: 5.
8. Volrath, Propst zu Bützow, 7611 o. Z. 7644 (S. 205). 7757 o. Z. 7785 beim Bischofe von Ratzeburg. 7800 sein Kaplan. 7825 (S. 376) Can. von Schwerin, beim B. v. R. 8038 Kaplan des Bs. XIV, 8260 desgl. 8348 S. 149) nur Can. von Lübek. 8393 (S. 196). 8394 (S. 199). 8395 (S. 201). 8536 Kaplan des Bs. (8426, 10). 8599 S. 450). 8783 Can. von Schwerin beim B. v. R. 8784 desgl.
Döring: Doringh (7761), -rinc (Siegel), -rink (7428. 7429. 8462), -rinch (8545), -ryngh (8250), -ryne (8203), -rynk (8067), Dŏringh (7778), Thŭrynk (8258).
1. Berthold, Kn., zu Zirzow. 7761 verkauft Besitz daselbst. 7778 zu Pinnow bei Neu-Brandenburg. 8067. 8098. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8250. 8251. 8258 hat Besitz in Zirzow verkauft. 8462 verzichtet auf eine Hebung aus Damm. 8470. 8498. 8499. 8545. 8729 gen. — Siegel: 7761 (1). 8067 (4). 7778 (9, wohl ungenau beschrieben). Anders 8258 (1). 8499 (1). — Hfr.: 2.
2. Ertmud, Hfr. von 1, 8067.
3. Herman, 7428. 7429. — Siegel 7429.
Dorkel s. Thorkill.
Dorn, Dorne s. Doren.
Dornebusch.
Henneke, Kn., schwört der St. Rostock Urfehde, XIV, 8742.
v. Dorpen: Dorpene.
Herman, Rm. zu Stralsund, XVI, 10134.
v. Dorsten vgl. Overveldunc.
Johann (Henneke), zu Rostock, XV, 8971. 9107 (S. 262). XVI, 9649. 8601n (1387 und 1399).
(v.) Dortmunde, Dordmunde.
1. Dietrich, zu Greifswald, XV, 9032.
2. Heinrich, zu Lübek, XV, 9042n. 9317 (S. 455, 456, 458).
Dorwart.
1. Elisabeth, Wwe. von 2, 7462n.
2. Engelke, zu Parchim, verstorben 7462n (1387). — Wwe.: 1.
v. Doseborch s. Tucht.
(v.) Dosenrode, Dosenrade (9141, 10). v. D. (9480).
1. Markwart, holsteinischer Kn., XV, 9141 (10). XVI, 9730. — Siegel 9730 (23).
2. Otto, XVI, 9480.
3. Sivert, holsteinscher Kn., XIV, 8587. XVI, 9730. — Siegel 9730 (20).
Dosse (8989), Dasse (8251).
Mentzo, zu NeuBrandenburg, 7761. — Rm. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8251 (oppidanus). XV, 8989 (oppidanus). XVI, 9476. 9553.
Dotenberg, -bergh, -berch, Dŏthenbergh (9062), Dothenbergh (9063).
Die D. 7689 verkaufen Besitz zu Forkenbek.
1. n., XIV, 8555 (S. 392) pommerscher Mann. — Kn. 8604.
2. Heinrich, pommerscher Kn., 7468. XV, 9062. 9063. 9129 B. — Siegel 9062 (20). — Bruder: 3.
3. Konrad, 7468. — Bruder von 2.
v. Dotessem.
1. Ernst, Kn., XIV, 8558 mit einer Forderung an Hg. Albrecht v. M. 8815 Vertrag wegen Marnitz. — Bruder: 2.
2. Richard, Kn., XIV, 8558. — Bruder von 1.
Dovel.
Hartwig, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
Douwel vgl. Deuwel.
Johann, Pfarrer zu Hitzacker, 7505 (S. 96).
Dovendighe, -deghe, -dege.
1. Make, Markwart (zu Lübek), XV, 8934 (4, 6). — Bruder: 2.
2. Radeke (Radolf), zu Lübek, XV, 8934 (2, 4, 6). XVI, 9752. 10119.
Dowad.
1. Margareta, Hfr. von 2, XIV, 8669. (Wwe. des Rms. Heinrich Ratzeburg, vgl. 7464 u. s. Ratzeburg).
2. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8669. — Hfr.: 1.
Drake, Draco (Siegel an 8067).
1. Henneke, Kn., 9659. — Siegel.
2. Nicolaus, Siegel 3 an 8067.
3. Reinhard (Reiner, Reynuert), Kn., 8067. 8098. XIV, 8250 Gelöbnisempfänger für Broda.
Dransfeldt.
Johann, Herr (wahrscheinlich Vicar), zu Rostock, 7774n (vor 1566).
Dratowe.
Nicolaus, Kn., XV, 9340. — Siegel 9340 (3).
Drees s. Andreas.
Dregher.
Heine s. Hamburg.
Dreier: Dreyer, Tornatoris.
1. n., zu Rostock, XIV, 8811.
2. Berthold 7413. — Sohn von 4.
3. Heinrich 7413. — Sohn von 4.
Heinrich, zu Rostock, s. Hamburg.
4. Johann, zu Parchim, inter pontes 7413. — Söhne: 5, 3, 6, 2.
5. Johann 7413. — Sohn von 4.
6. Nicolaus 7413. — Sohn von 4.

31. zu Gadebusch, mit Besitz zu Frauenmark, XIV, 8690 will eine Vicarei stiften. — Oheim: Thiedeke Emeke.
32. Tl., Münzmeister, s. v. Bremen.
33. Tm., aus Rostock, von den Dänen gef., XV, 9117 n. 2. 9268 (S. 415), wohl Bernitt.
34. Tm., Fischer der St. Rostock, 7581 (S. 151). 7646. XIV, 8241. Verstorben 1389, 8241n. — Hfr.: Greteke, verst. 8241. Witwe: Christine, neu vermählt mit Brand v. Werder, 8241n. Söhne: Henneke u. Nicolaus, 8241 mit n.
35. Tm., im Besitze eines Schlachthauses zu Rostock, XVI, 10055.
36. Tm. d. ä., Bauer zu Wester-Golwitz, XVI, 10037.
37. lange Tdk., weil. Bauer zu Upahl, XVI, 9673.
38. Tdm., Käter zu Vorbek bei Schwaan, XV, 8994.
39. Tdk., Knecht des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland, 7438 (S. 40).
40. oder Heinrich? Schmid aus Ruppin, tritt in Wismar in die Lehre, XIV, 8223.
41. ? XV, 9344.

Dietrichs s. Dierks.

Digger, Johann, Mag., Kleriker der Diöc. Canterbury, Schreiber des Auditors Simon de Sudbiria, XIV, 8426 (8).

vam Dyke s. v. Diek.

Dyliana, Nonne zu Eldena, XV, 9369.

Dimien (Dativ), in Rostock, XIV, 8550 (S. 389).

Dinghe.
n., Bauer? zu Blengow, XV, 9300.

Dingheland s. Drugheland.

v. Dysseborch.
Johann, Definitor des Provincial-Kapitels der Dominikaner zu Ruppin, XVI, 9959.

Diszowe.
Otto, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Distelow, -owe, Dystelowe, -ouwe, Distellowe (8509, S. 345).
1. n. (Heinrich), Can. zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 245).
2. n., im Solde Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
3. Heine (Heinrich), Kn., 8051 (S. 596) bei Nicolaus III. v. Werle. XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf.
4. Heinrich, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. XVI, 9737 o. B.
5. Herman, Vogt des Herrn Nicolaus III. v. Werle auf dem Eikhof, verstorben 8043 (S. 582. 584).
6. Herman, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
7. Martin, Kn., XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf. 8561 Beamter des Herrn Nicolaus III. v. Werle. XVI, 9560. 9590. 9598. 9643. 9764 in der Katharinenbrüderschaft zu Güstrow. 9941. — Siegel 9560 Abb. (S. 122).

Dithard, -lef, -mar, -wig s. Dethard u. s. w.

Dives s. Rike.

v. Divitz, Dyvitze (8814), Diwitze (9938. 9939 A), Dywytze (9939 B).
1. Beata, Wwe. von 3, 7468.
2. Beata, Wwe. von 6, 7468, geb. Dotenberg?
3. Johann, R., verstorben 7468. — Wwe.: 1. Sohn: 6. Moltke?
4. Konrad, Herr, Stifter einer Vicarei in Parchim, XIV, 8814 gen.
5. Lüdeke, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (24).
6. Nicolaus, Kn., verstorben 7468. — Sohn von 3. Wwe.: 2. Kinder ungen. Grenze gegen Barth. Moltke?

Doam s. Dame.

Dobbin.
Werneke, Bauer in Mestlin, 7583 (S. 153).

Dobelere.
Arnold, Bauer (zu Röversbagen), 7403.

Dobelsteyn s. Dabelstein.

Doberan, Dobberan, Dobran.
1. n., zu Rostock, XVI, 9855.
2. Heinrich, Bauer? zu Wustrow, XV, 9300.
3. Johann, Vicar zu Reknitz, XV, 9326. 9350. 9391.
4. Werner, zu Rostock, 7503n.

Dobreg (8476), Dobrigost (8921): v. d. Osten.

v. Dobromilitz.
Markwart, R., XV, 9184 bei Bischof Albrecht vc Schwerin, Herrn v. Sternberg.

Dökenitze.
Heinrich, Pächter des Hofes Gert Holtorps, 1355 b 1359, XV, 9161.

Doleator s. Bödeker.

Dolgheman.
Berthold (Rm. zu Lage), XIV, 8408.

v. Dolghen.
Heinrich, Mag., rector scholarum zu Rostock, XI 8461 und 8543n an S. Marien. XVI, 9582.

v. Dölitz, Dolitze, Dølitze (8486).
1. Detmar, zu Rostock, 7865. Verstorben? XIV, 848 8550 (S. 388).
2. Heinrich, weil. zu Neu-Kalen, XIV, 8802 = 4707.

v. der Dollen (7847. 8207, S. 29), v. d. Dolle (7824. 9328 de Dolla (9233. 8291), de Dollis (7569), de Dolle (9191), v. d. Delle (7615).
Die v. d. D., XIV, 8290 mit Hebungen zu Schönfel und Flatow.
1. Busse, Schreiber der Grafen von Fürstenberg, XV 9328.
2. Busse d. ä., R., verstorben 7409. — Söhne: 9 und 3
3. Busse, R., zu Arnsberg, verstorben? 7409. — Sohi von 2. Sohn: 8.
4. Busse, R., 7409 verkauft Besitz zu Badresch. — Sohn von 12.
5. Busse, 7615 mit Besitz zu (J)atzke. — Vettern: 16 u. 17
6. Busse, zu Neddemin, 8153 mit Rechten an die Mühl zu Wesenberg.
7. Busse, longior, 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg.
8. Busse, zu Arnsberg, 7409. 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg. XIV, 8207 (S. 29) hat Hebungen daraus verkauft. — Sohn von 3. Brüder ungen 8207 (S. 29).
9. Busse, zu Priepert, 7409. 7569? 7824? bei Hg. Johann v. M.-St. 7847 (S. 391)? im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. — Sohn von 2.
10. Eggert, Kn., XV, 8924.
11. Eggert, zu Kl.-Lukow, 7409n. (1514). — Bruder: 13
12. Gevert, R., verstorben? 7409. — Sohn: 4.
13. Jürgen, zu Pasewalk, 7409n (1514). — Bruder: 11.
14. Konrad, Propst zu Verchen, XV, 9191.
15. Otto, 7847 (S. 391) im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XV, 9233 Vertrag mit Broda.
16. Rudolf, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. 7824 bei Hg. Johann v. M. XIV, 8234 desgl. 8291. XV, 9153 XVI, 9593. — Siegel 8291 (1). 9153 (7). 9593 (14). — Vettern: 5 und 17.
17. Wilken, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. XIV, 8291 8398 Burgmann zu Stargard. — Siegel 8291 (6). — Vettern: 5 und 16.

Domantz.
Heinrich (zu Rostock), XV, 9150.
Domechowe s. Damekow.
Domelowe s. Dämelow.
Domer, Dømer.
Henneke, Bauer? zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.
Dönkendorf: Donekendorp.
Herman, XIV, 8654 kauft ein Erbe zu Elmenhorst bei Klütz.
v. Doornenburg: Thorenborgh, Torneburch.
Berthold, aus Alkmar, XIV, 8771. — Siegel 8771 (1).
Dordesee.
1. Arnold, Priester, verstorben 7551. — Brüder: 2 u. 3.
2. Thimme, zu Rostock, 7551. — Brüder: 1 u. 3.
3. Eisse, in Rostock, 7551. 7552. — Brüder: 1 u. 2.

Dordewant.
Bäckerknecht, zu Rostock hingerichtet, XV, 9323.
bi dem Dore.
1. Henneke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.
2. Vicke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.

v. Doren (8107. 9013), Dovren (8120), Dorne (7732. 7800), Dorn (8599, S. 450).
1. Burchard, Can. zu Strelitz, XVI, 9476.
2. Heine, Kn., zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. — Brüder: 6 u. 5.
3. Johann, XV, 9013 verlässt seinen Hof zu Bode.
4. Martin, Kn., XV, 8886. XVI, 9603 im Lande Stargard. — Siegel 8886 (12). — Bruder 7. patruus: 5.
5. Otto, Kn., zu Gammelin, 7732. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. XVI, 9603. — Brüder: 6 u. 2. patruus von 4 u. 7.
6. Radeke, zu Gammelin, 7732. — Brüder: 2 u. 5.
7. Segeband, Kn., im Lande Stargard, XVI, 9603. — Bruder: 4. patruus: 5.
8. Volrath, Propst zu Bützow, 7611 o. Z. 7644 (S. 205). 7757 o. Z. 7785 beim Bischofe von Ratzeburg. 7800 sein Kaplan. 7825 (S. 376) Can. von Schwerin, beim B. v. R. 8038 Kaplan des Bs. XIV, 8260 desgl. 8348 S. 149) nur Can. von Lübek. 8393 (S. 196). 8394 (S. 199). 8395 (S. 201). 8536 Kaplan des Bs. (8426, 10). 8599 S. 450). 8783 Can. von Schwerin beim B. v. R. 8784 desgl.

Döring: Doringh (7761), -rinc (Siegel), -rink (7428. 7429. 8462), -rinch (8545), -ryngh (8250), -ryne (8203), -rynk (8067), Dŏringh (7778), Thŭrynk (8258).
1. Berthold, Kn., zu Zirzow. 7761 verkauft Besitz daselbst. 7778 zu Pinnow bei Neu-Brandenburg. 8067. 8098. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8250. 8251. 8258 hat Besitz in Zirzow verkauft. 8462 verzichtet auf eine Hebung aus Damm. 8470. 8498. 8499. 8545. 8729 gen. — Siegel: 7761 (1). 8067 (4). 7778 (9, wohl ungenau beschrieben). Anders 8258 (1). 8499 (1). — Hfr.: 2.
2. Ertmud, Hfr. von 1, 8067.
3. Herman, 7428. 7429. — Siegel 7429.

Dorkel s. Thorkill.
Dorn, Dorne s. Doren.
Dornebusch.
Henneke, Kn., schwört der St. Rostock Urfehde, XIV, 8742.
v. Dorpen: Dorpene.
Herman, Rm. zu Stralsund, XVI, 10134.
v. Dorsten vgl. Overveldunc.
Johann (Henneke), zu Rostock, XV, 8971. 9107 (S. 262). XVI, 9649. 8601n (1387 und 1399).

(v.) Dortmunde, Dordmunde.
1. Dietrich, zu Greifswald, XV, 9032.
2. Heinrich, zu Lübek, XV, 9042n. 9317 (S. 455, 456, 458).

Dorwart.
1. Elisabeth, Wwe. von 2, 7462n.
2. Engelke, zu Parchim, verstorben 7462n (1387). — Wwe.: 1.

v. Doseborch s. Tucht.
(v.) Dosenrode, Dosenrade (9141, 10). v. D. (9480).
1. Markwart, holsteinischer Kn., XV, 9141 (10). XVI, 9730. — Siegel 9730 (23).
2. Otto, XVI, 9480.
3. Sivert, holsteinscher Kn., XIV, 8587. XVI, 9730. — Siegel 9730 (20).

Dosse (8989), Dasse (8251).
Mentzo, zu NeuBrandenburg, 7761. — Rm. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8251 (oppidanus). XV, 8989 (oppidanus). XVI, 9476. 9553.
Dotenberg, -bergh, -berch, Dŏthenbergh (9062), Dothenbergh (9063).
Die D. 7689 verkaufen Besitz zu Forkenbek.
1. n., XIV, 8555 (S. 392) pommerscher Mann. — Kn. 8604.
2. Heinrich, pommerscher Kn., 7468. XV, 9062. 9063. 9129 B. — Siegel 9062 (20). — Bruder: 3.
3. Konrad, 7468. — Bruder von 2.

v. Dotessem.
1. Ernst, Kn., XIV, 8558 mit einer Forderung an Hg. Albrecht v. M. 8815 Vertrag wegen Marnitz. — Bruder: 2.
2. Richard, Kn., XIV, 8558. — Bruder von 1.

Dovel.
Hartwig, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
Douwel vgl. Deuwel.
Johann, Pfarrer zu Hitzacker, 7505 (S. 96).
Dovendighe, -deghe, -dege.
1. Make, Markwart (zu Lübek), XV, 8934 (4, 6). — Bruder: 2.
2. Radeke (Radolf), zu Lübek, XV, 8934 (2, 4, 6). XVI, 9752. 10119.

Dowad.
1. Margareta, Hfr. von 2, XIV, 8669. (Wwe. des Rms. Heinrich Ratzeburg, vgl. 7464 u. s. Ratzeburg).
2. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8669. — Hfr.: 1.

Drake, Draco (Siegel an 8067).
1. Henneke, Kn., 9659. — Siegel.
2. Nicolaus, Siegel 3 an 8067.
3. Reinhard (Reiner, Reynuert), Kn., 8067. 8098. XIV, 8250 Gelöbnisempfänger für Broda.

Dransfeldt.
Johann, Herr (wahrscheinlich Vicar), zu Rostock, 7774n (vor 1566).
Dratowe.
Nicolaus, Kn., XV, 9340. — Siegel 9340 (3).
Drees s. Andreas.
Dregher.
Heine s. Hamburg.
Dreier: Dreyer, Tornatoris.
1. n., zu Rostock, XIV, 8811.
2. Berthold 7413. — Sohn von 4.
3. Heinrich 7413. — Sohn von 4.
Heinrich, zu Rostock, s. Hamburg.
4. Johann, zu Parchim, inter pontes 7413. — Söhne: 5, 3, 6, 2.
5. Johann 7413. — Sohn von 4.
6. Nicolaus 7413. — Sohn von 4.

31. zu Gadebusch, mit Besitz zu Frauenmark, XIV, 8696 will eine Vicarei stiften. — Oheim: Thiedeke Emeke.
32. Tl., Münzmeister, s. v. Bremen.
33. Tm., aus Rostock, von den Dänen gef., XV, 9117 n. 2. 9268 (S. 415), wohl Bernitt.
34. Tm., Fischer der St. Rostock, 7581 (S. 151). 7646. XIV, 8241. Verstorben 1389, 8241n. — Hfr.: Greteke, verst. 8241. Witwe: Christine, neu vermählt mit Brand v. Werder, 8241n. Söhne: Henneke u. Nicolaus, 8241 mit n.
35. Tm., im Besitze eines Schlachthauses zu Rostock, XVI, 10055.
36. Tm. d. ä., Bauer zu Wester-Golwitz, XVI, 10037.
37. lange Tdk., weil. Bauer zu Upahl, XVI, 9673.
38. Tdm., Käter zu Vorbek bei Schwaan, XV, 8994.
39. Tdk., Knecht des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland, 7438 (S. 40).
40. oder Heinrich? Schmid aus Ruppin, tritt in Wismar in die Lehre, XIV, 8223.
41. ? XV, 9344.

Dietrichs s. Dierks.

Digger, Johann, Mag., Kleriker der Diöc. Canterbury, Schreiber des Auditors Simon de Sudbiria, XIV, 8426 (8).

vam Dyke s. v. Diek.

Dyliana, Nonne zu Eldena, XV, 9369.

Dimien (Dativ), in Rostock, XIV, 8550 (S. 389).

Dinghe.
n., Bauer? zu Blengow, XV, 9300.

Dingheland s. Drugheland.

v. Dysseborch.
Johann, Definitor des Provincial-Kapitels der Dominikaner zu Ruppin, XVI, 9959.

Diszowe.
Otto, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Distelow, -owe, Dystelowe, -ouwe, Distellowe (8509, S. 345).
1. n. (Heinrich), Can. zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 245).
2. n., im Solde Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
3. Heine (Heinrich), Kn., 8051 (S. 596) bei Nicolaus III. v. Werle. XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf.
4. Heinrich, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. XVI, 9737 o. B.
5. Herman, Vogt des Herrn Nicolaus III. v. Werle auf dem Eikhof, verstorben 8043 (S. 582. 584).
6. Herman, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
7. Martin, Kn., XIV, 8182 ehemals mit Hebungen in Wiendorf. 8561 Beamter des Herrn Nicolaus III. v. Werle. XVI, 9560. 9590. 9598. 9643. 9764 in der Katharinenbrüderschaft zu Güstrow. 9941. — Siegel 9560 Abb. (S. 122).

Dithard, -lef, -mar, -wig s. Dethard u. s. w.

Dives s. Rike.

v. Divitz, Dyvitze (8814), Diwitze (9938. 9939 A), Dywytze (9939 B).
1. Beata, Wwe. von 3, 7468.
2. Beata, Wwe. von 6, 7468, geb. Dotenberg?
3. Johann, R., verstorben 7468. — Wwe.: 1. Sohn: 6. Moltke?
4. Konrad, Herr, Stifter einer Vicarei in Parchim, XIV, 8814 gen.
5. Lüdeke, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (24).
6. Nicolaus, Kn., verstorben 7468. — Sohn von 3. Wwe.: 2. Kinder ungen. Grenze gegen Barth. Moltke?

Doam s. Dame.

Dobbin.
Werneke, Bauer in Mestlin, 7583 (S. 153).

Dobelere.
Arnold, Bauer (zu Röversbagen), 7403.

Dobelsteyn s. Dabelstein.

Doberan, Dobberan, Dobran.
1. n., zu Rostock, XVI, 9855.
2. Heinrich, Bauer? zu Wustrow, XV, 9300.
3. Johann, Vicar zu Reknitz, XV, 9326. 9350. 9391.
4. Werner, zu Rostock, 7503n.

Dobreg (8476), Dobrigost (8921): v. d. Osten.

v. Dobromilitz.
Markwart, R., XV, 9184 bei Bischof Albrecht von Schwerin, Herrn v. Sternberg.

Dökenitze.
Heinrich, Pächter des Hofes Gert Holtorps, 1355 bis 1359, XV, 9161.

Doleator s. Bödeker.

Dolgheman.
Berthold (Rm. zu Lage), XIV, 8408.

v. Dolghen.
Heinrich, Mag., rector scholarum zu Rostock, XIV, 8461 und 8543n an S. Marien. XVI, 9582.

v. Dölitz, Dolitze, Dølitze (8486).
1. Detmar, zu Rostock, 7865. Verstorben? XIV, 8486. 8550 (S. 388).
2. Heinrich, weil. zu Neu-Kalen, XIV, 8802 = 4707.

v. der Dollen (7847. 8207, S. 29), v. d. Dolle (7824. 9328), de Dolla (9233. 8291), de Dollis (7569), de Dollen (9191), v. d. Delle (7615).
Die v. d. D., XIV, 8290 mit Hebungen zu Schönfeld und Flatow.
1. Busse, Schreiber der Grafen von Fürstenberg, XV, 9328.
2. Busse d. ä., R., verstorben 7409. — Söhne: 9 und 3.
3. Busse, R., zu Arnsberg, verstorben? 7409. — Sohn von 2. Sohn: 8.
4. Busse, R., 7409 verkauft Besitz zu Badresch. — Sohn von 12.
5. Busse, 7615 mit Besitz zu (J)atzke. — Vettern: 16 u. 17.
6. Busse, zu Neddemin, 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg.
7. Busse, longior, 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg.
8. Busse, zu Arnsberg, 7409. 8153 mit Rechten an die Mühle zu Wesenberg. XIV, 8207 (S. 29) hat Hebungen daraus verkauft. — Sohn von 3. Brüder ungen. 8207 (S. 29).
9. Busse, zu Priepert, 7409. 7569? 7824? bei Hg. Johann v. M.-St. 7847 (S. 391)? im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. — Sohn von 2.
10. Eggert, Kn., XV, 8924.
11. Eggert, zu Kl.-Lukow, 7409n. (1514). — Bruder: 13.
12. Gevert, R., verstorben? 7409. — Sohn: 4.
13. Jürgen, zu Pasewalk, 7409n (1514). — Bruder: 11.
14. Konrad, Propst zu Verchen, XV, 9191.
15. Otto, 7847 (S. 391) im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XV, 9233 Vertrag mit Broda.
16. Rudolf, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. 7824 bei Hg. Johann v. M. XIV, 8234 desgl. 8291. XV, 9153. XVI, 9593. — Siegel 8291 (1). 9153 (7). 9593 (14). — Vettern: 5 und 17.
17. Wilken, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. XIV, 8291. 8398 Burgmann zu Stargard. — Siegel 8291 (6). — Vettern: 5 und 16.

Domantz.
Heinrich (zu Rostock), XV, 9150.
Domechowe s. Damekow.
Domelowe s. Dämelow.
Domer, Dømer.
Henneke, Bauer? zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.
Dönkendorf: Donekendorp.
Herman, XIV, 8654 kauft ein Erbe zu Elmenhorst bei Klütz.
v. Doornenburg: Thorenborgh, Torneburch.
Berthold, aus Alkmar, XIV, 8771. — Siegel 8771 (1).
Dordesee.
1. Arnold, Priester, verstorben 7551. — Brüder: 2 u. 3.
2. Thimme, zu Rostock, 7551. — Brüder: 1 u. 3.
3. Eisse, in Rostock, 7551. 7552. — Brüder: 1 u. 2.

Dordewant.
Bäckerknecht, zu Rostock hingerichtet, XV, 9323.
bi dem Dore.
1. Henneke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.
2. Vicke, zu Rostock verfestet, XIV, 8769.

v. Doren (8107. 9013), Dovren (8120), Dorne (7732. 7800), Dorn (8599, S. 450).
1. Burchard, Can. zu Strelitz, XVI, 9476.
2. Heine, Kn., zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. — Brüder: 6 u. 5.
3. Johann, XV, 9013 verlässt seinen Hof zu Bode.
4. Martin, Kn., XV, 8886. XVI, 9603 im Lande Stargard. — Siegel 8886 (12). — Bruder 7. patruus: 5.
5. Otto, Kn., zu Gammelin, 7732. 8107 Vergleich wegen Pätows. 8120 Verzicht auf seinen dortigen Besitz. XVI, 9603. — Brüder: 6 u. 2. patruus von 4 u. 7.
6. Radeke, zu Gammelin, 7732. — Brüder: 2 u. 5.
7. Segeband, Kn., im Lande Stargard, XVI, 9603. — Bruder: 4. patruus: 5.
8. Volrath, Propst zu Bützow, 7611 o. Z. 7644 (S. 205). 7757 o. Z. 7785 beim Bischofe von Ratzeburg. 7800 sein Kaplan. 7825 (S. 376) Can. von Schwerin, beim B. v. R. 8038 Kaplan des Bs. XIV, 8260 desgl. 8348 (S. 149) nur Can. von Lübek. 8393 (S. 196). 8394 (S. 199). 8395 (S. 201). 8536 Kaplan des Bs. (8426, 10). 8599 (S. 450). 8783 Can. von Schwerin beim B. v. R. 8784 desgl.

Döring: Doringh (7761), -rinc (Siegel), -rink (7428. 7429. 8462), -rinch (8545), -ryngh (8250), -rync (8203), -rynk (8067), Dŏringh (7778), Thŭrynk (8258).
1. Berthold, Kn., zu Zirzow. 7761 verkauft Besitz daselbst. 7778 zu Pinnow bei Neu-Brandenburg. 8067. 8098. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8250. 8251. 8258 hat Besitz in Zirzow verkauft. 8462 verzichtet auf eine Hebung aus Damm. 8470. 8498. 8499. 8545. 8729 gen. — Siegel: 7761 (1). 8067 (4). 7778 (9, wohl ungenau beschrieben). Anders 8258 (1). 8499 (1). — Hfr.: 2.
2. Ertmud, Hfr. von 1, 8067.
3. Herman, 7428. 7429. — Siegel 7429.

Dorkel s. Thorkill.
Dorn, Dorne s. Doren.
Dornebusch.
Henneke, Kn., schwört der St. Rostock Urfehde, XIV, 8742.
v. Dorpen: Dorpene.
Herman, Rm. zu Stralsund, XVI, 10134.
v. Dorsten vgl. Overveldunc.
Johann (Henneke), zu Rostock, XV, 8971. 9107 (S. 262). XVI, 9649. 8601n (1387 und 1399).

(v.) Dortmunde, Dordmunde.
1. Dietrich, zu Greifswald, XV, 9032.
2. Heinrich, zu Lübek, XV, 9042n. 9317 (S. 455, 456, 458).

Dorwart.
1. Elisabeth, Wwe. von 2, 7462n.
2. Engelke, zu Parchim, verstorben 7462n (1387). — Wwe.: 1.

v. Doseborch s. Tucht.
(v.) Dosenrode, Dosenrade (9141, 10). v. D. (9480).
1. Markwart, holsteinischer Kn., XV, 9141 (10). XVI, 9730. — Siegel 9730 (23).
2. Otto, XVI, 9480.
3. Sivert, holsteinscher Kn., XIV, 8587. XVI, 9730. — Siegel 9730 (20).

Dosse (8989), Dasse (8251).
Mentzo, zu NeuBrandenburg, 7761. — Rm. XIV, 8203. 8214 (S. 38). 8251 (oppidanus). XV, 8989 (oppidanus). XVI, 9476. 9553.
Dotenberg, -bergh, -berch, Dŏthenbergh (9062), Dothenbergh (9063).
Die D. 7689 verkaufen Besitz zu Forkenbek.
1. n., XIV, 8555 (S. 392) pommerscher Mann. — Kn. 8604.
2. Heinrich, pommerscher Kn., 7468. XV, 9062. 9063. 9129 B. — Siegel 9062 (20). — Bruder: 3.
3. Konrad, 7468. — Bruder von 2.

v. Dotessem.
1. Ernst, Kn., XIV, 8558 mit einer Forderung an Hg. Albrecht v. M. 8815 Vertrag wegen Marnitz. — Bruder: 2.
2. Richard, Kn., XIV, 8558. — Bruder von 1.

Dovel.
Hartwig, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
Douwel vgl. Deuwel.
Johann, Pfarrer zu Hitzacker, 7505 (S. 96).
Dovendighe, -deghe, -dege.
1. Make, Markwart (zu Lübek), XV, 8934 (4, 6). — Bruder: 2.
2. Radeke (Radolf), zu Lübek, XV, 8934 (2, 4, 6). XVI, 9752. 10119.

Dowad.
1. Margareta, Hfr. von 2, XIV, 8669. (Wwe. des Rms. Heinrich Ratzeburg, vgl. 7464 u. s. Ratzeburg).
2. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8669. — Hfr.: 1.

Drake, Draco (Siegel an 8067).
1. Henneke, Kn., 9659. — Siegel.
2. Nicolaus, Siegel 3 an 8067.
3. Reinhard (Reiner, Reynuert), Kn., 8067. 8098. XIV, 8250 Gelöbnisempfänger für Broda.

Dransfeldt.
Johann, Herr (wahrscheinlich Vicar), zu Rostock, 7774n (vor 1566).
Dratowe.
Nicolaus, Kn., XV, 9340. — Siegel 9340 (3).
Drees s. Andreas.
Dregher.
Heine s. Hamburg.
Dreier: Dreyer, Tornatoris.
1. n., zu Rostock, XIV, 8811.
2. Berthold 7413. — Sohn von 4.
3. Heinrich 7413. — Sohn von 4.
Heinrich, zu Rostock, s. Hamburg.
4. Johann, zu Parchim, inter pontes 7413. — Söhne: 5, 3, 6, 2.
5. Johann 7413. — Sohn von 4.
6. Nicolaus 7413. — Sohn von 4.

Drendenborch (Trendelburg).
Lorenz, Kler. der Ratzeburger Diöc., Notar 8144n zu Anfg. des 16. Jhs.
Drenelow.
Thiedeman, Bgm. zu Rügenwalde, XV, 9201.
Drestro.
1. Abele, 7740 Wwe. Joh. Kasseboms. — Schwester von 2.
2. Herman, zu Rostock, verstorben 7740. XIV, 8467. — Schwester: 1.
Dreus s. Andreas und Drewes.
Drevene.
1. n., 7525 in Eldena gefangen gewesen. — Bruder von 2, 3, 4.
2. Gise, 7525 Sühne mit Eldena. Brüder: 3, 4, 1.
3. Heine, 7525 Sühne mit Eldena. - Brüder: 2, 4, 1.
4. Herman, 7525 Sühne mit Eldena. — Brüder: 1, 2, 3.
Drewes, Dreus vgl. Anders und Andreas.
1. Henneke (zu Wismar?), XV, 9128.
2. Nicolaus, Bauer zu Wendorf, XIV, 8427 (S. 239).
v. Driberg: Driberghe (8353), Dryberghe.
1. Heinrich, mit Besitz zu Dragun, XIV, 8353.
2. Ulrich, R., 7433 bei Hg. Albrecht v. M. — Gräfl. schwerinscher Mann 7717 (S. 271). 8001. XIV, 8534. 8535. 8659 beim Hge. XV, 9136 früher mit Besitz zu Wend.-Rogahn. 9209 (S. 368) mit Ansprüchen auf Neustadt und Marnitz.
Drin?
Philipp, Mag., Sachwalt zu Avignon, XIV, 8426 (6).
Drinkut: Drincvud.
Bernhard, XV, 9273 wird zu Rostock Bürger.
dröghe: Plate.
Dronetus: de Torschifellonis.
Drozekere.
Thiedeman, Schiffer, 7886.
Droste, Drozste (8776, S. 635), Drozsto, Drozatus (9426, S. 565), Drezsce (9045): v. Stove.
(de) Droste, Drozste.
Bernhard, R., bei den Grafen von Teklenburg, XIV, 8541 (S. 378, 380). 8542. 8592—94. XV, 8847.
Drower.
Peter, zu Ribnitz, XIV, 8812.
Drude s. Gertrud.
Drughehorne.
Johann 8040. 8053 scholaris. — Schwestersohn Joh. Hannovers, weil. Pfarrers zu Lübow.
Drugheland, verderbt in Dingheland 9117.
Markwart, XV, 9117 mit n. 2 rostockischer Söldner, von den Dänen gef. 9268.
v. Drumen.
Johann, XV, 9220n.
Dubbermar.
Priester der Rothschilder Diöcese, XIV, 8454 (2).
Düdesche.
Nicolaus, zu Warnemünde, verstorben um 1397, XV, 9126n. — Sohn Arnolds v. Warnemünde.
Dåker.
1. Johann, zu Rostock, XVI, 10041. — Hfr.: 2.
2. Wendel, Hfr. von 1, XVI, 10041. — Schwester des vrome Hinrik.
v. Dülmen, Dålmen, Dulmene, — D. (7575).
1. Bernhard, zu Rostock, verstorben XIV, 8516. — Bruder: 2.
2. Heine, zu Dülmen, XIV, 8516. — Bruder von 1. Halbbrüder: Detmar und Dietrich ton Brinke 8516.
3. Heinrich, zu Rostock, Mühlenbesitzer, 7484. 8023. XIV, 8554. 8566. Verstorben XV, 8860. XVI, 9482. 9507. 8023n (1372).
4. Herman, Priester zu Rostock, 7575.
5. Herman, zu Rostock, XIV, 8485n (1359). XV, **9142** Gewandschneider.
6. Johann, zu Wismar, in den Rath gewählt, XIV, **8697.** XV, 8881. 8992. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. **9264.** 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.
7. Konrad, zu Rostock, 7519.
8. Margareta, Begine zu Wismar, XV, 9319.
Dume, Cas. obl.: Dûmen (7590).
1. Heine, zu Parchim, 7590.
2. Johann, XV, 9268 erhält Lösegeld von gefangenen Rostockern.
3. Lambert, Kn., XV, 9117 mit n. 2 rostockscher Söldner von den Dänen gef. 9268.
Dummer.
Peter, Bauer zu Bentwisch, 7984.
Dummerstorf: -storp.
Zwei D. im Solde Hg. Albrechts v. M., XIV, **8453** (S. 280).
Henneke 7863 mit n. kauft und verkauft einen Krug zu Röversbagen.
Dundeman.
Heinrich, zu Nyekjöbing od. Nyköping, XV, **8834.**
Dünevar, -vare.
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n (1361). — Tochter von 3.
2. Henneke, zu Rostock, 7600n.
3. Lübbert (Lübbeke), zu Rostock, 7865. 7898 (S. **443**). 7636n. XV, 9096. — Tochter: 1.
Dunker.
1. n., zu Bützow, XVI, 9842.
2. Dietrich, lübischer Ausreiter-Vogt, XIV, 8329.
3. Gertrud, XIV, 8244. — Tochter von 4.
4. Heinrich, zu Rostock, verstorben XIV, 8244. — Tochter: 3.
5. Vicke, zu Rostock, XIV, 8244.
Düpow: Dûpowe (7525), Dûpow (8010).
1. Dietrich, Kn., 7525. — Sohn von 4.
2. Johann, Kn., 7525. — Sohn von 4.
3. Nicolaus, Kn., 7525. — Sohn von 4.
4. Vicke, Kn., 7525. 8010 Putlitzscher Lehnsmann. — Söhne: 2, 5, 3, 1.
5. Fritze 7525. — Sohn von 4.
Durand: Gerdes Kl., de Romanhaco Notar.
Durebolte: Dvrebolteh.
Konrad: Siegel 8 an 8537. — In der Urk. K. Zabel.
Durheld, zu Rostock? XIV, 8532 (S. 363).
v. Dursten s. Overveldunc.
Dusecop, Dûsecop (8599, 20).
Herman, Vicar der Hamburger Kirche, Kaplan Bischof Wiperts v. Ratzeburg, XIV, 8536. 8599 (20) familiaris des Bs. 8798. 8804. XV, 8922.
Dusekowesche, zu Parchim, 7854.
Dusendpund.
Johann, weil. (Rm.) zu Rostock, XV, 8945.
Dutzow.
n., Wind-Müller, vor dem Alt-Wismarthore zu Wismar erschlagen, XVI, 9433.
Duve.
Markwart, in Wismar? XIV, 8654.
Düvel, Dûuel, Dûvel vgl. Deuwel u. Douwel.
1. Gerhard, Bauer zu Reknitz, XVI, 9728.
2. Heinrich, zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet.
3. Heinrich, Diener des Rostocker Bgms. Lambert Witte, XVI, 9945.

Duvendik.
Konrad, XIV, 8294.
v. Duvensee: Duuense (7820. 7400, S. 5), -ze (7400, S. 3), -zee (7748. 8001). Vgl. v. Ritzerow. Wegen der Verwandtschaft 10048.
1. Eler, XVI, 10048. — Siegel 10048 (6).
2. Walraven, lauenburgischer R., 7400 (S. 3, 5). 7748. 7820 hat den Ravensdik verschenkt. 8001. — Sohn: 3.
3. Walraven, lauenburgischer Kn., 7820. XVI, 10048. — Siegel 10048 (5). — Sohn von 2.

Ebbesson.
Johann, schwedischer Mann, 7638.
Ebbing: Ebbinch (9014. 9376), -bingh (9960), -byng (9354), Hebbingh (9950).
1. Johann (Hans), zu Rostock, XV, 9354. 9376. Verstorben XVI, 9958 (früher zu Lübek). 9960. patruus: 2. Schwestertochter Hfr. Goswin Grulles.
2. Johann, zu Rostock, XVI, 9950. 9958. 9960. patruus von 1.
3. Lambert, zu Rostock, XV, 9014.

Ebel, Ebele (7824), Ebellinus: v. Heidebreck, Manteufel, v. Nikamere, v. Rehberg, Stalbom, Wohlenhagen.
Eberhard: Euerhardus (7422, S. 20. 7481. 7532), Euerardus (7455. 7482. 8624), Euehardus (7958), Euehard (8662), Euert (8726, S. 572), Evert (Siegel 9 an 8775), Euerd (8245. 8775, S. 623), Euerke (7501, S. 91):
v. Alen, Berkhane, Bernewin, Beseler, v. Bresen, Buchholz Kl., Buxstock, v. Deibow, Gildemeister, v. d. Heiden, Herman Kl., Hollöger, Horn, v. Hundorf, Kalsow, Klingenberg, Koggemeister, Kopper, Kothe, Lange Kl., v. Letzenitz, Möller, Moltke, Olde (Everke), Rabode, Rigeman, Röver, Rüneman, Schepenstede, Sobbe, Styer, Tribsees, Vöge, Vredekow, v. Vreden, v. Wampen Kl., v. Wampen, Wesler s. Bernewin, Witte.
1. Abt von Weissenburg, XIV, 8286.
2. Mönch zu Doberan, 7741. XV, 9038 Unterkellner. — Sohn der Mergard, die Häuser weil. Joh. Querneburgs verkauft, 7741.
3. Konverse des Kl. Doberan, Hofmeister zu Rostock, XV, 8973.
4. Pfarrer zu Stuer, XV, 9171.
5. Officiant der Güstrower Kirche, XVI, 9728.
6. olde E., Schulze zu Badresch, verstorben 7409. — Söhne: Gerke und Nanne.
7. (Bauer) zu Bresen, XVI, 9569.
8. Vogt zu Harburg, XIV, 8245 erwirbt Pfandbesitz zu Beckedorf und Meckelfeld.
9. Schuster zu Parchim, verstorben? 8147. — Kinder ungen.
10. zu Rostock in der Mönchstr. avunculus des Bgms. Dietrich Hollöger, 7501 (S. 91 f.).
11. zu Rostock, 7481 clenesmid. XV, 8860 (S. 36) subtilis aurifaber.
12. Mag., Armbrustmacher, zu Rostock, 7422 (S. 20 f.). 7581 (S. 149). 7898 (S. 441). XIV, 8200. XV, 9107 (S. 263 f.). 9239 ö.

Eberhard, vgl. Eberhard 6 und Evers.
1. Gerke 7409.
2. Nanne 7409.

Eckbert s. Egbert.
Eckehard s. Eggert.
v. Eckenbroc.
Johann, Kleriker der münsterschen Diöcese, Notar, XIV, 8670n.
Eddeleke s. Eddelke.
Eddeler: Eddelerus (7522. 8641), Edelerus (8528. 8641) vgl. Eler: v. Lemgo, Witte.
Eddeler: Edeleri.
Konrad, Kleriker der hildesheimschen Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8528. XVI, 9728, nunmehr der Kaminer Diöcese angehörig.
Eddelke: Edelke (7441).
zu Lübek verstorben 7441. — Schwester: Margareta zu Wittenburg.
Eddelke: Eddeleke.
Adelheid (zu Rostock?), XIV, 8532 (S. 363 ö.).
Egard s. Eggert.
Egbert: Egbertus (7474. 7808. 7937. 8015), Eghbertus (9038), Ecbert (Siegel an 7474), Egbrecht (8133), Egbrech (9146), Ecbrecht (9146):
Grotewale, Hamer, Trebbow, Tribsees (= Engelbert), Wakendorf.
1. Kämmerer zu Doberan, XV, 9038.
2. Bauer zu Gr.-Vielen, 8133.

Egbrecht s. Eggebrecht.
Egheling, Abt zu Riddagshausen, XV, 9030.
Eggebrecht, Egbrecht (8756).
1. Köpke, Schöffe zu Woldegk, XIV, 8756.
2. Nicolaus, Rathssekretär zu Wismar um 1550, 7500n.

Egghelinus s. Engelhard.
Eggers: Eghardi.
Herman, Münzergeselle zu Wismar, 7765.
Eggert: Egghehardus (7416, S. 16), Eghehardus (8668, S. 512), Egghardus (7425. 7470. 7512n), Eggherd (7470. 7617. 8775, S. 624), Eghardus (7400, S. 3. 7416, S. 16. 7498), -ard (7602. 7679, S. 240. 7731, S. 287), -ert (Siegel 4 an 8236. 8756), -erd (8582, S. 427), Egard (9175), Eggert, Ecghardus (7696, S. 249. 8406), Ecgardus (7988, S. 528), Echardus (7449. Siegel an 7498. 7861), -ard (7881, S. 420), -art (8057), -ert (Siegel 54 an 8581), Eckhardus (9113), Ekart (9045), Heggerd (8194), Heckardus (Siegel 7 an 7679), Hechard:
v. d. Anker, v. Barnekow, v. Bellin, v. Bibow, Bölkow, v. Brokdorf, Brützkow, v. Buchwald, Buggenhagen Kl., v. Dewitz, v. d. Dollen, v. Eixen, Eklefs, Engelke, v. Gilten, Grüttemaker, Hahn, Hardenacke, Holste Kl., Holste, Jerre Kl., Karin, Krummedik, v. Krummesse, Kruse, v. d. Lohe, Lüchow, Mane, Manteufel, Meine, Möller, Negendank, Runow, Schacke, Schlemin, Schmid, Schütte, Schwetzin, Steding, v. Strenz, Tessin Kl., v. Fahren, Flemming, Freiberg, v. Freiburg, v. Walstorf, Wetworig, Wulf, v. Zarpen.
1. Abt zu Reinfeld, XIV, 8718.
2. Propst zu Dobbertin 7488. 7498. 7583 (S. 155). 7749. 7845. (7846). 7875 (S. 414). (8070). XIV, 8204. 8218. — Siegel 7498 Abb.
3. Meister des h. Geistes zu Dargun 7861. Vgl. Eggert Tessin.
4. Beichtiger der Nonnen zu Dobbertin, XVI, 9634.
5. Bruder des Deutschen Ordens zu Elbing, XVI, 10126.
6. Priester, XV, 9109 Zeuge für Dobbertin.
7. Graf von Fürstenberg, XV, 8989. 9084. 9113. Verstorben 9175. — Sohn des Grafen Otto 8989.
8. Graf von Fürstenberg s. v. Dewitz 2.
9. lange E., Gerber zu Rostock, XIV, 8811.
10. lange E., aus Sternberg, XVI, 10117.
11. Kannengiesser zu Rostock, XVI, 9819.
12. Bauer? zu Damerow, XV, 9208.
13. Käter zu Küssow, XVI, 9530.
14. Bauer zu Upahl, XVI, 9673.

Eyce s. Eitze.

Eichholz: Ekholt.
Johann, zu Wismar, 8939n (1398).
(v. der) Eichhorst: de Eykhorst (9903), de Eighorst (8178), v. d. Eykhorst (7847), v. d. Echorst (9544), - Eickhorst (7692), - Eychorst (7792. 7934), - Ekhorst, - Eckhorst (8744), - Echorst (9668).
1. Brunward, Kn., XIV, 8178 Küchenmeister des Hgs. von Pommern-St.
2. Thiedeman, zu Lübek, XVI, 9644.
3. Elisabeth, zu Lübek, verstorben XVI, 9668, geb. Lange.
4. Heine (Heinrich), Kn., 7692 verkauft Besitz zu Kremmin. 7792 hat Besitz zu Herzfeld verkauft. — Siegel 7792.
5. Heineke, in Wismar verfestet, XVI, 9433.
6. Herman 7847 Urtheilsfinder im Hofgerichte zu Lychen. 7934 (S. 476). — R. bei Hg. Johann v. M.-St. XVI, 9484 o. Z. 9485. 9544. 9903.
7. Moriz, Kler. der Schweriner Diöcese, Notar ap. et imp. auct., XIV, 8744n (um 1500).

v. Eickstedt: Eycstede (8633. 9073), Eickstede, Ekstede.
1. Thiedeke, XIV, 8633. — Sohn von 6.
2. Heidenrik, zu Sternberg? XVI, 9622.
3. Henning, Priester, XIV, 8633.
4. Henning, Kn., XV, 9073.
5. Kuno, XVI, 10111 (S. 618).
6. Kurt, XIV, 8633. — Kinder: 1 u. 7.
7. Margareta, Tochter von 6, XIV, 8633 Hfr. Emeke Muggesvelds.

v. Eilenburg (Eulenburg) s. Wend.

Eilhard: Eylardus (7676. 7678. 8051, S. 594), Eylerus (8051, S. 595) vgl. Eler:
Carnificis s. Knochenhauer Kl., v. Rambow, Schönfeld.
— Pfarrer zu Neuburg 8051 (S. 594 f.).

v. Eimbek: Embeke.
1. nn., Nonnen in Rehna, verstorben XVI, 9858. — Schwestern von 4.
2. Adelheid, Wwe. von 4, XVI, 9858.
3. Heinrich, Dominikaner, weil. Stadtschreiber zu Wismar 7674.
4. Johann, zu Lübek, verstorben XVI, 9858. — Wwe.: 2. Schwestern: 1.
5. Konrad, XIV, 8530 Kleriker Hg. Albrechts v. M. 8660 desgl., Pfarrer zu Gadebusch. XV, 8942 hat auf die Pfarre von G. resignirt. XVI, 9615 (S. 175) Pfarrer zu Saal.

Eitze: Eysse (7551): Dordesee.

Eitze: Eytze (7909), Eyce (7621n).
1. n., in Rostock, verstorben 7621n (einmal als d. ä. bezeichnet). — Wwe.: 3. Tochter: 2.
2. Adelheid, Nonne in Malchow, 7621n. 7703 o. Z. — Tochter von 1.
3. Christine, Wwe. von 1, 7621n geb. Wend.
4. Imme, Hfr. von 5, XVI, 9709.
5. Rikwin, zu Rostock, XVI, 9709. — Hfr.: 4.

v. Eixen: Ekzen, Exen.
1. Dietrich, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240). — Hfr. ungen.
2. Eggert, R., 2311 = XIV, 8426 (1).

Ekholt s. Eichholz.

Ekhorst s. Eichhorst.

Eklef: Ecleui (7449), Ekclef.
1. Brüder, Kn., XIV, 8484 (S. 314) mit Besitz zu Finkenthal.
2. Eggert 7449.

v. Ekstede s. Eickstedt.

v. Ekzen s. Eixen.

Elbertes.
Herman, Bauer zu Goldenbow, XV, 9208.

v. Elbing: de Elbingho.
Heinrich, zu Rostock, 7706.

Elena vgl. Helena.
Wwe. Gödekes v. Bülow.
7988 (S. 524) ist dieselbe gemeint.

Eler (7969), Elerus (7969) vgl. Eilhard u. Eddeler:
v. Duvensee, Gameratte, Holste, v. Mistorf, Mölner, Quale, v. Ritzerow, v. Siggen.
— Notar Johanns V. v. Werle, XVI, 10120.

Elers: Eleri, Eler (8349. 9698).
1. Heinrich (zu Rostock?), XV, 9226.
2. Hyliana, zu Lübek, XVI, 9961. — Mutter von 3. Wwe. zweiter Ehe des slupwachters Jakob.
3. Jakob v. Schönböken, Schneidergeselle aus Lübek, in Rostock verstorben, XVI, 9961. — Mutter: 2.
4. Henneke, Bauer zu Sagstorf, XVI, 9791.
5. Ludolf, Priester zu Malchow, XIV, 8770 o. Z. 8795 o. B. XV, 9145. XVI, 9467.
6. Ludolf (Lüdeke), Rm. zu Malchow, 7577. XIV, 8204 o. B. 8218. 8349. XV, 9145 civis. XVI, 9467 Bgm. — Siegel 9145.
7. Nicolaus, XV, 9274. XVI, 9698.

Elias: Elyas: Hasse.

Elie, Helye.
Johann, Can. v. S. Blasien in Braunschweig, Mag., XIV, 8599 (4, 23, 24).

Elisabeth: Elizabeth (7784), -bet (7453n), Elyzabeth (7419. 7423. 7435, S. 35), -bet (7453. 7481. 7561), Elysabet, Elitza, Elzebete, Elzebe (8062. 9062), Elzebee (9354), Elsabe, Ylzebe (9354), Telse (9228), Telze, Thelse (8384), Telseke (7675), Tylse (7576. 8646), Tilze (9064n), Tilseke (7533), Tylseke (8112. 9146), Beke (8420. 8443, S. 251): v. Angermünde, Baggele, Hfr. Heinr. Baggeles später Gerlach Wildes geb. Horn auch T., Wwe. Joh. Beckers, v. Bellin im Kl. Malchow, verehl. Bernitt geb. Lange T., Blockenberg, Wwe. Heinrichs v. Bomgarden Hfr. Nic. Brands, Borst, Hfr. des Rs. Kersten Bosel, Hfr. Nic. Brands Wwe. Heinrichs v. Bomgarden, Bratte, v. Buchholz Nonne, Buweman T., Dale Nonne, Wwe. Engelke Dorwardes, verehl. Eichhorst geb. Lange, Erp T., Gägelow, Wwe. Peter Granzins T., Grenze, Grevesmühlen, Mutter Hennekes v. Güstrow, v. Güstrow, Hfr. Hermans v. Hamme, Hatts, v. Heidebreck Aebtissin zu Ivenack, Hfr. Hanneke Heises geb. v. Fahrenholz, Wwe. Herm. Heselers, Horn Hfr. Heinr. Baggels später Gerlach Wildes auch T., Horn Hfr. Engelbert Steinbeks, Wwe. Konr. Horns geb. Wotzetze T., Hösik T., Kloke, Klumpsülver T., Hfr. Lambert Knesekes, Koggemeister T., Hfr. Heinr. Kolbergs (geb. Hake), Körner, Krevet Hfr. Dietrichs v. Röbel, Kröpelin Hfr. Peters v. Vreden auch T., Kruse Nonne, Hfr. Heinr. Kruses, (Kruse) verehl. Wilde, Küle? Nonne T., v. d. Kyritz, Lange verehl. Bernitt T., Lange verehl. Eichhorst, Wwe. Konrad Lübekervars, Mölenknecht T., Möllenbek, Hfr. Heinrich Moltkes, Wwe. Markw. Negendanks, Wwe. Joh. Papes, Pritzbuer Nonne, Qualitz verehl. Strömkendorf, Ravensöre, Ilfr. Dietrichs v. Röbel geb. Krevet, Rode T., Wwe. Herm. Rodes, Wwe. Hartwig Rützes?, Satow, verehl. Schele, Schüre, Wwe. Wilken Starkaders, Hfr. Engelbert Steinbeks geb. Horn, Steinfeld, Hfr. Volraths v. Ziesendorf, v. Stiten, Stripederock, Strömkendorf geb. Qualitz, Thiedeman, Wwe. des Engelke Tobias, Wwe. des Bgms. Joh. Tölner, Wwe. Joh. Tölners Hfr.

Gert Wagenvords, v. Fahrenholz Hfr. Hanneke Heises, Vöge Hfr. Berthold Wittes, Wwe. Joh. Vots, Hfr. Peters v. Vreden geb. Kröpelin, Vrese, Wwe. Siegfr. Wakendorfs T., Hfr. Gert Wagenvords Wwe. Joh. Tölners, Wend, Westfal Nonne, Wilde? Nonne, Hfr. Gerlach Wildes geb. Horn auch T., Hfr. des Rms. Gerwin Wilde (geb. Kruse) T., Witte Nonne, Hfr. Berthold Wittes geb. Vöge, Hfr. Werneke Wittes, Wotzetze Hfr. Konr. Horns T., Hfr. Volraths v. Ziesendorf geb. Steinfeld Beke, Wwe. Heinr. Zwiedorfs.

1. Aebtissin zu Wienhausen, XVI, 9758.
2. Priorin des Kl. Malchow, 7435. 7598 dieselbe?
3. Priorin des Kl. Rehna -- Tochter des Herrn Joh. v. Gadebusch Nonne 7804 — 8021. 8062. XIV (8248). 8252.
4. Nonne in Neukloster T. s. Küle.
5. Nonne in Rehna s. 3.
6. Nonne in Reinbek, Schwestertochter des Hamburger Dompropstes Joh. v. Kampe, 7787n.
7. d. j., Nonne in Reinbek, consanguinea des Hamburger Dompropstes Joh. v. Kampe, 7787n.
8. Nonne im h. Kreuzkl. s. Wilde.
9. (Elsabe) Tochter Hg. Barnims d. j. von Pommern-Wolgast, XV, 9062 und 9063 verlobt mit Hg. Magnus v. Meklenbg. XVI, 9938.
10. Tochter Hg. Bogislafs IV. von Pommern-W., Hfr. Hg. Erichs I. von Sachsen-Lauenburg, XIV, 8476n.
11. Schwester des Grafen Heinrich von Holstein, verlobt mit Kg. Hakon von Norwegen, gefangen XV, 9237n.
12. Hfr. des Grafen Christian d. ä. von Oldenburg 7633n. — Tochter des Herrn v. Rostock Nicolaus d. K. Tochter des Herrn Johann von Gadebusch s. 3.
13. Tochter des Herrn v. Rostock Nicolaus des Kindes, Hfr. des Grafen von Oldenburg Christian d. ä., 7633n.
14. Hfr. des Herrn Bernhard v. Werle, XV (9008, S. 163). 9054. 9207.
15. Schwester Joh. Langes (T.) 8646. — Sohn: der Kl. Helmich (Bernitt).
16. Tochter des Grapengiessers Arnold zu Wismar (T.), XV, 8836.
17. Tochter oder Schwester des wismarschen Rms. Konrad Manderow 7727. 7752. — Sohn: Konrad.

Elisabeth: Elyzabeth = Lise.
Nicolaus, Pfarrer zu Kavelstorf, 7620. (XV, 9384).

Elk.
Herman, zu Niendorf, Ksp. Dreveskirchen, XVI, 9931.

Ellerholt: Elreholt.
Gertrud, Nonne zu Rühn, verstorben XVI, 10123 undat.

Elleshold, zu Rostock, XV, 9060.

(v.) Elmenhorst: Elmehorst, Elmhorst.

1. Berthold, zu Wismar? XIV, 8654.
2. Heinrich, Rm. zu Wismar, 8087 neu erwählt. 7657n Kämmerer. XIV, 8231. 8342. 8483. 8620. 8741. XV, 8881. 9039. Hans. Gqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.
3. Heinrich, XIV, 8654. — Sohn von 6.
4. Herman, zu Wismar, XIV, 8654.
5. Markwart, zu Wismar, XIV, 8654. XV, 9097.
6. Ritzer, XIV, 8654 verkauft sein Erbe zu Elmenhorst. — Sohn: 3.

Elmhof.
(Eberhard), Stadtsekretär zu Wismar, XIV, 8232n. (1593—1630).

Elreholt s. Ellerholt.

Elsabe s. Elisabeth.

v. Elvede.

1. Ludolf, Kn., XIV, 8558 mit einer Forderung an Hg. Albrecht v. M. 8815 Vergleich mit dem Hge. wegen des Pfandbesitzes von Marnitz. — Sohn: 2.
2. Ludolf, Kn., XIV, 8558. — Sohn von 1.

Elvenich.
Johann, Kler. der Kölner Diöcese, XIV, 8597 (2, S. 445).

Elvensen: Eluenzen, Heluenzen.
Lüneburgischer Kn., XVI, 9779.

Elver, zu Parchim, 8148 mit n. — Hfr. ungen. Stiefsohn: Konrad Hilgeman Pr.

Elvers: Elueri, Clueri (8374).

1. Henneke, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
2. Nicolaus, Bauer zu Frehne, 7525.

v. Embeke s. Eimbek.

Emeke: Balch?, v. d. Hagen, Muggesvelt, Oltena, v. Parkentin, Schwetzin Kl., Swinekule, Sten:
— Gardian des Kl. Ribnitz, XVI, 9652. 9965.

Emeke, Emeko, Emekini.

1. Thiedeke, zu Gadebusch, 7988 (S. 526). XIV, 8452. 8690 mit Besitz zu Frauenmark, will eine Vicarei stiften. — Oheim: 2.
2. Dietrich, XIV, 8690 mit Besitz zu Frauenmark, will eine Vicarei stiften. — Oheim von 1.
3. Dietrich, zu Lübek, XVI, 9576.

Emekenhaghen.
Nicolaus, XV, 9273 wird zu Rostock Bürger.

Emelrich: Emelricus: dey Muthere, Tene.
— aus Nestved, in Skanör, XVI, 9632.

v. Emeshus (8525) Cas. obl. Emeshusen (8599, 24, 28), -Emeshvz (8599, 23), -Emishus (8090), Vmmenhusen (8599, 4).

1. Dietrich, Can. von S. Blasien zu Braunschweig, XIV, 8599 (4, 23, 24, 28).
2. Heinrich, Can. zu Bützow, 8090. XIV, 8525. XVI, 9595.

Emmerich: v. Lappe.

Enbjörnsson.
Magnus, in Schweden, XVI, 9670. Vgl. Esbernson.

Eng. s. Engelbert.

Engel, männl. Vorname s. Engelbert.

Engele (7453n), Engela (7506), weibl. Vorname: Blome, Moltke.

Engelbert: Enghelberth (8427, S. 236), -bertus (7765. 8160), Engelbertus (7423. 7501, S. 91), -brecht (9589 Abschr.). Koseform: Engelke (7501, S. 91. 7636n, S. 195), -kinus (7464), Enghelke (8122), -kinus (7462n. 7749), Enggelke (8739), Engghelkinus (8453, S. 280), Encghele (7508), -kinus (7696, S. 251), Engleke (9157), Enggleke (8157, S. 697), Enghenkinus (7861), Egghelke (8427, S. 240), Egghelinus (9648 D), Eghelke (9041), Eghelkinus (7614), Egkelinus (8448), A'nglekinus (Siegel 8 an 9402 A). Tenghele (7442n). Eng. (7443n). Vgl. Teggele: v. Altena Egl., Berlin auch Egl., Bil auch Egl., v. Bomgarden auch Egl., v. Braunschweig Kl. Egl., Dalwitz, v. Dewitz Egl., Dorwart Egl., v. Gadebusch, v. Grabbin Tgl., Hake (Penesticus) Egl., v. Hohnhorst Kl., Katzow auch Egl., Kruse auch Egl., Malchow Kl., Manteufel auch Egl., v. Ripen, v. Rostock auch Egl., Schmale, Sobbe, Sötebotter, Steinbek, Strohkirchen Egl., Tobias Egl., Tribsees auch Egl., v. Warburg auch Egl., Warnkenhagen, Wedege, Weitendorf Egl., Wippervörde, Wittenburg Egl.

1. Pfarrer zu Kuppentin 7488. 7945. Kein von Brüsewitz.
2. Kaplan an S. Jacobi zu Rostock, XIV, 8646 (S. 494). Vgl. Engelbert v. Gadebusch.
3. Graf von der Mark, XIV, 8581. 8582. XVI, 9498. 9400 (5). 9736n.

4. Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 236).
5. Käter zu Lütten-Klein 8157 Egl.
6. Fischer zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240) Egl.

Engelhart, Enghelhard.
Abt von Amelungsborn, XV, 9030. XVI, 9794. — Siegel 9030 (1).

Engelke s. Engelbert.

Enghelkens.
1. Thiedeke, Bauer in Hornstorf, XVI, 9547. 9551.
2. Eggert, Bauer in Hornstorf, XVI, 9547. 9551.

Envoldeghe, Enuoldegher.
Heinrich, zu Rostock, 7865. 7898 (S. 441, 442, 444).

Eppense.
Konrad, Vicar an S. Petri zu Hamburg, 8013.

Erasmus: Gerasmus.
Bischof von Bova (Erzbisth. Reggio, 1364, der Nachfolger schon 1365), XV, 9313. — Siegel 9313 (2).

Erbrecht: Erbertus, Erenbrechtus: v. Wodenswegen.

under der Erden, XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Erdwan: Erdwanus (7442n), Erduan (7761): Kyffman, Lavate, Lüders.

Eremberg s. Erenberg.

v. Erenberg: Erembergh.
Peter, bei Hg. Albrecht v. M., XVI, 9532.

Erenbrechtus s. Erbrecht.

Erengisel: Eringislo, Eringislus, Eringisle, A'ringislo: Jerlin.
1. Schwedischer Graf, Sonason, Sunason, XIV, 8779. XV, 9287. — Siegel 8779.
2. Graf der Orkney-Inseln (Orchadie, Orchaden., Orchad.) 8163 (S. 707). 8164 (S. 710). XIV, 8334 (S. 136).

Erengislason, Eringislason.
1. Anders, XV, 9372. — Hfr.: 2.
2. Katharina, Wimundsdotter, Hfr. von 1, XV, 9372 später vermählt mit Sten Nilsson?
3. Ragunald, XV, 9400 (9).

Erhard (7616), Erherd (8811, S. 669): Hake.
— racker, zu Rostock, XIV, 8811. — Hfr. ungen.

Erich (8658), Erik (7799. 8105), Eryk, Erick (8776, S. 626), Erek (8349), Ericus (7400, S. 1), Erycus (9184), Erykus (8294):
Barnimsson, Glysing, Karlsson, Kind, Krige, v. d. Lipen, v. Lübberstorf, Malchin, Mallin, Mandelshagen, Nickelsson, Rode, Samow, v. Schepelitz, Schwarfs (Sworvetze), v. Schwass Kl., Selege, v. d. Specke.
1. Kg. von Dänemark (Glipping, 1259—86), XV, 9088 (= 679n. 1121). XVI, 9750. 9825.
2. Kg. von Dänemark (Menved, 1286—1319), XV, 9088 = 2062. XIV, 8688 und 8878 in Beziehung auf 2820. 7507. 7633n.
3. Kg. von Dänemark, Hg. von Pommern (1407—39), XV, 9237n (S. 388). — Sohn Wartislafs VII.
4. Kg. von Norwegen 7513 in Beziehung auf 2294.
5. Kg. von Schweden und Gothland, Herr von Schonen (7976, S. 512). 8163. 8164. XIV, 8307. 8334. 8343 mit n. 8344. 8389. 8444. 8520n. 8578. 8603 mit n. — Siegel: noch ohne S. 7976 (S. 512), er verfügt nach 8343 nur über ein Sekret. 8163 (1). 8307 (2). 8603. — Hfr. (Beatrix): Sekret 8163 (2). 8164 (2). — Aeltester Sohn des Kgs. Magnus 8307.
6. Erich, Kg. von Schweden, Hg. v. Meklenburg, Sohn Kg. Albrechts, XIII, S. VIII.
Hg. von Pommern s. 3.
7. Hg. von Sachsen-Lauenburg (I.) 7400 (S. 1 u. 5). 7401. 7470. 7546. (7988, S. 529). (8006). XIV, 8247. 8261. 8377 d. ä. — Hfr.: Elisabeth, Tochter Bogislafs IV. von Pommern-W. 8476n. — Söhne: Erich (8) 7400 (S. 1). 8247 und Johann, Bischof von Kamin, 8476n.
8. Hg. von Sachsen-Lauenburg (II.), bis 8410 als d. j. bez., 7400. 7470. 7480. 7486. 7717 (S. 271). 7799. 7814n. 7820. XIV, 8247. 8335. 8352. 8377. 8410. (8453, S. 276). (8509, S. 343 f.). 8524. (8589). 8764 mit n. 8775 = 9045. 8776 mit n. 8807. 8817. XV, 8931 (S. 102). 9049. 9068. 9069. 9070. 9072. 8991. 9103. 9184. 9185. 9216. 9244. 9245. 9275 (S. 422) mit n. 9377. (9400, 7). 9416n. XVI, 9516. 9517. 9574 (7). 9734. 9743 mit n. 9745. (9748, S. 304). — Siegel: 8352. 9069. Rücksiegel 9069. Sekret: 8775 (3). 8776 A (1). 9216. — Sohn Erichs (7). Hfr. ungen. 9245. Sohn: Erich (10) 8776 (S. 627). 9070. Tochter: Jutta 8776. Bruder: Johann, Bischof von Kamin, 7486. Vettern: Albrecht V. (III.) von Mölln 8524n. 8776 A., Erich (9) von Bergedorf 8524n., Rudolf von Sachsen-W. 8776 (S. 627).
9. Hg. von Sachsen-Lauenburg (III.), zu Mölln-Bergedorf. (7470). (7797n). XIV, 8524n. 8591. 8606. XVI, 10048. — Sohn Albrechts IV. (II.) 7470. 8606. Bruder Albrechts V. (III.) 8591. Vetter Erichs (8).
10. Hg. von Sachsen-Lauenburg (IV.), XIV, 8776 (S. 627 ff.) mit n. XV, 9070. XVI, 9743. (9897). 9962n. 9974 mit n. 9979. 10009. 10048. 10070. 10071. (10117). 10139. 10140. — Siegel 10009 (1). — Sohn Erichs (8).
11. Graf zu Hoya, XVI, 9962n. — Sohn Johanns.
12. Marschalk E., dänischer R., XIV, 8775 = 9045.
13. rode Eryk, XVI, 10015 mit Besitz zu Bäbelitz und Viegeln.
14. Schaffer zu Berkarna, XV, 9426 (S. 577 f.) ö.
15. patruus Bovden in Gammelin, zu Rostock verfestet, 7732.
16. in Wismar, Sohn der Thibbe, der Tochter Boidewans v. Kartlow, XIV, 8505n. 8505.

Eriksson, Eriksen, Erics'.
1. Johann, schwedischer R., 8164 (S. 710).
Magnus, Kg. von Schweden und Norwegen s. Magnus.
2. Nicolaus, dänischer R., XVI, 9730. — Siegel 9730 B (10).
3. Waldemar, schwedischer R., XV, 9293.

Eringislason, Eringisle s. Erengislason, Erengisel.

Erland: Witte.

Ermegardis s. Irmgard.

Ernestus s. Ernst.

Ernilsson.
Harald, in Schweden, XVI, 9787.

Ernst (8558), Erenst (8847), Ernestus (7434. 7577. 8721), Arnest (stets der Erzbischof von Prag):
Barenbrügge, Budde Kl., v. Dotessem, Gadebusch, v. Grabow, Rothermund, Schwickow? (7577).
1. Erzbischof von Prag (v. Pardubiz, 1343—64). XIV, 8327. (8348, S. 149). (8360). 8380. 8447. 8513 mit n. (8597, 2). 8670 mit n. 8703. XV, 8865. 9134. 9232.
2. Kaplan des Rostocker Bgms. Joh. Tölner, XIV, 8721.
3. Hg. von Braunschweig(-Göttingen) 7469. XIV, 8411. 8446. XV, 8847. — Sohn Albrechts 8446. Söhne: Otto 8411. 8446 und Albrecht 8847n.
4. Hg. von Braunschweig(-Osterode), XV, 8847 mit n., d. ä. — Sohn: Albrecht.
5. Graf von Gleichen, XV, 9245. 9377.

Ernst.
1. Heine, Bauer zu Hinrichshagen, 7696 (S. 249).
2. Nicolaus, Bauer zu Hinrichshagen, 7696 (S. 249).

Erp.
1. n., XV, 9317 (S. 455) verkauft ein Pferd an Rostock.
2. Tilseke, zu Lübek, XVI, 10133 Testament.

(v.) **Erpensen.**
Johann, Kler. der verdenschen Diöcese, Notar, XIV, 8599 (5, 14b, 16, 18, 19, 20, 23, 24).
Ertmar, Ertmarus: v. Hereke, Kraz, Lischow.
Ertmud, Hfr. Berthold Dörings 8067.
v. Erxleben s. v. Arxsleven.
Esbernson.
Magnus, schwedischer Kn., XVI, 9947 vgl. Enbjörnsson.
Esebern: Jungeshovet.
v. Escherde: Escerde.
Johann, R., XVI, 9962n.
Eskelsson, Aeskilson.
1. Lindorm, ein Schwede, XV, 9287.
2. Peter, zu Rostock, XVI, 9811.

v. Essen.
1. Henneke, aus Stettin? XV, 9336 in Wismar gefangen gewesen.
2. Lüdeke, Deutsch-Ordens Komthur zu Danzig, XVI, 9574 (4).
3. Rötger, in Rostock, 7581 (S. 149). 7898 (S. 441). Vgl. Rötger 7422. — socius: Johann 7898.
4. Wolter, Rm. zu Greifswald, XV, 9032.

Eufemia s. Euphemia.
Eugen, Papst IV. (1431—47) 7723n.
v. Eulenburg: Ileborch s. Wend.
Euphemia: Eufemia, -mya, -mye (9210).
1. Hfr. Hg. Albrechts II. von Meklenburg (7581, S. 151). (7726, S. 282). (7910). 7988 (S. 521 ö., 524, 530, 531, 533, 534). XIV (8284. 8330. 8418. 8445. 8495). 8632. XV, 9210. 9237n. Verstorben XVI, 10069. — Siegel 9210 Abb. — Brüder: Hakon und Kanut, Hge. von Halland 8330.
2. Tochter Hg. Heinrichs III. von M., XVI, 9560. (9561 =) 10132. Eheberedung mit Johann IV. von Werle-Goldberg.

v. Eutin: Uthyn.
Nicolaus, Kler. der lübischen Diöc., Notar, XIV, 8376.
Evehardus s. Eberhard.
Everbolt, Leene, Schöffe zu Brügge, XV, 8930n.
Everdes verderbt aus Geverdes s. da.
v. Everingen: Eueringhe.
Johann, XVI, 10128 (S. 648) Stiftung in der Schweriner Domkirche.
Everman.
Henning, Vice-Pfarrer in Alt-Gaarz, XV, 9300 (1405).
Evers: Euerhardi. Vgl. Eberhard.
1. Johann, Kleriker, zu einer Vicarei in S. Marien zu Rostock präsentirt 8050.
2. Ulrich, Notar apost. auct., XV, 8968n (um 1500).

v. Exen s. Eixen.
F s. V.
G. Unterschr. im rotulus confirm. Alem., XV, 8954. 8974.
G . . . dus: v. Plau.
v. Gaarz: v. Gartze, - Gartzen (7598), v. Neu-Ghartze (9300).
1. Christian, zu Wustrow, verstorben? XV, 9300.
2. Heinrich, zu Güstrow, 7598.
3. Henning (Rm. zu Malchow?), XIV, 8204.
4. Lambert, Pr. der Schweriner Diöc., XVI, 9915 (L. U.-B. III, S. 743).
5. Werner, Rm. zu Kröpelin, 7993 (S. 539).

Gabel, Gabelesche.
1. n., zu Rostock, verstorben? XV, 9327.
2. n. (Gabelesche), zu Rostock, XV, 9029.
3. Irmgard, Nonne zu Malchow, 7621.

v. Gadebusch: Gadebus (8636, 4), Godebus (8649. 8671), -buz (8909. 8930n), -bůz (9525), -butze (7504. 7588. 8333).
1. Engelbert, Kaplan an S. Marien zu Rostock, 7504. Vgl. Engelbert, Kaplan an S. Jacobi. Vielleicht ist das . . . bus in 9822 (Kaplan an S. Jacobi) zu diesem Namen zu ergänzen.
2. Ernst, in Rostock, XV, 8930n (1369).
3. Georg, Priester zu Wismar, XIV, 8636 (4). 8649 und 8671 Procurator des Kalandes. — Vicar an S. Nicolai XVI, 9525. 9548.
4. Johann, Kaplan zu Kröpelin, XIV, 8333.
5. Johann, zu Wismar, 7588.
6. Lambert, zu Lübek, XV, 8909.

Gadeke, Thiedeke s. Gödeken.
Gadendorf s. Godendorf.
v. Gägelow: Goghelowe (7565. 7752), Ghoghelowe (8427, S. 240. 8737), Gøgelowe (9551), -ghelow (9931).
1. Elisabeth, XIV, 8440n hat Besitz zu Gägelow bei Sternberg verkauft.
2. Elisabeth, Hfr. von 7 (8427, S. 240). 10340n.
3. Gerhard, auf Gothland verstorben XIV, 8737. — Bruder: Werner v. G. al. Kossebade.
4. Jakob (Köpke), zu Wismar 7752. Verstorben XVI, 9547. 9551. 9563.
5. Johann, zu Dreveskirchen, XVI, 9931.
6. Lüdeke (Ludolf), Kn., 7534. 7565.
7. Klawes, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240), stirbt 1373, Sept. 25. XVIII, 10340n. — Hfr.: 2. Werner al. Kossebade s. Kossebade.

Gagern: Gawern.
Nicolaus, bei den Hgen. von Pommern-W., XVI, 9938.
Gagzow: Gawetzowe (7631), -witzowe (7631), Ghawetzowe (7751. 8353. 8748), -witzowe (7737. 8066. 8403).
1. n., Bauer zu Kalsow, verstorben 8141. — Bruder von 5.
2. Thiedeke, zu Wismar, XIV, 8748. — Sohn von 5.
3. Hasse, Priester, 7631 zu Wismar.
4. Heinrich, zu Wismar? XIV, 8505.
5. Herder, zu Wismar, 7631 verpfändet seine Mühle vor dem Lübischen Thore. 7737 mit n. 7751 pachtet eine Hälfte der Mühle zu Dammhusen. 8066 mit n. pachtet die städtische Mühle vor dem Lübschen Thore. 8141. XIV, 8353. 8403. 8412. 8523. 8562. 8600. 8616. 8679. 8748 hat die Mühlen zu Karow (Grönings) und Wotrenze (Kluss). — Sohn: 2. Bruder: 1. Schwager: Thiedeke Mulsow 8403.

Galen, Gallen.
Tucho (Tuve), schwedischer R., 8164. XIV, 8344. XVI, 9808. 9947. — Siegel 8164 (26).
Galenbek, Golenbeke (8344).
Otto, Kn., XIV, 8344 im Gefolge Hg. Albrechts v. M. in Schweden. — R. XVI, 9664 in Schweden. 9670 Vicevogt zu Stockholm.
v. Galyn s. v. Züle.
Gallen s. Galen.
Gallyn.
1. Heinrich, zu Bòizenburg verstorben? XVI, 9597. — Sohn: 2.
2. Peter, zu Boizenburg, XVI, 9597. — Sohn von 1. patruus: 3.
3. Peter, Rm. zu Boizenburg, XVI, 9597. patruus von 2.

Gameratte, Ghameratte (= Gamuret?).
Eler 7988 (S. 526). XIV, 8508 Gesinde Vickes v. Bülow.
Gamm: Gamme, Ghamme, Gammonis (8063, S. 604).
1. Thiedeke, XV, 8966 verkauft Besitz zu »Glin«. (8979?). — Sohn von 2.
2. Gotmar, XIV, 8459 (S. 292). 8460. Verstorben 8966 8979. — Wwe.: 8. Söhne: 1 und 9?
3. Heinrich, Can. zu Bützow, 8063 Official des Propstes Waren. XIV, 8459. 8460 o. B. 8525. — Siegel 8063 (2).

4. Heinrich, zu Göhren, XVI, 9537.
5. Jakob, zu Göhren, XV, 9307 mit Ansprüchen auf Finkenthal abgewiesen. — Brüder ungen.
6. Henneke, Bauer zu Lischow, XV, 8980.
7. Henning, Kn., zu Göhren, 7579 verkauft Besitz zu Laschendorf. 7612. — Siegel 7579.
8. Slaweke, Wwe. von 2, XV, 8966 verkauft »Glin«. 8979 Hebungen aus Gammen Werder.
9. Friedrich (verderbt aus Thiedeke?), XV, 8979. — Sohn von 2.

Gammaal.
Hartwig, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Gamme s. Gamm.

Gammelin: Ghemelyn.
Heinrich, Bgm. zu Kolberg, 8031.

Gancsowesche s. Ganzowe.

Gandersheim: Gandersim.
Dietrich, Gardian der Franciskaner zu Wismar, XVI, 9471.

Gans, Ghans, Herren zu Putlitz.
die Gense van Putlist XIV, 8577 (S. 417).
1. Burchard 7445 beim Markgrafen von Brandenburg. 7939 Friede mit Hg. Albrecht v. M. 8019 Lehnsmann Hg. Albrechts. — Siegel 7939 (1). — Bruder: 6, 7939.
2. Busse, Lehnsmann Hg. Albrechts v. M., XV, 8827. 8829. — Bruder: 3.
3. Joachim, Lehnsmann Hg. Albrechts v. M., XV, 8827. 8829. 9175 mit Ansprüchen auf den Nachlass des Grafen Otto von Fürstenberg. XVI, 9437 Junker. — Hfr.: eine Tochter des Grafen Otto von Fürstenberg 9175. Bruder: 2.
4. Johann, Bischof von Schwerin s. Johann.
5. Otto 7445 beim Markgrafen von Brandenburg. 7814n.
6. Otto, 7939 Friede mit Hg. Albrecht v. M., Lehnsmann Hg. Albrechts v. M. 8010 Junker. 8019. XV, 9378 (O. dominus de P.). 9379. — Siegel: 7939 (2). 8010. — Bruder von 1.

Gantekow: Ganttekowe.
Heinrich, Kn., XIV, 8233.

Gantenoghe vgl. v. Wickede.
Dietrich 7898 (S. 443), Bote des Rostocker Raths, öfter, auch o. V.

Ganzowe (9854), Gantzowe, Gancsowesche (8492), Gansow (Siegel 1 an 9854), Ganczow (Siegel 2 an 9854).
1. n., Bäurin? zu Tarnewitzerhagen, XIV, 8492.
2. Bernhard, in Lübek, 7588, sein puer verstorben.
3. Thiedeke, XVI, 9854. — Siegel 9854 (2). — Vetter von 4.
4. Konrad 7562 hat Besitz zu Witzin verkauft. XVI, 9621 mit Besitz zu Witzin. 9854. 10078. — Siegel 9854 (1). — Vetter: 3.
5. Mechthild, Priorin zu Neukloster, XV, 9375. XVI, 10044 o. Z.

Garcancus verderbt aus Hartevicus 8150.

Garcias, Garsias.
Bischof von Cuenca in Spanien (1341—59) 8078. XIV, 8730.

Garcie: Garsie.
Tellius, Mag., Sachwalt am päpstl. Hofe, XIV, 8426 (11).

v. Gard.
Official des Propstes von Demmin, XVI, 9500n.

v. Gardelegen: Gardeleghe, -laghe, -leûen.
1. n., weil. in Rostock, XV, 8860. XVI, 10067 gen.
2. Herman, Kaplan an S. Nicolai zu Wismar, XV, 9309. XVI, 9525 Vicar am h. Geiste.

v. Gharden.
Konrad, zu Rostock, verstorben XVI, 9709.

Garlippe.
Thomas, Notar papali auct. zu Neu-Brandenburg, XIV, 8350n (16. Jh.).

Garsias s. Garcias.

v. der Gartow, de Gartov.
Friedrich, R., XV, 9183. — Siegel 9183 (3).

v. Gartze, v. Neuen Ghartze s. Gaarz.

Gartzen s. Gaarz.

Garwitz: Garvisse.
Herman, Bauer zu Domsühl, XIV, 8793 (= 10091).

Gast: Ghast.
1. Johann, Franciskaner zu Wismar, 7683. — Bruder: 2.
2. Reineke, zu Wismar, 7683. — Bruder: 1.

Gaufridi.
Peter, Kleriker der Diöcese Limoges, XIV, 8348 (S. 149).

Gawern s. Gagern.

Gawetzowe s. Gagzow.

Gœbermyn s. Wobbermyn.

Gebbeke: Ghebbeke (7518), Ghebeke (8331), Koseform von Gertrud: v. Alen.
— ancilla im h. Geiste zu Wismar, XIV, 8331.

Gebekendorp s. Jebekendorp.

Gebhard: Geuehard (8368. 8577, S. 417), Gheuehardus (7780. 7874. 7896), Gheuart (7470), -uardus (Siegel 7 an 8537), -uerd (8537. 8692), Gheuerardus (7880), Geuerardus (7988, S. 528), Gheuerhardus (7896. 8114, S. 651, vgl. S. 655): v. Aderstädt, v. Alvensleben, v. Barnekow, v. Bordeslo, v. Dannenberg al. v. Müggenburg, v. d. Dollen, Geverdes s. v. Parlin, Grote, v. Helpte, v. dem Kampe, v. Müggenburg s. v. Dannenberg, v. Parlin (Geverdes), v. Plate, Poppe, Schacke, Stamp, Welzin.
1. Graf zu Mansfeld, XVI, 9962n.
2. Knecht Busses v. Schuderen 7988 (S. 528).

Geet.
1. Johann, schwedischer R., 8164 (S. 710).
2. Peter Porse, schwedischer R., XVI, 9980.

Geilhop: Gheylhŏp, Gheylvos, -ros.
1. n., Kn. im Solde Rostocks, XVI, 10008.
2. Wolter XV, 9161.

Gheylros, Gheylvos s. Geilhop.

(v.) Geismar: Gheysmer.
1. Berthold, zu Lübek, XIV, 8450.
2. Konrad, Vicar zu S. Blasien in Braunschweig, XIV, 8599 (28).

v. Gelande.
Heine, Kn. im Solde Rostocks, XVI, 9857.

v. Gelia.
Gottwig, Kler. der Kölner Diöc., Notar, XV, 9141 (9).

Geltmer: Gheltmari.
Arnold, Schöffe in Woldegk, XIV, 8756.

Gemeke, Ghemeke, Gemekinus: v. Babzin, Kossebade, Muggesvelt, v. Plasten.

Ghemelyn s. Gammelin.

Gentze.
Nicolaus, Jäger des Herrn Nicolaus III. v. Werle, einst mit Besitz zu Finkenthal, XIV, 8484 (S. 314).

v. Genzkow: Genzekowe, Genczekow, Gentzecouwe, Gentzekow.
1. Henning d. ä., Kn., XVI, 9483.
2. Henning, Kn., XVI, 9530.
3. Radeke, Rm. zu Kolberg, 8031.
4. Wilken XV, 9328.

Georg: Georgius (7505), Georrius (7780. 8636, 4. 8649. 8709. 9224), Jeorrius (8453, S. 279), Jûreges (8349), **Jurges** (8724), Yeorgius:

v. Ahlefeld, Bakhus, v. d. Dollen, v. Gadebusch Kl., v. Hitzacker, Kaven Kl., Moltke, Poppendorf, v. Roggow, Rumpshagen, v. Schlaberndorf Generalpräceptor, Sisik, v. d. Specke, Vinke, Wittenbeke Kl., v. Wulfskrog.
— zu Reppelin, in Rostock verfestet, XIV, 8249.

Georrius s. Georg.

Ger., Gher., wahrscheinlich Gerhard:
Hildesheim, Mas, Vicke, Wineken.

Gher. 9227 = Gernand. 9273 = Gerwin.

Gher . . . oi . . . XVI, 9822.

Gherald s. Gerold.

Gherand s. Gernand.

Gherardus s. Gerhard.

Gerasmus s. Erasmus.

Gerber s. Gerwer.

Gherberch s. Gerburg.

Gherbern: Gerbernus, Gherbernus.
Rm. zu Güstrow, XV, 8839. XVI, 9737 o. B.

Gherberts: Gerberti.
Heinrich, Vicar am Dome zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244).

Gherburg: Gherburgis (8000), -borgis (8338), -berch (8349): Hfr. des Nic. Sorge, Wwe. Ravens v. d. Specke.
1. Schwester des Bauern Nicolaus zu Metelsdorf 8000.
2. zu Wismar 1411, XVI, 10099n.

Gherd s. Gerhard.

v. Gherden.
Dietrich XIV, 8185 verkauft Besitz zu »Stuvendorp«, Sukow u. s. w.

Gherdes: Gherdes (8443, S. 252. 8771. 9201), Gherdes zone (8771), Gherriids sone (Siegel 2 an 8771), Gerardi (8597, 2).
1. Thiedeman, Bauer zu Vorbek bei Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).
2. Durand, Archidiaconus zu Prag, XIV, 8597 (1, 2, 3).
3. Gerhard, XV, 9201 hat die Hohe Mühle zu Bast verkauft.
4. Jakob, Kn., XIV, 8771.
5. Simon, aus Delft, XIV, 8771. — Siegel 8771 (2).

Gherding: Gherdinghus.
Rm. zu Wismar 7417. 7472. Stirbt 1351 7558n. — Söhne: Wilken und Gerhard Gerding 7558 mit n.

Gherdingh, Gherdingh, Gherdynk.
1. Gerhard, zu Wismar, 7558. — Sohn des Rms. Gerding 7558 mit n.
2. Wilken, zu Wismar, 7558 undat. 8066. XIV, 8523. — Rm. 8655 gewählt. XV, 8824 Ziegelherr. 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 10057. — Sohn des Rms. Gerding 7558 mit n.

Gherke s. Gerhard.

Ghergorius s. Gregor.

Gherhard: Gerhart (7717, S. 271), -hardus (7418. 7506. 7595), Gherhardus (8150), Gerart (9194), -ardus (Siegel 2 an 7552), Gherart (7579), -ardus (7414n), Gherrardus (7783. 8317), Ghehardus (Siegel 29 an 8775), Gerd (8847), Gherd (7666. 7671. 9281), Ghert (7882. 7902. 8067), Gherth, Girardus (8730). Koseform: Gereke (7988, S. 528), Ghereke (7666. 7834. 8010), Gherekinus (7447), Gherke, Gerekin. Abkürzung: Gher. (7434n. 7463. 7481. 7592. 7621n. 7811. 8793. 9208) vgl. Ger. Gerke ist (ausser bei Namen aus dem 16. Bde.) durch Beifügung von Gke. kenntlich gemacht:
v. der Aa, Albrandinch, de Arena s. vom Sande, v. Aschen, v. Attendorn, Badorp Kl., Baleise, Bassewitz, nicht Bel . . . sondern Heket Kl., Bengerstorf Kl., Berkow, Berndes, Bernewin, Berselin, v. Bertekow Gke., Beuster Kl., Boie, v. Bomgarden Kl., Bonsack, v. Borne al. Pape, Bosel Kl., Brahlstorf, Bretzke Kl., Bruwer auch Gke., Buchholz, Buggenhagen, Bukow, Burmeister, Dassow, v. Demetze, Düvel, v. Gägelow, Gerdes, Gerding, Glovetzin Gke., Godowe auch Gke., Goldekens, Göldenitz, Görnow, v. Goslar, Grabow, Granzin al. Peters, Grenze, Grube, Hake, Hakelwerk, Hasenkop, Hecht Kl., Herwich, Hildebrands, Hobe, Holdorf Kl., Holle, Holste, Honesvot, Hoppenmeter, Hoppensack Kl., Hösik, Hube, v. Hülsede Kl., Hülsede, Huskummer, Isermenger, Jesewitz, v. d. Jorke, Junge, Kahl, Kapehingst, Kerdank, v. Kessin, Ketelhot, Kindervader, v. Kittendorf Kl., Knochenhauer (Carnifex), Knut, Koch (Cocus), Kölpin, Kolte, Koppelow, Koss, Kothe Kl., v. Kramon, Kraneman Gke., Kremer, Krysent Gke., Krüger, Crulle = Kruse Kl., Kruse Kl., Kruse, Linstow, Löper, Lorf, Loste, Lowentköper, Lüders, v. Magdeburg, Mallin Kl., Marsow, Mau, Metzeke, Möllendorf auch Gke., Möller (Mölner), Moorkirchen Kl., Möser, Negendank, v. Neuenkirchen, Norman, v. Oldenburg, v. Oltena Kl., Oemke, Ossenwerder Kl., Qualzow, Pape s. v. Borne, v. Peyne Kl., Penzlin Kl., Peters Gke. al. Granzin, v. Plessen, Pollene, Putendorf, Rademyn, v. Raden auch Gke., Raven Kl., Reder Gke., Reper, Reppenhagen Kl. (Var. Copenhagen), v. Ribnitz Kl., Rike, v. Ripen, Robbe, Rode, Rodekurds, Röggelin, v. Rostock, Rudolf, Russow, Rüting, vom Sande (de Arena) Kl., Sasse, Satow, Schacke, Schlorf, Schnakenburg, Schönberg, Schorin, Schorsten, Schröder (Sartor) auch Gke., Schulte auch Gke., Schütte auch Gke., v. Schwass, v. Schwerin, v. der Siemen Mönch, Speckin, Stahl, Stolnitze Gke., Stolp, Storm, v. Strunken Kl., v. Strunken, Stucke verd. aus Scutte, vom Sunde, Sure, Thiedeman, Todernap Kl., Torkow auch Gke., Trebbow, Trentdorf Kl., Treppeman Kl., Tutteben, Valkenhagen Kl., Vinke, Vleschman, Flore, Vogelsang Kl., v. Vreden (v. Wrechen), Freiberg, Frenddorp verderbt aus Trentdorp, Wagenvord, Wangelin, Walmstorf, Warendorf, v. Warnemünde, Warnstedt, v. Weisin, Wendelberns, Westfal, Witte, Wlome Kl., v. Wrechen s. v. Vreden, Wulf, Wustrow, v. Zechlin, v. Zülow.
1. Ariessis episcopus, XIV, 8730.
2. Bischof von Hildesheim (vom Berge 1365—98), XVI, (9527). 9736n.
3. Bischof von Naumburg (von Schwarzburg 1362—72), XVI, 9469.
4. Bischof von Speier (von Ehrenberg 1336—63), XIV, (8360, S. 160). 8513 mit n. XV, 8865.
5. Abt von Dargun (7428. 7429. 7482. 7599). 7651. 7861. 7996. (8022. 8046). 8094. 8095 (vgl. 9272). (8100).
6. Propst von Dobbertin, XV, 8943 Bengerstorf?
Propst von Dobbertin s. Bengerstorf.
7. Prior von Broda, XVI, (9677, S. 239). 9694 (S. 248). (10064).
8. Pfarrer zu S. Marien zu Parchim s. Trentdorf.
9. Pfarrer zu Sanitz s. Badorp.
10. Pfarrer zu Steffenshagen s. Hecht.
11. Pfarrer zu Zidderich, (Zid)darghe, XV, 9109. Wohl (Mein)hard.
12. Priester im Archidiakonate Eldena, XVI, 9880. — Siegel.
13. Priester XIV, 8349.
14. Dominikaner 7451 = 859.
15. weil. Stadtschreiber zu Rostock 7589. 7608. — Schwäger. Vgl. Gerh. v. Rostock.
Graf von Berg s. 19.

16. Graf von Hallermund, XIV, 8847. XVI, 9962n. — Siegel 8847 (12).
17. Graf v. d. Hoya 7450n. 7606. XIV, 8807. XV, 9245. 9377. — Hfr. ungen. 9245. Bruder: Johann 7450n.
18. Graf v. d. Hoya, XVI, 9736n. 9962n. 10009. — Sohn Johanns 9736n.
19. Graf von Jülich, Berg und Ravensberg 7450. — Hfr.: Margareta.
20. Junker von Schauenburg, Vormund des Stifts Minden, XV, 8847 undat. Er ward 1361 noch Bischof.
21. Vogt zu Rostock s. Bukow.
Prefecti (Prefectus) in Balwitz s. Schulte.
22. Schwestersohn der in Lübek verstorbenen Krämerin Ida zu Wittenburg 7447 Gke.
23. Stiefsohn Nicol. Denes zu Wismar, XV, 8961. — Bruder: Johann.
24. Inhaber eines Hofes zu Böken, XIV, 8391.
25. Sohn des Schulzen olde Evert zu Badresch 7409 (Gke.) kauft Besitz daselbst. — Bruder: Nanne.
26. Bauer? zu Beckedorf, XIV, 8245. Gke.
27. Sohn des Johann Brun, Bauer zu Falkenhagen, 7644 (S. 203).
28. Bauer zu Upahl, XVI, 9673.
29. frusta agri dicta Ghereken, XV, 9332. Wohl richtiger ghereken, s. im W.- u. Sachreg.

Gerhardi s. Gerdes.

Geritzlof: v. Schlagstorf.

Gerke s. Gerhard.

Gerkenson, Gerkesson, Gherekens sone, verlesen in Grekensson (9426, S. 575).
1. Hakon, bei Kg. Albrecht v. Schweden, XVI, 10033.
2. Johann, Bauer (villanus) zu Brendeborg, exactor des dän. Königs, XVI, 9632.
3. Lorenz, in Schweden, XV, 9426 (S. 575).

Gerlach (8769), Gerlacus (7865), Gherlacus (7415. 7750, S. 302), Gherlich, Cas. obl. Gherleghe:
vom Bomgarden, Bratte, v. Hohenfels Kl., Islender Kl., v. d. Kyritz, vom Lobeke, Repsleger, v. Schmachthagen, Tressow, Wilde.
1. Erzbischof von Mainz (v. Nassau 1346—71), (XIV, 8348, S. 149. 8360. 8597, 2). (8670n) als Erzkanzler. XV, 8865 als Erzkanzler. 9134. XVI (9736n).
2. Herr zu Hohenlohe, XVI, 9469.
3. Reifer zu Rostock s. Repsleger.
4. Schuster zu Rostock 7865.

Gerlach: Gerlaci, Gherleghes (9114).
1. Günther, XIV, 8426 (13) Vicar an S. Marien zu Rostock, in Avignon. — General-Official des Bischofs von Schwerin XVI, 9615 C. 9648 E. 9871n.
2. Henneke, weil. Käter zu Weitin, XV, 9114.

Germer: Rönnow.

Gernand: Ghernandus (9220. Siegel an 9328), Gherand (9227. 9328), Gherolt (9157), Gher. (9227), Gernt, Gert: von Dewitz, hernach Graf von Fürstenberg s. v. Dewitz 4.

Gero, Ghero (8371): v. Byeren.

Gerold: Gherolt (7717, S. 271. 7731, S. 287. 9157, S. 314), Gheroldus (7988, S. 524), Geraldus (8426, 2):
v. Dewitz st. Gernand, Hasenkop, de Podiofulconis Kl., Rampe.
— Graf von Fürstenberg st. Gernand.
— Bauer zu Witzin, verstorben XVI, 9621.

Gerre s. Jerre.

Gersdorf: Gherstorp, Gheuerstorp (7620).
1. n., zu Rostock, verstorben? 7620.
2. Ludolf, zu Rostock, 7740. XIV, 8630. XVI, 9894.
3. Nicolaus, Rm. zu Kröpelin, 7993 (S. 539).

Gertrud: Gertrudis (7636n, S. 196), -drudis (7441), Ghertrudis (7411. 7481. 7605). Koseformen: Ghese (7460n. 7501, S. 90. 7518. 7561), Ghesa (7639), Ghesen (8302), Gheze (7973), Geze (8995), Gheseke (7453. 7786), Ghezeke (7810, S. 362), Gebbeke (7518), Trude (9132), Drude (8381):
Wwe. Dietr. Achterbergs Hfr. Joh. Vischs Gs., v. Alen Nonne, Ammen Gs., Badegow, Hfr. Hermans v. Barth, Bernewin, Hfr. Heinr. Bödekers, Wwe. Joh. Boltes, v. Bomgarden Gs., v. Borken, Hfr. Heinr. Brokmans geb. Dargeslaf Gs., Hfr. des Rs. Vicke v. Bülow Gs., Bülow, Hfr. Wilken Buwemans Wwe. Gerh. Thiedemans Gs., Hfr. Ludolf Buxstocks geb. Horn auch Gs., Dargeslaf verehl. Brokman Gs., Hfr. Nic. Denes Gs., Dunker, Ellerholt Nonne, Gischow Nonne, Hfr. Reiner Grenzes geb. Horn auch Gs., v. Halberstadt Priorin zu Eldena, v. Havene, Hollöger verehl. Tribsees Gs., Horn Nonne, Horn verehl. Grenze dann Buxstock auch Gs., v. d. Horst, v. d. Jorke Nonne, Junge Gs., Hfr. Albr. Junges Gs., Wwe. Heinr. Kassows, Wwe. Heinr. Katzows, Hfr. Wasmuths vom Knesebek Drude, Conventes, Kopman verehl. Vöge auch Gs., Wwe. Arn. Kopmans, Hfr. Bernh. Kopmans geb. Rike auch Gs., Kremer verehl. Tarnow Gs., Hfr. Heinr. Lackits Gs., Wwe. Heinr. Langes verehl. Paulestorp, Lukow Gs., Martens Nonne, Wwe. Henning Muggesvelts Gs., Niendorf Nonne auch Gs., v. d. Osten verehl. Preen, Hfr. Joh. Paulestorps Wwe. Heinr. Langes, Preen Nonne Trude, Hfr. Kurt Preens geb. v. d. Osten, Provest (Prepositi) Nonne, Wwe. Joh. Qualitzens auch Gs., Radlof Nonne, v. Ratzeburg, Hfr. Heinr. Rehms, Retgendorf, Rike verehl. Selow dann Kopman auch Gs., Rode, Hfr. Heinr. Satows, Schack verehl. v. Zernin auch Gs., Schreiber, Schure Gs., Wwe. Otbert Selows geb. Rike auch Gs., Spickhering Nonne, v. Stove, Stripederock, Hfr. Thimmes v. Tarnow geb. Kremer Gs., Wwe. Wolters v. Tarnow, Wwe. Gerh. Thiedemans verehl. Buweman Gs., Thyes Nonne, Wwe. Hermans v. Tode, v. Tramme Gs., Hfr. des Engelbert Tribsees geb. Hollöger Gs., Hfr. Gerh. Tuttebens, Unruh Nonne Gs., Wwe. Heinrichs v. Vemern auch Gs., Hfr. Joh. Vischs Wwe. Dietr. Achterbergs Gs., Hfr. Eberh. Vöges geb. Kopman auch Gs., Hfr. des Joh. Freienholz Wwe. Thiedeman Wetters, Freitag, Hfr. Bertrams v. Wampen, Hfr. Henneke Wessels, Wetter, Wwe. Thiedeman Wetters verehl. Freienholz, Hfr. Thiedeke Wilkemans Gs., Wwe. Heinr. Winkels, Witte, Hfr. Ludolf Wokerns, Wwe. Ottos v. Zernin geb. Schack auch Gs.
1. Priorin zu Dobbertin 7498. 7846.
2. Priorin zu Eldena s. v. Halberstadt.
3. Priorin im h. Kreuzkl. zu Rostock 7955. 7971. (8012).
4. Priorin zu Rühn XIV, 8806.
5. Hfr. »des holten netelers« zu Herford, XV, 8995 Gs.
6. Tochter des Schiffers Arnd zu Parchim 7460n (1389) Gs.
7. Stieftochter Herm. Kogels zu Parchim 7999 Gs.
8. Magd des Rostocker Bgms. Dietrich Hollöger 7501 (S. 90).
9. Hfr. des wismarschen Rathsdieners Köneke, XVI, 9827 Gs.
10. zu Wittenburg 7441. — Schwester: Margareta.
11. bezieht Rente aus Rostock s. v. Havene.
12. Schwägerin von Joachim Holste und Klawes Harige 7973 Gs.

Gerwer.
Klawes, zu Plau, 7705.

Gerwin: Gerwinus, Gher. (9273): v. Alen, Berkow, Hagemeister, Krummendorf, Lemhus, v. Linge Kl., v. Menze, v. Nöre, Schmalenburg, Teterow, Wilde.
1. Goldschmid in Rostock s. Menze.
2. Hopfengärtner, Käter zu Vorbek bei Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).

Gese s. Gertrud.

Geser: Ghezer, Kaplan zu Grabow, XIV, 8782n.

Gesevitze, -witze s. Jesewitz.

Gessin: Jessyn, Yessin, -yn.
1. Dietrich, Pfarrer zu Dukow, XVI, 9801.
2. Heinrich, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gef., XV, 9117 mit n. 2. o. V. 9268.

Geverdes: Gheuardi filius (8537), Gheuerhardi (8114, S. 651), Euerhardi (8116, S. 655).
1. Gebhard s. Parlin.
2. Henneke, Bauer zu Evershagen, 8114 (S. 651). 8116 (S. 655, Everdes).

Gheverstorp s. Gersdorf.

Gikow: Gykowe (7727. 8701), Ghykowe (9015), -cowe (8983), Ghikowe.
die Gikow XVI, 9885.
1. Bernhard, Kn., XV, 8983 mit Besitz zu Wend.-Trechow. 9015 mit Besitz zu Boldebuck. — Brüder: 6 und 2.
2. Heinrich, Kn., XV, 8983 mit Besitz zu Wend.-Trechow. 9015 mit Besitz zu Boldebuck. XVI, 9479. — Brüder: 6 und 1.
3. Herman, zu Wismar, 7727.
4. Johann, verstorben XVI, 9868. — Wwe.: 5. Söhne: 8 und 7. Oheim von 6.
5. Irmgard, Wwe. von 4, XVI, 9868.
6. Nicolaus, Kn., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. 8701. XV, 8983 mit Besitz zu Wend.-Trechow. 9015 mit Besitz zu Boldebuck. XVI, 9479. 9835. 9868 mit Besitz zu Langen-Trechow. 10135. — Brüder: 2 und 1. 8983. Oheim: 4.
7. Nicolaus XVI, 9868. 9885. — Sohn von 4.
8. Volrath XVI, 9868. — Sohn von 4.

Gildemeister: Gildemester, Ghildemester, Ghildemerster (7632).
1. Eberhard, zu Sternberg? 7632.
2. Heinrich, Rm. zu Marlow, XV, 9091. 9093.
3. Johann, zu Wismar, XVI, 9705.
4. Henneke, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).

Gilow: Ghylowe, Chylow (9077n. Abschr.).
1. Andreas, Priester und Präbendarius zu Ivenack, XV, 9087. — Siegel 9087 (3).
2. Nicolaus, zu Demmin, XV, 9077 mit n.

v. Ghilten.
Eggert, Kn., 8057.

Girardus s. Gerhard.

Ghischle s. Gisele.

Gischow: Giscowe (7865), -cow (8811, S. 669), Gyscowe (7437. 7750. 8707. 8923), -kowe (7484. 7853n. 8860. 9061), Ghyscowe (7971), Gytzcowe (7317, S. 456).
1. Adelheid, Hfr. von 7, 7636n (1369).
2. Dietrich XV, 9317 (S. 456).
3. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n (1354. 1369. 1373). 7971. — Tochter von 5.
4. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl. (1369), 7636n. — Tochter von 7.
5. Heinrich, Rm. zu Rostock, verstorben? 7636n (1354). Fehlt 7965 (3). — Tochter: 3.
6. Heinrich d. ä., zu Rostock, 7655. 7656. 7865. XIV, 8707 o. B. XV, 8860. 8923.
7. Heinrich d. j., zu Rostock, 7437. 7484. 7655. 7656. 7750. 7853n. o. V. XIV, 8399n. 8769. 8811 o. V. XV, 9061. 7636n (1369) o. B. — Vater: ungen. (9061). Hfr.: 1. Tochter: 4.

Gise: Ghyse (8956), Gyze (9328), Ghiso (7713. 8399), Ghyso (7525. 7846n), Ghiseke (7818), Gyese; vgl. Giselbert: Drewene, v. Halteren = Halterman Kl., v. Helpte Kl., v. Helpte, Kremer, Lockstädt.

Gyse, Gysen.
1. Gödeke, Rm. zu Stralsund, XV, 8935 Rsb.
2. Henneke, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Ghysebrecht s. Giselbert.

Giselbert: Ghiselbertus (7846), Ghyselbrecht (9275, S. 422), Ghysebrecht (8771) vgl. Gise: Kruse, v. Neuenrode.
1. Bischof von Bergen (1349—70), XVI, 9499 (2).
2. Herr von Bronkhorst XV, 9275 (S. 422). — Sohn ungen.

Gisele, Ghischle: Wwe. Heinrichs v. Parkentin, Sli.

Ghiseler.
Provisor der Frohnleichnamsbrüderschaft zu Parchim 7832n (1384).

Giselsone: Giselzone (8336), Gislason.
1. Jones s. Hierne.
2. Magnus, schwedischer R., XIV, 8336. XV, 9293. XVI, 10107 o. B.

Gysen s. Gise.

Gisewitte: Ghysewitte.
Dietrich, Kleriker der Schweriner Diöcese, in Process mit dem rostockischen Rathe (wegen Kapital- und Rentenforderung!), 7965 (1354—56).

Gislason s. Giselsone.

Gytzcowe s. Gischow.

Givoci.
Johann, Mag., Sachwalt am päpstl. Hofe, XIV, 8426 (11).

Gywersen (Cas. obl.).
Nicolaus XIV, 8470 (S. 301).

v. Gladebach.
Heinrich, Kler., XIV, 8426 (10).

Glasemakere s. Glasewerte.

Glasewerte (8998), Glazemakere (9406), Vitrator (9273n).
1. Christina, Hfr. von 3, XV (8998). 9406 Tochter des Moriz v. d. Sunger.
2. Heinrich, Leuchtenmacher, wird 1367 zu Rostock Bürger, XV, 9273n.
3. Johann, aus Münster, XV, 8998. 9406. — Hfr.: 1.

Glashagen, -haghen.
1. Heinrich, zu Rostock, 7501 (S. 91 f.). 7601 mit n. Provisor von S. Jacobi. 7636n (einmal fälschlich dominus). 7781. 7865. 8161. XIV, 8485. 8621. — Hfr.: Mechthild (7). Söhne: ungen. 7501 (S. 91 f.).
2. Jakob, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.
3. Jakob, zu Rostock, XV, 8958n (1387).
4. Johann, zu Rostock, XIV, 8790. XV, 9155 verschwört die Stadt.
5. Henneke, zu Rostock beim Hopfenmarkte, XIV, 8704.
6. Konrad, zu Rostock, XV, 8945.
7. Mechthild, Hfr. von 1, XIV, 8621 Erbin des Bgms. Dietr. Hollöger.

Glessow s. Gletzow.

Gletzowe, Glessowe (9317, S. 456), -ouwe (9092n).
1. Johann, zu Wismar, XIV, 8452. — Rm. 8655. XV, 8881. 9039. 9092n vgl. 9127 mit n. Hauptm. zu Borgholm. 9150. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9211. 9092n. 9264. 9275 (S. 421) Rsb. 9317 (S. 456) Hauptm. zu Borgholm. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.
2. Johann, zu Wismar, XVI, 9763.

Glevege.
Bauer in Plaaz XVI, 9728.
v. Gline.
Wedege, zu Parchim, 7460n (1387).
Glysing s. Glüsing.
v. Globik, Globk.
Köne, sächsischer R., XIV, 8371.
Glöde, Glode, Gløde (7572. 7898, S. 441) vgl. Glüde.
1. n., von den Rostocker Kämmerern besoldet und mehrfach als Bote entsendet, 7422. 7581 (S. 149, 151). 7898 (S. 441 f.). XIV, 8495.
2. Detlef, zu Rostock, 7572. — Hfr.: 3, gener: Peter v. Bülow.
3. Grete, Hfr. von 2, 7572.

Glop, Gloop, Gloob.
1. Nicolaus, Kn., XVI, 9730. — Siegel 9730 (14).
2. Paul, dänischer Kn., XIV, 8775 = 9045. — Siegel 8775 (31).

Glöveke, Glovecke, Glovcke.
1. Dietrich, Rm. zu Sternberg, XVI, 9865.
2. Heinrich, Rm. zu Sternberg, XVI, 9865.
3. Johann (zu Wismar), XIV, 8427 (S. 241). — Hfr. ungen.

Glovetzin.
1. Gerke, Putlitzscher Lehnsmann, 8010.
2. Henning, Putlitzscher Lehnsmann, 8010.

Glude, Glůde, Glode (Clandrian 9484n) vgl. Glöde.
1. Johann, zu Rostock? XV, 9317 (S. 458).
2. Henning XVI, 9484. 9485 mit Besitz zu Wale.
3. Wichman XV, 9328.

Glugedüvel.
Herman XVI, 10038n Bgm. von Stargard?
Glüser: Glȳser.
Heise, märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).
Glüsing: Glysingh.
1. Erich XV, 9400 (9) zu Borgholm.
2. Ketil, R., 8164 (S. 710).

v. Gnewesmölen s. Grevesmühlen.
Gnogeman s. v. Gnoien.
v. Gnogen s. Gnoien.
v. Gnoien: de Gnogen (7636n), Gnøgeman (7478).
1. Abele, Wwe. von 3, aus zweiter Ehe, 7636n (1376).
2. Heinrich, zu Rostock, 7478. — Hfr.: 7.
3. Herman, zu Rostock, 7636n mit einem Backhause (1367), verstorben 1376. — Wwe. zweiter Ehe: 1. Töchter: 6 und 5.
4. Johann, in Rostock, 7636n (1399).
5. Katharina, im h. Kreuzkl., 7636n (1367. 1376). — Tochter von 3.
6. Mechthild, im h. Kreuzkl., 7636n (1367. 1376. 1399). — Tochter von 3.
7. Mechthild, Hfr. von 2, 7478.

Gnubtus: auf 7722.
Göbel, Gobil: Schröder.
— procurator causarum des Mainzer Stuhls, XV, 9387.
Goøbermyn s. Wobbermyn.
Goce, Goceke s. Götze.
v. Goch s. Vust.
God.: Schaffenrat.
gode Johann s. Gudejohann.
Godebutz s. Gadebusch.
Gödeke (7875, S. 414. 7929), Gødeke (8565. 8935), Ghodeke (7790. 8498), Godekinus (7586. 7646. 7865), Godichinus, Gode (8126, S. 670) vgl. God. Koseform wohl fast ausschliesslich für Gottfried. Vgl. auch Gottschalk und Götze:
v. Badresch Kl., Bliding, Brützkow auch **Gtfr.,** v. Bülow auch Gtfr., Gise, Grise auch Gtfr., v. **Güstow** auch Gtfr., Hösik auch Gtfr., Kind auch Gtfr. **u.** Gtsch., v. d. Kleie, Klokow, Kuhtreiber, Lage **auch** Gtfr., Lange, v. Münster, Neuenkirchen Kl., v. **Parchim** Kl. s. Neuenkirchen, Passow, Plate, v. **Plau auch** Gtfr., v. Plessen, Preen auch Gtsch. u. **Götzeke,** Recklinghausen, Rotlef, Sanders, v. Schwass, **Spiegel**berg auch Gtfr., Thomasson, Winter.
1. Pfarrer zu Boitzenburg (Ukerm.), XVI, 9901.
2. Magister 7988 (S. 530).
3. Bauer zu Lübtheen, XVI, 9880.
4. Bauer zu Metelsdorf, XIV, 8427 (S. 238).
5. Reifer zu Rostock 7865.

Gödeken.
Dietrich, Bauer zu Domsühl, XIV, 8793 (= **10091,** verderbt in Gadeke).
Godeland: v. Vreden Hfr. des Rost. Rms. Joh. Kahl.
Gödelen.
Nicolaus XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.
Godendorf (Gadendorf): Ghodendorp.
Detlef, Kn., XV, 9275 (S. 422) von Kg. Waldemar v. D. in seinen Waffenstillstand mit den Hansestädten einbegriffen.
(v.) Godentid, -tiid (8888n).
Markwart, zu Rostock, 7503n. XIV, 8621n. XV, **9327.** 8888n. — Halbbruder: Nic. Babbe 7503n.
Ghodesriddere.
Henneke XIV, 8419.
Godewicus s. Gottwig.
Godiar s. Gutjahr.
Godland s. v. Gothland.
Godowe, Gŏdowe (8776, S. 630) = Gudow.
1. Gerke (Gerhard), lauenburg. Kn., XIV, 8776. — Siegel 8776 A (29).
2. Loyo, Kn., XIV, 8201 (4) Feind Rostocks.
3. Nicolaus, Gerber, wird zu Rostock Bürger XV, **9273.**
4. Unsun, Kn., in Fehde mit Rostock 7965 (3, 6). **XIV,** 8201 (4).

Gotwoldes s. Gottwalt.
Gogeler 7988 (S. 522).
Gogelow s. Gägelow.
v. Goldbeke, Gholtbeke.
1. Adelheid, Hfr. von 2, 7943.
2. Hinzeke, zu Sternberg, kauft Besitz zu Pastin 7943. — Hfr.: 1.
3. Reinhold, Kn., XVI, 9436 zu Kopenhagen. — Siegel.

Goldberg: Goltbergh.
Nicolaus, Rm. zu Sternberg, XVI, 9685.
Goldekens.
Gerhard, Schiffer des Rostocker Rms. Friedr. v. Suderland, von den Dänen gef., XV, 9268 (S. 415).
Goldenbowe, -boghe (8453, S. 262, 280. 8852).
1. Dietrich, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., **XIV,** 8453 (S. 279 f.).
2. Herman, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., **XIV,** 8453 (S. 262, 275, 279, 280). XV, 8852.
3. Volrath, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, **8453** (S. 280).
4. Werner (-neke), Kriegsmann Hg. Albrechts **v. M.,** XIV, 8453 (S. 262, 275, 279 f.). XV, 8852.

Göldenitze, -nisse.
1. Gerhard, in Rostock, XIV, 8605n.
2. Johann XV, 9317 (S. 456). XVI, 10035 zu Rostock. **10061**

Goldensee: -se.
XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
Gholdenstede.
1. Johann, zu Rostock, 7607. — Hfr.: 2.
2. Katharina, Hfr. von 1, 7607 geb. Börder? — Schwester: Adelheid v. d. Reke.
Goldewin, Goltwin.
Berthold, Bgm. zu Lage, XIV, 8197 o. Z. XV, 9408 Rm. XVI, 10082.
Goldowe, -oghe (8536), Goltdoghere (7825).
Bernhard, Can. von Ratzeburg, 7825 (S. 376). XIV, 8260 mit Rechten an die Pfarre zu Grevesmühlen. 8393 (S. 195). 8394. 8395. 8536 Pfarrer zu Gr. XV, 9070 mit Besitz zu Drögen-Vorwerk o. V. — Siegel 8536 (2).
Goldschmid: Goltsmid (7694), -smyt (7832n. 8427, S. 240), Gholtsmyt (9350. 9391), Guldsmed (9444), Aurifaber (7708. 7750).
1. Albrecht, Rm. zu Boizenburg, 7694 kauft Besitz zu Schwartow.
2. Beneke, zu Parchim, 7832n.
3. Helger XVI, 9444.
4. Jakob, zu Lübek, 7708.
5. Johann, Priester zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
6. Johann, zu Rostock, 7750. XVI, 9614.
7. Wilken, zu Güstrow, XV, 9350. 9391.

Goldwin s. Goldewin.
Golenbeke s. Galenbek.
Gollin, verlesen für Golme 7725.
v. dem Golme (verlesen Gollin 7725).
1. Albrecht, Notar des Grafen Otto v. Fürstenberg, 7725. 7883. Vgl. Albrecht, Pfarrer zu Golm.
2. Kurt (Konrad), pommerscher Mann, XIV, 8555 (S. 392). XV, 9114 Zeuge für Broda.

v. Golnow, -owe.
Martin, Mag., Scholasticus der Schweriner Kirche, XV, 9197 mit n. resignirt auf sein Amt eines lübischen Rathsschreibers. 9206 Pfarrer zu Wismar übergibt das lübische Niedere Stadtbuch. — Pfarrer an S. Marien zu Wismar XVI, 9465. 9471 verus plebanus. 9528 hat resignirt. — 9606 o. Z. 9925 o. Z. Verstorben 10342. — Hängt das Siegel H. Friedr. Körnekes an 9471 (3).
Goltbeke, -berg, -smit s. Goldbeke, -berg, -schmid.
Goltwin s. Goldewin.
v. Gonzaga.
1. Guido XIV, 8327. — Sohn: 2.
2. Ugolin XIV, 8327 mit Poletto belehnt. — Sohn von 1.

Goos.
Heinrich, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
Goostorf: Ghoswenstorp, Goswenstorp.
1. Grete, Hfr. von 2, XV, 8851.
2. Nicolaus, Müller zu Dammhusen, XV, 8851. XVI, 10051. — Hfr.: 1.

Gories s. Gregorius.
Görnow, -owe, Ghornowe.
1. n., Bauer zu Gr.-Baumgarten, XV, 9302.
2. n., Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
3. Gerhard, Bauer zu Prüzen, 7487.

Görslaw (Göslow).
1. Christina (Kyneke), Tochter von 2, vermählt mit Bertram v. Wampen, XV, 9032n.
2. Martin, zu Greifswald, XV, 9032n. — Tochter: 1.

v. Görtze.
Johann, Scholasticus zu Hamburg, 8013 Stiftung.

Goscow.
Wichman, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.
v. Goslar: de Goslaria.
1. Gerhard, zu Rostock, XV, 9035.
2. Johann, Kämmerer zu Doberan, 7972.

Gostavus s. Gustaf.
Goswenstorp s. Goostorf.
Goswin: -winus (8083. 8192), Gozwinus (7965, 9. 8183, S. 6), -uinus (7965, 12), Ghozwinus (9015. 9401), Gotswinus (8525 Var., 8636, 1), Gotzwinus (8525), Godzwinus (9794), Gozuwinus: v. Borrentin Kl., Goswin, Grulle, v. Herike, Lüdekinsson.
1. »Evelonensis« episcopus, XVI, 9794. Vgl. Jahrb. 55, S. 287.
2. Thesaurar der Schweriner Kirche, XVI, 9794. 9925 (S. 449).

Goswin: Gozwini, Gotzwini, Gotzwan.
1. Thiedeke, Bauer zu Burow, XVI, 10129 (S. 653 f.) auch o. V.
2. Goswin, Rm. zu Gadebusch, XV, 9401. XVI, 9833.

Gotberg s. Gottberg.
Ghote s. Gottan.
Gotemar: Gotemarus (8460), Gothemarus (8459, S. 292), Gotmer (7883), Ghotmer, Gotmar, Gothman: Behr, Gamm, v. Retzow.
Gotgemakede: Gotghemakede, Godghemakede, Ghotghemakede.
1. Dietrich, weil. Dekan zu Bützow, 7745 Stifter einer Vicarei.
2. Dietrich, Priester, Vicar zu Bützow, 7495. 7676 wird zur Pfarre zu Neuenkirchen präsentirt. 7745 kauft Rente zu einer Stiftung.

v. Gothland: de Godlande (8666. Siegel 3 an 9378), -land (7422), -landia (7423. 7570. 8706), Ghodlandia (8083), Gotland (8056n), -Godland (7415. 7434. 7581. 7750).
1. Adelheid, Hfr. von 7, XIV, 8706. — Wwe. des Rms. Herm. Witte.
2. Arnold, Rm. zu Rostock, 7863n. K. 7415 K. 7419 K. 7422 K. 7423 K. 7434 K. 7438 testirt. Verstorben 7570. 7605. 7750. Kämmerer XIII, S. XII. — Söhne aus verschiedenen Ehen: Ludolf (10) 7438 (S. 40 f.), Arnold (3) 7438. 7605, Köpke (6) 7438 (S. 40), Röleke (11) 7438 (S. 40).
3. Arnold, zu Rostock, 7438. 7605 unmündig. 8017 unmündig. XIV, 8721. XVI, 9853. — Rm. Richter 1377 und 1378 XIII, S. XVI. — Sohn von 2. Brüder: Köpke (6) 7438 (S. 40), Röleke (11) 7438 (S. 40), (Halb?)bruder: Ludolf (10) 8721.
4. Bernhard, zu Rostock, XIV, 8613 unmündig, Erbe des Rms. Peter Kremer. Verstorben XV, 8835. 8972. — Brüder: Johann (7) und Ludolf (9) 8835. 8972.
5. Heleke, Hfr. von 9, 7917 geb. Wilde?
6. Köpke, verstorben 7438 (S. 40). — Bruder von 3.
7. Johann, zu Rostock, XIV, 8706. XV, 8835. 8972. 9238. — Hfr.: Adelheid (1). Brüder: 9 und 4.
8. Ludolf, Bgm. zu Rostock, verstorben 7423.
9. Ludolf (Lüder, Lüdeke), Rm. zu Rostock, 7423. 7438 (S. 41). 7531. 7570. 7581 (S. 151) Rsb. 7605. 7608. 7655. 7750. 9463n Waldherr. 7917. 7965 (3, 6). 8083. 8109. 8114 (S. 653). 7965 (17). XIV, 8201 (3). 8259. 8313. 8422 vertritt einen K. 8474. 8495. 8532 (S. 362). 8550 (S. 389). 8580 d. ä. 8604. 8613. 8642. 8661 d. ä. 8666. 8788. 8801 K. 8809 K. 8467n. K. XV, 8835. 8844 kauft Bartelsdorf. 8972. 9146 d. ä. 9042 d. ä. 9048 d. ä. Weddemeister. 9107 d. ä. Weinherr. 9110 d. ä. 9142 d. ä. 9162 vertritt einen K. 9239 Weinherr. 9317 (S. 455) d. ä. Rsb., (S. 458) Rsb. 9354. 9378 d. ä. 9379 d. ä.

9380 d. ä. 9138 (3) Rsb. 8835 K. 9398n. Rsb. XVI, 9462. 9463 mit n. d. ä. Weddemeister. 9494 K. 9507. 9538. 9550 d. ä. 9576. 9582 d. ä. 9599. 9608 d. ä. K. 9614. 9620 d. ä. 9628. 9644 d. ä. 9680. 9363 (S. 499) K. 9710. 9853 d. ä. 9943 Rsb. 10021. 10035. 10055 K. 10067 K. 10096. 8482n. 8056n. — K. 1360, 1364, 1366, 1367, 1369, 1370, 1372—76, 1378, 1379, XIII, S. V, XII f. Weddemeister 1366 und 1368, XIII, S. XI. — Siegel: 9354 (1). 9378 (3), das t ist im Drucke verschieden wiedergegeben. — Hfr.: 5. Brüder: 7 und 4.

10. Ludolf, zu Rostock, 7438. — Rm. 8580 d. j. 8721 d. j. XV, 9042 d. j. 9110 d. j. XVI, 9582 d. j. — Sohn von 2. Bruder: Arnold (3). avunculus: Henneke v. d. Kyritz 7438 (S. 41).
11. Röleke 7438 (S. 40). — (Verstorbener) Bruder von 3.

Gothman s. Gotemar.

v. Gotinck s. v. Göttingen.

Ghotmer s. Gotemar.

Gottan: Ghote: Mörder, Stoislaf.

Gottberg: Gotberch (7482), Godbergh (7599), Ghotberch, -bergh (Siegel).

1. Anton, verkauft Besitz zu Damm, 7482. 7599. — Siegel 7599. — Sohn von 6.
2. Konrad, verkauft Besitz zu Damm, 7482. 7599. — Siegel 7599. — Sohn von 6.
3. Markwart, verkauft Besitz zu Damm, 7482. — Sohn von 6.
4. Markwart, verstorben? 7482. — Sohn: 5.
5. Radolf 7482. — Sohn von 4.
6. Floreke (Florin), Kn., mit Besitz zu Damm, 7428 o. Z. 7449 o. Z. 7482. 7599. — Söhne: 2, 1, 3: 7482. 7599. patruus von Bernhard Küsserow: 7449.

Gottfried hinter Gottschalk.

v. Gotthun: Gottun.
Jörden 8035 verkauft Besitz zu Hillefeld.

v. Göttingen: Gotinck.
Johann, Priester der Mainzer Diöc., XV, 9195 (S. 355).

Gottschalk: Godeschalcus (8233), Godschalk (7717, S. 271. 8776, S. 630), -schalck (8776, S. 630), -scalc (7510), -scalcus (7605. 7785. 8048), -scalk, Ghodschalcus (7416, S. 16. Siegel an 7604), Gotscalk (7679, S. 240. 8775, S. 623), -schalck (8265 B), -scalcus (7610. 8855), Ghotscalk (7790), -schalk (8508, S. 340), Gotscallyk (9154), Godtscalck, Ghodtschalcus (9141, 10), Gottscalc, Gozschalck (7626. 7731, S. 287), -schalk, -scalk (9063), Gosschalc (Siegel 50 an 8581), Ghosschalcus (7797), Goschalk (7421), -scalc (8997), -schalcus (7728), Gödschalk (9402 A), Gutskalcus (8779), Ghoscal (8906. 8908), Godscald (7604), Godscak (8582, S. 419, 420, 427), -scack (8581, S. 419), Gotschak (9234). Vgl. Götzeke, Gottfried, Gödeke:
v. Attendorn, v. Barnekow, Bassewitz, Bernstorf, v. Boychem, Bojeneve, v. Brakel, Buk, v. Hagenow, Hollen, Höppener Kl., Kind auch Gottfried u. Gödeke, v. Kleinow, Krumto, v. Letzenitz, v. Mallin, Menze, Naase, Pape, Pollene, Preen auch Götzeke u. Gödeke, Ramel auch Götzeke, Reddag, Reder, v. Restorf, Robekin, v. Rostock, Scharfenberg, Schnelle, Schötze, Schulte, Stahl, Stegeman, Storm, v. Stüve, Undöge (Nequam), Freitag, Vrese, Warin, Wildberg, Witte, v. Zülow.

1. Bischof von Linköping (1367—74), XV, 9400 (9) durch päpstl. Provision.
2. Abt von Doberan, (Höppener, vgl. dort) XV (8872. 8893. 9030. 9038. 9081. 9343. 9365). 9378. (9379. 9409). XVI (9454. 9602). 9611. 9615. 9648. 9715. (9784). 9794. (9801. 10029. 10114).
3. Unterkellermeister in Doberan s. Höppener.
4. Pfarrer zu Gnoien 7837 Notar Hg. Albrechts v. M.? 7899. 7965 (24).
5. Knappe, im Solde der Stadt Rostock, XVI, 9857.

Gottschalk: Godscalci.
Markwart, Bauer zu Benz, XIV, 8427 (S. 237).

v. Gottun s. Gotthun.

Gottfried: Godefridus (7962. 8200), Godfridus (7564, S. 137. 7759. 7841), Gotfridus (7865. 8000. Siegel an 8565), Gottfrid. Vgl. Gödeke, Gottschalk, Götzeke:
Borst, v. d. Brügge (de Ponte) Kl., Brützkow auch Gdk., v. Bülow Kl., v. Bülow auch Gdk., Dankwarts, Grise auch Gdk., Güstow auch Gdk., v. Hameln Kl., Hasse, Hösik auch Gdk., Kind auch Gdk. und Gottschalk, Kunow Kl., Lage auch Gdk., Lukow, Mölln, v. Morum Kl., v. Nöre, Plau auch Gdk., Rütze Kl., Schüttorf, Spiegelberg auch Gdk., Witte Kl.

1. Erzbischof von Bremen (v. Arnsberg 1348—1360), (7871. 7897). 7962. XIV (8348, S. 149. 8360. 8597, 2). 8599 (21). 8668 (S. 511, 515, 516). 8670n. — Sekret 8670n.
2. Bischof von Schwerin (1292—1314) v. Bülow 7564. XIV, 8426 (1, 6). XVI, 9864. 9925. 10007 o. Z.
3. Propst zu Eutin 7857.
4. Pfarrer zu Gadebusch 8107.
5. Pfarrer zu Sülz, XIV, 8651.
6. Gerichtsschreiber in Rostock 7865 o. B. 7898 (S. 441). XIV, 8550 (S. 389) o. B.
7. Bauer zu Metelsdorf 8000. — Sohn des Nicolaus. Tante und Halbgeschwister.
8. zu Rostock, Nachbar des Goldschmids Wessel, XV, 8860.

Gottwald: Godwoldes.
in Schwerin XIV, 8427 (S. 240).

Gottwig: Godewicus: v. Gelia Notar.

Götzeke (9278), Gozeke (9194), Gozekinus (7497. 7988, S. 528. Siegel 1 an 9194), Ghoseke (8105. 8602), Ghoceke (7923), Ghocekinus (Siegel 7 an 7497), Godzeke. Vgl. Gottschalk, Gödeke:
Klinkrode, Möllendorf, Preen auch Gottschalk und Gödeke, Ramel auch Gottschalk.

Gotzwan, -win s. Goswin.

Gozstavus s. Gustaf.

Gozuwinus s. Goswin.

v. Grabbin s. Grebbin.

(v.) Grabow, -owe.

1. lange G., in Parchim, 8171n. — Sohn: 17.
2. Taleke (zu Wismar), XIV, 8427 (S. 242).
3. Albrecht XV, 8861.
4. Brand, Kn., in Beziehungen zum Kl. Dobbertin, 7790. 7845.
5. Ernst, Kn., XIV, 8534 beim Grafen von Teklenburg und Schwerin.
6. Gerhard, zu Wismar, 7699.
7. Heinrich, Priester, Siegel 5 an 8108 II.
8. Heinrich, R., Küchenmeister Bernhards v. Werle, 7658.
9. Heinrich, Kn., 7749 bei Hg. Johann v. M.-St. 7790 und 7845 in Beziehungen zu Dobbertin. Verstorben XIV, 8246 Vermächtnis an Eldena (Hebungen aus Werle).
10. Heinrich, Kn., XV, 9259 mit Besitz zu Zölkow. — Sohn: 21. Vetter: 16. swager: Joh. Schneidewind.
11. Heinrich, zu Parchim, XVI, 10115. Verstorben 1392 XIV, 8191n. — Wwe.: 24. Sohn: ungen. Bruder: 20.
12. Heine, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.

13. Herman, Bauer zu Bössow, XV, 8855; der Name ist gestrichen.
14. Johann, Scholar zu Parchim, 8071.
15. Johann, R., öfter bei Johann IV. v. Werle, XIV, 8191. XV, 9208. 9348. XVI, 10010. 10014. 10018. 10024. 10089. 10090.
16. Johann (Henneke), Kn., XV, 8964. 9174 Vogt zu Parchim, bei Johann IV. von Werle. 9259. 9394 bei Joh. IV. v. W. XVI, 9449. 9491 Rath Johanns IV. v. W. 9560. 10132. 9708 Vogt zu Parchim. 9795. — Siegel: 9174 (3). 10132 (ohne Angaben). — Vetter von 10.
17. Johann, zu Parchim, 8171n. — Sohn von 1.
18. Hans, zu Parchim, XIV, 8191n (1395). — Brüder ungen.
19. Konrad, zu Wismar, 8939n (1395).
20. Nicolaus (zu Parchim), XVI, 10115. — Bruder von 11.
21. Nicolaus (Klawes), Kn., XV, 9259. — Siegel 9259 (2). — Sohn von 10.
22. Klawes, zu Parchim, 7443. 7836n.
23. Reimbern, zu Parchim, XIV, 8191n (1395).
24. Rixa, Wwe. von 11, XIV, 8191n.

Gralowe.
Margareta, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241).

(v.) Grambow, -owe, -ove (7881), vam Gr. (9207).
1. n., Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.
2. n., von der Rostocker Kämmerei besoldet, 7898 (S. 441).
3. Bernhard, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
4. Heinrich, Kler. der Havelberger Diöc., Notar imp. auct., 8151 (1—9). 7909. 8151 (7 u. 9) Priester. 8151 (10, 11). XVI, 10064 bischöfl. Official und Propst zu Wittstock.
5. Heinrich, Laie der Havelberger Diöc., Notar imp. auct., XVI, 9476.
6. Io, Kn., vielfach bei Bernhard v. Werle, auch als sein Rath bezeichnet. 7458 (verderbt in Johann). 7473 Marschall Bernhards v. W. 7573. 7658 Marschall. 7731 (S. 287). 7771 (S. 322). 7872 Marschall, mit »Lepsow« und der Mühle zu Wustrow belehnt. 7881 (S. 420). 8006 (S. 550). XIV, 8234. 8236. 8280 mit Pfandbesitz zu Walow. 8404. 8493. 8628. 8639. 8712. 8763 Marschall. 8774. XV, 8870. 9007 Vogt zu Wredenhagen. 9008. 9009. 9010. 9207 Vogt zu Wredenhagen, in Gefangenschaft, Sühne. — Siegel 8234 (9). Johann s. 6.
7. Henning, Kn., 7890 (S. 433) Rath der Hge. von Pommern-W.
8. Konrad, zu Parchim, XIV, 8190.

Gramekowe s. Gramkow.

Gramin: Gramyn, Grammin.
Almar, Priester, zu Neu-Brandenburg, 8151 (11). XVI, 9476. Vgl. Almar, Mönch zu Broda.

Gramkow: Gramekowe.
Heinrich, zu Wismar, XV, 9065.

Grammendorf: Grammendorp.
in Pommern-Rügen, XVI, 9938.

Grammin s. Gramin.

Grammow.
1. Nicolaus, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.
2. Reimar, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.

Gramsdorf: Grampstorp, Gramstorp.
Markwart, Priester der Schweriner Diöc., Notar imp. auct., XVI, 9531. 9871n.

Gramule (vgl. Pramule).
Volmar, in Rostock verfestet, 7595.

Granzin, Grantzin, -yn.
1. Telze, Wwe. von 8, XVI, 9982.
2. Gerhard, zu Parchim, 7463.
3. Gerhard, zu Parchim, XVI, 9982. — Sohn von 8, auch unter dem Namen Gerke Peters.
4. Heinrich, zu Parchim, 7462.
5. Heinrich, zu Parchim, XVI, 9982. — Sohn von 8.
6. Heine, Bauer zu Burow, XVI, 10129.
7. Herman, zu Parchim, 7623n (1373).
8. Peter, zu Parchim, verstorben XVI, 9982. — Wwe.: 1. Söhne.: 3, 5, 9, 11, 10.
9. Peter, zu Parchim, XVI, 9982. — Sohn von 8.
10. Reinke, in Schweden verstorben, geheissen von Parchim, XVI, 9982. — Sohn von 8.
11. Vicke, zu Parchim, XVI, 9982 auch als V. Peters. — Sohn von 8.

Grapengeter: Gropengheter, Ollifex.
1. n., Wwe. von 2, in Parchim 7402.
2. Herman, verstorben 7402. — Wwe.: 1.
3. Wilken, Rm. zu Wittenburg, 8120. XIV, 8537.

grawe: Johann.

Grawecop s. Grawetop.

Grawerdes, Ghrawerdes.
1. Arnold, in Opslo verstorben, XV, 8958n (1387).
2. Lüder, in Rostock, XV, 8958n (1387).

Grawetop (-cop).
1. n., Schiffer in Rostock, XVI, 9499. 9574 (6).
2. Johann, zu Rostock, XV, 9149 mit n. 9317 (S. 455) o. V.

v. Grebbin: Grabbin.
Engel, Besitzer einer Badstube in Parchim, 7442n (1386).

v. Greben vgl. v. Griben.
1. Bernhard, Schuster zu Parchim, XIV, 8277 mit n.
2. Hartwig, zu Parchim, 7836n (1394).

Gregersson, Gregorisson.
1. Birger, Dompropst von Upsala, XV, 9372 Rath und Kanzler des Kgs. Albrecht v. Schw. XVI, 9565 mit n. Kanzler, auch Erwählter. 9809 Erzbischof.
2. Holmger, schwedischer R., 8164. XIV, 8344. — Siegel 8164 (27).

Gregor: Gregorius (7412), Ghergorius (9017), Gories (8040), Gregors:
v. Damen, Haselow Kl., Hasenkop, Huskummer Kl., Nickelsson, Schönthal, Swerting.
1. Papst (XI, 1370—78), XVI, 9695. 9864 (4, 6).
2. Pfarrer zu Bentwisch, XV, 9017.
3. Grützmacher, aus Rostock, 8040.

Gregorisson s. Gregersson.

Greif: Gryp.
Konrad, zu Lübek, XIV, 8298.

v. Greifenberg: Grifenberch, Gryfenbergh.
1. Lorenz Grifke, brandenburgischer Marschall, 7932. XIV, 8368 R.
2. Mathias, Pfarrer in Tribsees, Zehntencollector im Archidiaconate T., XIV, 8457 C (1390).

Greifswald: Gripeswold.
Thimme, Kn., XV, 9117 im Solde Rostocks von den Dänen gef.

Grekensson verlesen aus Gerkenson.

Grelle.
Kersten, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.

(v.) Grenze: v. G. (7775, S. 329. 8489. 9378), Grenze (7922. 7965, 17. 8114. 8206), Grentze (7775, S. 329. 7965, 3. 8003. 8079), Grenz (9127), Greentze (XIII, S. VII), Grensee (8937).
1. Arnold, zu Rostock, XVI, 10067. — Sohn von 6.
2. Elisabeth XVI, 10067. — Tochter von 6.
3. Gerhard, zu Rostock, XVI, 10067. 7453n (1373). — Rm. 1373, XIII, S. XI. 1386 8008n. — Magister

excessuum 1373, XIII, S. XI. 9463n? — Richter: 1380, 1384, XIII, S. XVI. — Kämmerer: 1385—89. 1391—95. 1397. 1398. 1400. XIII, S. XIII f., S. VI f. — Sohn von 6.
4. Gertrud, Hfr. von 9, Tochter des Rms. Dibbold Horn, (7576). (7809). (9225). 9363 Mitgift, Besitz zu Volkenshagen u. Sanitz. 9378 Verkauf von Sanitz. 9379. 9363. XVI, 9853. Neu vermählt mit Ludolf Buxstock XVI, 10035. 9363n.
5. Heinrich XVI, 10067. — Sohn von 6.
6. Johann, Rm. zu Rostock, 7775 (S. 329). 7922. 8003. 7965 (3, 6). 8079. 8083. 8114 (S. 653). 7965 (17). XIV, 8206. 8201 (3). 8313. 8474. 8489 (S. 319). 8511. 8532 (S. 363). 8572 K. Fehlt 8580. 8605 K. 8608 K. 8613 K. 8614 K. 8615 K. 8621n. K. 8645 K. 8646 (S. 494). 8650 K. 8657 K. 8673 Vorsteher des h. Geistes. 8682 K. 8685 K. 8696 K. 8467n. K. 8722 Weinherr. XV, 8838 Münzherr? 8860 vertritt einen K. 8862 Vorsteher des h. Geistes. 8928 vertritt einen K. 8935 Rsb. 8937 Rsb. 8953. 9022 K. 9023 K. 9029 K. 9034. 9035 K. 9042. 9044 K. 9060 K. 9064 K. 9077 mit n. 9089 K. 9110. 9127 (= 9092n) Rsb. 8754n. K. 9139 K. 9142. 9147 Vorsteher des h. Geistes. 9162 K. 8930n. K. 9238 ö. auch K. XVI, 10012 gen. Verstorben 10067. Kämmerer 1359, 1362, 1363, XIII, S. XII. — Hfr. (zweiter Ehe): Oda (7) 10067. Kinder aus erster Ehe: Gerhard (3) u. Heinrich (5), aus zweiter Ehe: Arnold (1) u. Elisabeth (2) 10067. Bruder: Reiner (9) 8646.
7. Oda, Wwe. von 6, XVI, 10067 neu vermählt mit Dietrich Buxstock.
8. Peter, zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet.
9. Reineke (Reiner), zu Rostock, 8003. 8114 (S. 653). 8512 Wechsler. XIV, 8646 (S. 494). 8801. XV, 8953. 9107 (S. 262) ö. 9225 mit Besitz zu Sanitz. 9239. 9303. 9317 (S. 458). — Rm. 9363. 9378 und 9379 verkauft Sanitz. XVI, 9550. 9559. 9600 Besitz zu Sanitz. 9608 R. 9303n. 9363 (S. 499). 9735 R. Verstorben 9853. 10035. Genannt (opidanus) 9871. Richter 1367, V, S. XX, XIII, S. XV. — Siegel 9378 (1). — Hfr.: 4. Bruder: 6.

Greseghenhorst s. Gresenhorst.

Greseke.
Johann, Can. zu Hamburg, 7611 (S. 181). 7787. 7962 Pfarrer in Hasselwerder, früher Kaplan in Schwerin: durch Tausch Can. von Hamburg, mit dem Dekanate providirt. — Dekan 8013 o. Z. 8021. XV (9000). 9141 (6, 7, 9) o. Z.

Gresenhorst: Greseghenhorst.
Bernhard, in Rostock, XVI, 9463n.

Grete, Greteke s. Margareta.

Greve.
1. Thiedeman, zu Biestow, XVI, 9556. — Hfr.: 2.
2. Sybebe, Hfr. von 1, XVI, 9556. — Schwester Bertholds v. Stove.

Greve Jakob s. Jakob.

Grevenrode.
Alf, Bgm. zu Stockholm, XVI, 9670. — Siegel.

Grevensten.
in Rostock, XIV, 8722 verfertigt Geschosse.

(v.) Grevesmühlen: v. Gnewesmolen (8909), Grewesmolen (7600n. 9014), Grevesmolen (8790n), Grevismolen, Grevesmölle.
1. n., bei den Hgen. von Pommern-W., XVI, 9938.
2. Arnold, zu Lübek, XV, 8909.
3. Elisabeth, zu Rostock, verstorben? 7600n.
4. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8790n (1391).
5. Johann, Gesandter Kg. Albrechts v. Schweden, XVI, 10000.
6. Konrad, aus Rostock, in Malmö verstorben, XIV, 8790n (1391).
7. Reimar, zu Rostock, XV, 9014.

v. Griben, Gryben (8530), Greben (Var. 8530), -Grybe (7433, S. 34. 9159), -Gribe (7988, S. 524, 530. 8599, 9), -Gribo (7988, S. 522), -Grimpe (7988, S. 530). Vgl. v. Greben.
1. Heinrich 7433 (S. 34) Notar Hg. Albrechts v. M. 7988 (S. 522 o. V., 524, 530) desgl. XIV, 8348 (S. 149) Kleriker. 8530 Pfarrer von Boizenburg, Kaplan des Hgs. 8599 (9) Hofnotar des Hgs. 8599 (S. 451) Pfarrer v. B. Kaplan und familiaris des Hgs. 8599 (14b). — Vicar zu Friedland XV, 9159.
2. Herman, Priester, mit Besitz zu Käbelich, XVI, 9596. 9691.
3. Lüdeke, Can., XVI, 9596.

Gribo s. v. Griben.

Grifenberch s. v. Greifenberg.

Grifke.
Lorenz v. Grifenberch s. v. Greifenberg.

Grilow.
Johann, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.

Grimme, Grymme.
1. n., Meister (zu Rostock) hat einen notstall gebaut, XIV, 8722.
2. Dietrich, von Rostock abwesend, XV, 8923. — Bruder von 7.
3. Heinrich, Kleriker der Ratzeburger Diöcese, Notar ap. et imp. auct., 7586n. Stirbt 1495, Mai 5. Jahrb. 55 (S. 259) n. 22*.
4. Heinrich, zu Rostock, verstorben XV, 8923. — Bruder von 7.
5. Herman, Vicar der Kaminer Kirche, verstorben XVI, 9841.
6. Herman, Bauer zu Malliss, 7505.
7. Johann, Konverse zu Doberan, XV, 8923 verkauft ein Erbe zu Rostock. — Brüder: 9, 4, 2, 10.
8. Johann, zu Rostock, XV, 8923.
9. Konrad, Konverse zu Doberan, XV, 8923 verkauft ein Erbe zu Rostock. — Bruder von 7.
10. Nicolaus, von Rostock abwesend, XV, 8923. — Bruder von 7.
11. Friedrich 7704 Kaplan des Herrn Nicolaus III. v. Werle. 7710 sein Schreiber. XIV, 8726 Can. zu Güstrow.

Grimmeslaf: Grymmeslaf.
Martin, in Stralsund, XVI, 10134. — Siegel 10134 (4).

Grimmowe statt Gronowe 7825 (S. 376).

Grimpe.
Heinrich 7988 (S. 530) s. v. Griben.

Grip s. Greif.

Gripeswold s. Greifswald.

Gris (8804), Griis (9152), Grys (10048), Crys (8599, 20).
Heinrich XIV, 8804 Vicar zu Bergedorf. 8599 (20) desgl. familiaris des Ratzeburger Bischofs. XV, 9152 ratzeburgischer Vicar. XVI, 10048 desgl.

Grise.
1. n., Käter? zu Klüssendorf, XIV, 8427 (S. 238).
2. Gottfried (Gödeke), zu Wismar, 7759. XIV, 8281. XV, 8823.
3. Heinrich, zu Wismar, 7759.
4. Nicolaus, zu Wismar, 7759.

Gristow: Grizstowe.
Johann, Kn., XIV, 8233.
v. Grifenberch s. Greifenberg.
(v.) Grönau: de Grônowe (8120), Gronow, -owe (7400, S. 3. 8776, S. 630), Grônow, -owe (8776, S. 636), Grønow, Grunow. Verschrieben in Grimmowe (7825).
1. Detlef, lauenburgischer Kn., 7400 (S. 3, 5). XIV, 8776. XVI, 9623. 10048.
2. Heinrich, Diener Hg. Albrechts v. M., XVI, 9650.
3. Otto, Can. von Ratzeburg, 7644 (S. 205). 7825 (S. 376). 8120 Kantor. XIV, 8260 Bischof o. Z. — Siegel 8260 Abb.
4. Willeke XVI, 9596. 9788.

Grônebek: Gronenbeke.
Johann, Kaplan zu Neukloster, XVI, 9972.
Gronehagen, Gronenh. s. Grünenhagen.
Grôner.
zu Rostock, von der Kämmerei besoldet, als Bote verwendet 7422 (S. 21). 7581 (S. 149 f.). 7898 (S. 441).
Grônewolt s. Grünwald.
Gröning: Groninch, Grunyngh (9317).
1. Bernhard, Mag., Sachwalt am päpstl. Hofe, XIV, 8183 (S. 6). 8426 (4).
2. Herman, zu Stralsund, rostockscher Wirt, XV, 9317 (S. 456).

Gronow s. Grônau.
Grope.
1. Albrecht, aus Plau, 7459.
2. Heinrich, Kn., Rath der Hge. von Pommern-W., 7890 (S. 433).
3. Johann, zu Wismar, XV, 8939n und XVI, 9536n (1399).
4. Henning, zu Plau, XIV, 8274n (1386).

v. Gröpelingen: de Gropelinghe (7606), -Grøpelingh (7801), -inc (7805).
1. Johann, zu Lübek, verstorben 7801. 7805.
2. Thomas 7606.

Gropengeter s. Grapengeter.
Grorowe.
Käter zu Lütten-Klein 8157.
grote: Detlef v. Züle, Vicke v. Züle, Klawes, Knop, Küle (major), Ohm.
Grote, de Grote (9779), Grothe (8031), Magni (8031).
die Grote 1541 von den Hgen. von Lüneburg belehnt, XIV, 8692n.
1. Gevert, R., XIV, 8692. — Sohn: 8.
2. Heinrich, Rm. zu Kolberg, 8031.
3. Johann, aus Rostock, von den Dänen gef., XV, 9117 mit n. 2. 9268.
4. Johann, stenwerter zu Wismar, XV, 8867.
5. Kunigunde XVI, 9890n. — Hfr. Hermans v. Hodenberg.
6. Martin, Rm. zu Kolberg, 8031.
7. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8415 verkauft Besitz zu Niendorf.
8. Otto XIV, 8692 mit halb Nestau belehnt. — Sohn von 1.
9. Otto, Kn., 8037 erwirbt das Eigenthum der Mühle zu Gr.-Volkfien. — Sohn von 10.
10. Werner, R., verstorben 8037. — Sohn: 9.
11. Werner, lüneburg. R., XVI, 9779.

Grotek.
Klawes, Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 235).
Grotekop: Grothekop.
zu Neu-Brandenburg XVI, 9476.

Grotewale, Grothewale (8015).
1. Beneke, Bauer? zu Wattmannshagen, XV, 8955.
2. Egbert, zu Rostock, 8015. XIV, 8714.
3. Johann, zu Rostock, 7552. — Siegel.
4. Levold, zu Rostock, 8015.

Grotte.
Albrecht, Bgm. in Stockholm, XVI, 9670.
Grove.
Werner, zu Stargard, XVI, 10038 mit n.
Grubbe.
Peter, dänischer R. und Reichsrath, XIV, 8775 = 9045. XVI, 9992. — Siegel 8775 (13). (9992).
Grube: Grubo, Grûbo (9378, S. 511): Vieregge.
Grube.
1. Gerhard, zu Parchim, 7835. 7414n (1399).
2. Jakob, zu Parchim, XIV, 8277n (1398).
3. Konrad XIV, 8426 (4). Seine Tochter ist auf dem Kirchhofe des h. Geistes zu Ribnitz begraben.

Grubenhagen: -haghen.
Heinrich (Hartwig?), zu Rostock, XVI, 9847.
Gruder.
1. n., zu Warnemünde, XVI, 9463n (um 1395).
2. Arnd, zu Parchim, 7462n (1387).

Gruel: Gruwel, Grûwel (8332).
1. Detmar, Rm. zu Malchin, XIV, 8332. Bgm. XVI, 9801.
2. Lüdeke XVI, 9433.
3. Klawes XVI, 9433.

Grulle.
1. Goswin, zu Rostock, XVI, 9950. 9952. 9958. 9960. — Hfr.: 3.
2. Heinrich, zu Rostock, 7485. 7585. 7937.
3. Hille, Hfr. von 1, XVI, 9952. 9958. 9960. — Schwestertochter Joh. Ebbings.
4. Rötger, zu Rostock, 7823. XVI, 9462.
5. Ulrich, Rm. zu Rostock 1397, XIII, S. VII.

Grummendorp vgl. Krummendorf.
aus Rostock, von den Dänen gef., XV, 9117 n. 2.
v. Grünberg, -Grvneberch (8756).
1. Guntram, Kleriker der Mainzer Diöc., XV, 9387.
2. Seger, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.

v. der Grune.
Peter, Abt zu Himmelpfort, 7569 o. Z. XIV (8445). 8475.
Gruneberch s. Grünberg.
Grünenhagen: Gronehagen (8200), -haghen, Gronenhaghen (7436).
1. n., zu Rostock, XIV, 8200.
2. Heinrich, Priester, XVI, 9639. 10020 zu einer Vicarei an S. Marien zu Rostock präsentirt.
3. Herman, Vicar an der Marienkirche zu Rostock, verstorben XVI, 9639. 10020. 10021.
4. Peter, zu Rostock, 7436. — Schwester: 5.
5. Wobbe, Schwester von 4, Hfr. des Rms. Heinr. Vrese, 7436.

Grunyng s. Gröning.
Grunow s. Grônau.
Grünwald: Gronewolt.
Detlef, Kler. der Bremer Diöc., Notar ap. et imp. auct., XIV, 8557 A n. XV, 8844n (um 1500).
Grûsenik.
zu Parchim 7999n (1356).
Grüttemaker (7502n. 9132), -makere (8333), Pultifex.
1. Arnold, zu Rostock, 7570n. XIV, 8601.
2. Dietrich, zu Rostock, XV, 8874. 9421.
3. Eggert, zu Rostock, verstorben? 7420. — Söhne: 6 und 8.

4. Heinrich, Priester, XIV, 8333 Kaplan zu Kröpelin. XV, 9132 Kaplan am h. Kreuzkl. zu Rostock. XVI, 9822 zu R.
5. Heinrich, zu Rostock, 7511.
6. Helmich (Helmold) 7420. 7750 mit Besitz bei Rostock. — Sohn von 3.
7. Herman, Provisor von S. Petri zu Rostock, 7502n (1375).
8. Henneke, zu Rostock, 7420. — Sohn von 3.
9. Nicolaus, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.

Grütter.
Berthold, Wollenweber, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.

Grützmacher s. Grüttemaker.
Gruwel, Grůwel s. Gruel.
Ghu . . . . Herman, XVI, 9822 wohl v. Güstrow.
Gubkow: Gubecow, -kowe, Ghůbekowe, Gupkowe (8092).
1. n., 7988 (S. 525 f.).
2. Klawes (Nicolaus), 8092 Waffenstillstand mit Lübek. XIV, 8602 erwirbt Pfandbesitz zu Finkenthal.

gude: Johann s. Gudejohann.
Gudejohann: gode J. (8658) sonst boni Johannis.
Bernhard, zu Rostock, XIV, 8315. 8481. 8630. 8658 z. Th. o. V.

v. Gudenswege s. Wodenswegen.
Gůdiar s. Gutjahr.
v. Gudow s. v. Züle.
v. Gülen: Ghůlen.
Rikbrecht 7824 bürgt für die Grafen von Lindow.
Guido: de Boyxio Can. v. Modena, Condyn (Symonis de Paczano) aus Modena Notar, v. Gonzaga, de Pestello.
1. Kardinal-bischof von Porto (1350—73), XIV, 8597 (2, S. 445).
2. Bischof von Acqui (Hzgth. Montferrat, 1342—67), XV, 9232.

Guidoctus: von Treviso, scriptor des Papstes.
Guillelmus s. Wilhelm.
Güldenepenningh, -pennigh.
Bernhard, Priester, zu Rostock, 7965 (6). 8050.
Güldener: Ghuldener.
Matthäus, verstorben? weil. familiaris Hg. Albrechts v. M., XV, 9148.
Guldsmed s. Goldschmid.
v. Ghůlen s. Gülen.
Gulow.
Herman, Propst zu Stepenitz, XV, 9278.
(v.) Gülzow: Gultzow, Ghultzow, -owe.
1. Arnd, zu Rostock, XIV, 8811. XV, 9017. 9107 (S. 262) ö. — Siegel 9017.
2. Heinrich, Vicar an S. Marien zu Rostock, 8159 (S. 703). XV, 9017.
3. Heinrich, Rm. zu Bützow, 7745. 7746.

v. Gummeren.
1. Arnold, Kn., XIV, 8604. 8742.
2. Heiseke 7988 (S. 526).

Ghummetowe s. Gumtow.
Gumprecht, Gumpertus: v. Alsleben.
Gumtow: Ghummetowe.
Wulf, pommerscher Kn., XV, 9157.
Günther (7567), -us (7937), Gůnter (8100n), Gunterus (7937n).
Koseform: Guntzel (8577, S. 417), Gunzelin:
v. Bartensleben Gz., v. Borsnitz Gz., Gerlach Kl., v. Levetzow, Vineke.
1. Priester, zu Rostock, XV, 8953 Bruder von Gerh. Rike oder dessen Wwe. Wibe.
2. Graf von Lindow-Ruppin XIV, 8455 undat. (8456) undat. XV, 9112. 9237n (S. 388). XVI, 9676. — Bruder: Ulrich 8455n (9112).
3. Graf von Schwarzburg 7567 d. j. XIV, 8261. XVI, 9642 Herr von Arnstadt. 9962n.
4. Graf von Schwerin Günzel (IV.), XIV, 8611. — Bruder: Helmold (III.)

Günther: Ghunter.
Heinrich, Rm. zu Wismar, 7472 o. V. 7613. 7661 (14) Vogt zu Schonen (1352 nach 7661, 11). 7737 mit n. Ziegelherr. 7767. 7948. 8066. 8087. XIV, 8208. 8231. 8232 (S. 56). 8138n. 7657n. 8316 Ziegelherr. 8342. 8483. 8508. 8620.

Guntram: v. Grünberg Kler.
Günzel, Günzelin s. Günther.
Gupkowe s. Gubkow.
Gurow: Ghurowe.
Tale, zu Bützow, XVI, 9842.
Guslaf: Ghuslaf (8249), Guslof (9132), Guzlaf: Preen.
Gustaf: Guzstauus (8164, S. 710), Gozsta . . (Siegel 15 an 8164), Gøzstauus (9426, S. 559. Siegelband 15 an 8164), Gøzstawus (9426, S. 565), Gøtzstaws (8336), Gostavus (9426, S. 566): Arvidsson, Starkow.

Gustaverson.
Arvid bei Kg. Albrecht v. Schweden XVI, 9808.
v. Gustekowe s. Güstow.
(v.) Gustävel: Gustevel (7845. 8509, S. 345), Gusstevel (Siegel 1 an 7583), Guzstevel (7583, S. 152. 7790). Dat.: Gůzsteuele (7875).
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
2. Dankwart, Kn., zu Mestlin, 7583. 7597 Rath des Herrn Nicolaus IV. v. Werle. 7790 und 7845 in Beziehung zum Kl. Dobbertin. 7875 mit Mestlin, Neuhof, Rüst, Hohen-Augzin belehnt. — Siegel 7583. — Sohn: 3.
3. Johann, Kn., zu Mestlin, 7583. — Siegel. — Sohn von 2.

v. Güstow: Gustekowe, -cowe, -Gůstekowe (8427, S. 240), -Guzstekowe (7750), Gůtzcowe (9648 D).
1. n., in Rostock, 7750 (S. 303).
2. Thimme, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
3. Gödeke (Gottfried), Kn., 7929. 8107. XVI, 9763. — Bruder: 4.
4. Johann, Kn., 8107. — Bruder: 3.
5. Nicolaus, Priester der Ratzeburger Diöc., XIV, 8419 kauft Besitz zu Roduchelstorf. 8583n. 8584n. XVI, 9648 D und 9845 (S. 385) Pfarrer in Lübsee.

(v.) Güstrow, Ghustrowe (7868n), Guzstrowe (7600. 8874. 9317, S. 455), Gůzstrowe (7583, S. 153), Gutzstrowe (7583, S. 153), Gusterowe (7573. 8509), Gůzstrowe. Riemenschneider in Rostock s. 11.
1. n., zu Rostock, XVI, 10125.
2. Adelheid, Wwe. von 4, 7497 mit Gütern auf Poel, früher verwitwete v. Pleskow.
3. Bernhard, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345). XV, 9317 (S. 455) im Solde der St. Rostock.
4. Thiedeman, Bgm. von Lübek, verstorben 7497. — Wwe.: 2.
5. Elisabeth, Mutter von 12, 7600.
6. Elisabeth, Tochter von 19, 7600. patruus: 12.
7. Heinrich, zu Parchim, 7868n (1396).
8. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8811. XV, 8860.
9. Herman, Priester, 7583 (S. 153, 155) hat seine Vicarei zu Mestlin aufgegeben.
10. Herman, Goldschmid zu Rostock, XV, 8838 (S. 14) schneidet die Münzstempel. XVI, 9494. 9665 o. B. 9767 Aeltermann. 9822 o. B. (Ghu. . . .).

11. Johann, Riemenschneider in Rostock, XIV, 8550 (S. 388) o. V. XV, 9107 (S. 263).
12. Henneke, Badstüber zu Rostock, 7570n. 7600. XV, 8874 o. B. XVI, 9970 o. B. — Sohn von 5. patruus der Kinder von 19.
13. ? Johann XIV, 8181n. — Bruder? von 20.
14. Mechthild, Tochter von 19, 7600. — Hfr. des Nicol. Boghel. patruus: 12.
15. Nicolaus, Notar Bernhards v. Werle 7573. 7658 o. Z. — Propst zu Alt-Röbel XV, 9195 o. Z. XVI, 9793.
16. Nicolaus, Priester, 7600. — Sohn von 19. patruus: 12.
17. Nicolaus, Pelzer, von Güstrow nach Lübek empfohlen, XVI. 10127.
18. Nicolaus, zu Parchim, 8170n (vor 1400).
19. Nicolaus, Badstüber zu Rostock, verstorben 7600. — Kinder: 16, 6, 14.
20. Ruluf? XIV, 8181n. — Bruder?: 13.

Gute: Ghute vgl. Chute.
1. Daniel, Rm. zu Ribnitz, XV, 8900 Mitkäufer von Wulfshagen.
2. Heinrich, aus Ribnitz, erschlagen, XIV, 8627.
3. Ludolf, Can. zu Güstrow, XV, 9325 (S. 466).

Gutjahr: Güdiar, Godiar.
1. Arnold, Franciskaner zu Rostock, XV, 9034.
2. Heinrich, Vicar der Iwenschen Vicarei an S. Jürgens zu Wismar, 7571. XIV, 8514. XVI, 9816.

(v.) Gutow: Gutowe, Ghutowe.
1. Thimme, Kn., 7416 bei Hg. Albrecht v. M. Verkauft Bantow 7430. 7431. 7432. 7659. 7791. — Söhne: 7, 2, 5. Brüder: 6 und 4.
2. Thimme 7430. 7432 (S. 29). 7659 auswärts. — Sohn von 1.
3. Kebekin XVI, 9822.
4. Henneke 7430. 7432 (S. 29). — Bruder von 1.
5. Henneke 7430. 7432 (S. 29). 7659. — Sohn von 1.
6. Markwart 7430. 7432 (S. 29). — Bruder von 1.
7. Markwart 7430. 7432 (S. 29). 7659. — Sohn von 1.
8. Klawes, Kn., XV, 8842 gibt Besitz zu Vieren an eine Vicarei zu Sanitz.

Gützcowe s. Güstow.

Güz, Guz s. Johann von Hitzacker.

Guzlaf s. Guslaf.

Guzs . . . s. Gus . . .

H.: de Lastoutz.

H. vielfach für Heinrich, z. B. 7434. 7503. 7898 (S. 442). XV, 8928.

H. für Herman 8166.

H. . . . Schuster in Güstrow, XVI, 9822 avunculus Arnold Bomgardes.

Haas s. Hase.

Habramsson s. Abramsson.

v. Hachede, Hachchede (9178), Hachtene (9325, S. 466).
1. Hartwig, Rm. zu Hamburg, XV, 9178.
2. Johann, zu Lübek, XVI, 9969.
3. Meinhard, Can. zu Güstrow, XV, 8943? (Abschr. v. Hagen) scriba et notarius familiaris et consuetus Johanns IV. v. Werle. 8966 o. Z. 9325 (S. 466). 9388. XVI, 9953. 1368 zu Bologna immatriculirt, Jahrb. 53, S. 192 (22). Vgl. Meinhard, Notar Bernhards v. Werle.

v. Hachtene s. Hachede.

Hacke s. Hake.

Hackeborch s. Hakeborn.

Hademar s. Ademar.

Hafthorsson, Haftornssen.
1. Johann, norwegischer R., XIV, 8307. XVI, 9499 (2). — Bruder: 2.
2. Siegfried, norwegischer R., XVI, 9499 (2). — Bruder von 1.

Hagedorn: Haghedorn.
1. n., zu Wismar, XVI, 9720.
2. Dietrich, zu Wismar, XVI, 9932.
3. Gerhard, zu Wismar, XVI, 9932.
4. Johann, zu Wismar, XV, 9065. XVI, 9932.

Hageman: Hagheman.
1. Heinrich, zu Parchim, XIV, 8275. — Sohn von 2.
2. Henneke, zu Parchim, XIV, 8275. — Sohn: 1.

Hagemeister: Haghemester, -master (9273).
1. n., zu Rostock, XIV, 8621.
2. Gerwin, Vorsteher der Marienkirche zu Rostock, XVI, 9545n.
3. Heine, Schiffer zu Rostock, XVI, 9574 (6).
4. Heinrich, zu Wismar, XV, 9065.
5. Johann XIV, 8337 früher mit Besitz zu Mönchhagen.
6. Johann, Böttcher, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273. XVI, 9625 o. B.

v. Hagen: Haghen (8509, S. 345. 8850), Haghene (7477. 8329. 8752), de Indagine (8509, S. 344. 8982), vom Hagen (7689 Abschr.), v. deme Haghen (9141, 2. 10065).
1. Emeke, zu Wittenburg? XVI, 9805. Erschlagen 10065 ghude man. — Hfr.: 19.
2. Heine, Kn., verkauft Besitz in Forkenbek 7689 o. V. XIV, 8175. XVI, 10028. — 8085 in Gefangenschaft, tritt Besitz zu Bäbelitz (Bubyltze) ab. — Bruder: 17.
3. Heinrich, zu Wismar, XVI, 9862.
4. Herman, Priester, XIV, 8798 Kleriker der Ratzeburger Kirche, beim Bischofe. XV, 8942 Pfarrer zu S. Nicolai in Wismar, beim Bischofe. XVI, 9563 Mag.
5. Herman, Kn., 7477. XIV, 8329 gen. — Siegel 7477. — Sohn: 10. -- (Ein Züle).
6. Johann, Vicar zu Schwerin, 7900 kauft Besitz zu Lankow. 7967 und 7968 desgl. XIV, 8752 mit Besitz zu Friedrichsdorf. XV, 8850 veräussert Besitz zu Fr. 8880 Willebrief.
7. Johann, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
8. Konrad, zu Wismar? XV, 9106.
9. Lambert XV, 9141 (2).
10. Lüder, Kn., XIV, 8329. XVI, 9700. — Siegel: 8329. 9700 (1). — Sohn von 5. — Ein Züle.
11. Markwart XVI, 9700.
12. Martin, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
13. Martin, zu Güstrow, XVI, 9671.
14. Meinhard, scriba et notarius familiaris et consuetus Johanns IV. v. Werle, Priester u. Kaplan, XV, 8943. Abschrift. Wohl v. Hachede.
15. Meinhard, zu Lübek, XVI, 9529.
16. Nicolaus, Bauer zu Kurzen-Trechow, XVI, 9885.
17. Reimar, Kn., veräussert Besitz zu Forkenbek, 7689 o. V. XIV, 8175. XVI, 10028. — Bruder: 2.
18. Subbeke, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 344, 345).
19. Teybeke, Hfr. von 1, XVI, 9805.
20. Ulrich, teklenburgischer Kn., zu Lübek gef., 7476. 7477.
21. Wilken, Rm. zu Neu-Brandenburg, XVI, 9553.

v. Hagenow: Haghenow, -owe.
1. n., zu Nyköping? XV, 9426 (S. 573).
2. Gottschalk, Kn., weil. mit Lehn zu Kadow, XV, 8943. — Bruder: 5.
3. Heinrich, orator papalis mit Canonicat und Exspectanz auf eine grössere Pfründe in Schwerin providirt, XV, 8954.
4. Herman, Kn., 7583 (S. 155).

5. Henning, Kn., weil. mit Lehn zu Kadow, XV, 8943. — Bruder von 2.
6. Wipert, Pfarrer zu Grabow, 7758. (7925). 7934. (8783. 8784. 8804). XVI, 9456 o. Z. — Siegel 7934 (2).

Hahn: Hane.
1. n., hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
2. n., zu Rostock, XV, 9238. 9268 (S. 415) Schiffer, von den Dänen gef.
3. n., zu Wismar, XIV, 8686n.
4. Eggert, Kn., 7731 (S. 287) bürgt für Nicolaus III. und Bernhard v. Werle. Zu Kuchelmiss XVI, 9449. 9457. — Sohn: 5.
5. Eggert XVI, 9449. — Siegel. — Sohn von 4.
6. Heinrich, Kler., Notar des Bischofs von Havelberg, 8151 (7).
7. Herman, Kn., 8015. 8039. — Siegel 8015 (3). — Sohn von 19.
8. Johann, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
9. Ludolf, Priester, mit Besitz zu Wozeten, XIV, 8408. XVI, 9674. — Sohn von 14, 8408. Bruder: 17, 9674.
10. Lüdeke (Ludolf), Kn., 8015. 8039. — Siegel 8015 (1). — Sohn von 19.
11. Lüdeke, Kn., zu Basedow, XVI, 9449. — Bruder: 16.
12. Mathias, Kn., XIV, 8408. 8564. XV, 8966 zu Schlemmin. 9350 Verlassung von Besitz zu Glasewitz und ›Prutzekendorp‹. XVI, 9457. 9598. 9728. — Siegel: 9350 (3). 9728 (ohne Angaben).
13. Nicolaus, Kn., zu Basedow, 7489 mit n. 7524 (S. 111) Landfriedensrichter. 7597 erwirbt Bristow. 7651 Rath des Herrn Nicolaus IV. von Werle. — Siegel 7489 mit n.
14. Nicolaus, Kn., verstorben XIV, 8408. — Söhne: 17 und 9.
15. Nicolaus, Kn., 8015. 8039. — Siegel 8015 (2). — Sohn von 19.
16. Nicolaus, Kn., 7988 (S. 522 d. j., S. 535) kommt aus Schonen. XIV, 8564. 8672 mit Ansprüchen an Upost. 9394 im Pfandbesitze von Malchin. XVI, 9437. 9449 zu Basedow. 9457. 9491 Rath Johanns IV. v. W. 9560. 10132. 9570 Rath Johanns IV. v. W. 9598. 9838 Rath Johanns IV. v. W. — Ritter: 9873 (Rangordnung!). 9875. 9876. 9879 Rath Johanns IV. v. W. 9902. 9940. 9941. 9944. 10014. 10018. 10024. 10089. 10090. — Siegel 9940 (3). — Bruder: 11. Vgl. die Bemerkung zu No. 18.
17. Nicolaus, Kn., XIV, 8408 verkauft Besitz zu Wozeten. XVI, 9674 mit Besitz zu W. — Sohn von 14. Bruder von 9.
18. Nicolaus (Klawes), Kn., bei Lorenz von Werle, XV, 9173. 9307. 9325. 9394 bei Johann IV. von Werle. — Siegel: 9325 (4). 9394 (7). Die Trennung dieses Nicolaus von No. 16 beruht nur auf Lischs Siegel-Beobachtung (Hahn II, S. 132). Vielleicht wäre es trotzdem richtiger, alle Stellen in 16 unterzuordnen, da der Pfandinhaber von Malchin der Urk. 9394 sehr wohl mit dem Zeugen identisch sein kann
19. Otto, verstorben 8015. 8039. — Wwe.: 22. Söhne: 10, 15, 7, 20.
20. Otto, Kn., 8015. 8039. — Siegel 8015 (4). — Sohn von 19.
21. Peter, zu Rostock, XV, 9407. XVI, 9689.
22. Reineke, Wwe. von 19, 8015 und 8039 fratruelis des Rs. Vicke d. ä. v. Stralendorf entsagt ihren Hebungen aus Kröpelin und Detershagen (Mitgift).

Hahnenstert: Hanensagel (8821), -saghel (7920. 8965), Hanezaghel (Siegel 49 an 8581), -tzaghel, -czaghel.
1. Arnd, Kn., XV, 8821. 8908. 8965.
2. Herman, Kn., 7920 mit Besitz zu Mödentin. XIV, 8581 und 8582 Bürge für Hg. Albrecht v. M. XV, 8821. 8908. — Siegel 8581 (49).
3. Johann, Kn., XVI, 9850 mit n. 9917 mit n. — Siegel 9917 (1).

Hahnenwinkel: Hanenwinkel.
Johann, zu Wismar, XVI, 9536 (= 8939n).

Hahnenze: Hanenze, Hanertze.
1. n., XIV, 8564.
2. Volmar (Rm. zu Lage), XIV, 8408.

Hak s. Hake.

Hakan, Hakansson s. Hakon, -sson.

Hake, Hacke (9141, 10), Hak (9947), Hoke (9299. 9847), Penesticus (7614. 10055) vgl. Hokeman.
1. n., Knecht des Rs. Joh. Moltke in Schweden, XV, 9426 (S. 578).
2. Dibbold, R., 7445 Marschall des Mkgfen Ludwig v. Brandenburg.
3. Elisabeth, Hfr. Heinr. Kolbergs, (Schwester) Peters (13), XV, 8963.
4. Engelke, zu Wittenburg, 7614.
5. Erhard, Kn., 7616.
6. Gerhard, holsteinscher Kn., XV, 9141 (10).
7. Herman, zu Rostock, XVI, 10036.
8. Hans, Kn., 7616.
9. Henneke (Johann), zu Rostock, XVI, 9847. 10036.
10. Nicolaus, Priester, XV, 9299.
11. Nickels, schwedischer Kn., XVI, 9947.
12. Paul, Priester, 7988 (S. 525, 534 ö., auch o. V., 535). 8075 Can. zu Lübek. XIV, 8477 Can. zu Prag, Bremen, Lübek, Kaplan Hg. Rudolfs von Sachsen-W.
13. Peter, Kleriker, zu Rostock, XV, 8963 Stiefsohn des Bäckers Heinrich Kruse. XVI, 10055 mit n. o. B. gener: Heinrich Kolberg 8963.
14. Reimar, zu Rostock, XVI, 9847.

Hakeborn: Hackeborch.
Albrecht, Kn., 7705. — Vgl. Albrecht (38), Freiherr von Hackeborn.

Hakelwerk.
1. n., zu Questin bei Bukow, 7732 in Rostock verfestet. — Bruder: 2.
2. Gerhard, zu Questin, 7732 in Rostock verfestet. — Bruder: 1.
3. Johann, zu Questin, 7732 in Rostock verfestet.

Hakenbeke.
Henning XIV, 8662.

Hakensson s. Hakonsson.

Hakon: Haquin (8936. 8937. 9092), Haquinus (7513. 8738), Haqwin (9244), Haqwinus (9251), Hakan, Hake: Algotsson, Gerkensson, Fadersson.
1. Kg. von Norwegen (7976, S. 512). XIV, 8738. (8779). XV (8927). 8111n. 8936 mit n. 8937. 8938. 9092. 9103 mit n. (9164n). 9196. 9237n. 9244. 9245. 9251 mit n. 9275 (S. 422 f.). 9285. 9330. XVI (9474). 9499 Kg. v. Schweden u. N. 9511 Kg. v. Schweden, gen. 9513 (S. 64, 68). 9517. (9574, 1, 5). 9400 (3). 9678. (9706. 9730. 9734). 9744 mit n. 9751. 9817. 9948 mit n. 9092n. 9117 n. 1. 9251n. 9400 (6 bis 9). 10076 mit n. 1, 2, 4, Kg. von N. u. Schweden. — Noch ohne Siegel 7976 (S. 512). Sekret 8738 (2). — Sohn des Kgs. Magnus von Schweden s. da. — Verlobt mit Gräfin Elisabeth von Holstein, vermählt mit Margareta, Tochter Kg. Waldemars v. Dänemark 9237n. 9245. XIII, S. VIII.

2. Hg. von Norwegen 2294, später König 7513.
3. Hg. von Halland, verstorben XIV, 8330. — Bruder der Hgin. von Meklenburg Euphemia.

Hakonsson: Hakansson, Håkansson, Hakensson, Haquonsson.
1. Magnus, schwedischer R., XV, 9395.
2. Magnus, schwedischer Mann, XV, 9400 (9).
3. Mathias, schwedischer Mann, XV, 9400 (9).
4. Suno, schwedischer Kn., 8164. XV, 9372 Hauptmann zu Wiborg. — Siegel 8164 (32).

(v.) **Halberstadt**: -stad (8263, 8305), Halverstad.
1. Gertrud, Priorin zu Eldena, 7505 o. Z. (7753. 7758. 7780. 7950). XIV (8233). 8783. (8784). XV (9143). 9389 o. Z. XVI (9456). 9831 o. Z. 9973 o. Z.
2. Henning, gräflich schwerinscher Kn., XIV, 8263. 8305 Marschall des Grafen Otto, Burgmann zu Schwerin. 8535 Burgmann zu Schwerin. 8752 bei Hg. Albrecht v. M. XVI, 9938 und 9939 desgl. — Siegel 9939 A (21).
3. Werner, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376). — Structurar: 8120. XIV, 8393 (S. 195) o. Z. 8394. 8395.

v. **Halenbek**: Holenbeke.
Brun, Mag., Can. v. S. Blasien in Braunschweig, XIV, 8599 (S. 450, 18—28).

Hallermund: Hallermunt (8675), Halremund, Alremunt (9325), Allremundt (8839).
Vicke, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. 9325 (S. 466). XVI, 9737. 9764 in der Katharinenbrüderschaft. — Siegel 9764 Abb.

Halsknoke.
zu Rostock XIV, 8200.

Halstan: Halzstan: Petersson.

v. **Haltern**: Halteren (8112. 8259. 9228), -Halterem, -Halterman (7713. 7888. 8645).
1. Gise, Kleriker (zu Rostock), 7713. 7846n (dominus G. H. clericus).
2. Gise, zu Rostock, 7888 erwirbt Pfandrecht am Zehnten zu Sildemow. XIV, 8399. 7853n. 8572n. 8543 A. 8613 (dominus). 8645. 8722. XV, 8956 mit Beselin und Sildemow belehnt, Diener Johanns III. v. Werle. 9228 ok gheheten Cruse, verzichtet auf Sildemow. XVI, 9589. 9638. 9741. 9639 undatirt und 10020 Kruse gen. H. — Hfr.: Irmgard 7853n. G. beerbt seine oeme, die Rmm. Ludwig und Heinrich Kruse 8956. 9228. möddere: Tilse Hfr. Herrn Gerwin Wildes und Greteke 9228.
3. Irmgard, Hfr. von 2, 7853n Mitgift. Tochter Bernhard Kröpelins 7750.
4. Johann, zu Rostock, 8112. XIV, 8259. Rm. XVI, 9735.

Halvepape.
Bernhard, Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.

Halverstad s. Halberstadt.

Halzstan s. Halstan.

Hamar.
in Schweden XVI, 9924.

Hamburg: -borg(h), -borch, -borges (8721). v. H. (8337).
1. Heine, Drechsler in Rostock, 7422 (S. 20). 7898 (S. 443) o. Z. XIV, 8200 o. Z. 8304 o. Z. 8421 (S. 229) o. Z. 8468 o. B. 8481 o. Z. 8550 (S. 389 o. Z. dregher). XV, 8885 (dreyer). 9239 o. Z. (tornator). 9386 o. Z. (dreyer).
2. Johann, zu Rostock, XVI, 9735.
3. Reiner, R., verstorben XIV, 8337 ehemals mit Eigenthum zu Mönchhagen.
4. Wibe, Nonne im h. Kreuzkl., XIV, 8721.

Hamelman vgl. v. Hameln.
1. Albrecht, zu Parchim, 7719.
2. Dankwart, zu Parchim, 7461. — Stiefkinder.
3. Johann, zu Parchim, XIV, 8793 (Rm.). XV, 9234 Rm.

(v.) **Hameln**: Hamelen, Hamele. Vgl. Hamelman.
1. Gottfried, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
2. Heinrich, Priester, zu Rostock, 7971. XV, 9132 Vicar.

Hamer.
Egbert, Altarist zu Ribnitz, XVI, 9864 (1).

(v.) **Hamm**: Hamme, de Hammone (7595).
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Elisabeth, Hfr. von 6, XIV, 8450. Ihre Mutter war eine geb. Olde.
3. Heinrich, Can. zu Güstrow, XV, 9325 (S. 466).
4. Herbert, zu Lübek, verstorben 7551.
5. Herman, Pfarrer zu Lütjenburg, immer beim Bischofe von Ratzeburg, auch sein Kaplan gen. 7800. 8038. 7644 (S. 205). 7664 o. Z. 7785. 7800. 7825 (S. 376). 8038 o. Z.
6. Herman, zu Lübek, XIV, 8450. — Hfr.: 2.
7. Herman, zu Rostock, 7595.
8. Meinhard, Kleriker der Schweriner Diöcese, XIV, 8420 Vicar zu Schwaan. 8443.
9. Klawes, Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 235 u. 236).
10. Richard, (religiosus?) am h. Geiste zu Lübek, XIV, 8741.
11. Walburg, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
12. Wichman, zu Rostock, 7707, gener Lambert Hünings.

Hane s. Hahn.

Hanenwinkel, -czaghel, -ze s. Hahnenwinkel, Hahnenstert u.s.w.

Hanertze s. Hahnenze.

Hanes s. Johann.

Hanne, Hanneke s. Johanna.

Hanneke s. Johann.

vor Hannen.
Heine s. Heinrich 81.

Hannekesman.
Henneke, Bauer zu Griebnitz, XVI, 9634.

Hanneman: Sutemund.

Hanneman, Hannemannes.
1. Heinrich, Kleriker der Kölner Diöcese, Notar ap. et imp. auct., XIV, 8426 (10).
2. Johann, Käter zu Boldebuck, XV, 9015.
3. Konrad, Käter zu Boldebuck, XV, 9015.

Hannes s. Johann.

Hannygk.
Bauer? zu Klüssendorf XIV, 8427 (S. 238).

(v.) **Hannover**, Honover (8040), Honövere (7934, S. 476).
1. n., zu Rostock, 7502n (1375).
2. Heinrich, Kleriker, XV, 9081.
3. Johann, Pfarrer zu Lübow, verstorben 8040. 8053 o. Z. — Schwestersohn: Joh. Drugehorne.
4. Konrad, Pfarrer zu Zierzow, 7934 (S. 476).

Hannus s. Johann.

Hanowe.
Johann, R., XV, 9426 (S. 566) mit n. in Schweden bei H. Raven v. Barnekow.

Hans s. Johann.

Hanseke.
Besitzer eines Hopfenhofes zu Evershagen 7690.

Hanselin: Hanzelin vgl. Henselin.
Badstüber zu Parchim 7442n (1388).

v. **Hapezel** (Hapsal).
Bertram, Pfarrer zu Klaber, XV, 9262.

Haquin s. Hakon.

Harald: Ernilsson.

Haraldsson.
Lydhinward, schwedischer R., XV, 9293

Harburg: Horborch, -borgh.
1. Herman d. j., Structurar des Marienklosters vor Stade, XIV, 8668 (S. 518).
2. Wilhelm, Propst (zu Hamburg), will sein Amt mit dem Dekane Bernhard v. Schauenburg vertauschen, XV, 9213.

Harde.
Peter, Bauer zu Neu-Gamm, 7785.

Hardegrunth.
Käter? zu Gaarz, XV, 9300 ö.

Hardehövet.
Johann, Kleriker der Ratzeburger Diöc., Notar 7611 (S. 181). 7707 o. B. XIV, 8599 (8) Vicar der Schweriner Kirche.

Hardelef s. Hardolf.

Hardenacke, Hardenack (7539), Hardenakke (9174), Hardenachke (9317). Vgl. v. Bibow.
1. n., Kn., 7618 verkauft Holz nach Wismar. 7678 verkauft Holz zu Bibow. 7874 (S. 412). 7988 (S. 531). XIV, 8302. — d. ä. vielfach bei Hg. Albrecht v. M. 8581. 8582. 8775 = 9045. 8776. XV, 9174 Vogt zu Neustadt (nicht als d. ä. bez.). 9194. XVI, 9560. 9659. 9707. — Siegel 8582 (51). — Bruder: 6 7874 (S. 412). 8302.
2. n., Kn., von Niendorf, 7539. — Sohn von 3.
3. Eggert, R., verstorben 7539. — Sohn: 2.
4. Heinrich, zu Lübek, XV, 9317 (S. 455, 456, 458) z. Th. o. V.
5. Johann d. ä., Kn., XV, 9380.
6. Henneke, Kn., 7874 (S. 412). XIV, 8302. 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XV, 9204 Compromiss in seinem Streite mit B. Burchard v. Havelberg. 9329 Sühne mit den Hgen. von Meklenburg. XVI, 9995. — Siegel 9329 (1). — Bruder von 1.
7. Lüdeke, Kn., 7475 bei Nicolaus IV. von Werle. XIV, 8302.

v. Hardenberg: -berghe.
Moriz, sächsischer R., XV, 9069.

Hardes: Hardeß. Vgl. Herdes.
Heine, Bauer zu Flatow, XVI, 10032.

Hardin XIV, 8323.

Hardman s. Hartman.

Hardolf (8723), -us (9340), -dolph, Hardelef (7829. 7865): Lüskow, Vos.
1. Erzdechant zu Upsala XVI, 9565.
2. zu Rostock 7865.

v. Haregen s. v. Hargen.

(v.) Hargen, Haregen, Harige, -Harge.
1. Christoph, holsteinscher R., 7973n um 1250.
2. Lucco, holsteinscher R., 7973n um 1250.
3. Klawes (Nicolaus) 7973 Übereinkommen wegen Lebbins. XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt. — Siegel 7973 vgl. 8250 (3). — Schwager: Joachim Holste 7973.

Harichin: Flög.

v. Harige s. Hargen.

Harincwascher.
Herman, Pfarrer zu Börzow, XVI, 9816.

Harneit: Harneyt, Harneydus (7935): Römer, v. Wodenswegen.

Harte.
Heine XV, 9216.

Hartech, Hartewich s. Hartwig.

Hartief s. Hardolf.

Hartman, Hardman (7875, S. 414. 8998): Deneken, Mamerow, v. Oldenburg (Schnickeman), Scharfenberg, Schnickeman s. v. Oldenburg, Steinwerte, Winterfeld.

Hartman.
1. Johann, Notar im Anfange des 16. Jhs., 7878n.
2. Henneke, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Hartwig: Hartewich (8581, S. 419), -wicus (8054), Hartwich (7470. 7717, S. 271. 8245), -wych (9045), -wigh (7510), -wigk (8202), -wikus (9426, S. 565), -wicus (7400, S. 1), -wycus (9343), -wiscus (Siegel 7 an 8534), -vich (7731, S. 287), -uicus (7793. 7926), Hardwicus (9141, 6. 10), Harwicus (7499), Hartech (8582, S. 427 ö.), Hartich: Abbenborch, Bonsack, Breide, Brokdorf, v. Bruggen, Bulle, v. Bülow, Dovel, Gammaal, v. Greben, Grubenhagen?, v. Hachede, Heste, Hummersbüttel, Jerre (Gerre) scholaris, Jesewitz, Kahl, v. Kassow Kl., v. Kassow, Kleinow, Knop, Krummedik, v. Krummesse, Küle, Küterbrügge, Lange, Leddege Kl., vom Lohe, Man, Metzeke, v. d. Oldenstadt, v. Parkentin, v. Parum, v. Plön, v. Pogwisch, Preen, v. Püschow, Rankendorf, v. Reventlow, v. Ritzerow, Rütze?, Sager, de Salina s. v. d. Sülten, Split, v. Stargard Kl., Störmer, v. d. Sülten (de Salina) Kl., v. Wampen, v. Warlin, Westerow, Wozenitz, Zabel.
1. Pelzer zu Lübek 7508.
2. Bauer zu Mestlin 7583 (S. 153).
3. zu Rostock XVI, 9847.

Hartwig: Hartwici.
1. Heinrich, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
2. Johann, Bauer zu Mittel-Wendorf? 7566.

Has. = Hasenkroch.

Hase, Haze (9073), Haas (9947).
1. Swantes, Hauptmann und Vogt zu Tribsees, XIV, 8238. — Siegel.
2. Truwels, Kn. in Schweden, XVI, 9947.
3. Zacharias s. v. Kufstein.

Haselow, -owe, -ouwe, Hazelowe.
1. Dietrich, zu Güstrow, XIV, 8383 Provisor der Bartholomaeusbrüderschaft. — Bgm. 8675. XV, 8839. 9325 (S. 466). XVI, 9737. 9762 gen. (in Beziehung auf 8383). 9764. 9953.
2. Gregor, Mönch in Dargun, XIV, 8413. 8442. 8576 (S. 413 f.).
3. Henneke, Kn., 8158. XIV, 8733 zu Sukow.

v. Hasenburg s. Sbinko.

Hasenkop (Siegel an 7831. 8925), -cop (7793. 7831. 8760), Hazenkop (7914. 8090), Hazekop (8857).
1. n., XV, 9426 (S. 561) in Schweden bei H. Raven v. Barnekow.
2. Berthold, Kleriker, XIV, 8604 auswärts. — Sohn von 14.
3. Bolte, R., XV, 9277 (S. 426, 1335). Verstorben XIV, 8760. XV, 8925. — Sohn: 5.
4. Bolte d. ä. hat Sievershagen verkauft 7793. 7831. XIV, 8301? o. B. stiftet eine Vicarei zu Sternberg mit Hebungen aus Klinken und Peckatel. — Sohn: 13. patruus: 5 7793. 7831.
5. Bolte d. j. hat Sievershagen verkauft 7793. 7831. Hat Besitz zu Käselow verkauft. XIV, 8760. XV, 8925. — Siegel 7831 (2). — Sohn von 3. patrui: 4 und 7.
6. Bolte 7914. — Sohn von 14.
7. Bolte d. j. XV, 8925 verkauft Besitz zu Käselow. — Sohn von 13. patruus: 5.
8. Georg, R., verstorben 8090, hat mit Gütern zu Sievershagen eine Vicarei zu Bützow begründet. Vgl. 7914. — Sohn: 14.
9. Gerhard, gräflich schwerinscher R., 7731 (S. 287).
10. Gerold, gräflich schwerinscher Kn., 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 7988 (S. 524, 530). 8001.

11. Gregor, R., XV, 9277 (S. 426, 1335).
12. Herman, Kn., 7914. XIV, 8604. XV, 8857. — Siegel 8857 (2). — Sohn von 14.
13. Ludolf 7831 quittirt über den Kaufpreis für Sievershagen. Sohn von 4. — Sohn: 7 8925.
14. Nicolaus (Klawes), R. 7914 tauscht Hebungen aus Sievershagen gegen solche aus Petersberg und der Bützower Feldmark ein. 8090. 8043 Zeuge wegen Eikhofs (S. 581 u. 583). 8113 bei Hg. Albrecht v. M. 8581 desgl. 8582 desgl. 8604 mit Besitz zu Lichtenhagen. XV, 8857 bewilligt den Verkauf von Besitz zu Steinhagen. 9223 verzichtet auf den halben See bei Neuenkirchen. XVI, 9835. — Siegel: 8581 (6). 8582 (9). 8857 (1). — Sohn von 8. — Söhne: 6, 12, 15, 2. — Brüder ungen. 9223.
15. Nicolaus (Klawes), Kn, XIV, 8604. XV, 8857. 9223. — Siegel 8857 (3). — Sohn von 14 8604. 8857.
16. Radolf, Dominikaner zu Rostock, 7501 (S. 90). XIV, 8397.
17. Vicke XV, 8997.

Hasenkroch: -cruch (9077). Abgekürzt Has. (8193).
1. Heinrich, Bgm. zu Demmin, XIV, 8193.
2. Herman, Bgm. zu Demmin, XV, 9077 mit n.
3. Henning (Johann), Rm. zu Demmin, XIV, 8193n. XV, 9077 mit n.
4. Wolter, Bgm. zu Demmin, XV, 9077 mit n.

Hasenore.
1. Heinrich, verstorben XV, 9299. — Sohn: 2.
2. Konrad, XV, 9299 verkauft Besitz zu Gr.-Wokern. — Sohn von 1.

Hasenvot.
Heine, Rm. zu Köslin, XV, 9102.

Hasse, Hasso: Gagzow Kl., Tuveson, v. Wedel, Westfal.
1. Bauer zu Sanitz, verstorben XV, 9378 (S. 510). — Wwe.
2. d. alte, verstorben XVI, 9965.

Hasse, Hasso, Hasze (9300).
1. Adelheid, Wwe. von 5, 7841.
2. Bolte, mit Besitz zu Bookhorst, XVI, 9965. — Sohn von 17.
3. Thimme, Bauer? zu Wustrow, XV, 9300.
4. Elias, zu Rostock, 7415n. 7585. — Sohn von 6. — Bruder: 11.
5. Gottfried, zu Malchow auf Pöl, verstorben 7841. — Wwe.: 1.
6. Heinrich, zu Rostock, verstorben 7585. 7415n. o. V. — Wwe.: 12. — Söhne: 4 und 11 7585.
7. Heinrich, XV, 9067 hat Besitz zu Bookhorst verkauft. — Brüder: 8 und 17.
8. Johann, Kn., verkauft Besitz zu Bookhorst, XV, 9067 und XVI, 10130. — Brüder: 7 und 17.
9. Johann, mit Besitz zu Bookhorst, 9965. (9971). — Sohn von 17.
10. Johann (Henneke), zu Malchow auf Pöl, 7841.
11. Henneke, zu Rostock, 7585. 7415n. — Sohn von 6. — Bruder: 4.
12. Margareta, Wwe. von 6 7585. — Hfr. des Rms. Lambert Witte.
13. Matthäus, Bauer zu Wustrow, XV, 9300.
14. Nicolaus, Priester, XVI, 9900 zu Gnoien. 10106 zum Vicar zu Basse präsentirt, Kleriker der Moltke zum Stritfelde.
15. Nicolaus, mit Besitz zu Bookhorst, XVI, 9965. (9971). — Sohn von 17.
16. Peter (zu Malchow auf Pöl), 7841.
17. Questeke, Kn., mit Besitz zu Bookhorst, XV, 9067. XVI, 10130. 9965. Verstorben? 9971. — Brüder: 7 (9067) und 8 (9067. 10130). — Söhne: 2, 9, 15.
18. Rudolf, XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz.
19. Wilken, Bauer zu Wustrow, XV, 9300.

Hasseke.
Johann, Pfarrer zu Hohenkirchen, 7965 (7) o. Z. XIV, 8599 (21) Sachwalt.

Hasseltwich: -tuich.
hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).

Hasso s. Hasse.

Hastenbecke.
Adelheid, 8013 Memorie im Hamburger Dome.

Hatte.
1. Anund, schwedischer R., verstorben XVI, 9678. — Wwe.: 2.
2. Elisa, Wwe. von 1, XVI, 9678.

Haukohl: Houkol, Houkol.
1. Johann, Priester (zu Parchim), 7617.
2. Nicolaus, zu Parchim, 7625n (1373).

Hauschild: Howeschild (7502), Howenskild (9426). Druckfehler: Hauweseilt.
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. Henning, Kn., XVI, 9947.
3. Peter, Provisor von S. Petri in Rostock, 7502 mit n.

v. Haussen.
Levin, Notar, XVI, 9691n (2. Hälfte des 16. Jhs.).

Hauweseilt s. Hauschild.

(v.) Havelberg, -berch, -berghe (7573).
1. Heinrich, Kn. bei Nicolaus III. und Bernhard v. Werle, 7771 (S. 322).
2. Henning, zu Clippatendorpe, XIV, 8349. 8453 (S. 277) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 8908. — Siegel 8349 (8).
3. Köneke, verpfändet Besitz zu Walow, XIV, 8280. — Siegel-Abbild.
4. Mathias, Kn., Rath Bernhards v. Werle, 7473. 7573. 7771 (S. 322). 8006. XIV, 8234. 8459. 8499 leistet Gewähr wegen Zirzows. — Siegel (verschieden beschrieben), XIV, 8234 (8). 8459 (5). 8499 (2).
5. Otto, Kn. bei Nicolaus III. und Bernhard v. Werle, 7771 (S. 322). XIV, 8460. XVI, 9998. — Siegel 9998 (8).

Haveman s. Hoveman.

v. Havene.
1. Gertrud, zu Lübek, XV, 9317 (S. 455 f., S. 458 o. Z.).
2. Johann, bei Hg. Johann v. M.-St., 7749.

Havere.
1. Nicolaus, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. Siegfried, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 275, S. 276 ö.).

Havercamp.
1. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8790n (1386). — Sohn von 2.
2. Johann, aus Rostock, zu Malmö verstorben, XIV, 8790n (1386). — Sohn: 1.

Haverkorn, Houerkornhe (9860).
1. Arnd, Hofbesitzer in Kolbow, XVI, 9860.
2. Herman, bei Hg. Johann v. M.-St., 7943.

He.: Lüdeke.

Hebbing s. Ebbing.

Hebele: Wwe. Herm. Schröders.

Hecht: Heket, Heeket (8053. 9106).
1. Gerhard, Pfarrer in Steffenshagen, 7852 (S. 395, verlesen in Bel . . .). 7963. 8015 o. Z. — Kaplan in Neukloster, XVI, 9972.
2. Reimar (zu Wismar), 8053. XV, 9106.

Heckardus s. Eggert.

Hedebü.
Bertram, (Bgm.) zu Lübek, 8077.
Hedenbuk.
Heinrich, Rm. zu Parchim, 8174, zwischen 1355 und 1389.
Heeste s. Heste.
Hegel: Heghel, Heeghel, verschrieben Hogel (8741), Heshell (8980).
1. Degenhart, zu Wismar, 7850. XIV, 8322. 8741.
2. Nicolaus, Vicar zu (Neu)-Bukow, XV, 8980.
Heger: Hegher, Heghere.
1. n., Bauer zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).
2. Jakob, Schiffer, seit 1361 Dec. Bürger zu Rostock, XV, 9086.
3. Nicolaus, Bauer zu Mönchhagen, XIV, 8457.
Heggardus s. Eggert.
v. Heybrake s. Heidebrek.
Heide, Hein, Bauer zu Neuenkirchen, XVI, 9452.
v. d. Heide s. v. d. Heiden.
v. Heidebrek: Heidebreke (8178), Heydebrake (7615. 8672. Siegel an 9102), Heybrake (9102), Heytbreke, Heidbreke.
1. Bernhard, pommerscher Kn., XIV, 8178. 8672. XV, 9102 mit Besitz zu Poppenhagen (w. von Köslin). — Siegel 9102 (2). — Bruder von 5 9102.
2. Christian, mit Besitz zu (J)atzke, 7615.
3. Ebel, Kn., in Schweden, XVI, 9947.
4. Elisabeth, Äbtissin zu Ivenack, 8035.
5. Heinrich, pommerscher Kn., XV, 9102 mit Besitz zu Poppenhagen (w. von Köslin). XVI, 9839. 9935 mit n. — Siegel: 9102 (1). 9839 A (7). — Brüder: 1 und 6.
6. Vicke, Kn., XV, 9102 mit Besitz zu Poppenhagen (w. von Köslin). — Siegel 9102 (3). — Bruder von 5.
Heidebü s. Hedebü.
Heideke: Heydeke, Heidekinus (7732), Heydekinus: Dargeslav, Kölzow (Kutzow), Leddege, Wieschendorf.
— 7898 (S. 444) erhält von Rostock Geld pro torace = Kölzow?
Heideke: Heydeke, Heydekini.
1. Herman, im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112. — Bruder: 3.
2. Johann, Pfarrer zu Reppentin, 8150.
3. Henneke, im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112. — Bruder: 1.
v. d. Heiden: de Heyde (9543), de Heydene (8641. 8992), de Heine (7954 Abschr.), v. d. Heyden.
1. n., Tochter von 5 7898 (S. 442).
2. Evert, zu Alt-Bukow, XVI, 9543.
3. Herman, zu Rostock, verstorben? 7574.
4. ? Konrad, Kn. bei Nicolaus IV. v. Werle, 7954 (de Heine, Abschr.).
5. Markwart, zu Rostock, verstorben? 7898 (S. 442). — Tochter: 1.
6. Peter, Kn., XVI, 9785.
7. Rudolf, zu Wismar, XIV, 8641. XV, 8992 Werkmeister der Wollenweber.
Heidenrik: Heydenryk (8122. 8856), Heydenricus (8031. 8571): v. Benz, v. Bibow, Bode, v. Eickstedt, v. Linstow, v. d. Lühe, v. Warbende.
— Mönch und Cantor zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
Heidenrik: Heydenricus.
Johann, Vicar am h. Geiste zu Malchin, XVI, 9801.
v. d. Heyenbroke s. Heimbruch.
Heyghe.
Hinzeke, Bauer zu Kl.-Helle, XIV, 8633.
Heilburg: Heleburgis (7971. 8517): Buxstock Nonne, v. Warendorf Nonne. Vgl. Heileke, Heilwig, Helmburg.
Heileke: Heyleke (7574), Heleke (7581, S. 151. 7655. 7750. 7917), Hele (8427, S. 241): Hfr. des Rost. Rms. Ludolf v. Gothland, Horn, Hfr. Dibbold Horns, Kröpelin, Wilde, Witte. — Vgl. Heilwig, Heilburg.
— in Wismar, XIV, 8427 (S. 241).
Heylewigis s. Heilwig.
Heilwig: Heylewigis (7415n), -wighis (7755. 7971. XV, 9060): Wwe. Joh. Wildes (geb. v. Bomgarden?), Wwe. Dietr. Wittes. Vgl. Heileke, Heilburg.
— Subpriorin im h. Kreuzkl. 7971.
v. Heimbruch: v. dem Heymbrake, -bruke, Heyenbroke. Heinrich, braunschweigscher Kn., XVI, 10070. — Siegel 10070 (4).
Heime: Heyme.
Seldene H. lies Seldeneheyme (Bein. Henn. Preens).
v. Heymstede.
Kersten, Vicar an S. Blasien zu Braunschweig, XIV, 8599 (26).
Heine s. Heinrich.
Heine: Heynen, Heynonis.
1. Henneke, zu Reppelin, XIV, 8249 in Rostock verfestet.
2. Henneke, Käter zu Dütschow, XV, 8818.
3. Nicolaus (zu Wismar), XV, 9004.
de Heine 7954 wohl verderbt aus de Heidene s. v. d. Heiden.
Heineke s. Heinrich.
Heineken.
Nicolaus, Bauer zu Zarnow, XV, 9344.
Heineman: Heynemannus: Alheidis, Bole.
Heineman: Heyneman, -mannes.
1. Arnold, zu Rostock, XIV, 8707.
2. Johann, Rm. zu Malchow, XVI, 9467.
Heino s. Heinrich.
Heinrich: Heynricus (7497), Heyricus (8332), Heinrich (8371B, Hinrik (7456. 7510. 7875, S. 414), -ric (7510. 7658. 8565, -rick (7602. 7875, S. 414. 8019), -rich (7470. 7616. 7688. 8581, S. 419), -ryk (7710, S. 262. 7875, S. 414), -rek (8349), -ricus (7400, S. 1. 7418. 7475), -richus (9426, S. 512), -riscus (8151, 9). Gen. -rekes (7790). Hynryk (7753), -rich (8302), Hinnerik, Henrik (8577, S. 417. 8993), -ric (9228), -rick (7567), -richus (Siegel 5 an 8193, -ricus (7418. 7451. 7475. Siegel an 7915).
Koseformen: Heyne (7549. 7625), Heyno (7405. 7497. 7624), Heyegne (Siegel 7 an 9325), Heynne (8250, S. 74, Heyneke (7677. 8776, S. 630, 636), Heynekinus (Siegel 5 an 7497. 7543), Hein, Henne?, Hinse (7502. 7581, S. 150, Hince (8194), Hincze, Hinceke (8566. 8818), Hynceke (8633), Hinseke (7442n. 8096, S. 632. 9208), Hinzechinus (9426, S. 577), Hincekin, Hintzeke, Hinzekin, Hynseke. Abkürzungen: Hin. (7595), H. (7434. 7503. 7898, S. 442. 8928). (He. = Heine, Hke. = Heineke, Hz. = Hinze, Hinzeke.)
Achterberg, v. Ahlefeld, v. Alen, Alers, Arnds, Arste, Babbe, v. Babzin, Badegow, Baggele, Bakwerk, v. Balsee Kl., Bange He., Banzkow Kl., Bardewik, Barenbrügge, v. Barnekow, Barnimsson, Bartels, Bartelsdorf, Basseler s. Hösik, Baurus, Becker (Pistoris) Kl., Becker He., Bederweknecht He., Behr auch He., Bekeman, Belen Hz., Benz auch He., Berchteheile, Berensterd, v. Bergrade, Berkhane, Berkow, Berner, Bernewik, Bernewin Kl., Bernstorf, Berse He., Berstorp, Berthold, Bertrams, Best, v. Bibow auch He., Bil, Bischof Kl., v. Bistow, Blanke Kl., Blanke auch He., Block, v. Blücher, Blumenberg, Blusme, Boberow He., Boch, v. Boddin Kl., v. Boddin auch Hke., Bode, Bödeker, Boydewan (Boyden), Boytin, Boizenburg, Boldewinesson He., Bolewange, Bolte Kl., Bolte,

v. Bomgarden auch He., Bonsack, Borch He., Bording, v. Boventin Kl., Bramow, Brand, Brasche Kl., Brasche, v. Braunschweig, in dem breden Hove, Bredevelt, Breide He., v. Bresen, v. Brezna Kl., Briggow, Brokdorf, Bröker He., Brokman, v. Bronnit s. Klok, v. Brüel, Brumming, Brüsehaver, Brüsewitz, Buchholz, Bucking He., Buk, v. Bülow Kl., v. Bülow, Buntekalf, Burbode, Büren, Burmeister, Busch, Busse He., Buweman, Buwenna Kl., Buxstock, v. Celle Hz., Dabelman Kl., Dabelstein, Dame auch He., v. Damen Kl., Damitz He., Daniel, Dankmar Kl., v. Dannenberg, Dargatz He., Dargemer Hz., Dargeslav auch He., Dekene He., v. Demen, Derhannen He., Dessin, Detlefs Kl., Detlefs, Detmers, Dierks, Distelow auch He., Doberan, Dökenitz, v. Dolgen Kl., Domantz, v. Doren He., Dortmund, Dotenberg, Dreier, Drewene He., v. Driberg, v. Dülmen auch He., Dume He., Dundeman, Dunker, Düvel, Eichhorst auch He. und Hke., v. Eimbek Kl., v. Elbing, Elers, v. Elmenhorst, v. Emeshus Kl., Envoldege, Ernst He., Gaarz, Gagzow, Gallin, Gamm Kl., Gamm, Gammelin, Gantekow, v. Gelande He., Gerberts Kl., Gessin He., v. Gikow, Gildemeister, Gischow, v. Gladebach Kl., Glasewerte, Glashagen, Glöveke, v. Gnoien, Goldbeke Hz., Goos, v. Grabow Kl., v. Grabow auch He., v. Grambow Kl., Gramkow, Granzin, Grenze, Grevesmühlen, v. Griben Kl., Grimme Kl., Grimme, Gris Kl., Grise, Grönau, Grope, Grote, Grubenhagen?, Grulle, Grünenhagen Kl., Grüttemaker Kl., Grüttemaker, v. Gülzow Kl., v. Gülzow, Günther, Güstrow, Gute, Gutjahr Kl., Hageman, Hagemeister auch He., v. Hagen auch He., Hagenow Kl., Hahn Kl., Hamburg He., v. Hameln Kl., Hamm Kl., Hanneman Kl., Hannover Kl., Hardenacke, Hardes He., Harte He., Hartwig, Hasenkroch, Hasenore, Hasenvot He., Hasse, Havelberg, Havercamp, Hedenbuk, Heide He., v. Heidebrek, Heige Hz., Helleman Hz., v. Helpte auch He., Hildesheim, Hille, Hobbe, v. Hogen, Hoier auch He., Hoyman, Hokeman, Hollöger, Holste auch He., Holtebötel Kl., Hoop, Höppener, Horn auch He., Hösik (Basseler), vom Hove, in dem breden Hove, Hoveman Kl., Hoveman auch He. und Hz., v. Höxter, v. d. Hude, Hurlei, v. Iddeste, Jabes, Janeke, Janekendorf, Janitor Kl., v. Jasmund Kl., v. Jesendorf, Jesewitz, v. d. Jorke, Junge, Kabold He., Kahlenberg, v. Kalmar, Kalsow, v. Kamen auch He., Kampze, Kardorf Kl., Karin, Karow auch He., Kartelvitze He., Kartlow, Käselow, Kassebohm Hz., Kassow, Katzow, Kempe, Ketelhot, Kilreman, Kimer, Kind He., Kirchhof, Kistemaker He., Kittlitz, Klein, Klockenhagen, Klok, Klokow He., Klosse He., Klosterman, Klot auch He., Klöweners, Kluseman, Knese, Knoke, Knop auch He., Knut, Koch He., Koesfeld Kl., Koesfeld, Koet He., Kogel He., Kolberg, Kolbow Kl., Köller, Kölpin, Kolsebüdel, Kolvenacke, Köning, Konstantin, v. Koppelow, Korf, Körneke, Koss, Kostwan Hz., Kovdel s. Pinnow, Krabbe, Kraghman, v. Kramon Kl., v. Kramon auch He., Krampe Kl., Kran auch He., Kranz Kl., Kratelman, Kremer, v. Krempe, v. Krempelstorf, Krevet, Kritzkow Kl., Kritzow, Kröpelin, Kros, v. Krummesse, Krumvot Kl., Kruput, Kruse Kl., Kruse, Külo He., Kulebutz, Külsing Hke., Kunst, Küsserow, v. d. Kyritz, Lackit, Lagate, v. Lage, Lange, Langeside Kl., v. Langhof (de Longacuria) Kl., Lantekow, Lasbeke Hke., Lasche, Latekop, Lavate auch He., Leddege auch He., v. Lehsten, Leuwe, Lever, v. Levetzow auch He., Lindwold, v. Linne, v. Linstow, v. d. Lipen He., v. Lochen, Lordenbeke, Lorenz He. und Hz., Loste, Löwe (Leo), Lowentköper, v. Lübbeke, v. Lübek, Lüchow, Lüdeke He., Lüdeman He., Ludolfshagen Kl., v. d. Lühe, Lukow, Lüne Hz., Lutze auch He., v. Lychen, Make, v. Malchow Kl., v. Malchow, Maltzan auch He., Mankmus auch He., Manteufel, v. Marin, Markest Kl., Markwart, Matthäi Hz., v. Maxen, Meibom, Meinhard Kl., Meinsdorf, Mester, Mildenitz He., Miles s. Ritter, v. Minden, v. Mober Kl., Mokervitze, v. der Mölen, Molitor, Möllenbek, Möller (Mölner), v. Mölln Kl., Moltke, Möring, Moriz Kl., Mosheim, Mulsow Kl., Mulsow, Mund, v. Münster, Münsterman Kl., mit der Nese, v. Neuburg, v. Neuenkirchen, Neustadt, Nieman He. und Hz., Norman, v. Ohsen, Olde Hz., v. Oldenburg, v. d. Oldenstadt, Oltena, Osterwald, v. Osnabrück Kl., Öte, Öttelin, v. Ov He., v. Overveldunc Kl., Pampow, Pape, Papendorf auch He., v. Parchim, v. Parkentin auch Hke., v. Parow, v. Parum Kl., v. Parum, Passow Kl., Passow al. Winterfeld He., Pelzer s. Kran, v. Pentz He. und Hke., Peters, Petersdorf, Pilgrim, Pinnow auch He., P. al. Kovdel, P. al. Wagel He., Plate He., v. Plau Kl., v. Plau, Pleskow, v. Plessen, Plön, Poggensee, Poppe Hz., Poppendorf He., Pram(ul)e Kl., Pramule, Preen, Prisannewitz Kl., Pristaf, Pritzbuer auch He., Priwerstorp, Prützeke, v. Püschow, Putklot, Quast, v. Quitzow, Radun auch Hz., Rambow, Ramelow, Rand Kl., Rapesülver, Ratzeburg, Ravensöre, v. Reddelich, Reder, Rehm, v. Rehna, Renzow, Reper, v. Restorf, Retmers, Retschow Kl., v. Reval Kl., v. Reventlow, Rikbode, Rike, Rikwart, Ritter, v. Ritzerow, Röbelman He., Rode Kl., Rode, Rodekremere Hz., Rodenborch (berch), Rodenwald Kl., Rodepape Kl., Rokelose, Römer, Rorehövet He., Rormoser, Rosengarde Kl, Rosenhagen, Roskule, Rösselin, Rostock, Rothermund, Rubow, v. Ruden, Rudolf auch He., Ruk Hz., Rusche, Russow, Sak, Salomon, v. Salzwedel Kl., vom Sande (de Arena), v. Sanz Hke., Santow, Sasse auch Hz., Satow, Schacke, Schampman, Scharpzow, Schele, Schelp, Schlenter, Schlotmans, Sluz, Schmalenburg, v. Schmarl He., Smeker, Schmid, Smilow, Schnakenburg, Schneidewind, Schnickeman, v. Snicrode s. v. Buchwald, Schönfeld, Schötze Kl., Schreiber, Schröder (Sartoris) Kl., Schröder auch Hke., Schuhmacher Sutoris) Kl., Schuhmacher, v. d. Schulenburg Kl., v. d. Schulenburg, Schuppelenberg, Schüre, Schütte auch He., Schwabe, Schwanenbek, Schwank, Schwansee, Schwerin, Schwetzin, Swin, Schwinge, Seedorf Kl., Seehausen, v. Segeberg Kl., v. Segeberg, Selderman, v. Serrahn, Sibeth, Sibrecht, v. Siggen, Syrink, Sommer Kl., Söneke, Sotgrever, Spalkehaver, Sparow, v. d. Specke, Speckin, Sperrenwald Kl., Spöreke Kl., Sprengel, vom Springe, Springintgut Kl., Staffeld, Stagge, Stahl Kl., Stapel, Starkader, Starke, Steffens, Stein, Steinbek, Steinhagen Kl., Steinhagen, Steinhaus, Steinort, Steinfeld, Stendal He., Sternberg, Stettin, Stolte, Storbeke He., v. Stove, v. Stralendorf auch He., Stripedepape Kl., Strohkirchen auch He., Strunkeman Kl., Stubbekestorp, Stüke Kl., Stüve, Subbezow, Subitz Kl., Süderland, Sure, v. Sureke, Summus, v. Tarnewitz He., Teileman, Teschow Kl., v. Teterow He., Thye auch He., Thoran, Thun, Thürkow, Trayros, Trebbow, Treptow, Tribbeke, Tribus, Tulendorf, Ulrichs, Undöge (Nequam), Unruh Kl., Utdrank, Fahrenholz, Velthus, Vemerman, v. Vemern Kl., v. Vemern, Versch, v. Vicheln, Vicke, Vidante Hz., v. Vietzen, Fischer, Flore He., Vöge,

Vögedeke Kl., Vögedeke, Vogelsang, Vogt, Vogtshagen, v. Vordis Kl., Vos Kl., Vos auch He., Vot, v. Vreden, Freiberg, Freienstein, Freitag Kl., Vrese, Vrighere He., v. Fritzlar, Vrome Kl., Vrome Hz., Vår, Wacholz, Wackerbart, Wagel He. s. Pinnow, Walkendorf, Walmstorf Kl., Walmstorf, Walstorf, v. Waltorf, v. Waren, v. Warendorf, Weiger, Weitin, Welzin, Wendelstorf, Wenemer Kl., Wenemer, v. Weningen auch He., Werbeke, v. Werder, Werners Kl., Wesenberg, Wessel auch He., Westfal Kl., Westfal auch Hz., Wetter, Wildberg Kl., Wildfang, Wilsterman He., Wilzow, Winkel, Winter, Winterfeld Kl., Winterfeld He. s. Passow, Wise He., Witte Kl., Witte auch Hz., Wittehövet, Wittenbek, Wittenburg Kl., Wittenburg, Wittgerwer Kl., Wittgerwer, Wittorf Kl., v. Wittow, Wittstock, Wobbermin, Wockeman, v. Wodenswegen, vom Wolde auch Hz., Woldensee, Wolders, Wolters He., Wosserin Kl., Wozenitz auch He., Wrede, Wrode, Wroth, Wulf, v. Wulfskroge He., Zapkendorf auch He., v. Zarnekow, v. Zarpen, Zecher, Zedvar Kl., v. Zehna Kl., v. Zehna, Ziesendorf, Zittow, v. Züle, Zwekere (verderbt? s. Smeker), Zwiedorf.

1. Bischof von Hildesheim (Hg. von Braunschweig 1331—63, XV (8360, S. 160). 8993. — Sekret.
2. Bischof von Lebus (von Bancz 1353—65, XIV, 8286. 8597, 2). XV, 8865. 8921. (8931, S. 102).
3. Bischof von Lübek (v. Bokholt 1317—41), 7788 (S. 339) = 7810 = XV, 9172.
4. Bischof von Ratzeburg (v. Wittorf 1367—88, s. Heinrich v. Wittorf.
5. Bischof von Rothschild (Gerardson 1350—68), XIV (8348, S. 149. 8360). 8454. (8597, 2). XVI, 9574 (6).
6. Bischof von Schwerin (1339—47) s. v. Bülow 19.
7. Propst von Bremen s. Bischof.
8. Propst von Bützow s. Moriz.
9. Propst von Güstrow, XIV, 8428 (S. 242) vgl. die n.
10. Propst von Halberstadt, Hg. von Braunschweig (u. Lüneburg), XVI, 9962n. — Bruder des Hgs. Magnus.
11. Propst von Ratzeburg s. Billerbeke und Wittorf.
12. Propst von Schwerin s. v. Bülow 20.
13. Dekan der Eutiner Kirche, XIV, 8660.
14. Archidiakon von Tribsees s. v. Bülow 20.
15. Archidiakon von Rostock s. Hinrichs und Moriz.
16. Cantor zu Schwerin, XVI, 9606.
17. Abt von Fulda, Erzkanzler der Kaiserin Anna, XIV, 8286. 8513 mit n.
18. Abt von Neuenkamp, XIV, 8636 (2, 3). (8674). XV (9269). 9365.
19. Abt von Stolp 7569.
20. Prior von Broda s. Springintgut.
21. Prior von Doberan s. Meinhard.
22. Prior von Ratzeburg 7400 (S. 1, 3). (7480). 7817. 7825 (S. 376). 7949. Billerbeke?
23. Propst von Broda 7761. (7844. 7851). 7909 (4603n).
24. Propst von Broda s. Kranz.
25. Propst von Eldena s. Kolbow.
26. Propst von Lüne 7962n (1355). XVI, 9779 derselbe? (9890).
27. Propst von Malchow 7435. — Siegel.
28. Propst von Malchow 7598. 8063 (S. 604) weil. Propst.
29. bursarius zu Doberan, XV, 9038. 9365?
30. bursarius zu Neuenkamp (od. zu Doberan?), XV, 9365.
31. Gastmeister zu Doberan 8043 (S. 584).
32. erster Kellermeister zu Doberan 7887.
33. Gardian der Franciskaner zu Rostock, XV, 9266.
34. Pfarrer zu Neu-Brandenburg s. Sperrenwald.
Pfarrer zu Lenzen, Kaplan Hg. Albrechts v. M., s. Schröder.
35. Pfarrer zu Nakenstorf, XV, 9375.
36. Pfarrer zu Panstorf, XVI, 9449.
37. Pfarrer zu Parchim, XIV, 8191.
38. Pfarrer an S. Jürgens zu Parchim s. von Plau.
39. Pfarrer zu Gr.-Tessin, XV, 9375.
40. Pfarrer zu Frehne 7525.
41. Pfarrer zu Wamekow, XVI, 9685.
42. Pfarrer zu Wustrow (Fischland, XVI, 9864 (1).
43. Vicar an S. Marien zu Rostock, XVI, 10020.
44. Priester (zu Eldena) 7753 Schröder?
45. Notar Hg. Rudolfs v. Sachsen, XIV, 8371.
46. scolaris, Stiefsohn Nicolaus Klinkemans zu Parchim, 7462.
47. Hg. von Braunschweig, XV, 8993 Sohn des Hgs. Magnus (II.
Hg. von Braunschweig, Dompropst von Halberstadt, s. 10.
48. Hg. von Brieg, XVI, 9473.
49. Hg. von Glogau, XVI, 9704. 9736n. 9839 A.
50. Hg. von Meklenburg (III.) 7910. (7965, 5). (7988, S. 522). 8164 mit Süd-Halland Bjäre und Norra A°sbohärad belehnt. 7714n. XIV (8343). 8377. 8380 in Prag. 8453 S. 277). 8509 (S. 344). 8534. 8535. 8537. 8538. 8541. 8542. 8558. 8581—87. 8592—95. 8599 S. 450). (8684. 8687. 8693. 8711. 8715. 8751). 8764. 8775. 8776 mit n. 8794). 8815. XV, 8825. 8874. 9031 Ritter. 9043. 9045. 9049. 9062. 9063. 8991. 9085 vgl. 7132. 9115. 9137. 9237n. 9242. (9244. 9245. (9275, S. 422. 9276 Regent. (9377). XVI, 9495. 9513—18. 9534. 9559. 9560. 10132. 9566. 9598. 9659. 9661 mit n. 9683. 9687. 9702. 9707. 9730 A. 9731. 9734. 9743. 9744. 9750. 9751. 9754. 9756. 9757. 9759. 9760. 9794. 9808. 9817. (9821). 9825. 9829. 9928. (9938, S. 462. 9939). 9943. 9947. 9974. (9979). 10009. 10056. 10069. 10072. (10076). 10098. — Ohne Siegel noch 7976 (S. 512). — Siegel 8534 Abbild. S. 368. 8558 2); anders 8582 (4 Abbild.?; noch anders 9045 2) Abbild.; anders 9513 (S. 71) Abbild. 9514. 9516. 9517. Kleines Siegel 9063 (1) Abbild.: anders 9661 Abbild. 9750. Über die Siegel an 9276, 9743, 9754 und 9687 ist nichts mitgetheilt. — Titel: Hg. zu Meklenburg 8164. Hg. zu M., zu Stargard u. Rostock Herr 8538 und 8541. Hg. zu M., Graf zu Schwerin, zu St. u. R. Herr 9049. 9566. 9661. — Ältester Sohn Hg. Albrechts 8377. 8599 (S. 450). — Hfr.: Ingeburg, Tochter Kg. Waldemars v. Dänemark. — Töchter: Euphemia und Marie.
51. Hg. von Meklenburg (V. 1503—52) 7859n. 7884n. XIV, 8339n. 8763n.
52. Hg. von Sachsen (der Löwe) 7451. XVI, 10128 (S. 642).
53. Hg. von Schleswig (9103). XV, 9275 (S. 422). — Sohn des Hgs. Waldemar.
54. Landgraf von Hessen, XVI, 9736n.
55. Graf von Gleichen, XV, 9245. 9377.
56. Graf von Hallermund, XV, 8847. — Siegel 8847 (11).
57. Graf von Holstein und Stormarn 8002. 7679 (S. 240). 7712 (S. 263, 264). (7717, S. 271). 7771 (S. 320). 7855. 7881 (S. 419). 7988 (S. 532, 534). XIV, 8255. 8257. 8266. 8389. 8446. 8455. 8520n. 8555 (S. 391). 8582. (8583). 8587. 8668 (S. 516). 8815. XV, 9049. 9054. 9103. 9164n. 9141 (6, 8, 9, 10). 9164 mit n. 9182. 9237n. 9249. 9251 ertheilt Ritterschlag. 9263. 9275 (S. 422). 9288. 9275n (S. 424). 9377. XVI, 9468 (dominus de H.). 9480. (9495). 9516. 9560 (S. 118, 123). 9574 (4, 6. 9). 9601. 9706 (S. 260).

9730 mit n. (S. 282). 9731. 9734. 9743n. 9744n. 9745. 9748. 9753. 9757. 9761 (S. 315). 9821. 9839 B. 9886. 9947 (S. 479). 9974. 9979. 10033. 10070. 10071. 10126. 9275n (S. 424). — Siegel: 7679 (2). 9730 B (1). — Hfr.: Ingeburg, Tochter Hg. Albrechts v. M. — Geschwister: Nicolaus 7771 (S. 320). 8446. 9103. 9141 (6). 9182. 9757. 9821, Adolf, Elisabeth. — Vetter: Adolf.

58. Graf von Montfort, XIV, 8670 mit n.
59. Graf von Schwarzburg, XIV, 8286. XVI, 9469.
60. Graf von Schwerin (III.), verstorben 7814 (S. 365). XIV, 8371. 8372. XV, 9050 (6354).
61. Herr zu Homburg, XVI, 9962n.
62. Burwi (I.) d. ä., Herr von Meklenburg 7451. Sohn des Pribislav. — Söhne: Heinrich (63) und Nicolaus.
63. Burwi II.), Herr von Meklenburg 7451. — Sohn von 62.
64. Borwi (III.), Herr von Rostock, XIV, 8426 (1).
65. Herr von Meklenburg (I.) 7451. XIV, 8501. (8660). — Sohn Johanns 7451. — Hfr.: Anastasia 8501.
66. Herr von Meklenburg (II.) (7647). (7679). 7788 (S. 338) vgl. 7810, 9172, 4025. 7837 vgl. 4799. 7922. 8043 (S. 580 ff.). 8051 (S. 596). XIV, 8179 mit n. (8660). 8725 vgl. 4253. XV, (9047. 9063). 9191 vgl. 3064. 9337. 9354) vgl. 4451. XVI, 9864.
67. Herr zu Plauen (Plawe), XVI, 9593.
68. Herr von Werle-Güstrow (I.), XVI, 9624. — Sohn von Nicolaus.
69. Ritter bei Hg. Albrecht v. Meklenburg zu Nykjöbing 7470 (v. Stralendorf).
70. »Herr« erwirbt Pfandbesitz zu Klein-Trebbow, XV, 8821.
71. verstorben, sein Lehn im Dorfe Sülte bei Schwerin ist heimgefallen, XV, 9083.
72. Knappe, schwört der Stadt Rostock Urfehde, XIV, 5742.
73. lange H. zu Nisbill 8158. — Söhne: Lever und Heine.
74. lange H., Goldschmid zu Parchim, Provisor der Frohnleichnamsbrüderschaft 7832n (1384).
75. lange H., Bauer zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 36).
76. rode Heine, Bauer zu Meckelfeld, XIV, 8245.
77. stolte H., Müller zu Rostock, verstorben 7646. XIV, 8325 (H. Stolte). 8414. XV, 9193. — Wwe.: Adelheid. — Söhne: Albrecht und Johann.
78. vrome H. stirbt im Dienste des lüb. Bürgers Heinrich Berensterd in Kopenhagen, XVI, 10041. — Schwester: Wendel Hfr. Joh. Dukers in Rostock.
79. Heine, Sohn des lange H. zu Nisbill, 8158.
80. Sohn Tammes von Blowatz, zu Wismar, 7800 hat Besitz zu Blowatz verkauft. — Bruder des Priesters Joh. Mey.
81. Heine vor Hannen, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374. Ist H. Derhannen, XVI, 9822 zu vergleichen? Stiefsohn Nicolaus Bomstigers s. Meibom. Heine, tornator, s. Hamburg.
82. Goldschmid, in Schweden auch Hinzeke, XIV, 9426 (S. 577 ö., S. 578 ö.).
83. (oder Dietrich) Schmid aus Ruppin tritt in Wismar in die Lehre, XIV, 8223.
84. Schneider, Käter zu Lütten-Klein (Hinzeke), 8157.
85. Zimmermeister in Rostock (Heine) 7448 (S. 47).
86. Schütze, im Dienste Hg. Albrechts v. M. (Heine), XIV, 8509 (S. 345).
87. (Bauer) zu Jesendorf, XVI, 9569.
88. Bauer zu Krenzlin (Heineke), XVI, 9880.
89. zu Parchim, Bruder Wulfs, 8071.
90. Rathsdiener in Rostock 7422 (S. 21) = Heinr. Tribbeke?
91. zu Rostock »pro vestibus Hinrici« 7581 (S. 149). 7898 (S. 442) gemeint ist H. Vos.
92. cursor zu Rostock 7726 (S. 281) = Tribbeke?
93. supra Stendor in Rostock, XV, 9107 (S. 263 f.) liefert Haare und Bier.
94. Diener des Rostocker Bgms. Lambert Witte (Hinzeke), XVI, 9945.
95. Knecht des Rostocker Rms. Friedrich Süderland, von den Dänen gefangen, XV, 9117.
96. in Stralsund 7410.

Heinrichs (Hinrici) s. Hinrichs.

v. Heinrichstorf: -richstorff, -rikstorff.
Peter, sächsischer Kn., XIV, 8371.

Heise: Heyse (9018. 9019), Heyso (8143. 8599, 4), Heisekinus (7988, S. 526), Heyzeke (10111, S. 613), Heyze: Glüser, v. Gummeren, Schütte, Wulf.
— Dekan v. S. Blasien zu Braunschweig, XV, 8599 Conservator des lübischen Domkapitels.

Heise: Heizo, Heysonis. Vgl. Heseke.
1. Dietrich, Priester zu Bützow, 7965 (22).
2. Elisabeth, Hfr. von 3, XV, 9087 Tochter Vickes v. Fahrenholz, verzichtet auf Besitz in Hillenfelde.
3. Hanneke XV, 9087. — Hfr.: 2.

Heket s. Hecht.

v. Helbde s. Helpte.

Held.
Ludolf, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).

Heleburgis s. Heilburg.

Heleke s. Heileke.

Helemburgis s. Helmburg.

Helena vgl. Elena, Leneke.
Hfr. Johanns, Grafen zu Hardeck, Burggrafen zu Magdeburg, XIV, 8703.

Helger: Goldschmid.

Helye s. Elie.

v. der Helle.
1. Johann (zu Lübek), XV, 8934 (1, 7).
2. Konrad, Schuster zu Lübek, verstorben XVI, 9640. — Bruder: 3.
3. Nicolaus, zu Penzlin, XVI, 9640. — Bruder von 2.

Helleman.
1. Abele, zu Sternberg, XIV, 8358. — Schwester von 3.
2. Hinzeke, zu Sternberg, XIV, 8358. — Bruder von 3.
3. Henneke, zu Sternberg, XIV, 8358. — Geschwister: 5, 2, 1, 4, 6.
4. Katharina, zu Lübek, XIV, 8358. — Schwester von 3.
5. Konrad, zu Sternberg, XIV, 8358. — Bruder von 3.
6. Nicolaus, Knecht des lübischen Rms. Gottschalk v. Attendorn, erschlagen XIV, 8358. — Bruder von 3.

Hellinc.
Thiedeke, zu Rostock, verstorben 7747.

Helmboldus s. Helmold.

Helmburg: Helemburgis (7788, S. 340): Wwe. Meinhards v. Friedland.

Helmeke s. Helmich.

Helmekes s. Helmichs.

Helmes s. Helmichs.

Helmich: Helmicus, Helmeke (8818) öfter mit Helmold zusammenfliessend, z. B. bei Grüttemaker und v. Plessen (Abschr.): v. Bernitt Kl., Boldewin, v. Depenbeke, Grüttemaker auch Helmold, Horn, Lange, v. Plessen (Abschr.), Reschoke, Steinfeld, Zimmerman (Carpentarius).
1. Vicar der Langeschen Vicarei an S. Jacobi in Rostock, Sohn der Tilse, der Schwester Joh. Langes, s. v. Bernitt.
2. Bauer zu Brenz, XV, 8818.

3. Rm. zu Bützow 7745. 7746.
4. Bauer? zu Heiligenhagen, XIV, 8646 (S. 494).
5. Böttcher zu Rostock 7865.

Helmiche: Helmici, Helmekens, Helmes.
1. Joachim, Priester, 8117n (1526).
2. Johann, Kleriker der Schweriner Diöc., Notar imp. auct., XVI, 9864 (7).
3. Henneke, Bauer zu Brenz, XV, 8818.

Helmlod s. Helmold.

Helmold (7602. 8582, S. 427, -olt (7762. 8581, S. 420), -oldus (7433, S. 34. 7497), -od (7602), -boldus (8454, 1), -lod (9187). Vgl. Helmich:
Bûterodde, Grüttemaker auch Helmich, Hovesche Kl., Knochenhauer, v. Pentz, v. Plessen Kl., v. Plessen, Rampe, Fransoiser.
1. v. Plessen, Pfarrer an S. Nicolai zu Rostock (7501, S. 90. 7965, 2). XIV, 8386. 8426, 10). XVI (9507. 9615 S. 175). Vgl. H. v. Plessen, Can. zu Schwerin.
2. Graf von Schwerin III., Stifter einer Vicarei, XIV, 8391. 8611. — Bruder: Gf. Günzel IV. 8611.
3. Doctor, zu Rostock (im 15. Jh.?), XVI, 9605n.

Helmolds: Helmodi.
Henneke, Bauer? in Bölkow, XIV, 8646 (S. 493).

v. Helpte 7712, S. 264. 7881, S. 420. Siegel 5 an 8534), Helpet 7935 B. 9328, Helpit (8455), Helpete (7421), Helpede 7416. 7610. 7882, S. 423. 8011 u. s. w.), Helpde (7935 A. 8555, S. 392), Helpe (7433, S. 34), Helbde.
1. Albrecht, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. 9129 B. 9153 Rath. 9402 Rath. — R. XVI, 9938. 9939. — Siegel: 9062 (21). 9402 A (7). Anders 9938 (18).
2. Gevert, Kn., XV, 8886. — Siegel 8886 (14).
3. Gise, Pfarrer in Gnoien, XVI, 9900.
4. Gise, Kn., in Schweden, XVI, 9947.
5. Heinrich (Heine, XIV, 8292. 8453 (S. 277) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M.
6. Henning, Ritter des Johanniter-Ordens, XVI, 9901.
7. Nicolaus, R., XV, 9277 (S. 426) i. J. 1335 bei Herrn Albrecht v. M.
8. Nicolaus, Kn., XV, 8886. — Siegel 8886 (11)
9. Otto, R., vielfach bei Hg. Albrecht v. M., 7416. 7417. 7421. 7430. 7432. 7433. 7543. 7712. 7881 (S. 420). 7882 bei Hg. Johann v. M. 7935 desgl. 7988 S. 532, 534). 8011. XIV, 8195. 8234. 8348 (S. 149). 8406. 8534. 8555 (S. 392) Schiedsrichter. 8559 mit Besitz zu Diedrichshagen belehnt. 8569. 8581. 8582. 8587. 8619 und 8659 verkauft seinen Besitz zu Diedrichshagen. 8753. 8775 = 9045. 8776. XV, 8821. 8876. 8895. 8896. 8897. 8908. 8965. 9002. 9062. 9063. 9136. 9402. XVI, 9730. — Siegel 7712. Anders XIV, 8534 (5), Abbild. 8581 (7). 9063 (11). 9402 B (6).
10. Otto, Kn., XV, 8886. 9328.
11. Wilken, Pfarrer an S. Marien in Rostock, 7438n o. Z. 7501 (S. 90, o. Z. 7775 (S. 327) o. Z. (7965, 2). 8043 (S. 584). 8051 (S. 595, gen. (8201, 2). 7965 (23). XIV (8354). 8386 o. Z. 8415 o. Z. (W. Pfarrer in R.). (8426, 10). 8515 o. Z. — Siegel: 8043 (3). 8108 I. (4). 8108 II. (7).
12. Wilken XIV, 8455 Mann Hg. Albrechts v. M. — Ritter XV, 9153 bei Hg. Johann v. M. XVI, 9542. 9903. 9947. — Siegel 9153 (4).
13. Zabel, Kn., 7610 bei Hg. Albrecht v. M. XVI, 9947.

Helrich: Helrik: Beienvlet.

Helt s. Holt.

Hemingson s. Hemmingsson.

Hemmich.
Johann, zu Rostock, 7418.

Hemming.
Bischof von Abo (1340—66 8164. — Siegel 8164 (9).

Hemmingheste s. Henningesche.

Hemmingsson: Hemingson.
Amund, schwedischer Kn., XIV, 8520. Vgl. Henningsson.

Hempe: von dem Knesebek.

Hen. Abkürzung für Henneke s. unter Johann.

Hencke, Gen.: Hencken.
Klawes, Bauer zu Kl.-Helle, XIV, 8633.

Henechini.
Johannes, vormaliger Münzmeister zu Söderköping, XVI, 9670 zu Stockholm.

Henne: Konow.

Henneke s. Johann.

Henning s. Johann.

de Henningesche verlesen Hemmingheste 9412.
Bäurin zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.

Hennings: Henningi.
Nicolaus, ehemaliger Bauer zu Upahl, XVI, 9673.

Henningsson: Henninxsson.
Anund XV, 9400 (9) vgl. Hemmingsson.

Henrici s. Hinrichs.

Henselln vgl. Hanselin, Henze, Henzelin.
Fiedler phigillator, zu Rostock, XV, 8860.

Henze: Hentze (7615): Penpelow.

Henzelin: Hentzlin: v. Lappe.

Her.: = Herman.

Herbort (9269), Herbordus (7407. 7534. 8934, 2):
v. Hamme, Herdegen, v. Kaland, v. Klencke, Königsmark, Küle, Mau Kl., Rodenbeke, v. Spangenberg.
— Propst von Olmütz, XV, 9184.

Herbords: Herbordi.
Konrad, zu Rostock, 7422 (S. 21).

Herdegen.
Herbort, Can. zu Güstrow, 7488.

Herdeke: Kröpelin verehel. Wessel.

Herder, Herderus: Brunsow, Gagzow, Russow, v. Stade, v. Ukermünde Kl.
1. Administrator des Kl. Rühn 7453n (1367).
2. Pfarrer zu Retgendorf s. v. Ukermünde.
3. zu Teterow, XVI, 9500.

Herdes. Vgl. Hardes.
Lemmeke, zu Boizenburg, XVI, 10117.

Hereke: Wwe. Joh. Züsows.

Herford s. Hervord.

v. Herike (8192. 8226), Hereke 8254).
1. Ertmar, Rm. von Kulm, XVI, 9829.
2. Goswin, Meister des Deutschen Ordens in Livland, (8135. 8139). XIV, 8192. 8226. 8254.

Herman 7929. 8157, S. 697. 8582, S. 427. 8724), -mannus (7402. 7412n oft), -men (7414n. 7463. 7761. 8581, S. 419. 8582, S. 427), Harmen.
Koseform: Hermeke (7501, S. 91. 7522). Abkürzungen: Her. (7436. 7503. 8915). H. (8166).
Albrandinch, Arndes, v. Aschen, Balhorn, Banner, Barkhausen al. Petersen v. Wartberg Kl., Barnim, v. Barth, Becker, v. Below, Bengerstorf, auf dem Berge (supra Montem), Berlin auch Hermeke, Berndes, Bischoping, v. Bistow, v. Blankenburg, Blankensee Kl., Bloch, v. Blücher Kl., v. Blücher, Boise, Borkane, v. Brakel Kl., Bratte, Brun Kl., Brüsewitz Kl., Brüsewitz, Bruwer, Buch, Buchholz, v. Bülow, Büne, Busse Kl., But, Damitz, Dargatz, Dargeslav, v. Dekeling, Demelman, Deterkow, Distelow, Dönkendorf, Döring, v. Dorpen, Drestro, Drewene, v. Dülmen Kl., v. Dülmen, Düsekop Kl., Eggers, v. d. Eichhorst, Elbertes, Elk,

Elmenhorst, v. Gardelegen Kl., Garwitz, Gikow, Glugedüvel, v. Gnoien, Goldenbow, Grabow, Granzin, Grapengeter, v. Griben Kl., Grimme Kl., Grimme, Gröning, Grünenhagen Kl., Grüttemaker, Ghu . . . wohl Güstrow, Gulow Kl., v. Güstrow Kl., v. Güstrow, v. Hagen Kl., v. Hagen, v. Hagenow, Hahn, Hahnenstert, Hake, v. Hamm Kl., Harburg Kl., Häringwascher Kl., Hasenkop, Hasenkroch, Haverkorn, v. d. Heiden, Heideke, Herstraten, Heseler, Hytte Kl., v. Hodenberg, Holste, Holt Kl., Honesvot Kl., Höppener, Hosang Kl., Hot s. Hut, Hundertmark, Hufnagel, Hunger, Hut Kl., Isermenger, Isernbard, Isernberner, Jabelheide, Jakobs, Joachim, Junge, Kaiser, v. Kaland, Kalsow, v. Kamen, Kampz, Kardorf, v. Karlow, Karow, Karstavel, Kassebohm Kl., Katzow, Kellerman Kl., Kelling, Ketelhot, v. Ketwiich, Kivit, Kleindienst, Klitzing Kl., Klokow, v. d. Klütz, Kogel, Kolmershagen, Kopman, Köppen, Korf, Koss, Kowalz, v. Kramon, v. Kratel, Kreieman, Kriwitz Kl., Kröpelin, Kros, Krüger, Kruse, Krüzebiter, Küle, Kuleman, Culrod, v. d. Kyritz Kl., Ladekop, Lange Kl., Lange, Langemouwe, Langerman, Lare, Lasche Kl., v. Lehsten, v. d. Leine, Lemhus, Lepel, Lindman, v. Linne, Lise, Lockstädt, Löper s. Templin, Lordenbeke, Lübbenow Kl., Lübekervar, Lübow, Lüchow, Lüdeke, Lüderstorf, Lugh, v. d. Lühe, Lukow, Lulow, Lützow, Maltzan, Markwart, Meimbrech, Mester, v. Minden, Mirow, v. d. Mölen, Möller, Mölner Kl., Mölner, v. Münster, Münter, bi der Müren, Nagel, v. der Nese, v. Neuenkirchen, Neumark, Nieman, Nikamer, Nikarwer, v. Nöre, Norman, v. Northolt, Olde auch Hermeke, v. Oertzen Kl., v. Oertzen, v. Osnabrück, Osterwich, Owe, Paligbrugge, Panstorf, Pape, v. Parkentin, Pastow Kl., Pelzer, Pinnow, v. Plasten, v. Plau, Polchow, Poneigel, Preen, Provest Kl., Putklot, Radlof, Rambow, Ratzeburg Kl., v. Rethem, Retgendorf, Ribe, v. Riga Kl., Rike Kl., Rike, Rikeland, vom Rode, Rode, v. Roge, Röggelin, Rönnebeke Kl, Rosenow, v. Rostock Kl., v. Rostock, Rothbart, Rothermund, Rugehals, Rugepaulsen, Rulle, Rutenbeke Kl., v. d. Sale, vom Sande, Sasse, Schacke, Schade, Scharfenberg, Schele, Schilling Kl., Slichtekam, Smeker, Schmid, Sminke Kl., Smozre, v. Schnakenburg, Sneklot, Schnelle, Schoof, Schröder, Schrump, Schuhmacher, Schütte, v. Schwass Kl., v. Schwass, Schwepeschale, Sedeler, Seier, Selege, Selow Kl., v. Sonnenberg, Speck, Speckin, Sperling, Spregker, Sprenger, Spron, Sprung, v. Stiten, Stolp, Stoltenberg, Storekop, Storm, Stove, Stralendorf, Striesdorf, Strohkirchen, Süle, v. Tarnewitz, Templin, Teschow, Tesseke Kl., v. Teterow, Thiedeman, Tyderannes, Tode Kl., v. Toden, Todernap, Tonagel, Tribsees, Ulrichs, v. Valkenberg, Valkenhagen, v. Vechelde Kl., Veddere, v. Vemern, v. Vietzen, Vlughe, Voddow, Vöge, Vogelsang, Vogt, Vos Kl., Vos, Freidorf, Vrese, Wales, v. Walmstorf, v. Wampen Kl., v. Wampen, Wangelin, v. Warberg Kl., v. Warburg, v. Warendorf, Wargentin, v. Wartberg Kl., Wenkstern, Wend, Werleman, Werners Kl., Wert, Westfal Kl., Westfal, Wichard, v. Wickede, Wickendorf, Wigger Kl., Wilde, Wingarden, Winzenberg Kl., v. der Wismar Kl., Witte Kl., Witte auch Hermeke, v. Wodenswegen, v. Wokrent, Wolddorp, Wulf, Wupgarten, Zapkendorf, v. Zechlin, v. Züle.

1. Bischof von Schwerin (I., von Schladen 1263—91) 7963.
2. Bischof von Schwerin (II., Maltzan 1315—22) 7745. 7746. 8043 (S. 581 ff.). 8051 (S. 596).
3. Propst zu Güstrow s. v. Wampen.
4. Propst zu Schwerin s. Holt.
5. Abt von Betzingerode, XVI, 9794.
6. früher Abt zu Bukow, XV, 9102.
7. Abt des S. Marienkl. vor Stade, XIV, 8668 Conservator des Stifts Ratzeburg.
   Prior zu Doberan s. Lasche.
8. Subprior zu Dargun 7428.
9. Propst zu Malchow s. Lübbenow.
10. Propst des h. Kreuzkl. zu Rostock s. Vos.
11. Propst zu Rühn, XIV, 8806.
12. Propst zu Segeberg 7857.
13. bursarius zu Dargun 7861.
14. bursarius zu Doberan s. Lasche.
15. Unterkellermeister zu Dargun, XIV, 8415.
16. Gardian der Franciskaner zu Rostock, XV, 9029. 9034.
17. Gardian der Franciskaner zu Wismar 7952.
18. Pfarrer zu Ahlerstedt (Hzgth. Bremen), XIV, 8668 (S. 518).
19. Pfarrer zu Brook 7705.
20. Pfarrer zu Herzfeld 7525. 7794.
21. Pfarrer zu Lütjenburg s. v. Hamm.
22. Pfarrer von S. Jacobi zu Rostock 7501 (S. 90). 7504. (7965, 2). 8043 (S. 584). 8051 (S. 595). (8096, S. 633. 8117, S. 657). 8157. XIV (8373). 8386. (8426, 10. 8646, S. 494). 8599 (15). — Siegel 8043 (4).
    Pfarrer zu Stargard s. Ratzeburg.
23. Vicar an der Frohnleichnamskapelle zu Güstrow 7598.
24. Mag., rector scolarium zu Neu-Brandenburg 8151 (1).
25. Ritter bei Hg. Johann v. M., XVI, 9484 = v. d. Eichhorst.
26. hinckede H., Käter zu Lütten-Klein, 8157.
27. lange H., Bauer zu Brenz, XV, 8818. — Sohn: Henneke.
28. starke H., zu Rostock 7865.
29. Vogt zu Schonen s. Lange.
30. Mag., Apotheker zu Rostock, XIV, 8284. 8421 (S. 228). 8811.
31. Meister des h. Geistes zu Lübek, XVI, 9918 s. H. v. d. Klütz.
32. Meister, hat die Fünte für S. Marien zu Parchim gegossen, XV, 9318.
33. Grützmüller (pultifex) zu Rostock, XVI, 9735.
34. Maurer, zu Westerås, XVI, 9472.
35. Müller der Markower Mühle s. Kogel.
36. Wandschneider zu Neu-Kalen, XIV, 8413.
37. zu Nyköping, XV, 9426 (S. 571).
38. Käter? zu Klüssendorf, XIV, 8427 (S. 238).
39. Käter zu Metelstorf, XIV, 8427 (S. 237).
40. 8167. Hfr.: Rixa, die Wwe. Henneke Mölners aus Röversbagen.
41. Stiefsohn Nicolaus Denes zu Wismar, XV, 8961. Bruder Johanns.
42. Bruder der Grete, der Hfr. Detlef Glödes, verstorben 7572.
43. XVI, 9698n.

Hermens: Hermanni.
Eberhard, de Melieren (Meuwen?, Meteren?), Kler. der Kölner (od. Utrechter) Diöc., Schreiber des Auditors Simon v. Reggio, XVI, 9864 (4).

lange Hermens.
Henneke, Bauer zu Brenz, XV, 8818.

Herrat: Herradis (7971): Vrese Nonne.

Herscho: v. Bosladowicz.

Herstraten.
1. Herman, zu Lübek, XVI, 10110. — Hfr.: 2.
2. Sophia, Hfr. von 1, XVI, 10110 geb. v. Rostock.

Hertesberghe, Hertsberg s. Herzberg.
Herueker s. Herweker.
v. Heruerde s. Hervord.
Hervesthane.
Johann, Priester, verstorben XV, 9151 Memorie im Ratzeburger Dome.
v. Herford: Herverde (9420), Hervorde.
1. Arnold, Schiffer zu Lübek, XVI, 9771.
2. Bernd, zu Wismar, abwesend XV, 9420. — Bruder von 4.
3. Brun, zu Wismar, XV, 9420. — Bruder von 4.
4. Johann, zu Wismar, XV, 9420. — Brüder: 3 u. 2.
5. Lambert, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
Herweker: Herueker.
Schiffer zu Wismar, XVI, 9981.
Herwig: Herwighus (8720), -wygus (9378, S. 510), -wicus: v. Bomgarden, Lindeman.
Herwig: Herwici.
Gerhard, zu Rostock, XVI, 9522.
Herz: Hertz.
Tuvo, Kler. der Ratzeb. Diöc., Notar imp. auct., XV, 9105n (16. Jh.).
Herzberg: Hertesberghe, Hertsberg.
Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. 7988 (S. 528). XIV, 8509 (S. 345).
Heseke, Hezeke, weibl. Vorname: Kruse Nonne, Lange, Fransoiser, v. Wolde, v. Züle. Koseform zu Hedwig.
— Tochter des Grafen Otto v. Ravensberg, erste Gemahlin Hg. Wilhelms v. Lüneburg, XVI, 9758.
Heseke: Strunk Heseke s. Strunkhöseke.
Heseler: Heselere (7653. 8645), Hezeler (8859n).
1. n., Heselersche, in Rostock, XV, 9060.
2. Elisabeth, Wwe. von 3, XIV, 8645 Erbin des Rms. Ludwig Kruse. — Sohn: 4.
3. Herman, zu Rostock 7653, verstorben XIV, 8645. — Wwe.: 2, Sohn: 4?
4. ? Ludwig, zu Rostock, XIV, 8645. Sohn von 2 u. 3?
5. Nicolaus, Priester (zu Rostock), XV, 8859n (1398).
Heshell s. Heghel.
Heste, Heeste.
Hartwig, holsteinscher R., XIV, 8587. XV, 9141 (10).
Hiddensøre.
1. Kersten 8158. — Sohn von 2.
2. Klawes, zu Lübek 8158. — Sohn: 1.
Hierne, Jerne (8520), -errin- giselzone (Siegel an 8336).
Johann (Jones? Siegel), schwedischer R., XIV, 8336. 8520. — Siegel 8336 (10).
Hildburg: Hildeburgh, -burgis, Hilleborgis (8656n). Vgl. Hille.
Dabelman Wwe. Heinr. Kratelmans, Wwe. des Berthold Ploys.
Hildebrand, -us (7528), Hyldebrant (8498), -brandus (7982), Hillebrandus (7803): v. Braunschweig, v. Lengede Kl., v. Lepzow, v. Rostock Kl., Slepkow, v. Stockem.
1. Prior zu Broda 8047. 8097. (8151, 4). XIV, 8236. 8251. 8285. (8250 Transfix). 8350. 8470 (S. 301). 8499.
2. Pfarrer zu Frankfurt (a. O.), XIV, 8368 Schreiber des Markgrafen Ludwig d. R.
3. Pfarrer zu Schönhausen 7982.
Hildebrant (7502n), -brandi (7865. 8401).
1. Gerhard, Laie der Ratzeburger Diöcese, XIV, 8401.
2. Johann, Provisor von S. Petri in Rostock, 7502n (1375).
3. Henneke, Stellmacher in Rostock, 7865.
Hildegund: Hillegundis (8770), Hyllegundis (7539. 8795). Vgl. Hille.
Hfr. des Nic. Katzow, Hfr. Reinwart Speckins.
Hildelef, Hildelof s. Hildolf.
Hildemar: v. d. Brügge (de Ponte) Kl. Vgl. Hilmer.
Hildemsin, Hildensem, Hildensis s. Hildesheim.
Hildesheim: v. Hildemsin (9001), Hildensem, Hildensis.
1. n., zu Rostock, XVI, 9679.
2. Ger. wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
3. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8362.
4. Johann, Mönch zu Scharnebek, XV, 9001.
Hildolf, Hildelof: v. Bomgarden.
Hildolf: Hildelef, -leff (8256).
Johann, zu Wismar 7818. 8091. XIV, 8256.
Hilgheman.
Konrad, Priester (zu Parchim) 8148n. — Stiefsohn: Elvers.
Hyliana: v. Schönböken al. Elers s. Elers.
Hille (7715. 8214, S. 37), Hilla (8362), Hilleke (8017), Hylleke. Vgl. Hildburg und Hildegund:
Hfr. Johanns v. Deltze geb. Penzlin, Hfr. Goswin Grulles, Hoveman Nonne, Klumpsülver, Wwe. des Ulrich Mankmus, Manold, Penzlin verehel. v. Deltze, Hfr. Werner Schneidewinds, Stein.
— Kätersche zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).
Hille, Hillen (8374).
1. Heinrich, zu Wismar, XVI, 9806.
2. Heinrich, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
3. Nicolaus (zu Wismar), verstorben? 8054. Kinder.
Hilleborgis s. Hildburg.
Hillebrandus s. Hildebrand.
Hillegundis s. Hildegund.
Hilleke s. Hille.
Hillen s. Hille.
Hilmer (Hildemar).
Johann, zu Lübek 7995. Töchter Nonnen in Preez.
Hinceke s. Heinrich.
Hindenberch.
Johann, Kler. der Havelberger Diöcese, Notar imp. auct., XVI, 9940.
hinkede Herman s. Herman 26.
Hinne: Vos.
Hinrichs: Hinrikes (9408), Hinrici (7960. 8427), Henrici (9606), Hinrikessone (7862).
1. Heinrich, Archidiaconus zu Rostock, XVI, 9606.
2. Henneke, Bauer zu Deutsch-Kobrow, XV, 9408.
3. Nicolaus, Bauer zu Benz, 7960. XIV, 8427 (S. 236).
4. Pawel, Schiffer, 7862.
Hippolitus: Behr (Abschrift, gemeint ist Lippold.
hirsutus: Paulus = Rugepaul.
Hytte (Dativ: Hytten) = Hut?
Herman, Vicar an der Frohnleichnamskapelle zu Güstrow, Mag. nach dem Siegel, XIV, 8675. — Siegel 8675 (2).
v. Hitzacker (8776, S. 636), Hitzakere (Siegel 7 an 7505), Hidzacker (7780. 8776, S. 629), Hydzacker (7505. 8776, S. 634), Hidsacker (8599, 23), Hidsaker (Siegel 6 an 7505), Hidzakkere (Dativ, 7470), Hydzacker (9845).
1. Albrecht, Pfarrer an S. Ulrich zu Braunschweig, 7505 o. Z. XIV, 8599 (23).
2. Albrecht 7505. — Siegel 7505 (5). — Sohn von 4.
3. Dietrich 7505. — Siegel 7505 (4). — Sohn von 4.
4. Georg, R., mit Besitz zu Malliss, Memorie zu Eldena, 7505. 7780. — Siegel 7505 (1). — Hfr. ungen., verstorben Söhne: 7, 5, 3, 2. patrueles: 6, 8, 10.
5. Georg 7505. — Siegel 7505 (3). — Sohn von 4.
6. Johann Gůz auf dem Siegel, in den Urkk. einfach Gůz oder G. v. H. 7505 (S. 95 f.). 7780. — Siegel: 7505 (6). 7780 (6). — Brüder: 8, 10. patruelis: 4.

7. Johann, Kn., 7505. 7780. — Siegel: 7505 (2). 7780 (8, etwas abweichend beschrieben). — Sohn von 4.
8. Mangold 7505 (S. 95 ff.). — Siegel 7505 (7). — Bruder von 6. patruelis: 4.
9. Nicolaus, Priester, XVI, 9845 (S. 385).
10. Nicolaus, Kn., 7505 (S. 95 f.). 7780. — Siegel: 7505 (8). 7780 (7). — Bruder von 6. patruelis: 4.
11. Vicke, sächsischer Kn., 7470. XIV, 8776 (S. 629 Rath, S. 634). 8776 d. ä. — Ritter XVI, 9743. 10071. Vgl. Marschall.

Hobbe.
Heinrich, früher Bauer zu Niegleve, dann zu Rachow?, XV, 9033.

Hobe, Hôbe (8576), Hûbe (9154n).
1. Berthold, XVI, 9479.
2. Dietrich, zu Bestland, mit Besitz zu Schlakendorf, XIV, 8576. — Bruder von 6.
3. Dietrich (Thiedeke) 9154n. — Sohn von 5.
4. Dietrich swarte H., XIV, 8576. Vgl. 8.
5. Gerhard, XIV, 8576. Verstorben? XV, 9154n. — Sohn: 3.
6. Johann, zu Bestland, mit Besitz zu Schlakendorf, XIV, 8576. — Bruder: 2.
7. Johann, XIV, 8576.
8. swarte H., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XVI, 9479 kauft den Hof zum »Stenouene«. 9885. Vgl. 4.

v. Hodenberg, - Hûdenberg.
1. Herman, XVI, 9890n.
2. Markwart 8057.

Hodwalker s. Hutwalker.
Hoed s. Hut.
Hoeker s. Hoker.
Hoenloch (Hohenlohe) s. Gerlach 2.
Hoeptwalker s. Hutwalker.
Hog . . . . e, Thiedeke, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
Hoge s. v. Hogen.
Hogehot: Hoghehûd.
Arnold, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388). 8714 Bäcker, verfestet.
Hogel s. Hegel.
v. Hogen, Hoge: v. Hoghen (8105), -Hoghe (8581, S. 420. 8582, S. 427), Cas. obl. -Hoghen (9380).
1. Heinrich, Kn., öfter bei Hg. Albrecht v. M. 8105. XIV, 8581. 8582. XV, 9380. — Ritter XVI, 9938. 9939. 9965. — Siegel 8581 (43). 9939 A (17).
2. Henneke, Kn., 8105.
3. Volrath, Kn., 8105.
4. Werneke, Kn., XVI, 10135.

Hoghenkerken, -velde s. Hohenkirchen, Hohenfeld.
Hoger s. Hoier.
Hohenfeld: Hoghenvelde, -velt.
1. Johann, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
2. Markwart, Schöffe (oder Rm.) zu Neu-Brandenburg, XIV, 8756.

v. Hohenfels.
Gerlach, Archidiakon, XIV, 8424 im Streite mit dem Kapitel zu Stendal.

Hohenkirchen: Hoghenkerken.
1. Johann (in Wismar?), verstorben, XV, 8823. — Wwe.: 3. Sohn: 2.
2. Markwart, XV, 8823. — Sohn von 1.
3. Wendele, XV, 8823. — Wwe. von 1.

Hohenlohe: Hoenloch s. Gerlach.

v. Hohnhorst: Honhorst.
1. Engelbert, Kleriker der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., zu Rostock, 7517. 7768. 7846n. 7852. 7912. 7965 (1—7, 9, 10, 18, 23, 24). 7971. 8083. XIV, 8201 (2, 3). 8313n. 8474. 8489 (S. 319). 8511. 8515 Vicar der Kremerschen Vicarei an S. Marien zu Rostock. 8580n. XV, 8910. 8973.
2. Ludolf, Can. zu Lübek? XIV, 8377.

Hoier: Hoyerus.
Lector der Dominikaner zu Ruppin, XVI, 9959.

Hoier: Hoyer (8937n), Hoyger (8847). Hoger (7591).
1. n., zu Parchim, verstorben? 7591.
2. Heinrich (Heine), Rm. zu Hamburg, XV, 8937n Rsb. XVI, 9774n.
3. Heinrich, Rm. zu Parchim, verstorben 7591. — Wwe. ungen.
4. Lippold, R., XV, 8847.

Hoyke: Polchow.
Hoyke.
Albrecht d. ä., Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
Hoikendorf: Hoyᵛkendorp.
Konrad, Kn., XVI, 9495.
Hoyman.
Heinrich, zu Lüneburg, XIV, 8326.
Hoke s. Hake.
Hokeman vgl. Hake.
1. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8757.
2. Nicolaus, zu Rostock, XV, 8860.

Hoker: Hoeker.
Wilken, aus Hamm, XIV, 8719. XVI, 9498 o. Z.
Holdan.
Klawes, Käter zu Zirzow, 7761. XIV, 8498. 8499 o. V.
Holdnikker?
Johann, Can. zu Braunschweig, XIV, 8599 (24).
Holdorf: Holtdorp, Holtorp.
Gerhard, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395 8783. XV, 9161 curia Gherardi Holtorp in parrochia Clutze unter Verwaltung des h. Geistes zu Lübek (1353—63).
v. Holenbeke s. v. Halenbek.
v. Holghe s. Honlage.
v. Holle (8416), - Holle (7732), - Hollen (8601n).
1. Bernhard, zu Rostock, XIV, 8601n (1372).
2. Gerhard, zu Rostock, 7732.
3. Gottschalk, zu Bergen verstorben, XIV, 8601n (1372).
4. Johann, Kn. bei Hg. Johann v. M.-St., XIV, 8756.
5. Sander, Priester, Notar, Kanzler, Kaplan Hg. Johanns v. M.-St. 7930 o. Z. 7943 o. Z. XIV, 8409 o. Z. 8416 Official des Hgs. 8445 o. Z. 8449 o. Z.

Hollöger: Holloger (7732, 9582), Hollogher (7434. 7501. 8658. 8714), Holloghere (8624. 8627), Holløgere (XIII, S. VII), Hølløgher (7881).
1. Dietrich, Bgm. zu Rostock, 7434. 7448 (S. 47). 7501 testirt. 7504. 7531. 7532. 7584. 7600 mit n. 7636n. 7808. 7812. 7965 (3, 6). 8079. 8083. 8113. 8166 Provisor des h. Geistes. XIV, 8180 desgl. 7965 (17, 23). 8201 (3). 8284 ö. 8309. 8313. 8400 Vermächtnis an den h. Geist. 8421. Fehlt 8474. Vertreten 8532. Fehlt 8580. Verstorben 8621 mit n. XVI, 9911. — Brüder: Ditmar (4), Wenemar (12), Werner (14) 7501 (S. 90), Eberhard (6) 7501 (S. 92). Schwestersohn: Johann (10) 7501 (S. 92).
2. Dietrich, Rm. zu Rostock, XIII, S. VII (1397). Richter: 1387, 1389, 1390, 1392, 1393, 1394, XIII, S. XVI f. Kämmerer: 1393, 1400, XIII, S. XIII f. Weddemeister: nach 1396, XIII, S. XI. XVI, 9463n undatirt.

3. Ditmar, 1348 in Bologna immatriculirt, o. Z. Jahrb. 53, (S. 191, 17). 7501 Dekan zu Güstrow. 7704 o. Z. Thesaurar zu Güstrow. 7808 Thes. 7881 (S. 420) Can. 7913 Thes., Notar des Herrn Nicolaus III. v. Werle. 7919 o. Z. Can., Rath der Herren Nicolaus III. und Bernhard v.W. 8051 (S. 596) Thes. o. Z. XIV, 8321 o. Z. Notar des H. Nic. III., Pfarrer an S. Jürgens zu Parchim (es ist nicht Hinrico zu ergänzen). 8621 mit n. Pfarrer an S. Jürgens zu P. 8676 o. Z. desgl. in einem Rechtshandel mit dem Pfarrer v. S. Marien. (8814) Pf. z. P. XV, 8830 Pfarrer von S. Jürgens zu P. 9146 o. B. — Schwester: Gese (7.
4. Ditmar (zu Rostock, 7501 (S. 90). 7808 gen. Verstorben 7812. — Bruder von 1. Sohn: 9.
5. Eberhard, zu Rostock, 7732. 7808. — Rm. XIV, 8201 (3. 8313. 8474. 8580. 8621 mit n. 8624 R. 8627 R. 8658 R. 8707 R. 8714 R. XV, 8830. 8838. 8874 R. (8885) R. 8982 R. 9042. 9091. 9110. 9142. 9238. 8621n. XVI, 9582. 9735. 9911 mit n. 9996. 9999. 10027. — Richter 1359—63, 1365, V, S. XX. XIII, S. XV.
6. Eberhard, verstorben? 7501 (S. 92). — Bruder von 1. Eine Tochter wohnt zu Dassel, eine andere zu Hölingen?. Vgl. 8.
7. Gese, Schwester von 3, Hfr. des Egbert Tribsees: XV, 9146 combinirt mit 7808.
8. Heinrich, natus de curia Holinch (Hölingen im Hoyaschen?), XIV, 8621n. — Bruder ungen. Vgl. 6.
9. Johann (zu Rostock, 7501 (S. 91). 7808. 7812 Vicar zu Güstrow, in Lübek. XIV, 8528 Vicar zu G. 8621 Priester. 8621n Vicar. XV, 8830 desgl. 9270 desgl. — Sohn von 4. avunculus: 10 9270.
10. Johann (zu Rostock 7501 (S. 92). XV, 9270 zu Lübek. — Sohn einer Schwester von 1 7501 (S. 92). avunculus von 9.
11. Henneke, zu Bergen, 7501 (S. 91).
12. Wenemar (zu Rostock. 7501 (S. 90). Verstorben 1364 8621n als dominus bezeichnet. — Sohn: 13. Bruder von 1. Tochtersohn ungen. 7501 (S. 90).
13. Wenemar, zu Rostock, XIV, 8621n. XVI, 9911 mit n. — Sohn von 12.
14. Werner (zu Rostock, 7501 (S. 90). — Bruder von 1.

Holmger: Gregersson.

Holste (v. Holstein) (7761. Siegel 2 an 8133), Holtste (7430. 7431), Holzste (7584. 7973. 8133), Hoste (Siegel 1 an 8133), Holtzeke 9117 n. 2).
1. Adelheid, Tochter von 12, 8067.
2. Bertha, Tochter von 12, 8067.
3. Bertha, Hfr. von 24, 8067.
4. Eggert, Priester und Präbendarius zu Ivenack, XV, 9087. — Siegel 9087 (2).
5. Eggert, XIV, 8214 (S. 38) früher im Besitze einer Hebung aus der Mühle zu Zirzow. — Sohn von 9.
6. Eler, im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268.
7. Gerhard, verstorben XIV, 8279.
8. Gerhard, Grapengiesser, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
9. Heine, R., verstorben XIV, 8214 (S. 38). — Sohn: 5.
10. Heine, Kn., 8133 Memorie zu Broda mit Hebungen aus Gr.-Vielen und Zirzow. XIV, 8250 Gelöbnis-Empfänger für Broda. 8453 (S. 280) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 9340. — Siegel: 8133 (1). 9340 (2). — Bruder: 15.
11. Herman, Bauer zu Nienmark, XV, 9383.
12. Joachim, Kn., 7973 mit Besitz zu Lebbin. 8067. XIV, 8214 früher zu Zirzow. 8250 desgl. 8285 desgl. 8350 desgl. o. V. 8545 desgl. — Siegel 7973 (1. — Töchter: 2, 23, 1. Bruder: Vicke 8067. 8214. 8250. 8285. Schwager: Klawes v. Hargen 7973.
13. Johann, Pfarrer zu Röversdagen, 7501 (S. 90) o. Z. 7584.
14. Johann, tabellio, 8151 5, 6.
15. Johann 8133 Memorie zu Broda. — Siegel 8133 (2). — — Bruder von 10.
16. Johann, XV, 9159 Procurator der Elenden Gilde zu Friedland. — Siegel: Joh. Vritze.
17. Johann, zu Rostock, XV, 9231. XVI, 9801. — Hfr.: Margareta (22.
18. Johann, Meister Procurator, des h. Geistes zu Wismar, 7430. 7431. 7432.
19. Johann, Schneidergeselle aus Wismar nach Lübek empfohlen, XVI, 9539.
20. Henneke, hat Besitz zu Qualitz verkauft, XV, 8951.
21. Lippold, Kn., 7428. 7429. XIV, 8786.
22. Margareta, Hfr. von 17, XV, 9231 geb. Kröpelin.
23. Grete 8067. — Tochter von 12.
24. Vicke, Kn., 7761. 7778 zu Zirzow. 8067 verlegt eine Vicarei von Zirzow nach Broda. 8097. XIV, 8214 früher zu Zirzow. 8250 desgl. Verstorben 8250 B. 8285 wegen Verkaufs von Besitz zu Zirzow. 8350 desgl. o. V. 8545 Hof zu Zirzow. — Siegel: 7761 (5. 7778 (8. 8067 (1. 8250 (4. — Hfr.: 3. Bruder: 12.

v. Holstein s. Holste.

de Holsten.
Hinricus, dominus, XVI, 9468 wird der Graf Heinrich sein. S. Heinrich 57.

Holt, Helt 7787.
1. Brun, zu Lübek, 7594 kauft das Dorf Mallentin.
2. Herman, Propst zu Schwerin, Can. zu Hamburg, 7611 o. Z. 7660 o. Z. 7787 Can. zu H. 7857 o. Z. (7965, 11. 7965 (14 o. Z. XIV (8284. 8318 o. Z. 8339 o. Z. Generalvicar des Bischofs. 8348 (S. 149). 8525 o. Z. Can. zu Bützow. 8599 (5, 8 o. Z. 8676 o. Z. 8735 o. Z. mit Besitz zu Brahlstorf. 8803 im Pfandbesitze der Mühle zu Neu-Bukow. 8584n. XV, 8993n. (9000. 9007. 9010n. 9056. 9071 Collector zweijähriger Hülfe für den Papst. 9165 o. Z. 9213 o. Z. Propst, Can. zu H. 9341. 9352 B o. Z. Administrator des Stiftes während der Sedisvacanz. 9360 o. Z. 9383. 9414 hat mit Hebungen aus Harkensee und Mallentin zwei Vicareien im Schweriner Dome gestiftet. — Verstorben XVI, 9450. 9464n Can. zu Bützow. — Siegel: XIV, 8584n. 8803. 9007. 9010n. 9056. 9341. — Bruder: 3.
3. Johann, XV, 9414. — Bruder von 2.
4. Vincenz, Rm. zu Kolberg, 8031.

Holtdorp s. Holdorf.

vorm Holte s. Fahrenholz (Vorneholt).

Holtebötel.
Heinrich, Ritter?, XV, 9227. — Siegel: 9227 (7).

Holtgreve.
Lippold, Kn., 7780.

Holtorp s. Holdorf.

Holtste, Holtzeke s. Holste.

v. Homburg s. Heinrich 61.

Höneke.
Henneke, zu Rostock, 7865.

Honesvot: Honesuuød, Honesuød.
1. Gerhard, zu Rostock, verstorben 7665. — Sohn: 2.
2. Herman, Kleriker, 7665. — Sohn von 1.

v. Honhorst s. v. Hohnhorst.

v. Honlage: Holghe, Honleghe.
Braunschweig. Adelsfamilie, 1510 erloschen.
Hans, R., XVI, 9779 bei Hg. Wilhelm von Lüneburg. 10138.

Honover s. Hannover.

Hood s. Hut.

Hoop, Hop.
1. Heinrich, Rm. zu Hamburg, XV, 8937n. Rsb.
2. Johann, Bauer zu Evershagen, 8114 (S. 651).

Hoppe.
1. n., Bauer zu »Dependorp«, XVI, 10095.
2. Albrecht (zu Rostock), XV, 8969n.

Hoppemeter s. Hoppenmeter.

Höppener: Hoppener, Hoppenere (8048), Hoppenner (7510).
1. Bernhard, Rm. zu Riga, XVI, 9947 mit n.
2. Gottschalk, Mönch zu Doberan, 7510 Gastmeister. 8043 (S. 584) o. Z. zweiter Kellermeister. 8048 zweiter Kellerm. XIV, 8515 Gastm. Später Abt, s. Gottschalk 2.
3. Heinrich, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
4. Heinrich, Käter zu Mestlin, 7583 (S. 154).
5. Herman, Käter zu Gömtow, XVI, 10018.
6. Kyne, zu Rostock, XVI, 9665.
7. Konrad, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

Hoppenmeter, Hoppemeter (9017n).
1. Christian, zu Rostock, XV, 9017n.
2. Gerhard, zu Wismar, 7558 undat. — Sohn: 3.
3. Johann, zum Vicare der Bernewaterschen Vicarei in S. Nicolai zu Wismar destinirt, falls er Priester wird, 7558 undat. — Sohn von 2.

Hoppensac.
Gerhard, Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244). 8465.

Hoppenstange.
Wesel Make de H., zu Rostock, 7775n (im 15. Jh.?).

Horborch, -borgh s. Harburg.

(v.) Hörden.
Bernhard 7988 (S. 529 ö., S. 533).

Horina.
Priester der Prager Diöcese, XIV, 8597 (S. 446).

Horn, Hoorn (7535).
1. n., Bauer zu Zielow, XIV, 8493.
2. Albrecht, zu Rostock, XVI, 9620n. — Sohn von 3.
3. Berthold, zu Rostock, 7750 (S. 303). Verstorben XVI, 9620n. — Wwe.: 24. Söhne: 2 und 19.
4. Burchard, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. — Siegel 9062 (28).
5. Dibbold, Rm. zu Rostock, 7438 (S. 40). 7448 (S. 47) Rsb. 7535 mit Besitz zu Volkenshagen. 7536 mit Besitz zu Sanitz (Bürgermeister: falsche Übersetzung von consul). 7576. Verstorben 7809. 7576 Schluss. XIV, 8721. XV, 9363. 9378. 9379. — Sohn des Rms. Dietrich. Wwe.: Mechthild (28). Kinder: Gertrud (16), Elisabeth (13), Mechthild (27). Schwester: Elisabeth (12).
6. Dibbold, zu Rostock, 7415. 7436. 7608. 7809. 7576 Schluss. 7961. XIV, 8315. 8485n. 8624. 8642 verkauft Besitz zu Diedrichshagen. 8659. 8721. Verstorben XV, 9060. — (1.) Hfr.: Heleke (17), (2.) Hfr.: Mergard (29). Kinder: 10, 7, 18.
7. Dibbold 7961. — Sohn von 6.
8. Dietrich, Rm. zu Rostock, verstorben 7576. XV, 9378 Vicarei zu S. Marien mit Einkünften aus Sanitz. 9379 (S. 573). — Kinder: 5 und 12 7576. 9378 (S. 510). 9379 (S. 513).
9. Dietrich, Bgm. zu Kolberg, 8031.
10. Dietrich 7961. — Sohn von 6.
11. Eberhard, Rm. zu Kolberg, 8031.
12. Elisabeth, Schwester von 5, 7576. — Hfr. Engelbert Steinbeks. Tochter von 8.
13. Elisabeth (Tilse), Tochter von 5, 7576. 7809. XV, 9363. — Hfr. Heinrich Baggels 9363. 9378. 9379, später Gerlach Wildes 9363.
14. Telse, Wwe. von 25, XVI, 9625 geb. Wotzetzen.
15. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
16. Gertrud (Gese), Tochter von 5, 7576. 7809. 9363. — Hfr. des Rms. Reiner Grenze, XV (9225). 9363. 9378. 9379, hernach Ludolf Buxstocks 10035. 9363n.
17. Heleke, Hfr. von 6, verstorben 7961.
18. Heleke, Tochter von 6, 7961.
19. Heinrich, zu Rostock, XVI, 9620n. — Sohn von 3.
20. Heine, Bauer zu Watzekendorf, XV, 9113.
21. Helmich, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
22. Johann, Vicar der Ludolfshagenschen Vicarei zu Bützow, XIV, 8701n. 8710n (1448).
23. Johann, zu Rostock, XVI, 9740n (1386. 1389). — Rm. 1397, XIII, S. VII. Richter: 1392, 1393, 1396, XIII, S. XVI f.
24. Jutta, Wwe. von 3, XVI, 9620n geb. Brunrode. — Hfr. Joh. Sternbergs. Kinder aus beiden Ehen.
25. Konrad, zu Lübek, verstorben XVI, 9625. — Wwe.: 14.
26. Margareta, Hfr. von 31, XVI, 9680. (9740) geb. Kruse. XIV, 8613. XV, 9228.
27. Mechthild (Metteke), Tochter von 5, 7576. 7809.
28. Mechthild, Wwe. von 5, 7576 Schluss und 7809. Tochter des Bgms. Joh. Tölner früher vermählt mit Joh. Pape, später mit Vicke Alkun, XVI, 9550. S. Koppmann, Joh. Tölners Handlungsbuch S. VII f.
29. Mergard, Hfr. von 6, 7415. Verstorben XV, 9060 geb. v. Bomgarden.
30. Rikwin, zu Rostock, XIV, 8297. 8658. 8714. XV, 9428 undat. — Rm. 1371 9428n.
31. Rikwin d. j., XVI, 9680 mit Besitz in Sildemow. 9740. — Hfr.: 26.

v. dem Horne, de Horne (8407).
1. Henneke, XV, 9216.
2. Leyfard, XIV, 8407 hatte früher Hebungen aus Wiesen bei Moisling.

v. der Horst: de Horst.
1. Trude, XVI, 9770. — Söhne: 2.
2. Johann Schwerin, anders v. d. Horst, XVI, 9510. Henneke, Kn., mit Besitz zu Horst bei Bützow, XVI, 9770. — Sohn von 1. Brüder ungen.
3. Markwart, XV, 9426 (S. 565 u. 566) vor Nyköping.
4. Zabel, Kleriker der verdenschen Diöcese, Notar, XIV, 8454 (2).

Hosang 7631), -sangh (7433), -sanch (7457. 7527).
1. Andreas, Priester zu Wismar, hat Besitz zu Rohlstorf gekauft, 7433 und 7457. 7527 begründet damit eine Vicarei in S. Jürgenskirche. 7631. — Vicar an S. Jürgens: XVI, 9563. 9571. 9778. 10051. — patrui: 2, 3. matertera: Walburg 7527.
2. Herman, Priester zu Wismar, 7527. — patruus von 1.
3. Johann, Kleriker? zu Wismar, 7527. — patruus von 1.

Höse: Hőse.
Markwart, zu Lübek, XIV, 8622.

Hösik: Hosik (7678), Hovsek (7533), Hosek (7457. 7565), Hosekinus (8120). Plur.: Hoseke (7586). Cas. obl.: Hozeken (7964). Vgl. Strunkhöseke.
1. n., Vogt zu Wittenburg, 8120.
2. Thiedeke 7678.
3. Tilseke (zu Wismar) 7533. — Tochter von 7.

4. Gerhard, Kn., 7457 bei Hg. Johann v. M.-St. 7565.
5. Gerhard, zu Wismar, 7964.
6. Gödeke Gottfried, Kn., 7586 und 7664 stiftet mit Gütern zu Kletzin eine Vicarei in S. Marien zu Wismar. 8138. XIV, 8656n. — Bruder: Werner 7586. 7664. Halb brüder: Erich u. Henning Krige 8656n.
7. Heinrich Basseler, zu Lübek, verstorben 7533. — Tochter: 3.
8. Werner, Kn., 7586 u. 7664. 7997 u. 8054 zu Wismar? XIV, 8766. — Bruder von 6.

Houkol s. Haukohl.

vom Hove (7958, de Houe 8519. 8562, de Curia 8376. 8599. 9262).
1. Heinrich in Wismar) 7958.
2. Johann, in Wismar, XIV, 8562.
3. Johann, Bauer zu Bentwisch, 7984.
4. Konrad (Kort), Kn., meist bei Nicolaus IV. v. Werle, 7499. 7597 s. die Berichtigungen). 7667 (449). 7668 (2290). 7769 Küchenmeister des Herrn N. IV. v. W. 7840 sein Rath.
5. Lüdeke, zu Rostock, XIV, 8519.
6. Nicolaus, Kleriker der Diöcese Ermland, Notar imp. auct., XIV, 8376. 8599 (14 b). XV, 9262 Schreiber des Bischofs Bertram v. Lübek.

in dem breden Hove.
1. Heinrich, Rm. zu Kalmar, XVI, 9521. - Hfr.: 2.
2. Margareta, Hfr. von 1, XVI, 9521 Tochter Heinrich Blomenbergs.

Hoveman, Høveman (XIII, S. VII), in späten Abschriften Haveman 8742. 9873).
1. n., weiland Bauer zu Plaaz, XVI, 9873.
2. Tale v. Broderdorp, Tochter von 3, XV, 9139 Hfr. von Gödeke Sanders.
3. Dietrich, zu Rostock, XV, 9139. — Kinder: 5, 10, 2, 17.
4. Heinrich, Priester (zu Rostock), XVI, 9822.
5. Heine, zu Rostock, XIV, 8481. 8722. 8742. 8743. 8811 ein Krämer ist sein adjutor. XV, 8838 (S. 13). 9044. Verstorben 9139. — Sohn von 3.
6. Heinrich zu Warnemünde?, XVI, 9463n um 1395.
7. Hinzeke, XVI, 9894. — Sohn von 10.
8. Hille, Nonne im h. Kreuzkl., 7715. Fehlt 7971. — Tochter von 11.
9. Jakob, Rm. zu Rostock, 1397, XIII, S. VII. — Magister vadii um 1400. XVI, 9463n. XIII, S. XI.
10. Johann Henneke, zu Rostock, 7636n. XV, 9139. Verstorben XVI, 9894. — Sohn von 3. Hfr.: 15. Sohn: 7.
11. Johann, zu Parchim, 7715. — Tochter: 8.
12. Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1395), zu Treptow verstorben 8939n = XVI, 9536n (1399).
13. Henneke, Bäcker zu Rostock, verstorben 7601.
14. Katharina, Wwe. von 20, XV, 9022.
15. Kyne, Hfr. von 10, 7636n.
16. Lüdeke, XV, 9375 laycus prebendatus in Neukloster.
17. Margareta, Tochter von 3, XV, 9139. — Hfr. von Andreas Bullich.
18. Mathias, Vorsteher der Marienkirche zu Rostock, XVI, 9545n. 9766. — Rm. zu Rostock. Richter: 1380, 1383, 1385, 1386, 1389, 1391—93 XIII, S. XVI. Fehlt 1397: XIII, S. VII.
19. Nicolaus 7865: »custodientibus bona Nicolai H. ad vsum consulum« zu Rostock.
20. Nicolaus, zu Rostock, verstorben XV, 9022. — Wwe.: 14.
21. Nicolaus, zu Wismar, XV, 8939n = XVI, 9536n (1399).

Hovemester.
Henneke, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).

Hoverkornhe s. Haverkorn.

Hövesche.
Helmold, Kleriker der Rothschilder Diöcese, XIV, 8201 klagt eine Geldforderung wider Rostock aus. 8284 Priester. 8454 1) Official des Bischofs von Rothschild im Lande Rügen. 8454 2) Pfarrer in Vilmenitz.

Hövet, Cas. obl. Hovede 9364.
1. Adelheid, Wwe. von 3, 7803.
2. Johann, Priester, 8124. XIV, 8218.
3. Johann, zu Malchow, verstorben 7803. — Wwe.: 1.
4. Mathias, zu Stralsund, XVI, 10134.
5. Toleke, zu Neu-Brandenburg, XV, 9364 erwirbt Pfandbesitz zu Weitin.

Howeschild s. Hauschild.

v. Höxter: Hoxere, Huxer.
1. Heinrich, XV, 8885 verschwört Rostock.
2. Heinrich 8992 Werkmeister der Wollenweber zu Wismar.

v. d. Hoya.
Köneke, Kn. im Solde Rostocks, XVI, 10008.

Hoyer s. Hoier.

Hůbe s. Hobe.

Hud s. Hut.

v. d. Hude, de Huda (7707. 7780), v. d. Huda (7546), de Hůde (7965, 3, v. Huda 7974, Clandrian).
1. n., hat Brüel verkauft, 7988 (S. 531).
2. Arnold, hat ehemals den Hof Grebs verkauft, 7780, verstorben? — Bruder von 3.
3. Heinrich, Kn., 7546 mit Dömitz und Redefin im Dienste Hg. Erichs v. Sachsen mit Verpflichtungen gegen die Markgrafen von Br. und die Lützow. 7709. 7743 in Redefin. 7780 hat ehemals den Hof Grebs verkauft. 7965 (3, 6) und XIV, 8201 (4) in Fehde mit Rostock. XV, 9187 verkauft den halben Redefin mit Zubehör. — Brüder: Markwart (6), Arnold (2). Vettern: Martin, Johann (4).
4. Johann, Kn., 7709. — patruus von 3.
5. Lüder 7974 vom Papste mit einer Pfründe zu Schwerin providirt.
6. Markwart, Kn., 7546. — Bruder von 3.
7. Martin, Ritter? »her«, 7546. — Vetter von 3.

Hůdenberg s. Hodenberg.

Hufnaghel.
1. Herman, zu Wismar, 7657n.
2. Ludolf, Priester, XIV, 8252.

Huge, Hugel s. Hugold.

Hugessone: Hughessone, Hugonis.
1. Aimerich, Mag., Can. zu Bourges (Bituricensis), Kaplan des Papstes, Auditor 8159 (S. 701 ff.) = XIV, 8360 S. 160 = 8386.
2. Hugo, Schiffer, 7862.

Hugo s. Hugold.

Hugold: Hugolt (8908), Hvghel Siegel 13 an 9938), Hugholt. Koseform: Hugo (9864, 3. Siegel 2 an 8687), Hůgo (8751), Hůghe (7862), Hughe (8541, S. 380. 8684): Behr, de Clarensi Kl., Hugessone, Rambaldi.
— Bischof von Verdun (de Bar, 1352—61), XIV, 8286.

Hugonis s. Hugessone.

Hůker.
Segebert, in Danzig, XIV, 8797.

Hüls.
Johann, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.

v. Hülsede.
1. Gerhard, Pfarrer zu Sanitz, XV, 8840. 8842.
2. Gerhard (zu Rostock?) 7653.

Hummersbüttel: -bûttel (8775. 9736), -bûtle (9141, 10), -botele (9045), Humersbutle (9821), Hommersbotle (8991).
1. Hartwig, Kn. bei Kg. Waldemar v. Dänemark, XIV, 8775 = 9045. XVI, 9736. 9821. — Siegel 8775 (28).
2. Johann, holsteinscher R., XV, 8991 zu Nyköping. 9141 (10).

Hundeborn.
1. Martin, Goldschmid zu Neustadt, XVI, 9820.
2. Nicolaus, Goldschmid zu Neustadt, XVI, 9820.

Hunderdmark.
Herman, zu Rostock, 8072.

Hundeschure.
Käter zu Lütten-Klein 8157.

v. Hundorf: de Hunnen- (8058), Hünnen- (9845) dorpe.
die v. H. früher im Besitze von Pieverstorf 8058.
Eberhard, Bauer zu Volkenshagen, XVI, 9845.

Hüner: v. der Ödem.

Hunger, Hungher.
1. Herman, XV, 9128 hatte einen Hof zu Metelstorf gepachtet.
2. Henning, Kn., XVI, 9460.

Hunichius.
Silvester, Notar, XIV, 8628n (um 1577).

Hüningh.
1. Christina, Hfr. von 2, 7707. Verstorben XIV, 8673.
2. Lambert, zu Rostock, 7707. 7936. Verstorben XIV, 8673. — Hfr.: 1. gener: Wichman v. Hamm 7707.

v. Hunnendorpe s. Hundorf.

Huperand s. Bretzke 2.

Hurley.
1. Heinrich, zu Schwerin?, verstorben 7542.
2. Margareta, Wwe. von 3, verstorben 7542. — Schwester des schwerinschen Can. Ludolf Tappe.
3. Vicke (zu Schwerin), verstorben 7542. — Wwe.: 2.

Huskummer, -cummer.
1. Gerhard 8150. XVI, 9922. — Sohn von 4.
2. Gregor, Priester, XVI, 9922. — Sohn von 4.
3. Margareta, Wwe. von 4, XVI, 9922.
4. Wredenberg, Kn., verstorben XVI, 9922. — Wwe.: 3. Söhne: 1 u. 2.

Husman.
Johann, Priester, XV, 9299.

v. Hustrow.
Christina, zu Wittstock, 8026. Stiftung eines Altars zu Mirow.

Hut (8012), Hût (8636, 1), Hued (8859n), Hud (9933), Hoet (8859n), Hoed (8525), Hôd (8859n), Hood (8859 mit n.). Cas. obl.: Hytten (8675).
1. Adelheid, Pfründnerin im h. Geiste zu Rostock, XV, 8859 mit n. — Schwester von 2.
2. Herman, Mag., 8012 und XV, 8859 Arzt. XIV, 8675 Vicar an der Frohnleichnamskapelle zu Güstrow. — Can. zu Bützow: XIV, 8525. 8859n (1373) zu Rostock wohnhaft. XVI, 9615 B. — Pfarrer zu Barth 8859n (1366, 1377, 1394). — Testirt 1398 8859n. — Siegel 8675 (2). — Schwester: 1.
3. Nicolaus, Can. zu Schwerin, XIV, 8636 (1 bis 3). XVI, 9933.

Hutteman.
Werner, zu Rostock, 7755.

Hutwalker: Hodwalker (Var.: Hoeptwalker).
Markwart, Bauer zu Schönberg bei Waren, XIV, 8402 (S. 207).

Hutzeke.
1. Dietrich (Thiedeke), XIV, 8281 zu Wismar? XVI, 9977 mit Besitz zu Dammhusen.
2. Klawes, zu Wismar, XIV, 8686n.

v. Huxer s. Höxter.

Ida (8641), Ide (7447), Yda (8641), Vda (9405 Abschr.): Wwe. von Nicolaus Bomstiger verwitwete Meibom Hfr. Johanns v. Wolde, Hfr. v. Nicolaus Dene, Hfr. Jakobs v. Jütland, Wwe. Meiboms verehel. v. Wolde.
1. Priorin v. Dobbertin, XV, 9405 (Uda, Abschr.). 9429 undat. XVI, 9634 (Oda im 16. Jh. aus Ida corrigirt s. 9429n).
2. Krämerin zu Lübek, verstorben 7447.

v. Yddeste.
Heinrich, in Lübek, XVI, 9858.

Yge s. Io.

(v.) Ihlenfeld: Ilenvelt (8509, S. 346), Ylenuelde (8292), -ueld (9426, S. 576), Ylevelt (8453, S. 280).
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 576). Vgl. 3.
2. Henning, XIV, 8292.
3. Nicolaus, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 275 ff., 280). 8509 (S. 346) o. V. Vgl. 1.
4. Willeke, XVI, 9549.

v. Ikendorf: Ykendorp.
Arnold 8019.

Ikenhagen: Ykenhagen, -haghen. (Miekenhagen).
zu Rostock, XV, 9107 (S. 264). 9142 Gewandschneider. XVI, 9810.

v. Ileborch (= Eulenburg) s. Wend.

v. Ilenvelt s. Ihlenfeld.

Ilow: Ylow.
Johann, Pfarrer zu Ribnitz, XVI, 9461 mit n., vom Papste mit Canonicat und Anwartschaft auf eine Major-Präbende zu Kolberg providirt. 9652 o. Z. 9864.

Ilsebe s. Elisabeth.

Ima.
Jesko, Kastellan von Krakau, nobilis, XIV, 8716 S. 562).

Ymbria s. Vemern.

Imme: Ymme: Hfr. Rikwin Eitzes, Lüdeke.

Imperterritus s. Unvorverde.

de Indagine s. v. Hagen.

Ingebjörnsson.
1. Karl, XVI, 9645.
2. Lars, XVI, 9444. 9505 zu Aby in Schweden. 9843. 10077.

Ingeburg: Ingheburg (9045), -borgis (9215), Ingeborgh (8368), Inghiborch (9043), Inghelborch (8724).
1. Hgin. von Schweden (Mutter des Kgs. Magnus), XV, 9290.
2. Tochter Kg. Waldemars v. Dänemark, Hfr. Hg. Heinrichs (III.) v. Meklenburg. Der Zeitpunkt der bestimmteren Eheberedung — die Urk. ist verloren — ergibt sich aus einer Vergleichung der Bürgen und Gelöbnis-Empfänger in den Urkk. 8775 u. 9045. XV, 9043. 9045. (8991). 9245. XVI (9518). Verstorben 10069.
3. Tochter Hg. Albrechts (II.) v. Meklenburg, erst mit Mkgf. Otto v. Brandenburg verlobt, wird Mkgf. Ludwig d. R. zur Ehe versprochen, XIV, 8368. Hfr. Ludwigs d. R. XIV, 8724. Später mit Gf. Heinrich von Holstein vermählt, XV, 9237n.

Ingemar: Diegn.

Ingevaldri (Cas. obl.).
zu Nyköping, XV, 9426 (S. 572).

Inguarsson.
Magnus, Rm. zu Rothschild, XVI, 9632.

Ingwer.
zu Wismar verfestet, XV, 8977.
Ingwerson s. Inguarsson.
Innocenz, Papst (VI., 1352—62) 7720 -24. 7859. 7897. 7951. 7962. 7965 (1). 8065. 8101. 7965 (11). 8159. XIV, 8183. 8201 (1). 8260. 8348 (S. 148 f.). 8360 (S. 161). 8426 (2, 9, 11). 8451. 8454 (2) (= 7951). 8458. 8574. 8597 (1). 8599 (28). 8634. 8635. 8636 (1). (8726, S. 571). XV, 8872. 8954. 8974. 9031. 9080 (1). XVI, 9474n. 9528n. — Bulle: 8574. 8635. 9031.
Innocenz, Papst (VIII., 1484—92) 7721n.
Inperterritus s. Unvorverde.
Ynschate s. v. Stendal.
de Insula s. vom Werder.
Io (9014), Yo (7573. 7658. 7771, S. 322. 9010. 9145), Iyo (8628 Abschr.), Yye (8712), Yge (7761. 7771, S. 322 Var. 9207), Yghe (Siegel 6 an 7778. 9007). Cas. obl.: Yen (8681. 9007), Yone (8236), Iohis (Siegel 9 an 8234). = Iwan?, leicht zu verwechseln mit Johann, worin es 7458 verderbt ist.
Dargatz, Dierkow, v. Grambow, v. Köln, Kriwitz Kl., v. Marin.
Irmgard: Ermegardis (7453n. 7621. 7750. 7853n), Ermeghardis: Hfr. Ottos vom Berge, Hfr. des Nicolaus Brasche Wwe. Gerh. Koppelows, v. Bremen, Gabel Nonne, Wwe. Johanns v. Gikow, Hfr. Gises v. Haltern geb. Kröpelin, Koppelow, Wwe. Gerh. Koppelows, Kröpelin verehel. v. Haltern, Smeker Nonne, Hfr. Anton Schönfelds, Zapkendorf.
Yseren.
Katharina, Nonne zu Dobbertin, 7846.
Yserenbard s. Isernbard.
Ysermengher, -menngher (7826).
1. Gerhard 7826. 7840 zu Malchow.
2. Herman, Rm. zu Malchow, XVI, 9467.

Isernbard: Ysern- (7422. 7601. 9091. 9093), Yserne- (7965, 23. 9091), Yseren-, -bard (7422 u. meist), -bart (9091).
1. Heinrich, zu Rostock, XVI, 9815. — Sohn von 3.
2. Klawes, zu Rostock, XVI, 9815. — Sohn von 3.
3. Nicolaus, zu Rostock, 7422 (S. 20). 7601. 7965 (23). XV, 9091. 9093. XVI, 9815 gen. — Söhne: 2 u. 1.

Ysernberner.
Herman, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
Yslender.
Gerlach, Priester, zu Lübek verstorben, XIV, 8199.
v. Itzehoe: Yttzeho.
Wolter, XVI, 9649. — Siegel.
v. Ytzehude s. Odzehude.
Iwan: Ywan (9278), Ywanus (7583, S. 155. 7623n. 7697. 8814), Ywen (7697). Abschr. Iuenn (9579). Vgl. Io:
v. Below, Bichel, v. Quitzow, v. Raden, v. Restorf, v. Wustrow.
1. olde Ywen, zu Wismar, 7697. XIV, 8514. — Sohn: Johann. Enkel ungen. 7697.
2. Schwiegersohn Thiedeman Torneys zu Warnemünde, XIV, 8324.

Iwen: Ywani.
1. Albrecht, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
2. Johann, zu Wismar, 7697. XVI, 9471. — Sohn von olde Iwen.
3. Henneke, zu Wismar, Vicarei zu S. Jürgens, 7571. XIV, 8514.

Ywar (9730), Ywern (9275): Nickelsson.
Jabelheyde.
Herman, zu Gnoien, XVI, 9900.
Jabes (Genetiv).
1. Bertha (zu Rostock), XV, 8958. — Tochter von 2.
2. Heinrich, aus Bernitt, verstorben? XV, 8958. — Tochter: 1.

Jachim s. Joachim.
Yachin.
1. n., Schwestern, Nonnen zu Neukloster, 8064. — Schwestern von 3.
2. Herman, Rm. zu Dorpat, 8064. — Bruder von 3.
3. Johann, Mag., zu Lübek, 8064. — Geschwister: 4, 2, 1.
4. Segebode (zu Lübek?) 8064. — Bruder von 3.

Jacob, Jacobi, Jacobsson s. Jakob u. s. w.
Jaghedüvel s. Schötze.
Jagento: Jagenton (Dativ).
Markwart, XVI, 9700 (Bürger von Eutin).
Jäger: Jegher.
Werner, weil. Diener des Rms. Segebode zu Lübek, verstorben XVI, 9795.
v. Jagow, Jhagow (10070).
1. Mathias, braunschweigscher R., XV, 9183. XVI, 10070 (S. 580, 582). — Siegel: 9183 (2); anders 10070 (3).
2. Mathias, Kn., XV, 9183. — Siegel 9183 (4).

Jahnkendorf s. Janekendorp.
Jakob: Jacop (8170n. 8332), Jacobus (7460. 7512 u. s. w.). Koseformen: Copeke (7464n. 7636n, S. 195. 8566. 9325, S. 464), Copekinus (7464. 7752. 8034), Kopekinus (7785), Køpike (9370), Copke (8577, S. 417), Coppeke (7847, S. 391), Coppekinus (8258. 8756), Cûpeke (8535), Cupekinus (7622), Kupekinus (9545), Kobekinus? (7438, S. 40), Kope (7865. 8114, S. 651), Coppe (8416):
de sancta Agatha, Basse, Becker, Beker, Berndes Kl., Bölkow Kl., Bork, v. Bramow, Brand auch Kp., Britzek Kp., Budeke, Büdeler (Perator) Kp., Degenhard, v. Dewitz Kl., v. Dewitz, Dierks Kp., Eggebrecht Kp., Elers al. v. Schönböken, Gägelow auch Kp., Gamm, Gerdes, Glashagen, Goldschmid (Aurifaber), v. Gothland Kp., Grube, Heger, Hoveman, Jungeshövet, v. Jütland, Kastorf, v. Kelle, Kleinschmid auch Kp., Klowen, Klumpsülver, Kölpin, Kracht Kl., Kremer, Krüger Kl., Krumbek Kl., Krüzebiter Kl., Krüzebiter, v. Levetzow, Malde Kl., Martens? Kp., Milius? Kp., Minor Kl., Möller, Molter? Kp., Morze, Nickelsson, Ohm Kl., Olafsson, v. Oldeslo Kl., Ove Kp., Penzin, Petzeke Kl., Pleskow, Preensberg, Pribeke Kp., Pristaf auch Kp., Prummere, v. Rasen Kl., Rave Kl., Robekin Kl., Rode Kp., Rodekogel Kl., Rokstede, v. Rostock Kl., Sabeman, Schönberg, Schrage, Schreiber, Schröder (Sartoris) Kl., Schuhmacher (Sutor) auch Kp., Schütte, Schwarz Kp., Spandau Kp., v. Stove auch Kp., Stüve?, Sustrate, v. Tarnewitz Kp., v. Teschendorf auch Kp., Tode, Todernap, Treptow Kl., Vogt Kp., der Wedewen Kp., Wendelstorf Kp., Winse Kl., Winter Kp., Wörpel, Zinnendorp Kl., Zipphusen.
1. Erzbischof von Lund (1355—61) 8163. 8164. XIV, 8334 (S. 136). (8348, S. 149. 8360. 8597, 2. 8668, S. 511). — Siegel: 8163 (3). 8164 (3).
2. Columbensis episcopus (Asia septentrionalis), XV, 9313.
3. Bischof von Feltre (Venetien), (della Bruna 1353—69), XV, 9232.
4. Dekan zu Bützow s. Malde.
5. Archidiaconus im Lande Tribsees s. v. Krumbek.
6. Thesaurar zu Bützow s. Malde.
7. Abt zu Doberan, der 25. Abt, 1339—61 nach 8845. (7422. 7438, S. 40. 7726. 7728 (schon vor 1348?). (7730). 7852. 7857. 7887. (7898, S. 444. 7913). 7918.

7945. 7959. 7972. 7983 Generalvicar des Bischofs im doberanischen Archidiakonate. (7993. 8011. 8015. 8039). 8043 (S. 584). 8051 (S. 595) gen. (8044. 8045. 8048. 8104. 8108). XIV (8296. 8319. 8405). 8418. (8432. 8489. 8490). 8515. 8571. (8651). 8653 Gevatter des Herrn Nicolaus III. von Werle. (8597, 2). XV, 8845 Grabstein. — Siegel 7959. 8043. Ein anderes 8515.
8. Propst von Broda 8047. (8067). 8097. 8098. (8133. 8151, 4). XIV, 8203. 8214. 8250.
9. Pfarrer zu Fürstenwerder, XIV, 8503 (S. 334). 8504.
10. Pfarrer zu Neustadt 8151 (6).
11. Pfarrer zu Thelkow, XVI, 10105.
12. Pfarrer an S. Jürgens zu Wismar s. v. Stove.
13. Vicepfarrer zu Hohen-Wangelin, XIV, 8531 mit n.
14. »pape« des Herrn Nicolaus III. von Werle, XIV, 8561.
15. Graf von Fürstenberg s. v. Dewitz 6.
16. greve J., Schiffer zu Rostock, XVI, 9574 (6).
17. swarte J., zu Parchim um 1400, 8170n.
18. Bauer (vormals?) zu Bristow, XVI, 9660.
19. »Stybbeken suagher«, Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464, Kp.).
20. Schulze zu Käbelich, XV, 8989.
21. weil. slupwachter zu Lübek, XVI, 9961.
22. Kistenmacher zu Rostock, XV, 8860. XVI, 9545. perator zu Rostock s. Büdeler.

Jakobs: Jacobi, -by (7583). Vgl. Köppen u. Jakobsson.
1. Heinrich, Notar, XIV, 8670n (1522).
2. Herman, Käter zu Mestlin, 7583 (S. 154).

Jakobsson: Jacobsson (8344), Jaecobsson (9426), Jecobson (9808), Jacobesson (9947).
1. Andreas, Kn., XIV, 8344. — R. XVI, 9808. 9947.
2. Peter, in Schweden, XV, 9426 (S. 573).

v. Jamel: Jamele.
Johann, in Wismar, XIV, 8427 (S. 239).

Jan s. Johann.

Janco (7660), Janeko (8183, S. 6): v. Zarnekow Kl. (einmal Johann).

Jane vgl. Johann.
Bauer in Lübtheen, XVI, 9880.

v. d. Jane, Hans 7692n (16. Jh.).

Janeke (9153), Yaneke (8756), Jankinus (Siegel 9 an 9153); vgl. Jan, Jane, Janco, Johann:
v. Roggentin, v. Schepelitz, Spandow, Stepatze, Vorman, v. Wedel, v. Wodenswegen.

Janeke, Janekens.
1. Berthold, XIV, 8683 hat Pferdedienst zu Benkendorf verkauft.
2. Heinrich, zu Grevesmühlen, verstorben. Stifter einer Vicarei, XIV, 8762. XV, 8922.
3. Henneke, Bauer zu Wendorf, XIV, 8427 (S. 239).

Janekendorp, Janeckendorp (9797 Abschr.). (Jahnkendorf).
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. Heinrich, Kn., 7510.
3. Henneke, Kn. mit Besitz in Allersdorf, XVI, 9797. — Geschwister: 4 u. 5.
4. Kort, Kn. mit Besitz in Allersdorf, XVI, 9797. — Bruder von 3.
5. Margareta, Schwester von 3 u. 4, XVI, 9797 Hfr. Hennekes v. Ziesendorf.

Janekens s. Janeke.

Janeko s. Janco.

Janitor.
Heinrich, Pfarrer zu Parkentin, XVI, 9615 (S. 176).

v. Janowicz.
Pesco, XIV, 8716 (S. 562).

(v.) Jasmund (8089), Jasmünde, Yasmonde.
1. Heinrich, Notar der Hge. von Pommern-W., 8089.
2. Heinrich, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (29).

Jaßderbug.
in Güstrow, XV, 9123.

Yebekendorp, Gebekendorp (8427).
1. n., in Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
2. Johann, Procurator (Meister) des h. Geistes in Wismar, 7430. 7431. 7432.

Yeben (verlesen in Yerben).
in Schweden, XV, 9426 (S. 575).

Jecobson s. Jakobsson.

Jegher s. Jäger.

Jempelin (verlesen in Rempelin).
in Schweden, XV, 9426 (S. 566).

Jendern: Jenderen.
Martin, Bauer zu Reknitz, XVI, 9728.

Jeorrius s. Georg.

Yerben s. Yeben.

Yeresiaf: Brützkow.

Jerlin, Eringisle, R.?, XV, 9400 (9).

Jerne s. Hierne.

Jerre: Gerre.
1. Eggert, Priester (zu Wismar) 7800 gen., Bruder von 3.
2. Hartwig, scolaris 7800 gen., Bruder von 3.
3. Johann, zu Wismar, verstorben, 7800 hat eine Vicarei in S. Nicolai mit Gütern zu Blowatz gegründet. — Brüder: 1 und 2.

Jesco, Jesko (8670, S. 521).
1. Ima, Kastellan zu Krakau (nobilis), XIV, 8716 (S. 562).
2. Herr von Kuchelberg (Kuchemberg), gen. Cruschina, XIV, 8716. — Bruder: Johann.
3. Herr v. Pothenstein (Pottenstein), XIV, 8716. — Bruder: Potho, Dekan v. Olmütz, dann Bischof von Schwerin.
4. Herr v. Wilhartitz, XIV, 8670 (S. 521).

v. Jesendorf: Yesendorp.
Heine, XVI, 9569 (wohl ein Bauer zu Jesendorf).

Jesewitz: -uitze (9117, n. 2. 8619. 9142), Jheseuitze (8661), -uisse (7935), Yeseuitze (8333), Yezeuitze (8658. 9024. 9117), Yetzeuitze (8658), Jhezeuisse (7865. 8103. 8315), Ghezeuitze (8658), -witze (8096, S. 634), Geseuitze (8519. 8666).
1. n., XV, 9142.
2. Gerhard, Kn., XIV, 8661. 8666. XV, 9117 mit n. 2 und 9268 im Solde Rostocks von den Dänen gef. — Bruder von 4.
3. Hartwig, XV, 9024. XVI, 9866. — Siegel 9024 (4), Abbild. 3.
4. Heinrich, Kn., XIV, 8658. 8659 bei Hg. Albrecht v. M. 8661. 8666 beim Hge. — Brüder: Ludolf (6) 8658, Werner (7) u. Gerhard (2) 8661. 8666.
5. Ludolf, Pfarrer zu Westenbrügge, XIV, 8333.
6. Ludolf (Lüdeke), Gerichtsvogt zu Rostock, 1353—58, V, S. XX. 7865n. 7865 besoldet von den Richtern. 7937 V. 8096 (S. 634) Bürger. 8103 V. (8123). XIV (8200). 8315 V. (8481). 8519 V. 8619 Bürger. Erschlagen 8658. — Bruder von 4.
7. Werner, Kn., XIV, 8661. 8666. — Bruder von 4.

Jesko s. Jesco.

(v.) Yesowe, Jhesow (Siegel 2 an 8537).
Markwart, XIV, 8537 Burgmann zu Wittenburg. — Siegel 8537 (2).

Jesse, Yesse: Bunde, Kreng, Schütte.
XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt. XV, 9426 (S. 576) in Schweden.

Jessyn s. Gessin.

Yewerik.
Vater des Bauern Nicolaus zu Belz, XVI, 9880.

Joachim (7599), -chym (8827), Jachim (7973. 9391), -chym (8250. 9325), Yachym, Chim (7774n.: 1566): Bödeker, Gans Herr zu Putlitz, Helmes Kl., Holste, Michaelis Kl., Norman, Ohm, Rike Kl., Tesmar, Vos.

Jöde, Judeus (8188n).
1. Arnold, zu Parchim, XIV, 8188n.
2. Bernhard, Kaplan der Hge. von Sachsen-L. Albrecht III. und Erich III., Vicar zu Bergedorf, XIV, 8606.
3. Bertram, Priester der Schweriner Diöcese, mit einer Pfründe zu Lebus! providirt, XVI, 9504.
4. Johann 7821 hat die Vorräthe der Städte zu Ratzeburg bewacht.

Johann: Johan, Yohan (8267), Johannes, Jhohannes (8063, S. 604. Siegel 4 an 9068), Joannes (Siegel 9 an 8489. Siegel 1 an 9037), Johans (9037 Var.), Jhan (8445), Jan (8377. 8449). Cas. obl.: Johannese (8626), Johanse (8577, S. 414), Jane (7679, S. 239. 8378). Abk.: Joh. (8614), Jo. (7988, S. 530. 8124. 8442. 8614. 8838, S. 14. 8914. 9463n. 9819).
Koseformen: Hans (7442. 7616), Hannes (7670. 8110. 8177. 8262. 9176. 9325, S. 464. 9359), Hannus. Cas. obl.: Hannezes (8694), Hanneses (9281).
Henneke (7428. 7464. 7510), -ko (7573), -kinus (7405. 7703), -kynus (8453, S. 275. 8710), -ichinus (9426, S. 558), Heneke (8712), -kinus (9235), -chin (9371), -chinus (9426, S. 563), Haenechinus (9426, S. 564, 567). Cas. obl.: Henniken (9369). Abk.: Hennek. (8202), Hen. (7453, S. 53. 8453, S. 280. 8624).
Henning (7579), -ingus (7609, S. 174), -ingh (7658. 8776, S. 635. 9179, S. 338), -yng (8776, S. 630), -yngh (7602. 7716. 8775, S. 623), -ynghus (7776), -ingk (7731, S. 287. 8126. 9179, S. 339), -ynch (7615), -ink (7890, S. 433. 8349), -inc (8067), -ynk (9137), -ynck (9325, S. 465), -inghes (8509, S. 345), -ingius (8456, S. 283), -ig (7847. Siegel 5 an 7934. 9190), -igus (7539. Siegel 1 an 7758), -igh (8789. 9329), -ighus (7455. Siegel an 7579), -yghus (7778), -icus (9426, S. 573), -ichus (8258), -ycghus (Siegel 2 an 7931), Heninghus (7758. 7794), Henig (8908). — Hanneke (9087).
Abk. Hen.: Bukow, Niendorf, Rusche, Schütte, Villegans, Wegener. Vgl. Janco, Jane, Janeke, Iwan, Io, Henze, Henselin, Henzlin. Hs. = Hans. Hk. = Henneke. Hg. = Henning. Hen. = Henneke od. Henning.
v. d. Aa, v. Aachen Kl., Abt, Ademari, v. Adrum, v. Ahlefeld, Albering Kl., Alberti Hk., v. Alen, Algestorp Hk., Anders, Ankerman, v. Anklam Kl., v. Anklam, Arndes Hk., Arnsvlit, Averberg Hk., v. Axekow, Babbe Kl., Babbe auch Hk., Bäbelin, Badegow, Bader Kl., v. Badingen Hs., Badorp, Balch auch Hk., Banzkow Hg., Bardewik Kl. auch Hk., v. Barnekow, Barnimsson, Barold auch Hg. und Hs., Bartelshagen Hk., v. Barth, v. Basel, Basse Kl., Bassewitz, Becker, Behr Hk. und Hg., Beyenvlet Hg., Bekeman Kl., Bekeman, v. Bekendorf, v. Bekerwitz Hk., Bellch od. Bellih', v. Bellin auch Hk., v. Below, Beme, Bengerstorf Hg., Berchteheile auch Hs., auf dem Berge, vom Berge Kl., vom Berge, Berglase Hg., Bergman, Beringer, Beringershagen, Berkhane Hk., Berkow, Berlin, Berman, Berndes Hg., Bernewater, Bernewin, v. Bernitt Kl., Berse auch Hk. und Hg., Bertrams Hg., Beve, v. Bibow Kl., Bicherman Hk., Bik Hg., Bil, Blanke, Blankenhagen Hk., Blecker, Blisekow Kl., Block Hk., Blome Kl., v. Blücher Kl., Bodde, v. Boddin auch Hk., Bödeker auch Hk., Boienhagen, Bojeneve auch Hk., Boiensdorf auch Hk., Boitin Kl., Boitin Hk., Bökel, v. d. Böken Kl., Böle, Bölkow Kl., Bolte auch Hk., v. Bomgarden Kl., v. Bomgarden auch Hk., Bonsack auch Hk., Borch, v. d. Borch Hk., Borchardes, Borchwal Hk., Boremester Hk., Borgermester Kl., v. Borne, Bosel auch Hs. u. Hg., Both Kl., Both Hs., Braghen Kl., Brahlsdorf auch Hk., v. Brakel, v. Bramow, Brand Kl., Brand Hk., Brasche auch Hg., v. Braunschweig Kl., v. Braunschweig auch Hs., Breide auch Hk., v. Bremen Kl., v. Bremen auch Hk. u. Hs., Bremer Hg. Kl., Bremer, v. Bresen, v. d. Broke Kl., Bröten, Brudzson, bi der Brüggen, v. der Brügge Kl., Bruggow Kl., Brun Kl., Brun auch Hk., Brüning Hg., Brüsehaver auch Hk. und Hg., Brüsewitz, Brützkow Hk., Brüz, Buchholz, Budde Kl., v. d. Buge, Buk auch Hk., Bukow Kl., Bukow Hk., Bulle Kl., Bulle Hk., v. Bülow Kl., v. Bülow auch Hk., Bune Hk. und Hg., Büren, Burlehose Hk., Burmeister auch Hk., Busacker Hk., Büschow Kl., Büschow auch Hg., Bustroye, But Hk., Butenkerke, Bützow Hk., Buxtehude, Christiani, Chute Hk., Dalenborch Kl., Dallekremer Hk., Dam Jo., Dambek Kl., Dame Hs., v. Damen, Damerow Kl., Damgarten, Damitz Hk., v. Damme, v. Dannenberg, Dargatz Hs., Dargeslav Hg., v. Dargetzow, Dargun, Dassel, Degenhard, v. Deltze, v. Demen auch Hk., Dene Kl., Dene Hk., Derseman Hs., Detherdes, Detmers Kl., v. Dewitz auch Hg., Dierks, Digger Kl., v. Dysseborch Kl., v. Divitz, Doberan Kl., Domer Hk., bi dem Dore Hk., v. Doren, Dornebusch Hk., v. Dorsten auch Hk., Douwel Kl., Drake Hk., Dreier, Drewes Hk., Drughorne, v. Drumen, Düker, v. Dülmen, Dume, Dummerstorf Hk., Dünevar Hk., Düpow, Dusendpund, Ebbeson, Ebbing auch Hs., v. Eckenbroc Kl., Eichholz, v. Eickstedt Hg. Kl., v. Eickstedt Hg., v. Eimbek, Elers Hk., Elie Kl., Elvenich Kl., Elvers Hk., Eriksson, v. Erpensen Kl., v. Escherde, v. Essen Hk., v. Everingen, Everman Hg. Kl., Evers Kl., v. Gaarz Hg., v. Gadebusch Kl., v. Gadebusch, Gägelow, Gamm Hk. u. Hg., Gast Kl., Geet, v. Genzkow Hg., Gerlach Hk., Geverdes Hk., v. Gikow, Gildemeister Hk., Gise Hk., Givoci, Glasewerte, Glashagen auch Hk., Gletzow, Glöveke, Glovetzin Hg., Glude auch Hg., v. Gnoien, Godesriddere Hk., Göldenitz, Goldenstede, Goldschmid Kl., Goldschmid, v. Görtze Kl., v. Goslar Kl., v. Gothland, v. Göttingen Kl., v. Grabow Kl., v. Grabow auch Hk. u. Hs., v. Grambow auch Hg., Grawetop, Grenze, Greseke Kl., Grevesmühlen, Grilow, Grimme, Gristow, Grönbek Kl., Grope auch Hg., Gröpeling, Grote, Grotewale, Grüttemaker Hk., v. Gustävel, v. Güstow, v. Güstrow auch Hk., v. Gutow Hk., v. Hachede, Hafthorsson, Hagedorn, Hageman Hk., Hagemeister, v. Hagen Kl., v. Hagen, v. Hagenow Hg., Hahn, Hahnenstert, Hahnenwinkel, Hake Hk. u. Hs., Hakelwerk, Hakenbeke Hg., v. Halberstadt Hg., v. Haltern, Hamburg, Hannekesman Hk., Hanneman, v. Hannover Kl., Hanowe, Hardehövet Kl., Hardenacke auch Hk., Hartman Kl., Hartman Hk., Hartwig, Haselow Hk., Hasenkroch auch Hg., Hasse auch Hk., Hasseke Kl., Haukohl Kl., Hauschild Hg., Havelberg Hg., v. Haven, Haverkamp, Heideke Kl., Heideke Hk., Heidenrik Kl., Heine Hk., Heineman, Heise, v. d. Helle, Helleman Hk., Helmichs Kl., Helmichs Hk., Helmolds Hk., v. Helpte Hg., Hemmich, Henechini, lange Hermens, Hervesthane Kl., v. Herford, Hierne, Hildebrand auch Hk.,

v. Hildesheim Kl., Hildolf, Hilmer, Hindenberg Kl., Hinrichs Hk., v. Hitzacker, Hobe, v. Hogen Hk., Hohenfeld, Hohenkirchen, Holdnicker Kl., Holle, Hollöger auch Hk., Holste Kl., Holste auch Hk., Holt, Höneke Hk., v. Honlage Hs., Hop, Hoppenmeter, Horn, v. d. Horne Hk., v. d. Horst auch Hk., Hosang, vom Hove, Hoveman auch Hk., Hovemester Hk., Hövet Kl., Hövet, v. d. Hude, Hüls, Hummersbüttel, Hunger Hg., Husman Kl., v. Ihlenfeld Hg., Ilow Kl., Iwen auch Hk., Yachin, v. Jamel, v. d. Jane Hs., Janeke Hk., v. Janekendorp Hk., Jebekendorp, Jerre, Jöde, Jordan Hk., v. d. Jorke auch Hk., Junge Kl., Junge, Jungfrau, Kahl, v. Kaland auch Hk., Kalkhorst Hk., Kalsow, v. Kamen, Kamin auch Hk., v. Kampe Kl., vom Kampe, Kapelle, Karin, Karstede, Kartelwitz auch Hk., Kartlow, Kastorf Hg. Kl., Kastorf Hg., Käselow, Kasow Kl., Kassebohm, Kassow Hk., Katzow auch Hk., Keding auch Hk., Kelle, Kelling Hk., Kempe auch Hg., Kersengeter, Kessin, Ketel Kl., Kind auch Hk., Kirchhof, Klawe Hk., Kleindienst, v. Kleinen, Kleinman, v. Klenk Hg., Clinerelli Kl., Klingenberg, Klinkman Hk., Kloke, Klöweners, Klusman, v. Klüssendorf, v. d. Knesebeck Hs., Knigge Hs., Knop auch Hg., Knut Hk. u. Hg., Koblank auch Hs., Koch auch Hk., Koesfeld, Kokemester Kl., Kolberg auch Hk., Kolbow Hk., v. Köln, Kölpin Hk., Kols Hk., Colte, Kölzow, König, Königsberg Kl., Kopman, Koppelow auch Hk., Köppen, Korneköper, Körner, Kosegarten Hk., Koss Hk., Kossebade Kl., Kossebade Hg., Kötelberg Hg., Kovot, Kowal auch Hg., Kowalk auch Hk., Kragman, Krakow Kl., v. Kramon auch Hk., Krampe, up dem Kregenberge Hk., Kremer Kl., Kremmin Hk., Krevet, Krevtstorf auch Hs., Krige auch Hg., Kriwetzow Kl., v. Kriwitz Kl., v. Kriwitz auch Hs., v. Kröcher, Kröpelin Kl., Kröpelin auch Hk., Kros auch Hk. u. Hg., Krüding Hk., Krug Kl., Krüger, Krüje Kl., Krukener, Krukow auch Hk., Krull, v. Krummesse auch Hk., Cruschina, Kruse auch Hk. u. Hg., Kuyert Kl., Küle auch Hk. u. Hs., v. d. Kulen, Kur (oder Kut) Hk., Kurds, Küsserow Hk., Küssow Kl., Küter Hk., v. d. Kyritz auch Hk., Lage, Lambert Hg. Kl., Lange auch Hk. u. Hs., Langeböse, Langepape Kl., Langerame Kl., Langestrate Kl., v. Lappe, Lare, Lasbeke auch Hg., Latekop auch Hk., Latran, Leddege, Lemhus, Lepel Hg., Leppin, v. Levetzow, Likefett, Limburg, Lindberg Kl., Lindenberg, Linicida Kl., Linow, v. Linstow, Lipman Kl., Lischow, Lise Hk., v. Lobek, v. Lochem, v. d. Lohe Hg., Lorenz Kl., Lorenz auch Hs., Löser auch Hs., Lösitz Kl., Loste, v. Loten, Lövitz, Löwe Kl., Löwe, Lübberstorf Hg., v. Lübek Kl., Luchte, Lücke Hk., Lüdeke Hk., Lüders Hk., Lüdershagen, Ludwig, v. d. Lühe auch Hk., v. Lüne, Lüschow Hg., Lüttekurds auch Hk. u. Hg., Lüttjohann, Lutze Kl., v. Lützow auch Hk., v. Magdeburg, Make, Malchow, v. Mallin auch Hk., Manderow, Mane, Mangold Kl., Manold Hk., Mankmus Hk., Manteufel, v. Marin auch Hk. u. Hg., Markwart, Marlow Hs., Martens Hk., Martensdorf auch Hk., Mas auch Hk., Medow Kl., Mey Kl., Meinsdorf Hg., Meinwert, v. Mesegar Kl., Mestmaker Hk., Meteler, Michelstorf, v. Minden Hs., Mistorf Hk., Mittenwalde Hg., Modwille, Moger Hs., Moyelke, v. d. Mölen auch Hk., Mölenstrate, Molenwold Kl., Moll, Möllenbek Hg., Möllendorf Hg., Möller Hk., Mölln, Mölner auch Hk., Moltke Kl., Moltke auch Hk., Moltow auch Hk., Möreke Hk., Morelli, Möring, Morman auch Hk. u. Hg., Muggesvelt Hg., Mule Kl., Mule, Mummendorf, Münchhausen, Mund auch Hk. u. Hg., v. Münster auch Hk., Müsselmow Hk., Musteke Hg., Mustin, Nachtigal auch Hs., Nachtraven, v. Nammen, Neuenkirchen Hg., Nicolai Hk., Niding, Niebur, Nieman Hk., Niendorf auch Hk. u. Hen., v. Nienhusen, v. Niex, Niveck Hk., Nitzerat Hk., Nortmeier, v. Nussia, Odbalch Hs., Odbernshusen, v. d. Ödem, Ohm, Olde Kl., Oldeland, Oldeman auch Hg., v. Oldenburg auch Hk., Olderock, Oldeselle, v. Oldeslo Kl., v. Oldeslo, v. Oertzen auch Hg., Osseman, v. d. Osten auch Hg., Osterburg, Öte, v. Otten auch Hk., Pampow, Pape auch Hk. u. Hg., Papendorf, v. Parchim Kl., Parin Kl., v. Parkentin auch Hk., Parum Hk., Passin, Passow auch Hk., Paulestorp, v. Peckatel Hg., Pelzer, Penning auch Hk., v. Pentz auch Hk. u. Hg., Penzlin, Pepelow, Pernau, Persevale, Peters Hk., v. Petschow Kl., Petzeke auch Hk., Pickert Hk., Pil, Pilgrim, Pinnow, Plate auch Hg., Pleskow Kl., Pleskow, v. Plessen, v. Plön auch Hk., Plönnies Hk., Podewal Hk., Pogress, v. Pöl auch Hk., Polchow Hg., Pole Kl., Polnow, Pomerene, Poppendorf Kl., Poppendorf, Pramule Hk. u. Hg., Prange, Preen auch Hk., Hg. u. Hs., v. Pressentin Hg., Prester, Pribeke Hk., Pritzbuer auch Hk. u. Hg., Prose, Provest Hk., Prützen, v. Püschow, Pusserin Kl., v. Putbus auch Hg., Qualitz, Quast, Quenteler, Querneberg, v. Quitzow auch Hk., Rabode Kl., Rambow, Rammesberg, Rasche Hk., Ratheim, Ratlowe, v. Ratzeburg Kl., Ravenhorst Hk., Ravensdorf, Recklinghausen, Reddag Hk., Reder Hk., v. Rehberg Hg., Reiners, Reinkens, v. d. Reke, Rekentin, Repest Hg., Retberg, v. Reval Kl., Ribbelessen, Ribe Kl., Ribe, v. Ribnitz, Richenberg, Ridut Hk., v. Riga, Rigeman, Rike, Robinelli Kl., v. Rochow auch Hs., Rode, Rodekogele, Röggelin, Roggentin, Rokswale, Rone Kl., Rönnepage, Röper, Rosengarten Kl., Rosenow Hk., Roskule auch Hg. u. Hs., Rossow Hg., v. Rostock Kl., v. Rostock, Rothbart auch Hk., Röver Hk., Rubenow Kl., Rudolf Kl., Ruge, Rügenwold, Rugepaulsen, Rukiten Hk., Rumeschotel Kl., Rumpshagen Kl., Runge Kl., Runge, Runow Hk., Rusche Hen., Rüser Hk., Rüter Hk., Rütze Kl., Rütze Hk., Sabeman, v. Saldern, v. Salem Kl., v. Salem, Salitz Kl., Samekow Kl., Samekow, Santow, Sasse Kl., Sasse auch Hk., Schacke auch Hk., Scharf, Scharfenberg Hg., Schecher, Schele Kl., Schele Hg., v. Schepelitz Kl., Schepenstede, v. Schievelbein Hs., Schilling Hk., Schlepegrell, Schleswig Hg., Schlicht Hg. Kl., Schlichting Hg., Schlüter, Schmale auch Hk., Schmalenburg, Smeker auch Hk., Schmid Kl., Schmid auch Hk. u. Hs., Schnakenburg auch Hk. u. Hs., Schneider, Schneidewind, Schnelle, Snepel, Schönberg Kl., Schönberg, Schönfeld Hs., Schreiber, Schröder auch Hk., Schuder Hk., v. Schulenberg, v. Schulenbrok, v. d. Schulenburg Hg., Schulop, Schulte auch Hk., Schütte Hen., Hk. u. Hg., Schwager Hk., Swakeben, Schwalenberg Kl., Schwan Kl., Schwanenbeke Hg., Schwansee Kl., Schwansee, Swartepape Hg., Schwarz Kl., Schwarz auch Hk., Schwarzkopf, v. Schwass Hk., Schwechte Hg., v. Schwerin auch Hk. u. Hg., Schwetzin auch Hg., Swinekule, Sedeler, vom See, Seedorf Hk., Seefeld Hg., Seynde Hg., Selege, Sellin, Selmsdorf, Siebeneichen, v. Siggen, de Silvis Kl., Symmachel Kl., Soldman Hk., v. Solzow Hk., Somblett Hk., Sommer, Sonneke Hg., Sorow, v. d. Specke Hg., Speckhals Kl., Speckin Kl., Spengler, Sperling Kl., Spiker Hk., Spiring, Spisewinkel, Spode Hg., Spöreke Kl., Spöreke,

v. Spornitz Kl., v. d. Sprenz, Spule, v. Stade, Stahlköper, Stake auch Hg., Stalbom auch Hg., Stange, Stapel, v. Stargard, Starkow, Steffens, Steffenshagen, Stein Hk., Steinberg, Steinort auch Hg., Steinfeld Kl., Steinfeld auch Hk., Steinfurt, v. Stendal Kl., v. Stendal, Sternberg Kl., Sternberg auch Hk., Sterteshagen, Stevenberg, Stykke Hk., Styer, v. Stiten Kl., v. Stiten, Stoislaf, Stokeneylond Kl., Stoker Kl., Stolte Kl., Stoltevot Hk., Storm auch Hk., Störmer Kl., v. Stove, v. Stralendorf Hg., Strande auch Hk., v. Strenz, Striesdorf, Strohkirchen, Strömkendorf auch Hg., Struve, Stubbe, Stülpnagel, Stur Hk., Stürman, v. Stüve auch Hk., Stüving Hg., Suhm Kl., Sukow auch Hk., Sülteke, v. Sunde Kl., v. d. Sunger, Suremund, Surle Kl., v. Sussicz, v. Tarnewitz Hg., Tater Kl., Teltow Hs., Teschendorf Hg., Teslaw Hg., Tesmar Hk., Tessin auch Hk., Thiede Hk., Thiedeman, Thiele Kl., Thierbach, Thimme Hk., Thoms, Thories, Thrugutzson, Thun auch Hk., Tmaderstede Kl., Tobias, Tode, v. Toitendorf Kl., Tölner, Tolzin, Tönnies auch Hk., Torkow Kl., Totreder Hk., Trechow auch Hk., Trendekop Kl., Treptow Kl., Treptow, Trere Kl., Tressow Hk., Tribsees Kl., Tribsees, Tucht de Doseborch Kl., Turasche Hs., v. Ülzen, Ummeland, Ummereise auch Hk. u. Hg., Unvorverde Kl., Fahrenholz Kl., Valke, Falkenberg Hk., Veldberg Hg., Velten, Vemerling, Verbeke, Vestege, Vette Kl., Vettyn Kl., v. Vicheln, Vicke auch Hk., Vidante Hg., de Villa episcopi Kl., Villegans Hen., Vilute Hs., Vyres Hk., Visch auch Hg., Vischer Kl., Vischer auch Hk. u. Hs., Viscule, Flemming, Vlint, Flotow auch Hk., Vöge auch Hk., Vögedeke Kl., Vogelsang Hk., Vogt auch Hg., Vogtshagen, Foyterok Kl., Volksdorf, Volmershusen, v. Vörde Kl., Vos Kl., Vos auch Hk. u. Hg., Vot auch Hk., de Fractis Kl., v. Vreden Kl., v. Vreden Hg., Freiberg Hg., Freienholz, Vrese Kl., Vrese auch Hk., Vryge Kl., Vritze, Vrowini, Vruwend(or), Vuezs Hs., Vunke, Vunneman Hk., Vür, Fürstenwerder Hg., Vust v. Goch Kl., Wacker, Wackerbart, Wagenknecht, Wahrstorf, v. Waldow, Walk Kl., Walk, v. Wampen Kl., v. Wampen, v. Wanzel, v. Wanzleben Hs., Warburg Hg., v. Waren Hk., v. Warendorf Kl., v. Warendorf, v. Warnemünde Hg., v. Warnkenhagen, v. Warnstädt, Wartberg, Wasmuth Hs., Watzkendorf, v. Wedel Hk. u. Hs., Wedeman Hk., v. Wedeme Hs., Wedewenson, Wegener Hen. u. Hk., Weger Hk., Weitin Hs., Weker, Welder Kl., Welzin Hk., Wend Kl., Wend auch Hk., v. Wenden auch Hk., Wendland Hk., Wendorf auch Hk., Werd, Werners auch Hk., Weseldere, Wesenberg Kl., Wesenberg Hk., Wesler, Wesseken Hk., Wessel Hk., Westfal Kl., Westfal auch Hk., Wictey (Gantenoge Kl., v. Wickede Hk u. Hg., v. Widen, Wieschendorf, Wilbrands Kl., Wilde auch Hk., Wilken Kl., Wilken Hk., Wilms Hk., v. Wilsen, Wilstedt, Winkop Hk., Wischuer Kl., Wise, v. d. Wismar Kl., v. d. Wismar, Witte Kl., Witte (v. Lynsen) Kl., Witte auch Hk. u. Jo., Witte (Schnakenburg) Hk., Wittenbeke, Wittenburg Kl., Wittenburg, Wittepert Hk., Wittmos Hk., Wittorf, v. Wodenswegen, Wokern, Wokrent auch Hk., Wolddorp Kl., Wolddorp auch Hk., v. Wolde, Woldegk Kl., Woldman, Woldvogel, Wolkow Hg., Wollin, Wolters Kl., v. Woosten, v. Wosterow Hs., Wotzetze, Wozenitz auch Hs., Wrunde Hk., Wulf, Wulhasen, v. Wunkow Kl., Wunstorf Kl., Wunstorf, Wupgarten, Zabel Kl., Zadeweltze Kl. s. Salitz, Zapkendorf auch Hg., v. Zarnekow Kl., Zechlin Hg., Zehdenick Kl., v. Zehna, Zepelin, v. Zernin, Zicker Hg., v. Zidderich, Ziesendorf auch Hk. u. Hg., Ziselmund Hg., Zittow Hs., v. Züle, v. Zülow Hg., Zurow, Züsow, Zwiedorf Kl., v. Zwoll.

de ..... definitor capituli provincialis der Dominikaner der Provinz Sachsen, XVI, 9959.

1. Papst (XXII., 1316—34), XIV, 8599 (20). XV, 9000. XVI, 9478 II. 10128 (S. 652 n).
   Kardinal s. Bischof v. Tusculum 24.
2. Erzbischof von Bremen (Grand, 1308—27), XVI, 9949.
   Erzbischof von Prag s. Bischof von Olmütz 16.
3. Erzbischof von Riga, Graf von Schwerin (1294—1300), XVI, 9478 mit n.
4. »Aytonensis« od. »Aythonensis« episcopus, XIV, 8575. 8730. — Siegel 8575 (9).
5. Bischof von Ancona (Tedeschi, 1349—80) 8078.
6. Bischof von Aniciun (Le Puy), Graf von Velay (v. Jourens 1357—61, vorher Bischof von Perpignan) päpstl. Auditor, XIV, 8451.
   »Blisincensis« episcopus s. B. von Olmütz 16.
7. Bischof von Brixen (von Lenzburg 1363—74, vorher B. von Gurk), XVI, 9469. 9473.
8. »Carminensis« episcopus, XIV, 8730.
9. »Cuminensis« episcopus, XIV, 8730.
10. Bischof von Dorpat (von Vyffhusen 1346—75), XV, 9250n. — Bruder: Fromold, Erzbischof von Riga.
11. Bischof von Elna (Perpignan) (v. Jourens 1354—57, früher Bischof von Luçon, später von Le Puy), 7965 (12) päpstl. Auditor.
12. Bischof von Gurk (von Lenzburg, 1359—63, später B. v. Brixen), XV, 9232.
13. »Imelacensis« episcopus 8078.
14. Bischof von Kamin, Hg. von Sachsen (1344—70), 7486. (7619). 7891. (7921). 7996. (8006). 8025. 8085. 8159, S. 699). XIV, 8194. 8289. (8348, S. 149. 8360. 8418. 8476 mit n. 8507). 8518. 8565. 8626. (8597, 2. 8668, S. 511. 8726, S. 571. 8730). 8775 (S. 620). XV, 8873. (8931, S. 102). 9037. 9164n. (9244). 9275 (S. 422) mit n. 9377. XVI, 9635. 9704. 9736n. 9762. 9839 A. 9912. 9939 B. 9979. Verstorben 10066. — Siegel: 7996. 9912. Sekret: 7996. 9912; ungenau wie es scheint beschrieben 9037. — Bruder Hg. Erichs v. Sachsen-L. 7486. Hg. von Sachsen 7891. Wegen seines Geschlechtes 8476n.
15. Bischof von Leitomischl (von Neumarkt, 1353—64, hernach B. von Olmütz, Hofkanzler Kg. Karls IV., XIV, 8513 mit n. 8670 mit n. 8703. XV, 8865.
    Bischof von Le Puy s. 6.
16. Bischof von Olmütz (Ocko v. Wlasim, 1351—64, Erzbischof von Prag 1364—79), XIV, 8327. 8380 (ep. Blisincensis). 8447. 8513 mit n. (8597, 1). 8670. 8703. 8716 (S. 561) böhmischer Kanzler. (S. 562, 8805: desgl. XV, 8865. 9232. — Erzbischof von Prag, päpstl. Legat, XVI, 9473.
17. Bischof von Olmütz (v. Neumarkt, 1364—80, vorher Bischof von Leitomischl), XVI, 9473 Kanzler. XIV, 8670n Vicekanzler.
    Bischof von Perpignan s. 11.
18. Bischof von Schleswig (Schonelefe, 1378—1421) 7721n (1384).
19. Bischof von Schwerin (Gans v. Putlitz, 1322—31) 7745. 7746. 8090. XVI, 9652. 9856.
20. »Seniscatensis (Gams: Semiscatensis) episcopus, XIV, 8575. — Siegel 8575 (14).
21. »Spigatensis (Siegel: Spigacensis) episcopus, XV, 9313. — Siegel 9313 (5).

22. Bischof von Strassburg (v. Lichtenberg 1353—65), XIV, 8286. (8360, S. 160). XV, 8865.
23. ›Thaurisiensis‹ episcopus (B. v. Tauris?), XIV, 8457 C (1390) in Stralsund.
24. Bischof von Tusculum (Frascati), (Boccamazza, 1285 bis 1309), Kardinal, päpstl. Legat in Deutschland u. s. w., XIV, 8668 (S. 514 f.) (= III, 1894).
25. ›Veglensis‹ episcopus (B. v. Veglia??), XIV, 8730.
26. Bischof von Worms (Schadland 1365—71), XVI, 9946.
27. Propst zu Broda, XIV, 8236. 8251. 8258. 8285. 8350. 8470. 8498. 8499. 8503. 8504. (8545). 8570. (8574).
Propst zu Hamburg s. v. Kampe.
28. Propst zu Lübek, XVI, 10051. XIV, 8660n (1376). — Siegel 10051.
29. Propst zu S. Marien in Magdeburg, XVI, 9864 (1).
30. Propst zu Ratzeburg 7400 (S. 1 u. 3). 7480. 7817. 7825 (S. 376). 7949.
31. Dekan zu Bützow 7495. (7564). 7568 Mag. 7676.
32. Dekan zu Güstrow (1299 bis sicher 1301), XIV, 8428 (S. 242) vgl. die n.
33. Dekan zu Hamburg, Can. zu Schwerin, Generalvicar des Schweriner Bischofs, 7454.
34. Dekan zu Hamburg s. Greseke.
35. Dekan zu Lübek, XV (8890. 8892). 8894. 9172. XVI (9503. 9528 B. 9568. 9792. 9844. 9976). 10051. (10104).
36. Dekan zu Schwerin s. Junge.
37. Archidiakon zu Parchim s. Schwarz.
38. Can. von Köln und Bremen, Graf von Oldenburg und Delmenhorst, 7633. — Siegel 7633 (2). — Sohn des Grafen Christian d. ä., patruelis des Grafen Bernhard.
39. Can. zu Schwerin s. v. Kampe.
Can. zu Schwerin s. 33.
40. Abt zu Bukow 7996. 8031. 8046. — Siegel 8046.
41. Abt zu Himmelpfort, XV, 8871.
42. Prior zu Dargun 7428.
43. Prior zu Ratzeburg s. v. d. Brügge.
44. Prior der Dominikaner zu Wismar 7953.
45. Subprior zu Dargun 7861.
46. (v. Toitendorf) Propst des h. Kreuzkl. zu Rostock, XV, 9257. XVI (9461). 9619. 9644. 9648 (S. 215). 9653. (9668). 9998. (10039). 10096. 9780n (1376). — Siegel 9668. — Vgl. Joh. v. Toitendorf.
47. Pfarrer zu Ankershagen, XV, 9340.
48. Pfarrer zu Bukow 7993 (S. 539). — Zu Neu-Bukow verstorben 1360, Febr. 14. XIV, 8717 Grabstein.
Pfarrer zu Neu-Bukow s. Bukow.
49. Pfarrer zu Alt-Bukow, XVI, 9543 s. Mule.
Pfarrer zu Hohenkirchen s. Hasseke.
50. Pfarrer zu Jördenstorf, XVI, 9673.
51. Pfarrer zu Lage s. Schönberg.
52. Pfarrer zu Lübow s. v. Hannover.
53. Pfarrer zu Pasewalk, XIV, 8368 Schreiber des Markgrafen Ludwigs d. R.
54. Pfarrer von S. Jürgens in Rostock s. Wesenberg.
55. Pfarrer von S. Petri in Rostock s. Suhm.
56. Pfarrer zu Röversbagen s. Holste.
57. Pfarrer zu Warbende 7569.
58. Pfarrer zu Woldegk s. Woldegk.
59. Pfarrer zu Wredenhagen 8015. XV, 8832.
60. Rector des h. Geisthospitals zu Rostock, XIV, 8417.
61. Kaplan zu Schönberg, XIV, 8351 procurator des Taufkessels. Wappen. (Tulendorf?)
62. Priester der Havelberger Diöcese, XVI, 10038n.
63. Priester zu Stockholm, XVI, 9809.
64. Mag., Priester zu Sternberg, XV, 8940 Hebungen aus Raden.
65. Priester? der Bremer Diöcese, XV, 9344. Henneke Thun stiftet seines Seelenheils halber eine Vicarei (zu Ribnitz).
66. Notar des Herrn Nicolaus III. v. Werle 8100 (= Schönberg?).
67. Stadtschreiber von Stettin s. Stürman.
68. dominus, de Lubeke, XVI, 9966 ein Stadtschreiber od. Rm. Vermuthungen sind mehre möglich.
69. Rechtslehrer, XIV, 8599 (22).
70. König von Böhmen, verstorben XIV, 8447.
71. Hg. von Lüneburg (Verweser des Erzbisth. Bremen 1316—24), XVI, 9758.
72. Hg. von Meklenburg-Stargard 7421. 7424. 7457. (7469). 7470. 7496. 7497. 7524. (7527). 7609n. 7610. (7619). 7647. 7679 Landestheilung. 7686. 7695. 7712. 7717. 7726. 7731. (7735?). 7748. 7749. 7771 (S. 320). 7783. 7813. 7814. 7824. 7847. 7859. (7871). 7880. 7881. 7882. 7910. 7911 B. 7919. 7930. 7935. 7941. 7943. 7944. 7957. (7978). 7987. 7988 (S. 524, 528). 8001. 8002. (8006). 8016. 8018. 8024. 8027. 8049 Landestheilung. 8102. 8122. 8152. 8153. 8156. 8160. XIV, 8179. (8207, S. 29). 8234. (8262?). 8286 mit n. in Metz. 8327 in Prag. 8367. 8368 (Hans). 8378. 8398. 8409. 8410. 8416. 8435. 8436. 8440. 8445. 8449. (8453, S. 276. 8456, S. 286). 8466. 8503. 8504. 8520. 8536. 8577 (S. 414 f., 417). 8588. 8626. 8739. 8756. 8775 (S. 620). XV, 8822. 8843. 8864. 8879. 8886. 8931 (S. 102). 8968. 8975. 9037. 9084. 9112. 9113. 9129. 9153. 9157. 9176 (Hannes). 9185. 9202. 9254. 9275 (S. 422 f.). 9282. 9320. 9329. 9402 B. XVI, 9431. 9435. 9447. 9452. (9474). 9483. 9484. 9485. 9530. 9542. 9544. 10131. 9560 A. 9580. 9581. 9596. 9622. 9626. 9636. 9641. 9642. 9691. 9693. 9694. 9704. 9788. 9839 B. 9848. 9888. (9897). 9903. 9935. 9936. 9939. 10032. 10070.
Siegel — 8016 hatte er nur ein Sekret — 8416 Abbild. Vgl. die Anm. Sekret: 7421. 7457. 7497. 7679 (1). 7712. 7749. 7882. 7910. 7935. (8016). 8024. 8049. 8156. 8160. 9153 (1). 9483. 9544.
Titel: Hg. von Meklenburg, Herr von Stargard und Rostock. Unregelmässig: dux Magnopolensis ac Stargardie dominus (7749). eyn hertoghe van M. vnde en here to Stargard vnde to Sternebergh (7882). hertoghe tu Mekellenborch tu Stargarde vnde Rozstok (8156. 8160 lat. 8179 lat. 8398. 8416 lat. 8449. 8843. 9254 lat. 9282. 9485. 9641). hertoge Joh. . . . eyn here to Mekellenborch des landes tu Stargharde vnde tu Rostok (9483). hertoghe Joh. uan Stargarde (9626).
1. Hfr.: Rixa, verstorben 8445. 2. Hfr.: Agnes, Vermählung 8453 (S. 276) — Söhne: ungen. 9275 (S. 422). Tochter: Anna. Bruder: Albrecht.
73. Hg. von Meklenburg (II. 1408—16), XIV, 8466n (1411).
74. Hg. von Sachsen-Lauenburg (Mölln-Bergedorf) (7470). 7717 (S. 271). 7748. (7988, S. 529)? 7911 (S. 457). 8001. 8002. — (Sohn Hg. Albrechts IV.)
Hg. von Sachsen-Lauenburg s. Bischof von Kamin (14).
75. Markgraf von Mähren, XIV, 8698. XV, 9134. XVI, 9473. — Bruder Kg. Karls IV.
76. Landgraf von Leuchtenberg (Luctemberg), XVI, 9469.
77. Graf von Askanien, Fürst von Anhalt, XV, 9074 mit n. XVI, 9469 Graf von Anh., Fürst von Ask. — Brüder: Rudolf und Albrecht.
78. Graf von Hardeck, Burggraf zu Magdeburg, XIV, 8703. XV, 9176 kaiserl. Hofrichter. — Hfr.: Helena.
79. Graf von Henneberg 7445.
80. Graf von Holstein und Stormarn 7424. 7717 (S. 271). 7881 (S. 419). XIV, 8247. 8255. 8384. 8411. 8446.

8589 mit n. Verstorben 9141 (6). — Sohn: Adolf. Tochter: Mirislava.
81. Graf v. d. Hoya 7450n (1338). XIV, 8247. 8807. XV, 9245. 9377. XVI, 9736n. 9962n. 10009. — Hfr. ungen. 9245. Söhne: Gerhard und Erich 9962n. Bruder: Gerhard 7450n.
82. Graf von Katzenelnbogen, XIV, 8286.
83. Graf von Nassau, XIV, 8286.
Graf von Oldenburg und Delmenhorst, Can. von Köln und Bremen s. 38.
84. Graf von Retz, XIV, 8327. 8447.
Graf von Schwerin, Erzbischof von Riga s. 3.
85. Graf von Sponheim, XIV, 8286.
Burggraf zu Magdeburg s. Graf zu Hardeck 78.
86. Herr zu Kotbus 7445 Zeuge bei Markgraf Ludwig von Brandenburg.
87. Herr zu Kuchelberg (Kuchemberg), gen. Cruschina, XIV, 8716. — Bruder: Jesko.
88. Herr v. d. Kuilenburg (Kûlenborgh) und v. d. Lecke, XIV, 8771.
89. Herr zu Meklenburg (I., 1227—64) 7451. — Söhne: Heinrich u. Albrecht.
90. Herr zu Meklenburg (Gadebusch) (7804). XIV (8660). — Tochter: Elisabeth, Nonne in Rehna 7804.
91. Herr zu Werle (I., 1281—83), XVI, 9624. — Sohn des Herrn Nicolaus (I.).
92. Herr zu Werle (II., 1309—37) 7913 (= 3659). 8081 (= 7312). 8100 (= 7312). XIV, 8182. 8289. 8802 (= 4476). XV, 8869. 8988 (= 3463). — Söhne: Nicolaus III. 8182, Bernhard 8869.
93. Herr zu Werle (Goldberg, III., 1316—50) (7520). 7524. 7597 (were dat . . . vtqueme). (7634 de olde van Wenden). 7651. Verstorben (7769). 7844. 7913 (= 3659). 8006 (S. 550). 8081 (= 7312). 8100 (= 7312). XIV (8308). 8758. XV, 8956. 8968. — Hfr.: Mechthild, Tochter Hg. Ottos v. Stettin. Sohn: Nicolaus IV. 7524 (S. 109). 7597. 7651. 7844. 8968. Tochter: Mechthild Hfr. des Grafen Otto v. Schwerin.
94. Herr zu Werle (Goldberg, IV., 1354 zunächst unter Vormundschaft, bis 1374) (auch Hans, Henning, Henneke) (7988, S. 532). 8006 (S. 550). 8125. 8126. XIV (8234). 8308 infans, domicellus. 8310. 8404. (8534, S. 367). 8577. 8626. 8758. 8775 (S. 621). (8776, S. 628, 634. 8815). XV, 8931 (S. 102). — Selbständig: 8943. 9129. 9133. 9174. 9176. (9204). 9208. (9234). 9258. 9326. 9348. 9350. 9394. XVI, 9491. 9560 d. ä. 10132. (9564). 9570. 9598. 9838. 9839 A. 9873. 9875. 9876. 9879. 10010. 10014 Ritter. 10018. 10024. 10089. 10090. 10115 B. — Siegel: 9208 Abbild. 10010. 10014. Sekret: 9174 (1). 9560 A Abbild. 9879.
Titel: Herr zu Werle, zu Wenden (8626. 9174), de Goltberch (8943. 9564); vielfach domicellus, juncher genannt. — Sohn des Herrn Nicolaus IV. 8006 (S. 550). 8125. 8577 (S. 414). 8943. Noch unvermählt 9394. Eheberedung mit Euphemia, Tochter Hg. Heinrichs v. M. 9560 (S. 116 f.). 10132.
95. Herr zu Werle (V.), XV (9051). 9100. (9204). 9394. XVI, 9560. 10132. 9839 B. 9935. 9937. 10120. — Siegel 9560 A Abbild. — Sohn des Herrn Nicolaus III. s. da.
96. Herr zu Werle (VI.), XV, 9054. (9204). XVI, 9935. 9994. — Siegel 9935 (2). — Sohn Bernhards 9054. 9935. 9994.
Ritter (dominus), XV, 9426 (S. 577) s. Ummereise. dominus, de Lubeke s. 68.
97. grawe J., Bauer zu Kremmin, 7692. 7925. 7934.
98. parvus J., Bauer zu Hornstorf, 7433 (S. 33). — Sohn: Johann.
om Johann s. Joh. Ohm.
99. rike J., Rm. zu Gadebusch, XV, 9401.
100. Bauer zu Damen 7673.
101. Wachtschreiber zu Rostock 7422 (S. 20). Vgl. Joh. vom Sternberg.
102. preco in Rostock, XIV, 8550 (S. 389). Vgl. 112.
103. (Gerichts)schreiber in Rostock, XIV, 8811.
104. Apotheker in Rostock vor 1350, Mag., XIV, 8491n.
105. Goldschmid zu Rostock, XV, 8910.
106. Hake, zu Rostock, XV, 9239.
107. incisor calculorum, Mag., wird 1365 zu Rostock Bürger, XV, 9273n.
108. Kistenmacher zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
109. Geselle des Pfeilschäfters Mag. Joh. v. Borne (Henneke), zu Rostock, XV, 9107 (S. 263) ö.
110. pilsticker s. v. Borne.
111. Sohn des stolte Hinrik zu Rostock 7646.
112. von den Rostocker Kämmerern besoldet 7422. 7581 (S. 149). 7898 (S. 441) socius Rötgers v. Essen. Vgl. 102.
113. Hg., zu Warnemünde, XV, 9126n (1397). Vgl. Hg. v. W.
114. Böttcherknecht (Hannes) zu Wismar, XIV, 8177.
115. caupo zu Wismar s. Joh. v. Kalsow.
116. Ziegelmeister zu Wismar, XVI, 9573.
117. Stiefsohn Nicol. Denes zu Wismar, XV, 8961. — Brüder: Nicolaus, Herman, Gerhard.
Sohn des Fischers Thimme s. Thimme.
Sohn lütteke Kurts s. Lüttekurds.
118. Henneke 7988 (S. 528).

Johann Albrecht, Hg. v. Meklenburg, 9320 verschrieben für Johann.

Johanna (9300). Koseform: Hanne und Hanneke: Pentzlin, Reddag, Hfr. Heinr. Schmids, Weren.

Johansson: Johanneszone (8771), -ssone (7862), Joansson (9293), Jonsson (8775. 9196. 9237n. 9306), Yonsson (9400, 9), Jonsen (8775), Yons (9045), Johannis (Siegel 15 an 8775), Jonassen.
1. Boo, schwedischer Kn., XV, 9196. 9237n (später Truchsess). 9293. 9306. XVI, 9601. 9657 Vogt in Stockholm. 9664 Ritter. 9670 Vogt in St. 9919 und 9923n desgl.
2. Nils, Kn., Lagman (legifer) von Ost-Gothland, XV, 9293.
3. Nicolaus, Mag., XV, 9400 (9).
4. Klawes, Kn., XIV, 8771.
5. Olaf, dänischer R., XIV, 8775 = 9045. — Siegel 8775 (15).
6. Palno (Pawel 9730), dänischer R., XIV, 8775 = 9045. 9268 o. Z. XVI, 9730. — Siegel 8775 (25); anders 9730 (9).
7. Wenemer, Schiffer 7862.

Jonas, Jones, Yons. Cas. obl.: Jônese (7988, S. 522), Jonse: Andersson, Basse, Christiani, Tuvesson.
— 7988 (S. 522).

Jonas: Jones.
Nicolaus, zu Wismar verfestet, XV, 8977.

Jøneke.
Käter zu Lütten-Klein 8157.

Jones s. Jonas.

Yønner.
7988 (S. 530).

Jonsson s. Johannsson.

Jordan: Jordanus (7414n. 8035. 8381), Yordanus (8881), Yorden (8655):
v. Gotthun, von dem Knesebeck, Krowe, Lübberstorf.

1. Herr Jörden, zu Wismar: Konrad »hern Jordens« 7452.
2. Bauer in Kurzen-Trechow, XVI, 9885.

Jordan: Jörden, Jördens, Yordens, Jordani.
1. Anton, XVI, 9953n.
2. Dietrich (Thiedeke), zu Wismar, 7657 mit n.
3. Henneke, Bauer zu Gägelow bei Sternberg, XIV, 8544. XV, 9253.
4. Konrad »hern Jordens«, in Wismar, 7452.

Jörden s. Jordan.

v. dem Jorke (9885), v. deme Yorke (9631), de Jorke, -Jork (8856). Cas. obl.: Jorke (7438).
die Jorke, XVI, 9885.
1. n., scholaris des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland, 7438 (S. 40).
2. Berthold, XV, 8840. 8842. — Sohn Ottos.
3. Dietrich, verstorben?, XV, 8856. — Sohn: Henneke (8).
4. Dietrich, XVI, 9729 verzichtet auf Trepzow. — Bruder: Johann (9).
5. Gerhard, zu Hanshagen, XV, 8861.
6. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
7. Heinrich, Kn., XV, 8840 mit Besitz zu Vietow. 8842. — Ritter XVI, 9631. — Siegel 9631. — Sohn Ottos.
8. Henneke (Johann), XV, 8856. XVI, 9885. — Sohn von 3.
9. Johann, XVI, 9729 verzichtet auf Trepzow. — Bruder von 4.
10. Otto, verstorben, XV, 8840 hat mit Besitz zu Weitendorf eine Vicarei zu Sanitz gestiftet. — Söhne: 7 u. 2.

Josep: Yosep.
Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 279).

Josep.
Radeke (zu Malchow auf Pöl) 7841.

Judeus s. Jöde.

Yul.
Schiffer zu Wismar, XVI, 9771.

Junchmonnevoet.
Thimme, zu Lübek, XV, 9317 (S. 456).

Junge, Junghe.
1. Adelheid, Hfr. von 15, XVI, 9463n.
2. Albrecht, zu Lübek, 7788 und XV, 9172 (S. 327) Mitkäufer von Besitz zu Malchow auf Pöl. 7810 stiftet davon eine Vicarei in S. Petri. (Rm.) XV, 8934 (1). — Hfr.: Gese. Tochter: Gese. Brüder: Johann (12) und Heinrich.
3. Dietrich, mit Besitz zu Warnemünde, XV, 9126 (1388 und 1397).
4. Dietrich, zu Malchow, 7803.
5. Gerhard, Rm. zu Grabow, 7934 (S. 476).
6. Gese, Hfr. von 2, 7810 (S. 362).
7. Gese, Tochter von 2, 7810 (S. 362).
8. Heinrich (zu Lübek) 7810 (S. 362). — Bruder von 2.
9. Herman, aus Heiligenhagen, zu Rostock 7899.
10. Johann, Archidiakon zu Waren, XV, 9188. Dekan zu Schwerin XV, 9414. XVI (9493. 9528 B). 9606 o. Z. 9616 o. Z. 9627 o. Z. 9648 (S. 209). (9654). 9703 o. Z. 9846 Conservatorium.
11. Johann, zu Wismar, Rm. XIV, 8697 gewählt. XV, 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 9977 o. B. 10057.
12. Johann (zu Lübek) 7810 (S. 362). XV, 8934 (1, 7). — Bruder von 2.
13. Johann, zu Rostock, XV, 9014 ö.
14. Nicolaus, zu Rostock, XVI, 9545 mit n.
15. Peter, zu Warnemünde, XVI, 9463n. — Hfr.: 1.

Jungeshöved.
1. Esebern, in Brügge verstorben, XV, 9036n. wann?
2. Jakob, in Rostock, XV, 9036n. wann?
3. Peter, in Warnemünde, XVI, 9463n (um 1400).

Jungfrau: Juncvrowe, Puelle (8658).
Johann, zu Rostock, 7741. 8072. XIV, 8468. 8658.

Jürges s. Georg.

Jüte: Jûte.
Nicolaus, zu Warnemünde, XV, 9126n (1374—78).

v. Jütland: Jûtlande.
1. Jakob, zu Rostock, XIII, S. XI (1366). — Hfr.: 2.
2. Ida, Hfr. von 1, XIII, S. XI.

Jutta (7453n), Yutta (8505), Jûtte (7547. 8776, S. 632): Wwe. Boidewans, Brunrode verehel. Horn dann Sternberg, Hfr. Berth. Horns geb. Brunrode, Pilgrim, Sasse?, Seehausen, Hfr. Joh. Sternbergs geb. Brunrode.
— Tochter Hg. Erichs v. Sachsen-L. verlobt mit Hg. Magnus v. Meklenburg, XIV, 8776 (S. 626 f., 632).

Juue statt Bune 7473n.

Kaat s. Katte.

Kaatzow s. Katzow.

Kabolt (9045), Cabolt.
1. Heine, dänischer R., XIV, 8775 = 9045. XVI, 9821 mit Besitz in Laaland. 9992 Hptm. zu Örkele. — Siegel 8775 (20). — Bruder: 2.
2. Fredebern, XVI, 9821 mit Besitz zu Laaland. — Bruder von 1.
3. Werneke, Kn., XVI, 9659. — Siegel 9659.

Cadowe.
1. d. ä., zu Parchim, XIV, 8270 mit n. (1389 und 1392).
2. Markwart, Rm. zu Parchim, 7671n (1386).

Kahl: Kale, Cale (7592. 9238), Calvus (7823. 8860. 8977).
1. n., in Rostock, Wandschneider, XIV, 8811.
2. Albrecht, in Rostock, verstorben?, XV, 8860.
3. Gerhard, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
4. Godeland, Wwe. von 7, Schwester des Rms. Peter v. Vreden 7453n = 8399n (1396).
5. Hartwig, dänischer Kn., XVI, 9947 (Hptm.) zu Helsingborg. 9966. — Siegel 9966n.
6. Johann, Kn., XVI, 9947.
7. Johann, zu Rostock, 7440. 7592. 7823. — Rm. XV, 9042. 9103, 9117 u. 9180 (1) in dänischer Gefangenschaft. 9110 in Rostock. 9238. 9317 (S. 458) Rsb. 9428 undat. XVI, 9582. 10017. 10103. Verstorben 1396 7453n. — Siegel 9428 (1). — Wwe.: Godeland (1396). gener der Brüder v. Vreden 7440. 7592.
8. Johann, in Wismar verfestet, XV, 8977.
9. Markwart, Vicar der Schweriner Kirche, XIV, 8318. 8599 (8). XVI, 9703.
10. Reimar, Kn., XVI, 9947.

kahle Make = Markwart vom Lohe.

Kahlenberg: Calenbergh.
Heinrich, Pächter zu Pankelow, XVI, 9555.

Kai s. Kei.

Kaiser: Keyser.
1. Herman, zu Lübek, verstorben 6360. 7497 (S. 86).
2. Mödeke, Nonne zu Zarrentin, XV, 9192.

Calaedonius s. Calcedonius.

v. Kalant s. v. Kalen.

Calarbinus, auf einer päpstl. Urk., XIV, 8426 (9).

v. Kalbe.
Otto, brandenburgischer R., 7445.

Calcedonius, Calaedonius 8426 (11).
auf einer päpstl. Urk., XIV, 8426 (11). 8574n.

Kale s. Kahl.

Calehinpitze.
Meinhard 8150.
v. Kalen: Kalant (7407. 8802), Kaland (8453, S. 280), v. d. Kalende (8602. 8852), v. d. Kalande (9938), v. d. Calande (8767).
1. Burchard, verstorben XIV, 8802. — Söhne: Nicolaus (13), Johann (9), Burchard (2).
2. Burchard, XIV, 8802 verzichtet auf Besitz zu Klenz. — Sohn von 1. patruus: Dietrich.
3. Dietrich d. ä. 7407. — Bruder: Herbert.
4. Dietrich, XIV, 8802 patruus der Söhne Burchards (1).
5. Thiedeke, XIV, 8767 verzichtet auf Walmstorf bei Neu-Kalen. — Sohn von 11. Schwestern ungen.
6. Herbert 7407. — Bruder von 3.
7. Herman mit Besitz zu Finkenthal 8100. XIV, 8484 z. Th. o. V. 8602. XV, 8852. — Siegel 8602 (1). — Bruder: Johann (8) 8602. 8852.
8. Johann (Henneke), Kn., mit Besitz zu Finkenthal, 8100. XIV, 8484 z. Th. o. V. 8602. Verstorben XV, 8852. — Siegel 8602 (2). — Bruder von 7.
9. Johann, XIV, 8802 verzichtet auf Besitz zu Klenz. — Sohn von 1. — patruus: 4.
10. Henneke, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 267, 280).
11. swarte Lippold, verstorben XIV, 8767. — Sohn: 5.
12. Nicolaus, Priester, XVI, 9653 zu Teterow.
13. Nicolaus, XIV, 8323 verkauft Besitz zu Vipernitz. 8802 verzichtet auf Besitz zu Klenz. — Siegel 8323 (1). — Sohn von 1. patruus: 4.
14. Peter, in Pommern-Rügen, XVI, 9938 (S. 460).

Kalf: Cas. obl. Caluen und Kalue.
1. n., zu Parchim, 7462n.
2. Dankwart, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).

Kalkhorst, Calkhorst.
1. Henneke, XV, 9161.
2. Henneke, zu Wismar, 8939n (1398).

v. Kalkoven, -Kalkøven (7980).
Peter, Münzer(meister) in Wismar, 7765 Dienstvertrag. 7964 o. Z. 7980 Dienstvertrag.

Kalle, Calle.
1. Beneke (Bernhard), zu Rostock, 7865. XIV, 8532 (S. 363 ö.).
2. Wenemar (zu Rostock), XIV, 8532 (S. 363 ö.).

v. Kalmar: Calmeren.
1. Heinrich (zu Rostock) 7823. — Mutter: Elisabeth Starkader.
2. Lübbert, zu Rostock, XV, 8838 (S. 13). 9428 undat. XVI, 9521.

(v). Kalsow (9280), Kalsowe (7733. 7770. 8937), -zowe (7472. 7613 u. s. w.), -zow (7610. 7657n), Calsowe (7732), -zowe (8900), -sow (9102), de Kalzowe (7430. 7432. 7553. 7606).
1. n., in Lübek angehalten, 7733 Verwendung Wismars.
2. schele K., zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet. Bernhard s. 3.
3. Berthold, zu Wismar, XV, 9052. — Rm. 9264 erwählt. 9356 (Druckfehler: Bernardus). XVI, 9481. 9547. 9551. 9563. 9574 (9). 9576. 9633. 9706 Rsb. 9725 Rsb. 9734. 9748. 9761 als Hauptmann in Aussicht genommen. 9789. 9886 Rsb. 9904 Rsb. 9974 (Bertram). 10057. — Siegel 9547 Abbild.
Bertram s. 3.
4. Dietrich, Mag., XV, 8850 Baccalaur. in medicinis. 9528n Can. zu Schwerin durch päpstl. Provision (1362). 9280 Can. zu Schwerin; in Avignon. XVI, 9447n (T', auf einer päpstl. Urk.). 9528 Can. zu Schwerin, Pfarrer von S. Marien zu Wismar durch päpstl. Provision.
5. Eberhard, Bgm. zu Köslin, XV, 9102.
6. Heinrich, zu Ribnitz, 7770. — Rm. XV, 8900 Mi käufer von Wulfshagen.
7. Herman, zu Wismar, XVI, 9547.
8. Johann, Rm. zu Wismar, 7430. 7432. 7472 o. V. 75 undat. — Bgm. 7610 Zeuge bei Hg. Albrecht v. 7613. 7683. 7752. 7767. 7928. 7948. 8003 in Rostoc 8040. 8087. 8137. 8138. 7657n o. V. 8141. XIV, 823 7657n. 8293. 8342. 8403. 8483. 8505 mit n. 8546 Vo steher von S. Marien. 8549. 8620. 8622. 8677 angebli mit Hg. Albrecht conspirirend. 8678. 8656n. 8800. X 8881. 8935 Rsb. 8937 Rsb. 9039. Gefallen im Fel 9214 Ersatzansprüche seiner Kinder.
9. Johann, caupo zu Wismar, 7896 o. Z. 8137.
10. Johann, zu Wismar, 7657n (1356). — Bruder: Wulfhar
11. Markwart, zu Wismar, 8939n (1398).
12. Nicolaus, Vicar zu Köslin, XV, 9102.
13. Otto, Bauer zu Passow (bei Gadebusch), XVI, 972 T'. s. Dietrich.
14. Ulrich, zu Wismar, 7606.
15. Wolter, Vicar am h. Geiste zu Wismar, XIV, 842 (S. 241).
16. Wulfhart, zu Wismar, 7657n (1356). — Bruder von 1

Kalve s. Kalf.

Kalvenacke s. v. Bülow 22.

Kalveswinkel, Calveswinkel.
Bernhard, zu Rostock, XV, 9139. XVI, 9600.

Calvus s. Kahl.

Kame s. v. Kamen.

(v.) Kameke, Kamik, Kamyke (7996).
1. Mewes, von Streitz, XV, 9201.
2. Peter d. ä., zu Streitz, XV, 9102. 9201 o. B. Sühn mit Dargun. — Siegel 9201 (1). — Sohn von 3.
3. Thessemer, verstorben?, XV, 9201. — Sohn: 2.
4. Tesse, R., 7996 Sühne mit Dargun. — Siegel 7996 (2

v. Kamen, Camen, -Kame (7971).
1. Benedicta, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Heinrich (Heine), zu Rostock, 7747. 7865. XV, 886
3. Heinrich, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn: 6
4. Herman, zu Lübek, XV, 9158. XVI, 9591.
5. Johann (zu Lübek) mit Besitz zu Neu-Wendorf 748 7701. 7702.
6. Ludolf, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn von 3
7. Mechthild, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n (1353 u. 1378 7971. — Tochter von 9.
8. Nicolaus, zu Lübek, XVI, 9752.
9. Rolef, zu Rostock, verstorben? 7636n (1353). — Tochter: 7.

Kamervole 7770. — Bruder: Fanseke.

(v.) Kamin: Cammyn, Camyn, Kemmyn Siegel an 8143).
1. Johann (Henneke), 8035 zu Goddin. 8143. — Siege 8143. — Vgl. Crull, Wappen der Mannschaft, n. 64
2. Nicolaus, Mönch zu Neuenkamp, XVI, 9615 (S. 173 176, 179). 9648 D.

v. Kampe: Campe, Campis.
1. Johann, Propst zu Hamburg, Can. zu Schwerin, 761 o. Z. mit Wohnung in Lübek. (7757). 7787 mit n Testament. Verstorben 7962. 8013 o. Z. Memorie i dem Hamburger Dome. — avunculi: zwei Lüder v. K. Schwestertöchter: Elisabeth u. Adelheid in Reinbek consanguinea: Elisabeth d. j. ebenda. 7787n.
2. Johann, Franciskaner, von Radeke v. Kardorf er schlagen, XVI, 9791.
3. Lüder, Can. zu Güstrow, 7787. 7877 Can. auch zu Bützow. XV, 9279. XVI, 9791. — avunculus von 1.

4. Lüder, weil. summus vicarius der Hamburger Kirche, 7787n. avunculus von 1.
5. Wichman, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

v. dem Kampe.
1. Gebhard, XVI, 9962n.
2. Johann, lüneb. Kn., XVI, 10138.

Kampele: Küle.

Campsor s. Wesler.

Kampz: Kampze (7771, S. 322), Campze (8402), Campse (8888n), Campce (mit umgekehrtem c, Siegel 12 an 8234), Campz (9935).
1. »de Kamptzesche«, Wwe., mit Besitz zu Roggentin, XVI, 10097.
2. Heinrich, Kn., stets bei den Herren Nicolaus III. und Bernhard v. Werle oder dem letzten allein, öfter als Rath bezeichnet, 7771 (S. 322). XIV, 8234. 8402. 8493. 8639. — Siegel 8234 (12) Abbild.
3. Herman, Sachwalt des lübischen Domkantors Heinrich v. Vemern, XV, 8888n (1362).
4. Henning, bei den Herren v. Werle, XVI, 9935. — Siegel 9935 (9).

Kanneman.
XV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Kannenberch.
märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 614 u. 618).

Cannengeter.
Peter (zu Rostock), XV, 9064n (1398).

Cantis.
Tho., auf einer päpstl. Urk., XVI, 9715n.

Kanut: Canutus (8334, S. 136), Knůd (8775, S. 623): Abjörnsson, Algotsson, Bugge. — Vgl. Knut, Knutesson, Knutsdotter.
— Hg. von Halland, verstorben XIV, 8330. — Bruder Euphemias, der Hgin. von Meklenburg.

Kaphengst: Kapehingst.
Gerhard, Kn., 7792.

Capelle.
Johann, aus Losten, 7991.

v. Cardailiac: Cardalhaco, Cardelhaco, Kardehaco.
Bertrand, Mag., Archidiakon S. Mariae de Mari im Bisth. Barcelona, Kaplan des Papstes, Auditor, 8159 (S. 700 ff.) = XIV, 8360 (S. 160, Bertram) = 8386.

(v.) Kardorf: v. K. nur 8426 u. 9378 (S. 511), Kerkdorp (7988, S. 522. 8534. 9148), Kerc- (7929. Siegel 11 an 8534. 8903), Kerch- (7971. 8876. 9066), Kerg- (8302), Kerck- (8651), Ker- (8240), Kerktorp (Siegel 23 an 9063).
1. Heinrich, Propst des Kl. Ivenack, XVI, 9790.
2. Herman, Kn., viel bei Hg. Albrecht v. M., 7929. 7988 (S. 522 f.). XIV, 8240. 8534. XV, 8876 Marschall des Hgs. 8903. 8904. 8993n. 9003 erwirbt Pfandbesitz zu Wendorf (bei Mühlen-Eixen). 9054. 9062. 9063. 9066. 9067. 9148. — Siegel: 8534 (11), anders 9063 (23).
3. Katharina, Nonne im h. Kreuzkl., 7971. — Hernach Priorin s. unter Katharina.
4. Ludolf, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
5. Nicolaus, Bürger zu Sternberg, 7739 kauft Nienhusen.
6. Nicolaus, Kn., 7944 bei Hg. Johann v. M.-St., XV, 8853. — Bruder von 9.
7. Nicolaus, XVI, 9998.
8. Radolf, R., XIV, 8302. XV, 8895. 9062 bei Hg. Barnim v. Pommern-W. 9063 desgl. 9378 bei Hg. Albrecht v. M. 9379 desgl. 9380. XVI, 9466 bei Hg. Albrecht. 9818 (S. 444). — Siegel: 8895 (1). 9062 (12).
9. Radeke (Radelof), Kn., 8158. XV, 8853. XVI, 9791 mit n. mit Besitz zu Sagstorf. — Bruder: 6.
10. Siegfried, XIV, 8294.
11. Friedrich, R., XIV, 8426 (1) und XVI, 9864 (S. 396) (= 2311. 1295).
12. Vicke, Kn., XIV, 8651. XV, 9378 bei Hg. Albrecht v. M. 9379 desgl.

Careman, weil. zu Rostock, XV, 9406 (vgl. 8998).

(v.) Kargow: -ghow, -ghowe, -gowe.
Klawes, Kn., bei den Herren v. Werle-Güstrow-Waren, oft als Rath bez. 7771 (S. 322). XIV, 8234. 8402. 8404. 8493. 8639. XV, 8870. 9007. 9008. 9009. 9010. — Siegel 8234 (11).

Karhusen.
Bertram, Vicar der lübischen Kirche, XIV, 8660n (1376).

Karin: Korin, -yn, Corin, -yn.
1. Eggert, zu Rostock, 7512n. wann?
2. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8249. 8304.
3. Johann, zu Rostock, XVI, 9632n.
4. Vicke, zu Rostock, 7519. 7570. 7750. 7770 zu Ribnitz? XIV, 8421 (S. 228). 8707. XV, 9091. — Hfr.: 5.
5. Vredeke, Hfr. von 4, 7438 (S. 40) Schwestertochter des Rms. Arnold v. Gothland. 7570. 7750 (S. 302).

Karl: Karolus (7873. 7891), Karulus. Dativ: Karle (9263): Abrahamsson, Ingebjörnsson, Ulfsson v. Tofta, Ulfsson v. Wolfasun.
1. Meister des Deutschen Ordens in Livland, XVI, 9478 II.
2. (IV.) römischer Kaiser, König von Böhmen, 7469. 7619. (7712, S. 263.. 7871. 7873. 7878. 7879. 7891. XIV, 8255. 8286 mit n. 8327. (8371. 8377). 8380. 8447. 8476 mit n. 8513. (8577, S. 414). 8670 mit n. 8698. 8703. 8716. (8776, S. 627 f., 633 f.). 8805. (8807). XV, 8865. (9111. 9129. 9133). 9134. 9141 (1). 9074n. 9177. 9232. 9262. 9275 (S. 422). (9346. 9402). XVI, 9469. 9473. 9474. (9560, S. 123). 9574 (7). (9704. 9725, S. 274. 9736). 9757. 9773. 9784. (9939). 9959n. 9962n. 10066. Monogr. u. Siegel 8670. — Bruder: Johann, Mkgr. von Mähren.

v. Karlow, -owe, -ov (Siegel an 9230), Carlowe (8077).
die v. K. mit Rechten an Meetzen, XV, 8999.
n., R., XVI, 9623 = Ludolf 4.
1. Taleke, Nonne in Rehna, 8077. — Tochter von 7.
2. Arnold, XV, 9298 erwirbt ein Erbe zu Klokstorf. XVI, 9623 Kn. — Siegel 9623 (4). — patruus von 5.
3. Herman, verstorben, XVI, 9623. 10135. — Sohn: Vicke (10).
4. Ludolf, R., verstorben 7644 (S. 203) mit Besitz zu Falkenhagen. XVI (9623). — Söhne: Reimar (7) 7644 (S. 204.. 9623 und Vicke (9) (7644).
5. Ludolf, Kn., 7644. XV, 9230 verkauft die Bullenmühle und Rechte an Klokstorf, Lassahn und Kuhlrade. XVI, 9623. 10095 wegen der Bullenmühle. — Siegel: 7644 (2). (9230 falsches S.); anders 9623 (2), noch anders 10095. — Sohn Vickes (9) 7644. 9230. 9623. 10095. Vetter: Lüdeke (6) 9230; patrui: 10 und 2.
6. Ludolf (Lüdeke) 7644 (S. 204) unmündig. XV, 9230. XVI, 9623 gen. Wyntvlegher. 10095. — Siegel 9230 (doppelt). 9623. — Sohn Reimars (7); patruus: 9.
7. Reimar, Kn., verstorben 7644 (S. 204). 8077. XV, 9230. XVI, 9623. 10095. — Sohn des Ritters Ludolf (4). Sohn: Ludolf (6). Tochter: 1.
8. Friedrich, Priester: Siegel 3 an 8108 II.
9. Vicke, Kn., 7644 verkauft Besitz zu Falkenhagen. XIV, 8302. Verstorben XV, 9230. XVI, 9623. 10095. — Siegel 7644 (1). — Sohn des Rs. Ludolf (4) (7644). Sohn: Ludolf (5).
10. Vicke, Kn., XVI, 9623. 10135. — Siegel: 9623. 10135. — Sohn Hermans; patruus von 5.

Karlsson, Karlson (7661, 1. 9426, S. 568).
1. Erich, schwedischer R., XV, 9237 Kammermeister des Königs. 9288. 9293. 9372. 9426 (S. 568) amtirt als Kammermeister. XVI, 9630 mit n. 9678 mit n. 9808. 9923. 9980 Präfect von Öland. — Siegel: 9630. 9980. — Hfr.: 3.
2. Lorenz, schwedischer R., 7661 (1) Präfect von Schonen. 8164 (S. 710). XIV, 8307. — Siegel 8307 (7).
3. Margareta, Hfr. von 1, XVI, 9923.
4. Philipp, Ritter? XV, 9400 (9).

de Carnecowe s. v. Zarnekow.
Carnificis s. Knochenhauer.
Carnow.
Nicolaus, zu Hamburg, XV, 9141 (5) Sachwalt der Stadt.
Karow: -owe, Carowe.
1. Heinrich, Rm. zu Wismar, XV, 9264 gewählt. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904.
2. Heinrich, aus Metelsdorf, 7970.
3. Herman, Bauer zu Metelsdorf, XIV, 8427 (S. 237).

Carpentarius s. Zimmerman.
Karstavel, Carstavel.
1. Thiede, zu Lychen, 8016 Stiftung mit Hebungen aus Konow.
2. Herman, zu Lychen, 8016 Stiftung. XVI, 9788.

Karstedt: Karstede.
1. Johann, Putlitzscher Lehnsmann, 8010.
2. Katharina, Äbtissin zu Stepenitz, XV, 9278.

Karsten s. Christian.
Kartelvitze, Cartelvitze.
1. Heine, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 262, 280).
2. Henneke (Johann), Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 262 ö., 275, 280).

Kartlow: -owe, Cartlowe.
1. n., Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 236).
2. n., zu Neu-Brandenburg, XV, 9364.
3. Ammelius, Kleriker der Schweriner Diöcese, XVI, 9871n.
4. Boydewan, verfestet gestorben, XIV, 8505 mit n. — Wwe.: Jutta (10). Tochter: Thibbe (14).
5. Boidewin, Kn., XVI, 9547.
6. Thiedeke, Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 236).
7. Erich, Sohn der Thibbe, der Tochter Boidewans, XIV, 8505 mit n.
8. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8656n (1360). — Hfr.: Cye (11).
9. Johann 7736 kauft ein Erbe zu Bantow. — Sohn: Nicolaus.
10. Jutta, Wwe. von 4, XIV, 8505.
11. Cye, Hfr. von 8, XIV, 8656 mit n. Tochter des Nicolaus od. Berthold Ploys.
12. Nicolaus 7736 kauft mit seinem Vater (9) ein Erbe zu Bantow.
13. Klawes, zu Wismar, 8939n (1398).
14. Thibbe, Tochter von 4, XIV, 8505n. — Sohn: 7.

Kartze s. v. d. Kyritz.
Karulus s. Karl.
de Casalis.
Nicolaus, in Romana curia advocatus, XIV, 8348 (S. 149) gen.
Käselow: Koselowe, Coselowe, Cøselowe (8453).
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. Heinrich, zu Wismar, 8939n (1399).
3. Johann, Rm. zu Gadebusch, 7675. XV, 9401.

Kaseman (8846), Kazeman, Cazeman.
Bauer in Benzin, XV, 8846 (Erbe). XVI, 9845.
Ks. Kinder, Bauern in Benzin, XIV, 8736.
Kasimir: Kazimir (7891), -rus, Kazemer, -mar, Kasemer, Casemer. Cas. obl.: Casemere (8931, S. 102).
1. König von Polen 7891. XIV (8155. 8476). XV, 8931 (S. 102). XVI (9474. 9704). 9736n. 9839 A.
2. (I.) Fürst von Pommern zu Ende des 12. Jhs., (XV, 9118. XVI, 10064).
3. Hg. von Pommern-Stettin (IV.), XVI, 9473. 9838. 9839. 9888. 9935. 9939 A und S. 471. 9975n. 9979.

Casowe.
Johann, Pfarrer zu Belitz, 8124.
Kaspar: Caspar: Kolven Kl., v. Tarant.
del Cassanh.
Bartholomaeus, Mag., Scriptor des Papstes, Lector der Audienz, XIV, 8597 (3).
Kassebohm: Kersebom.
1. Abele, Wwe. von 4, 7740 geb. Drestro.
2. Hinzeke, mit Besitz zu Röversdagen, XVI, 9463n.
3. Herman, XIV, 8429 scolaris. — Priester 7740. XIV, 8467 mit n. in Rostock. 8532 (S. 363). 8580. 8801. XV, 9257. XVI, 9615 (S. 175) Vicar an S. Marien. — Sohn von 4.
4. Johann, zu Rostock, verstorben XIV, 8429. 7740. — Wwe.: 1. Sohn: 3.
5. Johann, zu Rostock, XVI, 9600. 9894.
6. Odbrecht, XIV, 8787 Vicar zu Barth. XV, 9257 Thesaurar zu Bützow. XVI, 9801 Geistl. der Schweriner Diöcese.
7. Wendeler, zu Rostock oder (richtiger) sein Sohn, XVI, 9800 mit n.

Kassow: Cassowe.
1. n., Bauer zu Burow, XVI, 10129.
2. n., 7988 (S. 528 ö.). XIV, 8188n zu Parchim. 8191 desgl.
3. Gertrud, Wwe. von 6, 7623n.
4. Hartwig, Priester (zu Parchim) 7623n (um 1373).
5. Hartwig, Zeuge für die Hahn zu Basedow, XVI, 9449.
6. Heinrich, Bgm. zu Parchim, 7623. XIV, 8793. XV, 8964. 9208. 9234. XVI, 9891. 10010 mit Besitz in Paarsch. 10018. 10090. 8173 (zwischen 1355 und ca. 1373. 7623n (1373, bald darauf verstorben). — Wwe.: 3.
7. Henneke, zu Parchim, XIV, 8272.

Kastorf: Kerstorp, Castorp (9097).
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. n., in Lübek, XV, 9097.
3. Jakob d. ä., XV, 9351. — Siegel 9351 (2). — Sohn: 5.
4. Henning, Pfarrer zu Möllenhagen, XV, 9340.
5. Henning, XV, 9351. — Siegel 9351 (3). — Sohn von 3.
6. Tamme, Kn., XV, 9340.

Katharina: Katherina (7411. 7636n, S. 196 u. s. w.), Katerina, Catherine:
Wwe. Gerhards v. d. Aa, Bernitt, Bödeker, Bolte?, Börder? verehl. Goldenstede, Bustorkes, Hfr. des Andreas Erengislason Wimundsdotter, v. Gnoien Nonne, Hfr. Joh. Goldenstedes geb. Börder?, Helleman, Wwe. Nic. Hovemans, Iseren Nonne, Kardorf Nonne, Karstedt Nonne, Hfr. des Andreas Krankow, Hfr. Sten Nilssons? Wimundsdotter, Hfr. Herm. Teterows, v. Utrecht Nonne, Westfal Nonne, Wimundsdotter vermählte Erengislason später Nilsson?
1. (v. Kardorf) Priorin des h. Kreuzklosters zu Rostock, XVI, 9619. 9653. (10039). 10096. — 7971 als Nonne.
2. Nonne in Preez, Schwester der Mutter des lüb. Bürgers Nicolaus Lange, XV, 9192.

3. Tochter des Herrn Nicolaus III. von Werle, XIV, 8202 verlobt mit Hg. Magnus v. Meklenburg. (XV, 9051). XVI, 9448 vermählt mit Hg. Albrecht V. von Sachsen-Lauenburg.

Kaetil s. Ketel.

Katte. Kat, Kaat, Cat . .
Bolte, Kn., XIV, 8317 mit Besitz zu Burow und Frauenmark. XVI, 9560. 9855. — Siegel 8317. 9560 A (26).

Catzenbrok (Kerssenbrok). Vgl. Kercebroke.
Beringer, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.

Katzow, -owe, Catzowe, Kaatzouwe (XIII, S. VII), Kaatzow.
1. zwei Wandschneider zu Rostock, XV, 9142.
2. Arnold, zu Rostock, verstorben, XVI, 9798.
3. Engelke Engelbert), zu Rostock, XIV, 8297 unmündig. XVI, 9482. 9507. 9798. — Rm. Richter 1384 und 1385, XIII, S. XVI. Fehlt 1397, XIII, S. VII. — Sohn Heinrichs 8297. 9798.
4. Gertrud, Wwe. von 5, XIV, 8297. (8801). XV, 9334n.
5. Heinrich, zu Rostock, 7852 (S. 395). 8112. Verstorben XIV, 8297. 9334n. XVI, 9798. – Wwe.: 4. Kinder: 12, 16, 3, 11, 15. 8297. 9798.
6. Heinrich, Rm. zu Rostock, XIII, S. VII (1397).
7. Herman, zu Rostock, XIV, 8297. 8658.
8. Herman, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
9. Hillegund, Hfr. von 14, XIV, 8770. 8795.
10. Johann 7435 (S. 37) früher Propst zu Malchow. 7475. 7488 Pfarrer zu Brüsewitz. XIV, 8218. 8459. 8770 weil. Propst. Memorie. 8795 desgl. XV, 9145 Zeuge f. d. Kl. Malchow. — Siegel 7435 4). – Sohn von 14.
11. Henneke, zu Rostock, XIV, 8297 unmündig. XVI (9798). — Sohn von 5.
12. Margareta, Nonne zu Malchow, XIV, 8297 7621n). — Tochter von 5.
13. Nicolaus, Priester, XIV, 8297.
14. Nicolaus, verstorben? XIV, 8770. 8795. — Hfr.: 9. Söhne: 10 und ungenannt.
15. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8297 unmündig. XVI (9798). — Sohn von 5.
16. Wilken, zu Rostock, XIV, 8297 unmündig. XVI (9798). — Sohn von 5.

Kaven.
Georg, Kler. der Ratzeb. Diöc., Notar im Anfange des 16. Jhs., 7878n. XIV, 8670n.

Kebekin (vgl. Jakob): Gutow.

Keding, -dinc, Keedingh (8353).
1. n., zu Rostock, XIV, 8200.
2. Johann (Henneke), XIV, 8193 zu Develsdorf. Sühne mit Demmin. — Pommerscher Ritter, XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (22).
3. Johann, zu Wismar, XIV, 8353.
4. Nicolaus, zu Rostock, 7485.

Keye 8587. 9141, 6), Keyge (8668, S. 512), Keie (9495): Ankerman, v. Rantzau.

v. Keyhusen.
Sander, Kleriker der Halberstädter Diöcese, Notar, XIV, 8599 (28).

Keyser s. Kaiser.

Kelingh s. Kelling.

v. Kelle.
1. Taleke, Hfr. od. Schwester von 3, verstorben XVI, 9584 mit n. (8427n).
2. Jakob, Rm. zu Röbel, XIV, 8774.
3. Johann, in Wismar, verstorben XVI, 9584 mit n. Stiftung für den h. Geist). Vgl. 8427n. — Hfr. od. Schwester: 1.

v. Kelle s. Pritzbuer.

Kelleby, XV, 8977 in Wismar verfestet.

Kellerman.
Herman, Priester, XIV, 8528.

Kelling: Kelingh, Kelyngh (10004).
1. n., aus Tarzow, XVI, 9569.
2. n., zu Wismar, erschlagen, XVI, 10004.
3. Tale, Schwester von 7, XV, 9219 Hfr. Joh. Modwillen.
4. Herman, aus Tarzow, XVI, 9569.
5. Herman, Schuster zu Wismar, XVI, 9569.
6. Henneke, Mitpächter eines Hofes zu Martensdorf, XVI, 9569.
7. Konrad, zu Wismar, XV, 9219. — Schwester: 3.
8. Mag. Nicolaus, Kleriker der Schweriner? Diöcese, Notar, 8159 (S. 703).

Kelner, wohl verlesen aus Kölner s. Köller.
Arnold, pommerscher R., 7486.

Kelp.
Michael, Priester zu Ribnitz, XIV, 8426 (10).

Kemerer.
Dietrich, Kn., 7780.

Kemmin s. Kamin.

Kempe.
1. Berthold, Rm. zu Gnoien, 7449.
2. Heinrich, XIV, 8405 hat Besitz im Hagen Steinbek verkauft. — Siegel 8405 (2). — Bruder: 3.
3. Johann (Henning), Kn., XIV, 8405 hat Besitz im Hagen Steinbek verkauft. XVI, 9947. — Siegel 8405 (1). — Bruder: 2.

v. Keppel.
Otto, zu Wipperfürth, XVI, 9823.

v. Kerberg: Kerkberghe.
Beteke, mit Besitz zu Leussow, XVI, 10054. 10092.

Kercebroke 7988 (S. 534). Vgl. Katzenbrok.

Kerdanc.
Gerhard, zu Rostock, XV, 9323.

Kerkdorp s. Kardorf.

Kerkberg s. Kerberg.

Kerkhof s. Kirchhof.

Kerl, Konrad, Prior provincialis der Dominikaner der Provinz Sachsen, verstorben XVI, 9959.

Kerlinger.
Walther, Mag. theol., Ketzerrichter, Prior provincialis der Dominikaner der Provinz Sachsen, XVI, 9959 mit n.

Kersebom s. Kassebohm.

Kersengheter.
1. Johann, zu Rostock, verstorben? XIV, 8754. — Tochter: 2.
2. Mechthild, XIV, 8754 mit n. — Tochter von 1.
3. Reineke, zu Rostock, XVI, 9802. — Hfr.: 4.
4. Wendele, Hfr. von 3, XVI, 9802.

Kerssenbrok s. Katzenbrok u. Kercebroke.

Kersten, Kerstian s. Christian.

Kerstiani s. Christiani.

Kersttofuer s. Christoph.

v. Kessin, -yn, Keszin (Siegel an 8097), Kescin (7499), Keseyn (8097).
1. Gerke, mit Besitz zu Wulkenzin, XVI, 9564.
2. Johann (Henneke), Kn., 7499 bei H. Nicolaus IV. v. Werle. 7520 Vogt zu Stavenhagen. Abrechnung; erwirbt Hebungen aus Wulkenzin und Bede aus Weitendorf. 8097. — Siegel 8097.

Ketel: Kaetill: Glysingh.

Ketel.
1. n., in Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
2. Johann, Pfarrer in Hohenkirchen, VI, 4253 (XIV, 8725).
3. Johann, Pfarrer an S. Nicolai in Wismar, XVI, 9915.

Ketelböter.
1. Adelheid, in Wismar, 8939n = XVIII, 10317.
2. Berthold, in Parchim, 7671n (1391).

Ketelhot (9045), -hut (8943), -hůd (8718), -hod (7439), -hud (9273), -hoed, -hŏet, Kaetilhod (9426), Kethelhot (8775).
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. Gerhard, dänischer Kn., XIV, 8775 - 9045. — Siegel 8775 (29).
3. Heinrich, R., weil. mit Lehn zu Kadow, XV, 8943. — Söhne: 5, 12, 4, 9.
4. Heinrich, weil. mit Lehn zu Kadow, XV, 8943. — Sohn von 3.
5. Herman, weil. mit Lehn zu Kadow, XV, 8943. — Sohn von 3.
6. Herman, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
7. Mathias, R., XVI, 9821.
8. Nicolaus, Vicar zu Güstrow, 7439.
9. Nicolaus, weil. mit Lehn zu Kadow, XV, 8943. — Sohn von 3.
10. Ulrich, Kn., XVI, 9850. 9917.
11. Vredebern, Priester, XIV, 8718 (2, 3).
12. Vredebern, weil. mit Lehn zu Kadow, XV, 8943. — Sohn von 3.

Ketilson.
Absalon, in Norwegen, XVI, 9499.

v. Kettwig: Ketwiich.
Herman (aus Hamm), XIV, 8719.

v. Kydendorpe s. Kittendorf.

v. Kiel: de Kyle, Kilone, Kile. Vgl. Kilreman.
1. Thimme, in Lübek, XVI, 9957.
2. Cye, in Lübek, verstorben XIV, 8656 mit n.
3. Peter, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

Kyffman.
Erdwan, Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.

v. Kile s. Kiel.

Kilreman. Vgl. v. Kiel.
1. Heinrich, in Wismar, XIV, 8641. — Hfr.: 2.
2. Leneke, Hfr. von 1, XIV, 8641 Tochter von Ida Dene zu Lübek.

Kimer.
Heinrich, Böttcher zu Wismar, XIV, 8643.

Kyna s. Kine.

Kind (8860. 9091), Kynd (9042), Kynt (8580), Kint.
1. Berthold, lauenburgischer Kn., XVI, 10070. — Siegel 10070 (10).
2. Erich, Kn., im Dienste Rostocks, XVI, 10008. — Bruder von 5.
3. Gödeke (Gottfried, Gottschalk 9238), Rm. zu Rostock, XIV, 8580. XV, 9042. 9091. 9110. 9193 R. 9226 R. 9238 R. 9323 R. 9386 R. 9421 R. XVI, 9582. 9799 R. 9811 R. 9983 R. — Richter: 1362--69, V, S. XX. XIII, S. XV.
4. Heine, Rm. zu Röbel, XV, 9056.
5. Henneke (Johann), Kn., im Dienste Rostocks, XVI, 9785. 10008 mit n. 10103. — Siegel: 10008. 10103. — Bruder: 2.
6. Nicolaus, Kn., XVI, 9631. 9938 in Pommern. — Siegel 9631.
7. Otto, XVI, 9962n.
8. Peter, zu Rostock, XV, 8860.
9. Radeke, XIV, 8602.

Kindervader.
Gerhard, Rm. in Stralsund (seit 1352), XIV, 8652 mit n. 8727 Brüderschaft des Kl. Ribnitz.

Kine: Kyna (7636n, S. 196. 8849), Kyne, Kineke (8000, nach Pyls Anmerkung zu 9032 gleich Christine (vgl. Kitte von Christoph, Vicke von Friedrich): Görslaw verehl. v. Wampen, Höppener, Hfr. Joh. Hovemans, Krukow?, Hfr. Joh. Makes, Niendorf Nonne, Selow, v. Wampen geb. Görslaw, Wrede.

Kint s. Kind.

Kirchhof: Kerkhof (XIII, S. XVII. 8855), Kerckhoff (XIII, S. XI. 9291), Kerkhoff, Kerchof.
1. Berthold, Rm. zu Rostock, 1397 XIII, S. VII. Weddemeister nach 1396 XIII, S. XI, nach 1398 XVI, 9463n. — Richter 1394, 1395, 1396 XIII, S. XVII.
2. Bartelt, Bgm. zu Rostock (2. Hälfte des 15. Jhs.), 7775n.
3. Heinrich, Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.
4. Heinrich, lübischer Vogt zu Wittenburg, XVI, 10062. 10065. — Siegel 10065.
5. Johann, Bauer zu Bössow, XV, 8855.

Kistemaker.
Heine, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8498.

v. Kittendorf: Kydendorpe.
Gerhard, Vicar an der Güstrower Stiftskirche, XIV, 8428 (S. 244).

Kittlitz: Kytlist.
1. Detlef, zu Malchin, XVI, 9692. — Bruder: 2.
2. Heinrich, zu Lübek, verstorben XVI, 9692. — Bruder von 1.

Kivit (8498), Kynet, Kynyt, Kyuit.
Herman, zu Neu-Brandenburg, mit Besitz zu Zirzow, XIV, 8251. 8258. 8498. — Siegel 8498 (1).

Clandrian.
1. Daniel, Notar (zweite Hälfte des 16. Jhs.), XIV, 8218n. 8628n. XV, 9397n.
2. Lorenz, Notar (zweite Hälfte des 16. Jhs.), XV, 8839n. 9388n. 9414n.

de Clarensi.
Hugo, Kler. der Diöc. Châlons sur Marne, Notar, Schreiber des Auditors Arnald Terreni, XVI, 9864 (3).

Clatteman.
zu Parchim, XIV, 8188n.

Claussen s. auch Nicolai, Nickelsson, Niclisson, Nilsson.
Mathias, in Wismar, Hfr. u. Kinder, 8939n (1399).

Clawe, Klawe (Siegel 46 an 8581).
1. Henneke, Kn., 8020 mit Besitz zu Elmenhorst. — Siegel 8020 (2). — Sohn von 5.
2. Lüdeke (Ludolf), Kn., 7850. XIV, 8581 bei Hg. Albrecht v. M. 8582 desgl. — Siegel 8581 (46).
3. Margareta, Wwe. von 5, geb. Smeker, später Hfr. von Henning Vos 8020. 9020 Leibgedinge zu Elmenhorst.
4. Markwart, Kn., XV, 9329.
5. Ulrich, Kn., verstorben 8020. XV, 9020. — Wwe.: 3. Sohn: 1.

v. dem Kleie: Cleye.
Gödeke, zu Lübek, XVI, 9650.

Klein: Kleyne.
Heine, bei den Grafen von Ruppin, XVI, 9676.

Kleindienst: Clendenst.
1. Herman, im Dienste der v. Ritzerow, XVI, 10048.
2. Johann, Mag. (Can. zu Lübek), XIV, 8599 (5).

v. Kleinen: Clene. Vgl. Cleneman.
1. Johann, Rm. zu Wismar, XVI, 9987. 10057.
2. Lambert, zu Wismar, 7678.

Kleinkoeck s. Klencke.

(v.) Kleinow: Cleynow, Klenowe, Clenowe.
die Kl. in Fehde mit Hamburg, XV, 9242. Vgl. 2.
1. Gottschalk, Kn., XIV, 8233.

2. Hartwig, Kn., XV, 9275 (S. 422) von Kg. Waldemar v. Dänemark in seinen Waffenstillstand mit den Hansestädten aufgenommen.
3. Reimar, XVI, 10114.

Kleinschmid: Klensmid, Clenesmid.
1. Eberhard s. Eberhard 11 (und 12).
2. Köpke, in Parchim verstorben? 7622. -- Sohn: 3.
3. Jakob 7622. — Sohn von 2.

Clemens: Petersson.
1. Papst (V., 1305—14), XIV, 8597, 1 (S. 443). XV, 8387 vgl. 3385. 9404.
2. Papst VI., 1342—52) 7721n. Vgl. 8454 (2). 8159 (S. 699). Vgl. 8348 (S. 149).

Clementesson.
Nicolaus, dänischer R. und Reichsrath, XVI, 9992. — Siegel.

Klencke: Kleinkoeck.
1. Dietrich, Kn., XVI, 9962n.
2. Herbord, R., XVI, 9962n.
3. Henning, Kn., XVI, 9962n.

Clendenst s. Kleindienst.

v. Clene s. Kleinen.

Cleneman vgl. v. Kleinen.
Johann, Bauer zu Lübow, XVI, 9895.

Klenevore.
Mathias, zu Greifswald, XVI, 9790.

Klenow s. Kleinow.

Klensmid s. Kleinschmid.

Klepinck.
Albrecht, Kn., im Solde Rostocks, XVI, 9857.

Kletzink s. Klitzing.

Clinerelli.
Johann, Mag., Kler. der Diöcese Maillezais, Notar, Schreiber des Auditors Johann Robinelli, XVI, 9864 (2).

Klingenberg: Clingenberch (7779. 9401), Clinghenberch (8510. 9165), Klinchenbergh (9429).
1. n., Hfr. Johanns v. Wickede, Tochter von 8, XV, 9353.
2. Christian, in Lübek, verstorben? XIV, 8510. — Sohn: 9.
3. Dietrich (Thiedeman), zu Lübek, XV, 9429 mit n.
4. Eberhard (Can. zu Bützow), zu Lübek, XVI, 9595 Vermächtnis f. d. Bützower Kirche. — Sohn von 7.
5. Eberhard, zu Lübek, XV, 9353. — Sohn von 8.
6. Johann, Rm. zu Lübek (stirbt 1356), 7779. Verstorben XV, 9165.
7. Johann, Rm. zu Lübek (stirbt 1371), XVI, 9595. — Sohn: 4, identisch mit 9?
8. Johann, zu Lübek in der Mengstrasse, verstorben XV, 9353. — Kinder: 1, 5, 10.
9. Johann, zu Lübek, XIV, 8510. — Sohn von 2, identisch mit 7?
10. Margareta, Nonne in Rehna, XV, 9353. — Tochter von 8.
11. Otto, Rm. zu Gadebusch, XV, 9401.

Klynkeman.
1. Henneke, Bauer zu Spornitz, XVI, 9732.
2. Nicolaus, zu Parchim, 7462. — Stiefsohn: Heinrich, scolaris 7462.

Klinkendorf: Clinkendorp.
Ludolf, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).

Clinkrode.
Götzeke (zu Rostock), XV, 8969n.

Klint, Klynt.
1. Nicolaus, zu Wismar, XV, 8987.
2. Volrath, Rm. zu Kalen, XV, 9154n.

Klitz: Klyz, Clytz.
Arnold, Vicar zu Grabow, XIV, 8782n. XV, 9389 an S. Jürgens.

Klitzing: Clitzing, Kletzink (8599, 9).
1. Herman, Priester, XIV, 8599 (9) Notar. XVI, 9793 vertauscht seine Pfarre zu Rathenow gegen die zu Wittenburg.
2. Joachim, Propst der Hamburger Domkirche 1522, XIV, 8670n.

Klocke s. Kloke.

Klockenhagen: Klogkenhagen.
Heinrich, XVI, 9698n.

Kloddram: Clodrym.
Bernd, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.

Kloke (9060), Cloke, Klocke (9231), Klokke (7801).
1. Elisabeth, zu Wittenburg, verstorben XV, 8836n (1398).
2. Heinrich, zu Rostock, 7801. 7805. — Siegel 7801 (v. Bronnit).
3. Johann, zu Rostock, 7415. XV, 9060 o. V.
4. Nicolaus, zu Rostock, XV, 9231.

Klokow, Clukow.
1. Gödeke, Diener des Rs. Busse v. d. Dollen, 7409. — Bruder: 2.
2. Heine, zu Friedland, 7409. — Bruder von 1.
3. Herman, Bauer zu Jatzke, XVI, 9903.

Closse.
Heine, zu Rostock, XV, 9239 handelt mit Wein.

Klosterman, Closterman.
1. n., zu Plau, 7671n (1387).
2. Heinrich, Kleriker der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., XVI, 9589n (zu Ende des 15. Jhs.).

Klot: Klod, Clot, Clote.
1. n., Käter? zu Wustrow, XV, 9300.
2. Heine, zu Parchim, 7625 mit n. (Mühle).
3. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8656 mit n. (1360).

Klotekow.
Martin, zu Lübek, XVI, 9602.

Klowen: Clouen.
Jakob, Bauer zu Reknitz, XVI, 9876.

Cloweners.
1. Heinrich, zu Lübek, verstorben 7466. — Bruder: 2.
2. Johann (zu Börzow?) 7466. — Bruder von 1.

Clueri s. Elvers.

Clukow s. Klokow.

Klumpsülver (9309), Klůmpsoluer (7472), Clumpsuluer (7613. 7767. 7896. 7948), Klůmpsůluer.
1. Bernhard, Vicar an S. Nicolai zu Wismar, XV, 9309. XVI, 9471. 9525 Kaplan und servitor specialis Hg. Albrechts. 9548. 9816. — Geschwister: 5, 3, 4.
2. Bernhard, Rm. zu Wismar, 7472 erwählt. 7613. 7767. 7896. 7948 gestorben am 24. August 1354.
3. Tilze (Elisabeth), zu Wismar, XVI (9525, S. 81). 9548. 9816. — Schwester von 1.
4. Hilleke, XVI (9525, S. 81). 9548 zu Wismar. 9816 Nonne zu Rühn. — Schwester von 1.
5. Jakob, Vicar an S. Nicolai zu Wismar, XVI, 9525 Kaplan und servitor specialis Hg. Albrechts v. M. 9548. 9816. — Bruder von 1.

Klůnder.
Kolle, Kn., XIV, 8294.

Klundersche.
Kätersche in Hornstorf, XVI, 9547. 9551.

Klusman: Clusman, Clůtzeman.
1. Heinrich, Pächter des Hofes Gerh. Holtorps, XV, 9161.
2. Johann, in Rostock, verstorben XIV, 8304. — Wwe.: 3. Stiefsöhne: Bernhard und Nicolaus Kopman.
3. Margareta, Wwe. von 2, XIV, 8304 früher verehl. Kopman.

v. Klüssendorf: Clutzendorp.
Johann, Bauer zu Mittel-Wendorf, XIV, 8224. 8427 (S. 239) o. V.
v. d. Klütz: de Clutze, Clůtze (9161), Clucze (8393).
1. Herman, Bruder, Meister des h. Geistes zu Lübek 1360 und 1362?, XV, 9161. XVI, 9918 o. Z.
2. Lambert 7889.
3. Martin, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395. 8783 Structurar.

Clutzeman s. Klusman.
Klüver: Klůver (9117), Klůver, Cluver.
1. n., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117. 9317 (S 455).
2. Wigger, Kn., XVI, 9560. 9594. 9868. 9885.

Knakerügge, -růgghe.
Otto, zu Lübek, XV, 8934 (4). XVI, 9752.
Knesbek s. Knesebeck.
Knese, Heinrich, zu Wismar, 7554. 7827.
v. dem Knesebeck: de Knesbeke (8381). v. den K. (8847), v. dem Knesebeke (8382), Knisebeck (7445).
1. Drude, Hfr. von 7, XIV, 8381.
2. Hempe, märkischer Mann, 7445.
3. Hans, sächsischer Kn., XVI, 9962n. 10009. 10076. — Siegel 10009 (8). 10070 (8).
4. Jörden, Kn., XIV, 8381 Burglehn zu Boizenburg. 8382. — Siegel 8381 (3). — Bruder von 5.
5. Ludolf, sächsischer R., XIV, 8381 Burglehn zu Boizenburg. XV, 8847. XVI, 10009. — Siegel 8381 (1); ein anderes 10009 (5). — Brüder: 7 und 4.
6. Paridam, XVI, 9962n.
7. Wasmod, Kn., XIV, 8381 Burglehn zu Boizenburg. 8382. — Siegel: 8381 (2). 8382 (7). — Hfr.: 1. Bruder von 5.

Kneseke.
1. Elisabeth, Hfr. von 2, XV, 8970.
2. Lambert, zu Rostock, XV, 8970. — Hfr.: 1.

Knigge: Knygghe.
Hans, lüneb. Kn., XVI, 10138.
Knypenborch.
Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464).
v. Kniprode: Knipperode, Knyprode.
Winrich, Hochmeister des Deutschen Ordens, XIV, 8254. XVI, 9475n. 9574. (9808n).
v. Knisebeck s. Knesebeck.
Knochenhauer: Knokenhower (7832n), -houwer, -houere, Carnifex (7972. 9376), Carnificis (7676).
1. Eilhard, Priester, 7676 hat auf die Pfarre zu Neuenkirchen resignirt.
2. Gerhard, zu Rostock, verstorben 7972 Memorie in Doberan. — Hfr.: 5. Sohn: 3.
3. Gerhard, zu Rostock, 7972. XV, 9376. — Sohn von 2.
4. Helmold, im Solde der v. Plessen, XVI, 10111 (S. 615).
5. Margareta, Hfr. von 2, verstorben 7972.
6. Reimar, XVI, 9468.
7. Wolter, zu Parchim, 7832n (1397).

Knoke, Knøke (9342).
1. Heinrich, »frater« (des Kl. Ribnitz?), stirbt zu Lübek 7547.
2. Nicolaus, zu »Derzekendorp« gefangen genommen, XV, 9342.

Knokenhower s. Knochenhauer.
Knop, Knoop (8993n), Kop (9818).
1. Hartwig, holsteinscher Kn., XIV, 8587.
2. Heinrich, R. bei Hg. Albrecht, XV, 9083 wohl verschrieben für Henning.
3. Heine, zu Parchim, 7624. XIV, 8274.
4. Henning (Johann), gräflich schwerinscher Mann, Kn., 7602. 7603 o. V. 7669. 7670. 7716. 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 7792 o. V. 8001. XIV, 8216 erwirbt Bede aus verschiedenen Dörfern zur Befriedigung. 8217 desgl. 8263. 8279 im Pfandbesitze des Döwe-Sees. 8534. 8535 Eventualerbhuldigung. — Bei Hg. Albrecht v. M.: 8775 (= 9045). 8776. XV, 8880. 8883 mit Besitz zu Stük? — Ritter: 8993n. 9003. (9083). 9105. 9137. 9413. XVI, 9466. 9470. 9495. 9558. 9559. 9560. 9659. 9707. 9730. 9743. 9756. 9818. 10070 (S. 581 f.). — Siegel: 7717 (29). 8535 (7). 9495 (6) anders? — Vgl. 5.
5. grote Knop, Henning, XIV, 8694. — R. 9104 o. V. = 4?

Knůppel.
Käter in Kurzen-Trechow, XVI, 9885.
Knut als Vorname s. Kanut.
Knut, Knůt (7590), Knůt (7590n), Knuth (7458).
1. n., verstorben, Bruder von 4, XVI, 9578 Kinder ungen.
2. Thiedeke, XVI, 9578. — Vetter von 4 und 1.
3. Gerhard, zu Parchim, 7590. — Bruder: 7.
4. Heinrich, Kn., 7458. XVI, 9578. — Bruder von 1. Vetter: 2.
5. Henneke (Henning), Kn., werlescher Mann, 7771 (S. 322. Siegel 7771 (22).
6. Nicolaus, zu Parchim, XIV, 8793 (Rm.).
7. Werner, Priester, zu Parchim, 7590 mit n. — Bruder von 3.

Knůtessen, Knytisson, Knutessz.
Nicolaus, dänischer R., XIV, 8775 = 9045. — Siegel 8775 (10).
Knutsdotter.
Margareta, Hfr. Erich Karlssons, XVI, 9923.
Kobekinus s. Jakob, vgl. Kebekin.
Kobelrei: Cobelrey.
Bernhard, zu Rostock, 7415.
Koblanke, -blancke, Coblanke, Kublanche (= Kublank).
Johann (Hans), zu Neu Brandenburg, XIV, 8285. 8498. 8499. — Rm.: 8756. XV, 9233. XVI, 9553.
Kobrow: Cobrow.
Bauer in Witzin, XVI, 9621.
Koch: Kok (8668. 8419), Koc (9130. 9945), Kock (8939n), Cøke (7898), Køke (9273), de Kok (Siegel an 7645), Cokes (9737), Cocus (8834. 9152. 9268), Coquus (8270), Quocus (7732), Kokessche (8964).
1. n., Wwe., Kätersche zu Gömtow, XV, 8964. Vgl. 16.
2. Bernhard, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273. XIII, S. X.
3. Bertha, Hfr. von 13, XIV, 8601.
4. Dietrich, Kler. der Havelberg. Diöc., notarius publ. imp. auct., Notar des Erzbischofs Albrecht von Bremen, XV, 9130.
5. Dietrich (zu Rostock), XV, 8834.
6. Thiedeke, zu Wismar, verstorben XIV, 8643.
7. Thieleke, schwört zu Wismar Urfehde, XV, 8899.
8. Gerhard, Schiffer (aus Rostock), von den Dänen gefangen, XV, 9268 (S. 415).
9. Heine, Goldschmid zu Parchim, XIV, 8270.
10. Johann, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
11. Johann, Mag., zu Zütfen, 7645. 7672. — Siegel: 7645. 7672.
12. Johann, Rm.? zu Güstrow, XVI, 9737.
13. Henneke (Johann), zu Rostock, 7494. 7898 (S. 444). XIV, 8601. — Hfr.: 3.
14. Henneke, im Dome oder am Dome zu Ratzeburg begraben, XV, 9152 Memorie.
15. Henneke, zu Löwitz, XIV, 8119.
16. Henneke, Käter zu Gömtow, XVI, 10018. Vgl. 1.

17. Lambert, zu Wismar, XV, 8939n (1398).
18. Nicolaus, zu Gammelin, 7732 zu Rostock verfestet. — Sohn von 19.
19. Vicke 7732. — Sohn: 18.
20. Werneke, XVI, 9945. Urfehde verbürgt von Vicke Moltke zu Divitz u. Nic. Alkun.

Koche verschrieben für Kothe s. da.

(v.) Koesfeld: Kosvelt (8249), Kåsuelt (7995), Cusueld (7541 mit n. 7801. 7805. 7940), Cusvelt (9412. 9413), v. Cusvelde 9304).
1. Bernhard, Rm. zu Lübek, 7995. XV, 9412. 9413.
2. Heinrich, Predigermönch zu Rostock, 7940. — patruus: 3.
3. Heinrich, zu Rostock, 7541 mit n. 7801. 7805. 7940. XIV, 8495. — Siegel 7801. — patruus von 2.
4. Johann, zu Rostock, XIV, 8249.
5. Werner, aus Lübek, XV, 9304.

Kojet s. Kot.

Kogel: Koughel, Coghele.
1. Detlef, zu Rostock, verstorben? 7681. — Sohn: 2.
2. Detlef, zu Rostock, 7681. — Sohn von 1.
3. Heine, zu Parchim, 7625n (1373 u. 1387). Mühle.
4. Herman, zu Parchim (Markower Mühle), 7999 mit n. (1373). — Stieftöchter: Adelheid, Gese, Mechthild.

Koggemester, Kogghemester.
1. Eberhard, XVI, 9740n (1386). — Sohn von 4.
2. Tilseke, XVI, 9740n (1386). — Tochter von 4.
3. Lambert, XVI, 9740n (1386). — Sohn von 4.
4. Mathias, 7422 und 7581 (S. 149) und 7726 und 7898 (S. 441) immer o. Z., von der Rostocker Kämmerei besoldet. — 7965 (16) Sachwalt der Stadt im Gisewitteschen Processe. 7965 (17) famulus civitatis. 7965 (20). XIV, 8201 (3, 4) Laie, Sachwalt der Stadt in einem Processe vor dem Propste von Seehausen. 8811 von den Richtern besoldet. XV, 9107 (S. 263) liefert Tonnen. Verstorben XVI, 9740n (1386). — Kinder: 1, 2, 3.

Köhler: Cöler.
Brand, in Rostock, XIV, 8811.

Kok, Koke s. Koch.

Kokemester, Johann tauscht gegen seine Pfarre zu Kröpelin die in Retschow und eine Vicarei der Kolberger Kirche ein, XIV, 8418.

de Cokeryanmoter, Aegidius, Mag., Kler. der Diöcese Cambrai, Notar, Schreiber des Auditors Simon de Sudbiria, XIV, 8348 (S. 149). Vgl. 8159 (S. 703).

Kokes s. Koch.

Kolberg, -berch, Colberch, -bergh.
1. Elisabeth, Hfr. von 2, XV, 8963 (geb. Hake, Stieftochter des Bäckers Heinrich Kruse).
2. Heinrich, Schuster zu Rostock, XV, 8963. — Hfr.: 1.
3. Johann, dominus, zu Rostock, XIV, 8601n (1399). — Schwester ungen.
4. Henneke, in Rostock, 7865.
5. Lübbert, in Wismar, XV, 8836.

Kolbow: Colbow (Siegel an 7934. 7950), -owe (7758. 7934 u. ö.), Colebowe (7525), Kolebow (7780).
1. Heinrich, Propst zu Eldena, 7505 o. Z. 7525. (7753). 7758. 7780. 7934. 7950. (8038). XIV, 8198 o. Z. (8233). 8782 o. Z. 8783. 8784. XV, 9389. XVI, 9456. (9562). 9732. 9733. (9793). 9820. 9880. Verstorben XVIII, 10318. — Siegel: 7934 (1). 9389 (1). 9456. 9733 (1). 9880 (1).
2. Henneke, Rm. zu Grabow, 7934 (S. 476).

Cöler s. Köhler.

Kolle: Klünder.

Köller: Kolner, Colner (Siegel 5 an 9062), Coller (Siegel 11 an 9938), Kelner 7486.
1. Arnold, pommerscher R. und Rath, 7486.
2. Heinrich, Kn., XV, 9201. — Siegel 9201 (7).
3. Nicolaus, pommerscher R., XV, 9062. 9063. 9129 A. 9153. 9157. XVI, 9938. 9939. — Siegel: 9062 (5); anders 9938 (7).
4. Rudolf, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (11).

Collo.
Dietrich, Prior der Dominikaner zu Lübek, XVI, 9959.

Kolmershaghen.
Herman (zu Wismar) 7991.

v. Kölne, Colne, de Colonia (9523n).
1. Io, Kn., XIV, 8564. 8681 bei Nicolaus III. v. Werle.
2. Johann, Kn., 7734 bei Hg. Albrecht v. M.
3. Wolter, zu Rostock, XVI, 9523n.

Kölner s. Köller.

Kölpin, -yn, Colpin, -yn, Kulpin (8127, S. 242), Kulpyn (9735), Culpyn (9735).
1. Albrecht, zu Parchim, XIV, 8189. 8273.
2. Berthold, Kler. der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., im Dienste der Bischöfe von Ratzeburg, XIV, 8260. 8393 (S. 196). 8394. 8395. 8599 (20) familiaris des Bischofs. 8780. 8783. 8798. XV, 8942. 9006. 9152. XVI, 9465.
3. Dietrich »dominus« (zu Rostock), XVI, 9735.
4. Gerhard, zu Neu-Brandenburg, XV, 8989. Rm. XVI, 9553.
5. Heinrich, Kn., 7616.
6. Heinrich, XVI, 10129 zahlt an Parchim für einen Pferdedienst. 7461n zu Parchim (1390).
7. Jakob, Kn., 7616.
8. Jakob, Knochenhauer zu Rostock, XVI, 9735.
9. Henneke, zu Parchim, 7868n (1356).
10. Margareta, in Wismar, XIV, 8427 (S. 242).
11. Klawes, Kn., 7616.

Kols.
Henneke, Bauer zu Tarnewitzerhagen, XIV, 8705.

Kolsebüdel.
Heinrich, Bauer zu Wozeten, XIV, 8408.

Colte.
1. Gerhard, zu Parchim, 8149.
2. Johann, zu Parchim, XIV, 8964 (Rm.). XVI, 9708 Bürger.

Koltzow s. Kölzow.

Kolven.
Kaspar, Official des Propstes von Schwerin, XV, 9300n. wann?

Koluenacke (8196. 8220. 9598), Coluenacke (8142), (K)oluenachke (7726, S. 282), Kaluenacke (8139) s. v. Bülow 22.

(v.) Kölzow: v. Koltzow (8742), Koltzowe (9117), Kultzowe (9117 n. 2. 9268), Kulzowe (8123. 8304), Cutzowe (7898, S. 444).
1. n., XIV, 8742.
2. Heideke, zu Rostock, 7898 (S. 444) einmal o. Z. und einmal Cutzowe geschr. 8123 verkauft zwei Schmieden.
3. Johann, zu Rostock, XIV, 8304.
4. Ludolf (Ludwig), im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268 factus est fidefragus.

de Comptone.
Thomas, Archidiakon von Bedford, XIV, 8597 (3).

Condun.
Guido, Symonis de Paczanò, aus Modena, Notar ap. et imp. auct., Signator der päpstl. Audienz, XIV, 8597 (3) auch de Mutina genannt.

Kone s. Konrad.
Conebert s. Kunibert.
Conegundis s. Kunigunde.
Köneke s. Konrad.
König: Koning, -ingh.
1. n., aus Zidderich, zu Parchim, XIV, 8272n.
2. Heinrich, zu Wismar, XV, 8939n (1397). — Bruder: 4.
3. Johann, zu Lübek, XVI, 9952. 9960.
4. Martin, zu Wismar, XV, 8939n (1397). — Bruder von 2.

Königsberg: Koninghesberch.
Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).

(v.) Königsmark: Konigsmarken, Koninghsmark, Konynghesmark.
1. Herbord, Kn., XV, 9174 Gelöbnisempfänger für Hg. Albrecht v. M.
2. Reder, brandenburgischer Mann, XIV, 8577 (S. 416) Landfriedensrichter. XVI, 9676.

Konighunde s. Kunigunde.
Köning s. König.
Koninges-berch u. s. w. s. Königs-berg u. s. w.
Cônne s. Kunigunde.
Konowe, Conowe, Cunowe (9493).
1. n., in Rostock, 7865.
2. Albrecht, Propst des Kl. Eldena, XVI, 9973. — Siegel.
3. Gottfried, Kler. der Schweriner Diöcese, peritus in artibus, studens in legibus, Can. zu Schwerin, XVI, 9493 mit n. scheint erst 1375 in Besitz gekommen zu sein.
4. Henne, zu Elmenhorst, zu Rostock verfestet, XV, 9421.

Konrad: Conradus (7400, S. 1. 7407. 7491), Conrad 8236., Conrade 8105., Chonradus (8426, 1), Cûnradus 7528. 8193), Cunradus (7844. 8295. 8459), Cunrat (7890, S. 433), Conardus (8150). Koseformen: Kord (7579., Cord (8541, S. 377. 8776, S. 630), Cort (7762. 7772), Cûrt (8214, S. 37), Cûrd (7710, S. 261), Curt (8602), Curd (7731, S. 287. 7761. 7973, Cvert (8470), Kone (8776, S. 630), Cone (8846), Køne (7677. 8776, S. 636), Kône (7677), Cøno (7798), Kûne (8371 B), Cûne (8371 A), Kûne, Coneke (7545. 7762), Kuneke (8280., Cuneke (7890, S. 432. 8067), Cûneke (9578), Kuncze (9642), Kunse (8890). Kyncil (9426, S. 571). Kt. = Kort, Kk. = Köneke, Kz. = Kunz.
v. Abelenhagen Kl., Barold, v. Bellin, vom Berge, Berkhane auch Kt., Berner Kk., Bernitt, Bishorst Kl., Bode Kl., Bomstiger, Borgentrycke, v. Bremen, Bremer, vom Broke Kt., Bröker, Brüggemaker, Brützkow, Buchholz, Budskove, Buk, Bune, Bünger, Bützow, Dambek, Dannenberg Kl., v. Deibow, v. Divitz, v. d. Dollen Kl., v. Dören, Dotenberg, v. Dülmen, Durebolte, Duvendik, Eddeler Kl., v. Eickstedt Kk. und Kt., v. Eimbek Kl., Eppense Kl., Ganzow, v. Garden, v. Geismar Kl., Glashagen, v. Globik Kk., v. d. Golme auch Kt., Gottberg, Grabow, Grambow, Grevesmühlen, Grimme Converse, Grip, Grube, v. Hagen, Hanneman, v. Hannover Kl., Hasenore, Havelberg Kk., v. Heine = v. d. Heiden?, v. d. Helle, Helleman, Herborde, Hilgeman, Hoikendorf, Höppener Kt., Horn, vom Hove auch Kt., v. d. Hoya Kk., Janekendorp Kt., Jordan, Kelling, Kerl Kl., Korneköper Kl., Kovot, v. Kramon auch Kk., Kröpelin, Krowel auch Kt., Künstener, v. Leipzig Kl., Levetzow, v. d. Lippe Kl., v. d. Lippe, Löser auch Kk., Löwitz, Lübekervar, v. d. Lühe auch Kt., v. Lüneburg, Lüttekurds Kl. Kt., Manderow, Marenholz, Missener Kz., Mistorf, Mödentin, Moltke auch Kt., Moltow, Neverin Kk., Norman auch Kk., Odbrecht, v. d. Osten, Osterdor Kl., Pape, Paris Kl., v. Parum, Plate auch Kk., v. Plessen auch Kt., Preen Kl. Kt., Preen auch Kt. und Kk., Quast, v. Quitzow Kk., Ravensöre, Rehm, Rethwisch Kk., Rigeman, v. Ritzerow auch Kt., Rode, Römer Kl., Rörebrand, Rosenberg Kl., Rosenow Kl. auch Kt., v. Rottleben, Rumpshagen auch Kk., Sasse, v. Schlieben Kz., Slüseke, Schmadebeck, Schönbecker Kl., Schönberg, Schröder, Schulenbrok, Schütte, Schwabe Kk., v. Schwerin auch Kt., vom See, Segehard, Selege auch Kk., Selpin? Kk., Sorow, Sperling, Spiegelberg, Stahl Kt., vom Steinkeller, v. Stepenitz, Stüve, Sülteman Kt., Tater Kl., Teschendorf, Tulendorf, Unruh, Uten, v. Falkenberg, Vette Kk., Vilute Kk., Vlecke, Vos auch Kt., v. Vreden, v. Freiberg auch Kk. u. Kt., Vrese Kl., Vromold Kl., v. Vulle, Wackerbart auch Kt., Wandschneider, Wardenberg Kk., Wesler Kl., v. Wessel Kl., Westfal Kl., Westfal, v. Wilstedt Kl., Witte, v. Woldenhagen Kl., Zabel Kt., Zapkendorf, v. Ziesendorf, v. Zirzow Kl. Kt., Zise, v. Züle auch Kk.
1. Erzbischof von Trier (v. Falkenstein 1362—88), XVI, 9736n (1368) Verweser von Köln.
2. Bischof von Ösel (1363—69), XVI, 9812.
3. Dekan von Schwerin, Generalvicar des Bischofs s. Wesler.
4. Archidiakon zu Waren, XVI, 9606.
5. Domküster zu Güstrow 7710 (S. 261). Canonicus zu Lübek s. Wesler.
6. weil. Abt zu Doberan 7501 (S. 91).
7. (v. Buch) Propst zu Seehausen (Bisth. Verden), XIV, 8201 z. Th. ohne Nennung seines Namens.
8. bursarius zu Dargun, XIV, 8442.
9. Pfarrer zu Kröpelin 7852. (7918). 7988 (S. 533?). 7993 (S. 539. XIV, 8333. — Siegel 8333.
10. Pfarrer an S. Marien zu Rostock, XVI (9507). 9552. (9841).
11. Priester, Sohn Lüttekurts s. Lüttekurds.
12. Kaplan des Kn. Vicke Lützow, XIV, 8198.
13. erhebt Geld für die Hgin. Euphemia 7988 (S. 533). Pfarrer zu Kröpelin?
14. Sachwalt des Pfarrers an S. Marien zu Parchim, XIV, 8676.
15. Hg. von Öls, XIV, 8327. 8380. 8447.
16. Graf von Rietberg, XIV, 8541 (S. 377 ff.). 8542. 8581. 8582. 8592—94. XV, 8847. — Siegel 8847 (4.
17. Herr zu Diepholz 7842.
18. lütteke Kurd, parvus K., 7761. 7851. weil. zu Penzlin XIV, 8470. — Seine Söhne s. Lüttekurds.
19. rode K. s. Rodekurds.
20. suarte Curd, zu Wismar, XV, 8836n (1395).
21. hern Jördens, zu Wismar, 7452.
22. Sohn der Elisabeth, Tochter od. Schwester des wismarschen Rms. Konr. Manderow, 7727. 7752.
23. Schneider zu Evershagen 8111 (S. 651).
24. Bauer zu Martensdorf, XIV, 8427 (S. 238).
25. craterarius, zu Rostock, 7582.
26. der hinkende Schneider, zu Rostock, verstorben? XV, 8860.
27. Zimmermeister in Rostock 7422 (S. 21). 7448 (S. 47). 7581 (S. 149 f.). 7898 (S. 441, 444). 8154 Stadtzimmermeister. XIV, 8295 ö.
28. Rathsdiener zu Wismar, XVI, 9827 (Köneke). — Hfr.: Geseke.
29. Kyncil, XV, 9426 (S. 571) zu Nyköping (verlesen in Kytil).

Conradi s. Kurdes.
Constantin.
(Heinrich), Rm. zu Lübek, XVI, 9774 mit n.
Conventes.
Gertrud, zu Rostock, 7541n.
de Conventre.
Robert, advocatus in Romana curia, XIV, 8597 (3).
Koez s. Koss.
Kop: Cop (Variante 9621n Top).
1. Martin, Bauer zu Witzin, XVI, 9621.
2. Wille, Bauer in Grebs, XVI, 9973.

Kop statt Knop s. da.
Kope, Kopeke s. Jakob.
Copenhagen.
Gerhard, Priester s. Reppenhagen.
Kopman, Copman.
1. n., in Rostock, XV, 9239 (S. 391).
2. Arnold, Bgm. zu Rostock, verstorben 7537. 7750. — Kinder: 3, 14, 9, 17.
3. Arnold, Rm. zu Rostock, verstorben 7481. 7484. 7522. 7537. 7575. 7582. 7607. 7750 d. j. XIV, 8422 Erben. 8800. XV, 8860 Erben. — Sohn von 2 7537. Wwe.: 10. Vgl. Koppmann, Joh. Tölners Handlungsbuch S. V.
4. Arnold, zu Rostock, XIV, 8699 Kornhebungen aus der Mühle zu Sülz, undat. — Bruder von 6.
5. Bernhard, Mönch zu Dargun, XIV, 8304. — Bruder: 15. Stiefsohn Joh. Klusmans.
6. Bernhard, zu Rostock, 7422 (S. 21). 7438 (S. 41). 7518. 7570. 7593n. 7605. 7706. — Rm. 7713. 7726. 7750. 7898 (S. 443 f.) Hauptmann u. Rsb. 7922. 8008. 7965 (3, 6). 8083. 7965 (17). XIV, 8201 (3). 8309. 8313. 8337. 8457 (S. 288). 8474. 8479. 8580. 8699 Kornhebungen aus der Mühle zu Sülz, undat. 8721. XV, 8905. 9146. 9042. 9107 Weinherr 1361/62, 1362/63. 9100. 9239 Weinherr 1364/65 ö. 9378. 9379. XVI, 9582. 9363 (S. 499). 9811. 9853. 9428 undat. 8699n (1373). 9620n (1377). 8008n (1383, 1386, 1387). — Richter 1354, XIII, S. XIV. Kämmerer 1377, 1379, 1380, 1382, 1383, XIII, S. XIII. — Siegel 9378 (4). — Hfr.: 11. Sohn: 13. Bruder: 4. Vgl. 7.
7. Beneke, zu Rostock, 7581 (S. 151) = 6?
8. Brun, zu Rostock, 8123.
9. Gertrud, Tochter von 2, Hfr. des Rms. Eberhard Vöge 7537 mit Besitz zu Pastow.
10. Gertrud, Wwe. von 3, verstorben 7481.
11. Gese (Gertrud), Hfr. von 6, geb. Rike, verwitwete Selow 7518. 7922.
12. Herman, zu Rostock, verstorben 7576.
13. Johann, zu Rostock, 8008n (1387). — Sohn von 6.
14. Mechthild, Tochter von 2, 7537 vermählt mit Edeler Witte, dann mit Henneke v. d. Kyritz. Besitz zu Pastow.
15. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8304 unmündig. — Bruder von 5. Stiefsohn Joh. Klusmans.
16. Nicolaus, zu Wismar, XVI, 9536 (8939n).
17. Vredeke, Tochter von 2, 7537 mit Besitz zu Pastow. Vermählt mit Nic. v. d. Kyritz (Koppmann, Tölners Handlungsbuch S. VI), dann mit Bernhard Kröpelin, zuletzt mit Heinrich Pilgrim 7750. 7453n.

Coppe s. Jakob.
Koppelowe, Coppelowe, Coppellowe (8315).
1. n., dochterman: Heinr. Barnekow, XIV, 8315 mit n.
2. Dietrich, XVI, 9679 Oheim der Kinder Gerhards (4).
3. Dietrich, XVI, 9679. — Sohn von 4. Oheim: 2.
4. Gerhard, zu Rostock, XV, 9107 (S. 262). Verstorben XVI, 9679 mit n. — Wwe.: 7. Kinder: 3, 5, 8.
5. Gerhard, XVI, 9679. — Sohn von 4. Oheim: 2.
6. Heinrich, Rm. zu Rostock 1387, XVI, 9679n.
7. Irmgard, Wwe. von 4, XVI, 9679 verehl. Brasche.
8. Irmgard, XVI, 9679 Tochter von 4. — Oheim: 2.
9. Johann (Henneke), wird 1371 zu Rostock Bürger, XV, 9273n. XVI, 9679n (1376).

Köppen: Coppen. Vgl. Jakobs.
1. Herman, Bauer zu Brunow, XVI, 9562.
2. Henneke, Bauer zu Petersdorf bei Woldegk, XIV, 8416.

Kopper: Copper, Køppere (9426, S. 563).
1. n., in Schweden, bei H. Raven v. Barnekow, XV, 9426 (S. 563, 566).
2. Eberhard, zu Brügge, 8032.

Coquus s. Koch.
Coratelman s. Kratelman.
Korbeker (= aus Korbeck): Korebecker, Corebecker.
Nicolaus, zu Parchim, XIV, 8793 (Rm.). — Rm. XV, 8964. XVI, 9708.
Cordeliet.
Detmer, Rm. zu Kolberg, 8031.
Kordeshagen: Cŏrdeshaghen.
7822.
Korebecker s. Korbeker.
Korf, Corf, Corff, Korff.
1. Detlef, zu Bützow, verstorben XVI, 9842.
2. Heinrich, R., bei den Grafen von Teklenburg und Schwerin, XIV, 8263. 8265 B. 8391. 8592—94.
3. Herman, gräflich teklenburgischer Mann, XIV, 8541 (S. 381). — Siegel 8541 (2).

Korfwinder.
Fischer zu Rostock 7865.
Korin s. Karin.
Körneke, Corneke, Kørneke.
1. Heinrich, in Wismar, verstorben 8427 o. V. gen. 5882 (XV, 9309). XVI, 9525. — Tochter: 2.
2. Margareta, XIV, 8427 (S. 237) ö. o. V. mit Einkünften aus Metelstorf. — Nonne in Rühn S. 238 ö. o. V. XVI, 9816. — Tochter von 1 8427.
3. Friedrich, Priester. Sein Siegel benutzt der Pfarrer an S. Marien zu Wismar Martin v. Golnow, XVI, 9471.

Korneköper.
1. Johann, zu Rostock, 7940.
2. Konrad, Geistlicher (zu Rostock), XVI, 9822.

Körner.
1. Elisabeth, zu Rostock, verstorben 7506. — Schwester von 2.
2. Johann, zu Münster, 7506. — Bruder von 1.

Kŏrowe s. Kurow.
Corrigiator s. Riemenschneider.
Kortbeke.
Werner, zu Danzig verstorben, XV, 9064n (1398).
Kortenacke, -nake (9776).
1. Bernhard, XVI, 10113.
2. Vicke, zu Grevesmühlen verstorben, XIV, 8536 Stifter einer Vicarei zu Grevesmühlen. XVI, 9776 Stifter einer Vicarei am h. Geiste zu Wismar.

Cortespek.
Käter? zu Klüssendorf, XIV, 8427 (S. 238).
Kortümme.
Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117.
Koes s. Koss.
Kosegarten: Krusegarde (Abschr.).
Henneke, Rath Bernhards v. Werle, 7829.
Koseke, Cøseke.
Peter, Wandschneider zu Rostock, XV, 9142. XVI, 9855.

Koselowe s. Käselow.
Cosmus.
1. Tartopolensis episcopus (Chariopolis? oder stärker verderbt und gleich 2?), XIV, 8730.
2. Trapasonensis episc. (von Trapezunt), XIV, 8575. — Siegel 8575 (11).

Koss: Kŏs (7835n), Kooz (10015), Kosz (8509, S. 345), Kozs (8869), Koz (8270n), Coz (8793). Cas. obl.: Kosse (7771). Kvs . . (Siegel 29 an 7771).
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
2. Dankwart, zu Parchim, 7835n (1391). XIV, 8270n (1392). — Sohn von 7.
3. Thiedeke, Kn., XV, 8869 bei H. Bernhard von Werle. XVI, 9578. — Siegel 9578.
4. Gerd, Kn., XVI, 9560. 10010. — Siegel 9560 (S. 121).
5. Gerhard, zu Parchim, XIV, 8793 (Rm.). XVI, 9891 aus Plau.
6. Heinrich, Kn., 7771 (S. 322) bei H. Nicolaus IV. von Werle. — Siegel 7771 (29).
7. Herman, zu Parchim, verstorben? XIV, 8270n (1392). — Kinder: 2 und 9.
8. Henneke, XVI, 10015.
9. Vredeke, zu Parchim, XIV, 8270n (1392). — Tochter von 7.

Kossebade: Cossebode (7988, S. 524. 9117. 9191), Kozsebode (9207), Cotzebode (7890), Cozcebode (8737), Kozzebode, Kossebode.
die K., Mannen Herrn Bernhards von Werle, XV, 9207.
1. n., 7988 (S. 524).
zwei Schützen s. Reimar u. Markwart.
2. Arnd 7829 Rath Herrn Bernhards von Werle.
3. Drewes, bei den Herren von Werle, XVI, 9935. — Siegel 9935 (6).
4. Gemeke, pommerscher R. und Rath, 7890 (S. 433).
5. Johann, Priester, XV, 9191.
6. Henning, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (15).
7. Henning, bei den Herren von Werle, XVI, 9935.
8. Markwart, Schütze im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2 o. V. 9268.
9. Nicolaus, zu Parchim, XIV, 8188.
10. Reimar, Schütze 9117, Kn. 9284. Im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2 o. V. 9268. 9284. 9317 (S. 455).
11. Werner Ghoghelowe, zu Parchim, XIV, 8737. — Bruder: Gerhard v. Gägelow.

Köster: Coster, Custer (8969n).
1. Johann, zu Wismar, XIV, 8223 (bei ihm tritt ein Schmid aus Ruppin in die Lehre). 8546 mit n. hat die Tafel zum Hochaltare in S. Marien gefertigt.
2. Nicolaus, zu Lenzen, XV, 9389.
3. Klawes (zu Rostock), XV, 8969n.

Kostwan, Hinzeke, Bauer zu Kl.-Helle, XIV, 8633.
Kosuelt s. Koesfeld.
Kotet, Heine, Kn. aus Delft, XIV, 8771.
Kotbus, Herr zu, s. Johann 86.
Kote s. Kothe.
v. Koten (Katen).
Lübbeke, Rm. zu Daber, XV, 9220 mit n.

Kötelberg: Kœtelbergh.
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. Henning, Kn., dänischer Hptm. zu Örkele (Fünen), XVI, 9992.

Kotter s. Küter.
Kothe, Kote, Koche (8810).
1. Eberhard, Rm. zu Güstrow, XVI, 9764.
2. Gerhard, Can. zu Schwerin, XIV, 8451. — Generalvicar des Schweriner Bischofs 8668 (S. 515). 8599 (S. 450). 8740 auch Pfarrer zu Barth. 8810. XV, 8831 8901. 9081. Verstorben XVI, 9842.

v. Kouffensteyn s. Kufstein.
Koughel s. Kogel.
Kovdel s. Pinnow.
Kovot: Couot.
1. Johann, in Opslo verstorben, XV, 8958n (1391). — Bruder von 2.
2. Konrad, zu Rostock, XV, 8958n (1391). — Bruder: 1

Kowal, Cowal.
1. Johann, zu Boizenburg, verstorben 7866. — Wwe.
2. Henning, Rm. zu Malchow, XIV, 8349.

Kowalk, Kowalck, Cowalck.
1. Johann, (Rm.) zu Lage, XIV, 8197. 8408. XVI, 10082
2. Henneke, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).

Kowalz: Kowals.
Herman, Rm. zu Teterow, 7921.

Kozet s. Kot.
Koz s. Koss.
Kozzebode s. Kossebade.
Kraan s. Kran.
Krabbe.
Heinrich, zu Wismar, XV, 8939n (1399).

Kracht: v. Warendorf.
Kracht, Kraccht, Cracht.
1. n., Bauer? zu Wahrstorf (Amt Schwaan), XV, 8854.
2. n., zu Rostock, 7581 (S. 150).
3. Jakob, Kaplan im Kl. Eldena, XVI, 9973.

Kraghman, Geschwister:
1. Heinrich, XV, 9362n (1398).
2. Johann (zu Rostock), XV, 9362n (1398).
3. Metteke, XV, 9362n (1398).
4. Nicolaus (zu Kalmar), verstorben XV, 9362n (1398).
5. Wilken, XV, 9362n (1398).

v. Krakevitze.
Vicke, pommerscher R., XVI, 9938.

Krakow: Cracowe, Crakowe.
1. schele K., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 277).
2. Johann, Mönch zu Dargun, XIV, 8413.
3. Wulf, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 262 u. 280).

Kramer s. Kremer.

(v.) Kramon: -Crammon (7691), Kremmon (8561), Kremmŏn (7710), Kremoen (8006), Kremun (7771), Kremŭn (7771. 9426), Cremmon (8202. 8234), Cremmăn (8404. 8653. 8691. 9399), Cremŏn (8302), Cremŭn (7913. 7919), Cremun (7731. 7439. 7704), Cremon (8726), -Kreemon (7640).
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575 f.).
2. Arnd, mit Besitz zu Grebbin, XVI, 9796. — Siegel 9796 (3). — Brüder: 10 und 11. Vetter: 13.
3. Bertram, Bischof zu Lübek s. Bertram.
4. Gerhard, Kn., verstorben 7978. XIV, 8544. — Sohn: 17.
5. Gerhard, Kn., 7978 wegen des Holzendorfer Sees. — Bruder: 8.
6. Heinrich, Can. zu Güstrow, Official der Propstei 7921.
7. Heinrich, Kn., 7978 wegen des Holzendorfer Sees. XIV, 8792? d. ä. XV, 9397? zu Borkow und Woserin. — Brüder: 12 u. 14 7978.
8. Heine, Kn., 7695n (= 6369). 7978. XIV, 8792 gen. — Söhne: 10, 11, (2). Bruder von 5.
9. Heinrich, von Mustin, XIV, 8184. 8792.
10. Heinrich, XIV, 8792. XVI, 9796 mit Besitz zu Grebbin. — Siegel 9796 (1). — Sohn von 8. Brüder: 11 u. 2.

11. Heinrich, XIV, 8792. XVI, 9796 mit Besitz zu Grebbin. — Siegel 9796 (2). — Sohn von 8. Brüder: 10 u. 2. Vetter: 13 9796.
12. Herman, Kn., 7978. — Bruder von 7.
13. Herman, Kn., 7978 wegen des Holzendorfer Sees. 8102 desgl. XIV, 8544. XV, 9253. 9397 zu Borkow und Woserin. XVI, 9796 mit Besitz zu Grebbin. — Bruder von 21. Vetter von 10, 11, 2 9796. Vettern: 18 u. 20 9253.
14. Henneke (Hans), Kn., 7978. XV, 9397 zu Borkow und Woserin. — Bruder von 7.
15. Johann, Gesellschafter des wismarschen Bgms. Joh. v. Dargetzow, 7640.
16. Johann s. Wend.
17. Konrad (Kort), Kn., 7978 und XIV, 8544 wegen des Holzendorfer Sees. — Sohn von 4.
18. Konrad (Kort), Kn., 7691 mit Besitz zu Gägelow. 7978 und 8102 wegen des Holzendorfer Sees. XIV, 8544. XV, 9253 verkauft Besitz zu Gägelow. — Bruder: 20 7978. 9253. Vettern: 21 und 13 9253.
19. Köneke, Kn., XIV, 8302.
20. Otto, Kn., regelmässig bei den Herren von Werle-Güstr.-W. öfter als Rath bez., 7704. 7710 (S. 261). 7771 (S. 322). 7872. 7881 (S. 420). 7913. 7919. 7978 Holzendorfer See. 8006 Vertrauensmann. XIV, 8202. 8234 Landfriedensrichter. 8321. 8374. 8404. 8484. 8544. 8561. 8653. 8681. 8691. 8726 Schiedsrichter. 8733. 8758. XV, 8966 verkauft Besitz zu »Glin«. 9100 Anrechte an einen Bach, der aus dem Parumer See in die Nebel geht. 9253. 9399. XVI, 9448. 9590. 9598. 9780. 9989. — Siegel: 8202 (3). 8234 (4) (Schildfiguren anders geordnet). — Bruder von 18. Vettern: 21 u. 13 9253.
21. Werner, R., regelmässig bei den Herren von Werle-Güstr.-W., 7731 (S. 287). 7771 (S. 322). 7913. 7930 hat Katen zu Zülow verkauft. 7978 wegen des Holzendorfer Sees. XIV, 8202. 8234 u. 8404 Rath. 8465 verpfändet einen Hof zu Güstrow. 8544. 8792 Patronat zu Gägelow. XV, 9253. 9405 Rechte an der Fischerei zu Woserin. — Bruder: 13 7978. Vettern: 18 u. 20 9253. Vgl. 22.
22. Werner (Kn.), 7439 verpfändet einen Hof zu Güstrow. 7563 verkauft Besitz zu Zülow. XIV, 8625 verkauft einen Hof zu Güstrow. XV, 9108 verkauft zwei Höfe zu Güstrow. Vgl. 21.

Krampe, Crampe.
1. Heinrich, Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8383.
2. Johann, zu Rostock, XVI, 9894.
3. Johann, zu Stralsund, verstorben 7410. — Wwe. Tochter des Rms. Walther v. Minden.
4. Odbert, Priester, 7504. — Propst des Klosters Malchow, XIV, 8770. 8795. — Siegel: 8770 (1). 8795 (1).

Kran, Kraan (7934. 8038. 9117), Cran. (Krohn).
1. Heinrich (Heine), zu Grabow, al. Pelzer (auf dem Siegel) Stifter einer Vicarei mit Besitz zu Kremmin und Zierzow 7692. 7925. 7934. 8038. XIV, 8804. — Siegel 7934 (6). — Brüder: der Priester Arnold Pelzer und Henneke Wickede.
2. Heinrich, im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268.
3. Peter, Vicar zu Grabow, XIV, 8804.

Craneman.
Gerhard, Giesser des Taufkessels in der Kirche zu Schönberg, XIV, 8351.

Krankowe, Crankowe.
1. Andreas, zu Rostock, 7682n. XIV, 8624. — Hfr.: 2.
2. Katharina, Hfr. von 1, 7682n.

Cranz.
Heinrich, Propst zu Broda, XV, 8989 o. Z. 9340 o. Z. 9364. XVI (9546). 9554 o. Z. (9564). 9677 o. Z. 9694 o. Z. (9848. 10064).

v. Crase (Kraase), Thomas, Priester, XIV, 8556.

v. Kratel s. Kratelman.

Kratelman: Cratelman (8793), Coratelman (8964), v. Cratel (7402. 8814 mit n.).
1. Heinrich, zu Parchim, XIV, 8793 (Rm.). XV, 8964 (Rm.) kauft Hebungen zu Gömtow. 9234 Rm. XVI, 9708 Bürger. Verstorben 10018. 10115. — Wwe.: 3.
2. Herman, zu Parchim, 7402 Provisor von S. Jürgens. XIV, 8814 mit n. Stifter einer Vicarei zu S. Jürgens (nach 1390).
3. Hildburg, Wwe. von 1, XVI, 10018. 10115. — Schwester des Pr. Heinr. Dabelman. Neffen 10115.

Kraus s. Kros.

Kraz, Craz.
1. Ertmar, zu Rostock, XV, 9260.
2. Wilken, Altarist zu Neu-Brandenburg, XIV, 8285.

up dem Kregenberge.
Henneke, Rm. zu Marlow, XV, 9091. 9093.

Kreieman: Creyeman.
Herman, Bauer? zu Goldenbow, XV, 9208.

Kremer, Cremer, Cremers (8675), Kremers (10011), Kramer (9123), Institor (8428. 9343), Institoris (8108. 8734).
1. n., zu Rostock, XIV, 8722.
2. Albrecht, zu Parchim, 7461n (1354. 1385). Rm. 7671n (1387). Verstorben 1388 7671n. — Wwe. ungen. 7671n.
3. Bertha, Wwe. von 15, XIV, 8613 neu vermählt mit dem Rm. Lambert Witte.
4. Burchard, zu Güstrow, verstorben XV, 9123. — Wwe.: 16.
5. Gerhard, XV, 9159 Procurator der Elenden Gilde zu Friedland. — Siegel 9159 (1).
6. Gese, Hfr. Thimmes von Tarnow, XIV, 8675.
7. Giseke, zu Wismar, 7818.
8. Heinrich 7822.
9. Jakob, zu Parchim, 7460n (1394).
10. Johann, Priester, aus Ribnitz, XIV, 8734 Sühne mit Lübek. — Siegel 6 an 8108 II.
11. Nicolaus, Priester, XV, 9343.
12. Nicolaus, zu Rostock, XVI, 10011.
13. Otto, zu Wismar, XIV, 8353.
14. Peter, Can. zu Güstrow, verstorben? XIV, 8428 (S. 245).
15. Peter, Rm. zu Rostock, 7423. 7448 (S. 48). 7605 vertritt einen K. (XIII, S. XII). 7645. 7672. 8032. 7965 (3, 6). 8083. XIV, 8200 Weinherr. 7965 (17). 8201 (3). 8284 Weinherr. 8313. 8399n. Fehlt 8474. Verstorben 8489 (S. 317) Vermächtnis an Doberan. 8511. 8515 Vicarei an S. Marien zu Rostock. 8613. XV, 8998. Richter in Vertretung 1351, XIII, S. XIV. — Wwe.: 3.
16. Thibbe, Wwe. von 4, XV, 9123.

Kremmin: -yn.
Henneke, Bauer zu Kolbow, XVI, 9860.

v. Kremon s. Kramon.

v. Krempe: Crempen.
Heinrich, Kn., XVI, 9720.

v. Krempelsdorf: Krempelstorpe.
Heinrich, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).

v. Kremsier: Chremsir.
Miliczius, XIV, 8805 unterfertigt eine Urk. König Karls v. Böhmen.
v. Cremun s. Kramon.
Krengh.
Jesse, Kn., XVI, 9720.
Cressowe s. Tressowe.
Krevestorp s. Krevtsdorf.
Krevet, Kreved (9036), Crevet (8664), Kreeuit (7694).
1. Elisabeth, Tochter von 7, XV, 9058. 9199 Hfr. Dietrichs v. Röbel.
2. Heinrich, Koch Hg. Albrechts v. M., XVI, 9957 o. V. 10119 o. B.
3. Johann, zu Rostock, XV, 9058.
4. Mechthild, Tochter von 7, XV, 9036. 9058. 9199 Hfr. Heinrichs v. Linne.
5. Mechthild, Hfr. von 7, XV, 9058 Schwester Gert Qualzows.
6. Nicolaus, zu Rostock, XV, 9058. 9199. — Sohn von 7.
7. Peter, weil. in Waren, verstorben XV, 9036. 9058. 9199. — Hfr.: 5. Kinder: 1, 4, 6.
8. Ri(k)bern, Kn., 7694 verkauft Besitz zu Schwartow.
9. Vicke, zu Wismar, XIV, 8664.

Krevtsdorf: Krevetesdorp (8043, S. 606), Creuestorp (8795. 9145).
1. Johann (Hans), Rm. zu Malchow, 8063 (S. 606). 8124. XIV, 8218. 8349. — Sohn: 3.
2. Mathias, Priester, XIV, 8770. 8795 o. B. XV, 9145 zu Malchow.
3. Vicke, Rm. zu Malchow, 8063 (S. 606). 8124. XIV, 8349 o. B. XVI, 9467. — Sohn von 1 8063.
4. Wilken, Rm. zu Parchim, 7845. XIV, 8317 o. B.

Cribbeke s. Tribbeke.
Krige: Kryghe (9547), Crighe.
1. Erich, XIV, 8656n (1360). Kn. XVI, 9547. — Bruder von 2.
2. Henning (zu Wismar), XIV, 8656 mit n. — Bruder: 1. Halbbruder: Gödeke Hösik.

Kryllop.
Thiedeke, Bauer in Allerstorf, XVI, 9797.
Kris: Crys s. Gris.
Krisent: Krysent.
Gerke, Kn., XIV, 8756.
Crispin, -yn.
Segebode, Rm. zu Lübek, 7988 (S. 529? als Bürger bez.) o. Z. XIV, 8517. XV, 9141 (6). XVI, 9795 o. Z. (nicht verstorben, das Komma steht falsch). 10110.
Cristianus, Cristina, Cristophorus s. Christian u. s. w.
Kritzkow: Kritzecowe.
Heinrich, Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 245).
Kritzow: Critzowe, Krytzowe.
1. n., Käter zu Schönberg bei Waren, XIV, 8402 (S. 207).
2. Heinrich, zu Wismar, XV, 9315. XVI, 9573.

Kriwetzow: Criwetzowe.
1. Johann, Priester, XIV, 8427 (S. 240).
2. Nicolaus, zu Wismar, XVI, 9471.

(v.) Kriwitz: Krivitz (8859n), Crivitze (7997), Crywitze (7671n. 8313. 9188), Kriwitze (8628), Criwisse (9145).
1. Bernhard, zu Wismar, 7997.
2. Herman, Pfarrer zu Sülten, XIV, 8318. XV, 9188 einfach Pr. — Siegel 9188 (3).
3. Io, Priester der Havelberger Diöcese, XIV, 8628 hat Besitz zu Gotthun verschenkt. XV, 9145 Zeuge in Malchow.
4. Johann, Priester zu Rostock, XIV, 8313. XVI, 10021 zu einer Vicarei an S. Marien präsentirt. XV, 8859n (1398)
5. Johann, Stadtschreiber zu Parchim (1436—55), XIV 8814n.
6. Johann (Hans), zu Parchim, 7671n (1388, 1389).
7. Johann, zu Rostock, 7593. — Hfr.: 8.
8. Mechthild, Hfr. von 7, 7593 Wwe. Joh. Todes.

v. Kröcher: Croychern (Dativ).
Johann, R., 7814 (S. 365).
vom Kroge s. vom Kruge.
Kröger s. Krüger.
Krohn s. Kran und Krone.
Crompto s. Krumto.
Crône.
Nicolaus s. Sedeler.
Cronestorp s. Kronsdorf.
Kronsbeen.
Roland, Can. zu S. Blasien zu Braunschweig, XIV 8599 (24).
Kronsdorf: Cronestorp.
Wilken, zu Parchim, XVI, 9891.
Crope, XV, 9033 aus Köpke verderbt?

Krøpelin (8003. 8249. 8315), Krøpelin (9127. 9426, S. 571), Cropelin (7853n. 7922. 8479), Cropelyn (7422, S. 20. 7517 u. oft), Crøpelin (7965, 17. 8421. 8642. 8801. 9231), Crøpelyn (8453, S. 280), Cropellin (8896). v. Kr. (8003. 8479. 9047).
1. n., Bäcker in Rostock, XVI, 9735. Vgl. 19, 25, 34.
2. n., zu Nyköping, XV, 9426 (S. 571).
3. Adelheid, Nonne in Neukloster, XVI, 9896.
4. Adelheid, Wwe. von 17, 7601.
5. Arnold, Rm. zu Rostock, 7425. 7531. 7608. 7655 und 7656 kauft Wahrstorf. 7707. 7713. 7750. 7775 Vicarei in S. Marien. 7853. 7869 K. 7916 auch K. (= 7607n). 7922. 7924 K. 7961 K. 7984 Hebungen in Bentwisch. 7863n K. 8003 mit n. kauft Deutsch-Kussewitz und Finkenberg. 8023 K. 7965 (3, 6). 8074. 8079. 8083. 8096 (S. 634). 8105 Bede zu Roggentin, Kokendorf, Finkenberg, Gr.-Kussewitz. 8106. 8109. 8114 Besitz zu Evershagen. 8116. 8166 K. 7965 (17). XIV, 8201 (3). 8284 ö. 8295 abgetretener Ziegelherr. 8309 K. 8312 K. 8313. 8319 K. 7853n. 8354 Vicarei. 8385 K. 8421 K. ö. 8422 K. 8461 K. 8474. 8479. 8480 K. 8495 K. 8532 K. ö. 8467n K. 8557 Eigenthum von Finkenberg, Gr.-Kussewitz und Kessin. Fehlt 8580. 8627. 8642. 8661. 8666. 8728 K. 8512n K. 8772 K. 8790. — Bgm. 8801 ö. 8474 n. 1. XV, 8862. 8878. 8935 Rsb. 8937 Rsb. 8982. 9146. 9011. 9034. 9042. 9103 Rsb. 9107 (S. 263) nach Schweden und Helsingborg übergesegelt. 9110 krank. 9127 (9092n) Rsb. 9138 (1) Rsb. 9162. 9138 (2) = 9164 Rsb. 9170 Rsb. 9164n Rsb. 9228. 9238 ö. 9239 ö. auch Rsb. 9275 (S. 421) = 9317 (S. 457) Rsb. 9317 (S. 454 ö. und 456, 457 ö., 458) Rsb. 9358 (= 7512n). 9368n Rsb. 9138 (3) Rsb. 9398n Rsb. XVI, 9538. 9574 (4, 9). 9582. 9628. 9644. 9725. 9734. 9735. 9748 Rsb. 9761 Rsb. 9780. 9813 Rsb. 9817 Rsb. 9829 Rsb. 9840 Rsb. 9855. 9886 Rsb. 9974 Rsb. 10030. 10061. 10067. — Richter 1351, 1354, V, S. XX. XIII, S. XIV. Kämmerer 1351, 1352, 1354, 1355, 1357, 1358, 1360 bis Sept., XIII, S. XII. Inscriptionen in den Stadtbüchern XIII, S. VII. – Sohn: 30. Brüder: Lambert (29) 7655. 7656. 7750. 7775. 7853n. 9162, Bernhard (7) 7713. 8074. (9162).
6. Arnold, zu Rostock, (7713). 7750 unmündig. (8071. 8399n (1359). — Sohn von 7.

7. Bernhard, zu Rostock, verstorben 7713. 7750. 8074 mit Besitz zu Röversbagen. XV, 9162. — Wwe.: 38. Kinder: 27, 20, 6, 12, 11. Bruder von 5.
8. Bernhard, stirbt zu Lübek, XV, 9231. — Geschwister: 31, 15, 18, 14.
9. Berthold, XV, 9240. 9241. XVI, 9810 (zu Rostock). — Siegel 9240 (6).
10. Dietrich, zu Rostock, XIV, 8790. — Schwester: 28.
11. Elisabeth (Tilse), zu Rostock, (7713). 7750. (8074). — Tochter von 7. Hfr. Peters v. Vreden, XV, 9162.
12. Heleke, zu Rostock, (7713). 7750. (8074). — Tochter von 7.
13. Heinrich, Kler., Notar ap. et imp. auct., 7517. 7888 Notar des Bischofs Andreas von Schwerin. XVI, 9611.
14. Heinrich, zu Rostock, XV, 9231. — Bruder von 8.
15. Herdeke, Schwester von 8, verehl. Wessel, XV, 9231.
16. Herman, Rm. zu Wismar, 7613 erwähnt. 7767. 7948. 8066. 8087. 7657n K. XIV, 8231. 8342. 8427 (S. 240). 8483. 8620. 8677 angeblich mit Hg. Albrecht v. M. conspirirend. XV, 8881. 9039. 9059. 9156 (vgl. 6754. 6801. 6805. 5838? 6290. 6841). Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. 9138 (3) Rsb. 9398n Rsb. XVI, 9481. 9536 (= 8939n). 9633. 9789. 9813 Rsb. 9817 Rsb. 9826. 9827 K. 9896. 9904. 9913. 9947 o. V. 10057.
17. Herman, zu Rostock, verstorben 7601. — Wwe.: 4.
18. Herman, zu Rostock, 8023. XIV, 8244. 8249. 8480. XV, 9231. XVI, 9665. — Hfr.: 39. Bruder von 8.
19. Herman, Bäcker zu Rostock, 7899. XIV, 8627. 8707 vgl. 1.
20. Irmgard, Tochter von 7, (7713). 7750 Hfr. Gise Haltermans. 7853n. (8074).
21. Johann, Mönch zu Doberan, 7510.
22. Johann, Kler. der Schweriner Diöcese, erhält zwecks Studiums dreijährigen Urlaub von seiner Vicarei, 7509. — Kanzler (Protonotar, Schreiber) Hg. Albrechts v. M., XIV (8488). 8815n. XV, 8853. 8854. 8866. 8887. 8893. 8895. 8896. 8898. 8903. 8904. 8908. 8914. 8915. 8917. 8956. 8997. 9001. 9047 Mag. 9054. 9066. 9083 »Herr«. 9090. 9091. 9093n. 9098. Vgl. Sach-Reg.: Kopeibuch.
23. Johann, Vicar zu Rostock, XVI, 9866. 9871n.
24. Johann (Henneke), Kn., XV, 9241 mit Rechten am Hofe Gr.-Klein; ausser Landes. XVI, 9557. 9614. — Bruder: 32 9557. Schwager: Klawes Schwass 9241. Vgl. 37.
25. Johann, zu Rostock, 7601 kauft ein Backhaus. 8096 (S. 634). XIV, 8315. XV, 9231.
26. Henneke, zu Rostock, 7422 (S. 20). 7593n. — avunculus Bernh. Kopmans.
27. Konrad, zu Rostock, (7713). 7750 unmündig. (8074). — Sohn von 7.
28. Kunigunde, zu Rostock, XIV, 8790. — Schwester von 10.
29. Lambert, Dekan zu Güstrow, hat zu Bologna sieben Jahre von 1335 an das geistl. Recht studirt, 9450n. 7655 u. 7656 Mitkäufer von Wahrstorf. 7704 o. Z. 7710 (S. 261) o. Z. 7750. 7775 Vicarei an S. Marien zu Rostock. 7853 o. Z. 8114 kauft Besitz zu Evershagen. 8116. 7965 (13) Wohnung zu Lübek. XIV, 8354 Vicarei. Wohnt zu Rostock. 7853n. XV, 9000 auch Can. zu Lübek. 9162. XVI, 9450 mit n. Ehrenkaplan des Papstes, Can. zu Kamin und Lübek, mit Kämmerei-Amt Canonicat und Pfründe zu Halberstadt providirt (1363), bittet sein Lübeker Canonicat mit Pfründe behalten zu dürfen (1364), mit der Propstei von Schwerin providirt (1366), verstorben 1366, Juli 15. (9493. 9503) Propst v. Schwerin. — Bruder von 5.
30. Lambert, zu Rostock, XVI, 10067. 9956n (1387). — Rm. 1395 (Richter) XIII, S. XVII. 1397 XIII, S. VII. Inscriptionen im Stadtbuche XIII, S. VII. — Sohn von 5. 10067.
31. Margareta, Schwester von 8, Hfr. Joh. Holstes, XV, 9231.
32. Nicolaus, Kn., XV, 9241 mit Rechten am Hofe Gr.-Klein; ausser Landes. XVI, 9557. — Bruder von 24. Schwager: Klawes Schwass 9241. Vgl. 37.
33. Nicolaus, zu Lübek, XV, 9317 (S. 455 f., 458). XVI, 9625.
34. Nicolaus, Bäcker zu Rostock, 7899. Vgl. 1.
35. Peter, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
36. Siegfried, zu Rostock, XVI, 9810.
37. Vicke, ehemals im Besitze des Hofes Gr.-Klein, XV, 9240. Vgl. 24, 32.
38. Vredeke, Wwe. von 7, 7750. — Tochter des Bgms. Arn. Kopman, vormals verehl. v. d. Kyritz, hernach Pilgrim.
39. Wendele, Hfr. von 18, Tochter Hermans von Toden. 8023.

Kros: Lasbek.

Kros (Siegel 3 an 7609), Cros (7609), Crôs (7609n. 7610. 8211), Crus (8741), Krus (9584 Abschr.), Crûs (8656. 8677), Cruz (8958), Kruz (9710), Krûz (8930n), verhochdeutscht in Kraus 9797.

1. n., in Wismar, XIV, 8677.
2. Berthold 7609 mit n. und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. XIV, 8211 Vergleich deshalb. 8741 verkauft Besitz zu Wangern. — Siegel 7609 (5). 8211 (2). — Bruder von 9.
3. Thimme, zu Lübek, XIV, 8656.
4. Heinrich 7609 mit n. und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. — Siegel 7609 (6). — Bruder von 9.
5. Herman, zu Rostock, XV, 8958. XVI, 9710. XV, 8930n (1369).
6. Johann 7609 mit n. und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. XIV, 8211 d. ä. Vergleich. 8741 von Timmendorf, verkauft Besitz zu Wangern. — Siegel: 7609 (1). 8211 (1). patruus: 8 (7609. 7610).
7. Johann d. j., zu Wismar, XIV, 8211 Vergleich wegen Besitzes zu Wangern. XVI, 9584. — Siegel 8211 (4).
8. Henneke 7609 mit n. und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. XIV, 8211 mit Ansprüchen auf eine Wort. patruus: 6.
9. Henning 7609 mit n. und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. XIV, 8741 d. ä. verkauft Besitz zu Wangern. — Siegel 7609 (3). Brüder: 12, 2, 4 (7609. 7610), 10 (7609n).
10. Nicolaus 7609 mit n. mit Besitz zu Wangern, auswärts. — Bruder von 9.
11. Nicolaus, Bauer zu Allerstorf, XVI, 9797.
12. Radolf (Radeke) 7609 mit n. und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. XIV, 8211 Vergleich. 8741 verkauft Besitz zu Wangern. — Siegel: 7609 (4). 8211 (3). — Bruder von 9.

Krowe, Jordan, Kn., XVI, 9947.

Krowel: Crowel, Crøwyl (8561n). (Krauel).
Konrad (Kord), Kn., XIV, 8561n. 8565. 8658 in Rostock verfestet. — Siegel 8561 (2).

Crudhop s. Krudop.

Krüding: Crûdingh.
Henneke, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Krudop: Crudhop.
Lüdeke, zu Rostock, 7503.

vom Kruge: vam Kroghe (8262), de Crûghe (7455. 7709), de Kroghe (7965, 3), de Croghe (8201, 4), -Cruge (9727).
1. Boldewin, Kn., 7455. 7709. — patruus: 3 7709.
2. Johann, Vicar zu Bützow mit Einkünften aus Gr.-Pritz, XVI, 9727 (S. 275).
3. Nicolaus, Kn., 7709. 7743 bei Gf. Otto von Schwerin. 7932 märkischer Mann, auf Gorlosen. 7965 (3, 6) und XIV, 8201 (4) in Fehde mit Rostock. 8262 beim Grafen von Schwerin. — patruus: 1.

Krüger: Krûgher (8269), Crûger (8633), Crûgher (9895), Krogher (9303n), Crogher (7589. 7678. 9303. 9378), Crøgher (9273), Croghere (9208).
1. Cyriacus, Kler. der Halberstädter Diöcese, Notar, XIV, 8762n. wann?
2. Detlef, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
3. Gerhard, zu Rostock, 7589. XV, 9303 mit n.
4. Herman, zu Neu-Brandenburg, XVI, 9476.
5. Herman, Käter zu Gömtow, XV, 9208.
6. Herman, zu Parchim, XIV, 8269 Vorsteher von S. Nicolai.
7. Herman, zu Wismar, 7678.
8. Jakob, Notar im 16. Jh., 8139n.
9. Johann, Bauer zu Lübow, XVI, 9895.
10. Johann, zu Sternberg, XVI, 9685.
11. Lüdeke, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
12. Lüdeke, Bauer zu Kl.-Helle, XIV, 8633.
13. Lüdeke, Krüger zu Mestlin, 7583 (S. 154).
14. Lüdeke, Bauer? zu Sanitz, XV, 9378 (S. 511).

Krüje: Krûye.
Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).

Krukener.
Johann, Bürger zu Gothland, XV, 9214.

Krukow: Crukowe.
1. Johann, zu Lübek, XIV, 8375 mit n.
2. Henneke 8000 Halbbruder des Bauern Gottfried zu Metelstorf.
3. ? Kineke 8000 Halbschwester des Bauern Gottfried zu Metelstorf.
4. Greteke 8000 Halbschwester des Bauern Gottfried zu Metelstorf.

Krull: Krul, Crul, Crulle (7965, 24).
1. n., Käther zu Lütten-Klein, 8157.
2. Gerhard, Priester s. Kruse.
3. Johann (zu Lübek?) 7653. 7654.
4. Radolf, zu Wismar, XV, 8836n (1398).

(v.) Krumbek: Crumbeke.
Jakob, Mag., Can. zu Schwerin, 7611 (S. 181). 8075 kauft Bede zu Degetow. XV, 9213 Can. zu Hamburg. XVI, 9447 Can. zu Lübek. — Archidiakon zu Tribsees 9606 o. Z. (9742) in Lübek. 10034.

v. Krumesse s. Krummesse.

(v.) Krummendik: -dyk (9045), -dich (8668, S. 512), Krummedik (9141, 10), Krûmmedyke (9730), Crummedyk (8587), -dich (8775).
1. Eggert, holsteinscher Kn., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XV, 9141 (10).
2. Hartwig, dänischer R., XIV, 8775 = 9045. — Siegel 8775 (22).
3. Nicolaus, al. Meseke (Mezeke), holsteinscher R., XV, 9141 (10). XVI, 9730. — Siegel 9730 (15). — Vgl. 4.
4. Meseke, holsteinscher Kn., XV, 8587. Vgl. 3.

Krummendorf: Krummendorp, Crummendorp.
1. Gerwin, im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117. 9268 ist entwichen. 9273 (Gher.) wird zu Rostock Bürger. Verstorben 9273n (1371). — Wwe.: 2.
2. Margareta, Wwe. von 1, erwirbt zu Rostock das Bürgerrecht, XV, 9273n (1371).

v. Krummesse (7644, S. 204), Crummesse (7400, S. 3. 8776 Krumesse (8352), Krûmesse (9743), Crumesse (9068. 9076
1. Eggert, sächsischer R., 7400 (S. 3, 5). 7470. 7644 (S. 20 Gelöbnisempfänger für den Bischof von Ratzebur 7949n. XVI, 9623.
2. Hartwig, sächsischer R., 7644 (S. 204) Gelöbni empfänger für den Bischof von Ratzeburg. XIV, 877 XV, 9076 bischöfl. ratzeburgischer Mann.
3. Heinrich, sächsischer R., 7644 (S. 204) Gelöbni empfänger für den Bischof von Ratzeburg. 7820. 782 (S. 376) beim Bischofe von R. XIV, 8352 tritt An sprüche auf Schwanbek ab.
4. Heinrich, sächsischer Kn., XIV, 8776. XVI, 962 9743. 10048. — Siegel 8776 A (21).
5. Johann (Henneke), sächsischer Kn., 7400 (S. 3, 5 7644 (S. 204) Gelöbnisempfänger für den Bischof vo Ratzeburg. XIV, 8776. XV, 9068. 9072. 9076 bischöf ratzeburgischer Mann. XVI, 9623. — Siegel 8776 A (20

Krumto: Crumtû, Crumthû, Crumpto, Crompto.
Gottschalk, Kn., XIV, 8508 Gesinde Vickes v. Bülow XV, 9218 erwirbt Trepzow. XVI, 9835. 9885.

Krumvot, Crumvot.
1. Heinrich, Priester, XIV, 8810.
2. Radeke, zu Rostock, XV, 9386.

Crun.
Küter zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).

Cruput.
Heinrich, Knecht des Priesters Joh. Lutze, XV, 8886

Krus, Krûs s. Kros.

Cruschina, Herren von Kuchelberg (Kuchemberg).
1. Jesko, XIV, 8716. — Bruder: 2.
2. Johann, XIV, 8716. — Bruder von 1.

Kruse, Cruse, Crûse (8349), Crûse (7847), Kruze (7435, S. 37), Cruze (8561. 8755), Crulle (7965, 24).
1. n., zu Malchow, XIV, 8349.
2. n., (in Rostock) erschlagen und beraubt, XIV, 8769.
3. Adelheid, Hfr. von 24, XVI, 9609 geb. v. Nammen.
4. Bernhard, zu Rostock, XVI, 9689.
5. Eggert, zu Rostock, XVI, 9853. 10067.
6. Elisabeth, Nonne zu Dobbertin, 7846 mit Hebungen aus Matersen. — Schwester von 13 und 22.
7. Elisabeth, Hfr. von 17, XIV, 8399n (1387).
8. Elisabeth (Tilse), Tochter von 15, XIV, 8613 Erbin des Rms. Peter Kremer. Hfr. des Rostocker Rms. Gerwin Wilde, XV, 9228. XVI (9680. 9740).
9. Engelke (Engelbert), zu Rostock, 8154. XV, 9041, 9142. XVI, 9710. Verstorben 9983.
10. Gerhard, Priester, 7517 zu Rostock. 7745 Vicar zu Bützow. 7746 desgl. 7965 (22, 23). 7965 (24, Crulle). XIV, 8313 zu Rostock. — Can. zu Bützow 8525. 8561 pape des Herrn Nicolaus III. von Werle. 8755. XV, 8984 Senior der Elisabethbrüderschaft zu Bützow.
11. Gerhard, Pfarrer zu (Alt-)Gaarz, 7783.
12. Gerhard, zu Rostock, verstorben 7713. 7750. XIV, 8543 A. 8645. — Kinder: 16 u. 29.
Gise s. v. Haltern.
13. Giselbert 7846. — Schwestern: 6 u. 22.
14. Heinrich, Mag., juris peritus, Pfarrer zu Freienstein, 7982. 8151 (4, 5, 7, 10, 11). XIV, 8236.
15. Heinrich, Rm. zu Rostock, verstorben 7422 (S. 20). 7541. 7600n. 7636n (S. 195). XV, 8956 und 9228 und XVI, 9680 mit Besitz zu Beselin und Sildemow. 9740 mit n. — Töchter: Margareta (30) und Elisabeth (8). Nächster Agnat: Gise v. Haltern 8956. 9228.

16. Heinrich, zu Rostock (7713. 7750). XIV, 8543 A. 8550 (S. 389?). 8645. XV, 8884? 8399n? 9303n. XVI, 9638. 9680. — Sohn Gerhards (12). Bruder: Ludwig (29) 8645. 9303n. 9638. 9680. gener Bernhards v. Zehna 8399n. avunculus: 17 8399n.
17. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8399n (1363 u. 1387). — Hfr.: Elisabeth (7). avunculus von 16.
18. Heinrich, Bäcker in Rostock, XV, 8963. (Stieftochter): Elisabeth Hfr. Heinr. Kolbergs. Stiefsohn: der Kler. Peter Hake.
19. Heinrich, zu Rostock auf dem Schilde, XV, 9139.
20. Heinrich (zu Lübek) 7701 verkauft eine Hälfte des Dorfes Neu-Wendorf. — Sohn des Nicolaus v. Bremen.
21. Herman, Bauer? zu Semlow, XV, 9344.
22. Heseke, Nonne zu Dobbertin, 7846 mit Hebungen aus Matersen. — Geschwister: 6 u. 13.
23. Johann, Rm. zu Malchow, XVI, 9467.
24. Johann, zu Minden, XVI, 9609. — Hfr.: 3.
25. Johann, Rm. zu Waren, 7435 (S. 37).
26. Henning, zu Neu-Brandenburg, verstorben 7847. Seine Wwe. im Mitbesitze des Kirchlehns zu Grünow.
27. Henneke, Käter zu Lütten-Klein, 8157.
28. Ludwig, Rm. zu Rostock, verstorben 7665. 7917. XIV, 8543 Vicarei in S. Marien. 8556 desgl. 8645 Testamentarien. XV, 8956 Besitz zu Beselin und Sildemow. XVI, 9589. 9638. — Erben: Gise v. Haltern (8956. 9638), Heinrich (16) und Ludwig (29) Kruse (9638).
29. Ludwig, zu Rostock (7713. 7750). XIV, 8543 A. 8645. XV, 9023. 9303n. XVI, 9638. 9680. Rm.: 1387 8399n. — Sohn Gerhards (12), Bruder Heinrichs (16).
30. Margareta (Grete), Tochter von 15, XIV, 8613 Erbin des Rms. Peter Kremer. XV, 9228. XVI, 9680. 9740 mit n. — Hfr. Rikwin Horns.

Krusegarde, verschrieben für Kusegarde s. Kosegarten.
Cruseke, Käter zu Lütten-Klein, 8157.
Crutzebiter s. Krüzebiter.
Krüye s. Krüje.
Kruz s. Kros.
Krüzebiter: Crutzebiter, Crücebiter (9970).
1. Herman, zu Rostock, XV, 9014.
2. Jakob, zu Rostock, 7512. XVI, 9970 Kler. 9970n (1371). — Sohn von 3.
3. Nicolaus, zu Rostock, verstorben? 7512. — Söhne: 4, 2, 5.
4. Nicolaus, zu Rostock, 7512. 7576. XIV, 8491n. — Sohn von 3.
5. Paul, zu Rostock, 7512. — Sohn von 3.

Kublanche s. Koblanke.
v. Kuchelberg: Kuchemberg: gen. Cruschina, Edle, s. Jesco und Johann.
Kudrivere s. Kuhtreiber.
v. Kufstein: Kůfstein, Kouffensteyn (8004).
Zacharias, märkischer R., 8004 v. Torgelow. XIV, 8261. XV, 9073 (Z. Haze). XVI, 9642 (Z. Hase v. K.).
Kuhlrade: Culrod.
Herman, mit Rechten an einen Krug zu Röversbagen, 7863n.
Kuhtreiber: Kudrivere.
Gödeke, im Solde der v. Plessen, XVI, 10111.
Kvienere.
Martin, Priester, 8151 (5).
Kuyert.
Johann, Priester, XV, 9299.
Kulbutz s. Kulebutz.
Küle, Kůle (7583. 7688. 8991. 9495), Kŷle (7416), Kůle (9117), Kůle, Kuele (9070), Kyle (Siegel an 9821).
1. n., im Besitze einer Hufe zu Drögen-Vorwerk, XV, 9070.
2. grote K., hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
3. der jüngere, in Wesenberg, Collator der Vicarei Johanns (13), 7735.
4. Bertram, Kn., durchgängig bei Hg. Albrecht v. M., 7416. 7688 Küchenmeister. 7837 desgl. 7988 (S. 522, 530 nach Schonen, S. 534). 8029 verkauft Gr.-Baumgarten. 8039. 8073 Küchenmeister. 8116 desgl. 8117 desgl. XIV, 8344 Verluste in schwedischem Dienste. 8406 Küchenmeister. 8508 desgl. 8534. 8548. XV, 8903 Küchenmeister. — Siegel 8548 (5).
›Barthram Kule vnd Henneke die Ouerberge‹ 8029.
5. Bertram, zu Lübek, XIV, 8384. — Schwestern: 7 u. 17.
6. Christian, dänischer R., XIV, 8775 = 9045. XV, 8991. — Hptm. zu Aalholm 9275. XVI, 9821. 9992. — Siegel: 8775 (21), anders 9821 (2).
7. Tilse, Nonne zu Neukloster, XIV, 8384 Schwester von 5.
8. Hartwig, Kn., fast durchgängig bei Hg. Albrecht v. M., 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 7793. 7926 entsagt allen Ansprüchen auf Sievershagen. 7986 hat Hebungen aus Tankenhagen verkauft. 7988 (S. 525 ö., 526 ö.). 8001. 8092. 8106. XIV, 8202. 8387. 8534. 8581. 8582. 8775 = 9045. 8776 Rath, als Schiedsmann in Aussicht genommen (S. 629). XV, 9020. 9021. 9412 zu Tankenhagen. XVI, 9495. 9560. 9730. — Siegel: 8534 (7). 8581 (17). 8582 (20). 9495 (15) mehrfach abweichend gelesen.
9. Heine, Kn., 7583 (S. 155).
10. Herbord (zu Lübek), XV, 8934 (2).
11. Herman, XIV, 8249 zu Rostock verfestet. — Sohn von 14.
12. Johann, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268.
13. Johann, zu Wesenberg, verstorben, 7735 hat eine Vicarei zu W. gestiftet.
14. Henneke, zu Reppelin? XIV, 8249 zu Rostock verfestet. — Sohn: 11.
15. Hans (Johann), Bader zu Parchim, 7442. 8170 (zwischen 1355 und 1389).
16. Kampele, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
17. Margareta, Nonne zu Neukloster, XIV, 8384. — Schwester von 5.
18. Klawes, holsteinscher R., XVI, 9495.
19. Volrath, Kn., 7986 hat Hebungen aus Tankenhagen verkauft.

Kulebutz, -busce, -busche.
Heinrich, Kn., XIV, 8789 mit Pfandbesitz zu Damshagen. XVI, 9495.
Kuleman.
1. Dietrich, zu Ribnitz, XIV, 8812.
2. Herman, Rm. zu Ribnitz, XIV, 8812.

v. d. Kulen, de Culen.
1. Brun, zu Wismar, 7819. — patruus: 2.
2. Johann, zu Wismar, 7819. — patruus von 1.
3. Lorenz, zu Wismar, XVI, 9834.

v. d. Kulenborgh u. **v. d. Lecke**, Herr s. Johann 88.
Kulman s. Kuleman.
v. Külpen, Kůlpen.
Lüdeke (Ludolf), Rm. von Stralsund, XV, 8935 Rsb. XVI, 9748 Rsb.
Kulpin s. Kölpin.
Culrod s. Kuhlrade.

Kulsingh.
Heineke, Kn., XV, 9068.
Cultellificis s. Mesmaker.
Külzow s. Kölzow.
Kůne s. Konrad.
Küneke s. Konrad.
Kunibert: Conebertus (8041): Blidennagel.
Kunigunde: Kunnegundis (9406), Kånnegundis, Kunneghundis, Kånegundis, Conegundis (7529. 7971. 8790. 9271), Cønegundis (7453n = 7605), -ghunde, Connegundis (9064n). Koseform: Cunne (8646, S. 494), Cŏnne (8646, S. 494), Cunneke (8646, S. 493):
v. Boychem, v. Damen hernach Hfr. Rodepeters, Grote, Kröpelin, Lange?, Levendege verehl. Moltow, Lise Nonne, Hfr. Joh. Moltows geb. Levendege, Mule, Hfr. Rodepeters früher verehl. v. Damen, Schmale, Hfr. Ludolf Steyrs geb. v. d. Sunger, Sternberg Nonne, v. d. Sunger verehl. Steyr, Witte.
Kunnen.
Thiede, Bauer zu Milow, XV, 9322.
Kuno s. Konrad.
Cunow s. Konow.
Kunst.
1. Heinrich, zu Güstrow, XIV, 8680 stiftet eine Vicarei in der Marktkirche.
2. Heinrich, zu Rostock, XVI, 9523 liberirt seinen Vormund.

Künstener: Artifex.
Konrad (zu Stralsund), XV, 8986.
Kunz s. Konrad.
Künzel s. Konrad.
Kupekinus, Cupekinus s. Jakob.
Kur (Gen.: Kurs).
Henneke, Käter zu Gömtow, XVI, 10018. (8964 Kut).
Curasche? s. Turasche.
Kurau s. Kurow.
Kurd s. Konrad.
Kurdes: Conradi. Vgl. Lüttekurdes.
Johann, zu Rostock, XV, 9239. 9373.
Kureneman (Kurd Nieman?).
Bauer zu Neuenkirchen, A. Stargard, XVI, 9452.
de Curia s. vom Hove.
Kurland.
1. Albrecht (zu Rostock) 7438 (S. 40). — Tochter: 2.
2. Vredeke, Nonne im h. Kreuzkl., 7438 (S. 40). Fehlt 7971. — Tochter von 1.

(v.) Kurow (= Kurau), Kŏrowe.
1. Markwart, zu Lübek, XV, 9131.
2. Sten, holsteinscher Kn., XV, 9141 (10). Vgl. Burow.

Currifex s. Stelmaker.
Kurs s. Kur.
Küsserow, Cusserowe.
1. Bernhard, Kn., 7449 verkauft seinen Hof zu Damm. — Sohn von 2. patruus: Floreke (Gottberg) 7449.
2. Heinrich, verstorben 7449. XIV, 8462 hat eine Hebung aus Damm verkauft. — Sohn: 1.
3. Henneke (Johann), verkauft eine Hebung aus Damm. 7428. 7429 minorenn.
4. Nicolaus 7428 verkauft eine Hebung aus Damm.

Kussowe, Johann, Altarist in Neu-Brandenburg, XIV, 8545.
Custer s. Köster.
Cusveld s. Koesfeld.
Kůt, Kyyt.
1. Henneke, Käter zu Gömtow, XV, 8964. (10018 Kur).
2. Sweno, XV, 9426 (S. 571) zu Nyköping.

Küter, Kŏter.
1. Dietrich, zu Rostock, XV, 8841. XVI, 9822. — Sohn: 2.
2. Henneke, zu Rostock, XV, 8841. — Sohn von 1.

Küterbrügge: Kåterbrågghe.
Hartwig, Notar des Kn. Reinhold v. Goldbek, XVI, 9436 zu Kopenhagen.
v. Kütle.
Volrath, Vogt zu Ratzeburg, XV, 9069 bei Hg. Erich v. Sachsen-L.
Cutzowe s. Kölzow.
Kuyert.
Johann, Priester, XV, 9299.
Kyncil = Künzel?
XV, 9426 (S. 571) zu Nyköping (verlesen in Kytil).
v. d. Kyritz: v. der Kyritze (9146. 9228), de Kyritz (8645. 8657), de Kyriz (8754n. 8910. 9238), de Kyritze (7438, S. 41. 7481. 7636n), de Kyritzen (8096, S. 634. 8180), de Kiritze (7707. 8479. 8519. 8566. 8615). - Kyriz (8754n). - K. (8532. 8614. 8835. 9107, S. 264. 9238. 9391), Kartze.
1. Albrecht, Priester, 7984. XV, 9391 Pfarrer zu Reknitz. — Sohn von 3.
2. Arnold, in Rostock, 7984. — Sohn von 3.
3. Bernhard, Wechsler zu Rostock, 7905. 7984 verkauft Hebungen aus Bentwisch. — Söhne: 1, 4, 2, 13 7984.
4. Bernhard, in Rostock, 7984. — Sohn von 3.
5. Berthold, zu Rostock, verstorben XVI, 9462. — Tochter: 7.
6. Caecilie, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n. Fehlt 7971. — Tochter von 9.
7. Elisabeth, Tochter von 5, XVI, 9462.
8. Gerlach, zu Rostock, 7865.
9. Heinrich, zu Rostock, 7636n. 7853. 7905 Wechsler. 8096 (S. 634). — Tochter: 6.
10. Herman, Vicar an S. Marien zu Rostock, XVI, 9615 (S. 175).
11. Johann d. ä., zu Rostock, 7532. 7655 und 7656 kauft Besitz zu Wahrstorf bei Schwaan. 7775 stiftet eine Vicarei zu S. Marien. 7853 verkauft ein Haus und tritt einen Wechseltisch ab. 7905 Wechsler. 8096 (S. 634). 8114 und 8116 kauft Besitz zu Evershagen. XIV, 8354 stiftet eine Vicarei. — avunculus: Henneke Tessin 7853.
12. Henneke (Johann), zu Rostock, 7438 (S. 41). 7481 mit n. 7484. 7522. 7523. — Rm. 7607. 7655 d. j. und 7656 (nicht als Rm. bez.) Mitkäufer von Wahrstorf bei Schwaan. 7707. 7775 d. j. Mitstifter einer Vicarei. 7853. 7916. 8003. 7965 (3, 6). 8079. 8083. 8096 (S. 634). 8114 Mitkäufer von Besitz zu Evershagen. 8116. XIV, 8180. 7965 (17). 8201 (3). 8284 R. 8313. 8314. 8354 Stiftung einer Vicarei. 8399n. 8474. 8479. 8519 R. 8532 (S. 363). 8550 R. ö. 8566 R. 8572 K. 8580. 8605 K. 8608 K. 8613 K. 8614 K. 8615 K. 8621n K. 8645 K. 8650 auch K. 8657 auch K (= 8778n). 8661. 8666. 8673 Vorsteher des h. Geistes. 8682 K. 8685 K. 8696 K. 8467n K. 8512n Haus mit Wechseltisch. 8772 vertritt einen K. 8800. XV, 8835 K. 8838 wegen der Münze. 8849 K. 8860 auch K. 8862 Vorsteher des h. Geistes. 8910 K. 8928 K. 8930 K. 8963 K. 8461n K. 8970 K. 8467n K. 9146. 8998 K. 9022 K. 9023 K. 9029 K. 9034 K. 9035 K. 9042. 9044 K. 9060 K. 9064 K. 9089? 9089 K. 9107 (S. 264) Rsb. 9110. 8754n K. 9138 (1) Rsb. 9139 K. 9147 Vorsteher des h. Geistes. 9138 (2) = 9164 Rsb. 9170 Rsb. 8930n K. — Bgm. 9228. 9238. 9239 Rsb. 9275 (S. 421) Rsb. 9317 (S. 454, 455 ö., 456, 457 ö. Rsb., 458). 9368 Rsb. 9380 gewinnt einen Process gegen die

Pastower Bauern. 9138 (3) Rsb. 9398n Rsb. XVI, 9574 (9). 9576. 9644 mit n. 9706 Rsb. 9709 Rsb. 9725. 9734. 9761. 9780. 9813 Rsb. 9829 Rsb. 9853. 9855. 9870. 10061. 10101. Richter: 1356, 1358, 1359 nach Ostern V, S. XX. XIII, S. XIV f. Kämmerer: 1359, 1361, 1362 XIII, S. XII. — Hfr.: Mechthild (14).
13. Henneke, zu Rostock, 7984. — Sohn von 3.
14. Mechthild, Hfr. von 12, Wwe. Eddeler Wittes, 7522. 7523. 7537. (7607. 8800. 8860). — Tochter des Bgms. Arnold Kopman 7537.
15. Vredeke, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
16. Friedrich, Geistlicher, XVI, 9694.

Kyle s. Kiel und auch Küle.
Kytil verlesen für Kyncil.
Kyyt s. Kut.
Labus, Labûs (8263), Labûzs (8818), Labûz (9552), Labws (9159. 9209).
Ulrich, Pfarrer zu Steinbek, 7794 o. Z. XIV, 8263 Vogt über Schwerin, Neustadt, Marnitz, Stavenow und halb Lenzen. 8391 beim Grafen von Schwerin und Teklenburg. XV, 8818 Kaplan Hg. Albrechts v. M. will eine Vicarei mit Hebungen aus Brenz und Dütschow stiften. 9159 in eventum zu einer Vicarei in Friedland präsentirt. 9209 mit Ansprüchen an Neustadt und Marnitz. XVI, 9552 Vicar der Burgkapelle zu Neustadt, verstorben.
Lackit.
1. Gese, Hfr. von 2, 7639.
2. Heinrich, zu Wismar, 7639 testirt. — Hfr.: 1.

de Lacu s. vom See.
Ladekop s. Latekop.
Lagate.
beide L., Fischer zu Rostock, 7865.
Heinrich, zu Rostock, 7595. 7502n (zwischen 1367 und 1387).
v. d. Lage: -Laghe (8930n), Cas. obl. Laghen (7747), Lawe (8031. 8244), v. d. Laue (9253 Abschr.), de Lawis (8082. 8544. 9017), de Lawyz (8083), v. d. Lawe (9978).
1. Burchard, zu Rostock, XIV, 8244.
2. Thimme, Grützmacher zu Rostock, XV, 9017.
3. Gödeke (Gottfried), zu Rostock, XV, 8930n.
4. Heinrich, Rm. zu Kolberg, 8031.
5. Johann, zu Rostock, 7747.
6. Ludolf (Lüdeke) kauft Besitz zu Gägelow bei Sternberg, XIV, 8544. XV, 9253. XVI, 9978. — Bruder von 7.
7. Nicolaus, Priester, 8082 Sachwalt des Rostocker Rathes am päpstl. Hofe. 8083 dieses Dienstes entlassen. XIV, 8544 und XV, 9253 kauft Besitz zu Gägelow bei Sternberg. XVI, 9792 Can. zu Schwerin (mit Major-Praebende) und Magdeburg, Archidiakon zu Kalbe, Vicar zu Lübek. — Bruder: 6.
8. Fritzold, XVI, 9962n.

Lago: Laghe, Lage: Offesson.
Lalendorf: -dorp.
Klawes, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.
Lambert, Lambertus (7415n. 7435, S. 37), -berd (8935), -berth (9228), -brecht, -precht, Lantbrecht (7710, S. 261). Koseform: Lemmeke (7998), Lemeke (8427, S. 239).
v. Bokhorn, Boldewin, v. Borken, Buchwald Lk., v. Celle, v. Dassow Kl., Detherdes Lk., Dume, Ebbing, Gaarz Kl., v. Gadebusch, vom Hagen, Herdes, v. Herford Kl., Hüning, v. Kleinen, v. d. Klütz, Kneseke, Koch, Koggemester, Kröpelin Kl., Kröpelin, Lare, v. Letzenitz, Meibom Kl., Mölner Lk., Rode, Runge, Schmale, Schmid, Schönfeld Lk., Schoof, Schöping Kl., Schulte, Stademan Lk., Steinwerk, Tressow, Warendorf, Witte, Wulf auch Lk.
1. Bischof von Speier (von Born, 1364—71), XVI, 9469. 9473.
2. Dekan zu Güstrow s. Kröpelin.
3. Dekan des Kollegiatstifts Strelitz, XVI, 9476.
4. Thesaurar zu Bützow s. v. Dassow.
5. Pfarrer zu Weitin, XIV, 8545.
6. Vicar zu Waren 7435 (S. 37).
7. Bauer zu Schönberg bei Waren, XIV, 8402 (S. 207).
8. Lk. Schulze zu Gotthun, XVI, 9535.
9. Lk. Bauer zu Gresse, XIV, 8529.
10. Lk., XIV, 8427 (S. 239). Sein Sohn ist Bauer? zu Niendorf auf Pöl.

Lambert.
Henning, Pfarrer zu Penzlin, XVI, 9693 (vertauscht seine Pfarre gegen die zu Woldegk). 9694. — Schwester ungen. 9694 (S. 248).
Lambrecht, Lamprecht s. Lambert.
Lanchowe s. Lankow.
v. Landeck.
1. Reinbold, XVI, 9962n.
2. Ulrich, XVI, 9962n.

Landhove: Lanthôve.
Nicolaus, Vicar zu Dömitz, 7505 (S. 96).
Landman.
Albrecht, zu Rostock, 7865.
Landvogt: -uoget.
zu Warnemünde, XVI, 9463n (nach 1396).
lange: Thiedeke, Eggert, Heinrich, Herman, Make, Martin, Klawes, Werneke, Grabow, Herm. Brüsewitz, Engelke v. Dewitz, Busse v. d. Dollen, Engelke Manteufel, Thiedeke Zielow. Vgl. Langehermens.
Lange, Langhe, Langh (9426, S. 565), Longus (7434n. 8017. 8708), Longi (7703).
1. n., aus Stralsund, XVI, 9840 (2).
2. Arnold, Rm. zu Greifswald, XVI, 9761.
3. Arnold, zu Lübek, verstorben XV, 9192. — Sohn von 11. Sohn: 12.
4. Bernhard, zu Rostock, 7434n. 7481. 8017. XIV, 8708. 8811.
5. Christina, Hfr. von 25, XIV, 8646 schwanger.
6. Dietrich, zu Rostock, verstorben XVI, 10101. — Wwe.: 34.
7. Eberhard, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
8. Elisabeth, verehl. Eichhorst, zu Lübek, verstorben XVI, 9668. — Schwester von 22.
9. Tilse, Schwester von 25, verehl. Bernitt, XIV, 8646. XVI, 9871.
10. Gertrud, Wwe. von 15, 7781 neu vermählt mit Joh. Paulstorf.
11. Gödeke, zu Lübek, verstorben XV, 9192. — Söhne: 3 und 37. Schwester der Hfr.: Katharina zu Preez.
12. Gödeke, zu Lübek, XV, 9192 unmündig. — Sohn von 3.
13. Hartwig, in Schweden bei H. Raven v. Barnekow, XV, 9426 (S. 565).
14. Heinrich, Rm. von Kulm, Sendebote der von Preussen, XV, 8935.
15. Heinrich, zu Rostock, verstorben 7781. XIV, 8646. XVI, 9871n. — Wwe.: 10. Bruder von 25 8646. 9871n.
16. Heinrich, Schütze, im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, vor der Auslösung gestorben, XV, 9117 mit n. 2.
17. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8643.

18. Heinrich, Bauer zu Wustrow, XV, 9300 ö.
19. Helmich, zu Rostock, 7585.
20. Herman, Pfarrer zu Lichtenhagen, XV, 9126n (um 1397).
21. Herman, zu Rostock, 7589. 7605. 7608. XIV, 8249. — Vogt zu Schonen 8722. 8811 o. Z. XV, 9317 (S. 457). 9376 o. B. XVI, 9632n. 10012 o. B. in Rostock. — Schwager des weil. Stadtschreibers Gerhard 7589. 7608.
22. Heseke, Nonne im h. Kreuzkl., XVI, 9644. 9668. — Schwestern: 8 und 36.
23. Johann, Rm. zu Lübek, XVI, 9774 mit n. 9831. 9840n.
24. Johann (Henneke), zu Lübek, 7988 (S. 534). XVI, 9774n.
25. Johann, zu Rostock, XIV, 8646 testirt. Verstorben XVI, 9871. — Hfr.: 5. Geschwister: 15, 9, 32.
26. Johann, zu Rostock, XIV, 8704n. 8714. 8757. XV, 9014n.
27. Johann (Henneke), zu Rostock, beim Mittelmarkte, 7703. XIV, 8566.
28. Johann, Rm. zu Rostock, XVI, 9605n (um 1455).
29. Hans, preco de minori judicio zu Rostock, XV, 8885.
30. Johann, Bauer? zu Sanitz, XV, 9378 (S. 510).
31. Johann (Henneke), hat sich eines Hofes zu Billwerder bemächtigt, 7757 mit n. — Bruder: Heine Papendorf.
32. Künne, zu Rostock, soll in den h. Geist zu Lübek eingekauft werden, XIV, 8646 (S. 494). — Schwester von 25.
33. Leonhard, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
34. Margareta, Wwe. von 6, XVI, 10101.
35. Martin, zu Rostock, XV, 8841.
36. Mechthild, Nonne zu Neukloster, XVI, 9668. — Schwester von 22.
37. Nicolaus, zu Lübek, XV, 9192. — Sohn von 11.
38. Wilhelm, Augustinermönch der Vienner Diöcese, Sachwalt der Antoniter zu Tempzin, XIV, 8454 (S. 281).
39. Wilken, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.

Langeböse, Langheboze.
1. Johann, zu Lage, XV, 9408.
2. Markwart, Rm. zu Lage, XIV, 8197. 8408 o. V. XV, 9408. XVI, 10082 Bürger.

Langehermens.
Henneke, Bauer zu Brenz, XV, 8818.

Langhemowe.
Herman, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).

v. Langen, Langhen.
1. Rudolf, R., XIV, 8262 bei Graf Otto v. Schwerin. 8263 und 8265 B bei den Grafen von Teklenburg und Schwerin. XV, 8847.
2. Rudolf, gräfl. teklenburgischer Mann, XIV, 8541 (S. 381). — Siegel 8541 (3).

Langhepape.
Johann, Priester, XVI, 9900.

Langherame.
Johann, Thesaurar zu Bützow, verstorben (zu Lübek?) 7708.

Langerman: Langherman, Langhman (8312).
Herman, zu Rostock, 7420. XIV, 8312 o. V. 8572 mit n.

Langeside, Langhesyde.
1. Heinrich, Pfarrer zu Görmin (bei Loiz), XVI, 9790.
2. Markwart, zu Lübek, 7526 testirt.

Langhestrate.
Johann, Mönch zu Dargun, XVI, 10061.

Langhetroye.
Dietrich, zu Rostock, XV, 9373.

Langhagen: Langkavel (8383), Lankavel (8428).
Albrecht, Vicar an der Güstrower Kollegiatkirche, XIV, 8383. 8428 (S. 244).

v. Langhofe: -houe, de Longacuria.
Heinrich, Kler. der Schweriner Diöcese, baccal. in decr., Can. zu Bützow, Kaplan zu Schwerin, XVI, 9464 mit n. — Auf einer päpstl. Urk., XV, 9312n.

Langkavel s. Langhagen.

v. Langleben: Langleghe.
Dietrich, Propst zu Lüne und Medingen, XVI, 9890n (1361).

Langhman s. Langerman.

Lanifex s. Wullenwever.

Lankavel s. Langhagen.

Lankow: Lankowe, Lanchowe (8545), Lancowe (Siegel 5 an 8250), Lanckowe (9901), Lankaw (9549 Abschr.).
1. Lüdeke, Kn., zu Bresen, XIV, 8250. — Siegel 8250 (5).
2. Nicolaus, Komthur zu Nemerow, XVI, 9549. 9901.
3. Schacke, Kn., zu Woggersin, XIV, 8250. — Siegel 8250 (8).
4. Vicke, XIV, 8545.

Lantekow.
Heinrich, zu Rostock, XVI, 9735.

Lanthoue s. Landhove.

Lapysse, Cas. obl.: Lapyssen.
Bauer zu Kl.-Helle, verstorben XIV, 8633. — Kinder.

v. Lappe.
1. Emmerich, XVI, 9962n.
2. Johann, XVI, 9962n.
3. Hentzlin, XVI, 9962n.

Lare.
1. Herman, zu Malmö, 7747.
2. Johann, zu Malmö, 7747.
3. Lambert, zu Malmö, 7747.

Lars: Ingebjörnsson.

Lasbeke, Lassebeke (9947).
1. Heineke, sächsischer Kn., XIV, 8776. XV, 8846.
2. Henning (Johann), Kn., 7760. — Siegel 7760 (3). — patruus von 4.
3. Kros, Kn., XVI, 9947.
4. Lüdeke, sächsischer Kn., mit Besitz zu Benzin, 7760. 7729. XIV, 8776. XV, 8846. — Siegel 7760 (2). — Vettern: 2 und 5.
5. Volrath 7929. — Vetter von 4.

Lasche, Lassche (7972. 9611).
1. Heinrich (zu Wismar) 7928. XIV, 8293. — patruus von 3.
2. Herman, bursarius zu Doberan, 7887 o. Z. 7972. 8043 (S. 584) o. Z. XIV, 8515. 8571. — Prior, XV, 8973. 9038 o. Z. XVI, 9611 (S. 165). 9615 (S. 171 f.) o. Z.
3. Mathias, Pfarrer zu Dassow, XIV, 8293. — patruus: 1.

(v.) Lassan.
1. n., in Rostock, verstorben? XV, 8860.
2. Dietrich, Vicar der Kollegiatkirche zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244).

Lasse: Assersone.

Lassebeke s. Lasbek.

de Lastoutz.
H. unter dem Rande einer päpstl. Urk. 7722.

Latekop: Latecop, Lathekop und -cop (8332). (Ladekop).
1. Dietrich, Kn., zu Schorrentin, XIV, 8413. — Sohn von 4.
2. Dietrich, Bgm. zu Malchin, XIV, 8332. 8413.
3. Heinrich, Rm. zu Malchin, XIV, 8332. XV, 9365. XVI, 9801.
4. Henneke (Johann), Kn., 7428. XIV, 8413 zu Schorrentin. — Sohn: 1.
5. Siegfried, Vicar der Hamburger Kirche, 7787.

Latendorf: -dorp.
XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
Latran. (Lutheran).
Johann, zu Parchim, 8168 (zwischen 1355 und 1389).
Latzekeman.
zu Parchim, inter pontes, 7413n (1373).
Lasr. s. Lorenz.
Laurencii, Laurens, Laurentius s. Lorenz.
Lauterbach: -pach (8563), Luterbek (8006. 8007. 8577), -begk (7567).
Markwart, märkischer R., 7567 Marschall. 8004. 8006. 8007. XIV, 8563. 8577 (S. 417).
Lavate.
1. Thiedeke, zu Neu-Brandenburg, 7761. XIV, 8285.
2. Erdwan, zu Neu-Brandenburg, 7761. — Rm., XVI, 9476. 9553.
3. Heine (Heinrich), zu Neu-Brandenburg, 7761. 7851.

Lawe, Lawis s. Lage.
Lazarus, Bischof von Buthrotus, XIV, 8730.
Lebbin s. Lubbin.
v. Lecenisse s. Letzenitz.
v. d. Lecke, Johann v. d. Kuilenburg u. v. d. L. s. Johann 88.
Leddege, Leddeghe, Leddighe (9201), Ledeghe (9117, n. 2), Legdeghe (7618).
1. n., bei Wendorf erschlagen, XV, 9267 Denkstein.
2. Albrecht, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268.
3. Hartwig, Priester, XIV, 8427 (S. 241).
4. Heideke, zu Gammelin, in Rostock verfestet, 7732.
5. Heine, Kn., XV, 9201.
6. Heinrich, zu Wismar, 7533. — Sohn von 9.
7. Heinrich, XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz.
8. Johann, XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz.
9. Otto, Rm. zu Wismar, 7472. 7533. 7553 undat. 7613. 7618. 7767. 7896. 7948. 8041. 8087. XIV, 8231. 8342. 8483. 8620. — Sohn: 6.
10. Otto, zu Wismar, XV, 8850.

v. Leembeke s. v. d. Lembeke.
Leene: Everbold.
Leesten s. Lehsten.
Left, in Wismar hingerichtet, XIV, 8677.
Legdeghe s. Leddege.
(v.) Lehmhus: Lemhus, -hûz (9870), de L. (8422).
1. Gerwin, zu Rostock, 7484. XIV, 8422.
2. Herman, Rm. zu Rostock, verstorben XIV, 8567. (8650). XVI, 9870. — Söhne: 3 und 4.
3. Herman, zu Rostock, 7802. XIV, 8550 (S. 389). 8567. 8650. XV, 8860. XVI, 9870. 10055. — Sohn von 2.
4. Johann, zu Rostock, XIV, 8650. — Sohn von 2.

Lehmkul: Lemkule.
zu Parchim 7444.
v. Lehsten: Lesten, -Leesten (8308. 8197), Leysten (7612), Leisten (Siegel 2 u. 3 an 9659), Lesteen (9602).
1. Bernhard, Kn., viel bei den Herren von Werle-Goldberg, 7612. 7667 (s. 449) o. Z. 7668 (s. 2290). XIV, 8193 zu Goddin; Sühne mit Demmin. 8234. 8308. 8408 d. ä. 8564. 8726 (S. 571). XV, 9033 Vogt zu Teterow. 9348. XVI, 9659. 9873. 9875. 9876. 9879 Rath Johanns IV. v. W. 10010. 10089. — Siegel: 8193 (9). 8234 (21); anders 9659 (1). — Bruder: 5. Vettern: 3 und 6.
2. Heinrich, zu Lübek, XV, 8934 (1, 7). XVI, 9602.
3. Herman, XVI, 9659. 10089. — Siegel 9659 (3). — Vetter von 1 und 5.
4. Lippold, bei Johann IV. von Werle, XVI, 10010.
5. Nicolaus, XVI, 9659. — Siegel 9659 (2). — Bruder von 1. Vettern: 3 und 6.
6. Vicke, Kn., XIV, 8726 (S. 571). XVI, 9659. — Siegel 9659 (4). — Vetter von 1 und 5 9659.
7. Wedeke, Kn., XIV, 8197.

Leyge.
XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.
v. d. Leyne, de Leine (Siegel an 9839).
Herman, pommerscher R., XVI, 9839. — Siegel 9839 A (5).
v. Leipnik?: de Lipa, Herr s. Zenco und das Standesreg.
v. Leipzig: Lyptzyk.
Konrad, Kanzler der Hge. von Pommern-W., 7890 (S. 433).
Leyfard: v. Horne, v. Lemgo.
v. dem Lembeke: v. dem Leembeke (9730), v. d. Lembeecke (9731), v. Lembeke (8775, S. 622. 9748), Leembeke (9574, 1. 9730), Lembek (9043).
1. Lüder, dänischer R., XIV, 8775 (= 9045). XVI, 9730. Siegel: 8775 (7); anders 9730 (5).
2. Klawes (Nicolaus), dänischer R., XIV, 8775 auch als Schiedsmann in Aussicht genommen (= 9045). 8812. XV, 9043. 9245 und XVI, 9574 (1) Drost. 9730. 9731. 9748. 9761. — Siegel: 8775 (5). 9043 (3); anders 9730 (4).

v. Lemgo: Lemegowe, Lemeghowe.
1. Arnold, Rm. zu Güstrow, XIV, 8312. Fehlt 8675.
2. Eddeler, zu Wismar, XIV, 8641.
3. Leifard, zu Stralsund, XVI, 10134 »vorstandere« des Kl. Ribnitz.

Lemhus s. Lehmhus.
Lemkule s. Lehmkul.
Lemmeke s. Lambert.
Lene: Leene (Leonhard?): Everbold.
Leneke: Dene verehl. Kilreman. Vgl. Helene und Magdalena.
Hfr. des Grafen Nicolaus von Teklenburg und Schwerin geb. Gräfin v. Alten-Bruchhausen, 7450 mit n.
v. Lengede.
Hildebrand, Vicar der lübischen Kirche, XIV, 8599 (13, 16).
Lentheman.
Bernhard, Priester, 7965 (7).
v. Lenzke: v. dem Lenzeke (10111), -Lenzeke (8701).
1. n., Bauer zu Wolken, XIV, 8701.
2. Zabel, märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).

Leonhard: Leonardus: Lange. Vgl. Lene.
Leonis s. Löwe.
Leopold, Lupold.
1. Bischof von Bamberg (von Bebenburg, 1353—63), XV, 8865.
2. Hg. von Oesterreich, XVI, 9469.

Lepel, Lepel (9062. 9063).
1. Herman, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. — Siegel 9062 (25).
2. Henning, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (25).
3. Oldewich, pommerscher R., XV, 9062. 9063. — Siegel 9062 (9).
4. Wedege, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (21).

Leppin.
1. Albrecht, zu Friedland, XVI, 9903. — Bruder: Dietrich Zebberin, Priester.
2. Johann, Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.

v. Lepzow, Lepsowe, Lepsow.
1. Brand, XIV, 8218. 8459 (S. 292). Vgl. 2.
2. Hildebrand, Kn., 7528. 7803 wohnhaft auf dem Wendhofe bei Malchow. Vgl. 1.

3. Ludolf, drittes Siegel an 8218.
4. Machorius, Kn., XIV, 8459 Gelöbnisempfänger für das Kl. Malchow.

Lerdenbeke s. Lordenbeke.

v. Lesten s. Lehsten.

v. Leszenick.
Peter, R., XVI, 9962n.

v. Letzenitz: Letzenisse, Lecenisse.
1. Arnold, zu Greifswald, XVI, 9790. — Sohn von 2.
2. Eberhard, (seit 1341) Bgm. zu Greifswald, 8089. Verstorben XVI, 9790. — Söhne: 1 und 3.
3. Gottschalk, zu Greifswald, XVI, 9790. — Sohn von 2.
4. Lambert, Bgm. zu Greifswald, XV, 9032n verstorben.
5. Lemmeke, zu Greifswald, verstorben XVI, 9790.

Leupold.
Simon, XIV, 8350n (1570, herzogl. Secretär).

Leuwe (= Louwe?).
Heinrich, zu Rostock, 7865.

Leveke.
zu Rostock, XV, 8973.

Levekendorf: Lewekendorp.
Grete, zu Rostock, 7503.

Levendeghe.
1. Arnold, Priester (zu Lübek), verstorben 7529. 7663. — Schwester: 2.
2. Kunigunde, Schwester von 1, Hfr. Joh. Moltows, 7529.

Lever.
1. n., Sohn des lange Hinrik zu Nisbill, 8158.
2. Heinrich 8158.

(v.) Levetzow: Leuetzowe (7679, S. 240. 8453, S. 262), -ssowe (8662), -sowe (8662. 8877), -itzowe (8453, S. 279), Leuuissowe (9325, S. 465), Lieuetzow (9173), Lewetzowe (7510. 7767. 7948), -ow (7772), -tsowe (9163), -zowe (8100), -ssowe (7482. 8094. 8332), -ssow (8653. 8484), -sow (7771, S. 322), Lewitzowe (7527. 8453, S. 280. 8561), -ow (Siegel an 9163), -ytzowe (7710, S. 261), -tsowe (9426, S. 576), Lewetzo (8550, S. 389), . . . vecow (Siegel 5 an 9325), Leweszow.
die L., XVI, 9953n.
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 576).
2. Arnold, Kn., sehr oft bei den Herren von Werle-Güstr.-W., öfter als Rath bez., 7482 Vogt zu Neu-Kalen. 7510 knape van wapen. 7710. 7731 (S. 287). 7771 (S. 322). 7772. 8094. 8100 Vogt zu N.-K. XIV, 8202. 8234. 8321. 8374. 8404. 8408. 8463 Vogt zu N.-K. 8484. 8561. 8653. 8802 zu Markow. XV, 9163. 9307. XVI, 9660 d. ä. 9783. 9902. 9941. 9944. — Siegel XIV, 8202 (4) Abbild. 8463 (2). 9163. — Söhne: 11, 6, 13 8802. 9163. 9941. 9944.
3. Arnold d. j., XV, 8985. 9163 zu Gorschendorf. 9274. Verstorben XVI, 9998 zu G. — Söhne: 4 und 7.
4. Arnold, XVI, 9998. 8100n undat. — Siegel 9998 (3). — Sohn von 3. Söhne: 8 und 23.
5. Günther, XV, 9277 (1335). 7937 mit n. zu Klein, in Rostock zweimal verfestet. Verstorben XVI, 9998 zu Willershagen. — Sohn: Werner (26).
6. Günther, Kn., XIV, 8550 (S. 389). 8564. XV, 9163. XVI, 9560 zu Schorrentin. — R. 9902. 9941. 9944. — Siegel 9994. — Sohn von 2.
7. Günther, XVI, 9998. — Siegel 9998 (2). — Sohn von 3.
8. Günther 8100n undat. — Sohn von 4.
9. Heine, R., verstorben? XIV, 8412. XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz. — Sohn: Johann (15).
10. Heinrich 7679 (S. 240) Vogt zu Gnoien. XIV, 8453 (S. 262 und 280) im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M., von Lunow, an der letzten Stelle Ritter. — Sohn: Nicolaus (18) 8453 (S. 280).
11. Heinrich, Kn., oft bei den von Werle-Güstrow, XIV, 8564. 8802 Vogt zu Neu-Kalen. XV, 8908. 9100. 9163 mit Besitz zu Remlin. 9173 Vogt zu N.-K. 9325. XVI, 9437. 9448. 9560 bei den von W. 10132. 9570 bei Joh. IV. v. W. 9598. 9643. 9660. 9838 bei Joh. IV. v. W.-Goldberg. — R. 9902 mit Gehmkendorf belehnt. 9940. 9941. 9944 Vogt zu N.-K. 9998. — Siegel: 9325 (5); anders 9998 (4). — Sohn von 2.
12. Heine, Kn., XV, 8965. XVI, 9998. — Siegel 9998 (6).
13. Jakob, Kn., XVI, 9902. 9941. 9944. — Sohn von 2.
14. Johann, R., XIV, 8426 (1) (zwischen 1292 und 1296).
15. Johann, Kn., 7482. XIV, 8412. — Sohn des Rs. Heine (9).
16. Henneke. — Siegel 7 an 9998.
17. Konrad, Kn., XV, 8877 verkauft Besitz zu Willershagen.
18. Nicolaus, R., XIV, 8453 (S. 279 f.) im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M. (an der letzten Stelle nicht als R. bez.). XVI, 9938. 9939. 9998. — Siegel: 9939 A (18); anders 9998 (5). — Sohn von 10.
19. Peter, zu Wismar, XV, 8939.
20. Prange, XIV, 8662. — Siegel 8662 (3).
21. Vicke, Kn., XIV, 8202 bei Nicolaus III. von Werle. 8332 Schiedsmann für Dargun und Malchin. XVI, 9560 zu Levitzow. 9998. — Siegel: 9560 A (30 u. 31); 9998 (7) hängt statt seines Siegels das eines Henneke.
22. Vicke, XVI, 9560 zu Levitzow. 9684 d. j. — Siegel 9560 (31) gleich dem von 21.
23. Vicke 8100n undat. — Sohn von 4.
24. Volmar, Rm. zu Wismar, 7613 neu erwählt — swarte Volmer —. 7767. 7819. 7948. 8066. 8087. XIV, 8231. 7657n. 8342. 8427 (S. 240) o. Z. 8483. 8549. 8573. 8620. XV, 8855. 8867 o. Z. 8881. 8992. 9039. 9059. 9106. — (Bgm.) Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9315. 9356. 9138 (3) und 9398n Rsb. XIV, 9481. 9633. 9725 Rsb. 9734 Rsb. 9789. 9806. 9817 Rsb. 9827. 9904. — Mutter: XIV, 8427 (S. 240).
25. Werner, Pfarrer an S. Nicolai zu Wismar, 7527. 7800. — Siegel 7800.
26. Werner, XVI, 9684. 9998 zu Willershagen. — Siegel 9998 (1). — Sohn Günthers (5) 9998.

Levold: Leuoldus: Grotewale, Rode.

Lewekendorp s. Levekendorf.

Lewentkoper s. Lowendkoper.

v. Lewetzow s. Levetzow.

v. Lichen s. Lychen.

Lichow s. Lüchow.

Lyhartardi.
Wilhelm, Provisor des Antoniterhofes zu Tempzin, XIV, 8521 zu Magdeburg.

Likevette.
Johann, Rm. zu Waren, 7435 (S. 37).

Lilde.
Peter, Kn., XVI, 9720.

Limburg: Lymborgh.
Johann, Rm. zu Kolberg, 8031.

v. Limrike.
Peter, Kler. der Kölner Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8426 (10).

Lindberg: Lintberch. Vgl. Lindenberg.
Johann, Mag., Vicar an S. Jacobi zu Rostock, 8096n (1549).

Lindeman: Lyndeman, Lindman. Vgl. Lundeman.
1. Heinrich, XVI, 10113.
2. Herman, zu Rostock, XV, 9239.

v. Linden: Lynden s. Linne.
Lindenberg: Lyndenbergh. Vgl. Lindberg.
Johann, zu Rostock, XV, 8958n (1391).
Lindman s. Lindeman.
Linderm: Eskelsson.
Lindow: Lyndowe.
Thimme, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
Lindstede: Lyntstede.
Moor, pommerscher R., XV, 9073.
Lindwold: Lyntwolt.
1. n., zu Parchim, 7868.
2. Heinrich (zu Parchim) 7769n.
v. Linghe.
Gerwin, Priester, XV, 8901 plant die Pfarre zu Warnemünde einzutauschen.
Linicida s. Lowendsnider.
Linke.
aus Gallin, XIV, 8732.
v. Linne: Lynne, Lynnen, Lynden (8161. 9463).
1. Arnold, Rm. zu Rostock, verstorben 8161. XVI, 9463 Hof zu Wasmodshagen.
2. Dedrad, Hfr. von 6, 8033 Schwester Herm. Schoofs.
3. Heinrich, zu Rostock, XV, 9199. — Hfr.: 5.
4. Herman, zu Dortmund, 8033.
5. Mechthild, Hfr. von 3, 9199 Tochter Peter Krevets. 9036. 9058.
6. Rötger, zu Dortmund, 8033. — Hfr.: 2.

Linow: Linowe, Lynowe.
1. n., Mann Hg. Albrechts v. M., im Schlosse Flörekes v. d. Stüke von den Lübekern erschlagen, XV, 8912.
2. Johann, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

v. Lynse s. Witte.
(v.) Linstow, -we, Lynstow, -we.
1. Gerhard, XIV, 8564.
2. Heidenrik, XIV, 8571. — Siegel 8571 (2). — Sohn von 5.
3. Heinrich, Kn., durchgängig bei den Herren von Werle-Goldberg, 7475. 7580. 7597. 7667 (s. 449). 7668 (s. 2290). 7771 (S. 322). 7849. 7875. 8126. 8150. XIV, 8218 Gelöbnisempfänger für Dobbertin. 8234. 8571. XV, 9307. 9394. XVI, 9560 zum Kieth. — Siegel 8571 (3). — Bruder: 5.
4. Heinrich, Kn., mehrfach bei Herrn Lorenz von Werle, XVI, 9560 zu Sprenz. 9598 desgl. 9643 mit Pfandbesitz zu Pisede und »Walmerstorp«. 9780. 9902. 10031 im Dienste der Stadt Rostock. — Siegel 9560 A (19).
5. Johann, Kn., mit Besitz zu Kl.-Sprenz, XIV, 8571. — Siegel 8571 (1) Abbild. — Sohn: 2. Bruder von 3.

Lintberch, -stede, -wold s. Lindberg, -stede, -wold.
de Lipa (Leipnik?), Herr s. Zenco oder Standesregister.
v. d. Lipen: Lypen (8095. 10015), de Lipe (8453, S. 262), de Lype (8294. 8453), de Lypen (8453, S. 280).
1. Erich, XIV, 8294. — Ritter 8453 (S. 277).
2. Erich d. ä., XVI, 10015.
3. Heine, Kn., 8095 zu Warbelow. XIV, 8453 (S. 262 u. 280) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XVI, 10015. — Siegel: 8095. 10015.

Lipman: Liipman, Lypman.
1. n., Bauer zu Malliss, 7505.
2. Johann, socius der Dominikaner zu Rostock, XVI, 9959.

v. d. Lippe, Herren s. Standesreg.
v. d. Lippe: de Lippia (8415), Lippea (7811), Lippen (9539), -Lyppe (7971).
1. Dietrich, Werkmeister der Schneider zu Wismar, XVI, 9539.
2. Konrad, Mönch in Dargun, XIV, 8415.
3. Konrad, zu Rostock, 7811.
4. Margareta, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.

Lippold: Lippoldus (7428. Siegel an 8786), Lippolt (7712, S. 264. 7882, S. 423), Lyppold (8016), Lyppolt (7910. 8847), Lyppoldus (7780. 8786), Lipoldus (8520), verderbt in Hippolytus (7725):
Behr, v. Dalem, Hoier, Holste, Holtgreve, v. Kalen, v. Lehsten, Negendanke, v. Oertzen, Spule, Troie, v. Wodenswegen.

v. Lyptzyk s. Leipzig.
Lischow (8939n), Liscowe (8679. 8741. 9543), Lissekowe (7850. 7991), Litzekowe (8427, S. 240), Luscowe (9845).
1. Christine, Hfr. von 4 (XIV, 8427). XVI, 9543. 9930. 9931.
2. Ertmar (zu Wismar) 7991. XIV, 8221. 8412. 8679.
3. Johann, Rm. zu Wismar, XV, 8939n (1398).
4. Werner, zu Wismar, 7850. XIV, 8427 (S. 240). 8741. XVI, 9543. 9584. 9845 Vorsteher des h. Geistes. 9929 legt Rechnung. 9930. 9931. — Hfr.: 1.

Lise, Lyse, Lize (7914. 8012), Lyze (8050. 8862), Elisabeth (7620).
1. Bernhard, Vicar an S. Jacobi in Rostock, XV, 9195.
2. Herman, Rm. zu Rostock, 7412. 7415 K. 7419 K. 7422 K. 7434 K. i. Vertr. 7436 mit n. K. 7437 K. 7438 (S. 41). 7448 auch Rsb. 7453 K. 7481 K. 7484 K. 7503 K. 7504. 7512 K. 7517 Patron einer Vicarei. 7522 K. 7531 K. auch Rsb. 7540 K. 7541 K. 7581 K. auch Rsb. (S. 151). 7585. 7605 K. 7607 K. 7713. 7750 auch K. 7763 K. 7768 verbessert die von Henning L. gestiftete Vicarei mit Gütern zu Schlage. 7782. 7802 K. 7807 K. 7808 K. 7809 K. 7811 K. 7576 Schluss K. 7898 (S. 441, 442, 444) K. 7912. 7914. 7481 K. 7924 K. i. Vertr. 7541n K. 8012. 7965 (1, 3, 6). 8043 (S. 584 f.). 8050. 8083. 8113. 8157 (= 9605). 8166 K. 7965 (17). XIV, 8212 K. 8201 (3). 8259 K. 8284 K. 8313. 8337. 8348 (S. 149). 8474. 8511. 8532 ö. — 1358, Decbr. 22 einen Bgm. vertretend, 1359, Febr. 16 selbst Bgm. — 8580. 8613. 8642. 8801 ö. 8474 n. 1. XV, 8862. 8878. 8982. 9146. 9011. 9042. 9089 mit Besitz zu Sievershagen. 9110 krank. 9142. 9238. 9277 lässt als Erbe der v. Damen eine Vicarei in S. Marien zu Rostock begründen. XVI, 9605 gen. — K. 1351—53, 1355, 1356, XIII, S. XII. — Siegel: 7412. 8157.
3. Henneke, zu Rostock, verstorben, 7768 Stifter einer Vicarei an S. Marien zu Rostock.
4. Kunigunde, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
5. Nicolaus, Pfarrer zu Kavelstorf, 7620.

Litzow.
Kersten, Priester, Procurator des (minderen) Kalands zu Wismar, XIV, 8671.

v. d. Lo s. Lohe.
Lobbyn s. Lubbin.
v. Lobeke: v. dem Lobeke (9090. 7623n. 7743. 7875. 7975n). die v. L. 7975 haben Willerdingen vergeben. XVI, 9626. 7623n (1373) gen. wegen Besitzes in Parchim.
1. Boldewin, Kn., bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8581. 8582. Verstorben XV, 9090 sein Lehn Barnin ist heimgefallen. — Siegel 8581 (45).
2. Gerlach, Kn., bei Grf. Otto von Schwerin, 7743. 7975.
3. Johann 7975n gen. hat den Hof Willerdingen verkauft. — Kinder.
4. Johann, Kn., XVI, 9866.

5. Nicolaus 7445 Zeuge beim Markgrafen von Brandenburg. 7875 bei Herrn Nicolaus IV. von Werle. XV, 9119 mit Besitz zu Weisin. XVI, 9891. 9962n. — Bruder: 7.
6. Nicolaus, zu Parchim, 7462. 7671n (1387).
7. Vicke, XV, 9119 mit Besitz zu Weisin. — Bruder von 5.

Lobes: Dativ: Lobez (7988, S. 535), Lobezen (S. 529, 530 f.), Lobesen (S. 522).
Nicolaus 7988 (S. 522 ö., 523 ö., 529, 530 ö., 531, 532, 534, 535).

Lobin s. Lubbin.

v. Lochem (9073. 9716n), Lochen (7445. 7567. 9574), Locken (8991), Lokken (8481).
1. Heine d. ä., Schiffer zu Stralsund, XVI, 9574 (6).
2. Johann, XVI, 9716n auf d. Rande einer päpstl. Urk.
3. Friedrich, R., 7445 beim Markgrafen von Brandenburg. 7567 desgl. 7688 bei Hg. Albrecht v. M. 8004 beim Mkgfen. 8006 Vertrauensmann für den Mkgfen und die Herren von Werle. 8007. XIV, 8368 Edler. 8481. XV, 9073. 8991. 9245 in besonderer Gunst bei Kg. Waldemar v. Dänemark.

Lockstädt: Locstede.
1. Gise, XV, 9328.
2. Herman, XV, 9227. — Siegel 9227 (9).

Lockwisch.
Markwart, XVI, 9615 D.

Locstede s. Lockstädt.

Lod. s. Ludolf.

Lode: Lŏde: Loden Sohn.

Lode, Lŏde, Lude.
n., Landfriede 7938.
1. Lŏde, Kn., XV, 9201. Loden Sohn.
2. Siegfried, pommerscher R. und Rath, 7486.
3. Sivert, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. — Siegel 9062 (15).

Lodeghe.
Dietrich, Pfarrer zu Damgarten, XV, 9132.

Lodewici s. Ludwig.

Lodewig s. Ludwig.

Lodewighes s. Ludwig.

Loghenegot.
Mechthild, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.

v. d. Lohe: v. dem Lo (8581, S. 420. 8582, S. 427. 8776, S. 630. 9063), Loo (8775, S. 624. 8776, S. 635. 9062), Loob (9045), Lô.
1. Eggert, Kn., bei Hg. Albrecht v. M., 7988 (S. 528). XIV, 8581. 8582. 8775 (= 9045). 8776. XV, 9062. 9063. — Bei Hg. Johann v. M., XVI, 9622 (v. d. L(u) verderbte Abschr.). 9641. — Ritter: 9885. 10078 Vogt zu Sternberg. 10117 unter dem Namen lange E. van dem Sterneberghe? — Siegel: 8581 (57). 8582 (60). 9063 (21) (dasselbe?).
2. Hartwig, Kn., XV, 9117 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. XVI, 9947.
3. Henning, R., 7824 bürgt für die Grafen von Lindow.
4. Markwart, kale Make, Kn., 7594 zu Goostorf, verkauft Besitz zu Mallentin. — Söhne: 5 und ungen.
5. Nicolaus, Kn., 7594. — Sohn von 4.

Loytzentin.
Georg, Kler. der Havelberger Diöcese, Notar, XV, 9348n (um 1500).

Lon.
Dietrich, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.

de Longacuria s. v. Langhofe.

Longus s. Lange.

Loos s. Los.

Löper. Vgl. Templin.
1. Adelheid, Schwester von 2, XVI, 9810n.
2. Gerhard, in Kolberg, verstorben XVI, 9810n (1385). — Schwester: 1.

Lordenbeke, Lerdenbeke (9632).
1. Heinrich, zu Rostock, XV, 9224.
2. Herman, zu Rostock, XV, 9036. 9224. XVI, 9632 im Besitze eines Budenplatzes zu Skanör.

Löre, Cas. obl. Loren.
zu Parchim, verstorben? 7443.

Lorenz: Laurencius (7661, 1. 7888), Laurentz (8368), Laurencz (7932), Laurens (9100 Abschr.). Dativ: Laurenciese (8733). Abkürzg. Laur. (9426, S. 560).
Baggel, v. Bentim, Björnsson, Bolte, Dassow Kl., Gerkensson, Grifke v. Greifenberg, Karlsson, v. d. Kulen, v. Nöre Kl., v. d. Osten, Petersson, Predeker, v. Prettin Kl., v. Siemz Kl., Thiedeman, Trendelnburg Kl., Unverfert.
1. früher Propst zu Broda, XIV, 8285.
2. Herr v. Werle-Güstrow (9598), XIV, 8726 (S. 571). 8733. XV, 8926. 8931. 8932. 8933. 8941. 8966. 8988. 9016. 9026. (9051) wegen Waren, Plau und Krakow. 9054. 9100. 9129. 9157. 9163. 9173. 9176. (9204). 9237n (S. 388) Kriegszug nach Schweden. (9251) in Upsala zum Ritter geschlagen. 9307 zu Dargun. 9394 Einigung mit Johann IV. von Werle-Goldberg. 9399. XVI, 9448. 9560. 10132. 9590. 9598. 9643. 9764. 9780. 9839 B. 9877. 9902. 9926 mit n. 9935. 9937. 9941. 9944. 9953. 9989. — Siegel: 8988 Abbild. 9780. 9989. Sekret: 8931 Abbild. 8932 (5). 9399 (1). 9448; anders 9307 Abbild. 9560 A. — Titel: H. v. Wenden 9307. — Sohn des Herrn Nicolaus III. Bruder: Johann V. Schwester: Katharina.
3. XV, 9426 (S. 571) zu Nyköping.
4. Bauer zu Goldenbow, XVI, 9891. Vgl. Hinzeke Lorenz.

Lorenz: Laurencii, Laurenses, Laurens.
1. Heine, XV, 8979. — Bruder von 4.
2. Hinzeke, Bauer zu Goldenbow, XV, 9208. Vgl. Lorenz 4.
3. Johann, Vicar zu Plau, XVI, 10093 mit n. mit Besitz zu Barkow. — Vetter: 6.
4. Johann, XV, 8979. — Bruder: 1.
5. Johann, zu Lübek, XVI, 9651.
6. Hans, zu Plau, XVI, 10093 mit n. mit Besitz zu Barkow, früher Schüler. — Vetter von 3.
7. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8485n (1381), Bruder ung. in Elbing gestorben.
8. Peter, dänischer R., XV, 8825.

Lorf.
1. Gerhard, verstorben XVI, 9826. — Wwe.: 2.
2. Wobbe, Wwe. von 1, XVI, 9826.

Los: Loos.
Thiedeman, Rm. auf Gothland, 7886.

Lose: Loze.
Albrecht, Kler. der Diöcese Lüttich, XIV, 8597 (3).

Löseke.
1. n., sein Bruder ist Bauer in Herzfeld, XIV, 8233.
2. n., aus Röversbagen, verkauft einen dortigen Krug, 7863n.
3. Otto, Altarist zu Ribnitz, XVI, 9864 (1).

Löser, Loseri.
1. Johann, R., erster Marschall des Hgs. Rudolf von Sachsen-W., XIV, 8371. — Bruder: 2.
2. Konrad (Kûne), sächsischer Kn., XIV, 8371. — Bruder von 1 8371 B.

Lositze: Lozitze. (Löz, Loiz).
Johann, Kleriker (zu Teterow), XV, 8967.

Loste, de Losten (9005).
1. Gerhard, zu Wismar, XIV, 8678.
2. Heinrich, zu Wismar, 7639. XIV, 8208. XV, 9005 vereinbart eine Trennung von seiner Hfr. Mechthild. 9065.
3. Johann, zu Wismar, 7639. XV, 9128.
4. Mechthild, Hfr. von 2, XV, 9005 Trennung vereinbart.

v. Loten.
Johann, Priester zu Rostock, 7511.

Lovetze, Lovitze s. Löwitz.

Löwe, Louwe, Leuwe (7865), Løwe, Lowen, Leo (8550), Leonis (7965, 5. 8785. 9389). (Leu, Lau).
1. n., Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.
2. n., Knochenhauer zu Rostock, XVI, 9735.
3. Albrecht, Kler. der verdenschen Diöcese, Notar imp. auct. (8782). 7965 (5). XIV, 8782. XV, 9389 Magister. — Notar (Protonotar) des Bischofs von Schwerin, XVI, 9619. 9701. 9784. 9794. 9820. 9871. 9877.
4. Heinrich, zu Rostock, 7865 (Leuwe). XIV, 8550 (S. 389).
5. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
6. Johann, Rm. zu Rostock, R. 1372, 1373, 1375, 1376, 1378—80, 1388, V, S. XXI. XIII, S. XV f. K. 1381—85, 1387, 1388, XIII, S. XIII. Fehlt 1397, XIII, S. VII.
7. Johann, aus Malmö, XV, 9149.
8. Johann, mit Besitz in Schonen, XVI, 9632n. — Sohn: 9.
9. Peter, mit Besitz in Schonen, XVI, 9632n. — Sohn von 8.

Löwenberg: -bergh, Lôwenbergh.
1. n., mit Besitz zu Wulkenzin, XVI, 9564.
2. Lüdeke, Kn., mit Besitz zu Zahrenstorf? bei Brüel, XVI, 10079. — Bruder: 4.
3. Klawes, Kn., XIV, 8250 Gelöbnisempfänger für Broda.
4. Werner, Kn., mit Besitz zu Zahrenstorf? bei Brüel, XVI, 10079. — Bruder von 2.

Lowendkoper, Lewentkoper.
1. Gerhard, zu Rostock, XVI, 9822.
2. Heinrich, zu Rostock, XV, 8928.

Lowendsnider: Linicida.
Johann, Priester, XIV, 8636 (4).

Lowesson.
XV, 9426 (S. 565) vor Nyköping.

Löwitz: Lôvetze (8453, S. 262), Lovitze (8581, S. 419. 8799. 9117 n. 2), Lovetze (9117), Lovece (Siegel 36 an 8581), Lo(u)itze (8453, S. 279).
1. Dietrich (Thiedeke), Kn., 7449 kauft einen Hof zu Damm. XIV, 8581 bei Hg. Albrecht v. M. 8582 desgl. 8799 zu Bobbin, pachtet die Mühle zu Finkenthal. — Siegel: 8581 (36). 8799.
2. Johann, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268 o. V.
3. Konrad, zu Rostock, 7750.
4. Vicke, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 262, 279).

Løyo: Løyo (8201, 4): Godow.

Loze s. Lose.

Lozitze s. Lositze.

de Lû s. v. d. Lühe.

Lübbe (vgl. Lutgard): Lûbbe, Lubbe: v. Stove Wwe. Vicemans, Wwe. Herm. Wangelins.
— Hfr. des Gärtners Berthold zu Rostock 7681 Wwe. Herm. Wangelins.

Lubbecyn s. Lübzin.

Lübbeke, Lubbekinus s. Lübbert.

v. Lübbeke.
Heinrich, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).

Lübben.
Nicolaus, früher Bauer zu Küssow, XVI, 9530 gen.

Lübbenow, -owe.
Herman, Propst zu Malchow, 8063. 8084. 8124. XIV, 8184 o. Z. 8218 o. Z. (8359). 8459 o. Z. 8460 o. Z. 8471. — Siegel: 8063 (3). 8084.

Lubbensis.
Nicolaus, zu Rostock, XV, 8888n.

Lübbers: Lubberti.
1. Adelheid, zu Wismar, XIV, 8522. — Schwester: 2.
2. Mechthild, zu Lübek, verstorben XIV, 8522. — Schwester von 1.

(v.) Lübberstorf: Lubberstorp, -pe, Lupperstorph (7615).
1. Thiedeke, in der Ukermark, XVI, 9901.
2. Erich, XIV, 8466 bei Hg. Johann v. M.
3. Henning, mit Besitz zu Jatzke, 7615 (verderbt in Patzik), XVI, 9903.
4. Jörden, Rm. zu Wismar, XIV, 8655 neu erwählt. XV, 8881. 9039. 8686n. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633.

Lübbert (8684), Lûbberd (8592. 8687), Lubbertus (7613. 7635. 8836), Lubertus (8756), Lûdbert (8693), Ludbertus (7636n, S. 196. 7898, S. 441, 443. Siegel 4 an 8687), Lutbert (7898). Koseform: Lübbeke, Lubbekinus (7447. 7865). Vgl. Luthard.
Bratte, Dünevar auch Lk., v. Kalmar, Kolberg, v. Koten Lk., v. Grossen Mist, v. Parum Lk., v. Schimm, v. Schlagbrügge Lk., Schwarz, Starkadere, Vinke, Warendorf, Westfal, Wrodow.
1. Pfarrer zu Pinnow 7965 (5).
2. Rm. zu Bützow 7745. 7746.
3. Mag. zu Rostock, von den Kämmerern besoldet, 7898 (S. 441, 442, 443) mit Gesellen.

Lubbin (7696. 8989), Lobbyn (9227. 9328), Lobyn (7615. 7616). (Lebbin).
Peter, Kn., 7615 mit Besitz zu (J)atzke. 7616 mit Besitz zu Kölpin. 7696 (S. 251) bei Gf. Otto v. Fürstenberg. XV, 8989 desgl. 9227 und 9328 bei den Grafen von Fürstenberg.

v. Lübek: Lubeke, Lubecke (9959), Lybek (9913).
1. Brun, zu Lübek, verstorben XVI, 9705.
2. Heinrich, Bgm. zu Greifswald, XV, 8935 Rsb.
3. Heinrich, zu Rostock, 7823.
4. Johann, Priester zu Lage, XVI, 10082.
5. Johann »aus Lübek« dominus, XVI, 9966 ein Rm. oder Stadtschreiber. Es sind mehre Vermuthungen möglich.
6. Johann (zu Rostock), XV, 8969n.
7. Nicolaus, predicator generalis, Dominikaner, XVI, 9959.
8. Nicolaus, Begarde, zu Rostock verfestet, 7700.
9. Siegfried, Rm. zu Greifswald, XV, 9032 d. ä. XVI, 9748 Rsb. 9761. 9913 Hauptmann. 9947.

Lübekervar, Lûbekervare (7417).
1. Elisabeth, Wwe. von 3, 7742.
2. Herman, Rm. zu Wismar, 7417 o. Z. 7472 o. V. 7613. 7767. 7948 stirbt 1355, Mai 3.
3. Konrad, zu Wismar, verstorben 7742. — Wwe.: 1. Sohn: 4.
4. Martin, zu Wismar, 7657. 7742. 7657n. XIV, 8622. XVI, 9548. — Sohn von 3.

Luber s. Luker.

v. Lübow, -owe.
Herman, XIV, 8218. — Siegel 8218 (4).
Lübzin: Lubbecyn.
Bauer zu Wolken, XIV, 8701.
Lucas.
schele L. s. Mas.
Lucco: v. Hargen.
Luchen.
1. Dietrich, Priester, XIV, 8459.
2. Rudolf, Priester, Kaplan Herrn Johanns IV. von Werle, XV, 8943 scriba et notarius familiaris et consuetus. 9348.

Lüchow (9203), Lůchowe (7534), Lugghouwe (9024), Lvchchowe (Siegel 3 an 9024), Lichow (Siegel an 7534). Vgl. v. Dannenberg.
1. Albrecht 7534 Sühne mit Wismar wegen Stauung des Mühlenteiches. — Siegel 7534 (1). — Vetter: 5.
2. Albrecht (zu Wismar?) 7841.
3. Eggert, lübischer Vogt zu Mölln, XVI, 9726. 9995.
4. Heinrich, Ausreitervogt der Stadt Lübek, 7477.
5. Herman, Kn., 7457 bei Hg. Johann v. M. 7534 Sühne mit Wismar wegen Stauung des Mühlenteiches. XV, 8896 bei Hg. Albrecht v. M. 8897 desgl. 8898 desgl. 8918 hat Besitz zu Saunstorf verlassen. 9024. 9203. — Siegel: 7534 (2); anders 9024 (3) Abbild. (2). patruus von 1.

Lůchte.
Johann, Bauer zu Wendisch-Rogahn, XV, 8996.
Lucie, Cye (8656), Cyghe (8656): Hfr. Heinr. Kartlows geb. Ploys, v. Kiel, Ploys verehl. Kartlow.
— Magd des Nicolaus vom Berge zu Waren, XIV, 8777.
Lůcke. (v. Lücken).
Henneke 7525 Sühne mit dem Kl. Eldena.
Lud. s. Ludolf.
Lude s. Lode.
Lüdeke s. Ludolf.
Lüdeke: Ludeken, Ludekens.
1. He., zu Rostock, XVI, 9463n. — Sohn von 3.
2. Heine, Bauer zu Zielow, XIV, 8493.
3. Imme, zu Röversbagen, XVI, 9463n. — Sohn: 1.
4. Henneke, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Lüdekinsson.
Goswin, Rm. zu Kampen (Rsb.), XVI, 9943 mit n.
Ludelof s. Ludolf.
Lüdeman, Ludemans.
1. n., beim Deutschen Orden in Elbing, XVI, 10126.
2. Heine, zu Ribnitz, XIV, 8812.

Lüder s. Ludolf.
Lüders.
1. n., »Lüdersche«, zu Parchim, 7834.
2. Erdwan, zu Parchim, 7442n (1386). — Sohn von 3.
3. Gerhard, zu Parchim, verstorben? 7442n (1386). — Söhne: 4 und 2.
4. Henneke, zu Parchim, 7442n (1386). — Sohn von 3.

Lüdersdorf: Luderstorp.
Herman, laycus prebendatus in Neukloster, XV, 9375.
Lüdershagen. Vgl. Ludolfshagen.
Johann, Rm. zu Güstrow, XV, 8839. XVI, 9764.
Lüdes.
Johann, Notar zu Anfang des 17. Jhs., XV, 8844n.
Ludgard s. Lutgard.
Lüdike s. Ludolf.
Ludolf, Ludolfus, Ludolph (8847), Ludolphus (7577. 7744. 7867), Ludolpus (Siegel 30 an 8775), Ludulphus (9411), Ludelof (8202). Gen. Ludelues (8815, S. 672). Ludol. (9363, S. 499), Lud. (7438, S. 31. 7740. 7750. 8650. 9802). Koseformen: Lüdeke (7403n. 7503. 7717, S. 271), Ludekinus (7455. 7475. 7534. 7770), Ludike (8808), Ludykinus (8021), Luder (7677), Lůder (9062. 9063), Luderus (7594. 7608. 7686). Vgl. Ludwig. Aschenberner Lr., Banke, Bare Lk. und Lr., Bibow Lk., Bicherman Lk., Blücher Lr. Kl., v. Blücher auch Lk. und Lr., v. Boddin Lr., Bödeker, v. Bodenteich Kl., Boitin Lk., Bolderik, Bolte Lk., Bonsack, v. Borken, Borrentin Kl., Brasche, v. Bremen, Brützkow Lk., Buk auch Lk., v. Bülow Kl., v. Bülow Lk., Bützow, Buxstock, Dämelow Lk. und Lr., Dessin Lk. und Lr., Detherdes, v. Diek Lk., v. Divitz Lk., Elers Kl., Elers auch Lk., v. Elvede, v. Essen Lk., Gägelow auch Lk., Gersdorf, v. Gothland auch Lk. und Lr., Grawerdes Lr., Gruel Lk., Gute Kl., v. Hagen Lr., Hahn Kl., Hahn auch Lk., Hardenacke Lk., Hasenkop, Held, v. Hohnhorst Kl., vom Hove Lk., Hoveman Lk., v. d. Hude Lr. Kl., Hufnagel Kl., Jesewitz Kl., Jesewitz auch Lk., v. Kamen, v. Kampe Lr. Kl., Kardorf Kl., v. Karlow auch Lk., Klawe auch Lk., Klinkendorf Kl., v. d. Knesebeck, Kölzow auch Ludwig, Krüger Lk., Krudop Lk., v. Külpen auch Lk., v. d. Lage auch Lk., Lankow Lk., Lasbek Lk., v. d. Lembeke Lr., v. Lepzow, v. Löwenberg Lk., Lützow Lr., Malzan auch Lk., Michaelis Kl., Möller Lk., v. Mölln, v. Münchhausen, Negendanke auch Lk., Neustadt, Niendorf auch Lk. und Ludwig, v. Oldenburg auch Lk. auch gen. Mamerow und Wiscer, v. Owe Lr., Paschedach Lk., Pilgrim, v. Prenzlau Lr. Kl., Randow, Reder, Rehm Lk., v. d. Reke auch Lk., v. Ring Lk., Rutenbeke, Santow, v. Scharfenberg auch Lk., Scharpeswert, Schele, Schinkel auch Lk., Schmid al. v. Gadebusch Kl., Schnelle, v. Schönfeld auch Lr., Schörleke auch Lk., Schütte Lk., v. Schwerin (Wulveskroch) Lk., Sedeler, v. Seelstorf, v. Sellenstedt, Steyr, v. Sternberg, v. Stiten, Storm Lk., v. Stüve Kl., Tappe auch Lk. Kl., Valke, v. Veltheim, Vischer Lk., Voddow Lk., Webele, Webelstede, v. Weidendorf, Werkmeister Lk., Westfal, Wischuer Lk., Wise Kl., Wokern auch Lk., Zepelin Lk., Ziker Lk., v. Züle Kl.
1. Bischof v. Schwerin s. v. Bülow 42.
2. Cantor der Hamburger Kirche, XV, 9141 (6, 7).
3. Abt von Cismar, XVI, 9778. 10051. — Siegel an beiden Urkk.
4. Pfarrer zu Proseken 8138 mit n.
5. Pfarrer zu Alt-Stargard 8151 (10, 11).
6. Priester, prebendarius zu Malchow, XIV, 8770.
7. Priester zu Strelitz, Mag. (Lüder), 8151 (10).
8. Graf von Wunstorf, XVI, 9962n.
9. ruge Lüdeke, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. — Sohn Johann Berkows?
10. zu Grabow s. Valke.
11. Bgm. zu Lage (Lüder), XIV, 8197.
12. Riemenschneider zu Rostock, XIV, 8200.
13. zu Rostock (Lüder), beerbt den in Danzig verstorbenen Johann v. d. Osten, XV, 9064n (1383).

Ludolfshagen: Ludolueshagen, -haghen (8984. 9015), Ludolfeshagen (8525. 8701). Vgl. Lüdershagen.
Heinrich, Can. zu Bützow, XV, 8525. 8701 und 8710 und 8750 kauft Besitz zu Wolken zu einer Vicarei. XV, 8984 und 9015 Senior od. Vorsteher der Elisabethbrüderschaft. 9292 und 9335 Begründung einer Vicarei zu Bützow mit Besitz zu Wolken.

Ludwig: Ludowig (7813), -wich (8005. 8368. 8577), -wicus (7932. 8222), Lůdewich (8724), Lodowich (7567), -wicus (Siegel an 8222), Lodewich (7615. 7828. 8004. 8007), -wig (7546), -wigh, -wicus (7665. 7917), -wycus (8253), Loddewicus (9303n). Vgl. Ludolf, anstatt dessen es steht 9117 n. 2 u. 9886.
Heseler?, Kölzow st. Ludolf, Kruse, Niendorf st. Ludolf, Penpelow, Rode, Schmid.

1. Erzbischof von Mainz, Erzkanzler (von Meissen, 1373—81), XIV, 8670n (S. 522).
2. Bischof von Foggia, XIV, 8222 in Meklenburg beraubt. 8253 Weihbischof von Schwerin, verleiht einen Ablass. — Siegel 8222.
3. Bischof von Minden, Hg. von (Braunschweig-) Lüneburg (1324—46), XVI, 9758.
4. König von Ungarn, XV, 9134. XVI, 9469.
Hg. von Baiern s. 6 u. 7.
Hg. von Brabant s. 8.
5. Hg. von Braunschweig, XIV, 8807 Junker. XV, 9185. Verstorben XVI, 9758. — Siegel 9185. — Sohn des Hgs. Magnus d. ä. 8807. 9185.
Hg. von Braunschweig-Lüneburg s. 3.
Pfalzgraf s. 6 und 7.
6. Mkgf. zu Brandenburg, Hg. von Baiern, Pfalzgf., 9143 (= 4905). 7445. 7469. 7546. 7550 Landestheilung. 7679 (S. 238) gen. 7813 gen. 7814 gen. 8006 (S. 550) gen. 8007. — Hg. von Baiern, XIV, 8368. 8577 (S. 417). XV, 8865 d. ä. — Brüder 7469 ungen. Ludwig d. R. 7550. 7813. 7814. 8006 (S. 550). 8368. Otto 7550. 8368.
7. d. Römer, Mkgf. zu Brandenburg, Kurfürst 8286, Hg. zu Baiern, Pfalzgf., 7550 Landestheilung. 7567. (7679, S. 239. 7712, S. 264). 7813. 7814 mit n. (7881, S. 419). 7932. (7988, S. 522). 8004. 8005. 8006. 8007. 8018. XIV, 8235 mit n. 8257. 8261. 8262. 8286. 8367. 8368. (8377). 8388. 8447. 8506. 8507. 8534 (S. 367). 8563. 8577. (8595). 8626. 8724. 8771. (8775, S. 620. 8776, S. 628, 634. 8807. 8815). XV, 8833. 8865. 8921. 8931. 8932. 8933. 8935n. 9037. (9111). 9112. 9133. 9135. 9169 mit n. 9185 einfach Ludwig gen. (9194). 9245 einfach Ludwig gen. 9294. — Siegel 8004. — Sekret: 7813. 7932. 8005. 8006. 8018 A. 8261. 8368. 8577. 8833. 8931 (1). 8332 (1). 9037 (2). 9135. — Hfr.: Ingeborg, Tochter Hg. Albrechts v. M. Brüder: Ludwig und Otto 7550. 8367. 8368. 8506. 8626. 9037.
8. Graf von Flandern, XV, 9317n. XVI, 9736 als Hg. von Brabant.
9. Krämer zu Wismar, XVI, 10004.

Ludwig: Lodewighes, Lodewigs, Lodowici.

1. Dietrich, zu Wismar, XIV, 8573.
2. Johann, Notar imp. auct., XVI, 9940.
3. Johann, zu Wismar, XIV, 8573. — Hfr.: 4.
4. Mechthild, Hfr. von 3, XIV, 8573 Tochter Richard Mölners.
5. Wilken, zu Wismar, XV, 8939n (1397).

Lugh.
Herman, Knecht des Grafen Gerh. v. d. Hoya, 7606.

v. d. Lühe: van der Lů (8202. 8789), Lv̊ (8602), Lů (8582, S. 427. 8776, S. 630), Lu̇ (8856), Lẘ (8220. 8587. 8775, S. 624. 8776, S. 635), Lu (8581, S. 419), Lů, van de Lů (8582), Lu (8581, S. 420), de Lv (Siegel 4 und 56 an 8581), de Lv̊ (7988, S. 530. 8113. 9380), de Lů (8631. 8887. 9422), de Lu (8980), de Lw (Siegel 5 an 9380).

1. Bolte, Kn., XV, 8980 stiftet eine Vicarei zu Neu-Bukow mit Besitz zu Lischow. XVI, 9543. — Bruder: Herman (4) 8980. patruus: Heidenrik.
Eggert, XVI, 9622 verderbt für vom Lohe.
2. Heidenrik, Kn., XV, 8856. 8980 zu Panzow, stiftet eine Vicarei zu Neu-Bukow mit Besitz zu Lischow. XVI, 9433. 9756. 9938. 9939. — Siegel 9939 A (25). — patruus von 1 und 4: 8980.
3. Heinrich, XVI, 9555.
4. Herman, Kn., XV, 8980 stiftet eine Vicarei zu Neu-Bukow mit Besitz zu Lischow. 9380. — Siegel 9380 (5). — Bruder von 1. patruus: 2.
5. Herman, Swartekarne, Kn., 7791.
6. Herman, Kn., 7496 bei Hg. Johann v. M. XIV, 8602 zu Kölzow. XV, 9084 bei Hg. J. v. M.
7. Herman, R., XVI, 9866. 9938. 9939. — Siegel 9939 A (11). — Bruder von 8 9866.
8. Johann, Kn., XV, 9380. XVI, 9866. — Bruder: 7.
9. Henneke, Kn., XVI, 9560. 9756.
10. Konrad, R., zu Jörnstorf, verstorben XV, 9422 hat eine Kornhebung aus Neu-Bukow verkauft. XVI, 10004. — Sohn: 13.
11. Kord (Konrad, Köneke), Kn., mehrfach bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8581. 8582. — Zu Buschmühlen 8775 (= 9045). 8776. XV, 8856. XVI, 9756. 9785. 9885. 9938. 9939. 10084. — Siegel: 8581 (56); anders 9939 A (30).
12. Nicolaus, R., durchgängig bei Hg. Albrecht v. M., 7988 (S. 530). 8113. XIV, 8202. 8220. 8344n. 8581. 8582. 8587. 8602. 8631 mit Pfandbesitz zu Starkow. 8775 (= 9045). 8776. 8789. XV, 8887. 8908. 9047. 9062. 9063. 9067. 9076. 9093. 9129 B. 9380 Beisitzer beim Hofgerichte. 9402. — Siegel: 8581 (4). Anders 9063 (8). 9380 (2). 9402 B (2). Verschieden gelesen.
13. Nicolaus, zu Wismar verfestet, XVI, 10004. — Sohn Konrads (10).

Luker, verderbt in Luber und Luder (9627).
Walther, Notar, XVI, 9612. 9627.

Lukow, -owe, Lv̊kowe (8565), Lucow, -owe.

1. Berthold, zu Rostock, 7750.
2. Dankwart, Kn., bei Nicolaus IV. von Werle, 7475. 7499. 7597. 7612. 7667 (= 449). 7668 (= 2290). 7849. XIV, 8250. — Siegel 8250 (3).
3. Gese, zu Rostock, 7501 (S. 90).
4. Gottfried 8022 Vergleich mit Dargun um eine Hebung zu Arndshagen. — Siegel 8022 (1).
5. Heinrich, Kn., bei Nicolaus IV. von Werle, 7840. 7849. 7875. XIV, 8308. 8495. 8565.
6. Herman, zu Ribnitz, Mitkäufer von Wulfshagen, XV, 8900.
7. Nicolaus 7438 (S. 40). 7770 zu Ribnitz. XV, 8900 Rm. zu Ribnitz, Mitkäufer von Wulfshagen.
8. Nicolaus, im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117. 9407n zu Rostock (1384).

Lullenstein: Lůllensteyen (Bullensteyen?).
Bauer zu Jatzke, XVI, 9903.

Lulow: Lůlowe.
Herman, zu Rostock, XV, 9096n (1375 und 1378).

Lundeman: Lu̇ndeman.
Herwig, Bauer zu Sanitz, XV, 9378 (S. 510).

(v.) Lüne: Lune, Lůne.

1. Hinzeke, Käter zu Kurzen-Trechow, verstorben XVI, 9885. — Wwe. ungen. neu verehl. an Martin.
2. Johann, zu Lübek, XV, 9317 (S. 455 f., 458). XVI, 9529.

(v.) Lüneburg: Luneborch (8151, 3. 8741), -borgh (7510. 9361), -Lunenborch (8151, 4).

1. Dietrich, (Priester) der verdenschen Diöcese, Sachwalt des Pfarrers Heinrich Sperrenwald, 8151 (3, 4, 6, 9).
2. Dietrich, Mönch zu Doberan, Siechenmeister 7510. XIV, 8515. 8571. XVI, 9615 (S. 172) o. B.
3. Konrad, religiosus? im h. Geiste zu Lübek, XIV, 8741.
4. Nicolaus, zu Wismar, XV, 9361.

Lupi s. Wulf.
Lupold s. Leopold.
Lupperstorph s. Lübberstorf.
Luscowe s. Lischow.
Luscus s. schele.
Luse: v. Ülzen.
Lüskow: Luskowe.
1. Hardolf, XV, 8886. — Bruder von 2.
2. Henning, XV, 8886. — Bruder: 1.
3. Nicolaus, XV, 8886. — Sohn: 4.
4. Nicolaus, Kn., XV, 8886 schwört Hg. Johann v. M., der St. Woldegk u. s. w. Urfehde. — Siegel 8886 (1). — Sohn von 3.
Werner s. Lischow.

v. d. Lussenitz (Liesenitz) s. Valk.
Lutberus, Lütberus: Brüsehaver. Vgl. Luther.
Luterhek s. Lauterbach.
Luterd, Lüthardus (9317, S. 457): v. Mistorf.
— von den Rostocker Kämmerern besoldet 7898 (S. 441). Vgl. Lübbert 3.
Lutgard: Lutgardis (7453n. 7896), Ludgardis (7636n, S. 196), Lütgardis (7971). Vgl. Lübbe:
Bertrams Nonne, Rosengardesche, Stamp, Witte.
Luthardus s. Luterd.
Lutheim, Prior der Dominikaner zu Marburg, XVI, 9959.
Luther: Luttherus: Brüsehaver Kl., Brüsehaver. Vgl. Lutber.
Lutheran s. Latran.
v. Lütjenburg: Lütkenborg.
Volrath, Mag., Sachwalt des Priesters Heinr. Werners zu Avignon, XIV, 8426 (7).
lütke s. lütteke.
Lütkenborg s. Lütjenburg.
lütte s. lütteke.
lütteke, lütke, lütte, paruus: Albrecht, Arnd, Berthold, Johann, Kurd, Klawes, Berthold Schmid, Vicke v. Züle.
Lütteke: Parvus.
Mathias, dictus Parvus, Bauer zu Deutsch-Schorrentin, XIV, 8786.
Lüttekurds: parui Conradi (7851. 8133. 8251), Sohn lütteke Kurts (7761. 8470), Conradi (8258. 8285).
1. Arnold, zu Neu-Brandenburg, kauft Besitz zu Zirzow und stiftet eine Vicarei zu Broda 7761. XIV, 8251. 8470. — Siegel 8470 (3).
2. Henneke (Henning, Johann), zu Neu-Brandenburg, 7761 kauft Besitz zu Zirzow. 7851. 8133. XIV, 8251 und 8258 wegen des Besitzes zu Zirzow. 8285. 8470 stiftet eine Vicarei zu Broda. — Siegel 8470 (2).
3. Kurd, Priester, kauft Besitz zu Zirzow und stiftet eine Vicarei zu Broda 7761. XIV, 8251. 8470.

Luttherus s. Luther.
Lüttjohann: parui Johannis.
Johann, Bauer in Hornstorf, 7433 (S. 33).
Lutze, Lütze.
1. n., Bauer zu Prillwitz, XV, 9301.
2. Heine (Heinrich), Rm. zu Woldegk, XIV, 8756. XV, 8886 o. B.
3. Johann, Priester (zu Woldegk), XV, 8886.

v. Lützow (7964), -owe (8348, S. 149. 8990. 8993n), Lützowe (7433, S. 34. 7602. 8944), Lützowe (8455), Lützowe (7644, S. 204), Luytzowe (9378, S. 511), Lytzow (9372), Lutsowe (8453, S. 276), Luzowe (7685. 7988, S. 523), Luzow (7988, S. 527), Lüzowe (7421).
In Bd. 13—15 sehr selten mit der Präposition des Ortes (van od. de), nur an folgenden Stellen: 7964. 8348 (S. 149). 8775 (S. 623). 8944. 8990. 8993n. 9372. 9413.
— die Lützow 7546 wegen Dömitz und Redefin. 7898 (S. 442) von Rostock besendet. XIV, 8257 in Zwist mit Hamburg. XV, 8944 Waffenstillstand mit Lübek. 9242 haben von Boizenburg aus hamburgisches Gebiet verwüstet.
1. Burchard, R., verstorben? 7988 (S. 534). — Sohn: Volrath (14).
2. Burchard, Kn., 7753 d. j. XIV, 8537 Burgmann zu Wittenburg. XV, 8997 mit Pfandbesitz zu Boizenburg. 9140. 9246. XVI, 9495. 9560. 9743. 9938. 9939. — Siegel: 8537 (4). 9246. 9939 A (2). Verschieden gelesen.
3. Detlef, Kn., XIV, 8534 bei Gf. Nicolaus von Teklenburg und Schwerin. 8537 Burgmann zu Wittenburg. 8775 bei Hg. Albrecht v. M. (= 9045). 8776 desgl. XV, 9140. XVI, 9495. 9730. — Siegel: 8537 (3). 9140 ohne Angaben.
4. Herman, Kn., 7753. — Siegel. — Bruder Vickes (11).
5. Herman, Kn., XVI, 9934. — Bruder Wiperts (18).
6. Johann 7421 Marschall der Hge. v. M. — Ritter 7433 bei Hg. Albrecht. 7457 bei Hg. Johann. 7468 Marschall. 7656 desgl. 7679 (S. 240 f.) bei den Hgen. v. M. 7728 Marschall. 7730 und 7739 desgl. XIV, 8348 (S. 149). 8533 bei Hg. Albr. XV, 8844 Marschall. 9196 in Schweden. 9337 mit n. 9372 in Schweden. XVI, 9593. — Siegel 9593. — Erbe der Brüder Wipert R. und Volrath 9337.
7. Henneke, XVI, 9449.
8. Lüder, R., Marschall Hg. Albrechts v. M., 7839 verdächtige Urk.
9. Lüder, verstorben? XV, 8990. — Sohn: 10.
10. Lüder, Kn., XV, 8990 Waffenstillstand mit Lübek. 8993n. 8997. 9054 Marschall Hg. Albrechts v. M. 9062 bei Hg. Albr. 9063 desgl. 9140 Waffenstillstand mit Lübek. 9141 (10) unter holsteinschen Mannen. 9177 bei Hg. Albrecht. 9183 desgl. 9186 Pfandhuldigung Grabows. 9187 bei Hg. Albr. 9194 desgl. 9263 in Schweden. 9337 Marschall Hg. Albrechts, mit Gütern im Lande Gadebusch zu Burglehnrecht. 9378 und 9379 Marschall. 9413 bei Hg. Albr. XVI, 9437. 9480. 9495. 9560. 9593. 9730. 9734. 9743. 9756. 9818 zu Nyköping. — Ritter: 9865. 9910. 9934, 9938 (S. 459, 462) und 9939 Marschall. 10009. 10069 Marschall. 10070. 10071. 10083. 10111 (S. 616 f.). — Siegel: 8990; anders 9063 (22), noch anders 9939 A (2). — Sohn von 9. patruus: Volrath (13) 8990. 9183. 9337. Erbe der Brüder Wipert R. und Volrath 9337.
11. Vicke, Kn., 7644 (S. 204). 7685. 7718 (zu Duzow) Raub. 7753 u. 7758 u. 7792 u. 7794 wegen Herzfelds. 7795 Rath Hg. Albrechts v. M. 7964 hat Grabow verkauft. 7988 (S. 522, 523, 525, 527, 532, 533 o. V., 534 o. V., 535 o. V.) öfter wegen Grabows. 8092 Waffenstillstand mit Lübek. XIV, 8198 will eine Appellation vom Propste zu Eldena besiegelt haben. 8382 Vertrauensmann Hg. Albrechts und der v. Pentz u. Wenkstern. 8387 Waffenstillstand mit Lübek. 8423 Gläubiger Bertram Behrs. 8453 (S. 276) o. V. wegen Grabows. 8455 Mann Hg. Albrechts v. M., Zug gegen Gransee. 8534 bei Hg. Albr. 8541 desgl. 8548 Waffenstillstand mit Lübek. 8581 und 8582 bei Hg. Albr. 8752, 8775 (= 9045), 8776 und XV, 8866 desgl. — Siegel: 7644 (4); anders 7753 (1). 7758 (2); noch anders 7964 (1). 8092 ohne

Angaben. Anders 8534 (9); noch anders 8548 (1), 8581 (16), 8582 (19). — Kinder ungen. XV, 9186 Pfandhuldigung Grabows. — Brüder: Volrath (13) 7753. 7758. 7792. 7794. 7964. 8387. 8548. Herman (4).
12. Volrath, Kn., z. Z. Heinrichs II. v. Meklenburg mit Gütern im Lande Gadebusch belehnt, XV, 9337. — Bruder des Rs. Wipert.
13. Volrath, Kn., 7602 in Gefangenschaft des Grafen von Schwerin. 7679 (S. 238) im Pfandbesitze von Wittenberge. 7753. 7758. 7792. 7794. 7964 hat Grabow verkauft. 7988 (S. 525, 527, 533 o. V., 534 o. V., 535 o. V.) wegen Grabows. XIV, 8387 Waffenstillstand mit Lübek. 8453 (S. 276) o. V. wegen Grabows. 8548 Waffenstillstand mit Lübek. XV, 8990 auswärts; wegen Waffenstillstands mit Lübek. 9140 Waffenstillstand mit Lübek. 9141 (10) unter holsteinischen Mannen. 9177 bei Hg. Albrecht. 9183 desgl. 9186 Pfandhuldigung Grabows. 9187 bei Hg. Albrecht. 9196 in Schweden. 9337 (1366) mit Gütern im Lande Gadebusch zu Burglehnrecht belehnt. XVI, 9480. 9730. 9756. — Siegel: 7753 (2). 7758 (3). 7964 (2) (dasselbe?); anders 8548 (2). — Bruder von 11. patruus Lüders (10). Erbe der Brüder Wipert R. (16) und Volrath (12).
14. Volrath 7988 (S. 534). — Sohn von 1.
15. Volrath, XV, 9186 Pfandhuldigung Grabows. — Sohn von 17.
16. Wipert, R., XV, 9337 z. Z. Heinrichs II. v. M. mit Gütern im Lande Gadebusch zu Burglehnrecht belehnt. 9277 (S. 426) (1335) bei Albrecht v. M. — Bruder: 12. Erben: 6; 13 und 10.
17. Wipert, verstorben? XV, 9186. — Sohn: 15.
18. Wipert, Kn., XVI, 9934. — Bruder: 5.

v. Lybek s. Lübek.

v. Lychen: Lichen.
Heinrich, verschwört Rostock, XV, 8885.

Lydhinward: Haraldsson.

Maan s. Mane.

Maas s. Mas.

Macharius s. Machorius.

v. Machaudio.
Roger, Mag., Notar des päpstl. Auditors contradictarum, XIV, 8597 (3).

Machelle.
d. j., zu Parchim, 7833. Vgl. XIV, 8188n.

Machorius (8396. 8404. 8956. 9051), Machories (9090. 9098), Maghorius (8349. 9100 Abschr.), Macharius (8321 Abschr. 8374):
Brüsehaver, Lepzow, Nacke, (v. d. Sunger, verschrieben für Mauricius), v. Wangelin.

v. Magdeburg: Magdeborch (7448, S. 47), -borgh (7924), Meydeborch (Siegel an 7478).
1. Gerhard, Knochenhauer zu Rostock, 7478. — Zuname nur auf dem Siegel.
2. Johann, zu Rostock, verstorben? 7924.
3. Nicolaus, zu Rostock, 7448 (S. 47).

Magherman.
Schmid zu Rostock, XV, 9107 (S. 263).

Magni s. Grote.

Magnus, Mangnus (9962), Cas. obl.: Magnese (8592), Magnes (8593):
Enbjörnsson, Esbernsson, Gislason, Hakonsson, Ingvarsson, Nickelsson, Sedeler Kl., Troylsson Kl.
1. Bischof von Aalborg (Borglum auf dem Siegel, Wendeshusen (8764n), Wendsyssel — Wendszûsel, Wendetzûsel, Wendesysele — in den Urkk.), (Jonsson, 1354 bis 1365, später Bischof von Ripen). XIV (8764n). 8775 (S. 623) (= 9045). 9043. — Siegel: 8775 (4). 9043 (2).
Bischof von Arosia s. 3.
Bischof von Börglum s. 1.
2. Bischof von Ripen (Jonsson, 1365—69, früher zu Aalborg), XVI, 9574 (1).
Bischof von Wendsyssel s. 1.
3. Bischof von Westerås (Arosia, Arosen), (Eskilsson 1352—71) 8164. XV, 9293. XVI, 9601. — Siegel 8164 (7).
4. Magnus Eriksson (9533), Kg. von Schweden, Norwegen und Schonen. (7448, S. 47). 7500. 7507. 7513. 7637 mit n. 7638. (7661, 1, 4, 8, S. 225. 7712, S. 263). 7777. (7809. 9363). 7843. 7855. 7858. 7886. 7976. 7979. 7981. (7988, S. 521 hatte seine Krone verpfändet, S. 534. 8006). 8111 mit n. (7661, 4). XIV, 8307 in Streit mit seinem Sohne Erich. 8334 Spruch. 8336 mit n. 8578 gen. 8647. 8738. 8764n. (8775, S. 621. 8779). XV (8927). 8936 mit n. 8937. 8938. (8954). 9092. 9103. (9164n. 9182). 9196. 9237n Klagen der Reichsräthe. 9244. 9251. 9263. 9275 (S. 422 f.). 9285. 9287. 9330. (9363). 9371 gen. 9426 (S. 574). XVI, 9499 (3). 9513 (S. 68). 9533. 9593. 9678. 9400 (6, 7, 9). 10076 n. 1. (10126). — 9953n? undat. — Siegel: 7637n. 7638. 7777. 7855. 7858. 8738 (1). 9593. — Sekret: 7637n. 7638. 7855. 7858. 8307 (1). 8336 (1). 8647.
Titel unregelmässig: Kg. von Schweden, Norwegen und der Gothen 7858, von Schweden und Norwegen 8334. 9287. Nur von Norwegen 9593.
Söhne: ungen. 7976. Erich 8307. Hakon 8111n. 8936. 9499. 10076n. generi: Hg. Albrecht v. M. 8307. 8738, Gf. Adolf von Holstein 8307.
5. Hg. von Braunschweig (-Lüneburg) (I.) (7871). XIV, 8807. XV, 9185. — Sohn: Ludwig.
6. Hg. von Braunschweig (-Lüneburg) (II.), XV, 8993. XVI, 9736n. 9758. (9886) von Lüneburg. 9897. 9962 mit n. (9974) von Lüneburg. 9974n. 9979. 9991. 9997. 10009. 10044. 10070. 10071. 10075. 10117. 10138—41. — Siegel 10070 (1). — Sohn: Heinrich 8993. Bruder: Heinrich, Dompropst von Halberstadt, 9962n.
7. Hg. von Meklenburg (I.) (7910). 8126. XIV, 8202. 8371 mit der Grafschaft Schwerin belehnt. 8372 wegen der Huldigung. 8534. 8535. 8537. 8538. 8582 (bes. S. 427). 8592—94. (8684. 8687. 8693. 8711. 8715. 8751). 8775. 8776 mit n. (8794). XV, 8825. 9043. 9045. 9062. 9063. 8991. 9237n. (9244. 9275, S. 422. 9377). XVI, 9513—18. 9560. 10132. 9730. 9731. 9734. 9744. 9750. 9751. 9757. 9759. 9760. 9808. (9821). 9825. 9935. (9938, S. 459, 462. 9939). 9947. 10023n. 10056. 10069. 10072. (10076). 10098. — Siegel: ohne ein solches 8534. Kleine Siegel: XV, 9045 (4) Abbild. 3. 9063 (4) Abbild. 3; anders 9513 B (S. 71) Abbild. 9514. 9515. 9516. 9517; noch anders 9750. — Sohn Hg. Albrechts v. M. Verlobt nach einander mit Mechthild, Tochter Herrn Nicolaus IV. von Werle, für die unter Umständen ihre Schwester Agnes eintreten soll (8126), Katharina, Tochter Herrn Nicolaus III. von Werle (8202), Jutta, Tochter Hg. Erichs von Sachsen (8776), Elsebe, Tochter Hg. Barnims von Pommern-W., (9062. 9063).
8. Hg. von Meklenburg (II., stirbt 1503). 8153n. XIV, 8530n.
9. Maurer, zu Nyköping, XV, 9426 (S. 571).
10. zu Nyköping, der andere, XV, 9426 (S. 571, 572) Sandführer.
11. Maurer, zu Westerås, XVI, 9472.

Magnusson.
1. Nicolaus, Kn., 8164. XIV, 8344. — Siegel 8164 (30).
2. Ragwald, in Schweden, XVI, 9658.

Mai s. Mei.

major Küle s. Küle.

Majoris.
Peter, legum dr., precentor der Kirche Valence, Kaplan des Papstes und Auditor, XIV, 8451.

Make s. Markwart.

Make.
die Make im Mitbesitze von Deutsch-Kussewitz 8003n.
1. Adelheid, Nonne in Ribnitz, 7434 mit n. (1352—56). 7518 mit n. — Tochter von 2 7518. (Stief-) Schwester: Gertrud von Alen 7518n.
2. Heinrich, zu Rostock, 7518 mit n. XV, 9060 beerbt Mergard die Hfr. Dibbold Horns. — Tochter: 1.
3. Johann, zu Rostock, XIV, 8645. XVI, 9482. 9507. — Rm. 8629n (1383/84), 1397 XIII, S. VII. Richter: 1387, 1390, 1392, XIII, S. XVI. Kämmerer 1393, 1394, 1397, 1399, XIII, S. XIII f. — Hfr.: ungen. Erbin des Rms. Ludwig Kruse 8645. Kyne (4).
4. Kyne, Hfr. von 3, XIV, 8629n.
5. Wesel, zu Rostock, im 15. Jh.?, 7775n.

Malchin, Malchyn.
Erich, im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268.

Malchow, -owe, v. M. (8427).
1. Dietrich, XV, 9227. 9328. Vgl. Pape und die Anm. zu Siegel 8 an 9227. — Siegel 9227 (8).
2. Engelbert, Priester (zu Rostock), XV, 8859n (1398).
3. Heinrich, Prior zu Broda, 7761.
4. Heinrich, Bauer zu Malchow auf Pöl, XIV, 8427 (S. 239).
5. Johann, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.

Malde, Gen. Maldem, 8755. 9292.
1. Adelheid, zu Rostock, XVI, 9661n.
2. Jakob, Priester, zu Bützow, 8076. Vicar, XIV, 8747. 8755. XV, 9292 Vicarei mit Hebungen aus Hohen-Pritz. — Thesaurar der Bützower Kirche, XVI, 9672 auch o. Z. — Dekan, XIV, 9842 o. Z. (9868). 10108. Vgl. XVIII, 10147.

(v.) Mallin, Mallyn, Malyn (8394. 8599, 21. 8964. 9234), Malin (7771. 8393. 8395).
die v. M. haben Dabel verkauft 5725. XV, 8975.
1. n., in Schweden bei H. Raven v. Barnekow, XV, 9426 (S. 566).
2. n., zu Matzlow, XVI, 10129 (S. 653).
3. Bernhard, Kler., XIV, 8293. 8599 (21) Sachwalt Hg. Albrechts v. M. — Notar (Kler., pape) Hg. Albrechts 8755. XV, 8924. 8584n. 8993n. 8991. — Vicar zu Bützow, XVI, 9615 (S. 176).
4. Bernhard, Kn., 7771 (S. 322) bei Nicolaus IV. von Werle. — Siegel 7771 (21).
5. Erich, XIV, 8487 wegen der Aalwehr (zu Plau?). — Bruder: 8.
6. Gerhard, Kler. der Schweriner Diöcese, XIV, 8393 (S. 196). 8394 (S. 199). 8395 (S. 201).
7. Gottschalk, Kn., XVI, 9891 bürgt für seinen patruelis Reimar.
8. Johann (Henneke), Kn., XIV, 8487 wegen der Aalwehr (zu Plau?). 8813 mit n. Feind Detlefs v. Züle. XV, 8924. — Bruder von 5.
9. Martin, Kn., XIV, 8813 mit n. Feind Detlefs v. Züle. XVI, 9708 bürgt für Reimar. 9891. — Siegel 9708 (2). — patruelis Reimars.
10. Nicolaus, Kn., 7680.
11. Reimar, R., XVI, 9449 gen. und Brüder.
12. Reimar, Kn., 7771 (S. 322) bei Nicolaus IV. von Werle. XIV, 8437 verkauft Besitz zu Goldenbow. XV, 8943 bei Johann IV. von Werle. 8964. 9234. XVI, 9708 mit Besitz zu Gömtow. 9891 mit Besitz zu Goldenbow. 10018. — Siegel: 7771 (25). 8964 (2). 9708 (1). Die Legende des ersten Siegels ist etwas abweichend von der der andern angegeben. — patrueles: 7 u. 9 9891.

Maltzan: fast ausnahmelos Moltzan geschrieben, daneben habe ich nur bemerkt Moltzaan (8120), Moldzan (7875), Moltsan (7825, S. 376), Molsan (Siegel 11 an 7771), Molzan (8564), Moltzans (9885, S. 418).
1. Moltzansche, XIV, 8646 (S. 494).
2. Bernhard, XIV, 8193 zu Osten, Sühne mit Demmin. 8672 und 8681 verkauft Besitz zu Upost. XV, 9175 Ansprüche auf den Nachlass des Grafen Otto v. Fürstenberg. 9274 zu Osten. — Ritter, XVI, 9839 pommerscher Marschall. 9885. 9935. 9941. 10050. 10121. — Siegel 9839 A (2). — Hfr.: Tochter des Grafen Otto v. Fürstenberg 9175. Brüder: Heinrich (5) und Ulrich 8672 8681. 9941. 10121.
3. Berthold, Kn., XIV, 8709 mit Besitz zu Zernin. XV, 8856 und 8857 kauft Besitz zu Steinhagen. 8999 mit Meetzen belehnt. XVI, 9560. 9835 und 9839 kauft Besitz zu Steinhagen. 9885 zu Bützow, kauft Besitz in Kurzen-Trechow. 10023 mit n. u. 10050 mit Besitz zu Kl.-Grenz. 10109 zu Bützow. 10135 mit Besitz zu Meetzen. — Sohn Ludolfs (11) 8709. (XV, 8856. 8857. 8999).
4. Heinrich, R., Rath der Herren von Werle-Goldberg, 7597. 7651. 7667 (= 449). 7668 (= 2290). 7771 (S. 322). 7875. 7911 (S. 453) Landfriedensrichter. 8126 Vogt zu Lage, Pfandinhaber, Rath der Frau Agnes von Werle. XIV, 8218 Gelöbnis-Empfänger für Dobbertin. 8234 Landfriedensrichter. 8308. 8321 bei Nicolaus III. von Werle. 8417. 8561 bei Nicolaus III. von Werle. 8564. 8988 bei Lorenz von Werle. XV, 9174. 9394. XVI, 9491 Rath Johanns IV. von W. 9560. 9593. — Siegel: 7771 (11). 8126 (4). 8234 (14). 9174 (4). 9560 (4). (8234, 14 ist bei Lisch, Maltzan II, Taf. III (6) abgebildet, die andern ebd. unter n. 3, nur dass nach 9174 (4) im Namen kein s, sondern ein z steht; dass die Person dieselbe sei, scheint nicht in Zweifel gezogen werden zu können). — Sohn: Heinrich (7).
5. Heinrich, verstorben XIV, 8672. — Bruder von 2. Kinder: Lüdeke (12) und Olegart (13).
6. Heinrich (Heine), Kn., 7602 als gräflich schwerinscher Mann von Volrath Lützow gefangen. XIV, 8709 mit Besitz zu Zernin. XV, 8856 und 8857 kauft Besitz zu Steinhagen. 8999 mit Meetzen belehnt. — Sohn Ludolfs (11) 8709. (8856. 8857. 8999).
7. Heinrich, XIV, 8564. — Sohn von 4.
8. Heinrich, XIV, 8564 Sühne mit Joachim Norman. XVI, 9785? im Dienste Rostocks. — Sohn Hermans, Schwager Bertholds v. Adrum.
9. Herman, verstorben? XIV, 8564. — Söhne: Ulrich (14) und Heinrich (8).
10. Herman, zu Bützow, XVI, 9885.
11. Ludolf, verstorben XIV, 8709. — Söhne: Berthold (3) und Heinrich (6).
12. Lüdeke, XIV, 8672 unmündig. — Sohn von 5.
13. Olegart, XIV, 8672. — Tochter Heinrichs (5).
14. Ulrich, Kn., XIV, 8564 Sühne mit Joachim Norman. XVI, 9560 zu »Tribessekendorpe«. — Sohn Hermans (9). Schwager Bertholds v. Adrum.

15. Ulrich, XIV, 8672 und 8681 verkauft Besitz zu Upost. — Ritter, XV, 8988 bei Lorenz von Werle. 9174 bei Johann IV. von Werle. 9256 zum Grubenhagen, nimmt Güter des Kl. Malchow in Schutz. 9274 zu Gr. 9394 bei Johann IV. von Werle. XVI, 9491 Rath Johanns IV. v. W. 9560. 10132. 9570 Rath Johanns IV. v. W. 9660. 9885. 9941. 10050. 10121 zu Gr. — Siegel: 9174 (5). 9394 (3). 9560 (5). 10121 (Abbild. bei Lisch, Maltzan II, Taf. III, 7). — Bruder von 2.
16. Friedrich, Can. zu Ratzeburg, 7644 (S. 205). 7825 (S. 376). 8120 Official des Kapitels.

Malzowe.
Käter zu Lütten-Klein 8157.

Mamerow, -owe.
1. Hartman, XV, 9419 unmündig. — Sohn Lüdekes v. Oldenburg, Halbbruder Hennekes v. Oldenburg.
2. Ludolf s. v. Oldenburg.

Man.
1. Deneke, XV, 9235.
2. Dietrich, Can. zu Havelberg, XIV, 8599 (20), Bischof 1370—85. s. Dietrich (5).
3. Hartwig, Kn., XIV, 8459. XV, 9343 hat den See zu Kressin verwirkt. — Siegel 8459 (8).
4. Martin, Kler. der Havelberger Diöcese, Notar, XVI, 9615 A (S. 173, 175). C (S. 177, 179).

Mand: Mant.
Peter, zu Danzig, XIV, 8797.

Mandelshagen: Manodelshaghen (8105), Mandeshaghen (8561). Erich, Kn., 8105. XIV, 8561 mit Forderungen an Nicolaus III. von Werle.

Manderow: -owe, Mandrowe (9574, 9).
1. Dietrich, zu Wismar, 8104.
2. Elisabeth 7727. 7752 Tochter oder Schwester des Rms. Konrad (4).
3. Johann, zu Wismar, XIV, 8340. — Rm. 8342 erwählt. 8483. 8549. 8618. 8620. — Bgm. wohl seit 1360, Hans. Geschqu. II, n. 170. — XV, 8867. 8881. 9039. 9103 Rsb. 9127 (9092n) Rsb. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9138 (2) = 9164 Rsb. 9170 Rsb. 9203. 9264. 9275 (S. 421) Rsb. 9356. XVI, 9481. 9536. 9548. 9567. 9569. 9573. 9574 (6, 9). 9576. 9633. 9706 Rsb. 9748 Rsb. 9761 Rsb., zum Hauptmann bestimmt. 9789. 9829 Rsb. 9845 und 9904 Vorsteher des h. Geistes. 9929 desgl. 9943 Rsb. 9968 in Lübek. 10057.
4. Konrad, Rm. zu Wismar, verstorben 7727. 7752. — Tochter od. Schwester: 2.
5. Nicolaus, zu Wismar, XIV, 8340. 8412. XV, 9319. XVI, 9536 (= 8939n).
6. Nicolaus, zu Wismar, verstorben 1349, XV, 9319n. Wwe. ungen.

Mandeshaghen s. Mandelshagen.

Mandrow s. Manderow.

Manduvel s. Manteufel.

Mane, Maan (9225. 9956).
1. Berthold, zu Rostock, XVI, 9810n (1385). — Sohn von 4.
2. Detlef, zu Lübek, XV, 8934 (1—7) (1361—65 Sept.). XVI, 9524 familiaris der Rmm. 9602. 9957. 10119.
3. Eggert, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
4. Johann, zu Rostock, XVI, 9608. 9810n (1385). — Sohn: 1.
5. Johann, zu Rostock, XV, 9225. XVI, 9956.

Mangold: Manegoldus (7505, S. 95. 7780): vom Berge, v. Hitzacker.

Mangold: Manegolt, -gold.
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Johann, Kler. der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8676. 7476n. 8583n. 8584n. 8993n.

Manck, verlesen für Munth, 7725.

Mankmus: Mangmûs (8285), Mankemus (8989), -mûs (8165), -mûes (8503), -nutze (9596 Abschr.), Dativ: Mankemose (8250), Manckemus (8950), -muß (8947—51 Abschr.), Manckeꝯ (7761), verderbt in Anquikenius (9549).
1. n., Zeuge bei den v. Peckatel, XVI, 9549.
2. Heinrich (Heine), zu Neu-Brandenburg, 7761. XIV, 8250. 8285. 8503. 8504. — Rm. 8756 o. V. XV, 8989 (opidanus). XVI, 9553. 9596.
3. Hille, Wwe. von 7, XV, 8947—49 und 8951 verkauft Besitz zu Qualitz.
4. Henneke, XV, 8947—51 verkauft Besitz zu Qualitz. — Sohn von 7.
5. Grete, XV, 8950 hat Besitz zu Qualitz verkauft.
6. Martin, Goldschmidsgesell, aus Wismar nach Lübek empfohlen, 8165.
7. Ulrich, mit dem Barte (8951), verstorben XV, 8947 bis 8951. — Wwe.: 3. Sohn: 4.

Manodelshaghen s. Mandelshagen.

Manold: Genetiv Manolden.
1. Hilleke, Tochter von 2, 8017.
2. Henneke, zu Rostock, verstorben? 8017. — Tochter: 1.

de Manso.
Wilhelm, Sacrist an S. Agricoli zu Avignon, XVI, 9864 (7).

Mant s. Mand.

Manteufel: Manduvel, -dûvel (9402 A), -dûvel, -dyvel (8520). die M. 7938 Landfriede.
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. Ebele, XV, 8908. XVI, 9546. 9848 Rath Hg. Johanns v. M. — Siegel 9546.
3. Eggert, Archidiakon von Usedom, 7996. (XIV, 8183).
4. Engelke, pommerscher Mann, Kn., 7890 (S. 432). XIV, 8453 (S. 279 f.) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. — Ritter: 8506. 8507. XV, 9062. 9063. 9129. 9153. 9157. 9275 Kammermeister Hg. Barnims von P.-W. 9402 Kammermeister u. Rath der Hge. von P.-W. XVI, 9938 (S. 462). 9939. — Siegel: 7890 (10); anders 9062 (6). 9402 A (4). 9938 (5).
5. Engelke, Kn., bei Hg. Johann v. M.-St., XIV, 8520. 8588. XV, 8879. — lange E. M. 9153. 9254. — XVI, 9641. 9903. — Siegel 9153 (8).
6. Heinrich, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 276, 280).
7. Henning (Johann), XIV, 8453 (S. 276, 280) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 8852. — R. XVI, 9947 (S. 479).
8. Nicolaus, Kn., XV, 8886. — Siegel 8886 (10).
9. Wilken, R., bei Hg. Albrecht v. M., 7796. 7837. 7880. 7923. 7988 (S. 525, 527) (nach Dänemark). XIV, 8202.

v. Marenholz: -holt.
Kurt, XVI, 9962n.

Margareta (7405), -ita (9245), -etha (7508), -ghareta (7636n, S. 196), -grete (8633), Morgrete (9922). Koseform: Grete (7503. 7572. 8430), Ghreta (8480), Greteke (7503. 7636n, S. 195).
v. Barnekow, Bernewater, Bernewin Nonne, Bernstorf auch G., Hfr. Gerh. Beselins, Block verehl. Nund, Blomenberg Hfr. Heinrichs in dem breden Hove, v. Borken, Both Priorin von Rehna, v. Braunschweig Nonne, Büdeler G., Hfr. des Andreas Bullich geb. Hoveman, Wwe. Markwarts v. Dale, Dalwitz Nonne, Hfr. des Nicol. Dowad verwitwete Ratzeburg, v. Dülmen Begine, v. Eickstedt verehl. Muggesveld, Hfr. Detlef

Glödes G., Hfr. des Nicol. Goostorf G., Gralow, Wwe. Heinr. Hasses neu verm. Witte, Holste G., Hfr. Joh. Holstes geb. Kröpelin, in dem breden Hove geb. Blomenberg, Hoveman verehl. Bullich, Wwe. des Vicke Hurlei, Wwe. Wredenberg Huskummers, Janekendorp Hfr. Henneke Ziesendorfs, Katzow Nonne, Wwe. des Ulrich Klawe geb. Smeker auch G., Klingenberg Nonne, Wwe. Joh. Klusmans früher Kopmans?, Hfr. Gerh. Knochenhauers, Knutsdotter, Kölpin, Wwe. Kopmans?, Körneke, Kröpelin? verehl. Schwass, Kröpelin verehl. Holste, Krukow G., Wwe. Gerwins v. Krummendorf, Kruse G., Kruse verehl. Wilde G., Küle? Nonne, Wwe. Dietr. Langes, Levekendorf G., Lippe Nonne, Mankmus G., Wwe. Herm. Mölners, Mölner verehl. Rothermund, Wwe. Arnolds v. Mön, Hfr. Emeke Muggesvelds geb. v. Eickstedt, Wwe. Joh. Nortmeiers, Nund geb. Block, Ohm, Peterstorf G., Putklot G., Hfr. Bernh. Ranzes, Ratzeburg, Wwe. Heinr. Ratzeburgs neu verehl. Dowad, Rode 2 Nonnen, Hfr. Nic. Rothermunds geb. Mölner, v. »Sackowe«, Hfr. Johanns v. Salem Wwe. Joh. Wotzetzes auch G., Sasse, Smeker verehl. Klawe dann Vos, Schönwendens Wwe., Hfr. Werner Schröders, Schwarz, Hfr. des Klawes Schwass geb. Kröpelin?, Wwe. Ludolfs v. Seelstorf, Stapel Nonne, Steinfeld Nonne, Stripederock, Wwe. Joh. Strohkirchens, Subes Nonne, Thomas, Hfr. Stephan Verwers geb. Wokern, Wwe. des Henning Vos geb. Smeker, Wwe. des Hinnen? Vos G., Franzoiser Hfr. Dietrich Wraks G., v. Wedel, Weleges G., Weltzin Priorin zu Dobbertin, Wend, v. Werder Nonne, Westfal Nonne, Wwe. Konrad Westfals, Hfr. des Rms. Gerwin Wilde geb. Kruse G., Hfr. des Rms. Lambert Witte Wwe. Heinr. Hasses, Wittenburg, Wokern verehl. Verwer, Wwe. Joh. Wotzetzes neu verm. an Joh. v. Salem auch G., Hfr. Dietr. Wraks geb. Franzoiser G., Hfr. Lemmeke Wulfs, Zapkendorf G., v. Ziesendorf geb. Janekendorp, v. Züle.

1. Priorin von Ivenack, XVI, 9790.
2. Priorin von Zarrentin, XV, 9341.
3. Kämmererin des Kl. Stepenitz, XV, 9278.
4. Tochter Kg. Waldemars v. Dänemark, vermählt an Kg. Hakon von Norwegen, XV, 9237n. 9245. — Königin der nordischen Reiche, XIII, S. VIII.
5. Hfr. des Grafen Gerhard von Jülich Berg und Ravensberg 7450.
6. möddere Gises v. Haltern al. Cruse s. Kruse.
7. Hfr. des Fischers Thimme zu Rostock, verstorben XIV, 8241.
8. zu Wittenburg 7441. — Schwestern: Gertrud und Edelke.
9. Magd des Priesters Heinrich Witgerwer, XV, 9289.

Margreve, Marggreve s. Markgreve.

Marie.

1. Hg. Wilhelms v. Lüneburg zweite Gemahlin (stirbt 1341), XVI, 9758.
2. Tochter Hg. Heinrichs III. v. M., vermählt mit Hg. Wartislaf VII. von Pommern (XV, 9237n, S. 388).

v. Marin: Morin, -yn, Mürin (7771), Murin (10077n), verderbt in Warin (7473). -M. (7573. 7881. 9007).

1. Heinrich, Kn., Rath der Herren von Werle-Güstr.-W., XIV, 8234. 8404. 8493 erwirbt Pfandbesitz zu Schwarz u. s. w., Besitz zu Zielow. 8628. 8639. 8712 erwirbt Pfandbesitz an der Mühle zu Buchholz (Wredenhagen). 8774. XV, 8869 mit Hebungen aus den Vipperowschen Gewässern. 8870. 9007. 9301 Pfandbesitz am Zierker-See und an Prillwitz. 9343 nimmt den See bei Kressin zu Lehn. XVI, 9578. 10077n Vogt zu Nyköping. — Siegel: 9343. 9578 Abbild. — Bruder: Henneke 8493. 8712. 8869. 9343. Vettern: Io, Vicke, Heinrich 9301. swager des Rs. Albrecht v. Peckatel und dessen Vettern Henning und Albrecht 9301.
2. Heinrich, XV, 9301. — Vetter von 1.
3. Io, XV, 9301. — Vetter von 1.
4. Henning (Henneke, Johann), Rath der Herren von Werle-Güstr.-W., 7473. 7573. 7771 (S. 322). 7872. 7881 (S. 420). Verstorben XIV, 8493 u. s. w. — Kinder ungen. XIV, 8493 erwerben Pfandbesitz zu Schwarz u. s. w., Besitz zu Zielow. 8712 mit Pfandbesitz an der Mühle zu Buchholz (Wredenhagen). XV, 8869 mit Hebungen aus den Vipperowschen Gewässern. 9343 belehnt mit dem See zu Kressin. — Bruder von 1.
5. Vicke, XV, 9301. — Vetter von 1.

Markard s. Markwart.

Markesche.

in Rostock, verstorben? XV, 8860.

Markest.

Heinrich, Kler. der Ratzeburger Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8783. 8784. 8798 bei Bischof Wipert v. Ratzeburg. XV, 8959 Pfarrer zu Krumesse.

Markgreve (8880), Marggreve (7701), Margreve (8752), Marckgreve (8144).

1. n., freier, niemand lehnpflichtiger Bauer zu Strömkendorf 8144.
2. Brendeke, zu Lübek, 7701.
3. Nicolaus, Bauer zu Friedrichsdorf, XIV, 8752. XV, 8880.

Markman.

in Schweden bei H. Raven v. Barnekow, XV, 9426 (S. 567).

Markwart: Marquart (7470. 7677. 8756), -quard (7546. 7929), -quardus, Marcquard (8577, S. 417), Markard (9493), Marquord. Koseform: Make (7594 u. s. w.), Mako (7543. 7798). — Me. = Make.

Banzkow Kl., Bardewik, v. Barnekow, Becker, Behr, auf dem Berge, Berman Kl., Berstorp, Bernevür Me., Blücher Kl., v. Boddin, Bode, Bolte, Breide, Brokdorf, Buchholz Kl., Buk, v. Dale, v. Damen, Danel, v. Dobromilitz, Dosenrode, Dovendige auch Me., Drugeland, Duve, Elmenhorst, v. Godentid, Gottberg, Gottschalk, Gramsdorf Kl., v. Gutow, v. Hagen, v. d. Heide, Hodenberg, Hohenkirchen, Hohenfeld, v. d. Horst, Höse, v. d. Hude, Hutwalker, Jagento, Jesow, Kadow, Kahl Kl., Kalsow, Klawe, Kossebade, Kurow, Langeböse, Langeside, Lauterbach, Lockwisch, vom Lohe, Muggesvelt Me., Negendanke, Niendorf, Nossentin, Oldenhagen, v. Parkentin Kl., v. Parkentin auch Me., Pastow, v. Pöl, Preen, Rastorf, Rike auch Me., Rikwart, Rubberti, Sanitz, Sasse, v. Sletzen, Smerege, Schnakenburg, Schötze, Schütte, Schwickow, Sedeler, Sokehove, Solde, v. der Specke, Stamp, Steinbek, v. Stove, v. Tarnewitz, Vocke, Foysan, Volksdorf, Vorrath, v. Freisingen, Vrese, Walmstorf, Warnow, v. Westensee, Wilde, v. d. Wisch, Wlome, Wolgethan, Wotzeke, v. Züle auch Me.

1. Bischof von Augsburg (v. Randeck, 1348—65), XV, 8865.
2. Bischof von Ratzeburg (v. Jesow, 1309—35), XIV 8725 (= 4253).
3. Abt zu Himmelpfort, XVI, 10032.
4. Propst zu Rehna s. Berman.
5. Propst zu Rühn, XVI, 10123n (1371).
6. Stadtschreiber von Wismar s. Banzkow.

7. lange Make, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
8. kale Make s. Markwart vom Lohe.
9. swarte M., Bauer zu Benzin, 7929. XV, 8846. Verstorben? XVI, 9845 seine Söhne.
10. Käter zu Küssow, XVI, 9530.
11. Müller zu Witzin, XVI, 9621.
12. Mühlknecht zu Rostock, XV, 9107 (S. 262).
13. Knecht des Bgms. Joh. Bomgarde zu Rostock, XIV, 8722. — Brüder.

Markwart: Marquardes, Marquardi.
1. Thiedeman (zu Strömkendorf), XIV, 8617. — Söhne: 6, 5, 2, 4.
2. Heinrich, XIV, 8617. XVI, 9931 zu Friedrichsdorf. — Sohn von 1.
3. Herman, Bauer zu Brenz, XV, 8818.
4. Johann, XIV, 8617. — Sohn von 1.
5. Matthäus, XIV, 8617. — Sohn von 1.
6. Nicolaus, XIV, 8617. — Sohn von 1.
7. Ulrich, aus Freisingen, Notar imp. auct., zu Mainz, XV, 9387.

Marlow.
Hans, zu Plau, XV, 9339.

Marquard s. Markwart.

Marschall: Marschalk, -scalk. (al. v. Hitzacker 10699).
1. Vicke, Kn., 7400 (S. 3 u. 5). — R. XV, 9069 bei Hg. Erich v. Sachsen. — Sohn: 2 7400.
2. Vicke 7400 (S. 3 u. 5). 7820 d. j. bei Hg. Erich von Sachsen. — Sohn von 1.

v. Marsow.
die v. M. zu Warlitz und Presek, XVI, 9934.
Gerhard, XV, 9187 ehemals im Besitze des halben Redefins mit Zubehör.

Martens: Martini, Mertens, Merten.
1. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Köpke? (›Crope‹), Bauer zu Rachow, XV, 9033.
3. Henneke, Käter zu Boldebuck, XV, 9015.
4. Nicolaus, Bauer zu Brenz, XV, 8818.
5. Paul, von Chozna, Kler. der Prager Diöc., Notar imp. auct., XIV, 8597 (2) (S. 445).

Martensdorf: Mertensdorp.
Johann (Henneke), zu Wismar, XVI, 9569. 9573.

Martin: Martinus, Merten (7546. 7558. XIV, 8581, S. 420 u. ö.), Merthen (9325, S. 464), Martiin (10002):
v. Alsen, Berner, Burmeister, Distelow, v. Doren, v. Golnow Kl., Görslaw, Grimmeslaf, Grote, v. Hagen, v. d. Hude, Hundeborn, Jendern, Klotekow, v. d. Klütz Kl., König, Kop, Kujenere Kl., Lange, Lübekervar, v. Mallin, Man, Mankmus, Mechow, Münter, Neuenkirchen Kl., Niveck, v. Parchim, Preen, Ramel, Rode, v. Roden, Rothermund, Schönberg, Schröder, Schwager, Strande, Strömkendorf Kl., Sturman, v. Fahren Kl., Vicke Kl., Friedrichsdorf, Wenkstern, Wintsten, Wulf.
1. Dekan ›Siluensis‹, in curia Romana aduocatus, XIV, 8348 (S. 149) gen.
2. Scholasticus zu Schwerin s. v. Golnow.
Pfarrer zu Wismar s. v. Golnow.
3. vrighe M., Bauer zu Wendisch-Reppelin, XV, 9132.
4. lange M., Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464). 9326.
5. lange M., Bauer zu Goldewin, XIV, 8184.
6. starke M., Käter zu Gömtow, XV, 9208.
7. Käter zu Herzfeld 7950.
8. Käter? zu Klüssendorf, XIV, 8427 (S. 238).
9. Käter zu Kurzen-Trechow, XVI, 9885 Hfr.: Hinseke Lunen wif.
10. Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).
11. auf der Glocke zu Reknitz, XVI, 10002.

Marute.
Thimme, holsteinscher R., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XV, 9141 (6, 10). XVI, 9495.

Mas s. Thomas.

Mas, Maas (10018).
1. Ger., Käter zu Gömtow, XV, 9208.
2. Johann (Henneke), Käter zu Gömtow, XV, 8964. XVI, 10018.

Massow.
Reineke, XV, 9328.

Mathake.
Nicolaus, aus Lübek, XIV, 8718 (2, 3).

v. Matersen: Matrisse.
Thimme, zu Schwaan, XIV, 8571.

Mathei, Matheus s. Matthäi, Matthaeus.

Mathias (8776, S. 635), Mathies (8202. 8234, S. 58. 8776, S. 630), Mathyas (7726, S. 281. 7937. 8306. 9038), Matyas (8103), Mattias (8775, S. 623), Matthias (Siegel 7 an 9038), Dativ: Mathyze (7824). Koseform: Thies. Vgl. Thie.
v. Axekow, auf dem Berge, v. Blücher Kl., v. Greifenberg Kl., Hahn, Hakonsson, Havelberg, Hoveman, v. Jagow, Ketelhot, Klaussen, Klenevore, Koggemester, Krevtsdorf Kl., Lasche Kl., Lütteke, v. Örtzen, Polchow, Raven, Schröder Kl., Schwarz Kl., Schwichtop, Spickhering, Spiegelberg, Stockfisch, Striesdorf, Tribsees Kl., Wolant Kl., v. Ziesendorf.
1. Can. zu Bardewik 7965 (5).
2. Gardian und Provisor des Kl. Ribnitz 7547.
3. Kler., Sohn des Krämers Bernhard, Stiefsohn Herman Teterows, XV, 9291 stiftet eine almisse für Alt-Stargard.
4. Scholar des Propstes von Broda, XVI, 9677.
5. (Rm. zu Lage) XIV, 8197.
6. Messerschmid zu Rostock 7503.
von den Rostocker Kämmerern besoldet s. Koggemester.
7. zu Wismar, 7887 mahnt Doberan um eine Leibrente aus Redentin.
8. Schulze zu Karrenzin 7525.
9. Käter zu Lütten-Klein 8157.
10. Koch des H. Raven v. Barnekow, XV, 9426 (S. 573).
11. Kalkbrecher zu Nyköping, XV, 9426 (S. 572).

v. Matrisse s. Matersen.

Matthäi: Mathei.
Hinzeke, zu Russow, XVI, 9930 Kirchenvorsteher.

Matthaeus: Matheus. Koseform: Thewes.
Bartscherer, Bindop Thewes, Güldener, Hasse, Markwart, Mirow?, Moltke, Schwetzin Kl.

Mau: Mowe, Mouwe, Mouw, Moyweke (8964. 10018).
1. n., Bauer zu Goldenbow, XV, 9208. Vgl. 5.
2. n., Bauer zu Gömtow, XV, 8964. XVI, 10018.
3. n., Bauer zu Kurzen-Trechow, XVI, 9885.
4. Christian, Priester der Havelberger Diöcese, Mag., XVI, 10038 (in B o. Z.). 10064.
5. Gerhard, Bauer in Goldenbow, XVI, 9891. Vgl. 1.
6. Herbord, Mönch zu Neuenkamp, XV, 9269 (verderbt od. verlesen in Molien, Dativ). XVI, 9972.
7. Wetzel, Pfarrer zu Neddemin, 7982. 8151 (4—9) subdelegirter Richter z. Th. o. Z.

Mauricii, Mauricius s. Moriz.

v. Maxen.
Heinrich 7915. — Siegel.

Mechaldis s. Mechthild.

Mechowe.
Martin 7988 (S. 523 ö., 525, 526 ö. o. V., 527, 529 o. V., 530 o. V., 531, 533 o. V., 534 o. V.).
Mechthild: Mechtildis durchweg, Mechtyldis (7880. 8795), Mechteldis (8836n), Mechtoldis (8427, S. 241), Megtildis (8295), Methildis (7453n. 7636n, S. 195), Meythyldis (7598), Mechildis (8770), Mechaldis (9375), Mechtilda (8124), -de (8542), Mechtelt (auch 8126. 8541, S. 379), -tolt (7650), Mecthilt (8263), Mectild, Michtildis. Koseformen: Mette, Metteke (7501, S. 91. 7576. 9362n): Wwe. Joh. Abts, Wwe. Dietrichs v. Aderstädt, v. Alkun geb. Tölner, Wwe. Bernhards v. Bellin, Hfr. des Nic. Bögel geb. v. Güstrow, Hfr. Henning Bosels, Ganzow Priorin von Neukloster, Hfr. Heinr. Glashagens, v. Gnoien Nonne, Hfr. Heinrichs v. Gnoien, v. Güstrow verehl. Bögel, Horn auch Mtk., Wwe. des Rms. Dibbold Horn geb. Tölner, v. Kamen Nonne, Kersengeter, Kopman verehl. Witte dann v. d. Kyritz, Kraghman Mtk., Krevet verehl. v. Linne, Hfr. Peter Krevets geb. Qualzow, Hfr. des Joh. Kriwitz Wwe. Joh. Todes, Hfr. des Henneke v. d. Kyritz geb. Kopman, Lange, Hfr. Heinrichs v. Linne geb. Krevet, Lögenegot Nonne, Hfr. Heinrichs v. Losten, Lübbers, Hfr. Joh. Ludwigs geb. Mölner, v. d. Mölen, Mölner verehl. Ludwig, Niendorf auch Mtk., Wwe. Ludolf Pilgrims verwitwete Schüre, Qualzow verehl. Krevet, v. Retschow, Rode, Schauenburg, Schüre, Wwe. Rötger Schüres hernach Pilgrims, Sperling, Wwe. Joh. Todes neu verm. Kriwitz, Tölner verehl. (Pape) dann Horn dann Alkun, v. Vreden, Walk, v. Warnemünde Nonne, Winter Priorin zu Zarrentin, Witte, Wwe. des Eddeler Witte geb. Kopman, Zapkendorf Priorin von Malchow.
1. Priorin von Malchow s. Zapkendorf.
2. Priorin von Pyritz, XIV, 8178 Fräulein zu Werle, matertera des Hgs. Barnim von Pommern.
3. Priorin von Rühn, XVI, 10123.
— Tochter des Hgs. Ludwig v. Baiern, Hgin. v. Lüneburg s. 5.
4. Hfr. Hg. Ludwigs v. Braunschweig, XVI, 9758 Tochter Hg. Wilhelms v. Lüneburg.
5. Hfr. Hg. Ottos (II.) des Strengen von Lüneburg, Tochter Hg. Ludwigs v. Baiern (st. 1319), XVI, 9758.
— Tochter Hg. Wilhelms v. Lüneburg, Hgin. v. Braunschweig s. 4.
6. Wwe. Hg. Ottos (III.) von Lüneburg, Tochter Herrn Heinrichs v. Meklenburg, 7650. XVI, 9758.
— Tochter Hg. Ottos von Pommern-St., Frau von Werle s. 10.
7. Hfr. des Grafen Otto von Schwerin (7975). XIV, 8263. (8476) mit n. von Hg. Albrecht v. M. gefangen gehalten. 8541 (S. 379) Leibgedinge. 8542 desgl. XV, 8818 hat Hebungen aus Brenz und Dütschow verkauft. (9209, S. 368) mit Ansprüchen auf Neustadt und Marnitz. — Tochter Johanns III. von Werle-Goldberg 8476n.
— Tochter Herrn Heinrichs von Meklenburg, Hgin. von Lüneburg s. 6.
— Fräulein zu Werle, Priorin zu Pyritz s. 2.
— Tochter Johanns III. von Werle, Gräfin von Schwerin s. 7.
8. Tochter des Herrn Nicolaus IV. von Werle (7988. 8125). 8126 verlobt mit Hg. Magnus von Meklenburg (8234).
9. (Wwe. des Herrn Nicolaus III. von Werle-Güstrow) »vrowe van Wenden«, XVI, 9590.
10. Hfr. Johanns III. von Werle-Goldberg, XIV, 8476n. Tochter Hg. Ottos von Pommern-Stettin.
11. Stieftochter Herman Kogels zu Parchim 7999
12. möme der Hfr. Vicke Holstes 8067.
13. Magd des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland 74 (S. 40).
Meddenwolde s. Mittenwalde.
v. Meding: Medingen.
1. Wasmod, XVI, 9962n.
2. Werner, Kn., XIV, 8743 schwört der St. Rostc Urfehde. — Siegel 8743 (1).
Medow, -owe.
Johann, Priester, XIV, 8428 (S. 244) Vicar zu Güstrc XVI, 9604 Vicar zu Sternberg.
v. Megentze s. Menze.
Mey.
Johann, Priester, 7800 gen., hat Besitz zu Blowatz v kauft. — Brüder: die Söhne Thammes v. Blowatz.
Meibom, Meybom.
1. Meybomesche, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240 f.).
2. Heinrich, Notar imp. auct., XVI, 9940.
3. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8312 o. Z. 8572 mit n. Sohn von 6.
4. Ida, Wwe. von 6, XIV, 8572 mit n. neu vermählt m Joh. v. Wolde, vormals mit Nicol. Bomstiger (8312).
5. Lambert, Geistl. der Schweriner Diöcese, XVI, 9841 m Anwartschaft auf ein Lehen an S. Marien zu Rostoc
6. Werner, Rm. zu Rostock, verstorben XIV, 8572n. Wwe.: 4. Söhne: 3 und 7.
7. Werner, zu Rostock, XIV, 8312 o. Z. 8572. — Brud von 3.
v. Meideborch s. Magdeburg.
Meienborg: Meyenborgh.
im h. Geiste zu Rostock 7501 (S. 90).
Meier: Meyer, Meyger.
1. Daniel, Bgm. zu Parchim, 1580—95, 7557n.
2. Dietrich, zu Rostock, 7924n (1368 69).
3. Nicolaus, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
Meymbrech.
Herman, Bauer zu Deibow, 7455.
Meynardes, -di, -dus s. Meinhard.
Meyne s. Meinhard.
Meine: Meyne.
Eggert, Bauer zu Hinrichshagen, 7696 (S. 249).
Meineke s. Meinhard.
Meiner s. Meinhard.
Meinerstorp s. Meinsdorf.
Meinhard: Meynardus. Koseformen: Meyne (7924n), Meynek (8756), Meyner (Siegel 6 an 8756):
v. Hachede Kl., v. Hagen, v. Hamm Kl., Calehinpitze v. Minden Mr. Kl., v. d. Siemen Me., Siemitz, Fried land, v. Woldegk auch Mr. u. Mke.
1. Can. zu Güstrow s. v. Hachede.
2. weil. Pfarrer zu Schwaan, XIV, 8420 und 8443 ha letztwillig zwei Vicareien gestiftet.
3. Pfarrer zu Zidderich, XV, 9109 (wo der Ort sicher zu ergänzen und der Vorname wahrscheinlich *ent* sprechend zu lesen ist). XVI, 9972.
4. Notar Bernhards von Werle 7872. Vgl. v. Hachede.
5. zu Neu-Brandenburg (Mke.), XIV, 8756 nach dem Siegel: v. Woldegk.
6. Bauer zu Viegeln (Mke.), XVI, 10015.
Meinhard: Meynardi, -des (7510).
1. Alhard, Priester, 8083.
2. Heinrich, Mönch zu Doberan, 7510. — Prior 7972. 8043 (S. 584) o. Z. XIV, 8515. — XVI, 9611 (S. 165). 9615 (S. 172, 178). Kämmerer S. 177.
3. Nicolaus, zu Rostock, XV, 9058.
Meinke. Vgl. Meinhard.
Thiedeke, zu Parchim, XIV, 8188n (1387).

Heinrich: Meynricus: v. Friedland Kl.
Heinsdorf: Meyner-, Meygner-, Meinerstorp.
1. Detlef, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XVI, 9913. — Siegel 9913. — patruus von 3 9913.
2. Thimme, Kn., 7890 pommerscher Mann. — R. XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. — Siegel 7890 (11).
3. Thimme, Kn., XVI, 9913 mit n. zu Helsingborg. 9947. — patruus: 1.
4. Heinrich, auf Lolland, XVI, 9821. — Bruder von 5.
5. Henning, XIV, 8776 sächsischer Kn. — R. XVI, 9821. 9992 Hptm. zu Tranekjär (Langeland). — Siegel 8776 A (31). — Bruder: 4.
6. Henning, Kn., XVI, 9947.

Heynwert.
Johann, Bauer zu Benzin, XV, 8846.
Heklenburg: Mekelenborch, Mekellenborch (7443n).
1. n., zu Parchim, 7443n.
2. Dietrich, XIV, 8636 (4) Vicepfarrer von S. Nicolai zu Wismar. XVI, 9973 Kaplan zu Eldena.

v. Helbeke.
Anton, Prior des S. Michaeliskl. zu Lüneburg, 7975 mit n.
Helberch.
n., Kn., XV, 9322.
Helchior, Bischof von Schwerin (von Grubenhagen, 1376 bis 1381, vorher Bischof von Osnabrück), XV, 8859n (1377).
Helchowe.
n., Dekan zu Braunschweig, Stifter einer Vicarei zu Parchim 1406, XIV, 8814 mit n.
v. Helieren (Meuwen?, Meteren?).
Eberhard Hermens, Notar s. Hermens.
Helsholt.
Albrecht, bei den pommerschen Hgen., XVI, 9938.
Helstöter.
Nicolaus, Priester der Schweriner Diöcese, in Rostock, XV, 9110.
Heltzing.
Nicolaus, zu Wismar, XV, 8939n (1398).
Hence s. Menso.
v. Hendene.
Thieleman, zu Dortmund, 8033.
Hense s. Menze.
Henso (8214, S. 38. 9476), Menzo (8989), Mentzo (7761. 8203), Mence (9553): Dosse.
Hentze s. Menze.
Hentzo s. Menso.
(v.) Henze (7797), Mentze (7988, S. 530), Mense (8532, S. 363), Megentze (8161). Mit der Präposition des Ortes nur 8161.
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n (1369).
2. Gerwen, Goldschmid zu Rostock, 7865 o. Z. 8103 o. Z. 8161. XVI, 9767 Ältermann.
3. Gottschalk, zu Wismar, 7797 Wirth der Rostocker. 7988 (S. 530). XIV, 8532 (S. 363).
4. Peter, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
5. Wibe, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241).

Henzo s. Menso.
de Heonia s. v. Mön.
Heppe.
Paul, zu Wismar, XVI, 9547. 9551. 9563.
Hergard: Mergardis: Wwe. Gerlachs vom Bomgarden, Hfr. Dibbold Horns geb. v. Bomgarden.
— zu Rostock 7741 verkauft Häuser, die Joh. Querneburg gehört hatten. — Sohn: Eberhard, Mönch in Doberan; gener: Ludolf Sternberg.
Herten s. Martin.
v. Hesegar s. Hesiger.
Heseke: v. Krummendik.
Heseke s. Metzeke.
v. Hesiger: Hesegar.
Johann, Priester, XV, 9191.
Hesmaker: Hescemaker (8777), Cultellificis.
Heinrich, Priester, Vicar zu Waren, 7435 (S. 37). 8063 (S. 605) an S. Marien. XIV, 8777.
Hesteke von Rudloff aus Questeke verlesen.
Hester.
1. Heinrich (zu Parchim) 7999 mit n. 1373 in Zölkow. — Bruder von 2.
2. Herman (zu Parchim) 7999 mit n. 1373 in Zölkow. — Bruder: 1

Hesterman, Bauer zu Lütten-Klein 8157.
Hestlin: Hostelin.
Beneke, zu Parchim, 7591.
Heteler, Hetheler.
Johann, Rm. zu Lübek, XV, 9158. 9317 (S. 455 f., 458).
Hetelman.
Thiedeke, aus Bresen, XVI, 9569.
Hetelstorf: Hetenstorp.
Klawes, Bauer zu Hetelstorf, XIV, 8427 (S. 237).
Hette s. Hechthild.
Hetzeke (8442. 9375), Hezeke (8481), Heseke (7579), Hetseke (9922), Hytzeke (auch 8095).
1. Arnold, XIV, 8481 in Rostock verfestet.
2. Dietrich, Kn., XIV, 8442.
Garcancus s. 4.
3. Gerhard, Kn., 7579. Verkauft Besitz zu Finkenthal 8095 (transsumirt 9272). 8100. 8150. XIV, 8484. 8663.
4. Hartwig, Kn., 7988 (S. 525). 7993 (S. 589). 8054. — R. (Garcancus) 8150 Memorie zu Stepnitz, Hebungen aus Wend.-Kogel. — Geschwister: 6 und ungen. 8150.
5. Hartwig, XV, 9375 laicus prebendatus in Neukloster.
6. Raven 8054. 8150 Memorie zu Stepnitz. — Bruder von 4.
7. Zacharia (Nonne zu Stepnitz), XVI, 9922.

Hetzekow.
bei den pommerschen Hgen., XVI, 9938.
Hewes s. Bartholomaeus.
Hezeke s. Metzeke.
Michael (7453n. 7805), Michahel (8723), Micch.. (Siegel 3 an 8723), Mychel (8668, S. 513):
Berkhane, Kelp Kl., Moltke, Niendorf, Pritzeke, Ratzeburg?, Schwanen, v. Stettin, Wilde.
1. Sohn des Pfarrers zu Damshagen, verfestet, XVI, 10004.
2. Böttcher zu Rostock 7865.

Michaelis, Michils.
1. Joachim, Kler. der verdenschen Diöcese, Notar ap. et imp. auct., 8116n (um 1500).
2. Ludolf, Lübeker Kler., hatte Ansprüche auf die Kieler Pfarre erhoben, verstorben XVI, 9949.
3. Peter, im Vorstande der Mariengilde zu Warnemünde, XVI, 10122.

Michelstorf: -torff (8819), Michelesdorp (8985), -torp (8550, S. 389), Mychelestorp (8453, S. 280). (Cheelsdorf).
1. n., im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. Albrecht, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
3. Burchard, XV, 8819 veräussert Besitz zu Cordshagen und Dierkow. — Bruder: 5.
4. Johann, XV, 8985.
5. Klawes, XV, 8819 veräussert Besitz zu Cordshagen und Dierkow. — Bruder von 3.

Michils s. Michaelis
Michtildis s. Mechtild.
Mildenhagen.
zu Parchim 7591n (1355).
Mildeartz.
Heine, XV, 9328.
Miles s. Ritter.
Milies. Milies, Emilius.
1. in Parchim 8170n um 1400.
2. Riemenschneider, von Wismar nach Lübek empfohlen, XVI, 9558.
Milius?
Kopke, Käter zu Zülow, 7930.
Miliezius: v. Kremsier.
v. Minden. Mynden.
1. Heinrich, zu Rostock, XV, 9323.
2. Herman, zu Wismar, XIV, 8322.
3. Hans, Schuster zu Rostock, XIV, 8811.
4. Meiner, Priester der Schweriner Diöcese, XV, 9110 zu Rostock.
5. Walther, Bgm. zu Stralsund, 7410. — Tochter: Wwe. Joh. Krampes.
6. Wilken, zu Rostock, XIV, 8601n (1399).
Miner.
Jakob, Kler. der Diöcese Apt, XIV, 8426 (12).
Mirislava, Mirizs...
1. Tochter des Grafen Johann von Holstein(-Plön), vermählt mit Hg. Otto dem Quaden von Braunschweig am 14. Jan. 1358, XIV, 8411n.
2. Gräfin von Schwerin, Sekret: XVI, 10040 3.
(v.) Mirow, -owe, Myrow, -owe, -ov (8763), v. Myrowe (7772).
1. Alverich, Hfr. von 3, XIV, 8402.
2. Thiedeke (Dietrich), XIV, 8493 Schreiber Bernhards von Werle. 8639 und 8763 o. B. bei Bernh. v. W.
3. Dietrich, Rm. zu Waren, 7435 (S. 37). 7772 bei den Herren von Werle. XIV, 8402 hat die Pfarre aufgebessert. XV, 9188. 9269. — Siegel: 8402 (4). 9188 (4). — Hfr.: 1. Söhne: 5 u. 4.
4. Herman, verstorben? XIV, 8402 (S. 207). — Sohn von 3.
5. Matthaeus, XIV, 8402 (S. 206). — Sohn von 3.
Mirzan: Woythechonis Kl.
Mysdorp s. Mistorf.
Missener.
Kunse, XV, 8899 schwört der St. Wismar Urfehde.
v. Gr.-Mist.
Lübbert, Bauer zu Gr.-Mist, XIV, 8798.
(v.) Mistorf: Mistorp, Mystorp, -torpe (9317, S. 457), Mysstorp (9040), Mysdorp (9653), v. M. (9317. 9495).
1. n., XV, 9040.
2. n., zwei Bauern zu Kritzkow, XVI, 9653.
3. Eler, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
4. Henneke 7407. 8110. — Bruder: 5.
5. Konrad 7407. — Bruder von 4.
6. Luthart, XV, 9317 (S. 457) in Diensten Rostocks nach Schweden gesandt.
Mittenwalde: Meddenwolde.
Henning, Bürgersmann in der Ukermark, XVI, 9901.
Mytzeke s. Metzeke.
v. Mober (Moker?).
Heinrich, Priester, XV, 9191.
Mödeke (= Ödeke?): Kaiser Nonne.
v. Modena.
Guido s. Condun.
Mödentin: Modentyn.
Konrad, Kn., 7534.
v. Möderitz: Mederize.
Albrecht, Vicar an der Güstrower Stiftskirche, XIV, 8428 S. 244.
Modwille. Mödwille.
1. Tale, Hfr. von 2, XV, 9219 Schwester Konrad Kellings.
2. Johann, zu Wismar, XV, 9219. XVI, 9572. — Hfr.: 1.
Mögelke: Mögilke 7870. Moyleke 8132. 9309. 9775.
1. Adelheid, Hfr. von 3, 7870.
2. Johann, Priester, wismarscher Stadtschreiber, 8132. 8138n. XIV, 8412. 8643. XV, 8855. 8867. 8965. 9203) Schreiber des kleinen Stadtbuchs. 9309 nur als Vicar zu Lübek bezeichnet. XVI, 9775 mit n. weil. Stadtschreiber: Rente aus den Schulen. 9776 hat ins siebzehnte Jahr der Stadt gedient, mit einer Vicarei am h. Geiste belehnt.
3. Johann, von Gagzow, Stifter einer Messe bei den Dominikanern 7870 — irrthümlich ist Ein Zeichen doppelt in obiit und Magister aufgelöst; was es bedeuten soll, ist bei der Regellosigkeit der Schriftzüge nicht aus diesen zu ermitteln, wahrscheinlich Magister. — Hfr.: 1.
Moger: Mogher.
Hans, beim Markgrafen von Brandenburg, XVI, 9994 Bürger zu Frankfurt?.
Mogilke s. Mögelke.
Mohkel: Petersson.
v. d. Möhlen s. Mölen.
Moyleke s. Mögelke.
Moyweke s. Mau.
Mokervitze.
Heinrich, zu Wismar, XIV, 8746.
Mol s. Moll.
Möleman.
Bauer zu Lütten-Klein 8157.
v. d. Mölen: de Molen (7573. 8509. S. 345. 8839), v. d. Molen (9097. 9382), v. d. Molne (8763), de Molendino (8138n. 8675. 9737).
1. Arnold, verstorben? XIV, 8306 mit Pfandbesitz zu Rugensee.
2. Arnold, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
3. Bernhard, Kn., bei Bernhard von Werle, 7573. 7658. XIV, 8763.
4. Ditmar, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
5. Heinrich, zu Wismar, XV, 9097. — Bruder: 9.
6. Herman, R., XV, 8847.
7. Johann, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. XVI, 9737.
8. Henneke, zu Rostock, verstorben? 7924.
9. Johann, zu Wismar, 8138n. XV, 9097 ertrunken. Nachlass in Lübek. — Bruder von 5.
10. Mechthild, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241).
11. Nicolaus, zu Lübek, XV, 9382.
Molenbeke s. Möllenbek.
Molendinarius s. Möller.
de Molendino s. v. d. Mölen.
Mölendorp s. Möllendorf.
Molenhaghensche.
Bäurin zu Krukow, XIV, 8470.
Mölenknecht.
1. Adelheid, Wwe. von 3, 7992 neu vermählt mit Gödeke v. Münster.
2. Tilseke, Tochter von 3, 7992.
3. Werner, in Rostock, verstorben 7992. — Wwe.: 1. Kinder: 4 u. 2.
4. Werneke, Sohn von 3, 7992.

Mölenstrate, Mølenstrate (9932).
1. Adelheid, zu Wismar, 7759.
2. Johann, zu Wismar, XVI, 9932.
3. Sibern, zu Wismar, verstorben 7759. — Kinder.

(v.) **Mölenwolt,** -wold.
Johann, Prior der Dominikaner zu Rostock, 7521. XIV, 8397. XVI, 9780n (1376).

Molien (Dativ) verderbt oder verlesen aus Mowen s. Mau.

Molitor s. Möller.

Moll: Mol.
Johann, Kn., XIV, 8771.

Möllenbek: Mollenbeke (7455), Molenbeke (7573. 7710. 7872), -bêke (7934, S. 476).
1. n., zu Grabow 7934 (S. 476).
2. Adelheid, Nonne zu Eldena 7455. — Tochter von 6.
3. Elisabeth, Nonne zu Eldena 7455. — Tochter von 5.
4. Heinrich, Kn., 7455 mit Rechten an Deibow. — Siegel.
5. Henning d. ä., Kn., 7455 mit Rechten an Deibow. — Tochter: 3.
6. Philipp, Kn., 7455 mit Hebungen zu Deibow. — Tochter: 2. Bruder: 7.
7. Zabel 7455 Kler. — Can. zu Güstrow 7473 und 7573 Hof-Notar (Archinotar) Bernhards von Werle. 7704. 7710 (S. 261). 7772 und 7872 bei Bernhard von Werle. 7919 o. Z. Rath der Herren von Werle-Güstr.-W. — Siegel 7455. — Bruder von 6.

Möllendorf: Molendorp, Möllendorp (9278. Siegel an 9194).
1. Gerke, zu Lüben, tritt in d. Dienst Hg. Albrechts v. M., XV, 9194. — Siegel 9194 (2). — Vettern: 2; 3 u. 4.
2. Götzeke, XV, 9194 zu Lüben, tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. 9278. — Siegel 9194 (1). — Vettern: 1; 3 u. 4.
3. Henning, zu Lüben, XV, 9194. — Vetter von 2 u. 1.
4. Klawes, zu Lüben, XV, 9194. — Vetter von 2 u. 1.

Möller, Møller, Molre (8550. 8724), Molendinarius (8063, S. 605. 9188), -rii (7509. 8443), Molitor (7859n). Vgl. Mölner.
1. Dietrich, Propst des h. Kreuzkl. zu Rostock, nur 7509 mit Familiennamen. 7435 (S. 37) auch General-Official des Schweriner Bischofs Andreas. 7509 nur als G.-O. 7660. 7704. (7710, S. 260) Rathgeber des Herrn Nicolaus III. von Werle. 7955. 7971. — Siegel: 7955. 7971.
2. Dietrich, Altarist an S. Jürgens zu Waren, 8063 (S. 605). XV, 9188. 9195 (S. 355).
3. Eberhard, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
4. Eggert, zu Parchim, Müller 7617 mit n. (1352. 1391).
5. Gerhard, Rm. zu Kröpelin, 7993 (S. 539).
6. Heinrich, Kler. der Havelberger Diöcese, Notar imp. auct., 7859n (um 1500).
7. Heinrich, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.
8. Heinrich, zu Güstrow, XVI, 9671. — Bruder von 9.
9. Herman, zu Güstrow, XVI, 9671. — Bruder: 8.
10. Herman, zu Parchim, 7622 mit n. Müller (1352. 1373). XIV, 8188n (1374).
11. Jakob, Käter zu Vorbek b. Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).
12. Henneke, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
13. Henneke, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.
14. Henneke, zu Schalentin, 7769n (1356) = Bödeker?
15. Lüdeke, aus Schwerin, 7754n kauft eine Windmühle bei Wismar 1357 und verkauft sie im folgenden Jahre.
16. Klawes, Bauer zu Metelstorf, XIV, 8427 (S. 237).
17. Wolbert, Bauer zu Burow, XVI, 10129.

(v.) **Mölln:** Molne, Mølne (9826. 9827).
1. Albrecht, Vicar an der Marktkirche zu Güstrow, XIV, 8675.
2. Gottfried, XV, 9418 stiftet eine Vicarei in der Marktkirche zu Güstrow.
3. Heinrich, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395.
4. Johann, zu Wismar, XVI, 9755.
5. Ludolf, zu Wismar, 8066. — Rm. XIV, 8655 neu gewählt. XV, 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9315. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9826. 9827 K. 9904. 10057.
6. Klawes, Kn., XVI, 10010 bei Johann IV. von Werle.
7. Nicolaus, Rm. zu Lage, XIV, 8197 kauft Besitz zu Deutsch-Kobrow. 8408 Mitkäufer von Besitz zu Wozeten. — Bgm. 8758 mit Besitz zu D.-Kobrow. XV, 8968 stiftet eine Vicarei mit Hebungen daraus. 9316 hat eine ewige Lampe gestiftet. XVI, 9586. 10082.
8. Rixa, Wwe. von 9, XIV, 8622.
9. Wilken, zu Wismar, 7928. Verstorben XIV, 8622. — Wwe.: 8.

v. Molne s. v. Mölln, v. d. Molne s. v. d. Mölen.

Mölner. Vgl. Möller.
1. Eler (zu Wismar) 7969.
2. Gerhard, zu Wismar, 7544 kauft die Wotrenze-M. und die Windmühle vor dem Meklenburger Thore.
3. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8573. XV, 8851. — Sohn von 14.
4. Herman, Priester (zu Rostock), 7899. — Sohn von 5.
5. Herman, zu Rostock, verstorben 7899. — Wwe.: 10. Sohn: 4.
6. Henneke, zu Rostock, XIV, 8811.
7. Henneke, aus Blankenhagen, 8167n kauft eine Mühle zu Röversbagen (1348); verstorben 8167. — Wwe.: 16.
8. Johann, zu Wismar, XIV, 8573. — Sohn von 14.
9. Lemmeke 7998 Mitkäufer einer Windmühle vor dem Lübschen Thore zu Wismar. XV, 8851.
10. Margareta, Wwe. von 5, 7899.
11. Margareta, Tochter von 14, vermählt an Nic. Rothermund, XV, 8573.
12. Mechthild, Tochter von 14, XV, 8573 vermählt an Joh. Ludwig.
13. Reineke, zu Rostock, 7464n (1353). XVI, 9822.
14. Rikwart, zu Wismar, verstorben XV, 8573. — Kinder: 8, 15, 3, 12, 11.
15. Rikwart, zu Wismar, XIV, 8573. — Sohn von 14.
16. Rixa, Wwe. von 7, 8167 neu vermählt an Herman, verkauft die Mühle ihres ersten Gatten.
17. Vicke, pachtet eine Windmühle bei Wismar, 7997.

Molre s. Möller.

Molte.
1. Nicolaus, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
2. ? Otto, XIV, 8587 Moltke?.

Molteke s. Moltke.

Moltekow s. Moltow.

Mölter?
Köpke, Käter zu Zülow, 7930.

Moltke (7470. 9173, S. 331), meist Molteke, Mølteke (8472. 8604. 9043), Molteken (8775, S. 623. 8776, S. 635), Moltike (8688. 8776, S. 630. 9103. 9426, S. 577), Moltyke (8095. 8405), Molticke (Siegel 3 an 8405), Molte oder Molteke? (8587), de M. (8426, 1). Vgl. v. Divitz.
— die M. 7707n. mit einem Hause in Rostock. XIV, 8455 im Dienste Hg. Albrechts v. M. (Ueberfall von Ruppin, Zug gegen Gransee.) XV, 9242 haben von Boizenburg aus Hamburger Gebiet verwüstet. 9354 haben (im 13. Jh.) Besitz zu Riekdahl veräussert. 9394 im Pfandbesitz von Lage.

1. Albrecht, R., XV, 8862 zu Sabel, bei Hg. Albrecht v. M. 8875 zu Sabel. 8876 desgl. 8906. 8907. 9103. XVI, 10114. — Siegel 10114 (2).
2. Arnt, R., XVI, 9947 (statt Kort, 30?).
   ? Beata v. Divitz s. da.
3. Dietrich, R., verstorben?, gen. auf Siegel 3 an XIV, 8405. — Sohn: Vicke d. ä. zu Wokrent (43).
4. Eberhard, dänischer R., XIV, 8775 (= 9045). 8788 Gläubiger Hg. Albrechts v. M. XVI, 9574 (1) dänischer Kämmerer. — Siegel 8775 (9).
5. Eberhard, Kn., XIV, 8788 Gelöbnisempfänger für 4. XV, 9408. XVI, 9947. 9993 (= 10063n). — Sohn des Rs. Konrad (30).
6. Elisabeth, Hfr. von 11, 7707.
7. Engele, Tochter von 20, Nonne zu Rühn, 7453n (1393—99).
8. Georg, R., zwischen 1292 und 1296, XIV, 8426 (1).
9. Heinrich, Kn., zu Westenbrügge, durchweg bei Hg. Albrecht v. M., 7890 (S. 432) zu W. XIV, 8581 zu W. 8582 zu W. 8688. 8689. 8775 (= 9045). 8776. XV, 8875 zu W. 8876 zu W. 8906 zu W. 8907 zu W. 9062 zu W. 9063 zu W. 9093 zu W. 9103 zu W. 9240 zu W. 9241 zu W. 9378. 9379. 9380 zu W. Hofrichter. XVI, 9557 zu W. 9559 Hofrichter. 9560 zu W. 9707 zu W. 9730 zu W. — Ritter: 9918. 9938. 9939. — Siegel: 8581 (15). 9240 (2); ein anderes 9063 (24). 9939 A (12).
10. Heinrich, R., zu Belitz, XVI, 9998.
11. Heinrich, zu Rostock, 7707. — Hfr.: 6.
12. Johann, Pfarrer zu Ribnitz, XIV, 8426 (1) = 2311.
13. Johann, R., zu Toitenwinkel 1202, XIV, 8688 = 2820.
14. Johann, R., zwischen 1292 u. 1296, XIV, 8426 (1).
15. Johann, Kn., zu Belitz, XIV, 8604. XV, 8876. — Bruder Konrads (28).
    ? Johann, R., v. Divitz s. Divitz.
    Johann v. d. Lage s. 21.
16. Johann (Henneke), Kn., zu Lukow, XV, 8876. 9240. 9241. — Siegel 9240 (4). — Bruder des Nicolaus (36).
17. Johann (Henneke), Kn., zu Neuenkirchen, XV, 8876. 9066 mit n. 9103. XVI, 9781. 10015. — Sohn Woldemars (45) 8876, mit ungen. Brüdern 9781.
18. Henneke, Kn., dänischer Hptm. zu Nyborg, XVI, 9992.
19. Johann, Kn., zu Raden, XV, 9408 Vicarei zu Wattmannshagen.
20. Johann, zu Rostock, 7453n (1393—99). — Tochter: 7.
21. Henneke (Johann), Kn., zu Rossewitz, XIV, 8561 Abrechnung mit Nicolaus III. von Werle. 8609 Vergleich mit demselben. 8787 erwirbt Pfandbesitz zu Gr.-Gnewitz, Dummerstorf und Petschow. — Ritter XV, 9173 bei Lorenz von Werle. XVI, 9865 gen., v. d. Lage. — Sohn: 22. — Erbe des Ritters Vicke M. zu Divitz (39) 8787.
22. Henneke, Sohn Herrn Johanns v. d. Lage (21), XVI, 9865.
23. Henneke (Johann), Kn., zum Stritfelde, oft bei Hg. Albrecht v. M., 7717 (S. 271). 7837. 7881 (S. 420). 7890 (S. 432). 8001. 8085 mit Besitz zu Bäbelitz. 8095. XIV, 8202. 8234. 8243 o. B. 8323. 8472. 8489. 8490. 8565 kauft Besitz zu Jördenstorf. 8631 mit Pfandbesitz zu Starkow, Schlutow, Glasow, Darbein, Bruderstorf (Gericht Bede Dienst). 8658 in Rostock verfestet. 8672. 8713 mit Pfandbesitz zu Kronskamp. XV, 8875. 8876. 8887. 8900 hat Wulfshagen verkauft. 8906 erwirbt Boizenburg pfandweise. 8907. — Ritter 8555 o. B. undat. 8462 (vielleicht 1363??). 8689 thom Stritfelde vnde Totendorp (Abschrift). 8744 (Abschrift, Versehen im Datum?). 9018 und 9019 hat Kronskamp gekauft. 9078 o. B. Fehde mit dem Hge. von Lüneburg; Inhaber von Boizenburg. 9079 Fehde mit dem Hge. von Lüneburg. 9104 o. B. 9115. 9116. 9141 (10) o. B. unter holsteinischen Rittern. 9175 o. B. mit Ansprüchen an den Nachlass des Grafen Otto von Fürstenberg. 9272. 9308 Stiftung einer Vicarei zu Basse. Verstorben XVI, 10106. — Siegel: 8323 (2); anders 8472 (2); noch anders 8489 (9); wieder anders 9079 (1). 9272. — Hfr.: eine Tochter des Grafen Otto von Fürstenberg 9175. — Sohn: 24. — Bruder: Vicke 7837. 8085. 8234 (S. 60). 8472. 8489. 8490. 8565. 8631. 8689. 8713. 8744. 8887. 8900. 9078. 9079. 9115. 9116. 9308. Johann steht ausser in der Zeit, da er noch Kn., sein Bruder aber schon R. war, voran, sonst folgt er seinem Bruder nur in 9141 (10). — Vetter: Vicke zu Kronskamp (40).
24. Henneke (Johann), Kn., zum Stritfelde, XVI, 9998. 10015. 10029. 10039. 10080. 10081. 10082. 10105. 10106. — Sohn von 23 10106. patruelis od. Brudersohn von Vicke (42): 10015. 10082.
25. Henneke (Johann), Kn., zu Toitenwinkel, oft bei Hg. Albrecht v. M. XIV, 8234. 8581. 8582. 8587. — Ritter 8688 Privilegienbestätigung über seine Güter; Eigenthum, höchstes Gericht und Bede zu Peterstorf und Dierkow. 8689 thom Stritfelde vnde Totendorp (auch Nic. Smeker gibt zu Bedenken Anlass). 8775 (= 9045). 8776. 8844 (Abschrift, wohl in Folge einer Verstellung ausserhalb der Ritter gerathen). XV, 8853. 8854. 8861. 8862. 8875 und 8876 und 8878 verkauft den ganzen Toitenwinkel, rückkäuflich: nicht vollzogen. 8903. 8906 erwirbt Boizenburg pfandweise. 8907. 9062. 9063. 9103. 9379. 9426 B in Schweden; o. B. z. Th. o. V. XVI, 9557. 9730. 9998. 10015. — Siegel 9063 (10). — Dass Vicke sein Bruder gewesen, was man aus 8689 (Abschr.!) herauslesen muss, ist ein Irrthum. Vetter der Brüder Johann (23) und Vicke (42) 8906. consanguinei: Albrecht zu Sabel, Vicke zu Divitz, Vicke und Johann zum Stritfelde, Heinrich zu Westenbrügge 8875.
26. Johann, Kn., zu Wokrent, XV, 8876. — Sohn Vickes (43).
27. Kort, Kn., XIV, 8788 Gelöbnisempfänger für den R. Eberh. M. (4). XV, 9062, 9063 und 9129 B pommerscherMann. — Siegel 9062 (19).
28. Konrad, Kn., zu Belitz, 8048 mit Rechten an Kl.-Grenz. XIV, 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. 8604. XV, 8876. 9103. XVI, 9495. 9560. — Siegel 8581 (32). — Bruder: Johann (15).
29. Konrad, Bauer zu Thurow, XVI, 9859.
30. Konrad (Kort), R., dänischer Hptm. zu Warberg, XVI, 9947? (Arnd). 9992. 9993 (= 10063n). — Sohn: Eberhard (5).
31. Konrad, zu Wismar, XVI, 9536 (= 8939n).
32. Konrad (Kort), Kn., zu Wokrent, XIV, 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. 8658 zu Rostock verfestet. XV, 8876. — Siegel 8581 (33). — Sohn Vickes (43) 8876.
33. Kort, Kn., zu Wulfshagen, XV, 9103 mit n.
34. Matthaeus, R. zwischen 1292 und 1296, XIV, 8426 (1).
35. Michael, zu Rostock, 7805.
    ? Nicolaus, zu Divitz, s. da.
36. Nicolaus, Kn., zu Lukow, XV, 8876. — Bruder: Johann (16).
37. Klawes, zu Retschow, XV, 9240. 9241. — Siegel 9240 (3).
38. Otto, Kn., XIV, 8587 (Molte od. Molteke) Gelöbnisempfänger für die Grafen von Holstein. XV, 9343. 9408 zu Wattmannshagen. XVI, 9868.

39. Vicke, Kn., zu Divitz, viel bei Hg. Albrecht v. M., 7468 Grenzen gegen Barth. 7470 zu Nykjöbing. 7689 verkauft Besitz zu Forkenbek. 7717 (S. 271). 7739. 7837 v. Dewetze. 7942 v. Dewitz. 7988 (S. 522). 8001 v. Devitz. XIV, 8234 v. Dywitze. 8248 v. Dywitz. 8423 v. Dywytze. — Ritter 8787 tritt Pfandbesitz von Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow ab. XV, 8875. 8876. 8906. 8907. 9047 v. Dewitz. 9062 und 9063 bei Hg. Barnim von Pommern-W. 9103. XVI, 9818. 9934 bei Hg. Albr. 9938 bei den pommerschen Hgen. 9939. 9945. 9998. 10015. 10043. — Siegel: 9062 (11). 9938 (4). 10043. Die Angaben weichen etwas ab. — Erben: Vicke M. R. zum Stritfelde (42) und Henneke zu Rossewitz (21) 8787.
40. Vicke, Kn., von Kronskamp, XIV, 8713. — Siegel 8713 (1). — Vetter: Henneke zum Stritfelde (23).
41. Vicke, Kn., zu Müsselmow, stets bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8534. 8581. 8582. 8587. — Siegel 8581 (12).
42. Vicke, Kn., zum Stritfelde, sehr oft bei Hg. Albrecht v. M. 7837. 7942. 8085 mit Besitz zu Bäbelitz. XIV, 8234. 8243 o. B. 8423. 8472. 8489. 8490. 8534. 8565 kauft Besitz zu Jördenstorf. 8581. 8582. 8631 mit Pfandbesitz zu Starkow, Schlutow, Glasow, Darbein, Bruderstorf (Gericht, Bede, Dienst). — Ritter 8662 o. B. 8688. 8689 thom Stritfelde vnde Totendorp (auch Nic. Smeker gibt zu Bedenken Anlass). 8713 o. B. 8744 mit Rechten an Helmstorf. 8775 (= 9045). 8776. 8787 erwirbt Pfandbesitz zu Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow. XV, 8853. 8854. 8862. 8875. 8876. 8877 kauft Willershagen. 8880. 8887 mit Hebungen aus Grambow. 8893 o. B. 8900 hat Wulfshagen verkauft. 8903. 8906 erwirbt Boizenburg pfandweise. 8907. 8908 o. B. 8990. 9002 o. B. 9018 und 9019 hat Kronskamp gekauft. 9047. 9062. 9063. 9067 o. B. 9078 Inhaber von Boizenburg, in Fehde mit dem Hge. von Lüneburg. 9079 desgl. 9093. 9104 o. B. 9115 u. 9116 wegen Boizenburgs. 9141 (10) o. B. zwischen holsteinschen Rittern. 9173 und 9174 o. B. Vogt des Landes Rostock. 9175. 9183 o. B. 9194 o. B. 9308 Vicarei zu Basse. 9343. 9378. 9379. 9402. XVI, 9437. 9495. 9524 Vogt von Boizenburg. 9557. 9560. 9659. 9730. 9743. 9769. 9838 bei Johann IV. von Werle. 9839. 9865. 9899. 9902 o. B. 9918. 9934. 9938. 9939. 9947 o. B. in Dänemark. 9998. 10009 zu Boizenburg. 10015. 10023 o. B. 10029. 10039. 10069. 10070. 10071. 10075 zu B. 10080 mit Besitz zu Gothmann. 10081. 10082. 10085 mit Besitz zu Gothmann. 10105. 10106. 10117 zu Boizenburg. 10118 zu B. 10139 A quittirt über Lösegeld. 10140 desgl. — Siegel: 8472 (3). 8489 (10); anders 8534 (12 u. 13). 8581 (13). 8582 (16); noch anders (8990). 9063 (9). 9079 (1) (T abweichend); nochmals anders 9173 (3); wieder anders 9402 B (5). (9743). 9939 A (4). 10029. 10117. — Bruder Johanns (23). Erbe des Ritters Vicke zu Divitz (39) 8787.
43. Vicke d. ä., zu Wokrent, XIV, 8405. Verstorben XV, 8876. — Siegel 8405 (3). — Sohn des Rs. Dietrich (3). Söhne: Konrad (32) und Johann (26).
44. Vicke, R., von Mön, XIV, 8604. 8775 (= 9045). 8788. XV, 9043 o. B. 8991. — Hptm. zu Wordingborg, XV, 9103 mit n. unterhandelt mit den Hansestädten. 9268 o. B. zieht Lösegelder ein. 9275 Gellekör zu Schonen. 9275n o. B. Unterhändler. 9368n o. B. Unterhändler. XVI, 9574 Hptm. zu Kallö und Randers. 9947 Hptm. zu Helsingborg. 9966 (in Beziehung auf 9947) zu Kopenhagen. 9992 Hptm. zu Nebbe. — Siegel: 8775 (8). 9043 (4). (9992).
45. Waldemar, Kn., zu Neuenkirchen, verstorben XV, 8876. — Sohn: Johann (17).
46. Wilken, Wollenweber zu Wismar, XV, 8992.

Moltow: Moltekowe, -cowe (7663); verdruckt in Moltenow 8483.
1. n., die Moltowsche, zu Rostock, matertera des Rms. Arnold Kröpelin, XVI, 9735.
2. n., Bauer zu Wendorf, XIV, 8427 (S. 239).
3. Johann, zu Wismar, 7529. 7663. — Rm. 8087 neu gewählt. XIV, 8231. 8342. 8483. 8616 Ziegelherr. 8620. 8679 Zh. XV, 8881. 9039. 9127 (9092n) Rsb. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. — Hfr.: 6. patruus: 4.
4. Henneke (Johann), zu Lübek, 7529. 7663. — patruus von 3 7529.
5. Konrad, zu Wismar, XIV, 8671 Procurator des (minderen) Kalandes.
6. Kunigunde, Hfr. von 3, 7529 verstorben, geb. Levendege.

Moltzan s. Maltzan.

v. Mön: de Meonia.
1. Arnold, zu Rostock, verstorben XV, 9064. — Wwe.: 2.
2. Margareta, Wwe. von 1, XV, 9064.

Monamusson.
Abern, R., in Schweden, XIV, 8334 (S. 136).

de Monasterio s. v. Münster.

Mönchhagen: Monichaghen.
Böttcher, zu Rostock, XIV, 8811.

Monichusen s. Münchhausen.

Mönnik: Monik (8087. 8231. 9158), Monek (7657n. 8066. 8483 u. s. w.), Monich (8599, 21), Monnyc, Monynk, Mønnek.
1. Dietrich (Thiedeke, Thiedeman), zu Wismar, 8066. — Rm. 8087 gewählt. XIV, 8231. 7657n. 8316 o. Z. Ziegelherr. 8342. 8483. 8620. 8679. XV, 8881. 9039. 9158. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9536 (= 8939n). 9633. 9774 mit n. 9789. 9817 Rsb. 9886 Rsb. 9904. 9974 Rsb. 10057.
2. Nicolaus, Notar, 7965 (7). XIV, 8599 (21) Kler., Sachwalt Hg. Albrechts v. M.
3. Wessel, Priester und Kaplan zu Steffenshagen, XVI, 9611. 9615 (S. 171). 9648 C (S. 211).

v. Møninghusen s. Münchhausen.

de Monte s. vom Berge.

supra Montem s. auf dem Berge.

v. Montelimar, Montilio s. Ademar.

Moor: Lindstede.

Moorkirchen: Murkerke, Morkerke.
1. Gerhard, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
2. Thomas, Rm. zu Lübek, XVI, 9913. 9947.

Moorman: Morman, Mårman (8470), Mûreman (8098).
1. Henneke, Bauer zu Vieren bei Tessin, XV, 8842.
2. Henneke, Bauer zu Zirzow, 8067. 8098. XIV, 8470.

Moraverz.
Wenzel, Mag., Kler. der Diöcese Olmütz, Notar imp. auct., XIV, 8348 (S. 148), quondam Nicolai de Praga S. 150. 8360 (S. 163).

Mörder, Mordere, Mørdere.
1. Barold, R., verstorben XV, 9380 ehemals im Besitze von Pastow.
2. Gottan, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (14).
3. Nicolaus, pommerscher Kn., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (31).
4. Siegfried, pommerscher Kn., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (30).

Möreke.
Henneke, zu Rostock, XIV, 8682.

Morelli.
Jo., XIV, 8426 (9) und 8458 auf päpstl. Urkk.
v. Morin s. Marin.
Möring: Moringh.
1. n., zu Rostock, XV, 9107 (S. 263).
2. Heinrich, zu Rostock, 7464 mit n. 7636n.
3. Johann, zu Rostock, XV, 8928.
Moriz: Mauricius: v. Hardenberg, Preen?, v. d. Sunger, v. Flotow.
1. Domdekan zu Bremen, XIV, 8807. XV, 9130. 9404.
2. Archidiakon von Waren 7611.
3. Graf zu Spiegelberg, XVI, 9962n.
Moriz: Mauricii.
Heinrich, Propst zu Bützow, XV, 9277 Generalvicar des Bischofs von Schwerin. 9335 o. Z. desgl. XVI, 9612 Can. zu Schwerin, Archidiakon von Rostock. 10020 Rostocker Archidiakon o. Z. 10021.
Morkerke s. Moorkirchen.
Morman s. Moorman.
Mörner.
1. Dietrich, Propst zu Bernau, oberster Schreiber (Kanzler, Protonotar) des Markgrafen von Brandenburg 8004. 8006. 8007. XIV, 8261. 8563.
2. Otto, XIV, 8261 Küchenmeister des Markgrafen von Brandenburg über der Oder. XVI, 9994.
Mornewech.
Wilken, zu Lübek, 7708. — Hfr. ungen.
Morow: Mørowe.
Dietrich, zu Rostock, 7646.
Morren.
Willem, Vogt der St. Kampen zu Skanör, XVI, 9824.
Mortze, Mörtze.
1. n., zu Parchim, 7764.
2. Jakob, zu Parchim, 7460. 7623n (1393?). — Sohn: 3.
3. Jakob, zu Parchim, 7623n (1393?). — Sohn von 2.
v. Morum, Gottfried, Can. zu Lübek, XIV, 8599 (20).
Möser: Mozer, Møzer.
Gerhard, Kn., XVI, 9850 mit n. 9917 mit n. — Siegel 9917 (2).
Mosheim: Mosheym.
Heinrich, Bürger in der Ukermark, XVI, 9901.
Mosteke s. Musteke.
Mostelin s. Mestlin.
Mouwe, Mowe s. Mau
Moyleke s. Mögelke.
Moyweke s. Mau.
Mozer s. Möser.
Muchow: Mugghowe.
n., zu Parchim, 8148n.
Mudwille s. Modwille.
Mugesveld s. Muggesfeld.
v. d. Muggel: Mugghele (9495), -Mugghel (8811).
1. n., Träger, zu Rostock, XIV, 8811.
2. Sagke, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
v. Muggenborch s. von Dannenberg.
Muggesfeld: Mugges- (7798), Můgges- (7761. 8633), Mugghes- (9659), Mugkes- (8250, S. 75), Mugkis- (8250, S. 74), Muckes- (Siegel 17 an 7771), Mux- (7771, S. 322), Mvghes- (8203), Můghes- (9190), -veld und -velt, -welt (Siegel an 9190).
1. Emeke, XIV, 8633. — Sohn von Nicolaus (9). Hfr.: 7.
2. Gemeke, R., Siegel 4 an 7761.
3. Gemeke, Kn., 7761. 7771 (S. 322) bei Nicolaus IV. von Werle.
4. Gese, Wwe. von 5, XV, 9190.
5. Henning, verstorben XV, 9190. — Wwe.: 4. Sohn: 6.
6. Henning (Johann), XV, 9190 verkauft Hebungen aus Chemnitz. — Siegel. — Sohn von 5.
7. Margareta, Hfr. von 1, XIV, 8633 Tochter Kurts von Eickstedt.
8. Make 7798 Sühne mit Lübek. Mitten zwischen Züles
9. Nicolaus, Kn., 7771 (S. 322) bei Nicolaus IV. von Werle. XIV, 8203 Zeuge für Broda. 8250 Gelöbnis empfänger für Broda. 8633 mit Besitz zu Kl.-Helle — Siegel 7771 (17). — Sohn: 1.
10. Nicolaus, Kn., XVI, 9659. — Siegel 9659 (7).
Mugghowe s. Muchow.
Mühlenstrasse s. Mölenstrate.
Mühlenwald s. Mölenwold.
Mul s. Mule.
Mulardesche.
in Rostock 7501 (S. 92). 7620 (angulus quondam Mulardi).
Mule (7430. 7472. 8181), Můle (7613), Mul (7948. 8884).
1. Berthold, Priester, XV, 8884. — Bruder von 3.
2. Daniel, Kn., XIV, 8181 hat Besitz zu Gralow verkauft. XV, 9311. — Oheime: Schwabe 9311.
3. Johann, Pfarrer zu Alt-Bukow, XV, 8884. XVI, 9543 o. Z. — Bruder: 1.
4. Johann, Rm. zu Wismar, 7417. 7430. 7432. 7472 o. V. 7613. 7767. Stirbt 1354, Juli 25 7948. 7988 (S. 530?).
5. Kunigunde, im h. Geiste zu Wismar, XVI, 9849.
Mulsow: Mulsowe (8403. 8523. 8600 u. s. w.), Mulzowe (8427), Multzow (8980).
1. Thiedeke (zu Wismar), XIV, 8403. 8523. 8562. 8600. 8616. 8679. — Schwager Herder Gagzows 8403.
2. Heinrich, Vicepfarrer zu (Neu)-Bukow, XV, 8980.
3. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
Mummelman.
in Rostock, XIV, 8811.
Mummendorf: -dorp.
Johann, Bauer zu Vorwerk bei Dassow, XV, 9006.
v. Münchhausen: Monichůsen (8847), Møning- (9940), Monich-, -husen.
1. Johann, R., XVI, 9962n.
2. Ludolf, Kn., XVI, 9940. — Siegel 9940 (5).
3. Statius, R., XV, 8847.
Mund, Můnd (8798. 9006. 8899), Můnd (7785), Munt, Můnt (8811), Munth (8435), Můnth, Můnt, Mundt, Můd (8488), Dativ: Můndte (8924), verlesen in Munck (8520), Manck (7725).
1. Brun, Kn., 8138n. XIV, 8488 mit Pfandbesitz zu Hohen-Wischendorf (Bede, höchstes Gericht, Dienst). XV, 8899. 8924.
2. Thiedeke (Dietrich), Kn., 7534. 7727.
3. Heinrich, Priester, zu Wismar, 7527. 7785 beim Bischofe von R. 7800 Vicar an S. Nicolai zu W., Kaplan des Bischofs. 8038 Kaplan des Bischofs. XIV, 8260 Pfarrer zu Alt-Gamm, Kaplan des Bischofs. 8536 desgl. 8798 Vicar der Ratzeburger Kirche, beim Bischofe. XV, 8922 desgl. 9006 desgl. 9101 kauft Rente zu einer Memorie in Ratzeburg. 9151. 9152 Kaplan des Bischofs.
4. Heinrich, XIV, 8435 hat ehemals Besitz zu Schwanbek bei Friedland verkauft.
5. Johann, Priester (zu Wismar) 8138.
6. Henneke (Johann), zu Rostock, XIV, 8811. XV, 8962.
7. Henning, XVI, 9636. — Bruder von 9.
8. Klawes, zu Wismar, 8939n (1398).
9. Vicke, R., meist bei Hg. Johann von M.-St., 7725 beim Grafen von Fürstenberg. 7847. 7859. 7881 (S. 420). 7882. 8049. 8122. 8156 mit Besitz zu Beseritz. 8160.

XIV, 8179. 8151 (11) beim Grafen von Fürstenberg. 8234. 8449. 8469. 8520. XV, 9113. 9153. 9254. XVI, 9483. 9484. 9485. 9530. 9542. 9549. 9636. 9641. 9788. 10032. — Siegel 8049 (6). — Bruder: 7.

v. Münder: Mundere.
Arnold, Pfarrer in Velden, Diöc. Minden, XIV, 8426 (10) zu Avignon.

Munk.
Peter, dänischer R., XV, 9368n.

v. Münster, Mv̊nstere (7452), Mǒnstere (8794), de Munstern (Gen. 7992), Munstere, de Monasterio (7418. 8511. 9406).
1. Adelheid, Hfr. von 2, 7992 Wwe. Werner Mölenknechts.
2. Gödeke, zu Rostock, 7992. — Hfr.: 1.
3. Heinrich, zu Rostock, verstorben 7418.
4. Heinrich, zu Münster, 7418.
5. Heinrich, schephere von Münster (zu Rostock), XV, 9406. — Sohn Joh. Weselderes.
6. Herman, XIV, 8511 Legatar des Rostocker Rms. Peter Kremer. Verstorben XV, 8998 verschwägert mit den Bernewin, beerbt von den v. d. Sunger aus Münster.
7. Herman (zu Lübek), verstorben XVI, 9602.
8. Johann, Kn., XIV, 8794 Bevollmächtigter des Grafen Nicolaus von Teklenburg. — Siegel 8794 (2).
9. Johann, zu Rostock, verstorben 7763.
10. Henneke, Schiffer aus Lübek? 7452.
11. Sanneke, Nonne zu Harvstehude, 7763.

Münsterman.
Heinrich, Kler. der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8718 (2, 3). 8734.

Münter, Mǔnter (7669).
1. Albrecht, zu Wismar, 7738.
2. Herman, Rm. zu Schwerin, 7669 beim Grafen.
3. Martin 7402 Provisor von S. Marien zu Parchim. 7414. — suagerus Joh. Bremers 7414.
4. Paul, zu Wismar, 7964. XV, 8884.

Müreman s. Moorman.

bi der Müren: aput Murum.
Herman, zu Wismar, 7896.

Murkerke s. Moorkirchen.

Murman s. Moorman.

v. Mursowe s. Behr 14.

Mus.
Nicolaus, R., Hauptmann zu Kallö, XVI, 9992.

Musbyl.
XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Muschate, Muscate s. von Stendal.

Müsselmow: Muselmowe.
Henneke, zu Wismar, 7549.

Musteke, Mosteke (9433), Mǔsteke.
1. n., in Wismar verfestet, XVI, 9433.
2. Bernhard, Kn., XIV, 8429 mit n. (vor 1353!) zu Wulfshagen. XVI, 9479. 10050.
3. Henning, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).

Mustin: Mǔstyn.
Johann (zu Lübek) 7483 mit Hebungen aus Neu-Wendorf. 7702 erwirbt Neu-Wendorf.

dey Mǔthere.
Emelrich, zu Rostock, verstorben XIV, 8719.

Naase s. Nase.

Nachtigal: Nachtegale, -ghale.
1. Hans, zu Parchim, 7715n (1395).
2. Johann, zu Rostock, XV, 9225.

Nachtraven.
1. Albrecht, zu Rostock, XIV, 8658. XV, 9107 (S. 263). XVI, 9545 Vorsteher von S. Marien.
2. Johann, zu Rostock, 7645. XIV, 8646 (S. 494). — Rm. XV, 9411. XVI, 9482 R. 9748 Rsb. 9761 zum Hauptmanne in Aussicht genommen. 9817 Rsb. — Richter: 1366, 1367, 1369, 1372, 1374, 1375, V, S. XX f. XIII, S. XV f. Kämmerer: 1378, 1381, 1383, 1384, XIII, S. XIII. Fehlt 1397, XIII, S. VII.
3. Peter, Dominikaner zu Rostock, 7802. — avunculus: Bernhard von Bremen.

Nacke.
Machorius, von Lepzow, XIV, 8349.

Nagel, Naghel.
1. n., zu Warnemünde, XIV, 8324. XV, 9126.
2. Berthold, in Schweden, XV, 9426 (S. 578).
3. Christian, Kn., XV, 8866 mit Wiepenkathen belehnt.
4. Herman, zu Rostock, XIV, 8601n (1372).
5. Nicolaus, zu Elmenhorst, XV, 9421 in Rostock verfestet.
6. Wilken, XV, 9426 (S. 566n) in Schweden.

Nakenstorf: Naquenstorp.
Nicolaus, zu Wismar, XIV, 8671 Procurator des (mindern) Kalandes.

v. Nammen: van den Namnen.
1. Adelheid, Schwester von 2, XVI, 9609 Hfr. Joh. Kruses zu Minden.
2. Johann, zu Minden, XVI, 9609. — Schwester: 1.

Nanne.
1. Rm. zu Teterow 7921.
2. Sohn des olden Evert, Schulzen zu Badresch, 7409 kauft Besitz daselbst. — Bruder: Gerke.

die Nanneke.
(Bauern) zu Badresch 1485, 1514 7409n.

Naquenstorp s. Nakenstorf.

Nase: Naase. Vgl. Nese.
Gottschalk, Rm. zu Danzig, Sendebote von Preussen, XV, 8935.

cum Naso s. mit der Nesen.

Naudin: Noudin (7928), Noudyn (8918), Novdin (7558), Noydin (8896—8898), Noydyn (8895), Noyden (8939n).
1. Tale, Hfr. von 4, 7928.
2. Degener, zu Wismar, 8939n (1397).
3. Martin, zu Wismar, 7558 undat.
4. Werner, zu Wismar, 7928. — Hfr.: 1.
5. Werneke (Werner), Kn., XV, 8895. 8896 kauft Besendorf. 8897 und 8898 mit Pfandbesitz zu Trams. 8918 hat Besitz zu Saunstorf verlassen.

Neapoleon: de Forolivio.

Negendanke, Neghen- (7417. 7587. 8561 u. ö.), Neeghen- (7416. 7431. 7565. 7856), -danke (7416. 7431. 7470 u. s. w.), -dancke (8581, S. 420, 427. 8561), -dank (7988, S. 535), -dac (Siegel 54 an 8581).
1. n., 7988 (S. 529 ö., 535). — XIV, 8561 mit Forderungen an Nicolaus III. von Werle. — XV, 9426 (S. 575) in Schweden.
2. Brüning 7988 (S. 528, 534).
3. Brun, XV, 8899 schwört der St. Wismar Urfehde.
4. Detlef, R., bei Hg. Albrecht v. M., 7416. 7417. 7431. 7432. 7470 zu Nykjöbing. 7565 mit Besitz in Fährdorf. 7586. 7587. 7610. 7988 (S. 524?). XIV, 8775 (S. 624) (= 9045) u. 8776 (S. 630 u. 635) gen. — Sohn: Detlef (5) 7431. 7565. 8775. 8776. patrui: Markwart und Detlef (6) 7565.

5. Detlef, Kn., 7431. 7565. 7988 (S. 528) d. j. XIV, 8569 erwirbt Besitz zu Walmstorf. 8746 zu Walmstorf. 8775 (= 9045). 8776 bei Hg. Albrecht v. M. XV, 8899 von Walmstorf. 9021 bei Hg. Albrecht v. M. — Sohn von 4. Von 6 in einigen Fällen nicht zu unterscheiden.
6. Detlef, Kn., 7565. 7856. 7988 (S. 528) d. ä. (8142). XIV, 8581 von Landstorf bei Hg. Albrecht v. M. 8582 desgl. 8766 von L. XV, 8899 von L. — Siegel: 8581 (53). 8582 (56). — Brüder: Eggert 7856. 8142. Gerhard 8899. patruus von 4. Vgl. 5.
7. Eggert, Kn., öfter bei Hg. Albrecht v. M., 7416. 7431. 7610. 7791. 7856. 8142 erwirbt das Eigenthum von vier Hufen des Hofs Zierow. XIV, 8581 zu Zierow. 8582 desgl. — Siegel 8581 (54). — Bruder Detlefs (6).
8. Elisabeth, Wwe. von 12, 7856 mit Besitz zu Zierow.
9. Gerhard, Kn., (8142). XV, 8899 zu Landstorf. XVI, 9560. 9730. 9756. 9938. 9939. — Siegel 9939 A (24). — Bruder von 6.
10. Lippold, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 279).
11. Ludolf (Lüdeke), XIV, 8453 (S. 280) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 8899. XVI, 10111 (S. 616). — Bruder von Nicolaus.
12. Markwart, Kn., 7416 bei Hg. Albrecht v. M. 7565. Verstorben 7856. — Wwe.: 8. patruus von 4.
13. Nicolaus, zu Krönkenhagen, XIV, 8287. XV, 8899. — Bruder: 11.
14. Rudolf (Radolf, Radeke), Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 275 ö., S. 280).
15. Wulf, Kn., XVI, 9873. 9875. 9876. 9879 u. 10010 bei Johann IV. von Werle.

Neidhard: Nitardus.
Bischof von Thermopylae, XIV, 8575. 8730. — Siegel 8575 (2).

Neovinus.
Peter, Notar, nach 1600, XIV, 8762n.

Nequam s. Undöge.

mit der Nesen: cum Naso. Vgl. Nase.
Heinrich, zu Greifswald, verstorben XIV, 8531n. — Wwe.

van der Nese.
Herman, Rm., zu Perleberg, XIV, 8724.

Nete.
Nicolaus, zwei Bauern des Namens in Gr.-Zehna, XIV, 8374.

v. Neuburg: Nyenborch.
Heinrich, zu Wismar, 8066.

(v.) Neuenkirchen: Nyen- (8126, S. 670. 9153), Nyghen- (9062. 9063), Nygen- (8262), Nighen- (Siegel an 8964), Nigen- (Siegel an 7758), Nuwen- (7486), Neuen- (8763), Nyg-, -kerken (7758. 7890. 8886 u. s. w.), -kerke (8466. 8317. 8964), -kercken (9063), -kercke (9302), -kirchen (7486).
1. Arnd, pommerscher R., XV, 9062. 9063. 9153. — Siegel 9062 (10).
2. Arnd, zu Gr.-Baumgarten, XV, 9302 verpfändet Besitz daselbst.
3. Bernhard, XIV, 8466 bei Hg. Johann v. M.
4. Gerhard, Kn., 7671. XIV, 8317. XV, 8964 verkauft Hebungen aus Gömtow. XVI, 10018 ehemals zu Gömtow. — Siegel 8964 (1) Abbild.
5. Gödeke, Pfarrer zu Parchim, 7875 (S. 414 o. Z.) (G. v. Parchim). 8126 (S. 670).
6. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8790n (1391).
7. Herman, R., XV, 8886. XVI, 9938 u. 9939 bei den Hgen. von Pommern. — Siegel 9938 (27).
8. Herman, Rm., zu Waren, XIV, 8763.
9. Henning, Kn., 7758 verkauft Besitz in Herzfeld. 7794 in Beziehung darauf; kann wegen Todfehde Hg Albrecht v. M. nicht erreichen. XIV, 8262 beim Grafen Otto von Schwerin. — Siegel 7758 (1).
10. Martin, Mönch, zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
11. Peter, zu Rostock, 7502n (zwischen 1367 u. 1387).
12. Rudolf, d. ä., pommerscher R., 7486 Rath. 7890 (S. 432).
13. Rudolf, d. j., pommerscher R., 7890 (S. 432). — Siegel 7890 (7).

v. Neuenrode: Nüwenroden.
Gisebrecht, R., XIV, 8771.

v. Neuss: Nussia.
Johann, Mag., 8159 (S. 702) Sachwalt der v. Bülow XIV, 8426 (6) Sachwalt am päpstl. Hofe.

(v.) Neustadt: Nienstadt, -stad, Nyenstat, Niestad (9905) Nygestad für Nygendorp (9974), Nove civitatis (Gen 10055).
1. Dietrich, zu Lübek, verstorben XVI, 9905.
2. Thimme, zu Rostock, mit Küterhaus, XVI, 10055.
3. Heinrich, bei Nicolaus III. von Werle, 7704. 7710.
4. Otto, Rm. zu Neu-Kalen, XIV, 8463.
Ludolf 9974 verschrieben s. Niendorf.

Nevekesche, zu Parchim, 7460n (1389).

Nevelink (7890, S. 432), Nevelingh (9062. 9063), Nevelininch (Siegel 9 an 7890): Perdöhl.

Nevere, v. Neveren s. v. Nevern.

Neverin, -yn.
1. n., Bauer zu Zirzow, XIV, 8470.
2. Köneke, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

v. Nevern: Neveren, -Nevere.
Thiedeke (Dietrich), Rm. zu Wismar, XV, 9264 erwählt. 9356. XVI, 9453. 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.

Nicclis s. Nicolaus.

Nickels s. Nicolaus.

Nickelssen (9275), Niclisson (8307. 8334, S. 137), Niclesson (Siegel 19 an 8164), Niclessøne (8764n). Vgl. Nilsson
1. Andreas, schwedischer R., XIV, 8307. 8334 (S. 137) gefangen, wegen der Freilassung. 8738, 8764n. XVI, 9632n.
2. Erich, Kn., dänischer Hptm. zu Hörsholm (Hirschholm), XVI, 9992.
3. Gregor, Kn., in Schweden, XVI, 9947.
4. Iwar (Ywern), dänischer R., XV, 9275. XVI, 9730. — Siegel 9730 B (6).
5. Jakob, Kn., dänischer Hptm. zu Sjöborg (auf Seeland) und Gurre, XVI, 9992.
6. Magnus, schwedischer R., 8163. 8164. XIV, 8307. 8343 Marschall Kg. Erichs. 8344. 8779. — Siegel: 8163 (7). 8164 (19). 8307 (11).
7. Peter, schwedischer R., XIV, 8520.
8. Stephan, in Schweden, XVI, 9787.
9. Thure, Kn., auf der Insel Fünen, XVI, 9992.
10. Tuve, Kn., in Schweden, XVI, 9947.

Niclesson, Niclisson s. Nickelssen.

Nicolai, Henneke, Bauer zu Bekentin, XV, 9322.

Nicolaus (7403 und meist), Nycolaus (7450. 7476. 7644, S. 204. 8092. 8656. 9380), Nicholaus (8096, S. 632. 8157, S. 697. 9426, S. 561), Nycholaus (8358. 8671), Nikolaus (Siegel 2 an 9380), Nicolaws (8125 A), Nicolawes (8419. 8684), Nycolawes (7875), Niclawes (8396. 8537. 9067), Nyclawes (8220), Niclavs (8202), Niclaus (7771, S. 320, 322), Nicol. (7988, S. 530), Nekel (8453,

S. 277), Niclas (8977), Nykels (9045. 9288), Nyclos (8775, S. 623), Nils (9293. 9236), Nickel, Nickels (9947), Nicclis, Niclis, Klawes (7433, S. 33. 7456. 7685), Klawez (8542), Klawus (9051), Klaues (8729), Clawes (7443. 7456 u. s. w.), Clawis (7973), Clawus (8016. 8446. 8602. 8811. 8861), Claws (7790. 7881. 7891. 7911 B. 9007. 9103), Claus (7470. 7616. 7847, S. 391. 7932. 8006). Dativ: Clawse (7772), Clauese (7771, S. 320).

Abjörnsson, Abrahamsson, Achason, Alkun, v. Arneburg Kl., v. Arneburg cruce signatus, Aspe, v. Axekow, Babbe, v. Babzin, Balch?, Baleise, v. Barth, Becker, Behr, Beienvlet, Bekerer, v. Bellin, v. Below, Beme, Benthem, v. Bentin, vom Berge, Berkhane, Berner, Billerbeke Kl., Bismark, Blanke, Blengow, v. Blinderstorp, Block, Bögel, v. Böhmen, Boitin, Böle, Bolte Kl., Bolte, Bolte?, Bomgarde, Bomstiger, Borchardes, Borde, Bork, Bornhövet, Bosel, Bosepol, Brahlstorf, Brand, Brasche, v. Bremen, Brokhusen Kl., Brokman Kl., Brun, Brüsehaver, Brüsewitz, Buk, v. Bukow, v. Bülow Kl., v. Bülow, Burmeister, Bützow Kl., Bützow, Buvoget, Cygheke, Dalwitz Kl., Dame, Dapper, v. Dargetzow Kl., vom Darss, Dedde, Dene, Dessin, Detmers, vom Dike, v. Divitz, Dowad, Dratow, Dreier, Drewes, Düdesche, Düpow, Eggebrecht, Elers, Elisabeth Kl., Elvers, Emekenhagen, Eriksson, Ernst, v. Eutin Kl., Gägelow, Gagern, Gentze, Gersdorf, Gerwer, v. Gikow, Gilow, Giwersen, Glop, Gödelen, Godow, Goldberg, Goostorf, Grabow, Grammow, Grimme, Grise, Grote, Grotek, Gruel, Grüttemaker, Gubkow, v. Güstow Kl., v. Güstrow Kl., v. Güstrow, Gutow, v. Hagen, Hahn, Hake Kl., Hake, Hamm, v. Hargen, Hasenkop, Hasse Kl., Hasse, Haukohl, Havere, Hegel Kl., Heger, Heine, Heineken, v. der Helle, Helleman, v. Helpte, Henke, Hennings, Heseler Kl., Hiddensöre, Hille, Hinrichs, v. Hitzacker, Hokeman, Holdan, vom Hove Kl., Hoveman, Hundeborn, Hut Kl., Hutzeke, v. Ihlenfeld, Isernbard, Jewerik, Johansson auch Nils, Jonas, Junge, Jüte, v. Kalen Kl., v. Kalen, Kalsow Kl., v. Kamen, v. Kamin Kl., v. Kardorf, Kargow, Carnow, Kartlow, de Casalis, Katzow Kl., Katzow, Keding, Kelling Kl., Ketelhot, Kind, Clementesson, Klinkeman, Klint, Kloke, Knoke, Knut, Knuttesson, Koch, Köller, Kölpin, Kopman, Korbeker, Kossebade, Köster, Kraghman, Kremer Kl., Kremer, Krevet, Kriwetzow, Kröpelin, Kros, vom Kruge, v. Krummendik, Krüzebiter, Küle, Küsserow, Lalendorf, Landhove, Lange, v. Lankow, v. Lehsten, v. d. Lembeke, v. Levetzow, vom Lobeke, Lobesen?, Lorenz, Löwenberg, Lübben, Lubbensis, v. Lübek Kl., v. Lübek, v. d. Lühe, Lukow, Lüneburg, Luskow, v. Magdeburg, Magnusson, v. Mallin, Manderow, Manteufel, Markgreve, Markwart, Martens, Mathake, Meier, Meinhard, Melstöter Kl., Meltzing, Metelstorf, Michelstorf, v. d. Mölen, Möllendorf, Möller, Molte, Moltke, Mönnik Kl., Mörder, v. Muggesfeld, Mund, Mus, Nagel, Nakenstorf, Negendanke, Nete, Nicolenghus de Fraxenello Kl., Nieman, Niendorf Kl., Niendorf, v. Nöre, Norman, v. Oldenburg, v. Örtzen, Öte, Panteke, Pape, Parin, v. Parkentin, v. Parma Kl., v. Parsch, Pasenow, Passow, Pauli Kl., Peek, v. Perleberg, Petersson (Nekel), v. Pinnow, v. Plasten, Ploys?, v. Pöl, Polchow Kl., Polehaver, Poppendorf, Porsin, Pöterow, v. Prag, Pral, Preen Kl., v. Proseken, Putendorf, Putklot, Rantze, Regenstein, v. Rellin Kl., Repsleger, v. Restorf, Ribe, Rike, Rikwart, Rinesberg, v. Röbel, Rockut, v. Rode, Roge, Rogge, Röggelin, Roms, Rothermund, v. Rügen Kl., Ruk, Runge, Rüter Kl., Rüter, Rütze, Sachte, Sanders Kl., Santow, Sarnewitz, Sasse, Schade, Scherer, Schevelevent, Schlicht, Slüseke, Smeker, Schmid, Schnakenburg, Schönberg, Schreiber, Schröder, Schuhmacher, v. Schulenbrok, Schulte, Schutow, Schütte, v. Schwaan Kl., v. Schwass, v. Schwerin, Swerk Kl., Sedeler, Seehausen, Selderman, Selege, Serttevestе, v. der Siemen, Soltman, Sommer, Sorge, Sotgrever, Speckschneider, Spelder, Spet, Spöldener Kl., v. der Sprenz, Stahlköper, v. Stampen, Stange, Steinfeld, v. Sternberg Kl., Stirland Kl., Stoislaf, Stolp, Stone, Storm, Stovenberg, v. Stralendorf, Strande, Stritz, Strömkendorf, Struve, Stubbekestorp, Stureman, Stüve?, Sukow Kl., Sukow, vom Sunde Kl., Tabbert, v. Teterow, Thomasson Kl. auch Nils, Thrugutsson, Thun, Thuresson, Tolzin, Trendekop, Trestorp Kl., Troye, v. Tulendorf, Unruh, v. Fahren, Valk, Velekohl Kl., v. Vicheln, Vinke, Fyre, Fleming, Flöreke, Vöge, Voyster, Volleker, Vos, Vot, Franke Kl., Franzoyser Kl., Freienholz, Vriger, Vullegans Kl., Wamekow, Wanzenberg Kl., Wedel, Wedeman, der Wedewen, Weitendorf Kl., Weitendorf, Welzin Kl., Welzin, Wend, Wendelstorf, v. Werder Kl., Werners, Westfal Kl., Westfal, Wichman, v. d. Wisch, Witte, Wittenburg, Witthar, v. Wittow, Wolkow, Worm, v. Wozenitz, Wulf, Wullenwever, v. Wuthenow, Zachow, v. Zapkendorf, v. Zepelin, v. Zernin, v. Ziesendorf, Zittow.

1. Erzbischof von Lund (Joensson, 1361—1379), XVI, 9438. 9574 (1). — Siegel 9438.
2. Bischof von Ajaccio? (›Ayaciensis‹ ep.) — nach Gams war Vincenz Lazzaro von 1351—1369 Bischof — XV, 9313 Viell. B. von S. Agatha de Goti?
3. Bischof von Linköping (Hermans, 1351—1374, stirbt in der Verbannung) 8163. 8164. XIV, 8343. 8578. XV (8936, S. 111). 9237n schwedischer Erzkämmerer. 9288. 9293. XVI, 9593. 9601 mit n. (9426, S. 571). 9655. — Siegel: 8163 (4). 8164 (5). 8343.
4. ›Oremitensis‹ episcopus 8078.
5. erwählter Bischof von Pola (Foscarini, von Gams erst seit 1366 bis 1374 belegt), XIV, 8597 (S. 446) (1360 Juli).
6. Bischof von Skara (von Kalne, nach Gams 1358 bis 1386) 8164 (S. 710) verschrieben? (1355). XIV, 8336. XV (8396, S. 111).
7. Propst der lübischen Domkirche, XIV (8599, 3). 8599 (5). (8683. 8718, 1. XV, 8890. 8892).
8. Cantor zu Ratzeburg s. Franzoiser.
9. Prior von Cismar, XVI, 9778. 10051.
10. Prior von Dargun 7861.
11. Propst des Nonnenklosters zu Köslin, XV, 9102.
12. Propst von Alt-Röbel s. v. Güstrow.
13. Propst zu Rühn 7874 (S. 412). 7880. 7965 (14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22).
14. Kellermeister zu Dargun, XIV, 8442. Vgl. 15.
15. bursarius zu Dargun 7428. Vgl. 14.
16. Converse zu Neukloster, XVI, 9906.
17. Prior der Predigermönche zu Rostock 7940.
18. Pfarrer zu Demen, XVI, 9634.
19. Pfarrer zu Grube, XVI, 10051.
20. Pfarrer zu Lübsee, XIV, 8252.
21. Pfarrer zu Rellin s. Rellin.
22. Vicepfarrer zu Neu-Brandenburg, XVI, 9677.
23. Priester, Schwestersohn Markwart Bermans, Propstes zu Rehna, XV, 9246.

24. Notar des Bischofs von Havelberg s. Pauli.
25. Kaplan Hg. Johanns von M.-St. s. v. Arneburg. Notar (scriver) Bernhards von Werle s. v. Güstrow.
26. Stadtschreiber von Greifswald, XV, 9181 (1).
27. rector scolarium zu Waren 8063 (S. 606).
28. Graf von Holstein und Stormarn 8002 (1340). (7717, S. 271). 7771 (S. 320). 7881 (S. 419). 7988 (S. 525, 529, 531 ff.). XIV, 8255. 8377. 8378. 8389. 8446. (8473. 8509n). 8520n. (8534, S. 367. 8541, S. 378. 8542. 8596). 8668 (S. 516). 8807. 8812. XV, 9049. 9054. 9103. 9141 (6). 9182. (9249). 9275 (S. 422). 9377. XVI, 9516. 9560 (S 118, 123). 9730. 9731. 9734. 9744n. 9757. 9821. 9839 B. 9947. — Siegel 9730 B (2). — Bruder Heinrichs 57.
29. Graf von Schwerin-Wittenburg (II., Pyst) 7866. XIV, 8371. 8372. XV, 9050 vgl. 6354. XVI, 9779. — Hfr.: Elisabeth (8595).
30. Graf von Teklenburg und Schwerin 7450 mit n. (1338). 7476. (7602n). 7842. XIV, 8247. 8263. 8265. (8364. 8369. 8370. 8377. 8378). 8379. 8391 vgl. 8611. (8453, S. 261). 8534. 8535. 8537. 8538. 8541 mit n. 8542. 8581. 8582. 8583. 8584. 8585. 8586. 8587. 8592. 8593. 8594. 8595. 8611. 8684. 8687. 8693. 8694. 8711. 8715. 8751. (8753). 8794. XV, 8847. (8853). 8858. (8906. 8993). 9031. (9176). 9400 (5). XVI, 9736n. (9962n). — Siegel: 7476 Abbild. 8263 (1). 8265. 8583 (1). 8585 (1). 8586 (1). Sekret? 8541n (1). Vgl. die Note zum Siegel 7476. — Titel: Graf von Teklenbg. und Schwerin 7450—8247. 8534. Graf von Schwerin und Teklenburg 8263. 8265. 8379. 8391. 8535. 8537. 8538. Graf von Teklenburg 8541. 8581 u. s. w. — Hfr.: Leneke 7450 mit n. Kinder ungen. 7450 mit n. Sohn: Otto 7450. 7842. 8247. 8391. 8534. Bruder: Otto, Graf von Schwerin, 7602n. 8263. 8265. 8391. matertera: Audacia, Äbtissin von Zarrentin 8265 A.
31. Herr zu Meklenburg 7451 (1222), Sohn Heinrich Burwis (I.).
32. Herr von Rostock (das Kind) 7633n. XIV, 8426 (1). XVI, 9864. — Tochter: Elisabeth Hfr. des Grafen Christian d. ä. von Oldenburg 7633n.
33. Herr von Werle (I.) 7667 (= 449). 7829. XVI, 9624. — Söhne: Heinrich und Johann 9624.
34. Herr von Werle (II.) 7488. 7668 (= 2290). 7913 (= 2295). 8025 (= 2819). 8988 (= 3379).
35. Herr von Werle-Güstrow (III.) 7493. 7524. 7598. (7634). 7647. 7704. 7710. 7712. (7717, S. 271). 7731. 7771 Erbvereinigung mit Werle-Goldberg. 7772. 7881. 7891. 7911. 7913. 7919. (8001). 8006. 8007. 8043 (S. 581 ff.). 8051. 8100. XIV, 8182. 8184. 8202 Junker. 8234 Vormund über Werle-Goldberg. 8242. 8243. (8262). 8289. 8308. 8310. 8311. 8320. 8321. (8349). 8374. 8388. 8396. 8404 Verwaltung der Werleschen Lande. (8408. 8453, S. 279 ö.). 8184. (8509, S. 345. 8534, S. 367). 8561. 8576. 8577. 8609. 8626. 8653. 8681. 8691. 8726. 8733 Junker. 8740. 8758. 8775 (S. 621) Junker. (8776, S. 628, 634. 8815. XV, 8908). Verstorben 9051. 9100. 9394. 9399. XVI, 9674. 9701. (9902. 9989). — Siegel (Abbild. 5827): 7710. 7881 (1). 7919. 8202 (1). 8231 (1). 8653. 8681. 8691. — Sekret (Abbild. 6436): 7647. 7911 A (2). 8320 — Rest, scheint grösser gewesen zu sein als das frühere — 8374. 8396. 8576. 8740 (3). — Sohn Johanns (II.) 92. Kinder: Lorenz 8726 (S. 571). 8733. 9051. 9100. Johann (V.) 9100. (9394). Katharina 8202. Bruder: Bernhard 14.
36. Herr von Werle-Goldberg (IV.) 7475. 7499. 7520. 7524. 7577. 7580 Ritter. (7581, S. 150). 7597. 7612. 7651. 7660 Ritter. 7667. 7668. (7671). 7712 (S. 264). (7717, S. 271). 7731. 7769. 7771 Erbvereinigung. 7772. 7826. 7840. 7844. 7849. 7851. 7875. 7881 (S. 419). 7907 mit n. 7911. 7912. 7954 vgl. 9408. Verstorben 7988 (S. 532). 8001. 8006 (S. 550). 8097. 8125. 8126. XIV, 8234. (8308). 8310. 8396. 8577. 8758. XV, 8943. — Siegel (Abbild. 6550): 7499. 7580. 7651. 7769. 7771 (1). 7772. 7875. Sekret (Abbild. 6848): 7475. 7577. 7840. 7844. 7911 A (1). — Titel: Herr v. Wredenhagen 7577; v. Goldberg 7660. 7912. — Sohn Johanns (III.) 93. Hfr.: Agnes Gräfin v. Lindow. Kinder ungen. 7988 (S. 532). 8125. 8234. Johann (IV.) 94. Mechthild und Agnes 8126.
37. grote N., Bauer zu Hornstorf, 7433 (S. 33).
38. lange N., zu Elmenhorst, in Rostock verfestet, XV, 9421.
39. lütteke N., Bauer zu »Pruzsekendorp«, XV, 9325 (S. 464).
40. schele N., Wandschneider zu Rostock, XV, 9142.
41. swarte N., Bauer zu Burow, XVI, 10129.
42. witte N., Bauer zu Viegeln, XVI, 10015.
43. Sohn Heinrichs von Benz, Bauer in Benz, 7960.
44. aus Lübek 7456.
45. Bauer zu Metelstorf 8000. Sein Sohn Gottfried übernimmt das Gehöft. — Schwester: Gerburg.
46. Maurer zu Nyköping, XV, 9426 (S. 571).
47. caupo in Rostock, XV, 9239.
48. Speckschneider zu Rostock 7502. XV, 9239 (S. 391).
49. Wollenweber zu Rostock, XV, 9239.
50. Reitknecht des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland 7438 (S. 40).
51. Sohn des Fischers Thimme zu Rostock, XIV, 8241.
52. Bauer zu Drögen-Vorwerk, XV, 9070.
53. Müller zu Vorwerk bei Dassow, XIV, 8401.
54. Stiefsohn Nicolaus Denes zu Wismar, XV, 8961. — Bruder: Johann.
55. schwört zu Rostock Urfehde? XV, 8969n.

Nicolenghus de Fraxenello.
Nicolaus, Kler. der Diöcese Vercelli, Notar ap. et imp. auct., XIV, 8597 (2, S. 445).

Niding: Nydingh, -dinch.
1. nn., Töchter von 2, Nonnen in Neukloster, XIV, 8517.
2. Johann, zu Lübek, XIV, 8390. 8517. — Schwiegersohn: Eggert v. Zarpen 8390.

Niebur: Nyebur.
1. n., Bauer zu Russow, XVI, 10037.
2. Johann, zu Strömkendorf, Kirchenvorsteher zu Dreveskirchen, XVI, 9931.

Niels, Nielsson s. Nicolaus, Nilsson.

Nieman: Nyeman, Nygenman, Niemans.
1. Bernd, Bauer zu Neuenkirchen, Amt Stargard, XVI, 9452.
2. Heine, Bauer? zu Meckelfeld, XIV, 8245.
3. Hinzeke, Käter zu Gömtow, XV, 9208.
4. Herman, Kirchenvorsteher zu Alt-Bukow, XVI, 9543.
5. Henneke, in Pommern-Rügen, XVI, 9938 (S. 460) gefangen gewesen.
6. ? Kurt (verderbt in der Abschr.), Bauer in Neuenkirchen, Amt Stargard, XVI, 9452.
7. Nicolaus, XV, 8823 im Besitze der Mühle zu Kl.-Woltersdorf.

Niemarke.
Herman, zu Wismar, XIV, 8 16.

v. Nyenborch s. Neuburg.

Niendorf: Nyen- (7453n. 7732), Nigen- (7636n. 8497), Nighen- (8348, S. 149), Nygen- (7501, S. 90. 8161. 8176), Nyghen- (9317, S. 456), Nye- (8482n), -dorp. v. N. (9362); verschrieben in Nygestad (9974).

1. Arnold, Can. zu Bützow, XVI, 9615 (S. 175). Verstorben 1372 (XVIII, 10341).
2. Berthold, in Schweden, XV, 9426 (S. 573, 576 o. V.).
3. Dietrich, zu Rostock, XIV, 8497. 8667. 8704n. — Bruder: 7 8497. 8667.
4. Gertrud (Gese), Nonne im h. Kreuzkl., 7501 (S. 90 f.). 7636n (1353. 1355). 8161. Fehlt 7971. — Tochter Johanns (6). Schwester: Metteke (13). matertera des Bgms. Dietrich Hollöger 7501 (S. 90).
5. Heinrich, XV, 9087.
6. Johann (Hen.), in Rostock, 7501 (S. 90 f.). 7732. Verstorben 7636n. 8161. 8497. — Kinder: 4 u. 16.
7. Henneke (Johann), in Rostock, XIV, 8497. 8667. XV, 9376. — Bruder von 3.
8. Kyne, Nonne in Rühn, XV, 8849 (7453n).
9. Ludolf, Priester (zu Rostock) 7453n (1379). — Schwester: Mechthild (12).
10. Ludolf (Lüdeke, Ludwig 9886), Rm. zu Rostock, 7965 (3, 6). 8079. 8083. 8114 (S. 653). 7965 (17). XIV, 8201 (3). 8304. 8474. 8580. 8646 (S. 494). 8650 vertritt einen K. XV, 8838 (S. 13). 9034 vertritt einen K. 9042. 9048 Weddeherr. 9110. 9138 (1) Rsb. 9224 Weddeherr als Richter. (9225) desgl. 9238 Waldherr. 9317, S. 456 Rsb., 458 Rsb. ö. 9327 K. 9332 K. 9333 K. 9334 K. 9363 K. XVI, 9462. 9494 K. 9507 K. 9538 K. 9550. 9576. 9582. 9599. 9802 K. 9853 K. 9870 K. 9886 Rsb. 9943 Rsb. 9974 Rsb. 9996. 9999. 10027. 8482n K. (1372). — Kämmerer: 1364—66, 1368, 1369, 1371, 1372, 1374, 1375, XIII, S. XII f.
11. Markwart, zu Rostock, XV, 9428 undat. XVI, 9482. 9507. 9538. 9303n (1367).
12. Mechthild, Nonne zu Rühn, 7453n (1379, 1381 od. 1382). — Schwester von 9.
13. Metteke, Schwester von 4, 7501 (S. 91).
14. Michael, zu Rostock, 7453n (1381 od. 1382).
15. Nicolaus, XIV, 8348 (S. 149) Kler. — Priester, XV, 9212. 9223. — Vicar zu Schwerin, XVI, 9701 bischöfl. Kanzler. 9866. 10020 Kaplan des Bischofs.
16. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8497. — Sohn von 6.
17. brevis Petrus, XV, 9362. — Bruder: Dietrich Schele.
18. Radeke, zu Rostock, XVI, 10101.
19. Reimborg, Nonne in Rühn, XV, 8849 (7453n).
20. Reinoldis, Nonne zu Rühn, 7453n (1381 od. 1382).
21. Simon, Priester, XIV, 8176. — Sohn von 22.
22. Simon, zu Rostock, 7636n. XIV, 8176. — Sohn: 21.

v. Nienhusen, Nigenhusen.
Johann, zu Rostock, XIV, 8397 mit n.

v. Nienkerken s. Neukirchen.

Nienstat, Niestad s. Neustadt.

(v.) Niex: Nykesse, Nykes.
Johann, zu Rostock, XIV, 8485n. 8704n.

Nigenhusen, Nigenman s. Nienhusen, Nieman.

Nygesvagher.
zu Parchim 7693. — Schwestertochter: Anneke.

Niger, Nigri s. Schwarz.

Nygewend.
Radeke, Bauer? zu Schlakendorf, XIV, 8576.

v. Nykamer, -kamere.
1. Ebele 7824 bürgt für die Grafen von Lindow.
2. Herman 7824 bürgt für die Grafen von Lindow.

Nykarwer.
Herman, in Lübek gefangen, 8024 Fürschreiben Hg. Johanns von M.-St.

v. Nykesse s. v. Niex.

Nilsson. Vgl. Nickelssen.
1. Benedict, schwedischer R., XV, 9293.
2. Katharina, Hfr. von 4, XV, 9372 Wimundsdotter, Wwe. Anders Erengislasons?
3. Magnus, Maurer aus Westerås, XVI, 9472.
4. Sten, XV, 9372 hat Besitz in Schweden verwirkt. — Hfr.: 2.
5. Folke, Kn., XV, 9293.

Nisenbeke.
Rm. zu Ribnitz, XV, 8900 Mitkäufer von Wulfshagen.

Nitardus s. Neidhard.

Nitzerat.
Johann, Kler. der Prager Diöcese, XIV, 8597 (S. 446).

v. Nitzeve.
Zcuantes, Kn., XV, 9102.

Niveck: Nyveck.
1. Henneke, XVI, 10134. — Siegel 10134 (3). — Sohn von 2. Bürge für 3.
2. Martin, XVI, 10134. — Siegel 10134 (2). — Sohn: 1. Vetter von 3.
3. N. Raslofson, zu Putgarten, XVI, 10134. — Siegel 10134 (1). — Vetter: 2.

Noczentin s. Nossentin.

Noyden, Noydin s. Naudin.

Noyte.
Arnold 8167n (1348) gener Tammes, des Müllers zu Röversbagen.

Nordholz: Northolt.
Herman, XVI, 9962n.

Nordman s. Norman.

Nordmeier: Nordmeger (9239), Nortmegher (9059), Nortmeyer.
1. Johann, XV, 9239 zu Rostock. XVI, 9599 mit Besitz in Barnstorf. Verstorben 9799. — Wwe.: 2.
2. Margareta, Wwe. von 1, XVI, 9799.
3. Völzeke, XV, 9059 (zu Wismar). Schiffer zu Rostock, XVI, 9574 (6).

v. Nöre.
1. Gerwen, zu Rostock, 7436.
2. Gottfried, zu Rostock, XIV, 8200. XV, 9239.
3. Herman, zu Rostock, XIV, 8206.
4. Lorenz, Priester, 8157 (S. 697). XIV, 8297.
5. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8200.

Norman (Siegel an 7649. 8854n), Nort- (7649. 8012. 8197. 9350), North- (7487. 9325), Nord- (8472. 9394).
1. Gerhard, zu Weitendorf 8012 mit Besitz zu Kankel. Verstorben XV, 9325. XVI, 9717 gen. — Söhne: Joachim (7) und Werneke (15).
2. Gerd, XVI, 9873.
3. Heinrich, R., verstorben 7649 Memorie in Dobbertin mit Hebungen aus Rampeskendorp und Plaaz. XVI, 9717. 9873 Vicarei zu Reknitz mit Hebungen aus Kl.-Bützin, Plaaz, Weitendorf u. s. w. — Söhne: 10, 6, 13. Vgl. 4 u. 5.
4. Heinrich, R., XVI, 9873 (S. 407), wenn nicht der Text verderbt ist — viell. h. H. Nortman(s veddere). Vgl. 3.
5. Heinrich 7487 Vermächtnis für den Güstrower Dom. Hebungen aus Prützen. Vgl. 3.
6. Herman, Kn., 7649. Verstorben XVI, 9717. — Siegel: 7649. — Sohn von 3. Sohn: 12.
7. Joachim, Kn., XIV, 8197. 8408. 8564 hat Berthold v. Adrum erschlagen, Sühne. 8758 bei Nicolaus III. von Werle. 8781. XV, 9325 verkauft Besitz zu Glasewitz und Pruzsekendorp. 9326 wegen Glasewitz. 9350 Verlassung. 9391 gen. 9394 bei Johann IV. von Werle. XVI, 9457. 9491 Rath Johanns IV. v. W. 9560. 9698n. 9728. — Ritter: 9873 mit Besitz zu Kl.-Bützin. 9875.

9876. 9879. 10010. 10018. 10024. 10089. 10090. — Siegel 9350 (2)? — Sohn von 1 9325. patruus od. patruelis von Nicolaus (13) 9326. 9350.
8. Johann, Notar zu Ende des 15. Jhs., XV, 8854n.
9. Johann, Siegel 2 an 9350, angehängt von 7.
10. Konrad (Kord), R., 7649. 7731 (S. 287) bei Nicolaus IV. von Werle. XIV, 8234 bei Johann IV. von Werle. 8472. Verstorben XV, 9350. XVI, 9717. — Siegel 8234 (17). — Sohn von 3 7649. Sohn: 11.
11. Köneke (Kord), XV, 9325. 9350 Verlassung von Besitz zu Glasewitz und Prusekendorp. XVI, 9717. — Sohn von 10 9350. 9717.
12. Kurd, XVI, 9717. — Sohn von 6.
13. Nicolaus, Kn., 7649. XV, 9325. 9326 verlässt Besitz zu Glasewitz. 9350 wegen Verlassung von Besitz zu Glasewitz und Prusekendorp. 9394 bei Johann IV. von Werle. XVI, 9717. — Siegel: 9325 (2). 9326. — Sohn von 3 7649. 9717. patruus od. patruelis: 7.
14. Vicke, XVI, 9873.
15. Werneke, XVI, 9717. — Sohn von 1.

Northolt s. Nordholz.
Nortman s. Norman.
Nortmeyer s. Nordmeier.
Nossentin: -tyn, Noczentin.
Markwart, Kn., XIV, 8448. XVI, 9560. 9660. 9698. 9902. 9941. 9944. — Siegel 9560 (S. 122).
Nostaal.
XIV, 8561 Beamter des Herrn Nicolaus III. von Werle.
Nothelman (7400, S. 3), Nottelman (7400, S. 5. 8668, S. 512): v. Parkentin.
XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
Notze.
Ludwig, Notar, XVI, 9873n (zu Anfang des 16. Jhs.).
Noudin, Noudyn, Novdyn s. Naudin.
de Novimagio.
A., XIV, 8451 auf einer Urk. eines päpstl. Auditors.
de Nowaio.
Radolf, Notar zu Avignon, Schreiber des Auditors Aimericus Hugessone, XIV, 8348 (S. 149). (Vgl. 8159, S. 702).
Nund (Mund?).
1. Thiedeke, zu Wismar, 7405. — Hfr.: 2.
2. Margareta, Hfr. von 1, 7405 geb. Block.

de Nussia s. Neuss.
v. Nuwenkirchen s. Neuenkirchen.
v. Nuwenrode s. Neuenrode.
Oʸ s. Oye.
Oda (7971. 9853), Ödeke (8721), Vde (9550). Vgl. Ida und Mödeke: v. Alkun, Hfr. von Dietr. Buxstock verwitwete Grenze, Rode Nonne, Strassburg Nonne, Tölner.
— Priorin von Dobbertin s. Ida.
Odbalch.
Hans, Rm. zu Neu-Brandenburg, XVI, 9553.
Odbernshuzen.
Johann, aus Lübek, XV, 9382.
Odbert: Odbertus (7504. 7518. 8795. 9257), -brecht (8787), Odbertus (9801. XIII, S. VII): Kassebohm Kl., Krampe Kl., Selow, Teterow, Witte.
1. Propst zu Dobbertin, XV, 9109.
2. weil. Bauer zu Wahrstorf, Amt Schwaan, XV, 8854.

Odbrecht s. Odbert.
Odbrecht.
Konrad, zu Wismar, XV, 8939n = XVI, 9536 (1399).
Ödeke s. Oda.
v. der Ödeme, Oedem.
1. Hüner, XV, 9013 hat den Hof zu Bode erworben; R., verstorben XVI, 9699. — Sohn: 2.
2. Johann, XVI, 9699 mit Göddenstedt belehnt. — Sohn von 1.

v. Odeslo s. Oldeslo.
v. Odzehude: Ytzehude.
Burchard, holsteinischer R., XVI, 9730. — Siegel 9730 B (17).
Ødzstensson.
Ormer, R., XIV, 8307.
Offesson: Offessen.
1. Andreas, R., XVI, 9730. — Siegel 9730 B (8).
2. Lago, Kn., XVI, 9730. — Siegel 9730 B (12).

Offo: Basse.
— s. Basse.
Oger.
Pfarrer in Pyrtzicz, Prager Diöcese, XIV, 8597 (2) (S. 445).
Ohm (7774n), Oem, Om. Vgl. Ömeke.
1. grote O., Käter zu Reknitz, XVI, 9876.
2. Adelheid, Wwe. von 5, XVI, 9632n.
3. Jakob, zu Rostock, XVI, 9632n, Kleriker 1384 ebd. — Sohn von 5.
4. Chim, Butgenmacher zu Rostock 7774n (1566).
5. Johann (Om Johann), zu Rostock, mit Besitz zu Skanör, verstorben XVI, 9632n. — Wwe.: 2. Kinder: 3, 6, 7.
6. Greteke, XVI, 9632n. — Tochter von 5.
7. Wobbe, XVI, 9632n. — Tochter von 5.

v. Ohsen: Oesen.
Heinrich, XVI, 9962n.
Olaf (8157), Olavus (Siegel 15 u. 16 an 8775), Olof (9396), Olf (8775, S. 623. 9045): Björnsson, Jonsson.
1. Erzbischof zu Drontheim (1350—1372), XVI, 9499 (2).
2. zu Bro, in Schweden, XVI, 10107.
3. Käter zu Lütten-Klein 8157.
4. in Löghöbodha, Oeconomus des S. Klarenklosters, XV, 9396.

Olafsson: Olvesson (8775), Oluessz (9045), Olavi (Siegel an 8775), Olavesson, Olavvson.
Jakob, dänischer Ritter, XIV, 8775 (= 9045). XVI, 9943. 9992 Reichsrath. — Siegel 8775 (18).
Olde.
1. Everke, zu Rostock, 7501 (S. 91 f.). — Sohn von 3.
2. Hinzeke, zu Rostock, 7501 (S. 91 f.). — Sohn von 3.
3. Herman, zu Rostock, 7501 (S. 91 f.). 7574. XIV, 8450. 8485n. — Söhne: 4, 2, 1. — Seines Vaters Schwester ist Mutter der Hfr. Hermans v. Hamm 8450.
4. Hermeke, zu Rostock, 7501 (S. 91 f.). — Sohn von 3.
5. Johann, Priester, XIV, 8427 (S. 241).
6. Johann, Kleriker der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., XV, 9309. XVI, 9816.

Oldeland.
1. Johann, Bgm. zu Demmin, XIV, 8193.
2. Radolf, Bgm. zu Demmin, XIV, 8193.

Oldeman, Oltman.
1. Johann, Bauer zu Wend.-Schorrentin, XIV, 8413.
2. Henning, Bauer zu Silz, 7803.

(v.) Oldenburg: -borch, -borgh. v. der O. (8847). Beinamen: Blitscop (6), Mamerow (10, 15, 20), Schnickman (11), Tolzin (19; vgl. 7, 16), Vietgest (21; vgl. 8, 12, 24), Wiscer (17, 22).
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. Arnold, in Wismar, XIV, 8427 (S. 240). XVI, 9963.
3. Bernhard, Rm. zu Lübek, 7718. XV, 8935 Rsb. 8937 Rsb. 9158. 8934 (5).

4. Boldewin, XIV, 8320 erwirbt Pfandbes. zu Schwiggerow. 8539 zu Gremmelin. 8561. — Bruder Hartmans (9) 8539.
5. Dietrich 7435 (S. 37), früher Official der Propstei Waren. XIV, 8402 (S. 208) Notar Bernhards von Werle. 8404 o. Z. u. 8493 o. Z. Schreiber desselben.
6. Dietrich Blitscop, Notar s. Blitscop.
7. Gerhard, Kn., 7771 (S. 322) bei Nicolaus III. u. Bernhard von Werle. XIV, 8539 zu Vietgest. XV, 9419. XVI, 9486. — Siegel 9486. — Sohn des Rs. Henning (14) 9486.
8. Hartman, Kn., 8680 (= 4823) mit Besitz zu Tolzin. — R., sehr oft bei Nicolaus IV. von Werle u. während d. Vormundschaft bei Nic. III., 7597. 7651. 7667 (= 449). 7668 (= 2290). 7731 (S. 287). 7769 Hofmarschall. 7771 (S. 322). 7772. 7844. 7875. 7954. 8126. XIV, 8218 Gelöbnisempfänger für Dobbertin. 8234 Schiedsmann. 8308. 8321 (irrth. Herman, Abschr.). 8561. 8564. 8653. 8691 bei Nicolaus III. v. W. 8758. 8796. XV, 8905. 8966. 8988 Rath Lorenzens v. W. 9174 Vogt zu Teterow. 9307 desgl. — Siegel 7771 (10). — Bruder des Rs. Wülving 8680.
9. Hartman, Kn. bei den Herren von Werle-Güstr.-W. 7771 (S. 322). XIV, 8202. 8234 Rath. 8539 zu Gremmelin. 8561 d. j. — Siegel: 8202 (7). 8234 (6). — Bruder: Boldewin (4).
10. ? Hartman Mamerow, XV, 9419. — Halbbruder von 15.
11. Hartman Schnickman, Kn., XV, 9419. XVI, 9486. 9590. — Siegel 9486.
12. Heinrich, Kn., verstorben XIV, 8680 (= 4823) mit Besitz zu Tolzin. — Bruder des Rs. Wülving.
13. Heinrich, in Schweden, XVI, 9590. — Bruder von 17.
14. Johann (Henning), R., XV, 8847. Verstorben? XVI, 9486. — Sohn: Gerhard.
15. Henneke, Kn., Mamerow, XV, 9419 mit Antheil am See Warin. XV, 9590. 9777. — Siegel 9777. — Sohn Lüdeke Mamerows (20) 9419. Halbbruder: 10.
16. Henning, Kn., von Vietgest, XV, 9419.
17. Henneke Wiscer, XVI, 9590 mit Besitz zu Nienhagen bei Güstrow. — Brüder: 22, 13, 23.
18. Henneke, zu Hamburg, XVI, 9774n. — Siegel.
19. Lüdeke (Ludelof), Kn., Tolzin, XIV, 8680 (= 4823) mit Besitz zu Tolzin. 7771 (S. 322) u. XIV, 8202 bei den Herren von Werle-Güstr.-W. XVI, 9486 gen. Tolzin. — Siegel 9486?. — Bruder des Rs. Wülving.
20. Ludolf Mamerow, Kn., XV, 8539. 9419 nur L. M. — Söhne: 15, 10, 21 9419.
21. Lüdeke Vietgest, Kn., zu Vietgest, 7771 (S. 322 vgl. Var.) bei den Herren von Werle-Güstr.-W. XIV, 8539. XV, 9419. — Sohn von 20.
22. Lüdeke Wiscer, XVI, 9590 mit Besitz zu Nienhagen bei Güstrow. — Bruder von 17.
23. Klawes, in Schweden, XVI, 9590. — Bruder von 17.
24. Wülving, R., gen. XIV, 8680 (4823) mit Besitz zu Tolzin. — Brüder: 19, 8, 12.

Oldenhaghen.
1. n., zu Rostock, 7750.
2. Markwart, zu Rostock, XIV, 8615.

v. d. Oldenstadt: Oldenstad (8443. 8988. 9426, S. 575), -stat (7510. 9426, S. 562), Oldstad (Siegel an 8443), Olstad (9486). Beiname: Bulle (1, 2).
1. Deneke, Kn., XIV, 8443 zu Strisdorf. 8509 (S. 345 Bulle) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. 8564. XV, 8988 (al. Bulle) bei Lorenz von Werle. — Siegel 8443 (3).
2. Hartwig, Kn., 7510. XV, 9419 mit Pfandbesitz am See Warin. 9426 (S. 575) in Schweden. XVI, 9486 zu Friedrichshagen Amts Güstrow. (al. Bulle, XVIII, 10376). — Bruder: Alwart Schild 9419.
3. Heinrich, XV, 9426 (S. 562, 573, 575, 576) bei H. Raven v. Barnekow in Schweden.

Olderogge: -rocghe.
Johann, Rm. in Malchow, XVI, 9467.

Oldeselle.
Johann, bei Bischof Wipert von Ratzeburg, XV, 8922. 9006.

v. Oldeslo: Odeslo.
1. Jakob, Priester, Notar imp. auct., Diöcese Lübek, XIV, 8599 (13 ff.). XVI, 9652. 9715. — Notar des Bischofs von Schwerin 9784. 9871. 10020.
2. Johann, Priester 7971 zu Rostock.
3. Johann, Schiffskoch (aus Lübek), ertrunken 7738.

Oldevere.
Johann, zu Lübek, verstorben. XV, 9412 u. 9413 wird für seine Stiftung Besitz zu Neuenhagen gekauft.

Oldewich (9062. 9063), Olwich (Siegel 9 an 9062): Lepel.

Olegard: Oleghart (8672): Maltzan.

Olf s. Olaf.

Olfsson s. Ulfsson.

Ollifex s. Grapengeter.

Olof s. Olaf.

Olrik u. s. w. s. Ulrich.

Olrikes s. Ulrichs.

Oltböter.
Peter, zu Parchim, 8172 (zw. 1355 u. 1389).

v. Oltena.
1. Emeke, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
2. Gerhard, Priester, 7852 (S. 395).
3. Heinrich, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.

Oltman s. Oldeman.

Oltze s. Ulrich.

Ølverbelde (Elberfeld).
Engelbert Sobbe, Herr von E., XV, 9400 (5).

Olvesson s. Olafsson.

Olfsson s. Ulfsson.

Olwich s. Oldewich.

Ømeke: Ømeke.
Gerhard, ductor bonorum für Rostocker Bürger, XV, 9373.

Omund s. Amund.

Ordenberg: Buk.

Ormer: Ødzstensson.

v. Örtzen: Ortze (7847. 8122. 8509, S. 345. 9254), Ortzen (7825), Ortsen (8786), Oritze (7971. 8469), Orize (8291). Ohne Präposition 7971. — Siegel summarisch 8469.
1. Andreas, XIV, 8469. — Bruder Zabels.
2. Detwig, Kn., öfter bei Hg. Johann v. M., 8122. XIV, 8291. 8469. XV, 9113. 9254. — d. ä. XVI, 9483. 9485 Rath und Kämmerer? 9544. — Sohn des Ritters Nicolaus (10) 8469.
3. Herman, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376).
4. Herman, Kn., XIV, 8469. 8786. XVI, 9930 zu Roggow. — Bruder Zabels 8469, Lippolds (7) 8786.
5. Johann, XIV, 8509 (S. 345) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XVI, 9543.
6. Henning, Kn., XVI, 9947.
7. Lippold, Kn., XIV, 8469. 8786. — Bruder Zabels und Hermans.
8. Lippold, XIV, 8469. — Bruder des Ritters Nicolaus (10).
9. Mathias, zu Kl.-Tessin, in Rostock verfestet, 8103.
10. Nicolaus, R., 7847 (S. 391) im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XIV, 8469. — Sohn: Detwig. Bruder: Lippold (8).
11. Nicolaus, XIV, 8469. — Bruder Zabels.

12. Tesmar, XV, 9126n (1388) verkauft Besitz zu Warnemünde.
13. Vicke, Kn., zu Kl.-Tessin, XIV, 8742.
14. Wendelburg, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
15. Zabel, XIV, 8469. — Siegel 8469 (3). — Brüder: 4, 7, 11, 1.

v. Oesen s. Ohsen.

v. Osnabrück: Osenbrugghe (7996), -Ozenbrugghe (9382), Osenbrugge, Ozenbrüghe.
1. Heinrich, Scholasticus zu Stettin, 7996.
2. Herman, Rm. zu Lübek, XV, 9382. XVI, 9951. 10076 Rsb.
3. Herman, zu Lübek, 7514 Testament.

Osseman.
Johann, weil. Küster zu Warnemünde, XIV, 8708. — Enkel ungen.

Ossenwerder.
Gerhard, (Kler.) der verdenschen Diöcese, XIV, 8426(10) in Avignon.

v. d. Osten, v. Ost (8921), v. d. Ost (8194), v. d. Oste (9201. Siegel 24 an 9062), de Osta (8193), v. Oost (8229).
die v. d. O. 7938 Landfriede. XVI, 9725.
1. Albrecht, Kn., 7581 (S. 150).
2. Arnd, R., verstorben? XIV, 8194. XV, 8955 Memorie zu Wattmannshagen. — Söhne: 5 u. 8.
3. Arnd, XV, 8955 schenkt Hebungen zu Wattmannshagen an die Pfarre. — Sohn Ulrichs.
4. Berthold, bei den Hgen. von Pommern-W., XV, 9018. 9019. 9062. 9063.
5. (Burch)ard, Kn., XIV, 8194 Landfriede. — Sohn von 2.
6. Dobreg (Dobrigost), R., XIV, 8476 zu Driesen (i. d. Neumark) ist zum Könige von Polen übergegangen. XV, 8921 Vogt jenseits der Oder.
7. Heinrich, R., XV, 9201. XVI, 9821. 9938 u. 9939 in Pommern. 9992 dän. Hptm. zu Weseborg (Samsö). — Siegel 9938 (9).
8. Heinrich, XIV, 8194 (8955). — Sohn des Ritters Arnd.
9. Henning, XIV, 8193 Burgmann zu Demmin. Sühne mit Demmin. 8194 Landfriede. 8509 (S. 345) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. — Ritter, XVI, 9821.
10. Johann, in Danzig verstorben XV, 9064n (1383).
11. Johann, zu Lübek, XIV, 8229. 8768.
12. Konrad, pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (23).
13. Lorenz, verstorben XV, 8955 Memorie zu Wattmannshagen.
14. Ulrich, verstorben XV, 8955. — Sohn: Arnd.
15. Vicke, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. 9153. — Siegel 9062 (24).
. . . . ard, Kn. s. 5.

Osterburg: -borgh.
Johann, in Rostock, XV, 9036n (wann?).

Osterdor.
Konrad, Mönch zu Doberan, 7972.

v. Osterode.
Burchard, XVI, 9962n.

Osterwald: -wolt, wolde.
1. Heinrich, Kn., XV, 8886. XVI, 9603n. — Siegel 8886 (13).
2. Friedrich, XVI, 9603n.

Osterwik: Osterwich.
Herman, zu Rostock, XIV, 8519.

Osterwolt s. Osterwald.

Otbert s. Odbert.

Öte, Ovte.
1. Heinrich, zu Questin, XVI, 9543.
2. Johann (zu Wismar), XIV, 8221.
3. Nicolaus, zu Kl.-Strömkendorf, XVI, 9543.

Otho s. Otto.

Otrau (Otraven): v. Berenvelde.

Otte s. Otto.

Öttelin.
Heinrich, zu Rostock, XV, 8962.

v. Otten.
Johann (Henneke), zu Rostock, XIV, 8481. 8624. 8714.

Otto, Otte, Otho (8380), Od . o (Siegel 3 an 8847):
v. Arnim, Babbe, vom Berge Kl., vom Berge, Berner, v. Bremen, Bretzke, Brüsehaver, v. Dannenberg, Dene, v. Dewitz, Diszowe, v. d. Dollen, v. Doren, v. Dosenrode, Galenbek, Gans zu Putlitz, Grönau Kl., Grote, Hahn, v. Havelberg, v. Helpte, v. d. Jorke, v. Kalbe, Kalsow, v. Keppel, Klingenberg, Knakerügge, v. Kramon, Kremer, Leddege, Löseke Kl., Molte?, Moltke, Mörner, Neustadt, Norman, Paal, Parleke, v. Pfuhl, Plate, v. Plön, v. Raboise, Raven, v. Retzow, v. Ritzerow, Rogelit, Römer, v. Rosen, v. Saldern Kl., Schacke, Schepelitz, v. Sletzen, Smeker, Schröder, Schulte, Schütte, v. Schwass, Schwerin, Sellin, v. Stendal Kl., v. Stendal, v. Stove, Sührkow, Susebeker, v. Trechow, v. d. Velde, Vieregge, v. Viezen, Wackerbart, Wend v. Eulenburg, v. Werder, v. Wittow, v. Woldegk Kl., v. Wozenitz, Zegelleze Kl., v. Zernin, v. Zickhusen, v. Ziesendorf.
1. Erzbischof von Magdeburg (v. Hessen, 1327—61) 7469. (7871. 8006). XIV, 8257. (8348, S. 149. 8360. 8377. 8597, 2. 8668, S. 511).
2. Bischof von Ratzeburg (v. Grönau, 1355—56), XIV, 8260. — Siegel-Abbild. — Vgl. Otto v. Grönau.
3. Meister, Stadtschreiber von Kolberg, XV, 8935. 8937.
4. Hg. von Lüneburg (II., der Strenge, 1277—1330), XVI, 9758. — Hfr.: Mechthild (von Baiern).
5. Hg. von (Braunschweig und) Lüneburg (III.) (7469). 7619. 7626. Verstorben 7650. XVI, 9758. — Wwe.: Mechthild, Tochter Herrn Heinrichs II. von Meklenburg.
6. Hg. von Braunschweig (und Lüneburg-Göttingen, der Quade), XIV, 8411. 8446. XVI, 9736n. — Sohn Hg. Ernsts 8411. 8446. Hfr.: Mirislava Gräfin von Holstein.
7. Hg. von Braunschweig und Lüneburg 1442, XVI, 9601n.
8. Hg. von Pommern-Stettin, XIV, 8476n. — Sohn: Barnim d. ä. Tochter: Mechthild Hfr. Johanns III. von Werle-Goldberg.
9. Markgraf von Brandenburg 7550 Landestheilung. 8005. XIV, 8367. 8368. 8506. 8507. 8626. 8724. (8807). XV, 9037. (9111). 9112. 9133. 9135 mit n. 9169 mit n. 9185. (9194). XVI (9435). 9469. (9560, S. 123). 9642. 9704. 9736n. 9788n. 9793. 9839. (9888). 9897. (9962n). 9974. 9975 mit n. 9979. 9994. (10009). 10047. (10070). — Sekret: 8626. 9975. 9994. — Titel: 9112. Bruder Ludwigs. Verlobt gewesen mit Ingeburg Tochter Hg. Albrechts von M. 8368.
10. Landgraf von Hessen, XVI, 9469.
11. Graf von Bentheim, XIV, 8581. 8582. XV, 8847. — Siegel 8847 (3). Nach dem Siegel Propst (welcher?) Kirche.
12. Graf von (Alten-)Bruchhausen 7450. — Tochter: Leneke Hfr. des Grafen Nicolaus von Teklenburg.
Graf von Delmenhorst s. 15.
13. Graf von Eberstein, Herr zu Naugard, 7938. XIV, 8178 nur Gf. zu N. 8194. XV, 8847 (nur v. E.). 9328n nur Gf. zu N. — Siegel 8847 (8).

14. Graf von Hallermund, XV, 8847. XVI, 9962n. Graf von Naugard s. 13.
15. Graf von Oldenburg und Delmenhorst 7633 Junker. XIV, 8328 von D. und O. — Siegel: 7633 (1); anders 8328. — Sohn des Grafen Christian d. ä., patruelis des Gr. Bernhard, 7633.
16. Graf von Schwerin (7470). 7560. 7602 mit n. Vertrag mit Herzog Albrecht von M. wegen Freilassung. 7603 in Beziehung darauf. 7604. 7669. 7670. 7679 (S. 240). 7711. (7712, S. 264). 7716. 7717. 7731. 7743. 7748. 7771 (S. 320). (7797n). 7813. 7814. 7817 erlangt die Brüderschaft des Ratzeburger Kapitels. 7864 mit n. 7866. 7900—7902. (7911, S. 454). 7911 B. 7975. 8001. 8018. 8037. 8127 Rasur am Datum. 8152. XIV, 8216. 8217. 8228. 8235 mit n. mit Marnitz belehnt, verzichtet auf Ansprüche an Perleberg. 8257. 8261 mit Stavenow belehnt. 8262 wegen Stavenows. 8263 setzt Vögte ein, Junker. 8265 B. 8441? undat. (8455) gen. Verstorben 8371. 8372. 8379. 8391 (S. 192) Memorie. 8541 (S. 380). XV, 8914. 8915. 9050 (6354). 9359 (8263). — Siegel: 7717 (22) Abbild. 8263 (2). 1. Sekret (Abbild. 6385): 7864 undat. 8127 (Rasur am Datum). 2. Sekret: 7679 (3) Abbild. 8037. XIV, 8216. 8217. Ob ein unvollständiges Sekret an 8441 ihm oder dem Grafen von Teklenburg und Schwerin angehört, ist nicht ausgemacht. Anmerkg. über die Siegel 7864. — Titel ungewöhnlich: Graf von Schwerin und Teklenburg 8263 u. 8265 B, dagegen wieder Gf. von Schwerin 8441. — Hfr.: Mechthild. Töchter: Richardis und n. 8541 (S. 379). Bruder: Nicolaus Gf. von Teklenburg. Schwestertochter: Richardis, Nonne in Zarrentin. meddere: Audacia, Äbtissin von Zarrentin.
17. Graf von Teklenburg 7450. 7842. XIV, 8247. 8279. 8305. 8306. (8364. 8369. 8370. 8377). 8391. 8441? 8534. 8535. 8537. 8538. 8541. 8581. 8582. 8583. 8584. 8585. 8586. 8587. 8592. 8593. 8594. 8595. 8684. 8687. 8693. 8694. 8711. 8715. 8751. 8794. XV (8858). 9031. (9176). XVI, 9861 mit n. — Siegel: 8279 Abbild. 8305. 8306. Sekret: 8583 (2) Abbild. 8585 (2). 8586 (2). 8592; anders 9861. Wegen eines unvollständigen Sekrets s. zu 16. — Titel: Graf von T. und Schwerin 7450. 7842. 8247. 8534. Gf. von Schw. und T. 8279 — 8391. 8535. 8537. 8538. Gf. von T. 8541 ff. Gf. von Schwerin 8441 würde ganz allein stehn. Der Gf. zu Wittenburg und Schwerin 8364. — Sohn des Grafen Nicolaus von Teklenburg: passim.
18. Graf von Fürstenberg, öfter bei Hg. Johann v. M.-St., 7445. (7679, S. 238, 240). 7696. 7725. 7815. 7816. 7824. 7847. 7883. 7910. 7935. 8016. 8019. 8049. 8122. 8156. XIV, 8179. 8151 (10, 11). 8234. 8380 in Prag. 8398 bei Hg. Johann v. M. 8416. 8445. 8449. 8475. 8503 (S. 333). 8504. XV, 8827 Ritter. 8871 Herr der St. Fürstenberg. (8931, S. 102). 8989. 9175 u. (9227) u. 9328 wegen seines Nachlasses. XVI, 9476. 9788. — Siegel 7883. Sekret 8049 (2). — Hfr.: Sophia. Söhne: Albrecht 8445, Eggert 8989, alle verstorben nach 9175. 9328. Töchter vermählt an Joachim Gans v. Putlitz, Joh. Moltke R., Bernd Maltzan 9175. Erbansprüche machen die v. Dewitz Eggert, Jakob, Gernand 9175. Vettern: die Grafen Gernand und Jakob 9788.
— Herr von Naugard s. 13.

Otze: v. Beutelsbach.

Ove, Oᵛve (auch 8600), Oᵛ (8969n).
1. Heine (zu Rostock), XV, 8969n.
2. Köpke (zu Wismar), XIV, 8600.

Oveltenbekker.
Thiedeke (zu Rostock?), erschlagen 7700.

Overberg s. Averberg.

v. Overveldunc al. v. Dursten.
Heinrich, Mag., Kleriker der Kölner Diöc., Notar, Schreiber des Auditors Simon v. Reggio, XVI, 9864 (4).

Oves: Deken.

v. Owe.
1. Herman, Vogt zu Kalmar, XV, 9211. 9426 (S. 573).
2. Lüder, holsteinscher R., XV, 9141 (6). 9141 (10).

v. P . n . en.
Johann, Rm. zu Rostock, 7726. Es kann kaum ein anderer als Joh. v. Bomgarden (de Pomerio) gemeint sein.

Paal, Otto, zu Parchim, 7835n (1388).

v. Paarsch s. Parsch.

Paligbrugge.
Herman, zu Lübek, XIV, 8768. — Hfr. ungen.

Pallen s. Palno.

Palmer.
Robert, Mag., Kler. der Diöc. Lincoln, Schreiber des Auditors Simon v. Sudbury, XIV, 8426 (8).

Palno, Acc. Pallen (9045) s. Paul.

Pampow, Panpowe.
1. n., Bauer zu Reknitz, XVI, 9873.
2. Heinrich, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
3. Johann, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.

Paneke (Janeke?).
Krüger und Bauer zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Pankelow: Panklowe.
Wilken, Diener der St. Rostock, XV, 9317 (S. 454, 457).

Pannicida s. Wandschneider.

Pansdorf: Panstorp.
1. Detlef (zu Wismar), XV, 9128.
2. Herman, zu Wismar, Töchter XVI, 9536n (= 8939n) 1399.

Panteke.
Nicolaus, zu Güstrow, XV, 9217 und 9229 mit Acker auf dem Felde Lutken-Schwisow.

Pape. v. Berne al. P. s. Berne.
1. n., Träger (fertor) zu Rostock, 7581 (S. 151).
2. Albrecht, Bgm. zu Sülze, XIV, 8651. — Siegel 8651 (2).
3. Dietrich, Pfarrer zu Buchholz (bei Schwaan), XIV, 8630. — Sohn des Rostocker Rms. Johann (15).
4. Dietrich, XIV, 8218 unmündig, veräussert Besitz zu Sitow. 8303 o. V. — Sohn des Nicolaus (19) 8218. Schwestern ungen. 8218. patruus Johanns (10) 8218. Vgl. Malchow.
5. Elisabeth, Wwe. von 16, 7453n (1377).
6. Gottschalk, zu Rostock, XIV, 8630. — Sohn des Rostocker Rms. Johann (15).
7. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8706.
8. Herman, Rsb. von Stettin, XV, 8935.
9. Herman, zu Lübek, 8021. 8077. XV, 9172 (S. 329).
10. Johann, XIV, 8218 verkauft Besitz zu Sitow. 8303 o. V. — Siegel 8218 (1). — Sohn: Henning (11) 8218. patruus: 4.
11. Henning, XIV, 8218 verkauft Besitz zu Sitow. 8303 o. V. — Sohn von 10.
12. Henneke, Kn., zu Silz, 7803 verkauft Rente. XIV, 8349.
13. Johann, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8498.
14. Johann, Rm. zu Bützow, 7745. 7746.
15. Johann, Rm. zu Rostock, verstorben XIV, 8630. — Söhne: 3 u. 6.
16. Johann (Henneke), zu Rostock, XVI, 9649. Verstorben 7453n (1377). — Wwe.: 5.

17. Johann, Rm. zu Schwerin, XIV, 8535.
18. Konrad, zu Lübek, XVI, 9591.
19. Nicolaus, verstorben XIV, 8218. — Sohn: 4.
20. Wilhelm Wilken, Domkantor zu Hamburg, Electus des Bisthums Schwerin, stirbt 7903. Weil. Can. zu Hamburg 8013 Memorie.

Papeke s. Papke.

Papendorf: -dorp.
1. Heinrich, zu Rostock, 8154.
2. Heine 7757n 1359. — Bruder Henneke Langes.
3. Henneke, aus Tönsberg, XIV, 8757.
4. Radolf, zu Rostock, 8154.

Papesycher.
Kn., 7934 S. 476.

Päpke: Papeke.
1. n., zu Rostock, XVI, 9871.
2. n., Bauer vormals zu Upahl, XVI, 9673.

(v.) Parchim, Parchym, Parchem 7852. 7875, S. 414. 7965, 22.
1. Adelheid, zu Wismar, XIV, 8427 S. 240.
2. Berthold, Priester zu Wismar 7964.
3. Godeke, Priester s. v. Neuenkirchen.
4. Heinrich, Rm. zu Malchin, XVI, 9801.
5. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8550 S. 389.
6. Johann 7852 S. 396 Pfarrer zu Dreveskirchen. 7857 Rector der Kapelle zu Schwartau will die Pfarre zu Dreveskirchen eintauschen.
7. Martin, zu Wismar, XIV, 8427 S. 239.
8. Reinke s. Granzin.
9. Wichman, Kler. der Schweriner Diöc., Notar imp. auct., 7965 22.

Pardole s. Perdöhl.

Paridam: Pardum: v. d. Knesebeck.

Parin: Poryn.
1. n., zu Wismar, XV, 8836n (1395).
2. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 S. 172).
3. Nicolaus, Bauer zu Friedrichsdorf, XIV, 8752. XV, 8880.

Paris, Parys.
1. Konrad, Subprior im Kl. Doberan, XVI, 9611 (S. 165). 9615 S. 172 u. 176 o. B.
2. Wilhelm, Mag., Sachwalt der v. Bülow, 8159 S. 701 ff.).

(v.) Parkentin, -tyn. Perkentin 9275n.
die »Perkentinere« vom Waffenstillstande zwischen Kg. Waldemar v. Dänemark und den Hansestädten ausgeschlossen, XV, 9275n.
1. n., von Rostock besendet, 7898 (S. 442).
2. n., mit Besitz zu Warnemünde, XV, 9126n (1397).
3. Kersten, zu Rostock, 7865.
4. Detlef, lauenburgischer R., 7400 (S. 3, 5). 7470 zu Nykjöbing. XIV, 8776 von Belendorf. XV, 9068. 9069. 9072. 9076 Mann des Stiftes Ratzeburg. XVI, 9623. 9743.
5. Emeke, Kn., XV, 9068. 9072.
6. Gischle, Wwe. von 8, XIV, 8789.
7. Hartwig, holsteinscher R., XVI, 9495.
8. Heinrich, Kn., 7543 mit Gericht und Bede zu Dassow. XIV, 8387 Bürge für die Lützow. Verstorben 8789. — Wwe.: 6. Kinder ungen. 8789. Bruder von Nicolaus (15 7543. Vetter von Henning (11) 8789.
9. Heineke, Kn., 7543 mit Gericht und Bede zu Dassow. — Bruder von Nicolaus (15).
10. Herman, Kn., 7839 verdächtige Urk. Verleihung von Johannsmühle; Schloss Dassow. — Bruder des Rs. Markwart.
11. Henning (Johann), XIV, 8789 mit Besitz zu Damshagen. XVI, 9700. — Sohn des Nicolaus (15). Brüder: Nicolaus (16) u ungen. Vetter: 8.
12. Markwart, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 S. 195), 8394. 8395. 8783. — Propst durch päpstl. Provision, XVI, 9920. 9921. 10048. 10104.
13. Markwart, R., 7839 verdächtige Urk. Verleihung von Johannsmühle: Schloss Dassow. — Bruder: 10.
14. Make, Kn., 7543 mit Gericht und Bede zu Dassow. — Bruder von Nicolaus 15.
15. Nicolaus, Kn., meist bei Hg. Albrecht v. M., 7416. 7470 zu Nykjöbing. 7543 mit Gericht und Bede zu Dassow. 7594. 7717 S. 271. 7793. 7988, S. 521, 522, 524 6., 526, 527 von ihm wird die Vogtei Grevesmühlen zurückgekauft, 533. 8001. Verstorben XIV, 8789. — Witwe ungen. 8789. Söhne: 11 u. nn. (16 8789. 9700). Brüder: Make 14, Heinrich 8, Heineke 9).
16. Nicolaus XIV, 8789. XVI, 9700. — Bruder von 11.
17. Nicolaus, XV, 9107 S. 262 zu Rostock. XVI, 9632n 1389 mit Besitz zu Falsterbo.
18. Nicolaus, zu Warnemünde, XVI, 9463n.
19. Nothelman, Kn., 7400 S. 3, 5. XIV, 8668 S. 512 o. Z.
20. Siegfried, Kn., 7988 S. 534. XIV, 8668 ö. hat im Ratzeburgischen geraubt; mit dem Banne bedroht.

v. Parlebergh s. Perleberg.

Parleke.
1. Adam, Kn., verstorben XV, 8866 weil. Lehnsträger von Wiepenkathen. — Sohn: 2.
2. Otto, Kn., verstorben XV, 8866 weil. Lehnsträger von Wiepenkathen. — Sohn von 1.

v. Parlin.
Gebhard, Sohn Gebhards nach dem Siegel, XIV, 8537 leistet Eventualhuldigung als Mann des Landes Wittenburg. — Siegel 8537 (7).

v. Parma.
Nicolaus, Procurator an einer päpstl. Audienz zu Avignon, 7965 9, 10).

Parow, Parowe.
1. n., XIV, 8323. XV, 9426 S. 561) bei H. Raven v. Barnekow.
2. Heinrich, XIV, 8565. 8658 zu Rostock verfestet. — Ritter, XVI, 9887. 9938. 9939. 9965. 9998. 10113. — Siegel 9939 A (13 Abbild.

v. Parsch: Partzeke.
Nicolaus, Bauer zu Burow, XVI, 10129.

Parsenow Pasenow).
Nicolaus, zu Neu-Brandenburg, XVI, 9476.

Parsow s. Passow.

Partzeke s. Parsch.

Partzin s. Passin.

Partzow s. Passow.

(v.) Parum, Parym (7493), Parem (9542 Abschr.).
die v. Parum, XVI, 10109.
1. Thiedeke, zu Sternberg, XVI, 9542.
2. Hartwig, Kn., 7493 erwirbt Hebungen zu Karcheez. — Bruder von 6.
3. Heinrich, Vicepfarrer zu Tarnow, Präpositur Bützow, 7852 S. 396).
4. Heinrich, zu Wittenburg, 7447. — Sohn von 7.
5. Henneke, Bauer zu Domsühl, XIV, 8793 (= 10091, verderbt in Peters).
6. Konrad, Kn., 7493 erwirbt Hebungen zu Karcheez. — Bruder: 2.
7. Lübbeke, zu Wittenburg, 7447. — Kinder: 4 und eine beerbte Tochter.

Parvus s. Lütteke.

v. Parym s. Parum.

Paschedach.
1. Lüdeke, d. ä., verstorben? XIV, 8246. — Sohn: 2.

2. Lüdeke, XIV, 8246 mit Besitz zu Werle. — Siegel. — Sohn von 1.
3. Lüdeke, d. j., Kn., XIV, 8246.

Pasemessone, Thiedeman, Schiffer, 7862.

Pasenow: Persenow, Parsenow.
1. n., d. ä., Bauer zu Jatzke, XVI, 9908.
2. Nicolaus, zu Neu-Brandenburg, XVI, 9476.

Passeris s. Sperling.

Passin: Partzyn.
Johann, zu Rostock, XV, 9147.

Passow (8777 Abschr.), Parsow, Parsowe, Partzow (9117. 9255), Partzowe (8587).
1. Kersten, Priester (zu Parchim), 7460n. XIV, 8777 u. 8810 Kleriker der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct. — Bruder von Nicolaus (8).
2. Kersten, Kn., 7790 Sühne mit Dobbertin. 7845. — Siegel: 7790 (2) Abbild. 7845 (2). — Sohn Hennekes (7).
3. Gödeke 7790 Sühne mit Dobbertin. — Siegel 7790 (3).
4. Heinrich, Priester zu Sternberg, XV, 8940.
5. Heinrich, Kleriker der Schweriner Diöc., Notar imp. auct., 7943n. XIV, 8588n (um 1500).
6. Heine, al. Winterfeld (9255), Kn., XV, 9117 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9255 Soldquittung.
7. Henneke (Johann), Kn., 7705. 7790 Sühne mit Dobbertin. 7845. 7931 kauft Hebungen aus Schlemmin u. Reppentin. — Siegel: 7790 (1). 7845 (1). — Sohn: 2.
8. Nicolaus, zu Parchim, 7460n. — Bruder: 1.
9. Paul, holsteinischer Kn., XIV, 8587.

Pastow, -owe, -ouwe.
1. Herman, Mönch zu Neuenkamp, XV, 9269. XVI, 9615 (S. 173, 176, 179). 9648 D.
2. Markwart, zu Rostock, XIV, 8601.

Paul: Paulus (7512. 8072. Siegel 31 an 8775), Pawel (7862. 7988, S. 534. 8775, S. 623). Dativ: Pole (8587). Palno (8775. 9268), Acc.: Pallen (9045):
Glop, Hake Kl., Hinrichs, Johansson, Krüzebiter, Martens von Chozna Kl., Meppe, Münter, Passow, Sergii Kl., Sisik, Thimme Kl.
1. Bischof von Aarhuus (1354—1366), XVI, 9574 (1).
2. Bischof von Freising (von Harrach, 1359—1377), XV, 8865.
3. hirsutus Paulus 8072. — Söhne: Herman und Johann s. Rugepaulssen.

Paul vgl. Pauli.
Hfr., zu Wismar, XIV, 8427 (S. 239, 241).

Paulestorp.
1. Gertrud, Hfr. von 2, 7781 Wwe. Heinr. Langes.
2. Johann, zu Rostock, 7781. XIV, 8801. — Hfr.: 1.

Pauli.
Nicolaus, Priester, XVI, 9900. — Notar der Bischöfe von Havelberg 9694 o. Z. 10064.

Pawel s. Paul.

de Paczano.
1. Guido Condyn, XIV, 8597 (S. 446). — Sohn von 2.
2. Symon, XIV, 8597 (S. 446). — Sohn: 1.

v. Peckatel (9047. 9426, S. 575), Peccatel (7881. 8049. 8156), Peccatil (8633), Piccatel (7847. 8989), Pyccatel, Piccatele (8291), Pickatele (9153), Pyckatel (9301), Pikatele (8555). Selten ohne die Präposition.
1. n., XV, 9426 (S. 575) in Schweden.
2. Albrecht, R., viel bei Hg. Johann v. M.-St. 7824. 7847. 7881 (S. 420). 7882. 7883 bei Graf Otto von Fürstenberg. 8049. 8156. XIV, 8179. 8291. 8555 (S. 392) Schiedsrichter. 8633. XV, 8827. 8989 bei Gf. O. v. Fürstenb. 9047 bei Hg. Albrecht v. M. 9153. 9301 verpfändet Hebungen aus dem Zierker See und Prillwitz. XVI, 9483. 9530. 9542. 9549. 9642 mit Trendekop und Prillwitz belehnt. 9845. — Siegel 8049 (7). — swager: Heinr. v. Marin 9301.
3. Albrecht, Kn., XV, 9301 verpfändet Hebungen aus dem Zierker See und aus Prillwitz. XVI, 9549. — Bruder von 4.
4. Henning, Kn., XIV, 8633. XV, 9301 verpfändet Hebungen aus dem Zierker See und aus Prillwitz. XVI, 9549. — Bruder: 3. swager: Heinr. v. Marin 9301.

Peek s. Pek.

v. Peentze s. Pentz.

(v.) Peine: Peyne.
1. Bernhard, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
2. Gerhard, Priester, Kaplan zu Celle, XIV, 8599 (25).

v. Peintze s. Pentz.

Pek: Peek.
1. Nicolaus von Tarnewitz 7827. — Bruder: 2.
2. Pors s. da. — Bruder von 1.

Pelegrime s. Pilgrim.

v. Pellant.
Sweder, Gross-Schatzmeister des deutschen Ordens, XIV, 8254.

Pellificis s. Pelzer.

Pelzer: Pellifex (8157. 8674) sonst Pellificis.
1. Arnold, Priester zu Grabow, 7692 kauft Besitz zu Kremmin. 7753? o. Z. 7925 erwirbt Eigenthum zu Zierzow und Kremmin. 7934 stiftet eine Vicarei. 8038 desgl. Als Vicar der Vicarei verstorben XIV, 8804. — Siegel 7934 (4). — Brüder: Henneke Wickede und Heine Kran 7692. 7925. 7934. 8038.
2. Heinrich s. Kran.
3. Herman, Käter zu Lütten-Klein, 8157.
4. Johann, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.

Penesticus s. Hake.

v. Penitz s. Pentz.

Penningh.
1. Henneke, Rm. zu Marlow, XV, 9091. 9093.
2. Johann, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.

Penpelow.
1. Hentze, Kn., 7615.
2. Ludwig, Kn., 7615.

Penselin s. Penzlin.

Penseliir (st. Penselin, Penzlin?).
zu Rostock 7865.

v. Pentz: Penicze (8607. 8912), Penitze (8442), Penitz (7890, S. 432), Penisce (Siegel Wolters), Peyncze (Siegel an 8237), Peyntze (8506. 8507), Peintze (9157, S. 314), Peynze (Siegel 1 u. 3 an 8382), Peentze, Peentz (9187), Pentze (8294. 9063. 9402), Penze (9062), Pentzk (9082).
1. Heine (Heineke), XIV, 8294. — Pommerscher R., XVI, 9938. 9939. — Siegel 9938 (29).
2. Helmold, Mann Hg. Albrechts v. M., von den Lübekern erschlagen, XV, 8912.
3. Henning, pommerscher R., XV, 9062. 9063. 9153. 9157. 9402 Rath. XVI, 9938. 9939. — Siegel: 9062 (8). 9402 A (6). 9938 (8). — Bruder Wolters 9062. 9063.
4. Henneke, Kn., 7743 bei Graf Otto v. Schwerin, im Redefin. XIV, 8370 tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. 8382 Hg. Albrecht v. M. wegen des Redefins lehnspflichtig. (8607). XV, 9140 verbürgt einen Waffenstillstand der Lützow. (9187). XVI, 10009. — Siegel 8382 (2). — Sohn Ulrichs (7) 7743. 8370. 8382.
5. Johann, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
6. Raven, Kn., XIV, 8237 verlässt sein Gut zu Gr.-Rünz. — Siegel 8237 (2).

7. Ulrich, Kn., gräflich schwerinscher Mann, 7602. 7603. 7670. 7743 im Redefin. 7965 (3, 6) und XIV, 8201 (4) in Fehde mit Rostock. 8262 beim Grafen von Schwerin. 8370 tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. 8382 Hg. Albr. wegen des Redefins lehnspflichtig. 8607 in Fehde mit Lübek. XV, 9082 ihm soll Dömitz überantwortet werden. 9187 mit Pfandbesitz im halben Redefin und Volzrade. — Siegel 8382 (1). — Söhne: Henneke (4) und Ulrich (8).
8. Ulrich, Kn., XIV, 8370 tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. 8382 Hg. Albrecht v. M. wegen des Redefins lehnspflichtig. (8607). XV (9187). — Siegel 8382 (3). — Sohn von 7 8370. 8382.
9. Wolter, pommerscher R., 7890 (S. 432). XIV, 8294. 8442. 8506. 8507. XV, 9062. 9063. 9157. 9402 Rath. — Siegel: 7890 (8). 9062 (7) (gleich?). — Bruder: Henning (3).

Pentzellyn s. Penzlin.

Pentzin s. Penzin.

Penzin: Pentzin.
Jakob, XVI, 9978 kauft Holzendorf.

Penzlin: Pentzellyn (8151, 2), Penzelin (9530), Penselin (8491), Penselyn (8491n), Penseliir (7865).
1. n., Baumann zu Küssow, XVI, 9530.
2. n., zu Rostock, 7865.
3. Taleke, Tochter von 6, XIV, 8491.
4. Gerhard, Priester, 8151 (2).
5. Hille, Tochter von 6, XIV, 8491 Hfr. des Mag. Joh. v. Deltze.
6. Johann, Apotheker zu Rostock, XIV, 8491n. Gibt seine Apotheke ab 8491. — Kinder: 7, 9, 8, 3, 5.
7. Johann, XIV, 8491. — Sohn von 6.
8. Hanneke, Tochter von 6, XIV, 8491.
9. Friedrich, zu Rostock, XIV, 8491. — Sohn von 6.

Pepelow, -owe, -ouwe.
1. n., d. j., Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 236).
2. Johann, Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 235). XVI, 9543.
3. Radeke, Bruder, Meister des h. Geistes zu Lübek, XV, 9161.

Pepersak: -zak, -zaak.
Bernhard, Rm. zu Lübek, XV, 9317 (S. 455 f., 458).

Perator s. Büdeler.

Perdöhl: Perdŏle (9062. 9063), Pardole (7890), Pridoyl (Siegel 9 an 7890).
Nevelink, pommerscher Kn., 7890 (S. 432). XV, 9062. 9063. — Siegel 7890 (9).

(v.) Perleberg: -berch, Parlebergh (8165).
1. Dietrich, Priester, 8151 (4).
2. Thiedeke, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.
3. Nicolaus, Werkmeister der Goldschmide zu Wismar, 8165.

Pernow.
Johann, Rm. zu Köslin, XV, 9102.

Perowe.
zu Rostock, XV, 9407n (1384).

Persenow s. Pasenow.

Perseval: Pertzevale.
Johann, Rm. zu Lübek, XV, 9275 (S. 421) Rsb.

Persevoth.
in Lübek?, XV, 9317 (S. 456).

Pertzevale s. Perseval.

Pesco.
v. Janowicz, nobilis, XIV, 8716 (S. 562).

de Pestello.
Guido 7722 auf einer päpstl. Urk.

Peter (7841), Petir (7567. 8007), Peterus (Siegel 16 an 9062), Peder (Siegel 13 an 8775), Petrus:
Ayraldi Kl., Alberti Kl., Boldebuk, v. Bredow, Brothen Brun, v. Buchwald Kl., v. Bülow, Bunde, v. Bützow Chucha Kl., v. Damme, Degetow, Dene, Diegn, Drower, Dummer, v. Erenberg, Eskelsson, Gallin, Gaufridi Kl., Porse Geet, Granzin, Grenze, Grubbe, v. der Grune Kl., Grünenhagen, Hahn, Hake Kl., Harde, Hasse, Hauschild, v. d. Heiden, v. Heinrichstorf, Jakobsson, Jungeshöved, v. Kalen, v. Kalkoven, v. Kameke, Kannengeter, v. Kiel, Kind, Koseke, Kran Kl., Kremer Kl., Kremer, Krevet, Kröpelin, v. Leszenick, v. Levetzow, Lilde, v. Limrike Kl., Lorenz, Löwe, Lubbin, Majoris Kl., Mand, Menze Kl., Michaelis, Munk, Nachtraven Kl., Neuenkirchen, Nickelsson, v. Niendorf, Oltböter, Plate, Pollene, Porse s. Geet, Prame, Pribe, Prus Kl., v. Quedlinburg Kl., Rabode Kl., Ragete, Rapesülver, Ratzeburg Kl., Reder, Rehm Kl., Ribe, Rikwart, v. Rinteln Kl., Röbel, Rode, Röper Kl., Rüter, Sagelow Kl., Schartow Kl., Schauenburg, Schmid Kl., Schütte, Schwarz, Swensone, Schwetzin, Schwiggerow, Selege, v. Siemz Kl., Starkader, Steinbek, Stigxson, Strohkirchen, Strömkendorf, v. der Sunger, Telgener, Thiedeman, Thimme, v. Treviso, v. Trutenberg, Vidante, Vinttorp, Vos, Vot, Vredekow, v. Vreden, Vrese, Frowin Kl., Walk, Wangar Kl., v. Wartberg, Wedege, Wend, Werneke, Wiendorf, Witte.
1. Erzbischof von Upsala (Thyrgills, 1351—1366) 8164. XIV (8336n). XV (8936, S. 111. 9251). 9293. (9330). XVI, 9472. — Siegel 8164 (4).
2. Bischof von Buthrotus (verderbt in Botrentonensis), 8078.
3. Bischof von Calvi (Kgr. Neapel)?, »Calliensis« ep. (v. Brina, 1349—1362), XIV, 8575.
4. Bischof von Chur (Gelyto, 1355—1368), XV, 9232. XVI, 9469. 9473.
5. Bischof von Dolcigno (Albanien), »Ol(ci)n(i)ensis« ep. (1350—1354), 8078. Das Jahr der Urk. kann demnach nicht richtig sein, wie auch die Angaben darüber an sich in Widerspruch mit einander stehn.
6. Bischof von Florenz (Corsini, 1363—1370, früher zu Volterra), XV, 9232.
7. Bischof von Lebus (lies Lubucensis!), seine Weihe steht bevor XV, 9504 (nach Gams wäre er erst 1367 providirt, von Oppel, bis 1375).
— Olunensis ep. 8078 lies Ol(ci)n(i)ensis u. s. 5.
8. »Valoriensis« 8078, »Valonensis« episcopus, XIV, 8575. — Siegel 8575 (12).
9. Bischof von Volterra (Corsini, 1362—1363, hernach zu Florenz), XV, 9134.
10. Thesaurar v. Ratzeburg s. v. Siemz.
11. Abt von Himmelpfort s. v. d. Grune.
12. Propst des Kl. Gramzow, XIV, 8503 (S. 334). 8504.
13. Pfarrer zu Schönberg, bischöfl. Kaplan s. Ratzeburg.
14. Priester zu Neu-Brandenburg 8151 (11).
15. Kaplan des Herrn Nicolaus IV. von Werle 7580.
16. Herzog von Bourbon, XIV, 8380. 8447.
17. Edler von Sternberg, XIV, 8805 nepos des Bischofs Albrecht von Schwerin.
18. rode Peter s. Rodepeter.
19. Messerschmid zu Parchim 7854n (1387).
20. Münzer zu Wismar s. v. Kalkoven.
21. Knecht des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland 7438 (S. 40).

Peters (8427, S. 240. 9982, S. 505), Petri (7865. 8427, S. 237), Petersson (9400, 9. 9268), Peterson (9947, S. 480), Peterssone (8453, S. 277), Paetersson (8307), Paetaersson (Siegel an 8336. 9426, S. 560), Paethersson (8336).
1. Taleke, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
2. Aghe, Kn., in Schweden, XVI, 9947.
3. Clemens, XV, 9400 (9).
4. Gereke s. Gerhard v. Granzin.
5. Halstan, R., XIV, 8307.
6. Heinrich, Bauer zu Benz, XIV, 8427 (S. 237).
7. Herman s. Barkhausen.
8. Henneke, Böttcher zu Rostock, 7865.
— Henneke, Bauer zu Domstühl, verderbt aus Parum s. da.
9. Lorenz, schwedischer R., XV, 9426 (S. 560 ö.).
10. Mohkel, XV, 9268 erhält Lösegeld von gefangenen Rostockern.
11. Nicolaus (Nekel), Vogt zu Helsingborg, XV, 8453 (S. 277).
12. Throtto, R., XV, 8307. 8336. — Siegel: 8307 (6). 8336 (7).

Petersdorf: Peterstorp.
1. Taleke, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241). — Schwester: 3.
2. Heine, zu Neu-Brandenburg, XVI, 9476.
3. Grete, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241). — Schwester von 1.

Petersson s. Peters.

Petri s. Peters.

Petronella.
Priorin des Kl. Boitzenburg, XVI, 9901.

v. Petschow: Petzecow.
Johann, Pfarrer zu Petschow, XV, 9195.

Petzeke.
1. Thiedeke, XV, 8955. — Bruder von 4.
2. Jakob, weil. Dekan zu Bützow, 8076.
3. Johann, verstorben? XV, 8955 Memorie zu Wattmannshagen.
4. Henneke, XV, 8955. — Bruder: 1.

Petzekow s. Petschow.

v. Pfuhl: vt dem Pule.
Otto, ein Märker, XVI, 10111 (S. 618).

Phi. co 7722 auf einer päpstl. Urk.

Philipp: Philippus (7455), Phylippus (9038): Bunde, Drin?, Karlsson, Möllenbek.
1. »Caponus« episcopus, XV, 9313. — Siegel 9313 (7).
2. Bischof von Kamin (v. Rehberg, 1370—1385), XVI, 10066 trotz päpstl. Reservation gewählt und vom Papste bestätigt. 10106. 10105n. XV, 9308n. 9900n. Canonicus zu Kamin s. 2.
3. XV, 9426 (S. 572) zu Nyköping.
4. XV, 9038 früher mit Besitz zu Bölkow.

Philippesson (8164), Philipposson (Siegel 16 an 8164), Philippusson (9601), Phylippusson (9306), Philipsson (9293).
Benedict, schwedischer R., 8164. XV, 9237n (S. 388, 389). 9293. 9306. 9371 Justiciar König Albrechts von Schweden. 9372. XVI, 9601 mit n. — Siegel 8164 (16).

Pheiterok s. Foyterok.

Pickert: Smeker.

Pickert, Pighard (8811), Pichkert (9268).
1. n. (zu Rostock?), XIV, 8532 (S. 363).
2. Johann Smeker al. Pichert od. auch Pickert Smeker s. Smeker.
3. Henneke, zu Königsberg verstorben, XV, 8939.
4. Wolter, zu Rostock, XIV, 8811 ö. auch o. V.

Pighard s. Pickert.

Pyk s. Puk.

Pyl.
1. Johann, Kleriker, 7517.
2. Johann, zu Wismar, XVI, 9705.

Pyleman s. Pilman.

Pilgrim: Pilgrime (7481n), Pelegrime, Pelegrim (8157, S. 698), Pelegrimme, Pellegrymme (XIII, S. XV), Pellegrim (9983).
1. n., Hfr. von ?, zu Rostock, 7422 (S. 20).
2. Heinrich, zu Rostock, 7481 mit n. 7484. 7523. 7530. 7607 mit n. 7750. 8008. 8157 (S. 698) (= 9605). XIV, 8314. 8315 gefangen gewesen. 8337. 8422. 7453n (1359). — Rm. 8801. XV, 8860. 9042. 9089 verpfändet Sievershagen. 9107 Weinherr, auch S. 262. 9110. 9142. 9239 Weinherr. 9354. 9380. 9386 R. XVI, 9482 R. 9582. 9589. 9605 gen. 9620. 9819 R. 9983 R. 10039. 10083. 10096. 8056n (1372). Verstorben 7453n (1382). — Richter 1362. 1363. 1365 bis 1367. 1369 V, S. XX. XIII, S. XV. — Siegel 10083 (4). — Sohn Ludolfs (6) 7453n. 7523. 8008. Hfr.: Vredeke (9). Tochter: Vredeke (10). Erbe Herrn Arnold Kopmans zum dritten Theile 8860.
3. Heinrich, zu Rostock, XV, 8958n (1391).
4. Johann, Rm. zu Rostock, 7530. 7682. 7782. 7965 (3, 6). 8050. 8083. 8157 (= 9605). 7965 (17). 8201 (3). Nicht mehr 8313. XVI, 9605 gen. — Siegel 8157 (3).
5. Jutta, Nonne zu Rühn, 7453n (1359). — Tochter Ludolfs (6).
6. Ludolf, zu Rostock, verstorben 7453. 7523. 7453n. 8008. XVI, 9628. — Wwe.: Mechthild. Kinder: Heinrich (2) und Jutta und Rötger?.
7. Mechthild, Wwe. von 6, 7453 vormals verwitwete Schüre. 7523. 7453n. 8008. XIV, 8295 ö. XVI, 9628.
8. ? Rötger, zu Rostock, 7523. 8008. XVI, 9632n (1383). Nach den ersten beiden Stellen könnte es ein Schüre sein, und für diese Familie passt der Vorname. — Sohn von 6.
9. Vredeke, Hfr. von 2, 7537 Tochter Herrn Arnold Kopmans. 7750 Wwe. Bernh. Kröpelins. 7453n Wwe. von 2 (1382 und 1387). Nach Koppmann, Tölners Handlungsbuch (S. VI) zuerst Hfr. des Nicol. v. d. Kyritz.
10. Vredeke, Nonne zu Rühn, 7453n (1382 und 1387). — Tochter von 2.
11. Wilken, zu Rostock, XV, 9411.

Pilman: Pyleman.
Heinrich, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.

Pynecrul.
zu Rostock, verstorben? XV, 8860.

Pinguis s. Vette.

Pinnow, -owe, Pynnow, -owe. Beinamen: Kovdel (4 und 7), Wagel (6 und 8).
1. n., d. ä., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 573).
3. Arnd, XIV, 8434 verkauft Besitz zu Kremmin.
4. Arnold, Kn., al. Kovdel, 7455.
5. Thiedeke, in Schweden, XV, 9426 (S. 576).
6. Dietrich, Kn., al. Waghel (7455), 7455. XIV, 8471. — Siegel: 7455. 8471 (2) Abbild. -- Bruder von 8 8471.
7. Heinrich, Kn., al. Kovdel, 7455.
8. Heine (Heinrich), Kn., al. Wagel, XIV, 8459 Vormund der Erben Henneke Pritzburs zu Grabenitz. 8460 in Beziehung darauf. 8471. — Siegel: 8459 (1). 8471 a Abbild. — Bruder: 6. Vgl. Wagel.
9. Heinrich, Rm. zu Treptow, XIV, 8214 (S. 38). 8250.
10. Herman, XIV, 8434 verkauft Besitz zu Kremmin.
11. Johann, Kn., 7474.
12. Nicolaus, Kn., XVI, 9785. 9984 mit n. — Siegel 9984.

Piris (Pyritz?).
Dietrich, Prior der Dominikaner zu Ruppin, Praedicator generalis, XVI, 9959.
Piscator s. Vischer.
Pistor und **Pistoris** s. Becker.
v. Placencia.
Albrecht, Mag., Sachwalt des Bischofs Andreas von Schwerin, 8159 (S. 700).
v. Plasten.
1. Thiedeke, Kn., XIV, 8185 Mitverkäufer von Stuvendorp, Sukow u. s. w. — Bruder: 2.
2. Gemeke, Kn., XIV, 8185 Mitverkäufer von Stuvendorp, Sukow u. s. w. — Bruder von 1.
3. Herman, Kn., XV, 9340 verkauft einen Hof zu Freidorf.
4. Nicolaus, Kn., viel bei Bernhard von Werle, öfter als Rath bez., XIV, 8185 Mitverkäufer von Stuvendorp, Sukow u. s. w. 8402. 8404. 8493. 8517 (S. 417) in brandenburgischer Gefangenschaft. 8639. XV, 9007. 9008 Vogt zu Röbel. 9009 Vogt zu Röbel. 9010. 9174 bei Hg. Albrecht v. M. 9207. 9269 Vogt zu Röbel. — Siegel: 9009. 9269 (4).

Plate: Plote, v. Platen (Cas. obl. 9084), v. Plothe (9483), v. Plote (8466. 9491. 10070).
die v. Pl. früher im Besitze von Wesenberg, XV, 9084.
1. schele Pl. von Trams 8041. Vgl. 6 und 9.
2. n., Kn., zu Rostock verfestet, XIV, 8624.
3. n., aus Rostock, von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268 discurrit.
4. Gebhard, Kn. bei Hg. Magnus von Braunschweig, XVI, 10070. — Siegel 10070 (6).
5. Gödeke, zu Wismar, XV, 8867.
6. Heine, XIV, 8628 Vogt Bernhards von Werle. 8712 bei Bernh. v. W. XV, 8869 desgl. 8870 desgl. 8897 o. V. Hof zu Trams. 8898 Hof zu Trams. Vgl. 1.
7. Johann 7449.
8. Johann, zu Wismar, XVI, 9834 o. V.
9. Henning, Kn., XIV, 8509 (S. 345) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 8897 o. V. Hof zu Trams. 8898 Hof zu Trams. 9234?. — Siegel 9234.
10. Henning, zu Plath (A. Feldberg), XVI, 9483. — Siegel.
11. Konrad (Köneke), Kn., 7474 erwirbt Pfandbesitz zu Wilmerstorf. 8128. XIV, 8382. — Siegel 8382 (6).
12. Otto, Kn., 7612 bei Nicolaus IV. von Werle.
13. Peter droghe Pl., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
14. Ulrich, Rm. zu Bützow, verstorben XVI, 9842.
15. Wedege, XIV, 8466 bei Hg. Johann v. M. XVI, 9491 im Lande Werle. 9626. — Siegel 9491.
16. Werner, Kn., 7474. XIV, 8315 mit n. al. Bevernest, in Rostock und Wismar verfestet.

v. Plau: Plawe.
1. Gh . . d, zu Greifswald, XVI, 9790.
2. Gottfried (Gödeke), XIV, 8759 verkauft Hebungen aus der Schalentiner Mühle. — Siegel 8759. — Sohn von 4.
3. Heinrich 7462 Priester (zu Parchim). XV, 9208 Pfarrer zu Parchim. 9348 Priester bei Johann IV. von Werle. — Pfarrer an S. Jürgens zu Parchim, XVI, 9873 (S. 407) o. Z. 9875 o. Z. 9876 o. Z. 9879 o. Z. bei Johann IV. von Werle. 10010. 10014. 10089. 10090. 10115 A (B). (10129, S. 654). — Bruder Reimars (8).
4. Heinrich, verstorben XV, 8759. — Sohn: 2.
5. Herman, zu Parchim, 7835n (1391).
6. Herman, Böttcher, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
7. Reimar, XVI, 9879 Rath Johanns IV. von Werle.
8. Reimar, zu Parchim, 7462. — Bruder: 3.

Plawe s. Plau.
Plaweman. (Plagemann).
zu Parchim 8170n (vor 1400).

(v.) Pleskow, -owe, Plescowe, Pleschow (9141, 6), Plessecowe (9213).
1. Adelheid, Mutter von 6, 7497 Witwe Thiedemans v. Güstrow.
2. Bernhard, Rm. zu Lübek, XIV, 8517. XV, 9141 (6).
3. Heinrich, Rm. zu Lübek, 8136. XIV, 8348 (S. 149).
4. Jakob, Rm. zu Lübek, 7718. XV, 9214. — Bgm., XVI, 9644. 9725 Rsb. 9734 Rsb. 9748 Rsb. 9761 Rsb. 9918 Provisor des h. Geistes. 9957. 10126.
5. Johann, Can. zu Hamburg, XV, 9213.
6. Johann, Rm. zu Lübek, 7497 mit Gütern auf Pöl. 8136. XIV, 8213. 8578. XV, 8935 Rsb. 8937 Rsb. 9366. XVI, 9574 Rsb. 9644. — Mutter: 1.

v. Plessen (Siegel 11 an 7497. 7534 Cas. obl. 7856. 7988, S. 526 Cas. obl. 8211. 9392), sonst Plesse.
die Pl. XIV, 8257 in Zwist mit Hamburg. XV, 9242 haben von Boizenburg aus Hamburger Gebiet verwüstet.
1. bukede Pl. 7627 in Wismar verfestet, in Hamburg gefangen. 7630 ist enthauptet. — Bruder Volraths (30).
2. Anton, Can. zu Lübek, 7810 (S. 361) gen. XIV, 8599 (5, 6, 8—12, 14—16, 18, 19, 22—25) auch Propst zu Friedland. XV, 9141 (1, 9). Starb 1367 Aug. 12 (sequenti die Tiburcii), Grabst. des Doms zu Lübek, N. 247. Zeitschr. f. Lüb. G. 7 S. 94. — Siegel 8599 (14 b).
3. Bernhard, verstorben 7497. 7609. 7610. 7788 (S. 338) und 7810 und 9172 angeblich Mitkäufer von Pöl (vgl. 4025. 5031). 8043 (S. 581 ff.) und 8051 (S. 595 ff.) vorübergehend im Besitze von Eikhof. XV, 8850 (vgl. 6174) mit Besitz zu Friedrichsdorf. 9309 (vgl. 5882) mit Besitz auf Pöl. XVI, 9548. — Offenbar Sohn des Rs. Helmold (4025). Bruder Konrads (21) und Reimars (24). Sohn: Helmold (10).
4. Bernhard, XVI, 9548. 9641 mit Herzberg belehnt. 10112. — Siegel 9548 (6). — Sohn Konrads (21).
5. Gerhard, Kn., 7534.
6. Gödeke, R. bei Kg. Magnus von Schweden, XVI, 9593.
7. Heinrich, XVI, 10004 zu Wismar verfestet.
8. Helmold, Can. zu Schwerin, 7660. 7965 (24). — Siegel 9 an 8108 II. — Vgl. Helmold (v. Plessen), Pfarrer an S. Nicolai zu Rostock.
9. Helmold, R., 7433 bei Hg. Albrecht v. M. 7602. 7685 gen. 7791 gen. — Söhne: Helmold (11) 7602, Reimar (27) 7685. 7791.
10. Helmold, Kn., 7497 und 7609 und 7610 mit Besitz auf Pöl. 7762 mit Besitz zu Zarenstorf, Patron einer Vicarei zu S. Jürgens in Wismar. 8144 mit Rechten in Strömkendorf. XIV, 8283 verkauft Besitz zu Triwalk. XVI, 9548 zu Zarensdorf. — Siegel: 7497 (11); anders 7762; noch anders 8283 (2); nochmals anders 9548 (1). — Sohn Bernhards (3) 7497. 7609. 7610. 9548. — Vettern: Konrad (22) 7762. 8144, Reimar zu Barnekow (26) 8283, Vicke zu Eggerstorf (29) 8283.
11. Helmold 7602 vom Grafen von Schwerin gefangen. — Sohn des Rs. Helmold (9).
12. Helmold, Kn., XIV, 8283. 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. XVI, 9495. 9548. 9626. — Siegel: 8581 (47); anders 9548 (2); noch anders 9626 (2). — Sohn Reimars zu Barnekow (26) 8283. 9495. 9548. Bruder Johanns (20) 9626.
13. Helmold, XVI, 9491 zu Lübz. — Siegel.
14. Helmold, Kn., XVI, 9839. 9995. 10009 zu Neustadt. 10069.

15. Helmold, Kn., von Rosenthal, XVI, 9495.
16. Helmold, Kn., XVI, 10048 bei den Ritzerow.
17. Helmold, im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M., XVI, 10111. — Bruder der Ritter Johann (19) u. Reimar R. (25). (Sohn von 18).
18. Johann, R., durchweg bei Hg. Albrecht v. M., XV, 9277, S. 426 (1335). 7416. 7417. 7421 mit Rechten zu Hohen-Vicheln. 7425. 7427. 7430. 7432. 7433. 7470 zu Nykjöbing. 7594. 7679 Vogt zu Eldenburg, im Pfandbesitze des Landes Thure. 7679. 7680 verkauft Besitz bei Müritz. 7717 (S. 271). 7726 ohne Angabe über seinen Stand. 7728. 7730. 7731 (S. 287). 7734. 7739. 7793. 7795. 7837. 7881 (S. 420). 7890 auch Schiedsrichter. 7925. 7942. 7984. 7988 (S. 527 ö., 528, 529? ö., 530, 532, 534). 8001. 8011. 8014. 8020. 8043 Zeuge wegen Eikhofs. 8044. 8048. 8058. 8073. 8106. 8125. 8126. XIV, 8202. 8220. 8234. 8240. 8243. 8776n gen. XV, 8876. 9020 gen. 9104. 9141 (10). 9209. 9306 in Schweden. XVI, 9593 desgl. 9947. — Siegel: (Abbild. 3830, 6). 7470 (3). 7679 (6). 7717 (11). 8048 (2). 9593. — Söhne: Johann (19) 8776n, (Reimar 25, Helmold 17).
19. Johann, Kn., meist bei Hg. Albrecht, 7926 entsagt Ansprüchen auf Sievershagen. XIV, 8581 und 8582 zu Lübz. 8776n. — Ritter, XVI, 10004 in Wismar verfestet. 10070. 10071. 10111 Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. — Siegel: 8581 (23). — Sohn von 18 8776n. Brüder: Reimar R. (25) und Helmold (17) 10111.
20. Johann (Henneke), Kn., XVI, 9495. 9548. 9626. — Siegel: 9548; anders 9626. — Sohn Reimars (26) 9495 9548. Bruder: Helmold (12) 9626.
21. Konrad, Kn., verstorben 7788 (S. 338) angeblich Mitkäufer von Pöl (vgl. 4025. 5031). 7810 und 9172 desgl. 8043 (S. 581 ff.) und 8051 (S. 595 ff.) vorübergehend im Besitze von Eikhof. XV, 8850 (6174). 9309 (5882) mit Besitz auf Pöl. XVI, 9548. — Sohn des Ritters Helmold (4025). Brüder: Bernhard (3) und Reimar (24) 7788 (S. 338). 8850. 9172. 5882. Söhne: Konrad (23), Reimar (28), Bernhard (4) 9543.
22. Konrad (Kort), Kn., 7497 mit Besitz auf Pöl. 7609 und 7610 desgl. 7762. 7791. 8144 mit Rechten an Strömkendorf. — Siegel: 7497 (10). 7762. — Vetter Helmolds (10).
23. Konrad, XVI, 9548. 9641 mit Herzberg belehnt. — Siegel 9548 (4). — Sohn von 21.
24. Reimar, Kn., verstorben 7788 (S. 338) angeblich Mitkäufer von Pöl (vgl. 4025. 5031). 7810 desgl. 9172 desgl. XV, 8850 (vgl. 6174). 9309 (5882) mit Besitz zu Pöl. — Sohn des Rs. Helmold 4025. Bruder Konrads (21) und Bernhards (3).
25. Reimar (Reimbern), Kn., durchweg bei Hg. Albrecht v. M., 7416. 7421. 7534. 7602. 7795. 7988 (S. 526). 8139. 8142. XIV, 8202. 8406. 8492. 8534. 8541. 8569. 8581. 8582. 8587. 8705. 8789. XV, 8866. — Ritter 8895. 9054. 9062. 9063. 9402. 9426, S. 560 in Schweden, S. 565. XVI, 9730. 10111. 10112. — Siegel: 8534 (6). 8581 (11); anders 9063 (13). 9402 B (7). — Brüder: Johann R. (19) und Helmold (17) 10111. (Sohn von 18).
26. Reimar, Kn., zu Barnekow, öfter bei Hg. Albrecht v. M., 7685. 7791. 7856. XIV, 8211. 8248. 8283. 8596 erwirbt mit Heinrich v. Bülow Wittenburg pfandweise. 8599 (12). 8612. 8660. 8761 verkauft Naschendorf. 8762 mit Beziehung darauf. 8775 Schiedsmann (= 9045). 8776. XV, 8895. 8896 o. B. 8897 o. B. 8922 wegen Naschendorfs. 8997 o. B. 8999 o. B. 9012 o. B. 9020 o. B. 9021 o. B. 9051 o. B. 9062 o. B. 9063 o. B. 8991 o. B. 9209 o. B. 9210 o. B. erwirbt Pfandbesitz von Hagenow. 9392. 9422 o. B. XVI, 9495 o. B. gen. (Wittenburg und Hagenow). 9506 o. B. 9560 o. B. 9756 o. B. 9763 o. B. 9852 d. ä. gen. Barnekow. — Söhne: Helmold (12) und Johann (20). patruus: Helmold (10).
27. Reimar, Kn., 7685. 7791 d. j. 7988 (S. 528) d. j. 8581 und 8582 zu Parin, bei Hg. Albrecht v. M. 8683 hat einen Pferdedienst zu Benkendorf verkauft. — Siegel: 8581 (52). 8582 (55). — Sohn des Ritter Helmold (9).
28. Reimar (Reimbern), Kn., XVI, 9548. 9626. 9641. — Siegel 9548 (5). — Sohn Konrads (21).
29. Vicke, Kn., 7791. XIV, 8283 zu Eggerstorf. 8587 bei Hg. Albrecht v. M. — patruus von 10.
30. Volrath 7627 in Wismar verfestet, in Hamburg gefangen. 7628 in Beziehung darauf. 7630 enthauptet. — Bruder: 1.

Ploys.
1. Berthold (oder Nicolaus), zu Wismar, verstorben XIV, 8656 mit n. — Wwe.: 2. Tochter: 3.
2. Hildburg, Wwe. von 1, XIV, 8656n.
3. Cie, Tochter von 1, XIV, 8656 mit n. Vermählt mit Heinr. v. Kartlow.

Nicolaus? s. 1.

(v.) Plön: Plone (8294. 8442), Plône (9062. 9063), Pløne (7747. 9117. 9268).
1. Hartwig, XVI, 9878n. — Bruder von 5.
2. Heinrich, zu Rostock?, 7747.
3. Johann, Kn., XIV, 8294 verkauft Bede aus Barlin, Zarnekow, Warrenzin, Brudersdorf. — Siegel 8294 (1). — Söhne: 4 und 6.
4. Henneke (Johann), Kn., XIV, 8294. 8442. XV, 9062 und 9063 bei den Hgen. von Pommern-W. — Ritter, XVI, 9938 und 9939 bei den pommerschen Hgen. — Siegel: 8294 (2). 9062 (26); anders 9938 (19). — Sohn von 3.
5. Otto, Kn., XV, 9062 und 9063 bei den Hgen. von Pommern. 9117 mit n. in Diensten Rostocks von den Dänen gefangen. 9268 hat sich ausgelöst, non monuit et monet. XVI, 9878 mit n. tritt in den Dienst Lübeks. — Ritter 9938 und 9939 bei den pommerschen Hgen. Siegel: 9062 (27). (9878); anders 9938 (16). — Bruder: 1.
6. Siegfried, Kn., XIV, 8294. 8442. — Ritter, XVI, 9495 in Holstein. — Siegel 8294 (3). — Sohn von 3.

Plönnies: Plonigkus (8448) = Apollonius: Stahl.

Plönnies: Plônies.

Henneke, zu Malliss, discretus vir, 7505.

Plote s. Plate.

v. Plotho: die Plothawen.

XVI, 9676.

Plötz: Plotze, Cas. obl. Plotzen.
1. n., in Wismar verfestet, XV, 8977.
2. Burchard, Rm. zu Stralsund, XVI, 9761 zum Hauptmann in Aussicht genommen. 10076 Rsb. 10134.
3. Seger, Schöffe zu Woldegk, XIV, 8756.

Plotzaneviz s. Prisannewitz.

Plotze s. Plötz.

Plüschow: Plûscowe.

Vicke, Kn., XIV, 8536 (= 7003) hat Hamberge verkauft.

Pochgelowe s. Poggelow.

Podewall: Podtwall (Abschr.).

Henneke, Käter zu Küssow, XVI, 9530.

de Podiofulconis.

Gerald, Mag., Can. von Limoges, päpstl. Auditor, XIV, 8426 (2).

Podtwall s. Podewall.

Poggelow: Pochgelowe.
Radeke 8100n.
Poggense, Poggentse.
Heinrich, aus Lübek, XIV, 8718 (2, 3).
Pogghewisch s. Pogwisch.
Pogress: Pocresse, Pokresse, Pokeresce (9420).
1. Thiedeke (Dietrich), zu Wismar, XV, 9420. XVI, 9778 und 10051 zu Dammhusen.
2. Johann, XVI, 9571 mit Besitz zu Dammhusen.

Pogwisch: Pogghewisch, Poghhewisch (8587), Pocchewisc.
1. Hartwig, Kn., XVI, 9730. — Siegel 9730 (13).
2. Wulf, holsteinischer Kn., XIV, 8587. XVI, 9730. — Siegel 9730 (24).

Poischendorf: Poysekendorp.
Käter zu Hornstorf, XVI, 9547. 9551.
Poyterose s. Foyterok.
Pokresse s. Pogress.
v. Pöl: Pole (8616. 8679. 8824), Pŏle (8483. 9264), Pøle (8034), -Pol (8668, S. 513).
1. n., hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
2. Henneke, Schneider (zu Wismar), XIV, 8505n.
3. Johann, Schustergeselle, von Wismar nach Lübek empfohlen 8034.
4. Markwart, zu Wismar, XVI, 9755.
5. Nicolaus, in Danzig verstorben, XV, 8939n (1398).
6. Ulrich, Rm. zu Wismar, XIV, 8342 (U. Bandowe), erwählt. 8483. 8616 Ziegelherr. 8620. 8679 Ziegelherr. XV, 8824 Ziegelherr. 8881. 9039. 9059. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.

Polchow, -owe.
1. n., Schöffe zu Woldegk, XIV, 8756.
2. Hoyke, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280 ö.), auch nur P.
3. Dietrich, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
4. Herman, zu Rostock, verstorben? 7503.
5. Henning, zu Neu-Brandenburg, XVI, 10038.
6. Mathias, zu Neu-Brandenburg, 7851. — Rm., XVI, 9549. 9553.
7. Nicolaus, Pfarrer zu Gr.-Schönfeld, XVI, 10038.
8. Klawes, Beamter des Herrn Nicolaus III. von Werle, XIV, 8561.

Pole s. Pöl.
Pole: Polonus.
Johann, weil. Pfarrer zu Tarnow, XV, 9195 wegen Ausführung seines Testaments.
Poleen s. Pollene.
Polehaver.
Nicolaus, zu Wismar, XVI, 9471.
Poleman.
zu Rostock, XIV, 8362.
Pollene, Polene (9302), Poleen (8426).
1. n., Bauer zu Gr.-Baumgarten, XV, 9302.
2. Kersten, verschwört Rostock, XV, 8885.
3. Gerhard, zu Parchim, 7854.
4. Gottschalk, R., XIV, 8426 = 2311.
5. Gottschalk, zu Teterow, XV, 9299. XVI, 9653 Rm. — patruus: 6 9299.
6. Peter, zu Teterow, XV, 9299. XVI, 9653 Rm. — patruus von 5.

Polnow.
Johann, Rm. zu Köslin, XV, 9102.
Polonus s. Pole.
Pomerene.
Johann, Böttcher zu Wismar, XIV, 8177.
de Pomerio s. vom Bomgarden.
Poneigel: Poneyghel, Pøneyghel.
Herman, zu Wismar, XV, 9065. XVI, 9963.
Ponnick s. Ponninck.
Ponninck, Ponnick.
1. Berthold, Praeceptor des Antoniterhauses zu Tempzin 7721n (1496).
2. Herman, Notar der Lüb. Diöcese, XVI, 9910n (Anfang des 16. Jhs.).

de Ponte s. v. d. Brügge.
Poppe.
1. n., Diener Henneke Storms, XVI, 9468.
2. rike P., Bauer zu Evershagen, 8114 (S. 651).
3. Andreas, schwedischer R., XVI, 9947.
4. Thiedeke, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.
5. Thimmeke, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV 8668 (S. 513).
6. Gebhard, Kn., XVI, 9857 im Solde Rostocks.
7. Hinzeke, Bauer zu Evershagen, 8096 (S. 632).

Poppendorf: -dorp.
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280)
2. Georg (zu Rostock), erschlagen, XV, 9224.
3. Heine, Kn., XV, 9117 mit n. 2 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9268 und 9317 (S. 427 o. V. 458 o. V.) wegen des Lösegeldes.
4. Johann, Priester der Schweriner Diöcese, 7965 (6).
5. Johann, zu Rostock, XVI, 9620n. (1378) gen. — Töchter: 8 und 7.
6. Nicolaus, Knecht des Ribnitzer Rms. Herm. Kuleman, in Lübek gefangen, XIV, 8812.
7. Wendele, Nonne zu Ivenack, XVI, 9620n (1378. 1400), — Tochter von 5.
8. Wibeke, Nonne zu Ivenack, XVI, 9620n (1378. 1400), — Tochter von 5.

Poryn s. Parin.
Pors.
1. n., Bruder des Nicolaus Peek von Tarnewitz, 7827. — Sohn: Henneke von Bekerwitz.
2. Peter, zu Rostock, XVI, 9617. — Hfr.: 3.
3. Teibe, Hfr. von 2, XVI, 9617.

Porse, Porso (9499)..
1. n., norwegischer R., XVI, 9499 (4).
2. Peter P. Geet, schwedischer R., s. Geet.

Porsin.
Nicolaus, zu Rostock, XV, 9386.
Porso s. Porse.
vor der Porten (7676), de Porta (8427. 9849).
Thimme 7676 Vicar an S. Marien zu Wismar. XIV, 8427 (S. 241) Priester. 8599 (21) Sachwalt Hg. Albrechts v. M. XVI, 9849 Procurator des wismarschen Kalandes.
Post.
Canonicus an S. Cyriacus zu Braunschweig, XIV, 8599 (27, 28).
Potendorf, Putendorp.
1. Dietrich 7695 mit n. erwirbt Besitz zu Zülow. 7930 verkauft ihn. — Schwager: Nicol. Rikwart 7930.
2. Gerhard, Bauer zu Zülow (bei Sternberg), 7563.
3. Klawes, Bauer zu Zülow, 7957.

Poterowe s. Pötrow.
v. Pothenstein (Pottenstein), Herren, s. Jesco und Potho oder das Standesregister.
Pothlest s. Gans.
Potho: v. Pothenstein.
Dekan zu Olmütz, XIV, 8716. Bischof von Schwerin (sass 1381—1383), in Stralsund 1390, XIV, 8457 C o. Z. — Siegel 8457 Abbild. — Bruder: Jesco 8716.

Petlest s. Gans.
Pötrow: Poterowe. (Phoyterok s. Foyterok).
Nicolaus, in Rostock u. Wismar verfestet, XIV, 8315 mit n.
Peupil s. Pupil.
Praal s. Prahl.
v. Prag.
1. Nicolaus, verstorben XIV, 8348 (S. 150). — Sohn: 2.
2. Wenzel Moraverz, Sohn von 1, s. Moraverz.

Prahl: Praal.
Klawes, Bauer zu Gr.-Siemen, 8042.
Prame.
Peter, Bürger zu Gothland, XV, 9214.
Pramitte s. Pramule.
Pramule, Prammvl (9659), verlesen: Pramitte (7583). (Vgl. Gramule.)
1. n., zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
2. Heinrich, Pfarrer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
3. Heinrich, XV, 9408.
4. Henneke, Kn., verstorben XV, 9408 hat eine Vicarei zu Wattmannshagen gestiftet. — Beerbt von 5.
5. Henning, Kn., XV, 9408. — Erbe von 4.
6. Werner, Kn., XVI, 9659. — Siegel.

Pranghe: Levetzow.
Pranghe.
1. n., Bauer zu Nienhagen bei Güstrow, XVI, 9590.
2. Johann, XIV, 8323.

v. Prangendorf: -dorp.
Andreas, zu Rostock, 7805.
Prasse.
(zu Rostock) erschlagen, XIV, 8249.
Pravsthagen: Provesteshaghen.
Adelheid, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 241).
Predeker.
Lorenz, zu Lübek, früher zu Pogeez, XV, 9298 verlässt ein Erbe zu Kloksdorf.
Preen (z. B. 7421. 7497), Pren (Siegel 7 an 7497. 7856. 8293), Preyn (Siegel 19 an 8581), Prien (Siegel 18 an 9062. 9329), Prin, Pryn, de Pren (Siegel 9 an 7497).
— Gebrüder Preen 7988 (S. 524).
— die Preen zu Pantelitz, XIV, 8453 (S. 276).
— die Preen haben Hebungen aus Malchow auf Pöl verkauft, XV, 8961.
— eine sehr grosse Zahl neben einander, XVI, 9598.
1. n., zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
2. Arnold, zu Dummerstorf, XVI, 9555. — Bruder: Heinrich (31).
3. Arnold, zu Lübzin, XVI, 9598. — Siegel 9598 (5). — Brüder: Heinrich (33) und Martin (59).
4. Berthold, Priester, XVI, 10037. — Siegel 10037 (1). — Brüder: Henneke (47), Konrad (56), Heinrich (34).
5. Berthold, R., Mitkäufer von Pöl, verstorben 7497. 7788. 7810. 9172. XV, 8850 mit Rechten an Friedrichsdorf. — Söhne: Henneke (43) 8850, Berthold (6) 7497, 7609. 8850, Gottschalk (22) 7497. 7609, Heinrich (32) 7497. 7609, Dietrich (13) 7497.
6. Berthold, Kn., 7421 bei den Hgen. v. M. 7497 mit Besitz zu Pöl. 7609 zu Grese, Besitz auf Pöl. 7610 desgl. 7791. XIV, 8293. XV, 8850 wegen Friedrichsdorfs. — Siegel 7497 (6). — Sohn des Rs. Berthold (5). Bruder: Gottschalk (22) 7610.
7. Berthold, Kn., zu Maslow, 7553 undat., hat Herm. v. Stiten gefangen nehmen lassen.
8. Berthold, zu Grese, mit Besitz zu Lübow, XVI, 9892. 9895. — Siegel 9892 (3). — Brüder: Gottschalk (23), Thiedeke (14), Henneke (44). (Sohn des Rs. Johann, 43).
9. Berthold 7493, Nicolaus III. von Werle hat Güter zu Karcheez von ihm. XV, 9212.
10. Berthold 8105. XIV, 8249 (zu Reppelin?) zu Rostock verfestet. — Söhne: Köneke (54) und Guslaf (27) 8249.
11. Berthold, Kn. bei den Hgen. von Pommern-W., XV, 9062. 9063. — Siegel 9062 (18).
12. Berthold, Kn., in Schweden, XVI, 9947. 10113.
13. Dietrich (Thiedeke), Kn., 7497 mit Besitz zu Pöl. XVI, 9598 zu Grese. — Siegel: 7497 (9). 9598 (9) (wohl identisch). — Sohn des Rs. Berthold (5). Bruder Heinrichs (32).
14. Thiedeke (Dietrich), zu Grese mit Besitz zu Lübow, XVI, 9892. 9895. — Siegel 9892 (2). — Brüder: Gottschalk (23), Berthold (8), Henneke (44). (Sohn des Rs. Johann, 43).
15. Trude, Nonne im h. Kreuzkl., XV, 9132. — Schwester des Rs. Konrad (52).
16. Gertrud, Hfr. von 52, XV, 8955 geb. v. d. Osten.
17. (Gisela) »domina de Wenendorp« 7750. Vgl. P.-R. XI, Preen N. 78.
18. Gottschalk, Kn., XV, 9277 hat 1335 Güter verkauft, mit denen die Damensche Vicarei zu S. Marien in Rostock gestiftet ist (zu Schlage). — Söhne: Henneke (38), Götzeke (19), Heinrich (29).
19. Götzeke (Gödeke, Gottschalk), viel bei Hg. Albrecht v. M., XV, 9277 (1335). 7656. 7730 Vogt zu Ribnitz. 7895 desgl. 7923. 7988 (S. 528). 8003 zu Bandelstorf, verkauft Deutsch-Kussewitz und Finkenberg. 8105. XIV, 8581 zu B. 8582. 8587. 8602. — Ritter 8775 (= 9045). 8776. XV, 8906. 8908. 9047. 9195. 9380 zu B. 9402 zu B. XVI, 9495. 9555 zu B. 9560. 9598. 9631. 9730. 9785. 9839. — Siegel: 8581 (19). 9380 (3). 9402 B (3). 9598 (3). 9631; anders 9839 B (5). — Sohn Gottschalks (18). Bruder: Heinrich (29) 8003.
20. Gottschalk (Götzeke), Kn., zu Bandelstorf, bei Hg. Albrecht v. M., XVI, 9938. 9939. 10039. — Siegel 9939 A (31).
21. Gottschalk, Kn., zu Davermoor, XIV, 8369 tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. — Sohn Hennekes (40).
22. Götzeke (Gottschalk) 7497 mit Besitz auf Pöl. 7609 und 7610 desgl. — Zu Grese 7856. — Siegel 7497 (7). — Sohn des Rs. Berthold (5). Bruder Bertholds (6). Bruder: Heinrich (32) 7856.
23. Gottschalk, Kn., zu Grese, öfter bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8581. 8582. 8775 (= 9045). 8776. XV, 8908. 9203. XVI, 9892 und 9895 mit Besitz zu Lübow. 10037. — Siegel: 8581 (50). 8582 (53). 9892 (1). — Brüder: Thiedeke (14), Berthold (8), Henneke (44) 9892. 9895. (Sohn des Rs. Johann, 43).
24. Gottschalk, zu Nutteln, 7850.
25. Gödeke (Gottschalk), zu Steinhausen, bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8581. 8582. XV, 9203. — Siegel 8581 (58).
26. Guslaf, Kn., zu Reppelin, XV, 9132 verkauft Rente. XVI, 9495. 10039. 10113. — Bruder des Rs. Konrad (52) 9132. patruus: Guslaf (27) 9132.
27. Guslaf, zu Reppelin, XIV, 8249 zu Rostock verfestet. XVI, 9132. — Sohn Bertholds (10). patruus von 26 und 52.
28. Hartwig, Kn., zum Brüel, XIV, 8508. — Bruder Hennings (39).
29. Heinrich, Kn., XV, 9277 (1335). — Zu Bandelstorf 8003 verkauft Deutsch-Kussewitz und Finkenberg. — R., XIV, 8745 mit Kl.-Ridsenow, Spotendorf und halb Lüssow belehnt. — Sohn Gottschalks (18). Bruder Gottschalks (19).

30. Heinrich, Kn., zu Davermoor, XIV, 8369 tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. — Siegel 8369 (3). — Sohn Hennekes (40).
31. Heinrich, zu Dummerstorf, XVI, 9555. 9730. — Bruder von Arnold (2).
32. Heinrich, Kn., 7497 und 7609 und 7610 mit Besitz auf Pöl. 7856 zu Grese. 7988 (S. 528). XIV, 8412 zu Grese, auswärts mit Rechten an Kalenberge. XV, 8908. XVI, 9598. — Siegel: 7498 (8). 9598 (10) (identisch?). — Sohn des Rs. Berthold (5). Brüder: Götzeke (22), Dietrich (13) 9598.
33. Heinrich, zu Lübzin, XVI, 9598. — Siegel 9598 (6). — Bruder Arnds (3).
34. Heinrich, Kn., XVI, 10037. — Siegel 10037 (4). — Bruder des Priesters Berthold (4).
35. Heinrich, Kn., XIV, 8681 Zeuge für Dargun bei Nicolaus III. von Werle.
36. Heinrich, Kn., in Schweden, XVI, 9947.
37. Herman, Kn., zu Steinhausen, XVI, 9598. — Siegel 9598 (12).
38. Henneke, Kn., XV, 9277 (1335). — Sohn Gottschalks (18).
39. Henning, zum Brüel, XIV, 8508. Unter dem Namen Seldeneheyme (Pr)ee(n), XVI, 10068. Vgl. 10605. — Bruder: Hartwig (28).
40. Henneke, Kn., zu Davermoor, XIV, 8369 tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. — Söhne: Johann (41), Heinrich (30), Gottschalk (21).
41. Johann (Henneke), Kn., zu Davermoor, XIV, 8369 tritt in den Dienst Hg. Albrechts v. M. XV, 8904 mit Besitz zu Gottmannsförde belehnt. XVI, 9598. — Siegel: 8369 (2); anders 9598 (1). — Sohn Hennekes (40). Söhne: Markwart (58) und Hans (42) 9598.
42. Hans, zu Davermoor, vor Güstrow enthauptet, XVI, 9598. — Sohn von 41.
43. Henneke (Johann), Kn., XV, 8850 gen. wegen Friedrichsdorfs. — Ritter, verstorben, XV, 9243 mit Besitz zu Lübow. — Sohn des Rs. Berthold (5). Kinder 9243 (ungen.). (Gottschalk, 23, Thiedeke, 14, Berthold, 8, Henneke, 44 9892. 9895).
44. Henneke, zu Grese, mit Besitz zu Lübow, XVI, 9892. 9895. — Siegel 9892 (4). — Brüder: Gottschalk (23), Thiedeke (14), Berthold (8). (Sohn des Rs. Johann, 43).
45. Johann (Henning), Kn., zur Kiwitzwisch, XIV, 8184 veräussert Hebungen zu Goldewin. XVI, 9577. 9598. — Siegel 9598 (8). — Bruder: Martin (60) 8184.
46. Henning, Kn., zu Thurow, XVI, 9598. 9859. 9866. — Siegel 9598 (14).
47. Henneke, Kn., XVI, 10037. — Siegel 10037 (2). — Bruder des Priesters Berthold (4).
48. Henneke, XIV, 8564. XV, 9099 veräussert seinen Pfandbesitz zu Rastow. — Siegel 9099 (2).
49. Henning, XV, 8977 zu Wismar verfestet.
50. Henning, XV, 9329.
51. Kurt (Konrad), Can. zu Güstrow, XIV, 8726. XV, 9222. 9325 (S. 466).
52. Konrad, R., 8003 verkauft Deutsch-Kussewitz und Finkenberg. XV, 8955 Memorie zu Wattmannshagen. 9132 verkauft Hebungen aus Reppelin. — Hfr.: Gertrud (16). Enkel: Konrad (53) 8003. Bruder: Guslaf (26) 9132. Schwester: Trude (15). patruus: Guslaf (27) 9132.
53. Konrad 8003. — Enkel von 52.
54. Köneke, zu Rostock verfestet, XIV, 8249. — Sohn Bertholds (10).
55. Konrad (Köneke, Kort), zu Wenendorf (R. A. Ribnitz), 7890 (S. 432) bei Hg. Albrecht v. M. 8003 verkauft Besitz zu Deutsch-Kussewitz und Finkenberg. XIV, 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. 8602. XVI, 9495. 9598. 9631. 9684. 9938. 9939. 10039. — Siegel 8581 (39). 8582 (42); anders 9598 (4). 9631. 9939 A (29).
56. Konrad, Kn., XVI, 10037. — Siegel 10037 (3). — Bruder des Priesters Berthold (4).
57. Köneke, XIV, 8561 mit Forderungen an Nicolaus III. von Werle. 8609.
58. Markwart, XVI, 9598. — Siegel 9598 (2). — Sohn Hennekes zu Davermoor (41).
59. Martin, zu Lübzin, XVI, 9598. — Siegel 9598 (7). — Bruder von Arnd (3).
60. Martin? (Moriz?), Kn., zur Kiwitzwisch, XV, 8184 veräussert Hebungen zu Goldewin. — Bruder Johanns (45).
Moriz? s. 60.
61. Nicolaus, Pfarrer zu Dassow, VI, 4253 (XIV, 8725).
62. Volrath, Kn., zu Steinfeld, XVI, 9598. — Siegel 9598 (13).

Preensberg: Prenesberch.
Jakob, Rm. zu Bützow, XV, 8983.
Prefectus, Prefecti s. Schulz.
Preyn s. Preen.
Pren s. Preen.
v. Prenzlau: Prynzlavia, Prinslavia.
1. n., Prior der Dominikaner zu Brandenburg, XVI, 9959.
2. Lüder, Mag., Priester zu Neu-Brandenburg, 8151 (11).

Prepositi s. Provest.
(v.) Pressentin, yn, v. P. (7749).
1. n., (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
2. n., in Parchim, 7624 mit n.
3. Engelke 7749 vormals mit Lehn zu Runow.
4. Henning 7957 erwirbt Eigenthum zu Zülow. XVI, 9978.

Prester.
Johann, XV, 9261.
v. Prettin.
Lorenz, Priester, XIV, 8521.
Pribbegnewe s. Pribbenow.
Pribbenow: Pribbegnewe, Pribgniwe.
Reineke, Kn., XV, 9087. — Siegel 9087 (6).
Pribe, Pribo.
1. n., Priester der Rothschilder Diöcese, XIV, 8454 (2).
2. Peter, zu Körlin, XV, 9102.

Pribeke.
1. Köpke, Böttcher zu Rostock, 7464 mit n. — Bruder von 2.
2. Henneke, Böttcher zu Rostock, 7464 mit n. — Hfr.: 3. Bruder: 1.
3. Trebele, Hfr. von 2, 7464 mit n.

Pribezlav s. Pribislav.
Pribgniwe s. Pribbenow.
Pribislav: Pribezlav.
Herr zu Meklenburg 7451. — Sohn: Heinrich (I.) Burwi.
Pribo s. Pribe.
Pridoyl s. Perdöhl.
Prin s. Preen.
de Prinslavia s. Prenzlau.
Prisannewitz: Plotzaneviz.
Heinrich, Vicar an der Güstrower Stiftskirche, XIV, 8428 (S. 244).
Pristaf, Prystaf.
1. n., Bauer in Rankendorf, XVI, 9826.
2. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8353. XV, 8824. XVI, 9569.
3. Köpke (Jakob), Werkmeister der Schuster zu Wismar, 8034. XIV, 8353 o. B.

v. Pritz: Pritze.
Ulrich, zu Parchim, 7671n (1391).
Pritzbur: Priszbur (7771, S. 322), Prissebur (7528. 8459. 8460. 8471), Priscebur (7458. 7473. 7612. Siegel an 8459 und 8460).
1. die von Grabenitz 7528 mit Hebungen aus dem Kölpin-See. — patrui Hennekes (9).
2. n., von Kelle 7458 und 7473 verkauft Besitz zu Schamp und Kelle. — Sohn: Henning (8).
3. n., zu Kelle, 7458n (1706).
4. Elisabeth, Nonne in Malchow, XIV, 8459. (8471). — Tochter Hennekes zu Grabenitz (7).
5. Heine, zu Poppentin, verstorben XIV, 8460. — Sohn: 6.
6. Heinrich, Kn., zu Poppentin, XIV, 8460. — Siegel. — Sohn von 5.
7. Henneke (Johann), zu Grabenitz, verstorben XIV, 8459. 8460. 8471. Die Vormünder seiner Erben verkaufen Besitz zu Poppentin. — Töchter: 4 und 10.
8. Henning, zu Kelle, 7458. 7473. — Sohn von 2.
9. Henneke, Kn., 7528 mit Besitz zu Poppentin und Hebungen aus dem Kölpin-See. 7612 zu »Kůz«, bei Nicolaus IV. von Werle. 7771 (S. 322) bei Nicolaus IV. v. W. XIV, 8459 zu Poppentin, Vormund der Erben von 7. 8460 desgl. — Siegel: 7528; anders 8459 (3). — patrui: 1.
10. Slaweka, Nonne zu Malchow, XIV, 8459. (8471). — Tochter von 7.

v. Pritze s. Pritz.
Pritzeke.
Michael, hat im Ratzeburg. geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
Pritzwalk: Pryzwalk.
Albrecht, Schiffer (aus Rostock), von den Dänen gefangen, XV, 9268 (S. 415).
Priwerstorp.
Heinrich, zu Rostock, XIV, 8682.
Pryzwalk s. Pritzwalk.
Proceken s. Proseken.
Prose, Pruze.
1. n., zu Wismar verfestet, XV, 8977.
2. Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1394).

(v.) Proseken: Proceken, Prozeken.
1. Detlef, von Mittel-Wendorf, XIV, 8331. — Sohn von 2.
2. Nicolaus, Bauer zu Mittel-Wendorf, XIV, 8331 verpfändet seine Stelle. 8427 (S. 239) o. V. — Sohn: 1.

Provest, Provestes, Prepositi.
1. Arnold, zu Lübek, XV, 9423.
2. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
3. Herman, Can. zu Güstrow, XIV, 8726. XV, 9033.
4. Henneke, Bauer zu Röversbagen, 7750.

Provesteshaghen s. Pravsthagen.
Pruchut.
Walther, Priester zu Ribnitz, XIV, 8426 (10).
Prummere.
Jakob, zu Kampen, 7661 (8). — Bruder ungen.
Prus.
Peter, Chorherr von Mons Sion (Strahow) zu Prag, XIV, 8597 (S. 446).
Prutzeke.
Heinrich, Kn., XVI, 9850.
Prützen: Průtzen.
1. Johann, zu Lübek, XVI, 9851. — Hfr.: 2.
2. Womele, Hfr. von 1, XVI, 9851.

Pruze s. Prose.
Przemislaf: Przemisl (8447), Przemko (8380), P(r)zimislaus (8670, S. 521), Brzemislaus (8327).
Hg. von Teschen, XIV, 8327. 8380. 8447. 8670 mit n.

Půb.
Thiedeke, Bauer zu Brenz, XVI, 9733.
Pudbusc u. s. w. s. Putbus.
Pudklot s. Putklot.
Puelle s. Jungfrau.
Půk, Pyk.
Fialler, schwedischer R., XIV, 8779. XV, 9263. — Siegel 9263 (1).
ut dem Půle s. Pfuhl.
Pultifex s. Grüttemaker.
Pupil: Poupil.
Bauer zu Lübtheen, XVI, 9880.

(v.) Püschow: Putzekowe (8079), -kouwe (8509, S. 340), -cowe (8096, S. 634), Putzkowe (8582, S. 427), Půtzekow (9560, S. 123), Putsekowe (Siegel 35 an 8581), Pu^tsekowe (7626), Pusscowe (Siegel an 8079), Pustekowe (9885), -kow (7493), -cowe (9847), Budskove (9809).
1. n., 7626 Mitgelober für die v. Barnekow.
2. n., Kn., zu Rostock verfestet, XIV, 8624.
3. Arnold 7493 bei Nicolaus III. von Werle.
4. Hartwig, zu Lüningshagen, 8042 verbessert eine Vicarei zu Retschow. — Vetter: Sobbe (9).
5. Heinrich, zu Rostock, 7593n.
6. Johann, zu Rostock, verstorben 7593n. — Witwe: Wibe (10).
7. Johann, zu Rostock, XVI, 9847.
8. Konrad (Budskove), XVI, 9809 Diener Henneke Behrs.
9. Subbeke (Subislaus), zu Lüningshagen, 8042 verbessert eine Vicarei zu Retschow. 8079. 8096 (S. 634). 8114 (S. 652). XIV, 8489. 8509 Rechnung über Kriegskosten im Dienste Hg. Albrechts v. M. 1358 Aug. bis Dec. 8581 bei Hg. Albrecht v. M. 8582 desgl. XVI, 9560. 9598. 9865 mit den Mühlen zu Gnoien belehnt. 9885. 10050. 10083 mit Ansprüchen auf Lütten-Klein. — Siegel: 8079 (12). 8489 (13) Abbild. 8581 (35). 8582 (38); anders 10083 (3). Das erste und dritte Siegel sind anders gelesen als die Abbildung zeigt. — Vetter von 4.
10. Wibe, Wwe. von 6, 7593n.

Pusserin. (Poserin).
Johann, Kleriker der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., 7944n (um 1500).
Pustekow s. Püschow.

v. Putbus: Půtbůsse (8977), Putbusch (9153), Pudbuz (9268), Pudbuzst (8775, S. 623), Pudbutzk (7890), Puddebuzk (9045), Pudbuzsk, -busc, -buzb, Budbos (Siegel 11 an 8775).
1. Borante, pommerscher R. und Rath, 7890 (S. 433).
2. Henning (Johann), dänischer R., XIV, 8775 (= 9045). XV, 8977 in Wismar verfestet. 9268 Lösegelder gefangener Rostocker. — Hauptmann des dänischen Reiches, XVI, 9992. 9993. 10063. — Siegel 8775 (11).
3. Henning, pommerscher Kn., XV, 9153. — R., d. j., XVI, 9574. 9938. 9939. — Siegel 9938 (20).

Putendorp s. Potendorf.
Putklot: Pudklod, Putkloth (8096, S. 632).
1. n., Bauer zu Evershagen, 7690 vgl. 5.
2. Heinrich, zu Rostock, 7899. XIV, 8480 will in das Kl. Dargun eintreten. — Schwester: 4.
3. Herman, zu Rostock, 7899.
4. Grete, Schwester von 2, XIV, 8480.
5. Nicolaus, Bauer zu Evershagen, 8096 (S. 632) vgl. 1.

v. Putlitz s. Gans.
Putzekow s. Püschow.
Pyritz? s. Piris.

Quaast s. Quast.
quade Röver s. Röver.
Quakenbrügge: -brůgghe.
Bernhard, zu Parchim, 7999n.
(v.) Qualen: Quale, Qwale (8587. 9141, 10).
die v. Qu. in Fehde mit Hamburg, XV, 9242.
1. Detlef, holsteinischer Kn., XIV, 8587. XV, 9141 (10).
2. Eler, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
3. Nicolaus, Kn., XVI, 9720.

Qualetzowe s. Qualzow.
(v.) Qualitz, Qualitze.
1. Dietrich, zu Wismar, 8034 Werkmeister der Schuster. XVI, 9906.
2. Elisabeth, Tochter von 4, Hfr. des Rms. Peter v. Strömkendorf.
3. Gese (Gertrud), zu Wismar, XV, 9136 mit Besitz zu Wendisch-Rogahn. XVI, 9465. — Wwe. von 4.
4. Johann, zu Wismar, verstorben XVI, 9465. — Wwe.: 3. Tochter: 2.
5. Johann, zu Sternberg, XVI, 9685.

Qualzow: Qualetzowe, Qualitzowe.
1. n., Bauer zu Schönberg bei Waren, XIV, 8402 (S. 207).
2. Gerhard, verstorben, hat Güter zu Lübek und Brügge hinterlassen, XV, 9036. 9058 in Bergen verstorben. 9199. — Schwester: 3.
3. Mechthild, Schwester von 2, XV, 9058. — Hfr. Peter Krevets.

Quast, Quaast (8988), Quazst (8479. 9042), Qwast (Siegel 2 an 8479).
1. Arnold, zu Rostock, XV, 8988 mit Besitz zu Sabel. — Sohn Johanns (5).
2. Arnold, (Kn.), in der Katharinenbrüderschaft zu Güstrow, XVI, 9764. — Siegel, Abbild.
3. Borgele, Hfr. von 6, XV, 8828.
4. Heinrich, zu Rostock, 9277 (1335). — Rm. 7539. 7655. 7656. 7750 (S. 303) K. 7763 K. 7802 K. 7807 K. 7808 K. 7809 K. 7811 K. 7576 Schluss K. 7898 (S. 441) K. 8003. 7965 (3, 6). 8083. 8105. 8109. 8166 K. XIV, 8180. 7965 (17). 8212 K. 8201 (3). 8259 K. 8284 K. 8313. 8461 vertritt einen K. 8474. 8479. 8557 B verkauft Kessin. — Richter: 1351. 1352. 1354. 1356 V, S. XX. XIII, S. XIV. Kämmerer: 1353. 1356 XIII, S. XII. — Siegel 8479 (1). — Brüder: Johann (5) 8557 B. 9277, Simon (7) 8479. 8557 B. patruelis: Konrad (6) 8557 B.
5. Johann, zu Rostock, 9277, S. 426 (1335). XIV, 8557 B verkauft Kessin. XV, 8828. 8988 mit Besitz zu Sabel. — Sohn: 1. Bruder Heinrichs (4) und Simons (7) auch 8828.
6. Konrad, zu Rostock, 7782. 8105. XIV, 8479. 8557 B verkauft Kessin. XV, 8828 mit Besitz zu Bentwisch und Brunstorf. 8988 mit Besitz zu Sabel. 9386. — Hfr.: 3. patruelis von 4.
7. Simon, zu Rostock, 7600n. XIV, 8249. 8479. 8557 B verkauft Kessin. — Rm. 8580. 8642. 8661. 8666. XV, 8828. 8860. 8988 mit Besitz zu Sabel. 9146. 9042. 9110 abwesend. XVI, 9582. 9608 R. 9735 R. 9799 R. 9811 R. 10078 R. 10101 R. — Richter: 1367. 1368. 1370—1372 V, S. XX. XIII, S. XV. Kämmerer: 1372 XIII, S. XII. — Siegel 8479 (2). — Tochter: 8. Bruder von 4 und 5.
8. Thibbe, Nonne im h. Kreuzkl., XIV, 8479. — Tochter von 7.

v. Quedlinburg: Quedlingeborch, Quedlengeborch.
Peter, Mag., Kleriker der Halberstädter Diöcese, Notar, XIV, 8599 (20, 24).

Quenteler.
Johann, Bürger zu Gothland, XV, 9214.
Quernebergh.
1. Johann, zu Rostock, verstorben 7741. — Erbin: 2.
2. ? Mergard, Erbin von 1, 7741. — Sohn: Eberhard, Mönch zu Doberan. gener: Ludolf Sternberg.

Questeke: Hasse.
— XIV, 8602.
(v.) Quitzow, -owe, Quitzzowe (8582, S. 427), Qvitsowe (Siegel an 9342), Quidzowe (8302. 8378), Quytzowe (9998).
die v. Qu. in Meklenburg in Fehde mit herzoglich braunschweigischen Mannen, XIV, 8379.
1. Dietrich 7988 (S. 525, 533, 535). — Ritter 8019.
2. Heinrich, XIV, 8302. 8345. — Bruder Hennekes (5).
3. Iwan, XV, 9278.
4. Johann, Putlitzscher Lehnsmann, 8010.
5. Henneke, Kn., XIV, 8302. 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. XV, 8908. 9342 Vergleich mit Lübek wegen Gefangener, die er in Hemmelstorf fest hielt. — Siegel: 8581 (55). 8582 (58). 9342. — Bruder: 2 8302.
6. Köneke 7814 (S. 365).
7. Zabel, Kn., XIV, 8561 Beamter des Herrn Nicolaus III. von Werle. XVI, 9998. — Siegel 9998 (11).

Quocus s. Koch.
Qw... s. Qu...
Rabboyse s. Raboise.
Raben s. Raven.
Rabenhorst: Ravenhorst.
Henneke, zu Rostock, XIV, 8811.
Rabensdorf: Ravenstorp.
Johann, zu Lübek, XV, 9296.
Rabode.
1. Eberhard, Rm. zu Greifswald, XIV, 8531.
2. Johann, Pfarrer zu Schwaan, XIV, 8489 (S. 319). 8571. 8740. XV, 9038. XVI, 9801. — Siegel: 8740 (5). 9038 (8).
3. Peter, Priester, XIV, 8260 verzichtet auf seine Ansprüche auf die Pfarre zu Grevesmühlen (päpstl. Provision).

Raboise: Raboyse, Rabboyse.
1. n., hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
2. Otto, holsteinischer Kn., XVI, 9495.

Raceborch s. Ratzeburg.
Rachow.
Ulrich, Bauer zu Schwanbek bei Friedland, XIV, 8435.
Raddagus s. Reddag.
Raddun s. Radun.
Radeke s. Rudolf.
Radele.
Käter zu Lütten-Klein 8157.
Radelof (Vorname) s. Rudolf.
Radelof s. Radlof.
v. Raden s. Raden.
Rademer.
Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464).
Rademyn.
Gerhard, zu Lübek?, XV, 9317 (S. 456).
v. Raden: Radim (Siegel an 8218. 8814), Radym (8218), Radem (8349).
die v. R. haben Besitz zu Raden verkauft, XV, 8940.
1. Gerhard (Gerke), XIV, 8218. 8349. — Siegel: 8218 Abbild. 8349 (9).
2. Iwan, weil. Bgm. zu Parchim, Stifter einer Vicarei, XIV, 8814.

Radesche.
in Rostock 7512.
Radheim.
Johann, in Wismar, XV, 8939n (1398).
Radlof: Radelof. Vgl. Rudolf.
1. Gertrud, Nonne zu Eldena, XVI, 9973.
2. Herman, aus Vicheln, XVI, 9569.
Radun: Raddun.
1. Heinrich, zu Parchim, 7414n (1354).
2. Hinzeke, im Besitze einer Badstube zu Parchim 7442n (1356).
Ragete, Raghete.
1. n., Käter zu Lütten-Klein, 8157.
2. Peter (zu Rostock), XV, 9064n (1398).
Ragunald s. Reinhold.
Raguald s. Reinhold.
Rayhandi.
Wilhelm, Beneficiat der Agricolikirche zu Avignon, XIV, 8426 (12).
de Raketonio.
Walther, Mag., Kler. der Diöcese Norwich, Schreiber des Auditors Simon v. Sudbury, XIV, 8426 (8).
Ramal s. Ramel.
Rambaldi.
Hugo, Mag., XIV, 8348 (S. 149) am päpstl. Hofe; genannt.
(v.) Rambow, -owe.
1. Christian, Kn., verstorben 7435 (S. 36 f.). — Hfr.: 7 Sohn: 6.
2. Eilhart 7678. 7727.
3. Heinrich, Kn., 7920. XIV, 8281 mit Besitz zu Hoikendorf. 8283. 8600 mit Besitz zu Rambow. — Bruder: Herman 8281.
4. Heinrich, zu Wismar, XVI, 9705.
5. Herman, Kn., XIV, 8281 mit Besitz zu Hoikendorf. — Bruder von 3.
6. Johann, Pfarrer an S. Jürgens zu Waren, 7435. 8063. XIV, 8402. — Siegel: 7435; anders beschrieben 8402 (3). — Sohn von 1.
7. Walburg, verstorben, Hfr. von 1, 7435 (S. 36 f.).
Ramel: Ramal (9362n), Romele.
1. Arnold, Kn., XV, 9277 hat 1335 Güter verkauft, mit denen die Damensche Vicarei zu S. Marien in Rostock gestiftet ist.
2. Götzeke (Gottschalk), Kn., XVI, 9560. 10010. 10089 bei den Herren von Werle. — Siegel 9560 (S. 122).
3. Martin, zu Rostock, XV, 9362n (1398).
Ramelow: Romelowe.
Heinrich, zu Rostock, 7992.
Rammekendorp s. Rankendorf.
Rammesberch.
1. Dietrich, zu Parchim, XIV, 8187 im Besitze der Slater Fischwehr. — Sohn: 2.
2. Johann, XIV, 8187. — Sohn von 1.
Rammyn.
Werneke, XV, 8843 in Fehde mit den Hgen. Barnim von Pommern-St. und Johann von M.-St.
Rampe, de Rampe (9356), de Rampen (9039. 9264), Rampen 8881. 9361).
1. n., Bauer zu Pennewitt, XV, 9024. 9027.
2. Dietrich, Rm. zu Wismar, XIV, 8697 erwähnt. XV, 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. 9361. XVI, 9481. 9633. 9774 mit n. 9789. 9817 Rsb. — Bürgermeister 9826. 9827. 9829 Rsb. 9840 Rsb. 9886. 9904. 9943 Rsb. 10057. — Siegel 9774.
3. Dietrich, zu Wismar, XVI, 10099.
4. Gerold, zu Schwerin, XV, 8914 erhält für eine Forderung an den Grafen von Schwerin Hebungen aus Mirow und Plate. 8915 desgl. andere Hebungen.
5. Helmold, zu Schwerin, XV, 8914 und 8915 wie 4.
Rand.
Heinrich, aus Osnabrück, bedingungsweise mit einem Canonicate zu Lübek providirt, XVI, 9450n.
Randowe.
Ludolf, Vogt zu Warnemünde, XIV, 8324n (zwischen 1378 und 1382).
Rangualt s. Reinhold.
Rankendorf: Rammekendorp, -dorpe.
Hartwig, Kn., XIV, 8245. 8326.
(v.) Rantzau: Rantzowe, -ow.
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XVI, 10111 (S. 614).
2. Breyde, holsteinscher R., XV, 9141 (10).
3. Keie, holsteinscher R., XIV, 8587. XV, 9141 (6, 10). XVI, 9495.
4. Schacke, holsteinscher Kn., XIV, 8587.
Rantze.
1. Bernhard, Rm. zu Malchow, XVI, 9467. — Hfr.: 2.
2. Margareta, Hfr. von 1, XVI, 9467.
3. Nicolaus, zu Parchim, 8171n (zwischen 1355 u. 1389).
Rapesülver.
1. Heinrich, zu Rostock, XV, 8958. 9225.
2. Peter, zu Rostock, 7706. XIV, 8259.
Raphael.
Bischof von Archadia (auf Kreta, II.; 1349—1369), XIV, 8575. 8730. — Siegel 8575 (4).
Rasche.
Henneke, XV, 9216.
v. Rasen.
Jakob, Priester, XIV, 8250 (S. 75).
Raslaf: Raslanus, Raslan (8193 Urk. und Siegel): Vos.
Raslafsson: Rasslavesson.
Niveck, zu Putgarten (Ins. Rügen), XVI, 10134. — Siegel 10134 (1). — Vgl. Niveck.
Rasoris s. Scherer.
Rastorf: Razstorp.
Markwart, Kn., XIV, 8199.
Ratlowe.
Johann, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
(v.) Ratzeburg: Raceborgh (7464. 7501, S. 91. 7521), -borch (7479. 7595. 9190), Razeborgh (7810. 9172), -borch, Ratzeborch (Siegel an 7788), Rasceborch (9382), Razceborch (8768).
1. Thiedeman, (zu Wismar), XIV, 8427 (S. 241). — Hfr. ungen.
2. Gertrud (zu Wismar?), XIV, 8768.
3. Heinrich, Rm. zu Dorpat, XV, 9382. — Bruder von 11.
4. Heinrich, Rm. zu Rostock, 7464. 7479. 7501 (S. 91 f.). 7595 R. o. V. 7732 R. 7755 R. 7937 R. 8015. 7965 (3, 6). 8083. 8103 R. 8154 R. 7965 (17). XIV, 8201 (3). 8259. 8309 K. 8313. 8315 R. 8325 R. 8421. 8474. (8481 R.). 8497 R. 8550 R. Fehlt 8580. Verstorben 8645. 8669. XV, 8860. XVI, 10088n. — Richter: 1351—1358 V, S. XX. XIII, S. XIV f. — Wwe.: 8. Sohn: 10.
5. Heinrich, zu Rostock, 7521. 7522.
6. Herman, Mag., Priester, XIV, 8250. — Pfarrer zu Alt-Stargard, XV, 9190. 9291. XVI, 9476. 9553. 10038, in B. o. Z.
7. Johann, Can. zu Lübek, 7788 (S. 340 f.). 7810. XV 9172 (S. 327 f.). — Siegel 7788 (4).

8. Margareta, Wwe. von 4, XIV, 8645. (8669, vgl. 7464). XVI, 10088 mit n. Erbin des Rms. Ludwig Kruse 8645. Neu vermählt an Nic. Dowad 8669. — matertera: 9.
9. Margareta, zu Rostock, XVI, 10088. — matertera von 8.
10. Michael, zu Rostock, XIV, 8645. — Sohn von 4.
11. Peter, Pfarrer zu Schönberg, bis auf die letzte Stelle o. Z., durchweg beim Bischofe von Ratzeburg, 7527. 7644 (S. 205). 7664. 7785. 7800 Kaplan des Bischofs. 7825 (S. 376). XIV, 8351. Verstorben XV, 9382. — Bruder von 3.

Rave.
Jakob, Priester, XV, 9384 Schenkung für die Kirche zu Kavelstorf.

Raven (7421), Ravon (9426, S. 574), Ravo (7739), Rawo (9426, S. 559 f.):
v. Barnekow, Berkhane, Buk, Metzeke, v. Pentz, v. d. Specke.

Raven.
1. Bernhard, Kn., verstorben XVI, 10131. — Mutter ungen. verstorben.
2. Gerhard, Domcantor zu Schwerin, 7900. 7901 hat Besitz zu Lankow verkauft. 7902 übernimmt den Dienst auf andere Güter. 7966 bis 7968 hat Besitz zu Lankow verkauft. XIV, 8348 (S. 149). 8424 Conservator des Domkapitels zu Stendal. 8676. 8599 (9, 12). XV, 8974 apud sedem apostolicam defunctus. 8996 Memorie. — Siegel 7902 Abbild. — Brüder: Mathias 7900 bis 7902. 7966 bis 7968. 8996, Ulrich 7968.
3. Mathias, Kn., 7717 (S. 271) Bürge für Gf. Otto von Schwerin: nach der anderen Ausfertigung und d. Siegelbande; die gedr. Urk. hat den Vornamen Ulrich. 7900 und 7901 hat Besitz zu Lankow verkauft. 7902 übernimmt den Dienst auf andere Güter. — Burgmann zu Schwerin 7901. 7902. 7966. 7967. 8535. — 7966 bis 7968 hat Besitz zu Lankow verkauft. XIV, 8306 erwirbt Bede zu Rugensee pfandweise. 8534 beim Grafen von Teklenburg u. Schw. 8535. 8775 (= 9045) und 8776 bei Hg. Albrecht v. M. XV, 8821 mit Pfandbesitz zu Kl.-Trebbow. — Ritter 8996 hat eine Hebung aus Wend.-Rogahn an den Schweriner Dom geschenkt. 8584n. 8993n. — Bei Hg. Albrecht v. M. 9003. 9012. 9083. 9104. 9137. 9177. 9413. XVI, 9466. 9470. 9558. 9559. 9560 (S. 121, 123). 9659. 9707. 9730. 9743. 9756. 9779. 10070. — Siegel: 7902 Abbild. 8535 (3). — Bruder von 2.
4. Otto, Bgm. zu Malchin, XIV, 8332.
5. Ulrich, Kn., 7717 (S. 271 = 8001) Bürge für Gf. Otto von Schwerin, vgl. 3. Verstorben 7968. — Tochter ungen. 7968. Bruder von 2.

Ravenhorst s. Rabenhorst.

Ravensöre, Ravensøre (7575. 8550. 9410).
1. n., Hfr. von 4, 7575. — Tochter Heinrich Bibows.
2. Elisabeth, Tochter von 4, XV, 9410.
3. Heinrich, zu Rostock, XV, 9410. XVI, 10036. — Sohn von 4.
4. Konrad, zu Rostock, 7575. XIV, 8550 (S. 388) o. V. XV, 8860 o. V. 9410 Societäten. XVI, 10036. — Hfr.: 1. Kinder: 2 und 3.

Ravenstorp s. Rabensdorf.

Ravenswold.
zu Lübek? 7614.

Rebe.
im Dienste der Städte beim Brechen der Raubschlösser 7821.

Reberch s. Rehberg und Retberg.

Recke? s. Reibe.

v. d. Recke s. v. d. Reke.

(v.) Recklinghausen: Rekelinchusen (8566. 8790n), Rechlynghusen (9410), Reklinkhusen (9815).
1. Gödeke, zu Rostock, XVI, 9815. XIV, 8790n (1386).
2. Johann, zu Wisby, XV, 9410.
3. Wessel, Schuster zu Rostock, XIV, 8566.

Redbergh, -burg s. Retberg.

Reddag: Raddagus (8426, 1), Redich (8766): Schötze. — Ritter, XIV, 8426 (1) zwischen 1292 und 1296.

Reddag: Reddaghi (7863n. 9029), Reddich (8811. 8874), Reddighes (8166n), Reddyghes (8722), Reddeghes (9234).
1. Berthold 7863n kauft einen Krug zu Rövershagen. XIV, 8722. 8811. XV, 8874.
2. Gottschalk, Kn., XV, 9234 Kämmerer Johanns IV. von Werle.
3. Hanneke, zu Rostock, verstorben XV, 9029.
4. Henneke 8166n (1366) kauft Acker zu Wasmodshagen.

Reddeghes s. Reddag.

v. Reddelich: Redeleche.
Heinrich, zu Rostock, XV, 8841.

Reddich, Reddighes s. Reddag.

Redekendorp s. Retchendorf.

Redekin?
Bernd, zu Teterow, XV, 9033 (man sollte Wangelin erwarten: »de swaren« ist in »des wart« zu verbessern).

Redekstorp s. Restorf.

Redeleche s. Reddelich.

v. Reden, Werner, XVI, 9962n.

Reder, Redere: v. Königsmark, Reder.

Reder, Reeder.
1. Gerke (zu Rövershagen) 7863. — Sohn von 5.
2. Gottschalk, zu Wismar, XVI, 9571.
3. Heine, zu Russow, XVI, 9930.
4. Henneke (zu Rövershagen) 7863. — Sohn von 5.
5. Ludolf, verstorben 7863. Die Söhne verkaufen einen Krug zu Rövershagen. — Söhne: 7. 4. 8. 1. 6.
6. Peter (zu Rövershagen) 7863. — Sohn von 5.
7. Reder (zu Rövershagen) 7863. — Sohn von 5.
8. Stubbe (zu Rövershagen) 7863. — Sohn von 5.

v. Redern.
Albern, XVI, 9676 bei den Grafen von Lindow.

Redich s. Reddag.

Redicstorp, Redikstorp s. Restorf.

Redwisch s. Rethwisch.

Reeder s. Reder.

Reeper s. Reper.

Reghendorp.
Käter zu Lütten-Klein 8157.

(v.) Regenstein: Regen-, Reghen-, -sten.
1. Klawes, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
2. Ulrich, Komthur zu Nemerow, XIV, 8449.

de Regio.
Simon, decr. dr., päpstl. Auditor, XVI, 9864 (4, 5).

Regis.
P., XIV, 8426 (9) auf einer päpstl. Urk. 8635n desgl.

Regmarus s. Reimar.

v. Rehberg: Reberge (8125 A), Rebergh (8125 B), Reberghe (8178), -Reberch (8967), Dereberch (9723).
1. Thimme, zu Teterow, XV, 8967.
2. Ebellin, zu Neuenkirchen, XVI, 9723.
3. Henning, R., 8125 Kämmerer Hg. Barnims von Pommern-St. 8126 bei demselben.

4. Nicolaus, Kn., XVI, 9917.
5. Zabel, Kn., XIV, 8178 Kämmerer Hg. Barnims von Pommern.

Rehm: Reme.
1. Gese, verstorben?, Hfr. von 2, XVI, 9842.
2. Heinrich, verstorben? XVI, 9842. — Hfr.: 1. Sohn: 5.
3. Konrad, weil. zu Alt-Stargard, XV, 9291.
4. Lüdeke, Rm. zu Bützow, 7745. 7746.
5. Peter, Can. zu Bützow, 8061. 8076. 8090. Verstorben XVI, 9842. — Sohn von 2.

v. Rehna: Rene.
1. Adelheid, zu Lübek, verstorben 7632.
2. Heinrich, schwört der St. Hamburg Urfehde, XV, 9178. — Siegel.

Rehschinkel: Reschinkel.
Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 346).

Reibe (Recke?).
Franz, Kleriker der Havelberger Diöc., Notar ap. auct., XVI, 9537n (um 1500).

Reybern s. Reimar.

Reich.
Joachim, kaiserl. Notar, 7944n (16. Jh.).

Reygwardus s. Reinhard.

Reimar: Reymarus (7406. 7416, S. 16. 7644, S. 204), Reymer (7421. 7685. 8587), Reimer (8931 Var.), Remarus (9426, S. 560, 565), Regmarus (Siegel 4 an 9087), Reymbern (8581, S. 419. 8582, S. 427. 9234), Reymbernus (Siegel 25 an 7771), Renbernus (8943 Abschr.), Reynbern (7771, S. 322), Reybernus (Siegel 2 an 8964), Reybern (7602. 8191n. 8202), Reygmer:
v. Barnekow, Becker, Boyeneve Kl., Boyeneve, Bremer, Bukow, v. Bülow, Bützow, v. Dechow, v. Grabow Rb., Grammow, Grevesmühlen, v. Hagen, Hake, Heket, Kahl, v. Karlow, v. Kleinow, Knochenhauer, Kossebade, v. Mallin auch Rb., v. Plau, v. Plessen auch Rb., Rode Wyrek, Rusche, Rütze, Schönberg Rb., Split, Stokvlet, Stoltevot, Storm, v. Stralendorf, Trairos, Vos, v. Wedel, Rode Wyrek.
— Müller zu Vorwerk bei Dassow, XV, 9006.

Reimbern s. Reimar.

Reimburg: Reymborgis (8849): Niendorf Nonne. Vgl. Reineke.

Reinbold: v. Landeck.

Reineke, männlicher Vorname: Reyneke (7461. 7683. 7761), Reynekinus (7464n. 7598. 7971), Reiner (Siegel an 7599), Reyner (7929), Reynerus (7520. 8337). Vgl. Reinhard und Reinhold?:
Barnekow Rr., v. Borken, Drake Rr. = Reinhard, Gast, Granzin, Grenze auch Rr., v. Hamburg, Kersengeter, Massow, Mölner, Pribbenow, Rosenow auch Rr., v. Rottorf Rr.
1. Abt des Klosters Dargun, XVI, 10061. — Siegel.
2. Müller zu Bellin 7598.
3. Bauer? zu Benzin (Rr.) 7929. XV, 8846.
4. Bauer zu Lübtheen, XVI, 9880.
5. bukede R., zu Parchim, verstorben 7461. — Kinder, Stiefkinder Dankwart Hamelmans.

Reineke, weibl. Vorname: Reyneke: Hfr. Joh. Bosels, Wwe. Otto Hahns geb. v. Stralendorf.

Reineke: Reynekens, Reyneken.
Johann, zu Wismar, XIV, 8641.

Reiner s. Reineke.

Reiner: Reyneri.
Johann, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9787.

Reinhard: Reynherd (8067), Reynuert (8250), Reynwert (9117 n. 2), Reygwardus (9117), Renwardus (7539). Vgl. Reineke:
Drake auch Rw. und Reiner, Speckin Rw.

Reinhold: Reynoldus (7482. 7599), Ragunaldus (9400, 9), Ragualdus (9658), Rangualdus (9658):
v. Barnekow, Erengislason, v. Goldbek, Magnusson.

Reinoldis: Reynoldis (7453n): Niendorf.

Reynoldus s. Reinhold.

Reynwert s. Reinhard.

v. der Reke: Reken.
1. Adelheid, Hfr. von 2, 7607. geb. Börder? — Schwester: Katharina verehel. Goldenstede.
2. Johann, zu Rostock, 7607. XIV, 8550 (S. 388). — Hfr.: 1.
3. Ludolf, zu Rostock, XV, 9411.
4. Lüdeke, zu Rostock, XIV, 8790n (1386).
5. Wessel, zu Rostock, XV, 9362n (1398).

Rekentin, Rekentyn.
Johann, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XVI, 9737.

v. Rellin.
Nicolaus, Pfarrer zu Rellin (O.-R., Bd. IV), Vormund des Kl. Ivenack, XV, 8889.

Remarus s. Reimar.

Reme s. Rehm.

Rempelin verlesen aus Jempelin.

v. Rene s. Rehna.

Renneke.
lange R., Bauer zu Scharstorf, XVI, 9728.

Rentele s. Rinteln.

Rentzel.
XIV, 8561 hat Forderungen an Nicolaus III. von Werle.

Rentzow s. Renzow.

Renwardus s. Reinhard.

Renzel s. Rentzel.

Renzow: Rentzow.
Heinrich, zu Wismar, XVI, 9963.

Reper: Reepere. Vgl. Repsleger.
1. Gerhard, zu Münster, 7418. — Bruder: 2.
2. Heinrich, zu Münster, 7418. — Bruder von 1.

Repesche, Bäurin zu Sommerstorf, XIV, 8402 (S. 206).

Repest.
Henning, zu Waren, XVI, 9537.

Reppelyn.
Bauer? zu Sanitz, XV, 9378 (S. 511).

Reppenhagen. Var.: Copenhagen.
Gerhard, Priester, XV, 9408.

v. Reppin.
Dietrich (od. Heinrich) s. unter Dietrich 40.

Repslegher, funifex. Vgl. Reper.
1. Gerlach, zu Rostock, XIV, 8769. XV, 9017n.
2. Nicolaus (zu Rostock), XVI, 9463n (1382).

Reschinkel s. Rehschinkel.

Reschoke, Roschoke (8646, S. 494).
Helmich, zu Rostock, XIV, 8646 (S. 494). XV, 9061.

v. Restorf: Redekstorpe (7790), -Redicstorp (9278), Redikstorpe, Redykstorpe.
1. Brüning 7790 Sühne mit Dobbertin. — Siegel 7790 (4). — Sohn von 2.
2. Degenhard, verstorben? 7790. — Söhne: 1 und 6.
3. Gottschalk 7790 Sühne mit Dobbertin. — Sohn von 4.
4. Heinrich, verstorben? 7790. — Sohn: 3.
5. Iwan, XVI, 9967 mit Besitz zu Schössin, Ruhn und Griebow. — Siegel.
6. Klawes 7790 Sühne mit Dobbertin. — Sohn von 2.
7. Sophie, Priorin zu Stepnitz, XV, 9278.

Retberg: Redbergh (9117), Rebergh (Siegel an 9305), Redburg (9117 n. 2). Vgl. Rehberg.
Johann, aus Rostock, XV, 9117 mit n. 2 o. V. von den Dänen gefangen. 9268 o. V. Lösegeld. 9305 Soldquittung. 9317 (S. 456) o. V. Auslösung oder Ersatz seiner Waffen? — Siegel 9305.
Retchendorf: Retekendorp, Redekendorp (9789. 9904), Reddekendorp (10057).
1. Adelheid, Nonne zu Ribnitz, aus Wismar stammend, 7434n (1383).
2. Gertrud, Nonne zu Ribnitz, aus Wismar stammend, 7434n (1383).
3. Herman, Rm. zu Wismar, XIV, 8697 erwähnt. XV, 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.

v. Rethem, Retym (8453, S. 262). Dativ: Retme (8453, S. 279).
1. n., im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 262, 279).
2. Herman, weil. in Diensten des lübischen Raths, verstorben XV, 9310.

Rethwisch: Redwisch.
Köneke, in Wismar verfestet, XV, 8977.
Retym s. Rethem.
Retmers: Retmari.
Heinrich, Bgm. zu Neu-Bukow, XV, 8980.
Retme s. Rethem.
Retschow: Retzekowe, -cowe.
1. n., zu Rostock »Retzecowesche«, XV, 9107 (S. 263).
2. Dietrich, Priester, XV, 9607. 7636n (1369). — Sohn von 5.
3. Dietrich, zu Rostock, XIV, 8704.
4. Heinrich, Priester, XV, 9375 zu Neukloster. — Propst von Neukloster, XVI, 9567. (9611). 9972 o. Z. 10044.
5. Mechthild, zu Rostock, XV, 8888n. 8923. XVI, 9607. — Sohn: 2 9607.

Retze.
Dietrich, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.
Retzekow s. Retschow.
v. Retzow.
1. n., Tochter von 2, XVI, 10054 Hfr. Zabel Römers.
2. Gotemar, mit Besitz zu Leussow, verstorben XVI, 10054. — Tochter: 1. Sohn: 3.
3. Otto, XVI, 10054. 10092 verkauft Leussow. 10097 verkauft Roggentin. — Siegel 10092 (1). — Sohn von 2.

v. Reval, Revele (8067. 8203. 9412. 9413), Revel (7846), Rewele (Siegel an 8067), -Revelde (8098), Revalia (7965, 24. 8284. 8556).
1. Dietrich, zu Wismar, XV, 8939n (1398).
2. Thiedeman, zu Lübek, XV, 9412. 9413.
3. Heinrich, Mag., päpstl. Kaplan, vormals Abt des Kl. Loccum, XVI, 9648 A. 9715 decr. dr. Mönch zu Doberan. 9794. 9801.
4. Johann, Mag., Priester, 7846. 8067. 8098 in Beziehung darauf. XIV, 8203 Pfarrer zu Krukow mit Hof zu Penzlin. 7965 (24). 8284. 8309. 8556 Pfarrer zu Wattmannshagen. — Siegel 8067 (2).

v. Reventlow, -owe, -o (Siegel 44 an 8581. 8587. 9428).
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XVI, 10112.
2. Hartwig, Kn., XIV, 8581 und 8582 bürgt für Hg. Albrecht v. M. XV, 9428 undat. in Fehde mit dem Rostocker Bürger Arnold Wilde. — Siegel 8581 (44).
3. Heinrich, holsteinischer R., XIV, 8587. XV, 9141 (10).

Rheinsberg: Rynesbergh.
Nicolaus, zu Parchim, XIV, 8272n.
Ribbelessen.
Johann, zu Herford, XV, 8995.
Ribbenitze s. Ribnitz.
Ribburg: v. Wickede.
Ribe, Rybe.
1. n., zu Rostock, XIV, 8315.
2. n., XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz.
3. Herman, Kn., XV, 9153 Bürge für Hg. Johann v. M. — Siegel 9153 (12).
4. Herman, zu Lübek, verstorben XVI, 9765.
5. Johann, Pfarrer zu Gr.-Helle, XV, 9190.
6. Johann, Rm. zu Neu-Kalen, XIV, 8802.
7. Nicolaus, Bauer? zu Wustrow, verstorben? XV, 9300 Schenkung an die Kirche zu Alt-Gaarz.
8. Peter, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268 Lösegeld.
9. Vicke, R., 7847 Urtheilsfinder im Hofgerichte zu Lychen und Neu-Brandenburg.

(v.) Ribnitz, Ribbenitze (8675), -nisse (7835n. 8276), Rybbenitze (8468).
1. n, zu Parchim, 7835n. XIV, 8276.
2. Gerhard, Can. zu Güstrow, 8025 (= 3823).
3. Johann, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675.
4. Johann, zu Rostock, XIV, 8468.

Ricardi, Ricardus s. Richard.
Richrecht, Richode s. Rikbrecht u. s. w.
Ryccie s. Richardis.
Richard (8558), Richert (8889), Richardus (8741), Rigghardus (Siegel 2 an 8889), Ricardus (8575, S. 410. 8730), Richer (8889). Vgl. Rikwart, Rikbrecht:
v. Dotessem, v. Hamm, Vos (Richer).
1. Bischof von Bisaccia (fehlt bei Gams), XIV, 8575. 8730. — Siegel 8575 (16).
2. Bischof von Natura, XIV, 8575. 8730. — Siegel 8575 (3).

Richard: Richert, Ricardi.
1. Peter, Bauer zu Kremmin, XIV, 8434.
2. Wilhelm, Priester zu Avignon, XVI, 9864 (7).

Richardis (8127), Cas. obl.: Richarden (7670), Richkarden (7669); Rixedis (8433), Rixe (8622), Rixa (9040), Ryccie (8445):
Buchholz, Wwe. Heinr. Grabows, Wwe. Wilkens v. Mölln, Wwe. Henneke Mölners neuvermählt an Herman, Rode Nonne.
1. Nonne in Zarrentin, Schwestertochter des Grafen Otto von Schwerin, 8127.
2. Hfr. Hg. Johanns von Meklenburg-St., verstorben XIV, 8445.
3. Tochter des Grafen Otto von Schwerin, Hfr. Hg. Albrechts III. von Meklenburg, 7669. 7670. (7726, S. 281? ducissa Zwerinensis).
Gräfin von Schwerin s. 1.
4. zu Wismar, Wirthin des Vogts von Grevesmühlen Heinrich v. Bülow, XV, 9040.

Richenbergh, Rikenberch.
1. n., in Rostock, XIV, 8200.
2. Johann, zu Wismar, 7639.

Richert s. Richard.
Rychstorpe s. Rixdorf.
Rickman.
Joachim, Notar, XIV, 8533n (1660).
Rickolt: Rothermund.
Ricquard s. Rikwart.
Riquen s. Rikwin.
Ricxstorpe s. Rixdorf.
Ridut.
Henneke, zu Parchim, 8171 (zwischen 1355 und 1389).
Riek s. Rike.

Ryeman s. Rigeman.
Riemschneider: Corrigiator (= Remensnider).
Johann, Pfarrer zu Alt-Gamm, XVI, 10048.
v. Riga: Ryga (7651. 8413), Rige (8225), v. der Rige. Vgl. Rigeman.
1. Herman, Mönch zu Dargun, 7651. XIV, 8413. Von 1367—69 Abt. (XVI, 9941. 9944). Grabstein XVI, 9662.
2. Johann, XIV, 8225 gibt sich beim Werkmeister von S. Marien zu Wismar in Kost.
Rigeman (8628. 9725), Righeman, Ryeman (8178), Rigmannus (9736). Vgl. v. Riga.
1. n., XVI, 9725.
2. n., Abgesandter des Kgs. v. Dänemark, XVI, 9736.
3. Andreas, Schulze zu Pyritz, XIV, 8178 verlässt Besitz zu Strohsdorf.
4. Thiedeke, Bauer zu Gotthun, XIV, 8628.
5. Eberhard, zu Rostock, 8017. XV, 8902. XIV, 8467n.
6. Johann, Konverse zu Dargun, 7540.
7. Konrad, zu Rostock, 7747.
Rigkstorp s. Rixdorf.
Rikbern: Rytbern (7694 Abschr.): Krevet.
Ricbert s. Rikbrecht.
Rikbode: Ricbode.
Heinrich, Rm. zu Lübek, XVI, 9675.
Rikbrecht: Ricbert (8498), Ricbrecht (7824): v. Gülen, Zachow. Vgl. Richard, Rikwart.
rike: Johann, Poppe. Segeband de rike.
Rike, Ryke, Ryk (wo?), Dives (7644).
1. n., zu Wismar, 7991.
2. Gerhard, zu Rostock, 7502 mit n. Provisor von S. Petri. 7503n. 7589. XIV, 8397 mit n. 8658. Verstorben XV, 8953. — Wwe.: Wibe (16).
3. Gese, Schwester von 4, Wwe. des Rms. Odbert Selow, Hfr. Bernh. Kopmans, 7518.
4. Heinrich, zu Rostock, 7518. 7713. 7922. 8008. XIV, 8642. — Schwester: 3.
5. Herman, Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8383. 8675 an der Frohnleichnamskapelle. XVI, 9953. — Siegel 8675 (3).
6. Herman, Kriegsmann bei Hg. Albrecht v. M., XVI, 10111.
7. Johann, Bauer zu Bössow, XV, 8855.
8. Johann (zu Rostock) 7403.
9. Johann, Bauer zu Falkenhagen, 7644 (S. 203). — Sohn Herm. Westfals.
10. Markwart, zu Wismar, XIV, 8287. 8664. 8686n.
11. Make, Bauer zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.
12. Nicolaus, zu Rostock, XV, 9411. XIV, 8601n (1373). XVI, 9632n (1378).
13. Klawes, Müller auf der Mühle des h. Geistes vor dem Meklenburger Thore zu Wismar, XIV, 8427 (S. 239).
14. Klawes (zu Wismar), XIV, 8427 (S. 242).
15. Rikwart, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. 9325 (S. 466). XVI, 9737. 9764 in d. Katharinenbrüdersch. 9855. 9953. — Siegel 9764 (4): (up) de (G)roven.
16. Wibe, Wwe. von 2, XV, 8953.
Rikeland: Rykeland, Rikelant.
Herman, Rm. zu Wismar (nicht 7417!) 7430. 7432. 7472 o. V. 7613. 7657. 7767. 7948. 8087. XIV, 8231. 8232 (S. 56). 7657n. 8342.
Rikenberch s. Richenberg.
Rykstorp s. Rixdorf.
Rikwart: Ricquardus (8573. 8675. 8839. 9764. 9828), Rycquardus (9737), Ricquard (9953), Riquard (9855), Ryckquerth (9325, S. 466):
Bolte, Mölner, Rike, (up) de (G)roven (Siegel 4 an 9764). Vgl. Richard, Rikbrecht.
Rikwart: Ricquard (9004), Ricquardi.
1. Heinrich, Bauer zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413.
2. Markwart (zu Wismar), XV, 9004.
3. Nicolaus 7930. — Schwager: Dietrich Potendorf.
Rikwin: Rycwinus (9428), Ricquinus (8297), Rycquinus, Riquinus, Ricquan (8658), Ricquen (8714): Eitze, Horn.
Rynesbergh s. Rheinsberg.
v. Ring.
Lüdeke, Priester, zu Lübek, verstorben XVI, 9969 Vermächtnis für den Ratzeburger Dom.
Ringstedt: Rinkstede.
Heidenrik, zu Rostock, verstorben XVI, 9823.
Rinteln: Rentele.
Peter, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
v. Ripen: Rypen.
1. Engelbert, zu Gadebusch, verstorben XV, 9401. — Sohn: 2.
2. Gerhard, hat Besitz zu Kasendorf verkauft, XV, 9401. — Sohn von 1.
Riquardus s. Rikwart.
Rytbern aus Rycbern verlesen s. Rikbern.
Ryter s. Rüter.
Ritter: Miles.
Heinrich, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
Ritzer: v. Elmenhorst.
v. Ritzerow, -owe, Rytzerowe, Rytzrowe (9623, S. 187). Vgl. Duvensee.
1. Berthold, R., verstorben 7400 (S. 1). 7820. XVI, 10048. — Söhne: Hartwig (6; auch 10048), Berthold (2), Dietrich (5), Konrad (10) 7400. 7820.
2. Berthold, lauenburgischer Kn., 7400 verkauft Mechow. 7820 hat Ravensdik verschenkt. — Sohn von 1.
3. Berthold, XVI, 9623. 10048. — Siegel 10048 (2). — Sohn von Hartwig (6).
4. Dietrich, Kn., verstorben 7400 (S. 1, 3, 5). 7820. XVI, 10048. — Sohn: Hartwig (7).
5. Dietrich, Kn., 7400 hat Mechow verkauft. 7644 (S. 204) Gelöbnisempfänger für den Bischof von Ratzeburg. 7820 hat Ravensdik verschenkt. Vasall Hg. Erichs v. Sachsen. — Sohn des Rs. Berthold (1). Bruder Hartwigs (6) 7644.
6. Hartwig, Kn., 7400 verkauft Mechow. 7470 bei Hg. Erich von Sachsen zu Nykjöbing. 7644 (S. 204) Gelöbnisempfänger für den Bischof von Ratzeburg. 7748 d. ä., Bürge für Hg. Johann von Sachsen. 7820 Vasall Hg. Erichs von Sachsen, hat Ravensdik verschenkt. 8001 bei Hg. Johann von Sachsen. XIV, 8776 (S. 629 u. 634 Rath. 630. 636) bei Hg. Erich von Sachsen, Schiedsmann. XV, 9068 d. ä. 9069 d. ä., bei Hg. Erich von Sachsen. 9072 d. ä. 9076 d. ä., Mann des Stifts Ratzeburg. 9141 (10) holsteinscher Vasall. XVI, 9623 d. ä. 10048. — Siegel 10048 (1). — Sohn des Rs. Berthold (1). Söhne: ungen. 7400 (S. 1). Berthold (3) 9623. 10048, Hartwig (8) 9623, Otto (11) 10048. Bruder: Dietrich (5).
7. Hartwig, Kn., 7400 (S. 1, 3, 5). 7820 Vasall Hg. Erichs von Sachsen, verschenkt Ravensdik. XVI, 10048. — Siegel 10048 (4). — Sohn Dietrichs (4).
8. Hartwig, XVI, 9623. — Sohn Hartwigs (6).
9. Heinrich, Pfarrer zu Neu-Brandenburg, XVI, 10038.
10. Konrad, Kn., 7400 verkauft Mechow. 7820 Vasall Hg. Erichs von Sachsen, hat Ravensdik verschenkt. XIV, 8776 bei Hg. Erich von Sachsen. — Sohn des Rs. Berthold (1).
11. Otto, XVI, 10048. — Siegel 10048 (3). — Sohn Hartwigs (6).

Ryvelingh.
Kn., XIV, 8558 mit Forderungen an Hg. Albrecht v. M. 8815 Vogt der von Elvede und Dotessem zu Marnitz. Verfestet.
Rixa s. Richardis.
Rixdorf: Rykstorp (8587), Rychstorpe (9164n), Rigkstorp, Ricxstorpe.
1. Volrath, holsteinischer Kn., XVI, 9495.
2. Wulf, holsteinischer Kn., XIV, 8587. XV, 9164n. XVI, 9730. — Siegel 9730 (2).

Rixedis s. Richardis.
Robbe.
Gerhard, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).
Robekin (7664), Robekini, Rûbekini (9407). Vgl. Robert.
1. Gottschalk, Knochenhauer zu Rostock, verstorben XV, 9407. — Wwe.: 3.
2. Jakob, Can. zu Ramelslo, 7527 beim Bischofe von Ratzeburg. 7644 (S. 205) Pfarrer zu Neukirchen, beim Bischofe v. R. 7664 wie 7527.
3. Wobbe, Wwe. von 1, XV, 9407.

Robekini s. Robekin.
(v.) Röbel, Robele, Rôbele (8209), Robello (8597, 3).
1. Dietrich, zu Rostock, XV, 9199. — Hfr.: 2.
2. Elisabeth, Hfr. von 1, XV, 9199 Tochter Peter Krevets. Vgl. 9058.
3. Nicolaus, Mag., XIV, 8426 (7) Sachwalt Joh. Dalenborgs Rectors d. h. Geistes zu Ribnitz, in Avignon. 8451 Sachwalt des Klerikers Bernh. Wise. 8597 (3) Sachwalt in der päpstl. Audienz contradictarum.
4. Nicolaus, Bauer zu Mist, XIV, 8209.
5. Peter, Bauer zu Blowatz, 7800.

Robeleman s. Röbelman.
de Robello s. v. Röbel.
Röbelman, Robeleman.
1. n., zu Parchim, 8173n (zwischen 1355 und 1389).
2. Heine, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Roberstorp s. Robertsdorf und Rupperstorf.
Robert: Robertus. Vgl. Ruprecht: de Conventre Kl., Palmer Kl.
— Schneideraltermann zu Rostock, XVI, 9961.
Robert s. Robekin und Rubberti.
v. Robertsdorf: Roberstorp.
1. Arnold s. da (17).
2. Vicke, Kn., XIV, 8406 mit Besitz zu Blowatz.

Robinelli.
Johann, Archidiakon von Brioux im Poitou, päpstl. Auditor, XVI, 9864 (2, 4). Verstorben (1371).
v. Rochow.
Hans (Johann), märkischer R., XIV, 8261 Hofrichter. 8563 desgl. XVI, 9642. 9994. 10047.
Rockut (Rokut, II., 1008 fehlt im Reg., Bd. IV).
Nicolaus, zu Stralsund, XV, 8986. -- Siegel.
rode (ruffus): Albrecht, Kersten, Erich, Heine, Kort vgl. Rodekurt, Peter s. Rodepeter, Vicke Vos, Wyrek s. Rode Wyrek.
Rode, Ruffus (9277).
1. Adelheid, Nonne in Rehna, XIV, 8433. — Tochter Rötgers (38).
2. Adelheid, Wwe. von 42, verstorben 7620.
3. Arnold, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
4. Berthold, Kanzler (Notar, major notarius) Hg. Albrechts v. M. 7425 Pfarrer zu S. Petri in Rostock. 7430. 7432. 7433. 7468 o. Z. 7479 Pf. erhält neben andern genn. Rode das Dorf Niendorf (Ksp. Biestow) zum Geschenke. 7496 Kanzler Hg. Johanns v. M. 7535. 7537. 7543.
5. Berthold, zu Rostock, 8030 und 8109 und 8113 und 8121 mit Besitz zu Bramow. XIV, 8614 das Gut zu Bramow gehört seinem Bruder; er ist nur mitbelehnt — Bruder des Rms. Gerhard (9).
6. Dietrich, aus Lübek, XV, 8982 schwört zu Rostock Urfehde. — Sohn Johanns (25).
7. Elisabeth, Wwe. von 18, 7419.
8. Telseke, zu Gadebusch, 7675 Tochter Johanns (24). — matertera: 35.
9. Gerhard, Rm. zu Rostock, 7419. 7479 erhält neben andern genn. Rode das Dorf Niendorf (Ksp. Biestow) zum Geschenke. 7501 (S. 92). 7655. 7682. 8030 kauft Besitz zu Bramow. 7963 (3, 6). 7682n. 8083. 8109 mit Besitz zu Bramow. 8113 desgl. 8121 desgl. 7965 (17). XIV, 8201 (3). 8284 Waldherr. Fehlt 8313. 7682n. 8365 Testamentsvollstrecker Joh. Rodes. 8474. 8580. 8614 mit Besitz zu Bramow. 8706. XV, 9034. 9042. 9110 abwesend. 9142. 9332 vertritt einen K. 9380. XVI, 9463n Weddemeister (XIII, S. XI). 9538. 9582. 9819 R. — Bruder: Berthold (5) 8109. 8113. 8614. Erbe des Rms. Johann (22) 7682 mit n. 8365 (S. 166).
10. Gerhard, zu Bergen, verstorben XIV, 8601n (1387).
11. Gertrud, zu Gadebusch, 7675. — Tochter Johanns (24). matertera: 35.
12. Heinrich 7807 Kler., zu Rostock. XIV, 8365 Vicar zu Bützow und an S. Marien zu Rostock.
13. Heinrich 7433 Notar Hg. Albrechts v. M. — Notar (Schreiber 8449, Kaplan 8445) Hg. Johanns v. M.-St. 7457. 7859. 7882. 7935. 7988 (S. 528) o. B. XIV, 8416. 8445. 8449.
14. Heinrich, Bgm. zu Rostock, 7425. 7427. 7448 (S. 47). 7501 (S. 91). 7504. 7531. 7532. 7581 (S. 151). 7620. 7665 tutor et provisor des gr. Kalandes. 7881 (S. 420). 7898 (S. 442, 444). 7917. 7924. 7965 (1). 8003. 7965 (2, 3, 6). 8043 (S. 584, 585). 8079. 8083. 8109. 7965 (10). XIV, 8180. 7965 (17, 23). 8201 (3). 8284 ö. 8309. 8313 krank. 8348 (S. 149) in Wismar. 8365 Testamentsvollstrecker Joh. Rodes. 8421 ö. 8474. 8532 ö. 8543. 8556. Fehlt 8580. XV, 9034 Testamentarien. Memorie bei den Minderbrüdern. XVI, 9538 gen. — Sohn: Heinrich (15) 8534 A. 9538.
15. Heinrich, zu Rostock, 7576 Schluss. 7809. 7988 (S. 528). XIV, 8543 A. XV, 9142. XVI, 9538. — Sohn des Bgms. Heinrich (14).
16. Heinrich, Schiffer zu Rostock, XV, 8945.
17. Heinrich, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
18. Herman, Rm. zu Rostock, verstorben 7419. — Wwe. Elisabeth (7).
19. Herman, Bauer zu Reppenhagen, XVI, 9826.
20. Herman, XIV, 8407. — Sohn Rötgers (38).
21. Köpke, Bauer zu Petersdorf bei Woldegk, XIV, 8416.
22. Johann, zu Rostock, 9277 (1335). Rm. 7863n (1350) K. 7419. 7479 schenkt an andere genn. Rode das Dorf Niendorf, Ksp. Biestow. Verstorben 7682 mit n. XIV, 8365 Vicarei in S. Petri. — Erben: die Rmm. Gert (9) und Lambert Rode (28) 7682 mit n. 8365 (S. 166). Testamentarien 8365.
23. Johann, Bauer zu Rövershagen, 7863n kauft einen Krug und verkauft ihn weiter. — Bruder: Martin (33).
24. Johann, zu Lübek, verstorben 7675. -- Töchter: Gertrud (11) und Telseke (8).
25. Johann, XV, 8982. — Sohn: Dietrich (6).
26. Hans, zu Wismar, XVI, 10099n (1613).
27. Konrad, zu Rostock und Wismar verfestet, XIV, 8315 mit n.

28. Lambert, zu Rostock, 7419. — Rm. 7479 erhält neben andern genn. Rode das Dorf Niendorf, Ksp. Biestow, zum Geschenke. 7655. 7682. 7937 R. 7965 (3, 6). 7682n. 8083. 8103 R. 8154 R. 7965 (17). 8056. XIV, 8201 (3). 7682n. 8309. 8313. 8325 R. 8365 Testamentsvollstrecker Joh. Rodes. 8474. 8497 R. 8532 (S. 363). 8580. 8769 R. 8811 R. XV, 9042. 9091. 9107 (S. 263, 264) Rsb. nach Dänemark. 9110. 9224 Weddeherr. (9225) desgl. 9228. 9238 Waldmeister. 9362. XVI, 9463 Weddemeister. 9550. 9582. 10017. — Richter: 1354, 1355, 1357 Anf., 1357, 1360, 1361, 1362, 1363 V, S. XX. XIII, S. XIV f. Vertritt einen K : 1364, 1370 Jan. XIII, S. XII. Weddemeister 1366 XIII, S. XI. — Erbe des Rms. Johann (22).
29. Levold, zu Rostock, verstorben. 8059 (3415) Vicarei in S. Marien mit Hebungen aus Zeez.
30. Ludwig, Rm. zu Rostock, 1397 XIII, S. VII. Weddemeister um 1400 XVI, 9463n. XIII, S. XI.
31. Margareta, Nonne in Rehna, XIV, 8433. — Tochter Rötgers (38).
32. Margareta, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
33. Martin 7863n kauft und verkauft einen Krug zu Rövershagen. XIV, 8550 (S. 389) zu Rostock. — Bruder Johanns (23).
34. Martin, aus Rostock, von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2 vor der Auslösung gestorben. (In der Urk. v. Roden, in der Anm. Rode).
35. Mechthild, zu Lübek, verstorben 7675. — matertera von 11 und 8.
36. Oda, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
37. Rixedis, Nonne zu Rehna, XIV, 8433. — Tochter Rötgers (38).
38. Rötger, zu Lübek, 7485. Verstorben? XIV, 8407. 8433. — Kinder: Rötger (39), Volpert (41), Herman (20) 8407; Adelheid (1), Margareta (31), Rixedis (37) 8433.
39. Rötger, XIV, 8407. — Sohn Rötgers (38).
40. Vicke, Vorsteher der Kirche zu Alt-Bukow, XVI, 9543.
41. Volpert, XIV, 8407. — Sohn Rötgers (38).
42. Walther, zu Rostock, verstorben 7620. — Wwe.: Adelheid (2).
43. Wilhelm, XV, 9087.

van dem Rode, de Røde.
1. Herman, Rm. zu Stralsund, Rsb. XV, 8935. 8937.
2. Nicolaus, Notar des sundischen Rathes, XVI, 9974.

Rodebard s. Rothbart.

Rodehose.
1. n., in Rostock, XIV, 8550 (S. 389). Vgl. Reimar v. Barnekow (18).
2. Reimar Barnekow Rodehose s. R. v. Barnekow (18).

Rodekogel: Rodekoghele, -kogele, -coghel (9615 A).
1. Jakob, Mönch zu Doberan, XIV, 8515 und 8571 Ofenmeister. XV, 9399. XVI, 9615 (S. 172).
2. Johann, Bgm. zu Wismar. — Vorsteher des h. Geistes, 7430. 7431. 7432. — 7472 o. V.

Rodekremere.
Hinzeke, zu Malchow, 7803.

Rodekurt: rode Curdis.
Gerhard, Bauer zu Gr.-Vielen, 8133.

Rodemunt s. Rothermund.

v. Roden s. Rode (34).

Rodenbek: Rodenbeeke.
Herbert, Kn., 7534.

Rodenborch, -borgh. Nicht auch Rodenberch (7751).
1. Albrecht, Can. zu Lübek, XIV, 8660n (1376).
2. Heinrich 7751 verpachtet eine Hälfte der Mühle zu Dammhusen. Verstorben XV, 8851. — Wwe.: 3.
3. Thibbe, Wwe. von 2, XV, 8851.

Rodenwolt, Rodewoolt (9963).
1. n., zu Lübek, XVI, 9963.
2. Heinrich, Pfarrer zu Körlin, XVI, 9762. 9912.

Rodepape, Heinrich, Vicar der Küleschen Vicarei zu Wesenberg, 7735.

Rodepeter: -petrus.
1. zu Rostock, XVI, 10021. — Siegel. — Hfr.: 2.
2. Kunigunde, Hfr. von 1, XV, 9064n (1380). XVI, 10021. — Mutter Bertrams v. Damen.

Rode Wyrek.
Reimar, im Solde der v. Plessen, XVI, 10112.

Rodewoolt s. Rodenwolt.

Rodgher s. Rötger.

Rodolf s. Rudolf.

Rogan, Roghan.
Arnold, Rm. zu Schwerin, XIV, 8535. XV, 8914. 8915.

(v.) Roge: Roghe.
1. Herman, Kn., zu Roggow, XV, 9408.
2. Klawes, pommerscher Unterthan, erschlagen, XIV, 8555.

Roghelin s. Röggelin.

Rogelit: Roghelit. Vgl. Röggelin.
Otto, Kn., im Dienste Rostocks, XVI, 10008.

Roghentyn s. Roggentin.

Roger: de Machaudio. Vgl. Rötger.

Rogge: Rogghe.
Klawes, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.

Röggelin: Rogghelin, -yn, Røgghelyn (8453, S. 275, 279), Røgghelin (8852), Roghelin (8581, S. 419. 8582, S. 427). Vgl. Rogelit?
1. Gerhard, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. Herman, XIV, 8453 (S. 279 f.) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 8887 mit Besitz zu Grammow im Lande Gnoien. — Bruder von 5.
3. Johann, XV, 8887 mit Pfandbesitz zu Grammow. — Bruder von 5.
4. Nicolaus, XIV, 8453 (S. 262, 275, 279 f.) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 8852 mit Pfandbesitz zu Finkenthal. 8887 mit Pfandbesitz zu Grammow. — Bruder von 5.
5. Zabel, Kn., XIV, 8453 (S. 262, 275, 279 f.) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. XV, 8852 mit Pfandbesitz zu Finkenthal. 8887 mit Pfandbesitz zu Grammow. 8895. XVI, 9560. — Siegel: 8581 (37). 8895 (2). — Brüder: 4 8453 (S. 279). 8852. 8887. 2, 3 8887.

Roggentin, Rogghentyn, Roghentyn (8756).
1. Berthold, zu Rostock, XIV, 8249.
2. Janeke, Kn., XIV, 8756. XVI, 9546 mit Besitz zu Podewal. 9848. — Siegel 9546 Abbild.
3. Johann, XV, 9273 wird zu Rostock Bürger.

v. Roggow: Roghowe.
Jüries, XV, 8955.

Rohr: Ror.
— die R. Mannen der Grafen von Lindow. XIV, 8456. Klage des Rs. Henning Behr.
— Alhard, 7445 Vogt zu Kyritz. 7567 bei Markgf. Ludwig d. R. 8004 desgl. 8006 V. z. K. 8007 V. z. K. XIV, 8577 (S. 416) Schiedsrichter, brandenburgischer Hauptmann (S. 417).

Rokelose.
Heinrich, Bauer zu Canthym (Lenenhof) 7599.

Rokstede.
Köpke, XV, 9370 Unterhändler Kg. Albrechts von Schweden.
Rokswale, Rocswale (9743), Rocsvale (Siegel an 7644).
1. Johann, Kn., 7644 (S. 204). — Siegel 7644 (9). — Bruder von 2.
2. Werner, Kn., 7644 (S. 204). — Siegel 7644 (8). — Bruder: 1.
3. Werneke, Kn. beim Hge. von Sachsen-L., XVI, 9743.

Roland: Kronsbeen Kl.
Rolavus s. Rudolf.
Röleke s. Rudolf.
Rolef s. Rudolf.
Roleves s. Rudolf.
Rolf s. Rudolf.
v. Romanhaco, Romagnaco.
Durand, Notar, XIV, 8426 (6) Schreiber des Auditors Barthol. de Boscario. 8597 (3) Mag., erwirkt ein Instrument über die Publication von Executorialien in der Bülowschen Sache.
Romele s. Ramel.
Romelow s. Ramelow.
Römer, Rømer (XIII, S. VI), Rǒmer. Vgl. Rumer.
1. n., Hfr. von 7, verstorben XVI, 10054 Tochter Gotemars v. Retzow.
2. Albrecht, zu Parchim, XIV, 8270n (1392).
3. Harneit, mit Besitz zu Leussow (bei Mirow), XVI, 10054. 10092. — Siegel 10054 (2). 10092 (3). — Sohn von 7.
4. Heinrich, zu Parchim, 8169 (zwischen 1355 und 1389).
5. Konrad, Mag., Stadtschreiber (protonotarius) zu Rostock, XVI, 9740n (1389). XIII, S. VI f. (1394), XIII, S. VII (1397).
6. Otto, mit Besitz zu Leussow (bei Mirow), XVI, 10054. 10092. — Siegel: 10054 (1). 10092 (2). — Sohn von 7.
7. Zabel, R., 7847 beim Hofgerichte zu Lychen. Verstorben XVI, 10054. — Hfr.: 1. Söhne: 6 und 3.

Romipeta s. Berthold (16) cum curvo brachio.
Roms.
Nicolaus, verstorben, weil. mit Besitz zu Pastin, XIV, 8409.
Rone.
Johann, Mönch in Dargun, XIV, 8413. 8442.
Rönisch.
zu Rostock, XV, 9273.
Rönnebeke.
Herman, Priester, in Neu-Brandenburg, 8151 (2, 11).
Rönnepage, -paghe.
1. n., in Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
2. Johann, zu Rostock, XV, 9407n (1384).

Ronnowe. (Rönnau).
Germer, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512) 6.
Röper, Ropere.
1. Johann, Rm. zu Rostock, verstorben, 7504 hat eine Vicarei gestiftet. 7747. 8157 (S. 697) Vicarei an S. Jacobi.
2. Peter, Priester der Schweriner Diöc., in Rostock, XV, 9110.

Ror s. Rohr.
Rörebrand, Rûrebrand.
Konrad, Vicar der lübischen Kirche, XIV, 8599 (13, 16). 8660n (1376). — Can. zu Eutin 8660.
Rörehövet (7549), Rǒrehǒved.
Heine, zu Wismar, 7405. 7549.
Rormûser.
Heinrich, XV, 9073.
Roschoke s. Reschoke.
v. Rosen.
Otto, Hauptmann des Erzbischofs von Riga, XVI, 9478 II (1318).
Rosenburg: Rozenborch.
1. Dietrich, Priester, zu Rostock, XVI, 9607n (1384). — Bruder: 2.
2. Konrad, zu Rostock, XVI, 9607n (1384). — Bruder von 1.

v. Rosendal s. v. Plessen (15).
Rosengarten: Rosengarde, -garden (7971), -gharde (9615 A).
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7971. 7636n (1362). — Tochter von 4.
2. Heinrich, Priester (zu Rostock), 7636n (1362). — Sohn von 4.
3. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
4. Lutgart, zu Rostock, XIV, 8468 »Rosengardesche« o. V. 7636n (1362). — Kinder: 2 und 1 7636n.

Rosenhagen: -haghen, Rûsenhaghen.
Heinrich, Burgmann zu Schwerin, XIV, 8535. — Siegel 8535 (5) Abbild.
Rosenow, -owe, Rozenowe (7943), Rusenowe (8203).
1. Herman, zu Sternberg, 7943 hat Besitz zu Pastin verkauft.
2. Henneke, zu Neu-Brandenburg, 8097. XV, 9364. XVI, 9564. — Siegel 9564 (4).
3. Kort (Konrad), Priester (zu Neu-Brandenburg), 7761. 8133. XIV, 8203. 8470 Altarist in Penzlin. — Siegel 8470 (6).
4. Reiner (Reineke), Kn., 7520. 7761.

Roskule (Siegel an 9379), -cule (Siegel 3 an 8233), -cûle (9369), Rozkule (7455), Rozskule (8233), Roszcule (Siegel 4 an 8233), Roßkule (8455), Rossekûle (8534, S. 367).
1. Bernhard, verstorben? XIV, 8233. — Sohn: Henning (5).
2. Beneke (Bernd), XIV, 8455 undat., Mann Hg. Albrechts v. M., in Fehde mit den Grafen von Lindow. Verstorben XVI, 9562. — Bruder von 6.
3. Heinrich, Kn., 7455. XIV, 8455 undat., Mann Hg. Albrechts v. M., in Fehde mit den Grafen von Lindow. XV, 9369 gibt eine Hebung aus Zierzow an Eldena. — Siegel 9369 (2). — Bruder Hennings (5).
4. Henning, verstorben? XIV, 8233. — Sohn: Johann (6).
5. Henning (Hans), Kn., XIV, 8233. 8534 Gelöbnisempfänger für Graf Nicolaus von Teklenburg und Schwerin. 8455 undat., Mann Hg. Albrechts v. M., in Fehde mit den Grafen von Lindow. XV, 9322. 9369 gibt eine Hebung aus Zierzow an Eldena. — Siegel 8233 (3); anders 9369 (1). — Sohn Bernhards (1). Bruder: Heinrich (3): 9369.
6. Johann (Henning, Hans), Kn., XIV, 8233. XV, 9322. XVI, 9562 zu Dambek. — Siegel 8233 (4); anders 9562 Abbild. — Sohn Hennings (4). Bruder: Beneke (2) 9562.

Rosselin.
Heinrich, Glaser zu Rostock, XV, 8998.
v. Rössing: -ynghen.
Beyger, R., XV, 8847.
Rossow: Rossowe.
Henning, zu Woldegk, XIV, 8756. — Siegel 8756 (7).
v. Rostock (8448), -stocke (8332), Rozstok (7861. 7865. 7965, 9), -stoc (8376. 8599, 16), -stoch (7478. 7665. 7912. 8413), Rosteke, Rostke, -R. (8309).
1. n., zu Wismar verfestet, XVI, 10004.

2. Dietrich, Mönch zu Dargun, 7861. XIV, 8413. Vgl. Dietrich Boldewin.
3. Thiedeman (zu Rostock), verstorben 7540.
4. Engelke 7829 Rath Bernhards von Werle. XIV, 8448, XVI, 9537.
5. Gerhard, Mag., verstorben, weil. Procurator der Stadt Rostock zu Avignon, 7965 (9, 10). Vgl. Gerhard (15), Stadtschreiber.
6. Gottschalk, zu Lübek, verstorben, XVI, 10110. — Bruder von 10.
7. Heinrich (zu Rostock), XIV, 8309.
8. Herman, Mag., Can. zu Lübek, XIV, 8376. 8599 (5, 13, 14, 14b, 17, 19, 22, 24). Propst von Bücken (Grafschaft Hoya) 8599 (13, 14, 16, 19, 24). Sachwalt des lübischen Domkapitels.
9. Herman, Schuster zu Rostock, 7865.
10. Hildebrand, Can. zu Ratzeburg, XVI, 10110 mit n. — Geschwister: 6 und 18.
11. Jakob, Priester zu Rostock, 7665 tutor et provisor des gr. Kalandes. 7768. 7912. 8050.
12. Johann, Mönch zu Dargun, 7861.
13. Johann, Pfarrer zu Techentin, XVI, 9972.
14. Johann, Kn., 7407. XIV, 8332 Schiedsmann im Streite zw. Malchin und dem Kl. Dargun.
15. Johann, zu Greifswald, verstorben 7478.
16. Johann, Schmid zu Rostock, XV, 8838 (S. 14).
17. Rötger, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
18. Sophia, Schwester von 10, XVI, 10110 mit n. — Hfr. Herm. Herstratens.

Rotchard (= Rodhart, Ruthard, beeinflusst von Rötger): Witte.

Rotermund s. Rothermund.

Rötger: Rotgerus (8033), -gherus (7676. 8033. 8318), Rodgherus (7422, S. 20. 7453. 7485. 7502n. 7823. 9376), Rotcherus (8407). Vgl. Roger: Braunschweig Kl., v. Essen, Grulle, v. Linne, Pilgrim, Rode, v. Rostock Kl., Schüre.
1. Subprior zu Doberan, XIV, 8515.
2. Propst zu Rühn 7676.
3. Propst zu Rühn, XV, 9376.
4. Vicar zu Schwerin, XIV, 8318 (v. Braunschweig?).
5. Kleinschmid zu Rostock 7898 (S. 443).
6. Büttel (preco) zu Rostock 7502n.
7. zu Rostock, von den Kämmerern besoldet 7422 (= v. Essen?).

Rothbart: Rodebard (7591n. 8170. 8793. 9234), -bart (7835n. 8171n. 8271), -barth (8964).
1. n., zu Parchim, 8171n (zw. 1355 und 1389). 7591 d. ä. (1389).
2. Herman, zu Parchim, verstorben 7591n (1389). — Wwe. ungen.
3. Herman, Böttcher zu Parchim, 8170 (zw. 1355 u. 1389).
4. Henneke (Johann), Rm. zu Parchim, XIV, 8271. 8793 o. B. XV, 8964. 9234 nach der Stellung Bgm. 8271n (1391).
5. Johann, zu Parchim, 7835n (1394).

Rothermund: -munt (8817 A), Rotermunt (8302. 8443, S. 252), -mund (8573), -mond (8817 B), Rodemunt (7890, S. 433).
1. Ernst, Kn., XIV, 8302. 8817 meklenburgischer Mann, hat den R. Brüsehaver gefangen und geschatzt. — Siegel 8302 (5).
2. Heinrich, Bauer zu Vorbek bei Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).
3. Herman, zu Koesfeld, XVI, 9592.
4. Margareta, Hfr. von 6, verstorben, XIV, 8573 Tochter Richard Mölners aus Wismar.
5. Martin, pommerscher R. und Rath, 7890 (S. 433).
6. Nicolaus, zu Lübek, XIV, 8573. — Hfr.: 4.
7. Rickolt, pommerscher R., XVI, 9938.

Rotlef.
Gödeke, Bauer zu Brodhagen, XV, 8973 tritt sein Erbe an das Kl. Doberan ab gegen Zusicherung seines Unterhalts.

v. Rotleve s. Rottleben.

v. Rottleben: Rotleve.
Konrad, R. beim Hge. von Sachsen-L., XVI, 10009. 10138. — Siegel 10009 (2).

v. Rottorf: Rottorpe.
Reiner, R., XV, 8847.

Rove.
d. ä., Schiffer (aus Rostock), von den Dänen gefangen, XV, 9268 (S. 415) Lösegeld.

Röver.
1. quade R., hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
2. n., zu Rostock, 7865.
3. Eberhard, Pfarrer zu Neu-Kalen, 7482.
4. Henneke, zu Rostock, 7502n.

Rubberti vgl. Robert und Ruprecht.
Markwart, Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.

Rûbekini s. Robekin.

Rubenow.
Johann, Can. zu Schwerin und Kamin, Pfarrer zu Voigdehagen und der davon abhängigen Kirchen zu Stralsund, XVI, 9493 vom Papste wegen Pfründenhäufung seines Schweriner Canonicats entsetzt, ein Mann einfacher Herkunft. 9606 Can. v. Schw.

Rubow.
1. Heinrich, zu Wismar, XV, 8939n = XVI, 9536n (1399).
2. Werner, Kaplan des Rs. Fritz Bertekow, XVI, 9452 Vicar zu Roga.

v. Ruden.
Heinrich, Notar des Bischofs von Kamin, XVI, 9762. 9912.

Rudolf (7486. 7615), Rudolff (9112), Rudolphus (7867n. 8051, S. 595), Rodolf (8776, S. 633), -olph (7470. 8776, S. 627), -olfus (8043, S. 582. 8641), -olphus (7867n. 7963. 8453, S. 275), -ulfus (8943), Rotdolf (8776, S. 633), Radolfus (7482. 7501, S. 90. 7609, S. 174. Siegel 12 an 9062), -olphus (7571. 8083. 8453, S. 275), -ulphus (8348, S. 149), Radelof (8853. 8895. 9062. 9063), Rulef (9153), Rûlef (7824), Rûlof, Rolof (7890, S. 432. 8132. 8234, S. 60. 8992), Rolef (7636n, S. 195. 8362), Roleff (8541, S. 381), Rolav (10078), Rolf (8262. 8847), Rolekinus (7438, S. 40. 8274n), Radekinus (7621n. 7703. 7841), Ratke: Barold, Bartscherer, Bischof, Dalwitz, v. Dewitz, v. d. Dollen, v. Doren Rk., Dovendige auch Rk., Genzkow Rk., v. Gothland Röleke, Gottberg, v. Güstrow?, Hasenkop, Hasse, v. d. Heiden, Josep Rk., v. Kamen, v. Kardorf auch Rk., Kind Rk., v. Köller, Kros auch Rk., Krull, Krumvot Rk., v. Langen, Luchen Kl., Negendanke auch Rk., v. Neuenkirchen, Niendorf Rk., Nigewend Rk., de Nowaio Kl., Oldeland, Papendorf, Pepelow Rk., Poggelow Rk., Seedorf Rk., v. der Siemen auch Rk., Utdrank Kl., Varner, v. Friedberg, Wend Rk., v. Wobbelkow Kl.
1. Bischof von Schwerin (I., 1249—1262) 7963.
2. Bischof von Schwerin (II., Fürst von Anhalt, 1364 bis 1365), verstorben XVI, 9441. Fürst zu Anhalt, Graf von Askanien, XV, 9074 mit n. Wegen seiner Wahl zum Bischofe (9261) undat. — Bruder: Johann II., Oheim: Waldemar I. 9074.

3. Bischof von Verden (Ruehle, 1365—1367), XVI, 9469. 9473.
4. Dekan zu Beuster, XIV, 8424.
5. Pfarrer zu Warnemünde, XV, 8901 will seine Pfarre vertauschen.
6. Vicerector der Kirche zu Grömitz in Holstein, XVI, 10051.
7. Franciskanermönch zu Rostock, XIV, 8362.
8. Herzog von Oesterreich, XV, 9134. 9232 mit der Grafschaft Tirol belehnt.
9. Herzog von Sachsen(-Wittenberg, I., stirbt 1356), 7469. 7470. 7619 d. ä. (7871). 8043 (S. 582) gen. 8051 (S. 595). Verstorben XIV, 8371 A. (8372). — Söhne: Rudolf (10) und Wenzel 8371.
10. Herzog von Sachsen(-Wittenberg, II., stirbt 1370), 7469 d. j. XIV, 8257. 8286 mit n. 8371. 8372. 8447. 8477. 8478. 8513 mit n. 8534 (S. 367). 8670 mit n. 8775 (S. 620). 8776 (S. 627, 633). XV, 8865. 8931 (S. 102) d. ä. 9082. (9111). 9112. 9176 ihm wird die Herrschaft über Lüneburg zugesprochen. 9183. 9204. 9232. XVI, 9469. 9473. 9560 (S. 123). 9736n. 9839. 9939 A. — Siegel: 8371 A. 8478. Sekret: 8371 B. 8372. 8477. 9082 anders gelesen. Titel: 8371. 8477. 8478. — Sohn von 9. Bruder: Rudolf 8371. 9560 (S. 123). patruus (Brudersohn): Albrecht 8371. 9560 (S. 123).

— Fürst von Askanien, Graf zu Anhalt, s. 2.

11. Rm. zu Parchim 7867. XV, 8943 kauft Besitz zu Kadow zu einer Vicarei. — Bruder: der Priester Johann Rudolf.
12. Röleke, Bauer? zu Klüssendorf, XIV, 8427 (S. 238).
13. Röleke, Knochenhauer in Neustadt, XIV, 8274n (1385).
14. Rolaf, Barbier zu Rostock, XVI, 10078.
15. Radeke, aus Rubow, XVI, 9569.
16. Bauer zu Rukiten, XVI, 9653.
17. Radeke, Bauer zu Gr.-Siemen? 8042.
18. Schneider Hg Heinrichs v. M., in Rostock verfestet, XV, 8874.
19. Knecht des Heinr. Rormoser, XV, 9073.

Rudolf: Rodolfi, Rodolphi, Rudolphi, Radolphi (9679) Roleves (8818). Vgl. Radlof.
1. Gerhard, Bgm. zu Parchim, 7867n (1394, 1395).
2. Heine, Bauer zu Brenz, XV, 8818.
3. Heinrich, zu Rostock, XVI, 9679.
4. Johann, Priester, XV, 8943 Kaplan Johanns IV. von Werle, kauft Besitz zu Kadow zu einer Vicarei. XVI, 9732 und 9733 Mag., zu Parchim. — Bruder: Rudolf (11) 8943.

Ruffus s. Rode.

ruge: Lüdeke, Pawel.

Ruge, Rughe.
1. Thimme, Bauer? zu Wangern auf Pöl, XIV, 8741.
2. Johann, XV, 9180 (1) Hauptmann der Stralsundischen, wohl Rm. — Brandenburg, Gesch. des Magistrates der St. Stralsund, kennt ihn als solchen seit 1364. — XVI, 9748 Rsb. 9761 als Hauptmann in Aussicht genommen. 9943 Commissar in Schonen.

Rughehals.
Herman, Gerber zu Rostock, XV, 9266.

v. Rügen: de Ruya.
Nicolaus, Kellermeister des Kl. Dargun, XIV, 8323.

Rugepaulssen: Rughepaulessen, hirsuti Pauli.
1. Herman, zu Lübek verstorben, 8072. — Bruder: 2.
2. Johann, zu Rostock, 8072. — Bruder von 1.

Rügenwalde: Rughenwolt, Rugenwold.
1. Thiedeke, Bauer zu »Pruzsekendorp«, XV, 9325 (S. 464).
2. Johann, zu Rostock, XV, 8860. 9193 Tuchscherer.

Rûest, Rugist, Ruist s. Rüst.

Ruk, Rûk.
1. Hinze, zu Rostock, 7502.
2. Nicolaus, zu Rostock, verstorben 7502.

Rukiten: Rukite.
Henneke, Bauer zu Rukiten, XVI, 9653.

Rulle.
Herman, Bauer zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413

Rülow.
Dietrich, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.

de Rumere. (Römer?).
XV, 8843 in Fehde mit Hg. Barnim d. ä. von Pommern und Hg. Johann v. Meklenb.-St.

Rumescotele s. Rumschöttel.

Rumpshagen: Rumpeshagen, -haghen.
1. Jeorrius, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 279).
2. Johann, Pfarrer zu Gr.-Wokern, XV, 9299. Vicar zu Wattmannshagen 9408.
3. Köneke (Konrad), Bauer zu Zirzow, 8067. 8098.

Rumschöttel: Rume-, Rûme- (8720. 8651), -schotele, -scotele (8348).
1. n., Kn., verstorben, XIV, 8720 war mit dem Hofe Klein belehnt, der heimgefallen ist. — Söhne ungen.
2. Berthold, verstorben, 8061 Memorie in der Bützower Stiftskirche.
3. Johann, vom Orden S. Johanns des T. (Dominikaner zu Rostock), 8061.
4. Johann, Kler. der Schweriner Diöc., Notar imp. auct., XIV, 8348. 8457 B. 8556. 8651. XV, 8984.

Rüneman.
Eberhard, zu Rostock, 7865.

Runge, Runghe, Rûnghe (8332).
wegen der Familie 7608n.
1. n., zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389). XVI, 10078.
2. Johann, Priester, zu Rostock, 7608. — Bruder von 5.
3. Johann, zu Rostock, 7865 ö. XVI, 9735.
4. Lambert, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.
5. Nicolaus, zu Rostock, 7608. — Bruder: 2.

Runow.
1. Albrecht 7749 mit Runow belehnt. — Brüder: 3 und 2.
2. Eggert 7749 mit Runow belehnt. — Bruder von 1.
3. Henneke 7749 mit Runow belehnt. — Bruder von 1.

Rupertus s. Ruprecht.

Rûpparke.
Bauer in Zülow bei Sternberg, XVI, 9542.

v. Rupperstorf: Roberstorpe.
Lemneke s. v. Buchwald.

Ruprecht: Rupertus: Swin. Vgl. Robert.
1. Kurfürst von der Pfalz, XIV, 8286. XV, 8865 d. ä., Pfalzgraf, Erztruchsess, Hg. von Baiern. XVI, 9736n Pfalzgraf von Heidelberg.
2. Pfalzgraf bei Rhein, d. j., XIV, 8286.
3. Hg. von Liegnitz, XVI, 9473.

Rûrebrand s. Rörebrand.

Rusche.
1. n., schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8861. 9426 (S. 575) in Schweden.
2. Heinrich, zu Rostock, 8154.
3. Hen., XV, 8861.
4. Reimar, XV, 8861.

Ruse, Ruze. Vgl. Rütze.
Beneke (Bernhard), XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XV, 9311. — Siegel 9311 (2).

Rûsenhaghen s. Rosenhagen.

Rusenowe s. Rosenow.
Rüser von Dammerstorf.
1. Henneke, verstorben? 7482. — Sohn: 2.
2. Vicke 7482. — Sohn von 1.
Russow, -owe.
1. Gerhard, Kn., im Solde der St. Rostock, XVI, 9857.
2. Heine, im Solde der St. Rostock, XVI, 9786. — Siegel.
3. Herder, zu Wismar, XV, 8939.
Rüst: Rust (9117 n. 2), v. Ruist (8879), Ruyst (8051, S. 596), Rugist (8158), Rûzst (9117), Rûzst (9268), Râest.
1. Arnold, Kn., XV, 9117 mit n. 2 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9268 Lösegeld. 9295 Soldquittung. — Siegel 9295.
2. Bernhard, Rm. zu Sternberg, 8051 (S. 596). 8158 o. B. XV, 8879. XVI, 9542 o. B. 9685 d. ä. o. B. — Sohn: 3 8158.
3. Bernhard 8158. XVI, 9685 d. j. zu Sternberg. — Sohn von 2.
Rût: Ruyt.
Kn., dänischer Hauptmann zu Korsör, XVI, 9992.
Rutenbeke.
1. Herman, Priester, zu Parchim, 8170n (vor 1400).
2. Ludolf, zu Wismar, XV, 8884. 8939n (1371).
Rutensten, -steen.
in Parchim 7671n (1386, 1387, 1396).
Rûter, Ryᵛter (9822).
1. Henneke, XVI, 9822. XV, 9273n wird 1371 zu Rostock Bürger.
2. Nicolaus, Kleriker der Kaminer Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8718 (2).
3. Klawes, Bauer zu Käbelich, XVI, 9596. 9691.
4. Peter, Rm. zu Ribnitz, 7770.
Rutigh s. Rüting.
Rüting: -ingh, -igh (9426, S. 575, verlesen in Rutisch).
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).
2. Käter? zu Martensdorf, XIV, 8427 (S. 238).
3. Gerhard, zu Rostock, 7512n (wann?).
Rutisch s. Rüting.
Rütze, Râtze (7845. 7790. 8712. 8763), Râze (7762. 7783). Vgl. Ruse.
1. n., Tochter von 9, XVI, 9580 soll ins Kloster Dobbertin gegeben werden.
2. Elisabeth, Wwe. von 4, 7930 beerbt von 9.
3. Gottfried, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
4. Hartwig, verstorben 7930. — Wwe.: 2.
5. Johann, Notar (Schreiber) Bernhards v. Werle, XIV, 8628. 8639. 8712 o. B. 8763. 8774. XV, 8869. — Pfarrer zu Mistorf, XVI, 9580. — Vettern: 7 und 9 9580.
6. Henning, Kler. d. Kaminer Diöcese, XIV, 8670n (1522).
7. Henneke, XIV, 8509 (S. 345) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XVI, 9580 mit Besitz zu Kladrum. — Vetter von 5.
8. Henneke, XV, 9004 aus Cismerstorp (Müggenburg).
9. Nicolaus, Kn., 7762. 7790 Freund des Kl. Dobbertin. 7845 Bürge für Dobbertin. 7930 hat Besitz zu Buchholz vergeben. 7944 bei Hg. Johann v. M. XIV, 8234 und 8409 bei Hg. Johann v. M. 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. XVI, 9580. — Siegel 8581 (21). — Tochter: 1. Vetter von 5. Beerbt 2.
10. Reimar, Kn., 7745. 7746. 7783 Vogt zu Bützow.
de Ruya s. Rügen.
Ruyst s. Rüst.
Ruyt s. Rüt.
Ruze s. Ruse und Rütze.
Ryᵛter s. Rûter.
Saack s. Sak.
Sabel s. Zabel.
Sabeman.
1. Jakob, Bauer zu Vorbek bei Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).
2. Johann, Bauer zu Vorbek bei Schwaan, XIV, 8443 (S. 252).
Sabekendorp s. Zapkendorf.
Sachelvitze s. Zachelwitz.
Sachow s. Zachow.
Sachte: Zachte.
Nicolaus, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.
Sachtleben: Sachtelevent.
1. Dethard, Rm. zu Lübek, Hptm. zu Borgholm, XV, 9092n.
2. Dietrich, Schiffer des Rostocker Rms. Friedrich Süderland, von den Dänen gefangen, XV, 9268 (S. 415) Lösegeld.
von Sack verderbt aus Bonsack.
Sackhausen s. Zickhusen.
v. Sackowe, verderbt aus Suckowe oder Sathowe?
Margareta, zu Rostock, verstorben XIV, 8397.
Sadelman.
XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
Zadeweltze s. Salitz.
Saffighe s. Sophia.
Sagelowe.
Peter, Pfarrer zu Satow, XV, 9171.
Sagelvitze s. Zachelwitz.
Sagenitze s. Sanitz.
Sagher, Zaghere.
1. Detmar, aus Rostock, XIV, 8811.
2. Hartwig, in Wismar verfestet, XV, 8977.
Saggow.
Arnold, Geistlicher, XVI, 9622.
Sagke (Schacke): v. der Müggel.
Sak, Saack.
1. Arnold, familiaris des Kgs. Albrecht von Schweden, XVI, 9575.
2. Heinrich, zu Lübek, XVI, 9894.
Salburg: burch.
Äbtissin des Kl. Ivenack, XVI, 9790.
v. Saldern: Saldere, Zaldere (9130), Zalderen (8599, 25), Saldren (10070, S. 580).
1. Aschwin, XIV, 8377 Propst (zu S. Blasien) in der Burg Braunschweig. XV, 9130 Propst zu S. Moriz vor Hildesheim.
2. Jan, zu Lichtenberg (Fürstenthum Wolfenbüttel), »her«, XIV, 8377 bei Hg. Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg.
3. Otto, Pfarrer zu Celle, XIV, 8599 (25).
4. Siegfried, XVI, 9962n. 9991 Hauptmann des Hgs. Magnus v. Lüneburg. — Ritter beim Hge. von Sachsen-L. 10009. 10070 (S. 580, 582). 10138 lüneb. R. — Siegel: 10009 (3); anders 10070 (2).
5. Sivert, lüneb. Kn., XVI, 10138.
v. der Sale.
Herman, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.
v. Salem.
1. Johann, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376).
2. Johann, XIV, 8430. — Hfr.: 3.
3. Margareta (Grete), Hfr. von 2, XIV, 8430 Wwe. Joh. Wotzetzes.
de Salina s. v. der Sülte.
Salitz: Zadeweltze.
Johann, Kaplan an S. Nicolai zu Wismar, XV, 9309.

Salomon, Salomonis.
1. n., zu Rostock, XVI, 9819.
2. Heinrich, zu Rostock, XV, 8945. XVI, 10088.

Salvus.
Bischof von Avellino (Kgr. Neapel) »ep. Avelinus« (fehlt bei Gams), XV, 9313.

(v.) Salzwedel: Soltwedel, Zold-, Zolt-, wedele.
Heinrich, Kler. der lübischen Diöc., XIV, 8599 (11). Notar 8599 (14, S. 451. 14 b). Vicar 8660n (1376).

Samkow: Samekow, -owe, Zameko(we) (9626n).
1. n., zu Neustadt, 7758.
2. n., zu Parchim, 7624n (1394).
3. Dietrich, XVI, 9626n.
4. Johann, Priester, XVI, 9915. — Sohn von 5.
5. Johann, zu Wismar, XVI, 9915. — Sohn: 4.
6. Wolter, Rm. zu Waren, XV, 9188. — Siegel 9188 (5).

Samow: Zamow.
Erich, XIV, 8658 zu Rostock verfestet.

vom Sande, de Zandis (8386), de Arena (8059. 8326. 8361. 8386).
1. Berthold, Priester, 8059.
2. Gerhard, Priester, 7888 bei Bischof Andreas von Schwerin. XIV, 8361 Propst zu Neukloster, Inhaber von Bistorf für die v. Bülow; in den Bann gethan. 8386 weil. Propst von Neukloster. Verkündung des Bannes.
3. Heinrich, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
4. Herman, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

Sander: Sanderus (8409), Sandere (8427, S. 236), Zanderus (8886), Tzanderus (8449. 8599, 28), Szanderus (8416), Scander (9468) = Alexander.
v. Diepholz; v. Holle Kl., v. Keyhusen Kl., v. Fahrenholz.
1. Notar od. Kanzler Hg. Johanns v. M.-St. s. v. Holle.
2. Kn., XV, 8968 bei der Hgin. Agnes v. Meklenburg.
3. Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 236).
4. Bauer zu Schönberg bei Waren, XIV, 8402 (S. 207).

Sanders: Sanderi, Zanderi.
1. Tale, Hfr. von 2, XV, 9139 Tochter Dietrich Hovemans.
2. Gödeke, zu Bruderstorf, XV, 9139. — Hfr.: 1.
3. Nicolaus, Priester (zu Parchim) 7622n (1373).

v. Sanewitze s. v. Sanz.

Sanitz: Sagenitze.
Markwart, Rm. zu Anklam, XV, 8935 Rsb.

Sanneke: v. Münster.

Santekowe s. Santow.

Santow: Santecowe (Siegel an 7744), Zantekowe (7744).
1. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8656n. XV, 9052.
2. Johann 7744. — Siegel 7744 (3). — Sohn von 4.
3. Ludolf 7744. — Siegel 7744 (2). — Sohn von 4.
4. Nicolaus 7744 zu Santow. XIV, 8401. — Siegel 7744 (1). — Söhne: 3 und 2.

v. Sanz: Zauenitze (8588), Sanewitze? (8520), Zanouitze, Zandnitze (8968).
Heineke, Kn., XIV, 8520 bei Hg. Johann v. M. 8588 sein Kämmerer. XV, 8968 o. V. Kämmerer der Hgin. Agnes.

Sapekendorp s. Zapkendorf.

Sarnewyz.
Nicolaus, zu Rostock, 7540.

Sartor, Sartoris s. Schröder.

Sasse, Zasse (8270n. 9592), Saxonis (9233), Saxo (9497).
1. n., zu Rostock, 7726 versendet. XIV, 8200.
2. n., Rm. zu Teterow, 7921.
n., zu Parchim, s. 6.
3. Taleke, Tochter von 20, 7566.
4. Dietrich, Priester, XV, 9233.
5. Dietrich, zu Wismar, XVI, 9497.
6. Gerhard, zu Parchim, XIV, 8270n (1389) o. V. Verstorben? 8270n (1392). — Söhne: 15, 22, 7.
7. Gerhard, zu Parchim, XIV, 8270n (1392). — Sohn von 6.
8. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389). XV, 9117 von den Dänen gefangen.
9. Hinzeke, Bauer zu Witzin, XVI, 9621. 9854.
10. Herman, Bauer? zu Kankel, 8012.
11. Herman, Bauer zu Zölkow, XV, 9259.
12. Herman, Koch Hg. Albrechts v. M., 7988 (S. 530).
13. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
14. Johann, Priester der Schweriner Diöc., 7438 (S. 40). 7557 zu Parchim. 7965 (6, 10). XV, 9011.
15. Johann, scholaris, zu Parchim, XIV, 8270n (1392). — Sohn von 6.
16. Johann, zu Kl.-Weitendorf, XIV, 8431 verlässt Besitz zu Weitendorf und Zehlendorf. XV, 9046 verpfändet Hebungen daselbst. — Schwiegersohn: Thimme Sorow.
17. Johann (Henneke), zu Rostock, 7865. Verstorben XVI, 9592.
18. Johann (Henneke), Knochenhauer zu Rostock, 7684. XIV, 8658. 8707 in der Schwaanschen Strasse. Verfestet.
19. ? Jutte, Nonne zu Ribnitz, 7547. — Schwester von 21.
20. Konrad (zu Wismar?) 7566. — Tochter: 3.
21. Margareta, Nonne zu Ribnitz, 7547. — Schwester: 19.
22. Markwart, zu Parchim, XIV, 8270n (1392). — Sohn von 6.
23. Nicolaus, Kn., im Solde der St. Rostock, XVI, 10008.

Sathemund s. Sutemund.

Satow, -owe. Vgl. Sackowe.
1. n., Bauer zu Evershagen, 8096 (S. 632).
2. n., zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
3. Albrecht, Knochenhauer zu Rostock, 7984.
4. Elisabeth, Wwe. von 5, XVI, 10012.
5. Gerhard, zu Rostock, verstorben XVI, 10012. — Wwe.: 4.
6. Gertrud, Hfr. von 7, XVI, 9556 geb. v. Stove.
7. Heinrich, zu Biestow, XVI, 9556. — Hfr.: 6.

Saxke s. Schack.

Saxo, Saxonis s. Sasse.

Sbinco, Edler von Hasenburg, XIV, 8670 (S. 521).

Sc . . . s. im allgemeinen Sch . . . .

Scademan s. Stademan.

Scakeluitze s. Zachelwitz.

Scander s. Sander.

Scedeler s. Sedeler.

Schacht.
1. Thimme, Kn., in Holstein, XVI, 9495.
2. Thiedeke, zu Wismar, XV, 9420.

Schacke: Scacko (8250), Schakke (8587 Cas. obl.), Sagke (9495): Lankow, v. der Müggel, Rantzau.

Schacke, Schakke (7470. 9069, S. 223), Scacke (7820. 8776, S. 636. Siegel an 8302. Siegel 12 an 8776 A), Schagke (8302), Sgakke (7470), Sahcke (Siegel an 8245), Saxke? (Siegel an 8245 und 8776).
die Schacke 7560 haben den halben Zehnten in Kirch-Gellersen an das Kl. Heiligenthal verkauft.
1. Berthold, Kn., XIV, 8245. XVI, 10071 gen. — Siegel 8245 (3). — Sohn des Rs. Herman (7). Sohn: Johann (8). Vetter Heinrichs (6).
2. Eggert, Kn., von Gülzow, bei Hg. Erich von Sachsen-L., XIV, 8776. — Siegel 8776 A (12).
3. Gebhard, R., 7470 bei Hg. Erich von Sachsen-L. zu Nykjöbing.

4. Gerhard, Kn., XIV, 8245 gen. — Sohn: Wesseke (11).
5. Gese (Gertrud), Schwester von 8: 8302. — Wwe. des Ritters Otto von Zernin. 7815. (7816). XIV, 8302 wegen des Leibgedinges zu Vogelsang.
6. Heinrich, Kn., durchgängig bei Hg. Erich von Sachsen-L., 7470 zu Nykjöbing. 7820. XIV, 8245 verpfändet Besitz zu Beckedorf und Meckelfeld. 8776. XV, 9216 mit Gütern belehnt. — Siegel: 8245 (1). 8776 A, 23 (abweichend gelesen). — Sohn des Rs. Wasmuth (10). Vettern: Berthold (1) und Wesseke (11) 8245.
7. Herman, R., XIV, 8245 gen. — Sohn: Berthold (1).
8. Henneke (Johann), XIV, 8257 und 8266 im Dienste Hamburgs, in Zwist mit Hg. Albrecht v. M. 8302. XVI, 9743. 10071. — Siegel 8302 (1). — Sohn Bertholds (1) 10071. Schwester: Gese (5) 8302.
9. Otto, Kn., XIV, 8245 verpfändet Besitz zu Beckedorf und Meckelfeld. XV, 9216 von Hg. Erich von Sachsen-L. mit Gütern belehnt. — Siegel 8245 (2). — Sohn des Rs. Wasmuth (10).
10. Wasmuth, R., verstorben XIV, 8245. — Söhne: Heinrich (6) und Otto (9).
11. Wesseke (Wasmuth), Kn., durchweg bei Hg. Erich von Sachsen-L., XIV, 8245. 8776. — R. XV, 9069. XVI, 9743. 10009. - Siegel: 8245 (4); anders 8776 A (22); noch anders 10009 (4). — Sohn Gerhards (4). Vetter Heinrichs (6).

Schade: Scade.
1. Herman, Bauer zu Wozeten, XIV, 8409.
2. Nicolaus, zu Holzendorf, XVI, 9978. — Siegel, Abbild.

Scademan s. Stademan.

Schaffenrat: Scaffenrat, Schaffenraad.
1. Dietrich, zu Rostock, XIV, 8811. XV, 9260.
2. Gödeke, zu Rostock, XIV, 8811.

Scakeluitze s. Zachelwitz.

Schampman: Scampman.
Heinrich, Bauer zu Mestlin, 7583 (S. 153).

Scander s. Sander.

Scarenitze s. Zachelwitz.

(v.) Scharfenberg: Scharpenberg (7988, S. 526), -berch (7988, S. 526. 8776 A), -bergh (9069. 9141, 10), Scarpenberch (8756), -bergh (8776 B. 9007), Scarppenberch (Siegel 13 an 8776 A), Skarpenbergh (8779).
die Scarpenberghere in Zwist mit Hamburg, XIV, 8257.
1. Detlef, XV, 9007 Vogt zum Wredenhagen.
2. Gottschalk, Kn., XIV, 8779 im Dienste des Kgs. Magnus von Schweden. XV, 9069 bei Hg. Erich von Sachsen-L. XVI, 9499 (4) im Dienste Kg. Hakons (vor 1370). 9730 verbindet sich wider Kg. Waldemar und Kg. Hakon. — Siegel 9730 (11).
3. Hartman, lauenburgischer Kn., XIV, 8776. — Siegel 8776 A (13).
4. Herman 7718.
5. Henning, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.
6. Lüdeke (Ludolf), Kn., 7988 (S. 526 ö.). XV, 9141 (10) holsteinscher Mann. XVI, 9458.
7. Volkwart, Kn., bei Hg. Erich von Sachsen-L., XVI, 9743.
8. Volkwin, Kn., bei Hg. Erich von Sachsen-L., XVI, 10071.

Scharp.
Johann, zu Rostock, 7540.

Scharpenberch s. Scharfenberg.

Scharpeswert.
Ludolf, zu Rostock, XV, 9260.

Scharpzow: Scherpsow (9801), Scerpsowe (8214).
1. Detmar, Rm. zu Malchin, XV, 9801.
2. Heine, Bauer zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Scharstorf: -storp.
1. n. (zu Rostock), 7422 (S. 20).
2. Arnold, zu Rostock, XIV, 8297.

Schartow: Scartow.
Peter, Vicar zu Grevesmühlen, XVI, 9793.

v. Schauenburg: Schowenborgh (8167), Scowenborch (8836n).
1. Bernhard, Dekan (von Hamburg), XV, 9213 will sein Amt mit dem des Propstes Wilhelm Harburg vertauschen.
2. Mechthild, zu Wismar, XV, 8836n (1395).
3. Peter, Müller, 8167 kauft die Mühle zu Röversdagen.

Schecher.
Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1399).

Scedeler s. Sedeler.

Scheding: Scedingh.
in Greifswald, XV, 9032.

Scheker: Sceker.
Albrecht, Bauer zu Passow (bei Gadebusch), XVI, 9727.

schele (luscus): Klawes, Mas, Kalsow, Krakow, Plate, Detlef v. Züle.

Schele.
n., in Rostock, s. 5.
1. (Gebrüder) Schele, XVI, 10060. 10065.
2. Dietrich, zu Kalmar verstorben, XV, 9362. — Bruder des kurzen Peter von Niendorf.
3. Elisabeth 7708. — Sohn: 7.
4. Heine, (Bgm.) von Stralsund, zum Hauptmann in Aussicht genommen, XVI, 9761.
5. Heinrich, in Rostock, 7422 o. V. 7581 (S. 149) o. V., S. 150 f. als Bote o. V. 7898 (S. 441) o. V., S. 442 f. als Bote o. V. 7965 (3, 4, 5, 6, 7, 16) Procurator des Rathes im Processe mit Dietrich Gisewitte, an der letzten Stelle als Laie bezeichnet. XIV, 8421 (S. 228) Bote o. V. — Vogt zu Warnemünde, XV, 8861 o. V. 8324n (1361, 1362, 1365 8).
6. Herman 7849 mit Besitz zu Wendisch-Rampeskendorp belehnt.
7. Johann, Pfarrer zu Odensee, 7708 mit n. — Sohn von 3.
8. Henning, Diener des Rs. Heinrich v. Bülow, XVI, 10062.
9. Ludolf (zu Rostock), XV, 8971.

Schelevent.
Klawes, zu Parchim, 8069n (1389).

Schelp.
Heinrich, Converse zu Ratzeburg, XVI, 9969.

Schenk: v. Wardenberg.

(v.) Schepelitz, -itze (8306), -ytz (9153), -ysce (Siegel 11 an 9153), -icz (8263), -izze, Schepellitze (7847), Scepelice (8262), -itz.
1. Erich, Kn., bei Hg. Johann v. M.-St., XV, 9153. 9254. XVI, 9435. — Siegel 9153 (11). — Bruder von 3.
2. Johann, Priester, 7975 und 8037 Can. zu Stendal, Protonotar des Grafen von Schwerin. XIV, 8262 Pfarrer von Wittenburg, oberster Schreiber des Gr. 8263 oberster Schreiber der Grafen von Schw. und T. 8265 Kler. (pape) des Grafen, wegen seiner Präsentation zur Wittenburger Pfarre. 8306 Notar des Grafen. XV, 9280 Can. v. Stendal. XVI, 9793 vertauscht seine Pfarre zu W. gegen die zu Rathenow.
3. Janeke, XVI, 9435. — Bruder: 1.
4. Otto 7847 Urtheilsfinder im Hofgerichte zu Lychen.

Schepenstede.
1. nn., Nonnen in Neukloster, XIV, 8298. — Töchter von 3.
2. Eberhard (zu Lübek), 7988, S. 524, 525 ö., 533, 534. S. 535 o. Z.
3. Johann, Rm. zu Lübek, 7988 (S. 534, 535) o. B. 8135. 8136. XIV, 8213. 8298. XVI, 9761 Rsb. — Töchter: 1.

Scheper.
Heine, Käter zu Küssow, XVI, 9530.

Scherer, Scerer, Rasoris (9195).
1. Arnold, zu Rostock, Pfeilschäfter, XV, 9107 (S. 263 ö.).
2. Dietrich, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737. 9822 o. B.
3. Nicolaus, Priester der Kaminer Diöc., XV, 9195.
4. Nicolaus, zu Parchim, 7833 = XIV, 8188n.

Scherf.
die Sch. mit Rechten in Bredenfelde 7829.
1. Anton (Tönnies), bei den Herren von Werle, XVI, 9935.
2. Johann, Kn., XVI, 9653. — Hfr. ungen.

Scherpsow, Scerpsowe s. Scharpzow.

Scheve Werder s. Schönewerder.

v. Schievelbein: v. dem Schivelbein.
Hans, Kn., beim Markgr. von Brandenburg, XVI, 9994.

Schild: Schyld.
Alwart, XV, 9419 mit Pfandrechten am See Warin. — Bruder: Hartwig v. der Oldenstadt.

Schildstein: Schiltsten, -steen (9006).
Segehard (Seger), Can. zu Ratzeburg, XIV, 8783. 8804. XV, 8922. 8993n. 9006. XVI, 9465. 9905.

Schilling, Schillynch, Scyllynck.
1. Herman, Notar, 8117n (1585).
2. Henneke, Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464). 9326.

v. Schimm: Schimme.
Lübbeke, XVI, 9569 Mitpächter eines Hofes zu Martensdorf.

Schinkel, Schynkel, Shinkel (Siegel 30 an 8775).
Lüdeke (Ludolf), dänischer Kn., XIV, 8775 (= 9045). — Siegel 8775 (30).

Schyphorst.
aus Plön, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).

Scipman.
Dietrich (zu Wismar?), XIV, 8654.

v. d. Schivelbein s. Schievelbein.

v. Schlaberndorf: Slaberndorp.
Georg, Generalpräceptor des Johanniterordens in der Mark u. s. w. gegen Ende des 15. Jhs., 8153n.

Schlagbrügge: Sclabrügge.
Lübbeke, Rm. zu Ribnitz, XV, 8900 Mitkäufer von Wulfshagen.

v. Schlagstorf: Slawestorp.
Gheritzlof, Kn., XV, 9263 gelobt einen Waffenstillstand für Kg. Magnus von Schweden.

Slawata.
Priester von Pyestz, Olmützer Diöc., XIV, 8597, 2 (S. 445).

Slaweka, Slawika: Wwe. Gotemar Gamms, Pritzbur Nonne. — die alte, in Schweden, XVI, 9664. — Siegel.

v. Slawestorp s. Schlagstorf.

Schlegel: Sleghel.
märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).

Schlemmin: Schlemyn, Slemmin, -yn, Slemin.
1. Eggert, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240). — Hfr. ungen.
2. Vicke, XIV, 8602. XV, 9226 Vogt zu Tessin, in Rostock verfestet.
3. Vicke, Kn., XVI, 9988 mit n. im Dienste Rostocks. Soldquittung. — Siegel.

Schlenter: Slenter.
Heinrich, zu Rostock, XIV, 8601n (1373). XVI, 9632n (1376) mit einer halben Bude zu Falsterbo.

Schlepegrell: Slepegrelle.
Johann, lüneburgischer R., XVI, 9779.

Slepekow: Slepekowe, -cowe.
1. n., Bauer zu Gömtow, XV, 9208.
2. Hildebrand, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8498. 8499. 8545. — Rm., XVI, 9476. 9553.
3. Coszmus, Notar imp. auct., XVI, 9558n (1573).

v. Schlesen s. Sletzen.

Schleswig: Sleswich, -wyk.
1. n., in Rostock, XIV, 8200.
2. Hans, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

Slette, Dietrich, Küchenmeister des Hgs. Wilhelm von Braunschweig-L., XIV, 8377.

v. Sletzen. (Schlesen).
1. Markwart, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
2. Otto, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512 ö.).
3. Otto, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
4. Volrath, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).

Schli: Sli.
Gisele, Meisterin im Krukowschen Beginen-Konvente zu Wismar, XV, 9319.

Schlicht, Slichte. Vgl. Schlichting.
1. Burchard, Ritter, verstorben XV, 8837. — Söhne: 2 und 4. Töchter ungen.
2. Burchard, verkauft Remlin, XV, 8837. — Siegel 8837 (1). — Sohn von 1.
3. Henning, Pfarrer zu (Alt-)Kalen, 7776.
4. Klawes, verkauft Remlin, XV, 8837. — Sohn von 1.

Slichtekam, Slychtekam.
Herman, Rm. zu Malchin, XIV, 8332. XVI, 9801.

Slichtekrull: Scligtekorul.
Bernhard, zu Wesenberg, verstorben, 7735 hat die Külesche Vicarei aufgebessert.

Schlichting: Slychte (9268), Cas. obl.: Slytten (9117).
Henning, aus Rostock, von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268.

v. Schlieben: Slyven.
Kunz, Hofmeister des Markgrafen von Brandenburg, XVI, 9642.

Slichtekorul s. Slichtekrull.

Slytte s. Schlichting.

Slyven s. Schlieben.

v. den Schloen: v. den Sloen (8541, S. 378), Sloon (8684. 8693), Slon (8542. 8593. 8711), Sløn (8592), van Slon (8715), de Slon (Siegel 3 an 8687).
Thieleke (Thiedeke, Dietrich: Siegel), Kn., XIV, 8541, S. 378 Schiedsmann zwischen Hg. Albrecht v. M. und Graf Nicolaus von Teklenburg, S. 380 Gelöbnisempfänger für den Grafen. 8542 fällt einen Schiedsspruch. 8592—8594 bei den Grafen von T. — Mit Vollmacht seitens der Grafen 8684. 8687. 8693. 8711. 8715. — Siegel: 8687 (3). 8711 (3). 8715 (3).

Schlorf: Slorf.
1. Dethart, »Herr«, Stifter einer Vicarei zu Parchim, XIV, 8814 gen.
2. Gerhard, zu Parchim, 7624.

Sloter.
Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.

Schlottmann: Sclotemannes.
Hinzeke, Käter zu Dütschow, XV, 8818.

Slukebere.
zu Rostock? XVI, 9822.
Slüseke, Sluzeke, Slůzeke.
1. Dietrich, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
2. Konrad, zu Warnemünde, XVI, 9463n.
3. Nicolaus, zu Rostock, 7653.
Schlüter: Sluter, Slůter (8450).
1. Albrecht, zu Parchim, 7719.
2. Johann, zu Lübek, XIV, 8450.
3. Johann, zu Wismar, 6290 Vicarei = XV, 9156.
Schlutow: Slutow, -owe.
Kn., XIV, 8195 bewohnt einen Hof zu Bekentin. XVI, 9938 bei den Hgen. von Pommern.
Sluz.
Heinrich, Notar Hg. Albrechts v. M., XVI, 9541.
Schmachthagen: Smachteshaghen.
Gerlich, in Pommern-Rügen, XVI, 9938.
Schmadebek: Smedebeke.
Konrad, zu Rostock, XV, 8860.
Schmale: Smale.
1. Engelke, in Nestved, XVI, 9536.
2. Henneke, zu Rostock, XIV, 8646. — Sohn von 5.
3. Johann, aus Zezekendorp (Zweedorf), Kirchenvorsteher zu Russow, XVI, 9930.
4. Künneke, Tochter von 5, XIV, 8646.
5. Lambert, zu Rostock, verstorben XIV, 8646. — Kinder: 4 und 2.
Smalenberg verderbt aus Smalenborg.
(v.) Schmalenburg: Smalenborgh, -burch (8597, 2, S. 445), -berg (9447n).
1. n. (zu Rostock), XIV, 8721.
2. Thieleman, XIV, 8597, 2 (S. 445) Kleriker der Kölner Diöc. XVI, 9447n Sachwalt des Bischofs von Schwerin.
3. Gerwin, verstorben XVI, 9600. — Sohn: 4.
4. Heinrich, zu Rostock, verstorben XVI, 9600. — Sohn von 3.
5. Johann, zu Rostock, XIV, 8485n. XVI, 9600.
Schmalensee: Smalensee.
Berthold, Kn., XVI, 9818.
v. Schmarl: Smerdele.
Heine, Böttcher, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
Smedebeke s. Schmadebek.
Smeker, Smekere (Siegel 2 an 9038), verderbt in Smozre (9624), in Zwekere (8907).
1. Heinrich, Kn., 8096 (S. 634) zu Wüstenfelde. 8114 zu W. XIV, 8462. 8561 Beamter des Herrn Nicolaus III. v. Werle. 8561n transsumirt eine Urk. 8565. 8662. 8713. 8742 leistet der St. Rostock Urfehde. XV, 8907 (Zwekere) Gelöbnisempfänger für die Moltke. 8985. 9018. 9019. 9394 bei Johann IV. v. Werle. XVI, 9491 u. 9570 Rath Johanns IV. v. W. 9653. 9684. — Ritter: 9873 (riddere ist ausgefallen. Stellung!). 9879 Rath Johanns IV. v. W. 9941. 9944. 9998. 10010. 10018. 10089. — Siegel: 8114 (13). 8561 (1). 8662 (4); anders 9394 (12). 9653 (3). — Sohn des Rs. Vicke (11). — Bruder Ottos (10) 8742.
2. Herman, XVI, 9624 (Smozre). Die Urk ist vom Jahre 1267.
3. Irmgard, Nonne zu Neukloster, XIV, 8526.
4. Johann, Kn., verstorben 8114 (S. 653). — Sohn: Volrath (13).
5. Johann, al. Pickert (9268), dänischer R., XIV, 8775 (= 9045, nur Pickert S.). XV, 9268 erhält Lösegeld von den gefangenen Rostockern. — Siegel 8775 (19).
6. Henneke (Johann), Kn., 8109. XV, 8985. — Ritter 9038. — Siegel: 8109 (5). 9038, 2 (identisch?). — Bruder: Nicolaus (8) 8109. 9038.
7. Margareta, Wwe. von Ulrich Klawe, dann von Henning Vos, 8020. — Siegel.
8. Nicolaus, Kn., 8096 (S. 634) zu Fahrenholz. 8109. 8114 (S. 652). XIV, 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. 8701 bei Henneke Trechow. 8742. 8765 und 8775 (= 9045) und 8776 bei Hg. A. XV, 8853. 8854 bei Hg. A. 8862. 8876 bei Hg. A. 9020 gen. 9038 Vergleich mit Doberan wegen der Stauung zu Bölkow. 9103 zu Fahrenholz. 9380. XVI, 9560. 9756. 9818. — Ritter: 9938. 9939. 9965. — Siegel: 8096. 8581 (27). 9038 (1); anders 9939 (8). — Bruder Johanns (6). patruus Ottos (10) 8765.
9. Nicolaus, R., zu Wüstenfelde, XIV, 8689 bei Hg. Albrecht v. M. Die Zeugenreihe ist nicht ohne Bedenken.
10. Otto, Kn., 8020. XIV, 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. 8604. 8742 leistet der St. Rostock Urfehde. 8765 und XV, 8844 bei Hg. A. 8862. 8876 bei Hg. A. 9038. 9380. — Siegel: 8581 (26). 9038 (6). — Bruder: Heinrich (1). patruus: Nicolaus (8). Pickert s. 5.
11. Vicke, R., verstorben? 8096 (S. 634). 8114 (S. 652). — Sohn: Heinrich (1).
12. Vicke, Kn., 8079. — Siegel 8079 (11).
13. Volrath 8114 (S. 653) unmündig. — XVI, 9866 Kn. — Sohn Johanns (4).
v. Smerdele s. Schmarl.
Smereghe, Markwart, zu Rostock, 8032. XV, 8860. — Siegel 8032.
Schmid: Smid (7453n. 8322. 9156), Smyd (7453n. 7835n. 9126n), Smit (8272), Smyt (7719. 7745. 7993, S. 539. 8269), Smith (8980), Smet (9854). Dativ: Smede (8191). Faber (7482. 7828. 8197 u. s. w.), Fabri (8063, S. 606. 8580. 8782 u. s. w.).
1. n., Bauer zu Burow, XVI, 10129.
2. n., Bauer zu Kritzkow, XVI, 9653.
3. Adelheid, Nonne in Rühn, 7453n (1393). — Tochter von 11.
4. Albrecht, (Rm.) zu Malchow, XIV, 8204. 8349 Bürger, erwirbt Besitz zu Grüssow.
5. Arnold, Priester, XIV, 8701 kauft Besitz zu Wolken. XV, 9335 (S. 475) wird erster Vicar der damit ausgestatteten Vicarei.
6. lütte Berthold, zu Rostock, XVI, 9810.
7. Detmar, aus Zickhusen, zu Wismar, 6754 Vicarei. 6801. 6805. XV, 9156.
8. Thiedeke, zu Parchim, XIV, 8274.
9. Eggert, Rm. zu Kröpelin, 7993 (S. 539).
10. Heinrich, Bauer (zu Lübow), XVI, 9895.
11. Heine, zu Rostock, verstorben? 7453n (1393). — Toohter: 3.
12. Heinrich, kauft Besitz zu Warnemünde, XV, 9126n (1397). XVI, 9463n (um 1395).
13. Heinrich, aus Wismar, hatte ein Haus zu Skanör, verstorben XV, 8322. — Hfr.: 23.
14. Herman, zu Güstrow, XVI, 9737.
15. Herman, aus Plau, XIV, 8191.
16. Johann, Mag., Priester, 8063 (S. 606). 8076. Vgl. 17.
17. Johann, Meister, 7482 wohl gleich 16.
18. Johann (Hans), zu Parchim, XIV, 8269. 8272.
19. Henneke, Bauer zu Plath (A. Feldberg), XVI, 9483.
20. Johann, zu Rostock, XVI, 10035.
21. Henneke, aus Niendorf, zu Sternberg, XVI, 9854.
22. Johann (zu Wismar?) 7666. XIV, 8427 (S. 240).
23. Hanne, Hfr. von 13, XIV, 8322.
24. Lambert, zu Parchim, 7671n (1386).
25. Ludolf al. v. Gadebusch, Priester der Ratzeburger Diöcese, XIV, 8599 (5).

26. Ludwig, zu Parchim, 7828.
27. Nicolaus, Bgm. zu Neu-Bukow, XV, 8980.
28. Nicolaus, Rm. zu Bützow, 7745. 7746. XV, 8983.
29. Nicolaus, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
30. Klawes, Kirchgeschworner zu Lage, XV, 9316.
31. Nicolaus, zu Parchim, 7835n (1391).
32. Nicolaus, cum uno oculo, zu Parchim, 7719.
33. Nicolaus, Bauer zu Pennewitt, XV, 9024. 9027.
34. Klawes, Bauer zu Plath (A. Feldberg), XVI, 9483.
35. Nicolaus, Bauer zu Roggentin, XVI, 10097.
36. Nicolaus, zu Rostock, vor dem Steinthore, 7453n (1367).
37. Nicolaus, zu Warnemünde, XVI, 9463n (um 1400).
38. Peter, Priester der Ratzeburger Diöc., XIV, 8782. XVI, 9456 Kaplan der Pfarrkirche zu Grabow.
39. Werner, Werneke (Rm. zu Lage), XIV, 8197. 8408.
40. Winold, Priester, XIV, 8580.
41. Wolter, zu Parchim, 7671n (1386).

Smidhusen: Smithusen.
Thiedeman, XIV, 8734 familiaris des lübischen Rathes.

Smilow: Smylowe.
Heinrich, zu Lübek, XIV, 8407 mit n. XV, 9042n. 9317 (S. 455 f., 458).

Sminke: Smynke.
Herman, Priester, XVI, 9900.

Smiterlow.
zu Rostock, XV, 9407n (1384).

Snake.
Schiffer zu Lübek, XVI, 9574 (6).

(v.) Schnakenburg: v. S. (7956 A. 8110), Snakeborgh (7407), Snakenborgh (7405. 8110. 8202. 8661), -borch (7549. 8484. 8666. 8985).
die v. Schnakenburg sühnen sich mit Rostock 7956.
1. Alverich 7407. 7956 A Sühne mit Rostock.
2. Berthold 7407 kauft Karnitz. 8110. XIV, 8448. — patruus Johanns (10).
3. Thimme, Priester, 8110. — Bruder: Heinrich (7).
4. Gerhard, verstorben 8110. — Kinder ungen.
5. Gerhard, XVI, 9593 mit n. familiaris des Kgs. Magnus von Schweden.
6. Heinrich, Kn., 7407. 7956 A Sühne mit Rostock. 8100. 8110 zu Walmerstorp (im Lande Hart). XIV, 8202 und 8234 und 8321 bei den Herren von Werle-Güstr.-W. 8332 Schiedsmann für Malchin und Dargun. 8448. 8463. 8484 bei Nicolaus III. v. W. 8561 im Dienste desselben. 8691 sein Rath. 8726 (S. 571). 8767 zu W. XV, 8985. 9100 bei Lorenz v. Werle. 9154 kauft einen Hof zu Siden-Remplin. 9274. 9307 bei L. v. W. XVI, 9500. 9560. 9643. 9660. 9684. 9698. 9783. 9835. 9868. — Ritter: 9893. 9902. 9989. — Siegel: 8202 (10). 8332, 3 (ungleich gelesen). — patruus: Henneke (11) 8448.
7. Heinrich, Kn., von Bützow, 7407. 7745. 7746. 8110? XIV, 8184? 8302. 8701 Bürge für Henneke Trechow. XV, 8856. 8983. XVI, 9885 mit Besitz zu Kurzen-Trechow. — Bruder des Priesters Thimme (3).
8. Herman, R., zu Lichtenhagen, verstorben XIV, 8661. 8666. — Söhne: Johann (10) und Herman (9).
9. Herman, Kn., 7407. 7956 A Sühne mit Rostock. 8110. 8661 verkauft Diederichshagen. 8666 in Beziehung darauf. XV, 8985. XVI, 9660. 9684. 9998. — Siegel 9998 (10). — Sohn von 8.
10. Johann (Hannes), Kn., 7407 verkauft Karnitz. 7956 A Sühne mit Rostock. 8110 (Hannes). 8661 verkauft Diederichshagen. 8666 in Beziehung darauf. — Sohn von 8. patrui: Henneke (11) und Berthold (2) 7407.
11. Henneke, Kn., 7407 kauft Karnitz. XIV, 8448. — patruus Johanns (10), Heinrichs (6).
12. witte Henneke 7956 A Sühne mit Rostock.
13. Markwart, zu Wismar, 7405. 7549. XV, 9004. 8939n (1372).
14. Nicolaus, XV, 8985.
15. Nicolaus, Werkmeister der Riemenschneider zu Wismar, XVI, 9688.

Sneder.
Schultheiss zu Woldegk, XIV, 8756.

Schneider: Snyder.
1. n., Bauer zu Wendorf, XIV, 8427 (S. 239).
2. Johann, Rm. zu Bützow, 7745. 7746. XV, 8983.

Schneidewind: Snidewind, Snydewint.
1. Adelheid, Wwe. von 2, 7460n (1389).
2. Bernhard, zu Parchim, 7835. 7460n (1384). Verstorben 7460n (1389). — Wwe.: 1. Sohn: 3 7460n.
3. Heinrich, zu Parchim, 7556 undat. 7460n (1389). 7462n (1394). -- Sohn von 2.
4. Hille, Hfr. von 6, XIV, 8362.
5. Johann, zu Parchim, XV, 9259 erwirbt Hebungen aus Zölkow. — swager des Kn. Heinrich Grabow.
6. Werner, zu Rostock, XIV, 8362. — Hfr.: 4.

Sneklot.
Herman, XIV, 8323.

Schnelle: Snelle.
1. Gottschalk (zu Rostock) 7422 (S. 20).
2. Herman, zu Rostock, XIV, 8811.
3. Johann, zu Rostock, XIV, 8485n. XV, 9407.
4. Ludolf, Mag., XIV, 8426 (4) Sachwalt zu Avignon. — Kleriker der Kaminer Diöcese, Notar 8599 (18, 19).

Snepel: de Bentze siue Snepel (7851).
Johann, Kn., verkauft Besitz zu Weitin, 7844 Mann Herrn Nicolaus IV. von Werle. 7851. 8047.

Schnickman: Snickeman, Snykkeman (9419).
1. Hartman s. v. Oldenburg 11.
2. Heinrich, zu Rostock, 7922.

v. Snickrode: Snicrode.
Heinrich, R., s. von Buchwald 3.

Snyder s. Schneider.

Snidewind s. Schneidewind.

Snygge.
Bauer zu Berkarna, XV, 9426 (S. 577).

Schof s. Schoof.

Schomaker s. Schuhmacher.

Schönbecker: Sconebecker, Sconenbeker (9335, S. 473).
Konrad, Vicar an S. Marien zu Ribnitz, XV, 9277 und 9335 Generalvicar des Bischofs von Schwerin. XVI, 9648 (S. 213).

Schönberg: Sconebergh (7461n), -berch (7463. 7989. 8069. 8191), Schonebergh (7772), Sconenberg (9403), -berch (Siegel 4 an 7758), Schonenberg (Siegel 32 an 7717), -bergh (7758. 7794. 8145. 8964), -berch (7717, S. 271. 7769. 7771, S. 322).
1. n., von Lanken, 7769n (1356), zu Parchim, XIV, 8191n (1388 und 1393).
2. Dethard, Priester (zu Parchim), XIV, 8197 kauft Besitz zu Deutsch-Kobrow. 8317. XV, 9208 mit Besitz zu Gömtow, Goldenbow, Damerow, Gischow: Vicareistiftung. XVI, 9634 mit Besitz zu Griebnitz. 9674 mit Besitz zu Wozeten und Weitendorf. 8191n (1373). 7461n (1385). — Sohn von 3. Bruder von 8.
3. Dethard, verstorben XVI, 9674. — Hfr.: 5. Söhne: 2, 14, 8.
4. Dethard, XIV, 8197 kauft Besitz zu Deutsch-Kobrow. XVI, 9674. — Sohn von 14.

5. Elisabeth, Hfr. von 3, verstorben XVI, 9674.
6. Gerhard, Kn., 7717 (S. 271) bei Gf. Otto von Schwerin. 7758. 8001 beim Grafen von Schw. — Siegel 7717 (32). — Bruder: Martin (13) 7758.
7. Jakob, zu Brügge, XVI, 9651.
8. Johann, Pfarrer zu Lage, 7769 Kaplan des Herrn Nicolaus IV. von Werle. 7772 und 7875 bei Nic. v. W. 8069 o. B. XIV, 8197 kauft Besitz zu Deutsch-Kobrow. 8317. 8408 kauft Besitz zu Wozeten. 8758 mit Besitz zu Deutsch-Kobrow. XV, 8968 Stifter einer Vicarei mit Hebungen aus Deutsch-Kobrow. (9308). 9316. XVI, 9634 o. Z. 9674 mit Besitz zu Wozeten und Weitendorf. — Sohn von 3. Brüder: Dethard (2) 8197, Nicolaus (14) 8069. 8197.
9. Johann, Priester zu Parchim, XV, 9208n (1386).
10. Johann, zu Parchim, 8069.
11. Johann, XVI, 9674. — Sohn von 14.
12. Konrad, zu Parchim, 7463. 7989.
13. Martin, Kn., 7758. — Bruder von 6.
14. Nicolaus 8069. XIV, 8197 kauft Besitz zu Deutsch-Kobrow. 8437 kauft Besitz zu Goldenbow. XV, 9208 mit Besitz zu Gömtow, Goldenbow, Damèrow, Gischow: Stiftung einer Vicarei. XVI, 9634 mit Besitz zu Griebnitz. 9674 mit Besitz zu Wozeten und Weitendorf. — Sohn von 3. Söhne: Dethard (4) 8197. 9674, Nicolaus (16), Johann (11) 9674. Bruder von 8.
15. Nicolaus, zu Parchim, 8145. XIV, 8191 mit n.; in der n. mit dem Prädikate dominus. 8317. 8793 (Rm). XV, 8964 Rm. XVI, 9891.
16. Nicolaus, XVI, 9674. — Sohn von 14.
17. Reimbern, Kn., 7771 (S. 322) bürgt für Nicolaus IV. von Werle. — Siegel 7771 (28).
18. Statius, Kn., 7758. 7794. XIV, 8534 beim Grafen Nicolaus von Teklenburg und Schwerin. XV, 9403 verkauft Hebungen aus Gischow. — Siegel 7758 (4).

v. Schönböken: Sconenboke.
Hyliana und Jakob s. Elers.

v. Schönburg s. Dietrich (29) oder unter Herren im Standes-Register.

Sconebecker s. Schönbecker.

Sconeberg s. Schönberg.

v. Schöneich.
Kaspar (Kanzler Hg. Heinrichs V. v. M.). 7859n. 8003n. XVI, 9636n.

Schonenberg s. Schönberg.

Sconenboke s. Schönböken.

Schonendall s. Schönthal.

Schonenjohann (Casus obl.).
zu Lübek, XVI, 9968.

Sconenvelt s. Schönfeld (hinter Schönthal).

Schonenwende s. Schönwende.

Schoneveld s. Schönfeld (hinter Schönthal).

Schönewedder.
Arnold, zu Lübek, XIV, 8299.

Schönewerder, Var.: Scheuewerder.
Bauer zu Lischow, XV, 8980.

Schönthal: Schonendall.
Gregor, XV, 8981 hat Hebungen aus Gömtow verkauft?

(v.) Schönfeld: Schoneveld (7594. 7771, S. 322. 8776, S. 630), -velt (7717, S. 271. 7896), -velde (Siegel 4 an 8228. 8535), Sconeveld (7667 = 449. 7668 = 2290. Siegel 8 an 8535. 8561), -velt (7671n. Siegel 14 an 7771. 8776, S. 635), -velde (Siegel 12 an 7717), Scŏneveld (8681. 8775, S. 623), Scønevelt (7881, S. 420), Sconenvelt (7686), -veldt.
1. n., Wollenweber zu Rostock, XIV, 8811 ö.
2. Albern, Kn., XIV, 8197. XVI, 9457. 9560. 9873 (Vorname verderbt in Albrecht). 9879 Rath Johanns IV. von Werle. — Siegel: 9457. 9560 A (17). — patruus Heinrichs (6).
3. Albrecht, zu Parchim, 7832n. 7671n (1388).
4. Anton (Tönnies), Kn., 7896. XIV, 8228. 8534 bei Graf Nicolaus von Teklenburg und Schwerin. 8535 leistet Eventualhuldigung für das Land Schwerin. 8694. 8775 (= 9045) und 8776 bei Hg. Albrecht v. M. Verstorben vor 1361 Jan. 12 8776n. — Siegel: 8228 (4); anders 8535 (8). — Hfr.: 7.
5. Eilhard, Mag., XV, 9237n.
6. Heinrich, Kn., 7667 (= 449) bei Nicolaus IV. von Werle. 7668 (= 2290) desgl. 7731 (S. 287) desgl. 7771 (S. 322) desgl. XIV, 8197 verkauft Besitz zu Deutsch-Kobrow. 8234 bei Johann IV. v. W. 8408. 8561 bei Nicolaus III. v. W. 8564. 8681 bei Nicolaus III. v. W. 8691 sein Rath. — Siegel: 7771 (14); anders 8234 (22). — patruus: Albern 8197.
7. Irmgard, Hfr. von 4, 7896.
8. Hannes, XV, 9105 erwirbt Bede, Gericht, Rossdienst zu Schönfeld als Pfand. — Sohn des Thomas (11).
9. Lemmeke (zu Wismar?), XV, 9128.
10. Lüder (Ludolf), R., öfter bei Hg. Albrecht v. M., 7594. 7686. 7717. 7881 (S. 420). 7988 (S. 528). 8001. — Siegel 7717 (12).
11. Thomas, verstorben XV, 9105. — Söhne: 8 und 12.
12. Thomas, XV, 9105 erwirbt Bede, Gericht, Rossdienst zu Schönfeld als Pfand. — Sohn von 11.

Schönwende: Schonenwende.
Margareta, Wwe., zu Upahl, XVI, 9673.

Schoof: Schoene (Plural).
1. Adelheid, zu Dortmund, 8033. — Schwester von 5.
2. Bela, zu Dortmund, 8033. — Schwester von 5.
3. Dedrad, Schwester von 5, 8033. — Hfr. Rötgers von Linne.
4. Dietrich, zu Dortmund, 8033. — Bruder von 5.
5. Herman, zu Dortmund, 8033. — Geschwister: 4, 6, 1, 2, 3.
6. Lambert, zu Dortmund, 8033. — Bruder von 5.

Schöping: -ingh, Scopynch.
1. Albrecht, Pfarrer zu Reinshagen, 8022. — Siegel 8022 (2).
2. Lambert, Minorit zu Rostock, XV, 9266 (Vatershaus).

Schöpplenberg s. Schuppelenberg.

Schorbote, in Lübek, XV, 9317 (S. 455 f., 458).

Schöre s. Schüre.

Schorin: Scorin.
1. n., Nonne in Rühn, XIV, 8721. — Tochter von 2.
2. Gerhard, verstorben? XIV, 8721. — Tochter: 1.

Schörleke, Scørleke (8776, S. 636), Scorleke (Siegel 30 an 8776 A).
1. Kn., v. Seedorf, bei Hg. Erich von Sachsen-L., XIV, 8776. — Siegel 8776 A (17).
2. Lüdeke (Ludolf), Kn., bei Hg. Erich von Sachsen-L., XIV, 8776. — Siegel 8776 A (30).

Schorsten (Dativ).
Gerhard 7988, S. 531 o. V., 532.

Scotemund s. Sutemund.

Schösse s. Schötze.

Schotte, Scote.
1. famulus Schotten 7988 (S. 531).
2. Vicke, Rm. zu Malchin, XVI, 9801.

Schottorp s. Schüttorf.

Schötze: Scotze (8020. 9412), Schoze (7470. 8766), Schösse (9124n), Schütze (9141, 10), Schutze (9596 Abschr.). Vgl. Schütte.
1. Gottschalk, XIV, 8766.
2. Heinrich, Priester im Stargardischen, XVI, 9596.
3. Jasper, XV, 9124n (16. Jh.).
4. Markwart, R., bei Hg. Erich von Sachsen-L. zu Nykjöbing, 7470.
5. Redich, XIV, 8766.
6. Volrath, holsteinscher Kn., XV, 9141 (10). 9412.
7. Volrath, al. Jagedüvel, 8020.

Scove verlesen st. Stove (9045).

Schowenborgh s. Schauenburg.

Schrage.
Jakob, XIV, 8339n Sekretär des Propstes Heinrich Banschow (1539).

Schrapetroch: Scrapetrogesche.
Wwe., in Grevesmühlen, verstorben XIV, 8219.

Schreiber: Scriver, Schriver (7636n), Schrivere (7528), Scriptor (8566).
1. Adelheid, Wwe. von 5, XVI, 9632n (1378).
2. Brand, Kn., 7528.
3. Dietrich (Thiedeke), zu Rostock, 7636n. XIV, 8566.
4. Geseke, Schwester von 5, XVI, 9632n.
5. Heinrich, zu Rostock, verstorben XVI, 9632n (1378). — Wwe.: 1. Schwester: 4.
6. Jakob, zu Rostock, XVI, 9955.
7. Johann, Bauer zu Sülsdorf, XV, 8959.
8. Nicolaus, zu Warberg in Halland, XVI, 9993. 10063n.

Schriver s. Schreiber.

Schröder, Scroder, Sartoris (7934. 8151, 2. 8454), Sartor, Scrøder, Schroter.
1. n., Bauer zu Burow, XVI, 10129.
2. n., Bauer zu Roggentin, XVI, 10097.
3. n., Bauer zu Witzin, XVI, 9621.
4. Albrecht, zu Rostock, XVI, 10041.
5. Arnold, Notar, XVI, 9866n. 9909n (16. Jh.).
6. Bernd, Rm. zu Ribnitz, XV, 8900 Mitkäufer von Wulfshagen.
7. Berthold, zu Wismar, 7666 unmündig. — Sohn von 11.
8. Beteke, Kriegsmann, XVI, 10112.
9. Dietrich, zu Rostock, XIV, 8621.
10. Gereke, weil. Käter zu Upahl, XVI, 9673.
11. Gerhard, zu Wismar, 7666. XV, 9106. — Söhne: 7 und 12 7666. Bruder Johanns (22) 9106.
12. Gerke, zu Wismar, 7666 unmündig. — Sohn von 11.
13. Gerd, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.
14. Göbel, zu Lübek, XVI, 9960. 10126.
15. Hebele, Wwe. von 20, zu Schwerin, XIV, 8339 stiftet eine Vicarei im Dome.
16. Heineke, Kriegsmann, XVI, 10112.
17. Heinrich, Vicar am h. Geiste zu Grabow, 7753? o. Z. 7758. 7934 (S. 476). XIV, 8195 o. Z. auch Pfarrer zu Lenzen und Kaplan Hg. Albrechts v. M.
18. Heinrich, zu Wittenburg, 7456 verstorben?
19. Herman, zu Neu-Brandenburg, 7761. 7847 im Mitbesitze des Kirchlehns zu Grünow. — Sohn: 29.
20. Herman, zu Schwerin, verstorben XIV, 8339. — Wwe.: 15.
21. Jakob, Priester, Almosencollector der Antoniter in Rügen, XIV, 8454.
22. Johann, von Damshagen, XV, 9106 als Meier zu Martensdorf angenommen. — Bruder: 11.
23. Henneke, Bauer zu Gömtow, XV, 8964. XVI, 10018.
24. Henneke, Böttcher zu Rostock, XIV, 8200 ö.
25. Johann, von Zurow, 8054.
26. Konrad, zu Wismar, XVI, 9932.
27. Margareta, Hfr. von 34, XV, 9296. — Schwestern: Gertrud Hfr. Henneke Wessels und Tetze Hfr. Burchard Stettins.
28. Martin, zu Viegeln, XVI, 10015.
29. Mathias, Priester, 7761. 8151 (2). — Sohn von 19.
30. Nicolaus, Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 617).
31. Nicolaus, zu Parchim, 7867.
32. Otto, Kriegsmann, XVI, 10112.
33. Teybe, zu Lübek, verstorben XV, 9283.
34. Werner, zu Gadebusch, XV, 9296. — Hfr.: 27.
35. Wineke, Rm. zu Marlow, XV, 9091. 9093.

Schröter s. Schröder.

Schrump.
Herman, zu Rostock, 7865.

Schüchte s. Schulte.

Schuder s. v. Schuderen.

v. Schuderen (7688), Schudern (8559), Scuderen (8014. 8344), -Scüderen (7881), -Schuder (8668).
1. Busse, Kn., oft bei Hg. Albrecht v. M., 7688. 7804. 7837. 7874 (S. 412) Marschall des Hgs. 7880. 7881 (S. 420). 7984. 7988, S. 528 gen., 532, 535. 8009 Wohnhaus in Parchim. 8014. XIV, 8195. 8009n in Parchim. 8344 Entschädigung für Verluste in schwedischen Diensten. 8371. 8455 Zug wider die Grafen von Lindow. 8559. XV, 8879 bei Hg. Johann v. M. 9113. XVI, 9641 bei Hg. Johann v. M.
2. Henneke, XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Schuhmacher: Schomaker (9344), Scůmaker (8214), Sutor (8674), Sutoris (8383. 9350. 9388).
1. n., Bauer zu Sagstorf, XVI, 9791.
2. Heinrich, Vicar an der Güstrower Stiftskirche, XIV, 8383. XV, 9350. 9388. XVI, 9728.
3. Heinrich, Bauer zu Kritzkow, XVI, 9653.
4. Herman, Bauer zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 36).
5. Jakob, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
6. Köpke, Bauer zu Schlemmin, XV, 9344.
7. Klawes, Bauer zu Flatow, XVI, 10032.

v. Schulenberg: -bergh.
Johann, Pfarrer zu Dreveskirchen, will durch Tausch Rector der Kapelle zu Schwartau werden, 7857.

(v.) Schulenbrok, -broke, Sculenbruk (7928).
1. Johann 7969.
2. Konrad (zu Wismar) 7928.
3. Nicolaus 7969.

v. der Schulenburg, -borg (8563), -borgh (8201, 4. 8577, S. 417), -borch (7567), Sculenborch (8428, S. 244), Schůlenbůrg.
mehre v. d. Sch., Feinde Rostocks, XIV, 8201 (4).
die v. d. Sch. zu Betzendorf, XVI, 9962n.
1. Heinrich, Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244).
2. Heinrich, Kn., durchweg beim Markgrafen von Brandenburg, 7567. XIV, 8563. 8577. XVI, 9962n. 9994.
3. Henning, Kn., XV, 9209 (S. 369).
4. Werner 7567 beim Markgrafen von Brandenburg XIV, 8201 (4) Feind Rostocks (nobilis).

Schulendorf: -dorp.
Barthold, XVI, 9953n.

Schulop, Sculop (9167), Scůlop (9167), Sculhop (9165).
1. Ditmar, Mag., weil. Thesaurar der Schweriner Kirche (9165. 9487), verstorben 7779 Vermächtnis für den Schweriner Dombau. XV, 9165 und 9167 und XVI, 9487 wegen der Erhebung.

2. Johann, zu Lübek, 7779. XV, 9167. XVI, 9487. — Siegel 9167.

Schülpeke.
Susanne, Begine zu Lübek, XVI, 9602.

Schulte (8545. 9117 n. 2), Sculte (7761. 8133. 8246), Prefectus, Prefecti (10038), Villicus (8668, S. 518), verderbt in Schůchte (9268). Schulte v. Alen (8) 9273.
1. Andreas, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8545.
2. Bernhard, Bauer zu Neuenkirchen, XVI, 9452.
3. Beneke, Bauer zu Gr.-Vielen, 8133.
4. Gerhard, zu Balwitz, XVI, 10038.
5. Gerke, zu Friedland, mit Besitz zu Badresch, 7409n (1485).
6. Gottschalk 7785 verkauft Zehnten aus Neuen-Gamm. — Siegel.
7. Johann, zu Neu-Brandenburg, 7761.
8. Johann Sch. v. Alen, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
9. Henneke, Bauer zu Werle, XIV, 8246.
10. Nicolaus, Schulmeister im Marienkloster vor Stade, XIV, 8668 (S. 518).
11. Otto, aus Rostock, XV, 9117 n. 2 von den Dänen gefangen (ist er im Texte ohne Zunamen genannt und zw. Ottone und Pløne ein Komma zu setzen?). 9268 discurrit.

Sculteman s. Sülteman.

Schummer.
Johann, Notar, XIV, 8533n (1660).

Schüneman.
Valentin, Kler. der Brandenburger Diöcese, XIV, 8670n (1522).

Schuppelenberg: Schuppelingbergh, Schupplenbergh, Scuppelenbergh (8935). (Schöpplenberg).
Heinrich, Rm. zu Greifswald, XV, 8935 Rsb. XVI, 9748 Rsb. 9761.

Schüre, Schůre (9117), Schore (7889), Cas. obl.: Schören (7565).
1. Thimme, XV, 9117 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen.
2. Elisabeth, Nonne in Dobbertin oder Rühn, 7453. — Tochter von 7.
3. Geseke, Nonne in Rühn, 7453. — Tochter von 7.
4. Heinrich, zu Wismar, 7565. 7841. 7889. 7991.
5. Mechthild, Nonne zu Dobbertin, 7453. — Tochter von 7.
6. Mechthild, Wwe. von 7, 7453 später mit Ludolf Pilgrim vermählt; s. da.
7. Rötger, zu Rostock, verstorben 7453. — Wwe.: 6. Töchter: 5, 2, 3. Der 7523 und 8008 erscheinende R. ist nach 9632n wohl ein Pilgrim.

Schüreman.
Joachim, Kleriker der Schweriner Diöcese, Notar ap. auct., XIV, 8544n (um 1500).

Schutow.
1. Nicolaus, zu Rostock, XVI, 9632n. — Rm. 10011 zur Pfundzollerhebung in Schonen gewesen. Weddemeister 9463n, XIII, S. XI (nach 1373 und nach 1387).
2. Vicke, Kn., im Dienste Rostocks, XVI, 10008.

Schütte, Schůtte (8602. 8756. 8977), Schůtte (9117), Schutthe (8756), Scutte (7444. 8675. 9421), Scůtte. Vgl. Schötze.
1. Albrecht, XV, 9171.
2. Beneke, Kn., Vogt zu Lüneburg, XVI, 10009.
3. Detlef, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
4. Eggert, XIV, 8756. — Siegel 8756 (3). — Bruder Hennings (20).
5. Gerhard, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XV, 8839. 8988 Bürger. 9325 (S. 466) Rm. XVI, 9737. 9764 in der Katharinenbrüderschaft. 9777. 9855 Bgm. — Siegel 9764.
6. Gerhard, zu Sülten belehnt, XV, 9083 (Scůtten in der Vorlage). XVI, 9470.
7. Gerke 7988 (S. 528).
8. Heine, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
9. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8259. XV, 9317 (S. 458).
10. Heinrich, Kannengiessergeselle, aus Rostock entwichen, XVI, 9819.
11. Heyzeke, XVI, 10111 (S. 613).
12. Herman, zu Neu-Brandenburg, 8133.
13. Herman, Schiffer zu Stralsund, XVI, 9574 (6).
14. Herman, XVI, 9698. 10111 (S. 614).
15. Jakob, XIV, 8602 früher mit Pfandbesitz zu Finkenthal.
16. Köpke, Kn., im Solde der St. Rostock, XVI, 10008.
17. Jesse, in Wismar verfestet, XV, 8977.
18. Hen., zu Rostock in der Lagestrasse, XV, 9421.
19. Henneke, zu Rostock, XIV, 8754 mit n. — Hfr.: 31.
20. Henning, XIV, 8756. — Bruder: 4.
21. Konrad, zu Wismar, 7554.
22. Lüdeke, Kn., 7455.
23. Markwart, XIV, 8756 gelobt Hg. Johann v. M. und genn. Städten Urfehde.
24. Nicolaus, Kn., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XV, 9117 mit n. 2 im Solde der St. Rostock von den Dänen gefangen. 9268.
25. Nicolaus, zu Bützow, XVI, 9842.
26. Otto, XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.
27. Peter, aus Rostock, XV, 9117 mit n. 2 von den Dänen gefangen.
28. Werner, zu Parchim, verstorben 7444. — Wwe.: 29.
29. Wibe, Wwe. von 28, 7444 Stiftung für Arme.
30. Wilken, Rm. zu Güstrow, XIV, 8675. XVI, 9737.
31. Wobbe, Hfr. von 19, XIV, 8754 mit n.
32. Wulf, Kriegsmann, XVI, 10112.

Schüttorf: Schottorp.
Gottfried, zu Lübek, XV, 9097.

Schütz, Schütze, s. Schötze.

Scuvel s. Suwel.

v. Schwaan s. Schwan.

Schwabe: Swave, Suave, Swaf, Zwaf (9311).
1. Arnold, Kn., XVI, 10111 (S. 616).
2. Heinrich, Mag., platensleger (thorifex XIII, S. VII, in 9107 fälschlich corifex), zu Rostock, XV, 9107 (S. 262). 9150 o. B., al. Vruenlof. XIII, S. VII.
3. Köneke, XV, 9311. — Bruder von 4.
4. Vicke, XV, 9311. — Bruder: 3. Oheim des Daniel Mule 9311.

Swaf s. Schwabe.

Schwager: Swagher, Zvagher.
1. Henneke, zu Penzlin, XIV, 8203.
2. Martin, zu Güstrow, XV, 9350.

Swakebeen: Svvakebeen.
Johann, Vorsteher der Kirche zu Alt-Bukow, XVI, 9543.

v. Schwalenberg: Swalenbergh, -berghe, -berch, Zwalen- (8583n. 8584n. 8599, 8. 8904) berg, berge, berch, Sualenberghe (7515), verderbt in Swaneberch (9925).
1. Adolf, Komthur der Johanniter zu Nemerow, Graf, s. Adolf (1).
2. Johann, Kleriker, XIV, 8530 bei Hg. Albrecht v. M. 8599 (8) Kleriker des Hgs. 8803 Vicar der lüb. Kirche.

XV, 8904 beim Hge. 8924 Kl. des Hgs. 8942 desgl., soll als Pfarrer in Gadebusch eingesetzt werden. 8583n Pfarrer zu G. 8584n Notar des Hgs. 8993n desgl., Pf. 9020 pape des Hgs. 9177 Pf. zu G., Can. zu Schwerin. 9312 Can. zu Schw., in Avignon. 9313 erwirkt seiner Kirche zu G. einen Ablass. 9337 Can., bei Hg. Albr. 9338 desgl. — Kanzler des Hgs. XVI, 9480. 9506 nur Pf. 9541. 9551. 9552 nur Vicar der Schlosskapelle zu Neustadt. 9558 K. 9606 nur Can. 9782. 9865. 9899. 9918. 9925 Can. 9934. 9996 Can. 9999n Can. 10039. 10069. 10083. — Siegel: 9996. 9999n.

(v.) Schwan: Swan, Suan.
1. Johann, Vicar der Schweriner Kirche, XVI, 9627. Pfarrer zu Warin 9722.
2. Nicolaus, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172, 176).

(v.) Schwanbek: Swanenbeke, -beeke (8654), -becke (8466).
1. Dietrich, bei Hg. Johann v. M., XIV, 8466.
2. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8654. XV, 9097.
3. Henning, Kn., 7696 (S. 251) bei Gf. Otto von Fürstenberg.

Schwanen: Swanen.
Michael, XIV, 8723. — Siegel 8723 (3).

Swanenbeke, Swanense s. Schwanbek, Schwansee.

Schwanheide: Swanheyde.
XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Schwank: Swank.
Heinrich, zu Warnemünde, XV, 9126 o. V. 9126n (1365/66).

Schwansee: Swanense (9399), Swanze (7789), -see (9681n), Zwanze, Zwaanze (9681).
1. Heinrich (zu Lübek), XVI, 9681n. — Sohn: 2.
2. Johann, Diaconus 1350 (9681n), Pfarrer zu Kalkhorst, prius domesticus, XVI, 9681 mit n. Grabstein. — Sohn von 1.
3. Johann, Mönch zu Doberan, XV, 9399. XVI, 9611 Ofenmeister. 9615 A.
4. Johann, zu Wismar, 7789. 7889.

Swantebure s. Swantibor.

Swantes, Zcuantes (9102): Hase, v. Nitzeve.

Swantibor: Swantebûre, Swanttebûr, Zwantibur.
Hg. von Pommern-Stettin, XVI, 9838. 9839. 9888. 9935. (9939, S. 471). — Bruder Hg. Bogislafs.

Schwarfs: Sworveze.
Erich, in Wismar, XV, 9052.

Swarte s. Schwarz.

Swartekarne s. v. der Lühe (5).

Swartekop s. Schwarzkopf.

Swartepape, Suartepape (9235), Zwartepape (9188), Zuartepape (7931).
1. Agneta (7931), verehl. Schwass, verstorben XV, 9235. — Söhne: 5, 3, 6.
2. Berthold, Priester, XIV, 8556. Vgl. 4.
3. Berthold 7931. XV, 9235. 9339 mit Besitz zu Malchow (bei Plau). — Siegel 7931 (3). — Sohn von 1. Bruder von 5.
4. Beteman, Vicar zu Waren, XV, 9188. Vgl. 2.
5. Dietrich 7931 verkauft Hebungen aus Schlemmin und Reppentin. 9235 hat Besitz zu Gaarz verkauft. — Sohn von 1. Brüder: 6 und 3.
6. Henning 7931. XV, 9235. 9339 mit Besitz zu Malchow (bei Plau). — Siegel 7931 (2). — Sohn von 1. Bruder von 5.

schwarzer: swarte, swaarte: Arnd, Jakob, Kort, Markwart, Nicolaus, Volmar (= Volmar Levetzow), Wessel, Hobe, Diderik swarte Hobe, Lippold v. Kalen.

Schwarz: Swarte, Swarth, Niger (7785. 8676), Nigri (8348).
1. Andreas, aus Lübek, XV, 8982 schwört zu Rostock Urfehde.
2. Arnold 7785. — Sohn Peters (11).
3. Thiede, XV, 9328n.
4. Herman, zu Danzig verstorben, XV, 9064n.
5. Köpke, Käter zu Evershagen, 8114 (S. 651).
6. Johann 7611 o. Z. Archidiakon zu Parchim. 8134 Can. zu Schwerin, Propst zu Parchim, erwirbt einen Hof auf der Schelfe. — Archidiakon von P., XIV, 8348 (S. 149). 8676. XVI, 9606 o. Z. 9648 (S. 213). 9794. 9925.
7. Johann (Henneke), zu Rostock, 7595. 7898 (S. 444). XV, 9064n. — Schwester: Margareta (9).
8. Lübbert, Rm. zu Wismar, 7472 o. V. 7613. 7635 Mühlsteinherr. 7767. 7948. 8087. XIV, 8208. 8231. 8232 (S. 56). 8342. 8483. 8540 Rsb. 8620.
9. Margareta, Schwester von 7, zu Rostock, XV, 9064n.
10. Mathias, Priester, im Stargardischen, XVI, 10038.
11. Peter, verstorben? 7785. — Sohn: 2.
12. Steffen, Bauer? zu Pasenow, XV, 9320.

Schwarzkopf: Swartekop.
Johann, XV, 9095 zieht aus Wismar nach Lübek.

(v.) Schwass: Swertze, -Swerse (Siegel an 8733), -Swerthze (8383), -Svverce (Siegel an 8733), Svertze (8742), Sverce (Siegel 1 an 9240), -Zwertze (7501, S. 91), -Zuertze (7931).
— Agnes, Hfr. von 8, s. Swartepape.
1. Albrecht (zu Rostock), XIV, 8704. — Bruder von 4.
2. Erich, Priester, XVI, 9557. Vgl. 9531 (... ricus) zu Rostock.
3. Gerhard, zu Rostock, XIV, 8722.
4. Gödeke (zu Rostock), XIV, 8704. — Geschwister: 7. 1, 12.
5. Herman, Vicar an der Güstrower Stiftskirche, XIV, 8383. 8575. 8733. — Siegel 8733 (1) Abbild.
6. Herman, zu Lambrechtshagen, 7501 (S. 91). XVI, 9797. — Bruder? von Otto (11).
7. Herman (zu Rostock), XIV, 8704. — Bruder von 4.
8. Henneke, Kn., 7931 verkauft Hebungen aus Schlemmin und Reppentin. XIV, 8733. 8742. — Siegel: 7931 (4. 8733 (4). — Hfr.: Agnes, Mutter der Brüder Swartepape 7931.
9. Margareta, Hfr. von 10, XV, 9241 geb. Kröpelin?
10. Nicolaus, Kn., XIV, 8742. XV, 8861. 9240 verkauft den Hof zu Gr.-Klein. 9241 in Beziehung darauf. XVI, 9557. — Siegel 9240 (1). — Hfr.: 9. swegere: Henneke und Klawes Kröpelin 9241.
11. Otto, zu Lambrechtshagen, 7501 (S. 91). XVI, 9797. — Bruder?: 6. Schwestern ungen.
12. Thibbe (zu Rostock), XIV, 8704. — Schwester von 4.
13. ... ricus, Priester zu Rostock, XVI, 9531. Vgl. 2.

Swave s. Schwabe.

Schwechten: Swechtin (Cas. obl.).
Henning, Kn., 7616.

Swedir: v. Pellant.

v. Sweyn.
Berthold, Sachwalt zu Avignon, XIV, 8426 (4).

Zwekere, wohl verderbt aus Smekere, s. Smeker.
Heinrich, Kn., XV, 8907.

Sweno: Kut.

Swensone.
Peter, von Stegeborg, XV, 8969 schwört zu Rostock Urfehde.

Swepeschale, Swepescale.
Herman, Priester zu Rostock, XIV, 8212. XV, 9321. XVI, 9531.

(v.) Schwerin: Zwerin (7771. 8469. 8535), Zweryn (7407. 9062), Zwaerin (9426, S. 578), Zverin (Siegel 27 an 7771), Zveryn, Tzweryn (9153), Tzwerin, Swerin (7865. 9426, S. 563. Siegel 22 an 9062), Sweryn (8886), alias v. d. Horst (11), Wulveskroch (13). Vgl. v. Wulfskrog.
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 563, 578).
2. n., XVI, 9603n. — Sohn von 6.
3. Babbe (d. i. Wobbe), Tochter von 13, XVI, 9594 Hfr. von Wigger Klüver.
4. Berthold, zu Wismar, XV, 8939n (1394).
5. Thimme, zu Wismar, XV, 8939n (1397).
6. Gert, R., verstorben? XVI, 9603n. — Söhne: 2 und 8.
7. Heinrich, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. 9153. 9157. — Ritter XVI, 9839 Vogt zu Demmin. 9893. 9935. 9938. 9939. — Siegel: 9062 (22); anders 9839 A (3); noch anders 9938 (26).
8. Henning, XVI, 9603n. — Sohn von 6.
9. Henneke, zu Rostock, 7865.
10. Johann, Rm. zu Schwerin, XIV, 8535.
11. Johann, v. der Horst, s. da.
12. Kurt, pommerscher Kn., XV, 9153. R. XVI, 9935.
13. Lüdeke, zum Wulveskroge, mit Besitz zu Niendorf und Passin bei Bützow, XVI, 9594. — Tochter: 3.
14. Nicolaus, XIV, 8469.
15. Otto, Kn., 7407 mit Hebungen aus Karnitz. 7771 (S. 322) bei Nicolaus IV. von Werle. — Siegel 7771 (27).
16. Werner, d. ä., Kn., XV, 8886. — Siegel 8886 (6).
17. Werner, d. j., Kn., XV, 8886. — Siegel 8886 (7).
— Wobbe s. 3.

Swerk.
Nicolaus, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395.

Swerting, -ingh, -ynck.
1. Gregor, XV, 9400 (2) soll das Schloss Borgholm übernehmen. 9400 (3) mahnt um Geld, das ihm die Vorbereitung dazu gekostet hat.
2. Simon, Rm. zu Lübek, XV, 9275 Rsb. XVI, 9725 Rsb. 9748 Rsb. 9761 Rsb.

Swert ute: Suert ute.
hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).

v. Swertze s. Schwass.

Schwetzin: Zwetzin (8463), Zwetzyn (9077). Swetzinn (9077n), Swetzyn (9077n), Swetzin, Swethsin (8539), Suetzin (8874).
1. Bernhard, Priester, XV, 9077 mit n. — Bruder: 8.
2. Dietrich, XV, 8874.
3. Eggert, Rm. zu Neu-Kalen, XIV, 8463.
4. Emeke, Kler., XV, 9077 mit n. — Priester XVI, 10050 mit Besitz zu Kl.-Grenz. — Siegel (10050). — Sohn von 7. Bruder: 5 10050.
5. Heinrich, XV, 9077 mit n. zu Demmin. XVI, 10050 mit Besitz zu Kl.-Grenz. — Siegel (10050). — Sohn von 7. Bruder von 4.
6. Johann (Henning), XVI, 9786 im Solde der St. Rostock. 10050. — Siegel (10050).
7. Johann, Rm. zu Demmin, verstorben XV, 9077 mit n. — Söhne: 4 u. 5.
8. Matthaeus, Priester, XV, 9077 mit n. — Bruder von 1.
9. Peter, Kn., XIV, 8539. XVI, 9653. — Siegel 9653.

Schwichtop: Swichtop, Suichtop.
1. Beteman, Kn., im Lande Stargard, XVI, 9603. — Siegel.
2. Mathias, Kn., 7696 bei Gf. Otto von Fürstenberg. 7824 bei Hg. Johann v. M.-St.

Schwickow: Swickow.
1. ? Ernst, Kn., zu Kisserow, 7577.
2. Markwart, d. j., Kn., zu Kisserow, 7577.

v. Schwienkuhlen s. v. Swinekule und v. Buchwald (1).

Schwiggerow: Swycgerow, Swyggherow, Swiggherow.
1. n., zu Teterow, XVI, 9500.
2. Peter, zu Güstrow, XVI, 9710. 9983.

Swin, Swini (8716, Gen.), Swyn.
1. Heinrich, Bauer zu Bäbelitz, XVI, 10015.
2. Heinrich, zu Rostock, verstorben XIV, 8704n (1360). — Wwe.: 4.
3. Ruprecht, XIV, 8716 (S. 562) nobilis.
4. Wibe, Wwe. von 2, XIV, 8704n.

(v.) Swinekule (Schwienkuhlen), Suinekule, Swinecule, Swynekule, Swinkvle. Zweig der v. Buchwald. Vgl. da.
1. n., auf dem Kirchhofe des h. Geistes zu Ribnitz begraben, XIV, 8426 (4). — Mutter von 2.
2. Emeke, Kn., XIV, 8426 (4). — Sohn von 1.
3. Johann, dänischer R., nach dem Siegel d. j., XIV, 8775 (= 9045). — Siegel 8775 (23).

Schwinge: Swinghe, Swynghe.
1. n., Hfr. von 3, XIV, 8645 Erbin des Rostocker Rms Ludwig Kruse.
2. Thimme, zu Rostock, 7636. 7750.
3. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8645. XV, 9228. 9386. 7636n (1366). — Hfr.: 1. Stieftochter: Margareta Stapel 7636n.

Sworveze s. Schwarfs.

Scotemund s. Sutemund.

Sculteman s. Sülteman.

Seberg: Zebergh.
1. n., Bäcker zu Rostock, 7481n.
2. Wilken, zu Rostock, XV, 8860.

Sechchere s. Zecher.

Sechgelyn s. Zechlin.

Sedeler, Scedeler (8656), Zedeler (7832n. 8187 mit n), Zedelere (7639).
1. Berthold, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
2. Herman, zu Parchim, XIV, 8187n. 7832n (1384) Provisor der Frohnleichnamsbrüderschaft. — Sohn: 5.
3. Johann, zu Wismar, XIV, 8656. Verstorben 1360 8656n.
4. Ludolf, zu Wismar, verstorben XV, 9381. — Tochter: 8.
5. Magnus, Kleriker, zu Parchim, XIV, 8187n. — Sohn von 2.
6. Markwart, zu Wismar, 7639.
7. Nicolaus, al. Crône, Goldschmid, zu Lübek ertrunken, XV, 9381. — Erbin: 8.
8. Wendele, zu Wismar, XV, 9381. — Tochter von 4. Erbin von 7.

vom See: de Zee, de Lacu.
1. Johann, im Ksp. Dreveskirchen, XVI, 9931.
2. Konrad 7565.
3. Wilhelm, Can. von Rodez, XVI, 9946.

dor de See s. Dordesee.

(v.) Seedorf: Zedorp, Zedorpe, Sedorpe.
1. Heinrich, Pfarrer zu Freidorf, Can. zu Broda, XV, 9340.
2. Henneke, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 513).
3. Radeke, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).
4. Schörleke s. da.

Seehausen: Sehusen.
1. Heinrich, zu Rostock, 7582. XIV, 8309. 8385. 8421 (S. 228 f.). XV, 8834. 9323. XVI, 9767 Goldschmid? — Hfr: 2.
2. Jutta, Hfr. von 1, XVI, 9767.
3. Nicolaus, zu Rostock, XV, 8860.

Seeleghe s. Selege.
v. Seelstorf: Busselstorpe.
1. Ludolf, zu Parchim, verstorben 7867. -- Wwe.: 2.
2. Margareta, Wwe. von 1, 7867.
Seefeld: Zeveld.
Henning, XV, 9233 hat ein Stück Land auf dem Brodischen Felde gekauft.
Seeveneeken s. Siebeneichen.
Segeband: Seghebandus (7780), -bant, Zegheband (8080), -ban: vom Berge, v. Doren, Thun.
— de ryke, lüneburgischer R., XVI, 9779.
(v.) Segeberg, Seghebergh.
1. Arnold, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
2. Heinrich, Kleriker, 7971.
3. Heinrich, zu Lübek, XVI, 9681n.
Segebert: Zeghebertus (8797): Huker. Vgl. Sibrecht.
Segebode: Seghebodo (8064), Seghebade (9141, 6), Zeghebodo (8517), -bode (8565), Zegebode (7988, S. 529): Jachin, Krispin.
1. Bauer zu Jördenstorf, XIV, 8565.
2. zu Lübek 7988 (S. 529), wohl Krispin und viell. der Rm.
3. Rm. zu Lübek s. Krispin.
4. leistet der St. Rostock Urfehde, XVI, 9855.
Segehard: Seghehardus (8783, S. 643. 8804), Zeghehardus (9006): Schildstein Kl. auch Seger (8993n). Vgl. Seger.
Segehard: Seghehardi.
Konrad, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
Segenhagen: Ceghenhaghen.
Bauer zu Evershagen 8114 (S. 651).
Seger: Zegherus (8756), Segerus (8993n): Grünberg, Plötze, Schildstein (auch Segehard).
Seger: Segher.
Heinrich, XVI, 9698.
Seyer.
Herman (zu Rostock), XV, 9064n (1391).
Seynde.
Henning, bei den Grafen von Ruppin, XVI, 9676.
Seyszenmegher.
Beneke, Käter zu Chemnitz, XV, 9190.
Seldeman: Czeldeman. Vgl. Selderman.
XV, 9268 (S. 414) erhält von gefangenen Rostocker Söldnern Lösegeld.
Seldeneheyme (Seltendaheim) s. Preen (39).
Selderman: Zelderman. Vgl. Seldeman.
1. Heinrich, zu Parchim, XV, 8943 weil. mit Lehn zu Kadow. — Bruder von 2.
2. Nicolaus, zu Parchim, XV, 8943 weil. mit Lehn zu Kadow. — Bruder: 1.
Sele: Zele.
Wessel, zu Lübek, XVI, 9591.
Selege: Seleghe, Seeleghe (8199), Zeleghe (7657), Zelighe (10089), Selghe, Felicis (8454, 2).
1. n., von Aarhus, 7657 hat in Wismar ein Schiff gekauft.
2. Erich, XV, 9154.
3. Herman, XIV, 8564.
4. Johann, zu Wismar, XV, 8987. XVI, 9572.
5. Kurd (Köneke), Kn., XVI, 9491 bei Johann IV. von Werle. 9560. 9578. 9598. 10018. 10024 bei Johann IV. v. W. 10089 desgl.
6. Nicolaus, XIV, 8199 Erbe des Pr. Gerlach Islender, wagt sich nicht nach Lübek.
7. Peter, Laie der Ratzeburger Diöcese, XIV, 8454 (2).
v. Sellenstedt: Zelenstede.
Ludolf, R., XVI, 9962n.
Sellin, Cellin, -yn.
1. Thimme, zu Wismar, 8939n (1398).
2. Johann, Zimmermann, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
3. Otto 7678.
Selmstorf: Celmerstorp.
Johann, zu Wismar, XIV, 8225.
(v.) Selow: Zelow, -owe; v. S. (7518).
1. Anneke, Tochter von 5 (7713). 7922.
2. Gese, Wwe. von 5, 7518. 7922 geb. Rike, neu vermählt an Bernhard Kopman.
3. Herman, Altarist zu Ribnitz, XVI, 9864 (1).
4. Kyne, Tochter von 5 (7713). 7922.
5. Odbert, Rm. zu Rostock, verstorben 7518. 7713. 7750 (S. 303). 7922. — Wwe.: 2. Töchter: 4 und 1.
Selpin.
Soneke, Krüger zu Semlow, XV, 9344.
v. der Semen.
Ditmar, zu Lübek, XV, 9296.
de Sene s. Zehna.
Sepelin s. Zepelin.
Sergii.
Paul, Can. zu S. Maria maggiore »de urbe« (Rom), XIV, 8597 (2, S. 445).
Sernin s. Zernin.
v. Serrahn: Ceran.
Heinrich, Schuster, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
Sertteveste.
Nicolaus, Kaplan des Herrn Nicolaus IV. von Werle, 7580.
Settevot: -uôt.
zu Warnemünde, XVI, 9463n (um 1400).
Zeveld s. Seefeld.
Shinkel s. Schinkel.
Sy.....: Spore.
Sybbeke s. Subislaf.
Sybebe: Hfr. Thiedeman Greves geb. v. Stove.
Sibern: Zibernus (7759): Mölenstrate.
Sibeth.
Heinrich, XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz.
Sibrecht: Sybrecht.
Heinrich, XV, 9328n.
Sichusen s. Zickhusen.
Sicke, Sycke.
Wölter, zu Neu-Brandenburg, 7761. XIV, 8251.
Siebeneichen: Seeveneeken.
1. Andreas, zu Wismar, XVI, 9705. — Bruder: 2.
2. Johann, zu Wismar, XVI, 9705. — Bruder von 1.
Siegeband s. Segeband.
Siegebert s. Segebert. Vgl. Sibrecht.
Siegebod s. Segebode.
Siegfried: Sifridus (7787. 7986), Syfridus (7986. 8464. 8934, 3), Sivrit (Siegel 3 an 8294), Cifridus (7988, S. 528. 9064n), Cyfridus (7844. 8294. 8453, S. 275, Siffridus (7433, S. 32. 8209), Syffrit (7486), Cyffridus, Zyffridus, Syvert (8250, S. 74), Syverd (9062), Ziverd (7867n. 9063), Zivert, Zyverd (8214, S. 36), Syvard (8587): v. Adrum, v. Alen, v. Barnekow, v. Bresen, v. d. Brügge, Buchholz, Dosenrode, Hafthorsson, Havere, v. Kardorf, v. Kröpelin, Latekop Kl., Lode, v. Lübek, Mörder, v. Parkentin, v. Plön, v. Saldern, Stäbelow, Steffenshagen, v. Trechow, Vos, Wakendorf, Wichman.
1. Rm. (rectius Bgm.) zu Stralsund 7988 (S. 528).
2. Bauer? zu Benzin 7929. XV, 8846 (zwei Bauern des Namens?).

3. Bauer zu Lichtenhagen, XIV, 8604.
4. Bürger zu Plau 7867n s. Wichman.
5. Träger zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388). XV, 8838 (S. 14).
6. Bauer zu Schwiggerow, XIV, 8320.

v. der Siemen: de Symen, Zimen, Zymen, Zima (7924n).
1. Gerhard, Mönch zu Doberan oder Neuenkamp, XV, 9365.
2. Meine, zu Rostock, 7924n (1368/69).
3. Nicolaus, zu Rostock, 7755. XIV, 8646 (S. 494). — Bruder: 5 8646.
4. Nicolaus, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
5. Radeke (Radolf), zu Sülze, 8108 Salinenpächter des Kl. Doberan, mit dem Kl. im Prozesse. XIV, 8646 (S. 494). 8651 Vergleich mit Doberan. — Siegel 8651 (1). — Bruder von 3.

v. Siemitz: Symes.
Meinhard, zu Danzig verstorben, XV, 9064 (1398).

v. Siemz: Cymisse, -eze, -etze.
1. Lorenz, Mag., Priester, 7888 bei Bischof Andreas von Schwerin.
2. Peter, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376). — Thesaurar, XIV, 8393 (S. 195) o. Z. 8394. 8395.

v. Siggen: Sigghem, Syghhem (8587), -Syghem (8668, S. 512), Zigghem (9141, 10).
1. Eler, holsteinscher Kn., XIV, 8587. 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt. XVI, 9495.
2. Heinrich, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
3. Johann, holsteinscher R., XIV, 8587. XV, 9141 (10). XVI, 9495.

de Sylan s. v. Züle.

Silow s. Zielow.

de Silvis.
Johann, Dekan der Agricolikirche zu Avignon (7962), XIV, 8426 (9, 11), 12. XVI (9528 B), 9864 (7). — Siegel 8426 (12).

Symachel.
Johann, Pfarrer zu Quetzin, XIV, 8528.

Simon: Symon, Simoen (Siegel 2 an 8771):
Gerdes, Leupold (1570), Niendorf, de Paczano, Quast, de Regio Kl., Schepenstedt, Swerting, v. Stargard Kl., v. Sudbury Kl.
1. Bischof von Cisamus (auf Kreta, Gams erst 1366 Oct. bekannt), XV, 9313.
Altarist der Marienkirche zu Neu-Brandenburg s. v. Stargard.
2. Junker von Schauenburg, XV, 8847.
3. Graf von Sternberg, XV, 8847.
4. Edler v. d. Lippe, XV, 8847 Junker. XVI, 9736n. — Siegel 8847 (7).
5. zu Nyköping, XV, 9426 (S. 572).
6. zu Elmenhorst, XV, 9421 zu Rostock verfestet.

Sinnige.
Thiedeke, Bauer zu Schwanbek bei Friedland, XIV, 8570.

Syphusen s. Zipphusen.

Syrinck.
Heinrich, Kn., im Solde der St. Rostock, XVI, 9857.

Sysendorp s. Ziesendorf.

Sisik: Cysik, Cysyk, Zisik (9117 n. 2).
1. Georg, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117.
2. Paul, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117. 9268.

Sive.
XV, 9317 (S. 455).

Sivert s. Siegfried.

Sifridus s. Siegfried.

Sixtus (IV., Papst 1471—84) 7723n (1473).

Skaelhaekaed.
XVI, 9444.

Skarpenbergh s. Scharfenberg.

Skruetko (verlesen in Skrzietko): v. Virpienowitz.

Sl . . . s. Schl . . .

Sm . . . s. unter Schm . . .

Sn . . . s. unter Schn . . .

Sobbe.
1. Eberhard, zu Rostock, 7645. 7672. 7713. 8015. XIV, 8415. 8543. 8547. 8556. 8613. 8645 (debilitates corporis). XV, 8973. 9034. 9107 (S. 264).
2. Engelbert, R., Herr von Elberfeld, XV, 9400 (5).

Sodgrever s. Sotgrever.

(v.) Soest: Sosad, Zozad, de Sosato.
1. Arnold, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
2. Arnold, Rm. zu Stralsund, XVI, 9913 Hauptmann. 9947.
3. Dietrich, Priester, zu Wismar, 7571. XIV, 8514.

Softa.
Stanislaus, Sachwalt des Bischofs Andreas von Schwerin 8159 (S. 700).

Sökehove: Zükehûve.
1. Albrecht, zu Gammelin, 7732 in Rostock verfestet. — Bruder von 2.
2. Markwart, zu Gammelin, 7732 zu Rostock verfestet. — Bruder: 1.

Solde, Cas. obl.: Solden.
Markwart, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).

Soldman s. Soltman.

v. Solte, Soldta.
1. Arnold, Werkmeister der Wollenweber zu Wismar, XV, 8992.
2. Dietrich, Vicepfarrer an S. Marien zu Wismar, XIV 8636 (4).

Soltman: Soldman, Zoltman.
1. n., Bauer zu Benzin, XV, 8846.
2. n., zu Rostock, XIV, 8200.
3. Thiedeman, XVI, 9970. — Bruder von 6.
4. Henneke (Johann), zu Rostock, 7601. XVI, 9970. — Bruder von 6.
5. Klawes, zu Parchim, 7693.
6. Werner, zu Rostock, 9970 mit n. XVI, 9632n (1384) mit Besitz zu Skanör. — Brüder: 4 u. 3 9970. Schwager: der Kl. Jakob Krüzebiter 9970.

Soltwedel s. Salzwedel.

v. Solzow: Soltzowe.
Henneke, Rm. zu Röbel, XV, 9056.

Somblett.
Henneke, XV, 9171.

Sommer: Somer, Zomer (8862), Summer (7660. 8426, 2. 8413).
1. Bernhard, zu Rostock, XV, 8838 (S. 14).
2. Heinrich, Pfarrer zu Grüssow, 7660. XIV, 8426 (2) undat. — Mönch zu Dargun 8413.
3. Johann, Provisor (Meister) des h. Geistes zu Rostock XIV, 8180. 8673. XV, 8862. 9147.
4. Nicolaus, Meister des h. Geistes zu Rostock, 8166.

Sonason s. Erengisel.

Söneke: Selpin.

Sönneke, Zonneke, Cas. obl.: Sonneken.
1. Heinrich, XIV, 8466 bei Hg. Johann v. M.
2. Henning, Kn., XIV, 8756 bei Hg. Johann v. M.
3. Vicke, XIV, 8633.

4. Wilken, Kn., 7847 (S. 391) beim Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XIV, 8291 zu Ihlenfeld.

v. Sonnenberg: Sunnenberghe.
Herman, Mag., XIV, 8599 (28).

Sophia, Sophya (9278), Saffighe (9758):
Hfr. Herm. Herstratens geb. v. Rostock, Restorf Priorin zu Stepnitz, v. Rostock Hfr. Herm. Herstratens, Westfal Nonne.
1. Hgin. von Lüneburg, Hfr. Hg. Wilhelms (geb. Gräfin von Anhalt), verstorben XVI, 9758.
2. Hfr. des Grafen Otto von Fürstenberg, verstorben 7696 (S. 251).

Sorghe.
1. Gerburg, Hfr. von 2, XIV, 8338.
2. Nicolaus, zu Ribnitz, XIV, 8338. — Hfr.: 1. Sohn: 3.
3. Nicolaus, XIV, 8338. — Sohn von 2.

Sorow, -owe, Zorowe.
1. Thimme, XIV, 8431 mit Besitz zu Weitendorf und Zehlendorf. XV, 9046. — Schwiegersohn Joh. Sasses.
2. Johann, Kn., XV, 9408. — Erbe von 3.
3. Konrad, Kn., 7844 bei Nicolaus IV. von Werle. 7921 zu Raden, verbessert eine Vicarei zu Wattmannshagen. 7954 erwirbt Eigenthum dazu in Kobrow. (XV, 9408). — Erbe: 2.

de Sosato s. Soest.

Sötebotter: Zoteboter, Soteboter.
1. n., zu Rostock, XVI, 9679n (1376).
2. Engelbert, XVI, 9632n (1389).

Sotgrever, Sodgrever.
1. Arnold, zu Rostock, XIV, 8630.
2. Heinrich, zu Wismar, 7618. XIV, 8623. XV, 9315. XVI, 9573.
3. Nicolaus, zu Wismar, XIV, 8623.

Spalkehavere.
Heinrich, zu Wismar, XV, 8836n (1398).

Spandau: Spandow, -owe.
1. Köpke, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.
2. Janeke, XV, 9328.

v. Spangenberg.
Herbert, Mag., 8159 (S. 700 f.) Sachwalt der v. Bülow.

Spark.
in Lübek verstorben, XV, 8939n (1399).

Sparowe.
Heinrich, Priester, 8076.

Sparrenwold s. Sperrenwald.

Speck, Cas. obl.: Specke und Spek.
Herman, XV, 8837 kauft Remlin.

v. der Specke.
1. Adelheid, XIV, 8349. — Tochter von 8.
2. Erich, XIV, 8349. — Siegel 8349 (3) Abbild. — Sohn von 8.
3. Jürgen, XIV, 8349. — Siegel 8349 (1). — Sohn von 8.
4. Gerberg, XIV, 8349. — Wwe. von 8.
5. Heinrich, XIV, 8349. — Siegel 8349 (2). — Sohn von 8.
6. Henning, XIV, 8349. — Sohn von 8.
7. Markwart, XIV, 8349. — Sohn von 8.
8. Raven, verstorben XIV, 8349 weil. mit Besitz zu Grüssow, der von den Erben veräussert wird. — Wwe.: 4. Kinder: 3, 5, 2, 6, 7, 1.

Speckhals: Spechals.
Johann, weil. Can. zu Schwerin, XIV, 8183 (S. 6).

(v.) Speckin, -yn, de Sp. (9117).
1. Gerhard, Kn., XIV, 8539. XV, 9302 kauft Besitz zu Gr.-Baumgarten. — Bruder von 2.
2. Heinrich, Kn., XIV, 8539. — Brüder: 3 und 1.
3. Herman, Kn., 8100n. XIV, 8539. — Bruder von 2.
4. Hildegund, Hfr. von 6, 7539.
5. Johann, Pfarrer zu Gägelow, XV, 9397.
6. Reinwart, Kn., 7539 mit Hebungen aus Kordshagen. XV, 9117 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9117, n. 2 verstorben vor der Auslösung. — Hfr.: 4.

Speckschneider: Specsnider, lardiscida.
Nicolaus, zu Rostock, 7502. XV, 9239.

Spegelberch s. Spiegelberg.

Speyt. Vgl. Spet.
Johann, Rm. zu Kolberg, 8031.

Spelder.
Nicolaus, zu Rostock, XV, 9409.

Spengler: Fibulator.
1. Johann, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273n. — Sohn von 3.
2. Vicke, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273n. — Sohn von 3.
3. Werner, XV, 9273 gen. — Söhne: 2 und 1.

Sperling, Sperlingh, Passer (8439), Passeris (7438).
1. Herman, Kn., XVI, 9866.
2. Johann, Priester, zu Rostock, XIV, 8439. Verstorben 7502n (1375).
3. Konrad, zu Schlagsdorf, 7920.
4. Mechthild (zu Rostock) 7438 (S. 40).

Sperrenwald: -wolt (8151, 9, 10. 9553), -wolde (Acc. 8151, 3), Sparrenwold (7935 A), v. Sparrenwolde (8151, 6).
Heinrich, Pfarrer zu Neu-Brandenburg, 7935. 8151 im Prozesse mit den Altaristen Simon v. Stargard und Bernh. v. Valkenberg, z. Th. o. Z. XVI, 9553.

Spet, Dativ: Spete. Vgl. Speyt.
Klawes 8158.

Spickhering: Spikherink, Spicharinches.
1. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n (1369).
2. Mathias, zu Rostock, 7937.

v. Spiegelberg, Graf, s. Moriz 3.

Spiegelberg: Spegelberg (7988, S. 528), -berch (8258), -bergh (7913), Speghelberg (8251), -bergh (8545), -berch (8202), Speygelberch (7771).
1. n., 7988 (S. 528).
2. Dietrich (Thiedeke), bei Nicolaus III. von Werle, 7704. 7710. 7771 (S. 322). 7913. 8006 (S. 550).
3. Gottfried (Gödeke), Kn. (9113), XIV, 8251 zu Neu-Brandenburg, mit Besitz zu Zirzow belehnt. 8258 in Beziehung darauf. 8498 verkauft Besitz zu Zirzow. 8545. XV, 9113. 9190 und 9233 Bürger zu Neu-Brandenburg. — Siegel 8498 (2).
4. Konrad, d. ä., Kn., XV, 9399. — Siegel 9399 (2).
5. Konrad, d. j., Kn., XV, 9399. — Siegel 9399 (3). — Sohn von 6.
6. Mathias, Kn., 7771 (S. 322) bei den Herren von Werle-Güstr.-W. XIV, 8202 bei Nicolaus III. von Werle. Verstorben im Banne XV, 9399 im Pfandbesitze des zehnten Pfennings der Vogtei Güstrow. — Siegel 8202 (8). — Sohn: 5.

Spiker.
Henneke, zu Grabow, 7934 (S. 476).

Spyringh.
Johann, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.

Spisewinkel.
Io., zu Rostock, XVI, 9819.

Split, Spliit.
1. Hartwig, holsteinscher R., XV, 9141 (6).
2. Reimar, zu Rostock, XV, 9107 (S. 263).

Spode.
Henning, Rm. zu Kolberg, 8031.

Spoldenere.
Nicolaus, Priester, XIV, 8646 (S. 494).
Spole s. Spule.
Spore.
Sy . . . ., holsteinscher Kn., XVI, 9495.
Spōreke, Cas. obl.: Spøreken (10070, S. 582. 10111, S. 613).
1. n., Kn., XVI, 10111.
2. Heinrich, Priester (zu Parchim), 8068. — Bruder von 3.
3. Johann, Priester (zu Parchim), 8068. — Bruder: 2.
4. Johann, braunschweigscher Kn., XVI, 10070. 10138 putteker des Hgs. Magnus. — Siegel 10070 (7).

v. Spornitze.
Johann, Pfarrer zu Spornitz, 7934 (S. 476).
Spregker.
Herman, zu Gadebusch, XV, 9283.
Sprengel, Sprenghel, Sprenger (Siegel 2 an 8529).
1. n., Nonne zu Eldena, Tochter von 3, 7505.
2. Heinrich, XIV, 8529 mit Besitz zu Gresse. — Siegel 8529 (1). — Sohn: 4.
3. Werner, Kn., verstorben? 7505 (S. 95). — Tochter: 1.
4. Werner, XIV, 8529 mit Besitz zu Gresse. — Siegel 8529 (2) Abbild. — Sohn von 2.

Sprenger statt **Sprengel** s. da.
Sprenger: Sprengher.
1. n., zu Rostock, 7422 (S. 20).
2. Herman, zu Rostock, 7992.

v. der Sprenz: de Sprenze.
1. Johann 8182 vormals mit Besitz zu Wiendorf. Verstorben zu Stralsund, XV, 8971.
2. Nicolaus (zu Rostock), XV, 8971.

vom Springhe.
Heinrich, zu Lübek, XV, 8909.
Springintgut: Springh in dat gůd (7582), Springhyntgůt (9190), Sprynggyntgůd (10097).
1. n., zu Rostock, 7582.
2. Arnold, mit Besitz zu Roggentin, XVI, 10097.
3. Heinrich, Prior zu Broda, XV, 8989 o. Z. (9118). XV, 9190.

Spron.
Herman, Kn., 7615.
Sprůnc.
Herman, Kn., 7525.
Spule: Spůle (8291. 8292), Spvle (8292), Spǒle (8291), Spole (9126n. 9463).
1. Albrecht, Kn., XIV, 8291.
2. Johann, zu Warnemünde, XV, 9126n (1374/78). XVI, 9463n (1382).
3. Lippold, Kn., XIV, 8291. 8292.
4. Vicke, Kn., XIV, 8291. 8292.

Staal s. Stahl.
(v.) Stäbelow: Stobelow, -owe.
1. Adelheid, zu Rostock, verstorben 7503.
2. Siegfried (zu Rostock), XV, 9036n (wann?).

Stacies, Stacius s. Statius.
v. Stade, de Stadis (8013).
1. Herder, zu Lübek, XV, 9221. XVI, 9650.
2. Johann, zu Lübek, XVI, 9443. — Hfr.: 3.
3. Katharina, Hfr. von 2, verstorben XVI, 9443 geb. Bödeker.
4. Wilken, Can. zu Hamburg, 8013 Memorie im Chore.

Stademan, Var.: Scademan.
Lemmeke, Bauer zu Gotthun, XIV, 8628.
Stael s. Stahl.
Staffeld.
Heinrich, Kn., XV, 8989 beim Grafen Otto von Fürstenberg.

Stagge.
Heinrich, zu Rostock, XVI, 9871n (1392).
Stahl: Staal (8448. 9154), Stal (7673 Abschr.), Stall (7673 Abschr.), Stael.
1. Deneke, Kn., 7673. — Bruder von 3.
2. Gerhard, Kn., XIV, 8448. XV, 9154 verkauft Besitz zu Siden-Remplin. XVI, 9500 Bürge für Andreas v. Flotow. 9560. 9998. — Siegel: 9560 (24). 9998 (12). — Sohn von 5. Brüder: 4 und 6. Vetter: 3 9154.
3. Gottschalk, Kn., 7673 stiftet eine Vicarei zu (Hohen-) Mistorf mit Hebungen aus Siden-Remplin. XV, 9154. — Bruder: 1. Vetter von 2.
4. Heinrich, Priester, XV, 9154 Vicar zu Mistorf. — Sohn von 5. Bruder von 2.
5. Kurt, verstorben, XV, 9154 weil. mit Besitz zu Siden-Remplin. — Söhne: 2, 4, 6.
6. Kurt, XV, 9154. — Sohn von 5. Bruder von 2.
7. Plönnies, Kn., XIV, 8448.

Stahlköper: Stalköper.
1. Johann, XIV, 8293.
2. Nicolaus, zu Wismar, XIV, 8573. XV, 8939n (1394).

Stake.
Johann (Henneke), holsteinscher Kn., XV, 9141 (10). XVI, 9495. 9947.
Stalbom, -bǒm (7409).
1. n., Diener des Rs. Busse v. d. Dollen, 7409. — Sohn von 6.
2. n., zu Rostock und Wismar verfestet, XIV, 8315 mit n.
3. n., Bauer zu Wustrow, XV, 9300.
4. Ebel, XVI, 9564. — Siegel, Abbild.
5. Henning (Johann), Kn., zu Gädebehn, 7778. — Siegel 7778 (7).
6. Vicke, d. ä., 7409 gen. — Sohn: 1.

Stalbůk.
Bertram, XIV, 8328 avunculus des Bischofs von Lübek Bertram (von Kramon).
Stalköper s. Stahlköper.
Stamp.
1. Albrecht, Rm. von Schwerin, verstorben 7896. — Tochter: 3.
2. Gevert, zu Schwerin, 7896.
3. Lutgard, Tochter von 1, 7896.
4. Markwart, mit Besitz zu Tressow, XIV, 8297.

v. Stampen.
Klawes, zu Parchim, XIV, 8276n (1397).
Stange: Stanghe.
1. Johann, zu Schwaan, XIV, 8571.
2. Nicolaus, Söldner der St. Rostock, XVI, 9786.

Stanislaus: Softa.
Stapel.
1. Heinrich, zu Rostock, verstorben 7636n (1366). — Tochter: 3.
2. Johann, zu Rostock, XV, 8930n.
3. Margareta, Tochter von 1, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n (1366). — Stieftochter Heinr. Schwinges.

v. Stargard, Stargharde.
1. Hartwig, Priester der Kaminer Diöcese, XIV, 8599 (5).
2. Johann, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8503. 8504.
3. Simon, Altarist am Altare S. Nicolai in S. Marien zu Neu-Brandenburg, 7909 o. Z. 8151 z. Th. o. Z. im Prozesse mit seinem Pfarrer.

Starkader, -ere, Starkadre (Siegel an 7784), Starchadere (7784).
1. Elisabeth, zu Rostock, 7784. 7823. — Wwe. von 5. Sohn: 4.
2. Heinrich, zu Rostock, XV, 8946.

3. Lübbert, verstorben, XIV, 8559 o. V. sein Besitz zu Diedrichshagen ist heimgefallen. 8619 weil. Vogt zu Warnemünde.
4. Peter, aus Rostock, zu Stockholm, 7784. 7823. — Siegel 7784. — Sohn von 5 und 1.
5. Wilken, zu Rostock, verstorben 7823. — Wwe.: 1. Söhne: 4 und Heinrich von Kalmar? 7823.

starke: Arnd, Herman, Martin.

Starke.
1. n. 7988 (S. 522, 525).
2. Adelheid, Nonne zu Rühn, 7453n (1368). — Tochter von 3.
3. Arnold, zu Rostock, XV, 9014. 9064. 7453n (1368). — Tochter: 2.
4. Berthold, Priester, zu Wismar, XIV, 8649 Procurator des (minderen) Kalandes.
5. Dethard, zu Rostock, XVI, 9956 mit n. (1387).
6. Heinrich, Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.

Starkow.
1. Gustav 7468. — Bruder: 2.
2. Johann 7468. — Bruder von 1.

Statius: Stacius (9403), Stacies (8847), Stazys (8534, S. 367): v. Münchhausen, Schönberg.

Staven, aus Raven verderbt, 8150.

Steding.
Thiedeke, Käter zu Küssow, XVI, 9530.

Steen s. Stein.

Steenvelt s. Steinfeld u. s. w.

Steffens: Stephani, Sthephani.
1. Heinrich, zu Rostock, XV, 9239 (S. 391).
2. Johann, aus Plön, hat im Ratzeburgischen geraubt, XIV, 8668 (S. 512).

Steffenshagen: Stevenshaghen.
1. Johann, zu Rostock, XV, 9035.
2. Siegfried, zu Rostock, XVI, 9679.

bi der Stege, by den Stegen.
1. Barthold, Käter zu Küssow, XVI, 9530.
2. Berthold, Bauer? zu Wattmannshagen, XV, 8955.

(v.) Stegelitz: Stegheliz, -is, -isse.
Landfriede 7938.
1. n., zu Wismar verfestet, XVI, 9468.
2. Thiedeke, Kn., XIV, 8194 Landfriede. — Bruder: 3.
3. . . . ert. XIV, 8194. — Bruder von 2.

Stegeman: Stegheman.
Gottschalk, zu Rostock, XVI, 10055.

bi den Stegen s. bi der Stege.

Stein: Sten, Steen (9189). Vgl. Sten.
1. n., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
2. Emeke, XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.
3. Heinrich, zu Rostock, 8008n (1383).
4. Heinrich, zu Wismar, XV, 9189 Auslösung aus dänischer Gefangenschaft. XVI, 9536 (= 8939n). — Siegel 9189. — Schwester: 5.
5. Hille, Schwester von 4, XVI, 9536.
6. Henneke, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Steinbek: Stenbeke, verderbt in Steinkerken (9589).
1. n., von Knese, XIV, 8486.
2. Elisabeth, Hfr. von 3, 7423 verwandt mit dem Bgm. Ludolf von Gothland. 7576 Schwester des Rms. Dibbold Horn.
3. Engelbert, zu Rostock, 7423. 7438 (S. 40). 7512. 7576. XIV, 8399n. 8557 B verkauft Finkenberg und Deutsch-Kussewitz. 8613. XV, 8986. XVI, 9600. 9589 (verderbt in Steinkerken; vgl. XVIII, 10308). — Hfr.: 2. Kinder: 7423. Sohn: 4.
4. Heinrich, zu Rostock, 7576 mit Besitz zu Kussewitz. — Sohn von 3.
5. Heinrich, zu Wismar, XVI, 9755.
6. Markwart, zu Neustadt, 7758.
7. Peter, zu Rostock, XIV, 8613 unmündig. — Erbe des Rms. Peter Kremer.

(v.) Steinberg: Sten-, Steen-, Steyn- -bergh.
1. Andreas, Landmarschall des Ordens zu Livland, XIV, 8226.
2. Johann, zu Lübek, XIV, 8718 war nach Neu-Röbel vorgeladen.

Steinbrink: Stenbrinch (so scheint Bernhard sich ständig geschrieben zu haben), -bringh (8457 B. 9801. 10017), -bring (7636n. 8811), -brink (7965, 10), -brinc (8636, 4), Steynbring (8159, S. 703), v. Steynbrynke (9849); verderbt in Stenburgh (9011).
1. Albrecht, Priester zu Wismar, XIV, 8636 (4). XVI, 9849 Procurator des wismarschen Kalandes.
2. Bernhard, Priester, rostockischer Stadtschreiber, 7422 o. B. 7438 (S. 40) o. B. 7501 (S. 90) o. B. 7581 (S. 149 ö.) Vicar. 7589. 7726 öfter versendet. 7898 (S. 441 f.) Vicar. 8083 o. B. 7965 (10) o. B. XIV, 8212 (vgl. 9044). 7965 (22—24). 8309 o. B. 8313 o. B. 8421 (S. 228) o. B. 8474 Vicar. 8159 (S. 703) Vicar an S. Marien. 8457 B. 8556 o. B. 8580 o. B. 8721 o. B. 8811 von den Richteherren besoldet. XV, 9011 o. B. 9044 o. B. 9110 o. B. 9303 verkauft Grundbesitz. XVI, 9801 o. B. 9822 o. B. 7636n o. B. XVI, 10017 ehemaliger Protonotar. Wegen seiner Handschrift 7438n. 7501n.

Stenburgh statt Stenbrink 9011.

Steingraf: Stengrave.
XV, 9426 (S. 575) in Schweden.

Steinhagen: Sten-, Steen- hagen, -haghen.
1. Heinrich, Kaplan Hg. Albrechts v. M., 7416 o. V. 7988 (S. 521) o. B.
2. Heinrich, zu Wismar, XV, 9128.

Steinhaus: Stenhus.
Heinrich, zu Rostock, XVI, 9894.

v. Steinhorst s. v. Züle.

vom Steinkeller: Stenkeller.
1. Alhard 8145 verkauft Besitz zu Stralendorf. — Sohn von 3.
2. Konrad 8145 verkauft Besitz zu Stralendorf. — Sohn von 3.
3. Wolter, zu Parchim, verstorben 8145. — Söhne: 2, 1, 4.
4. Wolter, zu Parchim, 8145 kauft Besitz zu Stralendorf. — Sohn von 3.

Steinkerken verderbt aus Steinbek s. da (3).

Steinort: Stenord.
1. Heinrich, Vogt zu Warnemünde, XIV, 8324n (1385). Vgl. 2.
2. Johann (Henning), Vogt zu Warnemünde, XIV, 8324n (1388 od. 1389 und zw. 1392 u. 1395). Vgl. 1.

Steinfeld: Stenveld, -velt, -velth (8096), Steenvelt.
1. n., Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 280).
2. n., Bauer zu Wend.-Rogahn, XV, 8996.
3. Brand, zu Wismar, XVI, 9774.
4. Thiedeke (Dietrich), Kn., zu Elmenhorst, 8096 (S. 634). 8114. — Siegel 8114 (7).
5. Beke, Tochter von 10, XVI, 10083 mit Besitz zu Lütten-Klein. — Hfr. Volrath Ziesendorfs.
6. Heinrich, zu Rostock, XV, 9107 (S. 263 ö.) Pfeilschäfter. XVI, 9735.
7. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8225. 8353.

8. Helmich, Kn., 8096. 8114 verkauft Besitz zu Evershagen. 8116 u. 8117 Verlassung. — Siegel 8114 (6). — Bruder von 9.
9. Johann, Priester, 8096. 8114 verkauft Besitz zu Evershagen. 8116 und 8117 Verlassung. — Siegel 8114 (4). — Brüder: 15 u. 8.
10. Johann 7690 verkauft Besitz zu Evershagen. XVI, 10083 gen. — Kinder: 11, 5, 14 10083.
11. Henneke, XVI, 10083 mit Besitz zu Lütten-Klein. — Sohn von 10.
12. Henneke, zu Parchim, 7443n.
13. Johann, Rm. zu Wismar, XIV, 8655 erwähnt. XV, 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.
14. Margareta, Nonne zu Rühn, XVI, 10083 mit Besitz zu Lütten-Klein. — Tochter von 10.
15. Nicolaus 8096. 8114 verkauft Besitz zu Evershagen. 8116 und 8117 Verlassung. — Bruder von 9.
16. Volrath 7690 Schluss, irrthümlich für Ziesendorf.

(v.) Steinfurt: Stenuorde.
1. Albrecht, zu Rostock, verstorben 7485. — Sohn: 2.
2. Johann, zu Rostock, 7485. — Sohn von 1.

Steinwehr: Stenwere.
XV, 9426 (S. 576) in Schweden.

Steinwerk: Stenwerck.
Lambrecht, zu Rostock, XVI, 9649. 9735.

Steinwerte: Stenwerte.
Hartman, aus Münster, XV, 8998.

Steyr. Vgl. Stir.
1. Kunigunde, Hfr. von 2, XV (8998). 9406 Tochter des Moriz von der Sunger.
2. Ludolf, zu Münster, XV, 9406. — Hfr.: 1.

Stelmaker: Currifex.
Bernd, Wandschneider zu Rostock, XV, 9142.

Stelter.
Schneider zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389 ö.).

Sten: Basse, v. Burow, v. Kurau, Nilsson, Stensson.

Sten s. Stein.

Stenbek, Stenbrink u. s. w. s. Steinbek, Steinbrink u. s. w.

v. Stendal, Stendel, Stendelen. -St. (8724).
die Brüder v. St. al. »Ynschaten« (statt Muschaten? s. 6) mit Besitz zu Pankow, XV, 9278n (1391).
1. Heine, Kn., XIV, 8459. — Siegel 8459 (6).
2. Johann, Priester, XIV, 8770.
3. Johann, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.
4. Otto, Komthur der Johanniter zu Mirow, 7515. 7545. (8026). XIV, 8207. (8493). 8639. 8640. XV, 8869. 8870. — Siegel 8640 Abbild.
5. Otto, XV, 9278 kauft Besitz zu Pankow.
6. Fritze al. Muschate, XVI, 9967 kauft Schössin. 10112.

Stenhus u. s. w. s. Steinhaus u. s. w.

Stensson.
Sten, schwedischer R., XVI, 10013.

Stepatze.
Janeke, Bauer zu Burow, XVI, 10129.

v. Stepenitz.
Konrad 8150.

Stephan, Stephanus: Audebert Kl., Nickelssen, Schwarz, Ulfsson, Verwer.
1. Hg. von Baiern, XV, 9245.
2. Ziegler (laterrista), XV, 9426 (S. 572) zu Nyköping mit einem Gesellen.
3. antiquus servus des Rostocker Bgms. Dietrich Hollöger, 7501 (S. 90).

Stephani s. Steffens.

Sterebach, -bagh.
dänischer R., XV, 9268 ö. hat von gefangenen Rostockern Lösegeld zu fordern.

v. Sternberg, Herrn, s. Standesregister.

(v. dem) Sternberg: Sterneberch, -bergh, -berg, Sternenberch (7732), van dem Sterneberghe (10117), sonst begegnet die Präposition der Herkunft nur in lat. Urkunden.
1. n., Bauer? zu Benzin, 7929. XV, 8846.
2. lange Eggert, XVI, 10117 = E. vam Lohe, Vogt zu St.?
3. Heinrich, zu Rostock, 7732.
4. Heinrich, zu Wismar, XV, 8939n (1370).
5. Johann, Pfarrer zu Teterow, 7583 (S. 155). 7667 (= 449) und 7668 (= 2290) Can. zu Güstrow, Pf. zu T., notarius principalis des Herrn Nicolaus IV. von Werle. 7921 Pf. zu T. XIV, 8383 Kler., Provisor der Bartholomaeusbrüderschaft zu Güstrow. 8579 Can. und Pf. Vermächtnisse. 8726 Can. XVI, 9762 gen. in Beziehung auf 8383.
6. Johann (Henneke), zu Rostock, 7740. 7768. 8050. 8105. XIV, 8485n. XV, 8860. 8945. 9195 (S. 355). XVI, 9523 mit n. Wachtschreiber. 9620 mit n. — Tochter: 8. Vgl. Johann 101.
7. Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1397).
8. Kunigunde, Nonne zu Ivenack, XVI, 9620 mit n. — Tochter von 6.
9. Ludolf, XIV, 8401 verkauft Hebungen aus Vorwerk bei Dassow. — Bruder von 12.
10. Ludolf, zu Rostock, 7741.
11. Ludolf, Rm. zu Sternberg, XVI, 9685.
12. Nicolaus, Priester, XVI, 8401 verkauft Hebungen aus Vorwerk bei Dassow. — Bruder: 9.

Sterteshagen.
Johann (zu Lübek), XIV, 8768.

v. Stettin: Stetin, -yn, v. St. (9239).
1. Burchard, zu Lübek, XV, 9296. — Hfr.: 4.
2. Heinrich, Rm. zu Wismar, 7472 o. V. 7613. 7767. 7948. 8087. XIV, 8231. 8232 (S. 56). 7657n. 8342. 8483. 8620.
3. Michael, Gast in Rostock, XV, 9239 handelt mit Wein.
4. Tetze, Hfr. von 1, XV, 9296. — Schwester: Margareta Hfr. Werner Schröders zu Gadebusch.

Stevenbergh.
Johann, Laie der Schweriner Diöcese, XV, 8973.

Stibbeke.
Köpke »Stybbeken suagher«, zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464).

Stige: Stich (8775, S. 623), Stych (9045), Stigho (8764n Dativ?), Stigius (Siegel 24 an 8775), Stigonus (Siegel 3 an 9730), Stigotus (9574, 1): Andersson.

Stigxson.
Peter, R., 8164 (S. 710).

Stykke s. Stük.

Stille.
Albrecht, Bauer zu Gr.-Vielen, 8133.

Styer. Vgl. Steir.
1. Eberhard, zu Danzig, XIV, 8797. — Bruder von 2.
2. Johann, in Schonen verstorben, Nachlass in Rostock, XIV, 8797. — Bruder: 1.

Styrland.
Nicolaus, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).

v. Stiten: Stitinde (8104. 8137. 8677), Stytinde (7738. 7789), Stytende (7553), Stydne (8427), Styten (10116).
1. Elisabeth, zu Wismar, XVI, 10116 im (kl.) Kalande. — Sohn: 3.
2. Herman, zu Wismar, 7553 undat. gefangen von Berthold Preen. 7789. 8104. 8137. XIV, 8677 hat Zetteleien gegen den Rath begonnen.

3. Johann, Priester, XIV, 8427 (S. 241). XVI, 10116 im (kl.) Kalande zu Wismar. — Sohn von 1.
4. Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1394).
5. Ludolf, zu Wismar, 7738.

v. Stockem.
Hildebrand, zu Lübek, 8129.

Stockfisch, Stokvisch, Stocvisch.
1. n., zu Rostock, XVI, 10067.
2. Mathias, zu Wismar, XV, 8939n (1372).
3. Walther, zu Rostock, 7521. XVI, 10088n.

Stoislaf: Stoyslaf (9426), Stoyzlaf, -lof, Stoislaff.
1. n., in Schweden, XV, 9426 (S. 573).
2. Arnold, Kn, zu Pankelow, XVI, 9555. — Bruder von 4.
3. Bernd, zu Rostock, XVI, 9819.
4. Gottan (verlesen in Gustav oder Jordan), Kn., zu Pankelow, XVI, 9555. — Bruder: 2. patruus: 6.
5. Johann, Kn., XVI, 9555. 9986. — Siegel 9986.
6. Nicolaus, Kn., XVI, 9555. 10008 im Dienste der St. Rostock. — patruus von 4 und 2.

Stokeled vgl. Stokflet.
n., in Schweden, XV, 9426 (S. 575).

v. Stokeneylond. Vgl. Stoker.
Johann, Kler. der Diöcese Norwich, Notar ap. auct., XIV, 8426 (8).

Stoker. Vgl. Stokeneylond.
Johann, Mag., Kler. der Diöcese Norwich, Notar, Schreiber des Auditors Simon de Sudbury, XIV, 8348 (S. 149) gen. Vgl. 8159 (S. 703).

Stokfisch s. Stockfisch.

Stokvlet: Stokvleyt (8609), Stocvlet (8658), -flet (8624). Vgl. Stokeled.
1. n., XIV, 8624 in Rostock verfestet.
2. Reimar, XIV, 8561 o.V. mit Forderungen an Nicolaus III. von Werle. 8609.
3. Wulver, XIV, 8658 in Rostock verfestet.

Stöllnitz: Stolnitze.
Gerke, XIV, 8419.

Stolp.
1. n., Käter? zu Gömtow, XV, 9208 zwei des Namens?
2. Gerhard, Käter zu Gömtow, XV, 8964. XVI, 10018.
3. Herman, zu Parchim, 7832.
4. Nicolaus, Rm. zu Parchim, 8169 (zwischen 1355 und 1389). XIV, 8188 o. B.

stolte: Albrecht, Hinrik, Johann? (Joh. 111).

Stolte.
1. Albrecht, zu Rostock, XIV, 8414. XV, 9239. Vgl. stolte A.
2. Dietrich, zu Rostock, XV, 8414. — Sohn stolten Albrechts.
3. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8414. — Sohn stolten Albrechts.
4. Heinrich s. stolte H.
5. Johann, Priester, Vorst. der Katharinenbrüderschaft zu Güstrow, XVI, 9764. — Siegel, Abbild.

Stoltenberg: -bergh, -berch, -borgh (9117).
1. n., XV, 9426 (S. 561) bei H. Raven v. Barnekow.
2. Berthold, R., XIV, 8561 Beamter des Herrn Nicolaus von Werle. 8609. 8787. XV, 9018. 9019. 9117 mit n. 2 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9180 (1) Lösegeld. 9268 desgl. 9284 Söldnerführer. XVI, 9436. — Siegel 9284.
3. Herman, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.

Stoltenhagen.
Bauer zu Deutsch-Kobrow, XV, 9408.

Stoltevot, -vŏt (8141), -wot (Siegel 4 an 9087), -wt (8035), -uůt (8143. 9087).
1. n., Bauer zu Wendorf, XIV, 8427 (S. 239).
2. Henneke 8141 Mitkäufer eines Erbes zu Kalsow.
3. Reimar, Kn., zu Goddin, 8035. 8143. XV, 9087. — Siegel: 8035 (2). 9087 (4).
4. Vicke, Kn., 7597 bei Nicolaus IV. von Werle.

Stone.
Nicolaus, in der Ukermark, XVI, 9901.

Storbeke.
Heine, Rm. zu Neu-Röbel, XIV, 8774.

Storekop: -cop.
Herman, zu Güstrow, XVI, 9671.

Storm.
die Storme, XVI, 9725.
1. Dietrich, von Jassewitz, XVI, 9468. — Vater von 6.
2. Gerhard, zu Rostock, verstorben 7608. 7707.
3. Gottschalk, R., durchweg bei Hg. Albrecht v. M., 7728 (1348). 7416. 7417. 7421. 7430. 7432. 7586. 7610. 7644 (S. 204) Gelöbnisempfänger für den Bischof von Ratzeburg. 7679 (S. 240). 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 7793. Fehlt 8001. Verstorben 8660. 8808 Memorie zu Lübsee. — Siegel: 7679 (5). 7717 (10) — Sohn des Rs. Johann (7). Söhne: Gottschalk (4), Henneke (9), Lüdeke, 11 (8660). 8808.
4. Gottschalk, Kn., oft bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8534. 8581. 8582. (8660). — R. 8775 (= 9045). 8776. 8808 verlässt Bede zu Lübsee. XV, 8855 mit Besitz zu Bössow. 9062. 9063. — Siegel: 8534 (8). 8581, 24 (anders gelesen). 8582 (27); anders 9063 (14). — Sohn von 3.
5. Herman, Kn., 7644 (S. 204) Gelöbnisempfänger für den Bischof von Ratzeburg. 7793 bei Hg. Albrecht v. M. XIV, 8453 (S. 275) im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M. 8534 Bürge für Hg. Albrecht. 8548. 8581 d. ä. und 8582 desgl. XVI, 9468 gen. — Siegel: 8548 (6). 8581 (18). 8582 (21). — Sohn des Rs. Johann (7). Söhne: Johann (8) 7644. 9468 und Reimar (13) 7644.
6. Herman, Kn., oft bei Hg. Albrecht v. M., XIV, 8587 d. j. 8627 in Rostock verfestet. 8775 (= 9045). 8776. 8789 mit Besitz zu Damshagen. XV, 8897. 8898. 9047. 9054. 9062. 9063. 9148. 9183. 9196 in Schweden. 9374 Küchenmeister, zu Scharfstorf. XVI, 9468 zu Wismar verfestet. 9730. 9756. — Siegel 9063 (20). — Sohn von 1.
7. Johann, R., verstorben, XIV, 8660 hatte Niendorf (Ksp. Hohenkirchen) an die Lübische Kirche verkauft. Söhne: 5 und 3.
8. Johann (Henneke), Kn., 7644 (S. 204) Gelöbnisempfänger für den Bischof von Ratzeburg. XVI, 9468 zu Wismar verfestet. — Sohn von 5.
9. Henneke, Kn., XIV (8660). 8808 verlässt Bede zu Lübsee. — Sohn von 3.
10. Johann, Bäcker, XV, 9323 zu Rostock verfestet.
11. Lüdeke, Kn., XIV (8660). 8808 verlässt Bede zu Lübsee. — Sohn von 3.
12. Nicolaus, XVI, 9698.
13. Reimar, Kn., 7644 (S. 204) Gelöbnisempfänger für den Bischof von Ratzeburg. 7988 (S. 528). — Sohn von 5.
14. Volrath, XIV, 8668 (S. 512) hat im Stifte Ratzeburg geraubt.

Stormer.
1. n., 7531. XIV, 8550 (S. 389) in Rostock.
2. Hartwig, in Wismar, XV, 8939n (1398).
3. Johann, Priester, XIV, 8531 mit n.
4. Windele, zu Lübek, 7542. 8134. — Bruder: Ludolf Tappe, Can. Schwestern: Adelheid, Meisterin im h. Geiste, Margareta Wwe. Vicke Hurleis.

Stötaf.
Dietrich, Vicar zu Köslin, XV, 9102.

(v.) Stove, Støve (8123), Stöve (7416), Stowe (8509), Stoven (8192). Cas. obl.: Stoven und Stowen. Verlesen Scove (9045).
1. Bernhard, zu Wismar, XVI, 9547. 9551. 9563.
2. Berthold, zu Lübek, XVI, 9556. — Sohn von 8.
3. Thiedeman (zu Wismar), XIV, 8617.
4. Droste, Kn., 7416 bei Hg. Albrecht v. M. 7602 vom Grafen von Schwerin gefangen. XIV, 8387 Bürge für die Lützow. — R. 8775 (= 9045) und 8776 bei Hg. Albrecht. XVI, 9306 in Schweden. 9426 (S. 565) desgl. XVI, 9593. 9721. 10070 (S. 581 f.) bei Hg. Albrecht. — Siegel 9306 (2). — Oheim des Rs. Karl Ulfsson v. Tofta.
5. Gertrud, Tochter von 8, XVI, 9556 Hfr. Heinr. Satows zu Biestow.
6. Heinrich, Protonotar bei Lorenz von Werle, XVI, 9780. 9902 und 9989 o. B. bei demselben.
7. Heinrich, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
8. Heinrich, XVI, 9556 gen. — Kinder: 9, 2, 5, 18, 14.
9. Heinrich, zu Lübek, verstorben XVI, 9556. — Sohn von 8.
10. Herman, zu Rostock, 7865 ö. 8123. XIV, 8550 ö.
11. Jakob, Pfarrer an S. Jürgens zu Wismar, 7527 crucis-signatus. 7762 o. Z. 8139 Bruder des deutschen Ordens. XIV, 8192 desgl. 8226 desgl. o. Z. 8254. — Siegel 7527.
12. Köpke, Rm. zu Bützow, XV, 8983.
13. Johann, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8509 (S. 345).
14. Lübbe, Tochter von 8, Wwe. des Rostocker Bürgers Nic. Viceman, XVI, 9556.
15. Markwart, Kn., viel bei Hg. Albrecht v. M., 7496 kauft die Komthurei Krankow. 7535. 7537. 7685 d. ä. 7728. 7730. 7773 d. ä. zu Helsingborg. 7988 (S. 529) zu Helsingborg. 8044. 8135 und 8139 wegen der Komthurei Krankow. 8142. XIV, 8196 wegen der K. Kr. 8213 d. ä. 8237 d. ä. erwirbt Besitz zu Gr.-Rünz. 8254 wegen der K. Kr. 8420 d. ä. 8578 Abrechnung mit H. Joh. Pleskow. Urkk. über Krankow. Hat drei Söhne 8578.
16. Markwart, Kn., XVI, 9721. 9931 Kirchenvorsteher von Dreveskirchen.
17. Otto, Kn., bei Hg. Erich von Sachsen-L., XIV, 8776. — Siegel 8776 A (19).
18. Sybebe, Tochter von 8, Hfr. Thiedeman Greves zu Biestow, XVI, 9556.

Stövehase.
in Rostock, XIV, 8811.

Stovekerl.
7988 (S. 529).

Stovenberg: -bergh.
Nicolaus, zu Rostock, XVI, 9463n.

Straceborgh s. Strassburg.

v. Stralendorf: -dorp (7609, S. 175. 7714. 7880), dorpe (7416. 7417. 7497 u. s. w.); häufig ohne die Präp. der Herkunft: Stralendorpe (7670), -dorppe (7425).
1. Albrecht (Can. zu Lübek), XV, 8934 (1—7).
2. Dietrich, Priester der Schweriner Diöc., XVI, 9528. 9949 Can., Vicar an S. Jürgens in Kiel. Ansprüche auf die Kieler Pfarre.
3. Heinrich, R., durchgängig bei Hg. Albrecht v. M., 7425. 7470 (Zuname nicht lesbar) zu Nykjöbing. 7543. 7587. 7602 Unterhändler. 7610. 7656. 7670. 7679 (S. 240). 7685. 7688. 7712. 7717 (S. 271). 7726 o. B. 7728. 7730. 7731 (S. 287). 7734. 7739. 7773 ehemals im Besitze des Werderhofes. 7795. 7796. 7837. 7874 (S. 412). 7880. 7881 (S. 420). 7890, S. 429 Schiedsrichter, S. 432. 7898 (S. 442). 7923. 7925. 7929. 7942. 7964 leistet Zahlung für Hg. Albrecht v. M. 7984. 7988 (S. 521—25, 527, 528, 531—35, 535n). 7993. 8001. 8011. 8014. 8019. 8036 mit Hebungen aus der Bede zu Never und Krassow. 8044. 8048. 8051 (S. 595). 8058. 8073 im Pfandbesitze von Kriwitz und Meklenburg. Verdächtige Urk. 8092. 8106. 8116. 8117. 8119. 8121. 8125. 8126. 8128. 8131. 8139. 8142. XIV, 8195. 8196. 8202. 8210 im Pfandbesitze der Vogteien Kriwitz und Meklenburg und des Landes Silesen. Unechte Urk. 8220. 8228. 8234. 8240. 8243. 8248. 8344 Entschädigung für Verluste in schwedischem Dienste. 8406. 8420. 8423. 8443 (S. 243). 8452. 8455 Ueberfall von Ruppin. 8492. 8508. 8533. 8534. 8541. 8548 verbürgt den Waffenstillstand der Lützow. 8569. 8581. 8582. 8587. 8596. 8612. 8638 Kriegsmann des Hgs. 8660. 8705. 8744. 8753 in Zwist mit Bertram Behr. Pfandbesitz zu Falsterbo und Skanör. Streit um Urkunden. 8775, S. 622 f. (= 9045). 8776. 8800. 8803. XV, 8844. 8897 o. V. Hof zu Trams. 8898 Hof zu Trams. 8906. 8908 erwirbt Plau pfandweise. 8914. 8915. 8917 erwirbt Bede in Gagzow und Wodorf pfandweise. 8918 hat Besitz zu Saunstorf erworben. 8924. 8956. 8997. 8584n. 8993n. 9001. 9002. 9003. 9008. 9051. 9062. 9063. 9066. 9067. 8991. 9090. 9093. 9104. 9105. 9141 (10). 9173. 9174. 9392. 9422. XVI, 9437. 9458. 9470. 9495. 9551. 9560. 9659. 9730. 9743. 9756. 9779. 9839. 9865. 9909. 9934. 9937 im Pfandbesitze der Vogteien Plau und Krakow. 9938. 9939. 9996. 10009. 10069. 10084. 10086. — Siegel: 7670. 7717 (14). 7993 (4). 8048 (5). 8092. 8228 (3); anders 8548 (3). 8581 (3). 8582 (6); noch anders 9063 (5). 9937. 9939 A, 3 (abweichende Angaben), (10086). — patruus des Rs. Vicke d. ä. (18) 7993. 8011.
4. Heine, Kn., XV, 8850 (6174). Verstorben 7497. 7788 (S. 338) = 7810 = XV, 9172 weil. Mitkäufer von Pöl. — Sohn: Heine (6) 7497. Brüder: Nicolaus (14) und Heinrich (5). Vetter: Vicke, R. (17) 8850.
5. Heinrich, Kn., XV, 8850 (6174). Verstorben 7788 (S. 338 f.) = 7810 = XV, 9172 weil. Mitkäufer von Pöl. — Bruder Heines (4).
6. Heine (Heineke), Kn., 7497 mit Gütern auf Pöl. 7609 und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. — Siegel 7497 (5). — Sohn Heines (4).
7. Heinrich 7714 verkauft Rente aus der Bede zu Metelsdorf. — Sohn: Heine (8).
8. Heine 7714. — Sohn Heinrichs (7).
9. Heinrich, Kn., XVI, 10086. — (Siegel). — Bruder von Henneke (13).
10. Heine, verstorben XVI, 10086. — Bruder von Henneke (13).
11. Herman, XIV, 8419.
12. Herman, Rm. zu Schwerin, XIV, 8535. XV, 8914. 8915.
13. Henning (Henneke), Kn., XVI, 9885. 10086. — Siegel (10086). — Brüder: Heinrich (9), Vicke, R. (21), Heine (10) 10086.
14. Nicolaus, Kn., XV, 8850 (6174). Verstorben 7788 (S. 338) = 7810 = XV, 9172. — Bruder von Heine (4).
15. Reimar, zu Parchim, 8168 (zw. 1355 und 1389).
16. Reineke, Wwe. Otto Hahns, fratruelis von 18, 8015.
17. Vicke, R., XV, 8850 (6174). Verstorben 7788 (S. 338) = 7810 = XV, 9172 weil. Mitkäufer von Pöl. — Vetter von Heine (4).
18. Vicke, d. ä., R. 7416 bei Hg. Albrecht von M. 7417 desgl. 7430. 7432 bei Hg. Albr. 7497 mit Gütern auf Pöl. 7609 und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft.

7791 Sühne mit Wismar. Verzicht auf das Strandrecht. 7993 und 8011 verkauft Besitz zu Kröpelin und Detershagen. 8015 gen. 8039 bei Hg. Albr. — Siegel: 7497 (3). 7993 (1). — Söhne: Vicke, d. j., R. (19) 7791. 7993. 8011. Vicke, Kn. (20) 7993. 8011. patruus von Heinrich, R. (3). fratruelis: Reineke (16).
19. Vicke, d. j., R., öfter bei Hg. Albrecht v. M., 7416. 7430. 7432. 7497 mit Besitz auf Pöl. 7609 und 7610 hat Besitz zu Wangern verkauft. 7688 (o. B., aber hinter Heinrich). 7791 Sühne mit Wismar. Verzicht auf das Strandrecht. 7795. 7796. 7993. 8001. 8011. 8039. — Siegel: 7497 (4); anders 7993 (2). — Sohn des Rs. Vicke d. ä. (18).
20. Vicke, Kn., 7993. 8011. XVI, 9560. — Siegel 7993 (3). — Sohn des Rs. Vicke d. ä. (18).
21. Vicke, R., XVI, 9885. Verstorben 10086. — Bruder von Henning (13).

Strande.
1. n., d. ä., zu Rostock, XIV, 8811.
2. Henneke (Johann), zu Rostock, 7865. XV, 9029.
3. Martin, zu Rostock, XV, 9029. 9239. — Bruder: 4.
4. Nicolaus, zu Rostock, XV, 9239. — Bruder von 3.

Strassburg: Straceborgh.
1. Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
2. Oda, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.

Streyeke.
d. ä., Käter zu Lütten-Klein, 8157.

Strelow.
aus Stralsund, XVI, 9632n (1389).

v. Strenz: Strentze.
1. Eggert, Rm. zu Güstrow, XVI, 9671. 9953.
2. Johann, Rm. zu Güstrow, XVI, 8675. XVI, 9737.

Stretzeke.
märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).

Striesdorf: Stristorp.
die Str. zu Wismar, XVI, 10121. Vgl. 2 und 3.
1. n., d. ä., Bauer zu Kritzkow, XVI, 9653.
2. Herman, zu Wismar, XV, 8939n (1394). Vgl. XVI, 10121.
3. Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1394 und 1395). Vgl. XVI, 10121.
4. Johann, zu Rostock, 7595. 7541n. XIV, 8461 mit n.
5. Mathias, zu Rostock, 7541n. ? XV, 8902.

Stripedepape.
Heinrich, Vicepfarrer zu S. Nicolai zu Wismar, XVI, 9471. — Siegel.

Stripederock.
1. Elisabeth, zu Güstrow, XVI, 9671. — Schwester von 3.
2. Gertrud, zu Lübek, 7446 testirt.
3. Margareta, zu Lübek, verstorben XVI, 9671. — Schwestern: 4 und 1.
4. Wobbe, Schwester von 3, XVI, 9671 Wwe. Joh. Treptows.

Stristorp s. Striesdorf.

Stritz.
Nicolaus, zu Rostock, XVI, 9955.

Strohkirchen: Strokerken, -kerke (8537), -kirke (9426, S. 573).
1. n., XV, 9426 (S. 573) mit Gesellen zu Nyköping.
2. Engel 7508. — Sohn von 6.
3. Heinrich, Priester, 7508. — Sohn von 6.
4. Heine, Kn., XIV, 8537 Eventualerbhuldigung für das Land Wittenburg. — Siegel 8537 (6) Abbild.
5. Herman 7508. — Sohn von 6.
6. Johann (zu Schwerin), verstorben 7508. — Wwe.: 7. Söhne: 5, 2, 8, 9, 3.
7. Margareta, Wwe. von 6, 7508.
8. Peter 7508. — Sohn von 6.
9. Vicke 7508. — Sohn von 6.
10. Volrath, Gardian und Procurator des Kl. Ribnitz, XVI, 10130.

Strömkendorf: Stromekendorp, -dorpe.
1. Elisabeth, Hfr. von 5, XVI, 9465 geb. v. Qualitz.
2. Henning (Johann), zu Wismar, XIV, 8281. 8562. 8600. 8616. 8679. 8686n. XVI, 9584.
3. Martin, Priester, XIV, 8340. XVI, 9453 zu Wismar. — Schwester: 6.
4. Nicolaus, Rm. zu Wismar, 7472 neu erwählt. 7613. 7635. 7767. 7881 (S. 420). 7948. 8003 in Rostock. 8066. 8087. XIV, 8231. 8340. 8342. 8483. 8620.
5. Peter, zu Wismar, 7635. XV, 9136 mit Besitz zu Wend.-Rogahn. — Rm. 9264 neu gewählt. 9356. XVI, 9465. 9481. 9633. 9789. 9813 Rsb. 9829. 9840. 9886. 9904. 10057. — Hfr.: 1.
6. Wobbe, Nonne zu Dobbertin, XIV, 8340. — Schwester von 3.

Strot.
Albrecht, zu Boizenburg, XVI, 10117.

Strunk Heseke s. Strunkhöseke.

Strunkeman. Vgl. v. Strunken.
Heinrich, Vicar an der Güstrower Stiftskirche, XIV, 8428 (S. 244).

v. Strunken, Struncken (8184. 8726. 8839), Strůncken (9388), Strůnken, Strivnken (8576, S. 414). Vgl. Strunkeman.
1. Dietrich, zu Güstrow, XIV, 8184. — Rm. XV, 8839. XVI, 9737.
2. Gerhard, Kler., XIV, 8383 Provisor der Bartholomaeusbrüderschaft zu Güstrow. 8404 Priester, Schreiber des Herrn Nicolaus III. von Werle. 8465 Pfarrer zu Sprenz, erwirbt einen Hof zu Güstrow pfandweise. 8484 Protonotar des Herrn N. v. W. 8576 bei demselben. 8625 Pf. zu Sp., kauft einen Hof zu Güstrow. 8653 Notar des H. N. v. W. 8691 Protonotar. 8726 Pf. zu Sp., Sühne mit Güstrow. 8733 in Beziehung darauf. 8758 Notar des H. N. v. W. XV, 8873 Vicar, Vertrag mit Güstrow. 8966 Domküster. (9000). 9108 Thesaurar, kauft zwei Höfe zu Güstrow. 9217 Th. 9222 Th. 9229 Th. 9388 Can. 9399 Notar des H. Lorenz von Werle. XVI, 9590 Dekan zu Güstrow. — Propst zu G. 9643. 9677. 9737 o. Z., früher Vicar der Marktkirche. 9738. 9739 mit n. 9762 gen. in Beziehung auf 8383. 9764. 9780 Rath des Herrn Lorenz von Werle. 8839n. (9921). 9926. Verstorben vor 1382 9739n. — Siegel 9737.
3. Gerhard, zu Güstrow, XIV, 8184. 8383 Provisor der Bartholomaeusbrüderschaft. XVI, 9762 gen. (in Beziehung auf 8383).

Strunkhöseke: Strunk Heseke.
XV, 9136 früher mit Besitz zu Kl.-Rogahn. Vgl. P.-R. XI, sub Hösik 15.

Strus: Struz.
Dietrich, XV, 9368 familiaris des Rostocker Rathes. XIV, 8324n Vogt zu Warnemünde (1368, verstorben 1388).

Struve, Strůve (8453, S. 277), Strůuwe (8541, S. 380).
1. Johann, Rm. zu Waren, XV, 9269. — Siegel 9269 (7).
2. Nicolaus, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 277).
3. Werner, Pfarrer zu Teklenburg, Kanzler od. Bevollmächtigter des Grafen Nicolaus von Teklenburg, XIV, 8391. 8541. 8592—94 o. V. 8684. 8687. 8693. 8711. 8715. 8751. 8794. 8858. — Siegel: 8687 (1). 8711 (1). 8715 (1). 8751 (1). 8794 (1).

Struvenere.
Albrecht, zu Güstrow, verstorben? XIV, 8675.
Struz s. Strus.
Stubbe: Reder.
Stubbe, Stubben.
1. n., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
2. Johann, zu Wismar, XVI, 9906.
3. Vicke, Bauer zu Kurzen-Trechow, XVI, 9885.
Stubbekestorp, Stůbbekestorp.
1. Heinrich (zu Lübek?), XV, 9211.
2. Nicolaus, Schiffer?, verstorben, XV, 9211 aus Kalmar?
Stucken, Cas. obl.: s. Stůk und Schütte 6.
Studvos s. Stutvos.
Stůk: Stuke, Stůke (8977), Stykke (9371), Cas. obl.: Stucken (9077).
1. n. (zu Wismar?) 7876. — Sohn: 6.
2. n., d. ä., XV, 8977 zu Wismar verfestet.
3. n., d. j., XV, 8977 zu Wismar verfestet.
4. Dietrich, Rm. zu Demmin, XV, 9077 mit n.
5. Gerhard s. Schütte 6.
6. Johann, Kleriker, 7876 zum Vicar für die Wittgerwersche Vicarei an S. Marien zu Wismar destinirt. — Sohn von 1.
7. Henneke, in Schweden, XV, 9371 hat Helgå verkauft.
8. Flöreke v. Stůk s. Flöreke.
Stůlow: Stulowe.
lapiscida zu Rostock, XV, 8838 (S. 14).
(v.) Stůlpnagel: Stulpenagel, -naghel.
Johann, Kn., XIV, 8392 Vogt zu Kummerow. — Siegel.
Stur, Sture (7638. 9420), Sturae (8336).
1. n., Priester? zu Lübek, verstorben XV, 9420 beerbt von den Brüdern v. Herford zu Wismar.
2. Anund, schwedischer R., 7638. XIV, 8336. — Siegel 8336 (8).
3. Henneke 7579.
4. Vicke 7579.
Stureman, Sturman (9400, 2).
1. Johann, Mag., Stadtschreiber von Stettin, XV, 9138 (1) o. Z. 9400 (2) z. Th. o. Z.
2. Martin, Rm. zu Malchow, XVI, 9467.
3. Nicolaus, zu Wismar, XV, 9381.
Sturman s. Stureman.
Stursen, Nicolaus, verlesen; s. Thuresson.
Stutvos: Studvos.
zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
Stůve, Stůve (7472. 8742), v. St. nur 8742.
1. n., XIV, 8453 (S. 262, 279 f.) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. 8742.
2. n., zu Warnemünde, XVI, 9463n (um 1395).
3. Gottschalk, Kn., leistet der St. Rostock Urfehde, XIV, 8742. — Bruder: 6.
4. Heinrich, Rm. zu Wismar, 7472 neu erwählt. 7613. 7737 mit n. Ziegelherr. 7767. 7948. 7997. 8066. 8087.
5. Jakob, Rm. zu Bützow, 7745 (irrthümlich Nicolaus). 7746. XV, 8983.
6. Henneke, Kn., leistet der St. Rostock Urfehde, XIV, 8742. — Bruder von 3.
7. Johann, Bgm. zu Gadebusch, XV, 9401.
8. Konrad, Rm. zu Gadebusch, XV, 9401.
9. Konrad, zu Wismar, 7657n.
10. Ludolf, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
11. Nicolaus?, Rm. zu Bützow, 7745 irrthümlich statt Jakob.
12. Vicke, XIV, 8633.
Stüving.
Henning (zu Gadebusch) 7675.
Stykke s. Stůk.
Subbeke s. Subislav.
Subbezow: Zubbezowe.
Heinrich, Kn., XVI, 9818.
Subes, Sůbes (7971), Subitz (8397).
1. n., in Rostock, 7636.
2. Heinrich, Dominikanermönch zu Rostock, XIV, 8397 (1355).
3. Margareta, Nonne im h. Kreuzkl., 7971. 7636n (1362).
Subislav: Subislaus (8489, S. 318), Subbeke (8079), Subbekinus (8509, S. 340. Siegel 13 an 8489), Tzubbeke, Tzubike, Tzibbeke (8509, S. 345), Tzibbekinus (8509, S. 344), Sybbeke: v. Hagen, v. Püschow, v. Ziesendorf.
Subitz s. Subes.
v. Sudbury: Sudbiria, Sudberia (Siegel an 8426, 8).
Simon, Mag., Kanzler der Kirche Salisbury, Kaplan des Papstes, Auditor, 8159 (S. 702 f.) = XIV, 8360 (S. 160) = 8386. 8426 (7) auch legum doctor. 8426 (8). — Siegel 8426 (8).
Süderland, -lant, Zuderland (9400, 2, 3).
1. Heinrich, Schiffer (aus Rostock), von den Dänen gefangen, XV, 9268 (S. 415) discurrit.
2. Friedrich, zu Rostock, 7600n (1350). — Rm., XV, 9146. 9042. 9103 und 9117 und 9180 (1) in dänischer Gefangenschaft. 9110 in Rostock. 9127 (9092n) Rsb. 9268 (S. 415) in Beziehung auf seine Gefangenschaft. 9317 (S. 456 und 458) Rsb. 9400 (2—7) wegen seines Befehls zu Borgholm, der Übergabe, Entschuldigung, Fürsprache, Hinrichtung. XVI, 9521. Richter 1364 und 1365 V, S. XX. XIII, S. XV.
Suhm: Szům, Szume, Sume, Cas. obl.: Sumen.
Johann 7496 Notar Hg. Johanns v. M. 7610 Kaplan der Hge. v. M. — Pfarrer an S. Petri in Rostock, XIV, 8386 o. Z. 8619. (8426, 10). 8599 (15). 8973.
Sührkow: Zurekowe.
Otto, Kn., Söldner Rostocks, XVI, 10087. — Siegel.
Suichtop s. Schwichtop.
v. Suinekule (Schwienkuhlen) s. v. Buchwald u. Swinekule.
Zůkehůve s. Sökehove.
Sukow, -owe, Sucow, -owe, Zukow (7771), Zukowe (8776, S. 630. 8862), Zucow (8742. 10114), Zucowe (8096, S. 634. 8742), Sůkowe (9939 B). Nie mit der Präp.
1. Bosse, Kn., 7482. 7599. 7771 (S. 322) bei den Herren von Werle-Güstr.-W. — Siegel 7482. — Bruder: 4 7482. 7599.
2. Dietrich (Thiedeke), Kn., 8096 (S. 634) zu Nienhusen. 8109. 8114 (S. 652). XIV, 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. — Ritter, öfter bei Hg. Albrecht v. M., 8742 leistet der St. Rostock Urfehde. 8765 hat Blisekow gekauft. 8775 (= 9045). 8776. XV, 8853 erwirbt Boizenburg pfandweise. 8854. 8862 hat Blisekow verkauft. 8876. 8906. 9038. 9062. 9063. XVI, 9495. 9560. 9756. 9818. 9938. 9939. 10114. — Siegel: 8581 (28); anders 9038 (3); noch anders 9063 (12); nochmals anders 10114 (1). — Söhne: 5 und 7 8853.
3. Thiedeke, XIV, 8742 leistet der St. Rostock Urfehde.
4. Johann, Kn., 7482. 7599. XIV, 8786. 8802. — Siegel 7482. — Bruder von 1.
5. Henneke, XV, 8853. — Sohn von 2.
? Margareta s. v. Sackowe.
6. Nicolaus, Pfarrer zu Zierzow, XVI, 9860.
7. Nicolaus, Kn., XV, 8853. 9117 mit n. 2 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9268 Lösegeld. — Sohn von 2.
Süle (7501), Zule (7501), Sůle (7971).
1. Caecilia, Nonne im h. Kreuzkl., 7501 (S. 90) o. V 7971. — Tochter von 2.

2. Herman (zu Rostock), 7501 (S. 90). — Töchter: 1 und 3.
3. Walburg, Nonne im h. Kreuzkl., 7501 (S. 90) o. V. 7971. — Tochter von 2.

v. Sülsdorf: Tzulestorpe.
Detlef, Bauer zu Sülsdorf, XV, 8959.

Sulowe s. Zülow.

v. der Sülte: de Salina.
1. Hartwig, Can. zu Hamburg, XV, 9141 (6, 7).
2. Hartwig (d. ä.), Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.
3. Hartwig, d. j., Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.

Sülteke: Sülteke.
Johann, zu Rostock, XV, 9735.

Sülteman, Sculteman (8098).
1. Thiedeke (Dietrich), Käter? zu Zirzow, 8067. 8098. 8133. XIV, 8214 (S. 36).
2. Kort, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).

Sume s. Suhm.

Summer s. Sommer.

Summus.
Heinrich, zu Wismar, XVI, 9548.

Sunason, Graf s. Erengisel.

vom Sunde (8067), de Sundis, de Sûndis (8098).
1. Kersten, Vicar der Plessenschen Vicarei in S. Jürgens zu Wismar, 7762 verbessert die Vicarei.
2. Thiedeman, zu Wismar, XV, 8855.
3. Gerhard, Bauer zu Zirzow, 8067. 8098. XIV, 8214 (S. 37).
4. Johann, Dominikaner zu Rostock, XIV, 8397.
5. Nicolaus, Pfarrer zu Dratow, XV, 9340.

v. der Sungher, Zunghere.
1. Christina, Tochter von 4, XV, 8998. 9406 Hfr. Joh. Glasewertes.
2. Johann, XV, 8998. 9406. — Sohn von 4.
3. Kunigunde, Tochter von 4, XV, 8998. 9406 Hfr. Ludolf Steyrs.
Machorius s. 5.
4. Moriz, zu Münster, verstorben XV, 8998. — Kinder: 3, 1, 2, 5, 6.
5. Moriz, XV, 8998. 9406 (einmal verschrieben: Machorius). — Sohn von 4.
6. Peter, XV, 8998. 9406. — Sohn von 4.

v. Sunnenberghe s. Sonnenberg.

Suno: Hakonsson.

Suollencis s. v. Zwoll.

Sure, Zure.
1. Gert, zu Rostock, XV, 8874.
2. Heinrich, zu Rostock, 7621 mit einer hereditas mactatoria. 7865.

v. Sureke.
Heinrich, Grapengiesser zu Rostock, 7593.

Suremund: Zvremund.
Johann, R., XIV, 8771.

Surle.
Johann, Pfarrer in Rupkow, 7776 testirt.

Surowe s. Zurow.

Susanne: Schülpeke.

Susebeker, Zusebeker.
Otto, zu Teterow, XV, 9299. XVI, 9653. — Siegel 9653.

v. Sussicz.
Johann, R., XV, 9184 bei Bischof Albrecht von Schwerin.

Sustrate: Zustrate.
Jakob, zu Wismar, XVI, 9765.

Sûtemund, Scotemund, Sathemund.
Hanneman, Rm. zu Marlow, XV, 9091. 9093.

Sutor, Sutoris s. Schuhmacher.

Suwel, Zuwel, Scuvel (10064n).
1. Gregor, Notar der Schweriner Diöc., XVI, 10064n (vor 1500).
2. Vicke, Kn., im Solde der St. Rostock, XVI, 9786 9954 mit n. — Siegel 9954.

Suwindesson.
Andreas, auf Lolland, XVI, 9821.

Suzowe s. Züsow.

Sw... s. unter Schw...

Szachetvize s. Zachelwitz.

Szanderus s. Sander.

Szume s. Suhm.

Tabbert: Tabbardus.
Nicolaus, Kn., XVI, 9850 o. V. 9917.

Tale, Taleke s. Adelheid.

Tamme: Kastorf.

Tamme: Thamme.
1. n., von Blowatz, Bürger zu Wismar, verstorben 7800. — Söhne: 2 u. 3. Stiefsohn? Johann Mey.
2. Heinrich 7800. — Sohn von 1.
3. Vicke 7800. — Sohn von 1.

Tammeke.
Müller zu Röversbagen 8167n (1348) verkauft die Mühle. — gener: Arnold Noyte.

Tancke s. Tanke.

v. Tanglim s. Anklam.

Tanke: Tancke.
Bauer zu Benz, XIV, 8427 (S. 237).

Tappe.
Ludolf, Can. zu Schwerin, verstorben 7542. 8134. — Schwestern: Windele Störmer, Margareta Wwe. Vicke Hurleis, Adelheid Meisterin des h. Geistes zu Lübek.

v. Tarant.
1. Arnold, XVI, 9962n.
2. Kaspar, XVI, 9962n.
3. Friedrich, XVI, 9962n.

(v.) Tarnewitz: Tarnevitz, -vitze, -visse (8230. 9466).
1. n., Käter in Martensdorf, XIV, 8427 (S. 238).
2. Berthold, Kn., XIV, 8492 verkauft Besitz zu Tarnewitzerhagen. 8705. 8746. 8766. — Brüder: 3 u. 9. Vetter: 6 8492. 8705.
3. Heine, Kn., XIV, 8492 verkauft Besitz zu Tarnewitzerhagen. 8705. 8746. XV, 9161. — Bruder von 2.
4. Herman, XVI, 9466 erwirbt Bede aus Tarnewitz und Wittenborgerhagen pfandweise. — Bruder von 8.
5. Köpke, verstorben? XIV, 8705. — Sohn: 6.
6. Henning, Kn., XIV, 8492. 8705 mit Besitz zu Tarnewitzerhagen. 8746. XV, 9161. — Sohn von 5. Vetter von 2.
7. Henning, zu Rostock wegen Raubs, den er an Parchim verübt hat, verfestet, XIV, 8230.
8. Markwart, XVI, 9466 erwirbt Bede aus Tarnewitz und Wittenborgerhagen pfandweise. — Bruder: 4.
9. Waldemar, XIV, 8492. — Bruder von 2.

(v.) Tarnow, -owe.
1. Bernhard, zu Rostock, XIV, 8658.
2. Thimme, zu Güstrow, XIV, 8675. — Hfr.: 3.
3. Gese, Hfr. von 2, XIV, 8675 geb. Kremer.
4. Gertrud, Wwe. von 5, verstorben 7877. Die Erben verkaufen Hebungen aus Wolken.
5. Wolter, verstorben, 7877. — Wwe.: 4.

Tater, Thater.
1. Johann, Priester, XIV, 8730 erwirkt einen Ablass für Dobbertin. Verstorben XV, 9109. — Bruder: 2.
2. Konrad, Pfarrer zu Bargteheide, XV, 9109. — Siegel. — Bruder von 1.

Techens: Thechens.
Busse aus Buckow (Prignitz) 7525.
Tedingman (8214, S. 38), Tedynghman (8214, S. 75): Wulf.
Teggele (Tengel, Engel?).
Bauer zu Gr.-Zehna, XIV, 8374.
Teybe, Teybeke: Hfr. Emekes v. Hagen, Hfr. von Peter Pors, Schröder.
Teyleman, Teylman.
Heinrich, Bgm. zu Schwerin, XIV, 8535. XV, 8914. 8915.
Teighener.
Peter (zu Rostock), XV, 8969n.
Tellius: Garcie.
Telse, Telseke s. Elisabeth.
Teltow.
Hans, im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112.
Tempelin s. Templin.
Tempken?
Bauer zu Rachow, XV, 9033.
Templin, -yn, Tempelin (7988, S. 525).
1. Herman 7988 (S. 525, 533, 535).
2. Herman, d. j., al. Löper, XIV, 8777.

Tene.
Emelrich, Rm. zu Kolberg, 8031.
Tengele s. Engelbert.
Terreni.
Arnold, decret. doct., Sakrist der Kirche Elna (bei Perpignan), XVI, 9864 (3, 5).
de Tervisio s. v. Treviso.
(v.) Teschendorf: Teskendorp, -dorpe, Tescendorp.
1. Köpke 7847 (S. 391) beim Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XIV, 8258. — Siegel 8258 (3).
2. Henning, zu Neu-Brandenburg, XVI, 9476. 9546 unter Knappen. 9848 Rath Hg. Johanns v. M.
3. Konrad, Propst von Wanzka, XVI, 9476 zum Pfarrer in Grünow präsentirt. 9485.

Teschow: Teskowe, Tescowe.
1. Heinrich, XIV, 8401 Pfarrer zu Friedrichshagen. 8780 Pfarrer zu Börzow. XV, 9006 einfach Priester, verkauft Rente aus Vorwerk bei Dassow. — Siegel 9006 (1). patruus: 2.
2. Herman, XIV, 8401. XV, 9006 verkauft Rente aus Vorwerk bei Dassow. — Siegel 9006 (2). — patruus von 1.

Tese s. Tetze.
Teskendorp s. Teschendorf.
Teskowe s. Teschow.
Teslaw s. Tetzlav.
Tesmar, Thessemer (9201) vgl. Tetze: Kameke, v. Oertzen. R., Marschall, XIV, 8426 (1) = 2311.
Tesmar: Tesmer.
1. Adelheid, Nonne zu Dobbertin, 7846.
2. Thiedeke, Kn., XVI, 9947.
3. Joachim, R., XV, 9394 bei Johann IV. von Werle. XVI, 9660 mit mütterlichem Erbe zu Bristow. — Siegel 9394 (5).
4. Henneke, Kn., XVI, 9660.

Tesnow. (Tessenow.)
in Parchim 8170n (vor 1400).
Tesse s. Tetze.
Tesseke: Tessekini.
Herman, Vicar zu Rostock, 7965 (13). 8159 (S. 703) an S. Marien. XV, 9257. 9388. 9391.
Tessin, -yn, v. T. (9257).
1. Bernhard, zu Rostock, XVI, 9669. — Bruder von 4.
2. Eggert, Mönch zu Dargun, XIV, 8442. 8576. — 7861 o. Z. Mag. Sancti Spiritus.
3. Heinrich, zu Wismar, XV, 8939n = XVI, 9536n (1399).
4. Henneke (Johann), zu Rostock, 7853 erwirbt einen Wechseltisch. 8114 Mitkäufer von Besitz zu Evershagen. 8116 in Beziehung darauf. XIV, 8354 Stiftung einer Vicarei. 8532 (S. 363). 8801. XV, 9089. 9091. 9257 am Mittelmarkte. XVI, 9669 verkauft seinen Wechseltisch. — Bruder: 1. avunculus Johanns v. d. Kyritz d. ä. 7853.
5. Henneke, Bäcker zu Rostock, XIV, 8811.

Teteman, Thêthman.
Bauer? in Zirzow, 7925. 7934 (vir discretus).
(v.) Teterow (XIII, S. XVII), -owe (8203), Tetherow (7761), Theterowe (8567), Tetrowe (7530. 8399), Tetrouwe (7655), Têtrowe (XIII, S. VII).
1. n., XVI, 9938 in Festland Rügen.
2. Gerwin, Pfarrer zu Lübz, XVI, 9626.
3. Heine (zu Rostock), 7530. XIV, 8399. 8400. (8567). — Sohn von 5. Bruder: 6 8399 (8567).
4. Herman, zu Neu-Brandenburg, 7761. — Rm., XIV, 8203. 8350 opidanus. XV, 9291 opidanus, stiftet Almosen für Alt-Stargard. — Hfr.: 7. Stiefsohn: Mathias, Kler., 9291.
5. Herman, Rm. zu Rostock, Kämmerer 7863n (1350 vor Mis. dni. vgl. V, S. XIV). Verstorben 7530. XIV, 8567. — Söhne: 3 und 6.
6. Herman, zu Rostock, 7655. 7656. XIV, 8399. (8567). — Sohn von 5. Hfr.: 11. Bruder von 3. (Sohn: 10).
7. Katharina, Hfr. von 4, XIV, 8350.
8. Nicolaus, Kn., XVI, 9785.
9. Nicolaus, Schneider zu Rostock, 7503n.
10. Odbrecht, Rm. zu Rostock, Richter 1394 bis nach Judica XIII, S. XVII. 1397 XIII, S. VII. — (Sohn von 6).
11. Wendelburg, Hfr. von 6, 7656. Tochter des weil. Rms. Odbrecht Witte 7655.

Tetze: Teze (9311), Tesse (7996), Tessen (7996), Tesso (Siegel 2 an 7996), Tytzo (7734. 7815), Thetze (8181), Thetzo (7880. 8155), Thezo (7874), Theetze (8755. 9212), Theetzo (8155), Thietze (9329). Vgl. Tesmar: v. Kameke, v. Zernin.
Tetze (weibl. Vorname): Hfr. Burchard Stettins.
Tetzlav: Teslaw.
Henning, XV, 9364 hat Lehnbesitz zu Weitin verpfändet.
Thamme s. Tamme.
Thater s. Tater.
Thechens s. Techens.
v. Theerbach s. Thierbach.
Theetze s. Tetze.
Theodericus s. Dietrich.
Thessemer s. Tesmar.
Thethman s. Teteman.
Theterow s. Teterow.
Thetzo s. Tetze.
Thewes s. Matthaeus.
Thibbe: Thybbe (7494), Tibbe (8427, S. 241. 8505n. 8851), Tybbe (8479), Tybba (8704), Tibbeke (8526): Wwe. Henneke Beckers, Bot, Tochter Boydewans v. Kartlow, Wwe. Burchard Kremers, Quast Nonne, Wwe. Heinr. Rodenborchs, v. Schwass, Vette.
Thidericus s. Dietrich.
Thideke s. Dietrich.
Thiduste.
1. n., Spielmann (fistulator) des Rostocker Raths, 7581 (S. 149). 7898 (S. 441).

2. Kersten, Hirt der Mittelstadt Rostock, XIV, 8669 mit n. z. Th. o. Z.
Thie (V, S. XX), Thye.
1. Gertrud, Nonne im h. Kreuzkl., 7636n (1355). — Tochter von 2.
2. Heinrich, zu Rostock, V, S. XX (1351) Vogt. 7636n (1355). Verstorben? XV, 9089. — Tochter: 1.
Thiede: Thyden (Gen.).
Henneke, Bauer zu Konow, 7709.
Thiedeman: Thidemanni, Thidemannes, Tidemanni.
1. Adelheid, Tochter von 5, XVI, 9463n (1373) verkauft Besitz zu Wasmodshagen.
2. Elisabeth, Tochter von 3, 7561.
3. Gerhard, zu Wasmodshagen, verstorben 7561. — Wwe.: 4. Tochter: 2. Brüder?: 7 und 5.
4. Gese, Wwe. von 3, 7561 Hfr. Wilken Buwemans.
5. Herman, zu Wasmodshagen, 7561. XVI, 9463n gen. — Kinder: 6 und 1. Bruder von 3?
6. Lorenz, XVI, 9463n (1373) verkauft Besitz zu Wasmodshagen. —. Sohn von 5.
7. Peter (zu Rostock?), 7561. — Bruder von 3?
Thiele: Tyle, Tylonis.
1. Berthold, zu Rostock, 7750.
2. Johann, Vicar zu Rostock, XIV, 8474.
v. Thierbach: Tyrebach, Theerbach.
Johann (Hans), dänischer R., XVI, 9821. 9992 Hptm. zu Wordingborch.
Thietbold s. Dibbold.
Thietlevs s. Detlefs.
Thietze s. Tetze.
Thimme als Vorname s. Dietrich.
Thimm: Tymmonis, Tymme.
1. Henneke, zu Rostock, XIV, 8241 mit n. (1389). — Sohn des Fischers Thimme.
2. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8241. — Sohn des Fischers Thimme.
3. Paul, Vicar zu Bützow, XIV, 8710n (1480).
4. Peter, Bauer zu Mikow, XVI, 9451.
Thobias s. Tobias.
Thode s. Tode.
Thodernap s. Todernap.
Thøftum s. Tofte.
Thomas, Tomas, Mas (7655. 8408), Maz (8250, S. 75):
v. Gröpelingen, de Comptone Kl., v. Krase Kl., Moorkirchen, Schönfeld, Tosleger, Vöge auch Mas, Wend, Wörpel Mas.
1. »Galaandensis episcopus«, XIV, 8575. — Siegel 8575 (1).
2. »Magnassiensis episcopus«, XV, 9313 (B. v. Capaccio, de S. Magno? 1340—1382).
3. Bischof von Menevia (Fastolf, 1352—1361), früher Archidiakon von Wells (Bath u. W.), Kaplan des apostolischen Stuhls und Auditor 8159 (S. 700).
4. Bischof von Wexiö (Jonsson, 1341—1365) 8164. XV, 9237n schwedischer Reichsrath. 9293. 9372. — Siegel 8164 (10).
5. Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244).
6. Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
7. schele Mas (Var. Lucas), Bauer zu Wozeten, XIV, 8408.
Thomas, Thome.
1. Albrecht, zu Rostock, XV, 9064.
2. Johann, Priester (zu Wismar), 7571. XIV, 8514 Vicevicar. Verstorben 8671 Memorien des (mindern) Kalandes in S. Marien.
3. Margareta, Kätersche in Lütten-Klein, 8157.
Thomasson, Tomasson.
1. Gödeke, Rm. zu Rothschild, XVI, 9632.
2. Nils, Can. zu Upsala, XV, 9236. XVI, 9575.
Thoran.
Heinrich, zu Russow, XVI, 9930.
Thorenborg s. Doornenburg.
Thorgotson s. Thrugutzson.
Thories.
Johann, zu Rostock, 8103.
Thorkill: Dorkel: Barûn.
Thorne.
Albrecht, Schiffer zu Rostock, XVI, 9574 (6).
Thosleger s. Tosleger.
Throtto: Petersson.
Thrugutzson, Trutsson (8520), Thorgotson (Siegel 8 an 8163).
1. Johann, R., 8164. XIV, 8307. 8344. — Siegel: 8163, 8 (angehängt von Nicol. Thr.). 8164 (25).
2. Nicolaus, schwedischer R., 8163 (S. 707). 8164 (S. 710). XIV, 8520.
v. Thuften s. Tofte.
Thun, Tvn (9684). Cas. obl.: Thûne (9560, S. 121).
1. Heinrich, Kn., XVI, 9887. — (Siegel). — patruus von 6, 3, 2, 7.
2. Heinrich, Kn., XIV, 8561 mit Forderungen an Nicolaus III. von Werle. 8609. XV, 9344. XVI, 9887. — (Siegel 9887). — Bruder von 3.
3. Henneke (Johann), XV, 9344 stiftet eine Vicarei (zu Ribnitz?) mit Renten aus pommerschen Dörfern. XVI, 9887 schwört der St. Rostock Urfehde. — (Siegel 9887). — Brüder: 6, 2 (auch 9344), 7 9887. patruus: 1.
4. Nicolaus 7988 (S. 530 ö.).
5. Segeband 8080 im Schlosse Kummerow. — Sohn: 6.
6. Segeband, Kn., 8080. XVI, 9560. 9684. 9887. 9898. — (Siegel 9887). — Sohn von 5. Bruder von 3 9887.
7. Vicke, Kn., XVI, 9887. — (Siegel). — Bruder von 3.
Thure: Nickelssen.
Thuresson, Thureson (8307), Thursson (9196), verderbt in Sturssen (9237n).
1. Benedict, Kn., 8164. - Siegel 8164 (31).
2. Nicolaus, schwedischer R., 8163. 8164. XIV, 8307. 8336. 8343. 8344. 8738. 9237n (S. 389). XV, 9196 im Pfandbesitze von Wiborch. 9237n Drost, zu Abo getötet (S. 388). 9288 Drost. 9290 (nach der Fassung wäre ein anderer Drost gewesen). 9293. XVI, 9444 gen. (nicht als R. bezeichnet). — Siegel: 8163 (6). 8164 (13). 8307 (9). 8336 (6); anders 8738 (3); noch anders 9196.
Thurekow s. Thürkow.
Thurynk s. Döring.
Thürkow: Thurekow, -owe.
1. Dietrich, Rm. zu Teterow, 7921.
2. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8601n (1387).
v. Thurow, -owe (8783), Turowe (8393—8395), -Th. (8935).
1. Dietrich, Rsb. von Anklam, XV, 8935.
2. Friedrich, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395. 8783.
Thuve s. Tuve.
Thuvesson s. Tuvesson.
Thyrgil, Thyrgilsson s. Troels, Troelsson.
Tibbe, Tibbeke s. Thibbe.
Tibbold s. Dibbold.
Ticks.
Schmid zu Semlow, XV, 9344.
Tide, Tideke s. Dietrich und Thiede.
Tidelevus s. Detlef.
Tideman s. Dietrich und Thiedeman.

Tyderannes.
1. Kersten, aus Grabow, 7525.
2. Herman, aus Grabow, 7525.

Tidericus s. Dietrich.
Tile s. Thiele.
Tileke, Tileman s. Dietrich.
Tilmannus s. Dietrich.
Tilse, Tilseke s. Elisabeth.
Timm s. Thimm.
Timmo, Tymmo s. Dietrich.
Tyrebach s. v. Thierbach.
v. Tirpienowitz s. Virpienowitz.
Tytzo s. Tetze.
Tmaderstede s. Tunderstede.
Tobias, Thobias.
1. Elisabeth, Wwe. von 2, 7861. — patruus: Gottfried Borst.
2. Engelke, zu Rostock, verstorben 7861. — Wwe.: 1.
3. Johann, zu Zütfen, 7645. — Siegel 7645 (2).

Tode, Thode (7593. 8965), v. Thoden (8023).
1. n., socer Thoden zu Gammelin, in Rostock verfestet, 7732.
2. n., Bauer? zu Sanitz, verstorben XV, 9378 (S. 510). — Söhne.
3. Gertrud, Wwe. von 5, 8023.
4. Herman, Priester, XV, 8965.
5. Herman, zu Rostock, verstorben 8023. — Wwe.: 3. Tochter: 10.
6. Jakob, zu Wismar, XVI, 9755.
7. Johann, zu Gadebusch, 7675.
8. Johann, Grapengiesser zu Rostock, verstorben 7593. — Wwe.: 9.
9. Mechthild, Wwe. von 8, 7593 neu vermählt mit Joh. Kriwitz.
10. Wendel, Tochter von 5, 8023 Hfr. Herm. Kröpelins.

Todernap (7988, S. 522 f., 527), Thodernap, Thödernap (7934, S. 476), Tudernap (9973).
1. Gerhard, Vicar zu Grabow, 7934 (S. 476).
2. Herman, Rm. zu Grabow, 7934 (S. 476). 7988 (S. 522, 523, 527, 535) immer o. B. XIV, 8246 civis.
3. Jakob, Zeuge für Eldena, XVI, 9973.

v. Tofte: Tûften (9263), Thuften (9237n), Tufthom (9306), Thøftum (9593), Tûftun (9808), Tuphtae (9237, S. 388). Karl, schwedischer R., s. Ulfsson.

v. Toitendorf: Tûtendorp.
Johann, Vicar zum Blankenhagen, XIV, 8787. Hernach Propst vom h. Kreuzkloster zu Rostock. S. Johann 46.

Toleke (männl. Vorname): Hövet.

Tolle.
Drewes, zu Rostock, XV, 8885.

Tölner, Tolnere (8205), Tolneri (8474). Vgl. über die Familie Koppmann, Joh. Tölners Handlungsbuch S. III ff.
1. Elisabeth, Hfr. von 4, XIV, 8721. 8809. XV, 8905 Wwe.
2. Elisabeth, Hfr. von 5, 7481 beerbt die Wwe. des Rms. Arnold Kopman. 7582. 1354 Wwe. und neu vermählt an Gerhard Wagenvord 7481.
3. Johann (I.), Rm. zu Rostock (verstorben), 7750 (S. 302) gen.
4. Johann (II.), Bgm. zu Rostock, 7406. 7412. 7434. 7438 (S. 41). 7448. 7481. 7504. 7521 Vormund der Dominikaner. 7531. 7532. 7570. 7581 (S. 151). 7605. 7713. 7809. 7576. 7881 (S. 420). 7898 (S. 444). 7481 Ende. 7965 (1). 7988 (S. 530, 531). 8017. 7965 (2, 3, 6). 8043 (S. 584 f.). 8083. 8109. 7965 (10). XIV, 8186. 7965 (17). 8205. 7965 (23). 8201 (3). 8264. 8284 ö. 8288. 8309. 8313. 8337. 8348 (S. 149). 8355. 8421 ö. 8457 mit Besitz zu Mönchhagen. Stiftung bei den Dominikanern. 8472. 8474. 8511. 8532 ö. 8580. 8604. 8642. 8749. 8721 testirt. Besitz zu Mönchhagen. Verstorben 8809. XVI, 9488. 9853. — Siegel 8457 (1) abgeb. Jahrb. XI, Taf. 3. — Hfr.: 1. Sohn: 5. Töchter: 6 und 7.
5. Johann, zu Rostock, 7438 (S. 41). 7481. 7582. Verstorben (1354) 7481. XIV, 8457. — Sohn von 4. Hfr.: 2.
6. Mechthild, Tochter von 4, 7809 Wwe. des Rms. Dibbold Horn s. da.
7. Ödeke, Tochter von 4, XIV, 8721. 8809.

Tolzin, -yn, Tolsyn.
1. Johann, XVI, 9822.
2. Lüdeke v. Oldenburg, XVI, 9486.
3. Nicolaus, Schulze zu Rampeskendorp, 7649.

Tonagel.
Herman, zu Wismar, XV, 8939n (1372).

Tönnies als Vorname s. Antonius.

Tönnies: Antonii.
1. Bolte, zu Rostock, XIV, 8605n (1354).
2. Johann (Henneke), zu Rostock, 7665. XIV, 8605n. Verstorben? 8605.

Top 9621n s. Kop.
v. Torgelow s. v. Kufstein.
Torgil s. Troels.

Torkowe.
1. Gerke (Gerhard), XIV, 8419 verkauft seinen Besitz zu Roduchelstorf. — Siegel 8419 (2) Abbild. — Bruder von 2.
2. Johann, Priester, XIV, 8419 verkauft seinen Besitz zu Roduchelstorf. — Siegel 8419 (3) Abbild. — Bruder: 1.

Tornatoris s. Dreier.
v. Torneburch s. Doornenburg.

Torney.
Thiedeman, Vogt zu Warnemünde (7422, S. 21), 7581 (S. 149) und 7898 (S. 441 f.) o V. und o. B. besorgt die Leuchte. XIV, 8324 mit n. (zwischen 1349 und 1357). Vogt zu Rostock V, S. XX (1351 Juli). — Schwiegersohn: Iwen 8324.

de Torschifellonis.
Dronetus, Meister des Antoniterhauses zu Grünberg, XV, 9387.

Tosleger: Touslaegher, Thoslegher.
Thomas 7661, S. 225 (1352?) Vogt zu Schonen, Schöffe zu Kampen. 7661, 15 (1356) Rm. zu Kampen.

Totreder: Tûtreder.
Henneke, zu Rostock, 7865.

Touslagher s. Tosleger.

v. Tralow, -owe.
Volrath, Kn., XV, 9141 (7) meklenburgischer Mann. XVI, 9495 in Holstein.

Trayros.
1. Heinrich, zu Rostock, 8103.
2. Reimar (zu Rostock) 7422 (S. 20).

(v.) Tramm: Tramme.
1. Albrecht, zu Schwerin, 7896.
2. Geseke, im h. Geiste zu Grevesmühlen, 7786.

Trammele.
1. n., Fischer zu Rostock, verstorben 7646. — Wwe.: 2.
2. Wobbe, Wwe. von 1, 7646 Hfr. Gödeke Winters.

v. Trampe.
Amis, Pfarrer zu Klaptow (Kaminer Diöcese), XIV, 8426 (13) zu Avignon.

Travelman.
Albrecht, Rm. zu Lübek, XVI, 9675.

Trebbow, -owe.
1. Egbert 7474 verpfändet Hebungen aus Wilmerstorf — Siegel. — Sohn von 2.
2. Gerhard, verstorben? 7474. — Sohn: 1.
3. Heinrich, zu Wismar, XVI, 9705.

Trebele: Hfr. des Henneke Pribeke.

Trechow, -owe, v. T. (8994).
die Trechow, XVI, 9885.
1. Henneke (Henning, Johann), Kn., zu Wend.-Trechow, XIV, 8701 und 8710 und 8750 und 9335 verkauft Besitz oder Hebungen aus Wolken. XV, 8983. 9015 verkauft Hebungen aus Boldebuck. — Bruder: 4 8701. patruelis: 3 9015.
2. Otto, verstorben? XV, 9015. — Sohn: 3.
3. Otto, XV, 8994 verkauft Hebungen aus Vorbek bei Schwaan. 9015. — Sohn von 2. patruelis von 1, Vetter von 4.
4. Siegfried (Sivert), Kn., XIV, 8701. XV, 8994 mit Besitz zu Vorbek bei Schwaan. — Bruder von 1. Vetter: 3 8994.

Trendekop: -cop, Tredecop (8428, S. 244).
1. Johann, Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244).
2. Nicolaus und seine Hfr. verlassen Acker zu Pastin 7941.

Trendelburg s. Drendenborch.

Trentdorf: -dorp, verderbt in Frenddorp (9147).
Gerhard, Mag., Priester, zu Rostock, 7846n. XIV, 8676 o. Z. Pfarrer an S. Marien zu Parchim. Verstorben XV, 9147. Vgl. Personenreg., Bd. XI.

Trepetow s. Treptow.

Treppeman.
1. n. »Treppemannesche«, zu Rostock, 7600.
2. Abele, zu Rostock, 7600n.
3. Gerhard, Priester der Ratzeburger Diöcese, XVI, 9816.
4. Johann, zu Rostock, 7600n.

Treptow: Trepetow, -owe.
1. Thimme, Rm zu Güstrow, XVI, 9671.
2. Heinrich, XVI, 9671. — Sohn von 6.
3. Jakob, Priester, 8012.
4. Johann, Archidiakon der verdenschen Kirche, XV, 9376. XVI, 9644 zu Scheessel.
5. Johann, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
6. Johann (zu Güstrow), verstorben XVI, 9671. — Wwe.: 7. Sohn: 2.
7. Wobbe, zu Güstrow, Wwe. von 6, XVI, 9671. — Schwestern: Elisabeth und Margareta Stripederock zu Lübek.

Trere, Cas. obl.: Treren.
Johann, Priester, XV, 8943 Kaplan Johanns IV. von Werle. XVI, 9732 und 9733 in Parchim.

Tressow, -owe, verlesen in Cressowe 9117.
1. Henneke, XVI, 9783. 9893. — Bruder von 2.
2. Gerlach, XVI, 9783. 9893. — Bruder: 1.
3. Lambert, Kn., XV, 9117 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9268 Lösegeld.

Trestorp.
Nicolaus, Kler. der lübischen Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8668 (S. 518).

v. Treviso: Teruisio.
1. Guidoctus, Mag., Scriptor des Papstes, XIV, 8597 (S. 446).
2. Peter, Mag., XIV, 8597 (S. 446).

Tribbeke, verlesen in Cribbeke, 7898 (S. 442).
Heinrich 7422 (S. 21)? o. Z. 7448 (S. 47) Bote des Rostocker Raths. 7726 (S. 281)? o. Z. cursor. 7898 (S. 442).

(v.) Tribsees: Tribbeses (7958. 8105), Tribuses (7501, S. 91), Tribuzes (7576. 7808. 9146), Tribuzees (9195), v. T. nur 9195.
1. Eberhard, Vicar der lübischen Kirche, 7958.
2. Egbert (7501 Engelbert), zu Rostock, 7501 (S. 91). 7808. Verstorben XV, 9146. — Hfr.: 5. Kinder: 4 7501. 7808, 3 7808. 9146. Bruder: 9.
3. Elisabeth (Tilseke), Tochter von 2, 7808 Abfindung. XV, 9146 verstorben?
Engelbert s. 2.
4. Engelke (Engelbert) 7501 (S. 91). 7808 unmündig. Abfindung. Offenbar verstorben XV, 9146. — Sohn von 2.
5. Gese, Hfr. von 2, 7501 (S. 91). 7808. (XV, 9146) geb. Hollöger.
6. Herman, Kn., 8105.
7. Johann, Kler. der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., XV, 9195.
8. Johann, zu Rostock, verstorben? 7576.
9. Mathias, Mönch zu Munkelef bei Bergen, XV, 9146. — Bruder von 2.

Tribus, Tribuz.
1. n., Vogt zu Wismar, 7657.
2. Dietrich, Vogt zu Wismar, 7754. XIV, 8508 erwirbt Vogtei, Gericht und Zoll zu Wismar pfandweise. 8677 o. V. u. B. — Bruder: 3 8508.
3. Heinrich, Vogt zu Wismar, 7657n (1354, 1355, 1356), XV, 8508 erwirbt Vogtei, Gericht und Zoll zu Wismar pfandweise. 8677 o. V. u. B. XVI, 9942 vormals Vogt, verfestet. 10004 desgl. — Bruder von 2.

Troels: Torgil (9426, S. 576), Thyrgil (9426, S. 578 ö.), Thyrgill.
1. Bischof von Strengnäs (1361—1370) 8164 (S. 710. XIV, 8336. XV (8936, S. 111). 9293. (9426, S. 565).
2. Priester, XV, 9426 (S. 576) erhält vom R. Raven v. Barnekow ein Pferd.
3. XV, 9426 (S. 578 ö.). — Gleich 2?

Troelsson: Thyrgilsson.
Magnus, Can. zu Upsala, XVI, 10094.

Troge s. Troye.

Troye, Troge (9077), Tröge (10050).
die Tr., Landfriede 7938.
1. Lippold, Kn., XIV, 8194 Landfriede. — Bruder von 3
2. Nicolaus, pommerscher R. und Rath, 7486.
3. Klawes, Kn., XIV, 8194 Landfriede. XVI, 10050 Bürge für die Brüder Schwetzin. — Siegel (10050). — Bruder: 1.
4. Nicolaus, Rm. zu Demmin, XV, 9077 mit n.

Troster.
Dietrich, Rm. zu Gadebusch, XV, 9401.

Trude s. Gertrud.

v. Trutenberg, Peter, märkischer R., XV, 8921.

Trutsson s. Thrugutzson.

Truwels: Hase.

Tucho s. Tuve.

Tucht aus Doesburg.
Johann, Mag., päpstl. Notar, Kler. der Diöcese Utrecht, Schreiber des Auditors Simon v. Reggio, XVI, 9864 A.

Tudernap s. Todernap.

Tüften s. Tofte.

Tulendorf: -dorp, v. T. (9939 A).
1. Christoph, Kn., 7510.
2. Heinrich, zu Rostock, 7503.
3. ? Johann, Kaplan zu Schönberg, s. Johann 61.
4. Konrad, Kn., XV, 9132.
5. Nicolaus, Kn., 8105. XV, 9495. — R. 9938. 9939. — Siegel 9939 A (16).

Tun s. Thun.
Tunderstede (gelesen: Tmaderstede?).
Johann, Priester der verdenschen Diöc., 7852 (S. 396). Später hamburgischer Stadtschreiber.
Turasche (Curasche?).
Hans, aus Lübek, XV, 8982 schwört zu Rostock Urfehde.
v. Turowe s. Thurow.
de Turri, Turre.
Boso, Sakrist der Kirche zu Avignon (8159, S. 699). XIV (8183). 8348. 8360. 8386. 8426 (9, 10). (8597, 1, S. 444).
v. Tûtendorp s. Toitendorf.
Tûtreder s. Totreder.
Tutteben.
1. Gerhard, zu Rostock, 7621n. XIV, 8673. — Hfr.: 2.
2. Gertrud, Hfr. von 1, 7621n.

Tuve: Tucho (8164), Tuuo (9808), Tuwo (8344), Thuve: Galen, Nickelssen.
Tuveson: Thuvesson.
1. Hasse, XVI, 9808 bei Kg. Albrecht von Schweden. — (Siegel).
2. Jons, schwedischer R., XVI, 9947.

Twedorp s. Zweedorf.
Twidorp s. Zwiedorf.
Tz... s. im allgemeinen Z...
Tzybbeke s. Subislav.
Tzwerin s. Schwerin.
U und **V** werden im Register ihrem Lautwerthe gemäss, das erste als Vocal, das andere als Konsonant angesetzt, und nur in wenigen zweifelhaften Fällen die mittelalterliche Schreibweise (v im Anlaute, u im Inlaute) befolgt und demgemäss verwiesen.
Uda s. Ida.
Ude s. Oda.
Udrangh s. Utdrank.
Ugolin: v. Gonzaga.
v. Ukermünde, Herder, Kleriker der Kaminer Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8755. Pfarrer in Retgendorf XVI, 10006 o. Z. (Vgl. XVIII, 10254.)
Ulf, Ulpho.
1. zu Nyköping, XV, 9426 (S. 571).
2. Maurer zu Westerås, XVI, 9472.

v. Ulfasum s. Ulfsson 2.
Ulfsson (Siegel 18 an 8164), Ulfson (9306), Ulphson (8520), Ulpson (9426, S. 577), Wlff(s)on (Siegel 5 an 8738), Olfsson (9288).
1. Karl, schwedischer R., von Tofte (die Formen s. unter Tofte), 8164. XIV, 8307. 8520. 8738 Uplandie legifer. XV, 9237n Marschall, z. Th. nur K. v. T., Upl. legifer (S. 389). 9263 nur K. v. T. 9293 Upl. legif. 9306 v. T., Marschall, hat Stockholm auf Treu und Glauben empfangen. 9426 (S. 577). XVI, 9477 und 9593 v. T. Marschall. 9808 v. T. — Siegel: 8164 (18). 9306 (1); anders 8738, 5. (9593. 9808).
2. Karl, schwedischer R., von Ulfasum (Wlfsund, Ulfasz., Wolfasun, Ulfasom), XV, 9237, S. 388 (einfach v. Ulfasum). 9288. 9306. XVI, 9629 Marschall. 9808. — Siegel 9629. (9808).
3. Stephan, Vogt zu Upsala, XVI, 9575.

Ulpho s. Ulf.
Ulphson s. Ulfsson.
Ulrich (7602. 7604. 8535), Ulrik (7670. 7824), Ulricus (7671n), Ulrick (7567. 8263), Volrik (7476), Olrich (8672. 8906), Olrik (8370), Olrick (7626), Olricus (7433. 7477. 7606. 7956), Koseform: Oltze (7932):
Bandow s. v. Pöl, v. Barnekow, Barwe s. Barnekow, Bernevür, v. Blücher, v. Dewitz, v. Driberg, Grulle, v. Hagen, v. Kalsow, Ketelhot, Klawe, Labus Kl., v. Landeck, Maltzan, Mankmus, Markwart v. Freisingen Kl., v. d. Osten, v. Pentz, Plate, v. Pöl (Bandow), v. Pritz, Rachow, Raven, v. Regenstein Kl.
1. Abt von S. Michael zu Lüneburg (v. Ilten), (7962. 7965, 1). 7965 (2—11, 20, 21, 22). XV (8963. 9000).
2. Pfarrer zu Steinbek s. Labus.
3. Hg. von Meklenburg (1555—1603) 7846n.
4. Graf von Lindow-Ruppin (gewöhnl. v. Lindow, nur 8051, S. 595 v. Reppin) 7567. 7771 (S. 320). 7824 d. ä. (7988, S. 535). 8006. 8007. 8051 (S. 595) gen. XIV, 8261. 8455n. XV, 8968 gen. — Sohn: 5. Tochter: Agnes. Brüder: Albrecht und Günther 8155n.
5. Graf von Lindow 7824 d. j. 7932 (Oltze). XV, 8968. — Sohn von 4.
6. Graf von Fürstenberg 7938. XIV, 8194.
7. van .... XVI, 9603n.

Ulrichs: Ulrikes, Ulrekes, Olrikes, Olrici.
1. Heinrich, Rm. zu Malchow, XIV, 8204. 8349.
2. Heinrich, zu Schwerin, 8137.
3. Herman, Bauer? zu Goldenbow, XV, 9208.

Ulvavad.
XV, 9236 die Mühle Ulvavads. XVI, 9575.
v. Ülzen: Ultzen, Ulsen.
1. Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1397).
2. Luse, Rm. zu Odensee, 7592.
3. Werner, zu Lübek, XIV, 8298 unmündig?

Ummeland, Johann, zu Rostock, XIV, 8491 soll womöglich mit einer Pfründe im h. Geiste versorgt werden.
v. Ummenhusen s. Emeshus.
Ummereise: -reyse (7436. 7537. 7728. 8106), -reyze (7730), -reyseke (8043, S. 581. 8105), -reyzeke, -reysigh (9426, S. 577), -reiseghe.
1. n., Priester, Siegel 3 an 8108 I.
2. Johann, R., 7436. 7535 bei Hg. Albrecht v. M. 7537 desgl. 7539 verpfändet Hebungen aus Kordshagen. 7656 beim Hge. 7728 Vogt zu Ribnitz (schon vor 1348?). 7729 und 7730 desgl. und Pfandbesitzer. 7895 Vogt zu R., verbürgt den Frieden zw. Meklenbg. und Pommern. 8043 (S. 581, 583) Zeuge wegen Eikhofs. 8105 und 8106 verpfändet Bede in Roggendorf u. s. w. — Siegel 7539. — Söhne: 3 und 4 7539. 8105. 8106.
3. Henning (Henneke, Johann), Kn., 7539. 8105. 8106. — R., Siegel an XV, 9293. 9426 (S. 577) z. Th. o. Z., in Schweden. XVI, 10098 mit Pfandbesitz in Schweden. 10113. — Siegel: 8105; anders 9293. 10098 (1). 10113 (1). — Sohn von 2. Bruder: 4 10098. 10113.
4. Vicke, Kn., 8105. 8106. XVI, 10098 mit Pfandbesitz in Schweden. 10113. — Siegel 10098 (2); anders 10113 (2). — Sohn von 2. Bruder von 3.

Undeer s. Algestorp.
under der Erden s. Erden.
Undöge: Nequam.
1. Gottschalk, XIV, 8187n. — Sohn von 2.
2. Heinrich, Brettschneider zu Parchim, XIV, 8187n. — Sohn: 1.

Ungher, zu Wismar, XIV, 8677 unmündig.
Unruh: Unrowe, -rouwe, Wnrowe (7825).
1. Geseke, Nonne zu Rehna, 8077. — Tochter von 4.
2. Heinrich, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376).
3. Konrad, Rm. zu Rostock, XIII, S. VII (1397). — Richter: 1390—93, XIII, S. XVI.
4. Nicolaus 8077. — Tochter: 1.

Unsun, Unsûne: Godow.
XIV, 8658 in Rostock verfestet.
Unvorverde, Inperterritus.
1. Johann, Vicar der Hamburger Kirche, 8013 Memorie im Chore.
2. Lorenz, zu Wismar, XV, 8939n (1398).
up dem Berge s. Berge.
Uppenperde.
Dietrich, Rm. zu Hamburg, XV, 9242 im Besitze von Hamm.
Urban (V.), Papst (1362—70), XV, 9118. 9134. 9143. (9204). 9245. 9247. 9248. (9252). 9404. 9312. 9387 = 7951n. XVI, 9439—42. 9445. 9446. 9447. 9450. 9455. 9461. 9464. 9493. 9503. 9504. 9508. 9512. 9526. 9527. 9528. 9568. 9615 (S. 178). 9616. 9618. 9654. 9686. 9695. 9696. 9697. 9711—14. 9716. (9725, S. 274). 9757n. 9769. 9773. 9784. 9792. 9832. 9841. 9844. 9846. 9864 (2). 9881—84. 9920. 9921. 9946. 9949. 9976. 9990. 10016. 10066. 10104. — Siegel: 9143. 9312. 9716. (9528).
Urban (VI.), Papst (1378—89), XV, 9130 Überschrift. 9130 C (1380). 7951n (1383). 7885n (1386).
Utdrank, -dranck (7657n), Udranch (8083), -drangh.
1. Thiedeman, zu Wismar, verstorben 7657n (1355).
2. Thiedeman, Schiffer zu Lübek, XVI, 9574 (6).
3. Heinrich, zu Wismar, XV, 9430 undat., will Prähme von Lübek nach Wismar holen.
4. Radolf, Priester, 8083. XVI, 9677.
Uten.
1. Anton, zu (Zezekendorp), XVI, 9930.
2. Konrad, zu Zezekendorp (Zweedorf), XVI, 9930.
Utenbråke.
Wilken, weil. Bauer zu Gresse, XIV, 8529.
v. Uthyn s. Eutin.
v. Utrecht, Uthrecht (8407n).
1. Katharina, Nonne zu Rehna, XIV, 8407 mit n. Verstorben 8407n. — Tochter von 3.
2. Volpert, Mönch in Scharnebek 1357, XIV, 8407n. — Siegel. — Sohn von 3.
3. Volpert, verstorben? XIV, 8407. — Kinder: 1 und 2.
V s. die Vorbemerkung zu **U.**
Faber s. Schmid.
de Fabrica.
A., auf einer päpstl. Urk., XV, 8872n.
Fader: Benktsson.
Fadersson.
Hakan, in Schweden, XVI, 9540.
de Fago s. v. der Böken.
v. Fahren: Varne.
1. Eggert, zu Wismar, XVI, 9755.
2. Martin, Pfarrer von Siebeneichen, XIV, 8599 (S. 451). — Generalofficial des Ratzeburger Bischofs zu Wismar, XV, 9088 (679n). 9309.
3. Nicolaus, zu Wismar, XV, 8987.
(v.) Fahrenholz: Vornholte, Vorneholte (9273), Vorneholt (7620), vorm Holte (9947), Vorenholte, Farenholt (8030), Ahrnholt (8030n). Vgl. Dene.
1. n., Vorneholtesche, zu Rostock, 7575.
Burchard s. Dene.
Busse s. Dene.
2. Dietrich, zu Rostock, 7620.
3. Elisabeth, Tochter von 7, XV, 9087 Hfr. Hanneke Heises.
4. Heinrich, Kn., XVI, 9788.
5. Heinrich, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
Johann, Mönch zu Doberan, s. Dene.
Otto s. Dene.
6. Sander, Kn., XV, 8886.
7. Vicke 8143 verkauft Besitz zu ›Hillefeld‹. Verstorben XV, 9087. — Tochter: 3. Bruder von 8.
Volrath s. Dene.
8. Vredebern 8143 verkauft Besitz zu ›Hillefeld‹. — Bruder: 7.
Fährmann: Verman.
Thiedeke, aus Slate, XVI, 10129.
Vayssa, P., XVI, 9447n.
Valascus.
R^ta g^a || Valascus, XV, 9031n auf einer päpstl. Urk.
Valke, Valk (7445).
1. Boethius, dänischer R., XIV, 8764n.
2. Johann, zu Grabow, 7934 (S. 476). XIV, 8246 (Rm.).
3. Ludolf, (Lüdeke), Rm. zu Grabow, 7934 (S. 476). XIV, 8246 civis o. Z.
4. Nicolaus, R., v. d. Liesenitz, 7445 bei Markgf. Ludwig von Brandenburg.
(v.) Valkenberg, -bergh, -berghe, -berch.
1. Bernhard, Altarist am Katharinenaltare (zu S. Marien) in Neu-Brandenburg, 8151 im Prozesse mit dem Pfarrer, z. Th. o. Z. Pfarrer zu Brunn 4603n (= 7909) o. Z. 8151 (2) o. Z. — Siegelstempel Jahrb. XLVIII, Quartalber. 3, S. 4.
2. Herman, Kn., XIV, 8416 hat Besitz zu Petersdorf bei Woldegk verkauft. XVI, 9546. 9848 Rath Hg. Johanns v. M. 9947. — Siegel 9546.
3. Henning 7847 Urtheilsfinder im Hofgerichte zu Stargard.
4. Kon(rad), XVI, 9603n.
Falkenhagen: Valken-, Walken- (8676) -hagen, -haghen.
1. Arnold, Kn., 8105. 7937n (1358) in Rostock verfestet.
2. Gerhard, Vicar der Schweriner Kirche, XIV, 8676.
3. Herman, Kn., XV, 9113 hat für die Franziskaner zu Neu-Brandenburg eine Wein- und Oblatenstiftung gemacht. 9114.
4. Vicke, XV, 9277 (1335) hat Güter verkauft, mit denen die Damensche Vicarei in S. Marien zu Rostock begründet ist.
v. Falkenstein.
Kuno (al. Volrath), Verweser des Erzbisthums Köln (1362—1388), XVI, 9736n.
Vangelin s. Wangelin.
Fanseke.
Verstorben 7770. — Bruder: Kamervole.
Varchmin: Verchemin, -yn.
Detlef, Rm. zu Kolberg, XVI, 9913. 9947.
Farenholt s. Fahrenholz.
v. Vargatz s. Behr 3.
v. Varne s. Fahren.
Varner.
Radolf, Kler. der Ratzeburger Diöcese, 7571. XIV, 8514 Vicar zu Wismar.
Vateschilt.
1. Bernhard, Kn., XIV, 8344 Entschädigung für die Verluste, die er im Gefolge Hg. Albrechts v. M. in Schweden erlitten hat. 8558. — Bruder: 2.
2. Friedrich, Kn., XIV, 8344 wie 1. — Bruder von 1.
v. Vechelde: Wechelte (8192. 8226), Wecholte (8139 Var. 8254), Wechholte (9940), Wecholle (Siegel an 9940), Wachholte (8139 Abschr.).
1. Herman, Komthur zu Wismar und Krankow, 8139. XIV, 8192. Verstorben 8226. 8254.
2. Wilken, R., XVI, 9940. — Siegel 9940 (2).
Veddere.
1. n., Bauer zu Gömtow, XV, 9208.
2. Herman, zu Parchim, 7989.

Veemerman s. Vemerman.
Feysan s. Foysan.
Feyteblome.
Dietrich, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
Feldberg: Veltberch.
Henning, Hofrichter des Markgrafen Ludwig d. R. von Brandenburg, 8004.
v. dem Velde.
Otto, Kn., XV, 9174 bei Johann IV. von Werle. — Siegel 9174 (8).
Feldhusen: Velthus.
1. Adelheid, Wwe. von 2, 7519 Tochter Herm. Wittes.
2. Heinrich, zu Rostock, verstorben 7519. — Wwe.: 1.
v. Veldstede s. Wilstedt.
Velecol s. Velekohl.
Velehove.
Friedrich, XIV, 8418 tauscht gegen seine Pfarre zu Retschow und eine Vicarei der Kolberger Kirche die Pfarre zu Kröpelin ein.
Velekohl: Velecol.
Nicolaus, Priester zu Greifswald, XVI, 9790.
Velen.
Christian, aus Münster, XVI, 9600.
Felicis s. Selege.
Feller s. Fialler.
Veltberch s. Feldberg.
Velten (Genetiv).
Johann, aus Lübek, XV, 9221.
v. Veltheim, Velthem.
1. Albrecht, R., XVI, 9962n.
2. Ludolf, lüneb. R., XVI, 10138.
Velthus s. Feldhusen.
v. Vemeren s. Femern.
Vemerlinc.
Johann, kauft Äcker zu Wasmodshagen, 8166 mit n.
Vemerman, Veemerman.
Heinrich (zu Wismar), 8137. XV, 8824.
v. Femern: Vemern (7595. 7732), Vemeren (7655. 8888), Ymbria (7504).
1. Gertrud (Gese), Wwe. von 3, zu Lübek, XV, 8888 mit n. 9358.
2. Heinrich, Domkantor zu Lübek, 7655. 7768 officialis principalis curie Zwerinensis in Rostock. 7775 Generalofficial des Schweriner Bischofs. (7965, 5). 8082 quittirt über sein Honorar als Sachwalt des Rostocker Rathes. 8083 Magister. Des Dienstes als Sachwalt des R. Raths am päpstlichen Hofe entlassen. 8108 Richter im Prozesse des Kl. Doberan wider Radeke v. d. Siemen. 7965(10). XIV, 8259n mit Haus zu Rostock. 8749 im Prozesse mit Rostock als Erbe seines Vaters. XV, 8888 mit n. 9141 (6, 7). 9358. — Siegel: 8082. 8108. — Sohn von 3.
3. Heinrich, Rm. zu Rostock, XIV, 8324n verkauft eine Wurt zu Warnemünde. 7419. 7504. 7595 R. 7655 und 7656 verkauft Wahrstorf bei Schwaan. 7732 R. 7750. 7512n. 7755 R. 7965 (3, 6). 8083 augenkrank. Fehlt 8313 und 8474 und 8580. Verstorben XIV, 8749 (1) der Untreue gegen die Stadt beschuldigt. 8749 (2). XV, 8888n. 9358. XIII, S. XI. — Richter 1351—1354. 1356 V, S. XX. XIII, S. XIV. — Wwe.: 1. Sohn: 2 7655. 8749. 8888. 9358. Bruder: 4.
4. Herman, zu Rostock, 7419. — Bruder von 3.
Verbeke. Vgl. Werbeke.
Johann, zu Rostock, 7805.
Verchemyn s. Varchmin.
v. Verden.
Dietrich, Schneider, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
Vereghede s. Vieregge.
v. Vergaz s. Behr 3.
Verman s. Fährmann.
Versch.
Heine, Kn., XVI, 9434 — es ist wohl Bersen zu lesen s. Berse.
Verwer.
1. Margareta, Hfr. von 2, 8130 geb. Wokern.
2. Stephan 8130 tritt Besitz zu Zierzow ab. — Hfr.: 1.
Vesteghe, Vesthege.
Johann, zu Parchim, 7462n. XIV, 8272 mit n. z. Th. o. V.
Vette, Pinguis (8151, 9).
1. Johann, Priester, 8151 (9).
2. Köneke, XV, 9216.
3. Thibbeke, zu Wismar, XIV, 8526.
Vettyn.
Johann, Kler. der Havelberger Diöcese, Notar, XIV, 8599 (20).
Fialler, Feller: Půk.
Fibulator s. Spengler.
Viceman.
1. Lübbe, XVI, 9556 geb. v. Stove. — Sohn: 2.
2. Nicolaus, zu Rostock, XVI, 9556 — Sohn von 1.
(v.) Vichein: Vichele (7628. 7998), Vychele (7430. 7472), Vichelen (Cas. obl. 8643), Vighele (7635), Vigkle (8150).
1. Heinrich 8150.
2. Heinrich, Bäcker zu Wismar, 7998.
3. Johann, Rm. zu Wismar, 7430. 7432. 7472 o. V. Fehlt in der Liste 7613. 7628 Bgm. (Vorzeit). 7635 Mühlsteinherr.
4. Johann, zu Wismar, XIV, 8643.
5. Nicolaus, XVI, 9569.
Vichere s. Vrighere.
Vick s. Vicke.
Vicke, Vicko (7400, S. 3. 7406. 7497. 7519), Vikke (7470. Siegel 9 an 8534), Vicche (8545), Vikhe (Siegel 1 an 8548), Vicco (7564, S. 137. 7688. 7847), Vikko (Siegel 1 an 7753), Vico (8124), Ficco (Siegel 4 an 7644. Siegel an 7964), Ficko (7820. 9277, S. 425), Wicko (7975. 8159, S. 700. Siegel 3 an 8405), Vycke (7510), Vycko (7416, S. 16. 7430. 7525. 7753), Vykke (7685). Koseform zu Friedrich. Friderich (8004), Fredericus (7405. 7428. 7564 u. s. w.), Frederick (7567), Frederek (9146), Frederich (8007), Vrederik (9281), -ryk (7710, S. 261), -rich (7688), Vredderic (8726, S. 571), -rick (8726, S. 570). Zweite Koseform: Vritze (8243. 9084), Vrytze (7525. 9153. 9254), Frize (7567), Fritzo (7749), Vritso (Siegel 6 an 9153. Siegel 2 an 9159):
v. Aderstedt Fr., v. Alkun, Babbe, Behr, Belke Ftz., v. Berenvelde Fr. Kl., Berkhane auch Fr., Berkling, v. Bertekow Fr. und Ftz., Block Fr., v. Blücher, v. Boddin, v. Bölkow Fr. Kl., Borken, v. Bössow, Brasche, v. Bülow Kl. auch Fr., v. Bülow, Bune, Bustroye, v. Dewitz, bi dem Dore, Dunker, Düpow auch Ftz., Gamm? Fr., v. d. Gartow Fr., Granzin, Grimme Fr. Kl., Hallermund, v. Heidebrek, v. Hitzacker, Holste, Hurlei, v. Kardorf auch Fr., Karin, v. Karlow, Koch, Kortenacke, v. Krakewitz, Krevet, v. Krevtsdorf, v. Kröpelin, v. d. Kyritz Fr., Lankow, v. Lehsten, v. Levetzow, v. Lobeke, v. Lochen Fr., Löwitz, Lützow, Maltzan Fr. Kl., v. Marin, Marschall, Mölner, Moltke auch Fr., Mund, Norman, v. Oertzen,

v. d. Osten, v. Osterwald Fr., Penzlin Fr., v. Plessen, Plüskow, Ribe, v. Robertsdorf, Rode, Rüser, v. Schlemmin, Smeker, Schott, Schutow, Schwabe, Sönneke, Spengler (Fibulator), Spule, Stalbom, v. Stendal gen. Muschate Ftz., Stoltevot, v. Stralendorf, Strohkirchen, Stubbe, Stur, Stüve, Süderland Fr., Suwel auch Fr., v. Tarant Fr., Thun, v. Thurow Fr. Kl., Ummereise, v. Fahrenholz, Falkenhagen, Vateschild Fr., Velehove Fr. Kl., v. Viezen, Volksdorf, Vos, Friedrichs, v. Wederden Ftz., Wegener, Wittenburg Fr., v. Wodenswegen, Wöste, v. Wosterow Fr., Wozenitz, v. Wustrow Fr., v. Züle auch Fr.

1. Bischof von Schwerin s. v. Bülow 54.
2. Propst von S. Stephani zu Mainz, decr. dr., XV, 9387.
3. Abt zu Bukow 8031 gen. — Vormals Abt, zu Dargun, 7428. 7861.
4. Propst vom Alten Kloster bei Buxtehude, XVI, 10136.
5. Custos der Minderbrüder per custodiam Lubicensem, XV, 9034.
6. Dominikanermönch zu Rostock, XIV, 8397.
   Priester, Siegel 3 an 8108 II, s. v. Karlow.
7. römischer Kaiser (II.) I, 448 = XIV, 8376.
8. Hg. von Teck, XV, 9245.
9. Mkgf. von Meissen 7469. (8006). XIV, 8286. XV (8931, S. 102. 9111. 9164n). 9245. XVI, 9736n. 9962n. (10070, S. 580). — Brüder: Wilhelm und Balthasar 9962n.
10. Graf von Orlamünde, XVI, 9642.
    Vogt zu Rostock s. Fritze.
11. bewahrt Geld für Hg. Albrecht v. M. 7988 (S. 535).
12. Fischer, zu Parchim, 8147.
13. Sohn Tammes von Blowatz, zu Wismar, 7800 gen., hat Güter zu Bl. verkauft. — Bruder des Priesters Johann Mey.
14. fatuus 7898 (S. 443).

Vicke, Vicken (9021. 9208), Vickonis (8047. 8401). Vgl. Friedrichs.

1. Gher., Käter zu Gömtow, XV 9208.
2. Heinrich, XIV, 8401 Laie der Ratzeburger Diöcese. XV, 9021 hat Besitz zu Nienhagen und Wieschendorf verkauft.
3. Heinrich, zu Parchim, 8009.
4. Johann, zu Gadebusch, XV, 9401 Rm. XVI, 9833 Bgm.
5. Johann (Henneke), Käter zu Gömtow, XVI, 9708. 10018.
6. Henneke, Bauer zu Weitin, 8047.
7. Johann, zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
8. Martin, Geistl. der Ratzeburger Diöcese, XVI, 9816.

v. Viczen s. Viezen.

Vidante, Vydante (9062), Widante (Siegel 3 an 9201).
die V. 7938 Landfriede.

1. Hinze, R., XIV, 8194 Landfriede.
2. Henning, XV, 9201. — Siegel 9201 (3).
3. Peter, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. — Siegel 9062 (16).

vidua: filius vidue s. der Wedewen.

Vieregge: Veregge (8344), Veregghe (8443. 9378), Verekghe (9338), Verechge (8582, S. 427), Veregghede (8420. 8489. 8490. 8688), Veeregghede (8604), Veeregehede (Siegel 25 an 8581), Vereghhede (8423. 8558. 8596), Vereegede (7988, S. 532), Vereghede (8587. 8893), Veregede (7988, S. 535), Verechgede (8581, S. 419), Veregde (7638. 8248. 8936, S. 109), Feregde (8163, S. 706), Viereeke (10126), Viereckde (10126), Vieregde (10126), Wereghede.
n. in 10126 s. 2.

1. n., Böttcher, zu Rostock, XIV, 8811.
2. Dietrich (Thiedeke), Kn., 7638 Mann des Kgs. Magnus von Schweden. 8111. 8163 (S. 706) mit Rechten an Skanör und Falsterbo und Fullsoken. XIV, 8248 bei Hg. Albrecht v. M. 8336n (1361) Hebungen aus dem Kupferberge. 8420 Rath Hg. Albrechts. 8558. 8587 bei Hg. Albrecht. 8596 desgl. 8604. XV, 8936 (S. 109) Pfandbesitz zu Skanör und Falsterbo. 9306 in Schweden. XVI, 9480 im Pfandbesitze von Kalmar. — Ritter, Hptm. zu Stockholm, 9664. 10126 o. V. nicht als R. bezeichnet. Vorübergehend in Gefangenschaft des Kgs. von Schweden. — Bruder: 4 8248. 8558.
3. Dietrich, Kn., öfter bei Hg. Albrecht v. M., XVI, 9845. 9910. 9943. 9971. 10068 zum Brüel.
4. Grube, Kn., viel bei Hg. Albrecht v. M., 7988, S. 530 o. V. nach Schonen, 532, 535. XIV, 8248. 8344 Entschädigung für Verluste in schwedischem Dienste. 8423. 8443 (S. 253). 8489 (S. 319). 8490. 8530. 8558. 8559. 8581. 8582. 8587. 8688. 8689. 8765. 8803. XV, 8853. 8862. 8876 Kämmerer. 8893. 8903. 8906. 9121 mit Besitz zu Blengow. 9136. 9148. 9198. 9209. 9337. 9338 Kämmerer (prothonotario verschrieben für prothocamerario). 9378. 9379 prothocamerarius. 9392. XVI, 9466. 9470. 9480. 9495. 9541 Kämmerer. 9551. 9558. 9560. 10068 gen. — Siegel 8581 (25). — Sohn: 5. Bruder von 2.
5. Otto, zum Brüel, XVI, 10068. — Sohn von 4.

v. Vietgest s. v. Oldenburg.

Vietschow s. Vitzecowe.

v. Viezen: Vizen (Siegel an 8738), Vitzen (8738. 9263), Vytzen (7773), -Vizten (7569), -Viczen, Witzen.

1. Arnold, Kn., 7569 verkauft Hebungen aus Krumbek. XV, 9263 gelobt einen Waffenstillstand für Kg. Magnus von Schweden. — Siegel 9263 (4).
2. Heinrich 8158.
3. Herman, R., 7773 bei Hg. Albrecht v. M., zu Helsingborg. XIV, 8738 bei Kg. Magnus von Schweden. XVI, 9664 zu Stockholm. 10126 beim Grafen Heinrich v. Holstein. — Siegel 8738 (6).
4. Otto, R., 7728 (1348) bei Hg. Albrecht v. M.
5. Vicke, Ritter, XVI, 9480 Pfandbesitzer von Kalmar. 9593.

de Villa episcopi.
Johannes, Generalvicar des Dominikaner-Provinzials von Sachsen, Profess. der Theologie, XVI, 9959.

Villegans vgl. Vullegans.
Hen., zu Rostock, XIV, 8811.

Villicus s. Schulte.

v. Vilstede s. Wilstedt.

Vylute, Vyluthe.

1. Hannes, Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464).
2. Köneke, Bauer zu Glasewitz, XV, 9325 (S. 464).

Vincenz: Vincencius: Holt.

Findeson s. Finwidsson.

Vineke, Vyneke (9016), Vienyke.
Günther, Kn., XV, 9016 mit einem Hofe zu Güstrow. XVI, 9560. 9643., 9764 in der Katharinenbrüderschaft zu G. — Ritter 9855.

Vinke, Vynko (8329), Vinck (8741).

1. n., d. ä., zu Rostock, verstorben? XIV, 8605 mit n.
2. n., hat dem lübischen Rathe Urfehde geschworen, XIV, 8329, socius Heinrichs v. Blücher.
3. n., Käter zu Wangern auf Pöl, XIV, 8741.
4. Albrecht, aus Lübek, XV, 8982 schwört zu Rostock Urfehde.
5. Georg, zu Rostock, verstorben XIV, 8605n (1354). — Söhne: 6 und 7.
6. Georg, zu Rostock, XIV, 8605n unmündig. — Sohn von 5.

7. Gerhard, zu Rostock, XIV, 8605n unmündig. — Sohn von 5.
8. Lübbert, zu Rostock, XV, 9107 (S. 262). 8399n. 9239 handelt mit Wein.
9. Nicolaus, XV, 8977 zu Wismar verfestet.

Fynssen.
Aughmund, R., in Norwegen, XVI, 9499 (2).

Vittorp.
Peter (aus Stettin?), XV, 9336 in Wismar gefangen gewesen.

Finwid, Finwider (9808): Finwidsson.

Finwidsson, Findeson.
Finwid, Kn., XV, 9293. XVI, 9808 bei Kg. Albrecht v. Schweden.

Fyre.
Nicolaus, XV, 9342 in »Derzekendorp«, gefangen genommen.

Vyres.
Henneke, XIV, 8602.

v. Virpienowitz (auch in Tirpienowitz verlesen).
Skruetko, R., XV, 9184 bei Bischof Albrecht v. Schwerin. — Siegel.

Visch.
1. Gese, Hfr. von 2, XV, 9365 Wwe. Dietr. Achterbergs.
2. Johann, zu Malchin, XV, 9365. — Hfr.: 1. Stiefsohn: Heinr. Achterberg.
3. Henning, zu Malchin, XV, 9365.

Vischer, Visscher (7836), Vyscher, Piscator (9014. 9291).
1. n., Schütze Spörekes, im Dienste Hg. Albrechts v. M., XVI, 10111 (S. 613).
2. Arnd, zu Wismar, XV, 8939n (1372).
3. Thimme, zu Rostock, verstorben 8241n. s. Dietrich 34.
4. Heine, Bauer zu Burow, XVI, 10129.
5. Johann, Priester, zu Neu-Brandenburg, XVI, 9476.
6. Hans, zu Parchim, 7836.
7. Johann, Schiffer zu Rostock, XV, 9014.
8. Henneke, Bauer zu Sagstorf, XVI, 9791.
9. Johann, Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.
10. Lüder, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.

Viscule.
Johann, Rm. zu Lüneburg, XIV, 8326.

v. Vytegast, Vietgest s. v. Oldenburg.

Vitrator s. Glasewerte.

Vittenbeke s. Wittenbeke.

Vitterowe.
Käter zu Gömtow, XV, 9208.

Vitzecowe. (Vietschow).
Thimme 7599.

Flaminghi s. Flemming.

Flecke.
Konrad, zu Rostock, XV, 9142.

Fleischhauer s. Vleschman.

Flemming: Vleming, Vlemynk (7894), Flaminghi (9523n).
1. Dietrich, zu Rostock, XVI, 9523n. — Tochter ungen.
2. Eggert, Kn., 7468.
3. Johann, R., 7468. 9092n von den Städten als Hptm. für Borgholm in Aussicht genommen.
4. Klawes, Kn., 7894 Vogt zu Barth. — Siegel.

Vleschman, Vleiscouwer.
Gerhard, zu Rostock, 7551. 7552. — Siegel 7552.

Vlessow.
Zabel, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.

Fliemsdorf: Vrimer-, Vrymerstorp.
XIV, 8453 (S. 280) Kriegsmann Hg. Albrechts v. M. XV, 9117 mit n. 2 im Solde Rostocks gefangen.

Vlint.
Johann, zu Wismar, XVI, 9536 (= 8939n).

Flög.
Harichin, in Schweden, XV, 9371 hat Helgå gekauft.

Flöre, Cas. obl.: Floren (7534. 7988, S. 528). Vgl. Flöreke Florin.
1. Gerhard, Kn., XIV, 8746. XV, 8899.
2. Heine, Kn., 7431. 7534. 7610 bei Hg. Albrecht v. M. 7988 (S. 528).

Flöreke, Florekinus. Vgl. Flöre, Florin: v. Gottberg.
Kn., von Stük, XIV, 8534 Gelöbnisempfänger für Graf Nicolaus von Teklenburg und Schwerin. XV, 8912 als meklenburgischer Mann von den Lübekern erschlagen.

Flöreke.
Nicolaus, lüneburgischer Rathsschreiber, XVI, 9991 (1).

Florens: Dietrichsson.

Florin. Vgl. Flöre, Flöreke: v. Dalem, v. Gottberg.

Vlotow, -owe, Cas. obl.: Vlothowen (7731), Wlotow (Siegel 3 an 9137), Wlotowe (7844).
1. Andreas, R., bei Nicolaus IV. und Johann IV. von Werle, 7667 (= 449) d. ä. 7668 (= 2290). 7731 (S. 287). 7771 (S. 322). 7844. XIV, 8234. XV, 9394 d. ä. Stirbt 1367: 9385 Grabstein. — Siegel: 7771 (13). 8234 (18). 9394, 4 (ist die Legende gleich?). Schild auf dem Grabsteine. — Hfr.: Anna (6).
2. Andreas, Kn., 7907 mit n. und 7908 (im Pfandbesitze des Landes und der St. Malchow). XIV, 8218 Gelöbnisempfänger für Dobbertin. 8234 Bürge für Johann IV. von Werle. 8404 Rath der Herren von Werle-Güstr.-W. 8455 undat., im Dienste Hg. Albrechts v. M., Überfall von Ruppin, Zug gegen Gransee. 8459 Gelöbnisempfänger für das Kl. Malchow. 8691 Rath des Herrn Nicolaus III. von Werle. XV, 9010 mit Rechten an Röbel und Wredenhagen. 9054 in Fehde mit Hg. Albrecht v. M. wegen Röbels. 9137 zu Stuer, Sühne mit Hg. Albrecht v. M., Ansprüche an Vicheln (bei Gnoien?). 9174 d. ä., Bürge für Johann IV. von Werle. 9394 (Vogt) zu Malchow und Wredenhagen. XVI, 9437 d. ä. 9491 Rath Johanns IV. v. W. 9768. — Siegel: 9137, 1 (Ritter!); anders 9174 (6).
3. Andreas, Kn., XIV, 8459. — Siegel 8459 (4). — Nach dem Siegel Johanns Sohn.
4. Andreas, Kn., XV, 9010 mit Rechten an Röbel und Wredenhagen. 9137 zu Stuer, Sühne mit Hg. Albrecht v. M., Ansprüche an Vicheln (bei Gnoien?). 9171 kauft Besitz zu Loitze. XVI, 9437 d. j. 9537 mit Loitze belehnt. — Siegel 9137 (2). — Nach dem Siegel Sohn Dietrichs. Bruder Thiedekes: 9171.
5. Andreas, Kn., XVI, 9500. — Sohn von Moriz (12).
6. Anna, Hfr. von 1, stirbt 1365, XV, 9385 Grabstein.
7. Dietrich, genannt auf dem Siegel seines Sohnes Andreas (4).
8. Dietrich (Thiedeke), Kn., XIV, 8459 Gelöbnisempfänger für das Kl. Malchow. XV, 9010 mit Rechten an Röbel und Wredenhagen. 9137 zu Stuer, Sühne mit Hg. Albrecht v. M., Ansprüche an Vicheln (bei Gnoien?). 9171 kauft Besitz zu Loitze. 9174 Bürge für Johann IV. von Werle. 9394 bei demselben. XVI, 9437. 9459 und 9460 Pfandträger der Vogtei Malchow. 9537 mit Loitze belehnt. — Siegel: 9137 (3); anders 9174 (7). — Bruder: Andreas (4) 9171.
9. Johann, genannt auf dem Siegel seines Sohnes Andreas (3).

10. Johann (Henneke), Kn., XIV, 8459 Gelöbnisempfänger für das Kl. Malchow. XVI, 9437.
11. Johann, Werkmeister der Goldschmide zu Wismar, 8165.
12. Moriz, XVI, 9500. — Sohn: Andreas (5).

Flügge: Vlughe, Vlugghe.
1. n., zu Rostock, XIV, 8550 (S. 389).
2. Herman, Rm. zu Bützow, XV, 8983.

Vocke.
1. n., Müller zu Witzin, XVI, 9621.
2. Markwart, Bauer? zu Wustrow, XV, 9300.

Vod s. Vot.

Voddow, -owe.
1. n., Bauer zu Gömtow, XV, 9208.
2. Herman, im Solde der v. Plessen, XVI, 10111.
3. Lüdeke, zu Parchim, XIV, 8188n (1374).

Voes s. Vos.

Voet s. Vot.

Vöge: Voge (7461n), Voghe, Vøghe (7532. 7917. 7965, 17. 8114, S. 653. 8385. 9238), verderbt in Frieghe (9589).
1. n., zu Rostock, 7422.
2. Eberhard, zu Rostock, 7481 mit n. 7484. 7607 beerbt Herrn Arn. Kopman. 7655. — Rm. 7917. 8003. 7965 (3, 6). 8083. 8114 (S. 653). 7965 (17). 8201 (3). 8244. Fehlt 8313. 8474. 8580. 8657. 8769 R. 8778. 8811 R. XV, 8860 Erbe Herrn Arn. Kopmans. 9042. 9110. 9380. XVI, 9589?. Richter: 1360—1363 V, S. XX. XIII, S. XV. — Hfr.: 4. Tochter: 3. Bruder: 10 7655.
3. Elisabeth, Tochter von 2, XIV, 8778 Hfr. Berth. Wittes.
4. Gese (Gertrud), Hfr. von 2 (7607). XIV, 8657. 8778. XV (8860). Geb. Kopman 7537.
5. Heinrich, Käter zu Kurzen-Trechow, XVI, 9885.
6. Herman, in Parchim, 7461n (1354).
7. Johann, zu Rostock, 7532. XV, 9317 (S. 457) Wechsler. XVI, 9669.
8. Henneke, auf der Neuen Mühle (bei Wismar vor dem Meklenburger Thore), 7970.
9. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8385 mit n. 8615.
10. Thomas (Mas), zu Rostock, 7551. 7645. 7655. 7672. 7732 gefangen und beraubt. 7852 (S. 395). 7917. 8003. 8114 (S. 653). XIV, 8244. 8673. 8485n. 8778. XV 9142. 9238. XVI, 9463 erlangt Besitz zu Wasmodshagen. — Bruder von 2.

Voghede s. Vögedeke.

Vögedeke: Voghedeke, Voghede (8267), Voghedekensz (auch 9467).
1. Heinrich, Priester, 8124 mit Antheil an der Herdersmühle. — Bruder von 3.
2. Heinrich d. ä., zu Malchow, verstorben XVI, 9467. — Tochter: 5.
3. Heinrich, zu Malchow, 8124 mit Antheil an der Herdersmühle. XIV, 8267 verkauft einen Theil der Schwertfegermühle. XIV, 9467 Rm. — Siegel 8267 Abbild. — Brüder: 1 und 4.
4. Johann, Priester, XIV, 8267. — Bruder von 3.
5. Margareta, Tochter von 2, XVI, 9467 Hfr. Bernh. Ranzes.

Voghedes s. Vogt.

Voghesdeshagen s. Vogtshagen.

Voghedinne s. Vogt.

Voghel.
Johann, Pfarrer zu Dassow, XIV, 8725n (1321).

Vogelsang, Voghelsangh (7631), Voghelsank (7414n. 8174).
1. Thimme, verstorben XVI, 9856. — Eltervater von 4.
2. Gerhard, Vicar zu Güstrow, XIV, 8528. Später Pfarrer zu Teterow.
3. Heinrich, verstorben XVI, 9856. — Vater von 4.
4. Heinrich, XVI, 9543. 9856 im Besitz von Vogelsang. Sohn von 3. Enkel von 1.
5. Herman, zu Parchim, verstorben? 7460n (1354). — Kinder.
6. Henneke, Gerber zu Parchim, 8174 (zw. 1355 und 1389).
7. Jörden, zu Parchim, 7414n (1384).
8. Nicolaus (zu Wismar?), 7631.

Vogt: Voget (8098), Voghet (7581. 8067. 8214 u. s. w.), Voghed (7898), Voghedes (8349), Advocati (7422).
1. n., »Voghedinne«, Kätersche zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).
2. Brand, zu Poppentin, XIV, 8349.
3. Heinrich, zu Rostock, 7422 (S. 20). 7581, S. 149, 151 als Bote. 7898 (S. 441).
4. Herman, Kn., XVI, 9850. 9917.
5. Herman, Rm. zu Röbel, XV, 9056.
6. Köpke, Rm. zu Röbel, XV, 9056.
7. Henneke, Kn., auf der Insel Fünen, XVI, 9992. — (Siegel).
8. Johann, Bgm. zu Köslin, XV, 9102.
9. Henning, Bauer zu Zirzow, 8067. 8098. XIV, 8214 (S. 37).

Vogtshagen: Voghedeshagen, -haghen.
1. Heinrich, kistenmaker zu Rostock, XV, 8860.
2. Johann, zu Rostock, XV, 8841. 8754n o. V. 9266.

de Foylhos.
Benedict, Kler. der Diöc. Clermont, XIV, 8426 (6) in Avignon.

Foysan, Voyzan (8348), Feysan (8037), Føysan, Ffoysan.
1. Albrecht, Notar (Kaplan) des Grafen Otto von Schwerin, 7711 o. Z. 7864 o. Z. undat. 7864n (1355) und 8037 auch Can. zu Schwerin. — Can. zu Schwerin, XIV, 8348 (S. 149). XV, 9165. 9177. XVI, 9606. 9612. — Archidiakon zu Waren, XVI, 9715. 9794. (9837). 9866. 10079 einfach Can. v. Schw. — Propst zu Schwerin 1378—1394 7864n.
2. Markwart, in Rostock, XIV, 8519.

Voyster (Beuster?).
Nicolaus, Käter zu Damen, 7673.

Foyterok (7844), Phoiterock (7954), Phoyterock (9299. 9653), Poyterose (8339). Vgl. P.-R. XI sub Pöterow.
1. Johann, Priester, 7844. 7954. Verstorben, XIV, 8339 Vicar zu Schwerin, mit einem Hofe daselbst.
2. Johann, Vicar zu Gr.-Wokern, XV, 9299 verbessert seine Vicarei. XVI, 9653 Pfarrer zu Reknitz.

Volbrecht: Volpertus (8407), Wolbert (10129), Wolbertus (8151, 7):
Bolle Kl., Möller, Rode, v. Utrecht Kl., v. Utrecht.

Volchmerstorp s. Volksdorf.

Volckmer s. Volmar.

Volcmar s. Volmar.

Vøle.
in Rostock, XV, 8860.

Volentscher.
märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).

Foliani.
Bernhard, Dekan von Tarazona, päpstl. Auditor, XIV, 8426 (2).

Folke: Nilsson.

Volksdorf: Volchmerstorp.
1. Albrecht, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn von 2.
2. Johann, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Söhne: 1 und 4. Bruder: 3.
3. Markwart, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Bruder von 2.
4. Vicke, zu Lübek, XV, 9172 (S. 329). — Sohn von 2.

Volkwart: Volquart (9743): v. Scharfenberg.
Volkwin: Volquyn: v. Scharfenberg.
Vollekinus (Siegel 3 an 7477) = Volrath.
Volleker.
1. Nicolaus, zu Tessin, XV, 9310. — Tochter: 2.
2. Wibe, Tochter von 1, XV, 9310.

Volmar, Volmarus (7595), Wolmarus (7819), Volmer (7613), Volcmar (9728):
v. Attendorn, v. Bomgarden, Buxtehude, Gramule, Hahnenze, v. Levetzow, v. Warendorf.
— **swarte** V. = Volm. Levetzow.
— Herr V. = Volm. Levetzow.
— Käter in Reknitz, XVI, 9728. 9873.

Volmar: Volmer (9471).
Bernhard, Prior der Dominikaner zu Wismar, XVI, 9471. — Siegel.

Volmershusen.
Johann, zu Rostock?, XV, 9150.

Volpert s. Volbrecht.
Volquart s. Volkwart.
Volquyn s. Volkwin.

Volrath: Volrad (7602. 7677. 7679, S. 238 u. s. w.), -radus (7451. 7477. 7527), -rat (7753), -raad (8534, S. 367), -red (8776, S. 636), Vollerthus (Siegel 5 an 8537), Folrad (Siegel 1 an 8114), Uolradus (7876), Wolradus (7745), Wlrad (8263), Wlradus (7975), Vollekinus (Siegel 3 an 7477):
v. Boddin, Brasche Kl., vom Broke, Dene al. v. Fahrenholz, v. Doren Kl., v. Gikow, Goldenbow, v. Hogen, Klint, Küle, v. Kütle, Lasbeke, v. Lütjenburg, Lützow, v. Plessen, Preen, v. Rixdorf, v. Sletzen, Smeker, Schötze, Storm, Strohkirchen Kl., v. Tralow, Wode, Zepelin, v. Ziesendorf, v. Züle, v. Zülow.
1. Bischof von Ratzeburg (v. Doren, 1335—1355) 7451. 7480. 7527. 7644. 7664. (7712, S. 263. 7717, S. 271). 7785. 7800. 7820. 7825 (= 8013). 7876. 7878. (7897. 8001). 8021. 8038. 8055. 8120. Mit falscher Jahreszahl 8501. Stirbt 1355 Oct. 23: 8140 Grabstein. 8352 XVI, 9623. — Siegel: 7480. 7527. 7800. 7876. 8038. Sekret: 7800. 7876. 8038. 8055.
Propst von Bützow s. v. Doren.
2. weil. Propst zu Rühn, XIV, 8806 Stifter einer Vicarei. (XV, 8831).
3. dominus V., XVI, 9488 mit einem Ackerstück vor dem Bramowschen Thore bei Rostock (ist der Rm. Volland, P.-R. IV, gemeint? od. der Archidiakon Volrath?).
4. kistenmaker zu Rostock, XV, 8838 (S. 14).

Völter.
zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).

Völzeke: Nordmeier.
Voornehunde s. Vornehunde.
Voos, Vooz s. Vos.
Vorad s. Vorrath.
(v.) Vörde, Vordis (8783. 8784. 8959. 9152).
1. Heinrich, Kler. der Bremer Diöcese, XIV, 8783. 8784. XV, 8959. 9152.
2. Johann, Vicar im S. Marienkloster vor Stade, XIV, 8668 (S. 518).

Vorman.
1. Detlef, zu Wismar, XVI, 10117.
2. Janeke, zu Wismar, XVI, 9963.

v. Vornehalt s. Fahrenholz.
Vornehunde: Voornehunde (Acc.).
in Wismar gerädert 7860.
v. Vornholt s. Fahrenholz.
de Forolivio.
Neapoleon, Mag., XIV, 8597 (3).

Vorrath: Vorad (9141, 6), Vorrad (8215. 8811), Vorrat (7421), Vorraat (9161), Vorraad (7927. 9025), Vorraed (8213).
1. n., Böttcher zu Rostock, XIV, 8811.
2. Bertram, Rm. zu Lübek, 7427. 7927. XIV, 8211 Provisor des h. Geistes. 8213. 8215. — Bgm. 8348 (S. 149) zu Rostock. XV, 9025. 9141 (6, 7). 9161 Provisor des h. G. XVI, 9918 desgl.
3. Markwart, Rm. zu Stettin, XVI, 9761 zum Hptm. in Aussicht genommen.

Vorsten.
Joachim, Kler. der Bremer Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8782n (um 1500).

Forstenwerder s. Fürstenwerder.

Vos (z. B. 8624. 8627. 9117 n. 2), Voz (7422. 7581. 7898. 8414. 9268 u. s. w.), Vosz (8234, S. 59. 8889), Vôz (8193), Voes (9033), Voos (7914. 8020. 9401), Foos (9426, S. 572), Vooz (7844. 9001. 9117).
1. n., XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.
2. n., XVI, 10117 lauenburgischer Mann, hat im Boizenburgischen geraubt.
3. n., XIV, 8325n mit einer Mühle zu Rostock.
4. Adelheid, Hfr. von 39, XIV, 8414 Wwe. stolten Albrechts.
5. Adelheid, mit Besitz zu Schonen, XVI, 9632n (1383).
6. Andreas, Priester, XIV, 8713. XVI, 10105 Pfarrer zu Basse. Vgl. 7. — Siegel 8713 (3).
7. Andreas, Pfarrer zu Vilz, XVI, 10105. Vgl. 6.
8. Arnold, Vicar zu Bützow, 7914 (Einkünfte bisher aus Sievershagen, jetzt aus Petersberg und der Bützower Feldmark). XV, 8994.
9. Bertha, XIV, 8545 Leibgedinge zu Zirzow; geb. Holste? — Söhne: Henning (32) und Peter (49).
10. Blareken (Var.: Blavenken), Bauer zu Reknitz, XV, 9144.
11. Brüning, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. — Sohn Reimars (53).
12. Brüning, XVI, 9491. 9626. — Bruder von Nicolaus (46).
13. Hardolf, Kn., zu Rumpshagen, 7829 mit Besitz zu »Haselow«, erwirbt Besitz zu Bredenfelde. XIV, 8723 veräussert Besitz zu Weitin. XV, 9340. XVI, 9459. 9460. — Siegel: 8723 (2). 9340 (4). — Sohn von Hinne (26). Bruder von Henning (31).
14. Heinrich, Mag., Vicar zu Gadebusch, 8076. XV, 9401 kauft Besitz zu Kasendorf. XVI, 9727 Can. zu Bützow. 9833 zu G.
15. Heinrich, von den Rostocker Kämmerern besoldet, 7422 (S. 20 f.) öfter versendet. 7581, S. 149 (Vicarei). 7581 (S. 149) o. Z. pro vestibus. 7898, S. 441 de vicaria sua, pro sallario suo, S. 442 o. Z pro vestibus.
16. Heinrich, R., öfter bei Nicolaus IV. von Werle, 7499. 7580. 7597. 7651. 7668 (= 2290). 7778 zu Kastorf bei Stavenhagen. 7840. 8143 zu K. XIV, 8178 bei Hg. Barnim von Pommern. 8203. 8214 (S. 38). 8234 bei Johann IV. von Werle. 8250 Gelöbnisempfänger für Broda. — Siegel: 7778 (5). 8234 (16).
17. Heinrich, zu Kenzlin, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. XV, 8889 verzichtet auf Hillenfelde. — Siegel: 8193 (5). 8889 (1). — Brüder: Vicke (56) 8193, Richer (54) 8889.
18. Heinrich, zu Sarow, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. — Siegel 8193 (8). — Bruder Reimars (52).
19. Heinrich, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. — Siegel 8193 (2). — Sohn Reimars (53).

20. Heinrich, Kn., im Solde Rostocks von den Dänen gefangen, XV, 9117 mit n. 2. 9268. 9317 (S. 456, 457)
21. Heine, XV, 8889.
22. Herman, Priester, 7852 Kaplan des Bischofs Andreas von Schwerin. 7918 desgl. (Vicar) zu Kröpelin. — Propst des h. Kreuzklosters, XIV, 8313 o. Z. 8385 o. Z. mit n. 8417 o. Z. 8486. (8673). 8726 (S. 571). XV, 8928 o. Z. 9011. — Siegel 8417 (1).
23. Herman, Priester, XV, 8980 Vicar der Vicarei der v. der Lühe zu Neu-Bukow, verbessert die Vicarei.
24. Herman, XV, 9114 schenkt eine Hebung aus Weitin an Broda. — Sohn des Rs. Johann (29).
25. Herman, Rm. zu Teterow, XVI, 9500. — Bruder von Johann (36).
26. Hinne, zu Rumpshagen, verstorben XIV, 8723. — Wwe.: Grete (44). Söhne: Henning (31) und Hardolf (13).
27. Joachim 7599.
28. Johann, Kler., zu Rostock, verstorben XV, 9376.
29. Johann, R verstorben? XV, 9114. — Sohn: Herman (24).
30. Henning, Kn., verstorben 8020. — Wwe.: Margareta (43). Sohn: Vicke (58).
31. Henning (Johann), Kn., zu Rumpshagen, 7829 mit Besitz zu »Haselow«, erwirbt Besitz zu Bredenfelde. XIV, 8723 veräussert Besitz zu Weitin. — Siegel 8723 (1). — Sohn des Hinne (26). Bruder: Hardolf (13) 7829. 8723.
32. Henning, Kn., XIV, 8545. — Sohn von Bertha (9). Bruder: Peter (49).
33. Henning, XV, 8889.
34. Henning, XVI, 9491. 9626. — Siegel 9491. — Bruder von Nicolaus (46).
35. Henneke, zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
36. Johann, Rm. zu Teterow, XVI, 9500. — Bruder: Herman (25).
37. Johann, aus »Sarnevitz«, Müller zu Rostock, XV, 9193.
38. Henneke 7863n (1357) kauft einen Krug zu Röversh agen.
39. Johann (Henneke), von Volkshagen, mit einer Mühle zu Rostock, XIV, 8414. 8624. 8627. XV, 9363 o. V. molendinum quod Vosses fuerat. — Hfr.: Adelheid (4).
40. Köneke, XV, 9426 (S. 572) zu Nyköping.
41. Konrad, Bauer zu Wend.-Schorrentin, XIV, 8413.
42. Kort (zu Wismar), XIV, 8427 (S. 242). — Hfr. ungen.
43. Margareta, Wwe. von 30, geb. Smeker, verwitwete Klawe, 8020. XV, 9020 Leibgedinge zu Elmenhorst. — Siegel 8020.
44. Grete, Wwe. von 26, XIV, 8722.
45. Nicolaus, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. 8672. XV, 8889. — Siegel 8193 (3). — Sohn Reimars (53).
46. Nicolaus, XV, 9018. 9019. Zu Lindenberg XVI, 9491. 9626. 9839. 9935. — Siegel: 9019 (5). 9839 A (8). — Brüder: Vicke (59), Brüning (12), Henning (34) 9491. 9626.
47. Nicolaus, XVI, 9887. 10078 schwört zu Rostock Urfehde.
48. Klawes, Bauer zu Rachow, XV, 9033.
49. Peter, Kn., XIV, 8545. — Sohn der Bertha (9), Bruder Hennings (32).
50. Raslav, zu Ganskendorf, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. — Siegel 8193 (13).
51. Reimar, Kn., 7428.
52. Reimar, zu Sarow, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. — Siegel 8193 (7?). — Bruder: Heinrich (18).
53. Reimar, urbanus in castro Demmin, XIV, 8193 Sühne mit Demmin. 8672 gen. — Söhne: Heinrich (19) Nicolaus (45; auch 8672, Brüning (11) 8193.
54. Richard, zu Kenzlin, XV, 8889 verzichtet auf Hillen felde. — Siegel 8889 (2). — Bruder Heines (17).
55. Siegfried, R., verstorben 7844. — Ungenannte Söhn haben Besitz zu Weitin verkauft.
56. Vicke, zu Kenzlin, XIV, 8193 Sühne mit Demmin XVI, 9698. 9783. — Siegel 8193 (6). — Brude Heinrichs (17).
57. rode Vicke, XIV, 8633.
58. Vicke 8020 unmündig, wegen seiner Ansprüche auf Bed zu Drevskirchen abgefunden. — Sohn Hennings (30
59. Vicke, zu Lindenberg, XVI, 9491. 9626. — Siegel 9491 — Bruder von Nicolaus (46).

Vot (7587. 8939n), Vød (9981), Voet (9117. 10122), Voo (8221), Vôot (9361), Acc.: Vôote (7452).
1. Elisabeth, Wwe. von 4, 7587 erwirbt Hebungen au der Grubenmühle zu Wismar zwecks einer Stiftung
2. Heinrich, zu Wismar, XV, 8939n (1370). XVI, 9981
3. ? Henneke, zu Rostock, XIV, 8811.
4. Johann, zu Wismar, verstorben 7587. — Wwe.: 1.
5. Nicolaus, zu Wismar, XVI, 9981 zum Vicar de Votschen Vicarei destinirt. — avunculus von 9.
6. Nicolaus, zu Wismar, 7452. XV, 9361.
7. Peter, Krüger zu Alt-Bukow, XIV, 8221.
8. Peter, aus Rostock, XV, 9117 von den Dänen gefangen. XVI, 10122 zu Warnemünde.
9. Peter, zu Wismar, XVI, 9981 stiftet letztwillig eine Vicarei. – avunculus: 5.
10. Peter, zu Wismar, XV, 8939n (1370).

Vozniz s. Wozenitz.

de Fractis.
Johann, Mag., Scriptor des Papstes, XIV, 8348 (S. 149).

Franciscus s. Franz.

Vranke.
1. Albrecht, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
2. Nicolaus, Mag., Propst zu Rostock, Senior der Schweriner Kirche, XVI, 10128, S. 652n (1520).

Vrankenbergh.
Berthold, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M.? XIV 8453 (S. 275).

Fransoyser s. Franzoyser.

Franz: Franciscus: Reihe Kl.
1. Bischof von Lampsacus (Lapsacensis), XIV, 8575. 8730. — Siegel 8575 (6).
2. Bischof von Nusco (1350—65), XV, 9313. — Siegel 9313 (10).
3. Dompropst von Kolberg, XVI, 9762. 9912.

Franzoyser, Fransoyser (8978), Franzoyzer (8394. 8395).
1. Helmold, zu Hamburg, XV, 8978 testirt. — Geschwister: 3, 4, 2.
2. Heseke, zu Lüneburg, XV, 8978. — Schwester von 1.
3. Greteke, Schwester von 1, XV, 8978. — Hfr. Herrn Dietr. Wraaks.
4. Nicolaus, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376). — Cantor, XIV, 8393 (S. 195) o. Z. 8394. 8395. XV, 8978 Can. — Bruder von 1.

de Fraxenello s. Nicolengus.

Vredderick s. Vicke.

Vredebern, Vredebernus (8718, 2), Vredberen, Wredeberg (9922):
Huskummer, Kabold, Ketelhot Kl., Ketelhot v. Fahrenholz.

Vredeke: Hfr. Vicke Karins, Kopman Hfr. des Nic. v. d. Kyritz dann Bernh. Kröpelins dann Heinr. Pilgrims, Koss, Hfr. Bernh. Kröpelins geb. Kopman, Kurland,

v. d. Kyritz Nonne, Pilgrim Nonne, Hfr. Heinr. Pilgrims geb. Kopman.
— Schwestertochter des Rostocker Rms. Arn. v. Gothland 7438 (S. 40). Hfr. Vicke Karins 7570. 7750 (S. 302).

Vredekow.
1. Eberhard, zu Greifswald, XVI, 9790.
2. Peter, zu Greifswald, XV, 9032n.

v. Vredeland s. Friedland.

v. Vreden, Vreeden (XIII, S. VII), Vreyden (7453n. 9361), Wreden (7592. Siegel an 7440?), Wrechen (7440), Wrehen (od. Wreden? Siegel an 7440).
1. Bernhard 7440. 7592 in Odensee. — Siegel 7440. — Bruder: Wilkens (14).
2. Beseke, R., XV, 8847.
3. Bothild, Nonne in Rühn, 7453n, S. 53 (1396). — Tochter Hennings (10).
4. Eberhard, XV, 9126 mit n. kauft Besitz zu Warnemünde. XVI, 9735 zu Rostock.
5. Elisabeth, Hfr. von 13, XV, 9162 Tochter Bernh. Kröpelins s. da.
6. Gerhard, zu Rostock, 7440. 7592. - Bruder Wilkens (14).
7. Godeland, Schwester von 13, 7453n Wwe. des Rms. Joh. Kahl. 8399n.
8. Heinrich, Rm. zu Odensee, 7592.
9. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
10. Hen., zu Rostock, verstorben? 7453n, S. 53 (1396). — Tochter: 3.
11. Konrad, aus Rostock, XV, 9117 mit n. 2 von den Dänen gefangen. 9268 discurrit.
12. Mechthild, Nonne in Rühn 1396/97, 7453n (S. 53).
13. Peter, zu Rostock, XV, 9162. 9238. XVI, 9507. 9428n (1378). 9428 undat. — Rm., XVI, 9463n Weddemeister (nach 1373 (auch XIII, S. XI) und nach 1387). Richter: 1378. 1379. 1381—1384 V, S. XXI (irrthümlich einmal Dietrich). XIII, S. XVI. 9463n (1382). Kämmerer: 1393 f., 1396 f. XIII, S. XIII, VI, VII. Rm. 1396: 7453n. 7593n. 8399n. Stirbt 1397 vor Michaelis XIII, S. XIII. — Siegel 9428 (7). — Hfr.: Elisabeth (5). Schwester: Godeland (7).
14. Wilken 7440. 7592 in Odensee. — Siegel 7440. — Brüder: Gerhard (6) und Bernhard (1). Schwager: Joh. Kahl.
15. Wolter, XV, 9361 bringt Bier von Wismar nach Hamburg.

Fredericus s. Vicke.

Frederikestorp s. Friedrichsdorf.

Vrederkes s. Friedrichs.

Freiberg: Vribergh (7545), -berch (7473), Vrybergh (7658), -berch, Vrigberch (8236. 8459), Vrighberch (7528), Vriyberch (9535), Vryi-, Vryg- berch.
1. Thiedeke, XVI, 9535. 10097.
2. Eggert 7658 mit Pfandbesitz zu Retzow. XIV, 8236 Vertrag mit Broda. XVI, 9460. 9535. 9578. 10054. 10097. — Siegel: 8236 (4); anders 9578 (3); noch anders 10054 (3). — Bruder von 4: 7658. 8236.
3. Gerhard, XVI, 9535.
4. Heinrich, mit Pfandbesitz zu Retzow 7658. XIV, 8236 Vertrag mit Broda. — Brüder: 2 (auch 7658), 5, 7 8236.
5. Henning, XIV, 8236 Vertrag mit Broda. XVI, 9535 Kinder. — Bruder von 4.
6. Katharina, Nonne zu Malchow, XVI, 9535.
7. Konrad, Kn., 7528. 7545 und 7573 hat Besitz zu Viezen verkauft. 7579 und 7612 kauft Gut zu Laschendorf. XIV, 8236 Vertrag mit Broda. 8459 Gelöbnisempfänger für Broda. XVI, 9535 Kinder. — Siegel 8236 (3). — Bruder von 4.

v. Vreyden s. Vreden.

Freidorf: Vrydorp.
1. Andreas, XV, 9351 überlässt seinen Besitz zu Rethwisch gegen eine Leibrente an das Kl. Broda. XVI, 9554 clericus. Bestätigung der Ueberlassung. — Siegel 9351 (1). — Sohn von 2.
2. Andreas, XV, 9351 gen. — Sohn: 1.
3. Herman, XV, 9351. — Siegel 9351 (3).

Freienholz: Vryeholt, Vrieholt, Vrigheholth (8333), Vrigeholte.
1. Gertrud, Hfr. von 2, 7922 Wwe. Thiedeman Wetters.
2. Johann, zu Rostock, 7922. XIV, 8333 in Streit mit Konrad, Pfarrer zu Kröpelin. — Hfr.: 1.
3. Nicolaus, XV, 9117 mit n. 2 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9268 Lösegeld.

Freienstein: Vryensten.
Heine, in Rostock, XVI, 9608.

freier: Martin.

v. Freisingen: Frisinga.
1. Markwart, XV, 9387 gen. — Sohn: 2.
2. Ulrich, Notar imp. auct. zu Mainz, XV, 9387. — Sohn von 1.

Freitag: Vridagh, -dach (8917), Vryedach (8055), Vrigdach (8054), Vrigdal (8965).
Gebrüder, zu Rostock, 8017.
1. n., zu Rostock, XV, 8860.
2. Dietrich, zu Rostock, XIV, 8485.
3. Geseke, zu Wismar, XVI, 9977.
4. Gottschalk, zu Rostock, XV, 8971.
5. Heinrich, Pfarrer zu Lübow, 8054. 8055 vorher Vicar der Vicarei auf dem Fürstenhofe zu Wismar. — Nur Priester, XV, 8821. 8917 bei Hg. Albrecht v. M. 8965.

Frenddorp verderbt aus Trentdorp s. da.

Vrese (z. B. 8659. 9042. 9091. 9110), Vreze (9582. 9536n), Frese (9146), Fresonis (Siegel Heinrichs), Vriese (9275, S. 421), Fryse (9387), Friso (8604. 8849), Frisonis (7415. 7423. 7434 u. s. w.).
1. n., Bauer? zu Blengow, XV, 9300.
2. Detwig, XV, 9300 Memorie zu Alt-Gaarz.
3. Elisabeth, Nonne zu Rühn, 7453n. XVI, 9628. — Tochter von 5.
4. Gottschalk, Kn., XV, 9117 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen.
5. Heinrich, Rm. dann Bgm. zu Rostock, 7863n in nova civitate, K. (vor 1350 Miser. dni. s. V, S. XIV). — Wohl verstorben 7415 in angulo in pl. preconum in opposito curie dni. H. F. 7453n quondam proconsul, ante valvam Sywanensem. 7750 quondam proconsul, solvere tenetur (ö.). XVI, 9628 gen. quondam proconsul, ante valvam Zywanensem. — Tochter: 3.
6. Heinrich, Rm. zu Rostock, 7423 K. 7434 K. 7436 mit n. 7437 K. 7438 (S. 41). 7448 K. 7453 K. 7479. 7481 K. mit n. 7484 K. 7503 K. 7504 K. 7512 K. 7522 K. 7531. 7532 K. 7540 K. 7541 K. 7581 K. 7605 K. 7607 K. 7608 K. 7655. 7726. 7750 (S. 302) in Borghwal. 7802 einen K. vertretend. 7807 desgl. 7808 desgl. 7809. 7811 einen K. vertretend. 7576. 7869 K. 7898 (S. 443 f.) Hptm. und Rsb. 7916 K. 7917. 7922 auch K. 7481 K. 7924 K. 7541n K. 7961 K. 7863n K. 8003. 8012. 8023 K. 7965 (3, 6). 8079. 8083. 8109. 8114 (S. 653). XIV, 8284 ö. 7965 (17, 22). 8201 (3). 7965 (24). 8295 abgetretener Ziegelherr. 8312 K. 8313. 8314. 8319 K. 8337. 8385 K. 8421 K. ö. 8422 K. 8457 (S. 288). 8461 K. 8474. 8480 K. 8495 K. 8532 K. ö. Fehlt 8580. 8467n K. 8604. 8619 kauft Besitz zu Diederichshagen. 8642 desgl. 8657 vertritt einen K.

8659 Belehnung. 8661 kauft Besitz zu Diederichshagen. 8666 Belehnung. 8726. 8728 K. 8512n K. 8772 K. 8778. 8801 K. ö. 8809 K. 8467n K. XV, 8835 K. 8849 K. 8860 K. 8910 K. 8928 K. 8930 K. 8935 Rsb. 8937 Rsb. 8963 K. 8461n K. 8970 K. 8467n K. 9146. 8998 K. 9022 vertritt einen K. 9023 desgl. 9029 desgl. 9034. 9035 vertritt einen K. 9042. 9044 vertritt einen K. 9091. 9107 (S. 264) als Rsb. nach Dänemark. 9110. 9127 (9092n) Rsb. 9138 (1) Rsb. 9139 vertritt einen K. 9162 K. 8930n K. 9228. 9238 ö. auch als K. 9275 (S. 421) Rsb. 9317 (S. 454, 455, 457) auch Rsb. 9363. 9368 Rsb. 9378. 9379. 9380. 9138 (3) Rsb. 9398n Rsb. XVI, 9538. 9582. 9599. — Kämmerer: 1351, 1352, 1354 Anfang, 1354, 1355, 1357, 1358, 1360. 1361. 1363. 1364 XIII, S. XII. Richteherr 1354 XIII, S. XIV. — Siegel: 9378 (2). 9380 (7). Abbild. Jahrb. 11, Taf. 3, N. 2. — Hfr. späterer Ehe: Wobbe. Sohn erster Ehe: Henneke (14). Vgl. 7.

7. Heinrich, zu Rostock, 7576. 7809. Ist der Rm. gemeint?
8. Herman, Priester, Official des parchimschen Archidiakons, XIV, 8676.
9. Herman, zu Lübek, verstorben XV, 9304.
10. Herman, zu Wismar, 8138n. XIV, 8618. 8686n.
11. Herrat, Nonne im h. Kreuzkl., 7971.
12. Johann, Priester, 7504. 8157 Vicar der Röperschen Vicarei in S. Jacobi zu Rostock. XIV, 8426 (13) desgl., zu Avignon. XV, 9248 vom Papste auf Fürbitte Kg. Waldemars von Dänemark, in dessen Diensten er steht, mit einer Pfründe providirt. 9321. XVI, 9531 Vicar der Röperschen Vicarei. 9605 desgl. 9648 (S. 215).
13. Johann, im Dienste des Meisters der Antoniter zu Grünberg Dronet v. Torschifellonis, XV, 9387.
14. Henneke, zu Rostock, 7436n. — Sohn des Rms. Heinrich (6) aus erster Ehe.
15. Johann, zu Wismar, XVI, 9536 (= XV, 8939n), 1399.
16. Konrad, Priester, Vicar am h. Geiste zu Ribnitz, XIV, 8426, 1 (zw. 1292 und 1296).
17. Markwart, zu Wismar, XIV, 8618. — Sohn in Lübek verstorben.
18. Peter, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
19. Peter, Rm. zu Rostock. Richter 1387 Anfang. 1392 XIII, S. XVI. Weddemeister nach 1396 und nach 1398, XVI, 9463n. XIII, S. XI. Rm. 1397 XIII, S. VII.
20. Wobbe, Hfr. von 6, 7436 geb. Grünenhagen. Mitgift.

Vreseke.
früher Büttel (preco) zu Rostock 7502n.

Vriberch s. Freiberg.
Vridagh s. Freitag.
Vrydorp s. Freidorf.

v. Fridberg.
Rudolf, XIV, 8716 unterfertigt eine Urk. Kg. Karls von Böhmen.

(v.) Friedland: Vredeland.

1. Helemburg, Wwe. von 2, 7788 Mitkäuferin von Hufen zu Malchow auf Pöl. 7810 stiftet davon eine Vicarei im Dome zu Lübek. XV, 9172 Bestätigung durch den Bischof.
2. Meinhard, zu Lübek, verstorben, genannt 7788 (S. 340). 7810 (S. 360). XV, 9172 (S. 327). — Wwe.: 1.
3. Meinrich, Priester, 7965 (7).
4. Wichard, zu Greifswald, verstorben? XIV, 8531. •

Friedrich s. Vicke.

Friedrichs: Vrederkes (Var. Bredeckes), Vrederikes. Vgl. Vicke und Fritze.

1. Thiedeke, Bauer in Küssow, XVI, 9530.
2. Vicke, Rm. zu Alt-Stargard, XV, 9291.

Friedrichsdorf: Frederikestorp.
Martin, zu Wismar, XV, 8939n (1398).

Frieghe verderbt aus Vöghe s. da.
Vryeholt s. Freienholz.
Vryensten s. Freienstein.
Vrigberch s. Freiberg.
Vrigdach s. Freitag.
Vrigdal s. Freitag.
vrighe: Martin.

Vryge, Wryge (8768).
Johann 7974 Kler. — Pfarrer zu Hohenkirchen, XIV, 8768.

Vrigeholte s. Freienholz.

Vryger vgl. Vrighere.
Nicolaus, zu Wismar, XVI, 9932.

Vrighere, Vryghere, Vichere (9364), Vryzherre (8097). Vgl. Vriger.
Heine, zu Neu-Brandenburg, 8097. XV, 9364. XVI, 9564. — Fremdes Siegel? 9564.

Vrimerstorp s. Fliemsdorf.
de Frisinga s. Freisingen.
Friso, Frisonis s. Vrese.
Vritze als Vorname s. Vicke.

Fritze, Vritze, Vrytze. Vgl. Vicke, Friedrichs.

1. n., Vogt Rostocks (Kämmereibuch, in der zweiten Hälfte des 14. Jhs.), XIII, S. XI. Vgl. 3.
2. Taleke, Hfr. von 4, XVI, 9957.
3. Dietrich, Vogt zu Warnemünde um 1395, XIV, 8324n. XVI, 9463n. Vgl. 1.
4. Dietrich, gen. v. Wanzeberg, zu Lübek, XVI, 9957. — Hfr.: 2. Bruder: 5.
5. Johann, Mag., gen. v. Wanzeberg, (Rathsschreiber) zu Lübek, XVI, 9957. — Bruder von 4.
6. Johann, Siegel 2 an XV, 9159 angehängt von Joh. Holste.

v. Fritzlar: Fritzlaria.
Heinrich, Mag., 8159 (S. 700 f.) Sachwalt der v. Bülow.

Fritzold: Lage.
Vryzherre verderbt aus Vrighere.

Vrome, Vrôme (8394. 8395). (Frahm od. Fromm).

1. Heinrich, Can. zu Ratzeburg, XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395. 8783.
2. Heinrich, Pfarrer an S. Nicolai zu Lübek, 7965, 18 (1356).
3. Hinze, aus Warnemünde, 7581 (S. 150).
4. Heinrich, zu Rostock, verstorben XVI, 10041. — Schwester: 5.
5. Wendele, Schwester von 4, XVI, 10041. — Hfr. Joh. Dükers.

Fromhold: Vromold.
Erzbischof von Riga (v. Vifhusen, 1348—70) 8002. (XIV, 8348, S. 149. 8360. 8597, 2). XV, 8911—13 Schiedsrichter zwischen Hg. Albrecht v. M. und Lübek. 8957. 9080 (2). 9141 (4 u. 6) zu Lübek. 9141 (8) mit einem Hause zu Lübek. 9166 mit n. 9250n. XVI, 9474 mit n. 9475 mit n. (9478). — Bruder: Johann, Bischof von Dorpat, 9250n.

Fromhold: Vromoldi.
Konrad, Priester der Schweriner Diöcese, 7965 (6). XIV, 8354 Pfarrer in Frauenmark. XV, 9132 Vicar zu Rostock.

Vrost.
Andreas, dänischer R., XIV, 8775 (= 9045). — Siegel 8775 (27).

Frowin: Vrowini, Vrouwin.
1. Johann, Priester, 7493 bei Nicolaus III. von Werle.
2. Peter, Vicar zu Reknitz, XVI, 9875.

Vruenlof s. Schwabe.

Vrund.
Bernhard, Priester, XIV, 8385 mit n.

Vrwend(or).
Johann, in Danzig verstorben 1391, XV, 9064n.

Vuezs.
Hans, XVI, 9626.

Vullegans: Vullegans, -gantz. Vgl. Villegans.
Nicolaus, Kler. der Schweriner Diöc., Notar ap. et imp. auct., XVI, 9615 B (S. 173, 180). 9648 (S. 210, 215). 9715. 9784. 9871n.

v. Vullen.
Kort, XVI, 9962n.

Vulve s. Wulf.

Funifex s. Repschläger.

Vunke, Vuncke.
1. Johann, Notar, XIV, 8670n (1522).
2. Johann, zu Wismar, 7998n. XVI, 9963.

v. Vuncowe s. Wunekow.

Vunneman, Henneke, Bauer zu Lüningshagen, 8042.

Vür.
1. n., zu Wismar, XIV, 8427 (S. 240).
2. Dietrich, im Alten Lande, XVI, 10136. — Bruder: 4.
3. Heinrich, zu Wismar, XIV, 8679.
4. Johann, im Alten Lande, XVI, 10136. — Bruder von 2.

Fürstenwerder: Forstenwerder.
Henning, Altarist zu Friedland, 7409.

Fuß s. Vuezs.

Vust v. Goch.
Johann, Kler. der Kölner Diöc., Notar imp. auct., XIV, 8426 (12, 13).

v. Wabelkowe s. Wobbelkowe.

v. Wachholte verderbt aus Wechelte s. Vechelde.

Wacholz: Wachholt, Dat.: Wachholte.
Heinrich, zu Lübek, XV, 9283.

Wachtele.
in Rostock, XV, 9239.

Wackeman s. Wockeman.

Wackendorp s. Wakendorf.

Wacker: Wackerbart.

Wacker.
1. Dietrich (Thiedeman), Rm. zu Stettin, XVI, 9913 Hauptmann. 9947.
2. Johan W., gen. Wackerbard s. Wackerbart.

Wackerbart (Siegel an 7491 und 7644. 7748. 8776, S. 630), -bard (7491. 7644, S. 204. 8364. 8776, S. 630, 636), -bardt (Siegel 1 an 8364), Wakkerbard (7470), Wakerbard (8001), Wagerbart (Siegel 16 an 8776 A), Vackerbart (Siegel 14 an 8776 A).
1. Detlef, Kn., gen. 7644 (S. 204). — Sohn: 2.
2. Detlef, Kn., 7644 (S. 204). XIV, 8364. 8776 bei Hg. Erich von Sachsen-L. — Siegel: 7644 (10); anders 8364 (4); noch anders 8776 A (14). — Sohn von 1. patruus von 4.
3. Heinrich, R., zu Hollenbek, verstorben 7491. — Söhne: 5 u. 6.
4. Heinrich, XIV, 8364 Sühne mit Zarrentin. — Siegel 8364 (1). — patrui: 5 u. 2.
5. Johann, Kn., 7491 verpfändet Hebungen aus Schadeland. XIV, 8364 (Wacker gen. W.). — Siegel: 7491. 8364 (2). — Sohn von 3. patruus von 4.
6. Konrad (Kort), Kn., 7491 verpfändet Hebungen aus Schadeland. XIV, 8776 bei Hg. Erich von Sachsen-L. — Siegel 7491. — Sohn von 3.
7. Otto, sächsisch-lauenb. R., 7470 zu Nykjöbing. 7748. 8001. — Siegel 16 an 8776 A (benutzt von 8).
8. Otto, sächsisch-lauenb. Kn., XIV, 8776. XV, 9069. — Hängt das Siegel von 7 an.
9. Wacker, 7644 (S. 204). Vgl. 5.

Wagel, Waghel.
1. Dietrich Pinnow al. W. s. Pinnow.
2. Heine, XIV, 8359 hat Besitz zu Poppentin verkauft. 8581 und 8582 bei Hg. Albrecht v. M. Vgl. 3.
3. Heine Pinnow al. W. s. Pinnow. Vgl. 2.

Waghenknecht, Johann 7493 bei Nicolaus III. von Werle.

Waghenvord, -uuort.
1. Elisabeth, Hfr. von 2, 7481. Wwe. Joh. Tölners.
2. Gerhard, zu Rostock, 7481. 7434n. XV, 8860. XVI, 9550 Rm. — Hfr.: 1.

Wahrstorf: Warstorp.
Johann, zu Wismar, XIV, 8618.

Wakendorf: Wacken-, Wakkendorp.
1. Egbert, zu Rostock, 7937.
2. Tilse, Wwe. von 3, in Danzig verstorben, XV, 9064n (1380).
3. Siegfried, verstorben XV, 9064n (1380). — Wwe.: 2.

Wakstow: Wokestowe.
zu Malchow, XIV, 8349.

Walborch verderbt aus Warburg s. da.

Walburg: Walburgis (7435, S. 36. 7527. 7971). Koseform: Wobbe (7436. 7511. 7646), Wobbeke; verderbt in Babbe (9594):
Baggele, Boremester, Grünenhagen Hfr. des Rms. Heinr. Vrese, Hamm Nonne, Wwe. Gerh. Lorfs, Ohm, Hfr. Kersten Rambows, Wwe. Gottschalk Robekins, Hfr. Henneke Schüttes, Schwerin, Stripederock, Strömkendorf Nonne, Süle Nonne, Wwe. des Fischers Trammele verehl. Winter, Hfr. des Rms. Heinr. Vrese geb. Grünenhagen, Hfr. Gödeke Winters Wwe. des Fischers Trammele.
— matertera des Priesters Andreas Hosang 7527.

Waldemar (z. B. 7486), Woldemar (8049, S. 592. 8626. 8776, S. 628), Woldemer (7891. 8775, S. 618): Eriksson, Moltke, v. Tarnewitz.
1. König von Dänemark (7470). 7486. (7581, S. 151. 7712, S. 263). 7871. 7891. (7892). 7949n. (8006). 8049 (S. 592). XIV (8229. 8247. 8334, S. 137). 8336n. 8389. 8444. (8453, S. 277 ö.). 8476 mit n. 8496 mit n. 8509n. 8524n. 8589 mit n. 8647. 8764 mit n. 8775. 8776 (S. 628 f., 634 f.). (8785). XV, 8825 (zu 8775). 8891. (8927) mit n. 8931 (S. 102). (8935n. 8936 mit n. zu B. 8937). 8974. 9043. 9045. 8991. 9085 (= 7132). 9094. 9103. 9117n. 9160. 9164n. 9168. 9177. (9180, 1. 9214n). 9237n. (9242). 9244. 9245. (9247. 9248. 9249). 9252. (9265. 9164n). 9275 mit n. 9284. 9295. 9305. 9317 (S. 454, 457). 9321. 9324. (9368n). 9373. 9377. 9398 mit n. 9400 (7). 9402. 9416. 9417. XVI, 9438. 9455n. (9474. 9499, 3). 9513. 9514. 9515. (9516). 9517—20. (9560, S. 123). 9574. (9583). 9632. (9683. 9687. 9704. 9706. 9725). 9730. (9731. 9734). 9736. (9742. 9743n). 9744 mit n. (9745. 9746. 9748). 9751. 9757. (9785. 9786. 9813, 1). 9817. 9818. 9821. 9839 A. (9850. 9857). 9887. (9897). 9913. (9917). 9947 (S. 478). (9954). 9962. (9984 bis 9986. 9988). 9992. 9993. (10008. 10031). 10063 mit n. (10087. 10103). — Siegel (9416)?. Sekret: 8775 (1). 9324. 9417. 9513 A. 9520. — Titel: Kg. der Dänen, Wenden und Gothen. — Sohn: Christoph Hg. von

Laaland, 8764. 8775. Töchter: Ingeburg Hfr. Hg. Heinrichs von Meklenburg, Margareta Hfr. Kg. Hakons von Norwegen.
2. Hg. von Schleswig 8002 (1340). XIV, 8496n. 8775 (S. 619, 620). XV (9103). 9245. 9275 (S. 422). — Sohn: Heinrich.
3. weil. Markgraf von Brandenburg, XV, 8921 (3294).
4. Graf von Anhalt 7469. XIV, 8626. XV, 9074 mit n. auch Fürst von Anhalt, Graf von Askanien. — Oheim der Grafen Rudolf und Johann 9074.
5. Herr von Rostock, XIV, 8426 (1) Memorie zu Ribnitz.

v. Waldow.
1. Johann, R., Vogt des Landes Barnim, XV, 8921.
2. Johann, XVI, 9962n.

Wale.
Bernhard 8599 (25) irrthümlich für Burchard.
Burchard, Priester der Schweriner Diöcese, 8083. XIV, 8599 (21—25) Sachwalt und Kaplan (25) Hg. Albrechts v. M. (einmal irrthümlich Bernhard). — Pfarrer zu Buchholz, XV, 9038. XVI, 9615 (S. 175). — Siegel 9038 (9).

Wales.
Herman, Bauer zu Burow, XVI, 10129.

Walk: Walck, Walke.
1. Johann, Vicar zu Sternberg, XVI, 9685. — Oheim: 2. matertera: 3.
2. Johann, XVI, 9685. — Oheim von 1.
3. Mechthild, XVI, 9685. — matertera von 1.
4. Peter, Kn., XVI, 9947.

Walkendorf: Waltekendorp.
Heinrich, Bauer zu Willershagen, XV, 9344.

Walkenhagen s. Falkenhagen.

(v.) Walmstorf: -Walmerstorp, v. Walmerstorpe (7417. 7430. 7628), -Walmestorp (8880).
1. n., »Walmerstorpessche«, zu Wismar, XIV, 8256.
2. Bernhard, zu Wismar, XV, 8850. — Sohn: 3.
3. Gerhard, XV, 8850 kauft Besitz zu Friedrichsdorf. 8880 Willebrief. 8884. — Sohn von 2.
4. Heinrich, Pfarrer zu Dreveskirchen, XV, 8850 kauft Besitz zu Friedrichsdorf. 8880 Willebrief. 8884 Vicar der Vicarei Kalverdans zu Wismar.
5. Heinrich, zu Wismar, XV, 9065. XVI, 9536 (= XV, 8939n).
6. Herman, Bgm. zu Wismar, 7417. 7425. 7427 Unterhändler für Hg. Albrecht v. M. 7430. 7432. 7472 o. V. 7553 undat. 7566. 7587 verkauft Hebungen aus der Grubenmühle. 7602 Unterhändler Hg. Albrechts v. M. 7610 bei Hg. Albrecht v. M. 7613. 7628. 7641. 7697. 7736. 7752. 7754. 7759. 7765. 7767. 7856. 7881 (S. 420). 7948. 7988, S. 521 ö. — ihm war die schwedische Königskrone verpfändet — (S. 529). 8041. 8087. 8139 bei Hg. Albrecht v. M. XIV, 8211. 8231. 8232 (S. 56). 8342. 8403. 8452. 8483. 8546 Vorsteher von S. Marien. 8620. 8677 angeblich mit Hg. Albrecht v. M. conspirirend. Verstorben XV, 8850. — Sohn: 8 8850.
7. Markwart, zu Wismar, 7628—30. 7920. — Der ältere XIV, 8600. 8800. XV, 9243 veräussert Hebungen aus Lübow. XVI, 10037.
8. Markwart, zu Wismar, XV, 8850. — Sohn von 6.
9. Werner, zu Rostock, XV, 9407n (1384).

Walraven, Walravenus (7400, S. 3): v. Duvensee, v. Ritzerow.

Walstorf: Walstorp.
1. Eggert, holsteinscher Kn., XVI, 9495.
2. Heinrich, holsteinscher Kn., XV, 9141 (10).

Waltekendorp s. Walkendorf.

Walther: Wolter (7761. 8507), Wolterus (7521. 7620. 7671n), Wolder (9141, 2), Wolderus (7410. 8145. 9161):
v. deme Demme, v. Essen, Geilhop, Hasenkroch, v. Itzehoe, Kalsow Kl., Kerlinger Kl., Knochenhauer, v. Köln, Luker Kl., v. Minden, Pickert, Pruchut Kl., de Raketonio Kl., Rode, Samekow, Schmid, Sicke, vom Steinkeller, Stockfisch, v. Tarnow, v. Vreden, v. Wolde.
— XV, 9426 (S. 575) in Schweden.

Waltheri s. Wolters.

v. Waltorf: Waltorpe.
Heinrich, zu Dortmund, 8033.

Wamekow, -owe, Wamecowe, Wamkow.
1. Berthold, Rm. zu Sternberg, XV, 8879. XVI, 9604.
2. Nicolaus, Kn., 7988 (S. 522 ö., 533, 535). XV, 8856. — Siegel 8856 (2). — Vgl. 3.
3. Nicolaus, zu Sternberg, 7943 u. 7944 hat Besitz zu Pastin verkauft, mit Rechten auf dem Radenschen See. — Rm. 8051 (S. 596). 8588 wegen Pastins. XVI, 9685. 9835 Zeuge für Klawes Hasenkop. 9836. 10068 mit Besitz bei Brüel.

v. Wampen: Als der Bd. XV, S. 183 mitgetheilte Stammbaum aufgestellt ward, war No. 8726 unbekannt. Aus dieser Urk. ergeben sich für die älteren Generationen so wesentliche Berichtigungen, dass die Tafel hierfür nicht mehr benutzt werden darf. Für die spätern — ohnehin im Urkundenbuche nicht belegten — Geschlechter wird es dagegen genügen, auf jenen Stammbaum zu verweisen, zumal mehrfache Wiederholung gleicher Namen an diesem Orte nur stören würde und dort alles mit einem Blicke übersehen werden kann. — Inzwischen hat Prof. Pyl einen berichtigten Stammbaum in den Pommerschen Genealogien IV, S. 172 veröffentlicht.
1. Bertram, zu Greifswald, XIV, 8726 (S. 572). XV, 9032 Erbvergleich. — Hfr.: 1. Christine (2), 2. Gertrud (6). Sohn erster Ehe: Johann (11). Bruder des Propstes Herman (8).
2. Christine (Kyneke), Hfr. von 1, verstorben XVI, 9032 mit n. geb. Görslaw.
3. Evert, Mag., Schulmeister zu Güstrow, XIV, 8726 (S. 572). Zu Greifswald gestorben XV, 9032. — Bruder des Propstes Herman (8).
4. Eberhard, XIV, 8726 (S. 572) Vicar zu Güstrow. XV, 9032 Mag., Rector der Marienschule zu Greifswald. Erbvergleich. 1370 Official, 1385—92 Propst zu Greifswald 9032n. — Sohn Johanns (10). Brüder: Hartwig 7 (8726. 9032) und Herman (9) 9032. Brudersohn des Propstes Herman (8) 8726.
5. Eberhard, d. j., XV, 9011. — Sohn des Propstes Herman (8).
6. Gertrud, Hfr. von 1, XV, 9032.
7. Hartwig, zu Greifswald, XIV, 8726 (S. 572). XV, 9032 abwesend. 9303n. — Rm. 1382, Bgm. 1391—1401 9032n. — Sohn Johanns (10). Bruder des Vicars Eberhard (4). Brudersohn des Propstes Herman (8) 8726.
8. Herman, Propst zu Güstrow, 7488 o. Z. 7704 o. Z. 7710 (S. 261) o. Z. (7726). 7965 (10). 8146 Mag., Sachwalt Rostocks in Prozessen nach geistl. Rechte. 7965 (22—24) o. Z. XIV (8284). 8313 o. Z. 8383 o. Z. 8415 o. Z. 8543 possessor der Schule zu S. Marien in Rostock. 8726 Vergleich mit Güstrow. 8796 o. Z. Compromiss in derselben Sache. 8801 o. Z. XV (8838, S. 13). 8873 o. Z. Vergleich mit Güstrow. (9000) Subconservator des lüb. Domkapitels. 9011. 9026. 9032 Erbvergleich. 9303 o. Z. erwirbt Grundstücke in

Rostock. (XVI, 9568). Verstorben 1367, Mai 7, 9303n. XVI, 9737. 9739 mit n. — Mutter: ungen. 9032. Sohn: Eberhard (5). Brüder: Johann (10) (9032 combinirt mit 8726, S. 572), Eberhard, Schulmeister zu Güstrow (3), Bertram (1) 8726 (S. 572). 9032. Bruderkinder: Evert, Vicar zu Güstrow (4), Hartwig zu Greifswald (7) 8726 (S. 572). Der letzte ist nach 9303n sein proximus heres.

9. Herman (zu Greifswald), XV, 9032 Erbvergleich. — Sohn Johanns (10). Bruder des Greifswalder Schulmeisters Eberhard (4).
10. Johann, zu Greifswald, verstorben XV, 9032. — Söhne: Mag. Eberhard, Schulmeister zu Greifswald (4), Hartwig (7), Herman (9). Bruder des Dompropstes Herman (8).
11. Johann, zu Greifswald, XV, 9032. — Sohn Bertrams (1).

Wand, dor de W., s. Dordewand.

Wandschneider: Wantsnider, Pannicida.

1. n., Käter? zu Gischow, XV, 9234.
2. Konrad, zu Rostock, XIV, 8658.

Waneberg: Wanenberc, Wanenbercli.

1. n., mit Besitz zu Mikow, XVI, 9451. — Schwester von 3.
2. Bandow, bei den Maltzan, XVI, 10121.
3. Henneke, XVI, 9451 mit Besitz zu Mikow. — Schwester: 1.

Wanenberch s. Waneberg.

Wangar (Wupgarten?).

Peter, Priester der Schweriner Diöcese, vom Papste auf Fürbitte Kg. Waldemars v. Dänemark mit einer Pfründe providirt, XV, 9247.

Wangelin, Wanghelin, -yn, Vangelin (9096n).

1. n., Sühne mit den Herrn von Werle, XVI, 9935.
2. n., zu Teterow, XV, 9033.
3. Anton, zu Rostock, 7681. XV, 9096. 9096n (1375). 7502n (1375) Provisor von S. Petri in Rostock.
4. Bernd, zu Teterow, XV, 9307.
5. Kersten, Kn., öfter bei Nicolaus IV. von Werle, 7499. 7580. 7597. 7771 (S. 322). — Siegel 7771 (20).
6. Gerhard (zu Greifswald?), XIV, 8531 mit n.
7. Herman, zu Rostock, verstorben 7681. — Wwe.: 8.
8. Lübbe, Wwe. von 7, 7681. — Hfr. des Gärtners Berthold.
9. Machorius, Kn., XIV, 8459 Gelöbnisempfänger für das Klst. Malchow. XVI, 9537.

Wansenberg s. Wanzeberg.

Wantsleven s. Wanzleben.

Wantsnider s. Wandschneider.

Wantzeberg, Wantzel, s. Wanzeberg, Wanzel.

v. Wanzeberg: Wantzebergh s. Fritze 4, 5.

(v.) Wanzeberg, Wantzeberch, Wanzenberg, Wansenberg.

1. n., Bauer zu Zierzow, 7925. 7934.
2. Berthold, Kaplan zu Dobbertin, XV, 9109 (Zuname unlesbar). XVI, 9634 o. Z. 9732 mit n. 9733. XIV, 8814 mit n. (1390). — Siegel: 9732. 9733 — nach dem Siegel Pleban. — Bruder von 3 8814. 9732. 9733.
3. Nicolaus, Pfarrer zu Brenz, XVI, 9732 mit n. 9733. XIV, 8814 mit n. (1390) »v. Brenze al. W.«, Stifter einer Vicarei. — Siegel: 9732. 9733. — Bruder: 2.

v. Wanzel: Wantzel.

Johann, lübischer Stadtschreiber, XV, 9398n.

v. Wanzleben: Wantsleven.

Hans, märkischer R., 8004. 8006. 8007.

v. Warbende: Werbende.

Heidenrik, Burgmann zu Stargard, 8122.

v. Warberg: Werberghe, -bergh, -berg.

1. Albrecht, Komthur zu Nemerow, XIV, 8207.
2. Herman, Generalpräceptor der Johanniter in Sachsen u. s. w., 7515. 7545. XIV, 8207. — Meister 8639. XV, 8869. XVI, 9642 o. B. »her«.

(v.) Warburg: Warborg (7712, S. 264), -borgh (7537. 8989. 9153 u. s. w.), -borch (Siegel an 7712. 7847. 7910 u. s. w.), -burch (7616), Wareborgh (8234, S. 60), -borch (8049. 8122. 8151. 8156), -burgh (8469. Siegel 3 an 9153), -bůrch (7930), Wara'borgh (Siegel 8 an 9402 A), Warenborgh (7944 Abschr.), Walborch (7725 Abschr.).

1. Albrecht, R., meist bei Hg. Johann v. M., 7535 bei Hg. Albrecht. 7537 desgl. 7616 zum Riepke. 7696 bei Gf. Otto v. Fürstenberg. 7712. 7725 bei Gf. Otto v. F. 7816. 7847 Hofrichter. 7881 (S. 420). 7882. 7883 bei Gf. Otto v. F. 7910. 7930. 8016. 8049. 8122. 8156. 8160. XIV, 8179. 8151 (11) bei Gf. Otto v. F. 8234. 8398. 8416. 8449. 8469. 8739 mit Bede zu Kublank. — Siegel: 7712. 7847. 8049 (3). 8469. — Bruder von 5. Söhne: 4 u. 2 8739.
2. Albrecht, Kn., oft bei Hg. Johann v. M., 7883 bei Gf. Otto von Fürstenberg. 8122. 8156. 8160. XIV, 8179. 8398. 8409. 8739 mit Bede zu Kublank u. s. w. XV, 9254. XVI, 9530. 9549. 9596. 9636. 9691. 10032 mit Besitz zu Flatow. — Sohn von 1. Bruder von 4.
3. Engelke, Kn., 7696 bei Gf. Otto von Fürstenberg. — Bei den Hgen. von Pommern XV, 9153. 9157. 9402 Rath. — Siegel 9402 A (8). — Bruder von 5.
4. Engelke (Engelbert), Kn., oft bei Hg. Johann v. M., 7883 bei Gf. Otto v. Fürstenberg. 8122. 8156. 8160. XIV, 8179. 8234. 8398. 8416. — Ritter 8739 mit Bede zu Kublank u. s. w. XV, 8989 bei Gf. Otto von F. 9153. 9254. 9301. XVI, 9530. 9544. 9549. 9636. 9691. 10032 mit Besitz zu Flatow. — Siegel 9153 (3). — Sohn von 1. Bruder: 2 8160. 8179. 8398.
5. Herman, R., 7696 bei Gf. Otto von Fürstenberg. 7847 im Hofgerichte zu Lychen und Urtheilsfinder zu Neu-Brandenburg. — Bei Hg. Johann v. M. 7930. 7943. 7944. 8049. 8122. — Siegel 8049 (4). — Brüder: 1 u. 3 7696.
6. Henning 7847 (S. 391) beim Hofgerichte zu Neu-Brandenburg.

Wardenberg: -berch.

1. Kuno, märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).
2. Schenk, R., auf Laaland, XVI, 9821.

Wardow.

Dietrich, mit Besitz in Schonen, XVI, 9632n (1383).

v. Waren, Warne, Werne (7518n).

1. Alhard, Priester, XIV, 8354 (S. 157).
2. Dietrich, Generalofficial von Ratzeburg (XVI; 9915), L. U.-B. III, S. 743.
3. Heinrich, zu Rostock, XIV, 8627.
4. Henneke, zu Rostock, 7518n. XVI, 10012 Vormund der Elisabeth Wwe. Gerh. Satows.

(v.) Warendorf: -dorp, -dorpe (8135. 8136), -dorppe (7427).

1. nn., Nonnen in Rehna, XIV, 8517. — Töchter von 5.
2. Brun, Bgm. zu Lübek, XVI, 9748. 9761. 9829. 9913. 9947. 9948.
3. Thiedeman, Rm. zu Lübek, 7427. 8135. 8136. XIV, 8213.
4. Gerhard, aus Lübek, XV, 8982 schwört zu Rostock Urfehde.
5. Gottschalk, Rm. zu Lübek, XIV, 8517. — Zwei Töchter Nonnen zu Rehna. — Bruder von 15.
6. Heinrich, zu Lübek, verstorben XIV, 8517. XV, 9424. XVI, 9434. — Söhne: 14 u. 8 9424. 9434. Tochter: 7. Bruder von 15.

7. Heleburg, Nonne in Neukloster, XIV, 8517. — Tochter von 6.
8. Herman, zu Lübek, XV, 9424. XVI, 9434. — Sohn von 6.
9. Johann, Senior Canonicus des lüb. Domkapitels, XIV, 8599 (13).
10. Johann, Wollenweber zu Wismar, XV, 8992.
11. Kracht, aus Lübek, XIV, 8768.
12. Lambert, Rm. zu Greifswald, Rsb. XV, 8935. 9261 o. B.
13. Lübbert, zu Lübek, 7812.
14. Volmar, zu Lübek, XV, 9424. XVI, 9434. — Sohn von 6.
15. Wilhelm, zu Lübek, XIV, 8517 testirt. — Brüder: 5 u. 6.

Wargentin: Warghentyn.
Herman, Gläubiger von Vicke Vos zu Kenzlin, XVI, 9698.

Warin.
Gottschalk, Kn., im Solde Rostocks, XVI, 9857.

Warin verderbt aus Morin s. Marin.

Warlin: Werdelin.
Hartwig, Kn., XV, 9113 verkauft eine Hufe zu Watzkendorf.

v. Warne s. Waren.

v. Warnemünde, -münde (10122).
1. Arnold, zu Warnemünde, verstorben? um 1397, XV, 9126n. — Sohn: Nicolaus Düdesche.
2. Gerhard, zu Rostock, gen. XIII, S. IX (6231). XVI, 9620n. — Tochter: 4.
3. Henning, XV, 9126n (1388. 1397) mit Besitz zu Warnemünde z. Th. o. Z.
4. Mechthild, Nonne zu Ivenack, XIII, S. IX (6231). (7422). 7581 (S. 151) o. V. 7898 (S. 442) o. V. XVI, 9620n. — Tochter von 2.
5 Wulfhard, XVI, 10122 Vorsteher der Mariengilde zu Warnemünde.

Warneri s. Werners.

v. Warnestede s. Warnstädt.

(v.) Warnkenhagen: Wernekenhaghen, -hagen.
1. n., zu Rostock, XIV, 8481. 8769.
2. Engelbert, zu Rostock, 7747.
3. Johann (zu Wismar?), XIV, 8654.

Warnow.
1. Markwart, zu Wismar, XV, 8939n (1398).
2. Markwart, d. j., zu Wismar, XV, 8939n (1398).

(v.) Warnstädt: Warnstede, Warnestede.
1. Bernhard 8010 Putlitzscher Lehnsmann. — Vetter von 3.
2. Gerhard, Kn., 7474.
3. Johann 8010 Putlitzscher Lehnsmann. — Vetter: 1.

Warstorp s. Wahrstorf.

v. Wartberg.
1. Herman, Kaplan des Landmeisters von Livland, XVI, 9478n.
2. Johann, zu Lübek, XVI, 10036.
3. Peter 8003n (vor 1500). — Sohn: Herman Barchusen, Notar.

Wartislaf (7890, S. 428), -law (8626), -lavus (Siegel 2 an 9402 A), -laus (Siegel 3 an 7890), -tizlav (8194), -laf (9037 Var.), -tyslaf (7892. 7893), Wartzlav (7881, S. 419), -laf (9129 B. 9202), -law (9129 A), -la (9037), Wartzslaf (9377. 9402 A), Warzlaf (9062. 9063), Warslaf (7890, S. 432), Wertzlaf (8506. 8507. 9153), Werslav (9275, S. 422), Wertzsla (8577, S. 415), Warczeslaus (7486), Wartzislaus (7633). Abkürzungen: Wartis. (8238), Wartys. (8239).

1. Can. von Bremen und Verden, Graf von Oldenburg und Delmenhorst 7633. — Siegel 7633 (4). — Sohn des Grafen Kersten d. ä., patruelis des Grafen Bernhard.
2. Hg. von Pommern-Wolgast (V.) 7486. (7550). 7881 (S. 419). 7890—95. (7988, S. 527). 8089. XIV, 8194. 8238. 8239. (8469). 8506. 8507. 8577. 8626. (8689. 8775, S. 619. 8816). XV (8931, S. 102). 9037. 9062. 9063. 9129. 9153. 9202. (9220. 9244). 9245. 9275 (S. 422). (9317, S. 456). 9377. 9402 d. ä. XVI (9474). 9560. 9736n. 9757. 9839. 9939 (S. 471). — Ohne Siegel 7486. Sekret: (Abbild. Pomm. Gesch.-Denkm. 7, Taf. 3, 12) 7890 (3). 7891. 7892. 9062 (3). 9129 B (3). 9402 A (1). — Titel: Hg. zu Stettin, der Wenden Kassuben und Pommern, Fürst zu Rügen. Dux Stetinensis et Slavie 9757. Hg. von Wolgast und Rügen 8689. — Bruder Hg. Bogislafs 7486. 8089. 8194. 8238. 8506. 9560. 9839.
3. Hg. von Pommern-Wolgast, d. j. (VI.), XV, 9063. 9153. 9202. 9402. XVI (9474. 9560. 9704). 9736n. 9757. (9817, 13). 9936. 9938. 9939. 9940. 9999 mit n. in Gefangenschaft. 10027. — Sekret: (Abbild. Pomm. Gesch.-Denkm. 7, Taf. 3, 13) 9402 A (2). 9936 (1). 9938 (1). — Sohn Barnims d. j. Hfr.: Anna, Tochter Hg. Johanns v. M.-St.
4. Hg. von Pommern (VII.), XV (9237n, S. 388). — Hfr.: Marie, Tochter Hg. Heinrichs v. M. Sohn: Erich (König von Dänemark).

Wasmuth: Wasmod (8245. 8776, S. 630, 636), -modus (Siegel 4 an 8245. 8381. Siegel 22 an 8776 A). Koseform: Wesseke (8245):
v. dem Knesebeck, v. Meding, Schacke.
— Bauer? zu Viezen 7573.

Wasmuth: -mvvd, -muvt.
1. Dietrich, Priester, XIV, 8349.
2. Hans, Rm. zu Malchow, XIV, 8349 auch o. V.

Watzkendorf: Waskendorp.
Johann, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8285.

Webele.
Ludolf, Bgm. zu Kolberg, 8031.

Webelstede.
Ludolf, Rm. zu Kolberg, 8031.

v. Wechelte, Wecholte, Wecholle, Wechholte s. Vechelde.

Wedege: Wedeghe (7460n. 7890, S. 432. 8506. 9062), Wedegho (7486. Siegel 4 an 7890. 8385), Wedego (7988, S. 527), Wedighe (9157, S. 314), Wedeghinus (8385n), Wedigho (9402 A), Wedekinus (8599, S. 451. 8959. 9152). Vgl. Guido und Wedekind:
v. Braunschweig, v. Buggenhagen, v. Dewitz, v. Gline v. Lehsten, Lepel, Plate, Wedeke Kl., v. Wedel.
1. Vicar der Ratzeburger Kirche s. Wedeke.
2. früher Rathsdiener zu Parchim 7463n (1353).

Wedege, Wedeghe.
1. Eng., zu Parchim, 7443n (1354).
2. Peter, Mag., Kler. der lüb. Diöcese, Notar, Stadtschreiber zu Wismar 1509—21 7507n.

Wedeke als Vorn. s. Wedekind.

Wedeke: Wedekonis, Wedekini.
Wedege (Wedekinus, von Colpin Wedegho geschrieben), Vicar der Ratzeburger Kirche, XIV, 8393 (S. 196) o. Z. 8394 (S. 199) o. Z. 8395 (S. 201) o. Z. 8599 (S. 451). XV, 8959. 9152.

Wedekind: Wedekindus (9184), Wedekynt (8847), Wedekinus (9141, 6), Wedeke (7426). Vgl. Wedege:
v. Besekendorpe.
— Edler vom Berge (de Monte, jetzt Hausberge), Edelvogt des Stifts Minden, auch als Vogt vom Berge,

7426. (7988, S. 525, 533, 535). XIV (8595). XV (8993). 9141 (6). 9184. XVI, 9736n. 9940. — Siegel 9940 (1).

Wedekinus s. Wedege und Wedekind.

Wedekonis s. Wedeke.

v. Wedel, Wedele (7773. 7988, S. 529. 8214, S. 37. 9153). die v. W. 7938 Landfriede. XIV, 8476 in der Mark, Beschwerde Hg. Barnims d. ä. von Stettin über sie.

1. Abele 7988 (S. 529).
2. Hasse, märkischer R., XIV, 8577 (S. 417) zu Falkenburg, Marschall des Markgrafen. XVI, 9994.
3. Janeke, pommerscher Kn., XV, 9153.
4. Hans, Kn., XIV, 8261 Vogt über der Oder.
5. Henneke 7773 gen. — Tochter: 6.
6. Margareta, Tochter von 5, 7773 mit dem Werderhofe belehnt.
7. Klawes, Käter zu Zirzow, XIV, 8214 (S. 37).
8. Reimar, Kn., XVI, 9559.
9. Wedege, zu Melln, XIV, 8194 Landfriede. 8577 (S. 417) bei Markgraf Ludwig d. R.

Wedeman.

1. Thiedeman, zu Rostock, XIV, 8319 verkauft ein Erbe zu Brodhagen. — Söhne: 2 u. 3.
2. Henneke, zu Rostock, XIV, 8319. — Sohn von 1.
3. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8319. — Sohn von 1.

v. der Wedeme.
Hans, XV, 8969n schwört zu Rostock Urfehde.

v. Wederden.
Fritze, märkischer R., 7567.

der Wedewen, Wedouwen, filius vidue.

1. Köpke 7785.
2. Johann, Bauer zu Metelstorf, XIV, 8427 (S. 237).
3. Nicolaus, Käter zu Lütten-Klein, 8157.

Wegener, Weghener, -ere.

1. Beneke, XIV, 8519 in Sülz eines Pferdes beraubt, erwirkt eine Verfestung zu Rostock. 8550 Gebührenzahlung (?) in Rostock.
2. Berthold, Priester der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., XVI, 9781n (1416).
3. Heinrich (zu Wismar), XV, 8824. 8969n schwört zu Rostock Urfehde.
4. Hen., XV, 8969n schwört zu Rostock Urfehde.
5. Henneke, (Rm.) zu Güstrow, XVI, 9737.
6. Vicke, Rm. zu Malchow, XVI, 9467.
7. Wilken, zu Greifswald, XVI, 10049.
8. Zabel, Bauer zu Gömtow, XVI, 10018.

Weger, Wegher.

1. Arnold, Kler., XIV, 8599 (9) Notar. — Vicar der Schweriner Kirche 8676. XVI, 9703.
2. Henneke, zu Rostock, 7740.

v. Weydendorp.
Ludolf 7525.

Weyger.
Heinrich, aus Rostock, XIV, 8758 bei Nicolaus III. von Werle.

Weykesterne s. Wenksterne.

v. Weisin: Weysin.
Gerke, im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112.

Weitendorf: Weytendorp.

1. Engelke, zu Wismar, XV, 8899.
2. Heinrich, zu Wismar, XVI, 9765.
3. Nicolaus, Priester, XV, 9087 (als Herr bezeichnet).
4. Nicolaus, Provisor von S. Petri zu Rostock, 7502n (1375).

Weitin.

1. Heine, Bauer zu Küssow, XVI, 9530.
2. Hans, Bauer zu Küssow, XVI, 9530.

Weker.
Johann, Käter zu Küssow, XVI, 9530.

Welder.
Johann, Generalofficial curie Zwerinensis, XVI, 9781n (1416).

Weleghes.
Greteke, zu Rostock, 7503.

(v.) Welzin: Weltzin, -yn (8793), v. W. (10024).

1. Deneke, XV, 9348 mit Besitz zu Burow belehnt. XVI, 10024. — Bruder von 4. Vetter von 2.
2. Gevert, R., verstorben XV, 9348 weil. mit Besitz zu Burow. — Vettern: 4 u. 1.
3. Heinrich, Kn., XIV, 8233.
4. Henneke, XV, 9348 mit Besitz zu Burow belehnt. XVI, 10024. — Bruder: 1. Vetter von 2.
5. Margareta, Priorin von Dobbertin, XV, 9234n. Wann?
6. Nicolaus, Scholar zu Parchim, 8071n (1374). 7867n (1395) Magister.
7. Nicolaus, zu Parchim, 7622n. XIV, 8793 (Rm.). XV, 8964 Bürger. — Bgm. 9208. 9234 mit n. (Bürger) kauft Besitz zu Gischow und stiftet davon eine Memorie. XVI, 9708 Rm. 10018 Bgm.

Wenceslaus s. Wenzel.

Wend (7688), Went.
Otto, Herr von Eulenburg, 7679 (S. 240). 7688. 8004. XIV, 8368. XV, 8921. — Siegel 7679 (4).

Wend (7621n. 9132), Went.

1. Adelheid, Tochter von 6, XV, 9260.
2. Christina, Tochter von 16, 7621n verwitwete Eitze.
3. Christina, Tochter von 6, XV, 9260.
4. Thiedeke, Bauer zu Wolken, XIV, 8701.
5. Elisabeth, Tochter von 6, XV, 9260.
6. Herman, zu Rostock, gen. XV, 9260. — Kinder: 17, 1, 5, 12, 3, 10.
7. Johann, Priester (zu Rostock), 7621n (1350).
8. Johann, Priester, zu Neu-Brandenburg, XVI, 9476.
9. Henneke (Johann), Bauer zu Gischow, XV, 9208. 9403.
10. Johann al. Kremon, in Lübek verstorben, XV, 9260. — Sohn von 6.
11. Henneke, Badstüberknecht, früher zu Rostock, dann in Lübek, XVI, 10073.
12. Margareta, Tochter von 6, XV, 9260.
13. Klawes, Bauer zu Benzin, XV, 8846.
14. Nicolaus, Bauer zu Wend.-Reppelin, XV, 9132 (N. »Peter Wendes«). — Sohn von 15.
15. Peter, Bauer zu Wend.-Reppelin?, XV, 9132 gen. — Sohn: 14.
16. Radeke, zu Rostock, 7621n. 7703. — Tochter: 2.
17. Thomas, XV, 9260. — Sohn von 6.

Wendelberns.
Gerhard, XIV, 8668 (S. 512 ö.) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Wendelbo.
Kersten, dän. Ritter, Hauptmann zu Skanderborg, XVI, 9992. — (Siegel).

Wendelburg: Wendelburgis (7655. 7971), Wendeleburgis (7971), Wendele (7636n, S. 196), Windele (7542. 8823): Bertrams Nonne, Bomgarde Nonne, verehl. Düker geb. Vrome, Hohenkirchen, Hfr. Reimar Kersengeters, Hfr. Herm. Kröpelins geb. Tode, Örtzen Nonne, Poppendorf, Sedeler, Störmer, Hfr. Herm. Teterows geb. Witte, Tode verehl. Kröpelin, Vrome verehl. Düker, Wilde, Witte Nonne, Witte verehl. Teterow.
— Kätersche zu Schönberg bei Waren, XIV, 8402 (S. 207).

Wendele s. Wendelburg.

Wendeler: v. Kassebohm.

Wendelmar.
»Herr«, XV, 9300 Memorie zu Alten-Gaarz.
Wendelstorf: -storp.
1. Heinrich, Rm. zu Rostock 1397, XIII, S. VII.
2. Köpke, Rm. zu Schwerin, XIV, 8535.
3. Nicolaus, zu Rostock, XVI, 9679.
v. Wenden.
1. Johann (Henneke), XV, 9317 (S. 454) Bote der Rostocker nach Schweden. 9386.
2. Henneke, XVI, 9719.
Wendland: Wentland.
Henneke, Bauer zu Brenz, XV, 8818.
Wendorf: Wenttorp (8342. 8483 u. s. w.), Wentdorp (8332), Wentorp (8427).
1. Henneke, Rm. zu Malchin, XIV, 8332.
2. Johann, Rm. zu Wismar, XIV, 8342 erwählt. 8427 (S. 240). 8483. 8620. 8677 angeblich mit Hg. Albrecht conspirirend. XV, 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9536 (= 8939n). 9547. 9633. 9789. 9904. 9943 Rsb. 9968 in Lübek. 10057.
Wenemar: Wenemarus (7501, S. 90), Wenemer (7862): Hollöger, Johannsson, Kalle.
— in Rostock, XIV, 8550 (S. 389). XV, 8838 (S. 14).
Wenemer (9350), -meer (9016), -mari (8051, S. 596), Wennemer (8561).
1. Heinrich, Notar (pape) des Herrn Nicolaus III. v. Werle, 8051 (S. 596). XIV, 8561. 8758. XV, 9016 Pfarrer zu Kuppentin, mit einem Hofe zu Güstrow. 9350 Vicar zu Güstrow.
2. Heinrich, Krüger zu Kuppentin, 7488.
Wenendorf: -dorp.
domina de W. 7750 (= Gisela Preen).
v. Weningen: Weninghe s. v. Dannenberg 5—7.
Wenksterne (9187), Wencsterne (7709. 8382), Wenkesterne (Siegel 1 an 7709. 8581, S. 420. 9183. 9322. 9389), Wenckesterne (8128), Weynkesterne (8582, S. 427), Weykesterne (7602).
die W. Mannen des Grafen Otto v. Schwerin, XV, 9187 im Pfandbesitz des halben Redefins.
1. n., 7602, S. 169 unten.
2. Antonia, Nonne in Eldena, verstorben 7709. — Tochter von 3.
3. Dietrich, Kn., verstorben 7709. — Kinder: 5, 6, 4, 2.
4. Dietrich, Kn, 7709 mit Hebungen aus Konow und »Gheverdesbrughe«. 8128. XIV, 8382 Hg. Albrecht v. M. wegen des Redefins lehnpflichtig. XV, 9183 will ein Schloss auf dem Feigenkorbe bauen. 9389. — Siegel: 7709. 8382; anders 9183 (6). — Sohn von 3. Bruder von 6.
5. Herman, Kn., verstorben 7709. — Sohn von 3.
6. Martin, Kn., 7709 mit Hebungen aus Konow und »Gheverdesbrughe«. 8128 mit einem Hoffräulein Hg. Albrechts v. M. verlobt. XIV, 8382. 8581 u. 8582 bei Hg. Albrecht v. M. XV, 9183 will ein Schloss auf dem Feigenkorbe bauen. 9322. 9389 Schenkung an das Kl. Eldena. — Siegel: 7709; anders 8382, 5 (Abbild.). 8581 (61); noch anders 9183 (5). — Sohn von 3. Bruder: 4 8128. 9183. 9389.
v. Wensin: Wensyne.
Berthold, Pfarrer zu Lütjenburg, XIV, 8376.
Wenzel: Wencislaus (8348, S. 148), Wenceslaus (8348, S. 150), Wencezlaus (8371 A), Wentzlaw (8371 B), Wenczla: Moraverz al. Nicolai de Praga Kl.
1. König von Böhmen, XVI, 9469.
2. Hg. von Liegnitz, XIV, 8447.
3. Hg. von Sachsen-Wittenberg, XIV, 8327. 8371. XVI, 9560 (S. 123). 9839 A. (9839 B. 9939 A). — Bruder Rudolfs.
Werbeke. Vgl. Verbeke.
Heinrich, Bauer zu Goldewin, XIV, 8184.
v. Werbende s. Warbende.
v. Werberg s. Warberg.
Werd.
1. Herman, zu Rostock, XIV, 8461. — Hfr. ungen.
2. Johann, XIV, 8732.
Werdelin s. Warlin.
v. Werder, -ere, de Insula (8457 C).
1. Brand, zu Rostock, XIV, 8241n (1389). — Hfr.: 2.
2. Christine, Hfr. von 1, XIV, 8241n (1389). — Wwe. des Fischers Thimme.
3. Heinrich, zu Parchim, 8070. — Tochter: 4.
4. Margareta, Nonne zu Dobbertin, 8070. — Tochter von 3.
5. Nicolaus, Mag., Licent. in decr., Generalofficial Bischof Pothos v. Schwerin, XIV, 8457 C (1390).
6. Otto, XIV, 8734 familiaris des lübischen Raths.
Were: Gen. Weren.
Johanna?, XV, 9300 Memorie zu Alten-Gaarz.
Wereghede s. Vieregge.
Werkmester.
Lüdeke, Rm. zu Wittenburg, XIV, 8537.
Werleman.
Herman, Bauer zu Grebs, 7780.
v. Werne s. v. Waren.
Werneke als Vorname s. Werner.
Werneke (Warnke) vgl. Werners.
Peter, Bauer zu Riekdahl, XVI, 9463n (nach 1396).
Wernekenhagen s. Warnkenhagen.
Werner: Wernerus (7444. 7474), Wernher (7567. 8751. 8847), Wernherus (9184). Koseformen: Werneke, Wernekinus (7583, S. 153), Wescelus (7982. 8652. 8860), Wesselus (8151, 4. 8566), Wesel (7775n):
v. Axekow auch Wk., v. Babzin Kl., v. Badow Kl., Balch Kl., Bartelsdorf Wk., vom Berge, Berlin, Bernstorf, Bevernest s. Plate, Bicherman, Blengow, v. Boddin, Boieneve, v. d. Böken, Bolhagen, Brasche, Bröker, Dargeslav, Dersentin, Dobbin Wk., Doberan, v. Gaarz, v. Gägelow s. Kossebade, Goldenbow auch Wk., Grote, Grove, v. Halberstadt Kl., Hoge, Hösik, Hutteman, Jäger, Jesewitz, Kabold, Knut, Koch, v. Koesfeld, Kortbeke, Kossebade, v. Kramon, v. Levetzow, Lischow, v. Löwenberg, Mau Kl. Wsl., Make Wsl., v. Meding, Meibom, Mölenknecht auch Wk., Mönnik Wsl. Kl., Naudin auch Wk., Norman, Plate, Pramule, Rammin Wk., v. Recklinghausen Wsl., v. Reden, v. d. Reke Wsl., Rokswale, Rubow Kl., Schmid, Schneidewind, Schröder, v. d. Schulenburg, Schütte, Schwerin, Sele Wsl., Soltman, Spengler, Sprengel, Struve Kl., v. Ulzen, Walmstorf, Wesler, Witte Kl., Witte, Woldensee, v. Zapkendorf.
1. Propst der Hamburger Kirche 8013. 8021. — Früher Dekan (7757). 7787.
Dekan der Hamburger Kirche s. 1.
Structurar v. Ratzeburg s. v. Halberstadt.
2. Pfarrer zu Golmitz (Ukermark), XVI, 9901.
Priester s. Mau und Mönnik.
3. Procurator des Bischofs Friedrich von Schwerin, XVI, 9618.
4. (Wessel), XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt
5. lange (Werneke), Bauer zu Blievenstorf, XVI, 9733.

6. swarte (Wessel), zu Herford, XV, 8995.
7. (Wessel), Goldschmid zu Rostock, XV, 8860.
8. Schneider zu Rostock, XV, 8860.
9. Spengler, zu Rostock, gen. XV, 9273n. — Söhne: Johann und Vicke.
10. Wollenweber zu Rostock, XV, 9239.
11. (Wessel), zu Stralsund, XIV, 8652 Verwandter Joh. Zepelins.
12. zu Wismar enthauptet, XVI, 9968.
Stiefsohn Nicol. Bomstigers s. Meibom.

Werners (8855), Werneri, Warneri (8195n), Warnerii (9618). Vgl. Werneke und Wessel.
1. Heinrich, Pfarrer zu Ribnitz, 7846n. XIV, 8426, 2—13 (1357—60) im Prozesse mit dem Rector des h. Geistes zu Ribnitz. 1357 u. 1358 in Avignon 8426 (2, 8, 9, 13). 8451 Sachwalt des Kl. Ribnitz zu Avignon. 8458n Aufschrift auf einem päpstl. Gnadenbriefe für das Kl. Ribnitz. 8474 mit n. u. 8580 Sachwalt des Rostocker Rathes in Avignon. XV, 8872n. 8974 auf Verwendung Kg. Waldemars v. Dänemark mit einer Schweriner Domherrnpfründe providirt. 9110 Sachwalt des Rostocker Raths zu Avignon. 9248 Kaplan Kg. Waldemars v. Dänemark, Can. von Kamin und Schwerin und Güstrow, auf Fürbitte des Kgs. mit einer Major Praebende providirt (pluribus annis studuit in artibus et in jure canonico). XVI, 9461n früher Pfarrer zu Ribnitz. 9618 Procurator des Bischofs v. Schwerin Friedrich in Avignon.
2. Herman, Priester, XIV, 8250.
3. Johann, Bauer zu Bössow, XV, 8855.
4. Johann, zu Güstrow, XV, 8988. — Rm. XVI, 9710. 9737.
5. Henneke, Bauer zu »Pruzsekendorp«, XV, 9325 (S. 464).
6. Johann, zu Rostock, wird Bürger, XV, 9273n. — Bruder: 9.
7. Magnus, Notar ap. auct., XIV, 8195n (um 1586).
8. Klawes, Bauer zu Benz, XIV, 8427 (S. 237).
9. Vicke, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273n. — Bruder von 6.

Wert s. Werd.

Wertzlav s. Wartislaf.

Wesalien[sis] (Wisiliensis) auf einer Urk. Kg. Karls IV. 7878n. Vgl. Konr. v. Wessel.

Wescelus s. Werner.

Wezeldere.
1. Heinrich, »schephere« von Münster, XV, 9406. — Sohn von 2.
2. Johann, zu Münster, XV, 9406. — Sohn: 1.

Wesenberg: -bergh.
1. Heinrich, Werkmeister an S. Marien zu Wismar, XIV, 8403n.
2. Johann, Pfarrer zu S. Jürgens in Rostock, (7415). 7422 (S. 21) o. Z. (7501, S. 90. 7581, S. 149. 7898, S. 441). XIV, 8754 mit n.
3. Henneke, zu Wismar, 8137.

Wesent.
im Solde Reimars v. Plessen, XVI, 10112.

Wescke.
Kler. der Ratzeburger Diöcese, Notar, XIV, 8530n (16. Jh.).

Wesler, Wesseleresche, Campsor, Campsoris.
Adelheid, Nonne im h. Kreuzkloster, s. Bernewin.
Eberhard s. Bernewin.
1. Johann, Rm. zu Lübek, 7995.
2. Konrad, Dekan zu Schwerin, Can. zu Lübek, 7788 (S. 340 f.). 7517 o. Z. Generalvicar des Bischofs von Schwerin. 7568 o. Z. 7611 o. Z. 7660 o. Z. 7810 (= 9172, S. 327 f.). 7914 o. Z. XIV (8253). 8348 (S. 149). 8375 mit n. 8426 (11). XV, 9165 o. Z. — Siegel: 7788.
3. Werner (zu Lübek) 7718.

Wesseke als Vorname s. Wasmuth.

Wesseken.
Henneke, Rm. (Bgm.) zu Röbel, XV, 9056.

Wessel als Vorname s. Werner.

Wessel (8054. 9296), Wessels (8342. 8483), Wescelus (9231), Wesceli (8284. 9138, 1). Vgl. Werners u. Werneke.
1. n., in Rostock, XV, 9231. — Hfr.: 6.
2. n., in Rostock, Tochter XIV, 8284.
3. Gertrud, Hfr von 7, XV, 9296 Schwester der Hfr. Werner Schröders.
4. Heine, Bauer zu Gömtow, XV, 8964 XVI, 10018.
5. Heinrich, zu Wismar, 8054. — Rm. XIV, 8342. 8483. 8620. XV, 8881. 9039. 9059. 9138 (1) Rsb. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9576. 9583. 9633. 9789. 9904. 9913. 9947. 10057. 8939n.
6. Herdeke, Hfr. von 1, XV, 9231 Schwester Bernhard Kröpelins.
7. Henneke, zu Gadebusch, XV, 9296. — Hfr.: 3.

v. Wessel. Vgl. Wesalien(sis).
Konrad, Vicar in der Prager Propstei, XIV, 8597, 2 (S. 445).

Wesselersche s. Bernewin.

Wesselesson.
Ave, R., XVI, 9947.

Wesselmund.
zu Meienburg 7442n (1356). 7671n (1389).

(v.) Westensee: -se (7949. 7955), -ze (7952. 7953), -zee (7959).
Markwart, Kn., erschlagen, 7949 mit n erhält die Brüderschaft des Ratzeburger Kapitels, 7952 die der Franciskaner zu Wismar, 7953 die der Dominikaner zu Wismar, 7955 die des h. Kreuzklosters, 7959 die des Klosters Doberan. XVI, 9574 (7).

Westerowe, Westerőwe, Westrowe.
Hartwig, zu Lübek, XV, 9042n. 9317 (S. 455 f., 458).

Westfal (7467. 7589. 7644. 7750 u. s. w.), -faal (8693), -val (8129. 9381), -phal (7556. 7617n. 8299), -fals (8105. 8615), -fali (7703. 8151, 3, 6. 8615. 8888n u. s. w.), -uales (7452), -uali (8260), Wesual (7614), Vestphal (8684).
1. n., zu Rostock, Wirth Gerh. Normans, 8012.
2. n, zu Rostock, XIV, 8200.
3. Adelheid, XIV, 8615. — Tochter von 16.
4. Adelheid, Wwe. von 12, 7467 testirt.
5. Albrecht, Priester, XIV, 8299. — Sohn von 6.
6. Albrecht, zu Lübek, verstorben XIV, 8299. — Kinder: 14, 48, 5.
7. Albrecht, erwirbt Besitz zu Wasmodshagen (1373), XVI, 9463n.
8. Arnold, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273.
9. Bernhard, Rm. zu Gnoien, XV, 8852.
10. Bernhard, zu Parchim, verstorben 7556 undat. — Wwe.
11. Bernhard, Stellmacher zu Rostock, 7865.
12. Thiedeman, zu Lübek, verstorben 7467. — Wwe.: 4.
13. Dietrich, Schmid zu Rostock, XV, 8888n. 9107 (S. 264). 9224. 9226 o. B.
14. Elisabeth, Nonne in Rehna, XIV, 8299. — Tochter von 6.
15. Gerhard, Kler., XIV, 8615. — Sohn von 16.
16. Gerhard, zu Rostock, verstorben XIV, 8615. — Kinder: 15 u. 3.
17. Gerhard, zu Rostock, 7703. 8003. XIV, 8619. XV, 9091. 9228. 8888n. XIII, S. XI. XVI, 9649. 10083. — Siegel 10083 (5).

18. Hasse, zu Lübek, verstorben XV, 9221. — Bruder von 22.
19. Heinrich, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376). 8129 Magister. XIV, 8260 desgl. mit Rechten an die Pfarre zu Grevesmühlen. 8393 (S. 195). 8394. 8395.
20. Heinrich, Pfarrer zu Lage, XVI, 10082. — Siegel.
21. Hinzeke, Bauer zu Barkow, XVI, 10093.
22. Hinzeke, zu Lübek, verstorben XV, 9221 (in der vorletzten Reihe irrthümlich Hecekini st. Hincekini. Vgl. Pauli Abhh. III, S. 135). — Schwestern: 43 und 38. Bruder: 18
23. Heinrich, zu Rostock, XV, 9409. XVI, 9463n. 9522.
24. Hinzeke, servus de officio (sutorum?), in Rostock verfestet, XIV, 8566.
25. Herman, Priester der Ratzeburger Diöcese, XV, 9341 mit Ansprüchen auf Holz zu Püttelkow.
26. Herman, Bauer zu Röversbagen, 7750.
27. Herman, Bauer zu Falkenhagen, 7644 (S. 203) gen. — Sohn: Joh. Rike.
28. Herman 8166n (1363—66) mit Acker zu Wasmodshagen.
29. Herman, zu Wismar, XV, 9381. — Sohn: 36. Hecekinus s. 22.
30. Johann, Mag., Kler. der Schweriner Diöcese, XVI, 9512 mit Anwartschaft auf ein Lehen, das von Neukloster abhängt, und ein anderes (päpstl. Provision).
31. Johann, XV, 8858 weil Burgmann zu Boizenburg.
32. Henneke, Kn., 8105.
33. Henneke, zu Parchim, 7617n (1352 und 1391).
34. Johann, früher zu Teschow bei Grevesmühlen, zu Lübek 7838.
35. Johann, zu Rostock, 7589. 7608. — Schwager des weil. Stadtschreibers Gerhard.
36. Johann, zu Wismar, XV, 9381. — Sohn von 29.
37. Henneke, zu Wismar, 7452.
38. Katharina, Nonne zu Neukloster, verstorben vor 1362 (Pauli Abhh. III, S. 135) oder 1364, XV, 9221. — Schwester von 22.
39. Konrad, Kler. der Kaminer Diöcese, Notar, 8151 (3).
40. Konrad, zu Lübek, 7614. Verstorben XVI, 9675. 9805. — Wwe.: 44.
41. Lübbert, teklenburgischer Kn., XIV, 8592—94. 8684. 8687. 8693. 8711. 8715. — Siegel: 8687 (4). 8711 (4). 8715 (4).
42. Ludolf, zu Wismar, XV, 9381.
43. Margareta, Nonne zu Neukloster, verstorben vor 1362 (Pauli Abhh. III, S. 135) oder 1364, XV, 9221. — Schwester von 22.
44. Margareta, Wwe. von 40, XVI, 9675 testirt.
45. Nicolaus, Priester, 8151 (6).
46. Nicolaus, Rm. zu Greifswald, XV, 8935 Rsb.
47. Klawes, Wollenweber zu Rostock, XIV, 8811 ö.
48. Sophia, Nonne zu Rehna, XIV, 8299. — Tochter von 6.

Wetter.
1. Adelheid, Tochter von 2, 7922.
2. Thiedeman, zu Rostock, verstorben 7922. — Wwe.: 4. Kinder: 5, 3, 1.
3. Gertrud, Tochter von 2, 7922.
4. Gertrud, Wwe. von 2, 7922 neu vermählt an Joh. Freienholz.
5. Heinrich 7922. — Sohn von 2.

v. Wetworig.
Eggert, Kn., XVI, 9495.

die Wetzin 7691 kaufen Pacht zu Gägelow.

Wezeldere s. Weseldere.

Wibe: Wybe (7444. 8514), Wyba (7593n. 8112. 8704n u. s. w.), Wybeke (8112):
Boie, v. Bomgarden, Buweman Nonne, Hamburg Nonne, Menze, Poppendorf, Wwe. Joh. Püschows, Wwe. Gerh. Rikes, Wwe. Werner Schüttes, Wwe. Heinr. Swins, Volleker.
— Hebamme in Rostock 7865.

Wicendorp s. Wieschendorf.

Wichard, Wichart, Wiggher, Wyggher, Wygher (8856), verderbt in Wytgher: Klüver, v. Friedland.
1. Lector der Dominikaner zu Rostock, XIV, 8397.
2. Kn. 8302. XV, 8856.

Wichard: Wighert.
Herman, zu Parchim, 7590n (1397).

Wichbert s. Wipert.

Wichbold: Wygboldus.
XIV, 8295 Wächter auf dem Ziegelhofe zu Rostock.

Wichkendorp s. Wickendorf.

Wichman: Wicheman (8982. 9328), Wycheman (8724), Wichemannus (7965, 22):
Glude, Goscow, v. Hamm, v. Kampe, v. Parchim Kl.
— Pfarrer zu Parkentin, Siegel 5 an 8108 I.

Wichman, Wichmans, Wichmanni. Vgl. Wiman.
1. Dietrich, Priester, XV, 9163.
2. Nicolaus, zu Parchim, 7625.
3. Sivert, in Plau, 7867n (1394 f.) auch o. Z.

(v.) Wickede, Wyckede (7753), Wikkede (7427), Wikte (8246), Wictey (9247).
1. Herman, Rm. zu Lübek, 7427. 7787. 8135. 8136. — Bgm. XIV, 8211 Provisor des h. Geistes. 8213. 8540. XV, 9025. 9141 (6, 7). 9161 Provisor des h. Geistes. 9353. — Sohn: 4.
2. Johann al. Gantenoge, Kler. der Schweriner Diöcese, XV, 9247 Kg. Waldemar v. Dänemark bemüht sich beim Papste um eine Pfründe für ihn.
3. Henneke (Henning), zu Grabow, 7692 kauft Besitz zu Kremmin. 7753. 7925 erwirbt Eigenthum zu Zierzow und Kremmin zur Stiftung einer Vicarei zu Grabow. 7934 Stiftung der Vicarei. — Rm. 7934 (S. 476). 7988 (S. 522, 523, 527) o. B. 8038 o. B. Stiftung der Vicarei. XIV, 8246 civis. 8804 präsentirt einen Vicar. — Siegel 7934 (5). — Brüder: Arnold Pelzer, Priester, und Heine Kran 7692. 7925. 7934. 8038. 8804.
4. Johann, zu Lübek, XV, 9353. — Sohn von 1. Hfr. eine Tochter Joh. Klingenbergs in der Mengstr. Tochter: 5.
5. Ribburg, Tochter von 4, XV, 9353.

Wickendorf: -dorp, Wichkendorp (7669).
1. n., Vicar der Schweriner Kirche, XVI, 9627.
2. Herman, Rm. zu Schwerin, 7669 beim Grafen Otto. — Bgm. 7711 beim Grafen. XIV, 8535.

Wicko s. Vicke.

Widante s. Vidante.

v. Wyden.
Johann, zu Rostock, XVI, 9507.

Widhar s. Witthar.

Wiendorf: Wygendorp, Wigendorp.
1. Adelheid, Tochter von 2, 7801. 7805.
2. Peter, zu Rostock, verstorben 7801. 7805. — Tochter: 1.

Wieschendorf: Wicendorp, Wycendorp.
1. Heideke, zu Wismar, 7727. 8138.
2. Johann, Bauer zu Wieschendorf bei Dassow, XV, 9331.

Wiese s. Wise.

Wygboldus s. Wichbold.

Wigendorp s. Wiendorf.

Wyger s. Wichard u. Wigger.

Wighert s. Wichard.

Wigger als Vorname s. Wichard.

Wigger: Wyger.
Herman, Kler. der Kaminer Diöcese, XIV, 8348 (S. 149).
Wik: Wyic.
zu Rostock, XV, 9107 (S. 262).
Wikte s. Wickede.
Wilbrand: Bante Kl., v. Bützow Kl.
Wilbrand: Wilbrandi.
Johann, Can. zu Bardewik, 7965 (5).
Wildberg, Wiltbergh, -berch, Wyltberge. Vgl. v. Byldberg.
1. n., Wwe. in Penzlin, XIV, 8203.
2. Gottschalk, holsteinscher R., XIV, 8587. XV, 9141 (10). XVI, 9495. 9730. — Siegel 9730 (16).
3. Heinrich, Pfarrer in Kagendorf (Kaminer Diöc.), XIV, 8426 (10) in Avignon.

Wilde, Wylde.
Inscriptionen in den Rostocker Stadtbüchern XIII, S. VII.
1. ? Adelheid, Nonne im h. Kreuzkl., XV, 9060. — Tochter von (15).
2. Arnold, zu Rostock, 7917 Erbe des Rms. Dietrich (4). 8056. XIV, 8629. XV, 8860. 9023 Erbtheilung, mit Besitz zu Niendorf. 9428 undat., in Fehde mit Hartwig Reventlow. XVI, 9811. — Siegel 8629 (2). — Sohn von 18.
3. Dietrich, Mönch in Dargun, 7540. 7651 Kellerer. 7861 o. Z. desgl.
4. Dietrich, weil. Rm. zu Rostock, 7917 Testamentarien. 8056. XV, 9023.
5. Dietrich, Rm. zu Rostock, XIII, S. VII (1397).
6. ? Elisabeth, Nonne im h. Kreuzkl., XV, 9060. — Tochter von (15).
7. Elisabeth, Hfr. von 9, XV, 9363 mit Besitz zu Volkenshagen und Sanitz. — Tochter des Rms. Dibbold Horn, Wwe. Heinr. Baggels 7576. 7809. 9363. 9378. 9379. (9853).
8. Tilse, Hfr. von 10, XV, 9228 möddere Gises v. Haltern. — Tochter des Rms. Heinr. Kruse XIV, 8613. (9680. 9740). Schwester: Greteke.
9. Gerlach, zu Rostock, 7415n. (9060). XVI, 9600. 9363 (S. 499). 9853. 9898. 10035. — Sohn des Rms. Johann (15). Hfr.: 7. swagerus von Gertrud, der Wwe. Reiner Grenzes, und von Oda Alkun.
10. Gerwin, in Rostock, 7917 Erbe des Rms. Dietrich (4). 8056. — Rm. XIV, 8313. 8421 (S. 228). 8474. 8580. 8629. 8661. 8666 (irrthümlich Johann). 8778. 8721. 8811. XV, 8860. 8905. 9023 Erbtheilung, mit Besitz zu Niendorf. 9042. 9110. 8629n. 9193 R. 9226 R. 9228 erhält Sildemow. 9238 R. 9317, S. 454 Rsb., 457 Rsb., 458 Rsb. 9323 R. 9378. 9379. 9421 R. XVI, 9550. 9576. 9582. 9588. 9680. 9706 Rsb. 9709 Rsb. 9740. 9840 Rsb. 9853. 9943 Rsb. — Bgm. 10035. 10061. 8056n (1372). — Richter 1363—65, V, S. XX. XIII, S. XV. — Siegel: 8629 (1). 9378, 5 (verschieden gelesen). — Sohn Michaels (18). Hfr.: 8.
11. Gerwin, zu Rostock, 7415n. 8003. (9060). — Sohn des Rms. Johann (15).
12. Heileke, zu Rostock, 7581 (S. 151). 7750 (S. 303). 7898 (S. 442). 7917.
13. Heilwig, Wwe. von 15, 7415n Tochter? Gerlachs vom Bomgarden. XV, 9060 beerbt Mergard die Hfr. Dibbold Horns.
14. Herman, Rm. zu Rostock, 1387 XIII, S. VI, 1397 XIII, S. VII. — Richter 1384, 1385, 1388 XIII, S. XVI. — Kämmerer 1386, 1387, 1389, 1390, 1392 XIII, S. XIII.
15. Johann, zu Rostock, 7415 beerbt Gerlach vom Bomgarden. — Rm. 7655. 7917. Fehlt 7965 (3). 8313 u. s. w. (XIV, 8666 irrthümlich statt Gerwin). Verstorben 1355 7415n. — Wwe.: 13. Kinder: Gerwin (11) und Gerlach (9) 7415n. (9060), Elisabeth? (6) und Adelheid? (1) 9060.
16. Henneke, zu Rostock, 7437.
17. Markwart, Bauer zu Bantow, XIV, 8427 (S. 236).
18. Michael, zu Rostock, XV, 9277 (1335). Verstorben 8056. XIV, 8629. (8860. 9023). — Söhne: 10 u. 2.
19. Wendele, Nonne zu Ivenack, XVI, 9620n (1377, 1378).

Wildfang: Wiltfang, -fangh, -fanc.
1. n., zu Rostock, vielfach als Bote versendet, 7422 (S. 21). 7448 (S. 47). 7581 (S. 149, 150 f.). 7898 (S. 441, 442).
2. Heinrich, Sachwalt d. St. Hamburg, XV, 9141 (5—10).

v. Wilhartitz, Herr s. Jesko.

Wilhelm: Wylhelm (7626. 7881, S. 419), -mus (7583, S. 155), Wilhelmus (8454, 2), Willelmus (8159, S. 701), Willem (9421), Gwilhelmus (8159, S. 702), Gwillelmus (8159, S. 702), Guillelmus (8575, S. 410), Guilelmus (8159, S. 702. 8426, 12), Wilken (7615), Wilkinus (7465), Willekinus (7417. 7481n. 7561 u. s. w.), Willikinus (7440), Wyllekinus (7880. 8291), Wylekynus (9350), Willeke (7847, S. 391. 8285. 8537. 9328), Willeken (7923. 8332. 8529. 9041), Willik (8202), Wille:
Badegow, Beverstede, v. Bombrecht Wh., v. Bomgarden Wh., Brand, v. Brüggestrate Kl., Buweman, Genzkow, Gerding, Goldschmid, Grapengeter, v. Grönau, v. Hagen, v. Harburg, Hasse, v. Helpte auch Wh. Kl., Hoker, v. Ihlenfeld (= Sönneke), Katzow, Kop, Kragman, Kras Kl., Krevtsdorf, Kronsdorf, Lange Wh. Kl., Lange, Lyhartardi Wh. Kl., Ludwig, de Manso Wh. Kl., Manteufel, v. Minden, v. Mölln, Moltke, Mornewech, Morren, Nagel, Pankelow, Pape auch Wh. Kl., Paris, Pilgrim, Raybandi Wh. Kl., Richard Wh. Kl., Rode Wh., Schütte, vom See Wh. Kl., Seeberg, Sönneke (= v. Ihlenfeld), v. Stade Kl., Starkader, Utenbrûke, v. Vechelde, v. Vreden, v. Warendorf Kl., Wegener, Wilms, Witte, Wolfsberg, Wulf Wh., Wullenwever.
1. Kardinalpriester an S. Marien in Trastevere, XVI, 9528n.
2. Erzbischof von Köln, Kurfürst (v. Gennep, 1349—62), XIV, 8286. (8348, S. 149. 8360. 8597, 2).
Bischof von Schwerin s. Pape.
3. Sisopolitanus episcopus, XIV, 8575. — Siegel 8575 (5). Pfarrer an S. Marien zu Rostock s. v. Helpte.
4. Rechtslehrer 8151 (8) gen.
5. Hg. von Braunschweig und Lüneburg (7469). 7619. 7626. 7650. (7717, S. 271. 7871). 7881 (S. 419). (8006. 7965, 5). XIV, 8377. 8378. 8534 (S. 367). (8577, S. 416). 8684n. 8693. 8807. (8931, S. 102). XV, 9054. (9078. 9079). 9185. XVI, 9736n. 9757. 9758. (9779. 9886). 9962 mit n. (9974). 9974n. 9979. — Sekret: 8378. 8684n. — Hfren.: Heseke, Marie, Sophie 9758.
6. Mkgf. von Jülich, XIV, 8286.
7. Mkgf. von Meissen, XVI, 9962n. — Bruder Friedrichs.
8. auf einer päpstl. Urk., XIV, 8574n.
9. zu Hamm, XVI, 9498 s. Hoker.
10. Zimmermeister zu Rostock, verstorben? 7481n.

Wilhelmi, Willem (9641n). Vgl. Wilms.
1. Arnold, aus Aachen, Mag., Kler. der Diöcese Lüttich, Schreiber des Auditors Joh. Robinelli, XVI, 9864 (2).
2. Johann, Kler. der Schweriner Diöc., Notar imp. auct., XVI, 9641n (um 1500).

Wilkeman.
1. Thiedeke, zu Rostock, XIV, 8646 (S. 494). — Hfr.: 2.
2. Geseke, Hfr. von 1, verstorben XIV, 8646 matertera Joh. Langes. — Kinder ungen.

Wilken als Vorname s. Wilhelm.

Wilken: Wilkini, Willeken, Willekini.
1. Dietrich, Bauer zu Kolbow, XV, 9322.
2. Johann, Propst zu Alt-Kolberg, XVI, 9762.
3. Henneke, Bauer zu Hornstorf, XVI, 9547. 9551.

Wille, Willeke, Willekinus s. Wilhelm.
Willem s. Wilhelmi.
Willermus.
Kardinalpriester S. Laurentii in lucina, päpstl. Pönitentiar, XVI, 9737.
Wilms: Wilmes, Wylmes. Vgl. Wilhelmi.
1. Henneke, Rm.? zu Güstrow, XVI, 9737.
2. Wilken, Rm. zu Güstrow, XV, 9041.

Wils.
Dankwart, Bäcker zu Parchim, 8171n (zw. 1355 u. 1389).
v. Wilsen: Wilsene.
Johann, zu Rostock, 7420.
(v.) Wilstedt: Wilstede (8987), Vilstede, Veldstede.
1. Johann, zu Lübek, XV, 8987.
2. Konrad, Vicar an S. Blasien zu Braunschweig, XIV, 8599 (23, 24).

Wilsterman: Wylsterman.
1. n., XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.
2. Heine, Kn., XIV, 8587 bei den Grafen von Holstein. 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Wiltfang s. Wildfang.
Wilzow: Wylzowe.
Heinrich, in Wismar verfestet, XV, 8977.
Wiman: Wimannes. (Wichman?).
Bertha, Nonne in Malchow, 8084.
Wimundsdotter.
Katharina, XV, 9372 vermählt an Andreas Erengislason, später an Sten Nilssen?
Winand. Vgl. Wineke.
Priester, prebendarius zu Rehna, XIV, 8252.
Wincembergh s. Winzenberg.
Windberg: Wyntberch.
zu Wismar verfestet, XVI, 9468.
Windele s. Wendelburg.
Windsten s. Wintsten.
Windvleger s. v. Karlow.
Wineke vgl. Winand u. Winold: Schröder, Winold.
Wineke: Wyneken. Vgl. Winold.
Ger., Bauer? zu Bekentin, XV, 9322.
Wingarden.
Herman, zu Rostock, XIV, 8485n.
Winkel, Wynkel.
1. n., zu Rostock, XV, 9421.
2. Gese, Wwe. von 3, XVI, 9463n (nach 1396).
3. Heinrich, zu Rostock, verstorben XVI, 9463n (nach 1396). — Wwe.: 2.

Winkeldey.
früher Bauer zu Weitin, XIV, 8723.
Winkop.
Henneke, XIV, 8323.
Winold: Winoldus, Wynoldus (8580) vgl. Wineke: Baggele, Schmid Kl., v. Wolde.
Winold: Winoldi. Vgl. Wineke.
Wineke, Rm. zu Marlow, XV, 9091. 9093.
Winrich: Winricus (8254): v. Kniprode Hochmeister des Deutschen Ordens.
Winse.
Jakob, Vicar der Hasenkopschen Vicarei zu Bützow (1480?), 8090n.
v. Winsen: Wynzen.
David, im Solde der St. Rostock, XVI, 10052. — Hfr. ungen.

Wyntberch s. Windberg.
Winter, Wynter.
1. Gödeke, zu Rostock, 7646. — Hfr.: 5.
2. Heinrich, Böttcher zu Rostock, XV, 9017.
3. Köpke (Jakob), Böttcher zu Rostock, 7865. XIV, 8811 ö. o. V. XVI, 9625 o. B.
4. Mette, Priorin des Kl. Zarrentin, XVI, 10040.
5. Wobbe, Hfr. von 1, 7646. — Wwe. des Fischers Trammele.

Winterfeld: -veld, -velt, Wyntervelde, Wyntterveld (9154).
1. Balthasar, Kn., XVI, 10111.
2. Hartman, Kn., XIV, 8726 (S. 571). XV, 9154. XVI, 9677 im Bisth. Havelberg. — Siegel 9154 (4).
3. Heinrich, Priester, XIV, 8770. 8795 o. B.
Heine s. Passow.

Wyntsten.
Martin, Bauer? zu Sanitz, XV, 9378 (S. 510).
Wyntvlegher s. v. Karlow.
v. Wynzen s. Winsen.
Winzenberg: Wincembergh (7787), Cas. obl. Wincenberche (7611).
Herman, Kler. der lübischen Diöc., Notar 7611 (S. 181). 7787.
Wipert: Wypertus (7571. 7644, S. 204. 8783), Wypert (7677. 8473), Wyperd (7929), Wypart (8473) = Wichbrecht: v. Blücher Kl., v. Blücher, v. Boddin, v. Hagenow Kl., Lützow.
Bischof von Ratzeburg (Wipert v. Blücher, Kler. der Schweriner Diöcese, 7571), (v. Blücher, 1357—67), XIV, 8351 im ersten Jahre. 8352. (8360). 8376. 8393. 8394. 8395. (8464n). 8473 Schutzbrief Hg. Albrechts v. M. 8501n. 8536. 8606. 8599 (17, 19). 8597 (2). 8668. (8731). 8749 (1, 2). 8599 (20, 22, 23). 8780. 8783. 8784. 8798. 8804. XV (8919). 8922. 8942. (8959). 7476n. 8583n. 8584n. 8993n. 9006. 9072. 9085. 9101. 9130 C. (9131). 9152. (9198). 9313. 9404. XVI (9446). 9465. (9508. 9528. 9563. 9613. 9623. 9663. 9682 Grabstein. — Siegel: 8393 Abbild. 8394 (1). 8395 (1). 8536. 8783 (1). 8784. 8798. 8942. 8993n. 9085 (1). 9101 (1). 9313 (1). 9465. 9613. Sekret: 8393 Abbild. 8804.
Pfarrer v. Grabow s. v. Hagenow.

Wippervörde.
Engelbert 7765 als Münzergesell in Wismar angenommen.
Wiscer s. v. Oldenburg.
v. der Wisch, Wysch.
1. Albrecht, Kn., XVI, 9730. — Siegel 9730 (19).
2. Arnold, XIV, 8668 (S. 512 ö.) hat im Ratzeburgischen geraubt.
3. Markwart, holsteinscher Kn., XVI, 9730. — Siegel 9730 (22).
4. Klawes, holsteinscher Kn., XIV, 8587.

Wischuer: Wyskûr.
1. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
2. Lüdeke, XVI, 9930 im Ksp. Russow.

Wise, Wyse.
1. Bernhard, zu Rostock, 7434. — Kler. 7434n. XIV, 8451 zu Avignon, erlangt einen päpstl. Schutzbrief, der nicht gegen das Kl. Ribnitz gelten soll. 8554 Official in Rostock. 8599 (15, 17, 18) Generalofficial des Bischofs in der Propstei Rostock, Sachwalt des Hgs. Albrecht v. M. 8810 Official zu Rostock. — Dekan zu Güstrow XVI, 9648 (S. 215). 9677. (9697. 9716). 9764. 9780. Verstorben XVIII, 10236.
2. Heine, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.
3. Johann, Mag., zu Wismar, 7699.
4. Ludolf, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).

Wisiliensis s. Wesalien.
Wyskur s. Wischuer.
v. der Wismar: de Wismaria, Wysmaria, de Wismer (7657n).
1. Herman, Priester, 7914 Official des Rostocker Archidiakons. XIV, 8383 Vicar an der Güstrowschen Stiftskirche. XV, 8839. 9325 Vicar zu G. kauft Besitz zu Glasewitz und Prutzekendorp um eine Vicarei zu Reknitz zu begründen. 9350 Mag. 9388 Vicar, testirt, verbessert seine Vicarei. Memorie. 9391 wegen Begründung der Vicarei zu R. Verstorben XVI, 9879. — avunculi: Gottfried und Gerhard Witte 9388.
2. Johann, Vicar zu Sternberg, 7944 kauft Besitz zu Pastin.
3. Johann, zu Wismar, 7657n (1356).

Wystoch, Wistok s. Wittstock.
Witgerwer, -har, -hon s. Wittgerwer, -har, -hon.
v. Wytynghe s. Wittingen.
Witmos s. Wittmos.
Witstock s. Wittstock.
de Wittavia s. Wittow.
witte: Henneke Schnakenburg, Klawes.
Witte, Wytte, Wiitte (8033), Wit, Albus (8721), Albi (7965, 23. 8083. 8718, 2).
1. Adelheid, Tochter von 35, 7519 Wwe. des Heinrich Feldhusen.
2. Adelheid, Wwe. von 36, XIV, 8706 neu vermählt an Joh. v. Gothland.
3. Albrecht, Rm. zu Ribnitz, XV, 8900 Mitkäufer von Wulfshagen. XVI, 9998 Bgm.
4. Arnold, zu Rostock, gen. 1388 7453n. — Töchter: 56 und 58.
5. Bernhard, zu Lübek, XV, 9410.
6. Bernhard (Beneke), zu Rostock, 7522. XIV, 8200. 8721. XV, 9091. 9107 (S. 262). XVI, 9679.
7. Bernhard, zu Parchim, 8170n (vor 1400).
8. Bertha, Hfr. von 54, XIV, 8613 Wwe. des Rms. Peter Kremer.
9. Berthold, Vicar zu Stralsund, XVI, 9742.
10. Berthold, zu Rostock, 7522. XIV, 8461 Erbauseinandersetzung mit den Söhnen Herm. Berlins. 8485n. 8706. 8778. XV, 8860. 9314. XVI, 9632n (1376). — Hfr.: 19.
11. Brand, Kn., XVI, 9947.
12. Dietrich, Schöffe zu Woldegk, XIV, 8756.
13. Dietrich, zu Rostock, verstorben 7755. — Wwe.: 28.
14. Thiedeke, zu Lübek, 7718.
15. Thiedeke, Bauer zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413. — Bruder von 45.
16. Eberhard, XV, 8977 in Wismar verfestet.
17. Eddeler, zu Rostock, verstorben 7522. XV, 8860. — Wwe.: 59. Kinder: 31, 37, 47.
18. Elisabeth, Nonne zu Rühn, 7453n (1375).
19. Elisabeth, Hfr. von 10, XIV, 8778 Tochter des Rms. Eberh. Vöge.
20. Ilsebe, Hfr. von 69, XV, 9354.
21. Erland, zu Stockholm, verstorben XVI, 9752.
22. Gerhard, zu Güstrow, XV, 9350. 9388. 9391. — avunculus des Priesters Herman v. d. Wismar 9388.
23. Gertrud, Nonne zu Dobbertin, (7438, S. 40). 7453n. 7605. — Tochter von 52.
24. Gottschalk, zu Wismar, XVI, 9536 (= XV, 8939n). — Rm. 9987 erwählt. 9862. 10057.
25. Gottfried, scholaris, XV, 9388 zu Güstrow. — avunculus des Vicars Herman v. der Wismar.
26. Heileke, Tochter von 54, 7574 vom mütterlichen Erbe abgesondert.
27. Heileke, Tochter von 62, 7655. 7656 verkauft Besitz zu Wahrstorf bei Schwaan.
28. Heilwig, Wwe. von 13, 7755.
29. Heinrich, Can. zu Hamburg, 7787.
30. Heinrich, zu Lübek?, XV, 9211.
31. Heinrich (Hinzeke), zu Rostock, 7522 unmündig. XV, 8860. 8929. XVI, 10088. — Rm. 1373 Weddemeister 9463n. XIII, S. XI. 1397 Bgm. XIII, S. VII. — Sohn von 17. Bruder: 37 10088. Erbe Herrn Arnold Kopmans 7522. 8860.
32. Heinrich, zu Rostock, 7655 unmündig. 7656 verkauft Besitz zu Wahrstorf bei Schwaan. XV, 9117 mit n. 2 von den Dänen gefangen. 9160 Soldquittung. 9268 Lösegeld. XVI, 9857 mit n. Kn., Soldquittung. — Siegel (9160. 9857n). — Sohn von 64.
33. Herman, Can. zu Prag, 7857 in Doberan. 7963 in Rostock. Auch 7745 und 7746?
34. Herman, Söldner der St. Rostock, XVI, 9786. — Siegel.
35. Herman, Bgm. zu Ribnitz, 7519. Verstorben XVI, 10017. — Töchter: 1 u. 66.
36. Herman, Rm. zu Rostock, 7436 mit n. K. XIII, S. XII. 7501 (S. 92 f.). 7522. 7745? 7746? 9463n Waldherr. 7916 einen K. vertretend. 7922 K. 7965 (3, 6). 8083. 8113. 8166 Provisor des h. Geistes. XIV, 8180 desgl. 7965 (17). 8201 (3). 8259. 8284 Waldherr. 8313. Fehlt 8484 u. 8580. Verstorben 8706. — Richter 1351 u. 52 V, S. XX. XIII, S. XIV. — Kinder unmündig 8706. Wwe.: 2.
37. Herman (Hermeke) 7522 unmündig. XV, 8860. 8929. XVI, 10088. 9632n (1378) mit Besitz zu Skanör. 9740n (1386). — Sohn von 17. Bruder von 31. Erbe Herrn Arnold Kopmans 7522. 8860.
38. Herman, zu Stralsund verstorben 8033. — Erben in Dortmund.
39. Johann, Priester, 8083. 7965 (23).
40. Johann al. v. Lynse, Kler. der münsterschen Diöcese, Sachwalt des lübischen Raths, XIV, 8718 (2).
41. Io., zu Rostock, XVI, 9819. 9463n (um 1398?).
42. Johann (Henneke), Kn., Söldner der St. Rostock, XVI, 9786. 10008.
43. Henneke, Käter zu Chemnitz, XV, 9190.
44. Henneke, Bauer? zu Wend. Kobrow, XV, 9408.
45. Henneke, Bauer zu Neuenhagen, XV, 9412. 9413. — Bruder: 15.
46. Henneke, zu Reppelin?, XIV, 8249 zu Rostock verfestet.
47. Henneke (Johann), zu Rostock, 7522 unmündig. 7755. XV, 8860. 8902. 8971. 9022. — Sohn von 17. Erbe Herrn Arnold Kopmans 7522. 8860.
48. Henneke (Johann), in Diensten der St. Rostock, oft als Bote versendet, 7422 (S. 21). 7448 (S. 47). 7581 (S. 149, 151). 7726 ö. 7898 (S. 441, 443, 444).
49. Johann, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273 in domo Ronisch.
50. Johann, zu Wismar, XV, 9156 gen., Stifter einer Vicarei (ist Arnold gemeint? 5838).
51. Johann, Werkmeister der Wollenweber zu Wismar, XV, 8992.
52. Konrad, zu Rostock, gen. 7438 (S. 40). 7453n. 7605. — Töchter: 23 u. 53.
53. Kunigunde, Nonne zu Dobbertin, (7438, S. 40). 7453n. 7605. — Tochter von 52.
54. Lambert, Rm. zu Rostock, 7574. 7585. 7965 (3, 6). 8083 7415n. XIV, 8200 Weinherr. 7965 (17). 8201 (3) gestrichen. 8284 Weinherr. 8295 (Ziegelherr). 8309. 8313

8474. 8511. 8580. 8613. 8722 Weinherr. 8801 wegen Baues der Ziegelei. XV, 8910. 8929. 9034 vertritt einen K. 9042. 9110. 9138 (1) Rsb. 9238 ö. 9239. 9317, S. 456 Rsb., 457 Rsb. 9332 Vorsteher von S. Jürgens. 9368n Rsb. — Bgm. (sicher, weil vor Joh. v. der Kyritz) 9138 (3) = 9398n Rsb. XVI, 9463n. 9574 (6, 9). 9576. 9709. 9725 Rsb. 9761 Rsb. 9766. 9780. 9813 Rsb. 9840 Rsb. 9855. 9945. 10061. 8023n (1372). — Hfrauen.: Margareta (57), Bertha (8). Tochter: 26.

55. Lambert, zu Rostock, XV, 8860.
56. Lutgart, Nonne zu Rühn, 7453n (1388). — Tochter von 4.
57. Margareta, Hfr. von 54, 7585 Wwe. Heinr. Hasses.
58. Mechthild, Nonne zu Rühn, 7453n (1388). — Tochter von 4.
59. Mechthild, Wwe. von 17, 7522 neu vermählt mit Henneke v. der Kyritz, beerbt Herrn Arnold Kopman.
60. Nicolaus, Bauer zu Lichtenhagen, XIV, 8604.
61. Nicolaus, mormester zu Wismar, 7549 übernimmt den Torfstich.
62. Odbert, Rm. zu Rostock, verstorben, 7655 und 7656 mit Besitz zu Wahrstorf bei Schwaan. 7750 mit Besitz zu Röversbagen. 8074. — Töchter: 67 u. 27 7655. 7656.
63. Odbert, zu Rostock, 7519.
64. Peter, zu Rostock, verstorben, 7655 u. 7656 mit Besitz zu Wahrstorf bei Schwaan. XV, 9160. — Sohn: 32.
65. Rötchard, zu Wismar, XV, 8939n (1395).
66. Wendelburg, Nonne im h. Kreuzkl., 7971. 7636n (1369). XVI, 10017. — Tochter von 35.
67. Wendelburg, zu Rostock, Tochter von 62, 7655. 7656 Hfr. Herm. Teterows, verkauft Besitz zu Wahrstorf bei Schwaan.
68. Werner, Vicar der lübischen Kirche, 7965 (13).
69. Werner (Werneke), zu Rostock, XIV, 8485. XV, 9231. 8929n. 9354 erwirbt Pfandbesitz zu Rickdahl. — Hfr.: 20.
70. Wilken, Rm. zu Wismar, 7417. 7430. 7432. 7472 o. Z. 7613. 7767. 7896. 7948. 7657n. 7997. 8087. XIV, 8231. 8232 (S. 56). 7657n. 8342. 8483. 8620. XV, 8881. 9039.

Wittehöved.
Heinrich, Bauer zu Bössow, XV, 8855.

Wittenbeke, Wittebeke (8042. 9947), Vittenbeke 7676.
1. n., Käter? zu Einhusen?, 8042.
2. n., zu Rostock (Zimmermann, nach XVIII, 10409, S. 249), XV, 8838 (S. 14). 9107 (S. 264) verfertigt einen Rennbaum.
3. Brand, zu Rostock, XV, 8930. 9386.
4. Jürgen, Vicar an S. Marien zu Wismar, 7676.
5. Heine, Kn., XVI, 9947.
6. Johann, zu Rostock, XV, 8923.

Wittenburg: -borch, -borgh, -borg, Wyttenborgh.
1. n., Bauer zu Upahl, XVI, 9673.
2. Arnold, Lector der Dominikaner zu Wismar, XVI, 9959.
3. Engelke, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.
4. Heinrich, Kler. der Ratzeburger Diöc., Notar, XV, 9141, 6, 7 (S. 298).
5. Heinrich, Kn., 7475 hat Besitz zu »Klippatendorp« an das Kl. Malchow vermacht.
6. Heinrich, zu Rostock, 7453n (1357). — Tochter: 10.
7. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
8. Johann, Vicar zu Sternberg, XVI, 9859.
9. Johann, Rm. zu Lübek, 7799. - - Bgm. XV, 8935 Rsb. 8937 Rsb.
10. Margareta, Nonne zu Rühn, 7453n (1357, 1367, 1373). — Tochter von 6.
11. Nicolaus, zu Rostock, XIV, 8601n (1373).
12. Frederik, zu Lübek, 7405. 7812.

Wittepert, Wittepert.
1. n., zu Rostock, 8033.
2. Henneke, zu Rostock, 7865.

Wittgerwer: Witgerwer, -gherwer.
1. Heinrich, Priester, 7876 hat eine Vicarei in S. Marien zu Wismar mit Besitz zu Pepelow gestiftet, Vicar derselben. XV, 8919 hat eine Vicarei in S. Jürgens mit Besitz zu Saunstorf gestiftet, die er verwaltet. 9198 Dekan des (mindern) Kalandes, Vicarei an S. Marien. 9289 mit n. stiftet eine Messe in S. Nicolai.
2. Heinrich, zu Rostock, XV, 9421.

Witthar: Widhar, Wythar, Widhaar.
1. n., zu Rostock, XIV, 8550 (S. 388).
2. Nicolaus, wird zu Rostock Bürger, XV, 9273. XVI, 9608.

Witthon: Wython.
Krüger zu Hornstorf, XVI, 9547. 9551.

v. Wittingen: Wytynghe.
Dietrich, Dekan zu Lübek, 7757 o. Z. 7810 o. Z. (7874. 7880. 7962n). XIV, 8348 (S. 149). 8599 (3, 5, 13, 14, 14 b) o. Z. (8683).

Wittmos: Witmôs.
Henneke, zu Wismar, XIV, 8225.

v. Wittorf: Wittorpe, Wittorp, Wyttorp. -W. (9152).
1. Heinrich, Can. zu Ratzeburg, 7825 (S. 376). XIV, 8393 (S. 195). 8394. 8395. — Propst 8783. 8784. 8798. XV, 8959. 9006. 9068. 9069. 9070. 9072. 9076. 9101. 9130 o. Z. 9151. 9152. XVI, 9623. 9663. — Bischof (1367—88 stets o. Z. 9711—14. (9716). 9793. 9839 B. (9844). 9920 geweiht, früher Propst. 9939 A. 10003. 10048. 9148n (1374). 9338n (1381). — Siegel: 8783, 2. 9101, 2 (die Beschreibungen ergänzen sich). 9151 (1). 9152 (Beschreibung). 9663.
2. Johann, sächsisch-lauenb. Kn., XVI, 10009. 10070. — Siegel: 10009 (9). 10070 A (9).

v. Wittow: -owe, -avia (9261).
1. Heinrich (zu Rostock), XV, 8969n.
2. Nicolaus, Mag., XV, 9261.
3. Otto, aus Lübek, schwört zu Rostock Urfehde, XV, 8982.

Wittstock: Witstock (9317n), Wistok (8811. 9011). Wystok (7501), Wystoch (8083. 8313. 8421), Wyzstoch (7726. 7965, 16. 8421. 9146. 9317).
Heinrich, Kler. (zu Rostock), 7501 (S. 90). 7726 versendet. 8083. 7965 (16) Sachwalt des Raths. XIV, 8313. 8421 (S. 228) ö., auch versendet. 8811 o. V. von den Richteherren besoldet. 9146 Stadtschreiber. 9011 Kler. 9317 (S. 455 u. 457) im Dienste der Stadt. 9317n und 9398n Stadtschreiber.

v. Witzen s. Viezen.

Wizlav (III.), Fürst von Rügen, XIV, 8809n (1306). 7787n. d. j. Jahrestag in crastino Willehadi.

Wyzstoch s. Wittstock.

Wlf, Wlfhardus s. Wulf, Wulfhard.

Wlffson s. Ulfsson.

v. Wlfsund s. bei Ulfsson 2.

Wlome.
1. Gerhard, Can. zu Lübek, XIV, 8376.
2. Markwart, XVI, 9720.

Wlotow, Wlotowe s. Vlotow.

Wlrad s. Volrath.

v. Waecowe s. Wunekow.
Warowe s. Unruh.
v. Wastorp s. Wunstorf.
Wobbe, Wobbeke s. Walburg.
v. Wobbelkow: Wobelkowe, Wabelkowe.
1. Radolf, Kler. der Schweriner Diöcese, XV, 9252 Kg. Waldemar von Dänemark bittet den Papst um eine Domherrnpfründe für ihn. XVI, 9455 mit n. Can. zu Schwerin. — Sohn von 2.
2. Radolf, gen. XVI, 9455. — Sohn: 1.

Wobbermyn: Gœbermyn.
Heinrich, Rm. zu Stettin, XV, 8935 Rsb.
Wobelkow s. Wobbelkow.
Wocenisse s. Wozenitz.
Wockard s. Wokern.
Wockeman, Wackeman.
Heinrich, Bauer zu Benzin, 7760. 7929 o.V. XV, 8846 o.V.
Wode.
Volrath, XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.
v. Wodenswegen: Wodenswege (7935 B. 8282), -weghe (7910), -weghene (7468 Cas. obl.), Wodensw' (Siegel an 8291), Wodenswegie (Siegel 9 an 9153), Wůdensweghe (9153), Gudensweghe (7935 A. 8122), -weghen (7847. 8291), -wegen (8449), Ghudensweghene (7728). -W. (7468. Siegel 9 an 9153).
1. Albrecht, Kn., 7935 früher im Mitbesitze des Dorfes Grünow. — Bruder Vickes (12).
2. Albrecht, XIV, 8282. — Sohn des Rs. Vicke (11).
3. Erbrecht, Kn., 7935 früher im Mitbesitze des Dorfes Grünow. — Bruder Vickes (12).
4. Harneit, Kn., 7935 früher im Mitbesitze des Dorfes Grünow. — Bruder Vickes (12).
5. Heinrich, Kn., 7935 früher im Mitbesitze des Dorfes Grünow. — Bruder Vickes (12).
6. Heinrich, XIV, 8282. — Sohn des Rs. Vicke (11).
7. Herman, Kn., 8122 bei Hg. Johann v. M.-St.
8. Janeke, Kn., XIV, 8291. XV, 9153 bei Hg. Johann v. M.-St. — Siegel: 8291 (8); anders 9153 (9).
9. Henning, R., 7728 (1348) Rath Hg. Albrechts v. M. 7468 Küchenmeister, 7656 desgl. 7910 bei Hg. Johann v. M.-St.
10. Lippold, Kn., 7847 Burgmann zu Stargard. 7935 früher im Mitbesitze des Dorfes Grünow. — Bruder Vickes (12).
11. Vicke, R., 7847 (S. 391) Urtheilsfinder im Hofgerichte zu Neu-Brandenburg. XIV, 8282 mit n. verkauft Besitz zu Staven. 8449 in Beziehung darauf. — Söhne: 6, 13, 2 8282.
12. Vicke, Kn., 7935 früher im Mitbesitze des Dorfes Grünow. — Brüder: 5, 4, 3, 10, 1.
13. Vicke, XIV, 8282. — Sohn des Rs. Vicke (11).

Woytechius.
Albrecht, Can. zu Olmütz, XIV, 8360 (S. 163) zu Rostock.
Woythechonis.
Mirzan, Can. zu Olmütz, XIV, 8360 (S. 163) zu Rostock.
Woythar s. Wupgarten.
Wokart s. Wokern.
Woke, Wøke (8453, S. 275).
1. Dietrich, Kriegsmann Hg. Albrechts v. M., XIV, 8453 (S. 275, 280).
2. Thiedeman, zu Lübek, XV, 9283.

Wokendorf: -dorpe.
weil. Bauer zu Witzin, XVI, 9621.
Wokenstedt: -stede.
Arnold, XIV, 8723. — Siegel 8723 (4).
Wokern: Wokert (8712. 9142), Wukerd (9041. 9710), Wokart (8774 Abschr.), Wockard (8832 Abschr.), Wokers (8130 Abschr.), Brokerd (7458 Abschr.).
1. n., d. ä., Kn., 7458.
2. Gertrud, Hfr. von 4, XIV, 8774.
3. Johann (zu Röbel), XIV, 8774 mit Besitz zu Zierzow. — Bruder von 4.
4. Ludolf (Lüdeke), Bgm. zu Röbel, 8130 erwirbt Besitz zu Zierzow. XIV, 8712 o. B. bei Herrn Bernhard von Werle in Röbel. 8774 Vorbereitungen zur Stiftung einer Vicarei, opidanus. XV, 8832 Bestätigung der Vicarei. 9142 o. V. XVI, 9710 Bürger. — Hfr.: 2. Bruder: 3.
5. Lüdeke, XV, 9041.
6. Margareta 8130. — Hfr. Stephan Verwers.

Wokert s. Wokern.
Wokestowe s. Wakstow.
Wokrent, Wokrente.
1. Herman, Bgm. zu Rostock, verstorben XIV, 8212. XVI, 9531.
2. Johann (Henneke), zu Rostock, 7600n (1350). 7595. 7601 mit n. Vorsteher von S. Jacobi. XIV, 8324n (zw. 1354 u. 1357) mit Besitz zu Warnemünde. XVI, 9463n (1354) desgl. XIV, 8259 (mit einem Backhause). 8708. XV, 8838 (S. 14). 8958. 9386. XVI, 10088.

Wolant.
Mathias, Notar, XV, 9190.
Wolbert, Wolbertus s. Volbrecht.
Wolddorp (7434n. 8930), Woltdorp (8930n. 9615 A), Woltorp (8939n. 9224).
1. Herman, zu Rostock, XV, 8930. 9014n. 9224. 8930n (1369).
2. Johann, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
3. Henneke, zu Rostock, 7434n.
4. Johann, zu Wismar, XV, 8939n (1398).

v. dem Wolde (9062. 9063).
1. Albrecht (Kler.), 7974.
2. Anneke, Hfr. von 8, XV, 9334.
3. Hinze, pommerscher Kn., XV, 9062. 9063. — Siegel 9062 (17).
4. Heinrich, zu Lübek, XVI, 9894.
5. Heseke, Wwe. von 9, XVI, 9462.
6. Ida, Hfr. von 7, XIV, 8312. 8572 mit n. XVI, 9741. Verwitwete Meibom und Bomstiger.
7. Johann, zu Rostock, XIV, 8572. 8704n. XVI, 9741. — Hfr.: 6.
8. Walther, zu Rostock, XIV, 8512n Wechsler. XV, 9334. XVI, 9741. — Hfr.: 2.
9. Winold, zu Rostock, 7750. 7853n. Verstorben XVI, 9462. — Wwe.: 5.

(v.) Woldegk: Woldeghe (7725), Woldege (9553), Woldecke (8449), Woldech (8151, 10, 11), Woldec (Siegel 6 an 8756), Woltecke (Siegel 3 an 8503); v.W. (Siegel 6 an 8756).
1. Johann, Pfarrer zu Woldegk, 7696 (S. 251) o. Z. 7725 o. B. 8151 (10, 11) Altarist der S. Nicolaikapelle in Neu-Brandenburg. XIV, 8416 o. Z. Pfarrer, mit Eigenthum in Petersdorf. 8449 nur Priester. 8502 o. Z. Stiftung. 8503 (in der Urk. o. Z.) Stiftung. 8504 o. Z. desgl. — Siegel 8503 (3).
2. Meinhard (Meiner, Meineke), Siegel 6 an XIV, 8756 (in der Urk. o. Z.). — Rm. zu Neu-Brandenburg XVI, 9553. — Siegel 8756 (6).
3. Otto, Official zu Havelberg, XVI, 9694 (S. 248).

Woldemar, Woldemer s. Waldemar.

(v.) Woldenhagen.
1. Ebele (Abele) 7824 bei den Grafen v. Lindow. 7859 bei Hg. Johann v. M.
2. Konrad, Propst zu Havelberg, 7982. — Siegel 7982 (2).

Woldensee.
1. Heinrich, XV, 8946. — Bruder von 2.
2. Werner, bei Warnemünde ertrunken, XV, 8946. — Bruder: 1.

Wolder, Wolderus s. Walther.

Wolders. Vgl. Wolters.
1. n., »Woldersche«, XIV, 8570 hat Besitz zu Schwanbek bei Friedland verlassen.
2. Heinrich (zu Rostock), XV, 8969n.
3. Köneke, Rm. zu Neu-Brandenburg, XVI, 9553.

Woldman.
Johann, Bauer zu Eversbagen, 8114 (S. 651).

Woldvogel: Woltvoghel.
Johann, Rm. zu Lübek, 7799.

Wolf s. Wulf.

Wolfhard s. Wulfhard.

Wolfsberg: Wulvesberg, -berch, Wůlvesbergh, Wlvesbergh.
1. Wilken, XIV, 8448.
2. Wilken, Rm. zu Malchin, XIV, 8332. XVI, 9801 Bgm.
3. Wilken, d. j., Rm. zu Malchin, XVI, 9801.

Wolghetan.
Markwart, zu Wismar, XV, 9315. XVI, 9573.

Wolkentzin s. Wulkenzin.

Wolkow: -owe, Wolcowe (Siegel an 8470).
1. Andreas, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8470. — Siegel 8470 (7).
2. Henning, Kn., XIV, 8729 tritt Besitz zu Zirzow ab. — Siegel 8729 (1). Sohn: 3. Bruder: 4.
3. Henning, Kn., XIV, 8729. — Siegel 8729 (3). — Sohn von 2.
4. Klawes, Kn., XIV, 8729. — Siegel 8729 (2). — Bruder von 2.

Wollenweber s. Wullenwever.

Wollin, Johann, XIV, 8668 (S. 513) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Wolmarus s. Volmar.

Wolmerstorf: -storp.
1. Benedict, Notar, XV, 8844n. (Wann?)
2. Cyriacus, Kler. der lüb. Diöc., Notar imp. auct., 8021.

Wolradus s. Volrath.

Woltdorp s. Wolddorp.

Wolter s. Walther und Wolters.

Wolters, Walteri (7930), Woltheri (9677), Wolteri, Wolter (9891). Vgl. Wolders.
1. Christoph, Käter? zu Goldenbow, XV, 9208.
2. Dietrich, Priester, 7930. — Pfarrer zu Woldegk XVI, 9693 vertauscht seine Pfarre gegen die zu Penzlin. 9694.
3. Heine, Käter? zu Goldenbow, XV, 9208. Verstorben XVI, 9891. Wwe. ungen.
4. Johann, clericus minor der Schweriner Diöcese, XVI, 9677.

Woltman s. Woldman.

Woltorp s. Wolddorp.

Woltvoghel s. Woldvogel.

v. Wolfasun s. unter Ulfsson 2.

Womele: Hfr. Johanns v. Prützen.

v. Wonstorp s. Wunstorf.

(v.) Woosten: Wusten, Wůsten.
1. Abele, Bauer zu Wustrow, XV, 9300.
2. Barold, Kn., XV, 9234.
3. Johann, Kn., XV, 9234 verkauft Besitz zu Gischow.

Wopchar s. Wupgarten.

Worm.
Nicolaus, Kn., XV, 9117 mit n. 2 im Solde Rostocks von den Dänen gefangen. 9168 Soldquittung. 9268 Lösegeld. — Siegel 9168.

Wörpel.
1. Jakob, XV, 9418 stiftet eine Vicarei in der Güstrower Pfarrkirche.
2. Mas, zu Alten-Treptow, XIV, 8250 (S. 75).

Wosenitze s. Wozenitz.

Woserin.
Heinrich, Vicar zu Güstrow, XV, 9388.

Wossenytz s. Wozenitz.

Wöste: Wŏste, Wůste, Dativ: W°sten (8035).
1. Arnold, Propst zu Ivenack, 8035. (8143).
2. Berthold, Priester der Diöcese Speier, 7644 versorgt von den v. Karlow.
3. Vicke 8143.

Wosterode: Wostzsterrode, Wozsterode. (Wusterrade).
Dietrich, Schreiber (pape) Herrn Bernhards von Werle, XV, 8869. 9008.

Wosterowe s. Wustrow.

Woszeke s. Wotzeke.

v. Wotersen, Woterisse, Wŏteritze s. v. Züle.

Wotzeke: Woszeke.
Markwart, XIV, 8668 (S. 512) hat im Ratzeburgischen geraubt.

Wotzterow s. Wustrow.

Wotzetze (Zeez).
1. Telse, Schwester von 2, XVI, 9625 Wwe. Konr. Horns.
2. Johann, verstorben XIV, 8430. XVI, 9625. — Wwe.: 3. Schwester: 1.
3. Margareta, Wwe. von 2, XIV, 8430 neu vermählt mit Joh. v. Salem.

Wozenitz: Wozenitze (8022), -isse (7671. 8191), Wŏzenitze (8100), -isse, Wozniss . . (Siegel an 8793), Wotzenitze (8463), -isse, Wodsenisse, Wocenisse (8793), Wocet (Siegel an 8022), Wossenitze und Wossenze (7673 Abschr.), Wosenitze (8317), -iz (8561), Wosentze (8404. 8484. 8653), Wŏsentsen (8332 Dativ), Wůssenitze (9307), W°ssenitz (8448), -ytz, Wssenitze (8202), Wůsisse, Vozniz (Siegel 21 an 9560).
1. n., XIV, 8317.
2. Hartwig, Kn., 7673. XIV, 8448. XV, 9307 bei Lorenz von Werle. XVI, 9451. 9560. — Ritter 9902. 9941. 9944. — Sohn von 8.
3. Heine (Heinrich), Kn., 7673. 8022. 8100. XIV, 8202 bei Nicolaus III. von Werle. 8321 desgl. 8332 Schiedsmann im Streite zwischen dem Kl. Dargun und Malchin. 8404 Rath der Brüder von Werle-Güstr.-W. 8448. 8463. 8484 bei Nicol. III. v. W. 8561. 8653 bei Nicol. III. v. W. — Siegel: 8022 (3); anders 8202 (9); noch anders 8332 (5). — Sohn von 8.
4. Johann, Rm. zu Parchim, XIV, 8793 (= 10091) stiftet Almissen mit Hebungen aus Domstühl. 8814 o. V. — Siegel 8793 (1). — Sohn: 6 8793.
5. Nicolaus, Kn., 7671 verkauft sein Burglehn zu Parchim. XIV, 8191. XVI, 9560. — Vogt des Landes Parchim 9708. 10014. 10018. 10024. 10089 mit Gerechtigkeit im Dorfe Lanken. 10090 mit Gerechtigkeit in Domstühl. — Siegel 9560 (21) Abbild.
6. Nicolaus, XIV, 8793. — Siegel 8793 (2). — Sohn von 4.
7. Otto, XVI, 9698.
8. Vicke, Kn., 7673 stiftet eine Vicarei zu Hohen-Mistorf mit Hebungen aus Damen. — Söhne: 3 und 2.

Wozsterode s. Wosterode.
v. Wozsterowe s. Wustrow.
Wraak, Dativ: Wrake.
1. Dietrich, Rm. zu Hamburg, XV, 8935 u. 8937n Rsb. 8978. — Hfr.: 2.
2. Greteke, Hfr. von 1, XV, 8978 Schwester Helmold Franzoysers.

v. Wrechen s. Vreden.
Wrede, Dativ Wreden (7989). Vgl. Wrode.
1. n., zu Parchim, XIV, 8270n (1392). 7624n (1394).
2. Heinrich, zu Parchim, 7402 Provisor von S. Marien. — Rm. 7989 mit n.
3. Kyne, Nonne zu Ivenack, XVI, 9620n (1377).

Wredeberg (9922 = Vredebern?): Huskummer.
v. Wreden s. Vreden.
Wryge s. Vrige.
Wrode. Vgl. Wrede.
Heinrich, zu Rostock, XIV, 8315.
Wrodow: Wrudowe.
Lübbert, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.
Wroth.
1. n., Nonne in Rehna, XIV, 8517. — Tochter von 2.
2. Heinrich, Rm. zu Lübek, XIV, 8517. — Tochter: 1.

Wrudowe s. Wrodow.
Wruk.
Heinrich, Rm. zu Greifswald, XV, 9400 (2).
Wrunde.
Henneke, Käter zu Lütten-Klein, 8157.
Wstman s. Wüstman.
Wstrov s. Wustrow.
Wubghar s. Wupgarten.
Wukerd s. Wokern.
Wulf (8071), Wolf (8587), Wlf (8031. 8453, S. 262), Wulff, Cas. obl.: Vulve. Vgl. Wulfhard u. Wülving.
v. Below, Gumtow, Krakow, Negendanke, Pogwisch, Rixdorf, Schütte.

Wulf (7771, S. 322. 9260), Wulff (XIII, S. VII), Wulph (8724), Vulf (8582, S. 427), Wolf (8587. 9421), Wolff (8774 Abschr.), Wlf (7820. 7956. 8113. 8143 u. s. w.), Lupi (9291). Vgl. Wulves.
1. n., Kn., XIV, 8742 (S. 588).
2. nn., zwei Knechte Heinrich Düvels zu Gammelin, in Rostock verfestet, 7732.
3. n., zu Parchim, 8071. — Bruder: Heinrich.
4. n., zu Rostock, XVI, 9970n (1371).
5. Bernhard, Rm. zu Alten-Stargard, XV, 9291.
6. Burchard, Kn., öfter bei Hg. Albrecht v. M., 7988 (S. 528). 8113. XIV, 8453 (S. 276) Kriegsmann. 8581. 8582. 8587. XV, 9018. 9019. — Siegel 8581 (40). — Sohn von 9.
7. Eggert, Kn., XVI, 9743.
8. Gerhard, zu Rostock, XVI, 9632n (1389). — patrui: die Kinder von 15.
9. Heinrich, R., 7956. 8113 bei Hg. Albrecht v. M. XIV, 8519 in Rostock verfestet. 8555 (S. 392). 8587 gen. — Sohn: 6 8587.
10. Heinrich, Bäcker zu Rostock, XIV, 8714.
11. Heise, Kn., 8143. XV, 9018. 9019. — Siegel 9019 (3).
12. Herman, Rm. zu Perleberg, XIV, 8724.
13. Johann, sächsisch-lauenb. Kn., 7820. — Ritter XVI, 10071.
14. Henneke, aus Jesendorf, XVI, 9569.
15. Johann, zu Rostock, XV, 9260. — Rm. XIII, S. XVI (1386) Richter. XIII, S. VII (1397). — Kinder ungen. XVI, 9632n (1389). patrui von 8.
16. Lemmeke (Lambert), XIV, 8549 pachtet die Köppernitzmühle. — Hfr.: 17.
17. Margareta, Hfr. von 16, XIV, 8549.
18. Martin, werlischer Kn., 7771 (S. 322). XIV, 8493. 8774. XV, 9018. 9019.
19. Nicolaus, Bauer zu Kritzkow, XVI, 9653.
20. Wilhelm, zu Elmenhorst, XV, 9421 zu Rostock verfestet.

Wulfhard: Wulfardus, Wlfardus (7657n. 8656n), Wulver (8658). Vgl. Wulf.
Kalsow, Stokvlet Wr., (Warnemünde), Wulfhard.
— Vorsteher der Mariengilde zu Warnemünde, XVI, 10122.

Wulfhard: Wlfardi.
Wulfhard, zu Wismar, XIV, 8656n.
Wulflam.
Bertram, Bgm. zu Stralsund, XVI, 9574 Rsb. 9748 Rsb.
Wulfshagen: Wlveshagen.
Bosse, Rm. zu Neu-Brandenburg, XIV, 8545.
(v.) Wulfskrog: Wlvescroghe, Wulveskruch. Vgl. v. Schwerin.
1. Georg, XIV, 8709. XVI, 9433 in Wismar verfestet. — Siegel 8709 (2). — Sohn von 2.
2. Heine, verstorben XIV, 8709. — Söhne: 3 u. 1.
3. Heine, XIV, 8709. — Siegel 8709 (1). — Sohn von 2.

Wulhazen (Cas. obl.).
Johann, Rm. zu Woldegk, XIV, 8756.
Wulkenzin: Wolkentzin.
Dethard, zu Neu-Brandenburg, 7851.
Wullenwever, Lanifex.
1. Dietrich, XV, 9316 Kirchgeschworner zu Lage.
2. Nicolaus, zu Rostock (Geistlicher?), XVI, 10055.
3. Wilken, Rm. zu Grabow, 7934 (S. 476).

Wultzeke.
märkischer Kriegsmann, XVI, 10111 (S. 618).
Wulver s. Wulfhard.
Wulves, Wulvis. Vgl. Wulf.
Tedingman, Rm. zu Treptow, XIV, 8214 (S. 38). 8250.
Wulvesberch s. Wolfsberg.
Wulvesbrok: -brůk.
Johann, Minorit zu S. Katharinen zu Lübek, XVI, 9968.
Wulveshagen s. Wulfshagen.
v. Wulveskroch s. Wulfskrog.
Wülvinck: v. Oldenburg.
Wulvis s. Wulves.
v. Wunekow: Wuncow (8159, S. 703), Vuncow (8597, S. 446), Wnecowe (7611).
Johann, Kler. der Diöcese Gnesen, Notar 7611 (S. 181). 8159 (S. 703) Mag. XIV, 8597 (3) Sachwalt des Bischofs von Schwerin in Avignon.

v. Wunstorf: Wunstorp (8159, S. 703. 8348), Wůnstorp (8527), Wonstorp (7846. 7983. 8015), Wnstorp (7726. 7965, 10. 8354), Wůstorp (8556), -W. (7726. 8599).
Johann, Priester, 7726. 7846 Mag. 7983 Generalvicar des Bischofs von Schwerin. 8015 officialis principalis. 7965 (10) desgl. XIV, 8348 (S. 149) Mag. Priester. 8354 Pfarrer zu Abtshagen. 8159 (S. 703) auch Official. 8457 B in Rostock, Generalvicar des Bischofs. 8527 desgl. 8556 desgl. 8599 (15) Pfarrer zu Kröpelin. 8810 Priester. XV, 9011 Pf. zu Kr.

Wupgarten: Wubghar, Wopchar, Woythar (9291). Vgl. Wangar.
1. Herman, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8503. 8504.
2. Johann, Rm. zu Alten-Stargard, XV, 9291.

Wůsisse s. Wozenitz.
Wusseken: Wusseke.
Schmid zu Rostock, XIV, 8811.
Wůssenitz s. Wozenitz.
Wuste s. Wöste.

v. Wůsten s. Woosten.
v. Wusterow s. Wustrow.
Wüstman: Wstman, W°steman.
zu Rostock 7422 (S. 21). 7581 (S. 152). 7898 (S. 444). XV, 8910.
v. Wustrow: Wusterow (9300), Wosterowe (9281), Wozsterowe, Wǒzsterowe (9209), Wstrov.
1. Gerhard, R., XV, 9209 erwirbt Neustadt und Marnitz pfandweise. Vgl. 8815n. 9281 in Schweden. Erbe des Hans v. W. — Söhne: 2 u. 5.
2. Gerhard, Kn., XV, 9281. — Sohn von 1.
3. Iwan, Bauer? zu Wustrow, verstorben? XV, 9300 Schenkung an die Kirche zu Alt-Gaarz.
4. Hans, verstorben, weil. im Dienste Hg. Albrechts v. M., XV, 9281. Beerbt von 2.
5. Friedrich, Kn., XV, 9209 (S. 369). 9281. XVI, 10009 bei Hg. Erich von Sachsen-Lauenburg. 10070 bei Hg. Magnus von Braunschweig. — Siegel: 10009 (7). 10070 (5). — Sohn von 1 9209. 9281.

v. Wuthenow: Wůthenowe.
Klawes 7824 bei den Grafen von Lindow.
Y . . . s. **J** u. **I.**
Z . . . s. im allgemeinen **S . . . .**; auch das inlautende z ist zunächst als s aufzufassen.
Zabel (7610. 7919. 8895), Zabele (7710, S. 261), Tzabel (7772. 7847. 8561. 8895), Tzabellus (7455 Siegel. 7573. 7872. 8453, S. 275), Sabel (8724. 8852), Sabellus (7455. 8178. 8453, S. 262. 8469):
Behr, v. Helpte, v. der Horst Kl., Lenzke, Möllenbek Kl., v. Oertzen, v. Quitzow, v. Rehberg, Röggelin, Römer, Vlessow, Wegener, v. Zechlin.
— Can. zu Güstrow s. Möllenbek.
1. XVI, 9603n.
2. zu Rostock, XVI, 10078.

Zabel (8537), Tzabel (7546. 8776), Zabelli (8360. 9011. 9257), Sabel (7820. 9069).
1. bredehövede Z., lauenburgischer Kn., XVI, 9743.
2. Beteman, lauenburgischer Kn., 7820. XIV, 8776. — patruus: 3 7820.
3. Hartwig, lauenburgischer Kn., 7470 zu Nykjöbing. 7546. 7820. XIV, 8587 Gelöbnisempfänger für die Grafen von Holstein. 8776. XV, 9069. XVI, 9623. 10009. 10071 d. ä. — Siegel 10009 (6). patruus von 2.
4. Johann, Kler. der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., XIV, 8360 (S. 163). XV, 9011. 9257.
5. Kort, XIV, 8537 leistet Eventualhuldigung für das Land Wittenburg. — Siegel 8537, 8 (Durebolteh).

Zacharia, weibl. Vorname: v. Metzeke.
Zacharias (8004), Tzagarias (8261), Czachericz: Hase v. Kufstein von Torgelow.
Zachelwitz: -witze (8636, 3), -vitze (7664. 7988, S. 521, 527), Zaghelvitze (8599, 9), -witz (8599, 5), Zagelvitze (7664. 7988, S. 525, 526), Zaglevize (7587), Zaglvitze (7586), Zakelvitze (9525), Tzaghelvitze (7876. 8055), Sachelvitze (7416. 7880. 8749, 1), Saghelvitze (7571. 8514), -witze (8636, 5), Sagelvitze (Siegel an 7876. 8139), Scakelvitze (7726), verderbt in Szachetvize (7685), Scarenitze oder Stureuitze (8348, S. 149).
Dietrich 7416 Kaplan Hg. Albrechts v. M. — Pfarrer von S. Marien zu Wismar 7571 ratzeburgischer Official. 7586 o. B. 7587 o. B. 7664. 7685. 7726 o. V. o. B. 7876. 7880. 7988 (S. 521, 525, 526, 527) geht nach Avignon. 8055 in Wismar. 8139. XIV, 8196. 7965 (19) o. Z. 8348 (S. 149) Mag. o. B. (Name verderbt). 8514 Official. 8599 (5, 8, 9) desgl. 8610 bei Hg. Albrecht. (8636, 1) Official. 8636 (3) desgl. 8649 Dekan des (mindern Kalandes. 8671 desgl. 8636 (5) Official. 8599 (12, 14 14b, 19, 24) Sachwalt Hg. Albrechts v. M. 8749 Official XVI, 9525 verstorben, Vicar an S. Nicolai zu Wismar — Siegel 7876.

Zachow: Tzaghowe, Sachowe.
1. Nicolaus, Bauer zu Spornitz, XVI, 9733.
2. Richbert, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8498.

Zagelvitze s. Zachelwitz.
Zakelvitze s. Zachelwitz.
Zamekow s. Samkow.
Tzamekow (7568n) verderbt aus Zarnekow.
Zanderus, Tzanderus s. Sander.
Zanouitze s. Sanz.
v. Zapkendorf: Tzapekendorp (9144. 9875), Zabeken- (9326. 9876), Sapeken- (9325. 9728), Szabeken- (8781 Abschr.), Sabeken- (8197. Siegel 9 u. 10 an 9325), Sabicken- (Siegel 6 an 9325), Sapken- (9873), -dorp, -dorpe (Siegel 8 an 9325); v. Z. (9875. 9876. Siegel 8 an 9325).
1. Anna, Hfr. von 9, XIV, 8781.
2. Arnold, Kn., XV, 9144. 9325. 9326. — Siegel 9325 (8). — Bruder von 3.
3. Heine, Kn., XV, 9144. 9325. — Siegel 9325 (7). — Bruder: 2 9325.
4. Heinrich (Heine), XIV, 8781. XV, 9325. — Siegel 9325 (10). — Vetter von 9.
5. Herman, zu Reknitz, XIV, 8781. — Bruder von 12.
6. Irmgard, Schwester von 9, XIV, 8781.
7. Johann, R., verstorben XVI, 9728. 9875. 9876. — Sohn: 12.
8. Henning, XIV, 8781. XV, 9144 verkauft eine Hebung aus Reknitz. 9325. — Siegel 9325 (9). — Schwester: 10. Vetter von 9.
9. Konrad, Kn., zu Spotendorf, verstorben XIV, 8781. Stiftung in der Kirche zu Reknitz. — Hfr.: 1. Schwester: 6. Keine Kinder. Vettern: 12 u. 5, 4, 8.
10. Grete, Schwester von 8, XV, 9144.
11. Mechthild, Priorin zu Malchow, 7528 o. Z. 8063 o. Z. 8084 o. Z. 8124 o. Z. XIV, 8460 o. Z. 8471. 8770 o. Z. 8795 o. Z. Es ist nicht ganz sicher, ob die an erster Stelle genannte mit der später vorkommenden gleich ist.
12. Nicolaus, Kn., XIV, 8197. 8781 zu Reknitz. XV, 9325. XVI, 9728 und 9873 mit Besitz zu Reknitz. 9875. 9876. — Siegel 9325 (6). — Sohn von 7. Bruder: 5. Vetter von 9.
13. Werner, XVI, 9873.

v. Zarnekow: Tzarnecow (7568), Tzamekow (7568n), Zarnecow (Siegel an 8059. 8043 B), Czarnecow (7963. 8059. 8093), -owe (7660), Carnecowe (8155), Sarnecowe (9277).
1. Heinrich, R. 1335, XV, 9277 (S. 426).
2. Janco (Johann 7568), Can. zu Bützow, 7568. 7660 Kanzler (Notar) des Bischofs Andreas von Schwerin. 7963 desgl. und Can. 8059 Generalvicar. 8063 B desgl. 8093 desgl. 8155 Kanzler, zu Avignon. XIV, 8183 ist in seinen Ansprüchen auf eine Schweriner Dompfründe unterlegen, Kl. der posenschen Diöcese. — Siegel: 8059. 8063.

v. Zarpen: Cerben.
1. Eggert, zu Lübek, XIV, 8390. — Sohn von 2. Schwiegersohn Joh. Nidings.
2. Heinrich, XIV, 8390. — Sohn: 1.

Zartwitz: Tzartevisse.
Jakob, Kn., XVI, 10097 kauft Roggentin.

v. Zavenitze s. Sanz.
Zcuantes s. Swantes.
Zebberyn.
Dietrich, Priester zu Friedland, XVI, 9903.
Zechelyn s. Zechlin.
v. Zecher: Tzecher (7644), -ere (7988, S. 530. 8776, S. 630, 636), -eren (7964), Tzechgher (7753), Czeghere (8364), Sechchere (Siegel 7 an 7644), Checcher (Siegel 6 an 7644), Chegcher (Siegel 4 an 7753). Mit der Präpos. der Herkunft 7964. 7988. 8364.
1. Detlef, Kn., 7644 (S. 204). — Siegel 7944 (7). — Bruder von 2.
2. Heinrich, Kn., 7644 (S. 204). 7753. 7964. 7988 (S. 530). XIV, 8364. 8776 bei Hg. Erich von Sachsen-L. XVI, 9623. — Siegel: 7644 (6); anders 7753 (4). 8364 (3); noch anders 8776 A (18).

(v.) Zechlin: Zechelin, -yn, Sechgelyn.
1. Gerhard, XVI, 9546. 9848 Rath Hg. Johanns v. M. — Siegel 9546.
2. Herman, XVI, 9546. — Siegel.
3. Henning, zu Neu-Brandenburg, XIV, 8251.
4. Zabel, XVI, 9546. — Siegel.

Zedelere s. Sedeler.
Zedenak s. Zehdenick.
Zeduar: Ceduar.
Heinrich, Mönch zu Doberan, XVI, 9615 (S. 172).
Zegelleze.
Otto, Priester, 7725.
(v.) Zehdenick: Zedenak (7761), Cedenik.
Johann, Priester, 7725. 7761. XIV, 8503 Pfarrer in Kölpin (bei Stargard). 8504.
v. Zehna: Cena (7971), Cenis (8428, S. 244), Cene, v. der Cenen (8878), Sene (8399n), -Cenc (7937).
1. Bernhard, in Rostock, 7582. 7607 beerbt Herrn Arn. Kopman. 7655. 8109. XIV, 8180. XV, 8878. 8399n. — gener: Heinr. Kruse 8399n.
2. Heinrich, Mag., Vicar an der Stiftskirche zu Güstrow, XIV, 8428 (S. 244).
3. Heinrich, zu Rostock, 7937.
4. Johann, zu Rostock, 7971. XV, 9058. 9193.

Zeleghe s. Selege.
v. Zelenstede s. Sellenstedt.
Zelle s. Celle.
Zenco: Czenco: Edler v. Leippa (Lipa), XIV, 8716.
(v.) Zepelin (9224), Cepelyn (9181, 2, 3), Sepelin (8051, S. 597), -yn (8043, S. 585), -ynn (7775), Tzepelin; v. Z. (7775. 8043. 8051).
1. n., in Rostock begraben, XIV, 8652. — Schwester von 7.
2. Bernhard, Kler. der Schweriner Diöcese, Notar imp. auct., 7775 Schreiber des bischöfl. schwerinschen General-Officials. 8043 (S. 585). 8051 (S. 597).
3. Bolte, Kn., XV, 9181 mit n. in Fehde mit Greifswald. XVI, 9965. 9998. — Brüder: 10 9181n u. 9 9181n. 9965.
4. Bolte, XV, 9224 in Rostock verfestet. — Bruder: 8.
5. Heinrich, Kn., XVI, 9938. 9939. 9965. 9971. 9998. 10113. 10130. — Siegel 9939 A (26). — Bruder: 6 9965. 9971. 10113.
6. Henneke (Johann), Kn., 9938. 9939. 9947. 9965. 9971. 10098. 10113. — Siegel: 9939 A (27). 10098 (5). — Bruder von 5.
7. Johann, aus Stralsund (zu Falsterbo), XIV, 8652 Codicill. — Schwester: 1.
8. Lüdeke, in Rostock verfestet, XV, 9224. — Bruder von 4.
9. Nicolaus, Kn., XV, 9181n Sühne mit Greifswald. XVI, 9965. — Bruder von 3.
10. Volrath, XV, 9181n Sühne mit Greifswald. — Bruder von 3.

(v.) Zernin: Tzernyn (9254), Tzernin (9311), Sernin (Siegel 3 an 9329), meist Cernyn.
1. Alhard, Kn., öfter bei Hg. Johann v. M.-St., XIV, 8292. XV, 8968 bei Hgin. Agnes. 9254. XVI, 9485 Rath u. Kämmerer?. 9544. 9641. 9903 der lange.
2. Thiedeke, XVI, 9557.
3. Gertrud, Wwe. von 7, 7815 und (7816) und XIV, 8302 mit dem Hofe Vogelsang als Leibgedinge; geb. Schacke 8302.
4. Johann, R., hat (zwischen 1315 und 1318) die Burg Eikhof erbaut, 8043 (S. 580 ff.). 8051 (S. 595 ff.) — Söhne ungen.
5. Johann, Kn., XVI, 9612. 9627. — Sohn von 8.
6. Nicolaus, Bauer zu Prüzen, 7487.
7. Otto, R., verstorben 7815. 7816. XIV, 8302. — Wwe.: 3. Bruder: 9.
8. Tetze, Kn., 8155 (= 6378, 1344) verkauft Besitz zu Schependorf. 7734 Patron der Kirche zu Neuenkirchen. 7815. 7816. 7874 und 7880 verkauft seine Rechte an Gr.-Görnow. XIV, 8181 hat Besitz in Gralow gekauft. 8302 kauft das Leibgedinge seiner Schwägerin in Vogelsang. 8755 hat keinen Besitz mehr in Schependorf und nur Einen Katen in Eikelberg. XV, 9212 Kaufpreis für Schependorf. 9311 mit Besitz zu Katelbogen. 9329. XVI, 9612. 9627. — Siegel 9329 (3). — Hfr. ungen. 7816. — Sohn: 5. Bruder von 7.

Tzibbeke s. Subislav.
Zibernus s. Sibern.
Zicker: Cziker, Czyker, Tzyker.
1. Henning, zu »Loywitze«, verstorben XV, 9171. XVI, 9537. — Sohn: 2.
2. Henning, Kn., verkauft Besitz zu »Loywitze«, XV, 9171 und XVI, 9537. — Sohn von 1.
3. Lüdeke, verstorben XV, 9322 Memorie zu Eldena.

v. Zickhusen: Zighusen (7970), Tzychusen (8535), Sichusen (Siegel 1 an 8535), Sackhausen.
1. Albrecht, zu Wismar, 7970.
Detmar s. Schmid.
2. Otto, Kn., XIV, 8535 Burgmann zu Schwerin. XVI, 9598. 9872 mit Besitz zu Lübstorf. — Siegel: 8535 (1) Abbild. 9598 (11).

v. Zidderich: Ciddarghe, Cydarghe.
1. Johann, Rm. zu Goldberg, XIV, 8674.
2. Köning, zu Parchim, XIV, 8272n.

Zielow: Sylowe.
lange Thiedeke, Rm. zu Röbel, XV, 9056.
v. Zierzow s. v. Zirzow.
(v.) Ziesendorf: Zysen- (8096, S. 634), Tzysen- (8420. 9038), Tzisen- (8426. 8509, S. 346. 8581, S. 419), Sisen- (9426, S. 575), Sysen- (Siegel 5 an 8443. 8582, S. 427), Cysen- (8079. 8109. 8114. 8443), Sizen- (Siegel an 8114 und 8581), -dorp.
die v. Z. haben ehemals Besitz zu Bölkow (oder Fahrenholz) verkauft, XV, 9038.
1. n., XV, 9426 (S. 573 u. 576) in Schweden.
2. Detlef, XVI, 9797.
3. Beke, Hfr. von 15, XIV, 8420. 8443 (S. 251). XVI, 10083 geb. Steinfeld.
4. Heinrich, Kn., 8096 (S. 634). 8109. 8114. — Siegel 8114 (9).

5. Johann (Henneke), Kn., 8079. 8096. 8114 verkauft Besitz zu Eversbagen. 8116 u. 8117 in Beziehung darauf. XIV, 8420. 8443. 8509 (S. 346) im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M. — Bruder von 15.
6. Henneke, Kn., zu Ziesendorf, XIV, 8443 (S. 253). 8509 (S. 346) im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M. XVI, 9797. — Siegel 8443 (5). — Hfr.: 9.
7. Konrad, R., XIV, 8426, 1 (= 2311, zwischen 1292 u. 1296).
8. Konrad, XV, 9426 (S. 575) in Schweden.
9. Margareta, Hfr. von 6, XVI, 9797 geb. Janekendorf.
10. Mathias, XV, 8920. — Bruder von 12.
11. Nicolaus, Kn., 8096. 8114 verkauft Besitz zu Eversbagen. 8116 u. 8117 in Beziehung darauf. XIV, 8420. 8443. XV, 9426 (S. 575) in Schweden. — Siegel 8114 (3). — Bruder von 15.
12. Klawes, XV, 8920. — Bruder: 10.
13. Otto, Kn., 8096 (S. 634). 8109. 8114 (S. 652). XIV, 8581 u. 8582 bei Hg. Albrecht v. M. — Siegel: 8581 (29).
14. Subbeke, Kn., XVI, 9885.
15. Volrath, Kn., 7690 (am Ende irrthümlich Steinfeld) verkauft Besitz zu Eversbagen. 8096 desgl. 8114 desgl. 8116 u. 8117 in Beziehung darauf. Vgl. 8373. XIV, 8420 u. 8443 hat Besitz zu Vorbek bei Schwaan verkauft. 8509 (S. 346) im Kriegsdienste Hg. Albrechts v. M. XVI, 9614. 10083. — Siegel 8114 (1); anders 8443 (1). — Hfr.: 3. Brüder: 5 u. 11 8096. 8114. 8116. 8117. 8420. 8443.

Cziker s. Zicker.

v. Zima s. v. der Siemen.

Zimmermann: Carpentarius.
Helmich, zu Dortmund, 8033.

Zinnendorf: Cynnendorp.
Jakob, XV, 9425 Notar des Bischofs Bertram zu Lübek. XVI, 9918 Stadtschreiber.

Zipphusen: Syphusen, Zyphusesche.
1. n., Zyphusesche (zu Wismar), XIV, 8427 (S. 242).
2. Jakob, zu Wismar, XVI, 9963.

v. Zirzow: Cyrezowe.
Kurd, Priester, 7973.

Zise: Cyse.
Konrad, zu Rostock, XV, 9107 (S. 262).

Ziselmund: Tzyselmunt, Zyselmunt, Czyselmund.
Henning, Kn., XIV, 8233. 8263. XV, 9278.

Zittow: Czittekowe, Tzitkowe.
1. Heinrich, Rm. zu Wismar, XV, 8939n (1398).
2. Hans, XIV, 8263. — Bruder von 3.
3. Klawes, XIV, 8263. — Bruder: 2.

Ziverd s. Siegfried.

Zotzenow: Tzotzenowe.
XVI, 9938 bei den Hgen. von Pommern-Wolgast.

Zozad s. Soest.

(v.) Züle: Tzule (7477. 7798. 8846), Tzvle (Siegel an 7477. 7677), Tzûle (7602. 8534. 8732), Tzûle (8379), Tzûole (8541, S. 378), Tzule, Czule (7975), Czulen (8263), Zûle, Sule (10040), Sylan.
1. Detlef, XIV, 8732. 8813 zu Kamin, in Fehde mit den v. Mallin. Vgl. die n. XV, 8846. — Ritter XV, 9075 erwirbt die Neue Mühle bei Schwerin und eine Heringshebung pfandweise. XVI, 9495 Zuname unlesbar. 9560 (S. 121, 123). 9623. 9707. 9730. 9743. 9756. 9995. 10009. 10070 (S. 581, 582). 10071. — Siegel 8732 (3). — Sohn Johanns (9).
2. grote (magnus) Detlef 7798 Sühne mit Lübek. XIV, 8732 gen. 8813n. — Sohn: Volrath (22) 8732.
3. schele (luscus) Detlef, Kn., 7798 Sühne mit Lübek. XIV, 8379 erwirbt Ostorf, die Neue Mühle und eine Heringshebung pfandweise. 8776 bei Hg. Erich von Sachsen-L. 8813n. — Ritter XVI, 9813 (9). 9817 (11, 13). — Bruder Volraths (21).
4. Heinrich, gen. XVI, 9817. — Sohn: 5.
5. Heinrich, XVI, 9817. — Sohn von 4.
6. Herman (von Steinhorst) 7798 hat einen Lübeker erschlagen. Sühne. — Sohn Markwarts d. ä. (15).
7. Herman, zu Vellahn, XVI, 9700. — Siegel.
Herman s. vom Hagen.
8. Heseke, Hfr. von 10, XVI, 10040n.
9. Johann, Kn., 7477. — Siegel. — Sohn: Detlef (1).
10. Johann, XVI, 10040n. — Hfr.: 8.
11. Köne, Kn., 7677 kauft Nieklitz. 7798 Sühne mit Lübek. XIV, 8776 bei Hg. Erich von Sachsen-L. XV, 8846. XVI, 9623. 9617. 10040 mit Besitz zu Nieklitz. 10058. — Siegel 10058 (1). — Sohn: Vicke (20) 9623. 10040. 10058. Bruder grote Vickes (18). Vetter: 12.
12. Küneke, XVI, 10040 mit n. — Vetter von 11.
13. Ludolf, Kler., 7962 hat sein Canonicat zu Hamburg gegen eine Kaplansstelle in Schwerin vertauscht. Lüder s. vom Hagen.
14. Margareta, Hfr. von 20, XVI, 10040n.
15. Markwart, d. ä., von Steinhorst, 7798 Sühne mit Lübek. — Söhne: Volrath (24), Make (16), Herman (6).
16. Make 7798 Sühne mit Lübek. — Sohn von 15.
17. Vicke, Kn., 7975 bei Graf Otto v. Schwerin.
18. grote Vicke, Kn., 7677 kauft Besitz zu Nieklitz. — Bruder: Köne (11).
19. lütteke (parvus) Vicke 7798 Sühne mit Lübek.
20. Vicke, Kn., XVI, 9623. 9817. 10040 mit n. 10058. — Siegel 10058 (2). — Sohn von Köne (11). Hfr.: 14.
21. Volrath, Kn., oft bei den Grafen von Schwerin, 7477 zu Borstorf. 7602. 7603. 7798 zu Borstorf, Sühne mit Lübek. 7975. XIV, 8263. 8329 zu Borstorf. 8379 Abrechnung mit Graf Otto von Schwerin, erwirbt Ostorf, die Neue Mühle und eine Heringshebung pfandweise. 8534. 8537 leistet Eventualhuldigung für das Land Wittenburg. 8541 Schiedsmann. 8542 desgl. XV, 9263 in Schweden. 9337 bei Hg. Albrecht v. M. XVI, 9470. 9495. 9560. 9743. 9923. 9980 Kämmerer Kg. Albrechts v. Schweden. — Siegel: 7477. (8329); anders 8537 (5); noch anders 9980. — Bruder: schele Detlef (3) 7798. 8379.
22. Volrath, von Gallin, XIV, 8732 verpfändet eine Hebung aus Gallin, Granzin, Greven. XVI, 9817. — Siegel 8732 (1). — Sohn grote Detlefs (2).
23. Volrath, von Gudow, XIV, 8732. — Siegel 8732 (2).
24. Volrath (zu Steinhorst) 7798 Sühne mit Lübek. XV, 9069 (Var.) bei Hg. Erich von Sachsen-L. — Sohn Markwarts d. ä. (15).
25. Volrath, von Wotersen, Kn., 7798 Sühne mit Lübek. XIV, 8776 bei Hg. Erich von Sachsen-L. XVI, 9700. — Siegel 9700 (2).

v. Tzulestorpe s. Sülsdorf.

(v.) Zülow: Zvlowe (Siegel 4 an 8535), Zûlowe (9413), Tzulow (8691), Tzûlowe (7670. 7743. 9263), Czulowe (8263. 8265 B), Sulowe (8997).
1. Gerhard, XIV, 8691 Marschall des Herrn Nicolaus III. von Werle.

2. Gottschalk, d. ä., Kn., 7743 bei Graf Otto von Schwerin.
3. Gottschalk, Kn., zunächst bei den Grafen von Teklenburg und Schwerin, XIV, 8263. 8265 B. 8535 Burgmann zu Schwerin. — Ritter, bei Hg. Albrecht v. M. XV, 8997. 9263 in Schweden. 9306 desgl. 9413. XVI, 9495. 9558. 9559. 9560. 9593. 9730. 9743. 9756. — Siegel: 8535 (4); anders 9495 (5).
4. Henning, Kn., 7670 bei Graf Otto v. Schwerin.
5. Volrath, Kn., 7670 bei Graf Otto von Schwerin.

Zurekowe s. Sührkow.

Zurow: Surowe, Tzurow (9987), Tzurowe (10057).
1. Johann, d. ä., zu Wismar, XV, 8965. 9203. XVI, 9567. — Rm. 9987. 10057.
2. Johann, d. j., zu Wismar, XVI, 9453. 9536 (= 8939n).

Züsow: Tzůsow (9906), Sůzowe (7405).
1. Hereke, Wwe. von 2, XVI, 9906.
2. Johann, zu Wismar, 7405. Verstorben XVI, 9906. — Wwe.: 1.

Zveryn s. Schwerin.

Zw . . . . s. Schw . . . .

Zweedorf: Twedorp.
Thiedeke, Bauer zu Buchholz, 7930.

Zweendorf: Twedorp.
1. Elisabeth, Wwe. von 2, XV, 9409.
2. Heinrich, zu Rostock, verstorben XV, 9409. — Wwe.: 1.

Zwertze s. Schwass.

Zwiedorf: Twidorp.
Johann, Priester und Präbendarius zu Ivenack, XV, 9087. — Siegel.

v. Zwoll: Suollencis.
Johann, XIV, 8801.

III.

Personen-Register nach Ständen.

Eine alphabetische Übersicht findet man zum Schlusse.

Päpste

Alexander IV. (1254—1262).
Bonifaz VIII. (1294—1303).
Clemens V. (1305—1314).
Johann XXII. (1316—1334).
Clemens VI. (1342—1352).
Innocenz VI. (1352—1362).
Urban V. (1362—1370).
Gregor XI. (1370—1378).
Urban VI. (1378—1389).
Bonifaz IX. (1389—1404).
Eugen IV. (1431—1447).
Sixtus IV. (1471—1484).
Innocenz VIII. (1484—1492).
Alexander VI. (1492—1503).

Kardinäle

Bischof von Porto: Guido (1350—1373).
Bischof von Tusculum (Frascati): Johann (Boccamazzo, 1285—1309).
Priester von S. Mariae in Trastevere: Wilhelm.
Priester von S. Laurentii in lucina, Pönitentiar des Papstes: Willermus.

Prälaten von

Dänemark und Schweden, 9513 (S. 64, 69).
Bützow, Eutin, Kamin, Kolberg, Lübek, Ramelslo, Ratzeburg, Schwerin, Soldin, Stettin } XIV, 8597 (2).

Erzbischöfe von

Arles: (Wilhelm de la Garde, 1359—1374), XIV, 8597 (2).
Avignon: (Julian de la Rovère, 1475—1503), 7721n.
Bremen: Adalbero (II., 1123—1148).
Johann (Grand, 1308—1327).
Gottfried (v. Arnsberg, 1348—1360).
Albrecht, Hg. von Braunschweig (1361 bis 1395).
Drontheim: Olaf (1350—1372).
Köln: Wilhelm (v. Gennep, 1349—1362).
Verweser (tutor) der Erzbischof von Trier, XVI, 9736n (1368).
Lund: Jakob (1355—1361).
Nicolaus (Jonsson, 1361—1379).
Magdeburg: Otto (von Hessen, 1327—1361).
Dietrich (Kagelwit, 1361—1367).
Albrecht (von Sternberg, 1368—1372).
Mainz: Gerlach (von Nassau, 1346—1371).
Ludwig (von Meissen, 1373—1381).
Prag: Arnest (von Pardubiz, 1343—1364).
Johann (Ocko v. Wlasim, 1364—1379), päpstl. Legat.
Riga: Johann, Graf von Schwerin (1294—1300).
Vromhold (von Vifhusen, 1348—1370).
Salzburg: (Ortolf v. Weisseneck, 1343—1365), XIV, 8597 (2).
Trier: Boemund (v. Saarbrücken, 1354—1362).
Konrad (v. Falkenstein, 1362—1388. Verweser von Köln (1368).
Upsala: Peter (Thyrgills, 1351—1366).
Birger (Gregersson, 1366—1383).

Vicar des Erzbischofs von

Avignon: Propst Petrus Alberti (1486).

Bischöfe von

Schweden: XV, 9251.
Aalborg (Börglum, Wendsyssel): Magnus (Jonsson, 1354 bis 1365).
Aarhuus: Paul (1354—1366).
Abo: Hemming (1340—1366).
Acqui: Guido (1342—1367).
»Ayaciensis«: Nicolaus; in Ajaccio sass nach Gams damals Vincenz Lazzaro. S. Agatha de Goti?
»Aytonensis«: Johannes.
Ampurias: Bertrand (von ? bis 1365).
Ancona: Johannes Tedeschi, 1349—1380).
»Andrianupolensis« s. Hadrianopel.
Anicium (Le Puy): Johannes, Graf »Vallonie« (v. Jourens, 1357—1361).
Archadia: Raphael (II., 1349—1369).

(Bischöfe)

Arezzo: (Jakob von Romena, 1365—1371), XVI, 9841.
›Ariessis‹: Girard.
Arosia s. Westerås und Aarhuus.
Assisi: Bertrand (1348 — 1368) verderbt in Bernhard.
Augsburg: Markwart (v. Randeck, 1348—1365).
›Aurensis‹: Avancius.
Avellino: Salvus.
Bamberg: Lupold (v. Bebenburg, 1353—1363).
Bergen: Giselbert (1349—1370).
Bisaccia: Richard (1359/60) fehlt bei Gams.
›Blisincensis‹ s. Olmütz.
Börglum s. Aalborg.
Bosa: Aimerich.
›Botrentonensis‹ s. Buthrotus.
›Botrouticensis‹ s. Buthrotus.
Bova: Erasmus.
Brandenburg: Dietrich (Kothe, 1347—1365 Mai 28).
Dietrich (v. d. Schulenburg, 1365—1393).
Breslau: (Przeczlaus v. Pogorella, 1341 -1376), 8101.
Brixen: Johann (v. Lenzburg, 1363—1374).
Buthrotus: Peter.
Lazarus.
›Calamonensis‹: Angelus.
Calvi (›Calliensis‹): Peter (v. Brina, 1349—1362).
Capaccio de S. Magno (›Magnassiensis‹): Thomas (1340 bis 1382).
›Capoanus‹: Philipp.
›Carminensis‹: Johann.
Chur: Peter (Gelyto, 1355—1368).
›Cisopolensis‹: Berthold. Vgl. Sisopolitanus.
Cisamus (›Chissamensis‹): Simon (nach Gams von 1366 bis ?).
Ciudad Rodrigo (›Civitatensis‹): Alfons (stirbt 1384).
›Columbensis‹: Jakob.
Cuenca (›Conchensis‹): Garcias (1341—1359).
›Cuminensis‹: Johann.
Dolcigno (›Olunensis‹): Peter (1350—1354).
Dorpat: Johann (v. Vifhusen, 1346—1375).
Eichstädt: Berthold (v. Nürnberg, 1351—1365).
Elna (Perpignan): Johann (v. Jourens, 1354—1357).
Emly (›Imelacensis‹): Johann (Esmond, 1356—1362).
›Evelonensis‹ (in der von Döllinger, Materialien, veröffentlichten Annaten-Taxrolle findet sich S. 101 Enclonensis ecclesia, was Dr. Silbernagl zweifelnd auf Equilio, Jesolo deutet. Vgl. Jahrb. d. Ver. f. Meklb. Gesch. LV, S. 287): Goswin.
Feltre: Jakob (della Bruna, 1353—1369).
Florenz: Peter (Corsini, 1363—1370).
Foggia: Ludwig, Weihbischof von Schwerin.
Freising: Paul (v. Harrach, 1359—1377).
›Galaandensis‹: Thomas.
Gurk: Johann (v. Lenzburg, 1359—1363).
Hadrianopel: Berthold.
Halberstadt: (Albrecht, Hg. von Braunschweig-L., 1324—1358), XIV, 8360 (S. 160).
(Albrecht, vom Berge, 1366—1390), XVI, 10070 (S. 580).
Havelberg: Dietrich (Kothe, 1325—1341).
Burchard (v. Bardeleben, 1341—1348).
Burchard (Graf von Lindow-Ruppin, 1348—1370?).
Dietrich (Man, 1370—1385).
Hildesheim: Heinrich (Hg. von Braunschweig, 1331 bis 1363).
Gerhard (vom Berge, 1365—1398).
›Imelacensis‹ s. Emly.
Kamin: Johann, Hg. von Sachsen-Lauenburg (1344 - 1370).
Philipp (v. Rehberg, 1370—1385).
Lampsacus: Franciscus.
Lebus: Heinrich (v. Bancz, 1353—1365).
Peter (v. Oppeln, nach Gams erst 8. 6. 67 providirt, bis 1375).
Leitomischl: Johann (v. Neumarkt, 1353—1364), Hofkanzler Kg. Karls.
Albrecht (v. Sternberg, 1364 — 1368, 1372—1380) s. B. v. Schwerin.
Linköping: Nicolaus (Hermans, 1351—1374, stirbt in der Verbannung).
Gottschalk (1367—1374).
Lübek: Heinrich (v. Bokholt, 1317—1341).
Bertram (v. Kramon, 1350—1377).
(Peter) s. Lebus.
›Magnassiensis‹ s. Capaccio de S. Magno.
Menevia (S. Davids): Thomas (Fastulf, 1352—1361).
Metz: Ademar (v. Monteil, 1327—1361).
Dietrich (Bayer v. Boppard, 1365—1383).
Milko: Bernhard. Fehlt bei Gams.
Minden: Ludwig (Hg. von Braunschweig-L., 1324 bis 1346).
Dietrich (Kagelwit, 1353—1361).
Vormund des Stifts: Junker Gerhard v. Schauenburg, 8847.
Münster: (Ludwig, Landgraf von Hessen, 1310 bis 1357).
(Adolf, v. d. Mark, 1357—1363), XIV, 8360 (S. 160).
Naumburg: (Johann v. Miltitz, 1349—1352, falls das Todes-Datum bei Gams vollkommen zuverlässig ist), 7619 Electus.
Gerhard (v. Schwarzburg, 1362—1372).
Natura: Richard.
Nusco: Franciscus (1350—1365).
Odense: (Nicolaus Jonssen, 1340—1362), XIV, 8668 (S. 511).
Olmütz: Johann (Ocko v. Wlasim, 1351—1364) einmal ›Blisincensis‹ ep., Kanzler Kg. Karls.
Johann (v. Neumarkt, 1364 — 1380), Kanzler Kg. Karls.
›Olunensis‹ statt Olciniensis s. Dulcigno.
›Oremitensis‹: Nicolaus.
Ösel: Konrad (1363—1369).
Osnabrück: (Johann Hoet, 1349—1366), XIV, 8348 (S. 149). 8360.
(Vacanz 1366—1369, Melchior v. Grubenhagen, 1369—1376), XVI, 9846.
Paderborn: (Balduin v. Steinfurt, 1341—1361), XIV, 8360 (S. 160).
(Heinrich v. Spiegel, 1361—1380), XVI, 9736n.
Pola (›Pollensis‹): Nicolaus (Gams erst von 1366—1374 bekannt, Erwählter 1360 Juli).
Porto s. Kardinäle.
Ratzeburg: Markwart (v. Jesow, 1309—1335).
Volrath (v. Doren, 1335—1355).
n., XIV, 8348 (S. 149, zwischen 1355 und 1357).

(Bischöfe)
(Ratzeburg): Otto (v. Grönau, 1355—1356).
Wipert (v. Blücher, 1357—1367).
Heinrich v. Wittorf (1367—1388).
Gebiet des Bisthums, XIV, 8473.
Ripen: Magnus (1365–1369).
Roeskilde: Heinrich (Gerardsson, 1350–1368).
›Salubriensis‹: Augustin.
Schleswig: (Nicolaus Brun, 1351–1371?), XIV, 8668 (S. 511).
Johann (Schonelefe, 1378–1421).
Schwerin: Berno (1158–1191?).
Brunward (1192—1238).
Rudolf (I., 1249—1262).
Herman (v. Schladen, 1263—1291).
Gottfried v. Bülow (1292—1314).
Herman (II., Maltzan, 1315—1322).
Johann (Gans v. Putlitz, 1322—1331).
Ludolf v. Bülow (1331—1339).
Heinrich v. Bülow (1339—1347).
Wilhelm Pape, nur erwählt, stirbt ca. 1354.
Andreas (1348—1356).
Sedisvacanz, 1356 Aug. 11, XIV, 8253. Der Propst empfängt eine Zahlung ex parte episcopi, 8284 (S. 101). Bischof ungen., 8301 B.
Albrecht von Sternberg (1357—1364?, seine Generalvicare functioniren noch 1365, XV, 9335). Wegen einer Bischofswahl 9261 undat.
Rudolf (Graf von Anhalt, 1364—1365). n., XV, 9350. Sedisvacanz, 1365 Sept. 9, XV, 9391. Vgl. Administratoren.
Friedrich v. Bülow, 1366—(1375).
Melchior (v. Grubenhagen, 1376—1381).
(Johann) Potho (v. Pothenstein, 1381 bis 1383, stirbt 1390; im Urk.-B. 8457, 1390 April).
Weihbischof Ludwig, Bischof von Foggia, 1356.
Vgl. Generalvicare und Administratoren.
Sebenico: Bonifaz (1344—1357?).
›Semiscatensis‹: Johannes.
›Sisopolitanus‹ (Scythopolis?): Wilhelm. Vgl. Cisopolensis.
Skara: Nicolaus (v. Kalne, 1358—1386; 8164 (S. 710) fällt aber in das Jahr 1355).
Sorra: Arnold (1348—1363).
Speier: Gerhard (v. Ehrenberg, 1336—1363).
Lambert (v. Born, 1364—1371).
›Spigatensis‹ (Siegel: Spigacensis): Johann.
Stavanger: Botolf (1361—1380 od. 1381).
Strassburg: Johann (v. Lichtenberg, 1353—1365).
Strengnäs: Troels (1361—1370).
›Surmanensis‹: Albrecht.
›Tartopolensis‹: Cosmus.
›Tergestinus‹ s. Triest.
Thaurisiensis‹: Johann.
Thermopylae: Neidhart.
Toul: Bertrand (de la Tour, 1353—1361).
Trapezunt: Cosmus.
Triest: Anton (Negri, 1350—1367).
Tusculum s. Kardinäle.
Valonensis‹: Peter. Vgl. Valoriensis‹.
Valoriensis‹: Peter. Vgl. ›Valonensis‹.
Veglia: Johann.
Verden: (Daniel, 1340—1363), XIV, 8348 (S. 149). 8360. 8597 (2).
Rudolf (Rühle, 1365—1367).
(Heinrich v. Langeln, 1367—1381), XVI, 10009.
Verdun: Hugo (de Bar, 1352—1361).
Volterra: Peter (Corsini, 1362—1363).
Wendeshusen s. Aalborg.
Wendsyssel s. Aalborg.
Westerås (Arosia): Magnus (Eskilsson, 1352—1371).
Wexioe: Thomas (Jonsson, 1341—1365).
(Heinrich, 1365—1381), XVI, 9513 (S. 66).
Worms: Dietrich (Bayer, 1350—1365).
Johann (Schadland, 1365—1371).

Administratoren des Bisthums
Schwerin: Herman Holt (1365).
Heinrich v. Bülow (1365).
ungen., XV, 9404.
Heinrich Banzkow (1522).

Generalvicare der Bischöfe von
Schwerin: Johann, Dekan zu Hamburg, 7454.
Konrad Wesler, Dekan, 7517.
Johann v. Wunstorf, 7983. 8015 officialis principalis. 7965 (10) desgl. 8159 (S. 703). 8457 B in Rostock. 8527. 8556.
Jakob, Abt von Doberan für den Archidiakonat Doberan, 7983.
Janco v. Zarnekow, 8059. 8063 (S. 609 f.). 8093.
Bischof Ludwig v. Foggia, XIV, 8253.
Herman Holt, Propst, XIV, 8339.
Johann v. Aachen, Can. von Worms und Augsburg, XIV, 8373.
Gerhard Kothe, XIV, 8668 (S. 515). 8599 (S. 450). 8740. 8810. XV, 8831. 8901. 9081. XVI, 9842 gen.
Konrad Schönbecker, Vicar zu Rostock, XV, 9277. 9335.
Heinrich Moriz, Propst zu Bützow, XV, 9277. 9335.
ungen., XV, 9404.

Vgl. **Generalofficiale** unter Officiale.

Pröpste von Dom- und Kollegiat-Kirchen von
Avignon: Petrus Alberti decr. dr. (1486).
Brandenburg: n., XVI, 9440.
Braunschweig, in der Burg (S. Blasien): Aschwin v. Saldern.
Bremen, S. Anscharius: Alverich.
Bücken (Grafschaft Hoya): Mag. Herman v. Rostock.
Bützow: Volrath v. Doren.
Heinrich Moriz.
Cassel (in Flandern), S. Petri (Casletensis, Morinensis diöc. = Bisth. Terouane): M. Bartholomaeus de Boscario.
Eutin: Gottfried.
Güstrow: Heinrich (Vrese, 1294—1317).
Herman v. Wampen.
Gerhard v. Strunken.
Pfründe in Gutow, Collation der Kirche zu Lüssow und einer Vicarei mit Einkünften aus Rachow XIV, 8428 (S. 244).

(Pröpste)
Halberstadt: Hg. Heinrich von Braunschweig.
S. Pauli: n., XVI, 9841. 9990.
Hamburg: Johann v. Kampe. Vorher Dekan.
Werner. Vorher Dekan.
ungen., XV, 9000.
Wilhelm Harburg. Will seine Stelle vertauschen.
Joachim Klitzing (1522).
Havelberg: Konrad v. Woldenhagen.
n., XV, 9118.
Hildesheim, zu S. Moriz: Aschwin v. Saldern.
Kamin: Bernhard.
n., XIV, 8194.
Kolberg: Franciscus.
Alt-Kolberg: Johann Wilken.
Lebus: n., XVI, 9527. 9990.
Lübek: n., 7874. 7880.
Nicolaus.
n., XVI, 9716.
Johannes.
Mainz, S. Stephani: Friedrich, decr. dr.
Minden: n., XV, 9031.
Olmütz: Herbort.
Prag: Vicarius perpetuus prepositure: Konrad v. Wessel.
Ramelslo: n., XVI, 9654.
Ratzeburg: Johann.
n., 8107. 8120.
Heinrich Billerbeke.
Heinrich, XIV, 8430.
n., XIV, 8464. 8473. 8636 (1).
Heinrich Wittorf.
Markwart v. Parkentin.
Stellung zum Kapitel, XVI, 9663. Einkünfte, 9920.
Rostock: Mag. Nicolaus Franke um 1520.
Schleswig: n., XVI, 9616. 9654.
Schwerin: Herman Holt.
Lambert Kröpelin.
Heinrich v. Bülow.
Albrecht Foysan (1378—1394).
Heinrich Banzkow, 1522. 1539.
Rechte und Pflichten, XVI, 10128 (S. 639 f.). Einkünfte, 9450.
Patron der Holtschen Vicareien, XV, 9414.
Stettin, zu S. Marien: n., XVI, 9976.
Upsala: Birger Gregersson.
Wischehrad (Wissegrad): Bischof Dietrich v. Minden.
Burchard.
Wittstock: Bernhard.
Dietrich.
Heinrich v. Grambow.

Officiale der Pröpste s. unter Officiale.

Prioren von
Avignon, zu S. Antonius, S. Peter, S. Symphorian, S. Desiderius, S. Marien in principali, Maria Magdalena: sämmtlich ungen., XIV, 8597 (2).
Brandenburg: n., XVI, 9440.
Havelberg: n., 7982.
Ratzeburg: XVI, 9663. 10048 (S. 557 f.).
Heinrich.
n., 8107.
Johann v. d. Brügge.

Dekane (Vicedecanus s. Bützow) von
Avignon: S. Agricoli: Johannes de Silvis.
S. Petri: n., XVI, 9512. 9792.
Bardewik: n., XVI, 9697.
Beuster: Rudolf.
Braunschweig: Melchow um 1400.
S. Blasien: Heise.
Bremen: Moriz.
n., XVI, 9846.
Bützow: Dietrich Gotgemakede (1320—1344).
Jakob Petzeke.
Johann, 7495. 7676.
n., 7746.
Goswin v. Borrentin (als Vicedecanus 9727, S. 276 bez.).
n., XVI, 9791.
Jakob Maldem.
Eutin: Heinrich.
Güstrow: Johann, 1299 -1301.
Detmar Hollöger.
Lambert Kröpelin.
Gerhard v. Strunken.
Bernhard Wise.
Pfründe in Gutow, Collation der Güstrowschen Pfarrkirche und einer Vicarei mit Einkünften aus Goldenitz, XIV, 8428 (S. 244).
Halberstadt: n., XIV, 8599 (20).
Hamburg: Johann (v. Kampe), 7454. Später Propst.
Werner. Später Propst.
Johann Greseke.
Bernhard v. Schauenburg will mit Wilhelm Harburg tauschen.
n., XVI, 9686. 9697.
Hildesheim: n., XVI, 9654. 9686.
Lebus: n., XVI, 9503.
Lübek: Dietrich v. Wittingen.
n., XIV, 8683.
Johann (8890). 8894. 10051. (10104).
Magdeburg: n., XIV, 8599 (20).
Arnold.
n., XVI, 9527.
S. Sebastian: n., XVI, 9832. 9990.
Münster: S. Moriz vor M.: n., XIV, 8426 (11).
Nordhausen: XVI, 9439. 9440.
Olmütz: (Johann) Potho v. Pothenstein.
Ramelslo: n., XVI, 9654.
Schwerin: Konrad Wesler.
Johann Junge.
Silva: Martin.
Stendal: S. Nicolai: n., XV, 9280. XVI, 9832.
Stettin: S. Marien: n., XVI, 9503. 9976.
Strelitz: Jakob Berndes.
Lambert.
Tarazona: Bernhard Foliani.
Upsala: Hardolf.
Verden: n., XVI, 9846.

Dekane von Kalandsgesellschaften s. unten unter Kalande.

Archidiakone oder Pröpste von
Barcelona (l. Barchinonensis) sancte Marie de mari Bertrand v. Cardaillac.
Bedford: Thomas de Comptone.
Bernau: Dietrich Mörner.
Brioux (Diöcese Poitiers): Johann Robinelli.

(Archidiakone)
Dannenberg Pr.: Friedrich v. Berenvelde, Can. an S. Blasien zu Braunschweig.
Eiderstedt (Bisth. Schleswig): Mag. Berthold v. Braunschweig.
Friedland Pr.: Anton v. Plessen, Can. zu Lübek.
Greifswald Pr.: Konrad Bode. — Ohne Namen 8183. 8726 (S. 572).
Kalbe: Nicolaus v. Lage.
Lübek: n., XIV, 8718 (1).
Minden: n., XVI, 9616.
Parchim (Bisth. Schwerin): Johann Schwarz.
Prag: Durand Gerdes.
Alt-Röbel (Bisth. Schwerin) Pr.: Nicolaus v. Güstrow.
Neu-Röbel (Bisth. Havelberg) Pr.: Ohne Namen 8207 (S. 31). — Dietrich 8718. — Ohne Namen 8832. — Werner Babzin 9301 (wann?).
Rostock (Bisth. Schwerin): Heinrich Hinrichs.
Heinrich Moriz.
Scheessel (Schitzlo): Johann Treptow. Vgl. Verden.
Seehausen (Bisth. Verden) Pr.: Konrad (v. Buch).
Tribsees (auch Pr.), (Bisth. Schwerin): Johann v. Bülow.
Heinrich v. Bülow.
Jakob v. Krumbek.
Usedom: Eggert Manteufel.
Verden: Johann Treptow. Vgl. Scheessel.
(Wanzleben): Gerlach v. Hohenfels.
Waren (Bisth. Schwerin): Moriz.
Johann Junge.
Konrad.
Albrecht Foysan.
Wells (Bath und Wells): Thomas.

Officiale der Archidiakone s. unter Officiale.

Scholastici von
Breslau: n., XVI, 9512.
Güstrow: n., XV, 9000.
Pfründe in Ganzkow und Badendik, Collation der Pfarre zu Zehna und einer Vicarei mit Einkünften aus Goldenitz, XIV, 8428 (S. 244).
Hamburg: Johann v. Görtze.
n., XV, 9000.
Schwerin: n., XV, 9000.
Mag. Martin v. Golnow.
Stettin: Heinrich v. Osnabrück.

Thesaurare (Custoden, vgl. 8597, S. 443, køster 7710, S. 261, Sacristen: zu Avignon und Elna) von
Avignon: Boso de Turri.
S. Agricoli: Wilhelm v. Manso.
Bützow: Johann Langerame.
Johann v. Aachen.
Odbert Kassebohm.
Jakob Malilem.
Lambert v. Dassow.
Elna: Arnald Terrini.
Güstrow: Kurt 7710 (S. 261).
Detmar Hollöger 7704. 7808 u. s. w.
Heinrich Detlefs.
n., XIV, 8926.
Gerhard v. Strunken.
Pfründe in Bölkow, Collation der Pfarre Klaber und einer Vicarei mit Einkünften aus Rachow, XIV, 8428 (S. 244).
Lebus: n., XVI, 9976.
Ratzeburg: Peter v. Siemz.
Pfründe der custorie in Neu-Vorwerk veräussert, XV, 9070.
Schwerin: Mag. Ditmar Schulop.
Vicke v. Bülow.
Lambert v. Dassow.
Goswin.
Einkünfte, XVI, 9442. Vgl. XVIII, 10301.

Cantores (Sangmester 7902. 8749, 3) von
Hamburg: Wilhelm Pape.
Ludolf.
Lübek: Heinrich v. Vemarn.
Ratzeburg: Otto v. Grönau.
Nicolaus Franzoyser.
Schwerin: Gerhard Raven.
Heinrich.
n., XVI, 9832.

Canonici und Domkapitel von Dom- und Kollegiatkirchen von
Augsburg: Johann v. Aachen.
Bardewik: Mag. Dietrich Bromes.
Johann Wilbrand.
Mathias.
Bourges (Biturícum): Mag. Aimericus Hugesson.
Brandenburg: Kapitel, XVI, 9440.
Braunschweig, S. Blasien:
Friedrich v. Berenvelde.
Joh. Elie.
Dietrich v. Emeshus.
Mag. Bruno v. Halenbek.
Johann Holdnikker.
Roland Kronsbeen.
S. Cyriacus: Post.
Bremen: Gf. Christian v. Oldenburg.
Gf. Johann v. Oldenburg.
Gf. Wartislav v. Oldenburg.
Paul Hake.
Bützow: Kapitel 7495. 7564. 7568. 7596. 7746. 8076. 8090. 8525. 9292. 9612. 9627. 9672. 9717. 9727 (S. 275). 9770. 9842. — Canonici 9595. 9672. 10108. — Vgl. Elisabethbrüderschaft.
Markwart Blücher.
Mag. Johann Borgermeister.
Dietrich v. Bülow.
Heinrich v. Bülow.
Johann v. Bülow.
Nicolaus v. Bülow.
Heinrich v. Emeshus.
Heinrich Gamm.
Herm. Holt 8525. 9464n.
Mag. Herman Hut.
Lüder v. Kampe.
Eberhard Klingenberg.
Gerhard Kruse.
Heinrich v. Langhofe.
Heinrich Ludolfshagen.
Arnold Niendorf.
Peter Rehm.
Mag. Heinrich Vos.
Janco v. Zarnekow.
n., XIV, 8175.
Hebungen einer Pfründe, XVI, 9461.

(Canonici)

Carpentras: Audoin von Aera.
Erfurt: S. Marienstift, XIV, 8513n.
Eutin: Konrad Rörebrand.
Güstrow: Domkapitel 7487. XV, 9279. XVI, 9621. 9697. 9762. Folge der Pfründen (Dotirung), XIV, 8428 (S. 243 f.). Canonici, XV, 8941. XVI, 9764. 10109.
Johann v. Bülow.
(Heinrich) Distelow.
Friedrich Grimme.
Ludolf Gute.
Meinhard v. Hachede.
Heinrich Hamm.
Herbort Herdegen.
Lüder v. Kampe.
Heinrich v. Kramon.
Peter Kremer.
Zabel Möllenbek.
Kurt Preen.
Hermann Provest.
Johann Sternberg.
Gerhard v. Strunken (war Thesaurar).
Heinrich Werners.
Halberstadt: Kämmerer Lambert Kröpelin.
Hamburg: Domkapitel 7757. 7871. Canonici, XVI, 9991 I.
Heinrich Bischof.
Daniel v. Braunschweig.
Eggert Buggenhagen.
Johann Greseke.
Herman Holt.
Jakob v. Krumbeke.
Johann Pleskow.
Wilken v. Stade.
Hartwig v. d. Sülte.
Heinrich Witte.
Ludolf v. Züle, hat sein Canonicat resignirt.
Havelberg canonici regulares 7982.
Werner Balch.
Gerhard Beuster.
Dietrich Man.
Kamin: Lambert Kröpelin.
Johann Rubenow.
Heinrich Werners.
Philipp.
Kolberg: Ludolf Borrentin (Provision).
Lambert Dassow.
Johann Ilow (Provision).
Köln: Graf Johann v. Oldenburg.
Lebus: Peter, soll zum Bischofe erwählt werden.
Bertram Jöde (Provision).
Limoges: Mag. Geraldus de Podiofulconis.
Linköping: Canonici, XV, 9293 Entschädigung für Verluste. XVI, 9610.
Lübek: Kapitel, XIV, 8599. Canonici, XV 9172 (S. 328). XVI, 9991 I. 10044n.
Senior Johann v. Warendorf.
Volmar v. Attendorn (1376).
Bertram Behr.
Johann v. Blücher.
Mag. Johann Boitin.
Mag. Johann Borgermester.
(Lübek): Goswin Borrentin.
Hildemar v. d. Brügge.
Heinrich v. Bülow (20).
Volrath v. Doren.
Paul Hake.
Lambert Kröpelin.
Jakob Krumbeke.
Gottfried v. Morum.
Anton v. Plessen.
Heinrich Rand aus Osnabrück (Provision).
Johann v. Ratzeburg.
Albrecht Rodenborch (1376).
Mag. Herman v. Rostock.
Albrecht Stralendorf.
Johann v. Warendorf, Senior.
Konrad Wesler.
Gerhard Wlome.
Magdeburg: Nicolaus v. Lage.
Modena: Mag. Guido de Boyxio.
Olmütz: Albrecht Woythechius.
Mirzan Woythechonis.
Osnabrück: Graf Christian v. Oldenburg.
Prag: Paul Hake.
Herman Witte.
Ramelslo: Kapitel, XVI, 9654.
Jakob Robekin.
Ratzeburg: Kapitel (monasterium 9623) 7400 (S. 1, 4). 7825 (S. 376). XIV, 8393 (S. 195). 8394 f. 8464n. 8725. 8783. XV, 9130 (S. 283). XVI, 9623. 9663.
Structurare: Werner v. Halberstadt.
Martin v. Klütz.
Heinrich Billerbek.
Nicolaus Billerbek.
Gottfried v. d. Brügge.
Johann v. d. Brügge.
Bernhard Goldow.
Otto v. Grönau.
Werner v. Halberstadt.
Gerhard Holdorf.
Martin v. Klütz.
Friedrich Maltzan.
Heinrich v. Mölln.
Herman v. Örtzen.
Markwart v. Parkentin.
Hildebrand v. Rostock.
Johann v. Salem.
Segehard Schildstein.
Nicolaus Swerk.
Peter v. Siemz.
Friedrich v. Thurow.
Heinrich Unruh.
Nicolaus Franzoiser.
Heinrich Vrome.
Mag. Heinrich Westfal.
Heinrich Wittorf.
Riga: Kapitel, XVI, 9475n.
Rodez: Wilhelm vom See (de Lacu).
Rom: S. Maria maggiore de urbe: Paul Sergii.
Schleswig: Markwart Buchholz.
Schwerin: Kapitel — Organisation, XVI, 10128 — 7454. XIV, 8426 (10). 8610. 8611. XV, 9100 (S. 253). 9122. XVI, 9441. 9508. 9627. 10069 (S. 578). 10079. — Domherren, XIV, 8391. XVI, 9606. 9703. 9991 I.

(Canonici)
(Schwerin): Senior Mag. Nic. Franke (1520).
camerarius ungen., XVI, 10128 (S. 643, 646 f.).
cellerarius ungen., XVI, 10128 (S. 642 f.).
Markwart Berman.
Johann Blome (Provision).
Johann v. Blücher.
Johann Borgermester.
Goswin Borrentin.
Markwart v. Buchholz.
Heinrich v. Bülow (20).
Vicke v. Bülow.
Lambert v. Dassow.
Volrath v. Doren.
Heinrich Hagenow (Provision).
Lüder v. d. Hude (Provision).
Nicolaus Hut.
Dietrich Kalsow (Provision).
Johann v. Kampe.
Gottfried Konow (Provision).
Gerhard Kothe.
Mag. Jakob Krumbeke.
Nicolaus v. Lage.
Heinrich Moriz.
Helmold v. Plessen.
Gerhard Raven.
Johann Rubenow.
Johann Schwalenberg.
Johann Schwarz.
Johann Speckhals.
Dietrich Stralendorf.
Ludolf Tappe.
Albrecht Foysan.
Mag. Nicol. Franke, Senior (1520).
Heinrich Werners (Provision).
Konrad Wesler.
Radolf v. Wobbelkow (Provision).
Janko v. Zarnekow unterliegt in seinen Ansprüchen.
Johann.
Einkünfte eines Canonicats und einer Minderpfründe, XVI, 9528. — Stiftung einer Minderpfründe mit einer Hufe zu Wieschendorf bei Dassow, XV, 9331.
Stendal: Johann v. Schepelitz.
Kapitel an S. Nicolai, XIV, 8424. XV, 9280. XVI, 9832.
Stettin: Kapitel zu S. Marien, XIII, 8101. XVI, 9503. 9976.
Strelitz: Burchard v. Doren.
Upsala: Kapitel, XVI, 9472. 9565.
Nils Thomasson.
Magnus Troelsson.
Verden; Graf Wartislav v. Oldenburg.
S. Andreä: Wilken v. Brüggestrate.
Verdun: Kapitel, XIV, 8286.
Worms: Johann v. Aachen.
? Lüdeke v. Griben.
Camerarii s. unter Halberstadt und Schwerin.
Cellerarius s. unter Schwerin.
Structurare s. unter Ratzeburg.

Officiale u. General-Officiale von Bischöfen, Kapiteln und Pröpsten (Richter) von
Avignon: officiales curie episcopalis ungen., XIV, 8597 (S. 443).
G.-O. des Erzbischofs: Propst Petrus Alberti (1486).
Demmin s. Kamin.
Havelberg (off. curie ep.):
Otto v. Woldegk.
Heinrich Grambow, Propst von Wittstock.
ungen., XVI, 10038 B.
Güstrow s. Kamin.
Kamin: n. XVI, 9442.
des Propstes von Demmin: ... de Gard.
der Propstei Güstrow: Heinr. v. Kramon. ungen., XV, 9217.
Parchim s. Schwerin.
›Pollerne‹: n. 7633 (officiatus officii P.).
Ratzeburg: G.-O.-(off. gen. curie ep.) zu Wismar:
Dietrich Zachelwitz, Pfarrer an S. Marien zu Wismar, 7571. XIV, 8514. 8599 (5, 8, 9, 12, 14 b). 8636 (1, 3, 5). 8749 (1, 2, 3).
Martin v. Fahren, XV, 9088 (679n). 9309.
Dietrich v. Waren, (9915) = L. U.-B. III, S. 743.
O. ungen., XVI, 9920.
Official des Kapitels: Friedrich Maltzan 8120.
Rostock s. unter Schwerin.
des Bischofs v. Rothschild im Lande Rügen: Helmold Hövesche, XIV, 8454 (1).
des Bischofs von Schwerin:
G.-O. Dietrich Möller, Propst des h. Kreuzkl. in Rostock, 7435 (S. 37). 7509.
G.-O. Heinrich v. Vemern 7768. 7775.
G.-O. Mag. Joh. v. Wunstorf 8015. 7965, 10 (1355). 8159 (S. 703) judex et officialis. Vgl. Generalvicar.
G.-O. Günther Gerlach, XVI, 9615 (S. 176). 9648 E (o. principalis). 9871n (1370).
G.-O. Mag. Nicolaus v. Werder, XIV, 8457 C (1390).
G.-O. Johann Welder, XVI, 9781n (1416).
Officiales et foranei treiben Zehnten ein 7888.
des Parchimschen Archidiaconus: Herm. Vrese, XIV, 8676.
des Rostockschen Archidiaconus:
Herman v. d. Wismar 7914.
Bernhard Wise, XIV, 8554. 8599 (15, 17, 18). 8810.
Wilhelm v. Bomgarden, XVI, 9531.
des Schweriner Propstes: Kaspar Kolven, XV, 9300n (wann?).
der Warenschen Propstei:
weil. Dietr. v. Oldenburg 7435 (S. 37).
Heinrich Gamm, Can. v. Bützow, 8063 (S. 604).

Äbte von
Amelungsborn: Engelhard.
Antoniterord.: n. 7721. 7722. 7723. 7724.
Belbuck: n. XIV, 8597 (2).
Berge (vor Magdeburg): n. XVI, 9792.
Betzingerode (Marienrode): Herman.

(Äbte)

Breslau: S. Marien auf dem Sande: n. XVI, 9512.
Bukow; Friedrich abgedankt, Herman abgedankt, Johann, Berthold.
Cismar: Ludolf.
Cluny: Androin.
Dargun: Ohne Namen 7428. 7429. 7482. 7599. — Gerhard 7651. 8095. — Ohne Namen 8100. XIV, 8294. 8332. 8392. 8413. — Dietrich 8442. 8681. Alter Abt 9201. — Ohne Namen 8786. 8799. 8802. XV, 9102. 9201. — v. Attendorn nach dem Grabsteine von 1362 bis 1367. — Herman v. d. Riga nach dem Grabsteine von 1367 bis 1369. — Reiner 10061.
Doberan: Konrad IV. weil. Abt. — Jakob 1339 bis 1361: 8845. 7728. 8845. — Gottschalk (Höppener) 9378. 9794.
Fulda: Heinrich.
Himmelpfort: Peter v. d. Grune 7569. 8475. — Johann 8871. — Markwart 10032.
Kolbaz: n. XIV, 8597 (2).
Loccum: Mag. Heinrich v. Reval, abgedankt.
Lüneburg: S. Michael: Ulrich (v. Ilten). Ohne Namen 7962. 7965 (1, 10, 11, 20). XV, 8963. 9000. 9312. XVI, 9644. 9697. 9921. 10104.
Marienrode s. Betzingerode.
Neuenkamp: Heinrich. Ohne Namen 8159 (S. 699). XIV, 8360 (S. 160). 8597 (2). 8636 (2). 8674. XV, 9269. XVI, 9648 (S. 209). 9841.
Orval: n. XIV, 8286.
Pudagla: n. XIV, 8597 (2).
Reinfeld: Eggert. Ohne Namen 7778. XIV, 8219.
Riddagshausen: Egeling.
Scharnebek: Thieleman. Ohne Namen XIV, 8356. XV, 9001. 9115. 9116.
Stade, S. Marienkl.: Herman. — Ohne Namen 9447.
Stolp: Heinrich. Ohne Namen XIV, 8597 (2).
Alt-Ülzen: n. XVI, 9832.
Weissenburg: Eberhard.

Prioren und **Subprioren** von

Broda: Heinrich Malchow 7761. — Hildebrand 8047. 8499. — Heinrich Springintgut 8989. 9190. — Ohne Namen XVI, 9554. 9677 (S. 239). — Gerhard 9694 (S. 248). — Ohne Namen 10064.
Cismar: Nicolaus.
Dargun: Johann 7428. — Nicolaus 7861. — Bernhard 8413. 8442.
Subprioren: Herman 7428. — Johann 7861.
Doberan: Heinrich Meinhard 7972. 8515. — Herman Lasche 8973. 9615.
Subprioren: Rötger 8515. — Konrad Paris 9611. 9615.
Lüneburg: S. Michaelis: Anton v. Melbeke. — Ohne Namen 7975n.

Johannitern, Dominikanern und Kalanden s. unter diesen.

Pröpste von Klöstern von

Altkloster: Friedrich.
Boitzenburg: n. 9788. Arnd, Pfarrer in Fürstenberg, 9901.
Broda: Lorenz gen. 8285. — Heinrich 7761. 7909. — Jakob 8047. 8250. — Johann 8236. 8251. 8570. — Heinrich Kranz von 8989 an. — Dalwitz gen. in 8258, wann? — Ohne Namen 9118 undat.
Dobbertin: Eggert 7488. 8218. — Ohne Namen 8303. 8554. XV, 8975. — Gerhard 8943. — Odbert 9109. — Gerhard Bengerstorf von 9405 an.
Ebstorf: n. XVI, 9889.
Eldena: Heinrich Kolbow 7505. 9880. — Albrecht Konow, XVI, 9973.
Gramzow: Peter.
Heiligenthal: n. XVI, 9844.
Ivenack: Dietrich gen. XVI, 9790. — Arnold Wöste 8035. — Ohne Namen 8143. — Heinrich Kardorf, XVI, 9790. — Vormund: Nicolaus v. Rellin, Pfarrer zu Rellin, 8889.
Köslin: Nicolaus.
Lüne: n. 7962. — Heinrich 1355 7962n. — Dietrich von Langleben 1361 9890n. — Heinrich 9779. — Ohne Namen 9890.
Magdeburg, S. Marien: Johann.
Malchow: vormals Johann Katzow. — Heinrich 7435. — Ohne Namen 7475. — Johann Budde 7528. 7840. — Heinrich 7598. — Herman Lübbenow 8063. 8471. — Odbert Krampe 8770. 8795. — Ohne Namen 9256. — Gerhard v. Bomgarden von 9459 an.
Medingen: Dietrich v. Langleben.
Neukloster: Gerhard vom Sande 8361. Weil. Propst 8386. — Albrecht Dame 8896. 9453. — Heinrich Retschow 9567. 10044.
Rehna: Markwart Berman 7760. 10026. — 1360 angeblich Johann Basse 8426 (13).
Rostock, zum heil. Kreuze: Dietrich Möller 7435. 7971. — Ohne Namen 8012. 8096 (S. 633). XIV, 8201 (2). — Herman Vos 8313. 9011. — Ohne Namen 9132. — Johann (von Toitendorf) von 9257 an.
Rühn: Rötger 7676. — Nicolaus 7874. 7965 (22). — Ohne Namen, XIV, 8418. 8721. — Volrath verstorben 8806. — Herman 8806. — Rötger, XV, 9376. — Bernhard, XVI, 9794. 9885. — Markwart 1371 10123n. — Bernhard Billerbek 1373 7453n (durchmalt). — Administrator: Herder 1367 7453n.
Segeberg: Herman.
Stade: S. Jürgens: n. XVI, 9844.
Stepnitz: n. 8150. — Herman Gülow, XV, 9278.
Verchen: Konrad v. d. Dollen.
Wanzka: n. 7847. 7935. 8160. — Konrad Teschendorf 9476. 9485.
Wienhausen: Dietrich.
Zarrentin: Albrecht 7491. 8127. — Ohne Namen 8529. 8732. 10058. — Vormund: Burchard 10040.

Administrator s. Rühn.
Vormund s. Ivenack und Zarrentin.
Vorsteher s. Ribnitz.
Provisoren des Klosters Malchow 7435 (S. 37).

bursarii zu
Dargun: Nicolaus 7428. — Herman 7861. — Konrad 8442.
Doberan: Herman Lasche 7887. 8571. — Heinrich 9038.
? Neuenkamp: Heinrich.
camerarii zu
Doberan: Johann v. Goslar 7972. — Egbert 9038. — Heinrich Meinhard 9615.
cantor zu
Doberan: Heidenrik.
cellerarii zu
Dargun: Dietrich Wilde 7651. 7861. — Nicolaus von Rügen 8323. — Nicolaus 8442. — Subcellerarius: Herman 8415.
Doberan: Heinrich c. principalior 7887. — Johann Bragen 7972. 9615. — Subcellerarii: Gottschalk Höppener 8043. 8048. — Evert 9038.
furnarii zu
Doberan: Jakob Rodekogel 8515. 8571. — Johann Schwansee 9611 (S. 165).
magistri hospitalis (Gastmeister) zu
Dargun: Thimme.
Doberan: Gottschalk Höppener 7510. 8515. — Heinrich 8043.
infirmarius zu
Doberan: Dietrich von Lüneburg.
magister sancti spiritus zu
Dargun: Eggert 7861.
ridemester zu
Dargun: Albrecht.
structurarius zu
Stade, Kl. S. Marien: Herman Harburg d. j.
Geistliche an Nonnenklöstern:
Pröpste s. Pröpste.
confessores zu
Dobbertin: Eggert.
Neukloster: Bernhard.
Kaplane s. bei der Weltgeistlichkeit.
prebendarii zu
Ivenack: Johann Zwiedorf, Eggert Holste, Andreas Gilow.
Malchow: Ludolf.
Rehna: Winand.
Mönche von
Alten-Kamp s. Cotze.
Amelungsborn s. Dranse.
Augustiner: Wilhelm Lange, Viennensis dioc., Procurator des Antoniterhauses zu Tempzin; wohl selbst Antoniter.
Broda: Pröpste, Prioren. — Almar, Heinrich Seedorf. — 7520.
Dargun: Äbte, Prioren, Subprioren, bursarii, cellerarii, subcellerarius, Gastmeister, ridemester, Mag. sancti spiritus. Heinrich Bernewin, Dietrich Boldewin, Bernd Brandenburg, Gregor Haselow, Bernhard Kopman, Johann Krakow, Johann Langestrate, Konrad v. d. Lippe, Herman v. Riga, Johann Rone, Dietrich v. Rostock, Johann v. Rostock, Heinrich Sommer, Eggert Tessin, Dietrich Wilde, Friedrich. — Als Novize will eintreten: Heinrich Putklot.
Doberan: Äbte, Prioren, Subprioren, bursarii, camerarii, cantor, cellerarii, subcellerarii, furnarii, magistri hospitalis, infirmarius. — monachi et officiales 8571. — Reihe der Mönche (45 ausser dem Abte) 9615 (S. 172). — Ohne Namen 9363 (S. 499). 9991 I. — Ernst Barenbrügge, Bernd Braghen, Johann Braghen, Heinrich Brasche, Hildebrand v. Braunschweig, Luther Brüsehaver, Eberhard Buchholz, Wilbrand v. Bützow, Gottfried v. Hameln, Lambert v. Herford, Ludolf Kardorf, Ludolf Klinkendorf, Johann Königsberg, Johann Kröpelin, Johann Krüje, Eberhard Lange, Johann Löwe, Dietrich Lüneburg, Heinrich Meinhard, Peter Menze, Gerhard Moorkirchen, Martin Neuenkirchen, Konrad Osterdor, Johann Parin, Bernhard Peine, Heinrich v. Reval, Peter Rinteln, Jakob Rodekogel, Johann Rosengarten, Rötger v. Rostock, Gottfried Rütze, Johann Sasse, Dietrich Slüseke, Nicolaus v. Schwan, Johann Schwansee, Gerhard v. d. Siemen? (oder zu Neuenkamp), Nicolaus Stirland, Ludolf Stüve, Johann Fahrenholz s. Dene, Albrecht Vranke, Johann v. Vreden, Johann Wischuer, Ludolf Wise, Johann Wittenburg, Johann Wolddorp, Heinrich Zeduar, Eberhard.
Küchenmeister des Abts: Bruder Albrecht.
Hofmeister zu Farpen, Redentin, Rostock.
Dranse (Hof von Amelungsborn): 9676.
Cotze (Mönchhof, Hof von Alten-Kamp): 9676.
Mons Zion (Strahow zu Prag): Peter Prus.
Munkelef bei Bergen: Mathias Tribsees.
Neuenkamp: Abt, bursarius? — Nicolaus v. Kamin, Herbort Mau, Herman Pastow, Gerhard v. d. Siemen (oder zu Doberan). — rector bonorum in Goldberg 8674.
Reinfeld: Abt. — 9991 I. 9995.
Scharnebek: Äbte. — 9991 I. — Johann v. Hildesheim, Volbrecht v. Utrecht.
Stade, S. Marien: Herman Harburg, Structurar.
Novize s. Dargun.
Konversen zu
Alten-Kamp s. Cotze.
Amelungsborn s. Dranse.
Dargun: Johann Rigeman, Arnold.
Doberan: 7887. 9615 B (S. 173). — Johann Grimme, Konrad Grimme, (Gödeke Rotlef). Meister Eberhard. — Albrecht coquinarius des Abts?
Dranse (Hof von Amelungsborn): 9676.
Cotze (Mönchhof, Hof von Alten-Kamp): 9676.
Neukloster: Nicolaus, (Hartwig Metzeke, Lüdeke Hoveman, Herman Lüderstorf: layci prebendati).
Ratzeburg: 9101. 9151. 9152. 9663. — Heinrich Schelp.
Reinfeld: Berthold, Syndicus und Procurator des Klosters.

Kostgänger zu

Dobbertin: Gerhard v. Berne al. Pape mit Hausfrau.
Doberan: Gödeke Rotlef.
Vgl. Konversen zu Doberan und Neukloster.

Hofmeister des

Kl. Doberan zu Farpen: Bode. — zu Redentin: Albrecht (magister omnium!) 7789, Berthold 7889. — zu Rostock: Eberhard.
Kl. Bukow in Kolberg: n., 8031 (pater familias).
Kl. Neuenkamp bei Goldberg (Huskummer): 8674.
(Kl. Reinfeld) zu Siggelkow: 10129 (S. 653).
?Kl. Ribnitz zu Stralsund: Lefhard v. Lemgo, Bürger (vorstandere).
S. Klarenkl. zu Lögoboda: Olaf.

Äbtissinnen von

Boitzenburg (Ukermark): Elisabeth v. Angermünde. Ohne Namen, XVI, 9788.
Ivenack: Elisabeth Heidebrek. — Ungen. XV, 8889. — Salburg.
Ribnitz: Beatrix von Meklenburg.
Stepnitz: Katharina Karstede.
Wanzka: n. 7935. 8160.
Wienhausen: Elisabeth.
Zarrentin: Audacia Gräfin von Schwerin.
Zehdenick: n. 7725.
S. Klarenkloster in Schweden: Christina.

Priorissen und **Subpriorissen** zu

Boitzenburg: Petronella.
Dobbertin: Gertrud 7498. 7846. — Ohne Namen, XV, 8975. — Ida (Uda) 9405. 9634. — Margareta Weltzin 9234n (wann?).
Eldena: Gertrud von Halberstadt.
Ivenack: Ohne Namen, XV, 8889. — Margareta, XVI, 9790.
Malchow: Elisabeth 7435. — Ohne Namen 7475. — Mechthild 7528. — Elisabeth 7598. — Mechthild Zapkendorf 8063. 8795.
Neukloster: Ohne Namen, XV, 9024. 9027. — Mechthild Ganzow 9395. 10044. — Subpriorin: n., 9027.
Pyritz: Mechthild von Werle.
Rehna: Ohne Namen 7760. 7793. 7804. 7926. — Elisabeth 8021. 8252. — Margareta Both 9613. — Bertradis von 9845 an.
Rostock zum h. Kreuze: Gertrud 7955. 7971. — Ohne Namen 8012. 9132. — Katharina (v. Kardorf) von 9619 an. — Subpriorin: Heilwig.
Rühn: Gertrud 8806. — Ohne Namen 7453n (1367). — Mechthild 10123.
Stepnitz: Sophie Restorf.
Wanzka: n. 7935. 8160.
Zarrentin: Margareta, XV, 9341. — Mechthild Winter 10040.
Zehdenick: n. 7725.

Subpriorissen s. Neukloster u. h. Kreuzkloster zu Rostock.

Kämmererin zu

Stepnitz: Margareta.

6 seniores und officiatrices (officiantes) zu Malchow 8770. 8795.

Nonnen zu

Dobbertin: Priorinnen. — 7446. 7583 (S. 155). — Katharina Iseren, Elisabeth Kruse, Heseke Kruse, Mechthild Schüre, Elisabeth Schüre? (oder zu Rühn?), Wobbe Strömkendorf, Adelheid Tesmar, Margareta vom Werder, Gertrud Witte, Kunigunde Witte. — Ins Kl. soll gegeben werden eine Tochter von Klawes Rütze.
Eldena: Priorin. — 8246. 9322. 9369. 9456. — n. v. Dannenberg, Adelheid Möllenbek, Elisabeth Möllenbek, Gertrud Radelof, n. Sprengel, Antonia Wenkstern verstorben, Dyliana.
Harvstehude: Sanneke v. Münster.
Ivenack: Äbtissinnen. — Priorinnen. — n. 7422 wird Mechthild Warnemünde sein. — Wendele Poppendorf (1378, 1400), Wybe Poppendorf (1378, 1400), Kunigunde Sternberg, Mechthild Warnemünde, Wendele Wilde (1377, 1378), Kyne Wrede (1377).
Malchow: Priorinnen. — 6 seniores et officiatrices (officiantes) 8770. 8795. — Elisabeth v. Bellin, Assele Bengerstorf (1387), Adelheid Eitze, Irmgard Gabel, Margareta Katzow, Elisabeth Pritzbur, Slaweka Pritzbur, Katharina Freiberg, Bertha Wiman.
Neukloster: Priorin, Subpriorin. — nn. Jachin, Adelheid Kröpelin, Telse Küle, Margareta Küle, Mechthild Lange, nn. Niding, nn. Schepenstede, Irmgard Smeker, Heleburg v. Warendorf, Margareta Westfal verstorben, Katharina Westfal verstorben. — n. Dame soll eintreten.
Preez: 7446. 7526. — nn. Hilmer, Katharina.
Rehna: Priorinnen. — 7446. 7526. 8517. 9675. — Elisabeth von Meklenburg (Tochter Johanns von Gadebusch), nn. von Eimbek, Taleke v. Karlow, Margareta Klingenberg, Adelheid Rode, Margareta Rode, Rixedis Rode, Geseke Unruh, Katharina v. Utrecht, nn. Warendorf, Elisabeth Westfal, Sophia Westfal, n. Wroth.
Reinbek: 7446. — Adelheid, Elisabeth, Elisabeth.
Ribnitz: Äbtissin. — 7446. 10134. — Adelheid Make, Adelheid Retchendorf (1383), Gertrud Retchendorf (1383), Jutta Sasse, Margareta Sasse.
Rostock zum h. Kreuze: Priorinnen, Subpriorin. — Nonnen-Verzeichnis 7971 (34). 7435 (S. 37). 7438 (S. 40). 7446. 7501 (S. 90). 7636. 7704. 8385n. 8517. — Gebbeke v. Alen, Gertrud v. Alen, Adelheid Alers, Adelheid Bernewin (Wesler), Cäcilia Bernewin, Margareta Bernewin, Lutgard Bertrams, Adelheid Bomgarden, Wendelburg Bomgarden, Margareta v. Braunschweig, Elisabeth v. Buchholz (1373), Heilburg Buxstock, Elisabeth Dale, Margareta Dalwitz, Adelheid Dünevar, Gertrud Gischow

(Nonnen)

(Rostock): Katharina v. Gnoien (1367, 1376), Mechthild v. Gnoien (1367, 1399), Wibe Hamburg, Adelheid Hamm, Walburg Hamm, Gertrud Horn, Hille Hoveman, Gertrud vom Jorke, Benedicta v. Kamen, Mechthild v. Kamen, Katharina Kardorf, Vredeke v. Kurland, Cäcilia v. d. Kyritz, Vredeke v. d. Kyritz, Heseke Lange, Margareta Lippe, Kunigunde Lise, Mechthild Lögenegot, Adelheid Mangold, Gertrud Martens, Adelheid Menze, Gertrud Niendorf, Wendelburg Örtzen, Trude Preen, Gertrud Provest, Thibbe Quast, Margareta Rode, Oda Rode, Adelheid Rosengarten, Gertrud Spickhering, Margareta Stapel, Adelheid Strassburg, Oda Strassburg, Margareta Subes, Cäcilia Süle, Walburg Süle, Gertrud Thie, Herrat Vrese, Adelheid Wesler s. Bernewin, Elisabeth Wilde?, Adelheid Wilde?, Wendele Witte. — Wibe Buweman soll eintreten 8112.

Rühn: Priorinnen. — 9675. — Irmgard v. Bremen (1377), Gertrud Ellerholt verstorben, Hilleke Klumpsülver, Margareta Körneke, Engel Moltke (1393—1399), Kyne Niendorf, Mechthild Niendorf (1379, 1381), Reimburg Niendorf, Jutta Pilgrim, Vredeke Pilgrim (1382, 1387), Adelheid Schmid (1393), n. Schorin, Elisabeth Schüre? (od. zu Dobbertin), Geseke Schüre, Adelheid Starke, Margareta Steinfeld, Bothild v. Vreden (1396), Mechthild v. Vreden (1396/97), Elisabeth Vrese, Elisabeth Witte (1375), Lutgard Witte (1388), Mechthild Witte (1388), Margareta Wittenburg.

Stepnitz: Äbtissinnen, Priorin, Kämmererin. — 7446. 9922. — (Zacharia Metzeke).

Uterssen: 7446.

Wanzka: Äbtissin. — Priorin. — 8503. 8504.

Wienhausen: Äbtissin.

Wollin: 7446. 7526.

Zarrentin: Äbtissin. — Priorinnen. — 9675. 10058. — Richardis Gräfin von Schwerin, Mödeke Kaiser.

Beginen zu

Lübek: Susanna Schülpeke.

Rostock: nn., 7809. 9314. 9363.

Wismar: drei Konvente 9525 (5714); im Krukowen Konvente: Gisele Schli, Meisterin; Margareta v. Dülmen.

Antoniter

Abt: n. 7721. 7722. 7723. 7724.

Komthur: Bartholomäus.

Präceptor zu Tempzin: Berthold Ponnink (1496).

Provisor zu Tempzin: Wilhelm Lyhartardi.

Meister zu Grünberg: Dronetus de Torschifellonis.

Almosencollector im Lande Rügen: Jakob Schröder.

(Bruder: Wilhelm Lange Procurator des Hauses zu Tempzin.)

Dominikaner

Provincial von Sachsen: Konrad Kerl. — Walther Kerlinger.

Generalvicar: Johannes de villa episcopi.

diffinitores capituli provincialis 9959.

Prioren zu Neu-Brandenburg: n. von Prenzlau.
Lübek: Dietrich Collo.
Marburg: Luthelm.
Rostock: n. 7501 (S. 90). — Johann v. Mölenwolt 7521. 8397. 9780n (1376). — Nicolaus 7940. — n. 8457.
Ruppin: Dietrich Piris (Pyritz?).
Wismar: Johann 7953. — Bernhard Volmer 9471.

Subprior zu Rostock: Johann v. Bomgarden.

predicatores generales: Dietrich Piris, Prior zu Ruppin: Nicolaus v. Lübek.

Lectoren zu Rostock: Wichart. — Albrecht v. Celle.
Ruppin: Hoier.
Wismar: Arnold Wittenburg.

Schaffer (procurator) zu Rostock: n. XIV, 8457.

Brüder der Provinz Sachsen: 9390.
zu Rostock (Kl. zu S. Johann): Radolf Hasenkop, Heinrich v. Koesfeld, Johann Lipman (socius), Peter Nachtraven, Johann Rumschöttel, Heinrich Subitz, Johann vom Sunde, Friedrich. — 7438 (S. 40). 7501 (S. 90). XIV, 8646 (S. 493). 8721. XVI, 9871. — Vormund: der Bgm. Johann Tölner.
zu Wismar: Heinrich v. Eimbek. — 7514. 9125. 9525.

Franciskaner

Custos der Custodie Lübek: Friedrich.

Gardiane zu Neu-Brandenburg: n. 7988 (S. 529).
Rostock: Herman 9029. 9034. — Heinrich 9266.
Wismar: Herman 7952. — Dietrich v. Gandersheim 9471.

Brüder ausserhalb Frankreichs 9864 (1).
zu Lübek (zu S. Katharinen): Johann Wulvesbrok.
Rostock (zu S. Katharinen): Arnold Gutjar, Lambert Schöping, Rolof. — 7438 (S. 40). 7501 (S. 90).
Schwerin 8391.
Wismar: Johann Gast. — 7514. 9525.
wo? Johann v. Kampe.

Gardiane (od. Provisoren) der Klarissinnen zu Ribnitz: Mathias 7547. — Volrath Strobkirchen 10130 (g. et procurator). — Emeke 9652. 9965 (g. et procurator).

Beggarde zu

Rostock: Nicolaus von Lübek.

Deutsch-Ordensritter und Beamte:

Hochmeister: Ohne Namen 8135. 9475. — Winrich von Kniprode. — Ohne Namen 9808n.

Gebietiger (Plural): 8135.

Gross-Komthur: Heinrich v. Boventin.

Thesaurarius summus: Sweder v. Pellant.

Komthure zu Danzig: n. 9064 mit n. — Lüdeke v. Essen.

Schuhmeister in Elbing: Johann Bodde.

Deutsch-Ordensritter)
Meister von Livland: Brun erschlagen 1298 9478 I. — Karl (1318) 9478 II. — Goswin v. Herike ohne Namen 8135. 8139. — Ohne Namen 9478n. 9808n.
Gebietiger (Plural): 8139. 8192.
Landmarschall in Livland: Ohne Namen 8139 (S. 680). — Andreas v. Steinberg.
Komthure 8139 (S. 680) von Fellin: n. 10033.
von Krankow (Wismar): Herman v. Vechelde.
Vogt von Jerwen: Helmich v. Depenbeke.
Kapitel: 8139 (S. 680).
Brüder: 9478 I. — Jakob v. Stove, Pfarrer an S. Jürgens zu Wismar.
Kaplan des Meisters: Herman v. Wartberg.

Johanniter
de orden sente Johannis: Komthurei Mirow 9642.
Generalpräceptor (Meister) in Sachsen u. s. w.: Herman v. Warberg. — Georg v. Schlabberndorf (um 1500).
Komthure zu Mirow: Otto v. Stendal.
Nemerow: Graf Adolf v. Schwalenberg 7515. 8160. — Albrecht v. Warberg 8207. — Ohne Namen 8282n. — Ulrich v. Regenstein 8449. — Klawes Lankow 9549. 9901.
Prior zu Mirow: n. 7545 (S. 128). XIV, 8207 (S. 30).
Häuser oder Konvente zu Mirow 7545. 7573. 8026. 8822. 9028. (9642); zu Nemerow 8122. 8179. 8282; zu Werben 7515. — Johanniter (8921) vgl. 3294.
Brüder: Gottesritter vom S. Johannis-Orden: Henning v. Helpte.
Joh. Rumeschotele des orden van sunte Johannes baptisten 8061.

Pfarrer zu
Abtshagen: Mag. Johann v. Wunstorf.
Ahlerstedt: Herman.
Ankershagen: Johann.
Avignon: S. Antonii, S. Petri, S. Symphorian, S. Desiderii, S. Marien in principali, Marien Magdalenen, XIV, 8599 (S. 443).
Bargteheide: Konrad Tater.
Barth: n. 8426 (10). — Gerhard Kothe 8740. — Mag. Herman Hut 1366, 1398.
Basse: Andreas Vos.
Beidendorf: n. 8919.
Belitz: Johann Kasow.
Bellin: Bode.
Bentwisch: Gregor.
Biendorf: n. 9053.
Blankenhagen: n. 8426 (10).
Boizenburg: Heinrich v. Griben 8530. 8599 (14 b). — Johann Borgermester 9849.
Boitzenburg (Ukermark): Gödeke.
Börzow: Heinrich Teschow 8780. — Herman Harincwascher 9816.
Neu-Brandenburg, S. Marien (7696, S. 249): Mag. Arnold verstorben 7696. — Heinrich Sperrenwald 7935. 9553. — Heinrich Ritzerow 10038. (10064). — Vicepfarrer: n. 9677.
Braunschweig, S. Ulrichs: Albrecht v. Hitzacker.
Brenz: Nicolaus Wanzenberg.
Brook: Herman.
Brunn: Bernhard v. Falkenberg.
Brütz: Johann Katzow.
Buchholz (bei Schwaan): Dietrich Pape 8630. — Burchard Wale 9038. 9615.
Alt-Bukow: Johann Mule.
Neu-Bukow: Johann 7993, verstorben 1360, Febr. 14, 8717 (Grabstein). — Mag. Joh. Bukow 8599, 21 (1360, Mai 8). 9718. — Vicepfarrer: Heinrich Mulsow 8980.
Bützow: n. 10007.
Celle: Otto v. Saldern.
Daber: n. 9227.
Damgarten: n. 8426 (10). — Dietrich Lodege 9132.
Damshagen: n. 10004 (Sohn: Michael).
Dassow: Johann Vogel 1321. — Mathias Lasche.
Demen: Nicolaus 9634. — Arnold 9845.
Dratow: Nicolaus vom Sunde.
Dreveskirchen: Johann v. Schulenberg tauscht mit Johann v. Parchim (7852, S. 396). 7857. — Heinrich Walmstorf 8850. 8880.
Dukow: Dietrich Gessin.
Eschershausen: Mag. Albrecht Backerman.
Eschede (»Estede«): Mag. Alanus.
Estede s. Eschede.
Fahrenholz: Andreas.
Frankfurt (a. O.): Hildebrand.
Frauenmark: Konrad Fromhold.
Frehne: Heinrich.
Freidorf: Heinrich Seedorf, Canon. zu Broda.
Freienstein: Heinrich Kruse.
Friedrichshagen: Heinrich Teschow.
Fürstenberg: Arnold, Propst zu Boitzenburg.
Fürstenwerder: Jakob.
Alten-Gaarz: Gerhard Kruse 7783. — Nicolaus Bolte 9300 (Memorie). — Vicepfarrer: Henning Everman (1405).
Gadebusch: Gottfried 8107. — Konrad v. Eimbek 8660 — hat resignirt 8942. — Johann Schwalenberg 8942 soll eingeführt werden. 9506.
Gägelow: n. 8792. — Joh. Speckin 9397.
Alte-Gamm: Heinrich Mund 8260. 8536. — Johann Riemschneider (Remensnider) 10048.
Neue-Gamm: Burchard, Vormund von Zarrentin.
Gnoien: Gottschalk 7837. 7965 (24). — n. 8426 (10). — Gise v. Helpte 9900.
Golm: Albrecht.
Golmitz: Werner.
Görmin: Heinrich Langeside.
Gorschendorf: n. 9500n.
Grabow, S. Jürgens: Wipert v. Hagenow. — Pfarrvicar 8783. 8784.
Grebbin: n. 9258.
Grevesmühlen: Peter Rabode verzichtet auf seine Provision durch den Papst 8260. — Bernhard Goldowe 8536. — n. 9130 (S. 282).
Grimmen: Dietrich Caesarius.
Grömitz: Vicepfarrer Rudolf.
Grube: Nicolaus.
Grünow: Konrad Teschendorf wird präsentirt 9476.
Grüssow: Heinrich Sommer 7660. 8426 (2) undat. — Johann Dambek 8063. 8124.

(Pfarrer)
Güstrow, Marktkirche: n. 9123.
Hasselwerder: Johann Greseke.
Gr.-Helle: Johann Ribe.
Herzfeld: Herman 7525. 7794. — Andreas, Kaplan des Propstes zu Eldena, 9973.
Hitzacker: Johann Douwel.
Hohenkirchen: Johann Ketel 1321. — Johann Hasseke 7965 (7). 8599, 21 (1360, Mai 8). — Johann Vrige 8768 (1360, Juli 14).
Horsens: Bernhard.
›Jetzevitze‹: n. 9558.
Jördenstorf: Johann.
Kagendorf: Heinrich Wildberg.
Alt-Kalen: Henning Schlicht. — n. 8484 (S. 314).
Neu-Kalen: Eberhard Röver.
Kalkhorst: Johann Schwansee (Grabstein).
Karow: Johann Bekeman.
Kavelstorf (S. Marien): Nic. Elisabeth (Lise) 7620. n. 9384.
Kiel: Ludolf v. Bodenteich hatte resignirt. — Ludolf Michaelis beansprucht die Pfarre. — Nach seinem Tode werden seine Rechte auf Dietrich Stralendorf übertragen.
Klaber: Bertram v. Hapezel (Hapsal).
Klaptow: Amis v. Trampe.
Klütz: n. 8705. Vgl. XVIII, 10378. - Vicepfarrer n. 8705.
Kölpin: Johann v. Zehdenick.
Körlin: Heinrich Rodenwolt.
Kröpelin: Konrad 7852. 8333. — Johann Kokemester vertauscht die Pfarre mit Friedrich Velehove, bisher Pfarrer zu Retschow, 8418. — Johann v. Wunstorf 8599 (15). 9011.
Krukow: Mag. Johann v. Reval.
Krumesse: Heinrich Markest.
Kuppentin: Engelbert 7488. 7945. — Heinrich Wenemer 9016.
Lage: Johann Schönberg 7769. 9674. — Heinrich Westfal 10082.
Lenzen: Heinrich Schröder.
Lichtenhagen: n., 8114 (S. 651). 8116 (S. 655). — Herman Lange um 1397.
Lübek, S. Nicolai (Dom): Heinrich Vrome.
Lübow: Johann v. Hannover verstorben 8040. — Heinrich Freitag 8054. 8055.
Lübsee: Nicolaus 8252. — n. 8808. — Nicolaus Güstow 9648. 9845. — Vicepfarrer n. 8808.
Lübz: Gerwen Teterow.
Lüdershagen (Festl. Rügen): n. 8426 (10).
Lütjenburg: Herman v. Hamm 7644. 8038. — Berthold v. Wensin 8376.
Magdeburg, S. Ambrosii: n. 8521.
Marlow: n. 8426 (10).
Mestlin: Heinrich Pramule.
Mistorf: Johann Rütze.
Möllenhagen: Henning Kastorf.
Nakenstorf: Heinrich.
Neddemin: Wessel Mau.
Neuburg; Eilhard.
Neuenkirchen (Propstei Rühn): Eilhard Knochenhauer hat resignirt 7676. — Dietrich Gotgemakede wird präsentirt 7676.
Neukirchen (Fürstenth. Lübek): Jakob Robekin.
Neustadt: Jakob. — n. 9552.
Octeville (Diöc. Coutances): Stephan Audeberti.
Odensee: Joh. Schele.
Panstorf: Heinrich.
Parchim: Gödeke Neuenkirchen 7875. 8126. — Heinrich 8191.
S. Jürgens: n. 8321. — Ditmar Hollöger 8621 mit n. (bis 1364). — Heinrich v. Plau von 9208 (1363) an. — n. 9234n (14. Jh.).
S. Marien: Gerhard Trentdorf 8676. Verstorben 9147.
Parkentin: Albrecht 8015. — Wichman 8108. — Heinrich Janitor 9615 (Grabstein Jahrb. 18, S. 293). — Johann Bernitt 9964 (Grabstein).
Pasenow: Johann Babbe.
Pasewalk: Johann.
Penzlin: Henning Lambert tauscht mit Dietrich Wolters, bisher Pfarrer zu Woldegk, 9693. 9694.
Petschow: Johann v. Petschow.
Pinnow: Lübbert.
Plau: n. 9837.
Poppentin: Johann Detmers.
Proseken: Ludolf.
Pyrtzicz (Diöc. Prag): Oger.
Quetzin: Albern 8060. — Johann Symachel 8528.
Rathenow: Herman Klitzing tauscht mit Johann v. Schepelitz, bisher Pfarrer zu Wittenburg, 9793.
Reinshagen: Albrecht Schöping.
Reknitz: Albrecht v. d. Kyritz 9391. — Johann Foyterok 9653. — n. 9876.
Rellin: Nicolaus Rellin, Vormund des Kl. Ivenack.
Reppentin: Johann Heideke.
Retgendorf: Herder v. Ukermünde.
Rethwisch: ein vom Abte von Doberan bestellter Mönch 9081.
Retschow: Friedrich Velehove tauscht mit Johann Kokemester, bisher Pfarrer zu Kröpelin, 8418.
Ribnitz: Johann Moltke um 1295. — Heinrich Werners 7846n. 9248. — Johann Ilow 9461. 9864.
am h. Geiste: Johann Dalenborch.
Rostock: am h. Geiste: Johann.
S. Jacobi: Herman 7501 (S. 90). 8599 (15). — n. 9871. — 1373 Dietrich (10397).
S. Jürgens: n. 7415. — Johann Wesenberg von 7422 an.
S. Marien: Wilken v. Helpte 7438n. 8515. — n. 9507. — Konrad von 9552 an.
S. Nicolai: Helmold (v. Plessen).
S. Petri: Berthold Rode 7425. 7479. — n. 7501 (S. 90). 7965 (2). 8365. — Johann Suhm von 8386 an.
Röversdagen: Johann Holste 7501. 7584. — n. 8426 (10).
Ruchow: Johann Büschow verstorben 7666. — Christoph 9673. — n. 9701.
Rupkow: Johann Surle.
Saal: Herman Busse. — n. 8426 (10). — Konrad v. Eimbek 9615.

(Pfarrer)
Sandesneben: Lüder v. Blücher.
Sanitz: Gerhard v. Hülsede 8840. 8842. — 9017n. — Gerhard Badorp 9376. 9376n (1387).
Satow: Peter Sagelow.
Schlön: Herman Blankensee.
Schönberg: Peter v. Ratzeburg 7527. Verstorben 9382. — Mathias v. Blücher 9465. 9563.
Gr.-Schönfeld: Nicolaus Polchow.
Schönhausen: Hildebrand.
Schwaan: Meinhard, verstorben 8420. — Johann Rabode 8489. 9801.
Schwartau: Johann v. Parchim tauscht mit Johann v. Schulenberg, bisher Pfarrer zu Dreveskirchen, 7857.
Schwerin: n. 9807. 10128 (S. 645).
Siebeneichen: Martin v. Fahren.
Spornitz: Johann v. Spornitz.
Sprenz: Gerhard v. Strunken.
Stargard: Ludolf 8151 (10, 11). — Herman Ratzeburg 9190. 10038.
Steffenshagen: Gerhard Hecht 7852. 8015. — n. 9611. 9615 (S. 171). 9648 C (S. 211).
Steinbek: Ulrich Labus.
Sternberg: Bernhard 8051. 8468. — n. 8426 (10). — Johann Bruggow von 9254 an.
Stralsund: die Pfarren von S. Jacobi, S. Marien, S. Nicolai von der des Dorfes Voigdehagen abhängig, wo Johann Rubenow Pfarrer ist, 9493.
Stuer: Eberhard.
Sülten: Herman Kriwitz.
Sülz: n. 8108, nach dem Siegel Nicolaus Brokman. — Gottfried 8651.
Tarnow: Johann Pole verstorben 9195. — Vicepfarrer: Heinrich Parum 7852 (S. 396).
Techentin: Bernhard 7583 (S. 155). — Johann v. Rostock 9972.
Teklenburg: Werner Struve.
Gr.-Tessin: Heinrich.
Teterow: Johann Sternberg.
Thelkow: Jakob.
Trebbow: n. 9558.
Tribsees: n. 8426 (10). — Mathias Greifenberg 1390.
Varchentin: n. 8777.
Velden (Diöc. Minden): Arnold v. Münder.
Vicheln: Kirchlehn 7421.
Vilmenitz: Helmold Hövesche.
Vilz: Andreas Vos.
Voigdehagen: Johann Rubenow.
Vorland: Ernst Budde.
Wamekow: Heinrich.
Hohen-Wangelin: Vicepfarrer Jakob.
Warbende: Johann.
Waren: Johann Rambow (hat nach 8402, S. 207 in S. Jürgens wie in S. Marien Gottesdienst zu halten). — an S. Jürgens: Dietrich 9188.
Warin: n. 9587. — Johann Schwan 9722. — n. 10007.
Warnemünde: Rudolf 8901. Will mit Gerwin v. Linge seine Pfarre vertauschen.
Wattmanshagen: Johann v. Reval 8556. — n. 8955. — Berthold 9388. 9391.
Weitin: Lambert.
Westenbrügge: Ludolf Jesewitz.
Wismar: Martin v. Golnow 9206 (an S. Marien). am h. Geiste: n. 8427 (S. 241).
S. Jürgens: Jakob v. Stove 7527. 8254. — Johann Borgermester 8508. 9615.
S. Marien: Dietrich Zachelwitz 7571. 8749. — Martin v. Golnow 9206. 9471 verus plebanus. Hat resignirt 9528. — Dietrich v. Kalsow 9528 kraft päpstl. Provision. — Vicepfarrer: Dietrich v. Solte 8636 (4).
S. Nicolai: Werner Lewetzow 7527. 7800. — n. 8649. — Herman v. Hagen 8942. — n. 9130 C. 9525. — Johann Ketel 9915. — Vicepfarrer: Dietrich Meklenburg 8636 (4). — n. 8649. — Heinrich Stripedepape 9471.
Wittenburg: Johann v. Schepelitz 8262. 8265 wegen der Präsentation. Tauscht mit Herman Klitzing, bisher Pfarrer zu Rathenow, 9793.
Gr.-Wokern: Johann Rumpshagen.
Woldegk: Johann Woldegk 7696. 8504. — Dietrich Wolters tauscht mit Henning Lambert, bisher Pfarrer zu Penzlin, 9693. 9694.
Worms, an S. Johann: Johann v. Aachen.
Wredenhagen: Johann.
Wustrow (Fischland): n. 8426 (10). — Heinrich 9864 (1).
Zidderich: Gerhard? 9109 (nicht Meinhard?), Meinhard 9972.
Zierzow: Konrad v. Hannover 7934 (S. 476). — Nicolaus Sukow 9860.

Vicepfarrer zu Neu-Brandenburg, Neu-Bukow, Alt-Gaarz, Grabow an S. Jürgens (Pfarrvicar), Grömitz, Klütz, Lübsee, Tarnow, Hohen-Wangelin, Wismar an S. Marien und S. Nicolai.

Kaplane (vgl. Notare)
des Papstes: Heinrich Bischof, Mag. Guido de Boyxio, Mag. Aimer. Hugonis, Mag. Bertrand v. Cardaillac, Lambert Kröpelin, Peter Majoris leg. dr., Mag. Heinrich v. Reval decr. dr., Mag. Simon v. Sudbury leg. dr., Thomas Archidiakon von Wells.
der Bischöfe von Ratzeburg: Bischof Volraths: Peter Ratzeburg, Herman v. Hamm, Heinrich Mund. — Bischof Ottos: Volrath v. Doren, Heinrich Mund. — Bischof Wiperts: Volrath v. Doren, Heinrich Mund, Herman Düsekop.
Bischof Friedrichs von Schwerin: Lambert v. Dassow, Nicolaus Niendorf.
zu Bentwisch: Albrecht.
Celle: Gerhard v. Peine.
Dobbertin: Berthold Wanzeberg.
Eldena: Ghezer; Dietrich Meklenburg, Andreas Pfarrer zu Herzfeld, Jakob Kracht.
Grabow: Peter Schmid.
Kröpelin: Heinr. Grüttemaker, Johann Gadebusch.
Neukloster: Johann Grönebek, Gerhard Hecht.
Plau: n. 9837.
Ribnitz: rector seu capellanus hospitalis: Johann Daleborg.

(Kaplane)
Rostock, am h. Kreuzkloster: Heinrich Grüttemaker.
S. Jacobi: nn. 7501 (S. 90), Engelbert 8646 (S. 494), ... bus (Eng. v. Gadebusch?) 9822.
S. Marien: nn. 7438n. 7501 (S. 90). 8354. Engelbert v. Gadebusch 7504.
S. Nicolai: nn. 7501 (S. 90).
S. Petri: nn. 7501 (S. 90).
Schönberg: Johann.
Schwerin: Johann Greseke tauscht mit Ludolf v. Züle 7962. Heinrich v. Langhofe 9464n.
Steffenshagen: Wessel Mönnik.
Waren: zwei 7435 (S. 37).
Wismar, an S. Nicolai: nn. 9525.

Vicare (Altaristen) und Geistliche, deren Sitz mit einiger Wahrscheinlichkeit anzugeben ist.
Summus Vicarius der Hamburger Domkirche: Lüder v. Kampe (verstorben).
Vicevicarius zu Wismar: Joh. Thomas.
zu Avignon: Wilhelm Raybandi (Beneficiat), Wilhelm Richard.
Barth: Odbrecht Kassebohm.
Basse: Nicolaus Hasse.
Bergedorf: Heinrich Gris, Bernhard Jöde.
Blankenhagen: Johann v. Toitendorf.
Boizenburg: Heinrich Badegow.
Neu-Brandenburg, an S. Marien: am Katharinen-Altare: Bernhard v. Falkenberg; am Nicolai-Altare: Simon v. Stargard.
S. Nicolai-Kapelle: Johann Woldegk.
S. Moriz-Vicarei: n. 8435.
Almar Gramin, Wilken Kraz, Johann Küssow, Kurd Lüttekurds, Mag. Lüder v. Prenzlau, Herman Rönnebeke, Johann Vischer, Johann Wend, Peter.
Braunschweig, an S. Blasien: Dietrich Becker, Konrad v. Geismar, Christian v. Heimstede, Konrad Wilstedt.
Broda, am Frühmessen-Altar: ein Priester des Konvents 8470.
Neu-Bukow: Nicolaus Heghele (Heshell), Herman Vos (Lühesche Vicarei).
Bützow: 9770. 9791. 9868. Gottschalk Bojeneve, Volrath Brasche, Nicolaus Brokhusen, Dietrich Bukow (1380), Dietrich Gotgemakede, Dietrich Heise, Johann Horn (1448), Johann vom Kruge, Gerhard Kruse, Jakob Malde, Bernhard Mallin, Heinrich Rode, Arnold Schmid (Ludolfshagensche Vicarei), Paul Thimme (1480), Arnold Vos (Hasenkopsche Vic.), Jakob Winse (1380).
Dömitz: Nicolaus Landhove.
Friedland: Henning Fürstenwerder. — Heinrich v. Griben, Ulrich Labus.
Gadebusch: Mag. Heinrich Vos. — am h. Geiste: n. 8760. 8925.
Grabow: Arnold Pelzer, Gerhard Todernap.
am h. Geiste: Heinrich Schröder. — an S. Jürgens: Arnold Klitz. — an der Pelzerschen Vicarei: Arnold Pelzer, Peter Kran.
Greifswald: Nicol. Velekohl.
Grevesmühlen: Gottschalk Bojeneve, Henneke Bardewik, Peter Schartow.
Güstrow, an der Kollegiatkirche: Vicare 9764. Reihen 8428 (S. 244). 8383. Bernhard Belter, Heinrich Gerberts, Johann Hollöger, Gert Hoppensack, Nicolaus Ketelhot, Gert v. Kittendorf, Heinrich Krampe, Heinrich Kritzkow, Albrecht Langhagen, Dietrich v. Lassan, Johann Medow, Albrecht v. Möderitz, Heinrich Prisannewitz, Herman Rike, Heinrich Schuhmacher, Heinrich v. d. Schulenburg, Herman Schwass, Heinrich Strunkeman, Johann Trendekop, Gert Vogelsang, Eberhard v. Wampen, Heinrich Wenemer, Herman v. d. Wismar, (Gottfried Witte), Heinrich Woserin, Mag. Heinrich v. Zehna, Eberhard (Officiant), Thomas.
Marktkirche: Albrecht v. Mölln, Johann Sternberg, Johann Stolte, Gerhard v. Strunken.
Frohnleichnams-Kapelle: Herman, Herman Hut, Herman Rike.
Hamburg: Konrad Dannenberg (verstorben), Herman Düsekop, Johann Unvorverde (verstorben?).
Domkirche: Lüder v. Kampe (Summus vicarius), Konrad Bishorst, Siegfried Latekop.
S. Petri: Konrad Eppense.
Ivenack: Johann Zwiedorf, Eggert Holste, Andreas Gilow.
Kamin: Herman v. Brakel (verstorben), Herman Grimme (verstorben), Lambert Meibom.
Kiel, an S. Jürgens: Dietrich Stralendorf.
Kolberg, an der Alten Kirche: Lambert Dassow.
Köslin: Dietrich Stötaf, Nicolaus Kalsow.
Kröpelin: Herman Vos.
Lübek: an der Domkirche 9172 (S. 328).
Johann v. d. Böken, Gerlach Islender, Bertram Karhusen, Nicolaus v. Lage, Hildebrand v. Lengede, Arnold Levendege, Johann Mögelke, Konrad Rörebrand, Johann Schwalenberg, Heinrich Salzwedel, Eberhard Tribsees, Albrecht Westfal, Werner Witte.
Malchin, am h. Geiste: Johann Heidenrik.
Malchow: 3 Priester zum Messesingen 7435 (S. 36). — Ludolf Elers, Johann Katzow, Mathias Krevtsdorf, Io Kriwitz; Ludolf.
Mestlin: Herman v. Güstrow hat resignirt.
Hohen-Mistorf: Heinrich Stahl.
Neukloster: Heinrich Retschow, Bernd (Beichtiger).
Neustadt, an der Burgkapelle: Ulrich Labus (verstorben), Johann Schwalenberg.
Parchim, an S. Jürgens: Johann Bölkow, Lorenz Dassow.
n. 8700. Johann Haukohl, Konrad Hilgeman, Hartwig Kassow (1373). Werner Knut, Christian Passow, Heinrich v. Plau, Herman Rutenbeke (vor 1400), Nicolaus Sanders (1373), Johann Sasse, Dethard Schön-

(Vicare)

(Parchim): berg, Johann Schönberg (1386), Heinrich Spöreke, Johann Spöreke, Magnus Zedeler.
Penzlin: Konrad Rosenow.
Plau: Henning Bremer, Johann Lorenz.
Prag: Konrad v. Wessel (vicarius perpetuus prepositure Pragensis).
Pyestz (Olmützer Diöc.): Slawata.
Ratzeburg: 9130 (S. 283). — Heinrich Gris, Heinrich Mund, Wedege Wedeke.
Rehna: Winand.
Reknitz: Nicolaus Dalwitz, Johann Doberan, Peter Vrowin.
Ribnitz: am h. Geiste: Konrad Vrese (um 1295).
S. Marien: Konrad Schönbecker.
Egbert Hamer, Michael Kelp, Johann Kremer, Otto Löseke, Walther Pruchut, Herman Selow.
Röbel: Heinrich Becker.
Roga: Werner Rubow.
Rostock: S. Jacobi: Helmich v. Bernitt, Johann Lindberg (1549), Bernhard Lise, Johann Vrese.
S. Marien: Bogendorp (14. Jh.), Heinrich v. Damen, Johann Evers (präsentirt), Günther Gerlach, Herman Grünenhagen, Heinrich Grünenhagen (präsentirt), Heinrich v. Gülzow, Engelbert v. Hohnhorst, Herman Kassebohm, Johann Kriwitz (präsentirt), Herman v. d. Kyritz, Lambert Meibom (Anwartschaft), Heinrich Rode, Bernhard Steinbrink, Herman Tesseke.
Heinrich Barenbrügge, Heinrich Blanke, Heinrich Boddin (1398), Johann Brun, Heinrich Dankmar, Arnold Dordesee (verstorben), Johann Dransfeld (1566), Herman Dülmen, Heinrich Grüttemaker, Bernhard Güldenepenning, Nicolaus v. Güstrow, Peter Hake, Gise v. Haltern, Heinrich v. Hameln, Joachim Helmichs (1526), Nicolaus Heseler (1398), Herman Honesvot, Heinrich Hoveman, Odbert Kassebohm, Dietrich Kölpin, Konrad Korneköper, Johann Kröpelin, Gerhard Kruse, Jakob Krüzebiter, Albrecht v. d. Kyritz, Johann v. Loten, Engelbert Malchow (1398), Lambert Meibom (Anwartschaft), Herman Mölner, Ludolf Niendorf (1379), Simon Niendorf, Jakob Ohm (1384), Johann Oldeslo, Dietrich Retschow, Dietrich Rosenburg (1384), Heinrich Rosengarten, Jakob v. Rostock, Johann Runge, . . ricus Schwass, Herman Schwepeschale, Johann Sperling (1375 verstorben), Johann Thiele, Mag. Gerhard Trentdorf, Heinrich Vos, Johann Vos, Konrad Vromhold, Johann Wend, Gerhard Westfal, Bernhard Wise, Heinrich Wittstock, Nicolaus Wullenwever, Günther.
Schwaan: Meinhard v. Hamm.
Schwerin: 8391. 9703. 10129 (S. 655). — Rötger v. Braunschweig, Herman Brun, Johann Bülow, Johann v. Hagen, Johann Hardehövet, Markwart Kahl, Nicolaus Niendorf, Johann Schwan, Heinrich Strohkirchen, Gerhard Valkenhagen, Johann Foyterok, Arnold Weger, Wickendorf, Rötger.
Stade: S. Marienkloster: Johann v. Vörde.
Sternberg: 8440. — Johann Medow, Heinrich Passow, Johann Walk, Johann v. d. Wismar, Johann Wittenburg, Johann.
Stockholm: Johann.
Stralsund: Berthold Witte.
Strelitz: Mag. Lüder.
Teterow: Nicolaus v. Kalen.
Toitenwinkel: Thimme.
Waren: S. Jürgens: mindestens 8 Vicare, 7435 (S. 36 f.). — Johann vom Berge, Dietrich Möller, Thimme.
S. Marien: Otto vom Berge, Heinrich Mesmaker.
Beteman Swartepape, Lambert.
Wattmannshagen: Konrad v. Abelenhagen, Johann Rumpshagen.
Wesenberg: Heinrich Rodepape.
Wismar: am h. Geiste: Herman v. Gardelegen, Wolter Kalsow, Johann Mögelke.
S. Jürgens: Heinrich Gutjahr, Andreas Hosang, Kersten vom Sunde, Heinrich Wittgerwer.
S. Marien: Nicolaus Dargetzow (destinirt), Nicolaus Dedde, Thimme vor der Porten, Georg Wittenbeke, Heinrich Wittgerwer.
S. Nicolai: 9525. Bertram Behr, Reimar Bojeneve, Nicolaus v. Bukow, Georg v. Gadebusch, Bernhard Klumpsülver, Jakob Klumpsülver, Heinrich Mund, Johann Salitz, Dietrich Zachelwitz.
Auf dem Fürstenhofe: Heinrich Freitag, Bertram Behr.
Vic. Kalverdanz: Heinrich Walmstorf.
Hasse Gagzow, Johann Goldschmid, Johann Hoppenmeter, Herman Hosang, Johann Hosang, Eggert Jerre, Kersten Litzow, Johann Mund, Berthold v. Parchim, Dietrich v. Soest, Albrecht Steinbrink, Johann v. Stiten, Martin Strömkendorf, Johann Stük, Johann Thomas (einmal als Vicevicarius bezeichnet), Radolf Varner, Nicolaus Vot.
Gr.-Wokern: Johann Foyterok.
Woldegk: Johann Lutze.

Beneficiat s. Avignon.

Officianten zu

Güstrow, an der Kollegiatkirche: Eberhard.
Wismar, an S. Nicolai: nn. 9525.

Geistliche, deren Wohnort nicht bekannt ist, nach den Diöcesen. Die Notare s. unten, S. 277 ff.

Apt (l. Aptensis diöc.): Jakob Minor.
Brandenburg: Valentin Schüneman (1522).
Bremen: Heinrich v. Vörde, Johann.
Havelberg: Kersten Mau, Andreas, Johann.

(Geistliche)

Hildesheim. Engele v. Braunschweig.
Kamin: Henning Rütze (1522), Nicolaus Scherer, Hartwig v. Stargard, Herman Wigger.
Clermont: Benedict de Foylhos.
Köln: Johann Elvenich, Thielman v. Schmalenburg.
Limoges: Peter Gaufridi.
Lübek: Ludolf Michaelis, Heinrich v. Salzwedel.
Lüttich: Albrecht Lose.
Mainz: Johann v. Göttingen, Guntram v. Grünberg.
Münster: Johann Witte al. v. Linse.
Prag: Johann Nitzerat, Horina.
Ratzeburg: Nicolaus Güstow, Heinrich Gutjahr, Herman v. Hagen, Ludolf Schmid al. v. Gadebusch, Peter Schmid, Johann Thomas, Gerhard Treppeman, Martin Vicke, Herman Westfal.
Roeskilde: Dubbermar, Helmold Hövesche, Pribe.
Schwerin: Johann Blisekow, Wipert v. Blücher, Heinrich Dabelman, Lambert Gaarz, Dietrich Gisewitt, Markwart Gramsdorf, Meinhard v. Hamm, Engelbert v. Hohnhorst s. Notare, Bertram Jöde (hernach Canon. zu Lebus), Ammelius Kartlow, Berthold Kölpin s. Notare, Johann Kröpelin, Gert Mallin, Lambert Meibom, Nicolaus Melstöter, Meiner v. Minden, Johann Poppendorf, Peter Röper, Johann Sasse, Dietrich Stralendorf (hernach Can.), Burchard Wale, Peter Wangar, Mag. Johann Westfal, Johann Wickede al. Gantenoge, Bernhard Wise, Radolf Wobbelkow.
Speier: Berthold Wöste.
Verden: Dietrich v. Lüneburg, Gert Ossenwerder, Johann Tunderstede.

Geistliche, deren Sitz und Diöcese nicht bekannt sind.

Meister Albrecht?, Arnold, Detmar, Gerhard, Heinrich, Nicolaus, Johann v. Anklam, Werner v. Badow, Johann Bardewik, Bernhard Beienvlet, Bernhard Berkling, Mathias Berndes, Dietrich v. Berne, Bertekow, Johann v. Bibow, Bernhard Billerbek (hernach Propst zu Rühn), Herman v. Blücher, Ludolf v. Bodenteich, Brun Bojeneve, Jakob Bölkow, Wolbert Bolle, Heinrich Bolte, Gert v. Bomgarden (hernach Propst zu Malchow), Wilhelm v. Bomgarden, Gerhard Bosel, Johann Brand, Mag. Berthold v. Braunschweig (hernach Archidiakon von Eiderstedt), Arnold v. Bresen, Heinrich v. Bresna, Gerhard Bretzke, Johann vom Broke, Nicolaus Brokman, Herman Brüsewitz, Peter Buchwald, Johann Bulle, Ludolf Bülow, Nicolaus Bützow, Dietrich Dambek, Albrecht Dame (früher Propst zu Neukloster), Johann v. Damme, Johann Dene al. Vorneholt, Jakob v. Dewitz, Henning v. Eickstedt, Heinrich Grabow, Heinrich Grambow (s. Notare), Herman v. Griben, Ludolf Hahn, Nicolaus Hake, Heinrich Hannover, Berthold Hasenkop, Johann Hervesthane (verstorben), Nicolaus Hitzacker, Johann Hövet, Ludolf Hufnagel, Gregor Huskummer, Johann Husman, Nicolaus Katzow, Herman Kellerman, Vredebern Ketelhot, Johann Kossebade, Odbert Krampe (hernach Propst zu Malchow), Thomas v. Krase, Johann Kremer, Nicolaus Kremer, Johann Kriwetzow, Heinrich Krumvot, Martin Kujenere, Johann Kujert, Friedrich v. d. Kyritz, Nicolaus v. d. Lage (später Can. zu Schwerin u. s. w.), Johann Langepape, Hartwig Leddege, Bernhard Lenteman, Gerwin v. Linge (will die Pfarre von Warnemünde eintauschen), Johann Lositze, Johann Lowendsnider, Johann v. Lübek, Dietrich Luchen, Kurd Lüttekurds, Bernhard Mallin, Johann Mey, Alhard Meinhard Johann v. Mesiger, Heinrich v. Mober, Berthold Mule Lorenz v. Nöre, Johann Olde, Gerhard v. Oltena, Nicolaus Pauli, Gerhard Penzlin, Dietrich Perleberg, Johann Pyl Berthold Preen, Lorenz v. Prettin, Peter Rabode, Jakob v. Rasen, Jakob Rave, Gerhard Reppenhagen, Lüdeke v. Ring, Mag. Johann Rudolf, Johann Rumschöttel (s. Notare), Arnold Saggow, Johann Samkow, Berthold vom Sande, Mag. Johann Schmid, Winold Schmid, Herman Sminke, Thimme v. Schnakenburg, Nicolaus Schönberg, Heinrich Schötze, Jakob Schröder, Mathias Schröder, Berthold Swartepape, Mathias Schwarz, Erich v. Schwass, Bernhard Schwetzin, Emeke Schwetzin, Matthaeus Schwetzin, Heinrich Segeberg, Mag. Lorenz v. Siemz, Heinrich Sparow, Nicolaus Spöldener, Johann Steinfeld, Johann v. Stendal, Nicolaus v. Sternberg, Johann Stormer, Martin Strömkendorf, Sture, Johann Tater, Herman Tode, Johann Torkow, Jakob Treptow, Johann Trere, Troels, Radolf Utdrank, Johann Vette, Heinrich Vögedeke, Johann Vögedeke, Andreas Freidorf, Meinrich v. Friedland, Johann Vrige (hernach Pfarrer zu Hohenkirchen), Johann Vrowin, Bernhard Vrund, Alhard v. Waren, Dietrich Wasmuth, Herman Werners, Nicolaus Westfal, Dietrich Wichman, Heinrich Winterfeld, Johann Witte, Albrecht vom Wolde, Dietrich v. Zebberin, Otto Zegelleze, Kurd v. Zierzow.

Diakone zu

Parchim: Gerhard Bosel.
Schwerin: nn. 10128.
Johann Schwansee.

Subdiakone zu

Schwerin: nn. 10128.

Küster zu

Güstrow?: Albrecht. — Ruchow: n. 9673. — Schwerin in der Domkirche: n. 10128 (S. 646). — Warnemünde: weil. Johann Osseman. — Wismar, am h. Geist: n. 8427 (S. 241), an S. Nicolai: n. 8649. 9525.

Andere geistliche Würden (alphabetisch).

advocati in curia Romana: Nicolaus de Casalis, Robert de Conventre, Martin Dekan von Silva.

Auditoren der päpstl. Audienz:

a) causarum palacii apostolici: Mag. Guido de Boyxio Can. v. Modena, Mag. Bartholomaeus de Boscario Propst von S. Petri in Kassel (Flandern), Mag. Aimericus Hugonis Can. von Bourges, Mag. Bertrand v. Cardaillac Archidiakon Sce Mariae de Mari Diöc. Barcelona, Peter Majoris leg. dr. Praecentor der Kirche Valence, Mag. Gerald de Podiofulconis Can. v. Limoges, Simon v Regio decr. dr., Joh. Robinelli Archidiakon von Brioux im Poitou, Mag. Simon v. Sudbury Kanzler der Kirche Salisbury leg. dr., Mag. Arnald Terreni decr. dr. Sacrist von Elna, Bernhard Foliani Dekan von Tarazona, Thomas Archidiakon von Wells, später Bischof von Menevia.

b) litterarum contradictarum: Johann Bischof von Anicium, Johann Bischof von Elna, n. 8597 (3). In

(Andere geistliche Würden)
Vertretung Peter Majoris leg. dr. Praecentor der Kirche Valence.
Procurator: Nicolaus v. Parma.
Collectoren
zweijähriger Hülfe im Stifte Schwerin: der Propst Herm. Holt 9071.
des Ratzeburger Kapitels: der Memorien 9101. 9151. 9152. der Salzhebungen 9663.
des Schweriner Kapitels: 9493. der Memorien 9383.
des Schweriner Bischofs, der Zehnten: Thimme 8063 (S. 606); im Archidiakonate Tribsees: Mathias Greifenberg (1390); officiales et foranei 7888.
der Antoniter s. da S. 270.
domesticus: Johann Schwansee, Pfarrer zu Kalkhorst, prius domesticus. Wessel Monnic cappellanus continuus et d. des Pfarrers zu Steffenshagen. S. Sach-Reg.
foranei s. Collectoren.
Ketzerrichter: Walther Kerlinger, Provincial der Dominikaner der Prov. Sachsen.
Lectoren
der päpstl. Audienzen: Mag. Bartholom. del Cassanh, Mag. Andreas Barrerie, n. 8597 (S. 443).
des Schweriner Domkapitels: 10128 (S. 643—45, 647, 649, 651).
der Dominikaner s. da S. 270.
Legaten des Papstes:
der Kardinal Johann Bischof v. Tusculum, leg. a latere 8668 (S. 514 f., 1287). — n. 9071. — Johann Erzbischof von Prag 9473. — n. 9528. 9611. — Heinrich Bischof (Nuntius an den Kg. von Schweden) 8954.
Orator papalis:
Heinrich Hagenow 8954.
Pönitentiar des Papstes:
Willermus, Kardinalpriester tituli S. Laurencii in lucina.
Praecentor der Kirche Valence:
Peter Majoris legg. dr. 8451.
Procurator der päpstl. Audienz litterarum contradictarum:
Nicolaus v. Parma 7965 (9, 10, 12).
audiencie publice:
Nic. v. Röbel 8451. 8597 (3) und Wilbrand Bante 8597 (3).
in curia Romana:
Magg. Joh. de Nussia, Philipp Drin 8426 (6), Joh. Givoci, Tellius Garsie 8426 (11).
Signator der päpstl. Audienz:
Guido Condun Symonis de Paczano 8597 (S. 446).

Öffentliche Notare, durchweg, falls nichts anderes angegeben ist, imperiali auctoritate.

Joh. Albering, Johann Bader (D. Aarhuus), Heinr. v. Balsee (D. Schwerin), Herm. Barkhausen al. Petri de Wartberg (D. Paderborn, um 1500), Dietrich vom Berge (D. Rothschild), Dietrich Blitscop al. v. Oldenburg (D. Bremen), Friedr. v. Bölkow (D. Schwerin), Georg Bolte (D. Ratzeburg ap. et imp. auct., Anfang des 16. Jhs.), Wilh. Bomgarde (D. Kamin?), Joh. Both (D. Lübek), Joh. v. Braunschweig (D. Halberstadt), Joh. v. Bremen s. Bruns, Joh. Bruns al. v. Bremen (D. Bremen), Joh. Bruns (D. Schwerin), Guido Condun Symonis de Paczano (D. Modena, ap. et imp. auct.), Joh. Dalhusen (D. Havelberg, 16. Jh.), Heinr. Dankmar (D. Minden), Nic. Detlefs (ap. auct., um 1500), Lorenz Drendenborch (= Trendelburg, D. Ratzeburg, um 1500), Joh. v. Eckenbroc (D. Münster), Konr. Eddeler (D. Hildesheim, später Kamin), Moriz Eichhorst (D. Schwerin, ap. et imp. auct., um 1500), Joh. v. Erpensen (D. Verden), Nic. v. Eutin (D. Lübek), Ulrich Evers (ap. auct., um 1500), Thomas Garlippe (auct. papali, um 1570), Godwig de Gelia (D. Köln), Heinr. Grambow (D. Havelberg), Heinr. Grambow (D. Havelberg, Laie), Markw. Gramsdorf (D. Schwerin), Heinr. Grimme (D. Ratzeburg, ap. et imp. auct., starb 1495), Detlef Grünwald (D. Bremen, ap. et imp. auct., um 1500), Heinr. Hanneman (D. Köln, ap. et imp. auct.), Joh. Hardehövet (D. Ratzeburg), Joh. Hartman (um 1500), Levin v. Haussen (um 1575), Joh. Helmichs (D. Schwerin), Tuvo Herz (D. Ratzeburg, 16. Jh.), Joh. Hindenberch (D. Havelberg), Engelbert v. Hohnhorst (D. Schwerin), Johann Holste, tabellio, Zabel v. d. Horst (D. Verden), Nic. vom Hove (D. Ermland), Silvester Hunichius (16. Jh.), Georg Kaven (D. Ratzeburg 1522), Sander v. Keyhusen, Nic. Kelling (D. Schwerin?), Daniel Clandrian (um 1575), Lorenz Clandrian (um 1580), Herm. Kletzing, Heinr. Klosterman (D. Schwerin, Ende des 15. Jhs.), Dietr. Koch (D. Havelberg), Aegidius de Cokeryanmoter (D. Cambray), Berth. Kölpin (D. Schwerin), Heinr. Kröpelin (D. Schwerin, ap. et imp. auct.), Cyriacus Krüger (D. Halberstadt), Jakob Krüger (16. Jh.), Simon Leupold (1570), Peter v. Limrike (D. Köln), Georg Loytzentin (D. Havelberg, um 1500), Albrecht Löwe (D. Verden), Joh. Lüdes (1602), Joh. Ludwig, Walther Luker, Martin Man (D. Havelberg), Joh. Mangold (D. Schwerin), Heinr. Markest (D. Ratzeburg), Ulrich Markwart aus Freising wohnhaft zu Mainz, Paul Martens v. Chozna (D. Prag), Heinr. Meibom, Joachim Michaelis (D. Verden, ap. et imp. auct., um 1500), Guido v. Modena s. Condun, Heinr. Möller (D. Havelberg, um 1500), Nic. Mönnik, Wenzel Moraverz quondam Nicolai de Praga (D. Olmütz), Heinr. Münsterman (D. Schwerin), Peter Neovinus (nach 1600), Nicol. Nicolenghus de Fraxenello (D. Vercelli, ap. et imp. auct.), Joh. Norman (Ende des 15. Jhs.), Ladewig Notze (zu Anfang des 16. Jhs.), Radulf de Nowaio, Joh. Olde (D. Schwerin), Jakob v. Oldeslo (D. Lübek), Wichman v. Parchim (D. Schwerin), Christian Passow (D. Schwerin), Heinr. Passow (D. Schwerin, um 1500), Herm. Ponnick (D. Lübek, Anfang des 16. Jhs.), Joh. Pusserin (D. Schwerin, um 1500), Peter v. Quedlinburg (D. Halberstadt), Franz Reibe (Recke?, D. Havelberg, ap. auct., um 1500), Joachim Reich (16. Jh.), Joachim Rickman (1660), Joh. Rumschöttel, D. Schwerin), Nic. Rüter (D. Kamin), Heinr. Salzwedel (D. Lübek), Herm. Schilling (1585), Cosmus Slepekow (1573), Ludolf Schnelle (D. Kamin), Arnold Schröder (ca. 1500—50), Joh. Schummer (1660), Joachim Schüreman (D. Schwerin, ap. auct., um 1500), Joh. de Stokeneylond (D. Norwich, ap. auct.), Joh. Stoker (D. Norwich), Gregor Suwel (Scuvel, D. Schwerin, vor 1500), Lorenz Trendelburg s. Drendenborch, Nic. Trestorp (D. Lübek), Joh. v. Tribsees (D. Schwerin), Herder v. Ukermünde (D. Kamin), Joh. Vettin (D. Havelberg), Joachim Vorsten (D. Bremen, um 1500), Nic. Vullegans (D. Schwerin, ap. et imp. auct.), Heinr. Vust de Goch (D. Köln), Herm. Petri de Wartberg s. Barkhausen, Berth. Wegener (D. Schwerin, 1416), Arnold Weger, Magnus Werners (ap. auct., um 1586), Wescke (D. Ratzeburg, im 16. Jh.), Konr. Westfal (D. Kamin), Joh. Wilhelmi (D. Schwerin, um 1500), Herm. Winzenberg (D. Lübek), Heinr. Wittenburg (D. Ratzeburg), Mathias Wolant, Benedict Wolmerstorf, Cyriacus Wolmerstorf (D. Lübek, ap. auct.), Joh. v. Wunekow (D. Gnesen), Joh. Zabel (D. Schwerin), Bernh. v. Zepelin (D. Schwerin).

Kanzler, Erzkanzler, Protonotare, Notare, Schreiber, Kleriker, Kaplane in Dienstverhältnissen

des Papstes (scriptores): Mag. Barthol. del Cassanh, Mag. Joh. de Fractis, Guidoctus v. Treviso.

päpstlicher Auditoren (scribe, nur 8597, 3 Notar): Peter Ayraldi, Peter Chucha, Hugo de Clarensi, Mag. Joh. Clinerelli, Mag. Joh. Digger, Mag. Eberh. Hermens, Mag. Aegidius de Cokeryanmoter, Roger v. Machaudio, Radulf de Nowaio, Mag. Heinrich v. Overveldunc al. v. Dursten, Mag. Robert Palmer, Mag. Walther de Raketonio, Mag. Durand de Romanhaco, Mag. Joh. Stoker, Joh. Tucht von Doesburg, Mag. Arnold Wilhelmi.

des Erzbischofs v. Bremen (Kanzler): Mag. Berthold v. Braunschweig, Archidiakon v. Eiderstedt.

der Bischöfe von Havelberg: Heinrich Hahn, Nicolaus Pauli.

des Bischofs v. Kamin: Heinrich v. Rüden.

des Bischofs von Lübek: Nicolaus vom Hove, Jakob Zinnendorf.

des Bischofs von Ratzeburg: Berthold Kölpin.

des Bisthums Salisbury: Mag. Simon v. Sudbury, leg. dr., Auditor und Kaplan des Papstes.

der Bischöfe von Schwerin (Kanzler, Notar, Kaplan, Kleriker, Protonotar): Janco v. Zarnekow, Can. von Bützow (K. und N.), Heinrich Kröpelin (N.), Herm. Vos (Kapl.), Herm. Brun (N.), Mag. Albrecht Löwe (N. und Pn.), Nic. Niendorf (K.?), Jakob v. Oldeslo (N.), Heinr. Vos (Kl.).

des Schweriner Domkapitels: Joh. Bülow.

des Schweriner Propstes Heinr. Banschow: Jakob Schrage (1539).

des Landmeisters von Livland (Kaplan): Herman v. Wartberg.

Erzkanzler des Reichs: der Erzbischof von Mainz, XIV, 8670n. XV, 8865.

der Kaiserin Anna: der Abt von Fulda, XIV, 8286. 8513 mit n.

Hofkanzler Kaiser Karls IV. (imp. aule cancellarius): Johann (v. Neumarkt), Bischof von Leitomischl, dann von Olmütz, als Vicekanzler des Reichs 8670n.

Summus cancellarius des Kgs. von Böhmen: Dietrich, Bischof von Minden, Propst von Wischehrad, XIV, 8805.

(Kanzler) von Böhmen: Johann v. Wlasim, Bischof von Olmütz, XIV, 8716. 8805.

Kaplan des Kgs. von Dänemark: Heinrich Werners, Can. von Kamin, Schwerin und Güstrow, XV, 9248.

Kanzler des Kgs. von Polen: Albrecht 8155.

Kanzler des Kgs. Magnus von Schweden: n., XIV, 8334 (S. 137).

des Kgs. Albrecht: Birger Gregersson, Dompropst von Upsala und auch erwählter Erzbischof.

Kanzler Hg. Albrechts v. Meklenburg (auch Protonotar, overste scriver, scriver, pape, clericus): Berthold Rode, Pfarrer an S. Petri in Rostock, 7425 bis 7543. — Bertram Behr 7594—8752 (8753 in Ungnade). 8880 Kler. 9093 mit n. Kler. 9141 (10) bis 9525. — Johann Kröpelin 8488. 8815—9093n. — Johann Schwalenberg 9480. 9541 u. s. w. (s. Notar).

Notare (clerici, papen): Berthold (Rode) 7468 (notarius major). — Heinrich Rode 7433. — Heinrich v. Griben 7433. 8530 und 8599 (S. 451) Kaplan. 8599 (9) notarius curie. — Gottschalk, Pfarrer zu Gnoien, 7837. — Johann Schwalenberg (Kler. od. pape) 8530. 8599 (8). (8904). 8924. 8942. 9020 s. Kanzler. — Konrad v. Eimbek (Kler.) 8530. 8660. — Bernhard Mallin (auch Kler. und pape) 8755. 8924. 8584n. 8991. — Bertram Behr s. Kanzler. — Bernh. Beienvlet (Kler.) 9251. — Heinrich Sluz 9541. — n. 9566.

Kapellane: Dietrich Zachelwitz 7416. (7726, S. 281). — (Heinrich) Steinhagen 7416. (7988, S. 521). — Johann Suhm 7610. — Heinrich (Schröder) 8195. — Heinrich v. Griben (c. familiaris 8599, S. 451) s. Notare. — Markw. Berman (? cap. familiaris 8599, S. 451). — Johann Borgermester 8599, S. 451 (c. familiaris). (7726, S. 281). 9148. — Burchard (Bernhard) Wale 8599 (21—25). — Ulrich Labus 8818. — Bernhard Klumpsülver 9525. — Jakob Klumpsülver 9525.

Kanzler Hg. Johanns v. Meklenburg: Berthold Rode 7496. — Sander v. Holle 8409. 8416 (Officialis) vgl. Notare. — Protonotarius mehrmals verschrieben für protocamerarius.

Notare (Kapellane, Schreiber): Heinr. Rode 7457. 7859 (Schr.). 7882. 7935. 8416. 8445 (Kapl.). 8449 (Schr.). — Johann Suhm 7496. 7610 (Kapl.). — Sander (v. Holle) 7930. 7943. 8445 (Kapl.). 8449 (Schr.) vgl. Kanzler. — Nicolaus v. Arneburg (Kapl.) 8016. 8409. 8416. 8445. 8449. — Johann v. Woldegk? 8449. — Johann Bruggow 9641 (Kapl.). 9903. 10032 (o. B.).

Kaplan der Hgin. Agnes von Meklenburg: Dietrich 8968.

Kanzler Hg. Heinrichs V. v. Meklenburg: Kaspar von Schönaich.

Kanzler der Hge. von Pommern-Wolgast: Konrad von Leipzig. — Notar: Heinrich Jasmund. — Kaplan: Dietrich.

Kaplan (Schreiber, Notar) Hg. Rudolfs II. von Sachsen-W.: Heinrich. — Paul Hake.

Kaplan der Hge. von Sachsen-L.: Bernhard Jöde.

Kanzler (overste schriver, Protonotar) des Markgrafen von Brandenburg Ludwig d. R.: Dietrich Mörner, Propst von Bernau. — Schreiber: Hildebrand, Pfarrer zu Frankfurt, und Johann, Pfarrer zu Pasewalk.

Notar des Grafen Otto von Schwerin: Albrecht Foysan 7711. 7864 mit n. und 8037 (Kapl.). — Johann v. Schepelitz (Protonotar, overste scriver, pape, scriver, 7975. 8037. 8262. 8263. 8265 B auch in Diensten des Grafen Nicolaus.

Kanzler des Grafen Nicolaus von Schwerin und Teklenburg: Werner Struve 8391 (S. 192). — Schreiber (clericus, pape, Notar): Johann von Schepelitz 8265. 8306 auch in Diensten des Grafen Otto.

Kaplan der Gräfin Mechthild von Schwerin: Anton.

Notar (Schreiber) der Grafen von Fürstenberg: Albrecht v. Golm 7725. 7883. — Busse v. d. Dollen 9328.

Notare der Herren von Werle.

a) Werle-Goldberg:

Herrn Nicolaus IV.: Peter 7580 Kapl. — Nicolaus Sertteveste 7580 Kapl. — Can. Johann Sternberg notarius curie principalis 7667 (449) und 7668 (2290). — Johann Schönberg Kapl. 7769. (7772. 7875).

Herrn Johanns IV. Kapellane: Johann Rudolf 8943. Johann Trere 8943. — Scribe et notarii familiares Rudolf Luchen 8943. Meinhard v. Hagen (Hachede? 8943.

b. Werle-Güstrow-Waren:

Herrn Nicolaus III.: Friedrich Grimme 7704 Kapl. 7710 (S. 261) Schr. — Ditmar Hollöger 7913. 8321.

(Notare)
— Heinrich Wenemer 8051 (S. 596) Notar. 8561 pape. 8758 Notar. — Johann 8100. — Gerhard v. Strunken 8404 Schr. 8484 (S. 314) Proton. (8576). 8653 Notar. 8691 Proton. 8758 Notar. Später im Dienste des Herrn Lorenz. — Ungenannter pape 8561. — Gerhard Kruse 8561 pape. — Jakob 8561 pape. — Berthold 8561 pape.
Herrn Bernhards von Werle: Zabel Möllenbek 7473 not. curie. 7573 archinotarius. — Nicolaus v. Güstrow 7573 Notar. 7658 Schr. — Meinhard 7872 Notar. — Dietrich v. Oldenburg 8402 (S. 208) Notar. 8404 o. Z. und 8493 o. Z. Schr. — Dietrich Mirow 8493 (S. 326) Schr. — Joh. Rütze 8628. 8639. 8763. 8774. 8869 wechselnd Schr. u. Notar. — Dietr. Wosterode 8869 Schr. 9008 pape.
Herrn Lorenzens von Werle: Gerhard v. Strunken 9399 Notar, früher im Dienste seines Vaters. — Heinrich v. Stove 9780 Proton.
Herrn Johanns V. von Werle: Eler 10120.
des Ritters Fritz Bertekow: Werner Rubow Kapl.
des Ritters Henning Behr: n. pape 8456 (S. 286).
des Ritters Busse v. d. Dollen: Gödeke v. Badresch, Kapl.
des Knappen Reinh. v. Goldbek: Hartwig Küterbrügge, Notar.
des Knappen Vicke v. Lützow: Konrad, Kapl.
des Knappen Dietrich v. Quitzow: n. Kler. 7988 (S. 525, 535).
der Moltke zum Stritfelde: Nicolaus Hasse, Kler.
des Ritters Heinrich v. Stralendorf: n. Kler. 7988 (S. 525).
des Rostocker Bgms. Joh. Tölner: Ernst, Kapl.

Stadtschreiber von
Greifswald: Nicolaus, Notar.
Kolberg: Meister Otto, scriver der staat, scr. van der stad.
Lübek: Notarius ungen. 7848. 7995. 8134. 9317 (S. 457). 9817 (5).
Mag. Martin v. Golnow, consulum notarius, scheidet aus seinem Amte 9197 mit n., übergibt das Stadtbuch 9206.
Johann v. Wantzel, notarius, 9398n.
Jakob Zinnendorf, notarius civitatis, 9918 (S. 444).
(Mag. Johann Vritze v. Wanzeberg) 9957.
Lüneburg: Nicolaus Flörcke.
Parchim: Johann Kriwitz (1436–55).
Rostock: Gerhard verstorben 7589. notar. civ.
Bernh. Steinbrink 7422—9303, verstorben 10017. notarius civitatis 7589. 8212. 8457. 9303. Protonotar 10017.
Heinrich Wittstock, als des stades schriver zuerst 9146 erwähnt, aber schon früher im Dienste der Stadt, zuletzt 9398n.
Johann (Bökel?)
Konrad Römer (1389, 1394, 1397) Protonotar.
notarii civitatis allgemein 8801.
Stettin: Mag. Johann Stureman, Notar.
Stralsund: Alhard 7726—9574 (3). (9742) Notar, Protonotar.
Nicolaus vom Rode 9974 consulum notarius.
n. nach Falsterbo zu senden 9817 (5).
Alt-Treptow: Bernhard 8214 (S. 38) der ratman scriver.
Wismar: ungen. 7618. 7674. 7683. 7736. 7751. 7896. 7928. 8138. 8208. 9817 (5).
Heinrich v. Eimbek (1317—38), quondam notarius dominorum 7674.
Johann Mögelke (1351—67, 9775n. 9776) 8132—9775n. 9776 ausser Dienst. consulum notarius, notarius. Schreiber des kleinen Stadtbuchs 8138n.
Markwart Banzkow (Handschrift zuerst 1368, Febr. 6, 9806n). 9775n. 9806n. 9930. Notarius civitatis. Schreiber des kl. Stadtbuchs 9930.
Heinrich Balsee (7554n. 7797n).
Mag. Peter Wedege (1509—21) 7507n.
Nicolaus Eggebrecht (um 1550) 7500n.
(Eberhard) Elmhof (1593—1630) 8232n.

Gerichtsschreiber (notarius iudicii) von
Rostock: Gottfried 7898 (S. 441). 8550.
Die Richteherren zahlen aber auch an die Stadtschreiber Bernh. Steinbrink, Heinrich Wittstock und Johann 8811.

Wachtschreiber (Notarius vigilum) von
Rostock: Johann 7422 (S. 20).
Johann Sternberg 9523 mit n.

Graduirte (ausser den Magistri artium liberalium).
(Arzt Mag. Herman Hut 8012. 8859).
Baccalaurei
in decretis: Heinrich v. Langhofe.
in medicinis: Mag. Dietrich Kalsow.
Doctores decretorum: Peter Alberti (1486), Markwart Buchholz, Simon de Regio, Mag. Heinrich v. Reval, Arnald Terreni, Friedrich, Propst v. S. Stephan in Mainz.
Doctores legum: Peter Majoris, Mag. Simon v. Sudbury.
Licenciatus in decretis: Nicolaus v. Werder.
Magister der Theologie: der Dominikaner-Provincial Walther Kerlinger, Ketzerrichter.
Professor der Theologie: Johann de Villa episcopi Generalvicar des Dominikaner-Provincials von Sachsen. zu Rostock: Dr. Peter Boye (starb 1542).

Schulmeister zu
Neu-Brandenburg: Mag. Herman.
Greifswald an S. Marien: Mag. Eberhard v. Wampen.
Güstrow: Eberhard v. Wampen.
Rostock an S. Marien: Mag. Heinrich v. Dolgen.
Schwerin am Dome: n. 10128 (S. 643).
S. Marienkloster vor Stade: Nicolaus Schulte.
Waren: Nicolaus.
Wismar: n. 9775.

abbas der Schüler an der Schweriner Domkirche: 10128 (S. 643).

episcopus der Schüler an der Schweriner Domkirche: 10128 (S. 643).

Scholares.
Brüderschaft scholarium zu Neu-Brandenburg 8290. zu Friedland 9903.
zu Broda (des Propstes): Mathias. — Güstrow: Gottfried Witte. — Parchim: Johann Damerow, Johann Grabow, Johann Sasse, Nicolaus Welzin, Heinrich. — Plau: Hans Lorenz (hernach Bürger). — Rostock: Helmich Bernitt, Jorke (scolaris des Rms. Arnold Kopman), Herman Kassebohm. — Wismar: Hartwig Jerre. — Johann Drugehorne.

Kalande im allgemeinen s. im Sachregister.

Propst zu Wittstock, XIV, 8763.
Dekane zu Neu-Brandenburg: n. 8350. — zu Rostock an S. Jacobi: n. 8096. — Wismar: n. 7876. Dietrich Zachelwitz (Pfarrer an S. Marien). 8649. 8671. n. 9198. Johann Borgermester (Pfarrer in Boizenburg) 9849. — Wittstock: n. 8763.
Kämmerer zu Neu-Brandenburg: nn. 8350. — Rostock an S. Jacobi: nn. 8096. — Wismar: nn. 10116.
Procuratoren (Provisoren, tutores) des Landes Bresen: nn. 9148. — Rostock zu S. Jacobi: nn. 8096 (Dekan und Kämmerer). 8117. des Gr. Kalandes: Jakob v. Rostock Priester und Heinrich Rode Bgm. 7665. des Gr. Kalandes an S. Marien: nn 9091n. 9093n. — Schwerin: nn. 7966. — Wismar: nn. 7876. Jürgen Gadebusch und Berthold Starke, Priester, 8649. Jürgen Gadebusch und Kersten Litzow, Priester, und Konrad Moltow und Nicolaus Nakenstorf, Bürger, 8671. Albrecht v. Steinbrink und Thimme vor der Porten, Priester, 9849.
Bruder zu Wismar: Johann v. Stiten Priester.
Schwester zu Wismar: Elisabeth v. Stiten.

Brüderschaften.

Senioren (Vorsteher) zu
Bützow, der h. Elisabeth: die Canonici Heinrich Ludolfshagen 8984. 9015. Gert Kruse 8984. Dietrich v. Bülow 9015. 9292.
Procuratoren, Vorsteher, zu
Friedland, der Elenden Gilde: Gerhard Kremer, Johann Holste 9159.
Grabow, der Elenden Gilde: Nicolaus Sukow, Pfarrer zu Zierzow und der Rath zu Grabow 9860.
Güstrow, S. Bartholomaei: Johann Sternberg und Gerhard v. Strunken, Priester, Dietrich Haselow und Gerhard v. Strunken, 8383 (nach 9762).
S. Katharinen: Joh. Stolte Pr., Gerh. Schütte, Vicke Hallermund, Rikw. Rike, Martin Distelow, Arnold Quast, Günther Vineke 9764. 9912.
Parchim, Frohnleichnamsgilde: nn. 7832 (Magistri). Lange Hinrik, Herman Sedeler, Giseler 7832n (1384). nn. 7671n (1388).
Warnemünde, Marien-Gilde: Wulfhart, Peter Michaelis 10122.
Meister zu
Parchim: Frohnleichnamsgilde s. Procuratoren.
h. Dreikönigsgilde: nn. 7623.
S. Martinsgilde: nn. 7836 mit n.
Brüder der Brüderschaft der 30 Priester zu Rostock: Nicolaus Heseler, Johann Kriwitz, Engelbert Malchow, Heinrich Boddin 8859n (1398).

Hospitäler zum h. Geiste.

Provisores (procuratores und vormundere: auch in Wismar) oder Tutores (Grevesmühlen 7744, Wismar 7430. 7432) s. unter den Kirchenvorstehern.
Meister, zu Dargun: Eggert 7861; zu Lübek: n. 8211. 8636 (7). Heinr. Bardewik 1350—60, 1362/63. Radeke Pepelow 1360/61. Herman v. Klütz 1361/62 und 9918; zu Rostock: Nic. Somer 8166. Joh. Somer 8180. 8673. 8862. 9147. n. 9802; zu Wismar: Joh. Jebekendorp und Joh. Holste 7430—32, Werner Lischow 9845. 9929.
Meisterin, zu Lübek: Adelheid 8134.
Pfründner, zu Lübek: Richard vom Hamm? und Konrad v. Lüneburg? 8741; zu Rostock: Meienborch 7501. Herm. v. Barth 9239 (tritt zurück 9333), Joh. Ummeland (will eintreten 8491).
Pfründnerinnen zu Grevesmühlen: Geseke v. Tramm; zu Lübek: Joh. Langes Schwester (Einkauf beabsichtigt 8646, S. 494); zu Rostock: Adelheid Hut; zu Wismar: Kunigunde Mule.
Knechte und Mägde, zu Wismar: Gebeke 8331; im Backhause und die Siechenmagd 8427 (S. 241).

Hospitäler zu S. Jürgen.

Provisoren s. Kirchenvorsteher.
Pfründnerin in Rostock: n. 7422.

Kaiser (und Angehörige)

Karl (IV.), römischer und böhmischer König, seit 1355, April 5 römischer Kaiser.
Anna, Kaiserin.

Könige (und Angehörige) von

Böhmen: Johann, Wenzel, Karl.
Dänemark: Abel, Erich Glipping, Erich Menved, Christoph II. — Kg. der Dänen, Wenden und Gothen: Waldemar Atterdag. — Erich der Pommer. — Kinder Kg. Waldemars: Christoph, Hg. v. Laaland, Ingeburg Hfr. Hg. Heinrichs v. Meklenburg, Margareta Hfr. Kg. Hakons v. Norwegen.
England: XVI, 9736n.
Gothen: im Titel Kg. Waldemars v. Dänemark und der Kge. von Schweden Magnus (vorübergehend), Erich u. Albrecht.
Norwegen: Erich (II.). Hakon vormals Hg. — Magnus meistens zugleich Kg. von Schweden, Hakon auch als Kg. von Schweden bezeichnet. — Hfr. Kg. Hakons: Margareta, Tochter Kg. Waldemars v. Dänemark. — Vgl. Herzoge.
Polen: Kasimir.
Schonen: Magnus Kg. von Schweden. Die Kge. von Schweden Erich und Albrecht (seit 1368) nennen sich Herren von Schonen.
Schweden: Magnus (auch Kg. von Norwegen und Schonen, vorübergehend auch der Gothen), Erich (auch Kg. der Gothen, Herr v. Schonen), Hakon Kg. von Norwegen, Albrecht (auch Kg. der Gothen, zeitweilig Herr v. Schonen), Erich. Schwester des Kgs. Magnus: Euphemia, Hfr. Hg. Albrechts v. M. Kinder des Kgs. Magnus: Hge. von Halland. Mutter: Hgin. Ingeburg. Hfr. Kg. Erichs: Beatrix, Mkgfin. von Brandenburg. Hfr. Kg. Hakons: Margareta, Tochter Kg. Waldemars v. Dänemark.
Ungarn: Ludwig.
Wenden: Waldemar Kg. von Dänemark, der Gothen und Wenden.

Kurfürsten von Köln und Trier s. Erzbischöfe, von der Pfalz s. Pfalzgrafen, von Sachsen s. Herzoge, von Brandenburg s. Markgrafen.

Pfalzgrafen bei Rhein (von Heidelberg): die Hge. von Baiern Ruprecht d. ä. (dieser auch Pfalzgraf von Heidelberg genannt) und d. j. — Die Hge. von Baiern und Markgrafen von Brandenburg Ludwig, Ludwig d. R., Otto.

Herzoge von

Baiern: Ludwig, Ludwig d. R., Otto — diese zeitweilig auch Markgrafen von Brandenburg — Albrecht und Stephan. — Ruprecht d. ä. Pfalzgraf bei Rhein.

Bourbon: Peter.

Brabant: Ludwig s. Graf von Flandern.

Braunschweig: mit dem Titel Hg. von Lüneburg auch ausserhalb der Lüneburgischen Linie. allgemein 7871.
a) zu Braunschweig: Magnus (I.) und (seine Söhne) Magnus (II., mit Ansprüchen auf Lüneburg), Ludwig (mit Ansprüchen auf Lüneburg), Heinrich Dompropst von Halberstadt. Heinrich Sohn von Magnus II.
b) zu Lüneburg: Otto (der Strenge) d. ä. und (seine Söhne) Otto, Wilhelm, Ludwig Bischof von Minden, Johann. Hfr. Ottos d. Str.: Mechthild. Hfr. Ottos: Mechthild. Hfren. Wilhelms: Heseke, Marie, Sophie. Die Nachfolge wird Hg. Rudolf von Sachsen zugesprochen, XV, 9176. Nachher führt Hg. Magnus II. von Braunschweig den Titel und erhebt Ansprüche auf die Nachfolge. — Otto (1442), ungenannte 1541, 8692n.
c) zu Göttingen: Albrecht und sein Sohn Ernst und dessen Söhne Otto und Albrecht. Hfr. Ottos: Mirislava, Gräfin von Holstein.
d) zu Grubenhagen: Balthasar.
e) zu Osterode: Albrecht und sein Sohn Ernst.

Brieg: Heinrich.

Engern: im Titel der Hge. von Sachsen.

Falkenberg: Bolko.

Glogau: Heinrich.

Halland: Hakon und Kanut. Vgl. Könige von Schweden.

Kärnthen: Albrecht Hg. von Österreich.

Kassuben: im Titel der Hge. von Pommern.

Laaland: Christoph, Sohn Kg. Waldemars v. Dänemark, einmal rex Danorum junior.

Liegnitz: Wenzel, Ruprecht.

Lüneburg s. Braunschweig.

Meklenburg (vgl. Herren v. Werle und Rostock), bis 1348 Herren: Pribislav; Heinrich Burwi (I.) und seine Söhne Burwi (II.) und Nicolaus; Johann; Heinrich (I.) und seine Hfr. Anastasia; Albrecht; Johann v. Gadebusch und seine Tochter Elisabeth; Heinrich II. und seine Kinder Mechthild und Albrecht II. (wird Herzog) und Beatrix und Johann (Hg. von M.-Stargard); Hg. Albrechts II. Hfr.: Euphemia, Kinder: Hg. Heinrich III., Ingeburg, Albrecht III. (Kg. v. Schweden), Anna, Magnus; Hg. Johanns v. M.-St. Hfren.: Rixa und Agnes, Kinder: Anna und Johann II.; Hg. Heinrichs III. Hfr.: Ingeburg, Töchter: Euphemia, Marie, Ingeburg; Hg. Albrechts III. Hfr.: Richardis, Sohn: Erich; Hg. Magnus' Hfr.: Elsabe. — Magnus II., Balthasar, Heinrich V., Albrecht VII., Johann Albrecht, Ulrich, Adolf Friedrich. — de heren van dem lande: 9354 (Heinrich II. und ?); duces Magnopolenses, Stargardie et R. domini: 8344n.; domini terrarum: 8399.

Öland: ungen. Hgin., verstorben XIV, 8334 (S. 136).

Öls: Konrad.

Oppeln: Bolko.

Österreich: Rudolf (auch Graf von Tirol), Albrecht (auch von Steier u. Kärnthen), Leopold.

Pommern: Hge. von Stettin, Pommern, Kassuben, Wenden, Fürsten von Rügen; ursprünglich Fürsten, vereinzelt seit 1170, fast ausnahmelos seit 1181 Hge.: Kasimir I. und Bogislaf I.
Linie Stettin: Otto und seine Kinder Barnim (III.) d. ä. und Mechthild. Hg. Barnims III. Hfr.: Agnes, Kinder: Kasimir (IV.), Swantibor (III.), Bogislaf (VII.).
Linie Wolgast: Bogislaf (IV.) und seine Tochter Elisabeth; die Brüder Bogislaf (V.), Barnim (IV.), Wartislaf (V.). Wartislaf (VII., Sohn Bogislafs V.) und Hfr.: Marie mit ihrem Sohne Erich (König von Dänemark). Kinder Barnims IV.: Wartislaf (VI.) und Bogislaf (VI.) und Elsebe.
Ohne Namen 7469 (Hge. von Stettin und vom Sunde). 7550 Lehnsabhängigkeit von Brandenburg. 7679 (S. 239). 7712 (S. 263 f.). 7988, S. 527 (Einlösung von Barth), 528, 530. 9181, 2 Herr von (Stralsund und Greifswald).

Rostock: so nennt sich zeitweilig Hg. Johann v. Meklenburg.

Sachsen (Engern, Westfalen): Heinrich der Löwe.
a) Wittenberg: Rudolf d. ä. und seine Söhne Rudolf d. j. und Wenzel (und Otto); Brudersohn Rudolfs d. j.: Albrecht.
ungen. 7871.
b) Lauenburg: Erich (I.) und Hfr. Elisabeth. Söhne: Erich (II.) und Johann, Bischof von Kamin. Kinder Erichs (II.): Erich (IV.) und Jutta. — zu Mölln und Bergedorf: Albrecht (IV.) und Söhne: Johann, Erich (III.), Albrecht (V.). Hfr. Albrechts (V.): Katharina.
Hge. ungen. 7871 (verderbt in Slavonie). — von Lauenburg: 9553n. 9704. 9748. 9886.

Schleswig: Waldemar und Sohn Heinrich. Adolf, Graf von Holstein (1442).

Schweden: Hgin. Ingeburg, Grossmutter Kg. Albrechts.

Schweidnitz: Bolko.

(Herzoge)

Schwerin: ducissa Zwerinensis 7726 (S. 281) vermuthlich Richardis geb. Gräfin von Schwerin, Hfr. Hg. Albrechts III. v. M.
Stargard: Hg. Johann von Meklenburg, zeitweilig.
Steier s. Österreich.
Stettin s. Pommern.
Teck: Friedrich.
Teschen: Przemislaf.
Wenden s. Pommern.
Westfalen s. Sachsen.

Markgrafen von

Brandenburg und der Lausitz: ungen. aus früheren Zeiten 8151 (4). XIV, 8577 (S. 417). XV, 8871 (S. 46). XVI, 9788. Albrecht (III.). Waldemar. — Die Brüder Ludwig d. ä., Ludwig d. R., Otto, Hge. von Baiern. Hfr. Ludwig d. Römers: Ingeburg. — Beatrix Hfr. Kg. Erichs von Schweden.
Jülich: Wilhelm. Vgl. Grafen.
Lausitz s. Brandenburg.
Mähren: Johann.
Meissen: Brüder Friedrich, Balthasar, Wilhelm.

Landgrafen von

Hessen: Otto und Heinrich.
Leuchtenberg: Johann.

Fürsten von

Anhalt oder Askanien s. Grafen von Anhalt.
Pommern s. Herzoge.
Rügen: Wizlav (III.), sonst s. Hge. von Pommern.
Werle ausnahmsweise im Titel Herrn Bernhards II.

Grafen von

Anhalt: gewöhnlich Fürsten von Askanien Grafen von Anhalt, dagegen Fürsten zu Anhalt, Grafen von Askanien 9074. — ungen. XIV, 8257. — die Brüder Albrecht und Waldemar. Albrechts Söhne: Johann, Albrecht, Rudolf (Bischof von Schwerin).
Bentheim: Otto. — ungen. 7842.
Berg: Gerhard, auch zu Jülich und Ravensberg. — Hfr.: Margareta.
Brehna: im Titel Hg. Rudolfs von Sachsen-W., XIV, 8371. 8372. 8477.
Alt-Bruchhausen: Otto. Tochter: Leneke Hfr. des Grafen Nicolaus von Teklenburg.
Delmenhorst s. Oldenburg.
Diepholz: ungen. XVI, 9991 IV. Konrad als Herr.
Eberstein, Herren zu Naugard, auch einfach Gfen. v. E. oder Gfen. v. N.: Otto, Albrecht.
Flandern: Ludwig, auch als Hg. von Brabant.
Fürstenberg: Otto und Ulrich. Hfr. Ottos: Sophie. Kinder Ottos: Albrecht und Eggert, Töchter vermählt an Joachim Gans von Putlitz, den R. Johann Moltke, Bernhard Maltzan. Eggert, Jakob und Gernand (Gerand, Gerold) s. v. Dewitz 2, 4, 6.
Gleichen: Ernst und Heinrich.
Hallermund: zwei Grafen 8993. Otto, Heinrich, Gerhard.
Hardeck: Johann, Burggraf von Magdeburg. Hfr. Helena.
Henneberg: Hans.
Holstein und Stormarn (7424. 8163. 8307. 8334. 9480).
a) Linie Plön: Johann. Kinder: Adolf und Mirislava (Hfr. Ottos von Braunschweig). Hfr. Adolfs: Anna, Tochter Hg. Albrechts v. M.
b) Linie Rendsburg: Brüder Heinrich, Adolf, Nicolaus. Schwester Elisabeth. Hfr. Heinrichs: Ingeburg Tochter Hg. Albrechts v. Meklenburg 1442: Hg. Adolf von Schleswig.
Ohne Namen: 7717 (S. 271). 7871. XIV, 8229. 8377. 8473. 8509n. 8534 (S. 367). 8541 (S. 378). 8542. 8583. 8590 mit n. 8596. 8775 (S. 620 f.). 8776 (S. 628, 634). 8785. XV, 8931 (S. 102). 9185. 9242. XVI, 9742. 9939 A. 9953n. 9997.
v. d. Hoya: Johann und Gerhard. Johanns Söhne: Gerhard und Erich. — Ohne Namen 7842.
Jülich, Berg und Ravensberg: Gerhard und Hfr. Margareta. Vgl. Markgrafen.
Katzenellenbogen: Johann.
Lindow und Ruppin: Brüder Ulrich, Albrecht und Günther. Kinder Ulrichs: Ulrich u. Agnes (Hfr. von Nicolaus IV. von Werle und Hg. Johann v. M.-St.). — Ohne Namen: XIV, 8456 (S. 293). 8577 (S. 414). XV, 8931 (S. 102). 9179. XVI, 9560 (S. 118, 123). 9939 A. 9979. — (Burchard, Bischof von Havelberg).
Mansfeld: Gebhard.
Mark: Engelbert. — Ohne Namen 7842.
Montfort: Heinrich.
Mörs: Dietrich.
Nassau: Johann.
Naugard: Albrecht. Vgl. auch Eberstein.
Oldenburg und Delmenhorst: Christian u. Hfr. Elisabeth von Rostock und Söhne Otto, Johann (Can. von Köln u. Bremen), Christian (Can. von Bremen u. Osnabrück), Wartislaf (Can. von Bremen u. Verden). Brüder Bernhard und Christian.
Ohne Namen XIV, 8476 avunculus Hg. Barnims III. von Pommern.
Orkneyinseln: Erengisel.
Orlamünde: Friedrich.
Ravensberg s. Jülich.
Retz: Burchard und Johann.
Rietberg: Konrad.
Ruppin s. Lindow.
Schauenburg: Adolf, Gerhard, Simon, Adolf. Ohne Namen 7717 (S. 271). 7831.
Schwalenberg: Adolf, Komthur von Nemerow.
Schwarzburg: Günther, Heinrich.
Schwerin: Helmold (III.). Günzel (IV.). Johann, Erzbischof von Riga. Heinrich III. Audacia, Äbtissin zu Zarrentin. Nicolaus II. mit Hfr. Elisabeth. Otto I. mit Hfr. Mechthild (von Werle) und Töchtern Richardis (Hfr. Hg. Albrechts III. v. M.) und n. 8541 (S. 379) und Schwestertochter Richardis (in Zarrentin). Nicolaus III. und Sohn Otto II.

(Grafen)
(Schwerin) s. Grafen von Teklenburg. Die Grafschaft geht 1358 durch Kauf an Hg. Albrecht II. von Meklenburg über, s. dort. — Graf zu Wittenburg und Schwerin, ohne Namen XIV, 8364.
Spiegelberg: Moriz. Zwei ungenannte XV, 8993.
Sponheim: Johann.
Sternberg: Simon.
Stormarn s. Holstein.
Teklenburg: Nicolaus Graf von Schwerin und Hfr. Leneke und Sohn Otto.
Tirol: Rudolf Hg. von sterreich.
Velay (Vallonia): der Bischof von Anicium (Le Puy).
Wunstorf: Ludolf. — Zwei ungenannte XV, 8993.
Erengisel Sonasun.

Burggrafen von
Magdeburg: Burchard. Johann, Graf von Hardeck.
Nürnberg: Albrecht.

Herren und Edle von
Arnstadt: Günther Graf zu Schwarzburg.
Berge (Hausberge): Wedekind (Wedege, Wedeke), Vogt des Stifts Minden (auch Vogt vom Berge). — Ohne Namen 7988 (S. 525, 533, 535). XIV, 8595. Zwei Herren XV, 8993. Wernher vom Berge muss wohl als Ritter angesehen werden.
?Bosladowicz: Herscho XIV, 8716 (S. 562).
Bronkhorst (Brunk-, Brunchorst): Giselbert. — Ohne Namen XV, 9275 (S. 422). XVI, 10126 Hauptmann in Stockholm.
Diepholz: Konrad. Ungen. als Grafen XVI, 9991 IV.
Elberfeld (Olverbelde): Engelbert Sobbe, R. XV, 9400 (5).
Eulenburg: Otto Wend.
Hackeborn (Hakeburne): Albrecht.
Hasenburg: Sbinko.
Hohenlohe: Gerlach.
Homburg: Heinrich. — Ohne Namen XV, 8993.
Ileborch s. Eulenburg.
Janowitz: Pesco.
Kottbus: Hans.
Kuchelberg (Kuchenberg): Johann und Jesko Cruschina.
Kuilenburg und Lecke: Johann.
Lecke s. Kuilenburg.
Leippa (Lipa): Zenko.
? Lichtenberg: Johann von Saldern, vielleicht nur R.
Lipa s. Leippa.
Lippe: Bernhard und Simon.
Meklenburg s. Herzoge.
Montelimar (Montilio): Ademar.
Naugard s. Grafen von Eberstein und Naugard.
Olverbelde s. Elberfeld.
Plauen (Plawe): Heinrich.
Pottenstein: Jesko und Potho.
Putlitz: die Gänse Johann, Bischof v. Schwerin, Otto, Burchard und Otto Brüder, Joachim und Busse Brüder. — Ohne Namen XIV, 8577 (S. 417) die Gänse.
Rostock: Burwi (III.), Waldemar, Nicolaus das Kind und seine Tochter Elisabeth Hfr. Christians d. ä., Grafen von Delmenhorst. — Ungen. Herren XIV, 8689. — Titel der Herzoge von Meklenburg.
Schönburg: Dietrich.
Schonen: im Titel der Könige von Schweden s. da.
Stargard: im Titel der Herzoge von Meklenburg. Hg. Johann nennt sich auch Hg. von St.
Sternberg: nennt sich einmal Hg. Johann von Meklenburg.
Sternberg: Albrecht, Bischof von Schwerin, Peter.
Wenden: über alle wendischen Herren beanspruchen die Markgrafen von Brandenburg die Lehnsherrlichkeit 7550. domini Wentslavie 9817 (13). Wenden (Wentden 9007 ff.): 7545. 8408. 8609. 8626. 8815. 9007. 9008. 9009. 9054. 9307. 9537. 9564. 9590. 9704. 9938. 9939. 9979. Gemeint sind überall die Herren von Werle. Ausnahmsweise herre to Wenden furste to Werle 9537 (Abschrift).
Werle (Werla, Werlde, auch Wenden, Wentslavia s. die Stellen unter Wenden):
Nicolaus (I.) und Söhne: Heinrich und Johann (I.). Johanns (I.) Söhne: Nicolaus (II.) und Johann (II.). Mechthild Priorin zu Pyritz.
Linie Goldberg: Johann (III.) und Hfr. Mechthild, Hgin. von Pommern. Kinder: Nicolaus IV. und Mechthild, Hfr. des Grafen Otto von Schwerin. Hfr. Nicolaus' IV.: Agnes, Gräfin von Lindow. Kinder: Mechthild, Agnes, Johann IV.
Linie Güstrow-Waren: Nicolaus III. und (Hfr.) Mechthild. Kinder: Lorenz, Johann (V.) und Katharina. Bernhard II. und Hfr. Elisabeth. Sohn: Johann VI.
Ohne Namen: 7422, S. 21 (Singular). 7448 (S. 47). 7545, S. 126 f. (Sing.). 7581 (S. 150). 7797n. 7898 (S. 442 f., 444 ö.). 7908. 7988 (S. 526, 529, 530 ö., 531, 533). XIV, 8408. 8815. XV, 9204. XVI, 9703. 9704. 9736n. 9817 (13). 9938 (S. 460, 461 mit n.). 9939. 9979. — 9953n. — domine de W. 7898 (S. 443).
›Wilharticz‹: Jesko.
Dem Herrenstande scheinen nach der Bezeichnung als nobiles noch anzugehören: Jesko Ima, Kastellan zu Krakau und Ruprecht Swin.

Vögte und Präfecten. Vgl. Hauptleute. Vicevogt zu Stockholm.
Edelvogt des Stifts Minden: Herr Wedekind vom Berge s. da.
des Landes Barnim: Johann v. Waldow R. 8921.
zu Barth: Nicolaus Flemming 7894.
Boizenburg: Vicke Moltke R., Pfandbesitzer 9524. Auch als Hauptmann bez.
Bukow: Benedict v. Ahlefeld als Pfandbesitzer 7685. (Gottschalk v. Barnekow Pfandbesitzer 9707).
Bützow: Reimar Rütze 7783. Reimar (R.) und Vicke v. Bülow 8155. nn. 8983. 9080 (4).
Demmin: Heinrich v. Schwerin R. 9839 A.
Eikhof: Herman Distelow (1342) 8043; Reimar R. und Vicke v. Bülow als Pfandbesitzer 8494.

(Vögte)
Eldenburg: Johann v. Plessen R. 7679.
Falsterbo: Stralsundischer Vogt, n. 7661 (1, 8).
Gnoien: Heinrich Levetzow 7679.— Otto v. Dewitz R. 9173. 9174.
Grevesmühlen: n. 7679. — Heinrich v. Bülow 9040.
Güstrow: Herman Bengerstorf 8081. (8094). — Machorius Brüsehaver R. 9173.
Harburg: Eberhard 8245.
Helsingborg: Nekel Peters 8453.
Jerwen: Helmich v. Depenbeke 8226.
Neu-Kalen: Arnold v. Levetzow 7482. 8100. 8463. — Heinrich v. Levetzow 8802. (9163). 9173. 9944 R.
Kalmar: Herman v. Owe 9211.
Kampen: n. 7661, 6 (zu Schonen?) s. Schonen.
Kröpelin: n. (Gerichtsvogt) 7993.
Kummerow: Johann Stülpnagel 8392.
Kyritz: Alhard Rohr 7445. 8006. 8007.
Lage: Heinrich Maltzan R. 8126.
Lenzen: Kersten Bosel als Pfandbesitzer 8263. 8638. 9169 mit n. Ulrich Labus als Pfandbesitzer 8263.
Lübek: (Ausreitervögte) Heinrich Lüchow 7477. n. 7822 (S. 372). Dietrich Dunker 8329. Vögte zu Mölln, Schonen, Segeberg.
Lüneburg: Beneke Schütte 10009. Siegel des Vogtes.
Malmö: n. 8790 mit n.
Marlow: n. 9091.
Marnitz: Kersten Bosel und Ulrich Labus als Pfandbesitzer 8263. — Riveling (Vogt der Pfandbesitzer v. Elvede u. v. Dotessem) 8815. — Gerhard v. Wustrow R., Pfandbesitzer 9209.
des Stifts Minden: Edelvogt Wedekind, Edler vom Berge s. da.
Mölln, Lübeks Vogt: Eggert Lüchow 9726. 9995.
Neustadt: Kersten Bosel und Ulrich Labus als Pfandbesitzer 8263. — Hardenacke 9174. — n. 9665.
Nykjöbing: n. 9268 (S. 415).
Nyköping: Pfandbesitzer Raven v. Barnekow R. 9426 A. 9658. Vogt: Thiedeke 9426 (S. 576). Heinrich v. Marin 10077n.
jenseits der Oder: Hans v. Wedel 8261. Dobrigost v. der Osten 8921.
Öland: Erich Karlsson R. 9980 (prefectus).
Opslo: n. 8958n. — Amund Bolte 8958n (1391).
Parchim: Henneke Grabow 9174. 9708. — n. 9348. — Nicolaus Wozenitz 9708.
Ribnitz: Johann Ummereise R. 7728. 7729. 7730. 7895. — Götzeke Preen 7730. 7895. — n. 9817 (13).
Röbel: Nicolaus v. Plasten 9008 u. 9009 (Hg. Albrechts v. M. und Bernhards von Werle). (9207 Hg. Albrechts). 9269. — Herman v. Blücher 9207 (Bernhards von Werle).
Rostock: Land: Vicke Moltke R. 9173. 9174.
Stadt: Heine Thie, 1351 Invocavit V, S. XX. — Thiedeman Torney, 1351, Juli, V, S. XX (von Warnemünde?). — Gerhard Bukow 7539. 7595. 7732. — Ludolf Jesewitz 1353—58 7865 mit n. 7937. 8096 (S. 634). 8103. 8115. (8123). XIV (8200. 8249. 8481). 8519. — Fritze XIII, S. XI wohl von Wa nemünde. — Vögte zu Schonen ur Warnemünde.
Rothschild: n. 9522.
Schonen, des Königs: Lorenz Karlsson R. 7661, 1 (pr fectus). — n. 7661 (8 u. S. 225). Oves Deken 9268.
der Städte: nn. 7661 (8, 14). 9094. 9138(9275 (S. 421). — von Kampen: n. 76 (8, 14). 9824. Thomas Tosleger (v 1356) 7661 (S. 225). Willem Morr 9824. — von Lübek: n. 9632n. von Rostock: n. 7637 (S. 198). 7661 (8550. Herman Lange 8722. 8811. 93 (S. 457). 9632n. Nicolaus Schuto Rm., 10011? — von Wismar: n. 7661 (8232 (7). Heinrich Günther, Rn 7661 (14). — von Stralsund, s Falsterbo, s. da.
Schwaan: Reimar v. Bülow R., Pfandbesitzer (804 8045. 8118. 8119. 8494. 8632. 892 Vicke v. Bülow, Pfandbesitzer (765 8044). 8045. 8118. 8119. 8494. 863 8920. 9588.
Schweden, Kronlehn der Meklenburgischen Herzog prefectus generalis, n. 8164 (S. 70
Schweden, über die Kupferbergwerke: n. 9601.
Schwerin: Kersten Bosel, Pfandbesitzer, 8263. 830 — Ulrich Labus, Pfandbesitzer, 826 — Johann Berchteheile (8914. 891 9174. (9210). 9687. 9971.
Segeberg: Lübeks Vogt bis Johannis 1365: Albrecl Brüggemaker 9566.
Spandau: Gebhard v. Alvensleben 8368 (S. 170
Stavenhagen: Johann Kessin 7520.
Stavenow: Kersten Bosel und Ulrich Labus, Pfan besitzer, 8263.
Sternberg: n. 7679. — Henneke Bonsack 8879. Eggert vom Lohe R. (lange Egge 10078. 10117.
Stockholm: Boo Johannsson 9657. 9670. 9917. 9923 Vicevogt: Otto Galenbek 9670.
Stralsund: zu Falsterbo s. da.
Tessin: Vicke Schlemmin 9226.
Teterow: Bernhard v. Lehsten 9033. — Hartm v. Oldenburg R. 9174. 9307.
Trälleborg: n. 8667.
Tribsees: Swantes Hase 8238.
Upsala: Stephan Ulfsson 9575.
(Waren): Machorius Brüsehaver 8402 (S. 208).
Warin: Reimar, R., und Vicke v. Bülow, Pfan besitzer, 8155.
Warnemünde, Rostocks: n. 7422 (S. 21). — Thiedem Torney (7581, S. 149. 7898, S. 441/ 8324 mit n. 1349—57. — Ludbe Starkader verstorben 8619. — Hel rich Schele 1361, 1362 und zwische 1365 und 1368 8324n. 8861. — Di rich Strus 1368 und vor 1388 832 — Ludolf Randow zwischen 13 und 1382 8324n.— Johann (Heinrich Steinort 1385, 1388 od. 1389, zwische 1392 und 1395 8324n. — Dietri Fritze gegen 1400 8324n. 9463n.
Wismar: Tribus 7657. Dietrich Tribus 1353 775 Heinrich Tribus 1354—56 7657

(Vögte)
(Wismar): ehemals Vogt 9942. 10004. — Hg. Albrecht verpfändet den Brüdern Tribus die Vogtei 8508. — Vögte zu Schonen s. da.
Wittenburg: Hösik 8120. — n. 10060. — Heinrich Kirchhof 10062. 10065.
Wredenhagen: Bernhards von Werle: Yo v. Grambow 9007. 9207. — Hg. Albrechts v. M.: Detlef v. Scharfenberg 9007.
Hg. Albrechts v. M.: Bernhard Alkun 7656. Vicke v. Bülow 7656. Gottschalk Preen 7730.
Hg. Johanns v. M.: Henneke Bonsack 8879.
Bernhards von Werle: Machorius Brüsehaver 8402. Heine Plate 8628.
Nicolaus' III. von Werle: Herman Distelow verstorben 8043.

Lagman (legifer) von
Ost-Gothland: Nils Johannsson 9293.
Upland: Karl Ulfsson R. 8738. 9237. 9293.

Gograf von Hamm: n. 9498.

Hauptleute (vgl. Vögte) von
Aalholm: Kersten Küle R. 9275.
Boizenburg: Vicke Moltke R. 10075. 10118. (9524 Vogt).
Borgholm, der Hansestädte: Johann Gletzow, Rm. von Wismar 1362 f. 9092n. 9127. 9150. Dethard Sachtleben, Rm. von Lübek, Engelbert Dalwitz, Rm. von Stralsund, Friedrich Suderland, Rm. von Rostock 9092n. 9400 (2—9).
Byggeholm: Jons Andersson R. 9992.
Dänemark: Henning Putbus R. 9992. 9993. 10063.
Gurre: Jakob Nickelsson 9992.
Holbek: Benedict Bugge R. 9992.
Kallö: Vicke Moltke 9574 (1). Nicclis Mus R. 9992.
Korsör: Ruyt 9992.
Nebbe: Vicke Moltke R. 9992.
Nyborg: Henneke Moltke 9992.
Örkele: Heine Kabolt und Henneke Kötelberg 9992.
Prenzlau: Dietr. v. Borne 7615. 7616.
Randers: Vicke Moltke 9574 (1).
Sjöborg: Jakob Nickelsson 9992.
Skanderborg: Kersten Wendelbo R. 9992.
Stockholm: Dietrich Vieregge, Herman v. Viezen, der Herr von Bronkhorst, 10126.
Tranekjär: Henning Meinsdorf R. 9992.
Warberg: Kort Moltke 9992. 9993. 10063n.
Weseborg: Heinrich v. d. Osten R. 9992.
Wiborg: Sune Hakonsson 9372.
Wordingborg: Vicke Moltke R. 9103. Hans Thierbach R. 9992.
des Erzbischofs Johann von Riga (1318): Otto v. Rosen 9478 II.
Kg. Waldemars v. Dänemark: Peter Dene (magister milicie) 8496. nn. 9400 (7).
des Markgrafen v. Brandenburg Ludwigs d. R.: Alhard Rohr, Gebhard Alvensleben, Köpke Britzek 8577. nn. 9888.
des Hgs. Magnus von Lüneburg: Sivert v. Saldern 9991 I.
Hg. Albrechts v. M.: nn. 8455. 8509 (S. 345). Günzel v. Borsenitz (Söldnerführer) 9532.
des Grafen von Schwerin: nn. 7602 (S. 169).
der Städte vor Helsingborg (durchgängig Bgmm. od. Rmm.) Greifswald, Kolberg, Lübek, Riga, Rostock (Busse Vornholt s. Dene), Stettin, Stralsund, Wismar: Namen 9761 (S. 314). 9913. 9947 (S. 480). Ohne Namen 9180 (1). 9214. 9706 (S. 259). 9748 (S. 305). 9850. 9878. 9886. 9917. 9943. 9948.

Burgmannen (urbani, castrenses, castellani). Vgl. im Sach-Register Burglehn. Von
Boizenburg: nn. 8585. 8586. 8906.
Bützow: nn. 9080 (4).
Demmin: Reimar Vos 8193 (urbanus). Henning v. d. Osten 8193 (castellanus).
Gadebusch: (Volrath und Lüder Lützow mit Gütern zu Burglehnrecht 9337).
Krakau: Jesko Ima (castellanus, nobilis) 8716 (S. 562).
Marnitz: nn. 9209 (S. 368).
Neustadt: nn. 8592. 9209 (S. 368).
Schwerin: Mathias Raven 7901. 7902. 7966. 7967. 8535. Henning v. Halberstadt 8305. 8535. Otto v. Zickhusen 8535. Gottschalk v. Zülow 8535. Heinrich Rosenhagen 8535. — Ohne Namen 8594.
Stargard: Lippold v. Wodenswegen 7847 (S. 389). Heidenrik v. Warbende 8122. Wilken v. d. Dollen 8398.
Warin: nn. 9080 (4).
Wittenburg: Lüdeke v. Blücher, Markwart Jesow, Detlef Lützow, Burchard Lützow 8537. — Ohne Namen 8538. 8593. 8596 (S. 441).

Hofbeamte.
Kanzler s. S. 278 f.
Marschälle
des Röm. Reiches (Erzmarschall): Hg. Rudolf I. u. II. von Sachsen-Wittenberg 7619. 8865. 9469. 9473. (Oberster Marschall): Hg. Erich von Sachsen-Lauenburg 8776 (S. 626).
Kg. Waldemars von Dänemark?: der Ritter Marschalk Erich? 8775, S. 623 (= 9045).
der Kge. von Schweden: Magnus Nickelsson R. 8343. — Karl Ulfsson von Tofte 9237. 9306. 9477. 9593.
der Hge. von Meklenburg; der Hge. Albrecht und Johann: Johann Lützow R. 7421. 7468. — Hg. Albrechts: Johann Lützow R. (curie marschalcus) 7656. 7728. 7730. 7739. 8844 (Marschall). — Busse v. Schuderen 7874 (S. 412). — Herman Kardorf 8876. — Lüder Lützow (7839 als R., verdächtige Urk.). 9054. 9337. 9378. 9379. 9934 (R.). 9938. 9939. 10069. — Des Landes Stargard: Henning Behr 7859 (Belehnung), als M. Hg. Johanns v. M. bezeichnet 8588.
der Hge. von Pommern-Wolgast: Wedege v. Buggenhagen R. 7890. (9220n). 9275. 9402. 9938. 9939.
Hg. Kasimirs von Pommern-Stettin: Bernd Maltzan R. 9839 A.
Hg. Rudolfs von Sachsen-W. (oberster Marschall): Johann Löser R. 8371.
der Markgrafen von Brandenburg: Ludwigs d. ä.: Dibbold Hake 7445. — Ludwigs d. R.: Markwart Lauterbach 7567. Lorenz Grifke v. Greifenberg 7932. 8368 (R.). Hasse v. Wedel zu Falkenburg R. 8577 (S. 417).

(Marschälle)
des Grafen Otto II. von Schwerin und Teklenburg: Henning v. Halberstadt 8305.
des Herrn Nicolaus von Rostock: Tesmar 8426 (1).
des Herrn Nicolaus IV. von Werle-Goldberg (Hofmarschall): Hartman v. Oldenburg R. 7769.
der Herren von Werle-Güstr.-W.: Bernhards: Io v. Grambow 7473. 7658. 7872. 8763. — des dritten Nicolaus: Gerhard v. Zülow 8691.
des Landes Stargard s. der Hge. von Meklenburg.
Kämmerer (Kammermeister)
des Römischen Reichs (Oberster Kämmerer, archimagister camere): die Markgrafen von Brandenburg 7567. 8004. 8006. 8007. 8018. 8865. 9469. 9473.
des Kgs. Waldemar v. Dänemark: Eberhard Moltke 9574 (1).
der Kge. von Schweden: Nicolaus Bischof von Linköping (Erzkämmerer) 9237. — Erich Karlsson R. 9237 (magister camere). Volrath v. Züle 9980.
Hg. Albrechts v. Meklenburg: Bernhard Alkun (öfter prothocamerarius) 7728. 7468. 7535. 7728. 7730. 7739. 7796. 7942. 7984. 8011. 8073. 8106. 8121. 8288. 8490. 8854. 8887. 8903. 9038. 9899 (R.). 9934. 10023. Grube Vieregge (auch prothocamerarius, das einmal in prothonotarius verderbt ist) 8876. 9338. 9379. 9541.
Hg. Johanns v. Meklenburg-St.: Bernhard Alkun (prothocam. verderbt in prothonot.) 7496. Heine v. Sanz 8588. 8968 (bei der Hgin. Agnes). Detwig v. Örtzen d. ä. und (oder?) Alhard v. Zernin 9485.
Hg. Barnims von Pommern-Stettin: Henning v. Rehberg R. 8125. Zabel v. Rehberg 8178. — Der Hge. von Pommern-Wolgast: Engelke Manteufel R. 9275. 9402.
des Markgrafen Ludwigs d. R. von Brandenburg: Peter v. Bredow R. 8261. 8563. 8577 (S. 417).
Herrn Johanns IV. von Werle-Goldberg: Gottschalk Reddag 9234.
Herrn Bernhards von Werle: Henning Brüsehaver 7658.
Gellekör (gjælkære) des Kgs. in Schonen: Vicke Moltke R. 9275.
Thesaurar in Brügge: n. 9036. — in Opslo (fehlrdir): n. 8958.
Kämmerer des Halberstädter u. Schweriner Domkapitels, der Abtei Doberan, der Kalande s. da S. 265 f., 268, 280.
der Städte s. unter den Rmm. — Kämmererin des Kl. Stepnitz s. S. 269.
Schenke des Markgrafen Ludwig von Brandenburg: Wilhelm v. Bombrecht 7445.
Pütker (s. Wort- u. Sach-Reg. sub pütteker) des Hgs. Magnus von Braunschweig-L.: Johann Spöreke 10138.
Truchsessen (Drosten)
des Reichs (Erztruchsess): der Pfalzgraf bei Rhein Rupert d. ä. 8865.
Kg. Waldemars von Dänemark: Nicolaus v. d. Lembeke R. 9245. 9574 (1).
der Kge. von Schweden: Nicolaus Thuresson R. 9237. 9288. — Boo Johannsson 9237, S. 387 f. (vorweg genannt). — n. 9290.
Hofmeister
Kaiser Karls IV.: Burggraf Burchard v. Magdeburg 8286. 8327. 8380. 8670. 9469. 9473.
des Markgrafen Otto von Brandenburg: Kunz v. Schlieben 9642.
Hofrichter
Kaiser Karls IV.: Johann Graf v. Hardeck, Burggraf zu Magdeburg 9176.
Kg. Albrechts v. Schweden: Bengt Philipsson R. 9371 (Justitiar).
Hg. Albrechts v. Meklenburg: Heinrich Moltke zu Westenbrügge 9380 (judex generalis curie). 9559.
Hg. Johanns v. M.: Albrecht v. Warburg R. 7847.
des Markgrafen Ludwigs d. R. von Brandenburg: Henning Feldberg 8004. Hans v. Rochow R. 8261. 8563.
justiciarius zu Bützow: Vicke v. Bülow 8619.
Richteherren der Städte s. bei den Rathmannen.
Küchenmeister
Kg. Waldemars v. Dänemark: n. 9268 (S. 414).
Kg. Albrechts v. Schweden?: Georg v. Ahlefeld, zu Kalmar 9650.
Hg. Wilhelms v. Braunschweig-Lüneburg: Dietrich Slette 8377.
Hg. Albrechts v. Meklenburg: Henning v. Wodenswegen R. 7468. 7656. Bertram Küle 7688. 7837. 8073. 8116. 8117. 8406. 8508. 8903. Herman Storm 9374. Henneke v. Bülow 9939 (S. 470). (Heinrich v. Bülow R. 7839 falsche Urk.).
Hg. Barnims v. Pommern-St.: Brunwart v. d. Eichhorst 8178.
des Markgrafen Ludwigs d. R. von Brandenburg, über der Oder: Otto Mörner 8261.
des Herrn Nicolaus IV. von Werle-Goldberg: Konrad vom Hove 7769.
Herrn Bernhards von Werle: Heinrich v. Grabow R. 7658.
des Abts von Doberan: Bruder Albrecht 8104.

Sonstige Beamte und Gesinde.

Amtmann (u. Vogt) Hg. Albrechts v. M. zu Schwerin: Joh. Berchteheile 9687.
officiales
Kg. Waldemars v. Dänemark: Peter Dene 7949n (vgl. Hauptmann).
Hg. Johanns v. Meklenburg-St.: Sander v. Holle 8416 (sonst als Kanzler bez.).
familiares
des Kgs. Magnus v. Schweden: Gert Schnakenburg.
des Kgs. Albrecht v. Schweden: Köpke Rokstede, Arnold Sak.
Kg. Waldemars v. Dänemark: Joh. Blome (Geistlicher).
Hg. Albrechts v. Meklenburg: Joh. v. Basele, Henneke Boremester, Mathias Güldener.
servitor Hg. Albrechts v. Meklenburg: Heinrich Grönau 9650.
exactor Kg. Waldemars v. Dänemark: Johann Gerkenson, villanus in Brendeborg, 9632.
Barbier Hg. Albrechts v. Meklenburg: Christian.
Fischereimeister zu Hela: n. 9064.
Jäger des Herrn Nicolaus III. von Werle: Nicolaus Gentze 8484. Vgl. Sach-Reg.
Köche
Hg. Albrechts v. Meklenburg: Herman Sasse 7988 (S. 530), Heinrich Krevet 9957. 10119.
des R. Raven v. Barnekow: Mathias mit einem Gesellen 9426 (S. 573).
Münzer des Kgs. von Schweden: Johann Henechini, früher zu Söderköping, hernach zu Stockholm, 9670.
promus zu Berkarna: Erich.

Schneider
Hg. Albrechts v. Meklenburg: n. 9566.
Hg. Heinrichs: Rolof.
Schuhmeister des Deutschen Ordens zu Elbing: Joh. Bodde.
Schützen: Heine, Bruncte, Markwart und Reimar Kossebade, Heinr. Lange, Vischer, Augustin.

Räthe (soweit sie als solche ausdrücklich bezeugt sind)
Kg. Waldemars zu Dänemark: Namen 8775 (S. 622). 9275. 9992. Ohne Namen 9373.
des Kgs. v. Norwegen: Ohne Namen 8936 B n.
der Kge. von Schweden: Namen 7638. 8164 (S. 710). 8343. 9808. — Ohne Namen 8936 (S. 111). 9164n. 9237 (S. 389). 9655.
der Hge. von Lüneburg: nn. 9886.
Hg. Albrechts v. M.: Bernhard Alkun 7728. 7795. Raven v. Barnekow R. 7795. 8420. 8508. 8541. 9098. 9183. Reimar v. Barnekow 9098. Bertram Behr Kanzler 8075. 8508. 8541. 8599 (12). Johann Berchteheile 9744. Markwart Berman Propst zu Rehna 8075. 8599 (12). Machorius Brüsehaver R. 9098. Heinrich v. Bülow 8541. 8776. 9845 (S. 385) R. Heinrich v. Bülow zu Plüschow 8599 (12). Vicke v. Bülow 8541. 9098. Otto v. Dewitz R. 9402. Otto v. Helpte R. 9402. Johann Kröpelin (Kanzler) 9098. Bertram Küle 8508?. Hartwig Küle 8776. Klawes v. d. Lühe R. 9402. Lüder Lützow 9183. Vicke Lützow 7795. 8541. Volrath Lützow 9183. Vicke Moltke R. 9183. 9402. Albrecht v. Peckatel R. 9845 (S. 385). Johann v. Plessen R. 7795. Reimar v. Plessen 7795. 8541. R. 9402. Reimar v. Plessen zu Barnekow 8599 (12). 8775 (S. 622). Gottschalk Preen R. 9402. Gottschalk Storm R. 7728. Herman Storm 9183. Markwart v. Stove d. ä. 8420. Heinrich v. Stralendorf R. 7795. 8420. 8508. 8541. 8775 (S. 622). Vicke v. Stralendorf R. 7795. Dietrich Vieregge 8420. Dietrich Vieregge 9845. Otto v. Viezen R. 7728. Henning v. Wodenswegen R. 7728.
Hg. Johanns v. M.: Ebel Manteufel 9848. Detwig v. Örtzen d. ä. 9485. Henning v. Teschendorf 9848. Herman Falkenberg 9848. Gerhard Zechlin 9848. Alhard v. Zernin 9485.
der Hge. von Pommern-Wolgast: Wedege Buggenhagen R. 7486. 9402. Henning Grambow 7890. Heinrich Grope 7890. Albrecht v. Helpte 9402. Arnold Kelner (Köller?) R. 7486. Gemeke Kossebade R. 7890. Konrad v. Leipzig? Kanzler 7890. Siegfried Lude 7486. Engelke Manteufel R. 9402. Rudolf v. Neuenkirchen d. ä. 7486. Henning v. Pentz R. 9402. Walther v. Pentz R. 9402. Borante v. Putbus 7890 R. Martin Rothermund R. 7890. Nicolaus Troie 7486. Engelke Warburg 9402. Bernhard Propst zu Kamin 7486.
der Hge. von Sachsen-Lauenburg: nn. 9886. Hg. Erichs von Sachsen-L.: Vicke v. Hitzacker und Hartwig v. Ritzerow 8776.
der Grafen Nicolaus und Otto von Schwerin und Teklenburg 8263: Heinrich Korf R., Rudolf v. Langen R., Lüdeke v. Blücher, Volrath v. Züle, Henning v. Halberstadt, Henning Knop, Gottschalk v. Zülow, Johann v. Schepelitz Protonotar, Johann Berchteheile.
der Herren v. Werle
a) Goldberg:
Nicolaus' IV. und Kinder: Johann Breide 8234. Heinrich Dargatz R. 8234. Dankwart Gustevel 7597. Konrad vom Hove 7840. Bernd v. Lehsten 8234. Heinrich Linstow 7580. 7597. 8234. Dankwart Lukow 7597. Heinrich Lukow 7840. Heinrich Maltzan R. 7597. 8234. Kurt Norman R. 8234. Hartman v. Oldenburg R. 7597. 8234. Heinrich Schönfeld 8234. Vicke Stoltefot 7597. Andreas Vlotow R. 8234. Andreas Vlotow 8234. Heinrich Vos R. 7580. 7597. 7840. 8234. Christ. Wangelin 7580.
Johanns IV.: Gert Bengerstorf Propst zu Dobbertin 9570. Henneke v. Grabow 9491. Klawes Hahn 9491. 9570. 9838. 9879 R. Bernhard v. Lehsten 9879. Heinrich v. Levetzow 9570. 9838. Heinrich Maltzan R. 9491. Ulrich Maltzan R. 9491. 9570. Vicke Moltke R. 9838. Wulf Negendanke 9879. Joachim Norman 9491. Reimar v. Plau 9879. Heinrich Smeker 9491. 9570. 9879 R. Albern Schönfeld 9879. Kurt Selege 9491. Drewes Vlotow 9491. Heinrich Pfarrer an S. Jürgens zu Parchim 9879.
b) Güstrow-Waren:
der Brüder Bernhard und Nicolaus III.: Herman Bengerstorf 7919. 8404. Machorius Brüsehaver 8404. Yo v. Grambow 8234. 8404. Mathias Havelberg 8234. Ditmar Hollöger Can. 7919. Heinrich Kampz 8234. Nicolaus v. Kargow 8234. 8404. Otto v. Kramon 7919. 8234. 8404. Werner v. Kramon R. 8234. 8404. Arnd Levetzow 8234. 8404. Heinrich Marin 8234. 8404. Zabel Möllenbek Can. 7919. Hartman v. Oldenburg 8234. Klawes v. Plasten 8404. Heinrich Schnakenburg 8234. Drewes Vlotow 8404. Heine Wozenitz 8404.
Bernhards von Werle: Heinrich v. Babzin 7829. Konrad Bune 7473. Yo v. Grambow 7473. 7573. 8493. 8628. 8639. 8774. Mathias Havelberg 7573. Heinrich Kampz 8493. 8639. Nicolaus Kargow 8493. 8639. Henneke Kosegarten 7829. Arnd Kossebade 7829. Otto v. Kramon 7704. 7710. Arnd Levetzow 7710. Heinrich v. Marin 8628. 8639. 8774. Henning v. Marin 7473. 7573. Bernhard v. d. Mölen 7573. Nicolaus v. Plasten 8493. 8639. Engelke v. Rostock 7829. Dietrich Spiegelberg 7704. 7710. Martin Wulf 8493. 8774.
Nicolaus' III. von Werle: Machorius Brüsehaver 8396. Otto v. Kramon 8691. Hartman v. Oldenburg R. 8691. Heinrich Schnakenburg 8691. Heinrich Schönfeld 8691. Andreas Vlotow 8691. Er bedient sich des Raths des Propstes vom heil. Kreuzkl. zu Rostock Dietrich, den er höher als 1000 Mk. löthig schätzt 7710 (S. 260).
Lorenzens von Werle: Herman Bengerstorf 8988. Heinrich Maltzan R. 8988. Ulrich Maltzan R. 8988. Hartman v. Oldenburg R. 8988. Gerhard v. Strunken Dompropst 9780.

Ritter
Kg. Albrecht von Schweden 9251.
Hg. Heinrich III. von Meklenburg 9031.
Graf Heinrich von Holstein 9237 (S. 387). 9251.
Herr Nicolaus IV. von Werle 7580. 7660.
Herr Lorenz von Werle 9251.
Herr Johann IV. von Werle 10014.
Engelbert Sobbe, Herr von Elberfeld, 9400 (5).
Kanut Abjörnsson, Nicolaus Abjörnsson, Adam Abrahamsson, Nicolaus Abrahamsson, Absalon Achason, Nicolaus Achason, Friedrich v. Aderstädt, 2 Benedict v. Ahlefeld, Benedict Algotzon, Kanut Algotzon, Nicolaus Alkun, Dietrich v. Alten, Busse v. Alvensleben, Jons

(Ritter)
Andersson, Stige Andersson, Otto v. Arnim, Johann Arnsvlith, Gustav Arvidzson, Johann v. Axekow, Nicolaus v. Axekow, Werner v. Axekow, Johann Babbe, Vicke Babbe, Johann Balch, Albrecht v. Barnekow, Raven v. Barnekow, Erich Barnimsson, Jakob Basse, Jonas Basse, Offo Basse, Sten Basse, Dietrich Behr, Heinrich Behr, Hugold Behr, 2 Henning Behr, Lippold Behr, Jakob Beker, Andreas v. Benz, Benedict v. Benz, Mangold vom Berge, Segeband vom Berge, Werner vom Berge, Ulrich Bernevür, 2 Fritz v. Bertekow, Wedekind v. Besekendorpe, Otze v. Beutelsbach, Eggert v. Bibow, Heidenrik v. Bibow, Gero v. Byeren, Olf Björnsson, Werner v. d. Böken, Kort Borgentryck, 2 Klawes Bork, Kersten Bosel, Peter v. Bredow, Heinrich Brokdorf, Kort Bröker, n. Brüsehaver, Machorius Brüsehaver, Johann v. Brüsewitz, Gödeke Brützkow, Heinrich Buchwald v. Snicrode, Benedict Bugge, Arnold v. Buggenhagen, Degenhard v. Buggenhagen, 2 Wedege v. Buggenhagen, Heinrich Buk, Nicolaus Buk, Ordenberg Buk, Dankwart v. Bülow, 3 Heinrich v. Bülow (davon einer gefälscht), Reimar v. Bülow, Vicke v. Bülow, Peter v. Bützow, Nicolaus Clementesson, Lippold v. Dalem, Heinrich v. Dannenberg v. Weningen, Heine Dargatz, Eggert v. Dewitz, Jakob v. Dewitz, Otto v. Dewitz, Johann v. Divitz (Moltke?), Lüdeke v. Divitz, Markwart v. Dobromilitz, 3 Busse v. d. Dollen, Gevert v. d. Dollen, Ulrich v. Driberg, Bernd de Droste, Walraven v. Duvense, Herman v. d. Eichhorst, Eggert v. Eixen, Marschalk Erich, Johann Eriksson, Nicolaus Eriksson, Waldemar Eriksson, Busse v. Erxleben, Johann v. Escherde, Tucho Galen, Otto v. Galenbek, Johann Geet, Peter Porse Geet, Magnus Giselsone, Kuno v. Globik, Ketil Glüsing, Heinrich v. Grabow, Johann v. Grabow, Holmger Gregersson, Lorenz v. Greifenberg, Gevert Grote, Werner Grote, Peter Grubbe, Johann Hafthorsson, Siegfried Hafthorsson, Klawes Hahn, Magnus Hakonsson, Reiner v. Hamburg, Johann Hanow, Lydhinward Haraldsson, Eggert Hardenacke, Moriz v. Hardenberg, Christoph v. Hargen, Lucco v. Hargen, Bolte Hasenkop, Georg Hasenkop, Gert Hasenkop, Gregor Hasenkop, Nicolaus Hasenkop, Anund Hatts, Peter v. Heinrichstorf, Albrecht v. Helpte, Nicolaus v. Helpte, Otto v. Helpte, Wilken v. Helpte, Hartwig Heste, Johann Hierne, Georg v. Hitzacker, Vicke v. Hitzacker, Heinrich Hoge, Lippold Hoier, Heine Holste, Heinrich Holtebötel?, Hans v. Honlage, Martin v. d. Hude, Johann Hummersbüttel, Mathias v. Jagow, Anders Jakobsson, Heinrich v. Jasmund, Eringisel Jerlin, Boo Johansson, Olaf Johansson, Pawel Johansson, Heine v. d. Jorke, Heine Kabolt, Vredebern Kabolt, Otto v. Kalbe, Tesse v. Kameke, Radolf v. Kardorf, Friedrich v. Kardorf, Ludolf v. Karlow, Erich Karlsson, Lorenz Karlsson, Philipp Karlsson, Johann Keding, Arnold Kelner, Heinrich Ketelhot, Mathias Ketelhot, Herbord Klencke, Ludolf vom Knesebek, Heinrich Knop, Henning Knop, Grote Knop (wohl mit dem vorhergehenden gleich), Nicolaus Knutessen, Klawes Köller, Rolof Köller, Heinrich Korf, Gemeke Kossebade, Henning Kossebade, Vicke Krakevitz, Werner v. Kramon, Johann v. Kröcher, Hartwig Krummendik, Nicolaus Krummendik al. Mezeke, Eggert v. Krummesse, Hartwig v. Krummesse, Heinrich v. Krummesse, Zacharias Hase v. Kufstein, Kersten Küle, Klawes Küle, Rudolf v. Langen, Markwart Lauterbach, Herman v. d. Leine, Lüder v. d. Lembeke, Klawes v. d. Lembeke, Henning Lepel, Oldewich Lepel, Wedege Lepel, Peter v. Leszenick, Günther v. Levetzow, 3 Heinrich v. Levetzow, Johann v. Levetzow, Nicolaus v. Levetzow, Moor Lindstede, Erich v. d. Lipen, Friedrich v. Lochen, Siegfried Lode, Eggert vom Lohe, Henning vom Lohe, Peter Lorenz, Johann Löser, Konrad Löser, Herman v. d. Lühe, Konrad v. d. Lühe, Nicolaus v. d. Lühe, Burchard v. Lützow, Johann v. Lützow, 2 Lüder v. Lützow (davon einer unecht), Wipert v. Lützow, Bernd Maltzan, Heinrich Maltzan, Ulrich Maltzan, Engelke Manteufel, Johann Manteufel, Wilken Manteufel, Vicke Marschall, Thimme Marute, Thimme Meinsdorf, Henning Meinsdorf, Hartwig Metzeke, Herman v. d. Mölen, Albrecht Moltke, Arnd Moltke, Evert Moltke, Georg Moltke, 2 Heinrich Moltke, 5 Johann Moltke, Johann (Moltke?) zu Divitz, Matthäus Moltke, 3 Vicke Moltke, Abern Monamusson, Barold Mörder, Gottan Mörder, Gemeke v. Muggesfeld, Johann v. Münchhausen, Statius v. Münchhausen, Vicke Mund, Peter Munk, Nicolaus Mus, Detlef Negendanke, Arnd v. Neuenkirchen, Herman v. Neuenkirchen, 2 Rudolf v. Neuenkirchen, Gisebrecht v. Neuenrode, Andreas Nickelsson, Iwar Nickelsson, Magnus Nickelsson, Peter Nickelsson, Bengt Nilsson, Heinrich Norman, Joachim Norman, Konrad Norman, Hüner v. d. Ödeme, Burchard v. Odzehude, Ormer Ødzstensson, Anders Offesson, Jakob Olafsson, Hartman v. Oldenburg, Johann v. Oldenburg, Wülving v. Oldenburg, Klawes v. Örtzen, Arnd v. d. Osten, Dobreg v. d. Osten, Heinrich v. d. Osten, Henning v. d. Osten, Kort v. d. Osten, Lüder v. Owe, Detlef v. Parkentin, Hartwig v. Parkentin, Markwart v. Parkentin (verdächtige Urk.), Heinrich Parow, Albrecht v. Peckatel, Heineke v. Pentz, Henning v. Pentz, Walther v. Pentz, Halzstan Peters, Lorenz Peters, Throtto Peters, Benedict Philippesson, Gödeke v. Plessen, Helmold v. Plessen, 2 Johann v. Plessen, Reimar v. Plessen, Johann v. Plön, Otto v. Plön, Sivert v. Plön, Gottschalk Pollene, Anders Poppe, Porse, Berthold Preen, Gottschalk Preen, Heinrich Preen, Johann Preen, Konrad Preen, Fialler Puk, Borante v. Putbus, 2 Henning v. Putbus, Dietrich v. Quitzow, Breide Rantzau, Keie Rantzau, Mathias Raven, Reddag, Henning v. Rehberg, Heinrich v. Reventlow, Vicke Ribe, Berthold Ritzerow, Hans v. Rochow, Zabel Römer, Beyger v. Rossingen, Martin Rothermund, Rickold Rothermund, Kort v. Rottleben, Reiner v. Rottorf, Jan v. Saldern, Sivert v. Saldern, Gevert Schacke, Herman Schacke, 2 Wasmod Schacke, Johann Schlepegrelle, Burchard Schlicht, Heinrich Smeker, Johann Smeker, Johann Pickert Smeker, 2? Klawes Smeker, Vicke Smeker, Heinrich Schnakenburg, Herman Schnakenburg, Lüder v. Schönfeld, Markwart Schötze, Gerhard v. Schwerin, Heinrich v. Schwerin, Kort v. Schwerin, Johann v. Swinekule, Segeband de rike, Ludolf v. Sellenstedt, Johann v. Siggen, Engelbert Sobbe, Hartwig Split, Sten Stensson, Sterebach, Peter Stigxson, Berthold Stoltenberg, 2 Gottschalk Storm, Johann Storm, Droste v. Stove, Heinrich v. Stralendorf, 4 Vicke v. Stralendorf, Anund Stur, Dietrich v. Sukow, Johann Suremund, Johann v. Sussicz, Tesmar, Joachim Tesmar, Johann Thierbach, Johann Thrugutzson, Nicolaus Thrugutzson, Nicolaus Thuresson, Nicolaus Troye, Peter v. Trutenberg, Klawes v. Tulendorf, Jons Tuveson, Karl Ulfsson v. Tofte, Karl Ulfsson v. Ulfasum, 2 Johann Ummereise, Boethius Valke, Nicolaus Valke v. d. Liesenitz, Wilken v. Vechelde, Albrecht v. Veltheim, Ludolf v. Veltheim, Hinze Vidante, Dietrich Vieregge, Herman v. Viezen, Otto v. Viezen, Vicke v. Viezen, Günther Vineke, Aughmund Fynssen, Skruetko v. Virpienowitz, Johann Flemming, 2? (3?, wenn das Siegel 9137, 1

(Ritter)

mitzählt) Andreas v. Flotow, Heinrich Vos, Johann Vos, Siegfried Vos, Beseke v. Vreden, Anders Vrost, Heinrich Wackerbart, Otto Wackerbart, Johann v. Waldow, Hans v. Wanzleben, Albrecht v. Warburg, Engelke v. Warburg, Herman v. Warburg, Schenk Wardenberg, Hasse v. Wedel, Fritz v. Wederden, Gevert v. Welzin, Kersten Wendelbo, Ave Wesselesson, Gottschalk Wildberg, Henning v. Wodenswegen, Vicke v. Wodenswegen, Hartwig v. Wozenitz, Heinrich Wulf, Johann Wulf, Gert v. Wustrow, Johann Zapkendorf, Heinrich v. Zarnekow, Johann v. Zernin, Otto v. Zernin, Konrad v. Ziesendorf, Detlef Züle, schele Detlef Züle, Gottschalk Zülow.

Rathmannen und Bürgermeister, Schöffen und Schulzen (Schultheissen).

Bürgermeister begegnen von folgenden Städten: Anklam, Boizenburg, Bremen, Neu-Bukow, Bützow, Demmin, Dortmund, Gadebusch, Greifswald, Grevesmühlen, Güstrow, Hamburg, Hamm, Herford Altstadt, Kiel, Koesfeld, Kolberg, Köslin, Kriwitz, Lage, Lübek, Lüneburg, Malchin, Malchow, Mölln, Münster, Parchim, Reval, Ribnitz, Rostock, Rügenwalde, Schwaan, Schwerin, Söderköping, Neu-Stargard, Stettin, Stockholm, Stralsund, Sülze, Tessin, Wismar, Wittenburg;

Schulzen in Neu-Brandenburg, Grabow, Pyritz, Wesenberg, Woldegk;

Schöffen in Neu-Brandenburg, Brügge, Friedland, Kampen, Koesfeld, Münster, Woldegk. — Kämmerer: Lübek, Rostock, Wismar. Mühlsteinherren: Wismar. Münzherren: Rostock, Wismar. Richteherren: Rostock. Waldherren: Rostock. Weddemeister: Rostock. Weinherren: Rostock. Ziegelherren: Rostock, Wismar.

Preussen: XIV, 8229.
Amsterdam: Rsbb. 9706.
Anklam: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9398. Rmm.: 7489. XV, 8936 B. 9092. 9275. XVI, 9574 (7). 9748 (S. 303). Rsbb.: XIV, 8540. XV, 8937. Markwart Sanitz Rsb., Dietrich Thurow Rsb.
Barth: 7689. 7893.
Bergen: XIV, 8601 mit n.
Boizenburg: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8585. 8586. Rmm.: 7465. XIV, 8534 (S. 367). XV, 8858. 8906. XVI, 9560. 9591. 10075. 10117.
Heinrich Badegow, Peter Gallin, Albrecht Goldschmid.
Neu-Brandenburg: 7847 (S. 390 f.). 7881 (S. 419). XIV, 8179 mit n. 8350. 8756. XV, 9254. 9282. Reihen: 9476. 9553. Schöffen: XIV, 8756.
Schulze: Arnold.
Rmm.: Gerh. v. Aschen, Herm. v. Aschen, Henning Banzkow, Heine Briggow, Mense Dosse, Wilken vom Hagen, Hans Koblanke, Gerh. Kölpin, Erdwan Lavate, Heinr. Mankmus, Hans Odbalch, Mathias Polchow, Hildebrand Schlepekow, Herman Teterow, Meinhard v. Woldegk, Köneke Wolders, Bosse Wulfshagen.
Schöffen und Rmm.: Gert v. Aschen, Markwart Hohenfeld, Johann Koblanke, Heinrich Mankmus.
Braunschweig: XVI, 10138.
Bremen: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9398. Rmm.: XV, 8936 B. 8937. 9092.
Briel: Rsbb.: XVI, 9706.
Brügge: Thesaurar u. Rmm. XV, 9036.
Schöffe: Leene Everbolt.
Neu-Bukow: XV, 9422. Bgmm.: Nicolaus Schmid, Heinrich Retmers.
Bützow: XV, 9080 (4). XVI, 9595. 9842. Reihen: 7745. 7746. 8983. Bgm.: 9842 (S. 382). Rmm.: Heinrich Gülzow, Johann Pape, Ulrich Plate, Jakob Preensberg, Lüdeke Rehm, Nicolaus Schmid, Johann Schneider, Jakob (irrthümlich 7745 Nicolaus) Stüve, Herman Flügge, Helmich, Lübbeke.
Christiania s. Opslo.
Daber: XV, 9328n. — Lübbeke v. Koten Rm. des Grafen Jakob von Fürstenberg.
Danzig: XIV, 8485n. 8797. XV, 9064n. — Gottschalk Nase Rsb.
Demmin: 7489. 7634. XIV, 8193. Rsbb.: 8540. — Johann Berlin (Bgm.), Heinrich Hasenkroch (Bgm.), Herman Hasenkroch (Bgm.), Johann Hasenkroch, Wolter Hasenkroch (Bgm.), Johann Oldeland (Bgm.), Radolf Oldeland (Bgm.), Johann Schwetzin, Dietrich Stük, Nicolaus Troye.
Dordrecht: XIV, 8704.
Dorpat: XIV, 8485n. XV, 9382. XVI, 9947n. — Herman Jachin, Heinrich Ratzeburg.
Dortmund: Bgmm. u. Rmm.: 8033.
Dülmen: XIV, 8516.
Elbing: XIV, 8485n. Rsbb.: XVI, 9574 (4). 9706.
Elburg: Rsbb.: XVI, 9706.
Essen: XV, 9271.
Friedland: 7881 (S. 419). XIV, 8756. XV, 9282. XVI, 9553. — Schöffen: XIV, 8756. XV, 9282.
Fürstenberg: XV, 8871.
Gadebusch: 7675. 7717. XIV, 8760. XV, 8925. 9283. 9296. XVI, 9443. 9560. 9576. Reihe 9401.
Jakob Becker, Werner Boddin, Johann Brasche (auch Bgm.), Goswin Goswin, Johann Käselow, Otto Klingenberg, Johann Stüve (Bgm.), Konrad Stüve, Dietrich Tröster, Johann Vicke (auch Bgm.), rike Johann.
Gnoien: 7717. XIV, 8453 (S. 276). XV, 8895. 9173 (S. 331). XVI, 9560. — Berthold Kempe, Bernhard Westfal.
Goldberg: Reihe: 8674. — Nicolaus Bomgarde, Bernhard Grambow, Johann Hahn, Helmich Horn, Johann Pelzer, Arnd Rode, Jakob Schuhmacher, Johann v. Zidderich, Berthold, Thomas.
Gothland: XIV, 8737. — Thiedeman Los.
Grabow: 7923. 7934. XV, 9186. XVI, 9560. 9860. Reihe: 7934 (S. 476). — Schulze: Beteke. — Gert Junge, Henneke Kolbow, Herman Todernap, (Johann Valke), Ludolf Valke, Henneke v. Wickede, Wilken Wullenwever.

(Rathmannen etc.)

Greifswald: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8636 (3). XV, 9398. XVI, 9702. 9749. 9750. 9751. 9825. 10029. Rmm.: 7478. 7489. 7661 (6, 7, 9, 10, 12, 17). 7890 (S. 429). 7892. 7904 mit n. 7985. XIV, 8636. 8726 (S. 572). XV, 8916. 8936 B. 9092. 9181. 9275 (S. 421). 9357. XVI, 9574 (7). 9576. 9725. 9817 (13). 9938 (S. 459). Rsbb.: XIV, 8540. 8764n. XV, 8937. — Johann Brasche, Wolter v. Essen, Arnold Lange, Eberhard v. Letzenitz (Bgm.), Lambert v. Letzenitz (Bgm.), Heinrich v. Lübek (Bgm. Rsb.), Siegfried v. Lübek d. ä. (Rsb.), Eberhard Rabode, Heinrich Schuppelenberg (Rsb.), Hartwig v. Wampen (Bgm.), Lambert Warendorf (Rsb.), Nicolaus Westfal (Rsb.), Heinrich Wruk.

Grevesmühlen: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8560. 8585. Rmm.: 7466. 7717. 7786. XIV, 8219. 8534 (S. 367). XV, 8909. XVI, 9560.

Güstrow: Bgmm. u. Rmm.: 8839. Rmm.: 7771 (S. 321). 7881 (S. 419). 7919. XIV, 8311. 8675. 8691. 8726. 8733. 8796. XV, 8836. 8873. 9041. 9279. 9388. 9394 (S. 526). XVI, 9560. 9598. 9671. 9738. 9926n. 10121. 10127. XIV, 8758 (1540). Reihen: 8675. 8839. 9737. 9764. — Heine Arste?, Blotzing?, Konrad Bomstiger (Bgm.), Heinrich Brümming, Heinrich Distelow, Herman Distelow, Vicke Hallermund, Dietrich Haselow (Bgm.), Johann Koch, Eberhard Kothe, Lüdeke Krüger, Arnold Lemgo, Johann Lüdershagen, Johann v. d. Mölen, Heinrich Oltena, Pressentin, Johann Reiner, Johann Rekentin, Johann Ribnitz, Rikwart Rike, Dietrich Scherer, Nicolaus Schmid, Gert Schütte (Bgm.), Wilken Schütte, Eggert v. Strenz, Johann v. Strenz, Dietrich v. Strunken, Thimme Treptow, Henneke Wegener, Johann Werners, Henneke Wilms?, Wilken Wilms, Gerbern.

Hagenow: XVI, 10069 (S. 576).

Hamburg: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8255. XV, 9141. 9250. 9398. — Rmm.: 7627. 7628. 7629. 7630. 7904n. XIV, 8257. 8266. XV, 8936 B. 9092. 9164n. 9178. 9242. XVI, 9576. 9745. — Rsbb.: XIV, 8540. XVI, 9725. — Herman Bischoping, Hartwig v. Hachede, Heinrich Hoier (auch Rsb.), Heinr. Hoop (Rsb.), Dietrich Uppenperde, Dietrich Wraak (auch Rsb.).

Hamm: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8719. — Rmm.: XVI, 9498.

Harderwijk: Rsbb.: XVI, 9706.

Herford (Altstadt): Bgmm. u. Rmm.: XV, 8995.

Neu-Kalen: XIV, 8463. 8484. XVI, 9560. — Volrath Klint, Otto v. Neustadt, Heinrich Ribe, Eggert Schwetzin.

Kalmar: XV, 9362 mit n. XVI, 9521. — Heinrich in dem breden Hove.

Kampen: 7661 (2, 15, 16). Schöffen und Rmm.: 7661 (7, 8). — Rsbb.: XVI, 9706. Lambert Boldewin, Goswin Lüdekinsson (Rsb.), Thomas Tosleger (auch als Schöffe bezeichnet).

Kiel: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9398. Rmm.: XV, 8936 B. 8937. 9092. 9164n. 9275 (S. 421).

Koesfeld: Bgmm. u. Schöffen: XVI, 9592.

Kolberg: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9398. XVI, 9749. Rmm.: 8046. XV, 8936 B. 9092. 9275 (S. 421). XVI, 9810 mit n. 9817 (13). Reihe: 8031. Bgmm.: XIV, 8194. Rsbb.: 9725. — Wulf Below, Heidenrik Bode (Bgm.), Bernhard Braunschweig, Detmar Dabelstein, Heinrich Dabelstein, Herman Damitz, Heinrich Gammelin (Bgm.), Radeke Genzkow, Heinrich Grote, Martin Grote, Vincenz Holt, Dietrich Horn (Bgm.), Evert Horn, Detmar Kordelist, Heinrich v. Lage, Johann Limburg, Johann Speit, Henning Spode, Emelrik Tene, Detlef Varchmin, Ludolf Webele (Bgm.), Ludolf Webelstede.

Köln: XVI, 9736n.

Königsberg: XIV, 8485n. XV, 8939.

Kopenhagen: XVI, 9436.

Köslin: Bgm.: XIV, 8194. — Reihe 9102: Johann Vogt und Evert Kalsow Bgmm.; Johann Pernow, Heine Hasenvot, Johann Polnow.

Kriwitz: Bgmm. u. Rmm.: 8585. Rmm.: XIV, 8534 (S. 367). XVI, 9560.

Kröpelin: 7852 (S. 394). 7993. XVI, 9910. 9914. 9925 (S. 445). Reihe 7993: Gert Möller, Nicolaus Gersdorf, Werner v. Gaarz, Eggert Schmid.

Kulm: Rsbb.: XVI, 9574 (4). 9706. Heinrich Lange (Rsb.), Ertmar v. Herike.

Lage: XV, 9308. 9316. XVI, 9560. 9586. 10105n (1556). Reihen: 8197. 8408. Dietrich Bülow, (Berthold Dolgeman), Berthold Goldewin (Bgm.), (Volmar Hahnenze), Johann Kowalk, Markwart Langeböse, Nicolaus v. Mölln (Bgm.), Werner Schmid, Lüder (Bgm.), (Mathias).

Lenzen: 8005.

Lübek: Bgmm. u. Rmm.: 8477. 8478. XIV, 8718 (2). XV, 9165. 9347. 9349. 9366. 9367. 9370. 9398. XVI, 9640. 9671. 9683. 9692. 9702. 9726. 9749. 9754. 9825. 9828. 9950. 9952. 9958. 9960. 9961. 9963. 9982. 9995. 10072. — Rmm.: 7405. 7411. 7425. 7426. 7427. 7441. 7447. 7452. 7456. 7465. 7466. 7480. 7483. 7485. 7529. 7533. 7542. 7547. 7551. 7552. 7559. 7588. 7629. 7632. 7638. 7653. 7654. 7661 (2—7, 9, 10, 12, 15—17). 7662. 7663. 7675. 7701. 7702. 7716. 7717. 7731. 7733. 7738. 7742. 7743. 7748. 7786. 7798. 7801. 7805. 7821. 7822. 7838. 7843. 7848. 7855. 7862. 7864. 7904 mit n. 7911 (S. 454). 7932. 7942. 7949n. 7979. 7981. 7985. 7995. 8024. 8034. 8072. 8092. 8152. XIV, 8199. 8257. 8266.

(Rathmannen etc.)

(Lübek) 8284 (S. 101). 8298. 8299. 8329. 8358. 8384. 8387. 8433. 8441. 8450. 8511. 8512. 8513. 8522. 8533. 8548. 8573. 8607. 8618. 8622. 8636 (6, 7, 8). 8641. 8656 mit n. 8677. 8708. 8734. 8737. 8801. 8812. XV, 8858. 8868. 8888. 8909. 8911—13. 8916. 8931 (S. 102). 8936 B mit n. 8944. 8957. 8987. 8990. 9014. 9036. 9040. 9058. 9086. 9092 mit n. 9095. 9097. 9140. 9158. 9166 A. 9167. 9189. 9192. 9197. 9199. 9206. 9219. 9260. 9275 (S. 421). 9276. 9283. 9296. 9298. 9304. 9310. 9317 (S. 454). 9336. 9342. 9345. 9346. 9353. 9357. 9361. 9368 mit n. 9381. 9400. 9411. 9420. 9425. 9427. 9429. 9430. XVI, 9434. 9487. 9524. 9556. 9566. 9574 (6, 7, 9). 9576. 9591. 9625. 9632n. 9650. 9668. 9687. 9688. 9705. 9736n. 9744. 9745. 9746. 9752. 9753. 9755. 9765. 9771. 9795. 9804. 9828. 9858. 9862. 9878. 9894. 9915. 9962. 9966. 9979. 10026. 10036. 10041. 10056. 10063. 10065. 10073. 10086. 10120. 10123. 10124. 10126. 10127. — Rsbb.: XIV, 8764n. XV, 8891. 9086. XVI, 9706. — Rm. nach Skanör zu senden 9817 (5). — Kämmerer: 7675. 7779. XIV, 8656. XV, 9141 (6).

Gerhard v. Attendorn (Bgm.), Gottschalk v. Attendorn, Volmar v. Attendorn (Bgm., erschlagen 1334), Abraham Behr, Markwart v. Dale verstorben, Thiedeman v. Güstrow (Bgm.) verstorben, Bertram Hedebü (Bgm.), Albrecht Junge (Rm.), 2 Johann Klingenberg, Bernhard Koesfeld, Heinrich Constantin, Segebode Crispin, Johann Lange, Johann Meteler, Thomas Moorkirchen, Bernhard Oldenburg (auch Rsb.), Herman v. Osnabrück (auch Rsb.), Bernhard Pepersack, Johann Perseval (Rsb.), Bernhard v. Pleskow, Heinrich v. Pleskow, Jakob v. Pleskow (auch Bgm. u. Rsb.), Johann v. Pleskow (auch Rsb.), Heinrich Rikbode, Dethard Sachtleben, Johann Schepenstede (auch Rsb.), Simon Swerting (Rsb.), Albrecht Travelman, Bertram Vorrath (auch Bgm.), Brun v. Warendorf (auch Bgm.), Thiedeman v. Warendorf, Gottschalk v. Warendorf, Johann Wesler, Herm. v. Wickede (auch Bgm.), Johann Wittenburg (auch Bgm.), Johann Woldvogel, Heinrich Wroth.

Lüneburg: Bgmm. u. Rmm.: 10044. Rmm.: 7933. XVI, 9861. 9991. 9997. 10075. 10138. 10141. Reihe: 8326. Hartwig Abbenburg, Johann Beve, Albrecht Hoike, Leonhard Lange, Detmar v. d. Mölen, Johann v. Pentz, Heinrich Ritter, Heinrich vom Sande, Konrad Segehard, 2 Hartwig v. d. Sülte, Johann Viscule.

Lychen: 7847 (S. 390).

Lynn: 8132.

Magdeburg: 7994.

Malchin: Bgmm. u. Rmm.: 8332. 9692. — 7667 (449). 7668 (2290). XV, 9174 (S. 334). 9394 (S. 526). XVI, 9491. 9560. — Reihen: 8332. 9801. Thewes Bindop, Dietrich Bosel, Heinrich Bredeveld, Heinrich Buntekalf, Heinrich Burmester, Jakob Glashagen, Detmar Gruel (auch Bgm.), Klawes Lalendorf, Dietrich Latekop (Bgm.), Heinrich Latekop, Johann Malchow, Heinrich v. Parchim, Otto Raven (Bgm.), Dietrich Retze, Klawes Rogge, Lambert Runge, Herman v. d. Sale, Detmar Scharpzow, Herman Slichtekam, Vicke Schotte, Johann Spiring, Henneke Wendorf, 2 Wilken Wolfsberg (der eine auch Bgm.).

Malchow: 7907. XIV, 8204. — Reihen 8349. 9467. Johann Bäbelin, (Arnold) Bolte, Ludolf Elers (auch Bgm.), Johann Heineman, Herman Isermenger, Henning Kowal, Johann Krevtsdorf, Vicke Krevtsdorf, Johann Kruse, Johann Olderogge, Bernhard Rantze, Martin Stureman, Heinrich Ulrichs, Heinrich Vögedeke, Hans Wasmuth, Vicke Wegener.

Malmö: 7747. XIV, 8790 mit n.

Marlow: Reihe 9091 u. 9093: Wineke Schröder, Henneke up dem Kregenberge, Wineke Winolds, Henneke Penning, Hanneman Sutemund, Heinrich Gildemeister.

Minden: XVI, 9609.

Mölln: Bgmm. u. Rmm.: XVI, 9995. 10118. — Rmm.: 7717 (S. 274). 7748. XIV, 8430. XVI, 9726. 10118.

Münster: Bgmm. u. Rmm.: 7418. XV, 9406. — Bgmm. u. Schöffen: 7506. Rmm.: 9600.

Neustadt: 7717. XIV, 8592. XV, 9209 (S. 368). XVI, 9560. 9665.

Neuteich (Nova Piscina): XIV, 8704n.

Nykjöbing (od. Nyköping): XV, 8834.

Odense: 7592. Lüse v. Ülzen, Heinrich v. Vreden.

Opslo: Thesaurar od. Vogt u. Rmm. XV, 8958 mit n.

Parchim: 7444. 7555. 7557. 7623n. 7648. 7671. 7769. 7771 (S. 321). 7832. 8068. 8149. XIV, 8188 mit n. 8230. 8284 (S. 101). 8737. 8759. 8793 (= 10091). 8814. XV, 9174 (S. 334). 9394 (S. 526). 9403. XVI, 9449. 9457. 9491. 9560. 9666. 9690. 9703. 9732. 9733. 9877. 9925 (S. 447). 9982. 10129 (S. 653 ö., 654, 655). 7557n (um 1600). Reihen: 7845. 8793. 8964. — Bgmm.: 7459n.

(Gert Baleise), Johann Barth, Johann Bergman, Heinrich Berkow, Johann Bremer, 2? Arnold Brüsehaver, Henneke Brüsehaver, Gert v. Demetze (Bgm.), Lemmeke Detherdes, Johann Hamelman, Heinrich Hedenbuk, Heinrich Hoier, Markwart Kadow (1386), Heinrich Kassow (Bgm.),

(Rathmannen etc.)

(Parchim) (Nicolaus Knut, Johann Kolte), Nicolaus Korebecker, (Gert Koss), Heinrich Kratelman, Albrecht Kremer (1387), Wilken Krevtsdorf, Daniel Meier (Bgm. 1580—95), Iwan v. Raden (Bgm.), Johann Rothbart (auch Bgm.), Gert Rudolf, Nicolaus Schönberg, Nicolaus Stolp, Nicolaus Welzin (auch Bgm.), Johann Wozenitz, Heinrich Wrede, Rudolf.

Penzlin: 7698. 7881 (S. 419). XIV, 8203. XVI, 9640. 9935.

Perleberg: 8833. Reihe 8724: Jürges Bakhus, Wichman Goscow, Johann Grilow, Heinrich Möller, Herman v. d. Nese, Thiedeke Perleberg, Dietrich Rulow, Johann Stendal, Zabel Vlessow, Herman Wulf.

Pernau: XIV, 8485n.

Plau: 8060. XIV, 8243. XVI, 9560. 9570. Heinrich Brokman.

Prenzlau: XVI, 10047.

Pritzwalk: 7445.

Putlitz: 7939. XV, 8829.

Pyritz: Andreas Rigeman (Schulze).

Reval: Bgmm. u. Rmm.: XVI, 10000. 10001. Rmm.: XV, 8936 B n. XVI, 9947n. 10033.

Ribnitz: 7559. 7717. 7770. XIV, 8338. 8426 (10, 12). 8812. XV, 9173 (S. 331). 9344. XVI, 9560. 9744 (S. 299). Reihe: 8900. — Johann Borchardes, Lüdeke Dämelow, Daniel Gute, Heinrich Kalsow, Herman Kuleman, Klawes Lukow, Nisenbeke, Peter Rüter, Lübbeke Schlagbrügge, Bernd Schröder, Albrecht Witte (auch Bgm.), Herman Witte (Bgm.).

Riga: XIV, 8485. XVI, 9947n. — Bernd Höppener.

Röbel: 7545. XIV, 8207. XVI, 9768. 8832 (1577). Reihen: 8774 und 9056. Hinzeke Belen, Nicolaus Borde, Jakob v. Kelle, Heine Kind, Henneke v. Solzow, Heine Storbeke, Herman Vogt, Köpke Vogt, Henneke Wesseken, Ludolf Wokern, lange Thiedeke Zielow, starke Arnd.

Roeskilde: XVI, 9522. 9632. Magnus Inguarsson, Gödeke Thomasson.

Rostock: Bgmm. u. Rmm.: 7418. 7453n. 7506. 7710 (S. 260). 7755. 7807. 8033. XIV, 8603. 8704n. 8719. 8772. 8790n. 8797. XV, 8861. 8878. 8969n. 8970. 9011. 9126n. 9176. 9271. 9321. 9370. 9398. 9406. XVI, 9592. 9617. 9632. 9656. 9702. 9716. 9780. 9810n. 9825. 9887. 9899. 9945. 10017. 10031. 10103. 10131. — Rmm.: 7410. 7412. 7453n. 7478. 7479. 7485. 7551. 7552. 7592. 7593n. 7637 (S. 196). 7653. 7654. 7661 (2, 8, 11). 7662. 7717. 7797. 7801. 7805. 7807. 7821. 7822. 7843. 7848. 7853. 7869. 7881 (S. 419). 7890 (S. 425). 7904 mit n. 7905. 7906. 7932. 7956. 7965. 8072. 8082. 8083. 8093. 8110. 8146. 8152. XIV, 8212. 8268. 8450. 8467. 8482n. 8485 mit n. 8486. 8512. 8516. 8533. 8543. 8547. 8568. 8601 mit n. 8624. 8629. 8636 (6, 7, 8). 8637. 8667. 8685. 8688n (1414). 8696. 8704 mit n. 8708. 8728. 8742. 8749. 8790. 8800. XV, 8830. 8834. 8849. 8859 mit n. 8875. 8876. 8888. 8891. 8903. 8908. 8916. 8930 mit n. 8936 B. 8958 mit n. 8971. 8995. 9014n. 9036 mit n. 9041. 9044. 9048. 9058. 9064 mit n. 9073. 9086. 9092. 9103. 9149. 9155. 9160. 9164n. 9168. 9181 (2, 3). 9199. 9214n. 9231. 9242. 9257. 9260. 9275 (S. 421). 9277 (S. 426). 9304. 9317. 9334. 9336. 9357. 9362 mit n. 9368 mit n. 9373. 9376n. 9400. 9409. 9411. XVI, 9436. 9494. 9496. 9522. 9523n. 9529. 9545n. 9556. 9574 (6). 9582. 9607. 9609. 9625. 9644. 9646. 9647. 9649. 9661. 9665. 9687. 9709. 9744. 9745. 9810. 9823. 9850. 9894. 9917. 9948. 9950. 9952. 9954 mit n. 9958. 9960. 9961. 9999. 10008. 10027. 10036. 10041. 10063. 10073. 10120. 10125. 10132. 8688n (1414).

Bgmm.: 7406. 7418. 7422. 7747. XIV, 8259 mit n. 8319. 8397n. 8673. 8696. 8722. 8790n. XV, 8946. 9029. 9146. 9239 (S. 392). 9386. XVI, 9488. 9507 (seniores proconsules). 9545. 9767. Rsbb.: 8540.

Reihen: 7965 (3, 6, 17). 8083. 8201 (3). 8313. 8474. 8580. 9042. 9110. 9317 (S. 456). 9538. 9582. XIII, S. VII (1397).

Gert v. der Aa (7501. 8801), Johann v. d. Aa (1390, 1397, Bgm.), Vicke Alkun (8721. 9042), Winold Baggel (1381, 1397, auch Bgm.), Bernhard Barenbrügge (verstorben), Heinrich Bartels (verstorben), Arnold Belstere (1382, 1399), n. Beseler (wann?), Evert Beseler (8201. 10096. 1382), Johann Bil (1397), Johann Bomgarde (7531. 9886, auch Bgm.), Bernhard Buxstock (10078. 1378), Heinrich Buxstock (1382), Heinrich v. Demen (1378, 1380), Johann Dusentpund? (verstorben), Heinrich Gischow (verstorben), Arnold v. Gothland (7863n. 7438), Arnold v. Gothland (1377, 1378), Ludolf v. Gothland (Bgm., verstorben), Ludolf v. Gothland (7423. 8056n. 1379), Ludolf v. Gothland (8580. 9582), Gerhard Grenze (1373, 1400), Johann Grenze (7775. 9238), Reiner Grenze (9363. 9735), Ulrich Grulle (1397), Johann v. Haltern (9735), Dietrich Hollöger (7434. 8532. Bgm.), Dietrich Hollöger (1387, 1400), Evert Hollöger (8201, 3. 10027), Dibbold Horn (7438. 7576), Dietrich Horn (verstorben), Johann Horn (1392, 1397), Rikwin Horn (1371), Jakob Hoveman (1397), Mathias Hoveman (1380, 1393), Johann Kahl (9042. 10103), Engelbert Katzow (1384, 1385), Heinrich Katzow (1397), Gottfried Kind (8580. 9983), Berthold Kirchhof (1394, nach 1398), Johann Kolberg? (1399), Arnold Kopman (Bgm., verstorben), Arnold Kopman (verstorben), Bernhard Kopman (7713. 8008n. 1387), Heinrich Koppelow (1387), Peter Kremer (7423. 8399n), Arnold Kröpelin (7425. 10067, auch Bgm.), Lambert Kröpelin (1395, 1397), Heinrich Kruse (verstorben), Ludwig Kruse (verstorben), Ludwig Kruse (1387), Johann v. d. Kyritz (7607. 10101, auch Bgm.), Johann Lange (um 1455), Herman Lehmhus (verstorben), Arnold v. Linne (verstorben), Herman Lise (7412. 9277, auch Bgm.), Johann Löwe (1372, 1388), Johann Make (1383,

(Rathmannen etc.)

(Rostock) 1399), Johann Nachtraven (9411. 1384), Ludolf Niendorf (7965, 3. 10027. 1375), Johann Pape (verstorben), Heinrich Pilgrim (8801. 8056n. 1372), Johann Pilgrim (7530. 8201, 3), Heinrich Quast (7539. 8557 B), Simon Quast (8580. 10101. 1372), Heinrich Ratzeburg (7464. 8550), Gerhard Rode (7419. 9819), Heinrich Rode (Bgm. 7425. 8556), Herman Rode (verstorben), Johann Rode (7863n. 7479), Lambert Rode (7479. 10017), Ludwig Rode (1397, um 1400), Johann Röper (verstorben), Nicolaus Schutow (10011, nach 1373 und 1387?), Odbert Selow (verstorben), Friedrich Süderland (9146. 9400), Herman v. Teterow (verstorben), Odbrecht v. Teterow (1394, 1397), Johann Tölner (Bgm. 7406. 8721), Johann Tölner (verstorben), Konrad Unruh (1390, 1397), Heinrich v. Vemern (8324n. 8083), Eberhard Vöge (7481. 9589?), Peter v. Vreden (9463n. 1397), Heinrich Vrese auf der Neustadt (7863n vor 1350 Mis. dni., auch Bgm. verstorben), Heinrich Vrese auf dem Burgwall (7423. 9599), Peter Vrese (1387, nach 1398), Gert Wagenvord (9550), Heinrich Wendelstorf (1397), Dietrich Wilde (verstorben), Dietrich Wilde (1397), Gerwin Wilde (8313. 8056n. 1372, auch Bgm.), Herman Wilde (1384, 1397), Johann Wilde (7655. 7917), Heinrich Witte (1373, 1397, auch Bgm.), Herman Witte (7436. 8313), Lambert Witte (7574. 8023n. 1372, auch Bgm.), Odbert Witte (verstorben), Herman v. Wokrent (Bgm. verstorben), Johann Wulf (1386, 1397), Volrath? (verstorben 9488 = Volland?).

Bürgermeister (nach der Zeitfolge): Arnold Kopman (verstorben 1336), Herman v. Wokrent, Ludolf v. Gothland, Heinrich Vrese auf der Neustadt. — Johann Tölner, Heinrich Rode, Dietrich Hollöger. — Herman Lise (8532), Johann Bomgarde (8642), Arnd Kröpelin (8801), Lambert Witte (9138, 1), Johann v. d. Kyritz (9228), Gerwin Wilde (10035). — Johann v. d. Aa, Heinrich Witte, Winold Baggel. — Berthold Kirchhof.

Kämmerer 7453n. 7807. 7869. 8268. 8543n. 8547. 8841. 8859n. 9011. 9044. 9334. 9521. 9545n. 9600. 9608. 9617. 9911. 9970. 9983. 10122. Nach der Zeitfolge XIII, S. XII ff. Winold Baggel (1390, 1393), Arnold Belster (1395, 1399), Evert Beseler (1365, 1382. 9327. 10096), Bernhard Buxstock (1372), Arnold v. Gothland (1351. 7863n. 7434), Ludolf v. Gothland (1360, 1379. 8801. 10067), Gert Grenze (1385, 1400), Johann Grenze (1359, 1363. 8572. 9238), Dietrich Hollöger (1393, 1400), Bernhard Kopman (1377, 1383), Peter Kremer (1352. 7605), Arnold Kröpelin (1351, 1360. 7869. 8772), Johann v. d. Kyritz (1359, 1362. 8572. 9139. 8930n), Herman Lise (1351, 1356. 7415. 8284), Jakob Löwe (1381, 1388), Johann Make (1393, 1399), Johann Nachtraven (1378, 1384), Ludolf Niendorf (1364, 1375. [8650]. 9327. 8482n), Heinrich Quast (1353, 1356. 7750. 8284), Simon Quast (1372), Heinrich Ratzeburg (8309), Gerhard Rode (9332), Johann Rode (7863n.: 1350), Lambert Rode (1364, 1370), Herman Teterow (7863n.: 1350 vor Mis. dni.), Peter v. Vreden (1393, 1397), Heinrich Vrese auf der Neustadt (vor 1350 Mis. dni.: 7863n), Heinrich Vrese auf dem Burgwall (1351, 1364. 7423. 9238), Herman Wilde (1386, 1392), Herman Witte (1351. 7436. 7922).

Richteherren 7865. 8123. 8249. Nach der Zeitfolge V, S. XX f., XIII, S. XIV ff. Gerhard v. d. Aa (1354, 1359. 8519. 8566), Winold Baggel (1381, 1386. 9463n), Arnold Belster (1382, 1384), Evert Beseler (1359, 1365. 8624. 8982), Johann Bomgarde (1351, 1359. 8284. 8481), Bernhard Buxstock (1370, 1378. 10078), Heinrich v. Demen (1378, 1380), Arnold v. Gothland (1377, 1378), Gert Grenze (1380, 1384), Reiner Grenze (1367. 9608. 9735), Dietrich Hollöger (1387, 1394), Evert Hollöger (1359, 1365. 8624. 8982), Johann Horn (1392, 1396), Mathias Hoveman (1380, 1393), Engelbert Katzow (1384, 1385), Gottfried Kind (1362, 1369. 9193. 9983), Berthold Kirchhof (1394, 1396), Bernhard Kopman (1354), Peter Kremer (1351), Arnold Kröpelin (1351, 1354), Lambert Kröpelin (1395), Johann v. d Kyritz (1356, 1359. 8284. 8566), Johann Löwe (1372, 1388), Johann Make (1387, 1392), Johann Nachtraven (1366, 1375. 9482), Heinrich Pilgrim (1362, 1369. 9386. 9983), Heinrich Quast (1351, 1356), Simon Quast (1367, 1372. 9608. 10101), Heinrich Ratzeburg (1351, 1358. 7595. 8550), Gerhard Rode (9819), Lambert Rode (1354, 1363. 7937. 8811), Friedrich Süderland (1364, 1365), Odbert Teterow (1394), Konrad Unruh (1390, 1393), Heinrich v. Vemern (1351, 1356. 7595. 7755), Evert Vöge (1360, 1363. 8769. 8811), Peter v. Vreden (1378, 1384. 9463n), Heinrich Vrese (1354), Peter Vrese (1387, 1392), Gerwin Wilde (1363. 1365. 9193. 9421), Herman Wilde (1384, 1388), Herman Witte (1351, 1352), Johann Wulf (1386).

Weddemeister 8637. 9048 (S. 198). 9224. 9225. Nach der Zeitfolge (auch XIII, S. XI): Ludolf v. Gothland (9048. 9463. 1366, 1368), Ludolf Niendorf (9048. 9224. 9225), Lambert Rode (9224. 9225. 9463. 1366), Gerhard Rode (9463n. 1368), Gerhard Grenze (9463n. 1373), Heinrich Witte (9463n. 1373), Nicolaus Schutow (9463n. nach 1373, nach 1387), Peter v. Vreden (9463n. nach 1373, nach 1387), Dietrich Hollöger (9463n. nach 1396), Peter Vrese (9463n. nach 1396, nach 1398), Berthold Kirchhof (9463n. nach 1396, nach 1398), Ludwig Rode (9463n. um 1400), Jakob Hoveman (9463n. um 1400).

Waldherren: 8421 (S. 228). 8532 (S. 362). 8830. Herman Witte (9463n. 1354 vor Febr. 22. 8284), Ludolf v. Gothland (9463n. 1351 vor Febr. 22), Gerhard Rode (8284), Lambert Rode (9238), Ludolf Niendorf (9238).

Weinherren: Peter Kremer (8200. 8284), Lambert Witte (8200. 8284. 8722), Johann Grenze (8722), Ludolf v. Gothland (9107. 9239), Bernd Kopman (9107 doppelt, 9239), Heinrich Pilgrim (9107 9239), Evert Beseler (9239).

Münzherren: 9494. Johann v. d. Kyritz (8838), Johann Grenze (8838. 9238), Johann Kahl (9238).

(Rathmannen etc.)

(Rostock) (Ziegelherren): Heinrich v. Vemern; Heinrich Vrese, Arnold Kröpelin, Lambert Witte, Gert v. d. Aa: 8295. Lambert Witte, Gerhard v. d. Aa, Evert Beseler 8801 Ende.

Rügenwalde: XV, 9201. Thiedeman Drenelov (Bgm).

Schwaan: Bgmm. u. Rmm.: XVI, 9910. Rmm.: XIV, 8632. XVI, 9560. 9916. 9925 (S. 447).

Schwerin: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8535. XV, 9176. Rmm.: 7508. 7542. 7602. 7716. 7717. XIV, 8594. 8694. XVI, 9560. 9795. Reihe: 8535. Herman Münter, Johann Pape, Arnd Rogan, Johann Schwerin, Albrecht Stamp, Herman Stralendorf, Heinrich Teileman (Bgm.), Köpke Wendelstorf, Herman Wickendorf (auch Bgm.).

Söderköping: Ade (Bgm.).

Stade: 8013n.

Stargard: XIV, 8398. XV, 9291. Reihe: 9291. Bernhard Bernstorf? (Bgm.), Herman Glugedüvel? (Bgm.), Grambow, Bernd Halvepape, Erdwan Kiffman, Heinrich Kirchhof, Johann Leppin, Markwart Rubberti, Johann Fischer, Vicke Friedrichs, Bernhard Wulf, Johann Wupgarten.

Stargard i. P.: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9398. XVI, 9749.

Stendal: 7567.

Sternberg: 7632. 7717. 7734. 7816. 7941. XIV, 8358. 8409. 8588. XVI, 9622. Reihe: 9685. Heinrich Bekeman, Arnold Buchholz, Dietrich Glöveke, Heinrich Glöveke, Nicolaus Goldberg, Bernhard Rüst, Ludolf vom Sternberge, Berthold Wamekow, Nicolaus Wamekow.

Stettin: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9398. XVI, 9749. Rmm.: 7662. 7904 mit n. 7985. XV, 8916. 8936 B. 9073. 9092. 9275 (S. 421). XVI, 9574 (9). 9523n. 9576. 9725. 9817 (13). Rsbb.: XV, 8891. 8937. Herman Pape (Rsb.), Markwart Vorrath, Dietrich Wacker, Heinrich Wobbermyn (Rsb.).

Stockholm: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9215. Rmm.: XVI, 9752. Albrecht Grotte (Bgm.), Alf Grevenrode (Bgm.).

Stralsund: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8229. 8785. XV, 9398. XVI, 9702. 9749. 9825. 10029. Rmm.: 7410. 7489. 7661 (2, 12). 7662. 7726 (S. 281). 7843. 7890 (S. 429). 7892. 7904 mit n. 7985. 7988 (S. 527). XIV, 8636 (6, 7, 8). 8816. XV, 8936 B. 8971. 9092. 9164n. 9014n. 9181 (2). 9242. 9275 (S. 421). 9317 (S. 456, 458). 9336. 9357. 9368 mit n. XVI, 9574 (7, 9). 9576. 9687. 9742. 9744. 9745. 9817 (13). 9840 (2). 9938 (S. 459). 10026. 10063. Rsbb.: XV, 8540. 8764n. 8891. XVI, 9706. 9725. Rm. nach Falsterbo zu senden: 9817 (5). Bernhard v. Bremen, Engelbert Dalwitz, Herman v. Dörpen, Gödeke Gise (Rsb.), Gert Kindervader, Lüdeke v. Külpen (Rsb.), Wolder v. Minden (Bgm.), Burchard Plötz (auch Rsb.), Herman vom Rode (Rsb.), Johann Ruge (auch Rsb.), Heine Schele (Bgm.), Arnd v. Soest, Bertram Wulflam (Bgm., Rsb.), Siegfried (Bgm.).

Sülze: Albrecht Pape (Bgm.).

Tessin: Bgmm. u. Rmm.: XV, 9226. Rmm.: XV, 9310.

Teterow: 7771 (S. 321). XV, 9033. 9174 (S. 334). XVI, 9491. 9560. Herman Kowalz, Nanne, Gottschalk Pollene, Peter Pollene, Sasse, Dietrich Thürkow, Herman Vos, Johann Vos.

Thorn: Rsbb.: XVI, 9574 (4). 9706.

Trelleborg: XIV, 8667.

Treptow a. T.: Herder Brunsow?, Heinrich Pinnow, Tedingman Wulves.

Tribsees: XIV, 8239.

Ülzen: 7650.

Waren: 7771 (S. 321). 7881 (S. 419). 7919. 8026. XIV, 8175. 8553. XV, 9205. XVI, 9748 (S. 303). 9935. Johann Kruse, Johann Likefett, Dietrich Mirow, Herman Neuenkirchen, Wolter Samkow, Johann Struve.

Warin: XV, 8950. 8952. 9080 (4).

Wesenberg: 7735. 7882—84. XV, 9084. Gert v. Aschen (Schulze).

Wipperfürt: XVI, 9823.

Wismar: Bgmm. u. Rmm.: XIV, 8813. XV, 9176. 9370. 9392. 9398. XVI, 9702. 9775. 9776. 9825. 9963. — Rmm.: 7404. 7405. 7411. 7416. 7417. 7452. 7471. 7507. 7516. 7529. 7533. 7534. 7549. 7553. 7554. 7565. 7588. 7627. 7628. 7630. 7635. 7652. 7661 (2, 8, 14). 7662. 7663. 7687. 7717. 7733. 7738. 7742. 7756. 7766. 7791. 7800. 7806. 7821. 7822. 7830. 7850. 7860. 7862. 7881 (S. 419). 7890 (S. 429). 7904 mit n. 7932. 7946. 7947. 7980. 7985. 7990. 8034. 8066. 8086. 8115. 8132. 8152. 8158. 8165. XIV, 8192. 8199. 8226. 8228. 8232. 8322. 8522. 8546. 8549. 8573. 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 8612. 8618. 8622. 8641. 8656 mit n. 8677. 8748. 8749 (3). 8773. 8791. 8800. XV, 8836 mit n. 8916. 8936 B. 8939 mit n. 8960. 8987. 9052. 9059. 9065. 9092 mit n. = 9127. 9095. 9097. 9103. 9158. 9164n. 9181 (2, 3). 9214n. 9119. 9175 (S. 421). 9289. 9336n. 9355. 9361. 9368. 9381. 9420. 9423 mit n. 9430. XVI, 9465. 9471. 9536 mit n. 9547. 9551. 9563. 9573. 9574 (6). 9667. 9687. 9688. 9705. 9744. 9745. 9748. 9755. 9765. 9776. 9828. 9862. 9942. 9951. 9981. 10004. 10025. 10121. 10124. Bgmm.: 7516 (7). XIV, 8546. 8791 (1). XV, 9004. XVI, 9567. Rsbb.: 8764n. 8891. 9107 (S. 264). 9706. Ein Rm. (oder Schreiber) nach Skanör zu entsenden 9817 (5). Reihen (Umsetzung

(Rathmannen etc.)
(Wismar) und Ergänzung): 7472. 7613. 7767. 7948. 8087. XIV, 8231. 8232 Schluss. 8342. 8483. 8620. 8655. 8697. Für 1360 ist die Umsetzung nicht eingetragen. XV, 8881. 9039. Hans. Geschqu. II, S. 33. 9264. 9356. XVI, 9481. 9633. 9789. 9904. 9987. 10057.

Ulrich Bandow s. v. Pöl, Markwart Becker (8655. 10057, auch Bgm.), Konrad Buk (1397), Andreas Bukow (7472. 10057, auch Bgm.), Johann v. Dargetzow (7417. 9393. Bgm.), Johann Dargetzow (9987. 10057), Johann v. Dülmen (8697. 10057), Heinrich Elmenhorst (8087. 10057), Gerding (7417, bis 1351), Wilken Gerding (8655. 10057), Johann Gletzow (8655. 10057, auch Rsb.), Heinrich Günther (7472. 8620), Johann Junge (8697. 10057), Berthold Kalsow (9264. 10057, auch Rsb.), Johann Kalsow (7430. 9039, auch Bgm.), Heinrich Karow (9264. 9904), Johann v. Kleinen (9987. 10057), Bernhard Klumpsülver (7472. 7896), Herman Kröpelin (7613. 10057, auch Rsb.), Otto Leddege (7472. 8620), Volmar Levetzow al. swarte Volmer (7613. 9904, auch Bgm.), Johann Lischow (1398), Jörden Lübbersdorf (8655. 9633), Herman Lübekervar (7417, bis 1355), Johann Manderow (8342. 10057, auch Bgm.), Konrad Manderow (verstorben), Ludolf v. Mölln (8655. 10057), Johann Moltow (8087. 9904, auch Rsb.), Dietrich Mönnik (8087. 10057, auch Rsb.), Johann Mule (7417, bis 1354), Dietrich v. Nevern (9264. 10057), Ulrich v. Pöl al. Bandow (8342. 10057), Dietrich Rampe (8697. 10057, auch Bgm.), Herman Retchendorf (8697. 10057), Herman Rikeland (7430. 8342), Johann Rodekogel (7430. 7472. Bgm.), Lübbert Schwarz (7472. 8620, auch Rsb.), Johann Steinfeld (8655. 10057), Heinrich v. Stettin (7472. 8620), Nicolaus Strömkendorf (7472. 8620), Peter Strömkendorf (9264. 10057), Heinrich Stüve (7472. 8087), Johann v. Vicheln (7430. 7635, auch Bgm.), Herman v. Walmstorf (7417. 8677. Bgm.), Johann Wendorf (8342. 10057, auch Rsb.), Heinrich Wessel (8342. 8939n), Gottschalk Witte (9987. 10057), Wilken Witte (7417. 9039), Heinrich Zittow (1398), Johann Zurow (9987. 10057), swarte Volmer s. Levetzow.

Bürgermeister: Johann Rodekogel, Herman v. Walmstorf, Johann Dargetzow, Johann Kalsow (7610), Andreas Bukow (vor 7628), Johann v. Vicheln (vor 7628), Johann Manderow (wohl seit 1360, nach 8620 vor 8867), Volmar Levetzow (1363), Markwart Becker (1366 nach Apr. 24. 9481), Dietrich Rampe (9826), Dietrich Mönnik (1370, nach 10057).

Kämmerer: 7516 (9). 8141. 8546. 8791 (1). 9775. 10025. Herman Kröpelin (7657n und 9827), Heinrich Elmenhorst (7657n), Ludolf v. Mölln (9827).

Mühlsteinherren: 8748. Johann v. Vicheln (7635! Bgm.), Lübbert Schwarz (7635).

Münzherren: 7830 (5). 8232 (17).

Ziegelherren: Heinrich Stüve (7737 mit n.), Heinrich Günther (7737 mit n. und 8316), Dietrich Mönnik (8316), Johann Moltow (8616 und 8679), Ulrich v. Pöl (8616. 8679 und 8824), Wilken Gerding (8824).

Wittenburg: Bgmm. u. Rmm.: 8537. 10060. Rmm.: 7441. 7447. 7456. 7614. 7711. 7716. 7717. XIV, 8538. 8593. 8596 (S. 441). XVI, 9560. 9805. 10065. Bgmm.: 8538. Reihe: 8537. — Klawes Becker, Albrecht Beringer, Johann Beringer (auch Bgm.), Heinrich Boizenburg, Bernd Brokman (auch Bgm.), Wilken Grapengeter, Beringer Kerssenbrok, Bernd Kloddram, Gert Schröder, Lüder Vischer, Lüdeke Werkmeister.

Woldegk: 8088. XV, 8886. XVI, 9483. 9603. Schulze XV, 8756. 8886. Sneder (l. Sueder, Schulze). Schöffen (Reihe 8756): Albrecht Berndes, Köpke Eggebrecht, Arnold Geltmer, Seger Plötz, Polchow, Dietrich Witte. — Rmm. (Reihe 8756): Hans Grabow, Seger Grünberg, Johann Huls, Heine Lutze, Henning Scharfenberg, Köpke Spandau, Heine Wise, Lübbert Wrodow, Johann Wulhasen.

Zierikzee: XIV, 8704n.

Schulzen von Dörfern (von Städten s. bei den Rmm.).

Badresch: Ebert, verstorben, 9409.
Balwitz: n. 10038.
Berkarna: n. 9426 (S. 577 f.).
Bresegard: n. 9389.
Damerow: n. 8770. 8795.
Gallin: n. 7945.
Glaisin bei Eldena: n. 9389.
Käbelich: Jakob 8989.
Karrenzin: Mathias 7525.
Küssow: n. 9530.
Matzlow: n. 10129 (S. 653).
Rampeskendorp: Nicolaus Tolzin 7649.
Röversbagen: Ludolf Bare (hagemester) 7750 (S. 302).
Staven: n. 8282. 8449.
Stük: n. 9389.

Kirchenvorsteher (Provisoren, Juraten) zu

Neu-Brandenburg, S. Marien: 7696.
Alt-Bukow: Herman Nieman, Vicke Rode, Joh. Swakebeen.
Neu-Bukow: 9422.
Dreveskirchen: Joh. Niebur, Markwart v. Stove, Heinr. Berstorp.
Alt-Gaarz: 9300.
Alten-Gamm: 7785.
Goldenitz (Kapelle): 8740.
Grabow, h. Geist: 8195.
Grevesmühlen, h. Geist: 7744.
Lage: Klawes Schmidt, Dietrich Wullenwever.
Lübek, h. Geist: nn. 7609. 8636 (7). Herman v. Wickede und Bertram Vorrad 8211. 9161. Jakob Pleskow und Bertram Vorrad 9918.
Malchin, h. Geist: nn. 7651n.
Mirow: 7545 (S. 127).
Parchim: S. Bartholomaei: 7828 mit n.
h. Geist: 7557.
S. Jürgens: Herm. v. Kratel und Herm. Balhorne 7402 b. nn. 7623. 7764. 8190. 8271.

(Kirchenvorsteher)

(Parchim) S. Marien: Heinr. Wrede und Martin Münter 7402a. nn. 7443 mit n. 7591. 7625n.
S. Nicolai extra muros: Herm. Krüger und Lorenz v. Bentim 8269. nn. 7461n. 8276.
Plau: 9837.
Ratzeburg, S. Jürgens: 9070.
Reknitz: 8781. 9144. 9728 (S. 278).
Ribnitz, heil. Geist: 8426 (1, 10, 12).
Rostock: der Pfarrkirchen: 9780.
S. Jacobi: Johann Wokrent und Heinr. Glashagen 7601 mit n. nn. 7422. 8157.
S. Marien: Albr. Nachtraven 9545. Heinr. Badorp 9545. 9766. Mathias Hoveman 9545n. 9766. Gerwin Hagemeister 9545n.
S. Petri: Gert Rike und Peter Hauschild 7502 mit n. Herman Grüttemaker, Anton Wangelin, Markwart Danel, Nic. Weitendorf, Joh. Hildebrand 7502n (1375). nn. 8439.
h. Geist: Dietr. Hollöger 8166. 8180. Herm. Witte 8166. 8180. Joh. v. d. Kyritz und Joh. Grenze 8673. 8862. 9142. nn. 8567. 8721.
S. Jürgens: Lambert Witte und Eberh. Beseler 9332.
Russow: Hinzeke Matthaei, Joh. Schmale, Joh. Burmester.
Schönemoor: 7633.
Stargard: h. Geist: 9291.
S. Jürgens: 9291.
Sternberg, h. Geist: 8409.
Wakstow (Kapelle): 8253.
Wismar: S. Marien: 7618. 7856. 7991. 8225. 8403. 8546. 8562. 8664. Neben ihnen werden die Bgmm. Herman Walmstorf und Joh. Kalsow genannt 8403. 8546.
S. Nicolai: 8052. 9525.
h. Geist: Joh. Rodekogel und Joh. Dargetzow 7430. 7431. 7432. Joh. Dargetzow und Andreas Bukow 9243. Andreas Bukow und Joh. Manderow 9845. 9929. nn. 7544. 7641. 7714. 7736. 7754. 7796. 7960. 7969. 7970. 8000. 8224. 9106. 9128. 9525. 9569. 9584 mit n. 9776. 9816. 9892. 9895.
S. Jakob: 8686n (nur Einer).
Woldegk: Pfarrkirche: 8503. 8504.
h. Geist: 8503. 8504.

Werkmeister, von S. Marien in Lübek: 9705; in Wismar: 8225. 8403n. Heinr. Wesenberg.

provisores domus laterum s. Jacobi zu Rostock 7422.

Gewerbetreibende.

Apotheker, in Rostock: Mag. Johann, Mag. Herman, Johann Penzlin, Mag. Johann v. Deltze.

Armbrustmacher, des Herzogs: n. 7988 (S. 522). XV, 9426 (S. 572); — zu Parchim: Bode, n. 7671n; — zu Rostock: Mag. Eberhard, Mag. Lübbert mit Gesellen?; — zu Wismar: n. XIV, 8722.

Arzt: Mag. Herman Hut.

Bäcker, zu Parchim: Dankwart Wils (Backhaus); — zu Rostock: Hen. Borgwal, Henneke v. Bremen, Klawes Dene, Arnd Hogehut, Henneke Hoveman, n. Kröpelin, Herman Kröpelin, Nicolaus Kröpelin, Heinrich Kruse, Seberg, Joh. Storm, Henneke Tessin, Heinrich Wulf; Bäckerknecht: Dordewand; Backhäuser haben: Johann Kröpelin und Joh. Wokrent.

Badstüber, zu Parchim: Hans Küle, Hanselin (1388), mit Badstube: Engele v. Grebbin, Hinzeke Radun; — zu Rostock, Älterleute: Nicolaus Dene und Beuster; Henneke und Nicolaus v. Güstrow; — zu Wismar: David, Daniel.

Barbier, Hg. Albrechts v. Meklenburg: Christian; — zu Rostock: Rolaf. Vgl. Personen-Reg.: Bartscherer.

Beutler, zu Rostock: Köpke.

Böttcher, zu Parchim: Herman Rothbart; — zu Rostock: Johann Hagemester, Mönchhagen, Henneke Peters, Herman v. Plau, Henneke Pribeke, Köpke Pribeke, Heine v. Schmarl, Henneke Schröder, Vieregge, Vorrath, Heinrich Winter, Köpke Winter, Helmich, Michael; — zu Wismar: Heinrich Kimer, Johann Pomerene; — Geselle: Hannes.

Brettschneider, zu Parchim: Heinrich Undöge.

Chirurg, zu Rostock: Mag. Heinrich Bertram.

Craterarius, zu Rostock: Konrad.

Dachdecker, zu Rostock: nn. 7581. 8295.

Drechsler, zu Rostock: Heine Hamburg.

Fischer, zu Parchim: Vicke, Nicolaus Detmers; — zu Rostock: Henneke Arndes, Korfwinder, 2 Lagate, Thimme (im Dienste der Stadt), Trammele; — zu Wismar: Engelke.

Fuhrmann, zu Wismar: Detlef Vorman.

Gärtner, zu Rostock: Berthold.

Gerber, zu Parchim: Henneke Vogelsang; — zu Rostock: Nicolaus Brand, Johann Brun, Thiedeke Brüsow, Nicolaus Godow, Herman Rugehals, lange Eggert.

Glaser, zu Münster: Johann; — zu Rostock: Heinrich Rosselin.

Glockengiesser?: Mag. Herman, Gerhard Kraneman (haben die Fünten für S. Marien in Parchim und für Schönberg gegossen).

Goldschmide, zu Lübek: Martin Mankmus, Nicolaus Sedeler gen. Kron (ertrunken); — zu Neustadt: Martin Hundeborn, Nicolaus Hundeborn; — zu Parchim: lange Hinrik, Heine Koch; — zu Rostock: Herman v. Güstrow und Gerwen v. Menze Werkmeister, Heinrich Seehausen?, Eberhard, Johann, Werner; — in Schweden: Hinzeke; — zu Wismar: Nicolaus v. Perleberg und Johann Vlotow Werkmeister, Johann Becker, Geselle Martin Mankmus geht nach Lübek.

Grapengiesser, zu Rostock: Gert Holste, Heinrich v. Sureke, Johann Tode; — zu Wismar: Arnd.

Grützmacher, zu Rostock: Thimme v. Lage, Görries, Herman.

Hake, zu Rostock: Johann.

Hebamme, zu Rostock: Wibe.

Hopfengärtner, zu Vorbek: Gerwin.

Kalkbrecher, zu Nyköping: Mathias.

Kannengiesser, zu Rostock: Eggert; Geselle: Heinrich Schütte, entwichen.

Kistenmacher, zu Rostock: n. 8200, der kleine (minor) 8200, Heinrich Vogtshagen, Jakob, Henneke, Volrath.

Kleinschmide, zu Rostock: Eberhard (vgl. Goldschmid), nn. 7581 (S. 150, 152). 7726 (S. 282).

(Gewerbetreibende)

Knochenhauer, zu Neustadt: Röleke; — zu Parchim: Bertram; — zu Rostock: Jakob Kölpin, Löwe, Gerhard v. Magdeburg, Gottschalk Robekin, Albrecht Satow, Henneke Sasse; — zu Wismar: Herman Borkane.

Krämer, zu Neu-Brandenburg: Bernhard; — zu Rostock: Heine Hoveman, Albrecht; — zu Wismar: Ludwig. — Krämerin, zu Lübek: Ida.

Küter, zu Rostock: Krun; — mit hereditas oder domus mactatoria: Heinrich Sure, Thimme.

Leinwandschneider, zu Rostock: Adam.

Leuchtenmacher, zu Rostock: Heinrich Glasewerte.

Lörer s. Gerber.

(Maler), zu Wismar: Joh. Köster, Verfertiger der Tafel des Hochaltars zu S. Marien.

Maurer, zu Nyköping: Nicolaus, Magnus, Albrecht; — zu Westerås: Magnus Nilsson; — Gesellen: Herman, Ulf, Magnus; — stenwerten oder lapicide, zu Münster: Hartman; — zu Rostock: Heinrich Buchholz, Henneke Dene, Stülow, Heinrich Trayros, (Albrecht); — zu Wismar: Johann Grote.

Messerschmide, zu Parchim: Peter; — zu Rostock: Mathias.

Müller (nicht immer von den Besitzern der Mühlen zu unterscheiden), zu Bellin: Reineke; — zu Blankenhagen: Henneke Mölner (später zu Rövershagen); — zu Dammhusen: Herder Gagzow (Pächter), Nicolaus Goostorf; — zu Karow: Herder Gagzow (Besitzer); — zur Köppernitz: Lemmeke Wulf, Nic. Boitin, Heinr. Boitin, Joh. Blanke (Pächter); — zu Malchin: Dietrich Achterberg, Heinrich Achterberg, n. 9801; — zu Markow: Herman Kogel; — zu Metelstorf: n. 8427 (S. 238); — zu Neu-Brandenburg: n. 7987; — zu Parchim: Heine Klot und Heine Kogel nach einander Besitzer der Kreienmühle, Eggert Möller (Mittelmühle), Herman Möller (Vierradenmühle); — zu Rostock: Heinrich Stolte, Johann Vos aus Sarnewitz, Johann Vos aus Volkshagen; — zu Rövershagen: Tammeke, Henneke Mölner aus Blankenhagen, Peter Schauenburg; — zu Vorwerk bei Dassow: Nicolaus, Reimar; — zu Warnkenhagen: n. 9918 (S. 443); — zu Wismar, auf der Windmühle vor dem Altwismarthore: Dutzow (erschlagen); vor dem Lübschen Thore auf der städtischen Mühle: Herder Gagzow; auf der Windmühle des heil. Geistes: Heinr. Burmeister, Lüdeke Möller, Johann Bödeker, Bernhard; auf der kleinen Windmühle Dargetzows: Lemmeke Mölner und Herm. Buchholz (Käufer); auf der Neuen Windmühle Dargetzows: Vicke Mölner; Mühle Herder Gagzows 7631; auf der Windmühle des h. Geistes vor dem Meklenburger Thore: Gert Mölner, Nicol. Rike; auf der Neuen Mühle des h. Geistes: Henneke Vöge, n. 8427 (S. 237); — zu Witzin: Vocke, Markwart; — zu Kl.-Wolterstorf: Nic. Nieman; — auf der Wotrenzmühle: Herder Gagzow und Gert Mölner (Käufer). — Mühlenknechte, zu Rostock: Eggert v. Bellin, Markwart.

Nadler s. im Wort- und Sachregister.

Pelzer, zu Lütten-Klein: Herman (Käter); — zu Lübek: Hartwig; — von Güstrow nach Lübek empfohlen: Nicolaus Güstrow.

Pergamentmacher, zu Rostock: n. 7422.

Pfeilschäfter, zu Bützow: n. 8722; — zu Rostock: Meister Johann Borne, Arnold Scherer, Heinrich Steinfeld; — Geselle Joh. Bornes: Henneke.

platensleger (thorifex, torifex), zu Rostock: Meister Heinr. Schwabe.

Rademacher, zu Rostock: nn. 7581 (S. 151). 7898 (S. 443).

Reifer, zu Rostock: Henneke Becker, Gerlach, Gödeke, n. 7726 (S. 282). Vgl. Pers.-Reg. unter Repsleger und Reper.

Riemenschneider, zu Rostock: Johann Güstrow, Ludolf; — zu Wismar: Nic. Schnakenburg und Heinrich Bolte Werkmeister; — von Wismar nach Lübek empfohlen: Milies.

Sandführer, zu Nyköping: Magnus.

Sattler, zu Rostock: Bertram, Beteke.

Schiffer, zu Kalmar?: Nic. Stubbekestorp (verstorben); — zu Lübek: Bernhard A(l)dewerlt, Heinr. Boldewinesson, Arnold v. Herford, Henneke v. Münster, Schnake, Thiedeman Utdrank; — zu Parchim: Arnd; — zu Rostock: Bernhard v. Alen, Martin v. Alsen, Arnold Bernstorf, Heinr. Bernstorf, Borrentin, Reimar Bukow, Gert Goldekens, Grawetop, Heine Hagemester, Hahn, Jakob Heger, Gert Koch, Heinr. v. Münster?, Völzeke Nordmeier, Albrecht Pritzwalk, Heinr. Rode, Rove d. ä., Dietrich Sachtleben, Heinr. Süderland, Albrecht Thorne, Johann Vischer, lütteke Berthold, greve Jakob; — zu Stralsund: Joh. vom Buge d. ä., Lambert v. Celle, Rudolf Dalwitz, Heine v. Lochen d. ä., Herman Schütte; — zu Wismar: Markwart Becker, Herweker, Jul. — Schiffskoch: Johann v. Oldeslo (ertrunken).

Schmide, zu Burow: n. 10129 (S. 653); — zu Rostock: Berkhane, Dietrich Bruwer, Joh. Damgarten, Magerman, Joh. v. Rostock, Dietr. Westfal, Wusseke; — zu Ruppin: Dietrich (od. Heinrich) tritt bei Joh. Köster zu Wismar in die Lehre; — zu Semlow: Ticks; — von Wismar nach Lübek empfohlen: Rikwart Bolte.

Schneider, Hg. Heinrichs von Meklenburg: Rolof; Hg. Albrechts: n. 9566; — zu Burow: n. 10129 (S. 653); — zu Evershagen: Konrad (Käter); — zu Lütten-Klein: Hinzeke (Käter); — zu Rostock: Robert und Albrecht Älterleute, Stelter, Nicolaus v. Teterow, Dietrich v. Verden, der lahme Konrad, Werner; — zu Upahl: Gerke (Käter); — zu Wismar: Hannes v. Anklam und Dietrich v. Lippe Werkmeister, Kunibert Blidennagel, Henneke v. Pöl; — Geselle: Jakob v. Schönböken gen. Elers (st. zu Rostock); — Johann Holste von Wismar nach Lübek empfohlen.

Schreiber, zu Rostock: Thiedeke.

Schuster, zu Elbing: Joh. Bodde, früher zu Lübek, Schuhmeister des Ordens; — zu Güstrow: H.... avunculus Arnold Bomgardens 9822; — zu Lübek: Joh. Bodde, Konrad v. d. Helle; — zu Malchin: Bernhard (zu Ende des 14. Jhs.); — zu Parchim: Gerhard Berkow, Bernd v. Greben, Eberhard; — zu Rostock: Hans Barold, Herman v. Barth, Heinr. Kolberg, Hans v. Minden, Wessel v. Recklinghausen, Herman v. Rostock, Heinr. v. Serrahn, Gerlach; — zu Wismar: Dietrich v. Qualitz und Köpke Pristaf Werkmeister, Herman Kelling; — Schuhknecht, zu Rostock: Hinzeke Westfal (verfestet); — von Wismar nach Lübek empfohlen: Joh. v. Pöl.

Speckschneider, zu Rostock: Nicolaus.

Spengler, zu Rostock: Werner.

Spielleute, zu Nyköping: nn. 9426 (S. 566); — zu Rostock: Thiduste mit einem Gesellen (im Dienste der Stadt), Henselin.

(Gewerbetreibende)

Steinschneider (inscisor calculorum), zu Rostock: Mag. Johannes.
Stellmacher, zu Rostock: n. 7422, Henneke Hildebrand, Bernd Westfal.
Träger, zu Rostock: Muggel, Pape, Siegfried.
Wandscherer, zu Rostock: Johann Rügenwalde.
Wandschneider, zu Neu-Kalen: Herman; — zu Rostock: Peter v. Damme, Herman v. Dülmen, Ikenhagen, Kahl, 2 Katzow, Peter Köseke, Bernd Stelmaker, schele Klawes.
Weberin, zu Hornstorf: n. 9547. 9551.
Wechsler, zu Rostock: n. 8284 (S. 101). 8838, Heinrich Baggel, Eberhard Bernewin, Gerhard Bernewin, Reineke Grenze, Bernhard v. d. Kyritz, Heinr. v. d. Kyritz, Joh. v. d. Kyritz, Henneke Tessin, Joh. Vöge, Wolter v. Wolde.
Weissgerber, zu Rostock: Heinr. Bödeker.
Wollenweber, zu Rostock: Berthold Grütter, Schönfeld, Klawes Westfal, Nicolaus, Werner; — zu Wismar: Arnold v. Solte u. Rolof v. d. Heiden u. Joh. Witte u. Heinr. v. Höxter Werkmeister, Joh. Warendorf, Wilken Moltke.
Ziegler, zu Nyköping: Stephan mit Gesellen.
Zimmerleute, zu Rostock: Meister Konrad (im Dienste der Stadt), Grimme, Joh. Sellin, Bolte, Heinrich, Wilken.

In städtischen Diensten.

familiares, von Lübek: Thiedeman Smidhusen, Thiedeman v. Bomgarden, Otto v. Werder 8734, Detlef Mane 9524; — von Rostock: Luthart v. Mistorf 9317, Dietrich Strus 9368, nn. 8309. 9887.
famuli, von Rostock: Heinrich Schele 7965 (3), Mathias Koggemester 7965 (17), nn. 7865. 8550; — von Wismar: Köneke 9827.
servitores, von Lübek: Herman v. Rethem 9310; — von Rostock: nn. 8309. 8421 (S. 228).
servi, von Parchim: Buk, Wedege, Nic. Bolte 7463 mit n., n. 10129 (S. 654); — von Rostock: Heinrich 7422, Wilken Pankelow 9317, nn. 7581 (S. 150, 151). 8495. 8801; der Kämmerer nn. 7581 (S. 150). 7898 (S. 442).
Boten der Stadt Rostock: Berthold mit dem krummen Arme Romipeta, Heine cursor, Becker, Dietr. Gantenoge, Glöde, Gröner, Schele, Heinr. Tribbeke, Heinrich Vogt, Wildfang, Henneke Witte.
Büttel (precones), von Parchim: nn. 8069 mit n.; — von Rostock: Vreseke (verstorben), Rötger 7502n., Johann 8550, nn. 7763. 7898 (S. 442); de minori judicio Hans Lange 8885; in der Altstadt n. 7581 (S. 151); nach Skanör gesendet n. 7581 (S. 150). 7898 (S. 443); domus preconis 8017, pl. preconum 7763; — in Wismar: domus preconis 7766 (2).
Fürsprech, zu Rostock: Nicolaus v. Barth.
Gerichtsschreiber s. S. 279.
Hauptleute s. S. 285.
Hirt der Mittelstadt Rostock: Kersten Thiduste.
Kämmereidiener der St. Rostock s. servi.
Kreierer (preco), von Rostock: n. 7581 (S. 150).
Moormeister, zu Wismar: Nicolaus Witte.
Münzer, zu Rostock: Meister Thiele v. Bremen 8838. 9407 mit n., Herman v. Güstrow (Goldschmid) 9494; — zu Wismar: Peter v. Kalkoven 7765. 7964. 7980, Heine Bucking, Herman Eggers, Engelbert Wippervörde 7765.
Racker, zu Rostock: Erherd.
Schenken, zu Rostock: Johann v. Bremen, Nicolaus; — zu Wismar: Johann v. Kalsow.
Slupwachter, zu Lübek: Jakob (verstorben).
Spielleute, zu Nyköping: nn. 9426 (S. 566); — zu Rostock: Thiduste mit einem Gesellen 7581 (S. 149).
Stadtschreiber s. S. 279.
Stallknechte, zu Rostock: Bernhard 7422. 7898 (S. 441 f.). nn. 7448 (S. 47). 7581 (S. 150). 7898 (S. 442, 444).
Thorwächter, zu Rostock auf dem Kröpelinschen Thore: n. 7422 öfter. 7581 (S. 149). 7898 (S. 441).
Thurmwächter, zu Rostock auf S. Marien: n. 7422 öfter.
Vögte s. S. 284 f.
Wachtschreiber s. S. 279.
Wäger, zu Parchim: n. 10129 (S. 654); — zu Rostock: Herman v. Güstrow (Goldschmid) 9494.
Ziegelmeister, zu Wismar: n. 8316. Meister Johann 9573. Wächter auf dem Rostocker Ziegelhofe: Wigbold.

Einwohner von Städten und Dörfern mit Ausnahme der Geistlichen.

Alberstorp (Zweedorf): Joh. Burmester.
Alkmaar: Berthold v. Doornenburg.
Allerstorf: Klawes Kros, Thiedeke Krillop.
Anklam s. Rmm.
Bäbelitz: Henneke Buk, Klawes Grammow, Reimar Grammow, Löwe, Henneke Möller, Heinrich Pilman, Thiedeke Poppe, Klawes Sachte, Heinrich Swin.
Badresch: Evert (Schulze) und seine Söhne Gerke und Nanne; 1514 die Nanneken.
Balwitz: Gert Schulte.
Bantow: Klawes Grotek, 2 Klawes Hamm, Thiedeke Kartlow (8427), Johann Kartlow (7736), Nicolaus Kartlow (7736), n. Kartlow (8427), Joh. Pepelow, Pepelow d. j., Markwart Wilde, Engelbert, Sander.
Barkow: Hinzeke Westfal gen.
Gr.-Baumgarten (östl. Warin): Görnow, Pollene.
Beckedorf: Gereke.
Bekentin: Hen. Nicolai, Ger. Wineke.
Belitz: Heinr. Best; sein ungen. Bruder war früher Käter.
Below: nn. 9972.
Belsch: Klawes Jewerik.
Bentwisch: Peter Dummer, Joh. vom Hove.
Benz: Joh. Bekendorf und Hfr. Adelheid (8665), n. Bekendorf (8427), Heinr. Detlefs, Markwart Gottschalk, Nic. Hinrichs, Heinr. Peters, Tanke, Klawes Werners.
Benzin: Henning Barse, Heinr. Bülow, Kaseman und seine Kinder, Joh. Meinwert, Soltman, Sternberg, Klawes Wend, Wockeman, swarte Markwart und seine Söhne, Reiner, Sivert.
Bergen: Älterleute und Kaufmann der deutschen Hanse 9499 (2), Henneke Hollöger. Es sind dort verstorben Gottschalk v. Holle (1372), Gert Qualzow, Gert Rode (1387).
Berkarna: Schulze ungen., Erich (promus), Snygge.
Bernitt: Heinr. Jabes (Genetiv).
Biestow: Thiedeman Greve und Hfr. Sibebe, Heinr. Satow und Hfr. Gertrud.
Billwärder: Henneke Lange.

(**Einwohner** von Städten und Dörfern)
Blengow: Dinge, Vrese.
Blievenstorf: lange Werneke.
Blowatz: Markwart Berstorp, Henneke Buk, Peter Röbel.
Boiensdorf: Heinr. Berstorp.
Boizenburg: s. Rmm.; Heinrich Badegow, Wilken Badegow und Töchter Christine und Gertrud, Heinr. Gallin, Peter Gallin, Lemmeke Herdes, Joh. Kowals Wwe., Albrecht Strot.
Böken: Gerhard prope valvas.
Boldebuck: Heinr. Boch, Joh. Hanneman, Konrad Hanneman, Henneke Martens, alles Käter.
Bölkow: Henneke Helmolds.
Bössow: Vicke v. Bössow, Gottfried Dankwarts, (Herm. Grabow), Joh. Kirchhof, Joh. Rike, Joh. Werners, Heinr. Wittehövet. Z. Th. dieselben, z. Th. andere Namen erscheinen Jahrb. 38, S. 186 (1354).
Neu-Brandenburg: s. Rmm.; Gert v. Aschen, Henning Banzkow, Menze Dosse, Grotekop, Toleke Hövet, Kartlow, Heine Kistemaker, Herm. Kivit, Joh. Koblanke, Gert Kölpin, Herm. Krüger, Henn. Kruses Wwe., Thiedeke Lavate, Ertwan Lavate, Heine Lavate, Arnd Lüttekurds, Henneke Lüttekurds, Heinr. Mankmus, Joh. Pape, Nic. Pasenow, Heine Petersdorf, Henn. Polchow, Mathias Polchow, Henn. Rosenow, Hildebrand Slepekow, Herm. Schröder, Andreas Schulte, Joh. Schulte, Herm. Schütte, Wolter Sicke, Gottfr. Spiegelberg, Joh. v. Stargard, Henn. Teschendorf, Herm. Teterow, Kathar. Teterow, Heine Vrighere, Joh. Watzkendorf, Meineke v. Woldegk, Andreas Wolkow, Dethard Wulkenzin, Herm. Wupgarten, Rikbert Zachow, Henn. Zechlin, Bernhard (Krämer).
Brendeborg: Joh. Gerkenson.
Brenz: Heine Busse, Henn. Helmichs, Henn. lange Hermens, Herm. Markwart, Nic. Martens, Thiedeke Pûb, Heine Rudolf, Henn. Wendland, Helmich, lange Herman.
Bresegard: Schulze ungen.
Bresen (Kleekamp): Thiedeke Metelman, Evert.
Briel: Joh. Dierks.
Bristow: Jakob gen.
Broderstorf: Gödeke Sander und Hfr. Tale.
Brodhagen: Gödeke Rotlef.
Brügge: s. Rmm.; Evert Kopper, Jakob Schönberg.
Brüel: Seldeneheime (= Henn. Preen).
Brunow: Herman Köppen.
Buchholz: Thiedeke Zweedorf.
Buckow (in der Prignitz): Busse Techens.
Alt-Bukow: Herm. Nieman und Vicke Rode und Joh. Swakebeen Kirchenvorsteher, Evert v. d. Heiden, Peter Vot (Krüger).
Neu-Bukow s. Rmm.
Burow: Bekeman, Hinze Celle, Thiedeke Goswin, Heine Granzin, Kassow, Wolbert Möller, Klawes v. Parsch, Janeke Stepatze, Heine Vischer, Herm. Wales, swarte Klawes, der Schmid, der Schneider.
Bützow: s. Rmm.; Dunker, Tale Gurow, Detlef Korf, Berthold Maltzan Kn., Herm. Maltzan, Heinr. Schnakenburg, Nic. Schütte.
Chemnitz: Beneke Seisenmeiger und Henne Witte (Käter).
Christiania s. Opslo.
Cismerstorp (Müggenburg bei Wismar): Henneke Rütze.
Daber s. Rmm.
Damen: Johann, Nic. Voister (Käter).
Damerow: Schulze ungen., Lorenz Bolte, Eggert.
Dammhusen: Johann Pogress, Dietrich Pogress; Müller: Nic. Goostorf.
Danzig: s. Rmm.; Heinr. Bange, Segebert Huker, Peter Mand, Evert Styr. Verstorben sind dort: Werner Kortbeke (1398), Joh. v. d. Osten (1383), Nic. v. Pöl (1398), Herm. Schwarz (1365), Meinhard Siemitz (1398), Joh. Vruwend(or) (1391), Siegfr. Wackendorfs Wwe. Tale (1380).
Deibow: Henneke Arndes, Herm. Meimbrech.
Delft: Simon Gerdes, Heine Kovet; auch Klawes Johansson, Jakob Gerdes, Joh. Moll?
Demmin: s. Rmm.; Herm. Buk, Nic. Gilow.
Dependorp: Hoppe.
Dersekendorp: Nic. Knoke, Nic. Fyre.
Domsühl: Heinr. v. Bergrade, Herm. Garwitz, Dietr. Gödeke, Henn. Parum. Die scheinbar andern Namen in 10091 sind nur in dieser auszügl. Übersetzung von 8793 verderbt.
Dorpat s. Rmm.
Dortmund: Herm. v. Linne, Rötger v. Linne u. Hfr. Dedrad geb. Schoof, Thieleman v. Mendene, die Geschwister Schoof Herm. Dietr. Lambert Adelheid Bela Dedrad, Heinr. v. Waltorf, Helmich Zimmermann.
Dreveskirchen: Joh. Gägelow.
Dülmen: Detmar tom Brinke, Dietrich tom Brinke.
Dütschow: Henneke Heine, Hinzeke Schlotman.
Einhusen: Wittenbeke (Käter?).
Elbing: Joh. Bodde Schuhmeister des deutschen Ordens; es stirbt dort n. Lorenz.
Elmenhorst: Henne Konow, Nic. Nagel, Willem Wulf, Albrecht, lange Klawes, Simon.
Essen: Gottschalk v. Boichem u. seine Schwester Kunigunde.
Evershagen: Wwe. Bruns u. Sohn Johann, Nic. Dene (Käter), Henn. Geverdes, Joh. Hop, Hinzeke Poppe, rike Poppe, Nic. Putklot (und? n. Putklot), Satow, Köpe Schwarz (Käter), Segenhagen, Joh. Woldman, Hanseke (mit Hopfenhof), Konrad (Schneider und Käter).
Falkenhagen: Ludolf Banke, Gert Brun Sohn Johanns, Joh. Rike Sohn Herm. Westfals.

(**Einwohner** von Städten und Dörfern)
Falsterbo: Nic. Parkentin und Heinr. Schlenter, beide aus Rostock, haben dort Besitz.
Flatow: Heine Hardes, Klawes Schuhmacher.
Frankfurt: Hans Moger?, Fritz Belke.
Frauenmark: Daniel.
Frehne: Nic. Elvers.
Friedland: Heine Klokow, Albrecht Leppin, Gerke Schulte (1485).
Friedrichsdorf: Nic. Markgreve, Heinr. Markwart, Nic. Parin.
Gaarz: Hardegrund, olde Bode, später Markwart Bode (1405?).
Gadebusch: s. Rmm.; Heinr. Bödeker und Söhne Joh. und Heinr., Henn. Brand, Joh. Brasche, Thiedeke Emeke, Engelbert v. Ripen und Sohn Gert, Gertrud und Telseke Rode, Werner Schröder und Hfr. Margareta, Herm. Spregker, Henn. Stüving, Joh. Tode, Henn. Wessel und Hfr. Gertrud.
Gägelow (bei Sternberg): Henn. Jördens.
Gallin: Schulze ungen.
Neuen-Gamm: Peter Harde.
Gammelin: Bovden, Heinr. Düvel (Knechte 2 Wulf), Peter Grenze, schele Kalsow, Nic. Koch Vicken Sohn, Heideke Leddege socer Toden, Albr. Sökehove, Markw. Sökehove, Erich Vetter Bovdens.
Gischow: Burow, Wandschneider, Henn. Wend.
Glaisin (bei Eldena): Schulze ungen.
Glasewitz: Heine Borch, Martin Burmeister, Knipenborch, Rademer, Henneke Schilling, Hans Vilute, Köneke Vilute, Köpke Stibbeken swager, lange Martin.
Glin: swarte Arnd.
Gnoien s. Rmm.
Goldberg s. Rmm.
Goldenbow: Bülow, Herm. Elbertes, Herm. Kreieman, Hinzeke Lorenz, Gert Mau, Herm. Ulrichs, Christoph Wolters, Heine Wolters Wwe.
Goldewin: Heinr. Werbeke, lange Martin.
Wester-Golwitz: der alte Thimme.
Gömtow: meistens Käter: Herm. Höppener, Henneke Koch und seine Wwe., Herm. Krüger, Henneke Kur (od. Kut), Ger. Mas, Joh. Mas, Mau (Bauer), Hinzeke Nieman, Slepekow (Bauer), Henneke Schröder (Bauer), Gerh. Stolp, n. Stolp (Bauer?), Veddere (Bauer), Gert Vicke, Joh. Vicke, Vitterow, Voddow (Bauer), Zabel Wegener (Bauer), Heine Wessel (Bauer), starke Martin.
Gothland: s. Rmm.; Evert v. Alen, Joh. Krukener, Peter Prame, Joh. Quenteler. Es stirbt dort Gerh. v. Gägelow. Vgl. Wisby.
Gotthun: Thiedeke Rigeman, Lemmeke Stademan (Scademan).
Grabow: s. Rmm.; Heinr. Kran, Möllenbek, Henn. Spiker, Christian und Herm. Tyderannes, Joh. Valke, Henn. v. Wickede.
Grebs: Wille Kop, Herm. Werleman.
Greifswald: s. Rmm.; Dietr. Dortmund, Martin Görslaw, Mathias Klenevore, Arnold Letzenitz, Gottschalk Letzenitz, Lemmeke Letzenitz, Wwe. Heinrichs mit der Nese, Gerh. v. Plau, Joh. v. Rostock, Scheding, Eberh. Vredekow, Peter Vredekow, Wichard v. Friedland, Bertram v. Wampen, Hartwig v. Wampen, Joh. v. Wampen, Gertrud v. Wampen, Christine v. Wampen, Wilken Wegener.
Gresse: Wilken Utenbruke, danach Lemmeke.
Grevesmühlen: Konr. Dambek, Heinr. Janeke, Vicke Kortenacke, Schrapetrogesche, Geseke v. Tramm (im h. Geiste).
Griebnitz: Henneke Hannekesman.
Güstrow: s. Rmm.; Nic. Becker und Hfr. Adelheid, Nicol. Berkhane, Michael Berkhane, Blotzing, Heinr. Gaarz, Wilken Goldschmid, Nic. Güstrow (Pelzer, zieht nach Lübek), Martin vom Hagen, Dietr. Haselow, Jaßderburg, Burchard Kremer u. Wwe. Thibbe, Heinr. Kunst, Heinr. Möller, Herm. Möller, Nic. Panteke, Martin Schwager, Peter Schwiggerow, Herm. Storekop, Dietr. v. Strunken, Gerh. v. Strunken, Albr. Strüvener, Thimme Tarnow und Hfr. Gese, Joh. Treptow und Wwe. Wobbe, Heinr. Treptow, Günther Vineke Kn., Joh. Werners, Gert Witte, H... (Schuhmacher) avunculus Arnold Bomgardens, Elisabeth Schwester Wobbe Treptows.
Hamburg: s. Rmm.; Nic. Karnow, Henneke Oldenburg, Helmold Franzoyser, Heinr. Wildfang, Margar. Wraak Hfr. des Bgms. Dietrich geb. Franzoyser.
Hamm: Wilken Hoeker, Herm. v. Ketwich.
Heiligenhagen: Helmich.
Hela: Fischereimeister ungen. 9064.
Kl.-Helle: Hinzeke Heige, Klawes Henke, Hinzeke Kostwan, Lüdeke Krüger, Lapissen Kinder.
Herford: Joh. Ribbelesse?, swarte Wessel, Gese Hfr. des »holten netelers«.
Herzfeld: Löseken Bruder, Martin (Käter).
Hinrichshagen: Mathias auf dem Berge, Heine Ernst, Nic. Ernst, Eggert Meine.
Gerh. Holtorps Hof (Ksp. Klütz): Heinr. Klusman (1353 bis 1355), Heinr. Dökenitz (1355 bis 1359).
Hornstorf: Brand, Heinr. Büren, Eggert Engelkens, Thiedeke Engelkens, Klundersche (Kate), Joh. Lüttjohann, Poischendorf (Käter), Henneke Wilken, Witthon (Krüger und Käter), grote Klawes, eine Weberin (9547).
Jatzke: Heinr. Blanke, Nic. Blanke, Herm. Klukow, Lullenstein (Bullenstein?, Pasenow d. ä.
Jesendorf: Henneke Wulf, Heine.
Jördenstorf: Segebode.
Käbelich: Jakob (Schulze), Klawes Rüter.
Neu-Kalen: s. Rmm.; Heinr. Dölitz, Herman (Wandschneider).

Einwohner von Städten und Dörfern)

Kalkhorst: Markwart auf dem Berge, Geseke Ammen (Kate).
Kalmar: s. Rmm.; Margareta Hfr. des Rms. Heinr. in dem breden Hove geb. Blomenberg. Es sterben dort: Nic. Kragman (1398), Dietr. Schele, Nic. Stubbekesdorp.
Kalsow: Henneke Stoltevot und Hinzeke Dargemer haben das Gagzowsche Erbe gekauft.
Kampen: s. Rmm.; Jakob Prummer.
Kankel: Herm. Sasse.
Kantim (Lenenhof): Heinr. Rokelose.
Karenz: Heine Boberow.
Karrenzin: Mathias (Schulze).
Käselow: Bokeman gen.
Kasendorf: Heinr. Dierks.
Kisserow: Herm. Arnolds, Herm. Bloch.
Lütten-Klein: fast nur Käter: Bulal, Grorow, Hundeschure, Krull, Henn. Kruse, Kruseke, Malzow, Mesterman (Bauer), Möleman (Bauer), Herm. Pelzer, Radele, Ragete, Regendorp, Streieke d. ä., Margareta Thomas, Nicolaus der Wedewen, Henn. Wrunde, Engelke, hinkende Herman, Hinzeke (Schneider), Jøneke, Mathias, Olaf.
Kloksdorf: Lorenz Predeker zu Lübek verlässt sein Erbe auf Arnold v. Karlow.
Klüssendorf: Bukow, Grise, Hannig, Kortespeck, Herman, Martin, Röleke, die Wwe. 8427 (S. 238).
Deutsch-Kobrow: Henneke Bartelshagen, Henneke Hinrichs, Stoltenhagen.
Wend.-Kobrow: Henn. Witte.
Koesfeld: Herm. Rothermund.
Kolberg: s. Rmm.; Gert Löper.
Kolbow: Henn. Kremmin, Dietr. Wilken.
Königsberg: Henneke Pickert stirbt da.
Konow: Henn. Thiede.
Kopenhagen s. Rmm.
Körlin: Peter Pribe.
Köslin s. Rmm.
Wend.-Krassow: Heinr. Boide(wa)n.
Kremmin: Peter Richert, grawe Johann.
Krenzlin: Heineke.
Kritzkow: beide Mistorf, Schmid, Heinr. Schuhmacher, Striesdorf d. ä., Nic. Wulf.
Kröpelin s. Rmm.
Krukow: Molenhagensche, Detlef, der Krüger 8470.
Krummendorf: Fischer ungen. 8550.
Kulm s. Rmm.
Kuppentin: Heinr. Wenemer (Krüger).
Küssow: Schulze ungen., Klawes Lübben, Penzlin, Henneke Podewal (Käter), Heine Scheper (K.), Thiedeke Steding (K.), Berthold bi der Stege (K.), Thiedeke Friedrichs, Heine Weitin, Hans Weitin, Joh. Weker (K.), Brun (K.), Eggert (K.), Markwart (K.); der Krüger und Müller 9530.
Lage: s. Rmm.; Konr. Bünger, Joh. Langeböse, Klawes Schmid, Dietr. Wullenwever.
Lankow: Beneke.
Lenzen: Nic. Köster.
Lichtenhagen: Nic. Witte, Siegfried.
Lischow: Nic. Cygheke, Henneke Gamme, Schönewerner.
Losten: Joh. Kapelle.
Lübek: s. Rmm.; Bernh. Aldewerlt (Schiffer), Gerh. v. Attendorn, Gottschalk v. Attendorn (schon Rm.?), Joh. Badegow, Heinr. Bardewik (Meister im h. Geiste), Heinr. Basseler gen. Hösik, Heinr. Behr, Heinr. Berchteheile, Heinr. Berenstert, Heinr. Bernewik, Wilken Beverstede, Rudolf Bischof, Henn. Block, Arnd Blomenrod, Heinr. Blusme, Joh. Bodde (später in Elbing), Lüdeke Boitin, Heine Boldewinesson (Schiffer), Nic. Bolte, Henn. v. d. Borch, Detlef Broye, Hans Braunschweig, Joh. Brothen, Peter Brothen, Boldewin v. d. Brügge, Siegfr. v. d. Brügge, Albr. Brüggemaker, Konr. Brüggemaker, Thiedeke Brützkow, Konr. Brützkow, Lud. Brützkow, Arnd Buk, Volmar Buxtehude, Margareta Wwe. des Rms. Markwart v. Dale, Markwart v. Damen, Heine Damitz, Nic. Dappers Kinder, Gert Dassow, Jakob Degenhard, Degenh. Degenhard, Joh. Degenhard, Herm. v. Dekeling, Nic. Dene und Hfr. Ida, Heinr. Dortmund, Hartwig Dövel, Make und Radeke Dovendige, Joh. Ebbing (in Rostock verst.), Thiedeman und Elisabeth v. d. Eichhorst, Johanns v. Eimbek Wwe. Adelheid, Dietr. Emeke, Tilseke Erp, Lambert v. Gadebusch, puer des Bernh. Gantzow, Berthold Geismar, Jakob Goldschmid, Heinr. Goos, Konrad Greif, Arn. v. Grevesmühlen, Joh. v. Gröpelingen, Adelheid Wwe. des Bgms. Thiedeman v. Güstrow (neu verehel. Pleskow), Nic. v. Güstrow (Pelzer, Dienstbrief von G.), Joh. v. Hachede, Joh. v. Hagen, Martin v. Hagen, Meinh. v. Hagen, Herbort v. Hamm, Herm. v. Hamm und Hfr. Elisabeth, Richard v. Hamm (im h. Geiste?), Heinr. Hardenacke, Gertrud v. Havene, Joh. v. d. Helle, Konr. v. d. Helle (Schuster), Katharina Helleman, Nic. Helleman, Herm. Herstraten und Hfr. Sophia, Arn. v. Herford (Schiffer), Klawes und Kersten Hiddensöre, Joh. Hilmers, Joh. Hollöger, Joh. Holste (Schneider, Dienstbrief aus Wismar), Brun Holt, Kurt Höppener, Markwart Höse, Heinr. v. Iddeste, Herm. Isernberner, Mag. Joh. Jachin, Segebode Jachin, Thimme Junchmonnevot, Albrecht Junge und Hfr. Geseke, Geseke Junge, Joh. Junge, Heinr. Junge, Herm. Kaiser, Heinr. v. Kamen, Herm. v. Kamen, Joh. v. Kamen, Ludolf v. Kamen, Nic. v. Kamen, Wichman v. Kampe, Kastorf, Cyge v. Kiel, Thimme v. Kiel, Peter v. Kiel, Heinr. Kitlist, Gödeke v. d. Kleie, Dietr. Klingenberg, Eberh. Klingenberg, Joh. Klingenberg Kerstens Sohn, Joh. Klingenberg in der Mengsstr. und Sohn Eberhard, Martin Klotekow, Heinr. Klöweners, Herm. v. Klütz (Meister im h. Geiste), Otto Knakerügge, Heinr. Knoke, Werner v. Koesfeld, Joh. König, Bernd Kröpelin, Nic. Kröpelin,

(Einwohner von Städten und Dörfern)
(Lübek) Thimme Kros, Joh. Krukow, Joh. Krull, Heinr. Kruse, Bertr. Küle, Herbort Küle, Markw. Kurow, Arnold Lange, 2 Gödeke Lange, Joh. Lange, Nic. Lange, Markw. Langeside, Heinr. v. Lehsten, Joh. Linow, Joh. Lorenz, Mechthild Lübbers, Brun v. Lübek, Joh. v. Lüne, Konr. v. Lüneburg (im h. Geiste?), Detlef Mane, Brendeke Markgreve, Nic. Mathake, Nic. v. d. Mölen, Henn. Moltow, Wilken Mornewech, Herm. v. Münster, Henn. v. Münster (Schiffer), Joh. Mustin, Dietr. Neustadt, Joh. Niding, Joh. Odbernshusen, Joh. v. Oldeslo, Joh. Oldevere, Joh. v. d. Osten, Herm. v. Osnabrück, Herm. Paligbrügge, Herm. Pape, Konr. Pape, Radeke Pepelow (Meister des h. Geistes), Persevot, Heinr. Poggensee, Lorenz Predeker, Arn. Provest, Joh. Prützen und Hfr. Womele, Joh. Rabensdorf, Gerh. Rademyn, Klawes Regenstein, Adelh. v. Rehna, Thiedeman v. Reval, Herm. Ribe, Dietr. Rode, Joh. Rode, Mechthild Rode, Rötger Rode, Nic. Rothermund und Hfr. Margareta, Gottschalk v. Rostock, Herman Rugepaulssen (zu L. verstorben), Heinr. Sak, Herm. v. Sande, Elisabeth Schele, Evert Schepenstede, Joh. Schepenstede, Hans Schleswig, Joh. Schlüter, Heinr. Schmilow, Snake (Schiffer), Schönenjohann, Arnold Schönewedder, Schorbote, Göbel Schröder, Teibe Schröder, Joh. Schulop, Gottfr. Schüttorf, Heinr. Schwansee, Drewes Schwarz, Joh. Schwarzkopf (von Wismar empfohlen), Nic. Sedeler gen. Kron (Goldschmid, ertrunken), Heinr. Segeberg, Segebode, Wessel Sele, Ditmar v. d. Semen, Spark, Heinr. vom Springe, Herder v. Stade, Joh. v. Stade und Hfr. Katharina, Joh. Steinberg, Joh. Sterteshagen, Burchard Stettin und Hfr. Tetze, Hildebrand v. Stöckem, Wendele Störmer, Berthold v. Stove, Heinr. v. Stove, Gertrud Stripederock, Margareta Stripederock, Hans Turasche, Werner v. Ülzen, Thiedeman Utdrank (Schiffer), Joh. Velten, Gertrud v. Vemern, Albr. Vinke, Albr. Volksdorf, Joh. Volksdorf, Markwart Volksdorf, Vicke Volksdorf, Herm. Vrese, Peter Vrese, Meinh. Friedlands Wwe. Helmburg, Dietr. Vritze v. Wanzeberg und Hfr. Taleke, Heinr. Wacholz, Gert v. Warendorf, Heinr. v. Warendorf, Herm. v. Warendorf, Kracht v. Warendorf, Lübbert v. Warendorf, Volmar v. Warendorf, Wilhelm v. Warendorf, Joh. Wartberg, Henneke Wend (Baderknecht, früher in Rostock), Joh. Wend gen. Kremon, Werner Wesler, Hartwig Westerow, Albr. Westfal, Thiedeman Westfals Wwe. Adelheid, Hasse Westfal, Hinzeke Westfal, Joh. Westfal, Konr. Westfals Wwe. Margareta, Johann v. Wickede, Ribburg v. Wickede, Joh. Wilstedt, Bernd Witte, Thiedeke Witte, Engelke Wittenburg, Friedr. Wittenburg, Otto v. Wittow, Thiedeman Woke, Heinr. vom Wolde, Eggert v. Zarpen, Heinr. v. Zarpen, Adelheid (Lübek) (Meisterin im heil. Geiste), Dethard, Hartwig (Pelzer), vrome Hinrik, Hyliana (Elers), Jakob (Slupwachter), Klawes.

Lübow: Joh. Kleneman, Joh. Krüger, Heinr. Schmid.

Lübtheen: Bene, Pupil, die Brüder Jane, Gödeke, Reineke.

Lüneburg: s. Rmm.; Heinr. Hoiman, Heseke Franzoyser.

Lüningshagen: Henneke Vunneman.

Lychen: Brüggow, Thiede Karstavel, Herm. Karstavel.

Malchin: s. Rmm.; Dietr. Achterberg, Heinr. Achterberg, Joh. Blecker, Joh. Bustroi, Vicke Bustroi, Detlef Kitlist, Henn. Visch, Joh. Visch und Hfr. Gese, Bernhard (Schuhmacher).

Malchow: s. Rmm.; Arn. Bolte, Joh. bi der Brüggen, Henn. v. Gaarz, Joh. Hövets Wwe. Adelheid, Gert Isermenger, Dietr. Junge, Kruse, Margareta Hfr. des Rms. Bernh. Ranze, Hinzeke Rodekremer, Albr. Schmid, Heinr. Ulrichs, Heinr. Vögedeke, Wakstow.

Malchow (auf Pöl): Gottfr. Hasse, Joh. Hasse, Peter Hasse, Radeke Josep, Heinr. v. Malchow.

Malliss: Herm. Grimme, Lipman, Henneke Plönies.

Malmö: Herm. Lare, Joh. Lare, Lambert Lare, Joh. Löwe; verstorben sind dort: Konr. Grevesmühlen (1391), Joh. Haverkamp (1386).

Marlow s. Rmm.

Martensdorf: Joh. Boienhagen (Pächter), Markw. Bolte (Pächter), Heinr. Burmeister, Rüting, Joh. Schröder von Dammshagen (Pächter), Tarnewitz (Käter), Kurt.

Matzlow: Schulze ungen., Mallin.

Meckelfeld: Heine Nieman, rode Heine.

Meienburg: Wesselmund.

Mestlin: Heinr. Arndes, Joh. auf dem Berge, Herm. Berndes, Dietr. Block (auch Krüger), Bolrave, Lüdeke Bolte, 2 Henneke Burlehose, Joh. Demen, Werneke Dobbin, Henn. Gildemeister, Heinr. Hartwig, Heinr. Höppener, Herm. Jacobi, Dankwart Kalf, Henneke Kowalk, Lüdeke Krüger (Krüger), Herm. Langemowe, Gert Robbe, Heinr. Schampman, Hartwig.

Metelstorf: Bernh. Base (Pächter), Herm. Hunger (früherer Pächter), Heinr. Karow, Herm. Karow, Nic. Metelstorf, Klawes Möller, Joh. der Wedewen, Arnold, Gödeke, Gottfried (Sohn des Nicolaus), Herman (Käter).

Mikow: Peter Thimme, Henneke Waneberg.

Milow: Thiede Künnen.

Minden: Joh. Kruse und Hfr. Adelheid.

Mist: Nic. Röbel.

Gr.-Mist: Lübbert von Gr.-Mist.

Mönchhagen: Joh. Hagemester, Nic. Heger.

Münster: Gert Albrandinch, Herm. Albrandinch, Joh. Glasewerte und Hfr. Christina (geb. v. d. Sunger), Joh. Körner, Heinr. v. Münster, Gerh. Reper, Heinr. Reper,

(**Einwohner** von Städten und Dörfern)
(Münster) Hartman Steinwerte, Lud. Steir u. Hfr. Kunigunde (geb. v. d. Sunger), Moriz v. d. Sunger, Kunigunde v. d. Sunger (verehel. Steir), Christina v. d. Sunger (verehel. Glasewerte), Joh. v. d. Sunger, Moriz v. d. Sunger, Peter v. d. Sunger, Christian Velen, Joh. Wezeldere.
Nantrow: Henn. Brüning.
Nestwede: dort stirbt Engelke Schmale.
Neuenhagen (Ksp. Kalkhorst): Herm. But, Henn. Domer, die Henningsche, Make Rike, Heinr. Rikwart, Herm. Rulle, Henn. und Thiedeke Witte.
Neuenkirchen (A. Stargard): Hein Heide, Küreneman (Kurt Nieman?), Bernd Nieman, Bernd Schulte.
Neustadt: Martin und Nicolaus Hundeborn (Goldschmide), Samkow, Markwart Steinbek, Röleke (Knochenhauer).
Niendorf (Ksp. Dreveskirchen): Herm. Elk.
Niendorf (auf Pöl): Lemmeken Sohn.
Nienhagen (Amt Güstrow): Prange.
Nienmark: Herm. Holste.
Nykjöbing: Heinr. Dundeman.
Odensee: Bernh. v. Vreden (Wrechen), Wilken v. Vreden (Wrechen).
Opslo (Christiania): dort sterben Arnold Grawerdes (1387), Joh. Kovot (1391).
Pankelow: Heinr. Kahlenberg.
Parchim: s. Rnm.; Gese Arndes (1389), Henn. Arndes, Gert Baleise, Nic. Baleise (1400), Herm. Balhorne, Herm. Below, Iwen Below, Joh. Below (1386), Albr. Benkendorf, Lorenz v. Bentim, Bernh. auf dem Berge, Herm. auf dem Berge, Joh. Bergmans Kinder, Gert Berkow (Schuhmacher), Henn. Bicherman, Lüd. Bicherman, Werner Bicherman, Heinr. Bode (1391), Joh. Bremer, Arn. Brüsehaver, Heinr. Brüsehaver, Joh. Brüsehaver, n. Brüsehaver (1394), Gert Bruwer, Herm. Bruwer (1399), Buks Kinder, Heinr. Burbode, Henn. But, Henn. Dallekremer, Dargatz, Albr. v. Darz, Gert v. Demetze, Hans Derseman (1394), Joh. Detherdes, Nic. Detmers (Fischer), Engelke Dorwards Wwe. (1387), Joh. Dreier und seine Söhne Joh. Heinr. Nic. Berthold, Heine Dume, Duskowesche, Elver, Gisecler (1384), Wedege v. Gline (1387), Beneke Goldschmid, Heinr. Grabow, Nic. Grabow, Joh. lange Grabow, Konr. Grambow, Gerh. Granzin, Heinr. Granzin, Herm. Granzin, Peter Granzins Wwe. Telse und Söhne Gerh. Heinr. Peter, Herm. Grapengeters Wwe., Engele v. Grebbin, Bernh. v. Greben (Schuster), Hartwig v. Greben (1394), Gerh. Grube (1399), Jakob Grube (1398), Arnd Grüder (1387), Grusenik, Heinr. Güstrow (1396), Nic. Güstrow, Heinr. Hageman, Henn. Hageman, Albr. Hamelman, Dankw. Hamelman, Nic. Haukohl, (Parchim) Heinr. Hoiers Wwe., Joh. Hoveman, Arn. Jöde, Kadow d. ä., Heinr. Kassows Wwe. Gertrud, Henn. Kassow, n. Kassow, Berthold Ketelböter (1391), Klatteman, Jakob Kleinschmid, Nic. Klinkeman, Heine Klot, Walther Knochenhauer (1397), Heine Knop, Gert Knut, Heine Koch (Goldschmid), Heine Kogel, Herm. Kogel, Albr. Kölpin, Heinr. Kölpin (1390), Henn. Kölpin, Gert Kolte, Joh. Kolte, König aus Zidderich, Dankw. Koss (1391), Gert Koss, Herm. Koss und Kinder (1392), Vredeke Koss (1392), Nic. Kossebade, Werner v. Gägelow gen. Kossebade, Heinr. Kratelmans Hfr., Herm. Kratelman, Albr. Kremers Wwe. (1388), Jakob Kremer (1394), Joh. v. Kriwitz (1388), Wilken Kronstorf, Herm. Krüger, Hans Küle (Bader), Joh. Latran, Latzekeman, Lehmkul, Heinr. Lindwold, Nic. v. Lobek, Löre, Gert Lüders und Kinder Henneke und Erdwan (1386), Lüdersche, Machelle d. j., Thiedeke Meinke (1387), Beneke Mestlin, Mildenhagen, Eggert Möller (Müller), Herm. Möller, 2 Jakob Mortze, Muggow, Martin Münter, Hans Nachtigal (1395), Nevekesche (1389), Nigeswager, Peter Oltböter, Otto Paal (1388), Nic. Passow, Herm. v. Plau (1391), Reimar v. Plau, Plaweman, Gert Pollene, Pressentin, Ulr. v. Pritz (1391), Bernh. Quakenbrügge, Heinr. Radun, Dietr. Rammesberg, Joh. Rammesberg, Nic. Ranze, Nic. Rheinsberg, Ribnitz, Henn. Ridut, Röbelman, Albr. Römer (1392), Heinr. Römer, Herm. Rothbart, Joh. Rothbart (1394), Rothbart d. ä. (1389), Rutensten (1386, 1396), Samkow (1394), Gert Sasse, Markw. Sasse (1392), Nic. Schelevent (1389), Nic. Scherer, Gert Slorf, Albr. Schlüter, Thiedeke Schmid, Hans Schmid, Lambert Schmid (1386), Ludw. Schmid, 2 Nic. Schmid (einer einäugig), Wolter Schmid, Adelh. Schneidewind (1389), Bernh. Schneidewind, Heinr. Schneidewind, Joh. Schneidewind, Joh. Schönberg, Kurt Schönberg, Nic. Schönberg, Albr. Schönfeld (1388), Nic. Schröder, Busse v. Schuderen Kn., Werner Schüttes Wwe. Wibe, Herm. Sedeler (1384), Lud. Seelstorfs Wwe. Margareta, Heinr. Selderman, Nic. Selderman, Nic. Soltman, Nic. v. Stampen (1397), 2 Wolter vom Steinkeller, Henn. Steinfeld, Herm. Stolp, Reimar v. Stralendorf, Tesnow, Gottschalk Undöge, Heinr. Undöge (Brettschneider), Herm. Veddere, Joh. Vestege, Heinr. Vicke, Hans Fischer, Lüdeke Voddow, Herm. Vöge, Herm. Vogelsang, Henn. Vogelsang (Gerber), Jörden Vogelsang (1384), Engelke Wedege, Nic. Welzin und Wwe. Hildburg, Mag. Nic. Welzin (1395), Heinr. vom Werder, Bernd Westfals Wwe., Henn. Westfal, Herm. Wichard (1397), Nic. Wichman, Dankw. Wils, Bernh. Witte, Heinr. Wrede, n. Wrede (1394), Adelheid Stieftochter Herm. Kogels, Anna Nigeswagers Nichte, Arnd (Schiffer 1389), Bode (Armbrustmacher 1386), Eberhard (Schuster), Gese Stieftochter Herm.

(**Einwohner** von Städten und Dörfern)

(Parchim) Kogels, Hanselin (1388), lange Hinrik (Goldschmid 1384), Heinrich Bruder Wulfs, Meister Herman (giesst die Fünte für S. Marien), swarte Jakob, Mechthild Stieftochter Herm. Kogels, Milies, Peter (Messerschmid 1387), bukede Reineke, Vicke (Fischer), Wedege (früher Rathsdiener), Wulf Bruder Heinrichs, n. 8700.

Parkentin: Katharina Bernitt, Mutter des Pfarrers.

Pasenow: Stephan Schwarz.

Passow (bei Gadebusch): Otto Kalsow, Albrecht Scheker.

Pennewitt: Rampe, Nic. Schmid.

Penzlin: Nic. v. d. Helle, Schwester des Pfarrers Henning Lambert, Henneke Schwager, Wildbergs Wwe., lütte Kurt.

Perleberg s. Rmm.

Petersdorf (bei Woldegk): Henneke Köppen, Koppe Rode, Dankwart.

Plaaz: olde Herman Barnim, Peter Boldebuk, Glevege, Hoveman (früher).

Plath: Henneke Schmid, Klawes Schmid.

Plau: s. Rmm.; Gerwin Berkow (1385), Beneke Bolte, des Rms. Heinr. Brokman Hfr. Gese, Berthold Büdeler, Herm. Deterkow, Klawes Gerwer, Albr. Grope, Henn. Grope (1386), Klosterman, Hans Lorenz, Deneke Man, Hans Marlow, Herm. Schmid, Sivert Wichman.

Plön: Schiphorst, Joh. Steffens.

Pogez: Lorenz Predeker, jetzt zu Lübek.

Prillwitz: Albr. Bassow, Heine Becker, Lutze.

›Prutzekendorp‹: Thiedeke Rügenwalde, Henneke Werners, lütte Klawes.

Prüzen: Gert Görnow, Nic. Zernin.

Pyritz: Andreas Rigeman.

Questin (bei Bukow): Gert Hakelwerk, Joh. Hakelwerk, n. Hakelwerk, Heinr. Öte.

Rachow: Köpke Dierks, Crope Martens, Tempken, Klawes Vos.

›Rampeskendorp‹: Nic. Tolzin Schulze.

Rankendorf: Pristaf.

Recknitz s. Reknitz.

Reez: Thiedeman Dalwitz.

Rehna: Heinrich v. Rehna.

Reknitz: Herm. Becker (Käter), Heinr. Bramow, Buk (Käter), Gert Düvel, Martin Jenderen, Jakob Klowen, grote Ohm (Käter), Pampow (Käter), Volkmar (Käter), Blareken Vos.

Rensdorf: Hinze Bödeker.

Reppelin: Henneke Heine, Herm. Küle, Henn. Küle, Henn. Witte, Georg?.

Wend.-Reppelin: Henn. Chute, Nic. Wend, vrige Martin.

Reppenhagen: Herm. Rode.

Ribnitz: s. Rmm.; Nic. Borchardes, Peter Drower, Heinr. Gute, Dietr. Küleman, Heine Lüdeman, Herm. Lukow, Nic. Poppendorf, Nic. Sorge und Hfr. Gerburg und Sohn Nicolaus.

Riekdahl: Peter Werneke.

Röbel: s. Rmm.; Joh. Becker, Joh. Wokern, Hfr. des Bgm. Ludolf Wokern Gertrud.

Robertsdorf: Arnold.

Wend.-Rogahn: Joh. Luchte, Steinfeld.

Roggentin (Amt Wredenhagen): Brathering (früher), Kampzesche, Klawes Schmid, Schröder, Arnd Springingtgud (früher), Adelheid.

Rostock s. Rmm., Kirchenvorsteher, städtische Beamte.

Rothschild s. Rmm.

Röversbagen: Lüdeke Bare (auch hagemeister), Nic. Benthem d. ä., Dietr. Benz, Heinr. Benz, Lud. Brasche, Joh. v. Bremen, Peter Brun, Heinr. Buweman, Wilken Buweman, Arnd Döbeler, Henn. Dummerstorf, Hinzeke Kassebohm, Herm. Kuhlrade, Löseke, He. Lüdekens, Henneke Mölner aus Blankenhagen und Wwe. Rixa, Arn. Noite, Henn. Provest, Berthold Reddag, Ludolf Reder und Söhne Reder Henneke Stubbe Gerke Peter, Joh. Rode, Martin Rode, Peter Schauenburg, Tammeke, Henn. Vos, Herm. Westfal.

Rubow: Radeke.

Rügenwalde s. Rmm.

Rukiten: Henn. Rukite, Radolf.

Russow: Hinzeke Matthaei, Niebur, Heine Reder, Heinr. Thoran.

Sagstorf: Henn. Elers, Schuhmacher, Henn. Vischer, lütteke Albert.

Sanitz: Wwe. Hasses, Lüdeke Krüger, Joh. Lange, Herwig Lindeman, Reppelin, Toden Söhne, Martin Windsten.

Scharstorf: lange Renneke.

Schlakendorf: Radeke Nigewend.

Schlemmin: Köpke Schuhmacher.

Schönberg (bei Waren): Markw. Hutwalker, Kritzow (Käter), Qualzow, Lambert, Sander, Wendele (Kätersche).

Deutsch-Schorrentin: Mathias Lütteke.

Wend.-Schorrentin: Joh. Oldeman, Konr. Vos.

Schwaan: Joh. Burmester, Thimme v. Matersen, Joh. Stange.

Schwanbek (bei Friedland): Ulr. Rachow, Thiedeke Sinnige.

Schwartow: Burmester.

Schwerin: s. Rmm.; Joh. Abts Wwe. Mechthild, Gottwald, Heinr. Hurley, Vicke Hurleys Wwe. Margareta, Gerold Rampe, Helmold Rampe, Herm. Schröders Wwe. Hebele, Gebhard Stamp, Lutgard Stamp, Joh. Strohkirchen und Wwe. Margareta und Söhne Herman Engele Peter Vicke, Albr. Tramme, Heinr. Ulrichs.

Schwiggerow: Siegfried.

Semlow: Herm. Kruse, Soneke Selpin (Krüger), . . . Ticks (Schmid).

Gr.-Siemen: Klawes Prahl, Radeke.

Silz: Henn. Oldeman.

Slate: Thiedeke Fährman.

Söderköping: s. Rmm.; Joh. Henechini.

Sommerstorf: Repesche.

Spornitz: Henn. Klinkeman, Klawes Zachow, n. 9732.

Stargard: s. Rmm.; Werner Grove, Konr. Rehm.

Staven: Schulze ungen.

(Einwohner von Städten und Dörfern)
Steffin: Markwart Bolte, dann Nic. Bolte (Pächter).
Stegeborg: Peter Swensone.
Sternberg: s. Rmm.; Eggert Barnekow, Arnd Buchholz, Heidenrik Eickstedt, Evert Gildemeister, Hinzeke Goldbeke und Hfr. Adelheid, Nic. Kardorf, Joh. Krüger, Dietr. v. Parum, Joh. Qualitz, Herm. Rosenow, Bernh. v. Rüst, Henn. Schmid, Joh. Walk, Berth. Wamekow, Nic. Wamekow.
Stettin: s. Rmm.; Henn. v. Essen, Michael v. Stettin, Peter Vinttorp.
Stockholm: s. Rmm.; Joh. v. Brakel, Joh. Henechini, Erland Witte.
Stralsund: s. Rmm.; Joh. vom Buge d. ä. (Schiffer), Büschow, Joh. Buxtehude, Lambert v. Celle (Schiffer), Rudolf Dalwitz (Schiffer), Herm. Gröning, Joh. Krampes Wwe., Konr. Künstener, Lange, Lefhard v. Lemgo, Heinr. v. Lochen d. ä. (Schiffer), Nic. Rockut, Herm. Schütte (Schiffer), Joh. v. d. Sprenz, Strelow (1389), Herm. Witte, Joh. Zepelin, Heinrich, Wessel.
Strömkendorf: Markgreve, Joh. Niebur.
Kl.-Strömkendorf: Nic. Öte.
Stük (bei Eldena): Schulze ungen. 9389.
Sülstorf: Joh. Schreiber, Detlef v. Sülstorf.
Sülze: s. Rmm.; Gert Berndes, Radeke v. d. Siemen.
Tarnewitzerhagen: Ganzkowesche, Henn. Kols.
Tarzow: Herm. Kelling, n. Kelling.
Teschow: früher Joh. Westfal.
Tessin: Nic. Volleker und Tochter Wibe.
Teterow: s. Rmm.; Herder, Bernd Redekin, Thimme Rehberg, Schwiggerow, Otto Susebeker, Bernd Wangelin, n. Wangelin.
Thurow: Kurd Moltke.
Timmendorf: Joh. Kros.
Tönsberg: Henn. Papendorf.
Kurzen-Trechow: Klawes vom Hagen, Knüppel (Käter), Hinzeke Lüne (K., früher), Mau, Vicke Stubben, Heinr. Vöge (K.), Kersten (K.), Jörden, Martin (K.).
Alt-Treptow: s. Rmm.; Heinr. v. Bresen, Joh. v. Bresen, 2 Sivert v. Bresen, Mas Wörpel.
Treptow: es stirbt dort Joh. Hoveman (1399).
Upahl: Nic. Hennings (früher), Papeke, Gerke Schröder (Käter, früher), Margareta Schönwenden (Kätersche), Wittenburg, Dankwart, lange Thiedeke, Eggert, Gerke.
Vicheln: Herm. Radlof.
Viegeln: Martin Schröder, Meineke von Viegeln, witte Klawes.
Vielen: Henn. Damitz, Gert Rodekurds, Beneke Schulte, Albr. Stille, Egbert.
Vieren: Henn. Moorman.
Viezen: Wesseke.
Vorbek (bei Schwaan): Herm. Boise (Käter), Heinr. Detmers (K.), Thiedeman Gerdes, Jakob Möller (K.), Heinr. Rothermund, (Vorbek) Jakob Sabeman, Joh. Sabeman, Thiedeman (K.), Gerwin (Hopfengärtner, K.).
Vorwerk (bei Dassow): Joh. Mummendorf; Müller: Nicolaus, Reimar.
Drögen-Vorwerk: Küle, Klawes.
Wahrstorf (bei Schwaan): weil. Odbert, jetzt Kracht.
Wangern: Thimme Ruge, Vinke (Käter).
Waren: s. Rmm.; Brüning vom Berge, 2 Klawes vom Berge, Thimme Brüning, Peter Krevet, Alwerich Hfr. des Rms. Dietr. Mirow, Herm. Mirow, Matthaeus Mirow, Henn. Repest, Herm. Templin gen. Röper, Lucia.
Warnemünde: s. Vögte; Heinr. Berner, Lud. Bödeker (1397), Tale Dankwarts, Nic. Düdesche (1397), Grüder, Dietr. Junge (1388, 1397), Peter Junge und Wwe. Adelheid, Peter Jungeshövet (um 1400), Nic. Jüte, Landvogt (nach 1396), Nagel, Tesmar v. Örtzen, Nic. Parkentin (nach 1396), n. Parkentin (1397), Konr. Slüseke (1387), Heinr. Schmid (1397), Nic. Schmid (um 1400), Heinr. Schwank, Settevot (um 1400), Joh. Spule (1374/78, 1395), Peter Vot, Evert v. Vreden, Hinze Vrome, Arnold v. Warnemünde (1397?), Henn. v. Warnemünde (1388), Henning (1397), Iwan.
Wasmodshagen: Deth. Blek, Wilken Buweman, Henn. Reddag, Gert Thiedemans Wwe. Gese, Herm. Thiedeman und Kinder, Joh. Vemerling, Albr. Westfal, Herm. Westfal.
Wattmannshagen: Beneke Grotewale, Berthold bi den Stegen.
Watzkendorf: Heine Horn.
Weitin: Henneke Gerlach (weil. Käter), Henneke Vicke, Winkeldey (gen.).
Wendorf (bei Wismar): Nic. Drewes, Joh. Hartwigs, Henn. Janeke, Joh. v. Klüssendorf, Moltow, Nic. v. Proseken und Sohn Detlef, Schneider.
Werle: Henn. Schulte, rode Kersten.
Wesenberg: s. Rmm.; Joh. Küle, Bernh. Schlichtekrull.
Westerås: Degnar, Magnus Nilsson (Maurermeister) und seine Gesellen Herman, Ulf, Magnus.
Wieschendorf (bei Dassow): Joh. Wieschendorf.
Willershagen: Heinr. Walkendorf.
Wipperfürth: Otto v. Keppel.
Wisby: Joh. Recklinghausen. Vgl. Gothland.
Wismar: s. Rmm., Kirchenvorsteher, städtische Beamte.
Wittenburg: s. Rmm.; Heinr. Barnimsson, Joh. Barnimsson, Emeke vom Hagen und Hfr. Teibeke, Engelke Hake, Elisabeth Kloke, Lübbeke v. Parum, Heinr. v. Parum, Heinr. Schröder, Gerke, Gertrud, Margareta.
Wittstock: Christina v. Hustrow.
Witzin: Henn. Alberti, Kobrow, Martin Kop, Hinzeke Sasse, Schröder, Vocke (Müller), Wokendorf (früher), Gerolds Erben, Markwart (Müller).

(**Einwohner** von Städten und Dörfern)
Wodorf: Heinr. Busch.
Woldegk: s. Rmm.; Heinr. Kruput, Heinr. Lutze, Henn. Rossow.
Wolken: Arnold Bülow (Käter), Lenzeke, Lübzin, Thiedeke Wend..
Wozeten: Heinr. Kolsebüdel, Herm. Schade, schele Thomas.
Wustrow (Amt Bukow): Heinr. Berner, Werner Bolhagen, Lorenz Bolte, Heine Doberan, Kersten v. Neu-Gaarz, Thimme Hasse, Matthaeus Hasse, Wilken Hasse, Klot, Heinr. Lange, Nic. Ribe, Stalbom, Markw. Vocke, Abele Woosten, Iwen v. Wustrow.
Zarnow: Nic. Heineke.
Gr.-Zehna: Heineman Alheidis, Konr. vom Berge, Henn. Boitin, Heineman Bole, Henn. Elvers, Görnow, Heine vor Hannen, Heinr. Hille, Nic. Meier, 2 Nic. Nete, Heinr. Pampow, Joh. Pampow, Sloter, Heinr. Starke, Teggele.
Zezekendorp (Zweedorf): Joh. Schmale, Anton Uten, Konr. Uten.
Zielow: Horn, Heine Lütkens, der Krüger.
Zierzow (A. Grabow): Henn. Burmester, Teteman, Wanzeberg.
Zirzow (A. Stargard): Beme (gen.), Henneke Bolte (gen., Henneke Buk, Henneke Gise, Henneke Hartman (Käter), Heger, Nic. Holdan, Henn. Krüding (K.), Henn. Lüdeke (K.), Henn. Moorman, Köneke Neverin (K.), Neverin, Paneke (Janeke?, Krüger, Heine Röbelman (K.), Köneke Rumpshagen, Heine Scharpzow, Herm. Schuhmacher, Thiedeke Sülteman (K.), Kurt Sülteman (K.), Gert vom Sunde, Henn. Vogt, Vogedinne (K.), Klawes Wedel (K.), Burchard, Dankwart, Frau Hille (K.), lange Heinrich, Martin (K.), die Hirtin 8214.
Zölkow: Herm. Demelman, Heinr. Mester, Herm. Mester, Herm. Sasse.
Zülow: Köpke Milius (Käter), Köpke Molter (Käter), Dietr. Potendorf, Gert Potendorf, Klawes Potendorf, Rupparke.
Zurow: Joh. Schröder.
Zütfen: Meister Joh. Koch, Joh. Tobias.

Alphabetische Übersicht

über das

Personen-Register nach Ständen.

	Seite
Abbas der Schüler	279
Äbte	266 f.
Abt der Antoniter	270
Äbtissinnen	269
Administratoren des Bisthums Schwerin	262
von Rühn	267
Advocati in curia Romana	276
Almosencollector der Antoniter	270
Altaristen (Vicare)	274 f.
Amtmann Hg. Albrechts zu Schwerin	286
Antoniter	270
Apotheker	296
Archidiakone	263 f.
Arzt (vgl. Chirurg, Barbiere) 279	296
Auditoren der päpstl. Audienzen	276 f.
Baccalaurei	279
Badstüber	296
Barbiere 286	296
Bauern	298—306
Beamte, fürstliche	283—287
städtische	298
Begarde	270
Beginen	270
Beneficiat zu Avignon	274
Bischöfe	260—262
Boten	298
Brettschneider	296
Brüderschaften, geistliche	280
scholarium	279
Bürger	298—306
Bürgermeister s. u. Rathmannen	289
Burggrafen	283
Burgmannen	285
Bursarii von Klöstern	268
Büttel	298
Camerarii von Domkapiteln	266
von Doberan	268
Canonici	264—266
Cantoren von Domkapiteln	264
von Doberan	268
Castellani s. Burgmannen.	
Castrenses s. Burgmannen.	
Cellarii am Dome zu Schwerin	266
von Klöstern	268
Chirurg (vgl. Barbiere)	296
Collectoren (vgl. Almosencollector)	277
Confessores an Klöstern	268
Custos der Franziskaner	270
Dekane	263
von Kalanden	280
Deutscher Orden	270 f.
Diakone	276
Diffinitoren der Dominikaner	270
Doctoren	279
Domesticus	277
Domherren und Domkapitel 264	—266
Dominikaner	270
Drosten s. Truchsessen.	

Seite

Idle 283
Einwohner von Städten und Dörfern . . . . . 298—306
Episcopus der Schüler . . . 279
Erzbischöfe 260
Erzkämmerer s. Kämmerer.
Erzkanzler 278
Erzmarschall s. Marschälle.
Erztruchsess s. Truchsessen.
Exactor 286
Familiares 286 298
Famuli 298
Fehirdir s. Thesaurare.
Fischer 296
Fischereimeister 286
Foranei s. u. Officiale 266
s. u. Collectoren . . . 277
Franziskaner 270
Fuhrmann 296
Garnarii von Doberan 268
Fürsprech 298
Fürsten 282
Gardiane der Franziskaner . . 270
der Klarissinnen . . 270
Gastmeister von Klöstern . . 268
Gebietiger des Deutschen Ordens 270
des Schwertordens . 271
Geistliche unbekanntes Wohnsitzes nach Diöcesen . 275 f.
deren Wohnsitz und Diöcese unbekannt ist 276
Vgl. Bischöfe, Kleriker, Pfarrer, Vicare u. s. w.
Gellekör 286
Generalofficiale 266
Generalpräceptor der Johanniter 271
Generalvicare von Bischöfen . 262
der Dominikaner 270
Gerichtsschreiber 279
Gewerbetreibende . . . 296—298
Gograf 285
Gottesritter (Johanniter) . . . 271
Graduirte 279
Grafen . . . . . 282 f.
Handwerker . . . . . 296—298
Hauptleute 285
Hebamme 296
Herren 283
Herzoge . . . . . 281 f.
Hirt 298
Hochmeister des Deutschen Ordens 270
Hofbeamte . . . . . 285 f.
Hofmeister 286
von Klöstern 269
Hofrichter 286
Hospitäler z. heil. Geiste in Dargun 268
z. heil. Geiste 280
z. S. Jürgen 280
Infirmarius 268
Inscisor calculorum 298
Jäger 286
Johanniter 271
Juraten . . . . . 295 f.

Seite

Kaiser 280
Kalande 280
Kalkbrecher 296
Kämmereidiener 298
Kämmerer, Kammermeister von Fürsten 286
von Städten 289
von Kalanden 280
Kämmererin von Stepnitz . . 269
Kanzler 278
Kapitel des Schwertordens . . 271
Kaplane . . . . . 273 f. 278 f.
des Meisters von Livland . 271
Kardinäle 260
Käter . . . . . 298—306
Ketzerrichter 277
Kirchenjuraten, Kirchenvorsteher . . . . . 295 f.
Kleriker in Dienstverhältnissen 278
Vgl. Geistliche und Schüler.
Köche 286
Komthure der Antoniter . . 270
des Deutschen Ordens 270
des Schwertordens . 271
der Johanniter . . 271
Könige 280
Konversen 268
Kostgänger in Klöstern . . . 269
Kreierer 298
Küchenmeister 286
Kurfürsten 280
Küster 276
Lagman 285
Landgrafen 282
Landmarschall von Livland . 271
Lectoren 277
der Dominikaner 270
Legaten 277
Legifer s. Lagman.
Licenciat in decretis 279
Magistri der Theologie . . . 279
hospitalis 268
S. Spiritus in Dargun . . . 268
Vgl. Meister.
Markgrafen 282
Marschälle . . . . . 285 f.
Meister der Antoniter . . . 270
von Livland 271
der Johanniter . . . 271
von Brüderschaften . 280
von Hospitälern . . . 280
Vgl. Magistri.
Meisterin des h. Geisthospitals zu Lübek 280
Mönche 268
Moormeister 298
Mühlsteinherrn 289
Müller 297
Münzer 286 298
Münzherrn 289
Nonnen . . . . . 269 f.
Notare, öffentliche 277
in Dienstverhältnissen . . 278 f.
Novizen 268
Officiale 266

Seite

Officiales 277 286
Officianten 275
Officiatrices 269
Orator papalis 277
Päpste 260
Pfalzgrafen 281
Pfarrer . . . . . 271—273
Pfarrvicar von Grabow . . . 271
Pönitentiar des Papstes . . . 277
Präcentor 277
Präceptor der Antoniter . . . 270
Präfecten . . . . . 283—285
Prälaten 260
Prebendarii von Klöstern (Geistliche) 268
Preco s. Büttel und Kreierer.
Predicatores generales der Dominikaner 270
Prioren von Domkapiteln . . . 263
von Klöstern 267
der Dominikaner . . . 270
der Johanniter . . . 271
Priorissen 269
Procuratoren (Schaffer) der Dominikaner 270
der Klarissinnen 270
der päpstl. Audienzen . . . 277
in curia Romana 277
von Kalanden 280
von Brüderschaften 280
von Hospitälern 280
Professor der Theologie . . . 279
Promus 286
Pröpste von Dom- und Kollegiatkirchen . . . . . 262 f.
oder Archidiakone . . . . 263 f.
von Klöstern 267
von Kalanden 280
Protocamerarii s. Kämmerer.
Protonotare . . . . . 278 f.
Provinzial der Dominikaner . . 270
Provisoren von Malchow . . . 267
der Antoniter . . . 270
der Klarissinnen . . 270
von Kirchen . . . 295 f.
domus laterum . . 296
Pütker 286
Racker 298
Räthe 287
Rathmannen . . . . . 289—295
Richtherrn 289
Ridemester von Dargun . . . 268
Ritter . . . . . 287—289
Sakristen 264
Sandführer 297
Schaffer s. Procuratoren.
Schenken 286 298
Schöffen 289
Scholares 279
Scholastici (vgl. Schulmeister) . 264
Schreiber . . . . . 278 f. 297
Schuhmeister des Deutschen Ordens 270
Schüler 279
Schulmeister (vgl. Scholastici) . 279

Seite

Schultheissen 289
Schulzen 295
Schützen 287
Schwertorden 271
Seniores des Domkapitels von Lübek 265
von Malchow 269
von Brüderschaften . . . 280
Servi 298
Servitores 286 298
Signator der päpstl. Audienz . 277
Slupwachter 298
Speckschneider 297
Spielleute 297 298
Stadtschreiber 279
Stallknechte 298
Steinschneider (inscisor calculorum) 298
Structurare von Domkapiteln . 266
Structurar von Stade 268
Subcellerarii von Klöstern . . 268
Subdiakone 276
Subprioren 267
der Dominikaner 270
Subpriorissen 269
Thesaurare von Domkapiteln . 264
des Deutschen Ordens . . 270
zu Brügge und zu Opslo . 286
Thorwächter 298
Thurmwächter 298
Träger 298
Truchsessen 286
Tutoren von Kalanden . . . 280
Urbani s. Burgmannen.
Vicare . . . . . 274 f.
von Erzbischöfen 260
summus vic. zu Hamburg . 274
Vgl. Generalvicare.
Vicedekan 263
Vicepfarrer 273
Vicevicar 274
Vicevogt 284
Vögte . . . . . 283—285
von Jerwen 271
Vormünder von Klöstern . . . 267
von Hospitälern . . 280
Vorsteher von Ribnitz 267
von Brüderschaften . 280
Wachtschreiber 279
Wäger 298
Waldherrn 289
Wechsler 298
Weddemeister 289
Weinherrn 289
Werkmeister von Kirchen . . 296
Ziegelherrn 289
Ziegler 298

IV.

Wort- und Sach-Register.

A: durchstrichen in Arengislo 8779 öfter, Anglekinus und in der zweiten Silbe von Waraborgh auf dem achten Siegel an 9402 A. — a für e: garsten 8456 (S. 283 f.). — a für o: have 8723. — aa z. B.: aaf- 8125 A ö. 9182. Kaatzow XIII, S. VII. raade 9182. ghesaad 9647. staad 9647. 9962. faat 9426 (S. 568). — ae: daet (dass) 8956. — å: gånsliken 9513 (S. 62). — Vgl. ab.

Aal: pisces et anguille 9426 (S. 566 ff.). sicce angwille 8509 (S. 343). 26 ale gheldes in der Nebel rückkäufl. um 7½ M. wend. 9777. 3 Stiege Aale aus dem Bache des Dorfes Glin 8966. 1 Schock leb. Aale vom Aalwehr der Mallin 8487.

Aalfang: alvangh, allevangh, alevanch 8915. 9230. captura angwillarum 9188. — Mit Körben betrieben 9188. — Auf dem Mühlbache der Bullenmühle 9230. 10095, auf dem Lukower See 8879, zu Müss 8915. — Zw. der Pfarre und einer Vicarei zu S. Jürgens in Waren streitig; Schiedsspruch für den Pfarrer 9188. Vgl. Aalwehr.

Aalwehr: alwere n. 8915. captura angwillarum proprie dictum alw. 8148n. — Zu Plau 8148 mit n., der v. Mallin 8487.

aam s. ama.

ab in adv. Verbindungen: quod nullus de suis ab intra nec aliquis ab extra debeat transire per suas municiones 9734. redditus . . inter dictas moniales ab intra tantum in dicto monasterio distribuantur. distribucio dictis dominabus sic ab intra annuatim facienda 9732. 9733. ab invicem z. B. 7415. 7438 (S. 41). 7575. 8835.

abarare: excessus abarandi 7993.

Abbitte der Rmm. von Güstrow wegen Gefangensetzung Geistlicher 8726 (S. 572); eines Ribnitzer Priesters wegen Vergehn wider die Privilegien Lübeks 8734; gegenseitige A. des Lüb. Domcantors Heinr. v. Vemern und des Rost. Bgms. Joh. Tölner wegen Beleidigungen 8749 (3).

abdicare aliquid 7778. 8046. 8802. 9782. aliquid a se 9845 (S. 384).

Abend s. Datirung.

Abendläuten: serotina pulsacio campane 8078. 8575. 8730. 9313. cum campana serotina pulsata fuerit 8253. Glöckner des Schweriner Doms, qui post completorium singulis diebus signando ter campanam minorem populum f. excitet ad hanc oracionem Ave Maria 8339. Vgl. Ave Maria.

Abendmahl s. Sacrament.

Abendmahlswein s. Wein.

Abfindung: der deutsche Ausdruck ist afleggen 9480; der lateinische separare (super hereditate, super porcione hereditatis, racione hereditatis) 7436n. 7438. 7453n. 7522. 7561. 7575. 7576. 7585. 7750 u. s. w. discutere et separare 7559. Resultat meist durch: sic est divisus et separatus a . . . 7436n. 7522. 7561 u. s. w. sunt segregati et divisi 7415. hereditaria seggregacio et divisio de . . . 10067. — Völlige A. Geistlicher vom väterl. und mütterl. Erbtheil 8138. 8297. 9628. Vom väterl. und mütterl. Erbth. 8138; durch den Stiefvater 8461. 8963; durch Geschwister 8835. 10067; durch einen avunculus 9628. Vom väterl. Erbtheil durch die Mutter 7522. 7561. 7585. 7750 (S. 301). 7809. 7992. 8297. 9632n. 9679. durch Mutter und Stiefvater 8961. durch den Stiefvater 7461 und auch wohl 7460. 7463. durch den Bruder 8000? 8716. Quittung über den Empfang des väterl. Erbtheils 9454. Vom mütterlichen Erbtheil durch den Vater 7413. 7436n. 7453n. 7574. 7576. 7623n. 7808. 7961. 8176. 8187 mit n. 8241. Abfind. von Halbgeschwistern 8000. Vom Nachlasse eines Oheims 7750. Abfindung der Wwe. durch die Erben des Mannes 7419. 7841. 8613 (ein Theil bleibt Gemeingut). 8706. Abfindung der

(Abfindung)
Erben des Mannes durch die Wwe. 10035. Bei nicht erkennbarem Verwandtschaftsgrade 7540. 8998. — Vgl. Erbtheilung. Die Abfindung geschicht durch Anweisung von Grundstücken, Kapitalien und Renten, oder Verpfändung, wird durch Bürgschaft sichergestellt 8071.

Abfluss s. Pertinenzien.

Abgaben, Gefälle und Leistungen vom ländl. Besitze: Ablager (hospitalitates u. s. w.), angarie, Bede (precarie), beschattinge, beswaringe, broke, Brückenwerk, Burgwerk, census, commoda, detenciones equorum canum accipitrum falconum servorum nunciorum, Dienste (servitia) verschiedener Art, donaciones, evectio, exactiones, Flachsgeld, fructus, Fuhren (vecture), gravamina, Hundekorn (annona canina), inscisio porcorum, Katenpfenninge, labores, Messkorn, missiones equorum canum accipitrum falconum servorum nunciorum, Münzpfenninge, navore, obvenciones, onera, orbar, Pacht, pabulaciones, parangarie, peticiones pecudum aut pecuniarum, prandium, prestaciones, procuraciones equorum canum . . servorum nunciorum, proventus, Rauchhühner, redditus, renthe, schattinge, schepelkorn, Schoss (tallie), Schuhlieferung (servicium caligarum), unplicht, utilitates, vectigalia, Zehnten verschiedener Art, Zölle. Zusammenstellungen meist in Verzichten z. B. 7499. 7545. 7564. 7597. 7658. 7696. 7788. 7796. 7874. 8075. 8120. 8420. 8530. 8893. 9063. 9413. 9782. — In den Städten s. Bürgerpflicht aber auch angarie, contribuciones, exactiones, Schoss (10017). — Geistlicher an den Bischof: cathedraticum, collecta, exactio, extorsio, procuraciones, Schoss (tallia, talliacio), subsidium caritativum, tributum, Zehnt (9611. 9615. 9648). — Auf Anlass von Landplagen zum Bau des Klosters Wadstena 9511. 9610. — Von Hopfengärten vor der Ernte zu zahlen (Wismar) 7652 (13). 7766 (6). Für Lagerplatz von Mühlsteinen und Handel damit (Rostock) 9646. Von Wechseltischen (Rostock) 7905. Von den in ein (Handwerker-)Amt Eintretenden s. Amt. Einziehung der Abgaben s. unter Collector.

Abgabenfreiheit durch Verzicht auf die herrschaftl. Rechte oder deren Übertragung begründet s. Kirchengut. Befreiung von Bürgerpflicht s. Bürgerpflicht.

Abgehn: afgan, vom Pfande = verloren gehn 9480. 9626; vom Menschen = sterben s. da.

Abholzung im Walde des Kl. Eldena verübt 9880.

abhominabiliter: unmenschlich 8566.

abjudicare: durch Rechtsspruch aberkennen 7684. 7755. 9380. Vgl. adjudicare.

abjurare civitatem: 8885. 9155.

Abkürzungen: al' = alias 9184. appełbus = appellacionibus 9238 (S. 390). Bulow'n 9292. ꝯns = consequens 9942 in der Lücke. dat' = date 8386. den^{a} = denariis? 9142. epifc = episcopus 10003 (schwerlich richtig; entweder epūf oder epūc). mīc wohl = mercatorio 8646 (S. 494). Neuenk' 8763. schūd = schudatis oder schudato 7988 (S. 529, 533). spectant' = spectantes 9292. wꝯ = wes 9935n. wez = wetet 10075.

Ablager: hirmede legghe wy af rof brand . . . unde aflegher an klosteren unde in dorpen in al unsen landen, meklenb.-werl. Landfriede 9560 (S. 118, 123). Das Kl. Doberan und seine Güter werden auf kurze Zeit vom A. (hospitalitas, pernoctacio, prandium) und andern Lasten befreit 8893. Das Dorf Bantow befreit von nocturne jacentie hospitationes pabulaciones 7432 (S. 31). Die Bauern zu Malchow auf Pöl sind den Hgen. von Meklenburg und den Preen u. s. w. nicht zu hospitalitates verpflichtet 7788 (S. 340). Der Bischof von Ratzeburg klagt über Bedrückung seiner Unterthanen per honerosas et violentas hospitalitates 8393 (S. 194). Nicolaus IV. von Werle sichert dem Kl. Dargun Schutz zu ab opprimencium incursibus hospitalitatibus nostris nostreque . . conthoralis ac familie 7651. Höfe zu Beckedorf und Meckelfeld verkauft mit bede mid herberghe vnde mit hovedenste 8245. Nur die Herren und Vögte dürfen samenunge oder leger in geistl. u. weltl. Gütern haben: brandenb.-werl. Landfriede 8577 (S. 416). Ok scal nen man samelinge edder nedderlage hebben an closteren (an wedemen) an dorpen edder an gude sunder unse eygene reyse unde treke, meklenb.-werl. und brandenb.-pomm.-meklenb.-werl. Landfrieden 7524 (S. 111). 7911 (S. 453 f.). 8951 (S. 101).

Ablass: indulgencie, Ablassbrief littere indulgenciarum 8078. A. für die Kirche zu Petschow von 12 ital. Bischöfen, bestätigt und vermehrt durch den Diöcesan 8078 (für sperandum lies unter Tilgg der Komma sperantium, für per deum exorantium pie d. ex., für pronunciatorum patronorum); für die Kapelle zu Wakstow von dem Weihbischofe Ludwig von Foggia 8253; für das Kl. Broda von 16 auswärtigen Bischöfen 8575; für das Kl. Dobbertin von 18 auswärtigen Bischöfen 8730; für die S. Jürgenskirche zu Wismar von ? 8731; für die Kirche zu Gadebusch von 12 auswärtigen Bischöfen, bestätigt und vermehrt durch den Diöcesan 9313; für das Kl. Doberan vom B. von Schwerin 9794. Voller A. für Kg. Waldemar v. Dänemark, Hg. Heinrich v. M. und andere gen. Fürsten und Ritter in der Todesstunde vom Papste 9245. A. für eine Wallfahrt zur h. Lanze und den Nägeln Christi vom Papste 7897. B. Burchard von Havelberg bittet den Papst um einen A. für das Kl. Broda 9118. Der A. auswärtiger Bischöfe bedarf der Bestätigung durch den Diöcesan 8078. 8575. 8730. 8731. Die guten Werke, für die vere penitentibus contritis et confessis der A. ertheilt wird, sind im ganzen dieselben (seltner kommen vor: Gebet für den bestätigenden Bischof und den Erwirker des A. 8078. 8575. 8730. 9313, Predigt in der Kirche 8575, Wallfahrten s. da).

ablassen von: aflaten 7679. 8125 A. 9485. 9788. aflatinge 7470. 7679 (S. 240).

ablatio navium et bonorum 9574 (3).

ableihen: aflien 8895.

ablösen: aflosen 7685. 9560. 9936.

abmähen: ave megen, Imp.: ave meeden 8456 (S. 283 ff.).

abnegare: cesserunt abnegaverunt et dimiserunt ab hereditate 9296.

abnehmen: afnemen. Wie noch jetzt: vorder en nicht afthonemende, den . . . (an Zöllen u. dergl.) 9275 (S. 421). — sik a. = sich freimachen (vom verlangten Zeugnisse durch die Erklärung), dat en nicht wytlik were 8609. sik afnemen mit sineme reghte 7911 (S. 453). — befreien van schult unde schaden 8263. 8908; mit Acc. Obj. ere hand (ihr Gelöbnis) 8609. 9328. — ablösen van deme lande 7679 (S. 240).

abolere litteras in Verbindung mit cancellare s. dort.

abolitio s. revocatio.

abpfänden: panden 7685. 7710 (S. 260, de dorpe). 7762. 8036. 8073. 8820. 9451. 9557. 9588. 9626; utpanden 7545 (S. 127). 7882. 8062. 8105. 9535. 9934. 10023; pignorare colonos 8075; pignerare redditus ex . . 9101. 9151; expignerare, expignorare 7493. 7520. 7566. 7577. 7598. 7699. 7803. 7825 (S. 375). 7960. 8157. 8224. 8252 per capcionem pignerum. 8320. 8321. 8374. 8413. 8489 (S. 318).

(abpfänden)
8490 (S. 321). 8604. 9732. 9733. 9891. 9910. 9944; inpignerare 8216; extorquere per capcionem pignerum (pigneris; pignerum capcione) 7984. 8106. 8420 (S. 226). 8699. 8917. 8989. 9653. 9770. 9868. 10069 (S. 577); per ablacionem pignerum 7804. 7993. 9132; per pigneracionem 7539; per pignera 7649. 8047. 8983. 9378 (S. 510). 9770. 9791. 9868; copioso et sufficienti pignere 7583 (S. 154); pignora ab aliquo 8075; redditus ext. seu sufficientia pingnora capere 8021. Die Handlung heisst pandinge 8897. 9301. 9660. 10018 (S. 534). pigneracio 8544. expig neracio 7598. 7846. 8184. 8983. pandes helpen 7688. — Ursprünglich ist das Pfändungsrecht in Händen der Landes- oder Grundherrschaft oder deren Richter und ihrer Beamten. Hg. Albrecht v. M. will das Kl. Doberan für Otto Wend v. Eulenburg auspfänden lassen 7688. In Rövershagen pfänden die rostockschen Weddemeister für den parchimschen Pfarrer Ditmar Hollöger und Gen. 8830; in Garlin das Kl. Himmelpfort für Gf. Otto von Fürstenberg 8475; in Mittel-Wendorf die Vorsteher des h. Geistes zu Wismar 8224; in Sievershagen wegen der Bede das Kl. Rehna 8062; in Mönkhagen für die Dominikaner zu Rostock der Bgm. Joh. Tölner 8457. Wenn Vögte oder Landreiter die Bauern zu Heiligenhagen wider Recht pfänden wollen, den scolen unde moghen se pandes vorseggen wente ak us (den Herzog) 8820. Die herzogl. Beamten haben auf Erfordern ohne Entschädigung für das lübische Domkapitel zu pfänden 8599 (S. 449). 8890 (S. 63); die Beamten des Ratzeburger Kapitels für eine Memorienhebung, quod amplius est (als wenn der Berechtigte selbst pfänden lässt) 9152. Bei Unvermögen des berechtigten Priesters soll der Komthur zu Mirow oder der röbelsche Rath in Vietzen pfänden 7545 (S. 127); der Komth. zu Mirow in der Mühle zu Wesenberg 8207 (S. 31). Die v. Peckatel verheissen Heinr. v. Marin ihre Hülfe (Prillwitz) 9301; die Plessen Wedige Plate (Distelow) 9626. Pfändungsrecht des Kl. Doberan in Kröpelin und Detershagen non obstante jure Lubicensi, advocato eciam et consulibus dicti opidi C. minime requisitis 7993. 8011. Recht zu pfänden sine judicio et judicibus et excessu 9891. sunder richte unde broke 9259. 10018 (S. 534). ohne Zuziehung fürstlicher Beamten 8420 (S. 226). 8443 (S. 252). mit den eignen Knechten 9934. per censuram ecclesiasticam 7888. Bis auf 6 Pfenninge darf jeder einen unerlaubt trabfahrenden Knecht pfänden (wismarsche Bgspr.) 8232 (26). Der Pächter der halben Dammhusenschen Mühle gibt dem Verpächter das Recht, seine Güter, Pferde und Wagen ubicumque ea invenerit (facere) detineri et arrestari et ea tamquam pignus prosecutum vendere 7751. Pfändungsrecht an einer Rente gewährt die St. Marlow einem Rostocker Bürger, desgl. das Recht, jeden einzelnen und sein Gut anzugreifen 9091. 9093. Pfändung droht, wenn der Rossdienst nicht geleistet wird 10018 (S. 535).

Pfändungsrecht wird eingeräumt bei Satzungen: der Vogteien Kriwitz und Meklenburg an H. Heinr. v. Stralendorf 8073 (Bede und Gericht), der Kirchspiele Diederichshagen und Börzow und der herrschaftl. Einkünfte aus den Gütern des Klawes v. Bülow und seiner Neffen in den Landen Grevesmühlen und Gadebusch an diese 8220; gewährt bei Satzung von Schoss und Bede zu Schwaan und Kröpelin Hg. Albrecht v. M. an Bischof Friedrich von Schwerin 9910; an Bede oder Hebungen aus der Bede Hg. Albrecht v. M. dem Kl. Rehna (Roduchelstorf) 7804, dem Can.

(abpfänden)
Jak. v. Krumbeke (Degetow) 8075, den Lützow (Scharbow u. Presek) 9934, Berth. Maltzan (Kl. Grenz) 10023, Gerold u. Helmold Rampe (Wittenförden u. s. w.) 8915, Heinr. v. Stralendorf R. (Nevern u. Krassow, Gagzow u. Wodorf) 8036. 8917; Gf. Otto v. Schwerin an Henning Knop und Joh. Berchteheile (Meteln, Stük u. s. w.) 8216; Nicolaus III. v. Werle an Boldewin v. Oldenburg (Schwiggerow) 8320; Heinrich v. Levetzow R. dem Kl. Dargun (Upost) 9944; Joh. Ummereise R. an Reinward Speckin (Kordshagen) 7539; hat der Rostocker Rm. Arnold Kröpelin (Roggentin, Kokendorf, Finkenberg, Gr.-Kussewitz) 8105. 8106; behält das Kl. Rehna (Sievershagen) 8062. Gewährt am Schosse zu Neu-Bukow Hg. Albrecht v. M. dem R. Benedict v. Ahlefeld (Pfandbesitzer der Vogtei Bukow) 7685; hat an den Gerichtsgefällen zu Roggentin, Kokendorf u. s. w. der Rostocker Rm. Arnold Kröpelin 8105. 8106; wegen der Recognitionsabgabe des Kl. Reinfeld die St. Grevesmühlen an dem dortigen Besitz des Kl. 8219. Hat an seinen Zehnten und Pächten in Meklenburg das lübische Domkapitel 8599 (S. 449). 8890 (S. 63); gewährt Bischof Andreas v. Schwerin an den Zehnten zu Sildemow an Gise Halterman 7888. Hat der Pfarrer zu Schwaan am census ecclesiasticus aus Goldenitz 8740. Gewähren an Pächten und anderen Hebungen der Bischof von Ratzeburg 7825 (S. 375), das Ratzeburger Kapitel 9101. 9151. 9152, das Kl. Broda 9364, Neukloster 9375, Rehna 8021. 8252, die Komthurei Mirow 8207 (S. 31), Hg. Albrecht v. M. 8699. 8897. 8919. 9148. 10069 (S. 577), Nicolaus III. v. Werle 7710 (S. 260). 8320. 8321. 8374, Nicolaus IV. v. Werle 7493. 7520. 7577, Lorenz v. Werle 8926 8988, Johann v. Werle 10018 (S. 534), die Grafen von Fürstenberg 8989, der Rostocker Rath (am Gerberamte) 9321, die St. Marlow 9091. 9093, der röbelsche Rath 7545 (S. 127), Gert v. Aschen 7882, Lippold Behr R. 8786, Raven v. Barnekow 8489 (S. 318). 8490 (S. 321), die v. Bellin 7598, Joh. v. Bomgarden u. Erben 8157. 10083, die Dame 9024. 9027, die Gikow 8983, die v. Grabow 9259, die Gustevel 7583 (S. 154), die Hasenkop 8604, Dibbold Horn 9378 (S. 510). 9379 (S. 513), Henneke v. d. Horst 9770, die Janekendorp 9797, Radeke v. Kardorf 9791, Konr. v. Kramon 8544, Bernh. v. d. Kyritz 7984, Joh. Latekop 8413, Reimar v. Mallin 9891, die Norman 7649. 9717, Henneke Pape 7803, die v. Peckatel 9301, die v. Plessen 9626, Helmold v. Plessen 7762, Henneke Pramules u. Konr. Sorows Erben 9408, die Preen 8184. 9132, Niveck Rasloffsson 10134, Joh. Snepel 8047, Vicke v. Stralendorf d. ä. R. 7993. 8011, Joachim Tesmer R. 9660, Johanns v. Trechow Erben 9868, Vicke Vos 9698, die Brüder Wanzeberg Priester 9732. 9733, die v. Wozenitz und Stahl 7673, Konr. v. Zapkendorf 8781, Volrath v. Ziesendorf 8420 (S. 226). 8413 (S. 252); Bauern zu Benz 7960, zu Weitin 9364, zu Wendorf 7566, Pächter der Dammhusenschen Mühle 7751, der Mühle zu Kl.-Wolterstorf 8823, Gert Grabow auf dem wismarschen Stadtfelde 7699. — Gewährt an das bützowsche Domkapitel im Kl. Neukloster 9375, Horst 9770, Sagstorf 9791, Trechow 8983. 9868, Weitendorf 9717, an den güstrowschen Thesaurar zu Klingendorf 8926, an das Hamburger Domkapitel zu Zarnewenz 7825 (S. 375), an das lübische Domkapitel in seinem Besitze in Meklenburg 8599 (S. 449). 8890 (S. 63); an die Klöster Broda (zu Weitin) 8047, Dargun (zu Schorrentin) 8413. 8786, Dobbertin (zu Rampeskendorp u. Plaaz, zu Spornitz) 7649. 9732, Doberan (zu Kröpelin und Detershagen, zu Retschow) 7993. 8011.

(abpfänden)
8489 (S. 318). 8490 (S. 321), Eldena (Blievenstorf, Brenz, Spornitz) 9733, Malchow (Bellin, Goldewin) 7598. 8184, Neukloster (Pennewitt) 9024. 9027, Ribnitz (Putgarten) 10134, h. Kreuzkl. zu Rostock (Reppelin, Schwiesow, Zeez, Damm u. s. w.) 9132. 7710 (S. 260); an den h. Geist zu Wismar (Benz) 7960; an die Pfarrer von Reknitz (Reknitz) 8781, von S. Jürgens in Wismar (Petersdorf) 9148; an Vicare zu Mestlin (daselbst) 7583 (S. 154), zu Mirow (Vietzen, in der Wassermühle zu Wesenberg) 7545 (S. 127). 8207 (S. 31), zu Hohen-Mistorf (Damen und Siden-Remplin) 7673, zu Rostock (Lütten-Klein, Sanitz) 8157. 9378 (S. 510). 9379 (S. 513), zu Ruchow (daselbst) 8321, zu Schwaan (Vorbek) 8420 (S. 226). 8443 (S. 252), zu Schwerin (Hagenow) 10069 (S. 577), zu Wattmannshagen (Kobrow) 9408, zu Wesenberg (Drosedow) 7882, von S. Jürgens zu Wismar (Saunstorf, Zahrenstorf) 8919. 7762, an die von den Testamentarien Konr. Brützkows zu gründende Vicarei zu Brützkow 8021; an den Kaland zu Neu-Brandenburg (Käbelich) 8989; an Memorienstiftungen im Ratzeburger Dome (Sülstorf, Mechow, Petersberg) 9101. 9151. 9152; an Geistliche Gottschalk Bojeneve zu Schindelstädt 8252, Herm. Swepeschale und Joh. Vrese am Gerberamte zu Rostock 9321, Nicol. v. d. Lage und Bruder zu Gägelow 8544; an Mannen, Rathmannen und Bürger Bernh. Alkun (Lichtenhagen) 8604, Machorius Brüsehaver (Zehna) 8374, Konr. Brützkows zu Lübek Testamentarien (Brützkow) 8021, Joh. Dargetzow (Mühle zu Kl.-Wolterstorf) 8823, Klawes Elers und Gen. (Moldesow) 9698, Ludolf Elers (Kisserow) 7577, Markw. Hohenkirchen (Mühle zu Kl.-Wolterstorf) 8823, Joh. Hövets Wwe. (Silz) 7803, Toleke Hövet (Weitin) 9364, Nic. Isernbard (St. Marlow) 9091. 9093, Joh. Kessin (Wulkenzin u. Weitendorf) 7520, Brüder Kopman (Mühle zu Sülze) 8699, Heinr. Kratelmans Wwe. (Gömtow) 10018 (S. 534), Arnold Kröpelin (Bentwisch) 7984, Ludolf v. d. Lage (Gägelow) 8544, Heinr. v. Marin (Prillwitz) 9301, Werneke Naudin (Trams) 8897, Boldewin v. Oldenburg (Schwiggerow) 8320, die v. Parum (Karcheez) 7493, Wedige Plate (Distelow) 9626, die Quast (Sabel) 8988, Taleke Sasse (Mittel-Wendorf) 7566, Heinr. Schnakenburg (Bristow) 9660, Joh. Schneidewind (Zölkow) 9259, Nic. Schönberg (Goldenbow) 9891, Henn. Steinfelds Schwestern (Lütten-Klein) 10083, Henn. Ziesendorf (Allerstorf) 9797; an die Verpächter der Dammhusenschen Mühle 7751, eines Ackerstücks auf der wismarschen Feldmark 7699. — Doppelte Pfändungsrechte in der Mühle zu Kl.-Wolterstorf 8823. — Vollzogene Pfändungen durch Bischof Friedr. v. Schwerin und seinen Bruder Heinr. v. Bülow zu Hukstorf und Wahrstorf (Pferde, Kühe, Schafe; plunderware haben die Diener mitgenommen) 9588, Mathias v. Sprenz in der Mühle des Kl. Doberan zu Kl.-Sprenz (wegen einer unrechtmässig geforderten Hebung) 9399, Giselbert Kruse zu Matersen (weil der Propst von Dobbertin seinen Schwestern, Nonnen daselbst, Hebungen vorenthalten) 7846, den Teterower Bürger Wangelin an einem Bauern zu Nigleve (gepfändet sind Pferde; die Gerichtsverhandlung erweist, dass die Ansprüche des Can. Herm. Provest den seinen vorgehn) 9033. Die Pfändung soll Statt haben zunder rychte unde broke 9259. 10018 (S. 534). sine judicio et judicibus et excessu 9891. ane broke und ane vorwiit 10023. sunder alle hynder unde br. 7710 (S. 260), sunder hinder unde br. unde unbeworen 9717, sunder jennegherhande hindernisse 9535, sunder bewerre 9660, sine exc. seu impedimento 9868,

(abpfänden)
sine exc. et culpa 9910, sine qualibet imputacione et exc. 10069 (S. 577), ane allen br. . . unde ane alle bewernisse 9557, sunder br. 9451, sunder jenegherhande br. 9557, sine exc. 7539. 7984. 7983. 8989. 9770, absque exc. 9653, semoto exc. qualicunque 9791, dat numment an der pandynghe breken kan 7710 (S. 260). — Das Kl. Himmelpfort behält die Brüche für Gewaltthätigkeiten bei der Pfändung und das Gericht darüber 8475; beim Pfänden erlittener Schade soll ersetzt werden 9797. — Neben dem Pfändungsrechte räumt Hg. Albrecht v. M. auch die Macht ein to richtende over de pande . . wor en dat evenst kumpt sunder broke 8220. Gebühr (vom Gepfändeten zu entrichten), pantpenning, nicht zu erheben bei Pfändungen für das lübische Domkapitel 8599 (S. 449). 8890 (S. 63). Dagegen nach Pfandrecht 10700. Verfahren mit den Pfändern s. Pfand.

abrasus: nullus . . . noviter abrasis ac cum madidis crinibus intersit divinis 10128 (S. 648).

abrenunciare: 7795.

Absage: Absagebrief, littere diffidatorie 9736n. absagen: untseggen 9182, diffidare alicui 7965 (5), aliquem 8670 (S. 520). 8764n. nisi guerras contra villas suas movere contigerit aut eas fecerimus diffidari 7976 (S. 511). — Absage gegen Geistliche bedroht Kaiser Karl IV. mit Ehrlosigkeit und einer Busse von 50 M. Gold 8670 (S. 520). Den von Putlitz soll eine von ihren Schlössern aus durch die Hge. von Meklenburg zu führende Fehde so zeitig angesagt werden, dass sie sich an ihren Ehren bewahren mögen 8010. Rostocks Absage an den Kg. von Dänemark soll 4 Wochen vor Beginn der Fehde erfolgen 10063, Rostocks u. Wismars an den Kg. von Norwegen ¼ Jahr vorher 10076. Schiff und Leute, die die A. überbringen, sollen Geleit haben 10063. Absage des Gfen. Heinrich v. Holstein wider den Kg. von Schweden bevorstehend 9182. Der kölnische Rath soll dem Kge. von Dänemark die Absagebriefe übersenden 9736n. A. Lübeks, Rostocks, Stralsunds, Wismars wider den Kg. von Dänemark 9736, des Hgs. Magnus v. Braunschweig-L. wider Hg. Albrecht v. M. 9962n, anderer Fürsten, Herren, Ritter, Knappen und der St. Braunschweig wider denselben ebd. — Fehde wider das Schloss Gorlosen, ohne dass dem Markgrafen von Brandenburg entsagt wäre 7932.

abschatzen: afschatten 8456 (S. 283). 9043. 9938 (459, 460, stark flectirt). 10070 (S. 579). 10071. meist Gefangenen, Bauern 8456.

Abschlag: dat scal us tu afsclaghe komen an der hovetsummen 8561. sunder upslach unde afslach unde sunder yenegherleye rekenschop 8508. ane afs(c)lach 8897. 9075. sunder afsclaf! unde rekenscop 8906. sunder af(s)clach unde sunder jenigerleye rekenscop 9003. sunder rekenschop unde afslach 9209 (S. 367). absque ulla computacione et defalcacione facienda 7499. excrescentia computabitur in d. debiti principalis 8336. quando summam . . singulis annis tollend(o) sublevaverit per d. 8529. Vgl. abschlagen und Satzung.

abschlagen: afslan, defalcare (eigentl. vom Kerbholze) = abziehen, abrechnen 7520. 7750 (S. 302). 7759. 8216. 8217. 8207 (S. 30). 8220. 8305. 8374. 8853. 9043. 9209 (S. 367). 9626. in der rekenscop 9480. in dessen . . mark . . is uns . . afgeslagen . . mark . . . also dat de summe . . blift . . 9938 (S. 459). de summa principali 7520. 7825 (S. 376). de redditibus (sie kürzen) 9543. de estimacione seminatorum 9694 (S. 249). in prefatis 7686.

(abschlagen)
7988 (S. 535). redditus . . . tollendi et non defalcandi, quousque . . fuerit persoluta 7539. si minus oportebit exponere, debet . . ipsis . . defalcare (im Sinne von nachlassen) 8600. angariis a dicta villa defalcatis et omnimode postergatis 8097.

Abschoss: tol 8560. theolonium 8551. Der aus Grevesmühlen ins Meklenburgische verziehende Bürger geht frei, der ins Ausland ziehende zahlt 4 ß lüb. 8560. Wer aus Parchim mit aller Habe (alwr) ausser Landes zieht, zahlt 5 ß, ist es keine vollständige alwr, so wird Nachlass gewährt 8551.

Abschrift: copia 7417. 7734. 7848. 8081. 8108 (S. 643). 8348 (S. 148). 8360 (S. 163). 8599 (2). 8676. 9219. 9615 (S. 178). 9648 (S. 209). 9761n. 9829. Von Process-Schriften von Parteien begehrt und ihnen zugestanden 8151 (4, 6). 8599 (17). 9615 (S. 176). Beglaubigte Abschriften s. Transfix, Transsumpt.

absconsum: in quolibet choro (prepositi et decani) unum luminare) in absconso (= hinter einem Schirme) 10128 (S. 642).

absentare se beneficiis et stipendiis suis 9606. a curia 8183 (S. 7). 8420 (S. 227).

absentia: Urlaub von der Residenzpflicht. petenti absentiam elargiri debet 10128 (S. 646). nulla gracia licencia absencia seu dispensacione . . suffragantibus 10048 (S. 558).

absetzen: wy . . scolen D. . . . van dessen . . (ihm verpfändeten) stat unde lande . . . nicht afsetten vor Rückzahlung der Pfandsumme 9437.

Absolution von Kirchenstrafen wird dem Can. Gottfr. Konow mehrfach ertheilt 9493n. steht in foro anime seu penitencie dem Diöcesan zu 7611. Vom Banne s. Bann. absolucio: eisdem litteris contradixit . . quarum tandem absolucioni (Lösung) ea condicione consensit 8451.

absolutus: mediante exsecucione juris ab (pheodo) per . . . exstitit absol. = ihm ist das Lehn abgesprochen 9343. dicere et dimittere absolutum in einer Quittung 7427. in Verbindung mit quitus s. da.

Absonderung des Ackers einer Vicarei von dem des Hofes und Dorfes 9555.

Abstimmung im Kloster-Convent de majori ad minimum 9615 (S. 171).

Abt: abbas. abbates monasterio presidentes 9611. Abt, Prior u. Convent von Benedictiner (Cisterc.) Kll. 9615 (S. 172). 9778. 10051. Abt und Convent von Benedictiner-Kll. (meist Cist.) 7428. 7482. 7569. 7651. 7730. 7778. 7783. 7788 (S. 339). 7852. 7861. 7993. 8024. 8044. 8094. 8095. 8294. 8515. 8651. 9030. 9454. 9615 (S. 177). 9648 D. 9715. 9784. 9801. Abt, Joh. Bragen, der erste Kellermeister, der Bursarius, Mönche und Conversen von Doberan werden um eine Zahlung gemahnt 7887. Abt und Mönche 7688. Abt sitzt dem Synodalgerichte vor 7852. servicium refectoriale conventui per a. faciendum 7972. Alle Äbte in Dänemark und Schweden sind Mitbürgen für einen Frieden 9513 (S. 64). — A. wählen die pueri schole et scholares der Schweriner Kirche am 29. Nov., Leistungen der neu aufgenommenen Canonici 10128 (S. 643). Vgl. unter Bischof und Kriegk, deutsches Bürgerthum I, S. 450, II, S. 94.

Abtei: abbacia 7983. 9615 (S. 174). 9794. abbedige 8332.

Äbtissin: ebbedesche 9758. ebedischinne 8265 B. ebbetysche 9278. ebbetisse 9901. ebdisse 9788. ebdische 10040. epdissche 9922. — Vormund, Ä., Priorin u. Convent 10040. Ä., Convent u. Gardian 9965. 10130. Ä., Priorin u. Convent 7725. Ä. u. Conv. 7680. 8265. 8364. 8634. 8635. 8727. 9652. 9788. 9864 (2). Die Ä. vertheilt die Einkünfte zu Memorien 9922. Propst, Ä. (Priorin) und Convent s. Propst.

Abtretung: Kg. Magnus v. Schweden tritt an seinen Sohn Erich gewisse Länder ab 8334 (S. 136); Kg. Albrecht v. Schw. an den Kg. von Dänemark Gothland u. s. w. 9513 B.; Hg. Albrecht von Meklenburg an den Bischof von Schwerin den Werderhof u. Blankenberger See 9541; derselbe u. seine Söhne St. u. Land Plau an Johann v. Werle 9560 (S. 116); Hg. Erich von Sachsen-L. seinen Antheil an Plau an Hg. Albr. v. Mekl. 8524n.

Abwesende: Fristverlängerung zu Gunsten Abwesender 8599 (S. 450). 8152.

Abzug, freier, bei vertragsmässiger Räumung des Schl. Nykjöbing gewährleistet 9818.

accedere: accedens nostram presenciam exposuit 9497.

acceptare: annehmen, castrum 9734. 9759. 9760. arbitrium (Schiedsamt) 9715. arbitrium (den Spruch, sich dabei beruhigen) 9715. — aufnehmen, nolens actionem seu impeticionem super isto . . . a. 9342.

acceptacio: die Übernahme. equitare pro a. Ribbenitze 9734. resignavit renunciavit et dimisit acceptacionem seu acceptacioni liti et cause quam . . haberet . . super ecclesia . . cum d. viro . . virtute . . graciarum . . 8260.

acceptativus: solidi . . accept. Rozst. 7448 (S. 46, 48). Gegensatz mali ebd. S. 48. mr. lub. acceptativorum, Rozst. acc. 8608, nicht gleich mit dativus, das zu vergl.

acceptim: 7964.

acceptus: quod gratum habebimus . . et acceptum 9497.

accessus: a. altaris conferre 8804. 9159. 9552, impetrare 9742. rivi aque aquarum decursus accessus quoque et egressus sui 7497.

accipere possessionem corporalem 7400 (S. 2). statt excipere (ausnehmen) 8106.

accommodare: anvertrauen, leihen. unusquisque videat, cui accomodet 7830 (12). a. domum ad braxandum (ohne Entschädigung, im Gegensatze zu prohurare! pro pecunia) 8232 (20). a. domum vel perhurare 9355 (5); 9761 (S. 315).

accursus: Hof u. Hufen cum aquis aquarumque decursibus viis inviis et accursibus (aquarum) 7449. 8197. 8420.

accusator: 7627. a. synodalis s. dort.

acht Tage = 1 Woche überrascht in der tägl. Rechnung 10111 (S. 614 u.).

acht: Art. Geistliche und Weltliche sollen Eide leisten, malck na einer achte 8726 (S. 572). dat gudt . . leggen tho geistliker acht, tho altargude, edder to weltliker a. 9530. to leggende . . to gheystliker achte, to karken edder to vickerien, to godeßdenste 9542. mid aller veytliker a. 9078 (S. 233). — Gerichtlicher Terminus (Erwägung, Berathung): dun sprach L. sunder achte unde vorspraken nicht men slichte wort 7847 (S. 390).

achtbar: achbar 7626. acb. 9146. 9609. 9768. 10063. 10117. agb. 9220. Herzoge 7626. 9768. 10117. Markgraf 9185. Herr von Eulenburg 7688. Ritter, Verweser von Dänemark 10063. R. 8879. Knappen 8085. 8565. 8713. 8879. Bgmm. u. Rmm. von Lübek u. Rostock 10072. 9146. Rmm. der Hansestädte u. von Rostock 9220. 9609.

Achtbarkeit: acbarheyd, acbaricheyt: juwe lovelke a. (Bgmm. u. Rmm. v. Lübek) 9982. dor a. unde erlicheit des . . . . byscopes to Zwerin . . . gheve wy . . 9612.

achterlaten: hinterlassen 9609.

acies s. ort.

Acker, ager: buwet und unbuwet, cultus atque incultus, wunnen unde unwunnen u. dgl. s. Pertinenzien. superfluus superstes residuus excrescens s. Überland. Veir haken unde twe morghen sadighes ackers 10134. 2 huven s. a. 8498. 8499. a. begadet und unbegadet 8569. Ackerbestellung 9569. Acker als Pertinenz von Häusern 9032 (Greifswald), 8188 mit n. (Parchim, Judenhäuser, z. Th. abgetrennt), 7415 mit n. 9488? (Rostock), 7697 (Wismar, mit Hopfengarten), Pertinenz einer Scheune (auf der aber auch Wachtpflicht ruht, Parchim) 8149. Ackervertheilung: Bomgarde (zu Huskummer, einem Hofe des Kl. Neuenkamp gehörig) unter die Goldberger Bürger gegen je 1 Huhn für das Stück 8674. Ein Rostocker Bürger bebaut ein Ackerstück des Dorfes Bentwisch 7984; ein Wismarscher pachtet Redentinschen A. vom Kl. Doberan 7789. A. von Geistlichen bebaut 7583 (S. 153 f.). 9587. 9694 (S. 248). 9722, Bebauung oder Verpachtung dem Geistl. freigestellt 9555. 9873 (S. 407). — Theilung von Acker 9488. — Die St. Rostock sichert ihr Recht an A., der zur Nemezower Mühle liegt 9332. — Fläche bei der Verpachtung abgeschätzt 7759. Ackermaasse: hake, Hufe, Hufenstück, juger, Morgen, pecia, quartum, spacium, Tonne. mansi et agri adjacentes parrochie W. 9694 (S. 249). Thon zu graben in villis mansis agris et locis 9780. Acker als bestimmt begrenzte Fläche: totus seu integer a. (8 jugera, Parchim) 8149, una vacua wort et ager 8427 (S. 238), pro quodam agro sibi ad hereditatem suam vendito (Mist) 8209, quinque partes agri dicte Wentvelt 8240. 7437. frustum agri, auch im Plural, 8091. 8160. 8190. 8321. 8686n. 9332. frustum campi 9488. — A. kann nach Belieben des Vicars bestellt oder zu Weideland gelegt werden 9555; ›bomgarden‹ und ›werder‹ im Dorfe Badresch an Bauern verkauft ›mit pedstede (?) tho acker (tho) makende offt ehn gelustet‹ 7409; über einen früher zu einem Judenhause in Parchim gehörenden A. kann frei verfügt werden 8188n.; A. an einen Geistlichen vermacht, soll aber verkauft werden (Parchim) 7444.

acquiescere: folgen precibus 7857, monicionibus 9427, placitis 9694 (S. 249); ne abbati optemperarent vel acquiescerent 7918.

actio: Handlung. testes hujus a. (Verkauf) 8571. ad versum Te ergo quesumus et infra actionem 10128 (S. 649). actio = Klage s. da.

actor: Kläger 10120. Anwalt: facere actorem in rem 8737; in Verbindung mit procurator s. da. In Gegensatz zu den Bürgen heisst der Urfehde schwörende actor et verus capitaneus 8886.

actrix: pars a. der klagende Theil 10120.

actualis: thatsächlich bestehend: distinctiones (termini) a. 8459. 8471. 9145. molendina futura et a. 8484 (S. 313).

actus: Handlung. assessores in a. judiciali 9380. — actu: in der That 9086. 9525. 9566. 9754. universis a. seu potencia visuris presencia 8793.

ad: in. ad fornacem, quem . . gubernat, debet comburere fornaces (hier als Maass) supradictas (laterum) 9573. — ad invicem 8783 (S. 644).

adaquaciones, Tränken: 7430. 7432. 8120.

addicere: ansagen 8616.

Adel: vom a. statt knapen in einer Übers. des 16. Jhs. 8569.

adesse: von den Rostocker Kämmerern bei Eintragungen in die Stadtbücher s. Kämmerer.

adherere appellacioni 7852 (S. 395). 9615 (S. 172, 177). 9648 (S. 209). 9648 D. — quidquid civitatibus insurrexerit in illo debent sibi invicem astare et finaliter a. 7662. 7985.

(adherere)
Bei der Appellation dem Appellirenden 9615 (S. 175). 9648 (S. 213). 9694 (S. 249).

adimplere: erfüllen, z. B. pium affectum 7527. 8038. 9727 (S. 276); 7485. 8063 (S. 605). 8536. 8762. 9456. 9475. 9648 D.; a. defectum 9710.

adinventio s. Fund.

adjacentia, e s. Pertinenzien.

adjacere: mansi adjacentes 7403n (hereditati). 7412. 7415n. 7449. 7457. m. ville adj. 7433. 7528. 7943. 7960. 8503 (S. 333). 9623. 9727 (S. 275). m. curie adj. 7420. 7482. 9459. 9463. 9546. 9778. mansi agri (Gen.) domui adj. 9463n. m. et agri curie adj. 9621. m. et ag. parrochie adj. 9694 (S. 249). ager ville adj. 7984. ag. et agricultura curie adj. 7415. ag. ad curiam adj. 9571. ag. ad curiam spectantes et adj. 9555. area stupe adj. 7512. campi oppido et ville adj. 7993. curia ville adj. 8515. kothe curie adj. 9541. (9614, S. 169). bode curie adj. 7501 (S. 91). domus angularis cum curia et horreo et bodis ex utraque parte adjacentibus 9488. bode et fabrice hereditati adj. 7453. stagnum ville adj. 7400 (S. 1). 7482. gulda et redditus opido adj. 9759. 9760.

adjudicare: durch Rechtsspruch zuerkennen. alicui aliquid 7488. 8259. 9141 (10). 9342. 9475. 9559, in Verbindung mit dem Gegensatze abjudicare 7684. 9380.

adjutivus: verba adjutiva s. Einrede.

adjutor: Geselle 8295.

adjutorialis sermo s. Einrede.

adjutorius: verb. adj. s. Einrede; in adjutorium venire 8647.

Adlerfedern zum Bestecken der Pfeile gebraucht 7898 (S. 442).

adminiculum: ammin. amicorum 9757. fossatis et aggeribus et aliis amm. fortificare 9069 (S. 223).

administratio beneficii hat der Vicar 10115 (S. 627). pro amministracione vini luminum et oblatarum 9422.

administrator: amministrator in Rühn 7453n (1367).

admissibilis: excepciones . . . probabiles et adm. 9648 (S. 210 f., 213).

admissio: virtute admissionis (peticionis) quintamdecimam exigere 9615 (S. 178).

admittere: zulassen. resignacionem 8260. 9528. 9574. 9. causas racionabiles 9615 (S. 171, 175). peticionem super quintadecima 9615 (S. 178). observanciam fraternitatum in ecclesiis 9656. aliquem ad probandum 9648 (S. 212 f.. Der Patron soll den, für den Fürbitte eingereicht ist, admittere und präsentiren 7876; aufnehmen (als Bürger: vobiscum 9688. recipere et adm. 9539. laicos ad fraternitatem recipere vel a. 9656. — sich gefallen lassen (die Verhaftung; die Bauern wehren sich aber) 9726. — alicui bona restituere et adm. 9658.

adoptare: wünschen. alicui salutem 8727. prosper et adoptatus successus 9251.

Adoramus te: 10128 (S. 649). — Adoratur 10128 (S. 649).

adunare in Verbindung mit incorporare s. da.

advenire: bona, que . . acquisiverunt et jure hereditario advenire poterunt 9536.

advivere: temporibus quibus advixerimus 8968. personas idoneas, dum advixerit, presentabit 9414.

advocatia, advocatio s. Vogtei.

advocatus in curia Romana 8348 (S. 149). 8597 (3). Sonst s. Beamte.

afbreken: . . schole wy . . nymmer . . koningh Alberte . . aftheen edder a. edder . . entferen yenich slot edder lant edder gulde 9513 (S. 61 f.). Vgl. 9513, S. 66.

affigere: anheften. litteram cedule 9615 (S. 179). instrumentum littere 9531. littere affixe 8063 (S. 607). 9701.

affirmare in Verbindung mit asserere s. da.
affuturus: perpetuis temporibus affuturis 9541. a festo sancti Martini nunc proximo affuturo 8654. aliqui essent senes et valetudinarii testes et aliqui affuturi (stünden dicht davor) 8043 (S. 581). 8051 (S. 594).
afgelden: abzahlen 9601.
afköpen: einlösen 9666.
afleggen: abschaffen, z. B. rof brand vengnisse 7524 (S. 109). 9560 (S. 118, 123). — scholen darmede (durch Bezahlen der Schuld) ere hovetlude afleghhen van den landen 8541 (S. 379).
aflien: ableihen 8895.
afmanen: einfordern eine Schuld 9797.
afscriven: exscribere, tilgen 8895.
afsönen: behulpen wesen . . . unde nicht afthozønende 8936 (S. 111). 8937.
afte = efte 10063.
afteen s. afbreken.
afvan: abfangen. in dem stride 9938 (S. 459, 461).
afweruen: verlesen für afnemen 8587.
afwinnen: abgewinnen im Kampfe 9437. 9744 (S. 299).
agere: verhandeln, prout per nuncium suum ad nos egit 9753. — klagen: cum jure lubicensi 9632n. — einfordern: alqd a subditis 8319. — verweilen: in remotis 7509. 7517. 7983. 8059. 8339. 8373. 8604. dum ageretur in humanis 8365.
agetucht: aqueductus hoc est aghetucht (in Lübek jetzt Acketucht, Mitth. f. L. Gesch. 7, S. 27) 8172.
agger: aggeres dicti campe 7924. Damm: in wyk et ab alia parte aggeris versus Rictalendorp 8482. constructio aggerum, aggeres comportare s. Dienst. Vgl. Damm.
aggravare: beschweren. bona serviciis indebitis 8374. Juristischer Terminus: senciens abbatem et conventum contra justiciam aggravatos . . . appello 7852 (S. 395).
aggravatio (agrav.): onera et agr. 7432 (S. 31). ad aggr. processuum procedere 8101. aggr. des Bannes 8360 (S. 162).
agitare: jagen 8861.
agricultura: ager et agricult. curie adjacens 7415. Die Kros verkaufen 3 Höfe mit 8 Hufen und 4 Katen zu Wangern auf Pöl, behalten jedoch ihre agr., die sie nur mit Bewilligung der Vorsteher des h. Geistes zu Lübek verkaufen dürfen 7609. curia agriculture 7415n. 8312. 9956.
aichen: equare von Maass und Gewicht in Wismar eingeschärft 7652 (6). 7830 (7); amare: vas vini quod debet mensurari videlicet amari 8200.
alba: für den Gottesdienst vorgeschriebenes Kleidungsstück 10128 (S. 650). scholares albis induti 10128 (S. 650). — albe et palle altaris 10128 (S. 642).
albedille, insgesamt: 9351. 9938 (S. 461).
albicerdo s. Weissgerber.
aldermanni ac communis mercator hanse Teutonice Bergis existentes 9499 (2).
alias: sonst 9528 (a. quomodolibet). 9619. 9615 (S. 171). 9615 (S. 174). — anderswo 9658. 9640. — zu anderer Zeit (d. h. meist früher) 9496. 9499 (1). 9524. 9559. 9566. 9574 (1). 9593. 9615 (S. 175). 9658. 9737; später 8610.
alibi: anderswohin 9014 öfter.
alienare: veräussern. In Verbindung mit vendere dimittere transferre oder ähnl. Ausdrücken 7433. 7587. 7610. 7631. 7754. 7784. 9658.
alienatio rerum ecclesiasticarum 7825 (S. 374). contractus alyenacionis 8090.
alimentum: pauperi alimenta seu prebendam ministrare 7444.
alius statt alter: dissensiones per vias superius annotatas vel earum aliam descidere 7976 (S. 511).
allec s. Hering.
allegare: anführen, z. B. causam racionabilem, exempcionem, processus nullitatem 9615 (S. 171). 9611 (S. 165). 9648 (S. 209).
allegatio: allegaciones et probaciones partium 9476.
Alleluja: 10128 (S. 650) öfter.
allentelen: im einzelnen 9646.
alleviare: erleichtern. debitorum sarcinam 8031.
allocucio: tosprake 9945.
allodium castri Butzowensis 8747. Kl. Doberan cum villis curiis grangiis curtis predicis et allodiis 9615 B (S. 173).
alloqui: darthun. prout littere patentes . . alloquuntur 8390. — für jem. sprechen littere sibi alloquentes 8578. 9025. — a. anspreken dictum 8223.
Alma redemptoris 10128 (S. 648).
almanicus: deutsch. tenor donacionis cum almanico scriptus 9627.
Almosen: almissen 8732. 10058. alemissen 9154. elemosina 7547. 7644 (S. 203). 8391. 8793. 10069 (S. 577); im Plural 7583 (S. 155). 7709. 7722. 9638 (S. 200). 9674. 9762. 9977. e. que stipa dicitur 8391. 10069 (S. 577 stipam visitare). e-s petere et colligere 7722. e-arum loco distribuere et erogare 7583 (S. 155). — animarum medela in elargicione elemosinarum constituta 7930. gratuito elemosinarum munere ob spem eterni solaminis schenken die Wenkstern Hebungen an Eldena zur Vertheilung 7709. stipa 7438 (S. 40). 8496n. 8721. Einsammeln von Almosen: der Papst gebietet den Sendboten des Antoniusordens unentgeltliche Erlaubnisscheine zum Sammeln von A. zu geben und sie nicht durch Abgaben beschweren zu lassen 7722, nur den vom Antoniuskl. in der Vienner Diöc. (S. Antoine) Beauftragten Almosenbriefe zu ertheilen und nicht Unberechtigten Gaben und Schweine für das Kl. zuzuwenden 7723, verbietet den Bischöfen und deren Untergebenen Antheil am Almosen zu verlangen 7885. Patriarchen, Erzbischöfe u. s. w. wollen ohne ihre, ihrer Kapitel oder Archidiakone Zeugnisse das Sammeln von A. nicht gestatten 7722. Bischof Albrecht v. Schwerin verbietet im Stifte Bützow questionarii aut terminarii zuzulassen 8347. Der bisch. rothschildsche Official im Lande Rügen hat dem Almosensammler des Hauses Tempzin 8 M. sund. abgenommen, indem er den Erlaubnisschein seines Bischofs nur für Ein Jahr gelten lassen will 8454. Das Kl. Dobbertin erbittet von Lübek in seiner Noth Almosen 9429. pauperes . . quibus petitur cum tabula 7514 (Wismar). Vermächtnisse zur Vertheilung von Geld unter die Armen 7438, S. 40 (H. Arnold v. Gothland), 7558 (Thiedeke Bernewater), 8646, S. 494 (Joh. Lange, bedingungsweise), 8652 (Joh. Zepelin), 9970 (Jak. Krüzebiter). Vermächtnisse zu dauernden Vertheilungen 7501, S. 92 (H. Dietr. Hollöger), 7554 (Nic. Dedde d. ä.), 7587 (ad usus elemosinaliales Elisab. Vot), 7811 (Eberh. Bernewin), 8354 (Joh. v. d. Kyritz u. Genn.: für alle Arme, die sich auf das Läuten der gr. Glocke in S. Marien am Gründonnerstage einstellen je 1 ß), 8354 (Joh. v. d. Kyritz u. Genn.: für verschämte Arme), 8721 (H. Joh. Tölner), 9638, S. 200 (H. Ludwig Kruse pro sui memoria piis elemosinis pauperibus distribuendis jugiter fovenda). — Zum Andenken des Sieges der Wismarschen über Peter Dene 8496n. — Ein Priester verzichtet gegen Entschädigung auf Einkünfte, die er bisher per modum pietatis et elemosine bezog 7644 (S. 203). Ein Vermächtnis an die Clarissinnen zu Ribnitz 7547. Schenkung des Dorfs Niklitz durch die v. Züle an das Kl. Zarrentin 10058 (vgl. 8732). Der

(Almosen)
Vicar zu Mestlin soll Gewand u. Schuhe an die Nonnen zu Dobbertin loco e-arum vertheilen 7583 (S. 155). Almosenspenden in Anschluss an Memorien: 7775, S. 328 (Joh. v. d. Kyritz d. ä.), 8391 (Gf. Helmold III. v. Schwerin), 9638, S. 200 (?, H. Ludwig Kruse s. oben), 10069, S. 577 (Hginnen. Eufemia und Ingeborg). 9674 (Pfarrer Joh. Schönberg u. Brüder): memoriam peragere in missis et elemosinis.
Synonym mit Vicarei: vicaria seu missa elemosinaris 8514. redditus elemosinarii ad vicariam instaurandam deputati 7517. presentare ad quosdam redditus elemosinarios deputatos ad quandam vicariam 8050. Hebungen einer Messe sub elemosine forma zu erheben 8793. Hebungen einer Vicarei, de scholen alemissen (für den Inhaber) bleiben 9154. instauratio altaris cum certis redditibus quarundam elemosinarum ad hujusmodi altaris dotacionem deputatis 9762. Elemosine Gesche Freitags in Wismar 9977. — Der Vicar muss von seiner Einnahme jährl. Almosen abgeben 7583 (S. 155). Vgl. Almosen in Anschluss an Memorie. — vor almissen unde vor rede lende penninghe schuldet Volrath v. Züle Geld an das Kl. Zarrentin 8732 (vgl. 10058). — Man erwirbt für Almosen Ablass 8730. für eine Almosenstiftung Theilnahme an guten Werken 10058. — Stiftungen zu Vertheilungen von Tuch, Schuhen, Butter s. Arme.

alneus: pons a. Ellernbrücke s. Brücke.

Altar: altaris accessus wird dem Vicar bei der Einführung gewährt, s. accessus. Weihe des Altars einer Vicarei zu Broda hat der Propst zu beschaffen 8067. Altardienst: ad a. ministrare 9701. vicariam officiare ad alt. 7527. celebrare ad summum a. 10128 (S. 643). sin a. belesen 8207 (S. 30), besinghen 8470. officiare a. 8133. officiacio altaris 8151 (6). Hochaltar des Schweriner Doms wird von einem dem Thesaurar untergebenen Kleriker zugerüstet 10128 (S. 641), Umgehung mit Weihrauch (S. 644). Lichte am A. s. Licht. Der Vicar soll »van dem altere nicht wesen, he ne do dat na syner lenheren rade« 7882. — Der Propst von Eldena u. der Pfarrer von Grabow weisen in der dortigen Kirche einen Platz für einen A. an 7934. fundacio et instauracio unius novi altaris in der Marktkirche zu Güstrow 9762. — a. summum in d. Güstrower Collegiatkirche 9739, im Schweriner Dome 10128, S. 641, 643 (dort celebriren die Canonici), 646. ministreren to deme hogesten a. zu Mirow 8207 (S. 30). a. inferius im Schweriner Dome 10128, S. 641 (prima missa). vromissenaltar im Kl. Broda 8470. Nebenaltäre vgl. Vicarei und Patron. a. portatile erbittet Kg. W. von Dänemark vom Papste für sich und andere gen. Fürsten (darunter Hg. Heinrich v. M.), Herren und Ritter 9245. a. viaticum Bischof Friedrichs von Schwerin (im scryne unses altaris viatici genant) 9925 (S. 448). — liber missalis supra et in ambone in cisto altaris 9739. — Altargeräth s. Ornat.

Altargut: tho geistliker acht tho altargude edder tho weltliker acht 9530.

altarista: ipsius altaris 9762. vicarii seu altariste seculares 10048 (S. 556). Die namentlich vorkommenden Altaristen s. im Standes-Reg.

Altarkleider schenkt B. Friedrich von Schwerin aus seinem Altare viaticum zu einer Vicarei in der Domkirche 9925 (S. 448).

Altarstiftungen s. Vicareien.

Altartafel des Hochaltars von S. Marien in Wismar vollendet 8425. Vgl. 8546 (Verfertiger: Joh. Köster).

Altarweihe s. Weihe.

Altböter, Altläpper: renovator s. Orts-Reg. unter Rostock, Strassen.

Alter: dat geghenwardighe scrift . . dor der verghetnisse willen des olders nicht werde utghedelghet 10058. — Alter der Mündigkeit: to den wapenen olt mit dem 20. Jahre 8067; erst mit 18 Jahren ist in Neu-Brandenburg das Knochenhaueramt zu gewinnen 9254. — beneficium minoris etatis 9325 (S. 464). — Beweis der Mündigkeit durch Urkunde zu Stadtbuche 9597. — dat unmundeghe kynt 9419. — wen . . thu sinen jaren komen ys und mundich geworden ys, so 8125 A. 8789; lethe he unmundege kindere nha . . de ere vormundere were also lange, wente se thu eren j. quemen 7859; de unmundeghen kindere . . . wen se tu eren j. komen sint 8349; de noch thu sinen mundeghen j. nicht ghekomen is 8565; tu eren mundighen j. komen 8672; mundich werden 8404. 8856; he were en mundich man 8677; tu sinen j. komen 9402 A; adhuc annos discrecionis seu puberes non tetigit seu ad ipsam etatem maturam non pervenit 7648; omnes nondum attingentes suos a. d. et minores annis 8096 (S. 634); qui minor est annis . . . cum pervenerit ad d. a. 7429; ad d. a. nondum dinoscitur pervenisse . . . cum ad etatem legitimam pervenerit 7644 (S. 204); dum ad a. d. seu ad etatem legittimam pervenerint 9965; dum adhuc legitimos a. mee d. non attingeram gegensätzlich gegen jam legitime etatis effectus 9623; ad annos d. pervenire 7429. 7438 (S. 41). 7501 (S. 91). 7561. 7574. 8114 (S. 653). 9770. 10096; dixerunt ipsum esse annosum 9538; annos d. nondum attingere 8109. 8114 (S. 653). 8862 (S. 38). 9614 (S. 170.); cum ad annos suos venerint . . . tenebit ad annos d. 8000; ad maturam etatem pervenire 8088; liberi cum etatem legitimam attingentes sigillis uti ceperint 7976 (S. 512); si annos resignandi legitimos nondum haberet 8218; adhuc in minoritate annorum constitutus 8114 (S. 653); clericus minor 9677.

alter: ambo seu a. eorum 7527. redditus nativit. Cristi et Johannis b. exsolvendi et in a. eorum reemendi 7572. redditus quatuor terminis anni exsolvendi et in altero eorum reemendi 7523. 7703. 8056. 8161. 8362. 8400. 8835. ad manus (von vieren) seu alterius ex ipsis 7619. filii mei et alter eorum 7505. (Nachfolger) eisdem seu alteri eorum 7400 (S. 2). dummodo . . . ad nutum ipsius (des Pfarrers) vel alterius in ecclesia faciat facienda 9673 (Abschr.). — prima die juridica p. Katherine . . altera die immediate subsequenti 8151 (4, 5). — a. = alius 7541. 8741. 8823. 9868. Vgl. ander.

altercacio: 8043 (S. 581). 8090. altricacio 7433. Vgl. lis.

Älterman s. Werkmeister.

altricacio für altercacio 7433.

altum: de alto et basso compromittere 9195 (S. 353). 9476.

alveus (od. alveum): Mulde 7898 (S. 443).

alwr = alvur, alevare, eine Fuhre, die den ganzen Hausrath trägt 8551. Vgl. Hans. Geschbl. 3 (S. 165).

ama: Ohm. de amis 8086 (3). aam 9107 (S. 261 f.). 9239 (S. 391) fem.; danach die vasa gemessen, Unterabtheilung: stop, deren nach den Gleichungen an beiden Stellen 40 im Ohm enthalten sind. Das Berliner Ohm hielt 32 stoveken: Berliner Stb. (zweiter Ausgabe) S. 17.

amandus concivis 9617. 9625.

amantissimus pater noster 9661.

amare s. aichen.

ambacht, schulta. (verderbt arrbacht) s. Schulze.

ambachtman s. Amtmann.

ambaxiator: a-es regni Swecie, Gesandte 8936 B n.

ambitus monasterii: Ablass für Umgehung unter Gebet für die Todten 8575.
ambo: Kanzel. legere in ambone Recht der Schweriner Canoniker 10128 (S. 643). quando in a-e legitur 10128 (S. 640, 644). legent epistolas et ewangelia in summis et duplicibus festis personaliter in ambone ebd. S. 646, vgl. 647, 648. ewangelium liber generationis J. Christi in a-e solempniter decantabit S. 648. prophetias S. 650. si unus fuerit cantor quia tunc in ambone non legitur S. 649. — Memorien de ambone s. Memorie. — Ladungen de ambone 8108 (S. 644). Bann-Verkündung und Freisprechung s. Bann. — Messen sub ambone: die Lectoren haben Antheil an den Opfern 10128, S. 644. — liber missalis supra et in ambone 9739. Lichte in ambone 10128 (S. 641, 646). 7787. — predikstol 8955.
Amboss: pro 1 par smydheoanbudh 40 M. 9426 (S. 572).
ambulare: equus ambulans s. Pferd.
ambulator s. Pferd.
amegdolum, amigdalum s. Mandeln.
amita (amica): Schwester des Vaters 8000.
amittere: verlieren 7416. 7417. — belassen: aliquem juxta omnem justiciam et jus 7908 (Abschrift, st. dimittere?). Vgl. Crull, Jahrb. 53, S. 355 n.
ammissio s. Einziehung.
ammodo: 7766 (20). 7798 (S. 350). 7801. 8227. 8244. 8471. 8482. 8505. 8850. 8928. 9034. 9254. 9358. 9663. 9715. 9853. 9931. Auch 7756 ist es unter ämmodo zu verstehn, und dies nicht in aliquomodo aufzulösen.
Amnestie ertheilt Mkgf. Ludwig d. R. der St. Stendal 7567, sichern die Kge. Magnus u. Hakon denen zu, die in ihre Botmässigkeit zurückkehren wollen 9330.
amortizare bona ab omni jure pheodali 9001.
amovere (amm.) aliquem de prebenda de jure vel de facto 9727 (S. 276).
amphora: anfora argentea 7501 (S. 91). amfera 9426 (S. 572).
ampulla: 8916 (von Kannengiessern verfertigt). 9925, S. 448 (Messpollen).
Amt: ammet, officium, beneficium 9254 (eigentl. Lehen). Durch den Zusammenhang bestimmt: Nic. Thursson R. hat ein o. bei den meklenburgischen Hgen. übernommen 9196. welk ratman tů eneme ammete wer gheset 8791 (1). — Durch Adj. oder Gen. näher bestimmt: schultambacht 9967 (s. Schulze). in o. publicis constituti 8670. 7873. o. camerariatus 7422. o. decimarum 8159 (S. 699). o. synodi 7852 (S. 394). o. tutorii 9538. o. vini 8200. vinorum 8722. o. des Bischofs 9605. o. capellani 9456. o. pastorale 8365. 9762. o. pontificale 8253. o. sacerdotale 7564. divinis o. interesse 7810 (S. 362). 8078. 8339. o. divinum celebrare 7876. 9130 (S. 283). 8426 (3). deservire vicarie in divinis o. 10048 (S. 558). memoria divino o. peragenda 8133. memoriam in divinis o. peragere 9732. 9733. vinum et oblatas ecclesiis . . . ministrando (ad) divinum o. 8391. cultus divini o. 10082. divinorum o. multiplicacio 8038. festum cum speciali o. celebrare 7897. officia ebdomadarum suarum 10128 (S. 651). matutinum o. 10128 (S. 644). (redditus) nullatenus ab officio vicarie poterint commutari 9875. officio debito vicaria et ministratore non privetur 7509. — Handwerksamt: officia que innynghe dicuntur (Bäcker, Schuster, Schmide, Knochenhauer, Wollenweber) alia officia (Pelzer, Hutfilter, Fischer, Leinweber) 10129 (S. 655) in Parchim. Willkür des wismarschen Raths: quod nemini volunt dare preverba vorwort dicta . . pro recepcione alicujus persone ad aliquod officium 8115. Willkür des Rostocker Raths (Amt) über die beim Eintritt in ein Amt (und die Gilde) zu leistenden Abgaben 8268, über die Morgensprachen der Böttcher 8637. alle arbeydeslude van allen ammeten 7904. Bäcker 10129, S. 655 (Parchim). 8088 (Woldegk), Badstüber 10073 (Rostock), Böttcher 8637 (Rostock), Fischer 10129 (Parchim), Gerber 9321 (Rostock), Goldschmide 8165 (Wismar). 9767 (Rostock), Hutfilter 10129 (Parchim), Knochenhauer 9254 (beneficium, Neu-Brandenburg). 10129. 7854n (Parchim). 7806. 8960 (Wismar), Krämer 8728 (Rostock), Leinweber 10129 (Parchim), Pelzer 10127 (Güstrow u. Lübek). 10129 (Parchim), Riemenschneider 9688 (Wismar), Schneider 10129 (Parchim). 8268. 9961 (Rostock). 9539. 9828 (Wismar). Schuster 10129 (Parchim). 8268. [8566] (Rostock). 8034 (Wismar), Wollenweber 10129 (Parchim). 9048, S. 198 (Rostock). 8992 (Wismar). Neben dem Amte besteht eine (kirchliche) Brüderschaft (societas, Gilde) der Bäcker 8088, Böttcher 8637, Knochenhauer 7854n, Schuster und Schneider 8268. — Rollen von Ämtern oder einzelne Bestimmungen für die Bäcker zu Woldegk 8088, Böttcher zu Rostock 8637, zu Wismar 7492, Grapengiesser und Kannengiesser in den wend. Städten 7904. 8916. 9724, Knochenhauer zu Neu-Brandenburg 9254, zu Wismar 7806. 8960, Krämer zu Rostock 8728, Schneider zu Rostock 8268, Schuster zu Rostock 7906. 8268, Wollenweber zu Rostock 9048, in den wend. Städten 9048 (S. 199). — proprium o. suum sartorium . . seu aliud adipisci 8268. adipisci suum proprium o. 8637. proprium suum o. in . . arte fabrili . . exercere 9828. suum o. proprium nobiscum habuit et dominus sui ipsius fuit 10127. Gleiches Sinnes (eigentl. Werk, Gewerbe) opus pistorum convenire, exercere 8088. suum proprium opus operabatur 9095. Antheil der Werke (8382. 9186. 9553) am Stadtregimente s. unter Rath. Magistri officii (operis), dere inninghe mestere, olderlude s. Werkmeister. — Bezirk, über den sich die Amtsgewalt erstreckt 8263 (in Verbindung mit vogedie): Schwerin, Neustadt, Marnitz, Stavenow, Lenzen; 8914 Schwerin; 7633 »Pollerne«.
Amtmann s. Beamte.
anathema s. Bann.
anathematizacio: a-nis seu excommunicacionis sentencia 8668 (S. 516).
ancilla: (Dienst-)Magd in Testamenten von ihrem Herren bedacht 7438 (S. 40). 7501 (S. 90). Rente kauft der Priester Heinr. Wittgerwer für sich und seine M. 9289. Die M. Godwoldes hat eine Leibrente 8427 (S. 240). a. in sancto Spiritu 8331. a. infirmorum 8427 (S. 241). a-e in pistrino 8427 (S. 241). — In geistl. Sinne: domina Alheydis H. ancilla ecclesie (Hamburgensis) stiftet sich eine Memorie 8013. a. Cristi s. Nonnen.
andagen (= andedingen): dat gut, dat se andagheden 9307.
andedingen: vor Gericht in Anspruch nehmen, dat kerklen, dat L. anghededinget hedde vor gherichte 7847 (S. 390). Vgl. andagen.
andenkelken (= andechtliken) bidden 10065.
ander: des anderen daghes s. Vites 8913, na S. Peter unde Pawels dage 8918, na S. Jacobes daghe 9288, na des h. cruces daghe 9535. Vgl. alter.
anirsterben: devolvi 8371 B.
anerven: alse uns dat anervet is 8220.
Anfall: anval 7679 (S. 238). 7753. 8049 (S. 592). 8062. 8073. 8110. 8220. 8956. 9171. 9535. 9537. 9626. devoluciones sive (hereditarie) successiones quod a. dicitur 7535. 7537. devolucio wlgariter anwardinghe vel a. dicta 8113n.

(Anfall)
respectus devolucionis wlgariter anwardinghe vel a. dicte 8557 B. successio dicta proprie a. 9628. angeval 9549. angevalle 8125 A. anghevelle 8125 B. angevelle 8006 (S. 550). angefaell 7859. successio hereditaria que angheval dicitur 8699. 8844. 9093. devolucio 7400 (S. 4). 7529. 8919. 10084. divolucio 9541. neben successio 7400 (S. 4). 9069 (S. 222). respectus seu jus devol. 9162. respectus 8297. 9541. r. hereditarius quod dicitur anwardinge 8064. anwardinge 8545. 8729. al dat dat dar los is unde noch los werden mach 8263. 9588. anvallen 7859. 8006 (S. 550). 8073. 8110. 8559. 8956. 9562. 9626. 9934. angevallen 8006 (S. 550). anirsterben 8371 B. ansterven 8245. 9209 (S. 367). anerven 8220. los werden 8263. 9209 (S. 367). cadere ad 9219. 9816. devolvi 7410. 7411. 7415. 7418. 7428. 7434. 7436. 7441. 7453n. 7465. 7466. 7478. 7481. 7508. 7529. 7542. 7564. 7575. 7592. 7632. 7633. 7639. 7663. 7675. 7745. 7747. 7773. 7801. 8199. 8371 (S. 172). 9443. 9460. 9556. 9592. 10048 (S. 558). 10055. divolvi 7440. 7453n (S. 53). 7775 (S. 328). 8279. 8665. 9260. 9467. 9488. 9671. 9709. dat wy . . dar nichtes ane tho beholdende unde nichtes ane warende scholen wesen 9348. Vgl. cedere. — A. durch Erbgang: jure hereditario 7411. 7428. 7465. 7466. 7481. 7529. 7586. 7588. 7633. 7663. 7747. 8199. 9443. 9556. 9810n. jure hereditario legitime 7675. jure hereditario et sub vera hereditate patrimonii 9467. jure juste divisionis ac hereditacionis 7440. tytulo juste divisionis et hereditacionis 7592. successione hereditaria de jure 9592. bona hereditaria successione 9876. bona hereditaria omni jure 7410. bona hereditaria 7415. 7436. 7441. 7478. hereditas e jure 9671. bona sua paterna et materna hereditaria 9488. ad proximiorem heredem legitime 7418. 7508. ad proximiores heredes 7434. 7453n. van rechtes weghen 8956. de an dem a. des vorben. gudes nin recht hebben 9535. Anrecht am Nachlasse des Priesters A. Levendige ist des Erben dev. 7529. Verzicht auf weitere Erbansprüche, dimittens ipsum et suos heredes ab omni successione dicta proprie anv. quitum et solutum 9628. dimittens dictos . . . ab omni alio respectu seu jure devol. sibi super porcione paterne hereditatis contingere potente . . . quitos et solutos 9162. den anv. de en redeleken anvallen mochte van den . . . marken . . . . dar se ghemeyne allike gud recht to hadde(n) 8110. Mkgf. Ludwig d. R. will sich nicht unterwinden des »angevelles«, dat en (Nic. III. u. Bernh. v. Werle) von eren veddern Johanne und Claus angevallen is und noch von juncheren Hanse angevallen mach 8006 (S. 550). so scal E. unde synen erven na ereme anvalle borst werden in der bede na andele ener jewelken hove de besed is 8062. als id sin rechte anval was unde is 8956. bei Leibrente 7453n (S. 53). vom Leibgedinge, das frei wird 9008. 9054. 8064 (respect. h. quod dicitur anw.). 8545 (anward.). Henn. Mankmus und die Wwe. Ulrichs verkaufen ihren A. an Qualitz 8949. de anw. der twier hoven de ich . . hadde koft van . . . wird abgetreten 8729. die Lützow verzichten auf alle Ansprüche an das Dorf Herzfeld unde wy laten van alleme rechte unde van alleme a. des dorpes 7753. die Vettern v. Peckatel in ihrer Erbauseinandersetzung: dar mede late wy . . von alme gude von rechte unde a. von lehne und von erve 9549. eine abgefundene Nonne renunctiavit omni respectu inpeticioni actioni et juri ulteriori quod et que sibi conpetere poterat in bonis hereditariis et maternis 8297. — A. durch Vermächtnis 7639. 7745. — A. an den Lehns-

(Anfall)
herren durch Abgang von Erben, die zum Lehn berechtigt waren: 8371 die Grafschaft Schwerin (an Hg. Rudolf v. Sachsen, durch den Tod der Grafen non relictis masc. sexus heredibus), 8559 u. 8619 Diedrichshagen (von Starkader), 8866 Wiepenkathen (von den Parleke), Hof in Sülte 9083 (von Heinrich), Barnin 9090 (von Balduin v. d. Lobeke), Bede von Scharbow u. Presek (von den Marsow) 9934, Leibgedinge der Wwe. des Ulrich Klawe zu Elmenhorst 9020 (vgl. 8020). Land Stavenhagen als rechte angevalle Hg. Barnims d. ä. von Pommern durch Hg. Albrecht v. Meklenburg anerkannt 8125. Ähnlich vom Patronatsrechte, das schliesslich an den Bischof fällt 7564. — A. durch Verwirkung: Hof Werder 7773 (an Hg. Albrecht v. M.), Renten an Rostock, falls sie nicht rechtzeitig unter bürgerl. Recht gestellt werden (tamquam excessi) 10055, Präsentationsrecht, wenn der Berechtigte die gesetzl. Frist verstreichen lässt 7775 (S. 328). 10048 (S. 558). — A. durch Auslösung des Pfandinhabers 8279. 9460. 9562. — Es sind unzweifelhaft unter a. die Rechte des Lehnsherrn auf den Heimfall verstanden in 8049, S. 592 (Landestheilg. zw. Hg. Albr. u. Joh. v. M.; der erste behält alle slote land unde manschap unde allen a. dy unse vader uns gheervet heft), 7679, S. 238 (desgl., der andere bekommt dat land to Stargarde mit aller herscap mit alleme a. unde mit al sineme rechte), 8073 (Hg. Albrecht v. M. verpfändet die Vogteien Kriwitz und Meklenburg mit allem a. welkerleye wys us . . de in dessen panden anvallen mach), 9209, S. 367 (desgl., die Vogteien Neustadt u. Marnitz mit wat ghut uns . . . los wert eder anstervet eder welkerleye wys dat schee), 8220 (desgl., die Kirchspiele Diedrichshagen u. Börzow: worde dar wes an los, dat uns anrorende were, it were an a. eder in welker wys dat were), 9588 (hat die Vogtei Schwaan mit dem wes dar losz worde an die Bülow verpfändet; diese haben darauf hin in Hukstorf und Wahrstorf pfänden lassen), 9153 (Hg. Joh. v. M.-St. verpfändet die Vogtei Strassburg an Hg. Barnim d. j. v. P. mit a.), 7859 (ders. verleiht die Lize und alle a. dat uns mochte anfallen sunder de manschopp). — Ebenso vermuthlich in 9541 (Hg. Albr. v. M. schenkt den Hof Werder zum Tafelgute des Bs. von Schwerin cum . . respectibus quibuscumque . . renunciantes omni d. omni juri et dominio ac cuicumque respectui), 8113n (ders. vereignet Bramow an den h. Geist zu Rostock mit dev. wulgar. anw. vel a.), 8557 B (ders. desgl. Finkenberg u. s. w. an Arn. Kröpelin), 8919 (ders. vereignet Saunstorf an eine Vicarei unter Verzicht auf alle d.), 10039 (ders. ebenso bei Vereignung des Dorfes Gr.-Klein an das h. Kreuzkl.), 10084 (ders. ebenso bei Vereignung von Hufen an den Kaland zu Neu-Bukow), 7400, S. 4 (Hg. Erich von S.-L. verleiht bei Vereignung von Mechow an das Ratzeb. Domkapitel quidquid juris nobis per successionem dev. causam vel occasionem competere posset), 9069, S. 222 (ders. an dass. bei Vereignung von Schlagbrügge und Schlag-Restorf . . per succ. vel dev.), 10090 (Johann IV. v. Werle verpfändet das Dorf Domsühl), 9348 (ders. verleiht an die Welzin Besitz zu Gr.-Burow, anewaren), 9626 (die v. Plessen geben Wedege v. Plate das Recht, den [von ihnen verpfändeten] a. des dorpes to dem Werdere [einzulösen], also dat us van rechte anvallen mach van uses heren weghen). — Desgleichen, beschränkt auf den Heimfall in Folge Abgangs von Erben in 7535 (Hg. Albrecht v. M. vereignet das Dorf Volkenshagen an den Rm. Dibbold Horn . . renunciamus devolucionibus sive hered. succ. que a. dicitur), 7537

(Anfall)
(ders. ebenso bei Vereignung von Pastow an die Töchter des Bgms. Arn. Kopman), 8844 (ders. verkauft Bartelsdorf und verzichtet omnibus eis que nobis . . . . . per her. succ. que a. dicitur . . . poterint competere), 8862, S. 39 (ders. vereignet dem h. Geiste zu R. den Hof Blisekow ebenso), 8699 (ders. verzichtet auf einen gleichen A. an einer Kornhebung aus der Mühle zu Sülz), 9093 (ders. vereignet unter gleichem Verzicht eine von der St. Marlow verkaufte Rente zu freier Vererbung). — Nicht sicher einzuordnen: Henning Ziker verkauft seinen Antheil am Dorfe Loywitz mitt levendigem a. und mitt stervendigem 9171 (in der Verlassungsurk. 9537 allen a. sterblich unde levendick, dagegen verleiht der Lehnsherr allenn a. gheistlick und werlick). — Die Einziehung und Berechnung des Anfalls ist Sache der Vögte 8263.

anfallen = devolvi s. u. Anfall. — zustossen, z. B.: eyn orloghe 8247.

angan: betreffen mit Dativ 9129. 9173 (S. 330). 9174 (S. 333).

angaria neben allerhand andern Abgaben und Leistungen 7432 (S. 30). 7788. 7796. 7941. 8075. 8097. 8466. 8675 (Güstrow). 9782. 9879. 10017; neben parangaria 8420. 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). 8530. 9379 (S. 513). 9615, S. 174 (der Bischof v. Schwerin bedrückt die Bauern des Kl. Doberan talliacionibus exactionibus serviciis expedicionibus ang. et par.). quedam a. dicta vulgariter unplicht videlicet donatio pecunie quam . . de equis et curribus ipsorum annonam vel merces educentibus vel abducentibus dare consueverant 7698. In der Bedeutung Unkosten 8838, S. 13 f. (Ausmünzung, non computato sallario . . et sine omnibus angariis). 9239, S. 391 (Zahlung an den Schenken ad angariam carbonum, luminum). Vgl. Dienst.

angariare colonos pro aliquo vecture aut aliquorum serviciorum onere aut pro precaria 9918 (S. 443). mansorum cultores et subditos . . in kotis residentes . . serviciis exaccionibus aut aliis quibuscunque oneribus a. molestare et gravare 10014. Schiffbrüchige beim Bergen ihrer Sachen a. vel perturbare (von den Vögten) 7425. quibus cives . . . angariantur ex consuetudine vel jure civili . . . compellantur . . . : schot bede wagenvore graven dammen perdedenest wachte dorsitten 8219. ultra debitam et consuetam precariam terre seu annonam canum . . . angariari . . . seu onerari 9325 (S. 464). paupertate angariari 7744.

angevalle, angevelle s. Anfall.

angere: nec . . ad aliqua onera . . . angarias . . angebantur 8530.

angularis stupa, hereditas, domus s. Badstube, Erbe, Haus.

angulus dictus Winkel, der Toitenwinkel 8875. 8876. s. im übrigen ort.

anihilare, annih., anichillare, -ilare: scholas 9775. curiam 9569. Pferde 8453, S. 262, 267, 275 (qui postmodum traxit currum), 279. 8509 (S. 344, 345, 346). 9426 (S. 574).

animadvertere in fidem: beglaubigen 9471.

animare: ermuntern, ad pii fervorem operis 9172 (S. 329).

Anker vermiethet 7452.

ankomen: antreffen: sin gud, dat em afgherovet . . were 9560 (S. 119).

Anleihe der St. Parchim 8149, Rostock 8512 mit n. (statt Verrentung freier Wechseltisch). 9582, Hg. Albrechts v. M. bei Lübek aus dem Pfundgelde 9886. Vgl. Leibrente, Rentenverkauf, Satzung, Schuld.

annameliken betalen, geven 9201. 8332.

annexare: unire a. et incorporare 8394 (S. 198). 8395 (S. 200). 8783 (S. 644).

Anniversarius, Jahrtag: a. . . Hinrici quo ipse suum diem clauserit extremum 9335. a. dies obitus 9101. Memorien am A. 7775 (S. 328). 7787. 8013. 8209. 8391 (S. 192). 8646 (S. 493). 9047. 9101. 9151. 9335 (S. 475). 9388. 9414. 9703. 9842. 9871. 10108. pro a. distribuere 9842. memoria in a-um et salutem animarum 10069 (S. 577). a-um sive memoriam peragere 9851. a-um et memoriam peragere et observare 8729. a-um peragere 8252. 8996. — commemoraciones anniversarie 10048 (S. 558). anniversarius dedicacionis dies 9794.

annona s. Korn. a. canum od. canina s. Hundekorn. a. missalis s. Messkorn.

annosus: volljährig 9538.

annuere: 8628. 9476. 9563. 9674.

annullare: cassare et a. litteras s. cassare; ne divinus cultus . . . defraudetur et a. 9701.

annulus s. Ring.

annumerare = numerare 8227.

annus s. Jahr; ad annos suos venire u. dgl. s. Alter.

Anrede: Hg. Albrecht v. M. redet den lübischen Vogt zu Wittenburg mit »gi«, Heinr. v. Bülow ihn mit »du« an 10060. 10062. Ein Bürger sagt zu einem Ritter »Vieregde« und »ir«, dieser zu ihm »myn lyber H.« und »du« 10126.

anrichten: vorderen unde a. . . . to deme gude 9609. — berichten 9848.

anroren mit dem Dativ 9228. 9253. 10139.

Anschlag, öffentlicher von Bestimmungen, die in der Bürgersprache verkündet werden, im Rathhause 8341 (Wism.).

anslan: krygh edder orloghe ansl. edder beghinnen 9394 (S. 526). allein 9991 I.

ansprake: vryen vor a. 9486. van a. 9660. to besittende sunder yenigherleyge a. 9513 (S. 66). a. des kerklenes 7847 (S. 389). Vgl. tosprake.

anspreken neben anverdigen 7409. Vgl. tospreken.

anstan: beginnen 9345. 9346. des sondaghes 9744 (S. 296). van staden an 9560 (S. 120). in den negesten wedderdaghen . . . unde scal waren wente 8935. nu tho hant . . unde schal waren . . . 9275 (S. 421). Ebenso instare 9059. 9275n.

anstellinge: der Besitzer der mittleren Mühle soll die obere und untere nicht hindern noch in dem watere entholdende effte in der flut effte a. 9622 (Abschr., verderbt aus anstowinge). Vgl. vorstellinge.

ansterven s. Anfall.

anstowinge 9622 in anstellinge verderbt, s. da.

antal: delen na antale der lude 7647. Vgl. Mannzahl.

antasten: us helpen thu der vormuntscap, de wy a. (in die Hand nehmen) scolen 8125. sin land mid name mid vordinghnisse und mid aller veytliker achte (angreifen) 9078 (S. 233).

antecessor: Vorgänger 7412. 7422. 7680. 9614 (S. 169). progenitores et a. 8003. 8109. 8114 (S. 652). 8337. 8533. a. vel pr. 8079. Vgl. progenitor und predecessor.

antependium neben tapeta cortine vexilla 10128 (S. 641).

antiphona: wegen des Anstimmens 10128 (S. 639, 645). a. de domina nostra ebd. (S. 650). Sanctifica nos domine ebd. (S. 650n).

antistes: quilibet catholicus a. gratiam et communionem apostolice sedis habens 7724.

Antoniter, päpstl. Privilegien: 7720 Exemption von der Gerichtsbarkeit des Kl. Mons Major. 7721 mit n. Schutzbrief; Excommunication u. Interdict, Zehntfreiheit. 7724 Weihe der Kirchhöfe, Priesterweihe, Glocken. 9387

(Antoniter)
(Transsumpt von 781) Schutzbrief, Almosensammeln, Freiheit von Zehnten und Begräbniskosten. Privilegien über Almosensammeln 7722. 7723. 7885. 8065. 8521 (Transsumpt von 4192). 9387. Privilegienbestätigungen durch Päpste 7951 mit n. 8521. 9387. — Vergebliche Berufung auf 7951 in 8454 (2).
antuginge: tu ener groteren a. 9967.
antwarden (7679. 9560), -werden (9435. 9466. 9495. 9513), -worden (7470. 9491): übergeben. a) Personen: den greven 7602 (S. 169). vangen 7634. gheven to der ee unde in unse bedde antw. 9560 (S. 117). b) Sachen, z. B.: unse rede an eyner schrift 7470. slote 7470. 7679 (S. 240). 7743. 8131. 9513. de veste 9491. dat hus 9495. 9560. 9561. 9947 (S. 478). Urkunden 7790. 9495. 9564. 9590. 9609. 9612. 9796. 9938 (S. 459); 9435. 9466. 9560 (S. 117). 9601. 9609. — präsentiren: enen heren ute deme clostere dem Patrone einer Vicarei 8067.
antwerdesman: der Beklagte 10124.
antwordebrif entgegengesetzt dem klagebref 8018.
Antwort des Kgs. Magnus v. Schweden auf eine Anfrage Lübeks und Rostocks 7843 (nach 7848 und 7855 wohl ins Jahr 1354 zu setzen). responsiva 8908. mencionem facere responsivam 9400 (8). responsum graciosum petimus reformari 9498. — Antwort des Beklagten. Welche Partei soll zuerst antworten? 8847. 8993. responsiones 9478 II. A. des lübischen Raths auf Klagen Hg. Heinrichs v. M. 9566. Bischof Friedrichs v. Schw. auf die Kl. wegen unrechtmässiger Wegnahme von Pferden u. s. w. von Hukstorf und Wahrstorf 9588.
anverdegen, -igen 8534 (S. 366). 9173 (S. 330). 9174 (S. 333). 9402. 9818. mit jennigerlei gewald 7409. myd rove myt brande edder welkerleyge ungevogh dat were 7875. a. und beclaghen umme rouf 8577 (S. 415). a. oder anspreken 7409.
anwardinge eigentl. Anwartschaft auf Anfall s. Anfall.
anwar(d)en s. Anfall.
Anwartschaft auf Anfall s. dort, auf geistliche Lehen oder Pfründen s. Provision.
Anweisung auf Zahlung durch Hg. Albrecht v. M. 9899. 9938 (S. 459). 10070 (S. 579). durch die Hge. von Pommern-W. 9938 (S. 459). durch Gf. Otto v. Schwerin 8127. 8216. 8217. durch die Gfen. von Teklenbg. 8694. durch die Vettern Moltke 10029. — anwisinghe u. aflatinghe der lant 7679 (S. 240).
anxietas: sine dolo et a. faciendis vel inferendis soll der Patron einer Fürbitte nachgeben 9198.
aper s. Eber.
apericio lectura publicacio mandati 9611.
apex summi apostolatus 8159 (S. 700).
apostolatus: der Papst ist ad apicem summi a. assumptus 8159 (S. 700).
apostoli: 7852. 8599 (25). 9141 (10). 9615 (S. 172). 9648 (S. 213). 9648 E. a. refutatorii 7852 (S. 396). 8599 (28). petere a-os 7852 (primo instanter secundo instancius et tercio instantissime). 9615 (S. 172). 9648 (S. 213, E). recipere et obtinere a-os 9615 (S. 172). — Vom Bischofe verweigert, der litteras pro a-is refutatoriis ertheilt 7852 (S. 396). (7965, 7). Widerholte Appellation angemeldet, falls a. geweigert würden 9615 (S. 175). Bischof will die a. infra terminum juris geben, der Sachwalt fordert einen bestimmten Termin ebd. S. 176. Vgl. S. 178 f. Der Hauptofficial des Bischofs will ohne dessen Ermächtigung keine a. geben 9648 E. Gewährung von a. oder Ansetzung eines Termins zu ihrer Ertheilung vom Bischofe abgeschlagen 9648 (S. 209).
apostolicus: auctoritas 7897. 9528. benedictio 7721. 7722. 7724. 7897. 7965 (1). 8159 (S. 699). 9447. 9528. 9716. camera 9493n. 9508. 9618. constitutiones 9716. littere 7721. 9528. 9716. palatium 8159 (S. 700). privilegia 9716. scripta 7721. 7722. 7897. 7965 (1). 9447. 9528 B. 9716. sedes 7611. 7852 (S. 395). 8159 (S. 699). 9615 (S. 173). 9648 (S. 213). 9677. 9716. ap. sedis auctoritas 7757. 8108. 9737. capellanus 8159 (S. 700). defensio 9615 (S. 175, 176). gratia s. u. Gott. indulta 7721. legatus 9473. mandata 9611. privilegia 7721. Stets heisst es curia Romana.
Apotheke in Rostock gegenüber dem Chore von S. Marien 8491.
Apotheker, apothecarius s. Standes-Reg.
apparatus, Vorrath: oves annona pecora de a. 9427 (S. 577 f.). — Commentar: decretum cum a. ordinario, codex c. a. o. 7787n.
apparere: nobis apparet in hoc nobis fieri nimis curte 9524. omnia, dummodo documentis possint app. 9842 (S. 382).
apparitor s. Beamte.
appellare: animus appellandi 9648 (S. 210). de gravamine et appellando fuit expresse protestatus 9611. contra mandatum et a gravaminibus a. 9615 (S. 171). provocare et app. 7852 (S. 395). 9615 (S. 172, 175). 9648 (S. 213).
Appellation: appellationem intericere 9648 (S. 210). 9694 (S. 249). interponere 7852. 8599 (28). 9615 (S. 175 ff.). 9648 D. E. 9677. 9694 (S. 249). cedulam pro app. interposita vult habere 9615 (S. 179). a-nem insinuare 9615 (S. 175), intimare insinuare notificare 9615 (S. 172). approbare ratificare 9648 D. ratam et gratam perpetuo habere et eidem firmiter adherere 9615 (S. 172). non recedere ab a-ne sed eidem firmiter inherere 9648 (S. 210). a-ni firmiter adherere et prosecucioni ejusdem inherere 9648 (S. 209). a-nem prosequi 9648 D. a-nem suscipere et tam in principalibus causis quam eciam a-num sistere usque in finem 7400 (S. 3). a-nem corrigere emendare declarare innovare 9615 (S. 175). corrigere specificare mutare et declarare 9615 (S. 176). (appellacioni) inherendo et omnem contrarietatem quoad presentem app-nem .. tollendo 9648 (S. 210). (appellacioni) in quantum presenti peticioni mee non obstat firmiter inherere (intendo) 9648 (S. 212). a-ni renunciare 9694 (S. 248). 9715. a-ni deferre 7852 (S. 396). 8599 (28). 9615 (S. 179). causas a-num subdelegare 9677. a-ne remota 7721. 9447. a-ne cessante 9447. a-ne postposita 9528 B. 9716. a. frivola 9615 (S. 179). a. fr. et frustratoria 8599 (28). a. ex causis frivolis interposita 7852 (S. 396). remedium excepcionum et a-nis 10061. — A. von seiner Entscheidung an den lübischen Rath kann der Rostocker R. verbieten oder zulassen 8533. Der Papst schliesst die A. gegen das Verfahren oder die Entscheidung seiner Commissare aus 7721. 9031. 9447. 9528 B. 9716. desgl. gegen Verhängung von Kirchenstrafen, um ein Zeugnis zu erzwingen 9447. Ohne vorliegende A. soll sich der Bischof nicht in die Gerichtsbarkeit des Propstes und Archidiaconus mischen 7611. A. infra tempus legitimum 9648, S. 210 (vgl. S. 212 infra dictum terminum). A. mündlich eingelegt 8599 (24), schriftlich widerholt (25), insinuirt (26). A. angemeldet 7965 (6), insinuirt (7). Bei der Einlegung der A. werden von dem untern Richter apostoli an den angerufenen R. verlangt, öfter verweigert, s. apostoli. Der Propst von Eldena wird ersucht, eine vor ihm eingelegte A. zu besiegeln unter dem Versprechen, ihn schadlos zu halten 8198.

(Appellation)
Da die A. auf Hindernisse stösst (7965, 9), wird wider den Verfall protestirt 7965 (10). Änderungen der A. vorbehalten 7852 (S. 395). 9615 (S. 172 B, 173, 175, 176), vorgenommen S. 178 (vgl. S. 173). Wirkung der A. cum jurisdictio sua, si quam haberet, . . . per a. . . esset suspensa 9615 (S. 176). post a. sentenciis et processibus . . non fuisse ligatum 9694 (S. 249). In Folge der A. ein neuer Richter eingesetzt, der, wenn er die A. begründet findet, weiter verfahren, sonst die Sache an den früheren Richter zurückverweisen soll 7965 (11). Bann darf nicht ausgesprochen werden 8636 (3). A. beseitigt durch eingelegte Compromissinstanz 8599 (19). A. wiederholt bei Verweigerung des Dimissorialbriefs 7852 (S. 395). — Appellation des hamburgischen Sachwalts wider richterliche Handlungen des kaiserl. Richters von diesem zurückgewiesen 9141 (7), wiederholt und wieder zurückgewiesen 9141 (10). Vicke v. Lützow appellirt durch seinen Kaplan vor (und von) dem Propste zu Eldena 8198. Der doberansche Sachwalt a. an den päpstl. Stuhl, weil der Bischof von Schw. den Abt in der Ausübung des Synodalgerichts gehindert hat 7852. Dasselbe Kl. an den Papst wegen der ihm vom Bischofe zugemutheten Steuer 9615 (S. 173—175). 9648 B bis E (das Kl. Neuenkamp tritt der A. bei). A. des Rostocker Sachwalts von der Verwerfung seiner Exception durch einen päpstl. Richter 7965 (6, vgl. 7, 9—11). Heinrich v. Bülow Archidiaconus v. Tribsees hat an den Papst, der Ritter Reimar v. B. u. Gen. an den Erzbischof von Bremen wider das Verfahren des Bischofs von Schw. app. 8159 (S. 699 f., die A. wird vom päpstl. Richter verworfen S. 701). Hg. Albrecht v. M. appellirt vom Spruche eines Conservators an den Papst 8599 (2, 24, 25). Greifswald hat gegen eine Evocation durch päpstl. subdelegirten Richter mit Erfolg nach Rom appellirt 8636 (1—3). — Vom Urtheile des wismarschen Raths nach Lübek 9862. Wider das Stadtbuch unzulässig 9862 (Wismar). Die Rostocker Weinherren erheben pro appellacione je 4½ M. Rost. (3 M. Lüb. 9239) 8200. 8722. 9107. 9239 (S. 391). Der Betrag ist nicht genau angegeben 9238 (S. 390). Wechselnde Summen 8722 (nach Lübek). de appellacionibus in der Rechnung der Richteherren 8811 (S. 670). — Vgl. retractio und Oberhof.

appendicium: Zubehör. S. Pertinenzien.

applicare villam ad pios usus 9782. redditus vicarie 7775 (S. 327). sibi 7810 (S. 361), suis usibus 8044. medietate (pene) applicanda parti observanti 9476. neben apponere, assignare, donare, instituere, transferre s. dort.

applicatio neben donacio s. dort.

apponere: jugera agr. ad vicariam . . . applicanda et app. 9555. juvenis in . . officio (Böttcheramt) . . docendus et app. 8637.

approbare s. bestätigen; st. appropriare 7725. 7729. 9001. 10614.

approbatio: Bestätigung s. dort. — Beweis: nos inspectis litteris . . . et per approbacionem abbatis (der seine Rechte erweist) invenimus 7728.

approbativus consensus 9845 (S. 385).

appropinquus: patrui nostri appropinquiores 7598.

appropriare s. Eigenthum. a. quod dicitur waren 8469.

apud: dominus J. apud s. Georgium 7422, S. 21 (Pfarrer an S. G.). vehere aput (nach) domum laterum 7920.

aqua: Stopenitze 7425. Pene 9748 (S. 304). aque Colpin 7528. aqua (verderbt in aua) molendini proprie molenbeke 10125. S. im übrigen Pertinenzien.

aquaticus census s. da.

aquatio proprie bornynghe 8453 (S. 276).

aqueductus s. Wasserlauf.

arbeit: dat a. dat ik do na den sculden intomanende 9228.

arbeideslude van allen ammeten 7904. mestere unde a. . . . tho allen werken unde bliden 8937.

Arbeitslohn s. Lohn.

arbiter s. Schiedsrichter.

arbitraliter diffinire 9715. sentenciare 9715.

arbitrare, arbitrari s. Willkür und Rechtsspruch.

arbitrarius: auctoritate a. pronunciavimus 8334 (S. 135).

arbitrator s. Schiedsrichter.

arbitrium: Willkür s. da. — Schiedsspruch s. Rechtsspruch. — Schiedsrichteramt: acceptare a. 9715.

arbusta als Pertinenz des lacus Ravensdyk 7820.

archa communis des Bützower Kapitels 7495. Vgl. Kasse.

archidapifer 8865. S. Standes-Register u. Truchsess.

archicamerarius 9473.

Archidiakone, archydyaconus 9627: Amt in der Schweriner Kirche 10128, S. 642 (offenbar verstümmelt). Dem Kl. Doberan wird über gen. Kirchen ausser dem Banne und der Synodalgerichtsbarkeit cura et ordinacio collacio clericorum institucio et destitucio investitura juridicio ecclesiastica, alia ad officium a-i pertinencia zugestanden 7963. Der A. von Tribsees wegen der Gerichtsbarkeit mit dem B. von Schwerin verglichen 10034. A. als Richter spricht habito consilio . . jurisperitorum sibi assedencium 8676. Der Generalvicar des Schweriner Bs. gestattet dem Abte zu Doberan einen Mönch zur Verwaltung der Pfarre zu Rethwisch abzuordnen dyocesani et archidiaconi juribus . . salvis 9081. Dem A. von Rostock wird ein Vicar zur Einsetzung präsentirt 10020. Beim A. von Tribsees wird der accessus altaris einer Vicarei in Stralsund nachgesucht 9742. Dem A. oder Propste sollen Dekan und Kapitel der Bützower K. einen Priester zur Pfarre in Neuenkirchen präsentiren 9627. Auch sonst kommt in gleicher Bedeutung die Bezeichnung Propst vor; vgl. dort und im Standes-Reg. unter Archidiakone.

Archidiakonat, archidiaconatus: abbacie Doberanensis 7983. Tribsees 8457 C. Kröpelin, abhängig von Doberan 9611.

archimagister camere 8865. S. Standes-Reg. u. Kämmerer.

archimaresc(h)allus 9473. S. Standes-Reg. u. Marschall.

area (Wurt) zu Grevesmühlen 8219. 8909. Rostock 7464n. 7512. 8154. 8888n. 9376. 9619. 9811. Falkenhagen 9623. Wangern 8211. 8741. a. deserta zu Rostock 7681. Falkenhagen 7644 (S. 203). a. vacans: verschiedene zu Wustrow? an die Pfarre zu A.-Gaarz gegeben 9300. Zu Hufen gehörig: von 8 zu einem Hofe gelegten Hufen zu Zirzow werden 3 verkauft cum 3 areis 8350. 5 Hufen super Schamp . . . cum 2 areis in villa Kelle versus Sch. sitis 7458. 7473. 3 mansi cum dimidio et cum eorum areis: Walow 8280. 13 mansi cum suis a.: Poppentin 8459. aree mansorum: Gr.-Upahl 8321. Zu Katen gehörig: curia in Zirzow cum 4 mansis et 2 areis eidem curie adj. 8251 (es sind nach 8258 aree cossatorum). kota cum sua a. et ager illius aree 8321 (Gr.-Upahl). a. cum prato et orto humuli eidem adj. 9876 (Reknitz). a. super quam dominus J. domum suam edificavit 9673 (Upahl). a. cum domuncula super eam stante 7593n (Rostock). curtis et a. in qua domus et camenata . . site sunt 8426, 1 (Ribnitz). si quam domum habitacionis in Reknitz comparaverit (der Vicar) illam cum area sua . . 9879. parva domus cum a. adj. 7589 = 9303 mit n. (Rost.). domus cum a. eidem adj. et domibus eidem confinibus 8567 (Rost.). a. et domus 9842. 9608. 9463n (Bützow, Rost., Warnem.). medietas duarum arearum bodarum 9632n (Skanör). a. stupe cum structuris 9358. Vgl. Wurt und s. die allgemeineren Anführungen u. Pertinenzien.

arealis: census a. redditus a. s. Grundzins.
arena s. Sand.
argilla ad faciendum lateres 9780. zu Dämmen 9801 (S. 348).
argillatores zu Rostock bei einem Baue 8838 (S. 14).
Arglist in Verträgen ausgeschlossen: sunder arghe list unde hulperede 9486. sunder a. l. unde vortoch 9513 (S. 62, 64, 65, 67, 69). sonst 9495. 9578. dolus malus 7409. dolum malum abesse abfuturumque esse 7400 (S. 2). absque omni dolo et fraude fide prestita 9623. bona fide sine doli specie 9614 (S. 170). bona fide . . . absque spe (ope? specie?) fraudis et malicie 8092. doli occasionibus finaliter amputatis 9603. adinvenciones doli et cujuslibet mali 7430. omni fraude et subtilitate postposita 9460. omni malicia et subtil. remota 9459. excepcio doli mali s. Einrede.
Arm, weltlicher, angerufen, wenn alle Zuchtmittel der Kirche erschöpft sind 8360 (S. 162). 8597 (1 u. 2 S. 444). 8668 (S. 517).
arma: Wappenbild 7476n.
armalis: tunica a. s. Wappenrock.
armarium s. Sakristei.
Armbrust: armborst 9560 (S. 119). 9706 (S. 259). arenborst 10112 (S. 622). scuttenarenborst ebd. balista 7898 (S. 442). 8200. 8722. 9107 (S. 263). 9239 (S. 392). 9251. — Waffe der Schützen (neben dem Bogen) 9560 (S. 119). 9706, S. 259 (starke a.). Das Führen von A. im Gebiete des meklenb.-werl. Landfriedens verboten ausser für das Gesinde der Herren, Vögte oder Rmm. 9560 (S. 119). — Neben arenborste scuttenarenborste 10112 (S. 622). Bestandtheile der bal. und Ausgaben dafür 8200. 9239 (S. 392). 1 pund pro winden b. 7898 (S. 442). 4 talenta lini ad bal. 9107 (S. 263). Vgl. Preise. — Die Rostocker beziehen welche aus Wismar 8722. Hg. Albrecht v. M. will welche kaufen 9251. Vgl. pomm. Geschichtsdenkm. III, S. 146 f.
Armbrustbügel s. Preise.
Armbrustmacher (armborsterer): balistarius 7422. 7581 (S. 149). 7671n. 7988 (S. 522). 9251. balistator 8722. Vgl. Standes-Reg. S. 296 unter Armbrustmacher.
Armbrustmeister: magister balistarum 9426 (S. 572).
Armbrustschlüssel s. Preise.
Arme in den h. Geisthospitälern zu Gadebusch 8760. Lübek 8741. Ribnitz (p. et debiles) 8426 (1). Rostock 7438, S. 40 (p. non prebendati). 7501, S. 90 f. (prebendati et exules, pauperes prebendati). 7811. 8417. Sternberg 8409. Wismar 7430. 7432. 7796. 8665. 9852. zu S. Jürgens in Rostock 7811. im Hofe des h. Nicolaus zu Parchim 7444. Gegensätzlich zu Hospitalarmen: pauperes communes 7501 (S. 91). 7811. pauperes Cristi 7432 (S. 31). pauperes in cimiteriis jacentes quibus petitur cum tabula 7514. Spende für pauperes seorsim habitantes, qui pre verecundia verecundantur publice mendicare 8354. Vertheilung von Geld unter die Armen und Vermächtnisse dazu vgl. Almosen und Hospital.
Armenpflege des Antoniusordens 7722.
Armenstiftungen: Wohnungen (Heinr. Wessel in der Weberstr. zu Wismar) 9583. Kleidung 8721 (Joh. Tölner, Rostock). 7554 (Nic. Dedde d. ä., Wismar, zu Schuhen und tunice). 7583, S. 155 (2 weisse streckede Laken und 10 Paar Schuhe pauperibus virginibus et dominabus zu Dobbertin). Wegen der Pfründen in den Hospitälern z. h. Geiste u. S. Jürgens u. im S. Nicolaihofe zu Parchim s. Hospital.
Armenzehnter s. Zehnten.
armiger s. Knappe.
Armspange s. mouwenspange.
Armuth der Pfarre zu Biendorf 9053 (verdächtige Urk.), der Komthurei Mirow 9028, von Klöstern s. da.
arrbacht 9967, lies ambacht u. s. Schulze.
arrestare, arrestatio: a. aliquem anhalten (schutten). eosdem super publico forefacto et fuga illico insequebatur volebatque eos arrestasse cum jure (wogegen die Bauern sich wehrten) 9726. S. im übrigen Beschlagnahme und schutten.
ars mechanica: Handwerk 9828. a. fabrilis 9828. — medico pro . . arte 9426 (S. 576). peritus in artibus (sc. liberalibus) ac studens in legibus 9493n. studuit in artibus et in jure canonico 9248.
articulus: articuli einer Klageschrift 9478 II. a. et condiciones 7400 (S. 3). 7433. 9547. 9762. a. pacta et condiciones 7400 (S. 4). a. et clausule 7505 (S. 96). — in mortis articulo 9245.
artikel unde wilkore s. Willkür.
arundo s. Rohr.
Arzt, medicus. Verhandlungen der Städte mit dem Propste von Rehna wegen Ärzte für Hg. Albrecht v. Meklenbg. 9817 (10). uni medico pro expensis et arte 8 M. (nach einem Kampfe) 9426 (S. 576).
as = ½ Pfenning s. (wendische) Münze.
ascendere ad unam de majoribus prebendis 9727 (S. 275). fructus . . qui ascendunt ad quantitatem 10 milium marcarum arg. 9478 II.
ascensus: progressum et asc. facere in capitulo et in choro 7564.
Asche: 650 vasa cynerum 8652.
ascribere, asscribere: zuschreiben zu Stadtbuche, z. B. 7415n. 7465; in einer Schuldverschreibung 9529. — neben resignare 9960, neben donare 9727 (S. 275). — schriftlich berichten 7843. 9736.
aspergere (mit Weihwasser besprengen) 10128 (S. 644).
asportare: in predam abducere seu a. 9990 (S. 509).
assecurare, assecuratio s. Geleit.
assecutio parrochialis ecclesie, worauf Anwartschaft ertheilt ist 9528.
assedere: neben jem. sitzen 10128 (S. 649). 8676 (. . jurisperiti sibi assedentes).
assensus s. consensus.
assequi bona ipsi inhereditata 9625. a. jure et justitia s. prosequi und Schuldverfolgung.
asser: asseres ciste 7448 (S. 47). — a-es ignei dicti wren (= vuren, föhren) bord 7898 (S. 442). Vgl. Preise. liber a. vryebret dictus 9801 (S. 348). Tisch für die Münze 8838, S. 14 (Arbeit eines Tischlers). a. cambii, campsure denariorum s. Wechselbank.
asserere: bestätigen (aussagen) 9524. 9531. 9566. 9668.
assessor: Beisitzer im Gerichte. a-es in actu judiciali proprie dinglude 9380. interloquti cum a-ibus nostris pronunciamus 9694 (S. 249).
assignare, totekenen: certum terminum 7825 (S. 376). 7852 (S. 394). 8044. 8108 (S. 643). 8360 (S. 162). 9615 (S. 176). 9648 (S. 209). diem pro termino 7965 (5). 8108 (S. 644). 9456. 9694 (S. 249). tempus et locum 9615 (S. 179). — hoc pro responso . . dedit et assignavit . . . referendum 9611. — castrum sibi sub fidelitatis specie assignatum 9593. a. alicui redditus 7423 (in testamento). 7435 (S. 36). 7438 (S. 40). 7504. 7520. 8216. 9487. 9525. 9581. 9613. 9674 (in dotem). a. et dare 7529 (et resignavit sine spe retractandi). 7576. 7636n (hereditatem). 9595. 9728 (S. 277). tradere et a. 9443. presentare et a. 7418. 7508. a. et inscribere facere 7436n. 7585. a. et applicare 9605 (der

(assignare)
Bischof darum angegangen). a. et deputare 9531. 9663. 9762. deputare a. et applicare 9638 (S. 200). Neben dimittere oder donare oder legare s. dort.
assignatio: a-es volumus esse invalidas atque nullas 9663. o-em et dimissionem approbare et confirmare 9663. Neben donatio s. dort.
Assimilirung: unneladen st. ungeladen 8677.
assistere: beistehn. alicui fideliter 9757.
assumere von Sachen: officium 9196. servicium 9728 (S. 278). marcas (einnehmen) 9929. — von Personen: der Richter entscheidet assumptis consiliariis 9559. prelatum a. per electionem 9737. a. alqm. ad vicariam 9388. der Papst ist ad apicem summi apostolatus assumptus 8159 (S. 700).
assurgere alicui: vor jem. aufstehn 10128 (S. 640, 649).
astare et adherere sibi invicem: beistehn 7662.
astracken, mit Estrich versehen 7581 (S. 152).
astringere ad solucionem 9764. ad observanciam 9623. neben obligare s. da. astrictus ad glebam s. gleba.
Asylrecht der Kirchen und Kirchhöfe zu brechen erklärt Kaiser Karl IV. für unzulässig 8670. Der Bukowsche Hof in Kolberg ist kein Asyl für fures latrones homicide forefractores 8031. Den Häusern und Besitzungen zweier Vicareien der Frohnleichnamskapelle zu Güstrow steht kein Asylrecht zu 8675. Vgl. defensio, immunitas.
attemptare: versuchen 9528. 9677. impeticionem 9559. debent a. apud . . si possent exquirere 9574 (4). quidquid . . contra me . . occasione bonorum . . . attemptaverunt . . . id juris tramitem sectantes . . . fecerunt 7778. — berühren: omnia attemptata in . . contractu ratificare 7429.
attenencia 8402 (S. 206). 10611.
attestatio: Zeugnis 8051 (S. 594). 8043. 8108 (S. 643). 8159 (S. 700). 8183 (S. 7).
attinentia, um; attinentie, arum s. Pertinenzien.
attinere: gehören. curia . . domine attinens 7497. 9411.
auctenticus s. autenticus.
auctorisaliter confirmare 9674.
auctorizare neben approbare und confirmare s. bestätigen, neben disbrigare oder warandare s. Gewähr.
auctorisatio: approbacio a. confirmatio einer Vicarei 9563.
auctoritas. Bestätigungen von Stiftungen durch den Bischof geschehen meist a-te ordinaria, z. B. 7435 (S. 38). 7527. 7568. 9563. 9605. 9627. 9638 (S. 201). 9674. 9762. 9778. auctoritate larga 9465. auctoritatem et decretum interponere s. decretum. Päpstl. Provision apost. auctoritate 9528. Commissare u. Richter handeln a-te des Auftraggebers 9737. 9528 B. 9552. Käufer a-te der Verkäufer 7400 (S. 2). — si secus . . quavis a-te . . contingeret attemptari 9528. — damus eidem a-tem extorquendi 7888. redditus obligamus a-te redimendi 7493. reservata a. quod redimere potest 7702.
audientia des Kgs. v. Schweden ad nostram et consiliariorum a-m provocare 8164 (S. 709). — des Papstes, a) a. publica: signator 8597 (S. 446). lectores 8597 (3). procuratores 8597 (3). b) a. litterarum contradictarum 7965 (12). procurator 7965 (9, 10). auditor 7965 (12). 8451. lectores 8597 (S. 443). — Ladung in a. publica 8159 (S. 700). 8183 (S. 7). Publication ab alto latere 8597 (3). de mane hora a-e consueta 8597 (3). hora post terciam cum jam . . auditores . . a jure reddendo de dicto palacio recessissent 8597 (3). a. litterarum ultima 7965 (9).
Auditor apostolici palacii spricht das Urtheil, nachdem er seinen coauditores referirt hat, mit deren Rathe und Zustimmung 8159 (S. 701, 702, 703). 8183 (S. 8). Vgl. audientia und Standes-Reg.
auditorium monasterii in Doberan 9615 (S. 170).
auferre bona naufraga 9574 (1). navem 9748 (S. 303).
Auflassen: dimittere 7598. 7680. 8104 (d. ultra). 8544. 9343. d. coram aliquo 7465. 8079. abdicare relinquere et dim. 7778. extra manus ponere et dim. 9944. dare et dim. 7639. 7935 B (solempni donacione). dim. et donare 7535. 7537. 7573. 7930. 8142 (transferentes). 8163. 9732. 9733. ponere donare dim. et assignare 9791. donare dim. et transferre 9879. dim. et ostendere 7640. dim. et transferre 7583 (S. 154). 8015. vendere et dim. 7412. 7458. 7482. 7505. 7633 (transferentes). 7714. 7730. 7758. 7844. 8079. 8903. 9617. 9619. 9634. 9667. 9780. 9918. v. d. et conferre 7739. conferre et dim. 7749. 8058. 8089. 8588. 8876. dim. et assignare 7528. 7644, S. 203 (auch vendere). 7815. 8280. 8317. 9459. 9460. 9663. libere dim. a se dare et assignare 9816. dim. deputare et assignare 7696 (S. 249). bona ab eo alienata et . . arnigero dim. et assignata 9658. cedere donare et dim. 8012. dim. assignare et obligare 9877. obligare et dim. 7493. 7499. 7528. 8014. 8039. dim. neben resignare s. hernach unter diesem Worte, in der Bedeutung von resigniren (auf ein geistl. Amt) s. Resignation. dimittere de 7752. 7841. 8656n. cedere abnegare et dim. ab 9296. dim. et recedere de 8120. dimissio 7633. vendicio et dim. 7505 (S. 96). 8045. 9619. donacio seu dim. 7783. assignacio et dim. 9663. dimissio = Resignation auf ein geistl. Amt s. u. diesem Worte. — resignare 7400 (S. 4). 7407. 7481. 7503n. 7566. 7598. 7631. 7682n. 7702. 7714. 7758. 7780. 7792. 7794. 7931. 7935 B. 8068. 8124. 8203. 8381. 8531. 9068 (S. 219). 9069 (S. 221). 9072. 9467. 9608. 9653. 9708. 9791. 9802. 9868. 9952. neben vendere 7400, S. 1 (v. dare tradere . . res.). 7433. 7449. 7473. 7569. 7594. 7655. 7750 (S. 302). . 8326 (v. tradere res.). 9763. 9870. 9955. vendidit hereditatem quam . . . resignavit oder ähnl. 7420. 7437. 7464. 7502 mit n. 7503. 7511. 7512. 7519. 7521. 7589. 7592. 7593. 7600 mit n. 7601n. 7605. 7608. 7620. 7646. 7664. 7682. 7707. 7740. 7741. 7782. 7802. 7852. 7863 mit n. 7899. 7916. 7924. 7936. 8017. 8074. 8112. 8123. 8154. 8166. 9507. 9550. 9608. 9632n. 9669. 9689. 9735. 9740. 9766. in manibus 9593. in manus 8015. 9868. ad manus 7473. 7569. 7598. 7655. 7935 B. 7993. 8124. 8251. 8323. 9952. vendere dimittere ac resign. 7430. 7840. 7871. 8096. 8109. 8114. 8571. 9547 (im Willebrief vendidit spontanee resignando 9551). 9555. 9614 (S. 169). transferre dimittere appropriare resignare 7587. vendere dim. cedere et tradere et res. 8443 (S. 251). donare dim. et res. 9879. obligando dim. et res. 7539. 7674. res. et dim. 7539. 8237. 7610. res. dim. conferre 7773. 7826. vendiderunt et . . . resignando dimiserunt 7984. resignando dimittere 8039. vendidimus dimisimus et assignavimus . . renunciantes . . et . . resignantes 7644 (S. 203). posui donavi dimisi et assignavi, verpflichtet unter Umständen zu resignare 9791. resignare . . partem molendini, quam . . donavimus et dimisimus 8124. dimisimus redditus . . . mater resignabit 7931. ad resignacionem des Verkäufers contulimus et dimisimus 8283. vendiderunt coram nobis resignando . . nosque donavimus et dimisimus 8179. empcionem . . coram nobis . . resignatam et proprietatem dimittimus et approbamus 8484 (S. 314). — resignare et manumittere 8251. res. renunciare et manumittere 9340. res. et ex toto relinquere 9965. cedere dare et res. 8737. cedere et renunciare a. . . . et resignare 7701. de . . bonis cesserunt et eis resignaverunt 9600. resignaverunt cessantes de 9556. res. assignare et supportare 9406. res. et inscribere facere 7423. 7453n. 7570 (quam resignaverunt). 7607

(auflassen)
(resignans). 9488. 9521. 9798. res. donare et inscr. fac. 9462. resignavit hereditatem . . . et sic est inscripta 7434. res. et scribere facere 7419. res. et dare 7853. conferre et res. 7594. resignavit cessans ab . . renuncians 9680. resignacio 7432 (S. 30). 7433. 7474. 7586. 7780. 8251. 8459. 8659. 8666. 9708. resignacionem recipere et collacionem facere quod uplatinghe wlgariter nuncupatur 7993. resignaciones seu collacio que vulgariter uplatinghe dicitur 9801. vendicio cessio et r. 7610. mansos . . sollempni ac debita cessione modo et forma transtulit 8420 (S. 226). 9379 (S. 513). — vendere et cedere 7609. 7788 (S. 341). cedere et donare 7768. 8012. cedere et transferre 7993. 8443 (S. 252). 9325 (S. 464). cedere et renunciare 7701 (a). 7874 (S. 412). 9801 (S. 348). cedere donare et supportare 8719. cedere neben dimittere oder resignare s. da. — cessare a 8319. — supportare s. bei resignare und cedere. — abnegare s. bei dimittere. — manumittere s. bei resignare. — vorlaten 7409. 8085. 8122 (den . . . bruderen tu erer hant). 8767. 9187. 9457. 9530. 9535 (vorlatzen). 9537. 9578 (vorlatzen). 9590 (user vrůwen tu der hand). 9660. 9691. 9797. 9836 (vorleet unde gaf up tu B. Moltzanes hant). 9854. dyt ghud . . hebbe ick . . vorlaten . . . in de hand . . . vnde wan . . . dat eschen, so schal ick . . . vorlaten vor unseme heren . . myd alle den . . . 9885. setten vorlaten unde laten 9557. afflaten van . . und vorlaten 9485. vorleet unde gaf up 9835. vorlaten unde antwerden 9466. vorl. unde wisen 9936. geven u. vorl. 9562. vorl. van unser hant 9154. van der hant 9241. vorlatinghe 9484. uplaten 7597 (van . . late wy unde laten dat up). 7650. 7671. 7677. 8094. 8105. 8302. 8776 (S. 628, 634). 10058. van unser hant 9154. uplatinge (als Erklärung von resign. et collacio s. resignacio; im gleichen Sinne 8214, S. 38). 8776 (S. 628, 633 f.). 9859. laten 7670. 7760 B. 9470. 9495. 9513 (S. 62, 65, 67). 9519. 9588. 9560 (S. 116). 9902. 10089. van der hant 8856. 8857. 9253. neben vorkopen 9530. 9558. 9596. laten unde wyssen 9934. laten unde geven 7597. 7710 (S. 260). 8914. 9636. 9641. 9781. laten unde setten 9437. 9480. 9601. 9626. 9643. laten van 7753. 9549. 9596. aflaten van 8545. upsenden 9013.

Vor wem wird aufgelassen? coram habenti jus patronatus 7931. vor der herscop 7671. vor usem heren 7760 B. 8105. 9590. 9596. 9885. coram domino meo (nostro) 7430. 8237. 9547. 9551. 9614 (S. 169). vor den heren 8565. 8767. 9154. 9253. 9535. 9660. des landes 9578. van dem lande 9797. coram dnis. terrarum 7409. 7449. coram dno. pheudi 7474. 7598. 7794 8124. 8431. 8459. 8705. 9467. 9653. 9791. vor deme (rechten) leenheren 7677. 8856. 8857. 9234. 9457. 10058. coram veris dnis. pheudi 7780. 7758. Vor Fürsten: vor dem Könige 8776 (S. 628, 633 f.). vor unsern herrn v. Meklenbg. 7409. Hg. Albrecht v. M. 7539. 7655. 7714. 9555. 9557. 9965. als Grafen von Schwerin 9013. Hg. Johann v. Meklenbg. 7941. 8179. 9691. 9788. vor useme heren van Wenden 7671. 8349. Nicolaus v. Werle 8484 (S. 314). Bischof von Schwerin 8349. 9835. Mkgf. Otto v. Brandenbg. 9788. Hg. Albrecht v. Meklbg. u. seinem Rathe 9002. Hg. Johann v. Meklbg. u. seinem Rathe 9485. Propst u. Kapitel zu Schwerin 8339. Propst zu Broda 8570. Propst u. Convent zu Broda 8251. Besitz in Einem Dorfe vor verschiedenen Herrn 8349. Auflassung von Grundstücken und Renten zu Stadtrecht vor dem Rathe der Stadt (weil selbstverständlich, in den Stadtbuchschriften nicht bes. bezeugt) 8203 (Penzlin), 8531 (Greifswald); zu Lüneburg in judicio 8326 (Salzhebung). Vor zwei Bgmm. der St. Rostock lässt ein Mönch sein väterliches Haus auf 7434. Bei Schenkungen auf Todesfall werden alle Güter aufgelassen zu Parchim vor den Rmm. 8068, zu Wismar vor den Bgmm. und Kämmerern 9827. Coram judicio et villanis zu Mittel-Wendorf 7566. Vor einer fremden Instanz a) weil der Bischof von Schwerin abwesend und machtlos war, so beurkundet Hg. Albrecht v. Meklenburg die Schenkung 9027; b) weil der Auflassende die zuständige Instanz nicht erreichen kann oder sich die Reise sparen will. Ein Verfesteter vor Bürgern, die die Verlassung vor dem Rostocker Rathe einzeugen 9608. Lübische Renten oder Grundstücke 7465 (Boizenburg). 9296 (Gadebusch). 9556 und 9952 (Rostock), Hebungen aus Gresegenhorst und Marlow 9488. 9815 (Rostock), Häuser in Rostock 9406 (Münster, vgl. 8998). Brieflich 9013. 9521. (Vgl. die Eintragung n. 1143 im ersten Erbebuche der St. Riga). Anders sind wohl die Auflassungen vor dem lübischen Rathe zu beurtheilen 7701 und 7702 (Neu Wendorf). 8384 (Rente aus Femern). 9298 (ein Erbe zu Klokstorf). Nicht immer ist wohl der Lehnsherr aufgesucht, da es häufiger heisst res. litteras per presentes od. ähnl., z. B. 7430. 8203. 9547. 9885; in einem solchen Falle wird erklärt hanc etiam resignacionem volumus . . coram veris dominis pheudi . . innovare, cum fuerimus requisiti 7780. Vgl. die Stellen über das Hinausschieben unten. — Der Lehnsherr verstattet ein Gut nach Belieben zu dimittere vendere dare 9614 (S. 169), dim. dare vel assignare 8699, vendere donare obligare . . dimittere 7943, vorkopen vorsetten vorlaten 8896 und 9136; sogar ohne seine Einwilligung nachzusuchen dimittere vendere dare 8844 und 8862 (S. 39), vorkopen vorlaten vorgeven 9470. Dagegen resignacionem admittimus 7586, resignacione acceptata et recepta 8251. Vgl. Willebrief.

Wer lässt auf? der Lehnsherr oder Verleiher (entweder selbst sich des Besitzes entäussernd oder in Folge der Auflassung eines dritten): Kg. Erich v. Schweden 8163. Hg. Albrecht v. M. 7594. 7773. 8044. 8142. 8283. 8720. 8876. 8903. 9466. 9470. 9558. 9918. Hg. Johann v. M. 7930. 7935 B. 8122. 8179. 8398. 8588. 9530. Hg. Erich v. Sachsen-L. 7400 (S. 4). die Hge. von Pommern-W. 8089. Nicolaus IV. v. Werle 7597 (unter Zusicherung der Zustimmung seines Vaters). 7826. 7840. 8484 (S. 314). Bernhard v. Werle 8712. Lorenz v. Werle 9902. die Stralendorf Plessen Preen 7610. Kl. Doberan 9343. Wollen spätere Käufer ein vom Ritter Busse v. d. Dollen zu Erblehn verkauftes Gut von ihm und seinen Nachkommen nicht zu Lehn nehmen, so wollen sie es vorlaten vor unsern herrn v. Meckelborgh 7409. — Der bisherige Lehnsträger oder Besitzer, z. B. die Grafen von Fürstenberg 9788. 9691. Vicke v. Stralendorf 8039. Heinr. v. d. Hude 9187. Reimar v. Mallin 10018. Heine Berse 7631. Bürger 7682n. 7684 (nach durchgeführtem Rechtshandel). 7853. 9462. 9488. Ein Malchower Bürger in Rostock 9798. Bauern 7566. 7863n?. der Rath von Rostock 7593n. von Neu-Brandenburg 8179. Mehrere Brüder 7586. 7863. 9535. 9555. 9590. Brüder und Vettern 7609 mit n. 8489. 9596. 9614. 9796. Vettern 9350. Vater und Sohn und Vetter und dessen Schwestern 8218. Vater und Sohn od. Söhne 8736. 8776 (S. 628, 634). 9298. Sohn, der abwesend war 8604. 9235 (auch als Bruder). Schwäger (wann sie heimkehren) und Hfr. 9241. Lehnsträger und Mitbesitzer (Schwäger) 9467.

(auflassen)
cum omnibus in . . pheodum habentibus (tenentibus) 7407. 9653. alle de dar leen an hebben 8094. 8856. 9596. de dar leyn eddewat inne hebben 8767 (auch Erben). de dar leen edder erve ane hebben 9885. Testamentarien 7620. 8385n (drei an den vierten). 8621n (zwei an den dritten). 9029 (einer an den andern). 9034 (vier an den fünften). Vormünder 7605. 7713 mit n. 8017. 8074. 8112. 9868. Die Mündel sollen nach erlangter Mündigkeit die Auflassung wiederholen 9965. Unmündige (meist Mitbesitzer) sollen nach erlangter Mündigkeit auflassen, während die Vormünder den Verkauf vollziehen (und soweit sie Mitbesitzer sind, für sich auflassen) 8218. 8349. (8459). 8565. 8672. 8789. 8856. (9578). Unmündiger verkauft unter Zustimmung eines Vormunds und lässt auf 7782. Vormünder von Frauen 7423. 7570. 9550. 9868. Ehemänner das Frauengut 9521. unter Erwähnung der Zustimmung der Frau zum Verkaufe 7707. 8669. unter Zustimmung der Hfren. 7607. 9378. Mann und Hfr. 7464. 7941. 8605. 9556. Hfr. mit Zustimmung des Mannes 8241n. 9296. Vater und Tochter 7519. Mutter und Sohn 7874. Frauen mit Zustimmung der Vormünder 8017. Frauen unter Zustimmung des Mannes zum Verkaufe 7593. 7646. 8167. unter Zustimmung der Vormünder zum Verkaufe 7600 mit n. 8206. 8304. 10012. Mutter und Sohn unter Zustimmung anderer zum Verkaufe 7899. Frauen unter Zustimmung des Sohns und des Vormunds zum Verkaufe 7740. des Sohns und gener 7741. Mutter (u. Hfr.) soll auflassen 7931. die Hfr. 9241. Frauen lassen auf 7650 (Hgin. von Braunschweig). 8134. 8302. 8545. 8570. 9407. 10035. Mutter (auch das Theil ihres Sohns) 8325. — Bischof von Ratzeburg 7825. Komthur von Krankow und Wismar 8192. Kapitel von Ratzeburg 9072. Kloster Broda 8350. Heil. Kreuz zu Rostock 9619. Vormund des Dominikanerkl. zu Rostock (mit dem Prior) 7521. Heil. Geisthospital zu Rostock 8166. 9147. zu Wismar 7544. Vorsteher von S. Jacobi in Rostock 7601 mit n. der Marienkirche 9766. von S. Petri 7502. des Kalandes 7665. Heinrich Wittorf Propst von Ratzeburg 9663. Heinr. v. Vemern Domcantor zu Lübek 9358. Joh. v. Reval Pfarrer zu Krukow 8203. Pfarrer zu Buchholz und sein Bruder 8630. ein Mönch zu Doberan 7434. Minorit zu Rostock unter Zustimmung des Gardians 9266. Geistliche unter Zustimmung von Freunden oder Vormündern zum Verkaufe 7802 (Predigerbruder). 8621n (Pfarrer, Grundstück zu Rostock). 8923 (Conversen). 9955. - Im Schuldverfahren: die Wwe. des Schuldners 8325. Gläubiger 8154. 9507. 9735. Gegenseitig 8068. Auflassung durch Bevollmächtigte 7792. 7794. 8251. 9556. 9847. 9952. 9960. Einwilligung des früheren Eigenthümers 8251 (7761).

Wem wird aufgelassen? dem Lehnsherren oder Verleiher 8739. 8920. 9187. 8178 (Kl. Pyritz). 7935 B und 9013 und 9848 (zur Verleihung). Parchim 7671. Rostock 8903. Stargard 8398. Testamentarien 9547. Mittestamentarien 8385n. 8621n. Ehemännern die Mitgift 7423. 7570. 7853n. 8324. 8414. 8491. (8431). Frauen 9590 (Frau Mechthild von Wenden). 7419. 7566. 7773. 8480. 8923. 9827 (Schenkung auf Todesfall). Mutter und Sohn 8017. Stiefsohn 8241n. Bischof von Schwerin 9619. 9872. Kapitel zu Bützow 9015. zu Ratzeburg 9663. Johannitern zu Nemerow 8122. Kl. Broda 8203. 8545. Dargun 8094. 8095. Dobbertin 8218. 9119. Doberan 8044. 8489. Eldena 7758. 7792. 7794. Malchow 8124. 8459. 9467. Rehna 7760. Zarrentin 10058. dem Convent des

(auflassen)
Predigerkl. zu Wismar 7674. Heil. Geisthospital zu Lübek 7609 mit n. 8741. zu Wismar 7430. 7432. Kaland zu Neu-Brandenburg 8350. zu S. Jacobi in Rostock 8096. zu Sternberg 7930. Geistlichen 7761. 7826. 7840. 7853. 8251. 8736. 9325. 9326. 9350. 9401. 9485. 9691. Tutores zur Hand von Geistlichen 7589. 7608. Lehnsherrn zur Hand des Erwerbers 7935 B. dem Vater ad usus et utilitatem des Sohns 9406.

Was wird aufgelassen? Stadt und Land Grevesmühlen 7670? Plau 9560 A (S. 116?). halb Redefin mit Zubehör 9187. Toitenwinkel 8876. — Dörfer: Bantow 7432 (S. 30). Bristow 7597. Neu-Drewitz 7840. Goldensee 9072. Herzberg 9641. Gr.-Klein 9614. Mechow 7400 (S. 4). Niklist 10058. Retschow 8489. Sanitz 9378. — Höfe: Bodwede 9013. Gr.-Klein 9241. Podewal 9848. Röversbagen 8074. Sülten 9470. Vogelsang 7815. Wangern 7609 mit n. Werder 7773. Zirzow 7761. — Hufen (und Katen) zu Benzin 8736. Buchholz 7930. Evershagen 8096. Finkenthal 8094. 8095. Glasewitz 9325 (und Prutzekendorp). 9326. Herzfeld 7758. Hornstorf 9547. Käbelich 9596. 9691. Kasendorf 9401. Pastin 8588. Poppentin 8459. Schwanbek 8570. Steinhagen 9835. Triwalk 8283. Zirzow 8350. — Wurt zu Wangern 8741. Krug zu Röversbagen 7863 mit n. — Ackerstücke zu Pankelow 9555. Pastin 7941. Schönemoor 7633 (Rodekamp). Stargard 8398. Wasmodshagen 8166. — Besitz zu Herzfeld 7792. 7794. Kletzin 7586. Lübstorf 9872. Nienhagen 9590. Gr.-Rünz 8237. Sildemow 9228. Sitow 8218. Wale 9485. Weitendorf und Zehlendorf 8431. Klokow, Voddow u. s. w. 9457. — Wald 8122. See 9343. Fischerei 9816. 8241n. Mühlen: ¼ der Herdersmühle 8124. 9467. zu Rostock 7607. 7713 mit n. 8167. 8325. 9550. bei Wismar 7544. 7631. — Höfe zu Penzlin 8203. auf der Schelfe 8134. des Deutschen Ordens zu Wismar 8192. — Grundstücke in Rostock (Erben, Häuser, Häuser und Äcker 9488, Backhaus 7601, Heringhaus 10012, halber Speicher 8206, Badstube 8112, angulus 7682n, Wurt 7593n) 7419. 7434. 7502 mit n. 7570. 7576. 7593n. 7600 mit n. 7601 mit n. 7605. 7607. 7646. 7682n. 7740. 7741. 7853. 7899. 8112. 8206. 8304. 8385n. 8480. 8621n. 8630. 8923. 9266. 9406. 9407. 9462. 9488. 9608. 9619. 9766. 9798. 9955. 9956 (Ackerhof bei Verkauf einer Rente). 10012. Garten 7464. 8669. — Wechseltische 7853. 10035. — Alle Güter (in Schenkungen auf Todesfall) 8068 und 9827 (Parchim und Wismar). — Burglehn 7671. Lehn und Erbe 9484. 9485. Landbesitz mit Eigenthum 7400 (S. 4). 9378 (9379, S. 513). 9848. 9614 (S. 169). Eigenthum 7535. 7537. 7573. 7594. 7935 B. 8116 (S. 655). 8142. 8160. Lehn 7758. 7794. 9530. Leibgedinge 7650. 8302. Gerichtsbarkeit 7783. 8044. 8045. 9781. Bede 8039. 8105. 8739. 9466. 9636. 9781. 9918. Dienste 8105. 9796. Münzgerechtigkeit 8903. Patronatsrecht 9510. Recht, Ziegelerde zu graben 9780. Schuld 7750 (S. 302). Nachlass, der einzufordern ist 8719. Schuld und Rente 7481. Renten 7465 (wicbelde). 8326 und 9663 (Salzhebung). 7423. 8531. 9868. 9952. 9960. 10055. Leibrenten 7453n (1381). 9617. — Hebungen aus Bäbelitz 10015. Bentwisch 7984. Benzin 7760. Boldebuk 9015. Brunow 9562. Detershagen 8039. Femern 8384. Gägelow 8544. Goldewin 8184. Gömtow 9708. Görnow 7874. Gresegenhorst 9488. Griebnitz 9634. Kritzkow und Rukieten 9653. Kröpelin 8039. Marlow 9815. Reppentin 7931. Wend.-Rogahn 8996. Röversbagen 7750 (S. 302). Sagstorf 9791 (mansos quoad redditus et ipsos redditus). Sanitz 8469. Schlemmin 7931. Wend.-Trechow 9868. Schwaan 8920. Viegeln,

(auflassen)
A. Gnoien 10015. Weisin 9119. Mittel-Wendorf 7566. Zirzow 8545. Zölkow 9259. Ansprüche auf die Grafschaft Schwerin 8776 (S. 628, 633 f.), an Gr.-Klein 10083.
Auf Grund welches Vertrags? Meist bei Schenkung, Abtretung, Verkauf, wobei namentlich vendere et dimittere formelhaft verbunden sind, sodass man zweifeln kann, ob jedesmal eine förmliche Auflassung vorliegt. racione debitorum 7941. pro perpetuis redditibus 7607. vor ere witlike schult 9466. pro dote 7423. 7481. 7570. 7815 (nomine justi dotalicii). u. ö. Schenkung auf Todesfall 8068 (gegenseitig). 8605. 9462. 9802. Abtretung unter Vorbehalt des Widerrufs 8480. Bestellung eines Leibgedinges 7670. 7815. 9002. Verkauf unter Vorbehalt des Rückkaufs 7512. 7680. 7702. 7825. 8571. Verpfändung 8014. 7493. 7499. 7528. 7539. 7598. 8105. 8280. 8163. 8237. 8241n. 8469. 8544. 8789. 8914. 9259. 9364. 9439. 9459. 9460. 9466. 9480. 9557. 9601. 9643. 9660. 9797. 9854. 9877. 10089. Meist wird in den letzten beiden Fällen die nicht zweifellose Formel dimittere et impignorare (obligare) oder setten unde laten (vorlaten) oder auch laten allein gebraucht. Vgl. Satzung. Auflassung hatte nicht statt bei Verkauf eines rückkäuflichen Platzes in Rostock 7823, Verkauf eines Hauses auf Lebenszeit (Miethe) 8910; von Leibrenten mit den beiden oben angeführten Ausnahmen; rückkäuflicher Rente 7523. 7582; eines Platzes und einer Mühle in Rostock und vor Wismar unter Festsetzung eines Wurtzinses und einer Rente 8682. 7754 (Auflassung dagegen trotz solches Vorbehalts 7544. 7740); bei Umschreibungen in Folge Erbtheilung mit Ausnahme von 8385n und 10067 (S. 575), vielleicht auch 7419. 7576 u. 8621n., während 7682n. 8480 wohl mit der Erbtheilung nichts zu thun haben. Vielleicht theilweise aus Nachlässigkeit (9457 wird Auflassung versprochen, 9449 dagegen willen em helpen to deme lene) wird auch in folgenden Verträgen einer Auflassung nicht erwähnt 7497. 7929. 8254. 8701. 9278. 9299. 8397. 7747. Hinausgeschoben ward die formelle Auflassung des Lehns vielfach selbstverständlich in den Fällen, wann die Mündigkeit abzuwarten oder Mitberechtigte abwesend waren (s. oben), oft aber, weil man des Lehnsherrn nicht habhaft war 7671. 9467 (wann beide Theile der herscop bequemeliken hebben moghen, cum . . . dominorum pheudi copiam habere poterint), weil augenblicklich seine Geneigtheit zur Verleihung nicht vorauszusetzen war 7758. 8459. 10058 (donec inpheudacionem . . . poterint impetrare, quando . . . a dno. pheudi jus pheodale competenter poterit procurare, wan de . . . dat vorwerven konen van deme rechten lenheren) oder aus andern Gründen; sie soll erfolgen quando (donec) fuero requisitus 7449. 8124. 8203. 9467. 9708. so wanne he mi dat afesschende ys 9228. wan se dat (van my) esschen 9457. 9578. 10058. war und wenne en des thiet und not is 9788. ipso aut suis heredibus primitus ad nos veniente vel venientibus 7826; vier Tage nach dem angekündigten Verlangen 9253; innerhalb einer bestimmten Frist 9350.
Aufgelassen ward das Grundstück, wie es lag und zu dem Rechte, zu dem der Auflassende es besass. Das letzte wird namentlich in den Rostocker Stadtbüchern betont, vereinzelt auch sonst: eo jure quo habuimus obligatos 7539. alze ich . . . tu eme rechten leene untvangen hadde 8085. also unse vader uns . . gheervet heft unde binnen der scede licht 9535. Aus den Stadtbüchern z. B. prout dicti E. et ipsius sicut premittitur fuerunt 9608. prout . . . pater . . pro dote acceperat 9550.

(auflassen)
sicud pater . . habuit et tenuit 9488. sicut sua et . . . eorum patris fuerant 7420. prout ipsorum . . et olim G-i fuerat 7665. prout ipsius et sue uxoris . . fuit 9521. sicut suus fuerat 7464. ut civitatis fuerat 7593n. prout ecclesie donaverat et prout sua fuit 9766. prout dicte E. et postea ecclesie . . erat 7601n. prout . . fuerat et prout ipsis legavit 7521. ut ecclesie legata fuit 9147. — Diese Bestimmung wird der eingetragene Verzicht in 7601 ersetzen. — ut dictorum . . . erant et prout jure et justicia sunt assecuti oder ähnlich 8074. 8154. 9507. 9735.
Form der Auflassung. oretenus 7780. ore et manibus 9406. ore et manu 7644 (S. 203). 7749. voce oris et manibus 7569. van der hant . . . tu der hant 8856. 8857. 9154. 9241. tu der hand 9590. in de hand 9885. ad manus 7644 (S. 203). 7655. 8124. 9952. in manus 9406. 9868. prout dimissio bonorum secundum patrie nostre (Oldenburg) morem hactenus fieri est consueta 7633. alzo ik van rechte scal 9457. modo debito 8531. cum ea qua decuit sollempnitate 7400 (S. 1). 7430. 7433. 9068 (S. 219). 9069 (S. 221). cum ea qua decuit reverencia 9072. sollempni resignacione 7792. sine precio aut munere 9708 (vgl. 8964). sic quod monasterium omne bonum et prosperitatem inde consequatur 7792. cum bona voluntate 7433. sponte et benivole 7473. 9653. sponte 9608. 9614 (S. 169). spontanee 9551. spontanea resignacio 7432 (S. 30). sponte et legitime 9555. spontanee et pure 9556. pure et simpliciter 7702. simpliciter 7610. sine briga 7598. plenaliter 7449. libere 7701. 7935 B. puplice 9952.
aufsagen s. kündigen.
Aufschub des Zahlungstermins 8687. 8711n. 8715. 8751. 8794. 9493n. 9518 in der Entfreiung des Leibgedinges (gheven en . . . des en swighent went . . .).
Aufwartung bei Tische den Domherrn und Vicaren durch die Lectoren zu leisten 10128 (S. 645).
Auge: jem. under die ogen dienen = feindlich entgegen tretend 9173. 9174. Nic. Smid cum uno oculo 7719. dolor oculorum 8083. 8134.
aula episcopalis 8376. 8725. 9262. imperialis 9473. 9757.
aureus s. Münze (Gold).
aurifigium: Goldborte. cappa bona de samit cum aurifigio preparata 8428 (S. 243).
auriga 7581 (S. 150). aurige dicti waghenkerle 8785. Vgl. Fuhrmann.
auscultare, auschultare: hören 9615 (S. 171). a. et audire ebd. (S. 172). Meist bei Beglaubigung von Abschriften: transcriptum dictasque litteras originales una cum nostro scriba diligenter auscultavimus 7775 (S. 328). transsumptum cum ipsis originalibus a. 9262. litteras per . . . de verbo ad verbum legi auscultari et examinari fecimus 8943 (S. 118).
Auseinandersetzung s. Abfindung und Erbtheilung.
Ausfuhr der Rostocker von Skanör und Falsterbo 7637, S. 197 (Entwurf). Die Grafen von Holstein mögen die ihnen in Schweden verpfändete Kupferhebung bringen, wohin sie wollen 9601. Wechsler dürfen Silber aus Rostock nur mit Erlaubnis und Stempel schaffen 9494. Ausfuhrverbot oder -beschränkung von den Hansestädten wider Dänemark und Norwegen verhängt (Stahl, Waffen, Eisen, Salz, Hopfen, Braugefässe, Tonnen) 9574 (3, 6). Wegen der Ribnitzer 9574 (9). Vgl. Handelsverbot. Grevesmühlen hat freie Ausfuhr und Einfuhr von Korn, Vieh u. s. w., wenn nicht im Kriege ein

(Ausfuhr)
Verbot erlassen wird 8560. Ausfuhrverbot de blado seu annona de terra non educenda soll die Abfuhr von Pachtkorn aus Malchow (Pöl) nicht hindern 7788 (S. 341). Freiheit des lübischen Domkapitels für seine Pächte und Zehnten in M. 8599 (S. 449). 8890 (S. 63); der Testamentarien Joh. Oldeveres für Besitzungen in Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst 9413 (S. 549); der Besitzer von Mallentin 7594; Doberans aus Malchin 9801 (S. 349), für sein Pachtkorn in Niex 8653; des Wittstocker Kalands für seine Malzhebung aus Röbel 8763. — angaria für Ausfuhr von Korn oder Waare 7698.
Ausfuhrzoll s. Zoll.
Auslieferung eines wegen Totschlags Verfolgten verweigert, Übergabe ans Gericht 7862.
Auslösung s. Satzung.
Aussaat: Verkauf von Hufen cum omni . . annona . . . seminata 7482. 7599.
Aussätzige: exules leprosi, zu Lübek 7467, Rostock 7438 (S. 40).
Aussätzigenhaus s. leprosarium.
Ausstattung von Nonnen s. Kloster.
Aussteuer der Erbtöchter beim Übergange des Landes an Seitenverwandte: beraden 7679 (S. 240). 8125 A, vgl. B. 8534 (S. 366); 8541, S. 379 (berat). 9394 (S. 527). A. mit Hausgeräth, Paternosterspange, Kleidung, Halsschmuck und Armspangen richtet sich nach der Höhe der Mitgift 8232 (S. 55) § 24 u. 25. Vermächtnis in subsidium desponsacionis 7501 (S. 91).
Austausch s. Tausch.
Austraggerichte s. Schiedsrichter.
autenticare, auctenticare litteras 8376. 8394 (S. 199). 8395 (S. 201).
autenticus, auctenticus 7435. 7844. 8676. 9605. authenticus 9475. Notar eine persona a. 7852 (S. 394). 9615 B (S. 173). littere, scripta, testimonium 7416. 7435 (S. 35). 7844. 8133. 9605. 9762. Procuratorium als minus a. angefochten 8676. sigillum a. s. Siegel.
auua: trans auuam molendini, proprie molenbeke 10125. Koppmann vermuthet amnem, was mich auf aquam bringt.
auxilium juris vel facti s. Einrede.
Ave Maria, 3maliges mit Kniebeugen beim Abendläuten wirkt Ablass 8078. 8575. 8730. 9313. Abendläuten gibt das Zeichen zum A. M. 8339. A. M. ist die salutacio angelica 8253. Vgl. Abendläuten.
avenacius, -ceus, -ticus, aveneus Attribut von braseum s. Malz.
aventure: dat gelt leiden und wiligen (geleiten) up unse a. 8004. Vgl. eventura.
averlude für Zeugen 7409 (Abschr.).
avis statt ovis 8597 (S. 444).
avunculus: Vater- und Mutterbruder 9823. Sohn der Schwester 8646 (S. 493). 9285. 9871. Verwandte mütterlicherseits 7468. gleichgestellt mit ohem 8371 A: B: 8372. Kg. Waldemar v. Dänemark: Hg. Erich von Sachsen-L. 8764n. Hg. Heinrich v. M.: Gf. Heinrich v. Holstein 9974. Hg. Barnim III. v. Pommern-St.: einen Gfen. von Delmenhorst 8476, Hg. von Schweidnitz 8476. Hg. Rudolf von Sachsen-W.: Hg. Albrecht v. M. und Söhne 8371 A. Mkgf. Ludwig d. R. von Br.: Hg. Albr. v. M. 7932. Vicar Joh. Hollöger: Joh. H. zu Lübek (?) 9270. Joh. v. Kampe, Hamburger Dompropst: Lüder v. K. Can. zu Güstrow 7787: Lüder v. K. summus vic. der Hamburger Kirche 7787n. Heinr. Kruse: Heinr. K. 8399n. Georg v. Ahlefeld: Heinr. Gronow 9650. Ernst Barenbrügge, Mönch: Bernh. Wise 7434. Arnold Bomgarde: — H . . ., Schuster in Güstrow 9822. Dietrich Hollöger: Eberhard 7501 (S. 91). Henneke Kröpelin: Bernh. Kopman 7593n. Henneke v. d. Kyritz: Ludolf v. Gothland, Sohn Arnds 7438 (S. 41). Peter Nachtraven, Dominikaner: Bernh. v. Bremen 7802. Bertram Stalbuk: Bischof Bertram v. Kramon 8328. Henneke Tessin: Joh. v. d. Kyritz d. ä. 7853. Elisabeth Vrese, Nonne: Arnold Kröpelin 9628. Herm. v. d. Wismar: Gottfried u. Gerh. Witte 9388. Vgl. Oheim.
avus: Grossvater 8660.
b für m: neboribus 7407.
baarfuss darf die Geistlichkeit des Schweriner Doms beim Gottesdienste nur in die parasceues et letaniis sein 10128 (S. 648).
baarhaupt soll jeder sein, quando omelia vel ewangelium legitur 10128 (S. 648), beim Vorübertragen des plenarius mit Weihrauch und beim Vorübergehn von Bischof, Propst oder Dekan 10128 (S. 649).
babbatum s. Hufeisen.
bacallarius 9464, bacularius 8850.
Bach: beke, beeke 9631, rivus, rivulus 7783. 9069 (S. 223). 9087. Vgl. Fluss. Zur Grenzbestimmung dienend 7783. 9631. Nutzung als Leibgedinge 9100. Pacht 8966. Pertinenz 7400 (S. 2). 7497. 7788. 8349. 8701. 8750. 9069 (S. 223). 9087. Vertiefung erlaubt 9069 (S. 223). — Köppernitz, Walkemölenbeke, Warnow (8420, S. 225, rivus), Wytekbeke (9069, S. 223). aus dem Parumer See in die Nebel 9100, aus dem See Bukow in den grossen See zur Gr. Sprenze 9631, a palude Kolenbruck 7783.
backen (pistare): wismarsche Bürgerspr. 7516 (13). 7766 (18). 8232 (29). Vgl. pistare.
Bäcker, pistor. Patrone einer Vicarei in Neu-Brandenburg 8028. Innung zu Parchim mit Werkmeistern 10129 (S. 655). Statuten des Bäckeramts zu Woldegk (die Gilde muss mitgewonnen werden) 8088. B. der Mittelstadt Rostock erwerben Brodbänke 8685 vgl. 8849, verkaufen zu Parchim in foro sive in domo 10129, S. 655 (Abgabe). B. im Solde des Ritters Raven v. Barnekow 9426 (S. 572). Vgl. Standes-Reg. sub furnarius zu Doberan und Gewerbetreibende.
Backhaus: domus pistrina 8259. molendinum in domo p. jacens 7783 (Doberan). hereditas p. 7636n (S. 196). pistrinum 7601. 8427, S. 241 (servi et ancille in p. des h. Gelsts zu Wismar). 10424 (S. 273). domus angularis pistoralis 8567. pistorium q. dicitur eyn bachus 8171n.
backwort: hinter dem Rücken gesprochene Worte, Weigerung darüber auszusagen 8677. Vgl. pomm. Gesch.-Denkm. II 87.
bacularius s. bacallarius.
baculus pastoralis 9652. baculi sive schegte 8295.
Bad: pro precio balnei 1 Mark 9426 (S. 566).
Bader: stupinator 7441 mit n. stupanator 7570n. 7600. stuphanator 7860. stupenator 10073. Beschäftigen sich (gewerbsmässig?) mit Anfertigung von Wachsfackeln 10073.
Badstube: stupa, stuba 7512n., stuba balnearia 9740n., stupha 10128 (S. 643). st. angularis 7512. 9970. — Parchim 7442 mit n. Rostock 7512 mit n. 7570 mit n. 9740 mit n. 9970 mit n. — 7501 (S. 90 f.). 7512n. 7584. 7600 mit n. — 7512n. 7541. 7600n. — 7512n. 7646. 8241 mit n. — 7512n. 7706. — 7512n. 9358. 8888n. — 7512n. 7809. 8325. 8414. 9193. — 7512n. 7750 (S. 301). 8888n. 9358. — 7541. 7600n. 8112. Wismar 8427 (S. 240). — Scholares et pueri (der Schweriner Domschule) bis in septimana ad stupham cum episcopo et abbate . . . procurari debebunt 10128 (S. 643).

baggardus 7700.
bagghuta und **bagina** s. Begine.
baldik s. boldik.
balista s. Armbrust (nicht Blide).
balistarius, balistator, mag. balistarum s. Armbrustmacher, Armbrustmeister.
bamoth: 5 jugera que dicuntur b. (bomath) 8321. 9673.
band: Bund, stede de in dissen bande sint 8937. — ferree ligature dicte bende ad opus ducibile 7898 (S. 442). Verpflichtung eines Böttchergesellen zur Anfertigung von ligamenta bende dicta um einen gewissen Preis 8177.
Bank: benke in S. Marien zu Waren 8777 s. Kirchenstühle.
Bann. bannus imperii: Gebote und Verbote des Königs unter dem b. i. 7873. 7878. 7879. 8670 (S. 520). Übertragen an Richter 9141 (1). bannire wie es scheint im Sinne von ächten 7594 und 8919. — jus synodale quod bannum vocatur des Klosters Doberan (Umkreis) 7852 (S. 394). 7963. — excommunicacio; anathema s. am Schlusse. Man verfällt der Strafe der Exc. wegen gewisser Handlungen durch die Handlung an sich vermöge der canonischen Gesetze (exc. a canone generaliter 9990, S. 510; auch dem anathema: vinculum anathematis in constitucione prolatum 8668, S. 514), oder vermöge Verfügung des Bannenden, falls man die gesetzte Frist verstreichen lässt (excommunicatus in scriptis 8108 II. excommunicacioni ipso facto se noverit subjacere, quam in nomine domini . . . . monicione premissa ferimus in hiis scriptis 8393, S. 194. quem . . . m. pr. in hiis scriptis excommunicamus 8417. sub pena e-nis, quam in vos . . . m. pr. . . . in nomine dni. ferimus in hiis scriptis 9456. sententias e-nis . . . m. pr. in n. d. ferimus in hiis scriptis 9613. e-nis pena, quam in vos . . . premisso . . . spacio pro . . . monicione Cristi nomine invocato [in nomine domini] ferimus in hiis scriptis 9606. 9820. sub e-nis pena late in hiis scriptis sentencie 8347. 8417. 9677. sub pena e-nis late sentencie 9615, S. 171. sub pena e-nis sentencie 9656). Ausdrücke: excommunicare, sententiam e-nis ferre, e-nem fulminare 9615 (S. 174). sententiam e-is f. 8636 (3). ferre et fulminare e-nis sentencias 8063 (S. 605). Der Gebannte subjacet e-nis sentencie 9648 (S. 212), innodatur e-nis sentencie 7488. Eine Verkündung des in Wirksamkeit getretenen Banns ward theilweise zugleich verfügt (8108 II. 8417. 9606. 9677. 9820, wobei sich allerdings der Process nicht immer im ersten Stadium befindet), oder auf erneutes Anhalten einer Partei (8360), oder nachdem mehrfache generelle Abkündigungen des Banns vorangegangen waren (9990). Sie geschah in vulgari ad intelligenciam laycorum 8597 (S. 445). per diocesin . . excommunicatum publice nunciari facere 9615 (S. 171, 174). publice in ecclesiis tempore misse de ambone hora sermonis e-tos denunciare 9820. e-tum singulis diebus dominicis et festivis in ecclesiis vestris de ambone publice denuncietis coram plebe, donec . . . 8108 (S. 645). 8417. 9606. singulis diebus d. et f. . . . denuncietis e-tum, donec . . . 9677. publice candelis accensis . . in diocesibus et ecclesiis e-nis sententia percellatis 7721. e-tos nominatim candelis accensis tamdiu diebus d. et f. in ecclesiis atque locis in quibus . . . cum major in eis fuerit cleri et populi multitudo publice nuncietis 9990. in . . vestris ecclesiis monasteriis atque locis singulis diebus d. et f. quando . . major ibidem fuerit multitudo hominum pulsatis campanis et candelis accensis illicoque extinctis e-tos publice nuncietis 8360 (S. 162). omnibus . . diebus f. et non f. . . nominatim . . inter

(Bann)
missarum solempnia, quando multitudo populi major consueverit adesse, publice distinctim et alta voce de ambone anathematizatos et excommunicatos nuncietis 8668 (S. 516). promulgare e-nis sentenciam 7721. Diese Verkündung ward, wie die angef. Stellen zeigen, wiederholt, und es schloss sich an sie die Mahnung, die Gebannten zu meiden: ab omnibus (Cristi fidelibus) arcius evitari (vitari) 8360, S. 162 (tamquam oves morbidas). 9715 (vitari in divinis et alibi). 9737. 9820. 9990. Bei Missachtung des Bannes schritt man zu aggravationes (8063, S. 603), aggravamina (9399), gravamina (10038 B). So sollten nach 14 Tagen Angehörige und Nachbarn gemahnt werden sich alles Verkehrs mit den Gebannten zu enthalten in cibo potu loquela emendo vel vendendo . . . aquam vel ignem dando eundo stando morando hospitando . . . vel alio quocumque actu preterquam a jure permisso 8360 (S. 162). Nach weitern 4 Wochen soll der Gottesdienst, wo sie erscheinen, bis 3 Tage nach ihrer Entfernung gelegt werden und endlich der weltl. Arm angerufen werden ebd. In einem andern Falle (anathema) sollte nach 8 Tagen pulsatis majoribus campanis . . candelis accensis ac in terram projectis die Verkündung des Banns wiederholt werden singulis diebus festivis et non festivis und genannten Landesherren et omnibus aliis jeglicher Verkehr untersagt werden, dann nach ferneren 8 Tagen Interdict eintreten und der weltl. Arm angerufen werden 8668 (S. 516 f.). In einem dritten Falle, wo der Bann schon über ein Jahr misachtet war, sollte bis in die infra missarum et vesperarum solempnia . . candelis accensis et demum extinctis pulsatis campanis per magnos tractus, in den Klöstern aber cum verbum dei predicabitis, publice et alta voce ac intellegibiliter die erneuerte Verkündung erfolgen, aller Umgang unter namentlicher Mahnung bis zur Zahl von 100 Personen verboten werden, nach 18 Tagen Entkleidung von geistlichen und weltlichen Lehen und Drohung, sie für unfähig zu kirchl. Würden zu erklären 8597 (S. 444). Jede Gemeinschaft ward untersagt, nachdem der Bann 1½ Jahre bestanden hatte 7757. — majoris excommunicacionis vinculo publice innodatus 7962. excommunicari 8919. — Gegen höhere Geistliche pflegte nicht sofort der Bann angedroht und verhängt zu werden, sondern es gieng voran suspensio ecclesie ab ingressu 8063 (S. 605); Interdict ab ingressu ecclesie und dann suspensio a divinis 8360 (S. 163). 8426 (10). 8597, 2 (S. 445). 8668 (S. 517). Suspensio ab officio et beneficio trat statt des Bannes, der die Laien traf, gegen clerici vel canonici regulares vel monachi ein 7721. — Wegen der für die dreimalige canonische Mahnung gesetzten Fristen s. Mahnung. Eine solche findet nicht statt 9648 (S. 211 f.). — Angedroht oder verhängt ward der Bann wegen Vergreifens an friedfertigen Geistlichen 9990, S. 509 f. (vermöge Rechts), 8726 (S. 571); Gefangennahme Geistlicher 8726 (S. 571), 9737 (canon. Recht); Verfestung Geistlicher 9695; pro injuriis illatis gegen einen Pfarrer 7488; wegen Erbrechens von Kirchen, Brands und Raubs 9990, S. 509 f. (vermöge Rechts), Schädigung von Kirchengut 8393; unrechtmässiger Pfändung 9399; Abholzung und Benutzung des Rodelands 9880; Occupation eines Hofes 7757; Einbehaltung des subsidium caritativum 9606 (vgl. 9648, S. 211 f.), schuldiger Hebungen 8784, einer Schuld 8417; wegen Nichtachtung eines Rechtsspruchs 8108 (S. 644 f.). 8360. 8361. (Verkündung 8386). 8597. 7965, 20 (wegen Einbringung der Appellation), eines

(Bann)
Inhibitoriums 9677, Verstosses wider einen Vergleich 8063 (S. 605); sehr häufig zur Erzwingung einer Ladung und Durchführung der Execution s. Ladung und Execution; wegen Missachtung päpstlicher Privilegien für die Antoniter 7721. Bei Strafe des Banns gebietet der Bischof von Schwerin seiner Geistlichkeit Residenz zu nehmen 9606, der Rostocker Geistlichkeit, die Laien aus ihren Brüderschaften (ausser dem gr. Kalande) auszuschliessen 9656, verbietet er Almosensammler zu dulden 8347, dem Pfarrer und Rmm. von Kröpelin an der Synode Theil zu nehmen, die der Abt von Doberan abhalten will 7852 (S. 394). B. trifft den, der willkürlich in den Büchern des Chors der Schweriner Domk. ändert 10128 (S. 639). — B. verhängt über Schädiger der Ratzeburger Kirche 8393, der Schweriner Kirche 9990. Johann v. Brüsewitz R. u. seine Vettern 7488, Joh. Lange 7757, Erzbischof Gottfried von Bremen (major exc.) 7962, Rath der St. Rostock 7965 (20), Brüder v. Doren 8107, Radeke v. d. Siemen 8108, die v. Bülow: Heinrich Archidiakon, Vicke Thesaurar, Reimar R., Dankwart 8360. 8386. 8597, Propst Gerh. v. d. Sande 8361, Heinr. Maltzan 8417, Rath von Greifswald 8636 (3), benannte Rmm. und Bürger der St. Güstrow 8726, Henning Behr R. und Gen. 9204, Kg. Magnus von Schweden 9237 (S. 389), Mathias Spiegelberg 9399, Heineke in Krenzlin und Genn. 9880, Werner Grove 10038 B. — Strafe des Bannes verwillkürt, falls Renten oder Hebungen nicht gezahlt würden 7745. 7746. 9456 (Anwendung). 9613. — Von beiden Parteien gegen einander verhängt: Andreas Bischof von Schwerin wider die Pröpste und Archidiakone des Bisthums und deren Conservatoren gegen ihn 7611. — Wirkung: Zulassen Gebannter in civili foro ist unzulässig 7873. 8670. Amtshandlungen Gebannter sind ungültig 7962 (der Archidiakon Heinrich v. Bülow ist trotzdem päpstl. Richter 8636, 1, 3). Verlust christliches Begräbnisses 9399 (es sind aggravamina ergangen). Ein Grund zur Absetzung des Kgs. Magnus von Schweden 9237, S. 389 (Bann auf Bann). Eigenthum wird nicht verwirkt 7594. Trotz etwaigen Bannes sollen Einkünfte folgen 7594. 8919. — Absolution: absolucio; a-nis beneficium et reconciliacionis graciam obtinere 8360 (S. 162). absolvi ab vinculo anathematis 7721. indulgere sentenciam e-nis 10038 B. Verkündung in den Kirchen de ambone coram plebe infra summarum missarum solempnia 7965 (21). Erklärung, dass der Bann gen. Personen, als an der That nicht betheiligt, nicht treffe 9737. absolucio ad cautelam von einem an sich ungültigen B. 8636 (3). prestita et recepta debita caucione 7965 (20); 9737. Hat bei der Sühne die eine Partei der andern auszuwirken z. Th. auf eigne Kosten 8107. 8726 (S. 571). 9166 A, n. 9204. Bitte um A., da ein Vergleich erzielt ist 10038 B. Gewährt der Dekan von Schwerin unter Zustimmung des Kapitels (Grund des Banns Änderungen in den Büchern) 10128 (S. 639). Behält sich der Executor vor 8426 (10). 8597 (S. 445), der Conservator für sich oder seinen Superior 8668 (S. 517 f.). Steht in schwereren Fällen beim Papste 7721 (anathema). 8726 (S. 571). 9204. 9737. 9990, S. 511 (ausser in mortis articulo). Bischof damit beauftragt 8726 (S. 571). Gewährt der vom päpstl. Pönitentiar beauftragte Richter, da der Gebannte Rom nicht erreichen kann 9737. Absolution der v. Bülow 9080 (3). 9166 A, n. A. aus Einfalt nachgesucht in unbegründeter Furcht vor Strafe 9737. Wirkung der A. 9737. — Indulgenz wider Verhängung des Banns über

(Bann)
die Antoniter 7721; über andere, die nur durch den Papst unter wörtlicher Anführung der Indulgenz sollen gebannt werden können 8597 (1). 9528 B. 9716. 9990 (S. 511 f.). — anathema 7721 (wegen Vergreifens an Antonitern). 8668, S. 514 (w. V. an Kirchengut). Für Verletzung einer Stiftung wird pena anathematis et maledictionis eterne angedroht 9762. 9912. anathematizacio seu exc. 8668 (S. 516). anathematizare et exc. ebd. A. verhängt über Siegfried v. Parkentin und Gen. 8668. Wegen Verkündung und Lösung s. oben.

bannen: bannire s. Bann.

Banner: banner, bannyer (8455), bannyr, baner 7898 (S. 443) stets weibl.; vexillum sindalicum dictum b. 7898 (S. 443). Fürstliche B. 7717. 7731 (S. 286). 8377. 8455. 8577 (S. 415). 9037. 9458. 9939 B. Städtische B. 7717. 7898 (S. 443). 10063. Bannerträger (signifer) der Hansestädte 9214.

barones 7873. 8393 (S. 195). 8670 (S. 520). 9990 (S. 510).

Bartscherer: barbirasor 10078. tonsor 7988 (S. 528) hier beritten. Vgl. Standes-Reg.

barvoti: Franziskaner 7514.

bassum: de alto et basso s. altum.

bauen: buwen, befestigen 9642 (S. 205). 8475 (ninerleie bw buen). — Bauernwirthschaft 8144. 9691. — den bergh buwen 9601. Vgl. colere und cultor.

Bauern: bwr 7524 (S. 110). bur 7710 (S. 260). 8156. 8456 (S. 283). 9779. burgenses 8696. 9225. 9421. cives 9077 (7789 ist statt mag. civium wahrscheinlicher omnium zu lesen). huvenere unde kotere 8412 (S. 37). cultores mansorum 7433. 8604. 9130. 9623. 9673, curie 7497. villani 7505. 7525. 7539. 7566. 7581 (S. 150). 7583 (S. 153). 7599. 7750 (S. 302). 7863n. 7984. 8021. 8096 (S. 632). 8097. 8184. 8246. 8320. 8413. 8457. 8530. 8701, 8793. 8830. 8844. 8959. 8973. 8980. 9184. 9380. 9403. (9632 Brendeburg). 9634. 9726. 9732. 9733. 9891. villani ville seu incole 8048. v. super areis commorantes 7458. incole et v. 8844. homines et v. curiarum 7796. homines sive v. villarum 9069 (S. 223). rurences sive v. 8959. v. seu coloni 9621. neben colonus 7505. coloni villani rustici 9615 (S. 174). rurenses seu villani 8959. coloni 7505 (discretus). 7760. 7825 (S. 375). 7874 (S. 411). 7934. 8374 (= villanus). 8443, S. 252 (8420 cultores mansorum kotharum). 8599 (10). 8961. 8996. 9130. 9325 (S. 464). c. ville 7825 (S. 375). 8374. c. mansorum 7609. 7610. homines et coloni . . mansorum 7788 (S. 340). h. et c. ville 7400 (S. 4). 8075. c. sicut ceteri homines terre nostre 7400 (S. 4). c. et agricole 7993. 8818. curiarum mansorum et agrorum c. et possessores 7583 (S. 154). 7644 (S. 203). c. et inquilini terre P. 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). vasalli c. et rustici 8668 (S. 512). incole rustici et coloni 9335 (S. 475). subditi et c. 8321. 8599 (1). 8657. 8890 (S. 62). coloni villani servi subditique 8393 (S. 193). molendinarius aut tabernator aut aliqui colonorum dicte ville ministri 9918 (S. 443). miles armiger opidanus colonus 8393 (S. 195). villarum vasalli coloni et rustici 8668 (S. 512 f.). Komthurei Krankow cum omnibus villicis et villicacionibus cum colonis et inquilinis 8139 (S. 680). habitantes in villis (mansis) 7412. 8003. 8079. 8113. 8121. 8116 (S. 655). 8642. 8661. rustici censivi 8599 (18). coloni et censivi 9148. subditi et censuales 8530. undersaten 7929. subditi 7583 (S. 153). 7651. 8209. 8294. 8319. 8413. 8529. 8530. 9225. 8855. 9525. 10114. emphiotete et ad glebam astricti 8371 A. Alle diese Wörter sind so allgemein, dass sie auch Käter mitbegreifen können, wie sie es sicher thun in

Bauern)
8096 (S. 652) und 10014, wahrscheinlich 7458. 7505 wird wohl zw. villanus und colonus ein Unterschied gemacht. — Nicht immer ist zu entscheiden, ob man Bauern oder Bürger (nam. bei den Rostocker Dörfern) oder Mannen oder auch Käter vor sich hat. Dieselbe Hufe, die vorher von einem Knappen bebaut war (denn auch von diesen heisst es buwen oder colere) scheint hernach von Bauern bestellt zu sein 9727 (S. 275). Auch das Recht, unter dem die Bauern lebten, muss man sich verschieden abgestuft vorstellen. — Klagen über Mangel an Bauern im Ratzeburgischen (carencia colonorum sive cultorum) 9130. — Bauern von Sanitz sind von denen aus Freienholz beraubt und gefangen 9225. Auch die Bauern dürfen umherziehende Schützen anhalten und u. U. niederschlagen 7524 (S. 110). clage . . uppe dy heren . . ere manne ere borger unde ere bur 8456 (S. 283). Beweis wider Landfriedensbrecher selb siebent 7524 (S. 110). 7911 (S. 453). 8931 (S. 100). mit 8 Genossen 8577 (S. 415). Auflassung coram judicio et villanis 7566 (Mittel-Wendorf). Zeugnis von Hagemeister und Bauern zu Röversbagen, dass . . Hof u. Hufen . . in judicio . . prosecutus est 7750 (S. 302). Vor Bauern wird über Ansprüche des Can. Herman Provest und Wangelins an gepfändete Pferde eines B. zu Nigleve verhandelt und entschieden 9033. Zeugnis der B. zu Tostedt soll über die zw. dem Kl. Lüneburg und dem Kn. Helvenzen streitigen Zehnten entscheiden 9779. Nicolaus III. von Werle gibt dem Propste des h. Kreuzkl. das Recht ungehorsame Klosterbauern by deme halse zu nehmen unde voren ze wor he wyl unde beschatten . . zunder alle broke. Auch kann er sie vor zyk tho rechte laden tho Rosteke edder wor he wyl . . . unde wat de provest rychtet . . . dat recht schal an dessen dorpen magh hebben 7710, S. 260 (der vorzüglich werthvolle Rath des Propstes — besser als 1000 M. löth. — wird den Bauern nicht günstig gewesen sein). Wegen der Pacht aus Zarnewenz hat das Hamburger Kapitel das Recht zu pfänden colonos capiendi 7825 (S. 375). Bauer aus Nigleve will heimlich wegziehen, der zur Hebung Berechtigte lässt ihm Pferde abpfänden 9033. Marckgreve hat sich mit dem Viertel, das er in Strömkendorf baut, freigekauft, ist niemand lehnpflichtig 8144. Vrighe Merten in Wend.-Reppelin 9132. Grafen von Lindow entführen Bauern von Drusedow zur Besiedelung 8456 (S. 284). Dankwart von Gustevel u. a. nennen Bauern ihre subditi 7583 (S. 155). 8209. 8529. ihre coloni 7760. 8996. buren 8456 (S. 283). Der Hg. von Sachsen-W. belehnt mit der Grafschaft Schwerin cum . . . vasallis vasallagiis omagiis feudotariis emphiotetis et ad glebam astrictis nobilibus u. s. w. 8371 A. Komthurei Krankow wird verkauft cum omnibus villicis et villicacionibus cum colonis et inquilinis 8139 (S. 680). Kassebohm, Deutsch-Kussewitz u. Hof Finkenberg, Bistow, Diedrichshagen cum omnibus habitantibus 7412. 8003. 8079. 8642. 8661. Ebenso nach den Lehnbriefen u. der Vereignungs-Urk. aber nicht nach den Verkaufs-Urkk. Bramow 8113. 8121 und Besitz zu Evershagen 8116 (S. 655.) Hof zu Beckedorf dar Ghereke uppe wonet unde mid den luden de dar uppe wonet u. ebenso 2 Höfe zu Meckelfeld 8245. de buren dy tu den huven horen 8156. Hg. Johann von Meklbg.-St. vereignet dem alten Gert v. Aschen all sein Gut zu Küssow up den schulten 4 hoven und verner an deme dorpe 13 pachthoven . . . . . vortmer 8 kotzen mit alle ern worden . . . . . unnd 1 marck vinckennogen pechte

(Bauern)
up deme crog und den schulten midt sinen 4 hoven undt midt den worden de kotzen molenpacht . . . 9530. quidquid juris in . . Mechowe . . ac in hominibus vel circa homines et colonos ibidem . . . nobis (dem Lehnsherrn) competit 7400 (S. 4). Dagegen vendidi omnes redditus meos quos habui in colono meo . . . in villa Benzin 7760. 3 Hufen zum Altare des h. Geistes in Ribnitz gelegt cultoribus . . apud hereditatem ipsorum debentibus permanere 8426, 1 (um 1295). Kl. Doberan hat als Käufer von Besitz zu Kröpelin u. Detershagen das Recht instituendi seu investiendi ac in possessionem . . . mittendi colonos ac agricolas per successiones temporum et immutacionem personarum ac resignacionem recipere et collacionem facere . . . necnon judiciariam potestatem in excessibus abarandi 7993. Söhne des weil. Schulzen Evert zu Badresch kaufen Land, das zum Dorfe gehört, mit aller herrschop zu erblichem Lehen gegen jährl. 8 ß wend. 7409. Das Haus zum h. Geiste in Wismar verkauft ein Erbe in Bantow an Joh. Kartlow und seinen Sohn 7736. Das Ratzeburger Kapitel verkauft seinen Hof zu Sülstorf an die dortigen Bauern zu Bauernrecht 8959 (Pacht, Zehnten). 1½ Hufen in Mönchhagen qui olim spectabant ad culturam et possessionem Johannis Haghemester et pertinebant . . . militi 8337. Die Kros verkaufen Besitz zu Wangern an den h. Geist zu Lübek, so dass sie u. ihre Erben ihn colere possimus et . . censum . . consuetum dare debeamus und räumen das Zustimmungsrecht zu einem etwaigen Verkaufe der agricultura ein 7609. 7610 (Siegel). Thiedeman Wedeman und Söhne haben ihre h. zu Brodhagen an das Kl. Doberan verkauft 8319. Gödeke Rotlef zu Brodhagen gibt seine hereditas dem Kl. Doberan 8973. Ritzer von Elmenhorst und Sohn verkaufen ihre dortige h. an Herm. Dönkendorf 8654. olde Bode seinen Hof zu Gaarz ? an seinen Bruder 9300. Lüdeke Bare verkauft seine h. mit 1 Hufe und Überland zu Röversbagen 7403n. Der Vormund der Kinder Bernh. Kröpelins verkauft Hof und Hufen zu Röversbagen an Dietr. u. Heinr. Benz, Heinr. Benz an Wilken Buweman 8074 mit n. Die Kinder Herman Thiedemans verkaufen Hof und Hufe zu Wasmodshagen mit Einwilligung der rostockschen Weddeherren 9463n. Verkäufe von Grundstücken zu Warnemünde 9126 mit n. Gödeke zu Metelstorf hat Rente an seinen Grundherrn verkauft 8427 (S. 238). Vgl. 8000. Nic. Hinrichs zu Benz verpfändet seine Hufen an den h. Geist zu Wismar 7960. Joh. Klüssendorf zu Mittel-Wendorf verkauft Rente, der Grundherr verspricht bei Fehlbetrag zu pfänden 8224. Klawes v. Proseken ebd. verpfändet seinen Besitz u. belastet ihn mit einer Rente 8331. In Metelstorf folgt der Sohn seinem Vater unter Eintragung von Abfindungssummen für die Schwester des Vaters und Halbgeschwister 8000. Witwe Gottfr. Hasses zu Malchow auf Pöl entsagt weiteren Ansprüchen gegen Zusicherung von 30 M. nomine dotis rehabende 7841. Bauern zu Below werden mit ihrem Pfarrer wegen ihrer Leistungen für einen Gottesdienst verglichen 9972 (vgl. 2551). Kraft seiner jurisdictio legt das Kl. Doberan den B-n zu Gallin eine Abgabe an ihren Pfarrer auf (für Messen) 7945. Bauern verpflichten sich zu Zahlungen von Pächten, über die der Grundherr verfügt 7583, S. 154 (Mestlin). 9895 (Lübow). Bauern zahlen Pächte direct an die Rentner 8413. 8420 (S. 226). nec poterit nos . . seu villanos excusare . . frugum sterilitas vis majorum rapina vel incendium seu . . alii casus inopinati 8413.

(Bauern)
Vgl. Schaden. Bauern zu Degetow sollen nicht mit neuen Diensten und Steuern belastet werden 8075 (um den Rentner sicher zu stellen). Brandschatzung zu Jatzke: v. d. Dollen u. Gen. bürgen für die Zahlung für die Bauern und das Dorf 7615. Henning Behr R. klagt über Schatzung seiner Bauern und den Schaden, den er durch Einäscherung ihrer timmere erlitten habe 8456 (S. 283). Die Vos verkaufen 1 Hufe zu Weitin mit der were mit erve unde mit al deme dat darto hort 8723. Im Gegensatze zu andern Hufen werden 3½ und 1 zu Neu-Vorwerk mit dem erve veräussert 9070. erven zu Benzin 8846 (nicht so 7929). hereditates 7403n. und 9463n. (Röversbagen). 7561 (Wasmodshagen). 7736 (Bantow). 8000 (Metelstorf). 8141 (Kalsow) 8209 (Mist). 8319 und 8973 (Brodhagen). 8529 (Gresse). 8646, S. 493 (Bölkow). S. 494 (Heiligenhagen). 8654 (Elmenhorst bei Klütz). 8959 (Sülstorf). 9298 (Klokstorf). 9463n. (Riekdahl). Bauern belehnt 7409. 8144. Bauern und ihre Erben 7409 (Badresch). 8209 (Mist), nakamelinck und erven 10093 (Barkow). heredes et successores 8114, S. 651 (Evershagen). 8604 (Lichtenhagen). 8959 (Sülstorf). 9621 (Witzin). heredes vel succ. 8457 (Mönchhagen). 9673 (Upahl). h. seu s. 9891 (Goldenbow). Dagegen überwiegend successores oder nakomelinge 7678 (Damen, B. und Käter). 7874 (Gr.-Görnow). 7984 (Bentwisch). 8096, S. 632 (Evershagen, B. u. K.). 8420 u. 8443 (Vorbek b. Schwaan, B. u. K.). 8503 (Peterstorf bei Woldegk). 8701 (Wolken). 8705 (Tarnewitzerhagen). 8818 (Brenz u. Dütschow, B. u. K.). 8964 und 10018, S. 534 (Gömtow, B. u. K.). 8980 (Lischow). 9132 (Wend.-Reppelin). 9301 (Prillwitz). 8325, S. 464 (Glasewitz). 9530 (Küssow, B. u. K.) 9653 (Kritzkow u. Rukiten). 9660 (Bristow). 9733 (Blievensdorf, Sprenz, Spornitz). 9845, S. 384 (Martensdorf). Lemmeke . . qui utitur hereditate, quam quondam possederat Willeken Utenbruke 8529 (Gresse). Hufe dii nu buwet C. R. und wii sie hirna buwen mach 9691 (Käbelich). Grenzbegehungen in den Dörfern der Schweriner Kirche auf Kosten der Bauern 10128 (S. 640). Bauern von Pastow sind mit ihren Ansprüchen auf das Holz vor dem Hofgerichte unterlegen 9380. Hg. Albrecht v. M. nimmt die Bauern zum Heiligenhagen in Schutz 8820. Verfestung von Bauernschaften s. u. Verf. Dienste, Pächte, Bede, Landding u. s. w. s. unter diesen Wörtern. Wegen des Legens s. Hof. — Von den nicht mehr steuerfähigen Bauern der Krone Schweden darf das S. Klarenkl. sich 10 zu Klosterbauern auswählen 9489. 9490.

Bauernrecht: jus rurencium sive villanorum 8959.

Bauhof: buwehof 10095 = Bauernhof; buw°hof, zu einer Mühle gehörig 9230. curia agriculture zu Rostock 7415n. (7420). 8312. (8572n). (9741). 9956.

Bauholz s. Holz.

Baukasse des Bützower Kapitels 8525.

Baum: bom. Schlagbaum zum Redefin 7743. vor Lübek 10056. Rechte der St. Wittenburg in aquis pascuis agris arboribus 7711.

Baumfall: freien bomval bedingt sich der Käufer eines Holzschlages 7678. (7856). 7920. 8600. Vgl. Holzfall.

Baumgarten: pomerium in Rostock 7436. 7782. bomgarden beim Dorfe Badresch 7409 mit n. Vgl. bamoth.

baumhoch s. bomeshoch.

Bauten. Recht domum molendini restaurare 8153n. Neubau soll wenn nöthig mit der alten Freiheit errichtet werden dürfen 7884. Neubauten an der Strasse ohne Befragen des Raths nicht gestattet: Wismar 7766 (4).

(Bauten)
8232 (5). Nachbarn sollen je ½ Fuss von der Grenze zurückbleiben 8171n (Parchim). Anbau eines camenatum an eine Scheune unter Wahrung des Rechts 7556. Nachbar gibt für nöthige Bauten (gemeinsame Mauer, Rinne u. a.) Geld her und erlangt die erste Hypothek 7541 mit n. (Rostock. Vgl. Pauli, Abh. aus d. lüb. R. IV, §. 7). Der Rentner wird der Baupflicht ledig gesprochen 8543 A (Rostock). Auslagen für Bauten seitens der Pfandinhaber sind bei der Einlösung zu erstatten 7682. 7823. 8789. 8997. bei Schlössern meist, soweit nach dem Rathe des Verpfändenden gebaut ist, oder bis zu einer bestimmten Höhe 8004. 8073. 8126 (S. 669). 8131. 8906. 8908. 9209 (S. 368). 9359 (vgl. 8262). 9744 (S. 298). 10098; ohne Ersatz 9054. Zum Bau des Redefins gibt Hg. Albrecht v. M. Bauleute, während die Pentz die Kosten tragen 8382. Vgl. Befestigung. — Rechnung vom Bau eines Münzhauses in Rostock 8838 (S. 14), der städtischen Ziegelei dort 8295. 8568. Vormünder legen Rechnung über Bauten 8497. Vgl. Kirche, Kloster.

Beamte s. das Standes-Reg. hovetlude ammethlude voyde 9324 (Dänemark). advocati officiales officiati castellani weltlicher Herren sollen das Kl. Doberan nicht mit Diensten und Abgaben beschweren 9615 (S. 174). voghede undervoghede lantridere Hg. Albrechts v. M. sollen Bauern nicht beschweren 8820. advocati subadvocati et officiales desselben sollen die Bantowschen Bauern nicht mit Diensten u. Abgaben beschweren, sondern pre omnibus adversitatibus et infestacionibus proplacitare et defensare 7432 (S. 31). adv. familiares aut officiati dess. wegen Forderung von dextrarii Fuhren, Brückenbau dergl. 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). Befreiung von Bede und Dienst also dat unse voghede edder ambachlude edder lantrydere nein ghebede over dy huven mer hebben 8016. 8445 (Hg. Joh. v. M.). adv. officiales et ministri Herrn Nic. IV. v. W. sollen sich keine Ungebühr gegen das Kl. Dargun erlauben 7651. officiales et advocati et servitores Johanns IV. v. W. sollen nicht mit Diensten u. Abgaben beschweren 10014. adv. off. seu familiares Herrn Nic. III. v. W. nicht im Besitze der Bede stören 7913. adv. off. apparitores seu familiares dess. nicht mit Gericht u. Diensten beschweren 8653. adv. famuli teolonarii servitores officiales der Hgin. Agnes v. M. Wwe. Herrn Nic. IV. v. W. sollen nicht Dienste u. Hundekorn fordern 8968. prefectus generalis: Schutz gegen etwaige Verunrechtungen seitens des p. g. der Hge. von Meklenburg in ihren schwedischen Lehen 8164 (S. 709). prefecti von Schonen und Öland 7661 (1). 9980. Vögte und Amtleute des Kgs. von Schweden sollen zollfreie Einfuhr in Kalmar nicht hindern 7500. Hg. Albr. v. M. will in gewonnene Schlösser u. Städte V. u. A. setzen, die Frieden halten 7942. V. u. A. von Meklenbg. u. Werle sollen eine gelobte Pfandhuldigung vorwisnen 7612. Hg. Albrechts v. M. sollen über Landfriedensbruch richten 9345. haben richterl. Gewalt 9865. des Hgs. von Sachsen-L. bieten zu Burg- u. Brückenwerk u. zur Landwehr auf 7400 (S. 4). Hg. Albrechts v. M. ziehen zu Diensten u. Bede heran 7796. 8530. zu Fuhren, Bede, Landwehr, Diensten 9918 (S. 443). des Herrn Lorenz v. W.: Hundekorn, Bede, Rossdienst 9643. Dienst, Gericht, Bede 9902. des Herrn Nicolaus IV. v. W. sollen nicht in Erhebung einer Rente stören 7577. Hg. Johanns v. M. s. adv. et capitanei. Des Mkgfen. v. Brandenbg. sollen in einer Hebung aus der Münze nicht stören 8007. der v. Stralendorf sollen Wismar gegenüber das Bergerecht nicht üben 7791.

(Beamte)
A. u. V. zu Schwerin, Neustadt u. s. w. gesetzt 8263. zu Schwerin 9687. Klagen wider adv. officiales u. vasalli der Kge. von Norwegen 10076n. — advocati et capitanei Hg. Johanns v. M. sollen nicht in Bede und Nutzung stören 7935 (in B gleichbedeutend adv. et officiati). Hg. Albrechts v. M. nicht in Gericht und Bede 9379 (S. 514). Der lübische Vogt in Mölln capitaneus extiterat advocacieque prefuit 9726. — Vögte: advocatus, vocatus 9091. voghet 7597. 9275 (S. 421). 9345. 9557. 9560. voygd 8006 (S. 550). 8007. voyd 8577 (S. 416). 9324. woghet 8263. advocacie prefuit 9726. Der herzogl. Vogt zu Barth nennt sich knecht und nachher borger 7894. Vögte sind öfter im Pfandbesitze der Vogtei s. Standes-Reg. unter Vogt. So zu Sternberg, Eldenburg mit der Thure und Grevesmühlen 7679 (S. 239 f.). Auch wohl die, unter deren Zustimmung Hg. Albrecht v. M. Wahrstorf vereignete 7656. Schwerin, Neustadt, Marnitz, Stavenow, Lenzen 8263. 8584. 9359. Vgl. 8541 (S. 379). In Barth u. Grimmen (Tribsees) sollen keine Vögte sein, die sich nicht in bestimmten Fällen an Meklenburg zu halten verpflichten 7890 (S. 431). Die Vögte von Barth u. Tribsees verpflichtet die Vogtei nicht zu räumen, falls nicht ihre Nachfolger das Gelübde leisten 7894. 8238. ebenso die meklenburgischen Vögte zu Ribnitz gegen Pommern 7895. Auch später eingesetzte Vögte sollen ein Bündnis u. einen Landfrieden wie ihre Vorgänger verbürgen 9173 (S. 332). 9174 (S. 334). Vögte u. Mannen schliessen in Abwesenheit Hg. Erichs von Sachsen-L. einen Vertrag für das Land 9745. Im mekl.-werl. Landfrieden sollen Herren, Vögte u. Städte Hülfe gewähren 7524 (S. 110). 7911 (S. 453). Vögte sollen Räuber verfolgen 9839. Geleit ertheilen Herren, Vögte, Rmm. 7524 (S. 111). 7911 (S. 454). Knechte u. Gesinde der Vögte dürfen Armbrust u. Bogen führen 9560 (S. 119). Bei Verkauf des Gerichts wird die Amtsgewalt des Vogts aufgehoben 8988. 8044 (judicium exercere vel j-i terminos assignare vel aliquam convocacionem populi facere). Pfändungsrecht zugestanden sunder broke an den heren oder . . vogheden 9557. V. soll beim Pfänden der Bede behülflich sein 8216. zieht Bede und Dienst ein 7597. Dorf Bülow befreit von serviciis et oneribus principum . . necnon advocatorum eorundem 9782. V. zieht die fürstl. Hebungen aus Hagenow ein 10069 (S. 577). Vögte sollen Hülfe gegen Anfechtungen im Besitze gewähren 7749. vasalli advocati subditi des Herrn Lorenz v. Werle sollen die Rostocker nicht im Graben von Ziegelerde hindern 9780. Vögte u. Diener des Kgs. von Schweden zu Skanör u. Falsterbo 7637 (S. 197). Privilegien-Entwurf für Vögte, Rmm. u. Bürger von Rostock 7637 (S. 196). Gerichtsbarkeit der V. der hansischen u. niederl. Städte zu Skanör u. Falsterbo 9808n. Dem lübischen (Ausreiter)-V. wird neben dem Rathe Urfehde wegen Gefangenschaft geleistet 7477. V. der Lübeker zu Mölln eosdem (Gewaltthäter) super publico forefacto et fuga illico insequebatur volebatque eos arrestasse cum jure 9726 (der Verwundete war mit dem Rufe te iodute! vor ihn und die Rmm. gekommen). V. von Lübek hat den Wismarschen ein Biereinfuhrverbot angezeigt 9755. V. der Rostocker zu Warnemünde bezeugt, dass ein Grundstück daselbst in judicio verfolgt ist 9463n (zweimal um 1395, einmal coram ipso), ebenso Weddemeister und V. (ebd. um 1400). In allen früheren Aufzeichnungen wird nur des Zeugnisses der Weddemeister gedacht. Zahlungen an den dortigen Vogt pro lucerna custodienda (7422, S. 21). 7581 (S. 149). 7898

(Beamte)
(S. 441/2). Zuversichtsbriefe an den Vogt zu Opslo 8958n. an V. u. Rmm. dort ebd. an Thesaurar u. Rmm. dort 8958. an V. u. Rmm. zu Neustadt 9665. zu Malmö 8790 mit n. zu Rothschild 9522. zu Trälleborg 8667. — Hauptleute, soweit der Ausdruck sich mit Vogt zu decken scheint. S. oben u. Standes-Reg. Auf Schloss Warberg im Pfandbesitze? 9993. Hg. Albrecht v. M. gibt Waren zurück dat wi edder use erven unde use hovetlude dar nicht mer scolen up saken 9051. Ähnlich 9743 Hg. Erich v. Sachsen-L. und syn sone eder ere hovetlude. Die hovetlude der Grafschaft Schwerin (vgl. oben) sollen abgefunden werden 8541 (S. 379). hovetlude Mannen u. Rath von Werle sollen Gelder zur Einlösung Plaus und Stavenhagens sammeln 9394. — Amtleute. ambachtlude 8007. 8577 (S. 416). 8626. 9636. ambah- 8016. anbacht- 8869 (S. 43). ammecht- 7824. ammet- 7717 (S. 269). 8247. 8263. 9687. ammid- 8404. ampt- 9994. amt- 7524 (S. 110). officiales 7432 (S. 31). 7698. 8416. 8476. officiati 7425. 7535 B. 7880. 8209. A. Kaiser Karls in der Mark 8476. Vertreter abwesender Fürsten in der Leistung von Heerfolge 7717 (S. 269), von Hülfe und Gewährung von Recht 8247. sollen Landfriedensbrecher verfolgen helfen 7824. haben Schützen im Dienste 7524 (S. 110). 8577 (S. 416). Etwaige Brandschatzungen märkischer A. von werl. Schlössern aus 9994. Etwaige Zwietracht zwischen märkischen und meklenb. A. 8626. A. Hg. Albrechts v. M. sollen das Bergerecht der Lübeker nicht beeinträchtigen 7425. sollen im Besitze von (Gericht und) Bede nicht stören 7880. 9636. Bernhards v. Werle erheben die angaria zu Penzlin 7698. zu Werle-Goldberg erheben das Hundekorn (für sich?) 8404. Hg. Johanns v. M. = Kanzler 8416: 8409. des ratzeburgischen Kapitels haben die Verwaltung der Memorienhebungen 8209. o. officii Pollerne collator der Pfarre von Schönenmoor 7633. Officiale richterliche Beamte von Kirchen s. im Standes-Reg. monachi et officiales von Doberan 8571. apparitores 8653. 8681. 8691. subadvocati s. oben.

beatus: devota pedum oscula beatorum dem Papste entboten 9615 (S. 178).

bebeden: dat lant mit unplicht besvaren edder b. 8243.

bebreven 9746.

Becher: beker als Maass für Bier 9452. Ausgabe pro bicariis 9426 (S. 566, 572).

bedderf s. bederve.

Bede: bede z. B. 7421. 7545. 7597. 8062. 8219. 8245. 9209 (S. 367). 9374. 9564. 9902. 10018. bedde 9394 (S. 526). peticio 7400 (S. 2). 7451. 8402 (S. 207). 8893. 9615 (S. 178). precaria z. B. 7499. 7520. 7696. 8283. 8416. 9460. 9782. 9918 (S. 443). precarie z. B. 7497. 7535. 7730. 7796. 7874 (S. 412). 8466. 9548. 10014. 10069 (S. 577). precarea 9941. 9944. precaree 7840. libertas exactionis precarie seu violente 8426 (1). furbith?? 9121 (Übersetzung von petitio? Rünische Briefe). bede edder ghebede 10024. bot edder bede 9989. beden = Bede zahlen 8016. 8156. bede wodane wys wy de bidden 9209 (S. 367). de uns bord to biddende 10089. bede edder denest den wy . . darup setten moghen edder darvan bidden 7597. alle b. die wy bidden edder beden mogen 9902. 7710 (S. 260). 8310. b. de us bored tu byddende unde tu bedende 7875. b. welkerleie wis wy se beden 7859. weret dat wy ene b. beden 8016. dat wy ok ene mene lantbede deden tho unsen noden 7710, S. 260 (Werle-Güstrow). nec debent coloni . . ultra debitam et consuetam p. terre sen annonam caninam . . . angariari 9325, S. 464 (Werle).

(Bede)
de b. de wi menelicken bidden in dat landt 9530 (Stargard). pr. qualem communiter per terras nostras de villis pro tempore petimus 7432, S. 30 (Meklbg.). si vero pr. medias vel integras aliquibus collatas seu obligatas universaliter per terras nostras petere nos contigerit 8044 (Meklbg.). pr. secundum communem inposicionem, sicut per totam terram dni. Magnopolensis inposita fuerit, exsolvent 7788 (S. 340). p. qualem ex mansis in terris nostris communiter petemus 7433 (Meklbg.). omnes ille peticiones pr. quas . . nos in futurum nostra in terra petere contingeret 8988 (Werle-Güstrow). quando quociens aut quantumcunque precariam de mansis territorii Zuerinensis recipere contingerit 8391 (S. 192). wes wy biddet in unsen landen eder an unse(r) lande en oder an anderen voghedyen 8220 (Meklbg.). weret dat wy ene b. beden over den meynne eyghendum in unseme lande 8016 (Meklbg.-St.). b. wanne wo dicke und wo vele wi se bidden in usen anderen landen . . beyde van egendome und van anderen gude 8073 (Meklbg.). si nos . . . in terris nostris aliquas exacciones speciales facere contingeri(n)t seu precarias . . . 10014 (W.-Goldbg.). p. speciales sive generales 8599, S. 449 (Meklbg.). med aller bede, de me over die hove alle jar likes biddet und wen me si biddet 9596 = b. wen me sie biddet und wu me si biddet 9691 (M.-Starg.). p. annue 9548 (Meklbg.). precarie sive bede sive overbede sive wynterbede vel zomerbede dicantur 9918, S. 443 (Meklbg.). p. dominorum u. vasallorum 7930 (M.-Stargard). myd aller manbede unde herenbede beyde lutke unde grote 9641 (ebd.). alle b. manbede wynterb. zomerb. 7875 (W.-Goldbg.). herenb. 9542 (M.-Stargard). manb. und die übrige B. (die an der Vogtei hängt) 10090 (W.-Goldbg.). pr. prime que proprie pr. dominorum terre nuncupantur 8075 (Meklbg.). pr. prime medie et ultime 8557 A. 8862 (S. 38). 8875. 8876. 9614 (S. 169). pr. pr. m. et infime seu ultime 8844. omnes pr. pr. m. et u. 8642 und 8661, im Willebriefe 8659 vertauscht mit tota p. denariorum et annone (alles Meklbg.). redditus ex primariis pr. 7804 (Meklbg.) könnte sich auf die Priorität beziehen, wie gewiss: van der ersten bede de dar valt tu s. Michelis daghe edder wan se valt 9002 und auch wohl de primis et promptioribus denariis (fällig Michaelis) 7539 (beides Meklbg.). de bede twye des yares 10018 (W.-Goldbg.). omnem p. tam estivalem quam hyemalem 8014 (= 8248, hier Plural). omnes et sing. pr. tam e. q. h. 9337. de primis certis pr. tam estivalibus quam hyemalibus 9899. bede . . somerbede unde wynterbede 8220 (alles Meklbg.). denariorum precaria tam e. q. yemalis 7499. den. precarie e. et yemales 7520 (W.-Goldbg.). In Verbindung mit bede u. overbede od. manbede s. vorher. Anweisung auf die precarie estivales zu Ostern und wo das nicht reicht auf die hyemales zu Michaelis 9661 (Meklbg.). zomerbede neben manbede s. oben. Rente aus den pr. ygymales 8917 u. Anweisung auf die pr. hyemales 8355 (Meklbg.). B. zu Michaelis 7539 und 9002 (ebd.). Termine für Wangern: Martini u. Epiphanie 7609; für St. u. L. Malchin: Walburgis u. nativ. Mar. u. Martini 8310. Sievershagen A. Grevesmühlen: Martini 8062. pr. majores gegenübergestellt dem Falle, dass pr. medie vel integre aliquibus collate seu obligate im ganzen Lande eingefordert würden 8044 (Meklbg.). omnis pr. major et minor denariorum cum annona canina et simpliciter omnes ille peticiones pr. quas . . nos . . petere contingeret 8988 (W.-Güstrow). pr. major

(Bede)
et minor 7793. 8121. 9918 (S. 443). precarie majores et minores 9379 (S. 512). al unse b. sowol de lutken alze de groten 9466. b. luttik unde grot 9098 (alles Meklbg.). alle manbede unde herenbede beyde lutke unde grote 9641 (M.-Stargard). pr. maj. et min. 10014. precarie maj. et min. quocienscumque in annis contingerint 7840. alle b. grod unde luttik 9348. 10010. myt der ghroten b. unde myt der lutteken b. myt pennyngb. unde myt korneb. 7597 (alles W.-Goldbg.). annue pr. maj. videlicet et min. 8681 und b. luttik unde grot 8396 (W.-Güstrow). pr. maj. et min. 8774 und 8402 (hier mit peticio m. et m. wechselnd) und lutke b. unde grote b. 8493, S. 325 (W.-Waren). cum decimis majoribus et minutis censibus precariis 9068 = cum censibus decimis et precariis m. et m. 9069, S. 221 (Sachsen-L.). tota pr. denariorum et annone 8659 (Meklbg.: in den entspr. Urk. pr. prime medie et ultime). b. an korne unde an penninghen 8739 (M.-Stargard). p. pecuniaria et annonalis generalis et specialis 8628 (W.-Waren). p. tam den. quam annone 7913 (W.-Güstrow). myt der gr. b. unde myt d. lutteken b. myt pennyngb. unde m. korneb. 7597 (W.-Goldberg). p. denariorum 7539 (Meklbg.). 8968 (W.-Goldbg.). den. p. tam estiv. quam yem. 7499 u. 7520 (W.-Goldbg.). omnis p. maj. et min. den. cum ann. can. et simpliciter omnes peticiones pr. quas . . . petere contingeret 8988 (W.-Güstrow). exactiones tallie peticiones pecudum aut pecuniarum 8893 (Meklbg.). omnes et singule precarie tam est. quam h. nobis de jure vel consuetudine debite hactenus inposite vel inponende 9337 (Land Gadebusch). weret dat wy ene b. beden over den meynne eyghendum . . der uns getwydet worde 8016 (ausserordentl. B. Stargard). Vormünder Johanns IV. v. W.-G. sollen in St. u. L. Malchin keine ungewöhnliche Bede ausser mit Bewilligung von Mannschaft u. Städten einfordern 8310. Bischof von Ratzeburg klagt, dass seinen Unterthanen unrechtmässige B. abgepresst werde 8393 (S. 194).
Bauern zu Malchow auf Pöl haben die allgemeine Landbede infra quindenam postquam eis fuerit nunciata zu zahlen 7788 (S. 340). Zur Erhebung einer ausserordentl. Bede in Werle werden nach den Vogteien Mannen und Geistliche deputirt 8561. 9394 (S. 526). Kl. Doberan zieht in Gr.-Grenz u. s. w. die pr. majores ein und liefert den Überschuss über 30 M. l. ab 8044.
Betrag der Bede: althergebrachter Satz 8943. In St. u. L. Malchin von der Hufe zu S. Walburg und nativ. Mar. je 1 M. wend., zu Martini 2 M. wend. 8310. Beseritz 30 ß brand. von jeder Hufe 8156. Vietzen 24 ß und 3 Sch. Korn (Roggen, Gerste, Hafer) von der Hufe 7545 (S. 127). Gömtow 2 mal im Jahre je 8 ß lüb. von der Hufe 10018. Sommerstorf von 2 Hufen 6 M. wend. de majori et minori pr. 8402 (S. 206). Passow 18 ß von 1½ Hufen 9352 A (Clandrian). Land Gadebusch omnes prec. . . quantumcunque ex eisdem precariis videlicet viij. x ultra vel infra exigi vel recipi contingerit solidis Lubicensium denariorum 9337. Wangern je 2 M. lüb. in 2 Terminen loco precarie 7609. In den folgenden Stellen können die Sätze mit Sicherheit nur als Mindestertrag angesehen werden. Sievershagen (A. Grevesm.) 1 Pf. lüb. von der Hufe 8062. Bröbberow 1 M. rost. 8420 (S. 226). Benz 1 M. (lüb.) 8427 (S. 237). Metelstorf 8 ß (lüb.) 8427, S. 238. Zielow 3 M. wend. von der Hufe des Krügers van lutker b. unde van groter b. 8493 (S. 325). Hagen zu Bellin 28 ß lüb. Gr.-Bresen 6 M. Kl.-Bresen 4 M. Kirch-Kogel 5 M. Wend.-Kogel 4 M. Reinshagen

(Bede)
(A. Güstrow) 3 M.: 9989. Der alte Thimm zu Wester-Golwitz 4 M. lüb. 10037. Roggentin de gantzen bede .. de unse here des jares biddet behalven van jewelker huve 1 M. rost. 8105. 8108. Pacht und Bede von einem Bauern zu Schwiggerow 10 M. wend. 8320. der achte vrigen huven bede to halveme werde na deme kope der pacht zu Zirzow 8214 (S. 37). Ausserordentl. Bede in Werle 24 ß lüb. von jeder Hufe 8561. Vgl. Preise. Herabsetzung der B. von 24 ß u. 3 Sch. Korn von der Hufe auf 1 M. 7545 (S. 127). loco precarie 2 M. lüb. von jeder Hufe in Wangern in 2 Terminen 7609. Wovon ward die B. entrichtet? Weret dat wy ene b. beden over den meynne eyghendum in unseme lande der uns ghetwydet worde (also ausserordentlich) 8016 (Stargard). mit aller b. . . . se si welkerleye se si beyde van egendome und van anderen gude 8073 (Meklbg.). de primis certis pr. . . hoc anno . . in bonis civium seu villanorum aut aliarum personarum quarumcumque tam sec. quam eccl. aut claustralium . . petendis 9899 (desgl.). bede . . wor wy dat an biddet unde wor dat van vallen mach 8220 (desgl.). bede unde denest zu Wulkenzin dat si an hoven an molen eder an croghen 9564. B. zu . . . und Gr.-Kussewitz mit der Mühle 8105. Bede von den Städten der Altmark 9135n. Leistung der Bürger zu Grevesmühlen (vom Grundbesitze) 8219. Hebungen aus den St. Schwaan u. Kröpelin de exactione quod vulg. schot dicitur sive de precaria 9910. Güter des Kl. Scharnebek zu Boizenburg 9001 befreit. Von Hufen u. Katen 7930. 8114. 8283. 8818. 9863. 10014. Nach allen anderen Stellen, soweit sie unzweideutig sind, ist die Bede von Dörfern und zwar nach den genaueren Anführungen (s. z. B. oben wegen den Betrages) von den Hufen geleistet. Wenn die Hufen zu Sievershagen, A. Grevesmühlen, von denen das Kl. Rehna Bede verpfändet hat, keine Pacht bringen, so soll der Pfandbesitzer Einbusse an der B. erleiden na andele ener jewelken hove, de besed is 8062. Von freien Hufen 8214, S. 37 (Zirzow), Pfarrhufen 8808 (Lübsee). 9003 wird vom Hofe zu Wendorf (Ksp. Mühlen-Eichsen) das höchste Gericht, vom Dorfe auch die B. verpfändet, ebenso zu Grammow 8887. Doch werden häufiger bei Veräusserungen von Bede und Gericht Höfe und Dörfer oder Hufen zusammengenannt z. B. 7730. 8854. 8765. 8862. 9374. 10010. bei Zins und Bede 8245 und bei Bede allein 9470 (Sülten). 9848 (Podewall). Hg. Johann v. Meklbg.-St. überlässt den Mund die B. von 12 Hufen, die zu ihrem Hofe zu Beseritz liegen, mit der Erlaubnis die Hufen zu Pachtrecht zu legen 9636. Hg. Albrecht verpfändet an Herm. Storm seine Rechte an den zu seinem Hofe Scharfstorf liegenden Hufen, die er zu Pachtrecht legen darf; bis zur Einlösung soll keine B. erhoben werden 9374. Von gewissen Hufen zu Vietzen sollen Pacht u. Bede selbst dann entrichtet werden, wenn der Komthur zu Mirow sie selbst bewirthschaften wird 7545. coloni entrichten die B. 9325 (S. 464). 9918 (S. 443). 10037. cultores eines Hofes 7497. homines et villani 7796. B. vielfach neben anderen Leistungen, z. B. incisiones porcorum decime census utilitates 7400 (S. 2). annona canina redditus proventus . . . . servicia servicium dextrarii et unius paris caligarum vecture libertates 7499. redditus fructus proventus utilitates emolimenta 7520. pacht muntepenninge smaltegede 7545. pacht hundekorn muntepenninghe rokhunre lemmerteghede vlasgheld 7597. hundekorn muntepennighe navore borchdeenst . . sunder allerleyghe deenst

(Bede)
unde umplicht 7658. onera servicia prestaciones donaciones angarie aut vectigalia borgwerck bruggewerck hospitalitates 7788 (S. 340). onera servicia donaciones angarie exactiones pr. vectigalia 7796. exactiones servicia vectigalia labores 7874 (S. 412). onera prestaciones angarie parangarie servicia swyneschult 8420. angaria 8466. pachtus redditus census servicia obsequia onera angarie parangarie quarumvis prestacionum onera 8530. pacht hundekorn smaletegede rochonre vlasgeld 8723. tallie exactiones vectigalia subsidia 8890 (S. 62). exactiones gravamina servicia vectigalia 9413 (S. 549). redditus pactus decime minute pulli servicia 9727 (S. 275). evectio exactio angaria prestacio decimi denarii servicia onera principum 9782. beschattinghe 9136. pleghe 9544. plicht gulde 9394 (S. 526). quecunque alie exacciones et talie 9337. exactiones servicia prestaciones 7497. ministraciones 7739. 9326. schot bede wagenvore graven dammen perdedenest wachte dorsitten 8219. exactio quod vulgariter schot dicitur 9910. bede noch schat 9374. exactio et pr. 7913. Hebungen die censuum redditumum precariarum nomine einkommen 10069 (S. 577). B. und Pacht 8062. 9153. 9470. 9596. B. und tyns 8245. census 7696. 8416. Zehnt 9873 (S. 407). Ausserordentlich häufig ist die B. in derselben Hand wie das hohe Gericht (meist zugleich mit Dienst u. oft mit Eigenthum): 7421. 7438 (S. 40). 7535. 7537. 7543. 7655. 7656. 7730. 7739. 7793. 7825 (S. 375). 7929. 7943. 7944. 8014. 8044. 8045. 8079. 8105. 8106. 8119. 8121. 8139. 8179. 8240. 8408. 8443 (S. 252). 8445. 8449. 8479. 8488. 8489. 8490. 8493. 8557A. 8569. 8596 (S. 440). 8628. 8631. 8642. 8648. 8659. 8661. 8666. 8688. 8723. 8744. 8745. 8760. 8762. 8778. 8787. 8818. 8821. 8844. 8854. 8862 (S. 38 f.). 8875. 8876. 8887. 8906. 8919. 8925. 8999. 9003. 9067. 9068. 9069. 9072. 9098. 9105. 9153. 9209. 9326. 9374. 9378. 9379. 9412. 9437. 9781. 9845. 9971. 10014. 10023. 10039. 10079. (10084); daneben auch das Hundekorn: 7829. 7840. 7875. 8396. 8758. 8774. 8988. 9325. 9348. 9460. 9902. 9989. 10010. 10024. 10081. 10089. 10090. Gericht und Bede in verschiedenen Händen: 7432. 7656 (vereinigt). 7730. 7760. 8114 (S. 652). 8116 (S. 656). 8096 (S. 633). 8117 (S. 658). 8416. 8466. 8975. 9136. 10084 (Vereinigung erstrebt). Alle Bede und 1/3 des höchsten Gerichts: 8402. Bede und 2/3 des höchsten Gerichts: 8588. Gericht in einer, Bede u. Hundekorn in der andern Hand: 8943. 9985 (vereinigt, allerdings aber unter verschiedenem Besitztitel). 10018. Bede und Hundekorn in derselben Hand: 7499. 8943. 9325. 9560 (S. 116). 9848. 10018. Hundekorn und Bede in verschiedenen Händen: 8493. 8887. Bede und Dienste in derselben Hand: 7874. 7880. 8089. 8391. 9033. 9354. 9520. 9564. 9596. 9691. 9918.
Bei Veräusserungen und Verleihungen wird die Bede ausgenommen von Hg. Albrecht v. M. 7432, S. 30 (Bantow, Landbede). 7433 (Rohlstorf, desgl.). 7586 (Kletzin) 7730 (Zarnewanz). 7788, S. 340 (Malchow auf Pöl, Landbede). 8114. 8116. 8117. 8096 (Evershagen). 8240 (Rolofshagen). 8919 (Saunstorf). 9136 (Kl.-Rogahn); von Hg. Johann v. M. 7930 (Buchholz). 8466 (Jatzke). 8588 (Pastin). 8975 (Dabel). 9530 (Küssow, Landbede). 9542 (Zülow, Herrenbede). 8016 (Konow, Landbede, ermässigt); von Nicolaus III. v. Werle 8681 (Upost); von Johann IV. v. Werle 8758 (D.-Kobrow). 8943 (Kadow). 10018 (Gömtow); von der Wwe. des Herrn Nicolaus IV. v. Werle 8968 (D.-Kobrow). Von Mannen, die möglicherweise selbst nicht im Besitze der Bede waren: Vicke v. Bülow Bischof von Schwerin 9727, S. 275 (Kasendorf).

(Bede)
Lüder Lasbek 7760 (Benzin), Helmold v. Plessen 8283 (Triwalk), Herm. v. Falkenberg 8416 (Peterstorf, A. Stargard), Volrath v. Ziesendorf 8420. 8443 (Vorbek, A. Schwaan). B. eingelöst von Hg. Albrecht v. M. 8020 (Dreveskirchen).
Befreiungen von Bede (wie 7658 deutlich zeigt, so wird in manchen Fällen der Befreite die B. für sich eingezogen haben, in andern mag es sich auch um Befr. von ausserordentl. B. handeln). In Meklenburg u. Grafschaft Schwerin: für kurze Zeit will Hg. Albrecht v. M. gegen Doberan keine Bedeforderung geltend machen 8893. 8426, 1 (D.-Petersdorf: Pfarre Ribnitz), 7451 (Manderow, Hohenkirchen, Gressow: Stift Ratzeburg), 7497 (Uppenfelde: Adelh. v. Güstrow und Joh. Pleskow), 7796 (Steffin, Metelstorf, Klüssendorf, Martensdorf: h. Geist zu Wismar), 8530. 9050 (Rensdorf, Gerum, Gresse, Zweedorf: Pfarre Boizenburg), 8980 (11 Morgen Acker bei Bukow: Vicarei der v. d. Lühe), 9001 (Güter des Kl. Scharnebek in Boizenburg, S. 157 Z. 2 ist vor ab exempta zu ergänzen), 9374 (Hof Herm. Storms zu Scharfstorf), 9782 (Bülow: Bisthum Schwerin), 9544 (Quastenberg: Alhard v. Zernin). In Werle: 7658 (Retzow: Gebrüder Freiberg), 7710, S. 260 (Schwisow, Zeez, Damm, Kankel, Sabel, Gr.-Sprenz: h. Kreuzkl. auch von der allgem. Landbede und jeder künftigen B.). 9989 (Wendorf, Jellen, Parys, Steinbek, Suckwitz: die Bellin). Bisthum Schwerin 8318 (Penzin, A. Kriwitz: Pfarre Sülten).
Zahlungsanweisungen auf die Bede durch Hg. Albrecht v. M. 8355. 9886. 9899. Graf Otto von Schwerin 8127. 8216. 8217.
Veräusserungen von Bede, theilweise Bestätigung früherer Verleihungen. Dass diese Verleihungen nicht ganz unbedingte waren, scheint Hg. Albrecht in 8044 anzudeuten, indem er dem Kl. Doberan eine Hebung aus der B. auch für den Fall zusichert si precarias medias vel integras aliquibus collatas seu obligatas universaliter per terras nostras petere nos contigerit. Die Erwerber sollen die Bede in demselben Umfange erheben, wie sie im übrigen Lande eingefordert wird 7859 (Lize). 8073 (Vogteien Kriwitz u. Meklbg.). 8220 (Kspp. Diedrichshagen u. Börzow, Besitz der Bülow in den Ländern Grevesm. und Gadebusch). 8391, S. 192 (Pingelshagen, Grevenhagen, Böken). 9596. 9691 (Käbelich). 10014 (Hufen auf dem parchimschen Stadtfelde). Vgl. Landbede. In Meklenburg u. Grafschaft Schwerin (nach der Vereinigung): Das lübische Domkapitel erhebt alle vom Herzoge ausgeschriebenen Beden in seinem dortigen Besitze, soweit es ihm nach den Privilegien zusteht, wenn es keinen Nachlass gewähren will 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). Verleihungen Hg. Albrechts 7535 (Volkenshagen). 7537 (Pastow). 7543 (Dassow). 7655. 7656. 7775, S. 328 (Wahrstorf, A. Schwaan). 7730 (Satow). 7739 (Nienhusen). 7793 (Sievershagen). 7804 (Roduchelstorf, Rente). 8014 (Zehmen u. Törber). 8036 (Nevern u. Krassow). 8044 (Gr.-Grenz, Gr.-Bölkow, Ivendorf; eine Hebung, so jedoch, dass das Kl. Doberan die B. (pr. major) einzieht und den Überschuss abgibt). 8073 (Vogteien Kriwitz u. Meklbg). 8075 (Degetow, Hebung). 8121 (Bramow). 8139 (Komthurei Krankow). 8220 (Kspp. Diedrichshagen u. Börzow und Besitz der Bülow in den Landen Grevesm. u. Gadebusch). 8488 (Hohen-Wieschendorf). 8489. 8490 (Retschow). 8557 A (Finkenberg u. D.-Kussewitz). 8569 (Walmstorf, A. Grevesm.). 8596, S. 440 (St. u. L. Wittenburg). 8631 (Starkow, Schlutow, Glasow, Darbein, Bruderstorf). 8642. 8659. 8661. 8666 (Diedrichshagen, St. Rostock). 8648 (Gramstorf). 8688 (Toitenwinkel, Dierkow, Petersdorf). 8705 (Tarnewitzerhagen). 8739 (Kublank, Stolp, Scafaue, Lichtenberg). 8744 (Helmstorf). 8745 (Ridsenow, Spotendorf, Lüssow). 8760. 8925 (Käselow). 8821 (Kl.-Trebbow). 8844 (Bartelsdorf). 8853 (St. u. L. Boizenburg). 8854 (Wahrstorf, A. Schwaan). 8765. 8862 (Blisekow). 8887 (Grammow). 8906 (St. u. L. Boizenburg). 8916 (Wittenförden, Ülitz, Lübesse, Grevenhagen, Schadendorp, Müess, Sülsdorf, Lankow, Warnitz, Kl.-Medewege, Gr.-Stük, Wüstenmark a. d. Stepnitz). 8917 (Gagzow, Wodorf; Rente). 8999 (Mezen). 9003 (Wendorf, Ksp. Mühlen-Eichsen). 9067 (Bokhorst). 9098 (Lüningshagen u. Püschow). 9105 (Schönfeld). 9121? (Blengow, vgl. 10624). 9209 (Vogteien Neustadt u. Marnitz). 9337 (Ganzow, Wakenstädt, Möllin, Gr.-Nesow, Dragun; Rente). 9378. 9379 (Sanitz). 9413, S. 549 (Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst). 9437 (St. u. L. Röbel). 9466 (Tarnewitz u. Wittenburgerhagen). 9470 (Sülten). 9492 (Veelböken u. Stresdorf). 9548 (Vorwerk, Golwitz, Uppenfelde). 9558 (Kl.-Trebbow). 9781 (Neuenkirchen, A. Bukow). 9845, S. 384 (Benzin). 9910 (Schwaan u. Kröpelin, Hebungen). 9918 (Warnkenhagen). 9934 (Scharbow u. Presek). 9971 (Bokhorst). 10023 (Kl.-Grenz). 10039. 9614 (Gr.-Klein). 10069 (Hagenow). 10081 (Nütschow u. Bresen). 10084 (Niendorf, Ksp. Dreveskirchen). Verleihung Hg. Heinrichs 7714n. (Metelstorf, Hebung). Verleihungen Hg. Johanns: 7859 (Lize). 7930 (Zülow). 8016 (Konow). 8156 (Beseritz). 8445 (Podewall). 8449 (Staven). 8863. 8864 (Kl.-Raden). 9153 (Vogtei Strassburg). 9483 (Plate). 9636 (Beseritz.) 9641 (Herzberg). In Werle 7545, S. 127 (Vietzen, A. Mirow). Werle-Goldberg: 7499 (Markow). 7520 (Weitendorf, Bez. Ivenack, Hebung). 7520 (Wulkenzin). 7597 (Bristow). 7840 (Neu-Drewitz). 7875 (Mestlin, Neuhof, Rüst, Hohen-Augzin). 8396 (Malchow). 9348 (Gr.-Burow). 9564. 9520. 8097 (Wulkenzin). 9560 (St. u. L. Plau u. Vogtei Krakow eventualiter). 9873, S. 407 (Reknitz). 10010 (Paarsch). 10014 (Stadtfeld Parchim u. Möderitz). 10024 (Gischow, St. Parchim). 10089 (Lanken). 10090 (Domsühl). Werle-Waren: 7573 (Vietzen, A. Mirow). 7829 (Bredenfelde). 8493 (Zie'ow). 8628 (Gotthun). 8774 (Zierzow). Werle-Güstrow: 7913 (Gallin u. Zarchlin). 8374 (Wend.-Zehna, Rente). 8988 (Sabel). 9643 (Pisede u. Walmerstorp). 9902 (Gemkendorf). 9944 (Upost). 9989 (Bellin, Gr.-Bresen, Kl.-Bresen, Kirch-Kogel, Wend.-Kogel, Reimershagen, Wygendorp). Grfsch. Schwerin (vor der Vereinigung mit Meklbg.): 8127 (Schönlo). 8305 (Rüting, Schönfeld, Gr.-Eichsen, Wend.-Brüsewitz, Wend.-Grambow, Davermoor, Gr.-Rogahn, Gr.-Trebbow). 8306 (Rugensee). 8391 (Grevenhagen, Pingelshagen, Böken). Vgl. Zahlungsanweisungen. Stift Ratzeburg: 7825, S. 375 (Zarnewenz). 9072 (Goldensee). Sachsen-Lauenburg: 7400, S. 2 (Mechow). 9068. 9069 (Schlagbrügge, Schlag-Restorf). Pommern: 8089 (Neuendorf, Land Loitz). 8294 (Barlin, Zarnekow, Warrenzin, Bruderstorf). 9220 (Abtei Belbuck).
Wer erwirbt Bede (oder hat sie erworben): Pfandinhaber von Vogteien oder Ländern: Boizenburg (8853 Dietr. Sukow, 8906 Moltke). [Neu-Kalen] (9941. 9944 die v. Levetzow). Krakow (9560 Hg. Albr. v. Meklenburg). Kriwitz (8073 R. Heinr. v. Stralendorf). Lize (7859 Henning Behr). Malchow (9460 Dietr. v. Flotow). Marnitz (9209 R. Gert v. Wustrow). Meklenburg (8073 R. Heinr. v. Stralendorf). Neustadt (9209 R. Gert v. Wustrow). Plau (9560 Hg. Albr. v. Meklbg.). Röbel (9437 Hg. Albrecht v. M., Andreas v. Flotow). Schwaan (8119 die v. Bülow). Strassburg (9153 Hg. Barnim von Pommern-W.). Witten-

(Bede)
burg (8596 Reim. v. Plessen u. Heinr. v. Bülow). Die B. zu Domsühl soll eintretenden Falls nicht mit der Vogtei verpfändet werden 10090. — Geistliche, Stifte und Personen: Bischof Friedrich v. Schwerin 9910 (Schwaan u. Kröpelin, Hebungen). Domkapitel zu Hamburg 7825, S. 375 (Zarnewenz), Lübek 7874. 7880. 8599, S. 449. 8890, S. 62 (Gr.-Görnow, Besitz in Meklenburg), Ratzeburg 7400, S. 2 (Mechow). 7451 (Manderow, Hohenkirchen, Gressow). 9068. 9069 (Schlagbrügge, Schlag-Restorf). Bisthum Schwerin 9782 (Bülow). Johanniter zu Nemerow 8179. 8449 (Rowa, Staven). — Klöster: Broda 8214, S. 37 (Zirzow). 8723 (Weitin). 8097. 9520. 9564 (Wulkenzin). 9848 (Podewall); Dargun 8094. 8095. 8100 (Finkenthal). 8294 (Barlin, Zarnekow, Warrenzin, Bruderstorf). 9102 (Poppenhagen). 9941 (Upost, Rente); Doberan 7730 (Satow). 7913 (Gallin u. Zarchlin). 8044 (Gr.-Grenz, Gr.-Bölkow, Ivendorf, Rente). 8489. 8490 (Retschow). 9378. 9379 (Sanitz); Rehna 7793. 8062 (Sievershagen). 7804 (Roduchelstorf, Rente). 8014. 8248 (Zehmen u. Törber). 9845, S. 384 (Benzin); Ribnitz 9067. 9971 (Bokhorst); h. Kreuzkl. zu Rostock 7710, S. 260 (Schwisow, Zeez u. s. w.). 8479 (Sabel). 10039 (Gr.-Klein); Scharnebek 9001 (Güter zu Boizenburg); Wanzka 7935 B (Grünow). — Hospitäler zum h. Geiste zu: Gadebusch 8760. 8925 (Käselow); Lübek 7609 (Wangern). 9918 (Warnkenhagen); Rostock 8121. 8119 (Bramow). 8862 (Blisekow). Sternberg 8409 (Pastin). Wismar 7714 mit n. (Metelstorf, Rente). 7796 (Steffin, Metelstorf, Klüssendorf). 8427, S. 237 f. (Benz u. Metelstorf). — Kalande zu: Neu-Bukow 10084 (Niendorf, Ksp. Dreveskirchen); Röbel 8628 (Gotthun); Sternberg 7930 (Zülow); Wismar 8492. 8705 (Tarnewitzerhagen). — Pfarren, Vicareien, Memorien zu: Blüssem 9863, Böken 8391, Bröbberow 8420 (S. 226), Brenz u. Dütschow 8818, Gerum 8530. 9050, Golwitz 9548, Gresse 8530. 9050, Grevenhagen 8391, Hagenow 10069 (S. 577), Käselow 8925, Konow 8016, Lübsee 8808, Naschendorf 8761. 8762, Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst 9413 (S. 549), Passow 9352 A. 9727 (S. 275). 9863, Penzin, A. Kriwitz 8318, D.-Petersdorf 8426 (1), Pingelshagen 8391, Plath 9483, Podewall 8445, Kl.-Raden 8863. 8864, Reknitz 9873 (S. 407), Rensdorf 8530. 9050, Schönberg 8402 (S. 206 f.), Sommersdorf 8402, S. 206 (Rente), Stresdorf 9863, Uppenfelde 9548, Veelböken 9352 A. 9863, Vietzen 7545 (S. 127). 7573, Vorwerk 9548, Wahrstorf bei Schwaan 7775, Zierzow 8774, Zweedorf 8530. 9050. — Geistliche persönlich: Audacia Äbtissin zu Zarrentin 8127 (Schönlo). Bischof Friedrich von Schwerin vergibt B. zu Blüssem, Passow, Stresdorf, Veelböken 9352 A. 9727 (S. 275). 9863. Herman Hut, Dompropst zu Schwerin 8735 (Brahlstorf), Jak. v. Krumbeke, Can. zu Schwerin 8075 (Degetow), Albr. Foysan, Can. zu Schwerin 10079 (Tzernekestorp), Joh. Budde, Propst zu Malchow 7840 (Neu-Drewitz), Markwart Berman, Propst zu Rehna 7929 (Benzin). Ludolf Hahn vergibt B. zu Wozeten 8408. Ulrich Labus vergibt B. zu Brenz u. Dütschow 8818. Gert Bosel 10014 (Stadtfeld Parchim u. Möderitz), Herm. v. Griben 9596. 9691 (Käbelich), Joh. Schönberg 8408 (Wozeten), Joh. v. d. Wismar 7944 (Pastin). — Fürsten erwerben B. ausserhalb ihrer Herrschaft: Hg. Albrecht v. M. 9437. 9560, S. 116 (Röbel, Plau u. Krakow), Hg. Barnim von Pommern-W. 9153 (Strassburg). — Mannen: Grafen von Fürstenberg 7696 (Hinrichshagen). 9220 (Abtei Belbuck). 9691 (Käbelich, verkauft). Herr Heinrich . . . 8821 (Kl.-Trebbow). Bernh. Alkun 8854 (Wahrstorf). die v. Axekow 8105. 8106 (Roggentin). 9098 (Lüningshagen u. Püschow).

(Bede)
die v. Barnekow 9002 (Schlutow u. Darbein). 10024 (Gischow). 8079 (Bistow, verk.). 8489. 8490 (Retschow, verk.). die Behr 7859 (Lize). 8456, S. 285 (Regelin). 8648 (Gramstorf). die v. Bellin 9989 (Hagen zu Bellin, Gr.-Bresen u. s. w.). Joh. Berchteheile 9470 (Sülten). die v. Bistow 8079 (Bistow, verk.). die Bonsak veräussern 8735 (Brahlstorf). 8863 (Kl.-Raden). Joh. Breide 7499 (Markow). Machor. Brüsehaver 8374 (Wend.-Zehna). 8396 (Malchow). die v. Bülow 8062 (Sievershagen). 8220 (Ksp. Diedrichshagen u. Börzow u. vom eignen Besitze in den Landen Grevesmühlen u. Gadebusch). 8596, S. 440 (St. u. L. Wittenburg). 9072 (Goldensee). 9492 (Veelböken u. Stresdorf). veräussern 8094. 8095. 8100 (Finkenthal). 8119 (Bramow, Consens). 9068 (Schlagbrügge u. Schlag-Restorf). 9412 (Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst) vgl. Bischof Friedr. v. Schwerin. die Busch verpfänden 8787 (Gr.-Gnewitz u. s. w.). die Dewitz 9220 (Abtei Belbuck). Dankw. Gustevel 7875 (Mestlin, Neuhof u. s. w.). Klawes Hahn 7597 (Bristow). 8408 (Wozeten, verk.). Henn. v. Halberstadt 8305 (Rüting, Schönfeld u. s. w). die Hasenkop verk. 7793 (Sievershagen). 8925 (Käselow). Questeke Hasse verk. 9971 (Bokhorst). Herm. Kardorf 9003 (Wendorf, Ksp. Mühlen-Eichsen). die Kessin 7520. 9520. 9564 (Wulkenzin u. Weitendorf). Hen. Knop 9558 (Kl.-Trebbow). Lüdeke Lasbek verk. 7929 (Benzin). Heinr. v. Levetzow 9902 (Gehmkendorf), die v. L. veräussern 9941. 9944 (Upost, Consens). die Löwenberg verpfänden 10079 (Tzernekestorp). Konr. v. d. Lühe 10084 (Niendorf, Ksp. Dreveskirchen). Nic. v. d. Lühe 8631 (Starkow). die Lützow 9337 (Ganzow, Wakenstädt u. s. w.). 9934 (Scharbow u. Presek). die Maltzan 8999 (Mezen). 10023 (Kl.-Grenz). die v. Marin 8493, S. 325 (Zielow). Marsow 9934 (Scharbow u. Presek, heimgefallen). Gert Metzeke verk. 8094. 8095. 8100 (Finkenthal). Arnold v. d. Mölen 8306 (Rugensee, früher im Pfandbesitze). die Moltke 8631 (Starkow, Schlutow, Glasow, Darbein, Bruderstorf). 8688 (Dierkow u. Petersdorf). 8744 (Helmstorf). 8787 (Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow). 8875. 8876 (Toitenwinkel). 8906 (St. u. L. Boizenburg). 9781 (Neukirchen, A. Bukow). 10081 (Nütschow u. Bresen). die Mund 8156. 9636 (Beseritz). 8488 (Hohen-Wieschendorf). Detl. Negendanke 8569 (Walmstorf). die Norman 9325. 9326 (Glasewitz u. Prutzekendorp). die Parkentin 7543 (Dassow). die Peckatel 9549 (Schönbek, Rente). die v. Plessen 7421 (Hohen-Vicheln). 8596, S. 440 (St. u. L. Wittenburg). 9641 (Herzberg). veräussern 8761 (Naschendorf). 9548 (Vorwerk, Golwitz, Uppenfelde). die v. Plön verk. 8294 (Barlin, Zarnekow u. s. w.). Heinr. Preen 8745 (Kl.-Ridsenow, Spotendorf, Lüssow). Gottsch. Preen 10037 (Wester-Golwitz, Russow, verpf.). Mathias Raven 8306 (Rugensee). die Röggelin 8857 (Gramnow). Janeke Roggentin verk. 9848 (Podewall). die Schack verpf. 8245 (Beckedorf u. Meckelfeld). die Schnakenburg 8661 (Diedrichshagen bei Warnemünde, verk.). 9643 (Pisede u. Walmerstorp). die Schönfeld 9105 (Schönfeld). Reinward Speckin 7539 (Kordshagen, Rente). die Storm 8808 (Lübsee, vergeben). 9374 (Scharfstorf). Markw. Stove d. ä. 8139, S. 680 (Komthurei Krankow). die Stralendorf 8036 (Nevern u. Krassow). 8073 (Vogteien Kriwitz u. Meklenburg). 8917 (Gagzow u. Wodorf, Rente). verk. 7714 (Metelstorf, Rente). Dietr. Sukow 8853 (St. u. L. Boizenburg). die v. Tarnewitz 9466 (Tarnewitz u. Wittenborgerhagen). 8492. 8705 (Tarnewitzerhagen, verk.). die Ummereise verpf. 7539 (Kordshagen, Rente). 8105. 8106 (Roggentin, Kokendorf u. s. w.). Grube

(Bede)
Vieregge? (Blengow 9121; vgl. 10624). Andr. v. Flotow 9437 (St. u. L. Röbel). Dietr. v. Flotow 9460 (Loppin, verpf.). die Vos 7829 (Bredenfelde). 8020 (Dreveskirchen, eingelöst). 8723 (Weitin, verk.). die Freiberg 7658 (Retzow). die v. Warburg 8739 (Kublank u. s. w.). die Welzin 9348 (Gr.-Burow). Klawes Wozenitz 10089. 10090 (Lanken, Domsühl). Gerh. v. Wustrow 9209 (Neustadt u. Marnitz). Alhard v. Zernin 9544 (Quastenberg). Theze v. Zernin u. Gen. verk. 7874. 7880 (Gr.-Görnow). Vogt Evert zu Harburg 8245 (Beckedorf u. Meckelfeld). — Städte: Neu-Brandenburg verk. 8179 (Rowa). Grevesmühlen 8219 (städt. Grundbesitz). Röbel 7545, S. 127 (Vietzen). — Bürger zu Greifswald: Eberh. v. Letzenitz 8089 (Neuendorf, L. Loitz). Lage: Klawes v. Mölln 8408 (Wozeten). Lübek: Adelh. v. Güstrow u. Joh. Pleskow 7497 (Uppenfelde). Joh. Oldevere 9412 (Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst). Parchim: Heinr. Kassow 10010 (Paarsch). Rostock: Gerh. v. d. Aa 8079 (Bistow). Heinr. Baggel 9378 (Sanitz, verk.). die v. Bomgarden veräussern 9354 (Riekdahl). 9614, S. 169 (Gr.-Klein). die v. Gothland 7438, S. 40 (Peez). 8844 (Bartelsdorf). Reiner Grenze 9378 (Sanitz, verk.). Dibbold Horn 7535 (Volkenshagen). 8642 (Diedrichshagen bei Warnemünde, verk.). die Schwestern Kopman 7537 (Pastow). Arnold Kröpelin 8105 f. (Roggentin, Kokendorf u. s. w.). 8557 A (D.-Kussewitz). Joh. v. d. Kyritz u. Gen. 7655. 7656. 7775 (Wahrstorf bei Schwaan). die Quast 8479. 8988 (Sabel). Evert Vöge 8778 (Pastow, verpf.). Heinr. Vrese 8642. 8659. 8661. 8666 (Diedrichshagen bei Warnemünde). Werneke Witte 9354 (Riekdahl). Schwerin: die Rampe 8915 (Wittenförden, Ülitz u. s. w.). Sternberg: Hinzeke Goldbek u. Hfr. 7943 (Pastin). Nic. Kardorf 7739 (Nienhusen). Herm. Rosenow u. Nic. Wamekow verk. 7943. 7944 (Pastin). Teterow: Wangelin 9033 (Nigleve). Alt-Treptow: die v. Bresen verk. 8214, S. 37 (Zirzow). Waren: Dietr. Mirow vergibt 8402 (Schönberg u. Sommersdorf). Wismar: Markw. Walmstorf d. ä. 10037 (Wester-Golwitz, Russow). — Bauern? die Kros verkaufen 7609 (Wangern). — Wegen der B. zu Hasseldorf u. Lindenberg 8889, zu Poppenhagen 9102 (streitig zw. dem Kl. Dargun und den Heidebrek). — Ausserordentliche Beden von den Städten der Altmark zur Auslösung von Lenzen 9135n. vgl. 9169n. zur Deckung von Kriegskosten im Lande Werle 8561. zur Auslösung von Plau u. Stavenhagen? 9394 (S. 526). Ins Auge gefasst: Meklenburg 8073. 8220. 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). Meklenburg-Stargard 7859. 8016 (Beschränkung). Grafschaft Schwerin 8391 (S. 192). Werle 9989? 10014. 10024? Vgl. oben S. 332 f., 335, aber auch die Befreiungen. — Bede des neuerwählten Schweriner Bischofs: peticione mea in primo ingressu meo super quintadecima fructuum . . . nomine caritativi subsidii michi danda 9615 (S. 178).

bedebref: bedebreve . . dat se ut dem banne geloset werden 9204.

bedegedingen: in Verträge oder Verhandlungen ziehen 7731 (S. 286). 9173 (S. 331). 9174 (S. 333). 9706 (S. 260). 10070 (S. 580). — we en willet juk umme . . . nichtes mer manen noch b. 7650. vrome den uns . . . wytlyk dede unde bedeghedynghede zyk desse dorpe 7710 (S. 260).

beden: Bede geben s. Bede S. 332. — anbieten eine Feste 9491. — bydet an us = precipite nobis 10124.

bedenden st. bekenden 8726 (S. 570).

beder, gemeyne 8207 General-Präceptor. S. Standes-Reg. S. 270 f.

bederf: tho behove und bederve der . . . 10132.

bederve (meistens mit 2 d): b. lude (manne) = Angehörige der Mannschaft 9227. 9491. 9560 (S. 118). 9598. 9698. 9835. 9967. Bgmm. u. Rmm. v. Reval 10001. — penninghe dar eyn b. man deme anderen mede vul dun mach 9578.

bedroven: de see bedroven unde beroven 8936 (S. 109).

Bedrückungen des Eutiner Stifts durch die Erben der frühern Besitzer von Niendorf, Ksp. Hohenkirchen 8660. der Fischer und Wagenkerle in Falsterbo durch die Meklenburger und Holsteiner 8785. der Bauern des Kl. Doberan durch Bischof Friedrich von Schwerin 9615 (S. 174).

Befestigung: municio fortalicium aut castrum 7425. municiones castra fortallicia 8371 A. castrorum municio aut fortalicium 7942. castra municiones et civitates 7942. civitates castra ville fortalicia 9990 (S. 509). propugnaculum und fortalicia des Hofes Mechow 7400, S. 1 f. (S. 2 steht f. st. pr.). falas et fortalicia nostra quod volo dici ronnebome unde landwere fecit secando comminuere et devastare 9995. f. 9593n. m. 9734. tria edificia seu castra bene munita fossilibus circumfossa . . detruserunt seu cremari fecerunt 7797. B. durch Wasserstau 9801 (Malchin). 10129, S. 653 (Parchim, der Schalentiner Müller regulirt den Wasserstand). durch Landwehr u. Stauung (terre defensorium fossatum lantwere vocatum), Schliessung des Weges durch arborea clausura 7480. 7820. durch Gräben, Holz- oder Lehmbau 8126 (S. 669). durch Holzbauten u. Graben 8453 (S. 276). durch fossata aggeres et alia amminicula 9069 (S. 223). In Dassow u. Umgegend bis Grevesmühlen hin soll keine B. errichtet werden 7425. 9425 (vgl. 7839). Feldmark Garlin soll zu Holz u. Gras liegen u. Gf. Otto v. Fürstenberg u. Erben en scholen dar ninerleie bw up buen 8475. Hg. Albrecht v. M. als Pfandbesitzer des L. Röbel soll dort keine B. anlegen ausser uppe de lantwere 9054. Recht der B. zu Kratzeburg wahrt sich der Mkgf. von Brandenburg 9642 (S. 205). Stift Ratzeburg erlaubt Hg. Erich von Sachsen die Anlegung einer Landwehr zw. dem Ratzeburger See und dem Ravensdik, der St. Lübek zw. dem Ravensdik und Tegelbrok und übernimmt Ausbau und Erhaltung vom Ravensdik 7480. Nur unter Zustimmung des Kgs. u. seiner Räthe darf Gert Schnakenburg zu Arnäs eine B. anlegen 9593n. Hg. Erich v. Sachsen-L. erlaubt dem Ratzeburger Domkapitel die Scheiden von Schlagbrügge u. Schlag-Restorf zu befestigen 9069 (S. 223). Johann v. Werle erlaubt den Vos den Bau der Feste Lindenberg gegen Dienstverpflichtung 9491. Der Kg. von Schweden hat bei Humblarum auf einer Hufe des Bishofs von Linköping eine B. angelegt und verspricht Ersatz 9655. Wegen Bauens an Schlössern s. Bauten. Vgl. Thurm, Bergfrit, Graben, Landwehr, Burg (dort die Namen), ronnebom, Zingel. — Zahlung in proxima municione 8448. 8985.

begadet: Hufen mit acker b. und unbegadet 8569 (späte Abschr.).

Begarden, baggardi verkaufen ihr Haus zu Rostock 9847. Vorgehn gegen sie 9959n. S. Standes-Reg.

begeben: ene yuncvrowen . . in dat kloster b. 9369. gheist(l)ik begheven man: ein Mönch 9146. bederve lude, der heren beghe(ve)ne man 8577 (S. 415).

begehn: beghan: Memorie abhalten. S. Memorie.

begenge: sulverpenninghe de nu b. und gheve sint 8853.

begerich?: de unse bygheric (etwa vyghent??) wolde wesen = de use vyant darumme wolde wesen 8932 A: B.

Beginen: bagghine 9314. 9363. bagghuta 9847. begghina 9602. — Vorgehn gegen sie 9959n. — Rostock: mons baginarum, hereditas dicta Convend 7809. 8910. 9314. 9363. —

(Beginen)
Wismar: 3 Konvente 9525 (5714). Krukowenkonvent mit magistra 9319 mit n. Vgl. Standes-Reg.
Beglaubigung: littera credencialis 9574 (6). ⸗lôvebreve 8771. S. im übrigen nuntius. B. von Urkunden s. Transsumpt.
Begnadigung vom Tode und Verlust der Habe zum Verschwören der Stadt 9155.
Begräbnis: mortuos sepelire 9081. tumulare 10128 (S. 645). corpus sepelire et colligere 8203. funus (sollempne) 7435 (S. 36). 7934 (S. 476). 10082. 10128 (S. 645, 647). deposicio 9849. exequie et mortuorum sepulture 8078. 8575. 8730. ex. 7787. 9822 (beginnen mit der communicacio corporis Cristi). — exequie = Memorienfeier 10048 (S. 558). — bigraft 8067. tumba et sepulcrum 9822. sepultura 7945. Pflicht des Pfarrers 9081. 10128 (S. 645). Kirchliches Begräbnis hört bei Interdict auf 8726 (S. 571), wird dem im Banne verstorbenen versagt 9399. presente funere in ecclesia hat der Pfarrer den Chor der Schweriner Domkirche zu besuchen 10128 (S. 645). Todtenmessen 7934 (S. 476). 10082. 10128 (S. 645). Verschiebt ein f. sollempne die Memorie oder macht es sie überflüssig? 7435 (S. 36). Pfarrer zu Kuppentin ist nicht verpflichtet beim B. Fremder auf dem Kirchhofe zu Gallin Messe zu halten 7945. Theilnahme am B. wirkt Ablass 8078. 8575. 8730. Ablass für die, die sepulcra defunctorum cum devotis oracionibus visitaverint 9313. B. der im h. Geiste zu Ribnitz verstorbenen auf dem Kirchhofe 8426 (1). Klage des Pfarrers über unberechtigte Ausdehnung §§ 3, 4. Pfarrkindern u. Fremden wird das B. dort untersagt § 6. Kirchhof zu Gallin für advene und peregrini geweiht 7945. B. auf dem Kh. des h. Geistes zu Ribnitz 8426 (4), in S. Marien zu Waren erwählt 8777, in S. Nicolai zu Wismar erkauft 8052, in der Ratzeburger K. 9101. 9152, in Klöstern: Broda 8067. 8203, Rehna 8252, Reinfeld 7787 (oder nur eine Feier?), Rostock bei den Dominikanern 8721, Wienhausen 9758. Begräbnisfeier 7787. 9849 (Vertheilungen). Begräbniskosten 7787. 8643. 9822. Begräbnisschmaus 8067. Vgl. Kirchhof, boldik, Todtenfeier, Memorie, Grabsteine.
begraven, mit Graben umziehen: »bomgarden« u. »werder« also dat begrepen unde b. ist und ein holthove hett 7409.
behalten: beholden, beholen (7875). Im jetzigen Sinne z. B. 9470. 9513 (S. 66 f.) 9557. zurückbehalten, vorbehalten 9542. 9553. 9558. 9578. 9590. 9596. beholden dem kopmanne sines rechtes 9706 (S. 260). behaupten 9991 IV (den strit, siegreich bleiben). 10025 (broke, durch den Eid). 9560, S. 119 (einen Knecht, durch den Eid). to beholdende unde to bewarende . . desse stucke 9513 (S. 64, 69). erlangen 9612 (S. 165). enthalten 9938, S. 459 (behelden de breve mer wanne . .). mit persönl. Obj. bi dem rike, bi der hersscop, bi rechte 9513 (S. 62, 67). 9519. 9570.
behalven: ausgenommen 9513, S. 61, 64, 66, 67 (wo die Interpunction nicht zu billigen ist). 9515. 9516. 9518. 9519. 9534. 9564.
behelpen: mit Dativ der Pers. u. Gen. der Sache 9744 (S. 299).
behinderen: 9466.
Beichthören: Pflicht des Pfarrers 10128 (S. 645). absolvere confitentes 9081.
Beichtiger: bichtiger 9972, confessor 9634. S. Standes-Reg.
beide: an beyder syd 8743. beydentsiden 8377. 8378.
Beisitzer im Hofgerichte 9559. Vgl. assessor.
bekantnisbref über eine Zahlung von der Partei des Zahlenden 8694.
Bekenntnis oder Reinigung durch Eid selbdritt 9560 (S. 120). Vor Gericht confessare 8417. 9478 II. confiteri 7400 (S. 2). 9648 (S. 211 f.). · si aliquis . . . secaverit . . . et si confessus fuerit . . .; si autem confessio non fiat, vadat viam juris 8228.
beklaghen umme rof: Klage erheben 9560 (S. 119).
Bekôstigung s. Kost.
bekrechtigen: erobern 8377. 9731. 9744 (S. 297). 9750.
bekummeren: mit Beschlag belegen 7456. 10224.
Belagerung 7602n (Schwerin). 8262. 8284, S. 101 (Stavenow). 9400, 7 (Kalmar). 9947n. (Lintholm, beschlossen). Von den Hansestädten befürchtet 9574, 6 (circumvallare).
belde s. tabula.
Belehnung s. Lehn.
Beleidigung durch Worte 8753. Bischof Friedr. von Schwerin fordert Genugthuung von Alkun (handelde usz ovele mit worden) 9588. B. im Rathe, Entschuldigung, Bussen 10025 (Wismar).
belesen sin altar 8207 (S. 30).
Belohnung für das Fangen und Erschlagen eines Landfriedebrechers: wat de van have nemen, de der misdedere weren, de scholen se beholden ane wit 7911 (S. 453).
beloven: sik vorbinden, b. unde vorenighen 8936 (S. 108).
Bemannung von Schiffen oder Burgen s. da.
bene: wohl z. B. b. mille armati 9117, n. 1. 9429. 9757; et si bene suos mitterent, tunc sui deberent foris stare 9368.
benedictio: das Kl. Doberan ist jeder Einwirkung des Diöcesans entzogen preter sacramenta et munus b-is abbati inpendendum 9615 B. (S. 173). lectio super b-em dandam, dare sibi legenti b-em 10128 (S. 644).
Benedictus 10128 (S. 649 f.).
benefactor: pro remedio anime sue . . ac benefactorum 7876.
beneficialis: sine omni onere et tytulo beneficii 7527.
beneficiare: beneficiandus beneficio 8059. 8556. 9638 (S. 201).
beneficiatus 7914. 8096 (S. 633). 9195. 9277 (S. 425). 9309. 9325 (S. 463). 9605. 9611. 10115 (S. 629).
beneficium: Lehn. Geistliches L.: quintadecima fructuum et reddituum b-orum ecclesiasticorum Zwerinensis dioc. 9615 (S. 178). omnes parrochiales ecclesie ceteraque b-a eccl. 9528. ecclesia seu b-o vacante 7804. resignacio b-orum 9693. 9793. renunciacio b-orum 9694 (S. 249). b-a permutare 7857. b. curatum videlicet e. parrochialis 7660. b-a curata et non cur. seu stipendia quecunque eccl. 9606. b. ecclesiasticum sive vicaria 9551. quod vicaria . . b. eccl. censeatur 9605. b. quod vic. nuncupatur 8059. due perpetue vicarie seu duo p-a b-a 10048 (S. 557). beneficiati eodem b-o 9605. b. simplex seu v. 8339. 8556. b-a eccl. simplicia que v-e communiter nuncupantur 9638 (S. 200). ad unum s. b. vt (wohl videlicet) ad unam vicariam perp. 10115 (S. 627). perpetue vicarie simplicia b-a 8420. b. perpetuum seu prebenda 7564. 7568. b. eccl. seu prebenda temporalis 9727 (S. 275). Entsetzung von b. und Erklärung der Unfähigkeit dafür 8597, 1, 2 (S. 444). Vgl. Lehn und Pfründe. — Weltliches L.: b. quod wlgariter dicitur vleschwerk (Knochenhaueramt) 9254. — beneficium juris: omnibus j. b-is michi salvis 7852, S. 395 (Appellation). b. j. quod incipit: hoc jus porrectum 8046. nulla j. b-a in contrarium vel suffragia perquiremus, quibus 7596. Verzicht auf omnibus tam j. quam facti remediis et b-is 7785, omni juri seu j. b-o, quod 7704, omni . . auxilio et b-o tam juris canonici quam civilis, per que 7424. omnis exceptio et b. j. et facti, per quam 8021. b. restitucionis in integrum et generaliter omne j. b-o canonici videlicet et civilis (aut consuetudinarii) per quod 7505. 7825 (S. 376. 7993. b. restitucionis in integrum 7505. 7745. 7746. 7788,

(beneficium)
S. 341 (quod datur circumventis). 7825 (S. 376). 7993. 8021. 8046. 8075. 8489 (S. 318). 8741. 9101. 9325 (S. 464). 9378 (S. 511). 9379 (S. 513). 9778. 9782. 10051. excepcio restitucionis in integrum 7424. 9619. 9910. Verzicht auf die restitucio in integrum 7424. 8283. 9068. 9072. b. nove constitucionis de fidejussoribus s. constitutio. b. minoris etatis 9325 (S. 464). b. competens ultra dimidium justi precii circumventis 7400 (S. 2). Vgl. Einrede. — Schenkung von Hebungen, die zur Ausstattung von Nonnen gedient haben, an das Kloster ut igitur hujus beneficii tam devoti participes . . esse mereamur bestätigen Bruder und Vetter die Schenkung 7455.

beneplacitum: voluntas b. consensus 7400 (S. 1). de nostre permissionis b-o 7880. de consensu et b-o 9465. 9672. de nostre voluntatis b-o 9551. pro suo b-o voluntatis absque . . contradictione 9555. absque . . rectorum eccl. et consulum b-o 9656. de nostro b-o erit et consensu 9456. ad quevis b-a voluntatem 9692. obsequiosam ad omnia b-a v. 9443. 9591. ad quevis b-orum et obsequiorum genera se . . . paratos 9566. vestrorum b-orum executores promptissimi 7466. ähnlich 7848. 7805. Vgl. consensus.

beneplacitus: b-a voluntas 8737.

benivolus: gutwillig. b. servimen 9498.

benwapen 8509 (S. 345). 9426 (S. 569).

beraden u. berat s. Aussteuer.

berat: mith rade unde berade 9570.

berecht im Sinne von beredet 8677. 9259.

berede: to bereder unde rader beredinghe des coppers 9601.

bereden s. zahlen.

beredinge s. Zahlung.

Bergenfahrer 9974n.

Bergerecht s. Strandrecht.

Bergfrit: borchvrede 8310. berchvrede 9744 (S. 299).

berichten: vergleichen 7717 (S. 271). 8194. 8378. 8932. 9935. — zurechtweisen 7456. 9588. 10121. — B. der Kranken s. Eucharistie und Ölung.

berling: berlinge ad machinam 7898 (S. 443).

berzel: vermis proprie de b., Pferdekrankheit (im Jahrb. f. niederd. Sprachforschung 6, S. 87 f. entstellt in breeckssel) 8453 (S. 276).

beruchtet: en b. man dat landen luden unde steden witlike is 7524 (S. 110/111). 7911 (S. 453). 8931 (S. 100 f.). 9560 (S. 119). enen rover edder enen b. m. 9560 (S. 119).

berüchtigen ere borgere vor rerovere 7661 (S. 225).

berwer (Wollenstoff) 8232 (13).

beschatten 7710 (S. 260). 8541 (S. 379). 8561. 9731. Wer im Landfrieden unerlaubt Armbrust oder Bogen führt, den kann man ane wyt unde broke bescatten alse synen openbaren vyend 9560 (S. 119). Wer einen Räuber by rove scuttet, darf ihm nicht für sein Leben einstehn unde uppe nyn gud bescatten ebd. Vgl. depecuniare, exactare, exactionare, talliare.

beschattinge von Gefangenen 8006 (S. 549). 8455. 8561. 9938 (S. 459). 9999. vanghenenbeschattinghe 9204. dingnisse unde vanghenenb. 8378. Vgl. Gefangenschaft. — Eigenthum über Besitz zu Staven mit Dienst mit beschattinghe myt manschap 8449. Besitz zu Kl.-Rogahn sunder alle denest unde b. unter Vorbehalt der Bede 9136. Vgl. exactio.

bescede s. Scheide.

bescheden: bestimmt. bescheden penninghe 7671. — discretus: Knappen 8852. 9154. Rathmannen 7748. 8944. 9345. 8005. 8756. 9570. Bürger 9542. 9854. 9589. 9570. Bauern? 9033. Vgl. discretus.

bescheydenheyt: discretio. ywe wyse b. Anrede des lüb. Raths 7476.

Beschlagnahme: bekummeren 7456. arrestare 9726 (aliquem cum jure). 8983. 9774. a. seu inpedire aliquem 9498. 7761, 2 (bona per omnem viam formam et juris ordinem arrestata prosecuta . . et optenta). 7751 (detineri et arrestari). occupare a. 8670. occ. a. et detinere 9091. occupare 9361. bona occupata tenere 9478 II. arrestacio 9694 (S. 248 f.). detentio et occupacio 7791. occupacio 9361. B. geistliches Guts durch weltliche Macht unzulässig 7873. 8670. Marlow gewährt seinem Rentner das Recht, bei Ausbleiben der Zahlung gegen jeden Bürger mit B. vorzugehn 9091. Der Pächter dem Verpächter gegen sein Gut 7751 (et tamquam pignus prosecutum vendere). Zahlung von Rente trotz etwaiger B. verheissen 8983. B. von Renten des Kl. Scharnebek in Meklenburg; Repressalien an Lüneburger Salzhebungen vom dortigen Rathe abgewehrt 9991 I. vgl. 10044. Aufhebung der B. im Frieden 10070 (S. 580). Hansestädte bitten den Grafen v. d. Mark um Freilassung von Rostocker Bürgern und nicht zu gestatten, dass solche in seinem Gebiete ob premissam causam amplius arrestentur seu inpediantur 9498. Aufhebung von B. lübisches Gutes in Schweden 7638. 7777. rostockischer Güter vor Mön 9373. stralsundischer Güter in Kampen 7661 (2) und S. 225. B. wismarsches Biers in Lübek 9361. 9774. wittenburgischer Güter in Lübek 7456. gesalzener Häringe in Danzig 8987. Von Strandgut bei Pöl durch die Stralendorf 7791 (es ist wohl zu bessern allecium [et] navis). B. von Gütern des Nic. Hoveman in Rostock 7865. B. (arrestacio et contumacia) wider den Pfarrer Henning Lambert zu Penzlin durch den Propst zu Broda ausgebracht und im Vergleiche zurückgenommen 9694 (S. 249). — Vgl. schutten.

beschudden: schützen. b. unde bescermen unde vreden ere slote 8247.

beschutten: anhalten. S. schutten.

besegelen: die Laken der Wollenweber zum Beweise der Prüfung und ihrer Güte 9048 (S. 198).

beseghen: sagen, bescheiden 8541 (S. 378).

besemer (nd. jetzt Desen): bona que cum punder vel cum b. vel cum aliis ponderibus vendi debeant 7637 (S. 197).

beseten: angesessen. borgere in der stad 7717 (S. 274). man uppe sloten, uppe dem lande 7824. man borghere unde bůr in der stat unde in deme lande 9437. in deme lande 9560 (S. 120). uze man unde ere ghezynde unde de in uzen landen b. zynt 9345. vordedingen als unse besetne man 8577 (S. 414).

besetten: Hufen 9589. Pfändungsrecht in bezetten hoven 9717. willen . . de ratman unde de menheyt der stad unde de man des landes . . unde dat mene lant by sodaneme rechte laten unde beholden alz se van oldinges bezetted sin unde . . . hebben hat 8243. ähnlich by alleme rechte dar se mede b. syn 8310.

besiegeln von Urkunden s. Siegel; von Laken s. besegelen.

besingen: dyt altar 7545 (S. 128). eine vicarie . . to deme vromissen altare 8470.

besitten: angesessen sein 8576.

Besitz: besittinge, possessio; possessor; besitten, öfter in Verbindung mit beholden 9437. 9513 (S. 61). 9788, mit hebben 10010. 8122. 8126 (S. 669). 8398. 9484. 9660. brukelken b. 9020. 9021. 9437. 9513 (S. 61). 9560 (S. 117). 9612 (S. 165). 10023. eghelken b. 9744 (S. 297). possidere, öfter verbunden mit habere 7407. 7475. 7481. 7702. 7739. 7840. 8331. 8503. 8504. 8567. 9763. 9963. possidendo habere 8139. tenere 7872. 9525. 9547. 9551. 9619. 9658.

(Besitz)
9842. 9877. habere tenere 7400 (S. 2). 7412. 9555. 9614 (S. 169). 9625. mit optinere 7481. libere possidere 7416. 9673. b. mit aller frigheit mit aller nut und frucht 9622. p. perpetuis temporibus 7407 (et hereditare). 7412 und 7430 (libere et pacifice). 7475 (pacifice). 9467. perpetuo 7505. 7449. ewych unde jummermer 7597. ewichliken 9513 (S. 65). p. pacifico 7680. p. libere et pacifice 7458. 9392. p. sine briga 7449. brukelken vredesamliken und ane bewernisse 10023. possessione pacifica et quieta 7425. domum detinere jure possessorio 10061. Als Eigenthum innehaben 7610. 8120. 8409. 8503. 8612. 9068. 9069 (S. 221 f.). 9072. 10048 (S. 557). Ein nicht so vollkommenes Recht begreifend: alter dimidius mansus qui olim spectabant ad culturam et po-nem Johannis Haghemester et pertinebant domino Reynero de II. militi 8337. Ähnlich wird der Ausdruck gewechselt 9470 (hof . . den . . . beseten hadde — zu Lehn — . . mid aller vriheyt . . alse he use — des Lehnsherrn — wesen heft) und mit possidere et tenere und colere et inhabitare 9547. 9551. Dagegen wird in derselben Reihe vom Eigenthümer wie vom Bauern p. gesagt 8760; unterschieden besitten an erve edder an hûre 9544.

Besitz und Eigenthum: dat . . dat dorp hebben beseten unde noch besytten . . . myt allerleyge rechte unde myt allerleyge vryheyt. vortmer scole wy . . . werven . . den eygendum des gantzen dorpes 7753. Kg. Erich von Schweden überträgt omnem proprietatem et possessionem des Herzogthums Süd-Halland cum omni jure regio et dominii 8164 (S. 708). Grafen von Oldenburg verkaufen den Rodekamp transferentes po-nem et dominium 7633. curiam (in Wismar, Güter in Sievershagen) tam in pr-te quam in po-ne ipsis . . defendere 8226. 9763. Erkaufter Besitz zu Hornstorf bestätigt tam in pr-te quam in po-ne 9551. Hufen zu Malchow auf Pöl verkauft cum pr-te libertate po-ne et commoditate . . . prout 7788 (S. 340). Dorf Zarnewenz cum . . . omni libertate po-ne commoditate et pr-te censibus . . . 7825 (S. 375). Hebungen aus Bede cum omnibus attinenciis pr-te libertate po-ne commoditate 8075. Dorf cum . . . omni l-te po-ne et commoditate 7594. — Wie besitzt man? Dörfer Schwisow, Zeez u. s. w. myt aller herschop unde myt alleme eghendumme alzo vryg alse wy (Nic. III. v. Werle) unde uze olderen unse herschop unse land unde unse eghendum ye aldervrygest hebben bezeten 7710 (S. 261). Höfe und Hufen zu Wangern in omnibus juribus libertatibus pr-bus . . possidenda, sicut olim nostro (Hg. Albrechts v. M.) patri pertinebant 7610. Münze zu Wismar cum omni l-te et pr-te sicut . . ad nos (Hg. Albrecht v. M.) . . pertinuit et in hunc diem dinoscimur possedisse 8612. Vogtei u. Zoll zu Wismar cum omni pr-te l-te condicione . . sicut . . possedimus (Hg. Albrecht v. M.) 9392. Hufen cum omni l-te et pr-te perpetue secularis et ecclesiastice l-tis, quemadmodum . . . habuit et possedit, 8117, S. 657 (Verkaufs-Urk. 8096, S. 633 hat nur cum omni l-te et pr-te quibus . . .). Hg. Albrecht v. M. gewährt an Bantow perpetuam pr-tem et eccl. l-tem tam largam et tam liberam, quemadmodum ecclesie sive eccl. persone aut religiose bona sua liberius possidere solent 7432 (S. 30 f.) Güter zu Rohlstorf verkauft cum perpetua pr-te et eccl. l-te, prout ecclesie et monasteria et spirituales persone bona sua liberius tenere et p. solent 7433. Hg. Albrecht v. M. gibt dem h. Geiste zu W. gen. Höfe cum ea l-te condicione et pr-te, quibus spirituales persone seu monasteria eorum bona tenere libe-

(Besitz)
rius solent et p. 7796. prout ecclesie sive religiosa monasteria bona sua liberius solent p. 8120. dictos mansos seu bona ecclesiastica possidebant l-te 8530. Dörfer besitten und beholden, die mit alle der herschap . . met herrenrechte mit deme eygendume verkauft sind 9788. Bantow verkauft cum omni pr-te l-te utilitate et commoditate quibus . . . liberius possedi 7430. Hufen zu Rohlstorf cum omnibus . . pr-bus juribus et l-bus . . prout . . . possiderunt 7433. redditus . . cum omni jure pr-te et l-te sicuti nos . . habuimus pacifice possidendos 7491. verkaufen den Rodekamp pro hereditate libera jure pr-tis et juste emptionis tytulo possidendum transferentes possessionem et dominium 7633. Land bei Müritz cum omni jure pr-te et utilitate pacifice possidendos 7680. Dorf sicut eam cum omni jure et pr-te et habuit et possedit 7702. Windmühle cum omni l-te et pr-te prout . . ipsis . . pertinuit et hactenus dinoscuntur possedisse 7754. redditus in Benzin possidendos cum o. j. et pr-te 7760. Hof zu Grebs verschenkt cum o. utilitate l-te et pr-te quibus pater vera et justa possessionis formula possedit 7780. Hufen zu Herzfeld cum . . . l-te ac pr-te quibus nostri antecessores . . justa po-nis formula possiderunt 8233. Ackerstück aufgelassen mith alleme eghene mit aller vriheit alsze dat je frigest is gehadt edder boseten 8398. donamus pr-tem perpetue l-tis . . super duos mansos . . qui quondam Nicolao . . pertinebant cum o. l-te possidendos 8409. Gut zu Roduchelstorf vrig to besittende mit alleme rechte unde eghendome 8419. mansi . . . pertinentes ad me cum o. pr-te . . . prout eosdem habeo et p. michi appropriatos 8503. redditus de molendino . . . perpetue possidendos cum o. pr-te prout (wie 8503) 8504. Hufen u. Katen in Hornstorf cum o. l-tibus pr-tibus utilitatibus quibus . . possedimus 9547 p. ac tenere medietatem stagnorum . . . cum o. j. pr-te fructu et dominio 9877. domum habitacionis . . . in predicta pr-tis l-te possidebit 9879. Pfandinhaber sollen unter Umständen Schlösser also eghelken besitten alse ift se see ghecoft hadden 9744 (S. 297). — p. vera et justa possessionis formula 7780. 8233. p. pleno jure 7400 (S. 2). pleno jure Lubicensi 9392. jure hereditario 7474. si eos (die verpfändete Hebung) non redimero . . . legitime et justo empcionis titulo possidebunt 7474. ebenso justo empc. tit. in perpetuum optinebit et libere possidebit 7481. ähnlich 7528. 7703. 9632n. juste empc. tit. obtinebunt perpetuo possidendo 8280. proprietas mollendini . . quod hucusque a nobis tytulo pheodali possedit 8037. 9343. p. in pheudum 8774. sub forma weddeschat 8237. jure precario 7400 (S. 2). so wie der Vorgänger im Besitze 7430 (cum o. l-te . . et commoditate quibus . . hucusque liberius possedi et in futurum liberius p. potuissem. 7433 (prout . . liberius possiderunt et in futurum possedisse potuissent). 7455 (cum omni jure . . et libertate, prout ipsi habuerunt). 7458 (quemadmodum . . . p. temporibus retroactis). 7475 (eo jure quo . . de nostris progenitoribus hucusque habuit et p.). 7543. 7705. 7730. 7739. 7840 (sicuti nos cum nostris heredibus habuimus et p.). 7872 (secundum quod nos possedimus et tenuimus. 8014. 9457. 9470. 9484. 9549. 9555. 9619. in mehreren Generationen 7780. 9486 (also dat myn vader vore unde ik na beseten bebben). 9564. 10010. 8760 (a suis progenitoribus). 10095 (also se mine elderen b. hebben unde mi vort erveden). 8122 (alse wy unde unse olderen it vryest ghehat hebben unde b.). 7412 (prout ego et antecessores mei . . tenuimus habuimus et p.). 8233

(Besitz)
(cum l-te ac pr-te quibus nostri antecessores et nos . . . p.). 8612. 9392. Wie auch andere Vorgänger: 8126, S. 669 (alse se unse here — Ehemann — und wy ye vrygest beseten und ghehat hebben). 7780 (cum . . . pr-te quibus pater . . possedit et sicuti eam emit). 9479 (alse ene unse vader van . . . ghekoft heft unde D. unde unse vader unde wy . . b. hebben). 9449 (alze wy dat hebben hat unde her R. . . . unde sine brodere unde erven vor uns b. hebben). B. seit unvordenklicher Zeit 7416 (ultra memoriam hominum nunc viventium . . habuerunt et sine aliqua contradictione . . . libere p.). Wider die Berufung des Gegners auf den Besitzstand wird eingewendet, es sei der titulus nicht angegeben ex quo possessionem sit assequta 8151 (8). Verkäufer willküren, sie wollen das verkaufte Dorf nomine emptorum jure precario p. donec . . possessionem eorum . . acceperint corporalem 7400 (S. 2). licencia p. precarie c. accipiendi et retinendi 9941 (bis zur Auslösung). Verkäufer ducentes den Käufer in c. p. 9778. inducere in p. c. 8909 (Grevesmühlen), 9944 (Bede); besonders bei geistlichen Lehen z. B. 7676. 8804. 8942. 9528B. 9552. 9793. 10021. introducere 8055. Vgl. Einweisung. Zahlungstermin von der päpstl. Kammer bei einer Provision hinausgeschoben usque ad annum a tempore possessionis adepte 9493n. inducere in p. bonorum 7644 (S. 204). ducere 7564. mittere 8418. presentatum in consequcione possessionis impetebant 9525. p. decanatus assequi 7962. auctoritas p. nanciscendi seu ingrediendi 7982. potestas . . in p. mansorum mittendi colonos ac agricolas 7993. possessionem castri . . tradere 8043 (S. 582). redditum et curie . . realem tr. p. 9403. plenam et liberam p. ac . . dominium transferre 9331. omnem proprietatem et po-nem ducatus transferre 8164 (S. 708). vacuam et liberam p. tradere 7400 (S. 2). v. p. tr. et ipsos (die Käufer) in possessione facere pociores 7788 (S. 341). possessionis vacue tradicio 7644 (S. 203). vacuam p. relinquere 8489 (S. 318). 8490 (S. 321). 9365. 9378 (S. 510). consecutio debite po-nis 9525. in po-ne esse 9478II. 9615A. (S. 173). 9648 (S. 210). Schutz tam in proprietate quam in po-ne 9763. 9551. quelibet parcium commodo po-nis sue jurisdictionis gaudebit 7611. wem de bûr bekennen unde tospreken der elderen besyttinghe unde were, dat de scholen by dem tegheden . . bliven 9779. Dorf, Hufen, Hebungen cum (proprietate) libertate po-ne commoditate 7594. 7825 (S. 375). 7788 (S. 340). 8075. Gemeinsamer Besitz: Redefin: Ulrich v. Pentz und Heinrich v. d. Hude 7743. Wredenhagen und Röbel: H. Bernhard v. Werle und Hg. Albrecht v. Meklbg. 9007—9009.

Wer hat Besitz? Fürsten: 7543. 7710 (S. 261). 7730. 7739. 7840. 7872. 8014. 8122. 8164 (S. 708). 8371A. 9392. 9513 (S. 61, 65, 66, 67). 10010. 8126, S. 669 (Agnes Wwe. des Herrn Nicolaus IV. v. Werle). Mannen: 7430. 7433. 7475. 7597. 7749. 7780. 7929. 8233. 9549. 9555. 9614 (S. 169). 9658. Bürger: 8408. 10010. 7434n. 7605. 9619. 9625. Bauern (u. Käter, oft mit colere buwen): 7583 (S. 154). 7594. 7882. 7993. 8331. 8530. 8760. 8818. 9024. 9027. 9530. 9535. 9590. 9732. 9733. 9764. 9791. 9845 (S. 384). 9879. 9903. 10051. Pächter 7863n. 9161. 10017. Der Deutsche Orden 8139. Schweriner Kirche 9877. Klöster 7475. 7680. h. Geist-Hospital 7754. Geistliche 7840. 8408. 8419. 8543B. Vicare (B. ihrer Vicarei) 7735. 7882. 7883. 7884. 8818. 9408. 9525. 9552. 9452 und 9525 (Altar und Vicarei). 7517 und 8050 (Einkünfte der Vicarei) 9879 (Wohnhaus des Vicars).

(Besitz)
Was besitzt man? (vgl. den vorhergehenden Abschnitt). Länder, Hgthümer, Grafschaften: 7710 (S. 261). 8164 (S. 708). 8371A. 9513. Dörfer: 7430. 7739. 7749. 7840. 8139. 8681. 9549. 9614 (S. 169). 10048 (S. 557). Güter in einem Dorfe: 8419. 9484. 9763. Höfe: 7780. 7872. 9546. 9551. 9728 (S. 277). Hufen: 7475. 7705. 8233. 9547. 9551. 9733 (mansi et redditus). Acker: 7680. 9555. Wald: 8122. Wasser: 9486. 9703. 9877. Mühlen: 7754. 10095. Krug: 7863n. Städtische Grundstücke (durchgängig in den Stadtbüchern esse): 7434n. 7605. 8567. 9619. 9625. 9842. 9963. Gärten: 10017. castripheudum: 8381. anval von Lehn: 9020. Vogtei und Zoll: 8508. 9392. Münze: 8612. Gericht: 7543. 7611. 7730. 8014. 8391. 8508. 9781. Eigenthum: 7573. 8014. Rechte (Privilegien): 7416. 9570. 9615A. (S. 173). 9648 (S. 210). Bede: 8014. 9564. 9781. Dienst: 8391. Hebungen, Renten: 7455. 7481. 7491. 8015. 9525. 9549. 9660. 9673. 9708. 9733. 10050. Schule (Nutzung): 8543B. Dekanat: 7962. Geistl. Lehen: 8418. opus (Bäckeramt): 8088. Lehngut und Erbgut: 9484. Leibgedinge: 8126 (S. 669). 9560 (S. 117). Pfandgüter: 7491. 8508. 9437. 9564. 9703. 9877. 10023. — possessio als reales Besitzstück: Dorf Mechow cum . . . terris possessionibus mansis 7400 (S. 1). Kassebohm cum . . . rubetis possessionibus et cum omnibus in ea habitantibus 7412. proprietates et possessiones in eodem registro contente 7416. Scheunenhof 7759. possessiones ad mensam episcopalem spectantes 7825 (S. 374). po-nes ecclesiarum devastant 7873. po-nes et alia bona mobilia et immobilia 8458. hereditates po-nes domus 8675. redditus . . . ex possessionibus que were dicuntur . . cultorum . . pignerandi 9101. — jus possessorium 10061.

besperunghe: sperren 9994.

bestallen: belagern 9520.

bestätigen, Bestätigung: approbare 7730. 9770. auctoritate nostra ordinaria ap. auctorizamus et in nomine domini confirmamus 8098. ap. auct. et a-te ord. confirmamus 9563. approbacio auctorisacio confirmacio 9563. ap. et confirmare 7435 (S. 38). 7963 (a-te ordin.). 9551. 9663. ap. gratum et ratum habere 7913. ap. laudare emologare et concorditer acceptare 9715. ap. et ratificare 9548. 9648D. ap. ratif. et confirmare 7638. 9701. 7660 und 9778 (auctoritate ord.). ap. ratif. ac firmare 7455. Nach auctorizare, confirmare, gratificare, gratum habere, ratificare. Statt appropriare? 7725 (approbamus damus et donamus conventui partem stagni). 7729 (damus et approbamus eisdem precarias). 9001 (confirmamus donantes approbantes . . .).

autorizare et appr. et conf. 9613. auctorizare ratif. et appr. 7400 (S. 3). Nach approbare, ratificare.

confirmare 7425. auctoritate ord. 7527. 7664. 7800. 7884. 9605. 9638 (S. 201). auctorisaliter 9674. conf. auct. ord. et appr. 7568. auct. ordinata dei nomine devotissime invocato conf. appr. et ratif. 8038. conf. ratif. et appr. 7728. 7844. 8063 (S. 607). confirmacio 7425. 7427. 9762. Nach approbare, gratum habere, ratificare, ratum habere, stabilire.

firmare nach approbare. firma grata et rata habere tenere observare 7400 (S. 3.). firma et rata habere et tenere et non contra facere vel venire 9547. firma et rata observare 9685. Nach ratum habere.

gratificare et appr. 7596. gr. et consentire 9525. gratum et ratum habere et tenere 9476. gr. et r. habere nec contra ea venire 9728 (S. 278). gratum et ratum habentes laudamus appr. et conf. 7820. 9551. gr. et

(bestätigen)
ratum observare 9476. gratum et datum habere 10038. gratihabicio 8090. Nach approbare, firmum habere, ratificare, ratum habere.
laudare nach approbare und gratum habere.
ratificare 9337. 9734 (S. 288). 9765 (r. seu certificare). ratif. et appr. 8022. 9615 (S. 172). ratificacio et approbacio 9623. ratif. appr. auctorizare et conf. 7775 (S. 328). ratif. et appr. ac confirm. 7416 (perpetua stabilitate). 7417. 7644 (S. 204). 7775 (S. 328). 9623 (perpetua stabilitate irretractabiliter). 9762 (auct. ordinaria in nomine domini). rat. appr. gratum et ratum habere 7468. ratif. et conf. 7429. 7435 (S. 37). ratif. gratificare et appr. 7457. 7880. Nach approbare, autorizare, confirmare.
ratum et gratum habere 9615 (S. 172). ratum et gratum habere et confirmare 7513. ratum et gratum et firmum habere 9615 (S. 173 A). Nach approbare, firmum habere, gratum habere.
ratihabicio 7820. 8011. 8218. 8759. 9163. 9672. 9703.
stabilire 9762 (per litteras auctenticas). st. et confirmare 9465 (auctoritate larga in dei nomine).
contradictio approbacioni contraria de jure procedere non potest 8599 (19). Bestätigung absque alieni juris prejudicio 8716 (S. 562). B. in der Form einer Verleihung 8530 (vgl. 9050). 8988. 9413. unter dem Titel eines Verkaufs 9069, S. 222 (vgl. 9068). Papst Urban V. bestätigt Radolf v. Wobbelkow und Heinr. v. Langhove Canonicat und Pfründe 9454. 9464. B. von Besitz durch Kg. Albrecht von Schweden 9533 (Kl.-Skeninge); Hg. Albrecht v. M. 8611 (Schweriner Domkapitel: Grevenhagen u. s. w.), 8660 (Collegiatkirche Eutin: Niendorf, Ksp. Hohenkirchen), 8689 (St. Sülz: Sülzer Moor), 9011 (Kl.-Scharnebek: Hebungen aus Boizenburg), 9104 (Kl. Neukloster, in engem Anschluss an 3079, der Erwerb von Teplitz ist übergangen und der Vergleich 3130 scheint nicht berücksichtigt zu sein); Nic. III. v. Werle 7913 (Kl. Doberan: Bede zu Gallin u. Zarchlin, gegen eine Gabe von 50 M. lüb.); Nic. IV. v. Werle 7668 (St. Malchin: See und Peene-Mühle); Johann IV. v. Werle 9258 (Kirche Grebbin). Grenzbestätigung durch Hg. Albrecht v. M. 7468 (St. Barth: Vicke Moltke u. Gen.). B. des ersten Lehnbriefs bei Belehnung der Erben 9790. B. einer Willkür des Schweriner Domkapitels über die Pfründen durch den Papst 9696. B. einer Kapelle u. eines Altars in der Marktkirche zu Güstrow durch den Bischof 9762. B. einer Stiftung zu Wein und Oblaten durch den Bischof 8504. Bernhard v. Werle bestätigt die Aufbesserung der Pfarre zu Waren durch Hebungen aus Sommerstorf 8402. B. aller zukünftigen erweislichen Zuwendungen zu einer Vicarei im Voraus 9842 (S. 382). B. von Memorien, Privilegien, Rechtssprüchen, Verkäufen, Verleihungen, Vicareien s. da; von Schenkungen s. Willebrief. Vgl. Schutz.
beste: alle dingh to dem besten keren, z. B. 8908. 9730. Auf die Formel wird im Rechtsspruche Werth gelegt 8847.
bestouwen (bestauen): so scolen se usen acker night b. 9269.
beswaringe: Hof zur Sülten to brukende sunder jenigherleye denst edder b. 9470.
besweren mith burden (unde) unplicht 9570.
betyen: bezichtigen 7661 (8).
Bett, lectus. ligneus l. in quo dormio cum 2 majoribus lectis plumaticis 7501 (S. 90). zwei l. 9679. servicium lecti 10129 (S. 654). Vgl. Ehe und Leibgedinge.
Bettage: dies rogationum 10128 (S. 650).
Betteln s. Arme, Antoniter, questionarius.
Beute am Landfriedebrecher erlaubt 8931 (S. 100).
Beuterecht: buterecht 9744 (S. 299).
bevrunden: wi hebben us bevrundet mit . . und hebben gegheven use dochter sime sone to eneme wive 7669.
bewaren: dat wi uns an unsen heren . . an unsen eren b. mogen, oft se mit en orlogen wolden 8010. quitebreve daer wi dor bewaret sin 9495. rittere unde knechte dar di dunket dat wy an bewaret sin 9532. scolen se darane b. dat 9564. scal use suster b. umb ere lifghedink 9938 (S. 459). to beholdende unde to b. desse stucke 9513 (S. 64, 69).
bewaringe 7894. 7895. 8238. 8541 (S. 378). 9495. 9513 (S. 63, 64, 68, 69). 9560 (S. 116). 9564. 9596. wene wy (die Herren v. Werle) setten tu eyneme ammidmanne, deme scole wy . . . b. don na unser ratgheven rade 8404. ene pyne eder ene b. . . darup setten (dass man den Spruch befolge) 8913. Wem die Vos Lindenberg verkaufen de schal em (Herrn Joh. v. Werle) . . de b. na doen alse desse bref lůed, unde scolen en de b. scheppen, er wy de veste van us antworden 9491. b. doen unde wedder nemen 9730. laten unde setten tho eyner rechten b. unde tho pande 9744, S. 296 (vgl. S. 297). schal . . in der sulven b. (für dritte) sitten in dem slote 9993.
Beweis (bewisen, probare, bewisinge, probacio) in der Appellation angeboten für das que intencioni dominorum videbuntur expedire et sufficere 7852 (S. 595). nur für die necessaria 9615 (S. 175). 9648 (S. 212). in der Klageschrift theils unbedingt, theils beschränkt angeboten 7661 (14). B. für die im Rathe gefallene Beleidigung liegt dem Beleidigten ob; will er ihn nicht führen, so geht er der Busse verlustig 10025 (Wismar). per ipsos . . confessata et probata fuerunt adeo solempniter quod 9478 II. Rechtssprüche visis et auditis allegacionibus et probacionibus . . parcium 9476. auditis propositis et probacionibus partis utriusque productis 9559. ex testium et aliis probacionibus . . didicimus 8318. B. durch Urkunden 7728. 9750. we over nyne breve heft uppe sculde (Forderungen am Erbe des Herrn Nicolaus IV. v. Werle) unde mach he de scult bewysen alz he van rechte scal, so soll er Zahlung erhalten 8310. mid unsen breven unde deghedingesluden 9051. Rechtsspruch auf Grund von Urkk. 7488. Wegen Verlustes der Urk. wird das Zeugnis von 10 Männern unter Erbietung zum Eide angenommen 8871. B. durch fama antiqua 8599 (22) Ende. durch fama und vulgi clamor und Zeugnis 8668 (S. 514). publica fama und z. Th. eigne Anschauung 10770 (S. 599). allgemeine fama 10120. B. der Unschuld (am Raube) erlassen, das Erbieten genügt 8328. Die Raubes und der Freiheitsberaubung beschuldigten Brüder Brüggemaker, Bürger zu Lübek, erklären sich für facti totalis inscios et innocentes, volentes se de hoc expurgare quomodo et qualiter debebunt. Der eine, der bis vor ¾ Jahr Vogt zu Segeberg gewesen, kann zwar für seine frühern Knechte nicht einstehn, verum pro se et servis suis, quos actu habet et quos in medio anno proxime transacto habuit, dicit se esse innoxium hujus facti et se (velle) docere insontem qualiter teneatur 9566. B. von Schaden s. dort. B. durch Eid und Zeugen s. da. Vgl. auch Bekenntnis.
beweren, st. v.: behindern. dat ghut 7579. desse ghave 9612. mit persönl. Obj. 8846. 9821. enen bew. an 7602 (S. 169). 7658. 7677. 7685. 7929. 8335. 8508. 8565. 8602. 8712. 8852. 8997. 9207. 10054. 10113 (S. 623). in 9939. 10010. mede 8508. neben anspreken 7579. 9612. vorunrechten 9612. hindern 8712. 9643. Gegensatz: entweren 7677. 7685. 7929. 8419. 8508. 8846. entweren

(beweren)
unde entrichten 7658. 8852. entrichten 8508. 10054. Mit bewerren zusammengeflossen 8712, wo neben beweren beworre steht. bewerren enen an 7597. 8125 A. 8207 (S. 30). 9301. 9513 (S. 66 f.).
beweren: sik b. mit = in Anspruch nehmen 7685. 8878. 9513 (S. 62). ebenso bewerren 9513 (S. 67).
bewericheyt edder weddersprake 9612.
bewernisse: ane od. sunder b. (Hinderung) 7597. 9557. 9601. 10023.
bewerre: uptoborende sunder b. 9660.
bewerren s. beweren.
beweten: mede b. rof edder brant 7524, S. 111 (Mitwisser sein).
bewisen: anweisen 8263. 8763. 9560 (S. 117).
bewisinge: Legitimation. osschen laten bi alsodanen luden de sunderlike b. darto hebben 9945 (S. 479). Beweiskraft: desse .. breve scolen den olden .. nicht hynderen unde scaden an erer macht unde b. 9578. Vgl. Beweis.
bezahlen s. zahlen.
Bibel: capitulum integrum in biblia complere 10128 (S. 644). psalterium, pentatheucus ac libri veteris ac novi testamenti 10128 (S. 647). ewangelium, epistola, oratio Jheremie 10128 (S. 648). prophetie 10128 (S. 648, 650).
bicarius s. Becher.
bicke: instrumenta dicta b. cum quibus lapides campestres secabantur 9317 (S. 457). 5 bikken zu einer Mühle gehörig 8066.
byedere, ghemeyne 7545 (S. 126). S. Standes-Reg.
Bienen s. immehof.
Bier: cervisia. Vgl. unter Preis. Für das Kriegsvolk auf Rechnung der Führer gebraut 10111 passim. 10112, S. 619 (Hopfen). R. Otto v. Dewitz braucht mit 20 Mann wöchentlich (13 bis) 14 lagene 8453 (S. 263 ff.). Verbrauch im Schlosse Nyköping 9426 (S. 558 f.). Von Rsbb. von Rostock nach Stralsund (zu Schiffe) mitgenommen 9317 (S. 457). Vom Rostocker Weinkeller zum Ehrentrunk versendet 9239 (S. 392). serviciam tunnalem bibere = eine Amtszusammenkunft abhalten 8637. in dem ghilde offte wen dat ampt tunnenbeer drinckt, Rolle der wismarschen Bechermacher von 1489. Vgl. Jahrb. 58, S. 37. B. für Erntearbeiter 8427 (S. 241), für Träger bei der Blide 7448 (S. 47). B. zu einem servicium refectoriale 9727 (S. 275). zu einem servicium der Nonnen zu Malchow 7435, S. 36 (1 lagena), 6 tunne melioris c. Godebuz zu einem serv. im Kl. Rehna 9613. Gadebuscher Bier 7821 (S. 371). Bierspenden für Arme s. Hospital. Travenbier: travisia, trafvisia (9426, S. 577), cervisia t. 9426, S. 560, 566, 567, 568 (3 lag. trav., 3 alie; 5 lag. trav., 5 lag. cerv. Swevici), 569, 577. Bierverkauf: in Wismar ausserhalb des Privilegs der Vorkäufer 7490. Von den Seestädten nach Schweden 9251. zollfreie Einfuhr für Wismar in Kalmar 7500. Wismarsches Bier über Lübek nach Hamburg verschickt 9361. 9755. 9774n. Niemand soll wismarsches B. navigare ad alienam cervisiam noch fremdes B. ausser zu eignem Bedarf zu Schiffe nach W. bringen 8232 (18). Verbot, wismarsches B. nach Lübek zu bringen 9355 (3). 9361. Für wismarsches nach Hamburg bestimmtes B. war in Lübek ein signum liberum gegeben. Wegen eines Verstosses gegen ein den Schiffern unbekanntes Mandat mussten aber nachher Bürgen gestellt werden 9755. In Lübek ein Zoll auf wismarsches B. gelegt, deshalb wird (wegen Hinterziehung?) B. beschlagnahmt 9774. Wegen der Datirung s. die Nachträge. Das in der Note angeführte Schreiben, worauf wohl in 9361n gezielt ist, bezieht sich nicht auf einen Bierzoll, sondern
(Bier)
auf das Pfundgeld. Bierverkauf auf der Rostocker Vitte zu Skanör 7637, S. 198 (Entwurf). Bierschuld pro cervisia in quartali anno in domo sua .. potata 9822 (Rostock), Einnahme für den Rostocker Weinkeller aus excessus servisie 8200. 8722; desgl. aus kellerlage 9239 (S. 391). B. nach Bechern vertheilt 9452. Ein B. als ein bestimmtes Quantum: 2½ ber 9774n. pro 16 marcis ipsi unam c. braxavit 9806. — Vgl. brauen.
bygheric s. begerich.
Bild: capsa in qua posita est ymago b. Georgii vor dem Steinthore zu Rostock 8953. porticus ecclesie s. Nicolai ubi stant imagines s. Nicolai et s. Catharine 9289 (Wismar). ymaginibus crucifixi et virginis gl. concisis et ... capitibus truncatis 9478. luminaria in festo assumpc. imagini b. virginis elevande circumposita 10128, S. 642 (Schwerin).
bin: binnen 9019.
binden: der Verfolger will einen des Todtschlags Verdächtigen binden. Weigerung des Schiffers, der jenen in die Hechte sendet 7862. reflexiv sich verpflichten 9513 ö.
bynner der tyd 8869 (S. 43).
birretum: per b-i tradicionem investire s. investire.
Bischof: episcopus. Auch Erzbischof begreifend 8257 B. 10009. B. dei gracia oder dei et apostolice sedis gracia s. Gott und Provision. B. von Ratzeburg vom Papste ernannt 9711. Papst zeigt in getrennten Bullen die Ernennung des B. von Schwerin dem Domkapitel, Klerus, Volk, Vasallen der Diöc. u. St. Schwerin, dem Erzbischofe u. dem Kaiser an 9441n; von Kamin dem Kapitel, dem Klerus, dem Volke, den Vasallen und dem Kaiser 10066. Der Candidat hat nur die niedern geistl. Grade 9441. Platz des B. im Chore des Schweriner Doms 10128 (S. 639). im Kapitel S. 640. Theilnahme am Gottesdienste S. 648. Fusswaschen S. 648. Ehrenbezeugungen S. 640, 648. Strafgewalt S. 640. Weingabe jedes neuen Canonicus S. 643. — Alle B. in Dänemark und Schweden verbürgen den Frieden Kg. Waldemars mit Kg. Albrecht 9513 (S. 64, 69). B. verbietet auf Bitte des Rostocker Raths Laienbrüderschaften in Rostock (ausser dem Gr.-Kaland) 9656. Verkauf an den B. und die bischöfl. Tafel 7644 (S. 203). B. bewilligt Verkäufe des Kl. Rehna 8021, des Kl. Cismar 7788 (S. 339). 9778. Der Propst von Ratzeburg bittet den B. die Abtretung von Hebungen an das Kapitel zu bestätigen in quantum de jure poterit 9663. B., Propst, Dekan und Kapitel von Schwerin verbieten das Abhalten eines Synodalgerichts 7852 (S. 394). B. u. Kapitel von Lübek bewilligen einen Verkauf des Kl. Cismar 10051. B. trifft eine Veränderung des Tafelguts unter Zustimmung von Propst, Dekan, Kap. 9703. 7825, S. 374 (Veräusserung). B. bewilligt einen Verkauf von Propst, Prior und Kap. von Ratzeburg 9072. 9101. 9152 (nicht 9070. 9151). B., Propst, Prior und Kap. von Ratzeburg schliessen einen Vertrag über eine Landwehr 7480; bewilligen die Aufbesserung der Pfründe des Priors 10048 (S. 557). erhalten einen Schutzbrief 8473. B. incorporirt Kirchen unter Zustimmung von Propst, Prior, Kap. 7660. 8783. B., Propst und Kap. beurkunden die Gewohnheiten des Schweriner Kapitels 10128. B. errichtet unter Zustimmung von Dekan und Kap. Vicareien in S. Petri und der Domkirche zu Lübek 7810. 9172. bestätigt unter gleicher Zustimmung eine neue Pfründe zu Bützow 7568. B. von Schwerin bestätigt einen Beschluss von Dekan und Kap. zu Bützow über die Brodpfründen 9672. Dekan, Domherren und Kap. der Bremer Kirche geben ihre Zustimmung zur Incorporation von Kirchen

(Bischof)
durch den Erzbischof 9130 (S. 284). Vgl. consensus. B. und Kap. von Havelberg weisen einen bisherigen Lehnsmann an Hg. Albrecht von Meklbg. 8010. von Ratzeburg lassen Urkunden transsumiren 8376. von Schwerin schliessen einen Vergleich 7538. 9166. treffen eine Übereinkunft über Besitz 9877 (Seen zu Parum und Karcheez) 10046 (vom B. eingelöste Pfänder). B. incorporirt Kirchen unter Zustimmung des Kap. 7982. 9028. 9627. errichtet mit Bewilligung des Kap. eine Vicarei 9925 (S. 447, 449). B. von Havelberg belehnt Hg. Albrecht von Meklbg. mit Putlitz met rade unde witscap unses stichtes ratgheven unde truwen man 8019. von Schwerin lässt Bisdorf schleifen mit Rath und Bewilligung des Kap. und der Lehnsleute des Stifts 9509. — Exemption von bischöflicher Gewalt s. unter Exemption.

Bischof der Schulknaben der Schweriner Domkirche 10128 (S. 643). Vgl. Abt.

Bischofsscheune in Kalkhorst? 9124.

Bischofssteuer: episcopalia, jura ep. haben die Pfarrer zu zahlen 8783 (S. 644). 8784. 9028. 9627.

Bischofszehnt s. Zehnten.

bysitter: mith wolbedachten rade unszer b. 8195.

bisprake (Einrede): sine aliqua contradictione impeticione sive interdictione b. proprie dicta 7416.

bispraken: quod interdicunt, byspraken, libertates civitatis 7416 (14). quod bispraken lib. civ. 7766 (19). 7830 (10). Vgl. Freiheit. scolen van uns . . . noch . . . noch ghemanet beswaret eder bispraket werden 8592.

bister werden des huses 8815 (S. 673).

Bisthum: byscopdum, episcopatus als Bezirk 7710 (S. 260); 8043 (S. 583). 8051 (S. 596). Vgl. Standes-Register unter Bischof.

bladum seu annona 7788 (S. 341).

blavitus: vestes blavite 7786.

Blei: bly 7904 und 9724 als Bestandtheil des Grapenguts (s. Grapen). plumbum 9014 von Lübek nach Rostock. Salzpfannen aus Blei 8651. 1 Schiffpfund Blei mit 3 M. 12 ß sund. ersetzt 8651.

Blide: bl. unde werk 7524 (S. 110). 7911 (S. 451). 8577 (S. 415). 8931 (S. 99). 8936 B. 8937. unde drivende werk 7717 (S. 269). 7731 (S. 286). 9157 (S. 313). unde ander gerede 7797n. machina 8532 (S. 363). machine et machinarum opera 9734. 9748 (S. 305). machine, instrumenta machinalia 9761 (S. 315). machine et alia instrumenta ac edificia necessaria (notstal) 9164. Grösser als die Bliden sind die drivende werk, kleiner die katten 9761 (S. 315). ferree ligature dicte bende ad opus ducibile 7898 (S. 442), pro peke ad op. duc. 7898 (S. 443). Wegen der Stellung der Bliden theils von den Städten allein, theils auch von Fürsten, theils von dem in dessen Gebiete der Kriegszug statt hat, s. die angeführten Stellen. Stettin soll die Bedienungsmannschaft auch für die Bliden der andern Städte stellen 8937. Kosten einer Blide unter genauer Angabe der Einzelnheiten und der dabei Beschäftigten 7448 (S. 47). 7898 (S. 443). magnus currus machine 7898 (S. 442). berlinge ad m. 7898 (S. 443). Arbeit der Träger 7898 (S. 443). Werkmeister 7717 (S. 269). Wächter 7448 (S. 47). pro collectione et reductione machine 8532 (S. 363). Vgl. notstal und balista.

Block, eichener, zu Bänken in S. Marien zu Waren gegeben 8777. Vgl. truncus.

blocken neben stocken, s. Gefangenschaft.

Blut: heiliges B. zu Stepnitz 9922. — usque et citra sagwinis effusionem 9737.

Blutrache 7661 (8). de van rechtes weghen den Erschlagenen wreken mochten, de ghene de tho der dotveyde recht hebben 8564.

bodekholt s. Holz.

bodenstulpen mit Object ventimolendinum 9433. stratenrof bodenstulpent brant edder duverye 7890 (S. 431). b. roven edder bernen 7911 (S. 453). stratenrof dieverye mortbrand b. 8194. rof brand vengknisse duve bodenst. vorretnisse und alderleye undat 8534 (S. 366). roven bernen vordingen bodenstolpen doetslach doen 9157 (S. 313). rof mord brand bodenstůlpend duve . . undat 9560 (S. 118, 123).

boddenstulper neben Strassenräuber, Mörder, Mordbrenner 7938.

bodepenningh: Botenlohn, unter den Kosten einer Belagerung 9078 (S. 234).

bogel: 4 und 13 boghele 9239 (S. 392). Es sind aremborstbogele; s. Preise.

Bogen zur Ausrüstung des Schützen gehörig 9560 (S. 119). Unberechtigte Führung des Bogens im Landfrieden verpönt ebd.

boldik, baldik 8067. B. des Kalands zu Wismar gehört zur Memorie 8649. 9849. frustum cericum (sericum) quod michi in exequiis meis superponetur 7438 (S. 40).

bole, bule. Bruder 8302. 8310. 8379. 8404. — Schwager 8302 (vgl. 7815 f.). 9797. — Vetter 9549. — Hge. Albrecht und Johann v. Meklenburg: Nicolaus III. u. Bernhard v. Werle 7712. 7881 (S. 419). umgekehrt 7647. 7919. 8202. 8234 (S. 58). 8243. Hg. Albrecht v. M. u. Barnim v. Pommern: Nicolaus III. v. Werle 8609. Hgin. Mechthild von Lüneburg: Hg. Wilhelm 7650. Neben Vetter und Oheim s. da.

Bolwerk in Warnemünde 8696. novum b. 8324n. 9463n.

bomath: 5 jugera que dicuntur bamoth (bomath) 8321. 9673.

bomeshoch und **bomesdep:** lingna prout in suis metis sunt sita secundum altitudinem longitudinem latitudinem et profunditatem arboris proprie b. et b. 9380.

bomgarden s. Baumgarten.

bomval s. Baumfall.

bonanimus: bonanîmo et libero arbitrio 9087.

bonum: das Gut s. da. b. proprium s. Eigenthum. b. hereditarium s. Erbgut. pro bono pacis et concordie 8599 (S. 449). redditus Conrado in bono reservando 7474. pheudum . . in bono ipsis . . tenebimus 9015. in jure et in bono conservetur 9499 (2). pecunia pertinet domino Johanni P. licet ad bonum ipsius . . . fecit sibi asscribi 8578. Vgl. to gode (unter gut).

bonus: erga nos tamquam fidelis bonus et legalis homo et servitor fecerat 9593. bona quarta, quinta, sexta feria s. Datirung.

Boot: naves dicte bote 7821. 7822 (S. 372). Nebst Esping zum Koggen gehörig 7862.

borch: tu borge don, gegen Bürgschaft freigeben 7602 (S. 169). 7661 (S. 225). 9588 (wy wolden de pande gerne to b. d., mer wy hebben se alrede in den Joden ghesettet). 10060. 10062 (hier auch tho borgen don).

borchseten s. Burgmann.

bord: fertoribus inducentibus bord ante valvam b. Petri 3 ß 7581 (S. 151). ignei wrene, wren (= vuren) b. s. Holz oder Preis.

bordech: navis que b. dicitur, Zollrolle von Parchim 8551.

bören: dat se dar . . scal ut b. twelf mark 9535.

borke: cortices borken dicta 7920.

borninge: fuerunt 2 equi ablati de aquatione proprie ut der bornynghe 8453 (S. 276).

borst: Abgang 9257. 9301. 9557. 9560 (S. 117). 9601. b. unde broke 9601. b. edder brake 9797. In allen andern Stellen defectus. Fehlbeträge an Rente, Hebungen oder Pacht sollen ersetzt werden: supplere 7523. 7760. 8023. 8161. 8945. 9044. 9132. 9321. 9545. 9617. 9620. refundere 8338. 8983. ref. et suppl. 8212. restaurare 8544. refundere et adinplere 7674. adimplere 9710. vorvullen 9601. satisfacere pro 9025. 9951. indempnes conservare 9930. stare pro 7415n. 7566. 7636n. 8324. 8399n. 8621. 8778. 9022. vul don 9301. Andere Wendungen 8413 (Unfruchtbarkeit, Gewalt, Raub und Brand). 9354. 9557 (Raub und Brand). 9560 (S. 117). Ersatz im folgenden Termine 9661. Pfändungsrecht tritt ein 8224. 9797. Anweisung auf andere Hebungen oder Güter 7435 (S. 36). 8212. 9192. 9219. 9259. 9741. 9775. 10017. Geleit verwillkürt 9931. Bürgschaft 7530. 7631. 7697. 7754. 7998. 8056. 8161. 8945. 9932. Der Weiterverkäufer einer Rente verspricht Ersatz 9951. Ersatz für Fehlbetrag an Kapital und Rente 7998. 8851. Kleiner Fehlbetrag schadet nicht 7474. Schaden durch dingnisse, Raub und Brand soll der Rentner mittragen 8515. stare pro defectu gegenüber dem Bürgen 8601n. Vgl. Rente und Satzung.

bot: Gebot. by unseme hoghesten bode 9746. de under usen bode besitten 8576. scole wy . . . nicht ane beholden bot edder bede 9989. b. edder broke hebben over . . 7882.

Bote, bode s. nuntius.

Böttcher: bodeker 8177. doleator 8643. doliator 7464 mit n. 7492. lagenator 9426 (S. 577). Amt und Brüderschaft zu Rostock 8637 (auch wegen der Lehre). B. in Wismar den Tonnenpreis bestimmend, dem Rathe Wette schuldig 7492 (der letzte Satz ist fehlerhaft gegeben, es muss, wie eine Nachprüfung ergeben hat, heissen: de excessibus . . perpetratis . . non dimiserunt sed stabunt prout steterunt . . .). Vgl. 7516 (2). Der Böttcher Hans zu Wismar verdingt sich zu vierjährigem Dienste. Bezahlung nach Stücken 8177. Vgl. Standes-Reg.

Brache: agrum illum brake dictum soll der Verpächter übergeben cum hyemalibus seminibus seminatum 9569.

brachium s. Arm. br. Oressund 9574 (8).

bracke: wagenschenen bracken alia instrumenta ferrea ad currum 7422.

Brand des wismarschen Rathhauses 7416. 7417. 7507. des Franziskanerklosters zu Neu-Brandenburg 8027. Verhalten beim Brande 7404 (5, 6). Brandschaden hat der Pächter zu ersetzen, wenn er die Schuld trägt 9128. 9569. trägt nicht der Pfandinhaber, sondern der Eigenthümer 8789. Neben Raub s. da. Vgl. Feuer.

Brandschaden s. Brand.

Brandschatzung s. dingnisse.

Brandstifter: incendiarius 8668 (S. 515).

braseum, brasium s. Malz.

brauen: braxare 7516 (13). 9806. Nur bei gewissem Vermögen dürfen sich je 2 zu gemeinsamem Brauen vereinigen und müssen dann ein Brauhaus miethen (Wismar) 8232 (21). 9355 (6). Niemand darf sein Haus zum Brauen einiger Bräu Bier verleihen noch vermiethen 8232 (20). 9355 (5). In keinem Hause sollen wöchentlich mehr als 2 Bräu Bier gebraut werden 8232 (19). 9355 (4). Einschränkungen wegen schlechter Zeiten fallen weg 7516 (13). 7766 (18). 8232, 29 (lies sunt für sint). Der wismarsche Bgm. Volmar Lewetzow braut für andere 9806. Wegen Brauens für das Kriegsvolk s. Bier.

Brauer: braxator, im Solde Herrn Ravens v. Barnekow 9426, S. 572 (Nyköping).

Braugefässe: vasa braxatoria sollen nicht nach Dänemark ausgeführt werden 9574 (3). 1 sartago: 30 M. 9426 (S. 572).

Braut: sponsa 7404 (3). ecclesia Razeburgensis sponsa nostra (des Bischofs) 8393 (S. 194).

Bräutigam: sponsus 7404 (3).

Brautschatz s. Mitgift.

brechen von Schlössern s. Burg.

brefwisere (exhibitor litterarum) 9420.

breide: agri dicti in Teutonico de breide Johannis . . 8774 (Röbel).

breken: Brüche verwirken. dat numment an der pandynghe b. kan 7710 (S. 260).

Brennholz s. Holz.

Brettschneider s. Säger.

Brief: Wismar soll in hansischen Dingen nach Anklam, Preussen u. Waren, Lübek nach Kampen schreiben 9748 (S. 303). Brief Hg. Barnims von Pommern-St. an Kaiser Karl IV. 8476. Br. = Urkunde s. da. Briefbeförderung 9251 (S. 402).

briga: omnem discordiam controversiam dissencionem sive brigam . . fore suffocatam 8193. commocio offensio et briga . . est sopita et . . terminata 10114. occasio commocionis offensionis et brige atque injurie sibi illate 10114. sine briga offendiculi 8988 (nach 3379). Käufer von Hof und Hufen sollen sie besitzen sine briga 7449. Auflassung sine briga 7598. ligna sine briga et sine impedimento portanda 7991. Zahlungsverpflichtung sine b. 7631. 7657n. 7683. 7754. 7827. 8054. 8678. 8766. expedite et s. b. 7751. 7841. 7889. 8340. 9453. pacifice et s. b. 9775. omni b. procul mota 7887. brigis exclusis penitus 9500. Vgl. imbrigare und disbrigare.

brigatus: promptis et non brigatis denariis 9500.

Brink 7510. 9397. Vgl. schedebrink.

Brod: Roggen- und Weizenbrod (panem triticum ac siliginem) ist in Woldegk als Meisterstück zu backen, Weizenbrod aber als sodene wegen, et dicuntur cunei, non autem losebrot 8088. R.- u. W.-brod muss dort immer in den Fenstern der Bäcker zu finden sein 8088. septem solidorum panes triticei gehören zum servicium der Malchower Nonnen 7435 (S. 36). p. triticei 9426 (S. 568, 577). p. tr. albi 10128 (S. 642). p. albi 8453 (S. 261). 8509 (S. 341). p. albus 7988 (S. 522). 8453 (S. 264, 271 ö.). boni panes 9727 (S. 275). 20 mod. annone ad panes 9426 (S. 571). Brod von Gerste 9426 (S. 562). simula 9291. ministracio panum symellarum in der Bützower Domkirche 9375. wegge 9452. Aufbesserung des brodammetes der Bützower K. dat id betteringe (do) den domheren . . in dem brode, dat me en schal gheven 9612 (ad augmentum fructuum et obvenciones panum 9627). Diese Brodvertheilung war nur für die grossen Pfründen im Falle der Residenz; dass auch die Schependorfer Pfründe an den panes prebendales Theil nähme, erlangte Jakob Malde durch eine Spende 9672. Die Schweriner Kirche hat panes prebendales — panes triticei albi . . de modio mensure Zwerinensis (secundum) pondus ad hoc specialiter deputatum — für 12 Pfründen 10128, S. 642 (einmal verdruckt prebendatis st. prebendalis), sie wurden der familia für den ersten Monat nach dem Tode des Domherrn weiter gereicht 10128 (S. 652). Statut des Güstrower Kapitels de panum prebendalium distribucione 8428, S. 242 f. (1302). Brodpfründen in den Hospitälern s. dort. R. Otto von Dewitz braucht mit 20 Mann wöchentlich (13—) 14 sexagena panum 8453 (S. 263 f.). Verbacken wurden nach 9426 (S. 559—569) zu 100 Broden regelmässig 2 Sch. Roggen; ausnahmsweise zu 140 Broden

(Brod)
3 Sch. (S. 559 f.), zu 160 Br. 2½ Sch. (S. 559), 40 Br. von 1 Sch. (S. 560), 150 Br. von 2 Sch. (wohl Schreibfehler), S. 563, 160 Br. von 3 Sch. (S. 564). Brod als Zufuhr der Seestädte nach Schweden 9251. Gerstenbrod 9426 (S. 562). — cives habentes suum proprium panem 8232 (6). considerans panem suum hic esse durabiliorem (länger vorhalte) meo pane 8764n. (bei einer Belagerung). — Vgl. Preise.

Brodbänke: scampna panum dicta brodbank 8685. Die Bäcker der Mittelstadt Rostock erwerben die früheren Krambuden gegen eine jährliche Abgabe von 20 Mark 8685.

brödig: servus panicularis 8812.

brok: brøk 7510. palus thegelbrok 7480. ligna in palude in Hoikendorf (ohne Eichen und Buchen) 8281. p. dictum Seghenbruk et ligna in eo stancia preter eken (Tressow) 8287. p. que dicitur Stenkamp (Ruchow) 8321 (9673: fundus). p. dicta Kolenbruck 7783. p. cerdonum in Rostock s. Orts-Reg. (st. 7575 lies 7574). p. fartorum 7621 und p. piscatorum 8241 ebd. p. Gegend in Parchim 7414 mit n. Öfter als Pertinenz s. da.

broke: Fehlbetrag 9078 (S. 233) öfter neben borst s. da. — Vergehn broeke de se[1] roeren hand unde hals na lubeschem rechte 9275 (S. 421). were dat ... worane breken an lichten broken eder swaren brøke daer en scolen se nicht mede vorbreken desse pande 8073. b. van unredeliker rekenscaph 7679 (S. 239). umme redelicken broken undt schuld, die sy an unns hebben gedan 7814. brochaftech umme dotslach eder umme andere sculd eder br. 8310. de schelinghe edder den br. de schen sint untseeden 7890 (S. 430). umme allen broke und schelinge die hie jegen mi hadde 9329. curia Werder .. racione excessuum devoluta 7773. nec propter excessus quoscunque enormes, quamvis pro eis proscripti fuerint vel banniti, nec ... in hiis bonis obstaculum pacientur 7594. pro excessibus ist ein weltlicher Bewohner des Reinfeldschen Hauses in Grevesmühlen dem lübischen Rechte unterworfen 8219. dabit pro exc. 9048 (S. 193). marce in quibus .. pro quodam exc. fuit obligatus 9694 (S. 248). pro exc. in judicio 9238 (S. 390). pro exc. Willeken quod percussit unam meretricem 10049. ex parte excessus sui 8550. excessum perpetrare 7492 (die richtige Lesung ist unter Böttcher angegeben). 8228 und 8353 (vgl. emenda). 9392 (emendacio e-uum perpetratorum in advocacia et theolonio zu Wismar). si aliquem exc. contra suos superiores aut alios eum (der Rentner, ein Vicar) habere seu facere contingerit .., redditus .. non debebuntur arrestari 7745. si .. enormem excessum commiserint 10128 (S. 640). de excessibus in judicio peractis 8811. exc. qui fient in stagno 7725. si excessus fiat in lignis 7678. exc. inter ligna contingentes 7856. 7920. Vgl. Gerichtsbarkeit am Ende. quicquid de excessibus evenerit seu derivaverit 8600. Vgl. Busse. exc. servisie (= cervisie) 8200. 8722i abarandi 7993. ut ipse errorem suum et excessus enormes recognoscat 9757n. quod accusatores synodales aliquos excessus abbati accusare seu denunciare deberent 7852 (S. 394). exc. cognoscere et judicare 7488. corrigere et j. 7488. 8403. exc. corrigere 7725. exc-uum tam magnorum quam parvorum correctio 10128 (S. 640). exc. religiosorum abbas judicat 8031. exc. et causas j. 7637 (S. 198). super exc. trium solidorum uno denario minus judicare possumus 8088. judicandi potestas super quibusvis excessibus .. emergentibus 7728. emenda pro exc. 10128 (S. 639). — Pfänden ane (sunder) broke, sine

(broke)
excessu s. abpfänden. bescatten ane wyt unde broke 9560 (S. 119). equare mensuras sine timore et sine exc. 7652 (6). sine exc. et sine culpa esse 7637 (S. 197 u.) quem .. actores ceperunt absque aliquo exc. aut delicto 10120. ein Flüchtling soll aus dem Hofe des Kl. Bukow zu Kolberg sine exc. vel transgressionis materia educetur 8031. Vorgehn gegen Brecher des Landfriedens ist ane br. 7524 (S. 110). 7911 (S. 452). sunder br. 9560 (S. 119). dar en schal neen br. ane wesen 7717 (S. 269). dar scholen se sunder br. ane wesen 7717 (S. 270). Vgl. excedere. magistri (domini) excessuum s. Weddeherren. — Im Sinne von Busse für den broke (was oft von Vergehn nicht scharf zu sondern ist). broke = emende excessuum: 8105 neben 8106. summa satisfactio et exc. qui dicitur hogeste br. 8088. bot edder broke hebben over .. 7882. broke gheven für Zollhinterziehung 9553. den broke bereden 10025. dar scholen se umme liden den sulven b. den de mysdedere liden scholden 7911 (S. 452). Hg. Johann v. M.-St. verzichtet auf das wes uns van gherychte unde van brokes weghene .. anrurende were van der vestinge .. 9282. Vogtei cum excessibus 8073. 8533 (exc-bus delictis punicionibus correctionibus et remissionibus). 8629 (exc-bus delictis et fructibus). 8853. 8906. 9063 (bröke). 9209. broke unde nut de van der voghedye vallen mach 8508. Kirchspiele mit allem Gerichte mid allem broke mid allem denste 8220. Stadt u. L. Röbel mit rychte .. mit broke 9437. Dörfer oder Höfe mit allem Gericht .. mit alleme broke 9902. 10018. cum jurisdiccione judicio excessibus 8251. cum omni jure ... judicio et excessibus magnis et parvis 10014. als Nutzung des höchsten Gerichts 8105. 8988. Hufen u. Katen zu Mannrechte an richte unde an broke 9234. Hebungen aus Gömtow cum omni jure vasallico ... judiciis et excessibus et aliis ... emolimentis 9708. Von den Mühlen in Sternberg hat der Hg. ⅔, der Rath ⅓ von alleme broke 9622. isti panes super ... fenestras reperiri debent penes excessum; si quis .. querelam .. super alterum fecerit, penes excessum penam .. persolvere tenetur 8088. wes H. ghebroket heft hirane (in welche Brüche er verfallen ist) 8677. Vgl. excedere, Busse.

broken s. broke zu Ende.

brochaftech umme dotslach eder umme andere sculd eder broke 8310.

Brücke: pontus 8204. Zu Damgarten durch ein Bergfrit geschützt (Verwahrung) 9744 (S. 299). pontes super gruntwerk et slüze in latitudine quatuordecim pedum cum aggeribus bei den Malchiner Mühlen 9801 (S. 348). Zu Nemezow 7581 (S. 151). 7898 (S. 442). Parchim: inter pontes 7413 mit n. Rostock: pro pontibus reformandis intus et extra 2 mr. 7422. p. alnei 7503n. 7665. p. alneus 8605n. p. cloace 7581 (S. 151). 7898 (S. 443). p. S. Petri und bei den Mühlen 7726, S. 281 (Arbeit des Zimmermanns, Zimmerleute beim p. b. Petri 7581 (S. 151). Vgl. auch wegen anderer Brücken das Orts-Reg. unter Rostock, S. 35. — pons = Strassendamm 7766 (4). 8232 (5). factor p. lapidum valve b. Petri 7581 (S. 150). pro p. apud S. Georgium reformando 3 m. 4 ß 7581 (S. 150).

Brückengeld: precium pontus sive denarii cum quibus tale pontus solet renovari 8204. Befreiung für den Wagen des Kl. Dobbertin zu Malchow gegen ein Darlehn 8204.

Brückenwerk: Freiheit davon verleiht oder bestätigt Hg. Albrecht v. Meklenburg zu Bramow 8113n. Finkenberg u. s. w. 8557 A. Diedrichshagen bei Warnemünde 8642.

(Brückenwerk)
8661 (structura urbium reparacio poncium vectura curruum sectio glacierum: in allen Stellen; 8659 dafür kurz omne servicium), zu Bartelsdorf 8844 (urbium exstructio aggerum pontium reparatio vectura curruum), im Neuklosterschen Besitze 9104, S. 259 (borchbuwende, borchdeenst unde brugghendenst), Sanitz 9379, S. 513 (vecture pro poncium viarum urbiumve exstruccione ipsorum refectione); die Preen u. s. w. bei 9 Hufen zu Malchow auf Pöl 7788, S. 340 (bruggewerck); Nicolaus IV. von Werle zu Bristow 7597 (brughendenest); Bernhard von Werle zu Schönberg 8402, S. 207 (constructio aggerum urbium poncium), zu Zierzow 8774 (extructio urbium et pontium). Retschow wird an Doberan verkauft u. verliehen frei von vecture pro urbium aut poncium exstructione seu refectione 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). Vorbehalten wird es von Hg. Erich von Sachsen-L. zu Mechow, Schlagbrügge, Schlag-Restorf 7400 (S. 4). 9069, S. 223 (borghwerk et brughewerk (brugghe-) et lantwere; Aufgebot durch den Propst von Ratzeburg).

Bruder redet der Papst Erzbischöfe, Bischöfe, Patriarchen an 7721. 7722. 7897 (fraternitas). 7962. 8159 (S. 699). 8426 (9). 8597 (1). 9404. 9528. 9716; ein Erzbischof seine Suffragane 9404; ein Bischof den andern 7451. nennt sich auf seinem Siegel B. Ludwig von Foggia 8222. 8253; nennen sich die Domherrn: in concanonicum et fratrem accipimus 9727 (S. 276). 10128 (S. 642); nennt der Hochmeister des Deutschen Ordens den Meister von Livland, den Grosskomthur und ersten Thesaurar 8254. Prädikat des General-Präceptors (Meisters) der Johanniter in Sachsen u. s. w. 7515. 7545 (S. 128). 8207 (S. 29). 8639; der Komthure 7515. 7930. 8122. 8192. 8207 (S. 29). 8449. conventus solempnis de 60 fratribus 9478 I. (Deutscher Orden). Johanniter zu Nemerow und Mirow 7545 (S. 127). 7573. 8179. 8207 (S. 29). 8449. Äbte von Amelungsborn 9030. Bukow 8046. Dargun 7861. 10061. Doberan 7730. 7857. 7945. 7959. 7972. 8515. 9615 B (S. 173, 174), S. 177. 9648 (S. 210). Himmelpfort 8475. Neuenkamp 8636 (3). Reinfeld 8718, 1. (Anrede von Bischöfen z. B. 9615, S. 177 und Fürsten z. B. 7730. Grafen z. B. 8475, während ein anderer Abt und ein Notar pater sagt s. u. Vater). Mönche in Cisterciensterklöstern 7438 (S. 40). 7540. 7852 (S. 394). 7869. 8304. 8786. 9163. 9648 D. 9715. 10061. Hofmeister zu Redentin 7789. Conversen 7778. 9906. Prior der Predigerbrüder 7521. 7940. 7953. 8397 (von den Brüdern), Subprior, Lector 8397, die Brüder selbst 7674. 7805. 7940. 9125. Gardian der Franziskaner 7952, der Klarissen 9652. 9965. Minoriten 9791. 9968. canonici seu fratres monasterii sancti Antonii 7721. monke und broder thu dem Dransee und thu dem Cutze 9676. Mitglieder von Kalanden u. Brüderschaften 7473. 8350. Vgl. Brüderschaft. Vicare unter sich 9685. Meister vom h. Geisthospitale zu Lübek und zwei andere Personen (Pfründner?) 8741. Heinr. Knoke in Lübek (weil er die Brüderschaft des Kl. Ribnitz erworben hatte?) 7547. frater Albertus murator 9426 (S. 573). — Brüder nennt Kaiser Karl IV. andere Könige 9474. nennen sich unter einander die Kge. von Dänemark und Schweden 9513 (S. 61, 65). 9519. Kg. Erich von Schweden: Hg. Albrecht v. M. 8163. 8343. Hg. Kasimar von Pommern: Kg. Kasimar v. Polen 9839 A. — Hülfe versprochen also truwe brodere den anderen 8775 (S. 621). 8776 (S. 627, 633).

Brüderschaft. Geistl. B. mit Theilnahme an den guten Werken: dar nemen se us (v)or in ere broderschop und in ere bet 9922. ad nostram recipio fr-tem 7952.

(Brüderschaft)
7953. dedimus fr-tem 7955. contulimus nostre domus plenariam fr-tem 7959. Verliehen vom Domkapitel in Ratzeburg 7817. 7949. Kl. Broda auch für den ganzen Prämonstratenser-Orden 8203. Dobbertin 7498. Doberan 7959. Eldena 7709. 9562. Rehna 8252. Ribnitz 8727. h. Kreuzkl. zu Rostock 7955. Stepnitz 9922. Dominikanern und Franciskanern zu Wismar 7953. 7952. an Geistliche 8203. 8252. Gf. Otto von Schwerin 7817. Wwe. Vredeberg Huskummers und ihre Kinder 9922. Hans Roscule und Familie 9562. die Wenkstern 7709. den Stralsunder Rm. Gert Kindervader 8727. die Seele Markwarts von Westensee 7949 mit n. 7952. 7953. 7955. 7959 (erworben von der St. Lübek zur Sühne). den weil. Güstrower Bürger Nic. Becker und seine Wwe. 7498. Vgl. (Theilnahme an guten) Werken. — Vereinigungen zu gottesdienstl. Zwecken (öfter mit politischem Beigeschmacke): conventicula binis anni temporibus cum observancia spiritualium rituum et statutorum .. quorum quedam .. broderscop quedam susterscop quedam ghilde quedam kaland quedam graal .. sunt .. nuncupata 9656. collegium 7458. contubernium 7832n. gilde 8324. ghylde 8088. 9159. gulda 10122 (gulde 8724). societates 8096 (S. 632). 8268. 8208. 8637. 9188. Auf Vortrag des Rostocker Rathes gebietet der Bischof von Schwerin den dortigen Geistlichen, die Laien aus den Brüderschaften ausser dem Gr.-Kalande auszuschliessen. Zur Errichtung neuer ist die Zustimmung der Pfarrer, des Raths u. des Bischofs erforderlich 9656. B. der Segler zu Wismar 8208 (soc.). 8648 (fr.), der Bäcker zu Woldegk 8088 (fr. g., muss mit dem Amte, kann aber auch ohne das gewonnen werden; auch die Hfrauen haben Antheil), der Böttcher zu Rostock 8637 (soc., neben dem Amte), Knochenhauer zu Parchim 7854n (fr. 1392), Schneider und Schuster u. anderer ungen. zu Rostock 8268 (soc., neben den Ämtern), Wollenweber zu Parchim 7836 mit n. (fr. sancti Martini). Unter Zustimmung aller Gilden und Gewerke schliessen die Räthe von Neu-Brandenburg und Friedland einen Vertrag 9553. gilde olderlude mene borghere zu Wesenberg 7884. Vgl. Gilde. Der Elenden (exulum) zu Friedland 9159 (g.), zu Grabow 9860 (g.), zu Warnemünde 8324 (exules kalende, elende ghilde). Der 30 Priester zu Rostock 8859n (1398). sacerdotum et scholarium zu Friedland 9903 (fr.), scholarium zu Neu-Brandenburg 8290 (fr.). Wessen? zu Neu-Röbel 7458. 7473. 8300. Bartholomäusbr. zu Güstrow (8383). 9762 (Marktk.). Elisabethbr. zu Bützow 8984. 9015. 9292. Frohnleichnamsbr. zu Parchim 7671n. 7832n. des heil. Grabes zu Parchim 8814. des h. Gregorius zu Güstrow 9418 mit n. (Marktk.). der h. Katharina zu Güstrow 8680. 9764. 9912 (Marktk.). Br. der h. drei Könige zu Parchim 7623. Marieng. zu Warnemünde 10122. Br. zu Ehren Gottes, Marien, Peters, Pauls, aller Apostel, der h. drei Könige, Marien Magdalenen zu Neu-Röbel 8300. des h. Martin zu Parchim 7836 mit n. (Wollenweber). Kalandsbr. s. da.

brukelicheit 9449.

brukelik, brůklyken 9437. bruchliken 9612 (S. 165). to enem rechten br. pande 9480. 9495. 9601 u. ö. br. besitten s. Besitz. marck ingheldes alle jar brokelyken uptoborende 9660. Zahlung dar se en bruclich syn uptoborende 9560 (S. 116). dar it em br. is optoborende 10070 (S. 579). dat se (das Geld) brukelken voren moghen war se willen 8596 (S. 440).

brukinghe: geven over .. hulpe unde b. uns hirtyeghen .. mochte helplik wesen 9612.

Brunnen (Sod): puteus. Gemeinsames Eigenthum von Nachbarn zu Rostock 7575. 7899, zu Parchim 8170 mit n. Nutzungsrecht eines Nachbarn zu P. 8170n. auf dem Hofe vom Pächter mit zu benutzen 7759 (Wismar). Wurt in R. mit Br. 9358. puteus stupe in R. 8888n. domus in opposito putei 8187n (P.). vitulus in puteo submersus 8707. domus Vures aput fontem (W.) 8427 (S. 240).

bu, bw: Dorf (od. Stadt?) Westerwik 10113 (S. 624).

bubalus: animal quod b. latine et teuthonice wesent dicitur 9309.

Buche: genus lignorum querci videlicet et fagi quod boken dicitur 9325 (S. 465).

Bücher gehören zum nothwendigen Ornate von Kirchen und Kapellen 8078. 8575. 8730. 9990 (S. 509). im Chore der Schweriner Domkirche 10128, S. 639 (Änderungen), und in der Bibliothek S. 641 (unter Aufsicht des durch einen Kleriker, Scholaris unterstützten Thesaurars), libri lectionum S. 642 (super pulpetum reponet et inde reportabit); Schulbücher S. 640 (unter Aufsicht des Scholasticus). Beschaffung für die Kapelle zu Goldenitz 8740. liber = Kleines Stadtbuch: presens ad librum 9572. 9602. Einband: decretale nigro corio coopertum 7787n. Vgl. Bibel, Decretalen, Homilien, Missal, Plenarius, Viaticum; Stadtbücher. Wegen der Kosten s. Preise.

Bude, bode, latinisirt boda. fundus area locus bodarum zu Skanör 9632 mit n. bode 7438 (S. 40). 7502. 7608. domuncule seu bode 10061. b. lapidee 7742 (Wismar). 7503n. b. l. angulares 7750 (S. 302). 3 bode tecte lapideo tecto 7436. Vielfach in Complexen zusammenliegend: 7 bode cum pomerio 7436. 4 bode cum curia adjacente 7763. 3 bode in (antiquis) macellis 8017. 9 bode in platea Hude 8888n. 2 bode supra murum civitatis 9802. mehrere bode in pl. doliatorum 9834 (Wismar). 2 bode cum curia adjacente 10067. curia bodarum 7503n. Häufig als Annex einer hereditas 7453. 7574. 7575. 7589. 7703. 7811. 8605. 8621n. 8923. 10035. eines Hofes 7501 (S. 91). eines Orthauses 8461 (angulus). 8497. 9017n. 9192 (Lübek). 9488. 10061. eines Hauses 7808 (cum 5 bodis retro adjacentibus et 2 bodis anterioribus). Vgl. Crull in Beitr. zur Gesch. d. St. Rostock 3, S. 94 Anm. hostium bode Johannis K. cauponis 8137 (Wismar). B. in Lübek vermiethet 10126. Budenplatz in Skanör, obwohl er einem Rostocker gehört, vom exactor des Königs vermiethet 9632. dimidia boda in Valsterbode 9632n. Knochenhauerbuden (bode carnificii, carnificum) in Skanör und Falsterbo 9632n. Wandschneiderbuden in Skanör 9632. bode institorum dicte cramboden 8685. bode sutorum 7581 (S. 152), rasorum, pannirasorum 7898 (S. 443 f.). Vgl. casa, domuncula.

buket: en b. pape 8677. Vgl. Personen-Reg. unter v. Plessen und Reineke.

bullare litteras filo canapis 8521. b. litteras bulla 8348 (S. 148). 8360 (S. 161). 8376. 8597 (S. 443).

Bullen: ad hoc nos deus 9527. 9568. ad hoc nos pretulit deus 9439. ad opera pietatis 7722. ad reprimendas insolencias 9990. apostolice servitutis nobis injuncte 9446. conquestus est nobis 9447. cum a nobis petitur 7951. 8634. 8454 (2). 8872. 9143. cum nos pridem Zwerinensis ecclesie 9526. cum nuper Zwerinensis ecclesie 9445. devotionis tue 9713. 9769. 9882 (vgl. tue devotionis). devotionis vestre precibus 8458. dignum arbitramur 9442. 9461. 9920. in redemptoris 7897. inter sollicitudines novas 9441 mit n. laudabilia merita probitatis 9493.

(Bullen)
laudabilia probitatis et virtutum merita 9528. 9841. laudabilium virtutum et probitatis merita 7962. literarum scientia 9512. militanti ecclesie 9440. 9503. 9616. 9654. 9686. 9697. 9832. 9844. 9846. 9921. 9976. 10104. nobilitas generis 9949. non absque dolore cordis 7721 mit n. 8454 (2). nonnullorum perversorum 9946. nuper ad audientiam nostram 9508. quam sit onusta 10066. quamvis super reformacione 9404. quia contingit 9404. quia presentis vite conditio 9714. 9884. religionis observantia 7723. Romani pontificis 10016. sedis apostolice graciosa benignitas 7720. significavit nobis 8597 (1). sincere devocionis 9881. solet annuere sedes ap. 8635. tue devotionis 9712. 9883 (vgl. devotionis tue). vite ac morum 9792. — Bulle als Siegel s. dort.

bunde, bundo: Bauer 10113 (S. 623). burgenses et bundones 9943.

Bündnis: eninghe unde vorbyndynghe 7647. 7772. e. 7771 (S. 320). e. auch neben vruntscop und vorbyndinghe 9560 (S. 118 ff., 122). e. neben verbindinge 9730. vorbindinge up .. 7712 (S. 263). verbinden us mit en in ene .. verbindinge unde hulpe 9730. sik vorenen und vorbinden in eyne .. vorb. unde h. 9744 (S. 296). vorbyndighe 9749. hulpe unde vorb. deghedinghen 9750. 9751. vorbreven ebd. vulborden 9751. sik vorenen setten unde vorbinden to . . . 9560 (S. 118, 122). sik vorbinden und voreynen mit 9704. sik vorb. mit 9706 (S. 260). sik vorb. und vorenen jegen 9751. vorenynghe unde vorbyndinghe 9560 (S. 120, 123). confederacio 9496. 9725 (S. 273). 9734. 9757. se confederare cum aliquo 9725 (S. 273). coobligacio 9574 (1, 4, 5, 9). pacis unionis et securitatis fedus 9499 (3). unio 7662. 7985. 9574 (3). 9725 (S. 273). — B. des Erzbischofs von Riga und der Stadt mit den Letten wider den Schwertorden 9478 II gen. — B. des Herrn Nicolaus III. v. Werle mit den Hgen. von Meklbg. wider die Hge. von Pommern zu Schutz und Trutz, wider jederman zu Schutz, bedingt zu Trutz, auf 4 J. 7647. — B. Hg. Albrechts v. M. mit Herrn Nicolaus III. v. Werle gen. 7712 (S. 263). — B. und Erbvereinigung der Herren Nicolaus IV. und Nicolaus III. und Bernhard v. Werle 7771. — Lübeks, Wismars, Rostocks, Stralsunds, Stettins zur Befriedung der See auf 2 J. 7662 (Contingente), weiter auf 2 Jahre unter Zutritt Greifswalds 7985 (Contingente). — zwischen den Grafen von Teklbg. und Schwerin und dem Herrn von Diepholz wider das Stift Osnabrück u. s. w. 7842. — zwischen Hg. Albrecht v. Meklbg. u. Erben und Kg. Magnus v. Schweden u. Erben, wobei der Hg. in den Dienst des Kgs. tritt 7976. — Mkgf. Ludwigs d. R. von Brandenburg als Lehnsherrn mit den Herren von Werle Nicolaus III. u. Bernhard als Lehnsleuten 8006. — der Herren v. Werle mit den Hgen. von Meklbg. mit Landfrieden; die von Werle sollen in Zukunft ohne Rath und Willen der Hge. kein B. eingehn 8234. — der Gfen. von Teklenburg mit den Hgen. Erich von Sachsen-L. mit Landfrieden 8247. — Hg. Wilhelms von Braunschweig-L. mit Hg. Albrecht von Meklbg. wider die Grafen von Teklenburg und die Hge. von Sachsen-L. auf 6 J. 8377 (Contingente). — Kg. Erichs von Schweden mit den Gfen. von Holstein wider Kg. Waldemar von Dänemark, Herrn Benedict Algutsson und Verbündete auf 10 J. (zu Doberan) 8389. — der St. Lübek, Hamburg, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald, Anklam, Demmin auf 3 J. 8540. — des Kgs. Magnus von Schweden mit Hg. Albrecht v. Meklbg. wider Kg. Waldemar v. Dänemark 8647. — des Kgs. von Dänemark mit den Hgen. von

(Bündnis)
Meklbg. wider Schweden 8775 (S. 621 f.). — des Hgs. Erich von Sachsen-L. mit Hg. Albrecht v. Meklbg. 8776 (S. 627, 633). — Hg. Wilhelms von Braunschweig-L. und Junker Ludwigs mit Hg. Erich von Sachsen-L. auf 12 J. 8807. — Hg. Johann v. Meklbg. will sich nicht ohne Hg. Barnim von Pommern-St. mit Werneke v. Ramin und Gen. sühnen 8843. — B. Mkgf. Ludwigs d. R. von Brandenburg mit Hg. Barnim von Pommern-St., Hg. Albrecht v. Meklbg., den Herren Bernhard und Lorenz von Werle wider jeden, der einen von ihnen wegen des Landfriedens angriffe 8932. — der Kge. von Schweden und Norwegen mit Lübek, Hamburg, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald, Anklam, Stettin, Kolberg, Bremen, Kiel wider Kg. Waldemar von Dänemark und die Seeräuber 8936 (Bestimmung der Contingente 8937). — Bischof Johanns von Kamin, der Mkgfen. von Brandenburg, der Hge. von Pommern und Meklbg. wider unbotmässige Unterthanen 9037. — des Erzbischofs von Magdeburg mit Hg. Albrecht v. Meklbg. auf 3 J. 9111. — der Hge. von Pommern-W. mit den Hgen. von Meklbg. wider Hg. Barnim von Pommern-St. auf 6 J. 9129. — der Herren Johann IV. und Bernhard von Werle mit Hg. Barnim von Pommern-St. 9133. — Verhandlungen über ein B. zwischen den Hansestädten und Hg. Albrecht v. Meklbg. und den Gfen. von Holstein wider Dänemark 9164 mit n. — B. Hg. Albrechts v. Meklbg. mit Lorenz von Werle mit Landfrieden auf 5½ J. 9173. — Johanns IV. von Werle mit Hg. Albrecht v. Meklbg. mit Landfrieden auf 5½ J. 9174. — Hg. Albrechts v. Meklbg. mit Bernhard von Werle zum schwedischen Feldzuge 9207. — Kg. Magnus von Schweden wird ein B. mit Dänemark zum Vorwurfe gemacht 9237 (S. 389). — B. Kg. Waldemars von Dänemark mit Grf. Adolf von Holstein 9244. — Johanns IV. von Werle mit Lorenz und Johann von Werle-Güstrow 9394. — der Hge. von Pommern-W. mit Hg. Albrecht v. Meklbg. 9402. — Hg. Albrechts von Sachsen-L. mit Hg. Albrecht v. Meklbg. 9458. — Kg. Ludwigs von Ungarn mit den Hgen. Albrecht und Leopold von Österreich durch Rechtsspruch für aufgehoben erklärt 9469. — B. der Seestädte gen. 9496. — Kg. Waldemars von Dänemark mit Kg. Albrecht von Schweden und den Hgen. von Meklbg. in erster Linie wider Kg. Hakon von Norwegen 9513. — Hg. Albrechts v. Meklbg., der Herren Lorenz und Johann von Werle-Güstrow, Johann von Werle-Goldberg und Bischof Friedrichs von Schwerin von 1366 Oct. bis Neujahr 1381 9560. Vgl. 10132. — Verhandlungen über ein B. zwischen den preussischen, süderseeischen, niederländischen und wendischen Städten wider Dänemark 9574 (4, 5, 9). — B. Kg. Albrechts von Schweden mit den wendischen Städten. Vollmacht des Kgs. für die Hge. von Meklbg. zwecks Abschlusses 9702. — des Mkgfn. Otto von Brandenburg mit Hg. Barnim von Pommern-St. auf 3 J. (ausgen. unter andern Hg. Johann v. Meklbg.-St. und die Herren von Werle) 9704. — der St. Lübek, Rostock, Stralsund, Wismar, Kulm, Thorn, Elbing, Kampen, Harderwyk, Elburg, Amsterdam, Briel gegen die Kge. von Dänemark und Norwegen 9706 (Contingente). Ratification auch von Stettin 9803. Ergänzende Beschlüsse 9725. 9761. 9829. — B. der Hge. von Meklbg. mit den Gfen. von Holstein und einer Anzahl gen. Ritter und Knappen wider die Kge. von Dänemark und Norwegen. Beitritt des Kgs. Albrecht von Schweden 9730. Vgl. 9731. — der Gfen. von Holstein mit jütischem Adel 9730n. (S. 282). — Verhandlungen wegen eines B. zwischen den wendischen Städten, dem Kge. von Schweden, den Hgen. von Meklbg., den Gfen. von Holstein 9734. — B. der Hge. von Meklbg. zugleich namens des Kgs. von Schweden mit den wendischen Städten auf 2 J., mit den preussischen und süderseeischen Städten auf 1 J. wider die Kge. von Dänemark und Norwegen 9744. Greifswald tritt bei 9750. 9751. Anerkennung durch Kg. Albrecht von Schweden 9808. den preussischen Städten wird Abschrift der Bündnis-Urkunden bewilligt 9829. — B. der Hansestädte mit den Gfen. von Holstein und dem jütischen Adel wider die Kge. von Dänemark und Norwegen 9744n. 9761n. vgl. 9748 (S. 304). — der Gfen. von Holstein mit dem jütischen Adel 9744n. — Entwurf eines B. eines oder mehrerer Fürsten mit Hg. Albrecht v. Meklbg. wider den Kg. von Dänemark 9746 (Bruchstück). — B. der Hansestädte 9803 vgl. 9706. — Kg. Albrechts von Schweden mit dem Bischofe von Ösel 9812. — Verhandlungen wegen eines B. der Hansestädte mit Hg. Bugislaf von Pommern wider den Kg. von Dänemark 9813 (8). — die wendischen Städte ersuchen befreundete Städte um Hülfe, damit nicht der Kg. von Dänemark sich mit andern Fürsten verbünde 9817. — B. der Hansestädte zur Ergänzung von 9706 9829. — Hg. Johanns v. Meklbg. mit den Hgen. von Pommern-Stettin wider den Mkgfen. von Brandenburg auf 3 J. 9888. — des Mkgfen. Otto von Brandenburg mit Hg. Magnus von Braunschweig-L. auf 3 J., um aus dem dänischen Kriege Gewinn zu ziehen 9897. — Hg. Albrechts v. Meklbg. mit den Hgen. von Pommern-W. Wartislaf VI. und Bugislaf VI. 9939. 9940. — des Markgrafen von Brandenburg mit den Herren von Werle Bernhard und Johann 9994. — Vereinbarung zwischen Hg. Magnus von Lüneburg und der St. Lüneburg 9997. — Vereinigung des Kl. Neukloster mit dem Rathe zu Lüneburg und den Prälaten zum Schutze der Saline wider Hg. Magnus von Braunschweig-L. 10044 mit n. — Vgl. Landfrieden, Krieg, Frieden, Hanse.

Buntwerk: opus varium ist zum Unterfutter nur bei bestimmter Höhe der Mitgift und des Schosses erlaubt (Wismar) 8232 (25). Vgl. Preise.

bur: borghere unde bur s. Bürger.

burdenst s. Dienst.

Bürde: St. u. L. Plau sollen mith ninerley burden unplicht (unde plicht?) darbaven beschwert werden 9570.

Burg: borch 9612 (S. 166). hus unde borgh 7671. castrum 7500. 7507. 7564. 7573. 7583. 7718. 7725 u. s. w. opidum et castr. 9759. civitates et castra 9734. slot = hus 9818. hus 7597. 7604. 7679. 7712. 7847 u. s. w. h. unde borgh 7671. hus unde hof unde dat buwet dat daruppe steyt 7884. h. torn stad 8541 (S. 378). 8582 (S. 425). h. unde torn 8858. dat slot tů Tzedenik hůs unde stad 9435. slot stad h. unde land 7669. Grfsch. Schwerin mit steden huseren mannen und landen verkauft 8541 (S. 377). huse unde vesten 8261. husere vesten 8582 (S. 425). hws und slod 9306. h. unde stat 9744, S. 296 (S. 297 slot u. st.). h. st. und land 9480. 9495. 9560 (S. 116, 117). desse slote unde lant, genannt wird von Schlössern nur dat hus dat de Elvesborch het 9513 (S. 61, 65, 67). h. unde dorp tu Stavenow 8261. municio 8163. 8716 (S. 561). 9342. slot 7717. 7731. 8010. 8827. 8829 u. s. w. schlot 9549 (Abschr.). slos 9642 (S. 204). desse hws unde stad und vesten scolen use opene slote wesen 8073. alle de slote und vesten . . alse de vesten . . . 8534 (S. 365). slot hus und stad 8853. h. unde stat tho Wittenborch unde de stad tho Ribbenitse . . desse vorbenomeden twe slote

(Burg)
9744 (S. 296 f.). veste 7546. 7717 (S. 270). 7743. 7797n. 7875 (S. 414). 7932 u. s. w. slote stede veste 8247. slote edder vesten edder lant 9513 (S. 62, 67). de veste unde de misdeder vordelghen unde vorstoren 7717 (S. 270). rofhus 7797n. Vgl. Befestigung. — Aalholm s. Abo c. Ahrensberg, A. Wredenhagen, h. Axewal c. Barth h. Bertholdsmühle bei Riga c. Bisdorf h. c. Blumenhagen h. s. Bohus h. c. Boizenburg h. c. s. v. torn. Borgholm h. c. s. Neu-Brandenburg h. Brems v. Bruk c. Bützow h. c. Daber h. Damgarten c. Dassow c. Demmin c. Dömitz h. c. s. v. 7848 zerstört. 8477. 8478. 9082. Dutzow c. v. Eickhof h. c. v. Eldenburg h. Elfsborg c. h. Gadebusch h. c. s. Gnoien h. c. s. Goldberg c. s. Gorlosen c. v. Grabow c. h. v. Grevesmühlen h. s. Grimmen h. Grube (s. ö. Perleberg: Grubenhagen) v. Gülzow c. Güstrow c. Helsingborg h. c. Hertesborch (bei Prerow) s. Himmelsdorf (Hemmingstorp) municio. Neu-Kalen h. c. s. Kalmar h. c. s. Kannenborch s. Carchus (Livland) c. Kirczin (Böhmen) municio. Kopenhagen h. c. soll gebrochen werden 9744 (S. 299). Koswig (Anhalt) h. Kriwitz h. s. Kumlosen (w. Perleberg) v. Kummerow h. s. Lage h. s. Lassan h. c. v. Lenzen h. c. v. Lüben (s. Perleberg) v. Lüneburg c. Malchin s. Malmö. Marnitz h. c. Marstrand h. Meienburg v. Meklenburg c. Müggenburg v. Nebelin v. Neuhausen (in der Prignitz) v. Neustadt h. c. dat nye hus, novum castrum vor Schwerin. Nykjöbing h. c. s. Nyköping c. Orebrö c. Osten c. Parchim h. c. s. borgh 7671. Penzlin h. s. Perleberg. Plate v. Plau h. s. Prillwitz h. v. Putlitz h. s. Ramelow h. Redefin h. c. v. Ribnitz c. s. Röbel s. Rossewitz c. Rumpshagen. Schönberg c. Schwaan h. c. Schwerin h. c. v. Vgl. dat nye hus. Skanör c. s. municio. Stargard h. Stavenhagen h. s. Stavenow h. c. v. Stegeholm h. s. Sternberg s. Stockholm h. c. s. Strassburg h. Streitz v. Stritfeld c. Stüvendorp c. Sundby c. Swanholm c. Teklenburg s. Tornow c. Trendekop v. Treptow s. Tribsees h. Ukermünde h. s. Ülzen s. Falsterbo c. s. municio. Wardberg h. c. s. Warin h. c. s. Wenden (Livland) c. Wenksternenburg v. Werder (wohl Werle bei Grabow) v. Wesenberg. Wiborg c. Wismar h. 8581. 8582. Wittenberge. Wittenburg h. c. s. Wittstock c. Wredenhagen h. c. s. Zehdenik h. s. — Schlösser des Bisthums Schwerin: Warin, Bützow, Bisdorf 9508. — Erbauen von Schlössern: Keiner der zum Landfrieden Verbundenen soll auf des andern Landscheide ein Schloss errichten, dennoch errichtete sollen gebrochen werden 8931 (S. 101). Neue im Gebiete oder an der Grenze der meklenburgischen Herzoge oder der werlischen Herrn wider ihren Willen erbaute Schlösser sollen gebrochen werden 7524 (S. 111). 7911 (S. 454). Gf. Otto von Schwerin behält sich das Recht vor, Stavenow wieder aufzubauen 8262. Mit Bewilligung beider Landesherren hat R. Joh. v. Zernin das Schloss Eickhof z. Th. auf meklenburgischem, z. Th. auf bischöfl. schwerinschem Grunde erbaut (zw. 1315 und 1318, wenn die Zeugen genau aussagen) 8043. Hg. Rudolf v. Sachsen-W. und Albrecht v. Meklbg. haben den Wenkstern erlaubt, ein Schloss auf dem Feigenkorbe in der Elde zu bauen 9183. Hg. Albrecht v. M. erlaubt den Parkentin, Dassow an der alten Stelle wieder zu errichten 7839 (Fälschung). verspricht, auf dem Grunde der mit Lübeks Hülfe eroberten Schlösser keine neuen Befestigungen anzulegen 7942. Die Vormünder Johanns IV. v. Werle verpflichten sich, ohne Bewilligung von Mannen und Städten im Lande Malchin keine neuen Befestigungen anzulegen

(Burg)
8310. Die Hge. von Pommern-W. wollen auf der Prerow dem Darss und Gåde kein Schloss bauen 7890 (S. 431). Brems ist neu erbaut 9513 (S. 63, 68). Vgl. Befestigung und Bauten. — Gebrochen sind Rumpshagen 7829. Bisdorf 9509. Wegen der Eroberungen Hg. Albrechts und der verbündeten Städte s. 7797 mit n. 7821. 7822. 7848. 7923. 7932. 7942. 7988 (S. 522 f.). 8262. 8284 (S. 111). 8494; Eroberungen Lübeks in Holstein 9275n (S. 424). Gebrochen sollen werden Hertesborch 7890 (S. 431), Stavenow 8262, die von Hg. Albrecht v. M. vor Schwerin erbauten Festen, Redefin und Plate 8534, Kopenhagen 9744 (S. 299). 9943, widerrechtlich erbaute Schlösser 7524 (S. 111). 7911 (S. 454). 8931 (S. 101). Wegen des Feigenkorbes 9183. Bedingungsweise Übergabe von Nykjöbing 9818, Helsingborg 9947 mit n. 9966. Abmachungen über Schlösser, die man zu gewinnen hofft 7470. 9157 (S. 313). 9513 (S. 62, 67). Öfters in den Bündnissen berücksichtigt: Hg. Albrecht v. Meklbg. gibt dem Grafen Heinrich v. Holstein Zusicherungen, falls er Kalmar öffne 9182. Vgl. 9237 (S. 387). — Schlösser zur Sicherstellung eines Vertrags überantwortet oder ihre Abtretung verwillkürt 7712. 7895. 8936 A (für Kosten und Schaden). 9734. 9744. 9993. Vgl. 9157 (S. 313). 7890 (S. 430 f.). 7771. 7772. 8716 (S. 561). Vgl. unten. — Werden ausgethan: von Kg. Magnus von Schweden an Gerhard Schnakenburg Axewal in äusserster Noth 9593 (er hat das Schl., wie verlangt, zurückgestellt); von Kg. Albrecht von Schweden an den Marschall R. Karl Ulfsson v. Tofte Stockholm 9306; an Boo Johannsson Stockholm 9657; von den wendischen Städten an R. schele Detlef v. Züle Wittenburg 9813 (9). 9817 (11, 13); von Hg. Albrecht v. Meklbg. an die v. Pentz u. Gen. Redefin 8382, an R. Ulrich Maltzan und Gen. Plau zu treuer Hand für ihn und Johann IV. v. Werle 9560 (S. 116). Vgl. 10132. Hg. Rudolf v. Sachsen-W. ersucht Hg. Albrecht v. M. Dömitz an Ulrich v. Pentz zu übergeben 9082. Vgl. Satzung. — Offenhalten von Schlössern. Der Pfandbesitzer verpflichtet sich dazu gegenüber dem Eigenthümer. Gegenüber Hg. Albrecht v. Meklbg.: R. Heinrich v. Stralendorf: Kriwitz 8073. die v. Alsleben, dann die Lützow: Grabow 8131. 9186. Reimar v. Plessen und Heinr. v. Bülow: Wittenburg 8596 (S. 440). R. Dietrich Sukow, dann die Moltke: Boizenburg 8853. 8906. Grafen v. Teklenburg: Boizenburg nach der Behauptung der dortigen Rmm. 8858 (in den Urkk. steht nichts davon). Heinrich v. Stralendorf: Plau 8908. R. Gert v. Wustrow: Neustadt u. Marnitz 9209 (S. 368). Andreas v. Flotow: Röbel 9437. Ein ihm offenstehndes Schloss wollen die Lübeker nicht um 2 Pfenninge zum Pfande haben 8858. Gegen Hg. Johann v. Meklbg.-St. Volrath Lützow: Wittenberge 7679 (S. 238). die v. Schepelitz: Zehdenik 9435. Gegenüber den Ummereise Henning Bützow: Stegeholm 10113 B. — Gleiche Verpflichtung übernehmen die Mannen gegen ihre Lehnsherrn. Gegen Hg. Albrecht v. Meklbg.: die Gänse zu Putlitz: Putlitz 8827. 8829, mit ihren Schlössern 8010. die Bosel: alle ihre Schlösser unter Vorbehalt der Pflichten von ihren Pfandschlössern 9179. die v. Möllendorf: Lüben 9194. die Bosel: Stavenow 9359. Gegen Hg. Rudolf von Sachsen-W. und Albrecht v. M.: die Wenkstern, Feigenkorb 9183. Gegen Johann v. Werle: die Vos, Lindenberg 9491. Gegen Hg. Erich von Sachsen-L.: Heinrich v. d. Hude, Dömitz und Redefin 7546. Gegen Mkgf. Otto v. Brandenburg: Albrecht v. Peckatel, Prillwitz, das der Hge. v. Meklbg. Erbe und offenes Schloss bleibt 9642 (S. 204). Trendekop

(Burg)
9642 (S. 204). Mkgf. Ludwig d. R. belehnt Gf. Otto v. Schwerin mit Stavenow, ihm soll dies und Marnitz und alle Schlösser des Grafen offen stehn, nur nicht wider Hg. Erich v. Sachsen-L. die, die der Gf. von diesem zu Lehn trägt 8261. Kg. Hakon von Norwegen behauptet: tempore Torkilli ad castrum Wartberg ingressum habere non potuimus, nisi quando T-o placuit valde bene 9499 (4). — Die Schlösser der Hge. von Meklbg. und des Gr. von Schwerin sollen ihnen unter einander und den verbündeten Städten in Landfriedenssachen offen stehn 7717 (S. 270 f.). ebenso unter Zutritt der Herrn v. Werle 7731 (S. 287). die des Mkgfen. Ludwig d. R. v. Brandenburg den verbündeten Herrn v. Werle und umgekehrt 8006 (S. 550). die des Mkgfen. Ludwig d. R. von Brandenburg, der Hge. von Pommern und Albrechts v. Meklbg., der Herren Bernhard und Lorenz v. Werle einander im Kriege 8932. die des Hgs. Albrecht von Sachsen-L. Hg. Albrecht v. Meklbg. 9458. die der Herrn von Werle-Güstrow und Goldberg, der Hge. v. Meklbg., Bischof Friedrichs von Schwerin einander 9560 (S. 118, 123). die der Herren v. Werle-Waren den Hgen. von Pommern-St. ausser wider die Hge. v. Meklbg. und die von Werle 9935. die der Herren von Werle Mkgf. Otto von Brandenburg 9994. — Eldenburg soll Hg. Albrecht v. M. zum Durchzug nach Brandenburg offen stehn 7679 (S. 239). — Bei Vertragsbruch soll Barth (Tribsees) Hg. Albrechts v. M. offenes Schloss sein 7893. 7894. 8238. 8239. soll Ukermünde ihm geöffnet werden 9157 (S. 313). soll Kort Moltke den Hansestädten Wardberg öffnen 9993. 10063n. Vgl. oben. — Perleberg soll als Leibgedinge der Hfr. des Mkgfen. von Brandenburg sein offenes Schloss sein 8368 (S. 169); soll der Mkgfin. offenes Schloss sein, auch wider die Mkgfen., falls diese sie in ihren Rechten kränken 8724. — Kriegführung von Schlössern aus 8010. 9183. 9435. 9458. 9560 (S. 118, 123). 9642 (S. 204). 9743. 9994. Der Mkgf. von Brandenburg hat Prillwitz zu speisen und zu bemannen, falls R. Albrecht v. Peckatel in seiner Sache kriegt 9642 (S. 204). Den Mannen des Landes liegt die Vertheidigung ob 9744 (S. 298). In Boizenburg sind im Kriege 50 Mann mit glevien 9078 (S. 234). Für das Bewahren von Boizenburg hat der Pfandbesitzer jährl. 300 M. lüb. 8853. Zur Sicherstellung überantwortete Schlösser können mehr kosten als einbringen 9734. Zur Behauptung von Wittenburg und Ribnitz jährl. 350 M. lüb. angewiesen 9744 (S. 298). Übernahme der Kosten durch die verbündeten Städte 9759. 9760. — Für das Schloss Ülzen huldigen Rath und Stadt 7650. — Gericht über einen Landfriedebrecher in dem nächsten Schlosse 9560 (S. 119).

Burgdienst: borchdenest 7597. 7658. 7710 (S. 260). 7829. 8744. 9054. 9104 (S. 259). 9641. 9848. 10010. 10018. 10089. 10090. servicium castellatus quod dicitur b. 8096 (S. 633). 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). 8117 (S. 657). 8121. s. castellatus 8854. s. burgense 9876. s. castrense 7730. 8484 (S. 314). 8628. 8653. 8681. unses vedderen borchsethen scolen .. besitten, dat to borchdeneste lycht tu dem Wredenhagen; wes de borchseten van dem Wr. hebben in der voghedie to Robele, dat to dem borchdeneste nicht en licht, dar scolen se .. af don, des se plichtich sint to donde 9054. s. castrense sive curruum, quod villani . . . facere requisiti consueverant 8653. s. dextrarii castrense et curruum, quod vasalli (et) villani .. facere requisiti consueverant 8681. auch sonst neben Wagendienst 7730. 8121. 8628. 8744. 8745. neben

(Burgdienst)
Rossdienst 8096 (S. 633). 8121. 8681. 8854. ausdrücklich davon getrennt 8744. neben Herrendienst 9641, Bauerndienst 9848, jus vasallicum 9876, andern Diensten 7710. 8484. 8628. Hg. Albrecht v. Meklbg. erklärt die Neuklosterschen Leute für frei von borchbuwende borchdeenste unde brugghendenste 9104 (S. 259). — Es verleihen oder bestätigen den Burgdienst Hg. Albrecht von Meklbg. zu Zarnewanz an Doberan 7730 (nach erfolgter Auslösung); zu Evershagen an den Kaland von S. Jacobi in Rostock und Johann v. d. Kyritz u. Gen. 8096 (S. 633). 8117 (S. 657); 8114 (S. 652). 8116 (S. 655); zu Bramow an den h. Geist zu Rostock 8121; zu Helmstorf an die Moltke 8744; zu Ridsenow u. Spotendorf an Heinr. Preen zu Bandelstorf 8745; zu Wahrstorf (A. Schwaan) an Bernh. Alkun 8854. Hg. Johann v. Meklbg. zu Herzberg an die Plessen 9641; zu Podewal an das Kl. Broda 9848. Nicolaus IV. v. Werle zu Bristow an Nic. Hahn 7597. Johann IV. zu Kl.-Bützin an die Kirche zu Reknitz 9873 (S. 406); an einem Stücke Wald und einem Katen zu Reknitz an dieselbe 9876 (s. burgense); zu Paarsch an Heinr. Kassow 10010; an Besitz zu Gömtow an die Wwe. Heinr. Kratelmans 10018; zu Lanken und Domsühl an Klawes Wozenitz 10089. 10090. Bernhard zu Retzow an die v. Freiberg 7658; zu Bredenfelde an die Vos 7829; zu Gotthun an den Kaland zu Röbel 8628; Nicolaus III. zu Schwisow, Zeez, Damm, Sabel, Gr.-Sprenz an das h. Kreuzkl. zu Rostock 7710 (S. 260); zu Finkenthal an das Kl. Dargun 8484 (S. 314); zu Niex an das Kl. Doberan 8653; zu Upost an das Kl. Dargun 8681. — Vgl. Burgwerk.

Bürge und **bürgen** s. Bürgschaft.

burgensis s. Bürger und Bauer.

Bürger: here man edder borger 7524 (S. 110). 7911 (S. 452). borchmanne und manne borgermeistere (ratmanne) und de gemeinen borgere der Grfsch. Schwerin 8373. 8535. 8537. de guden lude .. de borgere .. de bwr 7524 (S. 110). miles armiger opidanus colonus 8393 (S. 195). burghere kooplude unde ere ghesinde 9808n. mercatores civitatenses 8334 (S. 136). de ratmanne zu Friedland unde de meynen borghere de to Vr. wonen unde de dar borghere unde bur sint 9553. gilde olderlude mene borgere zu Wesenberg 7884. Gilden Gewerke unde alle de meynen borghere zu Neu-Brandenburg 9553. der herzogliche Vogt zu Barth Klawes Flemming nennt sich knecht, nachher borgher 7894. borgersche 9609. medeborsche (Parchim) 9982. non debent recipi ad burgenses civitatum hanse 9138 (1). burgenses zu Lüneburg 8326, zu Neu-Röbel 8774, Rostock 7637 (S. 196). 9017. concives vel burgenses der Hansestädte 9499 (4). civium seu b-ium consilio 7745 f. (Bützow). Dani: piscatores b-es et bundones 9943. comburgenses 9215. cives z. B. 7404. 7405. 7410—12. 7425. 8124. 8178 (prefectus et c. zu Pyritz). 8651. 9102. 9487. 9547. cives proprias hereditates habentes oder ähnlich 7405. 7452. 7485. 7533. 7551. 7653. 8641. 8797. 9231. 9625. 9963. cives habentes suum proprium panem 8232 (6). concives 7418. 7441. 7465. 7551. 7559. 8338. 8797. 9443. 9524. 9536. 9539. 9556. 9566. 9574 (1). 9576. 9591. 9592. 9617. 9625. 9671. 9705. 9755. 9765. 9894. concivissa 9671. 10612. civitatenses 7908. 8334 (S. 135). 9386. 9400 (6). 9574 (1, 3, 6). 9725 (S. 273). 9734 (S. 288). 9748 (S. 304). 9817 (10). 9886. civis seu opidanus 8514. op. seu civis 9563. Vgl. 7934 (S. 475). op. 8350. 8393 (S. 195). 8479. 8503. 8504. 8514. 8536. 9465. 9476. 9563. 9638. 9871. convillanus (Nykjöbing) 8834. Die Ausdrücke begreifen

(Bürger)
die Rmm. mit: N. v. M. unse mitradesgeselle unnd borger 9586. 9234 (Bürgermeister). civis 8246. 8699. 9145. 9547. opidanus 8038. 8350. 8777. 9737. — In Wismar gibt es Bürger fremder Sprache 8773. — Zeugnisfähigkeit der Bürger in Wismar 8773. Beweis wider Landfriedebrecher selbfünft 7524 (S. 118). B. in Verbindung mit Rathmannen s. da. Versammlung der Werkmeister der Ämter nebst einigen Bürgern (Wismar) 8677. Bürger (Rmm.) erwerben Landgüter oder besitzen solche, z. B. von Neu-Brandenburg: 8251 (Zirzow). — Gadebusch: 9401 (Kasendorf). — Grevesmühlen: 8252 (Schindelstädt). — Malchow: 8349 (Grüssow). — Parchim: 8964 (Gömtow). 8943 (Kadow). 10010 (Paarsch). — Plau: 9337 (Malchow). — Rostock: 8956 (Beselin und Sildemow). 9599 (Barnstorf). 8844 (Bartelsdorf). 8109. 8614 (Bramow). 8619 (Diedrichshagen). 8557 (Finkenberg, D.-Kussewitz, Kessin). 8157. 10083 (Lütten-Klein). 8337. 8457 (Mönchhagen). 8415 (Niendorf). 9225 (Sanitz). 8956. 9228 (Sildemow). — Treptow: 8214. 8250 (Zierzow). — Waren: 8402 (Sommersdorf und Schönberg). Nicht-Bürger im Besitze städtischer Grundstücke (Rostock) 9798. 9983. Vgl. Kirchengut. — Vgl. Bürgerbuch, Bürgerpflichten, Bürgerrecht.

Bürgerbuch in Wismar dient auch zum Erweise des Bürgerrechts 8773. in Rostock ein Theil des Leibrentenbuchs 9273 mit n. Vgl. Stadtbuch.

Bürgermeister: borghermester 9557. borghemester 9146. burgimagister 7422. 7531. 7581 (S. 151). magister consulum 8477. 8478. preconsul 8813. 9325 (S. 466). 10028. gewöhnlich proconsul. Vielfach unter dem Namen consules u. auch Bürger mitbegriffen s. Rmm. und Bürger. Wegen der Personen s. das Standes-Reg. In Verbindung mit Rathmannen s. da. — Bgm. vertritt Rmm. und Stadt in einem Rechtsstreite 8749 (R.). Bgmm. entsenden 2 Rmm. zur Annahme eines Testaments 7501, S. 92 (R.). entsenden 3 Rmm. zur Entscheidung eines Streites 8259 (R.). gegenwärtig bei Eintragungen ins wismarsche Zeugebuch 7566. heissen Umschreibungen im rostockschen Hausbuche vornehmen 7434. 7747. 9029. 9802. Dagegen Umschreibung eines Erbes nach gerichtlichem Verfahren ex jussu dominorum proconsulum et communium consulum 7755. Eintragungen in den liber recognicionum (R.) ex jussu proconsulum 7540. 7541 mit n. 8319. 8946. 8970. 9146. ins Leibrentenbuch (R.) 8696 (Vertrag mit Warnemünde). ins wismarsche Zeugebuch ad jussum domini Andree (eines Bgms.) 7674. Vor den Bgmm. wird eine Aussage über Mitgift eingezeugt 9767 (R.). Zeugnis über einen Verkauf abgelegt 8397n. (R.). Abkommen über einen Wasserlauf getroffen 8259n. (R.). Urfehde vor ihnen geschworen 8969n. 8982. Ein Mönch lässt sein väterliches Erbe vor 2 Bgmm. zu Rostock auf 7434. Verwillkürung des Geleits vor 2 wismarschen Bgmm. 9567. 9569. Bgmm. Richter in Marktpolizeisachen 7516, 7 (W.). erhalten das Versprechen der Schadloshaltung für Zuversichtsbriefe 8790n. (R., auch neben Rmm.). nehmen Münzer an 7765 (W.). Nur mit Wissen der Bgmm. dürfen die städtischen Kassen einander Vorschüsse geben 8791, 1 (W.). der wismarsche Bgm. Andreas Bukow steht für einen Fehlbetrag einer auf die Schulen angewiesenen Hebung ein 7674. Bgmm. und Kämmerer leihen für Rostock Geld an und stellen unter ihren eignen Siegeln den Schuldschein aus 7504. Bgmm. liefern Schoss an die Kämmerer 7531. 7532. 8284. 8309. 8421. 8532. 8801. rechnen mit den Weinherren 9239 (S. 392), mit dem Schenken 7898, S. 444 (Verzehrung 4 M.). ordnen Zahlungen an für die Weinherren 8200. 8722, für die Richteherren 8811 (S. 670); ein Bgm. ordnet eine Zahlung an 8284 (S. 101). erhalten Gelder von den Kämmerern 7531. 7581 (S. 151). 7726 (S. 281). 7898 (S. 444). 8284 (S. 101). 8421 (S. 228). 8532 (S. 363). von den Richteherren 8550. 8811 (S. 670). Mit Rath und Zustimmung der Bgmm. verkaufen die Vorsteher von S. Marien in R. Leibrente 9545. ein anderer Verkauf cum consensu totius consulatus 9545n. Bgmm. waren die Vorsteher des h. Geistes in Lübek, Rostock, Wismar, von S. Marien in Wismar s. Kirchenvorsteher (im Standes-Reg.). Ehrengaben an die Rostocker Bgmm.: rumbus 7448 (S. 47). torte pipiree (zu Neujahr) (7422). 7726 (S. 281). 7898 (S. 442, 444). Der Rostocker Bgm. Winold Baggel functionirt als Kämmerer 1393 XIII, S. XIV. Der wismarsche Joh. v. Vicheln als Mühlsteinherr? 7628. 7635. Irreführen kann: Hinricus Frisonis quondam proconsul solvere tenetur 7750 (S. 302), man wird ihn als verstorben ansehen müssen.

Bürgerpflichten: granarius eines Bürgers debet esse liber a justicia civitatis (gegen ein Darlehn); granarius faciet justiciam suam sicut prius (nach der Rückzahlung) 8149 (Parchim). Judei dabunt . . . . , eciam (Febr. 22) faciunt aliquam justiciam consulibus pro omnibus gravaminibus civitatis videlicet pro vigiliis et similibus 10129, S. 653 (Parchim). consules jus civile in granario (des h. Geists) optinebunt, si carere noluerint 7557 (Parchim). Scheunenhof des Kl. Dargun in Malchin soll liegen tu borgherrechte tu dunde plicht unde unplicht schot wake like anderen borgheren gude 8332. nichil eorum, quibus cives . . angariantur ex consuetudine vel jure civili, . . compellantur . . . schot bede wagenvore graven dammen perdedenest wachte dorsitten 8219 (Grevesmühlen, von einem Grundstücke). late we dat . . hûs scôtes vrig wake vrig unde dorsittens vrig unde aller pleghe ewich vrig, de dar wallen magh uppe dat hûs 7884 (Wesenberg, wobei an Stelle des freigegebenen Hauses eine neue »burscop« errichtet werden musste). Der Rostocker Rath verkauft eine Rente, so dass die Rentner ad aliqua onera tallias exacciones et servicia . . civitati . . facienda . . minime teneantur 9321, eine Leibrente mit dem Bedinge, dass der Rentner zeitlebens a collecta . . . danda . . civitati de bonis suis et a vigiliis servandis et faciendis frei ist 8547. Zwei Vicare sollen Grundstücke in Güstrow zeitlebens haben absque aliqua exactione talliacione inpeticione vigilum minorum aut quorumcunque aliorum oneracione glacierum sectione vectigalium ac absque omnium aliorum serviciorum seu angariarum . . . molestacione, dagegen ihre Nachfolger davon unam integram vigilacionem, que in vulgo eyn vulle wake dicitur, ac cetera servicia et exactiones facient 8675. der Güstrower Rath gibt der Domkirche die freyheit eines hauses . . . aller burgerlichen unpflicht frey unter Vorbehalt der Gerichtsbarkeit 9738. Kornrente und Haus vor Lage zu einer Vicarei gelegt alze dat dusse . . rennthe und hus . . . tho ewigenn tiden frig bliven schall 9586. vendiderunt . . . hereditatem . . et bodas . . liberas . . 7589. 9303 mit n. (Rostock). — Vgl. Schoss und Wache.

Bürgerrecht in heutigem Sinne: adipisci concivium seu civilitatem 9273. civilitatem 9086. resignare civilitatem 9138 (2, 3, 4). Bewohner kleiner Städte, die das hansische Handelsverbot gebrochen haben, sollen als Bürger in Hansestädten nicht zugelassen werden 9138 (1, 2).

(Bürgerrecht) die hansischen Bürger, die (des Handelsverbots wegen) ihr Bürgerrecht aufgegeben haben und anderswo Bürger geworden sind, sollen vom Bürgerrechte und von den Vitten ausgeschlossen bleiben 9138 (2—4). Wwe. erwirbt Bürgerrecht 9273n (Rostock). Vgl. Bürger und Bürgerbuch. — Im Sinne von Bürgerpflicht (borgherrecht, justicia civitatis) s. da.

Bürgersprache: civiloquia in Wismar 7404 (1351 Neujahr). 7471 (Himmelf.) 7516 (Sept. 25). 7652 (1352, Aug. 29). 7766 (1353 Himmelf.). 7830 (Nov. 3). 7947 (1354 Himmelf.). 8086 (1355 H.). 8231 (1356 H.). 8341 (1357 - 60 H.). 8882 (1361—64 H.). 9355 (1365 H.). Für 1366—70 sind keine Aufzeichnungen gemacht. Verweisung auf die communia civiloquia (= 6474 nach 7947, 1. 8086. 8232. 8341. 8882. 9355). 7404 (1). 7471 (1). 7652, 1 (que communiter et cottidie pronunciantur). 7766 (1). 7830, 1. 7947 (1), communia 7516 (1). 8086 (1). 8232, 1 (consueta communia). 8341. 8882. 9355 (1). alia que pendent in publico consistorio 8341. Vgl. Willkür.

Burgfeld: zu Gadebusch 8690.

Burgfriede: borchvrede gelobt bei gemeinsamem Besitze eines Schlosses 8534 (Plau). 9007 (Wredenhagen, doch lässt Hg. Albrecht v. M. den Vogt Bernhards von Werle gefangen nehmen 9207). 9818 (Nykjöbing, vor der endgültigen Übergabe bei Aufnahme des feindlichen Hauptmanns); alse borchvredes recht is 8534 (S. 366). 9007.

Burggraf s. Standes-Reg.; 9080 (4) falsche Übersetzung von castellanus.

Burglehn: borchlen 9337. 9967. borghlen 7671. castrifeudum 8381. B. auf Schloss (hûs) und Burg zu Parchim verkauft Nicolaus Wozenitz an die Stadt 7671. Wasmut vom Knesebeck hat sein B. zu Boizenburg seiner Hausfrau aufgelassen und Hg. Albrecht v. M. sie damit beliehen; die Lasten (custodia, inhabitacio et servicium) tragen die v. K. 8381. Hg. Albrecht v. M. verleiht Bedehebungen aus dem Lande Gadebusch, die sein Vater den v. Lützow überlassen hat, denselben weiter jure pheodali dicto borchlen . . . absque revocacione qualibet 9337. Iwen v. Restorf verkauft von seinem B. zu Marnitz 3 Hufen und eine Kornhebung aus dem Schulzenhofe zu Scharcyn, legt aber gleiche Flächen und Hebungen zu Ruhn und Griebow dazu 9967. que servicia et onera jus castrifeudale exigit et requirit 8381.

Burgmann: borchman, borchmanne 7847 (S. 389). 8122. 8372. 8585. 8592. 8596. 9209 (S. 368). borchseten 8398. 9054. urbanus 8193. castrensis 8305. 9337. castellanus 8193. 8716 (S. 562). 9615 (S. 174) und auch wohl in der Vorlage für 9080 (4). S. Standes-Register. advocati officiales officiati castellani 9615 (S. 174). borchmanne u. manne borgermeistere (raatmanne) und gemeine borgere der Grafschaft Schwerin oder einzelner Schlösser, Städte und Lande derselben leisten Huldigung oder werden an einen neuen Herrn (Pfandbesitzer) gewiesen 8372. 8585. 8592. 8596. Im Genusse dessen, was zu Burgdienste liegt 9054. Vgl. Burglehn.

Bürgschaft: børge 9515 (mit medelovere wechselnd). 9626. borge (= Mitgelober) 9534. 9590. den hebbet gheborghet druttech riddere 7602 (S. 169). fidejussor 7400 (S. 3). 8132. 8539. 9574 (1). 9755. f. seu promissor 9755. neben compromissores s. u. in fidejussorem se obligare 8205. fidejubere 7485. 7701. 8221. 8747. 9434. 9572 (neben promittere). 9602. 9650. 9657. vom Schuldner selbst 7645. 7672. fidejussio 9591. obligare aliquem nomine fidejussorio 8452. caucio fidejussoria

(Bürgschaft) s. u. lovere 9938 (S. 459), meist für Verträge (= Mitgelober) 7712 (S. 264). 7731 (S. 288). 8234 (S. 60). 8382. 9590. 9660. 9698. 10132. Gelöbnisempfänger 9043. loven 9513 (S. 63). 9698. lovede 9698. promissor 7436. 8548. 9817 (11). 9868. fidej. seu pr. 9755. promittere (meist pro) 7400 (S. 3). 7428. 7429. 7430 (mit dem Verkäufer). 7477. 7641. 8071. 8136. 8329. 8403. 8797. 9448. 9487. 9708. 10078. promissio 9623. promissum 7407. 7478. 7485. 7552. 7801. 8186. 8708. 9522. 9523n. 9623. 9665. 9810 mit n. cautio promissoria 9592. stan vor 7743. 7911 (S. 452). 8410. 9420. 9532. 9560 (S. 119). 9609. 9982. stare pro 7549. 7659. 7737. 7874 (S. 412). 7969. 8164 (S. 709). 8197. 8287. 9536 mit n. stare et promittere pro 7856. 7860. 8066. 9569. 9573. — 7678. 9543. medelovere, -løvere 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636). 9479. 9486. 9491. 9495. 9515. 9518. 9534. 9560. 9730. 9743. 9756. 9839. 9935. tolover 7761. 7825. 8091. 8095. 8110. 8250. 8408. 8498. 8672. 8742, 9154. 9351. compromissarius 8307. 8604. 9536. 9569. 9623 (S. 187). compromissor 7436. 7525. 7641. 7657n. 7760. 7778. 7845. 7920. 7939. 7970. 8020. 8035. 8054. 8066. 8092. 8109. 8143. 8157. 8181. 8197. 8291. 8292. 8340. 8766. 9434. 9500. 9573. 9603. 9623. 9653. 9692. 9887. c. seu fidejussor 7644 (S. 204). 8443 (S. 253). compromittere 7425. 7505. 8738. 9810n. 9957. 10086. confederatus 7780. 8233. promittimus firmam pacis confederacionem (Sicherheit) 7939. caucio fidejussoria 7805. 8033. 8135. 8218. 8797. 9138 (3). 10036. 10041. promissoria caucio 9592. In andern Fällen wird caucio und zekerheit nicht durch ein gleich unzweideutiges Attribut bestimmt, ist aber wegen desselben Zusammenhangs in der beschränkten Bedeutung so sichergestellt, dass die Stellen hier angeführt werden könnten. Sie werden unter Sicherheit gegeben werden. Nicht anders ist certificacionem facere pro 9409 zu verstehn, und das in den Zuversichtsbriefen häufige certificare ist thatsächlich kaum etwas anderes als bürgen. Eine Bürgschaft übernahm der Rath ebenfalls wesentlich durch die Ausstellung eines Zuversichtsbriefs, wie deshalb auch wohl ein solcher als promissum bezeichnet ist 9810n. 9665. obligare aliquem nomine fidejussorio 8452. fidejussorem ponere 9755. exponere aliquem pro . . 8138n. 8746. 9004. 9274. ebenso setten 8080. 9698. vorsetten 8587. 9698. uthsetten 9684. to borge don s. borch.

Wofür wird gebürgt? Für die Auskehrung eines Erbtheils 8071. für Zahlungen 8136. 8213. 8746. 9004. 9434. 9515. 9543. 9572. 9603 (die Bürgen stellen die Schuldurkunde mit aus). 9684. 9698. 9756. Wedde 10049. dass ein Moormeister seinen Verpflichtungen nachkommen werde 7549. für eine Holzlieferung und das Brennen von Steinen und Kalk 9573. dass jemand die ihm zuerkannten Berechtigungen nicht überschreiten werde 8426 (6). dass von andern Verwandten keine Ansprüche auf eine Zahlung würden erhoben werden 8110. Bei Auslieferung eines Nachlasses, dass binnen Jahr und Tag keine Nachmahnung erfolgen werde 8615. Nach Zahlung einer Schuld, dass seitens des Mündels keine Mahnung mehr folgen werde 9602; dass nach Zahlung keine Mahnung folgen werde 9650. 9906 (der Posten war im Stadtbuche nicht zu finden). 10086. Bei Auszahlung eines Legats 9968. 9969. eines Theils eines Nachlasses 8053. Ohne solche Bürgschaft ward selten ein Nachlass auswärts ausgefolgt oder eine grössere Schuld beglichen, in den Städten übernahm sie meist

(Bürgschaft)
der Rath, doch ward in den Urkunden das Wort Bürgschaft vermieden, s. Zuversichtsbriefe. Der Rath liess sich wieder von Bürgern Sicherheit bestellen. B., dass ein solcher Zuversichtsbrief werde beigebracht werden 9752. bis ein genügender Zuversichtsbrief kommt 8132. dass nach Rückgabe des Herings nicht anderweitige Mahnung erfolgen werde 9149. dass jemand sich zum Rechtshandel stellen wolle 9386. dass in Lübek gekaufte Prahme nach Wismar und nicht anderswohin gebracht werden sollen 9430; wegen des Zieles von Reisen während des Handelsverbotes gegen Dänemark 8927. 9014 mit n. für Gewähr 7428. 8303. für Erfüllung von Kauf- und Pfandverträgen 7644 (S. 204). 8302. 9479. 9486 (vgl. Verkauf, Satzung). für eine Dienstverpflichtung 9491. für eine Huldigung 8829. für Schlossglauben 9817 (11). für Friedensschluss 7939. 8607. 9743. 9935. für Bündnisse z. B. 9730. für Verträge z. B. 9513. für Urfehden 7476 (verweigert). 7477. 7860. 8329. 9742. 10078. für Geleit 8764n. für Vollziehung von Verträgen durch Minderjährige oder Abwesende 7429. 7968. 8412. 9480. 9513 B (S. 70). 9590. 10132 (9561). für einen von der Stadt angenommenen Ziegelmeister 8316. Aufforderungen an den Vogt zu Wittenburg, Güter, die nach Rechtsspruch verfallen sind, gegen B. frei zu geben 10060. 10062. er kann es ohne Bewilligung von Rathmannen und Kläger nicht thun 10065. — Dem Begehr, Bürgen zu stellen, entgeht man durch Verwillkürung von Leib und Gut 9386. B. für das Leben eines Landfriedebrechers ist ungültig 8931 (S. 100). B. von der Gegenseite ausgewählt 7890 (S. 432); nicht gemäss dem Entwurfe bestellt 9103. manu in manum data fide . . promittimus licet absentes, tamen per sigilla nostra affixa . . ut presentes 7477. Bürgen erscheinen als Selbstschuldner 7644 (S. 204). 7889. (8344. 8520). 8884. 9623. B. leiht ein Grundstück zur Verpfändung her 7462. 8965. 9203. verpflichtet mit dem eigentlichen Schuldner zu gesamter Hand 7657n. 7927. 8766. 9453. 9457. 9495. 9500. 9603. verpflichten sich mit zu Einlager 9495, allein (nicht der den Vertrag abschliessende Herr) 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636). Verzicht auf die Vergünstigung der nova constitutio, dass erst der debitor principalis müsse in Anspruch genommen werden, oder auf die de duobus reis debendi vel compromittendi (promittendi) 7400 (S. 3). 8443 (S. 253). 9325 (S. 465). Vgl. constitucio novella divi Adriani 9845 (S. 385). — Zahlpflicht des Bürgen: wered dat hertoghe Johan edder sine børghen wes beredden an desser sumne 9626. B. gemahnt zu zahlen 8429. muss die Wedde zahlen 8811 (S. 669 ö.). muss zahlen 9424. 9670. Bürgen gemahnt zu sorgen, dass Schadenersatz geleistet werde 9574 (1). Das Geld, gegen das jemand to borghe gedan ist, für verfallen erklärt 7661 (S. 225). B. erlischt nicht mit dem Tode des Bürgen, sondern wird vererbt 7485. 8656n. Ersetzung verstorbener Bürgen 7644 (S. 204). 7890 (S. 433). 8094. 8095. 8250. 8539. 8604. 8672. 8776n (= 8826). 8825. 8989. 9378 (S. 511). 9543. 9868. 9931. solcher, die ihr Amt verlieren 9173 (S. 332). 9174 (S. 334), die verziehen 9543. Den Bürgen wird Schadloshaltung versprochen 7462. 7657n. 7889. 7927. 8138n. 8452. 8587. 8746. 8766. 8965. 9203. 9274. 9448. 9453. 9573. 9684. 9783. 9893. 9980. Regelmässig für Zuversichtsbriefe s. da. In mehrfacher Abstufung 8293. 8656n. 8679. 9128. Versprochen unter Verwillkürung des Geleits 9004. 9569. Fürschreiben, um die versprochene Schadloshaltung zu erreichen 7485. Bürgen werden durch Verpfändung sicher gestellt 8221. 8713. 9698. durch Auslieferung einer Urkunde 8213. Bürgschaft erlassen 8778. nichtig gescholten nach Erfüllung 9196. Bitte um Entlassung 9755. Schuldner u. Bürgen der Schuld und Versäumnis losgesprochen 9515. 9534. der Versäumnis 9518. — Bürgen eines Vertrags müssen zu abweichenden Handlungen ihre Zustimmung ertheilen 9161. Bürgen nehmen die Bürgschaft der Gegenseite mit an 7712 (S. 264). 7731 (S. 287). 7824. 7890 (S. 432). 9515. 9518. 9560 (S. 121, 124). 9839; daher werden die Ausdrücke lovere, medelovere der Kürze halber auch da angewendet, wo es sachlich darauf ankam, die zu bezeichnen, die das Gelöbnis entgegengenommen haben 9043. 9515. 9518.

Burgwerk. Es verleihen oder bestätigen die Freiheit davon Hg. Albrecht v. Meklbg. zu Bramow 8113n (Entwurf: servicia dextrarii . . structurarum urbium reparacionum poncium u. s. w.); zu Finkenberg, D.-Kussewitz, Kessin 8557A (ebenso); zu Diedrichshagen bei Warnemünde 8642. 8661 (ohne Rossdienst, sonst ebenso, dafür omne servicium et curruum vectura im Willebriefe 8659); zu Retschow 8489 (S. 317). 8490, S. 320 (vecture pro urbium aut poncium exstructione seu refectione); zu Bartelsdorf 8844 (expeditio contra hostiles incursus urbium exstructio aggerum pontium reparatio u. s. w.); der Leute der Kirchen des L. Gnoien 9047 (vectigalia structure urbium cetera servicia); der Leute des Kl. Neukloster 9104, S. 259 (borchbuwende, borchdeenst, brugghendenst); zu Sanitz 9379, S. 513 (vecture pro poncium viarum urbiumve exstruccione, ipsorum refectione); die Preen, Stralendorf zu Malchow auf Pöl 7788 (vectigalia, borgwerck, bruggewerck); Bernhard von Werle zu Vietzen 7573 (omne servicium, ad quod populus terre communis est astrictus, videl. borchwerc landwere et landdingh), zu Schönberg 8402, S. 207 (constructio aggerum urbium poncium vectigalia), zu Schwarz an Seen zu Zilow 8493, S. 325 (myt alleme denste, des de gemeyne land plichtich sint, borchwerc lantwere lantdinck myt perdedenste unde myt waghendenste), zu Zierzow 8774 (omne servicium onus vectigalium expedicionum exstructio urbium et pontium). Graf Nicolaus von Schwerin und Teklenburg zu Pingelshagen, Grevenhagen, Böken 8391 (s. quod borchwerc dicitur neben Landwehr; Befreiung?). Vorbehalten wird borghwerk et brughewerk et lantwere, ad que opera coloni . . sicut ceteri homines terre cum necesse fuerit tenebuntur, von Hg. Erich von Sachsen-L. zu Mechow 7400 (S. 4). zu Schlagbrügge und Schlag-Restorf 9069 (S. 223). Ansage durch den Propst von Ratzeburg oder seine Beamten. Vgl. Burgdienst.

burista: Ackersmann. dominus Magnopolensis processit . . . coram Stendelen . . .; ibi pungnavit cum buristis 8453 (S. 279).

bursa: smide in b., in qua annuli jacent 7438 (S. 41). exposuimus de propria b. 8295 (S. 109). quam annonam de b. civitatis expedite habuerunt annuatim 8463 (Neu-Kalen). de pixide seu (et) b. civitatis 7807. 7869. 8212. 8543 B. 8547. 8859. 9011. 9044. 9617 (sive de prompcioribus bonis). Rath von Bützow verkauft Rente de communi nostra b. seu pixide 7745. 7746. prebenda de b. 8428 (S. 245). admissio ad b-m seu manualis (des Bützower Kapitels) als Vergünstigung 10108. b. gehört nicht zum Gnadenjahre der Schweriner Domherrn 10128 (S. 652). Vgl. bursalis, Kasse.

bursalis: quod nullus canonicorum constitutus in prebendis junioribus communitatem seu proventus b-es . . recipiet (Güstrow) 8428 (S. 243). Vgl. bursa am Ende.
bursarius s. Standes-Reg.
burscop: ene b. wedder maken d. h. für ein freigegebenes Haus ein Schoss- und Wacht-pflichtiges Gewese errichten 7884.
Busch als Pertinenz s. da. buscum 8844. arbusta 7820.
Buschholz s. Holz.
Busse: emenda 7516 (5). 7678. 7856. 8228. 8353. 8393 (S. 194). 8599 (S. 450). 9399. 9791. 10128 (S. 640, 642). emendare 7516 (5). 7652 (8). 7798. 7947 (3). 8232 (16). 9494 (penam). emendacio 9392. beteren 10025. Zweifelhaft ist, ob correctio ebenso, wie andererseits excessus, auch synonym mit emenda vorkommt. wedden 7904. davon weddemestere 8830. vadiare 7687. 7806. davon domini vadiorum, vadiatorum, vadii, magistri vadii 9463n. pena 8088. pena juris 7516 (4). 7830 (3). sub pena . . marcarum in den Bürgersprachen. Vgl. broke. Unter die angeführten Begriffe fällt die Strafe an Geld, ohne dass sich der Unterschied emenda und (bote) für den Verletzten, Wedde und vadium für den Richter durchführen lässt. Betrag der Bussen: pena juris 7516 (4). 7830 (3). ut est juris 8232 (9). Verlust der Habe neben Todesstrafe 7766, 3 (Auswerfen von Ballast im Hafen). 9494 (unrichtiges Wägen durch den Wardein). 8603 (Beraubung der Kaufleute in Schonen). 7911, S. 452 f. (wegen Haltens eines unrechtmässig abgedrungenen Gelübdes). Güter durch Landfriedensbruch verwirkt 8931 (S. 99). 9157 (S. 313). durch Angriffe auf Verbündete 9173 f. Vgl. 9428. Verlust des nicht verschossten Guts 7652 (14). der Wolle, die den Rechten des Wollenweberamts entgegen in Rostock gesponnen wird 9048 (S. 199). 20 M. Silber und Verlust des ordnungswidrig geprägten Silbers 9494; und Verlust des gefundenen Silbers trifft den Wechsler, der unerlaubt Silber ausführt, der das ausgeführte Silber nicht hat prüfen lassen, der Silber ohne seinen Stempel in die Münze gibt 9494. — 50 M. reines Goldes 8670, S. 520 (für Verstösse gegen den kaiserl. Schutzbrief für die Geistlichkeit). — 20 M. Silber 7652 (8). 7766 (16). 8232, 16 (Schlägerei und Haarraufen beim Tanze). — 10 M. Silber 7404, 1 (Hochzeitordnung). 7404, 4 (Wachtordnung). 7687 (Gastereien bei Rathswahl). 7904 (Grapen aus falschem Metalle). 8232, 3 (Hülfe für malefici und profugi). 8232, 18 (Einfuhr fremdes Biers). 8232, 22, 24 (Aussteuer — irrthümlich wohl 3 M. in al. 3, wie auch ursprünglich in al. 5 geschrieben war). 8232, 23 (Nachrede). 8791, 2 (Klosterfahrt). 8916 (falsche Grapenspeise). — 3 M. Silber in den Bürgersprachen 7471 (3). 7516 (2, 3, 7). 7652 (2—5, 7, 10, 12). 7766 (2, 4, 5, 8—14). 7830 (2, 4, 5). 7947 (2). 8232 (2, 5—8, 11—15, 20, 21, 22 al. 3 — urspr. auch al. 5). 8791 (1). 9355 (3—6, 11). sonst 7904. 7906. 8916. 9048 (S. 199). — Bis 100 M. lüb. 7990 (für den Rathmann, der sich gebotenen Reisen entziehen will). — 1 Pfund für nicht rechtzeitige Entrichtung der Abgaben vom Hopfengarten und Ackerlott 7652 (13). 7766 (6). 8232 (10). — 10 ß: 7516 (5). 7766 (5). 7806. 7947 (3). 8232 (8). 9048 (S. 198). 9355 (7—9). — 10 ß für die Stadt und 6 ℔ für die Werkmeister 7806. — 6 ℔ 7806. 8232 (26). — Für Beleidigungen im Rathe 12 ß, 3 Pfund lüb., 10 M. lüb. für die Stadt und 3 Pfund für den Beleidigten 10025. — Strafgewalt des Dekans über Schweriner Domherrn und Vicare bis zu 6 ℔ Schw., über Lectoren 4 ℔ (und Lesen des Psalters u. Fasten) 10128 (S. 647). — Im Bäckeramte zu Woldegk: hogeste broke für jeden Bruder 6 ℔ Brandenb., für
(Busse)
jeden Werkmeister 1 ß, für die Gemeinschaft 3 ß weniger 1 ℔; daneben 6 ℔ 8088. — Thatsächlich verhängte oder gezahlte Bussen: Manngeld: 1000 M. 9424. 60 M. lüb. 7798. racione excessuum war an Hg. Albrecht v. M. der Werderhof verfallen 7773. Kg. Albrecht v. Schweden zieht die Güter der Wwe. des R. Anund Hatts ein, weil sie zur feindlichen Partei übergegangen 9678. Mit dem halben Vermögen büssen die Kampenschen Todtschläger (1/6 der Stadt, 1/6 dem Gerichte, 1/6 den Geschädigten) 7661, 17 (S. 224). Bussen in Rostock 7865: 4, 5, 6, 8, 10, 12, 14, 15½ ß, 1 M., 20, 24, 28 ß, 2, 2½, 3, 3½, 4, 8, 10, 15, 20 M. — 8550 z. Th. dieselben Sätze, dazu 9 ß, 5, 6 M., 8 M. 12 ß, 9½, 12 M., 20 Pfund, 1 M. lüb. — 8811 z. Th. dieselben Sätze in sundischem Gelde, dazu 12½ M., 6 M. 4 ß, 17, 7 ß, 4½, 52½ M. Kg. Albrecht von Schweden hat die ihm zukommende Busse erhoben 9444. — Weil eine Einziehung des Guts befürchtet wird, verpflichten sich Freunde zu Entschädigungen 9428. — Es soll kein Nachlass gewährt werden 7516 (5). 7687. 7990. 8670 (S. 520). 8791. Ein anderes ausdrückliches Zeugnis dafür, dass regelmässig der Gnade bei den angedrohten Bussen ein weiter Spielraum gewährt war, findet sich in einem von Koppmann in den Rostocker Beiträgen IV, S. 67 als n. 7 veröffentlichtem Statute. Vgl. auch ebd. S. 68, n. 14 und S. 69, n. 18. Doppelung 7516 (6). 8088. 10128 (S. 652). Für jeden Fall des Vergehens 9494. Frist der Entrichtung 10128 (S. 652). 10025. Verwillkürung von 50 M. Silber bei Nichtachtung des Schiedsspruchs 9476. Festsetzungen über Theilung der Brüche vom Holzschlage s. unter Holz. — Vgl. penitencia.
Busstage: dies penitenciales 10128 (S. 650).
buterecht (Beuterecht) 9744 (S. 299).
Büttel: preco s. die Stellen im Standes-Register. 1 M. pro cathena preconis 7581, S. 150 (R.). Verbannung wegen Schlagens des preco de minori judicio 8885 (R.). preco dictus kreyerer 7581 (S. 150).
Büttelei: domus preconis s. das Standes-Reg. unter Büttel. vincula civitatis, pan(t)keller 8899 (W.). domus suspecta? 10120 (R.). Vgl. hechte, Gefangenschaft.
Butter: butirum s. Preise; durchgehend nach Pfunden berechnet 9426, nach lagena S. 569. Restzahlung für 14 Tonnen 9650. Artikel der penestici in Parchim 10129 (S. 655). Neben Osemunt und Kupfer unter den Gefällen des Kgs. von Schweden hervorragend 9761n. Butterspenden s. Hospital.
c für s a) in deutschen Wörtern: gance 10111 (S. 614). gancliken 8821. 9098. 9839 (S. 376). Cyfridus 8294. Cabel 9998 (Siegel 11). ducent 7762. b) in lateinischen: ascensus 8084. cedare 7522. 7956 A. 8211. 9599. cedulus 7804. 7955. cellator 8860. senciantur (st. censeantur) 8265 A. concensus 9254. concenssus 7407. 8639 (concessus). concessissent (st. consensissent) 9141 (10). conciliarii 9845 (S. 385). concilium 7810 (S. 362). 7993. 9467. 9727 (S. 275). 9782. discensio 7648. 8651. discencio 8892. dissencio 7728. 8120. 9715. 9801. juscio 8092. nosce 7451. offencio 8892. precencium 7873. 9990 (S. 511). rurences 8959. Cecilia (st. Sicilia) 8376. cella 7581 (S. 150 f.). 7898 (S. 442). cepes 9128. cere 7422. 7898 (S. 442). 7988 (S. 525). cericus 7438 (S. 40). sponcio 7407. susspencio 8063 (S. 604). — c für sc: recindi 7432 (S. 31). — c für ch: entrecliken 8018 B. na eynem slecten rechte 8018 B. acte 8382. borcmanne 8586. reyct öfter in 8602. knect 10113 B. sculdic 8997. bethucnisse 9346.

(c)
endracliken 10339. carta und cartula s. da. corea 7766 (16). corus 9911. — sc st. sch überaus häufig. — scl und scn s. unter sc.
℄ = 50: 7423. 9482. 9507. 9607n.
c: $\frac{c}{x}$ || Calaedonius, auf einer päpstl. Urkunde 8426 (11).
caballus s. Pferd.
cadere ad s. Anfall. c. a suo jure 9141 (10).
calceus, calcius, calciamentum s. Schuhzeug und Preise.
calcifex s. Schuster.
calculus: Stein. inscisor calculorum Steinschneider 9273n.
caldarium: c. majus cum tripede 7444. caldaria et olle führen Reisige mit sich auf Wagen und Schute 8453, S. 277 f. (Preis). caldarius 10129 (S. 655). — Unerkennbar, ob m. oder n. 9426 (S. 572). 10128 (S. 646). hereditates cum caldario dicto sedeketel (Siedekessel) in domo cerdonica (gehört zum Hause) 9035.
caliga: oft ganz sicher Hosen (d. h. die von der brok wohl zu unterscheidenden Beinlinge) bedeutend. S. Römer in Bd. XII unter Stiefel und die Glossare. calige et calciamenta 10128 (S. 643; für die Schüler am Schweriner Dome), par caligarum de pulcro panno S. 643 (für den Schulmeister); calige partite beim Gottesdienste verboten S. 648. Jeder neue Canonicus zu Güstrow hat an die älteren bepfründeten Canonici 1 par caligarum zu geben 8428 (S. 245). servitium unius paris caligarum s. servitium im Anfange. ocree 7726 (S. 281). 8284 (S. 101). Vgl Preis.
calx: Kalk 8943.
cambire: wechseln (Geld). campsimus 7988 (S. 524). campsi 7988 (S. 526, 531, 532, 533, 535). Vgl. Wechselgeschäft.
camenada: heizbares Gemach, Kemenate, dornitze. hereditas que quondam fuit c. Hermanni D. 7740. des Officials des rostockschen Archidiakons 9531. camenata: curtis et area in qua domus et c. domini . . site sunt 8426 (1). Accusative: camenatum 7556 (an eine Scheune angebaut). caminatum des Abts zu Doberan 9615 (S. 177).
caminus: Schornstein. cementum et argilla ad c. 8838 (S. 14). pro lignis scindendis ad caminos ebd.
camisia: Hemd, darüber wird die tunica getragen 10073.
campana s. Glocke. Als Kleidungsstück (vgl. Frisch, Wörterbuch unter Glocke) tunica et campana ac capucium 7438 (S. 40).
campanator: Glockenläuter 8339.
campanella s. Glocke.
campanile: Glockenthurm 8597 (S. 444).
campanista: Glockengiesser. pl. c-arum in Lübek 9296. Vgl. Zeitschr. f. Lüb. Gesch. VI, S. 19.
campestris: lapides c-es 9317 (S. 457). ligna cum fundo sita in locis campestribus ville Gl. 9728 (S. 277). termini, distinctiones c-es s. Scheide.
campimarchia ville 8224. 8228. 9547. 9551. 9563. civitatis 7798. 7981.
campispacia wlgariter markedschede dicta 8533.
campsor s. Wechsler.
campsura s. Wechselgerechtigkeit, asser c-e, Wechselbank.
campus: c. agri 7719. 8276. camp ackers 8398. aggeres dicti campe 7924. ager sive c. wlgariter overslagh nuncupatus 7996. decimam in campo videlicet dey teynden vymmen hat der Klützer Pfarrer von 1 Hufe zu Tarnewitzerhagen 8705. in campo . . . inter spacium sancti Georrii et patibuli civitatis Rozstoc 8658. 11 Morgen Ackers den Kamp genant zu Lütten-Schwiesow 9217. kamp den W. buwet zu Gischow 9334. de grote kamp

(campus)
zu Benzin 7929. 8846. quinque jugera in campo dicto Bomath (Bamoth 8321) 9673. c. Modentin 7920. Crassowe 8403. villa et c. Gronow 7935B. mansi in campo ville Tzulow 7930. Pastin 8409. mansus in campo Dammenhusen 9977. in campo Marcke, Pomul 7735. ligna in campo in palude in campo ville Hoikendorf 8281. ligna in campo ville Dargun 8353. palus in campo Tressowe 8287. ager in kampo Brodis 9233. juger mores situm in campo curie Kalenberghes 8403. c. civitatis 7415n. 7437. antiquus c. civitatis 7420 (= c. civ. 8572). c. opidi Butzowe 8090. c. Butzowe 7914. c. dictus Burbanscamp et silva ab antiquo adjacens (Parchim) 10129 (S. 653). frustum campi dictum f. domini Volradi (Rostock) 9488. campi bei Neu-Bukow benannt 8980. mansi in campis ville 7573. 8145. 8350. 8588. 8628. ager in campis ville 7941. mansi in opido C. et villa D. et campis eis adjacentibus 7993. 8011. ligna in campis 9621. l. sita in campis et distinctionibus 9380. in campis prope Swaneholm 9251. in terminis camporum civitatis P. 10014. Theil camporum dictorum Wolkemanneskamp et Buemanneskamp et frustum campi dictum frustum domini Volradi: Rostock 9488. campi als Pertinenz s. da. Vgl. Feld, Feldmark.
canalis, canale: Rinne. canalim (c-e) ponere 7541n. 8259n. pro c-i plumbeo reformando 3 M. 7581 (S. 150, Ausgabe der Rostocker Kämmerer). Die Auslage des Nachbars für die Rinne u. a. wird als erste Hypothek eingetragen (Rostock) 7541n. Vertrag mit einem Nachbar über die Anlage einer Rinne super domum (Rostock) 8259n.
canapis: filum c. s. Siegel.
cancellare: durchstreichen, übersetzt 8810 durch gadderen. jussimus . . in . . libro omne pergamenum, in quo non erat scriptum, marginibus tamen exceptis, cancellari. ne aliquid de novo . . inscribi valeat 7416. — 8132. 8134. 8375n. c. et delere 7927n. littere non cancellate s. Urkunde.
cancellatio 7416.
cancelli ad (h)ortum rosarum 7581 (S. 150).
candela s. Licht.
canere: littera . . . in omnibus, ut in presenti instrumento canitur et canetur, disposita et formata 9471.
canis: lagena canum proprie dorsches 8509 (S. 341).
cano: canonum statuta 9606. sentencia canonis: Si quis suadente 9737. — im Missal: Te igitur 9739.
canonicalis: curia c. 9672. distribucio c. 7564.
canonicatus: episcopo . . personam . . . ad . . prebendam presentabo, cui canonicatum ad ipsam prebendam conferet 7564. canonicatum prebende injungere et deputare ebd. prebendam . . per nos . . instauratam cum canonicatu dicte ecclesie . . contulimus 9727 (S. 275). receptus in canonicum non intererit capitulo nisi in majoribus ordinibus et in prebenda cui hoc competat constitutus . . . . canonicus nondum ad capitulum receptus poterit . . ratione c-tus ad summum altare celebrare cantare ac legere in ambone 10128 (S. 643). Der Thesaurar der Schweriner Kirche bekommt aus den Opferstöcken einen Theil vermöge seines personatus, einen andern vermöge seines c-tus 10128 (S. 642). Provision de canonicatu sub expectacione majoris 9247. canonicatus et prebenda 7962. 8183 (S. 6). 8710. 9450n. 9454. 9464. 9493. 9504. 9792. c. et major prebenda 9792. 9949. c. sub expectantia majoris prebende 8954. 9461. c. et minor preb. 8974. 9442 mit n. 9528. prepositura ac canonicatus et prebenda 9450. decanatus canonicatus et pr. 9450n. c. et pr-e cum decanatu 9247. c. et pr. minor ac simplex officium

(canonicatus)
thesaurarie 9442n. Kämmereiamt c. und pr. 9450n. ad solvendum camere apostolice medios primos fructus c-tus et prebende 9493n. Vgl. prebendare und Pfründe.
canonice monere 9606. jus patronatus . . patronis . . c. . . reservamus 9638 (S. 201). ecclesiam c. gubernare 7580.
canonicus: jus c-um s. Recht. monicio c-a s. Mahnung. defensio c-a 7633. juramentum purgacionis c-e 9737. pena c-a 9606. sanctiones c-e 7564. 7873. 8418. 9693. ulcio c-a 9701. 9762. 9912. — Substantiv: Domherr, Chorherr. S. Standes-Reg. c. prebendatus 9933. c-i regulares 7982. — Schweriner Kirche: Aufnahme, Anweisung von stallum in choro, locus in capitulo, Berechtigungen, Pflichten 10128 (S. 643 f.). Es können Knaben aufgenommen werden S. 643. Gottesdienstl. Pflichten und Residenz S. 646. Ehrenbezeugung S. 640. 643. 649. Mahl am Johannistage S. 643. Bezüge, Michaelis postnumerando fällig S. 652. Weingabe jedes neuen C. S. 643. Die 8 jüngsten haben an die Lectoren jeder jährlich 5 M. Schw. abzugeben S. 645. — Bützower Kirche: das Einkommen des ersten Jahres ist an die Kasse des Kapitels abzugeben, die dafür einen Officianten besoldet 8525. Bülowsche Pfründe (Schependorf): episcopo . . unam personam habilem . . presentabo, cui canonicatum ad ipsam prebendam conferet et ipsum in possessionem per decanum et capitulum B. duci faciet, stallo in choro et loco in capitulo ei assignando secundum canonicas sanxiones. canonicus . . . prebenda non dimissa secundum sui recepcionem progressum et ascensum in capitulo faciet et in choro et distribucionibus canonicalibus cum aliis canonicis in choro fruatur . . . .; servet septimanam suam in officio sacerdotali ad summum altare sicut alii canonici 7564. Bei einer andern bülowschen Pfründe (Kasendorf) fallen die Einkünfte beim Aufrücken anderswohin. Dekan und Kapitel nehmen den Bepfründeten als concanonicus und Bruder an, gewähren ihm stallum in choro locum in capitulo und Antheil an den Memorien wie einem Inhaber der grösseren Pfründen 9727. Jakob Malde (Thesaurar) hat im Dienste des Bischofs Antheil an der Brodpfründe und ist von stricter Residenz entbunden 9672. — Güstrow: jeder neue C. hat an jeden dort bepfründeten C. ein Paar calige zu geben 8428 (S. 245). — Domherrencurien sind z. Th. persönliches Eigenthum 8579. 9222?. Vgl. Residenz, Chor, Kapitel, Brodpfründe, Memoriendistribution, concanonicus. — canonici seu fratres monasterii sancti Antonii 7721.
Cantor s. Standesregister. — Schweriner Dom: Amt 10128 (S. 640). Im Chore des Propstes oder des Dekans S. 639. sedilia cantorum S. 644. Stellung in der Procession S. 649. Kleidung S. 648. Weingabe eines jeden neuen Domherrn S. 639. — in festo quando duo sunt c-es aut unus cantor cappatus cum serico S. 644. Vgl. S. 645, 650. An den höchsten und doppelten Festen wirken 2 C. qui, si minores vicarii fuerint, versum gradualis non cantabunt S. 647. in nocte Katherine, item in nocte Christi tantum cantores cappis sericis induuntur S. 648. c. vel c-es cappis sericis induti S. 649. junior de c-ibus beim Nehmen des pax S. 649.
cantoria: quicumque canonicus ministrat ad missam in c. vel legendo in ambone 10128 (S. 644). cantoria septimana: Freiheit des Dekans S. 647.
capalanus s. Kaplan.
capella im ursprünglichen Sinne (Deminutiv von cappa): pallium capellam et alia ornamenta . . receperunt 9478 II.
capere: gefangennehmen z. B. 9498. — einnehmen: castrum 9478 II. — nehmen: precarias 8044. 8305. denarios ex precariis 8127. bona naufragorum 9716. curia antequam divisionem caperet in se (getheilt ward) 8046.
capitalis: summa c. s. Hauptsumme.
capitaneus s. Hauptmann.
capitolium s. Rathhaus.
capitularis, capitulariter, capitulum s. Kapitel.
cappa als geistl. Tracht vorgeschrieben: non nisi c. vel superpelliceo vestitus 10128 (S. 639). Der dem Thesaurar untergebene Kleriker hat die cappas aus der Gerwekammer auszugeben und wieder einzusammeln und zu falten S. 641. in nocte b. Katherine, item in nocte Christi tantum cantores c-is sericis induuntur S. 648. cantor serica c. indutus S. 650. c-e nigre, wann? S. 650. Der neu aufgenommene Domherr hat an den Schweriner Dom zu geben c-am de cerico valentem 20 M. lüb. S. 643. — an die Güstrower Stiftskirche bonam c-am de samit cum aurifigio preparatam 8428 (S. 243). — fratri Conrado quondam abbati in Doberan 10 M. ad c-am 7501 (S. 91).
cappare: cantor cappatus cum serico 10128 (S. 644).
capsa, in qua littere sunt conservate 9317 (S. 455). — orti . . extra valvam Lapideam infra c-am, in qua posita est ymago b. Georgii 8953.
captio: Gefangenschaft 9478 II. — Einnahme: c. civitatis 9478 II. — c. pignerum s. abpfänden.
captivare, captivacio, captivitas s. Gefangenschaft.
captura angwillarum s. Aalfang und Aalwehr. c. piscium que were dicitur 8147. c. p. que Sloter w. dicitur 8187. c. pissium neben piscaciones majores vel minores 7400 (S. 1).
capucium: tunica cum c-o bini panni 7438 (S. 39 f.). tunica et campana ac c. S. 40. tunica et c. vom selben Stoffe: griseus pannus de sulfoer S. 40. mehrere cappucia hinterlässt Arnold Bomgarde 9822. caputium neben toga u. tunica 10128 (S. 643).
carbonista s. Köhler.
carceratus 9990 (S. 509).
karena: quadraginta dierum indulgencias et unam k-am . . relaxamus 8253.
carencia: Klagen über c. (Fehlen) colonorum im Stifte Ratzeburg 9130.
karitative distribuere 7435 (S. 36).
caritativus: subsidium c-m s. da.
carmen: Urkunde 8567 (Plural).
carnalis: legitimi carnales fratres ex utroque parente 7551. fr. l. c. germanus 9640. l. et c. soror ex utroque p. legitimo 9625. l. et c. soror 9556.
carnifex s. Knochenhauer.
carnificium: boda carnificii 9632n.
caro: latera carnium s. latus.
carpentare: zimmern 8799.
carpentarius: c-i sarrarii proprie saghere 8509 (S. 343). S. Zimmermann.
carta papiri 9728 (S. 276). c. papirea 9615, S. 171 (S. 172 heisst die eine cedula). c. pergameni 8527.
cartula: Urkunde 8143. 8426 (1).
caruca (= carruca, Karre): pro c-is et stenbarae 8 M. 9426 (S. 572). Vgl. Hamburg. Kämmereir. I, S. 222, 438. 453.
casa: Bude. domus angularis cum . . . domibus eidem confinibus et casis adjacentibus 8567 (Rostock). — Parchim: domus angularis . . cum c. et granario 7414. 7460 mit n. 7461n. 7832n. 8270 mit n. 8273. — Kate s. da.

cassare: ne privilegium c-i valeat vel infringi 7425. c. irritare annullare cassaque irrita et nullius momenti penitus dicere 7873. litteras c. et annullare 7520. litteras nullius de cetero volunt esse valoris easque c-verunt et annullaverunt 7956 A. peto processus revocari tolli et c-i 9648 (S. 212). inhibicionem . . revocare irritare et c. 7918. fraternitatem c. 8350.
castellanus s. Burgmann.
castellatus: servicium c. s. Burgdienst.
castigatio s. (gute) Werke.
castra: in c-is apud . . . 8924. 9370; vgl. in exercitu 8603. an unsem here 8931 (S. 103).
castrensis s. Burgmann. servicium c-e s. Burgdienst.
castrifeudalis: jus c-e s. Burglehn.
castrifeudum, -pheudum s. Burglehn.
castrum s. Burg.
cathedra 9652. c. ciborialis (cymb.) in einer Siegelbeschreibung 8599 (14 b).
cathedralis: in loco nostro c-i Raceburch 8606. ecclesia c. s. ecclesia.
cathedraticum haben Abt und Kl. Doberan nie gegeben 9611. 9615 (S. 174).
caupo s. Standes-Reg. unter Schenke.
causa: c-am racionabilem dicere, allegare, ostendere 9456. 9615 (S. 171, 179). ex c-is probabilibus 9677. ex certis et legitimis c-is 9693. nullus alius fuit in c., quod 7553. promovere alqm in suis justis c-is 7629. justas c-as promovere 9658. quidquid juris nobis per successionem devolucionem c-am vel occasionem competere posset 7400 (S. 4). condicio sine c. 7400 (S. 3). 7788 (S. 341). 8075. condicio ex c. 7424. c-as appellacionum . . subdelegare 9677. c. dissensionis que vertebatur inter . . 9771. einen Process auf sich nehmen u. tam in principalibus c-is quam eciam appellacionum sistere usque in finem 7400 (S. 3). quicquid questionis exortum fuerit, sive majoris sive minoris c-e fuerit 7728. c-am racione hereditarie agere 7559. hereditas super qua c. et jus in jure Lubicensi vertebatur 7684. c-am, que inter . . vertebatur et pendebat, (das Verb fehlt) 9559. coram quo c. judicialiter pendebat 9644. c-as jus et libertates civitatis in spirituali judicio recepit defendendas 8146. pro discussione hujus c-e (um den Boizenburger Zoll) 9524. jurisdictio in c-is ad forum ecclesie pertinentibus 7611. super c-is litibus questionibus et controversiis in . . . compromittere 9715. partibus convocatis audias c-am 9447. c-as ad nostrum forum spectantes cognoscere ac eciam diffinire 7983. cognicio c-e 9644. 9737. c. est inter eos cedata et terminata 7522. 7540. concordata et finita 9644. sopita 9644. expense c-e 8108 (S. 644). — nos Vicke L. infrascripte cause causa (statt capitaneus) principalis 8092.
causare 10086. contra 10114. super hiis 8323. super hec 8567. Vgl. saken. — verursachen 9663.
causacio 9073.
cautela: ad majorem c-am 8503. 8504.
cautio s. Bürgschaft und Sicherheit. Vorbehalt (bewaringe): Satzung tali tamen caucione michi reservata (Wiederkauf) 8246.
cedela s. cedula.
cedere alicui, vor jemand zurücktreten 10128 (S. 639). zurückbleiben, Abstand halten 8171n. c. vel decedere s. sterben. bona cerciora a . . . vel alias cedencia et derivanda 7435 (S. 36). redditus sibi cedent 7807. de aliis bonis . . cedent indilate 7435 (S. 36). jus patronatus cedet duci 7876. 9674. redditus vicariis c. et adjacere debebunt 7775 (S. 327). quidquid de inde cedebat 9161.
(cedere)
bona que eis de jure c. debent 9525. quod pueris c. poterat ex morte 7666. de morte 9536. quod ipsis jure hereditario et pheodali c. poterat 7752. bona sibi jure hereditario (de jure) cedencia 7653. 7896. sub pena . . . medietate cedenda exequtori 9476. c. neben andern Verben mit Object s. unter auflassen. cedendo dictis . . jura et actiones 8503. 8504.
cedula: Urkunde 10116. Appellation 9615 (S. 179). Executionsschein 9677. c. transfixa s. Transfix. hanc c-am duximus affigendam 9313. c. papiri 7852 (S. 394). 9615 B (S. 173). papirea 9694 (S. 248). c. 9615 (S. 172), was S. 171 eine carta papirea hiess. placita in conceptis et in c. scripta 9694 (S. 249). cedela 8718 (1, 3).
celeber: dies c-bres, Feiertage 9355 (7).
celebrare capitulum 9390. 9959. contractum 8063 (S. 607). 8604. 8830. 9321. 9531. dies placitorum 9574 (3). permutacionem 8418. resignacionem (reddituum) 8218. 9952. unionem 8395 (S. 200). missas s. Messe. missas matutinas vesperas et alias horas et divina officia . . alta voce et sollenniter c. et decantare 8426 (3). — absolut: Messe halten 9674. 10082. 10128 (S. 643 f.). — a labore, feiern 9355 (7).
celebracio contractus empcionis 9879.
cella s. Sattel.
cellarium s. Keller.
cellarius: Kellermeister 9615 (S. 177); sonst cellerarius.
cellator (sellator): Sattler s. Standes-Reg.
cellerarius: Amt des c. am Schweriner Dome 10128 (S. 642). Weingabe jedes neuen Canonicus S. 643. S. im übrigen Standes-Reg. Vgl. cellarius.
cellula memorialis futurorum 7780. 7950. 8233.
celsitudo regalis 7878. 7879. c. vestra (Kaiser Karl) 9757.
cementum s. Kalk.
cenobium s. Kloster.
censivus s. Bauer.
censualis: curias transponere in villas et de eisdem facere c-ia bona thinsgheld in wlgo dicta 7796. mansi c-es 8681 (vgl. 8672). c-es et decimales 8120. annona c., Pachtkorn 8653. pulli c-es 8100. c-es et fumales 8484 (S. 313). — Substantivirt s. Bauer.
censura ecclesiastica contradictores coartare 7676. compescere 9716. 9793. compellere testes 9447. faciens . . per c-am eccl. firmiter observari 9447. Der Papst klagt quod ita . . c. c. dissolvitur et canonice sentencie severitas enervatur ut . . . 7721.
census annuales duarum m. aus dem Dorfe Podewal 9546. c. aquaticus perpetuus der Ekmühle vor Rostock 8650. redditus brasei ad perpetuum a. c-um ebd. 8650. c. s. und piscatura ebd. 9870. brasei redditus in molendino Pepermolen et c-u a. 8860 (S. 36). c. arealis s. Grundzins. c. ecclesiasticus (Messkorn) 8740. c. agrorum 9101. c. casarum et taberne 8100. c. molendini 9151. c. pecuniarius molendinorum 7972. c. vom Hofe Uppemfelde (Pöl) steht ausschliesslich den Eigenthümern der (Wwe. des Bgm. Thiedem. v. Güstrow und H. Joh. Pleskow) zu 7497. c. in villa Krumbeke 7569. c. von 3 Höfen mit 8 Hufen zu Wangern 7609. Der Gf. von Fürstenberg schenkt dem Kl. Zehdenik den halben See Tornow sub c-u solito seu consueto 7725. fructus et c. von Hufen 7735. c. et redditus 7993. redditus sive census 8209. c. sive pensio 9694, S. 248 (schuldet der Pfarrer von Penzlin dem Propst von Broda). c-um atque pachtum sollen die Bauern auf alle Fälle abliefern 7432 (S. 31). pachta c. pulli redditus et derivamina 7644 (S. 203.

(census)
Während der Verpachtung sollen die Besitzer quitare et libertare dictam domum agrum et humuletum a pachto et c-u ex ipsis quoquo modo exponendis ,et erogandis (Wismar) 7697. 11 Morgen bei Neu-Bukow frei ab omni c-u precaria pactu 8980. Hufen zu Neu-Vorwerk cum c-ibus pachtis decimis 9069 (S. 222). redditus pachtus seu (et) c. hat der Grundherr von den Bauern 8420 (S. 226). 8443. desgl. hura sive c. et redditus 7825 (S. 375). Dörfer cum pachtis c-ibus pensionibus annone vel denariorum lini pecorum ac pullorum 7412. cum pachtibus c-ibus annone vel den. l. pec. ac p. 8003. 8079. 8114 (S. 652). 8642. 8661 (versehentlich porcorum statt pecorum) 8875. 8876. pachtus redditus c. ac servicia 8530. decime fructus .. obvenciones c. redditus .. utilitates peticiones 7400 (S. 2). Hufen und Katen und pactum seu c-um aut omnem obvencionem excepta precaria 8283. Hebung cum . . . servicio censu sine precariis necnon angaria 8466. Dorf cum . . . pactibus precariis c-ibus decimis 9614 (S. 169). Hebungen aus Hagenow censuum redditurum precariarum seu quocumque alio nomine 10069 (S. 577). Von Hufen zu Hinrichshagen wird der pactus verkauft, census und precaria behalten 7696 (S. 249). precaria et c. 8416. Hufen cum . . c-ibus obvencionibus et serviciis — nachher cum suo c-u solito et precaria ac servicio 9845 (S. 384). Dörfer cum decimis majoribus et minutis c-ibus precariis 9068. 9072 cum c-ibus decimis et precariis maj. et min. 9069 (S. 221). Höfe mid tynse unde mid bede 8245, Hufen mit allem Gerichte, mett aller pacht, mett tinse, mett bede 8445. Vgl. Zinsfreiheit, Zinsgeld, Zinshufe.

centenarius bodekholtes 9014n. strumulorum 8509 (S. 341). strumuli 10112 (S. 620). hundert grote stokvisches 7688. telorum 8722. 9107 (S. 263). waghenschod 7581 (S. 151).

centenum (sentenum) strumuli 8453 (S. 265 ö., 274, 277).

cepa: Zwiebel 7821 (S. 371). 8509 (S. 341, 342, 343). 9426 (S. 559).

cera s. sera und Wachs.

cerdo s. Gerber.

cerdonicus: domus c-a Gerberhaus 9035.

cereifactor des Königs von Schweden, Verfertiger der Wachsfackeln 10073.

cereus s. Wachsfackel. luminea cerea 10128 (S. 641).

cerotheca = chirotheca, Handschuh 8050.

certificare: pro . . marcis . . michi apud . . . sufficienter certificatis 9546. c. treugas 8990. obligavit se ad certificandum cameram apostolicam de vero valore 9493n. super quibus omnibus (die Haltung von Vertragsartikeln) sufficienter certificati sumus ab . . . . qui nobis caucionem . . prestiterunt 9745. Häufig in Zuversichtsbriefen: super quo sufficienter certificati vos certificamus 7551. 9058. de quo per . . . c-ti sumus copiose 7465. satis sumus cauti et c-cati de 9795. nobis hoc ulterius ita . . . certificavit 7405. quod . . nobis ulterius copiosius c-vit 7533. tenentur reddere indempnes . . et omni warendia . . c. 7428. 7482. sufficienter c-cati vos c-amus quod 9625. sufficienti recepta caucione (fidejussoria) vos . . c-camus quod 7653. 7805. ratificaverunt seu c-caverunt nobis sub caucione bona . . quod 9765. ad plenum c-cati ut 9894.

certificatio: c-nem fecerunt . . pro . ., de qua c-ne promiserunt . . . indempnes conservare 9409. volentes vos de dicta c-ne pro nobis . . facta . . indempnes tenere 9411. de c-ne litterarum 9725 (S. 274).

certificatorius: littere c-e Zuversichtsbrief 9411.

certitudinaliter 7506. 7977. 9524 (quod nuncios illic mittere possemus c. et non negligenter: nicht aufs Gerathewohl). 9745 (certudinaliter).

certus: c-um suum nuncium michi destinavit 9615 (S. 174). pro c-a pecunia 9547. 9551. 9614 (S. 169) u. ö. c. de ordinacione 8716.

cesodium st. cessodium s. Urfehde.

cespes: c-tes zoden dicti 9801 (S. 348). cum . . . c-tibus proprie myth torven 9673. S. Pertinenzien.

cespifodium: cespites seu cespifodia 9340.

cessare: redditus cessabunt (werden frei) 7605. 8338 u. ö. cessante appellacione 9447. dilacione 8033. omni impeticione 7468. omni occasione 7583 (S. 155). omnis discordie et rancoris semine 9498. usuris c-ntibus 9447. hiis omnibus (Abgaben und Dienste) c-ntibus 10017. c. a divinis 8360 (S. 162). 8393 (S. 194). 9880. a cognicione cause 9644. ab omni impeticione 7540. 7657. 8450. 8802. 8963. 9525. 9911. ab eisdem (redditibus) 7600. 7621. 7607. a dimidietate quam in hereditate habuit 7601. 8114 (S. 653). ab hereditate 7684. ab eisdem (von verkauftem Besitze) 8319. 9680. denuncietis . . non cessantes ab hiis donec (nisi) — vom Verkünden des Bannes — 8108 (S. 645). 8417. 9820. c. bonis de eisdem 9556. — Welchen Sinn hat quod si non cessaverit eis in 8540?

cessacio: c-nem (a divinis) proferimus in hiis scriptis 8393 (S. 194/195). c. divinorum 8393 (S. 196).

cessio s. auflassen.

cessodium s. Urfehde.

cessus: Resignation? 9627.

ch st. c in lat. Wörtern: chatedralis 8597 (S. 443). paschuum 9614 (S. 169). auschultare 9615 (S. 171). — in deutschen Wörtern statt gh: dinch, dynch 8565. 8787. 8789. 8843. 9153. 9744 (S. 300). alevanch 8915. koninch 9744 (S. 296 bis 299). eichen 9888. lifchedinghe 9002. bewarinche 8889. beredinchghe 8907. — für gg: lechen 8726 (S. 572). lyche 9227. — statt k oder c: tospricht 7748. zecherliken 9612, S. 166 (auch to statt do). stochken, blochken 8581 (S. 420). stichken 8722. — cht statt ft: icht 7743. 8377. ight 7760 B. — überflüssig: ucht 8245. scacht 8582 (S. 425). — ausgefallen: lit 7579. gydh (für gycht) 8234 (S. 58).

chalybs, calibs s. Stahl.

chimera: verba pulchra que fuerunt et sunt quasi ch. 9736n.

Chor: to kore gan unde de tyde helpen holden 7545 (S. 128). chorum visitare 7810 (S. 362). 9701. 10128, S. 645 (Pflicht für den Pfarrer der Schweriner Domkirche nur beim Begräbnisse und in commemoracione animarum). Vicarius singulis diebus dominicis et festivis in vesperis matutinis et in missis reverenter erit superpelliciatus in choro 9674. presentes in choro de vespere in vigiliis et de mane in missarum sollempniis 9727 (S. 275). chori tollere portionem 10128 (S. 645). Sprechen im Chor ist verboten 10128 (S. 651). chorum exire ebd. intrare S. 648. clerici chori Zwerinensis unterstehn der Strafgewalt des Dekans S. 640. Man unterschied ch. prepositi und ch. decani (nach den verschiedenen Seiten des Chors S. 644) 10128 (S. 639, 640. 642, 644). ch. virginalis in Eldena 9389. ch. sanctimonialium monasterii Malchowe 8063 (S. 604). Ch. der Schweriner Kirche ward von einem dem Thesaurar untergebenen Kleriker geöffnet und geschlossen 10128 (S. 641). Lichte im Ch. S. 641, 646. sedilia S. 639, 644, 649. Anweisung des stallum in ch-o für die Canonici 7564. 8183 (S. 8).

(Chor)
9727 (S. 276). 10128 (S. 643). canonicus . . progressum et ascensum in capitulo faciet et in ch-o 7564. — Die im Chor Versammelten: cum ch-o cantabit et leget 10128 (S. 651). ch-o jacente vel sedente S. 648.
chorales: Stiftung für die ch. des Hamburger Doms 8013.
chorea, corea s. Tanz.
chorus salis 7709. 8326. 8339. 8551. siliginis 7455. 7505. 7709. 8416. 8504. 9973.
Chrisma von Olivenöl 10128 (S. 641).
cristianissimus: der römische König 8668 (S. 514.)
chronicus: ne per moras temporum factus cronicus fomenta respuat (morbus) medicine 9990 (S. 509).
chronologische Notizen 7736. 8425.
cibare 9251n. 9974. 10076 n. 4. consumpsit ultra cibata et in pabulo equorum 9426 (S. 574). ultra cibata in cibariis servisia et in pabulo equorum et in aliis necessariis ebd.
cibariare castrum 8509 (S. 345).
cibarium: immer im Plural 8453 (S. 277). 9761 (S. 315). convivium de c-is decentibus et solemnibus 10128 (S. 643). c-a et victualia 9251n. consumere in c-is et in cervisia et in avena 8509 (S. 342). 9426 (S. 574.) currus cibariorum 8453 (S. 276, 279).
ciborialis: cathedra cymborialis in einer Siegelbeschreibung 8599 (14 b).
ciborium: Sacramentshaus vor dem Hochaltare zu S. Petri in Rostock 8439. — sinborium in einer Siegelbeschreibung 7476n.
cymborialis s. ciborialis.
cimentum s. Kalk.
cimiterium s. Kirchhof.
cylmitorium (ich lese: cynnitorium) statt cimiterium 8731.
cingulus: Gürtel! 8453 (S. 277). melior argenteus 7501 (S. 90). arg. 7708. 7438. 8453 (S. 277). deargentatus 7438. deauratus 7438. c. dictus spangordel (Theil der Armbrust) 8200.
cynnitorium st. cimiterium s. Kirchhof.
ciphus (Bd. XII cyphus) 9426 (S. 572). c. dictus en nap 7708. c. schalen argent. 7438 (S. 41). major c. argent. et minor ebd.
cippalis: denarii c-es et sumptus captivorum (Kriegsgefangene) 9180 (1).
circuitus: vicarius . . in summis festis in c-u si fuerit, decenter cantando et legendo sit personaliter constitutus 10082. Vgl. 10128 (S. 650). zu Ostern wird Wasser per c-um getragen 10128 (S. 646).
circumferentia: Umkreis des Siegels 8583n. 8670n. 9309.
circumferencialis: littere c-es sigilli 8454 (1). 8599 (14 b). 9387n. 9652.
circumferencialiter: juxta ymaginem hanc quedam littere c. scripte erant 8454 (1).
circumfodere: ausgraben. si . . . mŏr c. vel circumtrudere non possint 8228.
circumspectio: Anrede des lübischen Raths 9381. der Älterleute u. des Kaufmanns der deutschen Hanse in Bergen 9499 (2).
circumspectus: Prädikat der lübischen Rmm. 7441. 7466. desgl. neben honorabilis 9640. 9755. desgl. neben honestissimus 9795. desgl. neben commendabilis 9361. neben providus Pr. eines Knappen 9593. von lübischen Rmm. 9347. 9349. 9367. von Rmm. von Reval 10000. neben venerabilis Pr. eines Sacrista und Canonicus 8386. c. prudentia s. dort.
circumstancia: consideratis c-is et facultatibus religiosorum 9118.
circumvallare: belagern 8540. 9574 (6).
circumvenire: beneficium competens ultra dimidium justi precii circumventis 7400 (S. 2).
cirographus: Handschrift 7458.
cyrologus: Chirurg 7936. Hamb. Kämmereir. III, 285, Z. 18.
cista: Kiste zur Bewahrung von Geld 7438 (S. 40). 7988, S. 525 (quatuor sere ante cistam). Silberzeug 9478 II (de c-is seu cophinis ipsius tot vasa argentea . . receperunt). Urkunden 8578. 9494 u. 9600 (c. civitatis, unter Aufsicht der Kämmerer). c. zur Blide gehörig: 1 sol. pro c. vacuanda, it. 14 sol. pro asseribus c-e 7448 (S. 47). c. furum: Diebskiste 7422. in cisto altaris 9739.
Cistercienser s. Kloster. Der Abt von Doberan weist in seinem, seines Klosters und des Cistercienserordens Namen ein Mandat des Schweriner Bischofs zurück 9611. C-regel: feminis in porta remanentibus, que de more et observancia Cysterciensis ordinis majorem non intrant ecclesiam (Doberan) 9794.
cistifex: Kistenmacher, Tischler 8200 (c. minor). 8550. 8860. 9545. fertigt einen Tisch (asser) für die Münze 8838 (S. 14).
cistum? in cisto (cista?) altaris 9739.
citare s. Ladung.
Citate von Rechtssätzen 8046. 8151 (8). 8599 (22). 9737.
citatorium s. Ladung.
Citirung von Urkunden nach Anfang und Schluss s. Urkunde.
citra: a longis citra temporibus 9845 (S. 384).
civilitas s. Bürgerrecht.
civis s. Bürger und Bauer. magister civium 7789 zu ändern in mag. omnium.
civitas neben diocesis s. da, sonst s. Stadt.
civitatensis s. Bürger.
Clarissen s. Kloster. Cl. in Ribnitz haben gemeinsamen Besitz. Privilegium, die Güter einzufordern, die ihnen zugefallen sein würden, wenn sie weltlich geblieben wären 8458.
claustralis s. Nonne.
claustrum s. Kloster.
clausula: Bedingung 7435 (S. 37). 7505 (S. 96). consentire neque in . . tenorem neque in cl-as contentas et expressas in eodem 9611. condiciones articuli et cl-e 9762. executor deputatus cum c.: Quatinus vos vel duo vel unus vestrum 8348 (S. 148). 8360 (S. 160). 8597 (S. 443).
clausura arborea an der Landwehr, um den Weg zu sperren 7480.
clavis (Schlüssel): lata c. ad sacramentum 10128 (S. 642). cl-es ecclesie contemnere 8597 (S. 444). Armbrustschlüssel s. Preise.
clavus: Nagel 7448 (S. 47). pro clavis ad tegulas 8295 (S. 109). pro 600 clavibus 21 ß 8568.
clemens: dominus noster clementissimus . . dux 9555.
clenodia 8334 (S. 136). cleinodia, clenodia dicta smyde 9767.
clepsedra: Trichter oder Zapfhahn. vasa vini . . . posita ad kl-am 9107 (S. 264). Zahlung an den Rostocker Schenken pro . . cl. empta 9239 (S. 392).
clericus s. Standes-Reg.: Geistliche, Notare. cl-i beneficia curata et non curata seu stipendia quecunque ecclesiastica obtinentes 9606. cl-i chori Zwerinensis unterstehn der Strafgewalt des Dekans 10128 (S. 640). cl. minor Zwerinensis diocesis 9677. cl. = schriver (Protonotar) 8265 A:B. cl-i seculares 9611. Vgl. scholaris.
clicenciare st. elicenciare 9430.
clientes in der Grafschaft Schwerin 8371 A (Urk. aus der sächsischen Kanzlei), im Bisthum Ratzeburg 10788 (S. 616, Schutzbrief Kaiser Karls IV.).

clippeus (Schild): lampades in cl-o ferreo super ambonem 7787. — pro 2 cl-is apri 1 punt 7422. pro cl-is aprorum 2 M. 7581 (S. 151). 3 M. 14 ß 7726 (S. 281). für deren 4 3½ M. 7898 (S. 444). Hiernach ist die Lücke in 6826 (S. 168) auszufüllen, wo 2 cl. ap. mit 30 ß berechnet sind. — Der cl. des Besitzers an einer silbernen Schale angebracht 7501 (S. 91). — clippei aurei s. Münze (Gold).
cloaca: pons cl-e 7581 (S. 151). 7898 (S. 443).
coabbas 9030.
coadjutores bestellt der Rostocker Bgm. Joh. Tölner testamentarisch seiner Hfr. und Tochter 8721; sie werden 8809 tutores genannt.
coadunare: congregato et c-to capitulo 8783 (S. 643).
coaptare: serviciis alicujus gratanter c-i 7551. gratuite beneplacitis c-i 7653.
coclear: Löffel. 9 c-ia argentea 7438 (S. 41). 4: 7501 (S. 91).
coconsularis 9366.
cocus s. Koch.
codex cum apparatu ordinario 7787n.
codicillus: Urkunde 8088.
coggo s. Kogge.
cognatus 7418.
cognicio: ut a cognicione cause cessaret (der Richter) 9644. nulla cognicione prehabita 9648 (S. 212). per cause cognicionem .. plenius cognoscentes 9737.
cognomen: Familienname 7400 (S. 1). 7455.
cognoscere: in eventum quo dicta ecclesia de hiis non posset vel vellet c. 7611. ad presens de hiis c. nequimus 8530. Vgl. cognicio. Neben judicare s. da.
coheres 8371 (S. 172). 8478. 8860.
colere mansos 7428. 7433. 7598 (sub aratro). 7925. 7934. 9673. 9727 (S. 275). 9728 (S. 277). 9778. 9845 (S. 384). Vgl. Besitz S. 340. c. casam 7930. molendinum 8427 (S. 239). civitatem seu in ea morari 8886. curiam c. et inhabitare 7505. curiam colendo inhabitare 7505. Vgl. bauen. — verehren: quia auctor pacis non bene colitur nisi tempore pacis 9475.
collateralis: de nostro maturo consilio nostrorumque collateralium od. ähnl. 10014. 9879. 8240. 8653. 8681. 8691. 8195 durch bysitter übersetzt? Vgl. heredes tam in recta linea consangwinitatis quam a latere descendentes 9887. heredes utriusque sexus tam masculini quam feminini et eorum c-es 9093.
collatio von kirchlichen Beneficien. Der Papst: vor langer Zeit omnes parrochiales ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica tunc apud dictam sedem (apostolicam) vacantia et imposterum vacatura c-ni et dispositioni nostre duximus reservanda 9528. Ausübung des Rechts bei der Pfarre S. Marien zu Wismar 9528. parrochiales ecclesie ad eorum c-nem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem spectantes 9528. cura et ordinacio c. clericorum institucio et destitucio investitura juridictio ecclesiastica .. alia ad officium archidiaconi pertinencia wird dem Abte von Doberan an den Kirchen zu Kröpelin, Steffenshagen, Parkentin, Stäbelow, Rethwisch zugestanden 7963. ad c-nem presentacionem provisionem .. prepositi prioris tociusque capituli eccl. Razeburgensis verlässt P. R. seine päpstliche Provision auf die Kirche zu Grevesmühlen 8260. presentacio c. et institucio des Vicars der Bartholomäusbrüderschaft in Güstrow steht dem dortigen Propste zu 8383. Die Schweriner Bischöfe behalten sich oder ihren Vicaren die institucio et c. et investitura der Vicarei Lewold Rodes in S. Marien zu Rostock vor 8059. Wenn Patron oder Pfarrer zu einer
(collatio)
Vicarei in Rostock nicht rechtzeitig präsentiren, dann gehört die c. seu provisio dem Bischofe 8365. Das Patronat von Vicareien in S. Petri und dem Dome zu Lübek steht zunächst den Stiftern und ihren nächsten Erben zu, nach deren Tode gehört die c. dem Domkapitel 7810 (S. 362). 9172 (S. 329). c. sive jus patronatus einer Vicarei steht den Angehörigen des Stifters zu 9903. c. der Kapelle zu Schwartau steht dem Bischofe von Lübek zu 7857. c. von S. Nicolai zu Grevesmühlen und S. Marien zu Wismar steht dem Ratzeburger Kapitel zu 9130 A, B. S. Nicolai zu Wismar steht ad c-nem des Bischofs von Ratzeburg 8395 (S. 200), wogegen 9130 C der Ausdruck offenbar vermieden (vgl. A u. B) und jus patronatus vorgezogen wird. vicarie spectantes ad c-nem . . . canonici 9292. Zu deutsch lygnighe 8207 (S. 29). Vgl. Institution, Investitur, Einweisung, Patronat und Präsentation. — von weltlichen Lehen: Käufer von 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen können (per immutacionem personarum) resignacionem recipere et c-nem facere quod uplatinghe wlgariter nuncupatur 7993. resignaciones seu c. que vulgariter uplatinghe dicitur 9801. dominium c. et investitura feudi ac servicium equi von einer Hufe zu Gr.-Mist überlässt der Bischof von Ratzeburg dem Propste 8798. sto et promitto pro warandia .. a tempore c-nis 8197. pheudalem c-nem pro bono et utilitate prepositi .. apud me .. retinere (volo) donec . . . et extunc . . . ad dominum pheudi laborabo, ut ipsis . . . conferat 8124. c-nem mansorum . . . in manibus meis .. tenere debeam, donec a vero collatore et domino pheudi c-nem ipsis poterim procurare 8197. Vgl. Lehnwahre und conferre.
collator einer Kirche 7633. c. verus et dominus pheudi 8197.
collecta: Steuer s. Schoss. — Gesang am Altare: c-e tempore congruentes 10128 (S. 644). si due c-e sunt S. 651. c. de domina nostra S. 648. pro defunctis S. 650. quousque c. fuerit inchoata S. 651. c. completa S. 644.
Collector: per litteras c-is soll ein mit Canonicat und Pfründe an der Schweriner Kirche Providirter der päpstlichen Kammer Auskunft über die Erträge geben 9493n. c. decimarum episcopi Swerinensis 8063 (S. 606). c. decimarum ist im Archidiakonate Tribsees der dortige Pfarrer 8457 C. c-es memoriarum (Schw.) 9383. c. magister serviciorum sive memoriarum (Ratzeb.) 9101. c. serviciorum sive memoriarum (edb.) 9151. 9152. redditus salinares .. per c-em vestrum (des Ratzeb. Kapitels) .. percipiendos 9663. — c-es decimi denarii (vgl. Zehnten) Hg. Albrechts v. M. 8139 (S. 680). nuncius seu c. des Königs von Schweden 9629. Vgl. exactor, nuntius, colligere.
collega 9715 (Schiedsrichter).
collegiatus: ecclesia c-a s. ecclesia.
collegium: canonici tocius c-i et capituli ecclesie in Strelytz 9476. filia in c. sanctimonialium acceptata 9024. Brüderschaft in Röbel 7458.
colligere: ut tam annona dura quam avena de primis redditibus ville V. per canonicum tollantur et colligantur 7564. huram et censum colligi faciemus 7825 (S. 375). — Kg. Magnus von Schweden: dominum B. seu fratrem suum . . . Algotzøner . . . aut alios . . . adherentes . . . nunquam colligemus seu tenebimus aut quoquam in loco .. colligi aut teneri .. patiemur 8334 (S. 136).
collis: Hof und Hufen in Grebs cum . . . pascuis collibus et rubetis 7780.
collocare: prout .. in distinctionibus suis .. collocatur 8681.

colloquium: summa c-a que dicuntur morghensprake 8088.
colonus s. Bauer.
color: Beschönigung, Vorwand. quovis c-e quesito 7400 (S. 3). 10048 (S. 559). 10114. quocunque quesito c-e 8599 (S. 449). seu querendo 9623. sine aliquo subterfugio et c-e 8392.
colum(p)na: Docke? debent c-am . . constructam prope valvam Marquardi N. . . frangere et devastare 9303n. Vgl. Wange.
combinatura lini s. Flachs.
comburere: einschmelzen, vom Gelde 8495. 8512n. ohne Object 8512. — brennen: fornacem laterum 7618. 7737. 7920. 7991. 8523.
comburgensis 9215.
comestibilia: Lebensmittel 9251n. 10076 n. 4.
comestio, commestio: Mahlzeit. Memorie: 4 marcas priorisse presentabit, de quibus unam c-nem . . monialibus ministrabit (Rehna) 9851. Vgl. servicium. c-ne facta 9615 (S. 178; zwischen der hora terciarum und dem completorium). pro 3 c-nibus 9822. per 2 noctes per 2 c-nes 9426 (S. 559). per 1 noctem et 1 c-nem S. 561. per 3 noctes et 6 c-nes S. 564. per 3 noctes et 4 c-nes S. 573. ad 1 noctem per 2 c-nes S. 561. andere Stellen S. 560–64, 568 f.
comecia: Grafschaft 8551. 10069 (S. 578). comicia 8904. Vgl. Grafschaft.
comitatus: Grafschaft 8371 A. 8469. 8903. 9031. 9889. 9990.
comitiva: Gefolgschaft eines Söldnerführers 9878. Die v. Züle haben für einen Todtschlag, wo einer von ihnen in c. gewesen ist, Manngeld zu zahlen 7798.
commemoratio: in c-ne animarum muss der Pfarrer des Schweriner Doms den Chor betreten 10128 (S. 645). c-nes anniversarie et exequie: Memorie 10048 (S. 558). c. sive memoria . . peragi debet 9152. Vgl. Memorie.
commendabilis: Propst von Schwerin 9414. Pr., Dekan, Kapitel von Lübek 8890 (S. 62). Dekan von Bützow 8076. Eutin 8660. Thesaurar von Schwerin 9414. Canonicus von Bützow 9842. Eutin 9842. Pfarrer 8107. 9375. Propst von Eldena 8782. Wanzka 8160. Johanniter 8179. Antoniter 8454 (2). Vicar 9292. Knappen 8107. Rathmannen von Lübek 7405. 7447. 7477. 7533. Rostock 8888. 9531. Stralsund 8785. neben circumspectus, discretus, discretio, famosus, honestas, providus, prudens, religiosus, strennuus s. da. neben honestus s. ehrbar. c. et virtutum honestate preclari Rmm. von Lübek 7632.
commendabilitas: Rmm. von Lübek 10036.
commendandus neben discretus, honorificus, reverentialitas, sollers s. da.
commilito 9995.
comminatio: sentencias comminacionem precepta audire (Vollmacht) 9177.
commissarius: Beauftragter 7787. 7861. 8075. 9130 (S. 283). c. advocacie Nyköping 9658. c. in judicio 7783. Richter 8151 (7). 9820. neben judex s. Richter.
commissio: in c-nis evidenciam 7855.
commissum: ex c-o et informacione 9574 (9). non fuit in legacione regis nec regis negocia habuit in commisso 9742.
committere alicui auctoritatem 9737. causam discuciendam 8764n. judicium 7825 (S. 375). pastorale officium 9762. penam 7611. potestatem placitandi 7855. vices 9716. quod loqui debent cum . . . 9574 (6). tractare 9574 (9). ut . . . 9793. in testamento . . . legata vel fidei commissa 8334 (S. 136).
commoditas s. Nutzen und gemak.
commodose: bequemliken. pecunie summam recipere 9500. pheudum adipisci 9791.
commodositas 8160.
commodosus: c-a caucio 7632. 7675. 8358. 8522. 8573. 8656. 9310.
commodum s. Abgaben, Nutzen. — ante c. habitacionis abbatis (Doberan) 9611 (S. 165). Vgl. gemak.
commorari: wohnen 7458. 8246. 8980. 9047. 9705 u. ö. vicarius in ecclesia . . . commorans 9778.
commotio: qui nobiscum in illa reysa et c-ne exstiterant in antedicto loco 8193. c. offensio et briga que vertebantur inter . . . 10114.
commune civitatis 7698. c-ia ac universitates civitatum castrorum villarum 9990, S. 510 (päpstl. Bulle).
communicare: quod ad curiam de suis propriis communicavit 7773.
communicacio corporis Cristi: unter den Begräbniskosten 9822.
communis: c-es civitates (de menen stede) 9497. 9745. c. mercator s. Kaufmann. locus c. extra cimiterium 10128 (S. 639). cum omnibus attinenciis c-nibus et propriis 7739.
communitas: quod nullus canonicorum in prebendis junioribus c-tem seu proventus bursales . . . recipiet 8428 (S. 243). c. vel universitas einem einzelnen entgegengesetzt 7400 (S. 2). c. civium 7698. c. civitatis 7711. Rmm. von Rostock zahlen suo et c-tis sue nomine 9436. c. mercatorum 9748 (S. 303). Vgl. universitas, das in gleicher Bedeutung gebraucht wird und 9436 mit c. wechselt. S. auch Rath.
comparare: erwerben 9613. 9685. 9694 (S. 248). 9762 u. ö. neben emere s. kaufen.
comparacio: Erwerb 9694 (S. 249). 9703. u. ö. — Vergleich 9801, S. 348 (valoris c-ne ceteris similiter habeatur).
Comparativ: wem de bur tospreken der elderen besyttinghe 9779. sigillum majus s. Siegel. quanto honestius poterit (peragere memoriam) 9674. Häufig statt eines Superlativs: propinquior et verior heres 7805. proximior heres 7418. districtius prohibere 7425. litteris . . sanius intellectis 9623. strictius promitto 7407. silencium strictius imposuit 9559. tenor . . . de verbo ad verbum plenius continetur 9615 (S. 171). plura dampna 9478 II. ceterique plures 7543. 7730. 7734. 7739. 7925. 7984. 7993. 8014. 8058. 8076. 8116. 8117. 8248. 9899. ubi magis competenter et expedite redditus sumere poterint 9791. prout eis unquam commodosius et fructuosius est gavisus 9658. prout ad ipsos liberius pertinuisse noscuntur 7400 (S. 2). emolimenta, quibus . . mansos . . l. possedimus 9547. quemadmodum ecclesie . . bona sua l. possidere solent 7432 (S. 30). prout l. habuimus 9555. 9634. ubi consulibus melius videbitur expedire 9595. prout Lubicensibus m. videtur 9725 (S. 273). prout in suis terminis jacet plenius comprehensa 7730. 9614 (S. 169). alii quam plures 7417. 7428. 7745. 7746. 7803. 7861. 7872. 7996. 8003. 8079. 8089. 8100. 8109. 8383. 9547. 9551. 9555. 9559. 9623. 9627. 9866. 9941. meliori modo et studio quo potuimus 9499 (2). meliori modo et forma quibus unquam potero 9623. 9663. ad minus 8651.
comparere vor Richter oder Rath z. B. 9456. 9499 (1). 9614 (S. 170).
comparicio: das Erscheinen 9141 (6). 9648 (S. 212).
compater: Gevatter, nennt Hg. Erich d. j. von Sachsen-L. Bischof Volrath von Ratzeburg 7820. Nicolaus III. von Werle den Abt Jakob von Doberan 8653.
compati paupertati 9130 (S. 282).

compensacio: c-ne recepta consensum adhibuimus 9764.
compescere contradictores auctoritate 9528 B. per censuram ecclesiasticam 9716. 9793. pro toto posse 7825 (S. 375).
competere: zukommen z. B. beneficium competens circumventis u. a. 7400 (S. 2, 4). 7433. 7435, S. 36 (prima die post octavas pasche et prima die infra octavas Petri et Pauli . . nobis competentibus). 9476. 9531. 9541. 9547 (jura . . . competitura). 9548. 9551. 9555. 9615, S. 179 (certo termino competenti). 9623. 9648 C (S. 211). 9732 9733 (ubi ipsis magis competit). 9761, S. 315 (caucio competens). 9762. 9780. competi statt des Activs 9325 (S. 464).
complacere: gefällig sein. Erbieten dazu 8072. 8516. 8797. 9086. 9158. 9165. 9231. 9260. 9296. 9310. 9370. 9381. 9498. 9774. 9948. 9950. 10127. 9058 und 9271 ist cum bona voluntate in singulis conplacendis als Schreibfehler statt complacendi anzusehn. nutui vestro ubilibet complacuimus 8441.
complanare neben componere s. da.
complementum justicie 9400 (8). racionis et equitatis 9801 (S. 349).
completa: Deo gracias 10128 (S. 652).
completorium: hora c-i 7921. 8051 (S. 595). 8151 (10, 11). 8734. 9615 (S. 177, 178). Ave Maria-Geläute post c. 8339.
complices: Genossen 8294. 8348 (S. 148). 8977. 9224. 9225. 9400, 5 (c. captivitatis). 9737. 9878.
componere se super bonis hereditariis 7415. 7436. 8461 (c. et complanare). se c. in hunc modum quod 8364. essent super . . amicabiliter compositi 9599. c. et complanare dissenciones 8352. quando . . proconsules composuerunt (abrechnen) cum caupone 7898 (S. 444). Eine Rente soll vertheilt werden nullo deposito de ipsis redditibus componendo 8209.
composicio amicabilis 7791. 7965 (23). 8151 (S. 692). 8211. 9599. 9644. 9694 (S. 248). in emendam ac amicabilem c-nem 9791. stabilis integra et totaliter terminata c. 7798. c-nem et concordiam facere 7855. c-ne laudabili interveniente 9478 II. — alii nobiscum in eadem c-ne (Friede) existentes 9574 (1).
compositor amicabilis s. Schiedsrichter.
compotus s. computus.
compreceptor: magister de Livonia . . et duo sui c-es 8192.
compresentacio statt computatio 7988 (S. 531).
Compromiss s. Schiedsrichter.
compromissarius s. Bürgschaft.
compromissor s. Bürgschaft.
compromissum s. Schiedsrichter und Rechtsspruch.
compromittere unionem 7662. quod . . . s. Bürgschaft. in aliquem als Schiedsrichter 9195 und 9476 (de alto et basso). 9715.
comprovinciales episcopi: 8393 (S. 193).
computare: rechnen 7435 (S. 36). 7520. 7531. 7640.
computatio: Rechnung 7499. 7531. 7532. 9496. 9538. 7988 (S. 531) ist eine Abkürzung wohl irrthümlich in compresentacio aufgelöst.
computus: compotus. Rechnung 8305. 8375n.
concambium: mansos vendidimus et sub forma permutacionis seu c-i dimisimus pro . . . 8463.
concanonicus 7495. 8047 (Broda). 9165. 9727 (S. 276) s. Canonicus.
concedere: bewilligen. potestatem accipiendi 7400 (S. 2). liberam graciam et justiciam . . . perfruendam 7425 (in Wahrheit ist es eine Bestätigung). litteram apertam 7630. privilegia 9615 (S. 179). 9801 (S. 348). stallum in choro 9727 (S. 276). dare et c. plenam potestatem 9671. c. et donare jus Lubicense 7711. c. donare indulgere jura 7963. c. et
(concedere)
indulgere libertates et privilegia 7507. tradere et c. litteram 8503. 8504. signum 9755. c. quod . . percipiet 9672. c. ut . . . percipere valeat 9694 (S. 250). — leihen: 7504. 7572. 8204. 9582. 9661. 9761 (S. 315). Reymarus de P. obligavit domum pertinentem B. et ab eo concessam 7462. Wrede concessit domum suam, quam Br. inhabitat, Samekowen 7624n. — entlehnen: 1 cingulum a domino Ottone 8453 (S. 277). 10880.
Concept einer Vergleichsurk. von dem spätern Texte stark abweichend 7956 B: A. — placita in conceptis et in cedula scripta 9694 (S. 249). Vgl. notula.
concertari: Gewähr ab inpeticione omnium jure c. volentium (vermuthlich wird im Or. contentari gestanden haben) 8469.
concessio: c-nis innovationis seu confirmacionis privilegium 7425. littere confirmacionis et c-nis quarundam libertatum 7427. pagina nostre concessionis 8458.
concessus in 7492 Lesefehler für excessus (die ganze Stelle ist unter Böttcher berichtigt). in 8639 statt concenssus, das auch 7407 für consensus geschrieben ist.
concilium generale s. Zehnten (am Ende) und Ladung.
concipere: begripen. modum et formam composicionis 8890 (S. 61). amicabilem composicionem 9694 (S. 248). terminum 9574 (6). placita 9974. appellacionem 9615 (S. 171). permutacionem 9693. talia que tollerabilia fuerint 9574 (3). quod vellent esse libere 9164.
concivis, concivissa s. Bürger.
concivium s. Bürgerrecht.
conclaustralis 7846.
conconsul, conconsularis s. Rathmannen.
concordancia 9725 (S. 272).
concordare cum aliquo: sich vertragen 9456. 9745 (neben placitare). inter nos mutuo extitit concordatum 9801. numerus . . prius c-atus 9761 (S. 315). causa deberet esse sopita et amicabiliter simpliciter c-ata 9644. causa esset c-ata et finita ebd. c. in aliquid 9725 (S. 272). de aliqua re S. 273. in aliqua re 9748 (S. 303). quod 9574 (6, 9). 9761 (S. 314). decernere et c. et sentenciare vom Schiedsrichter 9658.
concurrencia: pensatis et inspectis multimodis experienciarum et utilitatum c-is 8610.
concursus: episcopus jurisdictionem . . . sine c-u prepositorum optinebit 7611.
concutere: schütten. tela in tunnis 9107 (S. 263).
condecet 8740.
condempnacio: processus et sentencias suspensionis interdicti et excommunicacionis ac c-nis retractare 7611.
condescendere justis precibus 8484 (S. 313).
condicere et placitare 9399.
condicio: Bedingung 7400 (S. 3, 4). 7433. 9541. 9547. 9551. 9617. 9727 (S. 275). 9734. 9801 (S. 348 f.). — humane c-nis sollertia 9555. Vgl. Stand und Rang. — renunciare c-ni sine causa 7400 (S. 3). 7788 (S. 341). 8075. ex causa 7424.
condicionare: degedingen 9878.
condictus, us: Zusage 9285 (Körner).
condigere: ipsi domo recesserunt, et hoc feria 2a proxima condigebat 8453 (S. 262).
condignus: ego . . mei condigni et heredes 7803. emenda c-a 8599 (S. 450). 9399. pena c-a 8716 (S. 562). caucio c-a 9950. equitas c-a 9574 (1). gratiarum c-e retribuciones 7432 (S. 31). quantum racionabile fuerit et c-um 9042. c-e castigatus 8668 (S. 515).
condolere: illi . . . dingnemini de sua violencia et injusticia c., ipsum . . . promoventes 10120.

condonare: schenken 7580. 7796. 7820. 8322. 9673. 9705.
conducere s. Geleit, miethen und pachten.
conductalis littera: Geleitsbrief 9734.
conducticius: Hürepape. c-um recipere pro vicario 10128 (S. 647).
conductura s. Pacht.
conductus s. Geleit und Pacht.
confabulatio: non murmuret nec ullas c-nes cum aliquo habeat 10128 (S. 651).
confederatio s. Bürgschaft und Bündnis.
confederatus s. Bürgschaft.
conferre: geistliche Lehen. jus presentandi sive conferendi 7775 (S. 328). canonicatum ad prebendam 7564. canonicatum et prebendam 7962. prebendam cum canonicatu 9727 (S. 275). ecclesiam 8418. 9694 (S. 248). ecclesiam . . contulimus et eidem de ea providimus ac curam animarum . . . commisimus ipsumque . . . investivimus . . de eadem 8942. parrochialem ecclesiam . . . apostolica tibi auctoritate conferimus et de illa eciam providemus 9528. Propst, Dekan, Scholasticus, Thesaurarius und mehrere Güstrower Canonici conferent Pfarren und Vicareien, die 8428 (S. 244 f.) aufgezählt sind. c. curam animarum 8942. 9694 (S. 250). vicariam ad presentacionem . . ducis . . duximus conferendam et ipsum ad eandem investiendum 8055. vicariam ipsi . . cum accessu altaris . . . contulimus ipsumque . . . investivimus de eadem (gemäss der Präsentation) 8804. procuratori . . . altaris accessum . . vicarie contulimus et conferimus . . ipsum investientes 9552. vicariam c. ipsumque in eandem instituere et de ea investire 10021. 10106. F. de Bulow thesaurarius ad duas vicarias presentabit . . , dicto vero . . . defuncto jus conferendi dictas vicarias et providendi de eisdem ad prepositum . . . devolvetur 9414. c. vicariam 9875. accessum altaris 9159. scholas 9775. vom Patron: vicariam 7735. 9393. beneficia 8814. redditus 8133. — Lehen (auch mit Eigenthum): c. villam (curiam) in feodum 8251. 9069 (S. 221). 9790. die Grafschaft Schwerin in pheudum nobile 8371 A. redditus 9653. villam (curiam) jure pheudi 8113. jure pheodali 8765. 8862 (S. 38). precarias jure pheodali dicto borchlen 9337. supremum judicium justi pheudi nomine 7543. Dorf (Gut, Hufen) justi pheudi titulo 7943 (mit Eigenthum). 8659. 8666. 8866. 8904. Dorf (Hof, Hufen) justo pheodali titulo 8058. 8406. sub tytulo pheodali 8251. licet castripheudum meum . . . resignaverim dictusque dominus meus . . . mee conthorali contulerit 8381. Hg. Albrecht v. Meklbg.: ad spontaneam resignacionem . . venditoris et ad debitam instantiam partium utrarumque . . emptoribus . . villam cum omnibus . . . libertatibus contulimus . . .; damus et conferimus . . perpetuam proprietatem et ecclesiasticam libertatem 7432 (S. 30). gekaufte Hufen cum perpetua proprietate et ecclesiastica libertate . . . contulimus 7433. desgl. conferimus et donamus cum omni proprietate et dominio 8011. dedimus contulimus et resignavimus . . . curiam . . cum omni . . proprietate 9889. 9890 (Zehnten). die Hge. von Meklbg.: gekaufte Höfe und Hufen conferimus in omnibus juribus libertatibus proprietatibus . . possidenda, sicut olim nostro patri pertinebant 7610. Hg. Johann: damus ac conferimus cum omni proprietate 7935 A. Bernhard von Werle: mansos et proprietatem eorundem cum . . . utili dominio . . ad utilitatem perpetuam conferimus et donamus 7473. Hg. Albrecht v. M.: ad resignacionem des Verkäufers contulimus et dimisimus dem Käufer Hufen und Katen 8283. partium utrarumque moti instantia . . contulimus Hebungen 7984.
(conferre)
Verkäufer: dicta bona et mansos ac redditus eorum coram . . duce Magnopolensi . . resignavi . . . eis . . . conferenda 7993. vendidi . . . mansos quos dominus N. de Werla michi pridem contulerat 7851. Nicolaus IV. von Werle: dem Kl. Malchow conferimus mansos . . . possidendos eo jure quo . . . 7475. Bernhard von Werle . . marscalco curiam et molendinum . . . contulimus et donavimus 7872. Hg. Albrecht v. M.: eedem Ghertrudi . . contulimus et conferimus einen Hof zum Leibgedinge 7815. Bischof Andreas von Schwerin: concedimus et c. decimam episcopalem in einer Verpfändung 7888. — Hg. Johann v. Meklbg.: dedimus civitatis (Sternberg) consulibus . . facultatem juxta juris civilis formam agrum conferendi omnibus . . quibuscunque . . vendere decreverint 7941. consules civitatis Wismer . . domino Johanni M. redditus . . ad missam datos . . contulimus 9776. vicarius habebit jus conferendi in dictis molendinis secundum taxam pactuum sibi dandorum ex eisdem 9621. Stifter von Almissen und ihre Erben elemosinas seu redditus conferemus den präsentirten Geistlichen 8133. Bernhard von Werle verzichtet auf alle fürstlichen Rechte an Hufen, die bisher zu Lehn gegangen sind, und gestattet dem Kalande zu Röbel, sie bei jeder Vacanz dem Vicar zu c. 8628. — einfach: übertragen. Stifter von Vicareien: jus patronatus vicarie . . . confero et assigno meis testamentariis 7554. contulit et assignavit octoginta marcas . . legatas et donatas ad comparandum redditus . . presbitero 7571. bona ad vicariam 7664. mansos ad dotem vicarie obtulit contulit et assignavit 7810 (S. 361). 9172 (S. 328). contulit ac . . donavit . . pro fundacione . . prebende . . . unum mansum . . . cum omni jure proprietate et dominio 9331. redditus . . vicarie contulit libere possidendos 9673. Vgl. collatio und Lehn.
confessare s. Bekenntnis.
confessari neben recognoscere 7659.
confidencia: firmam c-am et plenum respectum habere ad 7653. certum respectum ac c-am 8719. S. Zuversicht.
confines: castrum Echof in c-ibus terrarum dominii sui et episcopi Zw. 8043 (S. 580 f.). curia, cujus c. sunt . . . cives . . cum domibus suis 8203.
confinium: nec in ipso loco . . nec in terminis nec in c-o ejus usque ad . . . 7425.
confirmare s. bestätigen. aliquid juramento 9497. 9498. 9774. — electus et confirmatus ecclesie Zw. (episcopus) 9588. 9605. — confirmatum judicium: heget richte 8756.
confiteri s. Bekenntnis.
confoederatio s. confederacio.
congaudere paci 9141 (9).
congregari von den Rathssendeboten der Hansestädte regelmässig z. B. 9497. 9498. 9725. 9734. 9736. 9748. 9755. 9761. von einem Heere 9761 (S. 315).
congregatio: Versammlung der hansischen Sendeboten 9736. fraternitatis s. Bartholomei 9762. frusta panni in navi cujusdam Th. D. in passagio Noressundensi per illos de Campen, qui protunc congregacionem ibidem habuerunt, . . . sunt ablata 7886. Vgl. samelinge und Versammlung.
conjecto quod, mit dem Zusatze dass 10014.
conjunctim s. (gesammte) Hand.
conjunctus: c-a manus s. (gesammte) Hand.
conquirere: vorwerven, beschaffen. Johannem . . nobis super . . . marcis conquisivisse 8205. nos Johanni . . . racione quorundam nobis conquisitorum in . . . marcis teneri obligatos 8264. hec . . . miles conquisivit excepit et consumpsit . . . in servicio domini . . . 8453 (S. 261).

conquisicio 7988 (S. 521, 523). conquisi(ci)o S. 521 f., 526.
consanguineus 7424 (Graf Johann von Holstein: Hg. Albrecht v. M.). 7428. 7440. 7449. 7457 (7433 patruus). 7479. 7855. 8371 A (8371 B und 8372 Oheime und Mage). 8875. 9614, S. 168 (heredes c-i et amici). — consagwinei 8371 (S. 172).
conscitus: Mitwissen. maturo c-u 8649.
consecratio s. Weihe.
consensus, concensus, concenssus, concessus. consentire aliquid 9525. 9644. 9727 (S. 276). alicui 7400 (S. 2). alicui rei 7457. in 7505 (S. 96). 9141 (6, 10). 9611. 9615 (S. 176 f.). 9627. 9703. assensus. beneplacitum s. auch da. vulbord, vulbort 7597. 7771 (S. 320). 7910. 7987. 8010. 8016. 8122. 9067. 9136. 9209. 9288. 9553. 9622. 9636. 9788. 9938 (S. 458). 9939 B. vulborth 9570. 9641. fulbort 8371 B. vhůlbort 9483. vůlbord, -bort 7597. 7875. 8449. 8956. 9730. volbort 7409. 8004. 8126. 9666. volburt 9558. vlbort 9002. wolbort 9020. 9083. wulbort 9021. w°lbort 8332. 8821. 8896. wlbort, -bord 8049 (S. 591). 8508. 8535. 8537. 8592--94. 8763. 8915. 9063. 9153. 9513 (S. 65). 9717. vulborden 7679 (S. 239). 9779. wlborden 9601. Selbstverständlich erfordert, wo Verträge die Handlungs- oder Verfügungsfreiheit gebunden haben. In Bündnissen wird die Verpflichtung eingegangen, sich nicht allein zu sühnen z. B. 9730. 9744 (S. 296). Der später einem Bündnisse Beitretende hat die abgeschlossenen Verträge anzuerkennen 9751. Vgl. Befestigung. Krieg. Zu einer neuen Verpfändung bedarf es der Einwilligung dessen, der ältere Rechte hat 7656. 8044. 9601. Ein Lehn kann nicht ohne Willen des Lehnherrn veräussert werden s. Verkauf, Verfügungsfreiheit. Wegen Weiterveräusserung von Renten s. Rente. Vicareien muss der Bischof bestätigen s. Bestätigung. Erbhuldigung wird van hete und van bode der Herren unde na wlbort erer neghesten unde erer ratgheven geleistet 8535. 8537. Die Partei erklärt, quod per comparitionem . . non consentiret . . in . . . ducem M. tanquam in judicem 9141 (6). quod in . . . ducem M. tanquam in judicem et jurisdictionem suam nunquam concessissent 9141 (10). quod neque in exhibicionem . . . mandati neque in lecturam . . . consentiret 9611. quod in nullum terminum ad aliqua producenda vellent consentire 9615 (S. 176, 177). Fürsten sind durch ihre Erben und Räthe, Bischöfe durch die Kapitel, Rathscollegien durch die Bürgerschaft, Mannen und Bürger durch ihre Erben rechtlich oder herkömmlich in der Bethätigung ihres Willens vielfach beschränkt. Die folgenden Stellen sind Beispiele, Vollständigkeit war nur in dem beabsichtigt, was vom Üblichen abweicht. — Fürsten handeln unter consensus. Hge. Albrecht und Johann v. Meklbg. bestätigen einen Verkauf an die Kirche communicato consilio et c. heredum et fidelium 7610. — Hg. Albrecht v. M. schliesst ein Bündnis na rade unde vulbort unser kindere unde na rade user truwen ratgeven und stede 9939 A. bestätigt Privilegien de nostrorum fidelium consilio et c. 7425. van unßer . . rathgever rhade unnd unßer negesten erem behage bewust und vulborth 7837. verkauft Münzgerechtigkeit ex omni et pleno c. n. heredum ac expresso consilio n. fid. consiliariorum 8903. kauft mit Hg. Heinrich die Grafschaft Schwerin na vulborde unser neghesten und rade unser raatgheven 8541. verkauft ein Dorf unter Verzicht auf alle Rechte de filiorum heredum . . ac fid. consiliariorum unanimi beneplacito et assensu 8844. ein Dorf zu Lehen mid w°lbort unser erfnamen unde na rade user ratgheven 8896. ein Dorf mit Bewilligung seiner Erben und Rath-
(consensus)
geber 9558. die volle Gerichtsbarkeit an Rostock heredum ac consiliariorum omnium pleno consilio et c. 8533. höchstes Gericht u. Eigenthum fidel. consil. consilio pleno et beneplacito 7730. Dienst, höchstes Gericht u. Eigenthum ex pleno heredum c. ac consil. consilio 8862 (S. 38). Bede de c. heredum et consiliariorum 8075. Hebung aus dem Schosse de c. voluntate et beneplacito omnium heredum nostrorum ac maturo consilio fidel. cons. 9910. Bede de nostro et heredum n. beneplacito plenoque c. atque fidel. consiliar. n. consilio 9918. stiftet eine Vicarei von Hebungen aus Hagenow de pleno et benivolo dilect. filiorum . . . et omnium aliorum n. heredum approbacione et c. accidente eciam consulum opidi H. . . . speciali consilio et c. . . et accedente maturo fidel. consiliar. n. consilio 10069 (S. 576). Verleiht oder schenkt Eigenthum de consilio et beneplacito n. fid. consil. et precipue n. advocatorum . . 7656. omnium nostr. heredum beneplacito accedente ac n. fid. consiliar. pleno consilio 7925. maturo fid. consiliar. perusi consilio et eorum beneplacito accedente 8011. Eigenthum, höchstes Gericht, Bede u. Dienst de consilio n. fid. consil. ac heredum et proximorum n. beneplacito 8121. Eigenthum de fid. cons. consilio ac heredum beneplacito 8139 (S. 680). Eig. u. Gericht de fid. cons. consilio ac heredum et proximorum nostrorum consili(o)? beneplacito scitu et c. 8142. Eig. de n. fid. collateralium c. 8240. de cons. expresso consilio beneplacito et c. 8490 (S. 321). de concordi consilio et c. heredum et fid. cons. 8557. Eig., höchstes Gericht u. Bede accedente heredum et fid. cons. c. et consilio 8688. Hof und Hufen zu Eigenth. de expresso et pleno n. heredum scitu et c. ac n. consiliar. pleno perusi consilio 8854. Eig. heredum nostrorum omnium . . . accedente c. et fid. n. cons. consilio perusi 8919. na rade unde wulbort user erven unde user truwen ratgheven 9021. de consilio n. fid. cons. ac heredum n. beneplacito s(c)itu et c. 9093. cum pleno omnium heredum n. c. ac usi fid. consiliar. n. consilio 9338. de consil. n. assensu 9379 (S. 514). de heredum n. et consiliariorum c. 9413. mit Bewilligung der Erben und Räthe 9506. myd rade unde wlbord user erven unde user truwen raatgheven 10039. omnium heredum n. ac fidel. n. consiliar. c. et consilio accedente 10084. Werderhof und Blankenberger See mit Eigenth. und Herrschaft pleno heredum c. ac fid. n. cons. consilio 9541. Eigenth. und Herrschaft de beneplacito voluntate et c. omnium heredum sanoque concilio fidel. nostr. consiliariorum 9782. höchstes Gericht und Bede myt vulbort unser erven unde negesten unde na rade unser truwen raatgheven 9781. Hebungen und Patronat einer Pfarre de n. fid. consil. consilio ac proximorum nostr. beneplacito scitu et c. 7804. eine Hebung mit vulleme willen unde wiscop user erven 7688. Anfall na rade unde wolbort user erven unde user truwen ratgheven 9020. Hufen na rade unser tr. ratgeven und vulborde unser erve 9136. gestattet cum consilio n. cons. et heredum beneplacito et c. die Dotirung einer Vicarei mit Landbesitz 7586. belehnt accedente ad hoc heredum n. c. et consilio n. consiliariorum 8765. maturo heredum et fid. cons. n. accedente c. et consilio 8866. pleno heredum n. c. ac consiliar. consilio 8904. na rade unser ratgheven unde mit vůlbort user erven 8956. mit vulbort unser erv. unde na r. uns. ratgheven 9067. 9083. gibt Willebriefe de vasallorum n. consilio et c. 7760. de c. heredum et consilio cons. 8876. mit vulbort user erven unde na rade user ratgheven 9971. belehnt mit einem

(consensus)
Leibgedinge mid vlbort user erv. unde na rade user ratgheven 9002. und Söhne setzen ein Leibgedinge aus mit ganzer wlbort unses rades 9063. verpfändet na rade unser . . raatgheven unde wlbort user erven unde user neghesten 8508. cum scitu et c. omnium heredum n. ac cons. nostr. 8612. mid w°lbort unser erv. unde na rade user ratgeven 8821. 8915. 9209. 10023. myt vůlbort unser erven 9934. — Hg. Albrecht und Söhne verpfänden mit vulbort user erven und na raade user vrunt und ok na rade user truwen raatgheven 9744 (S. 296). — Hg. Johann v. M. vulbordet und bestätigt alle Urkunden, die Hg. Albrecht vollzogen hat, mit gen. Ausnahmen 7679 (S. 239). — Handlungen nach Rathe der Rathgeber ohne den Ausdruck Zustimmung der Erben: Hg. Albrecht verpfändet consilio n. fid. consiliar. de mera liberalitate nostra nostrorumque heredum 9392. bewilligt Verwendung von Hufen zur Dotirung einer Vicarei mid widschop unde rade unser erven unde radgheven 8690. belehnt myt unßen rechten erffnamen na rade unser truwen radtgheven 8744. verpfändet cum nostris veris heredibus de fid. n. consiliar. consilio 8917. für sich und seine Erben na rade unßer truwen radtgeven 9105. unde use erfnamen na rade unser ratgheven belehnen 9090. und Kinder und Nachfolger gehn Dienstvertrag und Bündnis ein de . . consiliar. fid. pleno et maturo consilio 7976 (S. 510). u. Söhne schliessen Frieden na rade unser truwen raatgheven 8534 (S. 365). schliesst Bündnis (und Landfrieden) ab für sich und Erben na rade unser truwen ratgeven (man und stede) 9173. 9402 B. und Erben verkauft na user ratgheven rade 9098. Ebenso ohne Erwähnung des Raths: und Erben verleihen Hufen 8999. mit Erben gibt der Geistlichkeit des L. Gnoien ein Privileg wegen des Nachlasses und befreit ihre Leute von Zoll, Burgwerk und Diensten 9047. u. Erben verpfänden Plau 8908. verspricht eine Zahlung für sich und seine Erben 8907. Ohne Erwähnung der Erben schliessen die Hge. Albrecht und Johann v. M. nach Rathe ihrer Mannschaft einen Landfrieden 7524. 7712. na rade unser truwen man unde stede schliesst Hg. A. einen Landfrieden 8931 (S. 99). Hg. A. bestätigt Privilegien communicato . . maturo consilio fid. n. vasallorum sive consiliar. 7416. cum consilio fidelium nostrorum 7417. bezeugt, dass ein Verkauf geschehen sei nostro beneplacito et c. ac fid. consiliar. pleno consilio 7793. bestätigt einen Verkauf matura inter nos et conciliariorum nostrorum habita deliberacione 9845 (S. 385). verkauft ein Dorf mit Eigenth. n. fid. consiliar. pleno consilio perusi 7739. Eigenthum consiliar. n. accedente consilio 8699. vereignet de maturo discretorum nostrorum consilio 8058. nostr. consiliar. fidel. pleno consilio perusi 8117. mith wolbedachten rade unszer bysitter 8195. mit Rath seiner Räthe 8880. verpfändet fidel. consiliar. consilio accedente 8014. de fidel. nostrorum consilio 8044. de fidel. n. consiliar. consilio 8248. na rade unser truwen ratgheven 8906. bestätigt eine Übereinkunft über Scheiden accedente ad hoc provido consilio n. fidelium 7468. Ohne Rath und ohne Zustimmung: schliesst einen Vertrag zur Führung einer Fehde 9078. bestätigt Privilegien und Besitz und verheisst Schutz 8610. 9001. verleiht Eigenthum 7432. 7535. 7537. 8760. alle Rechte an 2 Hufen 9053 (auch ohne Zeugen, falscher Titel, verdächtiges Datum!!). schenkt eine Hühnerhebung 9148. belehnt mit höchstem Gericht und Bede 7543. setzt Leibgedinge aus 7670. verpfändet 7685. 8897.

(consensus)
8914. 9003. 9075. 9374. gibt einen Willebrief 8918. 9066. bestätigt Besitz 9104. 9337. 10081. gestattet die Umlegung von Rossdienst 8883. — Hg. Johann von Mecklenburg-St. und Hfr. verkaufen mid rade und vulbort unser leven truwen ratgeven eine Mühle 9622. Hg. Joh. geht mit rade unser truwen ratgheven unde witschop unde wlbord unser neghesten einen Vergleich wegen der Landestheilung mit seinem Bruder ein 8049 (S. 591). verleiht Eigenthum de maturo c. omnium quorum interest . . . nostrorumque consiliariorum plenarie perusi consilio 7935. schliesst einen Heirathsvertrag ab na rade u. tr. ratgheven med wlbort unde med ghantzen willen 9153. bestätigt Privilegien consiliariorum consilio et c. 9254. verkauft Holz und Eigenthum, verleiht Bede mit rade u. tr. ratgheven und mit gantzer vulbort 8122. 8449. 8156. verleiht ein Dorf cum matura deliberacione prehabita n. fidelium 7749. Land mit Eigenthum mit gantzer vulbord unde mit rade onser tr. ratgheven 8016. myth rade unßer truwen unnde mith gantzer vulborth 8398. ein Dorf myt vulborth unde myt rade unser tr. rathgeveren 9641. vereignet consiliariorum c. 8409. midt gantzem willen und na rade unses tr. rades 9530. erlaubt 2 Hufen zu einer Stiftung zu legen na rade unde vulborth unßer tr. rader 9542. schenkt einen Aalfang mit vorsichticheit und mit rade unser tr. ratgevern 8879. verleiht Bede mit vulbort u. tr. rathgeven 9636. ermässigt die Pacht einer Mühle mit ghantzer vulbord unde mit rade u. tr. ratgheven 7987; befreit von Bede und plege na rade u. tr. ratgheven 9544; gibt Willebriefe de c. et beneplacito n. consiliariorum 8588; mit Bewilligung des Raths 9483; verpfändet na rade und vulbort u. tr. ratgheven 7910. Ohne Erwähnung von Zustimmung oder Rath bestätigt er Privilegien 9084; verleiht Eigenthum 8160. 8466; bewidmet einen Altar 8445; schliesst eine Sühne 10131. — Hg. Heinrich v. Meklbg. entscheidet im Auftrage seines Vaters einen Rechtshandel de . . consiliariorum consilio et assensu 9559. — Herren von Werle: Nicolaus I. belehnt mit Zehnten unter Zustimmung seiner Söhne 9624 (1267). — Die Herren von Werle schliessen einen Landfrieden na rade unser truwen man 7911 (S. 450). — Nicolaus IV. verleiht Hufen maturo n. consiliariorum consilio omnimode coadhibito 7475; ein Dorf myth der vůlbort uses leven vaders . . unde na deme rade unde vulb. user ratghevere unde user truwen manne (Namen) 7597; schenkt Eigenthum de consilio et c. dilectorum consiliariorum 7769; schliesst Bündnis und Erbvereinigung na rade und mit vulbord unser ratgheven und unser man unde unser stede 7771 (S. 320); verkauft ein Dorf de maturo n. consiliariorum consilio 7840; verleiht Mestlin u. s. w. myd rade user ratgheven unde vůlbord unde myd weteneheyd user erven 7875; schenkt ohne Erwähnung von Rath oder Zustimmung (s. aber die Zeugen) das Patronat der Kirche zu Grüssow an das Kl. Malchow 7580. verpfändet ohne Rath oder Zustimmung 7499. 7520. 7577. — Johann IV. vereignet de nostrorum fidelium consilio 8943; schliesst Bund und Landfrieden für sich und Erben na rade unser tr. ratgheven man und stede 9174; vereignet ohne Rath u. dgl. 9208; schliesst eine Erbvereinigung ab na rade uses rades man unde stede 9394; vereinbart einen Heirathsvertrag und einen Landfrieden na rade unser leven tr. radgheven unser man unde unser stede 9560 (S. 116, 118); bestätigt Privilegien mith rade unnd berade unnd mith vulborth unses rades unser man unnd unser stede und besiegelt die Urkunde mit wytlicheit

(consensus)
unnd vulborth unses rades unser man unser stede 9570; vereignet de consilio et c. n. secretariorum officialium et consiliariorum 9875; de consilio n. consiliariorum et fidelium et omnium quorum interest cum c. 9876; de maturo n. collateralium consilio 9879; na rade uses tr. rades man unde stede 10018; verpfändet na rade unser leven tr. radgheven 10089; mit seinen Erben (ohne Rath) 10090. — Nicolaus III. und Bernhard schliessen ein Bündnis (ohne Rath) 8234; vereinigen sich wegen der Verwaltung ihrer Lande na rade unser leven tr. ratgheven unde man 8404. — Nicolaus III. verleiht Gerechtigkeiten für sich und Erben ok na rade unser leven truwen 7710 (S. 260); vereignet (ohne Rath) 8321; bezeugt, dass ein Verkauf geschehen sei de nostro et n. heredum beneplacito et c. nostrorumque fidelium consilio 8484; verkauft höchstes Gericht, bewilligt einen Verkauf unter Verzicht auf Dienste, bestätigt Rechte de provido et maturo fidelium et collateralium n. consilio et assensu 8653. 8681. 8691. vereignet nostrorum fidelium militum et vasallorum consilio 8758. verlobt seine Tochter na rade unser vrunth unde man 8202. verpfändet ohne Rath oder Zustimmung 7493. — Bernhard vereignet maturo etiam vasallorum nostrorum .. accedente consilio 7473; ohne Rath 7573. 8774; verpfändet ohne Rath 7658; und Erben myt guden willen unde vulkamen rade unser tr. man unde ratgever 8493; myt rade user ratgheven 8869; verkauft eine Hebung na rade unde wlbort user ratgheven unde user truwen man 8763; gibt einen Willebrief ohne Rath 9537. — Lorenz und Johann V. vereinbaren einen Heirathsvertrag und Landfrieden na rade unser leven tr. radgheven unser man unde unser stede 9560 (S. 116, 118). — Lorenz bestätigt Rechte de consilio n. heredum instinctuque n. fidelium 8988. verpfändet ohne Rath 9100. verkauft das Recht Ziegelerde zu graben de pleno et maturo consensu heredum nostrorum ac .. prepositi .. et aliorum n. consiliariorum fid. consilio 9780. ein Dorf mit Eigenthum na rade unses rades 9902. — Agnes, die Witwe des Herrn Nicolaus IV., schliesst einen Ehevertrag mit rade, volbort und witscap unser vrunt negesten und ratgheven 8126. — Graf Otto von Schwerin vermählt seine Tochter na rade u. leven tr. man und verpfändet Boizenburg 7669. die Grafen setzen Vögte ein na rade unses sworen rades 8263. die Grafen von Teklenburg und Schw. schliessen einen Bund myt rade unzer tr. man 8247. sollen unter Umständen für eine Mitgift herzogl. meklenburgischer Töchter sorgen na der manne rade 8534. verweisen die Länder Neustadt u. s. w. an ihre neuen Herren na rade und wlborde unser vrund neghesten radgheven 8592. 8593. 8594. — Grafen von Fürstenberg verkaufen mit vulbort unses rades und unser vrunt 9788. Graf Gernand v. F. verspricht dem Käufer einer Hufe zu Käbelich Urkunden von seinen Brüdern und Vettern darüber 9596. — Hg. Erich d. j. von Sachsen-L. vereignet de consilio consensu pariter et assensu seines Vaters, seiner Erben, der Mannen und Räthe 7400 (S. 3). consilio consensu pariter et assensu der Räthe und Mannen 9069 (S. 222). Hg. Rudolf von Sachsen-W. belehnt mit der Grafschaft Schwerin pro nobis fratre .. ac .. patre nostro heredibus coheredibus ... sano amicorum et fidelium n. accedente consilio 8371 A, wofür B nur hat nach rate und fulbort unsir getruwen man. — Hg. Albrecht von Sachsen-L. schliesst ein Bündnis na rade unser leven tr. raetgeven 9458. — Die Hge. von Pommern-W. schliessen Frieden

(consensus)
mit rade user tr. ratgheven 7890 (S. 428). verleihen Bede prehabito consilio fidel. consiliar. et vasallorum unanimi c. 8089. Wartislaf und Bugislaf schliessen Frieden und Bündnis na rade und vulbort unses leven veddern B. und na r. user tr. raetgewen und stede 9938 (S. 458). 9939 B. — Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg verpfändet Lenzen mit volborde unser neghesten und mit rade unser ratgeven 8004. weist Lenzen an Hg. Albrecht v. M. ohne Rath 8005. schliesst ein Bündnis o. R. 8006. einen Vertrag über seine Verlobung mit rade und witschap unses rades, wozu die Einwilligung des ältern Bruders eingeholt werden soll 8368. — Otto Gans von Putlitz nimmt seine Herrschaft zu Lehn mit ... vulbort unser erven unde negesten unde mit rade unser truwen man 8010. Schenkung der Wenksterne omnium suorum fidelium c-u 7709. — Kg. Magnus von Schweden verleiht Privilegien ex omni et pleno c. consiliariorum 7637 (S. 196). bestätigt einen Waffenstillstand accedente pleno c. consiliariorum n. et omnium quorum interesse poterat 7638. schliesst ein Bündnis für sich und Söhne und Nachfolger de consiliariorum fidel. pleno et maturo consilio 7976 (S. 510). Kg. Erich verleiht Schlösser requisito et adhibito consiliariorum n. communi consilio et c. 8163. belehnt consiliariorum n. ac tocius regni .. adhibitis beneplacito et assensu 8164 (S. 708). Kg. Albrecht u. Erben verpfänden na rade und vulbord user ratgheven 9288. tritt Land ab mid des gantzes rikes rade unde wlbort 9513 (S. 65). verpfändet für sich und Erben na rade user tr. ratgheven 9601. — Der Papst erlässt Constitutionen sacro consilio approbante 9404. — Bischöfe handeln unter Zustimmung der Kapitel s. Bischof, Erzbischof; in einem Falle unter der Hg. Albrechts von Meklbg. s. ebda. — Zur Errichtung von Vicareien in ihren Kirchen geben die Einwilligung Dekan und Kapitel von Bützow 9335 (S. 475 f.). 9842. von Lübek (im Dom und in S. Petri) 7810. 9172. von Schwerin 9414. Propst (Dekan) und Kap. zu Güstrow zur Errichtung oder Aufbesserung von Vicareien in der Stifts- und der Markt-Kirche 8303. 9621. 9762. 9764. Propst, Prior und Kap. von Ratzeburg 10048 (S. 557). Bei der Errichtung von Vicareien in Pfarrkirchen wird regelmässig der Zustimmung des Pfarrers gedacht. zu Neu-Röbel mit Bewilligung des Propstes 8832. Das Bützower Kap. stimmt der Vertauschung der Dotation einer Vicarei zu 8090. Die Katharinenbrüderschaft zu Güstrow wird Rente zu ihrer Vicarei kaufen juxta consilium et consensum des Vicars und der Canonici und Vicare zu Güstrow 9764. Dekan, Canonici und Kap. zu Bützow bestätigen eine Pfründe 9727 (S. 275 f.) Handlungen von Dekan und Kapitel oder des Dekans unter Zustimmung des Kapitels s. unter Dekan. Secundum consilium nostrorum amicorum nostrique conventus et provisorum bestätigen Propst, Priorin und Convent des Kl. Malchow einen Vertrag 7435 (S. 37). Bewilligung des Bischofs zu Massregeln des Kapitels oder von Klöstern in seinem Sprengel s. unter Bischof. Zu einem von einer Nonne des h. Kreuzklosters geschlossenen Vertrage geben ihr Propst und der Archidiakon von Scheessel ihre Zustimmung 9644. Das Kl. Bukow verzichtet auf die Einrede, quod c. singularum personarum vel majoris partis conventus non accessisset 8046. — Handeln der Rathmannen mit ihrer aller Einwilligung oder unter Zustimmung oder nach Rathe der Gemeinde, der Bürger, der Gewerke, der Gildemeister s. unter Rath. — Mitglieder

(consensus)
der Mannschaft verkaufen Güter cum consensu filiorum . . et patrui . . oder c. omnium adhibito quorum c. ad hoc merito fuerat requirendus 7400 (S. 1). concessu omnium amicorum quorum interest seu interesse poterit 7407. mit volbort unser freunde 7409. cum c. et beneplacito . . filiorum meorum . . . fratrum meorum ac omnium aliorum, quorum c. ad hoc fuerat requirendus 7430. cum expresso c. . . patruorum suorum necnon omnium aliorum quorum c. ad hoc merito fuerat requirendus 7433. maturo meorum consangwineorum et amicorum consilio prehabito 7449. amicorum nostrorum ad hec adhibito consilio et c. 7458. heredum nostrorum omnium et amicorum interveniente c. 7482. de unanimi c. et voluntate filiorum . . . necnon de c. omnium heredum . . presentium et posterorum 7505. maturo meorum heredum ac propinquorum consilio 7758. mid vȫlbord unde mid willen al user erven man unde vrȫuwen den dat gȗt ansterven mach 8245. accedente pleno et expresso consilio et c. . . patrui . . et aliorum nostrorum amicorum et heredum quorum intererat 9555 u. s. w. Rente oder Hebungen maturo consilio heredum nostrorum omnium et amicorum interveniente c. 7428. de pleno consensu voluntate et ratihabicione meorum heredum et amicorum omnium consilio 8759. Vicko W. et filii necnon . . fratres dicti St. de c. omnium nostrorum amicorum quorum interest seu interesse poterit 7673. cum c. et voluntate heredum et proximorum nostrorum et omnium quorum c. ad hoc fuerat requirendus 7714. verpfänden cum c. meorum proximorum quorum c. jure fuerit requirendus 7474. nostrorum amicorum consilio consenciente 7598. de plenario c. H. filii mei senioris necnon fratris mei H. ac omnium heredum et propinquorum meorum quorum c. de jure fuerat requirendus et habendus 8571. mid rade unde mid wlbort seiner Mutter und der Wwe. eines Vetters unde na rade siner negesten vront 8789. mid . . . wulbort myner rechten erfnamen und al der jener, der er wulbort dartȗ was tȗ esschende 9099. myt wyllen unde na rade myner neghesten vrunde 9486. mit . . vulbort miner vront 9564. C. der unmündigen Brüder für später zugesichert 9770. abwesender Söhne 9868. Vater und Sohn: dat wi mit . . . rade unserer frund unnde volborth unserer kinder hebben gegevenn (als Mitgift) 7705. Auflassung mit vulbortt der Erben 9537. Schenkungen, Stiftungen suorum heredum plenario de c. 7475. C. der Brüder zu einer letztwilligen Schenkung 7596. der Hfr. und Schwester als nächster Erben 8781. der Kinder und rechten Erben 9452. una cum omnium heredum et amicorum! perusi et prehabito maturo consilio et c. 9733. ohne diese Zustimmung, obwohl es sich um bona (propria et) paterna handelt 9727 (S. 275). 9728 (S. 277). Verzicht auf die Einrede, quod c. heredum non accessisset 8100. 8413. — C. der Erben zur Entscheidung eines Grenzstreites 7510. Einräumung eines Pfändungsrechtes mit wlkomenen vorberade na rade unde na wlbort alle der yenen de darto horen 9717. — Bürger veräussern Landgüter oder Hebungen daraus cum pleno consilio et c. omnium heredum et propinquorum meorum et eorum quorum interest vel interesse poterit 7412. cum scitu et c. omnium heredum et proximorum meorum quorum c. ad hoc merito fuerat requirendus 9547. mit willen unde vulbord miner frȗnde . . . alle mines vadder erve dat he und mine ȏldren my gheervet hebben 9589. consensu filii mei . . et omnium aliorum quorum interest et quorum c. fuerant merito requirendi veraciter ad hoc accedente 9621. domina A. relicta H. S. cum consensu G. sororis sue Budenplätze in Skanör ut ei inhereditata sunt 9632n. ein lübischer Rm. et heredes Rente von der St. Wismar cum c. omnium quorum intererat vel potuit interesse 9667. Helmicus filius E. Pultificis cum c. H. fratris sui Erbe in Rostock 7420. G. W. cum c. . . . matris sue et G. fratris sui Rente aus seinem Ackerhofe ebd. 7415n. Bernd R., Rm. zu Malchow, verkauft einen Antheil an einer Mühle que sibi nomine uxoris sue M. . . jure hereditario et sub vera hereditate patrimonii . . fuit divoluta . . cum . . . concilio suorum heredum verorum et amicorum c. quorum interest accedente 9467. Der aus dem h. Geisthospitale zurückkehrende Herm. v. Barth soll sein Gut in gewissem Betrage nur unter C. seiner Hausfrau veräussern können (unzurechnungsfähig?) 9333. In Erbtheilung fällt ein Haus zu ex c. consanguineorum ac aliorum amicorum 7440. 7592. C. zu einer Abfindung 9628. Verpfändung mit Einwilligung der Hfr. 9741. Jutta B. uxor J. St. cum c. filiorum suorum . . . inscribere fecit . . . redditus 9620n. C. der Nächsten, dass die Hfr. als Mitschuldnerin mit dem Manne ins Zeugebuch geschrieben wird 7928. Wenn die Vorsteher von S. Petri zu Rostock mit C. des Hinse Ruk die früher dem Nic. R. gehörige Bude verkaufen, so handelt es sich offenbar um ein Vermächtnis 7502. Ohne Zustimmung 7437 (Rostock). Zum Verkaufe erworbener Grundstücke bedurfte es einer Einwilligung nicht z. B. 7420. Die Rmm. von Lage urkunden, dass ein dortiger Rm. eine Kornhebung aus einem Felde in unsem egendome und das Haus vor der Stadt mit unnsem willenn unnd vulbort zu einer Vicarei gegeben hat 9586. — Bauern? Die Vettern und Brüder Kros verkaufen Besitz zu Wangern de communi voluntate et c. necnon omnium aliorum proximorum heredum quorum c. erant requirendi und versprechen die Einwilligung und Verlassung seitens eines abwesenden Miteigenthümers 7609 mit n. 7610. Unter C. der rostockschen Weddeherren verkaufen die Kinder Herman Thiedemans Hof und Hufe in Wasmodshagen 9463n. — C. der verglichenen Parteien zur Ernennung eines Executors 8063 (S. 605). — Vgl. Auflassung, Satzung, Verkauf, Vormund.

consequens: per c. 8471. 9942, wo an Stelle der Lücke in der Vorlage die Abkürzung dafür c̄ns steht.

consequi marcas tramite juris 7485. Vgl. Schuldverfahren.

conservator bonorum eines Verstorbenen 7418. 9692. 9765. — judex c.: ein Streit zw. einer Nonne im h. Kreuzkl. und einem lübischen Bürger ist vor dem Abte zu Lüneburg als j. c. anhängig gemacht 9644. prepositi et archidyaconi processus et sentencias . . . a suis conservatoribus seu judicibus aut ab eorum subdelegato seu subdelegatis . . promulgatos retractari procurabunt 7611. — Conservatoren für die Minderbrüder und Clarissen ausserhalb Frankreichs 9864 (1). Propst, Dekan und Kap. zu Hamburg 7757. der St. Lübek 8718 (1). des Domkapitels zu Lübek 8599 (1). des Bischofs von Ratzeburg 8668. des Kapitels von S. Nicolai zu Stendal 8424. — Bischof von Havelberg bittet den Papst um Cc. für das Kl. Broda 9118. — Der Papst ernennt Cc., meist auf 3 Jahre, für den Bischof von Brandenburg 9439. Propst, Prior und Kap. das. 9440. den Propst von Bremen 9616. den Propst der Anschariusk. zu Bremen 9686 (Zeitdauer?). Dekan und Kap. zu Güstrow 9697. das Domkap. zu Lübek 8599 (14, 20). 9000 (1322, unbegrenzte Zeit). Propst, Dekan und Kap. zu Ramelslo 9654 (Zeitdauer?).

(conservator)
Bischof von Ratzeburg 9568. Prior, Propst und Kap. von Ratzeburg 9921. den erwählten B. von Schwerin 9527 (5 Jahre). den Dekan der Schweriner Kirche 9846 (Zeitdauer?). den Schweriner Canonicus Joh. Schwalenberg, der nach Avignon pilgert 9312. das Kl. S. Jürgens vor Stade 9844. 10104. Dekan und Kap. von S. Nicolai zu Stendal 9832 (Zeitdauer?). für Dekan und Kap. S. Marien zu Stettin 9503. Propst, Dekan und Kap. das. 9976 (Zeitdauer?). — Subdelegationen seitens der päpstl. Conservatoren 8424. 9864 (1). — Conservatorien von 1257 noch 1360 in Kraft 8718 (1). von 1322 noch 1360 und 1362 8599 (20). 9000. Vgl. Richter und Schutz.

consistere: von Bestand sein. peticio est juris et consistit in jure 9648 (S. 209). quantum . . (processus) de facto consistunt S. 212.

consistorium: magister Karolus preceptor Lyvonie et ceteri fratres citati in c-o sufficienter se excusaverunt 9478 II. idem est c. . . episcopi et vestrum (des Officialis principalis des Bischofs) 9648 E. c. vicariorum zu Sternberg 9685. S. im übrigen Rathhaus und Rath.

consobrinus 8033. Kg. Erich von Schweden: Hge. Heinrich und Albrecht III. v. Meklbg. 8164 (S. 708).

consocius consulatus 7479. 9467. 9801 (S. 349).

consodalis 7797.

consolatio: ecclesiasticis utilitatibus deservientes equum est piis c-nibus honorare, deshalb gibt der Bischof dem Stifter einer Vicarei und seinen nächsten Erben das Patronatsrecht 7810 (S. 362). pro c-ne et festo b. Nicolai (Memorie) 9388.

consoror: eine Nonne 10123.

consors: Hfr. Hg. Albrechts v. M. 8330. die Königin von Norwegen 9245.

conspiratio: tempore c-nis facte inter fratres et vasallos eccl. Rigensis et quosdam de capitulo ejusdem ecclesie 9478 II.

constituere: sehr häufig von der Partei constitutus, c-i in presencia des Richters od. Raths oder coram Richter oder Rath, aber nicht von dem Richter gebraucht (es sei denn, dass der Ort genannt wäre, wo jener sich zur Verhandlung befand, wie in 10770, S. 598), was gegenüber der zur Vertheidigung des Schreibfehlers 9615 (S. 178) in den Berichtigungen jener Stelle gegebenen Deutung festzuhalten ist. — c. et ordinare aliquem procuratorem 9591. — c. willküren 7400 (S. 2).

constitutio theolonii 9774. — pagina collationis provisionis c-nis et voluntatis 9528. hec nostre c-nis et inhibicionis pagina 7873. c-nes privilegia seu littere apostolica 9716. c. sive statutum: Beschluss des Domkapitels 8525. — c. novella divi Adriani 9845 (S. 385). c. nova de fidejussoribus, c. de duobus reis debendi vel compromittendi (promittendi) s. Bürgschaft. canonum statuta moniciones precepta et c-nes in synodo diocesana facte et promulgate gegen Abwesenheit vom geistl. Amte 9606. c-nes synodales gegen Häufung der Pfründen und Nichtresidiren 9807. c. suscepti regiminis 10128 (S. 652). Päpste erlassen c-nes sacro consilio approbante 9404. C. des Papstes Bonifaz VIII. de duabus dietis in concilio generali 9716. Cc. der Päpste (Clemens V.) und Urban V. wegen Verwaltung der Gast-, Aussätzigen-, Armenhäuser (mit der Bestimmung, es sollen Nachforschungen über die Befolgung angestellt werden) in der Bremer Diöcese publicirt 9404. des päpstl. Legaten Kardinals Johann v. Tusculum wider Kirchenraub (1287) 8668 (S. 514 f.). päpstliche über Gerichtsbarkeit und

(constitutio)
Evocation s. da. Theilweise Aufhebung solcher Cc. s. unter Indulgenzen. Die C. des Papstes Clemens V. über Insinuation von Urtheilen u. s. w. bei Seite geschoben 8597 (1). desgl. die von Bonifaz VIII. über die Evocation 9716. Cc. zur Einschränkung der Gewalt päpstl. Commissare werden für die zum Schutze der Schweriner Kirche eingesetzten suspendirt 9990 (S. 511). — secundum c-nem civitatum 9734. c. ordinata: Bund der preussischen und süderseeischen Städte 9574 (9). — Vgl. statutum.

consuetim 8466.

consuetudo: non quod hoc ex debito tamquam per pactum et condicionem exigi possit, sed quia ex antiqua c-ne sic exstitit observatum, cujus transgressio sicut ipsius juris transgressio penam habet 8428 (S. 245). transgressor rationabilis et honeste c-nis non minus quam violator juris puniendus 10128 (S. 639). Gewohnheiten des Schweriner Domkapitels 10128, sind von den Domherren zu beschwören S. 643. non obstantibus quibuscunque c-nibus instantis ecclesie 9672. panes prebendales secundum c-nem et statutum ecclesie . . sublevandi 9672. Nach dem Schiedsspruche ist die zw. dem Bischofe von Schwerin und den Pröpsten und Archidiakonen des Bisthums streitige Gerichtsbarkeit nach dem Herkommen zu regeln 7611. licet (cum) abbates . . . de usu more observancia c-ne legitime prescriptis (et observatis) . . sint . . . immunes 9648 (S. 210, 212). de c-ne patrie, que dicenda est potius corruptela 9716. poterit (pignera) exsequi juxta conswetudinem juris terre 9378 (S. 510). juxta conswetudinem patrie nostre juraverunt 9671. si contra leges patrie aut bonam c-nem quempiam gravare contingat 8164 (S. 709). frui suis juribus libertatibus et omnibus c-nibus 7638. prout dimissio bonorum secundum patrie nostre morem hactenus fieri est consueta 7633. Vgl. Gewähr und observancia. c. neben jus, wonheit (9788, woenheyd 9997), neben rechticheit oder recht s. u. Recht und auch unter Gewähr.

consul, consularis s. Rath.

consulatus s. Rath.

consultor: c-es universitatis opidi Ribnitz 8338.

consummatio: post contractus c-nem et ante presencium litterarum sigillacionem 9378 (S. 511).

consumpcio proprie therynghe, vortherynghe 8453 (S. 277, 279).

contentare: se bene c-tatum 9523. 9538. 9600. c-i mit Abl.: 7407. 7497. mit Dativ 7428. in aliqua re: 7405. 9436. 9725 (S. 273).

contentativus: pro c-a voluntate 9754.

contentus: befriedigt. in aliqua re 9497. absolut 9478 II. neben pagatus s. dort (unter zahlen). — quod precium venditores confessi et contenti fuerunt in veritate . . se habuisse et recepisse 7400 (S. 2). — enthalten s. continere.

contestamentarius 9029. 9034.

contestare litem 8063 (S. 604). 8318.

contestatio litis 8599 (18).

conthoralis, -toralis: Hausfrau 7651. 7696 (S. 251). 8381. 8402 (S. 206). 9141 (6). 9245. 9617. 10069 (S. 577). — Ehemann 8968.

continencia: Inhalt 8348 (S. 148). 9335 (S. 474).

continere: in libro, in littera dgl. continetur z. B. 7416. 7451. 7457. 9467. 9531. 9563. 9572. dafür irrthümlich continet 9507. littere continent 9465. 9605. Particip contentus 7416. 7417. 8578. 9471. 9548. 9566. 9623. in gleichem Sinne continens 9615 (S. 172).

contingentia: expensas refundere secundum c-am quemlibet . . . respicientem 9759. 9760.

contingere: anroren. mit Acc. 7810 (S. 361). 7812. 8458. 9454. 9592. mit Dat. 8480. 9668. — örtlich: agri ipsum stangnum c-unt 7400 (S. 1).
continuative: infra mensem, postquam . . ., et inde c. 9627.
continue: duabus vicibus c. vacante ecclesia 9476. cursor inter R. et D. c. currens 7821.
contractus 7400 (S. 4). 7425. 7435 (S. 37). 7497. 7631. 7745. 7746. 7825 (S. 376). 7873. 8063 (S. 607). 8405. 8571. 8604. 9778. 9941. c. alyenacionis 8090. empcionis et (seu) vendicionis 7400 (S. 3). 7429. 7825 (S. 376). 8604. 9531. 9879.
contradicere: vendicionem approbo . . renuncians et c-ens omni actioni et impeticioni 9623.
contradictio: c. approbacioni contraria de jure procedere non potest 8599 (19). sine aliqua c-ne impeticione . . . possiderunt 7416. potest . . . permittere . . absque cujuslibet hominis c-ne 9555.
contradictor 9528 B. 9716.
contrarietas: omnem c-tem quoad presentem appellacionem, que in ipsis reperiri posset, tollendo dico 9648 (S. 210). Vgl. S. 212.
contributio: exactiones tallie angarie c-nes (negativ) in Rostock 10017.
controversia: questiones c-e et inimicicie 7525. dissensiones et c-e inter . . 7611. 7979. c. et (seu) dissensio 7651. 8022. discordia inimicitia discensio et c. 7648. c-e dissensiones et discordiarum materie 7855. dissencionis c. super juribus 9801. Neben lis s. da.
contubernium s. Brüderschaft.
contumacia: crescente c. crescere debet et pena 8360 (S. 162). satisfacerent, alioquin non citatos . . . absentes — sed non per c-am — . . excommunicacionis sentencie voluistis subjacere 9648 (S. 212). sentencia . . propter c-am . . . prolata 9694 (S. 249). revocando arrestacionem et c-am . . . contra . . pretensas seu . . emissas ebd. Ausgebliebene Beklagte werden geladen, dem Richter wegen der c., dem Kläger wegen der Kosten genugzuthun 9820. Einnahme der rostockschen Richteherren de c-is 8811 (S. 670). Vgl. contumax.
contumax: Einnahme der rostockschen Richteherren de contumacibus 8550. Vgl. contumacia.
conus s. ort.
convenire: pachten s. da. — opus pistorum (winnen) 8088. — aliquem: jem. in Anspruch nehmen 8443 (S. 253). 8451. 9801 (S. 349). — übereinkommen cum aliquo 7858. conventum est inter 9476. 9801 (S. 349).
conventiculum s. Brüderschaft.
convencio: Pacht. c. capture angwillarum 8148.
conventualis: Nonnen s. da. — Mönche, auch conventusheren, koventisheren s. da. — Brüder der Komthurei Mirow 8639.
conventus, conventum 9615 (S. 174), convent 9971, covent 9758, kofvent 8207 (S. 31), koventus 8207 (S. 30). Im gleichen Sinne Kapitel, s. dort am Ende. — Ritter des Deutschen Ordens: cives Rigenses domum ordinis solempnem . . una cum solempni conventu de 60 fratribus . . destruxerunt 9478 I. — Komthur und C. von Nemerow 8122. — Mönchs- und Nonnen-Klöster: Abt und C., Äbtissin und C., Priorin und C., Propst und C. s. unter Abt u. s. w. Abt, C. und Mönche 9648 (S. 212). Abt, C. und Kloster S. 213. Streit mit Abt, C. und Unterthanen des Kl. Doberan 10114. den süsteren unde deme gantzen c-te . . unde deme godeshuss to Ribnitz 9971. c. monasterii 9459. Der Abt befragt den C. de majori ad minimum (Doberan) 9615 (S. 171). Verzicht auf die Einrede, quod consensus singularum personarum
(conventus)
vel majoris partis c. non accessisset (Bukow) 8046. servicium refectoriale c-tui per abbatem faciendum 7972. dominos abbatem et c-tum 9454. Jährl. Fleischportion für den C. des Kl. Dobbertin 7498. Der Predigerbruder Heinr. v. Eimbek lässt dem C. seines Kl. zu Wismar eine Hebung auf 7674. — Beginenc. 9525. Vgl. Beginen. — c. domus s. Spiritus in Ribnitz 8338.
conversari: umgehn. regraciantur, quod bene est conversatus cum eis in eorum officio (Zeugnis für einen Schneidergesellen) 9539.
Conversen in Cistercienser Mönchs- und Nonnen-Klöstern und neben dem Kapitel zu Ratzeburg s. Standes-Reg. Ein C. unter die professi gesetzt 8442. monachus c. 9906.
convertere pretium pro comparacione reddituum 9703.
convillanus von Nykjöbing 8834.
convivium 10128 (S. 643). Vgl. ebd. S. 645 unten.
convocatio: c-nem populi facere, Recht des Vogts, Ausfluss der höchsten Gerichtsbarkeit 8044.
coobligatio: Bündnis s. da.
cooperarius: Genosse des Bäckeramts 8088.
cooperator: favorabiles promotores et c-es effectivi 7441.
cophinus: de cistis seu c-is . . vasa argentea . . receperunt 9478 II.
copia: Abschrift s. da. — Auflassung versprochen, wann Käufer dominorum pheudi c-am habere poterint 9467.
copiare: abschreiben 8528. 9309.
coquere latera: Ziegel brennen 8749 (1).
coquina: magister c-e s. Küchenmeister.
coquinarius: Küchenmeister 7656. 7839. 8116. 8903. 7769. curie c. 8117. 8406. des Abts von Doberan 8104. Jeder Schweriner Domherr soll seinen quoquinarius haben 10128 (S. 642).
cordialiter supplicare 9260.
cordintime supplicare 9757.
corea s. Tanz.
corifex 9107 (S. 262), verlesen aus torifex s. thorifex.
corporalis: redditus c-es s. Leibrente.
corpus Cristi s. Frohnleichnam. — privacio c-ris s. Strafe.
correctio appellationis s. Appellation. — excessus 8228. excessuum 10128 (S. 640) ö. ohne abhängigen Gen.: excessus delicta puniciones c-nes et remissiones 8533 wohl im Sinne des Strafens, vielleicht aber auch des Bussgeldes. — Der Gebannten digna c. transeat ceteris in exemplum 8360 (S. 162).
Correcturen in Urkunden s. da.
correspondere in der Erbietung zu Gegendiensten: pro quo vobis grata vicissitudine c-ebimus diligenter 9950 wo hinter faciatis nur ein Komma, hinter premissis etwa ein Semikolon zu setzen ist).
corrigere: die Appellation s. da. litteram Conradi . . . ratificamus . . isto correcto et superaddito, quod . . . 9548. c. excessus 10128 (S. 640, 642). neben judicare s. dort.
corrigiator, corrigitor s. Riemenschneider.
corrigicida s. Riemenschneider.
corrigium s. Riemen.
corruptela: consuetudo patrie, que dicenda est potius c. 9716. pretextu predicte c-e seu consuetudinis ebd.
cortina: c-e neben tapeta antependia vexilla gehören zum Ornate der Schweriner Domkirche. Gebrauch 10128 (S. 641).
cota, cotha, kota, kotha s. Kate.
coto s. Kate.
couti pratis 7458.
crastinus: c-a dies juridica b. Martini 8108 (S. 644). in c-o epyphanie 9438. c-o instantis festi Martini 9500.

craterarius: Bechermacher? 7582.
creare vicariam 8383.
credencia: habituri ad nos firmum respectum et c-am 9271. summam ad nos habeatis c-am et r. 9443 in Zuversichtsbriefen.
credencialis: littera c. Beglaubigungsschreiben 9574 (6).
creditiva neben respectus in Zuversichtsbriefen. fides c. 9058. 9231. 9304. 9640. 9692. (aber auch allein 7964. 8871 in andern Verhältnissen). firma c. 7441. 7447. secura c. 7466. 7632. 7675. 8573. 8656. vermuthlich verlesen in creditura 8358.
creditor 7485. 7809. 9735.
creditura s. creditiva.
Credo 10128 (S. 650).
credulus: fides cr-a neben respectus in einem Zuversichtsbriefe 8033.
cremare fornaces 8616.
crescentia: Hufen cum silvis virgultis quibuslibet arborum crescentiis 8925. 10699.
crocus s. Safran.
crucesignatus: Nic. v. Arneburg 9694 (S. 248). crucissign.: Jakob v. Stove, Pfarrer an S. Jürgens zu Wismar 7527. Hansischer Beschluss wegen der c-i 8540.
crumena: Beutel, Beigürtel. c. plena Lubicensium denariorum (über 20 M.) 7988 (S. 522 u.).
crusibulum (Krösel, Krug): 3 ß pro c-is bei der Belagerung von Dömitz ausgegeben 7822 (S. 372). pro crusibulis et eorum tectoriis Hamb. Kämmereirechn. II, S. 344 (23).
cubiculare: Schlafhaus. ecclesie s. Blasii zu Braunschweig 8599 (26).
cudere et monetare denarios 7765. et fabricare den. 8612. 8903.
culmen: pro motu nostri culminis droht Kg. Karl IV. Strafe an 7873.
culpa: si excessus in lignis . . contingerint, hoc sine c. et excessu debet esse 7920.
cultellifex s. Messerschmid.
cultellus: Messer als Wehr. c-um trahere 7595. c-os evaginare 8624.
cultor mansorum, curie s. Bauer. c. hortorum 8482. c-es montis cupri 8336. c-es capture angwillarum 9188. Vgl. bauen.
cultura: alter dimidius mansus, qui olim spectabant ad c-am et possessionem Johannis H. et pertinebant domino R. de H. 8337. successores in mansorum c. et possessione 8457.
cultus deificus 7876. c. divini officii 9308. 10082. c. divinus 7432 (S. 30). 7564. 7583 (S. 153). 7586. 7925. 7934. 7935. 9701. augmentum c. d-i 7435 (S. 36). 7921. 8037. 8059. 8090. 9762. augmentacio 8121. ampliacio 8160. a. divinorum c-uum 8117 (S. 657). augere c-um d-um 7775 (S. 328). 7876. 9674. 9727 (S. 275). augere et ampliare 9605. ampliare 7696 (S. 250). 7810 (S. 360). 7963. 7975. amplificare 7768. 9638. augmentare 7735. 7954. intendere c-ui d-o 9627. exercere c-um d-i officii 9308. Wegen des Wesentlichen s. Gottesdienst.
cum: bei. nobiscum oder vobiscum 7479. 7485. 7551. 7653. 7747. 7786. 8072. 8165. 8225. 8252. 8450. 8543. 8618. 9705. 9755. 9774. 9828. 9958.
cuneus s. Brod.
cura ecclesie 7676. c. et ordinacio collacio clericorum institucio et destitucio investitura juridicio ecclesiastica alia ad officium archidiaconatus pertinencia wird dem Kl. Doberan für eine Reihe Kirchen zugestanden 7963. c. animarum: Incorporation der K. zu Grüssow in das (**cura**) Kl. Malchow, sie soll sub c. a. monasterii . . in spiritualibus canonice gubernari 7580. ecclesiam conferre et animarum curas hinc inde (beim Tausche) committere 8418. c-am a. conferre et administracionem (ecclesie) committere 8942. c-am a. ecclesie (populi) conf. 9694 (S. 250). c-am a. recipere 8426 (1). c. pastoralis officii 9762. Vicarei ohne Seelsorge 9841. Anwartschaft auf ein geistl. Lehn mit oder ohne Seelsorge und je nachdem mit Einkünften von 25 oder 18 M. (Silber) 9512.
curator s. Vormund.
curatus: beneficium c-um s. da. prepositura (von Schwerin) que dignitas c-a extitit 9450. Vgl. cura.
curia s. Hof.
curialitas: propter multas c-tes michi exhibitas 9388. c-tem (vicariis) de oblacionibus exhibebit 10128 (S. 645). Vgl. höfisch.
curialiter exsolvere, quod querimonie non fiant 7766 (11). 8232 (11). 9355 (11).
currere: cuprum eo valore computandum, quo inter mercatores c. dinoscitur et valere 8336.
curriculum: elapsis aliquot temporum c-is 8862 (S. 38).
currifex s. Stellmacher.
cursor: Magnopolensis 7580 (S. 150). Heine (zu Rostock) 7726. c. sedis apostolice bringt Ladungen an 8159 (S. 700 f.). 8183 (S. 6). cuidam c-i inter Ratzeborch et Dutzowe continue currenti 6 sol. (Belagerung von Duzow) 7821. Vgl. Standes-Reg. unter Bote.
curta s. Hof.
curte: apparet nobis in hoc nobis fieri nimis c. (to kort) 9524.
curtis s. Hof.
cussinus: 3 cussini 9679.
custodia: Küsterei s. da. — Wache, Bewachung s. Wache. — Verwahrung s. da. — Haft s. da. — hechte s. Gefängnis.
custodire: aufbewahren. Überschüsse 10048 (S. 558).
custorie s. Küsterei.
custos s. Küster. — invenimus utile habitatoribus parrochie, quod in singulis ad salutem animarum spectantibus . . . ministrator vel c. pro eis habeatur 9081.
cymba s. Kahn.
cyphus s. ciphus.
d fällt aus: holen st. holden 8243. 8245. 8723. 9154. 9205. 9259. 9666. 9684. myt ener zamenen hant 9230. begherne eschene sin 8776 (S. 627). tokomene 10134. tu er noghe 9885. — statt t: do 8456 (S. 285 ö.). did 9369. dad 9345. made 9513 (S. 66). reliquid 7547. velud 8248. velind 8317. liqued 8599 (22, S. 455). — seddet 8382 ist wohl in sendet zu ändern.
dach: Tag. des neghesten daghen 7510. des szondaghen avendes 10065. des negesten daghe 9435. — ere daghe (Zeit ihres Lebens) 9369. — Frist (für Gefangene) d. gheven 7911 (S. 452). 8446. d. hebben 7602 (S. 169). 8378. 8541 (S. 379). 8590. 10009. diem dare 7756. 7766 (20). — Termin und die Verhandlungen in diesem T. daghe leggen 8677. holden 7661 (3). 10075. enen d. holden 9706 (S. 260). dage wisnen 8378. enen d. spreken . . twsken 10121. wilkorede daghe spreken umme . . . uppe beschedene tyd 9307. tu daghen riden 9205. komen 9263. wat sie spreken up dem dage 8018. nu dat in daghe steyt 10118. herendaghe 7717 (S. 269). — Waffenstillstand velige dage 7602. 7661 (3). in ere daghe unde deghedynghe nemen 9205. de vrede unde de d. 9275 (S. 421). nene sone . . ane den d. de spricht oppe twe jar 9513 (S. 68). bref de sprekt up

(dach)
de daghe to makende tůsschen 9517. — dies placitorum celebrare, servare 9574 (3). amicabiles treugarum dies ordinare 7638. recipere 8387. accipere 8868. Mehr unter Waffenstillstand.
Dach: bode tecte lapideo tecto 7436. Ziegelhaus der St. Rostock: illi qui teguerunt et concavos lapides super domum penderunt; .. qui teguerunt cum stramine; .. pro restibus sive weden et pro baculis sive schegte 8295. domum meliorare in tecto et aliis 7590n. Pächter hat das D. mit in Stand zu halten 9128. In Dobbertin sind die Dächer so verfallen, dass nirgend trocknes Fusses zu gehn ist 9429. Eldena lohnt Gaben für die Herstellung des Dachs mit Theilnahme an guten Werken 9831. Vgl. Rohr und Stroh.
Dachdecker: tectores 7581 (S. 150). 8295. tegulatores 8295 (S. 109).
Dachrinne s. canalis.
dagen: sik d. s. Sühne.
Damm: agger seu dammo 9801 (S. 348). apud (prope) dammonem vor dem Petrithore zu Rostock 9096. 10017. quod nullus franget pontem vel plateam seu exaltet vel deprimat nisi cum consilio consulum (wismarsche Bürgerspr.) 7766 (4). 8232 (5). Wegen der Mühlendämme s. Mühlendamm. Vgl. agger und Brücke.
dammen als Bürgerpflicht 8219. pontificare plateam 7581 (S. 151).
Dammwerk s. Dienst.
damnum s. Schade und Zins.
dampnificare 9516 (S. 174). 9623.
Dank: weret datz de man .. nicht ut engheve de .. rente tzu danke, zo mach .. utpanden 9535. Dankschreiben der Gfen. von Schwerin an das Kl. Zarrentin für Nachgiebigkeit 8265. Rostocks an den Kg. von Dänemark wegen Aufhebung eines Arrests 9373. an Lübek wegen eines Fürschreibens 9411. — Vgl. Fürschreiben.
danken: eine derartige Abfindung verheissen, dat se daerumb danken 9480. In einem Dienstbriefe: se in eorum officio .. laudabiliter rexit et honeste ita eciam quod sibi multiformes referunt graciarum actiones 9828. Vgl. regraciari.
dapifer s. Drost.
dare s. geben.
Darlehen s. Anleihe.
darne: Darre. ignem habere in der d. 9355 (7).
data: a d. presencium 7528. 7638. 7662. 7798. 7971. 8076. 8092. 8107. 8146. 8280. 8336. 8387. 8540. 8548. 8803. 9933. in d. pr. 9736. 9754. tempore date pr. 7825 (S. 375). 9850. 9917. in diem date pr. 8386. a data presentis littere 7564. post datam littere conductus 9242. data für datum 9941.
datio: jurium ac libertatum dimissio seu d. 7505. pro (pecunie) dacione dimisi redditus 8544. sine talliacione seu iterata pecunie d-ne 9780. assignacio d. et donatio 9877.
Datirung: anfechtbare oder fehlerhafte s. Urkunde. — Nach der Stunde bei einer wichtigen Nachricht 9265. Regelmässig in Notariatsinstrumenten. — Nach der Indiction in Notariatsinstrumenten 7517. 7768. 7775. 7852. 7921. 7965 (10). 7971. 8043 (S. 580). 8050. 8051. 8348. 8360. 8393 (S. 196). 8426 (10, 12). 8528. 8597 (3). 8599 (12). 8668 (S. 518). 8676. 8734. 8755. 8777. 8782. 8783. 8850. 8973. 9011. 9130. 9195. 9309. 9476. 9531. 9611. 9615 (S. 170). 9648 (S. 208). 9652. 9715. 9728. 9784. 9816. 9915. 9940. 10020. in bischöfl. Urkk. 8260. 8376. 9172. 9262. im päpstl. Kammerregister 9618. Spruch eines päpstl. Auditors 9864 (2). in Königsurkk. 7619. 7871. 7873.
(Datirung)
7878. 7879. 8670. 8703. 8716. 8805. 8865. 9473. 9474. — Nach den Jahren des Herrn (gewöhnlich: anno domini . . .; a. incarnacionis domini 8799. 9047. 9603. dominice 7432 (S. 32). 7458. 7475. I. 449 (S. 448). 7780. 7945. 7964. 8233. 8402. 8460. 8484. 8719. 8943. 9388. 9391. sub anno incarnacionis subscripto 8031. anno ab inc. dominica 7515). Anfang des Jahres gewöhnlich Weihnachten. Neujahr: 9220 mit n. 8599 (12), 8599, 13 (Dec. 30: sub anno 1360 tunc intrante et quinquagesimo nono tunc finiente). auch wohl 9855n. 9857n. Vgl. das Rigische Schuldbuch S. LXXI. Ostern: 9426 (S. 562, 565, 572, Schweden). März 25 (annunciacionis domini) gemäss der Folge der Feste in der Schweriner Kirche 10128 (S. 640). Das Rechnungsjahr der Güstrower Kirche beginnt mit Michaelis 8428 (S. 243). — Nach Regierungsjahren des römischen Königs (nur in Königsurkk.) 7619. 7871. 7878. 7879. 8670. 8716. 8805. 8865. 9469. 9473. 9474. der Päpste: in päpstlichen Urkk. 7720—24. 7885. 7897. 7951n. 7962. 7965 (1). 8065. 8101. 8159 (S. 703). 8183. 8426 (9, 11). 8451. 8458. 8474. 8497 (1). 8499 (20). 8834. 8835. 8872. 8954. 8974. 9031. 9143. 9245. 9247. 9248. 9252. 9439—42. 9445—47. 9450 mit n. 9455. 9461. 9464. 9493. 9503. 9504. 9508. 9512. 9526—28. 9568. 9616. 9654. 9686. 9695—97. 9712—14. 9716. 9769. 9792. 9832. 9841. 9844. 9846. 9864 (6). 9881—84. 9920. 9921. 9946. 9949. 9976. 9990 (S. 512). 10016. 10066. im päpstl. Kammerregister 9618. in bischöfl. Urkk. 8376. 9172. 9262. Ablassbriefen 8078. 8575. 8730. 9313. regelmässig in Notariatsinstrumenten, nicht jedoch 7517. 7965 (10). 7971. 8050. 8777. 9011. nach Regierungsjahren eines Bischofs 8351 (Taufbecken zu Schönberg). — Tagesbezeichnung. Nach Gelegenheit: sabbato proximo post quintam feriam, in qua treuge et securitas .. recepte sunt 7886. — Nach der Folge der Tage im Monate: in bischöfl. Urkk. 7451. 7568. 7660. 7810 (S. 362). 7852 (S. 396). 7963. 7983. 8253. 8347. 8376. 8393. 8457 C. 8536. 8575. 8730. 8731. 8798. 8804. 8942. 9085. 9172. 9184. 9262. 9313. 9404. 9465. eines bischöfl. Generalvicars 8373. 9335. eines Dompropsten 7787. Dekans 7676. Geistlicher 7788 (S. 341). 7962n. 8386. 8584n. 9280. eines päpstl. Auditors 9864 (2). der päpstl. Kammer 9618. Stets in Notariatsinstrumenten. In Urkk. der Könige von Schweden 7507. 7513. 9511. 9533. 9812. Hg. Albrechts von Meklenburg 8610 (für das Schweriner Kap.). des Gfen. Otto von Schwerin 7900. 7901. des Rostocker Raths 9644. neben den Angaben nach den Heiligen in Notariatsinstrumenten 8043 (S. 580). 8051 (S. 594, 596). 8734. in bischöfl. Urkk. 8260 (mit doppeltem Fehler). 8394. 8395. 8518. 8780. in einem Schiedsspruche 7611. einer Processacte 8599 (7). einem Berichte von Pfarrern 8386. Urk. des Rostocker Bgm. Joh. Tölner 8457. Verkauf an das Ratzeburger Kapitel 9068. — Nach dem römischen Kalender: in Königsurkk. 7619. 7871. 7873. 7878. 7879. 8255. 8670. 8703. 8716. 8805. 8865. 9473. 9474. in einer Urk. Hg. Albrechts v. M. für die Geistlichkeit des L. Gnoien 9047. des ersten Nicolaus von Werle 9624 (1267). in einem Mahnbriefe 7887. durchaus in päpstl. Urkk. Urk. eines päpstl. Auditors 7965 (12). 8451. in bischöfl. Urkk. 7664. 7810, S. 362 (daneben nach gewöhnl. Zählung). 8527. Dekan von S. Blasien in Braunschweig 8599 (28). Bützower Kapitel 8525. Franziskanergardian 7952. Dominikanerprior 7953. Pfarrer von Gnoien 9900. Grabstein in Doberan 8845. in Dargun 9662 (mit Irrthum gemäss der Nebendatirung). Hamburger Necrolog 7903. Stiftung einer Vicarei

(Datirung)
9308. Auf die Frage wann steht der Acc.: 7783. 7897. 8159 (S. 703). 8835. 9031. — Im übrigen nach dem Heiligen- u. Festkalender. Doppelte Angaben 8453 (S. 270, 273). 8849. Es begegnen folgende Heilige: Abdon u. Sennen 9289n. — Adauctus s. Felix. — Adrianus 9423n. — Agatha 8284 (S. 101). 8712. 8713. 8714. 8806. 8939n. 8997. 8998. 8999. 9139. 9449. 9601. 9735. 9736. 9806n. 10018. 10019. — Ägidius 7435 (S. 36). 7814n. 8078. 8388. 8636 (7). 9194. 9296 f. 9665. 9678 f. 9681. — Agnes, Agneta 7410. 7532. 7636n. 7700. 7701. 7884. 8032. 8187. 8191. 8251. 8563 Oct. 9135 (Agnite) Oct. 9138 (1). 9323. 9444. — Agricola s. Vitalis. — Alexius cf. 8104. — Ambrosius 7787. 8078. — Andreas 7538—41. 7680. 7738. 7823. 7845. 7846. 7848. 7849. 8009. 8013 Oct. 8284 (S. 100). 8457 (S. 288). 8516. 8533—35. 8682. 8802. 8803. 9215. 9237 (S. 388 f.) 9426 (S. 566). 9708—10. 9850. 9917 Term. 9991—93. 10116 auch Term. 10117. 10128 (S. 643). — Augustinus 7787. 8078. 8778. 9388 (conf.). 9522. 9523. Translatio 9401. — Barbara 7850. 8537—39. 9238 (S. 390). 9573. 9988n. 10118. — Barnabas 7782. 7785 f. 9272. — Bartholomäus 7448, S. 48 (Festtag). 7498. 7506. 7649 f. 7759 Term. 7789 Term. 7806. 7977 f. 8078. 8124. 8256. 8362. 8384. 8453 (S. 271). 8509 (S. 341). 8524n. 8648. 8650. 8686n. 8780 f. 8785. 8934 (1). 9083. 9189—91. 9273. 9294 f. 9529. 9669. 9671—74. 9677. 9810 f. 9957 f. 10090. 10128 (S. 641). 10138. — Benedict abb. 7918. 8576. 8836n. — Blasius m. 7531. 7575. 7577. 7709. 8995. 9536n. — Bonifacius 9271. 9273 m. et socii. — Botolf 9426 (S. 563). — Botvidus m. 9809. — Briccius 7927n. 8148. 8283. 8407. 8681. 8800. 8961. 9101 ep. et conf. 9102 conf. 9213 conf. 9564. 10141. — Burchard ep. 9973. — Cäcilia 7442n. 7678. 8413 f. 8526. 9109. 9273. 9426 (S. 577). 9569 f. 9988. 10115. — Calixtus pp. 8457 (S. 288). 8509 (S. 343). 8522. 8796. 9204 f. 9833. — Clemens pp. 8155. 8683. 9415—17. 9426 (S. 577). 9571. 9843. 9900n. — Cosmas et Damianus 8132. 9684. 9964. — Crispinus et Crispinianus 8665 (nur Crispin). 9691. 9938n. — Cyriacus et socii 8116—18. 8252. 9953. — Dionysius 7481n. 7519. 7520 und 449 und 2290 (et socii). 7521—23. 7657n. 7666. 7670. 7816 f. 7986. 7990—92. 8133 (et socii). 8134—37. 8257n (unde syne kumpane). 8265 (et socii, unde sine selschap). 8399. 8453 (S. 273). 8520n. 8669. 8943 (m. et ep.). 8944. 9203. 9273. 9302. 9546 f. 9593n. 9687. 9694. 9956n. 9973. 10102. 10121. 10131. — Donatus 8508 ep. et m. 9668. — Dorothea 9871n. — Elisabeth 7533—37. 7677. 7816. 7841. 8008. 8078. 8153n. 8154. 8284 (S. 100). 8410 f. 8529 f. 8601n. 8962. 9064n. 9108. 9307. 9414. 9567. 9702. 9704. 9706 f. 9845. 9984—87. 10113 f. — Eskill 9426 (S. 560). 9490 ep. et m. — Fabian u. Sebastian 7409. 7567. 7569 f. 7882 f. 8177 und 8532 und 8562 nur F. 10014 f. — Felicianus s. Primus. — Felix presb. 8987. Felix et Adauctus mm. 9820. — Franciscus 9971. — Gallus 7524 (S. 111). 7647. 7911 (S. 455). 7994. 8267. 8399. 8400. 8453 (S. 273). 8716 (S. 561) Term. 8867. 8930. 8945 f. 9206 f 9273. 9402. 9549. G. et Lullus 7525. 7669. 8138. 8295 (S. 109). 8344. 9548. 9688 f. 9829. — Georg 7758. 7930. 8716 (S. 561) Term. 8809n. 8869—71. 9158. 9778. 9901. 10033. — Gereon et socii 8520. 9831. 9972. — Gertrud 7913. 8057. 9015. 9388. 10036. — Gordianus 10053. — Gorgonius 8515. — Gregorius pp. 7787. 7910 bychtegher. 8048. 8078. 8467. 8686n. 8729. 8849. 9008—10. 9064n. 9333 f. 9400 (5). 9613. 9632n. 9757. 10135. — Hadrian s. Adrian. — Henricus ep. et m. 10013. — Hieronymus conf. 7787. 8078. 8941. 9685. 9964. — Hippolytus 8509 (S. 345). 8779. 9426 (S. 566). — Iacinctus s. Protus. — Jakob ap. maj. 7448 (S. 47) Festtag. 7497 f. 7615 f. 7661 (3). 7766 (8) maj.

(Datirung)
Term. 7801 maj. 7887 maj. Term. 7904 und 7927 Term. 7973. 8107—10. 8250 f. 8281 Term. 8365—72. 8428 (S. 242). 8453 (S. 270, 274). 8495. 8505—7. 8531n. 8607 und 8616 Term. 8642 maj. 8643. 8757. 8772 f. 8824 Term. 8835 maj. 8922—8925. 9077 maj. 9078 f. 9181 (1) maj. 9182. 9287 f. 9426 (S. 566). 9480 Term. 9507. 9513. 9520. 9601 Term. 9649 Term. 9664—9666. 9808 mit n. 9813. 9950. 9953. 10080 f. 10085. 10111 (S. 616). Philipp u. Jakob s. Philipp. — Johannes d. T. Geburt 7409n. 7422 Term. 7438 (S. 40). 7486. 7489 Oct. 7492. 7615 f. 7620. 7626. 7658 tu middens. Term. 7669n Mitts. 7685 Term. 7765 Mitts. 7789 f. 7960 Mitts. 7961. 7964 Oct. 8078. 8097 f. 8099 Oct. 8224 Term. 8243 f. 8246 Term. 8349 f. 8354 Oct. 8427 (S. 241) Term. 8428 (S. 243) Term. 8453 (S. 269, 274). 8490—8494. 8558 Term. 8601n. 8609 Term. 8614 f. 8631 f. 8657 Term. 8759. 8760 Oct. 8761. 8852 und 8871 und 8887 Term. 8888n. 8897 Term. 8914 f. 8945 Term. 9008 Term. 9054 Mitts. 9072n. Term. 9138 (2). 9141 (9, 10). 9150 Term. 9155. 9161—9166. 9168 Oct. 9170 Oct. 9273. 9275. 9276 Mitts. 9277. 9345—9347 Term. 9349 Term. 9366 f. Term. 9368. 9370 f. 9375 Oct. 9486 Mitts. 9493n. Term. 9494. 9495 Mitts. 9496—9500. 9524. 9535 Term. 9557 Mitts. 9574 (3). 9578 Mitts. Term. 9601 Term. 9621 Term. 9642 (S. 205). 9649—9651. 9653. 9702. 9706 (S. 259) Mitts. 9707. 9730. 9754. 9798—9802. 9804 f. 9810n. 9849 Term. 9854 Term. 9906. 9928. 9929 Term. 9930—9932. 9944 Term. 10008 Term. 10072 Mitts. 10073. 10074 und 10076 Oct. 10103. 10127. 10128 (S. 641, 643, 652). Enthauptung 7448, S. 48 (Festtag). 7646. 7651 f. 7807—7809. 8078. 8125—8127. 8257. 8387. 8509 (S. 345). 8636 (6). 8649. 8651 f. 8766. 8927. 9192 f. 9273. 9389. 9675 f. 9758. 10092. 10111 (S. 616). 10120. — Johannes ev. 8078. 8163 f. 8178 Oct. 9589. 10128 (S. 640, Fest, 641, 652). ante portam Latinam 7457 f. 7770. 8079. 8339. 8750. 9265. 9277 (S. 426). 9727 (S. 275). 9785—9787. 10051 f. also he in dem olije ghesoden wart 7938. Johannes et Paulus 7485. 8352. 9372. 10075. — Judas s. Simon — Julian 8559. — Kanut, König und M. 9377. — Katharina 7530 f. 7679 (S. 241). 7787. 7825 (S. 376) Term. 7842—7844. 8078. 8151 (1, 4). 8250. 8285. 8412. 8415. 8509 (S. 344). 8531 f. 8667. 8684 f. 8838 (S. 13). 8958. 8963. 9096. 9426 (S. 577). 9572. 9613. 9764. 9847—49. 9989. 10128 (S. 641, 647 f.). 10135. — Kilian 7492. 7661 (6, 8, 9). 8386 et socii. 8498 f. unde sine selschap. 8638. 8766. 9036. 9061. 9064. 9117 (n. 1). 9273. 9283 unde sine kumpane. 9660. — Lambert 7516n (Landbertus). 8129. 8132n. 8392. 8407n. 9363n. 9680. 9823 ep. et m. 9962 (Lantbert). — Laurentius 7448, S. 47 (Fest). S. 48. 7494. 7501 (S. 92). 7502n. 7503n. 7504 f. 7638—7641. 7644 Oct. 7787. 7805. 7975 f. 8078. 8115. 8119—8121. 8222. 8324n. 8374. 8375 mit n. 8453 (S. 270). 8509 (S. 340, 341, 343). 8510. 8530n. 8599 (7) Oct. 8775 f. 8778. 8928—8930. 8931 (S. 103). 8932. 8991. 9036n. 9064n. 9185 f. 9385 f. 9426 (S. 563). 9524 f. 9815. 9817. 9926n. 10089. — Lucas 7526. 7657n. 7787. 7818 f. 7843. 7995 f. 8401 f. 8522. 8671 Oct. 8952 f. 9095 f. 9208. 9273. 9403. 9426 (S. 567). 9551. 9690. 9834. 9878n. 10103. — Lucia 7544. 7682. 7684—7687. 7853. 7854. 7856. 7858. 8015 f. 8151, 4 (S. 689). 8287. 8289—8292. 8414. 8422. 8461n. 8541. 8543—8546. 8629n. 8684n. 8686n. 8688n. 8690 bis 8693. 8696. 8807. 8809. 8916n. 8968—8972. 9064n. 9086. 9111 f. 9218. 9273. 9311. 9314. 9400 (3). 9407. 9421 f. 9426 (S. 564). 9574 (1). 9576. 9847. 9853. 9994. 10110. 10119. — Lucius pp. et m. 9237 (S. 388). — Lullus s. Gallus. — Magdalena 8249. 9273. — Malachias ep. et conf. 8405. — Marcellianus s. Marcus. — Marcellus pp. et m. 8801. 9443. —

(Datirung)
Marcus ev. 7452. 7603 o. B. 7604. 7755 o. B. 7931. 7937n o. B. 7972. 8063 (S. 607). 8076. 8453 (S. 266). 8479. 8747. 9263. 9626. 9767. 10111 (S. 615) o. B. — Marcus conf. 9342n. — Marcus et Marcellianus mm. 7959. — Margareta 7448 (S. 47). 7632. 7661 (11). 7795. 8078. 8103. 8247. 8359. 8453 (S. 269 f.). 8501. 8639 f. 8764n. 8767. 8920. 9059. 9061. 9065 f. 9070. 9076. 9173—9176. 9388. 9426, S. 563 mit n. (Schweden). 9574 (5). 9662. 9942—9944. 10078. — Maria: annunciatio 7439. 7441. 8151 (9). 8579 (ann. domini). 8581 (user vruwen dagh in der vastene). 8582 (unser vrowen dagh also se in de vastene kumpt). 8583—8586 (. . de in der vasten kumpt). 8734 f. 9342. 9426 (S. 573). 10128, S. 641, 640 (ann. domini; Hauptfest). assumptio 7422 auch Oct. 7438 (S. 40). 7448, S. 48 (Fest. Oct.). 7642. 7645 f. 7647. 7648 Oct. 7798. 8092. 8122 f. 8254 Oct. 8336n. 8377 f. (wurtewigghinghe, wordwygghinghe). 8379. 8381 Oct. 8382 (in den acte daghen unser vrowen wortemisse). 8383 Oct. 8453 (S. 270 f.). 8509 (S. 341, 345). 8511 f. 8599 (5). 8645 f. 8647 Oct. 8679. 8686n. 8779. 8933. 8934 (1). 9078, S. 234 (wan men dat krut wyet). 9082. 9187. 9188 Oct. 9275 (S. 422). 9291—9293 Oct. 9373. 9507. 9521 und 9529 Oct. 9530 (tho wortmissen). 9532 (als men de wûrte wyget). 9669 f. Oct. 9681n. 9685. 9818 (alse me dat krût wighet). 9819. 9943 (S. 475). 9947n (to wortzenwie). 9954 Oct. 9955—9957. 10111 (S. 617). 10128, S. 640, 641, 642 (Hauptfest). user ersten vrowen dagh (nach Laurentii) 8991. conceptio 7532. 7543. 8013 f. 8157. 8288. 8421 (S. 227). 8429. 8532. 8636 (3). 8934 (5). 8939n. 8967. 9273. 9426 (S. 561). 9536n. 9852. 9917n. 10128, S. 648 (duplex festum). user vrouwen dag vorholen 8966. nativitas 7448 (S. 48). 7508 f. 7640 f. 7653—7658 (z. Th. Oct). 7811 f. 7979—7981. 7988 (S. 532, 534). 8128—8130. 8131 Oct. 8241. 8258 f. 8310 Term. 8355 Term. 8389—8391. 8453 (S. 271 f.). 8514. 8601n. 8616 Term. 8653—8657 (z. Th. Oct.). 8786 f. 8789 Term. 8934 (2). 8935—8938. 9064. 9086—9091. 9196. 9298 f. 9343 Oct. 9390. 9391 f. Oct. 9534. 9574 (6). 9662. 9677 (S. 239). 9682 Oct. 9821. 9941 und 9944 Term. 9947 (S. 478). 9956. 9959 f. 10093. 10128, S. 640 f. (Hauptfest, Oct.). unser vrowen dagh der lateren 8561. 8609 Term. 9157 (S. 312) Term. purificatio, Lichtmess 7411—7413. 7415. 7573. 7575 f. 7645. 7661 (14). 7672. 7679 (S. 238) Term. 7704—7708. 7777. 7888 f. 8018. 8035 f. 8037 Oct. 8192. 8194—8197. 8397. 8405 Term. 8453 (S. 261 f.). 8454 (1). 8515 Term. 8532. 8564. 8687 Term. 8704n. 8710. 8711 mit n. 8715. 8784 Term. 8801. 8828. 8833—8835. 8992. 8994. 8996. 9064n. 9136 f. 9146. 9181 (2). 9228. 9230 f. 9275 (S. 421) Term. 9324—9326. 9513 (S. 63, 68). 9517. 9598 f. 9600n. 9601n. 9632n. 9725 (S. 273). 9732—9734. 9736 Term. 9736n. 9958. 9988 Term. 10009 Term. 10017. 10021. 10023 Oct. 10112 (S. 620). 10128, S. 640 f. (Hauptfest). visitatio 8601n. — Maria Magdalena 7448, S. 47 (Fest). 7495 f. 7594n. 7634. 7787. 7799 f. 7972. 8078. 8105 f. 8249 (nur Magd.). 8364. 8453 (S. 270). 8502—4. 8561n. 8599 (5). 8641. 8771. 8923. 8935n. 9074 f. 9273 (nur Magd.). 9284. 9286. 9300 Schluss. 9362 f. 9382. 9947. 10079. 10082—10084. — Martha 7965 (9). — Martinian s. Processus. — Martinus ep. 7403 Term. 7406 T. 7407 T. 7409 T. 7409n. 7453n. 7474. 7512. 7531. 7532. 7545 (S. 127) T. 7583 (S. 155). 7590 T. 7598 T. 7602 f. 7609 T. 7635 T. 7658 T. 7660 Oct. T. 7675. 7688 T. 7690 T. 7696 (S. 249) T. 7699 T. 7714 T. 7745 f. T. 7751 T. 7788 (S. 340) T. 7827 Oct. 7832n. 7835—7839. 7882 T. 7887 T. 7888 T. 7898 (S. 444). 7904 T. 7921 T. 7958 T. 7979 (festum b. Martini ep. hyemalis). 7984 T. 7997 T. 8004 bis 8007. 8021 Oct. T. 8062 T. 8078. 8108 (S. 645) Oct.

(Datirung)
8114 (S. 651) T. 8137 T. 8143—8147. 8150 Oct. 8151 (1) Oct. 8151 (6) T. 8152. 8157 T. 8179n. 8205 T. 8207 (S. 30) T. 8245 T. 8282 (die Martini unnd Alleluja). 8284 (S. 100). 8291 T. 8292 T. 8298. 8310 T. 8338 T. 8374 T. 8387 T. 8400. 8406. 8408 f. 8413 T. 8420 (S. 226) T. 8422 T. 8423 T. 8427 (S. 241) T. 8442 T. 8448 T. 8452 T. 8453 (S. 274). 8457 T. 8466 T. 8472 T. 8492 T. 8493 T. 8509 (S. 343) auch T. 8515 T. 8520 T. 8576 T. 8599 (S. 449) T. 8604 T. 8609 T. 8640 T. 8654 T. 8657 T. 8678—8680. 8682. 8701 T. 8704n. 8705 T. 8724 T. 8729 T. 8747 T. 8766 T. 8781 T. 8786 T. 8799 auch T. 8800 T. 8801. 8809n. 8853 T. 8869 (S. 43) T. 8878 T. 8890 (S. 62/63) T. 8895 T. 8897 T. 8939n. 8946. 8958 bis 8960. 8980 T. 8985 T. 8989 T. 9024 T. 9027 T. 9032 T. 9062 T. 9099 f. 9101 Oct. 9103 Oct. auch T. 9104 (S. 259). 9105. 9106 Oct. 9113 T. 9168 T. 9172 (S. 328) T. 9205 T. 9209 (S. 368) T. 9237 (S. 388). 9243 T. 9273. 9301 T. 9303. 9306. 9345 T. 9375 T. 9378 (S. 511) T. 9408. 9411—9413. 9422 f. T. 9500 T. 9518. 9525 T. 9535 T. 9543 T. 9557 T. 9563. 9564—9567 z. Th. Oct. und T. 9574 (5, 6). 9603. 9607 T. 9613 T. 9666 T. 9667 T. 9676 T. 9690 T. 9698—9701. 9703. 9705 Oct. 9710 T. 9741 T. 9777 T. 9840. 9891 T. 9895 T. 9910 T. 9914 T. 9916 T. 9938 (S. 459) T. 9961. 9973. 9978—9983. 9991 I T. 10017 T. 10029. 10032 T. 10048 (S. 558) T. 10069 (S. 577) T. 10070 T. 10072 T. 10083 T. 10105 f. 10108—10111. 10112 (S. 618). 10134 auch T. 10138—10141. — Mathias 7424 f. 7427. 7565 f. 7717. 7728. 7730. 8078. 8453 (S. 262). 8459 f. 8939n. 9144. 9329. 9331. 9453 f. 9743. 9745. 9747. 9872 A. 9874. — Matthaeus 7514. 7516. 7659. 7813. 7984. 8260. 8339n. 8394—8396. 8453 (S. 272). 8509 (S. 345 f.). 8516 f. 8658 B. 8659 f. 8721. 8788. 8790. 8939 mit n. 9198. 9393 f. 9536 f. 9963. — Mauritius 7515 (et socii martires Thebei). 8261 f. 8298. 8397. 8789 (unde sine selscop). 8929. 8936 B. n. 8956. 9317, S. 454 (et socii). S. 457. 9496 (et socii). 9538. — Michaelis 7402 b. Term. 7415n. T. 7422 T. 7434 T. 7442n. T. 7455 T. 7459 T. 7462 T. 7511 f. 7519. 7539 T. 7545 (S. 127) T. 7557 T. 7583 (S. 153) T. 7621. 7636n. 7649. 7661 (1). 7662 f. 7665. 7699 T. 7709 T. 7736 T. 7751 T. 7760 T. 7762 T. 7764 T. 7789 T. 7798. 7800 T. 7803 T. 7814 f. 7832 T. 7851 T. 7863n. 7898 (S. 444). 7929 T. 7940 T. 7945 Oct. 7950 T. 7960 T. 7985. 7986 Oct. 7987. 7988 (S. 532). 7998 T. 8036 T. 8047 T. 8067 T. 8075 T. 8077 T. 8084 T. 8097 T. 8127 f. T. 8133 T. 8135 f. T. 8138n. T. 8141 T. 8151 (6) T. 8166 T. 8177 T. 8214 (S. 37) T. 8217 f. T. 8225 T. 8228 T. 8246 T. 8252 T. 8263. 8287 T. 8305 f. T. 8321 T. 8324 T. 8340 T. 8343 mit n. T. 8352 f. T. 8374 T. 8378 T. 8398. 8428 (S. 243) T. 8453 (S. 272). 8470 T. 8493 (S. 326). 8505n. T. 8509 (S. 343). 8518 auch T. 8519. 8539 T. 8544 T. 8548 f. T. 8600 T. 8626 T. 8650. 8651 T. 8657. 8661—8667. 8674 T. 8678 T. 8732 T. 8746 T. 8751 f. T. 8791—8794. 8795 Oct. 8850 T. 8855 T. 8871 T. 8880 T. 8887 T. 8888n. T. 8895 T. 8897 T. 8905 T. 8911 T. 8913 T. 8917 T. 8931 (S. 102) T. 8934 (7). 8935 T. 8940. 8955 T. 8959 T. 8963 f. T. 8983 f. T. 8996 T. 9002 T. 9004 T. 9024 T. 9027 T. 9065 T. 9092 f. 9094 T. 9138 (3) Oct. 9154 T. 9156 T. 9169n. 9195 T. 9199. 9201. 9222 T. 9259 T. 9274 T. 9275 (S. 423) T. 9301. 9325 (S. 464) T. 9350 T. 9364 T. 9395 f. 9397 T. 9398 f. 9451 T. 9453 T. 9459 T. 9467 T. 9493n. T. 9525 Oct. T. 9535 T. 9539—9542. 9544 Oct. 9559. 9567 T. 9571 T. 9574 (9) Oct. 9578 T. 9601 T. 9617 T. 9661 T. 9673 T. 9683. 9698 T. 9700 T. 9707 f. T. 9719 T. 9732 f. T. 9756 T. 9764 T. 9770 T. 9775 f. T. 9791 T. 9806n. 9822 T. 9824—9828. 9829 Oct. 9851 Oct. T. 9878 T. 9891 T.

(Datirung)
9911. 9929 T. 9935 T. 9951 T. 9965—9970. 10064 T. 10089 T. 10095—10101. 10128 (S. 641, 652). 10129 (S. 653 ff.). 10138 T. 10141 T. — Modestus s. Vitus. — Nicolaus 7542. 7678. 7682 f. 7787. 7892 T. 7898 (S. 442). 8008. 8010 bis 8012. 8078. 8105 T. 8123 T. 8156. 8158. 8212 T. 8287. 8417—8420. 8442 T. 8461n. 8531 T. 8541 (S. 377 f.) T. 8542. 8581 (S. 420) T. 8582 (S. 425) T. 8686—8689. 8694 T. 8801. 8916n. 8961. 8964. 8965 auch T. 9044 T. 9203 T. 9216. 9310. 9388. 9419 f. 9683. 9687 T. 9851. 9857n. 9930 T. 9995. 10017. 10119 T. 10128 (S. 643). — Olaf 7500. 8111. 9426 (S. 560). — Oswald 9317 (S. 457). — Panthaleon 9810 f. — Paulus: commemoratio 7448 (S. 47). 8102. conversio 7570—7572. 7702 f. 7886. 8034. 8151 (6). 8193. 8284 (S. 101). 8309. 8421 (S. 227). 8448—8450. 8452. 8705—9. 8832. 8971. 8989 f. 9133. 9169. 9229. 9410. 9426 (S. 565). 9448. 9596 f. 9730. 9866. 10012. S. auch Johannes und Petrus. — Petrus: an deme daghe sunte Peters 8837. ad cathedram 7419n. 7420n. 7422 f. 7581 (S. 149). 7582. 7699. 7719. 7725. 7727. 7898 (S. 441). 7969 T. 7970 T. 8199. 8200 T. 8284 (S. 101). 8295. 8421 (S. 288). 8567 f. 8601n. 8722 T. 8789 T. 9106 T. 9107 (S. 261) T. 9128 T. 9142. 9238. 9239 (S. 390). 9569 T. 9602. 9604. 9780n. 9781. 10025. 10129 (S. 653) T. tu s. Peters daghe de darna (nativ. Mar.) aldernegest kumpt 8789. s. Peters dach in der vasten 8869 (S. 43) T. ad vincula 7448, S. 47 (Fest). 7499. 7636. 7661 (17). 7803 f. 8112—8114. 8644. 8926 f. 9183. 9273. 9290. 9362n. 9383 f. 9521—9523. 9667. 9814. 9951. 10086. Peter und Paul 7435 (S. 36) Oct. 7448 (S. 47) Oct. 7487. 7488 Oct. 7491 Oct. 7628. 7631 Oct. 7787. 7791—7793. 7794 Oct. 7796 Oct. 7966—7968. 7969 f. Oct. 8100. 8138n. 8224 f. 8245. 8246 Oct. 8353. 8358 Oct. 8453 (S. 269) auch Oct. 8485 f. Oct. 8495. 8497 Oct. 8623. 8630. 8633. 8762. 8764 f. 8917 f. 9036n. Oct. 9052 f. 9055 f. 9058. 9060. 9062 f. 9064n. 9167. 9171. 9266. 9271. 9273. 9279. 9282 Oct. 9373 f. 9501 f. 9650 f. 9655 bis 9658 Oct. 9659. 9661 Oct. 9842 (S. 382). 9933—9935. 9937 Oct. 9941 Oct. 10077. 10128 (S. 641). — Philippus et Jacobus 7454 f. 7760. 7762. 7934 (S. 476). 7935. 7988 (S. 523). 8336. 8453 (S. 266). 8480. 8505n. 8749 (3). 8873 f. 8876. 9025. 9030. 9033. 9426 (S. 563). 9781 f. — Praxedes 9807. 9948. — Primus et Felicianus 7784. 8910. — Prisca 8561. 8754n. 8830. 9132. 9225. 9727 (S. 276). — Processsus et Martinianus 7490. 7961. 8355 f. 8457 (S. 288). 8496. 8637. 8763. 9060. 9281. 9376. 9706n. 9740n. 9936. — Protus et Hyacinthus 7661 (12). 8252. — Remigius 7659. 8264. 9065. 9202. 9273. 9337n. 9543. — Rufus 8888n. — Scholastica 7578. 8198. 8310. 8565. 9001 f. 9233. 9327. 9591n. 9602. 9867 A. 9868. 10024. — Sebastian s. Fabian. — Sennen s. Abdon. — Severinus ep. 7453n. 8140. 8191. 8269. 8295 (S. 109). 8621n. 8669. 8673. 9273. 9303. 9554. 9689. — Siegfried 9236. — Silvester ep. 8022. 8165. — Simon et Judas 7527—29. 7671 f. 7809. 7821—24. 7826. 8000. 8141. 8268. 8279 f. 8403. 8453 (S. 273 f.) 8509n. 8523. 8674 f. 8955. 9210 f. 9405 f. 9426 (S. 558, 561, 564). 9553. 9555—59. 9692—94. — Sixtus pp. 10087. — Sixtus m. et socii 8774. 9952. — Stephan 8078. 9220. 9425 (prothomartir). 9426 (S. 568). 9998. 10130 (prothom.) Oct. inventio 9426 (S. 563). 9667. — Thebei martires s. Mauritius. — Theodor 9842. — Thomas ap. 7531. 7542. 7546. 7548 f. 7600n. 7683. 7688. 7853. 7857. 7859. 8017—21. 8160 f. 8293 f. 8421—24. 8512. 8532. 8547—8549. 8636 (4). 8694. 8697. 8801. 8808. 8810. 9103. 9113—9116. 9219. 9315 f. 9400 (4). 9423. 9426 (S. 567). 9577. 9717. 9842 (S. 382). 9852—9854. 9996 f. 10110n. 10112 (S. 619). — Thomas von Canterbury 7547 (m.). 7551 f.

(Datirung)
9855. 9999. 10128 (S. 643). — Tiburtius 9081. — Tiburtius et Valerianus 7753. 9344. — Urbanus 7615—17. 8227. 8229 f. 9037. 9632. — Valentinus 7416—18. 7421. 7580. 7715. 7890 (S. 433). 7891—7896. 8151 (7). 8311 f. 8532. 8566. 8660n. 8717. 9003—9005. 9451. 9600n. 9737 f. 9740 f. 9871n. — Valerianus s. Tiburtius. — Vincentius 8033. 8824. 9227. 9594. 9730n (S. 282). — Vitalis 8334 (S. 135). 8939n. Vitalis et Agricola 8457 (S. 288). — Vitus et Modestus 7479 (V. M.). 7622. 7958 (V. M.). 8094 f. 8096 (V. M.). 8453, S. 268 (V. M.). 8489 (S. 319). 8627. 8758 (V. M.). 8812. 8902. 8911—13. 9042n. 9080 (3). 9160. 9273. 9274 (V. M.). 9275n. 9491 (V. M.). 9492. 9796—9800. 9905. 9922. 9923 f. (V. M.). 9925. 9926 (V. M.). 9927. 10061 Term. 10069. 10128, S. 640 f. (Hauptfest). — Walpurgis 7545 (S. 127) T. 7761. 7764. 7937. 7988 (S. 523). 8186 T. 8310 T. 8335. 8577 (S. 415 f.) T. 8724 T. 9351. 9388. 9596. 9631. 9783. 9821 T. 9902. — Willehadus 7787n. 7833 mit n. (8188n.). 7834. — Sonntage, Feste u. s. w.: Advent s. dominica. — Alle Heiligen s. Heilige. — Alleluja 8282 (Martini unnd A.). — in die animarum 7828. 8078 — in commemoracione a-arum 8575. — annunciatio Marie und domini s. Maria. — Apostelntheilung s. divisio. — ascensio domini s. Himmelfahrt. — bona quarta, quinta, sexta feria s. quarta u. s. w. — Brüder sieben s. Sieben B. — caritas dei s. sabbatum. — carnisprivium 7430—33. 7702. 8038. 8078. 8163 Term. 9426 (S. 578). 9774. 10112 (S. 620). — cena domini 8354, S. 156 (sive bona quinta feria). 10048 (S. 559). 10128, S. 640 (Hauptfest), S. 648. — dies cinerum 7649. 7965 (17). 8151 (7). 8719 f. 9605. 10128 (S. 641). — circumcisio domini 7404 f. 7787. 7898 (S. 442, 444). 8078. 8177. 8599 (11). 8763n. 9127 f. 9345n. 9725 (S. 272). 9863. 9864 (1). 10008. 10128, S. 640 (Hauptfest); vgl. Neujahr. — corporis Christi s. Frohnleichnam. — decem milia milites s. Zehntausend Ritter. — divisio apostolorum 7448 (S. 47). 7493 f. 7633. 7798. 8078. 8244. 8248. 8362. 8397n. 8453 (S. 270). 8764n. 8768. 8770. 8921. 9007. 9010n. 9056. 9072 f. 9177 f. 9273. 9380 f. 9506 f. 9663. 9945. — dominica: Adaperiat 10128 (S. 650). Adventus domini prima 7847 (S. 391). tertia 7855. 9575. d. in adventu domini qua cantatur Gaudete 9995. Cantate 7464—67. 7541n. 7608. 7609 f. (c. domino canticum novum). 7737n. 7752. 7754. 7756 f. 7939 f. 8223—26. 8338. 8464n. 8485n. 8601. 8605n. 8612—15. 9251n. Term. 9353. 9886 Term. 10054 f. Circumdederunt me gemitus mortis 9603. Domine in tua misericordia 10128 (S. 650). Domine ne longe s. Palmarum. Estomichi 7532. 7965 (13, 14, 15). 8151 (8). 8284 (S. 101). 8421 (S. 228). 8532. 8718 (1). 9734 (S. 288). 9742. 9869. 10026. Exaudi domine 10065. Exsurge 8716. d. in adventu qua cantatur Gaudete in domino semper 9995. Invocavit 7423. 7428 f. 7434. 7436. 7502n. 7576. 7582—85. (7583 inv. me et ego exaudiam eos). 7706 f. 7711—13. 7899. 7904. 8039—43. 8203—6. 8314. 8457. 8570—72. 8599 (9). 8718 (3). 8724. 8801. 8836. 9006. 9064n. 9141 (1). 9235. 9330. 9332. 9423n. 9426 (S. 578). 9606 f. 9610. 9661n. 9734. 9740. 9748. 9864 (1). 9870. 9970n. 10029. 10031 f. Jubilate 7459. 7601. 7606—8. 7661 (4). 7755. 7965 (8). 8077. 8220—8222. 8337. 8477 f. 8512n. 8609. 8748. 8868. 8939n. 9031 f. 9064n. 9181 (3). 9260. 9277 (S. 426). Judica 7436n. 7446 f. 7495. 7592—94. 7740 f. 8058—60. 8212 (j. me deus). 8213. 8325. 8453 (S. 264). 8468 f. 8485n. 8572n. 8601 f. 8704n. 8732. 8834 f. 8849. 9064n. 9148 f. 9249. 9466 f. 9574 (2). 9619. 9753. 9763—65. 10039—42. Letare (vgl. Mittfasten) 7440 (l. Jherusalem). 7445. 7502 (11). 7591. 7636n. 7713. 7735 bis 7740. 7914—17. 7920. 7922. 8051 (S. 594, 596). 8052—55.

(Datirung)
8208. 8211. 8320—25. 8421 (S. 228). 8453 (S. 264). 8464. 8466. 8468. 8572n. 8588. 8596. 8670n. 8728. 8841. 8844. 8890n. 8969n. 9005. 9017. 9147. 9181 (2). 9242—44. 9246. 9337 f. 9340 f. 9459 f. 9462. 9615 (S. 177). 9761 (S. 314). 9880. 9886 f. 9889 f. Misericordia domini 7600 f. 7605. 7747. 7751 f. 7932. 8075 (misericordias). 8218. 8219 (m-as). 8333 (m-as). 8601n. 8608. 8746. 8861—64. 8866. 9032. 9155—9157. 9258 (m-as). 9303n. 9350. 9463n. 9629 f. 9779 (m-as). 9780. 9899 (m-as). Oculi 7442. 7531. 7562. 7589. 7716. 7734. 7911, S. 455 (vor der domineken o. dat is des sundaghs vor mitvasten). 7912 (o. mei semper). 7916 f. 7965 (20). 7988 (S. 521). 8040 f. 8047 (o. m. s.). 8209. 8312. 8314. 8317—19. 8453 (S. 263). 8462—64. 8577 f. 8599 (S. 451). 8790n. 8839—41. 8934 (4). 9014. 9064n. 9074n. 9145 (o. m. s. ad dominum). 9146. 9242 (o. m. s. a. d.). 9336. 9456. 9617 (o. m. s. a. d). 9730n. (S. 282). 9759 f. 9870. 9878 mit n. 10000. 10037 f. Omnia que fecisti nobis 8295 (S. 109). Palmarum 7448 (S. 46). 7449. 7596 f. 7598 (p. videlicet domine ne longe). 7712 (S. 263). 7742—45. 7747. 7882 f. 7922—27. 7988 (S. 522 f.). 8061—64. 8326. 8328. 8421 (S. 228). 8453 (S. 264). 8470—72. 8600. 8603. 8605. 8708. 8733. 8836 mit n. 8851—55. 8859n. 8930n. 9014. 9023—25. 9048 (S. 197). 9135n. 9141 (S. 298). 9147. 9181 (3). 9249n. 9250. 9277 (S. 425). 9426 (S. 558). 9468—70. 9620—22. 9706 (S. 259). 9741. 9752. 9767 f. 9770 f. 9891 f. 10035. 10042—46. 10128 (S. 650). Passionis 9426 (S. 558). Populus Syon 7851. Quasimodogeniti 7453. 7599 f. 7749 f. 7927. 7945 Oct. 7988 (S. 526). 8072—74. 8201 (2). 8213. 8215—17. 8319. 8331. 8453, S. 265 (d. proximo post pasca). 8475 f. 8745. 8790n. 8859 f. 8939n. 9029. 9253. 9254 f. (quasi m. g. infantes). 9256. 9349. 9625. 9627 f. 9761 (S. 315). 9897. 10049. 10136 (quasi m. g. i.). Quinquagesime 9426 (S. 571). Reminiscere 7435 (S. 37). 7438. 7586—88. 7714. 7718. 7899. 7907 f. 8046. 8066n. 8201 (2). 8206. 8208. 8241n. 8284 (S. 101). 8293. 8315 f. 8453 (S. 263). 8461. 8532. 8572 f. 8711n. Term. 8715 Term. 8723 (r. miseracionum). 8725. 8727 (r. m.). 8934 (3). 9012. 9237 (S. 388). 9327. 9456. 9612. 9614. 9632n. 9749—55. 9875—77. 9879. 9954n. 9970n. 10033. 10035. Sanctifica 10128 (S. 650). Trinitatis 7611 Oct. 7618. 7777 f. 7954 Oct. 8067. 8240 f. 8453 (S. 268). 8487 Oct. 8628. 8893—98. 9426 (S. 565). 9486. 9638 (S. 201). 9793 f. 9913 f. 9916. 10116 Term. Vidi dominum 10128 (S. 650). Vocem jocunditatis 7468. 7941. 7943 f. 8228. 8340. 8616—18. 8656n. 8686n. 8748. 9017n. 9788. — drei Könige s. Könige. — guden dunredagh s. quinta feria. — elftausend Jungfrauen (undecim milia virginum) 7657n. 7820. 7997. 7998n. 8139. 8509 (S. 343). 8672. 8757. 8797. 8956. 9097. 9209. 9552. 9974 f. 10101. — epiphanias 7406. 7407 f. Oct. 7435 (S. 36) Oct. 7564—66. 7609 Term. 7682n. 7696 f. 7698 f. Oct. 7872. 7874. 7876. 7877 Oct. 7880. 7945 Oct. 7965 (2) Oct. 8031. 8151 (5). 8153n. 8179—82. 8184. 8185 f. Oct. 8304 auch Oct. 8305—8 Oct. 8442 f. 8445 Oct. 8556. 8557 A. 8629n. 8686n. 8701 f. 8704. 8801 Oct. 8823 f. 8828. 8982 f. 8984—86 Oct. 8988 Oct. 9032 Oct. 9089. 9131 Oct. 9164 Term. 9224. 9226 Oct. 9321 f. 9426 (S. 562, 568). 9436. 9438. 9591—93 Oct. 9685. 9726 f. Oct. 9845 (S. 385) Oct. 9984n. Oct. 10008n. Oct. 10011 Oct. 10128, S. 640 (Hauptfest), S. 641 Oct. Vgl. h. drei Könige. — vastelavend 7710 (S. 262). 8202. 8210 Term. 8378 Term. 9140. 9328. 9452. 9495 Term. 9560 (S. 117). 9706 (S. 260). 9744 (S. 296 Term., S. 300). 10027. 10111 (S. 614). caput jejunii 7426. 7708. 8568n. 10012. Fasten 7579 (des anderen sondages vor der v.). 7902 (des irsten sondaghes in der wasten).

(Datirung)
8207 (des irsten dunrsdage in der v.). 8541, S. 377 (des andern sundaghes in der v.) Term. 8569 (uf den ersten tagk in der f.). 8581—86 (unser vruwen dagh in der v.). 8726, S. 571, 573 (2. Sonntag in der v.). 9007 (1. Sonntag in der v.). 9013 (2. Sonntag in der v.). 9054, S. 204 (des ersten manendaghes in der v.). 9234 (1. Sonntag in der v.). 9426 (S. 565). 9467 (d. Judica). 9609 (des ersten donredaghes in der v.). 9750 (Reminiscere). 9873, S. 407 (des anderen vrydages in der v.). — Frohnleichnam (corporis Christi) 7480. 7481n. 7482 Oct. 7483 f. 7620 f. 7636n. 7779 f. 7781 f. Oct. 7945 Oct. 7950. 7955—57. 7961. 7988 (S. 530 f.). 8090 Oct. 8091. 8092 f. Oct. 8151 (12). 8488 Oct. 8601n. 8629 f. 8656n. 8754. 8756 f. Oct. 8899 f. 8901 Oct. 8902. 8903—5 Oct. 8906. 8907—9 Oct. 8939n. 9048 f. 9051 Oct. 9064n. 9269 f. Oct. 9317 (S. 454). 9364 f. 9366 f. Oct. 9426 (S. 560, 565) Oct. 9487. 9488 f. Oct. 9536n. 9640 f. 9643. 9645—57 Oct. 9794 f. Oct. 9917 f. 9919 Oct. 10070 f. 10128, S. 640 (Hauptfest), 641. — gude dunredagh s. quinta feria. — alle Heiligen (alle godes hilgen, omnes sancti) 7435, S. 36 (commemoratio omnium sanctorum). 7530. 7652 f. 7665 f. 7673 f. 7715. 7717 (S. 274). 7825 (S. 376). 7827. 7829—31. 8002 f. 8078. 8142. 8264 Term. 8281. 8295 (S. 109). 8375n. 8397. 8404. 8453 (S. 274). 8457 (S. 289). 8526. 8676 f. 8794 Term. 8930n. 8957. 9098. 9161 (S. 316). 9212. 9273. 9304 f. 9407. 9409 f. 9426 (S. 564). 9560 (S. 121, 124). 9562. 9694. 9835 f. 9838 f. 9956n. 9968 f. 9977. 10107. 10128, S. 640 (Hauptfest), S. 641. 10132. — Himmelfahrt (ascensio domini) 7470—73. 7474 f. Oct. 7477. 7478 Oct. 7611—13. 7614 Oct. 7737n. 7765—67. 7940. 7947 f. 7988 (S. 530 f.). 8066. 8078. 8080. 8082. 8084—88. 8215. 8231—33. 8235 mit n. 8298. 8342. 8343 Oct. 8453, S. 267 (assumptio). 8482 f. 8599 f. 8605n. 8613. 8619—21. 8636 (8). 8879—81. 8884 Oct. 8934 (6). 8939n. 9036. 9039. 9040 f. Oct. 9159 Oct. 9237 (S. 388). 9264. 9266. 9353—57. 9481. 9482n. Oct. 9633—35. 9644. 9789 f. 9791 Oct. 9895 f. 9903—5. 9906 (assumptio). 9907. 9909 Oct. 10001. 10056—62. 10063n. 10064 f. 10128, S. 640 (Hauptfest), 641. — dies sanctorum innocentum 9089 Term. 9426 (S. 561). 9856 (der Kinder Tag). 9857. 10128 (S. 643). — der Kinder Tag s. innocentum. — heil. drei Könige 7875. 8078. 10009. Vgl. Epiphanias. — Kreuzerfindung (inventio crucis) 7457n. 7924. 7936. 8078. 8453 (S. 266). 8481. 8877 (des hilghen cruces dagh dese kumpt vor pingsten). 9477. 9479 Oct. 10137. — Kreuzerhöhung (exaltatio crucis) 7415n. 7510 (des hilghen crutzes dagh dese kumpt vor s. Mychaheles daghe). 7511 f. 7982. 8078. 8123. 9273. 9300 (S. 439). 9426 (S. 567). 9535. 9822. 9961. 10094. — Kreuzwoche 8878 (des dingstedaghes an der cruceweken). 9480 (des sondages vor der crûtzeweken). — Krisstag s. Weihnachten. — Lichtmess s. Marie purificatio. — dies decem milium militum s. Zehntausend Ritter. — Mittfasten (vgl. dominica Letare) 7717 (S. 270). 7731 (S. 288). 7911 (S. 455). 7919. 8049 (S. 593). 8210. 8465. 8558 Term. 8576. 8587. 8590—95. 8598. 8842 f. 8846. 8936 B Term. 9016. 9018—21. 9240 f. 9457 f. 9758. 9885. 9888. — Neujahr 8302. 8816. 9435. 9560 (S. 120). Vgl. circumcisio domini. — sabbato nonagesime 9426 (S. 578). — omnes sancti s. alle Heiligen. — Palmarum s. dominica P. — parasceue 8078. 8453 (S. 264). 9343. 10128 (S. 648). — Pascha 7434 T. 7435 (S. 36) Oct. 7438 (S. 40). 7450. 7456. 7494. 7618. 7657n. 7679 (S. 238) T. 7716 T. 7748. 7897 (resurrectio dominica) Oct. 7928 f. 8052—54. 8067. 8078. 8137 T. 8152 T. 8190 T. 8214. 8215 Oct. 8219 Oct. 8262 T. 8329 f. 8332. 8353 T. 8392 T. 8403 T. 8428 (S. 243) T. 8453 (S. 264 f., 267). 8473. 8482n. 8558 T. 8600 T. 8604. 8606 f. 8609 T.

(Datirung)
8664. 8712 T. 8726 (S. 571) T. 8726 (S. 571) T. 8729 T. 8736. 8738—41. 8742 f. Oct. 8744. 8775 (S. 619 f.) T. 8795 (fest. paschatis). 8856—58. 8858n (paaschen). 8934 (3) T. 8984 T. 8992 T. 9026 Oct. 9027 (pascatis). 9028. 9141 (3). 9144 T. 9150 T. 9151—58. 9154 Oct. 9243 T. 9251. 9259. 9281 T. 9324 T. 9345 f. 9347 Oct. 9348. 9471 (fer. 4 in f. pasche). 9472 Oct. 9493n. T. 9525 Oct. 9572 T. 9574 (9). 9607n. 9617 T. 9661 T. 9687 T. 9706 (S. 259 f.). 9725 (S. 273) T. 9744 (S. 296). 9761 (S. 315). 9772. 9774 f. 9776 T. 9777. 9839 T. 9886 T. 9893—96. 9898 Oct. 9911 T. 9975. 10047. 10050 Oct. 10064 T. 10101 T. 10128 (S. 640 Hauptfest, 641, 646, 648, 650). 10129 (S. 653) T. 10138. — Pfingsten 7606. 7638. 7649. 7661 (2, 3, Oct., 16). 7753. 7769. 7771 (S. 322). 7772 f. 7776 Oct. 7949. 8089. 8132. 8205 T. 8225 T. 8234. 8236 (pynchten). 8238 f. (des dunredages in dem p.). 8344 f. 8453 (S. 267). 8476 T. 8484—86. 8488. 8503 f. Oct. 8590 T. 8604 T. 8609 T. 8622—26. 8686n. 8711 T. 8748 T. 8751 f. 8775 (S. 621) T. 8784 T. 8788 T. 8868 T. 8883. 8885—91. 8892 (fer. 5 a infra penthecostes). 8930n. 8944 T. 8990 T. 9042 mit n. 9043—46. 9141 (3). 9141 (8) Oct. 9153 T. 9156. 9267. 9315 T. 9358-63. 9482n. 9483 f. 9485 Oct. 9513 (S. 61, 65) T. 9514 T. 9636 f. 9793. 9908. 9910. 9911 mit n. 10049 T. 10055. 10063. 10067 f. 10076 T. 10111 (S. 615). 10118 T. 10128, S. 640 (Hauptfest), 641, 648, 650. — dies poenitentiales 10128 (S. 650). — quadragesima 8204. 8453, S. 275 (in qu-o). 8466. 8801. 8838 (S. 13). 9086. 9291. 9340. 10042. — bona quarta feria 7732. Vgl. quinta, sexta. — Quatember: omnibus quatuor temporibus anni, quibus quatuor tempora ab ecclesia celebrantur 8503. feria quarta in q. t. 8453 (S. 272). sextis feriis quatuor temporum 9674; 10128 (S. 650). feria quarta q. temporum sacri festi pentecostes 8237. quarta feria q. temporum proxima post Lucie 7858. — bona feria quinta 9623. dies cene domini sive b-e q-e f-e 8354 (S. 156). an deme ghuden dunredaghe vor der hoghtyd to paschen 8736. am guden dunristage vor p. 10047. Vgl. quarta und sexta f. — Ritter s. Zehntausend. — dies rogationum 7759. 7942. 7945 f. 8081. 8453 (S. 267). 9038. 10128 (S. 650). — sabbatum caritas dei 9910n. 9912. 10128 (S. 650). nonagesime 9426 (S. 578). sitientes 7481. 9762. — septuagesima 9034. 10128 (S. 648). — bona sexta feria 8737. Vgl. quarta und quinta f. — Sieben Brüder 9067 f. 9069n. 9378 f. 9426 (S. 566). 9505. — Sieben Schläfer 7635. 9278. — sitientes s. sabbatum. — stille weke 9772. — undecim milia virginum s. Elftausend Mägde. — Weihnachten (nativitas, natalis domini, Christi) 7422. 7463 T. 7504. 7545 (S. 128). 7550 (des h. Crist abent). 7631. 7649. 7661 (2). 7682. 7849 (des h. Cristeß avendt). 7860 f. 7865. 7898 (S. 444). 7961. 8078. 8137 T. 8157 T. 8162. 8210 T. 8375 T. 8402 (S. 207). 8417. 8421 (S. 228). 8425. 8427 (S. 241). 8428 (S. 243). 8464. 8467. 8509, S. 344 (in vigilia vigilie nativitatis C-i). 8698 T. 8721. 8772 T. 8775 (S. 621) T. 8801. 8805 T. 8830 T. 8924 T. 8963 T. 9049 T. 9092n. T. 9173 (S. 331) T. 9174 (S. 333) T. 9300 T. 9419 T. 9424. 9426 (S. 568). 9493n. T. 9495 T. 9574 (6) T. 9578 (des h. Cristes dagh). 9694 (S. 250). 9718. 9752 T. 9775 f. T. 9868 T. 9931 T. 9954 T. 9999n. (des hylghen Kerstes dagh). 10008n. T. 10014 T. 10064 T. 10103 T. 10108 T. 10112 (S. 619). 10128, S. 640 (Hauptfest), S. 641, 648 (nox Christi). 10138 T. — Zehntausend Ritter 9050. 9369. — Zwölften 7881 (S. 420) Oct. 8303. 8446 Oct. 8558. 8560. 8602 T. 8776n. 8825. 8827 Oct. 8829 Oct. 9103. 9129. 9223. 9437. 9590. 9865. 10010 Oct. — Abend, vigilia, vespera (9141, 10): Andreas 7680. 8009. 8533. 8682. 9991. 10128 (S. 643). Barbara 7850. 9573. Bartholomäus

(Datirung)
7806. 8124. 8453 (S. 271). 9672. Christus s. Weihnachten. Clemens 9416 f. Dionysius 7990. Gallus 7994. Georgius 9158. Jacobus ap. 7973. 9664. Jacobus major 7801. 8107. 8108 (S. 644). 8109. 8365 f. 8642. 8772 f. Johannes d. T. 7626. 7960. 8097. 8453 (S. 269). 8493 f. 8759. 9141 (10). 9162. 9277. 9370 f. 9496. 9649. 9798—9802. 9928. decollacio 7651. 9675 f. Katharina 7842. Laurentius 7504. 7638—41. 7805. 7976 (S. 512). 8120 f. 8374. 8453 (S. 270). 8509 (S. 340). 8931 (S. 103). 8932. 9926n. 10089. Lucas 7657n. Lucia 8287. Marcus 9263. Margareta 9942. Mariae annunciatio 7439. 7441. 8734. 9426 (S. 573). assumptio 7642. 8453 (S. 271). 8509 (S. 341). 8645. 9187. nativitas 7655. 7988 (S. 532, 534). 8453 (S. 271). 8655. 8935. 9298. purificatio 7413. 7573. 7705. 8195. 8453 (S. 261). 9324. 9732 f. Maria Magdalena 8453 (S. 270). Martinus 7898 (S. 414). 8453 (S. 274). Mathias 8453 (S. 262). 9144. 9872. Matthäus 7514. 8394 f. 8453 (S. 272). 8658 B. 8659. 8788. 9536. Michael 8453 (S. 272). 8662. 9092. Nicolaus 8010. 8156. 10128 (S. 643). Pauli conversio 9133. Petrus ad cathedram 7719. Petrus et Paulus 7966 f. 8353. 8453 (S. 269). 8623. 8917. 9052. 9273. 9933. Philippus et Jacobus 8453 (S. 266). Simon et Judas 7671. 7824. 8141. 8279. 8453 (S. 273). 9210. 9555. 9557. Thomas ap. 7531. 7859. 8021. 8422. 8636 (4). 9114. 9842. 9853. 9997. Urbanus 7615. Valentinus 9003. Vitus 9922. circumcisio domini 7898 (S. 442). epiphanias 7406. 8031. 8180 f. 8442. 8556. 8701. Vgl. h. drei Könige. Frohnleichnam 7955. 7988 (S. 530 f.). 8629. 8899. 9640. alle Heiligen 7825 (S. 376). 8453 (S. 274). 8457 B. 9098. 9161 (S. 316). 9304. 9560 (S. 121, 124). 9562. 10132. Himmelfahrt 7470. 7611. 7940. 8453 (S. 267). 8482. 8605n. 9903. 10056. h. drei Könige 10009. Vgl. epiphania. Kreuzerfindung 10137. palmarum 8853. 9277 (S. 425). 10043. 10044n. pascha 9774. 9893 f. 10128 (S. 646, 648). Pfingsten 7949. 8453 (S. 267). 8887 f. 9045. 9156. 9359. 9793. 10128 (S. 648). Weihnachten 7550. 7849. 8402 (S. 207). 8421 (S. 228). 9426 (S. 568). 10014. 10108. in vigilia vigilie nativitatis Cristi 8509 (S. 344). b. Thome ap. 8020. des daghes vor sunte Johannis avende 10111 (S. 616). — profestum: Agatha 9735. Ägidius 9678. Botvidus 9809. Cäcilia 9109. Calixtus 9833. Clemens 8155. Cosmas et Damianus 8132. 9964. Dionysius 7991. Elisabeth 9414. Fabianus 8177. Gertrudis 10036. Johannes d. T. decollacio 8649. Johannes ev. ante portam L. 7457. Katharina 7843. 8531 f. 9613 Term. 10128 (S. 647). Lucas 8402. 8671. Margareta 8453 (S. 270). 9662. Mariae conceptio 8157. nativitas 7508. 9064. 9088 f. purificatio 7888. 8454 (1). 8532. 9181 (2). 9231. 9325. Maria Magdalena 9947. Martinus 7453n. 7835 f. 8400. 9613 Term. 9981. 10108. Michael 8509 (S. 343). 9093. 9540 f. Nicolaus 8417. 8801. 8961. 9857n. Olaf 9426 (S. 560). Pauli conversio 8705—8. Petri cathedra 8199. 8567. 9142. 9604. ad vincula 9521-23. Primus et Felicianus 7784. Scholastica 9867 A. Thomas von Canterbury 9855. Valentinus 8566. Vitus et Modestus 7479. divisio apostolorum 8248. 8768. 9380. 9663. 9945. elftausend Jungfrauen 9552. Frohnleichnam 9487. 9917. sanctorum innocentum 10128 (S. 643). Kreuzerfindung 8453 (S. 266). pascha 8453 (S. 264). — Als festum werden bezeichnet die Tage der Heiligen Ägidius, Ambrosius, Andreas, Augustinus, Bartholomäus, Briccius, Clemens, Dionysius, Elisabeth, Eskil, Gallus et Lullus, Georgius, Gregorius, Hieronymus, Hippolytus, Jacobus, Johannes d. T. Geburt und Enthauptung, Johannes ev. Geburt und ante portam L., Katharina, Kilian, Laurentius,

(Datirung)
Lucas, Lucia, Margareta, Mariae annunciatio, assumptio, conceptio, nativitas, purificatio, Maria Magdalena, Martinus, Mathias, Matthäus, Michael, Nicolaus, Paulus, Petrus ad cathedram, vincula, Petrus et Paulus, Philippus et Jacobus, Protus et Hyacinthus, Simon et Judas, Stephanus, Thomas ap., Valentinus, Vitus, Walpurgis. die Tage omnium animarum, carnisprivii, circumcisionis domini, divisionis apostolorum, epiphanie, Frohnleichnam, aller Heiligen, Himmelfahrt, der hh. drei Könige, Kreuzerfindung, Kreuzerhöhung, Palmarum, parasceues, Paschen, Pfingsten, rogationum, trinitatis, Weihnachten. Festtage, die mit besonderm Ablass begabt sind 8078. 8575. 8730. 8731. – Octave: per octavas omnium festivitatum predictarum octavas habencium 8078. 8575. 8730. 9313. duplicium festorum 10128 (S. 650). Agnes, Andreas, Johannes d. T., Johannes Ev., Laurentius, Lucas, Mariae assumptio, nativitas, purificatio, Martinus, Michael, Petrus et Paulus, Stephanus, epiphania, Frohnleichnam, Himmelfahrt, Kreuzerfindung, pascha, Pfingsten, quasimodogeniti, trinitatis, Zwölften.

dativus: denarii nunc d-i 8106. Lubicenses denarii in terris nostris (Lauenbg.) d-i 8352. marce den. arg. Lub. d-orum 8934 (3). nunc d-orum 9392. denarii d-i sicut nunc vadunt 8612. solidi d-i Rost. numerati neben acceptativi und boni 7448 (S. 46). d-i et acceptativi numerati denarii 8495. denarii d-i scheinen besser zu sein als acceptativi, aber ungleich im Werthe: habuerunt de 34 mr. Rozst. d-orum 33 mr. minus 4 sol. d-orum Rozst. 8608. promti denarii usuales et d-i 9603. penninghe, dede ghenghe und geve sin 8210. 9495. 9578. 10089. ghenc unde gheve 8771. 8821. 9253. ghinghe unde gheve 9374. begenge und gheve 8853. Vgl. Münze, indativus, validus, acceptativus. — siligo d-a 8740. Vgl. Korn.

dator presencium s. exhibitor.

datrix presencium s. exhibitrix.

Datum: in (a) dato presencium 9497. 10296 (S. 146). D. der Besiegelung 7632. 7675. 8084. 9066. 9271. 9448. 9765.

de profundis 10128 (S. 644, 650). de anno domini . . 8668 (S. 512 f.). 9559. 10269 vgl. 10291 (S. 128).

deauratus: vergoldet 8615.

debere: decima nobis debenda 7888. annona . . conventui debenda 8653. servicia vicariis debenda seu debita 9335 (S. 474). justicia que eis de jure deberi debet in piscinis 9525. compellendum fore debere 8108 (S. 644). redditus non debebuntur arrestari 7745. redditus nobis debentes (st. debiti) 7520. debebunt für debentur 10191. dimidietas ipsi exsolvi continget et debetur (der ipse soll zahlen) 7541. in debitis temporibus 9543. 9572. — debere statt dici 9178. 9566, auch Hambg. Kämmereirechn. I, S. 463; Zeitschrift für Lüb. Gesch. III, 307 (33). — Vgl. tenere.

debitio: dimiserunt de compromissione et d-ne 9424.

debitum: Pflicht. juramenti 8428 (S. 242). gratitudinis 8727. servicia et alia debita domui . . . de jure . . facienda 7432 (S. 31). debita porcorum s. Schwein. Forderung 7808. 8613. debita carnis deo exsolvere s. sterben.

decantare vesperas matutinam primam missam 10128 (S. 639). d. in organis ebd. S. 641. d. tonaliter missas 9871. 10128 (S. 645).

decendium: zehn Tage. infra d. 9995.

decens: in recompensam recepcionis decentis virginis . . . 7505.

decencia: secundum d-am status vestri in victu et vestitu 9663.

deceptio s. Einrede.

decernere s. Willkür und Rechtsspruch.

dechtenisse s. Memorie.

decidere: lites 7488. causam 9447.

decimalis s. Hufe und Lamm.

declarare s. Rechtsspruch.

declinare judicium 9141 (10).

decollare: enthaupten 9968.

decretalis: allegavit unam d-em, videlicet illam: Si presul 8454 (2).

decretum interponere 7517. 7768. 7971. 8063 (S. 606). 8606. 9262. 9309. 9531. 9672. d. inpartiri 7876. litteras transcribi cum decreto mandare 7775 (S. 328). eciamsi ad inhibitionem reservationem et decretum . . sit processum 9528. datum actum et d. 9130 (S. 283). auctoritas et d. des Herzogs zur Bewidmung einer Vicarei eingeholt 7586. Vgl. Rechtsspruch. — decretum cum apparatu ordinario 7787n. — doctor decretorum, licenciatus, bacallarius in decretis s. Standes-Reg. S. 279 sub Graduirte.

decursus aquarum s. Pertinenzien.

dedicacio ecclesie s. Kirchweihe.

dedinghe s. degedinge.

dedingen s. degedingen.

deducere ligna 7856. c(h)alibem 9574 (3). cervisiam 9755. deducta porcione . . debita, residui medietas 8740.

deductio: onus d-nis argenti in monetam 7500.

defalcare s. abschlagen.

defalcatio s. Abschlag.

defectuosus: articuli in quibus nobis d. existit 9177.

defectus s. borst.

defendere 7400 (S. 2). 7497. 7749. 7788 (S. 341). 7796. 7825 (S. 375). 8226. 8683. 9344. 9412 (S. 547). 9525. 9763. Meist neben warandare. defensare 7432 (S. 31). 7505. 9801 (S. 348). Vgl. vordegedingen, proplacitare, Gewähr.

defensio: volumus ipsos in omni jure et d-ne eorum permanere (Belehnung) 9790. Ein Kirchhof ist bestimmt in sepulturam advenarum et peregrinorum necnon ad defensionem 7945. d. terre s. Landwehr. d. dicta were 9242. 9761 (S. 315). d. proprie were 9748 (S. 304). zur Befriedung der See 7662. 7985. loqui super d-ne 9734. pro nostra et justicie nostre d-ne 9757. manere apud d-nem 9813 (1). cum d-ne sua veniat 9886. Vgl. kirchl. Freiheit, Schutz, Einrede.

defensorius: terre d-um fossatum lantwere vocatum 7480.

deferre: licenciare deduci . . versus D. deferenda 9574 (3). — d. tunicam 10128 (S. 648). religionem ebd. S. 639. — d. appellacioni 7852 (S. 396). 8599 (28). 9615 (S. 179).

deficere: potest . . expignerare, in quibus defecerit et non fuerit satisfactum 7699.

defraudare: ne divinus cultus defraudetur et annulletur 9701.

deghedinghe 9513 (S. 63, 68). 9515. 9516. 9518. 9520. 9560 (S. 116, 120). 9578. 9750 f. (Acc. deghedinghen 10063). deghdinghe 8825. XVIII 10668. deding(h)e 8049 (S. 592). 8382. 9458. 9513 (S. 64, 70). 9549.

degedingen: einen bref 7604. dedinghe 9513 (S. 64, 70). søne 9598. de hulpe unde de vorbyndinghe 9750 f. mynne und fruntschaph 8018. desse stucke 9553. mit pronominalem Object 9549. 9702. umb . . 9495. mit abhängigem Satze 8125. 9458. 9480. 9491. 9514. 9560 (S. 116, 120). absolut 9513 (S. 64). dedingen 8018. 8125 A. 9549. 9553. Vgl. placitare.

deghedinghesłude 8332. 8869 (S. 44). 9051. 9201. dedinghesłude 8049 (S. 593). 8449.

degens: degentes sancti Spiritus, in eisdem domibus 9291.

deificus: redditus qui . . . deifice et racionabiliter poterint comparari 9762.
deyge: bynnen den achte daghen bynnen deyger vorescreven tyt; were dat wi deyge vorescreven tyt versumeden 8245 (statt desser, desse).
Dekan. deken 9612. Rechte und Pflichten im Schweriner Domkapitel 10128: Strafgewalt S. 640. Ehrenbezeugung S. 640, 649. Platz S. 640. bewahrt ein Normalgewicht S. 642. ihm wird von jedem neuen Domherrn Obedienz versprochen S. 642 f. in seiner Abwesenheit darf das Kapitel niemand als Domherrn aufnehmen, so wenig wie er ohne das Kapitel S. 643. Weingabe jedes neuen Domherrn S. 643. wählbar ist nur, wer eine Stimme im Kapitel hatte S. 644. übt die Aufsicht über die Lectoren S. 645. ertheilt Urlaub von der Residenzpflicht S. 646 (vgl. 7611). nimmt Vicare, Pfarrer, Lector, Kämmerer unter Zustimmung des Kapitels an S. 647. Gerichtsbarkeit S. 647. Verpflichtung zu Gottesdienst S. 647, 648. Aufsicht darüber S. 647 f., 651. Anstimmen S. 639. Fusswaschen S. 648. chorus decani S. 639, 640. Der D. der Bützower Kirche Jakob Malde gibt dem Kapitel für seine Zulassung ad bursam seu manualia et ad alia emolimenta eine später zu Memorien zu verwendende Rente 10108. Bischof, (Propst), Dekan und Kapitel s. unter Bischof. Propst, Dekan und Kap. s. unter Propst. — D., Domherren und Kapitel der Bremer Kirche willigen in die Incorporation von Kirchen durch den Erzbischof 9130 (S. 284). — D. und Kapitel der Bützower Kirche stimmen der Bestätigung der Bülowschen Pfründe in ihrer Kirche durch den Bischof zu 7568. einer Vicarei 9842. gestatten die Errichtung einer Vicarei 9335 (S. 475 f.). haben die Investirung der Vicare 8710. ihnen wird der Vicar der Ludolfshagenschen Vicarei präsentirt 9335 (S. 474). erhalten das Patronat der Pfarre zu Neuenkirchen 9612. 9627. treffen eine Bestimmung über die Brodpfründe (bestätigt vom Bischofe) 9672. D., Domherren und Kapitel (vicedecanus et ceteri canonici) nehmen einen mit der vom Bischofe gestifteten Pfründe Beliehenen als concanonicus und frater an, bewilligen ihm stallum in choro et locum in capitulo und Antheil an den Memorienvertheilungen wie einem Inhaber einer major praebenda und gestatten ihm das Aufrücken in eine solche 9727 (S. 275 f.) D. und Kapitel beschliessen über Besteuerung der Domherren (bestätigt vom Generalvicar des Bischofs) 8525. 8527. sollen keine Almosensammler zulassen 8347. entnehmen dem Kapitelkasten Geld 7495. verpachten einen Acker 8747. kaufen Rente 7746. 9375 (D., Domherren, Kapitel). D., Domherren und ganzes Kapitel erwerben Pfändungsrecht an Einkünften aus Weitendorf 9717. D., Kap. und Vicare kaufen eine Hebung zu Memorien 8983. erhalten Rente zu Memorien 9781. D., Kap. u. Vicare und die Elisabethbrüderschaft kaufen eine Hebung 9015. — D. und Kapitel der Hamburger Kirche bestätigen ein Testament 7787. — D. und Kapitel der Lübeker Kirche willigen in die Errichtung einer Vicarei zu S. Petri 7810. im Dome 9172 (S. 327). erklären ihre Streitigkeiten mit Hg. Albrecht von Meklbg. für beendet 8894. — D. und Kapitel der Schweriner Kirche: consuetudo antiqua wegen der Residenz 7611. sind bei der Sedisvacanz des Bisthums Administratoren und übertragen einem Weihbischofe die Ausübung des officium pontificale 8253. bestätigen neben dem Administrator Vicareien, die der Propst begründet hat 9414.
Dekanat: admittere in decanatu vel districtu seu ecclesia 8347.
dele: delen ignei s. Holz oder Preise.
delegare: judex delegatus 9677. Vgl. Richter. jurisdictio ordinaria vel delegata 9648 C (S. 211). d. causas appellacionum 9677.
delen: wurde welik ganz vellegh und erflos delet (geurtheilt) 7771 (S. 321).
delgen: tilgen. bref nicht ghescaven nicht ghedeleghet gans unde heyl 9768.
deliberare: entfreien. neben quitare 7654. disbrigare 8401.
deliberare: überlegen. oft bene, mature deliberatus. plene deliberatus cum collega pronunciavit 9715.
delinquere: sich verfehlen 7687. 7798. 9494. — verlassen 8476.
Delphin s. Preise.
delucidare: modos disponendi . . expressit et d-avit 10115.
demandare: entbieten. quod sum exclusus 7489. an exsolvere velitis 7887. qualiter se status . . . habeat 9249. ubi ad vos venire deberet 8476. nichil scio d. de illo hastiludio 8229. responsum 8785. expedicionem 8453 (S. 262, 278, 279). omnem justiciam 7489.
demereri: verwirken. nec debent bona contra nos ex ulla causa posse d. vel excedere quoquo modo 7839.
den: mit nenerleye unplicht . . . besvaren edder bebeden, den se . . . sint ghewesen (besvaret) 8243.
denarius: Pfenning: böhmische, brandenburgische, englische, Finkenaugen, lübische (wismarsche), lüneburgische, Prager, preussische, Rostocker, schonische, schwedische, schwerinsche, stettinsche, stralsundische, wendische; aurei, grossi. S. Münze.
dene für de ene 10113 (S. 623).
dener: Übersetzung von famulus 8195.
denigrator fame: Anschwärzer 10073.
denkebref 9744 (S. 297). 9750. 10063.
denkelbref 9750.
Denkstein Werners von Bernstorf 8644 (vollständige Abbildung zu Jahrb. 2). Leddeges 9267.
Denkzettel 9261.
Denomination s. Patronat.
denunciare: ankündigen 7400 (S. 3). Häufig aliquem excommunicatum.
denunciatio 8360 (S. 161). 8668 (S. 516). Kündigung 8934 (5). 9042 mit n.
Deo gracias 10128 (S. 652).
dep s. Hafen.
depactare seu talliare: schatzen 9321 (S. 460).
depactatio s. dingnisse.
depauperari: verarmen. si villa depauperaretur 8830. 9028.
depecuniare captivos, beschatzen 9995.
deperdere: verlieren. marca puri . . non plus deperdere debet 9494.
deponere: niederlegen zur Aufbewahrung. sub aliquo 7675. 7779. 8132. 8656. 9167. 9271. sub custodia 9487. ad custodiam 10036. apud aliquem 8033. 8503 f. 9097. 9871. 9894. Kontrolstück für das Silber in Rostock in cista civitatis . . conservatum et depositum 9494. — niederlegen, ablegen, absetzen: camenatum 7556. 3 M. 1 ß ad deponendum lapides et ligna beim Bau (Neubau?) eines Ziegelhauses 8568. ornamenta (synonym: exuere) 10128 (S. 644). exactionabilem abusum 7425. 7637 (S. 197). velificaturam 9251n. regem 9285. — fälschlich (?) statt deputare: stans in loco sibi deposito in divinis 10128 (S. 649).
depositio: Beisetzung s. Begräbnis. — Zeugenaussage 8043 (S. 581).
depositum: ad custodiendum tanquam d. hospiti suo . . . presentavit 9591. littera deposita apud . . . in d-o relinquenda 8503. 8504. Rente zur Vertheilung bei der Memorie: nullo d-o de ipsis redditibus componendo 8209 vgl. 9151 f.

depotestare: der Macht entkleiden 7942.
deprecari: bitten 7629. 7632. 8033. 9592. 9625. 9765.
Deprecacionem nostram 10128 (S. 649).
deprecatorius: versus d-i 10128 (S. 649).
De profundis 10128 (S. 644, 650).
deputare mit sachlichem Objecte: redditus (bona) ad vicariam (pro memoria) 7517. 7696 (S. 250). 9701. 9764. 9791. villam ad usum tam ecclesiasticum quam mundanum 7656. canonicatum prebende jungere et d. 7564. neben assignare oder dimittere oder donare s. da. Der Deutsche Orden hat die Einkünfte des erzbischöflichen Stuhls von Riga eingezogen: que pecunia dicitur esse deputata in terris fratrum predictorum 9478 II. — mit persönlichem Objecte: conservatorem (judicem, commissarium) 7757. 8108 (S. 643). 9716. 9737. nuncium 9784. nuncium et executorem 9615 (S. 171). collectorem 9629 f. 9663. conconsules 9755. mittere et d. socios consulatus 7479.
dequietare: beruhigen? (oder statt dequitare?) d. et indempnes conservare 9168.
dequitare: 3 marcas . . . persolvit, hujusmodi aream ipsi ab eo dequitand(o); et quando . . . repersolverit, tunc . . . ad ipsum revertetur 9811. S. im übrigen schadlos.
dequitatio neben warandia 8109.
derelinquere: hinterlassen. bona 7405. 7411. 7533. 7551. 7805. 8312. 8762. 8797. 9381. 9536. 9625. 9640. 9671. 9810n.
derivamen: villa (mansi, curia) cum (omnibus) . . derivaminibus 7400 (S. 4). 7433. 7644 (S. 203). 7815. 8139 (S. 680). 8760. 9623. 10130.
derivare: bona cerciora . . a puellis secularibus vel alias cedencia et derivanda 7435 (S. 36). proventus, qui michi . . curia de eadem poterint derivari 9459. Dorf (Hufen dergl.) cum . . . utilitatibus (emolumentis) inde derivantibus 7739. 7749. 7825 (S. 375). 7930. 8075. 8096 (S. 633). 8139 (S. 680). 8818. 9325 (S. 465). 9412 (S. 547). 9413 (S. 549). emolimenta, que ex judiciis d. et provenire possunt 7874 (S. 411). redditus de bonis . . . derivantes et provenientes 9629. de pecunia inde derivante 9981.
derivatio 8142. exacciones d-nes libertates 7609.
derobatio: Beraubung. d-ones varie et diverse et eciam spoliaciones 8394 (S. 197). 8395 (S. 200).
derogare: Abtrag thun. litteris, privilegiis 7730. 7778. 8139 (S. 680). 8890 (S. 64). cultui divino 7934 (S. 476). capitulo 9028.
desemvad: Bisambüchse. pater noster cum d. 8615.
desertum: Wüste. agri . . penitus in solitudinem et d. redacti 9130 (S. 282).
desertus: verlassen. casa, que nunc jacet d-a 9547. 9551.
deservire: verdienen. Mit Acc.-Obj. precium 7438 (S. 40). sallarium 7965 (9). 9168. quartale anni 8428 (S. 243). Häufig in der Erbietung zu Gegendiensten s. Gegendienst. — mit Dativ-Object: vicarie in divinis officiis 10048 (S. 558). vicariis 8420 (S. 227). prebende 8428 (S. 243).
desolare: verwüsten. villanos et rusticos . . . talliacionibus . . rapinis oneravit . . . . desolavit et desolat ac . . . bona et villas . . . dissipando et desolando . . . 9615 (S. 174). bona claustri desolata 9429.
desolacio: Verwüstung. devastaciones et d-nes villarum . . . . per inmanitatem pestilenciarum . . . causate 9663.
despoliare: berauben. civitatem 8230. despoliatus sum in nocte 7489. — rauben: caballum 8481.
desponsare: verloben, antrauen. matrimonialiter 8232 (S. 55). — Von der Nonne deo 7598. 8112.
desponsatio: in subsidium d-nis sororum (Ausstattung) 7501 (S. 91).
destinare: senden. litteram 8192. 9400 (5). consulares 9242. 9368. 9400 (6). nuncium 9615 (S. 174). balistarium 9251.
destitutio clericorum 7963.
detalliare: abschatzen. aliquem 7637 (S. 197). 8476. 9736. aliquid ab aliquo 8476.
detentio: Beschlagnahme 7791. Behauptung: curia, cujus corporalem d-nem abdicamus pure extra manum ponendo 8046. Unterhaltung: equorum canum . . . nunciorum missiones d-nes seu procuraciones 8893.
detentor: d-es seu conservatores bonorum eines Verstorbenen 7508. Commissare sollen amoto quolibet d-e Dietrich Kalsow in seiner Pfarre schützen 9528 B.
detinere mit persönl. Objecte: fratres habere captos et detentos 7627. aliquem captum d. 7627. aliquam captivam 8476. apud vos quendam esse detentum 7733. 8785. in domo suspecta 10120. — vestros . . . profugos detinuit (= enthelt) 8476 (S. 308). Vgl. 6524 (2), 8232 (3) und Frensdorff zu diesen Stellen Hans. Geschqu. I, S. XXXV Anm. und entholden, hausen. Auch upholden kommt so vor. — mit sachlichem Obj. bona (naufragorum) 9716. 9995. 7751. domum jure possessorio 10061. N. N. pro . . marcis tamquam principali et . . marcis tamquam redditibus detentis . . . prosequti sunt 9482.
detollere redditus neben percipere 7673.
Deus deus meus 10128 (S. 646).
Deutsch: almanicus 9627. uppe dat de dyngk . . . nycht vorgheten werden, zo ys dat nütte dat me ze stedeghe an Dudescheme, allene dat yd nu neen zede en ys 7710. Deutsche Wörter im lat. Texte begegnen oft. Diejenigen, die zur schärferen Bestimmung des lat. Ausdrucks beigefügt sind, finden sich unter Verdeutschung gesammelt. Urtheil und Excommunication sollen veröffentlicht werden eciam in vulgari ad intelligenciam laycorum 8597 (S. 445). litteras domino Nicolao de Werle apperuit . . . . et exprimere et perlegere in Theutonico fecit 8051 (S. 595). Ein lat. Commissorium wird in der Verhandlung verlesen und verdeutscht (exposito in vulgari) 9141 (6). Lat. Brocken in deutschem Texte 9557. Vgl. Urkunde. In lat. Gewande erscheinen u. a.: amare (amen) 8200. gulda 9734. hava 7815. lasta 7544. orveyda 7477. 7860. reisa 9574 (8). 9709. sona 8647. tunna 7516 (2). vara 8903. vimma 7969. wera 7404 (6). 7699.
Deutscher Orden s. Standes-Register.
devenire: entkommen. nullus juvet, quod deveniat vias suas 8232 (3). ad hoc devenit spontanieque arbitrabatur, quod 8120.
devictio: vera warandia seu 8701. 8750. 9015. Vgl. Gewähr.
devolutio und **devolvi** s. Anfall.
devotio: progenitorum d. et memoria peragitur 7435 (S. 37). monasterium (ecclesiam) causa d-nis oracionis aut peregrinacionis accedere 8078. 8575. 8730 f. 9313.
devotus in Cristo: moniales 7709. Propst, Priorin und Konvent 7780. 7950.
dextralis: servitium d-e s. Dienst.
dextraticus (dextracicus): servitium d-m s. Dienst.
dextrarius: Schlachtross. H. Arnd v. Gothland vermacht seinem Sohne Ludolf einen d. 7438 (S. 40). servitium d-i s. Dienst.
Diacon: Von den 4 lectores chori der Schweriner Kirche sollen 2 Diacone sein 10128 (S. 645). Dienst bei der Messe 10128 (S. 650). d-i in duplicibus festis legere soliti ebd. S. 651. Vgl. Standes-Register.
dyatim: täglich 9736 mit n. 10955.
dici: illi floreni . . nostro concivi de jure dicuntur pertinere — nicht gerüchtsweise, es wird ein Zuversichtsbrief darauf ausgestellt 7614.

dictare: secundum quod jus dictat 7516 (4). sicut jus .. terre dictat et requirit 7840. 9546. quod ordo dictat juris 7652 (7). 7830 (3). 8232 (9). 9271. sententias dictare (Urtheil sprechen) 7873. 8670 (S. 520). 9476.
dictator: dem scriptor oder dem d. einer Urk. wird ein Versehen Schuld gegeben 9548.
dictio: Wort. d-nes vel sillabe 7416. d-nes interlinialiter scripte, interliniales 8376 (S. 179).
dictum: Aussage 9651.
die: Gedeih 9394 (S. 526).
Diebskiste: cista furum in Rostock 7422.
Diebstahl: duve 8310. 8534. dûve 9560 (S. 118). duverye 7890 (S. 431). dieverye 8194. Verstoss gegen den Landfrieden. Verfestung wegen Verkaufs gestohlenes Gutes 10004. Einnahme der Rostocker Richteherrn de rebus furtivis 7865. were ok dat we sin gud anqueme, dat em afgherovet edder stolen were, dar scal men over richten unde laten em dat volghen unde nemen dar nynen drydden del af 9560, S. 119 (meklenburgisch-werlischer Landfriede). Diebstahl von Pferden s. Pferdediebstahl.
dienen. allgemein: pronum et inclinatum in omnibus famulandi 7794. — deo famulari 7651. 8786. 9118. 9163. deo et omnipotentatui sui famulari et servire 9627. — Vom Küster beim Erheben der Hostie servire 9673. — Kriegsdienst thun (denen, servire) 7712 (S. 263). 7798. 7881 (S. 419). 8164 (S. 709). 8453 (S. 275). 9745. 9878. 9917. 9939 B. — als Handwerksgeselle 7904. 8177. — servire (gemäss servitium refectoriale) Schmaus (und Kleidung) geben 10128 (S. 643).
Diener: dener, diner, diener. Jeder, der zu Dienst verpflichtet ist. al unse man und dyner unser gantzen herschaft 7824. des hertoghen man van Mekelenborch de des greven (von Schwerin) d. ghewesen hebben 7602 (S. 169). unze man unde uze d. 9345. unser vedderen man d. edder undersaten 9560 (S. 119). use manne unde use denere 9746. dat ik bin mynes heren gesinde unde d. geworden 7546. d. unde ghesinde nennt Hg. Albrecht v. M. die Brüder Tribuz, denen er die wismarsche Vogtei verpfändet 8508. Kriegsleute 9182. der Ritter Albrecht v. Peckatel d. des Markgrafen von Brandenburg 9642 (S. 204). Gise Halterman Johanns v. Werle-Goldberg 8956. Gert Schütte Hg. Albrechts v. M. 9083 (wo Schütten herzustellen ist). 9470. d. Bischof Friedrichs von Schwerin und seines verstorbenen Bruders Heinrich von Bülow 9588. d. der Städte, Bürger und ihrer Helfer in das Geleit eingeschlossen 9749. Kein Schweriner Domherr bekommt die Brodpfründe, wenn er nicht 3 servientes hält scholarem servum quoquinarium 10128 (S. 642). Wegen der Verantwortlichkeit des Herrn für Handlungen seiner Diener s. Herr. — dener absolut als Übersetzung von famulus 8195. — Vgl. familiaris, famulus, Gesinde, Knecht, minister, servitor, servus.
Dienst: denst, servitium, servimen, servitus, famulatus. Erbieten zu Dienst im Grusse z. B. mit allem denste 9609. fidelitatem serviciorum et obsequii indefessi 7452. s. indefessum 7455. s. perpetuum 7489. benignum s. et paratum 9592. s. scincere rate conservandum 9640. s-i constantiam 7466. continuum incrementum s-i et honoris 7614. fidelis s-i continuum incrementum 7805. s-i et honoris quantum possunt 7465. 7786. quidquid poterint s-i et honoris 9958. se expositos ad eorum s-a et honores 7733. in omni honore et s-o sincerum desiderium complacendi 7630. vos s-o nostro sincerissime salutamus 7864. omnis honoris et serviminis continuum incrementum 9961. seduli s-nis incrementum 9995.
(Dienst)
sui s-nis continui promptitudinem 7410. ad s-na se benivolos et paratos 7628. se ad omnia genera s-num benivolos et paratos 9726. benivolenciam servitutis indefesse 7559. constanciam s-tis 7629. promptitudinem s-tis 9073. p. debite s-tis 9795. omnigene s-tis p. sincero cum affectu 9556. se ipsis cum indefessa s-te preoptatis 9952. quantum poterunt salutis reverencie et s-tis 9524. promptitudinem in omnibus famulatus 7441. p. f-tus ubilibet serviendi 9671. promptitudine f-tus premissa 8476. 9913. f-tus promptitudinem cum augmento omnis boni preparatam 7447. constanciam indefessi f-tus 9960. expositum in singulis f-tum cum amicicie incremento 7653. se inclinatum ad omne genus f-tus 7792. se ad omnia genera f-tus fore pronos 8812. benivolum et expositum in omnibus f-tum 9625. nostrum promptum f-tum 10075. salutem et si fieri potest perpetuum f-tum 7887. — Berufung auf Dienste in Bitten: z. B. amore nostri servicii 8573. 9705. famulatus 9260. 9304. 9411. nostri servicii consideracione 7551. 7653. 7805. 9592. nostri perpetui s-i ob supplicem interventum 7733. nostri benivoli serviminis interventu 9498. nostri servitii intuitu 7485. serviminis 9755. 9774. parati famulatus 9958. nostri servicii ob respectum 7628. 9539. 9671. serviminis 7559. in Gunsterweisungen z. B. dorch sunderghes denstes willen 9544. 9636. propter grata sua servimina nobis impensa 7543. propter servicia et beneficia patri exhibita 7769. inclinati . . presbiterorum precibus et oracionibus ipsorumque parentum diversis serviciis et virtutibus 9525. propter longa servicia nobis exhibita 9775 f. Bewilligung einer Leibrente pro s-is fideliter et gratuite factis 10017 (S. 533). ob grata fideliaque s-a nobis . . . exhibita et presertim in certamine coram H. 7839 (Fälschung). qui bona sua per s-a libere emere consueverunt ac populus universus suis libertatibus . . libere perfruantur 8164 (S. 710). racione servicii . . prestandi 9593n. Vgl. Gegendienst. — prout nobis ex apostolice servitutis incumbit officio 9404. — creatori famulatum adhibere 9912. — dummodo ecclesia in debitis serviciis ex parte tui (eines Domherrn) ibidem faciendis non fraudetur 9933. — Domherr im Dienste des Bischofs geniesst im Bezuge seiner Pfründe Vorrechte 9672. — Kriegs- und Lehndienst. Der von den brandenburgischen Pfandgütern zu leistende D. soll halb von Hg. Albrecht v. Meklbg. und halb von Hg. Johann geleistet werden 7679 (S. 238 f.). Bei ihrem Frieden mit den Herren von Werle-Güstr.-W. nehmen die Hge. von M. ihre Dienstpflicht gegenüber dem römischen Könige und den Königen von Schweden und Dänemark, sowie den Bischöfen von Schwerin und Ratzeburg aus; beide Theile dürfen Herren und Freunden ausser Landes dienen 7712 (S. 263). Hg. Albrecht v. M. tritt in den Dienst des Kgs. Magnus von Schweden 7976. Hge. Heinrich und Albrecht v. M. im Dienste des Kgs. von Schweden 8164 (S. 709). Hg. Albrecht v. M. will, falls ihm dinst buten landes stadede Lorenz v. Werle zuziehn 9173. ebenso Johann IV. v. Werle Hg. Albrecht 9174. Hg. Albrecht v. M. ist dem Kaiser und dem Kge. von Dänemark zu Dienst in ihrem Lande verpflichtet 9402 B. Hg. Albrecht von Sachsen will mit seiner ganzen Macht zu Dienste Hg. Albrechts v. Meklbg. sein und bleiben 9458. Die Herren von Werle-Güstr.-W. verpflichten sich, dem brandenburgischen Mkgfen. auf seine Kosten und Schaden zu dienen 8006 (S. 549). Gf. Otto von Schwerin verpflichtet sich demselben zu Dienste 8262. Gf. Adolf

(Dienst)
von Holstein im Dienste Kg. Erichs von Schweden 8343n. Die Hge. von Pommern-Wolgast sind dem römischen Kaiser und dem Kge. von Dänemark zu Dienste in deren Landen verpflichtet 9402 A. Vgl. Bündnis. — Im Dienste Hg. Albrechts v. Meklbg. sind oder es treten in seinen Dienst: die v. Alsleben mit dem Schlosse Grabow 8131. Henneke Preen mit Söhnen und Ulrich v. Pentz mit Söhnen zum Kampfe um die Grafschaft Schwerin 8369 f. Otto v. Dewitz R. (Abrechnung) 8453 (S. 261). Dietrich Sukow R. (Boizenburg) 8853. die Moltke (Boizenburg) 8906. Heinrich v. Stralendorf, Otto v. Dewitz, Dankwart v. Bülow (Plau) 8908. die Moltke mit Boizenburg und Heinr. v. Bülow mit Grevesmühlen zur Befehdung des Hgs. von Lüneburg 9078 f. Joachim Gans zu Putlitz, Johann Moltke R., Bernhard v. Maltzan für ½ Jahr je mit 10 Mann unter Helm 9175. Kersten Bosel R., Hans und Henning B. mit ihren eignen und ihren Pfandschlössern unter Vorbehalt ihrer anderen Pflichten 9179, mit Stavenow 9359. die Wenkstern mit dem Feigenkorbe (ebenso im Dienste Hg. Rudolfs von Sachsen) 9183. die v. Möllendorf mit Lüben (ausser wider die Mkgfen. von Brandenburg) 9194. Nicolaus Thursson R. (zugleich im Dienste Hg. Albrechts III.) 9196. Gerhard v. Wustrow R. und weil. Johann v. W. (in Schweden, Schadenersatz) 9281. Günzel von Borsnitz, Söldnerführer 9532. — In den D. Johanns v. Werle treten die Brüder Nic. und Vicke Vos mit Lindenberg 9491. Im D. des dritten Nicolaus von Werle waren Henneke und Bernd v. Bellin (Schadenersatz) 9989. — In den D. Hg. Erichs von Sachsen tritt Heinrich v. d. Hude mit Dömitz und dem Redefin 7546. Hg. Rudolf von Sachsen (wie auch Hg. Albr. v. M.) zu D. verpflichten sich die Wenkstern mit dem Feigenkorbe 9183. — In den Dienst des Mkgfen. Otto v. Brandenburg tritt Albrecht v. Peckatel vorbehalten seine Pflichten gegen Meklenburg 9642. — Hg. Albrecht v. Meklbg. soll seine Mannen nicht abhalten, dem Kge. von Schweden um Sold zu dienen 7976 (S. 511). Nicolaus Thursson R. ist in den Dienst Hg. Albrechts III. (auch des II.) v. M. getreten 9196. Gert v. Wustrow R. und weil. Johann v. W. erhalten Ersatz für Schaden, den sie im Dienste Hg. Albrechts v. M. in Schweden erlitten haben 9281. Otto v. Dosenrode soll zum Dienste Kg. Albrechts in Schweden husseten bleiben 9480. Ragvald Magnusson ad regis servicia prout ceteri sui vasalli residebit 9658. Erich Karlsson R. wird für die vielen in des Kgs. und des Reichs Dienste gehabten Kosten belohnt 9678. — Andere Dienstverpflichtungen werden vorbehalten von Hans Bosel gegenüber den Grafen von Lindow 9179. von Albrecht v. Peckatel gegenüber Meklenburg 9642. Neue Dienstverpflichtungen dürfen die Bosel nur mit Rath Hg. Albrechts v. M. eingehn 9179. Lübek müssen zuerst ihre Dienste anbieten die v. Züle 7798. Bischof Burchard v. Havelberg erlässt H. Henning Behr den D. mit 60 Mann, zu dem er durch eine frühere Sühne verpflichtet war 9204. Kg. Albrecht v. Schweden befreit die Untersassen des Domherrn Magnus Troelsson in Upsala vom Kriegsdienste 10094. Olaf zu Bro, so lange er Magnus Gislasons Verwalter bleibt 10107. — Ersatz von Verlusten s. Schade. Vgl. Burg, Söldner. — Knappen werden als Söldner in civitatis servicium genommen 9850, stehn in consulum servicio 9878. Ein Stadtschreiber separatur a civitatis serviciis (belohnt mit einer Leibrente) 10017. — Joh. Köster acceptavit Thidericum fabrum in servicium suum et ad docendum

(Dienst)
eum 8223. Ein Münzer faciet servicium in fundendo et smoltende et emendo 7765. . . proscriptus est, quod cum servicio et 6 marcis ab E. cannengheter recessit 9819. weret sake, dat jenich knecht . . . entghinge myt denste edder gelde, Rolle der Beutler von 1459, Wehrmann Lüb. Zunftr. S. 187. Ausgabe pro servicio messorum 10129 (S. 653). — Dienste, die von ländlichem Besitze zu leisten sind, von Vasallen (Rossdienst), wie von Bauern (Landwehr, Burgdienst, Brückenbau u. s. w.) zusammengefasst. Vielfach entäusserte sich die Landesherrschaft ihrer, wobei es im Grunde auf dasselbe hinauskommt, ob die Hufen frei vom Dienste, ohne Dienst oder mit dem Dienste verliehen werden. Vorangeschickt werden ein paar Stellen, die besonders deutlich sind. Hg. Albrecht v. M. belehnt den h. Geist zu Wismar mit Bantow absque aliquo homagio et servicio nobis . . . de ipsa faciendo, befreit die Leute in ipsa . . morantes et servientes ab omnibus aliis angariis et exactionibus et prestacionibus a s-is et vecturis et laboribus ad usum dominorum sive terrarum . . faciendis . . et generaliter ab omnibus oneribus et agravacionibus . . . . . non intendimus Dorf und Bauern a serviciis et aliis debitis dem h. Geiste de jure aut consuetudine faciendis aliqualiter excipi et exonerari 7432. Die v. Maltzan verkaufen Upost an das Kl. Dargun: 21 Hufen, der 5 sint vry, men de andern hoven . . alse se tu plicht unde tu unplycht gheleghen hebben an . . . an deneste . . 8672. Nicolaus III. v. Werle im Willebriefe darüber: dimisimus . . omne servicium videlicet unius dextrarii castrense et curruum, quod vasalli (et) villani ville predicte nobis facere requisiti consueverant 8681. Johann IV. von Werle: dantes predictos 7 mansos (zu Deutsch-Kobrow) liberos . . a servitio dextrarii ita, quod amplius ad nullum feodale s. teneantur, etiamsi aliquo s-o prius fuerant aggravati 8758 und die Wwe. des Herrn Nicolaus IV. v. W. verzichtet Zeit ihres Lebens auf Dienste und Hundekorn ita, quod cultores . . nec s-a facere debeant temporibus quibus advixerimus . . . 8968. Vorbehalten werden von Hg. Albrecht v. Meklbg. die Dienste von Hufen und Ländereien zu Rolofshagen bei Verleihung des Eigenthums zur Stiftung einer Vicarei 8240. Mannschaft und Dienst von Neuenkirchen, A. Bukow, bei Verleihung von Gericht und Bede an die Moltke 9781. von Hg. Johann v. M. bei Verleihung von 14 Hufen zu Pastin an den h. Geist zu Sternberg 8588. — Hg. Albrecht v. Meklbg. verpfändet an die v. Bülow Gericht, Bede, D. u. s. w. aus den Kspp. Diedrichshagen und Börzow und ihren eignen Gütern in den Ländern Grevesmühlen und Gadebusch 8220. an Reim. v. Plessen und Heinr. v. Bülow Wittenburg mit Bede, D. und allem Gerichte 8596 (S. 440). an die Moltke Boizenburg ebenso 8906. an Gerhard v. Wustrow Neustadt und Marnitz ebenso 9209. an Andreas Flotow Röbel ebenso 9437. befreit homines sub ecclesiis des Landes Gnoien commorantes a vectigalibus et structuris urbium et a ceteris s-is 9047. vergleicht sich gemäss dem Schiedsspruche dahin, dass die Güter und Unterthanen des lübischen Domkapitels in M. zu keinen s-a aut vectigalia wider die Privilegien herangezogen werden 8599 (S. 449). belehnt den h. Geist zu Wismar mit Bantow absque aliquo homagio et s-o nobis . . de ipsa faciendo und befreit die Leute von Diensten ad usum dominorum sive terrarum unbeschadet der dem Eigenthümer gebührenden Leistungen 7432. verkauft Nienhusen an Nicolaus v. Kardorf zu Sternberg absque s-o quolibet nobis

(Dienst)
et aliis . . faciendo 7739. gesteht dem h. Geiste zu Wismar für seine Höfe Steffin, Metelstorf, Klüssendorf, Martensdorf zu, quod homines et villani . . . nobis . . . ad nulla onera s-a donaciones angarias exactiones precarias aut vectigalia sint astricti 7796. bestätigt angeblich den Parkentin ihren Besitz zu Dassow cum omni etiam pheudo ac s-o 7839. verkauft an das Kl. Doberan das höchste Gericht zu Gr.-Grenz, Gr.-Bölkow und Ivendorf nec villani . . ad aliqua s-a vel onera . . nobis . . . tenebuntur 8044. vereignet dem h. Geiste zu Rostock Bramow absque omni genere s-i tam castellatus dicti borchdenest quam dextrali et sine omni vectura 8121 (Verzicht der Pfandinhaber der Vogtei Schwaan 8119; im Entwurfe 8113n heisst es absque omnibus s-is dextrarii precipue vel equi structurarum urbium reparacionum poncium et absque vectura curruum aut sectione glacierum). vereignet Eggert Negendanke 4 Hufen zu Zierow unter Verzicht auf die Dienste 8142. verpfändet höchstes Gericht und D. (ausser dem Rossdienst) von Hohen-Wieschendorf an Brun Mund 8488. vereignet an den Rostocker Rm. Arnold Kröpelin Finkenberg u. D.-Kussewitz cum omnibus s-is dextrarii precipue vel minoris equi structura urbium reparatione pontium et cum vectura curruum et sectione glacierum et cum quibuslibet aliis oneribus et s-is 8557 A. verleiht an Detlef Negendanke 4 Hufen zu Walmstorf, Ksp. Hohenkirchen, mit D. 8569. an Henneke Behr Gramstorf mit allem D. 8648. an die Moltke höchstes Gericht, Bede, waghendenst, borchdenst zu Helmstorf, ausser dem Rossdienste 8744. an Heinr. Preen zu Bandelstorf Kl.-Ridsenow, Spotendorf und halb Lüssow mit Wagen-, Burg- und andern Diensten 8745. vereignet einer Vicarei zu Gadebusch 2 Hufen zu Käselow absque ullo s-o, sodass die Bauern frei sind ab omni advocacie peticionis seu exactionis quam omnis penitus expeditionis seu cujuslibet s-i jugo 8760 (die Hasenkop lassen die Hufen auf absque ullo s-o, ita quod nec dominis nec famulis . . . s-o obedire teneantur 8925). verkauft an Ludolf von Gothland, Rm. zu Rostock, Bartelsdorf unter Befreiung der Bauern ab expeditione contra hostiles incursus facienda ab urbium exstructione aggerum pontium reparatione a vectura curruum ac aliis s-orum oneribus . . nec ipse . . ad expeditionem subsequendum aut s-a dextrarii vel minoris equi . . . tenebitur 8844. schenkt an Bernhard Alkun Hof und Hufen zu Wahrstorf, A. Schwaan, sine omni s-o videlicet dextratico castellatus et s-o diei aut alio 8854. verkauft dem h. Geiste zu Rostock zu Bliesekow omne onus et s. . . et precipue omne s. dextrarii, quod de dicta curia edificiis et kotis . . . debetur 8862. belehnt Joh. Preen mit 4 Hufen zu Gottmannsförde absque omni s-o . . . nichil juris et s-i reservantes 8904. verleiht an das Kl. Ribnitz Hufen zu Bokhorst sunder jenigherleye denest unde bede 9067. verleiht an Gese Qualitz und Peter Strömkendorf zu Wismar Hufen und Katen zu Kl.-Rogahn sunder alle denest unde beschattinghe 9136. verpfändet an Herm. Storm alles Gericht, Bede und Dienst an dessen Hofe zu Scharfstorf unter Vorbehalt von herscop und manscop 9374. befreit für die Stiftung Joh. Oldeveres (bestätigend) Hufen zu Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst, von exactiones gravamina s-a vectigalia 9413. verleiht an Joh. Berchteheile den Hof zu der Sülten sunder jenigherleye denst edder beswarynghe 9470. vereignet an den Thesaurar Vicke v. Bülow Veelböken und Stresdorf mit Gericht, Bede und D. 9492. vereignet

(Dienst)
ihm die Meierhöfe Veelböken und Othenstorf mit pachten undt allerley diensten 9506. schenkt den Werderhof und Blankenberger See zum Tafelgute des Bischofs von Schwerin cum . . . . ac cum serviciis et pheudalibus et respectibus quibuscumque 9541. verkauft an den h. Geist zu Lübek alle seine Rechte an Warnkenhagen unter Befreiung der Bauern ab omni vectura ab omni precaria . . et a terre defensione . . ac generaliter ab omni s-o 9918 (S. 443). verleiht dem Kl. Ribnitz Besitz zu Bokhorst sunder jenegerleye denesth unde bede 9971. verpfändet an Berthold v. Maltzan Bede, höchstes Gericht und D. zu Kl.-Grenz 10023. bestätigt den Moltke Nütschow und Bresen mit allem Gerichte, D., Bede 10081. — Die Bebauer des Hofs up dem Velde auf Pöl sind weder den Hgen. von Meklbg. noch den v. Stralendorf Preen v. Plessen ad aliqua s-a verpflichtet 7497. ebensowenig die Bauern von 9 Hufen zu Malchow auf Pöl zu onera s-a prestaciones donaciones angarias aut vectigalia quecunque neque ad borgwerck neque ad bruggewerck nec ad hospitalitates 7788 (S. 349). — Hg. Johann v. Meklbg. will u. Umständen Hg. Barnim von Pommern-W. die Vogtei Strassburg mit Kirchlehn, Mannschaft, Gericht, Bede, D., Münze verpfänden 9153 (vgl. 9202). verleiht dem Sternberger Kalande an 2 Hufen und 2 Katen zu Zülow exempcio s-i 7930. verleiht 8 Hufen zu Konow mit Bede und alleme dinsten mit aller plicht zu einer geistl. Stiftung 8016. stattet einen Altar zu Himmelpfort aus mit 12 Hufen zu Podewall mit allem Gericht, Bede und D. 8445. verkauft an die Johanniter zu Nemerow das Eigenthum über 9½ Hufen zu Staven mit allem Gerichte, Bede, D., Schatzung, Mannschaft 8449. verleiht dem Kalande zu Friedland das Eigenthum über eine Hebung aus Jatzke mit allem Gerichte, D. u. census ohne Bede und angaria 8466. vereignet dem Kl. Dobbertin Dabel mit D. 8975. — Graf Nicolaus von Schwerin und Teklbg. befreit zu Gunsten einer Vicarei Güter zu Böken von allem D. 8391. — Von den Herren zu Werle hatte der Rath zu Röbel Eigenthum, D. und Gericht an 7 Hufen zu Vietzen gekauft und gibt sie an die Komthurei Mirow 7545 (S. 126). — Nicolaus IV. von Werle überlässt an Nic. Hahn Bristow myt allen denesten, myt orsedenest, myt borchdenest, myt brughendenest, myt lantwere tu buwende 7597. verkauft an Joh. Budde, Propst zu Malchow, Neu-Drewitz absque ullo s-o 7840. — Johann IV. von Werle verleiht den v. Welzin 4 Hufen zu Gr.-Burow mit allem D. 9348. befreit die Hufen zu Kl.-Bützin, mit denen eine Vicarei zu Reknitz ausgestattet ist, von D. 9873 (S. 407). befreit Hufen und Bauern zu Glasewitz u. Prutzekendorp zu Gunsten einer Vicarei zu Reknitz ab omnibus angariis et s-is ac oneribus universis 9879. vereignet dem Diakon Gerh. Bussel 5 Hufen auf dem parchimschen Stadtfelde und Hebungen aus 4 Katen zu Möderitz unter Erlassung von unius paris caligarum s. ita, quod . . . ab omni s-o et angaria . . debent liberi . . esse 10014. verpfändet an den R. Raven v. Barnekow alles Gericht, D., Hundekorn u. s. w. aus Gischow bei Parchim 10024. — Nicolaus III. von Werle verpfändet an die v. Parum Hebungen aus Karcheez absque s-o 7493. befreit die Dörfer des h. Kreuzkl. zu Rostock Schwiesow, Zeez, Damm, Kankel, Sabel, Gr.-Sprenz von allem »borchdeenst« und allem deenst den . . . bydden edder beden moghen 7710 (S. 260). erlässt dem Kl. Dargun am Dorfe Upost omne s. videlicet unius dextrarii castrense et curruum quod vasalli (et) villani . . nobis facere re-

(Dienst)
quisiti consueverant 8681. — Bernhard von Werle vereignet der Komthurei Mirow 14 Hufen zu Vietzen cum omni jure et consuetudine, quas . . habuimus in precaria . . . in omni s-o, ad quod populus terre nostre communis est astrictus vel astringetur, videlicet borchwerk landwere et landdingh et hujusmodi similia in s-is equorum et in aliis s-is seu gravaminibus quibuscunque 7573. verpfändet Besitz zu Retzow sunder . . navore borchdeenste unde gansliken sunder allerleyghe deenst unde umplicht 7658. bestätigt der warenschen Pfarre Besitz zu Schönberg sine quolibet s-o ac gravamine precum nostrarum videlicet constructione aggerum urbium poncium vectigalium 8402 (S. 207). verpfändet an die v. Marin Bede an ihrem Besitze zu Zilow myt alleme denste, des de gemeyne land plichtich sint, borchwerc lantwere lantdinck myt perdedenste unde myt waghendenste 8493 (S. 325). bestätigt dem Kalande zu Röbel Besitz zu Gotthun cum vectura et s-o castrensi ac quolibet alio s-o 8628. vereignet zwecks Stiftung einer Vicarei 2 Hufen zu Zierzow, ut . . mansi et ipsorum cultores sint ab omni s-o et onere vectigalium expeditionum extructione urbium et pontium et ab alio quocumque s-o liberi 8774. — Lorenz von Werle verkauft an den R. Heinrich v. Lewetzow Gemkendorf mit allem Eigenthum, D., Gericht u. s. w. 9902. — Agnes, Wwe. Herrn Nicolaus IV. von Werle, befreit Zeit ihres Lebens 7 Hufen zu D.-Kobrow von allem D. und Hundekorn 8968. — Die Hge. von Pommern verleihen dem greifswaldischen Bgm. Eberhard v. Letzenitz die Bede vom Dorfe Neuendorf im Lande Loitz cum vectura et s-o 8089. — Kg. Albrecht v. Schweden befreit das Kl. Riseberga von allen ausserordentlichen Steuern und Diensten 9415. — Marlow verkauft eine Rente frei von allem D. 9091. 9093. Leibrente aus Gärten auf der Wik zu Rostock ist mit keinen Abgaben und D. beschwert 10017. — Der Besitz des Kl. Doberan ist frei ab omnibus s-is expeditionibus talliis u. s. w. weltlicher Herren; Klage, dass Friedrich v. Bülow trotzdem seine Bauern seit Jahren mit unerträglichen talliacionibus exactionibus serviciis expeditionibus u. s. w. bedrücke 9615 (S. 174). Die v. Jankendorf verpfänden an Henneke Ziesendorf Hebungen zu Allerstorf myt rechte, myt denste 9797. D. und höchstes Gericht zu Behnkenhagen dem Vogt zu Ribnitz ab- und dem Kl. Doberan zugesprochen 7728. die v. d. Kyritz haben an den Rostocker Rm. Arnold Kröpelin Hebungen zu Bentwisch absque quolibet s-o inde dem Herzoge faciendo verkauft 7984. Lüdeke v. Lasbek verkauft seine Hebungen aus einem Bauernhofe zu Benzin mit allem Gerichte und dem D. an das Kl. Rehna 7760. an Markwart Berman, Propst zu Rehna, Hebungen daselbst ebenso 7929. desgl. seinen dortigen Besitz 8846. Das Kl. Rehna hat dort Hufen cum censu solito et precaria ac s-o 9845 (S. 384). die v. Biestow und v. Barnekow verkaufen Biestow an den Rostocker Rm. Gert v. d. Aa absque aliquo genere s-i cuiquam inde faciendo 8079. die Brüder Wanzenberg schenken zu Memorien Hebungen aus Blievenstorf, Brenz und Spornitz cum omni s-o et emolimento . . quo . . habuimus 9733. Ulrich Labus schenkt 8 Hufen zu Brenz und 2 Katen zu Dütschow mit allem Gerichte, D., Pacht u. s. w. zu einer Vicarei 8818. die Brüder Wanzenberg schenken zu Memorien Hebungen aus Brenz cum omni s-o et emolimento . . quo . . habuimus 9733. Höchstes Gericht, Bede, D. von Bruderstorf ist an die Moltke verpfändet 8631. Vicke

(Dienst)
Büne verpfändet an Heinr. Knut 10½ Hufen zu Bütow myt allerleye . . . . denest plicht unde vryheyt 9578. die Erben Henning Muggesfelds verkaufen an das Kl. Broda eine Hühnerhebung aus Chemnitz mit dem D. 9190. höchstes Gericht und D. zu Dänschenburg dem Vogte zu Ribnitz ab- und dem Kl. Doberan zugesprochen 7728. höchstes Gericht, Bede, D. zu Darbein ist den Moltke verpfändet 8631. R. Vicke v. Stralendorf d. ä. verkauft 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen an das Kl. Doberan sine omni gravamine cujuslibet s-i 7993. 8011. Diedrichshagen bei Warnemünde an den Rostocker Rm. Heinrich Vrese verkauft absque omnibus s-is dextrarii precipue vel minorum equorum structurarum urbium reparacionum poncium et absque vectura curruum aut sectione glacierum et sine quibuslibet aliis curribus et seruiciis 8642. 8661. 8659. 8666. Ulrich Labus schenkt 2 Katen zu Dütschow mit allem Gericht, D. u. s. w. 8818. Volrath v. Ziesendorf verkauft an den Kaland zu S. Jacobi in Rostock Besitz zu Evershagen absque omni s-o liberos tam s-o castellatus . . quam dextratico et alio quocumque s-o dominis terre et aliis quibuscunque faciendo 8096 (S. 633). 8117 (S. 657). die v. Ziesendorf ebenso 8 Hufen ebda. an Joh. v. d. Kyritz und Gen. zu Rostock 8114 (S. 652). 8116 (S. 655) und an dieselben totum s. et omne judicium einer halben Hufe ebd. (die Pacht hat der Pfarrer von Lichtenhagen) 8114 (S. 651). Konrad v. Kramon verkauft sein Recht an 2 Hufen zu Gägelow bei Sternberg mit dem D. an die v. d. Lage 9253. das höchste Gericht und der D. zu Glasow ist den Moltke verpfändet 8631. Reimar v. Mallin verkauft eine Hebung aus Goldenbow mit D. an Nic. Schönberg zu Parchim 9891. an Heinrich Kratelman zu Parchim verkaufen Hebungen aus Gömtow ohne allen D. Gert Neuenkirchen 8964; Reimar v. Mallin unter Übernahme der etwa schuldigen s-a dextrarii 9708. Theze v. Zernin und Gen. verzichten zu Gunsten des lübischen Domkapitels auf precarie exactiones s-a vectigalia labores der Bauern zu Gr.-Görnow 7874 (S. 412). 7880. D. und judicium terre, quod dicitur lantdingk, in Kl.-Grenz ist Konrad Moltke ab- und dem Kl. Doberan zugesprochen 8048. die Schwetzin verkaufen eine Kornhebung daselbst mit allem D. und Mannrecht an Berthold v. Maltzan 10050. das Kl. Dobbertin verkauft eine Hebung aus Griebnitz, prout . . . habuimus . . . , absque servitute libere et quiete an die Schönenberg 9634. Werner Dargeslav verkauft 1 Kate zu Herzfeld cum omni utilitate fructu jure s-o et libertate an das Kl. Eldena 7950. Berthold Kalsow zu Wismar verkauft an die Testamentarien Jakob Gägelows Hufen und Katen zu Hornstorf cum integro minori judicio . . . et s-is quibuscumque (unter den Pachtabgaben 12 ß pro s-o equorum) 9547. 9551. die Grafen v. Fürstenberg verkaufen an den Kaland zu Neu-Brandenburg eine Hebung aus Käbelich cum . . . dominio et s-o 8989. Graf Gerand eine Hufe mit aller Pacht, Bede und D. an den Priester Herm. v. Griben 9596. B. Friedrich v. Schwerin stiftet eine Pfründe zu Bützow mit Hufen zu Kasendorf und Passow cum . . . s-is jure majore . . . 9727 (S. 275). Dietrich v. Flotow, Pfandinhaber der Vogtei Malchow, verzichtet auf den D. von 2 Hufen zu Kisserow zu Gunsten des Kl. Malchow 9459. die v. Bomgarden verkaufen an den Rostocker Bgm. Johann v. Bomgarden Gr.-Klein sine quolibet onere s-i inde faciendo 9614 (S. 169). R. Vicke v. Stralendorf d. ä. verkauft 15 Hufen zu Kröpelin und Deters-

(Dienst)
hagen an das Kl. Doberan sine omni gravamine cujuslibet s-i 7993. 8011. Otto v. Retzow verkauft seinen Antheil an Leussow mit Gericht und D. an Beteke von Kirchberg 10092. die v. d. Lühe geben an ihre Vicarei zu Neu-Bukow 3 Hufen zu Lischow mit allem Eigenthume, Gerichte, D. 8980. Dietrich v. Flotow, Pfandinhaber der Vogtei Malchow, verpfändet seine Hebungen aus Loppin mit dem höchsten Gericht und D. an das Kl. Malchow 9460. D. und höchstes Gericht zu Marlekendorp dem Vogte zu Ribnitz ab- und dem Kl. Doberan zugesprochen 7728. das Kl. Rehna verkauft 2 Hufen zu Martensdorf mit den s-a an den h. Geist zu Wismar 9845. die v. Ritzerow verkaufen Mechow cum . . . juribus servitutibus jurisdictionibus, aber Vorbehalten wegen Landwehr u. s. w. für den Landesherrn an das Domkapitel von Ratzeburg 7400 (S. 2). Reimar v. Plessen verkauft Naschendorf mit allen D., Beden, Gericht zu einer Vicarei 8762. das Kl. Ivenack belehnt die v. Letzenitz mit Neuendorf ita libere, quod nec nobis nec nostro monasterio ad aliqua s-a debeant esse obligati 9790. Heinr. v. Bülow zu Plüschow verkauft an die Testamentarien des lübischen Bürgers Joh. Oldevere Besitz zu Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst, sine omni s-o et quibuslibet precariis 9412. die Stoislof verkaufen von ihrem Hofe zu Pankelow Acker zu einer Vicarei sine cujuslibet servitutis onere 9555. B. Friedrich von Schwerin stiftet eine Pfründe zu Bützow mit Hufen zu Passow cum . . . s-is jure majore u. s. w. 9727 (S. 275). Nic. Wamkow und Genn. verkaufen Besitz zu Pastin an Heinr. Goldbek und den Pr. Johann v. d. Wismar, absque omni s-o nobis . . . inde faciendo 7943. 7944. die v. Doren treten ihre Ansprüche auf 7 Hufen zu Pätow an das Ratzeburger Domkapitel ab cum s-o capitulo . . . et nemini alteri de ipsis faciendo 8120. von den Hufen olden Herman Barnems zu Plaaz behalten die Erben Konrads von Zapkendorf Gericht und D. 8781. Henning Plate hat dem Rathe zu Woldegk für eine Stiftung 3 Hufen zu Plath mit D. verkauft 9483. Janeke Roggentin hat denst, borghdenst, burdenst u. Hundekorn alle pleghe und pacht von seinem Hofe und 10 Hufen zu Podewal an das Kl. Broda verkauft 9848. Nicolaus Zapkendorf stiftet eine Vicarei zu Reknitz mit einer Hühnerhebung de una kota . . cum s-o inde debito et consueto 9728 (S. 277). derselbe hat der Kirche eine Wurt und Hebungen aus einem Katen geschenkt cum s-o consueto 9876. die Brüder Schlicht verkaufen an Herm. Speck das Gut Remlin mit Gericht und D. 8837. die v. Barnekow verkaufen Retschow an das Kl. Doberan mit allem Gericht, Bede und D.: ab omnibus quoque s-is terrarum dominis . . . in dextrariis equis aut vecturis exhibendis . . pro urbium aut poncium exstructione seu refectione fossione glaciei tempore hyemali alicubi confractione aliisve angariis vel parangariis aut quorumcunque onerum seu gravaminum generibus . . ville et curie cultores immunes sint 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). der Rostocker Bgm. Joh. v. Bomgarden verpfändet 9½ Hufen zu Riekdahl an Werneke Witte mit aller Bede, myd allem denste, dat sy perdedenst edder waghenwüre, de denst zy ghenomed wo he ghenomed sy 9354. die Brüder Torkow verkaufen an den Pr. Nic. Güstow ihr Gut zu Roduchelstorf mit Eigenthum, Gericht, D. 8419. Otto v. Retzow verkauft 6 Hufen zu Roggentin, A. Wredenhagen, an Jakob Zartwitz mit D. 10097. die v. Barnekow verkaufen an den Pr. Andreas Hosang 6 Hufen zu Rohlstorf absque aliquo

(Dienst)
s-o per cultores . . . alicui . . preterquam ipsi emptori . . faciendo und Hg. Albrecht v. M. verleiht sie nichil omnino s-i exactionis sive prestacionis ausser ⅔ des höchsten Gerichts und der allgemeinen Landbede nobis . . reservantes 7433. Reiner Grenze Rm. und Heinr. Baggele Bürger zu Rostock verkaufen Sanitz an das Kl. Doberan mit allem Gerichte, Beden, Diensten 9378 und Hg. Albrecht bestätigt es cum omnibus s-is nobis . . . in dextrariis equis vel vecturis faciendis pro poncium viarum urbiumve exstruccione ipsorum refectione fossione glaciei tempore hyemali confractione exactione qualibet aliisque angariis aut parangariis seu aliis oneribus s-orum 9379 (S. 513). höchstes Gericht, Bede und D. zu Schlutow ist an die Moltke verpfändet 8631. der warensche Rm. Dietrich Mirow gibt an die dortige Pfarre Güter aus Schönberg, sodass der Pfarrer sie sine quolibet s-o ac gravamine precum nostrarum (des Fürsten) videlicet constructione aggerum urbium poncium vectigalium . . . possidebit 8402 (S. 207). die Hasenkop verkaufen Sievershagen an das Kl. Rehna mit allem Gerichte, Bede und D. 7793. der warensche Rm. Dietrich Mirow gibt 2 Hufen zu Sommerstorf mit dem D. an die dortige Pfarre 8402 (S. 206 f.). die Brüder Wanzenberg schenken Hebungen aus Spornitz cum omni s-o et emolimento . . quo . . habuimus zu Memorien 9733. Joh. v. Linstow verkauft an das Kl. Doberan Hopfengarten und Wiese zu Kl.-Sprenz ab omni prorsus s-o libera 8571. höchstes Gericht, Bede und D. von Starkow ist theils an Nic. v. d. Lühe, theils an die Moltke verpfändet 8631. Henneke v. Tarnewitz verkauft an den wismarschen Kaland 4 Hufen zu Tarnewitzerhagen mit D. zu Mannrecht 8705. die Moltke haben den Toitenwinkel mit allem Gerichte u. Bede absque omnibus s-is seu quibuslibet oneribus 8875 f. Helmold v. Plessen verkauft an Heine Berse 7½ Hufen und 3 Katen in Triwalk mit D. und Mannrecht 8283. die Brüsehaver legen Einkünfte aus 7 Hufen im Pfarrdorfe Upahl zu der Vicarei in Ruchow cum omni s-o 9673. die v. Maltzan verkaufen Upost an das Kl. Dargun: 21 Hufen, der 5 sint vry, men de andern hoven . . alse se tu plicht unde tu unplycht gheleghen hebben . . . an deneste . . 8672 (Befreiung vom Dienste durch Nicolaus III. von Werle 8681). die v. Karlow verkaufen Besitz zu Falkenhagen mit s-a an den B. von Ratzeburg 7644 (S. 203). die v. Bülow und Gert Metzeke verkaufen an das Kl. Dargun ihren Besitz zu Finkenthal mit Bede und D. (an deneste . . . unde an orsedenest; cum s-o unius dextrarii) 8094 f. 8100. Volrath v. Ziesendorf verkauft zu Vicareien Besitz zu Vorbek bei Schwaan, sodass die Bauern nur den Vicareien ad onera prestaciones angarias parangarias et s-a verpflichtet sind, für den Rossdienst aber eine jährl. Recognition gegeben wird 8420 (S. 225). 8443 (S. 252). D. und höchstes Gericht zu Freienholz wird dem Vogte zu Ribnitz ab- und dem Kl. Doberan zugesprochen 7728. Rostocker Bürger verkaufen an Joh. v. d. Kyritz und Genn. Wahrstorf bei Schwaan absque omni s-o inde faciendo 7655. 7775 (S. 328). Arnd v. d. Osten gibt eine Hebung aus Wattmannshagen mit D. zu einer Memorie 8955. die Vos verkaufen eine Hufe zu Weitin an das Kl. Broda sunder ghenerleye denst edder bede edder unplicht 8723. die Hahn verkaufen an den Pr. Joh. Schönberg und Gen. 4 Hufen zu Wozeten mit allem Eigenthume, Gericht, Bede, D. 8408. Gerke v. Kessin verkauft alle Bede und D. zu Wulkenzin, die er als Pfand besitzt (7520. 8097),

(Dienst)
an das Kl. Broda 9564. Berthold Düring verkauft an den Pr. Kurt Kurdes und Genn. Besitz zu Zirzow mit dem höchsten Gerichte und D. 7761; die Brüder v. Bresen desgl. an das Kl. Broda mit deneste ... sunder ... pacht 8214 (S. 37); das Kl. Broda an den Kaland zu Neu-Brandenburg mit allem Gerichte und D. 8350. — Die Dienste der Warnemünder werden durch Vertrag mit dem Rostocker Rathe festgestellt 8696. Den Bauern zu Degetow sollen keine neuen Lasten und ungewohnte Dienste aufgelegt werden 8075. Komthur und Brüder zu Mirow sollen den D. von 7 Hufen zu Vietzen, die zu einer Vicarei gelegt sind, nicht erhöhen 7545 (S. 128). Nicolaus III. v. Werle will Bauern zu Zehna, deren Pächte er verpfändet hat, nicht s-is indebitis aggravare 8374. Gericht und D. von Zarnewenz bleibt dem B. von Ratzeburg, ne propter distanciam ville ab ecclesia Hamburgensi coloni in s-o et judicio exhibendo nimium gravarentur 7825 (S. 375). — Rossdienst orsedenest (-denst) 7579. 7597. 8073. 8094. 8095. 8220. 8596. 8853. 8883. 8906. 9437. 9708. 9907. 10018 (S. 535). orssedenst 9209. ortzedenest 8999. ørtzedenest 9643. mandenest dat men myd eneme orse plecht tu denende 7875. vßedenst 9105 (15. Jh.). rostdenst 7849 und roßdenst 8744 (beides um 1500). servicium dextrarii z. B. 7428. 7499. 7612. 8100. 8113n. 8164 (S. 708). 8420 (S. 226). 8489 (S. 317). 8557 A. 8642. 8681. 8758. 8844. 8968. 9379 (S. 513). 9708. s. dextraticum 8096 (S. 633). 8116 (S. 655). 8117 (S. 657). 8854. 8919 (S. 90). dextracicum 8488. s. dextrale 8114 (S. 652). 8121. feodale servitium (mansos .. solutos a s-o dextrarii ita quod amplius ad nullum f. s. teneantur) 8758. feodale servimen 10014. s. quod jure pheudali, quod dicitur de manrechte, .. fuerit faciendum 9791. mandenest dat men myd eneme orse plecht tu denende 7875. Starken et Heisekino de G. equitantibus ad vasallos domini (Hg. Albrechts) pro s-o sibi faciendo (Rechnung) 7988 (S. 526). Hg. Albrecht v. Meklbg. behält manscop orsedenst und kerkleen bei der Verpfändung der Vogteien Kriwitz und Meklenburg 8073. Neustadt und Marnitz 9209. Haus, Stadt und Land Wittenburg 8596. Boizenburg 8853. 8906. Röbel 9437. Vogtei Eikhof 9907. der Kirchspiele Diederichshagen und Börzow und der übrigen Güter der v. Bülow in den Landen Grevesmühlen und Gadebusch 8220. er behält den Rossdienst in Helmstorf 8744. Mezen 8999. Hohen-Wieschendorf 8488. erlässt den Rd. dem Rostocker Rm. Ludolf v. Gothland u. Erben als Besitzern von Bartelsdorf 8844. verkauft den Rd. vom Hofe Bliesekow dem h. Geiste zu Rostock 8862 (S. 38). befreit zu Gunsten desselben Bramow davon 8113n. 8119. 8121. verleiht Finkenberg und D.-Kussewitz mit Rd. an den Rostocker Rm. Arnold Kröpelin 8557 A. bestätigt dem Kl. Doberan Sanitz mit Rd. 9379 (S. 513). verzichtet auf den Rd. von Saunstorf zu Gunsten der Witgerwerschen Vicarei 8919 (S. 90). verpfändet 2 Rdd. aus Schönfeld an die Brüder Schönfeld 9105. schenkt Hof und Hufen zu Wahrstorf bei Schwaan frei von Rd. an Bernh. Alkun 8854. — Nicolaus IV. von Werle verpfändet den Rd. vom Dorfe Markow an Joh. Breide 7499. überlässt an Nic. Hahn Bristow mit Rd. 7597. verleiht 2 Hufen zu W.-Rampeskendorp ohne Rd. an Herm. Schele 7849. verleiht den Rd. von Mestlin, dem Neuenhofe, Rüst und Hohen-Augzin an Dankwart v. Gustevel 7875. — Johann IV. v. Werle befreit 7 Hufen zu D.-Kobrow zu Gunsten einer Stiftung vom Rd. 8758.

(Dienst)
verleiht an den Diaconus Gerh. Bussel Eigenthum von 5 Hufen auf dem parchimschen Stadtfelde und Hebungen aus Möderitz und erlässt die jährl. Recognition für den Rd. 10014. — Nicolaus III. von Werle verzichtet auf den Rd. aus Upost zu Gunsten des Kl. Dargun 8681. Vgl. 8672. — Lorenz von Werle verpfändet den Rd. aus Pisede und Walmerstorp an Heinrich Schnakenburg 9643. — Kg. Erich von Schweden verleiht an die Hge. von Meklbg. Heinrich und Albrecht den Rd. im Herzogthume Süd-Halland und Bjäre und Norra-Asbohärad 8164 (S. 708). — Dibbold Horn und die Schnakenburg verkaufen an den Rostocker Rm. Heinr. Vrese Diedrichshagen bei Warnemünde frei von Rd. 8642. 8659. 8661. 8666. Volrath v. Ziesendorf und Genn. verkaufen Besitz zu Evershagen frei von Rd. an den Kaland zu S. Jacobi in Rostock und Joh. v. d. Kyritz und Genn. 8096 (S. 633). 8117 (S. 657). 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). Nic. Wamekow und Gen. verkaufen an Hinzeke Goldbek und den Pr. Joh. v. d. Wismar 5 Hufen zu Pastin lehndienstfrei 7943. 7944. die v. Barnekow verkaufen an das Kl. Doberan Retschow frei von Rd. 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). die v. Bülow und Gert Metzeke verkaufen ihren Besitz zu Finkenthal an das Kl. Dargun mit dem Rd. 8094. 8095. 8100. 8484 (S. 313). — Beim Kaufe von Hebungen in Damm sichert sich das Kl. Dargun für den Fall etwaiger Ansprüche auf Rd. 7428. Gert Neuenkirchen hat Rd. von Gömtow auf Darze übernommen 10018. Reimar v. Mallin und Gert Neuenkirchen übernehmen beim Verkaufe von Besitz zu Gömtow den Rd., jener auf seinen Antheil, dieser auf Darze 9708. 10018. Henning Gamm übernimmt Rd. von Laschendorf auf Gören 7612. Gert Norman zu Weitendorf übernimmt den Rd. bei der Schenkung einer Honighebung aus Kankel 8012. die Raven übernehmen den (Mann)dienst von 3½ Hufen zu Lankow bei deren Veräusserung auf ihr übriges in der Grafschaft Schwerin belegenes Gut 7902. Henning Gamm verspricht beim Verkaufe von 13 Hufen zu Laschendorf, den Käufer Kort Freiberg von dem halben Rd. zu befreien 7579, er wird durch Nicolaus IV. von Werle auf Gören übertragen 7612. Radeke v. Kardorf übernimmt bei Abtretung einer Hebung aus Sagstorf den Lehndienst 9791. Hg. Albrecht v. M. legt den Rd. von den Hufen Gert Bonsacks auf die Henning Knops 8883. Nic. Santow und Söhne verpflichten sich trotz der Verpfändung der zu ihrem Hofe Santow gehörenden Güter, dem Herzoge servicium, quandocunque requisiti per nunccios ... fuerimus, prone prestare et ultroneum, bei zu grosser Verarmung aber zu verkaufen uni viro ydoneo qui dictum servicium super eadem curia deputatum facere poterit et jure vasallico ab eo possidendo obtinere 7744. — Anstatt eines Rd. von 4½ Hufen und 3 Katen zu Vorbek bei Schwaan wird jährlich ½ (¼) Pfund Honig geliefert 8420. 8443. unius paris caligarum servicium jährlich zu Weihnachten in feodalis serviminis recognicionem von 5 Hufen auf dem parchimschen Stadtfelde und Hebungen aus Möderitz geleistet 10014. — Rd. ev. durch Pfändung erzwungen 10018 (S. 535). Ansage 7744. 7988 (S. 526). — 5 Hufen zu Vietzen waren Bernhard von Werle in servicio toracis astricti (anscheinend in Gegensatz zu Lehnhufen) 7573. — servicium dextrarii vel minoris equi 8557 A. 8844. vel minorum equorum 8642. 8661. vel equi 7428. 8113n. servicia .. in dextrariis equis .. facienda 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). 9379 (S. 513). — Pferdedienst: s. equi, equorum, perdedenest. Bern-

(Dienst)
hard v. Werle verzichtet darauf bei der Vereignung von Hufen zu Vietzen 7573. tercia pars de s-o unius equi von der Grubenmühle zu Wismar wird vom Bgm. Herm. Walmstorf an die Wwe. Joh. Vots aufgelassen 7587. Bürgerpflicht zu Grevesmühlen 8219. zu Zielow von Bernh. v. Werle verpfändet 8493 (S. 325). quoddam s. equi dictum eyn perdedenst aus Benkendorf verkaufen Reimar v. Plessen und Berthold Janeke für 20 M. lüb. 8683. von einer Hufe zu Gr.-Mist überlässt B. Wipert von Ratzeburg dem Propste 8798. der Pr. Heinr. Witgerwer hat Saunstorf cum s-o unius equi an eine Vicarei gegeben 8919. Joh. v. Wosten verkauft an Nic. Welzin zu Parchim 6 Hufen zu Gischow, 5 zu Pachtrechte, an der sosten en perdedenest van vif lubesche marken dat perd 9234. der Rostocker Bgm. Joh. v. Bomgarden verpfändet 9½ Hufen zu Riekdahl mit perdedenst 9354. ein Bauer zu Hornstorf gibt von 1½ Hufen u. a. auch 12 ß lüb. pro s-o equorum 9547. 9551. die v. Kramon verkaufen aus Grebbin den peerdedeenst over sostehalve hoven 9796. von Freihufen zu Matzlow ist an den parchimschen Rath s. equi zu leisten 10129 (S. 653). Heinrich Kölpin zahlt pro s-o unius equi 2 ß lüb. ebd. S. 654. — wagenvore Pflicht der Bürger zu Grevesmühlen 8219. der Rostocker Bgm. Joh. v. Bomgarden verpfändet Hufen zu Riekdahl mit waghenwüre 9354. die Hge. v. Meklbg. belehnen den R. Joh. v. Plessen mit dem waghendenst von Hohen-Vicheln 7421. Bernhard v. Werle verpfändet Bede zu Zielow damit 8493 (S. 325). Hg. Albrecht v. M. verleiht ihn zu Helmstorf an die Moltke 8744, zu Kl.-Ridsenow und Spotendorf und halb Lüssow an den R. Heinrich Preen zu Bandelstorf 8745. Bernhard v. Werle verpfändet Besitz zu Retzow sunder . . . navore 7658. Nicolaus IV. v. Werle verleiht Bristow an Nic. Hahn myt allen denesten . . . myt lantwere tu buwende myt vure myt tollen 7597. Hg. Albrecht v. M. befreit Bantow s . . vecturis 7432 (S. 31). vereignet Bramow sine omni v. generali pro defensione totius terre causa speciali nobis . . . facienda 8121 vgl. 8119. bestätigt dem Kl. Doberan Sanitz mit allen vecturis faciendis pro poncium viarum urbiumve exstruccione ipsorum refectione 9379 (S. 513). verkauft Warnkenhagen unter Befreiung ab omni v. 9918 (S. 443). Nicolaus v. Werle verpfändet die v-e des Dorfs Markow 7499. Bernhard v. Werle verzichtet auf die v. von 6 Hufen zu Gotthun 8628. die v. Barnekow verkaufen Retschow mit v-is exhibendis . . pro urbium aut poncium exstructione seu refectione 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). die Hge. von Pommern verleihen die Bede von Neuendorf cum v. 8089. Hg. Albrecht v. M. vereignet Bramow absque vectura curruum 8113n. Finkenberg und D.-Kussewitz cum v. c. 8557A. verkauft Bartelsdorf frei davon 8844. Dibbold Horn und die Schnakenburg verkaufen Diedrichshagen bei Warnemünde . . . sine quibuslibet aliis curribus, was im Willebriefe durch curruum v. wiedergegeben wird 8642. 8661. 8659. 8666. Hg. Albrecht v. M. verkauft servicium curruum am Dorfe Zarnewanz 7730. Nicolaus III. v. Werle verkauft dasselbe zu Niex 8653 und erlässt es zu Upost 8681. Bülow ist frei ab omni evectione exactione precaria angaria 9782. Güter und Unterthanen des lübischen Domkapitels in Meklenburg dürfen wider die Privilegien zu keinen vectigalia herangezogen werden 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). Hufen zu Malchow auf Pöl sind frei davon 7788 (S. 340). der Bischof von Ratzeburg klagt, dass solche den Unterthanen seiner Kirche zu Unrecht ab-

(Dienst)
gefordert werden 8393 (S. 194). Hg. Albrecht v. Meklbg. erklärt die Höfe Steffin, Metelstorf, Klüssendorf, Martensdorf für frei davon 7796. befreit davon die Leute der Kirchen im Lande Gnoien 9047. 6¼ Hufen zu Neuenhagen 9413 (S. 549). will die Bauern zu Degetow nicht zu neuen v. heranziehen 8075. Güter zu Schönberg bei Waren sind frei davon 8402 (S. 207). Bernhard v. Werle vereignet einer Vicarei Hufen zu Zierzow frei von onere v-ium 8774. Theze v. Zernin und Genn. verzichten zu Gunsten des lüb. Domkapitels auf die v. der Bauern zu Gr.-Görnow 7874 (S. 412). 7880. Zeitweilige Befreiung von Grundstücken zu Güstrow 8675. Vgl. angaria, parangaria. — Brückenwerk, Burgdienst, Burgwerk, Eishauen, expeditio, Grabenarbeit, Landwehr, Landding, Wegebau s. in diesen besonderen Artikeln. servitium castrifeudi s. Burglehn. — Der warensche Rm. Dietrich Mirow gibt Güter zu Schönberg an die Pfarre zu Waren sine quolibet s-o ac gravamine precum nostrarum (des bestätigenden Bernhard v. Werle) videlicet constructione aggerum u. s. w. 8402 (S. 207). Hg. Albrecht v. Meklbg. verkauft Bartelsdorf frei ab . . . aggerum . . . reparatione 8844. Hg. Erich v. Sachsen tritt seine Rechte an Schlagbrügge und Schlag-Restorf an das Ratzeburger Domkapitel ab und erlässt den homines, qui ad fossata facienda et ad aggeres comportandos sunt asstricti, den Dienst ausser Lande 9069 (S. 223). — denst hogeste und sideste 7829. — Herrendienst: an Besitz zu Rolofshagen behält Hg. Albrecht v. Meklbg. bei der Vereignung servicia et alia dominorum onera 8240. der h. Geist zu Lübek zahlt an den Landesherrn vom Hofe Gert Holtorps, Ksp. Klütz, ad s. dominorum pro curie libertate 9161. Hg. Albrecht befreit Bantow a s-is et vecturis et laboribus ad usum dominorum sive terrarum . . . faciendis 7432. verleiht Markwart Berman, Propst zu Rehna, Pieverstorf, A. Grevesmühlen, absque s-o quolibet dominorum 8058. erklärt Bülow für frei ab omnibus . . s-is et oneribus principum necnon advocatorum eorundem 9782. Hg. Johann v. M. verleiht Herzberg an die v. Plessen myt herendenste des meynes landes 9641. Nicolaus III. v. Werle gibt Bristow an Nicolaus Hahn menelken myt aller bede edder denest, den wy unde use voghede darup setten moghen edder darvan bidden 7597. Bernhard v. Werle bestätigt Güter zu Schönberg sine quolibet s-o ac gravamine precum nostrarum videlicet constructione aggerum urbium poncium vectigalium 8402 (S. 207). die v. Ziesendorf und Genn. verkaufen Besitz zu Evershagen absque omni s-o, liberos tam s-o castellatus quam dextratico et alio quocunque s-o dominis terre . . . faciendo 8096 (S. 633). 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). 8117 (S. 657). die Ummereise verpfänden Bede aus Roggentin, Kokendorf, Finkenberg, D.-Kussewitz sunder jenegherhande herendenest 8105. 8106. die Hahn verkaufen 4 Hufen zu Wozeten sunder d. den heren edder uns to donde 8408. die v. Barnekow verkaufen Retschow frei von jedem Hd. 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). von Gütern zu Reknitz, mit denen eine Vicarei bewidmet wird, übernimmt Joachim Norman s. dominis terre debitum 9728 (S. 278). die Ummereise verpfänden Güter in Schweden an Henneke Bützow unter Gewährleistung für den Fall, dass er daran boworen worde . . an herendeneste 10113 (S. 623). — Bauerndienst: die Bauern von Kassebohm und Riekdahl bringen Heu und Holz für die Rostocker Kämmerei heran: Ausgaben der Kämmerer dafür (im ersten Falle 2 Tonnen Bier) 7581 (S. 150). die v. Dannen-

(Dienst)
berg vergeben einen Hof zu Grebs mit singula s-a rusticalia 7780. die v. Bresen verkaufen Besitz zu Zirzow mit deme deneste der huvenere unde der kotere 8214 (S. 37). die Bosel verkaufen 2 Hufen zu Herzfeld mit dem s. rusticorum 8233. Vicke Moltke zu Divitz R. verpfändet weiter $^2/_3$ der Bede des höchsten Gerichts und an burdenste aus Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow 8787. Janeke Roggentin hat seinen Hof und 10 Hufen zu Podewal verkauft mit denst, borghdenst, burdenst 9848. Johann IV. von Werle verleiht Paarsch mid alleme burdeneste unde borchdeneste 10010. verzichtet auf allen borchdenest unde burdenest von $3^1/_2$ Hufen und 3 Katen zu Gömtow 10018. — die Schack verpfänden Höfe zu Beckedorf und Meckelfeld mid herberghe unde mid hovedenste 8245. — Hg. Albrecht v. Meklbg. schenkt an Bernhard Alkun Hof und 3 Hufen zu Wahrstorf bei Schwaan sine omni s-o videlicet . . . et s-o diei aut alio 8854. Werneke Naudin und Genn. haben an den R. Heinr. v. Stralendorf einen Hof und $2^1/_2$ Hufen zu Saunstorf mit dem dachdenest vom ganzen Dorfe verkauft 8918. Gerhard Neuenkirchen verkauft eine Hebung aus einem Katen zu Gömtow cum s-o unius diei pro uno solido lub. computando 8964. Johann v. Wosten verkauft Besitz zu Gischow: in eneme koten soven honre unde twe dach denest 9234. der Müller zu Witzin gibt pro s-o unius diei 1 ß lüb. 9621. — Der Dienst aus 6 Dörfern 3 Jahre hindurch auf 20 M. Silber veranschlagt 8456 (S. 285). Für den Dienst von 5 Hufen, Hofe mit Hufen, Überland und 2 Katen zu Schönberg bei Waren sind jährl. zu Weihnachten 5 ß 4 ₰ sl. zu zahlen 8402 (S. 207). für 1 Rossdienst von Vorbek bei Schwaan ist $^1/_3$ (oder $^1/_4$) Pfund Honig zu liefern 8420. 8443. für Dienst aus Klingendorf 1 Pfund Mehl 8926. für Bede und D. einer Bauernstelle zu Nigleve $7^1/_2$ M. wend. 9033. fast ein Jahresertrag aus dem Hofe Gert Holtorps im Ksp. Klütz wird gegeben ad s. dominorum pro curie ejusdem libertate 9161. ein Bauer zu Witzin gibt 4 ß sl. von seinem Hofe und 2 Hufen mit Überland pro s-o 9621. von je zwei Katen zu Gömtow werden 2 ß vor dynst gegeben 10018. Dienstgeld 8981. — Nicolaus von Werle verpfändet servicium unius paris caligarum vom Dorfe Markow 7499. von 5 Hufen auf dem parchimschen Stadtfelde und Hebungen aus 4 Katen zu Möderitz wird erlassen unius paris caligarum servicium, cum quo . . . in feodalis serviminis recognicionem servire solebant 10014. — pro servicio unius lecti zahlt H. Gert Bussel an den parchimschen Rath 4 ß lüb. 10129 (S. 654). Vgl. servitium, wo auch denst von 8067 untergebracht ist. — pro totali suo communi servicio zahlt B. Friedrich von Schwerin an die päpstl. Kammer 333 flor. camere 13 ß 9618. — Dem gewählten Ausdrucke nach wäre auch von Hebungen und Beden ein Dienst zu leisten gewesen. Vgl. z. B. (alle Stellen sind vorher gegeben) 7493. 7760. 7929. 7984. 8012. 8466. 8955. 8964. 8989. 9091. 9093. 9190. 9634. 9673. 9708. 9733. 9791. 9797. 9891. 10017. 10050. — Dienste von städtischen Grundstücken s. Bürgerpflichten. Freiheit von Renten zu Marlow 9091. 9093. von Leibrente aus Gärten auf der Wik zu Rostock 10017.

Dienstbrief s. Fürschreiben.

Dienstvertrag: zwischen der Stadt Wismar und ihren Münzern 7765. 7980, Rostock und ihrem Wardein 9494; zw. einem Böttcher u. seinem Gesellen 8177. Vgl. Lehrkontrakt, Gesinde, Lohn und vorhure.

dies s. dach.

dieta: Tagereise. Röbel ist von der Lübeker Diöcese ultra unam d-am entfernt 8718 (1). ne aliquis . . . ultra unam d-am a fine sue diocesis ad judicium evocetur 9716. Constitution des Papstes Bonifaz VIII. de duabus d-is in concilio generali 9716. 9990 (S. 511). Vgl. Ladung.

dietalis: per unius anni circulum et dyetalis 8035. unius anni et d. circulus 8143.

diffamare 8599 (S. 454).

diffidare, littere **diffidatorie** s. Absage.

diffidere de jure suo et gracia 8260.

diffinire s. Willkür und Rechtsspruch.

diffinitio s. Rechtsspruch.

diffinitor s. Schiedsrichter. d-es capituli provincialis der Dominikaner 9959.

diffinitivus: d-a sentencia s. Rechtsspruch.

diffortunium: Misgeschick. casus d-i 7480.

digitus: digitis erectis s. Eid.

dignari 7410. 7416 f. 7441. 7447. 7452. 9499 (2). 9524. 9592 f. 9605. 9625 u. ö.

dignitas: dignitates neben prebende und entsprechend prelati dignitatum, canonici prebendarum 8428 (S. 244). tam religiosi quam seculares prelaturas dignitates personatus et alia beneficia seu stipendia ecclesiastica continentes 9606. religiosi quam seculares in prelaturis dignitatibus personatibus constituti 9606. prelati et religiosi dignitates obtinentes 9648 (S. 210). religiosi dignitates personatus obtinentes 9648 C (S. 211). ecclesiastice persone seculares et regulares eciam in dignitatibus constitute 9990 (S. 508). Vgl. personatus. — dignitas neben status s. Stand.

dik: Teich s. Pertinenzien.

dickbeke: Abschreibefehler für wikbelde 9873 (S. 406).

dilatatio fidei: Ausbreitung des Glaubens 9475.

dilatio: Verzug. guerra . . in d-nes et dies securitatis fuerat posita 8453 (S. 262). habuit d-nem usque . . . 9493n. rejectis omnibus d-nibus 9625.

dimensio: Hufen cum omnibus . . . suis d-nibus in longum . . . 8233. Hufen absque funiculi d-ne 8943.

dimidius: quingente dimidie marce = 450, quadringente dimidie marce = 350 8646 (S. 493).

diminutus: villa cum omnibus . . . proventibus majoribus parvis et d-is 8642. 8661, wofür es im Willebriefe 8659 heisst cum omnibus . . . attinentiis metis et distinctionibus . . . d-tis parvis et majoribus. Vgl. Zehnten.

dimissio: castri Borgholme: Übergabe 9400 (3). d. peccaminum 7925. S. auflassen und Resignation. vendicio et d. juridicionis 8045. donacio seu d. judicii supremi 7783.

Dimissorialbrief s. apostoli.

dimittere: laten. überlassen (in der Regel als Pfand, vgl. Satzung), z. B. redditus 7598. 7727. 8544. 9459. 9460. neben dare 7639. 7656. 7935 B. neben donare 7535. 7537. 7573. 8116 (S. 655). 8142. 8160. 8163. — auflassen, resigniren s. dort. — ablassen: ab omni impeticione d. et cessare 7657. — hinterlassen 7747. 7805. 8072. 8706. 8972. 8998. 9036. 9139. 9632n. 9822. — verlassen: septa 10534 (S. 384). — verlieren: si contingeret nos et nostros heredes dictam villam d., deo non volente 7583 (S. 155). — erlassen, nachlassen: sub pena 10 solidorum, in quibus unicus denarius non dimittetur 7516 (5). 7687. quod sibi condicionaliter dimiserunt (verzeihend) 8734. de excessibus per ipsos perpetratis domini mei non dimiserunt, sed stabunt prout steterunt inneglecti (so ist die Stelle zu lesen) 7492. — entlassen: captos 7638. 9498. predictos cum honore licenciatos dimisit 9478 II. —

(dimittere) lassen: aliquem quitum, absolutum d. s. quitus, absolutus. liberum et exemptum a servicio 7612. liberum et solutum a marcis 8032. solutum a prestacione juramenti 8107. absolut: facere aut d. (thun oder lassen) 7416. 7489. 7701. 7718. 7896. 9753. 9780. (facere aut omittere 7638). marcas ducere et d. potest ubi velit 7657n. equum dimisit stare super castrum 8453 (S. 275). dimisit naves jacere coram C. 8453 (S. 277). quod redditus . . . ascribi dimittantur et ascribi valeant 9952.

ding: Urfehde vor eyme hegheden dynghe (= coram confirmato judicio) 8756.

dingen: bref de gedinget is 8126 (S. 670). prebere quod dinghent dicitur 7516 (5).

dingenisse s. dingnisse.

dingetal = dingnisse 8247. 10070 (S. 579). 10071.

dinglude: Urtheilsfinder, besiegeln den Rechtsspruch mit 8662. 2 Ritter im Hofgerichte Hg. Albrechts v. Meklbg.: in actu judiciali assessores proprie d. 9380.

dingnisse: der für die Verschonung vereinbarte Betrag, Brandschatzung. dyncnisse 7634. dyngnysse 9888. 9517. dynghnisse 7647. dingnisse 7616. 8010. 8378. 9157. dinghenisse 9756. 9560 (S. 118, 123). dinghenitze 7890 (S. 428 f.). dynknisse 9514. dincknisse 9129. Verboten im Landfrieden 8931 (S. 99). 9157. 9560 (S. 118, 123). fällt dem zu, auf dessen Kosten gekämpft wird 7890 (S. 428 f.). wird getheilt 7647. vordinghede wy . . edder neme wy vehe . . . so scholen use ome de d. unde vehe tu hulpe hebben 9888. alle d. de se . . . vordinghen scolen se upboren in desser wyse, dat se de helfte aller vanghenen beschattinghe . . . unde de helfte aller vorscrevenen vordinghnisse . . . . 9078 (S. 233). weret dat wie . . . vordingheden ute unser ohme sloten edder darto . . . so scolen . . . den virden penningh hebben an der d. 9994. de d. de vallen mach ut des . . . lande, eft wy mit em kryghende werden 7634. de erste vrome den wi van usen vienden nemen . . . id si an vanghenen edder an d. 9756. alle vanghenen unde alle d. de nu . . . ghevanghen sint edder vordinghet sint, scolen . . . leddich unde los wesen 9514. 9517. so scolen se uns unse pachtgut dar wi scaden ane nemen mogen . . . mit der viende gude an d. wedderlegghen 8010. vortmer gheve wy . . . also vele huven an unser viende lande to yeghenhuven, also to eren ses dorpen . . . liggen, de me mach vordynghen 7634. were dat wi . . . vromen an vanghenen . . . nemen, den scole wy . . . beholden . . . ; wunne wy over . . . slote, edder vromen nemen an d. de . . . scal he . . . beholden 7890. d. unde vanghenen beschattinghe 8378. vromen . . . an landen sloten vanghenen dincknissen odder an name 9129. loben vor dy d. 7616. Anleihe auf die d. 7634. sin land antasten mid name, mid vordinghnisse und mid aller veytliker achte 9078 (S. 233). scaden don an rove, brande, bodenstolpende, vordinghnisse, doetslach und venghnisse 9157 (S. 313). de . . . . rovet, brant, vordinget, bodenstolpet und doetslach ghedaen hebben 9157 (S. 313). thoghen in unse land . . . unde verdyngheden unde branden 8455. vordingheden ute unser ohme sloten eder dartô 9994. Gleichbedeutend sind dingetal (s. da) und depactatio 9761 (S. 315): 9756. d. seu talliacio 9321. si villa ex guerris per d-nes incendia et rapinas devastata fuerit 8515. — Brandschatzung von Jatzke 7615. Kölpin 7616.

dinxsedagh: Dinstag 10095.

diocesanus: der Bischof der Diöcese 7554. 8078. 8575. 8731. 9313. lex d-a 7982. 9615 B (S. 173).

diocesis. Gen. Plur. diocesum 8597 (S. 443). 8599 (23, 27). diocisum 8599 (18). dyocesium 8668 (S. 512, 513). Die D., der ein Geistlicher oder auch Laie angehört, pflegt in Notariatsinstrumenten angegeben zu sein. Auf die Reihenfolge der Namen kann man sich dabei nicht verlassen. Vgl. 9648 (S. 215). Wechsel der D.: K. E. clericus quondam Hildensemensis nunc vero Camynensis d. 9728 (S. 278). . . rector parrochialis ecclesie in Luttekenborch ut asseritur Lubicensis d. in einer Urk. eines lübischen Bischofs 8376 (S. 179). d. neben civitas 7722. 7878. 7879. 7897. 7965 (1). 8108 (S. 643 f.). 8360 (S. 160, 161). 8393 (S. 195). 8417. 8597 (S. 442). 9404 (S. 540). 9615 B (S. 173). 9677. 9716. 9820. 9930 (S. 508).

director: tamquam diligens pacis et ipsius d. 8599 (3).

dirigere alicui litteras, mandatum, nuncium 9498. 9524. 9644. 9677 (S. 239). 9757. processum 8360 (S. 161). litteras, preces ad aliquem 9574 (1). 9656.

disbrigare: entwerren. mit sächl. Object bona (redditus, curiam, villam) ab omni impeticione 7739. 8096. 8443 (S. 253). 8964. 9608. 9708. ab omni homine (defendere et) d. 7714. 8226. 9412 (S. 547). d. a quibuscunque . . . in judicio . . agere volentibus od. ähnl. 7785. 8287. 8353. 8401. 8415. 8489 (S. 318). 8705. 9068. 9069 (S. 222). 9072. 9653. a filiis . . in casu quo . . . inpetere voluerint 8720. redditus ab Ottone Z. pro centum marcis d. sl., pro quibus sibi dictos redditus obligavi 7407. precariam de Conrado . . . cui . . . obligatur 10084. villam pre omnibus ipsam inbrigare volentibus 7840. 8258. ohne Präposition 9623. si bona fuerint inbrigata hoc . . debeo disbrigare od. ähnl. 7449. 7609. 7631. 7678. 8374. 8615. 9965. 10114. Rente verkauft reemendos pro 200 marcis . . sed terciam partem dicte summe idem Hinricus (der Käufer, der als Erbe ein Recht auf das Drittel hatte) sub suis expensis disbrigavit 7484. do matri 200 marcas ex hereditate mea . . . dandas et disbrigandas 7558. tenentur ecclesie tantum lignorum . . . disbrigandum 7618. de illis marcis nobis . . . dandis apud dominum . . . ducentas disbrigavit quas sibi defalcamus 7686. si aliquis ips(o)s impedierit vel dampnum incurrerint, illud debebimus refundere et d. 8021. Pächter debet omnes redditus et omne debitum molendini ad se recipere et integre d. 8066. quadringentas marcas (Kaufgeld) tradere et d. 8192. pro hiis 50 marcis . . . promittunt, quod debent . . . sine briga exponi et disbrigari 8225. ähnlich 8616. 8823. 8984. emerunt . . . tanta ligna, cum quibus comburi poterunt duo fornaces laterum, et ad quamlibet fornacem duo mund cementi . . . cremandos et disbrigandos 8824. P. R. (dedit) 21 marcas . . Bertoldo St., qui eas ulterius in Dacia disbrigavit 9268 (S. 414). lites . . . et discordias d. decidere et finaliter terminare 7488. d. impeticionem 7648. 8233. impedicionem 7780. litem 9775. littera aperta (eine Schuldverschreibung) disbrigata per premissa et soluta 8032. proscriptionem illam, in quam B. portavit, ad se recipere debet et eam d. 8505. — mit persönl. Objecte. Versprechen den Käufer zu d. ab omni homine 7400 (S. 2). 7412. 8003. 8079. 8114. 8862 (S. 38). 8875. 9614. ab omnibus super ipsa loqui volentibus 7430. a quolibet inpetenti 7482. 7599. ab ipsorum inpugnatoribus 7428. ab omnibus . . . inpetitoribus 8571. si quis . . . imbrigare presumpserit . . . ab hiis . . . 9780. ab omni impetitione 7493. 7956 A. 9340. 9709. si quisquam . . . presumpserit imbrigare, de illis . . . 7655. ohne Angabe von wem 7760. 7896. 8075. 8197. si plures quam duo fuerint (beim Kornkaufe vom Wagen) veniant ad proconsules, quod disbrigentur 7615 (7). Verschrieben für imbrigare 8919 (S. 91)

disbrigatio neben warandia 7431. 7432. 8109. 9077. 9378 (S. 511).
discantare: nullus d-abit, sed nota simplex concorditer debet cantari 10128 (S. 652).
discantus super kyrieleison et vox tonitrui 10128 (S. 652).
discernere für decernere 8668 (S. 515).
disciplina ecclesiastica 9606.
discordia neben controversia oder dissensio oder lis s. da. displicencia d. vel rancor 7976 (S. 511). 8307. omnis discordie et rancoris semine cessante 9498.
discretio: Anrede von Bischof, Propst, Dekan 9716, von Dekanen 9528 B., Prior, Canonici, Conversen von Ratzeburg 9663, Deutschordensmeister und Brüdern 9475, Abt von S. Michaelis zu Lüneburg 7965 (1), Propst von Rehna 8942, Kalandsbrüdern zu Neu-Bukow 10084. von Bgmm. und Rmm. der Seestädte 9370, Rmm. der St. Hamburg 7629 (commendabilis), der St. Lübek 7466 (honoranda). 7485. 7675. 7805 (circumspecta). 9165 (commendabilis). 9688. 9755. 9774. 9795 (laudabilis). 9950. 9952. 9960. 9963 (commendanda). 10041 und 10073 (commendabilis). 10120, der St. Rostock 7418. 7506. 8719. 9271. 9592. 9823, der St. Stralsund 7489. von Rostocker Bürgern 9639. providi et mangne discrecionis: Rmm. von Lübek 10120. -- anni discretionis s. Alter.
discretus: Propst von Bützow 8393 (S. 196). Dekane 7568. 8347. Thesaurar 9871. Canonici 8260. 9325 (S. 466). Pröpste von Klöstern 7749. 7840. 7845. 8035. 9459. 9467. 9763. Prior von Broda 9694 (S. 248). Unterkellermeister zu Dargun 8415. Pfarrer 7527 f. 7945. 8051 (S. 594). 8063 (S. 607). 8108. 8226. 8318. 8333. 8416. 8454 (2). 8528. 9081. 9188. 9262. 9456. 9493n. 9552. 9634. 9648 D. 9674. 9685. 9694 (S. 248). 9880. 9915. 10105. Kaplane 9456. 9611. Vicare 7676. 7745. 7876. 7944. 8063 (S. 605). 8675. 8850. 8919. 9188. 9299. 9627. 9703. 9728 (S. 278). 9833. Priester 7433. 7435 (S. 37). 7504. 7527. 7571. 7583. 7768. 7918. 7921. 8022. 8236. 8260. 8467. 8514. 8628. 8649. 9476. 9525. 9531. 9548. 9563. 9605. 9619. 9634. 9639. 9822. 9845 (S. 385). 9875. 9900. 9903. 10020. Officiant 9728 (S. 278). Diakon 10014. Kleriker 8420. 9081. 9554. 9648 D. Notar 9615 B (S. 173). 9619. Vorsteher der Bartholomäusbrüderschaft zu Güstrow 9762. Brüder des Kalands in Wismar 8705. der Brüderschaft in Neu-Röbel 7473. Ritter 7651. 7749. 8520. Knappen 7528. 7534. 7651. 7749. 8246. 8292. 8460. 8463. 9555. 9763. 9891. (Bgmm. und) Rmm. von Bützow 9842 (S. 382). Gadebusch 8760. 8925. Greifswald 10029. Güstrow 8311. Hamm 9498. Malchow 7577. Parchim 7769. 9403. Pyritz 8178 (Schulze). Rostock 7406. 7479. 7645. 7672. 7984. 8003. 8093. 8106. 8186. 8355. 8556. 8749 (1). 9605. 9780. Rothschild 9632. Sternberg 9685. Stralsund 10029. Teterow 7921. Waren 7435 (S. 37). Wismar 7430. 7431. 7432. 7507. 8612. 9845 (S. 384). Bürger zu Neu-Brandenburg 9291. Dortmund 8033. Grevesmühlen 8536. Lübek 7594. 7810 (S. 360). 8021. 8209. 8407. 9042. 9851. Neustadt 9820. Parchim 8145. 8317. 9891. Ribnitz 8338. Röbel 8774. Rostock 7645. 7672. 7768. 8050. 8415. 8556. 8559. 9091. 9257. 9304. 9605. 9894. 9950. 9961 (Älterleute der Schneider). 10020. 10041. 10061. Sternberg 7739. 7943. 7944. 9685. Wismar 7452. 7558. 7800. 8641. 8656. 9471. 9539 (Werkmeister der Schneider). 9547. 9551. 9563. 9688 (Werkmeister der Riemenschneider). 9705. 9763. 9765. 9963. Kirchgeschworne der Kirche zu Schönemoor 7633. Bauern (?) 7505. 7525. 7934. 8959. eine Nonne 8084. eine Pfründnerin im h. Geisthospitale zu Wismar 9849. — commendabilis et d.: Propst von Rühn 7676. Pfarrer 8676. Bgmm. der St. Rostock 10061.
(discretus) — commendandi et valde d-i Rmm. der St. Lübek 8072. neben honestus, honorabilis s. ehrbar; neben famosus, idoneus, providus, sapiens, virtuosus s. da. Vgl. bescheden.
discurrere: treuge durature ... ad tres annos continue discurrentes 9275n. cause meritis equa justicie lance discursis (discussis?) 9341.
discursus aquarum 9326.
discussio: dampna ... juxta estimacionem et d-nem quatuor virorum ... refundentur 8334 (S. 137). pro d-ne hujus cause 9524.
discutere 7554. 7996. 8038. 8228. 8354. 9341 (discursis). nostros concives amicabiliter discuciatis seu separari faciatis 7559.
discutor: placitatores seu d-res fuerunt ... 9855.
disertus: honorabiles et multum diserti Rmm. von Lübek 9726.
disgregare machinam: auseinandernehmen 7448 (S. 47).
disgregatio: Scheide? pratum ... ad d-nem civium ville D. se extendit 9077.
dispendium: sumptus dampna d-a labores expense 7400 (S. 3).
dispensare. aliquid licenciare et d. 7580. fuit absolutus et secum dispensatum 9493n zu Ende. — potestas bona vendendi alienandi dispensandi (austheilen) ... resignandi 8888. Vgl. Rehme, d. Lübecker Ober-Stadtb., Urk. N. 205.
dispensatio personalis residencie 7611. licencia seu d. vel excusacio racionabilis 9606. — Trotzdem der Kandidat nur die mindern geistlichen Grade hat, erhebt ihn der Papst zum Bischofe 9441. B. Friedrich von Schwerin hebt Dispensationen wider die Synodalstatuten in Bezug auf Pfründenvereinigung und Residenz auf 9807. — d. et distribucio reddituum 7554.
displicencia: Misfallen, Verunwilligung neben dissensio 7427. 7638. 7718. 7981. neben rancor und discordia 7976 (S. 511). 8307.
disponere redditus 7435 (S. 36). affectum circa redditus 7596. hereditatem 8324. curiam vendicioni viro ydoneo 7744. littera in omnibus, ut ..., disposita et formata 9471. facere ordinare et d. testamentum 7501 (S. 90). de redditibus, ecclesia 9528. 9627. 9877. mit dem Infinitiv 9694 (S. 248).
dispositio: contractum salutaremque d-nem et donacionem ... ratificamus 7435 (S. 37). exempti ab omni potestate et d-ne et lege .. episcopi 9615 (S. 173). neben collatio oder presentatio s. da.
dissensio, -cio 7427. 7638. 7718. 7798. 7981. 9715 (neben discordia). 9771. neben controversia oder lis s. da.
dissipare: bona et villas d. et desolare 9615 (S. 174).
disterminium s. Scheide.
disterminus? s. Scheide.
distinctio: quem terminum vobis juxta distinccionem nostram infrascriptam (mit gewissen Erleichterungen für einen Theil der Angezogenen) .. assignamus 8360 (S. 162). cum ... talibus juribus condicionibus et d-nibus, prout .. villa ad ... pertinebat 7594. — Im Übrigen s. Scheide.
distinctivus: termini d-i, mete d-e s. Scheide.
distinctum s. Scheide.
distrahere: partem possessionum vendere seu d. pro justo precio 7825 (S. 374).
distribuere häufig vom Vertheilen der Memoriengelder. redditus in promptis denariis inter pauperes 7554. pecuniam pauperibus 7811. duo fercula de carnibus ... unam lagenam cervisie ... panes .. karitative d. erogando 7435 (S. 36). redditus equaliter et in equa porcione inter ..., parcialiter 9732. 9733. canonico duplum et vicario ac officianti simplum 9727 (S. 275).

distributio: d-nes memoriarum 9727 (S. 276). redditus salinares inter vos, prout in aliis d-nibus consuetum est, annuatim dividendi 9663. d-nibus canonicalibus cum aliis in choro fruatur 7564. Bei der Messe 10128 (S. 646). Vgl. manualia und Memoriendistribution.
districte examinare litteras 8376. precipere 8393 (S. 195).
districtus: strenge. judex 7709.
districtus, -us, -i 9087: Bezirk, Gebiet. d. dominii 7979 (regnorum et dominiorum). 8222. 8903. 9498. 9525 (l. dominiorum). neben dominium 7651. 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). neben terre 8371 (S. 172). 8393 (S. 195). fideles in ipsorum dominorum d-ibus constituti 7976 (S. 511). quandocumque d-us proprios exierint et nostros attigerint 8164 (S. 709). jurisdictionem in suis d-ibus in suos subditos exercebunt 7611. in d-ibus terminis et locis . . 7983. per terras et jurisdictiones seu d-us nostros 9918 (S. 444). d. Sterneberch 7930. ad civitatem Lubicensem vel in eorum d-um 9355 (3). in decanatu vel d-u seu ecclesia 8347. per omnes parrochias . . . d-us ipsius 8393 (S. 195). Dorf cum omnibus . . . . terminorum seu d-uum distinctionibus 8844. per terminorum d-us et metas 8988. mansi inter metas et d-us ville W. jacentes 7844. 7851. Hufen sicuti ab olim in suis finibus metis et d-ibus jacuerunt 8943 (S. 118). mansi . . . sicut in d-is ville H. continentur 9087. — cum juditio jurisdictione et d-u videlicet duodecim vigintiquatuor et sexaginta solidorum 7655 (d-us ist 7656 ausgelassen).
disturbium 8350. 9757.
diversus color qui grow (grau) dicitur 10120.
divertere: verwenden. redditus (lingna) in queque pia opera 8699. in quoslibet usus 9614 (S. 169). 9380.
dividere: redditus in distribucionibus 9663. d. et separare 9 jugera agrorum ab agris . . . 9555. d. neben segregare oder separare s. da.
divinus: cultus d-us, officium d-um s. da. providencia d-a s. Gott. tempus divinorum 9737. 10128 (S. 639). in d-is ecclesiam visitare 7583 (S. 155). chorum frequentare 8383. vicariis ministrare 7775 (S. 328). domui (S. Spiritus) et personis . . . preesse 8426 (1). vitari 9715. a divinis cessare 8360 (S. 162). 8393 (S. 194). 9880. cessacio d-orum 8393 (S. 196). a d-is suspendere 8360 (S. 163). dum in sacris et in choro infra d-a distribucionum memoriarum constitutus fuerit 9727 (S. 276).
divisagium: Scheide. ambiguitas d-i 7468. d. notabile et distinctum facere 7468.
divisio: jus juste d-nis et hereditacionis 7440. domus est tytulo juste d-nis et hereditacionis ad . . . devoluta 7440. 7592.
divolutio, divolvere s. Anfall.
divus: divi Romanorum imperatores 8371 A. diva consors des römischen Kaisers 8668 (S. 514).
dochterervent 9394 (S. 527).
dochterkint 9805.
dochterman 8315.
docke s. columna.
doctores decretorum, legum s. Standes-Reg. unter Graduirte.
documentum: quod legitimis virorum ydoneorum d-is poterit edocere 7773.
dogen: erleiden, über sich ergehn lassen. den tuch 7717 (S. 270).
doghenthaftegh: Knappen 8771. Vgl. virtuosus.
dok: Tuch s. pannus.
dolium: Fass, als Hausgeräth vermacht 7501 (S. 90). Vgl. Preise.
dolus s. Arglist.
Dom: dar he de 4 marck van gift yn den dom to Zwerin 9053. Vgl. domkerke, Dompropst.
domesticus: Hauskaplan. W. M. presbyter et capellanus continuus et d. rectoris parrochialis ecclesie 9611 (9648 C, S. 211). rector ecclesie, prius d. 9681. des Papstes 10147. 10245. 10263. Hausgenosse des Bischofs 9713.
Domherr s. Canonicus.
domicella: religiosa d. Elisabeth (von Gadebusch, Nonne zu Rehna) 7804. soror Beata de Magnopoli (Äbtissin zu Ribnitz) 9965. domina Mechtildis domicella de Werle (Priorin zu Pyritz) 8178. Vgl. Jungfrau.
domicellus: Hg. Heinrich v. Meklbg. 8599 (S. 450). Erich von Sachsen-Lauenburg auf dem ersten Siegel an 10009. Hakon und Knut von Halland 8330. Graf Adolf von Holstein (Sohn Johanns) 7424. Nicolaus von Rostock 8426 (1). Nicolaus III. von Werle 8311. 8758. Bernhard von Werle 9007. Johann IV. (Henning) von Werle 8308 (infans). 9258. 9326. 9350. Vgl. Junker.
domina: Äbtissinnen, Priorissen, Subpriorissen. domina Mechtildis domicella de Werle Priorin von Pyritz 8178. Nonnen: d-e priorissa et conventus 8124. 8178. d-e antiquiores moniales 7435 (S. 36). d-e sive moniales 7709. d-e sanctimoniales 9732. 9733. pauperes virgines et d-e 7583 (S. 155). curia d-arum monasterii 9459. d-e = Nonnen 7547. 8459. 8770. 9613. 9732. 9733. d. Berta W. sanctimonialis 8084. Nonnen erhalten diese Bezeichnung nicht 7434. Pfründnerin in S. Jürgens zu Rostock 7422, im h. Geisthospitale zu Wismar 9849. Regelmässig weibliche Angehörige von Fürsten und Herren, Hfren. und Wwen. von Rittern und Mannen. Wwe. eines lübischen Bgms. 7497. Hfr. eines Rostocker Rms. 7415n. 7419. 7436. Bürgerfrauen 7411. 7415. 7423. 7453 mit n. 7478. 7481. 7501 (S. 90). 7511. 7522. 7593 (Wwe. eines Grapengiessers). 7646 (eines Fischers). 7707. 9462. 9465. 9607. 9628. Hfr. des Peter Junge in Warnemünde 9463n. eine Frau in Röversdagen 9463n. in Wasmodshagen 7561. — Schwiegermutter 8023. Vgl. Wort- u. Sach-Reg. XII und die Note zu N. 186 des Rig. Schuldbuches (dominus: Schwiegervater im Witschopbuch von Reval I, n. 582). Vgl. Frau.
dominacio: cum d-nem cujusque deceat subditorum jura conservare illesa 8434 (S. 132). uppelaten vor useme heren . . . , wan se der herscop hebben moghen 7671. rath claghe unde recht, dat der herscop tuboret 8310. — Anrede des Kaisers 9757. Hg. Albrechts v. Meklbg. 9524. Hg. Heinrichs 9566. des Gfen. Engelbert von der Mark 9498. von Grafen und Herren (Rittern) 9400 (5). des lübischen Raths 9726. 9995. 10123. — de gracia d-nis nostre bestätigt Nicolaus III. von Werle Rechte 8691.
dominatus: Stargard 8350n (1570).
Dominikaner s. Standes-Reg. Provinzialkapitel zu Ruppin 9959.
dominium, herscop: Recht und Befugnis. d. regni perdere 9237 (S. 387). comitatus a nobis virtute principatus et d-i nostri . . dependit 8371 (S. 172). loca ubi d. adepti sumus aut adipiscemur 7942. bona que in d-o suo habebat 8043 (S. 580). cum d-o ducis subessent 7965 (5). Die Markgrafen von Brandenburg verfügen über alle herrschaften uber alle die wendischen heren 7550. dat len unde dy herscap over dy gantzen herscap tu Putlest 8019. Hg. Johann v. Meklbg. erhält in der Erbtheilung dat land to Stargarde mit aller herscap 7679 (S. 238). Mkgf. Ludwig d. R. verpfändet Lenzen an Hg. Albrecht v. Meklb. mit aller herschaph mit allen lenen 8004.

(dominium)
diesem steht es zu Pfande mit aller herscap und tůgehorunge 8368 (S. 169). die Wwe. des Herrn Nicolaus IV. von Werle verspricht Hg. Magnus v. M. die Verpfändung von Lage mit allen lenen . . . mit aller vryheit, herscap und rechticheit 8126 (S. 669). Hg. Johann v. Meklbg.-St. verspricht Hg. Barnim d. j. von Pommern die Verpfändung der Vogtei Strassburg med aller herschop unde vrygheyet 9153. in dem verpfändeten Röbel behält Hg. Albrecht v. M. herschop unde manschop orsedenest unde kerkleen 9437. Hg. Albrecht von Sachsen verspricht Beistand mid al usen sloten und mannen landen und luden und mid al user herscop und mid user ganzen macht 9458. plicht unde unplicht de us . . van herschop weghene . . thoboren mach 10018 (S. 535). alle . . die unß navolgende sindt ann der herschaph 8445. de na im in de herscop to M. kumpt 8377. bi erer hersscop als bi dem hertughedum to Mekelenborch bi der grevesscop to Zwerin unde bi der hersscop to Rozstok . . beholden 9513 (S. 62). so scolen stede slote lant und man . . . bliven . . . so se unse here . . . in alle eren sceyden und herscappen gye vryest beseten . . . hebben 8126 (S. 670). Kg. Erich von Schweden verleiht an Hg. Albrecht v. M. die Schlösser Skanör und Falsterbo u. s. w. cum omni libertate . . . et cum omni jure d-i et regali unter alleinigem Vorbehalte des Grumlehns 8163. belehnt die Hge. Heinrich und Albrecht v. M. mit dem Herzogthume Süd-Halland u. s. w. cum omni plenitudine juris d-i et regalis 8164 (S. 708). er überträgt ihnen omnem proprietatem et possessionem davon cum omni jure regio et d-i inpheodacione vasallorum servicio dextrariorum et presentacione beneficiorum ecclesiasticorum ebd. terra Boytin . . . ad . . episcopum et mensam episcopalem (von Ratzeburg) pleno d-o pertinens 8668 (S. 512). vasalli coloni et rustici verschiedener Dörfer des Landes B. gehören dem B. von Ratzeburg cum omnimodo d-o mero et mixto imperio ac jurisdictione (totali) et judicio ebd. S. 512 f. proprietas et d. hat die Schweriner Kirche an der Hälfte der Seen zu Parum und Karcheez; die andere Hälfte hat Lorenz von Werle ebenso an B. Friedrich von Schwerin verpfändet 9877. Rechtshandel zwischen den Grafen von Holstein und der St. Hamburg de jure seu jurisdictione civitatis . . . ac toto d-o 8255. Belehnung mit der Grafschaft Schwerin cum omnibus d-is libertatibus et juribus honoribus immunitatibus 8371 A. — potentes et nobiles aut jurisdictionem seu d. obtinentes 9716. Äbte und Klöster der Cistercienser sind immunes liberi et exempti quoad totalem jurisdictionem d. et potestatem (preterquam) sedi apostolice 9648, S. 210 (vgl. 9615, S. 173). — Hg. Albrecht v. Meklbg. schenkt zum Tafelgute des Bischofs von Schwerin den Hof Werder und den Blankenberger See cum omni libertate et proprietate judiciis serviciis pheudalibus respectibus necnon cum omni d-o tam utili quam directo transferentes . . . a ducatu d-o et terminis nostris ad dictam ecclesiam 9541. an den B. Friedrich von Schwerin omnem libertatem et proprietatem omne jus judicium et d. utile et directum am Dorfe Bülow 9782. verleiht dem Kl. Doberan Besitz zu Kröpelin und Detershagen cum omni proprietate et d-o utili vel directo 8011. an Retschow meram proprietatem ac ecclesiasticam et secularem libertatem cum d-o utili et directo 8490 (S. 321). an Sanitz integram proprietatem et ecclesiasticam libertatem et secularem cum omni d-o utili et directo unter Vorbehalt des Patronats 9379 (S. 514). Hg. Erich von Sachsen-L. verkauft

(dominium)
an das Ratzeburger Domkapitel omnem proprietatem ac directum domineum u. s. w. am Dorfe Mechow c. p. exceptis borghwerk et brughewerk et lantwere . . . resignantes . . . villam M. . . . cum directo et utili d-o . . . cum omnimoda et perpetua proprietate et possessione 7400 (S. 4). inter alia bona et jura jure directi dominei ad . . . ducem Joannem (von Meklbg.-St.) et ad dictos . . . de Dolla jure feudi et utilis dominei decime terre spectantes (!) 8153n. (um 1500). Das Kl. Dargun hat am halben Hofe Bukow zu Kolberg plenum jus directi d-i, gibt Schoss, leistet Wache, hat kein Asylrecht, und Gericht nur über die religiosi 8046: 8031. Bernhard von Werle verleiht der Brüderschaft zu Röbel 5 mansos et proprietatem (auf dem Felde der Schamper Mühle) cum omnibus juribus et cum utili d-o 7473. — Hg. Albrecht von Meklbg. behält an den Gütern zu Kletzin, mit denen eine Vicarei ausgestattet werden soll, jus d-i precaria und judicium majus, während die proprietas auf die Vicarei übergeht 7586. am Hofe Herman Storms zu Scharfstorf herscop und manscop, während er Gericht, Dienst und Bede an jenen verpfändet 9374. nec ipse (Besitzer von Bartelsdorf und Erben) ratione juris dominei dicte ville nobis (dem Herzoge) . . . ad expeditionem subsequendum aut servitia dextrarii vel minoris equi seu alia . . . tenebuntur obligati 8844. — Hg. Albrecht v. Meklbg. verkauft an das Kl. Doberan all seine Rechte an Zarnewanz nichil penitus juris justicie proprietatis et d-i preterquam precarias . . . reservato 7730. schenkt dem h. Geiste zu Rostock totum d. et omnimodam proprietatem perpetue libertatis des Dorfs Bramow 8121. verlässt an den h. Geist zu Grabow den eigendom über Bekentin mit allem rechte herschoppinge to besittende 8195. verkauft an den h. Geist zu Rostock integrum d. et omnimodam proprietatem libertatis am Hofe Bliesekow 8862 (S. 38). bestätigt den Verkauf einer Rente von Marlow donamus perpetuam proprietatem omnimode libertatis transferentes omnem potestatem et omne d. 9093. verzichtet auf das d. an einer Kornhebung aus Ravensberg, die zu einer Vicarei verwendet wird 9422. Hg. Johann v. Meklbg.-St. stattet einen Altar im Kl. Himmelpfort mit Gütern zu Podewal aus mett alleme egendume, allem Gerichte, Bede und Dienst . . . och vorthie wy . . . aller herschaph . . . 8445. verkauft an die Johanniter zu Nemerow den egendom über 9½ Hufen zu Staven mit allem Gerichte, Bede, Dienst, Schatzung und Mannschaft und verzichtet aller herschap 8449. vereignet dem alten Gert v. Aschen sein Gut im Dorfe Küssow mit alleme rechte, mit aller vriheit, mit aller herschop unter Vorbehalt der Bede 9530. vereignet Hufen zu Flatow an das Kl. Himmelpfort unter Verzicht auf die herschap 10032. Nicolaus (I.) von Werle hat den Vos Besitz zur Haselowe und zu Bredenfelde gentzliken voregent und laten . . mit aller vrigheit und herschop und eigendom 7829. Nicolaus III. von Werle verkauft an das h. Kreuzkl. zu Rostock die Mühle zu Lüssow mit allem Gerichte et generaliter cum omni jure libertate d-o et proprietate, quemadmodum et nos actenus dinoscimur possedisse 7704. verleiht demselben an 6 Dörfern herschop und eghendum 7710 (S. 261). Bernhard von Werle verzichtet auf jedes Recht und d. an 6 Hufen zu Gotthun, die bisher zu Lehnrecht lagen, zu Gunsten einer damit auszustattenden Vicarei 8628. verkauft eine Mühle mit herenrecht und Eigen an die v. Marin 8712. Johann IV. von Werle verleiht seinem

(dominium)
Kaplan Joh. Rudolfi und dessen Bruder omne domineum et omne jus d-i omnem proprietatem et libertatem (ohne Bede und Hundekorn) an Besitz zu Kadow 8943. den Brüdern Welzin 4 Hufen zu Gr.-Burow mit allem Gerichte, aller Bede, Hundekorn, Diensten, vrygh myt aller herscop 9348. die Grafen von Oldenburg verkaufen an die Kirche zu Schönemoor den Rodekamp pro hereditate libera jure proprietatis et juste emptionis tytulo possidendum transferentes possessionem et d. dicti campi 7633. Bischof Wipert von Ratzeburg überlässt dem Propste an einer Hufe zu Gr.-Mist dominium collacio et investitura feudi ac servicium equi 8798. Das Ratzeburger Domkapitel tritt an Hg. Erich von Sachsen-L. das d. et proprietas von Goldensee ab 9069, S. 222 (9070: eghendom). die Grafen von Fürstenberg verkaufen an den Kaland zu Neu-Brandenburg eine Rente aus Käbelich mit d-o et servicio 8989. verkaufen Malendorf, Ziegelsdorf, Küstrinchen an das Kl. Boitzenburg met alle der herschap und manschap, met herrenrechte, met dem eygendume und vryheit, also uns die dorpere gheeyghent und ghevryet sint . . . und versprechen die Auflassung vor dem Hge. v. Meklbg.-St. und dem Markgrafen von Brandenburg 9788. Graf Gernand von Fürstenberg verkauft an den Pr. Herm. v. Griben 1 Hufe zu Käbelich mit aller Freiheit, allem Rechte, allem Eigen, med alleme herschop und verspricht von Hg. Johann v. Meklbg. eine Urk. über den egendohm zu erwirken. 9596. Die Wwe. des lübischen Bgms. Thiedeman v. Güstrow und der Rm. Joh. Pleskow haben am Hofe up dem Velde auf Pöl d. proprietas judicium majus et minus, sie tragen diesen Hof nicht zu Lehn, sondern haben ihn mit kirchlicher Freiheit 7497. die v. Stralendorf, v. Plessen, Preen bestätigen den Verkauf von 3 Höfen und 8 Hufen zu Wangern auf Pöl seitens der Kros an den h. Geist zu Lübek unter Auflassung jenes Besitzes cum omni eorum (Hg. Albrecht v. M. berichtet) jure et judicio quocunque pariter et d-o eorum universo, ita quod nichil juris aut proprietatis debeant optinere 7610. Die v. Stralendorf verzichten auf ihr Bergerecht bei Strandungen prope terram Pole vel alibi circa terram Magnopolensem, ubi nos . . proprietatem aut d. habuerimus 7791. — Die Berkling genehmigen die Schenkung der Aufkünfte von 4 Hufen in Tatschow seitens ihres Bruders Herrn Bernhards an das Bützower Kapitel nichil nobis juris vel d-i aut utilitatis in eis reservatis 7596. die v. Bistow und v. Barnekow verkaufen an den Rostocker Rm. Gert v. d. Aa das Dorf Biestow ac d. et omnimodam proprietatem perpetue libertatis mit allem Gerichte und Schmalzehnt und Bede 8079. die v. Ziesendorf und Steinfeld verkaufen an Joh. v. d. Kyritz zu Rostock und Genn. Besitz zu Evershagen cum d-o et omnimoda proprietate perpetue libertatis mit allem Gericht und Schmalzehnt ohne die Bede 8114, S. 652 (Verleihung durch Hg. Albrecht v. Meklbg. 8116). Theze v. Zernin hat Schependorf cum omni proprietate et d-o und allem Gerichte an Heinr. v. Bülow verkauft 8155. die Hasenkop verkaufen an eine Vicarei in Gadebusch 2 Hufen zu Käselow cum omni d-o, Gericht, Bede, Dienst 8925. Heinr. v. Bülow stiftet eine Pfründe im Schweriner Dome von einer Hufe zu Wieschendorf bei Dassow cum omni jure proprietate et d-o (wie er sie von Hg. Albrecht v. M. gekauft hat) plenam et liberam possessionem ac totum d. transferendo 9331. Heinr. v. Bülow zu Plüschow verkauft an die Testamentarien Joh. Olde-

(dominium)
veres zu Lübek 6¼ Hufen zu Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst, cum proprietate et d-o libertate comoditate 9413, S. 549 (9412, S. 547 sind im Diplomatar diese Worte wohl versehentlich ausgefallen). R. Busse v. d. Dollen verkauft bomgarden und werder im Dorfe Badresch an Bauern mit allem rechtte, mit aller friheit, mit aller herrschop 7409. Die v. Bresen zu Treptow verkaufen an das Kl. Broda de herscop driger hoven (zu Zirzow) de to den vickerien horen mit deneste, mit vlastegheden, mit rochuneren unde mit aller rechticheit sunder der driger hoven pacht, de dar licht to den vickerien 8214 (S. 37). das Kl. Broda dem Kalande zu Neu-Brandenburg donamus plenam et omnimodam proprietatem super 3 Hufen daselbst nichil nobis . . . dominii reservantes 8350. der Pr. Joh. v. Hagen verkauft den Walmstorf Hebungen aus Friedrichsdorf cum omni usu usufructu d-o libertate proprietate und übergibt in signum vendicionis recognicionis et translacionis d-i seine Urkunden darüber 8850 (Hg. Albrecht v. M. hatte dem Verkäufer mere proprietatis libertatem an den Hufen gegeben 8752). — Hg. Albrecht v. M. überträgt dem Kalande zu S. Jacobi in Rostock an dem von jenem zu vollem Eigenthume erkauften Besitze zu Evershagen proprietatem meri d-i unter Vorbehalt der Bede 8117 (S. 657). verleiht an Bernhard Alkun Hof und Hufen zu Wahrstorf bei Schwaan cum omnibus . . . libertatibus et proprietatibus dominii ecclesiastice et secularis potestatis . . . renunciantes . . . dominiis 8854. Das Kl. Rehna verkauft an den h. Geist zu Wismar 2 Hufen zu Martensdorf abdicantes a nobis omnia jura et dominia utilitates usus et fructus 9845 (S. 384). — Herrschaftsgebiet. Schweden: regna (nostra et alia quecunque) d-a 7638. 7976 (S. 511). 7979 (in districtu regnorum et d-orum seu proprietatum regis). terre aut d-a 8334 (S. 136). — Meklenburg: terre et (vel) d-a 7976 (S. 511). 8612. 8647. 9899. in districtu omnium dominiorum (so) nostrorum 9525. ut uzen landen unde herschopen edder in uze lande unde herschop 9345. herschop unde land 8049 (S. 592). d-um 8043 (S. 581). 8051 (S. 595). 8139. 8222. 8599 (2). 8818. herschap 8449. -schop 8776 (S. 628, 633). 9063. -scop 10063. herescop 8776 (S. 633). alle de herschap und de ghanzen graveschop to Zwerin mit steden, huseren, mannen und landen 8541 (S. 377). herscop thu Zwerin 9115. hersscop to Rozstok 9513 (S. 61, 66). d. Rozstoccense 8903 (Umfang). Gnoyense, Zwanense 8903. Werle: 7573 (territorium d-i nostri). 7651. 8484, S. 313 (qui d-o W. presidemus). 8653. 8681. 9764. 9780. an al unsen landen unde an al unser herschop 7710 (S. 260). de gantzen lant und herscap 8125 A. ut den landen, steden und herscappen 8126 (S. 670). in user nut herschap unde landes 8763. d. episcopi Zwerinensis 8043 (S. 581). ecclesie Zwerinensis 8159 (S. 701). — buten der herscop to Luneborgh 9991 I. wente in syne herschop over de Travene (Holstein) 9049. al unse man und dyner unser gantzen herschaft (der Grafen von Lindow) 7824. in districtu vestri d-i (Grafschaft Mark) 9498. de gantze herscap tu Putlest mit dem huse unde mit der stad unde manscap 8010. dat hus, stad, lant unde man unde dy gantze h. tu P. also sy in erer scheyde licht 8019. dat len unde dy h. over . . dy gantzen h. tu P. 8019. de ganzen h. to P. beyde hws und stad to P. und dat halve land dat daerto licht 8827. 8829.

dominus s. Herr.

domkerke 8733.

Dompropst: dumprovest 8194.
domuncula super aream stans 7593n. d-e seu bode 10061.
domus s. Haus.
don = do, damals 8858.
don: thun. alle lude, de hirmede begrepen sin .... unde doent hebben 9275 (S. 421). — leihen 8596 (S. 440). 8791 (4). 9209 (S. 367). 9259.
donare 7433. 7930. 8133. 8203. 8628 (donacionem). 9148. 9668. 9766. 9782. solempni donacione 7795. 8371 A. gratuito munere paterne dilectionis 7455. dare et d. 7769. 7780. 9673. 9703. approbare dare et d. 7725. legare et d. 7475. 9728, S. 278 (wofür auf der vorigen Seite stand dare legare et assignare). asscribere et d. 9727 (S. 275). assignare et d. 9703. a. deputare d. 9541. dare d. et a. 9621. 9673. cedere et d. 7768. d. et deputare 7455. d. seu tribuere 9852. conferre et d. 9163. dimittere et d. 8142. 8160. 8163 (vgl. auflassen). inpheodare et d. 8164 (S. 708). d. et transferre 7982. in pheudum d. conferre 8371 A. Der deutsche Ausdruck ist geven, woher es kommen mag, dass man findet: dederunt donaverunt et legaverunt absenti tamquam presenti plenum posse et largam licenciam habendi optinendi ... ac vendendi redditus 7508, donavi (et in presenti do) omne (plenum) posse (et plenam facultatem) resignandi (resignare) 7792. 7794, litteram ad .. manus ... tradidit et donavit zum Lesen XVIII, 10286, und dass es auch verwendet wird, wo eine Gegenleistung angenommen oder bedungen ist: 7473 (conferre et d.). 7505 (für Aufnahme der Tochter in das Kloster und zu Memorien). 7573 (dimittere et d.). 7704 (vendere et d.). 8246 (quandocumque eis erogavero ... et donavero ... marcas, tunc annonam ... percipiam). 8675 (d. et dare). 9189 (Lösegeld eines Gefangenen). 9672 und 9703 (in recompensam). Hg. Albrecht v. Meklbg. dimisimus et donavimus etwas, das als gekauft im Kaufbriefe verzeichnet ist 8116 (S. 655). — d. ea donacione que inter vivos dicitur 7400 (S. 4). 9069 (S. 223). d. donacione inter vivos 7479. 8012. schenkt der Rm. Joh. Rode zu Rostock Niendorf (Ksp. Biestow) an den Pfarrer Berthold und die Rmm. Gerhard und Lambert, alle Rode 7479; Gert Norman zu Weitendorf eine Honighebung an das Kl. zum h. Kreuze in Rostock 8012; die Verkäufer den Käufern quidquid predicta ... plus valent precio supradicto 7400 (S. 4). 9069 (S. 223). Das Kl. Malchow bestätigt contractum salutaremque disposicionem et donacionem factam inter vivos, d. h. es nimmt die Schenkung an, die es zu Memorien verpflichtet 7435 (S. 37). — Auf Todesfall: Heinrich Möring gibt der Nonne Mechthild v. Kamen 100 M. zum Kaufe einer Rente 7636n. Heinrich Schmid zu Wismar ein Haus zu Skanör an den h. Geist nach seinem und seiner Hfr. Tode 8322. die Wwe. Winolds von Wolde zu Rostock an Elisabeth v. d. Kyritz omnia .. bona sua mobilia et inmobilia (unter Zustimmung des Vormunds mit Übergehung der Erben) 9462. Reineke Kersengeter und Hfr. zu Rostock an den h. Geist 2 Buden 9802. Konrad Ravensöre zu Rostock seinen Kindern seinen Antheil an Handelsgesellschaften mit dem Vorbehalte freier Verfügung über 50 M., wenn unterdes ein Gewinn erzielt würde 9410. Mag. Joh. v. Reval, Pfarrer zu Krukow, schenkt dem Kl. Broda seinen Hof in Penzlin unter Vorbehalt der lebenslänglichen Nutzniessung und dem Versprechen, ihn nur mit Einwilligung des Klosters zu veräussern und den Erlös unter Zustimmung desselben in Renten anzulegen 8203. Die Brüder Spöreke zu Parchim lassen sich gegenseitig, der zuerst sterbende dem überlebenden all ihre Güter

(donare)
auf 8068 (Parchim), der wismarsche Rathsdiener Köneke seiner Hfr. Gese all sein Gut 9827. Hebungen sollen nach dem Tode der damit begabten Nonnen an das Kl. fallen 7455. 7505. Hg. Albrecht v. Meklbg. schenkt an das Kl. Rehna 5 M. Rente aus der Bede von Roduchelstorf nach dem Tode der damit ausgestatteten Nonne Elisabeth von Gadebusch 7804. Nicolaus Rütze schenkt an den Sternberger Kaland 2 Hufen, die ihm post obitum Elizabeth relicte Hartwici penitus cedunt 7930. Die Stifter der Qualitzschen Vicarei bestimmen über das Patronatsrecht: postquam autem hii ... mortui fuerint, tunc demum jus patronatus .. consulibus opidi Wysmer.. donaverunt 9465. — Der rostocksche Bgm. Herm. v. Wokrent schenkt an eine Vicarei Renten dum egit in extremis 9531. Nicolaus von Werle verschenkt das Patronat der Kirche zu Grüssow ohne Erwähnung einer Zustimmung 7580. Schenkung mit dem Versprechen, nicht zu widerrufen 7479, sie aufrecht zu erhalten 10048 (S. 558). mit der Versicherung, dass das betr. Gut nicht sonst vergeben sei, und der Ungültigkeitserklärung etwa aufzufindender widersprechender Urkk. 9612. der Rechte, deren Untersuchung augenblicklich nicht möglich ist, so jedoch, dass den Rechten des Beschenkten nichts vergeben sein soll 8530 (nach 9050 ist es nur eine Erneuerung einer Schenkung). Die Sch. des R. Werner v. Kramon an Dobbertin ist noch nicht beurkundet 9405. Sch. nach dem Tode des Schenkers eingezeugt 8322. — Ablass für Schenkungen verheissen 8078. 8575. 8730. — Es schenken beispielshalber R. Georg v. Hitzacker unter Zustimmung von Söhnen und Vettern dem Kl. Eldena für Aufnahme einer Nonne und Memorien Hebungen zu Malliss, das ganze Gericht und das Recht, eine verpfändete Hufe einzulösen 7505. Gf. Otto v. Fürstenberg dem Kl. Zehdenik den halben Tornowsee 7725. Herm. Lise, Rm. zu Rostock, und der Pr. Heinrich v. Damen (dieser unter Vorbehalt lebenslänglicher Nutzung) ihre Güter zu Schlage zur Aufbesserung der Liseschen Vicarei an S. Marien 7768 (vgl. 7517). Nicolaus IV. von Werle an Parchim das Eigenthum des Dorfs Schalentin und der dortigen Mühle 7769. die v. Dannenberg al. v. Weningen dem Kl. Eldena einen Hof zu Grebs aus Anlass der Aufnahme ihrer Schwester 7780. Hg. Johann v. Meklbg.-St. dem Kl. Wanzka das Eigenthum an Acker zu Holldorf 8160. Kg. Erich von Schweden an Hg. Albrecht v. Meklbg. die Schlösser Skanör und Falsterbo auf 12 Jahre 8163. Hg. Albrecht v. Meklbg. der Pfarre zu S. Jürgens in Wismar eine Hühnerhebung aus Petersdorf 9148. Heinr. Lewetzow dem Kl. Dargun Hebungen und Hundekorn aus Remlin 9163. Hg. Albrecht v. Meklbg. zum Tafelgute des Bischofs von Schwerin den Werderhof und Blankenberger See 9541 (vgl. 9866. 9909). Nic. Berkhan zu Güstrow mit Einwilligung seines Sohns zur Aufbesserung einer Vicarei der Collegiatkirche Besitz zu Witzin 9621. Mechthild Lange, Nonne zu Neukloster, ihre Schwester Heseke im h. Kreuzkl. zu Rostock ihren Antheil am Erbe einer verstorbenen Schwester 9668. Kg. Albrecht von Schweden an R. Erich Karlsson zur Belohnung confiscirte Güter 9678. der St. Kampen Land neben ihre Vitte zu Skanör 9824. Reimar v. Plessen an den h. Geist zu Wismar sein dortiges Haus 9852. — Es bestätigen Schenkungen: Bruder und Vetter der Möllenbek die Schenkung einer Korn- und Hühnerhebung für 2 Nonnen in Eldena, die später dem Kl. zufallen soll 7455. Sohn und Bruder die Schenkung von Korn- und Salzhebungen

(donare)
aus Konow und einer Mühle zu Geverdsbrück seitens der Wenkstern für Nonnen zu Eldena 7709. der bischöfl. schwerinsche Official eine Schenkung zur Aufbesserung der Liesschen Vicarei zu Rostock 7768. Reimar und Vicke v. Bülow (Pfandinhaber) die Schenkung des höchsten Gerichts über ein bestimmtes Gebiet seitens der Hge. von Meklenburg an Doberan 7783. Hg. Erich d. j. von Sachsen-L. die Schenkung des Ravensdiks seitens der Duvensee und Ritzerow an den B. Volrath von Ratzeburg 7820. Hg. Albrecht von Meklbg. die Schenkungen der Grafen von Schwerin an das Schweriner Domkapitel 8610. R. Heinrich v. Stralendorf als Pfandinhaber die Schenkung des Werderhofs und Blankenberger Sees seitens Hg. Albrechts von Meklbg. an das bischöfl. schwerinsche Tafelgut 9909 (vgl. 9541. 9866). Hans Both die Schenkung seiner Vorfahren an die Kirche zu Kalkhorst 9124. Vgl. condonare, geben, largiferare.

donatio 7479 (d-nem accipere). 7783. 7795. 7820. 7783 (d. seu dimissio). 8133. 8203. 9911 (d. persolvenda). 9627 (tenor d-nis quoad jus patronatus). 9672 (applicatio assignacio et d.). 9703 (d. et assignatio). 9877 (compensatio assignatio datio et d.) — 9254 (eine Privilegienbestätigung). donatio inter vivos s. donare. — Abgabe: quedam angaria dicta vulgariter unplicht, videlicet d. pecunie, quam de equis et curribus annonam vel merces educentibus vel abducentibus dare consueverant 7698. Freiheit von servicia prestaciones donaciones angarie 7788 (S. 340). 8075. servicia donaciones angarie 7796.

donativum: spiritualia d-a 8727.

dor: durch. mit Gen. dor ener ewyghen stedicheyt al desser vorscrevene stucke to holdende 9513 (S. 64).

Doppelfest s. Fest.

Dorf: desolaciones villarum mansorum et curiarum beklagt 9663. villa dicta Mechowe cum curia ac propugnaculo 7400 (S. 1). tota et integra v. Dudeschen Clene cum duabus curiis in ea situatis 9614 (S. 169). v. et curia Sildemow 9680. curia dominarum monasterii in v. Kizerow 9459. also die dorpe lighen an dorpen, an velden, an ackeren u. s. w. (nichts von Höfen) 9788. Sowohl Dibbold Horn wie die Schnakenburg verkaufen totam et integram villam Diederichshagen, und Otto v. Helpte einen Theil davon 8642. 8661. 8619. Die Stoislaf verkaufen 9 Morgen Acker von ihrem Hofe Pankelow zu einer Vicarei: debent etiam eadem 9 jugera agrorum ab singulis agris tam ejusdem curie quam ville P. penitus esse divisa et omnino separata et nihil communis habere cum eisdem 9555. v. parrochialis 9673. v. Judeorum in Parchim 8188n. Vgl. Preise.

Dorfstätte: zum Trocknen des Torfs aus dem Dambeker Moore sollen die Wismarschen locum dictum dorpstede benutzen 8228.

Dorland: quedam pecia terre wlgariter dicta dorlant 7644 (S. 203). 9623. 5 jugera agrorum infra terminos dicte ville (Saunstorf) in loco dicto d. situata que apud wlgus overland nuncupantur 8919. kothen myd overlande dat d. heth 9885.

Dorlucht, -luft, -luchtich s. durchlauchtig.

Dornitze: heizbares Zimmer. in des perrers dornyttze 9227. Vgl. estuarium, camenada.

Dorsch s. canis und Preise.

Dos: Mitgift s. da. — Ausstattung einer Kirche, Vicarei. dos ecclesie 8402. 8808. 9694 (S. 248). vicarie 10048 (S. 557). ad prebendam (benefitio) nomine dotis asscribere et assignare (et donare, applicare) 7564. 9727 **(dos)** (S. 275). 8339. applicare redditus vicarie pro dote et fundatione 7775 (S. 327). redditus ad vicariam pro dote assignati 7914. mansos ad dotem vicarie offerre conferre et assignare 7810 (S. 361). ville . . . quas . . . ad dotem episcopo superaddidit 7451. redditus vicarie applicare et in dotem assignare 8059. 9605. 9638 (S. 200). 9674. — die Wedem (Pfarrgehöft) 7488 (infra septa sue dotis sive domorum et casarum sub eo (rectore) existencium) 7633. 8321. 8400. 8420 (S. 226). 8426 (1). 8454 (2).

dot: slugen uns borgere thu doden 8455.

dotalicium s. Mitgift.

dotare: ausstatten. vicariam (oft neben instaurare fundare) 7433. 7554. 7583 (S. 153). 7876. 7934. 8038. 9465. 9563. 9764. — ne deo dotatum . . . defraudetur 9701.

dotatio: Ausstattung. d. et fundacio vicarie 8339. 9912. redditus ad altaris d-nem deputati et assignati 9762.

dotveyde s. Todfehde.

drachgarn, dragarn: retia que d. dicuntur entgegengestellt den minuta retia 8871.

drapen: treffen. were dat dat sulve . . . sik hogher drope wen . . . 9078 (S. 233). jenigerleye stucke, dat to ewyghen vrede drapen mach 9513 (S. 63, 68).

draven: traben. cum onerato curru 8232 (26). cum curribus oneratis vel vacuis 9355 (9).

Drechsler: dregher 8550 (S. 389). dreyer 8885. 9386. tornator 7898 (S. 443). 8200. 8304. 8421 (S. 229). 8481. 9239. so immer der Rostocker Drechsler Heine Hamburg; er verfertigt Mulden 7422. 7898 (S. 443). urne, schi(v)en 7898 (S. 443). — platea tornatorum 8468 (Rostock).

dregher s. Drechsler.

dreyer s. Drechsler.

Dreifuss: caldarium majus cum tripede 7444.

Dreissigster: trecesimus mit Messe begangen 7934 (S. 476).

drift: Wegtreiben des Viehs: rof, brant, drifte edder vengnisse 7712 (S. 264).

Drittel. Vindicirt jemand im Gebiete des zw. Hg. Albrecht v. Meklbg., den Herren von Werle und dem Bischofe von Schwerin geschlossenen Landfriedens das ihm gestohlene Gut, so soll man es ihm folgen lassen unde nemen dar nynen drydden del af 9560 (S. 119). — Der Bezirk (hundari) Trögd war in Drittel eingetheilt: Hamars Drittheil 9924.

driven: drivende werk s. unter Blide.

droge: trocken. Der Kg. v. Schweden tritt an Dänemark gewisse Gebiete ab mid alle der schede . . ., droghe unde nat 9513 (S. 66.)

Drömt: dromet 7487. 7929. 9259. 9989. 10111 (S. 612). dromed 9885. dropt 9586. drömt 8067. tremodium 7564. 7587. 7751. 8155. 8427 (S. 236). 8705. 9525. 9547. 9551. 9732. 9733. 9778. tremodius 7988 (S. 522). 8098 (= drömt 8067). öfter in der Endung unentschieden 7403. 7484. 7544. 7577. 7775 (S. 327). 7984. 8021. 8604. 9459. 9621. 9703. 9727 (S. 277). trimodium 7433. mit unentschiedener Endung 7800. = 12 Scheffel 7487. 7577. 7751. 8427 (S. 236). 8604. 8705. 9728 (S. 277). 9885. 10111 (S. 612). trotzdem in 8427 (S. 236) wiederholt 24 Scheffel, und S. 238 neben einander 26 Sch. und 2 Dr. 2 Sch.; daneben punt und schepel 7929. -- magne mensure 9621.

Drost: drozste 9288. dapifer 9237 (S. 387). 9245. 9574 (1). Vgl. Standes-Reg.

du s. Anrede.

dubietas 7611.

ducatus s. Herzogthum und Geleit.

duchtich: Marschall, Schenk, Ritter, Knappen 7445 (tuchtich). Ritter 8006 (S. 550). 8007. 9187. 9405. 9902. Knappen 8006 (S. 550). 8007. 8561. 8712. 8966. 9641. 9885. Vgl. strennuus.
ducibilis: opus d-e s. Blide.
ducissa: Herzogin 9448.
ductor: Geleiter von Personen 9948 (pacificus et sufficiens); von Sachen 9373 (bonorum).
dudesch, dudisch: in (to) d-en landen 9743. 9839.
dumprovest s. Dompropst.
düngen: fimare. Pächter soll eine gewisse Fläche bei seinem Abgange düngen 7697.
duodena, -um s. Zwölfter.
duppen vertiefen 9230. dupen 10095.
durare: preverbia durabunt ad duos annos 9734. (S. 288). vicarie perpetuo observande et durande 10048 (S. 557).
durchlauchtig: dorchluchtich 7567. 7716. dorluchteg, -egh, -ich 8125. 8131. 8936 B. 9129 A. 9518. 9534. dorlůchtegh 9514. dorluftigh 8751. dorlåchteghet 8711n. dorluchtet 7890. 8080. 9129 B. 9276. dorlucht 8010. Cas. obl. dorlåfgen 9458. dorluchst 8004. durchleuchtig 9469. luchtich 7994. Kaiser Karl IV. 9402. Könige von Böhmen 9469. Dänemark 7891. 8776 (S. 628, 634). 9398 (hochgeborn d.). 9514. 9515. 10063. Norwegen 8936 B. 8937. Polen 7891. Schweden 8936 B. 8937. 9518. 9601n. 9744 (S. 296). Hge. von Braunschweig 9897. 10138. 10139. von Meklenburg 7567. 7716. 7890 (S. 428). 7894. 7994 (luchtich). 8004. 8010. 8019. 8125 B. 8131. 8535. 8537. 8583. 8592. 8687. 8694. 8711. 8751. 8776 (S. 626). 8825. 8827 u. s. w. 9458. 9534. 9938 (S. 459). 10056. 10072. Söhne 8535. 8537. 8583. 8592. 8687. 8711. 9534. 9560 A (S. 116). 9947. 10009. von Pommern 7895. 8080. 8125 A. 8507. 9275 (S. 420). Sachsen-Lauenburg 8247. 8776 (S. 632). 8776n. 9049. Markgraf von Brandenburg 8506. Vgl. illustris und irluchteged.
Durchzug: Vertrag Hg. Erichs von Sachsen-L. mit den wendischen Städten wegen des Durchzugs durch sein Land in Bezug auf den dänischen Krieg 9734. 9743n. 9745.
dŭve, duverye s. Diebstahl.
dwerstrata: Querstrasse 9192.
e stets für classisch lateinisches ae und oe. für i: seme (sineme) 8265 B. redder 8857. we 9154 (öfter). ze 10054. lecht 10113 (S. 623). häufig unterdrückt in 9070: willn, hebbn, ghnedghen, hertoghn. 9173 (S. 330): vignde, ymend, nymds. jench 9183. überflüssig in vrygheyet 9153. durchstrichenes e in 7677 (s. die Anm.), einmal in der Endung, auch 7875 in der Endung von vorsprokene. mit übergeschriebenem a in 9062 und 9063: Meklenborgh, gheven, hulperede, stede (Stätte), Lepel, Nevelingh, erer, eren, ere (ihrer, ihren, ihre), deme, medelovere, inghesegele, screven, z. Th. öfter; stets über der Tonsilbe. mit übergeschriebenem o: leden (Conj. Praeteriti von laden) 8906. statt e ei s. dort.
e s. Ehe.
e: ex eorum promissione wider ihr Verheissen 10076 (n. 2). ex toto et integraliter sublevari 9454.
ebdomada, -dalis, -darius s. hebdomada u. s. w.
Eber: aper. Der Abt von Doberan schickt dem Rostocker Rathe einen Eber 7422. 7726 (S. 281). 7878 (S. 444). clippeus apri s. clippeus.
ecclesia: die Gemeinde der Gläubigen. e. materialis typum gerit ecclesiarum tam militantis quam triumphantis 9794. ad ejus illibate virginis et matris, que de latere crucifixi profluxit, ecclesie decorem . . . 9794. — Bisthum z. B. 7509. 9703 u. oft. Pfarrkirche 9694 (S. 250) u. oft. Geistliche . . tam secularium quam regularium e-arum (**ecclesia**) 9404. e. cathedralis 9737. major seu kathedralis 9611 (S. 180). collegiata 7564. 9476. 9621. 9728 (S. 276). 9736. 9737. 9762. 9770. 9791. major (= Domkirche) 8597 (S. 446). 9611, S. 180 (m. seu kathedralis). Vgl. weiter unten. parrochialis z. B. 8942 que eciam plebania existit (Gadebusch). 9456. 9476. 9528. 9552. 9563. 9611. e. principalis in Lage 10082. In der Bedeutung von Kloster: Cismar 9778. Dargun 8480. 9163. Dobbertin 7649. 7845. 8845. Doberan 7959. 9030. Himmelpfort 7569. Malchow 7580. Rehna 7793. h. Kreuz in Rostock 7501 (S. 91). 7636 mit n. 7763. 8161. 8721. 8928. 9060. Dominikaner in Rostock 7940. — Kirchengebäude: e. major 9794 (feminis in porta remanentibus que de more . . Cysterciensis ordinis majorem non intrant ecclesiam: Doberan). Die Kirche zerfällt in Kirche und Chor: in quarta testudine chori a summo altari versus ecclesiam ibidem computando 8457 (vgl. Jahrb. 47, S. 61, Anm. 4). — Vgl. Kirche.
ecclesiasticus: religiosi e-i vel seculares 7594. persone e-e 7432 (S. 30). 7610. 9475. 9990, S. 508 (seculares et regulares). usus tam e-us quam mundanus 7656. beneficium e-um, disciplina e-a, potestas e-a, stipendium e-um s. da. judex e-us s. Richter, jus e-um s. Recht, libertas e-a s. Freiheit, protectio e-a s. Schutz.
echt: echte Noth s. Entschuldigung.
echt: eheliche Geburt. dat . . . nenen negheren borenen mach (Mage) heft . . . van echte unde van rechte 9609.
Echtbrief s. Geburtsbrief.
echte = achte, Stand. to vickarye edder to ghestleker e. 8690.
echteding s. eddagh.
echte man: Ehemann 9609.
echtghenote: Hausfrau 8445.
econtra facere: Vergeltung üben 9736.
eddagh: placitum legitimum. eddaghe und lantwere scolen se (Lehnsleute von Sachsen-L.) soken, dar it en am lande tobort 9216. Vgl. Haltaus Glossarium unter echttag. Das alte Stadtrecht von Lüneburg, her. von Kraut, S. 22 f. Bunge, die Stadt Riga, Abschn. VI, Anm. 32, 33, 122. Hamb. Kämmereir. I S. 77, 125, 146, 183, 223, 291. II S. 129. 161.
edder: ob. dun vragede des provestes vorsprake, edder men . . . icht scolde werken eynen vrede 7847 (S. 391). Vgl. eder, erder, ever.
eddewat = ichteswat 8767.
edel, nobilis: Bischof Johann von Kamin (Herzog von Sachsen) 8085. 8565. Moriz, Domdekan von Bremen 8807. Herm. v. Warberg, Generalpräceptor der Johanniter 9642 (S. 205). — Herzoge von Meklenburg 9447. Albrecht 7527. 7647. 7655. 7714. 7748. 7800. 7874 (S. 410). 7881. 8003. 8096 (S. 632). 8202. 8237. 8336. 8599, 24 (S. 456). 8739. 8764. 8771. 9009. 9031. 9116. 9141 (6). 9547. 9557. 9839 A. Johann 7527. 7647. 7748. 7847. 7881. 8739. 9484. Heinrich 8599 (S. 450). 8764. 9031. von Pommern 9133. 9839 B. von Sachsen-L. 7486. 9593. von Sachsen-W. 8043 (S. 582). 8051 (S. 595). — Markgrafen von Brandenburg 8262 (hocheboren e.). 10032. Landgraf Johann von Leuchtenberg 9469. 9642. Fürsten von Askanien 9469. 9642. — Grafen von Anhalt 9469. 9642. Delmenhorst 8476. Eberstein 8194. Fürstenberg 7445. 7910. 8151 (10). 8416. 8503. 8504. 8827. 9113. 9476. Henneberg 7445. Holstein 8378. 8587. 8668 (S. 516). 9049. 9141 (10). 9250. 9469. 9480. 9495. 9601. 9730. 9745. 9753. 9821. 9947 (S. 479). Lindow-Ruppin 7567. 7840. 7932. 8006 (S. 549). 8007. 8051 (S. 595). 8261. 10047. Naugard 8178. Oldenburg 7633. Orlamünde 9642 (S. 205). Rietberg

(edel)
8541 (S. 380). Schwarzburg 7567. 8261. 9469. 9642. Schwerin 8391. 7731 (S. 286). 7748. 7813. 7814 (S. 364). 8261. 8271 B. 8272. 9001. 9050. Teklenburg und Schwerin 8534 (S. 365). 8541 (S. 377). 8582 (S. 425). — Herren Johann v. Gadebusch 7804. Heinrich v. Meklenburg 7788 (S. 338). 7810 (S. 360). 7922. v. Werle 7488. 7524 (S. 109). 7598. 7660. 7771 (S. 322). 7772. 7851. 7911 (S. 456). 7912. 8006. 8007. 8097. 8577. 8802. 8908. 8968. 8988. 9007. 9009. 9129. 9163. 9173 (S. 330). 9326. 9350. 9491. 9560 (S. 122). 9590. 9598. 9701. 9839 B. 9937. 9944. 9953. Wedege v. Berge, Vogt des Stifts Minden 7426. 9940. v. Hohenlohe 9469. 9642. v. Plauen 9593. Gänse zu Putlitz 7445. 8019. 8829. 9379 (S. 515). Wend v. Eulenburg 8004. 8368 (S. 170). 8921. v. Kotbus 7445. Friedrich v. Lochen 8368 (S. 170). Jesko v. Pottenstein 8716. Czenco v. Lipa 8716 (S. 561). Jesco Ima, Dietrich von Schönburg, Joh. und Jesco v. Küchemberg gen. Cruschina, Pesco v. Janowicz, Herscho v. Bosladowicz, Ruprecht Swin 8716 (S. 562). die Busse v. d. Dollen 8153n. die Ritter Johann und Gödeke v. Plessen 9593. die Rmm. von Lübek 7456. — Gräfin Audacia von Schwerin, Äbtissin von Zarrentin 8265. 8364. Gräfin Mechthild von Schwerin 8818. Agnes, Wwe. Herrn Nicolaus IV. v. Werle, Gräfin v. Lindow 8125. Frau Mechthild v. Werle 9590 (e. hochgeboren). Frau Katharina v. Werle 9448. — nobilis et serenissimus Hg. Albrecht v. Meklbg. 8348 (S. 149). n. et magnificus ders. 7775. n. et illustris ders. 7424. 8942. 9593. Hg. von Sachsen 9593. n. et potens Hg. von Meklbg. 8043 (S. 580). 8051 (S. 594). Nicolaus III. von Werle 8043 (S. 581). 8051 (S. 594). n-es et discreti Bgmm. und Rmm. der Seestädte 9913. — eddel unde wolgheboren Hg. Johann von Meklbg.-St. 8756. neben hochgeborn s. da. — Den nobiles wird die Beraubung und Schädigung der Ratzeburger Kirche Schuld gegeben 8394. 8395. potentes et nobiles aut jurisdictionem obtinentes 9716. n. plebei milites 8371 A. placita vel consilia nobilium 8670 (S. 520). Vgl. Stand.

eder = edder, oder 10023.

edere: pro . . marcis . . in parata pecunia numeratis integre editis et persolutis 9077.

edificium domus fartorum noviter edificatum 10129 (S. 654). e. necessarium: notstal 9164. structure et edificia als Pertinenz des Dorfes Bramow 8113. 8875. 8876. edificia et kothe 8765. 8862. edificia curie 8818.

ee in deen (Dat. Plur.) 10135. gheweseen 10541 (S. 399).

ee = Ehe s. da.

effectivus: wirklich, z. B. favorabiles promotores et cooperatores e-i 7441. 7466. auxilium e-um 9629. 9630. effective adimplere 7848. revocare 7918. restituere 9389. deservire 9498.

effectualis: wirklich. emenda et satisfactio e. 8599 (S. 450). e-ia presidia 9625. promocionis beneficium e-iter inpendere 8033. quod . . . cupimus e-iter promereri 9524.

effectus: Wirklichkeit, Erfolg. ducere aliquid ad e-um 9531. 9734 (S. 288). ad debitum (adoptatum) e-um (auch perducere) 7564. 7664. 7810 (S. 361). 9793. e-ui debito mancipare 7820. salutarem consequi e-um 7805. debitum sortiri e-um 9605. 9623. 9627. scripture . . ampliorem e-um non habebunt 9488. ne bona intencio debito perfrustretur e-u 7586. cum e-u aliquid complere, auxilium facere u. s. w. 7651. 7786. 7921. 7983. 8164 (S. 709). 8360 (S. 162). 8716. 9475. 9592. 9716. 9801 (S. 349). in effectu 9165. 9725 (S. 272). 9755. 9842 (S. 381). quod possumus ostendere et inplere volumus in e-um 9663. ob serviciorum e-um 8478. e-um gracie impe-

(effectus)
dire 9528. fratris voluntatem affectum et e-um, quem in ultima voluntate disposuit . . approbamus 7596. beneficia juris quibus voluntas fratris ac noster e. impediri poterit 7596.

efficacia: Wirksamkeit. nullius e-e seu vigoris permanere 9614 (S. 169). cum e. promovere 9958.

efficax: wirksam. e. exhortacio 9757n. e-citer promovere 7410. supplicare 8812. cum juramentis . . . e-citer protestare 9632.

effusio: usque et citra sagwinis e-nem 9737.

eft: were eft yenech man . . . wolde unhorsam wesen; were eft yenych rover neme . . .; weret eft uns use veddern nycht . . . horen wolden 9839 A.

egheld: Ehegeld, Mitgift 9153. 9202.

egheiken besitten: zu Eigen besitzen s. Besitz.

egendom s. Eigenthum.

eger: aliquid pro egro acceptare, für ungut nehmen 9757.

egge: Ecke 7524 (S. 110).

egressus: aque aquarum decursus accessus quoque et egressus sui 7497.

Ehe: e, ee. Gesetz: gheven to enem wive na godes e 7669. tho echte unde tho rechte tho eyner vrowen na der ee 9063 (S. 213). — Ehe nach jetzigem Sprachgebrauche: gheven tu der ee 8126. 9153. 9560 (S. 117). nemen tu der ee 8126 (S. 669). 9560 A (S. 116). — Vollziehung der Ehe 8126. 8202. 8368 (S. 169). 8776 (S. 627, 632). 9560 (S. 116 f.) — Ein Lehrling will während der Dauer des Lehrvertrags keine Ehe eingehn 8223.

eheliche Vormundschaft s. Vormundschaft.

Ehetrennung zwischen 2 Gatten vereinbart, so jedoch, dass sie Mann und Weib bleiben 9005. wieder aufgehoben 9333.

Eheverträge zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und Gräfin Richardis von Schwerin 7669. Hg. Magnus von Meklbg. und Mechthild (oder auch Agnes) von Werle 8126 (mit n.), Katharina von Werle 8202 (1), Jutta von Sachsen 8776 (S. 627, 632), Elsebe von Pommern 9062 f. Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg (an Stelle seines Bruders Otto) und Ingeburg von Meklenburg 8368. Hg. Otto dem Quaden von Braunschweig und Mirislava von Holstein 8411. Graf Adolf von Holstein und Anna von Meklenburg 9049. Hg. Wartislaf d. j. von Pommern und Anna von Meklenburg 9153. Kg. Hakon von Norwegen und Elisabeth von Holstein 9237 (S. 387). Johann IV. von Werle und Euphemia von Meklenburg 9560. 10132.

ehrbar: erbar, erber. Bischöfe 8473. 9204. 10050. Dekan und Domherrn 9717. Thesaurare 9100. 9146. Komthur und Konvent zu Mirow 7545 (S. 126). Priester 8419. Äbte 8445. 9269. Pröpste von Klöstern 8214 (S. 36). 8250. 8499. 8729. 9190. 7929. 8736. 8846. 9885. 8007. Prior 9190. Mönch 9146. Äbtissin (Gräfin von Schwerin) 10040. Könige von Dänemark 9513 (S. 67). von Schweden 9306. 9513 (S. 62). 9730. Herzoge von Lüneburg 7881 (S. 419). von Meklenburg: Albrecht 7731 (S. 285). 7911 (S. 451). 8234 (S. 58). 8382. 8410. 8507. 8585. 8775 (S. 618). 9808. Johann 7731 (S. 285). 8234 (S. 58). 8410. 9839 (S. 379). Heinrich 8585. 9707. von Pommern 7881 (S. 419). Markgraf von Brandenburg 7712 (S. 264). 7881 (S. 419). Grafen von Fürstenberg 8234 (S. 60). Holstein 7712 (S. 264). 7881 (S. 419). von Schwerin 7712 (S. 264). 8915. Herren von Werle 7712 (S. 263 f.). 8726 (S. 570). Ritter 8007. 8587. 8878. 9173 (S. 331). 9183. 9263. 9281. 9306. 9542. 9730. 9788. 9934. 9998. 10070 (S. 581 f.). 10083. Knappen (oder Mannen) 7545 (S. 126). 7615. 7616. 8007. 8105. 8122. 8250. 8587. 8633. 8726 (S. 570).

(ehrbar)
9082. 9171. 9186. 9218. 9234. 9263. 9278. 9281. 9301. 9328. 9486. 9564. 9594. 9660. 9698. 9730. 9788. 9796. 9934. 9998. 10040. 10058. 10070 (S. 581 f.). 10083. Wwe. eines Knappen 9002. (Bürgermeister und) Rmm. der Seestädte 9947 (S. 478). von Lübek 7716. 7731 (S. 286). 8152. 8257. 9276. 9683. 9979. 9982. 10124. von Parchim 7671. 9457. von Ribnitz 8900. von Röbel 7545 (S. 126). 8207 (S. 29). von Rostock 8105. 8152. 8726 (S. 570). 9228. 9649. 10083. von Sternberg 9622. von Wismar 8152. Bürger 8250. 9276. 9788. 10083. — ehrhaft: eraftich, erachtigh (9209). Bischof 10056. Propst, Prior und Domkapitel 9076. Äbte (und Konvente) 8332. 8475. 8498. 9201. Priester 7761. 7762. Propst, Dekan und Brüder eines Kalands 8763. Ritter 7790. 9201. 9209 (S. 367). 9730. Knappen 7677. 7790. 8062. 8332. Rmm. der Seestädte 9702. 9744 (S. 296). von Rostock 9996. Bürger 7761. 9702. — erlik: Apostel Thomas 9997. Erzbischof 9513 (S. 69). Bischöfe 8010. 9612 (S. 165). Dompropst 8726 (S. 570). Domküster 8726 (S. 570). Domherrn 7710 (S. 261). 8726 (S. 570). 9612 (S. 167). Pfarrer 8726 (S. 570). Priester 9208. 9253. 9612 (S. 167). Klosterpröpste 7760. 9485. Priorissen 7760. 10040. Nonnen 10040. Herzog Albrecht v. Meklbg. 9137. Herr Bernhard von Werle 8870. Ritter 8796. 8918. 9018. 9019. 9558. 10015. 10024. 10113 (S. 624). 10138. Knappen (oder Mannen) 7597. 9208. 9253. 9451. 9557. 9835. 10015. 10037. 10050. 10090. 10097. 10113 (S. 623). 10134 (?). Rmm. der Seestädte 9687. von Lübek 7799. 9283. Parchim 9449. 9457. Rostock 9589. Wismar 8813. 10121. Schöffen, Rmm., Schulze und Bürger von Woldegk 8756. Bürger 9136. 9234. 9354. 9589. 9649. 10010. 10037. 10134. Wwen. von Bürgern 9136. 10018. — ersam: Bischöfe 7486. 7891. Propst von Wischehrad 9469. — erwerde, erwerdigh, erwardigh: Erzbischöfe 8911. 8912. 8913. 9133. 9513 (S. 64). 9704. Bischöfe 9469. 9513 (S. 64). 9560 (S. 118). 9601n. 9704. 9994. 10023. Propst von Broda 9848. — honestus: Klosterpropst 9732. 9733. Priester 8536. 8980. Notar 9436. Marschall des Herrn Bernhard von Werle 7872. Vogt zu Wittenburg 10062. Ritter 7505 (S. 96). 8462. Knappen (oder Mannen) 7499. 7874 (S. 412). 7931. 8047. 8199. 8251. 8283 (?). 8305. 8306. 8337. 8462. 8472. 9068 (S. 218). 9113. 9322. 9340. 9389. 9547. 9728 (S. 276, 278). 10114. Wwen. von Rittern oder Knappen 7468. 8039. Margareta v. Wedel 7773. (Bgmm. und) Rmm. von Gadebusch 9833. Lage 9308. Lübek 7787. 8211. Penzlin 7698. Reval 10033. Rostock 7412. 7438 (S. 41). 7501 (S. 92). 7661 (2). 8050. 8079. 8083. 8313. 8337. 8862 (S. 37). Stralsund 7661 (2). Wismar 7661 (2). 8622. 9361. 9465. 9547. 9563. Bürger 7438 (S. 41). 7539. 7551. 7805. 8258. 8350. 8622. 8737. 9361. 9547. 9638. 9871. Frauen aus dem Bürgerstande (auch Angehörige von Rmm.) 7411. 7447. 7497. 7587. 7759. 7788 (S. 340). 7810 (S. 360). 7861. 8622. 8888. 8905. 9465. 9952. 10115 (S. 628). 10116. commendabiles et h-i Rmm. von Lübek 7529. 7614. 8329. ac multum h-i dieselben 9692. neben discretus: Priester 9321. 9816. 10051. Knappen 7449. Bertram Stalbuk (im Dienste Hg. Albrechts v. Meklbg.?) 8328. (Bgmm. und) Rmm. von Mölln 10118. Rostock 7418. 7506. 8533. 9379 (S. 514). Stralsund 7489. Wismar 8192. 8226. Woldegk 9603 (discreti viri et honesti domini). discreti et multum h-i: Rmm. von Rostock und Stralsund 7797. 8229. famosi et h-i: Ritter und Kanzler 8045. Knappen 7493. Rmm. von Lübek 9496. providentes et h-i: Rmm. von Hamburg 7630. Lübek 8450. Rostock 9745.

(ehrbar)
providi et h-i: Mannen 8237. (Bgmm. und) Rmm. von Lübek 9426. 9556. Rostock 9436. 9592. 9614 (S. 169). providi discreti et h-i: Bgmm. und Rmm. von Rostock 8719. prudentes et h-i: (Bgmm. und) Rmm. von Lübek 7411. 7452. 7465. 8199. 8573. 8622. 8641. 8987. 9095. 9097. 9219. 9443. 9539. 9644. 9950. Rostock 8033. 9406. Wismar 9158. prudentes et multum h-i: Rmm. von Lübek 8812. 9199. 10127. prudentes et valde h-i: dieselben 7805. multum prudentes famosi et h-i: dieselben 9304. religiose et h-e: Nonnen 8503. 9732. 9733. magne reverencie et h-i: Bgmm. und Rmm. von Lübek 9671. h-i et robusti: Knappen 7612. h-i et strennui: Ritter 10105. Knappen 7949. 8181. 8539. 10048 (S. 559). 10105. h-i et validi: Ritter 9380. Knappen 8185. 8321. virtuosus et h.: Knappe 9614 (S. 170). Rostocker Rm. 9614 (S. 170). honestissimi et circumspecti: Rmm. von Lübek 9795. honorabilis et honestus: Rm. von Stralsund 8727. — honorabilis: Generalvicar des Bischofs von Schwerin 8901. Pröpste von Bützow 7800. 10021. Güstrow 8543. 9011. 9677. 9737. 9762. 9780. Havelberg 7982. Lübek 8683. 8892. Olmütz 9184. Ratzeburg 7400 (S. 1). Schwerin 9703. 9715. Wittstock 9694 (S. 248). Prioren von Havelberg 7982. Ratzeburg 7400 (S. 1). Dekane von S. Blasien zu Braunschweig 8599 (S. 449). 8599 (21). Bützow 7746. 7965 (10). 8083. 8313. 8527. 8747. 8983. 9648 (S. 209, 213). 9652. Güstrow 7775. 9648 (S. 215). Lübek 8683. 8892. Olmütz 8716 (S. 560). Schwerin 7517. 8253. 9648 (S. 209). 9703. Stendal 8424. Archidiakone von Parchim 8676. 9648 (S. 213). Rostock 10020. Scheessel 9644. Tribsees 9165. Waren 9715. Thesaurare von Bützow 8348 (S. 148). 9672. 10020. Schwerin 8318. 8755. 9165. 9292. Kantoren von Lübek 8888. Schwerin 8424. Canonici von Augsburg 8348 (S. 148). Bremen 8477. Bützow 7746. 8076. 8527. 8570. 8701. 8710. 8747. 8983. 9292. 9335 (S. 474). 9648 (S. 213). 9652. 9770. 10108. Güstrow 7704. 7921. 9388. 9762. 9791. 9953. Hamburg 7611. 7787. Havelberg 7982. 10064. Lübek 7788 (S. 340). 7810 (S. 360). 7874 (S. 411). 7880. 8477. 8683. 9177. Prag 8477. Ratzeburg 7400 (S. 1). 7644 (S. 205). Schwerin 7611. 8075. 8636 (3). 8783 (S. 645). 8784. 9177. 9606. 9648 (S. 209). 9703. 9842. 9933. Stendal 8424. Strelitz 9476. Officialis principalis des Bischofs von Schwerin 9648 E. General-Official des Bischofs von Ratzeburg 9309. Officiale von Havelberg 10064. Ratzeburg 8749 (1). des rostockschen Archidiakonats 9531. von Schwerin 7768. Waren 8063 (S. 604). officiatus officii Pollerne 7633. Vicare von Bützow 7800. 8983. 9648 (S. 213). 9770. Güstrow 9953. Hamburg 7787. Schwerin 10020. Pfarrer 7435 (S. 35). 7525. 7664. 7800. 7857. 7876. 7921. 8354. 8420. 8610. 8750. 8758. 8973. 9476. rector capelle 7857. Priester 7475. 8354. 8770. 9648 (S. 215). Meister der Johanniter 8639. Komthur von Mirow 8639. Äbte 7599. 9648 D. Pröpste von Broda 8503. 8504. 9546. Dobbertin 8218. 9109. Eldena 7505. 7758. 8198. 9793. 9820. Malchow 7528. 7598. 8124. 8184. 8459. 8460. Neukloster 9027. Rehna 7760. 7831. 7926. 7977. 8014. 8942. 9342. vom h. Kreuzkl. zu Rostock 7704. 7971. 8012. 9132. 9644. 9648 (S. 215). 9656. 10096. Zarrentin 8529. Mönche 7599. 9399. 9546. Kellermeister von Dargun 8323. Protonotare und Notare 8265 A. 8942. 8943. 10064. Kleriker 8443 (S. 251). Brüder geistlicher Brüderschaften 7458. 8504. 9912. Hofmeister des Kl. Doberan 8973. Graf von Holstein 8812. Ritter 7427. 7457. 7780. 8750. 8812. 10082. Knappen 7457. 7475.

(ehrbar)
7525. 7760. 7780. 7931. 8233. 8681. 8758. 9027. 10082. (Bgmm. und) Rmm. der Seestädte 9249. von Hamburg 9178. Lübek 7425. 7427. 7480. 7638. 7798. 7864. 7942. 8441. 8868. 8957. 8990. 9040. 9161. 9165. 9167. 9296. 9342. 9487. 9754. 9759. 9804. 9828. 9831. 9928. 10025. Lüneburg 10075. Parchim 7648. 7845. 8759. 8943. 8964. Rostock 7775. 8474, n. 1. 8479. 8516. 8603. 8888. 9110. 9277 (S. 425). 9378 (S. 511). 9656. 9760. 9887. 9945. 10031. 10103. Stralsund 9760. Wismar 8452. 8813. 9465. 9816. 9826. 10121. Bürger 7480. 7775. 8251. 9161. 9754. h-es et circumspecti: Rmm. von Lübek 9640. 9755. h-es et discreti: Pröpste von Kolberg 9762. Dekan von Bützow 9868. Canonici von Bützow 9868. Schwerin 9177. Vicare von Bützow 9868. Propst von Broda 9694 (S. 248). Pfarrer 9177. 9694 (S. 248). 9762. Priester 8770. Notar 9762. (Bgmm. und) Rmm. von Güstrow 9764. Hamburg 7627. Lübek 7456. 7559. 7588. 7663. 7738. 7742. 7786. 7855. 7979. 8034. 8092. 8358. 8387. 8477. 8478. 8618. 8656. 9370. 9381. 9412. 9430. 9591. 9688. 9705. 9774. 9995. Rostock 7843. 7848. 9271. 9370. 9823. Wismar 7791. 9370. Bürger 8251. 9412. 9413. h-es et multum discreti: (Bgmm. und) Rmm. von Hamburg 7628. Lübek 9765. 9963. h-es et multum diserti: Rmm. von Lübek 9726. h-es et famosi: Rmm. von Lübek 9189. et mire famositatis viri: Rmm. der Seestädte 9336. h-es et providi: Rmm. von Lübek 9556. 9644. von Rostock 9632. h-es et prudentes: Rmm. von Hamburg 9178. Lübek 8737. 9430. 10036. 10041. 10073. h-es et religiosi: Prior, Canonici, Konversen von Ratzeburg 9663. Äbte und Konvente von Dargun 7996. Doberan 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). 8571. 9343. Propst und Konvent von Broda 9546. h-es et virtuosi: Rmm. von Lübek 10065. — honorandi: Administratoren und Generalvicare des Schweriner Bisthums 9404. Pröpste von Schwerin und Bützow 7611. Archidiakone 7611. Pfarrer und Vicar 8830. (Bgmm. und) Rmm. der Seestädte 9496. von Lübek 7654. 7862. 9746. 10124. Rostock 7412. 7478. 7552. 7654. 7801. 7956 B. 7965 (10). 8003. 8032. 8079. 8083. 8109. 8337. 8472. 8557 B. 8619. 8629. 8642. 8661. 8830. 8875. 8905. 9011. 9077. 9168. 9257. 9917. Wismar 7587. h-i et discreti: Rmm. von Rostock 9073. Wismar 8228. h-i multum et discreti: Rmm. von Lübek 9231. discretus et multum h.: Priester 8795. validus et h.: Ritter 9555. multum virtuosi h-i et discreti: Rmm. von Lübek 7485. — honorifici: Rmm. von Lübek 8024. h-i et multum commendabiles: hansische Rathssendeboten 9948. h-i ac multum idonei: Bgmm. und Rmm. von Lübek 9960. h-i et multum sagaces: dieselben 9952. 9958. — erbaricheit: Rmm. von Riga 9947n. ernbarenheit unde wisheit: Rmm. von Lüneburg 10075. — honestas: Thesaurar von Bützow 9257. Pröpste vom h. Kreuzkl. zu Rostock 9257. von Rühn 7676. (Bgmm. und) Rmm. der Seestädte 9370. von Lübek 7441. 7447. 7466. 7559. 7588. 7632. 7661 (2). 7663. 7675. 8199. 8573. 8618. 8622. 8737. 9086. 9260. 9304. 9427. 9539. 9625. 9640. 9671. 9705. 9765. 9795. 9950. famositas vestre h-tis 9429. Rostock 7843. 7848. commendabilis h.: Rmm. zu Lübek 8358. 8656. 9165. 9958. Rostock 8888. commendanda h.: Rmm. zu Lübek 9411. venusta h.: dieselben 9894. laudabiles honestates: dieselben 9960. reverencie vestrarum honestatum: Rathssendeboten der Seestädte 9948. h. et discrecio: Rmm. zu Lübek 9058. viri magne providencie et h-tis: Rmm. von Lübek 8522. 9310. magne providencie famositatis et h-tis viri: dieselben

(ehrbar)
9411. viri prudencie et h-tis ingencium: Bgmm. und Rmm. von Rostock 8797. — honorabilitas: Rmm. von Lübek 9296. 9591. — honorificentia: Rathssendeboten der Seestädte 9948. Rmm. von Lübek 7864. 9625. 10041. 10073. reverende h-e: dieselben 9960.

Ehre: ere, honor. Stiftungen von Pfründen, Vicareien dgl. regelmässig in honorem omnipotentis dei und benannter Heiliger. — Schädigung der Ehre durch Nachsage von rerof, Diebstahl, Liederdichten gibt Anlass zu gerichtlicher Klage 7661 (S. 225). — Das Lehns- und Dienstverhältnis, in das Hg. Albrecht von Meklbg. zu Kg. Magnus von Schweden tritt, erfordert beiderseits nur solche Dienste, die salvo honore geleistet werden können 7976 (S. 510). Die Hansestädte non possunt salvo honore .... inire coobligacionem pro ista vice 9574 (1). das Kl. Doberan will weder noch kann es salvo honore eine vom Schweriner Bischofe geforderte Abgabe leisten, da es exempt ist 9615 (S. 171). Die v. Barnekow wollen an einen Vertrag mit Hg. Albrecht v. Meklbg. (wegen Boizenburgs) nicht gebunden sein, falls sie vom Grafen von Schwerin gemahnt werden, dunket denne hertoghen Albrecht unde sinen raatghewen dat wy us an unsen eren dar nicht an bewaren konen 7604. In einer Absage: vellemus nos in hoc in honore habere preservatos 9736. Gert v. Schnakenburg hat auf Anfordern des Kgs. Magnus von Schweden das Schloss Axewal übergeben, supplicans .. quatinus ejus honori et fame in hac parte consulere dignaremur (Kg. M.) 9593. Hg. Albrecht v. Meklbg. lässt erklären, er denke nicht male facere contra justiciam et honorem und habe niemals contra honorem suum gehandelt 9141 (7). Hansestädte wollen zum Hochmeister und den preussischen Städten stehn dummodo concipiantur talia ... in quibus honori suo cavere possint 9574 (3). Einlager haltende bedingen sich aus, ihnen um ihr Geld zu liefern also vele als tu unser nodtroft und tu unser ere themet und nod is 8581 (S. 421). 8582 (S. 426). Rechtsspruch: dat he ... gheweren sal ... van ere weghene unde van rechtes weghene 8847. Gelöbnisse bi truwen und bi eren und bi dem ede ... 8775 (S. 623). bi truwen unde bi eren 8776 (S. 629, 635). 8829. 10132. bi guden truwen unde mit user ere 9513 (S. 63, 69). under user truwe unde unser ere 9513 (S. 64, 69). sub puritate fidei et honoris 8716. sub honore nostro 8738. sub honore nostro et fide bona 8647. unse lovede, ere und eyde sole wi lesten 8581 (S. 421). 8582 (S. 426). — Verleihung eines halben Sees cum omnibus juribus gratiis commodis et honoribus 7725. von Besitz in Finkenthal cum omni ... comodo et honore 8484 (S. 313). que sunt juris parrochialis sive sint oneris aut honoris 8740. — Söldner sollen ausgelöst werden, wenn sie cum et in honore gefangen werden 9850. 9917. 9785. Vgl. Ehrverlust.

ehren: eren, honorare. Hg. Albrecht v. Meklbg. erkennt dankend an, dass Bischof und Kapitel von Ratzeburg uns hebben gheseen unde geeret mit ses hundert marken 8473. die. servicia et beneficia quibus nos ... sepius honorare ac nobis ... servire curastis (der Rostocker Rath) 8903. der lübische Rath verspricht in seiner Zustimmung zum Waffenstillstande den Kg. von Schweden und die Seinen ubicumque poterimus honorare 7981. die v. Doren im Verzichte auf Ansprüche an das Kapitel von Ratzeburg dies pro omni possibilitate honorare et promovere 8120.

Ehrenbezeugungen der Schweriner Domherren gegen Propst und Dekan 10128 (S. 640, 649). gegen einander S. 643, 649.

Ehrengaben s. Bürgermeister und Eber.
Ehrenkaplan des Papstes: Lambert Kröpelin 9450n.
Ehrverlust: damit bedroht Kaiser Karl IV. diejenigen, die sich an Geistlichen vergreifen (sint infames et omni honore privati nec ad placita vel consilia nobilium aliquatinus admittendi) 8670 (S. 520). bedrohen die Hansestädte alle, die wider ihr Verbot Schonen, Dänemark, Norwegen besuchen 9574 (6). E. wollen die Rostocker und Kieler Rsbb. nicht selbst gegen die aussprechen, die der Abrufung aus Schonen u. s. w. nicht rechtzeitig folgen 9574 (6)
ehrwürdig s. ehrbar.
ei statt e: reyct (recht) 8602 öfter. heynget 8602. 8889. gheheinget 9513 (S. 69, 70). dey 8705. 8719. to dem leyngesten 9513 (S. 68). eyntrowen 9535. ey statt eu: feydum 8866.
Ei: Hebung von 500 Eiern aus Mallentin 9414. 1 lagena ovorum: 6 Mr. 9426 (S. 574). als Fastenspeise s. Fasten.
Eichen s. Holz.
eychssen statt eysschen 9037 mit n. 9.
Eid: eyd, eed, ed, juramentum (prestare 7653. 7971. 8909. 8987. 9767), recht — so bete ich uch, daz ir im lat eyn recht tun vor dem rate . . . daz ist eyn eyt 10126 — 7524 (S. 111). 7911 (S. 453). 8931 (S. 101). 8541 (S. 378). 8775 (S. 622). 8776 (S. 629, 634). 9354. 9560 (S. 118, 119). 10124. jus 9385. jurare, sweren, vorenen (s. da). confirmare aliquid cum juramentis 8909. juramento 9497. 9498. 9774. jure suo 9386. firmare juramentis 9494. testificare juramentis 7628. sub juramentis 9767. protestari sub juramentis 7653. testari 7738. 7850. 8987. 9361. Vgl. sacramentum. — Form: Geistliche und Weltliche sollen Eide leisten malck na siner achte 8726 (S. 572). sweren mid hande und mid munde up den hilgen mid staveden eyden und mid upgherichteden vingheren 8581 (S. 420). 8582 (S. 426). mit uprichteden vingern unde mit staveden eden in den hilgen 9947 (S. 480). jurare suis elevatis digitis ad sancta dei 9963. mid hande und mid munde und mid uprichteden vingheren 8535. 8537. 8541, S. 377, 380 (up de hilleghen). erectis manibus 9632. sub juramentis . . erectis digitis legaliter prestitis 9625. fidem et fidelitatem extentis manibus dare promittere et solempniter prestare 9215. erectis manibus juxta conswetudinem patrie jurare 9671. jurare corporaliter manibus erectis 7541. tactis sacrosanctis ewangeliis corporaliter manibus 8043 (S. 582). juramenta ad sancta dei ewangelia prestare 7976 (S. 512). juramenta in sanctis prestita 9463n. corporale juramentum prestitum ad sancta 9497. jurare corporaliter ad sancta dei 7541n. 7551 jurare ad sancta dei 7405. 7452. 7485. 7533. 7798. 7805. in den hilghen sweren 8534 (S. 367). 8995. an den h. 9609. tacta pyxide, in qua erat corpus domini super altare solenniter . . . jurare 9285. juramentum corporaliter prestare 7778. juramentum corporale recipere 7416. juramentum legale 8812. j-is legaliter prestitis 9260. sub eorum prestitis juramentis more solito factis et receptis 8641. juramenta solito more recipere 8183 (S. 7). ad manus . . . principum imperio omagii . . . juramenta prestare 7619. — Der Sachwalt wird bevollmächtigt de calumpnia et veritate dicenda et quodlibet alterius generis juramentum in animam des Vollmacht gebenden zu leisten 9177. quodlibet juramentum in animas nostras prestare 10038. Eid vor der Aussage abgenommen 8043 (S. 582). — juramentum de veritate dicenda 8043 (S. 582). 8183 (S. 7). de calumpnia et veritate dicenda 8159 (S. 700, 702). 8183 (S. 6). 8426 (4). 9177. juramenta omagii obediencie et subjeccionis
(Eid)
7619. innocencie et purgacionis canonice 9737. exodii 10078. — Assertorische Eide. Vgl. Nächstzeugnis, Zeuge, Zeugnis, Beweis, vorenen. Zur Entschuldigung wie zur Überführung wegen beleidigender im Rathe gefallener Äusserungen 10025 (Wismar). Seitens des Beklagten zum Erweise seiner Unschuld (am Todtschlage) angeboten 10124. Anklagen auf Landfriedensbruch entgehn (sick untledigen, sik leddegen, sik afnemen, sik des weren mit rechte) unberuchtede Leute aus der Mannschaft durch ihren Eid selbzwölft oder mit 12 7524, S. 110 (mit 12). 7717, S. 270, 274 (sulf twelfte). 7911, S. 453 (mit 12). 8577, S. 415 (mit 12). 8931, S. 100, 102 (sulf twelfte). unberuchtede Bürger mit 12 angesessenen unberuchteden Bürgern 7717 (S. 274). mit 5 8577 (S. 415). unberuchtede Bauern mit 8 Genossen 8577 (S. 415). allgemein unberuchtede Leute sulf drydde syne ghenoten 9560 (S. 119). Berüchtigte dat landen unde luden wytlik is geniessen dieser Wehr nicht 7524 (S. 110). 7911 (S. 453). 9560 (S. 119), sie werden vielmehr überführt (winnen, vorwinnen) durch den Eid von guden luden selbdritt, von Bürgern selbfünft, von Bauern selbsiebent 7524 (S. 110). 7911 (S. 453). 8931 (S. 100). mit twelf unberuchten luden 7717 (S. 270). von rittermässigen Leuten mit 12, Bürgern mit 5, Bauern mit 8 8577 (S. 415). allgemein von angesessenen Bürgern selbzwölft 7717 (S. 274). durch einen Fremden (de sinen openbaren rover ansprecht) auf seinen alleinigen Eid (mit sines enes hand) 8577 (S. 415). desgleichen, wenn er sein elende beschwört mit Hülfe zweier biederer Leute 7717 (S. 274). Von der Anschuldigung, einen Verfesteten gehaust zu haben, kann man sich untledighen sulf drydde myd rechte, dat em dat unwitlick was . . . dat he en vorvestet man . . . was 9560 (S. 118). desgleichen gegen die Anschuldigung, man habe einen Räuber oder berüchteten Mann entkommen lassen ebd. S. 119. Gläubiger gesteht seinem Schuldner zu, mit seinem Eide der Mahnung zu entgehn 10126. Für die Höhe eines von Wismarschen erlittenen Schadens will der wismarsche Rath nicht einstehn, sondern setzt den Beweis den Klägern ad unicam manum 7661 (14). Die Entscheidung in einem Streite zwischen dem Ratzeburger Domkapitel und den v. Doren war auf die eidliche Aussage von 4 Canonici gestellt 8120. Eid angeboten, dass eine Urk. wegen Unsicherheit der Wege nicht im Originale vorgelegt werden könne 8599 (S. 454). ist darauf zu leisten, dass die gegenwärtige Noth Ersatz zu leisten unmöglich mache 9399. Ersatz für Schaden hat (nach lübischem Rechte) der Schädigende zu bestimmen unter dem Eide, dass er voll entschädige und selbst sich damit zufrieden gegeben haben würde (Gleichheitseid). Die v. Züle haben bei ihrer Sühne mit Lübek dabei 100 Eideshelfer zuzuziehen 7798. Eid zum Erweise genügender Entschuldigung 10128 (S. 651). von Schiedsleuten, wenn sie keine Entscheidung treffen, darauf verlangt, dass sie es nicht können 8775 (S. 622). Nur diejenigen Knechte, die Vögte oder Rmm. unter ihrem Eide als die ihrigen anerkennen, dürfen ungestraft Armbrust und Bogen führen 9560 (S. 119). Dietrich Sasse beschwört seine Unkenntnis des Verbots der Schonenreise und rechtfertigt sich damit vor den hansischen Rathssendeboten 9497. Wer aus Wismar eine Klosterfahrt gemacht hat, soll schwören, dass er das wismarsche Statut gehalten habe 8791 (2). Auf Erfordern des Raths haben die Wechsler in Rostock zu beschwören, dass sie der Ordnung nachgelebt haben 9494. Verzollung by zworen eeden 8935. Pfundgeld-

(Eid)
zahlung desgl. 9706 (S. 259). — Promissorische Eide: vom neuerwählten Könige von Schweden zu leisten 9237 (S. 388). zur Bekräftigung von Verträgen von Fürsten geleistet 8534 (S. 367). 8775 (S. 623). 8776 (S. 630, 635). Landfriede soll von Vögten und Amtleuten beschworen werden 8931 (S. 102 f.). Urfehden stets eidlich. Sühne beschworen 7798. Huldigungen immer eidlich. Vgl. homagium. Von Bürgern und Werkmeistern der Ämter fordert der wismarsche Rath bei ihren Eiden Bericht über eine Zusammenkunft 8677. Wechsler in Rostock haben eine Rathswillkür zu beschwören 9494. Eid auf die Statuten des Güstrower Domkapitels 8428 (S. 242). der Konvent des h. Kreuzkl. in Rostock beschwört seine Willkür über die Aufnahme neuer Schwestern 7971. durch Eid und Verwillkürung von Kirchenstrafen sichert die päpstliche Kammer ihre Gefälle 9493n. Verzicht durch Eid bekräftigt 7778. beim Kaufe übernommene Verpflichtungen beschworen 8541 (S. 380). Eide zur Sicherung einer Schuldverschreibung 8581. die v. Bülow sollen schwören, dass sie nie, auch nicht nach dem Tode B. Friedrichs v. B., Ansprüche auf das Tafelgut des Schweriner Bischofs erheben wollen 9508. Eid des Kämmerers auf die Geheimnisse des Domkapitels 10128 (S. 646). — Eid durch Bürgschaft verstärkt in Urfehden z. B. 7476. 7477. — Entbindung vom Eide der Pfandhuldigung vom Papste ausgesprochen 9446. — Kg. Waldemar von Dänemark klagt, dass Hg. Albrecht v. Meklbg. ihm seinen Eid nicht halte 8476. — Wirkung falscher Eide (unrecht sweren): de scal .. nenes rechtes mer genyten, unde scal se holden vor misdedege lude 7524 (S. 111). 7911 (S. 453). 8931 (S. 101). — Gelöbnis an eydes statt auf ein Schutzbündnis 9111. 9112. Eid für den Beweis erlassen 8107. 8120. (8259?). der Graf von der Mark soll sich mit dem Erbieten der rostockschen Rmm., zu beschwören, dass sie einem Bürger von Hamm nicht Unrecht gethan haben, zufrieden geben 9498. Erbieten zum Eide für voll angenommen 8871. Wenn Schiedsrichter erklären, keine Entscheidung treffen zu können, so sollen sie bereit sein es zu beschwören 8775 (S. 622). ebenso bei einer Entscheidung, dass sie keine bessere wissen 8776 (S. 629, 634). Gehört hier 9354 her? (were dat ze schaden nemen ... den ze bezegghen willen ane recht, den schaden schal ik ... wedderlegghen). Vgl. juratus und Beweis.

Eidam: Kaiser Karl IV. nennt Markgraf Otto von Brandenburg unsern lieben sun und eydem 9469.

Eideshelfer s. unter Eid und vgl. Zeugnis (gegen Ende).

eigen: durch gerichtliches Urtheil ist Henneke Wesenberg 3 Gläubigern als ihr proprius vir zugesprochen und wird es bleiben, falls er nicht in bestimmten Terminen die Schuld abbezahlt (Wismar) 8137. Lehrling verwillkürt, dass beim Bruche des Kontrakts der Lehrmeister ihn während der Dauer des Vertrags überall ansprechen könne tamquam suum proprium virum (Wismar) 8223. Vgl. Kieler Rentenbuch N. 18: tradidit se in lytonem bis zur Zahlung (1301). Vgl. unter Bauer. Schutz für Pfandgut versprochen, als ob es uns eghene wäre 9578. ad propria redire 9478 I. sint ghereden in unse herscop in unsen eghen und in unse vryheyt 8912 (S. 83). omnes attinencie communes et proprie 7739. proprium suum officium adipisci, habere, exercere s. Amt. bona propria ipsius werden von bona hereditaria paterna vel materna (vgl. Erbgut) unterschieden 9488. Vgl. Eigenthum. jus proprium s. Recht.

Eigenthum: egen-, eygen-, -dom, -dum. eghedom 9848. egenheit 7882. 9698. oft einfach egen, eigen. myt alleme egheme unnd myt alleme eghendum 9641. proprietas. — Zu Eigenthum verleihen: toeghenen 7882. voregenen 9530. 7829. voreghendumen 7710 (S. 261). eyghenen und vryen 9788. appropriare (irrthümlich approbare 7725. 7729. 9001. 10614); ungewöhnlich: redditus appropriare quod dicitur waren et ab impeticione reddere liberos 8469. Bewilligung ut emant comparent aut eciam approprient sibi a .... villam U. 8681. — Erben Bertram Vorraths, der auf Lebenszeit 2 Teiche gepachtet hat, sollen hieran nichil juris aut proprietatis haben 8215. — bona propria stehn bona inpignorata entgegen 9629. 9630. Doch konnten sowohl die proprietas von Gütern, wie auch Güter mit alleme eghendome, myt alleme eghene, cum omni proprietate verpfändet werden 7499. 8014 (nicht 8248). 9354. 9100 (Verkauf auf Wiederkauf). 8712 (desgl.). 8869 (desgl.). 9392. 7929 (Verkauf auf Wiederkauf). 8493 (desgl.). erfleck egen 8582 (S. 426). bona propria et paterna 9728 (S. 277). Städtisches E.: cives proprias hereditates habentes s. Erbe II. — Verhältnis zum Lehn: dimisimus et donavimus ... proprietatem 14 mansorum ..., quorum 9 ... habebant ... a nobis in pheodo, reliqui .. fuerunt nobis in servicio toracis astricti, ... liberam et exemptam ... possidendam 7573. dedimus ... proprietatem mollendini in Wolqui quod hucusque a nobis tytulo pheodali possedit 8037. M. B. .... 9 mansos ad villam Upal sitos ..., sicut ... in feudum tenuit et possedit, ... donavit ad perpetuam vicariam ... nos vero ... proprietatem dictorum 9 mansorum ... donavimus 8321. hebben vorkoft ... den egendôm über 9½ Hufen zu Staven ... de her V. van G. heft van uns to lene gehat 8449. donamus justo proprietatis (so ist zu verbessern) titulo ... 2 mansos ... quos L. et J. W. .... dinoscuntur hactenus in pheudum possedisse 8774. vendimus dimittimus conferimus ... omne domineum et omne jus dominii omnem proprietatem et libertatem ... 15 marcarum ... redditus ... in 7 mansis et dimidio ... quos redditus ... cives in P. a nostris parentibus ... inpheodati ... in pheodum tenuerunt et jure pheodali ... possederunt 8943. privilegia indulgencias libertates an Besitz in Boizenburg confirmamus donantes approbantes et ab omni jure pheodali amortizantes ... (et) in eosdem transferimus jus proprium proprietatis titulo pleno jure (exempta) ab advocacia precaria et exaccione et ab omni gravamine ... possidenda 9001. geven allen eygendom an Besitz zu Kl.-Bützin ..., welkere hoven pacht unde eygendom her H. N. .... myt alleme rechte ... szo he ... in dat manrecht ... hefft boseten, ... (heft) geven 9873. donavimus ... proprietatem super 5 mansos ... et super ... redditus ..., mansos et redditus cum omni proprietate ... cum pactu et serviciis ... possidendos; insuper dimisimus ... omnem justiciam et libertatem, quam ....; et specialiter ... donamus et dimittimus ... unius paris caligarum servicium, cum quo ... in feodalis serviminis recognicionem ... servire solebant 10014. gheven den eghendum over 3½ hove ....; vortmer hebben wy ... den orsedenest van deme gude .. annamet tho R. van Mallin 10018. — Verkäufer verspricht quod filii mei debent zu Gunsten der Käufer infeoudari de eisdem bonis, bis diese proprietatem in eisdem ... valeant adipisci 7505. laten ... de bede over 12 hoven .... tho enen rechten ervelehngude ... mit allen eghenn, also dat wy ... altes nicht beholden 9636. — Verkauf eines Dorfs cum tota proprietate nichil

(Eigenthum)
juris .. libertatis et proprietatis .. reservantes, preterquam quod ... in pheudum recipient et tenebunt 7739. Lüdeke Lasbek verkauft Kornhebungen aus Benzin mid alleme rechte unde eghendome. Hg. Albrecht v. M.: so hebbe wy .. dat ghůd ... leghen to rechteme lene 7929. Ebenso in 8419 beim Verkaufe von Besitz zu Roduchelstorf, Belehnung durch den Propst von Rehna (der beide Urkk. concipirt hat) 8119. Besitz zu Wahrstorf verkaufen die Alkun cum omnibus ... libertatibus et proprietatibus dominii secularis potestatis 10435 und überträgt Hg. Albrecht v. M. justi feudi titulo 10437. Gottschalk Schulte verkauft Zehnten zu Neuen-Gamm, quas ... ego ... in feudum ... habuisse non sit dubium, ... eo jure usu fructu et proprietate, quibus ad me liberius pertinuisse hactenus dinoscuntur 7785. — Hg. Albrecht v. Meklbg. verleiht dem lübischen Bürger Brun Holt an dem von den vom Lohe rückkäuflich erkauften Dorfe Mallentin proprietatem ita quod ipse met et omnes illi in quos ea transtuleri(n)t ... eis fruantur in ecclesiastica libertate, nec ipsorum bonorum possessores nobis ... ad nulla servicia exacciones vel ad aliqua alia gravamina sint astricti 7594. Hg. Johann v. Meklbg.-St. verleiht Hufen zu Konow mit alleme eyghene .... also alse wy dy so vry eyghenst ghehad hebben 8016. lässt der St. Stargard ein Ackerstück auf mith alleme eghene mith aller vriheit alsze dat je frigest is gehadt edder boseten 8398. schenkt meram et liberam proprietatem 6 frustrorum in villa Holtdorp 8160. Johann IV. von Werle: nostram liberam proprietatem apponimus 9876. gibt an Gütern proprietatem et libertatem perpetuam 9875. an einer Hufe zu Penzin ist die proprietas et libertas streitig: die Hufe wird zuerkannt sine aliqua precaria et exaccione 8318. Hg. Albrecht v. M. dimittimus meram proprietatem et plenariam libertatem super totam et integram villam: Vererbung in männl. und weibl. Linie, Verzicht auf Anfall, Vorbehalt des Kirchenpatronats 7535. 7536. 7537. Gf. Otto von Fürstenberg schenkt plenam et liberam et omnimodam proprietatem et libertatem von Hebungen quod cum omnibus libertatibus et plena proprietate .. subjaceant ecclesiastice libertati 7696 (S. 250). Hg. Albrecht v. M. verleiht omnem proprietatem libertatem über 2 Hufen zu Rolofshagen, prout ... habuerunt, unter Vorbehalt des höchsten Gerichts, Bede, Dienste 8240. den eigendum und freiheit an Bekentin 8195. Verzicht auf universum jus libertas ac proprietas an Korn- und Salzhebung 7709. Gf. Otto von Schwerin bestätigt der St. Wittenburg das lübische Recht et omne jus civile proprietatemque ac libertatem quod vel quam ... habuerunt 7711. hebbe wy en ghelaten ... de vryheyt unde den eghendum den ze an ereme ghude hebben hat 9989. Johann IV. von Werle: contulimus p-tem super 5 mansos ... et ... redditus; insuper dimisimus omnem justiciam et libertatem, quam ... 10014. Verkäufe oder Verleihungen cum omni proprietate libertate ... quibus ... liberius possedi (quibus habuerunt, prout habuerunt od. ähnl.) 7430. 7754. 7760. 7788 (S. 340). 7825 (S. 375). 8058. 8075. 8096 (S. 633). 8179. 8233. 8612. 8818. 8876. 8980. 9338. 9392. 9541. mit aller vrygheyt, eghenheyt, richte unde rechtecheyt 9698. mid alme rechte eghendumme unde vryheit 7658. 7875. 8470. mit vriheyt unde eghendom 9136. gheven gantzen eghendom unde vryheyt over dit gut 9021. ea libertate et proprietate, dass ausser dem Käufer niemand fischen darf 7400 (S. 1). betughen dat dy provest ... dat dorp

(Eigenthum)
... hebben beseten ... myt allerleyge rechte unde myt allerleyge vryheyt; vortmer scôle wy deme vorbenomeden proveste ... schykken .... den eygendum des gantzen dorpes 7753. Verkauf von Hufen cum omni proprietate libertate u. s. w. 9325, wogegen es im Willebriefe 9326 heisst cum omni libertate. (mere) proprietatis libertas verliehen 7930. 8752. 8919. 9614 (S. 169). 9879. tota (omnis) proprietas libertatis 8699. 8875. 9555 (nach Rudloff). proprietas perpetue libertatis 7656. 7925. 8014. 8121. 8139. 8409. mere libertatis proprietas 8142. 10084. proprietas firme libertatis 8466. perpetua proprietas et ecclesiastica libertas 7432. 7433. proprietas cum mera ecclesiastica libertate 7793. öfter ist die pr. so bestimmt, dass der Eigenthümer die Güter besitzen soll in eccl. libertate, z. B. 7594. S. kirchliche Freiheit. plena et omnimoda proprietas 7935 B. proprietas in Verbindung mit dominium, egendom mit herschop s. dominium. egendom = dominium et proprietas 9070. 9069 (S. 222). dieselben Hufen, an denen mere proprietatis libertas verliehen war (8752), weiter verkauft cum omni usu usufructu dominio libertate proprietate 8850. die Hösik legen zu einer Vicarei Güter zu Kletzin cum omni libertate proprietate, doch behält Hg. Albrecht jus dominii precaria und judicium majus 7586. Graf Gernand von Fürstenberg verkauft 1 Hufe zu Käbelich mit allem Rechte und Eigen med alleme herschop, verspricht thu merer bewarinnge eine Urk. Hg. Johanns v. M. over den egendohm 9596. proprietas neben possessio s. unter Besitz. Sehr häufig wird mit dem Eigenthume volle Verfügungsfreiheit verliehen (z. B. retinere vendere donare permutare aut quocumque modo voluerint alienare ecclesiis monasteriis spiritualibus sive secularibus personis et de ipsis vicariam sive missam aut alia pia opera instaurare u. s. w. 7433) 7433. 7497. 7535. 7536. 7537. 7594. 7597. 7610. 7656. 7739. 7788 (S. 339). 7875. 7929. 7943. 7944. 8058. 8079. 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). 8121. 8139. 8142. 8416. 8419. 8557. 8692. 8699. 8752. 8854. 8862. 9093. 9136. 9348. 9379. 9412. 9413. 9530. 9614. 9641. 9889. 10010. 10014. 10084. mit dem Rechte der Verwendung zu einer geistl. Stiftung 7473. 8016. 8160. 8350. 8758. 9208. 9338. 9492. 9506. 9551 9596. 9782. 10018. 10059. mit der Ermächtigung, das Gut zu Pachtrecht zu legen 9636. — Die Clarissen zu Ribnitz dürfen in communi habere proprium; der Papst gibt ihnen ein Anrecht auf das, was die einzelnen, weltlich geblieben, ererbt haben würden 8458. Weil die Prämonstratenser keinen Besitz haben dürfen, wird die zu Memorien für den Ratzeburger Prior Johann v. d. Brüggen bestimmte Hebung auf den Lübeker Bürger Siegfried v. d. B. geschrieben 8209. — Eigenthum kann nur der Landesherr verleihen 7753. 7921. 9322. 9350. 9596 (thu merer bewarinnge will der Graf von Fürstenberg eine Urk. Hg. Johanns v. Meklbg. über das E. erwirken, vgl. 9691). 9728 (S. 278). 9788. 10006. — Eigenthum oder Besitzstücke mit Eigenthum verleihen (veräussern, auch bestätigen) Hg. Albrecht v. Meklbg. 7432 (Bantow). 7433 (Rohlstorf). 7497 (up dem Velde). 7535 (Volkenshagen). 7536 (Sanitz). 7537 (Pastow). 7594 (Mallentin). 7656 (Wahrstorf bei Schwaan). 7730 (Zarnewanz). 7739 (Nienhusen). 7793 (Sievershagen). 7795 (Herzfeld). 7804 (Roduchelstorf). 7925 (Zierzow und Kremmin). 7929 (Hebungen aus Benzin, wiederkäuflich). 8011 (Kröpelin und Detershagen). 8014 (Zehmen und Törber, Satzung). 8058 (Pieverstorf). 8075 (Degetow). 8117 (Evershagen). 8121 (Bramow). 8139 (Komthurei

(Eigenthum)
Krankow). 8142 (Zierow). 8195 (Bekentin). 8240 (Rolofshagen). 8490 (Retschow). 8557 (Finkenberg, D.-Kussewitz, Kessin). 8569 (Walmstorf bei Hohenkirchen). 8612 (Münze zu Wismar). 8688 (Dierkow und Petersdorf). 8692 (als Graf von Schwerin, Nestau). 8699 (Mühle zu Sülz). 8752 (Friedrichsdorf). 8760 (Käselow). 8818 (Dütschow). 8862 (Bliesekow). 8919 (Saunstorf). 9001 (Hebungen aus Boizenburg). 9021 (Nienhagen und Wieschendorf). 9093 (Renten aus Marlow). 9136 (Kl.-Rogahn). 9331 (Wieschendorf). 9338 (Kalkhorst). 9379 (Sanitz). 9392 (Vogtei und Zoll zu Wismar, Satzung). 9413 (Neuenhagen). 9492 (Veelböken und Stresdorf). 9506 (Veelböken und Othenstorf). 9541 (Werderhof und Blankenberger See). 9551 (Hornstorf). 9782 (Bülow). 9889 (als Graf von Schwerin, Bode). 9890 (als Graf von Schwerin, Zehnten aus Ölstorf). 10039 (Gr.-Klein). 10059 (Hebungen aus Schwaan). 10069 (Hebungen aus Hagenow). 10084 (Niendorf). Hg. Johann v. Meklbg.-St. 7882. 7883 (Drosedow, Wesenberg; ebenso die Grafen von Fürstenberg). 7930 (Zülow). 7935 (Grünow). 7957 (Zülow). 8102 (Holzendorfer See). 8016 (Konow). 8122 (Wald bei Nemerow). 8160 (Holldorf). 8207, S. 29 (Hebung aus der Wesenberger Mühle). 8398 (Acker bei Stargard). 8409 (Pastin). 8416 (Petersdorf). 8445 (Podewal). 8449 (Staven). 8466 (Jatzke). 8503 und 8504 (Petersdorf). 8975 (Dabel). 9530 (Küssow). 9636 (Beseritz). 9641 (Herzberg). 9691 (Käbelich). 10032 (Flatow). Graf Otto von Schwerin 7711 (Besitz der St. Wittenburg). 7901 (Lankow). 7975 (Willerdingen). 8037 (Mühle zu Gr.-Volkfien). Herren von Werle 7545 (Vietzen). Nicolaus I.? 7829 (Haselow und Bredenfelde). Nicolaus IV. 7499 (Markow, Satzung). 7597 (Bristow). 7769 (Schalentin). 7875 (Mestlin, Neuhof, Rüst, Hohen-Augzin). 7954 (Kobrow). Johann IV. 8943 (Kadow). 9208 (Gömtow, Goldenbow, Damerow, Gischow). 9873 (Kl.-Bützin). 9875 (Reknitz, Belitz u. s. w.). 9876 (Reknitz). 9879 (Glasewitz, Prutzekendorp). 10010 (Paarsch). 10014 (Hufen auf dem parchimschen Felde und Katen zu Möderitz). 10018 (Gömtow). Bernhard 7473 (Schamper Mühle). 7573 (Vietzen, Zumptsee). 7658 (Retzow). 8493 (Hebungen aus Zielow, rückkäuflich). 8628 (Gotthun). 8712 (Mühle zu Buchholz, wiederkäuflich). 8774 (Zierzow). 8889 (Vipperowsche Gewässer, wiederkäuflich). Nicolaus III. 7704 (Mühle zu Lüssow). 7710, S. 261 (Schwiesow, Zeez, Damm, Kankel, Sabel, Gr.-Sprenz). 8321 (Gr.-Upahl und Ruchow). 8484 (Finkenthal). 8653 (Niex). 8758 (Deutsch-Kobrow und Weitendorf). Lorenz 9016 (Haus und Hof zu Güstrow). 9100 (Seen von Parum und Karcheez, wiederkäuflich). 9902 (Gehmkendorf). 9989 (Bellin, Gr.- und Kl.-Bresen, Kirch-Kogel u. s. w.). Grafen von Fürstenberg 7696, S. 250 (Hinrichshagen). 7882. 7883 (Drosedow und Wesenberg; ebenso Hg. Johann von Meklbg.-St.). 9596 (Käbelich). 9788 (Mahlendorf, Ziegelsdorf, Küstrinchen). Meister von Livland 8226 (Ordenshof in Wismar). Bischof von Ratzeburg 7825 (Zarnewenz). Ratzeburger Domkapitel 9070 (Goldensee). Kloster Broda 8098. 8350. 8470 (Zirzow und Krukow). Rehna? 8419 (Roduchelstorf). h. Geist zu Wismar 7754 (Mühle). St. Neu-Brandenburg 8179 (Rowa). St. Friedland 9553 (Zoll). Hg. Erich von Sachsen-L. 7400 (Mechow). 9069 (Schlagbrügge und Schlag-Restorf). Grafen von Oldenburg 7633 (Rodekamp). Kg. Erich von Schweden 8164 (Hzgth. Süd-Halland). — Eigenthum, das ihnen oder Vorfahren verliehen war, veräussern mit den betreffenden Besitzstücken weiter: die v. Barnekow 7433 (Rohlstorf). 8079 (Biestow). Eggert v. Bibow 9763 (Sievershagen).

(Eigenthum)
die v. Biestow 8079 (Biestow). die Bosel 8233 (Herzfeld). die v. Bülow 8155 (Schependorf). 9331 (Wieschendorf). 9412 (Neuenhagen). die v. Dannenberg 7780 (Grebs). Thimme v. Gutow 7430 (Bantow). die Hahn 8408 (Wozeten). die Hösik 7586 (Kletzin). Joh. v. Kamen 7702 (Neu-Wendorf). Bernhard Küsserow 7449 (Damm). Lüdeke Lasbek 7760 und 7929 (Benzin, das zweite Mal wiederkäuflich). die v. d. Lühe 8980 (Lischow). die Maltzan 8681 (Upost). Joachim Norman 9325 (Glasewitz und Prutzekendorp). Joh. v. Plessen 7680 (Müritz). Vgl. von Stralendorf. Preen s. v. Stralendorf. die Pritzbuer 7458 (Schamp und Kelle). Janeke Roggentin 9848 (Podewal). Gottschalk Schulte 7785 (Zehnten zu Neuen-Gamm). die Steinfeld 8114 (Evershagen). die v. Stralendorf, v. Plessen, Preen 7497. 7610. 7788 (Besitz auf Pöl). die Torkow 8419 (Roduchelstorf). Dietrich v. Flotow als Pfandinhaber von Malchow 9459 (Kisserow). 9460 (Loppin). Vicke Vos 9698 (Moldesow). Nic. Wamekow und Genn. 7943 f. (Pastin). Theze v. Zernin 8155 (Schependorf). die Ziesendorf 8096 und 8114 (Evershagen). Joh. v. Bomgarden, Bgm. zu Rostock 9254 (Riekdahl, Satzung). die v. B. 9614 (Gr.-Klein). Joh. v. d. Kyritz, Rm. zu Rostock 9870 (Ekmühle). Bertram Kalsow zu Wismar 9551 (Hornstorf). Herm. Walmstorf, Bgm. zu Wismar 7587 (Hebungen aus der dortigen Grubenmühle). die v. Sternberg 8401 (Vorwerk; die v. Teschow weiter 9006). Priester: Joh. v. d. Böken 7788 (Malchow auf Pöl). Johann, Pfarrer zu Woldegk 8503 f. (Petersdorf). Ulrich Labus 8818 (Brenz und Dütschow). Joh. vom Hagen 8850 (Friedrichsdorf). — Wer erwirbt Eigenthum oder hat solches? die Herzoge Heinrich und Albrecht von Meklbg. 8164, S. 708 (Hzgth. Süd-Halland). Hg. Erich v. Sachsen-L. 9070 (Goldensee). Kirchliche Personen und Stiftungen: Hamburger Domkapitel 7825 (Zarnewenz). Bischof Volrath v. Ratzeburg 7785 (Zehnten zu Neuen-Gamm). Tafelgut des Bisthums Ratzeburg 9006 (Hebungen aus Vorwerk). Ratzeburger Domkapitel 7400 (Mechow). 9069 (Schlagbrügge und Schlag-Restorf). Tafelgut des Bisthums Schwerin 9541 (Werderhof und Blankenberger See). Schweriner Kirche 9877 (Seen zu Parum und Karcheez). Bischof Friedrich von Schwerin 9782 (Bülow, für das Bisthum). 9877 (Seen zu Parum und Karcheez: vgl. 9100). 10059 (Hebung aus Schwaan). Bülowsche Pfründe zu Bützow 8155 (Schependorf). zu Schwerin 9331 (Wieschendorf). Klöster: Boitzenburg 9788 (Mahlendorf, Ziegelsdorf, Küstrinchen). Broda 9848 (Podewal). Dargun 7482 (Damm). 8484 (Finkenthal). 8681 (Upost). Dobbertin 8975 (Dabel, vgl. 5725). Doberan 7730 (Zarnewanz). 8011 (Hufen zu Krölpelin und Detershagen). 8490 (Retschow). 8653 (Niex). 9379 (Sanitz). Ebstorf 9889 (Bode). Eldena 7505 (Malliss). 7753. 7795. 8233 (Herzfeld). 7780 (Grebs). 9322 (Bekentin, Kolbow, Milow). Himmelpfort 8445 (Podewal). 10032 (Flatow). Lüne 9890 (Zehnten zu Ölstorf). S. Michael zu Lüneburg 7975 (Willerdingen). Malchow 9459 (Kisserow). 9460 (Loppin). Rehna 7760 (Benzin). 7793 und 9763 (Sievershagen). 7804 (Roduchelstorf). 8014 (Zehnten und 4 Hufen zu Törber). Ribnitz 7680 (Land bei Müritz). h. Kreuzkloster zu Rostock 7704 (Mühle zu Lüssow). 7710, S. 261 (Schwiesow, Zeez, Damm, Kankel, Sabel, Gr.-Sprenz). 10039 (Gr.-Klein). Rühn 8102 (Holzendorfer See). Scharnebek 9001 (Hebungen zu Boizenburg). Wanzka 7935 (Grünow). 8160 (6 frusta zu Holldorf). 8504 (Petersdorf). Komthurei Mirow 7573 (Vietzen, Hälfte des Sees Zumpt). Nemerow 8122 (Wald). 8179 (Rowa). 8449

(Eigenthum)
(Staven). 8869 (Vipperowsche Gewässer). Hospitale zum h. Geiste in Gadebusch 8760 (Käselow). Lübek 7610 (Wangern auf Pöl). Rostock 8121 (Bramow und Keienmühle). 8862 (Bliesekow). Sternberg 8409 (Pastin). Wismar 7430. 7432 (Bantow). Kirchen: S. Marien zu Neu-Brandenburg 7696 (Hinrichshagen). Retgendorf 10006 (Buchholz). Reknitz 9876 (Reknitz). Schönemoor 7633 (Rodekamp). Sülten 8318 (Penzin). Vicareien (öfter erst zu begründen) zu Bekentin 8195. Belitz 9875. Brenz 8818. Kl.-Bützin 9873. Damerow 9208. Drosedow 7882. 7883. Dütschow 8818. Gischow 9208. Glasewitz 9325 f. 9350. 9879. Goldenbow und Gömtow 9208. Hagenow (Hebungen) 10069. Hornstorf (9551). Kadow 8943. Kletzin 7586. Kobrow 7954. Konow 8016. Kremmin 7925. Krukow 8470. Lischow 8980. Malchow auf Pöl (7788). Neuenhagen (9412). Othenstorf (9506). Pieverstorf (8058). Prutzekendorp 9325 f. 9350. 9879. Reknitz 9728. 9875 f. 9879. Rohlstorf 7433. Rolofshagen 8240. Ruchow 8321. Saunstorf 8919. Stresdorf 9492. Gr.-Upahl 8321. Veelböken 9492. 9506. Mühle zu Gr.-Volkfien 8037. Wattmannshagen 7921. Mühle zu Wesenberg 8207. Acker bei Wesenberg 7882 f. Wozeten (8408). Zierzow, A. Grabow 7925. Zierzow, A. Wredenhagen 8774. Zirzow 8098. 8350. 8470. Kalande zu Neu-Brandenburg 8350 (Zirzow). Neu-Bukow 10084 (Niendorf). Friedland 8466 (Jatzke). Röbel 8628 (Gotthun). S. Jacobi in Rostock 8096. 8117 (Evershagen). Schwerin 7901 (Lankow). Sternberg 7930 (Zülow). geistliche Brüderschaft zu Röbel 7458. 7473 (Schamp und Kelle). Einzelne Geistliche: Markwart Berman, Propst zu Rehna 7929 (Benzin). 8058 (Pieverstorf). Diakon Gert Bosel 10014 (Acker bei Parchim, Katen zu Möderitz). Vicke v. Bülow, Thesaurar zu Schwerin 9100 (Seen zu Parum und Karcheez). 9492 (Veelböken und Stresdorf). 9506 (Veelböken und Othenstorf). Herm. v. Griben 9596. 9691 (Käbelich). Nic. Güstow 8419 (Roduchelstorf). Joh. v. Hagen 8752 (Friedrichsdorf). Jakob v. Krumbeke, Canonicus 8075 (Bede zu Degetow). Joh. Schönberg u. Gen. 8408 (Wozeten). 8758 (D.-Kobrow und Weitendorf). Heinr. Wenemeer 9016 (Haus und Hof zu Güstrow). Joh. v. d. Wismar 7944 (Pastin). Johann, Pfarrer zu Woldegk 8416 (Petersdorf). Städte: Neu-Brandenburg 9553 (Friedländer Zoll). Demmin (7634). Lage 9586 (Stadtfeld). Parchim 7769 (Stadtfeld und Schalentin). Röbel 7545 (Vietzen). Stargard 8398 (Acker). Wismar 7416 (städtischer Besitz). 8226 (Hof der Schwertbrüder). 8612 (Münze). 9392 (Vogtei und Zoll). Wittenburg 7711 (omne jus civile proprietatemque ac libertatem quod vel quam habuerunt in aquis u. s. w.). Bürger: zu Biestow 8079. an der Ekmühle 9870. Evershagen 8114. 8116. Finkenberg 8557. Friedrichsdorf 8850. Gömtow 10018. Hornstorf 9551. Kessin 8557. Gr.-Klein 9614. D.-Kussewitz 8557. Küssow 9530. Malchow auf Pöl 7788. Mallentin 7594. Marlow (Rente) 9093. Neuenhagen 9412. Nienhusen 7739. Paarsch 10010. Pastin 7943. Pastow 7537. Riekdahl 9354. Kl.-Rogahn 9136. Sanitz 7536. Hebung aus der Mühle zu Sülz 8699. up dem Velde 7497. Volkenshagen 7535. Wahrstorf, A. Schwaan 7656. Neu-Wendorf (7702). Hebungen aus der Grubenmühle zu Wismar 7587. Windmühle bei Wismar 7754. Mannen: die von Bellin 9989 (Bellin, Gr.- u. Kl.-Bresen, Kirch-Kogel u. s. w.). Nic. Bosepol 7449 (Damm). die Breide 7499 (Markow). Volrath v. Brok d. j. 9338 (Kalkhorst). Heinr. v. Bülow 8155 (Schependorf). 9021 (Nienhagen und Wieschendorf). die v. Freiberg 7658 (Retzow). Otto Grote 8692 (Nestau).

(Eigenthum)
Dankwart v. Gustevel 7875 (Mestlin, Neuhof, Rüst, Hohen-Augzin). Klaus Hahn 7597 (Bristow). Heinr. v. Lewetzow 9902 (Gehmkendorf). Dietrich Löwitz 7449 (Damm). die Marin 8493 (Zielow). 8712 (Mühle zu Buchholz). Joh. Moltke 8688 (Dierkow und Petersdorf). die Mund 9636 (Bede zu Beseritz). Eggert Negendanke 8142 (Zierow). Detlef Negendanke 8569 (Walmstorf). die v. Plessen 9641 (Herzberg). Henning Pressentin 7957 (Zülow). Markwart Stove d. ä. 8139 (Komthurei Krankow). die Stralendorf 7791 (bei Pöl und anderswo). die Vos 7829 (Haselow und Bredenfelde). 9698 (Moldesow). — Woran hat man Eigenthum? ubi nos (die v. Stralendorf) nostrique heredes proprietatem aut dominium habuerimus 7791. proprietas et possessio des Herzogthums Süd-Halland 8164 (S. 708). an Gütern der Komthurei Krankow 8139. Dörfern, Höfen, Hufen u. s. w. ausserordentich häufig. p. et libertas . . . in aquis pascuis u. s. w. (Wittenburg) 7711. Ackerstücken 8160. 8398. Weide 7711. Wald 8122. 9876. Ekmühle bei Rostock 9870. Keienmühle 8121. Mühle zu Buchholz 8712. zu Lüssow 7704. zu Schalentin 7769. zu Gr.-Volkfien 8037. Windmühle bei Wismar 7754. Wasser 7711. Seen: Blankenberg 9541. Holzendorf 8102. Parum und Karcheez 9100. 9877. Zumpt 7573. den Vipperowschen Gewässern 8869. Häusern zu Reknitz 9879. Güstrow (Haus und Hof) 9016. Wismar (Hof des Ordens der Schwertbrüder) 8226. Gerichtsbarkeit 7795. Münze 8612. Vogtei und Zoll 9392. Zoll 9553. an allen Nutzungen des Gutes 8121. Bede 8075. 9636. Zehnten 7785. 9890. Rente aus Marlow 9093. Hebungen aus Mühlen 7587. 8207 (S. 29). 8401. 8504. 8699. 9006. anderen Hebungen 7455. 7505. 7686. 7760. 7804. 7882. 7921. 7929. 8401. 8493. 9001. 9006. 9208. 10014. 10059. 10069 (S. 576). Messe im Kl. Ribnitz 8727. Schiffsanker (justa p.) 7452. — Eigenthum als Concretum: districtus regnorum et dominiorum seu proprietatum regis (Schweden) 7979. bede over den meynne eyghendum in unseme lande (Stargard) 8016. alle bede id sy eigendoem effte welkerleie wis wy se beden . . . up der ganzen Litze 7859. proprietates et possessiones in eodem registro contente (der St. Wismar) 7416. to eren ses dorpen in ereme eyghendome (Demmin) 7634. apponimus proprietatem ville Scholentyn . . ad proprietatem civitatis Parchim . . . ita quod una et eadem cum p-te civitatis debeat permanere 7769. agri . . . inter p-tes opidi Nove Robele et terminos nostros 8774. uth dem felde by deme vischdike in unsem egendome (Lage) 9586. — Der Plural proprietates gibt nur selten eine Mehrheit von Besitzstücken an, woran man ein Eigenthum hat wie 7416. 8774, hat vielmehr regelmässig den Sinn von Anrechten, Nutzungsrechten 7433. 7479. 7488. 7587. 7609. 7610. 7728. 7930. 8139 (S. 680). 8409. 8484 S. (314). 8765. 8844. 8854. 9465. 9547. 9551. 9614 (S. 169). 9623. 9727 (S. 275). 9801.

ejicere: Werfen der Schiffsgüter 9716.

ein: (e)en mid- una cum 8846. 9186 (öfter). XVIII 10668. 10723.

einäugig: Nic. Smid cum uno oculo 7719.

endrachtecheyt: Eintracht. ene vruntlike e. 9345 f.

Einfuhr: Verbot wismarsches Bier in Lübek einzuführen 9361. 9355 (3). Vgl. Ausfuhr.

Einführung s. Einweisung.

Eingeständnis einer Schuld, das sich im Nachsuchen der Absolution kundgibt, wird übersehn, weil es in Einfalt aus unbegründeter Furcht geschehen ist 9737.

eynynghe unde toleghinge, dat incorporacio hed 9612. Im Sinne von Bündnis s. da.

Einkaufspreis: vina, que constabant primo foro . . . 8722.

Einkünfte des Herrn von Werle-Goldberg bestehn nach 10024 in Pacht, Bede, Gerichtsgefällen, Diensten, Hundekorn, Münzpfenningen, Katenpfenningen, Geldzehnten. Vgl. fructus, redditus, proventus, obvenciones, vrucht, orbör. Einkünfte von Vicaren s. unter Vicar. taxirte E. von Pfründen s. unter Taxe.

Einlager: inleger 9495. vengnisse 7602 (S. 169). 8541 (S. 377 f.). 8581 (S. 420 f.). 8582 (S. 426). 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636). 9938 (S. 460). inriden 9938 (S. 460). inridinge 8582 (S. 426 f.). obstagium 8344. prout obstagii moris fuerit 8344. als inlegers recht is 9495. ene rechte vengnisse ghelikes ofte se up enem velde ghevanghen weren 7602 (S. 169). Beim Bruche des Gelöbnisses soll gemahnt werden also oft he ener rechten venghenisse up den velde ghevanghen truwelos worden si 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636). in desser vengknisse scholen se . . . uns . . . stokken noch blokken 8541 (S. 378). 8581 (S. 420 f.). 8582. E. soll geleistet werden vri unbekumbert in den husen, in den straten, in den hoven edder wor it uns event (aber am bestimmten Orte) 8581 (S. 421). 8582 (S. 426). Die Einlager Haltenden leben auf eigene Kosten 8581 (S. 421). 8582 (S. 426). Geleit ab und zu 9938 (S. 460). E. der Bürgen überhebt den Verbürgten nicht der Mahnung um Treubruch 8776 (S. 631, 636). Der Fall vorgesehen, dass der Vertragbrüchige sich um das E. der Bürgen nicht kümmert 8776 (S. 631, 636). E. verwillküren die 30 Ritter und Knechte und 6 Rathmannen von Schwerin, die für den aus der Gefangenschaft entlassenen Grafen Otto von Schwerin Bürgschaft geleistet (Wismar) 7602 (S. 169). verwillküren 10 von Züle bei ausbleibender Zahlung (Lübek) 7798. Verkäufer von Höfen zu Beckedorf und Meckelfeld und Mitgelober, falls sie nicht in bestimmter Frist Ansprachen beseitigen (Lüneburg) 8245. Schwedische Ritter und Knappen, falls sie nicht der Bedingung gemäss zahlen (Lund) 8344. Hge. Albrecht und Heinrich von Meklbg. samt 30 Rittern und Knechten wegen der zweiten Rate vom Kaufpreise für die Grafschaft Schwerin (Teklenburg) 8541. desgl. mit 60 Bürgen 8581. desgl. auch wegen des Restkaufgeldes, falls das dafür bestellte Pfand verloren geht. Hg. Magnus wird erst nach dem Tode seines Vaters zum E. verpflichtet 8582. die Bürgen Kg. Waldemars von Dänemark und seines Sohns, falls er einen Vertrag brechen sollte (Kopenhagen) 8775 (S. 624). desgl. die Hg. Erichs von Sachsen (Ratzeburg) 8776 (S. 630). desgl. die Hg. Albrechts von Meklbg. und seiner Söhne (Wismar) 8776 (S. 636). Hge. Albrecht und Heinrich von Meklbg. mit ihren Bürgen für richtiges Einhalten der Termine, für Abzahlung einer Schuld und für die Bestellung eines Pfandes (Grevesmühlen) 9495. Vögte und Vasallen des Grafen Heinrich von Holstein und des Hgs. Erich von Sachsen für das Halten eines Vertrags (Hamburg, Lübek) 9745. Gefangene von Damgarten, die mit ihrem Lösegeld rückständig sind (Rostock) 9938 (S. 460). die Ummereise für Ersatz, falls Henneke Bützow die ihm verpfändeten Schloss Stegeholm und Land Thust einbüssen sollte 10113 B.

Einquartierung, gewaltsame, zur Beschwer der Priesterschaft und des Adels in Schweden ist bei Todesstrafe verboten 9637n.

Einrede, excepcio. helperede 7847 (S. 390). 9457. helprede 8827. hulperede 7847. 9486. 9636. 9707. 9717. 9797. 9612. 9938 (S. 460). rede, de em hulplik weren 7847 (S. 390). hulpewort 9788. sermones adjutoriales 8985. adjutrices 7430. adjuvantes 9069 (S. 222). verba adjutiva 8539. 9500. adjutoria 9603. verbum adjutorium 8983. verba coadjutoria 8291 f. werelrede 9612. wedderrede 9788. were 9717. werewort 9175. — E. gegen ein Urtheil ist in 14 Tagen anzubringen 7847 (S. 390). E. gegen richterliche Mandate 8151 (1). E. anerkannt 8676. abgewiesen 7965 (5). der Rostocker Rmm. wider die Klage des Dom-Cantors Heinrich v. Vemern 8749 (2). des Kl. Doberan wider die Forderungen des Schweriner Bischofs 9648. dedi e-nes causas et raciones veras u. s. w. S. 210. quos processus . . . pro justificacione e-num et peticionum mearum repeto S. 212. e-nibus causis et racionibus meis veris et admissibilibus . . . spretis S. 213. dico et propono animo supplicandi et excipiendi quod 9648 C (S. 211). remedium e-num et appellacionis 10061. Vgl. Appellation. Verpflichtung sine aliqua e-ne juris vel facti 7400 (S. 3). 7482. 7599. ane hulperede s. oben. Verzicht auf omnibus e-nibus 9778. 9547. 8985. omnibus e-nibus juris et facti 7430. 7433. 7825 (S. 376). 8850. 9619. 9910. e-nibus et defensionibus juris et facti canonici et civilis 8100. 9782. e-nibus juris tam canonici quam civilis 9778. actionibus e-nibus defensionibus canonicis et civilibus quibus venditio aliqua calliditate possit inpediri 7633. e-ni . . . et omni alteri juris vel facti auxilio 7497. ähnlich 7400 (S. 3). 7644 (S. 204). 7788 (S. 341). 9619. 9782. omni alio auxilio et beneficio tam juris canonici quam civilis 7424. cuilibet a-o juris can. et civ. 7745 f. omnis juris tam canonici quam civilis ac consuetudinarii necnon et facti subsidio 8420 (S. 226). omnis juris canonici et civilis ac (seu) consuetudinarii auxilio et defensioni 8489 (S. 318). 9378 (S. 511). 9379 (S. 513). omni juris a-o 7956 A. 8604. omni juri civ. et can. et e-ni cuilibet nobis competentibus 9548. alle hulperede unde werelrede ghestlik(es) unde werlikes rechtes 9612. cujuslibet e-nis . . . ac omnis juris . . . subsidio 8420, S. 226 (ähnlich 10768). omni juri seu juris defensioni 7473. omni juri et actioni et impeticioni 7725. Vgl. impetitio, Klage. maliciosis adinvencionibus und dergl. s. Fund. litteris, privilegiis s. Privilegien. dominorum statutis dgl. s. statutum. occasionibus s. occasio. consuetudinibus 8283. juri dicenti generalem renunciacionem non valere 7499. 7788 (S. 341). 9068. 9072. juri quod incipit sine e-ne 8046. e. doli (mali) 7400 (S. 3). 7424. 7430. 7497. 7499. 7644 (S. 204). 7745 f. 7785. 7788 (S. 341). 7825 (S. 376). 7993. 8021. 8046. 8075. 8100. 8226. 8283. 8413. 8420. 8489 (S. 318). 8741. 8850. 9101. 9325 (S. 464). 9378 (S. 511). 9379 (S. 513). 9619. 9708 (jus d. m.). 9782. 9910. Vgl. Arglist. Verzicht auf actioni in factum 7400 (S. 3). 7424. 9778. condicioni sine causa 7400 (S. 3). 7788 (S. 341). 8075. ex causa 7424. e. quod aliud esset actum quam placitatum 8294. quod aliud esset scriptum quam actum 8046. 8100. 8413. rei aliter scripte quam geste 8443 (S. 252). 8839. 9325 (S. 464). rei sic non geste 7424. 7745 f. 7788 (S. 341). 7993. 8283. 8420. 8489 (S. 318). 9378 (S. 511). 9379 (S. 513). non geste 8850. rerum sic non existencium 7505. 7825, S. 376 (sive gestarum). 9619. 9782. 9910. circumvencionis 9325 (S. 464). decepcionis ultra medietatem justi precii 9619. 9910. beneficium competens ultra dimidium justi precii circumventis 7400 (S. 2). Verzicht auf decepcioni ultra dimidium justi precii 9068. 9072. e. non justi precii 7424. 7644 (S. 204). 7788 (S. 341). 7785 (deshalb schenken die Verkäufer den Käufern quidquid predicta . . . plus valent

(Einrede)
precio supradicto 7400, S. 4. 9069, S. 223). non dati non soluti ac non numerati precii 7400 (S. 2). non soluti precii 7424. 7644 (S. 204). 7788 (S. 341). 9619. non solute pecunie 7785. 8443 (S. 252). 9325 (S. 464). non tradite pecunie 8283. non tradite 8850. non date non solute p-e quantitatis 9102. non habite et non persolute pecunie 8226. non soluti non ponderati argenti 7505. non date non numerate pecunie 7497. non recepte non numerate pecunie 7825 (S. 376). non numerate et non solute pecunie 8839. non solute non numerate pecunie 9910. non numerati non soluti precii 8021. non numerate pecunie 7424. 7785. 7788 (S. 341). 7993. 8100. 8401. 8413. 8420 (S. 226). 8443 (S. 252). 8489 (S. 318). 9006. 9101. 9325 (S. 464). 9378 (S. 511). 9379 (S. 513). (jus non numerate pecunie 9708.) pecunie in utilitatem ecclesie non converse 7825 (S. 376). in communem utilitatem ordinis non converse 8226. non converse 8283. precii in utilitatem monasterii non conversi 8021. 9101. Verzicht auf perceptis in sortem computandis 7745 f. quod consensus singularum personarum vel majoris partis conventus non accessisset 8046. quod consensus heredum non accessisset 8100. 8413. restitutionis in integrum s. beneficium. quod contractus contineret vel saperet usurariam pravitatem 8413. 9941. metus 8046. 8100. quod metus causa 7745 f. loci non tuti 8676. 7965 (5). Vgl. Appellation, beneficium, Klage, statutum.

Einschnitt macht die Urkunde ungültig 9532. 9617.

Einsegnung der Frauen beim Kirchgange s. Kirchgang.

Einspruch des Abts von Doberan wider die Execution eines bischöflichen Mandats 9611. des Gardians von Ribnitz wider die päpstl. Provision auf die Ribnitzer Pfarre 9652.

Einweisung: inducere (introducere) in possessionem corporalem (8055. 8804. 8942. 9528 B. 9552.) s. Besitz. instituere ad bona 9658. inwisen 7761. 8214, S. 37 (vgl. inwyser 9537). inmittere 9735. 9799. installare 9482. bewisen 8263. 8763. 9560 (S. 117). wisen 9513 (S. 65). E. eines Pfarrers in seine Pfarre zu Wismar trägt der Papst den Dekanen der Schweriner, lübischen und S. Agricolikirche zu Avignon auf 9528 B. zu Gadebusch trägt der Bischof von Ratzeburg dem Propst zu Rehna auf 8942. eines Vicars in seine Vicarei trägt der Bischof von Ratzeburg den betreffenden Pfarrern auf 8055. 8804, der Schweriner Propst desgl. 9552. E. der Käufer (oder Pfandinhaber) 7761. 8122. 8214 (S. 37). 8263. 8419. 8763. 8909. 9033 (in eine Hebung aus einer Stelle zu Nigleve durch den Vogt zu Teterow vor Bauern des Dorfes Rachow na hovenrecht: statt »vore« lies »woe«, vor »heft« ist keine Lücke). 9153. 9482 (des eingewältigten Gläubigers). 9513 (S. 65). 9537. 9560 (S. 117). 9658 (Schweden). 9735. 9778. 9799. 9866 (per tradicionem cujusdam statue in introitu domus curie posite). Vgl. entwisen; auch Institution und Investitur; Weisung.

Einziehung der Habe s. Busse.

Eisen: Ausfuhr aus den Seestädten nach Dänemark verboten 9574 (6). desgl. nach Schonen 9813. Stahl und Eisen darf in den Dörfern des L. Werle nicht verkauft werden 8310. Eisengeräth am Wagen 7422. Fesseln: in extrema mendicitatis et ferri necessitate 9593. lagena alecis empta pro ccc ferri cum ij or. den. 9426 (S. 578). tria vasa ferri S. 579. Vgl. osemund und Preise.

Eisenkrämer und Stahlmenger zahlen in Parchim eine Abgabe von ihrem Tische 10129 (S. 655).

Eishauen: glacierum sectio 8113n. 8557 A. 8642. 8661. 8675. glaciei tempore hyemali confractio 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). 9379 (S. 513). Pflicht auf güstrowschen Grundstücken 8675. Befreiung verliehen für Bramow 8113n (Entwurf). Diederichshagen bei Warnemünde 8642. 8661. Finkenberg und D.-Kussewitz 8557 A. Retschow 8489 f. Sanitz 9379: lauter Urkk. für Rostocker und Doberan.

elargitor bonorum 7653. 9625. pecunie 7551. e. seu expositor bonorum 7418.

ele s. Elle.

electus: Titel des erwählten Bischofs bis zur Weihe. S. im Pers.-Reg. Friedrich v. Bülow; im Standes-Reg. Bischof v. Naumburg.

eleemosyna, elemosina s. Almosen.

elemosinalialis: redditus e-es 7587.

elemosinaris: missa 8514.

elemosinarium: xenodoctia leprosaria e-a hospitalia: Statut des Papstes wegen der Verwaltung 9404.

elemosinarius: redditus e-i 7517. 8050.

elende: Heimathlosigkeit 7717 (S. 274).

elende: fremd. 7717 (S. 274). elendich 8577 (S. 415). exules kalende dicte vulgariter elende ghilde 8324. exules leprosi 7438 (S. 40). 7467. exules non prebendati im S. Jürgenshospitale zu Rostock 7501 (S. 90). prebendati et exules im h. Geiste daselbst ebd. Beweismittel der elenden, wenn an ihnen der Landfriede gebrochen ist 7717 (S. 274). 8577 (S. 415). Gilden der exules s. Brüderschaft.

elendich s. elende.

elevatio: custos qui lumen trifunense serviendo retro sacerdotem teneat in e-ne 9673.

elicenciare: auszuführen gestatten: portoria 9430 (verlesen: clic . . .), arma 9574 (6).

Elle: ele 9048 (S. 198). ulna. Maass für Laken 7637 (S. 197). 7765. 7988 (S. 529). 8053. 9048 (S. 198). 9426 (S. 573). für Ausmessung eines Platzes 8171.

Ellernholz. elreholth s. Holz. Vgl. Brücke.

emancipatus: nati aut nascituri, pupilli vel e-i 9378 (S. 511). 9379 (S. 514).

emenda s. Busse.

emendare: bessern. appellationem corrigere e. declarare 9615 (S. 175). Busse zahlen s. Busse.

emendatio excessuum 9392. S. Busse.

emere s. kaufen.

emergere: de premissa cera et de quolibet inde emergente . . . liberos et solutos dimittimus. pro cera . . . pro quolibet emergente . . . compromittimus 10086.

emittere vel educere facere ad terram vel ad mare 9494. arrestacio et contumacia contra . . . pretense et emisse 9694, S. 249. (So öfter).

emolimentum s. Nutzen.

emologare: laudum seu preceptum (arbitrium) e. seu approbare (et acceptare) 8151 (S. 692). 9195 (S. 354). 9715.

emologidacio: jus e-nis quod dicitur weddeschattes recht 7491. Vgl. Pauli, Abhandl. aus dem lüb. Rechte IV, S. 135.

emolumentum s. Nutzen.

emonere: bona, debita, redditus 7410. 7666. 9545n. 9671. 9761n.

emphioteta: Belehnung mit der Grafschaft Schwerin cum . . . vasallis vasallagiis omagiis feudotariis e-tis et ad glebam astrictis nobilibus plebeis u. s. w. 8371 A.

empt: jus Danicum quod e. dicitur 7637 (S. 198). Hans. U.-B. IV, S. 15 § 9. Vgl. Schäfer, Hans. Geschqu. IV, S. CXXXII, Anm. 1.

emptio, emptor s. Kauf.

emulus: Feind 8344. 8509 (S. 346). 9251. 9400 (9). 9678. 9945.

emunitas s. immunitas.

ende neben scheide s. Scheide. endgültiger Vertrag 9485. 9706 (S. 260). 9938 (S. 458).

enden unde lenden: zum Ende, zur Sühne bringen 7716. 8332. 8729. 9485 (ene gantze endend und lendend sake). 9659 (ene gantze endede unde l-de sone). 9938 (S. 462). 9939.
englischer Gruss, salutacio angelica = Ave Maria 8253.
enodare: erklären 9251. 10614.
enormitas 8230. 9757n.
entbieten: enpieten = tu weten don 8006 (S. 549, 550).
entbreken: untbreken. fehlen 7679 (S. 238).
Enthauptung s. Strafe.
entholden, untholden. Vgl. detinere. beherbergen 7524 (S. 110). 7716. 8931 (S. 99). 8827. 8843. Vgl. hausen. — aufhalten, gefangen nehmen 7911, S. 454 (s. die Variante).
enthoren: unthoren. auf jem. nicht hören 9133. 9329. Vgl. Bd. XII unter unthoren (mit nicht haltbarer Deutung).
Entlastung von Testamentarien und Vormündern s. da.
entledegen, untledegen: befreien von jem., der Ansprüche erhebt und den ruhigen Besitz behindert 8245. 9480. 9516. sick e.: sich von einer Anklage durch Eid befreien 9560 (S. 118—20). Vgl. ledigen.
entmeden: Verbot, die Gesellen zu e. ofte entspanen (aus fremdem Dienste in den eignen zu locken) 9048 (S. 199).
entrichten, untrichten: entscheiden 7881, S. 419 (de schelynghe). 8368, S. 169 (dat). — mit pers. Obj. 7658 (daran). 8455 (dar mede). 10054 (dar af). 7973. — zahlen 9938 (S. 459).
Entschädigung s. Schade.
entscheyden, untsceden, unscheden, untsceiden 7790. 7890 (S. 429). 7891. 7919. 8378. 9549.
entschedeslude 8775 (S. 622 f.). 8776 (S. 629, 635). untschedeslude 8234 (S. 59).
Entscheidung s. Rechtsspruch und Schiedsgericht.
Entschuldigung für Versäumen des Gottesdienstes: allein Gefangenschaft oder Krankheit 10128 (S. 651). Frist für das Vorbringen einer excusacio racionabilis, wenn jemand nicht rechtzeitig zu seiner Pfründe zurückkehrt 9606. citati in consistorio sufficienter se excusaverunt 9478 II. ignorancia excusat peccatum 9497. Unwissenheit über die Verfestung jemandes soll vor der Strafe schützen, die auf das Hausen Verfesteter gesetzt ist 9560 (S. 118). Rechte E.: gravis infirmitas, necessitas racionabilis 9638 (S. 201). zukedaghe, Gefangenschaft, recht herennot 9649. Wind und Wetter oder lives nod 9746. E. für das Versäumen eines Termins: echt nöd 7847 (S. 390). des Schiedsrichteramts: Aufenthalt ausser Landes oder en ander echte not 7890 (S. 430), echte nod 7891. E. des Grafen Otto von Schwerin gegenüber Lübek 8441. Hamburgs wegen Versäumens eines Hansetags 9242. des lübischen Raths wegen Gefangennahme und Hinrichtung Friedrichs v. Süderland gegenüber den Grafen von der Mark und Teklenburg und dem Ritter Engelbert Sobbe, Herrn von Elberfeld 9400 (5). Dietrich Sasses wegen seiner Schonenfahrt von den hansischen Rathssendeboten (Unwissenheit) 9497. soll denen nicht gegönnt werden, die die Abrufung aus Schonen zu spät befolgt haben 9574 (9). für ein nicht böse gemeintes, an sich nicht beleidigendes Wort ist im wismarschen Rathe unter dem Eide vorzubringen 10025.
entspanen s. entmeden.
entfahen: ein Lehn 7409.
entfengen: anzünden 9922.
entferen, -veren, untveren, untfernen (9601. 9342n. 9744, S. 297 ff.). entfremden 9513 (S. 61 f., 66). 9564. 9601. 9744 (S. 297—99). befreien: dessen hof van aller ansprake 9230. fortschaffen einen Missethäter 7911 (S. 452).
entfryen, untfrigen, -vrygen, -vrigen 8110 (Hinrike . . . van her T. umme den anval). 9154 (em tu unseme veddere). 9501. 9578. 9601. 10097.
entfrighinghe user dochter lyfghedinghes 9518.
entfuren: untfuren den tollen. Zoll hinterziehen 9553.
entwei: vorsonen unde unttwey spreken 7892. 9201.
Entweihung von Kirchen und Kirchhöfen effusione sanguinis vel seminis 7724. 9712.
entweren: aus der Wehr bringen. untweret he den greven (Acc.) daraf rofliken 8847.
entweren, untweren (Praeter. untworen 7658. Partic.: entworen 9374. 10018 (S. 534). untwuren 8789. untwůren 9437), -werren (7679, S. 238). befreien: jemand von Ansprache, Mahnung, Behinderung (van, af, an 7658) 7597 (bynnen jare unde daghe unde alse en lantrecht ys). 7658. 7677. 9253. 9684 (von Bürgschaft). 9707. 10058. mit sachlichem Objecte: ein Land ledich e. van aller schult 7679 (S. 238). de vryheit und rechticheyt losen und e. von jem. 9374. de pande unde de losinghe 7679 (S. 238). were dat . . . de leen anspreken od. ähnl., dat . . . 7470. 8105. 8220. willen en desses ghudes waren unde van aller vorwernisse entweren unde vrien 9136. ere vengnisse 9275 (S. 421). — bezahlen: . . mark (penninghe) 7658. 8789. 9437. 10018 (S. 534). 10568. Vgl. disbrigare und beweren.
entwisen: davon weisen. wi willen se van den ammeten . . . nicht afsetten hinderen noch untwisen 8263.
epydimia (Epidemie) 9757.
episcopalia s. Bischofssteuer.
episcopus s. Bischof.
Epistel: legent epistolas et ewangelia in summis et duplicibus festis personaliter in ambone 10128 (S. 646). Vgl. S. 647, 648, 651. epistola lecta S. 651.
epytonsura: pro e. ½ or 9426, S. 578 (es handelt sich, wie es scheint, um Ausgaben für Bekleidung).
equaliter: in gleicher Weise, zu gleichen Theilen 9507.
equare s. aichen.
equiprincipaliter 8114 (S. 652). Vgl. Hauptmann.
equitare s. reiten.
equitas: Billigkeit. e-tis restauracio 9736. racionis et e-tis complementum 9801 (S. 349). refundere e-tem pro injuria 9757n. facere condignam e-tem pro . . . 9574 (1). parere juri et e-ti 7758.
equum (aequum): pagare cum equo 8184.
eracht, eraftich s. ehrbar.
erarium des Königs von Schweden 7976 (S. 510).
erbar, erbaricheit s. ehrbar.
Erbe: erve, erfname, heres. heredes michi jure hereditario legitime succedentes 7851. h-des pronunc existentes aut in futurum successuri 8701. h-des succedentes 7612. h-des successores 7696 (S. 251). im Gegensatze zur Wwe. bei unbeerbter Ehe 8613. h-des consanguinei et amici 9614 (S. 168). wy unde alle use vrunt unde use rechten erven 9598. Vgl. Freund. lifferven 7409n. eorum veri heredes qui de domino P. et de filia sua geniti sunt vel generantur 9465. datz syen dochtere edder sone 9278. erfnamen, mannesnamen unde vrowennamen 8470. soneerven 8534 (S. 366). 8535. 8537. 9394 (S. 527). 9519. h-des tam masculini quam feminini sexus 8079. 9093 (et eorum collaterales). h-des utriusque tam m. quam f. sexus 8114 (S. 651) = utriusque s. tam masculi quam femelli 8116 (S. 654). per gradus et lineas utriusque s. descendentes 7775. tam per gradus et lineas masculinos et m-as quam per femininos et f-as ab eis descendentes et ipsorum agnati et congnati 8557 A. tam in recta linea consangwinitatis quam a latere descendentes

(Erbe)
9887. masculini a nobis directe descendentes 10069 (S. 578). h-des qui de parentela . . . Ghertrudis supervixerint 9465. proximior h. 7418. 7434. 7453n. proximus et vicinior h. 7551 (Vater). verus et proximus h. 8072 (Bruder). proximus h. 9600. propinquior et verior h. 7805. 9260. verus et propinquior h. 8797. veri et viciniores h-des 9058. veriores et viciniores h-des 9231. veri et legitimi et proximiores et propinquiores h-des 9795. sunt h-des proximi nec aliquis adeo ita prope 8358 (Geschwister). — et nullus ita prope 9765. — et nullus sibi eque propinquus 9640. 10036. — nec aliquis ei propinquior vel eque propinquus 10041. — nec alius propinquior vel eciam tam propinquus 9592. non sunt propinquiores h-des vel alii adeo propinqui 7405 (Geschwister). non est aliquis vel aliqua h. proximior eis nec quisquam adeo ita prope 7441 (Geschwister). non est propinquior vel adeo propinquus h. 7533. non est aliquis h. propinquior nec quisquam adeo ita prope 7632. 7675. non est verior h. et propinquior ipsa 9625. Oft veri oder legitimi h-des; rechte erven, erfnamen. sui jure hereditario succedentes 7996. heres verus et proximus ac successor legitimus 8719 (Eine Person). Hfr. und Schwester Konrads v. Zapkendorf als seine nächsten Erben bezeichnet 8781. Erbe in Verbindung mit Nachfolger (nakomeling, successor dgl.) s. da. Verkäufe, Käufe, Pfandsetzungen, Sühnverträge, wie auch alle übrigen Verträge werden der Regel nach zugleich für die beiderseitigen Erben abgeschlossen; bei Geistlichen erkennt man daran, ob sie persönlich oder für ihre Pfründe kraft ihres Amts handeln. Erben und Vormünder erscheinen zugleich, um den Empfang einer Zahlung zu bezeugen 9434. Die Erben setzen eine Stiftung ihrer Vorfahren ins Werk 9408; haben die Aufsicht über eine Memorienstiftung und Mittel, die Ausführung der Stiftung zu sichern 8457. Vgl. Patronat und consensus.

Erbe: erve, hereditas. Bauernstellen s. unter Bauer S. 331. h. curie des Ratzeburger Kapitels in Sülstorf 8959. h. molendini in Malchin 9365. Städtische Grundstücke: cives proprias hereditates habentes 7405. 7452. 7485. 7533. 7653. 8797. 9231. habentes et possidentes 9963. habentes tenentes et possidentes 9625. possidentes 7551. propriarum h-tum possessores 8641. hereditates in Lübek 7465. Malchin (prope molendinum) 9801 (S. 348). Rostock 7453n. 7484 (und Mühle). 7502n. 7511. 7518n. 7522. 7540. 7582. 7600. 7620. 7636. 7706. 7755. 9679n. Wismar 8643 (zu Theilen verkauft). h. quam inhabito (inhabitat, in qua habito) in R. und W. 7501 (S. 90). 7554. 7558. 7853. 9022. gleich domus 7503. 7605. 7682n. 7707. 7779. 7811. 8497. 10035. gleich domus lapidea 9735. gleich der Hälfte parvule domus 8397 mit n. h. que quondam fuit camenada Hermanni D. 7740. domus et h. que jacet vel stat inter domos . . . 9017. h. cum agris et humuleto ad ipsam domum pertinentibus (Wismar) 7697. h. cum aqueductu 7419. cum . . bodis adjacentibus 7574. 8497. 8923. retrojacentibus 8605. cum 2 bodis et domo sectatoria 7575. cum curia et omnibus adjacenciis 7438 (S. 40). cum dimietate granarii adjacentis 8206. h. et curia cum 1¾ mansis 7420. h. et bode retrojacentes 7811. 8621n. et bode ac fabrice adjacentes 7453. curia und stabulum magne h-tis 7503. magna h. 7503 (lapidea). 8621n (desgl.). h. major 7575. 7589 (= 9303). h. parva 7575. 9583. h. (lapidea) ab una platea in alia sita 7570. 2 h-tes una anterior . . et alia posterior 8461. h. angularis 7436. 7453. 7484. 7494. 7522. 7523. 7572. 7585. 7601n. 7621n. 7636n. 7682n. 7703. 7741. 8017. 8497. 8923. 10035. h. transversa 7521. 8902. h. t. angularis 8669n. h. lapidea 7434. 7436. 7453 mit n. 7484. 7503. 7519. 7522. 7523. 7570. 7574. 7576. 7605. 7608. 7620. 7684. 7703. 7741. 7750 (S. 302). 7781. 7809. 7811. 7853. 8017. 8176. 8297. 8304. 8461. 8531. 8605n. 8613. 8621n. 8778. 8963. 8998. 9089. 9327. 9669. 10035 (nova l. angularis). h. lignea 7665. 7681. 7741. 7940. 8998. h. pistrina 7636n, S. 196 (vgl. Backhaus). h. mactatoria 7621. h. libera 7936.

erben: erven, hereditare = vererben, transitiv 7407. 7501 (S. 91). 7579. 7677. 7679 (S. 238). 7761. 7762. 7875. 7929. 8049 (S. 592). 8143. 8203. 8349. 8419. 8459. 8565. 9230. 9535. 9544. 9578. 9589. 9590. 9777. intransitiv 7501 (S. 91). 9219. Vgl. inhereditare.

Erbenzeugnis s. Zuversichtsbrief.

Erbfolge s. Erbrecht.

erbgesessene Bürger s. Bürger.

Erbgut: ervegůd 7456. erfghut 9982. erve unde gud 9609. alle mines vadder e. dat he und mine oldren my ghervet hebben 9589. myner rechter můder e. 9660. bona hereditaria (nicht immer im engern Sinne des Rechts, sicher nicht 9795). 7410. 7415. 7436. 7478. 7575. 8312. 9556. 9592. 9667. 9795. 9810n. 10041. b. h. tam paterna quam materna 8461. paterna et materna 9488. 9628. paterna 7522. 7750 (S. 302). hereditas 7540. 9548. 9671. h. paternalis 7954. we de hoven besittet an erve edder an hůre 9544. Hof zu Leibgedinge gegeben cum jure videlicet hereditario et pheudali rebus et havis quod dicitur erve len unde varende have 7815. Hof zu Zirzow mit 8 freien Hufen erve unde leen an das Kl. Broda verkauft 8214 (S. 36). Henning Glöde verkauft sein Gut zu Wale an leengude edder an erfgude, len und erve 9484 f. late wy von alme gude von rechte und angevalle von lehne und von e. idt sy geistlick edder werlick 9549. Der Rodekamp wird an die Kirche zu Schönemoor verkauft pro hereditate libera jure proprietatis et juste emptionis tytulo . . . possidendus 7633. Die v. Lewetzow verkaufen Willershagen an die Moltke to enem rechten erve unde to enem koften kope . . . to bezyttende 9998. Schweden tritt Gothland u. s. w. an Kg. Waldemar von Dänemark ab to eneme rechten erve unde ewichliken to brůkende 9513 (S. 65). Schloss Prillwitz, mit dem Albr. v. Peckatel in brandenburgische Dienste tritt, soll der Herzoge von Meklbg. erbe bleiben 9642 (S. 204). Bei der Theilung ihres Samtguts gesteht Wulfhard Kalsow seinem Bruder Johann in Wismar freie Verfügung über seinen Theil zu, behält aber bei Veräusserung von Erbgut das Vorkaufsrecht; wenn einer von ihnen ohne Erben stirbt, so soll mit seinem Gute nach lübischem Rechte verfahren werden, quia sunt eorum hereditaria bona (W. erhielt nur Kapital) 7657n. Bertram v. Wampen zu Greifswald erklärt ein Grundstück, das ihm in der Erbtheilung zufällt, als Erbgut haben zu wollen 9032. Volmar v. Bomgarden lässt dem Rostocker Bgm. Joh. v. B. omnia bona sua paterna et materna hereditaria (Häuser und Äcker) zuschreiben, erhält selbst nichil de bonis h-is paternis seu maternis, dagegen de bonis propriis des Bgms. 150 M. (damit er freie Hand darüber habe) 9488. Testament de bonis h-is et acquisitis (Rostock) 8721. Brüder geben ohne Erwähnung einer Zustimmung Erbgut zu einer Vicarei (Kletzin) 7586. Dem vom Sohne miterbenden Vater stellen seine übrigen Kinder frei, über die ererbten Hebungen zu frommen Zwecken zu verfügen (Rostock) 9139. Hebungen werden als vadder oder muder erve

(Erbgut)
bezeichnet 9589. 9660. Gut, das Klawes aus Lübek als ervegud beansprucht, steht im wittenburgischen Stadtbuche auf einen andern Namen geschrieben 7456.

Erbherr: mit Bewilligung seines erffheren Hgs. Johann von Meklbg. bewidmet Fritz v. Bertekow eine Vicarei mit Pacht aus Neuenkirchen 9452.

Erbhuldigung s. Huldigung.

Erblehn: Mkgf. Ludwig d. R. von Br. verleiht den Herren von Werle tu rechtem ervenlene 100 Pfund aus der Kyritzer Münze 8007. Bernhard von Werle verleiht den v. Flotow das von ihnen erkaufte Loywitze to eneme rechten erfflene 9537. Hg. Johann v. Meklbg.-St. überlässt den Mund tho enen rechten ervelehngude Bede zu Beseritz 9636. desse herscop to Potlest hws stad und land scolen ... ghaen to erfliken lene von den Hgen. v. Meklenburg 8827.

erblich: erfleck egen 8582 (S. 426). hereditarius: bona h-a s. Erbgut. jus h-um, successio h-a s. Erbrecht. nomine h-o 9671.

Erbpachtcontract mit dem Pfarrer von Quetzin vom Rathe der St. Plau anerkannt 8060.

Erbrecht: jus hereditarium. bona jure h-o devoluta, derelicta od. ähnlich 7405. 7411. 7428. 7441. 7449. 7466. 7481. 7529. 7540. 8199. 9536. 9548. 9556. 9782 u. ö. Herr Johann von Werle hatte Besitz zu Weitin an Joh. Snepel jure h-o verliehen 7844. Bernd Rantze, Rm. zu Malchow, verkauft einen Antheil an einer Mühle que sibi nomine uxoris sue ... jure h-o et sub vera hereditate patrimonii ... fuit divoluta 9467. Hg. Albrecht v. M. verkauft das Münzrecht an Rostock jure h-o 8903. Hof Vogelsang zu Leibgedinge gegeben cum jure videlicet h-o et pheudali rebus et havis quod dicitur erve len unde varende have 7815. Vormundschaft jure h-o et consuetudinario 8758. domus .. jure juste divisionis et hereditacionis tam ex parte patrimonii quam matrimonii ... devoluta 7440. 7592. jus hereditarie successionis 9271. Vgl. Anfall. Falls Kg. Albrecht von Schweden ane soneerven sterben sollte, sollen die kindere Hg. Albrechts v. Meklbg. in Schweden nachfolgen 9519. Güter, die an Rostocker Bürger verkauft werden, sollen auf männliche und weibliche Nachkommen vererbt werden 8079 (Biestow). 8114 (S. 651) und 8116, S. 654 (Evershagen). 8557 A (Finkenberg und D.-Kussewitz: heredes tam per gradus et lineas masculinos et m-as quam per femininos et f-as ab eis descendentes et ipsorum agnati et congnati sic descendentes ab eisdem). Besitz zu Pankow an Otto Bretzeke und Otto v. Stendal und ihre Erben verkauft datz syen dochtere edder sone 9278. Rente aus Marlow an Klawes Isernbard verkauft und seine Erben utriusque sexus et eorum collaterales 9093. Präsentation zu Vicareien soll übergehn auf die heredes masculini a nobis (Hg. Albrecht v. Meklbg.) directe descendentes 10069 (S. 578). heredes per gradus et lineas utriusque sexus .. descendentes 7775. auf die erfnamen, mannesnamen unde vrowennamen 8470. in erster Linie auf Peter Strömkendorf u. Erben, dann diejenigen qui de parentela der Gertrud Qualitz supervixerint 9465. Urfehde verbindlich für heredes tam in recta linea consangwinitatis quam a latere descendentes 9887. — Erbrecht an den eignen Buden zu Skanör und Falsterbo wird den Rostockern garantirt 7637, S. 198 (Entwurf). Die zu einem Kapitale Erbberechtigten in der Schuldurk. aufgeführt 9535. Die Mutter beerbt ihre Tochter (Schweden) 8334 (S. 136). Eltern und Geschwister haben an einen Nachlass gleiches Anrecht 7465 (Boizenburg).

(Erbrecht)
8737 (Parchim). 9139 (Rostock). Auf den Ehemann kommt die Hälfte des Nachlasses der Ehefrau 7529 (Wismar). Joh. Penzlin überlässt seinem Schwiegersohne seine Apotheke zu Rostock als Mitgift seiner Tochter, indem er sie mit Leibgedinge belastet. Stirbt der Schwiegersohn, so soll die Hälfte seines Vermögens an seine Wwe. fallen, aus der andern das Leibgedinge bestritten werden 8491. Bei unbeerbter Ehe sind neben dem hinterbliebenen Gatten die Vollgeschwister erbberechtigt 9443 (lüb. Recht). Verzicht Hg. Albrechts v. M. für seine Hfr. auf den Nachlass der Hge. von Halland, ihrer Brüder 8330. Die Wwe. Winolds von Wolde schenkt unter Übergehung ihrer Erben all ihr Gut mobilia et inmobilia an Elisabeth v. d. Kyritz (Rostock) 9462. Erbrecht ist binnen Jahr und Tag geltend zu machen 9221. Vgl. Pauli, Abh. III, S. 135. 9609 (Minden). Streitiges Erbrecht: das Gut, das Klawes aus Lübek als Erbe beansprucht, steht in Wittenburg zu Stadtbuche einem andern (als dem Erblasser?) zugeschrieben 7456. Der Ribnitzer Rath bittet den lübischen, einen Erbstreit zw. Ribnitzer Bürgern zu entscheiden 7559 (steht damit 9214 in Beziehung?). Die Schwiegersöhne des Grafen Otto von Fürstenberg überlassen die Durchführung ihrer Forderungen an seinen Nachlass Hg. Albrecht v. Meklbg. 9175. Der Streit zwischen Thiedeman Ekhorst zu Lübek und der Nonne Heseke Lange zu Rostock super successione hereditatis in Lübek, que judicialiter coram ... vertebatur, ist beigelegt 9644. Der Tuchscherer Joh. Rügenwalde zu Rostock hat eine Rente in der Mühle Joh. Vossens, die Joh. v. d. Zehna gehörte, prosequtus jure hereditario 9193. Rügenscher Erbfolgekrieg 7489n. — Vgl. Zuversichtsbriefe.

Erbschaft: marce ... ad W. .... hereditate devolute 7542. in hereditate succedere 9548. porcio hereditatis 7540. 9679. 9463n. Vgl. Abfindung und Erbgut.

Erbsen: pisa als Pacht 7788, S. 340 (p. alba). 8427 (S. 235 f.). 8443 (S. 252). 8980. Nahrungsmittel 7821 (S. 371). 7822. 8453 (S. 263—65). Vgl. Preise.

Erbtheilung. Vgl. Abfindung. erfschedinge 7679 (S. 238, 240). 8049 (S. 591). entscheyden 9549. Ein Theil setzt, der andere wählt 7657n. 7973. 9328. Zwischen Brüdern: den Herzogen Albrecht und Johann v. Meklbg. 7679. 8049. den v. Vreden und ihrem Schwager 7440. 7592. den Negendanke (Zierow; ad ipsos irrthümlich statt ad ipsum) 8142. den Berlin (unter Zustimmung der Vormünder) 8461n. den v. Gothland 8835. 8972. den Wilde 9023. den v. Stove 9556 (Urk. des Rostocker Raths). zwischen Vater und Geschwistern Heine Hovemans 9139. zwischen den Töchtern Dibbold Horns 9363. Schwiegersöhnen Gerlachs v. Bomgarden 7415. Heinr. Bibows 7575. eines Ungenannten, der Besitz zu Lubbin nachgelassen hat 7973 (Joachim Holste und Klawes Harige). zwischen Peter Grünenhagen und seinem Schwager H. Heinr. Vrese 7436. der Wwe. Nic. Bomstigers und ihren Söhnen (Meibom) und Konrad Bomstiger und Arnold Lemgo 8312. den von Wampen 9032. Heilwig Wilde und Heinrich Make (Nachlass Dibbold Horns und seiner Hfr. Mergard) 9060. Gise Halterman gen. Kruse und Gerwin Wilde (Nachlass Herrn Heinr. Kruses: Sildemow und ausstehende Forderungen) 9228 (vgl. 8613 und 8956). den Grafen von Fürstenberg und den v. Dewitz 9328 (vgl. 9175). den v. Peckatel 9549. den Hollöger 9911. den Erben Herrn Arnold Kopmans 7481. 7484. 7522. 7582. 7607. 7750. 8422. 8860. Verzicht Hg. Albrechts

(Erbtheilung)
v. Meklenburg für seine Hausfrau auf den Nachlass der Herzoge von Halland, ihrer Brüder 8330. Vgl. Erbrecht, Landestheilung.
Erbvereinigung zwischen den Herren von Werle Nicolaus IV. und Nicolaus III. und Bernhard 7771 (vgl. 7772). Johann IV. und Lorenz und Johann V. 9394. zwischen den Herzogen von Meklenburg und den Grafen von Teklenburg wegen der Nachfolge in der Grafschaft Schwerin und den Ländern Kriwitz, Grevesmühlen, Boizenburg 8534, für nichtig erklärt 8585.
Erde: Dorf vereignet myd holte mit erden mit torve 10039 (vgl. XVIII 10350. 10391, S. 227). mit terre 8943. Vgl. argilla, Mühlen.
erder für edder 8907.
ere: früher. ere der thid 9706 (S. 260).
ere: ihre. mit vulbort der erer, den dat bevolen is 9744 (S. 296). der erer yenighen ebd. S. 298.
ergeren: verschlechtern. ock schal ick des ghudes nicht ergheren bynnen dessen 4 jaren (wo es zu Pfande steht) 9557.
erheben Gelder, Pächte dgl. s. detollere, levare, percipere, recipere, sublevare, sustollere, sustinere, tollere, upboren, upheven, upnemen.
erigere vicariam 9764.
eripere s. schadlos.
erkopen 9457.
ernbarenheit s. ehrbar.
Ernte: zu assumpcionis Marie (Aug. 15) gibt der h. Geist zu Wismar den Erntearbeitern 1 Tonne und jedem Pfründner ½ stop Bier 8427 (S. 241). In der Erntezeit wird den Schweriner Domherren leichter Urlaub von der Residenzpflicht ertheilt 10128 (S. 646). Ausgabe pro servicio messorum 10129 (S. 653). Übertragen auf das jüngste Gericht diem messionis (messis eterne) prevenire 8354. 9764.
erogare: auszahlen 7435, S. 36 (fercula, cervisiam, panes). S. 37. 7583 (S. 155). 7587. 7598. 7639. 7649. 7950. 7961. 7970. 8032 (litteram pro quitancia). 8142 (litteras). 8246. 8352. 8391 (elemosinam). 8515. 8737 (litteras). 8850. 9427 (patentem litteram). 9467. 9488. 9545n. 9611. 9629 f. 9673. 9728 (S. 277).
erogatio seu expositio einer Hebung 8021.
erogator reddituum 9950. derjenige, der die Erbschaft herausgibt 7441. 7447. 7466.
erre statt erer 8577, S. 415 (öfter). 8626.
erren edder hinderen 9544.
erronee: irrthümlich 9548.
error: ex certa sciencia et non per errorem 9476.
Ersatz: die Kinder des im Kriege gefallenen wismarschen Bgms., Hauptmanns Joh. v. Kalsow fordern Ersatz 9214. Ersatz für unrechtmässig erhobene Abgaben verheissen die Erben Mathias Spiegelbergs, falls ihre Lage sich bessert 9399. Vgl. Schade.
erster: in instanti estate comburet 12 fornaces et precipue primum et ultimum 9573.
ertrinken s. submergi.
eructuare, eigentl. ausbrechen; in alten Glossaren (Diefenbach) erklärt mit quasi de pleno extra nunciare, ausschreyen: famam quod volo dici te jodute 9726.
eruere: populus de manibus infidelium e. volens 9478 I.
ervehuldinghe s. Huldigung.
erven s. erben.
ervolgen: verfolgen. di rovere an live und an erem gude 8577 (S. 415).
erwegen: sik kryghes e. = einen Krieg auf sich nehmen 9394 (S. 527).
Erzbischof: erkebysscop 9513 (S. 64, 69). archiepiscopus. E. von Bremen incorporirt Kirchen unter Zustimmung von Dekan, Domherren und Kapitel 9130. Erzbischöfe von Dänemark und Schweden verbürgen den Frieden zwischen ihren Königen 9513 (S. 64, 69).
eschen, esschen z. B. 7409. 7456. 9457. 9470. 9513 (S. 64, 66, 69). 9560 (S. 116, 118, 119, 123). 9578. 9601. 9717. 9746. Lat.: requirere.
Eschen (Holzart) 8600.
espink und Boot gehören zum Koggen 7862.
Essen s. Kost und comestio.
Essig: acetum 7821. 8509 (S. 341, 342, 343). 9426 (S. 578).
estimacio: Schätzung. secundum e-nem proborum virorum 9694 (S. 248). extimatio 9528 (S. 83). 9716.
estuarium: habebit cameram aput e., donec annonam suam poterit eportare 7697. e. fratrum domus ordinis predicatorum in Rostock 8043 (S. 580). Vgl. dornitze.
et: auch. z. B. 9459. 9677. 10048 (S. 558).
etas legitima s. Alter.
eu für uw(e): treuliken 8238. bi minen treuwen 8238. für ü: Deuwel 9947 (S. 479).
Eucharistia im Schweriner Dome mit ewiger Lampe 7787. elevatio hostie 10128 (S. 649). pro communicacione corporis Christi 6 ß (unter Begräbniskosten) 9822. Kranke cum eucharistia zu besuchen 10128 (S. 645). Vorauf geht der Küster mit Licht und Glocke S. 646. Folge des zu den Kranken getragenen corpus dominicum wirkt Ablass 8078. 8730 f. 9313. Vgl. Sacrament.
evacuatio: pro debiti solucione et evacuacione 8336.
Evangelien: legent epistolas et ewangelia in summis et duplicibus festis personaliter in ambone 10128 (S. 646, vgl. S. 647, 648, 651). ewangelium liber generationis Jesu Christi S. 648. Haltung quando omelia vel e. legitur S. 648.
evectio: villa libera ab omni e-ne exactione precaria angaria 9782.
eventagium: proprium e. suum stabunt 7798. Vgl. eventura.
Eventualbelehnung s. Lehn.
Eventualhuldigung s. Huldigung.
eventura: qui sunt in mari super e. propria 9275n (Freibeuter). malk schal sin eventure stan 10070 (S. 580). Vgl. eventagium, eventus, aventure.
eventus: in omnem casum et e-um 7400 (S. 3). ad omnem e-um 7662. 7985. sub propriis suis laboribus et e-u 7742. suis fortuniis et e-u 9743n. 9745.
ever: oder 8419.
evictio 7644 (S. 204). 7785. 7993. 8401. 8489 (S. 318). 9365. 9379 (S. 514). Ausser in 7785 und 8401 neben warandia. Vgl. devictio und Gewähr.
evocare: Privileg de non evocando 8718 (1). — 9716. — e. et citare zu Burg- und Brückenbau und Landwehr 7400 (S. 4). e. in expedicionem 7798.
Evocation. Constitution des Papstes Bonifaz VIII. ne aliquis extra suam civitatem et diocesim, nisi in certis exceptis casibus et in illis ultra unam dietam a fine sue diocesis ad judicium evocetur, seu si aliquibus ... a sede apostolica sit indultum quod ultra vel extra certa loca ad judicium trahi ... non possint wird im päpstlichen Schutzbriefe gegen das Strandrecht für Rostock ausser Kraft gesetzt 9716. Freiheit der Stadt Lübek von der E. 8718 (1). Greifswald hat gegen die E. durch den Ratzeburger Official als subdelegirten päpstl. Richter mit Erfolg nach Rom appellirt 8636 (1—3).

evus: ad tempus ewm 9973.
exactare: schatzen. eum despoliaverunt et captum deduxerunt eumque exactaverunt infra veme 8315. Vgl. beschatten.
exactio 9925 (S. 447) mit unplicht übersetzt (16. Jh.). littere sine e-ne qualibet concedende 7722. de prima pecunia exaccionum captivorum 9899. exaccio dicta grumelaeaen 8163 (s. grum). e. quod vulgariter schôt dicitur 9910. tallie seu e-nes vulgo schot dicte 9801. Öfter neben tallia, talliatio, auch im Plural s. Schoss. e. et teoloneum 7425. 9918. colligens skipuistas et alias exacciones 9426 (S. 578). Auf die e. civitatis Wismar weist Hg. Albrecht von Meklbg. eine Zahlung von 200 M. lüb. an, zu Michaelis zahlbar 8128. e. precaria seu (et) violenta 8426 (1). 8760. 8925. Am häufigsten bei ländlichem Besitze Verzicht darauf oder Verkauf damit. nichil e-nis seu prestacionis vorbehalten 7400 (S. 4). angarie et e-nes et prestaciones 7432 (S. 30). nichil servicii e-nis sive prestationis vorbehalten 7433. precarie e-nes seu aliqua servicia aut alie prestaciones 7497. precarie e-nes derivaciones 7609. angarie e-nes precarie 7796. precarie e-nes servicia 7874 (S. 412). 7880. e. et precaria tam denariorum quam annone 7913. frumenta canum denariique monetarum et alie e-nes indebite seu angarie 8097. tallie e-nes vectigalia precarie 8890 (S. 62). e-nes tallie peticiones pecudum aut pecuniarum 8893. ab omni censu precaria pactu aut aliquali e-ne exempta 8980. precarie .... et eciam quecunque alie e-nes et talie nobis dari consuete 9337. e-nes gravamina servicia .. precarie 9413 (S. 549). e. tributum seu tallia clericis secularibus indicenda 9611. e. sive talliacio vel aliqua decima 9615 (S. 171). e-nes tallie collecte procurationes S. 174. talliaciones e-nes servicia S. 174. prestacio e-nis talliacionis 9648 (S. 210). villa libera ab omni evectione e-ne precaria 9782.
exactionare: capta rapta ablata exaccionata extorta 8393 (S. 194). quosdam captivando incippando exaccionavit 8476. Vgl. beschatten.
exactor: Joh. Gerkesson, villanus in Brendeborg, e. des dänischen Königs, vermiethet einen Budenplatz in Skanör 9632.
exaggeracio (Aufhäufung) ac metus penarum 8597 (S. 444).
examinare registrum, litteras 7416. 8098. 9471. argentum 9494. rectorem e. et instituere 9028.
excedere: fines compromissi e. 8599 (15). summam .. marcarum 8336. si excesserint in aliquem, emendabunt 8088. bona demereri vel e. (verwirken) 7839. redditus ad civitatem tamquam excessi cedere debebunt 10055. Verlesen: expense excedentes (st. extendentes) se ultra .. 9734. Vgl. broke.
excellens: Kg. von Dänemark 8688. e. majestas derselbe 9373. Hg. Albrecht von Meklbg. 7500. 7855. 7858. 8373. Graf v. Holstein 7855. excellentissimus: Kg. von Dänemark 9085. 9632. majestas e-ma: Kaiser Karl IV. 9757. excellens et magnificus: Kg. von Dänemark 7871. Hg. Albrecht von Meklbg. 8803.
exceptio s. Einrede.
excessus s. broke. magistri (domini) excessuum s. Weddeherren.
excipere eximere et libertare villam ab angariis 7432 (S. 30). e. et exonerare a serviciis S. 31. — hec miles conquisivit excepit et consumpsit in servicio domini ... 8453 (S. 261). Vgl. 10751. — Einreden vorbringen s. Einrede.
excludere aliquem placitis 7489. a fraternitatibus 9656.
exclusa slûze (Schleuse) vulgo dicta 9801 (S. 348).
excommunicatio s. Bann.
excrescere: agri excrescentes s. Überland.
excrescentia, e (redditum) Überschuss 8336.
excusare pro quibus .. marcis .. predictos ... quitos dimittimus et penitus excusatos 9966 (Quittung). S. im übrigen Entschuldigung.
excusatio s. Entschuldigung.
excusator: der Rostocker Rath bestellt Heinr. Schele zu seinem e. und nuntius specialis in einem Processe nach geistl. Rechte 7965 (3).
exdicere: exclusus seu exdictus placitis dominorum 7489.
Execution: execucio, exequcio (8151, 1). penarum 9379. testamenti (9547. 9551) ist Sache der Testamentarien (Testamentsexecutoren). Bitte den zur Einziehung einer Erbschaft Bevollmächtigten ad e-nem dictorum bonorum efficaciter promovere 7410. Es ergehn von geistlichen Richtern Mandate zur Execution von Ladungen 7965 (17). 9456. 9820. einer Mahnung 8151 (1). 8417. 9606 (9611). eines Inhibitoriums 9677. von Rechtssprüchen 8108. 8159. 8183. 8348. 8360. 8426, 9 (päpstl. Befehl), 10 (Mandat). sentencias exsecucioni debite mandare 8489 (S. 318). 8490 (S. 321). 8597 (1, 2, 3). 9229. 9864, 6 (päpstl. Befehl zur Execution), 7 (Mandat zur E.). kirchlicher Strafen 8360. 8361. 8668 (e-nem de mandato facere S. 515). 9880. Lösung von Bann und Interdict 8636 (3). der Einführung in eine Vicarei 9552. Solche Mandate sind meist an eine Mehrheit gerichtet (7965, 17. 8108, S. 644 f. 8348, S. 148. 8360, S. 163), und es ist Sache der Partei, einzelne dieser zur Vollziehung zu veranlassen. An einzelne bestimmte Personen wenden sich die Mandate 9456. 9552. Zum Zeichen (in signum) der Vollstreckung wird die Besiegelung des zurückzustellenden Mandats verlangt 8108 (S. 644). 8151 (1). 8417. 8668 (S. 518). 9552. 9880. ein Transfix 9456. 9606. 9677. 9820. Berichte über die Execution 7965 (18, 19). 8348. 8361. 8386. Der um die Execution Angegangene erklärt sich bereit, dummodo de originalibus presentis mandati fuerimus informati 8636 (4, 5). Die Partei entzieht sich der E. 8348. 9611. E. der seitens Hg. Albrechts von Meklbg. als kaiserl. Richters wider Hamburg ergangenen Ladungen 9141 (2, 4).
Executor: executor, exequtor. e. testamenti s. Testamentarien. judex e. s. Richter. e. beneplacitorum 7466. 7848. e. mandati 9611. nuncius et e. 9615 (S. 171). e. cum illa clausula: quatinus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios 8597 (S. 443). 8348 (S. 148). 8360 (S. 160). Der Official der warenschen Präpositur bestellt unter Zustimmung der Parteien einen E., um gegebenen Falls den Bann über die wider den Vergleich verstossende Partei zu verhängen 8063, S. 605 (Bestätigung S. 607). Kaiser Karl IV. hat Hg. Albrecht von Meklbg. zum E. der Belehnung Hg. Albrechts von Sachsen mit Lüneburg ernannt 9962n.
Exemption: exempcio et libertacio ville 7432 (S. 31). e. et libertas 9611 (S. 165). 9615 (S. 179). libertas immunitas et e. 9648 (S. 209). E. des Kl. Doberan von der bischöflichen Gewalt 9611. 9615 B (S. 173). 9648, S. 210 (vgl. 212). Dem Bischofe die Privilegien zu zeigen wird abgelehnt 9615 (S. 177, 179). des Kl. Neuenkamp 9648 D. Dem Antonius-Orden bestätigt Papst Innocenz VI. seine E. von der Gerichtsbarkeit des Kl. Mons Major 7720. E. des h. Geistes zu Ribnitz von der Pfarre in Gottesdienst, Seelsorge und Begräbnis, auch der Wahl des Priesters 8426 (6, 8, 9, 1). S. Nicolai zu Stendal steht unmittelbar unter dem Papste 9832.
exemptus 7425. 7573. 7612. 7698. 8484 (S. 314). 9615 (S. 171). 9648 (S. 210, 212). omnibus et singulis exemptis et procuratis computatis 7520.

exsequi pignera (extorta) juxta consuetudinem juris terre 9378 (S. 510).
exequie s. Begräbnis und Memorie.
exercere: Vollmacht ad omnia . . . faciendum gerendum et exercendum, que fuerint necessaria 9615 (S. 172).
exhibere litteras, appellacionem, mandatum, peticionem, servicia u. s. w. 7451. 8059. 9753. 9648 E. 9677 (S. 239). 9716. 7839. 7769. 7825 (S. 375). 8047. 9775. 7611. 7632. 7644 (S. 205). 7872. 7797 (castrum). 7976 (S. 510). juramenta prestare se exhibuerunt 8259. se paratos 9498.
exhibicio 9611. 9615 (S. 179).
exhibitor presencium 7405. 7410. 7418. 7440. 7485. 7551. 7559. 7588. 7653. 7663. 7864. 7886. 8034. 8072. 8165. 8333. 8573. 8641. 8656. 8719. 8797. 9086. 9095. 9097. 9165. 9199. 9260. 9430. 9539. 9640. 9658. 9688. 9795. 9960. 10036. 10038. 10073. 10127. Synonym: dator 9368. 9556. lator 7843. 7887. 7965 (9). 8737. 9677. 9823. 9958. 10000. oblator 7466. 7629. 7632. 7675. 8358. 8522. 8986. 9310. 9640. ostensor 7405. 8033. 8618. 8622. 8668 (S. 517). 9073. 9159. 9251. 9361. 9692. 9705. 9828. portator 8108 (S. 644 f.). portitor 8597 (S. 444). brefwisere 9420.
exhibitrix presencium 7411. 7441. 7465. 7533. 7786. 7805. 9381. 9671. datrix 9625. oblatrix 9625.
exhorbitatio s. exorbitatio.
exhortari: Hg. Albrecht v. Meklbg. den Deutschordensmeister rogamus et exhortamur in domino, quatinus . . . 9475.
exhortatio efficax erbittet der lübische Rath vom Papste an den Kg. von Dänemark 9757n.
exigencia temporis, diei 7614 (13). 8402 (S. 207). e. juris 8109. 8114. 8459. 8641. 8662. 8862 (S. 38). 9077. 9145. 9614. nichil juris justicie exigencie consuetudinis michi reservans an verkauften Hufen 7993. nichil juris justicie pertinenciarum exigencie consuetudinis et debiti seu servicii . . . reservans 10535.
exigere: eschen. sicut jus terre exigit et requirit 7449. 9547. e. angariam, pecunias, quintamdecimam 7698. 9591. 9615 (S. 178). 9648 C (S. 211). mandatum 9615 (S. 172). non injustum et indebitum 9615 (S. 179). Schiedsmänner 8334 (S. 137).
exilis: Älterleute und Kaufleute der deutschen Hanse in Bergen sollen die Norweger nicht für nimis simplices aut exiles halten 9499 (2).
eximere s. Exemption und exemptus.
eximius: der König von Schweden 7843.
exire domum, armarium, chorum 8809. 10128 (S. 651). absolut von den aus dem geschäftsführenden Rathe zurücktretenden Rmm. 7472. 7613. 7767. 7948. 8087. 8231. 8342. 8483. 8620. 8881. 9039. 9264. 9356. 9481. 9633. 9789. 9904. 10057.
existere: z. B. redditus in villa existentes, sui in Scania e-tes, villa e-ns in advocacia 9525. 9574 (6). 8348 (S. 148).
exodium s. Urfehde.
exonerare: von Lasten befreien 7432 (S. 31). 10017.
exorbitatio: processus multiplices exhorbitaciones (Irrthümer) . . in se continentes 8599 (1).
expagare s. zahlen.
expedire: entwerren, disbrigare 7400 (S. 2). 7482. 7497. 7599. 7788 (S. 341). 8443 (S. 253). 9413 (S. 549). ad pabulum, Sabello R., Hennekino B. 8453 (S. 262). dominum B. dignemini verbis et peticionibus vestris e. qui michi fidefragus exstitit 9427. — nützen: sehr oft.
expeditio: reise. Bauern von Malchow auf Pöl nec e-nes sequentur, sed tantum si hostilis necessitas ingruerit ad defensionem terre simul cum aliis occurrere tene-
(expeditio)
buntur 7788 (S. 340). zweier Hufen zu Käselow ab omni . . . omnis penitus e-nis seu cujuslibet servicii jugo . . immunes 8670. zweier Hufen zu Zierzow (A. Wredenhagen) ab omni servicio et onere vectigalium e-num exstructione urbium . . . liberi 8774. Besitzer von Bartelsdorf nec ipse . . . ad e-nem subsequendum . . . tenebitur, die Bauern sind frei ab e-ne contra hostiles incursus facienda 8844. Besitz des Kl. Doberan ist frei ab omnibus serviciis e-nibus talliis weltlicher Herrn, Klage über Beschwerung damit 9615 (S. 174). Vgl. Landwehr. Kg. Albrecht v. Schweden ertheilt dem Olof in Löghöbodha Freiheit von e., so lange er Öconomus des Klosters ist 9396. Die v. Züle wollen mit Lübek Frieden halten, nisi noster dominus nos contra eos in e-nem suam evocaret 7798. — ibidem suum capitaneum habeant sub e-ne communium civitatum 9092n.
expeditus: rede, bereit. e. cum suis armatis 9761 (S. 315).
expendere: ausgeben 7821 f. 7825 (S. 375). 7848.
expense s. Kost (= Verpflegung) und Kosten. Im Sinne einer Köste (Schmaus) 7947.
experiri judicialiter de . . . : klagen 9177.
expiacio: Reinigung durch Eid 9497.
expignorare, expignoratio s. abpfänden.
explete: redditus percipere integraliter et e. 7596.
expletive: debet warandiam e. ad totum tempus 8403.
exponere s. Bürgschaft, Satzung, zahlen; darleihen 8482n.
expositio: erogatio seu e. einer Hebung 8021.
expositor: derjenige, der die Erbschaft herausgibt 7418. 7506. 7551. 9640. 9692. 9765.
expressare: redditus superius expressati od. ähnl. 8059. 8063 (S. 607). 9277 (S. 427). 9611. 10076.
expressus: pleno et e-o consilio 9555.
exprimere: indulgentia presentibus non expressa vel non inserta 9528. licet in ea (littera) exprimeretur et contineretur 9531. ähnlich 9551. 9574 (6). 9605. expressit, quod . . . 9888.
expurgare: volentes se de hoc expurgare, quomodo et qualiter debebunt 9566.
exquirere: erforschen. si quid possent e. ab eo super litteris 9574 (4).
exscribere scripturam, marcas, bona: tilgen zu Stadtbuche 8000. 8835. 8888; übersetzt durch utschriven 9041, durch afscriven 8895. — scripturam ex libro de verbo ad verbum einen Auszug mittheilen 7742.
exsolucio redditum 9653.
exsolvere s. zahlen.
Exspectanz s. Procuration.
exspirare: enden, ablaufen. treuge exspirabant ipsa die . . 7661 (2). hiis annis expletis exspirabit servicium 8177. Die agri exspirantes in 6305 sind nach der Ernte heimfallende Äcker (vgl. 3993). solucio redditum tunc exspirabit Hamb. Kämmereirechn. II, S. 280. Passiv im Abl. absolutus 10203 (S. 60).
extendere: se e. ad . . . sich erstrecken 7564. 7825, S. 375 (wo das ad fehlt). 7853n. 7988 (S. 529, 533). 8022. 8200. 8643. 9478 II. 9739. 9759 f. 9851. 9879 f. irrthümlich se excedentes 9734.
exterminare: vertreiben 9478 II.
exterminacio dissencionis 7728.
extimatio für estimatio 9528 (S. 83). 9716.
extollere redditus 7649. divini cultus ampliacionem 8490 (S. 321).
extorquere redditus per capcionem pignorum od. ähnlich s. abpfänden. absolut 7435 (S. 37). decimas 7721 (unrechtmässig). 7888 (per censuram ecclesiasticam).

(extorquere)
debita 7666. annalem pensionem 7945 (vom Schulzen). redditus 8760. pecuniam 9574 (1). caritativum subsidium 9715.
extorsio pecunie 7770. Doberan ist frei a prestacione ... e-nis exactionis episcopo ... debita 9648 (S. 210).
extra: aus. quod hii extra Lubyk cybarentur 9974.
extrajudicialiter: aussergerichtlich 9177.
exul s. elende.
F vgl. V. Ausgefallen: verdehal hundert 10111 (S. 618).
faat s. Fass.
faber s. Schmid. f. subtilis s. Kleinschmid.
fabrica: Schmiede in Rostock 7453. 7802. 8123 (zwei in Einer Hand). 8888n. 9358. in Semlow 9344. — fabrica ecclesie: Werkhaus. am Nicolaikirchhofe in Rostock 9800. Ablass für Gaben und Vermächtnisse ad (in) fabricam der Kirchen 8078. 8253. 8575. 8730. 9313. Befassung weltlicher Personen mit den Gaben ad fabricas 7873. 8670.
fabricare: beschmieden, einen Rennbaum 9107, S. 264 (vorher edificacio, der Mann war ein Schmid).
fabrilis ars: Schmiedekunst 9828.
factor: procuratores actores f-es negociorum gestores ac nuncii speciales 9615 (S. 172). kürzer 9671.
factum: processus de facto tantum 9648 C (S. 211). actio in factum s. Klage. de jure et de facto s. Recht.
facultas: facultates terrene im Gegensatze zu Kirchengut 8373. 2 fercula de carnibus placencia in quantum facultas suppetit 7435 (S. 36).
Faden: philum (Garn) 9426 (S. 578). pro filis ad vestes episcopi 7 ℔, Reiserechn. Wolfgers v. Ellenbrechtskirchen S. 19 Vgl. Siegel.
Fahne s. vexillum und Banner.
Fahnenlehn zu Rügen und Pommern 7550.
Fähre: vere 8506. 8507 und passagium 9317 (S. 456) bei Tribsees. transire per suas municiones aut terras nec per sua p-a 9734 (Sachsen-Lauenburg).
fahrende Habe s. Habe.
Fahrt durch den Öresund 9574 (5, 8, 9).
fala s. Befestigung.
Falke: equorum canum accipitrum falconum ... missiones detenciones als Last 8893.
Fallbrücke s. Ortsregister unter Rostock S. 35.
fallen: vallen, einkommen. daraf 7910. darut 8073. 9301. darvan 8368 (S. 169). 9451. 9596. gud alzo koningh Alberte an Sweden valt 9756. so scal de wedder tu my vallen 9777. gericht dat an uns gefallen is 7814. eft sik juwe bede wedder an uns velle 9336.
Fälschung von Laken und Wolle wird mit Ausstossung aus dem Amte bestraft 9048 (S. 198). we de gropenspise anders menghede ... dat schal men richten vor valsch 7904 (Strafe 10 M. Silber). Fälschung des Siegels an einer von Gf. Otto von Schwerin vorgelegten Urkunde behauptet der Markgf. von Brandenburg 7814. Heinrich v. Vemern, Rm. zu Rostock, wird beschuldigt, er habe auf eigne Hand in den lib. recognitionum eine Satzung als ex jussu proconsulum et consulum eintragen und hernach tilgen lassen 8749 (1). F. von Urkunden s. Urkunde.
fama antiqua als Beweis 8599 (22). omnia ... per famam ex premissis realiter exortam et per wlgi clamorem necnon per ... testimonium ... vera 8668 (S. 514). cum f. istius violencie ita communis sit et notoria, quod nulla tergiversacione celari possit 10120. de hoc est publica vox et fama: Schluss der Zeugenaussagen 8043. — honori et fame consulere 9593. — eructuans famam quod volo dici te jodute 9726. Verfolgung mit eneme
(fama)
ghescrichte unde mit enen gheruchte (des ryep P. H. to jodute, dat ik mines omes morder ... nicht binden mot) 7862. Raub, dar ennich ghescrey oder gheruchte na volgede, dem gheruchte scolen volgen 8577 (S. 416).
familia: Dienerschaft, Gefolge 7651. 7988 (S. 530). 8453, S. 280 (Namen). 8989 (soll pfänden helfen). 9317 (S. 457). 9478 I. 10128 (S. 652).
familiaris: ein vieldeutiges Wort — s. Römer in Bd. XII — wobei es am meisten auf den Zusammenhang ankommt und sehr häufig die Stellung der Betreffenden dunkel bleibt. quidam f-es speciales des Königs von Norwegen 9948 (Gesandte). fratres des Johanniter-Hauses Mirow et alii eis necessarii f-es 9028. capellani f-es Hg. Albrechts von Meklbg. 8599 (S. 451). consiliarii et f-es 9845 (S. 385). 9948. advocati officiales seu f-es 7913. suis f-ibus et vasallis stipendia solvet 8163. vasalli f-es et servitores 8344. quidam noster nuncius et f. des Grafen von Oldenburg 8328. homines et f-es dominorum ex utraque parte et precipue regis M. cancellarius ... liberi dimittentur 8334 (S. 137). f-es der Kge. von Schweden: Köpke Rokstede 9370. Arnold Sak 9575. Gert Schnakenburg 9593 (auf Schloss Axewall). des Kgs. von Dänemark: Joh. Blome (Geistlicher) 9247. Hg. Albrechts von Meklbg.: Mathias Güldener 9148. Joh. v. Basel 9752. Henneke Boremester 9795. des Bischofs von Ratzeburg: die Vicare Herm. Düsekop und Heinr. Gris und der Notar Berth. Kölpin 8599 (20). des Bischofs Friedrich von Schwerin: der Priester Heinr. Grünenhagen 9639. Heinrich Rormusers: Rudolf 9073. des lübischen Bürgers Nic. Kröpelin: Joh. Wotzetze aus Rostock (socius et f.) 9625. des lübischen Raths: Thiedeman Smidhusen, Thiedeman v. Bomgarden, Otto v. Werder 8734. Detlef Mane 9524. des Rostocker Raths: Luthart v. Mistorf 9317. Dietrich Strus 9368. — bona per familiares des Kgs. von Dänemark ablata 9373. Geleit vor den f-es des Kgs. von Schweden 8779. dominus Magnopolensis suos f-es domino O. presentavit, ut eis pabulum daret 8453 (S. 265). des Hgs. von Meklbg. 9995. des Herrn Lorenz von Werle 9953. des Bischofs von Schwerin mit Bauern in Streit gerathen 9184. advocati et eorum f-es 7637 (S. 197). advocati vel officiales nec eorum f-es 9918 (S. 443). der lübische Vogt von Segeberg hat quam plures f-es 9566. des lübischen Raths 8990 (8944 dener). des Rostocker Raths 7822 (Belagerung von Dömitz). 7848 (desgl.). 8309. 9780 (Ziegelerde graben per se vel per f-es et nuncios). 9887 (Gefangennahme Joh. Thuns). des wismarschen Raths 7822 (Belagerung von Dömitz). des Kl. Doberan 9801 (S. 348). ligna secanda per viccarium seu suos f-es 7583 (S. 153). f. eines Bürgers und Hausherrn 7766 (5). f. in officio sartorum 9961. cultores dicte curie (Updemfelde) aut f-es inibi servientes 7497 (S. 85). f-es curruum 7988 (S. 522).
Familiennamen s. Namen.
famositas: Anrede des lübischen Rathes 7447. 7465. f. vestre honestatis 9429. magne providencie f-tis et honestatis viri 9411. Rmm. der Seestädte: honorabiles et mire f-tis viri 9336.
famosus: Kanzler 7430. 8604. 7468 (notarius major). Marschall und Küchenmeister 7468. Ritter 7430. 8178. Knappen 7428. 7505. 7792. 7935 B. 7975. 8178. 8291. 8604. 8780. 8802. 8983. 9038. 9399. 9459. Peter Brun 9742. Rmm. der Hansestädte 9317 (S. 454). von Rostock 8604. Wismar 7430. — commendabiles multumque f-i: Rmm. von Hamburg 7629. — famosi et discreti: Knappen

(famosus)
9024. Rmm. von Rostock 7797. — honesti et f-i: Kanzler 8045. Ritter 8045. Knappen 7493. Rmm. von Lübek 9496. — honorabiles et f-i: Rmm. von Lübek 9189. — robusti et f-i: Ritter und Knappen 9380. — f-a sagacitas: der Rostocker Rath 7797.
famulari s. dienen.
famulatus s. Dienst.
famulus: Diener. famuli comitis Holsacie 9720 (Knappen). des Herrn Nicolaus IV. von Werle zum Eintreiben von Abgaben 7499. f. Wismar, Lübek, Baard currens (iens) 7988, S. 522, 524 (im Heere Hg. Albrechts von Meklbg.). Joh. Vrese, f. des Meisters des Antoniterhauses zu Grünberg, als Zeuge bei der Transsumirung von Urkunden 9387. f-i der Stadt Rostock: Heinrich Schele (Procurator des Raths, später Vogt zu Warnemünde) 7965 (3). Mathias Koggemester 7965 (17). nn. 7865. 8550. f. der wismarschen Rmm.: Köneke 9827. f. der Ritter Friedrich v. Lochen 8481, Raven v. Barnekow 9426 (S. 564). des lübischen Rms. Gottschalk von Attendorn 8358. — Knappe s. dort.
far: Korn. durum f. 7922 (Gersten- und Weizenmalz; triplex f.).
farina s. Mehl.
fartor s. Küter.
fartorius: domus f-a s. Küterhaus.
fascis: lini s. Flachs.
Fass: unum faat cum rumbo 9426 (S. 568). 2 vasa rumbi S. 569. 9 faat ferri 9426 (S. 572). 3 vasa ferri S. 579. 650 vasa cynerum 8652. vas vini quod debet adhuc mensurari 8200. 2 magna vasa et 1 parvum vas et una tunna vulle win 9239 (S. 391). 2 vasa enthielten 10 Ohm 16 Stop, 2 kleine 6 Ohm 6 Stop 9107 (S. 261); 1 vas 3 Ohm und 1½ Stop, 4 vasa 29 Ohm S. 262. stanfaat (wohl für standfaat, stehendes Gefäss) 9426 (S. 572).
Fasten: als gutes Werk s. unter Werke, gute. als Strafe 10128 (S. 647). Nur albi panes werden genossen am Charfreitage 8453 (S. 264). an den Vigilien vor Mariae Himmelfahrt 8453 (S. 271). 8509 (S. 341), Reinigung 8453 (S. 261), Geburt S. 271. In der Fastenzeit: Brod, Fische, Hering, Stockfisch, Erbsen, Mandeln und Gid, Feigen, Gewürze, Öl, Bier 8453 (S. 262—265). Freitags: Fische 8453 (S. 261). Fische, Hering, Stockfisch S. 265. 8509 (S. 341). Mittwochs: Fische und Eier 8453 (S. 265 ff.). Vgl. 10497 (S. 350 und S. 353 Mittwoch und Freitag quidam comederunt carnem, quidam non). Sonnabends: Fische und Eier 8453 (S. 262, 265). 8509 (S. 341). Sonst gibt es Fische und Eier am Montag und Dienstag vor Himmelfahrt 8453 (S. 267). Fische, auch Hering und Stockfisch an den Vigilien von Philippi und Jacobi 8453 (S. 266), Himmelfahrt S. 267, Johannis d. T., Petri und Pauli S. 269, Margaretae S. 270, Mariae Magdalenae S. 270, — die Jacobiwoche fehlt — Laurentii S. 270. 8509 (S. 341), Bartholomaei 8453 (S. 271), Matthaei S. 272, — die Michaelisvigilie fiel auf Freitag — Symonis et Judae S. 273, omnium sanctorum S. 274, — nicht Martini — am Michaelisquatember S. 272 und am Sonnabend nach Matthäus (Mauritii) S. 272. Vgl. Fleisch. — velum jejunii (hungerdok) 10128 (S. 641). — Vgl. carena.
fastus: Pracht. cum f-u regio ipsum . . . introducentes 9239 (S. 388).
fatus: partes sepe fate 9195 (S. 354). 9343. prefatus oft.
Faust: cum pugno percutere 8714.
favor: ex favore et non jure 9740.
vechstich statt veftich 8724.
Feder: plume vedderen dicte bei der Wurfmaschine gebraucht 8200. Pfeile mit Adlerfedern besteckt 7898 (S. 442).
Federbett: lectus plumaticus im Gegensatze zum l. ligneus, der Bettstelle 7501 (S. 90).
fedus s. Bündnis.
Fegefeuer s. purgatorium.
Fehde s. Krieg.
Fehme s. veme.
Feierstunden von Sonnabendabend bis Sonntagabend und ebenso bei Festtagen 9355 (7).
Feiertage: dies celebres 9355 (7). Bei der Arbeit am Rostocker Stadtgraben ward 1351 zwischen dem 1. Juli und 5. Sept. gefeiert an: Mariae Magdalenae, Jacobi, vincula Petri, Laurentii, Marien Himmelfahrt, Bartholomaei, decollationis Johannis b. 7448 (S. 47 f.).
Feige: ficus 9426 (S. 572). vig(en) 10112 (S. 621). in der Fastenzeit genossen 8453 (S. 263—265). Vgl. Preise.
Feind: vyend 9458. 9560 (S. 119). viend 9706 (S. 258). vigend 9772. vind 9704. Jeder darf seinen openbaren vyend ane wyt unde broke bescatten 9560 (S. 119). Segebode verwillkürt nicht Feind der St. Rostock zu sein 9855. der Rostocker Rath kann seiner Feinde wegen nicht in Seehausen erscheinen 8201 (4). die Seestädte haben viele Feinde in Dänemark 9574 (6). die v. Wedel und R. Dobreg v. d. Osten sind Feinde der Leute Hg. Barnims von Pommern-St. 8476. Vgl. emulus.
veytlik st. veydelik: mit aller v-ker achte 9078 (S. 233).
Feld s. Pertinenzien. Im Sinne von Feldmark s. dort. 2 huven ackeres de to hope lighen in allen velden des dorpes 8498. Vgl. campus. — Kampf im Felde: up enem (dem) velde ghevanghen 7602 (S. 169). 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636). vromen nemen up dem velde 9078 (S. 234). dar wy tu hope up eneme velde weren 9129. dat ere man mede up den felde weren 9994. fuerunt in campis 9180 (1).
Feldkloster: Wollenweberei in den Feldklöstern 9048 (S. 199).
Feldmark: veldmarck 7875. veltmark 8475. 9788. libertas civitatis 7555. veld 8085. 8565. 8713. 8723. 10018. die F. Garlin soll zu Holz und Gras liegen und kein bw darauf gebaut werden 8475. 5 Hufen super Schamp gehören zu 2 aree in villa Kelle 7458. Vgl. campimarchia, campus, Markscheide.
Feldscheide, veltschede, -schedinge s. Scheide.
Feldsteine (Findlinge): lapides campestres 9317 (S. 457).
felicitas: maxima pars sue humane f-tis in ea (dem Schiffe) consistit 9086.
felig u. s. w. s. unter velich u. s. w.
femellus: heredes . . . mares et f-i 7535. 7537.
fenestra pistorum 8088. macellorum 10129 (S. 654). Vgl. lit.
fenestratus: calcei f-i 10128 (S. 648).
Fenster: Rechtshandel darum 9862. (Wismar).
fenum s. Heu.
feodalis: jus f-e s. Recht. Andere Verbindungen s. unter Lehn. feodalia Lehngüter? 9541. feodales s. Mannen.
feodum s. Lehn.
ferculum: Gericht. quod non habeant plura f-a in nupciis quam 4 f-a: wismarsche Bgspr. 7404 (1). 2 f-a de carnibus placencia gehören zum servicium der Malchower Nonnen 7435 (S. 36). 1 f. bonum et competens de recentibus carnibus conventui ministrandum 7498. omnibus cooperariis f-a ministrabit secundum eorum placitum der in das Bäckeramt zu Woldegk aufzunehmende 8088. servicium refectuale scilicet 2 tunnarum cervisie et 1 f-i validi 8252. cum bonis panibus cervisia et 5 f-is 9727 (S. 275). kost dun tu 50 schotelen unde gheven 4 richte nach der Jahreszeit 8067.

ferialis dies: Wochentag (Reg. Bd. XII und Hamb. Kämmereirechn. I S. 343). tam in summis et duplicibus quam ferialibus diebus 10128 (S. 639). cum Te deum cantatur aut de nocte fuerint 9 lectiones vel missa de domina nostra cantatur . . . ac ferialibus diebus (S. 650).
feriatus: ein auf einen dies f. (Vigilie Johannis d. T.) angesetzter Termin als ungültig angefochten 9141(10). Schiedsrichter sollen verhandeln und sprechen können diebus f-is vel non f-is 9195 (S. 353). ähnlich tempore f-o vel non f-o 9476. Vgl. Jahrb. 41, S. 142.
ferramentum s. Hufeisen.
ferto s. Münze unter marca ponderata.
ferter s. Träger.
Fest: hochtit, hoghtyt 7753. 8694. 8736. 8749 (3). 8751. 8829. 9043. 9045. 9345 f. 9553. 9972. 10010. 10050. festivitates 7861. 7887. 8078. summe festivitates 9701. tho 4 tiden in dem jare tho den hogsten hochtiden 9972. 16 festivitates summe et majores der Schweriner Domkirche aufgezählt 10128 (S. 640). tam in summis et duplicibus quam ferialibus diebus 10128 (S.639). in omnibus summis festis et duplicibus, quando in ambone legitur S. 640. summa et duplicia festa S. 645. 646. 647. 650. festa duplicia 7545, S. 127 (wannet is festum d.), 128. 10128 (S. 650. 651). Mariae Empfängnis ist ein f. d. 10128 (S. 648). Octaven duplicium festorum S. 650. dies dominice aut precipue festivitates 7934 (S. 476). dies apostolorum vel aliarum festivitatum sollempnium 10082. viertägige Feste: Weihnachten 7787. 9049. Pfingsten 7787. 8868. 8990. Feste, an denen Kirchenbesuch Ablass erwirkt 8078. 8253. 8575. 8730. 8731. 9313. nach denen in der Kapelle zu Goldenitz Messe gehalten werden soll 8740. an denen die von Joh. v. Kampe gestifteten Lichter brennen sollen 7787. festum, quando duo sunt cantores aut unus c. cappatus cum serico 10128 (S. 644). festa duorum cantorum vel unius serica cappa induti 10128 (S. 650). Feier der Himmelfahrt Mariae in der Schweriner Domkirche 10128 (S. 642). Anordnung des Festes der h. Lanze und Nägel für die bremische Diöcese 7897. — Vgl. Datirung.
Feste s. Befestigung und Burg.
Festlichkeiten bei der Wahl eines schwedischen Königs 9237 (S. 388).
feudalis s. Mann. titulus f. s. Lehn. jus f-e ebd. u. unter Recht.
feudotarius: Grafschaft Schwerin wird verliehen mit vasallagiis omagiis feudotariis 8371 A. Vielleicht sind diese Ausdrücke coordinirt gemeint. Ducange: feodatarium, jus, quod uxori competebat in feodis mariti.
feudum s. Lehn.
Feuer ist im armarium des Schweriner Doms zu halten 10128 (S. 646). ligna ad ignem benedicendum in vigilia pasce ebd. Vgl. Grimm, Mythologie S. 583, vierter Ausgabe S. 513. nullus currat ad ignem, nisi . . . 7404 (5). ignem extingwere ebd. tempore incendii 7404 (6). Verhalten der Bürger bei Feuersbrünsten 7404, 5, 6 (Wismar). Vgl. Brand.
Feuerbüchse: pixis ignea 9107 (S. 263).
Feuergeschoss s. vurschot.
Feuerzange: tenella ignea 8566.
Feuerung: quod videant, ubi ponunt igniciones suas (wismarsche Bürgersprache) 7830 (8). Bantow verkauft cum lingnis rubetis cespitibus et quibuscumque ignicionibus 7430 (ausgelassen 7432, S.30). Die Pfandinhaber von Ribnitz und Wittenburg mögen berneholtes . . . brůken tho . . . erer vůringhe 9744 (S. 298). Vgl. Holz, Torf und Kohlen.
fibula: Spange. aurea 7438 (S. 41). argentea deaurata 8615. ad paternoster 8232 (S. 55).
fibulator (Spengler) 9273 n.
fidefragus, treubrüchig 9268 (S. 415). 9427. Vgl. Treubruch.
fideicommissarius (Treuhänder). Verfügungsfreiheit, obligare vendere permutare donare f-is committere vel in extremis legare 10014.
fidejubere, -jussio, -jussor, -jussorius s. Bürgschaft.
fideisponcio: Gelöbnis 8443. 8459.
fidelis, truwe, getruwe. Christi fideles sehr oft. truwe godes 9063. 9626. — erga nos tamquam f. bonus et legalis homo et servitor fecerat, Zeugnis des Lehnsherren 9593. Kg. Magnus von Schweden nimmt die Hge. von Meklbg. auf in nostros f-es et vasallos 7976 (S. 510). Hg. Albrecht v. Meklbg. will seine f-es nicht abhalten dem Könige zu dienen 7976 (S. 511.) Die Herren v. Putlitz scolen usen heren dun . . . alse truve frige heren ereme lenvorsten plichtich sin 8010. f. Prädicat der Reichsfürsten 9474. Markgraf von Brandenburg nennt die Herren von Werle seine getruwen 8006. fideles: Kanzler 7543. 7804. 9541. 9551. 9558. Vicke v. Bülow Thesaurar der Schweriner Kirche zugleich herzogl. Lehnsmann 9506. Kaplane 7416. Kleriker 8530. Propst von Rehna Markwart Berman 9687. Vogt 9687. Kammermeister 9485. 9541. Räthe 7400 (S. 3). 7416. 7417. 7425. 8122. 8142. 9485. 9541. 9560 (S. 116. 122). 9601. Ritter 7416. 7421. 7433. 7457. 7543. 7586. 7587. 7610. 7670. 7712 (S. 263). 7728. 7734. 7739. 7773. 8011. 8116 (S. 656). 8122. 8352. 8844. 8853. 8862. 8887. 8900. 9485. 9495. 9551. 9558. 9559. Knappen 7416. 7432. 7543. 7610. 7734. 7773. 7804. 7875. 8116 (S. 654). 8117 (S. 656). 8122. 8142. 8240. 8844. 8900. 8918. 9470. 9551. 9558. 9559. Mannen, Vasallen 7400 (S. 3). 7416. 7638. 7658. 7712 (S. 263). 7844. 7859. 8321. 8374. 8887. 8918. 9466. 9530. 9537. 9560 (S. 116, 122). 9691. Städte 9560 (S. 116, 122). Rathmannen 7634. 7711. 7984. 8089. 8106. 8355. 8659. 8666. 8833. 8844. 9483. Bürger 8016. die Hge. von Meklenburg nennen auch die Kros zu Pöl ihre fideles 7610. Die Wenkstern handeln omnium suorum fidelium consensu 7709.
fidelitas: f-tis homagium prestare 7976 (S. 510). castrum nostrum . . . eo pacto et f-te tradidimus quod . . . 9593. castrum sub f-tis specie assignatum 9593. f. et humanitas quas . . . circa nos exhibuerat 9593.
fides: animadvertere in f-m, beglaubigen 9471. f-i constanciam prestare, huldigen 9995. legata vel f-i commissa 8334 (S. 136). super fidem ex parte ejusdem domus illam asscripcionem recepi: ich habe mir das H. zu treuer Hand zuschreiben lassen 8567. sub puritate fidei et dilecciouis fraterne, sub puritate fidei et honoris 8716. promittere f-e data 7400 (S. 3). 7407. 9623. f-e prestita 9623. bona f-e eripere volumus 9448. nos ad servandum omnia sub honore nostro et f-e bona obligamus 8647. f-e data per nostram f-i sponcionem 7407. 8448. 8985. testes f-e digni 9448. verbis nostris f-m adhibuit creditivam 8871. milites de f-e creditiva racione castri facta quitos dimittimus 7964. de f-e et respectu (9734 steht dafür cautio et f.) per dominos civitatensibus faciendis concordatum est, quod volunt contentari in Ribbenitze 9725 (S. 273). In Zuversichtsbriefen oft f. creditiva oder credula neben respectus s. creditiva und credulus. firma f. et respectus 7465. — dilatatio fidei orthodoxe 9475.
fidetenus 7497. 7648. 7979. 8197. 8218. 8291 f. 8459. 8989. 9423. 9667. 9708. Vgl. oretenus.
fiducia in Zuversichtsbriefen neben respectus: secura f. 9592. totalis f. 9795.
fiducialis: testimonium f-e 8797.
Fiedler: phigillator 8860.

fieri: quatinus bona Johanni f. ac presentari faciatis 7588. quod Wernero . . . redditus . . . fient atque dentur 9543.
figillator: phigillator, Fiedler 8860.
figura: in f. judicii conqueri 8063 (S. 604). de plano et sine strepitu ac figura judicii pronunciare 9195 (S. 353). 9990 (S. 510).
filia: villa Pentzin que est f. ecclesie parrochialis in Sulta 8318. Doberan f. von Amelungsborn 9030.
filius auch das weibl. Geschlecht umfassend 8218. filii et liberi 10048 (S. 558). f. redet der Papst an: Äbte 7721. 8159 (S. 699). Prioren 7721. Dekane 7721. 8426 (9). 9528 B. 9716. Archidiakone 7721. 8183 (S. 6). 8597 (S. 442). Pröpste 7962. 8183 (S. 6). 9716. Canonici 8159 (S. 701). 8183 (S. 6). Erzpriester 7721. Priester 9528 A. Sacrist von Avignon 8159 (S. 699). 8426 (9). Rathmannen 9716.
filum s. Faden.
fimare s. düngen.
Fimm: Pächter eines Hofs soll 30 vimmas avene auf den Hof bringen 7969 f. decimam in campo videlicet dey teynden vymmen hat der Pfarrer in Klütz von 1 Hufe zu Tarnewitzerhagen 8705. Verpächter haben jährlich terciam vimmen annone, die Pächter duas vimmen, sed ultimo anno provisores habebunt de estivalibus seminibus duas vimmen et ipsi (Pächter) terciam 9569.
finden: de pacht vinden an der huven 8852. 9301. 9578. dat gud myt der pacht 8895. dat inghelt 9557. de rente 9854. 10097. invenire pactum, redditus 7407. 7803. 7958. cum omnibus precariis utilitatibusque jam inventis et adhuc inveniendis 9727 (S. 275) ex informatione invenimus, quod . . . 7416.
fines s. Scheide.
Finger: digitus als Längenmaass, Unterabtheilung der Elle 8171.
finire: jus suum incepit mediavit et finivit 9498. cum causa esset concordata et finita 9644. Vgl. terminare. — intransitiv anno finiente 8599 (13).
Finkenaugen s. Münze.
firmare s. bestätigen.
firmus: f-a, rata habere s. bestätigen. presentacio stabilis et firma debet permanere 9476.
Fisch vgl. Aal, Delphin, Dorsch, Hecht, Hering, Plötze, rumbus, Stockfisch, grotvisch. watere dar vische inne ghan 9253. pisces recentes 9426 (S. 569 f.). In der Fastenzeit verbraucht der R. Otto v. Dewitz für seine 20 Mann wöchentlich 1 Tonne Hering und für 8—10 ß lüb. Fische 8453 (S. 263 f.). Vgl. Fasten, Kost, Preise.
Fischbänke in Rostock: scampna piscium 7422.
Fischbrücke in Rostock s. Ortsregister S. 35.
fischen: piscari s. Fischerei.
Fischer: piscator, visscher. Amt (keine Innung) zu Parchim 10129 (S. 655). F. zu Falsterbo 8785. dänische in Schonen 9943. im Dienste Herrn Ravens von Barnekow 9426 (S. 572). in Krummendorf 8550. des Schlosses Tornow 7725. Eigenthümer der Bullenmühle können sich einen F. auf den Gewässern der v. Karlow halten oder die Fischerei verpachten 9230. F., deren Namen bekannt sind (zu Parchim, Rostock, Wismar) s. im Standesregister unter Gewerbetreibende. Fischereimeister: magister piscature zu Hela 9064. wademester auf den vipperowschen Gewässern 8869 (S. 43).
Fischerei: vis(s)cherie, vys(s)cherie, -rye, -rige, -ryge, -righe, -ryghe 7597. 7658. 7761. 8214. 8493 (S. 325). 8498. 8560. 8569. 8821 (viscerrie). 8869 (S. 43). 8896. 9141 (6). 9209 (vyscerie). 9230. 10095. 9234. 9437. 9558. 9788 (wischerye).
(Fischerei) 10018. 10039. piscationes 7400 (S. 1 f.) 7535. 7704. 7788 (S. 340). 7825. 7935 A. 8251. 8459. 8484 (S. 313). 8844. 8964. 9145. 9708. piscatio 8871. 9072. piscature 7407. 7412. 7539 B. 7594. 7872. 8003. 8079. 8109. 8113. 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). 8443 (S. 251). 8642. 8661. 8765. 8774. 8862. 8875 f. 9325 (S. 465). 9541. 9614 (S. 169). 9845. piscatura 7488. 7820. 7943 f. 8241 n. 8420 (S. 225). 8549. 8650. 8691. 9064. 9068 (S. 219). 9069 (S. 221). 9072. 9621. 9673. 9870. piscacia 9816. capere pisces 7725. 8153 n. piscari 8674. usus piscandi 9102. glatialis piscatio, quam vischen tu yse volumus intelligi 8871. captura piscium 7400 (S. 1). c. p. que were dicitur 8147. 8187. gurgustium quod ein wer dicitur 8871. were in der Müritz 8869 (S. 43). See myd den weren unde myd den beken 9301. Fischerei mit der wade 7898 (S. 444). 8560 (wadentoch). (8869, S. 43). 8870. (9100) (enen togh). 9104 (wadentogh). 9223. 9405 (de 12 toge und watere tu Wuserin). myt weren noch myt netten eder myt nynerleyge stöcken (stucken) 9230. 10095. cum parvis retibus atque sportis 7725. mit worpnetten und stokenetten 8869 (S. 43). piscatio inordinata et indecens que starbunte dicitur verboten, erlaubt mit retibus que drachgarn (dragarn) dicuntur et cum minutis retibus 8871. myt smalgharne 8560. piscatura major et minor et summa piscacio sagene 9072. piscaciones majores vel minores 7400 (S. 1.) piscatura major et minor 9068 (S. 219). 9069 (S. 221). 10473 (S. 330). piscatura privata 8691. p. secundum taxam mansorum 9621. Schonzeit 8871. Marktzwang des Wademeisters auf den vipperowschen Gewässern 8869 (S. 43). Eigenthümer der Bullenmühle kann seine F. auf den Gewässern der v. Karlow verpachten 9230. F. in den Vogteien Bukow 9708. Neustadt und Marnitz 9209. Röbel 9437. im Toitenwinkel 8875 f. den Gütern des h. Geistes zu Wismar 9525. 9816. den Gütern der v. Karlow 9230. 10095. auf der Alster 9141 (6). zu Bartelsdorf 8844. Besendorf 8896. Biestow 8079. auf der Bille 9141 (6). zu Bliesekow 8765. 8862. Bramow mit Keienmühle 8109. 8113. Bristow 7597. der Bullenmühle 9230. 10095. Diederichshagen bei Warnemünde 8642. 8661. Ekmühle vor Rostock 8650. 9870. auf der Elbe 9141 (6). der Elde 8147. zu Evershagen 8114 (S. 652. 8116 (S. 655). Finkenberg 8003. Finkenthal 8484 (S. 313. auf dem Fürstenberger See 8871. zu Gischow 9234. Glasewitz und Prutzekendorp 9325 (S. 465). 9326. Goldensee 9072. Gömtow 8964. 10018. auf den Seen bei Grevesmühlen 8560. zu Grünow 7935. Hela 9064. Karcheez 9100. Karnitz 7407. Kassebohm 7412. der Keienmühle 8109. 8113. zu Gr.-Klein 9240. 9614 (S. 169. 10039. der Klusser Mühle 9525. der Köppernitzmühle 8549. zu Kuppentin 7488. D.-Kussewitz 8003. Küstrinchen 9788. Lepsow 7872. Lüssow 7704. Malchow auf Pöl 7788 (S. 340). der Thibboldsmühle bei Malchow 9145. zu Malendorf 9788. Mallentin 7594. Martensdorf 9845. Mechow 7400 (S. 1 f.). Medow 8674. Metelstorf 9525. auf der Müritz 8869 (S. 43). auf dem nepersmühlenschen See 9104. zu Neukirchen 9223. Pastow 7535. Poppenhagen? 9102. Poppentin 8459. Prutzekendorp? 9325 (S. 465). auf dem Radener See 7943 f. auf dem Ravensdik 7820. zu Retzow 7658. der St. Rostock 7898 (S. 444). der Ekmühle bei Rostock 8650 mit n. 9870. vgl. Warnow. der Mühle zu Rothenthor 9525. zu Schlagbrügge 9068 (S. 219). 9069 (S. 221). Schwarz 8493 (S. 325). Slate 8187. des Hofs Solzow auf der Müritz 8869 (S. 43). der Steffiner Mühle 9525. der Thibboldsmühle bei Malchow 9145. auf dem Többesin-See 8691. auf dem Tornower See 7725

(Fischerei)
(nur für den eignen Bedarf auf dem Schlosse). zu Kl.-Trebbow 8821. 9558. Upahl 9673. in den vipperowschen Gewässern 8869 (S. 43). des Dorfs Vorbek 8420 (S. 225). 8443 (S. 251). zu Walmstorf 8569. auf der Warnow 8241 mit n. 8420 (S. 225). 8443 (S. 251). Vgl. Koppmann, Beitr. zur G. der St. Rostock IV, S. 29 ff. des Werderhofs 9541. auf den Gütern des h. Geistes zu Wismar 9816. zu Witzin 9621 (secundum taxam mansorum). auf dem Wobelitzsee 8153n (zur Wesenberger Mühle). zu Woserin 9405. zu Zarnewenz 7825. Ziegelsdorf 9788. auf dem Zierker See 9301. zu Zierzow, A. Wredenhagen 8774. Zirzow, A. Stargard 7761. 8214. 8251. 8498. Vgl. Fischteich.

Fischteich: vischdiik 9104. 9586. piscaria 7874 (S. 411). 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). 8919. 9378 f. piscina 7458. 7820 (instagnacio lacus sive p.). 7898, S. 444 (nova p.). 8109. 8113. 8139. 8350. 8420 (S. 225). 8466. 8844. 8860 (S. 36). 8875 f. 8925. 9104. 9525. 9614 (S. 169). 9801 (S. 348). auf den Gütern der Komthurei Krankow 8139. im Toitenwinkel 8875 f. zu Bartelsdorf 8844. Bramow 8109. 8113. Gr.-Görnow 7874 (S. 411). Hilgendorf (Minnow) 9104. Jatzke 8466. Käselow 8925. der Keienmühle 8109. 8113. zu Gr.-Klein 9614 (S. 169). Lage 9586. der Malchiner Mühlen 9801 (S. 348). zu Metelstorf 9525. zu Minnow (Hilgendorf) 9104. der Pepermühle bei Rostock 8860 (S. 36). im Ravensdik 7820. zu Retschow 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). bei Rostock 7898, S. 444 (nova p.) vgl. Pepermühle. zu Rothenthor 9525. Sanitz 9378 f. Saunstorf 8919. Schamp 7458. Steffin 9525. Vorbek 8420 (S. 225). Wismar: Rothenthor, Steffin, Kluss (Wotrenze) 9525. Wotrenze 9525. Zirzow, A. Stargard 8350. Vgl. Teich, Mühlenteich, Fischerei.

Fischwehr s. Fischerei.

fistulator (Spielmann) 7581 (S. 149). fistolator 9426 (S. 566).

Flachs: vlas, linum. vlasgeld 7597 (Bristow). 8723 (Weitin). census lini 7412 (pensiones; Kassebohm). 8003 (D.-Kussewitz und Finkenberg). 8079 (Biestow). 8114, S. 652 (Evershagen). 8642 und 8661 (Diederichshagen bei Warnemünde). 8875 f. (Toitenwinkel). denarii lini 8096, S. 633 (Evershagen). 8109. 8113. 8121 (Bramow). cum lino werden verkauft 2 Hufen zu Gr.-Wokern 9299. mit vlasse Besitz zu Zirzow 7761. 8498. una combinatura lini quod proprie hic dicitur eyn top vlasses 8964. 4 conbinature lini proprie dicendo 4 top vlasses 9891. 1 top vlasses 4 rysten minus 8964. 10018 (S. 534). 6 fasces lini 8466 (Jatzke). 1 top von 1½ Hufen zu Prützen 7487. 7 top von 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen 7993. 1 top von je 1 Hufe zu Evershagen 8114 (S. 651). 2 top von jeder Zinshufe zu Zirzow 8214 (S. 37). 1 top von jeder Hufe zu Bantow 8427 (S. 236). 2 top von 1 Hufe zu Goldenbow 8437. je 2 top von 2 Hufen zu Gömtow 8964. 9208. 1 top weniger 4 risten von 1 Katen daselbst 8964 (½ top; 9208). 2 top aus Gömtow 8981. 1, 2, 2½, 3 top vom Überlande zu Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst 9412 (S. 547). 4 top von 2 Hufen zu Witzin 9621. 4 und 1 top von Goldenbow 9891. je 2 top von 3 Hufen, 1 top weniger 4 risten von ½ Hufe zu Gömtow 10018 (S. 534). Vgl. Preise.

Flachspfenninge s. Flachs.

Flachszehnt s. Zehnten.

Flandernfahrer in Rostock 8728.

Flasche: vlasche, Arbeit der Kannengiesser 8916. pro novis stanneis flasculis, pro sarraculis flascularum 7898 (S. 442). Preis.

Fleisch: Willkür über den Verkauf durch die Knochenhauer zu Wismar 7806. darf ausser ganzen Speckseiten in

(Fleisch)
Neu-Brandenburg nur in den Schrangen verkauft werden und nicht aus Tonnen 9254. Joh. Sasse wird wegen Verkaufs des Fleisches von gefallenem Vieh zu Rostock verfestet 8707. Rambowsche Memorie in Kl. Malchow quatuor temporibus anni nobis (den Nonnen) competentibus quibus carnibus vesci solemus (um Ostern, Peter u. Paul, omnium sanctorum, Epiphaniae) mit duo fercula de carnibus placencia 7435 (S. 36). ferculum bonum de recentibus carnibus (Dobbertin) 7498. oves salse 9426 (S. 563). ad salsandum pecora S. 573. Vgl. Kost, Preise, Speckseite, Schinken, viell. auch clippeus.

Fleischbank: macella, macelli einmal 7560n. beschränkte Zahl in Neu-Brandenburg; an ihnen hängt die Amtsgerechtigkeit der Knochenhauer 9254. Lübek 8390. Parchim 7460 mit n. 10129, S. 654 (Abgabe von den fenestre). Rostock 7898 (S. 444). 8017 (bode in antiquis m-is). 8707. 9679n. Wismar 7806.

Fleischer s. Knochenhauer.

Fleischwerk: beneficium quod wlgariter dicitur vleschwerk: Amtsgerechtigkeit der Knochenhauer 9254. Lübek 8390.

flit 8398 s. Fluss.

florenus s. Münze (Gold).

flos: ne in (organis) superfluis floribus decantetur 10128 (S. 641).

Fluch: by deme ewyghen vorvloke 7710 (S. 261). sub pena anathematis et maledictionis eterne 9762. 9912. S. Bann am Schlusse.

Flucht: he gaf sik in ene redelike vorvlucht 7862. up der openbaren daat edder up der openbaren vlucht 9345. eosdem super publico forefacto et fuga illico insequebatur volebatque arrestasse cum jure 9726. Verfestung nach Flucht 8714. 9942 (dedit se in profugam racionabilem). 10004 (fugam recepit). Auch wo es nicht betont wird, ist bei jeder Verfestung Flucht Voraussetzung.

Flüchtling: profugus 8031. 8232 (3). 8476.

fluctus s. Pertinenzien.

flumen: vlot. dimidius chorus salis in salina L. quolibet flumine tollendus 8326. Vgl. Krause, Jahrb. f. niederd. Spr. 5, S. 159 f.

Flurnamen s. Namen.

Fluss: fluvius, flumen. vgl. Bach. vlet 8398, vlot 7510. 9706 (S. 259). Scheide 7510. 7468 (medium fluvii). medium fluminis 7555. Fluss bis zur Mitte zum anliegenden Gute gehörig 8420 (S. 225). aqua 7425. 9748 (S. 304). Alster, Bandecke, Bille, Elbe, Elde, Ettebeke, Havel, Mildenitz, Nebel, Netze, Oder, Peene, Plawenitz, Radegast, Starger (water, flit 8398), Stepenitz, Trave, Walkemölenbeke, Warnow.

Fluth: Müller der oberen und unteren Mühle sollen die mittlere nicht hindern noch in dem watere entholdende effte in der fluet effte vorst(ow)inge, der der Mittelmühle ebenso wenig die andern — für vorstowinge hier anst(ow)inge 9622.

foedus s. Bündnis.

Föhrenholz s. Holz.

Folge s. Heerfolge und Verfolgung.

fons s. Taufbecken und Brunnen.

foraneus: officiales et foranei, Beamte des Bischofs von Schwerin 7888.

Forderung s. Schuld.

forefactor: Missethäter. fur, latro, homicida, foref(r)actor 8031.

forefactum: Missethat 8868. 9726.

forefractor s. forefactor.

forensis: ecclesia f. die güstrowsche Pfarrkirche s. Ortsreg. dies f. s. Markttag.

foresta: Forst 7400 (S. 2).
forma: littere privilegia instrumenta me . . . sub quacumque f. verborum tangentia 7412. elemosine sub f. que sequitur faciende 8354. littere sub f. sequenti 9574 (1). cedule appellacionis tenor sequitur sub hac f. 9615 B (S. 173). ex f. conpromissi apparet 7611. juxta formas litterarum 8334 (S. 135). procedere juxta sentenciarum f-am continentiam et tenorem 8348 (S. 148). sequitur f. secunde litere . . . in hec verba 8528. secundum f-am et tenorem testamenti 9563. juxta modum et f-am in hiis litteris contentam 9762. in f. premissa intimare 9745. disbrigare forma juris (utriusque) 8258. 8374. cognoscentes secundum traditam et directam nobis ab apostolica sede f-am 9737. absolvere in f. ecclesie per manus inposicionem 9737. sub f. dicta weddeschat 8237. meliori modo et f. quibus potero 9623. 9663. tali modo et f. (nach Koppmanns Emendation) 9748. breve in der besten wise unde formen 9612 (S. 167). in materia et forma 9648 (S. 209. 210 f., 213.)
formare et tradere posiciones et articulos 8183 (S. 6). littera . . . ut in presenti instrumento canitur disposita et formata 9471. formavit (formant) hec (Brief) 8813. 9952. 9958. Vgl. reformare, transformare.
Formel: justa possessionis f. possidere 7780. 8233. (vgl. titulus). Vgl. clausula.
fornax m. 7737. 8562. 8616. 8623. 8679. 8824. 9523. weibl. 8523. 8664. 8824. 9573. Holzlieferung zum Brande von 5 (8) fornaces 7618. 8562. 3 parvi f-ces 7737. 9 (11, 1) f-ces cum lateribus 7920. 7991. 8523. 8664. 3 (4, 2) f-ces laterum 8616. 8623. 8679. 8824. 9573. ad quemlibet (quamlibet) f-cem 2 mund cementi 8562. 8616. 8623. 8679. 9573. f. cymenti 7444 (Parchim). f-em preparare 8523. f., quam magister J. regit et gubernat 9573. Münzofen 8838 (S. 14).
Forst: foresta 7400 (S. 2).
fortalicium s. Befestigung.
fortunium: suis f-is et eventu 9743n. 9745.
forum s. Markt. actor forum rei regulariter sequi debet, eciam clericus 8749 (2). prosequi jus suum in f-o ipsis competenti 9801 (S. 349). absolucio in f-o anime seu penitencie 7611. pene in f-o contencioso infligende 7611. cause ad f. ecclesie pertinentes 7611. ad f. (episcopi) spectantes 7983. in f-o ecclesiastico procedere 8890 (S. 64).
fossa s. Graben. in Warnemünde 9126n. Grube als Strassenname in Lübek, Rostock (f. putrida 8682), Wismar s. Ortsreg. Holz ist käuflich ex curiis et f. (Wismar) 8616.
fossatum, fossatura, fossile s. Graben.
fossio s. Grabenarbeit.
fovea s. Grube.
Frachtgeld s. naulum.
Franziskaner s. Standesreg.
frater s. Bruder.
fraternitas s. Brüderschaft.
fratruelis: Reyneke relicta Ottonis Hanen f. domini Vickonis senioris de Stralendorpe 8015.
Frau: vrowe, vrouwe, fruwe (9972), ver (9758), vor (9495). Ursprünglich domina, was zu vergleichen. Nonnen s. da. Agnes vrouwe tu Wenden, hern Clawes husvrouwe 8126. unse husvrowe vrowe Anna 9534. syne vrouwe vor Anna 9049 (sie war Braut). vor Anna 9495. ver Heseke, ver Marie, ver Saffighe 9758. ene vrowe de Alheyd hetet 9609. man edder vrowe, pape edder leyge 7677. vrowen unde man 10798 (S. 626). ghegeven tho eyner vrowen na der ee 9063. Im Sinne von Hausfrau 7450n. 8445. 9207. 9758. echte vrouwe 7450.
fraus s. Arglist.
frei: vri, vrig, liber. Personen. Gegensatz: eigen s. da. die v. Putlitz scolen usen heren . . . dun unde wesen in aller wis, alse truve vrige heren . . . ereme . . . lenvorsten plichtich sin 8010. vrighe Merten zu Wend.-Reppelin 9132. Marckgreve zu Strömkendorf hat sich frye gekofft und ist niemand mehr lehnpflichtig 8144. Gefangene frei lassen (liberos dimittere) s. Gefangenschaft. frei von Dienst s. dort. liber neben quitus oder solutus. Abt und Kloster Doberan sind exempti liberi et privilegiati 9615 (S. 171). immunes liberi et exempti quoad jurisdictionem dominium et potestatem (a prestacione subsidii) 9648 (S. 210, 212). Bürger zu Friedland sollen zu Neu-Brandenburg upladinghe unde nedderlaghe unde alles tollen vrye wesen 9553. — Sachen. freie Höfe, freie Hufen s. unter Hof und Hufe. hereditas major et 7 bode ac parva domus cum area adjacente libere zu Rostock 7589. 9303 mit n. Vgl. Bürgerpflicht. Ländlicher Besitz, frei von Bede oder Dienst s. unter Bede und Dienst. vacua et libera possessio s. Besitz. Verpfändete Besitzthümer sollen nach der Auslösung unse unde unser erven vryg unde los wesen 9560 (S. 117). myn unde myner erven also vrye, also it vore was myner elderen 9486. dat Wittenborch sin vrig wedder were 10062. — aqua per liberum asserem vrye bret dictum non nisi imminente necessitate defluere permittatur 9801 (S. 348). grenen (gruben) my an tuuyen (entzwei) mynen v(r)yen da(m) 8456 (S. 286). — signum liberum für die Durchfahrt von Bier 9755. libera gracia et justicia der St. Lübek auf der Stepenitz 7425. — libere, liberius possidere, vrig besitten s. Besitz. libere pertinere s. gehören. dat dusse rennthe und hus tho einer vicarienn frig bliven schall 9586. vry eyghen s. Eigenthum.
Freibeuter: qui sunt in mari super eventura propria 9275n.
Freibrett, Freidamm s. frei gegen Ende.
freien (befreien): vrien (vrigen). vor (van) ansprake 9486. 9660. vor us 9513 (S. 65). van al den, de . . . 9590 (vriyen). 9226. eyghenen und vryen 9788. liberare et reemere redditus 7621. libertare ein verpfändetes Erbe 8965. 9203. mansos ab exactionibus 9413 (S. 549). mansos a precariis l. et eximere 8890 (S. 62). excipere eximere et l. villam ab angariis 7432 (S. 30).
Freiheit: vri(g)heit, libertas. vrye, vryge 8723. 10027. Persönliche Freiheit abgesprochen oder verwillkürt s. eigen. — Privilegien s. dort. — Gebiet, auf das die Privilegien sich erstrecken: Hof auf der freyheit zu Güstrow 8625. 9108. libertas civitatis Parchim (Feldmark) 7555. So auch bispraken libertates civitatis 7516 (14). 7766 (19). 7830 (10). Vgl. Bürgersprache vom J. 1397 quod ipsi bispraken libertates hujus civitatis intus et extra, et si quis se de hiis intromittat, decem mr. argenti emendabit; gleich und ganz ähnlich später. Deutlicher ist die Bürgersprache der St. Güstrow § 23 (Kamptz, Civilrecht I, 2. S. 276) und die der St. Plau nach dem Zeugenverhöre von 1617: Jahrb. 18, S. 37 f., von andern Bürgersprachen zu schweigen. Vgl. Haltaus, Glossarium sub verbo Freiheit, Spalte 497. Gengler, Stadtrechts-Alterthümer S. 259. — Freiheit neben Eigenthum s. S. 402. libertates neben pertinentie, justicie, jura, proprietates, utilitates, dgl. 7428. 7433. 7479. 7482. 7610. 7872. 7984. 8683. 9465. 9467. 9547. 9551. 9614 (S. 169). 9680. 9918 (S. 443). Ländlicher Besitz wird verkauft oder verpfändet cum omni jure utilitate . . . in silvis . . . . pascuis libertate (in Rasur pratis 7407. mit allem rechtte, mit aller friheit, mit aller herrschap 7409. cum omni l-te possessione et commoditate 7594. mit allen vrye nutheyt rechte 8723.

(Freiheit)
cum omnibus et singulis jure l-te fructibus 9546. mid aller vriheyt unde mit allem rechte (mit dem Rechte zu verkaufen mit allen vorscrevenen vryheyden unde underscheiden) 9470. mit aller vryheyt unde rechticheyt 9557. myt alme rechte . . . myt allerleye . . . plicht unde vryheyt 9578. mit aller frigheit mit aller nut und frucht 9622. mit alleme rechte mit aller vryheyt 9626. myt aller nut unde myt aller vrycheit 9797. mit sodaneme rechte unde vrygen 10097. renunciamus omni juri et libertati in villa habitis 7505. Schenkung von Hebungen cum omni jure fructu utilitate et libertate 7455. Zoll myt aller vryheyt 9553. Bede sublevande cum omni libertate 9548. Stets folgt ein Relativsatz mit einer Einschränkung. Der wesenbergische Rath gibt den Gütern und Hufen einer Vicarei libertatem puram 7735. Hg. Albrecht von Meklbg. bestätigt den Parkentin ihren Besitz in Dassow ita libera . . . velut quicquam nos dinoscimur libertatis in nostris terris unquam habuisse 7839 (Fälschung). Pfarre zu Ribnitz bekommt Hufen in Petersdorf cum proprietate et omni l-te exactionis precarie seu violente 8426 (1). — Kirchliche Freiheit: Klage des hamburgischen Domkapitels, dass die Willküren der Stadt gegen die kirchl. Fr. verstossen 7871. König (Kaiser) Karl IV., der den status ecclesiastice libertatis gemehrt sehen will, erklärt Willküren und Verfahren der niedersächsischen Städte und Flecken, die dawider verstossen, für ungültig 7873. cassirt das Statut quod nulla bona temporalia in potestatem ecclesiasticam transferantur 7873. 8670. Klagen über Bedrückungen durch Laien wider die Privilegien kirchl. Fr. 8525. 8530. plena l. ecclesiastica 7400 (S. 4). e. l. tam larga et tam libera quemadmodum ecclesie sive ecclesiastice persone aut religiose bona sua liberius possidere solent (unter Vorbehalt allgemeiner Landbede) 7432 (S. 30 f.). e. l. prout ecclesie et monasteria et spirituales persone bona sua liberius tenere et possidere solent (Vorbehalt von ²/₃ des höchsten Gerichts und der allgemeinen Landbede) 7433. l. e. 7564. 7594. 7696 (S. 250). 7793 (mera e. l.). 7935 B. 8059 und 9638 (S. 201) und 9842 (S. 382) und 9871 (redditus de potestate temporali ad l-tem e-am et defensionem transferentes oder ähnlich). 8350. 8530 (nec . . . ad aliqua onera servicia angarias seu parangarias aut quarumvis prestacionum genera angebantur, sed . . . ecc. possidebant l-te; plenaria e-e l-tis proprietas). 9331. 9605. omnis l. Raceborgensis ecclesie 7451. sub protectione libertate tuicione et defensione juris spiritualis et ecclesiastici recepimus 7664. 7876. sub eccl. recipimus et reponimus protectione et ecclesiastice ascribimus l-ti 7810 (S. 361). 9172 (S. 328). proteccioni e-e l-tis submittere 10115. pari libertate sicuti ecclesie in terris nostris site bonis suis undique perfruuntur 7497. prout ecclesie sive religiosa monasteria bona sua liberius solent possidere (mit allem Gerichte, Dienst, Zehnten, Leistungen) 8120. ea libertate condicione et proprietate quibus spirituales persone seu monasteria eorum bona tenere liberius solent (mit allem Gerichte, frei von Dienst, Beden, Auflagen) 7796, ähnlich 9782. plena ac l-te ecclesiastica 7820. secularis et ecc. libertas 8117 (S. 657). 8490 (S. 321). 9379 (S. 514). mid kerkliker friheyt 7882. die freyheit eines hauses . . . aller burgerlichen unpflicht frey (vorbehalten Gerichtsbarkeit) 9738. — Wer gesteht die kirchl. Freiheit zu? Hge. Albrecht und Johann von Meklenburg 7497 (Uppenfelde). Hg. Albrecht 7432 (Bantow). 7433 (Rohlstorf). 7594 (Mallentin). 7793 (Sievershagen). 7796 (Steffin, Metelstorf, Klüssendorf, Martensdorf). 8117 (Evershagen). 8490 (Retschow). 8530 (Rensdorf, Gerum, Gresse, Zweedorf). 9331 (Wieschendorf). 9379 (Sanitz). Hg. Johann 7935 B (Grünow). 7882 (Drosedow). Hg. Heinrich d. L. von Sachsen 7451 (Manderow, Hohenkirchen, Gressow). Hg. Erich von Sachsen-L. 7400, S. 4 (Mechow). 7820 (Ravensdik). Graf Otto von Fürstenberg 7696 (Hinrichshagen). Kl. Broda 8350 (Zirzow). Rath zu Güstrow 9738 (Haus). — Anerkannt wird sie durch die v. Doren 8120 (Pätow). — In die kirchliche Freiheit nehmen Güter auf die Bischöfe von Schwerin 7564 (Schependorf und Fahrenholz). 9605 (Lütten-Klein). 9638, S. 201 (Kröpelin, Beselin, Sildemow). 9842 (Bützow). 9871 (Gelder, die einstweilen in Rostock angelegt sind). 10115 (Gömtow). — von Ratzeburg 7664 (Kletzin). 7876 (Pepelow). — von Lübek 7810 (S. 361). 9172, S. 328 (Malchow auf Pöl). — der Generalvicar des Bischofs von Schwerin 8059 (Zeez). Durchgängig sind es Güter, die der Kirche oder kirchlichen Stiftungen gewidmet sind; die Verleihung geschieht an den Kaland zu S. Jacobi in Rostock 8117. an den Pr. Andreas Hosang 7433. an Lübeker Bürger: Adelheid v. Güstrow und Herr Joh. Pleskow 7497. Brun Holt 7594. Vgl. die Urkunden über kirchliche Stiftungen. — redditus cum libertate in usum suum vertat (Abschrift) 9673. — Freiheit von Bede, Dienst u. s. w. s. dort.

Freihufe s. Hufe.

frequenter: qui molendino illi f. vel pro aliquo tempore prefuerit 8457.

Freund: amicus, vrunt, vront (9564). Meist (ausgenommen vor allem die Anreden) im Sinne von Blutsverwandten. quicumque a se puerum suum vel amicum suum matrimonialiter desponsaverit 8232 (S. 55) öfter. Bündnis mit allen vrunden unde vromeden, de wy daerto theen konen 9730. — Entscheidung über Ersatz wird den beiderseitigen Freunden anheimgestellt 9626. Gelöbnis tho truwer handt sinen frunden 9549. Memorienstiftung dorch salicheyt willen . . . myner vrunt 9562. Zeugen unser beyder vrunt 9578. Sie sind Mitgelober und Mitsiegler 7407. Gabe ad rogatum amicorum 9488. Handlungen mit Zustimmung oder nach Rathe der Freunde 7407. 7409. 7482. 7673. 8592—94. 9549. 9564. 9589. myner neghesten vrunde 9486. proximorum amicorum 9546. mit vulbort user erven und na rade user vrunt 9744 (S. 296). consensu amicorum et heredum 7428. 9467. 9555. 9733. wy unde alle use vrunt unde use rechten erven 9598. sunder unse edder unser erven weddersprake edder unser vrend 9544. mit rade unserer frund unnde volborth unserer kindere 7705. heredes consanguinei et amici 9614 (S. 168). consangwinei et amici 7449. ac alii amici 7440. 7592. myd usen leven vedderen unde myd usen vrunden 9598. mit vulbort unses rades und unser vrunt 9788. amicorum et fidelium consilio 8371 A.

Freundschaft: de vrundscop uses heren Johan . . . van Werle unde hertoghen Hinrickes dochter 9561 (Eheberedung). Die ein Bündnis Abschliessenden scolen in ener ganzen eninghe unde vruntscop mit ihren Verbündeten sitzen 9560 (S. 118, 122).

Friede: vrede z. B. 9513 (S. 63, 69). 9560 (S. 119 f.). 9676. 9704. auctor pacis (Gott) 9475. vredes noch leydes gheneten 9560 (S. 118, 123). F. vom Gerichte gewirkt 7847 (S. 391). Die hansischen Kaufleute zu Bergen sollen mit den Norwegern pacem et concordiam mutuam halten 9499 (2). — Der Friede war nicht immer für alle Beziehungen abgeschlossen, sondern oft durch

(Friede)
Vorbehalte beschränkt. Er gilt nur für das Land, nicht ausser Landes 7712 (S. 263). Bekämpfung im Dienste gewisser Fürsten ausser Landes vorbehalten 7881. gilt nur für die deutschen Besitzungen 9345. 9743 mit n. 9745. 9748 (S. 304). Hülfeleistung an Verbündete, die im Kriegszustande bleiben, vorbehalten 10070 (S. 580). Vorbehalten werden Pflichten gegen den Kg. von Dänemark 7891. gegen das Reich und Böhmen 10070. 10071. Ein Friede mit Meklenburg umschloss nicht ohne Weiteres Rostock und Wismar, sofern sie dem Hansebunde angehörten 7976 (S. 511). 8775. Vgl. 9520; noch ein Friede mit dem hansischen Bunde diese beiden Städte, sofern sie meklenburgische Städte waren 9164n. 9275 (S. 421u.) 9992. 10063 mit n. 10076. Auch für die Vasallen galt der Friede ihres Herrn nicht immer ohne Weiteres 7716. 7743. 8944. 9491. 9935. die Mannen schliessen den Frieden 8378. 9745. 9992. — Friede wird geschlossen zwischen Meklenburg und Pommern 7679 (S. 239). Meklenburg und Werle 7712 (S. 263). Grafschaft Schwerin und Lübek 7716. 7743. Meklenburg und Werle 7881. Pommern und Meklenburg 7890 f. Vgl. 7634. 7679 (S. 239). 7892—95. 7988 (S. 527). 8238 f. 8816 f. Braunschweig und Meklenburg 8378. Pommern und Brandenburg 8506 f. Meklenburg und Teklenburg 8534. Brandenburg und Pommern 8626. Dänemark und Meklenburg 8775 vgl. 8785 mit n. 9043. 9045. 9164 mit n. Dänemark und Holstein zu Fenecalf, nicht ganz vollzogen 8775 (S. 621). Sachsen-Lauenburg und Meklenburg 8776. Meklenburg und Lübek 8944 (vgl. 8957). 9345 (vgl. 9346. 9347. 9349. 9367 mit n. 9370). Pommern und Meklenburg und Werle 9157. Bischof Albrecht von Schwerin und Sachsen-Lauenburg 9184. Bischof von Havelberg und Meklenburg 9204. Meklenburg und Werle 9207. Holstein und Dänemark 9377. Hansestädten und Dänemark 9398 mit n. 9416. Dänemark und Schweden und Meklenburg 9513, vgl. 9516 wegen Hg. Erichs von Sachsen-Lauenburg. Sachsen-Lauenburg und den wendischen Städten 9734 (S. 288), vgl. 9743n. 9745 (auch Holstein). 9748 (S. 304). Meklenburg und Sachsen-Lauenburg 9748. Meklenburg und Pommern 9839. 9938. 9940. Werle-Waren und Pommern 9935. Brandenburg und Meklenburg und Pommern 9975 mit n., vgl. 9979 (wo Hg. Albrecht von Meklbg. wegen Angriffe auf die Hge. von Braunschweig und Sachsen des Friedbruchs beschuldigt wird). Dänemark und den Hansestädten 9992. Rostock 10063 mit n. Braunschweig-Lüneburg und Meklenburg 10070. Sachsen-Lauenburg und Meklenburg 10071. Norwegen und den Hansestädten 10076. Vgl. Bündnis, Landfriede, Waffenstillstand, Sühne. — Friedensverhandlungen der Hansestädte mit Norwegen 9817. zwischen Dänemark und Holstein in Stralsund 8509n. 8524n. (vgl. 8775, S. 621. 9043, wonach noch anderes ausgemacht sein muss, als worüber Urkunden vorliegen). Friedensvermittelung zwischen Kaiser Karl IV. und Johann von Mähren einerseits und dem Kge. von Ungarn und Hg. Rudolf von Österreich andererseits betrieben von Papst Urban 9134.

Friedekogge: vredekogghe 9706 (S. 259).

frieden: man unde land vreden heghen und vurstan 7771 (S. 320). v. unde heghen de zee 8937. sik daghen eder vreden 9730. 9744 (S. 296).

Friedensbruch: vredebrake 9520. 9743. Die Theilnahme Wismars und Rostocks am hansischen Kriege wider ihn bezeichnet Kg. Waldemar von Dänemark als Fbr., da er mit dem Hge. von Meklbg. Frieden habe. Ihm wird eine

(Friedensbruch)
Entschädigung zugesprochen, über die er quittirt 9520. Fbr. der Roggendorfer Bauern auf der Rückkehr vom Markte 9726.

Friedeschilling: solidus pacis quod dicitur vredeschilling. Grevesmühlen 8909.

friedlos: mit vredelosem unde anderem richte 7661 (17, S. 224). vredelosede lude 8131. vredelos leggen s. verfesten.

Frist: Willkür des wismarschen Raths über Gewährung von Fristen für den Schuldner 7756. 7766 (20). Bevollmächtigte der Grafen von Teklenburg gewähren Hg. Albrecht von Meklbg. Hinausschiebung der Zahlungsfristen 8687. 8711 mit n. 8715. terminus monitorius: 3 Tage 8718 (1). einen solchen beansprucht der Gemahnte 8718 (2). Frist zur Verkündung des Banns auf Requisition: 3 Tage 8360 (S. 162). 20 Tage für Erbittung der apostoli nach Einlegung der Appellation 9648 E. zu Gehorsamung: 6 Tage 8426 (10). für Herausgabe occupirten Gutes: 6 Tage 8360 (S. 161). Ersatz unrechtmässig erhobener Hebungen: 24 Tage 8360 (S. 161). für Zahlung: 60 Tage 8426 (12). Spielraum von 14 Tagen: 8726 (S. 571). mensis moracionis 10048 (S. 558). Über eine Petition auf Widerrufung einer Mahnung um das subsidium caritativum will der Bischof von Schwerin ad quindenam berathschlagen, der Petent sofortige Antwort 9648 (S. 209). Vgl. Einrede, Ladung, Mahnung, Nacht.

frivolus s. Appellation.

Frohnarbeit s. labor und Dienst.

Frohnleichnam s. Eucharistie.

frons: gramina et frondes zum Ausgrünen des Chors im Schweriner Dome 10128 (S. 641).

fronterium: Grenze. in f-is paganorum 9475.

Frucht: vrucht, fructus s. Nutzen. huravit ... ad tres annos sive tres fructus (Ernten) 7697.

fruibilis: liberius et fruibilius 8139 (S. 680).

fruicio s. Nutzen.

frumentarius: domus f-a s. Haus.

frumentum s. Korn.

frustrare: litteram sentencialiter et judicialiter f. cassare et anullare 9380.

frustratorius: appellatio frivola et f-a 8599 (28).

frustum agri und campi s. Acker. f. argenti, terre consuetudinis vgl. Münze (brandenburgische Pfenn.). 15 f-a cere 10086. 5 f-a panni 7886. 9426 (S. 572). f. cericum (st. sericum) quod michi in exequiis meis superponetur (boldik) 7438 (S. 40).

ft für cht: dorluftich 8694. 8751. endraft, endraftegh, endraftichliken 7771 (S. 321). 8310. 8404. 8581 (S. 421. 8582 (S. 428). 9402 B (in A von derselben Hand endrachtliken). erluftig 10070 (S. 578).

Fuder s. plaustrum.

Fuhre: vur 7597. vectura. Als Dienst s. dort. Ausgabe der Rostocker Kämmerer für v. arene 7581 (S. 150). für v. lapidum 7726 (S. 281). Holz soll in Sommertagen abgefahren werden, Fuhrlohn 7920. Ausgaben des Rs. Otto v. Dewitz pro curribus et vecturis 8453 (S. 275, 278, 279.

Fuhrmann: Detlef in Wismar hat mindestens 12 Pferde 10117. vectores Thuringi bei der Belagerung von Duzow 7821. vectores vor Dömitz 7822 (S. 372). sandførare zu Niköpinz 9426 (S. 572).

Führungszeugnis s. Fürschreiben.

Füllen: polledrus, für jedes ist von jedem Bauern in Bantow 1 ß zu zahlen 8427 (S. 236).

fulminare: ferre et f. excommunicacionum sentencias in ... 8063 (S. 605). processus facere et f. 9148 C (S. 211).

fumigare: räuchern. pecora fumigata 9426 (S. 562, 563).
Fund: Verzicht auf sinistre adinvenciones doli et cujuslibet mali 7430. alle excepciones et maliciose adinvenciones 9547. alle subtilitates, calliditates, excepciones et defensiones ac quelibet jurium edite vel edende invenciones 9845 (S. 385). dat alle bewericheyt edder weddersprake, de syn edder wesen moghen edder schen mochten in jenigher vindinghe edder handelinge, scholen ... uns ... (nicht) helplich sin 9612 (so wird die offenbar verderbte Stelle wohl herzustellen sein). nůmmer scholen wedder esschen ... noch mid nynerleyge made edde wnde, de nu wnden is edder (me) noch vinden mach 9513 (S. 66). Bezahlung verheissen zunder funt unde quade list 8771.
fundalis: opera f-ia gruntwerk dicta 9801 (S. 348). redditus f-es 7481n. 9871n.
fundare vicariam 7504. 7678. 9525. 9571. 9673. 9728 (S. 277). 9764. neben instaurare s. da.
fundatio vicarie 7438 (S. 41). neben instauratio s. da. a prima f-ne civitatis 9478 I.
fundator vicarie 9563. 9605.
fundus: castra ... fore in fundo et dominio ecclesie Zwerinensis 8159 (S. 701). ubicumque in fundo ecclesie Butzowensis fuerit 9672. castrum in quodam fundo ... sito construxit 8043 (S. 581). pars f-i castri sita in dominio ... 8051 (S. 595). in locis et fundis castrorum 7942. f. bode 9632. omnes hereditates et fundi ac omnia bona 9799. marce in domo et fundo deposite 9871. curia cum libertatibus in fundis, agris cultis et incultis ... silvis ... rubetis 9965. 10130. Hufen cum omnibus suis pertinenciis ... usufructu fundo et situ 7930. ligna que elreholth dicuntur cum fundo 9621 (in 7562 durch grundt wiedergegeben). pars lignorum cum fundo et omni jure sitorum in locis campestribus ville G. in silva, que ... 9728 (S. 277). 9876. (8122: stede). f. qui Stenkamp dicitur cum suis lignis et rubetis pascuis et graminibus 9673 (8321 dafür palus).
funeralia: legata et f. recipere 8426 (3). f. corporum recipere 8426 (4). f. für unberechtigte Begräbnisse müssen herausgegeben werden 8426 (6).
funiculus neben virga als Maass 8489 (S. 318). 8490 (S. 320). dimensio f-i 8943. mit repmate übersetzt 9104 (S. 259).
funifex s. repslegher.
funis: Tau. f. et cabel 7448 (S. 47). pro funibus 9426 (S. 572). Vgl. reptowe.
funus s. Begräbnis.
fur s. Diebskiste.
furare: stehlen 10073.
Fürbitte um päpstl. Provisionen für Pfründen 8954. 8974. 9247. 9248. 9252. 9455n. des Schweriner Kapitels beim Papste, den Domthesaurar trotz seiner mindern Grade zum Bischof zu machen 9441. des Bischofs von Schwerin beim Patrone einer Vicarei wegen einer Präsentation 9639. sine dolo et anxietate faciendis soll ein Patron einer Fürbitte nachkommen 9198. Hg. Albrecht von Meklenburg verleiht an Grube Vieregge die »furbith« des Dorfs Blengow 9121 (nach 10624 wohl Bede, Übersetzung von petitio).
Furcht: simplicitas bonarum suarum mencium, quarum est timere culpam ubi culpa non est 9737 (S. 291).
furnarius: Backofenmeister: zu Doberan s. Standes-Reg.
Fürsprache sichern sich Hg. Albrecht von Meklbg. und Bernhard von Werle gegenseitig zu 9207. Ist übrigens oft in Bündnissen abgemacht (vordedingen). Vgl. vorwort.
Fürsprech: vorsprake, prolocutor. Klage und Einrede vor dem wismarschen Rathe geht durch den F. 8677. dun sprach L. sunder achte unde vorspraken nicht men slichte
(Fürsprech)
wort 7847 (S. 390). vordedinger 7847 (S. 390). S. Standes-Reg. Vgl. procurator.
Fürschreiben. Kein Handwerksgesell soll ohne Zeugnis der verlassenen Stadt anderswo aufgenommen werden: Willkür der wendischen Städte 7904. Auf die Zeugnisse der Werkmeister hin erliessen die Städte Fürschreiben (Dienstbriefe), deren eins seine Gültigkeit auf ein Vierteljahr beschränkt 8165. Alle stammen aus dem Lübeker Archive: von Güstrow 10127 (für einen Pelzermeister, an Rath und Werkmeister). von Wismar: 8034 (Schuster). 8165 (Goldschmid). 9539 (Schneider). 9688 (Riemschneider). 9828 (Schmid). 9095 stellt der Rath das Zeugnis selbst aus für Joh. Swartekop, der suum proprium opus operabatur. — Fürschreiben für Gefangene: des wismarschen Raths an Lübek 7733 (Kalsow). des Ribnitzer Raths ebendahin 8812 (Nic. Poppendorf). Hg. Barnims von Stettin an die Hansestädte 9336 (für Bürger Stettins und anderer Städte, die in Wismar sich haben aus der Gefangenschaft lösen müssen). der hansischen Rathssendeboten an Gf. Engelbert von der Mark und die Rmm. von Hamm 9498 (für Rostocker Bürger, vgl. 8719). Johanns V. von Werle an Lübek 10120 (für einen Knappen, der in Rostock gefangen ist, und dessen Rechtshandel in Lübek zur Entscheidung steht). um Erlangung genommener Schiffe: von Rostock an Lübek 9086 (für Jakob Heger). der hansischen Rathssendeboten an den Kg. von Norwegen und die potiores terre 9499 (lütte Arnold, Grawetop, Angelbeke). um Erlangung eines Ankers: von Wismar an Lübek 7452 (für Henneke Westfal). um Beitreibung von Forderungen: von Rostock an Lübek 7485 (für Joh. Steinfurt). von Ribnitz 7770 (für Kamervole). der hansischen Rathssendeboten an Gadebusch 9576 (für Dietr. Emke, der Gadebuscher Rath ist der Schuldner). Hierher fallen alle Zuversichtsbriefe. um Freigebung von Bier, das in Lübek beschlagnahmt ist 9361 vom wismarschen Rathe, 9774 von 2 Bürgermeistern (?). um Förderung Markwart Walmstorfs in seiner Klage wider die v. Plessen an Hamburg 7628 f. (von Wismar und Lübek). an den lübischen Rath, der die Sache eines in Rostock gefangenen Knappen zu entscheiden hat 10120. Fürschreiben des Raths von Grevesmühlen für Geseke von Tramm, Prövnerin im h. Geiste, an Lübek 7786.
Fürst: vorste, princeps. Hge. von Grafen sondernd 8670, S. 521 (Z. 3 ist hinter principes ein Komma zu setzen). Die Stelle, wo Herr Bernhard furste to Werle genannt wird 9537, unterliegt starkem Bedenken. principes sui et sacri Romani imperii fideles nennt Karl IV. die Reichsfürsten 9474. princeps elector 9473. Umfassendere Bezeichnung für Könige z. B. 9474. 9514. 9518; Herzoge z. B. 9448. 9458. 9484.
Fürstenhof s. Hof.
Fürstenspruch s. Rechtsspruch.
Fuss: pes als Längenmaass 8171n. 8173. — vluchteges votes 7717 (S. 269).
Fusskuss: devota pedum oscula beatorum: Begrüssung des Papstes 9118. 9615 (S. 178).
Fussvolk auf Wagen befördert 7822 (S. 372).
Fusswaschen am Gründonnerstage in der Schweriner Domkirche 10128 (S. 648).
Futter: voder 8377. für 15 Mannen und 4 Wagenpferde wöchentlich 9 Drömt 4 Sch. Hafer 8453 (S. 265—270). Nach Abgang von 18 Pferden 5 Drömt 10 Sch. S. 272. für jeden Gewaffneten (10—40) täglich 1 Sch. Hafer 10111 (S. 612—617).

g unecht: ygymalis st. hiemalis 8917. figendus st. fiendus 8925. Beigern 8931 (S. 99). sculdginghe 9244. Meygnerstorp 9913. vifteyng 8470. — ausgefallen: neglientes 8063 (S. 605). negliencia 10128 (S. 651). bethuynge 8763. jenerhande 9947 (S. 478). — anstatt j oder i: gerarchia (hierarchia) 7795. Johannes Gerre 7800. genegerley 8234 (S. 58). 8843. 9049. 9129 (S. 278). 9345. gingherhand 8332. 9063. gynich 8672. Wismargensis 8348 (S. 148). ghegen, geghenwardich 8577 (S. 415). 9797. 10058. gighenwardigh 8663. moghen 8723. gerghen 8837. Regnar auf dem vierten Siegel an 9087. ge 9154. 9797. gumede (jummende) 10058. — g anstatt h: abstragi 9365 (S. 465). — anstatt ch: argangelus 9350. — anstatt ck: regliken 8105 (S. 640) — anstatt w: Butzogensis 8063 (S. 604). Yghe 9008 (S. 163). wohin auch wohl Gœbermyn 8935 gehört. Vgl. bugwen 8931 (S. 101). trugwe 9250. — gg anstatt ng: Egghelke 8427 (S. 240). — gc: maghc 9136. — cg.: licghtmissen 9136. secghen 9140. öfter licghen. — gk: dingk 8711. 9045. 9179. öfter anstatt gh in 9698. 9783. — gh ist stets als g angesehen.

ga: R^{ta}. G^{a}. || Valascus, auf einer päpstl. Urk. 9031n.

Gabe: wes en de slote to winnende kosten . . . eder in redelker ghave 9078 (S. 234).

gadderen: Übersetzung von cancellare 8810.

gaden: passen. want ick deme praveste . . . nicht lenger evene queme edder gadede 9256. were dat se tho kope nicht en ghadede 9491.

galea, galeatus s. Helm.

Galgen: spacium patibuli civitatis Rozstoc 8658.

Gang: gång. so viel als zu einem Hufbeschlage gehört. 10 ganga ferramentorum 9426 (S. 577, 578). 3 ganga hestsko S. 577. Gericht s. ferculum.

gänge und gebe s. dativus.

ganzheit: Boizenburg, hus torn stad . . . mit alleme tobehorende und mid aller ghanzheit 8541 (S. 378).

gardia: in defensionem et ghardiam recipere 8610.

Garn ad senen 9107 (S. 263). linum dictum garn 8200. linum 9239 (S. 392). Netz 8475. Vgl. Faden und Preise.

Garten: ghardc 8690. lateinisch stets ortus (nach der vierten Dekl. 7460n). zu Güstrow 9123. Jarmstorf 8690. Mechow als Pertinenz 7400 (S. 1). Parchim 7460n. 7462n. Riekdahl 8312. Rostock 7415. 7464. 8953 (2 orti agri). 9679. auf der Wik 8482 mit n. (Rechte der Stadt und der Pächter). 10017. Schwaan 8420, S. 226 (o. olerum). Wesenberg 7735. Wismar 7759 (o. herbarum). ortum humiletum 7444 (Parchim). Vgl. Baumgarten, Hopfengarten, Kohlgarten, Rosengarten.

Gartenbuch über die Gärten auf der Wik, Theil des Rostocker Kämmereibuchs 8482.

Gärtner: ortulanus: auf der Wik 8482n (eine Genossenschaft). 9607. Die ortulani müssen vor Duzow graben 7821. Vgl. Standes-Reg.

Gast, Nichtbürger. he sy borgher edder gazst 9646. noch unse man noch gheste (Fremde) 9746. Vgl. hospes und Handel.

Gasterei: Willkür des wismarschen Raths über die Gastereien neuerwählter Rmm. 7687.

Gasthaus s. hospitale, xenodoctium. vgl. elemosinarium, leprosarium.

gastmeyster s. Standes-Reg.

gaudere: se g. de 9960.

geantrut im Sinne von geantwerdet 9135.

Gebäude s. edificium.

gebede: Nicolaus IV. von Werle verleiht Mestlin u. s. w. an Dankwart v. Gustevel myd alsodanner vryheyd unde ghebede also alse use vader us dat erved heft (Bede, (gebede) Manndienst, Gericht u. s. w. besonders aufgeführt, Lehnsmuthung vorbehalten) 7875. ok schole wi nynerleye bede edder ghebede darane hebben, de wile dat id ere pand is (Johann IV. von Werle bei Verpfändung seiner Aufkünfte aus Gischow) 10024. dat unse voghede edder ambachlude edder lantrydere nein ghebede over dy huven (die zu einer geistl. Stiftung bestimmt sind) hebben 8016. mit dem huse tu dem Redevyne . . . tu denste sitten und tu alle eren ghebiden und tu erer hant holden 8382. Bezirk, über den das g. sich erstreckt: ut usem ghebede 9346.

geben: redditus dandi annuatim 9543. 9571. pretium datum solutum et numeratum 7400 (S. 2). d. libertates et gratias 7425. d. post mortem 7639. im Testamente 7446. d. propter deum 7636. ordinare et d. propter deum 9583. d. et legare s. da. d. ex liberalitate et prestare 7432 (S. 31). d. neben assignare oder donare, concedere, conferre, dimittere s. dort, neben inscribere facere s. inscribere. geven = zahlen 9535. 9578. 9707. dat gut tu G. umme dat gut tho R. 9577. im Sinne von schenken, verleihen 7796. 9114. (9123). 9369. (9384). 9400 (7, 8. 9612. 10076 (n. 2, 3). 10093. tho ener ewighen ghave 10058. geven unde laten 9781 (9636. 9641). geven unde vorlaten 9562. g. unde totekenen 9586.

Gebet: oratio Jheremie 10128 (S. 648). o-nes facere pro anima 9776. memoriam peragere in o-nibus 9732 f. cum preces ferialibus diebus ad horas dicuntur 10128 (S. 649). dies cum preces servantur ebd. ut animabus . . . per cedulas preces (der Nonnen) salubrius consulatur 7804. G. ausbedungen für den Stifter einer Vicarei 9776. einer wöchentl. Butterzulage für die Halbpfründner des h. Geistes zu Wismar 9584. für Bestätigung einer Schenkung (memoriam habere in oracionibus nocturnis et diurnis) 7709. Ablass für diejenigen qui monasterium (ecclesiam) causa devocionis oracionis accesserint 8575. 8730. 9313. für die, die für den Erwirker eines Ablasses und den Diöcesanbischof, der ihn bestätigt, beten 8078. 8730. 9313. für die, die für die Seelen im Fegefeuer beten 9313. Gebet unter den guten Werken s. Werke.

Gebot: na jwme gheboden 9588. Vgl. bot.

Gebühren für Beköstigung bei bischöflichen Visitationen 9946.

Geburtsbrief, nöthig für die Aufnahme in das Bäckeramt zu Woldegk 8088.

Gedächtnis s. Memorie und memoria.

gedelik: passend (vgl. gaden) en wise sedeghe prester dese uns ghedelikest is 8470.

Gedränge beim Kornkauf vom Wagen verpönt 7516. 7 (Wismar).

Gefangenschaft: gefangennehmen: vangen, capere, captivare (7477. 9736. 9742), herberghen wedder des anderen willen (8931, S. 99). Das Gefangennehmen: captio (9478 I), captivatio (9742). venghenitze 7890 (S. 432). vengnisse 7524 (S. 109). 7712 (S. 264). vengknisse 8534 (S. 366). Gefangenschaft: captivitas 8509 (S. 344). 9478 II. 9593. vengnisse (in der v. hebben 7470). 7476. 8085. 9935. 9994. veynenisse 9513 (S. 68). veyghenisse 9989. — auch in der Bedeutung von Einlager (s. da.). — Ort der Gefangenschaft: Thurm zu Lübek 8329, Rostock? 7422, Wismar 7860. hechte in Wismar 7862. custodia antique civitatis zu Parchim 8173. Vgl. Büttelei. — Art und Weise der G.: abducere in gravem captivitatem 9478 II. archiepiscopus non captus sed in custodia solempni honeste positus et tractatus fuit, nunquam vinculatus nec incarceratus 9478 II. so mach me en doen . . . allent des en man sime rechten vanghenen doen mach 9938 (S. 460). Die Rmm. von

(Gefangenschaft)
Güstrow haben den Dompropst Herm. von Wampen und den Pfarrer zur Sprenz Gert v. Strunken vanghen unde in den stock gheslaghen 8726 (S. 572). Kriegsgefangene sind ad truncum gelegt 9400 (9); zahlen denarios cippales (und sumptus) 9180 (1). stokpenninghe, -penyge (und Kost) 8509 (S. 344). 10111 (S. 615 unten). Heinrich Quitzow und Knechte sind stocket und cluvet 8345. Zu Einlager sich verpflichtende bedingen sich aus, nicht gestockt und geblockt zu werden (s. Einlager). aliquos in vinculis suis morti tradiderunt et alios mutilaverunt et taliaverunt 8668 (S. 513). Kg. Magnus von Schweden einst in extrema mendicitatis et ferri necessitate positi, dann jam a vinculis licet non a captivitate liberati 9593. — Gefangennahme Geistlicher durch Weltliche bedroht Kaiser Karl IV. mit Ehrlosigkeit und einer Busse von 50 M. Gold 8670 (S. 520). wird mit dem Banne geahndet 9737 (sentencia canonis: si quis suadente). — In den Landfriedensbündnissen ward neben Brennen, Brandschatzen, Rauben, Morden, Bodenstulpen, dgl. Gefangennehmen abgethan (meist unter Verabredung von Maassregeln wider solche Unthaten) 7524 (S. 109 f.). 7647. 7712, S. 264 (Ersatz). 7717, S. 268 (verboten ane heren orloge). 7890 (S. 432). 7911 (S. 451, 454). 7988 (S. 526). 8234 (S. 59). 8534 (S. 366). 8577 (S. 415 f.). 8931 (S. 99, 101). 9157 (S. 312). 9560 (S. 118 f., 123). Unter besonderem Frieden standen diejenigen, die mit dem Pfluge arbeiteten: deshalb die Erklärung, dass die v. Plessen nichts zu schaffen hatten mit den Leuten, de bi den pluch vanghen worden 10111 (S. 616). Wer im Landfrieden ohne Krieg gefangen ist, darf bei Verlust von Leib und Gut ein etwaiges Gelübde auf Gefängnis nicht halten 7911 (S. 452 f.). Verfestung wegen Gefangennahme im Landfrieden (7732). 8315. Bann wegen Gefangennahme Geistlicher s. Bann. Gefangennahme gilt als rechte Entschuldigung 9649. Wegen der Lösegelder war das Machen von Gefangenen ein Hauptvortheil im Kriege. Deshalb finden sich fast in allen Bündnissen Bestimmungen über solchen Gewinn z. B. 7470. 7602. 7647. 9731. Anweisung auf eine Beschatzung erhoffter Gefangener 7634. — Theilung Gefangener zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und den Herren von Werle 7988 (S. 529). — Auslösung verspricht Markgraf Ludwig d. R. von Brandenbg. den Herren von Werle, wenn sie in seinem Dienste gefangen werden, und verheisst auch ihren Mannen Lösung in bestimmter Zeit 8006 (S. 549). die St. Rostock ihrem Sachwalt für denselben Fall 8146. ihren Söldnern, falls sie in ihrem Dienste mit Ehren in Gefangenschaft gerathen, pro tanta pecunia, quantam . . . dare possent, si in propriis suis reysis forent captivati 9850. 9917. 9785 f. Die Ummereise, die ihre schwedischen Güter an Henneke von Bützow verpfänden, stehn ihm vor Schaden, den er an venghenisse nehmen könnte 10113. Anstalten des Herrn Nicolaus III. von Werle zur Auslösung der Gefangenen, die er selbst, Henneke Moltke und H. Berthold Stoltenberg, Negendank, Renzel verloren haben 8561. Die v. Werle sollen für ihre Gefangenen an Brandenburg 500 M. Silber zahlen 8577 (S. 416 f.). Joh. von Bomgarden muss an die St. Rostock pro sua captivitate zahlen 9142. die St. ist zur Auslösung Heinr. Wittes verpflichtet 9160. Zahlungen der Seestädte für ihre Gefangenen 9180 (1). Lübek hat einem Gefangenen einen Theil der Auslösungssumme ersetzt 9189. Nach 9268 mit n. hat jeder Gefangene selbst gedingt, die betreffende Stadt ersetzt (Ploene non monuit et monet S. 415) und fordert die

(Gefangenschaft)
Auslage von den Verbündeten zurück: diese wollen überlegen. Vgl. 10076 (n. 1). Quittung für Sold und Auslösung 9305. Rostock schuldet dem Rathe von Kopenhagen und dem Kn. Reinold v. Goldbek 600 M. lüb. für die Gefangenschaft des H. Berthold Stoltenberg 9436. die Hge. von Pommern-W. haben das halbe Lösegeld für die bei Damgarten Gefangenen, die z. Theil selbst gedingt haben, zu zahlen 9938 (S. 459—461). Hg. Magnus von Braunschweig-L. und Hg. Erich von Sachsen-L. haben ihre Gefangenen vom Hg. Albrecht v. Meklbg. u. Gen. auszulösen; zahlen sie nicht, so kann er das Lösegeld den einzelnen abschatzen, während die früheren Verträge einzelner nichtig sind 10070 f. Die v. Plessen müssen Herm. Voddow und Gödeke Kudriver auslösen 10111 (S. 615). Schiedsspruch über Schatzung der Gefangenen, so weit noch nicht gezahlt ist, vereinbart 8378. Befristung der Gefangenen während des Waffenstillstandes, soweit sie noch nicht gezahlt haben, oder einzelne ausgenommen sind 9103. Vertrag zur gegenseitigen Loslassung aller Gefangenen ohne Lösegeld 9514. Für die Befreiung eines in Schwerin gefangenen Lübekers will Graf Otto von Schwerin wirken 8441. Der Markgraf von Brandenburg will gegebenen Falls seine Unterthanen zwingen, die Gefangenen loszulassen und auf Schatzung zu verzichten 8577 (S. 417). Herm. v. Blücher d. j., Gefangener des Markgrafen Otto von Brdbg., soll von diesem und denen, die en in ereme gelovede der vengnisse hebben, nicht freigelassen werden, wenn er nicht gewisse Urkunden an die v. Werle herausgibt 9994. — Gefangene sind auch nach ihrem Tode auszulösen 9117 n. 2. — Wem kam das Lösegeld zu Gute? Hauptsächlich dem Kriegsherrn, doch hatte auch derjenige, der die Gefangenen gemacht hat, mit zu reden und mindestens einen vordeel zu beanspruchen (10111, S. 618). Vgl. die schon angeführten Stellen und 7602. Der Kriegsherr schatzt die Mannschaft, seine Heerführer die Bürger und Bauern 9078 (S. 233). Die v. Plessen schatzen die für Hg. Albrecht v. Meklbg. gemachten Gefangenen und stellen den Betrag in Rechnung 10111 (S. 613, 618). Das Lösegeld für die gefangenen Rostocker erhielt zumeist H. Henning von Putbus 9268. das für den R. Berthold Stoltenberg ward ad utilitatem seu manus b. Georgii in Kopenhagen gezahlt 9436. Nach 9103 scheint Kg. Waldemar v. Dänemark Gefangene diesem und jenem (zur Belohnung) zugewiesen zu haben. Namens der St. Rostock erhebt ein Söldnerführer das Lösegeld 10103. Hg. Albrecht v. Meklbg. weist eine Zahlung auf die Lösegelder der rügenschen Gefangenen an 9899. — Betrag des Lösegeldes: Heine vom Hagen muss 6½ Hufen zu Bubyltze abtreten 8085. 35 M. pro capt(ivo) quem dominus Ravo emit, quem liberavit Botzowe 8509 (S. 344). die Herren von Werle müssen an Brandenburg 500 M. Silb. zahlen 8577 (S. 416 f.). Herr Brüsehaver ist auf 1200 M. löthig beschatzt 8817. Den gefangenen Dänen (nach 8496 mit n. 160 Gewaffnete) sind gegen 1000 M. löthig abgeschatzt 9043. 9045. Lösegeld für die 2 gefangenen Rostocker Rmm. 1000 M. löthig, für den Ritter Berthold Stoltenberg 600 M. lüb. (vgl. 9436), für 3 Mann aus seinem Gefolge 26 M. löth. 9180 (1). für den wismarschen Bürger Heinr. Steen 110 M. lüb. 9189. für die gefangenen Rostocker 3—100 M. lüb. 9268. Kg. Magnus von Schweden muss in subsidium redempcionis liberacionis et solucionis a captivitate das Schloss Axewall zurückfordern 9583 (er sollte nicht entlassen werden, bevor er in die Gebietsabtretungen an Dänemark ge-

(Gefangenschaft)
willigt hätte 9513, S. 68). Für die bei Damgarten Gefangenen (darunter Hg. Wartislaf d. j. 9999) haben die pommerschen Herzoge 18000 M. löthig zu zahlen 9938, S. 459 (vgl. 9996. 9999. 10027). Hg. Magnus von Braunschweig-L. und Hg. Erich von Sachsen-L. haben an Hg. Albrecht von Meklbg. und Gf. Heinrich von Holstein 3000 M. löth. zu zahlen 10070 f. (vgl. 10138—41). Lübek hat für die Lösung der Gefangenen 40000 M. lüb. gezahlt 10076 (n. 1). Henneke Kind hat einem Gefangenen 6 M. löth. abgeschatzt 10103. Lösegelder 13—400 M. (eingeschlossen für Verpflegung) 10111 (S. 613, 615, 618). 40 M., 150 M., 220 M. 10112 (S. 622). — Der Gefangene verlor seine Pferde und Waffen 8453 (S. 279). 10111 (S. 615). musste auch seine Verpflegung bezahlen 8453 (S. 279). 8509 (S. 344). 9180. 10111 (S. 615) und ausserdem Stockpfenninge (s. oben). Bei der Entlassung war Urfehde zu schwören s. da. — Wer war gefangen? Graf Otto von Schwerin (von Hg. Albrecht v. Meklbg.) 7470. 7602 mit n. 7603 f. Ulrich vom Hagen (zu Lübek) 7476 f. n. Drewene (vom Propste von Eldena) 7525. Herm. v. Stiten (auf Veranlassung Berthold Preens zu Maslow) 7553. Herr Johann III. von Werle? 7597 (das Verb utkomen wird für loskommen aus G. oft, für genesen kaum gebraucht). R. Raven v. Barnekow und Genn. (vom Grafen von Schwerin), ungenannte (von (Hg. Albrecht von Meklbg.) 7602. Volrath v. Plessen und bukede Plessen (in Hamburg) 7627. Lübeker (von Kg. Magnus von Schweden) 7638. 7777. Thomas Vöge (von Joh. Hakelwerk und Genn.) 7732. (Kalsow, in Lübek detentus 7733). Badstüber David (in Wismar; er hatte einen Gerichteten vom Rade genommen) 7860. ein Knappe, der einen Greifswalder Bürger gefangen genommen hatte (von Lüneburg) 7933. nn. aus dem Kampfe gegen die Raubschlösser (getheilt zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Herren v. Werle) 7988 (S. 529). Herm. Nikarwer (von Lübek) 8024. Heine vom Hagen (von den Moltke) 8085. Heinrich Pilgrim (von Werner Plate und Gen.) 8315. Heinr. v. Blücher und sein socius Vinke (von Lübek) 8329. nn. aus dem Kampfe zwischen Kg. Magnus von Schweden und seinem Sohne Erich, genannt werden nur der Kanzler und der Ritter Andreas Niclisson 8334 (S. 137). Heinr. v. Quitzow (von Vicke v. Bülow) 8345. nn. aus der Fehde zw. den lüneburgschen Mannen und den v. Quitzow 8378. n. aus Lübek (in Schwerin) 8441. Dietrich Goldenbow (von den Brandenburgern) 8453 (S. 279). Gräfin Mechthild von Schwerin (von Hg. Albrecht von Meklbg.) 8476. Peter Dene mit 160 Gewaffneten (von Wismar) 8496 mit n. 8775 (S. 621). 9043. 9045. nn. im Kampfe zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und dem Grafen von Schwerin, genannt wird H. Raven v. Barnekow 8509 (S. 344 f.). 8541 (S. 379). nn. die Henneke Moltke und Genn. im Dienste des Herrn Nicolaus III. von Werle und die dieser selbst verloren hat 8561. nn. im Kampfe zw. dem Markgrafen von Brandenburg und den Herren von Werle, genannt wird Klawes v. Plasten 8577 (S. 416 f.). nn. Leute der Grafen v. Holstein-Plön (von Hg. Albrecht von Sachsen) 8589 f. genannte Freunde Henneke Moltkes (von Nicolaus III. von Werle) 8609. Über 70 Gefangene sind von Siegfried v. Parkentin und Genn. aus dem Lande Boitin fortgeschleppt 8668 (S. 512 f.). Dompropst Herm. v. Wampen und Gert v. Strunken, Pfarrer zur Sprenz (von Güstrow) 8726. 8733. Nic. Poppendorf (in Lübek) 8812. Anklamsche Bürger (in Meklenburg), meklenburgische Mannen und Bürger (in Pommern)

(Gefangenschaft)
8816. Herr Brüsehaver (von Ernst Rothermund) 8817. hansische Bürger und Kriegsleute, die in dänische Gefangenschaft gerathen sind 9103. 9117 mit n. 2. 9160. 9180 (1, 2). 9268. 9275 (S. 421). 9305. 9317. 9321 (S. 459). 9436. 10076 (n. 1). H. Johann v. Bomgarden 9142. Gefangene, die bei Brüssow gefangen sind 9157 (S. 314). Heinr. Steen (von Kg. Christoph v. Dänemark) 9189. Gefangene aus der Fehde zw. dem Bischofe von Havelberg und Hg. Albrecht von Meklbg. 9204. Io v. Grambow (von Klawes v. Plasten) 9207. Bauern von Sanitz (von den Bauern zu Freienholz) 9225. Gräfin Elisabeth von Holstein (von Kg. Waldemar von Dänemark) 9237 (S. 387). Kg. Magnus von Schweden (von Kg. Hakon von Norwegen) 9237, S. 388, (von Hg. Albrecht von Meklbg.) 9237 (S. 388). 9513 (S. 68). 9593. Bauern von Hamm (von den v. Plessen und Genn.) 9242. Über 150 schwedische militares armati (von Gf. Heinrich von Holstein und Genn.) 9249. 9251. Bürger aus Stettin und andern pommerschen Städten: u. a. Peter Vinttorp und Henneke v. Essen (in Wismar) 9336 mit n. nn. (von Joh. v. Quitzow, in Hemmelsdorf) 9342. H. Friedrich Süderland (in Rostock) 9400 (5). schwedische Mannen (von den Hansen von Borgholm aus; nach der Klage Kg. Hakons) 9400 (9. H. Berthold Stoltenberg (von den Dänen s. oben) 9436. Erzbischof von Riga und Brüder des deutschen Ordens 9478 II. Rostocker Bürger (in Hamm) 9498. Gefangene aus dem Kriege zw. Schweden-Meklbg. und Dänemark 9514. der Schneider Hg. Albrechts von Meklbg. (angeblich von Brüggemaker) 9566. H. Berthold Witte (von Peter Brun) 9742. Joh. Thun (von Rostock) 9887. Leute aus dem Lande Rügen (von Hg. Albrecht von Meklbg.) 9899. Herr Bernhard von Werle und Sohn Johann VI. (von den Hgen. von Pommern) 9935. Pommern, die bei Damgarten gefangen sind, darunter Hg. Wartislaf (von Hg. Albrecht von Meklbg). 9938 (S. 459 f.). 9996. 9999. 10027. meklenburgische und werlesche Mannen, die bei Damgarten gefangen sind (von den Pommern) 9938 (S. 461 unten). Werner Koch (von Rostock) 9945. Henneke v. Bellin oder Bernd v. B. oder beide 9969. Leute des Hgs. Magnus von Lüneburg und Hg. Erichs von Sachsen (von Hg. Albrecht von Meklbg., bei Roggendorf) 9991. 10009 (auch meklenburgische Leute, von der andern Seite). 10070 f. 10138—41. Herm v. Blücher d. j. (von Markgraf Otto von Brandenburg) 9994. Möllnische Bürger (in Bibow) 9995. (Nic. Vos, zu Rostock: dass er gefangen gewesen, ist nur zu erschliessen 10078.) n. (von Henneke Kind) 10103. Ackersleute (von Lüder Lützow, bei Perleberg) 10111 (S. 616). Gefangene im Kampfe um Neuhausen und Marnitz und vor Neustadt 10111 (S. 613, 615, 618). 10112 (S. 622). ein Knappe in Rostock) 10120. Dietrich Vieregge, Hauptmann von Stockholm (von Kg. Magnus von Schweden) 10126. — Gefangenschaft zur Strafe? 7860; damit die Betreffenden sich dem Rechtsverfahren und der Strafe nicht entziehen könnten 7627? 9400 (5) u. öfter.

Gegendienst. In Fürbitten und Fürschreiben erklärt man sich fast regelmässig zu Gegendiensten bereit: wat her nu hat jhetan, dacz wolle wir ome alle helfen keychen uch met dineste czo hus breynghen 8024. bede de moghelick tu twydende is, der wil wy en wedder twyden 8265 B. bewiset ju so ... also gy wolden dat wy wedder scolden doen, oft sik juwe bede wedder an uns velle 9336. ähnlich, dann: dat wil wi alle weghe wedder ju ... vordenen unde vor oughen hebben vruntliken 9609. facturi taliter sicut amore vestri libenter

Gegendienst)
faceremus in similibus aut majori 9592. volentes viceversa facere omnia honorabilia favorabilia ac commodosa 8265 A. ut . . . ad vestra . . . beneplacita promociones et commoda eo forcius teneamur 7805. pro quo vestrorum beneplacitorum alias executores volumus reperiri proniores 7848. pro quo vobis obligabimur ad servimina ampliora 9952. quod ad equalia aut grandiora vobis complacere habeamus 8797. pro quo vestris commodis et serviciis volumus ubilibet gratanter coaptari 7551. pro quo gratuite vestris beneplacitis in majoribus volumus coaptari 7653. pro quo vobis grata vicissitudine correspondebimus diligenter 9950. quod amicabiliter desideramus erga vos deservire oder ähnlich 7627. 9095. 9260. 9361. 9443. 9498. 9539. quod apud vos . . . in casu simili vel majori studebimus promereri oder ähnlich 7418. 7506. 7588. 7629. 7786. 8737. 8812. 9524. 9671. 9688. 9960. 10120. 10127. erga vos cupientes hoc singulariter remereri oder ähnlich 7441. 7447. 7452. 7630. 7632. 7663. 7675. 8888. 9199. 9373. 9411. 9430. 9625. 9705. 9755. 9828.

Gegenklage s. Widerklage.

Gegenseitigkeit vgl. Gegendienst und Schade (Ersatz).

Geheimnis: die Geheimnisse des Domkapitels sind zu wahren 10128 (S. 640, 643). der Kämmerer muss einen Eid darauf leisten S. 646.

Gisteskrank?: Herm. v. Barth, der aus dem h. Geisthospitale zurückkehrt, soll sein Gut in gewissem Betrage nur mit Zustimmung seiner Hausfrau veräussern dürfen 9333.

Geistlich: de ghestelike vader bischop . . . 7716. gheystlyke lude Komthur und Konvent zu Nemerow 8122. 8449. Abt (Propst) und Konvent zu Dargun und Broda 8332 (ghistlik). 8576. 8499. 9564. gheystlike juncvrowen zu Eldena 9369. geistik begheven man: ein Mönch 9146. monke und broder zu Dransee und Cutze 9676. Lehngut ist frei zu verkaufen oder zu vergeben ghestliken edder werliken luden (spiritualibus sive secularibus personis) 9470. 7433. s. Verfügungsfreiheit. Gewähr vor alle den dede recht nemen unde gheven wyllen gheystelek edder werlek 9479. it en si geistke oder werlik 9240. bona quecumque tam spiritualia quam secularia 9525. Dorf L. alse dat licht in aller siner schede, gheistlich unnd werlick . . . allen anvall, ghestlick und werlick 9537. an ghesterker wys edder werlyker wys 8856. Besitz zugesprochen in spiritualibus et temporalibus 9475. übertragen de secularibus ad spiritualia 9605. vgl. (kirchliche) Freiheit. herschop unde manschop orsedenest unde kerkleen gheystlik unde werlik 9437. jus spirituale et ecclesiasticum, geistlik recht s. Recht. — Geistliche (papen) geniessen in hervorragender Weise des Landfriedens 7717 (S. 270). 7911 (S. 451). Vergreifen an Geistlichen (auch Verfestung) ist mit dem Banne bedroht s. Bann. Das Statut niederdeutscher Städte ne clerici eciam in sacris constituti ad agendum seu testificandum in civilibus et maxime piis causis aliqualiter admittantur erklärt König Karl IV. für nichtig 7873. 8670. Geistliche verkaufen Grundstücke oder Renten zu Rostock mit Zustimmung eines Vormunds 7434n. 7521 (Dominikanerkloster). 7802 (Dominikaner). 8304 (Darguner Mönch). 8468. 8621n. 8923 (Doberaner Conversen). 9266 (Minorit). 9327. 9955; haben Vormünder bei Anerkennung einer Schuld und Verpfändung 8888n., beim Ankaufe von Grundstücken 7589. 7608. 9303 mit n. (vgl. treue Hand), nicht 9619 (Bischof von Schwerin, Urk.). Ohne Vormund verkaufen Geistliche 8630. 9303. 9358. 9376. Die Auflassung erfolgte, wie es scheint, stets ohne Vormund s. Auflassen (geistlich)
S. 325, erste Spalte. Geistliche handeln als Vormünder 7713 (mitverkaufend und Gewähr leistend). 9677; als Testamentsexecutoren 7620 (bei der Gewährleistung hat er einen Vormund). 8385n. 8621n. Priester und Mönch ertheilen zu einem Verkaufe die Zustimmung, leisten aber nicht mit Gewähr 7740 f. Priester als Bürge 7631. eine Bürgschaft zu Händen eines Bürgers annehmend 7631. Ein Priester übernimmt die Bürgschaft für Verschossung einer Rente mit 7623n. (Parchim). Ulrich Labus, Pfarrer von Steinbek, als Vogt 8263. Die Witwe Joh. Klusmans und ihre Söhne, der Mönch Bernhard u. Nic. Kopman, verkaufen mit Zustimmung eines Vormunds ein Erbe 8304, die Wwe. Herm. Mölners und ihr Sohn, der Priester Herman, unter Zustimmung verschiedener nur mit Namen genannter 7899. Dietrich Pape, Pfarrer zu Buchholz, und sein Bruder verkaufen ein Grundstück zu Rostock 8630. Joh. v. d. Kyritz d. ä. zu Rostock verkauft ein Grundstück an den Güstrower Dekan Lambert v. Kröpelin und die Rmm. Arnold v. Kröpelin und Joh. v. d. Kyritz 7853. Geistliche müssen Renten aus dem Zolle zu Rostock, Acker zu Parchim, die ihnen vermacht sind, veräussern 9034. 7444. Vgl. Kirchengut. Geistliche treiben Ackerbau 7583 (S. 153 f.). 9587. 9694 (S. 248). 9722. Vgl. 9555. 9873 (S. 407). — Geistliche des Landes Gnoien erscheinen als ein Corpus (Kaland?) 9047. — Rangordnung von Geistlichen 8360 (S. 160). 8597 (S. 443). 8668 (S. 511, 515). 9404. 9737. 9606.

Geld im heutigen Sinne des Wortes 7615 (myt reden gelde und nicht myt have). 7616 (rede geld, Ggstz. pand). 7679 (S. 239). 7685. 8004. 8210. 8542. 8581 (S. 421). 8583. 8663. 8739. 8997. 9049. 9186. 9328. 9420. 9486. 9495. 9649. 9744 (S. 299). 9805 (al dat ghud unde gheld). 9897. 9938 (S. 460). 9996. 9999. 10024. 10070 (S. 579). 10071. 10134. egheld (Mitgift) 9202. vangenengelt (Auslösungsgeld) 10070 (S. 579). 10071. haveren-, rogghen-, moltesgelt (Ausgaben dafür) 10111 (S. 613). — Eine regelmässig wiederkehrende Zahlung, Hebung: dre mark ewellikes gheldes alle jar 8332. 20 M. ewighes geldes 9815. 11 M. gheldes alle jar to ghevene 10134. 6 mark geldes wend. pen. ewigher pacht 8576. 400 lodeghe mark gheldes jarleker rente 9560 (S. 117). 100 M. geldes brand. silv. und dartu ander gulde also vele, dat des mit einander 500 M. sin schal jarliker rente 8368 (S. 169). eyn punt gheldes wend. pennighe 7658. 100 M. geldes brand. silvers 8368 (S. 169). 36 M. gheldes R. p. 9557. 1½ M. geldes und 20 Rostocker penninghe 9589. 2 M. gheldes lubesch 7762. 20 lub. mark gheldes 8036. 8476. — 8672. 8732. 8895. 9002. 9154. 9451 f. 9480. 9549. 9594. 9744 (S. 298). 9774n. 9797. 9854. 10015. 10037. 10083. 10097. — 50 M. silver geldes 7814. 26 ale gheldes 9777. 3 leste haringhgheldes 8598. 1 stighe honer gheldes 7658. honregeld 8094 f. 8672. hunregheld 8349. 300 schippund coppergheldes jarleker rente 9601. 5 dromet korngheldes 8067 (vgl. 8098). kornegheld 9190. 9269. 10058. kornegheld, pennynghgheld 10359. 1½ dromet rocgengheldes 8214 (S. 38). 9369. 9967. vlasgheld 7597. 8723. desse ses stucke geldes (6 Wispel, halb Roggen, halb Malz) 8207 (S. 29). für 2 Wispel Roggenpacht sollen später twe wyspele gheldes gemacht werden 9562. — curias transponere in villas et de eisdem facere censualia bona, thinsgheld in wlgo dicta 7796. Vgl. spildegeld.

gelden s. zahlen.

Geldstrafe s. Busse.

Geleit. Mit Einbeziehung auch derjenigen Wörter, die umfassenderen Sinnes hier nur hinein ragen. geleide 8004.

(Geleit)
leide 7716. 8508. 9749. 9938 (S. 460). l. ofte (unde) veligheyt 7602 (S. 168). 9749. ane velecheyd und ane l. 7911 (S. 451). vrede noch leyde 9560 (S. 118). velicheyt (velegheyt) unde vrede 7661 (8, 11). 7911 (S. 454). 9730. 9744 (S. 296). stan vor enen gantzen vrede unde ene sekere v. 8607. desser v. bruken 9749. wer jenigh man de v. hebben wolde 7743. dat id mit den radmannen unde mit den unsen schal stan an v. 7743. nene sone edder v. hebben ane den dach (Waffenstillstand) . . . 9513 (S. 68). hebben lovit eyne gantze sone unde eyne orveyde sworen unde eyne gantze velycheyt 8158. conductus 8540. 8779. 9242. 9400, 7 (nach der zweiten Decl.). assecuratio et c. 8738. ducatus seu c. sive securitas 9930. c. aut securitas 9931. ducatus 7565. 7751. 8141 (pro). 8328. 8505n. 8626. 8746. 8855. 8867. 8965. 9004. 9181 (2). 9203 (pre). 9543 (pro). 9567. 9569. d. vel (et) securitas 8041 (pre). 9948. littere securitatis 9574 (6). damus securitatem pre . . . et specialiter a . . . 8698. dare licenciam et securitatem transeundi 9886. s-tem ordinare 7976 (S. 511). 9181, 2, 3 (ab, pro zu Gunsten). s. et pax 7976 (S. 511). 8092. pendente sona et s-te 8334 (S. 137). s-tem et amiciciam observare 8364. in bona s-te et conposicione 9736. firma et inviolabilis s. que orveyde wlgariter appellatur 9178. treugas et s-tem recipere et ordinare 7886. treugas ac pacis s-tes recipere 8548. amicabiles dies treugarum et s-tes personarum et rerum statuere 7979. s-tem tenere cum aliquo 9748 (S. 304). amicabiles treugarum dies in omni s-te et firme pacis federe durature 7638. fedus s-tis 9499 (3). guerra in dilaciones et dies s-tis posita 8453 (S. 262). — littera conductalis 9734. — geleiten: leyden 7716. l. unde veligen 7524, S. 111 (veyligen). 9437. 9749. veligen (velegen, veylegen). 7524 (S. 110). 7743. 7890 (S. 431). 7892. 7911 (S. 451 f.). 8131. 9779. 9913. conducere 9574 (6). assecurare et conducere pro 8738. securare et c. 7516 (11). 7830 (11). 9761 (S. 314). 9780. 9948. securare 8540. — geleitet: velich wesen to und af vor 9821. in beydent syden v. komen 9743. bynnen unsem lantde v. to wanckende und to wesende 9749. v. vor 7602 (S. 169). 7716. 9676. 9818. 9821. tu 7824. mit Gen. 7716. 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 8455. 9797. — 7476. 7524 (S. 110). 7712 (S. 263). 9938 (S. 641). (Gegensatz des lantfredes unvelich syn 7717, S. 271. 7731, S. 287). v. vrede 9520. 9743. 9821. 9975. 10009. velighe daghe 7602. 7661 (3). de blyden velich utvoren unde wedder to hus 7717 (S. 269). regna secure visitare et secure recedere 7638. secure equitare pre 9817 (13). securus pre 7798. 7979. 8387. 9943. quod nec dux . . . nec sui sequaces . . . intrandi et exeundi pro nobis . . . debent esse securi 9745. (securi esse debetis 7489). — Form: Geleitsbrief ungenügend, weil er nur auf 4 Städte lautet, auf Papier geschrieben und radirt ist 9574 (6). — Wer ertheilt Geleit? Nur Fürsten, Vögte und Rathmannen der Städte 7524 (S. 111). 7911 (S. 454). 8931 (S. 101). Hg. Albrecht von Meklbg. und Gf. Heinrich von Holstein bevollmächtigen die Hansestädte, diese Lübek zwecks Verhandlungen mit Dänemark G. zu ertheilen 9886. — Geleit wogegen? Kein Geleit sollen geniessen Landfriedensbrecher 7524 (S. 111). 7911 (S. 454). 8534. 8931 (S. 101). Seeräuber 8935. 8937. 9761 (S. 314). Wegen Landfriedensbruch Verfestete sollen auf Herrentagen kein Geleit haben 7717 (S. 269). Schwedische Vasallen, die verfestet sind oder in Fehde mit den Seestädten, werden vom allgemeinen Geleite ausgeschlossen, doch können die Herzoge ihnen Geleit verschaffen 7976 (S. 511). Verfestete sollen auf Begehren zur Sühne Geleit erhalten 7716. Verfestete ausgeschlossen 9761 (S. 314). Wer in Werle-Goldberg (auch unter der vormundschaftl. Regierung der Herren von W.-Güstrow und W.-Waren) einen Todtschlag verübt oder sonst brochaftech wird, ist im Lande W.-Güstrow und W.-Waren velich, und umgekehrt; aber nicht um Raub, Diebstahl, Brand unde allerleye andere myssedad 8310. Nur für Geldschuld soll im brandenburgisch-werleschen Landfrieden Geleit gegeben werden 8577 (S. 416). Der vor Gericht Geladene hat Geleit vor penninghschulde 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). G. soll in den wendischen Städten keinem zutheil werden, der mit Hinterlassung von Schulden aus einer von ihnen geflüchtet ist 8540. Der Satz der wismarschen Bürgersprache »quod velint securare et conducere« 7516 (11), dem in 7830 (11) folgt »quod unusquisque videat cui accommodet«, während es 6474 (6) hiess »quod unusquisque videat cui accommodet bona sua, quia domini volunt esse potentes securitatis sue« wird durch das 1427 vorgebrachte Verlangen der Bürgerschaft »dat de rad nycht enleyde vor borgher schult« erläutert. Wegen Schulden Sobbekes v. Püschow darf sich niemand an seine gnoienschen Mühlen halten 9865. Geleit für Schulden und ausständige Rente verwillkürt 8041. 8141. 8505n. 8746. 8855. 8867. 9543. 9567. 9930. 9931. wenn das Versprechen der Schadloshaltung nicht gehalten werde 8965. 9004. 9203. 9569. für den Fall, dass bei unpünktlicher Pachtzahlung der Gläubiger pfänden will 7751. für den Fall, dass ein Vertrag nicht gehalten wird 7565. Geleit vor unreghte wold (Gewalt) und penninghschulde haben die vor Gericht Geladenen 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). Geleit für das Besuchen des Bauerngerichts, das über mein und dein entscheidet 9779. Geleit zur Durchführung ihrer Klagen sollen nach Schiedsspruch alle von Kampen, Stralsund, Rostock und Wismar haben 7661 (S. 225). Wer einen Räuber beim Bemühen, ihn festzunehmen erschlagen und todt vor Gericht gebracht hat, soll während des Verfahrens Geleit haben 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). — Geleit für wen? für die Schiedsrichter allgemein zugesagt 7890 (S. 431). 8775, S. 623 (von der berufenden Partei zu schaffen). für die zu einer Heerfahrt für den Landfrieden aufgebotenen Mannen, wenn sie in Fehde sitzen 8931 (S. 101). für die zu Einlager Verpflichteten hin und zurück 8541 (S. 378). 8521 (S. 421). 8582 (S. 426). 9938, S. 460 (aber nicht gegen das Einlager und die Beschatzung). Die brandenburgischen Unterthanen sollen in Lenzen auch nach der Verpfändung an Meklenburg dasselbe Geleit haben wie vorher 8004. Die meklenburgischen Mannen, die den Grafen Otto von Schwerin nach Wismar bringen, sollen von 5 gräflichen Mannen geleitet werden 7603. Den Lübekern ertheilt Kg. Magnus von Schweden Geleit für den Besuch seiner Reiche 7638. Den Kampenschen, Sundischen, Rostockern, Wismarschen soll G. zur Durchführung ihrer Klagen gegeben werden 7661 (S. 225). Den Lübekern ertheilt Kg. Magnus von Schweden G. zum Besuche seiner Reiche 7777. Den schwedischen Mannen in Geschäften ihres Königs in den Seestädten und meklenburgischen Häfen. Sind sie verfestet oder in Fehde, so ist specielles G. nöthig 7976 (S. 511). Vicken v. Bülow vom Hge. von Meklbg. und den Rostocker Rmm. 8624. dem Bischofe Albrecht von Schwerin von Hg. Albrecht von Meklbg. 8698 (das von Chemnitz falsch datirte Regest ist als 8346 gegeben). Dem Hge. Albrecht von

(Geleit)
Meklbg. und Gefolge von Kg. Magnus von Schweden in Schweden vor jederman, für die Überfahrt vor des Kgs. Vasallen und Bundesgenossen 8738. den Hgen. Albrecht und Heinrich von Meklbg. von Kg. Waldemar von Dänemark und Sohn und von Hg. Erich von Sachsen-L. 8764. dem Kge. Waldemar von Dänemark von Kg. Magnus von Schweden 8764n. den Hansestädten von Kg. Waldemar von Dänemark (Sicherheitsbrief) 8764n. dem Hge. Albrecht von Meklbg. und Gefolge vom Gfen. Aeringislo Sonason und Genn. namens der Kge. von Schweden nach Rögnabrö und zurück für 3 Tage 8779. für die hansischen Rathssendeboten von den Hgen. von Pommern oder Meklenburg 9181 (2, 3). dem Hge. Albrecht von Meklbg. mit 100 Pferden von Kg. Waldemar von Dänemark (nach Jütland, bis Ostern) 9324. den hansischen Rathssendeboten von Kg. Waldemar von Dänemark (ungenügend) 9574 (6). den Städten Lübek, Stralsund, Greifswald, Stettin, Kolberg, Stargard, Rostock und Wismar und Helfern und Dienern von Hg. Albrecht von Meklenburg während der Dauer ihres Bündnisses 9749. für Graf Adolf von Holstein von Lübek namens Hg. Albrechts von Meklbg. und Graf Heinrichs von Holstein (nach Dänemark und zurück) 9753. den von Schweden in die verbündeten Städte kommenden Mannen der Verbündeten, sofern sie nicht verfestet sind und schiffbrüchiges Gut oder Seeraub bei sich haben 9761 (S. 314). für Elvensen zum Gerichtstage (ab und zu) 9779. für die hansischen und niederländischen Städte von Kg. Albrecht von Schweden zum Besuche von Dänemark und Schonen (soweit seine Macht reicht) 9808n. für die Rathssendeboten von Stralsund, Greifswald, Stettin, Kolberg zu den Hansetagen von Hg. Heinrich von Meklenburg zu erwirken, wenn es zum Kriege zw. Pommern und Werle kommt 9817 (13). für Sobbeke v. Püschow von Hg. Albrecht von Meklbg. in Gnoien, solange er die dortigen Mühlen besitzt 9865. für die dänischen Unterhändler von Meklbg., Holstein und den Hansestädten, auszustellen von Lübek 9886. Nic. Hahn zu Basedow verheisst den Stralsundern Sicherheit vor sich und seinen Freunden 7489. — Vereinbarung eines Geleites in Schonen für die hansischen Kaufleute und die dänischen Fischer und Bauern 9943. Thimme Meinersdorf bittet die städtischen Hauptleute um die Erfüllung ihrer Zusage freies Geleits nach Lübek, Rostock, Wismar oder Stralsund 9913. der Rostocker Rath bittet die hansischen Rathssendeboten für norwegische Gesandte bei Hg. Albrecht von Meklbg. G. von Rostock nach Lübek auszuwirken 9948. der Komthur von Fellin erbittet von Reval Geleit für Hakon Gerkenson 10033. — Geleitsbruch an Vicke v. Bülow in Rostock 8624 (Verfestung der Thäter). an Herrn Brüsehaver 8817. an Hamburg durch die v. Plessen, Moltke, v. Bülow, v. Lützow 9242. — Geleit für Geldzahlungen bedungen oder verheissen 7892. 8004. 8141. 8202. 8220. 8508. 8541 (S. 378). 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 8596. 8771. 8906. 8907. 8933. 9049. 9209 (S. 367, 369). 9437. 9938 (S. 461). 10070. 10098. für die Hebungen des h. Geistes zu Wismar aus Bantow 7432 (S. 31). für die Malzhebung des Kalands zu Wittstock aus Röbel 8763. für die von Rostock im Werleschen gegrabene Ziegelerde 9780. — Als Geleit ist es nicht aufzufassen, wenn Rostock durch seinen servus stabuli die Herzogin Euphemia nach Wismar, (Richardis) nach Stralsund begleiten lässt 7581 (S. 151). 7726, S. 281 (es wird wegen der zurückzubringenden Pferde geschehen sein).

ghellekør (gjaelkaere): Zöllner zu Schonen 9275 (S. 420). Vgl. Hans. Geschqu. IV, S. CXLI.

Gelöbnis: lovede 8408. 9513 (S. 64). 9518. 9520. Gefangene uppe lovede drengen 7911 (S. 452). G. wegen einer Verlobung gegenüber dem Vater des Bräutigams und Rittern und Knappen 8202. für einen Vertrag 9513 (S. 64). 9518. 9520. für Friede und Bündnis vor Notaren 9940. für die Beibringung eines Zuversichtsbriefes 9752. auf Gewähr 8228. Bürgen vulborden das lovede bei einem Verkaufe 8408. G. in die Hand eines einflussreichen Mannes zur Sicherung des Gläubigers 9957. Lehnsherr verzichtet auf alle .. ghelovede, die sein Lehnsmann ihm gethan hat 8019. Bruch des Gelöbnisses auf Gefängnis ist den innerhalb des Landfriedens unrechtmässig Gefangenen bei Lebensstrafe und Verlust der Habe befohlen 7911 (S. 452 f.).

Gelöbnisempfänger (in dictis litteris nomine meo racione promissi contenti 8308). meistens dieselben, die viceversa Bürgen sind s. Bürgschaft. daher lovere 9043; medeløvere 9515. 9518. de use (min) lof entfanghen hebben z. B. 9515. 9518. 9534. 10043. Es sind die Räthe 8126 (S. 670). 8541 (S. 380). die Mannen 7644, S. 204 (des Bischofs von Ratzeburg). 8131. 8234. 8534 (S. 367). 8587. 8775 (S. 623). 8776 (S. 630, 636). 9076 (des Ratzeburger Domkapitels). 9717 (für das Bützower Kapitel). nach Wahl der Partei, der das Gelöbnis geleistet wird 8726 (S. 572). nicht alle, die Ersatz zu fordern haben, sondern die Angesehensten 8344. Mannen, die zum Kl. Malchow Beziehungen haben 8459. Sie haben das Recht, die Forderung geltend zu machen 9043. 9045. 9515. 9518. 9534. 9700 (der Reihe nach). Vgl. 8687. 8711. 8751. 8794. 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636). haben das Recht und die Pflicht 10426 (S. 276). müssen mit quittiren 10043. Gelöbnisempfänger für einen Frieden 10070 f.; Landfrieden 9560; Waffenstillstand 10009; Geleit 8698; Urfehde 8733; Verkauf 8349. 8419. 9018. 9998. 10015. 10050. 10095; Gewähr 8499; Verpfändung 8509. 8602. 8713. 10024. 10013; Zahlungsversprechen 8448. 8520. 8539. 8558. 8581 f. 8600. 8654. 8766. 8788; Quittung 8293. 8302.

ghemacht: Macht 8936 (S. 109).

gemak 8261 (= commoditates). — eyn sunderlich ghemak to slapende 8207 (S. 30). Vgl. commodum.

Gemeinde s. communitas.

Gemeindegut: Wiese und Weide auf der Feldmark Schamp und in Kelle, ausgenommen die prata specialia, hegewische 7458. Nienhusen cum omnibus attinenciis communibus et propriis 7739. Hufen zu Brenz und Katen zu Dütschow desgl. 8818. Hof zu Wahrstorf bei Schwaan mit 3 Hufen ebenso 8854. Die Stoislaf verkaufen 9 Morgen Ackers von Pankelow, so dass sie von allen Äckern abgesondert werden und nichts mit den andern gemein behalten 9555.

gemeinkundig s. fama.

gemeinschop 9596 nach Koppmanns einleuchtender Vermuthung aus greveschop verderbt.

gen: kein. in unser genes lande 8577 (S. 416).

gener 7572. 7589. 7608. 7707. 7741. 8399n. — Schwiegersohn 8324. 8778. 9141 (6). — Schwager 7440. 7576. 7592. 7638. 7855. 7858. 7976 (S. 510). 8336. 8647. 8738. 8963. — Stiefvater 8572. — Kg. Magnus von Schweden und Sohn Erich nennen Hg. Albrecht von Meklbg. und Gf. Adolf von Holstein ihre generi 8307.

generatio: Carnitze . . . a generacione in g-nem hereditandum 7407. si g-nes horum cessarent infra 100 annos 10115 (S. 628).

generositas veneranda: Graf Engelbert v. d. Mark 9498.

generosus: Heinrich von Meklenburg 7922 (S. 467). Hge. von Meklbg. 8079. 9566. 9614, S. 169 (inclitus et g.). Grafen von Schwerin 8228. von Fürstenberg 8871. neben magnificus und potens, nobilitas und magnificencia s. da.
genidh = genich 8837.
genitor: Vater 8371 A.
genk und geve s. dativus.
genote: dat me se erleken tu ereme ghenoten bringhe (verheirathe) 9394 (S. 527). sick weren sulf drydde syne ghenoten 9560 (S. 119).
Gerben des Leders ist in Rostock den Schustern zu eigenem Bedarf gestattet 7906.
Gerber: cerdo 8754n. 9266. 10030n. serdo 8174. lörer 8811 (S. 669). Amt im Lorebruk zu Rostock 9321. domus cerdonica 9035. palus cerdonum s. Orts-Reg. unter Rostock (st. 7575 l. 7574). Vgl. Weissgerber.
gere s. gereke.
Gerechtigkeit: Bitte um Förderung causa justicie, justitie intuitu, consideratione meist neben Berufung auf Dienste u. dgl. z. B. 7418. 7485. 7588. 9058. 7551. 7653. 7805. 9625. justicia monitus . . . redemit . . . redditus zur Stiftung einer Vicarei 8047. contra justiciam 9524. 9748 (S. 303). defectus j-e 7721. michi fieri non potest super illos justicia juris, sed vos michi demandastis omnem j-am supra omnia ista 7489. j-a contentari 7497. j-am exhibere 7611. cum omni j-a assequi 8414. alicui omnem j-am facere 9498. faciunt aliquam justiciam pro omnibus gravaminibus 10129 (S. 653). placitum justiciarum 9426 (S. 560, 563). justitia auch im Plural neben jus oder consuetudo, libertas, rechticheit neben recht, vriheit, wonheit, justitia oder rechticheit, durch einen Genetiv, ein Pronomen, einen Relativsatz determinirt s. Recht. justitia (justitie) neben judicium und j. in manu et collo s. Gerichtsbarkeit.
gerede: Geräth. er harnesch und er gherede (caldaria et olle) 8453 (S. 277).
gerede: bereit. tho zeghel(en)de 9706 (S. 260).
gereke: kleine gere? (vgl. Jahrb. 58 B 24). duo frusta agri dicta ghereken 9332. Vgl. duo frusta que gheren dicuntur I. Stralsund. Stadtb. VIII N. 212. im Berliner Stadtbuche (zweiter Ausg.) findet sich eine gere von 3 jugera S. 262.
Gericht: dat richte waren 9435. judicium exercere 8044. Urfehde vor eyme hegheden dynghe (= coram confirmato judicio) 8756. bewarede he sik vor deme richte unde vor deme rade 10124. trahere aliquem ad judicium 9716. evocare 9716. timemus si ad j. pervenirent, quod exinde maxima discordia posset exoriri 7559. damna incurrere seu expensas facere in j-o sive extra 7400 (S. 3). parere judicio et rationi contentari 7428. 7482. in j-o agere 7785. vor (ein) recht komen 7671. 8349. 9457. 9557. 9558. 9578. 9590. 9622. 9626. 9660. 9707. 9797. juri comparere 7474. prosequi (et assequi) aliquid in j-o 7750 (S. 302). 9463 mit n. 9482. 9735. 9799. 9811. coram judicio 8299. disbrigare in j-o 9608. in figura j-i conqueri 8063 (S. 604). de plano (et) sine strepitu et figura j-i verhandeln und entscheiden 9195 (S. 353). 9990 (S. 510). pignera sine judicio aut excessu deducere 9732 f. Pfänden zunder rychte unde broke 9259. 10018 (S. 534). sine j-o et judicibus et excessu 9891. Recht wider Vergewaltigungen können die Bewohner von Süd-Halland Bjäre u. s. w. beim Gerichte des Königs von Schweden suchen 8164 (S. 709). richten mit vredelosem unde anderem richte 7661, 17 (S. 224). richten na dem lantvrede 7647. 9173 (S. 331). 9174. als di lantvrede tusprecht 8577 (S. 416). als de lantfrede tůsprekt 8931 (S. 99). nach des lantvredes wise 8262. over sin lif und sin ghŏd 8534 (S. 367).
(Gericht) rechtes helpen na dem landfrede 7712. coram j-o et villanis von Wendorf ist Rente aufgelassen (wiederholt in Wismar vor dem Zeugebuche) 7566. (Vgl. Bauer). Vor Official und Richter wird versprochen, das Eigenthum an Hebungen und die Bestätigung einer Vicarei zu erwirken 7921. datus est proprius vir coram j-o Lubicensi per justas sentencias 8137. resignavit in j-o (Lüneburg) 8326. Schiffer will einen Verfolgten bewahren, bis dat richte dazu kommt (Wismar) 7862. Hofgericht Hg. Johanns von Meklbg.-St. tagt zu Stargard, Lychen und Neu-Brandenburg 7847. Hg. Albrechts von Meklbg. im Hofe des Kl. Doberan zu Rostock unter dem Maulbeerbaume (urtheilt nach Lehnsrecht und schwerinschem Rechte über Holzgerechtigkeit zu Pastow) 9380. im Refectorium der Minderbrüder zu Schwerin über Sanitz 9559. Hg. Albrecht von Meklbg. spricht Recht uppe deme Koosande jeghen Boyzeneborch 9779. Höchstes Gericht des Kgs. von Schweden 9843. Landfriedensgerichte (Richter und Gerichtsstätten) 7524, S. 111 (Sternberg und Güstrow). 7717, S. 270 (der Landesherr richtet auch über Bürger, die Unschuldige im Landfrieden erschlagen haben und auf der That ergriffen sind). 7911 S. 453 (Malchin und Sternberg). 8534 (S. 367). 8577, S. 416 (Termin in 8 Tagen). 8931. 9560, S. 119 f. (Sternberg, Güstrow, Malchin, Neu-Brandenburg). S. 123 (dieselben Städte, Z. 24 muss es aber un(de) se statt unse heissen: es ist nur von Werle und Meklbg.-Stargard die Rede). Gericht über seine Bauern im Lande Werle kann der Propst des h. Kreuzklosters auch in Rostock halten 7710 (S. 260). Gericht über Gr.-Grenz, Gr.-Bölkow, Ivendorf kann das Kl. Doberan ausüben ubi et quando et quociens opus fuerit 8044. ne propter distanciam ipsius ville ab ecclesia Hamburgensi coloni in servicio et judicio exhibendo nimium gravarentur bleibt das G. über Zarnewenz dem Ratzeburger Bischofe 7825 (S. 375). Vgl. Gerichtsbarkeit und Richter.
Gerichtsbarkeit: jurisdictio 7400 (S. 4). 7611. 7656 (cum omni judicio et j-ne et specialiter superiore videlicet manus et colli). 7728 (nil penitus j-nis aut judicii habere neque ullam judicandi potestatem super quibusvis excessibus nobis competere). 7739. 7839. 7925. 7945. 7982. 8044 (j. major seu supremum judicium scil. manus et colli: quod nullus advocatorum judicium debeat exercere vel j-i terminos assignare vel aliquam convocacionem populi facere). 8096 (S. 633). 8228. 8251. 8255. 8283. 8466. 8599 (S. 450). 8668 (S. 518). 8818. 8854 (cum omni judicio et j-ne minori videlicet 60 solidorum et infra ac majori videlicet manus et colli). 8890 (S. 62). 8980. 9069 (S. 222). 9326. 9379 (S. 514). 9615 (S. 179). 9648 (S. 211). 9716. 9875. juredictio 7400 (S. 4). juridictio 7425. 8223. 8850 (usque ad 60 solidos et infra et tercia pars majoris judicii). 9677. juridicio 7963. 8044 f. 9801. jurisdictiones 7400 (S. 2. 7479. 7730. 7874 (S. 411). 8393 (S. 193). 8533. 8762. 8844. 9825 (j. in causis superioribus et inferioribus necnon sentencie manus et caput tangentes). 10048 (S. 557). juridiciones 8118. judiciaria potestas 7993. justicie neben jurisdictio oder judicium) 7412. 7535. 7537. 7730 (justicia). 7739. 7925. 8079. 8114. 8116. 8121 (j-a). 8489 (S. 317. 8490 (S. 320). 9378. 9555 und 9614 (j-a). 9801. die andern Ausdrücke, die an und für sich nicht unzweideutig sind, weiter unten. Kirchliche Gerichtsbarkeit: des Bischofs von Schwerin und der Pröpste von Schwerin und Bützow, der Archidiakone von Tribsees, Parchim und Waren durch Schiedsspruch bestimmt (auch Instanzenzug) 7611. Vergleich über die G. des Archidiakons von Tribsees mit

(Gerichtsbarkeit)
dem Bischofe 10034. G. des Kl. Doberan an einer Reihe Kirchen mit Bann und Synodalgericht (Zugeständnis des Bischofs von Schwerin) 7963. G. des Dekans der Schweriner Domkirche 10128 (S. 647). Exemption der Kl. Doberan und Neuenkamp von der bischöflichen G., des Antoniusordens von der G. des Kl. Mons Major s. Exemption. Hg. Albrecht von Meklbg. soll sich in etwaigen neuen Streitigkeiten mit dem lübischen Domkapitel der G. des päpstl. Conservators unterwerfen 8599 (S. 450). G. päpstl. Conservatoren s. Richter, Rechtsspruch, Rechtshandel. Evocationsrecht dieser s. Evocation. Erbieten zum Erweise der Vollmacht 8668 (S. 568). 9677. Bei der Incorporation von Pfarrkirchen in das Kl. Broda behält der Bischof von Havelberg sich die jura subjectionis vor tam de lege jurisdictionis quam dyocesana 7982. — Gemischte Gerichtsbarkeit des Herzogs von Meklbg. und des lübischen Domkapitels: ubi haberent aliquam jurisdictionem mixtam seu communem una nobiscum, extunc nichil omnino judicabimus nec eciam ipsi judicabunt, nisi officialibus nostris et ipsorum presentibus 8890, S. 62 (vgl. 8599, S. 449). Der Pfarrer von Kuppentin hat in der Wedem allein das G. über excessus, im Dorfe und den Äckern zusammen mit den Brüsewitz nach dem Verhältnisse der Hufenzahl 7488. Vgl. städtische G. — Eingriff Lübeks in die G. Hg. Albrechts von Meklbg. durch Selbsthülfe 8912 (S. 83). — G. in den Gebieten Werle-Goldberg, W.-Güstrow, W.-Waren ist auch während der gemeinsamen vormundschaftlichen Regierung strenge geschieden 8310. Theilweise Durchbrechung solcher Scheiden in den Landfrieden s. unter Landfriede und Geleit. Aus der G. abgeleitete Befugnisse: Hg. Albrecht von Meklbg. verleiht (richtiger: bestätigt) den Lübekern Zollfreiheit in Rostock und Wismar et in omnibus nostre j-nis locis 7425. Die potentes et nobiles aut j-nem seu dominium obtinentes beanspruchen das Bergerecht 9716. Der Abt von Doberan legt den Bauern zu Gallin (A. Plau) in quos nobis j. competit für Messen in ihrer Kapelle eine jährliche Abgabe auf 7945. Vgl. convocacio. — judicium terre quod dicitur lantdingk in Kl.-Grenz wird mit dem Dienste Konrad Moltke ab und dem Kl. Doberan zugesprochen 8048. Vgl. Landding und Landwehr. — Städtische G. Rechtsstreit zwischen der St. Hamburg und den Grafen von Holstein um die G. 8255. Die Grafen beanspruchen recht unde rechtigheid über die Stadt als ihr Erbe 9141 (6). zu Perleberg beansprucht Graf Otto von Schwerin ein Drittel der G., während der Markgraf von Brandenbg. behauptet, dass es durch den Tod des Grafen Heinrich heimgefallen sei 7814. G. zu Prenzlau an die Stadt verpfändet 10047. in Ribnitz mit dem Schlosse und der Stadt den wendischen Städten pfandweise eingeräumt 9744 (S. 298). Hg. Johann von Meklbg. verpfändet an seine Neffen seinen Antheil an der G. zu Rostock (unse dyel richtes) um 3000 M. löth. 7910. Hg. Albrecht von Meklbg. verkauft seine ganze G. im ganzen Gebiete der Stadt an diese für 2000 M. Rost. 8533 (judicium majus ac medium et minus et jus ad ipsum pertinens ac jurisdictiones civitatis; Bestimmungen über die Berufung nach Lübek). G. in den Stadtdörfern s. unter Weddeherren. G. (rechticheit und richte) über die Mittelmühle wird dem Sternberger Rathe zugesichert, doch bekommt der Herzog von allen Brüchen ⅓: 9622. G. zu Wismar verpfändet Hg. Albrecht von Meklbg. an die Brüder Tribuz 8508. zu Wittenburg mit dem Schlosse und der Stadt den wendischen Städten pfandweise eingeräumt 9744 (S. 298). nimmt Hg. Albrecht

(Gerichtsbarkeit)
von Meklbg. in Anspruch, da das Pfandverhältnis zu Lübek aufgehört hat 10060. über Todtschlag richten dort Vogt und Rmm.; das für verfallen erklärte Gut des Verfesteten fällt zu gleichen Theilen an den Vogt, die Stadt und den Kläger 10065. G. zu Zehdenick verpfändet Hg. Johann von Meklbg. an die Schepelitz, behält die halben Gefälle. Befugnisse städtischer G. in Grundstücken, die an die Kirche oder Geistliche gekommen sind, zu Grevesmühlen (Reinfeld) 8219. Güstrow (Vicare) 8675. (Dompropst und Kirche) 9738. Kolberg (Kl. Bukow) 8031. Malchin (Kl. Doberan) 9801 (S. 349). Vgl. Kirchengut und Bürgerpflicht. — G. der hansischen Vögte auf Schonen 9275 (S. 421). 9808n. Greifswalds 9750. 9825. Rostocks 7637 (S. 197 f.). 9632n. G. des königlichen Vogtes 7661. — G. in Ländern und Vogteien: der Grafschaft Schwerin 8371 A. den werleschen Landen 8310. Boizenburg 8906 (vgl. 8853). Meklenburg und Kriwitz 8073. Neustadt und Marnitz 9209. Ribnitz 7728 f. Röbel 9437. Schwaan 8044 f. 8119. Strassburg 9153. Wittenburg 8596 (S. 440). — Höchste und niedere Gerichtsbarkeit: plenum judicium majus manus scilicet et colli ac minus 60 videlicet solidorum et infra 8489 (S. 317). 8490 (die Erwerber publicis et privatis majori et minori judiciis ... per se suosve commissarios presidendi judicandi sentencias quaslibet proferendi easque exsecucioni debite mandandi secundum jus et consuetudinem terre liberrimam habeant ... potestatis facultatem). 8875 f. omne jus justicie et j. infimum videl. 60 sol. et infra ac majus j. seu supremum scil. manus et colli 8079. 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). omne jus jurisdictio j. supremum manus videl. et colli et minus scil. 60 solid. et infra 9326. omne jus justicia (et) j. majus scil. (videl.) manus et colli (et) inferius (minus) videl. 60 sol. et infra 7739. 9555. 9614 (S. 169). j. supremum (majus) vid. manus et colli ac minus scil. 60 sol. et infra 8096 (S. 633). 8117 (S. 657). 8557 A. omne j. supremum et infimum manus pariter et colli ac 60 sol. et infra 8844. j. et jus majus scil. manus et colli et minus scil. 60 sol. et infra 9077. plenum jus vasallicum vid. 60 solid. et infra et tercia pars majoris judicii in manum vid. et in collum 7430. 7432. 7433. judicium (jus) vasallorum nostrorum vid. 60 solid. et infra et tercia pars judicii manus et colli 8402 (S. 206, 207). j. infimum medium et supremum manus vid. et colli jura justicie 9378 (medium fehlt in der Bestätigung S. 513, steht aber S. 514, wo jurisdictio und penarum execucio hinzugefügt sind 9379). omnia jura jurisdictiones ... judicia suprema media et infima 10048 (S. 557). omne jus et judicium summum medium et infimum 8943. j. majus colli sc. et manus et minus ac j-a intermedia 7788 (S. 340). 7810 (S. 360 f.). 9172 (S. 327). 7796. j. supremum vid. colli et manus ac omnia alia j-a intermedia quomodocunque et quibuscunque nominibus appellentur 7874, S. 411 (im Willebriefe j. majus et minus supremum et ymum manus vid. et colli et omnia j-a intermedia 7880). j. supremum vid. manus et colli et infimum ac omnia alia j-a intermedia 8139 (vorher omne jus et j. altum et bassum). ähnlich 9412 (S. 547). 9413 (S. 549). 8142. 9322. omnia tam supremum quam infimum et singula intermedia j-a 9541. j. supremum et infimum majus et minus vid. manus et colli 7730. j. majus et minus supremum et infimum vid. manus et colli 8484 (S. 313). omne jus justicia et j. majus seu supremum sc. manus et colli 8121. j. supremum vid. manus et colli et ymum 8179. j. supremum vid. colli et manus et infimum j. 7400 (S. 4). omne jus et

(Gerichtsbarkeit)
j. tam infimum quam supremum quod est manus et colli 7704. j. supremum et infimum (scilicet, videlicet) manus et colli 7573. 7728. 8818. 8904. j. supremum vid. (scil.) manus et colli 7543. 7783. 8044. cum omni j-o et jurisdictione et specialiter superiore vid. manus et colli 7656. j.majus videlicet manus et colli et minus scil. 60, 24 et 12 solidorum 7775 (S. 328). j. majus et minus hoc est manus et colli quod dicitur an hant und an hals 7769. j. majus et minus (videl.) manus et colli 7793. 7840. 8014. 8760. 8925. 8980. j. majus in manum vid. et in collum 7430. 7432 (S. 30). j. majus vid. (scil.) manus et colli 8653. 8688. 9325 (S. 465). j. magnum vid. manus et colli 8588 (Abschr.). j. majoris supplicii vid. manus et colli 8391. j. manus et colli 8402 (S. 207). omne jus ac j. supremum scilicet et infimum 7535. 7537. j. supremum et infimum 7780. 7792. 7795. 8120. 8350. 8416. 8774. 8818. 9069 (S. 222). 9379 (S. 514). j. supremum 7783. 8248. j. summum et infimum 7794. j-a superius et inferius 7935 B. j. majus et minus 7594. 7825 (S. 375). 8100. 8155. 8233. 8642. 8661. 8980. 9845 (S. 384). 10084. omne jus majus et minus supremum et infimum videlicet manus et colli quod wlgariter an hand unde an hals nuncupatur, judidium et excessus magni et parvi 10014. supremum jus hoc est manus et colli 9460. omne jus infimum et supremum 7505. universum jus supremum et infimum 7709. supremum jus gegenüber dem j. vasallicum 8604. jus majusque minus (nachher j. supremum) 9727 (S. 275). plenum jus majus et minus vid. colli et manus et inferiorum judiciorum 9068. 9069 (S. 221). plenum jus majus et minus vid. colli et manus 9072. jus majus et minus vid. (id est) manus et colli 7930. 8628. 8035. 8143. jus majus 7438 (S. 40). justicia in manu et collo 7407. myd allem rechte unde rychte hoghest unde zydeste an hand unde an halzs 9998. 10010. richte dat sydeste unde dat hogheste dat dar heed an hand unde an hals 7875. richte hogeste und sideste handt unnd hals 7829. myt deme hogesten unde sidesten richte an hand unde an hals 8493 (S. 325). myt deme hogesten richte unde myt deme sydesten richte yn hanth unde yn hals 9641. dat hogheste rychte an hant unde an hals edder wat an dat hogheste roren edder dartho . . . boren magh 7710 (S. 260). met alleme richte unde broke hoghest unde sydest an hant unde an hals 10018. 10089. righte minner unde grotter hand unde hals 7760. dat r. to 60 schillinghe unde dar beneddene, dat grote r. alze hand unde halfß 9104. richte vry an hals unde an hant 7761. mit allem richte an hant unde hals 9989. mit deme grotesten richte in hant unde in hals unde minneren richte unde alle den richten de dar benedene sint 9136. righte minner unde grotter hand unde hals 7760 B. dat sideste unde hogeste richte unde wat dar twisgen vallen mach 7421. mit rechte unde rychte hoghest unde sydest 9070. mit . . . richte in deme hoghesten unde in deme sydesten 8122. myt alme rechte myt dem hoghesten rychte unde sydesten 8869. myt deme hoghesten rychte unde myt deme sydesten rychte od. ähnl. 8408. 8449. 9019. 9348. 10024. mit rychte hoch unde zyd 9437. mit dem mynnesten richte unde mit deme hoghesten richte 8094 f. dat hogeste richte unde dat grotteste 9098. dat hogheste richte 9781. 10090 (an hand unde hals mit alleme broke). richte mynre unde grotere 7929. 8846. mid alme rechte hogest unde sidest alz in hant unde in halzs unde mid alme middelrechte 9021. mid al eren rechte dat dar het an hant und an hals 9865. myth alleme rechte myt deme hoghesten unde myt deme

(Gerichtsbarkeit)
sydesten an hant unde an hals od. ähnl. 7597. 8821. 8896. 9067. 9971. mit alleme rechte dat hogheste unde dat sideste od. ähnl. 7579. 8596 (S. 440). 9100. 9171. 9209 (S. 367). 9374. 9578. 10081. mit alleme rechte hoghest unde sidest luttik und grod 8220. myt alleme rechte luttek unde grot hoghe unde dat syde 9154. mit rechte grot unde cleyne 8723. mit deme grotesten rechte unde myt deme mynnesten 8672. myd alleme rechte grot unde luttek 9301. Vereinzelte andere Ausdrücke (meist unsichere Texte): mid dem hogesten unde mid dem sydesten 8999. gerichte unde rechticheyt hogeste und sideste 8073. sampt dem hogisten und understen gerichte halszes und handts unnd mit dem mittelgerichte 8569. myth allem gerichte rechte unde getwange deme grotestenn alsze inn handt unde halsz unde ringerenn alse 60 scyllinge und denn (dar?) beneddenn 9077n. mit dem höchsten gericht als nemblich an hals undt handt 9506. met deme gherichte overst und nedderst 9788. — Die hohe Gerichtsbarkeit behalten sich vor: Hg. Albrecht von Meklbg. 8240 (Rolofshagen). 8919 (Saunstorf). 9104 (an den Gütern des Kl. Neukloster, ausser Bäbelin, zu ²/₃). Hg. Johann von Meklbg. zu ²/₃ 8588 (Pastin). die Grafen von Schwerin 8391 (Pingelshagen, Grevenhagen, Böken). Johann IV. von Werle 8758 (D.-Kobrow). die v. Barnekow zu ²/₃ 7433 (Rohlstorf). die v. Bülow 9218 (Trepzow). die Hasenkop 8604 (Kornhebung aus Lichtenhagen). Joachim Norman 9325, S. 465 (Glasewitz und Prutzekendorp). Hohe und niedere Gerichtsbarkeit (wo es die hohe allein gilt, ist es angegeben) veräussern (verleihen, bestätigen.: Hg. Albrecht von Meklenburg zu ²/₃? 7432 (Bantow). 7535 (Volkenshagen). 7537 (Pastow). 7543 (Dassow, nur h. G.). 7656 (Wahrstorf bei Schwaan, nur h. G.). 7728. 7729 (Dänschenburg, Freienholz, Marlekendorp, Benekenhagen, nur h. G., Bestätigung). 7730 (Satow, Zarnewanz). 7739 (Nienhusen). 7796 (Steffin, Metelstorf, Klüssendorf, Martensdorf). 8014. 8248 (Zehmen und Törber). 8044 f. (Gr.-Grenz, Gr.-Bölkow, Ivendorf, nur h. G.). 8073 (Vogteien Meklenburg und Kriwitz). 8119 (Bramow, nur h. G.). 8139 (Komthurei Krankow, Bestätigung). 8142 (Zierow). 8220 (Kspp. Diederichshagen und Börzow, Bülowsche Güter in den Ll. Grevesmühlen und Gadebusch). 8488 (Hohen-Wieschendorf, nur h. G.). 8557 A (Finkenberg und D.-Kussewitz). 8569 (Walmstorf bei Grevesmühlen). 8596 (St. und L. Wittenburg). 8631 (Starkow, Glasow, Schlutow, Darbein, Bruderstorf, nur h. G.). 8648 (Gramstorf). 8688 (Dierkow, Petersdorf, nur h. G.). 8744 (Helmstorf, nur h. G.). 8745 (Kl.-Ridsenow und Spotendorf). 8760 (Käselow, Bestätigung). 8821 (Kl.-Trebbow). 8844 (Bartelsdorf). 8854 (Wahrstorf bei Schwaan). 8862 (Bliesekow, nur h. G.). 8896 (Besendorf. 8904 (Gottmansförde). 8999 (Meezen). 9003 (Wendorf, Ksp. Mühlen-Eichsen, nur h. G.). 9067 (Bokhorst). 9098 (Lüningshagen und Püschow, nur h. G.). 9105 (Schönfeld, nur h. G.). 9136 (Kl.-Rogahn). 9209 (Vogteien Neustadt und Marnitz). 9374 (Scharfstorf). 9437 (St. und L. Röbel). 9492. 9506 (Veelböken, Stresdorf, V. u. Othenstorf, nur h. G.). 9541 (Werderhof). 9558 (Kl.-Trebbow). 9781 (Neuenkirchen, A. Bukow, nur h. G.). 9865 (Mühlen zu Gnoien, nur h. G.?). 9971 (Bokhorst). 10023 (Kl.-Grenz, nur h. G.). 10081 (Nütschow und Bresen). 10084 (Niendorf, Ksp. Dreveskirchen). Herzog Johann von Meklenburg-St. 8122 (Wald bei Nemerow). 8445 (Podewal). 8449 (Staven). 8975 (Dabel). 9641 (Herzberg). Herr Nicolaus IV. von Werle 7769 (Schalentin). 7840 (Neu-Drewitz). 7875

(Gerichtsbarkeit)
(Mestlin, Neuhof, Rüst, Hohen-Augzin). Johann IV. von Werle 8943 (Kadow). 9348 (Gr.-Burow). 10010 (Paarsch). 10014 (Stadtfeld Parchim, Katen zu Möderitz). 10018 (Gömtow). 10024 (Gischow). 10089 (Lanken). 10090 (Domsühl). Bernhard von Werle 7573 (Vietzen). 7829 (Bredenfelde). 8493, S. 325 (Zielow). 8628 (Gotthun). 8774 (Zierzow). 8869 (Vipperowsche Gewässer). Nicolaus III. von Werle 7704 (Mühle zu Lüssow). 7710, S. 260 (Schwiesow, Zeez, Damm, Kankel, Sabel, Gr.-Sprenz, nur h. G.). 8653 (Niex, nur h. G.). Lorenz von Werle 8988 (Sabel, nur h. G.). 9100 (Seen von Parum und Karcheez). 9989 (Bellin, Gr.-Bresen, Kl.-Bresen, Kirch-Kogel, Wend.-Kogel, Reimershagen, Wygendorp, Wendorf Jellen, Parve, Steinbek, Sukwitz, nur h. G.). Hg. Erich von Sachsen-L. 7400, S. 4 (Mechow, Bestätigung). 9069 (Schlagbrügge, Schlag-Restorf, Bestätigung). Grafen von Fürstenberg 9788 (Malendorf, Ziegelsdorf, Küstrinchen). — Bischof von Ratzeburg 7825 (Zarnewenz, behält die Ausübung). Ratzeburger Domkapitel 9070 (Neu-Vorwerk). 9072 (Goldensee). Bischof von Schwerin 9863 (Veel böken, Stresdorf, Blüssen). der deutsche Orden (8139, Güter der Komthurei Krankow). Kl. Broda 8350 (Zirzow). Kl. Rehna 9845 (Martensdorf). Priester Joh. v. d. Böken 7788, S. 340 (Malchow auf Pöl). Joh. v. Hagen 8850 (Friedrichsdorf, von der h. G. nur $^1/_3$). Ulrich Labus 8818 (Brenz und Dütschow). — St. Neu-Brandenburg 8179 (Rowa). — Mannen: die v. Barnekow 7433 (Rohlstorf, von der h. G. nur $^1/_3$). 8489 f. (Retschow). v. B. und Biestow 8079 (Biestow). Berthold Berkhanen Erben 9019 (Kronskamp). Henneke Bojeneve und Heinr. Vicke 9021 (Neuenhagen und Wieschendorf). die Bosel 8233 (Herzfeld). 9322 (Bekentin, Kolbow, Milow). die v. Bülow 7783 (Gebiet bei Doberan, nur h. G.). 8045 (Gr.-Grenz, Gr.-Bölkow, Ivendorf, nur h. G.). 8119 (Bramow, nur h. G.). 9068 (Schlagbrügge und Schlag-Restorf). 8155 (Schependorf). 9412 (Neuenhagen). v. B. und Gert Metzeke 8094 f. 8100 (Finkenthal). die Büne 9578 (Bütow). die Busch 8787 (Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow, von der h. G. nur $^2/_3$). die v. Dannenberg 7780 (Grebs). die von Doren 8120 (Pätow). Berth. Döring 7761 (Zirzow, nur h. G.). Heinr. Eichhorst 7792 (Herzfeld). Henning Gamm 7579 (Laschendorf) Jörden v. Gotthun 8035 (Hillefeld). Thimme v. Gutow 7430 (Bantow, von der h. G. nur $^1/_3$). die Hahn 8408 (Wozeten). die Hasenkop 7793 (Sievershagen). 8925 (Käselow). Georg v. Hitzacker 7505 (Malliss). Lüdeke Lasbek 7760. 7929. 8846 (Benzin). die v. Levetzow 9998 (Willershagen). die vom Lohe 7594 (Mallentin). die Löwenberg 10079 (Tzernekestorp, nur h. G.). die v. d. Lühe 8980 (Lischow). die Maltzan 8672 (Upost). Gert Metzeke und die v. Bülow 8094 f. 8100 (Finkenthal). Vicke Moltke 8787 (Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow, von der h. G. nur $^2/_3$). Henning Neuenkirchen 7794 (Herzfeld). Nic. Norman 9326 (Glasewitz). die v. Peckatel 9301 (Zierker See). die v. Raden 8940 (Raden?). die Raven 7900 f. (Lankow, von der h. G. nur $^1/_3$). die v. Ritzerow 7400 (Mechow). 10048 (Lankow, Gr.- und Kl.-Moltzan). Joh. Schnakenburg 7407 (nur h. G.) die Schnakenburg 8661 (Diederichshagen bei Warnemünde). die Schwetzin 9077 mit n. (Warnowwiese). die Stahl 9154 (Siden-Remplin). die Steinfeld und v. Ziesendorf 8114. 8116 (Evershagen). die Stoislaf 9555 (Pankelow). die v. Stralendorf und Genn. 7497 (up dem Velde, $^2/_3$ von der h. G.). die Ummereise 7729 (Dänschenburg, Freienholz, Marlekendorp, Benekenhagen, nur h. G.). 8105 f. (Roggentin?, Kokendorf?, Finkenberg,

(Gerichtsbarkeit)
D.-Kussewitz, nur h. G.). die v. Fahrenholz 8143 (Hillefeld). Herm. v. Falkenberg 8416 (Petersdorf bei Woldegk). Heinr. Vicke 9021 (Neuenhagen und Wieschendorf). Dietr. v. Flotow 9460 (Loppin, nur h. G.). die Vos 8723 (Weitin). die Wenkstern 7709 (Konow und Mühle zu Geverdsbrück). Vicke v. Wodenswegen 8282n. (Staven). Theze v. Zernin und Gen. 7874 (Gr.-Görnow). Theze v. Zernin 8155 (Schependorf). Henning Zicker 9171 (Loywitz). die v. Ziesendorf 8096. 8117. 8114. 8116 (Evershagen). — Bürger oder Rathmannen (alle mit einer Ausnahme aus Rostock): die vom Bomgarden 9614, S. 169 (Gr.-Klein). Arnd v. Gothland 7438, S. 40 (Peez, nur h. G.). Reiner Grenze und Gen. 9378 (Sanitz). Dibbold Horn 8642 (Diederichshagen bei Warnemünde). Joh. v. d. Kyritz und Genn. 7775 (Wahrstorf bei Schwaan). die Quast 8479 (Sabel, nur h. G.). Dietrich Mirow zu Waren 8402 (Sommerstorf und Schönberg, von der h. G. nur $^1/_3$). — Es erwerben oder haben die hohe und niedere G. (wie oben): Herzog Erich von Sachsen-L. 9070 (Neu-Vorwerk). der Bischof von Schwerin 9541 (Werderhof). die Domkapitel zu Hamburg 7825 (Zarnewenz, die Ausübung bleibt dem Bischofe von Ratzeburg). zu Lübek 7874. 7880 (Gr.-Görnow). zu Ratzeburg 7400 (Mechow). 8120 (Pätow). 9068 f. (Schlagbrügge und Schlag-Restorf). die Priorei zu Ratzeburg 10048 (Lankow, Gr.- und Kl.-Moltzan). die Bülowsche Pfründe zu Bützow 8155 (Schependorf). die Komthureien zu Mirow 7573 (Vietzen). 8869 (Vipperowsche Gewässer). zu Nemerow 8122 (Wald). 8179 (Rowa). 8282n. 8449 (Staven). — die Klöster: Boitzenburg 9788, Malendorf, Ziegelsdorf, Küstrinchen). Broda 8723 (Weitin). Dargun 8094 f. 8100. 8484 (Finkenthal). 8672. 8681 (Upost). Dobbertin 8975 (Dabel). Doberan 7728 f. (Dänschenburg, Freienholz, Marlekendorp, Benekenhagen, nur h. G.). 7730 (Satow und Zarnewanz). 7783 (Gebiet bei dem Kl., nur h. G.). 8044 f. (Gr.-Grenz, Gr.-Bölkow, Ivendorf, nur h. G.). 8489 f. (Retschow). 8653 (Niex, nur h. G.). 9378 f. (Sanitz). Eldena 7505 (Malliss). 7709 (Konow, Mühle zu Geverdsbrück). 7780 (Grebs). 7792. 7794. 8233 (Herzfeld). 9322 (Bekentin, Kolbow, Milow). Ivenack 8035. 8143 (Hillefeld). Malchow 9460 (Loppin, nur h. G.). Neukloster 9104 (Bäbelin, im übrigen Besitze von der h. G. nur $^1/_3$). Rehna 7760. 9845 (Benzin). 7793 (Sievershagen). 8014. 8248 (Zehmen und Törber). Ribnitz 9067. 9971 (Bokhorst). h. Kreuzkl. zu Rostock 7704 (Mühle zu Lüssow). 7710, S. 260 (Schwiesow, Zeez, Damm, Kankel, Sabel, Gr.-Sprenz, nur h. G.). 8479 (Sabel, nur h. G.). Wanzka 7935 B (Grünow). — Hospitäler zum h. Geiste zu Gadebusch 8760. 8925 (Käselow). zu Rostock 8121. 8119 (Bramow, nur h. G.). 8765. 8862 (Bliesekow). zu Wismar 7430. 7432 (Bantow). 7796 (Steffin, Metelstorf, Klüssendorf, Martensdorf). 9845 (Martensdorf). — Kalande zu Neu-Brandenburg 8350 (Zirzow). zu Neu-Bukow 10084 (Niendorf, Ksp. Dreveskirchen). zu Röbel 8628 (Gotthun). zu S. Jacobi in Rostock 8096. 8117 (Evershagen). zu Schwerin? 7901 (Lankow, von der h. G. nur $^1/_3$). zu Sternberg 7930 (Zülow). — Pfarre zu Waren 8402 (Sommerstorf und Schönberg, von der h. G. nur $^1/_3$). — Vicareien zu Neu-Bukow 8980 (Lischow). Himmelpfort 8445 (Podewal). Neustadt 8818 (Brenz, Dütschow). Rostock, Memorie, 7775, S. 328 (Wahrstorf bei Schwaan). Sternberg 8940 (Raden?). unbestimmt wo 8774 (Zierzow). 9555 (Pankelow). 9863 (Veelböken, Stresdorf, Blüssen). — Priester: Markwart Berman, Propst zu Rehna 7929. 8846 (Benzin). Gert Bosel 10014 (Stadtfeld Parchim, Katen zu Möderitz).

(Gerichtsbarkeit)
Joh. Budde, Propst zu Malchow 7840 (Neu-Drewitz). Vicke v. Bülow, Thesaurar (später Bischof) zu Schwerin 9100 (Seen zu Parum und Karcheez). 9492. 9506 (Veelböken, Stresdorf, Othenstorf, nur h. G.). Joh. v. Hagen 7900 (Lankow, von der h. G. nur 1/3). Andreas Hosang 7433 (Rohlstorf, von der h. G. nur 1/3). Kurt Kurdes und Genn. 7761 (Zirzow, nur h. G.). Joh. Rudolf und Gen. 8943 (Kadow). Joh. Schönberg und Gen. 8408 (Wozeten). Albr. Foysan, Can. zu Schwerin 10079 (Tzernekestorp, nur h. G.). Heinr. Walmstorf, Pfarrer zu Dreveskirchen, und Gen. 8850 (Friedrichsdorf, von der h. G. nur 1/3). Johann, Pfarrer zu Woldegk 8416 (Petersdorf). Thibbe Quast, Nonne im h. Kreuzkloster 8479 (Sabel, nur h. G.). — Stadt Parchim 7769 (Schalentin). Stadt Wismar bei der Golwitz, Ausübung bei Todtschlag 10124. 7862. — Mannen: Bernh. Alkun 8854 (Wahrstorf bei Schwaan). Mathias Axekow 9098 (Lüningshagen und Püschow). Raven v. Barnekow 10024 (Gischow). Henneke Behr 8648 (Gramstorf). die v. Bellin 9989 (Bellin, Gr.-Bresen, Kl.-Bresen, Kirch-Kogel, Wend.-Kogel, Reimershagen, Wygendorp, Wendorf, Jellen, Parys, Steinbek, Sukwitz, nur h. G.). die v. Bülow 8220 (in den Kspp. Diederichshagen und Börzow und ihren Gütern in den Ll. Grevesmühlen und Gadebusch). 9072 (Goldensee). Heinr. v. B. 9021 (Neuenhagen und Wieschendorf). v. B. und Reim. v. Plessen 8596 (St. und L. Wittenburg). Dankw. v. Gustevel 7875 (Mestlin, Neuhof, Rüst, Hohen-Augzin). Klawes Hahn 7597 (Bristow). Herm. Kardorf 9003 (Wendorf, Ksp. Mühlen-Eichsen, nur h. G.). Heinr. (Knop) 8821 (Kl.-Trebbow). Henn. Knop 9558 (Kl.-Trebbow). Heinr. Knut 9578 (Bütow). Nic. v. d. Lühe 8631 (Starkow, nur h. G.). Berth. und Heinr. Maltzan 8999 (Meezen). Berth. Maltzan 10023 (Kl.-Grenz, nur h. G.). die v. Marin 8493 (Zielow). 9301 (Zierker See). die Moltke 8631 (Starkow, Schlutow, Glasow, Darbein, Bruderstorf, nur h. G.). 8688 (Dierkow, Petersdorf, nur h. G.). 8744 (Helmstorf, nur h. G.). 8787 (Gr.-Gnewitz, Dummerstorf, Petschow, nur 2/3 der h. G.). 8875 f. (Toitenwinkel). 9019 (Kronskamp). 9781 (Neuenkirchen, A. Bukow, nur h. G.). 9998 (Willershagen). 10081 (Nütschow und Bresen). Brun Mund 8488 (Hohen-Wieschendorf, nur h. G.). Werneke Naudin 8896 (Besendorf). Detlef Negendanke 8569 (Walmstorf bei Grevesmühlen). Eggert Negendanke 8142 (Zierow). Joachim Norman 9326 (Glasewitz). die v. Parkentin 7543 (Dassow, nur h. G.). Joh. v. Plessen 7421 (Viecheln). die v. Plessen 9641 (Herzberg). Reimar v. Pl. und Heinr. v. Bülow 8596 (St. und L. Wittenburg). Gottschalk Preen 9555 (Pankelow). Heinr. Preen 8745 (Kl.-Ridsenow und Spotendorf). Joh. Preen 8904 (Gottmansförde). Sobbeke v. Püschow 9865 (Mühlen zu Gnoien, nur h. G.?). die Schnakenburg 7407 (Karnitz, nur h. G.). Heinr. Schnakenburg 9154 (Siden-Remplin). die Schönfeld 9105 (Schönfeld, nur h. G.). Herm. Storm 9374 (Scharfstorf). Markw. von Stove 8139 (Güter der Komthurei Krankow). Heinr. von Stralendorf 8073 (Vogteien Meklbg. und Kriwitz). die v. Flotow 9171 (Loywitz). Andreas v. Flotow 9437 (St. und L. Röbel). die Vos 7829 (Bredenfelde). Kort Freiberg 7579 (Laschendorf). die Welzin 9348 (Gr.-Burow). Klawes Wozenitz 10089 (Lanken). 10090 (Domsühl). Gert v. Wustrow 9209 (Vogteien Neustadt und Marnitz). — Bürger oder Rathmannen (meist aus Rostock): Gert v. d. Aa 8079 (Biestow). Joh. vom Bomgarden 9614 (Gr.-Klein). Ludolf von Gothland 7438, S. 40 (Peez, nur h. G.). 8844 (Bartelsdorf). Joh. Grenze 9077 mit n. (Warnowwiese). Adelh. v. Güstrow

(Gerichtsbarkeit)
und Joh. Pleskow zu Lübek 7497 (up dem Velde). Brun Holt zu Lübek 7594 (Mallentin). Dibbold Horn 7535 (Volkenshagen). Albr. Junge und Helemburg Vredeland zu Lübek 7788 (Malchow auf Pöl). Nic. Kardorf zu Parchim 7739 (Nienhusen). Heinr. Kassow ebd. 10010 (Paarsch). die Schwestern Kopman 7537 (Pastow). Heinr. Kratelmans Wwe. zu Parchim 10018 (Gömtow). Arnold Kröpelin 8105 f. (Roggentin? Kokendorf? Finkenberg, D.-Kussewitz, nur h. G.). 8557 A. (Finkenberg, D.-Kussewitz). Joh. v. d. Kyritz und Genn. 7655 f. (Wahrstorf bei Schwaan). 8114. 8116 (Evershagen). Joh. Oldeveres zu Lübek Testamentarien 9412 (Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst). Joh. Pleskow s. Adelh. v. Güstrow. Gese Qualitz und Peter Strömkendorf zu Wismar 9136 (Kl.-Rogahn). die Quast 8988 (Sabel, h. G.). Peter Strömkendorf s. Gese Qualitz. Helemburg Vredeland s. Albrecht Junge. Heinr. Vrese 8642. 8661 (Diederichshagen bei Warnemünde). Ludolf Wokern zu Röbel 8774 (Zierzow). — Woran oder womit wird diese G. verliehen oder erworben? Meist mit Ländern, Vogteien, Landbesitz, Dörfern, Höfen, Hufen; auf dem Stadtfelde zu Parchim 10014, einem Gebiete bei Doberan 7783. Warnowwiese 9077 mit n. Stück Wald 8122. Mühlen 7704. 9865. Seen 8869. 9100. 9301. Hebungen 7709. 7929. 8282n. 9460. 10014. Hebung aus der h. G. 7438 (S. 40). — Alle Gerichtsbarkeit, oder die Gerichtsbarkeit, worunter in den meisten Fällen gleichfalls die hohe und niedere G. zu verstehn sein wird: cum omni jure jurisdictione 7925. 8466. cum omnibus ... jurisdiccione judicio excessibus 8251. omni juri juridicioni judicio ... justiciis 9801. cum omnibus juribus jurisdictionibus 7479. cum omnibus jurisdictionibus 8762. omnia judicia 8371 A. 7943 f. 8778. omnia jura judicia 7428. 7482. cum omnibus juribus et judiciis et justiciis 10096. omne jus judicium 8887. 9782. judicium quodcunque 7610. mit aller vrygheyt ... richte unde rechtecheyt 9698. gerechticheid und gerichte 8761. dat gherichte, richte 9435. richte 7545 (S. 126). 8349. 8396. 8419. 8781. 8837. 8906. 8994. 9063. 9153. 9397 (alle unse richte). 9902. 10092. mit aller rechtecheyt ... mid ... broke 8853. Wer veräussert oder verleiht diese G.? Hg. Rudolf von Sachsen 8371 A (Grafschaft Schwerin). Hg. Albrecht von Meklbg. 7925 (Zierzow und Kremmin). 8853. 8906 (St. und L. Boizenburg). 8887 (Grammow). 9063 (St. und L. Grevesmühlen). 9782 (Bülow). Hg. Johann von Meklbg.-St. 8466 (Jatzke). 9153 (Vogtei Strassburg, in Aussicht gestellt). 9435 (Schloss und Stadt Zehdenick, die Herren von Werle 7545, S. 126 (Vietzen). Nicolaus III. 8396 (Malchow). Lorenz 9902 (Gehmkendorf). — Stadt Malchin 9801 (Mühlen). — Mannen: die Gotberg 7482 (Damm). die v. Kramon 9397 (Gägelow). die Küsserow 7428 (Damm). Reim. v. Plessen 8761 f. (Naschendorf). Otto Retzow 10092 (Leussow). die Schlicht 8837 (Remlin). die v. d. Speck 8349 (Grüssow). die v. Stralendorf und Genn. 7610 (Wangern auf Pöl). die Torkow 8419 (Roduchelstorf). Otto v. Trechow 8994 (Vorbek). Vicke Vos 9698 (Moldesow). — Bürger: Heinr. Pilgrim und die v. Bomgarden 10096 (Gr. Klein). die Lüttekurd 8251 (Zirzow). Joh. Rode 7479 (Niendorf, Ksp. Biestow). Evert Vöge 8778 (Pastow). Nic. Wamekow und Herm. Rosenow 7943 f. (Pastin). Wer erwirbt oder hat diese G.? die Hge. Albrecht III. und Magnus von Meklbg. 8371 A (Grafschaft Schwerin). Hg. Barnim d. j. von Pommern 9153 (Vogtei Strassburg, in Aussicht gestellt). Hgin. Elisabeth von Meklbg. 9063 (St. und L. Grevesmühlen, Leibgedinge). — Komthurei Mirow 7545, S. 126 (Vietzen).

(Gerichtsbarkeit)
Kloster Dargun 7428. 7482 (Damm). Doberan 9801 (Mühlen zu Malchin). in Rostock 10096 (Gr.-Klein). Hospital zum h. Geiste in Lübek 7610 (Wangern auf Pöl). Kaland zu Friedland 8466 (Jatzke). Pfarre zu Gägelow 9397 (Gägelow). Vicareien zu Grabow 7925 (Zierzow und Kremmin). zu Grevesmühlen 8761 f. (Naschendorf). — Bischof Friedrich von Schwerin 9782 (Bülow). Priester: Nic. Güstow 8419 (Roduchelstorf). Arnold Vos 8994 (Vorbek). Joh. v. d. Wismar 7944 (Pastin). — Mannen: Machorius Brüsehaver 8396 (Malchow). Beteke v. Kerberg 10092 (Leussow). Heinr. v. Levetzow 9902 (Gehmkendorf). die Moltke 8906 (St. und L. Boizenburg). die Röggelin 8887 (Grammow). die Schepelitz 9435 (Schloss und St. Zehdenick, müssen die halben Gefälle abgeben). Herm. Speck 8837 (Remlin). die Sukow 8853 (St. und L. Boizenburg). Heinr. Wargentin 9698 (Moldesow). Konrads v. Zapkendorf Erben 8781 (Plaaz). — Bürger: Heinr. Goldbek und Hfr. 7943 (Pastin). Herm. Kiwit und Gottfr. Spiegelberg 8251 (Zirzow). die Rode 7479 (Niendorf, Ksp. Biestow). Albrecht Schmid 8349 (Grüssow). Berth. Witte 8778 (Pastow, nur eine Hebung). — Womit oder woran wird diese G. verliehen? Meist an Landbesitz; an Mühlen 9801. an einer Hebung 8466. — Niedere Gerichtsbarkeit (in Verbindung mit der hohen s. oben, auch wegen des Ausdrucks). cum omni jure vasallico justiciis et judicio infimo vid. 60 solid. et infra 7412. cum juditio jurisdictione et districtu videlicet 12, 24 et 60 solidorum cum precaria et omni jure vasallico 7655 f. cum omni jure justiciis et judicio vasallico seu minore vid. 60 solid. et infra 8113 (in der Verkaufsurk. nur cum omni jure vasallico). cum jure vasallico vid. ad 60 solidos den. 9621. cum jure vasallico videlicet ad 60 solidos slavicalium denariorum 9673. cum jure et judicio infimo vid. 60 solid. et infra 8003. judicium minus vid. supra 60 solidos rozstoccenses et infra 8443 (S. 252). judicium minus videl. 60 sol. et infra 8765. 8862. (integrum) minus judicium scil. 60 solid. et infra 9547. 9551. judicium 60 solid. et infra 8420 (S. 225). mitt dem gerichte 60 schilling 9432. jurisdictio nostrorum vasallorum more 9875 (9728, S. 278 hiess es cum omni jure vasallico). jurisdictio quod manrecht dicitur 8283. judicium quod manrecht dicitur 7564. judicium vasallorum 8059. cum . . . judicio tho manrechte 8705. judicium minus 7644 (S. 203). cum omni jure vasallico . . . judiciis et excessibus 8964. 9708. myt deme sydesten unde my(n)nesten rechte 8918. midt deme kleynen edder sidestenn gerichte 7849. cum (omni) jure vasallico 7930. 8109. 8197. 8321. 8571. 8604. 8701 (Var. j. vasallaticum). 8750. 9015. 9299. 9876. mit alleme manrechte 9234 (hernach an richte unde an broke also de hoven . . . lighen). 9885. myt alleme rechte dat dar het dat manrecht 10050. Wegen der immerhin unsichern Bedeutung des Ausdrucks sind andere Stellen, wo Verleihungen jure vasallico, to manrechte geschehn, unter Recht gestellt. — Wer veräussert die niedere G.? Hg. Albrecht von Meklbg. 8059 (Pieverstorf). Hg. Johann von Meklbg. 7930 (Buchholz). Nicolaus IV. von Werle 7849 (Wend.-Rampeskendorp). — die v. Axekow 8765 (Bliesekow). Machorius Brüsehaver 8321. 9673 (Upahl). die v. Bülow 7564 (Schependorf). die Dene al. v. Fahrenholz 8109. 8113 (Bramow). die Gikow und Joh. Trechow 9015 (Boldebuk). die Hasenkop 8604 (Lichtenhagen). Konr. Hasenore 9299 (Wokern). die v. Karlow 7644 (Falkenhagen). Joh. v. Linstow 8571 (Kl.-Sprenz). Reimar v. Mallin 9708 (Gömtow). Gert Neukirchen 8964 (Gömtow). Werneke Naudin und Genn. 8918 (Saunstorf). Helmold

(Gerichtsbarkeit)
v. Plessen 8283 (Triwalk). die Preen 8003 (D.-Kussewitz und Finkenberg). Heinr. Schnakenburg 9885 (Kurzen Trechow). Heinr. Schönfeld 8197 (D.-Kobrow). die Schwetzin 10050 (Kl.-Grenz). Dietr. Sukow 8862 (Bliesekow). Henning Tarnewitz 8705 (Tarnewitzerhagen). Henneke Trechow 8701. 8750 (Wolken). Joh. Trechow und Genn. 9015 (Boldebuk). Joh. v. Wosten 9234 (Gischow). Nic. Zapkendorf 9728. 9876 (Reknitz, vgl. 9875). die Ziesendorf 8420. 8443 (Vorbek bei Schwaan). — Nic. Berkhane zu Güstrow 9621 (Witzin). Gregor v. Damen zu Rostock 7412 (Kassebohm). Berth. Kalsow zu Wismar 9547. 9551 (Hornstorf). Heinr. v. Vemern und Genn. zu Rostock 7655 (Wahrstorf bei Schwaan). — Wer erwirbt oder hat die niedere G.? Die Bischöfe von Ratzeburg 7644 (Falkenhagen). Kl. Doberan 8571 (Kl.-Sprenz). 9432 (Wotzetzkendorff). Kapitel zu Bützow und die Elisabethbrüderschaft 9015 (Boldebuk). h. Geist zu Rostock 8109. 8113 (Bramow). 8862 (Bliesekow). Kaland zu Sternberg 7930 (Buchholz). zu Wismar 8705 (Tarnewitzerhagen). Pfründe der Bützower Kirche 7564 (Schependorf). Pfarre zu Reknitz 9876 (Reknitz). Vicareien zu Güstrow 9621 (Witzin). zu Reknitz 9728 (Reknitz, vgl. 9875). zu Ruchow 8321, 9673 (Upahl). zu Schwaan 8420. 8443 (Vorbek). Markwart Berman, Propst zu Rehna 8059 (Pieverstorf). Heinr. Ludolfshagen, Can. zu Bützow 8701. 8750 (Wolken). Joh. Schönberg, Pfarrer zu Lage und Gen. 8197 (D.-Kobrow). Joh. Voiterok, Vicar 9299 (Wokern). — St. Rostock 7412 (Kassebohm). — Bernh. Alkun 8604 (Lichtenhagen). Heine Berse 8283 (Triwalk). Berth. Maltzan 9885 (Kurzen Trechow). 10050 (Kl.-Grenz). Herm. Schele 7849 (Wend.-Rampeskendorp). Heinr. v. Stralendorf 8918 (Saunstorf). Dietr. Sukow 8765 (Bliesekow). — Testamentarien Jak. Gägelows zu Wismar 9547. 9551 (Hornstorf). Heinr. Kratelman zu Parchim 8964. 9708 (Gömtow). — Arnold Kröpelin zu Rostock 8003 (D.-Kussewitz, Finkenberg). Joh. v. d. Kyritz und Genn. zu Rostock 7655 (Wahrstorf bei Schwaan). Nic. Welzin zu Parchim 9234 (Gischow). — Woran oder womit wird die niedere G. veräussert oder erworben? Meist mit Landbesitz. Wald 9876. Hopfengarten und Wiese 8571. Hebungen 8604. 8964. 9015. 9621. 9708. 9728 (S. 278). 9876. 10050. — Hg. Albrecht von Meklbg.: ponimus curiam eandem in jurisdictionem bonorum in Dartzouw; privilegia que habent (die v. Parkentin) super jurisdictione et bonis in D. 7839 (Fälschung). Das Kl. Himmelpfort behält das Gericht über Gewalt, die bei der Pfändung in Garlin vorkommt 8475. Schulzengericht zu Staven verkauft Vicke von Wodenswegen an die Komthurei Nemerow 8282. G. in excessibus abarandi hat das Kl. Doberan an 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen 7993. Gerichtsbarkeit über broke im Holzschlage oder Torfmoor bedingen sich die Käufer aus 7856 (emenda excessuum, Zierow). 8228 (emenda correctio et judicium illius excessus infra jurisdictionem des Verkäufers, Dambek). 8353 (ipsius excessus emenda, Dragun). haben Verkäufer und Käufer gemeinsam 8600 (hos excessus . . . judicabunt, Rambow). Nach 7920 sollen etwaige excessus der Holzschläger zu Mödentin sine culpa et excessu gegenüber dem Verkäufer und den Seinen sein. Erst durch »misero«, womit der Käufer unvermittelt zu Worte kommt und das nicht in »miserit« hätte geändert werden sollen, wird diese Stelle verständlich.

Gerichtsbeisitzer s. Richter und assessor.

Gerichtsferien am päpstl. Hofe zu Avignon von Ende Juli bis Michaelis 7965 (9).

Gerichtskosten s. Kosten.

Gerichtsort s. Gericht.
Gerichtstag: id was enes richtedaghes (Boizenburg) 8858. rechtdaghe leggen 7847. 8555. dies juridice 7965 (2, 4, 5, 7). 8108 (S. 644). 8151 (1, 4—7, 9). 9141 (1). placitum justiciarum 9426 (S. 560, 563). Versäumnis bewirkt Verlust der Sache, ausser bei echter Noth 7847. Vgl. Entschuldigung.
Gerichtsverfahren: reght, recht 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). Wegen eines Pferdediebstahls 8662. wider Herm. v. Stiten wegen Verläumdung wismarscher Rathmannen 8677. in Sachen des lübischen Domkantors Heinrich v. Vemern wider Rostock 8749. wegen gepfändeter Pferde, auf die ein dritter Ansprüche erhoben hat, vor Bauern 9033. in Sachen der Grafen von Holstein wider Hamburg 9141. wegen Absetzung des Königs Magnus von Schweden 9237 (S. 388 f.). wegen Todtschlags des Emeke vom Hagen (Wittenburg) 10065. wegen eines bei der Golwitz verübten Todtschlags wird in Wismar Gericht gehalten 10124 (dar ist nicht in dan zu verändern, sondern allein richtig. Der frühere Brief, auf den verwiesen wird, ist in 7862 erhalten). — In Sachen des Kl. Doberan wider Radeke v. d. Siemen 8108. der Altaristen Simon von Stargard und Bernhard von Falkenberg wider den Pfarrer zu Neu-Brandenburg 8151. des Bischofs von Schwerin wider die v. Bülow 8159. 8348. 8360 f. 8386. 8500. 8597. Goswin Borrentins wider Janko v. Zarnekow um eine Pfründe 8183. des Pfarrers zu Ribnitz wider das h. Geisthospital wegen Begräbnisrechts 8426. des lübischen Domkapitels wider Hg. Albrecht von Meklbg. 8599. des h. Geisthospitals zu Lübek wider die St. Greifswald um Hebungen aus dem Zolle 8636. der Pfarrer von S. Jürgens und S. Marien zu Parchim 8676.
germanus: frater legitimus carnalis germanus 9640.
germen: germina emittere, leyken 8871.
Gerste: gherste 7545 (S. 127). 7882 (S. 422). gherzste 9885. garste 8456 (S. 284). ordeum 7403. 7433 (fehlt unter den Pachtabgaben von einer Hufe zu Hornstorf). 7704. 7735. 7751. 7788 (S. 340). 7993. 8021. 8088. 8155. 8463. 8549. 8604. 9422. 9547. 9551. 9728 (S. 277). 9778. 10051. farina ordeacea 9426 (S. 565). Wird zu Brod verbacken 9426 (S. 562). Vgl. Korn, Hufenpacht, Preise und Saat. gerstenmolt, braseum ordeaticum, ordeaceum s. Malz.
Gerstenmalz s. Malz.
geruchte s. fama.
gerwekamer s. Sakristei.
Gesammthand. Besitz zu Gh. Werlesche Erbverbrüderung: vurtmer schole we nene slote stede man edder land vurwisen edder huldeghen laten anderen heren, men unse slote stede man und land scholen bliven in der samenden hant unser vedderen 7771 (S. 320). dat wy aflaten van aller ansprake, also dat wy dar nicht ane beholden mer dy samende hand an deme lene 8049 (S. 592). dat wy umme de sameden hant user hersschop us hebben verenet unde tu samende sad . . . tu useme vedderen 9394 (S. 526). — Bürgschaft zu Gh.: z. B. mit ener samenden h. 7671. 7753. 7761. 7790. 8131. 8144. 8245. 9495. 9561. 9590. 9626. 9684. 9700. 9730. 9788. 9892. mit ener sameden (zameden) h. 7677. 7760. 7929. 8105. 8110. 8263. 9479. 9486. 9535. 9598. 9660. 9698. 9797. mit samender h. 9449. 9457. 9549. mit samder h. 7615. 8369. 9491. 9659. 9885. sammer h. 7616. conjuncta manu (et) in solidum 7400 (S. 3). 7407. 7428. 7482. 7504. 7505. 7644 (S. 204). 7758. 7993. 8035. 8143. 8469. 9546. 9614 (S. 170). 9623. 9868. 9887. 9965. manu conjuncta 7412. 7552. 7609n. 7780. 7956 A. 8003. 8079. 8197. 8472. 9500. 9603. 9667. cum conjuncta manu 9945. in solidum manibus conjunctis 8096. conjunctis manibus 8066. 9453. 9536. 9543. **(Gesammthand)** 9569. 9573. juncta manu 7991. junctis manibus ac in solidum 9621. manibus junctis 7406. 7430. 7431. 7549. 7618. 7657n. 7678. 7759. 7819. 7827. 7841. 7889. 7928. 7969. 8054. 8225. 9932. manu copulata et in solidum 7760. manu copulata 8886. manu simultata 7780. 8233. manu unita 7927. in solidum 7429. 7609. 7648. 7778. 7798. 7801. 7874 (S. 412). 8157. 8218. 8228. 8343. 9434. 9546. 9623. 9708. 9891. conjunctim 8071. 9523n. manuatim eque principales 7645. Vgl. Hauptmann.
Gesang im Schwer. Dome einheitlich: nec horas alias dicet . . .; nec . . . aliud cantent ad missam, preterquam . . . officium requirit 10128 (S. 651). Vgl. discantare, discantus.
Geschenk s. donare, geben, Ehrengabe und ehren.
Geschrei, gheschrichte s. fama.
Geselle s. adjutor, Knecht, servus, socius.
Gesetz s. Constitution, Statut, Willkür.
Gesinde: we heren unse man edder ghesinne borgher edder bur edder ere gh. 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). die Herren von Werle scolen holden unde hebben enerleye raad unde gh. 8404. ere denere und ere gh. 8912 (S. 83). uze manne unde ere ghezynde unde de in uzen landen bezeten zynt 9345. de anderen stede borghere coplude unde ere ghesynde 9992. bin mynes heren gesinde unde diner geworden 7546. denere unde ghesinde nennt Hg. Albrecht v. Meklbg. die Tribuz 8508. Gottschalk Krumtu und Eler Gameratte sind g. Vicken v. Bülow 8508. Henneke Behr ghesinne des Grafen H. von Holstein 8556. id en sy en knecht edder daghelikes ghesynne der heren der heren voghede edder der ratmanne van den steden, so soll kein Schütze die Armbrust führen 9560 (S. 119. ghesynne auch im Redentiner Osterspiele (Vers 582) und im rigischen Erbebuche II 81. Gesinde soll sich nicht doppelt vermiethen (Wismar) 9355 (10). sinde (Diener 7409. Die Wollenweber dürfen einander ihre »knapen« nicht abspenstig machen oder ausmiethen 9048 (S. 199. Vgl. Dienstvertrag.
Geständnis s. Bekenntnis.
gesteden: love ick . . . unde wy . . . louen . . . in truwen myd samder hand unde ghesteden (confirmamus) 9885.
gesterk: geistlich 8856.
gestor: negociorum gestores 9615 (S. 172).
Gestühl s. Kirchenstühle.
getreu, getruwe s. fidelis.
Getreide s. Korn.
getwange: myth allem gerichte rechte unde g. 9077n.
geverde: ane g. und ane alle argelist 9642 (S. 205), ähnl. 9935.
gheminghe: Gabe 8690. 9021 (ghewinghe).
Gewähr: warscop, warschop. 7449 (wareschop). 7671 (persönlich). 7760. 7761. 8080. 8143. 8197. 8250 (warescob). 8303. 8349. 8498. 8499. 8723. 8729. 9114. 9230. 9234. 9351. 9564. 9596. 9941. 10095. waringe 7428. 7847 (S. 389). 8035. 8897. gwarandia 9403. warandia 7407. 7412. 7419. 7420. 7431 f. 7433. 7437. 7464. 7474. 7502 mit n. 7503. 7511. 7512. 7519. 7521. 7544. 7570. 7589. 7593 mit n. 7600 mit n. 7601 mit n. 7605. 7607. 7608. 7620. 7633. 7644, S. 204 (warandia prestabimus et de evictione cavebimus). 7646. 7665. 7682 mit n. 7707. 7713. 7714. 7740. 7741. 7750 (S. 302). 7782. 7802. 7853. 7856. 7863 mit n. 7899. 7916. 7922. 7924. 7936. 7993 (evictionis caucio quod wlgariter w. dicitur. 7998. 8003. 8017. 8035 (quod proprie dicitur waringhe. 8074 mit n. 8079. 8109. 8112. 8114. 8123. 8141. 8143 (quod proprie warschop dicitur). 8154. 8157. 8166. 8167. 8197 (que warschop dicitur). 8206. 8228. 8304. 8314. 8317. 8337. 8362. 8399. 8403. 8405. 8443 (S. 253). 8459. 8468. 8489, S. 318 (evictionis caucio sive w.) 8533. 8544. 8619.

(Gewähr)
8621n. 8630. 8642. 8650. 8661. 8669. 8681. 8701 (vera w. seu devictio). 8705. 8741. 8750 (vera w. seu devictio). 8759. 8765. 8862. 8875. 8923. 8962. 9015 (vera w. seu devictio). 9034. 9035. 9061. 9068. 9069. 9072. 9077 mit n. 9096. 9126 mit n. 9132. 9147. 9303 mit n. 9340. 9365 (vera evictio et certa w.). 9378 (S. 511). 9379, S. 514 (w. ac evictio vera). 9407. 9507. 9521. 9546. 9547. 9550. 9555. 9608. 9614. 9632n. 9653. 9669. 9689. 9708. 9735. 9740. 9847. 9853. 9870. 9941 (que wlgariter wareschop dicitur). 9955. 9956. 9965. 10012. 10055. 10130. warandium 8371 A. warendia quod proprie dicitur waringhe 7428. 7482. wardacio 8459. wollen irer rechter gewer sin 8371 B. willen en des ene were wesen 10131. rechte ghewere sin 9788. volentes esse veri affirmatores seu warandi 8254. willet em en recht warant wesen 8245. wyl des ere rechte warscop wesen 7671. waren 7760 B. 8085. 8094. 8095. 8214 (S. 38). 8250. 8408. 8463. 8469 (appropriare quod dicitur waren). 8565. 8672. 8736. 8846. 8856. 8897. 9018. 9076. 9136. 9154. 9187. 9240. 9449. 9457. 9479. 9513. 9557. 9622. 9660. 9797. 9854. 9885. 9967. 9998. 10015. 10050. 10092. ghewaren 9578. 9788 (und rechte ghewere sin). 10097. gewehrenn 9558. warandare (mit Gen. Acc. und de) 7430. 7505. 7739. 7840. 7874. 7920. 8226. 8281. 8287. 8353. 8705. 8964. 9145. 9708. 9868. warendare 7449 (quod in vulgo dicitur wareschop). 7609. 7758. 8096. 8145. 8463 (quod proprie dicitur waren). 8683. warandizare 7497. Das sind die genauen Ausdrücke, obgleich es zur Bildung einer strengen Formel nur im Rostocker Hausbuche gediehen ist (warandiam promittens, promittentes). Attribut zu warandia ist plena, justa, vera. Wenn neben warandia dequitatio (8109) evictio devictio disbrigatio quitatio (9077), neben warandare auctorizare (7788, S. 341. 7497) disbrigare (z. B. 7788. 8226) defendere gestellt, waren unde schadelos bewaren mit disbrigare und defectum supplere gleich gesetzt (7760) wird, so liegt die Annahme nahe, dass unter Umständen auch diese Wörter allein gleiche Bedeutung haben. Dafür sprechen namentlich Stellen wie: dar scholen wy ene van entweren bynnen jare unde daghe unde alse en lantrecht ys 7597. volumus curiam . . . juxta consuetudinem patrie infra annum et diem . . . disbrigare 8720. quiten unde untrichten unde vrig maken . . . also it en recht is des landes 8723. untfrien unde leddegen alz eyn landrecht utwyset 8896. untfrien alz en lantrecht is 8999. entweren also eyn lantrecht is 9253. Es begegnen allein evictio 7785. 8401. defendere 9763. defendere, auctorizare, expedire et disbrigare 7400 (S. 2), disbrigare (auctorizare) et expedire 7482. 7599. legitime disbrigare et penitus indempnes conservare 7412. l. defendere et disbrigare 9412 (S. 547). liberare quitare et disbrigare 7785. ab omni impeticione eripere et quitare 8422. ab . . . inpeticione eripere . . . et penitus indempnes conservare 8604. ipse pro eo deberet in integrum respondere 9221. de dampnis eripere et indempnes conservare 7539. Vgl. disbrigare, entweren, ansprake, tosprake, impetitio. — Dauer der Gewährleistung: perpetuis temporibus 9068. 9069. 9072. expletive ad totum tempus (so lange das Moor zur Ausnutzung hingegeben ist) 8403. usque ad plenam deductionem (des Holzes) 8287. Jahr und Tag (per oder infra oder ad annum et diem, annum et diem, anni et diei, binnen jar unde daghe, jar unde dach) 7407. 7412. 7431 (quibus evolutis presentes littere mortue erunt). 7449. 7544. 7597. 7671. 7739. 7840. 7874 (S. 412). 7998. 8035 (per unius anni circulum et dyetalis). 8094—8096. 8143 (prout unius anni et dietalis circulus . . . requirit). 8197. 8317. 8405. 8408. 8443 (S. 253). 8533. 8672.

(Gewähr)
8705. 8720. 8856. 8964. 9015. 9145. 9154. 9187. 9234. 9240. 9449. 9479. 9547. 9555. 9557. 9653. Diese Zeit war durch das Recht vorgeschrieben, und wenn häufig unmittelbar neben der Bestimmung der Dauer steht prout jus terre est, sicut jus terre exigit et requirit, alse en landrecht ys oder dergl. (7407. 7431. 7449. 7739. 7840. 7874. 8096. 8317. 8408. 8443, S. 253. 8672. 8705. 8720. 9154. 9187. 9240. 9449. 9547. 9555), wenn es heisst also langhe also lantrecht ist (9788) und andere Stellen (8459. 9868. 9885) jenen Zusatz in gleichem Sinne zu verstehn locken, so könnte man auf den Gedanken kommen, es handle sich in dem beregten Zusatze thatsächlich um die Zeitbegrenzung. Doch muss man anderer Stellen wegen wie 9145. 9479. 9653 (wo beide Bestimmungen getrennt sind) oder 7432 (plenam w-m et ut juris et consuetudinis in terris fuerit . . . disbrigacionem). 7597 (bynnen jare unde daghe unde alse en lantrecht ys). 8094 f. (jar unde dach also alse eyn lr. is). 8035 (per unius anni circulum et dyetalis . . . secundum quod jus seculare postulat et requirit). 8143 (prout unius anni et dietalis circulus et jus seculare exigit et requirit) naturgemässer Erklärung nach annehmen, dass hierunter mehr begriffen ist. Der Augenblick, von dem an die Gewähr in Kraft tritt, ist nicht immer durch den Abschluss des Kaufvertrags gegeben: 9557 sollte allerdings die Gewähr von der Zeit an gelten, wo die Einlösungsfrist erlosch. 8405 ward das Anfangsdatum vereinbart. Öfter soll die Gewähr unbeschränkt gelten, bis die Belehnung erfolgt, von da an nach dem Rechte 8197 (a tempore collationis). 8459 (ad tempus indeterminatum, quousque fuerint resignata, quo facto . . . secundum exigenciam . . . juris terre Swerinensis). 9015 (tunc resignabimus et extunc . . . warandiam faciemus). 9018 (wen id ere leen gheworden is). 9479 (jar unde dach na, wen it syn len gheworden is). 9653 (postquam eosdem sibi resignatos et in pheodum collatos habuerint ut est jus terre). 9868 (warandare . . . usque dum . . . in pheudum teneant, et postquam . . . fuerint inpheudati, prout . . .). 9885 (waren van sthaden an bette also langhe dat yt ere leen werd unde darna . . . alse en landrecht is). Schlecht ausgedrückt, wenn der Sinn derselbe sein soll, ist es in 7671 (wyl . . . ere rechte warscop wesen vor al den de binnen jar unde daghe vor recht komen willen . . . unde wil dat uppelaten). 8145 (warendare volumus donec ipsis . . . jure pheodali sunt collati). 8856 (waren jaar unde dach darna bed id ere leen worden is). 9998 (scolen des gudes na dem leene waren alze en landrecht is). antequam inpheudantur et post inpheudacionem 8701. 8750. — Wie wird gewährleistet? alzo warscop recht is 8080. alze in deme lande weddeschattes waringhe recht is 8897. alse en lantrecht ys 7597. 8085. 8094 f. 8214 (S. 38). 8250. 8408. 8499. 8565. 8672. 8723. — (also it en recht is des landes, dar de . . hove . . lichgt). 8729. 8896 (alz eyn lr. utwyset). 8999. 9018. 9114. 9136. 9154. 9187. 9234. 9240. 9253. 9351. 9449. 9479. 9578. 9854 (alse en lr. tozecht). 9885. 9998. 10015. 10050. 10092. 10097. prout jus terre est, exigit et requirit, secundum jus terre oder ähnl. 7407. 7449. 8079. 8096. 8141. 8157. 8197. 8337. 8443. 8619. 8642 und 8661. 8109. 8114. 8765. 8862. 9077. 9145 (w-m secundum exigenciam juris terre promittens oder ähnl.). 9340. 9365. 9546 (prout jus terre approbatum dictat et requirit). 9653. 9868. sicut jus commune terre dictat et requirit oder ähnl. 7840. 9547. secundum terre et dominii nostri (Werle) jus commune 8681. secundum exigenciam modum et formam juris terre Swerinensis

(Gewähr)
8459. secundum quod jus commune postulat et requirit 8463. secundum quod jus seculare postulat et requirit oder ähnl. 8035. 8143. alz wy van rechte scholen 8736. 9234. 9457. alse ein recht isz 9622. 9660. secundum jus 9555. prout de jure teneor 9708. prout de jure et consuetudine terre teneor 7788 (S. 341). prout juris et consuetudinis in terra fuerit oder ähnl. 7430. 7431. 7432. 7739. 7874 (S. 412). 8317. 8701. 8750. 8705. 9378. 9379. sicut mos et conswetudo terre postulat et requirit oder ähnl. 7714. 7856. 8741. prout in terris solitum est et consuetum 8489. secundum (juxta) consuetudinem patrie 8683. 8720. prout justum fuerit 8075. warandia debita inviolabilis atque justa 7633. alzo de breve utwysen, de de heren den van Mallin gheven hebben 9449. na myneme andel 9457. wor se es bedorven unde wan se id eschene sin 8245. quociens et quando ipsis oportunum . . . requisitum dinoscatur 9403. cum plenaria refusione damnorum et expensarum 7655. Schadenersatz auch 7400 (S. 3). 7412. 7428. 7539. meis propriis laboribus et expensis 7788 (S. 341). 9763. sub nostris expensis et laboribus 7497. 8604 (mit Schadlosigkeit). sub nostris periculis laboribus et expensis 9068. 9069. 9072. si lis moveretur ipsam in se ipsos suscipere 7400 (S. 2). — Wogegen wird gewährleistet? unbeschränkt, gegen jede Ansprache jedes 7412. 7430. 7432. 7497. 7505. 7644. 7655. 7714. 7840. 8415. 8443. 8463. 8683. 9069 (S. 222). 9077. 9351. Meist ist dagegen die Gewähr auf rechtliche Anfechtung beschränkt: van aller reddelken ansprake 9253. ab omni inpeticione juris 7739. und bezeichnender Weise ist in 9068 und 9072 pre omnibus juri stare volentibus der Grammatik zum Hohne nachträglich eingeschoben. pro omnibus . . . impetere judicialiter volentibus 9365. si aliquis jure presumpserit impedire 8374. a quibuscunque in judicio agentibus vel agere volentibus 7785. pro (pre, ab) omnibus juri stare volentibus 7874 (S. 412). 8228. 8281. 8287. 8353. 8705. pre (pro, coram 10130) omnibus jus (justiciam) dare (facere) et recipere volentibus 8079. 8096. 8197. 9145. 10130. pre (coram 8544) omnibus juri (jure, judicio) volentibus comparere 7474. 8003 (coram domino pheudi seu coram quibuscunque aliis honestis et probis hominibus). 8317. 8544. ähnlich 8079. 8571. 9614. pre (a) omnibus juri (jure 9403) parere volentibus 7609. 8489. 8720. 8759. 8964. 9403. 9708. coram universis juri et equitati parere volentibus ac jure contentari 7758. pro (ab) omnibus jure contentari volentibus 7407. 7780. 8003 (. . . et jus facere et recipere volenti). 8233 (in jure). 8469 (concertari wird Lesefehler sein). 9653. vor alle die ghene die die mit rechte anspreken willen 9788. swo he sich an rechte wil nogen laten 8723. vor al den de vor recht komen willen 7671. 7760 B. 8250 (vor de leenheren). 8846. 8999. 9234. 9457. 9558. 9578. 9885. 9967. 10050. 10131. vor all die gene die vor recht komen willen und recht geven und nemen 9187. 8349. 8856. 9230. 9240. 9557. 9622. 9797. 9998. 10095. vor al de genen de recht nemen unde gheven wyllen 8408. 8094. 8095. 9018. 9479. 10015. mit dem Zusatze vor ghestlyk edder werlyk (od. ähnl.) 9018. 9240. 9479. 9557. 9797. 10050. tam in judicio seculari quam ecclesiastico 8096. ab omni homine jus ecclesiasticum vel seculare dare et recipere volenti 8109. coram judice et judicio seculari vel ecclesiastico 8114. an ghesterker wys edder werlyker 8856. coram judicibus ecclesiasticis vel secularibus 8862. 8875. in judicio spirituali vel seculari 9015. dese wyllen vor geystelyk unde vor werlyk recht komen 9154. forma juris utri-

(Gewähr)
usque scilicet ecclesiastici et civilis 9340. vor mundech unde vor unmundech 9154. (ab omnibus et singulis) jam natis aut nascituris, pupillis vel emancipatis 9378. 9379. pro omnibus extra territorium existentibus et nondum attingentibus suos annos discrecionis 8096. et precipue ab omnibus nondum annos discrecionis attingentibus 8109. 8875. 9614. vor de ummundeghen kindere 8349. ab omni homine . . . in territorio vel extra existente . . . et precipue ab omnibus nondum annos discrecionis attingentibus 8862. vor bestimmten Personen 8114 (einem Unmündigen). 8371. 8469. 9076 (einem Unsinnigen und einem Abwesenden). 9513 (S. 65). 9885. 10131. mit bestimmter Ausnahme 8999. gegen bestimmte Ansprüche 8672. 8720. — Sicherstellung der G. se warandiam facere velle fidejussoribus et litteris 8681. Ein Rathmann zu Kalmar verlässt kraft einer Urkunde des dortigen Raths ein Haus zu Rostock warandiam cum littera dictorum consulum promittens 9521. G. in besonderer Urkunde 8720. Bürgschaft für G. 7412. 7428. 7431 (?). 7482. 7758. 7856. 8303. 8443. 9234. 9546. — Wofür wird gewährleistet? vor ein unbeworren (unbeworen) gud 7761. 8498. 9234. 9596. pro justis bonis (et inconwlsis) 8964. 9708. für die Scheide 7658. Beim Verkaufe von Grund und Boden, Dörfern, Höfen (curiam tam in proprietate quam in possessione 8226), Hufen, Mühlen (auch zu Theilen z. B. 7916. 8650. 9550; auch unter Constituirung von Renten 7544. 7998), Krügen (7863 mit n.), städtischen Grundstücken (Haus und Wechselbank 9669, Buden zu Skanör und Falsterbo 9632n.; auch trotz Constituirung von Renten 7740. 7802. 8362, trotz Bestehens eines Grundzinses 9096), Burglehn (7671), Gerichtsbarkeit (7497, 7874, 8533), Pferdedienst (8683), Renten oder Hebungen (7428. 7474. 7482. 7511. 7539. 7714. 7750. 7874. 8075. 8157. 8197. 8317. 8337. 8374. 8399. 8401. 8468 — dem Eigenthümer des Grundstücks gegenüber aus dem die Rente zu zahlen ist — 8544. 8604. 8759. 9015. 9034. 9403. 9653. 9708. 9868. 10015. 10018. 10050. 10055 — diese Gewährleistung ist keineswegs Regel), eines Moors zur Ausnutzung (8228. 8403), eines Holzschlags (7856. 7920 — esse et inde fieri posse tanta ligna — 8281. 8287. 8353). Trotz vorbehaltenen Rückkaufs 7512. 7682. 8571; 8422. 8604. 9132. 9956. Keine Gewähr beim Verkaufe des Eigenthums (8557), eines Erbes zu Bantow durch den h. Geist zu Wismar (7736), einer Windmühle durch denselben unter Constituirung einer Rente und Vorbehalt des Rückkaufs 7754; von Grundstücken zu Rostock 7747. 7823. 8682 (durch die Stadt, unter Festsetzung eines Wurtzinses). 8397. 9619. 8910 (auf Lebenszeit, eigentlich ein Miethsvertrag) — was nicht immer in der Art der Beurkundung begründet sein kann (z. B. ist bei andern im wismarschen Zeugebuche beurkundeten Verkäufen die Gewähr angemerkt, so 7998. 8141). Gewähr bei Auflassung einer Mühle gegen die bisher daraus verschriebene Rente 7607. bei Auflassung eines Hauses als Mitgift 7570. nicht bei Verlassung von Grundstücken an die Erben (7917. 8385n. 8953) oder Erbtheilungen (9060) oder bei Einwältigung vor Gericht (9799. 9858). G. gegen Anfechtung der Erbfolge 8615. G. bei Belehnung 8371, bei Abtretung eines Lehnguts 8085. Bei Verpfändung von Grundstücken oder Renten 7539. 7658 (für die Scheide). 8469. 8897. 9564. 9578. 9660. 9797. 9854. Für eine Sühne 10131. — Vollzug der Gewähr 7847 (S. 389). 9608 (vor der Zuschreibung). Ersatz der warandie non servate 9941. — Wer leistet Gewähr? Der

(Gewähr)
bisherige Eigenthümer: Herzog Albrecht von Meklenburg 7739. 8533. 8720. 8897 (Verpfändung). 8999 (unter Einschränkung). 9558. Hg. Johann v. Meklbg.-St. und Hfr. 9622. Nicolaus IV. von Werle 7840. Grafen von Fürstenberg 9596. 9788. Graf von Oldenburg 7633. Herzog von Sachsen-W. 8371 (Belehnung mit der Grafschaft Schwerin). König Albrecht von Schweden 9513 (für die an Dänemark abgetretenen Gebiete). Hochmeister des Deutschen Ordens 8254. der h. Geist zu Rostock 8166. 9147. zu Wismar 7544. Rath der St. Rostock 7593n. Propst von Wanzka 7847. Priester 7511. 8630 (zwei Brüder, von denen der eine Bürger ist). 9376. 9955. mit ihren Vormündern 7620. 7802. 8468. 8621n. 9327. Doberaner Conversen mit ihren Vormündern 8923. Unmündige mit ihren Vormündern 7782. 7922. Frauen 7646. 9407. 9632n. 9853. 10012. mit Mann, Schwiegersohn, Vormund 7593. 7600 mit n. 7740. 7741 (der Sohn, ein Priester, stimmt nur dem Verkaufe zu). 8167. 8206. Frau und Sohn (Priester) 7899. Frau und Söhne (davon einer Mönch) mit Vormündern 8304. Mann und Frau 7464. 8669. 9622. Vater und Tochter 7519. Mann (dessen Frau dem Verkaufe zustimmt) 7707. Vormünder 7503. 7521 (der Rostocker Dominikaner). 7570. 7605. 7713. 8017. 8074. 8112. 8459. 9550. 10130. Erben (in natürlicher Erbfolge oder durch Vermächtnis) 7502. 7521. 7589. 7601 mit n. 7608. 7665. 9147. 9376. Eingewältigte Gläubiger 8074. 8154. 9507. 9735. Bevollmächtigter 9847. Frühere Eigenthümer beim zweiten Verkaufe 8499. 8862 (S. 38). Miteigenthümer (oder sind es nur Bürgen?) 7431. Friedrich Süderland verspricht mit Henneke Wokrent G. 7600n. Hg. Albrecht von Meklbg. leistet für Segeband Thun und Sohn G. 8080. Gläubiger, der eine Schuldforderung verfolgt, übernimmt G. gegen Einsprache in den von ihm behaupteten Erbgang; darauf erfolgt die Zuschreibung 9221. Lehnsträger verpflichtet sich zur Abwehr etwa erhobener Ansprüche 9344. — Zu grösserer Sicherheit für die Testamentarien Jak. Gägelows wird die G. für Besitz zu Hornstorf zugleich dem wismarschen Rathe geleistet 9547.

Gewandschneider s. Wandschneider.

gheweldich: use manne unde use denere, der wy g. syn 9746.

ghewere: syk vorhalen an user ome lande unde slote, dy sy in g. hebben 9888. Vgl. Wehr.

gheweren: dat he den greven weder g. sal in dat slot 8847.

Gewerk: werk s. Amt.

gewert: werth 9480. 10010. 10425.

Gewicht: pondus, pondera. G. des Rostocker Raths (pondera vid. løde et schalen) dem Goldschmide Herm. v. Güstrow übergeben 9494. Jeder soll seine G-e aichen lassen (Wismar) 7652 (6). 7830 (7). G. der Rostocker Wollenweber soll übereinstimmen 9048 (S. 198). G. für das Pfründenbrot des Schweriner Kapitels hat der Dekan 10128 (S. 642). floreni aurei boni et justi ponderis 9615 (S. 174). Vgl. Münze.

gewisheit don: Sicherheit bestellen 8006 (S. 549).

Gewohnheit s. consuetudo; in Verbindung mit Recht s. da und auch unter Gewähr.

Gewölbe: testudo 8457.

gh mit g im Deutschen willkürlich wechselnd; seltner: ghnedich 9982. Im Lateinischen: wlgho 9459. begghina 9602. aggher 9224.

gid: (giith, Hamb. Kämmereirechn. II, S. 129, 272). Verbrauch im Felde in Verbindung mit Mandeln und Öl (Butter) 8483 (S. 263 f., 274). Verkauf in Rostock 8728. in Tonnen von Lübek nach Rostock gebracht 9014. Wahrscheinlich Reis. Vgl. Fasten und Kost.

Giebel. Querhaus, prout paries a summo videl. ghevel usque ad fundum eam distingwit 8902.

Gilde: Unter Zustimmung aller Gilden und Gewerke (u. gesamter Bürger) kaufen und verkaufen die Räthe von Neu-Brandenburg und Friedland einen Zoll 9553. gilde olderlude mene borghere: Wesenberg 7884. Rmm. von Perleberg huldigen für sich, die Gildemeister, Gilde (gulde) und Bürger 8724. Vgl. Brüderschaft.

Gildemeister zu Perleberg 8724 (guldemeyster), zu Stendal 7567.

ginge = genge 9374.

gk mehrfach für gh 9698. 9783.

glasemakere 9406. **glasewerte** 8998: vitrator.

Gläubiger s. Auflassen, Gewähr.

glaucus: gelb, nicht grün 8583n. 8599 (14 b). 8670n. 9309. Ausgabe der Hamburger Kämmerei pro viridi rubra et glauca cera Kämmereirechn. III S. 207.

glavie s. glevie.

gleba: emphiotete neben ad glebam astricti 8371 A.

Gleichheitseid s. Eid, S. 400.

glevie: Spiess. ghewapent mit glevien 9078 (S. 234). riddere unde knechte mid glavien 9991 I. Hinr. van Bulowe myt 10 glevigen 10111 (S. 613). Joh. v. Plesse mit 8 glevigen S. 614. unse vrunt als 20 mit glevigen (Gewaffneten nach der Rechnung) S. 616.

Glocke: nola 9959. campanella 8394 (S. 197). 8395 (S. 199); meist campana. Papst gestattet den Kirchen und Kapellen der Antoniusbrüder Glocken 7724. R. Henning Behr klagt, dass die Grafen von Lindow und Genn. ihm Glocken entführt haben 8456 (S. 283). G. in Reknitz: Inschrift 10002. Glockenläuten (pulsus) ad primam missam vel ad horam 10128, S. 639 (Schwerin). Avemarialäuten s. Abendläuten. Läuten zur Memorie s. dort. Am Gründonnerstage soll die c. major von S. Marien zu Rostock geläutet werden, um die Armen zur Almosenvertheilung zu laden 8354. Verkündung des Banns (Anathems) unter Glockenläuten s. Bann. Mahnung pulsatis campanis majoribus, eciamsi dies non festiva fuerit 8668 (S. 515). Kapitel von Ratzeburg und Provinzialkapitel der Dominikaner versammeln sich auf den Ruf der Glocke 8394 (S. 197). 8395 (S. 199). 9959. Vor der Eucharistie geht beim Krankenbesuche der Küster cum lucerna et c. 10128 (S. 646). Läuten ist Sache des Küsters 10128 (S. 646). des campanator 8339. Für d. Läuten der Wächterglocke bekam d. Rostocker Stadtpfeifer 8 ß: 6826 und 7581 (S. 149): pro campana, 7898 (S. 441): pro c. vigilum.

Glockengiesser: platea campanistarum in Lübek 9296.

Glockenläuter s. Glocke am Ende.

Glockenthurm: campanile 8597 (S. 444). klockhuß 8456 (S. 283).

Gloria in excelsis 10128 (S. 650). patri 10128 (S. 649, 651).

gloriosus: Laurencius martir g. 9524. Severinus episcopus et confessor g. 9554. virgo g-a (Maria) 9478 I. 9605. gloriosissima 9465. gloriosissimus Kg. von Böhmen 8670 (S. 520). neben magnificus oder serenissimus s. da.

Gnade: dor zelegherede unde gnade unser vorvaren 9612. uses sones g. 9480. lick don na gnaden 9588. by unzen horzamme unde by unzen gnaden 9848. enbeden ... icht ze unse g. beholden willen 8576. sub optentu nostre gracie 7711. 7935 B. 8779. 8919 (S. 90). G. gegenüber dem Rechtsspruche der Pröpste und Archidiakone zu üben steht dem Bischofe von Schwerin nicht zu 7611. faciet obedienciam decano ... ad graciam et ad justiciam 10128 (S. 642 f.). Sofern die alwr nicht completa et perfecta est, gracia facienda est (parchimsche Zollrolle) 8551. Vicarei bestätigt ex gracia speciali 9465. volentes meritorum intuitu gratiam facere specialem 9528. gracie,

(Gnade)
quas optinuit et impetravit a . . . papa 8260. effectus nostre gratie 9528. gracia: Titulirung des Kaisers 8476. Vgl. Privilegien; indignatio.
Gnadenjahr, annus gracie für den Pfarrer zu Wittenburg vom Patrone gewährt 8265. für die Pfarrer zu Bützow und Warin 10007. für den Vicar der Kratelmanschen Vicarei zu Parchim 10115. für die Domherren der Schweriner Kirche 10128 (S. 652). Streit um das Gj. des weil. Pfarrers zu Tarnow Joh. Pole 9195 (S. 353).
Gnadenquartal für die Vicare des Güstrower Kapitels. Es ist für Vertretung zu sorgen 8428 (S. 243).
gnädig: gnadich (9230), gnedich, graciosus. Titulatur des Lehnherrn 9757 (Superl., Kaiser Karl). 9501. 9502. 9588 (Hg. von Meklbg., z. Th. seitens des Bischofs Friedrich von Schwerin). responsum graciosum erbeten 9498. vale(te) precipientes et super nos graciose cogitantes 9588.
gode man s. gut.
gogravius von Hamm 9498.
Goldschmid, aurifaber. Amt in Rostock 9767. in Wismar 8165. subtilis aurifaber 8860, S. 36 (derselbe Mann 7481: clenesmid). G. bei der Rostocker Münze angestellt 9494. — Goldschmidsarbeit: vasa argentea cum punctis et rosis formata ad modum operis Parisiensis 7787.
Gott: von Gottes Gnaden: van der gnade godes, van goddes gnaden (9758), dei gracia, divina favente clemencia (8255. 8670. 9474), divina disposicione (9593), divino favore (9425), miseracione divina (7568. 7660. 7852. 7918. 7963. 7965, 12. 8078. 8155. 8575. 8730. 9313. 9794), dei patiencia (9611), permissione divina (9933), dei (divina) providencia (8163. 9611 — digna dei p. — 9615, S. 170, 178. 9648, S. 208. 9715. 9784. 9940). — Päpste (nur in der Anrede) 9611. 9615 (S. 170, 178). 9648 (S. 208). 9715. 9784. 9940. Erzbischöfe 9111 (Magdeburg), dei et apostolice sedis gr. 9130. 9404 (Bremen). 9112 (Magdeburg). Bischöfe 7965 (12). 8078. 8575. 8730. 9313. 9601. 9613. 9694 (S. 248). 9793. von Foggia 8222. Havelberg 7882. 7883. 8019. 8098. 8503. 8504. 9028. Hildesheim 8993. Kamin 7996. 8194. 9037. 9912. Linköping 8343. 9288. Lübek 7451. 9425. Ratzeburg 7480. 7527. 7664. 7800. 7825. 7876. 8038. 8055. 8376. Schwerin 7568. 7660. 7852 (S. 396). 7918. 7963. 8078. 8155. 8347. 8365. 8366. 9184. 9794. 9836. 9933. 10086. dei et apostolice sedis gr. von Foggia 8253. Havelberg 10064. Lübek 7788 (S. 341). 7810 (S. 360). 7857. 8376. 9172 (S. 327). 9262. 10051. 10072. Ratzeburg 8260. 8393. 8394. 8395. 8536. 8599 (20). 8606. 8780. 8783. 8784. 8798. 8804. 8942. 9072. 9101. 9313. 9465. Schwerin 7888. 7983. 8354. 8457 (S. 289). 10115. 10128 (S. 638). dei et ap. sedis gr. electus von Schwerin 9615 (S. 177). dei gr. electus et confirmatus von Schw. 9588. dei et ap. sedis gr. el. et conf. von Schw. 9605. 9611. Pröpste von Güstrow (8415. 8428, S. 242. 8796. 9737), Hamburg (7611. 8013), Havelberg (7982, Siegel), Ratzeburg (7817. 8209. 9070; 9663 — dei et ap. sedis gr.). Schwerin (8318. 8339. 8803. 9010n. 9552. 9703). — Röbel (8718, 3). — Broda (8047. 8251. 8350). Wienhausen (9758). Dekan zu Beuster (8424). Äbte von Cismar (9778. 10051). Doberan (9611). Lüneburg (7965, 2). Stade (8668, S. 511). — Kaiser Karl IV. (8255. 8670. 9474). Könige von Dänemark (9513, S. 61). Schweden (9513, S. 65. 9593). Herzoge von Meklenburg (7416. 7421. 9437. 9483. 9485). Sachsen (7400, S. 1. 9458.) Markgraf von Brandenburg (7445). Grafen von Holstein (7424. 8163. 9534). Oldenburg und Delmenhorst (7633. 8328). Lindow (7824. 9676). Fürstenberg 8475. 9596. 9788; 7696 dei et imperiali gr.). Herren von Werle (7473. 9448. 9537). Putlitz (8827).
Gottesdienst: s. cultus divinus und Amt. yn allen gadesdensten der missen 9053 (verdächtige Urk.). to meringe unde to erlicheyt godesdenstes: Incorporation einer Dorfkirche in die Bützower 9612. 9627. humanorum vita presentis seculi manifeste dissolvitur, quorum penitentibus perpetua a deo in celis conceditur, que per cultum divinum in terris acquiritur 9727. vespere matutine misse et processiones ac alia divina officia 10048 (S. 558). misse predicaciones matutine vespere exequie mortuorum sepulture alia divina officia 8078. 8575. 8730. 9313. misse et alie hore divine 8525. baptizare inungere absolvere confitentes et mortuos sepelire et alia 9081. Messe, Predigt, Beichthören, Berichten und Ölen der Kranken, Taufen, Einsegnen der Frauen bei ihrem Kirchgange, Begräbnis 10128 (S. 645). Vgl. das Einzelne, Memorien, Vicar. G. zu Below 9972. Bützow 9842 (S. 382). 8525 (Officianten der Canonici). Gallin 7945. im Hause des h. Geistes zu Ribnitz 8426 (6). zu Schwerin 10128, S. 639 (Propst, im Altardienste zu vertreten), 640 f., 643 f., 645 f., 647—652 (Versäumnisse und Strafen S. 647, 651). Messen zur Memorie Herrn Heinrichs von Meklenburg in Gnoien si locum et tempus habuerint 9047, desgl. für die Moltke zu Basse 9308. An Apostelntagen und andern Festen darf der Vicar der S. Jürgens-Kapelle zu Lage erst nach der Predigt in der Kirche Messe halten 10082. Versäumnis des Gottesdienstes (Messe und Zeiten) kostet die Pfründe (Mirow) 7545 (S. 128); andere Strafen dafür 10128 (S. 651). Legung des Gottesdienstes an gebannten Orten 8726 (S. 571, der sanck). 9713. 9769. bei Anwesenheit Gebannter 8360 (S. 162). 8668 (S. 517).
Gotteshaus: godeshus, goddeshus (7545, S. 127). gadeshus, domus dei 7735. (domus domini 9389). Bützow 8061. Havelberg 9204. Kamin 8194. Mirow 7545 (S. 127). Ratzeburg 9070. 9076. Reknitz 8781. Rostock 9647. Wesenberg 7735. 7884. Meist im Sinne von Kloster (s. da), wohin auch noch einige der hier angeführten Stellen gezogen werden können.
Gottespfenning: denarius dictus godespenning: bei Übertragung von Grundstücken in Grevesmühlen gegeben 8909.
Gottesritter: godesrittere van sunte Johannes orden 9901.
graal (conventiculum) für die Rostocker Bürger verboten 9656.
Grab s. Begräbnis.
Graben zur Befestigung 7797 (fossile, Raubschlösser). 7448, S. 47 f. und 7581, S. 150 (fossatum zu Rostock, Arbeiten daran). 10129, S. 653 (fossatum, Parchim, Regulirung des Wasserstandes). 9801 (Malchin). 7480. 8126 (S. 669). 8453 (S. 276). 9069 (S. 223). an der Grenze des parchimschen Stadtfeldes 7555 (fossatum); fossatum longum paludis zu Parchim 7414n. fossatum und fossa zu Warnemünde 9126 mit n. Scheide eines Hopfengartens und einer Wiese 8571. Als Pertinenz 7400 (S. 2). 9077.
graben: Pflicht der Bürger zu Grevesmühlen (graven) 8219. Bauern zu Retschow sind davon (fossio) befreit 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). desgl. in Sanitz 9379 (S. 513). die in Schlagbrügge und Schlag-Restorf dazu (fossata facere) Verpflichteten haben den Dienst nicht ausser Landes zu thun 9069 (S. 223). Vgl. Dienst. — Vertiefung eines rivulus fossaturis 9069 (S. 223). — dat ingesegel graven 9596.
Grabstein: Joh. Zepelin will für sich und seine Schwester einen licksten gekauft wissen 8652. Inschriften auf den Steinen der Bischöfe von Ratzeburg Volrath 8140. Wipert 9682. der Äbte von Dargun v. Attendorne und Herm. v. d. Riga 9662, von Doberan Jakob 8845. der Pfarrer zu Neu-Bukow Johann 8717, von Kalkhorst Joh. Schwansee 9681, von Parkentin Joh. Bernitt 9964. des Ritters

(Grabstein) Andreas v. Flotow und Hfr. Anna 9385. Bernds (Reimars?) von Barnekow und seiner Hfr. Margareta 10053. der Mutter des Pfarrers von Parkentin (Joh. von Bernitt) Katharina 9964. Vgl. Denkstein.
Grad: Trotzdem der Schweriner Thesaurar Friedrich v. Bülow nur die mindern geistl. Grade hat, erhebt ihn der Papst auf den bischöfl. Stuhl 9441; er erlaubt ihm die höhern Grade zu nehmen, von wem er will 9445. Auch weil Joh. Rubenow keine academischen Grade hat, wird ihm die Pfründenhäufung nicht nachgesehen 9493.
graduale: cantores, qui si minores vicarii fuerint, versum g-is non cantabunt 10128 (S. 647).
gradus: Grafschaft Schwerin cum . . . metis seu gradibus 8371 (S. 172).
Grafschaft: greveschap 8049 (S. 592). 9328. grevescop 8821. grevesscop 9513 (S. 61 f.). grafeschaft 8371 B. ingesegel user greveschop 9596 (verderbt in gemeinschop; emendirt von Koppmann). Vgl. comecia, comitatus.
gral s. graal.
gramen, graminatura s. Gras und Grasung.
granarium, granarius s. Speicher.
grangia: Kl. Doberan cum villis curiis g-is curtis prediis et allodiis 9615 B (S. 173).
granum: g-a seu frumenta canum 8097. tremodia g-i ordei siliginis et avene 8155.
Gränze s. Grenze.
Grapen: grope 9724. pannen unde grapen 8456 (S. 284). olla 7501 (S. 90). 9426 (S. 572). caldaria et olle haben Reisige bei sich auf Wagen und zu Schiffe 8453, S. 277 f. (Preis). Willküren der wendischen Städte über das Grapengut (gropenspise) 7904 mit n. 8916. 9724. Handel mit Grapen 7904.
Grapengiesser: ollifex 7593. 8836. 9273. 10129 (S. 655). ollifusor 7593n. gropengheter 7904. 8916. Haben an ihrer Ware ihrer Stadt und ihr Merk anzubringen 7904. 8916. Stand auf dem Markte zu Parchim 10129 (S. 655). Haus zu Rostock 7593 mit n. Zu scheiden von den Kannengiessern.
Gras, im Rathhause zu Rostock gestreut 7898 (S. 443), desgl. im Chore des Schweriner Domes an gewissen Festen (gramina et frondes) 10128 (S. 641). Vgl. Grasung.
Grasung: de veltmarke schall liggenn tho holte unnd thu grase 8475. spacium graminum dictum graz, öfter unum gramen bei Warnemünde (Wiesenstück) 9126 mit n. gras als Pertinenz zu Hufen 9234, desgl. gramina 8251. 9673. — graminatura bei der Köppernitz-Mühle 8549. habebunt liberas graminaturas pro usu equorum 8228. 8287. libera pascua et graminaturas sub lignis 8353.
Graswiese: graßwisk 8475. pratum quod dicitur eine graßwisch 9291.
gratanter: bene g. et totaliter persolvere 9436.
gratia s. Gnade und Privilegien.
Gratias agimus 10128 (S. 649).
gratificare s. bestätigen.
gratihabicio s. bestätigen.
graciosus s. gnädig.
gratum habere, observare s. bestätigen.
grau: graue Mönche (9723n) = Franziskaner. equs diversi coloris qui grow dicitur in wlgo 10120.
gravamen: gravamina civitatis (Bürgerpflichten) 10129 (S. 653). servicia seu gravamina 7573. servicia exacciones gr. od. ähnl. 7594. 7874 (S. 412). 8075. 9413 (S. 549), öfter. injuriam aut gravamen irrogare 9524. appellare (appellacio) a (ex) gravamine (-ibus) 9648 (S. 213). 9677. processus et gravamina processuum relaxare 9694 (S. 248). dampna et gravamina alicujus agere 9742.
gravari: ut sevitas paganorum plus gravetur et tepescat 9475. senciens me gravatum . . . appello 9648 (S. 213) u. ö.
Grenze des parchimschen Stadtfeldes 7555. Kirchspielsgr. und Vogtei- und Landesgr. fallen nicht zusammen (Rostock, Werle) 9780 f. Begehung der Gr. der Dörfer der Schweriner Kirche ist jährlich durch den Propst und 3 Kapitularen auf Kosten der Bauern vorzunehmen 10128 (S. 640). Bestimmung der Gr. zw. der Stadt Barth und Vicke Moltke und den Kindern des Nic. v. Divitz 7468. von Dammerstorf und Marlekendorp 7510. Streit um die Grenze zw. Gr.-Sprenz und Dudinghausen beigelegt 9631. Angaben über die Gr. von parchimschen Grundstücken 8171 mit n. eines Gebietes bei Doberan 7783. eines Waldes bei Nemerow 8122. eines Kamps bei Stargard 8398. Abmachung, dass zur Vermeidung von Streit der bisherige Besitzstand bleibe 8174. Vgl. Scheide.
gressus: Dorf cum viis et inviis gressibus et regressibus 7400 (S. 2).
grind: Mühle ad quatuor rotas quod vulgariter dicitur to den veer grynden 8008n.
grope, gropenspise, -gheter s. Grapen, Grapengiesser.
gross: de groten vorsten: Kge. v. Dänemark u. Polen 9839 A.
grossi, grote Münze (böhmische, flämische, Prager, turonische und grossi).
grote, grute: Gruss 10124.
groten: grüssen 10072.
grotvisch: 7821 (S. 371).
Grube: fovea, fossa s. Ortsreg. unter Lübek, Rostock, Wismar. Vgl. Graben (Warnemünde).
grum: Abfall vom Heringe, in Schonen eine Einnahme für den König. S. Schäfer Hans. Geschqu. IV. S. LIX f. Ist an Dietr. Vieregge auf gewisse Jahre verpfändet 8936, S. 109. exaccio dicta grumelaeaen (Grumlehn) behält Kg. Erich 8163. Vgl. grumagield 5994.
grumelaeaen s. grum.
Grund, Übersetzung von fundus s. da.
grundroringhe: alle dat g. deit 9275n.
Grundwerk: Staumal ante illum locum ubi grundwerk de antiquis molendinis prejacebat 7534. oc moghen se dat gruntwerc beteren van deme ackere 9269. opera fundalia gruntwerk dicta 9801 (S. 348).
Grundzins, Wurtzins, census arealis in Rostock. Von der Stadt beim Verkaufe eines Platzes vorbehalten 8682. in einem Erbe 7740. Rente aus einem solchen 7511. In einem Ackerstücke, auf dem früher die Ziegelei der Minoriten gelegen hatte 9096 mit n. Seit 1350 selten erwähnt 7511n. redditus areales gleichfalls in Rostock 7481. 8860 (S. 35). und ebenso redditus fundales 7481n. 9871n.
Gruss und Erbieten zu Dienst fehlt wohl in keinem Anschreiben, aber in der Absage 9736.
Grütze: pultes 8453 (S. 262). 8509 (S. 341, 342, 343).
Grützmacher (pultifex) zu Parchim. Abgabe 10129 (S. 654). Stand auf dem Hökermarkte S. 655. Vgl. Standes-Reg.
gruz: Schutt 7581 (S. 151). Hamb. Kämmereirechn. I, S. 132. 356. 379. steengrus ebd. II, S. 303.
gubernacio: Herrschaft 9995. g. et custodia opidi et castri 9759 f.
guerra s. gwerra.
gulda, gulde s. Gilde und Brüderschaft.
gulde: Gülte 7545 (S. 127). 7671. 8004. 8007. 8036 (Plural). 8105. 8126 (S. 669). 8202. 8207 (S. 29). 8404. 8596, S. 441 (wes wi — Hg. Albrecht — maken an gh. in der voghedie to W. dat scolen se — die Pfandinhaber — beholden, dewyle id ere pand is). 8936 (S. 108). 9008 (S. 162). 9136. 9208. 9209 (S. 367). 9364 (eyne mark guldis). 9394 (S. 526).

(gulde)
9437 (gůlde). 9513 (S. 61 f., 66). 9601 (coppergulde). 9601. 9626 (ghůlde) 9707. 9734 (gulda). 9744 (S. 297). 9759 f. (gulda). 9796 (ghůlde). 9937. 10024. 10090. Oft in Verbindung mit rente, auch plicht und bede. Vgl. Geld.
guldemeyster s. Gildemeister.
Gulden s. Münze (Gold).
gumede = jummende 10058.
gumpha: Nabe 9428 (S. 578).
gunchpanne 8326. S. Krause, Jahrb. f. niederd. Sprachforschung V, S. 126.
gurgustium quod ein wer dicitur 8871. S. Fischerei.
Gürtel s. cingulus.
gut: bekennen vor allen guden luden oder ähnl. 9570. 9768. 9777. Ritter, Pfarrer, Kanzler, Knappen (oder ähnl.) unde ander gude lude 7597. 7685. 7705 (auch Bürger). 7753. 7761. 7762. 7772 (unde vele mer van unsen goden luden). 7929. 8214, S. 38 (auch Rmm.) 8285 (auch Bürger). 8565. 8763. 9307. 9626. 9636. 9691. 9978. Nur Rmm. oder Bürger unde (vele) ander ghuder lude 8349. 8498. vanghenen de ghode lude sint borghere eder bwr 9078 (S. 233). scal me wynnen, de guden lude en den anderen sulf drudde, de borgere . . ., de bwr 7524 (S. 110). 7911 (S. 453.) 8931 (S. 100). were dat desser (Knappen) welk afghinge, den scal men enen ghuden anderen man in sine stede setten 7602 (S. 170). so mene wy, war yw 2 gude man ofte 3 lovet na sinem eyde, dat gy dar genoech an vorwaret syn 7476. so scolen se en doen alse gude lude eren heren plichtich sin 9821. erga nos tamquam fidelis bonus et legalis homo et servitor fecerat 9593. to hulpe der uthverdinghe ghoder lude 9683. boni homines 8232 (23). Emeke v. dem Hagen als solcher bezeichnet 10065. alsodanghe penninghe dar en gut man dem anderen mede vul doen mach 9938 (S. 641). de guden lude (Bürger und Werkmeister) 8677. Der Ausdruck ist also auf dem besten Wege gewesen, ein terminus technicus für Lehnsmann zu werden, aber daneben auch in freierer Anwendung verblieben. Vielleicht würde sich eine Scheidung der Urkunden nach den Ausstellern (Römer, Bd. XII, S. 210) empfehlen. dar scal he af doen als andere ghude bisscope sine vorvaren van den ghůden daen hebben 9513 (S. 66). — to ghode, to gude 9491. 9578. vgl. bonum. wolde wi jů vore stan unde gůd vore wesen 9609. — ad que vestram bonam adhibeatis voluntatem 9498. — gute Werke s. Werke.
Gut (bonum, bona): Habe jeglicher Art. Z. B. 7418. 7432 (S. 30). 7436n (bona et redditus). 7449. 7524, S. 111 (nedderlage an closteren an dorpen edder an gude). 9451 (gůyd). 9457. 9466. 9478 II. 9480. 9485. 9498. 9499, 3 (Schiff und Güter). 9513 (S. 62. 68). 9557. 9578. 9588. 9593n. 9629 f. (Einkünfte). 9638 (S. 200). 9763. bona cerciora nobis cedencia 7435 (S. 36). promptiora bona 7453n. (öfter). bona predialia 8334 (S. 136). bona paterna (9701n) et acquisita 8321. bona mea a deo michi collata et laboribus propriis ac naturali industria acquisita 7501 (S. 90). an leengude edder an erfgude 9484. bona mobilia et inmobilia suppellectilia et utensilia domus dicta ynghedůme seu husgheraat majora seu minora 9462. omnia bona mobilia et immobilia 9463n. bona mobilia: equi vacce alie pecudes 9741. bona mercimonialia 9761 (S. 315). Vgl. Eigenthum und Erbgut. bona temporalia für bona celestia et eterna weggegeben 9638 (öfter). — Gut verwirkt s. Busse. Verwillkürung von Leben und Gut 9386.
Güteraustausch s. Tausch.
gwarda neben protectio s. Schutz.
gwarandia s. Gewähr.
gwerra: stantibus gwerris inter . . . 9497. si aliqua gwerra intentaretur 9574 (4). vellet facere werram inter dominos et civitatenses 9386.
H fehlt in lat. Wörtern: abilis 7558 actenus 7482. 7844. 8151 (11). 8237. 9476 (daneben auch hactenus). ebdomada 8402 (S. 207). exibere 7425. exibitor 7418. yemalis 7499. 7520. 9661. ygymalis 8917. Ieronimus 9685. inibere 9677. ypotheca 8599 (21). 8850. 10038. omagium 7619. 8371 A. omelie 7787. ordeum stets. orreum 7759. ortulanus, ortus stets. ucusque 9627. — in deutschen: Allremundt 8839. 9325 (S. 466). angeangen 9175. kerckere 10040. — c statt ch s. unter c. — wird vorgeschlagen in lat. Wörtern: habundancius 8371 (S. 172). habundus 9592. Helias 8599, 23. (Elias 8594, 4). exhorbitacio 8599 (1). hiidem 8934 (7). 9948. honerosus 8393 (S. 194). hostium 8137. 8397 n. perhennare 7433. 9547. 9673. 9764. perhenniter 7435 (S. 35). — in deutschen: hargh 7603. Hebbingh (neben Ebbing) 9950. Hechard im Siegel 7679 (7). 8043 (3). 10054 (3). Helvenzen (neben Elvenzen) 9779. here 8869. herlik 8756. herven 9535. hyngheseghel 9756. hoc 8245. home 8843. horen (eren) 8843. hut 9535 (4 mal). -- witliheyt 9136. nenerleyhe 8584. 9008. entruhen (entruwen) 7524 (S. 111). brefh 7893. 8239.
Haar: zum Notstalle gebraucht 8722. 9107 (S. 263). — nullus noviter abrasis ac cum madidis crinibus intersit divinis 10128 (S. 648). – Haarraufen (per crines trahere) beim Tanze verpönt 7652 (8). 7766 (16). 8232 (16).
Habe: Zahlung in paratis denariis absque mansis et havis vel in tantis pigneribus 8448. 8985. cum rebus et havis quod dicitur varende have 7815. have 7911 (S. 453).
Habicht: equorum canum accipitrum falconum. . . . missiones detenciones als Last 8893.
habitantes in villis s. Bauern.
habitacio: ante commodum h-nis des Abts von Doberan 9611 (S. 165). h-nes (domus et case) 8567. h. Stocvisches 10067. Oft domus h-nis s. Haus. Toitenwinkel veräussert cum . . . structuris et edificiis kothis habitacionibus et curiis 8875. 8876.
habicio: ad assequcionem et h-nem bonorum promovere 7805. 8072. 9260. 9304.
habitus: castrum prodicione simulato habitu ceperunt 9478 I.
Hacke: pro hacken ad fossatum 7581 (S. 150).
Hafen: portus, dep (8232), havene (9706 S. 259. 10063). Auswerfen von Ballast in den wismarschen Hafen ist bei Todesstrafe und Verlust der Habe verboten 7766 (3). 8232 (4) 9355 (2). Beseitigung von Steinen im H. von Warnemünde 8696. Vermächtnis für diesen H. 7501 (S. 90). Stellung der Häfen Rostocks und Wismars in Kriegen zw. Meklenburg und Dänemark oder Norwegen 9164 n. 10063. 10076. portus maris intrandi et exeundi 9745. Wegen Kaufs und Handels im (am) wismarschen H. 7652 (2). 7830 (4). 8232 (15). Vgl. portus.
Hafer: havere 7545 (S. 127). 7882. 7929. haver 8456 (S. 284. avena 7403. 7422. 7433. 7564 (neben annona dura). 7704. 7735. 7751. 7788 (S. 340). 7969 f. (30 Fimm). 7993. 8155. 8463. 8549. 8604. 9422. 9547. 9551. 9621. 9703. 9728 (S. 277). 9778. Vom 15. Juli bis zum 1. September nimmt der R. Otto v. Dewitz den H. für seinen Bedarf vom Felde 8453 (S. 270. 271 unten); er braucht für seine 20 Mann wöchentlich 3½ Drömt 8453 (S. 263). Bedarf der Rostocker Kämmerei 7898 (S. 442). 9238 (S. 389). Hebung des Kl. Scharnebek aus Boizenburg 8356 f. Vgl. Korn, Hufenpacht und Preise, Saat. Hafermalz s. Malz.
Haft: an haft schaden nemen 8006 (S. 549). archiepiscopus non captus, sed in custodia solempni honeste positus et tractatus fuit 9478 II. Vgl. Gefangenschaft.

Haftung für Schulden und Schädigungen. Nur jeder einzelne soll für sich haften 9400 (5). Der Gograf von Hamm setzt wegen Beeinträchtigung eines hammschen Bürgers durch Rostock Rostocker gefangen 9498.
hagemester in Rövershagen 7750 (S. 302).
Hagen: hagen (haghen) zu Bellin 9989. Stargard 8398. Steinbek 8405 (indago). Willershagen 9998.
Hake: penesticus: in Alt- und Neustadt Parchim. Abgaben 10129 S. 655 (handeln mit Heringen, Salz, Butter).
Haken als Landmaass: 4 haken unde 2 morghen sadighes ackers (Putgarten auf Rügen) 10134.
Halbbruder: halfbroder 9419.
Halfter s. halssele, halter, ligatoria, holfte?
Hallelujah s. Alleluja.
Hals: by deme halse nemen 7710 (S. 260). Gericht über H. und Hand s. Gerichtsbarkeit.
halssele: Arbeit des Riemers 7726 (S. 282). ligatoria collorum ad equos 7898 (S. 444). Vgl. Halfter und sele.
halten: scal se holden vor misdedege lude (so behandeln) 7524 (S. 111). willen by er blyven unde an se holden 8724. en de lenware to gude na holden 9578. als desse breve holdet 9513 (S. 64, 70). 9515. 9518.
halter: Halfter 7581 (S. 151).
hanc ob hoc 7780. 7950. 8233.
Hand: Gericht an Hals und Hand s. Gerichtsbarkeit. — were ok dat id we werede, de scal dat sulve recht utstan, oft he dat myd der h. ghedan hadde 9560 (S. 119). helpen selven med der h., oft us dat selven anghinge 9935. Vgl. handdadegh. — Eid mid hande und mid munde, erectis extentis manibus usw., mid sin enes hand, ad unicam manum s. unter Eid. quod (Verkauf) ore et manibus approbavimus 8989. manu in manum data fide promittere (Urfehde) 7477 (licet absentes). 8329. Obedienzversprechen complexis manibus 10128 (S. 643). ok schal he Hennekens vrunden ere hant afnemen erer venghenisse 8609. wy by der greveschap blift dy schal des andern hand afnemen 9328 d. h. des Gelübdes entledigen. — per manus inposicionem in forma ecclesie absolvere 9737. — dat gud slicht van der hant verkopen 10134. detencionem curie abdicare extra manum ponendo 8046. marcas . . . extra manus posui et pono dimisi et dimitto 9944. vorlaten uplaten van der hand und tu der hand, resignare ad (in) manus, in manibus s. auflassen, und von geistl. Lehen resigniren. ad manus . . . principum imperio omagii . . . prestare juramenta 7619. — ille aqueductus . . . pertransiit per 30 annos et pervenit ad septimam manum 8259. — Gelöbnis (Bürgschaft) wird zu grösserer Sicherheit nicht nur dem Berechtigten, sondern noch »zu seiner Hand« seinen Lehnsleuten, Freunden, auch dem Lehnsherrn geleistet 7499. 7520. 7631. 7670. 7685. 7876. 8218. 8263. 9437. 9495. 9560. 9578. 9623. 9626. 9660. 9684. 9708. 9717. 9730. 9743. 9885 (Lehnsherrn). 9935. 9938. 9939. 9947. oder auch solchen allein zur Hand Abwesender 7841. 9590. 9902. Ungeschickt ist der Ausdruck in 8110. Vgl. Gelöbnisempfänger. qui promissum nostrum ad manus nostrorum patruum susceperunt 7407. Vgl. nos . . . armigeris nomine predicti . . . promissum recipientibus et per ipsos eidem . . . promittimus 9623. Zahlungsverpflichtung (Schuldbekenntnis) gegenüber dem Gläubiger und seinen Freunden zu seiner Hand 7657 n. 8128. 8291 f. 9480. zur Hand eines Dritten 9436. 9957. jemand nimmt eine Zahlung zur H. eines Dritten an 9968. Verkauf (Verpfändung) an den Erwerber und an den Vormund (oder Freunde) zu seiner H. 7474. 7589. 8248. 8701 (die v. Bülow verzichten auf jedes Anrecht
(Hand)
non obstante quod littere empcionis nobis asscripte sunt, quia alia de causa dictas litteras nobis asscribi non fecimus nisi ad manus . . . et ut dicta empcio eo firmius suum sortiretur effectum 8710). Dem Güstrower Domküster Gert v. Strunken sind Güter zu Glin mit geliehen to Otten (v. Kramon) handt 8966. Vormund kauft ad manus seines Mündels 7434n. 8621. Falls Hg. Albrecht von Meklbg. das Land Gnoien einlöst, soll auch Otto v. Dewitz das Dorf Repnitz to mines heren hand einlösen 9501. Pfandinhaber scolen dy slote tu siner (des Herrn) hant holden 8131. 8382. bewaren to user beyder hant 9744 (S. 300). gy scolen en huldigen und irem vadere tu irer hant 8372. — Gelöbnis (Bürgschaft) dem Berechtigten und Freunden (Räthen) des Berechtigten zu treuer Hand (tho erer truwen hand, ad fideles manus) geleistet 7710 (S. 261). 7761. 8250. 9479. 9491. 9500. 9549. 9557. 9596. 9598. 9659. 9797. einem Dritten zu treuer H. des Berechtigten 9710. König Albrecht v. Schweden und zu seiner treuen H. seinem Vater wird eine Steuer bewilligt 9629 f. Eine Rente der Seglergesellschaft zu Wismar steht einem Genossen zu treuer Hand zugeschrieben 8208. Eine Rente aus Tankenhagen gehört nur Siegfried Bokholt, obwohl die Urk. auch auf zwei Verwandte lautet 7986. Mitbelehnung des Bruders ist nur zu treuer Hand erfolgt 8614. Verkäufer behält das Lehn den Käufern ad usum ac fidas manus 9791. Vicke Moltke und Hartwig Kale wollen unter Umständen das Schloss Helsingborg zu Hg. Albrechts v. Meklbg. und der Hansestädte treuer H. halten und bewahren 9947 (S. 479). Klawes v. Plasten hat Röbel zu tr. H. für Herr Bernhard von Werle und Hg. Albrecht v. Meklbg. inne 9008 f. Ulrich Maltzan und Genn. sollen Schloss, Stadt und Land Plau für Hg. Albrecht v. Meklbg. und Johann IV. von Werle zu tr. H. bewahren 9560 (S. 116). Vgl. 10132. Die zu verschiedenen Theilen zu einer Rente Gehenden überliefern die Urk. über die Rente dem lübischen Rm. Segebode Crispin zu tr. H. 10110. Die Städte lübisches Rechts verboten Grundstücke (und Renten) in die Hand Geistlicher zu bringen. An Kirchen vermachte Grundstücke mussten innerhalb bestimmter Zeit an Bürger verkauft werden (s. Kirchengut). Dennoch erwarben hin und wieder Geistliche Grundstücke oder Renten. Sie bedurften dazu eines Vormundes (s. Geistliche), oder ein Angehöriger ward zu ihrem Vertreter bestellt (n. satisfaciet pro collecta s. Schoss), oder das Grundstück ward im Stadtbuche gar nicht auf sie, sondern auf einen Bürger (zu tr. Hand) geschrieben (s. die Auskunft der lübischen Bürgermeister an Reval, L.-U.-B. 5 No. 72. In Rostock ward das 1473 untersagt: Beitr. zur G. der St. R. IV. S. 75; in Wismar in der Bürgerspr. von 1579 § 43). So erklären sich 8567, wonach ein Grundstück des h. Geistes zu Rostock Herm. Lehmhus im Stadtbuche ad fidem zugeschrieben ist, und 9017 mit n., wo in der Anm. auch ad fideles manus steht, 7589 wo das Erbe dem Vormunde ad manus des Geistlichen aufgelassen wird. Ein drei rehnischen Nonnen für ihre Rente gerichtlich zugesprochenes Haus in Lübek liess der Rath auf ihre Vormünder ad usum earum schreiben 8433. Auch 9531 (Rente) und 9547 gehören wohl hierher; und 8208 ist ähnlich. — Die Schuldurkunde über eine Forderung des lübischen Rms. Joh. Pleskow an Kg. Magnus von Schweden und Genn. ist ad bonum des Gläubigers auf Markwart von Stove ausgestellt 8578. Während eine Schuldurk. des Rostocker Raths nur auf Joh. v. Lüne lautet, kommt ein Theil der Forderung

(Hand)
Meinhard v. Hagen zu 9529. — Zu gesammter Hand (manu conjuncta, copulata, unita, manuatim od. ähnl.) s. Gesammthand. — Forderung nach todter Hand zu Stadtbuche eingezeugt 8643.
handdadegh 7661, 17 (S. 224). manufactor 8222. scal dat sulve recht utstan, oft he dat myd der hand ghedan hadde 9560 (S. 119).
Handel. per maria mercacionis causa navigare 9716. Verbot vorzeitigen Kaufs und Verkaufs (vor den Thoren, auf den Strassen, im Hafen, ausserhalb der 4 anguli, der Grube des Marktes) in Wismar 7516 (5, 6). 7652 (2). 7766 (7, 12), 7830 (4). 8232 (15). Beschränkung der Zahl der Verkäufer und Bestimmung der Gegenstände ihres Handels (Wismar) 7490. 7652 (3). 7766 (7, 8). 8086 (2). Handel mit Bier, Braugefässen, Brod und Eisen s. da; mit Geld s. Münze; mit gid, Grapen, Holz, Hopfen, Korn s. da; mit Laken s. pannus; mit Mandeln, Mehl, Mühlsteinen, Öl, Pferden, Salz, Stahl, Tonnen, Waffen, Wein s. da. Auf den Dörfern des Landes Werle dürfen Laken nicht ellenweise, Stahl und Eisen und, was nach Gewicht verkauft wird, überhaupt nicht verkauft werden 8310. Handel der Gäste in Wismar: die Makler sollen nicht Gast zu Gast führen 7766 (10). Bürger sollen nicht mit dem Gelde von Gästen kaufen 7652 (4). 7766 (9). Wer vom Gaste kauft, soll ihn zu seiner Befriedigung bezahlen 7766 (11). 8232 (11). 9355, 11 (curialiter). Handel der Gäste mit Mühlsteinen ist bei Verkauf im einzelnen besonders besteuert (Rostock) 9646. Wer Tonnen einführt, soll sie nicht theurer verkaufen als die Böttcher 7516 (2). In Kauf und Verkauf sollen 2 Vicare der Frohnleichnamskapelle in Güstrow den Bürgern gleichstehn 8675. Doberan lässt sich di e Freiheit des Kaufs in Malchin verbriefen 9801 (S. 349). Handel mit Schweden bewegt sich im Waarenaustausch 9251 (S. 402). Vgl. 9426 (S. 578). S. im übrigen Handelsverbot. Preis des Holzes nach der Zahl der Morgen, doch ist ein Morgen dem Käufer frei 8600. — Vgl. Waare.
handelen: ere werf to handelende 9749. do handelde A. usz ovele mit worden 9588.
Handelsgesellschaft s. Societät.
Handelsprivilegien s. Privilegien.
Handelsverbot der Hansestädte gegen Dänemark und Schonen 8927. 8935 (auch für Nichthansen). 9094. 9103 (im Waffenstillstande aufgehoben). 9275, S. 421 (im Waffenstillstande aufgehoben). gegen Schweden 9251n. (Ausnahmestellg. Rostocks und Wismars). Dänemark und Norwegen 9574 (5). Schonen, Dänemark, Bornholm, Öland, Norwegen 9574 (6, 9). Dänemark 9748 (S. 304). Schonen: Rechtfertigung wegen des Verstosses wider das Verbot 9497. Für den Sommer 1367 wollten die Hansen die Fahrt nach Sch. gern frei behalten 9574 (4). Handelsverbot wird ausser für gewisse Waaren aufgehoben (9813). Abkommen mit den Dänen wege n des Geleits 9943. Kg. Waldemar warnt die Hansen vor der Schonenfahrt 8764n. Schweden 10076 (n 4). Wegen der Durchführung: Bürgschaft für das Reiseziel 9014 mit n. Urfehden wegen Übertretung 8969. 9178. Verbannung deshalb 9155. Rechtfertigung 9497. Übertreter aus den kleinen Städten und die das Bürgerrecht aufgesagt haben, werden vom Bürgerrechte und den Vitten ausgeschlossen 9138. Waren wird mit einem Handelsverbote durch die Seestädte bedroht 9748 (S. 304). Hg. Albrecht von Mecklbg. fordert die Seestädte zum Besuche der in seiner Gewalt befindlichen schwedischen Häfen auf 9251. Rostock und Wismar dürfen ihm Zufuhr leisten 9251n. Kg. Albrecht von Schweden sichert den
(Handelsverbot)
Seestädten und ihren Verbündeten freien Handelsverkehr für Dänemark und Schonen zu 9808n. Vgl. Ausfuhr.
Handfeste s. Urkunde.
Handgelöbnis s. Gelöbnis und Hand.
Handschrift des Herrn Bernh. Stenbringh 7438. cirographus 7458.
Handschuh: ad redditus elemosinarios per tradicionem cerothece presentavit (Rostock) 8050.
Handwerk: ars mechanica 9828. Handwerker: mechanici 7726 (S. 282). Vgl. Amt und im Standes-Reg. Gewerbetreibende.
Hanfschnur s. Siegel.
Hanse: civitates in hansa Theutonicorum existentes 8927. civitates hanse 9138 (1). de stede by der see unde alle heren unde stede de in der dudeschen hense sin 9275 (S. 421). stede de in der thudesgen (dudeschen) hense sin (9103n.). alle kooplude de in der dudeschen hense sin 9275 (S. 421). aldermanni ac communis mercator hanse theutonice Bergis existentes 9499 (2). hensa sive communitas mercatorum 9748 (S. 309). de in der dudeschen hense sint 9808n. 9821. Vgl. civitatenses volunt apud mercatorem in unione permanere 9574 (3). — Ordnung des Kontors zu Bergen 9974n. — Schreiben für die Städte an Lübek zu richten 9498. (Sie schreiben unter dem Siegel der Stadt, wo die Versammlung stattfindet). — Auch die umliegenden kleinen Städte gehören dazu 9138 (2, 3, 4). de groten stede 9220. dat lubesche dordendel (derdendel) 8935. 9886. de stede van der wendeschen zyden 9706 (S. 258, 260). de stede van der wendeschen siden, de stede van Prützen unde de stede van der Sudersee 9744 (S. 296). civitates maritime parcium nostrarum (Lübek), civitates Pruscie Zelandie Hollandie et de mari meridiano 9757. civitates maritime primo de latere slavico 9829. partium orientalium 10076n. partium australium 8764n. — Ausschluss der kleinen Städte wegen Übertretung hansischer Beschlüsse 9138 (2, 3, 4). Verhandlung über den Ausschluss Hamburgs 9748 (S. 303). — Privilegien s. dort. Erlassene Handelsverbote s. da. Rivalität: Hamburger verklagen einen Wismarschen wegen Ungehorsams gegen einen Hansebeschluss 9497. — Rostock und Wismar als meklenburgische Städte und Angehörige des Städtebundes in eigener Lage 7976 (S. 511). 8775. 9164n. 9251 mit n. 9275 (S. 421 f.). 9520. 9992. 10063 mit n. 10076. Vgl. Friede. — ville maritime 7976 (S. 510). civitates maritime 7858. 8764n. 8927. 8936 B n. 9094. 9138. 9178. 9180. 9181 (1). 9242. 9249. 9251. 9317 (S. 454). 9336. 9370. 9496 (in confederacione existentes). 9497. 9498. 9574 (1, 3). 9576. 9725 (S. 272). 9734. 9736. 9755. 9757. 9761 (S. 314). 9829. 9886. 9887. 9943. 9948. 9964. 9974. 10076 mit n. seestede 9744 (S. 296). 9897. 9947 (S. 478). 9979. stede by der se 8935. 8936 A. 9117n. 10063. de ghemenen stede 9706 (S. 260). Vgl. den Anfang des Artikels. — Namhaft gemacht werden Theilnehmer des Bundes in 7662. 7858. 7904 mit n. 7932. 7985. 8540. 8764n. 8891 mit n. 8916. 8935. 8936 mit n. 8937. 8938. 9092. 9127. 9164. 9170. 9180. 9214. 9265. 9275 (S. 421). 9398. 9400. 9416. 9417. 9520. 9687. 9702. 9706. 9724. 9725. 9730n. (S. 282). 9734. 9736. 9744. 9749. 9756. 9759. 9760. 9761 (S. 314). 9772. 9803. 9808n. 9813. 9817. 9821. 9829. 9840. 9886. 9943. 9947. (S. 478). 9974. 9992. 9993. 10076.
Hansetage zu Greifswald 8927. 8935—8938. 9180 (2). 9214. Grevesmühlen 9748. Köln 9706. (vgl. 9709). Lübek 8916n. 9138 (2). 9164. 9170. 9164n. 9180 (3). 9317 (S. 454—457). 9336n. 9368n. 9138 (4). 9400 (2). 9497—9499. 9734. 9736. 9886. 9943. Rostock 8540. 8891. 9086. 9107, S. 263 f.

(Hansetage) 9103. 9138 (1). 9164n. 9181, 1 (S. 341). 9164n. 9265. 9336n. 9138 (3). 9398n. 9400 (1). 9400 (3). 9574 (1, 3, 9). 9576. 9725. 9761. 9813. 9829 (geplant). 9840. Stralsund 9094. 9103. 9092n. 9127. 9103. 9164n. 9180 (2). 9181 (2). 9181 (3). 9242. 9336n. 9275. 9317 (S. 456 f.). 9180 (3). 9317 (S. 454, 456, 457). 9368n. 9574 (4, 6, 8). 9829. 9974. Wismar 7995. 9164n. 9180 (1). 9181 (1). 9730n. (S. 282). 9817. 9755 in welchem Jahre ? Reminiscere. 9829 (geplant).

Harnisch: harnesch 8453 (S. 277). 9117. harnis 8509 (S. 345). Vgl. Preise.

Hartkorn s. Korn.

Hase, lepus 9426 (S. 569, 571).

hastiludium in Kiel 8229.

Haupt: 17 hovede ryntvehes 10111 (S. 617).

Hauptkirche (Pfarrkirche): ecclesia principalis 10082.

Hauptkogge: hovetkogge 9117 (n 1).

Hauptmann: capitaneus, hovetman, høvetman (9532). hobman (7615 f.). Führer im Felde 9180, 1 (prerogativa capitaneorum). 9214 (Ansprüche der hansischen c-i und des Bannerträgers). Vgl. 9995. Bei Einnahme von Schlössern sind die Hauptleute für arebeyt und unlust zu entschädigen 9078 (S. 234). Vgl. Beamte. Oft von Vogt kaum zu unterscheiden. S. Standes-Reg. unter Vogt und Hauptmann. — in honore Marie Andree et Katherine, quos affectavit devocioni speciali capitaneos et patronos 9335 (S. 474). — Der in einem Vertrage (Verkauf, Schuld, Pachtung od. dgl.) eigentlich Verpflichtete in Gegensatz zum Bürgen (Mitgelober) 7760A. 7761. 8054. 8250. 8340. 8498. 9065. 9274. 9603. c. principalis 8197. 8850. principalis allein 8539. 9941. debitor principalis 8291. 8292. 8443 (S. 253). 9603. 9623. venditor pr. 8459. infrascripte cause causa pr. 8092. mehrere als eque principales 7645. 7655. 8765. 9077. equiprincipales 8472. noch hovetman noch borghen 9204. Auftraggeber (gegenüber dem Bevollmächtigten) 7770. Der Beauftragte scal der (Forderungen) en gantz hovetman werden intomanende 9228. Bei gleicher Verpflichtung und Berechtigung 9154 (dese desser dynk syn lyke hovetlude). 9684 (love we myt eyner zamenden hant alze lyke hoftlude). 9717 (wy like hovetlude desser dingh). 7400, S. 3 (Bürgen se principales constituentes). 7644 (nos principales debitores constituimus). Bürgen als eque principales 8020. 8096. ut equiprincipales 8109. Vgl. equiprincipaliter 8114.

Hauptsumme (Kapital). hovetsumme 9557. 9601. hovedstol 8396. 9707. summa capitalis 8462. summa principalis 7520. 7530. 7825 (S. 376). 7832. 8305. 8320. 8374. 8413. 8526. 8604. 9482. 9487. 9931. 9941. 9983. summa seu sors principalis 8413. Verzicht auf perceptis in sortem computandis 7745 f. pecunia principalis 7727. 7896. 7998. 8224. 8225. 8617. 9543. debitum principale 8336. principale 8636 (7). 9482.

Haus: hus, domus. In den Städten unterschieden von Hof (curia) und Bude s. dort. Vgl. Crull, Beitr. zur Gesch. der St. Rostock 3 S. 94 Anm. Oft wird gleichbedeutend das umfassendere erve (hereditas) gebraucht s. Erbe. Ausserhalb der Stadt Lage 9586. In Dörfern: domus case 7400 (S. 1). casa sive domus 7583 (S. 154). 7788 (S. 340). 8484, S. 313 (dicte cothen). mansiones domus et kote 9614 (S. 169). duo mansi domus et curia 7696 (S. 249). hus im Sinne von Schloss s. unter Burg. brodere des huses to Nemerow 8449. 8179. domus des Deutschen Ordens in Riga 9478 I. — Unterschieden werden nach der Bauart, Bauzeit, Grösse: domus lapidee in Malchin 7651. Parchim 7835. Rostock 7415. 7440. 7576. 7592. 7707. 7808. 8385n. 9023. 9600. 9689. 9735. 9740. 9798. 9800 9911. Wismar 8256. d. transversa 9689. d. nova 8173.

(Haus) d. parva 7415. 7589 (9303 mit n.). 9679n. d. parvula 8397. nach der Lage oder Bestimmung: d. allecium (seu curia, vgl. Hof) s. Heringhof. d. angularis 7414. 7416 (et totus angulus). 7502n. 7503n. 7575. 7593. 7608. 7651n. 8173. 8461. 8497. 8567 (auch a. pistoralis). 9017n. 9488. 9545n. 9766. 9853. 10061. 10067. Vgl. ort. d. annone 7503n. vgl. d. frumentaria. Backhaus s. dort. d. camerariorum, consularis, consulum s. Rathhaus. d. capitularis der Minoriten zu Lüneburg 7965 (4, 7). des hl. Kreuzkl. zu Rostock 7971. des Domkapitels zu Lübek 8599 (5). d. cerdonica 9035 (Rostock). d. curie s. weiter unten, hofhus. d. fartorum, fartoria s. Küterhaus. d. frumentaria 8433 vgl. d. annone und Speicher. d. habitacionis 7479. 8050. 9953. 8051, S. 594. 596 (der Dominikaner in Sternberg). 8668, S. 518 (des Abts zu Stade). Vgl. habitatio. d. quam inhabitat 7413 mit n. 7414n. 7415. 7443. 7459. 7461 mit n. 7463. 7574. 7590n. 7624n. 7832n. 7833. 7835. 7836. 7854. 7867. 8009. 9545. Heringhaus s. Heringhof. hofhus: d. sectatoria dicta hovhus 7575 (die Stelle war schon Bd. V S. XIV gedruckt und von Römer unter Haus richtig gedeutet). d. curie 9866. d. posterior 7853n. 8923. Hundehaus in Güstrow 9016. d. infirmorum (Eldena) 9973. Küterhaus s. da. d. lateris, laterum s. Ziegelhof. d. mactatoria s. Küterhaus. molenhus 9269. orthus s. d. angularis. d. pistoralis od. pistrina s. Backhaus. d. posterior s. oben unter hofhus. Rathhaus s. dort. d. refectorialis curie abbatis Dobranensis (Rostock) 8599 (15). Vgl. Refectorium. rofhus (Raubschloss) 7797n. d. sectatoria s. oben unter hofhus. d. suspecta (Büttelei, in Rostock) 10120. d. theolonii (Rostock) 9107 (S. 264). — Theilung von Häusern z. B. 7518n. 7573. 7605. 7624n. 8390. 8397. — wan de ... ere koste wedder tho hus unde upgheboret hebben 8936 (S. 109), ähnl. 9698. — Vgl. mansio, habitacio, Kate.

Hausacker s. Acker.

Hausbücher (zu Rostock) s. Stadtbücher.

hausen: hoven unde husen (huzen) auch noch mit spisen, hegen, hulpe don verbunden 7602 (S. 169). 7717 (S. 269). 7911 (S. 453). 8534 (S. 367). 8577 (S. 416). 9345. 9560 (S. 118, 119, 123). Vgl. detinere, entholden. receptare 8670 (S. 520).

Hausfrau: husvrowe 8126. 9534. am häufigsten uxor. Vgl. Frau, consors, conthoralis, domina, legitima.

Hausfriedensbruch: enen husvrede began 8912 (S. 84).

Hausgenosse s. domesticus.

Hausgeräth: suppellectilia ynghedôme dicta (Bestimmungen über die Abstufungen je nach der Höhe der Mitgift, Wismar) 8232, S. 55. suppellectilia et utensilia domus dicta ynghedûme seu husgheraat vergeben 9462. Seinen am Hausrathe zu Netzeband erlittenen Schaden (Fleisch, Pfeile, Pfannen, Grapen u. s. w.) schlägt R. Henning Behr auf 100 M. Silbers an 8456 (S. 284). utensilia domus 7438 (S. 41). vacce equi et cetera u. d. 9694 (S. 248).

Hauskaplan s. domesticus.

Hausmarke s. Merk.

Haustrunk: plus cervisie quam ad sua propria pocula indigebit 8232 (18).

Haut, cutis des geschlachteten Viehs in Rechnung gestellt 9426 (S. 559).

hava s. Habe.

Hebamme, obstetrix (in Rostock) 7865.

hebdomada: Woche. officia ebdomadarum 10128 (S. 651).

hebdomadalis: denarii ebdomadales (septimanales) des Güstrower Kapitels 8428 (S. 243).

hebdomadarius: derjenige Priester, der die Woche den Dienst hat: ebdomodarius und ebdomadarius 10128, S. 639, 644, 645 (auch lectores vel ebd-i), 650, 651.
Hecht wird eingesalzen 8869 (S. 43).
hechte in Wismar: darin ein des Todtschlags Beschuldigter gefangen 7862. Vgl. Büttelei, Gefangenschaft.
Heer: her 9821. datum in exercitu nostro 8603.
Heerfahrt: herevart 7470. hervart 7911 (S. 454). 8931 (S. 101). 9772. -vaerd 10063. Besondere Fehden sollen beigelegt, kif und schelinge nicht geduldet werden 8931 (S. 101). Vgl. expeditio, Reise.
Heerfolge: volge, volghe 8377. 9744 (S. 296). 10070 (S. 580). sequela 9748 (S. 303). volgen, volghen 7470. 7524 (S. 110). 7647. 7890 (S. 429). 9157 (S. 313). 9744 (S. 296). 9746. 9888. H. soll nach Maassgabe des Landfriedens dem zuerst geleistet werden, der sie zuerst heischt 7911 (S. 454). 9037. Ausser zur Vertheidigung des Landes und wider einen gen. Feind auf 4 Meilen ausserhalb Landes beschränkt 7647. Vgl. Bündnis und Landfrieden.
Heerlager: datum in exercitu nostro 8603. in castris 9370.
Heerschild: were dat de koningh ofte des rikes man myd herschilde ofte hervaerd toghen in . . . 10063.
hege: nenen heghe edder vrede hebben 7890 (S. 432). nemen an unsen vrede unde h. 8332. 8473.
hegen: vor eyme hegheden dynghe, coram confirmato judicio 8756. — dat gudt h. 7409. de land h. und beschermen 8534 (S. 367). hegen eder (und) vreden 8247. 8310. 8937 (de zee). vordeghedinghen unde h. 8332. Öfter neben hoven edder husen z. B. 7911 (S. 453). 8577 (S. 416). Vgl. hausen.
hegewische, prata specialia 7458.
Hehler: der Meister, dessen Knecht des Diebstahls überführt und in dessen Hause gestohlenes Geld gefunden ist, flieht 9323.
Heide: Pfändung in den holten van der heide bette . . . 8475. dat gut up der heyde: die Dörfer Kratzeburg, Dalmsdorf, Techentin, Blankenförde, Granzin 8640. tres mansi merice circa distinctionem curie Muritze 7680. Wüstemarke prope m-am 8216. laborantes in merica (Rostocker H.) 7898 (S. 442).
Heiden: in fronteriis paganorum, sevitas paganorum 9475.
Heil: heyl in (an) ghode 8062. 10334. 10709. Vgl. 10596. heyl in den herenn 7849. dorch den h. miner olderen 8067.
heilig: Klosterjungfrauen 9788. Answerus heilig gesprochen 9390n.
Heilige: Verdienste und Fürbitte 8078. 8575. 8730. — Vgl. Datirung und Patron.
Heimfall von Lehen s. Anfall.
helling s. (lübische) Münze.
Helm: hundert (50 u. s. w.) man med helmen 7524 (S. 110). 7911 (S. 451). 8006 (S. 549, 550). 8377. 9175. 9207. viri cum galeis 8453 (S. 277). man wapent mit helmen 7717 (S. 269). 7731 (S. 286). 25 man mit helmen unde 25 man wapent 7890 (S. 428). servire cum 30 galeatis 8164 (S. 709). Vgl. Preise.
helperede, -wort s. Einrede.
henge 7581 (S. 152).
Hengst s. Pferd und Preis.
herba: ortus herbarum s. Garten.
herberge s. Ablager.
herbergen wedder des anderen (des Gefangenen) willen: gefangen nehmen und gef. halten 8931 (S. 99).
herde (Schwed. hårad), Gerichtsgebiet 8936, S. 109 (in Schonen). dat h. daer de Elvesborch inne licht behalven Ludehusen, oft dat in dem sulven h. licht 9513 (S. 61, 65).
hereditare s. erben. hereditaria bona s. Erbgut, h-um jus s. Erbrecht. hereditas s. Erbe, Erbschaft. hereditatio: jus h-nis s. Erbrecht. heres s. Erbe.
heren: verheeren 9129. 9947 (S. 479).
Hering: haring 7688. 9275 (S. 421). 9861. 10111 (S. 615). allec (Gen. allecum 8509, S. 341). alle markede (Dänemarks) soeken haringh tho soltende 9275 (S. 421). allecia salsa in Schania 9574 (8). mercatores venientes ad Schaniam causa salsature allecium 9943. Zeugnis wismarscher Bürger wegen des Einsalzens von H., den ein Lübeker nach Danzig gebracht hat 8987. — Verschiffung des schonenschen H-s nach Flandern vel alibi durch den Öresund von den Hansen verboten 9574 (8). Die v. Stralendorf hatten ein wismarsches bei Pöl gestrandetes Schiff mit H. (lies allecium [et] navis) beschlagnahmt 7791. Lübeker bringen gesalzenen H. nach Danzig 8987. H. in Rostock beschlagnahmt und wieder freigegeben 9149. vom Kl. Doberan an die Wwe. Heinr. Zweendorfs in Rostock ausgeliefert (?) 9409. H. von Rostock an die Belagerer der Raubschlösser geschickt 7797. über Parchim in die Mark gebracht 8551. H., den Lüneburger Bürger von Lübek als eigne Waare heimbringen, ist in Boizenburg zollfrei 9861. Lübeker und Lüneburger in Boizenburg für H. zeitweise zollfrei 10075. zeitweise Herabsetzung des Zolls zwischen Mölln und Boizenburg 10118. Haken in Parchim handeln mit H. 10129 (S. 655). — Verbrauch bei der Belagerung der Raubschlösser 7797. durch die Mannschaft des Ritters Otto v. Dewitz in der Fastenzeit wöchentlich 1 Tonne für 20 Mann 8453 (S. 263 f.), sonst an Freitagen S. 261, 265. an einem Sonnabende S. 262. durch die Mannschaft Sobbekes v. Püschow und Ravens v. Barnekow an Freitagen und Sonnabenden 8509 (S. 341 f.). durch die Mannschaft Ravens v. Barnekow . . wal alecis 9426 (S. 558 ff.). Vgl. Preise. — Heringhebungen: 1 Last H. von Kl. Doberan an Herrn Otto Wend v. Eulenburg zu liefern 7688 (Vgl. 9409 ?). 3 Last H. aus den Dörfern am Schweriner See 8379. 9075. dem Schweriner Bischofe wird die Lieferung von 3 Last H. erlassen 8598.
Heringhof: curia seu domus allecium zu Rostock 7781 mit n. 10012 mit n. pratum juxta domos allecium trans Warnoviam inferiorem situm 9077.
Herkunft: Pfründenhäufung bei einem Manne einfacher H. ohne academische Grade nicht gestattet 9493.
Herr: here, dominus, dompnus (8527). domini terrarum z. B. 7407. 7449. 8315 (terre). 9459 f. 9500 (terre). 9593. Auch ohne den Genetiv in demselben Sinne: z. B. 9725 (S. 273). heren des landes 9578. domini pheudi 9467. 9791. pheodales 8185. Vgl. auflassen (vor wem). vor dem heren daer dat gůd under licht 9513 (S. 63, 68). der heren rovere vorvestede lude edder vygende 9560 (S. 118). ghesynne der heren, der heren voghede S. 119. bynnen der heren vrede S. 119. here man edder borger 7524 (S. 110). 7911 (S. 452). — Hge. von Meklenburg nennen ihren Herrn: den römischen Kg. (Kaiser) 7712 (S. 263). 9458. 9560 (S. 123), den Kg. von Dänemark 7470. 7712 (S. 263). 8991. 9513 (S. 67, 70). 9517. 9730. von Schweden 7712 (S. 263). 7886. die Bischöfe von Schwerin und Ratzeburg 7712 (S. 263). 9939 A. den Erzbischof von Riga 8911; Bernhard von Werle den Bischof von Havelberg 8763; Nicolaus III. von Werle verspricht Hülfe sunder up use heren 7647; Graf Otto von Schwerin den Markgrafen von Brandenburg und die Hge. von Pommern und Meklenburg 8018 B; Bischof Friedrich von Schwerin Hg. Albrecht von Meklbg. 9588; die Hge. von Pommern den Kg. von Dänemark 7486. 7891. Hg. Heinrich von Glogau 9839 A; Hg. Erich von Sachsen-L. Hg. Magnus von Braunschweig-L. 10009;

(Herr)
die Grafen von Teklenburg Hg. Erich von Sachsen-L. 8247; der Lübeker Rath den Kaiser 9524; der Hamburger Rath den Grafen Heinrich von Holstein 8257; der Rath von Mölln den von Lübek 9726. Der Lübeker Rath bittet den Kaiser, die benachbarten genannten Fürsten zu mahnen, ihnen favorabiles domini zu sein 9757. — vrige heren 8010. — Das Prädikat Herr kommt zu Fürsten (fehlt 9435), Angehörigen des Herrenstandes (s. Standes-Reg.), Rittern (fehlt 7416), Priestern (Abt und Konvent zu Doberan 9454, Dargun 7428 f. Propst und Konvent zu Broda 9546. domini et monachi, heren unde moneke von Dargun 8484 (S. 313). 8576. Mönche 7434. 7510. 7741. 8576. 8668 (S. 518). domini fratres conventus domus Nemerow 8179. Dominikaner 7674. Franziskaner 7683. 9791. Gardian 9965. Ratzeburger Konverse 9969. Diakon 10014; fehlt 7416). Die Rathmannen der grösseren Städte liessen sich gleichfalls mit Herrn anreden, ohne dass es ihnen von Fürsten und Herren zugestanden wäre. In der offenbar von Rostock vorgelegten Urk. 8862 ist in der fürstl. Kanzlei diese Titulatur gestrichen, und es wird, wo sie in fürstlichen Urkunden sich findet, immer die Frage nach den Concipienten aufzuwerfen sein. Herren werden in solchen genannt die Rmm. von Lübek 7942. 8024. 9370. 9928. 9938 (S. 459). 10072 (bischöfl. Urk.). die Bgmm. von Rostock 8205. von Wismar 7602. von einem Ritter: die Bgmm. von Rostock 8604, die Rmm. von Stralsund und Greifswald 10029. Sonst werden Herrn genannt die Rmm. (od. Bgmm.) von Ribnitz 7519. 10017. Malmö 7747. Sternberg 8051 (S. 596). Woldegk 9603. Gadebusch 9833. nicht die von Malchow 9467, Kalmar 9521, Rothschild 9522. Schöffe von Brügge dominus 8930n. domini excessuum, vadii, vadiorum, richteher u. s. w. s. unter Rmm. domini = Rathmannen 9836. domini mei (die von Wismar) 7404. heren van Rostok 9609. domini de Lubeke 9966. Bürger als domini: Wenemar Hollöger, Gise Halterman, Heinr. Glashagen. In einigen anderen Fällen ist der Stand der als Herrn Bezeichneten nicht festzustellen: her Jörden 7452. her Hinr. Holtebötel 9227. — In der Ansprache an eine Versammlung 8677. — Handwerksmeister suum officium proprium habuit et dominus sui ipsius (sulves here, sonst auch sines sulves werden) fuit 10127. welk knecht van sineme hern schedet 7904. dominus vel magister (gegenüber dem Lehrjungen) 8637. — Herr und Diener werden bestraft (Wismar, Übertretung der Strassenordnung) 7766 (5). Ansprüche für eine von den Bauern im Auftrage verrichtete Handlung an Kloster und Bauern 9201. Der frühere Vogt von Segeberg weiss nicht, ob eine Anschuldigung einen seiner früheren vielen Knechte, von denen er seit 5/4 Jahren geschieden sei, treffe, für sich und seine Knechte, die er noch hat oder im letzten halben Jahre gehabt hat, ist er zum Beweise der Unschuld bereit 9566. Bischof Friedrich von Schwerin will sich wegen der plunderwarde verantworten, die seine Diener bei einer Pfändung mitgenommen haben sollen; seine Diener sollen, wenn überführt, dar lick umb don na gnaden edder scolen id weddergeven 9588. Vgl. Verantwortlichkeit. Hg. Albrecht v. Meklbg. und seine Nachfolger wollen den Königen von Schweden dienen; diese verpflichten sich pro ipso ... requisiti cum omni fidelitate, quam dominus fideli suo servitori salvo suo honore facere tenetur placitare in suis juribus 7976 (S. 510).

Herrnbede s. Bede.

Herrndienst, servicium dominorum s. Dienst.

Herrnnoth: recht herennot gilt als volle Entschuldigung 9649.

herenrecht = dominium 8712. S. im übrigen Recht.

Herrschaft: herscop s. dominatio und dominium.

Herzogthum: hertichdom 8542. hertochdom 9078 (S. 233). -dum 9839 A. hertogdom 9513 (S. 66). hertoghedûm 9513 (S. 61). hertughedûm 9513 (S. 62). ducatus 8051 (S. 595). 8164 (S. 708). 8343. 8350n (1570). 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). 9069 (S. 222). 9541. 9889 und 9890 (Hg. Albrecht verleiht als Graf von Schwerin Hof und Zehnten in ducatu Luneburgensi). 9991 III. 10044. 10076.

hesitare: zweifeln 9677.

hestsko: Hufeisen 9426 (S. 577).

hete: nach unseme h. unde rade 9437.

Heu: fenum. Ausgaben der Rostocker Kämmerer für H. pro metendo arescendo laborando ac in stabulum (et ad cellarium) ducendo 7422. 7581 (S. 150). 7898 (S. 442, 443, 444). 4 plaustra hat der abtretende Pächter zurückzulassen 7697. von je 11 Hufen zu Matzlow ist ein Fuder zu liefern 10129 (S. 653).

hinder: Behinderung 9544. 9557. de er daran hindere syn 8724.

hinderen: behindern 9483. 9513 (S. 63). 9578.

hindernisse: 9451. 9459. 9535.

Hinrichtung s. Strafe.

Hirt: Verbot der speciales pastores in der wismarschen Bürgersprache 7471 (2). 7766 (2). 8232 (2). Ein Hirt, der nachts weidet, soll in die Büttelei gesetzt werden 7766 (2).

hoch: by useme hoghesten bode 9746.

Hochaltar s. Altar.

hochgheborn, hocheboren (8262). Kaiser Karl IV 9275 (S. 422). Kg. von Dänemark 7486. 8006. 8825. 9275 (S. 420). 9398 (h. dorluchtig). 9515. 9704. 9992. Kg. von Schweden 8006. 9263. 9751. 9947 (S. 478). Herzoge von Braunschweig-Lüneburg 8411. 8446. 8693. 9979. 10140. von Meklenburg 7445. 7813. 7824. 8005. 8006. 8018. 8368. 8369. 8370. 8372. 8411. 8446. 8586. 8626. 8776n. 8829. 8833. 8895. 9082. 9111. 9135. 9435. 9469. 9601n. 9659. 9947; die Söhne 8586. 9659. 9947. 10132. 10098. von Pommern 8018. 8626. 8843. 9063. 9129. 9153. 9704. Elsebe Tochter Hg. Barnims 9063. von Sachsen 8371 B. 9070. 9183. 9204. 9244. 9469. Markgrafen von Brandenburg 8018 B. 8282 (h. edel). 8367. 8368 (S. 168). 8507. 8771. 9469. 9642. Markgräfin Ingeborg 8724. Landgraf von Hessen 9469. Grafen von Anhalt 9074n. Frau Mechthilde von Wenden (geb. Gräfin von Holstein; eddel h.) 9590.

hochweldig: Hge. Albrecht III und Magnus v. Meklbg. 8371B.

Hochzeit: hochtid, hoghtyt. Kirchliches Fest s. Fest. — Im heutigen Sinne: wanne de hochtyd ghewesen is und wanne se bi ... des ersten morghens upsteyt 8776 (S. 627, 632). Sonst nupcie. Bestimmungen der wismarschen Bürgersprache darüber 7404 (1, 2, 3, 7). 7516 (10). 7766 (17). 7830 (6). 8086. 8232 (16. 24. 25. 27).

Hof: hof, curia, curtis (8426, 1), curta (9615 B, S. 173), aula (s. dort). curia Romana (päpstlicher Hof) als Sitz des päpstlichen Gerichts 9030. 9475. 9478 II. 9611 (S. 165). 9615 (S. 176) und öfter. Vgl. (sedes) apostolica. ad Bremensem curiam loci metropolitani appellaverant 8159 (S. 700). c. Havelbergensis (Official) 9694 (S. 248 f.). fast stets officialis curie Ratzeburgensis s. Standes-Reg. capellani nostre curie, des Propstes zu Eldena 9973. — curia prepositure in Schwerin 10128 (S. 639). 8318 (c. habitacionis), des Cantors 8599 (9, 12). curie dominorum 10128 (S. 639). in propriis curiis residentes 10128 (S. 642). c. eines Canonicus auf der Schelfe 8134. curie canonicales, c-e vicariales in Bützow 9672. c. (habitacionis) des Dekans von S. Blasien in Braunschweig 8599 (1). von Canonicis in Güstrow 7921. 7439. in Lübek 8599, 14 (S. 448). c. eines Vicars in Schwerin 8339. 8599 (8). Andere Höfe Geist-

(Hof)
licher in Städten s. unten. aula episcopalis s. aula. curia abbatis monasterii in Doberan 9648 D. in curia monasterii monialium in Eldena in domo qua... 8782. curtis et area in qua domus et camenata ... site sunt in Ribnitz 8426 (1). — curia imperialis 9524. imp. curie magister und judex s. Standes-Reg. Vgl. aula imperialis. curia Magnopolensis in Rostock und Wismar s. unten. Bischof Friedrich von Schwerin ist bereit in den Hof des Hgs. zu reiten 9588. judex curie, marschalcus curie s. Standes-Reg. — Höfe in den Städten: Bischofshof in Rostock s. Orts-Reg. (der B. wohnt aber 1357 im Hofe Lamberts von Kröpelin Dekans zu Güstrow 8354). Doberaner Hof ebd. s. ebd. Hof des Kl. Dargun in Malchin (de schune eres hoves, de hof de tegen dem hove erer woninghe over licht) 8332. 7651 mit n. Bukower curia zu Kolberg 8031. 8045. c. des Deutschen Ordens zu Wismar 8192. 8226. c. der Nicolaikapelle zu Parchim 7444. curie der meklenburgischen Herzoge in Rostock und Wismar s. Orts-Reg. c. des Pfarrers zu Krukow Joh. v. Reval in Penzlin 8203. andere curie (habitacionis) in Rostock 7501 (S. 91). 7593n. 8354. 9358. curie (agriculture) ebd. s. Bauhof. (Holz)höfe in Wismar 8616. — hereditas cum c. et omnibus adjacenciis 7438 (S. 40). domus lapidea cum c. horreo ac aliis ... pertinentibus 7651. 4 bode cum c. adjacente 7763. 10067. domus et c. cum horreo et bodis adjacentibus 7782. domus cum c. cum omnibus edificiis 8174. horreum et c. 9061. domus angularis cum c. et horreo et bodis ex utraque parte adjacentibus 9488. c. domus 7503n. 9740. c. bodarum 7503n. puteus in curia Johannis 8170. aqueductus currens in curiam magne hereditatis 7503. hofhus, domus curie s. unter Haus. — c. und Garten (vel ortus) der Ekmühle vor Rostock 8650, vor Grevesmühlen 8219. — Höfe auf dem Lande oder in den Dörfern. Kl. Doberan cum villis curiis grangiis curtis prediis et allodiis 9615 B (S. 173). Toitenwinkel cum ... curiis 8875. 8876. villa Dudeschen Clene cum 2 curiis in ea situatis ac cum aliis mansionibus domibus et kotis inibi constructis 9614 (S. 169). desolaciones villarum mansorum et curiarum im Stifte Ratzeburg 9663. Hg. Albrecht von Meklenburg erlaubt dem h. Geisthospitale zu Wismar seine Höfe zu Steffin, Metelstorf, Klüssendorf, Martensdorf in Dörfer und Zinsgut zu verändern und umgekehrt wieder in Höfe 7796. dem Kl. Doberan den H. zu Retschow zu legen und den Acker den anderen Höfen und Katen zuzutheilen 8490, S. 321 (schon im Verkaufscontracte der v. Barnekow 8489, S. 318). Dem Vicare der Witgerwerschen Vicarei den H. zu Saunstorf nach Belieben ad jus pactuale locare 8919. Herman Storm seinen Hof zu Scharfstorf to pachtrechte legghen eder vorsetten 9374. H. des Ratzeburger Kapitels zu Sülstorf ist an die dortigen Bauern verkauft 8959. 9101. Hg. Johann v. Meklbg. erlaubt den Mund ihren Hof zu Beseritz zu pachtrecht zu legen 9626. Wüst (unbesetzt) sind: Höfe des Stifts Ratzeburg 9663 (allgemein gehaltene Klage). 1 zu Küssow 9530. der Gert Holtorps im Ksp. Klütz (1362/1363) 9161. — libera curia Finkenberg 8003. Schulzenhöfe zu Glaisin Bresegard Stük 9389. zu Gotthun 9535. Küssow 9530. Scharstorf 9728. Staven 8449. — Von 1 Hofe aus werden bewirtschaftet ½ Hufe zu Bantow 8427 (S. 236). Belitz 9728. Brenz 9733. Passow 9727 (S. 275). Prüzen 7487. Rövershagen 7403. Spornitz 9733. — ¾ Hufe zu Bantow 8427 (S. 236). — 1 Hufe zu Bantow 8427, S. 235 f. (4). Bentwisch 7984. Benz 8427 (S. 237). Blievenstorf 9733. Bokhorst 9965. 9971. Dependorp 10095. Evershagen 8096 (S. 632). Hinrichshagen 7696 (S. 249). Käbelich 9596. Lüningshagen 8042. Martensdorf 8427 (S. 238). Metelstorf 8427 (S. 238). Neuenkirchen 9452. Plaaz 9728 (S. 278). Plath 9483. Reknitz 9728 (S. 277). Rövershagen 7403. Gr.-Siemen 8042. Spornitz 9732 (2). Upahl 9673 (5). Gr.-Vielen 8133. Wasmodshagen 9463n. Mittel-Wendorf 8427, S. 239 (3). Zierzow, A. Grabow 7925. Zirzow 8067 (4) — 1¼ Hufen zu Metelsdorf 8427 (S. 237). Mittel-Wendorf 8427, S. 239 (2). — 1½ Hufen zu Bantow 8427, S. 235 f. (3). Hornstorf 7433 (2). Metelstorf 8427 (S. 237). Nienhagen, A. Güstrow 9590. Prüzen 7487. Reknitz 9728 (S. 277). Rövershagen 9463n. Wasmodshagen 7561. Mittel-Wendorf 8427 (S. 239). Zierzow, A. Grabow 7925. — 2 Hufen zu Gr.-Baumgarten 9302. Bentwisch 7984. Benz 7960. 8427, S. 236 f. (4). Blowatz 7641. Buchholz 7930. Damen 7673. Damm 7428. 7449. 7482. Evershagen 8096, S. 632 (2). Falkenhagen 7644, S. 203 (4). Grebs 7780. Hinrichshagen 7696, S. 249 (3). Hornstorf 7433. Johansmöle bei Dassow 7839. Kasendorf 9727 (S. 275). Kisserow 9459. Kremmin 7692. 7925. Küssow 9530 (2). Malliss 7505 (in curia). Martensdorf 8427 (S. 238). Metelstorf 8427 (S. 237). Neuenkirchen 9452 (4). Passow 9833. Plath 9483. Reknitz 9728 (S. 277). Roggentin, A. Wredenhagen 10097. Rolofshagen 8240. Rövershagen 7750 (S. 302). 8074. Silz 7803. Steinhagen 9479. Tarnewitzerhagen 8492. Kurzen-Trechow 9885. Upahl 9673 (2). Gr.-Vielen 8133 (2). Vippernitz 8323. Mittel-Wendorf 8427, S. 239 (2). Witzin 9621. Zirzow 8214, S. 37 (5). 8729. Zülow 7957. 9542. — 2¼ Hufen zu Bantow 8427 (S. 236). — 2½ Hufen zu Blowatz 7800. Damm 7482. Hornstorf 7433. Kelle 7458 (2). Saunstorf 8918. 8919. — 3 Hufen zu Benz 8427 (S. 237). Bramow 8030. 8109. Gotthun 9535. Küssow 9530 (3). Pastin 7943. Wahrstorf, A. Schwaan 8854. — 3½ Hufen zu Mikow 9451. — 4 Hufen zu Badresch 7409n (1514). Küssow 9530. Qualitz 8947. Staven 8449. Sülten 9470. Walmstorf 8569. Pfarre zu Warin 9587. Zierow 8142. Zirzow 7761. 8251. — 4¼ Hufen zu Freidorf 9340. — 4½ Hufen zu Vietzen 7573. Witzin 7562. — 5 Hufen zu Grüssow 8349 (die Hufen haben verschiedene Lehnsherrn). Upost 8672. Vietzen 7573. — 6 Hufen zu Up dem Velde 7497. — 7½ Hufen zu Bellin 7598. — 8 Hufen zu Zirzow 8214, S. 36 (3 werden abgetrennt 8350). — 10 Hufen zu Podewal 9546. 9848. Quastenberg 9544. — 12 Hufen zu Beseritz 9636. — 7½ Hufen zu Kadow fallen auf 4 Höfe 8943. 8 Hufen zu Wangern auf 3: 7609. Zahl der Hufen mehrerer Höfe zu Riekdahl und Rövershagen ist nicht angegeben 9463n. Die gegebenen Hufenzahlen sind übrigens nicht durchaus zuverlässig: denn wenn es hiess Hebungen aus der Hufe, die n. baut, so ist freilich gewiss, dass dieser 1 Hufe gebaut hat, er konnte aber auch mehr Land unter dem Pfluge haben. Überland ist nicht berücksichtigt. Vgl. übrigens Hufenzins. — Klosterhöfe des Kl. Doberan: Redentin und Farpen, des Kl. Eldena (Eldena) 9389, des Kl. Neuenkamp: Huskummer bei Goldberg, des Kl. Malchow: Kisserow, des Kl. Neukloster: Knipaf Koldehof Neuhof Pinnowhof, des Kl. Reinfeld: Siggelkow 10129 (S. 653), des Klaren-Klosters: Lögoboda; Höfe des h. Geistes zu Wismar: Martensdorf, Metelstorf, Steffin, Klüssendorf. Hofdes Bischofs von Ratzeburg zu Schönberg (sonst castrum) 7800. 8038. 8780. Hof des Vicars zu Mestlin 7583 (S. 153). — Höfe von Lehnsmannen: Allerstorf 9797 (nunmehr mit einem Bauern besetzt). Arnaes 9593n. Bellin 7598. Beseritz 9636. Damm 7482. Frehne 7525. Grabow 9259. Grammow 8887. Pankelow 9555. Podewal 9546. 9848. Quasten-

(Hof)
berg 9544. Reknitz 9728 (S. 277). Scharfstorf 9374. Silz 7803. Steinhagen 9479. Sülten 9470. Teschow 7838 (früher ein Bauer). Trams 8897 f (2). Kurzen-Trechow 9885. Langen-Trechow 8983. 9868 (2 ?). Wahrstorf bei Schwaan 8854. Werderhof 9541. Zierow 7856. Zirzow 8214. Hof und Dorf z. B.: Barnin 9090. Harkensee 9414. Gr.-Klein 9614. Mechow 7400. Meezen 8999. Mestlin 7875 (dazu der Neue Hof). Neuenkirchen 9781. Paarsch 10010. Satow 7730. Sildemow 9680. Wendorf 9003. Hohen-Wieschendorf 8488. — Hof und Hufen (oder Hebungen daraus, oder aus dem Hofe: gewöhnlich erstrecken sich die Veräusserungen nur auf die Hufen) veräussert in: Allerstorf 9797. Bokhorst 10130. 9965. Brunow 9562. Damhusen 9571. 9778. 10051. Damshagen 8789. Deibow 7455. Dependorp 10095. Gägelow bei Sternberg 8544. Gischow 9403. Gömtow 8964. Griebnitz 9634. Kl.-Helle 8633. Horst 9770. Käbelich 9596. Kisserow 7577. D.-Kobrow 9408. Krukow 8470. Mestlin 7583. Petersdorf bei Woldegk 8503. Schlakendorf 8576. D.-Schorrentin 8786. Schwiggerow 8320. Tarnewitzerhagen 8492. Vietzen (habebant mansos cum curiis in pheodo) 7573. Wangern 7609. Wasmodshagen 7561 (hereditas et curia et mansus). Weitendorf bei Lage 9717 (in hoven dorpe unde an velde . . . in bezetten hoven). Zierzow, A. Grabow 9369. Zirzow 8470. 8729. Zölkow 9259. — Sonst werden Höfe erwähnt: zu Berkarna 9426 B. Bliesekow 8765. 8862. Dambek 8228. Dötzingen 7505. Dudinghausen 9631. Finkenberg 8557. A.-Gaarz 9300. Gischow 9403. Gneve 9008 (S. 163). 9054. Grese 10037. Hölingen 8621n. Kahlenberg 7737n. 8403. Kalkhorst 9338 (prope cimiterium). Gr.-Klein 9240. Lütten-Klein 8157. 8720. Konow 7709 (redditus: 22 Sch. Roggen). Lambrechtshagen 7501 (S. 91). Landsdorf 7737n. Lepsowe 7872. Lübtheen 9187. Plüschow 8541 (S. 380). Siden-Remplin 9154. Solzow 9054. Sülten, A. Schwerin 9083. Toitenwinkel 8875 f. 8878. Up dem Velde 9525. Wadstena 8334 (S. 137). Wasmodshagen 8166. Werder 7773. — Vgl. Preise. — curia agriculture, buwehof s. Bauhof. c. allecium s. Heringhof. c. humuli u. s. w. s. Hopfenhof. immehof (Bienenstand) 9099. c. lateraria s. Ziegelhof. molenhof s. Mühlenhof. c. sutrina zu Doberan 7783.

Hofdienst s. Dienst.

Hoffräulein: racione sponsalium cujusdam puelle nostre curie Martino (Wenkstern) desponsate schuldet Hg. Albrecht von Meklenbg. den Brüdern Wenkstern 200 M. lüb. 8128.

Hofgericht s. Gericht.

Hofhaus (hovhus) s. Haus.

höfisch: hovesch. Vicarei soll eneme h-n manne, einem Priester, verliehen werden 7882. Prädikat eines Knappen 7994. juwe hovesche vorsichtighe wysheyd: Rmm. von Lübek 9982. Vgl. curialiter, curialitas.

Hofmann: bede hoveman unde bwr 7524 (S. 110). hoveman borger edder bur 7911 (S. 453). 8931 (S. 100). papen leyen hoveman und bur 8541 (S. 379).

Hofmarschall s. Standes-Reg.

Hofmeister der Fürsten und Klöster: meist magister curie. rector bonorum 8674. magister omnium (so) 7789. pater familias curie 8031 (Einfluss der St. Kolberg auf die Wahl). Auch vorstandere ? 10134. S. Standes-Reg.

Hofrecht s. Recht.

Hofrichter s. Richter und Standes-Reg.

hofslag: Hufbeschlag s. Hufeisen.

Hoheitsrechte von Hamburg streitig 9141. — Vorbehalten bleiben bei Veräusserungen meist Kirchlehn, Mannschaft, Rossdienst.

hold: unse holden ratmanne 7919.

holen für holden s. unter d.

holfte unter Dingen die zur Kriegsrüstung gehören (Halfter ? vgl. ligatorium) 9107 (S. 263).

holk: navis dicta h. 9981.

Höllenstrafe: pena crescat qua confusi resipiscant aut inpenitentes in profundum inferni detrudantur 9880.

holm: hereditas in Warnemünde cum dimidio h. 8324n.

holten neteler s. Nadler.

Holz. Feldmark Garlin schall liggenn tho holte unnd thu grase 8475. Als Pertinenz zu Dörfern und Hufen s. unter Pertinenzien. Antheil nach Hufenzahl s. Hufe. Der Vicar, der aus 6½ Hufen zu Drosedow und 2 auf dem Wesenberger Felde Pacht bezieht, hat kein Anrecht am H. 7882. H. zu Pastow prout in suis metis sunt sita secundum altitudinem longitudinem latitudinem et profunditatem arboris proprie bomeshoch et bomesdep wird den Bauern ab und dem Rostocker Bgm. Joh. v. d. Kyritz zugesprochen 9380. H. zu 10 Hufen zu Püttelkow (ligna silve ac rubeta) den Nonnen zu Zarrentin zugesprochen, doch hat der Priester Herm Westfal die Nutzung 9341. Eichen und Buchen zu Glasewitz und Prutzekendorp behält der Verkäufer, nicht jedoch zum Verkaufe, und will befragt werden, wenn der Käufer solche zu seinem Bedarfe will schlagen lassen 9325 (S. 465). Die Bullenmühle und der Bauhof wird mit dem dafür nöthigen Nutz- und Brennholze verkauft 9230. 10095. Vicar zu Mestlin hat jährlich 20 plaustra Brennholz und 2 plaustra Buschholz 7583 (S. 153). Brennholz für die Pfandinhaber von Wittenburg und Ribnitz angewiesen 9744 (S. 298). Hg. Albrecht von Meklenbg. erlaubt dem Besitzer von Barnin sich mit einem Wagen Bh. nach Bedarf ausser Eichen und Buchen aus der Lewitz holen zu lassen 9090. Veräusserung eines Stücks Wald bei Nemerow (dat holt unde dy stede des sulven holtes) 8122. bei Witzin (ligna cum fundo) 9621. 7562. bei Glasewitz (desgl.) 9728 (S. 277). 9873 (S. 407). Der Propst von Eldena verfolgt die, die unrechtmässig des Klosters Holz gefällt und die Rodung bestellt haben, mit dem Banne 9880. Holz zum Brüel verpfänden die Vieregge an Bischof Friedrich von Schwerin 10068. unse holt behalten die Grafen von Schwerin bei der (Verpfändung) von Schwerin sich vor 8263. — Holzschlag von Brenn- und Bauholz im Walde Primer und Kleest bestätigt Nicolaus III von Werle der St. Güstrow 8691. Entschädigung für die durch eine Stauung verlorene Holzwerbung bei Warin 9587. Holzschlag zur Erholung für ausfallende Pacht 9339. Statt einer Hebung von 16 M. lüb. hat das Kl. Zarrentin nach weddeschattes Recht Bau- und Brennholz aus Schadeland 7491. Verkauf von Holzschlägen zu Bibow 7678. Kahlenberg und Landsdorf 7737n. Zierow 7856. Mödentin 7920. Hoikendorf 8281. Tressow 8287. Dragun 8353. Kahlenberg 8412. Rambow 8600 (Preis nach Morgenzahl, ein Morgen ist den Käufern frei; Ausmessung erst nach der Abholzung). Klage über gewaltthätige Fällung von Holz zu Netzeband, Drusedow (nicht Drosedow), Grünberg, Kunst, Rottstiel, Dargitz (Darritz?) 8456 (S. 283, 284. 285). — Bestimmungen über Kauf und Verkauf in Wismar 7766 (7, 8). 8086 (2). 8616. — Buchen nicht mit dem Bruchholze verkauft 8281. nicht zu schlagen 9090. zur Nutzung, aber nicht zum Verkaufe vorbehalten; der Käufer gewisser Hebungen hat die Erlaubnis zum Schlagen zu erbitten 9325 (S. 465). Eichen zu Brennholz verkauft 7920 (nicht die Zweige und Rinde). vorbehalten 8109 (ligna quercina). 8281. 8287. 8600 (Eine steht zur Wahl des Käufers). 9090. 9325, S. 465 (genus lignorum querci) zur

(Holz)
Nutzung, nicht aber zum Verkaufe vorbehalten; der Käufer gewisser Hebungen muss sich die Erlaubnis zum Schlagen erbitten. quercini sparen 8838 (S. 14). Ellern (elreholth) 7562. 9621. vgl. alneus. 20 Eschen vorbehalten beim Verkaufe eines Holzschlags 8600. Föhrenholz vurneboort 5143 (S. 128). wrene (d. h. vurene) bord 7581 (S. 151). ignei asseres dicti wrenbord 7898 (S. 442). ignei bord S. 443. delen ignei 8838 (S. 14). — Bauholz (ligna edificiorum, ad edificandum, ad edificia congrua, timberholt, h. to buwende 7491. 7766 (7). 8691. 9744 (S. 298). 10095. ligna scindenda ad caminos 8838, S. 14 (für die Rostocker Münze). — bodekholt von Stralsund nach Rostock gebracht 9014n. — sledenholt ad machinam (H. zur Schleife für die Blide) 7898 (S. 443). — Brennholz: berneholt 9090. 9230. 9744 (S. 298). bernholt 10095. ligna ad cremandum 7491. l. ignibile 7583 (S. 153). ligna combustibilia 7618. 7766 (8). 8086 (2). 8691. für die Ziegelei von S. Marien in Wismar 7618. 7856 (könnte auch Bauholz sein). 7920 (Eichen). 7991. 8562. der Stadt 7737 mit n. 8403. 8616. 8679. 8824. 9573. — h. luttek unde grot 9234. clen unde grot 9557. Bruchholz 8281. 8287. Buschholz (virge) 7583 (S. 153). . . marce cum stigheholte . . . persolvende, quotlibet stighe lignorum pro 10 denariis 9315. waghenschod: 7581 (S. 151). 8568. — ein halve holt genomet dat werder 7409n (1514). Vgl. Wald und Preise. — 9873 (S. 405) ist statt in holth inghelt zu vermuthen.

Holzfall: liberum casum lignorum holtval dictum bedingt sich der Käufer eines Holzschlags 8287. 8353. Vgl. Baumfall.

Holzhieb s. Holz.

Holzhof s. Hof, S. 446, erste Sp.

Holzhufe? bomgarden und werder zu Badresch also dat begraven is und ein holthove hett 7409 mit n.

Holzschlag s. Holz.

homagialis: Lehnsmann 8476.

homagium: Hg. Albrecht v. Meklbg. überträgt dem h. Geiste zu Wismar das Dorf Bantow absque aliquo h-o et servicio nobis . . . de ipsa faciendo 7432 (S. 30). omagii obediencie et subjeccionis juramenta haben die lüneburgischen Hge. den Bevollmächtigten des Königs zu leisten 7619. fidelitatis homagium leisten die Hge. von Meklbg. dem Könige von Schweden 7976 (S. 510). Hg. Rudolf v. Sachsen verleiht die Grafschaft Schwerin mit vasallagia, omagia feudotaria 8371 A, wo vielleicht das letzte Wort ebenso selbständig gemeint ist wie die ersten beiden.

homicidium s. Todtschlag.

Homilien des Papstes Gregor 7787. quando omelia vel ewangelium legitur 10128 (S. 648).

homisse s. Messe.

homo: h. communitas vel universitas 7400 (S. 2) u. öfter. disbrigare ab omni homine 7412 u. öfter. homines im Sinne von Bauern s. dort, im Sinne von Lehnsmannen s. unter Mann. Unterthan 8738. homines sub ecclesiis commorantes 9047.

Homo factus 10128 (S. 649).

homolus s. Hopfen.

honestas s. ehrbar.

honestus s. ehrbar. in custodia solempni honeste positus et tractatus fuit 9478 II. se rexit et tenuit laudabiliter et honeste 9539. in licitis et honestis proplacitare s. proplacitare.

Honig. Ausgabe bei der Belagerung von Duzow 7821. Steuer in Parchim pro mensura mellis 1 Pf. 10129 (S. 654). Vgl. unter Maass. Honighebung aus Kankel dem h. Kreuzkl. zu Rostock geschenkt 8012. Mit ¼ Pfund Honig wird der Rossdienst von 4½ Hufen abgelöst 8420 (S. 226).

honor s. Ehre.

honorabilis, honorabilitas, honorandus s. ehrbar.

honorare s. ehren.

honorificencia, honorificus s. ehrbar.

Hopfen: humulus, humilus (7414n. 7719n.), homolus (10112, S. 619). Wismarscher 7516 (3). 7652 (12). Distelowscher 7516 (4). 7830 (3). Rutenbeker 7830 (3). Wendischer 7830 (3). Bestimmungen der wismarschen Bürgersprache über den Verkauf 7516 (3, 4, 5). 7652 (12). 7830 (3). Trotz des Verbots nach Dänemark gebracht 9155. Ausfuhr verboten nach Dänemark 9574 (6). nach Schonen 9813. nach Schweden nur unter bes. Bürgschaft erlaubt 9574 (9. Eingekauft zur Verpflegung des Kriegsvolks 10111 (S. 615. 10112 (S. 619f.). Vgl. Preise.

Hopfengarten: hoppengharden 8349. ortus humuli, humili, humulorum (8443, S. 252), humularius (8571). humuletum u. humiletum (7693. 7766, 6 [so]. 7854. 7868. 8232, 10. 8272. 8275 mit n. 10129, S. 654). ortum humiletum (Acc; 7444). humiletus (10519). hoppenhove (10018). curia humuli (8374). Hopfenhof (7690; Reg.). Zu Evershagen 7690. Gömtow 10018. Grüssow 8349. Parchim 7414n. 7444. 7693. 7719n. 7854 mit n. 7868. 7989. 7999n. 8272. 8275 mit n. Reknitz 9876. Slate am Sonnenberge 10129 (S. 654. Kl.-Sprenz 8571. Vorbek bei Schwaan 8420. 8443. Wismar 7697 (zum Hause gehörig). 8091. Mahnung zu rechtzeitiger Zahlung der Abgabe 7652 (13). 7766 (6). 8232 (10). zu Gr.-Zehna 8374.

Hopfengärtner: humulator zu Vorbek bei Schwaan 8443 (S. 252).

Hopfenhof s. Hopfengarten.

hora: pulsus ad primam missam vel ad horam 10128 (S. 639). nec horas alias dicet 10128 (S. 651). horas posterare vel preponere 8536. de tide holden 7545 (S. 127, 128. 8207 (S. 30). Der Vicar des Altars zum h. Kreuz soll seine Horen wie die dortigen Brüder halten 7545 (S. 128. hora meridiana 9761 (S. 315). Vgl. prima, tercia, completorium, auch Stunde.

horen, høren: gehören 9513 (S. 62, 65, 67). berneholt dat use horet 9744 (S. 298).

horreum s. Scheune.

Horst: spacium agri dictum Clotesvelder h. 8430. Dörfer met holten buschen und horsten 9788. an wyschen an weyde an horsten an straten 9397.

Hose s. caliga.

hospes: Gast (Fremder), Ggstz: civis. cives hospites seu communes mercatores 7791. Mahnung an cives et h-tes wegen Hopfenhandels 7516 (4). Abgabe vom Salze in Parchim 10129 (S. 654). Zoll des h. in Parchim 8551. Handel der Gäste mit Gästen oder mit dem Gelde der Gäste s. Handel. Michael von Stettin hospes in Rostock zahlt Zapfgeld an den Weinkeller 9239 (S. 391). Kg. von Dänemark hat Geld von den h-tes auf den hansischen Vitten in Schonen erhoben 9574 (1). Der lübische Vogt zu Schonen erhebt Geld von den h-tes einer rostockschen Vitte 9632n. Vgl. Gast. — Wirt, Hauswirt. Im Ggstze zum Knechte 7766, 5 (Wismar). zum Miether 8552. zum Gaste: h. Gert Normans in Rostock 8012. der Rostocker zu Wismar 7797. in Ribnitz 9317 (S. 458). in Stralsund 9317 (S. 456). der hansischen Rathmannen zu Gadebusch 7821. des Ritters Raven von Barnekow in Aarhuus und Stockholm 9426 (S. 573). Heinr. Badegows aus Boizenburg zu Lübek 9591. der Lübeker in Rostock? (h. Lubicensis, Zapfgeld) 9239 (S. 391).

Hospitäler: Erlass des Papstes über die Verwaltung der xenodoctia (xenodoccia, xenodochia), leprosaria, elemosinaria, hospitalia, que tamen de militaribus ordinibus aut aliis religionibus non existant, Aufhebung von Pfründen-

(Hospitäler)
verleihungen, die statutenwidrig erfolgt sind 9404. xenodoxium 10067. — domus hospitalis sancti Johannis Irosol. 7515. — Hospitäler zu Artlenburg (7642). Neu-Brandenburg (H. Geist). Dargun (Magister Sancti Spiritus 7861, vgl. Gastmeister im Standes-Reg.). Dassow (7446. 7467. 7514. 7526. 7642. 9675; S. Jürgens 9742). Doberan (s. Gastmeister u. infirmarius im Standes-Reg.). Eldena (domus infirmorum 9973). Friedland (H. Geist). Gadebusch (Hsp., H. Geist). Grabow (H. Geist). Grevesmühlen (7446. 7514. 7642. 9675. H. Geist 7526. 7744. 7786). Grönau (7514. 7526. 7642). Grünberg (Antoniter). Hamburg (S. Jürgens 8517). Kiel (S. Jürgens). Königin-Grätz (S. Annen). Kopenhagen (S. Jürgens 9436). Lage (S. Jürgens). Lübek (S. Jürgens, H. Geist — nicht 7786). Malchin (H. Geist). Mölln. Neustadt i. H. (7514). Oldeslo (7446. 7514. 7526. 7642). Parchim (H. Geist, S. Nicolai 7444). Plau (S. Jürgens, H. Geist). Ratzeburg. Ribnitz (H. Geist). Rostock (S. Jürgens, auch 9332, H. Geist, auch 9719. 9802, nicht 8338). Schwartau. Schwerin (8391. H. Geist). Segeberg (nur 7642). Stargard (S. Jürgens, H. Geist). Sternberg (S. Jürgens, H. Geist). Travemünde (7446. 7467. 7526. 7642. 9675). Wismar (S. Jakob, H. Geist. Rechnungsbuch 8427. Rechnungsablage 9929. Irrthümlich 8517 S. Jürgens). Woldegk (H. Geist). Wo keine Stellen gegeben sind, s. man das Ortsreg. — In predicta domo sancti Spiritus (in Wismar) piissima opera misericordie jugiter exercentur, nam in ipsa Cristi pauperes claudi et debiles de plateis recolliguntur refocillantur die noctuque et sustentantur 7432 (S. 31). — Pflegestätten der Armen s. Arme. der Siechen (infirmi): S. Jürgens zu Rostock 7501, S. 90 (infirmi prebendati, exules non prebendati). 8517. zu Hamburg 8517. H. Geist zu Wismar 7430. 7432. S. (Jakob) zu Wismar 8517. der Aussätzigen: S. Jürgens zu Lübek 7467. der Fremden (exules): S. Jürgens und der h. Geist zu Rostock 7501 (S. 90). Für Personen beider Geschlechter: h. Geist zu Lübek 7609. 7610. 9918 (S. 443). zu Rostock 8109. 8113. 8121. 8180. Die für immer Aufgenommenen bilden einen Konvent 8636, 7 (Lübek, religiosi 8741), sind im Genusse von Pfründen (alimenta seu prebenda 7444. victus seu prebenda 7786, sie sind prebendati): zu Rostock im h. Geiste und S. Jürgens 7501, S. 90 f. (Ggstz. non prebendati ebd. und 7438, S. 40). prebendaria im dortigen h. Geiste 8859, im h. Geiste zu Wismar 9849. Man kaufte sich ein 7786 (Grevesmühlen, h. Geist). 8646, S. 494 (Lübek, h. Geist; für 30 M.). Eine Wohlthäterin des h. Nicolaus in Parchim bedang sich das Recht, einen Armen zu bestimmen, das auf die Rnm. übergehn sollte 7444. Die Halbpfründner im h. Geiste zu Wismar hatten Anspruch auf Butter 9584 n. Kellesche Stiftung zur Vergrösserung dieser Butterration 9584. zu Marien Himmelfahrt bekam jeder dortige Pfründner ½ Stop Bier 8427 (S. 241). Bier und Semmel für die Pfründner der stargardschen Hospitäler stiften Herman Teterow zu Neu-Brandenburg und der Kleriker Mathias 9291. Bier und Brod (Mittwochs Freitags Sonnabends 8, 5, 7 Becher und ebensoviel Wecken) stiftet der R. Bertekow für die Pfründner des h. Geists zu Friedland 9452. Rückkehr eines Irren (?) aus d. h. Geiste zu Rostock 9333. — Der h. Geist zu Rostock hatte eine Badstube 7512 n. der zu Wismar ein Backhaus 8427 (S. 241). für die Armen zu S. Nicolai in Parchim werden Kessel und Dreifuss vermacht 7444. — Die Pfründnerinnen des h. Geistes zu Grevesmühlen trugen blaue Kleider 7786, brauchten nicht Obedienz zu leisten 7786. — Wegen der Provisoren Tutoren Meister Meisterinnen Knechte Mägde (Siechenmagd) Pfründner Pfründnerinnen s. d. Standes-Reg. — Kirchliche Privilegien des h. Geists zu Ribnitz 8426.

hospitalitas: hospitalitatem tenere ist Pflicht des Pfarrers 9028. S. im übrigen Ablager.

hospitatio s. Ablager.

hospitium: in h-o (Westfali mei hospitis) 8012. 8453 (S. 262). domus h-i 7846 n. in h-o habitacionis nostre 8426 (10, 12).

Hostie s. Eucharistie.

hostium s. ostium.

hove s. Hufe.

hoveman s. Hofmann.

hoven neben husen s. hausen.

hovenstucke s. Hufenstück.

hovet, hovetkogge, -stol s. Haupt, Hauptkogge, Hauptsumme.

hovhus, domus sectatoria: Hofhaus s. Haus.

hude: Hut. nemen in uze hůde unde bescherminghe 9276.

Hufbeschlag: sufferratura s. Hufeisen.

Hufe: hove, hŏve 9451. hâve 9660. stark und schwach decl. Plural: hove 9470. 9479. hŏve und huven 9483. hŏve 9136. hŏven 7658. mansus (nach der 4. Decl. 8427). Maass für den Acker. mansi agrorum 9465. ager mansi 10051. hove ackers 8498 f. 9230. 13 hove sad 7579. daneben jugera 7475. 8427 (S. 237 f.). 9621. partes agri dicte Wentveld 8240. Überland (s. da). campi agri culti et inculti u. s. w. s. Pertinenzien. Auch Stadtacker liegt in Hufen: Rostock 7415 n. 7420. 8312. 8572 mit n. 7750 (S. 302). 9741. 9238, S. 390 (veteres et novi). 9334 (novi). 9956 (antiqui). Parchim 10014. Wesenberg 7882 (S. 422). 7735. Gadebusch 8690 (Burgfeld). Kröpelin 7993. mansi in campo, campis s. campus. Wald in Hufen getheilt 8122 (Unterabtheilung Morgen). tres mansi merice 7680. — grote huven 8918 (Saunstorf). kleine Hufen 8323 (Vippernitz). 8391, S. 191 (Grevenhagen). 8955 (Wattmanshagen). twe markesche hŏven soven morghene myn 7882, S. 422 (Wesenberg). mansus slavicalis 7735 (Wesenberg). freie Hufen zu Zirzow 8067 (gibt zu einer Stiftung weit mehr denn die andern). 8214 (S. 36). Upost fünf 8672. 8681 (frei von Bede und Hundekorn). Gr.-Baumgarten zwei 9302. Matzlow zwei 10129, S. 653 (geben die halbe Geldpacht und leisten servicium equi). hebben ghegheven syne 10 hoven bede vri unde aller pleghe vry: Quastenberg 9544. Schulzenhufen ůnd Pachthufen zu Küssow 9530. mansi censuales et decimales zu Pätow 8120. siebzehn mansi censuales zu Upost 8681 (alse se tu plicht unde tu unplycht gheleghen hebben 8672). tynshoven zu Zirzow stehn im Gegensatz zu vrygen huven, die zum herrschaftlichen Hofe gehören 8214 (S. 37). Ein Hof mit 2 tinshoven gehörte dem Kn. Henning Wolkow zu Zirzow 8729. mansi decimales zu Wustrow 9300. deren zwei zu Reknitz 9873 (S. 406 f.). die theghethove zu Malchow auf Pöl gibt geringere Pacht als die andern, aber die Zehnten 7788. 7810. 9172. — Zahl der Hufen, die zu Höfen (Katen) liegen s. Hof, Katen. von Dörfern (z. Th. nur unsichere Mindestzahlen): 7¾ zu Metelstorf 8427 (S. 237 f.). 10: Drenstorp 9308. Mittel-Wendorf 8427, S. 239. 12: Bantow 8427 (S. 235 f.). Benz 8427 (S. 236 f.). Gr.-Bölkow 8044. Gr.-Grenz 8044. 14: Ivendorf 8044. Matzlow 10128 (S. 653). Pastin 8588. Radegast bei Bützow 10022. 17½: Kl.-Bützin 9873 (S. 405). Retschow 8489 (S. 318). 20: Nevern 8036. 21 od. 22: Upost 8672. 8681. 24: Schwarz 8493. 25: Rethwisch bei Waren 9624. 26: Sievershagen 8062. 27: Tarnewitz und Wittenborgerhagen 9466. 29: Beseritz 8156. 33 (36?): Finkenthal 8484 (S. 313). — octo mansi quondam condependentes et

(Hufe)
connexi aliis mansis in communi sitis zu Wulkenzin divisi et separati ab eisdem manere debeant 8097. twe huven sadeghes ackeres de to hope lighen in allen velden des dorpes (Zirzow) de leghen hebben to Bertold Doringhes hove unde wandaghes Beme buwet hadde mit twen worden de buten tunes lighen 8498 f. ebd. sind von 8 zu einem Hofe gelegten Hufen 3 verkauft: duos inquam jacentes extra alios sex et unum de ipsis sex jacentem in propinquo ville 8350. ebd. 1 H. buten tunes 8067. Zu Roggentin, A. Wredenhagen, sind die Hufen z. Th. andern Höfen zugelegt 10097. — Antheil an Wiese Weide Holz u. s. w. secundum ratam mansorum 8350. juxta numerum mansorum pro rata porcionis computando 8420 (S. 225). 8443 (S. 251). na antale unser hoven 9397. secundum taxam mansorum 9673. cum plenis porcionibus in lignis silvis et rubetis u. s. w. 8120. quicquid nobis . . . pretextu dictorum mansorum competere videbatur 7482. am Holze 7562. 10014 (secundum mansorum distinctionem). am Gerichte 7488. 9621. — Klage über desolaciones villarum mansorum et curiarum des Stifts Ratzeburg 9663. quam plurimi von den Hufen der Bartholomaeusvicarei zu Schwerin in Grevenhagen Pingelshagen Böken sind verlassen und unbebaut 8391. Einkünfte, die lighent an den hufen die tu den vorben. wendischen Kusevitze die die bur wol weten die in dem dorpe wænen, wenne die hufen tu male besettet sin 9589. Hebungen sind nur von den mansi culti et possessi zu verlangen 8097. 9764. 8890 (Pacht und Zehnten des lübischen Domkapitels auf Pöl; 8599, 14 fehlte die Einschränkung). na andele ener jewelken huve de besed is 8062. wegen des Belaufs der Hebungen s. Hufenzins. — Die Vos verkaufen eine Hufe zu Weitin mit der were mit erve unde mit al deme dat darto hort 8723. — Zahlung in paratis denariis absque mansis et havis vel cum tantis pigneribus 8448. 8985. — Dienste Bede u. s. w. sind von den Hufen zu leisten s. dort. Ebenso werden bis auf verschwindende Ausnahmen nur die Hufen oder Hebungen daraus verkauft oder verpfändet, nicht die Höfe (oder aus den Höfen) s. Hof. Vgl. Preise. — Wurten, aree zu den Hufen s. Wurt und Pertinenzien. — holthove s. Holzhufe.

Hufeisen: babbatum 9426 (S. 573). 10 ganga ferramentorum S. 577 f. hestsko S. 577. — Hufbeschlag: sufferratura equorum 7581 (S. 152). 7726 (S. 281 f.). 7898 (S. 444). hofslag 8377. Vgl. Preise.

Hufenstück: hovenstücke, spacium agri 7444.

Hufenwurt: huvenwurt s. Wurt.

Hufenzins, -pacht: 12 Käter zu Herzfeld, qui solvunt annuatim duorum mansorum pachtum 7758. — Es fallen (in manchen Fällen wohl Mindesterträge) aus Bantow von 1½ Hufen: 27½ (20) Sch. Gerste 2 Dr. 7½ Sch. Roggen 1½ Sch. Erbsen 25½ Sch. Hafer 1 Rauchhuhn (3 Fälle). 1 Hufe: 21 Sch. R. 13 Sch. G. 17 Sch. H. 1. Sch. E. 7 (1) Huhn (2 F.) oder je 24 Sch. R. G. H. (1 F.). 2¼ Hufen: 47¼ Sch. R. 29¼ Sch. G. 37¼ Sch. H. 2¼ Sch. E. 1 Huhn. ¾ Hufe: 15¾ Sch. R. 9¾ Sch. G. 12¾ Sch. H. ¾ Sch. E. 1 Huhn. 1 Hufe 1 Wurt 1 cotland: 2 Dr. R. 16 Sch. G. 26 Sch. H. 1 Sch. E. 17 Hühner. ½ Hufe ½ cotland: 13½ Sch. R. 10 Sch. G. 17½ Sch. H. ½ Sch. E. 1 Huhn. 1 Wurt: 1 Huhn. Dazu von jeder Hufe bis auf Eine 4 ß swinepenninge und von jeder 1 Top Flachs, von jedem Bauern für jedes Füllen und jedes Kalb 1 ß und ausser von Einem das zehnte Lamm 8427 (S. 235 f.). — Belitz von ½ H.: je 10 Sch. R. G. H. 9728, S. 277 (redditus). — Blievenstorf von 1 H.: 2 Dr. R. 9733 (redditus). — Blowatz von 2 H. in den ersten 4 Jahren: 10 Dr. dreifaches Korn, später 12 Dr. 7641. 8427 (S. 239). — Brenz von ½ H.: 1 Dr. R. 9733. — Drosedow von 1 H.: 12 Sch. R. 12 Sch. H. (6½ Hufen) 7882, S. 421 (pacht). — Friedrichsdorf von 2 H.: 6 Dr. dreif. K. 8752. — Gline von ½ H.: je 9 Sch. R. G. 18 Sch. H. 8966. — Hornstorf von 1 H.: je 2 Dr. R. G. 1 Dr. H. von ½ H.: die Hälfte 7433. von 1½ H.: je 3 Dr. R. G. H. von ¼ H.: je 1½ Sch. R. G. 9 Sch. H. 9547. — Lichtenhagen von 1 H.: je 1¼ Dr. R. G. 2½ Dr. H. von 1½ H.: entsprechend 8604. — Lischow von 1 H.: je 22 Sch. R. G. 27 Sch. H. 1 Sch E. 4 ß 1 ß Rost. und decima minuta (3 Hufen) 8980. — Malchow auf Pöl von 1 H.: 9¾ Sch. R. 26 Sch. G. 2 Dr. 1 Sch. H. 1 Sch. weisse E. 4½ ß lüb. (8 Hufen). von der neunten H. (theghethove): 9¾ Sch. R. je 1 Sch. G. H. und der Zehnte 7788 (S. 340). 9172 (S. 327). — Mallis von 2 H.: 1 Wispel R. 7505. — Martensdorf von 2 H.: 3 Dr. 4 Sch. R. 2 Dr. 2 Sch. G. 26 Sch. H. 1 M. lüb. von 1 H.: 20 Sch. R. je 13 Sch. G. H. 16½ ß 8427 (S. 238). — Metelstorf von 1¼ H. 4 Morgen: 34 Sch. R. 38 Sch. G. 34 Sch. H. von 1½ H. 1½ M.: 3 Dr. 2 Sch. R. 3 Dr. 4 Sch. G. 3 Dr. 2 Sch. H. von 2 H. 2 M. 1 Wurt: 4 Dr. 2 Sch. R. 4 Dr. 4 Sch. G. 4 Dr. 2 Sch. H. 3 ß 12 Hühner. von 2 H. 1 Wurt: 3 Dr. 4 Sch. G. 4 Dr. H. 10 ß 9 ß 6 Hühner. von 1 H.: je 2 Dr. R. G. H. 8 ß. von 3 Morgen 2 Wurten: 3 Sch. R. 6 Sch. G. 3 Sch. H. 10 ß 9 ß lüb. 18 Hühner. von 2 M. 2 W.: 2 Sch. R. 4 Sch. G. 2 Sch. H. 2 M. 2½ ß 29 Hühner 8427 (S. 237 f.). — Niendorf auf Pöl von ½ H.: je 1 Dr. G. H. 8427 (S. 239). — Plaaz von 1 H.: 18 Sch. R. 14 Sch. G. 16 Sch. H. 7649 (redditus). — Prüzen von 2 H.: 18 Sch. R. 1 Dr. G. 2½ Dr. H. 1 Huhn 1 Top Flachs 7487. — Reknitz von 1 H.: 16 Sch. R. 6 Sch. G. 20 Sch. H. 2½ ß sl. (debita porcorum). von 1 H.: 8 Sch. R. 2 Sch. H. 2½ ß. von 2 H.: 16 Sch. R. 4 Sch. H. 5 ß 9728, S. 277 (redditus). — Spornitz von 1 H.: 2 Dr. R. (2½ Hufen) 9732 f. (redditus). — Tarnewitzerhagen von 2 H.: 3 Dr. 3 Sch. halb R. halb G. 8492. — Kurzen-Trechow von 1½ H.: 30 Sch. R. 27 Sch. G. 3 Dr. H. (2 Male). von ¾ H.: 15 Sch. R. 13½ Sch. G. 18 Sch. H. 16 Hühner. von ¾ H.: 25 Sch. R. 22½ Sch. G. 30 Sch. H. 9885 (Pacht). — Vorbek bei Schwaan von 1 H.: 17 Sch. R. 8 Sch. G. 25 Sch. H. ½ Sch. E. 2 ß Rost. (swineschult) 1 Huhn (3 Hufen). von ½ H.: je 8 Sch. R. G. H. (3 Mal) 8443 (S. 252). — Wangern von 8 H. (3 Höfen): 1 Last dreif. Korn 7609. — Wesenberg von 1 H.: je 1 Dr. R. G. 6 ß (3 Hufen). von 1 H.: je 1 Dr. R. G. (3½ Hufen). von 1 wend. H.: 1 Dr. R. 7735 (fructus et census). von 2 markeschen H. weniger 7 Morgen: 1 Wispel R. 1 Wispel G. 7882, S. 422 (Pacht). — Wustrow, A. Bukow von 1 H.: je 2 Dr. G. H. von ¾ H.: 9 Sch. R. 9½ Sch. G. 10½ Sch. H. von ¼ H.: 3 Sch. G. 3 Sch. R. 6 Sch. H. Lämmerzehnt 9310 (redditus). — Hornstorf von 2½ H.: 26½ Sch. R. 10½ Sch. G. 12½ Sch. H. 18 ß 9 ß lüb. 1 Huhn. von 1 H.: 15 Sch. R. 9 Sch. G. 1 Sch. H. 7 ß 6 ß lüb. 1 Huhn. von 1 H.: 9 Sch. R. 1 Sch. H. 7 ß 6 ß lüb. 1 Huhn 7433. von 1½ H.: je 11 Sch. R. G. 1 Dr. H. 12 ß lüb. 9547. — Kröpelin und Detershagen von 15 H.: 8 M. 10 ß 8 ß lüb. 2 Last 23½ Sch. R. 1 Last 2 Sch. G. 3 Last 4½ Sch. H. 7 Top Lein 6 Hühner 7993 (census et redditus). — Sommersdorf von 2 H.: 4 M. Pacht 6 M. Bede 1 Dr. dreif. Korn 8402 (S. 206). — Witzin von 2 H. und Überland 6 M. 4 ß und 4 ß sl. 10 Sch. R. 1 Dr. H. 1 Huhn 1 Zehntlamm 4 Top Lein 9621. — Benz von 2 H.: 1 M. 10 ß 8 ß (2 Mal) oder 4 M. 10 ß 8 ß (2 Mal).

(Hufenzins)
von 1 H.: 2 M. 5 ß 3 ₰. von 3 H.: 7 M. von 1 Wurt: 10 ß; Bede von jeder H. 1 M. 8427 (S. 236f.). — Bütow von 10½ H.: 24 M. 9578. — Kl.-Bützin von 5¾ H. und 2 Katen 1 Kruge: 26 M. wend. (inghelt unde pacht) 9873 (S. 405). — Damm von 2 H.: 6 M. sl. (Rente) 7428. 11 M. (Rente) 7673. — Evershagen von 8 H.: je 4 M. Rost. 1 Top Lein 1½ Huhn 8114, S. 651 (redditus). — Finkenthal von 18 H.: je 8 M. wend. (pactus, precarie) 8484. — Glasewitz von 8½ H.: je 3 M. 8 ß wend. (pactus) 9325 (S. 464). 9879. — Gömtow von 3 H. und Höfen: je 26 ß lüb. 10 Hühner 2 Top Flachs. von ½ H.: 11 ß 11 ₰ lüb. 1 Top Flachs weniger 4 Risten 8964. 10018. von 2 H.: 26 ß lüb. 2 Top Flachs. von 2 H.: 28 ß lüb. 2 Top Flachs. von ½ H.: 6 ß lüb. weniger 1 ₰ wend. 9208 (wohl Mindestbeträge, daher nicht weiter benutzt). — Hinrichshagen von je 2 H.: 3 Pfund brandenb. von 1 H.: 30 ß brandenb. 7696, S. 249 (pactum). — Kadow von 7½ H.: 15 M. lüb. 8943. — D.-Kobrow von 7 H.: je 5 M. wend. 8758 (Pacht). — Lankow von 1½ H.: 7 M. 8 ß Schw. 7900. 7967. von 1 H.: 5 M. Schw. 7901. 7966. — Matzlow von jeder H.: 24 ß lüb 2 Hühner 1 Fuder Heu (von den Freihufen und der Schulzenhufe weniger) 10129 (S. 653). — Neuenhagen von der H.: 2 M. 5 ß lüb. 9412, S. 547 (pactus). — Plaaz von 2 H.: 22 ß wend. 9873 (S. 406). — Prutzekendorp von 2½ H.: je 5 M. wend. pro pactu 9325, S. 464 (nach 9879 nur 10 M. 4 ß). — Rampeskendorp von 1 H.: 6 M. wend. 7649 (redditus). — Schwiggerow von Hof und Hufen 10 M. wend. 8320 (pactus et precaria). — Sommersdorf von 2 H.: 4 M. wend. 8402 (S. 206). — Sülstorf vom gelegten Hofe: 5 M. lüb. 8959. — Gr.-Upahl von 9 H.: je 3 M. wend. 8321. 9673. — Vietzen von 7 H.: je 2 Pfund wend. 7545, S. 127 (Pacht). — Watzkendorf von 1 H.: 30 ß brand. 9113. — Mittel-Wendorf von 1 H.: 5 M. 4 ß (2 Hufen). von 1½ H.: 7 M. 14 ß. von 1¼ H.: 6 M. 9 ß (2 Mal). von 2 H.: 10 M. 8 ß (2 Mal) 8427 (S. 239). — Wolken von 6 H.: je 2 M. 8 ß lüb. 8701. — Zirzow von 10 H.: je 3 M. wend. 2 Top Flachs und vom Hause 1 Huhn 8214, S. 37 (pacht unde rente).

Hüfner: huvenere 8412 (S. 37).

Huhn: pulli unter den Aufkünften von Falkenhagen 7644 (S. 203). Kasendorf und Passow 9727 (S. 275). pensiones pullorum von Kassebohm 7412. alle Hühner von Staven 8282n. hunregheld, honregheld, hônergheld von Retzow 7658 (20). Finkenthal 8094. 8095. Grüssow 8349. Upost 8672. Vorbek 8994. Chemnitz 9190(52). Gr.-Klein 9557. — 1 Huhn von jedem Ackerstücke des Hofs Huskummer 8674. von 1 Hofe zu Deibow 7455. 1 Hufe zu Prüzen 7487. 1½ H. von 1 Hufe zu Evershagen (8 Mal) 8114 (S. 651). 2 H. von jeder Hufe zu Matzlow 10129 (S. 653). vom Überlande? zu Neuenhagen 9412, S. 547 (oder sind es 2 Haushaltungen?). 2½ H. von 1 Katen in Gömtow 9208. 3 H. aus d. Kruge zu Kuppentin 7488. 1 Katen zu Schönberg bei Waren 8402 (S. 207). 4 H. von 1 Katen zu Herzfeld 7950. 5 H. von 1 Katen in Gömtow 9208. Vorbek 8994. 6 H. von 1 Katen in Zirzow 8214. Metelstorf 8427, S. 238 (2 Hufen und Wurt). Gömtow 9208. Mühle zu Metelstorf 8427 (S. 238). Katen zu Kurzen-Trechow 9885. 7 H. von Bantow (Hufe) 8427 (S. 236). Katen zu Gischow 9234. Kurzen-Trechow 9885. 7½ H. von 1 Katen zu Gömtow 9208. 8 H. von 1 Katen in Zirzow 8214. Boldebuck 9015. Gömtow 9208. Burow 10129 (S. 653). 10 H. von 1 Katen zu Zirzow 8214. Chemnitz 9190. Gömtow 9208. 8964. 10018 (Hufen). Rukiten 9653. 11 H. von 1 Katen zu Kurzen-Trechow 9885. 12 H. von 1 Katen zu Evershagen 8114 (S. 651). Zirzow 8214. Metelstorf 8427, S. 237 (2 Hufen und Wurt). Chemnitz 9190. Hornstorf 9547. Rukiten 9653. 14 H. von 1 Katen zu Zirzow 8214. Vorbek 8443, S. 252 (½ Katen). Gischow 9234. Burow 10129 (S. 653). 15 H. von 1 Katen zu Vorbek 8994. 16 H. von ¾ Hufe in Kurzen-Trechow 9885. 17 H. von 1 Stelle in Bantow 8427 (S. 235). 18 H. von 1 Stelle in Metelstorf 8427 (S. 237). 20 H. von 1 Hofe in Deibow 7455. von Wurten in Zirzow 7761. 8214. 8350. 8498. von Katen zu Gömtow 8964. 10018. zu Reknitz 9728 (S. 277). 9876. Burow 10129 (S. 653). je aus den Dörfern Zieslübbe und Damerow 10129 (S. 653). 21 H. von 1 Hopfengarten in Slate 10129 (S. 654). 23 H. von 1 Katen in Boldebuck 9015. aus Slate 10129 (S. 653). 24 H. von 1 Katen in Zirzow 8214. zu Hornstorf 9547. Matzlow 10129, S. 653 (9 Mal). vom Hofmeister in Siggelkow 10129 (S. 653). 25 H. von 1 Katen in Kl.-Bützin 9873 (S. 406). 26 H. von 1 Katen zu Hornstorf 9547. 27 H. von 1 Katen in Wolken 8750. 29 H. von 1 Katen in Metelstorf 8427 (S. 238). 30 H. von 1 Katen in Boldebuck 9015. zu Chemnitz 9190. zu Reknitz 9876. 32 H. von 1 Katen zu Dahmen (od. 1 M. wend.) 7673. zu Broberow 8420 (S. 226). aus Metelstorf 9525. 40 H. von 1 Katen in Boldebuck 9015. 50 H. aus Mallentin 9414. 60 H. von 1 Katen zu Kurzen-Trechow 9885. 68 H. von 4 Katen zu Möderitz 10014. 80 H. aus Wahrstorf bei Schwaan 7775 (S. 327). 100 H. aus Petersdorf 9148. — pulli censuales aus Finkenthal 8100. 8484 (S. 313). Pachthühner aus Veelböken Stresdorf Blüssen Passow 9863. pachtus et census pullorum 7412 (Kassebohm). 8003 (D.-Kussewitz u. Finkenberg). 8079 (Biestow). 8109. 8113. 8121 (Bramow). 8114. 8116 (Evershagen; danach ist 8096, S. 633 zu ändern). 8642 (Diedrichshagen). 8875f (Toitenwinkel). — pullus rookhôn dictus 7433 von 3 Bauern zu Hornstorf. rokhunre vom Dorfe Bristow 7597. pullus qui rochoen wlgariter nuncupatur 7788 (S. 340). 9172 (S. 327) von jeder domus seu casa zu 9 Hufen in Malchow auf Pöl. 1 rochun von jedem Hause auf 10 Zinshufen zu Zirzow 8214 (S. 37). rokhonre, -hunre aus Weitin 8723. Siden-Remplin 9154. roochun von 2 Stellen zu Damerow, einer zu Gischow 9208. pulli fumales aus Finkenthal 8484 (S. 313). 6 von 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen 7993. 1 von jeder domus auf 6 Hufen zu Wolken 8701. pullus fumigalis von Höfen zu Bantow 8427 (S. 235f). Vorbek 8443 (S. 252). Wokern 9299. Witzin 9621. 9891. von 2 Katen zu Matzlow 10129 (S. 653). 2 solche von 1 Hofe zu Jatzke 8466. Rauchhühner von Veelböken Stresdorf Blüssen Passow 9863. — decime pullorum von Gr.-Klein 9614 (S. 169). thegethonere 9873 (S. 407) irrthümlich statt thegethoven. — Die Rostocker Kämmerer kaufen zu Martini Hühner 7726 (S. 281). 7898 (S. 444). Hochzeitsordnung in Wismar: non dabunt pullos cum klotvysche, sed si volunt dare pullos debent esse inscisi et divisi 7404 (2).

Huldigung: hulden 8534 (S. 366). 8724 (unde sweren). huldeghen 7670. 9394, S. 527 (unde truwe sweren). 9560 (S. 116). hůldeghen 9394. huldygen unde sweren 9838. fidei constanciam prestare 9995. huldinge 8582. 9008. 9141 (6). huldeghinge 7650. 8243. omagii obediencie et subjeccionis juramenta 7619. fidelitatis homagium 7976 (S. 510). — H. der Herzoge v. Lüneburg: Bevollmächtigten des Kaisers 7619. der Hge. von Meklbg.: dem Kge. von Schweden 7976. der Grafen v. Schwerin: dem Markgrafen

(Huldigung)
von Brdbg. 8235 mit n. der Burgmannen Mannen Bgmm. und Bürger der Grafschaft Schwerin: den Hgen. von Meklbg. 8372. der Herren zu Putlitz: den Hgen. von Meklbg. 8827 (bezeugt und verbürgt von der St. Putlitz 8829). der St. Hamburg beansprucht von Graf Adolf von Holstein 9141 (6). der Bgmm. und Rmm. von Stockholm: Kg. Albrecht von Schweden 9215. Herrn Johanns IV von Werle: den Hgen. von Pommern wegen Stavenhagens 9838. Die Herren von Werle verpflichten sich gegenseitig, sie sollen nene slote stede man edder land vurwisen edder huldeghen laten anderen heren edder luden 7771 (S. 320). — Erbhuldigung: erfhuldinge, -hâldinghe 8125. 9513 (S. 65). 8541 (S. 379). ervehûldinghe 8535. 8537. Hg. Albrecht von Meklbg. verzichtet auf die geleistete Eh. der Mannen des L. Stavenhagen und verspricht sie für Hg. Barnim von Pommern-St. zu erwirken 8125. Eh. der Länder Grevesmühlen Boizenburg Kriwitz (slote land unde man) für die Grafen von Teklenbg. und Schwerin bedungen für den Fall, dass Hg. Albrecht von Meklbg. und Söhne ohne männl. Erben stürben 8534. der Burgmannen, genannter Ritter und Knappen und der »menen man des landes«, Bgmm., Rmm. und der ganzen »menheyt« von Schwerin und Wittenburg für Hg. Albrecht von M. für den Fall, dass der männl. Stamm der Grafen von Schwerin ausstürbe 8535. 8537 (Rechtsversicherung 8538). bedingt sich Hg. Albrecht von Meklbg. von der Grafschaft Schwerin nach Zahlung der ersten Rate und Sicherstellung der andern 8541, S. 379 (auch wegen der Rechtsversicherungen, die für Städte und Mannschaft auszustellen sind). Die Grafen von Teklenburg weisen borchman und man radman und de gantze menheit von Neustadt, Wittenburg und Schwerin an Hg. Albrecht von Meklbg. 8592—94. Kg. Albrecht von Schweden weist Gothland usw. an den Kg. von Dänemark to ener rechten erfhuldinge 9513 (S. 65). — Leibgedingshuldigung: die Wwe. Hg. Ottos von Braunschweig-L. entlässt die Stadt Ülzen derselben 7650. St. und L. Grevesmühlen sollen der Gräfin Richardis von Schwerin, Hgin von Meklbg. huldigen 7670. Lh. der Rmm. von Perleberg: Hgin. Ingeborg von Meklbg., Markgräfin von Brdbg. 8368 (S. 169). 8724. der Mannen und Bürger von St. und L. Grevesmühlen für Jutta Hgin. von Sachsen, Hgin. von Meklbg. 8776, S. 627. 632 (vierzehn Tage nach Vollziehung der Ehe). — Pfandhuldigung von St. und L. Schwaan, Neu-Brandenbg., Neu-Kalen für die Hge. von Meklbg. und die Herrn von Werle 7712. Rechtsversicherung des Andreas v. Flotow für die Mannen und Bürger von St. und Land Malchow 7908 vgl. 7907n. Pfh. der Rmm., Bürger und Mannen von St. und L. Plau für Hg. Albrecht von Meklbg. 8243 (Rechtsversicherung). der Burgmannen, Mannen, Bgmm., Rmm. und Bürger von Schloss St. und L. Boizenburg für die Grafen von Teklenburg 8582 (S. 425). 8585 (Rechtsversicherung 8586). für die Moltke 8906. der Rmm. von Wittenburg für Reimar v. Plessen und Heinr. v. Bülow 8596 (S. 441). der Mannen und Bürger von Röbel für Hg. Albrecht von Meklenbg. 9008 (S. 163; mit bedungener Rechtsversicherung). 9055 (Weisung). 9056 (H. der St. Röbel). 9057 (Rechtsversicherung). der Stadt Grabow für die v. Lützow 9186. von Neustadt für R. Gert v. Wustrow 9209 (S. 368). der Mannen, Bürger und Bauern des Bisthums Schwerin für die v. Bülow. Auftrag des Papstes sie ihrer Eide zu entbinden 9446. hat die Stadt Mölln Lübek geleistet 9995. — Huldigung zur Sicherstellung

(Huldigung)
von Verträgen: der Stadt und der Vögte von Barth 7893f. und Tribsees 8238f. für Hg. Albrecht von Meklbg. wegen des Vertrags 7890 (wegen Grimmens 7893n). Berufung darauf 8816. H. von stad land unde man von Werle-Goldberg auf die Erbvereinigung zw. Werle-Goldberg und Werle-Güstrow, und insbes. von Plau und Stavenhagen 9394. H. der Mannen und Bürger von Plau für Hg. Albrecht von Meklbg. 9560 (S. 116). Vgl. homagium.

Hülfe: hulpe zur Lösung Plaus 9394, S. 526 (Art der Erhebung). Vgl. subsidium. Kl. Dargun erbittet von Lübek H. für seine Noth 9429. so mach hertoch Albrecht unde syne hulpe hertogen J. beholpen wesen 10070 (S. 580). ut moniali aliquod faceret juvamen 9644. Lüneburg ist seinem Herzog nicht zu H. im Kriege verpflichtet 9997. Vgl. Bündnis.

hulper 9744 (S. 296). 9746. 9749—9751.

hulperede, hulpewort s. Einrede.

humani für homines 8795.

humanitas: fidelitatem et h-tem quas circa nos exhibuerat (durch Übergabe des Schlosses auf Befehl des gefangenen Herrn) considerantes . . . 9593.

humanitus: ubi prefato h. quicquam contingeret 8805.

humiletum s. Hopfengarten.

humilis: vester h. nennt sich B. Friedrich von Schwerin gegenüber Hg. Albrecht von Meklb. 9588. — humilitas: petierunt cum debita instancia et h-te 7416. — nobis humiliter supplicarunt 9471.

humilus, humolus, humulus s. Hopfen.

humularius ortus, **humuletum** s. Hopfengarten.

humulator s. Hopfengärtner.

Hund: equorum canum accipitrum . . . missiones detenciones als Last 8893.

hundebroth 9873 (S. 407) wohl für annona canum.

Hundehaus in Güstrow 9016.

Hundekorn (Seelmann, Korrespondenzblatt für niederd. Sprachforschung XII, S. 11 ff., Krause, Jahrb. für niederdeutsche Sprachforschg. XV, S. 149—157). annona canum que hunthkorne in wlgho dicitur 9325 (S. 464). anona canina quod in wlgo hundecorne nominatur 9459 f. hundekorn 7597. 8404. 9641. hundebroth 9873 (S. 407). annona canina 7499. canum 7573. 8774. grana seu frumenta canum 8097. annona triplex de a. canum 8402 (S. 206). — Betrag s. etw. weiter unten. — Die Herrn von Werle verpflichten sich wegen des goldbergschen Landes: wene wy setten tu eyneme ammidmanne, deme scole wy laten antwarden alle hundekorne unde scolen em bewaringhe don na unser ratgheven rade 8404. — Wer verleiht (hat, bestätigt) Hk.? Hg. Albrecht von Meklenburg hat es aus Grammow verpfändet 8887. desgl. aus Woltow 9502. hat es aus Nütschow und Bresen verliehen 10081. — Hg. Johann von Meklbg. verleiht Herzberg damit 9641. — Herr Nicolaus IV von Werle verpfändet es aus Markow 7499. verleiht es aus Bristow 7597. verkauft es aus Neu-Drewitz 7840. verleiht es aus Mestlin, dem Neuen Hofe, Rüst, Hohen-Augzin 7875. hat es aus Wulkenzin verpfändet 8097. — Johann IV von Werle behält es zu Kadow 8943. zu D.-Kobrow 8758 (Verzicht der Frau Agnes zu Gunsten der Vicare auf Lebenszeit 8968). verleiht es aus Gr.-Burow 9348. muss unter Umständen Schloss Stadt und Land Plau und die Vogtei Krakow damit verpfänden 9560 (S. 116). verleiht es aus Reknitz 9873 (S. 407). behält es zu Gömtow 10018. verleiht es aus Paarsch 10010. Gischow 10024 (Pfand). Lanken und Domsühl 10089 f. (Pfand). — Bernhard von Werle verzichtet darauf zu

(Hundekorn)
Vietzen 7573. zu Retzow 7658. verleiht es zu Bredenfelde 7829. bestätigt es von 2 Hufen zu Sommersdorf 8402, S. 206 (1 Drömt dreifaches Korn). verfändet es zu Schwarz 8493 (S. 325). behält es zu Zielow 8493 (S. 325). verleiht es aus Zierzow 8774. — Nicolaus III von Werle verleiht es aus Schwiesow Zeez Damm Kankel Sabel Gr.-Sprenz 7710 (S. 260). bestätigt es zu Finkenthal 8484. verpfändet es aus Malchow 8396. behält es zu Upost 8681. — Lorenz von Werle bestätigt es zu Sabel 8988. verpfändet es aus Pisede und Walmerstorp 9643. verkauft es aus Gehmkendorf 9902. verpfändet es aus dem Hagen zu Bellin (11 Scheffel), Gr.-Bresen (3 Drömt), Kl.-Bresen (18 Sch.), Kirch-Kogel (2½ Dr.), Wend.-Kogel (2 Dr.), Reimershagen (18 Sch.), Wygendorp, hat kein H. zu fordern, »an dessen wentdorp (wend. Dörfern?) alze Gellant (Jellen) Parys Stenbeke unde de koten tu Sukevitze« 9989. — Die von Bülow und Gert Metzeke veräussern es zu Finkenthal 8484 (nicht erwähnt 8094 f. 8100). Dietrich v. Flotow (Pfandinhaber von Malchow) zu Kisserow 9459. zu Loppin 9460. Henneke Kessin zu Wulkenzin 8097. Heinr. v. Levetzow zu Remlin 9163. Joachim Norman behält es zu (Glasewitz? und) Prutzekendorp 9325 (S. 464). Janeke Roggentin verkauft es zu Podewal 9848. die Vos zu Weitin 8723. Dietrich Mirow Rm. zu Waren verschenkt es zu Sommersdorf 8402. — Wer erwirbt das Hk.? Meist Lehnsmannen. Die Hge. von Meklbg. unter Umständen als Pfand mit Schloss und Land Plau und der Vogtei Krakow 9560. Bürger zu Paarsch 10010. Sabel 8988. Zierzow (zu einer Vicarei) 8774. Joh. Budde Propst zu Malchow zu Neu-Drewitz 7840. die Klöster Broda 8097 (Wulkenzin). 8723 (Weitin). 9848 (Podewal). Dargun 8484 (Finkenthal). 9163 (Remlin). Malchow 9459 f. (Kisserow, Loppin). h. Kreuzkloster zu Rostock 7710, S. 260 (Schwiesow, Zeez, Damm, Kankel, Sabel, Gr.-Sprenz). Komthurei Mirow 7573 (Vietzen). Pfarre zu Waren 8402, S. 206 (Sommersdorf). Vicareien 8774 (Zierzow). 9873, S. 407 (Reknitz). — Wo kommt Hk. vor? im Lande Goldberg 8404. im Lande Plau und der Vogtei Krakow 9560 (S. 116). zu Hohen-Augzin 7875. Bellin 9989. Bredenfelde 7829. Bresen, A. Sülz 10081. Gr.-Bresen, Kl.-Bresen 9989. Bristow 7597. Gr.-Burow 9348. Damm 7710 (S. 260). Domsühl 10090. Neu-Drewitz 7840. Finkenthal 8484 (nicht 8094 f. 8100). Gehmkendorf 9902. Gischow 10024. Glasewitz? 9325 (S. 464). Gömtow 10018. Grammow 8887. Herzberg 9641. Kadow 8943. Kankel 7710 (S. 260). Kisserow 9459. D.-Kobrow 8758. 8968. Kirch-Kogel, Wend.-Kogel 9989. Lanken 10089. Loppin 9460. Malchow 8396. Markow 7499. Mestlin und dem Neuen Hofe 7875. Nütschow 10081. Paarsch 10010. Pisede 9643. Podewal 9848. Prutzekendorp 9325 (S. 464 f.). Reimershagen 9989. Reknitz 9873 (S. 407). Remlin 9163. Retzow 7658. Rüst 7875. Sabel 7710 (S. 260). 8988. Schwarz 8493 (S. 325). Schwiesow 7710 (S. 260). Sommersdorf 8402 (S. 206). Gr.-Sprenz 7710 (S. 260). Upost 8681. Vietzen 7573. Walmerstorp 9643. Weitin 8723. Wygendorp 9989. Woltow 9502. Wulkenzin 8097. Zeez 7710 (S. 260). Zielow 8493 (S. 325). Zierzow, A. Wredenhagen 8774. — Frei davon sind Gellen, Parys, Steinbek, Wendorf (?) und die Katen zu Sukwitz 9989.
hundert s. centenarius.
hura, hurare, hure s. miethen und pachten.
Hure s. meretrix.
hurekerkhere Übersetzung für vicerector (um 1500) 8705 n. Vgl. locatarius.
hurschune in Ggstz. zu eigener Scheune 8332.
hus, husen u. s. w. s. Haus, hausen u. s. w.
husseten: van mins heren wegen, dar ik h. under were 9329. mid deme ghode (das ihm in Schweden gegeben wird) scal Otto (v. Dosenrode) aldaer h. bliven 9480.
Hutfilter, piliator. Amt (keine Innung) zu Parchim, Stand auf dem Hökermarkte 10129 (S. 655).
Hütte (Schmelzhütte): magalia dicta hutten in Rostock 7924. 8512 mit n. Ausgabe pro m-bus argenti meliorandis 7898 (S. 444). Jährliche Abgabe der Wechseltische je 5 M. pro magali vel domo in qua argentum comburitur 7905. Die Stadt gestattet freie Wechseltische gegen Darlehn: sed si voluerit comburere in m-bus, facere debebit pro eo sicut alius facere tenetur 8512 mit n.
huve = behuve 8131.
huvenere (Hüfner) unde kotere 8214 (S. 37).
Hymnus: ymnus ad matutinum 10128 (S. 664). in der processio solempnis S. 650.
Hypothek: sub rerum nostrarum omnium ypoteca 10038.
i statt e: irste 7799. 7847 (S. 391). 7902. 8125 (S. 668). 8207 (S. 31). 8263. 8332. 8455. 8763. 9207. 9557. 9935. 10015. wy 8852. 8869. bydet 10124. statt ü: Lichow im Siegel 7534. ł gleich ½ oft. In der Jahreszahl um die Wende zweier Jahre anzugeben 9499 (1).
icht für ift s. unter f.
ichtes für ichteswes 8789.
idoneus: duchtich: statutis dominorum terre vel aliorum virorum ydoneorum postergatis 8539. discreti et ydonei: wismarsche Bürger 9381. honorifici ac multum idonei Bgmm. und Rmm. von Lübek 9960.
ie für i: liecht 8207 (S. 29). 9070. lyefghedingh 8724. miet 8724. niecht 8207 (S. 31). riechten ebd. sied 8626. tiet 8577 (S. 414). 8626. wye 8743. 8913. 9140. 9153. 9182. wyes 8751. 8847. 9328. für e: bryef 8724. geschien 8626. hie 9173 (S. 330). 9175. sie 9140. syende 9153. vielich 9140. 9275. wie 9275 (S. 423). für ei: yen unde sosteghest 8843.
igneus: pixis igneus: Feuerbüchse 9107 (S. 263). tenella ignea: Feuerzange 8566. — Falsche Übersetzung für föhren: delen ignei 8838 (S. 14). ignei asseres dicti wren (=vuren) bord 7898 (S. 442). ignei bord S. 443. wrenebord 7581 (S. 151). vürneboort 5143 (S. 128).
ignicio s. Feurung.
ii: iich 8743. eiide 8753. quyyd 8877.
illibatus: privilegia et littere illibata et illesa 9715. privilegia i-a 9801 (S. 349).
illicenciatus: ohne Urlaub 7852 (S. 394).
inloqui: ansprechen 7566.
illustris: Kge. von Dänemark 7871. 8476 (S. 308). 8891. 9177. 9189. von Schweden XIII S. VIII. 9629. 9658. 9757. Hge. von Braunschweig 7871. Brieg 9473 f. Liegnitz 9473 f. Meklenburg 7619. 7638. 7664. 7744. 7792. 7794. 7871. 7874 (S. 412). 7876. 7964. 7981. 7993. 8020. 8038. 8055. 8219. 8222. 8255. 8328. 8371 (S. 172). 8381. 8443 (251 n). 8489 (S. 317) u. s. w. 8536. 8886. 9465. 9473 f. 9548. 9552. 9753. 9757. 9759. 9760. 9794. 9804. 9845 (S. 385). 9866. die jüngern 8371 (S. 172). 9757. 9759. 9760. 9794. von Oppeln 8670 (S. 521). von Österreich 9473 f. von Pommern 8294. 9473 f. von Sachsen 7619. 7871. 8371 (S. 171). 8670 (S. 521). 9184. 9342. 9473. 10048 (S. 556). von Teschen 8670 (S. 521). Markgrafen von Brandenburg 9473. von Mähren 8698. Grafen von Holstein 9753. 9757. Herrn von Meklenburg 9277 (S. 426). von Rostock 8426 (1). von Werle 7913. illustrissimi: Kg. von Schweden 9593. Hge. von Meklenburg 8153 n. 8762. 9593. — i. neben magnificus s. da, neben nobilis

(illustris) s. edel. — illustres et inclite: Hginnen von Meklenbg. 10069 (S. 576). inclitus et illustrissimus Hg. Joh. v. Meklbg. 9113. — Vgl. durchlauchtig, luster.
imbrigabilis: i. et parata pecunia, prompti et i-es denarii 8539 (hier: umbeworren).
imbrigabiliter, in-: umbeworren: redditus i. (et expedite) sublevandi (percipiendi) 9791. 9868.
imbrigare: bewerren: aliquem in aliqua re 7416. 7655. 7752. 7783. 8015. aliquem pro littera 7752. aliquid 7430. 7432, S. 31 (cum oneribus). 7449 (in aliquo). 7497. 7631. 9663. 9775 (lite). Gegensatz: disbrigare, wo mehr Stellen zu finden sind. Vgl. Gewähr.
imbrigatio: 7497. 7577. 9801 (S. 348). Vgl. Gewähr.
inbursare marcas usui proprio ad victum 10069 (S. 577).
immehof: Bienenstand 9099.
immittere s. Einweisung.
immobilia s. Gut.
immonitus, in-: ungemahnt: Verheissung im Zuversichtsbriefe: inde (nach der Zahlung) manebunt i-i et soluti (quitati) 7441. 7447. 7466. 7632. 8573. 8641. 8656. 9165. 9271. 9443. 9536. 9765 (quiti). dimittere i-os et quitatos 7708.
Immunis neben liber und exemptus 9648 (S. 210, 212).
immunitas: incole cum suis rebus tantum in capella et cymiterio ecclesiastica gaudeant i-te 8740. in prejudicium i-tis et exempcionis des Cistercienser Ordens ist ein subsidium caritativum gefordert 9648 (S. 209). hospicium habitacionis site infra emunitatem b. Marie majoris Avinionensem 8426 (10). dominia libertates jura honores emunitates der Grafschaft Schwerin 8371 A. emunitas auch 10200 (S. 53).
impedire: hoc inp. et resistere volumus 7425. non permittentes ut amplius arrestentur aut inpediantur 9498. i. vel jure inpetere seu molestare 7648. 9780. impetere i. seu inbrigare 9623. i. inpetere et inquietare 9614 (S. 170). turbare molestare i. aut dampnificare 9623. inbrigare seu i. 9663. Vgl. imbrigare, Einrede.
inpenitens: reuelos 9880.
imperium merum et mixtum des Bischofs von Ratzeburg über vasalli coloni et rustici von Ortschaften im L. Boitin 8668 (S. 512 f.). Vgl. dominium.
inperplexe: unbeworren: nach Zahlung precarie ad nos revolventur i. 7499. marcas presentare i. 7551.
impetere: anfechten 7482. 7541 mit n. 7599. 7788 (S. 341). 8079. 8415. 8463. 9365. 9411. 9412 (S. 547) neben impedire s. da. inquietare seu i. 7412. 8003.
impetitio s. Klage. controversia super quodam agro de impeticione quam Tessen et sui heredes habebant et se habere credebant in campo memorato 7996.
inpetitor 9653.
impetrare: omnibus inpetrantibus (nicht inpetitoribus?) procul motis bestätigt der Papst eine Incorporation 9143.
impignorare s. abpfänden und Satzung.
impignoratio s. Satzung.
inpingere: Schuld geben 9566. Hamb. Kämmereir. III S. 160.
imponere tonum (vel antiphonam incipere) 10128 (S. 639, 641). silencium alicui i. et sentenciare 9559.
importare aliquid ad consilia 9400 (3).
imposterus: Nachkomme 8237.
inpresenciarum 8343. 8634. 8872. 9001. 9030.
impugnare einen Vertrag 7400 (S. 3). 7424. 7428. 7457 u. s. w.
inpugnatio castri: Eroberung 9943. neben impetitio s. Klage.
inpugnator 7428. 7482.
imputacio: vorwit 10069 (S. 577).
inadvertencia: Unachtsamkeit 8954. 9648 (S. 211).
inante: vorweg 7483. 7639. 9059.
inantea: vortmer 7412. 7497. 7508. 7596. 7651. 7956 A. 7971. 7982. 8022. 8046. 8294. 8417. 9525. 9703. 10086.
incarcerare 9478 II.
incendiarius 8668 (S. 515).
incensum, incensus (S. 649): Weihrauch 10128 (S. 644, 646, 649, 650).
incentivum delinquendi 9990 (S. 511).
incipere jus s. Recht.
incippare captivos: stocken 8476.
In circuitu tuo 10128 (S. 650n).
incisio, inscisio porcorum 7400 (S. 2). 8120. 9068. 9069. (S. 221. 222). 9072.
inscisor calculorum, Steinschneider: mag. Johannes wird in Rostock Bürger 9273n.
inclinare: sich verbeugen 10128 (S. 649). inclinatus alicui: geneigt 9551. 9605.
inclinatio: Verbeugung 10128 (S. 649).
inclitus: Kg. von Schweden 7981. Hge. von Meklenburg 7430. 7680. 7939. 8045. 8334 (S. 136). 8344. 8443 (S. 251). 8503. 8504. 8520. 8599 (S. 449). 8647. 8738. 9563. 9588. 9909. 9948. die jungen: 8164 (S. 708). von Sachsen 7480. 9068 (S. 219). 9072. 9141 (10). Markgraf von Brandenburg 8151 (4). Graf von Holstein 8334 (S. 136). inclitissimus: Kg. von Schweden 8334 (S. 135). inclitus et generosus: Hg. Albrecht von Meklenbg. 9614 (S. 169). i. ac magnificus: derselbe 7426. 8599 (1). 9380. i. neben illustris s. da. — supplicare precibus inclitis et devotis 9693.
incola s. Bauer.
incommoditas: vos suspicamur . . i-tes plurimas suscepturos 9475.
incongruitas ventorum (widrige Winde) 8344.
inconvulsus s. unbeworren.
Incorporation: incorporare et adunare, unire 7660. unire 7982. integrare unire jungere et i. 9627. unio et incorporacio 9627. enynghe unde toleghinge dat incorporacio hed 9612. — Wer incorporirt? der Papst 9143; er wird um Bestätigung gebeten 9118. der Erzbischof 9130. Sein Recht wird bestritten 9130 Bn. Bischöfe von Havelberg 7982. 9028. von Ratzeburg 8394f. 8783. von Schwerin 7660. 9627; immer unter Zustimmung ihrer Kapitel. — Incorporirt werden (oder sind) dem Tafelgute des B. von Ratzeburg: die S. Nicolaikirche zu Wismar 8395. 9130 C. dem des Ratzeburger Kapitels: die Kirchen S. Marien zu Wismar und S. Nicolai zu Grevesmühlen 8394. 9130 A. B. (vgl. 8725). dem Bützower Kapitel: die Kirche zu Neuenkirchen 9627. Vgl. 9612. 7676n. dem güstrowschen Kapitel: die Pfarre zu Malchin 8428 (S. 243). der Komthurei Mirow: die Kirche zu Freienstein 9028. den Klöstern Broda: die Kirchen zu Neu-Brandenburg, Penzlin (Ankershagen) 7982. 9118. Vgl. 10064. Eldena: die S. Jürgenskirche zu Grabow 8783f. 9143. Malchow: die Kirche zu Grüssow 7660 vgl. 7580. — Eine Vicarei der Marienkirche zu Wismar 9465; das Dorf Bülow der Schweriner Kirche 9782.
incursus: Schutz vor opprimencium incursus 7651. incursus aquarum 8443. 9614 (S. 169).
incusatio s. Klage.
indago s. Hagen.
indativus: denarii i-i 8608.
indebitatus: verschuldet: civitas plurimis debitis i-a XIII S. VIII.
indefectuosus: i-os et indempnes conservare 8830.
indemnis s. schadlos.
indesinenter: unaufhörlich 8780.
indicibilis: unsagbar: i-es graciarum actiones 9411.
Indiction: s. Datirung S. 372.

indignari: si aliqui domini vellent i. alicui civitati 9725 (S. 273).
indignatio (unmod unde unhulde 7923). Bei Ertheilung von Indulgenzien erinnert der Papst den Zuwiderhandelnden indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum z. B. 9528. — König Karl IV gebietet und verbietet sub indignacione regia et imperiali banno 7873. 7878. 7879. sub i-ne imperialis banni 8670 (S. 520). Hg. Albrecht von Meklbg. soll in seine i. verfallen sein 8476. — Hg. Albrecht von Meklenburg stellt Beamten je nachdem seine i. et subsequenda vindicacio oder gratiarum actiones et condigne retribuciones in Aussicht 7432 (S. 31). Trotz seiner etwaigen i. gegen Wismar soll der h. Geist seine Einkünfte aus Bantow sicher beziehen 7432 (S. 31). Er nimmt seine Unhuld von der St. Grabow 7923. — Nicolaus IV von Werle bezeugt, dass eine controversia suborta pretextu ... presertim cujusdam i-nis wider Dargun beigelegt sei 7651.
indilate: ohne Verzug: soll gezahlt werden 9459. 9603.
indiminute: 9101. 9151. 9152.
Indulgenzien: indulgencie, Ablass: in jedem Ablassbrief (s. da) 40 dierum i-as (oder indulgenciarum dies) de .. penitenciis relaxamus. i-arum littere: Ablassbrief 8078. — Päpstl. Privilegien: i. generalis vel specialis 9528. i-e et libertates ... ordini indulte et concesse 9611. indultum sedis apostolice 7721. vielfältig indulgere. Für den Antoniusorden gegen Excommunication und Interdict 7721. Bestätigung der Rechte des Ordens 7951 mit n. 8521. 9387. Für die Clarissen zu Ribnitz wegen Ansprüche auf das Erbe der Nonnen 8458. Bestätigung der Privilegien des Klosters, mögen sie von Päpsten oder weltl. Fürsten gegeben sein 8635. des Klosters Broda 8574. I. eines vollen Ablasses in der Todesstunde, eines tragbaren Altars und Gottesdienstes an gebannten Orten für Hg. Heinrich von Meklenburg und Genn. 9245. Privilegien des Cistercienserordens 9611 (S. 165). 9615 B (S. 173, 179). 9648 (S. 209). Für B. Heinrich von Ratzeburg betr. Weihe von Kirchen und Kirchhöfen 9712. Messe und Gottesdienst an gebannten Orten 9713. letztwillige Verfügung 9714. Für den R. Friedrich Moltke betr. Gottesdienst an gebannten Orten 9769. — Vielfach erlaubten sich aber die Päpste ihre eigenen oder ihrer Vorgänger Constitutionen und I. zu missachten: die Constitution Bonifazens VIII. über die Beschränkungen der Ladung und etwaige besondere Privilegirungen dieserhalb setzte Urban V., soweit es den Schutz Rostocks wider das Strandrecht galt, ausser Kraft 9716. Auch über die zu aller Sicherheit der Privilegirten gegebene Bestimmung, dass eine Indulgenz nur bei voller und wörtlicher Anführung ausser Kraft gesetzt werden könne, kam man mit kurzen Worten hinweg, besonders oft bei Indulgenzien wider Excommunication und Interdict 8597 (1). 9528 B. 9716. 9990 (S. 511f.) desgleichen bei einer dem Bischofe von Ratzeburg ertheilten I. wider Provisionen 9528. Gegen eine den Privilegien seines Klosters zuwiderlaufende päpstl. Provision protestirte unter Vorlegung der Urkk. der Gardian von Ribnitz 9652.
indulgere: nachgeben: ut 7509. 9638 (S. 200). quod 7825 (S. 375). 8597 (1). 8893. 9528. 9716. 9990. litteras 7488. 7507. portam 9740. privilegia 9615 B (S. 173). — verzeihen: unus alteri indulsit 10038 B. — i. sentenciam excommunicationis (aufheben) 10038 B.
indultum s. Indulgenzien.
indultus: de speciali i-u des Raths von Malchin 9801 (S. 348).
industria: Anrede der lübischen Rmm. 9361. 9381. 9400 (4).
infeodare, infeodatio s. Lehn.
infestare: bona i. vel invadere rapinis et incendiis 8364.
infestatio neben actio 7418.
infeudare, infeudatio s. Lehn.
inficere treugas im Sinne von (brechen) 10076.
infideles Lethwini 9478 II.
infirmare neben imbrigare 7430. — krank sein 7432 (S. 30). 8453 (S. 262).
infirmarius s. Standesreg.
infirmitas podagre 9737.
infirmus: krank s. Hospital. domus i-orum 9973.
influencia: ex divine gracie i. 8793.
infolatus 9652.
informare 7410. 7534. 9629. 9630.
informatio 7416. 8151 (7, 8, 9). 9478 I. 9548. 9574 (9). 9648 (S. 212f.).
infortuitu 8830.
infrangibiliter 9178.
infringare neben infringere 9069 (S. 223).
infringere auch neben impugnare cassare imbrigare 7400 (S. 3). 7425. 7430. 7432 (S. 31). 7433. 7457. 9069. (S. 223). 9673 und öfter. i. distribucionem 9732f.
infulatus: infolatus 9652.
ynghedome, ynghedûme s. Hausgeräth.
ingelt, inghelt: Rente 7705. 7760. 7882. 7929. 8067. 8207, S. 29 (Korn). 8214 (S. 37). 8470. 8545. 8633. 9557. 9660. 9666. 9717 (i. rente unde tegheden). 9873 (S. 405) wird statt in holth inghelt zu lesen sein. In den Berichtigungen ist meine Vermuthung missverstanden wiedergegeben.
ingenium: nec contra facere aliqua racione ... sive ingenio 7400 (S. 3). 9891. nunquam contra ... veniemus quocunque i-o vel facto 8463.
ingenuus ac potens: Hg. von Sachsen 9448.
inghescreven: für infrascriptus 8837.
ingratitudo: non contrafacere .. aliqua i-ne vel causa 9392.
ingressus: ad castrum i-m habere non potuimus nisi 9499 (4). — petitione mea admissa in primo i-u meo (des Bischofs) 9615 (S. 178). susspensio ecclesie ab i-u 8063, S. 605 (Verwillkürung). 8151, 4 (S. 689). 10064. 10128 (S. 652). i-m ecclesie interdicimus 8360 (S. 163). 8597 (S. 445). 8668 (S. 517).
inhabitare domum 7415. 7624n. 9545. angulum 7415. curiam 9728 (S. 277). cotham 9673 (S. 234). 9728 (S. 277). casam 9547. i. in curia 9459.
inhabitator civitatis 7425. 7468. ville 7432 (S. 31). domus 9545.
inhereditare: anerben: redditus sibi inhereditati 7438 (S. 40). 7572. 7605. 7707. 7940. 8241n. 9625.
inherere prosecucioni appellacionis 9648 (S. 209). appellacioni firmiter 9648 (S. 210, 212).
inhibere, ne 7432 (S. 31). 7918. 9677. 9701. 9762. 9780.
inhibitio 7432 (S. 31). 7594. 7873. 9528. 9780.
Inhibitorialmandat eines päpstl. Richters wider den Propst von Broda in seinem Streite wider den Kleriker Joh. Wolters 9677.
inimicicie capitales s. Todfehde.
Initiale mit reichem Schmucke 9313; 9483.
injectio manuum violenta seitens der Malchiner wider Angehörige des Kl. Doberan würde unter geistl. Recht fallen 9801 (S. 349).
injungere: Ablass stets de injunctis sibi penitenciis.
injuria wlgariter schelinghe 7652 (7).
injuriari alicui 8668 (S. 516). alicui super aliqua re 7965 (1). 9447. in aliqua re 9525.
injuriator 8599 (S. 450). 8668 (S. 515).
in komen: is dat greve O. nicht weder in en komet (in die Gefangenschaft) 7604.
inl ... s. ill ...
inmanen: einmahnen 9562.

inm ... s. imm ....
inneglectus: de excessibus ... non dimiserunt, sed stabunt ... inneglecti 7492 (s. unter Böttcher). in qua area ... manebit ... unusquisque sui juris ... i. 8211.
inninge s. Amt. dere inninghe mestere s. Werkmeister.
innotescere: bekannt werden 9995. — bekannt geben: 7527. 7568. 7800. 8038. 8260. 8476. 8536. 8762. 8780.
innovare privilegia, libertates 7416. 7417. 7425. appellacionem 9615 (S. 175).
innovatio: concessionis i-nis seu confirmationis privilegium 7425.
innumerositas civium 9757.
Innung s. Amt.
inp ... s. imp ....
inpheodare usw. s. Lehn.
inquam im Sinne von videlicet 8350. 8795. 8860 (S. 36). 9879.
inquietare 7432 (S. 31). 8114. Auch neben impedire und impetere, s. da.
inquilinus civitatis Barth 7468. von Sülz 8108. Neben colonus s. unter Bauer.
inriden, inridinge s. Einlager.
inrogare s. irrogare.
insate: sines rykes man unde insaten 9275 (S. 422).
insatus: ungesät: inculta seu insata ad pascua jacere permittere 9555.
Inschriften: 7870 über eine Stiftung Joh. Mögelkes zu Wismar (das Ø ist zu streichen und anders zu interpungiren). 8351 und 9318 an den Taufbecken zu Schönberg und von S. Marien zu Parchim. 8496 und 9390 Wandinschrift in der Dominikanerkirche zu Wismar. 10002 auf einer Glocke zu Reknitz. 10003 am Schlosse zu Schönberg. 5955 an S. Marien zu Wismar. I. von Denksteinen oder Grabsteinen s. da.
inscisio s. incisio.
inscisor s. incisor.
inscribere facere redditus, hereditatem (bei Abtheilungen, Aussteuer, Auflassungen) in die Stadtbücher z. B. 7423. 7434. 7436 mit n. 7453 mit n. 7518n. 7522. 7621n. 7636 mit n. 7681. 7684. 7781. 7808. 7809. 7811. 7940. 9462. 9463n. 9488. 9521. 9620n. 9679. 9798. domus fuit Nicolao pro dote inscripta 8841.
insecurus: unvelich: 9574 (9).
Insel: die Schelfe 8159 (S. 699).
inserere: ad quas litteras nos referimus et hic inserimus ac (de verbo ad verbum) habere volumus pro insertis 9277 (S. 426). 9623. 9648 (S. 212). volumus quod haberi debet hic pro repetito, ac si de verbo ad verbum hic esset junctus et insertus 9627. indulgentia presentibus non expressa vel totaliter non inserta 9528.
insignis princeps: Hg. Albrecht von Meklenburg 9524.
insinuare 7410. 8597 (1). 9499 (1). 9524. 9574 (4). 9606. 9615 (S. 176, 177, 178). 9648 E. 9726.
insinuatio 8597 (1). 9478. 9615 (S. 172). 9656.
insistere prosecucioni appellacionis 9715.
instagnare, instagnatio s. Stauung.
installare s. Einweisung.
instans festum nativitatis 9694 (S. 250). — consuetudines instantis ecclesie supradicte 9672. — apostolos ... instanter instancius instantissime petierunt 9615 (S. 176). 9648 (S. 213).
instantia: petere cum debita (juris) i. 7416. 7417. 9615 (S. 176, 178). 9648 (S. 213). ad peticionis i-am 7768. ad (debitam) i-am 7432 (S. 30). 7433. 7815. 7488. 7952. 9465. 9574 (1). 9576. 9677. 9694 (S. 249). 9732. 9733. 9944. ex presbiterorum i. 9525. ducis i-is nobis porrectis inclinati 7500. acta habita et producta in prima i. 8159 (S. 702). in prima et secunda i-is 8159 (S. 702 f.).
instantivus: precibus i-is 8358.
Instanzenzug s. Appellation und Gerichtsbarkeit.
instare s. anstan.
instaurare vicariam (sive missam) vom Stifter: 7433. 7517. 7554. 7586. 7934. 9465. 9551. 9555. 9563. 9605. 9638 (S. 200). 9727 (S. 275). vom Bischofe oder seinem Stellvertreter 7810 (S. 361). 8556. 9605. — i. et construere altare 7527. edificare seu i. fortalicium 9593n.
instauratio vicarie 9531. 9563. 9701. altaris 9762.
institor, -trix s. Krämer.
Institution: instituere, institutio: ad jus patronatus nostrum ... presentavimus et vigore nostre presentacionis institutus est canonice ecclesiam in eandem (Pfarre zu Wittenburg) 8265 A. presentare personam instituendam (Grünow) 9476. ut ecclesia (Woldegk) libere conferatur et instituatur ad eandem 9694 (S. 248). i. vicarium ad altare (Güstrow) 9762. — Im Bisthume Havelberg hat die Präsentation zur Pfarre zu Freienstein der Komthur von Mirow, die I. der Bischof 9028. im B. Kamin die I. des Vicars der Bartholomaeus-Vicarei zu Güstrow der dortige Propst 8383. einer Vicarei zu Basse der Bischof 10106. im B. Ratzeburg der Pfarrer von S. Marien zu Wismar und S. Nicolai zu Grevesmühlen und S. Jürgens zu Grabow der Bischof 8394 (S. 198). 8783, S. 643 (die presentacio und dispositio steht dem Ratzeburger Kapitel und dem Kl. Eldena zu). im B. Schwerin hat die I. der Kirchen zu Kröpelin Steffenshagen Parkentin Stäbelow Rethwisch der Abt von Doberan 7963. zu Dreveskirchen der Propst von Schwerin 7857. zu einer Vicarei in S. Marien zu Rostock der Propst von Bützow 10021. zu einer andern daselbst und einer in S. Petri der Bischof 8059. 8365. Vgl. collatio, Investitur, Einweisung, Patronat, Präsentation.
instrumentum: i-a frangendi Domnitze et Dutzow 7821. 7822 (S. 372). due machine duo i-a machinalia unum dictum eyn dryvende werk aliud dictum eyn katte 9761 (S. 315). i-a ferrea ad currum 7422. — Notariatsinstrument s. Urkunde.
integraliter tradere et presentare bona 9443. sublevare hereditatem 9454. exsolvere pensionem 9456. persolvere marcas oder ähnl. 9459 f. 7424. 7430. 7433. 7435 (S. 35). 8448.
integrare unire jungere et incorporare ecclesiam ecclesie Butzowensi 9627.
integre facere pro 8132. Öfter i. persolvere.
in ten. Verkauf einer Mühle: dar nicht uth edder in to tende, dat en hinderlik eder schedelik wesen mach 10095.
intendere: a qua appellacione ... non i. recedere sed prosecucioni intendere 9648 (S. 212).
intercedere deum pro aliquo (im Gebete) 9851. i. ad aliquem litteris (Fürschreiben) 9576.
intercludere: einschliessen 7930.
interdicere: bispraken s. da. — interdicere ingressum ecclesie höheren Geistlichen, die in gewisser Frist bei Missachtung der suspensio a divinis unterliegen und bei weiterer Missachtung erst excommunicirt werden 8360 (S. 163). 8426 (10). 8597 (S. 445). 8668 (S. 517). Vgl. suspendere ab ingressu ecclesie.
Interdict: interdictum: Verbot des Betretens seiner Kirche s. interdicere. — I. wird gegen Kirchen oder Klöster in demselben Falle verhängt wie der Bann über Geistliche, die einer aufgetragenen Execution nicht nachkommen 8360 (S. 162). 8597 (S. 445). — sentencia i-i seu cessacionis divinorum 8393 (S. 196). Dies I., das eben in der Legung des Gottesdienstes besteht (cessare a divinis), wird unter denselben Umständen über Länder und Städte

(interdict)
verhängt wie der Bann über Personen 9990. über die Gebiete gebannter Fürsten gleichzeitig mit ihrer Bannung 8599 (S. 450). 8599 (24). gleichzeitig mit dem Banne über die Orte, wo sich das geraubte Gut befindet 8393. Gewöhnlich wird es erst bei Missachtung des Banns angewendet und verhängt über das Gebiet des Gebannten 8393. 9990. oder die Kirchspiele, wo solche wohnen 8393 (nach einem Monate), wo Gebannte erscheinen (bis drei Tage nach ihrer Entfernung) 8360 (S. 162). 8668, S. 517 (divina non recipiatis nisi de voluntate episcopi . . . aliud habueritis in mandatis). am Aufenthaltsorte post recessum per unum diem continuum 9880. Nur auf einen besondern Auftrag des Papstes hin soll der Abt von S. Marien zu Stade auch das I. verhängen dürfen über Rostock 7965 (1). auch über das Gebiet der meklenburgischen Herzoge 9447. Verhängt war das I. über Güstrow wegen Gewaltthätigkeit gegen den Dompropst und den Pfarrer zur Sprenz. Aufhebung 8726 (S. 571). — Eigenthum wird durch ein I. nicht verwirkt 7594. — Indulgenz für den Antoniusorden zur Sicherung gegen Bann und I. 7721. Vgl. oben wegen Rostocks und Meklenburgs. Durchbrechung solcher Indulgenzien s. unter Indulgenzien. Der Papst gestattet Einzelnen Gottesdienst an Orten, die dem I. unterliegen 9245. 9713. 9769.

interdictio s. bisprake.

interesse: principale cause . . . interesse videlicet redditus non soluti dampna expense labores inde facti 8636 (7). dampna et i. 7400 (S. 3). 9342. damna expense et interesse 7656. 8344. 9030. 9195 (S. 353). 9694 (S. 249). expense et i. defensionis 7662. 7985. dissensiones super injuriis violenciis et i. 8599 (S. 449).

interlinialis: dictiones i-es 8376 (S. 179). dictiones interlinialiter scripte ebd.

interlocutoria: petita i. et ea obtenta werden Einreden verlesen 8599 (S. 454).

interloqui von den Parteien 8909. vom Richter (cum assessoribus) 9694 (S. 249).

intermedius: judicia intermedia s. Gerichtsbarkeit S. 429, 2. Sp. tempus i-um 8417. 9164.

interponere appellacionem oder decretum s. dort. cognicionem et partes 8942.

interpositio: die Appellation ist in der i. wiedergegeben 9615 (S. 171, 176).

interpretari als Passivum 9548.

interruptio: jurisdictio quam sine i-ne judiciali palam et publice exercuerunt 7611 (S. 180).

intervenire: illi quorum nomine i. (mit einer petitio). 9648 (S. 213).

interventus servicii oder serviminis s. Dienst.

inthronizare ipsum super lapidem collocando (den schwedischen König) 9237 (S. 388). Der Pfarrer intronisabit mulieres (beim Kirchgange) 10128 (S. 645). Vgl. introducere.

intimare die Bürgersprache den Bürgern 7947. 8086. 8232. 8341. 8882. 9355. — 9574 (6). 9615 (S. 172). 9745. 9755. Vgl. insinuare.

intitulare: conventicula quocunque nomine intitulata 9656.

intra: ab intra s. unter ab.

intrare ins Einlager 7648. 7798. 8344. — Von dem Drittel des Raths, das in der Umsetzung wieder zu voller Mitwirkung berufen wird: 7472. 7613. 7767. 7948 usw. 9481. 9633. 9789 usw. Vgl. exire.

introducere: der Küster erhält 1 ℔ a muliere introducta 10128 (S. 646). Vgl. inthronizare.

introitus: Gloria patri ad introitum in der hohen Messe 10128 (S. 651).

intromittere se de causis fructibus ortis redditibus usw. 7611. 7652 (13). 8482. 9663 usw. (sich unterwinden).

intronizare s. inthronizare.

inungere (ölen) ist Sache des Pfarrers 9081. Vgl. Ölung.

invalidus: processus fuisse i-os injustos . . . ymmo ipso jure nullos 9648 (S. 212). assignaciones de cetero volumus esse i-as atque nullas 9663.

invenire s. finden.

inventio s. Fund.

Investitur — investitura, investire meist mit de, mit ad 8055. 9552 — von Geistlichen mit ihrem Lehn übt im Bisthume Kamin bei einer Vicarei zu Basse der Bischof aus 10106. im Bisthume Ratzeburg der Bischof bei einer Vicarei auf dem Fürstenhofe zu Wismar 8055 (solito more canonice), bei einer Vicarei zu Grabow 8804 (per birreti tradicionem), bei der Pfarre zu Gadebusch 8942 (per annuli tradicionem). im Bisthume Schwerin bei der Kirche zu Dreveskirchen der Propst von Schwerin 7857, der Abt von Doberan bei den Kirchen zu Kröpelin Steffenshagen Parkentin Stäbelow Rethwisch 7963, bei einer Vicarei in S. Marien zu Rostock der Bischof 8059, bei einer andern der Propst zu Bützow 10021, bei einer Vicarei zu Neustadt der Propst von Schwerin 9552. Es beauftragen bei Gelegenheit eines Tausches die Bischöfe von Brandenburg und Ratzeburg den Propst von Eldena die Tauschenden mit den Pfarren zu Rathenow und Wittenburg zu investiren 9793, und offenbar theilweise in ähnlichem Auftrage investirt der Abt zu Doberan mit der Pfarre zu Kröpelin und der zu Retschow und einer Vicarei an der kolbergischen Kollegiatkirche 8418. Vgl. Institution, collatio, Patronat, Präsentation, Einweisung. — Mit weltlichen Lehn: dominium collacio et i. feudi einer Hufe zu Gr.-Mist erwirbt der Propst von Ratzeburg 8798. licet i-am seu infeodacionem ville non petierint 9790 Urk. des Kl. Ivenack.

invia s. Pertinenzien.

invicem: in i. 9715.

invictissimus: der römische Kaiser 8670 (S. 520).

invlote, invløte s. utvlote und Pertinenzien.

inwech: mit inwegen unde utwegen s. Pertinenzien.

inwisen s. Einweisung.

inwyser: indem Bernhard v. Werle Loywitz als Erblehn verleiht, gibt er einen i. 9537.

invisinghe: Übersetzung von inpheodacio 8705n (um 1500).

irluchteged 9839 B. irluchtich, -egh 9975. 10071. erluftig 10070 (S. 578). yrluftygest 9888. irluft 9133. — Hge. von Braunschweig-L. 10070 (S. 582). Meklenburg 9975. 10070 (S. 578). Pommern 9888. Sachsen 9839 B. 10071. Markgrafen von Brandenburg 9133. Vgl. vorluchtet, durchlauchtig und illustris.

irrequisitus Pfändung (und Weiterveräusserung) wird gestattet nobis irrequisitis 7583 (S. 154). 9791 und öfter. Testamentarien sollen ein Legat für einen Knaben verwenden patre suo irrequisito 7501 (S. 91).

irritare, annnullare statuta 7873.

irrogare injuriam alicui 8603. 9499 (2). 9524. damna 8107 (inrogare). pecuniam in usus convertere et i. 7428.

irscheden s. vorscheden.

ite, missa est 10128 (S. 650).

J für g: jhevangen, jheweset, jhetan 8024. Jiskow 10472. jescen 8105. — ansgefallen: enghe veste 8577 (S. 415). engherleye 8724. ennygherleye 9935. eslik 9947 (S. 480).

ja: scholen dat bebreven unde dar ja thu zegghen 9301.

jacentia s. Ablager.

jacere: privilegia et omnia in ipsis conscripta . . . de verbo ad verbum, prout jacent, sunt innovata 7417.

Jagd: Hg. Rudolf von Sachsen belehnt mit der Grafschaft Schwerin cum . . . venacionum inhibicionibus que vulgo wiltbanne appellantur 8371 A. die von Ritzerow verkaufen Mechow cum . . . venacionibus, forestis 7400 (S. 2). die Brüder Lüttekurd haben Hof und Hufen zu Zirzow verkauft cum . . . venacionibus 8251 (nicht 7761). Herr Bernhard von Werle verleiht als Pfand Hufen zu Schwarz und Hebungen aus Zielow mit jacht 8493 (S. 325). Mehr Stellen finden sich nicht. Vgl. wildhagen.

Jagen (im Kriege) cum dominus Magnopolensis personaliter jaghede, cum dominus fugavit, jaghede 8453 (S. 275).

Jäger: venator: Ausgaben für die J. Hg. Albrechts von Meklbg. 7988 (S. 527, 532, 535). deme yeghere 1 pert: Rechnung Reimars von Plessen 10112 (S. 622). J. Herrn Nicolaus' III. v. Werle: Nic. Gentze 8484 (S. 314).

Jahr: Jahresrechnung, Jahresanfang, s. Datirung S. 372. — Messe täglich per annum integrum 9681n. annus integer 9221 im Sinne von Jahr und Tag s. Pauli Abhandlungen III S. 135 f., zu dessen Beweisstellen noch Hamb. Kämmereirechn. I S. 468 nachgetragen werden kann. Gewähr auf Jahr und Tag s. Gewähr. In Jahr und Tag sind Ansprüche auf das Erbtheil zu erheben 9609. 8615. 9221. Binnen J. und T. soll der h. Geist zu Rostock Buden, die ihm vermacht sind, veräussern 9802. soll eine Scheune abgetragen, eine columpna niedergelegt werden 8498. 9303n. soll ein verlorenes Pfand wieder gewonnen oder ersetzt werden 8596 (S. 441). 9209 (S. 368). soll Kriegsvolk gestellt werden 7626. Stadtverweisung auf J. und T. 9355 (10). — to sinen jaren komen, anni discrecionis usw. s. Alter.

Jahrkorn: dreyerleye jarkorne von dem Felde beim Fischteiche bei Lage 9586.

Jahrmarkt: in den jaarmarkeden des landes tho Schone 9275 (S. 421). forum annale zu Parchim 10129 (S. 655). Kaiser Karl IV gestattet einen Jahr- und Wochen-Markt zu Krefeld 8865. Vgl. Markt.

Janua s. Pforte.

Jarschar desses lantvredes (Dauer nach Jahren) 7911 (S. 451). 8931 (S. 99). sine j. (Dauer der Verpfändung) 8936 (S. 109).

Jartid: anniversarius 9758.

Jegenen: begegnen, vorfallen: sake sint ghejeghent 8349. in welker wis dat jeghende 9451.

Jegenhuve: vortmer gheve wy unsen . . . also vele huven an unser viende landen to yeghenhuven also to eren dorpen ligghen, de me mach vordynghen (›Compensation‹) 7634.

Jegenwardegeyt: in desser j. 9020.

Jejunium s. Fasten.

Jhesus Christus 10128 (S. 649).

yewardich für jegenwardich 8726 (S. 571).

Joden s. Juden.

te jo dute s. fama.

Johanniter: de orden sente Johannis s. Standes-Reg.

Juden: als Pertinenz der Grafschaft Schwerin (zwischen Zoll und Münze) 8371, S. 172 (herzogl. sächsische Kanzlei). Juden in Güstrow 9123 (Kirchhof). in Parchim 8188 mit n. 10129, S. 653 (Abgaben für Befreiung von Wache und Bürgerpflicht). in Rostock 9689. — Als Pfandleiher: pignus exponere ad Judeos 8413. 8786. p. Jude(i)s presentare 8989. wy hebben se (die Pfänder) alrede in den Joden ghesettet 9588. Pfänder cum quibus denarios recipere valeant a Cristianis vel a Judeis 8448. 8924. 8985. 9500 (ad Cristianos sive Judeos). 9603 (a Judeis vel a bonis Cristianis). dy schun . . . syne schult . . . gelden unde syne hant afnemen, id sy tu Cristen edder tu Joden 9328. pignus supra quod argentum eorum Yudaica recipere valeant sub usura 8291 f.

Judex s. Richter; j. conservator s. Conservator.

Judicare: quod non judicent nec sentencias dictent 7873. j. excessus 8031. humulum et venditorem 7516 (4). 7830 (3). in supremum 7404 (6). corrigere et j. excessus 7488. 8403. cognoscere et j. excessus 7488. 7637 (S. 198). pronunciare et j. 7766. — judicatum solvere verspricht der Vollmacht Gebende 9177.

Judicialiter: hereditatem impetere j. 9365. successio hereditatis que j. coram . . . vertebatur 9644. coram quo causa j. pendebat ebd. j. et sentencialiter adjudicare, cassare litteram 9380. Vgl. extrajudicialiter.

Judiciarius: j-a potestas 7993.

Judicium s. Gericht und Gerichtsbarkeit.

Juger s. Morgen.

Jungere neben incorporare s. Incorporation. neben inserere s. dort.

Jungfrau: juncvrouwe, -wrow (7670), -vrowe: Richardis Gräfin von Schwerin 7669. 7670 (uses sones wif). die Töchter des Herrn Nicolaus IV von Werle 8125 f. Ingeburg Tochter Hg. Albrechts von Meklenbg. 8368. Elsebe Tochter Hg. Barnims von Pommern 9062. nemen to der ee juncvrowen Eufemyen (Tochter Hg. Heinrichs von Meklenburg) 9560 (S. 116). Vgl. domicella und Nonne.

Junker: junchere. Herzoge: Ludwig von Braunschweig 9185. Heinrich von Meklenburg 8541 (S. 377). 8583. 8586. 8592. Albrecht III 7669. 7670. 8592. 9182. Magnus 8126. 8592. Erich von Sachsen-L. 8247. Grafen: Otto von Bruchhausen 7450. Gert und Simon von Schauenburg 8847. Otto von Schwerin 8263. Nicolaus von Teklenburg 8541n. Otto von Teklenburg (und Schwerin) 7842. 8247. 8534 (S. 365). 8535. 8537. 8693. 9861. Herrn: Simon von der Lippe 8847. Otto Gans von Putlitz 8010. Joachim von Putlitz 9437. Bernhard von Werle 7712. 7731. 7771. 7772. 7911. 8310. 8404. 8640. 8775 (S. 621). 8931 (S. 99). 8932. 9007. 9009. 9054. 9056. 9205. Nicolaus III 7647. 7712. 7731. 7771. 7772. 7911. 8202. 8243. 8310. 8733. 8775 (S. 621). Johann IV 8006 (S. 550). 8125. 8126 (S. 670). 8310. 8404. 8775 (S. 621). 9174 (S. 332). 9394. Johann V 9100. Lorenz 8733. 8931 (S. 99). 8932. 9157 (S. 312). 9173 (S. 330). Vgl. domicellus.

Juratus: in Eid genommen 7976 (S. 512). 8043 (S. 582, 583, 584). Rmm. von Rostock sind tamquam ad hoc j-i befugt nach bestem Ermessen statuta precepta mandata facere et collecta imponere 8749 (2). Lübische Rmm. ad fidem veritatis j-i 10120. jurati ecclesie 7443n (provisores et j.). 7633 (j. seu provisores). 7785. 8157 (provisores seu j). 9728 (S. 278). sworne 9070. unse sworen rad 8263 (S. 89). unse lyve ghetruen unde unse sworen 8263 (S. 89). karkschwaren 9316 (16. Jh.). S. Standes-Reg. unter Kirchenvorsteher.

Juretenus 9193.

Juridicio, -dictio s. Gerichtsbarkeit.

Juridicus: dies j-a s. Gerichtstag.

Jurisdictio s. Gerichtsbarkeit. — Gebiet der G. 7652 (4). 7766. 9. 9918 (S. 444). ebenso richte 8912 (S. 83).

Jurisperiti: Ratzeburger Kapitel vertauscht Ländereien unter Beirath des Bischofs et aliorum jurisperitorum amicorum 9072. Der Archidiakon von Parchim urtheilt consilio genannter jurisperitorum sibi assedencium 8676.

Jus s. Recht und Gericht.

Justificatio: excepciones in quantum pro j-ne mee appellacionis faciunt 9648 (S. 211). quos processus pro j-ne excepcionum et peticionum mearum hic insero 9648 (S. 212).

Justitia s. Gerechtigkeit. placitum j-arum s. Gerichtstag.

Justiciarius (zu Bützow): Vicke von Bülow 8619. Justitiar in Schweden der R. Bengt Philippssohn 9371.

justus: Gewähr pro justis bonis 9708. 8964.
juvamen s. Hülfe.
K für g: pinkesten 8711. thuginke 8889. losinke 10054. bewarinke 10054. 10092. — kc: Rozstokc 9173 (S. 330).
Kabel: funes et cabel 7448, S. 47 (zu einer Blide). pro cabel supra theatrum ducendo 7898 (S. 443).
kabelaw s. Stockfisch.
Kaff s. Stroh.
kage: lichte ad kagen unter Ausgaben für Wagen und Pferdegeschirr 7581 (S. 151).
Kahn, kane, cymba 8551. 8456, S. 285 (mit 2 ß Brand. berechnet). 8691. zoltkane ducens 20 choros salis vel plus 8551.
Kaiser: Lübek klagt, dass der K. so weit ist 9757.
Kaland. S. wegen der Vorsteher und Brüder das Standes-Reg. unter Kalande. Vgl. Brüderschaften. calende 8466. kalende 7438 (S. 40). 7930. 8096 (S. 632). congregacio kalendarum sacerdotalium 8227. kalande 7876. 9849. fratres sorores kalendares 8227. Kalande zu Neu-Brandenburg 8350. 8502. 8503 f. (domini et fratres). 8989 (Kalandsbrüder und sämmtliche Altaristen). des Landes Bresen 9148 (Pfarrer; Zusammenkünfte in Wismar). zu Neu-Bukow 10084. Friedland 8466 (Priester). (des Landes Gnoien? 9047). zu Hamburg 8013 (Altar in S. Petri). Röbel 8628 (Vicarei). Rostock: von dem Gebote die Laien aus den geistlichen Brüderschaften auszuschliessen bleibt der Gr. Kaland, dem die Landesherrn Pfarrer und Rathmannen angehören, ausgenommen 9656. Gr. Kaland in S. Marien 7438 (S. 40). 7501 (S. 90). 7665. 9091n. 9093n. Kaland zu S. Jacobi 8096. (7690n.). 8117. 8118. 8373. 8646 (S. 494). welcher? 8859n (1398). Schwerin 7901. 7966. 7968. Sternberg 7930 (sacerdotes et laici). Warin 10102. Warnemünde 8324 (exules kalende, elende gilde). Wismar (der mindere K.) 7876 (Fürbitte bei der Witgerwerschen Vicarei). 8227 (kalende super presbiteros et non super laycos fundate; geschlossene Zahl: 30 Priester, 8 Männer und 12 Witwen oder Jungfrauen. Über die Aufnahme haben nur die Priester eine Stimme. Eintrittsgeld in 14 Tagen zu entrichten). 8492. 8649. 8671. 8705. 9198. 9849. 10116. Vgl. Bresen. Wittstock 8763.
Kalb: vitulus. Für jedes K. hat jeder Bauer zu Bantow 1 ß zu zahlen 8427 (S. 236).
Kalender s. Datirung.
Kalk, cementum, cymentum (7444). calx 8943 als Pertinenz von Hufen zu Kadow. fornax cymenti 7444 (Parchim). Ausgabe für K. 7726, S. 281 (Rostock). Bei den Verträgen über Holzlieferung zum Ziegelbrennen wird abgemacht, dass zu jedem Ofen 2 mund cementi gebrannt werden sollen (Wismar) 8562. 8616. 8623. 8679. 8824. 9573. — Kalkbrecher: kalkbraecare: Mathias selbsechst arbeitend 9426, S. 572 (Niköping).
kallen: citare quod in Danico callen dicitur 7637 (S. 198). XVIII 10709.
Kammer: camera, kamere. c. schole quam tunc pro consistorio habuimus (Rmm. zu Malchow) 9467. Vicar zu Mirow hat ene kamere dar he inne slape 7545 (S. 127). olde Ywen habebit cameram aput estuarium, donec annonam poterit eportare 7697. — Kämmerei: c. apostolica 9493n. 9508. 9618. c. secreta in Rostock unter den Weinherrn 8200 (Abrechnung). c. des wismarschen Kalands (Rentenzahlung) 10116. magister, archimagister camere s. Kämmerer.
Kämmerei: kameraria in Lübek 9487 (Quittung auf consules et universitas L.). camerariatus officium (Rostock) 7422. tabula kamerariorum (R.) 9545n. Vgl. Kammer u. Kämmerer. Kämmereirechnung s. Rechnung und vgl. Schoss.
Kämmereibuch s. Stadtbücher.
Kämmerer: camermester 7658. 8073. 8261. 9485. kamermester 9234. 9934. kemerer 7567. 8004. 8006. 8007. 8018. cåmerer 8791 (1). camerarius 8121. 8288. 8854. 8968 (magister c.). 9141 (6). 9615 (S. 177). 9617. 9775. 10128 (S. 643, 646). XIII, S. XIV. kamerarius 9545n. magister camere 7468. 8563. 9237 (S. 387). 9038. 9574, 1 (kamere). archimagister camere 8865. prot(h)ocamerarius 7535. 7728. 8490 (S. 322). 9541. 9899. Wegen der Personen s. im Standes-Reg. — K. der Schweriner Domkirche, Anstellung und Amt: 10128 (S. 646 f.). erhält die Kleidung, die die neuen Domherrn und Vicare bei der Aufnahme tragen S. 643, 646. — Kämmereiherrn der Städte haben in erster Linie die Kasse zu verwalten (dahin gehören die meisten der im Standes-Reg. gegebenen Stellen, wo die Kämmerer nicht genannt sind). tabula kamerariorum 9545n (Rostock). wegen der Abrechnungen s. Rechnung. Sie ziehen die herkömmliche Abgabe von den in die (Handwerks-)Ämter Aufgenommenen ein 8268 (Rostock). in Wismar gewisse Bussen für die Stadt 10025. Ausgaben für die Rostocker Münze 8838. 9238 (S. 390). So bewahren sie auch den Nachlass Verstorbener auf, bis die auswärtigen Erben ihn abfordern 7675 (Lübek). 8615 (Rostock). Sie haben die Privilegien der Stadt und das Kontrolstück für das Silber in Verwahrung 9494 (R.); ebenso Urkunden 9521. 9600 (in cista civitatis). Unter ihrer Aufsicht standen die Stadtbücher, für Rostock die libri hereditatum, recognitionum, camerariorum, de redditibus temporalibus, und es sind diejenigen Rmm., die als Zeugen der einzelnen Einzeichnungen genannt werden, die Kämmerer: tabule presidebant (vgl. W.- und Sach-Reg. Band XI unter tabula) 7436n. 7481. 7608. 9870. 10055. sederunt ad mensam camerariorum XIII, S. VI. aderant tabule presidentes 8212. aderant: 7415. 7419. 7423. 7434. 7436. 7453. 7484. 7540. 7750. 7763. 7802. 7863n. 7916. 7924. 7961. 8023. 8312. 8385. 8422. 8461n. 8572. 8657. 8754n. 8809. 8835. 8849. 9462. 9507. 9538. 9550. 9620. 9802. 9853. 10067. presentibus: 7481. 7522. 7576. 7807. 7808. 7809. 7863n. 7869. 8259. 8319. 8512n. 8614. 8645. 8728. 9334. 9599. 9608. 9620n. 9628. 9680. 9710. Es waren ihrer regelmässig zwei; drei begegnen in den Jahren 1351 und 1363 ausnahmsweise s. XIII, S. XII, einer 1393 Winold Baggel proconsul s. XIII, S. XIV. Öfter kommen Vertretungen vor, sei es wegen Behinderungen, sei es weil der eine Kämmerer selbst an der Sache betheiligt war z. B.: 7605. 7807. 7808. 7811. 7916. 7924. 8422. 8461. 8650. 8657. 9022. Doch sind sie nur selten dabei als Kämmerer bezeichnet 9853. 9911. 9970. 9983. 10067. 10122. Vgl. die Rathswillkür von 1473 in den Rostocker Beiträgen IV, S. 75. In Wismar, dessen derzeitige Stadtbücher verloren sind, sind im Zeugebuche als Zeugen mehrfach auch Bürger, selten neben den Bürgermeistern die Kämmerer erwähnt: 7657n. 8141. 8546. 9726. 9727. Vor den Kämmerern, als der Stadtbuchbehörde, wurden Ansprüche auf Grundstücke geltend gemacht, sie verwiesen die Sache an die Richter, die über ihre Entscheidung vor den Kämmerern wieder Zeugnis ablegten (Rostock) 9608. Sie entsenden zwei Bürger um die Willenserklärung einer Kranken über Umschreibung und Verpfändung ihres Erbes entgegenzunehmen (Rostock) 8841. Setzen in Wismar den Lateltag an ausser für die Wandschneider 7516 (9). — Amtslocal: Lübek: domus superior camerariorum 9141 (6). Rostock in lobio XIII, S. VI. Wismar desgl. 8141. 8657n.
Kämmererin: kemererinne des Kl. Stepnitz 9278.

Kamp s. campus.
Kampf: strid 9938 (S. 459). 9821. bei Oderberg 7839. Hg. Albrechts von Meklbg. vor Stendal cum buristis 8453 (S. 279). der Wismarschen mit dem dänischen Hauptmanne Peter Dene 8496 mit n. up dem Yellande siegt Hg. Erich von Sachsen über Hg. Albrecht von Meklbg. 8524n. zwei Kämpfe zwischen denen von Brandenburg und von Werle 8577 (S. 417). Niederlage der Hansen in Schweden 9117n. 1. Kampf bei Brüssow (zw. Pommern und Meklenburgern) 9157 (S. 314). bei Gataskogen zw. Kg. Magnus von Schweden und Hg. Albrecht von Meklbg. 9237 (S. 388). bei Dalen 9426 (S. 562. 574? 576). Sieg des Deutschen Ordens am Langen Berge bei Riga über die Litthauer 9478 II (im Anfange des 14. Jhs.). Kampf bei Damgarten zwischen Pommern und Meklbg. und Werle 9938 (S. 459) mit n. auf dem Sande und bei der Mühle zu Rothen 9989. bei Roggendorf zw. den Hgen. Albrecht von Meklbg. und Magnus von Lüneburg 9991. Vgl. Gefangenschaft. Beim Abschlusse eines Waffenstillstandes vom 8. Sept. 1368 bis zum 1. Mai 1369 bedingt sich der Hauptmann von Aalholm das Recht, wenn sein Kg. zwischen März 11 und 18 striden wolde, to deme stride zu reiten 9821. — Vgl. kif.
Kannengiesser: cannengheter. Willkür der wendischen Städte über das zu verwendende Metall (und ihre Arbeit) 8916. Ein Geselle ist aus Rostock entwichen 9819. Vgl. Grapengiesser.
Kanzel s. ambo.
Kapellan s. Kaplan.
Kapellanei: capellania. Provision eines Vicars mit einer solchen 9248.
Kapellen (nicht immer selbständige Bauten) zu Bergedorf 8606. Neu-Brandenburg zum h. Geiste 8350. 8989; S. Johannis ev. u. S. Nicolai 8989. Doberan 9794. Gallin 7945 (noviter edificata und geweiht). Goldenitz 8740 (geweiht). Güstrow an der Marktkirche 8383. 9762. 9764. Hamburg an der Domkirche 7787. Krakow 8428 (S. 245). Lage zu S. Jürgen 10082. Lübek S. Annen an S. Marien 9161. im Schlosse zu Neustadt 9552. zu Parchim zum h. Geiste 8171; S. Bartholomaei 8171. Ratzeburg zu S. Martin 10048 (S. 557). Ravenhorst 7963. Rethwisch 7852 (S. 394). Ribnitz zum h. Geist 8426 (3). Riga mehre 9478 I. Rostock an S. Jacobi 8646 (S. 493). 9871; an S. Marien 8543. im Schlosse Schönberg 8260. 8942. Schwartau 7857. Wakstow (Patrone) 8253. Woldegk zum h. Geiste 8503 f.
Kapern wider Kg. Waldemar von Dänemark von den Hansestädten frei gegeben 9094.
Kapital s. Hauptsumme.
Kapitel, capitulum, collegium et c. 9476. canonici et c. 9130 (S. 282). 9404. 9414. Statuten des Kapitels zu Güstrow mit 4 prebende minores, 13 majores (mitgezählt die der Würdenträger) mit der Dotirung und Anwartschaften 8428. des Schweriner Kapitels 10128 bes. S. 642 (12 prebende majores). Nur die Canonici in majoribus ordinibus et in prebenda cui hoc competat sind zur Versammlung berechtigt S. 643, die mit den Minderpfründen citati ad capitulum venient et ad mensam semel in anno cum consensu capituli S. 646. Ansage zur Versammlg. S. 646. — Aufnahme geschah durch den Dekan unter Zustimmung des Kap. 10128 (S. 643). Jedem ward sein locus in capitulo angewiesen 7564. 8183 (S. 8). 9727 (S. 276). 10128 (S. 643). canonicus secundum sui receptionem progressum et ascensum in capitulo faciet 7564. Der Propst zu Ratzeburg, der bisher dem Prior den Domherrn und Conversen necessaria secundum decenciam status der einzelnen in Nahrung und Kleidung
(Kapitel)
zu geben hatte, tritt, da dies unmöglich wird, pro usu vestimentorum die Einkünfte aus der Lüneburger Saline ab 9663. Zu Güstrow kamen panes prebendales, denarii septimanales, Memoriengelder, die communitas seu proventus bursales den Kapitularen zu Gute 8428 (S. 242 f.). Versammlungsort des Kapitels: locus capitularis 7817. 7825 (S. 376). 8090. 8393 (S. 196). 8394 (S. 199). 8395 (S. 201). 8599 (6, 10, 17, 22, 27 ubi jura redduntur). 8783 (S. 643). 9101. 9130 (S. 282). 9151. 9152. 9165. 9663. 10108. domus capitularis 8599, 5 (Lübek). das armarium 8525 (Bützow). pronunctiacio facta extra locum capituli nostri, quam postmodum in capitulo exhibitam approbavimus 9476 (Strelitz). Versammlung hora solita terciarum 9130, S. 282 (Bremen). presentibus omnibus qui debebant et poterant interesse in termino ad hoc capitulariter assignato 7825, S. 376 (Ratzeburg). congregato et coadunato c-o . . . ad sonitum campanelle, ut moris est, de mandato nostro (des Bischofs) 8394 f. (Ratzebg.). auf Mandat des Bischofs per certum nuncium prout moris est berufen 8783, S. 643 (Ratzebg.). Ladung der berechtigten Kapitularen in Schwerin 10128 (S. 643, 646). Dort hält der camerarius vor der Thüre Wache S. 646. vocatis omnibus vocandis qui commode poterant et debebant interesse 9703 (Schwerin). In Bützow stimmen Abwesende durch Vertreter 8525. canonici capitulariter congregati (Bützow) 9727 (S. 276). canonici ecclesie Butzowensis tunc c. facientes (3) 8076. canonici c. ecclesie B. facientes et pro c-o faciendo congregati (4) 8090. Propst Prior Thesaurar Structurar Cantor u. Domherrn c. facientes et pro c-o congregati 8393 (Ratzeburg). dieselben totum c. facientes 8394 f. Propst Prior Structurar und 7 Domherrn ebd. totum c. facientes 8783 (S. 643). pro c-o faciendo congregati 8525 (Bützow). Erzbischof Dekan Domherrn und Kapitel von Bremen pro c-o habendo et faciendo congregati 9130 (S. 282). — Die Domkapitel von Havelberg und Kamin wählen trotz päpstlicher Reservationen ihre Bischöfe 10016. 10066. Fürbitte des Schweriner Kap. beim Papst wegen Besetzung des bischöfl. Stuhls 9441. Das von Schwerin bestellt für die Sedisvacanz den Administrator 9414. der Senior canonicus und die übrigen Canonici ernennen Procuratoren 8599, 13 (Lübek). Alle capittele in Dänemark und Schweden verbürgen den Frieden zw. den Königen beider Länder 9513 (S. 64, 69). Rechte des Domkapitels zu Lübek in seinen meklenburgischen Gütern 8599 (S. 449 f.). Zustimmung des Kapitels zu Handlungen des Bischofs s. unter consensus. Handlungen von Bischof Propst (Dekan) Kapitel s. unter Bischof. von Propst Dekan und Kapitel s. unter Propst. von Dekan und Kapitel unter Dekan. major capitularis (sc. prebenda) 8428 (S. 245). — K. des Deutschen Ordens 8139 (S. 680). 9478 II. — capitulum Cisterciense entscheidet Streitigkeiten zw. Amelungsborn und Doberan 9030. c. generale Cisterciense 9615 B (S. 173). — c. provinciale der Dominikaner in Wismar 9390 mit n. in Ruppin 9959 (per nolam capitulariter convocati). — c. seu conventus zu Eldena 8783 (S. 643). dat meyne capittel ebd. 9562. c. zu Broda 8251. capittel ebd. 9848. c. zu Stepnitz 9278. locus capitularis zu Cismar 10051. locus capituli des h. Kreuzkl. zu Rostock 8397. domus capitularis des h. Kreuzkl. 7971. der Minoriten zu Lüneburg 7965 (4, 7). Beschlüsse des Kl. Cismar tractatu capitulari prehabito 9778. 10051. des Kl. Rehna ebenso 9845 (S. 384).
Kaplan: capellanus, capalanus (9822 S. 365), capplanus (9017). S. Standes-Reg. Dem Kaplane wird die Ladung aufgetragen 9456. die Kaplane nehmen an den Memorien

(Kaplan)
Theil 9525. capellani nostre curie (des Propstes zu Eldena) 9973. Die Kaplane der Fürsten und höhern Geistlichen sind auch Kanzleibeamte.
Kaplanei s. Kapellanei.
karkschwaren s. juratus.
Kasse: die Vorsteher der städtischen Kassen sollen an Private keine Gelder (de penninghe eres ammetes) verleihen (Wismar) 8791 (1). tabula kamerariorum 9545n. Vgl. Kämmerer, archa, bursa, pyxis.
Kate: kote (fast immer im Plural, schwach declinirt) 7658. 8214 (S. 37). 8349. 8499. 9136. 9465. 9547. 9563. 9796. 9989. kôte 7644. kothe 7609f. 9551. 9885. cothe 8484 (S. 313). kate 7673. 8588. koste 9278. latinisirt coto 9866. cota cotha kota kotha 7583 (S. 154). 8079. 8114 (S. 652). 8116 (S. 654). 8402 (S. 207). 8420 (S. 225f.). 8489 (S. 314). 8741. 8875f. 9541. 9614 (S. 169). 9673. casa meist durch kote erklärt 7400 (S. 1). 7482. 7583 (S. 154). 7788 (S. 340). 8484 (S. 313). 8588. 9172 (S. 327). 9465. 9547. 9551. 9563. domus (sive casa) 7788 (S. 340). 8484 (S. 313). 9172 (S. 327). halbe Katen zu Vorbek bei Schwaan 8420 (S. 225). zu Gischow 9234. agri prata et alii fructus kotis adjacencia zu Lütten-Klein 8157. Katen zu Wolken cum omnibus lignis rubetis virgultis pratis passchuis paludibus usw. 8750. zu Vorbek mit holtze busche weide richte 8994. Ähnliche Aufzählungen von Pertinenzien werden an Hufen und Katen angeschlossen 7758. 7930. 8096 (S. 633). 8117 (S. 657). 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). 8349. 8402 (S. 207). 8420 (S. 225). 8443 (S. 251). 8818. 8964. 9234. 9278. Mit einer Hühnerhebung von Katen zu Möderitz ist Antheil am Holze verbunden secundum mansorum distinctionem 10014. Dörfer mit Katen 7400 (S. 1). 8079. 8672. 9614 (S. 169). 9796. Hufen und Katen zu Evershagen 8096 (S. 633). 8117, S. 657 (5, 1). 8114 (S. 652). 8116, S. 655 (8, 2). Falkenhagen 7644. Finkenthal 8094f. Gischow 9234. Matzlow 10129, S. 653 (14, 12). Pankow 9278. Pastin 8588. Rethwisch, A. Neustadt 9351. Kl.-Rogahn 9136 (4, 3). Schönberg 8402 (S. 207). Vorbek bei Schwaan 8420 (S. 225). 8443, S. 251 (4½, ½). Zülow 7930 (2, 2). Hof Hufen Katen zu Damm 7482. Gömtow 8964. Grüssow 8349. Hof und Katen zu Bliesekow 8765. 8862. Werder 9541. 9866. allein: kota quam Vinck nunc emit et inhabitat 8741 (Wangern). 1 K. zu Hornstorf nunc jacet deserta 9547. 9551. K. zu Sukwitz 9989. Abgaben von den Katen: 12 Käter zu Herzfeld zahlen duorum mansorum pachtum 7758. zu Drosedow: 2 Sch. Roggen 7882 (S. 422). zu Gömtow: 2 Sch. Roggen 20 Hühner 2 ß Zehnten und 2 ß für Dienst oder 2 Sch. Roggen oder 1 Sch. Roggen 10018. 8964. 9708. Matzlow: 3 Sch. Roggen und ein Rauchhuhn (2 Fälle) 10129 (S. 653). — 5 M. oder 4 M. wend.: 2 K. zu Mestlin. 3 M. wend.: 1 K. zu Weitendorf, A. Güstrow 8758. 24 ß lüb.: 1 K. zu Wangern 7609f. 18 ß lüb. und 2 ß für Dienst: 1 K. zu Gömtow 10018. 8964. 18 ß: 1 K. zu Martensdorf 8427 (S. 238). 1 M. lüb.: 3 K. zu Wangern 7609f. 1 K. zu Gömtow 10018. 8964. 24 ß wend. und Hühner: 1 K. zu Upahl 9673. 24 ß: 1 K. zu Mestlin 7583 (S. 154). 18 ß Finkenaugen: 4 K. zu Küssow 9530. 1 M. wend.: 1 K. zu Dahmen (oder 32 Hühner) 7673. zu Upahl 9673. zu Vorbek 8994. 8 ß 8 ₰ (lüb.) und 6 Hühner: 1 K. zu Gömtow 9208. 8 ß (lüb.): 3 K. zu Kalkhorst? 9124. 10 ß Rost.: 1 K. zu Evershagen 8096 (S. 632). 8114 (S. 651f.) 9 ß Finkenaugen: 4 K. zu Küssow 9530. 8 ß wend.: 1 K. zu Belitz 9728 (S. 277). 7 ß 4 ₰: 1 K. zu Schönberg bei Waren 8402 (S. 207). 4 ß wend.: 1 K. zu Glin 8966. 2 ß lüb. und 4 Hühner: 1 K. zu Herzfeld 7950.
(Kate)
2 ß lüb.: 1 K. zu Gömtow 9208. 9 ß oder 8 ß Rost. von 2 halben Katen zu Vorbek 8443 (S. 252). — 20 Hühner und Dienst von 1 K. zu Reknitz 9728 (S. 277). 60 Hühner: 1 K. zu Kurzen-Trechow 9885. 26 H.: 1 K. zu Hornstorf 9547. 25 H.: 1 K. zu Kl.-Bützin 9873 (S. 406). 24 H.: 9 K. zu Matzlow 10129 (S. 653). 3 K. zu Hornstorf 9547. 12 H.: 1 Kate zu Evershagen 8114 (S. 651). 1 K. zu Hornstorf 9547. 11 H.: 1 K. zu Kurzen-Trechow 9885. 10 H.: 1 K. zu Gömtow 9208. 7½ H. und ½ Top Flachs: 1 K. ebd. 7 H.: 1 K. zu Kurzen-Trechow 9885. 6 H.: 1 K. ebd. 1 K. zu Gömtow, 2 andere ebd. 5 H. oder 2½ H. 9208. 3 H.: 1 K. zu Schönberg bei Waren 8402 (S. 207). 14 H. von 1 halben Katen zu Vorbek 8443 (S. 252). — Katenwurt s. Wurt. Katen mit berland 9885 (Kurzen-Trechow). Vgl. mansio.
Katengeld: 7 Hufen zu Kronskamp myt kotenghelde 9019. Neben Bede Zehnten Münzpfenningen verleiht Nicolaus IV von Werle auch kothenpennynghe zu Mestlin dem Neuenhofe Rüst Hohen-Augzin 7875. Hof und Dorf Paarsch mit kotenpenninghen 10014. Dorf Gischow desgl. 10024. Geldzehnt von allen Katen zu Lanken 10089. zu Domsühl 10090.
Katenland: cotland ganzes und halbes neben Hufen 8427, S. 235 (Bantow). pars unius kotlant 8443, S. 252 (Vorbek bei Schwaan). frustum agri quod dicitur kotelant 8190 (bei Parchim). coter-, koterland zu Weitin 8047. 9114. zu Zirzow 8067. 8133 (mansi qui dicuntur k.). 8214 (S. 36). kôtzedenland zu Retzow 7658. Zu einem K. in Damm gehört ½ Hufe 7482. Vgl. Hof.
Katenwurt s. Wurt.
Käter: huvenere unde kotere 8214 (S. 37). koter 8499. n. nomine kotarii kotzoter vulgari nomine designatus 9322. kotarius 9322. kotenarius 8157. cossatus 7950. 8256. cozsatus 7758. kotze 9530. koste 7882. cultores kotharum 8420 (S. 226). villani super areis commorantes 7458. subditi 10014. Oft ist der Ausdruck zu unbestimmt und eine Scheidung von Bauern nicht möglich. S. unter Bauer. kota quam V. nunc emit et inhabitat (Wangern) 8741. Thide Künnen zu Milow, ein kotzoter, hat einen Hof 9322. Merten, de heft Hinseke Lunen wyf, ist ein K. in Kurzen-Trechow 9885. Hufen zu Bekentin Kolbow Milow cum kotariis mansorum 9322. quinque mansi et duodecim cozsati zu Herzfeld 7758.
katte: Geschütz, kleiner als die Blide 9761 (S. 315). S. Blide.
Kauf: vorkoft to ewyghen kope kindeskinde to ervende 7761. to ewigheme kope 8498. 9230. 9350. tu eneme ewyghen koften kope 9190. tho enem ewigen verkoften kope 9622. tu eyme rechten ewigen kope 9788. to eneme eweghen kope 10095. to enem rechten erve unde to enem koften kope to ewyghen tyden to bezyttende 9998. to eneme rechten kope to eneme rechten erfliken rechte mit synen rechten erven ewich to besittende 9234. tu eyneme rechten vorkoften kope 7677. 8214 (S. 36). tu eneme rechten koften kope 8856. 9796. 9885. 9902. tu eme reddeliken kope unde tu eme rechten leene 8896. vendere (dimittere, comparare, emere) justo empcionis tytulo 7428. 7482. 7696 (S. 249). 7731. 7793. 7831. 7931. 8084. 9463n. juste empcionis tytulo 8770. 9868. 9963. juste empcionis et vendicionis titulo 7825 (S. 374). 8459. 8964 (justo). curia justo empcionis tytulo possidenda 8031. Rückkäuflich sind Hebungen, die verkauft sind tu eyneme rechten kope 8763. to rechteme landkope 7929. Ist die Frist der Auslösung verstrichen, so behält der Käufer das Gut to rechteme kofteme kope 7929. so bleibt oder ist es des Käufers rechte kofte

(Kauf)
kop 8245. 8712. 8787. 9144. 9419. 9486. 9535. 9557. ere kofte kop kindeskinde to ervende 8493 (S. 326). werden die Käufer es justo empcionis titulo besitzen 7474. 7481. 7582. 7703. 8157. 8860. 9132. juste empcionis titulo 7528. 8280. manebit et est sua recta empcio 7631. — scholen desse slote also eghelken besitten, alse ift se see umme ere reyde penninghe ghecoft hadden 9744 (S. 297). — dat ik dessen kop hebbe vorkoft 9019. — heft my beret unde ghanz talet den koften kop vor den hof 9978. — kaufen: kopen, erkopen, emere (auch mit comparare verbunden). e. et redimere 8047. öfter vendere ementi et recipienti 7400 (S. 1) 7644. 8420. 9006. 9069 (S. 222). 9172 (S. 327). 9325 (S. 463). ementibus 8401. Käufer: emptor 7400 (S. 2). 7433. 9547. 9548. 9780. — Wegen Regelung des Kaufs s. Handel.

Kaufbrief: kopbref 9537. littere aperte super empcione mansorum 9465.

Kaufmann geniesst des Landfriedens 7717 (S. 270). 7911, S. 451 (koplude edder andere weghverdeghe lude). alle kooplude de in der dudeschen hense sin 9275 (S. 421). hensa sive communitas mercatorum 9748 (S. 309). aldermanni ac communis mercator hanse theutonice Bergis existentes sollen mit den Norwegern Frieden halten 9499 (2). Zuversichtsbriefe an den Kaufmann zu Brügge 9036n. an Rmm. und K. zu Bergen 8601. die Städte vertreten den menen koopman, gemenen koepman, communem mercatorem wider die ihn verunrechtenden Fürsten 8936 B. 9706 (S. 258). 9734. wollen apud mercatorem in unione permanere 9574 (3). Friede mit den Hansestädten unde alle den anderen steden borgheren copluden 9992. Klagen von consules cives et mercatores der Hansestädte 10076n. riddere unde knapen borghere unde coplude unde gantze menheyt in Denemarken in den Frieden des Königs begriffen 9398. die von Stralendorf verzichten auf ihr Bergerecht gegenüber den wismarschen Bürgern Gästen und communes mercatores 7791. mercatores civitatenses in einen Vertrag über schwedische Kronstreitigkeiten eingeschlossen 8334 (S. 136). Bestimmungen über den Verkehr der undersaten unde koplude von Dänemark und der borghere unde koplude von Rostock 10063. Wegen des Zolls, den Bürger und Kaufmann von Lüneburg und Lübek und der mene kopman zu Boizenburg zahlen soll 10075. 10118 (er soll wieder die Strasse zw. Mölln und Boizenburg fahren). — Kaufleute handeln mit Grapen 7904.

Kaufpreis steht auf der Schätzung von Biederleuten 9694 (S. 248). ist allmählich zu bezahlen 9018. theils ausgezahlt, theils in Hebungen angewiesen 8672. für die Komthurei Krankow bei lübischen Rathmannen deponirt, bis die Urkk. über Verkauf und Auflassung eintreffen 8135. heft my beret unde ghanz talet den koften kop vor den hof 9978.

Kaufstadt s. Stadt.

kavelen: de kavele werpen 7881 (S. 419). 7890 (S. 429). 8234 (S. 58) — bei Uneinigkeit über den Obmann. sortilegiare um den Platz oder die Buden der Wandschneider und Gewerbetreibenden (Wismar) 7516 (8, 9). 8232 (12).

Kelch, calix zum Kirchengeräthe gehörig 8078. 8575. 8730. 9990 (S. 509). K. der Bäcker zu Neu-Brandenburg nehmen in der Reformationszeit die Älterleute an sich 8028n. K. und Patene zum Frühmessenaltare der Bützower Stiftskirche verehrt 8061 (Werth). K. für die Kapelle zu Goldenitz beschafft 8740. K. und Patene Herrn Johanns von Bomgarden aus S. Jacobi zu Rostock gestohlen 9323. K. zur Vicarei Bischof Friedrichs von

(Kelch)
Schwerin in der Domkirche 9925 (S. 448). K. zur Messe vom Subdiakone aus der Gerwekammer geholt 10128 (S. 651). Kosten eines goldenen Kelchs mit Patene (für die Güstrower Stiftskirche) 9739.

Keller: alle Stellen auf Rostock bezüglich: angulus cum una boda adjacente et cellariis 8962. cellarium nove civitatis 7581 (S. 150). cell. famulorum civitatis mit Stockfisch versehen 8550. cellarium vini zur Lagerung von gothländischem Stein benutzt 8838 (S. 14). Einnahmen des Weinkellers: pensio cellarii, kellerlaghe 8200. conductio seu pensio cellariorum 8722. 9107 (S. 262). kellerlaghe 9239 (S. 391). kelrelage auch im Berliner Stb. (zweiter Ausg.) S. 17. Vgl. pramlage unter Prahm. — Vgl. cellarius, cellerarius.

kellerlage s. Keller.

Kellermeister s Standes-Reg.

kemnade s. camenada.

keren abwenden, hindern 7743. 8724. reichen: also verne alse des mans gut keret 7524 (S. 109). 7890 (S. 432). 7911 (S. 451). 7824 (gekeren).

kerke s. Kirche.

kerkhere s. Pfarrer.

kerklen s. Patronat; während es in der bedenklichen Urk. 9053 für dos ecclesie gebraucht ist.

kerspel s. Kirchspiel.

Kerzengiesser s. cereifactor.

kesen: wählen: 9328 (wor wy hen kesen). 9560 (S. 117).

Kessel s. caldarium und sedeketel.

Kesselflicker: ketelboter 7865. Verbot Grapen an ketelbutere zu verkaufen 7904n.

Kesselschmid?: vendentes caldarios 10129, S. 655 (Parchim).

Ketzer: Vorgehn Kaiser Karls IV gegen die K. 9959n.

kif edder schelinghe maken 7911 (S. 454). were dat de stede yeneghen k. verloren 8936 (S. 110). were dat ere man in eynem kiefe schaden nemen 8006 (S. 549).

Kindbett: puerperium. Bestimmungen der wismarschen Bürgersprache 7516 (10). 7766 (17). 7830 (6). 7947 (2, 3). 8086. 8232 (27). Eine Frau lässt im K. ihr Haus auf ihren Mann umschreiben (Rostock) 8841.

Kindeskind: ere kofte kop kindeskinde to ervende 8493 (S. 326). Patronatsrechte gehn auf K. über 8067.

Kindtaufe s. Taufe.

Kirche. Kg. (Kaiser) Karl IV erklärt es für unzulässig, dass die weltliche Obrigkeit die Verwaltung der Gaben und Vermächtnisse ad fabricas et ecclesiarum structuras an sich zieht 7873. 8670. Ablass für Gaben und Hülfe ad fabricam (structuram) 8078 (Petschow). 8253 (Wakstow). 8575 (Broda). 8730 (Dobbertin). 8731 (S. Jürgens in Wismar). 9313 (Gadebusch). Die Bauern zu Gallin bleiben auch nach Erbauung ihrer Kapelle pflichtig für die Kirche zu Kuppentin zu structurare 7945. — Vermächtnisse, Gaben, Erwerbungen zum Bau (structura) der Kirchen zu Bützow 9595 (V. Eberhard Klingenbergs zu Lübek 100 M. lüb. ubi dominis canonicis ibidem et consulibus melius videbitur expedire apponendo). zu Ratzeburg 9969 (V. Herrn Lüdekes v. Ring; Quittung des Kapitels). zu Rostock: S. Marien 7501 (S. 90). S. Nicolai 7501 (S. 90). zum h. Kreuze 7438 (S. 40). 7501 (S. 90). der Minoriten 7438 (S. 40). 7501 (S. 90). S. Petri 7501 (S. 90). zu Schönemoor 7633 (Erwerb des Rodekamps). zu Schwerin 7779. 9165. 9167. 9487 (V. Ditmar Schulops, in Verwahrung des lübischen Raths). 10128, S. 642, 652 (Opfer). zu Warnemünde 7501 (S. 90). zu Wismar: S. Nicolai 7514. S. Jürgens 7514. S. Marien 7639. — Gebaut ist zu dieser Zeit an der Kirche zu Bössow 8855 vgl. Jahrb. 38, S. 186.

(Kirche)
am Chore der Kalkhorster Kirche 9681. an der Kirche zu Russow 9930. am Schweriner Dome 9165. am Dome zu Upsala 9472. — Geweiht sind die K. zu Doberan 9794. die neuerbaute Kapelle zu Gallin samt Kirchhof 7945. die Kap. zu Goldenitz samt Kirchhof 8740. der Chor von S. Marien zu Wismar 7736. die K. der Franziskaner zu Wismar 8501. — Wegen Weihe und Entweihung von Kirchen s. dort. — K. des Deutschen Ordens in Riga und die Kirchen in seinem Gebiete in Livland sind zerstört (1297, 1298) 9478 I. K. zu Netzeband und Dar(r)itz sind eingeäschert 8456 (S. 283, 285). K. zu S. Jacobi in Rostock ist bestohlen 9323 (Dieb mit dem Rade gerichtet). zu Techentin erbrochen (1619) 9972n. Kg. Hakon von Norwegen nimmt seinen Vater Kg. Magnus von Schweden in der K. zu Kalmar gefangen 9237 (S. 388). Vgl. ecclesia.

Kirchengut: Statut des Bischofs von Ratzeburg wider Schädigung des Kirchenguts 8393. Mandat seines Conservators wider die Räuber des bischöfl. Gutes 8668. Vgl. Schutz und Conservator. Steuer zur Wiedererlangung und zur Vertheidigung der Kirchengüter in Italien 9946. Nur unter Schwierigkeiten kann Kirchengut ausgetauscht werden 10032. Bischof Friedrich von Schwerin gestattet den Wiederkauf von Renten, die zu Vicareien vermacht sind und die er unter den Schutz der Kirche stellt 9638 (S. 201). Vgl. consensus. Weil es unerlaubt sei Kirchen mit Renten zu belasten, weigert sich der Pfarrer von Neu-Brandenburg die auf die K. angewiesenen Hebungen zu zahlen 8151 (4). der Schiedsspruch gibt ihm Unrecht 8151 (11). Kg. zu Rostock steht unter der Botmässigkeit des Raths: die Provisoren der Marienkirche verkaufen für die Stadt Leibrente und sollen von der Stadt, die das Kapital erhalten hat, Ersatz haben 9545n. — Da für das Kg. die Geltung geistl. Rechts und Steuerfreiheit beansprucht ward (vgl. kirchl. Freiheit und die verschiedenen Abgaben), die Städte aber namentlich das nicht bewilligen wollten, so wurden Verträge zum Ausgleiche nöthig. In Grevesmühlen befreite sich das Kl. Reinfeld gegen jährl. Recognition von den Bürgerpflichten; weltl. Bewohner des Hauses müssen von ihrem Eignen Schoss geben und sind wegen excessus dem lüb. Rechte unterworfen. Über Todtschlag Verstümmelg. Diebstahl und dgl. richtet der Rath 8219. Güstrow: Grundstücke zweier Vicareien liegen zu Stadtrechte, werden aber zeitweise von Leistung der Bürgerpflichten befreit 8675. der Rath befreit ein Haus von Bürgerpflicht unter Vorbehalt der Gerichtsbarkeit 9738. Kolberg: der Hofmeister des Kl. Bukow (Dargun 8046) zahlt Schoss und leistet Wache. Kein Asylrecht. Gerichtsbarkeit über religiosi beim Abte, über Weltliche beim Rathe. Einfluss auf die Wahl des Hofmeisters 8031. Lage: Kornrente und Haus einer Vicarei sollen zu ewigen Zeiten frei bleiben 9586. Malchin: der Wohnhof des Kl. Dargun ist von Bürgerpflicht frei, nicht der Scheunhof 8332. (Vgl. 7651). Erbe des Kl. Doberan liegt zu Bürgerrecht, nicht die Mühle 9801. Parchim: die h. Geistkirche hat einen Speicher zu Stadtrecht 7557. Röbel: Acker zu einer Vicarei zu legen jure tamen ipsius opidi .. et burgensium ibidem, quod vulgariter statrecht dicitur .. reservato 8774. Wesenberg: das Haus einer Vicarei wird von Bürgerpflicht befreit 7884. — Städtische Grundstücke oder Renten, die an die Kirche vermacht waren, mussten binnen Jahr und Tag verkauft werden. Das ward auch vom Testirenden bestimmt 7444 (Parchim). 7763 (Rostock). 9802 (Rostock, hier die Frist). 9852 (Wismar)? Unvollständig überliefert. Eine Rente sollte binnen Jahr und Tag zu weltlichen

(Kirchengut)
Zwecken übergeführt werden oder der Stadt verfallen 10055 (Rostock). Veräussert wurden solche Grundstücke und Renten in Rostock: 7502 mit n. 7521. 7601 mit n. 7665. 8397. 8928 (Rente). 9029. 9034 (Hebungen aus dem Zolle). 9147. 9376. 9766. So wird es auch dem Hause zu Skanör gegangen sein, das dem h. Geiste in Wismar vermacht ward 8322. Dennoch blieben auch städtische Grundstücke im Besitze der Kirche, ob unter besonderen Bedingungen, ist unbekannt: auf dem wismarschen Stadtfelde besass das S. Jakobs-Hospital Acker 8686 mit n., ebenso die S. Nicolai-Kirche 8702. die Hälfte der Roden Mühle vor Rostock ward auf das h. Kreuzkloster verlassen 8673. Grundstücke des h. Geistes zu Rostock waren dem Bürger Herm. Lehmhus ad fidem zugeschrieben 8567. Gleicherweise stand es um das echte Eigenthum, das Geistliche erwarben. Dies ward entweder Bürgern zu treuer Hand (s. da) zugeschrieben, oder es ward ihnen ein Vormund bestellt, an den die Stadt sich halten konnte. S. Vormund und auch Schoss. In einem Falle ward ein an Geistliche vermachtes Grundstück verkauft 9376 (Rostock). Ob 9694 (S. 248) die Schwester des Pfarrers für diesen das betr. Grundstück in Penzlin kaufte, ist eben so wenig bekannt, wie die nähern Bedingungen, unter denen sonst (oft gewiss durch Erbfall) städtische Grundstücke in die Hände Geistlicher kamen: in Güstrow 8579. in Lübek 8299 (Miteigenthümer). in Penzlin 8203. in Rostock 7434n. 7853 mit n. (wo einer der Käufer Geistlicher ist, vgl. 8354). 9376. 9955. 9619 (die Wurt war auch vorher in geistl. Händen, keine Stadtbuchschrift). in Sternberg 9685. in Teterow 8967. in Wismar 7554 (auf Lebenszeit).

Kirchenraub: Constitution des päpstl. Legaten Kardinals Johann Bischof von Tusculum (1287) 8668 (S. 514 f.). — Vgl. Kirche.

Kirchenschmuck s. ornamentum und Ornat.

Kirchenstühle in S. Marien zu Rostock: sedilia consulum 7965 (10). solium consulum 9277 (S. 426). in S. Marien zu Waren: benke 8777.

Kirchenvorsteher s. Standes-Reg. de jenen de de kerken vorestan 7545 (S. 127). Haben zu Mirow Oblaten Wein und Lichte zu halten 7545. Sollen zu Plau hinfort ohne Wissen und Willen des Pfarrers und Kaplans keinen Küster annehmen 9837. Vgl. juratus und Rathmann.

Kirchgang der Wöchnerinnen: Der Pfarrer mulieres introni-sabit 10128 (S. 645). der Küster erhält 1 ß a muliere introducta 10128 (S. 646).

Kirchgeschworene s. juratus und Rathmann.

Kirchherr s. Pfarrer.

Kirchhof: kerkhof 8349. cimiterium, cymiterium, cemiterium (9113), cynnitorium (8731, nach meiner Lesung). Wegen Entweihung und Weihe s. da. Geweiht sind die Kirchhöfe der Kapellen zu Gallin 7945. Goldenitz 8740. Propst Herman von Wampen und Genn. verpflichten sich in ihrem Vertrage mit Güstrow zu beschaffen den kerchof to wiende, oft id nod sy, doden to gravende (es war Interdict über G. verhängt) 8726 (S. 571). locus communis extra cimiterium (Schwerin) 10128 (S. 639). — Wegen des Begräbnisses auf Kirchhöfen s. Begräbnis. — Ablass für Procession um den Kh. mit Gebet 8078. 8575. 8730. 8731. 9313. Weihwasser wird per circuitum cimiterii getragen 10128 (S. 646). — pauperes in cimiteriis jacentes (Wismar) 7514. — Verhandlungen auf Kirchhöfen zu Neu-Brandenburg 9476. Grabow 7934 (S. 476). der Kollegiatkirche zu Güstrow 8528. 9728 (S. 276). zu Klütz ante januam ecclesie in parte australi 9161. Rostock an S. Marien 9195. 9648 (S. 245). Wismar an S. Marien

(Kirchhof)
7676. 7736. 8514 sub tylia. 9816. auch der Kh., auf dem 7980 sub tilia verhandelt wird, kann nur der von S. Marien sein. Eine Hebung der Franziskaner zu Neu-Brandenburg ist zahlbar apud c. 9113. Belehnung vor dem Eingange des Khfs. zu Sternberg 8043 (S. 581 ff.). — Am Kirchhofe zu Bützow lag eine curia vicarialis 9672. Ein Speicher stand auf dem Kh. zu Reknitz 9728 (S. 278). und Netzeband 8456 (S. 283). Speicher und Scheune auf dem zu Grüssow 8349. Und wenn über die Einäscherung der Kirchhöfe von Netzeband und Dar(r)itz geklagt wird 8456 (S. 283, 285), so kann das wohl nur auf die darauf errichteten Wirthschaftsgebäude bezogen werden. — Judenkirchhof zu Güstrow 9123.

Kirchlehn s. Patronat.

Kirchspiel: kerspel 8073. 9003. Die Kspp. Nakenstorf Penzin Brüel sind zum Schlosse Eikhof gelegt 8073. Wendorf im Ksp. Eksen 9003. Satzung der Kspp. Diederichshagen u. Börzow 8220. Vertreter der Kspp. zu Bössow: Ritter und Bauern aus dem Dorfe 8855 (vgl. Jahrb. 38, S. 186). zu Alten-Bukow: 3 Vorsteher der Kirche, 10 Eingepfarrte und der Pfarrer 9543. Dreveskirchen: Vorsteher und 10 Eingepfarrte 9931. Russow: Vorsteher und 7 Eingepfarrte 9930. — kerspelskerke 8152.

Kirchweihe. Weihe der Kirchen s. unter Kirche und vgl. Weihe. Die Kirche zu Doberan ist am Trinitatissonntage geweiht, der anniversarius dedicacionis wird am ersten Sonntage nach Trinitatis gefeiert 9794. der Kapelle zu Goldenitz 8740. der Kirche zu Lage 10082 (Messe in der S. Jürgenskapelle). der Schweriner Kirche 10128 (S. 641, 647; festum dedicacionis). mit Ablass verbunden 8078. 8253. 8575. 8730. 8731 (mit Octave). 9313. 9794.

Kiste s. cista.

Kistenmacher: Tischler s. cistifex.

Klage: claghen 9588. klagen an dat ghut 8672. clagebrif 8018. transferre omnia jura et acciones, que ipsis competere possent 9531. Verzicht auf omnibus accionibus utriusque juris 7499. actioni in factum 7400 (S. 3). 7424. 7788 (S. 341). 8075. 9778. 10051. doli mali et in factum actionibus 7505. cedere jura et actiones reales et personales utiles et directas 8503 f. In Zuversichtsbriefen wird versichert, es solle nicht folgen eine actio 9165. 9309. amplior actio 7805. 9058. 9199. iterata a. 9231. nova a. 9640. 10036. posterior a. 7441. 7447. 7466. 7632. 7675. 8358. 8522. 8573. 8618. 8656. 9260. 9271. 9304. 9443. 9592. 9625. a. secundaria 7405. 7410. 7551. 8797. a. nova seu infestatio 7418. a. nova seu impeticio 7506. secundaria a. seu impeticio 7411. 7533. a. monicionis seu inpeticionis 8033. iterata vel secundaria a. vel questio 8641. secundaria monicio a. vel questio 9097. 9536. iterata questio monicio aut a. 9381. secundaria monicio vel questio 7588. 7663. impeticio secundaria 7465. posterior impeticio 7653. — actio et (vel) inpeticio 7534. 7725. 9623. 9742 (jure canonico vel civili). 9771. impeticio 7458. 9436. 9525. 9551. 9608 (von Haus und Wurt vor den Kämmerern, vor Gericht entschieden). 9623 (que michi de jure vel de facto conpetere posset). 9658. 9771. inpeticio vel inpugnacio. 7428. 7482. incusacio impeticio suspicio 9497. impetere s. dort. repeticio sive actio 8719. querela 9500. 9566. querimonia 7630. 7942. questio s. oben. 7400 (S. 2 f.). 7525. 7728. 10061. querulari 7652 (7). 7766 (15). 8232 (7). insinuare graviter et querulose 9499 (1). experiri judicialiter de 9177. Vgl. causa. — Wismarsche Bürger sollen nicht auswärts gegen ihre Mitbürger klagen 7652 (7). 7766 (15). sie sollen in Skanör wider einander nur vor dem wismarschen Vogte

(Klage)
klagen 8232 (7). Wegen eines gewissen Verstosses wider die Rechte des rostockischen Wollenweberamts soll nicht auf blosse Vermuthungen hin (bi wane) geklagt werden 9048 (S. 199). Prämiirung der Klagen über Verstösse wider die wismarsche Willkür über den Kornhandel 7516 (5). Zur Klage wider Volrath und bukede v. Plessen will der wismarsche Rath einen Kläger (den Geschädigten 7628) nach Hamburg senden 7627. Klage wider denjenigen, der seinen Oheim (bei der Golwitz) erschossen hat, hat Paul Hinriksson vor dem wismarschen Rathe erhoben 7862. 10124. Auf Klagen des lübischen Domkapitels über Verunrechtung in Meklbg. ist in Einem Monate Genugthuung zu schaffen 8599 (S. 450). — Alte Klagen werden wieder hervorgeholt 9574 (7). — Vor dem Papste klagen Hg. Albrecht von Meklbg. wider die Grafen von Teklenbg. auf Räumung der Grafschaft Schwerin 9031. Lübek wider Kg. Waldemar von Dänemark 9757n. Gedroht hatten einander mit solcher Klage der König wie die Hansestädte 9736. Vor gen. Erzbischöfen und Bischöfen klagt Lübek wider Kg. Waldemar von Dänemark 9736n. Vor dem Kaiser klagen Hg. Barnim III von Pommern-St. über Hg. Albrecht von Meklbg. 8476. Hg. Albrecht von Meklbg. über Kg. Waldemar von Dänemark (Vollmacht) 9177. Lübek über denselben 9757. Drohung mit einer Klage vor dem Kaiser und Fürsten (Herren und Freunden) seitens Kg. Waldemars von Dänemark über die Hansestädte und umgekehrt 9736. Kl. des Markgrafen Otto v. Brandenburg über Hg. Albrecht von Meklbg. 9979. Vor den Königen von England und Polen und einer langen Reihe deutscher Fürsten und Herrn klagt Lübek über Kg. Waldemar von Dänemark 9736n. Vor Hg. Albrecht v. Meklbg. klagen die Grafen von Holstein über Kg. Waldemar von Dänemark wegen gebrochener Sühne 8589. Ritter Henning Behr über Schaden, den er von den gräfl. lindowschen Mannen erlitten habe 8456 (nach 1359). Vor dem Hochmeister des Deutschen Ordens klagen die Hansestädte über Kg. Waldemar von Dänemark wegen Erpressungen und Wegnahme schiffbrüchiges Guts 9574 (1). Vor den Hansestädten klagen Graf Jakob von Fürstenberg und die Dewitz über Rechtsverweigerung seitens der Hge. von Pommern 9220. Hg. Heinrich von Meklenburg über Raubzüge der Lüneburger und Lauenburger und Begünstigung durch Lübek 9974. der Markgraf von Brandenburg über Friedbrüchigkeit der meklenburgischen Hge. 9979. Vor den Räthen von Stralsund Greifswald Anklam Demmin klagt Nicolaus Hahn zu Basedow über Raub 7489. vor dem von Stralsund Hg. Albrecht von Meklbg. über Vertragsbruch Hg. Barnims von Pommern-W. 8816. Vor dem lübischen Rathe hat Hg. Heinrich von Meklbg. über einen Bürger geklagt, der einen Kleriker und den Schneider seines Vaters beraubt und gefangen hatte 9566 (Antwort). — Klagen der schwedischen Reichsräthe über ihren Kg. Magnus 9237 (S. 389). Klagen und Einreden der Hansestädte und der Kge. Magnus und Hakon von Schweden und Norwegen wider einander 9117(n 1). 9251n. 9400 (6 bis 9). 9499 (3, 4). 10076n. Vgl. Widerklage und Rechtshandel, Verantwortung.

klaglos will der Propst des h. Kreuzkl. zu Rostock die Stadt halten wegen 100 M., die Ditmar Dölitz dem Kl. gegeben hat 8485. Vgl. Zuversichtsbrief.

Kleider, Kleidung. alba, camisia, campana, capella, cappa, capucium, religio, superpellicium, toga, tunica. in habitu ut illi sunt 10128 (S. 645). simulato habitu 9478 I. vestitus 7447. se simul vestire ad nupcias 7404 (3). — Für Klei-

(Kleider)
dung des Priors der Canonici und der Conversen von Ratzeburg hatte der Propst zu sorgen: er tritt pro usu vestimentorum die Hebungen aus der Lüneburger Saline ab 9663. Bis zu den Jahren der Mündigkeit (oder der Verheirathung der Mädchen) sorgen der überlebende parens oder die Vormünder auch für die Kleidung 7447. 7561. Vgl. Kost (worin die Kleidung begriffen ist). — Kleidung der Pfründner des h. Geists zu Grevesmühlen 7786. vestes diurne 7438 (S. 40). Die Kleidung, die Domherrn und Vicare der Schweriner Kirche bei ihrer Aufnahme tragen, fällt dem Kämmerer zu 10128 (S. 643, 646). Vgl. Preise.

Kleiderordnung für die Schweriner Domgeistlichkeit 10128 (S. 639, 644, 645, 647, 648, 650). — Kleidung der Vicare beim Gottesdienste 9674. — Bestimmung über Kleider bei den Hochzeiten (Wismar) 7404 (3). über erlaubte Aussteuer mit Scharlachkleidern und Buntwerk, Halsschmuck, Armspangen (Wismar) 8232 (24 wo in der zweiten Reihe ad zu streichen und marcarum zu lesen ist; 25).

Kleinschmid: faber subtilis 7581 (S. 150, 152). 7726 (S. 282). 7898 (S. 443). macht Fesseln Ketten Riegel Hänge Schlüssel Feuerhaken Schrapen Rammen Nägel. Evert clenesmid 7481 wird 8860 (S. 36) als subtilis aurifaber bezeichnet.

Kloster: closter 9901. 8662. vrowenkloster 10039. vruwenkloster 7710 (S. 261). veltkloster 9048 (S. 199). claustrum 9613. 9677 (S. 239). 9816. 9851. monasterium 7580. 9615 (S. 170, 173, 177). 9619. 9648 (S. 208). 9652 f. 9662. 9668. 9677 f. 9851. (m. Razeburgense 9623, S. Petri in Rostock 7502n). cenobium 7475. 7760. 7780. 7804. 7935 B. 8084. 8359. 9662. ecclesia s. dort. godeshus 7760. 7790. 7847 (S. 389). 8067. 8214. 8236. 8250. 8470. 8576. 8662. 8672. 8889. 9067. 9114. 9201. 9278. 9484. 9485. 9779. 9788. 9848. 9971. domus domini 9389. — Aus Anlass von Landplagen werden allgemeine Beiträge zum Bau des Kl. Wadstena angeordnet 9511. 9610. Vermächtnis Joh. Langes zum Bau des h. Kreuzkl. in Rostock 8646 (S. 494). — Das h. Kreuzkl. zu Rostock soll künftig nicht über 60 Nonnen haben, dort kein mit leibl. Fehler behaftetes oder noch nicht 10 Jahre altes Mädchen aufgenommen werden 7971. Willkür des wismarschen Raths über die Begleitung der ins Kloster zu Bringenden 8791 (2). Nach der einjähr. Probezeit steht der Rücktritt ins bürgerl. Leben noch frei 8480. Häufig wurden die in ein Kl. Eintretenden mit einer Pfründe ausgestattet oder eingekauft: in Dobbertin 9580 (10 M. Pacht). Eldena 7505 (1 Wispel und 5 Sch. Roggen jährlich, die 5 Scheffel für die Nonne). 7780 (Joh. u. Heinr. von Dannenberg schenken einen Hof in Grebs pro sororis prebenda, qua cum cunctis monialibus in E. diebus vite sue perfruatur, ut eo felicius rejecta spe mundane consolacionis soli deo sub regula s. Benedicti valeat ministrare). Malchow 7598 (100 M.). 8459 (2 Nonnen mit 300 M.). Neukloster 9024 und 9027 (6 M. lüb., ablösbar mit 50 M.). im h. Kreuzkl. zu Rostock 8112 (cum pecunia ex eadem stupa proveniente Wybam deo... desponsaverunt). 9132 (10 M. Rente, mit 90 M. ablösbar). Zarrentin 8127 (60 M. lüb. schuldet Graf Otto von Schwerin dem Kl. de prebenda der Gräfin Richardis). Leibrenten für Nonnen in Dobbertin 7453 mit n. 7605. 8070. Eldena 7505. 7709. 9369 (Kornhebungen für Nonnen, die später dem Kloster anheimfallen). Harvstehude 7763. Ivenack 9620 mit n. Malchow 7621n. 7703. 8297 (unter Verzicht auf väterl. und mütterl. Erbtheil). Neukloster 8064 (vgl. Z. f. lüb. Gesch. IV S. 128). 8384. 9896 (von der Nonne selbst gekauft). Preez 9192. Rehna

(Kloster)
7804. 8299. 8433. 9353. Ribnitz 7434 mit n. im h. Kreuzkl. zu Rostock 7518 mit n. 7636. 8385. 7636n. 7643. 7811. 8479 (die Hebungen fallen später an das Kl.). 8721. 9060. in Rühn 7453 mit n. (Zuschreibg. in einem Falle mit Einwilligung des Propstes). 8427 (S. 237 f.). 8849. 10083. Zarrentin 9192. Nonnen kaufen Renten (Leibrenten) 7434n. 8161. 9896. 9973. eine solche hat eine Geldforderung 8526. verkauft Hebungen 8407. quittirt über den Rückkauf einer Rente 7621. Die Clarissen zu Ribnitz dürfen in communi proprium habere. Anrecht des Kl. auf das Erbgut der Einzelnen 8459. Leibrente eines Minderbruders in Rostock 8362. Predigerbrüder verkaufen Grundstücke unter Vorbehalt einer Leibrente 7802. 7940 (hier mit Zustimmung des Priors). Mönch zu Doberan stimmt einem Verkauf seiner Mutter zu 7741, zu Dargun als Mitverkäufer eines Erbes in Rostock 8304. Geschwister Klumpsülver treten Fischerei ab mit Vollmacht ihrer Schwester, Nonne zu Rühn 9816. Das Kl. Dargun scheint Ansprüche auf das Erbtheil eines Mönchs erhoben zu haben 10061. Mönch zu Scharnebek verzichtet auf Erbansprüche 8407n (unter Zustimmg. des Abts). Nonne im h. Kreuzkl. desgl. 9668 (de voluntate superiorum), zu Rühn testirt 10123. Mönch zu Dargun schliesst einen Vertrag über ererbte Forderungen 7869. Mönch und Converse von Dargun quittiren über Abfindung vom Erbtheile proprio nomine et conventus sui nomine 7540. Gardian von Ribnitz empfängt eine Schenkung für 2 Nonnen seines Klosters, die unter Umständen wieder herausgegeben werden muss 7547. — Die Lüttekurdsche Vicarei soll demjenigen Priester des Brodaschen Convents verliehen werden, de de armeste mang en is 8470. Die Komthurei Mirow soll einem Priester gheven de provende an etende unde an drinkende lick unsen broderen des koventus 8207 (S. 30). — In den Feldklöstern wird Wollenweberei betrieben 9048 (S. 199). — Erziehung von Mädchen in Nonnenklöstern: pecunia quam de puellis secularibus recipimus annuatim 7435, S. 35 f. (Malchow). Rente a puellis secularibus 9613 (Rehna). — Mann und Frau finden gegen Abtretung ihrer Lehngüter zu Lexow Aufenthalt in Dobbertin 7408. — Abt Convent und Mönche zu Doberan 9648 (S. 212). Abt Convent und Kloster ebd. (S. 213). Kloster und Convent 7913. von Eldena 7795. Schenkung an Kloster und Nonnen zum h. Kreuze in Rostock 7763. an Nonnen und Kloster zu Malchow 7580. Verkauf an Schwestern Convent und Gotteshaus zu Ribnitz 9971. Vgl. Convent und Kapitel. Mühle zu Lüssow an die Nonnen im h. Kreuzkl. verkauft 7704. Schenkung an die Nonnen zu Eldena zwecks Memorien 9322. Verkauf an die Nonnen zu Stepnitz 9922, zu Ribnitz 10134. - - Schenkung von Korn- und Salzhebungen an die Nonnen zu Eldena zur Vertheilung: der Propst soll sie nicht zu andern Zwecken verwenden 7709. In Bezug auf die den Dobbertiner und Eldenaer Nonnen geschenkten Hebungen wird das Pfändungsrecht den Nonnen oder ihren Pröpsten oder wem sie die Pfändung übertragen wollen, verliehen 9732. 9733. Die moniales antiquiores gehn der Priorin des Kl. Malchow bei der Anrichtung des servitiums zur Hand 7435 (S. 36). — Jeder Nonne zu Rehna Neukloster Zarrentin Rostock Ribnitz volenti legere psalterium et vigilias per triduum vermacht der lübische Bgm. Wilhelm v. Warendorf 2 ß: 8517. — Die Nonnen zu Wanzka präsentiren ihren Propst ad ecclesiam ville Gronowe 9476. — Mönch nimmt de licencia et mandato des Abts das Schiedsrichteramt in einem Streite des Kl. an 9715.

(Kloster)
— Mönch als Pfarrer s. unter Pfarrer. — Vergleichsverhandlung unter Geistlichen und dem Kloster in choro sanctimonialium monasterii Malchowe 8063 (S. 604). auditorium monasterii in Doberan 9615 (S. 170). Wegen der Personen, die den Klöstern angehörten s. das Standes-Reg. Ein Ablassbrief des Kl. Dobbertin erwähnt als Insassen moniales conversi infirmi perpetuo oblate persone 8730. Armuth des Kl. Broda 7982. 10064. Dobbertin 9429. Eldena 8783 (S. 643). Malchow 8063, S. 604 (diverse necessitates). des h. Kreuzkl. zu Rostock 9619 (urgente necessitate et suadente utilitate). Skeninge 8330. Folgende Klöster kommen vor:

I. Antoniter: Orden 7720 bis 7724. 7951. 8454. 9387. — Abt. Komthur. Almosenkollector. Präceptor und Provisor zu Tempzin. Meister zu Grünberg. Mönch der Diöc. Vienne? s. Augustiner.

II. Augustiner: Bordesholm. M. 9949. — Breslau S. Marien auf dem Sande. M. Abt. — Segeberg. M. Propst. — Mönch der Diöcese Vienne (wohl Antoniter).

III. Benedictiner: Altkloster. N. 10136. Propst. — Berge. M. Abt. — Cismar. M. 7788 (S. 339). Abt. Prior. — Cluny. M. Abt. — Dobbertin. N. 8700. 8730. 9119. 9484. Patrone 8730. Pröpste. Priorissen. Nonnen. Confessor. Kaplan. — Ebstorf. N. 9889. Propst. — Eldena. N. 7780. 8782. 9456. 9820. Pröpste. Priorin. Nonnen. Kaplane. — Fulda. M. Abt. — Leine. N. 9890. Pröpste. — Lüneburg S. Michaelis. M. 7965 (2). Abt. Prior. — Orval. M. Abt. — Preez. N. Nonnen. — Rühn. N. Pröpste. Administrator. Priorissen. Nonnen. — Stade S. Marien. M. Abt. Structurar. — Alt-Ülzen. M. Abt. — Verchen. N. Propst. — Weissenburg. M. Abt.

IV. Cistercienser: Amelungsborn. M. Abt. (Hof: Dranse. Mönche. Conversen 9676). — Bergen auf Rügen. N. 8809n. — Betzingerode (Marienrode). M. Abt. — Boitzenburg. N. 9788. Propst. Äbtissin. Priorin. — Bukow. M. 8031. Äbte. — Dargun. M. 7428. 7429. 7482. 7599. 7651. 8392. Äbte. Prioren. Subprioren. bursarii. cellerarii. subcellerarius. magister hospitalis. ridemester. magister sancti spiritus. Mönche. Novize. Conversen. — Doberan. M. 9611. 9615. Äbte. Prioren. Subprioren. bursarii. camerarii. cantor. cellerarii. subcellerarii. furnarii. magistri hospitalis. infirmarius. Mönche. Hofmeister. coquinarius des Abts. Conversen. — Dranse s. Amelungsborn. — Harvstehude. N. Nonne. — Himmelpfort. M. 8445. 10032. Äbte. — Ivenack. N. 9087. Pröpste. Vormund. Äbtissinnen. Priorissen. Nonnen. — Kolbaz. M. Abt. — Köslin. N. Propst. — Kotze (Mönchhof) s. Alten-Kamp. — Loccum M. Abt. — Lüne. N. 9890. Pröpste. — Medingen. M. Propst. — Neuburg. M. 8286. — (Alten-Kamp). M. Hof: Cotze (Mönchhof). Mönche, Conversen 9676. — Neuenkamp. M. 7787n. 9269. Äbte. bursarius? Mönche. rector bonorum in Goldberg. — Neukloster. N. 7526. 8517. 9104. 9512. Pröpste. Priorissen. Subpriorin. Nonnen. Confessor. Kaplane. Conversen. — Nydala (Nova Vallis). M. 9287. — Reinbek. N. Nonnen. — Reinfeld. M. Abt. Mönche. (Hofmeister). Converse. — Riddagshausen. M. Abt. — Rostock zum heil. Kreuze. N. 7704. 7971. 9619. 9653. 10039. Pröpste. Priorissen. Subpriorin. Nonnen. Kaplan. — Scharnebek. M. 8356. Äbte. Mönche. — Stepnitz. N. 8150. Propst. Äbtissinnen. Priorin.

(Klöster)
Kämmererin. Nonnen. — Stolp. M. Abt. — Ütersen. N. Nonnen. — Wanzka. N. Pröpste. Äbtissin. Priorin. Nonnen. — Wienhausen. N. Propst. Äbtissin. — Wollin. N. Nonnen. — Zarrentin. N. 7401. 7526. 8517. Pröpste. Vormund. Äbtissin. Priorissen. Nonnen. — Zehdenik. N. 7725. Vormund. Äbtissin. Priorin.

V. Dominikaner: Provinz Sachsen. Provinziale. Generalvicar. Praedicator generalis. Brüder. — Neu-Brandenburg. Prior. — Lübek. Prior. — Marburg. Prior. — Rostock zu S. Johann 7775 (S. 329). 9615 (S. 177). Prioren. Subprior. Lector. Schaffer. Brüder. (Vormund). — Ruppin. Prior. Lector. — Sternberg 8051 (S. 594. 596). — Wismar 7870. 8348 (S. 148). 8677. 9548. Prioren. Lector. Brüder. — Nonnenkloster: Skeninge 8330. 9290. 9533.

VI. Franziskaner: Custodie Lübek. Custos. — Neu-Brandenburg 8027. 9113. 9723. Gardian. Brüder. — Jönköping 8334 (S. 135). — Lübek zu S. Katharinen. Bruder. — Lüneburg 7965 (4, 7). — Parchim 7413n. 7461n. — Rostock zu S. Katharinen. 9096. Gardiane. Brüder. — Schwerin. Brüder. — Wismar 8501. 9968. Gardiane. Brüder.

VII. S. Klaren: Ausserhalb Frankreichs 9864 (1). — Lögoboda s. Stockholm. — Ribnitz 7547. 7680. 8458. 8517. 9067. 9652. 9864. Gardiane und Provisoren. Äbtissin. Nonnen. Vorsteher in Stralsund. — bei Stockholm (Lögoboda) 9297. 9395. 9477. 9489. 9490. 10100. Äbtissin. Öconomus.

VIII. Marien Magdalenen Büsserinnen: Malchow 7580. 7660. 8460. 8770. 9145. Pröpste. Priorissen. Seniores und Officiatrices. Nonnen.

IX. Prämonstratenser: Belbuck. M. 9220. Abt. — Brandenburg s. Domkapitel. — Broda. M. 7982. 8047. 8067. 8097. 8098. 8133. 8203. 8236. 8250. 8470. 8575. 8729. 9118. 9546. 9554. 9564. 9848. 10064. Pröpste. Prioren. Mönche. — Gramzow. M. Propst. — Havelberg s. Domgeistlichkeit. — Heiligenthal. N. 7560. 9844. Propst. — Magdeburg zu S. Marien. M. Propst. — Mons Zion (Strahow, Prag). Canonicus. — Ratzeburg s. Domgeistlichkeit. Conversen. — Rehna. N. 7804. 9845 (S. 384). Pröpste. Priorissen. Nonnen. — Stade S. Jürgens. 10104. Propst.

X. Fremde: — Eskilstunae 9426 (S. 562). — Gudhem. N. 9814. — Helsingborg 8764n. — Munkelef. Mönch. — Pudagla. Abt. — Pyritz. Priorin. — Riseberga. N. 9249n. 9415. — Säbye 9286. — Wadstena 9511. 9610. — Wreta. N. 9747. —

Klosterfahrt: Willkür des wismarschen Raths über die bei der Kf. zulässige Zahl der Begleiter 8791 (2).

Klosterfrau s. Nonne.

Klosterhöfe s. Hof.

Klosterprivilegien: die Bauern, die Ländereien des S. Clarenklosters in Pacht nehmen, sollen den Schutz der Klosterprivilegien geniessen 9489 f.

klotvysch: non dabunt pullos cum klotvysche, sed si volunt dare pullos, debent esse inscisi et divisi, wonach die Hühner mit k. ganz gewesen sein müssen 7404 (2).

klug: ein Priester: de kloke man 7994. neben wise s. weise.

kluven: stocken unde k. 8345.

Knappe: knape 7421. 7470. 7510. 7579. 7597. 7626. 7669. 7677. 7694. 7705. 7717 (S. 271). 7731 (S. 287). 7748. 7753. 7761. 7771 (S. 322). 7881 (S. 420). 7890 (S. 432). 7902. 8056. 8062. 8067. 8085. 8243. 8250. 8262. 8369. 8370. 8382.

(Knappe)
8499. 8534 (S. 367). 8535. 8541 (S. 380). 8542. 8558. 8559. 8565. 8587. 8592—8594. 8596 (S. 441). 8638. 8662. 8684 usw. 9437. 9470. 9480. 9483. 9495. 9557. 9558. 9560 (S. 116). 9560 (S. 120, 121, 123 f.). 9594. 9598. 9601. 9641. 9659. 9699. 9730. 9743. 9779. 9797. 9808. 9818. 9821 (S. 365). 9835. 9885. 9902. 9922. 9934. 9938 (S. 462). 9993. 9998. 10009. 10015. 10023. 10037. 10040. 10050. 10097. 10113. k. van den wapende 7510. van wapen 8756. 9269. van dem wapen 9612. von wapemme 10074. knecht 7545 (S. 126). 7615. 7616. 7671. 7731 (S. 287). 7847 (S. 389). 7894 (nachher borger unde voget). 7994. 8105. 8131. 8194. 8404. 8408. 8445. 8561. 8564. 8587. 8742. 8743. 8775 (S. 622). 8788. 8900. 8906. 9098. 9227. 9329. 9457. 9458. 9513 (S. 64, 69). 10132 (mit knape wechselnd). 9590. 9626. 9631. 9691. 9730 (mit knape wechselnd). 9788. 9838. 9839. 9947 (S. 479). 9998. 10010. 10018. 10024. 10032. 10039. 10081. 10083. 10098. 10113. riddere unde knechte s. Ritter. unse knecht unde man 7476. armiger 7435 (S. 36). 7468. 7488. 7497. 7543. 7583 (S. 152). 7610. 7673. 7709. 7820. 7921. 7955. 7965 (3). 7986. 7993. 8043 (S. 581). 8079. 8096. 8114. 8118. 8120. 8163 (S. 707). 8164 (S. 710). 8203. 8233. 8237. 8240. 8283. 8344. 8348. 8387. 8420. 8426 (4). 8448. 8457. 8489 (S. 317). 8536. 8571. 8621. 8627. 8644. 8668 (S. 512). 8701. 8750. 8755. 8780. 8798. 8854 usw. 9479 (Siegel Dankwarts v. Bülow). 9548. 9559. 9623. 9653. 9658. 9677. 9728 (S. 276). 9845 (S. 385). 9866. 9966. 10048 (S. 559). 10086. 10105. 10106. n. famulus et armiger 8326. n. famulus serviet cum 4 bene expeditis armigeris se ipsum connumerando 9878. a. neben miles s. Ritter. famulus 7400 (S. 1, 3). 7406. 7416. 7428. 7430. 7431. 7432. 7449. 7455. 7457. 7458. 7468. 7474. 7475. 7477. 7482. 7491. 7493. 7499. 7505. 7525. 7534. 7535. 7537. 7539. 7543. 7569. 7573. usw. 9434. 9436. 9448. 9459. 9500. 9546. 9547. 9551. 9555. 9559. 9593. 9603. 9614. 9708. 9728 (S. 278). 9763. 9770. 9780. 9782 usw. Öfter mit armiger wechselnd 7609: 7610. 7788 (S. 339). 8114: 8116. 8118: 8119. 8701. 9535. 9537. 9543. 9548 (Text, Siegel). f. neben miles s. Ritter. — knape: Wollenweberknecht 9048 (S. 199).

knaren 9048 (S. 198). Stieda liest iruaren (Hans. Geschbl. 15 S. 153), was auf jeden Fall gemeint ist.

Knecht s. Knappe. Handwerksgesell 7904. molenknecht 8566. utpanden mit unseme knechte 8062. myt eren eghenen knechten 9934. Henning Sch. min knecht 10062. Vgl. Diener.

Kniebeugen beim Gottesdienste 10128 (S. 649).

Knochenhauer: carnifices. Rolle des Amtes der Kn. in Neu-Brandenburg (bestimmte Anzahl von Schrangen, an denen die Gerechtigkeit hängt) 9254. Brüderschaft (Innung) in Parchim mit Werkmeistern 10129 (S. 655). 7854n. das Amt ist in Wismar vom Rathe zu gewinnen 8960. Bestimmungen über den Fleischverkauf 9254 (Neu-Brandenburg). 7806 (Wismar). Knochenhauerbuden (bode carnificii, carnificum) in Skanör und Falsterbo im Besitze von Rostockern 9632n.

Koch: cocus 7988 (S. 530) beritten. 9426 (S. 573) mit socius. 9957. magister cocorum 9268 (S. 414). quoquinarius? 10128 (S. 642). Vgl. Küchenmeister.

Kogge, cogghe, koghe (7862), coggo. 7726 (S. 282). 7862 mit Boot und esping. 8937. 9052 Miethsvertrag, Werth. 9059 (Werth). 9117. 9180 (1). 9317 (S. 454). 9706 (S. 258) mit 100 Gewaffneten; daneben Snicken, Schuten, Rheinschiffe. 9725 (S. 273). hovetkogge 9117 (n. 1). vredekogghe 9706 (S. 259).

Kohl: Ausgabe pro caulibus 8453 (S. 262). 8509 (S. 341, 342, 343). Vgl. Kohlgarten.

Kohle: carbones 7581 (S. 152). ad angariam carbonum, luminum 9239 (S. 391).

Köhler: carbonista im Dienste Herrn Ravens v. Barnekow (Niköping) 9426 (S. 572). Der Besitzer von Barnin darf sich in der Lewitz einen koler halten 9090.

Kohlgarten: ortus caulium, zu Parchim 7715. 7836n. 7868n. 8277 mit n. Rostock 7636n. 8400. 8953 (des h. Geistes). 9332. 9607 mit n. (auf der Wik). 9679 (im Gerberbruche).

kokemester s. Küchenmeister.

kole (st. kolde) wellinghe s. da.

Komthur s. Standes-Reg. kummeldur 8207. cummeldur 9901. kummelthur 9549. cummendur, -dûr 7545 (S. 127). K. und Convent von Nemerow 8122.

König: die Stände von Dänemark und Schweden übernehmen Verpflichtungen für künftige Könige 9513 (S. 63, 69). Kg. Magnus von Schweden abgesetzt 9237.

Königreich: koninghrike: Böhmen 10070 (S. 582). Dänemark 9513 (S. 63, 66, 68, 69). Schweden 9513 (S. 61 ff.).

Königsstein bei Upsala 9237 (S. 388). 9251.

Königswahl in Schweden 9237. 9251.

Kontor zu Bergen, Ordnung 9974n.

Kontrolstück für das Silber: eins vom Wardein, das andere bei den Privilegien der St. Rostock aufbewahrt 9494.

Kopeibuch des Kanzlers Kröpelin enthält die Nummern 8488. 8530. 8631. 8765. 8789. 8818. 8820. 8821. 8853. 8854. 8862. 8866. 8876. 8883. 8887. 8890n. 8892. 8893. 8895 bis 8898. 8900. 8901. 8903. 8904. 8906—8908. 8914. 8915. 8917—8919. 8996. 8997. 8999. 9001—9003. 9012. 9020. 9021. 9047. 9051. 9054. 9057. 9066. 9067. 9083. 9090. 9091. 9093. 9098.

kopenschat 9706 (S. 259).

köpfen s. Strafe.

Koppel: pecia agri coppel dicta 8959.

Korb: sporta: ficorum 8453 (S. 265). Bestandtheil des Wagens 7726 (S. 281). Fischereigeräth 7725. 9188.

Korn: korn 7545 (S. 127). 7929. 8846. korne 8763. annona. far 7922. frumentum. granum 8097. 8155. bladum seu a. 7788 (S. 341). Roggen, Gerste, Hafer, Weizen. hart korn, annona dura in Ggstz. zum Hafer 7564. 7929. 8846. auch Malz einbegreifend 7922. annona neben siligo 9426 (S. 558 ff.). neben triticum und brasium S. 559. dat korne, Gerstenmalz bedeutend 8763. annona in mansis seminata 7482. a. tam de hyemalibus seminibus quam estivalibus 9569. bona a. cum qua unusquisque alteri satisfacere poterit 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). tam legale frumentum sicuti unus alium in foro pagare posset et satisfacere 9422. annona triplex (Roggen, Gerste, Hafer) oft, z. B. 7403. 7577. 7609. 7641. 7800. 7958. 7984. 8402 (S. 206). 8752. 9378 (S. 511). 9393. 9525. als siligo braseum ordeaceum und br. avenaticum 8699. dreyerleye jarkorne 9586. a. duplex: braseum ordeaceum und avenaticum 7484. Roggen und Hafer 10129 (S. 655). a. canum (canina) s. Hundekorn. a. missalis s. Messkorn. S. auch schepelkorn. — Wegen Ausfuhr von K. s. da. Unbehinderte Zufuhr und Abfuhr von K. von den Gütern und nach den Gütern des Kl. Dargun, insbesondere für Malchin 7651. — Wismarsche Statuten über Handel mit Korn: 7490. 7652 (3). — Vgl. Preise und Hufenpacht.

Kornbede s. Bede.

Korngeld s. Geld.

Kornhaus s. Speicher.

kort: so duchthe uns wol dat unsen vrunden tu k. scude 10121. nobis fieri nimis curte 9524.

Kost, Verköstigung, Verpflegung. kost 7545 (S. 127). kost voder hofslag 8377. proprias expensas (et familiam) habere: einen eignen Haushalt haben (es handelt sich um Canonici) 8428 (S. 242 f.). 9672. 10128 (S. 642, 652). volo quod filii mei maneant simul in expensis in domo quam inhabito usque ad annos discrecionis 7438 (S. 41). 50 M. defalcavit pueris (5) pro eorum expensis 7750 (S. 302). Kleidung und Kost für Elisabeth Thiedeman ist von der Mutter für die Rente von 69 M. zu gewähren 7561. Ein Bauer zu Metelstorf soll seine Tante für die Rente von 20 M. in expensis tenere 8000. Für 12 M. jährl. Rente wird Herm. Kröpelin seine Schwiegermutter in expensis procurare 8023. Joh. Penzlin macht bei Übergabe seiner Apotheke zu Rostock an seinen Schwiegersohn für sich und vier Kinder Kost und Kleidung aus; Kind kann mit 40 M. abgefunden werden 8491. dare debebunt . . . cappellano meo quamdiu vixerit expensas 8721. qui pueros sub eorum regimine habent ipsis singula necessaria in victu et vestitu ministrando 7447. — Der Propst von Ratzeburg hatte dem Prior den Domherrn und Conversen Kost und Kleidung zu geben, er löst die letzte Verpflichtung ab 9663. Der Vicar der Lüttekurdschen Vicarei gibt für die Kost dem Propste zu Broda jährl. 10 M. wend. 8470. Für jährl. 13 M. soll ein Vicar zu Mirow eten unde drinken mit unsen broderen und eine Schlafkammer haben 7545 (S. 127). einem andern soll die Komthurei für jährl. 2 Wispel Roggen und 2 Wispel Malz gheven de provende an etende unde an drinkende und Wohnung (wovon Behaftg. mit Krankheit ausschliesst) 8207 (S. 30). zu Rühn hat ein Vicar seine K. um 10 M. lüb. 8806. Das Kloster Dobbertin gewährt Gerh. v. Berne und seiner Hfr. gegen Aufgabe ihrer Güter zu Lexow lebenslängl. Unterhalt 7408. Doberan dem Bauern Gödeke Rotlef gegen seine Stelle zu Brodhagen 8973. Joh. v. Riga gibt sich für 100 M. lüb. beim Werkmeister von S. Marien in Wismar in Kost und Wohnung (wenn er nicht 8 M. Leibrente vorzieht) 8225. — Für ein krankes Pferd und den Knecht bedarf es von Febr. 5 bis März 4 2 M. lüb. 8453 (S. 262). R. Otto v. Dewitz gebraucht mit 20 Mann von Ostern bis Pfingsten täglich (ausser an Fasttagen, wo Freitags und an den Vigilien der Festtage für 2½ bis 3½ ß Fische, Mittwochs und Sonnabends für 2—3 ß Eier und für 3—4 ß Fische, ausserdem nicht im einzelnen verrechnete Stockfisch Hering Butter Mandeln Reis verbraucht werden S. 274 f.) 1 Seite Speck und 1 Schwein und wöchentlich 14 Tonnen Bier und 14 Schock Brod 8453 (S. 265 bis 267), in der Pfingstwoche und der folgenden statt des Schweins ein Rind S. 267 f. dann bis zum 6. Oct. kein frisches Fleisch quia vescebantur de carnibus captis in Schelveborch S. 268 bis 273, dann wöchentlich 1 Kuh und 1 Schwein S. 273 f. mit 10 Mann in 14 Tagen 14 Tonnen Bier und 14 Schock Brod 2 Seiten Speck und Butter Eier Fische Heringe S. 278. Die von Plessen verbacken und verbrauen wöchentlich für 18 Gewaffnete 18 Sch. Roggen 2 Dr. Malz 10111 (S. 612), für 16 G. 15 Sch. R. 20 Sch. M. S. 613, für 15 G. 12 Sch. R. 18 Sch. M. S. 614, für 20 G. 18 Sch. R. 24 Sch. M. S. 614 oder ½ Wisp. R. 18 Sch. M. S. 616, für 10 G. 9 Sch. R. 12 Sch. M. S. 614 f., für 30 G. 2 Wisp. R. 1½ Wisp. M. S. 615 oder 1 Wisp. R. 1½ Wisp. M. S. 617, für 40 G. 30 Sch. R. 2 Wisp. M. S. 616. Speck unregelmässig: für 18 G. 6 Seiten S. 612, für 40 G. 10 vlicke S. 616, für 20 G. 6 Seiten S. 616, für 30 G. in 3 Wochen 24 Seiten S. 615, 22 Seiten S. 617. Diese Ausgaben überwiegen bei weitem die für marketspise (marketpenninge), **(Kost)** doch finden sich Ausgaben im einzelnen nur auf S. 615 wonach für 30 G. noch 1½ Tonnen Butter 3 Tonnen Heringe 2 Tonnen Dorsch Stockfisch Hopfen Salz frisches Fleisch und frische Fische gebraucht sind. In der Rechnung Ravens v. Barnekow erscheinen Ausgaben für Brod Bier Vieh Schafe Speck Butter Heringe Fische Futter Salz Gewürz Zwiebeln 9426 (S. 558 f.). Auch die folgenden Seiten sind voll von Ausgaben für die Verpflegung, S. 571 insbes. domino regi ad expensas. Vgl. Zehrung. — Der Papst zieht die Gebühren für die Kost bei bischöfl. Visitationen für 2 Jahre als Steuer ein 9946. — Eine Tonne (oder meze) Hering ad expensas ist zollfrei 8551.

köste (expense): Schmaus bei der Kindbetterin verboten nisi eo tempore quo vocate sunt ad partum 7947 (Wismar).

koste: Kossate 7882 s. Käter.

koste = Kate 9278.

Kosten: sumptus dampna dispendia labores expense 7400 (S. 3). interesse dampna et e. 9694 (S. 249). expensas facere 7400 (S. 3). 9759 f. si fierent plures e. 9734. expensas consumere 7821. rescindere 7400 (S. 3). refundere 9748. 9759 f. curiam sub propriis laboribus et expensis reparare 9569. bona propriis laboribus et expensis defendere 9763. sub suis expensis procurare ut 9694 (S. 248). expense castrorum 7843. e. navis et precium scipmanne 9052. e. calicis 9739. kost schaden edder vorlust 9706 (S. 260). unrad efte koste ebd. koste don 9480. 9744 (S. 297). to hulpe erer küste 9346. — Gerichtskosten. Das Kl. Amelungsborn verzichtet auf den Ersatz der K. seiner Streitigkeiten mit Doberan 9030. der Anwalt des Beklagten protestabatur de expensis beim Vorbringen der Einrede 8749 (2). de expensis a partibus hinc inde fuit protestatum 7965 (5). Weil die Gegenpartei statt ihre Einrede vorzubringen sich auf den Besitzstand berufen habe, wird eine Verurtheilung in die Kosten verlangt 8151 (8). die der Ladung nicht folgende Partei in die K. verurtheilt 9820. Die Taxation (Festsetzung) der Kosten steht dem Richter zu 8108 (S. 644). 8159 (S. 702). 8183 (S. 8). 8426 (11). 8599, 24 (S. 456). 9864 (2, 4). Die obsiegende Partei hat aber eine Forderung einzureichen 8151 (6). 9864 (4). 8426, 11 (unter dem Eide). Danach ergeht das Mandat zur Beitreibung 8426 (11). Es werden weitere Kosten für die Execution unter dem Eide geltend gemacht und zuerkannt 8426 (12). Vollmacht zur Einforderung 8426 (13). Im Rechtsstreite des Ribnitzer Pfarrers wider das dortige Kloster beliefen sich die richterlicherseits festgestellten Kosten des Siegers auf 50 und 26 Goldgulden 9864 (4, 5).

kotarius s. Käter.

kote s. Kate.

kotenarius s. Käter.

kotze s. Käter.

Krambuden: bode institorum dicte cramboden in Rostock in Brodbänke umgewandelt 8685.

Krämer: institores; institrix in Lübek 7447. Fremde K. zahlen in Parchim eine Platzsteuer 10129 (S. 654). Krämeramt in Rostock; Willkür des Raths wegen des Rechts anderer Bürger zum Verkaufe von Öl Mandeln Reis 8728. K. haben in Wismar ein hergebrachtes Recht auf das Zerschneiden gewisser Laken, sollen aber mit Wandschneidern keine Societät haben 8232 (13, 14).

krank (schwach): k. unde clene 9612.

Kranke cum eucharistia et cum unctione zu besuchen ist das Amt des Pfarrers, den der Küster begleitet 10128 (S. 645 f.). Vgl. Eucharistie und Ölung. Wegen der Pflege

(Kranke)
der Kranken in den Hospitälern s. Hospitäler. Erkrankt ein Vicar zu Mirow, der beim Konvente in Kost ist, men scal em don ghelick unsen broderen 8207 (S. 30). Trotz etwaiger Krankheit, derentwegen die Brüder mit ihm keinen Umgang haben möchten, soll ein Priester seiner Zeiten und Messe warten 7545 (S. 127).
Krankenhaus s. Hospitäler, leprosarium.
Krankheit s. Kranke. dolor oculorum 8083. 8134. Vgl. Pest, Aussätzige.
kreiêrer: preco dictus k. 7581 (S. 150).
Kreuz: libri calices cruces sanctorum reliquie paramenta et ornamenta alia divino cultui deputata 9990 (S. 509). Kreuz zur Osterfestlichkeit zu tragen 10128 (S. 646).
Kreuzfahrer s. crucesignatus.
Krieg und Fehde. krigh edder schelinghe 7771 (S. 320). 7919. crych und schelinghe 9204. twydracht krych und schelinghe 8776 (S. 628). krygh schelinghe und twidracht 9992. krych edder (und) twedracht 7890 (S. 429). 7813. krygh edder (unde) orloghe 7771 (S. 320). 8906. 9129. 9394 (S. 526). 10063. upstot oder krigh 8626. ohne Synonyma 8763. 9078 (S. 233). 9435. 9458. 9513 (S. 68). 9642, S. 204 (krik). 9659. 9676. 9744 (S. 296). 9888. 9935. 9962. 10009. 10071. kryghen 7634. 9642 (S. 204). krigen unde orlogen 8816. Die jetzigem Sprachgebrauche gegenüber umfassendere Bedeutung des Wortes krich, die sich in der Verbindung mit den Synonyma zeigt, tritt besonders hervor in 8265 B (k. den wy met unser lyven medderen um ein Kirchenpatronat hadden) und 8332 (twystinghe krych unde twedracht zwischen dem Kl. Dargun und der St. Malchin). — orloch 7470. 7717 (S. 268). 7911 (S. 453 f.). 8067 (lies: uppe tyen mile na, des me moghe van o. = wenn man es wegen Krieges vermag). 8247. 8473. 8534 (S. 366). 8560. 8936, S. 109 (orlof). 9092. 9129 (orlegh). 9394 (orloghe). 9991 I (ôrleghe). orlogen 8010. — veide 7890 (S. 431). dotveyde 7990. 8564. — werra 9386. gwerra 9497. 9574 (4). — prangh 9514. 9516. — inimicicie (capitales) 7792. 7794. 7965 (3, 5, 6). 9181 (1). — Fehderecht der Mannen besteht trotz des Landfriedens 8931 (S. 101). Henneke Hardenacke hat das Recht der Selbsthülfe, wenn Hg. Albrecht von Meklbg. ihm nicht binnen bestimmter Frist zu Billigkeit und Recht wider seine Mannen verhilft 9329. Besondere Fehden einzelner sollen für gemeinschaftliche Heerfahrten beigelegt werden 7911 (S. 454). 8931 (S. 101). Johann IV von Werle-Goldbg. will nur im Vereine mit Lorenz von Werle-Güstrow Krieg beginnen 9394 (S. 526). Die mit ihren Schlössern in den Dienst von Fürsten tretenden Mannen und Herrn verpflichten sich nicht auf eigne Hand Krieg zu beginnen 9183. 9435. 9642 (S. 204). Dem Beginne der Fehde musste die Absage vorangehn s. dort. — Rügenscher Erbfolgekrieg 7489n. K. zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und Markgf. Ludwig von Brandenbg.: Kampf bei Oderberg 7839. zw. Hg. Albrecht und Gf. Otto von Schwerin 7470. 7602 bis 7604. zw. Pommern und Werle und Meklbg. 7634. 7647. 7679 (S. 239). 7988 (S. 529). 7890 ff. Todfehde des Kn. Heinr. Eichhorst 7792. Henning Neuenkirchens 7794. Krieg der Städte und Hg. Albrechts von Meklbg. gegen die Raubschlösser 7797 mit n. 7821 f. 7848. 7898 (S. 443). 7932. 7942. 7965 (3, 6). 7988 (S. 522 f.). 8262. 8284 (S. 101). 8494. Fehde zw. Rostock und Nic. vom Kroge Ulrich v. Pentz und Genn. 7965 (3, 6). zwischen dem jüngern Hge. von Meklbg. und dem von Lüneburg 7965 (5). K. zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und den Grafen von Teklenburg um die Grafschaft Schwerin 8369 f. 8453. 8495. 8509. 8532 (S. 363). 8534. 8541 (S. 379).

(Krieg)
8550. 8561. Nebenher gieng ein Krieg gegen Kg. Waldemar von Dänemark 8444. 8453 (S. 277). 8496 mit n. 8509 (S. 344). 8524n. 8596 (S. 440). 8638. 8647. 8738? 8775. auf des Königs Seite standen und wurden mit bekämpft Hg. Erich von Sachsen-Lauenburg 8453 (S. 276). 8509 (S. 343 f.). 8524n. 8590. der Markgraf von Brandenburg 8453 (S. 278 f.). 8509 (S. 344). 8638? Zur Seite Hg. Albrechts von Meklbg. standen Hg. Wilhelm von Braunschweig 8377. Herr Nicolaus von Werle 8561. Kriegserklärung Kg. Erichs von Schweden an Kg. Waldemar von Dänemark 8444. K. der holsteinschen Grafen gegen denselben 8520n. 8589. Diesen gegenüber stand Hg. Albrecht von Sachsen-Lauenburg 8590 mit n. Kg. Magnus von Schweden bekriegt den Kg. von Dänemark 8647 (vgl. 8738?). 8764n. 8775 (S. 622). Die Fehde zw. den lüneburgischen Mannen und den v. Quitzow soll beigelegt werden 8378. Fehde der v. Wedel und Dobregs v. d. Osten mit den Mannen Hg. Barnims von Pommern-St. 8476. Fehde zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Herrn Brüsehaver 8817 B. zw. Hg. Albrecht und den v. Flotow 9010. vgl. 9054 (S. 204). 9057. 9137. 9207. zw. Hg. Albrecht und dem Hge. von Lüneburg 9078 f. K. zwischen den Hansestädten und Kg. Waldemar von Dänemark 9094. 9107 (S. 263). 9117 mit n. 9164 mit n. 9214. 9242. 9249. 9265. 9275 mit n. 9368 mit n. 9398 mit n. 9416. Wegen der Stellung Hg. Albrechts von Meklbg. 9164n. Vgl. 9244. Krieg um den schwedischen Thron (vgl. 8775, S. 621. 8779). 9182. 9196. 9207. 9237 (S. 388). 9249. 9251 mit n. 9263. 9285. 9330. Eroberungen Hg. Barnims d. ä. von Pommern oder seiner Mannen im Meklenburgischen und in Werle-Güstrow 9157 (S. 312). Fehde Greifswalds mit den v. Zepelin 9181. Fehde um den Nachlass des Grafen Otto von Fürstenberg 9227. F. Hamburgs mit den v. Klenow und v. Quale, den v. Plessen Moltke v. Bülow v. Lützow 9242. Lübeks mit den v. Buchwald und Parkentin 9275n. 9342. des Rostocker Bürgers Arnold Witte mit Hartwig Reventlow 9428. Krieg Kg. Waldemars v. Dänemark wider Kg. Albrecht von Schweden 9513 ff. Krieg der Hansestädte, der Hge. von Meklenburg, der Grafen von Holstein wider Kg. Waldemar von Dänemark 9632. 9683. 9687. 9731. 9736. 9748 (S. 304 f.). 9827. 9829. 9992. 10063. 10076 mit n. Die v. Lehsten und Genn. haben sich mit den Hgen. v. Meklbg. um den in ihrem Kriege erlittenen Schaden vertragen 9659. Krieg zwischen Hg. Magnus von Braunschweig-L. und Hg. Albrecht von Meklbg. 9962 mit n. 9974. 9991. 9997. 10009. 10070. 10138—10141. Betheiligung Hg. Erichs von Sachsen-L. 10009. 10071. Krieg zw. den Hgen. von Meklenbg. und dem Markgrafen von Brandenburg 10047 mit n. 10070. Krieg um Neustadt und Marnitz 10111. 10112. Betheiligung der wendischen Herrn 10111 (S. 614). Krieg Rostocks wider Königin Margareta XIII S. VIII. Vgl. Bündnis, Dienst, Friede, Gefangenschaft.
kriegen: krigen unde orlogen 8816; 7634 allein. — streiten: 9564 (um 12 Hufen). — erlangen: 9513 (S. 63, 69).
Kriegshauptleute s. im Standes-Reg. unter Hauptleute.
Kriegskosten 8596 (S. 440). S. Rechnungen.
Krone des Königs Magnus von Schweden an den wismarschen Bgm. Herm. von Walmstorf verpfändet gewesen, ausgelöst für 600 M. lüb. 7988 (S. 521). Die von 1352 Juli 14 datirte Vollmacht zur Einlösung s. Lüb. U.-B. III N. 139. Etwas früher war die englische Krone als Pfand nach Köln gewandert. Hans. U.-B. III S. 442 Anm. — In übertragener Bedeutung: nobis (dem Könige) ac corone regni servire debent 8164 (S. 709). 9593n. bona

(Krone)
nostra regalia seu corone regni 9593n. pro recuperando statu corone regni 8163.
kronede enghelsche s. (englische) Münze.
Krongut darf in Schweden nicht zinsfrei gekauft werden, Ausnahme 9919.
Kronleuchter eiserner in S. Petri zu Rostock 8439.
Krug: kroch, taberna. zu Berkhude 9187. Alt-Bukow 8221. Kl.-Bützin 9873 (S. 405). Finkenthal 8094 f. 8100. 8484 (S. 313). Gischow 9234. Hornstorf (26 Hühner) 9547. 9551. Jabel 9187. Krukow 8470. Kuppentin 7488. Küssow (1 M. Finkenaugen) 9530. zwei zu Mestlin (3 M. 2 ß; 4 M. 3 ß 4 ₰) 7583 (S. 154). Plaaz (26 ß wend.) 9873 (S. 406). zwei zu Rövershagen 7863 mit n. Semlow 9344. taberne auf der Rostocker Vitte zu Skanör 7637 (S. 198; Entwurf). Staven (4 ℔ Pfeffer) 8282. 8449. Sterley 10117. Upost 8672. Warnkenhagen 9918 (S. 443). Wulkenzin 9564. Zielow 8493. Zirzow (20 Hühner, van der veylinghe 1 M., Zehnten 4 ß) 8067. 8098. 8214 (S. 37). — rubea taberna zu Rostock 9060. teneor Johanni T. pro tribus comestionibus et pro cervisia in quartali anni in domo sua successive potata 9822. — des crughes uplatunghe und des crughes vrigheyt zu Zirzow erwirbt das Kl. Broda 8214 (S. 37). — denarii tabernarum von 6 Hufen zu Gotthun 8628. de teyde pennyng an kroghen unde an molen 9989.
Krüger: tabernator. verpfändet Krug und fahrende Habe (Alt-Bukow) 8221. bestellt 2 Hufen (Zirzow) 8214 (S. 37). — 9547. 9918. Joh. Tolzin? 9822. Der wismarsche Rath bestimmt den Preis, zu dem die tabernatrices das Bier ausschenken sollen 7830 (2).
Krugland: cruchland 8214 (S. 37).
Krugpfenninge s. Krug.
Küche: magister coquine s. Küchenmeister.
Küchenmeister: kokemester, -meyster 7658. 7688 (kȍkemester). 7837. 8073. 8377. 8508. 9374. 9939 (S. 470). magister cocorum 9268 (S. 414). magister coquine 7468. 8178. 9650. coquinarius s. dort Wegen der Personen s. im Standes-Reg.
Kuh: vacca, koye 9588 (gepfändet). 9995 (den Möllnischen weggetrieben). 10056 (den Lübekern von den Meklenburgischen weggetrieben). Kühe hält der Pfarrer von Penzlin 9694 (S. 248). gehören zu den prompciora bona mobilia eines Baumanns 9741 Vgl. Vieh und Preise.
kummeldur, kummelthur s. Komthur.
kumpan des rades 9041.
Kündigung: kundeghen unde segghen 9578. tzuvoren seghen 9535. manen? 9535. gewöhnlich predicere. preintimare 8934 (6). 9679. predictio 8000. K. der Renten oder verpfändeten Hebungen steht in der Regel nur dem Schuldner zu. Gegenseitige K. in Rostock: 7530. 8008. 8017. 7415n. 8056. 8362. 8621. 8841. 9314. 9407. 9507. 9800. 9956. Wismar: 7544. 7742. 7998. 8617. 8884. 9567. Dammhusen: 8851. 9571. Metelstorf 8000. Mittel-Wendorf 8224. 8331. Malchow auf Pöl 8961. Parchim: 7834. 8149. Zierker See und Prillwitz 9301. K. steht dem Gläubiger zu 7641 (Blowaz, wahrscheinlich rückständige Pacht). 7683 (Wismar; keine Verrentung). 9535 (Gotthun). 7590n. (Parchim, 1397). — Kündigungsfristen: 4 Wochen 8934, 2 (Lübek). ¼ Jahr 7434n. 7523. 7530. 7703. 7834. 8008. 8017. 8056. 8149. 8161. 8244. 8362. 8621. 8841. 8934 (5, 6). 8989. 9209. 9314. 9407. 9435. 9507. 9578. 9800. 9918 (S. 444). 9956. 7590n (1397). von Johannis auf Martini 7658. 8839. 9535. ½ Jahr 7415n (es soll Michaelis gekündigt werden). 7544. 7641. 7683. 7742. 7998. 8000. 8224. 8331. 8531. 8617. 8763. 8851. 8884. 8934 (7). 9301. 9567. 9571. 1 Jahr 8493 (S. 325). 8508. aus der Zeit zw. Weihnachten und Fastnacht auf Weihnachten 8210 (verdächtige Urk., die die der Satzungsurk. fehlenden Bestimmungen über die Kündigung — Festsetzung der Fristen fehlt häufig — nachholen will). — Pachtkontrakt auf 1 Jahr mit stillschweigender Verlängerung nisi sibi (gegenseitig) dimidium annum ante predixerit 7997. K. von Miethswohnungen in Parchim 8552. vierteljährige K. für Räumung eines Hauses 8809. K. der Vögte des Grafen von Schwerin: 8 Wochen 8263. ein Münzer des wismarschen Raths steht auf halbjährige gegenseitige K. 7980. Waffenstillstand ist acht Tage vorher zu kündigen 9140. Vgl. Wiederkauf.
Kupfer: kopper, cuprum. Kg. Magnus von Schweden weist Hg. Albrecht von Meklbg. zum Abtrage seiner Forderungen jährl. 32 Schiffpfund K. auf 3 Jahre an 8336. Noch 1361 hat der Hg. Ansprüche 8336n. er tritt 1367 von seinen Ansprüchen zurück 9601. 1361 verpfändet der der König an den Erzbischof von Upsala eine Hebung mit Vorzugsrecht und zollfreier Ausfuhr 8336n. Kg. Albrecht von Schw. verpfändet für 3500 M. löth. an die Grafen von Holstein eine jährliche Hebung von 100 Schiffpfund 9601. Für eine Anleihe soll den Städten auch das schwedische K. als Sicherheit dienen 9761 (S. 315). Kopparberg, mons cupri auch 9426 (S. 573). Marktpreis zu Stockholm normirt 8336. weiches K. 7904. 8916. gud hard lödigh k. 9724.
Kurfürstenthum: nach Hg. Rudolf von Sachsen hängt die Lehnsherrschaft über die Grafschaft Schwerin an seinem Kurfürstenthume 8371.
Kurstimme von Brandenburg bleibt den Brüdern Ludwig d. . Ludwig d. R. und Otto gemeinschaftlich 7550.
Kuss: jeder Domherr faciet obedienciam (dem Dekane) per osculum 10128 (S. 642 f.). K. beim Geben des pax S. 649. Vgl. Fusskuss.
Küssen s. cussinus. Vgl. pulvinar.
Küster: koster (8726 S. 570), custos. Domküster, Thesaurar (s. da): thesaurarii seu custodes 8597 (S. 443). køster 7710 (S. 261). — Würde im Franziskaner Orden 9034. — Kirchendiener in jetziger Bedeutung. Amt des c. vel scholaris parre am Schweriner Dome 10128 (S. 646). c. qui lumen serviendo retro sacerdotem teneat in elevatione 9673. Ohne Willen des Pfarrers und Kaplans dürfen die Kirchenvorsteher zu Plau keinen K. annehmen 9837. Enkel eines Küsters 8708. — Wegen der Personen s. das Standes-Reg.
Küsterei, custodia. Die custorie von Ratzeburg veräussert Besitz zu Neu-Vorwerk 9070. — Abtheilung im Franziskanerorden 9034 (c. Lubicensis). — Amt im Kl. Malchow 8084.
Küsterhaus: custodia zu Güstrow am Dome 8579. zu Rostock an S. Jacobi 8567. an S. Nicolai 7992. 10030n.
Küter: fartor 8550. Vgl. Küterhaus.
Küterhaus in Parchim für die Knochenhauer der Neustadt gebaut (d. fartorum) 10129 (S. 654). In Rostock von der Kämmerei erhalten 7422 (d. mactatoria). 7581, S. 151 (d. fartoria in der Neustadt). in Privatbesitz?: hereditas mactatoria 7621. domus mactatoria Tymmonis Nove civitatis (= Nigenstad) 10055.
Kyrieleison 10128 (S. 652).
labor: Befreiung von servicia vecture labores 7432 (S. 31). 7874 (S. 412). 7880. labores et expense 7400 (S. 3). 9763. 9569. labores interponere ut 9475. l. = Frucht der Arbeit 8482. decime laborum 7721.

laborare pro liberacione fidejussorum 9755. trunci sarrati et laborati 7422.
lacticiniorum, lacticinorum (auch lactium, lactis) pons s. Orts-Reg. unter Rostock.
lacus: instagnatio l. sive piscina 7820. Ist 9673 viell. lacus Hazekensoll zu lesen?
Lade: 1 pund pro laden currus 7581 (S. 151).
Ladung: laden (stark 8234, S. 58), citare; citatio, citatorium (Ladungsmandat, 9456). Päpstl. Constitutionen wider missbräuchliche Ladungen s. Evocation. de duabus dietis 9716. 9990. de personis ultra certum numerum ad judicium non trahendis 9716. 9990. ne ... judices ... extra civitatem et diocesim in quibus deputati fuerint contra quoscumque procedere presumant 9990 (S. 511). L. in forma publica ut est moris 8183 (S. 7). viva voce 8151 (6). unter Umständen durch Anschlag zu bewirken 9990 (S. 511). Für die Ausführung ergangener Ladungen hat die Partei zu sorgen s. Execution. L. wegen Landfriedensbruchs: den schal men beboden in sineme hus sich in der nächsten Stadt zu verantworten 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). in der Pfarrkirche mit einer Frist von 14 Tagen, und für die, die über See sind, von 6 Wochen 8152. Es wird auf dreimalige L. einer zufällig anwesenden Partei erkannt; das Erscheinen des Geladenen ist abzuwarten, quousque solares radii a nostro hemispherio inciperent declinare et ipse sol manifeste tenderet ad occasum 9141 (10). citati sufficienter se excusaverunt 9478 II. Einrede der Unsicherheit des Orts als begründet anerkannt 7965 (11). L. wegen Verstosses gegen das Privileg der Evocation zurückgenommen 8718. monuistis quatenus ... satisfacerent, alioquin ipsos non citatos non confessos ... excommunicacionis sentencie voluistis subjacere 9648 (S. 211 f.). — Der Abt von S. Michael zu Lüneburg heisst die Rostocker Pfarrer den dortigen Rath nach Lüneburg vorladen 7965 (2). In der Appellationsinstanz heisst der Propst von Rühn den Kläger vor seinen Richterstuhl laden 7965 (15). Der Bischof von Havelberg beauftragt den Schulmeister in Neu-Brandenburg den dortigen Pfarrer zur Vorbringung etwaiger Einreden zu laden 8151 (1). Der Propst von Seehausen ladet den Rostocker Rath in Sachen des Klerikers Helmold Hövesche vor sich 8201 (2). Ablehnung 8201 (3, 4). Der Dekan zu Beuster ladet den Archidiakon Gerlach von Hohenfels nach Seehausen vor 8424. Hg. Albrecht von Meklbg. lässt L. gegen die St. Hamburg ergehn 9141 (1, 3). L. zur Absetzung des Kgs. Magnus von Schweden und zur Wahl eines neuen Königs 9237 (S. 388). Der Propst zu Eldena beauftragt den Kaplan zu Grabow seinen Pfarrer nach E. vorzuladen um seine etwaigen Einreden gegen den verhängten Bann vorzubringen 9456. Zwei Neustädter Goldschmide sind der Ladung vor den Bischof von Schwerin nicht nachgekommen 9820. Der Propst von S. Marien zu Magdeburg beauftragt gen. Geistliche den Pfarrer von Ribnitz vor ihn zu laden 9864 (1). — evocare et citare zu Burg- und Brückenbau 7400 (S. 4).
Lage: de stat to H. mid erer laghe mid eren scheden usw. 9141 (6).
lage: kellerlage, pramlage s. Keller und Prahm. Vgl. Koppmann, Hans. Gesch.-Bl. 21, S. 113 – 116. Im Berliner Stadtbuche (zweiter Ausg.) findet sich auch budelage S. 19 f.
lagena s. Tonne.
lagenator 9426 (S. 577). Vgl. Böttcher.
Lager s. castra.
lagman 9237. 9293. legifer 8738. S. Standes-Reg.
Laichzeit der Plötzen (tempus quo ... sua emittunt germina quod leyken volumus intelligi): Schonung 8871.
Laie: layci prebendati (Conversen) in Neukloster 9375. pape edder (und) leye (leyge) 7677. 10058. 8541 (S. 379). 8592—94.
Laken s. pannus.
Lamm: Lämmerzehnt s. Zehnt. Vgl. Preise.
Lampe s. Licht.
Land: land, -t, -dt (9570), laand (9063), terra, territorium (7573. 7914. 7934. 8045. 8391. 8509. 8812. 8862. 8903. 9308. 9331. 9614. 9780. 9782. 9995. 10106). Es kommen vor im Lande Meklenburg: dies selbst Rostock Stargard Werle (Wenden) als umfassendere Herrschaftsbezirke, sodann aber Boitin, Boizenburg (7669. 8582; die angeführten Stellen sind im Orts-Reg. übersehen, oder aus der Menge hervorzuheben), Neu-Brandenburg (7712, S. 263), Bresen, Bützow (8750), Dassow, Eikhof, Gadebusch (9727, S. 275), Gnoien (7679, S. 240), Grabow, Grevesmühlen, Güstrow (8691), Neu-Kalen (7712, S. 263), Krakow, Kriwitz, Lage, Malchin, Malchow (9460), Marnitz, Meklenburg, Neustadt, Parchim, Penzlin, Plau (9394, S. 526), Pöl (7497. 7788. 8211. 8599. 8741. 9525), Ratzeburg, Ribnitz, Röbel (9175. 9343), Rostock, Schwaan (7712, S. 263), Schwerin (9465), Silesen, Stargard, Stavenhagen (9394, S. 526), Sternberg, Ture, Waren, Warin, Wittenburg (9934). — Ausserhalb Meklenburgs: Barnim (8921), Barth (7890, S. 430), Blekingen, Daber, Dalarne, Falster (9818), Femern (8384), Finveden, Gestrikland, Gjedsör, Gotland, Ost-Gotland, West-Gotland, Grimmen, Nord-Halland, Süd-Halland, Helsingland, Holstein, Jütland, Kalmar, Koswig, Laland, Lenzen, Lister, Öland, Owanskogh, Perleberg, Rügen, Schonen, Stavenow, Stockholm, Strassburg (9936, nicht 9937), Tjust, Tribsees, Värend, Wermland, Zerbst. — Häufig ist die Verbindung hus stad unde land (und man oder unde lude). Land neben Mannen oder neben Vogtei s. dort. — Dorf Mechow cum omnibus ... terris possessionibus mansis 7400 (S. 1). vicini quorum terre et agri ipsum stangnum contingunt 7000 (S. 1). jugera terre 9316. Antheil am Dorfe Loissow an weyde an holte an wische an lande 10092. — landes leger, terre perseverencia s. leger.
Landding. Bernhard v. Werle verzichtet bei der Vereignung von Besitz zu Vietzen auf omne servicium ad quod populus terre nostre communis est astrictus ... videlicet borchwerc landwere et landdingh et hujusmodi similia 7573. verpfändet Besitz zu Zielow myt alleme denste des de gemeyne land plichtich sint borchwerc lantwere lantdinck 8493 (S. 325). Im Dorfe Kl.-Grenz wird das judicium terre quod dicitur lantdingk dem Kn. Konrad Moltke ab und dem Kl. Doberan zugesprochen 8048. die Leute des Kl. Neukloster sollen frei sein van deme landdynghe und van deme menen richte des landes und sollen auch von den Vögten nicht gezwungen werden dat landdyngk to sokende 9104 (S. 259). Hg. Erich von Sachsen befreit die Bauern von Schlagbrügge und Schlag-Restorf vom Besuche des commune terre placitum quod lantdingh dicitur 9069 (S. 223).
Landestheilung zwischen Hg. Albrecht von Meklenburg und Hg. Johann 7679. 8049. (Willebrief Hg. Albrechts mit Zustimmung seines Bruders 7880; Hindeutung auf die beabsichtigte Theilung in 7470). zwischen Nicolaus III und Bernhard von Werle ausser in Bezug auf die Belehnung aufgehoben 8404. zw. Markgraf Ludwig von Brandenburg und seinen Brüdern 7550. Vgl. Erbtheilung.
Landesvertheidigung s. Landwehr.
Landfriede: lantfrede, -vrede 7524 (S. 109). 7748. 7881 (S. 419). 7911 (S. 451). 8152. 8931 (S. 99). infra veme dominorum terre et lantvrede 8230. 8315. Lf. zwischen den Hgen. von

(Landfriede)
Meklenburg und den Herrn von Werle (auf 5 Jahre) 7524. zwischen Nicolaus III von Werle und den Hgen. v. Meklbg. aufs neue bekräftigt 7647. zwischen den Hgen. v. Meklbg. und den Herrn Nicolaus III und Bernhard von Werle (auf 4 Jahre) 7712. zw. den Hgen. von Meklbg. dem Grafen von Schwerin den Städten Lübek Rostock Wismar Grevesmühlen Gadebusch Sternberg Ribnitz Gnoien Schwerin Wittenburg Neustadt (auf 2 Jahre) 7717. die Herrn von Werle treten mit ihren Städten bei 7731 (Urk. aus der werleschen Kanzlei, nicht besiegelt). Vertrag zw. Graf Otto von Schwerin und Lübek 7743. Hg. Johann von Sachsen-L. tritt mit seiner St. Mölln bei 7748. Lf. zw. den Grafen von Lindow und Hg. Johann von Meklbg.-St. 7824. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Herrn von Werle (auf 2 Jahre) 7911 vgl. 7988 (S. 526). zw. Graf Otto von Eberstein und Gf. Ulrich von Fürstenberg und Genn. und den Städten Stargard Greifenberg Treptow (auf 6 Jahre) 7938. Verlängerung des Lf. von 7717 unter Beitritt des Hgs. Johann von Sachsen-L. bis Ostern 1357: 8001 vgl. 8152. Lf. zw. dem Bischofe von Kamin und den Grafen von Eberstein-Naugard und von Fürstenberg Rittern und Knappen auch für das Hgthum Pommern 8194. Vorkehrungen zur Wahrung des Landfriedens im Bündnisse zw. den Herrn von Werle und den Hgen. von Meklbg. 8234 vgl. 8310. Lf. zw. den Grafen von Teklbg. und Schwerin und den Hgen. Erich von Sachsen-L. 8247. zw. Markgraf Ludwig d. R. von Brandenbg. und Hg. Albrecht von Meklbg. und Genn. 8262. Lf. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Grafen von Teklbg. und Schwerin 8534. zw. dem Markgrafen von Brandenbg. und den Herrn von Werle (auf 3 Jahre) 8577 vgl. 8815 (S. 673). besteht zw. Meklbg. und Pommern 8817 B. Lf. zw. dem Markgrafen von Brandenbg. dem Hge. von Pommern-St. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Herrn Bernhard und Lorenz von Werle (auf 3 Jahre) 8931 vgl. 8932. 9037. 9157. zw. dem Erzbischofe von Magdeburg den Bischöfen von Brandenburg und Havelberg den Markgrafen von Brandenbg. den Hgen. von Sachsen-W. und von Meklenbg. und den Grafen von Lindow 9112. zw. Johann IV und Bernhard von Werle und Hg. Barnim von Pommern-St. 9133. der zu Kyritz unlängst geschlossene Lf. — die Urk. scheint nicht vorzuliegen — soll die Grundlage des Verfahrens wider Landfriedensbrecher im Hgthume Meklbg. und im Lande Werle sein 9173 f. Lf. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Herrn Lorenz Johann V Johann IV von Werle und dem Bischofe von Schwerin (bis 1380) 9560. zw. Hg. Kasimir von Pommern und Hg. Albrecht von Meklbg. (auf 3½ Jahre) 9839. zw. den Hgen. Magnus von Braunschweig von Sachsen-L. und Meklbg. 10070 (S. 580, 582). 10071. Die Landfrieden richten sich gegen bodenstulpend, Brand, Diebstahl, Brandschatzung (dingnisse), Raub, Gefangennehmen, Todtschlag und andere Missethat oder Unthat. Des Landfriedens geniessen Kaufleute Geistliche Pilgrime aus Städten, die nicht dem Bunde angehören 7717 (S. 270). 7911 (S. 451). Wegen Ladung der Landfriedensbrecher 7911. 8152. 8931. Verfolgung s. da. Überführung und Vertheidigung s. Eid und winnen. Vgl. Gericht. Regelmässige Tagungen zur Aufrechterhaltung des Landfriedens 7911. 8931. Contingente für die erforderlichen Heerfahrten 7524. 7717. 7731. 7748. 7911. 8931. 9037. Vgl. Krieg, Friede und Bündnis.

Landfriedensbruch s. bodenstulpend, Brandschatzung (dingnisse), Raub, Gefangennehmen, Diebstahl, Todtschlag. Schiedsgericht. Nach der Anschauung Hg. Albrechts

(Landfriedensbruch)
von Meklbg. ist der Lf. dadurch nicht gebrochen, dass er Herrn Brüsehavers Feind geworden ist und diesen in pommerschem Geleite hat aufheben lassen 8817 B. Lfbruch durch pommersche Mannen 9157. Abwehr steht dem Pfandinhaber von Neustadt und Marnitz zu 9209 (S. 368). Überfall von Hamm durch meklenburgische Mannen 9242.

Landkauf: Rente verkauft to rechteme landkope 7929.

lantlude: Leute vom Lande 8677.

Landplagen in Schweden 9511. 9610.

Landrecht s. Recht.

Landreiter s. Beamte.

Landscheide s. Scheide.

Landstände s. Stände.

Landwehr. Hg. Erich von Sachsen verkauft das Eigenthum an Mechow Schlagbrügge und Schlag-Restorf exceptis borghwerk et brughewerk et lantwere, wobei das Aufgebot dem Propste von Ratzeburg zusteht 7400 (S. 4). 9069. Bernhard von Werle vereignet Besitz zu Vietzen unter Verzicht auf allen Dienst, ad quod populus terre nostre communis est astrictus . . . vid. borchwerc landwere et landdingh 7573. Nicolaus IV von Werle überträgt Bristow mit allen Diensten myt borchdenest myt brughendenest myt lantwere tu buwende 7597. Bauern von Malchow auf Pöl nec expediciones sequentur sed tantum si hostilis necessitas ingruerit ad defensionem terre simul cum aliis occurrere tenebuntur 7788 (S. 340). Dorf Bramow ist frei von omni vectura generali pro defensione totius terre que (vulgo landwere dicitur aut) causa speciali . . . facienda 8121. In Pingelshagen Grevenhagen und Böken hatte Graf Helmold von Schwerin servitium quod borchwerc dicitur nec non defensio terre que vulgo landwere dicitur behalten 8391 (1672). Bernhard v. Werle verpfändet Besitz in Zielow myt alleme denste des de gemeyne land plichtich sint borchwerc lantwere lantdinck 8493 (S. 325). Die Schack mit Gütern in Sachsen-Lauenbg. belehnt: eddaghe und lantwere scolen se soken, dar it en am lande tobort 9216. Bauern zu Warnkenhagen frei ab omni vectura . . . et a terre defensione wlgariter loquendo landwere 9918 (S. 443). — Befestigung durch Lw. s. dort. Wismarsche Landwehr vor dem Lübschen Thore 8686n.

lanifex s. Wollenweber.

lanne: 17½ ß pro lanne sulver (Silberblech) 7988 (S. 530).

lanx: Wageschale: cognitis cause meritis et equa justicie lance discursis 9341.

lapicida, lapiscida. Arbeiten am Schwaanschen und Schnickmansthore zu Rostock 7581 (S. 150). sind bei der Belagerung von Dömitz und Duzow neben muratores thätig 7821. 7822 (S. 372). ihrer soll Lübek 20, Stralsund 10, Rostock 8, Wismar 5 senden um das Schl. Kopenhagen zu brechen 9943. platea lapicidarum (Stenbicker-st.) in Greifswald 9032. stenwerter 8867. -werte 8998. Vgl. Wehrmann, Lübische Zunftrollen S. 196. Wegen der Personen s. Standes-Reg. unter Maurer. laboratores qui fregerunt lapides in campo et lapides de campo adduxerunt 8295.

laquear: laquearia valvarum Sywan et Molendini (Rostock) 7581 (S. 151). Korn in laqueari hereditatis, Pomm. Gesch.-Denkm. I S. 116.

lardiscida (Speckschneider): Nicolaus, in Rostock 7502.

lardum, lardus s. Speckseite.

largiferare: schenken 9673.

largiri: schenken 7839.

lassen: laten. — überlassen (in der Regel als Pfand, häufig neben setten, vgl. Satzung) 7597. 7670. 7710 (S. 260).

(lassen) 8004. 8073. 8220. 8396. 8713. 8789. 8821. 8906. 8908. 8914. 9437. 9480. 9495. 9557. 9558. 9560 (S. 116). 9588. 9601. 9626. 9643. 9744 (S. 296). 9902. 10023. 10024. 10089. öfters neben geben (Grundstücke mit dem Eigenthume übertragen) z. B. 8016. 9136. 9348. 9641. 9989. 10010. neben ligen 8019. laten unde gheven vulmacht to leggende 9542. — auflassen s. da. — ablassen 9549. 7987. — los laten 8057. 8692. 9480. 9515. 9516. 9518. 9520. 9534. 9707. 9937. — belassen 9437. 9513. 9549. 9570. 9588. — dun unde laten 7602. 7603. 7890 (S. 431). — mit Infinitiv und Dativ 8776 (S. 636). — mit Particip hebbe wy pandet laten 9588. de sick hefft gemacket laten tho 9962n. hebbe wy ghehenghet laten 7685. 7772. 8131. 8404. 8499. 8506. 9281. 9519. 9542. 9570. 9643. 9717. 9821. 9938. 9978. 10039. 10072. gehengen (gehangen) laten 7615. 7616. 7761. 8377. 9530. 9687. 9702. Vgl. dimittere.

Last, Plur. leste 8379. 8937. lasta. zu 96 Scheffeln nach 10112 (S. 619). zu 144 Scheffeln nach 10111 (S. 614). zu 72 Scheffeln nach 7984 (die Last Salz hat nach Staphorst Hamb. Kirchengesch. I. 4, S. 848 72 Scheffel). zu 12 Tonnen 7821 (S. 371). 8453 (S. 279). 9426 (S. 569). 10112 (S. 619, 621). zu 8 Drömt nach 9525 vergl. mit 5714. Vgl. Frisch unter Last und unter Drömt; auch das Sach-Reg. unter Pfund. — Meistens als Maass für Korn 7544. 7607. 7609. 7809. 7922. 7984. 7993. 8021. 9014n. 9426. 9525. 9822; für Butter 7821; Hering 7688. 8379. 8987. Salz 9014; Eisen 9426 (S. 572); Bier 7819. 7821. 7928. 8453 (S. 279). 9361. 9426 (S. 569, 572). wofür? 10011. — Schiffe von 12 Last und darunter und darüber 9725 (S. 273). 9748 (S. 304). 9761 (S. 314). Schiff von 40 Last 8937. — parare unamquamlibet tunnam pro . . . et ligamenta . . . ad unam lastam scindere 8177. ½ lasta dimidiarum tunnarum 9107 (S. 263).

lastadien (Ballast) in den wismarschen Hafen zu werfen ist bei Todesstrafe untersagt 7766 (3). 8232 (4). 9355 (2).

Latein s. Deutsch.

Lateltag (Losungstag) für die Wandschneider wird in der wismarschen Bürgersprache bekannt gemacht 7516 (9).

later s. Ziegel.

laterarius: curia l-a, Ziegelei 7783.

laterrista beim Baue des Schlosses Niköping 9426 (S. 572).

latomus, lathomus = Stein s. dort.

lator s. Träger. l. presencium s. exhibitor.

latus: Vicarei in S. Marien zu Wismar in septemtrionali latere 9465. l. decanie 9739. publicavit hoc instrumentum ab alto latere tantum in audiencia publica 8597 (3). — apostolice sedis de latere legatus 8668 (S. 515). legatus a latere pape deputatus 8668 (S. 514). quatuor ex latere sponsi 7404 (3). — latera proprie speksiden, latera carnium s. Speckseite.

Laube s. lobium.

laudabiles et discreti: Rathmannen von Lübek 9165.

laudare s. Rechtsspruch.

laudator s. Schiedsrichter.

laudum s. Rechtsspruch.

Lehen: myt vuller macht unses levendes unde myt beradenem mude 10054. ere levedage 9394 (S. 527). Als Masculinum: vor den levend stan 9560 (S. 119). Es verwillküren ihr Leben ein Wardein für den Fall der Untreue im Amte 7765, Urfehde schwörende (zu Woldegk; nebst Aufenthalt im Lande) 8756. 8886; Leben und Gut Heinrich Bartelstorf, falls er sich dem Gerichte entzöge (was er that) 9386.

lectio 10128 (S. 645). l. in choro per . . completa S. 640. lectiones ad matutinam S. 640, 643 f., 647. bei Nacht S. 642. novem lectiones S. 641, 645, 647, 650. l. super benedictionem dandam S. 644.

lectores chori des Schweriner Doms: 2 Diacone und 2 Subdiacone: Amt und Einnahmen 10128 (S. 645). Anstellung, Obedienz, Strafen S. 647. Weingabe jedes neuen Domherrn S. 643. Opfer bei den Messen sub ambone S. 644. Entschädigung fürs Lesen von Evangelium oder Epistel S. 651. Ehrenbezeugung S. 649.

lectura: apericio l. publicacio mandati 9611. lecturam et proposicionem (Entwurf) ratificare 9615 (S. 172).

lectus s. Bett.

lede Plural von lit.

ledig neben los oder quit s. da.

ledigen: dat hie den silven umme die betalinghe heft ledighet unde los ghelaten 7994. weret dat yemant . . . anspreke, dar scullen . . . Korde af vrien unde ledeghen 7579. de voghedie entvrighen und leddeghen 8584. sik leddegen med rechte 7524 (S. 111). 7911 (S. 453). 8931 (S. 101). vgl. entledegen und winnen.

lefhovet: lifhovet, geliebte Person 8445. 10812 (Vater, Mutter, Schwester, Bruder).

legalis: ydoneam et l-em personam presentare 8710. fidelis bonus et l. homo et servitor 9593. juramentum l-e 8812.

legalitas als Eigenschaft eines Menschen 8599 (9).

legare: vermachen auch in Verbindung mit assignare donare dare z. B. 7438. 7444. 7447. 7475. 7508. 7673. 7763. 9685. 9728 (S. 277). — absenden: litteras 9498. nuncios 9524. 9757.

Legat s. Vermächtnis.

Legat: Legaten des Papstes s. im Standes-Reg. legatus neben nuncius s. dort.

legatio, Vermächtnis 9681n. — Botschaft 9265 (veras legaciones habere quod). in legacione regis non fuit 9742.

leghen statt leggen (legen) 9483.

leger, Aufenthalt. Nur Herrn und Vögten sind samenunghe oder leger gestattet 8577 (S. 416). S. Ablager. — Urfehde by landes leger unde by mannes levent 8756 = ad hominum vitam et ad terre perseverenciam 8886.

legeren: schaden l. (ersetzen) 9078 (S. 234).

legge: 6 mr. in consistorio pro wiid et legghe. Unter Einnahmen pro appellacionibus et retractionibus (Rostock) 9239 (S. 391). Was es bedeutet, weiss ich nicht.

legifer s. lagman.

legitima: Ehefrau 8793. uxor legitima 7405. 9556.

Legitimation des Richters angeboten 8108 (S. 644). verlangt 8599 (17) und durch ein Transsumpt nicht für nachgewiesen erachtet 8599 (22).

legitimus: Attribut zu filii nepotes frater soror parens, öfter neben carnalis und naturalis 7405. 7441. 9443. 9552. 9556. 9625. uxor l-a s. legitima. procurator, testamentarius l. 9552. 9685. causa l-a 9693. appellaciones ex gravaminibus l-is interposite 9677. anni l-i s. Alter.

Lehmgebäude: lemeghebuwe 8126 (S. 669).

Lehn: len 7761. 7882 (S. 422). 8019. 8125 A. 8126 (S. 669). 8827. 9083. 9364. 9483. 9838. 9848 (l. lenes st. leues). leen 7470. 8085. 8404. 8896. 9090. 9394 (S. 527). lehen 7814. alle lenede 8019. to lene gan van 8827. 9699. des gudes na dem leene waren alze en landrecht is 9998. feodum 8159 (S. 701). 9068 (S. 218). 9102. 9790. feudum 7473. 7785. 8043 (S. 581). 8218. pheodum 7400 (S. 2). 7407. 7497. 7573. 7943. 8164 (S. 708). 8701. 8750. 8904. 9467. pheudum 7739. 7758. 7785. 8371 A. 8866. 9015. 9653. 9708. 9791. 9868. pheoudum 7598. 8964. pheydum 8996. in pheudum dependere a 8371 (S. 172). Ableitungen und andere Verbindungen s. unten. — Kirchliche Lehne: Verpfändung von Besitz zu Riekdahl myd

(Lehn)
deme lene dat wy to der vycarye lecht hebben 9354. gestlike leen im Sinne von kerkleen s. Patronat. Vgl. beneficium. — Fürstenlehn: pheudum nobile 8371 A. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Erich von Sachsen-L. vereinbaren umme de leen der Grafschaft Schwerin, de Hg. Erich und seinen Bruderkindern thu lenende boret, wo se uns unde unsen broder (die Hge. von M.) vorwaren scholen in der aflatinghe der leenware, dat schal auf den Kg. von Dänemark stehn; so scholen se na des koninges seggende de leen vorlaten na der tyt wan wy untscheden sin, wanne unde wor wi unde unse broder edder wi alleyne dat esgen. Ansprüche des Wittenberger Hgs. auf de leen soll der Lauenburger abwehren helfen 7470. Die vanlehen von Rügen und Pommern und die Herrschaften über alle wendische Herren fallen in der Theilung Markgraf Ludwig dem R. von Brdbg. zu 7550. König Karl IV entbindet gen. Herzoge von Lüneburg von der Pflicht ihre Lehne von ihm persönlich zu empfangen und weist sie an, Lehns- und Huldigungseid in die Hände gen. Fürsten zu leisten 7619. Markgf. Ludwig d. R. bestreitet, dass Gf. Otto von Schwerin an Perleberg lehen oder rechte wehere habe 7814. ders. belehnt die Herrn Nicolaus III und Bernhard von Werle mit einer Hebung aus der Münze zu Kyritz tu rechtem ervenlene 8007. 8388. Bischof B. von Havelberg leiht Hg. Albrecht von Meklbg. und Erben dat len unde dy herscap über Putlitz, so dass sie sie van uns scolen untfan unde beholden tu rechteme lene unde uns unde unsen stichte . . syn unde dun also vorsten eren rechten gestliken lenheren plichtich sin 8019. Bischof Heinrich von Schwerin hat Herrn Albrecht von Meklbg. vor dem Eingange des Kirchhofs zu Sternberg mit seinem Antheile an Eikhof belehnt 8043 (S. 581 ff.). Johann IV v. Werle soll nach erlangter Mündigkeit das Land Stavenhagen von Hg. Barnim d. ä. von Pommern-St. zu Lehn empfangen alz em denne thů rechte thuboort und plichtich ys (nicht nach 3874) 8125, er erkennt die Hge. von P.-Stettin wegen Stavenhagens als seine Lehnsherrn an 9838. Kaiser Karl IV belehnt Ugolin Gonzaga mit Pauleti 8327. Kg. Erich v. Schweden inpheodamus donamus tradimus et scotamus cum sollempnitate debita et consueta, prout terre seu dominia in pheodum tradi et assignari consueverunt, Hg. Heinrich und Albrecht von Meklenbg. das Hgthum Süd-Halland mit Zubehör 8164 (eine Einlösung blieb vorbehalten) und verspricht einen gehörig besiegelten Lehnbrief 8343. Mkgf. Ludwig d. R. von Brdbg. verpflichtet sich Graf Otto von Schwerin mit Marnitz (Stavenow, Neustadt?) und den andern brandenburgischen Lehnen und gewissen Hebungen zu belehnen 8235 mit n., belehnt ihn mit Stavenow 8261. Hg. Rudolf von Sachsen-Wittenberg den Hgen. von Meklbg. in pheudum nobile donamus conferimus die Grafschaft Schwerin, die er vom Reiche zu Lehn hat, 8371 und gebietet die Huldigung 8372. Hg. Erich von Sachsen-L. verzichtet auf alle Ansprüche an die Herrschaft Meklbg. oder die Grafschaft Schwerin 8776 (S. 628, 633). Kaiser Karl IV belehnt als Kg. von Böhmen Graf Johann v. Hardeck und Hfr. mit Kosteletz 8703, belehnt Hg. Rudolf von Österreich mit der Grafschaft Tirol 9232. Graf Adolf von Holstein nimmt Femern von Kg. Waldemar von Dänemark zu Lehn 9244. Kaiser Karl IV verspricht dem Markgrafen Johann von Mähren seine Lehnsleute nie gegen ihn in Schutz zu nehmen noch seine Markgrafschaft sich aneignen zu wollen 9473. — Heimfall der Grafschaft Schwerin

(Lehn)
jure et approbata consuetudine behauptet, weil die Grafen Heinrich Nicolaus und Otto ohne männliche Erben verstorben seien, obwohl des letzten Bruder lebte 8371. — Der Belehnte verpflichtet sich horsam unde underdanygh zu sein alse eyn man syme rechten heren und huldigt 9838; seinem Herrn seine Schlösser offen zu halten ausser gegen andere Lehnherrn die von diesen abhangenden 8261. — Nicolaus III und Bernhard von Werle haben in ihrem Lande die Belehnung gemäss 6779, in Werle-Goldberg hat sie Nicolaus III als Vormund, jedoch über die geistl. Lehne zur Hälfte nach dem Willen seines Bruders 8404. Nach 8310 hatte die Bel. in W.-Goldberg während der Vormundschaft Nicolaus III allein, nach seinem Tode sollte sie Bernhard zufallen 8310. Belehnung mit geistlichen und weltlichen Lehnen behalten Johann IV und Lorenz von Werle jeder für sein Gebiet 9394 (S. 527). Hg. Johann von Meklb.-St. hat dat leen der Grafschaft Fürstenberg 8049 (S. 592. Bischof B. von Havelberg weist die Herrn v. Putlitz an die Hge. von Meklbg. met deme lene der vorben. herscap, ewichliken van den hertoghen tu rechtem lene tu untfande 8019. Hge. Heinrich und Albrecht von Meklbg. haben im Hgthume Süd-Halland und Zubehör die inpheodacio vasallorum 8164 (S. 708). Frau Agnes von Werle-Goldberg will unter Umständen an Hg. Magnus von Meklbg. Schloss, Land und Mannschaft von Lage verpfänden mit allen lenen geystlik und werltlicht 8126 (S. 669). Die Grafen von Teklenburg vulborden als Pfandbesitzer von Boizenburg in alle de breve unde leen, die Hg. Albrecht von Meklbg. ghegheven unde ghelenet heft 8586. — belehnen: ligen to rechteme lene 7929. 8419. 8744. 9278. ligen 7421. 7688. 7761. 8007. 8966. 9004. 9115 (unde eghenen). 9364. 9848. von geistl. Lehn 9452. lyen 7409. 8261. 8956. 8789 (tu erme rechten weddeschatte). 9002 (tu erme rechten lifchedinghe). 9560 (S. 118. ere lifghedynck). ligen unde laten 7875. 8019. 9558. geven und lihen 8744 (Particip: lehen). geven vorlaten und lighen 7829. ligen und leinen (lenen) 7859. 10083. vorligen unde geven to eme rechten lene 9083. vorlihen zu eynem rechtin lehne 9642 (S. 204). vorlighen unde vorlyen 8956. lenen to eynem rechten lene 9699. tu manrechte 9836. to enem rechten erfflene 9537. lenen 8404. 8534 (S. 366). 8896 (mit alme eghendome). 9394 (S. 527). 9537; auch von geistl. Lehnen 8067. 8470. lenen unde laten (vorlaten) 9216. 9470. 9865. belenen 9013. vorlenen (und geven) 7866. 8130. 8569. to lenende vorlenen 7849. vorlaten unde rechter lengudes wise antwerden 9466. vorkopen tu eme rechten leene 8896. gheven gut unde leen 9090. inpheudare, inpheodare, infeoudare (7505) de bonis 7505. 7760 A (et investire. 8701. 8750. 9868. in bonis 8251. 8258. 8705. alicui ducatum inph. donare tradere et scotare 8164 (S. 708). infeodacio 9790 (neben investitura). inpheodacio 8164 (S. 708). 8705 (um 1500 durch invisinghe übersetzt). inpheudacio 7758. 8043 (S. 581. 8614. jure vasallico dimittere et donare 7930. dimittere jure pheodali possidendum 9343. dare et conferre justi pheudi nomine 7543. conferre justi pheodi titulo 7943. 8866. 8904. sub tytulo pheodali 8251. justo tytulo pheodali 8406. 8058. jure pheodali 8145. 8765. in feodum 9653 9790. in pheodum tradere 8164 (S. 708). Unbestimmte Ausdrücke desselben Sinnes (unten sind die Nummern der Urkk. eingeklammert): laten 7765 B. 8559. 8999. geven unde l. 9020. vorlaten unde geven 9067. conferre 7432 (absque aliquo homagio et servicio). 7433. 7475. 7749. 7826. 7984. c. et donare 7872. ac dimittere

(Lehn)
8089. 8588. resignare dimittere et c. 7773. transferre? 8039. — Wer belehnt? Hge. Albrecht und Johann von Meklbg. den R. Johann v. Plessen mit Bede usw. zu Vicheln 7421. Hg. Albrecht von Meklbg. den h. Geist zu Wismar mit Bantow mit Übertragung des Eigenthums (7432). den Priester Andreas Hosang mit Besitz zu Rohlstorf (7433). die v. Parkentin mit Gericht und Bede zu Dassow 7543. Otto Wend von Eulenburg mit einer Heringhebung von Doberan 7683. das Kl. Rehna mit Hebungen aus Benzin (Eigenthum) 7760. Margareta v. Wedel mit dem Hofe Werder (7773). Markwart Berman Propst von Rehna mit Hebungen (mit Eigenthum) aus Benzin (Pfand) 7929. Arnold Kröpelin Rm. zu Rostock mit Hebungen aus Bentwisch (7984). Kl. Doberan mit Hebungen aus Kröpelin und Detershagen (8039). Vicke v. Robertsdorf mit 2 Hufen zu Blowatz 8406. Otto v. Helpte mit Besitz zu Diederichshagen (8559). Detlof Negendanke mit Besitz zu Walmstorf 8569. Henneke Behr mit Gramstorf (8648). den wismarschen Kaland mit Besitz zu Tarnewitzerhagen 8705. die Moltke zum Stritfelde mit Gericht und Bede zu Helmstorf 8744. Heinrich Preen mit Ridsenow, Spotendorf usw. (8745). Dietrich Sukow mit Blisekow 8765. Heinr. Kulebus mit einem Hofe zu Damshagen (Pfand) 8789. Christian Nagel mit Wiepenkathen (als Graf von Schwerin) 8866. Werneke Naudin mit Besendorf, will es künftigen Erwerbern mit allem Eigenthume leihen 8896. Joh. Preen mit Besitz zu Gottmannsförde 8904. hat vor 10 Jahren Gise Halterman mit Beselin und Sildemow belehnt 8956. belehnt die v. Maltzan mit Mezen (8999). die Wwe. Heinr. Barnekows mit Bede aus Schlutow und Darbein (Pfand, zu Leibgedinge) 9002. Heinr. v. Bülow mit dem Anfalle von Besitz zu Elmenhorst (9020). das Kl. Ribnitz mit Besitz zu Bokhorst (9067). Gert Schütte (l. Scütten) mit dem Hofe Sülten 9083 (vgl. 9470). Machorius Brüsehaver mit Barnin 9090. das Kl. Scharnebek mit seinen Gülten in der Grafschaft Schwerin 9115. die v. Tarnewitz mit Bede zu Tarnewitz und Wittenborgerhagen (Pfand) 9466. Joh. Berchteheile auf dem Hofe zu Sülten 9470 (vgl. 9083). Henning Knop mit Kl.-Trebbow 9558. Joh. v. d. Ödem mit Göddenstedt (als Graf von Schwerin) 9699. Sobbeke v. Püschow mit Mühlen zu Gnoien 9865. die Söhne des Rostocker Bgms. Joh. vom Bomgarden mit Lütten-Klein 10083. — Herzog Johann von Meklbg. belehnt den Sternberger Kaland mit Besitz zu Buchholz 7930. die v. Runow mit Runow (7749). Henning Behr mit dem obersten Marschallamte und der Lize 7859. Hinzeke Goldbek und Hausfrau zu Sternberg mit Besitz zu Pastin zu vollem Eigenthume 7943. die Rmm. zu Sternberg mit Besitz zu Pastin (8588). das Kl. Broda mit Besitz zu Podewal (Eigenthum) 9848. — Graf Otto von Schwerin belehnt die Wwe. Johann Kowals zu Boizenburg mit dem Lehngute ihres Mannes 7866. — Nicolaus I von Werle belehnt Herm. Smeker mit Zehnten zu Rethwisch (1267) 9624. — Nicolaus IV von Werle das Kl. Malchow mit Besitz zu Klippatendorp (7475). Herm. Schele mit Besitz zu Wend.-Rampeskendorp 7849. Dankwart v. Gustevel mit Mestlin usw. 7875. — Bernhard von Werle Hardelof Vos mit Besitz zu Bredenfelde 7829 Io Grambow mit Lepsow und Mühle zu Wustrow (7872). Ludolf Wokern zu Röbel mit Besitz zu Zierzow 8130. die v. Flotow mit Loywitz (Erblehn) 9537. — Lorenz v. Werle Otto v. Kramon mit Besitz zu Glin 8966. — Bischof Friedrich v. Schwerin Berthold Maltzan mit 4 Hufen zu Steinhagen 9836 (als wy van rechten scholden).

(Lehn)
Dankwart v. Bülow mit Parum Geez usw. 10045. — Kl. Broda belehnt Herm. Kiwit und Gottfr. Spiegelberg zu Neu-Brandenburg mit Besitz zu Zirzow 8251. Toleke Hövet zu Neu-Brandenburg mit Besitz zu Weitin (Pfand) 9364. Doberan belehnt Heinr. v. Marin mit dem Kressiner See 9343. Ivenack belehnt die v. Letzenitz zu Greifswald mit Neuendorf 9790 vgl. 8089. Rehna belehnt den Pr. Güstow mit Besitz zu Roduchelstorf 8419. Stepnitz belehnt Otto Bretzeke und Otto v. Stendal mit Besitz zu Pankow (Eigenthum) 9278. — Hg. Erich von Sachsen-L. belehnt die Schack mit mehreren Gütern 9216. — Markgraf Otto von Brdbg. den R. Albrecht v. Peckatel mit der Feste Trendekop 9642 (S. 204). — Kg. Albrecht v. Schweden den Kanzler Birger Gregersson Propst von Upsala mit Gütern (9372). Gert Schnakenburg mit dem Hofe Arnäs (9593n). Sten Stensson mit Ländereien zur Tilgung einer Schuld (10013). — Der rechte Lehnherr hat die Lüttekurd mit Besitz zu Zirzow belehnt 7761. — Busse v. d. Dollen die Söhne des Schulzen Evert zu Badresch mit Besitz daselbst (erkauftes Eigenthum) 7409. — Hg. Albrecht von Meklbg. will die Leute der Grafen von Teklenburg und Schwerin, die in seinem Gebiete Lehne haben, damit belehnen, falls es noch nicht geschehen ist 8534 (S. 366). Nicolaus IV von Werle ist bereit Joh. Budde Propst zu Malchow mit Besitz zu Neu-Drewitz zu belehnen (conferre) 7826. Kl. Stepnitz etwaige Käufer von Pankow (die Pronomina stehn irrig) und ihre Lehnerben 9278. R. Busse v. d. Dollen und Erben die Erben und Nachfolger der Söhne des Schulzen Evert zu Badresch mit ihrem Besitze daselbst ane gudt und ahne jenigerhande mede 7409. — Es suchen die die Belehnung nach oder haben es gethan: der Verkäufer für den Käufer bei der Auflassung 8258 (Zirzow). 9013 (Hof zu Bode). 9835 f (Steinhagen). Gise Halterman wegen Beselins und Sildemows tu rechter tyt 8956. die Erben des frühern Lehnsinhabers pure propter deum et servicii eorum causa, obwohl der frühere Lehnbrief auf die Erben lautete 9790. Verkäufer wollen dem Käufer helpen to dem lene so wy best moghen (Klokow Voddow usw.) 9449. quandocunque pheudum poterint impetrare ipsos ad hoc juvabimus (Hebung aus W.-Trechow) 8983. Vgl. 8124. 9015. 8197. — Lehn empfangen: tu rechtem lene untfan 8010. 8019. 8085. 9359. 9838. tu lene untfan 7875. 8125 A. 8475. ere lengûd untfan 8310. leen entfan 8586. inpheudacionem percipere 8614. impetrare 7758. in feudum recipere 8043 (S. 581). recipere et tenere 7739. 8159 (S. 701). 8164 (S. 708). tenere 7497. 9102. pheudum impetrare 8964. 8983. 9015. 9708. adipisci 9791. Heine vom Hagen hatte Besitz zu Bubyltze vom Bischofe v. Kamin zu Lehn empfangen 8085. Otto Gans zu Putlitz hat Putlitz von Hg. Albrecht von M. zu Lehn empfangen 8010. die v. Heidebrek Besitz zu Poppenhagen vom Kl. Dargun 9102. die Bosel Stavenow von Hg. Albrecht von M. 9359 (auslösbar für eine zu vereinbarende Summe). die Berkhane Zarfzow u. Ravensberg von B. Friedrich v. Schwerin 9874. Heinr. Vogelsang d. halbe Vogelsang von den letzten 6 Bischöfen von Schwerin wie seine Vorfahren von den früheren 9856. — Gülzow und Eikhof sind von der Schweriner Kirche zu Lehn zu nehmen 8159 (S. 701). Grafen von Fürstenberg wollen Garlin vom Kl. Himmelpfort zu L. nehmen 8475. Die Wwe. des lüb. Bgms. Thiedeman v. Güstrow und H. Joh. Pleskow sollen ihren Hof up dem Velde auf Pöl nicht von den v. Stralendorf und Genn., sondern von den Hgen. v. Meklbg. zu Lehn haben, sed utentur ea ita

(Lehn)
proprie et in pari libertate sicuti ecclesie 7497. Nic. Kardorfs Erben haben das von diesem zu vollem Eigenthume erworbene Nienhusen von den meklenburgischen Hgen. zu Lehn zu nehmen 7739; ebenso die Erben Dankwarts v. Gustevel Mestlin usw. von den Herrn v. Werle 7875. Joh. Berchteheile und seine Erben können den Hof zu Sülten, mit dem sie belehnt sind, ohne Zuziehung der Hge. von Meklbg. veräussern, Erwerber scheinen nicht nöthig zu haben ihn als Lehn zu empfangen 9470. — Nic. Gikow verspricht dem Bützower Kapitel Gewähr für die ihm aus Langen-Trechow verkauften Hebungen dum a domino episcopo Zw. in pheudum teneant et postquam de dictis redditibus fuerint inpheudati 9868. Bis zu demselben Zeitpunkte versprechen die Söhne Wolters vom Stenkeller Gewähr für 2 Hufen zu Stralendorf 8145. Heinr. Schnakenburg verkauft an Berthold Maltzan u. Erben Besitz zu Kurzen-Trechow und verspricht Gewähr bette also langhe dat yt ere leen werd, danach gemäss dem Landrechte 9885. die v. Bülow Swarte Hoben für Besitz zu Steinhagen jar unde dach na wen it syn len gheworden is 9479. Otto Susebeker für dieselbe Zeit wegen Hebungen aus Kritzkow und Rukiten 9653. — to (tu) lene hebben 7882 (S. 422). 8449. 8739. 9090. 9364. 9483. in feudum habere 7785. 8178. in pheodo habere 7573. in pheodum habere et tenere 7400 (S. 2). tenere et possidere (ex hereditate paterna) 8628. tenere 7473. 8943 (S. 118). 9068 (S. 218). tytulo pheodali possidere 8037. in dat manrecht besitten 9873 (S. 405). Hufen zu Zielow de ere synt to manrechte 8493. Die v. Warburg lassen ihre Bede zu Kublank dem Lehnherrn auf 8739; die v. Karlow verkaufen Besitz zu Falkenhagen prout ad nos jure feodali pertinuisse dinoscuntur 7644 (S. 203). Gerh. v. Berne tritt sein Gut zu Lexow, wie er es zu Lehn gehabt hat, an das Kl. Dobbertin ab 7408. Johann IV von Werle gestattet der Kirche zu Grebbin ihre dortigen Besitzungen jure vasallico sicut ceteri nostri zu nutzen 9258. Hof wird zu Leibgedinge gegeben cum jure videlicet hereditario et pheudali rebus et havis quod dicitur erve len unde varende have 7815. Bernd Ranze verkauft kraft ehelicher Vormundschaft das von seinem Schwiegervater auf seine Hfr. vererbte Viertel der Herdersmühle, während der Bruder seiner Hfr. dictam quartam partem in manu sua habuit et habet modo sub pheodali 9467. — Heine vom Hagen verlässt den Moltke 6½ Hufen zu Bubyltze unde allent dat leen daran, ohne dass der Mitwirkung des Lehnsherrn gedacht wird 8085. resignare omne jus pheodale de mansis 8705. dat len des hoves vorlaten 8789. Vertrag um streitiges Gut zu Wale dahin, dass Glöde affghelaten hefft van lene und van erve und es dem Propste von Dobbertin auflässt 9485. Erbtheilung unter den v. Peckatel: dar mede late wy von alme gude von rechte und angevalle von lehne und von erve idt sy geistlick edder werlick 9549. Hg. Johann von Meklbg. vereignet Besitz zu Küssow: ock vorlate wi alle len, dat wi ann dem gude hebben hadt, zu freier Verfügung: auch spätere Käufer sollen es zu Eigen haben 9530. Andreas Rigeman Schulze zu Pyritz hat sein Gut zu Strossdorf, das er vom Kl. Pyritz zu Lehn hatte, diesem vor dem Hge. von Pommern aufgelassen 8178. pheodum quod in quarta parte molendini habuerunt resignabunt 9467. Vgl. Lehnwahr. Ausser dem eigentlichen Verkäufer lassen das veräusserte Gut auf omnes in villa pheodum habentes (tenentes) 7407. 9653. alle de dar leen ane hebben 8094 f. 9019. 9234. 9596. 9998. de dar

(Lehn)
len ane hebben unde lenes ane wardende sint 7761. 8498. de dar hebben dat rechte lengud 8492. Vgl. auflassen. Auflassung von Besitz in Poppentin versprochen, wann der Käufer a domino pheudi jus pheodale competenter poterit procurare 8459. In manchen Fällen behielt bis zu diesem Zeitpunkte der bisherige Lehnträger das Lehn dem Erwerber zu treuer Hand s. Lehnwahr. — Einweisung 7929 (mit Eigenthum). 9537. — Mitbelehnung: der Rostocker Rm. Gert Rode erklärt, dass quod inpheudacionem von Bramow a domino terre zusammen mit seinem Bruder percepit, in subsidium fecit und es diesem und seinen Erben tenet ad fidelem manum 8614. dem Güstrower Domküster Gert v. Strunken sind Güter zu Glin mitgeliehen Otto v. Kramon zu treuer Hand 8966. Hg. Johann v. Meklbg.-St. überträgt Besitz zu Pastin dem Sternberger Rathe zum Besten des h. Geistes in Sternberg 8588. — Lehn geht auf Töchter über 9278 (Pankow). — Lehn ist heimgefallen (leen werden loz 8404). 7749 (Runow; früher Engelbert v. Pressentin). 8559 (Diederichshagen; Starkader). 8866 (Wiepenkathen; Christian Nagel). 9083 und 9470 (Sülten; Heinr. v. d. Sülte, Gert Schütte). 9090 (Barnin; Boldewin v. Lobeke). — Lehn ist verwirkt: Werderhof 7773. Gut des Priesters Gottschalk Bojeneve zu Elmenhorst 9020. Kressiner See von Hartwig Man (mediante exsecucione juris absolutus a pheodo) 9343. Güter in Schweden? 9371 f. Falls die v. Bülow in ihrem Widerstande beharren, sollen ihnen vom Schweriner Bischofe ihre Lehne entzogen werden 8597 (1, 2, S. 444). Heinr. v. Marin soll durch Versäumnis der jährl. Zahlung sein Lehn am Kressiner See verwirken 9343. umme redelicken broken undt schuld (Raub Brand Feindschaft) werden Lehne verwirkt 7814. Die v. Parkentin sollen ihre Güter in und um Dassow auf keine Weise verwirken können 7839 (falsche Urk.). Sobbeke Püschow und Erben nicht ihre gnoienschen Mühlen 9865. — Bestätigung von Besitz cum omni pheudo ac servicio 7839 (falsche Urk.). Lehnsherrn verkaufen an die Lehnsträger das Object der Belehnung 8896 (Besendorf). 9278 (Pankow). 9558 (Kl.-Trebbow). Umgekehrt 7785 (Zehnten zu Neu-Gamm). — Joh. Pape und Sohn verkaufen an Dobbertin ihren Besitz zu Sitow titulo feudi 8214. Statius Schönberg verkauft omnia que in eadem curia (zu Gischow) dinoscor habere jure vasallico an die St. Parchim 9403. Arnd Neuenkirchen verkauft 2 freie Hufen zu Gr.-Baumgarten an Gert Speckin zu manrechte 9302. Klawes Berner 4 Hufen zu Steinhagen an Berthold Maltzan 9835. Otto v. Retzow 6 Hufen zu Roggentin an Jakob Zartwitz tů manrechte 10097. — Object der Belehnung ist Pfandbesitz: 7929. 8789. 9002. 9359. 9364. 9466. ist erst durch Einlösung frei zu machen 8904. — In den allermeisten Fällen wird ländlicher Besitz zu Lehn gegeben; aber auch Hebungen z. B. 9002. 9115. 9653. Heringslieferung 7688. Bede Gericht Dienste 7421. 7543. 8744. 9466. Zehnten 7785. Marschallamt 7859. Anfall eines Gutes zu Elmenhorst 9020. Mühlen 9865. Lehngut wird vereignet (vgl. Eigenthum) 7400. 7473. 7882 (S. 422). 8037. 8449. 8628. 8774. 8943 (S. 118). 9001 (amortizantes ab omni jure pheodali) 9873. lighen unde eghenen 9115. Belehnung mit Eigenthum 7739. 7760. 7929. 7943 (dagegen scheint 7944 mit Absicht nur das Wort transferre gebraucht zu sein). 8896. 9278. a nobis nec ab . . tenebunt in pheodum sed utentur . . ita proprie . . sicuti ecclesie 7497. gut unde leen 9090. len unde erve 7815. 9485. 9549. lehen oder rechte wehere 7814. Bauer zu Strömkendorf hat

(Lehn)
sich frei gekauft und schall des ock van neymande entfaen tho lene 8144. — Lehn empfangen im Lande Malchin de man borghere unde lude 8310. Nic. Santow und Söhne wollen, wenn sie ihren Dienst vom Hofe nicht leisten können, diesen verkaufen uni viro ydoneo, qui dictum servicium facere poterit et jure vasallico possidendo obtinere 7744. — Handwerksamt als Lehn s. beneficium. — Vgl. Burglehn, Erblehn, Fahnenlehn, grum (grumelaeaen, Grumlehn), Mannlehn, Patronat (Kirchlehn).

Lehnbrief: littere super ducatu sollen gehörig besiegelt werden 8343. littere bestätigt 9790. Anzusehn sind als Lehnbriefe — die Grenzen sind nicht genau zu ziehn — insbesondere 7421. 8866. 9083. 9470. 9699. 7859. 7866. 9836. Vgl. Lehn, S. 474, 1. Sp. u. S. 475.

Lehndienst s. Dienst.

Lehneid s. Huldigung und homagium.

Lehnfürst: lenvorste. Fürst der ein Lehn verleiht 8010. F. der ein Lehn trägt 8019.

Lehngut: lengůd 8310. 9466. lehngut 7866. Schenkung des Werderhofs cum . . . judiciis serviciis et pheudalibus et respectibus quibuscunque 9541. S. im übrigen Lehn.

Lehnherr: len-, leen-here z. B. 8019. 8049 (S. 592). 9234. 9457. leynhere 7677. Oft dominus pheudi. verus collator et dominus pheudi 8197. Die v. d. Dollen entscheiden als lehenherrn eines Bauernguts zu Badresch über Zwistigkeiten, die um den Besitz ausgebrochen sind 7409n. (1485, 1514). S. auflassen und Lehn, dominium. — lenhere im Sinne von Patron 7882. 9483. s. Patron.

Lehnmann s. Mann.

Lehnpflicht 7647. 7891. 8010. 8019. 8261. 8382. 8827. 9329 (der Herr, unter dem der Mann husseten ist, geht im Conflicte vor). 9359. 9642 (S. 204). 9838. Pflichten des Herrn 8019. 9642 (S. 204). Vgl. Dienst, Burg und vordegedingen.

Lehnrecht über den halben Zehnten in Kirch-Gellersen schenkt Graf Otto von Schwerin dem Kl. Heiligenthal 7560. S. im übrigen Recht.

Lehnwahre: len-, leen-, lên- (8857), lhen- (8569) ware. Belehnungsrecht des Lehnherrn. Wie die Herzoge von Sachsen-L. die meklenburgischen vorwaren scholen in der aflatinghe der Lw. der Grafschaft Schwerin, das soll auf Kg. Waldemars v. Dänemark Entscheidung stehn 7470. Hg. Albrecht behält die Lw. an Walmstorf 8569. der Herrschaft Putlitz 8829. Kl.-Trebbow 9558; das Kl. Stepnitz an Pankow (bei der Vereignung) 9278. von geistl. Lehn im Sinne von Patronatsrecht s. unter Patronat. — Die bisherigen Lehnsträger behalten, bis ihr Nachfolger die Belehnung erlangen kann, die Lw. ihm zu Gute (zu treuer Hand) und versprechen die Auflassung: die v. Kramon am Holzendorfer See für das Kl. Rühn (Eigenthum) 7978. Heinr. Vogedeke an einem Viertel der Schwertfegermühle für Dietr. Burow 8267 (tu unbenomeden yaren). die v. Kaland an Besitz zu Finkenthal für Klawes Gubkow (Pfand) 8602. die unmündigen Kinder Otto Berners an Besitz zu Steinhagen für die Maltzan (bis zur Mündigkeit) 8856. die Büne an Besitz zu Bütow für Heinr. Knut (Pfand) 9578. rode Erich an Hebungen aus Bäbelitz und Viegeln für die Moltke 10015. Otto v. Retzow an Besitz zu Roggentin für Jakob Zartwitz 10097. pheudum quod (vulgariter) dicitur lenware: Henning Neuenkirchen an Besitz zu Herzfeld für das Kl. Eldena 7758. Radeke v. Kardorf an Hebungen aus Sagstorf für die Bützower Kirche 9791. pheodum: Henneke Trechow an Besitz zu Wolken für H. Heinrich Ludolfshagen 8701. 8750. Gert Neuenkirchen an Hebungen zu Gömtow für Heinr. Kratelman 8964. die Gikow an Hebungen aus Wend.-Trechow für das Bützower Kapitel 8983. die Trechow an einer Hebung aus Boldebuck für das Bützower Kapitel 9015. Reimar v. Mallin an Hebungen aus Gömtow für Heinr. Kratelman 9708. (pheudalis) collatio: Heinr. Vogedeke an 1/4 der Herdersmühle für das Kl. Malchow 8124 (ad annos indeterminatos; 9467: quartam partem in manu sua habet modo sub pheodali). Heinr. Schönfeld an Besitz zu D.-Kobrow für den Pr. Joh. Schönberg und Genn. 8197. inpheodatio bonorum: Ekbert Trebbow an Hebungen aus Wilmerstorf für Konr. Plate (Pfand) 7474. Heinr. Eichhorst und Henning Neuenkirchen an Gütern zu Herzfeld für Eldena 7792. 7794. — die Söhne des Rs. Georg v. Hitzacker sollen unter Umständen zu Gunsten des Kl. Eldena mit Besitz zu Malliss infeoudari 7505. — Wwe. und Kinder Berthold Berkhanes wollen den an die Moltke verkauften Besitz zu Kronskamp an user leenware holden also langhe en thu gude, wend . . 9018. volens pheoudum dictorum bonorum in meo pheoudo pro bono conservare quousque . . . 8964. — Die Lw. wird durch die Belehnung erworben 8857. 9018. 9154. 10097. Hg. Albrecht von Meklbg. hat los ghelaten unde ghegheven de lenware unde de vrygheyt unde den eghendom von halb Nestau an Otto Grote 8692 mit n. — resignare bonorum inpheudacionem 7792. 7794.

Lehrgeld für das Erlernen des Böttcherhandwerks in Rostock 8637.

Lehrkontrakt des Schmids Dietrich (Heinrich?) v. Ruppin mit Joh. Köster in Wismar, bei dem er auf 4 Jahre in die Lehre tritt. Will während der Zeit nicht heirathen; verwillkürt seine Freiheit, falls er kontraktbrüchig würde 8223.

Lehrzeit: 4 Jahre 8223. 6 Jahre 8637.

Leib: Strafe an lyf unde gud s. Strafe. lives nod als gültige Entschuldigung 9746.

leibeigen s. eigen.

Leibeserben: lifferven 7409n.

Leibgedinge: lif-, lyf-g(h)eding(h)e, -gedink (9938, S. 459), lyfghedynk (9931), liifghedinghe (9394, S. 527), lifchedinghe (9002), lyefghedinghe (8724), tu liffegedinge (8126, S. 670); liftucht (7650); dotallicium (7815); vitalicium (8476). lifgedinges recht 8126 (S. 670). 8368 (S. 169). 8534 (S. 366). 8542. 8724. 9560 (S. 117). Kommen Grevesmühlen Boizenburg Kriwitz an die Grafen von Teklenbg. und Schwerin, so sollen doch herzoglich meklenburgische Wwen. in ihrem Lgd. bleiben 8534 (S. 366). Hgin. Euphemia verzichtet auf ihr Lgd. Hagenow 9210, gehörte auch Schwaan zu deren Lgd.? 8632. Auf die entfrighinghe des Lgds. seiner Tochter Hfr. Hg. Heinrichs von M. verzichtet Kg. Waldemar von Dänemark nicht, gibt aber Frist 9518. Zum Lgd. der Hfr. Hg. Albrechts III Richardis wird Grevesmühlen bestellt 7670 (trotzdem verpfändet 7679, S. 240). Für die für Hg. Magnus in Aussicht genommenen Hausfrauen Mechthild (Agnes) von Werle, Katharina von Werle, Jutta von Sachsen-Lauenburg sollen als Lgd. bestellt werden Grevesmühlen 8126, Ribnitz (jährl. 400 M. löthig) 8202, Grevesmühlen (ohne Belastung) 8776 (S. 627, 632); für seine Hfr. Elsebe von Pommern wird Grevesmühlen verschrieben 9063 vgl. 9938 (S. 459). Agnes Wwe. des Herrn Nicolaus IV von Werle bedingt sich für den Fall des Ablebens ihres Sohnes ein Lgd. von 3000 M. löth. 8126 (S. 670). Das Lgd., das etwa Johann IV seiner Hfr. verschreibt, sollen seine Vettern

(Leibgedinge)
achten, falls sie ihn beerben 9394 (S. 527). Er verschreibt seiner Hfr. Euphemia Lage mit 400 M. löth. jährl. 9560 (S. 117). Lgd. der Hfr. Bernhards von Werle Elisabeth sind gen. Güter im Lande Röbel 9008 (S. 163). 9054. 9207. Hg. Albrecht v. M. werden böse Absichten auf das Lgd. der Gräfin Mechthild von Schwerin zugeschrieben 8476. Nach dem Schiedsspruche soll sie in ihrem Lgd. bleiben und Hg. Albrecht den Grafen von Teklenbg. Sicherheit dafür bestellen 8542 vgl. 8541 (S. 379). Markgraf Ludwig d. R. von Brandenbg. will seiner Hfr. Ingeburg die St. Perleberg und eine jährl. Hebung von 500 M. Brandenbg. als Lgd. bestellen 8368 (S. 169). P. bleibt sein offenes Schloss. Huldigung von Perleberg 8724. Lgd. der Gräfin von Bruchhausen 7450. Hg. Ottos von Lüneburg Wwe. Mechthild hat ihr Lgd. Ülzen an Hg. Wilhelm aufgelassen 7650. Belehnung mit dem Lgd. am Morgen nach Vollziehung der Ehe 8776 (S. 627. 632). Verstirbt Johann IV von Werle nach Vollziehung der Ehe, so soll seine Wwe. das Lgd. brucleken besitten, de wyle dat se levet 9560 (S. 117). Höhe des Lgds. ist abhängig von der des Brautschatzes 8126 (S. 670). Leibgedingshuldigung s. Huldigung. — Willkür des Rostocker Raths über das Schoss vom Lgd. 9647. Kl. Stepnitz ist bereit mit dem zu Pankow verkauften Besitze die Hfren. der Käufer Otto Bretzeke und Otto von Stendal zu Lgd. zu belehnen 9278. Gertrud Wwe. des Rs. Otto v. Zernin ist mit dem Hofe Vogelsang als Lgd. belehnt 7815. 7816, vgl. 8302. Bertha, die Mutter der Kn. Henning und Peter Vos hat ihr Lgd. aus dem Hofe Zirzow an Broda verkauft 8545. Konr. Quast zu Rostock verschreibt seiner Hfr. unter Zustimmg. seiner Vettern ein Lgd., falls er unbeerbt stürbe 8828. Lambert Kneseke zu Rostock setzt seiner Hfr. gegen eine Mitgift von 40 M. ein Lgd. von gleicher Höhe aus 8970. Raven von Barnekow tritt der Wwe. seines Bruders eine jährliche Rente von 40 M. lüb. aus der Bede zu Schlutow und Darbein als Lgd. ab, Belehnung 9002. Hg. Albrecht von M. belehnt die Wwe. Ulrich Klawes mit Gut zu Elmenhorst als Lgd. 9020 vgl. 8020. Gese v. Zernin verkauft ihr Lgd. den Hof Vogelsang 8302 vergl. 7815 f. Berthold Berkhanes Wwe. verlässt beim Verkaufe seines Gutes zu Kronskamp dat mede van myneme lyfghedinghe 9019. Henneke Stenfeld lässt sich von seinen Ansprüchen auf Lütten-Klein mit einem Lgd. für seine Schwestern die Hfr. Volr. Ziesendorfs und Margareta Nonne in Rühn abfinden 10083. — Johann Niding zu Lübek behält in der Mitgift seiner Tochter ein Lgd. von jährl. 20 M. 8390. Die Nutzung, die Otto von Kramon an einem Bache hat, wird als Lgd. bezeichnet 9100. Dem Pr. Herm. Westfal wird die lebenslängl. Nutzung des zu 10 Hufen in Püttelkow liegenden Holzes zugesprochen 9341. Andreas Freidorf verkauft dem Kl. Broda sein Gut zu Rethwisch gegen ein Lgd. von jährl. 11 M. 9351. Joh. Köster erklärt sich für befriedigt von den Vorstehern zu S. Marien zu Wismar eciam de redditibus lifgedinghe 8546. Grundstücke auf Lebenszeit im Stadtbuche zugeschrieben 7763. 8910. Vgl. Kost und Leibrente.

Leibrente: lifghedinghe 8546. lyfghedynk 9931. 9647. redditus temporales lifghedinghe 9353. redditus temporales 7453n. 7501 (S. 91). 7636n (auch annuales). 7861 (annui). 8453. 9022. temporales ad tempora vite 7636n. (S. 196). 9617. r. ad tempora vite 7402. 7434n. 7453. 7501. 7518 mit n. 7584. 7605. 7621n. 7636 mit n. 7807. 7811. 7832. 7869. 8023. 8338. 8629n. 8754. 8849. 9467. 9620. 9661n. r. ad vitam 9620n. r. temporibus vite percipiendi 9607n. diebus vite perc. 7557. r. quamdiu vixerint perc. 9607. r. corporales prebende majoris 9727 (S. 275). victualia 8427 (S. 240). Für 100 M. 8 M.: 7434 mit n. 7453n (1375). 7621n. 9334n (von der St. Rostock und von Privaten). Für 100 M. 10 M.: 7453n (1393). 7636n. 7832. 8212. 8629n (1382). 8859. 9545. 9661n. 9620n (1377). 9931. 10030 (von der St. Rostock und von Privaten, von einer Brüderschaft in Parchim, der Kirche zu Dreveskirchen). Für 100 M. 15 M. 7807 (Rostock). Für 100 M. 20 M. 8545 (Bertha Vos gibt 8 M. Leibgeding aus Zirzow gegen eine Zahlung von 40 M. auf). Für 150 M. 11 M.? 9351: 9554 (Kl. Broda). Für 400 M.: 20 M. und die Schule 9582 (Rostock). Auf 4 Augen (in Klammer der Satz, der für 2 Augen bleibt, wenn eine Verminderung eintritt): für 100 M. 10 M.: 7453n (1379; 1388, 6⅔). 7636n (1369, 7½). 7861 (5). 8338. 8427, S. 241 (5). 8849 (6). 8859n (2½). 9376n (1387, 7½). 9467 (7½). 9543. 9607 (7½). 9617 (1384, 6⅔). 9620n (1400, 5). 9930. 9931. 10017 (voll oder 4). (Rostock, Dargun, Ribnitz). Für 150 M. 12 M. 9607n (1384, Rostock). Auf 6 Augen: für 200 M. 20 M. 7811 und 9620n (1378 hier bleiben für 4 Augen 10 M., Rostock). — Leibrente auf 4 Augen in gleicher Generation: 7636n. 7861. 7605. 8338. 8427 (S. 240 f.). 8629n. 8754 mit n.? 9376n. 9467. 9543. 9607n. 9617. 9620n. 9930. 10017. in verschiedenen Generationen 8338. 9607. 9620. auf 6 Augen 7453. 7811. 9620n. — Verfall: stirbt der Rentner in den beiden ersten Jahren, so tritt seine Schwester in seine Rechte 8859. stirbt der Rentner im ersten Jahre, so wird für das Jahr voll bezahlt, später nur noch in dem auf den Tod folgenden Termine 7807. Rente ist noch an dem auf den Tod folgenden Termine fällig 7861. Eine auf Nicolai fällige Rente wird voll bezahlt, falls der Rentner nach Ostern stirbt, sonst ist sie verfallen 8212. — Bezug beginnt nach dem Tode des Schenkers 7636 (S. 196 oben). — Leibrenten werden oder sind verkauft von der Kirche zu Alt-Bukow 9543. dem Kl. Dargun 7861. Doberan 7887 (aus Redentin). der Kirche zu Dreveskirchen 9931. dem Kl. Malchow 9467. von St. Marien und St. Jürgens zu Parchim 7402. vom heil. Geiste das. 7557. von der dortigen Frohnleichnamsbrüderschaft 7832. vom Rathe zu Ribnitz aus dem h. Geiste und aus S. Marien 8338. von der St. Rostock 9620n. 7807. 7869. 8212. 8547. 8859. 9011. 9257. 9334 mit n. 8859n. 9582. 9607 mit n. 9617. 7636n. 9661n. 10030. 7453n (1375—1393). 9620n (1377—1400). 9376n (1387). aus den Gärten der Wik 10017. aus dem Schosse 9334n mit n. aus der Vogtei 8629n (1382 ff.). von den Brotscharen der Bäcker der Mittelstadt 8849. von den Wandschneidern 10017. von S. Marien, der die Kämmerei die Renten ersetzt 9545 mit n. unter Befreiung von Schoss und Wacht 8547. um andere Renten abzubürden 7453n. 8212. 10017. 10030. um einer Schuld ledig zu werden 7869. um Geld zur Einlösung der Vogtei Wittenburg aufzubringen 9661n. von der Kirche zu Russow 9930. vom h. Geiste zu Wismar 8427 (S. 237 f. 240 f.). 9816. von S. Nicolai daselbst 8052. von Privaten 7434 mit n. 7453n. 7584. 7605. 7621n. 7703. 8023. 8754 mit n. 9022. 9620 mit n. 10088 (ex prompcioribus bonis). 10030n. 10088n. Öfters wird die Hebung einer Rente Verwandten auf Lebenszeit überlassen (vermacht) 7501 (S. 91). 7636n. 9353. 9388. 10110. Gegen Übergabe ihrer Habe erwerben Leibrenten die Dominikaner Peter Nachtraven u. Heinrich Koesfeld und Margareta Ratzeburg, alle zu Rostock 7802. 7940. 10088. Leibrenten von Nonnen s. unter Kloster.

(Leibrente) — Lr. für getreue Dienste bewilligt 10017, S. 533. (9775). — Willkür des rostockschen Raths wegen des Schosses 9647. Übernahme des Schosses s. da. — Vgl. Leibgedinge.
Leibrentenbuch s. Stadtbücher (Rostock).
Leichterschiff: 6 ß ad lichtepram pro lignis ducendis 7581 (S. 151).
Leichterung Rostocker Schiffe zu Skanör und Falsterbo 7637, S. 197 (Entwurf).
leide, leiden s. Geleit.
leiderep. Statt des unverständlichen lendereper 7581 (S. 151) wird leydereper (Plur. von leiderep) zu lesen sein. leidesel ist belegt.
leihen: ligen, lien, lenen zu Lehn s. dort. Bernhard v. Werle soll Hg. Albrecht von Meklbg. zu einem überseeischen Kriegszuge 20 Mann mit Helmen leihen (lenen) 9207.
leyken (laichen) germina emittere 8871.
Lein: linum s. Flachs. linum dictum garn zu den Armbrüsten gebraucht 8200. 9107 (S. 263). decime lini s. Zehnten. pannus lineus und lintheamen s. pannus.
Leine: lyne 7581 (S. 151). line 7898 (S. 444). Preise.
Leinwandschneider: liniscida zu Rostock 8757.
Leinweber: textor linei panni. L. haben zu Parchim ein Amt 10129 (S. 655).
Leiste s. lista.
leken s. leiken.
lemeghebuwe (Lehmgebäude) 8126 (S. 669).
lenden neben enden s. da.
lendereper s. leiderep.
lenen s. leihen.
leprosarium s. Hospital.
leprosus s. Aussätzige.
lesen. Mandate, Appellationen, Bescheide, Urkunden werden beim Anbringen verlesen 9611. 9615 (S. 176, 177). 9652. Bischof gestattet die Verlesung der Appellationsschrift nicht, nimmt aber eine Abschrift an 9648 (S. 209). die Bülow weigern sich das Verlesen der Mandate anzuhören 8348. vendicio in omnibus condicionibus expressis in privilegiis michi plene et perfecte perlectis . . . michi placet 9623. Hg. Albrecht von Meklbg. peraudit die wismarschen Urkundenabschriften 7416. (missam) legere gehört zu den Pflichten eines Vicars 9701.
Lethwini infideles 9478 II.
letzter s. erster.
Leuchte: lucerna. Mit l. und Glocke geht der Küster dem Pfarrer voran, wenn dieser mit der Eucharistie Kranke besucht 10128 (S. 646). Zahlungen der Rostocker Kämmerei pro lucerna in Warnemünde custodienda (et reformanda) (7422, S. 21). 7581 (S. 149). 7898 (S. 441 f.).
Leuchtenmacher: lucernifex in Rostock 9273n.
levare: erheben, redditus theloneum marchas 7825 (S. 376). 9524. 9966.
levedage: Lebtage 9394 (S. 527).
lex: studens in legibus 9493. doctor legum s. Standes-Reg. unter Graduirte. secundum leges terrarum nostrarum (Meklbg.) 7416. contra tenorem legum patrie aut bonam consuetudinem 8164 (S. 709). jura subjectionis tam de lege jurisdictionis quam dyocesana 7982. liberi ab . . . lege jurisdictionis ac lege diocesana 9615 B (S. 173).
libellus: Klageschrift. si lis per l-i oblacionem moveretur, ipsam litem . . . vel l. in se suscipere versprochen 7400 (S. 2f.). ad dandum et recipiendum l. in causa citari fecit 8159 (S. 700, 702). 8183 (S. 6).
liberalis: est tantummodo suis verbis l. 7733.
liberalitas: damus et conferimus de mera l-tate nostra 7432 (S. 30) und so oder ähnlich sehr häufig. Dafür wohl irrthümlich libertas 8294.
liberare s. freien.
liberatio: redempcio l. et solucio a captivitate 9593. neben quitatio s. dort.
Liberation des Vormundes s. dort.
liberi: filii et liberi 10048 (S. 558).
libertare s. freien.
libertas s. Freiheit, Eigenthum. statt liberalitas 8294.
libertatio: exempcio et l. ville et hominum 7432 (S. 31).
libra: quatuor libre pund dicte 9584. l. schippunt vulgariter nominata 8651. Vgl. Münze (Groschen).
libralis: pecunia l.: Pfundgeld 9886.
liburnus 9771.
Licenciat s. Standes-Reg. unter Graduirte.
licentia vel potestas possessionem accipiendi 7400 (S. 2) und so öfter. l. consulatus zu der Ausfuhr von Silber 9494. Urlaub: l. seu dispensacio vel excusacio racionabilis 9606. longe ante . . licenciam receperat et ab ipso fuit separatus 9742. Gotfrido . . 1 pund, quando recepit licenciam 8550. quicunque velit alterum licenciare vel alteri l-m dicere 7980 (von Herr wie Diener).
licentiare erlauben 9574 (3). Urlaub geben 7980. 9478 II.
lichame (corpus): likhame 7882.
Licht: luminaria gehören zum Kirchenschmuck; die Bauern zu Goldenitz haben sie für ihre Kapelle zu beschaffen 8740. Ablass für Stiftungen solcher 8078 (verstümmelt in lumina). 8575. 8730. 9313. Ewige Lampen (lampades) in der K. zu Roga 9452. vor dem Altare der Kremerschen Vicarei in S. Marien zu Rostock 8515. im Chore der Predigerbrüder zu Rostock 8457. 1 mitten im Chore und 3 am ambo der Schweriner Domkirche 10128 (S. 641), vgl. 7787. in der K. zu Doberan (luminare) von Nicolaus II von Werle gestiftet 7913. 8011. Nächtl. Lampe im Jungfrauenchore zu Eldena 9389. Lichter vor dem Frohnleichnam (Sacrament) in der Pfarrkirche zu Güstrow 9822, im Schweriner Dome 10128 (S. 641), 7787, in der K. zu Warin 10102, in S. Nicolai zu Wismar 9525; vor dem heil. Blute zu Stepnitz 9922. Paschenlicht auf dem eisernen Kronleuchter S. Petri zu Rostock 8439. im Schweriner Dome (lumina pascalia) 10128 (S. 646). Licht ad candelam baptismatis in S. Jürgens zu Parchim 8190. custos qui lumen trifunense serviendo retro sacerdotem teneat in elevatione (Kirche zu Ruchow) 9673. 2 Lichter auf 2 Altären zu Mirow to twen vesperen unde under missen unde mettene, wannet is duplex festum 7545 (S. 127). Feste, an denen die vom Hamburger Dompropste Johann v. Kampe gestifteten Lichter in primis et secundis vesperis in matutinis et officio misse im Schweriner Dome brennen sollen 7787. lumina cerea super sedilia und in platis ad vesperas matutinum et summam missam angen. Festen (Erneuerung). 2 luminaria in ambone, quotiens in ipso legitur; 2 in summo altari ad vesperas et ad matutinum, quotiens 9 lectiones vel Te deum cantatur; omni summa missa in summo altari 2 luminaria et omni die 2 luminaria in altari inferiori ad primam missam im Schweriner Dome 10128 (S. 641). cum Te deum cantatur aut de nocte fuerint 9 lectiones vel missa de domina nostra cantatur 2 pueri ministrabunt . . cum candelis accensis infra missam, ferialibus diebus einer ebd. S. 650. lumina ad missas necessaria 7945. Lichter zu Memorien 8649. 9849. 9922. 10069, S. 577. Zur Procession purificationis Marie erhält jeder Domherr und Vicar des Schweriner Doms ein Wachslicht 10128 (S. 641).

(Licht)
Verkündung des Banns candelis accensis (illicoque extinctis, in terram projectis) 7721. 8360 (S. 162). 8597 (S. 444). 8668 (S. 516). 9990. ad lumina cerea societatis hat jeder in ein Amt und eine Gilde eintretende 1 ℔ Wachs zu geben (Rostock) 8268. Lichter der Böttchergilde zu Rostock 8637. Lichter in den Kirchen zu Boizenburg 10085. für alle Altäre der Franziskaner zu Neu-Brandenburg (Öl) 9113. Ein Licht im Dome zu Güstrow 8926 (Stiftung des Herrn Lorenz von Werle), in der Kirche zu Lage 9316. der Langeschen Vicarei in S. Jacobi zu Rostock 8646 (S. 493). 9871. einer Vicarei zu Ruchow (lumen trifunense et alia parva luminaria 9673. für die Külesche und Aschensche Vicarei zu Wesenberg 7735. 7884 (Wachs). — Im Schweriner Dome gibt der Thesaurar die Lichter aus 10128 (S. 641 f.), hat der Küster sie nachts anzuzünden und zu löschen S. 646. — Bei Gelegenheit des Kriegs gegen die Raubritter werden in Wismar Lichte gekauft 7988 (S. 522). Zahlung an den Rostocker Schenken ad angariam carbonum, luminum 9239 (S. 391 f.). Ausgabe für Kohlen und Licht quando 2 vasa vini . . . fuerunt posita ad klepsedram 9107 (S. 264). — lichte ad kagen 7581 (S. 151).
lichtepram: Leichterschiff 7581 (S. 151).
licite: (vicarius) si vocatus fuerit ad vigilias, licite vadat 9674.
Lieder zur Verspottung 7661 (S. 225).
Liespfund: livesche punt 7904. lifspund 9426 (S. 577). lifpund 8916. lispund 9426. talentum livonicum 7652 (5). 7766 (14). 9239 (S. 392). pund in der Bedeutung von Liespfund 9426 (S. 559 ff.).
lifhovet = lefhovet s. da.
lif-, lifs-pund s. Liespfund.
ligamentum s. band.
ligare: capiebatur et super suum proprium equum ligabatur 7553. declaramus sentencia non ligatos 9737. l. librum 7898 (S. 443).
ligatoria collorum ad equos: Halfter 7898 (S. 444).
ligatura s. band.
ligen, lien geistl. und weltl. Lehn s. Lehn.
lignetum s. Pertinenzien.
lygnighe: collatio einer Vicarei 8207 (S. 29).
lik, like don um etwas, Genugthuung geben 7524 (S. 109). 7743. 7911 (S. 451). 9560 (S. 119). 9588. 9748 (S. 304). en (d. h. ein) l. dân 7911 (S. 454). dân umb den vredebrake als vele als lik is 9743. likes helpen 8234 (S. 59). liken unde rechtes helpen 7712 (S. 263). lik oder recht dun 7824. likes unde rechtes mechtich (weldich) wesen 9458. 9491. 9560 (S. 118, 123). 9744 (S. 298). 9839. 9939. bi like und bi rechte beholden 9458. an like unde an rechte noghen laten 9491. macht hebben to lyke unde to rechte 9888. Vgl. Minne. lik entwey delen (in zwei gleiche Theile) 8915. likederwys oft . . . 9244.
liken: sik l. mit, sich vergleichen 7716.
likhame (corpus) 7882.
licksten, Grabstein 8652.
limes s. Scheide.
lympide profiteri 9497.
Linde. Verhandlungen auf dem (Marien-) Kirchhofe zu Wismar sub tilia 7980. 8514. sub tylia inferioris castri Wittstock 9694 (S. 248). Vgl. morus.
line s. Leine.
linea: pro memoria ex linea nostra directa decedencium 8133. al de van mi uter rechten linien sint komende kindes kindere 8067. S. Erbe.
lineare librum 7898 (S. 443).
lineus pannus s. pannus.
liniscida: louwentsnider, Leinwandhändler 8757.
linquere curiam, der Pächter beim Abzuge 9569.
lintheamen s. pannus.
linum s. Flachs, Lein, Garn.
liquor: lampas liquore debito fotura 9389.
lis: litem contestare 8063 (S. 604). 8318. litis contestatio 8159 (S. 700, 702). 8599 (18). litem disbrigare 9775. scholas lite imbrigare 9775. mansi diversis litibus altercacionibus et questionibus inbrigati 8090. cause lites et controversie 7791. litem seu controversiam inferre alicui de aliqua re 7400 (S. 2). 7482. 7599. 7896. materia omnis litis et controversie 7468. super omnibus controversiis et litibus . . . compositi 9599. lites discordias et controversias disbrigare 7488. omnis controversia lis sive discordia est discussa sopita 7996. discordia et controversia sive lis pendens et exorta 9476. lis controversia discordia et rancor 7778. dissensiones lites et controversias prevenire (descidere) 7468. 7976 (S. 511). lites controversie dissenciones et materie questionum 10061. litem vel questionem aut controversiam movere (in se suscipere) 7400 (S. 2 f.).
lispund s. Liespfund.
lista, in Wismar noch jetzt nd. list, hd. Leiste, amtlich seit einigen Jahren Trottoir (berlinisch: Bürgersteig) 8232 (8). (6851). 9355 (8).
lit: Glied, herunter zu klappende Laden, worauf die Waare ausgelegt werden konnte: macella et lede in propriis bodis et non alienis (der Knochenhauer) 7806. Vgl. fenestra.
Litanei: in letaniis 10128 (S. 648, 649).
litigiosus: mansi litibus . . . inbrigati sive litigiosi 8090.
littera, littere s. Urkunde.
litteralis: tenor l. 7475. responsum l-e 7627. robur l-e 9145. voluntatem mittere litteraliter 9748 (S. 303).
litteratorie demandare (entbieten) 7887. reformare responsum 9427. presentare 8804.
Litthauer: infideles Lethwini 9478 II.
livesche punt, livonicum talentum s. Liespfund.
lobium, Laube, Boden. Hopfenhandel in lobiis aut in granariis verboten (Wismar) 7516 (3) 7652 (12). Rathhauslaube: lobium theatri in Rostock XIII, S. VI. In Wismar wird von dort die Bürgersprache verkündet 7404. 7516. 7766. 7830. 8086. 8232. 9355. scriptum super lobio (Zeugebuch) 8141. actum in lobio coram . . . et camerariis 7657n. arbitrati sunt coram . . . et camerariis in lobio 8141.
locare: legen, altare locandum et situandum in quacunque ecclesia ipse decreverit 8774. mansi in villa . . locati 8484 (S. 313). prout (mansi) in terminis suis sunt locati et situati 8705. domus in platea . . . constituta seu locata 9960. — vermiethen, verheuern, verpachten s. Miethe und Pacht. — zum Pfande setzen? 8097. 8413. 9734.
locatarius (locatorius): hurepape, Pfarrverweser 9130, S. 283 (auch ecclesiam vicario ydoneo committere et locare). Vgl. hurekerkhere.
locus: civitates opida ville loca 7873. in villis mansis agris et locis quibuscunque 9780. loci campestres 9728 (S. 277). l. qui dicitur Ravensdyk 7820. l. auf der Bützower Feldmark 7914. l. qui dicitur Hazekensell 9673. monialibus in . . . . do cuilibet loco . . 9675. Dassow 7425. Deven 8193. Doberan 9365. Gadebusch 8453 (S. 262). Meklenburg 8453 (S. 263). Rostock 8159 (S. 699). 9656. S. Georgius Antique Stargardie loci antiqui 9291.
lodicum (Acc.) st. lodicem von lodex (Decke) 9679.
lof: Gelübde s. Gelöbnisempfänger.
loftebref van der orvede weghene 7476.

Lohn, Gehalt, Sold. precium laborancium 7422. 9831. p. pro labore 7637 (S. 197). p. deservitum 7438 (S. 40). p. für Schiffsbesatzung 9052. 9134. für Handwerker 7581 (S. 149). 7726 (S. 281). 7898 (S. 441, 443). 8177. Knechte und Mägde 8427 (S. 241). für Stadtschreiber 7581 (S. 149). 7898 (S. 441). salarium, sallarium der Lectoren der Schweriner Kirche 10128 (S. 645f.). eines Procurators 7965 (9. 10). 8082. eines Stadtschreibers 7898 (S. 441). eines Münzmeisters 8838. für Söldner 7798. 8164 (S. 709). 9168. stipendium für Söldner 9180 (1). 9878. zolt 9532. Zum Lohn kommt der vordeel bei Söldnern 9532, beim Münzmeister 7765. Die in städtischen Diensten stehenden Beamten erhielten ausser ihrem Lohn noch Kleidung und z. Th. Spielpfenninge (Rostocker Stadtrechnungen), Knechte und Mägde ebenfalls und dazu Verpflegung. Verpflegung hatten auch vielfach die Handwerksgesellen und Arbeiter, doch ist nicht immer zu sehen, ob sie zum Lohne hinzukam oder nicht. — Streit um das Gehalt des weil. rostockschen Sachwalts Gert v. Rostock 7965 (10). 8082. der Güstrower Dompropst Herm. v. Wampen hat als rostockscher Sachwalt 50 M. Rost., muss 2 Pferde halten; Auslagen werden ersetzt 8146. der Rector des heil. Geistes zu Wismar hat jährlich 10 M., der Küster 24 ß 8427 (S. 241). ein Vicar (vgl. da) hat jährl. 11 M. ut ex ipsis per tempora vite sue habeat sustentari 7644 (S. 204); ein anderer 16 Drömt Korn und 3 M. Rost. und 50 Hühner 7775 (S. 327), oder 16 Drömt Korn und 30 Hühner ebd., 2 Vicare zu Schwaan haben 75 Sch. Roggen 48 Sch. Gerste 101 Sch. Hafer, 1½ Sch. Erbsen 17 Hühner 23 ß Rost. und 18 M. Rost. 8 ß 32 Hühner Krautgarten und Wohnung, etwaige Vertreter je 15 M.; der erste Vicar, der die Vicareien begründet hat, bekommt das Ganze, ut laudabilem statum sicuti consuevit ducere valeat 8420. Nebeneinkünfte sind nicht zu schätzen. Vgl. Taxe. Bei freier Kost und Wohnung für je 2 Wispel Roggen und Malz hat ein Vicar zu Mirow für seine Bedürfnisse noch je 1 W. R. und M. 8207 (S. 30). Ein Vicar zu Rühn, dessen Verpflegung zu 10 M. lüb. gerechnet wird, bekommt bar 6 M. lüb. 8806. Ein Arzt bekommt pro expensis et arte 8 M. 9426 (S. 576). Der Vogt zu Koswig soll jährl. 25 M. brandenb. Silber haben 9074. Söldner bekommen pro salario et dampnis id quod justum fuerit et consonum racioni 8164 (S. 709). Hg. Albrecht von Meklbg. bestimmt für die von Günzel v. Borsnitz anzuwerbende Mannschaft halbjährl. für den Ritter 12 M. löth., den Knappen 10 M. löth., den Schützen 5 M. löth., für den Hauptmann umb vordeel für jeden Gewaffneten 1 M. löth. 9532. Auch Lübek zahlt halbjährl. dem Knappen 10, dem Schützen 5 M. löth. 9878. Auf diesen Sold werden Vorschüsse gegeben 9878, er wird z. Th. an die Hausfrau gezahlt 10052. — Lohn der Münzer 7765. 8838. wird für Böttcherarbeit zwischen Meister und Gesellen nach Stückzahl vereinbart 8177. soll im Wollenweberamte in Rostock nicht verschieden sein 9048 (S. 198), für Versäumnis in der Zeit der vorhure (s. da) tritt eine Kürzung ein S. 199. Beim Bau des Schlosses Nyköping erhält der Maurer für 4 Monate 50 M., für 3 Monate ein anderer 14 M. 9426 (S. 571); ein Zieglergesell (laterrista) hat täglich 1 ör, der Sandführer ½ ör S. 572, Sweno Kyyt und Simon 2 ß, Kröpelin, Philipp, Köneke Foos 1 ör, Kyncil ½ ör S. 571f. servus Wittenbeken bekommt für 3 Tage 3 ß lüb. 8888 (S. 14). Knechte und Mägde im Backhause und die Siechenmagd des h. Geistes zu Wismar sind für weniger als 6 M. nicht zu haben, für die Erntearbeit bekommen die Knechte auf den Höfen 3 Mk. 8427 (S. 241). ein Glöckner bekommt für tägl. Avemarialäuten 4 ß 8339. Fuhrlohn 8453 (S. 275. 278. 279). 7920. Andere Angaben sind noch weniger brauchbar als die hier gesammelten. Rostocker Stadtknechte stehn in Wochenlohn 7422.

(Lohn)

longevus: eorum longevi antecessores 8681.

Loos s. Lott.

loosen s. kaveln.

Loosungstag s. Lateltag.

lopen: dat orsedenest, dat uppe dat ghut lopt 7579.

loqui super aliqua re, Anspruch erheben 7430. 7433. 7631. 7752. 7874 (S. 412). 8211.

lorer s. Gerber.

los. l. laten mit persönl. Objecte: ute der veyncnisse 9513 (S. 68). daneben mit objectiv. Gen. z. B. juwes loftes unde juwer huldeghinge 7650 (ledich unde l.). 8057. 9480. 9515. 9516 und 9518 und 9520 (leddich unde l.). 9584. mit sachl. Obj. de lenware unde den eghendom 8692. de pantde myt der gulde 9707 (leddich unde l.). los neben quit s. da. — los werden: Gefangene 9560 (S. 119). al dat dar l. . . . werden mach an den landen (Anfall) 8263. in dem scote, wor dat ersten loz mach werden 8404. wes dar losz worde in der voghedie, dat scholde usz losz werden (anfallen) 9588. swanne de viccarie los worde 7882f. welke gestleke leen dar loz werden 8404. dat iss uns ledig und loss to rechte worden 7814. — los wesen: al dat dar l. is unde noch l. werden mach 8263. dat desse . . . mark beret sint unde l. wesen scholen 9534. so scal de al van em l. wesen 9777. dat alle vanghenen unde alle dynknisse . . . scolen leddich unde l. w. 9514. der venghnisse leddich wesen unde loes 9938 (S. 461). alle vangenengelt, dat . . nicht beret is, schal leddich unde l. w. 10070 (S. 579). 10071. dat it van us . . . wedder leddich unde l. is hertogen A. 9936. alle de scult . . . de schal quyd leddech unde l. wezen 9649. so scolen use borgen und desse bref quit unde loz w. 9590. so scal Plawe unse . . . vryg unde l. w. 9560.

los: Vorhängeschloss: 26 ß pro 3 loz 7422.

losebrot s. Brod.

lösen: Pfänder einlösen z. B. 9437. 9466. 9480. 9501f. 9560. 9578. 9601. 9605n. 9626. öfter mit untvrigen. Vgl. freien, reemere, disbrigare.

Lösung: losinge, løsinge (9626). 7679 (S. 238). 7892. 8004. 9560 (S. 118). 9578. 9601. to eyner løsinghe laten unde zetten im Sinne von verpfänden 9626. Verkäufer eines verpfändeten Gutes weist den Käufer mit der l. des Gutes an den Pfandinhaber 9187. richte unde denst unde l. wor it utesteyt, dat mach he losen 8837. dat em de l. volghen moghe 8837. Lösungssumme: wes he an l. utghyft, dat scole wi em wedder gheven 9626. och schole wi unsen brodere laten alle de pande unde de l. de van den panden kumpt 7679 (S. 238). — Wegen des Sachlichen s. Satzung.

Loth Gewicht: pondera vid. løde et schalen 9494. bestimmtes Gewichtstück (1/16 Mark): dimidius loto 9494.

löthig: voll löthig, rein: gud hard lodigh kopper 9724. lodige mark s. Münze.

Lott: sors. Wegen der Zahlung der Abgabe vom wismarschen Lottacker 8232 (10).

love: Glaube: desse dingh love (geloben) wi . . . bi eren und bi alsodanen loven, als se us dat slot antwerden 10132. to ener merer bewaringhe sta wi to rechtem l. vor 9157 (S. 314). de lenware scal ik uppe l. beholden en to truwer hand 10015. des l. scolen se to us seen 10098.

lövebreve: Beglaubigungsschreiben 8771.

lovede s. Gelöbnis u. Bürgschaft.
lovelik: juwe lovelke acbarheyd (Rmm. von Lübek) 9982.
loven na sinem eyde 7476. de heren scolen l. erer sake erer manne twen 7524 (S. 109). mit blossem Infinitive 7677. Vgl. Bürgschaft.
lovere: Bürge s. Bürgschaft. Gelöbnisempfänger 9043.
lübsches Recht s. Recht.
lucerna s. Leuchte.
lucernifex: Leuchtenmacher in Rostock 9273n.
luchtich: illustris: Hg. Albrecht von M. 7994.
lucina: Wyllermus tituli sancti Laurencii in l. presbyter cardinalis 9737.
lucrari: nd. winnen: Volradum de P. vobiscum decollatum lucrabatur 7630.
lucrum s. Zins.
ludus, denarii ludi s. Spielpfenninge.
lumen und **luminare** s. Licht.
luster für illustris? lustrorum virorum et honestorum discrecio postulat 9047.
lut: allike vele ludes, ebenso viel Leute 9819.
lutterliken: purliken reynliken unde l. 9612.
m vorgeschlagen: Ikenhagen ist jetzt Miekenhagen, Oldenhagen Möllenhagen s. O.-R. Mekelenbergh (im Bützower Diplomatar) 8755 ist Eikelberg, was im O.-R. zu berichtigen ist; für n: umsem 9083. 9090. 9098. Als casus obl. von Malde kommt öfter Maldem vor s. P.-R.
Maass: mensura. Jeder soll seine Maasse aichen lassen (wismarsche Bürgerspr.) 7652 (6. 7830 (7). vgl. aichen. Aus der parchimschen Bestimmung: quivis venditor salis mensurando dabit quolibet termino 2 solidos 10129 (S. 654 f.), pro mensura mellis quilibet denarium S. 654 ist nicht auf eine Abgabe für die Benutzung öffentlicher Maasse zu schliessen, vielmehr handelt es sich um eine Abgabe für den Verkauf von Salz und Honig. Vgl. ein Rostocker Statut, Beiträge z. Gesch. der St. R. IV S. 68 § 15. Die Wismarschen sollen ihr Tonnenmaass als das Normalm. nach Lübek Hamburg Rostock Stralsund Greifswald mittheilen 8540. Pächte in Witzin sind in Scheffeln und Drömt grosses Maasses angesetzt 9621. modius mensure Zwerinensis 10128, S. 642 (Brodpfründe der Schweriner Domherrn). Pacht von Malchow auf Pöl nach wismarschem M. 7788, S. 340=9172 S. 327. Pacht der Pöler Bauern an das lübische Domkapitel desgl. 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). — Maasse für Flüssigkeiten: Last, Tonne, vas, Quart, Stop; für Korn: Last, Wispel, Drömt, Tonne, thyn, punt, Scheffel, Matte, Sack, mensura (8153n); für Korn im Stroh: Fimm; für Salz: Wispel, Drömt, Scheffel; für Heringe: Tonne, mese; für Feigen: Körbe. Gezählt wird nach Tausend, Hundert und Schock, Zwölfter: Brod, Stockfisch, Holz, Pfeile. Stück (frustum) für Wachs. Gewicht: Stein, Pfund (Schiffpfund, Liespfund, Marktpfund), Mark, Loth. Flächenmaasse: Tonne, Hufe, Morgen, Haken. Längenmaasse: Ruthe, Elle, Fuss, Finger.
macella, macelli s. Fleischbank.
macbina s. Blide.
machinalis: m-e instrumentum s. dort.
Macht. Hülfe versprochen mid user ganzen m. 9458. mid ganzer m. 9560 (S. 118, 123). — Vollmacht: des gheve wi . . ganze m. 9702. scal m. hebben tzu manende 9535. 9560 (S. 117). lude de use m. daerane hebben 9743. enen dach tho holdende . . . mit vuller m. 9706 (S. 260). — desse vrede scal untobroken wesen unde scal by ziner m. bliven 9513 (S. 69). dit leyde scal waren unde m. hebben 9749. alle breve scolen bi gantzer m. bliven 9513 (S. 64, 70). 9515. 9516. 9518. 9520. desse breve scolen den olden breven nicht . . . scaden an erer m. unde bewysynghe 9578. na 14 jaren scal desse bref nyne m. mer hebben 9560 (S. 120). Vgl. potestas.
mächtig: mechtich, potens: König Karl IV 7891. Kg. von Dänemark 9402. Hge. von Meklenburg 7891 f. (nobilis et p. 8043. 8051). von Pommern 7891. von Sachsen-L. 7486. 9448 (ingenuus ac p.). Graf von Holstein 9411 (generosus et p.). Nicolaus III von Werle nobilis et p. 8043. 8051. — potentes et nobiles aut . . . jurisdictionem obtinentes 9716. — m. des rikes 9744 (S. 296). likes unde rechtes oft. istorum potentes esse volumus, quod id servare debeant 9498.
machtlos: ungültig: so scal desse bref m. wesen 9495. 9749. 9772. andere breve de spreke wy quyit unde m. 9612.
mactatoria domus s. Küterhaus.
made st. mate 9513 (S. 66).
magale s. Hütte.
Magd s. ancilla.
mage: oheme und mage 8371 B (in A. consanguinei. hat nenen negheren borenen mach to sineme erve van echte unde van rechte den ene vrowen unde es sin suster 9609.
magister, meister, mester. Magister generalis des Deutschen Ordens, m. Livonie, der Johanniter, Antoniter, der h. Geisthäuser, hospitalis (in den Klöstern), curie, von Brüderschaften, s. im Standes-Reg. lector et m. ac scholaris ad statuam, ut moris est, inclinabunt 10128 (S. 649). m. ad vexilla portanda scholares ordinabit S. 650. magistri liberalium artium sind im P.-R. nachzusuchen. m. milicie 8496 (Hauptmann). m. coquine s. Küchenmeister. m-i consulum s. Bürgermeister, excessuum s. Weddeherrn, silvarum s. Waldherren, vini s. Weinherrn; st. m. civium 7789 ist richtiger m. omnium zu lesen. m. monete s. Münzmeister. m. laterum 8316 (Ziegelmeister). m. piscature zu Hela 9064. Handwerker die als magister oder mester, am häufigsten mit abhängigem Genetive (z. B. fabrorum, pellificum, officii sartorum) bezeichnet werden, sind meist Älterleute, Werkmeister (s. da), während der selbständige H. Selbstherr benannt ward; dem Namen vorgesetzt oder in Gegensatz zu knapen (9048, S. 199), arbeydeslude (8937). Lehrjungen (8637) kommt es jedem selbständigen Handwerker zu. Meister scheint der Hehlerei des vom Knechte gestohlenen Guts schuldig zu sein 9323. — Zusammensetzungen: Bürgermeister, Hofmeister, Küchenmeister, ridemester, Schuhmeister, Schulmeister.
magistra baginarum 9319. domus s. spiritus in Lübek 8134.
Magnificat 10128 (S. 649). primus versus m. S. 644. infra prefationem et m. S. 648.
magnificencia: Kaiser Karl IV 8476. Hg. Albrecht von Meklenbg. 7792. Graf Otto von Schwerin 7817 (generosa m.).
magnificus: Kaiser Karl IV (dominacio m-a). Kge. von Dänemark 9168. 9321. 9887. Norwegen 7513. 10076. Schweden 7886. 7979. 8764n. 9287. Kgin. der drei Reiche XIII S. VIII. Hge. von Meklbg. 7539. 7876. 7915. 7976 (S. 510). 8109. 8114 (S. 651). 8119. 8307. 8423. 8452. 8563. 8604. 8619. 8642. 8661. 8875. 8894. 8968 (Hg. Joh.). 9091. 9196 (auch Albrecht III). 9465. 9555. 9629. Markgraf von Brandenburg 8921. Graf von Holstein 8163. 8307. m. neben excellens s. da. m. et generosus: Graf Otto von Schwerin 7817. m. et gloriosus: Kg. von Dänemark 9373. m. et illustris: Hg. Albrecht v. Meklbg. 8354. m. neben inclitus s. da. m. ac preclarus: Hg. Albrecht v. M. 9448.
Mahlkorn: die Müller von Witzin und Scharbow sollen ihr Pachtkorn gemahlen liefern: tenentur molere gratis vel addere cuilibet modio unam mattam 9621.
Mahlzeit s. servitium und comestio.

Mahnung: manen (9535 den vorbescrevenen summen, wohl kündigen), monere (aliquem pro debitis 8344. 9748, S. 303), emonere s. da; maninghe, monicio. Mahnbrief des Scholaren Herm. Kassebohm an Bernh. Musteke zu Wulfshagen um 110 Mk. Rost.; ihm scheint die Forderung zu seiner Förderung überlassen zu sein, er droht mit geistl. Rechte 8429; des Mathias zu Wismar an das Kl. Doberan um Zahlung einer fälligen Rente und Aushändigung einer Urkunde 7887; die hansischen Sendeboten beauftragen Wismar einen Mahnbrief nach Anklam zu schreiben (Forderungen Rostocks Wismars Greifswalds Kiels und eines lübischen Bürgers) 9748 (S. 303). Die v. Bellin haben Herrn Lorenz v. Werle um eine väterl. Schuld gemahnt 9989. Hg. Albrecht v. Meklbg. soll von den Hansestädten wegen der angeliehenen 1000 M. gemahnt werden 9829. Der Propst des h. Kreuzkl. zu Rostock gebietet den R. Heinr. v. Maltzan wegen der Forderung des Rectors des h. Geistes zu mahnen 8417. Die Tochter (Schwester?) des weil. wismarschen Rms. Konrad Manderow und ihr Sohn überlassen dem Kn. Dietrich Mund die Hälfte ihrer Forderung an die Lübsche und die andern Mühlen, damit er Kapital und Rente einmahne 7727. Johann und Adolf Grafen v. Holstein verpflichten sich gegen Hg. Ernst von Braunschweig 1500 M. löth., die sie von Hg. Albrecht v. Meklbg. zu fordern haben, ohne weitere Fristgewährung einzumahnen 8446. Joh. Bodde Schuhmeister des Deutschen Ordens in Elbing, früher lüb. Bürger, bittet den lüb. Bgm. Joh. Pleskow den R. Dietrich Vieregge um eine Zahlung für Schuhzeug zu mahnen 10126. Raven v. Barnekow R. und Sohn schulden Hg. Albrecht v. M. 300 M. lüb., zahlbar in 14 Tagen nach der Mahnung 10019. Für erlittenen Schaden soll sofort nach der M. Ersatz geleistet werden 9557. Zahlg. ist erfolgt infra tempora monicionis 9784. Nach einer Theilzahlung verpflichtet sich der Gläubiger: were dat se yemant hogher manede wen um den Rest, den Schuldner daraf ghanzelken zu entweren 9707. In den Quittungen wird den Schuldnern zugesichert, dass nunmehr nulla (ulterior, posterior) monicio subsequetur 9487. 9602. 9650; scholen se daerumb nummermer manen edder schuldeghen 9515. 9518. nullatenus debeant moneri vel monicionibus puniri 8181. Dasselbe wird in Zuversichtsbriefen für den Fall erfolgender Zahlung zugesichert: quod (super hiis) nulla monicio secundaria . . . subsequetur (sequetur od. ähnl. — mit Acc. und nicht mit contra verbunden) 7418. 7465. 7506. 7588. 7663. 9097. 9165. 9231. 9260. 9304. 9536. 9640. iterata monicio 7441. 7447. 7466. 7632. 7675. 8358. 8573. 8618. 8656. 9058. 9381. 9443. 9625. 10036. m. posterior 7805. 8516. 8522. 9310. 9765. amplior m. 7551. subsequens m. 9894. ohne Attribut 7653. 9591. 9592. 9795. 9810n. actio monitionis 8033. 8797. quod nullas moniciones debetis pati 7614. nec . . . debeant moneri nec molestari 9411. dat gy . . nicht ghemanet scolen werden 9420. oft auch manebunt immoniti s. immonitus. Um Widerrufung der monicio wegen des unrechtmässig geforderten subsidium caritativum bittet der Abt von Doberan den Schweriner Bischof 9648 (S. 209). — manebreve umme en (d. h. ein) lik uns tu dünde sollen vor der Fehde abgesendet werden 7911 (S. 454). plures et crebras moniciones fecimus ut vestri consiliarii (als Mitschiedsherrn) ad nos venissent 9524. Kg. Waldemar von Dänemark will, da der Schade ersetzt ist, Hg. Albrecht v. Meklbg. umb den sulven vredebrake nicht mehr manen edder manen laten 9520. Der Stralsunder Rath stellt einen Zuversichtsbrief darüber aus, dass seitens eines gefangen genommenen Vicars keine

(Mahnung)

monicio deshalb geschehen solle 9742. Mahnung um etwaigen Bruch des Gelöbnisses zu Einlager soll geschehn also oft he ener rechten venghenisse up den velde ghevanghen trüwelos worden si 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636). kann erfolgen, auch wenn die Bürgen Einlager halten 8776 (S. 631, 636). Um ehrenrührige Mahnung eines Treubrüchigen zu vermeiden sucht Eggert v. Bibow R. die Vermittlung Lübeks nach 9427. — Von geistlichen Richtern ausgehnde Mahnungen. monere curetis ut . . 9716. monere canonice 9606. monicionem emittere et publicare 9648 (S. 209). canonum statuta, moniciones, precepta et constituciones in synodo diocesana facte et promulgate 9606. Bann verhängt oder verwillkürt (canonica) monicione premissa 7721. 9613. trina monicione premissa 7745. 7746. trina et canonica monicione premissa 9613. Bann (oder andere Strafen für höhere Geistliche) für den Fall der Nichtachtung eines Mandats verhängt: premisso trium dierum spacio quorum singulos pro singulis monicionibus canonicis vobis assignamus 9820. infra tres dies post requisicionem quem terminum vobis pro omnibus dilacionibus et monicione canonica assignamus 8360 (S. 162). trium dierum spacio pro trina et canonica monicione premissa 8108 (S. 644, 645). premisso trium dierum spacio pro trina et canonica monicione 9606. trium dierum spacio pro trina et canonica monicione premissis 10064. trium dierum spacio canonica m-e premissa 8393 (S. 195). canonica m-e premissa trium dierum 8417. ähnlich 8063 (S. 605) und zweimal in 9677 (wo der Text einmal danach zu bessern ist). sex dierum monicione premissa quorum duos pro primo duos pro secundo et residuos pro tercio ac peremptorio termino seu monicione canonica vobis assignamus 9456. 9820. ähnlich 8393 (S. 194). vos primo secundo et tercio requirimus et monemus quatenus infra 6 dies post requisicionem . . . sequentes, quorum duos pro primo duos pro secundo et reliquos duos pro tercio et peremptorio termino ac trina et canonica monicione vobis . . . assignamus, ... 8668 (S. 515f.). pro tercia et canonica monicione 10760. requirimus et monemus, ut inhibeant . . . infra sex dies 8668, S. 516. transactis sex diebus canonica et peremptoria monicione premissa 8597 (S. 445.) Siegfried von Parkentin und Genn. werden bei Strafe des Bannes usw. gemahnt innerhalb 8 Tagen den Bischof von Ratzeburg für ihre Räubereien zu entschädigen 8668. Bann soll in Kraft treten 15 diebus pro trina et canonica monicione ac termino peremptorio premissis, die als regelmässige Überfrist zu jedem Zahlungstermine gewährt werden 8784. ex superhabundanti moneatis et requiratis omnes ut infra spacium 20 dierum a die execucionis vestre . . ., quos pro trina et canonica monicione ipsis . . . assignamus, Residenz nehmen und das subsidium caritativum zahlen 9606. M. (unter Androhung des Banns) bis zu bestimmtem Datum zu zahlen quem terminum et tempus intermedium sibi ad hoc pro trina et canonica monicione peremptorium assignamus 8417. ebenso spacio dicti termini pro trina et canonica monicione premiss(o) 8108 (S. 644). primo secundo et tercio ac peremptorie monuit et requisivit Güter herauszugeben 8348 (S. 148). Mahnung zu bestimmtem Termine zu zahlen oder zur Einbringung von Einreden vor Gericht zu erscheinen 8151 (1). sub testimonio competenti moneatis et requiratis 9606. Mahnung zu Schadenersatz in ecclesiis publice coram plebe pulsatis ad hoc campanis majoribus . . . eciamsi dies non festiva fuerit 8668 (S. 515).

majestas regia: König Karls IV 7873. imperialis desselben 8476. excellentissima desselben 9757. majestatis nostre presencia desselben 8716 (S. 560). excellens m. regalis des Kgs. von Dänemark 9373.
major: majores opidorum castrorum aut villarum des Bisthums Ratzeburg 8393 (S. 195).
majorare: redditus augere et m. 9422.
Majorennität s. Alter.
Majorität entscheidet im Schiedsgerichte: wor de meste meninghe .... overen drecht tu beident siden 7890 (S. 429). im Klosterconvente: major et sanior pars 7971.
Makler (promercator; 5926, 9: meekeler aut fertor; dreghe-ghelt sive mekelghelt ipsorum latorum: Bürgerspr. von 1419 § 29) darf in Wismar nicht Gast zu Gast führen 7766 (10). Vgl. Vorkäufer.
maledictio: sub pena anathematis et m-nis eterne 9762. 9912.
maleficus: Missethäter 8232 (3).
malignari: übel thun 8251.
malitia s. Arglist.
Malz: braseum, brasium, molt. Zu Nyköping von Frauen gemacht 9426 (S. 572). 6 wispel ingeldes half rogghen unde half molt 8207 (S. 29). annona umfasst Roggen und M. 9621. M. 9426 (S. 559). braseum duplex (Gersten- und Haferm.) 7484. 8860 (S. 36). 40 dromet moltes de helfte gersten de helfte haveren 8821. gherstenmolt 7987. 8026. 8763. b. ordeaceum 7484. 7544. 7607. 7922. 8422 (erg. brasei). 8427 (S. 237). 8699. 8860 (S. 36). ordeaticum 7587. avenaticum 7484. 7587. 7607. 7922. 8422 (erg. brasei). 8650. 8699. 8860 (S. 36). avenaceum 7544. avenacium 9870. aveneum 8427 (S. 237). triticeum 7922.
mancipator: clericorum .. carceri mancipatores 9990 (S. 509).
mandare de lobio (Bürgersprache) 7516. Rostocker Rmm. mandaverunt campsoribus quod ... 9494. castrum repetivimus et nobis restitui mandavimus (Kg. Magnus von Schweden) 9593. Am häufigsten von geistl. Würdenträgern und Richtern in virtute sancte obediencie et sub pena excommunicacionis; per apostolica scripta 9716.
Mandat: mandatum. mandatum plenum faciendi et dimittendi 7410. plenum m. 7488: Vollmacht. — Bürgen verpflichten sich precibus et mandato der Verkäufer 7400 (S. 3). sigillum meum ad rogatum et preces Hennekini et ad m. ipsius speciale est appensum 7571. — contra prohibita et mandata der Seestädte hat D. S. die Schonenreise gemacht 9497. Hg. Albrecht v. Meklbg.: nolentes ipsos per aliquos m-is nostris parere volentes impediri 7416. Kg. Hakon v. Norwegen behauptet, Gottschalk Scharfenberg und Genn.... nec quicquam de m-is nostris curaverunt 9499 (4). eisdem de vestro mandato (des lüb. Raths wegen Bieres) omnino non constabat 9755. — Die Mandate der geistlichen Würdenträger oder Richter ergehn meist unter Androhung kirchlicher Strafen für den Fall des Ungehorsams; nicht 7721. 7722. Mandate zur Verhängung von Bann oder Interdict, zur Einweisung Geistlicher, Execution, Ladung, Mahnung usw. s. unter Bann, Einweisung usw.; Zahlungsmandat. Der Abt von Doberan weist ein Mandat des Schweriner Bischofs mit Protest zurück 9611. Als der Notar Herm. Brun dem selben eine Ladung des Bischofs überbringt, fragt dieser, si eciam aliquod mandatum super hoc haberet ad insinuandum sibi dictam litteram et requirendum ipsum cum eadem und lehnt nach der Verneinung ab zu irgend etwas in Folge der Verlesung des Briefs verbunden zu sein 9615 (S. 177). — Verhängung des Interdicts über Rostock und Meklenburg kann nur auf mandatum speciale des Papstes geschehn 7965 (1). 9447. de speciali mandato des Papstes vive vocis oraculo sibi facto lässt
(Mandat) ein Kardinal eine Resignation zu 9528. — Vollmacht ad omnia alia ... exercendum ... etiamsi mandatum exigant speciale 9615 (S. 172).
Mandeln: amegdola, amigdola, amigdala. Wegen des Verkaufs in Rostock 8728. Für die Zeit von Reminiscere bis Sonnabend vor Ostern gibt R. Otto v. Dewitz für seine 20 Mann täglich vom Sonntage an wechselnd 3 ß oder 2 ß (Freitags und Sonnabends stets 2 ß) für Mandeln und gid aus, dazu in gleicher Abwechselung täglich 2 oder 1 Pfund Öl 8483 (S. 263 f.), für den Sommer überh. 5 M. und 4 ß für Mandeln und gid (daneben Butter) S. 274. Sonst 9426 (S. 572). 10112 (S. 621). Vgl. Fasten und Kost.
manere: bei der Umsetzung des wismarschen Raths heisst es von denjenigen, die das zweite Jahr im geschäftsführenden Rathe verbleiben: hii manserunt (in consilio) 7613. 8087. in consilio ex debito et ex jure 7472. 7767. de jure 7748. 8231. 8620. (ulterius) adhuc per unum annum de jure 8342. 8483. 8881. ulterius 9039. Hgqu. II S. 33. ulterius de jure 9264. 9356. ulterius per annum 9481. per secundum annum 9633. de secundo anno 9789. de anno preterito 9904. 10057.
manerium (frz. manoir) 9637 (schwed. Urk.).
manet: (Monat) s. mant.
Mann im Sinne von Lehnsmann. here man edder borger 7524 (S. 110). 7911 (S. 452). dy heren ere manne ere borger unde ere bur 8456 (S. 283). man unde borgere 7712 (S. 263). 9744 (S. 298). de man borghere unde lude empfangen im Lande Malchin Lehne 8310. lant man stede edder undersaten 7890 (S. 431). 9935. slote lant man undersaten 8019. man dener edder undersaten 9560 (S. 119). slote stede veste lude unde man 8247. stad man land unde lude der voghedyge 8310. mid sloten und mannen landen und luden 9458. mit mannen sloten steden unde luden 9560 (S. 118. 123). villarum vasalli coloni et rustici 8668 (S. 512 f.). bederve lude unser man 7524 (S. 110). (borchmanne) manne (de menen man, borgher-mestere) raatmanne (und de ganze meenheit) huldigen s. Huldigung. hus stad land unde man verpfändet oder überwiesen 7669. 7712 (S. 263). 8126 (S. 669). 8582 (S. 425). 8541 (S. 377). 9936. (8005 statt man: ritter und knechte. Friede dafür 10009. 7771 (S. 320). stad man unde lant 7679 (S. 239). 7670. 7890 (S. 428). 7919. slote stede man 7712 (S. 263). rathmanne unde menheyt user stadt unde de manne in deme lande 7907. mid mannen unde mid steden 9659. hws stad unde land unde lude 9936. lande slote und lude 8534 (S. 365). Krieg twusschen useme heren (dem Kge. von Dänemark) syneme rike unde syner manne unde helpere usw. 9992. vasalli advocati et subditi 9780. nec advocati vel officiales nec aliqui nostrorum vasallorum 9918 (S. 443). advocati officiales et vasalli 10076n. vasalli et advocati 9745. milites et vasalli, riddere unde man s. Ritter. vasalli et famuli in terra M. 7908. vasalli et servitores dominorum 9761 (S. 314). unse man und dyner 7824. 8944. 9746. der greven dener eder man 8534 (S. 366). N. unse knecht unde man 7476. famulus, vasallus noster 8416. tamquam fidelis bonus et legalis homo et servitor fecerat 9593. ... consiliarii ... vasalli 7704. Verbindungen von vasalli oder man mit consiliarii oder ratgeven s. unter Rath. Für vasalli in 7760 A steht ratgheven in 7760 B. use beleneden man 7716. gude man s. unter gut. man 7524 (S. 111). 7546. 7602. 7710, S. 261 (dafür vasalli 7704). 7712 (S. 264). 7743 (Vertretung). 8456 (S. 283, 286). 8763. 8827. 8895. 9076. 9173 (S. 331). 9174 (S. 333). 9458. 9466. 9483. 9491.

(Mann)
9513 (S. 62f., 67f.). 9676. 9756 (vasalli 9761, S. 315). 9839. 9989. vasalli 7400 (S. 3). 7573. 7594. 7820. 7844. 7954. 7976 (S. 510, Hge. von Meklenburg). 7988 (S. 526). 8216. 8321. 8374. 8391 (S. 192). 8996. 9024. 9069 (S. 221). 9478II. 9499 (1). 9745. 9757. 9761 (S. 315). 9879. pheudales vasalli 8371A. homines 8232 (23). 8334 (S. 135). 9593. homagiales 8476. — Des hertoghen man van Mekelenborch de des greven (von Schwerin) denere ghewesen hebben, scolen bruken eres ghudes in des hertoghen lande . . . 7602 (S. 169). Joh. de C. domini H. racione bonorum que in dominio suo habebat vasallus 8043 (S. 580). ad regis (von Schweden) servicia prout ceteri sui vasalli residebit 9658. ok schole wy . . . horsam unde underdanygh wesen, alse eyn man syme rechten heren 9838. ein bedderve man, die an beyder syte ein gemeyne man si 8368 (S. 169). Die Herrn v. Putlitz bedingen sich rechtzeitige Ansage einer beabsichtigten Fehde, damit sie sich andern Herrn gegenüber verwahren können 8010. — Hge. von Pommern und Meklbg. versprechen einander Hülfe gegen unbändige Vasallen, keiner will sich der Vasallen des andern wider ihn annehmen, sie wollen aber die V. bei ihren Rechten lassen 9839. In Streitigkeiten zw. Schweden und Dänemark sollen die Mannen hebben macht, dat se id vorscheden mit minne edder mit rechte 9513 (S. 63, 69). Vögte und Vasallen schliessen in Abwesenheit Hg. Erichs von Sachsen einen Vertrag 9745. Kg. Albrecht von Schweden soll für ein Bündnis mit sinen mannen unde mit eren breven bewaringhe doen 9730. Vgl. Bürgschaft. Ernennung von Bischöfen wird auch den Vasallen des Stifts angezeigt 9441. 10066. Handlungen des Bischofs unter Zuziehung von Vasallen s. unter Bischof am Schlusse. Mannen empfangen ein Gelöbnis für Bischöfe und Kapitel 7644 (S. 204). 9076. 9717. Vgl. Stand. — Heerfolge mit 25 mannen myt helmen und mit 25 ronneren 7647.

Mannbede s. Bede.

Manndienst s. Dienst.

mannen unde spisen de slote 8936 (S. 108).

Mannegeld s. Busse.

Mannlehn. Nur das manlehen behält Bernhard v. Werle an den 17 Hufen, die er den Vos verleiht 7829. Schweden tritt an Dänemark gewisse Gebiete ab mit allem koningliken rechte mid manlene unde mid kerkenlene 9513 (S. 65). Falsche Lesung 9947 (S. 480), wo es heissen muss to sekermem louen (H. R. I, 3. S. 291n.).

Mannrecht s. Recht.

Mannschaft: mansc(h)ap, -sc(h)op, -schaph (8004). In der Landestheilung fällt auf Hg. Johann v. Meklbg.-St. de stat to deme Sternenberge mit der m., alse darto licht 7679 (S. 240). Ludwig d. R. Mkgf. von Brdbg. verpfändet an Hg. Albrecht von Meklbg. Lenzen hus stat lant und m. 8004. de gantze herscap tu Putlest mit deme huse unde mit der stad unde m. geht von den Hgen. v. Meklbg. zu Lehn 8010. Hg. Johann von Meklbg.-St. verpfändet an die Hge. v. Pommern die Vogtei Strassburg med kerklene med m. 9153. 9202. verkauft an die Johanniter zu Nemerow Besitz zu Staven mit der m. 8449. Die Grafen v. Fürstenberg verkaufen Malendorf usw. an das Kl. Boitzenburg met alle der herschap und m. 9788. Fast ausnahmelos behalten sich die Hge. von Meklbg. bei Verpfändungen von Vogteien ausdrücklich die M. bevor. Die wendischen Städte sollen die Schlösser Wittenburg und Ribnitz pfandweise besitzen utghenomen m. unde riddere unde knechte unde wat se anroret 9744 (S. 297). M. Rossdienst und Kirchenpatronat behält Hg.

(Mannschaft)
Albrecht in den Vogteien Kriwitz und Meklbg. 8073. in den Kirchspielen Diederichshagen und Börzow usw. 8220. in Haus Stadt und Land Wittenburg 8596. Boizenburg 8853. 8906. Neustadt und Marnitz 9209. Röbel 9437. Eikhof 9907. Herrschaft und M. am Hofe Herm. Storms zu Scharfstorf 9374. M. und Dienst zu Neuenkirchen (Vogtei Schwaan) 9781. Hg. Johann behält die M. in der Lize 7859.

Mannzahl: Theilung von Gewinn oder Verlust na mantal 8577 (S. 415). 8688. 9174 (S. 332). mantale 9129. 9173 (S. 331). 9706 (S. 260). 9731. 9888. 9994. mantalen 7717 (S. 269). 7771 (S. 320). 8561. secundum numerum personarum 8647. Vgl. antal.

mansio: mansiones et kote 8079. domus m-nes et kothe 8533. 9614 (S. 169). case et m-es 8228 (für laboratores ipsius mor). m-es des Kl. Reinfeld in Grevesmühlen 8219.

mansus s. Hufe.

mant (Monat) meist f. 9173 (S. 332). 9174, S. 334 (m.), maand 8508, manet 7881 (S. 419). 8234 (S. 58).

manualia: Handspenden, die unter die Bützower Domherrn (der Stammpfründen) vertheilt werden. Jakob Petzeke soll persönlich m. cum bursa et memoriis haben IX 5745. Die Inhaber der Bülowschen Pfründe sollen die m. wie die übrigen Canonici haben 7568. Jakob Malde (Dekan) erwidert seine admissio ad bursam seu m. durch eine Stiftung 10108. Vgl. auch distributio und Memoriendistribution.

manuatim s. Gesammthand.

manufactor s. handdadegh.

manus conjuncta, fidelis usw. s. Hand.

manutenere in comitatu: beholden (schützen) 8371 (S. 172).

mappa: dwele (Handtuch) 9426 (S. 572).

maritimus: m-e civitates, ville s. Hanse.

Mark s. Münze (brandenburgische, bremische, Finkenaugen, lübische (wismarsche), preussische, Rostocker, schonische, schwedische, schwerinsche, stendalsche, stettinsche, stralsundische, wendische).

Mark: Hufen und Katen zu Pankow mit Rechten in marken in holte in watern 9278.

Markscheide: marcscheydinge des dorpes 8122. campispacia wlgariter markedschede dicta 8533. Vgl. Feldmark.

Markt: de market, dar ze zeghelen 9706 (S. 259). Die Leute der Vogtei Alholm können während des Waffenstillstandes soken alle dudesche stede unde markede 9821. Excess bei der Rückkehr vom M. zu Mölln (finito foro) 9726. Märkte in Parchim s. Orts-R. und dazu 10129 (S. 654f.) wegen der Marktabgaben, auch forum penesticorum. M. in Rostock und Wismar (wegen Hopfenhandels; publicum f.) s. Orts-Reg. Handel mit Dänemark wird wieder eröffnet: ok moghen alle . . . alle markede soeken . . . alle ghut to kopende 9275 (S. 421). nundine in Schonen 9825. Die Hansen kommen mit Frauen und Kindern 7661 (8). Markt in Skanör 7637 (S. 197f.). 7661 (13, 14). in Falsterbo 7637 (S. 197f.). 7661 (1). Bei der Verleihung von Skanör Falsterbo und Fullsoken an Hg. Albrecht v. Meklbg. bedingt Kg. Erich von Schweden, dass die Marktbesucher bei ihren gewohnten Freiheiten bleiben 8163. Die Kge. von Schweden und Norwegen wollen nach der Eroberung Schonens die Märkte zu Skanör Falsterbo und Malmö an die Hansestädte verpfänden 8936 (S. 108). M. in Stockholm soll für die Österlinge nach alter Gewohnheit gehalten werden 8334 (S. 137). — Preis primo foro 8722. — Rechtshandlung auf dem M. zu Gadebusch 9833. — Kaiser Karl IV gestattet einen Jahr- und Wochen-Markt zu Krefeld 8865. Vgl. Jahrmarkt.

Marktabgaben zu Parchim 10129 (S. 655).
Marktfriede zu Rostock gebrochen 8714 (Verfestung). 8742 f. (Urfehde).
Marktkirche zu Güstrow 9737; im übrigen s. das Orts-R.
Marktpfenninge: marketpennynghe, Geld das für den Einkauf von Lebensmitteln auf dem Markte ausgegeben ist 10111 (S. 612 f., 617).
Marktspeise: marketspyse, auf dem Markte frisch erhandelte Speise 10111 (S. 616).
Markttage: dies forenses in Parchim 10129 (S. 654). Bede zahlbar proxima die forensi nach Martini und Epiphaniae 7609.
Marktzwang für Fische, die in den Vipperowschen Gewässern gefangen sind, in Röbel 8869 (S. 43). Vgl. 10675.
marquart = mark wert: 2½ m. brodes, Brod für 2½ M. 10111 (S. 617).
Marschall: marschalk, -schalch (7421), -scalcus, -scalc, markschalk (9939, S. 470); curie m. s. Standes-Reg. Der M. von Schweden ist der Worthalter der Reichsräthe 9237 (S. 388).
Marschallamt: marschalk(e)ampt des Landes Stargard 7859.
Marstall: marstallum, marstal, stabulum dominorum in Güstrow, Parchim, Rostock (antiquum st. civitatis 8962, novum st. 8461. 8962n.) s. Orts-Reg., vgl. Stallknechte im Standes-Reg.
marsubium: Beisack 7988 (S. 524, 527).
massa: Klumpen, argentum in m. 9478 II.
Mast. Nicolaus III v. Werle bestätigt der St. Güstrow das Recht porcos suos tempore pastus im Walde Primer und Kleest pellendi et pascendi 8691. Vicar zu Mestlin hat pastus für 2 Schweine frei 7583 (S. 153). Kl.-Trebbow mit Holz und M. verkauft 9558.
mate: myt nynerleye m. 9513 (S. 63, 69). mit allerleye m. unde mit allerleye willekore S. 64. made st. mate S. 66.
mater: ecclesia s. dort. ingrata m. oblivio 8251. oblivio que m. erroris est 8240.
materia litis, controversiarum, dissencionis, discordiarum 7468. 7611. 7728. 7780. 7855. 8048. 8120. 8674. 9715 usw. materie questionum 10061. controversia suborta pretextu cujusdam materie seu occasionis 7651. sine excessu vel transgressionis m. 8031. absque cujuslibet fraudis m. 8647. m. neben forma s. dort.
matertera: meddere (moddere) 8265 A : B. 8818: 8541. filia sororis 8127. Schwester des Vaters 8127. 8265 A. Vaterschwestertochter 8178. Mutter der Schwiegertochter? 8818. 8541, S. 379 (moddere). — 7501 (S. 90). 7527. 7675. 8265 A. 8646 (S. 494). 9685. 9735. 10088. vgl. meddere.
matrimonium: domus tam ex parte matrimonii quam patrimonii divoluta 7440. 7592.
matrix ecclesia 7945. 8426 (6). 8525. 8740.
Matte, matta: ferrea matte zu einer Mühle gehörig 8066. Für das Mahlen eines Scheffels hat der Müller 1 M. 9621. . . dromet to malinde ane matten 8067. 8214 (S. 38).
matutinalis: hora m-i forensis ecclesie in Güstrow 8675.
Mauer: gemeinsam 7541 mit n. 8962. M. des Kl. Doberan 7783. Stadtmauer. Zahlungen intra muros von Rostock Güstrow oder Bützow bedungen 8539, bynnen der muren to dem Sunde Rostock edder binnen der m. to Lubeke 10113 (S. 623), intra murum von Rostock 9091, bynnen der muren von Anklam 9202. Neu-Brandenburg 8350. Malchin 7651. 8332 (bynnen de måren unser stad). 9365. 9454. Parchim 7671 (bynnen unde buten der stad måren). Rostock 7808 (bode ante valvam Cusveld supra murum versus borghwal). 8749, 2 (via publica infra murum et aquam W.). 9802 (bode supra murum civitatis).
mauern: murare murum 7541 (et ponere). 7581 (S. 150). lateres ad murandum apti 9780.
Maulbeerbaum s. morus.
Maurer: murator 7821. 7822 (S. 372). 9426 (S. 571, 573). In den Hamburger Kämmereirechnungen wird derselbe Mann, der II S. 158, Z. 33 murator genannt wird, S. 163, Z. 19 als latomus angeführt. Vgl. lapicida, Ziegelmeister und s. das Standes-Reg.
mechanicus: ars m-a, Handwerk 9828. mechanici, Handwerker 7726 (S. 282).
meddere, moddere=matertera s. dort. Hg. Albrecht v. Meklbg. nennt so die Wwe. des Herrn Nicolaus IV v. Werle (Tochter des Grafen Ulrich II v. Lindow) 8125 A; sie nennt ihn vedder 8126 (S. 669). dieselbe nennt ebenso Hg. Barnim III von Pommern 8125 B; sie ihn Oheim 8126 (S. 670). Hg. Barnim IV von Pommern Hgin. Agnes von Pommern (Hfr. seines Vetters) 9157 (S. 314). — 9228 (nicht Mutter).
medeburgesche: Mitbürgerin 9982.
medegave, -gift s. Mitgift.
medegeven s. mitgeben.
medekumpan des amptes 9048 (S. 198).
medela: morbo adhibere m-am 9990 (S. 509). animarum medela in elargicione elemosinarum constituta 7930.
mede loven: eine Mitgift versprechen 7669. 9797.
medelover: Mitgelober s. Bürgschaft (auch die Schlussbemerkung).
mediare vermitteln 8022. 8462. 8989 (m-ante juvamine). 9343 (m-ante exsecucione juris). 9644. 9694 (S. 248). In Beziehung auf Anfang und Ende: jus suum incepit mediavit et finivit 9498. quod unus eorum inceperit, alter ipsorum mediare poterit et finire 9615 (S. 172).
mediator 8323. 8716 (S. 561).
medietas: Hälfte 8021. 8031. 8046. 8205. 8479. 9476. 9619. 9632n. 9703. 9757. 9877. 9878. 9890. 9910. 9981.
medius: halb 7462n. 8106. 9493n. 9566. 9638 (S. 200). medio tempore: mittlerweile 7492. 9524. 9574 (3). fodere fossatum a stangno . . . usque in instangnacionem . . . sed via quadam media (so dass ein Weg dazwischen bleibt) 7480. sine medio: unmittelbar 9734. jus medium s. Gerichtsbarkeit.
Mehl: mel (10018, S. 534), farina. Zufuhr der Seestädte nach Schweden 9251; von Stralsund nach Rostock verschifft 9014n. Als Pacht meist von Mühlen gegeben. Zur Ablösung eines Dienstes 8926. — 7821. 7822, S. 372 (Preis). 8964. 9426, S. 565 (triticea, ordeacea). 9708. 10018 (S. 534). 10129 (S. 653).
Meierschaft. Die Vorsteher des h. Geistes zu Wismar nehmen Joh. Schröder auf 4 Jahre zum Meier zu Martensdorf an (receperunt ad meyerscop curie M.) 9106.
meine: Gemeinde 7567.
meinen: dat scole wi . . . helpen keren und dat so ernstliken m., als eft . . . 9173 (S. 330). 9174 (S. 333). scholen . . . alle dingh to dem besten keren unde truweliken m. 9513 (S. 64, 70).
Meister s. magister.
meliorare fossatum 7480 (reparare et m.). murum 7541n. domum in tecto et aliis 7590n. vicariam 9673. Begabung mit 150 M. cum quibus debet se m. 9488.
melioratio reddituum 7517. utilitas et m. ecclesie 9703.
membrana a tergo sigillata (menbrana) 9368. regis Swecie cum memorialibus 9734.
membrum: m-a ecclesiarum neben den presidentes ecclesiis 9703.
memoria s. Menschengedenken und Memorie.
memorialis cellula futurorum 7780. 7950. 8233. exponebat . . . ob salutem anime . . . in m-e perpetuum 9113. m-is super libertatem Schanie 9734.

Memorie: memoria defunctorum 8133. m. et anniversarius 8649. commemoracio sive m. 9152. commemoracio anniversaria 10048 (S. 558). devotio et m. 7435 (S. 37). peragere m-am 7435. 7554. 8133 (divino officio). 8252 (cum devocione). 9685. 9703. 9791. deferre m-am 7435 (S. 37). recitare m-am ebd. dechtnisse 9562. dachtnisse 8955. beghan 9922. denken unde beghan 9758. dat me der schal ewich dencken . . . mit godesdenste unde mit bede 9612. in memoriale perpetuum 9113. anime cum debita m. providebit 9900. vigilias et missas memoriter observare 8646 (S. 493). — M. sonntäglich von der Kanzel 7596 (Bützow). 8777 (Varchentin). 8808 (Lübsee: in littera memoriarum nomen cum recordacione inscribi debeat et teneri). 8955 (Wattmannshagen). 9876 (Reknitz). Sonntags und Montags de ambone et in ecclesia 7435, S. 37 (Waren). — M. tamquam eorum corpora in nostra presencia haberentur 7498 (Dobbertin). tamquam corporaliter adessent 9851 (Rehna). cum 4 luminibus cereis et boldik 8649 und 9849 (Wismar, Kaland). cum missis et vigiliis et campanarum pulsacionibus, prout . . . aput nos solitum est 9152 (Ratzeburg). Mit Lichtern 9922 (Stepnitz). 10069, S. 577 (Schwerin). in der weken eine seelemissen unnd eine vilghe unnd de dachtnisse van dem altare 8955 (Wattmannshagen). im Chore 8013 Hamburger Dom). 8983 (Bützow). Wöchentliche Memorie für das herzogliche Haus zu Biendorf, der Pfarrer soll der Verstorbenen dencken yn allen gadesdensten der missen, de dar schen 9053 (verdächtige Urk.). M. cum longis vigiliis de vesperis mit 8 Vicaren und 2 Kaplanen, deren jeder am folgenden Tage unam missam pro defunctis legere studeat; summam vero missam omnes cum suis religionibus . . . sicut ad vigilias sollempniter decantent 7435, S. 35 (Waren). ita quod de vespere longe vigilie, de mane tres misse pro defunctis . . . decantentur 7435, S. 36 (Malchow). de vespere vigilias longas pro defunctis cantabunt et . . . de mane missam pro defunctis ob memoriam . . . tam publice quam in certis horis canonicis servandam recitando celebrabunt 8503 (Wanzka). de sero vigilias et mane missas totus noster conventus debet decantare 8727 (Ribnitz). de vespere cum vigiliis solempnibus et die sequenti cum missis pro defunctis et beate virginis 8354 (Rostock). rector 12 presbyteri et fratres (Dominikaner) vigilias et missas solempniter et tonaliter . . . decantabunt in memoriam . . . publice faciendo 9871 (Rostock). in missarum solempniis diebusque precedentibus in vigiliis 7649. cum solempnibus vigiliis de vespere et sextis feriis continue sequentibus cum solempnibus missis pro defunctis de mane 7696 (S. 250). de vespera in vigiliis et sabbatis in missis 9674. mit Vigilien und Messen luder stemme und herrlich gesungen 9925 (S. 448). ausser mit Vigilien und Messen mit Gebet 8457, S. 288 (bei den Dominikanern zu Rostock, auch mit guten Werken). 8503 (Wanzka). 8770 (Malchow). Mit Vigilien und Messen 7498. 7505. 7596. 7787. 8067. 8252. 8646 (S. 493). 8777. 8955. 9047 (von der ganzen Geistlichkeit des Landes Gnoien). 9053. 9148. 9152. 9308. 9388. 9562. 9674. 9764. 9851. 9973. 10116. Nur der Messe wird erwähnt 8150. 8402 (S. 207). mit godesdenste unde mit bede 9612 (Bützow). ut memoria perpetua ab eisdem dominabus (Nonnen von Dobbertin und Eldena) in divinis eorum officiis et extra in vigiliis et oracionibus devotius peragatur 9732. 9733. Der Hamburger Canonicus Wilken v. Stade verordnet, dass zu seiner Memorie das Fest der Empfängnis sollempniter peragetur cum decantacione nove et proprie historie 8013. An welchen Tagen? an bestimmten Festen z. B. Empfängnis 8013. Himmel-

(Memorie)

fahrt Mariae und Epiphaniae 9685. Johannis 9849. Michaelis 9148. am Tage nach Walpurgis Gertrudis Margaretae zu Nicolai und dem folgenden Tage 9388. an festen Daten nisi dominica dies inpediat (Mahlzeit) tunc enim in sequenti secunda feria fiat 8457. prima die post octavas pasche, infra octavas Petri et Pauli app., proxima post commemoracionem omnium sanctorum, infra octavas epyph. domini nobis (den Nonnen zu Malchow) competentibus, quibus carnibus vesci solemus et memorie defunctorum apte peragi solent 7435 (S. 36). Die Vigilie sollte Sonntags die Messe Montags gefeiert werden: 7435 (S. 35). 8354. 9925. 10069. Montags und Dienstags 8252. 8777. 10048. Freitags und Sonnabends 9674. An die Memorie schloss sich häufig ein Schmaus: servitium refectoriale 7972. 9703. 9877. 9925 (S. 448). 10069. servitium 8047. 8252. 8517. denest 8067. comestio 9851. consolatio 9388. refectio 8457. Spende für den h. Geist und die Minoriten 8391. für die Beginen 9525. für die Armen 10069. elemosine 9674 s. Almosen. Wo wurden Memorien begründet? Zu Basse für die Moltke 2 Mal im Jahre 9308. Biendorf für das herzogl. Haus 9053 (verdächtige Urk.). Neu-Brandenburg für den Pfarrer an S. Marien mag. Arnold und Graf Otto v. Fürstenberg und die Seinen an 16 Altären 4 Mal jährl. 7696. Broda für den Mönch Almar und die Seinen 8047. Vicke Holste 8067. die Holste 8133. die v. Freiberg 8236. Bützow für die Berkling 7596. Dietr. Gotgemakede 7745. Bernh. Rümeschöttel 8061. die v. Bülow 8155 (monatlich). 9727 (S. 275). 10108. Heinr. v. Ludolfshagen 9335. die v. Zernin 9612. Joh. v. Kampe 9791. Peter Reme und die Seinen 9842. Jakob Malde 10108. Dargun für die Behr 8786? Dobbertin für Nic. Becker und Hfr. 7498. die Norman 4 Mal jährl. 7649. die Wanzenberg 9732. Doberan für Gert Knochenhauer und die Seinen 7972. Gödeke Rotlef 8973. Eldena für Georg v. Hitzacker und Hfr. 7505. die Bosel 2 Mal jährl. 9322. die Roskule 4 Mal jährl. 9562. die Wanzenberg 9733. Gertrud Rudlof und die Ihren 9973. Alt-Gaarz für Nic. Bolte Pfarrer, Rudolf Hasse, Heinr. Leddege, Joh. Leddege, Detwig Vrese, Joh. Were? Heinr. Sibet, H. Wendelmar, Nic. Blengow, H. Heine Levetzow, Ribe und Anneke, olde Bode und die Seinen 2 Mal wöchentlich 9300. Gnoien für Herrn Heinrich von Meklenburg 9047. die Hasse 9900. Güstrow für den Hamburger Dompropst Joh. v. Kampe 7787. den Güstrower Dompropst Herm. v. Wampen (angeboten) 8873. den Pr. Herm. v. d. Wismar 4 Mal jährl. 9388. Jakob Wörpel und Gottfried Mölln 9418? die Katharinenbrüderschaft 9764. Hamburg für Adelheid Hastenbek, Konr. Dannenberg Vic., Wilken von Stade Can., Joh. Unvorverde Vic., Wilken Pape Can., Joh. v. Kampe Propst 8013. Lübek für die Vorfahren Albr. Junges 7810 (S. 362). Lübsee für die Storm 8808. Malchow für Joh. Rambow, Pfarrer zu Waren und die Seinen 4 Mal jährl. 7435 (S. 36). Joh. Katzow 4 Mal oder 2 Mal jährl. 8770. 8795. Ludolf Ehlers 9145. Nemerow für das herzogl. Haus 8449. Neuenkirchen für die v. Zernin 9612. Neukloster für Wilhelm v. Warendorf 8517. Parchim in S. Jürgens für Nic. Welzin 9234n. Ratzeburg für den Prior Joh. v. d. Brügge 8209. den Vicar Heinr. Mund 2 Mal jährl. 9101. den Priester Joh. Hervesthane 9151. Henneke Koch 4 Mal jährl. 9152. die Ritzerow und Duvensee und Herm. Klendenst 2 Mal jährl. 10048 (S. 558). Rehna für die Bojeneve 8252. Wilhelm v. Warendorf 8517. Joh. Prütze und Hfr. und die Ihren 9851. Reknitz

(Memorie)
für die v. Zapkendorf 2 Mal jährl. 9876. Ribnitz für die Herrn von Rostock und Friedrich v. Kardorf im h. Geiste 8426 (1); im Kloster für Wilh. v. Warendorf 8517. Gert Kindervader 8727. Rostock zu S. Jacobi für Joh. Lange und die Seinen 8646 (S. 493). 9871. in S. Marien für Joh. v. d. Kyritz d. ä. 7775 (S. 328). Joh. v. d. Kyritz und Genn. 2 Mal jährl. 8354. im h. Kreuzkl. für Wilh. v. Warendorf 8517. bei den Dominikanern für Joh. Tölner und die Seinen 4 Mal jährl. 8457 (Aufsicht der Erben). Joh. Lange 9871. bei den Franziskanern für Heinr. Rode 9034. Schwerin für den Hamburger Dompropst Joh. v. Kampe 7787. die Grafen von Schwerin 8391. Gert Raven Can. 8996. Joh. Abt 9383. Propst Herm. Holt 9414. Bischof Friedrich 9703. 9877. 9925, S. 448 (auch für die Seinen). die Hginnen Euphemia und Ingeburg 10069. Stepnitz für die Metzeke 8150. die Huskummer 9922. Sternberg für den Pr. Joh. Walk 2 Mal jährl. 9685. Varchentin für Klawes v. d. Berge und die Seinen 8777. Wanzka für Johann Pfarrer zu Woldegk und seine Vorfahren 4 Mal jährl. 8503. Waren für den Pfarrer Johann Rambow und die Seinen in S. Jürgens 7435 (S. 37). den Rm. Dietrich Mirow und die Seinen in beiden Kirchen 8402 (S. 207). Wattmannshagen für Arnd v. d. Osten und die Seinen 8955. Wienhausen für Hg. Wilhelm von Braunschweig-L. und die Seinen 9758. Wismar in S. Jürgens für Wibe Boye 8514. in S. Marien für Nic. Dedde d. ä. und die Seinen 7554. in S. Nicolai für Heinr. Körneke 2 Mal jährl. 9525. beim mindern Kalande für den Vicar Reimar Boyeneve in S. Nicolai 8649. für den Pr. Joh. Thoms in S. Marien 8671. für die Pfründnerin des h. Geistes Kunigunde Müle 9849. für Elisabeth v. Stiten und Sohn 10116. Zarrentin für Wilhelm v. Warendorf 8517. beim Kalande des Landes Bresen für das herzogliche Haus 9148. unbekannte 9770n. — Der Rostocker Rm. Ludwig Kruse vermacht Rente pro sui memoria in piis elemosinis pauperibus distribuendis jugiter fovenda 9638 (S. 200). — Bestätigung von Memorien durch den Bischof 8354. 8457. 8503. durch den Generalvicar des Bischofs 7435. 8457.

Memoriendistribution: vicariis . . . cuilibet 2 solidos . . . erogabit, ut eo diligencius et avidius memoriam . . valeant recitare; jeder Kaplan erhält 1 ß, der Pfarrer 20 ß: 7435, S. 37 (Waren). Pfarrer von S. Marien zu Rostock bekommt von der M. 8 ß: 7775 (S. 328). 8354. jeder Kaplan 2 ß, der Priester 1 ß: 8354. der Pfarrer zu S. Jacobi 24 ß, 12 Priester jeder 2 ß: 8646. 9871. der die Messe haltende Priester bekommt 1 ß: 7435, S. 36 (Malchow). von S. Nicolai zu Wismar jeder Priester (Kaplane, Vicare, Officianten) 6 ß den Rest von den 2 Mark der Pfarrer. Pfarrer u. Vicepfarrer u. Küster erhält seine debita porcio: 8649. 9525. für die Dominikaner in Rostock 2 M: 8646 (S. 493). für die Nonnen des Kl. Malchow 4 M. intra se equaliter parciendo: 8770. für die Kalandsbrüder des Landes Bresen qui in vigiliis sunt et de mane missas legerint vel cantaverint ob congregacionem memorie 9148. für die Brüder des mindern Kalandes in Wismar in vigiliis et missis solum dominis presentibus et . . . missam celebrantibus 10116. 9849. 8649; doch erhalten auch die in Geschäften des Kalands Abwesenden ihren Theil 8649. 9849. 8671. omnes fratres presbiteri venientes in primo nocturno habebunt integram porcionem, qui vero in secundo nocturno venerint dimidiam porcionem habebunt, ceteri vero in ultimo nocturno venientes nichil habebunt 8671. Bei den Dom- und Collegiatkirchen für die Theilnehmer: zu Bützow: canonico duplum et vicario

(Memoriendistribution)
ac officianti simplum 9727 (S. 275) vgl. 10108. für Canonici und Vicare oder ihre Officianten juxta morem et consuetudinem ecclesie 8155. 9335. 9842; 7745. zu Güstrow: für die Canonici 4 M. die Vicare 2 M. 9764, für Canonici und Vicare more solito 9388. für die wirklich theilnehmenden Canonici, die in Geschäften der Kirche versandten und die kranken 8428 (S. 243). zu Hamburg: quod 1/3 in primis vesperis altera pars in matutinis et tercia pars in missa inter presentes tantum dividatur 8013. zu Ratzeburg: inter presentes in vigiliis et in missis secundum consuetudinem ecclesie . . . nullo deposito . . componendo 8209. absque deposito . . . reservando, conversis, qui debite presentes fuerint suo modo, non exclusis 9101. 9151. inter canonicos et conversos . . . absque aliquo deposito reservando distribui et unicuique sua manualis porcio ministrari 9152. zu Schwerin: canonico duplum, vicario simplum 7787. 8391. 8996. 9414. 10069. vorweg bekommt jeder Domherr der eine Todtenmesse hält 8 ß, jeder Vicar der es thut 4 ß 9925. Die Vertheilung hat der Senior der 10 grossen Pfründen 10128 (S. 646). Antheil des Kämmerers ebd. Die Memoriendistribution ist vom Gnadenjahre ausgeschlossen S. 652. Der Inhaber der neuen Bülowschen Pfründe an der Bützower Kirche soll wie ein Inhaber der grösseren Pfründen bedacht werden 9727 (dum in sacris et in choro infra divina distribucionum memoriarum constitutus fuerit S. 276); der Vicar der Ludolfshagenschen Vicarei sicud verus vicarius secundum statuta et consuetudines ecclesie 9335. Um der Md. der lübischen Domkirche theilhaftig zu werden muss ein Vicar jährlich je 2 M. an Domherrn und Vicare abgeben 9172 (S. 238). — Vgl. vigilia.

memoriter: vigilias et missas m. (zu einer Memorie) observare 8646 (S. 493).

mendicitas: in extrema m-tis et ferri necessitate 9593.

mensa: Verkaufstisch, Abgabe von den mense der Höker, Eisen- und Stahlmenger in Parchim 10129 (S. 655). — Tafelgut des Ratzeburger Bischofs 7644. 7825. 8395. 9006. des Kapitels 8394. des Schweriner Bischofs 8159. 9446. 9508. 9541. 9703. des Erzbischofs von Riga 9478 II. des h. Kreuzklosters zu Rostock 7636. 8385n. des Kl. Broda 7982. des Kl. Eldena 8783. 8784 (zu Beschaffung von Schuhwerk). des Pfarrers zu Reknitz 9876.

mensale: Tischtuch 9426 (S. 572).

Menschengedenken: ultra memoriam hominum nunc viventium 7416. tempus, cujus contrarii memoria hominum non existit 7611. 8371 A. 9615 B (S. 173 f.). cujus in contrarium memoria hominum non existit 8749 (2). cujus inicii m. n. e. 8151 (6). cujus contrarii vel inicii (principii vel contrarii) m. hominum non existit 9648 (S. 210, 212). ita quod contrarii m. n. e. 8530.

mensura s. Maass.

mensurare virga vel funiculo 8489 (S. 318). 8490 (S. 320).

mercatio s. Handel.

mercator s. Kaufmann.

mercemonium st. mercimonium 8927.

mercimonialis: bona m-ia 9251 (S. 402). 9761 (S. 315).

mercimonium: Kaufmannschaft (auch im Sinne von Kaufmannsgut) stets im Plural. 7490. 8927 (mercemonia). m-a exercere 8334 (S. 137). m-is visitare cum navibus 9251.

meretrix: Hure. Eine m. zahlt 4 ß Busse 7865. Busse quod percussit unam m-cem 10049.

merica s. Heide.

meridies: hora meridiei vel quasi 9694 (S. 248).

meridionales: die von der Zuidersee. S. im Orts-Reg. unter Zuidersee, wo 9574 (9) nachzutragen ist.
meritum: ut tam boni m-i simus participes 7586. ipsius deposcentibus bene m-is 7535. 7537. consideratis m-is et obsequiis 7872. inspectis virtutum et probitatum m-is 7878 f. propter probitatis m-a 8034. m-is cause diligenter examinatis oder ähnl. 7488. 7611. 9341. que merita hujus diffinicionis requisierint 8477.
Merk im Siegel z. B. 7478. 7552 (1,2). 7645 (1,2). 7654. 7788 (4). 7801. 8157 (3, 4). 8407n. 9087, 1 (Priester). 9159 (2). 9189. 9269 (7). 9378 (1). 9428 (1, 5, 7). 9547 (Abb.). 9774n. 10083 (4. Abb.) 10134 (2, 3). Die Grapengiesser der wendischen Städte sollen ihrer Stadt und ihr eigenes M. auf ihre Waare setzen 7904. 8916. Das Merk jedes Wollenwebers in Rostock soll eingetragen werden 9048 (S. 198).
merlink (marlink) aus 2 Strängen zusammengedrehtes Tau: berlink 7898 (S. 443).
merswin: Tümmler 7988 (S. 525).
merus: m-a deliberacione prehabita 7543. 7739. m-um jus habere ad 9625.
mese: tunnam vel mezen unam allecis 8551. nullus extra macella carnes ... vendere presumat ... aut de mesis 9254.
Messbuch s. Missal.
Messe: misse, missa. Zu den guten Werken gerechnet s. da. missarum sollempnia 9727 (S. 275). 7965 (21). missam celebrare 7435 (S. 36). 7583 (S. 155). 7810 (S. 362). 7934 (S. 476). 8402 (S. 207). 8556. 9605. 9681n. 10128 (S. 644). auch absolut celebrare s. da. servare 7571. 9525. 10128 (S. 644). officiare 10048 (S. 557). legere 7435 (S. 37). 7934 (S. 476). legere aut (sive) cantare 7945. 9842 (S. 382). decantare 7435 (S. 37). 10128 (S. 639). pulsus ad primam missam 10128 (S. 639). necessaria ad missas spectantia: preparamenta, liber, calix, vinum, oblate, lumina ac alia singula 7945. oblate parve 10128 (S. 641). Lichter zur Messe s. Licht. Kleidung der Schweriner Domherrn zur M. 10128 (S. 643, 644). der Vicare S. 644. der Ministranten S. 647, 650. Dienst bei der M. 8740. 10128 (S. 644, 645 f., 650). Vgl. ministrare. quando »Gloria in excelsis« dicitur, finitur m. per »Ite, missa est« vigiliis pasce, penthecostes exceptis S. 650. M. soll gefeiert werden salva honestate et debita devocione 8675. Frühmesse: prima m. que vromisse dicitur am altare inferius des Schweriner Doms 10128 (S. 641). m. que dicitur vromisse 10128 (S. 646). qui primas missas de mane servare tenentur ad frequentandum matutinum officium non sunt astricti S. 644. pulsus ad primam missam vel ad horam S. 639. matutinum et primam missam tonaliter decantando servare S. 645. prima et secunda m. S. 645. prima et summa m. S. 648. per totum anni circulum omni die hora matutina vel quasi ad celebrandam unam perpetuam missam pro defunctis vel aliam secundum exigenciam diei est astrictus 8402 (S. 207). Der Vicar der einen von Ludwig Kruse gestifteten Vicareien in S. Marien zu Rostock soll seine Messe bei Sonnenaufgang, die andern beiden die ihren nach Anweisung des Pfarrers lesen 9638 (S. 201). una m. quolibet die in ortu diei servanda 9525. Der Vicar des Marienaltars zu Mirow soll täglich nach der Prime seine M. halten 8207 (S. 30), der Vicar des h. Kreuzaltars entweder des Morgens na prime oder under homissen 7545 (S. 128). Der Papst erlaubt Bischof Friedrich von Schwerin vor Tagesanbruch M. zu lesen und sich lesen zu lassen 9881. vromissenaltar zu Broda 8470. Hochmesse: infra summarum missarum solempnia soll die Absolution von dem Banne verkündet werden 7965 (21). summa missa 10128 (S. 641, 648, 651). una missa omni die post summam
(Messe)
missam servanda 9525. major m. 8426 (6). under homissen 7545 (S. 128). M. nach der Predigt an Sonntagen und höheren Festen 7934 (S. 476). an Aposteltagen oder andern Festen 10082. — M. pro communi utilitate civium et peregrinorum täglich in der Frohnleichnamskap. zu Güstrow 8675. ad laudem et in honorem omnipotentis dei et b. M. virginis ac sanctorum ejus ... ob remedium animarum Cristi fidelium 7571. ebenso in honorem .... et nostri parentumque nostrorum et amicorum remedium 7583 (S. 155). pro salute animarum dicti ... et suorum parentum 8556. 8727. in honore omnipotentis dei et in remissionem peccaminum quorum interest 9605. in salutem anime mee per annum integrum cottidie 9681n. Messen zur Memorie s. dort. Ein Vicar soll M. halten funere presente, trecesimi, anniversarii causa 7934 (S. 476). ein anderer ausser einer wöchentl. M. ad nutum rectoris quando funus presens fuerit, tempore principalium festivitatum, tempore dedicacionis ecclesie 10082. Zur Abhaltung der Todtenmesse zieht der Pfarrer die Vicare hinzu 10128 (S. 645). Pfarrer zu Kuppentin braucht nicht beim Begräbnisse Fremder auf dem Kirchhofe zu Gallin M. zu halten 7945. M. an einem Altare zu Himmelpfort: Sonntags von dem betreffenden Tage, Montags und Mittwochs Seelmesse, Dienstags von Allen Heiligen, Donnerstags vom h. Geiste, Freitags vom h. Kreuze, Sonnabends von der h. Jungfrau, ett en sie datt andere heyligenn kommen binnen dessen dagenn, de dat ben(e)menn, oder sie vann dess ordenn plicht anndere missenn scholenn holdenn 8445. dasselbe wird für eine Vicarei zu Wesenberg bestimmt, nur dass von einer Ausnahme keine Rede ist 7882. an einem Altare im h. Geisthospitale zu Ribnitz werden Montags Mittwochs Freitags Seelmessen, am Sonnabende eine Marienmesse gehalten 8426 (1). m. de domina nostra 10128 (S. 650). Marienmessen am Sonnabende 9313. M. singulis diebus et oportunis secundum canonica statuta 7571. tempori congruentes 7810 (S. 362). misse votive 10128 (S. 644). Der Pfarrer hat die Zeit für den Vicar zu bestimmen z. B. 10082. 10105. 10115. Vicar soll eine M. halten sine prejudicio rectoris 9605. qui solent celebrare missas eis deputatas sub ambone 10128 (S. 644). Messen der Vicare des Schweriner Doms 10128 (S. 644). des Pfarrers S. 645. Pfarrer von Schwaan soll jährlich 6 Mal in der Kapelle zu Goldenitz M. halten lassen 8740. Priester zu täglichen Messen verpflichtet z. B. 8793. 10048 (S. 557). 2 Messen wöchentlich 10115. 1 bis 2 Messen wöchentlich 10105. perpetua m. = Vicarei 9393. vicariam sive missam aut alia pia opera instaurare 7433. Stiftung von Messen s. Vicarei. Opfer bei der M. s. Opfer. Das Kl. Ribnitz vereignet dem stralsundischen Rm. Gert Kindervader eine seiner täglichen Messen 8727. M. am Aufenthaltsorte des Vicars zu lesen 9776. Vicar in Mestlin soll für die Gutsherrschaft, wenn sie die Kirche nicht besuchen kann, auf dem Hofe M. lesen unter Voraussetzung der Einwilligung des Bischofs und Pfarrers 7583 (S. 155). Messe an gebannten Orten privatim ohne Gesang erlaubt der Papst für die Bischöfe Heinrich von Ratzeburg, Friedrich von Schwerin, den R. Friedrich Moltke von Stritfeld und ihre Hausgenossen 9713. 9882. 9769. König Waldemar von Dänemark bittet für sich und gen. Fürsten und Ritter den Papst um die Gunst an einem tragbaren Altare M. lesen zu lassen, auch an Orten, die mit Interdict belegt sind, sich Gottesdienst halten zu lassen 9245. — Distribution in missa infra tractum »sicut servus« 10128 (S. 646).

Messer s. cultellus und trusale.
Messerschmid: cultellifex 10129 (S. 655). 7854n. trusilifex 7503. Stand auf dem Hökermarkte zu Parchim 10129, S. 655. Personen im Standesregister.
messio, messis s. Ernte.
Messkorn: annona missalis, von jeder Hufe zu Goldenitz 2 Scheffel Roggen (vor dem Bau der Kapelle ½ Sch.) 8740.
messor: Mäher, pro servicio messorum 10129 (S. 653).
Messpriester soll immer nur für 1 Jahr angenommen werden (Parchim) 8793.
Messruthe s. Ruthe.
mestekoven 7575.
meta s. Scheide.
meterude s. Ruthe.
Meth: medo, nach stop 7726 und lagene 9426 (S. 560, 571). Der Rostocker Rath begabt mit M. den Stadtschreiber von Stralsund, Hg. und Hgin. von Meklenburg, die Rmm. von Stralsund, den Abt von Doberan, Joh. v. Plessen, Heinr. v. Stralendorf, Heinr. Kolvenacke, die Priester (Notare) Dietr. Zachelwitz und Joh. Borgermester, z. Th. mehrfach 7726 (S. 281f.). Vgl. Preise.
methodus (Weg) 9614 (S. 169).
metropoliticus: auctoritate archiepiscopali et m-a 9130.
Mette: matutina. decantare m-am, m-as 10128 (S. 639, 648). lectiones ad m-as S. 640, 643f., 647. matutinum et primam missam tonaliter decantando servare S. 645. ymnus ad matutinum S. 644. Verse S. 650. m. pasce et nativitatis Christi S. 648. qui primas missas de mane servare tenentur, ad frequentandum matutinum officium non sunt astricti 10128 (S. 644). Licht zur M. s. Licht. Dienst 10128 (S. 645, 646). M. 8013. 9674. hora matutinalis 8675.
middeler: Vermittler, Schiedsmann 9345.
Miethe: conductura 8188n. 8552. miethen: conducere domum 8552. ene scuthen 8453 (S. 277). coggonem 9052. 9059. conducere et hurare monetarium 7980. domum 9355 (6). perhurare et conducere domum 8232 (21). hurare servos 7765. hurare et convenire hereditatem cum agris 7697. hurschune: Miethsscheune in Ggstz. zu eigener Sch. 8332. vermiethen: perhurare et locare einen Anker 7452. accomodare vel perh. domum 9355 (5). prohurare (die Abbreviatur ist nicht ganz deutlich) domum 8232 (20). locare domum 8552. dimittere in conductu einen Budenplatz 9632. Statut über Kündigung der Miethswohnungen in Parchim 8552. Miethswohnung in Parchim 7461n. 7624n. Bude in Lübek vermiethet 10126. Der Rostocker Rm. Vicke Alkun muss nach vierteljährlicher Kündigung das von ihm bewohnte Haus Herrn Joh. Tölners räumen 8809. Joh. Witte in domo Ronisch 9273. Arnold Jöde bewohnt das Haus des Klatteman, das ihm für 40 M. lüb. verpfändet wird, frei von Miethe bis zur Rückzahlung 8188n. Der Rm. Lambert Witte verkauft an den Pr. Engelbert Hohnhorst ein Haus auf Lebenszeit 8910. H. Werner Knut hat das Haus Herm. Wigerts, das er bewohnt und das ihm nebst einem andern verpfändet wird, in Stand zu halten 7590 (Parchim). Der exactor des dänischen Königs vermiethet einen Budenplatz in Skanör, der einem Rostocker gehört 9632. — Miethsvertrag über 2 Koggen, die der wismarsche Rath heuert 9052. 9059.
militaris: s. rittermässig.
militia: magister m-e regis Danorum 8496.
millenarius pilorum 9107 (S. 262).
minister dei 7878f. advocati officiales et ministri 7651. ministri regis 9626 (S. 562). m. Herrn Ravens v. Barnekow S. 562ff. nolumus molendinarium aut tabernatorem aut aliquos colonorum . . . ministros ad solucionem decimi denarii . . . aggravari 9918 (S. 443). Der Vicar einer Vicarei soll scolari suo ministro 1 M. geben 8515. Vgl. Diener.
ministrare: deo m. sub regula b. Benedicti (Nonne) 7780. m. ad altare 9701. ad missam 10128 (S. 644). in choro S. 649. ministreren to deme hogesten altare 8207 (S. 30). ministreren to der homissen 7545 (S. 128). persone idonee, que vicariis per se in divinis m. poterunt 7775 (S. 328). — Mit Object: ecclesiastica sacramenta 8426 (6). 9130, S. 283 (parrochianis). redditus 7402 B. 7832. 10048 (S. 558). unum solidum od. ähnl. 7435 (S. 36). 8031. 8354. 9525. novem tremodia 9525. alimenta seu prebendam 7444. necessaria in victu et vestitu od. ähnl. 7447. 8000. 9478. 9663. bona relicta 8719. servitium et pictanciam od. ähnl. 7435 (S. 36). 7498. 8252. 9727 (S. 275). 9851. tunnam cerevisie 9291. vinum 10069 (S. 577). vinum et oblatas 7696 (S. 250). 7735. incommoda et jacturas 9475. procurare et m. preparamenta librum usw. 7945.
ministratio panum 9375. Die Priorin des Kl. Rehna ministracionem (von 6 Tonnen Bier) annuatim dominabus in claustro faciet 9613. Vgl. servitium. cum omnibus precariis et ministracionibus quibuscumque 7739. Besitz zu Evershagen cum omnibus m-nibus et absque omni servicio 8096 (S. 633). 8117 (S. 657).
ministrator: officio debito vicaria et ministratore non privetur 7509.
Minne: Feindschaft soll angesagt werden, oft wy se mid minnen nicht mogen van en bringen 7524 (S. 111). minne und (edder) rechtes weldich wesen 7647. 7712 (S. 264). 7881, S. 419 (geweldych). 7891. 8006 (S. 549). 8131. 8534. 9704 (gewaldik). m. edder reghtes helpen 7771 (S. 320). untscheden (vorscheden) mid m. edder mid rechte 7470. 7524 (S. 109). 7911 (S. 451). 9513 (S. 63, 69). m. edder recht seggen 7661 (6). spreken an m. ofte (eder) an rechte 7716. 8257. vor m. edder vor recht 7890 (S. 430). to m. edder to rechte 7772. 7919. swes he uns spreckt tu m. edder tu rechte, de m. ut unser beider munde, dat . . . 7712 (S. 263f.). 7911 (S. 451). de m. tu sprekene ut erer beyder munde 7524 (S. 109). vor ene mynne und vrondschap spreken 10072. Vgl. lik. wes daran gebrikt, dat schole wi in des hertogen m. maken 8368 (S. 169).
minor annis s. Alter. Radolph Utdrank presbyter, curator Johannis Woltheri clerici minoris Zwerinensis diocesis (wohl minorenn) 9677. — minor ordo, Orden der Franziskaner z. B. 9791.
Minuskelschrift erscheint auf Grabsteinen und in sonstigen Inschriften 8140. 8351. 8644. 8717. 8845. 9385. 9662. 9681. 9682. 9964. 10003. 10053. Auf den Siegeln des Abts Jakob von Doberan, der Grafen von Teklenburg, des Generalvicars des Schweriner Bischofs, Helmolds v. Plessen. Minuskel neben Majuskeln auf dem Johanns v. Münster. Vgl. Kunst- u. Gesch.-Denkm. I S. 490. II S. 22.
minuta decima s. Zehnt. m-a, -orum: Kurzwaaren 9426 (S. 559ff.). m-a pecunia Hamb. Kämmereir. I S. 293, 397.
misdat: Missethat; rof brant edder jengerleye m. 7524 (S. 110).
misdedich: misdedege lude 7524 (S. 111). 7911 (S. 453). 8931, S. 101 (mysdeghe).
misdeder 7524 (S. 110). 7717 (S. 269). 7911 (S. 452). 9345. 9560 (S. 118). mysdere 8931 (S. 99).
Missal: missale, liber missalis. Viaticum und grosses Missal usw. wie die plegen tho wesen im scryne unses altaris viatici genomt gibt B. Friedrich von Schwerin zu seiner Vicarei 9925 (S. 448). Joh. Petzeke weil. Dekan der

(Missal)
Bützower Kirche hat zu einer Vicarei ein M. gegeben 8076. M. zu S. Petri in Rostock 8439. M. auf dem Ambo aufliegend 9739. M. der Kirche Alt-Gaarz zur Eintragung der Pfarrhebungen benutzt 9300. Aufzeichnung über die Beschaffung eines Kelchs in einem M. der Güstrower Kirche 9739. Vgl. plenarius.

Missethäter s. forefactor, maleficus, misdeder.

missio: equorum canum accipitrum falconum servorum nunciorum missiones detenciones seu procuraciones 8893.

missus: ex speciali missu et mandato 9866.

Misverständnis einer niederdeutschen Instruction für einen fremden Sachwalt 8426 (4).

Mitgelober s. Bürgschaft.

Mitgift: medegeven 8126. 9062. 9202. 9560. 10054. medegave 7705. 8202. 9043. 9495. 9534. 9560 (S. 117). medegift 8534 (S. 366). brutschat 7841. 8126. 8302. 8595. 9577. 9938 (S. 459). egheld 9153. 9202. dos z. B. 7415. 7423. 7481. 7585. 7681. 7808. 7841 (d. brutschat dictum). 7853n. 8491. 9448. 9521. 9653. 9680. 9767. 9799. dotalicium 7436. 7750 (S. 303). 7781. 7804. 8015. 8039. 8184. 8232 (S. 55 und § 24 f.). 8390. sponsalia 8128. 8646 (S. 493). dotalicia 7503. Bestimmungen über die Aussteuer, die sich nach dem Betrage der M. zu richten hat (wismarsche Bürgersprache) 8232, S. 55 § 24 (lies ei dotalicium und marcarum st. marcas) § 25. Mitgift in baar: Graf Otto v. Schwerin gelobt seiner an Hg. Albrecht III vermählten Tochter eine M. von 4500 M. löth. Köln. Gewichts 7669. Zur Ausstattung der Tochter der Gräfin Mechthild von Schwerin soll Hg. Albrecht von Meklbg. 600 M. brandenb. Silbers geben 8541 (S. 379). Für die M. der mit Hg. Heinrich v. Meklbg. vermählten Tochter Kg. Waldemars v. Dänemark sind nach Abschlag von 1000 M. löth. 10125 M. lüb. gezahlt worden 9045 (die Verschreibung muss vom 10. Aug. 1360 datirt gewesen sein; vgl. die Bürgenreihen von 9045 mit 8775). Vgl. 8991. 9043. Hg. Barnim von Pommern-W. soll seiner an Hg. Magnus v. Meklbg. verlobten Tochter 3000 M. löth. mitgeben 9062. 9938 (S. 459). Hg. Albrecht von M. gibt seiner an Graf Adolf von Holstein vermählten Tochter Anna 1500 M. löth. mit 9049. 9495. 9534. Hg. Johann von Meklbg.-St. seiner an Hg. Wartislaf vermählten Tochter 2000 M. löth. 9153. 9202. Hg. Heinrich von Meklbg. seiner an Johann IV von Werle zu vermählenden Tochter Euphemia 2000 M. löth. 9560 A (S. 116 ff.). Gise Halterman zu Rostock erhält mit seiner Hfr. einer geb. Kröpelin 100 M. löth. 7853n. Joh. v. Gothland mit seiner Hfr. Witwe Herm. Wittes 700 M. Rost. 8706. Berth. Witte mit seiner Hfr. geb. Vöge 150 M. 8778. Lambert Kneseke mit seiner Hfr. 40 M. und Hausrath 8970. Joh. Nordmeier 800 M. 9799. Henneke Ziesendorf mit seiner Hfr. geb. Jankendorf 100 M. lüb. 9797. Thimme Sorow mit seiner Hfr. Tochter Joh. Sasses zu Kl.-Weitendorf 150 M. lüb. 9046. Quittung über den Empfang der Mitgift 9162. Sehr häufig ward die Mitgift nicht ausgezahlt, sondern entweder durch Verpfändungen gesichert (so meist von Fürsten; auch der Rost. Rm. Evert Vöge verpfändet Renten 8778. Hg. Albrecht schuldet den Wenkstern racione sponsalium cujusdam puelle ... Martino W. desponsate 200 M. 8128), oder durch Bürgschaft (Hg. Albrecht v. Meklbg. übernimmt eine solche für Katharina von Werle 9448; auch 8778); oder es wurden Grundstücke dafür abgetreten (z. B. in Rostock: 7415 neben 105 M. baar. 7436. 7570. 7585. 7681. 7750. 7781. 7808. 8414 Mühle. 8491 Apotheke. 8572. 8613. 9363. 9407n. 9521. 9550 Mühle. 9680. 9767 neben 200 M. in baar und Hausgeräth. Warnemünde: 8324. Lübek: 8390.

(Mitgift)
Kratel: 7705) oder Renten (z. B. 7423. 7481. 7804. 7853n. 8015. 8039. 8778. 9594. 9653. 9797). Die Grafen von Teklenburg hatten als Agnaten noch 1359 vom Edlen Wedege v. Berge die M. für seine Schwester Gfin. Elisabeth von Schwerin zu fordern 8595. Grundstücke u. Renten wurden dem Manne nomine dotis, pro dote aufgelassen z. B. 7415. 7423. 7436. 7481. 7570. 7681. 7781. 7853n. 8324. 8414. 8491. 8572. 8613. 8841. 9363. 9407n. 9797. Die Auflassung geschah in der Regel von Seiten des Vaters; seitens des Bruders 7436. der Vormünder 7423. 7570. 7853n. 9407n. seitens der Frau selbst 7481 mit Bewilligung der Vormünder. 7681. 7781. 8572 auch seitens der Söhne. 8841 im Kindbette. 9363 mit Zustimmung der Nächsten. Für die M. cujusdam puelle nostre curie sorgt Hg. Albrecht von Meklbg. 8128. Sollten die Hge. von Meklenburg im Mannesstamme aussterben, so haben die Grafen von Teklenburg etwa hinterbleibenden Töchtern aus den Ländern Grevesmühlen Boizenburg und Kriwitz eine Mitgift von 2000 M. löthig zu geben 8534 (S. 366). Vgl. Aussteuer. Wegen der Verfügung des Mannes über die eingebrachte M. s. eheliche Vormundschaft. usibus suis habendas hatte die Wwe. Joh. Langes ihrem zweiten Manne ein Erbe und einen Heringhof zuschreiben lassen 7781. domina M. optinet cum domino Lamberto pro dote sua hereditatem ... 7585. Mann und Frau kaufen für die Mitgift Rente 7682n. Heinr. Bödeker hat von der Mitgift seiner Hfr. 3/4 eines Erbes gekauft 7503. Beide Inscriptionen bezwecken den rechtlichen Character des erworbenen Besitzes festzustellen. Die M. der Hfr. steht im Erbe des Mannes 8362. Verschreibung des Klawes Muggesfeld um die M. der Hfr. seines Sohnes sicher zu stellen 8633. cum uxore sua ... percepit, dazu Häuser und Hausgeräth: eas non alienavit obligavit nec vendidit 9767. Die Wwe. Joh. Nordmeiers erstreitet vor Gericht Grundstücke und Güter für ihre Mitgift 9799. Die Mitgift soll den Eheleuten und ihren Kindern verbleiben 7705. Stirbt die Hfr. ohne Erben, so erlischt die für die Mitgift bestellte Verpfändung 8126 (S. 670), so fällt die Mitgift zurück 8202. Verstirbt die Hfr. nach Vollziehung der Ehe so ga id um de medegave alse en landrecht is 9560 (S. 117). Durch letztwillige Verfügung wird der Hfr. ihre M. zurückgegeben 8646 (S. 493). Der Wwe. Gottfried Hasses zu Malchow auf Pöl werden von den Anverwandten des Mannes nomine dotis rehabende 30 M. lüb. gezahlt; sie entsagt weiteren Ansprüchen 7841. Die Wwe. Otto Hahns hat auf ihre M. (Renten) gegen 300 M. verzichtet 8015. 8039. Die Wwe. des Rs. Otto v. Zernin hat ihr Leibgeding an Theze v. Zernin verkauft und ihre M. zurückerhalten 8302. Henning Preen zur Kiwittswisch vertauscht das Gut zu Goldewin, seiner Mutter Brautschatz, an Klawes Berkhane gegen den Br. von dessen Hfr. zu Ruthenbek 9577. Die Brüder Preen zur Kiwittswisch verkaufen aus dem dotalicium ihrer Mutter zu Goldewin Pächte an das Kl. Malchow 8184. Der Vater weist seinen Kindern die Güter zu, die er mit ihrer Mutter als M. erhalten hat 7808. Der M. entsprach das vom Manne seiner Hfr. verschriebene Leibgedinge (ausnahmsweise als dotalicium bez.) s. dort. Auch die Aussteuer einer Nonne geht unter dem Namen dotalicium 7804.

mitigare: sedare et finaliter m. imbrigaciones 7497.

Mittagsmahl s. comestio.

Mittwissen der Fürsten des meklenb.-werlischen Landfriedens um Raub oder Brand soll je nachdem in Sternberg oder in Güstrow abgeurtheilt werden 7524 (S. 111).

mobilis: bona m-ia s. Gut.
moddere s. meddere.
modernus in Ggstz. zu posterus 9047.
modius s. Scheffel.
modus: sub eodem modo servare: es ebenso halten 9498. spoliando m-o 9226.
mögen: moghet wol an gode (valete in Christo) 10124.
mola: Mühle 8098. m. lapsoria, Hamb. Kämmereir. III S. 452.
molde: Mulde 7422.
molenbeke s. Mühlbach.
molendina, e: Mühle 9426 (S. 572.
molendinarius s. Müller.
molenknecht: Mühlknecht 8566. 9107 (S. 262).
molestare pretextu hereditariorum 9668. Vgl. impedire.
molestatio: ab omnis impedimenti m-ne aut impeticione defendere 9658.
molestia: m-am inferre 9658. turbacionem m-am seu dampnum restaurare et resarcire 9623.
molner s. Müller.
mome: Muhme: Tochter des Bruders 8067.
monasterium Razeburgense 9623. die Kirche S. Petri in Rostock 7502n. S. Kloster.
Mönch: monachus 7434. 7540. 7802. 7852 (S. 394). 9611 (S. 164). 9648 (S. 212). 9715. presbiteri monachi 9615 A (S. 173, 176). sacerdotes et monachi 7428. 7972. 8413. 8515. monachi et officiales (von Doberan) 8571. monachus conversus 9906. die monke und broder thu dem Dransee und thu dem Cutze 9676. Die von Broda: conventuales 8047. 8203. conventusheren, koventisheren 8067. 8214 (S. 36). capittelhere 9848. concanonici 8047. — Mönche als Pfarrer oder Pfarrverweser s. Pfarrer. S. im übrigen Kloster.
moneta s. Münze.
monetalis: ferrum m-e, cum quo argentum solet monetari seu signari 9494.
monetare: cudere et m. denarios 7765. m. seu signare 9494.
monialis s. Nonne.
monile: vorspan, zur Aussteuer gehörig 8232 (24).
monitio s. Mahnung.
Monogramm Kaiser Karls IV 8670n.
Moor: mor (Gen. mŏres 8403, 8228, mur, uligo dicta mur (7633) torfmŏr (10050). Burchard v. Dambek verkauft an den wismarschen Rath ein M. bei Dambek zur Ausnutzung innerhalb 4 Jahre für 100 M. (genauere Bestimmungen) 8228. Herder Gagzow hat ein M. zu Kalenberge gekauft 8412, verkauft davon je ½ Morgen an S. Marien (zur Ausnutzung in 11 Jahren) und S. Nicolai zu Wismar 8403. M. zwischen Dammerstorf und Marlekendorp 7510. Sülzer M. 8689. Der wismarsche Rath nimmt einen mŏrmester für den Torfstich eines Sommers an 7549. laboratores custodes seu rectores mŏres 8228. M. oft als Pertinenz s. dort.
Moormeister s. Moor.
morari: wohnen von Bürgern, Bauern, Mannen: z. B. 7432 (S. 30). 7577. 8193. 8258. 8259. 8283. 8339. 8413. 8429. 8457. 8461. 8539. 8701. 8707. 8778. 8786. 8802. 8996. 9408. 9547. 9551. 9728 (S. 277).
moratio (Frist): mensis moracionis 10048 (S. 558).
morbidus: räudig: tamquam oves (verderbt in aves) morbide 8597 (S. 444).
Mord: Was 10060 doetsclagh genannt wird, heisst 10065 mort. scheten, af doden, mort don in derselben Sache 7862. umb Clawes Roghen mort . . . . de den doetslach anclagheden 8555. Vgl. Todtschlag und Verfestung.
Mordbrand: mortbrand 8194. 9201 (myner schunen).
Mörder: ere mordere (die gegen sie Mord oder Todtschlag geübt haben) 7716. 7743.
Morgen als Theil der Hufe 8122. twe markesche hoven 7 morghene myn 7882, S. 422 (Wesenberg). ene hove unde 10 M. 9971. 4 haken unde 2 M. sadighes ackers 10134. juger 7475. 7583 (S. 153). 8321 (9 Hufen 5 jugera) 8427 (S. 237 f.). 8980. 9555. 9621 (secundum taxum mansorum jugerum et agrorum). 9673 (neben mansi). Stadtfeld: Bützow 7914. 8090. 8747. 9842. Greifswald 9032. Lage 9316. Parchim 8149. Röbel 8774. Rostock 10125. Wismar 7697. 7699. 7759. 8686. 8702. 9932. Überland 8919. 9621. orti vel jugera (Rostock) 8482. dimidium juger humileti 7854. pratum unius jugeris 7583 (S. 153). dimidium juger mores 8403. Holz 8122. 8600. Vgl. Preise und Pacht.
Morgengabe 9372 (Schweden).
Morgensprache der Bäcker zu Woldegk (summa colloquia) jährlich 3 Mal im Beisein zweier Rmm. ne alicui ipsis presentibus injuria inferatur 8088. der Böttcher zu Rostock der Aufsicht der Weddemeister unterstellt 8637. der Wollenweber zu Rostock im Beisein der Weddemeister 9048 (S. 198). der Knochenhauer in Neu-Brandenburg im Beisein zweier Rmm. 9254.
morosus: morosa dilacio 7611.
mortalis: inimici capitales et mortales 9242.
mortuus: littere sunt m-e atque quite 7431. redditus m-i erunt et quiti 9543 und so oft.
morus (Maulbeerbaum) Gericht in curia Doberanensi zu Rostock sub moro 9380. Vgl. Linde.
mote: Gesetze über das Verhalten der deutschen Kaufleute in Schonen Dragör usw. Vgl. Schäfer in den hansischen Geschichtsbl. 17, S. 173 ff. daer men dy moete swoer 7661 (8).
motiva, orum: Beweggründe 8798.
motus: rogaverant in territorio domini de Werle aliquos armatos, quod motus (l. motos?) habuerunt 50 armatos ad reysam, sicuti a domino duce M. erant separati, . . . 8509 (S. 345).
mowenspange: Ärmelspange: tenacula mowenspanghen dicta als Stücke der Aussteuer 8232 (24). twelftehalf par mouwenspanghen 9040.
Mühlbach: vortmer moyghen se de molenbeke duppen (dupen) unde dammen, wo hoghe edder wo depe se wyllen 9230. 10095. auua (l. aqua) molendini, proprie molenbeke 10125. rivus qui se rotis molendini superfundit 7783. ok moghen se den graven suveren unde dat gruntwerc beteren 9269. torrentum? (trans t.) 10125.
Mühlbursch s. molenknecht.
Mühle: mole, mole (9620), mola (8098), molendinum, molendina (9426, S. 572); watermolne (9530), watermole (8214, S. 38. 9865); m. quatuor rotarum 7622 (Parchim). 9478 (Riga). ad (apud) quatuor rotas 7518. 8008. 8176. vulgariter to den veer grynden 8008n. (Rostock). viradem. 9431. molendinum aereum (8167), ventimolendinum (7544. 7754. 7997. 7998. 9433); wyntmole (8427. S. 239. 9865). Die Mittelmühle zu Sternberg darf in keine Kornmühle umgebaut werden 9622. Walkmühlen (walkemole) zu Parchim 8169. Rostock 7453n. 7713 mit n. 9620. Wismar 8992. rivus qui se rotis molendini in domo pistrina jacentis superfundit (also oberschlächtige Räder) zu Doberan 7783. 2 Mühlen um 30 M. gebaut 9426 (S. 572. Ein Rad einer Mühle verpfändet 7617 mit n. 7622 mit n. instrumenta molendinorum s. Mühlgeräth. Einer M. soll ihr Wasser nicht verkürzt werden 8035. ok en schal en de mole nement vorbuen negher wen se alrede vorbuet is 8712. Wegen des Grundwerks s. da; wegen der Staugerechtigkeiten unter Stauung. Säuberung des Grabens s. unter Mühlbach. Bestimmungen wegen der

(Mühle)
Fluth, vorstowinge und anstowinge 9622. Vgl. Mühlendamm, Mühlenteich, Fischteich. Wegen Fischereigerechtigkeit s. Fischerei. Mehrfach lag Acker zu den Mühlen z. B. 8153. 8427 (S. 238). 9332. Vgl. Mühlenhof. — Verpachtung von Mühlen s. Pacht am Ende. Mühlenpächte oder -abgaben z. B. 7484. 7544. 7754. 7922. 8026. 8042. 8067. 8167. 8207. 8214. 8374. 8427 (S. 237, 238, 239). 8549. 8699. 8763. 8799. 9530. 9621. 10018 (S. 534). quarta pars molendini libera sine pachtu ex eo dando 7916. m. quitum et liberum absque omnibus pactibus 7713. Anstatt 10 Wispel, halb Roggen- halb Gerstenmalz, soll der Müller vor dem Stargardschen Thore zu Neu-Brandenburg künftig nur 8 geben 7987. de teyde pennyng an kroghen unde an molen 9989. Die Mühle zu Warnkenhagen gehört dem h. Geiste zu Lübek abgabenfrei 9918. — Es werden mit abgetreten molendina futura et actualia 8484 (S. 313). molendina facta et fi(g)enda 8925. molendina struenda (exstruenda) 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). construenda 9378. 9379. Upost verkauft in .... molendinorum ad aquas sive ad ventum suo loco et tempore exstructionibus 8681. — Es begegnen folgende Mühlen (wo die Stellen im Ortsreg. vollständig angeführt sind, mögen sie dort nachgesehen werden): Güter der Komthurei Krankow cum molendinis et molendinorum sitibus 8139 (S. 680). Toitenwinkel cum molendinis 8875. 8876. Mühlen des Kl. Malchow 7435 (S. 36). Vogteien Neustadt und Marnitz mit Mühlen 9209 (S. 367). Stadt und Land Wittenburg desgl. 8596 (S. 440). M. zu Barnin. Bartelsdorf 8844 (mehre). Bast. Bellin 7598. 9989. Belsch 9187. Besendorf 8896. Bischofsmühle s. Schwerin. Boyerstorp. Boizenburg. Bök. Gr.-Bölkow 9038. Neu-Brandenburg. Bristow 7597. Brüel 10068. Brunshaupten (2). Brüz 7732. Buchholz, A. Wredenhagen 8712. Neu-Bukow. Bullenmühle. Chemnitz. Dammhusen s. Wismar. Degetow 9104. Dibboldsm. s. Malchow. Ekmöle s. Rostock. Finkenberg 8003. 8105. 8106. 8557. Finkenthal 8094. 8095. 8100. 8484. 8799. Garlin »dat olde molenstat«. Garvsmühlen. Geverdsbrück. Gnoien Wind- und Wasser-mühle. Gömtow 8964. 9208. 10018 (S. 534). 10115. Gröningsm. und Grovemole (Grubenmühle) s. Wismar. Güstrow. Hamburg 9141 (6). Herdersmühle s. Malchow. Hilgendorf. Hillevelde 8035. 8143. 9087. Kayenmühle s. Rostock. Karow s. Wismar. Kessin 8557 B. Klus und Köppernitz s. Wismar. Krakow. Kregenm. s. Parchim. Krudopp. Kuppentin 7488. Kussewitz 7576. Küssow. Lage. Lüderstorf. Lüningshagen 8042. Lüssow 7704. Malchin. Malchow: Herdersmühle 8124. 9467. Schwertfegerm. 8267. Thibboldsm. 9145. Malpendorf. Markow 7999 mit n. Marlekendorp 7510. Mechow 7400 (S. 2). 9151. Metelstorf 8427 (S. 238). Minnow s. Hilgendorf. Mönchhagen 8457. Nakenstorf 9104. Naschendorf 8762 (mehre). Nemetzow 9332. Nepersmühlen bei Borkow 9104. Neuburg (Ksp. Siggelkow?) 8432. Neumühlen, A. Neukloster 9104. Neumühlen bei Schwerin. Paarsch 10129 (S. 654). Parchim: Kregenm. Mittelm. Vierradenm. Walkm. vgl. Markow, Paarsch, Schalentin. Peperm. s. Rostock. Petersdorf, A. Stargard 8416. 8503. 8504. Pinnowhof. Plau 7705. Podewal 9546. 9848. Polzerm. Primerm. Qualitz 8947. Rey. Reinstorf. Siden-Remplin. Riga 9478 I. Röbel. Rostock (vgl. d. nicht benutzten Aufs. Koppmanns, Beitr. z. G. d. St. R. 5 S. 89ff.): erste Mühle am Mühlendamm 7809. 9363 mit n. 9550 (H. Dibb. Horn, H. Reiner Grenze, Lud. Buxstock, H. Vicke Alkun; Gert Wagenvord). zweite Mühle 7922. 8325 mit n. 8414 (Heinr. Stolte, stolte Albrecht, Joh. Vos von Volkshagen). Mühle neben der Badstube 7809. 9193. 9363 (Joh. Vos von Sarnewitz, einst stolten Albrechts Bruder; identisch mit der vorigen?). Wettersche Mühle, später Kröpelinsche 7922 mit n. (zwischen der der Kinder stolten Albrechts — der zweiten — und der Vreseschen belegen). Vresesche Mühle 7922 mit n. 8314. Heinr. Pilgrims M. verkauft an H. Joh. v. d. Kyritz 8314 (zwischen den M. H. Heinr. Vreses und Dietr. Deventers). Dietr. Deventer 8314. 8929 mit n. (früher Heinr. Buwmans; 10168 als die letzte am Mühlendamm bez.). Mühle Herrn Ludolfs v. Gothland 8056n. (1372). Wildesche Mühle 8056 mit n. 9023 (zwischen den Herrn Ludolfs v. Gothland und Herrn Heinr. Pilgrims). Mühle Herrn Heinr. Pilgrims 8056n. (1372). Mühle weil. Konrad Börders, dann Herrn Joh. v. d. Kyritz (H. Arn. Kröpelin) und Heinr. Pilgrims 7607. 7916. Walkmühle am Mühlendamm 7713 mit n. 9620. 7453n. (1381) (Kinder H. Otbert Selows H. Bernh. Kröpelins und Gerh. Kruses; Dietr. Deventer; H. Heinr. Pilgrim; Mich. Niendorf. Nach 10168 zwischen denen Herrn Joh. v. d. Kyritz und Heinr. Pilgrims gelegen. Vgl. oben Dietr. Deventer; die Ordnung ist sehr mislich). Mühle weil. Herrn Herm. Lises 7750 (S. 302). Zwei Mühlen Heinrichs v. Dülmen, dann Heinr. Buxstocks und Peters v. Vreden (8023 mit n. 8566. 9482. 9507). Vierradenmühle 7518. 8008 mit n. 8176. 8241 (H. Otb. Selow, H. Bernh. Kopman, Rode). Pepermöle apud domum latomorum b. Jacobi 7484. 8422. 8860, S. 36 (Erben Herrn Arnold Kopmans: Evert Vöge und Joh. v. d. Kyritz, Heinr. Pilgrim, Kinder Eddeler Wittes). Mühle Herrn Arnold Kröpelins vor dem Kröpelinschen Thore 8627. Roden Mühle vor Rostock 8673 (Lambert Hüning, h. Kreuzkl.). Ekmöle vor dem Bramowschen Thore 8650 mit n. 9488. 9870 (Lemhus, H. Joh. v. d. Kyritz). Kayenmühle vor dem Bramowschen Thore 8109. 8113. 8121. 9488 (h. Geist). Rodemole s. Wismar. Roden Mühle s. Rostock. Rothen. Rothenthor s. Wismar. Röversbagen 8167 (Windmühle). Sandmühle. Schadeland 7977. Schalentin. Schamper M. 7473. Scharbow, A. Sternberg. Schilder M. Schwerin: Bischofsmühle, vgl. Neumühlen. Schwertfegerm. s. Malchow. Serrahn. Sigerdemole s. Garvsmühlen. Kl.-Sprenz. Steffin s. Wismar. Sternberg: Obermühle, Mittelmühle, Niederm. Sülz. Tankenhagen 7986. Thibboldsmühle s. Malchow. Langen-Trechow 8983. 9868. Ulvavads M. Upost 8672. Vierraden M. Vogtsdorf 7555. Volkfien. Vorwerk, A. Grevesmühlen. Warin. Kl.-Warin. Warnkenhagen, A. Grevesmühlen. Wesenberg. Wismar: die alten Mühlen ausserhalb Wismars (6313 ist nur von Einer, der Alt-Wismarschen die Rede) sind verlegt 7534. Mühlen am Schiffgraben: Metelstorfer Mühle (jetzt Papiermühle?) 8427 (S. 238). Neue Mühle, Rodemole (Rothenthor) 7970. 8427 (S. 237). 9525. Steffiner M., Mühle vor dem Meklenburger Thore (bei Viereggenhof) 7752. 8427 (S. 239). 9525. Karower M. (Gröningsm.) 8748. Wotrenzm. (M. zur Klus) 7544. 8427 (S. 237). 8748. 9525. Grubenm. 7587. 10004. Mühlen an der Köppernitz: Damhusen 7751. 8851. 10051. Köppernitzm. (St. Jakobs-Mühle) 7631? 8549. 9065. Lübsche M. 7727 und 7752 (alia molendina adjacencia). 8066 mit n. 8992 als Walkmühle eingerichtet (die falsche Angabe im Orts-Reg. fällt mir zur Last). Windmühlen: vor dem Meklenburger Thore (auf dem Galgenberge?) 7544. vor dem Alt-Wismar Thore (auf dem Lehmberge) 9433. vor dem Lübschen Thore 1) des h. Geistes 7754 mit n. 8427 (S. 239). 2) die kleine des Bgms. Joh. Dargetzow 7998 mit n. 3) die neue des Bgms. Joh. Dargetzow 7997. Wittenburg. Witzin (3 M.). Kl.-Wolterstorf. Wulkenzin. Wustrow, A. Stavenhagen. Zahrenstorf, A. Tempzin. Zehdenick. Zirzow.

Mühlendamm: Recht der Erhöhung oder Haltung 8153n. (Wesenberg). 8214, S. 38 (Zirzow). 9038 (Gr.-Bölkow). vgl. Stauung.
Mühlenerbe zu Malchin 9365. 9454.
Mühlenhaus: molenhus van 4 vaken unde van 40 voten wit 9269.
Mühlenhof: molenhof 10095. Vgl. Bauhof.
Mühlenpacht s. Mühle.
Mühlenrecht: Pächter faciet jus molendini dem Verpächter 7751. Pächter faciet jus m. de omni slitetouwe 7997. stant pro omne slitetouwe, sicut est jus molendinorum 9065.
Mühlenteich: molendik, mølendyk. zu Kuppentin 7488. vor Lage 9019. zu Zirzow 8214 (S. 38). Vgl. Fischteich und Stauung.
Mühlgeräth der St. Wismar in der Lübschen Mühle 8066: steenbom ferreum, 5 bikken, 1 trog, 1 ferrea spille, 1 rive, 1 ferrea matte; in 2 Rostocker Mühlen 9507: currus, equi, molares, ligna et alie res.
Mühlknecht s. molenknecht.
Mühlrad von einer Vierradenmühle verpfändet 7622. Mr. oberschlächtig 7783.
Mühlstein: molaris 9507. In Wismar lag der Handel damit in den Händen des Raths 7946. domini molarium 7635. domini molares 8748. Vgl. Standes-Reg. Der Rostocker Rath willkürt über den Handel mit Mühlsteinen 9646. Dem Rm. Gerwin Wilde fällt in der Erbtheilung eine societas in molaribus zu 9023. Mühlsteine, die der Pfandbesitzer einer Mühle anschafft, soll bei der Einlösung der Eigenthümer bezahlen 8997.
Mühlsteinherrn s. Mühlstein.
Mulde: molde 7422. alveus (od. alveum) 7898 (S. 443).
Müller: molendinarius 9238. 9433. 9801. 9918. molner 7987. M. zu Warnkenhagen ist zehntfrei 9918 (S. 443). Müllerwiese zu Rostock 9238 (S. 389). Vgl. Standes-Reg.
multidictus (vakennomet) 9941.
multus: prout .. multis retroactis temporibus possedi 8701.
Mund: mit Hand und Munde s. Hand. Entscheidung: de minne tu sprekene ut erer beyder (der Parteien) munde 7524 (S. 109). Vgl. Minne. Schiedsleute schollen dat vorghøden ut erer beyder munde 9345. — m. cementi s. Kalk.
mundare (reinigen) ante domum 7652 (8). prata 7898 (S. 442).
Mündel s. pupillus.
mündig, Mündigkeit s. Alter.
munire: ad hoc munitus quod possit juvare quod extingwatur 7404 (5). privilegio ... privilegiati et muniti 9615 (S. 174). — Statt monere 7516 (4).
munus consecrationis 9504. 9794.
Münze: moneta, muntye (8007), munte (8936, S. 108. 9153), münte (9649. 9744, S. 297). Im Lande Rostock und in den Vogteien Gnoien und Schwaan soll keine Münzstätte ausser in der St. Rostock sein; in Meklenburg und in der Grafschaft Schwerin nicht nach Rostocker Fuss geprägt werden 8903. Graf Adolf von Holstein klagt über Entziehung der M. durch die Hamburger 9141 (6). M. zu Kyritz 8007. 8388. 8577 (S. 417). 8933. Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg bevollmächtigt zu Abmachungen mit den Rmm. von Perleberg um die lübische M. 8833. Rostocks Münzgerechtigkeit 8903. Die Stadt kann so leicht und so schwer prägen, wie sie will; kann nach Belieben (denarios) innovare et denarios novos prägen lassen 8903. Die Pfenninge werden geringer ausgemünzt 8838 (S. 13). Ausmünzung 8838. 9238. Vgl. 9494. Die Kämmerer lassen 20 M. lüb. einschmelzen 8495. Bestellung eines Münzmeisters 9494. M. als Nutzung der Grafschaft Schwerin 8371 A (allgemein). Schweden: onus deductionis argenti in monetam des Königs 7500. Schonen: wes wii bekrechte-

(Münze)
gheden ... id si in sloten ... tolne münte edder wor id ane si 9744 (S. 297). M. zu Skanör wollen die Könige von Schweden und Norwegen an die Hansestädte verpfänden 8936 (S. 108). Vogtei Strassburg an Hg. Barnim d. j. von Pommern verpfändet med munte (Münzpfenningen?) 9153 (9202). Bei Verpfändung der wismarschen Münze behält Hg. Albrecht von M. das Recht wendische M. zu prägen 8612. Münzrecht der St. Wismar (Pfandbesitz) 8612. wismarsche M. soll in der Güte der lübischen geprägt werden, der Herzog nicht nach demselben Fusse oder unter ihrem Zeichen prägen 8612. Der wismarschen M. muss fremdes Geld zuerst zu Kauf angeboten werden 7830 (5). 8232 (17). Bestellung von Münzern 7765. 7980. Lokal der M. 7964 (Zahlung). 10099 mit n. — Geltung der Münzen: Die Wismarschen sind nicht gebunden vom Herzoge von M. geschlagene wendische oder andere M. zu nehmen, wogegen ihnen zugesichert wird, dass sie gegen ihre M. alles kaufen können 8612. Im Lande Rostock und in den Vogteien Gnoien und Schwaan soll nur Rostocker M. gelten; fremde M. kann ihrem Werthe nach cursiren 8903. In Wismar ist der Kauf von Silber und fremdem Gelde untersagt, bevor es der M. angeboten ist 7830 (5). 8232 (17). In Schonen sollte nach dem von Rostock gewünschten Privilege der Kaufmann pro regis moneta kaufen, wollte aber der Verkäufer aurum argentum aut alia bona vel eciam monetam aliam pro regis moneta accipere, so konnten beide sich darüber vereinbaren 7637 (S. 197). Bei der Verleihung von Skanör und Falsterbo an Hg. Albrecht von Meklbg. wird bedungen quod cursus monete nostre Scanice juxta hactenus observatam consuetudinem ... teneatur 8163. Die Zahlung der Kaufsumme für die Grafschaft Schwerin sollte in Lübek Hamburg Lüneburg oder Boizenburg erfolgen mid lodegheme sůlvere mid ghodem golde Colnscher wicht olden groten cronden enghelschen bemesschem sůlvere na der weringhe alse binnen der stat ene weringhe ghinghe und gheve is, dar de beredinghe inne schut, in Boizenburg nach Lübeker Währung 8541 (S. 378. 8581 (S. 420). 8582 (S. 425. — frustum terre conswetudinis 7474 (offenbar brandenburg. Münze). slavicalis moneta consueta 8321. moneta currens 8031. 8415. alieni denarii communiter ibidem (dem Lande der Herkunft) currentes 8903 (S. 75). usuale pagamentum 8716 (S. 561). usualis moneta, marce denarii usuales, 7577. 7583. 7787. 7921. 8133. 8151 (10). 8338. 8484 (S. 313). 8740. 9408. schylde alzo daar nu ghat edder alzo lic pagiment daarvore, alzo in deme lande ghene unde gheve iz 8771. denarii dativi, acceptativi, indativi s. dativus u. s. w. denarii validi 8989. valentes 8292. imbrigabiles 8539. non brigati 9500. mali 7448. (S. 48. clippei boni valoris et ponderis 7672. denarii boni 8608. legales et boni 7594. penninghe dar eyn bedderve gut man deme anderen mede vul dun mach 9578. 9938 (S. 461). 10070 (S. 579). alse binnen Sweden en kopman deme anderen to der tyd mede vøldøn mach 9756. Münzänderung (allgemein, Bestimmtes unten bei den Münzsorten): In dem von den Rostockern gewünschten schonischen Privileg heisst es: concedimus quod die dominica proxima ante diem b. Michaelis et non prius vos et vestri nove monete denarios pro theolonio in ipsis nundinis dent et solvant 7637 (S. 197). si processu temporis monetam numismatis (Rostock) variari contigerit, ut fieret levior vel ponderosior, extunc ... 7861. Ändert der Markgraf von Brandenburg seine M., so sollen die werleschen Herrn wegen ihrer Hebung sich mit derselben

(Münze)
Vergütung begnügen, wie die brandenburgischen Mannen 8577 (S. 417). Rückkauf in Rostock bedungen in tali valore, ut pronunc moneta currit 8157. boni et dativi denarii in eque bono valore prout nunc sunt 9321. gelt alze nu tor Wysmer unde to Lubeke genghe unde gheve is 8210. lubesche zulverpenninghe de nu genghe unde gheve sint 10089. weret dat wy . . se wedder . . koften vor wendesche penninghe, so scolen de wendeschen penninghe[j]o so ghut wesen alse vinkennoghen penninghe 8869 (S. 44). — Nicht alle Zahlungen wurden nach dem Gepräge ausgemacht oder in geprägtem Metalle geleistet. Der Gehalt der Münzen war nur nach seinem Verhältnisse zum reinen Silber genauer bestimmbar. Unterschieden wird argentum purum (lodich sulver) vom a. ponderatum und signatum. Gewogen wird es nach der Mark (1/2 Pfund, 16 Loth). Argentum purum: 7427. 7495. 7606. 7686. 7765. 7809. 7853n. 7861. 7964. 7976 (S. 510). 7988 (S. 524, 526, 530, 534). 8135. 8136. 8139. 8161. 8213. 8233. 8343n (ponderis Colon.). 8344 (ponderis Coloniensis). 8495. 8838 (S. 14). 8887. 9073. 9164. 9180 (1). 9478 I. 9494. 9725 (S. 273). 9785. 9786. 9850. 9878. 9917. 9966. 10008. 10061. 10103. Schwedisch: rent S. 9980. Dass entgegen der von Römer sub löthig vorgetragenen Meinung (die aus keiner der dort gebotenen Stellen beweisbar ist) die Mark löthiges Silbers der marca puri argenti gleich steht, würde auch ohne m. boni et puri quod lodich dicitur argenti Lub. in 10508 (S. 365) aus Gleichungen zu folgern sein. Statt seshundert marc lodighes sulvers 7679 (S. 238) heisst es 7686 sexingente marce puri. Die löthige Mark wird 8991. 9100. 9560 (S. 117). 9938 (S. 459, 461). 9996. 9999 zu drei Mark lübischer Pfenninge angesetzt, ebenso die marca puri 9850. 9878. 9917. 10462. Für jede lodige mark werden 45 schillinghe Lubescher sulverpenninghe gerechnet 9495 (S. 50) und zu demselben Werthe die marca puri in 8135. 8136. 8213. 8344. 8887, während Bertram Behr 45 ß und 3 ₰ dafür erhielt 7988 (S. 526), der Ansatz S. 534: 35 1/2 m. puri = 100 m. lüb. den. argent. 45 ß und nicht voll 1 ₰ ergibt. Ebenso wie 8105 (S. 639) und 10680 (S. 523). 10688 (S. 528 f.) auf eine lodeghe marc sulvers 4 1/2 M. Rost. Pfenninge gehn, halten sie 8161 1 m. puri argenti, wogegen 7861 nur 4 M. 4 ß darauf gerechnet sind. Das gleiche Ergebnis liefert ein Vergleich von 8344 mit 9495 vermittelst solidi grossorum antiquorum Thuronensium (olde grote) und solidi sterlingorum (ghode enghelsche penninghe). Vgl. auch Bodemann, Lüneburger Zunftrollen S. 95. . . mark lodeges (lodighes) sulvers 7626. 7669 (kølnischer wicht). 7679 (S. 238). 7910 (kolnescher wicht und wytte). 8126 (S. 669). 8131. 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 8817 A. 9054 (kolnescher wycht). 9202 (an kolnischer wicht). 9288. 9495 (S. 50). 9601. 9938 (S. 459). 10070 (S. 579). 10138. . . lodighe (lodege) mark (sulvers) 7604 (kolcher wichte). 7710 (S. 260). 8057. 8105 (S. 639). 8368 (S. 169). 8446. 8534 (S. 366). 8541 (S. 377). 8558. 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 8591. 8788. 8900. 8991. 9008. 9043. 9049. 9051. 9062. 9100. 9153 (kolnesscher wycht). 9209 (S. 367). 9281. 9480. 9495. 9515. 9520. 9532. 9534. 9560. 9937. 9938 (kolnscher wycht). 9991 I. 9996 und 9999 und 10027 lødeghe. 10043 lødige. 10070 (S. 579). 10072. 10098. 10113 (S. 623). 10138 bis 10141. marck sulvers lodegh 8202. de fyne lodeghe m. 8210 (Fälschung). marce puri (in Rostock) signati 8621. marce puri argenti signo Rozstoccensi signati 8830. 10595. Da nach 10269 zu einer M. puri 9/4 Loth Kupfer, zu einer M. signati argenti nur 7/4 Loth Kupfer zugesetzt wurden um die Silberlegirung zu gewinnen, aus der die

(Münze)
Witten gemünzt werden sollten, so folgt, dass die Mark signati um 1/2 Loth geringhaltiger war als die reine Mark. Es zeigt sich aber aus andern Stellen in 10269 und 10409, dass der Gehalt nicht so fest stand, denn, seltener freilich, wurden auch 2 Loth oder 1 7/8 Loth Kupfer zugesetzt. Als marca ponderata (in fertones eingetheilt 7765) wird 7765. 10269. 10409 die Mark Silber bezeichnet, die durch den Zusatz von 7/4—9/4 Loth Kupfer münzgerecht gemacht war. Solche marce Rostocc. und Lub. pond., ponderis (8284), ponderat. (8801), ponderate (7531), ponderatorum (8532), libratorum (8532) nebst fertones und halben fertones, ganzen und halben Loth (8801) erscheinen in Abrechnungen 7448. 7531. 7532. 8284. 8309. 8421. 8532. 8801, wobei man sich doch wohl vorstellen muss, dass es sich um das Gewicht der eingegangenen Rostocker und Lübeker Pfenninge handelt. In 8532 (S. 363) stösst man übrigens auf die Gleichung 107 M. 1/2 ferto Rost. pond. (also 107 1/8 M.) = 357 M. Rost. numeratorum, was ziemlich genau als den Werth von 1 M. ponderat. 3 1/8 M. num. ergibt. Vgl. sub numerare. Über die Mark Silber (marca argenti), wonach 7438 (S. 40). 7814. 7988, S. 522, 532 (hier zu 46 ß lüb.). 8455. 9923 und 10068 (Köln. Gewicht) gerechnet wird, und nach der Bussen (s. da) und Taxen (s. da) von Pfründen mit Vorliebe bestimmt waren, ergibt sich nichts Genaueres; vermuthlich wird die löthige M. gemeint sein. Dagegen ist ohne Zweifel die marca signati (verschiedenes Gehalts) zu verstehn, wenn von böhmischem Silber gesprochen wird (8581, S. 420. 8582, S. 425), oder von brandenburgischem (7505. 7615. 7616. 7988, S. 523, 525. 8004 brandenb. silvers und wicht. 8131. 8291 boni ponderis et validi, promtum arg. validum. 8541, S. 379. 8724 brand. sulvers unde wichtich. 8763 an guder wycht. 8772. 8801. 9074. 9788. 9897. 10047; nach einem Ansatze in 7988, S. 523 hatten 18 Loth brandenb. Silb. den Gehalt von 1 M. fein; Umrechnungen in Rostocker und Lübeker Pfenninge 8772. 8801). 10 M. argenti cum 1 1/2 fertone brandenburgensis et ponderis stendalgensis 9973. Mark stendalensis argenti, stendalsches silveres 7505. 7994; vgl. 7692. Rent S. in 9980 ist schwedisch, es heisst: reines S. — Geprägtes Silber: Böhmische Pfenninge 8135. 8136. Ihrer gehn 2 auf die reine Mark. Groschen 8716, S. 561 (40 Schock grossorum usualis pagamenti). Vgl. Prager Pfenninge. — Brandenburgische Pfenninge 7515. 7569. 7696. 8088. 8156. 8282. 8290. 8388. 8466. 8503. 8504. 9113. 9903. Berechnet zu Schillingen und Pfunden. solidus brandenb. 8871. (8502). brandenborgische pund 8456 (S. 283). punt brandenborchs gelds 8007. Pfund brand. Pf. 8388. twe dusent brandenb. mark 8368 (S. 169). 4 frusta terre conswetudinis 7474. neun stucke geldes brandenb. Pf. 8282. Geltungsbereich: Mark Brandenburg und Land Stargard. — marce Bremenses 7633. — Englische (anglici, engelsche) Pfenninge 7988 (S. 532, 534). 8608. 8935. 15 schillinghe ghoder enghelscher penninghe gehn auf die löthige Mark 9495. mit kroneden (kronden) enghelschen 8541 (S. 378). 8581 (S. 420). 8582, S. 425. denarii sterlingorum 7448 (S. 46). denarii sterlingi zu prägen will Hg. Albrecht von Meklbg. berechtigt sein 8612. solidi sterlingorum 7438 (S. 40. 7448 (S. 46). 7606. 8344. 8421 (S. 228). 8631. Ihrer giengen 15 auf die Mark puri argenti 7606. 8344. 2 sterlingi 8344. — Finkenaugen: M. vinkenogen penninge, marce vinconensium denar. 8311. 8449. 8640. 8739. 8869. 8989. 9291. 9301. 9364. 9435. 9530. 9546. 9554. 9564. 9578. 9603. 9694 (S. 249). 10064. M. vinkenoghen: 8633. 8663. 8712. 8729. 8869 (S. 43). 9102. 9180 (1). 9201.

(Münze)
9451. 9535. 9706, S. 259 (van 12 marken vynckenoghen 8 vinckenoghen). marce monete dicte vinkenogen 8153n. vinconensis monete 9694 (S. 249). monete vinkenoge ac slavice 9113. mark vinkenogen [edder] wendescher munte 8777. denarii slavicales vel vinkenogen 9291. mark vynkennoghen edder wendesche 8869 (S. 43). Geltungsbereich: Pommern, Stargard, das östl. Meklenburg. — libri grossorum Flamici pagimenti 8930 mit n. — Lübische Pfenninge sehr häufig z. B.: 7400 (S. 2, 4). 7424. 7426 (monete Lub.). 7430. 7433. 7447. 7448 (S. 46). 7449. 8062. 8220. 9101. 9403. 9436. 9437. 9453. 9459. 9460. 9466. 9486. 9487. 9496. 9535. 9543. 9547. 9558. 9567. 9571. 9572. 9584. 9591. 9602. 9613. 9633. 9638 (S. 200). 9673. 9683. 9687. 9698. 9700. 9705. 9706 (S. 259). 9707. 9727 (S. 275). 9739. 9850. 9891. 9938. 10025. Gerechnet zu Schillingen (z. B. 7433. 9547. 9551. 9571. 9673; kürz solidi Lub. 7422. 9685), Mark (passim, kurz: marce lubicenses, lubessche mark 7402. 7413. 7414. 7442. 7443. 7459. 7460. 7461. 7462. 7463. 9460. 9525. 9560 (S. 117). 9643. 9683. 9685. 9996. 9999), Pfunden (8062. 9891. 10025. lubesche punt 9208). Silberpfenninge (sulverpenninge, denarii argentei) 7571. 7594. 7657n. 7745f. (den. argenti). 7821. 7822 (S. 372). 7929. 7988 (S. 524, 525, 526, 534). 8021 (12 den. arg.). 8075. 8132. 8135. 8136. 8192. 8209. 8210. 8213. 8219. 8226. 8293. 8344. 8352. 8401. 8419. 8508. 8596 (S. 440). 8783 (S. 644). 8789. 8800. 8821. 8853. (8887). 8906. 8907. 8908. 8909. 8934. 9003. 9006. 9012. 9021. 9054. 9392. 9495. 9595. 10089. 10095. zu Mark u. Schillingen berechnet. solidi lubicensis pagimenti 7988 (S. 524 bis 526. 530). hellinge verbeten 8220. obuli 10129 (S. 654). Auf die löthige (feine) Mark rechnete man 3 M. lüb. Pfenn. 8991. 9100. 9560 (S. 117). 9850. 9878. 9917. 9938 (S. 459). 9996. 9999. 10462. dagegen nur 45 ß Silberpfenninge 8135. 8136. 8213. 8344. 8887 (wo argent. wohl ergänzt werden muss). 9495. Um Silberpfenninge handelt es sich auch in den Berechnungen in 7988, obwohl es direct nur S. 534 ausgesprochen wird: nach S. 526 ist die feine M. für 45 ß 3 ℔, nach S. 522 zu 46 ß ausgebracht; der Ansatz 10 M. Silber = 28 M. 2 ß (S. 522, 532) gibt für die M. 45 ß, der S. 534 35½ M. fein = 100 M. lüb. gibt für die M. 45 ß $^{300}/_{355}$ ℔. S. 524 sind 1634 ½ M. lüb. = 581 M. puri 12 ß lüb. angesetzt. Man sieht hieraus, dass die ihrer Schriftzüge wegen angefochtene Urk. 8210 auch ihrem Inhalte nach gefälscht ist, da die löthige Mark zu 3½ M. lübischer Silberpfenninge gerechnet wird. Nach 7988 (S. 524, 526) entsprachen 1 M. fein 53 sol. lub. pagimenti, womit auch der Ansatz S. 526 200 M. fein = 662 M. 8 ß lub. pag. übereinstimmt, wogegen 915 M. 3 ß 4 ℔ = 271¼ (S. 529) fast 54 ß (weniger $^{3}/_{10}$ ℔) ergibt. Umrechnungen von lübischen Silberpfenningen in lüb. Pagiment finden sich auf S. 524ff mehrfach. Nach 8495 ergaben 20 M. lüb. Pf. eingeschmolzen 4 m. puri argenti minus 13 quentyn. 30 M. indativorum — 20 M. bonorum minus 5 sol. lub. 8608. Geltungsbereich — es ist zu beachten, dass in Wismar nach lübischem Fusse geprägt ward — abgesehen von Lübek Lauenburg Holstein das westliche Meklenburg: Bisthum Ratzeburg 7400. 7785. 8352. 8473. 8959. 9006. 9068. 9069. 9101. 9151. 9152. 10048. Boizenburg und Umgegend 7694. 10080. Zarrentin 7491. 8732. Wittenburg und Umgegend 9187. 9744. 10069. Grabow 8434. 8783. Eldena 7758. 9389. Bisthum Schwerin 7888. 9122. 9833. 9907. 10128 (S. 643). Schwerin und Umgegend 8339. 8735. 8996. 9099. 9383. Gadebusch 8452. 9337. 10137. Rehna und Umgegend 7793. 7977. 8014. 8021. 8248. 8252. 8846. 9246. Grevesmühlen und Umgegend

(Münze)
7744. 8075. 8219. 8560. 8761. 8762. 8789. 8909. 9414. Gegend von Schönberg 7804. 8419. 8209. Gegend von Dassow 9021. 9331. 9414. Wismar passim, Gegend von W. 7641. 7762 (Zahrenstorf). 7960. 8000. 8283. 8330. 8492. 8654. 8850. 9024 (Pennewitt). 9243. 10037. Pöl 7609. 7788 (S. 340). 8961. Aber auch weiter östlich: Sternberg und Umgegend 7739. 8544. 8709. 9203. 9397. 9633. 9685. 9791. 9854. Bützow und Umgegend 7564. 7745f. 7978. 8701. 8747. 8755. 8806. 8983. 8984. 8994. 9015. 9218. 9302. 9311. 9335. 9375. 9672. 9770. 9842. 9868. 9885. 10108. Doberan 7730. 7887. 7913. 7993. 8571. 9365. 9801. Parchim und Umgegend 7402. 7413f. 7442. 7443. 7459—63. 7590f. 7617. 7622—25. 7693. 7715. 7719. 7764. 7828. 7832—36. 7867f. 7950. 8147. 8269—78 usw. 9208. 9796. 9922. 9989. 10018. 10089. Güstrow 9926. Karcheez 7493. Dobbertin 7845f. 9109. 9405. Kadow 8943. Plau 8438. 8979. Grüssow bei Malchow 7660. Röbel 9054. Lage und Umgegend 8408. 8713. 9046. Dargun 8323. 8681. Ribnitz 9744 (S. 298). Natürlich kommt auch in Rostock die lübische Münze vor z. B. 7501 (S. 91). 7531f. 8212. 8284. 8309. 8421. 8467n. 8878. 8905. 9042 mit n. 9044. 9126n. 9142. 9180 (1). 9228. 9822. 9899. 10101. Die Grafen von Schwerin rechnen nach lübischen Mark 8216. 8217. 8305. 8306. 8379. 8914. 8915. Herzog Albrecht von Meklbg. z. B. 7685. 8043 (S. 581). 8073. 8186. 8220. 8488. 8803. 8821. 8853. 8895. 8896f. 8906—08. 8917. 8997. 9003. 9012. 9075. 9098. 9105. 9205. 9374. 9934. 9938 (S. 641). 10019. 10023. R. Otto von Dewitz 8453 (sundische Münze S. 276, wendische S. 277). Notare Hg. Albrechts 8423. 8924. Wegen der Mitgift der Tochter Kg. Waldemars von Dänemark an Hg. Heinrich von Meklbg 9045. Herrn von Werle rechnen danach 7658. 8561 (Bede). 8609. 8943. 9100. 10024. Im östl. Meklbg. angesessene Mannen 8185. 8246. 8539. 10113. — 60 mark Lüneborgher penninghe 8245. — denarii Pragences 7495. sexagene grossorum denariorum Pragensium 8805. — marce Prucenses 8939. van 4 prutzeschen marken 8 prutzesche penninghe 9706 (S. 259). — moneta currens communiter in terra Robele 9343. — Rostocker Pfenninge 7406. 7453n. 7501. 7504. 7522. 7539. 7541n. 7680. 7861. 7972. usw. 9488. 9531. 9555. 9557. 9589. 9600. 9617. 9638. 9661. 9710. Gerechnet zu Schillingen (7448. 7453n. 8608), Mark (auch einfach marce Rost. z. B. 7940, oder M. Rostocker Münze z. B. 7453n. 7485. 7655. 9617. 9638. 9649. 9719), Pfunden (8682. 9238, S. 390). denarii dativi, acceptativi, boni, mali 7448. 30 M. acceptativorum in 20½ M. dativorum und 34 M. dativorum in 32 M. 12 ß dativorum umgewechselt 8608. In einer Abschrift heisst es 15 M. geldes Rostker sunderscher pennynghe 9797. obuli ausgemünzt 8838. 9238 (S. 390). Nach 7861 galten 4 M. 4 ß einer Mark fein gleich; nach 8105 (S. 639). 8161. 10680 (S. 523). 10688 (S. 528f.) gehörten 4½ M. Rost. dazu. Nach 8838 (S. 14) ward die feine Mark für 4 M. 11 ß oder 12 ß, 13 ß, 15 ß erstanden und mussten den Wechslern, die 75 M. löth. zurücknahmen, auf jede M. 7 ß vergütet werden; marca puri quelibet data fuit pro 5 M. minus 3 ß (also 4 M. 13 ß) 8495. Wegen des Verhältnisses der marca ponderatorum zu der numeratorum s. oben. Ebenso wegen der Münzgerechtigkeit. Als Geltungsbereich sind 8903 ausdrücklich das Land Rostock und die Vogteien Gnoien und Schwaan angegeben. Dem entspricht auch im ganzen der Befund. Hervorzuheben sind nach Osten hin Ribnitz 7680. Reppelin 9132. Willershagen 8877. Kordshagen 7539. Marlow 9091. 9093. Dargun 7861. Kummerow 8392. nach Westen hin Doberan 7972 (in Bezug auf Güstrow). 8405. 8489 (S. 317). 9378f.

(Münze)
10114. Lichtenhagen 8604. Gr.-Siemen 8042. Lischow 8980. Wustrow 9300. Hg. Albrecht v. M. schliesst mit dem Rost. Bgm. Tölner ein Geschäft nach Rostocker Währung ab 8205 (sonst meist nach lübischer). — Schonische Münze: marce denariorum Scanensium 7637 (S. 197). mark schonesch 9275 (S. 421). 200 M. argenti puri aut 1000 marche denariorum in Scania currencium 7976 (S. 510). due oere denariorum Skanensium 7637 (S. 197). — Schwedische Münze: Mark denariorum Sweve monete 8336. marce Sweorum 8578. mr. monete Swecice 8608. marce Svevencis monete 9822. In der Rechnung 9426 begegnen mark, or., solidi, denarii. Nach den Ansätzen für Salz und Bier (S. 559—561. 566 f.) würde 1 ör = 4 ß sein, während nach dem rigischen Münzfusse der Schilling den grösseren Werth hatte. — Schwerinische Pfenninge, Mark schwerinischer Münze 7901. 7966 f. 8391. 10128 (S. 645, 647, 651). — 21 marck stendelsch 7692. 16 talenta nove monete sive gravioris stendaliensis 8151 (6, 4); wegen stendalsches Silbers s. oben. — Sterlinge s. englische Münze. — Mark stethynscher penninghe 9626. — Stralsundische (sundische) Pfenninge zu Schillingen und Mark zusammengerechnet z. B. 7448 (S. 47). 7634. 8294. 8442. 8453 (S. 276: marce Zundensium). 8454. 8469. 9706 (S. 259). mark geldes Rostker sunderscher pennynghe 9797 (Abschrift). Nach dem Ansatze 90 M. Sund. = 21 M. puri 12 ß (7988, S. 523, S. 533) giengen 4 M. 4 ß, nach 10462 4½ M. Sund. auf die löthige Mark. Geltungsbereich: Stralsund 8986. 9180. 10029. 10134. Greifswald 9180. 10029. Stettin 9180. Rügen 10134. Land Rügen 8484. Neuenkamp 9269. Sanz (Grafschaft Gützkow) 8469. Demmin 7634. Ribnitz 9965. Gr.-Gnewitz Dummerstorf 8787. Sülze 8651. Vietow 8840. Viecheln bei Gnoien 10015. Dargun 8294. 8442. 8576. 8672. 9941. Finkenthal 8602. 8852. Aber auch Vorbek bei Schwaan 8994. Below Zidderich Hohen-Augzin 9579. Parchim 9690 (genau wiedergegeben?). Dass die Münze auch in Rostock begegnet (7448. 8811. 9011) ist natürlich. R. Otto v. Dewitz rechnet gelegentlich danach 8453 (S. 276). — 5 solidi grossorum antiquorum Thuronensium werden 1 M. puri argenti pond. Col. gleichgesetzt 8344. — Wendische (slavische) Pfenninge: marce denariorum antiquorum slavicalium 7880 (7874 ist nur von wendischer Münze die Rede). 8453 (S. 277). 15 M. und 2 ß usualium seu slavicalium denariorum 7435 (S. 35). marce den. sclavicalium et monete usualis 7583 (S. 153). monete usualis scilicet slavicalis 8151 (10). slavicalis monete consuete 8321. denariorum usualium seu sclavicalium 9408. Mark oder Schillinge slavicalium den. (wendische pennige) z. B. 7407. 9432. 9467. 9500. 9578. 9621. 9634. 9653. 9673. 9674. monete slavicalis (wendescher munte) 7428. 7429. 7473. 7482. 9484. 9653. 9684. solidi slavicales (wendische schillinge) marce slavicales 7409. 7598 (secundum communem terre consuetudinem). 9728 (S. 277). talentum (slavic. den.) 7435 (S. 37). 9291. punt (wendischer pennicghe) 7658. 8067. Vgl. Finkenaugen am Ende. novem solidi tribus assibus minus 7583 (S. 153) mehrmals; die ganze Regelmässigkeit der Ansätze erfordert das as für ½ ₰ anzusehn, wenn auch die Zusammenrechnung dann nicht ganz genau ausfällt. tres solidi uno obulo minus ebd. Unerfindlich ist, weshalb man den Ausdruck gewechselt haben mag. Wegen der durch die Verleihungen an Rostock und Wismar für die Hge. von Meklenburg erwachsenen Einschränkung des Prägungsrechts s. oben. Geltungsbereich: mark wend. penn. dy in dem lande to Wende ghenghe unde gheve

(Münze)
syn 9578. moneta currens communiter in terra Robele 9343. Im Verkehre mit den Herrn von Werle 7493. 7499. 7704. 8493 (S. 325). 8653. 9780. In den werleschen Ländern: Güstrow und Umgegend 8465. 8625. 8675. 8839. 8873. 9388. 9418. 9764. 9777. 8320. 8321. 8374. 8966. 9325 (S. 464). 9673. 9879. Gegend von Krakow 7598. 8022. Dobbertin und Gebiet 7498. 7649. 8204. 8218. 9634. 9653. Parchim (wo die lübische Währung durchaus vorherrscht) und Umgegend 7557. 8069. 8071. 8149. 10129 (S. 654 f.). 8793. 10091. Kratel (im Lande Ture) 7705. Gegend von Plau 7931. 7945. Röbel und Umgegend 7473. 7545 (S. 127). 7658. Malchow und Umgegend 7528. 7803. 7840. 8084. 8267. 8280. 8359. 8459. 8770. Schönberg bei Waren 8402 (S. 207). Stavenhagen 7520. Stadt und Land Malchin 8310. Teterow 8967. Wattmannshagen 8955. 9408. Lage und Umgegend 7954. 8308. 8758. 9018 f. 9144. Schlakendorf und Remlin (Kalen) 8576. 9163. Dargun 7482. 7599. 8413. 8463. 8786. Im Stargardischen (wo auch brandenburgische Münze galt): Neu-Brandenburg und Umgegend 7696 (S. 250). 7761. 7851. 8067. 8151 (10). 8214 (S. 37). 8350. 8470. 8498. 8545. 8723. 9340. Nemerow 8282n. Himmelpfort 7569. Fürstenberg 8871. Mirow 7573. 8639. Woldegk 8416. Zahlung Ulrichs v. Dewitz 8292. Vereinzelt nach meinen Notizen im Meklenburgischen: Metelstorf 7714. Gr.-Görnow 7874. Zülow 7563. Peckatel 8301. Bäbelitz 10015 und einmal in der Rechnung Ottos v. Dewitz 8453 (S. 277). — gelt alze nu tor Wysmer unde to Lubeke genghe unde gheve is 8210 (Fälschung). marce Wismariensium denariorum 8612. mark sodane penninge alse to Lubeke und tor Wismar gelden 9397. S. Lübeker Pfenninge. — Da der gemeinte Münzfuss sich vielfach von selbst verstand (denn Fälle wie die, dass Abgaben aus Gömtow und Witzin nach lübischem und wendischem Gelde gesetzt sind 9208. 9621, dass eine Hebung in brandenburgischer Währung (frusta terre consuetudinis) um lübisches Geld gekauft wird (Wilmersdorf) 7474, oder dass Joachim Tesmer demselben Gläubiger nach lübischem und wendischem Münzfusse verschuldet ist 9660, sind selten; und dass in grössern Städten verschiedene Münzen zusammenflossen — vgl. die Rostocker Schossrechnungen — kann nicht irren), sparte man sich nicht selten eine nähere Bezeichnung z. B. olde grote 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 9495 (5 schillinghe ihrer auf die löthige Mark gerechnet). solidi antiquorum grossorum 7640. 10 grossi 8344 1 grote 9706 (S. 259). punt grote, libra (talentum) grossorum 7438 (S. 40). 7501 (S. 92). 7640. 7661, 8 (groete). 8032. 8935. 9651. 9706 (S. 259). 12 solidi grossorum 9632. Mark namentlich zu Rostock (z. B. 7403. 7415. 7422. 7423. 7434. 7436. 7438, S. 40. 7453. 7481. 7484. 7494. 7501. 7511. 7512. 7518. 7530. 7540. 7541. 7561. 7570n. 9482. 9488. 9507. 9545. 9582. 9607. 9620. 9679. 9709. 9735. 9799. 9800). Lübek (7467. 7508. 7779. 9529. 9650). Wi mar (seltener wie es scheint; es hatte hier früher die wend. Münze gegolten. 7566. 9548). Schönbek (9549, Bede). Bristow (9660). Badresch (Friedland, 7409). Greifswald (8531). Schillinge in der Angabe der Gerichtsbarkeit judicium sexaginta solidorum et infra nur in Einem Falle als wendische bezeichnet: 9673, sonst immer ohne Bezeichnung des Fusses. Auch in den Ansätzen für Brüche (talentum, dimidium talentum, Schillinge, Pfenninge) pflegt der Münzfuss zu fehlen s. Busse. — Wirklich ausgeprägt waren hier zu Lande derzeit nur Pfenninge (penning(h), pennig(h) 7658. 7685. 9707, denarii) und halbe Pfenninge (obuli, asses), so dass der Vorbehalt Hg. Albrechts denarii grossi und sterlinge

(Münze)
schlagen zu dürfen 8612 in der That bedeutungslos war. Deshalb kann in den Urkunden von Pfenningen geredet werden, wo wir uns des Wortes Geld bedienen würden: z. B. census oder pensiones denariorum. decime denariorum (de teynde penning) s. Zehnt. centum marcarum redditus primorum denariorum in theolonio 7423. 8399. prebendam suis denariis comparavit 7786. so scole wi en ere vorbenomeden pennighe wedder gheven od. ähnlich 7658. 7685. 8853. 9435. 9626. 9797. alse em borst worde in den penninchen 7762. hebben se alrede in den Joden ghesetted unde hebben de penninghe darvore ghenomen 9588. kopen edder huren schepe umme ere penninghe od. ähnl. 10063. 9040. de vorben. summen penninge 8073. 9535. penninghscult 8577 (S. 416). 8931 (S. 100). de penninghe eres ammetes 8191 (1). hebbe vorkoft vor bescheden penninghe 7671. in 60 m. den. Lub. sumus obligati, quos denarios ipsis assignavimus in precariis capiendos oder ähnl. 8127. 8787. 9666. 9934. Zahlungen mit reden penningen, promptis denariis z. B. 9459. 9479. 9484. 9564. 9614 (S. 169). 9649. 9687. 9700. 9744 (S. 297). 9777. 10019. promptis numeratis denariis s. numerare. mid lubischen penninghen eder mid lubischen ghuldenen 9938 (S. 641). denarii septimanales oder ebdomadales werden unter die Güstrower Chorherrn vertheilt 8428 (S. 243). denarii cippales, stokpenninghe s. Gefangenschaft. bodepenningh (Botenlohn) 9078 (S. 234). Münzpfenninge, Schweinepfenninge s. da. denarii ludi s. Spielpfenninge. denarii molendini 9620. marketpenninghe und terpenninghe s. da. scolen den virden penningh hebben an der dingnisse 9994. Lubicenses denarii in Tonnen verpackt 7988 (S. 521). Sonst ward Geld auch in Säcken und Kisten crumene und marsubia untergebracht, s. da. — Gold: 50 m. puri auri als Busse bestimmt 8670 (S. 520). Zahlung in gudem golde kollnscher wichte 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 3000 lodege mark . . . to betalende in golde 9991 I. presentaverunt . . marcas in auro od. ähnl. 7779. 9382. marce in auro pagande 8934 (5). 8957. 10 libre grossorum in auro 7640. mark lub. penn. sunder gold unde hellinge 8220. — marce in auro Lubicensi 9423. 9591. 9667. 9721. — floreni aurei 8309. 8421 (S. 227). 8495. 8599 (24, S. 456). 9450 (auri). (9493). 9528 (auri). 9615, S. 174 (boni et justi ponderis). (9773). floreni 9280. 7988 (S. 530). 3 talenta florenorum et 42 floreni 7938 (S. 524). 5 ½ flor. = 1 m. puri arg. ebd. floreni Coloniensis ponderis 7912. floreni boni auri et ponderis Lubicensis 7825 (S. 375). boni et legalis auri Lubicensis in pondere quod nunc habent S. 376. gulden 10126. Unverständlich ist mir: 12 mr. lub. argent. flor. XV sol. que faciunt in florenis XIII mr. et VI sol. 7988 (S. 530). — aurei 7821. 8532. 9317 (S. 457). — floreni camere 9618. — floreni Lubicenses 7514. 7614. 7988 (S. 527). 7825, S. 375 (de pondere quod nunc est). aurei fl. Lub. 9042 mit n. 9317 (S. 456). aurei Lubicenses 8608. 8615. 9166 A mit n. 9424. 9434. 9968. lubische ghuldene 9938 (S. 459). 10070 (S. 579). Nach den beiden letzten Stellen werden ihrer 5 auf die löthige Mark Silber gerechnet. — denarii aurei zu prägen will Hg. Albrecht von Meklenburg berechtigt sein 8612. — clippei aurei antiqui qui proprie nuncupantur olde Vrankesche scilde 7645. clippei aurei antiquorum monete . . . boni valoris et ponderis 7672. schylde alzo daar (in Holland) nu ghat 8771. scudati aurei 7448 (S. 46, 48). 8421 (S. 227). — Werthverhältnis (die auf die löthige Mark bezogenen Ansätze sind bei den einzelnen Münzen mitgetheilt). Aurei s. lübische und rostockische Münze. — Brandenburgisches Silber und Geld s. lübisches, rostockisches,

(Münze)
wendisches Geld. — Englische Pfenninge s. lübisches Geld. — Finkenaugen s. wendisches Geld. — Grote (grossi) s. lübisches, rostockisches Geld. — Gulden s. lübisches, rostockisches Geld. — 81 M. 4 ß lübischer Pfenn. = 30 M. brandenb. Silber 8801. 45 ß lüb. Silberpfenninge = 15 ß guter englischer Pfenn. (sol. sterlingorum) 8344. 9495. 3 Anglici ad valorem 5 ½ mr. Lubicensium 8608, wenn ich richtig verstehe. 45 ß lüb. Silberpfenninge = 5 sol. grossorum antiquorum Thuronensium (ß older grote) 9495. 8344. 1 punt grote = 11 M. 2 ß lüb. Silberpfenninge 7988 (S. 531). 10 libre grossorum in auro, pro qualibet libra 7 marcas minus 4 solidis (lub. den.) computandum 7640. Man rechnete 1 M. lüb. Pfenn. = 1 ½ M. Rostocker Pfenn. Dies Verhältnis findet sich genau in den Ansätzen 7965 (23). 8467 mit n. 8963. 9239 (S. 391). 9268. 8772 vgl. mit 8801. annähernd genau 7422 (2 M. 9 ß lüb. = 4 M. Rost.). 7581 (S. 151: 50 M. lüb. = 76 M. 9 ß Rost.). 7640 (6 M. 8 ß lüb. = 9 M. 10 ß Rost.). Dasselbe Verhältnis ergibt sich aus den Einnahmen der Rostocker Weinherrn pro appellacione und pro retractione s. da. 227 ½ M. cum ½ fertone lub. ponderis und 174 M. Rozst. pond. = 1450 mr. Rozstocc. numeratorum et 8 sol.: 8421 (S. 228). 383 ½ M. ½ ferto lub. pond. = 1535 M. Rost. numeratorum: 8532 (S. 363). 3 aurei Lubic. = 2 M. 11 ½ ß Rozst.: 8608. Lübische Münze soll in schwedische umgerechnet werden alse binnen Sweden en kopman deme anderen to der tyd mede vøldøn mach 9756. 1 ß lüb. = 18 ₰ schwerinisch 7901. 7966. .. mark .. wendischer pennige munte alsso in unssen landen geith, der twe eynen lubeschen ghelden 8493 (S. 325). Dem entsprechen die Ansätze in 8448. 8793. 8839. 9660. 10091 und bis auf einen ganz geringen Unterschied auch in 8374. Gold: 5 lüb. Gulden = 3 M. lüb. Pfenn. = 1 M. löth.: 9938 (S. 459). 10 ß lüb. = 1 florenus: 9739. 7988 (S. 524, 526). 9 ß lüb. = 1 florenus: 7988 (S. 525, 526, 527, 532). 100 M. lüb. arg. = 196 floreni: S. 525. 25 M. lub. pagimenti = 40 floreni ebd. 769 floreni = 140 M. puri arg.: 7988 (S. 524). 5 ½ flor. = 1 M. puri ebd. 5 flor. 4 ß pag. lub. = 1 M. puri: S. 532. 66 floreni = 7 M. puri 2 ½ ß lub.: S. 534. 1 scudatus = 12 ß 3 ₰ lub. pag.: 7988 (S. 529) vgl. S. 533. 3 aurei lub. = 2 M. 11 ½ ß Rost.: 8608. — Rostockisches Geld zu lübischem s. dort. Nach dem Verhältnisse der Rostocker und der stralsundischen Münze zur löthigen Mark müssen beide nach demselben Fusse geschlagen sein. 30 M. brandenb. Silbers = 121 M. 14 ß Rost. Pfenn. 8772. 17 ½ ß Rost. = 15 grossi 7898 (S. 443). 7 libre grossorum in denariis Rostokcensibus, pro qualibet libra 10 marcas minus 2 solidis den. Rost. computandum: 7640. 1 talentum grossorum = 10 M. 2 ß Rost. Pfenn. 8032. 35 M. Rost. 13 ß 4 ₰ = 40 aurei floreni: 8495. 13 aurei = 12 M. 9 ß 6 ₰ Rost.: 9317 (S. 457). 3 aurei lub. = 2 M. 11 ½ ß Rost.: 8608. — Schwedisches und schwerinsches Geld und scudati s. lübische Münze. Stendalsches Geld s. wendische Münze. Stralsundisches Geld s. Rostocker Münze. — Wendisches Geld im Verhältnisse zum lübischen s. da. 1 ß brandenb. = 38 (28) Pfenn. wend.: 7569. 1 M brandenb. Silbers = 5 M. wend. Pfenn. 7616. so scolen de wendeschen penninghe (j)o so ghut wesen alse vinkenoghen penninghe 8869 (S. 44). 16 talenta nove monete sive gravioris Stendaliensis = 48 M. wend. Pfenn.: 8151 (6, 4). — Unverständlich ist der Ansatz: teyn mark sulvers edder drudehalve mark unde veftich pennighe 9227, wo es sich wohl um Finkenaugen handelt und das eine nicht wohl das 10fache des andern sein kann.

Münzeisen für Rostock: ferra monetarum schneidet (der Goldschmid) Herman v. Güstrow 8838 (S. 14). ferrum monetale, cum quo argentum Rozstokcense solet monetari seu signari, auch signum 9494.

Münzer (und Wardein oder Münzmeister?) nimmt die St. Wismar an 7765. 7980. Der Goldschmid Herm. v. Güstrow erhält Gewichte und Wage der St. Rostock, Münzeisen und eine Silberprobe (zu der die Kämmerer das Kontrolstück aufbewahren); er soll richtig wägen und kein schlechteres Silber stempeln 9494.

Münzfälschung: wer Rostocker Geld fälscht, soll nach lübschem Rechte bestraft werden 8903.

Münzherrn: 2 Rmm., in Wismar domini monetarii 7830 (5). 8232 (17), in Rostock magistri monete 9494 genannt. Ohne ihre Erlaubnis darf kein Silber aus der Stadt geführt werden.

Münzpfenninge: denarii monete 7573, monetarum 8097. nu(m)mismatis 8100. 8484 (S. 313). 8628. nu(m)misma 8774. 8988. moneta 8402 (S. 207). de munte 9989. 9153? An allen andern Stellen muntepenninge. Betrag von jeder Hufe zu Vietzen 6 ₰: 7545 (S. 127). von der Mühle zu Bellin 24 ß: 9989. Mpf. von Hohen-Augzin verleiht Nicolaus v. Werle an Dankwart Gustevel 7875. von der Mühle zu Bellin, Gr.-Bresen Kl.-Bresen verpfändet Lorenz von Werle an die v. Bellin 9989. vom Dorfe Bristow verleiht Nicolaus von Werle an Nic. Hahn 7597. von Domstühl verpfändet Johann von Werle an Klawes Wozenitz 10090. von Finkenthal verkaufen die v. Bülow und Gen. an Dargun und bestätigt Nicolaus von Werle 8100. 8484 (S. 313). von Gischow verpfändet Johann von Werle an Raven v. Barnekow 10024. von 6 Hufen zu Gotthun bestätigt Bernhard von Werle dem Kalande zu Röbel 8628. von Herzberg verleiht Hg. Johann von Meklbg.-St. an die von Plessen 9641. von Kirch-Kogel und Wend.-Kogel verpfändet Lorenz von Werle an die v. Bellin 9989. vom Dorfe Malchow verpfändet Nicolaus von Werle an Machorius Brüsehaver 8396. von Mestlin und dem Neuenhofe verleiht Nicolaus von Werle an Dankwart Gustevel 7875. vom Hofe und Dorfe Paarsch verleiht Johann von Werle an Heinr. Kassow 10010. von Reimershagen verpfändet Lorenz von Werle an die v. Bellin 9989. von Retzow verpfändet Bernhard von Werle an die v. Freiberg 7658. von Rüest verleiht Nicolaus von Werle an Dankwart Gustevel 7875. von Sabel im Besitze der Quast (zu Rostock) 8479, bestätigt von Lorenz von Werle 8988. von Schönberg gibt Dietrich Mirow an die Pfarre zu Waren 8402 (S. 207). von 24 Hufen zu Schwarz verpfändet Bernhard von Werle an die v. Marin 8493 (S. 325). der Vogtei Strassburg verpfändet Hg. Johann v. M.-St. an Hg. Barnim d. j. von Pommern 9153? von 7 Hufen zu Vietzen zu einer Vicarei zu Mirow gegeben 7545 (S. 127). von 14 Hufen zu Vietzen bestätigt Bernhard von Werle zwei Vicareien zu Mirow 7573. von Wygendorp verpfändet Lorenz von Werle den v. Bellin 9989. von Wulkenzin will Henneke Kessin nicht mehr einfordern (Vergleich mit Broda) 8097. von 2 Hufen zu Zierzow, A. Wredenhagen bestätigt Bernhard von Werle dem Ludolf Wokern (zu Vicareien bestimmt) 8774.

Münzveränderung s. Münze.

murare s. mauern.

murator s. Maurer.

Mutterkirche s. matrix.

n vorgeschlagen in Noressund 9574 (1). Oft Mangnopolensis, stangnum, singnum, recongnoscere und dgl. Unorganisch auch im schwachen Präteritum vorluchtenden 7893. vorbwenden 8131. buwende 8332. betalenden 8582 (S. 426). rovenden 8912 (S. 83). berichtende (st. berichteden) 9282. jaghenden 10111 (S. 617). bewysenden 10813. im Participium de vorvestenden 8931 (S. 99). Vgl. Jahrb. 47 S. 57. pro theatro astrackenden 7581 (S. 152). tu betaleden statt betalende 8581 (S. 420). — n fällt aus: Hennig(h) 7847 (S. 389). 8125 A. 8218. 8898. 8908. 9003. 9190. 9194. konigh, -ich 7661 (S. 225). 8931 (S. 102). 9750. 9751. 9772. pennig(h)e 8067. 8207 (S. 29). 8787. 8821. 8877. 8895. 8915. 8991. 9040. 10037. 10083. manighe 9311. schelige 8194. vorbyndighe 9749. vegnisse 8687. 8711. 9207. Eghelke 9041. Egghelke 8427 (S. 240). segkule 7759. consagwinei 8371, S. 172 (öfter). to spynnede 9048 (S. 198). jemede 8677. gûmede 10058. nymidde 8906. achteydusent 7679 (S. 238). sesteydehalf 8672. cøvent (covent) 7710 (S. 260). 7753. 8062. 8576. 9190. 9901. — Oft im Dativ statt m z. B.: wene 7510. lodegen 8581 (S. 420). enen 9564. den 9578. en 9578.

na (nach) mit dem Gen.: na des dat 9560 (S. 119). 9939 (S. 471). 10740. 10742.

Nabe: gumpha 9426 (S. 578).

Nachbar: vicinus 7400 (S. 1). like sine naber nedden unde baven 9253. alse sin nabure 'gheven boven unde nedde(ne) 9033.

Nachbarrecht. Die Käufer des Erbes des weil. Güstrower Dompropstes Herm. v. Wampen debent columpnam . . . constructam prope valvam Marquardi Nyendorp infra annum et diem frangere et devastare 9303n. (Rostock). Vgl. Fenster, Mauer, Tropfenfall, Wasserlauf, Servitut, Bauten und Priorität.

Nachfolge in Werle-Goldberg soll, falls der Sohn des Herrn Nicolaus IV stirbt, den Töchtern bleiben 8126 (S. 670). Kg. Waldemar von Dänemark gewährleistet den Söhnen und Erben Hg. Albrechts von Meklenburg die N. im Reiche Schweden, falls Kg. Albrecht ohne Söhne sterben sollte 9519. — Lüder Lasbeke verkauft Hebungen aus Benzin an das Kl. Rehna et dictos (die Käufer) in locum meum et successionem jus et commodum ac profectum deputo 7760.

Nachfolger: successor, succedens 7435. 7583. 7612. 7704. 8096 usw. sequax 7497. 7839. 8151 (11). nakomeling(h) 8019. 8220. 8690. 9483. 9510. 9513 ff. 9553. 9601. 9622. 9631. 9758 usw. nakomere 8214. 8250. 8498. 8499. — Bischöfe 7527. 7644. 7785. 7820. 7825 (S. 375). 9510. 9541. 9560. 9623. 9674. 9703. Pröpste 7804. 9459. 9460. 9467. 9613. 9663 (desiderantes ex intimis cordis nostri ut nullus successorum nostrorum hanc assignacionem, quia utilis et necessaria est, infringere . . . presumat). 9732. 9733. Pfarrer 7488. 9674. Priester 7433. 7435 (S. 37). 7696 (S. 250). 7735. Altaristen 8151 (11). Domkapitel 7400 (S. 1). Abt Prior und Konvent, Propst Priorin und Konvent od. ähnl. 7435 (S. 35). 7491. 7498. 8214. 8250. 8498. 8499. 9546. 9613. 9778. sanctimoniales seu ee que eisdem successerint vel percepte fuerint 7704. fratres kalendarum nunc existentes et per ingressum . . . ipsis succedentes 8096. 8117. Vorsteher einer Brüderschaft 9764. Kirchenvorsteher 9543. 9545n. Rathmannen 7412. 7745. 7746. 8533. 9436. 9483. 9553. 9617. 9775. 9801. Testamentarien 9547. 9551 (qui post eos in eorum locum perpetue in futurum erunt et succedunt). 9563. Münzer 9494. Gartenpächter 8482. Hg. Albrecht von Meklenbg. 7730. 7734. 7795. Hg. Johann von Meklbg.-St. 7930. 8179. 8409. 8588. 9622 (und Hausfrau). 9903. Nicolaus IV von Werle 7612. 7769. 7913. Nicolaus III von Werle 7913. Bernhard von Werle 9554. Grafen Nicolaus und Otto

(Nachfolger)
von Schwerin und Teklbg. 8391 (successores, sive jure hereditario sive empcionis donacionis resignacionis vel obligacionis titulo nobis succedant). Mannen 7455 (Vettern, von denen einer geistlich ist). 7468. 7780. 9612, S. 166 (Vater und Sohn). 10097. 10134 (nach Rathe der Erben). Bürger 8365. Lüdeke vom Dike zu Barnstorf 10067. Bauern s. dort. — Im Wechsel mit heredes 9460 (Dietrich v. Flotow). 9531 (Priester). — proximi et successores 7804 (Hg. Albrecht von Meklbg.). liberi ac successores 7976 (S. 510 Hg. Albrecht von Meklbg. und Kg. Magnus von Schweden). — Erben und (oder) N.: Kaiser Karl IV 8805. Kg. von Dänemark 9513. 9514 f. 9517. 9519 f. Kg. Erich von Schweden 8163 (S. 706). 8164 (S. 708). Kg. Albrecht von Schweden 9513. 9514. 9601. 9808. Hg. Albrecht von Meklbg. 7416. 7432. 7433. 7535. 7728. 7744. 7796. 7839. 7942. 8011. 8220. 8420. 8533. 8659. 8690. 9513 (S. 67). 9541. 9551. 9754. 9782. Hg. Johann von Meklbg.-St. 9530. 9636. 9848. Hg. Magnus von Lüneburg 9997. Hge. Wilhelm und Magnus 9758. Hg. Erich von Sachsen-L. 7400 (S. 4). Hg. Rudolf von Sachsen-W. 8371 (S. 173) und 8478 (heredes coheredes successores). Markgraf Otto von Brandenbg. 9612 (S. 204). 9994. Bernhard von Werle 7573. 7698. 7872. 8102 (S. 207). 8628. B. v. W. und Sohn 9994. Nicolaus III von W. 7704. Johann IV v. W. 10014. Lorenz v. W. 9780. 9877. Graf Otto v. Fürstenberg 7725. Grafen von F. 9788. Herrn von Putlitz 8019. Mannen 7400 (S. 2). 7430. 7583 (S. 153, 155; hier auch der Satz omnes et singulos nobis in villa M. . . . succedentes, si eciam contingeret nos et nostros veros heredes dictam villam . . . dimittere . . .). 7648. 7709. 7791. 7820. 7921. 8003. 8120. 8294. 9623. 9631. 9708. Bürger 7497. 7594. 7788 (S. 340). 8209. 9077. Bauern s. da. Priester 9525. Testamentsvollstrecker 9412 f. — Der Rath von Dortmund bittet dem Bevollmächtigten der Geschwister Schoof cum existant defuncti veri heredes et legitimi successores den Nachlass Herm. Wittes ausfolgen zu lassen 8033. Ähnlich in 8719 (quod bona . . . relicta . . . sint ad eundem H. tamquam ad heredem verum et proximum ac successorem legitimum jure hereditario devoluta). — heredes successores 7696 (S. 251). Vgl. Erbe.

Nachkomme s. Nachfolger.

Nachlass von Geistlichen s. Testirungsfreiheit. Bestimmungen wegen des N. der auf der Rostocker Vitte in Schonen Verstorbenen 7637, S. 198 (Entwurf).

Nachmessung (s. Jahrb. 57, S. 322 ff) 7 1/2 Hufen zu Kadow verliehen absque funiculi dimensione 8943. Acker von Retschow soll nicht nachgemessen werden (virga vel funiculo numquam mensurentur), sondern auf 17 1/2 Hufen angenommen werden 8489 (S. 318). 8490 (S. 320 f). Dat closter (Neukloster) myd desseme vorscreven gude (seinem ganzen Besitze in Meklenburg) nene repmate hyr namals schal lyden 9104 (S. 259).

Nachrede üble über Herren und Fürsten mit Strafe bedroht 8232, 23 (wismarsche Bürgersprache). als Schädigung angerechnet 8599 (19, 20, 22, S. 454). N. durch Eid zurückgewiesen und mit Verläumdungsklage beantwortet 9386. Vgl. schelten.

Nachricht von einem befürchteten Angriffe 9265.

Nächstzeugnis von 2 bis 3 meist erbgesessenen Bürgern, die in der Regel Bürgschaft gegen anderweitige Ansprüche leisteten, zur Legitimirung der Erben 7405. 7533. 7551. 7805. 8033. 8072. 8797. 9058. 9097. 9231. 9260. 9381. 9522. 9609. 9625. 9671. 9795 (plures). 9823. 10041. coram nobis sufficienter declaratum est 8522. cum suis amicis noticiam ydoneam de isto facto habentibus . . . suis juramentis prestitis approbarunt 8719. Das Zeugnis eines Bgms. genügt 7410. Das Zeugnis der 3 erbgesessenen Bürger gründet sich auf verschiedene Aussagen der Verstorbenen 8641. quod erat legitima soror dicti domini A. et quod ipsa vixerat post mortem suam et quod . . .: multis fide dignis patet evidenter 7529 Aus eigner Kenntnis scheint der Rath die Berechtigung der Erben zu beurkunden 7411 (Wismar). 7632 und 8358 (Sternberg). 7675 (Gadebusch). 8737 und 9982 (Parchim). 9692 (Malchin). 10036 (Rostock). Vgl. Zuversichtsbrief.

Nacht: verteynacht, verteyn nachte 7470. 7524 (S. 111). 7647. 7890 (S. 428 ff). 7911 (S. 451). 8152. 8234 (S. 59). 8245. 8247. 8377. 8404. 8541 (S. 378). 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 8687. 8711. 8726 (S. 571). 8751. 8794. 9157 (S. 312). 9560 (S. 119). 9601. 9743. 9746. 9748 (S. 304). 9772. 10117. 10132. virteyn daghe 7847 (S. 390). 8776 (S. 627, 632, 629, 634). 9157 (S. 312). quindena 7788 (S. 340). 7945. 8088. 8107. 8360 (S. 162). 8871 (S. 46). 8890 (S. 62). 8987. 9251. quindecim dies 8784. — Schlägerei nocturno tempore 8899.

Nadler: holten neteler 8995 (Herford). Dass N. mit Holz arbeiten, erweist eine von Frisch, Teutsch-Lat. Wörterbuch unter Nadel angeführte Stelle.

Nagel s. clavus.

nagest, Superlativ zu na z. B. 9345. 9706 (S. 259 f).

Näherrecht s. Vorkaufsrecht.

nakomelingh s. Nachfolger.

nakomen: were dat en dat ere nomen worde . . . dar se na komen und dat ere vindet, dat scal men en wedder gheven 9821.

nakomere s. Nachfolger.

namachtegh (namhaft): Hg. Erich von Sachsen-L. 8775 (S. 618) in her Ludekens hus van Godlande des ratmannes edder in enes anderen namafteghen mannes hus 8788.

name neben Raub s. da. sin land antasten mid n. mid vordinghnisse und mid aller veytliker achte 9078 (S. 233). vromen . . . . an landen sloten vanghenen dincknissen odder an n. 9129. neme wii vromen in vanghenen edder in namen 9744 (S. 299). — Wortbildung: erfname (der das Erbe nimmt, wie Erblasser der das E. lässt) = Erbe.

Name: enes ysliken . . . mannes name (Vorname), syn toname (Familienname) unde syn rechte merke 9048 (S. 198). Brüder gleiches Vornamens: Markgrafen Ludwig (d. ä., und d. Römer) von Brandenburg. Otto Berner, Heinrich v. Kramon, Vicke v. Stralendorf, Heinrich Vögedeke. Die deutschen Vornamen sind regelmässig aus zwei Gliedern zusammengesetzt, von deren erstem regelmässig die Kosenamen gebildet werden. Diese sind im Personen-Reg. unter dem Stammnamen gesammelt, soweit sie mit einiger Sicherheit untergeordnet werden konnten. Als Kosename muss auch Thiedeman (vgl. Klausman von Nicolaus) angesehen werden, da sich nur so die häufige Vertretung für Dietrich (vgl. auch Personen-Reg. XI unter Goldschmid, und Hildebrand, rigisches Schuldbuch S. XLI Anm. 1) erklärt. Denn bei andern Namen ist ein gleicher Wechsel des zweiten Gliedes nicht beobachtet, oder so selten, dass an einen Fehler gedacht werden muss, wenn z. B. einmal Bertram für Berthold (Kalsow) oder Gottschalk für Gottfried (Kind) erscheint. Ein eigenthümliches Misverständnis ist dem Mag. Goswin von Borrentin, oder wer sonst die Klage concipirt hat, begegnet, indem er das »ener vruwen« und »eyner« seiner niederdeutschen Instruction für Vornamen genommen hat 8426 (4). Eyna ist als weibl. Vorname belegt 10696. — Die Familiennamen waren noch nicht vollkommen fest gewurzelt, sondern Wahl und Wechsel.

wobei es hauptsächlich auf die Laune der Umgebung ankam, noch frei. Herzuleiten sind sie vorzüglich von Eigenschaften, wobei auch Vergleiche zu berücksichtigen sind, Beschäftigung, Abstammung, Heimath. Von Eigenschaften sind hergenommen z. B. bredehovede Zabel; bukede Reineke; vrige Merten; vrome Hinrik; grawhe Johan; gude Johan; hinkede Herman; lange Eggert, Herman, Hinrik, Make, Martin; lütteke (parvus) Berthold, Klawes, Kurd; rike Johan; rode (ruffus) Albert, Erik, Heine, Kersten, Kurd, Peter; ruge (hirsutus) Paul; schele (luscus) Klawes, Mas; scheve (?) Werner; schone Johan; starke Arnd, Herman, Merten; stolte Albert, Hinrik; swarte Arnd, Jakob, Klawes, Lippold, Markwart, Wessel; witte Klawes. Im Grunde ist es gleichgültig, ob z. B. stolte Albert oder Albert Stolte (was beides vorkommt) lange Johan oder Johan Lange usw. gesagt ward; Familienname konnte beides werden. Auch Namen wie bederwe knecht, quade rover, cum naso, cum curvo brachio, swert ute, under der erden gehören hierher, wenn auch zu den letzten der Anlass nicht auf der Hand liegt. Bei der zweiten Kategorie ist man besonders häufig in Verlegenheit, ob ein wirklicher Zuname vorliegt. Die Abstammung ist weitaus überwiegend nach dem Vater angegeben (der Sohn des Fischers Thimme heisst später einfach Henneke Thimme). Doch begegnen auch Heineman Alheydis, Nicolaus Elisabeth (Lise), Heinrich Hille, Heine vor Hannen). Die auf die Heimath zurückzuführenden Namen fügen am häufigsten den Ortsnamen mit oder ohne Präposition (van, de) zum Vornamen, wobei es gar keinen Unterschied macht, ob der Einzelne oder das Geschlecht adlich war oder bürgerlich. Oder man nahm den Namen des Volkes (Dene, Beme) oder bildete den Personennamen vom Ortsnamen aus durch das Suffix -er (z. B. Schönebecker, Korebecker) oder durch Anhängung von -man. Was man vorzog, darüber bestimmte Wohlklang und Laune. Hin und wider schwankte man und es kommen neben einander vor v. Kratel und Kratelman, v. Halteren und Halterman, v. Münster und Münsterman. Ebenso fand noch, namentlich wenn jemand ausserhalb der Heimath sich niederliess, ein Schwanken statt. Wenige Beispiele mögen das zeigen: Nicolaus Sedeler (aus Wismar) qui se alio nomine vobiscum (in Lübek) nominavit videlicet Nicolaus Crone 9381. Vier Söhne Peter Granzins zu Parchim heissen Gert Hinrik Peter Vicke Peters, der fünfte ausgewanderte Reineke v. Parchim 9982. Der wismarsche Rm. Ulrich Bandow heisst öfter Ulrich v. Pöl. Der Sohn Joh. Weselderes erscheint als Hinrik schephere van Münster 9406. Johannes Dives (Rike) filius Hermanni Westfali 7644 (S. 203). Heinrich Kruse Sohn des Nicolaus von Bremen 7701. Heine und Bernhard v. Dülmen sind Brüder v. Detmar und Dietrich thon Brinke 8516. Tale de Broderdorp, Hfr. des Gödeke Sander, ist die Schwester Heine Hovemans 9139. Es sind nicht nothwendig Stiefgeschwister. Nicht selten bleibt es dunkel, ob zu einem schon bestehenden Familiennamen genauerer Bezeichnung halber oder aus Neckerei noch ein anderer Name hinzutrat, der daneben bestehn oder jenen auch verdrängen konnte, oder ob der Familienname noch nicht fest genug haftete. So wird Eberhard Bernewin zu Rostock auch Evert Wesler (er war Wechsler), seine Tochter Adelheid bald Bernewin bald Wesseleresche genannt. Es begegnen in der Art Hinrik Höseke Basselere aput vos (in Lübek) alias cognominatus 7533. Brüder v. Stendal under einem anderen namen ghehyten Ynschaten 9278n. Jacobus de Sconenboke alias dictus Jacobus Eleri

9961. Joh. v. Benz sive Snepel 7851. Joh. Albi alias de Lynse 8718 (2). Werner v. Gogelow alias Cozcebode 8737. Gherardus v. Berne anders genomet Pape 7408. Herm. Templin alias Löper 8777. Heinr. Swave alias Vruenlof 9150. Gise v. Halteren ok gheheten Cruse 9228. Joh. Wictey alias Gantenoge 9247. mag. Wenceslaus Moraverz und Wenceslaus quondam Nicolai de Praga 8348 (S. 148, 150). Henning Aldiistorp anders ghenomet Undeer 9818. Heinr. de Overveldunc alias de Dursten 9864 (4). Joh. Went alias Kremon 9260. Herm. Barchusen alias Petri de Wartbergh 8003n (um 1500). Dietrich Malchow und Dietrich Pape werden wohl Eine Person sein 8218. 9227. 9328 mit den Siegeln. Vgl. Jahrb. 32 (S. 29 bis 31). Hinrik Kran Henning v. Wickede und Arnold Pelzer waren Brüder, die z. Th. dasselbe Schildzeichen hatten. Der Priester Joh. Mai und Heinrich und Vicke Söhne Tammes v. Blowatz werden 7800 Brüder genannt; auf den Siegeln 6363 heissen die letzten Tamme, führen aber dasselbe Merk wie Johan Mai. Heinr. Kran heisst auf dem Siegel: Pelzer, Heinr. Klokke: v. Bronnit, Kort Zabel: Dureholte, Gevert v. Parlin: Sohn Ghevards, Joh. Holste: Fritzen. Dass keine fremden Siegel angehängt sind (vgl. Jahrb. 59 B S. 2—4 und im Reg. unter Siegel), verbürgen die Vornamen. Von Nebennamen in bekannteren Familien habe ich bemerkt: Otto de Percowe et Arnoldus de Enenhus dicti Babben 8489 (S. 318). Reimar Barnekow Rodehose 8481. pueri domini Hinrici Bere de Gutzekowe . . domini Thiderici de Vergaz . . domini Henningi de Mursowe militum (es sind alles Behr) 8469. Otto Bretzeke de tugenamed is Huperand 9278. Hinricus de Snicrode miles et Lemmeke de Roberstorpe dicti de Bocwolde 8668 (S. 512). Die v. Schwienkuhlen waren ein Zweig der Familie v. Buchwald 8668 (S. 512) und Siegel! Heinr. und Vicke de Bulow alias dicti de Bredentin 8484 (S. 313). Hinr. v. Bulowe Kolvenacke nømed 9598. 8139. 8142. 8196. 8220. Dame v. Büschow 9027. 9122. 9203. Hinricus de Dannenbergh miles alias de Weninghe, andere de Muggenborgh, ein Heinrich alias de Luchowe 7780. Borchard Dene alias de Vorneholte, seine Söhne in den Urkk. Dene, auf den Siegeln de Vorneholte 8109. 8180. Gänse Herrn von Putlitz. Joh. Guz v. Hitzacker Siegel 6 an 7505. 7780. Ludolf v. Karlow Wyntvlegher congnominatus 9623. Klawes geheten Meseke v. Krummedyke 9730. Nic. Krummedik alias dictus Mezeke 9141 (10). Joh. und Jesco v. Kuchemberg dicti Cruschina 8716 (S. 562). Markwart vam Lo alias dictus kale Make 7594. Herm. v. d. Lühe Swartekarne 7791. Vicko de Dewitz (gemeint ist Divitz) et Vicko de Stritvelde dicti Molteke 7942. Dietrich Blitscop alias de Oldenborch 7921. Ludolf von O. dictus Mamerowe 8539. Henneke v. O. Ludeke Mamerowen sone 9419. Henneke v. O. heten M. 9777. Hartman Snykkeman . . . van O. 9419. H. v. O. dede heten is Sn. 9486 (9590). Lüdeke v. O. dede heten is Tolzyn 9486. Henning van Vyteghast v. O. 9419. Henneke unde Lüdeke . . . gheheten van O. anders ghenomet Wiscer 9590. Deneke v. Oldenstad alias Bulle 8988. Heyno Partzow gen. Winterfeld 9255. Thy. Pinnow alias Waghel dictus 7455. Heyno P. desgl. 8459. Hinricus et Arnoldus Pynnowe alias dicti Kovdel 7455. Reimarus de Plesse senior alias dictus Barnekow 9852. Werner Plote vel Bevernest 8315. H. Joh. Smeker alias Pichkert 9268 (S. 413). Volrat Scotze alias dictus Jaghedüvel 8020. Joh. Schwerin anders v. d. Horst 9510. Vrytze v. Stendal dartu genomet Muschate 9967. Joh. Wacker dictus Wackerbard 8364. Brüder Wanzeberch gen. v. Brenz 8814n.

(Name)
Thidericus Vritze dictus de Wantzebergh 9957. Wend Herrn v. Eulenburg (Ileborch). Volradus de Tzule dictus de Galyn 9817 (11). Volrat van Züle de van Woteritze heten is 9700. Zu den v. Züle gehörten auch Volrat v. Gudow 8732. Lüder van deme Hagene 9700. Mako Muggesveld 7798. — Während bei den eben angeführten Beispielen Namensverdrängung vorkommen konnte und vorkam, war dies bei folgenden, die auch bei der ersten Klasse hätten beigebracht werden können, so gut wie ausgeschlossen: brevis Petrus de Nigendorp 9362. grote Vicke v. Züle 7677. lange Engelke Mandüvel 9153. Thiedeke Sylowe 9056. Ulrick v. Dewitze 9788. longus Alardus de Tzernyn 9903. Hinricus Parchim 7832n. luscus (schele) Dethlevus de Tzule 7798. 8379. 9813 (9). magnus (grote) Dethlevus de Tzule 7798. 8732. parvus Vicko de Tzule 7798. Bertoldus Faber 9810. rode Vicke Vos 8633. witte Henneke v. Snakenborg 7956 A. Engelkinus Manduvel longus 9254. Herm. Brüsewitz dy lange 9328. Engelke v. Dewitz dy langhe 9328. Busso longior de Dolla 8153. Henning grote Knop 8694. Diderik swarte Hobe 8576. bukede Plesse 7627. grote Om 9876. lange Grabow 8171n. schele Calsowe 7732. Crakow 8453 (S. 277). Plote 8041. zwarthe Hobe 9885. 8668 (S. 512). Thiedeke v. Kalande swarte Lippoldes sone 8767. Nicolaus Smyt cum uno oculo 7719. Henning Preen seldeneheyme 10068. 10605 mit n. — Strunk Heseke (Hösik) 9136. Wanenberch Bandowe 10121. Questeke Hasse 10130. Niveck Rasslavesson 10134. — Während die Hausfrauen regelmässig den Namen des Mannes trugen, sind, wenn nicht das Streben nach Kürze schuld ist, ausgenommen: Gese Kremers Hfr. Thimmes v. Tarnow 8675. Jutta Brunrode uxor Johannis Sternebergh 9620n. Margareta Smeker verwitwete Klawe und Vos nennt sich auf ihrem Siegel Marg. Smeker 8020. — Entstellungen von Namen: Sturenitze oder Scarenitze statt Zachelwitz 8348 (S. 149). Stenburgh für Stenbringh 9011. Nigenstad st. Nigendorp 9974. Gerold statt Gernand 9153. — Über die Namen von Wäldern, Holzschlägen, Marken, Mooren, Wiesen, Feldern usw. ist das Orts-Reg. nachzusehen. Ich merke nur an villa Dreenstorp alias dicta wentdorp 9308, weise auf die vielleicht verderbte Stelle in 9989 hin und trage Eickhorst auf der Scheide zw. Glasewitz und Sukow nach 9873 (S. 407). — In Zusammensetzungen: mannesnamen und vrowennamen (st. Männer und Frauen) 8470.

namhaft s. namachtegh.

Napf: ciphus dictus en nap 7708.

Narr: pro Vickone fatuo abducendo geben die Rostocker Kämmerer 4 ß aus 7898 (S. 443).

nastan: de 500 lod. marc, de noch nastaende bliven (nach geleisteter Abzahlung) 9534.

nat s. droge.

natio: presens n. felixque successio futurorum oder ähnlich s. unter successio. presentium etas fidelium felix natio futurorum 8758. qui dictis fratribus vicinior consanguinitate in nacione fuerit 8155.

naturalis: soror n. et legitima de patre et matre 9443.

nauclerus s. Schiffer.

naufragari: Schiffbruch leiden 7425.

naufragium s. Schiffbruch.

naufragus s. schiffbrüchig.

naulum coggonis versus . . . 9180, 1 (Schiffsheuer). Wenn Schiffer, die ihre Schiffe zu Kriegszwecken hergeben sollen, nollent recipere racionabile n., so kann die Stadt die Schiffe nehmen et n. exsolvere juxta diffinicionem aliarum civitatum 9761 (S. 315). n. seu vracht: Hamb. Kämmereirechn. III 134 Z. 18.

navicula: 2 parve navicule zum Fischen mit kleineren Netzen 7725.

navigium 9716.

navis 9211. 9499. 9725 (S. 273). 9734. 9748 (S. 304). 9761 (S. 314). naves remigabiles 8496n. naves magne et parve . . . ad gwerras 9164. n. que bordech dicitur 8551.

navore: Bernhard v. Werle verpfändet Besitz zu Retzow sunder . . . n. 7658. Vgl. Dienst.

nebulata: (etwa im Sinne von occasio) omni n. abjecta impedimenti 9973.

nec: auch nicht 8599 (18). 9164.

necessarius: edificium n-um s. notstal.

necesse habere pecunie 8539. si n. eos fuerit 9791.

necessitas vite: Lebensnothdurft 7455. S. im übrigen Noth.

necessitatus de: benöthigt um 7661 (1).

nedderlage: Rmm. und Vollbürger von Friedland und ihr Gut sollen in Neu-Brandenbg. auch in Zukunft upladinghe unde n. unde alles tollen vrye wesen 9553 mit n. — Im Sinne von Ablager s. da.

nefas: wegen n. gegen die Rmm. wird der ehemalige wismarsche Vogt Heinrich Tribuz verfestet 9942.

negare. Erwiderung auf die Artikel der Gegner im Processe: hoc negatur nec est verum; responsio ut supra . . et totum negatur 9478 II.

negde = negeste: des negden daghes sunte Katerine 10135.

negligencia: consules seu n. vel vicio scriptoris vel dictatoris (der Urkunde) fore in parte neglectos seu deceptos 9548. Vollmacht ad negligencias, si que fuerint, repetendum 7435 (S. 37).

negociare: C. negociavit super quandam pecunie summam a N. L. coram judicio; frater illius, cujus pecuniam negociavi, est verus capitaneus 7770. negociari neben agere 9736.

negociacio: Handel 8670 (S. 520).

nehmen: desse lant . . . wy . . hebben ghenomen . . . van deme ryke to S. unde hebben ze ghelecht to deme koningrike to D. 9513 (S. 66). — Erbtheilung: dat wy tho uns nehmen . . . 9549. — ich scal sine erven nemen van alleme scaden 8110. — were eft yenych rover neme in des anderen heren lande 9839. Vgl. name.

nemus s. Pertinenzien.

nepos: der Edle Peter v. Sternberg des Bischofs von Schwerin Albrecht v. St. 8805.

nequam, Bösewicht: venerunt aliqui nequam ante civitatem nostram 7628. Als Name 8187n.

neteler s. Nadler.

Netz s. Fischerei.

newer . . . noch = weder noch 9513 (S. 66).

nyderschu s. Schuhzeug.

niti: procedere conamini et vos nitimini processur(i)? tantum de facto 9648 (S. 213).

nobilis s. edel.

nobilitas: Hge. von Meklenburg 7792. 7794. 9524. 9566. Grafen von der Mark und v. Teklbg. und Ritter Engelbert Sobbe Herr von Elberfeld 9400 (5). generosa n. Gf. Otto von Schwerin 7817. n. preclara Gf. v. d. Mark 9498.

nocivus: schädlich 9152. 9891. nociva experiencia manifestat 9990 (S. 509).

nocturnus: tempore n-o 9433. antiphone ad n-um 10128 (S. 645). in primo, in secundo, in ultimo n-o (die Vigilie zerfiel in 3 nocturni) 8671.

nocumentum: Schade 8476.

nona: responsorium ad n-am 10128 (S. 648). nona . . . complete S. 652.
Nonnen: ancille Cristi 7491. 8252. claustrales 7434n. 7446. 7453n. 7621n. 7636 mit n. 7763. 7811. 8161. 8297. 8385. 8721. 9620n. conclaustralis 7846. conventuales 7505. 7846. 8471. domine s. dort. vrowe, fruwe 8726 (S. 571). 9972. 9901 (begevene vrowen). juncvrowe 7847 (S. 389). 8265 B. geystlike jv. 9369. virgines et domine 7583 (S. 155). deo sacrate virgines, moniales 9322. virgo deo devota 9973. klostervrowe 7760. 8062. 9369. 9535. 9562 (zweimal closterenvrowen). 9922. 10058. 10134. klosterjuncvrowe 9788. monache et professe 7787n. moniales 7422. 7434. 7435 (S. 36). 7438 (S. 40). 7453. 7501 (S. 90). 7505. 7518. 7620. 7636 mit n. 7709. 7962. 9322. 9611. 9619. 9620. 9628. 9644. 9648 (S. 215). 9668. 9675. 9732. 9733. 9794. 9816. 9896. sanctimoniales 7435 (S. 37). 7453n. 7455. 7488. 7498. 7580. 7660. 7704. 7795 (sanctemonialium). 7955. 8143. 8150. 9460. 9476. 9613. 9614 (S. 168). 9634. 9644. 9653. 9668. 9732. 9733. 9790. 9793. sorores conventuales 8471. soror ordinis s. Clare 7547. sustere s. Claren 9067. consoror 10123. E. in dicto claustro deo desponsata 7598. electe domini filie 7709. spiritualiter vestite 8459. Vgl. Kloster.
noster: sigilla nostrorum (st. nostra) duorum fratrum 9732. 9733.
not (Nuss): pro senen nøte et una sul ad balistas 9239 (S. 392).
nôt = nut s. Nutzen.
nota: ne in (organis) superfluis floribus sed tantum nota ecclesie Zwerinensis . . . decantetur 10128 (S. 641). nullus discantabit in choro, sed nota simplex concorditer debet cantari S. 652.
notabiliter: offenkundig 9389.
Notar: autentica persona 9615 B (S. 173). littera et instrumento . . . examinatis invenimus . . . concordare nec notarium aliqua propter dolum fraudem vel maliciam in ipso instrumento apposuisse vel obmisisse: Geistliche, die ein Instrument durch Transfix beglaubigen 9471. Beglaubigung durch mehrere Notare 9940. N. soll von den Hansestädten an den Kg. von Dänemark mit Erklärungen gesendet werden 9574 (6). Wegen der Personen s. im Standesreg. notarius vigilum s. Wachtschreiber.
notare: arbitrium in libro . . . notatum 9576.
notaria: Schreiberei 7639. 9203. officium notarie: Amt des Stadtschreibers 10017.
Notariatsinstrument s. Urkunde.
Notariatszeichen 8260n.
notatorius = notorius 8668 (S. 514).
Noth: nod, not (Gen. nodes 9687), necessitas. N. des Herrn Nicolaus III von Werle 7913. Nöthe oder Armuth von Klöstern s. Kloster. Zwerinensis ecclesia nunc in periculoso et subversionis statu heu posita 7611. Armuth der Pfarre zu Biendorf 9053 (verdächtige Urk.), der Komthurei Mirow 9028. terre oportunitas et n. s. oportunitas. echte nôd, necessitas racionabilis als rechte Entschuldigung s. dort. Falls Hg. Albrecht von Meklbg. myt macht und myt nôt zu einer Sühne mit dem Kge. von Dänemark gedrängt werden sollte, so ist binnen bestimmter Frist eine Anleihe an die Städte zurückzuzahlen 9687. Die Spiegelberg sollen eidlich erweisen, tantam esse eorum inopiam, dass sie dem Kl. Doberan eine schuldige Entschädigung nicht leisten können 9399. — he scal de sulve nod lyden: Leib und Gut verlieren, verfestet werden 9560 (S. 119). daer scole wy ene af untledeghen also dat he unde de sine daer nene noet van . . . umme liden scolen 9516. — den bref scole se my eder minen erven to use noden bringhen vor de heren eder wor is us
(Noth)
nod is 9564. — tû allen unsen noden 9435. to al eren noden 9560 (S. 118, 123). to al eren nûden und nôden 9157 (S. 313). 9186. to al eren nûden unde nøden 9179. 9359. tu all eren nûden und noden 9183. tu alle synen nuden und noden 9194. tô al unsen nûden unde nøeden 9209 (S. 368). tû allen eren nvden unde nodem 9205. tu allen unsen nûden unde noden 9437. 9458. 9560 (S. 118). tho al sinen nûden unde nôden 9491. — Vgl. Herrennoth, Leibesnoth, Nothwehr.
nothlos: nodlos van der maninghe 9649.
Nothschrei s. fama.
Nothwehr: dat he sik werde an lives nood 10062. Das Recht erstreckt sich auch auf die Verfolgung 9345.
notleken: in Noth 8006 (S. 550).
Notorietät: etiam cum sit notorium et manifestum quod ipsi omnia . . . possederunt (Grund zur Bestätigung von Abschriften verlorener Urkk.) 7416. Bereitwilligkeit zum Beweise si et in quantum ipsum ultra hoc quod interfectio satis publica est et notoria probare debeamus 7661 (14).
notstal (vgl. not). Ausgabe der Rostocker Weinherrn pro reformacione 4 nostallen proprie, pro lignis crinibus lino et pro precio 8722. für Haare dazu 9107 (S. 263). nostalles pile 9239 (S. 392). edificia necessaria 9164.
notula: quando apertam litteram juxta notulam ipsis missam transmiserint 8132. aperta littera . . . secundum tenorem notule inter nos . . . concepte 8192. Vgl. Concept.
noxium: Schade 9734 (S. 288). 10076.
novale: Brache: quandocumque eis erogavero ante festum b. Johannis bapt. . . ., tunc annonam tempore novali (wohl st. novalis) percipiam 8246. Gemeint ist die Zeit um Michaelis, wozu die Erklärung, die Frisch unter Brach-Zeit gibt, gut stimmt: tempus arandi agros post eorum quietem. — novalia als Pertinenzien zu Hufen ausser 8943 auch 10700. 10772 (S. 602). Vgl. Rodeland
novellus: rex n. 9285.
Novize: Heinr. Pudklod will als N. in Dargun eintreten. Probejahr 8480.
nubilare: finster werden (eigentl. durch Wolken): sole nubilante 9141 (10) = (cum) solares radii a nostro hemispherio . . . inciperent declinare et ipse sol manifeste tenderet ad occasum.
nullibi: nirgendwohin 9430.
nullitas: Nichtigkeit processus 9648 (S. 209).
nullus: nichtig: 9694 (S. 249). neben invalidus s. dort.
numerare, nummerare (9780): marce . . in prompta pecunia expedite numerate od. tradite et numerate od. tradite numerate et persolute oder ähnlich 7497. 7498. 7633. 7825 (S. 375). 7912. 8075. 8114 (S. 652). 8401. 8463. 8531. 8533. 8543. 8642. 8653. 8681. 8839. 8875. 9555. 9614 (S. 169). 9617. 9780. 9903. 10017. 10051. — pretium ipsis integre datum solutum et numeratum esse et fuisse 7400 (S. 2). jus non numerate pecunie 9708. exceptio non numerate pecunie s. Einrede. — 15 solidos sterlingorum pro marca numerando et computando 7606. — Häufig ward bei Zahlung grösserer Summen das Geld nicht gezählt, sondern gewogen, und da das Wort Mark doppelsinnig war (s. Münze), so waren, um Irrthümer zu vermeiden, Angaben über die Art der Zahlung nöthig: marce . . . persolute in pecunia (prompta od. parata et) numerata 7400 (S. 4). 7644 (S. 203). 7655. 7704. 7793. 7861. 7874 (S. 411). 8021. 8096 (S. 633). 8157. 8392. 8413. 8471. 8557 A. 8571. 8659. 9496. 9672. 9754. 9778. 9804. 9868. 9891. 9910. 9918 (S. 443). 900 M. an telleden sundeschen pennynghen 8672. pro numerata et certa pecunia 7714. 8741. 9547.

(**numerare**)
9551. — 320 mr. dativorum Rozstoccensium numeratorum, in denariis Lubicensibus ac Rozstoccensibus ad valorem 17 marcarum R. numeratorum bonorum; item . . . ad valorem 16 marcarum R. numeratorum acceptativorum 7448 (S. 46). 3 sol. et 3 den. sterlingorum numeratorum ebd. 830 M. Rozstocc. numeratorum. 120 M. Lub. numeratorum 8284 (S. 101). 10½ sol. sterlingorum numeratorum 8421 (S. 228). marce in dativis et acceptativis numeratis denariis 8495. 107 mr. ½ ferto Rost. pond. = 357 m. Rost. numeratorum 8532 (S. 363). marce den. Lub. pecunie numerate 7788 (S. 341).
nuncupativus: n-um testamentum 7787.
nundine s. Markt.
nuntius: Bote zu den verschiedensten Zwecken und mit verschiedensten Vollmachten: procuratores actores factores negociorum gestores ac nuncii speciales ad . . . 9615 (S. 172). ähnlich 9671. 9823. nunctii singulares, nuncius singularis ebenso 9948. 9950. nuncius et executor 9615 (S. 171, 175). Der Rostocker Rath bestellt Heinr. Schele zu seinem excusator und n. specialis in einem Processe 7965 (3). ad infrascripta (Auflassung) cum pleno mandato nunctii speciales des Deutschen Ordens 8139. nuntius et legatus 9736. Heinr. Biscop n. papalis ad regem Swetiae 8954. Oft nuncii consulares oder civitatum die zu Verhandlungen und Beschlüssen entsendeten bevollmächtigten Rmm. s. Hanse. n. plenipotens 9574 (3). certus 9745. Unterhändler des Grafen Adolf von Holstein 9753. Beglaubigung von Gesandten u. Unterhändlern 7864. 7932. 9370. 9532. 10000. 10001. eines Boten, der Befehle überbringt 9574, 6 littera credencialis). Hg. Heinrich von Meklbg. verheisst eine Nachricht by unsen witliken unde bekanden boden 9276. Rostock sendet den Stadtschreiber Heinr. Wittstock nach Stralsund 9317 (S. 457), Joh. v. Wenden nach Schweden 9317 (S. 454), desgl. Luthart v. Mistorf S. 457, Wilken Pankelow nach Schwaan S. 454. Über andere Versendungen derselben Stadt an andere Städte oder an Fürsten geben die Rechnungen vielfache Auskunft: 7422. 7448 (S. 47). 7581 (S. 150 f). 7726 (S. 281). 7898 (S. 442—44). 8421 (S. 228). Bote vom Heere (Krieg gegen die Raubschlösser) 7898 (S. 443). — libertas (der St. Rostock) per se vel per familiares et nuncios ac per alios argillam fodiendi (auf werlischem Gebiete) 9780. n. des Abts von Doberan überbringt dem Rostocker Rathe einen Eber 7422. 7726 (S. 281): — Der Antoniterorden entsendet nuncii zur Almosensammlung 7722. 8454. — nuncius seu collector des Kgs. von Schweden soll Steuer einfordern 9629. possunt . . . et eorum nuncii . . . redditus . . . extorquere 9653. 9770. Bischof Friedrich von Schwerin nuncius ad infrascripta (Zehntenerhebung) auctoritate apostolica deputatus 9784. Das Schweriner Kapitel schickt zur Einziehg. seiner Hebungen einen n. nach Wend.-Rogahn 8996. certus n. kann die Rente abfordern 7745. 7825 (S. 375). 9775. 9776. so scole wi eren warafteghen boden bereden dat gud 9756. Rente zu erheben sulven oder bi eren wissen boden 9601. Nicolaus v. Werle verpfändet seine Aufkünfte im Dorfe Markow ita quod . . . nec famulum mittere debeamus in eandem (villam) 7499. nuncius specialis neben procurator s. dort. — n. ein entsendeter Pilger 10133.
nupcie s. Hochzeit.
Nuss s. not.
nut s. Nutzen.
nutheyt (st. nutticheit) 9777. 10095.
nutlik: bruckliken unde nutliken unser ghave sick vrowen 9612.
nutte: den tollen . . . us nutte to makende 9553. scolen . . . unser ghave sick vrowen unde nůtte maken 9612.
nutus latinisirtes nut? perceperunt ad nutum civitatis . . . 9317 (S. 456). promisit . . . ad nutum et ad utilitatem . . . claustri XVIII 10318.
Nutzen und Nutzung: nut, nȯt 8245. als oft dat copper tu user eghenen nut komen schulde 9601. to user eghenen nůd 9513 (S. 62, 66). to eren nuden (nůden) und noden s. Noth. Vgl. nutus. Verkauf, Verleihung oder Verpfändung von Gütern mit aller nuth 7705. 8445. myt aller vryheyt myt aller nut myt allem eghendome 9553 (Zoll). mit aller nutte mit alme rechte 9549. myt alleme rechte nut unde brukelicheyt 9449. mit aller ghůlde unde nud mit alleme rechte 9626. mit aller plycht nůt gulde 9437. mid . . . aller nůd unde vrůcht oder ähnlich 7579. 7658. 9470. 9535. 9557. 9578. 9596 (nutte). 9622. myt aller vrucht 7597. 7761. 8498. dat verden del . . . in dem zee . . . myt aller vrucht de darto licht 9486. bomgarden und weide mit aller frucht 7409. orbor unde vrucht 9612. Lehnsherr verkauft neben proprietas und directum dominium omnimodam libertatem commoditatem utilitatem 7400 (S. 4). Verkauf Verleihung oder Verpfändung von Gütern cum omni jure et utilitate 9467. cum utilitate qualibet et omni subjectione 7449. cum omni jure proprietate ac utilitate 7458. cum omni jure utilitate fructu oder ähnl. 7407. 7455. 9541. cum omni commodo utilitate et jure 9619. cum omni proprietate . . utilitate et commoditate 7430. cum omni libertate possessione et commoditate 7594. cum omni jure et utilitate usufructu et libertate 9634. cum omni usufructu et utilitate 10130. cum aquis adaquacionibus . . . et ipsarum utilitatibus 7430. cum omnibus precariis et utilitatibus quibuscunque jam inventis et adhuc inveniendis 9727 (S. 275). cum omnibus juribus attinenciis libertatibus et utilitatibus 8683. cum pachtis . . . utilitatibus proventibus attinenciisque universis 7412. cum universis juribus proventibus pertinenciis fructibus utilitatibus 7633. cum singulis attineneiis et derivaminibus ac utilitatibus et juribus 9623. cum omnibus proventibus fructibus utilitatibus 7655. cum omnibus eorum fructibus utilitatibus attinenciis usw. 9555. cum . . . juribus servitutibus . . . . decimis fructibus proventibus obvencionibus censibus redditibus ceterisque commodis utilitatibus peticionibus ac emolimentis aliis quibuscunque 7400 (S. 2). cum . . . commoditatibus et utilitatibus 7644. cum . . . redditibus fructibus proventibus utilitatibus emolimentis 7520. cum omnibus . . . utilitatibus et commoditatibus juribus fruicionibus et emolimentis 9465. cum omnibus . . . fructibus utilitatibus obvencionibus et pertinenciis 9546. cum omnibus . . . utilitatibus commoditatibus fructibus fruicionibus et emolimentis 9547. cum . . . et aliis quibuscunque emolimentis commoditatibus fructibus et utilitatibus 9708. cum universis attinenciis fructibus et emolimentis 7758. cum omnibus attinenciis fructibus utilitatibus proprietatibus usw. 9614. cum . . . . ceteris fructibus (proventibus) utilitatibus pertinenciis et emolimentis universis 7535. 7537. cum omni . . . fructu 7407. cum attinenciis fructibus emolimentis et obvencionibus 7412. cum omnibus pertinenciis et fructibus suis 7413. 7414. cum suis fructibus 7433. 7442. facientes sibi de ipsius ecclesie fructibus redditibus proventibus juribus et obvencionibus . . . responderi od. ähnlich 9528 B. 9552. 9793. cum omnibus fructibus et proventibus 7594. quintadecima fructuum reddituum proventuum et obvencionum prelaturarum dignitatum 9606. redditus de primis fructibus proventibus et denariis molendini 9620. fructus

(Nutzen)
redditum 7709. fructus redditus et proventus 9478 II. fructus canonicatus oder ecclesie 9493n. 9627. 9694 (S. 250). Besitz verkauft cum omnibus . . . proprietatibus . . . fruicionibus et emolimentis 7433. hereditas . . . in emolimentis percipiendis ceteris hereditatibus nostri opidi similis habeatur 9801 (S. 348). — renunciare juribus et usufructibus bonorum 7429. cum omni usufructu 7505. redditus qui ad usus ac usufructum ipsius spectabant 7596. Hufen cum omnibus suis pertinenciis . . . . usufructu fundo et situ 7930. cum omni usu usufructu dominio 8850. Sonst noch 8503. 8504. 9341. 9353. 9634. 10130. -- ob evidentem dominii nostri utilitatem . . . vendidimus 9780. servicium . . . pro utilitate et libitu monialium 7435 (S. 36). legavit ecclesie . . . unum caldarium majus cum tripede pro utilitate pauperum 7444. — ad utilitatem seu manus b. Georgii in Kopenhaven schuldet Rostock dem Rathe zu Kopenhagen Geld 9436. quartam partem molendini . . . in manu sua . . . habebit preposito . . . omnem ad utilitatem 9467. ad usum et utilitatem des h. Geistes z. W. kaufen die Vorsteher Bantow 7430 (einfach ad usum 7431 und 7432, wo die Belehnung beurkundet wird). Belehnung der Erben des Verkäufers ad usum et utilitatem der Käufer in Aussicht genommen, bis die Übertragung zu ermöglichen 7505. pheudum in manibus tenere debebimus dictis tamen dominis (den Käufern) ad usum utilitatem ac fidas manus 9791. Vorsteher kaufen Hebungen ad usum domus et personarum in ipsa degencium 7714. Vormund kauft ad usus des Mündels 7608. vendidit domino Th. H. ad usus ecclesie s. spiritus 8400. redditus comparare ad usum dotis ecclesie 9694 (S. 248). — nichil omnino excepta precaria ad usum nostrum (- nobis) reservantes 7432 (S. 30). ecclesie usibus donavit 9672. nomine usu et ex parte principis recipere pecuniam 9804. poterunt mansos pro suis usibus retinere 7433. pecunia debet converti in usum ecclesie 7444. redditus pro usu vestimentorum 9663. Dorf Bülow applicare possit ad quoscumque pios usus 9782. in pios usus 7935. — Verkauf pro . . marcis . . . in usus nostros (necessarios) (jam) conversis 7400 (S. 4). 7424. 7428. 7430. 7609. 9547. 9555. 9613. 9614. 9770. in utiles et necessarios usus conversis 7433. 7594. in usus nostri monasterii videlicet in reecempcionem ville . . . convers(is) 9778. pro utilitate nostra c. 9617. in utilitatem nostri conventus c. 9634. in nostros nostrique dominii utilitatem et necessitatem c. 9780. Vgl. profectus und Einrede.

für a: ichteswot 9345. Morgrete 9922. — ð = u: stöcke 9230 (öfter). — ð: ðem 9182. ðift 9182. — ø: de halven ø 9513 (S. 61, 65). Øland 8936 B. 8937. 9092. Ghorgø 9992. Kalfø 9574 (1). 9992. Malmø 8790n. Malmøghe 7661 (1). 7747. 8344. Samsø 9992. Visingxø 8334 (S. 136). Wexø 9513 (S. 66). Ødeskerken 8020. 8880. 9931. Ødzstensson 8307. øft (= eft) 9839 B. Holløgher 7881 (S. 420). 9911n. 9996. 9999. 10027. øk 7710 (S. 260) ö. ølderen 7710 (S. 259, 261). øme auch im Dat. Plur. 8582 (S. 425). 9730. 9839 B ö. Ømeke 9373. øpen-, øpem-bare 7677. 9276. 9643. øpenen 9182. ørdel 8662 ö. Ørebro 10113 (S. 623). Øressund 9706 (S. 259 ö.). Nøressund 9275n. Nøressånt 9772 (ebd. Nøressønt). Helsinghøre 8764n. Hiddensøre 8158. Korsøre 9992. Ravensøre 7575. 8550. 8860. 9410. 10036. Scan-, Scon-, Schon-øre 7637 (S. 198). 8232 (6)! 8322. 8936 ö. 9275 (S. 423). 9817 (5). 10011. — ør 8163. 8343. Ørkele 9992. ørkunde 7910. 10072. ørleghe, -loghe 9275 (S. 422). 9992. ørse 7626. ørtzedenest 9643. Ørtzen 9930. ørveide 8158. øver (aber) 7626. 7716. 8852. 9301 ö. (über) 7710 (S. 260). 8453 (S. 279). 8852.

(o)
8932. 9301. 9345. Kalkøven 7980. to øvende 9612. Byørøø 10113 (S. 623). Bøde (Botho) 8453 (S. 277 f.). unbøde (Conj. Imp. von entbeden) 9216. bøden (Bote, Dat. Sing.) 9283. bøk, bøke, bøken 9862. v. d. Bøken 8551. Bøcholt 7601n. bølen 7911 (S. 456). verbønden (Partic.) 9749. børd (Geburt) 7710 (S. 262). børen (gebühren) 7710 (S. 260). 9301 ö. børet (3. Sing.) 9647. upbøren 8787. 8852 ö. 8935. 10023 ö. upbøred (3. Sing.) 8561. 9647. upbøreden 9336. upgebøret 9999. børgen (Bürgen) 9515. 9626. børgher 8560 ö. børghermestere 8560 ö. Børnsson 9992. Bøsel 8775 (S. 623). 9995. bøte (naves) 7821 ö. 7822 (S. 372). Bøtolfae 9426 (S. 574). brøder, -ere, -eren (Plural) 7626 ö. 7677 ö. 8565. 8852. 9018. 9019. 9129 B. 9275 (S. 422 ö.). 9796. 9808 B. 9892. 10039. 10098 ö. brøder (Dat. Sing.) 7510. Brøderdorp 9139. brøk auch im Plural (palus) 7510. 7875. brøke (emenda) 7717 (S. 269). 8404. 10023. brøkachtich 8560. schipbrøkech 9275n. 9574 (7). dø (als) 7710 (S. 260 ö.). Døbe 8279. Dølitze 8486. eghendøme (Dativ) 7717 (S. 269). Dømenitze 7898 (S. 443). Dømer 9412 (S. 547). døn (thun) 8561. 9756. dønde 10134. dørluchtig 10072. Atendørne 9938 (S. 459). dørpe (Plural) 7710 (S. 260). Geøbermyn 8935. Gløde 7572. 7581 (S. 151). 7898 (S. 441). 8495. Gnøgen (Gnoien) 7899. Gnøgeman 7478. Ghødebusze 9296. Gødeke 8565 ö. 8935. 9880. vorghøden 9345. Gøgelowe 9551. 9931. Gøzstav 8164 (S. 711 zu Siegel 15). 8336. Gøzstavus 9426 (S. 559, 565). ghøte (Conj. Imperf.) 7904. Grøner 7422. Grønessund 9265. Grønyngen 9992. Grønowe 9650. Grøpelingh 7801. 7805. grøte wi (grüssen wir) 10072. grøter, grøtere 7677. 7710 (S. 262). 8560. herschøp 7710 (S. 261 ö.). hertøghen 7717 (S. 269, 271 ö.). høf (Hof) 7875. høve 7875. høven 8898. Høveman XIII, S. VII. høgher 9938 (S. 460). høgeste, høghest, høghyst 7710 (S. 260). 8787. 9019. 10081. behølden 7710 (S. 261). høldene (Inf.) 7677. Hølinc 7501 (S. 92). Hølløgher 7881 (S. 420). hølten (Dat. Plur.) 8713. hondert 9687. 9707 ö. 9772 ö. høren (Infin. und 3. Plur.) 8105. 8535. 8687. 8711. 8852. 9018 ö. 9019 ö. 9513 (S. 62). 9660. høret 7710 (S. 260). hørt (Part.) 9513 (S. 65). tobehøringhe 8073. 9796. Hørninghesholm 9992. høve (Hufe, meist im Plural) 8561. 8565. 8582 (S. 426). 8713 ö. 8736. 10018. behøven (3. Plur.) 7906. høved 9598. høvetbref 9301. høvetman 9532. Jøneke 8157. Yønner 7988 (S. 530). cløster 7710 (S. 260 ö.). Knøke 9342. Køke, Køke 7898 (S. 444). 9273. kølnisch 7669. kømen (Infin.) 7677. 8936 B. nakømelinghe 8560 ö. 9301. vüllenkømeliken 9513 (S. 62). Køne 7677 ö. 8776 (S. 636). Cøno 7798. Køneke, Cøneke 8561. 9827. Kønekinus 9426 (S. 572). Cønegundis 7605. kønen (wir können) 7669. 7677. kønigh, -nyngh (auch im Plur.) 7661 (S. 225). 8936 (S. 111). 8937. 9043. 9275 ö. Kønyngesbergh 9992. køpe (dem Kaufe) 7677. køpen, vor-, wedder-køpen, -køpende 7904 ö. 8576 ö. 9275 (S. 421 ö.). 9301. Cøpenhaven 8453 (S. 277 ö.). Linkøpinge 8936 (S. 111). Køpike 9370 ö. Køppere 9426 (S. 563). Køpung 9426 (S. 577). køre 9821. wilkøre 8576. willekøre 9513 (S. 64). ghellekør 9275 (S. 420). Gethekør 9499 (1, 3). korne (Korn) 7710 (S. 260). Kørneke 9525. Cøseke 9142. Cøselowe 8453 (S. 280). køste 8404. 8609. 10111 (S. 612). bekøste(de)gheden 10111 (S. 612). køster 7710 (261). Wyberkøte 8866. Køtelbergh 8453 (S. 280). 9992. covent 7710 (S. 260, 261). Crøgher 9273. Crømerkerhaghen 9061. Krønescamp 8713. Cropelin, Krøpelin 7965 (17). 7993. 8015. 8421. 8453 (S. 280). 8642. 8801. 8937. 9092n. = 9127. 9231. 9275 (S. 421). 9426 (S. 571). 9734. 9813 ö. 9826. 9827. 9840. 9896. 9904. Crøwyl 8561. Odenslø 7988 (S. 534). løde 9494. lødich 7669. 7710 (S. 260). 8105. 9043. 9534. 9996. 9999. 10027. 10043.

(o)
orløghe 8560. vorløren (Conj. Imperf.) 8263. Løseghe 7863n. løsen (Infin. und Plur.) 7669 (løsene). 8073. 8852. 9301. 9502. 9626 ö. 9892. afløset (3. Sing.) 9043. løsing(h)e 8105. 8561. 9359. 9626 ö. løvede (Gelübde) 9043. 9275 (S. 421). 9515. 9938 (S. 460, 461 ö.). løven 7710 (S. 261). 8565 (1. Plur.). 9301 (1. Sing.). 9750. 9751. løvende 9612. løvit (Part.) 8158. gheløvet 7677. 7716. løvere, medeløvere 9043. 9301. 9402A. 9486. 9515 ö. 9534. 9590. 9938 (S. 459, 460, 463). Løwe 10015. Løwenberghe 8453 (S. 278). møde (Dat. Sing. von mot) 8565. 8787. møgen, vormøghen (Indic., Infin.) 7710 (S. 260). 7716. 7717 (S. 269). 7906. 8073. 8263. 8560. 8713. 8775 (S. 623, 635 ö., 636). 9018. 9019. 9275 (S. 421 ö.). 9276. 9359 ö. 9612 ö. 9750. 9938 (S. 460 ö.). 10015. 10023 ö. 10039. 10070 B. møge (Conj.) 9612. møchte, møchten (Conj.) 7717 (S. 269). 9513 (S. 66). mølen (Plur.) 7710 (S. 261). Ekmøle 8650. Keyenmøle 8113. Gnewes-, Gneves-mølen 8560. 8776 (S. 632). 9730. 9748. Nyenmølen 8453 (S. 278). walkemølen 9620. walkemølenbeke 8560. mølendyk 9019, -dor 9646, -strate 9932. Møller 9671. Mølne 9789. 9826. 9827. 9904. Mølteke 8604. 9043. Warnemønde 9772. Møne 8775 (S. 623). Møninghusen 9940. Mønnek 9789. 9817. 9904. 9974. 10057. mørdere 7716. Mørdere 9939 (S. 466 ö.). Møre 10113 (S. 623). møren (cespitibus) 7875. Mørowe 7646. Møzer 9850. 9917. to (usen) nøden (Nöthen) 7717 (S. 271). 7875. 8073. 8853. 8937. 9179. 9359. to (unser) nøghe 9157 (S. 314). 9707. nøghen 7716. 7717 (S. 268 f.). 8775 (S. 622). 8776 (S. 635). nøghet 8775 (S. 621). ghenøghet 8687. 8711. nøghe (Conj.) 8775 (S. 621 f. ö.). nømen (genommen) 8453 (S. 279). nømen (nennen, bes. ghenømed, vorbenømed) 7677 ö. 7717 (S. 268, 269 ö., 271, 274). 7904. 8263 ö. 8302 ö. 8561. 8589. 8787. 8852 ö. 9018. 9019. 9043. 9276. 9283. 9301 ö. 9486 ö. 9590. 9598. 9751. 9796. 10019. 10072. nøte (Nüsse) 9239 (S. 392). nøttest (Superl. zu nutte) 7510. Pløne 7747. 9117. 9268 (S. 415). 9938 (S. 462 ö.). Pløte 8509 (S. 345). Pole 7496. 8034. 9789. 9904. 10057. Pøneyghel 9963. prøvest 7710 (S. 260 ö). 9301. Røbele 7717 (S. 274). 8453 (S. 278). 9301 ö. Røde 9974. røf currus 7898 (S. 444). Røgghelyn 8453 (S. 275 ö., 279 ö.). 8852. Røgnabro 8779. Rømer, -ere XIII, S. VI. 8257A. Rømysch 10070. (an)røren 7710 (S. 260). 7717 (S. 271). 8687. 8711. anrørende 9938 (S. 462). Røstek 7710 (S. 260). røven 8936 B. røvet (Part.) 8936 B. røver 7717 (S. 270). sc(h)ølen (Plural zu schal) 7669. 7677 ö. 7710 (S. 260). 7717 (S. 268, 269 ö.). 8560 ö. 8561. 8565 ö. 8589. 8609. 8787. 8852. 9018 ö. 9019. 9043. 9275 (S. 421 ö.). 9301 ö. 9359 ö. 9643. 9647. 9796. 10039. 10063. schølet 8609. Scøne 8936 (S. 111). Scønevelt 7881 (S. 420). herschøp 7710 (S. 261 ö.). Scørleke 8776 (S. 636 ö). Scrøder 9932. 10041. sløgen (Conj.) 7717 (S. 270). Sløn 8592. sløte 7717 (S. 270). sø 7710 (S. 260). vorsøke (Conj. Imp. von vorsaken) 7717 (S. 270). søken, vorsøken 9513, S. 63 (Conj.). 9744 (S. 299). 9808n. sømsadbul 9426 (S. 569). Stralesønt 9749. Stralessønde 9687. sønder 9687. søne (Sohn) 8565 ö. 9598. sønes (Gen.) 8535. søne (Plural) 8535. 8711. 9744 ö. 9751. 9808. 9815. 9939 (S. 466 ö.). 10072. Anders-, Cristinen-, Nicles-søne 8764n. Algotzøner 8334 (S. 136). søne (sůne, sǫ̊ne: Sühne) 9598. sønen (sühnen) 7717 (S. 270). 8636 (8). tho zønende 8936 B. vorzønende 9706 (S. 260). ghesønet 10070 ö. des sønendaghes (Sonntags) 7904. sønte (= sunte) 9707. søs, søstich, søsteghest 7602 (S. 169). 8561. 8576. 8609. 8743. 8852. 8937. 9018. 9019. 9598. 9626. 9777. 9892. 9992. søven 9598. 9612. 9626. 9683. søventigest 10043. 10072. Søreke 10070 B. 10111 (S. 613). vorsprøken 7677 ö. 8565. støden (Imperf.) 10111 (S. 612). vorstøret (Part.) 7717 (S. 270). støven (Stube) 7512. Støve 8123. Strømekendorp 9789. 9829. 9904. 9931. ghesweren (Part.) 8535. tø 7677 ö. 7904. 7710 (S. 260, 261). Tøbbesin 8691. Thøftum 9593. wadentøghe (Plur.) 8560. hertøghe 7717 (S. 269, 271 ö.). Thøten-, Tøtendorp 8581 (S. 419). 8776 (S. 635). Tøterowe 7717 (S. 274). repetøwe 7898 (S. 443). af-, in-, thu-, ut-vløte 8560. 9019. watervløte (Dativ) 10039. ungevøgh 7875. Vøghe 7532. 7917. 7965 (17). 8114 (S. 653). 8385. 8485n. 8615. 8860. 9238 (S. 389). 9669. vøget, vøghet 7661 (S. 225). 8263 ö. (Plur. 8560 (Plur.). 9687. Buvøghed 8860 (S. 36). vøg(h)edie 8073 ö. 8263 ö. 8561 ö. vøghedygghe 9612. 9707. 10023. vøghdie 8561. vøldøn 9756. Vøle 8860 (S. 36). vønden (Conj.) 9796. vør 9194. vør-benomet, -koft, -laten, -saken, -screven, -sproken, -toch, -word 7677. 7710 (S. 260). 7717 (S. 270). 8302 ö. 8565. 8936 (S. 111). 9486. 9513 (S. 69). 9598. 10070. vørder 7717 (S. 269). vørderen 10023. vøre 7716 ö. 8713. 8852 ö. 9359. 9513 (S. 63 ö., 64 ö.). 9515. tuvøren 7710 (S. 260). 8576. 8582 (S. 425). 8936 B. 9301. vøren (führen) 7626. 7717 (S. 269 ö.). 8931 (S. 100). 9744 (S. 296). 9772. ghevøret 7717 (S. 270). 8931 (S. 101). vørest (Ind. und Conj.) 9532 (halb hochdeutsch). sandførare 9426 (S. 572). vør(t)mer 7677. vørste 8936 B. 9275 (S. 420, 421, 422). 9992. Vød 9981. Honevød 7665. vrøme 7710 (S. 260 ö.). vrømede (Imperf.) 7710 (S. 260). vrøwe 7677. wo 8265 B. Tyderico Wøken 8483 (S. 275). wørde (Conj.) 7717 (S. 269). 8560 ö. 9275 (S. 421). 9301. jeghenwørdighen 8560. bewøre (Conj. Imperf.) 7677. wørve (Conj. Imperf.) 8609. Wøstevelde 8096 (S. 634). — øø, Byørøø, Wndøø 10113 (S. 623). Køøsand 10070. Skanøør 7661 (14). — Honesvood 7665. — øø^mes 8125 A. — brø^ke (emenda), grø^ten (Dativ von gross), klø^ster, prø^vest, vø^ren, Wø^tzetze 7710 (S. 260). nø^den (Nöthen) 9209 (S. 368). — lø^vede (Gelübde) 8713. hø^ven (Hufe, Sing. und Plur.) 8565 ö. 8713. 8852. 9301. untrø^wen (in Treuen) 8565. vø^ren, vø^rende (führen) 8560. -- øeme 9938 (S. 462). sø(en)' Siegel an 8771. — Øyae 9426 (S. 561). Bøydenstorp 9931. Bøyse 8443 (S. 252). Køyk 8453 (S. 277). Løyo 8201 (4). Føysan 9612. -- tøwe 7898 (S. 443). vrøwe 7677. — Zur Schreibung der Urkk., denen die meisten Beispiele entnommen sind, ist zu bemerken, dass in 7677 auch e (durchstrichen) begegnet, in 7710 häufig ein e und 8560 (wo sich auch å findet e und o übergeschrieben sind. Für 9426 ist nordischer Einfluss anzunehmen. Dass wir es nicht nach Lübbens Meinung nur mit einem nichtssagenden Schreiber-Schnörkel zu thun haben, ist schon dadurch erwiesen, dass in lateinischen Wörtern dies ø nie vorkommt. Für die meisten Fälle reicht die Erklärung, dass ein umgelautetes oder ein gedehntes, vielleicht nicht ganz reines o angezeigt werden sollte, ein Zweck, den andere Schreiber durch über oder neben geschriebenes e oder auch v erreichten. Ein Schreiber schreibt aber nicht genau so wie der andere, und auch die Schreibgewohnheiten mögen verschiedene sein. Im einzelnen mag hingewiesen werden auf Tøterowe für Teterow; Røstek für Rostock; behølden, høldene, Mølteke; kørne, Atendørne; høndert, vønden, verbønden, Warnemønde, sønte; Gødebusze, Wyberkøte (Wiepenkathen), cøvent, nømen, prøvest, støven. Vgl. die ähnlichen Sammlungen von Koppmann, Hanserecesse III, S. X–XII, Crull, Jahrb. des Vereins für niederd. Sprachforschg. III, S. 1—7; Techen, mekl. Jahrb. LV, S. 10. — Vgl. auch n und w (durchstrichen).
Ø: Insel: de halven ø Hysinghe 9513 (S. 61, 65). øø 10113 (S. 623). Vielfach in der Bildung der Ortsnamen; s. z. B. die im vorhergehenden Artikel neben ø und øø gegebenen Stellen; oeland 9731.

obedientia. In den Mandaten geistlicher Würdenträger oder Richter an Untergebene heisst es regelmässig: in virtute sancte obediencie . . . mandamus. Obedienz hat jeder Schweriner Domherr dem Dekane zu geloben 10128 (S. 642 f). O. der Vicare S. 645, 647. des Pfarrers und der Lectoren S. 647. omagii obediencie subjeccionis juramenta 7619. Die Pfründner des heil. Geistes in Grevesmühlen brauchen nicht O. zu geloben 7786.

Oberhof. Lübek für Grevesmühlen 8909. für Rostock 8533 (der Rostocker Rath hat es in seiner Hand, die Berufung zuzulassen oder zu hindern). 8722 (Gebühren). 10120. für Wismar 8677 (der Rath erbittet Belehrung über die Brüche eines Bürgers). 7862 und 10124 (der lübische Rath wird um ein Urtheil in einer Sache gebeten, die vor Gericht und vor dem Rathe verhandelt ist; Kläger und »antwerdesman« sollen in Lübek nichts neues mehr vorbringen, sondern es soll einzig auf Grund dessen geurtheilt werden, was in Wismar zur Verhandlung gekommen und vom Rathe berichtet ist: das heissen die Worte na deme dat se anders nicht dar scolen hebben. In 7862 liegt der erste Bericht vor). — Der Ribnitzer Rath bittet um gütliche Entscheidung eines Erbstreits zw. Ribnitzer Bürgern 7559. — Vgl. Appellation und retractio.

obinde: omnia et quelibet o. secuta 8670 (S. 520).

objicere: omni objecto (st. abjecto, remoto) impedimento 9973.

Oblaten: oblata, e 7696 (S. 250). 8504. Der Thesaurar des Schweriner Doms hat zur Messe oblatas parvas zu besorgen 10128 (S. 641). Stiftung von Obl. zu 2 Altären in Mirow 7545 (S. 127). Stiftungen von Wein und Obl. s. unter Wein. Vgl. Eucharistie.

oblati s. offerre.

oblatio: si lis per libelli oblacionem moveretur 7400 (S. 2). o., oblaciones: Opfergaben s. unter Opfer.

oblator presencium s. exhibitor.

oblatrix presentium s. exhibitrix.

obligare: verbinden, verbindlich machen: se obligando fide data promiserunt 7400 (S. 3). se obligantes promiserunt 9172 (S. 329). obligantes nos ac . . . promittimus 8015. in fidejussorem se obligavit 8205. obligavi me et astrinxi de evictione et ad liberandum . . . 7785. nos ad hoc obligamus quod 8163. 8164 (S. 708). 8294. ratificamus nos ad ea nichilominus obligando 8470. obl. se ad solvendum 9493n. ad (servicia) me una cum meis heredibus et successoribus . . . facienda obligo 9708. — obligare aliquem jemand als Bürgen stellen 8452. — ad dampnum restaurandum . . . volo obligari firmiter et astringi 9623. obligari in . . . 7599. 7845. 8306. 8374. teneri et obligari in . . . 7499. — Meist im Participium Perfecti Passivi: schuldig: alicui obligatum esse in . . . 8127. 8305. 9454. 9694 (S. 248). teneri et obligatum esse in . . . 7598. obligatum teneri in . . . 7406. 7493. 7504. 7539. 7653. 7850. 7912. 9436. 9459. 9460. 9500. 9710. 9899. 9941. 9970. obligatum teneri aureos persolvendos 7672. 8678. obligatum manere in . . . 7520. ad solvendum 9591. exstitit obligatus in . . . 7424. coloni . . . erunt dicto . . . obligati; redditus . . . cedent et . . . vicario . . . erunt obligati 9325 (S. 464; es handelt sich um einen Kauf, keine Pfandsetzung). S. im übrigen Satzung.

obligatio: Verbindlichkeit. o. et debitum 7424. o. et assignacio 7577. in hujusmodi o-ne et confederacione permanere 9164. Bürgschaftsverpflichtung 8452. S. im übrigen Satzung.

oblivisci: vergessen werden 9145.

oblocutor: einer der Schmähreden führt 10073.

Obmann s. Schiedsrichter.

obmittere (gewöhnlich: omittere): facere seu obm. = thun oder lassen 8656. 8868. 8888. unterlassen 9251. auslassen 9471.

obnixe: angelegentlich rogitare 10036.

obnixus: precibus o-is deprecantes 10120.

obolus, obulus s. Münze.

obsequi: promptitudinem in omnibus obsequendi (verschrieben -dis) 7738.

obsequiosus: obsequiosam in omnibus (ad omnia beneplacita) voluntatem 7742. 8358. 9443. 9591. o-am in domino voluntatem 9693. multum amicabili et obsequiosa salute previa 7843. o. salutacio 9745. 9755. 9774.

obsequium. Verleihung consideratis meritis et obsequiis 7872. pro quibus volumus celsitudini vestre reverenciis subjectionibus et obsequiis obedire (Lübek an Kaiser Karl IV) 9757. Gewöhnlich im Grusse in städtischen Schreiben: paratum o. 8072. o-i promptitudinem 7735. 7848. o-orum promptitudinem 7551. 7663. 8573. 9705. o-i et honoris continuam firmitatem od. ähnl. 7675. 8888. fidelitatem serviciorum et o-i indefessi 7452. sinceritatem amicicie et o-i et honoris 7533. o-i et amoris continuum incrementum 7485. paratam ad o-a voluntatem 8034. 8199. 8618. 9539. 9688. ad singula ipsorum o-a et beneplacita se paratos 7529. ad quevis beneplacitorum et o-orum genera se in cunctis possibilibus benivolos et paratos 9566. o-i quantum poterint et honoris 7418, et amoris 9765. multum o-i plus honoris 7405. multitudinem o-i et honoris 7411.

observancia: cives . . . conventicula . . . cum o. spiritualium rituum et statutorum observare . . . consueverunt; o-am (fraternitatum) in ecclesiis mandamus non admitti 9656. Vgl. consuetudo.

observare conventicula 9656. articulos et condiciones 9762. terminum placitorum 9574 (6). diem placitorum 8927. pronunctiacionem 9476. aliquid 9554. 9569. 9603. gratum et ratum 9476. de argento 9494. circa vicariam 9674. aliquem indempnem 8719. 8790n. 9765.

observacio = Schiedsspruch 9476.

obstagium s. Einlager.

obstetrix s. Hebamme.

obtentus: arbitratus est sub optentu sue vite 7765. gracie nostre sub optentu s. Gnade.

obtinere, optinere: behalten: privilegia amiserunt, quorum tamen tenores in presenti registro . . . de verbo ad verbum optinuerunt 7416, ähnl. 7417. redditus od. ähnl. 7434. 7436. 9462. 9467. 9507. 9617. 9653. civitas optinebit omne quod in eis habet 7437. jus patronatus 9728 (S. 278). ut omnia robur optineant firmitatis 7400 (S. 5). 7433. — ipsum libenter optinuissent in sui officii consorcium et consortem 8034. in eorum officio (sartorum) et nos in concivem 9539. in sui officii consortem et nos in concivem 9688. in memoria ipsam Wyben . . . infra missarum officium et divina et eorum precibus optinebunt 8514. — erhalten: curiam 7415. redditus 9620n. unum talentum 7435 (S. 37). jus patronatus 7438 (S. 41). 9551. apostolos 9615 (S. 172). 9648 (S. 209). — behaupten, innehaben: beneficia, canonicatum, ecclesiam 9528. 9606. — arrestare prosequi obtinere 7661 (2). vicariam . . . optinuimus confirmari 9563. precaria, que nobis salva et optenta manebit 7432 (S. 30).

obulus (Scherf) s. Münze.

obventiones: Einkünfte z. B. 7400 (S. 2). 7412. 7564. 8765. 9528 B. 9546. 9606. obvencio 8233.

obviare: quia hec (Schadenersatz) nobis non obviaverunt 9736.

obviacio notarii 9317 (S. 457).

occasio: Anlass. Mit Gen.: racione vel occasione predictorum 7400 (S. 2). si lis de supradictis . . . seu ipsorum occasione moveretur ebd. Zahlung occasione illarum 1000 marcarum 9434. Bürgschaft occasione homicidii 9434. actio occasione pecunie 9487. incusacio occasione pretacti facti 9497. — qualibet sinistra occasione semota 9770. quidquid nobis per successionem . . causam vel occasionem competere posset 7400 (S. 4). Rente sine aliquo impedimento et occasione zu erheben 8212. occasionibus sermonibus adjutorialibus . . . et omnibus excepcionibus procul motis 8985. rejectis omnibus dilacionibus occasionibus dampnis 9661.

occupare: in Beschlag nehmen s. Beschlagnahme. — si aliquis ipsos in curia presumeret o. molestare aut inbrigare 9965. 10130. — Bestellung von Procuratoren ita quod non sit melior condicio occupantis, sed quod unus eorum inceperit alter ipsorum mediare poterit et finire 9615 (S. 172).

occupatio s. Beschlagnahme.

Öconomus des S. Klaren-Klosters in Löghöbodha 9396.

ocree: Hosen s. caliga und Preis.

Octave s. Datirung.

octingenta st. octoginta 8132.

octuaginta 9412 (S. 547). 9413 (S. 548).

oculate docere de jurisdictione 8599 (22, S. 454).

offen: Schlösser sollen offen stehn s. Burg. scholen unser heren slote den heren unde den steden de in desseme lantfrede syn apen staan to al eren noden, de den lantfrede anroren, unde de stede wedder den heren 7717 (S. 270f). 7731 (S. 287). al unse slote unde stede scolen en open stan 9560 (S. 118, 123). jeghen den scal dem . . . hertoghen . . . Warne open stat wesen 9205.

offenbar: vindet men een uppe openbarer schult, scheghe een den dar wat umme, dar en schal neen brøke ane wesen 7717 (S. 269). were dat jenich . . . uppe openbarer daat begrepen worde S. 270. worde we up der openbaren daat edder up der openbaren vlucht begrepen, dar scholle wy . . . alze vort zunder middel over richten; unde schege deme misdedere up der openbaaren daat edder up der openbaren vlucht ichteswot, des schollen de . . . wezen ane schuld 9345. scheghe, dat . . . yenighen . . . vorvinghe mit rove venghenisse edder dootslaghe, scheghe dar wes umbe op der openbaren daat, dat schal ane wiit wesen 9744 (S. 298). Wegen Verstosses gegen die Gerechtigkeiten des Rostocker Wollenweberamts soll niemand jemand verklagen by wane, ane de jenen dede in schynbarer daet . . . bevunden werden 9048 (S. 199). — openbare scrivere (publicus notarius) 9612 (S. 167).

offendere: eosdem offendentes nobis debent esse offensi 8610.

offendiculum: sine briga offendiculi 8988 (nach 3379).

offerre: darbringen: partem ville P. deo et nobis optulit ad vicariam instaurandam 7876. o. ad altare 8426 (1). — moniales conversi infirmi et perpetuo oblate persone (f. d. Klosterleben bestimmte Kinder) monasterii 8730.

offertorium s. Opfer.

officialatus sigillum 7435 (S. 38). 7775 (S. 328). 8454 (1). 9694 (S. 249). officiolatus sig. 8514. 10005. 679n. officialis sig. 7509.

Official s. Beamte und im Standesregister.

Officiant: officians als Vertreter von Domherrn und Vicaren 8525. 10082. 10106. An der Memoriendistribution Theil nehmend 9525. 9727 (S. 275). 9842.

officiare vicariam 7438 (S. 41). 7517. 7527. 7768. 7800. 7838. 8050. 8055. 8420 (S. 225). 8536. 8980. 9563. 9900. 10105. 10115. missam 10048 (S. 557). altare 8133.

officiacio altaris 8151 (6).

officiatrix: 6 seniores et officiatrices (officiantes) neben der Priorin zu Malchow 8770. 8795.

officiatus s. Beamte.

officiolatus s. officialatus.

officium s. Amt.

Oheim: om, oem 7731 (S. 286). 8956. 9458. Dat. Sing. ôme 9805. Plural öfter ome s. unter o; ome 7862; ohem in hochdeutschen Urkk. bule unde om nennen die Herrn v. Werle den Grafen Otto von Schwerin 7731 (S. 286). — Oheim nennt Hg. Albrecht von Meklenburg: Hg. Barnim d. ä. von Pommern-St. 8080. 8125A. 8555. seine Söhne 9839B. 9939A. die Hge. von P.-Wolgast 8506. 8609. 8816. 9402B. 9939A. 9999. 10027. die Hge. von Sachsen-Wittenberg Rudolf, Wenzel und Albrecht 7470. 8776 (S. 633). 9939. die Hge. Erich von Sachsen-Lauenburg 7470. 8776 (S. 632). 8817B. 10071. Hg. Magnus von Braunschweig-Lüneburg 10070B. 10140. Grafen Heinrich von Holstein 7679 (S. 240). 7712 (S. 263). 8257. 8815 (S. 672). 9182. Grafen Otto von Schwerin 7679 (S. 240). er und seine Söhne: Hg. Erich von Sachsen-L. 9516. die Grafen von Holstein 8534 (S. 367). 9730. den Grafen Nicolaus v. Teklenburg und Schwerin und Sohn 8534 (S. 365). 8538. 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). 8595. Hg. Albrecht v. M. wird O. genannt von den Hgen. von Pommern-St. 8125B. 9839 (S. 376). von den Hgen. v. P.-Wolgast 7890 (S. 428). 7891. 7892. 8507. 8817A. 9062. 9129. 9157. 9402A. 9936. 9938 (S. 458). 9939. von Hg. Rudolf von Sachsen-Wittenberg 8372. 9082. 9204. von den Hgen. von S.-Lauenburg 8591. 8776 (S. 626). 9458. von Hg. Wilhelm v. Braunschweig-L. 8377. 8378. 9185. von Hg. Magnus von Br.-L. 10070A. von Hg. Ludwig von Br.-L. 9185. von Markgraf Ludwig d. ä. von Brandenburg 7445. 7567. von Mgf. L. d. R. 8004. 8005. 8018A. 8235. von Graf Johann v. Holstein 8589. von Gf. Otto von Schwerin 8262. von den Grafen von Teklbg. und Schwerin 8684. er und sein Sohn Heinrich werden O. genannt von denselben Grafen 8583. 8584. seine Söhne Albrecht und Magnus von Hg. Rudolf von Sachsen-W. 8371. 8372. — Kg. Albrecht von Schweden nennt Oheim den Grafen Heinrich von Holstein 9288. — Hg. Johann v. Meklbg.-St. nennt O.: Hg. Barnim von Pommern-St. 8813. seine Söhne 9888. die Hge. von Pommern-W. 9153. Gf. Otto v. Schwerin 7679 (S. 240). Gf. Heinrich von Holstein 7679 (S. 240). 7712 (S. 263). er wird O. genannt von Hg. Wilhelm von Braunschweig-L. 8378. von Markgraf Ludwig d. R. von Brandenbg. 7813. 7814. — Nicolaus IV von Werle nennt O.: Hg. Barnim von Pommern-St. und die Grafen Heinrich Nicolaus Adolf von Holstein 7771 (S. 320). wird nebst seinem Sohne O. genannt von Hg. Barnim von Pommern-St. 8125B. die Wwe. des Herrn Nicolaus IV, geb. Gräfin von Lindow nennt O. Hg. Barnim von P.-St. 8126, S. 670 (er nennt sie meddere 8125B). Johann IV v. W. nennt O.: Hg. Barnim von P.-St. 9133A. 9560 (S. 118), dessen Sohn Kasimar 9838. die Markgrafen von Brandenbg. 9133A. die Grafen von Lindow 9560 (S. 118). wird O. genannt von Hg. Barnim von P.-St. 8125B. von dessen Sohne Kasimar 9839A. — Bernhard II v. W. nennt O.: Hg. Barnim von P.-St. 9133B. dessen Söhne 9935. die Markgrafen von Brandenbg. 9133B. Hg. Wilhelm von Braunschweig-L. 7881 (S. 419). wird O. genannt von den Hgen. von Pommern-W. 7891. von Mkgf. Ludwig d. R. von Brandenbg. 8006. 8007. 8388. 8577. 8933. von Mkgf. Otto v. B. 9994. Johann VI v. W. nennt O. die Hge. Kasimar Swantibur Bugislaf von Pommern-St. 9935. wird O. genannt von Mkgf. Otto von Brandenbg. 9994. Nico-

Oheim)
laus III v. W. nennt O. Hg. Wilhelm von Braunschweig-L. 7881 (S. 419). wird O. genannt von den Hgen. von Pommern-W. 7891. von Mkgf. Ludwig d. R. von Brandbg. 8006. 8007. 8388. 8577. Lorenz und Johann V v. W. nennen O. Hg. Barnim von Pommern-St. und die Grafen von Lindow 9560 (S. 118). Lorenz v. W. wird O. genannt von Mkgf. Ludwig d. R. von Brdbg. 8933. die Herrn v. W. nennen O. und bule Gf. Otto von Schwerin 7731 (S. 286). werden von ihm Oheime gen. 8262. — Hg. Barnim von Pommern-St. nennt O.: Hg. Albrecht v. M. Nicolaus IV v. Werle und Sohn. wird O. genannt von Hg. Albrecht v. M. Hg. Johann von M.-St. von Nicolaus IV v. Werle, dessen Witwe und Sohn, Bernhard, Lorenz und Johann V v. W. von Mkgf. Otto v. Brandenburg, Graf Johann v. Holstein. Hg. Kasimar von P.-St. nennt O.: Hg. Albrecht v. Meklbg., Johann IV v. Werle, Mkgf. Otto v. Brandenbg. 9839A. die Hge. Rudolf Wenzel Albrecht von Sachsen-W. 9839A. wird O. gen. von Johann IV v. Werle. er und seine Brüder von Hg. Johann von Meklbg.-St. Bernhard und Johann VI v. Werle. Die Hge. von Pommern-Wolgast nennen O.: Hg. Albrecht von Meklbg. Nicolaus III und Bernhard II v. Werle, Hg. Erich von Sachsen-L. 8817A. Bischof Johann von Kamin (Hg. von S.-L.) 9939 (S. 471). Kg. Waldemar von Dänemark 7486. 7891. 7892. sie werden O. genannt von Hg. Albrecht v. Meklbg. Hg. Johann v. M.-St. Ludwig d. R. Markgrafen von Brandenburg. — Hg. Rudolf von Sachsen-Wittenberg d. ä. wird O. genannt von Hg. Albrecht v. M.; d. j. nennt O.: Hg. Albrecht von Meklbg. und seine Söhne, die Grafen von Schwerin Heinrich Nicolaus Otto 8371B. 8372. wird O. genannt von Hg. Albrecht v. M., von Kaiser Karl IV, nebst seinen Brüdern von Hg. Kasimar von Pommern-St. — Hg. Erich von Sachsen-L. nennt O. den Markgrafen von Brandbg. 10009. wird O. gen. von Hg. Albrecht v. M., von Hg. Barnim von Pommern-Wolgast, von den Hgen. Wilhelm und Magnus von Braunschweig-L., von den Markgrafen von Brandenbg., von Kg. Waldemar von Dänemark. die Hge. Albrecht und Erich von S.-L. nennen O. Hg. Albrecht v. Meklbg. Hg. Albrecht von S.-L. wird O. gen. von den Grafen von Teklbg. Bischof Johann v. Kamin (Hg. von S.-L.) wird O. genannt von den Hgen. von Pommern-W., von Kg. Waldemar v. Dänemark. die Hge. von Sachsen werden O. genannt von Mkgf. Otto von Brandenbg. — Markgraf Ludwig d. ä. von Brandenburg nennt O.: Hg. Albrecht v. Meklbg., Graf Ulrich v. Lindow 7567. Gf. Hans v. Henneberg 7445. Ludwig d. R.: Hg. Albrecht v. M. Hg. Johann v. M.-St. Nicolaus III, Bernhard II und Lorenz v. Werle, die Hge. von Pommern-Wolgast 8626, Hg. Erich von Sachsen-L. 8261, den Hg. von Lüneburg 8577 (S. 416), Gf. Ulrich von Lindow 7932. 8006 (S. 550); er wird O. genannt von den Hgen. Wilhelm und Ludwig von Braunschweig-L. Mkgf. Otto nennt O.: Bernhard II v. Werle und Sohn, Hg. Erich von Sachsen-L. 9979, die Hge. von Sachsen und die Hge. von Pommern 9704, Hg. Magnus von Braunschweig 9897; er wird O. gen. von Hg. Kasimar von Pommern-St., von den Hgen. Wilhelm und Ludwig von Braunschweig-L; die Markgrafen von Brandbg. werden O. gen von Bernhard II und Johann IV v. Werle, von Hg. Erich von Sachsen-L. — Graf Otto v. Schwerin nennt O.: Hg. Albrecht v. Meklbg. und die Herrn v. Werle; wird O. gen. von Hg. Albrecht v. Meklbg., von Hg. Johann von Meklbg.-St., von den Herrn von Werle (O. und bule); die Grafen Heinrich Nicolaus Otto werden O. gen. von Hg. Rudolf d. j. von

(Oheim)
Sachsen-W. Die Grafen von Teklenbg. und Schwerin nennen O.: Hg. Albrecht von Meklbg. und Sohn, Hg. Albrecht von Sachsen 8247; werden O. gen. von Hg. Albrecht v. Meklbg. und Söhnen. — Graf Johann von Holstein nennt O.: Hg. Albrecht von Meklbg., Hg. Barnim von Stettin 8589. Gf. Heinrich von H. wird O. gen. von Hg. Albrecht von Meklbg., von Hg. Johann v. M.-St., von Kg. Albrecht von Schweden; die Grafen Heinrich und Nicolaus von Hg. Albrecht von Meklbg. und Söhnen; die Grafen Heinrich, Nicolaus, Adolf von Nicolaus IV von Werle; Gf. Nicolaus von Hg. Wilhelm von Braunschweig-L. — Hg. Magnus von Braunschweig-L. nennt O.: Hg. Albrecht von Meklbg.; wird O. gen. von demselben und von Mkgf. Otto von Brandenbg. Hg. Wilhelm und Hg. Ludwig von Br.-L. nennen O.: Hg. Albrecht von Meklbg., Hg. Erich von Sachsen-L. 9185, die Mkgfen. Ludwig und Otto von Brdbg. 9185. Hg. Wilhelm von Br.-L. nennt O.: Hge. Albrecht und Johann von Meklbg., Graf Nicolaus von Holstein 8377; wird O. gen. von Nicolaus III und Bernhard II v. Werle; der Hg. von Lüneburg wird O. gen. von Mkgf. Ludwig d. R. von Brandenbg. — Kg. Waldemar von Dänemark nennt O. die Hge. von Sachsen-Lauenbg. Erich 8775 (S. 618f.), Johann (Bischof von Kamin) S. 620; wird O. gen. von den Hgen. von Pommern-Wolgast. — Kaiser Karl IV nennt O.: Hg. Rudolf von Sachsen-Wittenberg 9469. — Graf Ulrich von Lindow wird O. gen. von Mkgf. Ludwig d. R. von Brandenburg; die Grafen von Lindow von Lorenz, Johann V und Johann IV von Werle. — Graf Hans von Henneberg wird O. gen. von Markgf. Ludwig d. R. von Brandenbg. — Die Brüder Schlicht nennen O.: Herm. Speck 8837. Die weil. Rostocker Rmm. Ludwig und Heinrich Kruse sind Oheime Gise Haltermans al. Kruse 8956. Heinr. Barnims ist der O. Teibekes v. d. Hagen 9805. Joh. und Helmold v. Plessen nennen O.: Wedege v. Plate 9626. Pawel Hinrikessone verfolgt den Mörder seines Oheims 7862. — Vgl. avunculus.

Ohm s. ama.

oken (augere, vermehren): dat denst ghodes werde ghooket unde ghesciret 10058.

Öl: oleum: Verkauf in Rostock 8728. Von Reminiscere bis Ostern werden abwechselnd täglich 2 ₰ oder 1 ₰ (je nachdem 3 ß oder 2 ß für Mandeln und Reis verausgabt werden) verbraucht 8453 (S. 263f.); das Pfund kostet 8 ß lüb. Ausgabe für Öl 9426 (S. 578). lampas liquore debito fotura 9389. — oleum olive zum Chrisma 10128 (S. 641). Folge des zu Kranken getragenen heiligen Öls (vgl. Ölung) wirkt Ablass 8078. 8730. 9313. Stiftung von Wein, Öl, Oblaten zum Gottesdienste s. unter Wein.

oeland: Gotland mit alle den oelanden 9731.

olderman s. Werkmeister.

oldinges: van o.: von Alters her: 8004. 8906. 9437. 9971. van oltlinges 9865. 9077n. van oldes 8896. oldinghes (ohne van) 9021. 10763 (S. 589).

ölen: inungere 9081.

olla s. Grapen.

ollifex, ollifusor s. Grapengiesser.

oltlinges s. oldinges.

oltseten (altgesessen): de o. unde eldesten bur 9779.

Ölung, letzte: infirmos cum unctione visitare 10128, S. 645 (vgl. S. 646). inungere 9081. Vgl. Öl.

olus: ortus olerum s. Garten.

omelia s. Homilie.

omittere: facere vel o. thun oder lassen 8738. Vgl. obmittere.

omnigenus (allerlei): omnigene servitutis benevolenciam 9231.

omnipotentatus: Allmacht 9627.
onus deductionis argenti in monetam 7500. redditus . . . ut o. inde debitum (Memorie) suo tempore peragatur 9525. onera ecclesie supportare 7660. sine omni onere et tytulo beneficiali 7527. hereditas prope molendinum in oneribus nostri opidi (Malchin) supportandis ceteris sui valoris comparacione similis haberi debeat 9801 (S. 348). Hg. Johann von Meklbg.-St. verleiht den Johannitern zu Nemerow das Dorf Rowa sine onere quocumque possidendum 8179. servicia et alia dominorum onera 8240. 9782. Meist neben einer ganzen Reihe Lasten oder Diensten z. B. 7432 (S. 31). 7788 (S. 340). 7874 (S. 412). 8075. 8420. 8530.
open s. offen.
openbare s. offenbar.
operare: marca puri secundum valorem predictum operata 9494.
operarius: Werkmeister an Kirchen 8225 (man kann sich bei ihm von der Kirche wegen in Verpflegung geben). 8403n. 9705. — operarii: Arbeiter 9069 (S. 223).
operatio: sancte et bone operacionis pium propositum 7810 (S. 361).
Opfer. Abschnitt im Gottesdienste: ab offertorio usque ad finem misse 10128 (S. 650). oblate et vinum pro sacrificio in omnibus altaribus 8504. — Die Opfergaben heissen theils offertorium, theils oblaciones. Kg. (Kaiser) Karl IV erklärt es für unerlaubt, dass die weltliche Macht (Rmm. der Städte) die Opfer einschränken 7873. 8670. Lorenz von Werle überlässt dem Propste des Doms zu Güstrow Herm. von Wampen dasjenige, was seine Vorfahren sich vom O. in der Frohnleichnamskapelle vorbehalten haben 9026. verkauft dem Propste Gert v. Strunken eine jährl. Hebung von 20 M. lüb. daraus 9926. Die O. am Altare des h. Geistes zu Ribnitz kommen den Armen zu Gute 8426 (1, 6). Wegen der Verwendung der O. im Schweriner Dome 10128, S. 642, 644f., 645 (quicquid offertur, votive). Sie bestehn z. Th. in Naturalien, werden gegeben ad sacramentum, in truncis, ad tabulas S. 642. bei den Messen S. 645. Für Krankenbesuch cum eucharistia werden für den Pfarrer 2 ß, für den Küster 1 ß, cum unctione 12 ß und 6 ß geopfert; von der introductio der Wöchnerin erhält der Küster 1 ß 10128 (S. 645f.). Dem Rector der h. Geistkapelle zu Ribnitz wird vorgeworfen, dass er zu unerlaubten Begräbnissen auf seinem Kirchhofe aufgefordert und die oblaciones davon angenommen habe 8426 (3). Die O. bleiben den Pfarrern vorbehalten 9674 (oblaciones et votive). 10082 (offertorium vel denarii votivi). Vgl. funeralia. In der Rechnung der Vogtei Nyköping und des Hofes Berkarna heisst es: pro offertorio ministris suis (Ravens v. Barnekow) 40 M. 9426 (S. 572). pro oblacione in Køpung domino Moltiken ½ M. S. 577. In den Rostocker Kämmereirechnungen wird gebucht ad denarios oblacionum 1 M. für den Stadtschreiber 8421 (S. 228). notariis ac servis civitatis equitature et cameriariorum ac stabuli 3½ mr. 8801. Auch in den Hamburger Kämmereirechnungen und im Rechnungsbuche des Reichserbkämmerers Konr. von Weinsberg findet sich der Ansatz.
Opferstock: truncus 10128 (S. 642).
opidanus s. Bürger.
opidum s. Stadt.
opliken, opleken (offen) bekennen 8377. 8378.
oportunitas: Die potiores terre von Norwegen werden ersucht für Rückgabe genommener Schiffe zu sorgen, da sie agnoscunt terre oportunitatem et necessitatem 9499(2).
optentus, optinere s. obt . . . .
optio: Wahl: in opcione sua stabit 8352. nobis opcionem dederunt, quod 9321.
opus: tam verbis quam opere 9525. — o. pium, pietatis, misericordie s. (gute) Werke. — o. varium s. Buntwerk. — vasa argentea cum punctis et rosis formata ad modum operis Parisiensis 7787. — opera fundalia gruntwerk dicta 9801 (S. 348). — opera machinarum, opus ducibile s. Blide. — opus = Gewerk s. Amt.
Ör s. Münze S. 497 erste Spalte.
oraculum (Rede): mandatum vive vocis o-o factum 9528. o-o vive vocis retulit 9611. presentavit 10020.
oratio s. Gebet.
orator papalis 8954.
orbede s. Orbör.
Orbör: orbar 9063. annua pensio que orbor vulgariter nuncupatur 9638 (S. 200). orbor 9612. orbore 9744 (S. 298). orbede 10047. Das Bützower Domkapitel ist kranck unde clene in orbar unde an vrucht 9612. Zu den fürstlichen Hebungen aus Stadt und Land Grevesmühlen gehören o. renthe bede . . . scattinghe 9063. Mit 50 M. lüb. aus dem census von Hagenow begründet Hg. Albrecht von M. eine Vicarei 10069. Vicareien dotirt mit Hebungen aus der O. von Kröpelin 9638 (S. 200). Der Markgraf von Brandenbg. verpfändet an die St. Prenzlau eine Hebung von 100 M. brandenb. Silbers aus der dortigen Orbede 10047. Bei der Verpfändung von Wittenburg und Ribnitz an die Seestädte werden diesen jährl. 250 M. lüb. aus dem Schosse und 100 M. Rente aus der Mühle zu Wittenburg angewiesen, was darüber van rente unde van orbore einkommt, behält der Herzog 9744 (S. 298). Aus der Michaelis fälligen exactio civitatis Wismar weist Hg. Albrecht v. M. eine Zahlung von 200 M. lüb. an 8128.
ordeaceum, ordeaticum brascum s. Malz.
ordeum s. Gerste.
Orden s. Standesregister, auch Kloster.
ordinancia: Abmachung 9725 (S. 273).
ordinare alicui redditus 9101. rehabicionem anchore 7452. litteram 8963. boves 9426 (S. 574). naves et victualia 9734. testamentum 7542. 7558. 9675. 9685. treugarum dies 7638. 7981. treugas 7661 (2). placita 9754. securitatem 7976 (S. 511). 9181 (2). equitatis complementum 9801 (S. 349). constitutionem 9574 (9). mansos pro suis usibus 8406. aliquid 9475. facere et o. divisagium 7468. facere o. et disponere testamentum 7501 (S. 90). ordinavit et dedit hereditatem . . . pure propter deum 9583. o. canonicos 7724. constituere et o. aliquem procuratorem 9591. recipere vel o. testamentarios 9547. 9551. o. aliquem in militem 9251. facere constituere et o. . . . . in procuratores 9615 (S. 172). disponere vel o. de redditibus 9627. que circa hec ordinata sunt 9475. o. bona presentari 9795. o. ut 7887. 9499 (1). 9694 (S. 248). 9755. quod 7435 (S. 36). o. laudare arbitrari 7611.
ordinarius: der Bischof 8762. 8919 (S. 91). 9737. — (judex) 9611 (mandata episcopalia seu quorumcumque ordinariorum) vgl. Richter. — (liber) o.: ut docet o. ecclesie 10128, S. 650 (die ersten drei Worte sind S. 648, Z. 3 offenbar ausgefallen). — auctoritas o-a s. dort.
ordinatio: statuta singularia et o-nes 7873. de o-ne episcopi 9261. o-nes canonicorum suscipere 7724. cura et o. collacio clericorum institucio et destitucio . . . juridicio ecclesiastica 7963. o-nis et empcionis contractus 9531. o. et reservacio juris patronatus 9762. composicio concepta mediante o-ne honorabilium . . . 9694 (S. 248). Memorienstiftg. wird eine o. genannt 9703, ein Vertrag 9801 (S. 349). o. diffinicio arbitrium: ein Schiedsspruch 8151 (12).
Ordnung des Kontors zu Bergen 9974n.
ordo juris s. Recht. — o. fratrum predicatorum 9471. frater minoris ordinis 9791. hospitalia que tamen de milita-

(ordo)
ribus o-inibus aut aliis religionibus non existant 9404. — Domherrn in majoribus o-inibus 10128 (S. 643). canonicos ad o-ines promovere 7724. in o-ine sacerdotali constituti 10048 (S. 557). in presbiteratus o-ine constitutus 9528. Ein scolaris mahnt eine Schuld ein, quia eosdem denarios mihi dederunt cum spirituali o-ine promovendo (so wird zu bessern sein) 8429.
oretenus: mündlich: 7964. 9400(7). 9648, S. 208 (verbaliter et o.).
Orgel: Spielen der O. im Schweriner Dome: ne superfluis floribus, sed tantum nota ecclesie Zw. decantetur. Es unterliegt der Aufsicht des Cantors 10128 (S. 641). Vgl. S. 647f., 649.
originalis littera im Ggsatze zur Abschrift 7775 (S. 328). 9309. transsumptum cum ipsis originalibus auscultare 9262.
originaliter: littere auctentice . . . o. exhibite 8376.
orkunde s. Urkunde.
orloch s. Krieg.
orlof (Erlaubnis) gheven tho zeghelende 9706 (S. 259).
orlof, orlogh s. Krieg.
orloven (erlauben), dat 9078 (S. 233).
ornamentum: pallium capella et alia ornamenta 9478II. o-a sive preparamenta der Domherrn zum Messdienste 10128 (S. 644). libri calices cruces sanctorum reliquie paramenta et o-a alia divino cultui et usui deputata 9990 (S. 509). Für ihre Kapelle haben die Bauern zu Goldenitz zu schaffen: luminaria libri calices o-a 8740. Ablass für Spende von luminaria libri calices vestimenta 8078. 8575. 8730. luminaria o-a 8253. 9313. für ornatus 8731. Unter der Obhut des Schweriner Thesaurars befanden sich die tapeta, antependia, cortine, vexilla, cappe, reliquie, libri, albe, palle 10128 (S. 641, 642). Ein Kleriker besorgte die Anbringung und Austheilung. Vgl. Krone, Missal, ciborium.
ornatus aurei et argentei proprie smyde 8646 (S. 493).
orsedenest s. Dienst.
ort: Ecke. In der wismarschen Bürgersprache wird verboten Korn zu kaufen antequam venerit in quatuor angulos sive acies örde dictos 7516(5). extra valvas aut in plateis aut in portu sed intra 4 angulos et in fovea 7652(2). 7830(4). 8232(15) und so oder ähnlich auch schon früher. Die von Römer in Bd. XII sub acies gegebene Erklärung verträgt sich nicht mit dem »in plateis«, trotzdem Pomm. Geschichtsdenkm. II, S. 90/91 und Wehrmann, Lüb. Zunftrollen S. 241 dafür zu sprechen scheinen. Es ist der Markt gemeint. Vgl. Bodemann, Lüneburger Zunftrollen S. 3, wonach auf die Klage, dass ein Hausbäcker Schönroggen uppe den veer orden verkauft habe, der Rath entscheidet: Fremde können Brod auf dem freien Markte feil halten, kein Hausbäcker jedoch soll Schönroggen backen und verkaufen. Den Ausschlag gibt eine Stelle aus der Stettiner Knochenhauerrolle bei Blümcke, Handwerkszünfte im mittelalterl. St. S. 136, wonach dort Vieh nur an den vier Orten des Marktes erhandelt werden darf. anguli: die Grundstücke an den Strassenecken: 7415. 7438(S. 40). 7481n. 7501(S. 92). 7530. 7576. 7620. 7636n. 7682n. 7703. 8017. 8400. 8461. 8860. 8962. 9060. 9983. 10055. 10067; Ecke: vendidit totum a-um . . . id est 2 domos in hoc a-o sitas 9955. hereditas super a-um platee Piscatorum 8206. case stantes in a-o platee Institorum 8270. redditus in toto a-o et bodis Gerwini . . . supra a-um Late platee 8422. hereditas tercia ab a-o 8754. Unklar ist in a-o domus 8390. Wegen domus, hereditas angularis s. unter Haus, Erbe. conus wie angulus: 9032. 9192.
ortulanus: s. Gärtner.
ortus s. Garten.
orvede, orveyde s. Urfehde.
osemund, -munt 8969. 9761n. Schwedisches Eisen. Hamb. Kämmereirechn. I S. 426 als Erklärung für calibs.
ostendere: anweisen: dimittit et ostendit . . . 10 libras grossorum 7640.
ostensor presencium s. exhibitor.
Osterlicht s. Licht.
Osterfeuer s. Feuer.
hostium ecclesie 8377n. 9277 (S. 426).
ou statt o: hougheborn 9153. ouk 10071.
overbede s. Bede.
overelderen, dafür nachher vorvaren 9612.
overgelt: der Rest des Geldes 9051.
overgeven: aufgeben 7771 (S. 321). 7772. 9612. 9947 (S. 478).
overland s. Überland.
overloop, m.: Überschuss 9078 (S. 233).
overman: Obmann, superarbiter 7881 (S. 419). 7890 (S. 429). 8234 (S. 58). 8368 (S. 169). 8577 (S. 416). 10070 (S. 580).
overseesche wulle: überseeische Wolle 9048 (S. 198).
overslagh s. Überland.
overste: prelatus oder superior: dat se moghen beholden van ereme oversten ene enynghe 9612.
ovis s. Schaf.
p für b: heppen 10058. papulare 10112(S. 619). — p. regis und r. p. regis auf dem Rande päpstl. Urkk. 8635n., 8426 (9).
pabulare: papulare 10112 (S. 619).
pabulacio: Hg. Albrecht befreit Bantow a nocturnis jacenciis et hospitacionibus et pabulacionibus 7432 (S. 31).
pabulum 9426A passim.
Pacht: pachtus, us, z. B. 7016. 8549. pactus, us z. B. 7483. 7713. 8047. 8844. 9401. 9614(S. 169). 9727(S. 275). pachtus, i 7412. 7644 (S. 203). 7697. 7958. 9069 (S. 222). pactus, i 7407. pacht z. B. 7545 (S. 126f.). 7597. 7761. 7882. 7987. 8062. 8214. 8723. 8853. 9153. 9470. 9483. 9506. 9578. 9596. 10134. Leistung an Landesherrn oder Grundherrn. Öfter neben Bede (s. dort). pactus neben census (öfter auch decime) s. unter census. P. von Hufen oder Katen, soweit der Betrag greifbar schien, s. unter Hufenpacht und Kate. P. von Mühlen und Krügen s. unter Mühle und Krug. Verkauf von Besitz in Zirzow, ene jewilke mark pacht vor teyn mark, der achte vrigen huven bede to halveme werde na deme kope der pacht 8214 (S. 37). Das Kl. Malchow verkauft Rente de pactu provinciali 8084. Hg. Albrecht von Meklenburg verpfändet Schloss Stadt und Land Boizenburg mit tollen pacht bede 8853. verschreibt die Stadt und die Vogtei über das Land Grevesmühlen zum Leibgedinge mit allen Einkünften an orbar renthe bede pacht richte broke scattinghe 9063. Pacht und Zehnten sollen die Bauern auf Pöl dem lübischen Domkapitel in gutem Korne und rechtzeitig geben 8599 (S. 449; vgl. 8890 (S. 62f.). Graf Otto von Fürstenberg verkauft von 7 Hufen zu Hinrichshagen 10 Pfund brandenb. Pfenn. Pacht (von je 2 Hufen 3 Pfund), behält aber census und Bede 7696 (S. 249). de pacht unde wat dar vellet von Hufen zu Vietzen 7545 (S. 126). ene mark pacht van der veylinghe des Zirzower Kruges 8214 (S. 37). Rente de primo pactu aus Neu-Wendorf 7483. Beim Verkaufe des Dorfes Karnitz verpflichtet sich der Verkäufer eine bestimmte Rente einzulösen, so dass die Käufer pactum eorum in festo Martini nunc instantis invenire debent 7407. 6 marcarum redditus in villa Weitin debiti pactus schenkt der Mönch Almar an sein Kl. Broda 8047. 10 M. lüb. jährl. Pacht aus dem Dorfe Kladrum werden an das Kl. Dobbertin gegeben 9580. 2 wyspel roghen pachtes von einem Hofe zu Brunow werden zu einer Memorie

(Pacht)
geschenkt 9562. Von 2 Wurten zu Zirzow fallen jährl. je 20 Hühner an pacht 7761. Von einem Garten zu Wesenberg 6 ß: 7735. 3 Hufen zu Plate werden zu einem Altare in Woldegk myt der pacht gekauft 9483. Hg. Albrecht v. Meklbg. verleiht an den »Meyerhöfen« Veelböken und Othenstorf das Eigenthum mit pachten undt allerley diensten 9506. Die P. von den zur Woldegker Pfarre liegenden Hufen und Äckern steht dem Pfarrer zu 9694 (S. 249). P. von 4 Pfarrhufen zu Warin 9587. Niveck Raslofson verkauft Rente aus der Pacht seines Guts zu Putgarten 10134. 11 Morgen bei Neu-Bukow, die H. Herman Vos zu einer Vicarei legt, sind ab omni censu precaria pactu aut aliquali exactione exempta 8980. pachtus denari(orum) lini et pullorum 8096. Neben pactus begegnet noch pensiones 7412. Es kommen aber auch andere Ausdrücke vor ohne erkennbare Verschiedenheit des Sinnes: annualis pensio 7735. hura sive census et redditus 7825 (S. 375). redditus 7583, S. 153 (Überland zu Mestlin). 9621. Vgl. Rente. gulde 9208. Oft auch heisst es nur: N. dabit .. z. B. 8427 (S. 238). 9547. — Die P. von 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen ist in Doberan Rostock oder Wismar zahlbar 7993. Hg. Albrecht von Meklbg. sichert dem h. Geiste zu Wismar unter allen Umständen Geleit für die Erhebung seiner Pächte in Bantow zu 7432 (S. 31). — Pachtrückstände werden beim Verkaufe der Hufen erlassen 7644 (S. 203). — tu der rechten pachttyd soll gezahlt werden 10018 (S. 534). Zeitweilige Herabsetzung der P. 7641 (Blowatz). — Einen Vorschuss auf die P. hat Heinr. v. Hove dem Vicare Eberh. Tribsees gegeben 7958. — Wenn jemand dem Ausdrucke der Urk. nach auch nur Pacht oder Rente aus einem Gute erwarb, so erwarb er in der That dennoch meistens ein Eigenthum oder Miteigenthum am Grunde und Boden. Um das auszuschliessen heisst es 7882: van al dessen hoven . . . scal de prester, de de viccarie besid, nen bot vortmer over hebben mer synen pacht uptonemende. - - pachtgut, woran die Herrn von Putlitz im Kriege Schaden leiden könnten, soll Hg. Albrecht von Meklbg. mit der viende gude an dingnisse wedderlegghen 8010. — Hg. Albrecht von Meklbg. erlaubt den Vicaren der Witgerwerschen Vicarei an S. Jürgens in Wismar den Hof zu Saunstorf nach Belieben ad jus pactuale locare 8919. Herm. Storm, so lange er Gericht Bede und Dienst vom Hofe zu Scharfstorf zu Pfande hat, den Hof to pachtrechte zu legen 9374. Dasselbe erlaubt Hg. Johann von M.-St. den Brüdern Mund, indem er ihnen die Bede an den 12 zu ihrem Hofe Beseritz liegenden Hufen überlässt 9636. Joh. v. Wosten verkauft an Klawes Welzin 6 Hufen zu Gischow, de vif hoven to pachtrechte, an der sosten en perdedenest 9234. — molenpacht s. Mühle; schultenpacht s. Schulze; Pachthühner s. Huhn. Zeitpacht - - die Unterscheidung vom Vorhergehenden kann nicht überall für sicher gelten —: we de vorbenomeden hoven besittet an erve edder an hûre 9544. ager quem habet sub hura 8104. sicut preciosius pro hura locare poterit agros 8402 (S. 207). curiam locare pro hura 9161. verhuren 8569 (Abschr.). quartus denarius convencionis capture angwillarum 8148. dabit annuatim 10 M. pro conductura et pactibus 7769. conductus 8427 (S. 238). hurare et convenire 7697. 7789. 8066. 9569. convenire 7699. 7751. 7759. 7969. 7970. 7997. 8549. 9128. conducere 8215. 8799. 9065. 9555 (pro annua pensione). verpachten: locare 7598. 7997. 8482n. 8747. pro hura 8402 (S. 207). 9161. ecclesiam . . . vicario ydoneo . . . committere et l. 9130

(Pacht)
(S. 283). Pachtkontrakte: der heil. Geist zu Wismar verpachtet den Hof Steffin (auf 4 Jahre) 7969. den Hof Martensdorf (auf 4 Jahre) 7970. 9569. den Hof Metelstorf (auf 4 Jahre, wobei der Pächter auf ein weiteres Jahr in den Vertrag seines Vorgängers eintritt) 9128. Verlängerung auf weitere 4 Jahre 9128n. Der h. Geist zu Lübek verpachtet die curia Gherardi Holtorp in dem Ksp. Klütz auf 2, dann auf 4 Jahre 9161. Die Enkel des olden Iwen verheuern ihrem Grossvater ein Haus mit Acker und Hopfengarten auf 3 Jahre, wobei die Besitzer die Pachtobjecte a pachto et censu ex ipsis quoquo modo exponendis et erogandis befreien sollen 7697 (Wismar). M. Joh. Wise verpachtet an Gert Grabow ein Ackerstück auf 4 Jahre, den Morgen für 8 ß 7699 (Wismar). Adelheid Mölenstrate an Heinr. Grise 50 Morgen und einen Scheunenhof auf 4 Jahre 7759 (Wismar). Der Hofmeister des Kl. Doberan zu Redentin an Herm. v. Stiten zu Wismar ein Ackerstück auf 6 Jahre 7789 (Dietrich Manderow tritt in den Kontrakt ein 8104). Das Bützower Kapitel an den Thesaurar der Kirche 14 Morgen Acker auf 3 Jahre pro certa pensione von 3 M. lüb. 8747. — Das S. Klarenkloster in Schweden kann 10 nicht mehr steuerfähigen Kronbauern Klosterländereien in Pacht geben 9489. Die Stoislaf verkaufen von ihrem Hofe zu Pankelow 9 Morgen Acker, que H. C. a nobis pro annua pensione conduxit coluit et seminavit 9555. — Die Gärten auf der Wik vor Rostock sind nur verpachtet und müssen, wenn die Stadt will, geräumt werden; doch kann das nicht verlangt werden, bevor die Stadt den Pächtern ein Darlehn zurückgezahlt hat 8482 mit n. — Das Kl. Dargun verpachtet eine Mühle zu Finkenthal auf 3 Jahre 8799. Heinrich Rodenborch die halbe M. zu Dammhusen auf 4 Jahre 7751. Joh. Dargetzow seine neue Windmühle vor dem Lübschen Thore zu Wismar auf 1 Jahr 7997. Der wismarsche Rath die Lübsche Mühle 2 mal auf 1 Jahr 8066 mit n, als Walkmühle auf 2¼ Jahr 8992; die Köppernitzm. 2 mal auf 1 Jahr 8549. 9065. Der seine Mühle zu Schalentin verpfändende Müller hat jährl. 10 M. pro conductura et pactibus zu zahlen 7769n. — Der Pächter der Salzgüter des Kl. Doberan zu Sülz soll nach Ablauf der Pachtzeit 10 Schiffpfund Blei abliefern, mindestens aber 6: 8651. — Der lübische Rm. Bertram Vorrat hat vom Ratzeburger Domkapitel auf Lebenszeit 2 Teiche bei Lauen gepachtet 8215. — Das Recht, das Herm. Kuhlrade an einem Kruge zu Röversbagen hat, ist wol als eine Art Pacht anzusehen; erst nach einer Zahlung von 20 M. wird er Eigenthümer 7863n. — Das Verpachten von Theilen des Lehnguts durch den Belehnten soll seinen Rechten keinen Eintrag thun 8569.

pactum: articuli p-a et condiciones in contractu enarrata 7400 (S. 4). predictis (Quittung) facimus p. expressum de ulterius non petendo predictas marcas 7424.

pagamentum s. pagement.

pagare s. zahlen.

pagement: dat sulver golt unde p. 7892. schylde . . . edder alzo lic pagiment . . . alzo in deme lande ghenc unde gheve iz 8771. grossi usualis pagamenti 8716, S. 561 (Böhmen). grossi Flamici pagimenti 8930 mit n. solidi lubicensis pagimenti 7988 (S. 524). Unter Münze sind Stellen beigebracht, wonach Zahlungen in lubic. pagimentum von solchen in lübischen Pfenningen zu unterscheiden sind.

pagina s. Urkunde.

pal (Pfahl): pyle pale proprie dicte: Staumarken 7534.

palea: Kaff s. Stroh.
palla: Reinigung der albe et palle altaris der Schweriner Domkirche 10128 (S. 642).
pallium des Erzbischofs von Riga 9478 II.
palus s. brok und Pertinenzien.
pand s. Pfand.
panden s. abpfänden.
pandere litteras (aushändigen) 8321 (nach 9701 n.).
pandinge s. abpfänden.
panicularis s. brödig.
pankeller statt pantkeller 8899.
panne (Pfanne): pannen unde grapen 8456 (S. 284).
pannicida, panniscidă s. Wandschneider.
pannirasor s. Wandscherer.
pannus, laken 7988 (S. 529), dok 8995, want 8310. 8788. 9281. — p. lineus 7718. textores linei p-i 10129 (S. 655). unum par lyntheaminum 9679. — Wegen des Walkens 8992. twelf doke de weren in twen stucken, zeven doke ... weren in enen stucke 8995. Nach Ellen gemessen s. unter Elle. quinque frusta panni 7886. Ausgabe der Rostocker Kämmerer dafür 7422, der Richteherrn 7865. 8550. — p. Brugensis (v. Brügge) 7988 (S. 534). 9426 (S. 573). pulcher 7765. albus vilis 7988 (S. 534). longus 8031. 8046. latus 9426, S. 577 (Bryggensis). Gandensis (v. Gent) bruneticus 8053. Irener (v. Irland) 8232 (13). Cortricensis, Cortrikes (aus Kortryk) 7988 (S. 529, 534). Rostocker 9048, S. 198 (Länge). Spiresch (aus Speier) 8232 (13). 6 ulne de Wervesgh (von Werben?) 9426 (S. 573). — berwer 8232 (13). p. binus 7438 (S. 40). sagen (saye) 8232 (13). sardok 8232 (13). swesterdok 8232 (13). tirleteyer 8232 (13). streckede lakene 7583 (S. 155). p. longus 7988 (S. 534) s. auch Brügger Laken. p. latus Bryggensis 9426 (S. 577). p. vilis albus Brugensis 7988 (S. 534). p. pulcher 8721 (tunica). 9044. 10017. 10128, S. 643 (calige). p. Brugensis 7765. p. varii coloris 8288. panni albi qui in wlgo streckede lakene dicuntur (zu Almosen) 7583 (S. 155). p. albus 9322 (für die Nonnen zu Eldena). Brugensis vilis 7988 (S. 534). weisse 8995. p. bruneticus Gandensis 8053. geler varwe 8995. p. griseus 7898 (S. 442). 9044. 10017. gr. de sulfoer 7438 (S. 40). p. scarlaticus! 8232 (24). p. viridis (zu Wappenröcken) 7865. pulcher varii coloris 8288. — Nur gewisse genannte Tuche dürfen von den Krämern verkauft werden (wismarsche Bürgersprache) 8232 (13). Laken sollen in den Dörfern des Landes Werle nicht ellenweise verkauft werden 8310. L., das von 2 Pferden gezogen werden kann, geht in Skanör und Falsterbo frei ein, können erst 4 Pferde es bewegen, so muss es verzollt werden (Privilegienentwurf für Rostock) 7637 (S. 197). ellenweiser Verkauf auf dem Markte daselbst ebd. — Für pulchri panni varii coloris schuldet Hg. Albrecht von Meklbg. dem Rostocker Bgm. Joh. Tölner 700 M. Rost. 8288. Schuld soll in Geld oder Laken entrichtet werden 8788. Laken für die Nonnen zu Eldena 9322, als Almosen 7583 (S. 155). — calicem cum panno ... allaturus (zur Messe) 10128 (S. 651). — Vgl. Preise.
pantquitacio 7988 (S. 524, 528, 529, 530 ö., 532, 535). 9426 (S. 573 ö.). pantquitynch 10111 (S. 612). pantquitynghe S. 615, 617. 8377. pantquitingge 10111 (S. 614). quitacio pignerum 8453 (S. 262). 8509 (S. 342 ö., 343 ö.). solutio pignerum 8453 (S. 275). Der Krieg führende hat den Hülfstruppen redelike pantquitinghe zu schaffen 8377. Die Stelle 8453 (S. 262) zeigt, dass es sich um Herbergskosten handelt. Vgl. Kantzows Chronik von Pommern (ed. Böhmer) auß der herberge lösen, quittiren, freyen S. 323, 325. Während vorher und nachher angegeben ist, wieviel (**pantquitacio**) der Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg in jeder Herberge verzehrt hat, steht statt dessen einmal in seinem Ausgaberegister: da lost mich grauff Heinr. v. Fürstenberg usser der herberg. Bibl. des liter. Vereins XVIII, S. 68. Die Berliner Rmm. legen Hauptmann und Söldner zu Bürgern in die Herberge und lösen sie hernach ut der herberghe, Berliner Stadtbuch, zweite Ausg., S. 196.
Panzer s. Preise.
pape: man edder vrowe, p. edder leyge 7677. vrowe edder man, leyge edder p. 10058. kopman p. edder pelegrym 7717 (S. 270). papen und leyen 8541 (S. 379). 8592—94. en bukede p. 8677. Ludolfus Hane pape 8408. Kanzler und Notare werden als papen bezeichnet 7679 (S. 241). 8265 B. 8456 (S. 286). 8561. 8991. 9008. 9020.
Papier: cedula papiri 7852 (S. 394). 9615 B (S. 173). carta papiri 9728 (S. 276). papirea 9615 (S. 171). litera papirea 9615 (S. 177). Nach Ansicht der Hansestädte genügt Papier nicht für einen Geleitsbrief 9574(6). Vgl. Lüb. Urkb. V N. 4, wo der lübische Rath den von Reval ersucht seine Urtheile künftig auf Pergament zu schreiben, da Papier vergänglich sei. Auf Papier sind geschrieben Eingaben bei Gericht 7852 (S. 394). 8455. 8816. 9615 (S. 171, 173, 177). Testament 9728 (S. 276). Zeugnisse 7456. 9040. Transsumpte 8541n. 9301. Quittung 9999. Verantwortungsschreiben 8753. Bericht 8785. Briefe 7932. 7965 (8). 8813. 9913. 10060. 10062. 10065. 10075. 10117. 10121. 10126. Fürschreiben 7786. 8024. Rechnungen 8453. 8509. 9107. 9317. 10111. 10112. Kopialbuch des h. Kreuzklosters 9132. des Kanzlers Kröpelin nach der Note zu 9040.
Papst: summus pontifex 9615 (S. 178); sonst papa; er selbst nennt sich servus servorum dei. Papst wird von Hg. Albrecht von Meklbg. in seinem Streite mit den Grafen von Teklbg. angerufen und ernennt einen Richter 9031. Hansestädte wollen vor dem Papste über Kg. Waldemar von Dänemark klagen 9725 (S. 274). dessen Gesandte haben von einer gleichen Absicht des Königs gesprochen 9736. Geistliche waren noch mehr bereit beim Papste Recht oder Schutz zu suchen und die Päpste sehr willfährig Conservatoren (s. da) und Richter (s. da) einzusetzen. Ein Geistlicher ruft den Papst an, weil er seine Sache in der Schweriner Diöcese nicht sicher gegen den Rostocker Rath führen könne 7965 (1). Papst überweist eine Sache zur Entscheidung an einen seiner Auditoren non obstante quod hujusmodi cause ad romanam curiam devolute et in ea tractande et finiende non essent 8159 (S. 700), ähnlich 10743 (S. 568). Päpste ziehen die Vergebung geistlicher Lehen an sich s. collatio, Reservation, Provision. Zahlungen dafür s. Kammer. Bischöfe von Papstes Gnaden s. unter Gott. Subsidiengelder für den P. aus dem Schweriner Bisthume 9071. Aus dem päpstlichen Schatze hat der Erzbischof von Upsala an Kg. Magnus von Schweden Gelder zur Kriegführung gegen Dänemark geliehen 8336n. Vgl. apostolicus, Hof, Bann, Interdikt, Indulgenz, Bullen. Wegen der Personen s. das Standes-Reg.
papulare st. pabulari 10112 (S. 619).
paramentum 9990 (S. 509).
parangaria s. angaria.
paratio (Anfertigen) toge 9426 (S. 577). (vestium) S. 578.
paratus: parata pecunia 7438, S. 40 (in cista jacens). 7499. 7558. 7574. 7583, S. 154 (vel pignus copiosum). 7696 (S. 249). 7750 (S. 302). 7853n. 8075. 8079. 8109. 8212. 8423 (aut pignus copiosum). 8459. 8533. 8839. 9077. 9617. 9661. 9780. 9917. 9970. im Plur. parate pecunie 8283. 9845

(paratus)
(S. 384). parati denarii 7504. 8391. 8448. 8472. prompti et parati denarii 8469. promta et p. pec. 8015. p. seu (ac) numerata p. 7704. 8405. imbrigabilis et p. p. 8539. paratum (= parata pecunia) 7422. 7438 (S. 40). 7540. 8317. 8512n. 8706. 8765. 8835. 8862 (S. 37). 9543 (wo in parato statt de imperato zu lesen ist). 9634. bona parata neben debita residua 7809.
parens: legitima et carnalis soror ex utroque parente legitimo 9625. ex utroque parente de linea militari procreatus 9247. memoria anime . . patris . . matris sue animarumque aliorum parentum et progenitorum suorum 7435 (S. 36).
parentela: illi heredes qui de p. domine G. supervixerint 9465.
parle: Perle 7988 (S. 525).
parra: rector parre s. Pfarrer.
parrer s. Pfarrer.
parrochia (Pfarre): mansi et agri adjacentes parrochie W. 9694 (S. 249). p. in Redewische 9081.
parrochialis ecclesia s. dort. villa 9673.
parrochiani: Eingepfarrte ecclesie 7852 (S. 394). habitatores parrochie in R. et eorum parrochiani 9081.
pars: ex parte alicujus: seitens, namens jemandes z. B. 9602. 9605. 9752. — Partei z. B. 9475. 9644. 9677. 9694 (S. 248). — ad partem: bei Seite 8348 (S. 148). — sui complices in hac parte, eorum in hac parte complices 9224. 9225. — Gegend: ad istas partes se declinare 8476. in plerisque partibus 7721. nobiles parcium ipsarum 8394 (S. 198). 8395 (S. 200). 8783 (S. 643). partes Theutonice 8990. per diversarum partium maria 9716. earundem (illarum) partium incole 9716. famuli de istis partibus 9725 (S. 274). partes regis Dacie aut partes inimicorum visitare 9748 (S. 304). partes emulorum 9945. p. Dacie 9753. civitates parcium nostrarum 9757. und in gleicher Bedeutung auch wol 9829 im Singular. hic in partibus 9160. 9168. 9734 (S. 288). 9745. 9817 (10). 9943. extra partes (auswärts) 7652 (7). 7766 (15). velificatura intra et extra partes 9251n. redire (revelificare, venire) ad partes 8604. 8785. 9092n. 7659. 8412. 9661. 9868. citare ad partes 8159 (S. 700). per partes divagari 8783 (S. 644). Vgl. side. — Bischof bei Verleihung einer Kirche an den Präsentirten interposuimus cognicionem et partes nostras 8942. — Verderbt durch irrige Auflösung einer Abkürzung partium und partes aus precum und preces 9639.
parcialiter distribuere 9733.
participare ligna secundum mansorum distinctionem 10014.
particularis: actiones que moventur circa particulares homines, delet sepe oblivio, nisi . . . 8240.
partitus: pura rubea sive partita tunica 10128 (S. 648). calige partite ebd. = miparti. Vgl. halbirte Hosen und Kogeln, Hirsch, Handelsgeschichte Danzigs S. 526.
pascuum s. Weide und Pertinenzien.
passagium Noressundense 7886. Oressund 9117n. 1. S. im übrigen Fähre.
pastura als Pertinenz 8964. 9708. 9891.
pastus s. Mast.
patena neben calix s. Kelch.
pater s. Vater.
paterfamilias curie s. Hofmeister.
paternitas reverenda od. veneranda, Anrede von Bischöfen z. B. 9693. 10106. Vgl. Vater.
Paternitätsrecht und Visitationsrecht des Kl. Amelungsborn in Doberan 9030.
pater noster als Abschnitt im Gottesdienste 10128 (S. 649). — Was jetzt Rosenkranz heisst. Vgl. Stieda, Hansisch-Venetianische Handelsbeziehungen S. 111 ff. Übrigens lassen sich für die Zeit um 1475 in Wismar 2 Paternostermacher nachweisen, die zum Verdrusse der Lübeker in Bernstein arbeiteten. Spangen (fibule) zum p. n. gehörten zur Aussteuer 8232 (S. 55). p. n. cum desemvad et cruce et annulo deaurato 8615.
patibulum s. Galgen.
pati passivisch: dampna passa 9168.
patria: juxta conswetudinem patrie nostre 9671.
patrimonialis: p-ia nostra bona 9703.
patrimonium: väterliches Erbe oder Gut: 8936B n. (Wisby) habet ex patrimonio suo . . . redditus 8721. hereditas, hereditacio patrimonii s. Erbrecht. Cristi p. ist aus patrocinium in 9335 (S. 474, 475) zu bessern (vgl. 3878. p. tam ex parte patris quam matris 10734.
patrocinium: Schutz: collacionem . . presentis scripti p-o . . duximus ratificandum 9337. Im Bützower Diplomatar irrig statt patrimonium 9335 (S. 474, 475).
Patron. Der oder die Heiligen, denen Altar oder Kirche geweiht ist. Die Wahl der Patrone eines Altars stellt bei der Vereignung des Stiftungsgutes Herr Bernhard von Werle dem Stifter frei 8774. Die Feste der Patrone gehören zu den Hauptfesten 10128 (S. 640f.). 8740: sie werden deshalb vor allem mit Ablass ausgestattet 8078 (l. patronorum statt pronunciatorum). 8253. 8575. 8730. (8731). 9313. — Als Patrone von Altären oder Kapellen oder Kirchen begegnen: Agatha: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Aegidius: K. in Lübek 7787. Agnes: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). in Ruchow 8321. 9673. Agricolus: K. in Avignon 7962. 9528B. Alexius: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Alle Heiligen s. u. Heilige. Ambrosius: K. in Magdeburg 8521. Andreas: K. in Verden 8426 (10). A. in Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Bützow 9335. Grabow 7925. Anna: Kap. zu S. Marien in Lübek 9161. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250. Hospital zu Königin-Grätz 8447. Anscharius: K. zu Bremen 9686. Antonius: K. zu Avignon 8597 (2). Kap. zu Wakstow 8253. Orden der Antoniter. Apostel: A. in S. Nicolai zu Röbel 8300. Augustinus: monasterium Antonii ordinis sancti Augustini 7721. S. Kloster. Barbara: A. in S. Marien zu Friedland 9159. Bartholomaeus: K. in Petschow 8078. in Reknitz 9325. 9728 (S. 277). Kap. in Parchim 7828 mit n. 8171. 8269. 8814. A.: in Börzow 8240. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). in der Marktkirche zu Güstrow 8383. in S. Jürgens zu Parchim 10115. im Dome zu Schwerin 8391. 10069 (S. 576). Brüderschaft in Güstrow (mit einer Kapelle in der Marktkirche 9762). Benedict: K. zu Doberan 9794. S. Kloster. Bernhard: K. zu Doberan 9794. Blasius: Domkirche zu Lübek 9172 (S. 328). K. zu Braunschweig 8599. Caecilia: A. in Friedland 9903n. in Güstrow? 9621. Christophorus: A. in S. Marien zu Friedland 9159. Clara s. Kloster. Clemens: K. zu Lübek 9192. 9675. Corinus s. Quirinus. Cosmas: 2 A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Cyriacus: K. in Braunschweig 8599 (27, 28). Damianus: 2 A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Decem milia militum s. Ritter. Desiderius: K. in Avignon 8597 (2). Dionysius: K. in Gadebusch 9313. Dorothea im Siegel Joh. Rabodes, Pfarrers zu Schwaan. H. drei Könige s. Könige. Elftausend Jungfrauen s. Jungfrauen. Elisabeth: K. S. Jürgens zu Wismar (8731); im Siegel des Pfarrers A. im Dome zu Schwerin 10069 (S. 576). Brüderschaft in Bützow. Erasmus: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Ewald (eigentl. Ubald oder auch Theobald): A. zu Roga 9452. Fabian: K. zu Doberan 9794. Franciscus: K. der Franziskaner zu Neu-Branden-

(Patron)
burg: 9113. S. Kloster. h. Geist s. Hospital. Georg: K. in Grabow, Parchim, Ratzeburg, Waren, Wismar. A. zu Röbel? 8628. im Dome zu Schwerin 10069 (S. 576). Hospitäler s. unter Hospital. Kloster zu Stade 9844. Bild vor dem Steinthore zu Rostock 8953. Gregorius: Brüderschaft in Güstrow. Alle Heiligen: K. der Franziskaner zu Neu-Brandenburg 9113. K. zu Broda 7982. 10064. A. in Basse 10106. in S. Marien in Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Dambek? 9562. Himmelpfort 8445. im Dome zu Lübek 9172 (S. 328). in S. Petri zu Lübek 7810 (S. 361). in S. Jürgens zu Parchim 10115. im Dome zu Ratzeburg? 10048 (S. 556). zu Röbel? 8628. 2 A. in S. Marien zu Rostock 7775. A. zu Ruchow 9673. in S. Marien zu Waren? 8810. zu Wesenberg 7735. Zu Ehren aller Heiligen gibt Bernhard v. Werle das Eigenthum von Gütern, mit denen eine Vicarei bewidmet werden soll 8774. vereignet Hg. Albrecht dem Kl. Eldena ein Dorf 7795. Jacobus: K. zu Gadebusch 9313. zu Rostock. Hospital zu Wismar. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg (S. J. major) 7656 (S. 250). in S. Petri zu Lübek 7810 (S. 361). in Reknitz (S. J. major) 9728 (S. 277). zu ihm wird gewallfahrtet 7558. Jacobus d. j. neben Philippus s. dort. Johannes: K. in Viterbo (in zuccula) 9864 (2). der Täufer: K. zu Doberan 9794. Eldena (Siegel). Domk. zu Lübek 9172, S. 328 (auch im Siegel des Kapitels). K. zu Malchow 8460. auch im Siegel des Propstes Odbert Krampe. K. der Predigerbrüder zu Rostock 7802. 8061. 9871. K. in Worms z. B. 8360 (S. 163). im Siegel des Bischofs »Spigacensis« Johann. Patron des Johanniterordens. der Evangelist: K. in Dobbertin 8730. in Doberan 9794. Collegiatk. zu Güstrow (Siegel). Domk. zu Schwerin 10069 (S. 576). auch im Vicariatssiegel des Bischofs Albrecht. im Siegel des Abts von Cismar. Kapelle in Neu-Brandenburg 8989. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). im h. Geiste ebd. 8436. in Broda 8133. in Lage 9674. im Ratzeburger Dome 10048 (S. 556). in Reknitz 9728 (S. 277). in Röbel? 8628. im Schweriner Dome 9414. ihm zu Ehren bessert Nic. Berkhane eine Vicarei im Güstrower Dome auf 9621. Judas s. Simon. Elftausend Jungfrauen: Reliquien in der K. zu Gadebusch 9313. Katharina: K. zu Schönberg 8351. zu Schönemoor 7633. P. der Minoriten zu Lübek (9968) und zu Rostock. Kapelle in der Marktkirche zu Güstrow 9764. Kapelle zu Wakstow 8253. A. in Börzow 8240. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). in Broda 8067. in Bützow 9335. im Dome zu Güstrow? 9621. in der Marktkirche zu Güstrow 8680. 9764. in Lage 9674. in Reknitz 9325. 9879. zu Ruchow? 9673. Brüderschaft in Güstrow. im Siegel des Propstes von Eldena Alb. Konow, im Siegel des Priesters Herm. Rike. Bild in S. Nicolai zu Wismar. H. drei Könige: A. in Plau 8487. in S. Nicolai zu Röbel 8300. Brüderschaft in Parchim. Laurentius: K. zu Schönberg 8351. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). A. in Sternberg 8301. W. tituli s. Laurencii in lucina presbyter cardinalis 9737. Livinus: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Lucius papa: im Siegel des Officials des Bischofs von Rothschild im Lande Rügen. Margareta: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). A. in Gnoien 9900. Maria: K. in Avignon 8426 (10). 8597 (S. 443). in Neu-Brandenburg 7656. 7696. 10038. K. der Franziskaner 9113. in Broda 7982. 10064. Klosterk. zu Breslau (auf dem Sande) 9512. Dobbertin 8730. Doberan 9794. K. in Erfurt 8513n. Friedland 9159. 9903. Kavelstorf 9384. Lübek. Domk. in Lübek 9172

(Patron)
(S. 328). K. in Magdeburg. Parchim. Ribnitz 8338. Rom 8597 (S. 445). Rostock. h. Kreuzkl. in Rostock 10039. K. in Salzwedel 8563. Domk. in Schwerin 10069 (S. 576). Klosterk. vor Stade 8668 (S. 511). K. in Stettin 8101. 9503. Klosterk. in Wadstena 9610. K. in Waren. in Wismar. Kapelle in der Marktk. zu Güstrow 9764. in Wakstow 8253. A. in Basse 10106. Börzow 8240. 2? A. in Broda 8133? 8470. Bützow 9335. Dambek 9562. in Grabow 7925. im Dome zu Güstrow? 9621. mehre A. in der Marktk. zu Güstrow 8383. 8680. 9764. A. in Himmelpfort 8445. in S. Petri zu Lübek 7810 (S. 361). zu Mirow 7545 (S. 127). 8207. in S. Jürgens zu Parchim 10115. im Dome zu Ratzeburg 10048 (S. 556). in Reknitz 9325. 9879. 9728. 9873. in S. Nicolai zu Röbel 8300. zu Röbel? 8628. zu Roga 9452. 2 A. in S. Marien zu Rostock 7775. A. in Ruchow 8321. 9673. in Salzwedel 8563. mehre A. im Dome zu Schwerin 9414. 9925 (S. 447). A. in S. Marien zu Waren? 8810. A. in Wesenberg 7735. in S. Jürgens zu Wismar 7571. Kardinal tituli sancte Marie in Transtiberim 9528. Archidiaconus sancte Marie de mari in ecclesia Barchinonensi 8159 (S. 700). domus infirmorum Marie zu Eldena 9973. M. ist die Patronin des Deutschen Ordens, einer Gilde zu Warnemünde 10122. Zu Ehren Marias vereignet Hg. Albrecht v. M. ein Dorf an das Kl. Eldena 7795. Bernhard v. Werle Güter für Altäre zu Mirow 7573, zu Röbel 8774. Hg. Johann v. M.-St. für einen Altar in Wesenberg 7882. Bischof Friedrich von Schwerin für einen Altar in S. Jacobi zu Rostock 9605. beschenkt Hg. Johann von M.-St. das S. Jürgens Hospital vor Sternberg 8879. stiftet Joh. Tölner ein Licht und eine Memorie bei den Dominikanern in Rostock 8457. bedenkt Dietr. Hollöger die Armen 7501 (S. 92). M. an dem Taufbecken zu Schönberg 8351n. im Siegel des Kl. Amelungsborn, der Franziskaner zu Neu-Brandenburg? 9113. des Bremer Domkapitels. des Bischofs Gerasmus von Bova, eines unbekannten Bischofs 9313 (6). des Propstes Albrecht Dame von Neukloster. im Vicariatssiegel des Bischofs Albrecht von Schwerin. Maria Magdalena: K. in Avignon 8597 (2). Klosterk. in Malchow 8460. A. in Börzow 8240. in Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). in S. Nicolai zu Röbel 8300. Martin: K. S. Jürgens in Wismar 8731. Kapelle am Ratzeburger Dome 10048 (S. 557). A. in Gnoien 9900. in S. Petri zu Lübek 7810 (S. 361). Brüderschaft der Wollenweber zu Parchim. Glocke zu Reknitz 10002. Mathias: A. in Gnoien 9900. Mauritius: K. vor Hildesheim. vor Münster 8426n. A. zu Neu-Brandenburg 8435. in Friedland 9903n. in S. Marien zu Rostock 9638 (S. 200). Michael: Kloster zu Lüneburg. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7696 (S. 250). Decem milia militum s. Ritter. Nicolaus: K. in Grevesmühlen 8394. 9130. Domk. zu Lübek 9172, S. 328 (auch im Siegel des Kapitels; als Pfarrkirche S. Nicolai bez. 7965, 18). K. zu Röbel. zu Rostock. zu Stendal. zu Wismar. Hospital zu Parchim. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). in Reknitz 9325. 9879. in Ruchow 9673. Bild in S. Nicolai zu Wismar 9289. Paulus: K. in Halberstadt. Neben Petrus s. dort. Petrus: K. zu Avignon 8597 (2). 9512. in Cassel in Flandern 8426 (4). in Hamburg. in Lübek. in Rom. in Rostock. im Siegel des Bremer Domkapitels. auf dem Taufbecken zu Schönberg 8351n. Peter und Paul: Klosterk. zu Broda 7982. 8575. 10064. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). in Grabow 7925. in Mistorf 7673. in Reknitz 9873. in S. Nicolai zu Röbel 8300. Brüderschaft in

(Patron)
Röbel 7473n. Mit der Ungnade der beiden Apostel bedroht der Papst die, die sich seinen Geboten nicht fügen wollen. Philippus und Jacobus (d. j.) A. in Rühn 8806. Quirinus (Corinus): K. in Dobbertin 8730. Zehntausend Ritter: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). im Dome zu Hamburg 7757n. in S. Jürgens zu Parchim 10115. Sebastian: Klosterk. zu Doberan 9794. K. zu Magdeburg. im Siegel des Kanzlers Bertram Behr. Siegmund: A. im Dome zu Schwerin 10069 (S. 576). Simon und Judas: A. in S. Jürgens zu Parchim 10129 (S. 655). 2 Altäre in S. Marien zu Rostock 7775. Stephan: K. zu Mainz 9387. K. S. Jürgens in Wismar 8731. A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Symphorian: K. in Avignon 8597 (2). Theobald (Übald): A. in Basse 9308. 10106. im Dome zu Schwerin 10069 (S. 576). Vgl. Ewald. Thomas ap.: A. in S. Marien zu Neu-Brandenburg 7656 (S. 250). Ubald s. Theobald und Ewald. Udalricus: K. in Braunschweig. Wilhelm: A. im Dome zu Schwerin 10069 (S. 576). — Dem Frohnleichname ist eine Kapelle zu Güstrow geweiht 9926; seiner Verehrung widmet sich eine Brüderschaft in Parchim. dem heiligen Kreuze ist das Cisterciensserkl. zu Rostock geweiht; eine Kapelle zu Bergedorf 8606. ein Altar im Kl. Broda 8470. in Mirow 7545 (S. 126). in Sternberg 9859. — Derjenige, der insbesondere das Präsentationsrecht übt, s. Patronat.

Patronat: jus patronatus: weltliche Lehnsherrlichkeit 7931; geistliche passim. j. p. sive presentandi 7673. 8050. 9525. 9674. j. p. sive presentacio 7433. 7554. 8420 (S. 225). 9525. 9551. Die Ausdrücke jus patronatus und presentandi wechseln 9476. jus patronatus apud . . . in solidum remaneat, quod presentacionem firmam habeant 7527. jus patronatus obtinebunt sic videlicet quod . . . ., quandocumque eam vacare contigerit, presentabunt 9563. jus presentandi (sive conferendi) 7775 (S. 328). 9639. 8402 (S. 207). presentacio 7857. 8164 (S. 708). jus patronatus seu collacio reddituum 8133. Die Pfarrkirche zu Grevesmühlen steht ad collacionem presentacionem provisionem vel aliam quamcumque disposicionem des Ratzeburger Domkapitels 8260. (dieselben Ausdrücke 9528). ad presentacionem et disposicionem 8394 (S. 198). Nur von der collatio wird geredet 9130 A. presentacio collacio et institucio einer Vicarei 8383. Vgl. collatio. Zu deutsch len-, leen-, -war, -ware 7545 (S. 127). 7882. 8067. 8207 (S. 30). 8690. 9136. 9589. 9604. 9612 (= jus patronatus 9627). kerklen 7421. 7847. 7875. 8073. 8220. 8265 B (in A jus patronatus). 8596. 8853. 8878 (in 8875 f. jus patronatus). 8906. 9153 (9202). 9171. 9437. 9744 (S. 297). 9907. 10068. (Dagegen bedeutet es 9053 dos ecclesie). gestlike leen 9209 (S. 367). dat len der vicarie 10708. Der das Patronatsrecht Übende hiess der lenhere 7882. 9483. 9605n. Der Patron hatte das Recht dem Bischofe oder den sonst zur Institution, Investitur (s. da und unter conferre, collatio) Berechtigten einen geeigneten Geistlichen zu präsentiren, wobei er aber an eine bestimmte Frist gebunden war. S. Präsentation. In der Wahl war er selbst öfter durch das Denominationsrecht oder das Recht der Fürbitte anderer gebunden: so die Hge. von Meklbg. als Patrone der Witgerwerschen Vicarei an S. Marien in Wismar an die Fürbitte des Dekans u. der Procuratoren des Kalands 7876. als P. der Witgerwerschen Vicarei an S. Jürgens an die Fürbitte der Verwandten des Stifters 8919. die P. der Aschenschen Vicarei zu Wesenberg an den Rath des dortigen Rathes 7882. die Holste als P. einer Vic. zu Broda an die Nomination des dortigen Propstes 8067. der Rath von Röbel als P. der von ihm gestifteten 2 Vicareien zu Mirow bei jeder zweiten Vacanz an die Bitte der dortigen Johanniter 7545 (S. 127). 8207. der Propst der Güstrower Collegiatkirche als P. der Vicarei der Bartholomäusbrüderschaft in der Marktkirche in den ersten Fällen an die Fürbitte der Brüderschaft 8383. Bei Niederlegung der Testamentsverwaltung verzichtet Evert Sobbe auf das Patronat der Kruseschen Vicareien, behält aber die Fürbitte bei der ersten Vacanz 8645. Zuerst sollen genannte patrui des Stifters berücksichtigt werden 7527. Der Stifter designirt seinen Nachfolger 7876. Bischof Friedrich von Schwerin bittet den Patron einer Vicarei um die Präsentation eines gen. Priesters 9639. Aufbesserung einer Vicarei unter der Bedingung, dass ein gen. Geistlicher Vicar werde 9388. Nur Priester sollen präsentirt werden 7527 (vel qui infra annum . . . in sacerdotem promoveri possit). 7545, S. 127 (werlike p.). 7775 (S. 328: personas idoneas que infra annum ad sacerdotium promoveri poterunt et ipsis vicariis per se in divinis ministrare). 7882 (eneme hoveschen manne, de alrede en prester zy eder bynnen dem ersten jare en prester werde). 9335, S. 474 (vel qui infra unius anni spacium poterit ad sacerdotalem dignitatem . . . valeat et poterit ac necessarie debeat promoveri). 9925 (S. 449). 10048, S. 557 (viri ydonei semper seculares sciencia moribus et etate maturi et in ordine sacerdotali constituti seu valentes infra primum annum in sacerdotes canonice promoveri); ein Kleriker aus dem Kalande S. Jacobi in Rostock ohne Pfründe 8096 (S. 633). ein bedürftiger Priester aus dem Kalande zu Neu-Brandenburg 8350. ein Mönch aus Broda 8067. ein Priester des Brodaschen Convents (eneme wisen sedeghen prestere), der, falls er schon ein anderes Lehn hat, dies aufgeben soll 8470. eine persona valens 8774. der Vicar soll zunächst aus den Verwandten des Stifters genommen werden 9393. — Statt des lat. presentare wird im Deutschen das Wort leihen (ligen, lenen) gebraucht 7545 (S. 127). 7882. 8207 (S. 29). 8067. 8470; das Substantiv ist lygnighe 8207 (S. 29). Eigentlich ist dadurch conferre, collatio übersetzt, Ausdrücke, die allerdings nur selten und wenig genau in Bezug auf den Patron angewendet werden. Object des Leihens sind Altar 7545 (S. 127). 8067. 8207 (S. 29). 9452. die Vicarei 7882. 8470. Zu Änderungen in der Anlage der Rente hatte der P. entweder seine Zustimmung zu geben 7517, oder sie mit Zustimmung des sie beziehenden Geistlichen selbst vorzunehmen 7914. Die Patrone müssen ihre Einwilligung geben, wenn Geistliche ihre Beneficien austauschen 7857. 8418. 8901. 9693. 9793. Der P. soll für gewisse Fälle dem Vicar die Hebungen und die Vicarei entziehen 10048 (S. 558). Für Abwesenheit hat der Vicar die Einwilligung des Patrons einzuholen 7882. P. klagt über die Einäscherung seiner Kirche und seines Kirchhofs und über das Wegführen der Glocken 8456 (S. 283, 285). Entschädigung des Patrons für seine Mühe bei der Verwaltung 7775 (S. 328). — Bei der Verpfändung von Vogteien oder Ländern wird (neben Mannschaft und Rossdienst) von Hg. Albrecht von Meklenburg das Kirchenpatronat (meist kerkleen) ausgenommen 8073 (Kriwitz und Meklenburg). 8220 (Kirchspiele Diedrichshagen und Börzow). 8596. 9744 (Wittenburg). 8853. 8906 (Boizenburg). 9209 (Neustadt und Marnitz). 9437 (Röbel 9744 (Ribnitz). 9907 (Eikhof). Derselbe behält es sich ausdrücklich vor bei der Vereignung des Dorfs Volkenshagen 7535 und Retschow 8490 (S. 321). Dagegen belehnen

(Patronat)

(Patronat)
die Hge. von Meklbg. Joh. v. Plessen u. Erben mit Bede Dienst Gericht und Kirchenpatronat zu Hohen-Vicheln 7421. verleiht Kg. Erich von Schweden den Hgen. Heinrich und Albrecht III von Meklbg. Süd-Halland und Bjäre und Norra-Åsbohärad mit den Patronaten 8164 (S. 708), und ebenso verpfänden Hg. Johann v. M.-St. die Vogtei Strassburg an Hg. Barnim von Pommern 9153. 9202, und die Vieregge Brüel an Bischof Friedrich von Schwerin 10068. Nicolaus IV von Werle verleiht Mestlin mit dem P. an Dankwart v. Gustevel 7875. Henning Zicker verkauft seinen Antheil an Loywitz mit dem P. an die v. Flotow 9171. Hg. Johann von M.-St. verleiht die Kirche zu Grünow samt dem Dorfe an das Kl. Wanzka 7935 B. Joh. v. Bomgarden verpfändet das P. einer Vicarei mit 9½ Hufen zu Riekdahl an Werneke Witte 9354. — Während der Regel nach über das Patronatsrecht ein Übereinkommen zwischen Stifter und Bischof bestimmte, urkunden in einigen Fällen darüber die Fürsten. Hg. Albrecht v. Meklbg. 8690. 9136. 9551. Hg. Johann von M.-St. und Gf. Otto von Fürstenberg 7882. 7883. Nicolaus III v. Werle 8321 (statt fruentes l. annuentes, st. presenti l. presertim). Bernhard v. Werle 8628. 8774. Johann IV v. Werle 9873 (S. 407). 9879. Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg bestätigt der Johanniter Komthurei Nemerow das P. über die Kirchen zu Arnswalde und Freienstein 8921. Das Kl. Broda sichert als Verkäufer dem Käufer von Besitz zu Zirzow, womit eine Vicarei begründet werden soll, das P. zu 8350. Berthold Bartels desgl. dem Käufer von Wend.-Kussewitz 9589. — Das P. behalten die Stifter (oder ihre Angehörigen) und ihre Erben z. B. 7438 (S. 41). 7775. 9638, S. 201 (reservat canonice). 9728 (S. 278). 10106. es soll erst in der Descendenz, dann an die Cognaten vererbt werden 9465. erst in männlicher, dann in weiblicher Descendenz 9903. nur auf männliche Kinder übergehn 7564. 8155. 10115. immer von dem Ältesten des Geschlechts (der Nachkommen) ausgeübt werden 8042. 8810. 9352 A. 9393. 9925 (S. 449). 10115. geht bis auf die Enkel des Stifters, fällt dann an den Bischof 9898. bleibt 60 oder 100 Jahre in der Familie, fällt dann an Bischof und Pfarrer 7564. 10115. Bestimmungen für den Fall des Aussterbens der Familie 7775 (S. 328). 7882 f. (an den Eigenthümer des Hauses fallend). 8067. 8470. 9465. 9903. 9981. 10069 (S. 578). Mehrfach nehmen die Stifter das P. nur für sich oder ihre Freunde und ihre oder deren Kinder in Anspruch 7810 (S. 362). 9172 (S. 329). 9674. nur für sich und Verwandte 7527. 7554. 7800. 9604. Das P. einer Vicarei in Neu-Brandenburg sollten zunächst Herm. Teterow und Hfr., dann der dortige Kaland, nach dessen etwaigem Eingehn das Kl. Broda haben 8350. Wenn der Bützower Rath als Patron sich nicht rechtzeitig über d. Präsentation einigen kann, soll sie von den Bürgermeistern geübt werden 9842. Hin und wieder ward ein regelmässiger Wechsel für die Ausübung der Patronatsrechte beliebt 7673. 8026. 8814. 9476. 10115. Streitig war das Patronatsrecht über die Pfarre zu Neuenkirchen 7676. 7734. Vgl. 9612. 9627. zu Grünow 7847. 9476. eine Vicarei in S. Nicolai zu Wismar 9525. in S. Marien zu Rostock 10020. 10021. 10743. Die Grafen von Schwerin hatten sich das Patronatsrecht über die Pfarre zu Wittenburg angemasst, das dem Kl. Zarrentin zustand 8265. — Es hatten das Patronat über die K. zu Arnswalde: der Johanniterorden 8921. die K. zu Bäbelin: das Kl. Neukloster 9104. eine Vic. zu Basse: die Moltke 9308. 10106. eine Vic. zu Börzow: die v. Bernstorf 8780. die

(Patronat)
K. zu Neu-Brandenburg: das Kl. Broda 8151 (4). eine Vic. daselbst: die Bäcker 8028. die S. Moriz-Vic.: der Kaland 8435. eine Vic. im heil. Geist das.: Herm. Teterow und Hfr., dann der Kaland, dann das Kl. Broda 8350, eine Vic. zu Broda: die Holste, dann der Propst 8067; eine andere: der Prior Hildebrand, dann die Lüttekurd, dann Propst und Prior 8470. das P. über die K. zu Brüel verpfänden die Vieregge an Bischof Friedrich von Schwerin 10068. es hatten das P. über die K. zu Brunshaupten: das Kl. Neukloster 9104. eine Vic. zu Neu-Bukow: die Berkhane 9718. die Bülowsche Vic. zu Bützow: die v. Bülow 7564. 8155. die Ludolfshagensche Vic. das.: seine Nachfolger in der Pfründe 8710. die Remesche Vic. das.: der Rath 9842. K. zu Dreveskirchen: Abt von Doberan 7857. 8296. die K. zu Freienstein: der Johanniterorden 8921. die Komthurei Mirow 9028. Vic. in S. Marien zu Friedland: die Elendengilde 9159. eine andere: Albr. Leppin und Erben, später die Brüderschaft der Priester 9903. K. zu Gadebusch: Hg. Albrecht von M. 8942. Vic. daselbst: Dietr. Emeke und Erben 8690. K. zu Gägelow: die v. Kramon 8792. K. zu Gischow: der Rath der St. Parchim 8814. K. zu Grabow: Kl. Eldena 4905. 5056. 5084. 8782. 8783. 8784. 9143. Vic. das.: Arn. Pelzer und Brüder, dann die Pröpste von Eldena 7934 (S. 476). 8038. K. zu Grevesmühlen: Domkapitel von Ratzeburg 8394 (S. 198). 9130. Vic. das.: Heinr. v. Bülow zu Plüschow und Erben 8762. 8922. K. zu Grünow: Kl. Wanzka 7847 (nach Zurückweisung der Ansprüche Lippolds v. Wodenswege). 7935 B. Kapitel zu Strelitz und Kl. Wanzka 9476. K. zu Grüssow: Kl. Malchow 7580. Vic. in der Pfarrkirche zu Güstrow: Propst der Domkirche (der auch P. der von der Stadt zur Sühne zu stiftenden Vic. werden soll 8873). 8383. 2? andere ebd.: die Katharinenbrüderschaft 8680? 9764. K. zu Kessin: Kl. Neukloster 9104. Vic. zu Lage: die Brüder Schönberg, dann Bischof und Pfarrer 9674. Kirchlehn des Dorfes Loywitz: die v. Flotow 9171. Vic. im Dome zu Lübek: Helenburg Vredeland und Söhne, dann das Domkapitel 9172 (S. 329). Vic. an S. Petri in Lübek: Albr. Junge und Hfr. Kinder und Brüder, dann das Domkapitel 7810 (S. 362). K. zu Mestlin: Dankwart v. Gustevel 7875. 2 Vicc. zu Mirow: der Rath von Röbel 7545 (S. 127). 8207. eine dritte Vic. das.: die Komthurei und der Rath zu Waren 8026. eine vierte Vic. das.: der Rath zu Waren 8553. Vic. zu Hohen-Mistorf: die v. Wozenitz und Stahl 7673. K. zu Nakenstorf: Kl. Neukloster 9104. K. zu Neuenkirchen: Dekan und Domkapitel zu Bützow (zu deren Gunsten Theze v. Zernin seine Ansprüche aufgibt) 7676. 7734. 9612. 9627. Vic. der Schlosskapelle zu Neustadt: Hg. Albrecht v. M. 9552. Kapelle des h. Bartholomaeus zu Parchim: Rath und Pfarrer von S. Jürgens 8814. Vic. des Joh. Wozenitz: der Rath 8793. 8814 (wo auch die übrigen Patronatsrechte des Raths aufgezeichnet sind), die Kratelmansche Vic. an S. Jürgens: Hildegard Kratelman, dann II. Heinr. Dabelman, dann die Brüsehaver und Grabow, dann (nach 100 Jahren) Bischof und Pfarrer 10115. K. zu Penzlin: Propst von Broda 9694 (S. 248). K. zu Rathenow: die Markgrafen von Brandenburg 9793. 2 Vicc. in der S. Martinikap. zu Ratzeburg: der Prior 10048 (S. 557 f.). Vic. zu Reknitz: die Norman 9728 (S. 278). 9873 (S. 407). 9879. K. zu Retschow: Hg. Albrecht v. M. 8490 (S. 321). Vic. daselbst: die Babbe 8042. Pfarrk. zu Ribnitz: das Kl. Ribnitz 9652. Vic. zu Röbel: Kaland das. 8628. eine andere Vic.: Ludolf Wokern u. Erben 8774. Vic. des

(Patronat)
Kalands zu S. Jacobi in Rostock: Pfarrer und Dekan und Kämmerer des Kalands 8096 (S. 633). der Röperschen Vic. ebd.: der Pfarrer und die Provisoren der Kirche 8157. der Gothlandschen Vic. an S. Marien das.: Erben des Rms. Arnd v. Gothland 7438 (S. 41). der Hornschen Vic. das.: Hg. Albrecht v. M. 9378. 9379. der Kremerschen Vic. das.: der Abt von Doberan 8515. Vic. Ludwig Kruses das.: Gise Halterman, Heinr. und Ludwig Kruse, Heinrich Rode, dann der Rath 8543 A. 8645. 3 Vicc. Ludwig Kruses ebd.: Gise Halterman Heinr. und Ludw. Kruse und Erben 9638 (S. 201). Vgl. 10020. 10021. 10743. 2 Vicc. ebd.: Joh. v. d. Kyritz d. ä. und d. j. Lamb. und Arnold Kröpelin Heinr. Baggel und Erben, dann der Rath 7775. Lisesche Vic. das.: H. Herm. Lise 7517. Gregor v. Damen 8050. Vic. das. neben der Kruseschen Kap.: Engelbert Steinbeke 9589. eine andere Vic. ebd.: Gert Wilde und Söhne und Enkel, dann der Bischof 9898. Rodesche Vic. an S. Petri: Testamentarien des Rms. Joh. Rode, dann die Erben der Rmm. Gert und Lambert R. 8365. nicht näher bestimmte Vic. zu Rostock: Besitzer von Hufen zu Riekdahl, wie es scheint, 9354. Vic. zu Ruchow: die Brüsehaver 8321. 2 Vicc. zu Schwaan: Meinh. v. Hamme, dann Hg. Albrecht v. M. 8420 (S. 225). 2 Bülowsche Vicc. am Dome zu Schwerin: der Thesaurar (später Bischof) Vicke v. Bülow (später der älteste seiner Agnaten) 9352 A. 9925 (S. 449). 2 Vicareien des Dompropstes Herm. Holt: der Thesaurar Vicke v. Bülow, später die Pröpste 9414. Vic. Hg. Albrechts v. Meklbg.: er und seine männlichen Erben als Grafen von Schwerin, später Bischof und Domkapitel 10069. K. zu Staven: Komthurei Nemerow 8282. Vicarei der Metzeke zu Stepnitz: das Kloster 8150. Vic. Joh. Medows zu Sternberg: der Stifter, dann Berth. Wamekow, dann der Bischof von Schwerin 9604. K. zu Gr.-Tessin: Kl. Neukloster 9104. K. zu Toitenwinkel: die Moltke 8875 f. 8878. K. zu Hohen-Vicheln: Joh. v. Plessen und Erben 7421. K. zu Vietlübbe: Kl. Rehna 7804. K. zu Volkenshagen: Hg. Albrecht v. M. 7535. K. zu Waren: Bernhard von Werle 8402 (S. 207). Vic. das.: Klawes vom Berge und Erben 8810. K.? zu Warin: Bischof von Schwerin 9510. K. zu Warnemünde: Hg. Albrecht v. M. 8901. die Külesche Vic. zu Wesenberg: der Stifter und Erben, dann der Rath 7735. die Aschensche Vic. ebd.: der Stifter und Erben, dann der Eigenthümer des vom Vicar bewohnten Hauses 7882 f. K. S. Jürgens zu Wismar: Hg. Albrecht v. M. 9148. die Hosangsche Vic. das.: der Stifter, dann H. Heinr. Mund und die Muhme des Stifters Walburg, dann der Bischof von Ratzeburg 7527. die Witgerwersche Vic. das.: Hg. Albrecht v. M. 8919. die K. S. Marien das.: das Ratzeburger Domkapitel 8394 (S. 198). die Deddesche Vic. das.: seine Testamentarien, dann der Rath 7554. die Witgerwersche Vic. das.: Hg. Albrecht v. M. 7876. Vgl. 9198. die Dargetzowsche Vic. das.: der Stifter und immer der Älteste aus seinem Geschlechte 9393. die Gägelowsche Vic. das.: die Testamentarien des Stifters, dann der Rath 9563. K. S. Nicolai: der Bischof von Ratzeburg 9130 C. Jerresche Vic. das.: Eggert und Hartwig J., dann der Rath 7800. Witgerwersche Vic. das.: der Rath 9289. eine Körnekesche Vic. das.: Bernh. und Jak. Klumpsülver 9525. eine andere das.: Hg. Albrecht v. Meklbg. 9525 (die Klumpsülver treten von ihren Ansprüchen zurück). Kortenacksche Vic. am h. Geiste: der Rath 9776. Vic. auf dem Fürstenhofe: Hg. Albrecht v. M. 8055. Qualitzsche Vic.: Gese Qualitz, dann Peter Strömkendorf und Erben, dann die

(Patronat)
andern Anverwandten der Stifterin, dann der Rath 9136. 9465. Votsche Vic.: die Votschen Erben, dann der Rath 9981. K. zu Wittenburg: Kl. Zarrentin 8265 (Beeinträchtigung durch die Grafen von Schwerin). Hg. Albrecht v. Meklbg. 9792. Vic. zu Woldegk: die Rmm. 9483.

patruelis, patruelus 9891. Graf Bernhard v. Oldenburg und Delmenhorst nennt patrueles die Grafen Otto, Johann, Christian, Wartislaf 7633. der Kleriker Zabel Mölenbeke den Knappen Heinrich 7455. die Knn. Heinrich und Nicolaus Brüsewitz sind die p-es des Ritters Johann 7488. der R. Georg v. Hitzacker und seine Söhne nennen p-es die Brüder Güz Mangold und Nicolaus v. H. 7505 (S. 96). Werner Dargeslav: Herman D. 7950. die Brüder Johann und Kersten Bosel: Henning B. 8233. 9322. 9179: vedder). die Brüder Heinrich, Johann, Simon Quast: Konrad Q. 8557 B. Johann v. Trechow und die Brüder v. Gikow: Otto v. Trechow, Ottos Sohn 9015. Reimar v. Mallin: Martin und Gottschalk v. M. 9891. patrueles sind Vicke Moltke R. und Johann M. zum Stritfelde 10029 (patrui: 10082. 10105. 10106) nach 10081 und 10106 war Joh. M. der Brudersohn des Rs. Vicke. Hartwig v. Ritzerow nennt Hartwig v. R., den Sohn Dietrichs, und Walraven und Eler v. Duvensee seine patrui seu patrueles 10048 (S. 558).

patruus = Vetter 8371 A: B. 7760. patrui nostri appropinquiores 7598. Vetter nach jetzigem Sprachgebrauche: Nicolaus III von Werle und Johann III von Werle 7913. 8758. Die Väter waren Vettern: Grafen Heinrich und Adolf von Holstein 9249. Vaterbruder: Gf. Bernhard von Oldenburg nennt p. den Grafen Christian 7633. Nicolaus III v. Werle: Nicolaus II 7913. Ebenso bei den v. Bülow, vgl. 9068 (S. 214) mit 9076. Grossvaterbruder: Hg. Albrecht v. Meklbg. nennt p. Johann v. Gadebusch 7804. 8660. Sohn des Vetters: Nicolaus III v. Werle nennt p. Nicolaus IV v. Werle 8758. Enkel des Vetters: Nicolaus III v. Werle nennt p. Johann IV v. Werle 8758. Ausserdem nennen p. Lorenz v. Werle: Hg. Albrecht v. M. 9448. Hg. Barnim III von Pommern-St.: Hg. Bugislaf V v. Wolgast, Bischof Johann v. Kamin, Kg. Waldemar v. Dänemark 8476. Johann v. Schnakenburg: Henneke und Berthold v. S. 7407. die Brüder Raven, Ulrich, Gottschalk v. Barnekow: Johann v. B. 7433. 7457. diese zusammen: Benedict, Reimar und Siegfried v. B. 7433. R. Raven v. B. und Sohn und Bruder: Reimar v. B. zu Karin 8489 (S. 318). der Priester Andreas Hosang: Herman und Joh. H. 7527. Henneke Pritzbur: die Pr. von Grabenitz 7528. Johann Moltekow-Henneke M. 7529. Elisabeth Thiedeman: Peter und Herman Th. 7561. die Brüder Reimar und Vicke v. Bülow: die Brüder Heinrich und Dankwart v. B. 7564. Heinrich v. B. zu Plüschow 8698. Heinrich v. B. zu Plüschow: Reimar v. Plessen zu Barnekow 8762. der R. Heinrich v. B.: Hartwig v. B. 10062. Detlef Negendanke Vater und Sohn: Markwart und Detlef N. 7565. Heinr. v. d. Hude: Johann v. d. H. 7709. Lüdeke Lasbek-Henning L. 7760. der Dominikaner Heinrich v. Koesfeld: den Bürger Heinrich v. K. 7940. die Brüder Bernhard und Siegfried Buchholz: Siegfried B. den Sohn Gerts 7986. R. Vicke d. ä. von Stralendorf: den R. Heinr. v. St. 7993. 8011. die Söhne des Rs. Vicke d. ä.: denselben 7993. Heinrich v. Schönfeld: Albern v. Sch. 8197. Johann Pape und Sohn: Dietrich P. 8218. Helmold v. Plessen zu Zahrenstorf: Reimar v. Pl. zu Barnekow und dessen Sohn, Vicke v. Pl. zu Eggerstorf 8283. Mathias Lasche Pfarrer zu Dassow: Heinr. L. 8293.

(patruus)
Heinr. Wackerbart: Joh. Wacker gen. Wackerbart und Detlef W. 8364. Heinr. Teschow Priester: Herman T. 8401. 9006. die Brüder Nicolaus und Lippold v. Örtzen und der Sohn des ersten, die Brüder Zabel, Herm., Lippold v. Ö.: Heine und Henning Behr 8469. Henning v. Tarnewitz der Sohn Jakobs: die Brüder Heine und Berthold v. T. 8705. die Söhne des Rs. Nicolaus v. Axekow: die Söhne des Rs. Johann v. A. 8765. die Brüder Nic. Joh. Burchard v. Kaland: Dietrich v. K. 8802. die Brüder Bolte und Herman v. d. Lühe: Heidenrik v. d. L. zu Panzow 8980. Lüder v. Lützow, Lüders Sohn: Volrath v. L. 8990. die Brüder Konrad Preen R. und Guslof zu Reppelin: Konrad Tulendorf und Guslof Preen zu Reppelin 9132. Volmar v. Bomgarden: Joh. v. B. 9488. Herwig und Hildolf v. B.: Heine v. B. 9614. die Brüder Gottan und Arnold Stoislaf: Nic. St. 9555. Martin v. Doren: Otto v. D. 9603. Ludolf v. Karlow Wintvleger: Vicke v. K. 9623. Gert v. Attendorn: Gottschalk v. A. 9667. Otto und Machorius Brüsehaver: Nicolaus und Henn. B. 9673. die Kinder Gert Koppelows: Dietrich K. 9679. Nic. Gikow: Joh. v. Trechow 9868. die Brüder Heinr. Vicke Joh. Thun: Heinr. Th. 9887. Thimme Meinstorf: Detlef M. 9913. — patrui sind u. a.: Albrecht und Herm. v. Lüchow 7534. Joh. und Henneke Kros 7609. 7610. Nic. und Boldewin vom Kroge 7709. Bolte Hasenkop d. ä., Sohn des Rs. Bolte, und Bolte H. d. j., Sohn Ludolfs 7793. 7831. 8925. Hartwig und Beteman Sabel 7820. die v. Schnakenburg 7956 A. Otto und Nicolaus Smeker 8765. Heinr. v. Walmstorf Pfarrer zu Dreveskirchen und Gert W. der Sohn Bernhards 8850. Ludolf, Vicke und Arnd v. Karlow 9623. R. Vicke und Johann Moltke vom Stritfelde 10082 (s. bei patruelis). Vgl. Vetter und patruelis.

patulus (offen): patule littere 9667.

pauci: opera... jam non paucis temporibus sunt subducta 8391.

pax: quando p. debet recipi . . . recipiet per osculum 10128 (S. 649).

paxillus (Pflock) als Staumahl 9038.

peccamen: dimissio peccaminum 7925. remedium peccaminum 7775. 8457. 9764. remissio peccaminum 7432 (S. 30). 7975. 8037. 9605.

peccare: petivit, quatenus . . monicionem . . . revocaret allegando . . . qualiter in materia et forma multipliciter peccaret 9648 (S. 209).

peccatum: ignorancia excusat p. 9497. remedium peccatorum 10048 (S. 556). remissio peccatorum 7673. 7810 (S. 361). 8503. 8504. 9172 (S. 328). 9245. 9388.

pecia agri coppel dicta 8959. p. terre wlgariter dicta dorlant 7644 (S. 203). 9623. Vgl. Acker. p. pergameni 8376 (S. 179).

pecunia: hec p. et redditus 9571. solvit de propria p. et thesauro 9739. p. principalis s. Hauptsumme. parata p. s. unter paratus. Vgl. auch numerare.

pecuniarius: census p. molendinorum 7972.

pecus s. Vieh.

pedstede (zweifellos verderbt, viell. aus vnderscede) bomgarden und weide . . . mit p. tho acker (tho) makende, offt ehn gelustet, also dat begrepen und begraven is und ein holthove hett 7409.

pek (s. das nd. Wtb.): pro peke ad opus ducibile 7898 (S. 443).

pellicium: Pelz 8641.

pellifex: Pelzer: Werkmeister in Güstrow und Lübek 10127. Amt (ohne Innung) in Parchim 10129 (S. 655). Wegen der Personen s. im Standesreg.

pena s. Busse und Strafe.

penaliter: straffällig 8599 (22, S. 455).

pendere: dissencionum materie et displicencie pendentes inter . . . 7427. coram . . . causa judicialiter pendebat 9644. causa . . . inter . . . . vertebatur et pendebat 9559. coram eo actus et officium synodi pendebat 7852 (S. 394). pendente spacio sex dierum 9456. tempore monicionis pendente 9606.

penesticus s. Hake.

penitencia: absolucio in foro anime seu penitencie 7611. injuncta sibi pro modo culpe p. salutari 9737. 40 dies indulgenciarum de injunctis sibi penitenciis relaxamus in allen Ablassbriefen s. Ablass.

penitenciales dies: Busstage 10128 (S. 650).

penitencionarius des Papstes 9737.

pennare s. Pfeil.

pennacio s. Pfeil.

penning s. Münze. . . marc guder lubescher zulverpenninghen 10089.

penningbede s. Bede.

penninghschuld s. Schulden.

pensio: Dorf cum pachtis censibus pensionibus annone vel denariorum lini pecorum ac pullorum 7412. proventus pensiones redditus von Hufen 8416. census sive p. 9694 (S. 248). 8151 (6). p. 8151 (1). 9456. pensionem de bonis solvere recusabat 8108 (S. 643). annua p. 8336 (de monte cupri). 9638, S. 200 (que orbor vulgariter nuncupatur). 9694 (S. 249). annalis p. 7945. 10129 (S. 654). annualis p. 7735. agrum locare pro certa pensione 8747. p. für einen Marktstand 10129 (S. 655). pro pensione domus 8838 (S. 14). p. cellarii (cellariorum), kellerlaghe s. Keller.

Pension s. Leibrente gegen Ende.

pensionarius: inquilinus asscriptus et certus p. ipsorum erat 8108.

pentatheucus (Pentateuch) ac libri veteris ac novi testamenti 10128 (S. 647).

per: bei. quod tunc per ipsum reperietur und ähnlich öfter in 9494. quod prohibitum fuerat per corpus et bona 9155. per nos non stetit 9524. in terminis consuetis videlicet per medium in festo G . . . . et per medium in festo G . . . . persolvere 8716 (S. 561). — längs: quicquid inter hos terminos per descensum ipsius fluminis continetur 7468. — per amplius, weiterhin 8484 (S. 314). per antea, vorher 8476.

perator: Beutler s. im Standesregister.

perceptio pecunie, reddituum oder ähnl. 7541 mit n. 7838. 9478 II. 9620. 9663. 9762.

percipere: empfangen Zahlungen, Erbe dgl.: 7405. 7415. 7426. 7438 (S. 41). 7448 (S. 46). 7453. 7474. 7531. 7532. 7804. 8284. 9434. 9459. 9478 II. 9488. 9545 mit n. 9582. 9607. 9613. 9617. 9620n. 9632n. 9663. 9672. 9741. 9775. 9804. — aufnehmen sanctimoniales 7704. — vernehmen 7627. 8034. 8124. 8358. 9566. 9754. — Fehlerhaft statt precipere 9430.

percutere: schlagen 10049 (meretricem). cum pugno 8714 (Bruch des Marktfriedens). Vgl. Schlägerei.

Per dominum nostrum 10128 (S. 644).

peregrinatio s. Wallfahrt.

peremptorius terminus s. Termin. peremptorie citare 9456.

Pergament: pergamenum 7416. 7422. 7581 (S. 150). 7898 (S. 442). pecia p-i 8376 (S. 179). liniirt in Kolumnen 9603. zusammengenäht mit Notariatszeichen auf der Naht 8376. ungewöhnliches P. 8320. Vgl. Papier.

pergamentator in Rostock 7422. platea Pergamentatorum ebd. s. Ortsreg.

perhurare s. Miethe.

periclitacio iniquorum hominum 9701.

periculum: non sine ... plurimis fidelium periculis animarum 9475.
peritus in artibus s. ars. p. juris s. jurisperiti.
Perlen: parlen 7988 (S. 525).
permanencia: in perpetuam premissorum p-am 9308.
permaxime 8670 (S. 519).
permutare beneficia, capellaniam et canonicatum 7857. 7962. Vgl. Pfründentausch. p. neben vendere donare alienare 7433.
permutatio inter ... 9673. p-nem ecclesiarum ad invicem facere 9793.
perna s. Schinken.
perner s. Pfarrer.
pernoctacio s. Ablager.
Per omnia secula 10128 (S. 649).
perpetuitas fälschlich statt proprietas 8774.
perrer s. Pfarrer.
perseverancia terre s. leger.
perseveracio, ne amplius talia contingerent 9736.
persolvere s. zahlen.
persona: procuratori ... nomine et in personam prefati ... contulimus vicariam 9552. persone in domo s. spiritus degentes 7430 und öfter. persone m., Acc. Sing. nenen personen 7545 (S. 128). 8207 (S. 31).
personalis: die bona personalia der Rmm. von Schwaan und Kröpelin stehn für das Schoss ein 9910.
personaliter: Verkauf an die Testamentarien Jakob Gägelows et ipsis consulibus ... p. 9547.
personatus: prelati quicumque dignitates personatus officia vel beneficia ... habentes 8597 (S. 443). religiosi dignitates p. obtinentes 9648C (S. 211). in prelaturis dignitatibus p-ibus constituti 9606. terciam partem oblacionum ... thesaurarius ratione p. percipiet; tercia pars ..., de qua ... ipse ... ratione canonicatus ... partem suam habebit, ... 10128 (S. 642). Vgl. dignitas.
persone s. persona.
pertica dicta ryk, in qua pendent baliste 8200.
Pertinenzien: pertinencie 7400 (S. 2). 7412. 7413. 7414. 7428. 7442n. 7460. 7479. 7528. 7535. 7537. 7633. 7655. 7930. 9340. 9463. 9528. 9546. 9593n. 9623. 9727. 9778. cum ceteris pertinentibus 7458. attinencie 7412. 7430. 7433. 7449. 7644. 7739. 7769. 7825. 7935. 8683. 8720. 8818. 8854. 9326. 9413. 9463n. 9541. 9547. 9551. 9554. 9555. 9563. 9614 (S. 169). 9623. 9673. a. communes et proprie 7739. 8818. 8854. 10435. Acc. Plur. attinentia, attinencia 8720. 9541. Gen. Plur. attinencium 9413 (S. 549). attenencie 8402. 10446 (S. 296). 10611.10621. adjacencie 7438 (S. 40). 7497. 8420 (S. 225). adjacencia 9087. appendicium 7400 (S. 1). 7633. 9325 (S. 465). tobehor 9578. tûbehor 10097. tobehoring(h)e 9083. 9480. 9495. 9542. 9560 (S. 117). 9744 (S. 297). 10039. thobehørynghe 9796. tubehoringhe 8789. tûbûhoringhe 10010. tobehorende 8541 (S. 379). 8821. 8896. 9136. tobehornde 8596 (S. 440). 9008. tobehorde 8846. 8878. tubehorede 8900. thubehort 9557. tobelaghe 9437. tûlaghe 7658. 10708. alle stucke 7705. 9154. Die Aufzählung der Pertinenzien ist sehr willkürlich. Das zeigt sich ausser in den Abweichungen bei gleichartigen Gütern vor allem in den Verschiedenheiten mehrer Urkk., die dieselben Güter betreffen z. B. 7761 neben 8251; 9541 neben 9909; 7430 neben 7432; 8642 und 8661 neben 8659; 8672 neben 8681; 8197 neben 8758; 8143 neben 9087; 8420 neben 8443; 8094. 8095. 8100. 8463 neben 8484. Wie man der Formel folgte, zeigt die Aufreihung der Pertinenzien, mit denen der Hg. von Sachsen die Grafschaft Schwerin zu Lehn gab (vor allem montes, valles, nobiles) 8371A. — P. von Dörfern. 7400 (S. 1f.) begegnet die Reihe domus case fortalicia et appendicia terre possessiones mansi agri culti et inculti orti prata pascua nemora silve ligna rubeta virgulta paludes cespites stagnum aque rivi aquarum decursus piscaciones vie et invie gressus et regressus venaciones foreste fossata molendina instagnaciones termini ac terminorum distinctiones. Wegen der ersten s. Haus, Kate, mansio, habitacio, edificium, structura, Befestigung, Land, Besitz. mansi 7412. 7430. 8003. 8079. 8875. 8876. 8919. 9068. 9069. 9416 (S. 169). 9621. 9782. agri culti et inculti 7412. 7430. 7594. 7655. 7739. 7769. 7793. 7825. 7840. 7874 (S. 411). 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8139. 8642. 8659. 8661. 8681. 8844. 8875. 8876. 8919. 9068. 9069. 9072. 9378. 9614 (S. 169). 9621. 9708. 9782. agri culti et inculti seu colendi 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). 9379. agri culti et colendi 7535. 7537. agri culti et non culti 8762. agri agriculti 7407. agri 7935. orti s. Garten. prata 7412. 7430. 7535. 7537. 7594. 7655. 7739. 7769. 7793. 7825. 7840. 7874. 7935. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8139. 8489. 8490. 8642. 8659. 8661. 8681. 8762. 8844. 8875. 8876. 8919. 9068. 9069. 9072. 9378. 9379. 9614. 9708. 9782; fehlen 9621. campi 7412. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8642. 8661. 8875. 8876. 9614. 9708. aree nur 7412. pascua 7407. 7412. 7430. 7535 (paschua). 7537. 7594. 7655. 7739. 7769. 7793 (paschua). 7825. 7840. 7874. 7935. 8003. 8079. 8109 (paschua). 8113. 8121. 8139. 8489 (paschua). 8490. 8642 (paschua). 8659. 8661. 8681. 8762. 8844. 8875 (paschua). 8876 8919. 9068. 9069. 9072. 9378. 9379. 9614. 9621. 9708. 9782. pasture 9708. nemora 7407 (nebora). 7412. 7535. 7537. 7769. 7825. 7840. 7874. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8489. 8490. 8642. 8661. 8681. 8875. 8876. 9068. 9069. 9072. 9378. 9379. 9614. 9708. silve 7407. 7412. 7535. 7537. 7769. 7840. 8003. 8079. 8121. 8139. 8489. 8490. 8659. 8681. 8844. 8919. 9068. 9069. 9072. 9379. 9614. 9708. ligna 7412. 7430. 7655. 7739. 7769. 7793. 7825. 7874. 7935A. 8003. 8109. 8113. 8139. 8642. 8659. 8661. 8681. 8875. 8876. 8919. 9068. 9069. 9072. 9614. 9621. 9708. 9782. ligneta 7935B. 8489. 8490. rubeta 7407. 7412. 7430. 7535. 7537. 7739. 7793. 7825. 7874. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8139. 8489. 8490. 8642. 8659. 8661. 8844. 8875. 8876. 8919. 9068. 9069. 9072. 9379. 9614. 9621. 9708. 9782. rubi 9708. virgulta 7412. 9614. buscum et planum 8844. paludes: 7407. 7412. 7535. 7537. 7594. 7739. 7769. 7825. 7874. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8489. 8490. 8642. 8659. 8661. 8875. 8876. 9068. 9069. 9072. 9378. 9379. 9614. 9782. cespites 7412. 7430. 7535. 7537. 7769. 7825. 7874. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8489. 8490. 8642. 8659. 8661. 8681. 8875. 8876. 8919. 9068. 9069. 9072. 9378. 9379. 9614. 9621. 9708. igniciones nur 7430. stagna 7935B (nicht A). 8139. aque, aquarum decursus 7407. 7412. 7535 u. 7537 (earumque fructus). 7594. 7655. 7739. 7769 (cursus et decursus). 7793. 7825. 7874. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8139. 8489 und 8490 (earumque fructus). 8642. 8659. 8661. 8681 (decursus et recursus). 8844. 8875. 8876. 8919. 9614 (incursus et decursus). 9621. 9708 (decursus et recursus). aque adaquaciones aquarum fluctus et refluctus 7430 (7432 nur theilweise). aque aquarum ductus 8762. aque et earum fluctus 9068. 9069. et earum cursus 9072. aque aquarum affluxus et defluxus earumque fructus 9378. 9379. rivi, rivuli s. Bach. piscaciones, piscature s. Fischerei. vie et invie 7412. 7535. 7537. 7594. 7739. 7874. 8003. 8079. 8109. 8113. 8121. 8139. 8489. 8490. 8642. 8659. 8661. 8762. 8875. 8876. 8919. 9068. 9069. 9072. 9378. 9379. 9614. 9708. ohne invie 8844. gressus nur 7400. exitus et regressus 7594. 7739. 7874. 9068. 9069. 9072. semite 7535. 7537. 8079. 8109. 8113. 8121.

(Pertinenzien)
8642. 8661. 8844. 8875. 8876. 9614. semite communes et private 8489. 8490. 9378. 9379. methodi 9614. venaciones s. Jagd. foreste nur 7400. fossata s. Graben. molendina s. Mühle. instagnaciones s. Stauung. termini u. ähnl. s. Scheide. Wegen der vereinzelt angeführten habitantes, villici, villicaciones s. Bauer. — Pertinenzien von Höfen (und Hufen): silve prata nemora pascua paludes et rubeta, aque aquarumque decursus vie invie et accursus 7449. edificia et kothe ligna prata paschua mansi et agri culti et inculti campi cespites nemora aque aquarum decursus vie et invie semite rubeta piscature paludes 8765. 8862. silve 7497. 8251. 8466. 8854. 8964. 9403. 9541. 9891. 9965. 10130. ligna 7780. 7872. 8251. 8466. 8964. 9340. 9403. 9541. 9891. ligneta 8466. prata 7482. 7497. 7780. 7872. 8251. 8466. 8854. 8964. 9340. 9403. 9541. 9965. 10130. pascua 7482. 7497. 7780. 7872. 8251..8466. 8854. 8964. 9340. 9403. 9541. 9891. 9965. 10130. gramina 8251. pasture 8964. 9891. paludes 7497. 7872. 8251. 8854. 9340. 9403. 9541. nemora 7482. 8854. 8964. 9403. rubi 8964. 9909. rubeta 7497. 7780. 7872. 8251. 8466. 8854. 8964. 9340. 9541. 9965. 10130. virgulta 8251. cespites 7872. 8251. 8854. 8964. 9340 (seu cespifodia). 9541. 9965. 10130. aque aquarumque decursus 7497 (accessus quoque et egressus sui). 7872. 8251. 8466. 8854. 8964. 9403. 9541 (et restrictiones). 9891. 9965. 10130. rivi s. Bach. vie et invie 8251. 8466. 8854. 8964. 9340. 9541. 9965. 10130. exitus et regressus 8854. agri culti et inculti 7497. 8251. 8854. 8964. 9340. 9403. 9541. 9891. 9965. 10130. agri 7780. campi 8964. 9891. aree 7780. fundi 9965. 10130. colles 7780. piscaciones, piscature s. Fischerei, stagnum s. See. venaciones s. Jagd. — Pertinenzien von Dorf und Hof 8489. 8490. 8919. S. vorher unter den P. der Dörfer. — Pertinenzien von Hufen: agri culti et inculti campi prata pascua paludes silve ligna nemora rubeta cespites aque aquarum decursus vie invie exitus et regressus 8096. 8117. agri culti et inculti 7473. 7758. 7788 (s. 340). 7930. 7993. 8011. 8035. 8114. 8116. 8120. 8197. 8233. 8321. 8402. 8420 (et colendi). 8443. 8459. 8484. 8628. 8701. 8752. 8880. 8758. 8774. 8818. 8904. 8943. 8980. 9325. 9412. 9413. 9547. 9551. 9673. 9873. 10014. agri 7458. 9401. jugera 9673. culta et inculta 9087. novalia 8943. arce nur 8233. 8980. campi 7758. 8114. 8116. 8818. 8943. 9087. prata 7458. 7473. 7644. 7680. 7758. 7788. 7930. 7993. 8011. 8035. 8114. 8116. 8120. 8143. 8197. 8233. 8350. 8402. 8420. 8443. 8459. 8463. 8484. 8701. 8705. 8752. 8880. 8758. 8774. 8818. 8904. 8925. 8943. 9087. 9322. 9325. 9326. 9401. 9412. 9413. 9547. 9551. 9727. 9845. 9875. 10014. nicht 8321. 8628. 8980. 9673 (hier aber gramina). pascua 7458. 7473. 7644. 7680. 7758. 7788. 7930. 7993. 8011. 8035. 8114 (paschua). 8116. 8120. 8143 (paschua). 8197. 8233. 8350. 8402. 8420. 8443. 8459. 8463. 8484. 8628. 8701. 8705. 8752. 8880. 8758. 8774. 8818. 8904. 8925. 8943. 8980. 9087. 9322. 9325. 9326. 9401. 9412. 9413. 9547. 9551. 9673. 9727. 9845. 9875. 10014. nicht 8321. paludes 7788. 7930. 8114. 8116. 8120 (palludes). 8197. 8321. 8402. 8420. 8459. 8628. 8701 (palludes). 8705. 8758. 8774. 8818. 8943. 9087. 9326. 9412. 9413. 9547. 9551. 9727. 9845. 10014. silve 7458. 7473. 7758. 8114. 8116. 8120. 8197. 8402. 8420. 8443. 8459. 8463. 8484. 8752. 8880. 8818. 8904. 8925. 8943. 8980. 9087. 9325. 9326. 9412. 9413. 10014. ligna 7644. 7680. 7780. 7930. 8035. 8120. 8143. 8197. 8233. 8321. 8459. 8484. 8628. 8701. 8705. 8758. 8818. 8904. 8943. 8980. 9322. 9325. 9326. 9412. 9413. 9547. 9551. 9673. 9727. 9845. 9875. 10014. ligneta 7993. 8011. 8350. nemora 7788. 8114. 8116. 8420. 8443. 8459. 8463. 8484. 8752. 8880. 8818. 8943. 9087. 9322. 9845. rubeta 7644. 7680. 7788. 7930. 7993. 8011. 8035. 8114. 8116. 8120. 8143. 8197. 8321. 8420. 8443. 8459. 8484. 8628. 8701. 8705. 8752. 8880. 8818. 8904. 8943. 8980. 9322. 9326. 9412. 9413. 9547. 9551. 9673. 9727. 9845. 10014. rubi 8484. 9322. 10014. virgulta 7644. 7680. 7930. 8420. 8443. 8701. 8925. 9875. virgule 9875. quelibet arborum crescentie 8925. cespites 7680. 7788. 7930. 8114. 8116. 8197. 8321. 8350. 8420. 8443. 8484. 8628. 8701. 8705. 8752. 8880. 8818. 8904. 8943. 9325. 9412. 9413. 9547. 9551. 9673. 9727. 9875. 10014. aque aquarum decursus 7644. 7788 (getrennt). 7930 (getrennt). 7993. 8011. 8035 (sine molendini detrimento). 8114. 8116. 8143. 8197 (accursus et dec.). 8321. 8402 (decursus et regressus). 8420 (decursus et accursus earumque fructus et utilitates). 8443 (decursus et incursus). 8459. 8484 (decursus recursus et detenciones). 8628. 8701 (decursus et incursus). 8705 (aquarum decursus et incursus ohne aque). 8752. 8880. 8758 (decursus et recursus). 8774. 8818. 8904. 8925. 8943. 8980. 9322. 9325. 9326 (discursus). 9412. 9413. 9673. 9727 (ipsarumque fructus). 9845. 9875. 10014. aque 7458. 7473. 8120. 8233. 8350. 9087. adaquaciones 8120. aquarum influctus et effluctus 8350. detenciones s. Stauung. rivi, rivuli s. Bach. stagna 7930. 8350. 8420. 8443. 8466. 8701. 9325. piscaciones, piscature s. Fischerei. piscina s. Fischteich. arundines nur 7458. vie et invie 7644. 7788. 8011 (communes et private). 8114. 8116. 8321. 8350. 8402. 8420. 8443. 8484. 8628. 8701. 8705. 8818. 8943. 8980. 9325. 9326. 9412. 9413. 9845. 9875. 10014. nur vie et semite communes et private 7993. semite 8114. 8116. semite publice et private 8420. exitus et regressus 8818. 9412. 9413. egressus et regressus 9325. terre und calx noch 8943. cotarii s. Käter. — Katen cum omnibus lignis rubetis virgultis pratis passchuis paludibus cespitibus agris cultis et incultis rivis stagnis aquarum decursibus et incursibus viis et inviis 8750 (nach 8701). — campus Rodekamp cum omnibus suis agris pratis pascuis viis paludibus uligine dicta mûr et universis suis juribus proventibus pertinentiis fructibus utilitatibus et appendiciis 7633. — Der Stadt Wittenburg werden ihre Rechte bestätigt in aquis pascuis agris arboribus sicut illorum distinctio seu divisio nemorum camporum aquarum pascu[o]rum se extendit 7711. — locus Ravensdyk cum suis limitibus lignis et arbustis 7820. — Mühlen in aquis aquarum decursibus piscacionibus pratis pascuis palludibus et cespitibus 7704. cum suis agris cultis et incultis lignis pratis pascuis paludibus rubetis aquis aquarum decursibus piscacionibus 9145. — Diese Zusammenstellungen ergeben genugsam, dass bei Dörfern Höfen Hufen usw. in der Aufzählung der Pertinenzien kein Unterschied gemacht ist: es können daher die deutschen Ausdrücke unbedenklich in Einer Reihe geboten werden. Hufen myt velte holte wisch weide ackere gebuwet unde ungebuwet myt wege myt unwege myt watere unde myt waterlope myt visscherye myt jacht myt gantßer sceide myt more myt inwege unde myt uthwege 8493. veld, velde 7597. 7705. 7875. 8094. 8095. 8245. 8349. 8672. 9019. 9154. 9171. 9234. 9348. 9558. 9788. 9796. 9998. 10010. 10097. holt 7409. 7579. 7597. 7658. 7677. 7705. 7761. 7875. 7929. 8085. 8094. 8095. 8214. 8245. 8349. 8408. 8419. 8445. 8498. 8565. 8569. 8672.

Pertinenzien)
8690. 8713. 8821. 8846. 8852. 8896. 8994. 9019. 9067. 9083. 9154. 9171. 9234 (luttek unde grot). 9240. 9253. 9278. 9348. 9351. 9397. 9437. 9470. 9479. 9530. 9549. 9557 (clen unde grot). 9558. 9788. 9796. 9885. 9971. 9998. 10010. 10018. 10039. 10040. 10050. 10092. 10097. wold 9019. 9154. wisch, wische 7597. 7658. 7761. 7875. 7929. 8214. 8245. 8349. 8419. 8445. 8498. 8565. 8569. 8690. 8713. 8821. 8846. 8896. 9019. 9067. 9083 (wisz). 9171. 9234. 9240. 9278. 9348. 9397. 9437. 9479 (wisghe). 9530. 9557. 9788 (wese). 9885. 9971. 9998. 10018. 10039. 10040. 10050. 10092. 10097. Vgl. Gras. weide 7409. 7579. 7597. 7658. 7677. 7705. 7761. 7875. 7929. 8085. 8094. 8095. 8214. 8245. 8349. 8408. 8419. 8445. 8498. 8565. 8672. 8690. 8713. 8821. 8846. 8852. 8896. 8994. 9019. 9067. 9083. 9171. 9234. 9240. 9253. 9278. 9348. 9351. 9397. 9437. 9470. 9479. 9530. 9549. 9557. 9558. 9788. 9796. 9885. 9971. 9998. 10010. 10018. 10039. 10040. 10050. 10092. 10097. nicht 8569. 9154. acker(ge)buwet unde ungebuwet 8214. 8408. 8821. 8896. 9019. 9083. 9154. 9234. 9557. 9998. 10018. 10050. a. begadet unde unbegadet 8569. ghewunnen unde unghewunnen 9788. buwelick unde unbuwelick 9530. a. 8245. 9069. 9240. 9348. 9796. 9971. 10040. 10097. bohalven de radelande 9253. wege unde unwege 7658. 8214. 8408. 8569. 9019. 9171. 9479. 9885. 9998. 10018. 10097. wege unde steghe 9234. wege allein 9154. straten 9397. water 7579. 7597. 7658. 7677. 7761. 7875. 7929. 8085. 8094. 8095. 8214. 8245. 8349. 8408. 8419. 8445. 8498. 8565. 8672. 8690. 8713. 8821. 8846. 8896. 9067. 9083. 9171. 9420. 9253 (sunder de watere dar vische inne ghan). 9278. 9348. 9351. 9437. 9470. 9479. 9549. 9788. 9796. 9885. 9971. 10010. 10040. 10050. 10092. 10097. water waterlop 8569. 9019. 9998. water waterslop up unde nedder 10018. water watervlot 10039. wateresvlůd unde weddervlůd 9234. water ynvlote unde utvlote 8349. 9154. 9171. 9437. 9479. 9998. water uthvletende und invletende 9530. thuvlote unde afvlote 9019. water gande unde stande 9154. 9557. 9558. waterholt unde waterflet s. Stauung. beke s. Bach. dyk 9998. see 8569. zŏle 9885. vischerye s. Fischerei. scheide s. dort. more 7875. 8408. 9019. 9234. 9479. 9885. 9998. 10097. torfmŏr 10050. torf 7597. 7658. 7761. 8214. 8349. 8408. 8498. 8821. 8896. 9234. 10018. 10039. inwege unde utwege 9240. 9558. broke 7658. 7875. 8349. 8408. 8445. 8821. 9788. 9885. 9998. 10050. 10097. busch, busche 7658. 8349 (buxsche). 8408. 8569. 8896. 8994. 9019. 9067. 9154. 9788. 9885. 9971. 9998. 10018. 10050. 10097. struk, struke 9067. 9154. 9234. 9971. 10018. stude, stůde 9154. 10097. stůvede 9885. horste 9397. 9788. brynke 9397. worde s. Wurt. mast 9558. hoppenhove s. Hopfengarten. ror 9154. erde 10039. land 10092. marke 9278. immehof 9099. — Die Pertinenzien, die den Vogteien Strassburg Neustadt Marnitz zugelegt werden, sind abgesehen von den Hoheitsrechten sehr knapp bemessen 9153. 9209. — Antheil an den Pertinenzien (Nutzungen) nach Hufenzahl s. unter Hufe. — attinencie communes et proprie s. zu Anfang bei attinencie.

pertinere gehören, von allerlei Art des Anrechts, mit Dativ z. B.: 7443. 7452. 7462. 8851. 9072. 9465. 9507. 9529. 9574 (1). 9583. 9614 (S. 169). redditus nobis de cetero pertinendi 9663. mit ad z. B.: 7400 (S. 2). 7449. 8683. 9476. 9571. 9716. 9778. — excepciones cause et raciones vere verisimiles probabiles et admissibiles in materia et forma pertinentes 9648 (S. 210 f.). und ähnlich noch zweimal auf S. 213.

pervenire statt provenire? annona de pactu perveniens 8890 (S. 63); in 8599 (14) ist der Text verderbt.

Pest: Klage über Verwüstung des Stifts Ratzeburg tam propter . . . quam pestilencias 9130. per inmanitatem pestilenciarum cottidie invalescencium verursacht 9663. Klage Lübeks über epydimia et mortalitas valida 9757.

petitio s. Bede.

petitorius: littere petitorie 9400 (2).

Pfaffenkinder: Michael der Sohn des Pfarrers von Damshagen 10004. Von dem Güstrower Dompropste Herm. v. Wampen nimmt Pyl an, dass er verheirathet war, bevor er geistlich ward (vgl. Priester). Allerdings müsste dann sein 9011 (1362) erwähnter Sohn vor 1367 verstorben sein, wo ein Neffe als sein nächster Erbe genannt wird 9303n.

Pfahl s. pal.

Pfand. Hier werden nur die beweglichen Pfandstücke behandelt, wozu der Artikel abpfänden zu vergleichen ist; wegen der zu Pfand gesetzten Güter s. Satzung. Pfänder sind toge (Hoiken) im Rostocker Weinkeller 8200. 8722. die Krone (vgl. da) des schwedischen Königs 7988 (S. 521). silberner Gürtel (der dazu geliehen wird) 8455 (S. 277). Pferde 9033. Pferde Kühe Schafe 9588 (die Diener heissen plunderware mitgehn). Pferde und Wagen 7751. pignus copiosum et sufficiens 7583 (S. 154). pignera copiosa mobilia omni jure debite prosequta 8905. pignus copiosum quo dictam . . marcarum summam recipere poterit 8423. copiosum pignus ducibile vel pellibile, super quod . . . denarios integraliter et ex toto potuerint rehabere a Judeis vel a bonis Cristianis . . . et ad pignus faciendum, quod juris esse videbitur 9603. sufficiens pignus ducibile vel pellibile, supra quod argentum eorum Yudaica recipere valeant sub usura, et ad prefatum p. sicut jus pigneris fuerit faciendum 8291. 8292. tam valida pignera et tanta mobilia et ducibilia, ut suam pecuniam . . . recipere valeant 8539. tanta pingnera, cum quibus . . . summam den. integraliter recipere valeant a Cristianis vel a Judeis, et ad hoc faciendum, quod jus pignoris exigit et requirit od. ähnl. 8448. 8924. 8985. tanta vel talia pignera, cum quibus sue pecunie summam ad Cristianos sive Judeos simul et semel mox recipere poterit commodose 9500. pant dat men dragen odder dryven mach und dartzu dunde das pandes recht ys 7616. pande also vele, dar de . . . ere reden penninghe mede nemen moghen, darto to donde, also pandes recht is 9700. potestas . . . pignus deducendi, ubi . . ., ac . . . ad Judeos exponendi et cum eodem sicut juris pignerum fuerit faciendi 8413. 8786. pignera quocunque voluerint licite deducendo Jude[i]s presentando 8989. — Wedege Plate kann zu Diestelow usw. pfänden van der Eldenen borch unde dar wedder up 9626. Ihre Pfänder aus den Ländern Grevesmühlen und Gadebusch mögen die v. Bülow nach Wismar Gadebusch Grevesmühlen oder auf den Hof Wedendorf bringen lassen 8220. Pfänder aus Karcheez sind nach Güstrow zu bringen et, si pecuniam suam pro ipsis pigneribus in G. commode recipere non poterint, extunc dicta pignera secure ducere poterunt quocunque ipsis videbitur expedire 7493. Pfänder aus Zehna und der Serrahner Mühle mag Mach. Brüsehaver an den ihm im Lande Güstrow bequemsten Ort bringen 8374. Pfänder aus Wulkenzin sind nach Malchin zu bringen 7520. Pfänder aus Allerstorf mogen se driven vloten voren in unse(r)s heren lande to Mekelnborch to Rostock edder to Rybbenitze bynen unde vorkopen se vor vorvolgede pande 9797. Pfänder aus seinen Dörfern im Lande Werle kann das h. Kreuzkl. zu Rostock

(Pfand)
voren edder dryven yn dat lant tho Mekelenborgh edder yn dat byscopdům tho Zweryn edder wor deme proveste ... dat alder evenst kumpt 7710 (S. 260). Pfänder aus Goldenbow sind nach Parchim zu bringen 9891. aus der Sülzer Mühle und aus Sabel nach Rostock 8699. 8988. aus Marlow nach Rostock vel alibi in quemcumque locum maluerint 9091. aus Lütten-Klein bynnen der voghedige tu Zuwan in ene stede, wor it en evenst kumpt 10083. Ganz ins Belieben des zur Pfändung Berechtigten wird es gestellt, wohin er die Pfänder bringen will 8413 (Wend.-Schorrentin). 8786 (Deutsch-Schorrentin). 8989 (Käbelich). 9152 (Petersberg). 9259 (Zölkow). 9375 (Neukloster). 9698 (Moldesow). 9717 (Weitendorf bei Lage; bynnen landes edder buten landes). 9732 (Spornitz). 9733 (Blievensdorf, Brenz, Spornitz). 9791 (Sagstorf). 9910 (Schwaan und Kröpelin; eciam extra fines nostrorum terminorum). Die Befugnis die Pfänder zu verkaufen, bei Christen oder Juden zu versetzen, damit nach Pfandrecht zu verfahren ist schon oben mehrfach vorgekommen. Es kommen dafür noch in Betracht 7751: potest et debet bona [facere] detineri et arrestari et ea tamquam pignus prosecutum vendere. 9797: vorkopen se vor vorvolgede pande. 9791: denarios sumere super et pro eisdem pigneribus. 9891: pro suis redditibus exponere. 8897 mid der pandinghe vortvaren alz in deme lande en recht is. 9378: exsequi juxta consuetudinem juris terre. 8740: prout jus pigneris exigit procedendo. 9091: facere quod jus pignerum exigit. 9944: prout jus pigneris exigit facere. 10134: to donde alze heren pacht recht to seght. Die Pfänder können nicht mehr gegen Bürgschaft ausgefolgt werden: wy hebben se alrede in den Joden ghesettet unde hebben de penninghe darvore ghenomen 9588. Ob es sich 9328 um Pfänder handelt (dy schun enes ichliken ándeil ... syne schult ... gelden unde syne hant afnemen, id sy tu Cristen edder tu Joden), ist unsicher. quitacio pignerum s. pantquitacio.

Pfandhuldigung s. Huldigung.

Pfandkeller: ad vincula civitatis, in den pan't]kelre 8899.

Pfandpfenning s. abpfänden, gegen Ende.

Pfandrecht s. Pfand und Recht.

Pfanne: pannen unde grapen 8456 (S. 284). sartago, Salzpfanne 8108. 8651. 9581. Vgl. gunchpanne. Braupfanne s. unter Preis.

Pfarre: der h. Geist zu Ribnitz wird von der dortigen Pfarre eximirt. Umstände 8426 (1). Aufbesserung der Pf. zu Waren, bestätigt von Herrn Bernhard von Werle 8402. Vgl. ecclesia, plebania und parra, Incorporation.

Pfarrer: parrer 7875 perrer 8126 (S. 670). 8368 (S. 170). 8955. 9227 9553. 9901. 10010. perner 9208. 9544. 10089. 10090. kerkhere 7685. 7762. 8262. 8263. 8408. 8508. 8541 (S. 380). 8592. 8593. 8594. 8684. 8687 (kercherre). 8726 (S. 570). 8733. 8751. 8794. 9612. 9622. 9626. karkhere 9542. kerckere 10040. rector (ecclesie) 7425. 7435. 7488. 7501 (S. 90). 7527. 7528. 7571. 7583 (S. 155). 7584. 7620. 7644 (S. 205). 7660. 7664. 7666. 7696 (S. 249). 7758. 7769. 7775 (S. 327). 7783. 7785. 7800. 7846n. 7852 (S. 394 ff.). 7857. 7899. 7921. 7934 (S. 475 f.). 7945. 7962. 7965 (5, 18, 19). 7982. 7993. 8015. 8022. 8040. 8043 (S. 584). 8051 (S. 594). 8054. 8055. 8063 (S. 604). 8107. 8108 (S. 643). 8124. 8138. 8151 (4). 8192. 8197. 8226. 8252. 8260. 8293. 8318. 8333. 8351. 8354. 8360 (S. 160). 8365. 8376 (S. 179). 8386. 8391 (S. 192). 8401. 8402. 8418. 8454 (2). 8468. 8514. 8515. 8528. 8530. 8545. 8571. 8597 (S. 443, 445). 8599 (21). 8621. 8646. 8942. 9507. 9525. 9528. 9543. 9552. 9563. 9606. 9611. 9615 (S. 175, 176, 178). 9627. 9634. 9648 D. 9653. 9674. 9677. 9681. 9694 (S. 248). 9732. 9733. 9793. 9816. 9820. 9845 (S. 385). 9849. 9876. 9880. 9900. 9915. 9973. 10004. 10048 (S. 559). 10051. 10082. 10105. 10115 A. rector parre 10128 (S. 645). plebanus 7422. 7435 (S. 35). 7501 (S. 90). 7505 (S. 96). 7525. 7569. 7581 (S. 149). 7598. 449. 7696 (S. 251). 7776. 7794. 7898 (S. 441). 7935. 8051 (S. 595). 8151 (1, 2). 8191. 8201 (2). 8202. 8318. 8360 (S. 160). 8365. 8373. 8386. 8402. 8416. 8426 (1). 8503. 8504. 8521. 8597 (S. 443). 8599 (20, 23). 8646. 8687 (Siegel 1). 8754 mit n. 8942. 9190. 9206. 9476. 9506. 9552. 9673. 9694 (S. 248). 9762. 9793. 9801. 9864 (1). 9875. 9879. 9912. 9964. 10038. 10064. 10106. 10115 (S. 628). rector seu presidens ecclesie 8536. curatus 8597 (S. 443). Der Pfarrer (oder Vicar) soll sein presbiter providus et discretus qui populum valeat regere eis sacramenta ministrare jura episcopalia solvere et synodalia jura ferre et exercere 9627. Zu Freienstein soll ein Johanniter aus dem Hause Mirow Pf. sein 9028. zu Neu-Brandenburg und Penzlin Mönche aus dem Kl. Broda 7982. zu Rethwisch soll ein Mönch aus dem Kl. Doberan die Pfarre verwalten 9081. Amt des Pfarrers baptizare inungere absolvere confitentes et mortuos sepelire et alia 9081. Amt des Pfarrers (der Schweriner Domkirche) 10128 (S. 645). Wegen seiner Anstellung und Obedienz S. 647. Auch am Lübeker Dome war ein Pfarrer: Heinr. Vrome 7965 (18). Pf. soll ein Mandat des Bischofs promulgiren 9807. Die Pfarrer sind stets unter den Geistlichen, an die sich die Mandate (s. da) der Bischöfe oder geistlichen Richter wenden. Der Pf. wird vom Kaplane geladen 9456. Der Pf. hat die Vicare einzuführen 8055. Ohne Bewilligung der Pf. zu Rostock sollen dort keine neuen Brüderschaften errichtet werden, und sie die observancia etwa trotzdem errichteter in ihren Kirchen nicht zulassen 9656. Zur Errichtung von Vicareien ist die Zustimmung der Pfarrer nöthig 7527. 7664. 7775 (S. 327). 7800. 7876. (7925). 7934. 8038. 8365. 8373. 8515. 8536. 8780. 9391. 9465. 9673. 9718. 9900. 10082. 10105. Pflichten der Vicare gegenüber dem Pfarrer 7527. 7800. 9465. 9605. 9638 (S. 201). 9673. 9674. 9701. 9900. 10082. 10105. Der Pfarrer von Schwaan hat einen in Recht und Gewohnheit begründeten Antheil an Schenkungen und Vermächtnissen für die Kapelle zu Goldenitz 8740. Pf. kann das Dotalgut der Kirche veräussern 8484 (S. 314). gibt seine Zustimmung zur Incorporation seiner Kirche 9130 (S. 282). Pf. muss hospitalitatem tenere 9028. — Pfarrverweser s. Vicepfarrer, locatarius. Zur Verwaltung der Rethwischer Pfarre, die von den benachbarten Pfarrern vernachlässigt war, wird ein Mönch aus Doberan entsendet 9081.

Pfarrhaus s. wedeme.

Pfarrkirche s. Kirche, parra.

Pfeffer. Von 2 Hufen zu Wend.-Rampeskendorp sind jährlich an die Herrn von Werle-Goldberg 2 Pfund Pf. zu liefern 7849. 1 Pfund Pf., das von 2 Hufen und 2 Katen des Dorfs Zülow fällt, verleiht Hg. Johann v. M. an den Sternberger Kaland 7930. Vicke v. Wodenswegen verkauft an die Komthurei Nemerow eine jährl. Hebung von 4 Pfund Pf. aus dem Kruge zu Staven 8282n. Ausgabe für Pf. auf einer Tagfahrt 9317 (S. 457). torte pipiree s. unter torta.

Pfeifer s. fistulator.

Pfeil: pilum als Schmidearbeit 9107 (S. 262). pile im Herrenhause vorräthig 8456 (S. 283). sagitte 8200. pro pennis aquilinis ad sagittas 7898 (S. 442). stipare et pennare tela 9107 (S. 263.) stipare tela S. 262. sagittas 9239 (S. 392).

(Pfeil)
pennare tela proprie thu stichkende 8722. pennacio et stipacio telarum 9107 (S. 263). scindentibus ad tela 1 pannum pro 20 mr. 9426 (S. 572). Vgl. Preise.
Pfeiler: pro lapideis wanghen et pilre vor das Steinthor zu Rostock 7726 (S. 281). Vgl. pila.
Pfeilschäfter: pilsticker 9239 (S. 392). Vgl. Pfeil und s. wegen der Personen das Standesreg.
Pfenninge: böhmische, brandenburgische, englische, Finkenaugen, lübische (wismarsche), lüneburgische, Prager, preussische, Rostocker, schonische, schwedische, schwerinsche, stettinsche, stralsundische, wendische s. Münze, wo auch die Zusammensetzungen angegeben sind.
Pferd: perd, equus. equi et pecora 7415. e. rubeus 9317 (S. 454). e. griseus 9317 (S. 455). e. nigri coloris, alius e. diversi coloris, qui grow dicitur in wlgo 10120. parvi equi 8453 (S. 272, 275). 8509 (S. 345). cleyne perde 8006 (S. 549). lutteke pert 10112 (S. 621 f.). e. ambulans 7501 (S. 91). ambulator 8509 (S. 345). equi neben caballi 8344. caballi et parvi equi 8453 (S. 272). caballi empti Odenslo ad stipitem ad usus domini 7988 (S. 534). caballi 7438 (S. 40). 8293. 8344. 8453 (S. 262). 8481. dextrarius zumeist in der Verbindung servitium dextrarii (s. Dienst). gradarius 8453 (S. 277). 9426 (S. 574 f.). hinghst 8396. henxst 10111 (S. 613). hynxst S. 618. eyn rooz unde eyn henghst 8662. orse unde cleyne perde 8006 (S. 549). Meist in der Verbindung orsedenest (s. Dienst). ride- (ryde-) pert 10111 (S. 618). 10112 (S. 621). equus equitalis 8509 (S. 346). e. (parvus) equalis 8509 (S. 345 f) soll wol dasselbe bedeuten. Wagenpferde 7898 (S. 442). 8453 (S. 275, 276). Vgl. Füllen und Preise. Pferde über Parchim in die Mark eingeführt, zu eignem Bedarf zollfrei 8551. stehn in Wismar ausserhalb des Privilegs der Vorkäufer 7490. Während Kg. Albrecht von Schweden den Leuten des Bischofs von Ösel sonst freien Handel in seinem Lande gestattet, verbietet er die Ausführung von Pferden 9812. Pferde zur Landwirthschaft und Mühlen 9507. 9694 (S. 248). 9741 (bona mobilia). Pfandobject 9033. 9588. Pferde vom wismarschen Rathe gekauft 8748; für den Rostocker Marstall s. Preise. Pferde vermiethet 8748. Jeder Knochenhauer in Wismar muss ein Pferd im Werthe von 12 M. lüb. halten 8960. Vgl. Hans. Geschbl. 19 S. 84. In der wismarschen Bürgersprache wird verboten, Pferde nachts ausser der Stadt weiden zu lassen 7471 (3). 7766 (2). equorum canum usw. missiones detenciones 8893. Die Seestädte berathen über die Beschaffung von Pferden zum Kriege 9734. 9748 S. 305). Auf 100 Bewaffnete ihrer Rüstung zum Kriege kommen 20 Pferde 9761 (S. 315). Verliert der im Kriege dienende Vasall sein Pferd, so hat der Herr, falls er ihn beritten haben will, ihm ein Pf. zu stellen 8006 (S. 549). Ersatz für Pferde, die die Gefolgsleute Hg. Albrechts von M. im Dienste Kg. Erichs von Schweden verloren haben 8344. Vgl. die Rechnungen und s. unter Preis. In den mit Söldnern abgeschlossenen Verträgen werden die Pferde nicht besonders erwähnt. Mag. Herm. v. Wampen hat als Rostocker Sachwalt 2 Pferde zu halten, sie sollen ihm ersetzt werden, wenn er im Dienste der Stadt daran Schaden nimmt 8146. eundem de equo . . . projecerunt et super alium posuerunt 10120. — Pferdedienst, Rossdienst s. Dienst. — Vgl. Vieh.
Pferdediebstahl (-raub) vor Wismar 7628. am lübischen S. Jürgenshospitale verübt (Ersatz 50 M. lüb.) 7798. Dem Knechte des Rs. Friedrich v. Lochem sind Pferde geraubt 8481. Der R. Heinr. Wulf hat dem Beneke Wegener sein Pferd geraubt 8519. Die Ribnitzer Klosterbauern
(Pferdediebstahl)
haben Herrn Vicke Moltke Pferde gestohlen 8662. Die Möllner klagen, dass ihnen 1361 durch den R. Kersten Bosel und Gen. Pferde weggetrieben seien, 1366(?) aber durch Heinr. v. Bülow und Detlef v. Züle 60 Pferde 9995. Von der Liepz ist ein Pferd von Damshagen aus gestohlen 10004.
Pferdekrankheit: vermis proprie de berzel; die Pferde werden getödtet 8453 (S. 276).
Pferdeweide: Liepz 10004. Verbot nachts vor Wismar Pferde weiden zu lassen 7471 (3). 7766 (2).
Pflug: colere mansos sub aratro 7598.
pflügen: der Pächter soll bei seinem Abzuge eine gewisse Fläche 2 mal pflügen 7697.
Pforte: der Stadt Rostock wird eine porta seu janua aus Gunst zu benutzen gestattet 9740.
Pfründe: prebenda: beneficium ecclesiasticum seu prebenda temporalis 9727 (S. 275). perpetuum beneficium seu prebenda per se fixa 7564. 7568. An der Güstrower Kirche bestehn 4 prebende minores (wol mit juniores S. 243 identisch), 13 majores, von denen die obersten die des Thesaurars Scholasticus Dekans Propstes sind. Dotirung der Pfründen, ihre Folge, Aufzählung der Kirchen und Vicareien, die zur Collation der Kanoniker stehn 8428, S. 243 f. (auf S. 245, wo die Anwartschaften aufgezählt werden, findet man eine Reihe von Minderpfründen, die von der auf S. 243 erheblich abweicht). ecclesia Zwerinensis, in qua majores et minores prebende existunt 9528. Der grösseren sind 10, die von Hg. Heinrich von Sachsen begründet sind; für die damit Bepfründeten und die Rubowsche und die des Bischofs gibt es panes prebendales 10128 (S. 642). Wegen der Minderpfründen S. 646. Ein Statut bestimmt, quod nullus majorem prebendam assequi valeat, nisi per minores prebendas gradatim ascendat ad eandem 8954. Heinrich v. Bülow stiftet eine Minderpfründe mit 1 Hufe zu Wieschendorf 9331. Auch die Bützower Kirche hat majores und minores prebende; für die majores werden, wenn die Canonici Residenz halten, panes prebendales gegeben 9672. Reimar und Vicke v. Bülow begründen aus dem Vermächtnisse ihres verstorbenen Bruders Heinrich eine neue Pfründe mit Gütern zu Schependorf und Fahrenholz 7564. 7568. 8155. Zuwendung des Thesaurars Jako Malde 9672. Bischof Friedrich v. Schwerin stiftet eine neue mit dem Aufrücken des Inhabers jedoch eingehende Pfründe 9727. Inhaber von Minderpfründen können persönlich Vergünstigungen der grössern erlangen 9672. 10108. 9727. Aufbesserung der Pfründe des Ratzeburger Priors 10048 (S. 557). major capitularis (prebenda) 8428 (S. 245). canonicus prebendatus 9248. prebendam minorem sub exspectacione majoris . . . noscitur obtinere 9248. Pfründen neben prelatura, dignitas, personatus, ecclesia, vicaria, beneficium, ecclesiasticum stipendium 9606; neben Canonicat s. dort. Wegen des Antritts der Pfründen der Schweriner Domkirche 10128 (S. 652). Abwesende beziehen nur 1/3 oder 1/2 ihrer Pfründe 9696. In Güstrow kommt kein Canonicus zum Genusse der ihm neu zugetheilten Pfründe, bevor er nicht eine cappam bonam de samit cum aurifigio preparatam gegeben 8428 (S. 243). In Bützow sollen hinfort wie in der Schweriner und andern Kirchen die Einkünfte des ersten Jahrs in die Kapitelskasse fliessen 8525. 8527. Die päpstliche Kammer beansprucht bei Provisionen medios primos fructus canonicatus et prebende 9493n. — beneficia curata et non curata seu stipendia quecunque ecclesiastica obtinentes 9606. — Pfründen für Nonnen s. u. Kloster. —

(Pfründe)
Pfründen für Arme in den Hospitälern s. u. Hospital. — Papst Urban V hebt die statutenwidrigen Verleihungen von Pfründen von Gast-, Aussätzigen-, Armen-häusern an Geistliche auf 9404. — In nicht wenigen Fällen haben begünstigte Geistliche mehre Pfründen auf sich vereinigt: Bischof Friedrich von Schwerin hebt die den Synodalstatuten zuwider laufenden Dispensationen auf Pfründenhäufung auf 9807. Die Lüttekurdsche Vicarei am Frühmessenaltare in Broda soll mit keinem andern Lehn verbunden werden 8470. Johann Rubenow, der obwohl von einfacher Herkunft und ohne academische Grade Domherrnstellen und Pfründen in der Kaminer und Schweriner Kirche und die Pfarrkirche zu Voigdehagen mit den davon abhängigen Stralsunder Kirchen vereinigt, soll wegen Häufung der Beneficien — er hatte über 600 Goldgulden — die Domherrnstelle und Pfründe der Schweriner Kirche aufgeben 9493. Graf Johann v. Oldenburg ist Can. zu Köln und Bremen, Graf Christian zu Bremen und Osnabrück, Graf Wartislaf zu Bremen und Verden 7633. Arnd Pfarrer zu Fürstenberg ist Propst von Boitzenburg 9901. Joh. v. Aachen ist Can. zu Augsburg Thesaurar von Bützow 8348. 8360, Pfarrer von S. Johann zu Worms 8360 (S. 163), Can. zu Worms und Augsburg 8373. Bertram Behr Can. zu Lübek, Vicar des Fürstenhofs und von S. Nicolai in Wismar. Friedrich v. Berenvelde Propst v. Dannenberg, Can. zu S. Blasien zu Braunschweig 8599 (19). Markwart Berman Propst von Rehna, Can. zu Schwerin. Heinrich Bischof Propst von Bremen, Can. zu Hamburg 9213. Joh. Borgermester Can. zu Lübek und Bützow, Pfarrer an S. Jürgens in Wismar 8850. Goswin Borrentin Can. zu Schwerin und Lübek, Dekan zu Bützow, mit einer grösseren Pfründe zu Lübek providirt 9247. Heinr. v. Bülow Can. zu Schwerin und Lübek 8348. 8500, Archidiakon von Tribsees 9487. Vicke v. Bülow Can. mit Minderpfründe und Thesaurar zu Schwerin 9442. Lambert Dassow Can. zu Kolberg, Vicar der Alten Kirche das. muss beide Pfründen aufgeben um Can. und Thesaurar zu Schwerin zu werden 9442. Martin v. Golnow Scholasticus zu Schwerin, Pfarrer (an S. Marien) zu Wismar 9197. 9206. Dietrich Gotgemakede Vicar zu Bützow wird für die Pfarre zu Neuenkirchen präsentirt 7676. Joh. Greseke Pfarrer zu Hasselwerder und Kaplan zu Schwerin, dann in Folge Tausches und päpstl. Provision Can. und Dekan zu Hamburg 7962. Pawel Hake Can. zu Prag, Bremen und Lübek 8177. Herm. Holt Propst von Schwerin, Can. zu Bützow 8525, Can. zu Hamburg 9213. Herm. Hut Pfarrer zu Barth, Can. zu Bützow 8859n. Joh. Ilow Pfarrer von Ribnitz mit Canonicat und Anwartschaft auf eine grössere Pfründe zu Kolberg providirt 9461. Dietrich Kagelwit Bischof von Minden, Propst von Wischehrad 8805. Dietrich Kalsow Can. zu Schwerin, Pfarrer an S. Marien zu Wismar 9528. Joh. v. Kampe Dekan (dann Propst) zu Hamburg, Can. zu Schwerin 7454. 7511. 7787. Lüder v. Kampe Can. zu Güstrow und Bützow 7877. Gert Kothe Can. zu Schwerin, Pfarrer zu Barth 8740. Lambert Kröpelin Dekan zu Güstrow, Can. zu Lübek 9000, Ehrenkaplan des Papstes mit Propstei Canonicat und Pfründe zu Schwerin providirt 9450, sollte, als er mit dem Kämmereiamte Canonicat und Pfründe zu Halberstadt providirt war, seine Pfründen zu Güstrow Kamin und Lübek aufgeben, behielt aber auf seine Bitte Canonicat und Pfründe zu Lübek bei 9450n. Nic. v. Lage Can. zu Magdeburg, Archidiakon zu Kalbe, Vicar zu Lübek mit Canonicat und grösserer Pfründe zu Schwerin providirt, braucht nur

(Pfründe)
seine Vicarei aufzugeben 9792. Heinr. v. Langhof Can. zu Bützow, Kaplan zu Schwerin 9464n. Dietr. v. Langlege Propst von Lüne und Medingen 9890n. Anton v. Plessen Propst zu Friedland, Can. zu Lübek 8599 (5). Heinr. Rand aus Osnabrück mit Canonicat und Pfründe zu Lübek providirt, si non distet ab ecclesia Mindensi ultra dietam 9450n. Heinr. Rode Vicar zu Bützow und an S. Marien zu Rostock 8365. Herm. v. Rostock Propst von Bücken, Can. von Lübek 8599 (14). Joh. Rubenow s. oben. Joh. Schwalenberg Can. zu Schwerin, Pfarrer zu Gadebusch 9177, Vicar zu Gadebusch und Neustadt 9552. Joh. v. Sternberg Can. zu Güstrow, Pfarrer zu Teterow 449. 2290. Dietr. Stralendorf Can. zu Schwerin, Vicar an S. Jürgens vor Kiel mit umstrittenen Rechten an die Kieler Pfarre providirt 9949. Konr. Teschendorf Propst zu Wanzka für die Pfarre zu Grünow präsentirt 9476. Friedrich Velehove Pfarrer zu Retschow, Vicar der Kollegiatkirche zu Kolberg vertauscht seine Pfründen mit Joh. Kokemester Pfarrer zu Kröpelin 8418. Joh. Vrese Vicar an S. Jacobi zu Rostock mit einer Kapellanei providirt 9248. Heinr. Werners Can. zu Kamin und Schwerin mit einer weitern Pfründe providirt 9248. Konr. Wesler Dekan und Can. zu Schwerin 7611, Can. zu Lübek 7788. — Austausch von Pfründen: zw. Joh. v. Schulenberg bisher Pfarrer zu Dreveskirchen und Joh. v. Parchim bisher Rector der Kap. zu Schwartau 7857 (übrigens erscheint Joh. v. P. schon 7852 (S. 396) als Pf. von Dr.). Joh. Greseke Pfarrer zu Hasselwerder vertauscht seine Kapellanei zu Schwerin mit Ludolf v. Züle bisher Can. zu Hamburg 7962 mit n. Joh. Kokemester bisher Pfarrer zu Kröpelin tauscht mit Friedrich Velehove bisher Pfarrer zu Retschow und Vicar der Kollegiatkirche zu Kolberg 8418. Radolf bisher Pfarrer zu Warnemünde tauscht mit dem Priester Gerwin v. Linge 8901. Der Hamburger Propst Wilhelm Harburg will mit dem Dekane Bernhard v. Schauenburg tauschen 9213. Dietrich Wolters bisher Pfarrer zu Woldegk tauscht mit Henning Lambert bisher Pfarrer zu Penzlin 9693. 9694. Johann v. Schepelitz bisher Pfarrer zu Wittenburg tauscht mit Herman Klitzing bisher Pfarrer zu Rathenow 9793.

Pfund: libra pund dicta 9584. talentum 9584n. Angewendet für Wachs 8088, Öl 8453 (S. 263 f.), Salz 8108 (S. 644), Garn 9107 (S. 263), 9239 (S. 392), für Butter und Speck in 9426 durchgängig, möglicherweise aber im Sinne von Liespfund, wie es nach den dort verzeichneten Preisen für Salz verstanden werden muss. Vgl. Hildebrand, das rigische Schuldbuch S. 153 unter talentum, das dort auch für Liespfund und Schiffpfund gebraucht wird. — Kornmaass neben Scheffel und Drömt 7929. 8846. Die Grösse des punt ist richtiger als im W. und S. Reg. XII (zu 6 Scheffel) im IV Bde. zu $^1/_{12}$ Last bestimmt. Auf 6 Scheffel kommt man allerdings in 3296 und 4607; dagegen auf 8 Scheffel in 980, 1543 (da die Last zu 8 Drömt also 96 Sch. gerechnet ist) und 4040 (S. 408) und durch Vergleichung von 1215 mit 2553, auch noch Urk.-Buch des Bisth. Lübek I N. 289 (S. 312 und N. 549. Da die Last 96 Scheffel (kl. Maasses?) oder 72 Scheffel (gr. Maasses?) hielt, so wird der Ansatz in Bd. IV das Richtige treffen. — In der Münzberechnung = 20 ß. Es kommen Pfunde brandenburgischer, lübischer, Rostocker, wendischer, stendalscher Pfenninge, und Groschen vor. S. Münze.

Pfundzoll: pecunia libralis 9886. Von den wendischen Städten und den Vertretern Preussens auch für die

(Pfundzoll)
Nichthansen beschlossen 8935. Beschwerden des Markgrafen von Brandenburg 8935n. Erhebung bis Michaelis 1363 beschlossen 9094. Abrechnung 1361 Jan. 1.: 9127. Satz des Pfundzolls, Art der Erhebung und Bestimmung im hansischen Kriege 1367: 9706 (S. 259). Forterhebung beschlossen 9829. Schreiben wegen einer Pfundzollquittung 9774n. Der Rostocker Vogt zu Schonen H. Nic. Schutow stellte nachträglich in Rostock unter seinem eigenen Siegel eine Pfundzollquittung aus, als das Gut sich schon in Lübek befand 10011. Wegen des Pfundzolls vgl. Mantels, der zweite hanseatische Pfundzoll (Beiträge zur lübisch-hansischen Geschichte, S. 233ff.) und Stieda Revaler Zollbücher (hans. Gesch.-Qu. V.)

ph statt f: entphaen 8596 (S. 440). hepht 8743. multipharie 8525. nephas 9942. pheudum usw. oft. phigillator 8860. philum 9426 (S. 578). prephatus 8964. prophanus 7876. 8038. 8354. 8373. 9762. 9764. 9912. Rodolph 8776 (S. 627). scripht 8105. 8743. vorkopht 8672. Wulph 8724. — statt v: Stophenhagen 8125B. — statt p: gravesscoph 8582 (S. 425). vruntscaph 8125A.

pictancia, pietancia s. servitium.

pigneratio s. abpfänden.

pignus s. Pfand.

pila: pyle pale proprie dicte: Staumahle 7534.

piler s. Pfeiler.

Pilger: pelegryme, pilegrime: in besonderm Frieden 7717 (S. 270). 7911 (S. 451). sind in Pritzwalk zollfrei 9294. peregrinus 8643.

Pilgerfahrt s. Wallfahrt.

piliator s. Hutfilter.

pilsticker s. Pfeilschäfter.

pin (Pön): dat scal sin ane pin 8577 (S. 415). dar scal man mede varen, als eyns rovers recht is, sunder pin S. 416.

pinguis: ad pinguiorem fortunam pervenire 9399.

pipe (vgl. die Abbildungen zu den hans. Geschbl. 9, S. 100): Gefäss für gubenschen Wein 9239 (S. 391).

pipireus: torta p-a s. torta.

pirata: E. J. per piratas in mare precipitatus 9036n.

pisa s. Erbsen.

piscacia s. Fischerei.

piscaria s. Fischteich.

piscatio s. Fischerei.

piscator s. Fischer.

piscatura s. Fischerei.

piscina s. Fischteich.

pistare: backen 7416 (13). 7766 (18). 7821. 8232 (29). 9291. panem triticum ac siliginem 8088.

pisticus: getreulich: pistice ac constanter promovere 8797.

pistoralis domus s. Backhaus.

pistorium s. Backhaus.

pistrinum, domus pistrina s. Backhaus.

pitancia s. servitium.

pius: ad pios usus z. B. 7935B (Ggstz. usus mundani). 9492. 9782. in pios usus tam spirituales quam seculares 7935A. ecclesie monasteria hospitalia et alia pia loca secularia et regularia 9990 (S. 509).

placibiliter acceptare oracionem 9285.

placitare (degedingen) composicionem 7798. totum finem et totalem summam 7826. condiciones 8871. premissa 7841. 8463. aliquid 9467. pl. tractare treugas ponere et recipere seu eciam composicionem facere super . . . 7855. pl. et ordinare, quod . . . 8051 (S. 595). pl. et ad finem concordare cum . . . 9745. pl. pro servitore in suis juribus 7976 (S. 510).

placitacio: regem Swecie per placitaciones meas accusavi pro aliquibus . . . articulis 8764n. ad placitacionem cum Vesgociis 9426 (S. 560). pl. neben composicio 9825.

placitator (degedingesman) 7803. 7921 (neben ordinator). 8211. 8294. 9855 (seu discutor).

placitum: (habere et) servare placita 7427. 7628. 9694 (S. 249). 9886. terminare placita 9694 (S. 249). ordinare placita inter . . . 9754. placita scribere in conceptis et in cedula 9694 (S. 249). per presentem litteram et placita in ea contenta placitis et litteris . . . non intendo . . . derogare 7778. acquiescere placitis 9694 (S. 249). juxta priora placita 9804. intervenientibus placitis discretorum . . . 8463. dies placitorum 8927. 9574(3). Vgl. dach. terminus placitorum 9574 (6). 9725 (S. 273). 9736. 9943. placitum justiciarum 9426 (S. 560, 563). commune terre placitum quod lantdingh dicitur 9069 (S. 223). sint infames et omni honore privati nec ad placita vel consilia nobilium aliquatinus admittendi 8670 (S. 520). sum exclusus seu exdictus placitis dominorum 7489. — supradictis nostrum placitum adhibemus et consensum 7787.

plaga (Gegend): ad occidentalem plagam ecclesie 7633. versus plagam australem 7775 (S. 329). in altari orientalis plage 9379 (S. 513).

planacio valve Snickemanni 7581 (S. 151).

plantacio: primeva pl. et fundacio ecclesie 8402 (S. 207).

planum: buscum et pl. 8844.

plata (Schale an Wand- oder Kronleuchtern): penderi faciet in platis quinque cereos, luminaria super sedilia et in platis 10128 (S. 641, 646).

plaustrum feni 7697. 10129 (S. 653). lignorum ignibilium 7583 (S. 153). ubicumque in curru annona emitur, non plures quam unus aut duo optinebunt unum pl. 7516 (7).

plebanatus: Pfarramt 8360 (S. 163).

plebania (Pfarre): ecclesia parrochialis . . . que eciam plebania existit 8942. p. in Gadebusch 10328 (S. 172).

plebanus s. Pfarrer.

plebejus: nobiles, plebei, milites, clientes 8371A.

pleg(h)e: Gefälle des Landesherrn an renten pleghen beden broken 8263., alle pleghe und rechticheit 8592. 8593. 8594. 10 Hufen zu Quastenberg werden von Bede und pl. befreit 9544. pacht bede denst hundekorn alle pleghe wo men de bydden edder beden mochte 9848.

plegen: zo scholle wy . . . rechtes pleghen over de uze ns Zwereneschen rechte 9345. were eft yenech man . . . . nycht rechtes wolde pleghen vor syme heren 9839. man dy sik rechtes begheven, wan sy angheclaghet worden, und neynes rechtes pleghen en wolden 7824 und in gleicher Bedeutg. auch 9157. — wyn to pleghene to der viccarie 7884.

plenarius: Missal mit Evangelien und Episteln 10128 (S. 649, 650). Vgl. Missal.

plenipotens: bevollmächtigt s. Vollmacht.

plenum posse s. Vollmacht.

plicare cappas vor dem Verwahren 10128 (S. 641).

plicht: bede dinste plicht nut usw. von Hufen 8016. Hufen myt allerleyge plight de tu deme ghude light 8349. hundekorn unde ander plicht 8493 (S. 325). Hufen myt allerleye nut vrucht unde rente denest plicht unde vryheyt (die Pacht ist vorweg verpfändet) 9578. Mannen Bürger und Leute in Land und Stadt Malchin sollen während der Vormundschaft Herrn Nicolaus dem dritten von Werle ere plycht dun (vom Lehngute) 8310. plicht ghulde und Bede soll in Werle-Goldberg von der Mannschaft und dem Rathe zu einer Lösungssumme gesammelt werden 9394. Stadt und Land Röbel mit aller plycht nut gulde . . . mit deneste mit tollen myt rychte . . . mit

plicht)
bede mit broke unde mit scote 9437. — 2 Kirchspiele mit alleme rechte . . . mid aller vryheyt mid aller bede mid allem broke mid allem denste plicht unde unplicht und mid aller schattinge 8220. 5 Hufen zu Upost sind frei, die andern sint also alse se tu pl. unde tu unpl. gheleghen hebben 8672. Gehmkendorf mit alleme denste unnd richte mit aller bede . . . mit aller pl. unnd unpl., men nome sie wue men sie nome, mit alleme broke 9902. Hof und Dorf Paarsch mit allem Gerichte Brüchen Bede Hundekorn Zehnten Katenpfenningen Münzpfenningen Bauern- und Burgdienst myd aller pl. unde unpl. 10010. Verzicht auf Burg- und Bauerndienst und Zehnten und alle andere pl. unde unpl. de us . . . van herschop weghene . . . thoboren mach (Gömtow) 10018. Grundstück in Malchin schal lighen tu borgherrechte tu dunde pl. unde unpl. schot unde wake 8332.
lichtich z. B. 9480. 9513 (S. 63, 66, 67, 68). 9518.
lötze: pisces dicti plötzen (Laichzeit) 8871.
luma s. Feder.
lumaticus lectus: Federbett 7501 (S. 90).
lunderwarde (Plünderwaare, Hausgeräth) neben Pferden, Kühen, Schafen 9588.
oculum: plus cervisie quam ad sua propria pocula (Haustrunk) indigebit 8232 (18).
odagra: podagre infirmitate detineri 9737.
oe . . . s. pe . . . .
ökelfleisch: oves salse 9426 (S. 563). ad salsandum pecora 9426 (S. 573).
oliedrus s. Füllen.
omerium s. Baumgarten.
onderare, ponderator s. Wage.
onderatus; marce ponderate s. Münze.
ondus s. Gewicht; marce Rostoccensis ponderis od. dgl. s. Münze.
onere canalem 7541n. vicariam 10105. vester homagialis in Marchia extiterat et nunc de Marchia se posuit ad regem Polonie 8476. — verpfänden s. Satzung.
ons s. Brücke und Damm.
ontifex: summus, der Papst 9615 (S. 178). beatus (sanctus) Martinus pontifex gloriosus (confessor et p.) 9703. 9705.
ontificalis dignitas haben Erzbischöfe und Bischöfe 8360 (S. 162). 8668 (S. 517).
ontificare (dämmen) plateam 7581 (S. 151).
ontificatus eines Bischofs 8351.
ontus: Brücke 8204.
opulus: presentibus clericorum et populorum multitudine copiosa 9794.
orcus s. Schwein.
ortator: portatori abbatis litteras restituatis 8108 (S. 644). Vgl. exhibitor und Träger.
ortatorium s. Prahm.
orticus ecclesie (Wittstock) 8151 (4, 7).
ortio hereditatis paterne 9679. bonorum hereditariorum 9668. bodarum 9632n. nulla parte seu porcione reservata 9663.
ortitor presencium s. exhibitor.
ortorium s. Prahm.
ortus dictus Noressund 8927. 8936Bn. 9242. 9275n. p. Gronessund 9265. Im übrigen s. Hafen.
osicio (Verpfändung) togarum 8722.
osse: p. habebit stupam reemendi 7512. p. pronunctiandi 8599 (22, S. 455). p. habere 8983. juxta p. nostrum 8603. plenum, totum p. s. Vollmacht.
osseremur statt possemus 9917.
ossessio s. Besitz.
possessorius: jus p-um s. Besitz.
possibilitas (Vermögen): pro nostra possibilitate 8391.
posterare später legen: horas p. vel preponere soll der Vicar nach dem Willen des Pfarrers 8536.
postergare zurückstellen: doli mali excepcionem 7477. impedimenta 7803. 8539. falsam excusacionem 7931. fraudem doli 8237. displicencias sopire p. et totaliter terminare 7427. exacciones indebitas seu angarias a villa defalcare et omnimode p. 8097. interjectionem cujuslibet mali semovere et p. 9849: fast immer im Ablativ absolutus.
posteritas (Nachwelt): moderna etas et ventura p. 8844.
postponere zurückstellen: occasionem mali seu fraudis 8323. timorem dei 8393 (S. 193). impedimenta 9113.
postquam cum 9705.
postumus: Rücksicht auf einen solchen im Testamente 8646 (S. 494).
potens s. mächtig. castrum . . . . potenter ceperunt 9478 II.
potentia: universis actu seu p. (= δυναμει) visuris presencia 8793.
potestas: licentia vel p. accipiendi 7400 (S. 2). plena p. s. Vollmacht. liberi et exempti quoad totalem jurisdictionem dominium et potestatem 9648 (S. 210). Das Statut quod nulla bona temporalia in potestatem ecclesiasticam transferantur hebt Kg. (Kaiser) Karl IV auf 7873. 8670. redditus de potestate temporali (seculari) ad libertatem ecclesiasticam transferre 8059. 9638 (S. 201). 9842. 9871. bona in protectionem ecclesiastice potestatis recipere 8339. 8556. 9277 (S. 427). 9335 (S. 475). 9674. — seculares quidam in potestatibus et officiis publicis constituti 7873 (S. 409). 8670 (S. 519). consules potestates et in officiis publicis constituti 7873 (S. 410). 8670 (S. 520).
potior: pociores terre (von Norwegen, namhaft gemacht) 9499 (2). pociores nostri consulatus 9757. quidam potiores proconsules et consules 9141 (S. 297). fere pocioribus civibus civitatis R. notorium est 10120.
potiri: gebrauchen: quatinus . . . statuta . . . revocent . . . quodque secundum ea non judicent amplius nec . . . . . aut eisdem in judicio . . . . pociantur 7873. 8670 (S. 520). nec aliquis potiri debebit aliis denariis 8903. spaciis ortorum . . . . pocientur et fruentur 8482n. Hätte Böhlau diesen Sprachgebrauch, der auch sonst durch Glossare und andere Stellen (z. B. 10461, S. 320) bezeugt ist, gekannt, so würde ihm das pociatur der Urk. 1078 keinen Anstoss erregt haben (Hans. Geschbl. 5, S. 174).
potissime 8780.
potus (Trunk): alius p. neben Travenbier 9426 (S. 569). 4 lagene potus 5 M. S. 570.
Präbende s. Pfründe.
prägen s. signare.
Prahm: portoria vulgariter prame dicta 7639. 9430 Bitte die Überführung zweier P. von Lübek nach Wismar zu gestatten. 6 M. cuidam mulieri pro magno portatorio 7988 (S. 524). pro reductu magni portatorii de Nova civitate usque Vichil S. 530. promptuaria videlicet naves que dicuntur pram dürfen die Rostocker zu Falsterbo und Skanör gegen eine Abgabe haben 7637, S. 197 (Entwurf). lichtepram (Leichterschiff) 7581 (S. 151). pramlage (Miethe für das Benutzen des Prahms; vgl. kellerlage unter Keller und Koppmann, hans. Geschbl. 21 S. 133—136): pro trabibus et lignis . . . et pro pramlaghe 7581 (S. 150). 10 sol. pro pramlaghe ultimorum lignorum 7581 (S. 151).
Prälaten: prelati. Propst, Dekan, Thesaurar 7710 (S. 261). Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, Prioren, Dekane, Archidiakone, Erzpriester et alii ecclesiarum prelati 7721. prelati, canonici et clerici 7873. 8670 (S. 519). episcopus

(Prälaten)
prelati et clerus 7878. 7879. quicunque prelati et clerici 9615 (S. 178). Bischöfe, Propst, Dekan, Domherrn, Äbte, Prioren, Dekane, Archidiakone ceterique prelati 9404. alle der kerken vormundere, de prelaten sint 9513 (S. 64, 69). H. v. Wampen presbyter prepositus prelatus per electionem assumptus 9737. prelati et religiosi dignitates obtinentes 9648 (S. 210). prelati dignitatum (Propst, Dekan, Scholasticus, Thesaurar) et canonici prebendarum 8428 (S. 244). prelatus major (Bischof) 8418. episcopus et alii prelati inferiores 9615B (S. 173). ecclesia aut prelatus ipsius 8668 (S. 514). episcopus aut alii eorum (der Geistlichen) prelati 9611. prelati sui (der Vicare) 8675. Vgl. overste. Das Kl. Neukloster verbündet sich zum Schutze der Lüneburger Salzgüter mit dem Lüneburger Rathe und den Prälaten 10044.

Prälatur: religiosi quam seculares in prelaturis dignitatibus personatibus constituti 9606. Vgl. dignitas.

pramlaghe s. Prahm.

prandium: hospitalitas pernoctacio prandium als Last 8893. Vgl. Ablager.

prangh (Streit, Zank) wird der Krieg zw. den Königen von Schweden und Dänemark benannt 9514. 9516. sunder pranck unde weddersprake 9612.

Präparamente: dath grote missallbock eynen kelck ampullen preparamente und altarcleyder 9925 (S. 448). preparamenta . . . ad missas necessaria 7945. quicumque canonicus ministrat ad missam . . . ornamenta sua sive preparamenta, quibus indutus est, nisi post expletionem divinorum non exuat 10128 (S. 644).

Präpositur, Propstei: prepositura von Eldena (die Pfarren Grabow, Dömitz, Konow, Jabel, Leussow, Picher, Stapel, Gr.-Laasch umfassend) 9880. Gustrowensis (Official) 7921. Cropelinensis 7918 (Recht des Abts von Doberan die Synode abzuhalten). Pragensis 8597 (2, S. 445). Rostoccensis 8599 (15). von Rühn (dazu gehört die Pfarre Neuenkirchen) 7676. Warnensis 7435 (S. 37) und 8063, S. 604 (Official). — curia prepositure des Schweriner Stifts 10128 (S. 639). ville prepositure et capituli von Ratzeburg 9663. fuit provisum Lamberto . . . de prepositura 9450. — sigillum prepositure von Broda 8047 und öfter. nostrum prepositure sigillum (des Propstes von Malchow) 8795. — Vgl. Propst im zweiten Abschnitte) und Archidiakon.

Präsentation: presentare ad, tradere et pr. (9627). presentatio. Es ist das Recht des Patrons zu erledigten Vicareien oder Pfarren dem Bischofe, oder wer die Collation hat (zu einer Bützower Vicarei z. B. dem Dekane und Kapitel 8710. zu 2 Vicareien in Ratzeburg dem Propste und Kapitel daselbst 10048. Vgl. Collation, Institution, Investitur), einen geeigneten Geistlichen zu präsentiren (s. Patronat). Es musste geübt werden infra tempus juris 7775 (S. 328). infra legitimum tempus 9552. infra tempus debitum 7660. infra debitum juris tempus 10048 (S. 557). bynnen al sulker tid, alse dat ghestlike recht tozeght 7882. innerhalb eines Monats 8096 (S. 633). 8365. 8556. 9627. vier Wochen 8207 (S. 31). vierzehn Tagen 8470. Die Fürbitte ist innerhalb vier Wochen zu üben 7545 (S. 128). — Form: per tradicionem cerothece 8050. canonice 8059. — Ausübung: zur Pfarre zu Neuenkirchen 7676. zu Vicareien an S. Marien in Rostock 8050. 10020. 10021. zu der Vicarei auf dem Fürstenhofe zu Wismar 8055. zur Wittenburger Pfarre 8265. zur Gadebuscher Pfarre 8942. zur Grünowschen Pfarre 9476. zu einer Vicarei in Neustadt 9552. zu Basse 10106. Auf den Fall der Abdankung eines Vicars hin 9159. Wegen der

(Präsentation)
Fürbitte, an die mehrfach der Patron gebunden war und wofür auch der Ausdruck presentare gebraucht wird (8133. 8919, S. 91), s. Patronat. Eine nicht auf das Recht sich gründende Einwirkung versucht Bischof Friedrich von Schwerin 9639. Dagegen spricht der wismarsche Rath von conferre, wo ihm ohne Zweifel nur ein presentare zustand 9776. Da das Patronatsrecht wesentlich im Rechte der Präsentation aufgieng, so machte man zwischen den Ausdrücken jus patronatus, jus presentandi, jus presentationis keinen Unterschied s. Patronat. Nicht ohne Absicht mag 8050 und vielleicht auch noch an andern Stellen gesagt sein presentare ad redditus elemosinarios statt p. ad beneficium (8059. 8556), ad vicariam (7775. 9525. 9563. 9639. 9764), ad ecclesiam (7660), ad prebendam (7564). Wegen der für die Präsentation verlangten Eigenschaften s. unter Patronat.

preamandus: generositas et dominatio vestra p-a 9498. als preamandi sui amici bezeichnen die Rostocker Rmm. die von Lübek 9625.

preambulus: salutacione preambula (öfter previa) 9948.

prebenda s. Pfründe.

prebendalis panis s. Brod. redditus in usus prebendales convertere 7564.

prebendare: (canonicus) prebendandus prebenda 7564. 7568. prebendatus prebenda 9672. 9727 (S. 276). prebendatus prebende (oder soll prebende ein zu prebendatis paralleler Dativ sein? 10128 (S. 642). canonicus prebendatus ecclesie Caminensis 9248. capellanus prebendatus in E. 8782. layci prebendati Noviclaustri 9375. pauperes, infirmi, exules prebendati und non prebendati s. unter Arme und Hospitäler.

prebendaria Pfründnerin eines h. Geisthauses 8859. 9849.

prebendarius Priester in den Klöstern Ivenack 9087. Malchow 8770. Rehna 8252.

prebendatus s. prebendare.

prebere (bieten) quod dinghent dicitur 7516 (5).

precambium s. Wechselgeschäft.

precarius: jus precarium s. Recht.

precavere: sicher stellen: kein Friede, nisi . . . sufficienter in omnibus sint precauti 8647.

precentor ecclesie Valentinensis 8451.

preceptor: Gebietiger s. im Standesreg. 9478 II wird der Meister von Livland als solcher bezeichnet; vgl. compreceptor.

preceptum: sentencias comminacionem vel precepta . . . audire 9177. canonum statuta, moniciones, precepta et constituciones in synodo diocesana facte et promulgate 9606. laudum, arbitrium, p. ein Schiedsspruch 8151 (12. 8307.

preces: Güter sine quolibet servicio ac gravamine precum nostrarum (des Landesherrn), videlicet constructione aggerum urbium poncium vectigalium 8402 (S. 207). — Gebet s. da. — 9639 verderbt in partes, partium.

preciosa s. pretiosa.

precipere: presentaverunt pondera . . . precipiendo ipsi sub privacione corporis et rerum, quod . . . 9494. p. et mandare 9606. districte precipiendo mandare 9677. 9656. p. neben arbitrari s. unter Rechtsspruch. vale[te nobis] precipientes et super nos graciose cogitantes 9588. nobis firmiter p're]cipientes 9430.

preclarus: magnificus ac p. princeps dominus A. dux Magnopolensis 9448.

preco s. Büttel.

preconcipere (beabsichtigen) permutacionem ecclesiarum 9793.

preconsul s. Bürgermeister (st. 10028 lies 10082).

precordialis: patruus noster precordialissimus 9448.
predecessor (Vorgänger) 7513. 7611. 7796. 7825 (S. 374). 7839. 7942. 7963. 8151 (4). 8391. 9611. 9716. 9790. predicessor 8393 (S. 193). Vgl. antecessor.
predialis: bona predialia (liegende Güter) 8334 (S. 136).
predicare, predicacio s. Predigt.
predicator: fratres predicatores, die Dominikaner; p. generalis im Dominikaner Orden 9959.
predicere: kündigen z. B. 7415n. 7530. 9507. 9567. 9571.
predicessor s. predecessor.
predicia (Grund): cum villis curiis grangiis curtis predicis et allodiis 9615 B (S. 173).
Predigt. Zu predigen hat der Pfarrer 10128 (S. 645). Durch die Predigten des Rectors des h. Geistes zu Ribnitz Joh. Dalenborg werden Schüler und Pfarrkinder von der Pfarrkirche abgezogen 8426 (3); deshalb wird ihm durch Erkenntnis untersagt publicos sermones zu halten zumal zur Stunde der Predigt oder Hochmesse in der Pfarrkirche 8426 (6). Erst post sermonem, sermone divino facto sollen Vicare Messe halten 7934 (S. 476). 10082. Bann zu verkünden singulis diebus dominicis et festis . . . hora sermonis 9820; cum verbum dei predicabitis 8597 (S. 444). Ablass für das Anhören der predicaciones 8078. 8575. 8730. 9313; für die, die im Kl. Broda sermonem fecerint 8575.
predikstol: Kanzel 8955; sonst ambo s. da.
predium Eigengut): 9400 (7, 9). villa Pogetze sita in predio dominorum de Reynevelde 9995. predia et possessiones 10076 (n. 2). Vgl. predicia, allodium.
preeminencia: ne quis, cujuscunque preeminencie dignitatis status seu condicionis fuerit, . . . oder ähnl. 7878. 7879. 9606. 9648 C. 9716. persona quantacunque prefulgeat nobilitate aut preeminencia status 8393 (S. 194). p. vestre discrecionis, Anrede der lübischen Rmm. 9958.
preemere, preemptor s. Vorkäufer.
preesse: vicarie (vom Vicar) 8391. 9555. 9673. 10069 (S. 577). parrochie (in Vertretung des Pfarrers) 9701. ecclesie (vom Abte) 8845. comecie 10069 (S. 578). advocacie 9726. ville ex commissione (vom Schulzen) 7945. — Bitte an die potiores terre, quod presint, ne ipsi mercatori aliqua injuria irrogetur 9499 (2). — Gerundium: preessendo 9701.
preexcipere (vorher ausnehmen): articuli preexcepti 8919.
preexponere (vorher auszahlen) 8127.
prefatio: infra prefationem et Magnificat 10128 (S. 648).
prefectura (etwa Vogtei) Junacopensis, Kalmarensis 8334 (S. 136). S. Vogtei.
prefectus: p. generalis, der oberste Beamte der Hgc. Heinrich und Albrecht von Meklenburg in ihren schwedischen Lehen 8164 (S. 709). p. Scanie 7661 (1). von Öland 9980. — p. = Schulze s. da.
prefinire: tempus prefinitum 8990.
pregravare: senciens me gravatum timensque in posterum arcius posse pregravari 9615 (S. 175). intencionis mee non est . . . ipsos ultra eorum privilegia pregravare 9615 (S. 179).
prehabere: locus prehabitus (vorberührt) 8646 (S. 493). forma contractus prehabita 9101.
preintimare: kündigen 8934 (6). 9679.
Preis: precium z. B. redditum 9910. excepcio non justi, non soluti precii, beneficium competens ultra dimidium justi precii deceptis usw. s. unter Einrede. Einkaufspreis s. dort. — Preise von Grundbesitz (mit grosser Vorsicht zu benutzen, da sehr viel auf die nähern Umstände ankommt und diese vielfach nicht aus den Urk. zu ersehen sind): Hof Krankow und die Dörfer Petersdorf, Quaal, Cimerstorp, Hermanshagen, Gebekendorp (Preis) und 6 Hufen zu Friedrichshagen mit allem Eigen, Gericht und Bede verkauft für 1000 M. löth. 8139. 8254. Bantow mit Eigen, Mannrecht und 1/3 des höchsten Gerichts für 720 M. lüb. 7430. Benzin mit allem Gerichte Bede und Dienst (Hebungen 57 punt 38½ Sch. 1 Dr. Hartkorn, 7 punt 4 Dr. Hafer) für 600 M. lüb. 8846. Vgl. 7929. Besendorf mit allem Gerichte für 335 M. lüb. 8896. Biestow mit Eigenthum, Bede, allem Gerichte, Schmalzehnt, dienstfrei für 1046 M. Rost. 8079. Bramow ausser dem alten Hofe zu Lehnrecht mit der Keyenmühle für 1200 M. Rost. 8109. Dragun für 360 M. lüb. 10137. Neu-Drewitz mit allem Gerichte, Beden, Hundekorn, dienstfrei für 250 M. wend. 7840. Finkenthal mit Bede, Gericht, Dienst für 2780 M. wend. 8100. Gr.-Klein mit allen Rechten für 950 M. Rost. 10096. Deutsch-Kussewitz, freier Hof Finkenberg mit Mühle mit dem niedern Gerichte und Schmalzehnt für 2000 M. Rost. 8003. Mallentin für 160 M. lüb. 7594. Mechow mit Hof und Vorwerk und See für 2000 M. lüb., Eigenthum, Herrschaft und Gericht daran unter alleinigem Vorbehalte von Burg- und Brückenwerk und Landwehr für 400 M. lüb. 7400 (S. 2, 4). Nienhusen mit allem Gerichte, Beden usw. für 850 M. lüb. 7739. Retschow mit allem Gerichte, Bede und Dienst für 3000 M. Rost. 8489 (S. 317). Sanitz (ausser 4 Hufen) mit allem Gerichte, Bede und Dienst für 2000 M. Rost. 9378. 9379. Sievershagen mit allem Gerichte, Beden und Dienst für 1000 M. lüb. 7793. Kl.-Trebbow mit allem Gerichte und Rechte ausser den Anrechten der Pfarrer von Trebbow und Jetzevitze für 729 M. lüb. 9558. Upost für 1550 M. sund. 8672. Wahrstorf bei Schwaan für 556 M. Rost. 7655. Neu-Wendorf für 90 M. lüb. 7702. Wulfshagen für 100 M. löth. 8900. Zarnewenz (Hebungen 64 lüb. Gulden) für 800 lüb. Goldgulden 7825 (S. 375). Erbe zu Bantow für 35 M. lüb. 7736. 3 Höfe zu Beckedorf und Meckelfeld mit Leuten und Zins und Bede, Herberge und Hofdienst für 60 M. lüneb. (rückkäuflich) 8245. Hof zu Bokhorst für 260 M. sund. 9965. Hof zu Damm mit 2 Hufen für 40 M. lüb. 7449. mit 2½ Hufen für 200 M. wend. 7482. Hof zu Damshagen für 450 M. lüb. Silberpf. (Pfand) 8789. Erbe in Elmenhorst bei Klütz für 150 M. lüb. 8654. Erbe in Kalsow für 22 M. lüb. 8141. Hof zu Gr.-Klein für 690 M. Rost. 9240. Hof zu Passow mit 2 Hufen für 50 M. lüb. 9833. Hof zu Röversbagen mit 2 Hufen für 110 M. Rost. 8074n. Hof zu Sülstorf für 60 M. lüb. und jährl. 5 M. lüb. Pacht 8959. Hof zu Tarnewitzerhagen mit 2 Hufen (jährl. Hebung 3 Dr. 3 Sch. halb Roggen, halb Gerste) mit Bede für 72½ M. lüb. 8492. Hof zu Vippernitz mit 2 kleinen Hufen für 8 M. lüb. 8323. 3 Höfe mit 8 Hufen und 4 Katen zu Wangern (Hebung von den Katen 4½ M. lüb., von den Hufen 1 Last dreifaches Korn zu gleichen Theilen, für Bede 16 M. lüb.) für 968 M. lüb. 7609. Hof mit 4 Hufen und 2 Wurten zu Zirzow für 200 M. wend. 7761. — Verkauf von Besitz zu Zirzow jede M. Pacht für 10 M. der achte vrigen huven bede to halveme werde na deme kope der pacht, esliker huven erve der achte vrigen huven vor twintich mark (Hühner, Flachs...), Dienst unberechnet 8214 (S. 37). — 1 Hufe zu Damshagen (Hebg.: 1 Dr. R. 3 Dr. G. 4 Dr. H.) für 110 M. lüb. 9778. zu Watzkendorf (Hebg. 30 ß brandenb.) für 40 M. Finkenaugen 9113. zu Lankow (Hebg. 5 M.) mit niederem Gerichte und 1/3 des höchsten für 50 M. Schwer. 7901. 7966. 1½ Hufen daselbst (Hebg. 7½ M.) ebenso für 75 M. 7900. 7967. 2 Hufen zu Malliss (Hebg. 1 Wispel R.) für 9 M. stendalsches Silb. 7505. zu Friedrichsdorf

(Preis)
(Hebg. je 4 Dr. R. G. H.) für 132 M. lüb. 8850. 3 Hufen zu Lischow (Hebg. je 22 Sch. R. 22 Sch. G. 27 Sch. H. 1 Sch. Erbsen 4 ß Rost. und Schmalzehnt) mit allem Gericht und Dienste für 22 M. Rost. Rente 8980. 3½ Hufen zu Weitin (Hebg. 12 M.) für 90 M. wend. 7851. 4 Hufen zu Tarnewitzerhagen (Hebg. 2 Dr. 8 Sch. R. 3 Dr. 2 Sch. G. 5 Dr. 10 Sch. H.) zu Mannrecht mit Schmalzehnt (ausser dem Feldzehnten einer Hufe) und Bede für 123 M. 7 ß lüb. 8705. 4 Hufen mit einem Stück dorlant und einer Wurt zu Falkenhagen (Hebg. 11 M.) für 110 M. lüb. 7644. 4½ Hufen 3 halbe Katen und ½ Hopfengarten zu Vorbek bei Schwaan (Hebg. 75 Sch. R. 48 Sch. G. 101 Sch. H. 1½ Sch. Erbsen 17 Hühner, 23 ß, Schmalzehnt) mit niederm Gerichte und Fischerei für 300 M. Rost. 8420. 8443. 5 Hufen und 1 Katen zu Evershagen (Hebg. 20 M. 10 ß) mit allem Gerichte, dienstfrei aber bedepflichtig für 378 M. Rost. 8096. 6 Hufen zu Wolken (Hebg. 15 M. lüb., Rauchhühner) zu Mannrecht für 135 M. lüb. 8701. 6¼ Hufen zu Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst, mit Überschlag (Hebg. 14 M. 7 ß, 24 Sch. H. 13½ Sch. G.) mit allem Gerichte, frei von Bede und Dienst für 280 M. lüb. 9412. 7 Hufen zu Kurzen-Trechow (Hebg. von 5 Hufen 100 Sch. R. 90 Sch. G. 120 Sch. H. 16 Hühner) 4 Katen und Überland (Hebg. 84 Hühner, 5 Sch. R. 4 Sch. G. 8 Sch. H.) zu Mannrecht für 440 M. lüb. 9885. 8 Hufen und 2 Katen zu Evershagen (Hebg. 32 M. 10 ß, 24 Hühner, 8 Top Flachs) mit allem Gerichte dienstfrei aber bedepflichtig für 622 M. Rost. 8114. 9 Hufen zu Malchow auf Pöl (Hebg. von 8 Hufen je 9¾ Sch. R. 26 Sch. G. 2 Dr. 1 Sch. H. 1 Sch. Erbsen, 4 ß ½ ℔, von der Zehnthufe 9¾ Sch. R. 1 Sch. G. 1 Sch. H., Rauchhühner) mit Eigenthum und allem Gerichte und Dienst und Bede für 550 M. lüb. (gekauft für 578 M. lüb.) 7788. 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen (Hebg. 8 M. 10 ß 8 ℔ lüb. 2 Last 23½ Sch. R. 1 L. 2 Sch. G. 3 L. 4½ Sch. H., Flachs, Rauchhühner) frei vom Lehndienste für 723 M. lüb. 7993. — 1 Kate zu Herzfeld (Hebg. 4 Hühner, 2 ß lüb.) für 2 M. lüb. 7950. — ½ Hufe zu Kremmin für 12 M. lüb. 8434. — 1 Hufe zu Malliss für 4½ M. brandenb. Silbers (Pfand) 7505. zu Niendorf für 9 M. wend. 8415. zu Poppentin für 36 M. wend. (Pfand) 7528. zu Schwartow für 20 M. lüb. 7694. zu Weitin mit Wehre und Erbe mit allem Gerichte, Bede, Hundekorn, Schmalzehnt usw., dienstfrei für 40 M. wend. 8723. — 2 Hufen zu Gr.-Baumgarten östl. Warin zu Mannrechte (freie Hufen) für 40 M. lüb. (Pfand) 9302. zu Herzfeld mit allem Gerichte und Eigenthum für 12 M. Silb. 8233. zu Martensdorf mit allem Gerichte und Dienst für 260 M. lüb. 9845 (S. 384). zu Zirzow mit 2 Wurten für 100 M. wend. 8498. — 3 Hufen zu Pennewitt für 60 M. lüb. 9122. zu Zirzow mit 3 Wurten mit allem Gerichte und Dienst für 234 M. wend. 8350. — 4 Hufen zu Wozeten mit allem Gerichte, Bede, Dienst für 120 M. lüb. 8408. — 5 Hufen und 12 Käter, die eine Pacht von 2 Hufen zahlen, zu Herzfeld für 110 M. lüb. 7758. — 6 Hufen zu Rohlstorf für 221 M. 12 ß lüb. 7433. zu Gischow mit 2 ganzen und 2 halben Katen für 46 M. lüb. 9234. — 7 Hufen zu Deutsch-Kobrow und eine Hebg. von 24 ß aus dem Überlande für 150 M. 8197. zu Kronskamp mit Katengeld, mit ½ Mühlenteich und allem Gerichte für 300 M. wend. 9019. — 7½ Hufen und 3 Katen zu Triwalk mit Dienst und Mannrecht ohne Bede für 250 M. lüb. 8283. — 8 Hufen zu Rethwisch, A. Neustadt für 150 M. Finkenaugen (rückkäuflich) 9554. zu Wotzetzendorff für 60? M. wend. 9432 (vgl. 3149. 2061 oder 3070?). — 6¼ Hufen und 1 Überland mit allem Gerichte zu Nienhagen und 2½ Hufe und 1 Überland und Wurt zu Wieschendorf mit allem Gerichte über das ganze Dorf und mit Schmalzehnt für 250 M. lüb. Silberpf. 9021. — 10½ Hufen zu Bütow für 180 M. Finkenaugen (Pfand) 9578. — 24 Hufen zu Schwarz, Labussee und Havelgewässer mit allem Gerichte und Dienst, mit Hundekorn und Münzpfenningen, dazu die Bede über 6 Hufen zu Zielow für 690 M. wend. (Pfand) 8493. — 9 Morgen Acker zu Pankelow mit allem Gerichte ohne Dienst für 31 M. Rost. 9555. bei Teterow für 140 M. wend. 8967. — 3 Hufen Heide mit Strand bei Müritz für 300 M. Rost. 7680. — 1 Hufe Waldes mit Eigenthum und allem Gerichte für 105 M. wend. 8122. 1 Morgen Holz für 18½ M. lüb. 8600. — ½ See von Holzendorf für 40 M. lüb. 7978. — Ausnutzung eines Moors bei Dambek für 4 Jahre für 100 M. lüb. 8228. — Kornpreise: 2 Sack Mehl: 28 ß lüb. 7822 (S. 372). — 1 Sch. Weizen: 8 ß 9426 (S. 577). — 5 Dr. Korn gemahlen: 7 M. wend. 8067. 1 Sch. Roggen: 2 ß 10112 (S. 618. 620 f.): 2½ ß 10111, S. 612 ff. S. 613 oben steht statt 2 M. 13 ß 3 M. 12 ß): 6 Ör 9426 (S. 567. 16 Sch. Roggen 8 Mr. (?) ebd.; eine Hebg. von 1 Sch. Roggen kann aus besonderer Gunst mit 12 lüb. Silberpfenningen abgelöst werden 8021. Hebung von 1 Dr. Roggen für 10 M. lüb. 9259. von 1 Wispel Roggen für 24 M. lüb. 9860. von 7½ Dr. Roggen, frei zu mahlen, für 120 M. wend. 8214 (S. 38). — 1 Sch. Gerste kann aus bes. Gunst mit 12 lüb. Silberpfenningen abgelöst werden 8021. Hebung von 6 Sch. Gerste für 5 M. lüb. 9259. — 1 Scheffel Hafer: 1 ß lüb. (9 Dr. = 6 M. 12 ß) 7988 (S. 522). 8453 (S. 271. 272, 273, 274). 8509 (S. 341, 342, 343, 344). Ein wenig theurer: 22 Dr. für 16 M. 11 ß (statt 8 ß) 7988 (S. 522. 1 Sch.: 10 ℔ (4 Dr.: 2½ M. 2 Dr.: 20 ß. 6 Dr.: 3 M. 12 ß 7988, S. 523(ö.), 528. 1 Sch.: 9½ ℔ (2 Dr.: 19 ß) S. 523. 1 Sch.: 16 ℔ lüb. 8453 (S. 261, 263–270, 276). 1 Dr.: 1 M. (1 Sch.: 16 ℔) 10111 (S. 612 ff.). 8 Dr.: 8 M. 7 ß 10112 (S. 619). 10111 (S. 612). 1 Sch.: 18 ℔ 10112 (S. 619 ff.). — 1 Sch. Malz: 28 ℔ 10111 (S. 612 ff.). 1 Sch.: 2½ ß 10112 (S. 618, 620 f.) 3 Dr. Gerstenmalz und 3 Dr. Hafermalz: 5 M. Rost. 7484. Hebung von je 3 Dr. Gersten- und Hafermalz: 106½ M. Rost. 8422. von 6 Wispel Gerstenmalz: 48 M. brandenb. Silber 8763. — 1 Tonne Erbsen: 1 M. lüb. 7822. 12 ß lüb. 7822 (S. 372). 1 Sch.: 3 ß lüb. 8453 (S. 265. 3 ß 10112 (S. 619 ff.). — Je 1 Wispel Roggen und Malz: 9 M. 8207 (S. 31). 21 punt 1 Dr. 10½ Sch. Hartkorn. 6 punt 1 Dr. Hafer: 15 M. lüb. 7929. Eine Schuld von 6 M. lüb. soll aus 6 Dr. dreifaches Korns befriedigt werden. ein defectus ist möglich 7958. Hebung von 4 Dr. dreifaches Korns: 40 M. 7403. von 15 Dr. Korn: 150 M. 7438 (S. 40). von 20 Dr.: 150 M. ebd. von 3 M. wend. und je 4 Sch. Roggen, Gerste, Hafer: 20 M. lüb. 7577. von 19 Dr. 4 Sch. Roggen, Gerste, Hafer zu gleichen Theilen: 140 M. lüb. 7800. von 3½ Dr. Roggen, 2 Dr. 2 Sch. Gerste, 1 Last Hafer: 200 M. Rost. 7984. von 6 Wispel halb Roggen, halb Malz (mit Eigenthum): 312 M. 8207 (S. 29). von 8 Sch. Roggen, 5 Sch. Gerste: 9 M. lüb. 8246. von je 3 Dr. 1½ Sch. Roggen und Gerste und 6 Dr. 3 Sch. Hafer: 130 M. Rost. 8604. von 6 Dr. Roggen, 2 Dr. Gerste, 4 Dr. Hafer: 150 M. Rost. 8657. 8778. von je 4 Dr. Roggen, Gerste, Hafer: 132 M. lüb. 8850. von 28 Dr. Korn: 150 M. Rost. (Abschlagszahlung?: 10069. von je 2 Dr. Roggen, Gerste, Hafer: 160 M. lüb. 10051. — Über 22 M. 10 ß jährl. Bede und über 11 Dr. 5 Sch. Hundekorn: 300 M. lüb. (Pfand) 9989. Hebung von 7 Sch. Mehl, 4 Sch. Roggen, 40 Hühnern, 4 M. 6 ß lüb. 5 Top weniger 4 Risten Flachs: 90 M. 8 ß lüb. 8961. von je 9 Sch. Roggen und Gerste, 18 Sch. Hafer, 1 M.

Preis)
4 ß wend., 3 Stiegen Aal, 13 Hühnern: 25 M. wend. 8966. von je 2½ Sch. Roggen und Hafer, 5 Top Flachs, 1 Rauchhuhn für 1 M. 15 ß 8 ₰ lüb. 9891. — 1 Dr. Hopfen: 1 M. 10112 (S. 620). 17 Schiffpfund je 16 M. 9426 (S. 572). — Viehpreise: ambulator (Zelter): 12 M. 8509 (S. 345). caballi zu 32 M., 34 M. 8509 (S. 345). 35 M. S. 344. 36 M., 37 M. S. 345. 40 M. lüb. 8453 (S. 275, 279). 45 M. lüb. S. 275, 276, 279. 45 M. 8509 (S. 346). 50 M. lüb. 8453 (S. 275). 50 M. 8509 (S. 346). 60 M. lüb. 7988 (S. 529). 100 M. sund 8453 (S. 276). 100 M. 9426 (S. 575). 110 M. 9426 (S. 574). 120 M. 8509 (S. 345). 150 M. 9426 (S. 575). 2 caballi ad stipitem für Hg. Albrecht v. M. 34 M. lüb. 7988 (S. 534). 1 caballus und 2 kleine Pferde: 65 M. lüb. 8453 (S. 275). 1 dextrarius: 25 M. lüb 8453 (S. 276). 1 gradarius (Zelter): 28 M. lüb. 8453 (S. 277): 150 M. 9426 (S. 574). 1 Hengst zu 30 M. 10112 (S. 621). 35 M. S. 622. 45 M. S. 622. 50 M. S. 621. Schuld für 2 Hengste 100 M. lüb. 8396. 1 Hengst für 55 M. 10111 (S. 613). 10112 (S. 621). 60 M. S 621, 622. 70 M. S. 621. 1 Hengst und Reitpferd zu 35 M. 10111 (S. 618). 1 Reitpferd: 20 M. 10112 (S. 621): 22 M. 8509 (S. 345). equus equitalis: 13 M. 8509 (S. 346). equus equalis zu 13 M. 8509 (S. 345). zu 16 M. S. 346. parvus equus equalis 12 M. 8509 (S. 345). 1 kleines Pferd zu 6 M. 8509 (S. 345). zu 10 M. 10112 (S. 621, 622). 12 M. S. 622. zu 16 M. lüb., 19 M. lüb., 24 M. lüb. 8453 (S. 275). 3 kleine Pferde 40 M. 10112 (S. 621). 1 Wagenpferd: 7 M. Rost. 7898 (S. 442). 6 M. lüb. 8453 (S. 275). 2 Wagenpferde: 16 M. lüb. 8453 (S. 276). 4 Wagenpferde 28 M. lüb., 20 M. lüb. S. 276, 278. 60 Wagenpferde zu je 4 M. lüb. 9995. Entschädigung für ein equus anichillatus, das nachher den Wagen zieht, 12 M. lüb. 8453 (S. 275). Pferde zu 5 M. 7988 (S. 530). 6 M. lüb. S. 528. 6 M. 8509 (S. 345, 346). 10112 (S. 622). 7 M. lüb. 7988 (S. 528). 7 M. S. 530. 8509 (S. 345). 9426 (S. 574, 575). 2 Pferde zu 15 M. lüb. 8453 (S. 276). 1 Pferd zu 7 M. 9 ß (Rost.) 9317 (S. 455). zu 8 M. lüb. 7988 (S. 528). 8453 (S. 276). 8 M. 8509 (S. 345, 346). 10112 (S. 621). 6 Pferde zu 50 M. 9426 (S. 576). 1 Pferd zu 9 M. lüb. 8453 (S. 262, 275). 9 M. 8509 (S. 345). 9426 (S. 561, 573, 574, 575, 576). 2 Pferde zu 19 M. 9426 (S. 575). zu 10 M. sund. 7988 (S. 531). 10 M. lüb. 8453 (S. 275, 276). 10 M. 8509 (S. 345). 9426 (S. 575). 10111 (S. 615). 2 Pferde zu 20 M. 9426 (S. 574). 3 Pferde zu 30 M. 10112 (S. 621). 4 Pferde zu 42 M. 9426 (S. 573). 10 Pferde für 107 M. 9426 (S. 573). 1 Pferd zu 11 M. lüb. 8453 (S. 275). zu 11 M. 8509 (S. 346). 9426 (S. 573, 575). 10111 (S. 617). 2 Pferde zu 22 M. 9426 (S. 573). zu 23 M. S. 575. 3 Pferde zu 35 M. 9426 (S. 576). 1 Pferd zu 12 M. lüb. 8453 (S. 267). 12 M. 8509 (S. 345, 346). 9426 (S. 573, 574, 575, 576, 578). 10111 (S. 614). Jeder Knochenhauer in Wismar soll (für den Dienst der Stadt) 1 Pferd im Werthe von 12 M. lüb. halten 8960. 1 Pferd zu 12½ M. 9426 (S. 575). zu 13 M. 9426 (S. 574, 575, 576). 4 Pferde zu 52 M. S. 575. 2 zu 27 M. S. 575. 1 Pferd zu 13 M. 12 ß 9317 (S. 454). 1 Pferd zu 14 M. lüb. 8495. zu 14 M. 8509 (S. 345). 9426 (S. 573, 574). zu 14 M. Rost. 9649. 2 Pferde zu 28 M. 9426 (S. 576). 4 Pferde zu 58 M. 9426 (S. 576). 1 Pferd zu 15 M. lüb. 8453 (S. 275). zu 15 M. 8509 (S. 345). 9426 (S. 573, 575). 2 Pferde zu 30 M. 10112 (S. 621, 622). 1 Pferd zu 16 M. lüb. 8453 (S. 276). für 16 M. (für einen Rostocker Bgm.) 7531. 8509 (S. 345). 9426 (S. 573, 575, 576). 10112 (S. 622). 1 Pferd zu 18 M. lüb. 8453 (S. 279). zu 18 M. 8509 (S. 345). 9426 (S. 575, 576). 10111 (S. 614). 2 Pferde zu 38 M. 9426 (S. 574). 1 Pferd zu 20 M. lüb. (vom R. Otto

(Preis)
v. Dewitz geritten) 8453 (S. 275). 1 Pferd zu 20 M. lüb. Silberpf. 7988 (S. 526, für Hg. Albrecht v. M.). zu 20 M. 7448, S. 47 (für den Rostocker Marstall). 9426 (S. 573, 575, 576). 10111 (S. 615). 10112 (S. 622). zu 21 M. 9426 (S. 573). 2 Pferde zu 43 M. 9426 (S. 576). 1 Pferd zu 23 M. 9426 (S. 575, 576). zu 24 M. 9426 (S. 575 ö., 576 ö.). 10111 (S. 616, vgl. S. 618). zu 25 M. 10111 (S. 613). 2 Pferde zu 50 M. 10112 (S. 622). Für 1 Pferd schuldet Andreas Flotow 25 M. wend. 9500. 1 Pferd zu 26 M. 9426 (S. 575). 10112 (S. 622). zu 27 M. 9426 (S. 573). 2 Pferde für den Rostocker Marstall zu 55 M. 8421 (S. 228). 1 Pferd zu 28 M. 9426 (S. 574, 575). 1 Pferd zu 30 M. 9426 (S. 575, 576). 10112 (S. 622). zu 33 M. 9426 (S. 575). zu 35 M. S. 575. zu 36 M. S. 575. zu 40 M. 8509 (S. 346). 9426 (S. 575 ö., 576). zu 50 M. S. 575. zu 53 M. lüb. 8453 (S. 275). zu 55 M. 9426 (S. 575). zu 60 M. 9426 (S. 575). zu 70 M. 8509 (S. 345). zu 80 M. 9426 (S. 574). Beschädigungen wurden ersetzt mit 13 M. 10111 (S. 613). 15 M., 18 M., 20 M. S. 616. — pro tauro 2 M. Rost. 7581 (S. 150 f.). 7898 (S. 444). 28 ß 7422. 1 bos: 2 M. lüb. 8453 (S. 267). 2 M. 4 ß lüb. S. 268. 2 boves: 8 M. 9426 (S. 577). 6 boves: 24 M. 9426 (S. 574). 27 hovede ryntvehes dat hovet: 20 ß 10111 (S. 617). 1 vacca: 18 ß lüb. 8453 (S. 262). 28 ß lüb. S. 273, 274. 2 M. lüb. S. 265, 273. 20 ß 8509 (S. 341). 5 vacce: 10 M. 9426 (S. 577). 10 kogge: 15 M. 10111 (S. 614). ½ vacca: 10 ß lüb. 8453 (S. 261). ¼ pecoris: ½ M. 9426 (S. 578). — 1 porcus: 9 ß lüb. 8453 (S. 266, 273). 10 ß lüb. S. 265, 266, 267, 273, 274. 10½ ß lüb. S. 265. 10½ ß lüb. S. 266. 11 ß lüb. S. 265, 266, 267. 11½ ß lüb. S. 266. 12 ß lüb. S. 262, 265, 266, 267, 273. 1 M. lüb. S. 261. 1 porcus: 6 ß 8509 (S. 344). 7 ß und 8 ß S. 342. 8½ ß S. 343. 4 porcus: 6 M. (?) 9426 (S. 567). 22 swyne: 8 M. 10111 (S. 614). — 1 Schaf 4½ ß 8509 (S. 342). 4½ ß S. 341. 2 Schafe: 13 ß lüb. 8453 (S. 261). ½ Schaf: 1 ß 10 ₰ lüb. 7988 (S. 523). 70 Schafe: 14 M. 10111 (S. 617). 4 Lämmer: 10 ß lüb. 8453 (S. 265). — Verzehrungsgegenstände: die eben angeführten boves, vacce, Schweine, Schafe, Lämmer sind wol mit wenigen Ausnahmen geschlachtet. 20 latera carnium porcinarum: 15 talenta lüb. den. 7821. 30 latera: 30 M. 7822 (S. 372). 5 latera carnium: 42 ß lüb. 7821. 2 latera: 22 ß lüb. 7821. 5 latera: 5 aurei 7821. 9 latera: 6 aurei 7821. 10 latera: 5 M. lüb. 7821. 6 latera: 4 M. 8 ß (lüb.) 7988 (S. 523). 4 latera: 3 M. S. 523. 2 latera: 1 M. 6 ß S. 523. 3 latera: 2 M. 1 ß S. 523. 1 latus: 13 ß S. 523. 1 latus: 12 ß, 11½ ß, 10 ß, 11 ß 8509 (S. 341 f.). 1 syde vlesches: 12 ß 10111 (S. 616). 20 ß 10112 (S. 619 f.). 1 syde speckes: 12 ß 10111 (S. 612, 615 f.). 1 latus lardi: 1 M. lüb. 8453 (S. 265—274, 276—79. ½ skippund lardi: 3½ M. 9426 (S. 566). 1 tunna carnium: 8 ß lüb. 7822. 1 lagena carnium: 20 Ör 9426 (S. 566). 4 perne pro 8 pund lardi ebd. — Hebungen von 27 Hühnern für 5 M. lüb. 8750. von 101 Hühnern für 20 M. lüb. 9015. von 12 Hühnern für 5 M. wend. 8317. von 1 Huhn für 6 ₰ wend. 8214 (S. 37). — Hebung von 26 Aalen aus der Nebel für 7½ M. wend. verpfändet 9777. pro delphine 16½ ß Rost. 7581 (S. 150). 2 M. Rost. 7898 (S. 443). 1 Tonne Dorsch: 15 ß lüb. 7821 (S. 371). 14 ß lüb. 7822 (S. 372). 1½ Tonnen: 20 ß lüb. 7822. 1 Tonne: 18 ß 8509 (S. 341). 2 Tonnen: 2 M. 4 ß 10111 (S. 615). 1 Tonne: 20 ß 10112 (S. 621). 1 Tonne Hering: 20 ß lüb. 7821. 7822 (S. 372). 24 ß lüb. 7821 (S. 371). 28 ß lüb. 7821. 29 ß lüb. 7821 ö. 3 Tonnen: 4½ M. 10111 (S. 615). 2 Tonnen: 3 M. 10111 (S. 617). 1 Tonne: 24 ß 10112 (S. 619 ff.). 1 lagena (Tonne):

(Preis)
20 ß lüb. 8453 (S. 263). 24 ß lüb. S. 264, 265, 274, 275. 24 ß 8509 (S. 341). 3½ M. 9426 (S. 568 f.). 4 M. 9426 (S. 565). 3 lagene: 10½ M. 9426 (S. 569). 1 wal: 8 ß 9426 (S. 564, 578 6.). 7 ß: S. 577. 2½ wal: 1 M. 9426 (S. 559). 6 wal: 2 M. S. 567. 7 wal: 2 M. S. 568. 2 wal: 6 Ör S. 559, 564. unum faat cum rumbo: 22 M. 9426 (S. 568). 2 vasa rumbi: 40 M. S. 569. 1 Tonne kabelaw: 1 Pfund 10112 (S. 619 f.). 100 strumuli: 5 M. 11 ß lüb. 7821 (S. 370). 7½ M. 7822 (S. 372). 6 M. lüb. 8453 (S. 274). 5 M. lüb. S. 277. 40 ß 8509 (S. 341). 4 M. S. 343. 200 strumuli: 10 M. lüb. 8453 (S. 265). 300 strumuli: 18 M. lüb. S. 265. 150 strumuli: 10 M. 10112 (S. 621). 50 strumuli: 4 M. lüb. 7821 (S. 371). 9 strumuli: 1 M. lüb. 7822. pro strumulo 3 ß lüb. 8453 (S. 261). 100 parvi strumuli: 27 ß 10112 (S. 620). 1 Tonne grotvisch: 24 ß lüb. 7821 (S. 371). — ½ Last Butter: 18 M. 14 ß 5 ₰ 7821. 1 Tonne: 3 M. lüb. 7821 (S. 371. 7822 (S. 372). 5 M. 10111 (S. 615, 617). 6 M. 10112 (S. 619 f.). 2 lagene (Tonnen): 9 M. lüb. 8453 (S. 265). 1 lagena: 5 M. lüb. S. 274. ½ lagena: 2 M. lüb. S. 277. 1 lagena: 4½ M. 8509 (S. 341). 44½ M. als Restzahlung für 14 Tonnen 9650. Für 80 M. lüb. eine Hebung von wöchentlich 4 Pfund Butter (also 208 ℔: 8 M. lüb.) gekauft 9584. — 1 lagena Eier: 6 M. 9426 (S. 574). — 60 Brode: 3½ ß lüb. 8453 (S. 261). 4 ß lüb. S. 263—274, 276 f. 2½ ß lüb. S. 278, 279. 5 ß 8509 (S. 341—44). Semmel (simule) je zu 2 ₰ Finkenaugen 9291. 1 torta pipirea: 4 ß Rost. 7726 (S. 281). 7898 S. 444). — 2 Körbe (sporte) Feigen: 4 M. lüb. 8453 (S. 265). — 1 Tonne Salz: 10 ß lüb. 7821. 7822 (S. 372). 18 ß 10112 S. 619 ff.). 1 Scheffel: 3½ ß 8509 (S. 341). 3 ß 7 ₰ 8509 (S. 343). ½ pund (muss Liespfund bedeuten): 4 ß 9426 (S. 559—561). 1 pund: 8 ß S. 561, 562, 567. 1½ pund: ½ M. S. 561. 6 pund: 2 M. S. 562. 2 pund: ½ M. S. 563, 564, 565. 1 pund: 2 Ör S. 560, 562 ff. 1½ pund 3 Ör S. 562, 565. 2½ pund: 5 Ör S. 564. 2 pund: 5 Ör S. 568 f., 5 Ör 1 ß S. 569. ½ skippund: 20 Ör S. 566, 577. 6 skippund: 30 M. S. 573. — Für 3 M. wend. sollen für die Nonnen des Kl. Malchow beschafft werden: duo fercula de carnibus placencia, in quantum facultas suppetit, una lagena cervicie, septem solidorum panes triticei 7435 (S. 36). — Der wismarsche Rath setzt den Preis des Biers für den Ausschank fest 7830 (2). 1 Bräu Bier: 16 M. lüb. 9806. ½ Last: 3 M. 12 ß lüb. 7821 (S. 371). 4 Last: 29 M. lüb. 7928. 4 quartalia: 4 M. 8 ß (lüb.), 3 quartalia und 1 Tonne: 4 M. 2 ß (lüb.) 7988 (S. 523). 1 Tonne: 12 ß Rost. 7448 (S. 47). 7581 (S. 150). 1 M. (Rost.) 7898 (S. 443). 18 ß Rost. 9107 (S. 263 f.). 6 ß Rost. (es ist sicher ½ gemeint) 7581 (S. 150). quartale: 3 ß (Rost.) 9822. 1 Tonne: 14 ß lüb. 7821. 9 ß lüb. 7821. etwa 8 ß 4 ₰ lüb. (52 Tonnen: 26 M. 4 ß) 7821. 1 M. Finkenaugen 9291. 10 ß 10111 (S. 617). 1 lagena (Tonne): 11 ß lüb. 8453 (S. 261—74, 276—79). 8 ß 8509 (S. 341—44). 4½ lagene: 6½ M. 9426 (S. 565). 1 lagena: 2 M. S. 566 f. 7 lagene: 21 M. S. 567. 3 lagene: 5 M. 2 Ör S. 567. 1 lagena: 14 Ör S. 565, 567. 3 lagene: 3 M. 6 Ör S. 567. 20 lagene: 22½ M. S. 567. 1 lagena: 9 Ör S. 567. 6 lag.: 7½ M. S. 568. 3 lag.: 3 M. 6 Ör S. 568. 3½ M. 2 Ör S. 568, 570. 4 lag.: 5 M. S. 568 f., 571. 16 lag.: 20 M. S. 568 f. 6 lag.: 8 M. S. 569. 5 lag.: 6 M. S. 569. 7½ M. S. 570. 4 lag.: 6 M. 6 Ör S. 570. 9 lag.: 11 M. 2 Ör S. 570. 12 lag.: 15 M. S. 571. 1 lag.: 1 M. S. 574. 2 lag.: 5 M. S. 577. 1 lag.: 9 Ör S. 578. 3½ lagene werden jede lag. für 5 Sch. Korn eingetauscht S. 559, 560, 561, 574. 15 lagene für 15 thyn S. 561 f. 1 Tonne Gadebuscher? Bier: 10 ß 7821. 7822 (S. 372). 6 Tonnen des besten (melioris) Gadebuscher Biers: 3 M.

(Preis)
lüb. 9613. 1 Tonne Parchimer Bier: 12 ß 10112 (S. 619. 621). 5 lagene schwedisches Bier: 6 M. 2 Ör 9426 (S. 568. 15 Tonnen: 18 M. 3 Ör ebd. 3 Tonnen: 3 M. 6 Ör S. 568. 1 lest: 15 M. S. 569. 4 lagene potus: 5 M. S. 570. 16 lag. alius potus (neben travisia) 20 M. S. 569. Travenbier travisia, trafvisia S. 577, cervisia travisia S. 567) 1 Tonne?: 3 M. 9426 S. 560. 1 lagena (Tonne): 4 M. S. 566, 570. 2 lag.: 8 M. S. 568 f. 3 lag.: 12 M. S. 568. 1 lag.: 3½ M. S. 566, 577. 2 lag.: 7 M. S. 566 f. 5 lag.: 16 M. 2 Ör S. 567. 2 lag.: 6½ M. S. 567. 1 lag.: 3 M. 2 Ör S. 567. 2 Last: 50 M. S. 572. 54 M. S. 572. 1 Tonne wismarsches Bier: 1 M. 10112 (S. 619). 1 Stop soll im Kruge für 4 ₰ lüb. geschenkt werden 7830 (2). — 1 Tonne Wein: 5 M. lüb. pagim. 7988 (S. 525). 8 lüb. Gulden S. 527. 7 M. 3½ ß lüb. 8421 (S. 228. Das Stop Rheinwein wird im Rostocker Rathskeller zu 4 und 4½ ß berechnet 9107 (S. 261), zu 5 und 5½ ß S. 262, 5½ ß S. 264. 2 ß, 2 ß 4 ₰ S. 264. (eingekauft zu 5 ß S. 262), zu 3 ß 9239 (S. 391), 4 ß S. 391. Gubenscher Wein pro settewine unius pipe 12 ß 9239 (S. 391). — 2 Stop medonis: 32 ₰ Rost. 7581 (S. 151). 7898 (S. 442. 1 Stop: 20 ₰ Rost. 7726 (S. 281 f.). dim. leg. medonis 20 Ör 9426 (S. 571). — 2 talenta olei: 16 ₰ lüb. 8453 (S. 263). — Kleidungsstücke, Tuch usw. pro 4 ulnis panni pro toga domini J. 8 M., pro paracione et serico 6 Ör 9426 (S. 577). pro vestibus 3 M. cum 1 Ör, pro paracione et philo ½ M. S. 578. tunica B. servi stabuli in Rostock: 12 ß 7422. tunica hiemalis Mathie: 12 ß 7422. tunica für den Fischer Thimme: 1 M. 7581 (S. 151), für den Träger Pape: 12 ß 7581 (S. 151). tunica hiemalis und 1 par ocrearum für den servus stabuli: 24 ß 7581 (S. 149). 7898 (S. 441). 4 paria ocrearum: 4 M. 9426 (S. 577). par ocrearum für den servus stabuli in Rostock: 8 ß 7581 (S. 149). 6 paria ocrearum: 4½ M. 8801. par calciorum: 18 ₰ lüb. 7583 (S. 155). 4 ß 9426 (S. 578. 3 paria calciorum: ½ M. S. 577. 1 neues par styvilen. 4 par nyderschu, 5 par neue stivilen: 9 lüb. Gulden 10126. 1 cingulus argenteus: 30 M. lüb. 8453 (S. 277). 1 sappel: 20 M. Rost. 8721. 2 tymmer varii operis: 7 M. 4 ß Rost. 7581 (S. 150). 7 M. 7898 (S. 442). 7 ulne panni: 2 M. 3 ß Rost. 7865. 30½ ulne viridi panni zu Wappenröcken: 9 M. 8 ß Rost. 7865. 2½ ulne lati Bryggensis: 5 M. 9426 (S. 577). 12 ulne panni Brygensis: 17 M. 3 Ör 2 ß 9426 (S. 573). 6 ulne de Wervesgh: 3 M. S. 573. 28 panni Brugenses, 14 longi, 2 Cortricenses: 307 M. puri 7988 (S. 534). 1 pannus Brugensis: 5 M. puri, 1 pannus albus Brug. vilis: 5 M. puri, 1 pannus Brug.: 20 M. lüb. ebd. 2 frusta panni dicte silfaar: 20 M. 9426 (S. 572). 1 pannus 20 M. ebd. 2 zindal: 5 flor. 7988 (S. 530). 2 mensalia 6 M., 2 mappe: 1 M. 9426 (S. 572). Für 1 Hebung von 1 Top Flachs werden 6 ₰ wend. gerechnet 8214 (S. 37. — Waffen und Zubehör: arma von 5 Mann cum galeis je 13 M. lüb. 8453 (S. 277). integrum harnis: 12 M. 8508 (S. 345). torax: 3 M. 12 ß Rost. 7898 (S. 444). 1 par armorum: 20 M. 9426 (S. 573). pancer und yserne hoet: 3 M. 10111 (S. 615). wapene: 5 M. ebd. 3 pantzer 18 M. 10112 (S. 622). 7 harnessche je 16 M. 10112 (S. 622. 1 par beenwapen: 4 M. 8509 (S. 345). 1 beenwapen 20 Ör 9426 (S. 569). 1 Feuerbüchse (pixis igneus) 3 M. Rost. 9107 (S. 263). 6 arenborste (Armbrüste): 18 M. 10112 (S. 622). scuttenarenborste: 6 M. ebd. 9 baliste 18 M. Rost. 9107 (S. 263). 9 baliste nove: 14 M. 9239 (S. 392). 2 baliste: 14 M. 9426 (S. 572). 1 machina (Blide kostet den Rostockern alles in allem 22 M. 6 ß 744 (S. 47). 3 aremborstbogele: 2½ ß Rost. 9107 (S. 263. 11 arembor[st]slotele: 18 ß Rost. 9107 (S. 263). 10½ ß

(Preis)
pro 3 clavibus et 4 boghele; 27 ß pro 5 clavibus et 13 boghele, jedes Stück 18 ₰ 9239 (S. 392). 50 nostalles pile: 2 M. Rost. 9239 (S. 392). 100 majora tela: 2 M. Rost., 200 tela: 2½ M. Rost., 200 tela: 4 M. Rost. 8722. 2000 pila: 11 M. 4 ß Rost. 9107 (S. 262f.). 1500 pila: 6 M. 18 ₰ S. 263. das Schäften (stipare) von 1000 kostet 5 M. 5 ß, von 2000: 10 M., von 500: 2½ M., das Schäften und Fiedern (pennare) von 2000: 10 M. 10 ß, von 1000: 3 M. 12 ß, von 200: 12 ß ebd. 5000 sagitte ad stipandum: 22½ M. 9239 (S. 392). pro vurschote: 19 M. lüb. 7988 (S. 524). 1 Bügel (bogel zur Armbrust): 18 ₰ Rost. 9239 (S. 392). 2 M. 13 ß pro cingulo dicto spangordel 8200 (S. 23). 8 spangordele und corrigia: 5 M. Rost. 9107 (S. 263). pro corrigiis streparum xxv (Steigbügelriemen): 8 ß Rost. 9239 (S. 392). 1 Saumsattel: 7 Ör 9426 (S. 569). Hufbeschlag 10 ganga ferramentorum: 15 Ör 9426 (S. 577f.). 3 ganga hestsko: 6 Ör S. 577. vexillum sindalicum: 2 M. Rost. 7898 (S. 443). tentorium: 7 M. Rost. 7898 (S. 444). — Allerhand Geräth und Gebrauchsgegenstände: 2 clippei aprorum: 20 ß 7422. 2 M. 7581 (S. 151). 30 ß 6826 (S. 168). 4 solche: 3½ M. 7898 (S. 444). 4 Pfund Garn (zu Armbrüsten): 28 ß Rost. 9107 (S. 263). 6 Pfund 2 M. ebd. 1 Liespfund: 5½ ß 9239 (S. 392). 1 lyne, cum qua trahes fuerunt superducte: 1 M. Rost. 7581 (S. 151). 1 line ad tentorium: 3 ß Rost. 7898 (S. 444). Für die Tonnen setzen die Böttcher in Wismar den höchsten, der Rath den niedrigsten Preis fest 7492. Er wird für ein Jahr auf 1 ß bis 18 ₰ lüb. bestimmt 7492. 3 leere Tonnen: 5 ß lüb. 7821. 4½ ß Rost. 7898 (S. 442). ½ Last dimidiarum tunnarum: 7 ß Rost. 9107 (S. 263). 2 Last dimidiarum lagenarum: 2 M. Rost. ebd. pro tribus doleis: 20 M. 9426 (S. 572). 1 sartago (Braupfanne): 30 M. 9426 (S. 572). pro caldario: 2 ß 7822 (S. 372). caldaria et olle haben 5 Reisige in ihrer Schute im Werthe von 3 M. lüb. 8453 (S. 277). 10 Reisige bei ihrem Wagen im Werthe von 2 M. lüb. S. 278. Ausgabe für 1 Sattel 1 Mark 7898 (S. 442), für 3 Sättel 3½ M. 7581 (S. 150). 5½ M. pro 6 novis stanneis flasculis 7898 (S. 442). Ein vergoldeter Kelch mit Patene hat 13 M. lüb. gekostet; ein alter zerbrochener Kelch ist 1 M. löthig werth 8061. 1 goldener K. und Patene für die Güstrower Stiftskirche kostete 155½ M. lüb. 9739. Tisch für die Rostocker Münze: 2½ ß 8838 (S. 14). 2 Schmideambosse (1 par smydheoanbudh) 40 M. 9426 (S. 572). 26 ß pro 3 loz (Vorhängeschlösser) 7422. 2 magne sere (für den Büttel): 24 ß Rost. 7898 (S. 442). 2 Schrapen für den Rostocker Marstall: 10 ß 7898 (S. 443). 600 Nagel (claves): 21 ß 8568. Räder an einem kleinen Wagen: 1 M. Rost. 7581 (S. 151). 3 Paar kleine Räder: 2 M. 10 ß Rost. 7726 (S. 281). 4 kleine Räder: 12 ß Rost. 7898 (S. 444). 4 Paar grosse Räder: 5 M. 6 ß Rost. 7726 (S. 281). 4 grosse Räder: 1 M. Rost. 7898 (S. 442). 100 tegule: 2 M. Rost. 8295. 150 tegule: 3 M. 6 ß 8568 mit n. 300 tegule und 2 Dielen: 6 M. 3 ß 8568 mit n. Der Einband des alten Rostocker Stadtbuchs kostete 4 ß 7581 (S. 151). für das Binden und Liniiren eines Stadtbuches werden 12 ß, für das Pergament 2 M. ausgegeben 7898 (S. 442f.). 1 Last Eisen 72 M. 9426 (S. 572). 9 faat ferri: 54 M. ebd. Als Ersatz für 1 Schiffpfund Blei werden 3 M. 12 ß sund. gewährt 8651. 1 Pfund Wachs: 3½ ß Rost. 9107 (S. 263). 3 ß 9239 (S. 392). 3 Tonnen Theer: 32 ß lüb. 7821. 1 Tonne (therebintus): 22 ß Rost. 7898 (S. 442f.). — Holz: der Morgen Holz für 18½ M. lüb. verkauft 8600. 1 Zwölfter quercinorum sparen: 1 M. lüb. 8838 (S. 14). 4 centenarii Wagenschot: 8 M. Rost. 7581 (S. 151). 1 Hundert: 2 M.

(Preis)
5 ß 8568. Föhrenholz: 1 duodenus wrene (dh. vurene) bord 28 ß Rost. 7581 (S. 151). 2 Zwölfter ignei asseres dicti wrenbord: 4 M. 7898 (S. 442). 6 ignei bord: 18 ß Rost. 7898 (S. 443). 2 Zwölfter igneorum bord: 3 M. 4 ß ebd. 3 delen ignei: 9 ß 8838 (S. 14). — Gebäude: Hof des Deutschen Ordens in Wismar: 420 M. lüb. Silberpfenninge 8192. Orterbe in Rostock: 165 M. 7682. Erbe in Lübek: 275 M. 7779. ein kleines Haus in Rostock: 14 M.: 8397. Mühle zu Lüssow (Hbg. 20 Dr. Roggen, je 5 Dr. Gerste und Hafer) mit höchstem Gerichte, Eigenthum und Zehntpfenning: 400 M. wend. 7704. ¼ der Schwertfegermühle: 81 M. 12 ß 8267. Mühle zu Buchholz verpfändet für 60 M. Finkenaugen 8712. ½ Mühlenerbe in Malchin: 400 M. lüb. 9365. Mittelmühle zu Sternberg: 60 M. lüb. 9622. — 1 kogge: 450 M. lüb. 9052 (gemiethet für wöchentlich 5 M. lüb., für die Besatzung sind wöchentlich 18 M. lüb. zu zahlen). eine andere: 800 M. lüb. 9059; eine Schute wird im Kriege für 3 M. lüb. wöchentlich gemiethet 8453 (S. 277); ein Kahn wird mit 2 ß Brandenb. berechnet 8456 (S. 285). — 1 Wagen und 6 Pferde: 36 M. lüb.; 1 Wagen und 5 Pferde: 27 M. 12 ß lüb. 9963. 5 Wagenpferde, 1 grosser Wagen und 1 Reitpferd werden mit 25 M. lüb. berechnet (ob Schulden auszugleichen waren?) 8748; 1 kleiner Wagen: 2 M. 12 ß Rost., der Korb dazu 6 ß 7726 (S. 281); pro curribus et vecturis gibt der R. Otto v. Dewitz 60 M. lüb. aus 8453 (S. 275); für 2 Wagen, die Bier und Bród heranzuschaffen haben, wöchentlich 2 M. lüb. S. 278, 279. Fuhrlohn um das Holz für einen Ofen voll Ziegel von Mödentin nach Wismar zu schaffen, wird auf 30 ß lüb. gerechnet 7920. — Löhne s. unter Lohn. — Bede aus Barlin, Zarnekow, Warrenzin und halb Bruderstorf für 1000 M. sund. verkauft 8294. Seine Bede und Gerechtigkeit am Dorfe und an der Mühle zu Warnkenhagen verkauft Hg. Albrecht v. Meklbg. für 400 M. lüb. 9918. Alles Gericht zu Gr.-Görnow für 90 M. lüb. verkauft 7874 (S. 411). Das höchste Gericht, Bede, Geldzehnt aus Lüningshagen und Püschow für 300 M. lüb. 9098. Der Zehnte einer halben Hufe zu Neu-Gamm für 13 M. lüb. 7785. Pferdedienst s. unter Dienst. Vgl. Pacht (Zeitpacht).

prejacere: ubi grundwerk prejacebat 7534.

prejudicare: privilegia presenti libro aut presens liber . . . eisdem . . . in nullo prejudicabunt 7416.

prejudicium: in p. (öfter mit damnum oder gravamen verbunden) 7507 (litteras perdiderunt). 7651 (consentire violenciarum illatoribus). 7852 (S. 395). 9648 (S. 210). 9674. 9734. sine p-o rectoris 9605. generare p. 9528. 9548. 9615 (S. 177). 9627. 9672. 9801 (S. 349).

prelatura s. Prälatur.

prelatus s. Prälat.

premori: si premoriar ei 8716 (S. 561). filii . . . premortui 9068 (S. 220).

preopere (precipue?): quod p. affectamus 9379 (S. 514).

preparamentum s. Präparament.

prepedire (hindern): retardare et p. 9613. negociis occupatus et prepeditus 8671.

prepositus s. Propst.

prepositura s. Präpositur.

prerogare privilegiis (erweitern?) 8599 (S. 450).

prerogativa: Vorrecht: der Hauptleute und Söldnerführer 9180 (1). 9988. Vgl. vordel. des Rostocker Vogtes in Schonen 9317 (S. 457). speciali prerogativa favoris attolli 8668 (S. 513f.). singulares p-e et exemptiones 8610. licencia et potestas . . . pellendi . . . cetereque p-e in

(prerogativa)
silva 8691. mansos possidere in omnibus suis p-is libertatibus proprietatibus 8484 (S. 314). Güter verkauft cum suis p-is libertatibus fructibus 9879.
presbiter s. Priester.
presbiteratus: Priesterthum: ordo p. 9528.
presens: quitamus, confirmamus usw. per presentes (erg. litteras) z. B. 7424. 9465. 9499 (2). presencia visuris od. ähnl. z. B. 7407. 9465. 9460. exhibitor presencium od. dgl. s. unter exhibitor. in dato (öfter a, in data) presencium s. data, datum. sigillum, secretum presentibus appensum od. ähnl. sehr häufig.
presentare: antwerden, ausantworten bona, Geldsummen usw. 7405. 7411. 7418. 7432. 7441. 7447. 7448, S. 46 (collectam). 7466. 7488. 7506. 7551. 7614. 7632. 7779. 7812. 7821 f. (castrum). 8044. 8809 (domum). 9400 (3, castrum de se). 9443. 9487. 9494 (pondera, ferrum monetale). 9536. 9569 (den gepachteten Hof). 9591. 9592. 9600 (domum). 9615. 9625. 9640. 9650. 9667. 9675. 9692. 9734. 9795. 9806. 9813 (9, castrum). 9817 (11, 13, castrum). Vgl. zahlen und representare. — p. Geistliche zu Vicareien oder Pfarren s. Präsentation.
presentacio von einem Hause und Geld 9600. litterarum 9674. von Geistlichen s. Präsentation.
presentia: deducens hec ... ad notitiam et presentiam .. principis 8762. nostram accedens presenciam ... exposuit 9497. verderbt in prestancia 9990 (S. 511).
preservare se in honore 9736. aliquem de periculis 8413. indempnem s. schadlos.
presidere synodo 7852. diocesi (der Bischof) 9615 (S. 178). dominio Werle 8484 (S. 313). tabule s. Kämmerer. presidens ecclesie (der Pfarrer) 8536. ecclesie presidentes (in Ggstz. zu membra ecclesiarum) 9703. presidentes (ecclesiis): Bischöfe 7660. 8393 (S. 193).
presidium: deprecantes, quatinus dignemini vestras promociones et effectualia vestra presidia impendere 9625 (Zuversichtsbrief).
presignare: anzeigen 9524.
prestancia: si hujusmodi zelerum patratorum ... p. (muss heissen presencie) pro monicione et requisicione .... haberi nequirent 9990 (S. 511).
prestare warandiam 7407. 7644 (S. 204). fidem 7505 (S. 95). 7956A. 9623. 9745. caucionem 7506. 9745. fidelitatis homagium 7976 (S. 510). juramentum 8072. 8120. 8259. 9625. 9767. auctoritatem permutacioni 9793. fidejussores 7644 (S. 204). dare ex liberalitate et prestare, quod ... 7432 (S. 31).
prestatio: exactio seu p. 7400 (S. 4). 7433. angarie et exactiones et prestationes 7432 (S. 30). precarie exactiones seu servicia aut alie prestaciones 7497. onera servicia prestaciones 7788. 8075. 8420. 8530. p. et solucio exactionum talliarum 9615 (S. 174). subsidii caritativi 9648 (S. 210). decimi denarii 9782. exactionis talliacionis 9648 (S. 210). juramenti 8107.
presumptor ohne dabei stehenden oder zu ergänzenden Genetiv: Frevler 8360 (S. 162).
presupponere: interdicendo presupponimus, ne 7709.
pretaxatus im Sinne von pretactus 1839 (S. 215). 2203 (S. 487). 5375. 8015. 9145. 10535. 10857. 11004.
pretegumentum: pretegumenta, que vulgariter scure dicuntur 8749 (2).
pretendere: vorschützen: ignoranciam statuti 8393 (S. 195). episcopus Zwerinensis, dum episcopatum regere pretendet 9026. Was auch der Gegner vornimmt oder ausgeln lässt, wird im Processe als pretensum bezeichnet z. B. pretensos vestros processus ... dicimini emisisse 9648 (S. 210). occasione cujusdam pretensi subsidii caritativi
(pretendere)
9648 (S. 210. C S. 211). in vigore litterarum predictarum pretensarum 9648C (S. 211). revocando arrestacionem et contumaciam ... contra H. .... per nostrum officialem pretensas seu emissas 9694 (S. 249). pretensum (wol verschrieben statt -e) procedere 9648 (S. 213).
preter: ecclesiis presidentium tam provida debet esse dispositio, ut et ipsi membris ecclesiarum benefatiant preter ipsarum ecclesiarum lesionem 9703.
pretextus: donacio pretextu mansorum facta 8802.
Preciosa: ad primam ... quando legitur P. 10128 (S. 645).
pretium s. Lohn, Preis. Für Miethe oder Pacht 7697.
preverbium: vorwort: condiciones et preverbia habere cum aliquo 9734. durabunt ad duos annos 9734 (S. 288). Ebenso wird proverbium gebraucht. Vgl. auch proverbialis und preverbum.
preverbum: quod nemini volunt dare preverba vorwort dicta 8115.
previsus: decenti salutacione previsa (statt previa oder premissa?) 10062.
previus: previa racione 8597 (S. 444). resignacione omnium previa 8659. 8666. matura deliberacione previa 8765. 8875. Auch sonst nicht selten.
Priester: presbiter, sacerdos (7435, S. 36. 7557. 7725. 9673, S. 234. 9993). p. secularis 8510. werlike prester 7545 (S. 127). Mönche, die Priester sind s. unter Mönch. in sacerdotem promoveri 7527. 10048 (S. 557). abilis ad sacerdotium 7558. promoveri ad sacerdotium 7775 (S. 328). ad sacerdotalem dignitatem 9335 (S. 474). in presbiteratus ordine constitutus 9528. in ordine sacerdotali constitutus 10048 (S. 557). Öfter wird verlangt, dass zu Vicareien nur solche präsentirt werden sollen, die Priester sind oder in Jahresfrist Priester werden können s. Patronat. Fähigkeit der Priester zu bürgerlichen Rechtsgeschäften s. unter Geistlich. Priester früher weltlich und verheirathet: 9900. Vgl. Pfaffenkind. Brüderschaften sacerdotum, sacerdotum et scholarium s. unter Brüderschaft.
prima sc. hora: primam decantare 10128 (S. 639). collecta completa dicetur »per dominum nostrum« ad primam vel ad primas, si due conjunctim legentur S. 644. qui inchoaverit primam, ut pueri distinctius legant, apud ipsos remanebit S. 644. scholaribus existentibus ad primam erunt presentes S. 645.
primevus: ursprünglich 8402 (S. 207).
primogenitus 9559.
princeps s. Fürst.
principale s. Hauptsumme.
principalis: vicarius in redditibus de omnibus proventibus ville in percipiendo debeat esse p. 8365. p., capitaneus p., debitor p., venditor p. s. Hauptmann. causa p. s. causa am Ende. debitum principale, summa p., pecunia p. s. Hauptsumme. ecclesia p. s. ecclesia. officialis p. s. officialis. littere principales im Ggstze. zu einer Ergänzungsurk. 8343.
principatus: Fürstenthum 8371 (S. 172).
Prior s. Standesreg. P. neben dem Bischofe s. unter Bischof, neben dem Propste unter Propst. Prior der Dominikaner verleiht die geistliche Brüderschaft 7952. verkauft unter Zustimmg. des Subpriors und Lectors und der seniores et discretiores des Rostocker Convents ein Grundstück 8397. Vormund und Prior der Dominikaner zu Rostock verkaufen ein Grundstück 7521. Prior und Procurator derselben haben für gestiftete Mahlzeiten zu sorgen 8457. Schenkg. an Prior und Kloster von S. Michael in Lüneburg 7975. P. und einer der ältesten Mönche zu Brod haben die servitia zu einer Memorie auszurichten 8067.

prioratus zu Ratzeburg 10048 (S. 557).

Priorin: gewöhnlich priorissa, priorne 8062, priore 7760, priorische 8889. 9278. P. neben Äbtissin s. dort, neben Propst s. dort. Priorin und Convent von Eldena gewähren Theilnahme an guten Werken 9831. von Dobbertin bitten Lübek um Hülfe 9429. Die P. des Kl. Malchow soll unter Zustimmg. des Convents zu der Grüssower Pfarre einen Vicar präsentiren 7660. An P. und Convent von Pyritz lässt Andreas Ryeman sein Klosterlehn zu Strossdorf auf 8178. Die P. und 6 seniores et officiatrices empfangen zu Malchow die Memorienhebung 8770; hat cum aliis dominabus antiquioribus monialibus unter Beihülfe des Propstes daselbst den Nonnen ein servitium auszurichten 7435; des Kl. Rehna hat den Nonnen ein von der Priorin Margareta Both gestiftetes servitium auszurichten 9613, comestiones 9851.

Priorität. Nic. Nieman verpfändet seine Mühle zu Kl.-Wolterstorf mit Einwilligung des Bgms. Joh. Dargetzow, qui priores pachtus habet, an Markwart Hogenkerken. Bei einem Zwangsverkaufe muss die Mühle Herrn J. D. zuerst angeboten werden, und sein Recht seine Rente zu pfänden geht auch dem M. Hs. vor 8823. creditores qui post Herderum jus habebant 9221. Vorschüsse zu Bauten (vgl. Bauten) gehn allen andern Posten vor: juravit, quod pro muro murando . . . exposuisset . . ., quorum dimidietas dicto C. exsolvi continget, et sic idem N. erit et esse debebit primus in percepcione sue pecunie de eadem domo C. (Rostock) 7541; ebenso für einen Vorschuss für Bauten, die am Nachbarhause nothwendig waren 7541n. do 200 M. ex hereditate mea, in quantum plus valet quam pecunia prius in ipsam hereditatem inscripta 7558. emit . . . in tota curia Dammenhusen et in omni agro . . . adjacent[i], in quantum plus valent quam pecunia que prius stat in ipsis, redditus . . . 9571. redditus . . . . in hereditate . . . . in eo quo melior est quam exposita est pro censu perpetuo areali 7740. redditus . . . in hereditatibus . . . in eo quo meliores sunt quam exposite sunt 8778. vendidit redditus pro 30 M. in eo quo (hereditas) melior est quam exposita est 8841. redditus . . . a panniscidis . . . . in eo quo meliores sunt quam . . . . venditi sunt 9044. inscribere fecit . . . marcas in domo . . . in quo melior est quam 80 marce pro qua (summa) Nicolao W. exposita est 9679. obligavit seu inpigneravit sata sua . . . una cum curia et mansis suis, in quo meliores sunt quam Ghisoni H. exposita sunt, pro . . . 9741. obligavit domum secundario post privignum suum 7442. Folge der Schuldposten, mit denen ein Erbe belastet ist 9735. Eine aus Lütten-Klein verkaufte Rente geht der Hebung des Gutsherrn und anderer reddicionarii vor 8157. Rente aus Niendorf, St. Rostock, quod vicarius in dictis redditibus de omnibus proventibus illius ville in percipiendo esse debeat principalis 8365. Rente aus Gallin Granzin und Greven: der Eigenthümer soll nine pacht unde rente upboren, er die Rentner 5 mark tovoren ute hebben vor de rente 8732. Rente aus einer Mühle vor Röbel uptunemende ut user pacht, dar scholen sy dy irsten in wesen 8763. Hebungen aus Sülstorf antequam quisquam alius de censu . . . quidquam percipiat 9101. ebenso aus der Mühle zu Mechow 9151 und aus Petersberg 9152. Hebungen aus Glasewitz und Prutzekendorp quod idem . . . quolibet festo solucionis in percepcione debet et in sublevacione tam reddituum quam precarie michi et meis heredibus anteferri (die Bede soll nicht erhöht werden S. 464) 9325 (S. 465). Hebungen aus Karcheez, quos singulis annis inter ceteros primum percipient 7493. Hebungen aus dem Rostocker

(Priorität)

Zolle: in primo theolonio 8399. 9034. in primis denariis theolonii 7423 mit n. 8399n. primorum denariorum 8972. in primis redditibus 7453n = 8399n. in prioribus redditibus 8399n. Hebungen aus der Bede von Kordshagen de primis et promptioribus denariis 7539. Kornhebungen aus Fahrenholz ut de primis nostris redditibus ville tollantur 7564. aus Brützkow de primis proventibus 8021. Rente de prioribus redditibus von der Heuer der Wandschneider zu Rostock 8212. Hebungen aus Schmachthagen de prioribus proventibus 8252. Hebungen aus Retschow de prompcioribus proventibus et redditibus primis dicte ville 8515. Hebung de prioribus redditibus von Röversbagen 8830. Hebungen aus Schlutow und Darbein van der ersten bede 9002. redditus de primis fructibus proventibus et denariis molendini zu Rostock 9620. Hebungen de prioribus redditibus aus den Gärten auf der Wik zu Rostock 10017. Hebungen que de redditibus sive censu aut quocumque alio fructu opidi nostri Haghenowe et incolarum poterunt nobis . . . quolibet anno primo cedere 10069 (S. 576). — Kg. Magnus von Schweden verpfändet an den Erzbischof von Upsala eine Kupferhebung mit Vorzugsrecht vor ältern Ansprüchen 8336n.

privare aliquem beneficiis: jem. seiner geistlichen Lehen entsetzen 8597 (S. 442, 444). Vgl. privatio.

privata (Abtritt) et mestekoven 7575.

privatio: canonicatus et prebenda vacantes per privationem Johannis R. 9493. pena canonica puta privacionis gegen Abwesenheit von der Pfründe und Nichtzahlung des caritativum subsidium 9606. pena privacionis honoris 9574 (6). sub privacione corporis et rerum 9494.

privigna 7636n. (S. 196).

privignus 7442. 7461. 7462. 9291.

privilegiatus 7587 (redditibus). 9615 (S. 174; privilegio speciali). 9615 (S. 171; exemptus liber et p.).

Privilegien: privilegia libertates et gracie 7500. littere super certis libertatibus et privilegiis 7507. privilegia renovare et reparare 7507. privilegia et libertates que habent super jurisdictione 7839 (Fälschung). exempcio et libertas privilegiorum suorum ordini suo Cistercii . . . indultorum et concessorum 9611 (S. 165). privilegia ordini Cisterciensi . . . a sede apostolica indulta 9615 (S. 165). Öfter ist privilegium im Sinne von Urkunde gebraucht, s. da. p. jura et libertates 7416. libertates et gracie 7425. illa libertas, quod . . . 7425. libera gracia et justicia 7425. confirmacio et concessio quarundam libertatum 7427. theloneum contra justiciam et nostram antiquam libertatem 9524. dignemini nos in antiqua nostra libertate (betreffend den Zoll) inviolabiliter conservare 9524. libertas immunitas et exempcio des Cistercienser Ordens 9648 (S. 209). libertas Schanie 9734. donaciones et gracie 7728. beholden by aller gerechticheyt . . . . unnd ock by alzodaner rechticheit offt frigheit, alzo . . . 9570. vorworve wy ok genighe vriheit eder recht 9706 (S. 260). beseghelen de vriheyt 9744 (S. 297). scholen bi erer olden vriheyt unde rechticheyt bliven 9744 (S. 299). dat se meer vryheit ghehat hebben, it si dat richte in hand unde in hals edder wat vryheit it si 9750. — Als Privilegienbestätigung kann die Versicherung angesehen werden, Land und Leute bei ihrem Rechte zu erhalten, s. Recht und Huldigung. — Privilegien, die der Papst verleiht oder bestätigt s. unter Indulgenzien. — Privilegien für Geistliche: Hg. Albrecht von Meklenburg bestätigt dem Schweriner Domkapitel die ihm von den

(Privilegien)
Grafen von Schwerin verliehenen Privilegien 8610. P. der Antoniter s. unter Antoniter. Hg. Johann von Meklenbg.-St. bestätigt den Franziskanern zu Neu-Brandenburg ihre Privilegien 8027. Kg. Albrecht von Schweden dem S. Clarenkloster 9297. Klagen über Bedrückungen und Maassregeln zum Schutze 9477. Die Bauern, die Ländereien vom Kl. in Pacht nehmen, sollen sich des Schutzes der Klosterprivilegien erfreuen 9490. 9489. Der Bischof von Schwerin bestätigt dem Kl. Doberan alle von seinen Vorgängern ihm verliehenen Rechte und Zehnten, insbes. Bann und Synodalgericht und Archidiakonatsrechte über gen. Kirchen unter Vorbehalt der Visitation und des subsidium caritativum 7963. Das Kl. Doberan beruft sich auf Privilegien seines Ordens, die in Citeaux aufbewahrt werden 9615 (S. 176) und lehnt, als der Bischof von Schwerin eine Einsicht in die Privilegien über Steuerfreiheit fordert, das ab S. 177, 179. Pr. des S. Annen-Hospitals in Königin-Grätz bestätigt 8447. Kaiser Karl IV bestätigt die Pr. des Kl. Orval 8286. Kg. Albrecht von Schweden bestätigt die Pr. des Kl. Riseberga 9415 (vgl. 9249n.). des Kl. Säby 9286. des Kl. Wreta 9747. Hg. Albrecht von Meklbg. bestätigt dem Kl. Scharnebek alle Pr. und Freiheiten, die die Grafen von Schwerin diesem an seinem Besitze in Boizenburg verliehen haben 9001 (vgl. 9115. 9116). Beim Verkaufe (Umtausche) von Gütern verzichtet das Ratzeburger Domkapitel litteris, privilegiis a sede apostolica vel aliunde in forma juris vel gracie inpetratis 9068. 9072. — Pr. für Städte (und zu Th. Länder). Die Hansestädte bieten Kg. Waldemar von Dänemark für Pr. vergebens 1000 bis 1200 Mark 8764n.; wollen auf die Gewinnung von Privilegien in Dänemark und Schonen 4000 M. lüb. verwenden 8891 mit n. Die Kge. Magnus und Hakon bestätigen und mehren ihre Pr. in Schweden und Norwegen 8938. Pr. der Hansestädte in Flandern 9170 (sollen den preussischen Städten mitgetheilt werden). 9317 (S. 455) mit n.; in Schonen 9275 (S. 421). 9416. 9417. 9734. Unter Berufung auf ihre Pr. ersuchen die Hansestädte Kg. Hakon von Norwegen um Rückgabe dreier von seinen Vasallen geraubten Schiffe 9499 (1). Hg. Albrecht von Meklenburg sichert den Hansestädten im allgem. ihre Pr. zu 9744 (S. 297). Kg. Albrecht von Schweden ertheilt den Hansestädten und den niederländischen Städten Pr. in Dänemark und Schonen 9808n.; nach erfolgter Besiegelung werden die Städte um Quittungen ersucht 9943. Bestätigung der Pr. der St. Genua 8513. Hg. Albrecht v. M. bestätigt unter Transsumirg. der betr. Urkk. seines Vaters der Stadt Gnoien ihre Pr. 7837. sichert der St. und dem Lande tho Godlande ihre alte Freiheit und Gerechtigkeit zu 9744 (S. 299). Hg. Albrecht von Meklbg. bestätigt der St. Grabow ihre Rechte 7923. Kg. Albrecht von Schweden bestätigt der Stadt Greifswald ihre Gerichtsbarkeit auf Schonen (Gr. beanspruchte die höchste Gerichtsbarkeit 9750) und gewährt ihr die Rechte, die Lübek Rostock Stralsund und Wismar dort geniessen 9825. Hg. Albrecht v. M. bestätigt (und vermehrt?) die Pr. der St. Grevesmühlen 8560; bestätigt der St. Lübek ihre von seinen Vorfahren erworbenen (näher bezeichneten) Freiheiten 7425 (transsumirt 9425; Zahlung dafür 7427). Kg. Magnus von Schweden bestätigt den Lübekern den Gebrauch ihrer Pr. in seinen Reichen während des Waffenstillstandes 7638. 7777. Lübek klagt über Privilegienverletzung durch den Grafen Johann von Holstein 7717 (S. 271). Der Priester Johann Kremer leistet Abbitte wegen eines gegen die Pr. der St. Lübek begangenen

(Privilegien)
Verstosses und erlangt Verzeihung 8734. Pr. der Stadt und des Landes Malchin während der Vormundschaft für Herrn Johann IV 8310. Nicolaus IV v. Werle bestätigt der St. Malchin das schwerinsche Recht 7667. Johann IV von Werle will Land und St. Plau bei ihren Rechten lassen 9570. Markgf. Ludwig von Brandenbg. bestätigt in der Aussöhnung mit der St. Pritzwalk deren Pr. 7445. Hg. Albrecht von M. will Mannen und Bürgern des Landes und der St. Röbel helfen, dass die wendischen Herrn ihnen die im Kriege verlorenen Pr. erneuern 9057. Pr. der St. Rostock werden von den Kämmerern bewahrt 9494. Entwurf eines Pr. wie es die Rostocker für Schonen begehrten 7637. Markgraf Ludwig d. R. von Brandenbg. bestätigt der St. Stendal ihre Pr. 7567. Kg. Albrecht von Schweden bestätigt die Pr. für Hamars Drittheil im Bezirke Trögd 9924. Hg. Johann v. M.-St. bestätigt der St. Wesenberg ihre Pr. 9084. Bestätigung der Abschriften der verbrannten wismarschen Urkunden durch Hg. Albrecht v. M. 7416 (Privilegienbuch), von einzelnen verbrannten Urkk. 7417. Kg. Magnus v. Schweden sichert bei einer neuen Verleihung der St. Wismar die Fortdauer der alten Pr. zu 7500; spricht seine Bereitwilligkeit aus die verbrannten Pr. der Stadt für seine Reiche zu erneuern, wie sie zu Zeiten Kg. Erichs von Dänemark bestanden 7507; bestätigt unter Transsumirg. den Wismarschen ihr Pr. vom 6. Juli 1294 (2294) 7513. Vidimus der Pr. Wismars in Dänemark (und Schonen) 679. 1121. 2062 : 9088. — Befreiungen vom Strandrecht s. dort. — Privilegien für Handwerksämter s. unter Amt. — Pr. für einzelne: Nicolaus Thursson hat sich von den Herzogen Albrecht II und III von Meklbg. die Bestätigung all seiner Pr. zusichern lassen 9196. Die Freiheit, die Ritter und Knappen in Schweden für ihre Güter geniessen, ertheilt Kg. Albrecht v. Schweden dem Oeconomus des Clarenklosters in Löghöbodha Olaf trotz seiner Befreiung von jeder expedicio 9396. Gerechtsame der v. Parkentin in Dassow 7839 (Fälschung).

probabilis: appellaciones ex gravaminibus legitimis et causis probabilibus reperimus interpositas 9677.

probare s. Beweis.

probatio s. Beweis; probaciones Beweismittel, Urkunden 9614 (S. 169). 9680.

Probestück: frustum argenti, de quo quoddam frustum argenti est exscisum . . . in cista civitatis . . . depositum, juxta cujus valorem debet argentum . . . monetare et signare 9494.

probiter 9095.

procedere, vorgehn: hostiliter 9736n. modus procedendi (gegen Dänemark) 9574 (4). utrum ita procedatur, sicut . . . 9743 (S. 304). — ad ulteriora gravamina contra me . . . . p. conamini 9648 (S. 213). — contradictio approbacioni contraria de jure procedere non potest 8599 (19). peto . . vestros processus . . . cassari, quatenus de facto processerunt 9648 (S. 212). — citari fecit . . . ut coram eo comparerent processuri . . . ad singulos actus usque ad diffinitivam sentenciam 8159 (S. 700). vos cum jure spirituali taliter procedo et moneo ita quod . . . 8429. per episcopum (Kläger) esse bene et legittime processum contra . . . 8195 (S. 701). p. juxta sentenciarum formam 8348 (S. 148). ad aggravaciones processuum et sentenciarum p. 8360 (S. 161). p. per invocacionem auxilii brachii secularis 8360 (S. 162). per auditorem (Richter) bene fuisse in hac causa processum et sentenciatum 8426 (8). ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet p. 9528. ad declaracionem sen-

ocedere)
tenciarum et ad penas canonicas p. 9606. ne judices ... extra civitatem et diocesim .. contra quoscunque p .... presumant 9716. — thoro de legitimo processus 8088.
ocess s. Rechtshandel.
ocession. Ablass für die Theilnahme an der P. um den Kirchhof 8078. 8575. 8730. vespere, matutine, misse et processiones ac alia divina officia 10048 (S. 558). P. zu Mariae Lichtmess 10128 (S. 641). Ordnung einer P. 10128 (S. 649 f.). p. solempnis S. 650. p. scholarium S. 649.
ocessus: jede Art gerichtlicher Handlung: processus excommunicacionis, suspensionis seu interdicti in ... prolatos revocare 7611. nonnullos p. suspensionis interdicti et excommunicacionis sentencias continentes canonice fecerat 8159 (S. 699). pretensos p. ..., moniciones et excommunicacionis sentencias ... in se continentes, ... emittere 9648 (S. 210). p. per ... executorem vigore earundem sentenciarum et litterarum apostolicarum ac super execucione ipsarum habiti et emissi (bestehend in der Erklärung, dass der und der in die angedrohte Strafe verfallen sei, und in dem Mandate den Bann zu verkünden) 8360 (S. 161). declaracionis et aggravacionis p. 8360 (S. 163). p. ficti declaraciones et absoluciones in se continentes 8597 (S. 444). auditis et intellectis cause meritis sentenciis et processibus, qui hinc inde ... emerserunt 7611. ad aggravaciones processuum et sentenciarum procedere 8360 (S. 161). p. fecit in talibus consuetos 8597 (1). p. emittere 8599 (1). a processibus appellare 8599 (2). 9648 (S. 210, 211). in quantum p. mei super hiis facti tangant et tangere videntur religiosos 9615 (S. 179). allegare monicionis seu p. nullitatem et injusticiam 9648 (S. 209). vestros p. de facto tantum et prepropere ... fecistis et fulminastis 9648 C (S. 211). quos p. pretensos et contenta in eis .. hic insero 9648 (S. 212). non debetis vitari propter p. contra vos emissos 9715. infra tempora monicionis in litteris et processibus apostolicis prefixa 9784. p. et gravamina processuum contra ... habita ... relaxare 9694 (S. 248). post appellacionem ... sentenciis et processibus ... non fuisse ligatum 9694 (S. 249). utrum sentencie et processus ... artarent dominum ebd.
oclamation der Könige Magnus und Hakon von Schweden und Norwegen 9330.
oconsul s. Bürgermeister.
ocurare, absolut 8334 S. 136 (presentibus et procurantibus n. n.). 8351 (fons fusus fuit .. procurante n.). — Mit Acc. der Person: versorgen 10128 (S. 643). ut ex hiis in communi refectorio procurentur 8457. Mit Acc. der Sache: lampadem ardentem 8515. dampna 9478 I. profectum 7976 (S. 510). ministracionem 9613. proprietatem a dominis 9728 (S. 278) und öfter. omnibus et singulis exemptis et procuratis computatis 7520. quidquid per procuratores ... actum, factum fuerit .. et procuratum 9615 A (S. 173). — Mit Infin. 8343. 9499 (2). 9623. — Mit ut 9694 (S. 248).
ocuratio: servorum nunciorum missiones detenciones seu procuraciones 8893. Das Kl. Doberan behauptet nie exactiones tallias collectas procuraciones cathedraticum vel subsidium caritativum gezahlt zu haben 9615 (S. 174). Vgl. 9648 (S. 210). — onus procurationis in se suscipere 9615 (S. 172).
ocurator: Verwalter, Schaffer der Dominikaner in Rostock 8457. dominus gardianus frater Emeke et procurator earum (der Ribnitzer Nonnen) 9965, eorum (von Äbtissin und Convent) gardianus et procurator 10130. procuratores vom h. Geiste in Wismar 7430. 7431. 7432. von Kalanden und Gilden z. B. 9159. 9849. — Bevollmächtigter (meist

(procurator)
Sachwalt; deutsch: vorwezere 9982). constituit fecit et ordinavit suum successorem quemcumque suum procuratorem generalem seu provisorem ad procurandum extorquendum postulandum negligencias ... 7435 (S. 37). p. plenipotens 7708. constituerunt et ordinaverunt ... ipsorum verum et plenipotentem procuratorem ad exigendum et sublevandum pecunias 9591. in suum verum et legitimum procuratorem posuisse ad exigendum extorquendum et percipiendum ... 7663. constituo et ordino in meum verum et legitimum procuratorem et amicabilem compositorem 8333. ad bona emonenda et sublevanda constituerunt .. suum legitimum procuratorem et nuncium ... specialem 7410. ad petendum ... et recipiendum ... et ad alia faciendum, que ... et que per se facere posset si personaliter interesset, in suum verum et legitimum constituit procuratorem et nuncium specialem 7485. constituens presencium exhibitorem in suum ad hec exigenda legitimum procuratorem et nuncium specialem 7653. nuncios procuratores emittere 7661 (4). in tutorem et procuratorem atque nuncium specialem elegerunt 8033. fecit constituit et ordinavit ... rectorem ... in suum procuratorem et nuncium specialem ad publicandum quasdam attestaciones 8051 (S. 594). in nostrum verum et legitimum procuratorem ac nuncium specialem constituimus ... necnon plenipotentem facimus ad percipiendum ... et ad quitandum eosdem 8180. in suum verum et legitimum procuratorem capitaneum et nuncium specialem fecit .. ad postulandum ... dans eidem plenam potestatem faciendi et dimittendi 8199. (ordinavit) in suum verum et legitimum procuratorem actorem factorem et nuncium specialem 8599 (12, 21). fecerunt constituerunt et ordinaverunt ... presentes et onus procuracionis in se sponte suscipientes, necnon .... absentem tamquam presentem et quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio occupantis sed quod unus eorum inceperit alter ipsorum mediare poterit et finire, in suos veros et legitimos procuratores actores factores negociorum gestores ac nuncios speciales ad .... et generaliter ad omnia alia ... faciendum ... que ... fuerint necessaria et eciam opportuna, etiamsi mandatum exigant speciale 9615 (S. 172). constituit et fecit ... in suum verum et legitimum procuratorem actorem factorem et nuncium specialem, dedit et concessit ... plenam potenciam ad emonendum ... 9671. fecerunt eum procuratorem legitimum et nuncium specialem ad ... 9823. in suum verum et legitimum procuratorem actorem plenipotentem ac nuncium singularem fecit constituit et ordinavit, dans ei plenariam potestatem et auctoritatem petendi ... 9950. Wol am meisten geht die Vollmacht 10038 ins Einzelne ein. huram presentabimus eorum procuratori vel certo nuncio 7825 (S. 375). — Jeder Domherr der Schweriner Kirche hat sich für die Zeit seiner Abwesenheit einen p. am Orte zu halten 10128 (S. 646). ebenso jeder Priester S. 651. Heinr. Rode zu Rostock bestellt für die Zeit seiner Abwesenheit Konrad Glashagen in suum et suorum bonorum procuratorem (wegen einer Schuldverpflichtung) 8945. — Resignation auf die Pfarre durch den p. 9528. Einführung: quatinus .. Thidericum K. vel procuratorem suum ejus nomine in corporalem possessionem ... inducatis 9528 B. legitimo procuratori suo ad hoc constituto nomine et in personam prefati domini J. altaris accessum ... contulimus et conferimus ...; quare ... mandamus, quatinus eundem ... aut procuratorem suum in possessionem dicte vicarie ... inducatis 9552. — Procuratoren

(procurator)
in audientia litterarum contradictarum oder audiencie publice oder in Romana curia s. im Standesregister. causarum sedis Moguntiensis: Göbel 9387. Procuratoren des Rostocker Raths in Avignon: früher Gert v. Rostock (7965, 9, 10), dann Heinr. v. Vemern, Domcantor zu Lübek, und Nicolaus v. Lage (8082. 8083), dann Goswin v. Borrentin, Dekan v. Bützow (8083. 7965, 9, 10, 12. 8313). Mag. Heinr. Werners, Pfarrer zu Ribnitz (8474 mit n. 8580. 9110). Ausserdem wird zum Procurator der St. in geistl. Processen der Propst von Güstrow Mag. Herm. v. Wampen für 2 Jahre angenommen (8146), und dienen als Procuratoren Heinr. Wittstock (7726, S. 281), Heinr. Schele (7965), Mathias Koggemester (7965, 16. 8201, 3). Der Pfarrer Joh. Rambow bestellt seine Nachfolger zu Procuratoren um dafür zu sorgen, dass seine Memorienstiftung nicht vernachlässigt werde 7435 (S. 37). P. des Kl. Doberan in seinen Streitigkeiten mit dem Schweriner Bischofe ist der Mönch Joh. Bragen 7852. P. und Syndicus des Kl. Reinfeld ist der Konverse Bruder Berthold 7778. Bernh. v. Falkenberg, Pfarrer zu Brunn, bestellt in seinem Processe mit dem Pfarrer zu Neu-Brandenburg den Altaristen Simon v. Stargard zu seinem P. 8151 (2); sein Gegner den Priester Dietrich v. Lüneburg 8151 (3). Die Procuratoren des Bischofs von Schwerin in den Streitigkeiten mit den v. Bülow Stanislaus Softa und Mag. Albr. v. Placencia substituiren sich den Mag. Goswin Borrentin (in Avignon) 8159 (S. 700 f.); der P. der v. Bülow Mag. Heinrich v. Fritzlar substituirt den Mag. Herbort v. Spangenberg ebd; Mag. Wilhelm Paris (8159, S. 701 f.) substituirt Joh. v. Neuss S. 702. Zeitweise ist Mag. Bernh. Gröning P. des Mag. Goswin v. Borrentin (in Avignon) 8183 (S. 6). Der Pfarrer von Kröpelin Konrad bestellt in seinen Streitigkeiten mit dem Rostocker Bürger Joh. Vrigeholt den Pfarrer von Westenbrügge Ludolf Jesewitz zu seinem P. 8333. P. des Rectors des h. Geistes zu Ribnitz in seinen Streitigkeiten mit dem Pfarrer von Ribnitz ist der Mag. Bernhard Gröning, vertreten durch Berthold v. Sweyn, später durch Mag. Ludolf Snelle (zu Avignon) 8426 (4), Mag. Nic. v. Röbel 8426 (7). P. des Ribnitzer Pfarrers Heinr. Werners ist Mag. Goswin v. Borrentin 8426 (3, 4), dann Mag. Volrath v. Lütjenburg 8426 (7). Nic. v. Röbel ist P. des Klerikers Bernhard Wise (in Avignon), Mag. Heinr. Werners (Pfarrer v. Ribnitz) der des Klosters Ribnitz 8451. Wilhelm Lange ordinis sancti Augustini, Viennensis dioecesis, ist P. der Antoniter zu Tempzin in ihren Streitigkeiten mit dem Official des Rothschilder Bischofs auf Rügen 8454 (2). Mag. Joh. v. Wunekow ist P. des Schweriner Bischofs in Avignon 8597 (S. 446). In den Streitigkeiten des Hgs. Albrecht von Meklbg. mit dem lübischen Domkapitel sind seine PP. Bernhard Wise 8599 (1. 15, 17, 18), Herman Holt, Propst von Schwerin 8599 (8), Markwart Berman, Propst von Rehna 8599 (8), Joh. Borgermester, Pfarrer von S. Jürgens in Wismar 8599 (8, 14, 14b, 17, 22), Dietrich Zachelwitz, Pfarrer von S. Marien zu Wismar 8599 (12, 14, 14b, 19, 24). ohne Abberufung der früheren noch Joh. Bukow, Pfarrer in Neu-Bukow 8599 (21), Joh. Hasseke, Pfarrer zu Hohenkirchen 8599 (21), Borchard Wale, Priester 8599 (21, 22 Vollmacht, 23, 24, 25), Thimme v. d. Porten, Priester 8599 (21), Bernhard Mallin, Kleriker 8599 (21), Nic. Mönnik, Kleriker 8599 (21), Peter Buchwald, Kleriker 8599 (21, 26, 27). Procuratoren des Gegners sind sein Dekan Dietrich und der Domherr Herm. v. Rostock, Propst von Bücken 8599 (13, 14). der letzte allein 8599 (16, 17, 19, 22). P. des Pfarrers von S. Marien zu Parchim ist Konrad 8676. P. des lübischen Raths: Joh. Witte alias de Lynse clericus Monasteriensis 8718 (2, 3). In ihren Streitigkeiten mit Graf Adolf von Holstein ernennt die St. Hamburg zwei Bürger Nic. Carnow und Heinr. Wildfang zu Procuratoren 9141 (5). der letzte allein handelt unter Beistand des Mag. Alanus, Pfarrers von Eschede 9141 (6—10). Hg. Albrecht von Meklbg. bestellt den Schweriner Domherrn Joh. Schwalenberg zu seinem P. um vor dem Kaiser wider den Kg. von Dänemark zu klagen 9177. Das Kl. Doberan bestellt 5 Procuratoren um seine Appellation beim Schweriner Bischofe anzubringen 9615 (S. 172), zwei führen den Auftrag aus S. 176. Mag. Heinr. Werners ist P. des Bischofs von Schwerin in Rom 9618. Joh. Treptow, Archidiakon von Scheessel ist P. Heseke Langes, einer Nonne zu Rostock 9644. Die Mönche Herm. Pastow und Nic. v. Kamin sind PP. des Kl. Neuenkamp in seinen Streitigkeiten mit dem Bischofe Friedrich von Schwerin 9648 D. P. des Propstes von Eldena ist der Priester Andreas, Havelberger Diöc. 9820. — Der Procurator des Rostocker Raths in Avignon ist nicht genau unterrichtet und muss in der Processschrift die Sache, um die es sich handelt, divinando angeben 7965 (9). Ein Procurator wird verleugnet, weil er seinen Auftrag überschritten habe 8599, 22 (S. 455) was nach §. 12 nicht zutrifft. — Vgl. Vollmacht.
procuratorium: Vollmacht 8676.
procuratorius: nomine sui et nomine procuratorio ejusdem 9531. nomine procuratorio 9615 (S. 176). 9644 (mit abhängigem Gen. monialis). 9648 D.
producere litteram 9471 (zur Beglaubigung). 9531. 9615 (S. 178. 9652. 9694 (S. 249). proposita et probaciones 9559. privilegia 9615 (S. 176 f.). cervisiam infra portum 9755.
productio: exhibicio ostensio produccio mandati 9611.
profectus Nutzen: profectum agere 7489. 8190. 8612 (im Plural). honores commoda profectus procurare 7976 (S. 510. videntes in illo (contractu) ducatui ... nullum detrimentum sed magis commodum et profectum 9069 (S. 222). ähnlich 9101. 9151. 9152. profectum ecclesie prospicientes 9778. 10051. promocionem et profectum exhibere 9887. rehabent in profectu (Gewinn) 9180 (2). ad utilitatem et profectum 8035. 8163. profectibus civitatis inclinati 8903. utilitatibus et profectibus nostris intendatis 9251
professio: professionem facere (Nonnen) 8458.
professus: professi (Dargun) Mönche und Konversen 8415. 8442.
proficuus: nützlich 9152.
profuga s. Flucht.
profugus s. Flüchtling.
progenies: Geschlecht, Bulowen 9292.
progenitores Vorfahren 7400 (S. 2). 7416. 7425. 7432 (S. 30 7435 (S. 35). 7475. 7497. 7554. 7564. 7580. 7586. 7594. 7610 (pater et progenitores). 7644 (S. 203). 7655. 7673. 7735. 7760 (= elderen). 9465. 9547. 9551. 9555. 9621. 9673. 9674. p. neben antecessores s. da.
progressus: progressum et ascensum facere in capitulo et in choro 7564.
prohibere: verbieten z. B. 7425.
prohibitum: Verbot 9497.
prohurare s. Miethe.
projicere: violenter eundem de uno equo ... projecerunt et super alium ... posuerunt 10120.
prolocutor s. Fürsprech.
promercator s. Makler und Vorkäufer.
promereri s. Gegendienst.
promissio: promissiones recipere 9623. nostris ex eorum promissione de suis prediis amotis 10076 (n. 2).

missorius: promissoria caucio 9592.
missum s. Bürgschaft.
mittere, villam . . . emptoribus . . . habere licere, dolum malum abesse 7400 (S. 2). id . . . promitto una cum meis amicis . . . per nostram fidei sponcionem 7407. promisimus viginti marcas, in quibus . . . tenebimur, expagare 9603. p. warandiam s. Gewähr. p. pro aliquo s. Bürgschaft.
motio Förderung: non debemus . . . aggravare, sed pocius nostras promociones saluberrimas inpertiri 8659. promociones efficaces impendere 8719. pias et benignas promociones et effectualia presidia inpendere 9625. aliquem gracia et promocione prosequi 9736n.
motivus: littere testimoniales et promotive 8737. fautor promotivus 9566.
motor: favorabiles promotores 7441 (ac cooperatores effectivi). 8888. fideles amici et in invicem promotores 9715.
movere: fördern: aliquem 9715. in suis justis causis 7629. 7786. in possibilibus 8034. 9688. in hiis exsequendis 8797. in premissis 9158. in sentenciis diffiniendis 10120. ad execucionem bonorum 7410. quod bona consequatur od. ähnl. 9592. 9765. aliquem promotum habere ad 9058. 9671. — p. aliquem in sacerdotem 7527. 10048 (S. 557, canonice). ad sacerdotium 7775 (S. 328). canonicos ad ordines 7724. Einmahnung einer Schuld quia eosdem denarios mihi dederunt cum spirituali ordine promovendo(s) 8429.
mpte s. promptus.
mptitudinaliter persolvere 10108.
mptuarium s. Prahm.
mptus, promtus: persolvere od. ähnlich (in, cum 9603) promptis denariis, prompta pecunia: 7428. 7497. 7554. 7745. 7746. 7846. 7912. 7972. 8197. 8392. 8539. 9459. 9460. 9487. 9496. 9500. 9555. 9603. 9673. 9806. 9868. cum promto argento 8291. in prompto argento 8344. in prompto 8639. 9467. prompte 7427. 8709. 9459. 9460. 9918.
mulgare von Schiedsrichtern 8334 (S. 135).
mus, Haushalter, Schaffer, 9426 (S. 577 f.).
notharius für protonotharius 8563.
nunciare die Bürgersprache 7404. 7471. 7652. 7830. — Von Schiedsrichtern und Richtern s. Rechtsspruch. — persolverunt, de quibus ipsos pronunciamus quitos et dimittimus absolutos 9496.
nunciacio s. Rechtsspruch.
nunciator: pronunciatorum in 8078 ist aus patronorum verderbt.
palare (propallare): offenbaren 8812.
phetie 10128 (S. 648, 650).
pinqui: consensu propinquorum, propinquiorum s. consensus. heredes s. unter Erbe. consanguinei, propinquiores seu alii 7428.
placitare civitatem 8540. neben defensare oder defendere 7432 (S. 31). 9525. Vgl. propreplacitare und vordegedingen.
placitacio et protectio ecclesie 7817.
ponere: amore nostri quidquam facere aut dimittere proponentes 7416. animo appellandi . . . propono et dico 9615 B (S. 173). hec ad presens p. et dico salvis michi aliis . . . proponendis 9648 (S. 212 f.). auditis . . . propositis et probacionibus partis utriusque productis 9559.
propreplacitare 9138 (3). Vgl. proplacitare.
proprietas, proprietates s. Eigenthum.
propst: prepositus, provest. P. eines Domkapitels: H. v. Wampen presbyter prepositus prelatus per electionem assumptus 9737. P. der Schweriner Kirche: Rechte und Pflichten, Gerichtsbarkeit 10128 (S. 639 f.). Ehrenbezeugungen S. 640, 649. Platz im Kapitel S. 640. Schlüssel **(Propst)**
ad sacramentum S. 642. Weingabe jedes neuen Domherrn S. 643. Gewählt zum P. darf nur werden, wer eine Stimme im Kapitel hatte S. 644. Betheiligung am Gottesdienste S. 648. Fusswaschen S. 648. chorus prepositi S. 639, 640. P. nimmt in der Sedisvacanz die Zahlung Rostocks für den Bischof an 8284 (S. 101); hat die Collation der Pfarre Dreveskirchen (Patron ist der Abt von Doberan) 7857; beauftragt den Pfarrer von Neustadt mit der Einführung eines Vicars 9552. Der Archidiakon oder Propst soll künftig die Collation der Pfarre Neuenkirchen haben 9627. Der Propst von Ratzeburg tritt an Prior Domherrn und Konversen, da er ihnen anständige Kleidung und Nahrung nicht mehr gewähren kann, pro usu vestimentorum Salzgüter ab non obstante illo, si prius ad aliquem alium usum communem videlicet prepositorum et capituli . . . sint assignati 9663. Die Bauern des Dorfs Mechow sollen zu Burg- und Brückenbau und Landwehr durch den P. oder seinen Official aufgeboten und für Trägheit und Widersetzlichkeit von ihm bestraft werden 7400 (S. 4). — P. neben dem Bischofe s. unter Bischof. — P. Dekan und Kapitel zu Güstrow bewilligen die Gründung von Kapelle und Altar an der Marktkirche 9764. (das Kap. die Aufbesserung einer Vicarei an der Stiftskirche 9621). der Hamburger Kirche erhalten Conservatoren und Richter in einem Rechtsstreite 7757, erwerben Zarnewenz 7825. der lübischen Kirche kaufen Hebungen und Gerichtsbarkeit 7874, einen Rossdienst 8683. haben einen Rechtsstreit mit Hg. Albrecht v. Meklbg. 8599. schliessen einen Vergleich mit ihm 8890. der Schweriner Kirche stellen einen Zuversichtsbrief aus 9165. bauen an der Domkirche 9165. bewilligen, dass der Bischof eine Kornhebung des bischöflichen Tisches zu einem servitium und einer Memorie verwende und den bischöflichen Tisch anderweitig entschädige 9703, bewilligen die Incorporation der Pfarre zu Neuenkirchen in die Bützower Kirche 9627. — Propst Prior und Kapitel von Ratzeburg kaufen Landgüter 7400. 9068. verkaufen (vertauschen) Güter 8209 (Renten). 8959. 9072. verpachten Teiche 8215. Güter derselben verwüstet 8393 (S. 193). schliessen einen Vergleich 8107. 8120. werden bei Veräusserung bischöflichen Tafelguts zu Rathe gezogen 7825 (S. 374). erhalten Conservatoren 9921. verleihen die geistliche Brüderschaft 7817. 7949. haben das Patronat über die Pfarrkirche zu Grevesmühlen 8260. bewilligen die Gründung einer Vicarei zu Ratzeburg 10048 (S. 557). — Propst und Kapitel der Güstrower Kirche bestätigen eine Vicarei in der dortigen Marktkirche 8383. bewilligen die Erbauung einer Kapelle und Errichtung eines Altars daselbst 9762. der Ratzeburger Kirche verkaufen (vertauschen) Besitz 9070. haben ein Ackerstück eingelöst 8430. Tilgung einer Forderung (in Gegenwart des Bischofs) 8464 mit n. der Schweriner Kirche verkaufen Rente 9383. stimmen der bischöflichen Bestätigung einer Pfründe in Bützow bei 9360. — Vorsteher einer Präpositur (Archidiakone): der P. von Rehna soll den Pfarrer zu Gadebusch einweisen 8942. der von Ribnitz hat dem von den Provisoren des h. Geistes zu Ribnitz erwählten Priester die cura animarum zu übertragen 8426 (1). von Neu-Röbel gestattet die Gründung einer Vicarei in der Kirche 8832. von Rühn wird ersucht den Pfarrer zu Neuenkirchen einzuweisen 7676. Vgl. Archidiakon. — Klosterpropst (vgl. den vorigen Abschnitt). a) von Mönchsklöstern: der von Broda soll eine Hebung für das Kl. einziehen, wenn die Memorie nicht gefeiert wird 8047, hat den Mönchen ein servitium anzurichten 8067

(Propst)
hat die Verköstigung des Klosters 8470. P. Prior und Convent von Broda urkunden über eine Memorienstiftung 8047. schliessen einen Vertrag über eine Vicarei ab 8236. über Besitz 8097. belehnen mit Besitz zu Zirzow 8251. verkaufen Besitz 8350. erwerben Besitz 9554. 10064 (Hebungen von der Neu-Brandenburger Pfarre). P. und Convent von Broda gewähren die Brüderschaft 8203. lassen sich ihre Privilegien bestätigen 8574. erwerben Besitz 7844. 7851. 9546. 9564. 9848. — b) von Nonnenklöstern: der P. von Dobbertin hat gegebenen Falls Rente für das Kl. zu pfänden 7649. 9732. zahlt Kaufgeld aus 7845. hat zwei Nonnen ihre Hebungen vorenthalten, wofür deren Bruder gepfändet hat 7846. schliesst einen Vertrag für das Kl. mit Henning Glöde ab 9485. von Eldena schliesst einen Sühnvertrag für das Kl. 7525. soll Hebungen, die den Nonnen geschenkt sind, nicht zu andern Zwecken verwenden 7709. vertritt sein Kloster vor Bischof und Kapitel 8783 (S. 643). soll eine Memorienhebung einmahnen helfen sich selven nicht dar af tu nemende 9562. soll nöthigenfalls Hebungen für die Nonnen pfänden 9733. von Malchow zahlt Kaufgeld aus 8459. Leibrente als einen Theil des Kaufgeldes 9467. von Neukloster hat eine Hebung einer Nonne zu vereinnahmen und nöthigenfalls auszupfänden 9026. verwillkürt, falls er gewissen Verpflichtungen nicht nachkomme, das Geleit für sich und die Güter seines Klosters 9567. von Rehna hat das servitium refectoriale auszurichten 8252. zahlt die vom Kloster erkaufte Rente an die Priorin aus 9851. vom h. Kreuzkloster zu Rostock zahlt Kaufgeld aus 7704. verspricht, dass von seiner und des Klosters Seite keine Klage erfolgen solle 8486. von Rühn gibt seine Zustimmung dazu, dass einer Nonne eine Leibrente zugeschrieben werde 7453n. gewährt einem Vicare Tisch und sonstigen Unterhalt 8806. von Wanzka schliesst für sich und sein Kloster einen Vergleich ab 9476. — P. Äbtissin Priorin und Convent von Boitzenburg kaufen Land 9901. von Ivenack ertheilen eine Belehnung 9790. von Stepnitz (nebst der Kämmererin) verkaufen Besitz 9278. von Wanzka erwerben Lehn und Eigenthum 7935. 8160. P. und Äbtissin von Boitzenburg zahlen Kaufgeld 9788. P. Äbtissin und Convent von Ivenack kaufen Besitz 8035. von Wienhausen sichern eine Memorie zu 9758. von Zarrentin kaufen Rente 7491. haben eine Forderung wegen einer Pfründe 8127. — P. Priorin und Convent von Dobbertin verkaufen eine Fleischportion für den Convent, Memorie und Antheil an guten Werken 7498. gewähren ein Rückkaufsrecht 9405. verkaufen eine Rente 9634. von Eldena erwerben Besitz 7505. 7758 (Convent und Kloster). 7950. anerkannt im Besitze 7753. erhalten einen Hof zunächst als Pfründe für eine Nonne 7780. weisen Renten zu einer Lampe an 9389. haben den Pfarrvicar an S. Jürgens zu Grabow zu präsentiren 8783 (S. 644). zu Malchow verkaufen Rente 7435. 8084. 8770. erwerben Besitz 7475. 7528. 8460. haben eine Schuldforderung 7598. gewähren Theilnahme an guten Werken 8084. sichern eine Memorie zu 8795. von Neukloster erhalten eine Hebung als Mitgift für eine Nonne 9424 (nebst der Subpriorin). 9427. verkaufen eine Rente 9375. schliessen ein Bündnis zum Schutze der Salzgüter mit ab 10044. von Rehna erwerben Besitz 7760. 7793. (7831 redet nur vom Propste). 7804. 8248. verkaufen Rente 8021. 9613 (an die Priorin). 9851. 2 Hufen 9845. verpfänden Bede 8062. des h. Kreuzklosters zu Rostock erwerben Gerechtigkeiten 7710 (S. 260). kaufen Rente 9653. Besitz 10039. 10096. verkaufen eine Wurt 9619.

(Propst)
verleihen die Brüderschaft 7955. machen ein Statut (nebst Subpriorin) 7971. von Rühn bitten um Vollziehung eines Testamentes 10123. — P. und Convent von Dobbertin in einen Rechtsstreit verwickelt (P. und Gotteshaus) 7790. haben Zahlung geleistet und erhalten Quittung 7845. 9484 (P. und Gotteshaus). gewähren ein Darlehn um für ihren Wagen Befreiung vom Brückengelde zu erlangen 8204. von Ebstorf und Lüne werden mit Gütern und Zehnten belehnt 9889. 9890. von Ivenack erwerben Besitz 8143. von Malchow desgl. 7598. 8459. 9459. 9460. 9467. von Rehna erwerben Besitz 8014. 9763. von Zarrentin desgl. 8529.

Propstei s. Präpositur.

propugnaculum s. Befestigung.

prorogare (hinausschieben) terminum 9493n. confederacionem (verlängern) 9725 (S. 273). redditus expignerare, si prorogentur 9024.

prorogacio: Verzug 8616. 8924. 8984. 9375. 9617. 9770. p. confederacionis (Verlängerung) 9725 (S. 273).

prosa nunquam cantabitur, sed tantum ad nonam responsorium 10128 (S. 648).

proscribere s. Verfestung.

prosecutio: prosecucioni appellacionis inherere 9648 (S. 209). intendere 9648 (S. 212). insistere 9715.

prosequi jus, quod habent, contra . . 8622. jus suum 9801 (S. 349). appellacionem 9648D. bona arrestare prosequi et obtinere 7661 (2). prosequi et tollere 7441. postulare et prosequi 8199. (consequi tramite juris 7485). Vom Geltendmachen des Erbrechts: est prosequtus omni jure et omni justicia assequtus . . redditus . . .; quos redditus est prosequtus jure hereditario, prout . . . ad ipsum sunt juretenus devoluti 9193. Es ist der übliche Ausdruck bei der gerichtlichen Schuldverfolgung von Grundstücken und Renten (s. Schuldverfolgung). prosecutus est per consules in omni jure Lubicensi et per consequens per eosdem consules est proscriptus 9942. p. aliquem favoribus graciosis 7513. gracia et promocione 9736n.

protectio s. Schutz.

protervus: non solum inobedientes sed in privilegiorum exhibitione protervi 9615 (S. 179).

protestare 9608 (protestabant nach einer Mittheilung Koppmanns). 9632. sonst protestari, soweit die Formen kenntlich sind. Feierlich bezeugen (meist mit folgendem quod) 8646, S. 494 (testibus et protestantibus . . .). 9436. 9454. 9460. 9463n. 9467. 9482. 9487. 9496. 9500. 9546. 9547. 9605. 9608. 9625 (sub eorum juramentis). 9632. 9652 (quod provisio . . . facta est contra . . . privilegia . 9732. 9733. 9735 usw. p. de gravamine et appellando 9611. 9648 (S. 209). de premissis 9615 (S. 175). de quibus . . sunt . . . protestati 9615 (S. 172). contra que dicti procuratores protestabantur publice, quod 9615 (S. 176.

protestacio 9611.

protocamerarius s. Kämmerer (auch im Standesregister).

protonotarius, verderbt? in pronotharius 8563. Einigemale fälschlich statt protocamerarius. S. das Standesregister.

protractio: Verzug 9500 (protraxiones). 9543. 9603.

provenire: annona et decima de pactu ips[o]rum proveniens 8599* (S. 449). denarii, qui a dominis michi . . . proveniunt seu expagantur 9459. 9460. redditus inde provenit 8671.

proventus 7400 (S. 2). 7407. 7412. 7520. 7564. 9459. 9460. 9467. 9629. 9630. 9672. Vgl. Nutzen.

proverbialis: sine prejudicio et absque omni condicione proverbiali utriusque partis 9829. Vgl. proverbium und preverbium.

proverbium: vorwort: propter specialia proverbia, que habuimus cum . . . 9745. Vgl. preverbium und proverbialis.
providens: Bürger von Parchim 9891. providentes et honesti s. unter ehrbar.
providentia: Anrede des lübischen Raths 8072 (circumspecta p.). 10123, des Rostocker 9406. viri magne providencie et honestatis (der lüb. Rath) 8522. 9411.
providere: proviso ne (vorbehalten) 9447. — p. de lumine 9525. de necessariis 8394 (S. 198). 8783. (S. 644). p. (alicui) de capella, vicaria, canonicatu usw. 7857. 7962. 8919 (S. 91). 9414. 9442n. 9450. 9450n. 9528. p. de campanatore (ihn anstellen) 8339. de alio pauperi (einen Armen für die Pfründe stellen) 7444. — super hoc p. et ecclesias unire 8394 (S. 198). 8395 (S. 200). p. alicui super hoc quod 8783 (S. 643).
providus: Rmm. von Lübek, Reval, Rostock 9366. 9427. 10001. 9644. Bürger von Lübek 9304. Rostock 9644. 9950. Wismar 9497. Parchim 8964. 9708. Sternberg 7943. Teterow 9500. neben honestus oder honorabilis s. unter ehrbar. neben circumspectus s. dort. commendabiles et providi: Rmm. von Lübek 7426. providi et discreti: Rmm. von Parchim 8793. lübische Bürger 7788 (S. 340). providi ac magne discrecionis: Rmm. von Lübek 10120.
provincia: Gebiet eines Erzbisthums 9946. Landstriche in Schweden 8164 (S. 708). 8336. 9593n.
provincialis prior s. Standesreg.
Provincialkapitel der Dominikaner der Provinz Sachsen in Neu-Ruppin 9959.
Provision: provisio: nullus debet presentari nisi . . . vel qui infra annum a tempore provisionis sibi facte in sacerdotem promoveri possit 7527. reservans sibi . . provisionem in spiritualibus et temporalibus in presentando 10115 (S. 628). Öfter neben collatio s. dort. Unbekümmert darum si episcopo Razeburgensi vel quibusvis aliis communiter vel divisim ab eadem sit sede (näml. dem päpstl.) indultum quod ad recepcionem vel provisionem alicujus minime teneantur et ad id compelli non possint, quodque de parrochialibus ecclesiis vel aliis beneficiis ecclesiasticis ad eorum collacionem . . . spectantibus nulli valeat provideri per litteras apostolicas ohne volle und wörtliche Widergabe der Indulgenz, providirt dennoch der Papst 9528. provisio in forma pauperum clericorum 9512. 9841. Zahlungen für päpstl. Provision 9493n. 9528n. Päpstliche Provisionen für Joh. Greseke auf das Dekanat der Hamburger Kirche 7962. Lüder v. d. Hude auf eine Schweriner Pfründe 7974. Goswin v. Borrentin auf Canonicat und Pfründe zu Schwerin 8183 (das Recht muss gegen Janco v. Zarnekow erstritten werden). Heinr. Hagenow auf ein Canonicat unter Anwartschaft auf eine grössere Schweriner Pfründe 8954. Heinr. Werners auf Canonicat und Minderpfründe des apud sedem apostolicam verstorbenen Gert Raven 8974. Goswin Borrentin auf eine grössere Pfründe zu Lübek, Ludolf Borrentin auf Canonicat und Pfründe zu Kolberg, Peter Wangar auf eine Pfründe, Joh. Bülow auf Canonicat sub expectacione majoris zu Güstrow, Joh. Blume auf ein Schweriner Canonicat — alles auf Fürbitte Kg. Waldemars von Dänemark 9247. Heinr. Werners auf ein Beneficium, Joh. Vrese auf ein Beneficium — auf gleiche Fürbitte 9248. Vicke v. Bülow auf das Schweriner Bisthum 9441. Lambert Dassow auf Canonicat, Minderpfründe und Thesaurariat Vickes v. Bülow 9442. Lambert Kröpelin auf die Schweriner Propstei und andere Pfründen 9450 mit n. Heinr. Rand auf Canonicat und Pfründe zu Lübek si non distet ab ecclesia Mindensi ultra dietam 9450n. Joh. Ilow auf
(Provision)
Canonicat mit Anwartschaft auf eine grössere Pfründe der Kolberger Kirche 9461. Gottfried Konow auf Canonicat und Pfründe der Schweriner Kirche 9493n. Bertram Jöde auf Canonicat und Pfründe der Lübeker Kirche 9504. Joh. Westfal (Anwartschaft) 9512. Dietrich Kalsow auf die Marienpfarre zu Wismar und ein Schweriner Canonicat 9528 mit n. Nic. v. Lage auf Canonicat und grosse Pfründe zu Schwerin 9792. Lambert Meibom auf eine Vicarei der Kaminer Kirche mit Anwartschaft auf ein Lehn, das zur Verfügung des Pfarrers an S. Marien zu Rostock steht 9841. Markwart v. Parkentin auf die Ratzeburger Propstei 9920. Dietrich Stralendorf auf Canonicat und grosse Pfründe zu Schwerin sowie auf die vom lübischen Kleriker Ludolf Michaelis innegehabten Rechte auf die Kieler Pfarre 9949. Durch päpstl. Provision ist Albrecht, Herr zu Sternberg, Bischof von Schwerin geworden 8597 (S. 442). Gottschalk Bischof von Linköping 9400 (9). Da sich die Kapitel von Havelberg und Kamin um die päpstl. Reservation nicht gekümmert haben, so verleiht der Papst die Bisthümer an die von den Kapiteln Erwählten 10016. 10066. Der Gardian von Ribnitz protestirt unter Vorlegung von Privilegien, dass die päpstliche Provision auf die Ribnitzer Pfarre für Herrn Johann den Privilegien des Klosters zuwiderlaufe 9652. Peter Rabode verzichtet auf seine vom Papste Innocenz VI ausgegangene P. auf die Pfarrkirche zu Grevesmühlen, als eine unrechtmässige, zu Gunsten des Patrons 8260. Bitten Kg. Waldemars von Dänemark um päpstliche Provisionen nicht erhört 9247 (S. 399). 9252.
Provisor, Vorsteher. Die von S. Marien in Neu-Brandenburg kaufen Rente u. liefern Wein u. Oblaten für die Altäre 7696. der Kirchen zu Alt-Bukow, Dreveskirchen und Russow verkaufen Leibrente oder Rente unter Verbürgung von Kirchspielsgenossen 9543. 9931. 9930. von S. Marien und S. Jürgens zu Parchim verkaufen Leibrenten 7402, von S. Marien zu Parchim (vormundere) kaufen Rente 9666. An die Kirchen und an sie und an die jurati werden Häuser verpfändet oder sie erhalten Vermächtnisse 7443 mit n. 7591. 7623. 7625n. 7764. Provisoren von S. Jacobi zu Rostock verkaufen Grundstücke, die der Kirche vermacht sind 7601 mit n. von S. Marien das. verkaufen unter Zustimmung der Bürgermeister oder des ganzen Raths Leibrente (in Wirklichkeit leisten sie nur Sicherheit für die Stadt, die das Geld empfängt und die Rente zahlt) 9545 mit n. von S. Petri daselbst verkaufen Grundstücke (sie sind in einem Falle ihrer 2, in dem andern 5) 7502 mit n. von S. Marien zu Wismar bedingen die Lieferung von Holz für die Ziegelei 7618, kaufen einen Holzschlag 7856. von S. Nicolai zu Wismar verkaufen Leibrente und Begräbnis 8052, nehmen die für den Bau bestimmten Einkünfte an 9525. jurati seu provisores 7633. provisores et jurati 7443n. An die provisores der Kapelle zu Wakstow wird der Ablassbrief gerichtet 8253. die provisores der Kapelle zu Goldenitz sollen an Pfarrer und Mutterkirche den gebührenden Theil etwaiger Schenkungen abgeben 8740. S. im übrigen das Standesreg. unter Kirchenvorsteher. — provisores des Kl. Malchow 7435 (S. 37). provisor des Antoniterhofs zu Tempzin 8521. — Nur unter Zustimmung der Provisoren des h. Geistes zu Lübek dürfen die Kros ihre agricultura des Besitzes zu Wangern, den sie dem h. Geiste verkauft haben, veräussern 7609. Provisoren, Meister und Insassen des h. Geistes daselbst kaufen Bede 9918. zu Malchin erwerben Pfandgut 7651n. zu Wismar verkaufen Besitz 7544. 7754. 7736. kaufen Hebungen 7714. dem Hause

(Provisor)
und den Provisoren steht die Kündigung eines Kapitals zu 7641. Schenkung an das Haus und die Armen und die Provisoren 7796. assignavit provisori vel provisoribus domus et curie s. Sp. 9816. — Verpfändung an S. Nicolai zu Parchim und seine Provisoren 7461n. — kalendarum (v. S. Jacobi zu Rostock) provisores: decanus et camerarii 8096 (S. 633). tutores et provisores des Grossen Kalands das. 7665. — provisores fraternitatis sancti Bartholomei ap. zu Güstrow 9762. corporis Cristi zu Parchim 7671n. 7832n. — provisores domus laterum S. Jacobi zu Rostock 7422. — provisores (testamenti) s. Testamentarien. — Im Sinne von Vormund s. da.

provocare: licebit gravatis ad tribunal nostrum regium . . . provocare 8164 (S. 709f.). p. neben appellare s. dort.

proximi, proximiores s. Erbe und consensus.

Proz . . . s. Proc. . . .

prudens: Rmm. von Lübek Rostock Wismar 7932. von Sternberg 8588. von Perleberg 8833. multum prudentes: Rmm. von Lübek 7653. prudentes et commendabiles: Rmm. von Rostock 7410. commendabiles prudentes et discreti: Rmm. von Lübek 7733. pr. et honorabilis s. ehrbar.

prudentia: Anrede des lübischen Rathes 7411. 7405. 7452. 7533. 7551 (circumspecta). 7614. 8641. 9231 (circumspecta). 9705. des Rostocker Raths 8033. magne prudencie viri: Rostocker Rmm. 9041. magne virtutis et prudencie viri: Rmm. von Lübek 7551. viri prudencie et honestatis ingencium: Rmm. von Rostock 8797.

psalmus: non surgat nisi psalmo finito 10128 (S. 649). p. de profundis S. 650.

Psalter. Jeder Nonne zu Rehna Neukloster Zarrentin Rostock Ribnitz volenti legere psalterium et vigilias per triduum vermacht der lübische Bürger Wilhelm v. Warendorf 2 ß: 8517. Psalterlesen als Strafe 10128 (S. 647).

publicare: litteras . . . transscribi et publicari mandavimus (= transsumiren) 9262. per notarium publicum scribi et publicari mandavimus 9784.

Publication: apericio lectura publicacio mandati 9611. p. processuum sentenciarum et litterarum 8386. Die P. von Urtheil und Excommunication soll erfolgen eciam in vulgari ad intelligenciam laycorum 8597 (S. 445). P. der Executorialien eines Urtheils durch Verlesung, dann durch Anschlag ad portam palacii apostolici causarum (de mane bis hora post terciam), dann an die Thür der Domkirche (de mane bis hora post vesperas): alles vor Zeugen 8597(3). Das Statut des Ratzeburger Bischofs wider die Bedrücker seiner Kirche soll in den Kirchen singulis diebus dominicis et festivis cum populus convenerit ad divina veröffentlicht werden 8393 (S. 195). Kaiser Karl IV befiehlt den Bischöfen und Prälaten seinen Schutzbrief für die Geistlichkeit Niedersachsens in synodis et ecclesiis publicare procurent, ne . . . per simulatam ignoranciam suas malicias valeant excusare 8670 (S. 520). Wegen der Ausführung auf der Synode zu Hamburg s. die Anm. Päpstliche Constitutionen werden an den Erzbischof mitgetheilt mit dem Auftrage den Suffraganen Transsumpte zur P. in den Kirchen zu ertheilen 9404.

puella: particula domus, quam predicta vidua . . . ab alia puella Margaretha de B. tunc vivente et ex toto sana . . . emerat 8397. Die Erziehung von puelle seculares ist eine Einnahmequelle für die Nonnenklöster 7435 (S. 35f.). 9613. 10329.

puer: Kind beider Geschlechter 7988 (S. 532). 8000. 8112. 8998. 9260. Tochter: 7453. 7809. 7596. 8232 (S. 55). 8836.

puerperium s. Kindbett.

pugnus (Faust) cum pugno percutere 8714.

pullus s. Huhn.

pulpetum (Pult): libros lectionum super p. reponet 10128 (S. 642).

pulsare (campanam), **pulsatio** campane, **pulsus** Läuten s. Abendläuten und Glocke.

Pult s. pulpetum.

pultes s. Grütze.

pultifex s. Grützmacher.

pulvinar 9679.

punder: bona que cum p. vel cum besemer vel cum aliis ponderibus vendere debeant 7637 (S. 197).

pundgheld s. Pfundzoll.

punire: dem Schuldner wird eine Quittung ertheilt und erklärt, dass er und seine Erben nullatenus debeant moneri vel monicionibus puniri super debitis 8181.

pupillus: Mündel. tutorio pupillorum nomine 7655. Gewähr [ab] natis aut nascituris, pupillis vel emancipatis 9378 (S. 511). 9379 (S. 514).

purgatio turris zu Rostock 7422.

purgatorium (Fegefeuer): Gebete pro animabus . . in purgatorio existentibus 9313. Vgl. refrigerium.

puritas: ordinacionem sub puritate fidei et dileccionis fraterne observare, sub puritate fidei et honoris 8716.

purliken, reynliken unde lutterliken 9612.

purus: marca puri, argentum purum s. Münze.

puteus s. Brunnen.

pütteker 10138. Butigler, buticularius (Ducange unter butta, bouteiller. Heinr. v. Stein, Butigler zu Nürnberg wird auf seinem Siegel (1248. Seyler, Gesch. d. Siegel S. 353 als butgarius bezeichnet. Hugo v. Trimberg, Renner 651f. ouch ahten die buttiglære, daz selten in si diu bütte kære (nach dem Mhd. Wtb. sub büte). Frisch im Teutsch-lat. Wtb. (sub butte) führt des Bremer Erzbischofs Joh. Rode (1497—1511) Aufsatz an (Leibniz, script. rerum Brunsvic. II, S. 255), wonach bei der Bremer Kirche das Schenken- und Pütker- und Küchenmeisteramt unterschieden waren. Vgl. Hans. Geschbl. 23 S. 177. Krause im Korrespondenzbl. für nd. Sprachforschg. II, S. 31f.

pyxis: Büchse. p. in qua erat corpus domini 9285. — Kasse: pixis civitatis Rostock 9321. 10017. p. consulum Butzowensium 9842. mercatorum in Bruggis 8930. de communi collecta seu pixide der St. Güstrow 8839. Öfter neben bursa s. da. Vgl. Kasse. — pixis igneus, Feuerbüchse 9107 (S. 263).

q vereinzelt statt c z. B. exequcio, exequti 9677. interloquti 9694 (S. 249). prosequti 9735. 9799. quoquinarius 10128 (S. 642). q statt qu z. B. equm 10120 propinqus 10041.

quam mit dem Positive (statt des Superlativs): q. obnixe 9231. 9304. q. attente 9497. 9498. mit dem Comparative s. unter Comparativ. quam — quam 9605.

quantitas: certa pecuniarum q. 8904.

quantum: ad probandum, q. incumbit 9648 (S. 212).

quartale anni 7530. 7590n. 7703. 7834. 8056. 8149. 8165. 8362. 9679. 9800. 9822. 9918 (S. 444). ad quartale predicere 9507. q. agri 8166. mansi 7420. 9547. 9551. 9563. de novis ortis 7462n. ortus 7715n. modii 7788 (S. 340). Bier: (stope) 7830 (2). (Last) 7988 (S. 523). (Tonne) 9822. — 5 verdevate roggen 9208. verendel landes 8144.

quartum: ortus humiletum, quod est in spacio unum quartum 7444.

quek s. quic.

quercus, i 9325 (S. 465). S. Holz.

querela s. Klage.

querere: in omnibus condicionibus in hujusmodi emptione quesitis et positis 9235. Verkauf von Hof und Hufen cum .... quesitis et inquirendis 8251.
Querhaus s. Haus.
querimonia, querulari, querulose s. Klage.
queso: quesumus (wir bitten) 9498.
questio neben controversia oder lis s. da; im übrigen s. Klage.
questionarius: Bischof Albrecht von Schwerin verbietet im Stifte Bützow questionarii aut terminarii zuzulassen 8347.
quic (Vieh) 10111 (S. 617). quek 8560.
quietenus (ruhig) 7528.
quindena s. Nacht.
quintadecima nomine subsidii caritativi s. subsidium caritativum.
quinternus, eine Lage von 5 Bogen oder 10 Blättern. Abtheilung eines Buches überhaupt: inceptus est q. iste de redditibus 8482.
quit: ledigh und quyt lasen der scheydunghe 7486. qwyt ledich und los laten der ... mark 8583. ebenso quit unde los 9937. dat ik Thetzen quid unde los late (ohne Genetiv) 8302. denne schal us de ghulde wedder quiit unde los wesen 8036. de hws 8073 (quiid). so scal desse mole ... use und user erven quit und vry wesen 9075. quyt ledich und los wesen der huldinghe 8585. tollens quit unde vry wesen 9861. so scolen use borgen und desse bref quit unde loz wesen 9590. andere breve de spreke wy quyit unde machtlos 9112.
quitancia: presentare q-am 9969. erogare litteram pro q. 8032. concedere litteras nomine q-e 8093. littera q-e 8132.
quitancialis: littere q-es 9804. 9943.
quitare aliquem de 7424 (neben quitum dimittere). 8093. a 7654 (et indempnem conservare). 8452 (neben solvere). 8790 (neben indempnem eripere). 8930 (neben eripere). 8958 und 9064 desgl. 9928 (neben solutum dimittere). 9784 (neben quitum et solutum protestari). super 8180. ohne Präposition 9833 (neben quitum et solutum dimittere). emptores q. ab omnibus nondum annos discrecionis attingentibus 8862 und 8875 (neben disbrigare). municiones q. et disbrigare volumus a 8163. q. et libertare domum ... et humuletum a pachto et censu 7697. nos ... terciam partem et nos ... terciam partem ... de dictis quatuor milibus marcarum ... quitabimus (d. h. zahlen) 8891.
quitatio 7424. 7426. q. erepcio et liberacio mee captivitatis 9305. q. seu liberacio fidejussorum 9755. q. pignerum s. pantquitatio. warandiam prati ... ac indempnitatis conservacionem et legitimam quitacionem et omnimodam disbrigacionem ab omni homine ... promisimus 9077.
quitatus: manebunt immoniti et quitati 7466. 7632. 9536. dimisit immonitos et quitatos 7542. 7708. omnis actio est tota quitata et mortificata plenarie 8578.
quitebref meist im Plural quitebreve 8541 (S. 379). 8584 (gemeint ist 8595). 8853. 8907. 8914. 8915. 9018. 9495. 9517. 9938 (S. 459). 10070 (S. 579). quytbreve 10071. quitesbref 9043.
quiten neben untrichten und vrig maken (von Ansprache befreien) 8723.
Quittung für eingezahlte Raten bedungen 8541 (S. 379). für gezahltes Lösegeld bedungen 10070 (S. 579). 10071. über ausgestellte Privilegien nachgesucht 9943. Über eine für lynnsche Bürger geleistete Zahlung soll der Rath der Stadt quittiren. Einstweilen ist Bürgschaft angenommen 8132. Vgl. Zuversichtsbrief. Q. mit Verbürgung 8293. 8511. 9968. über Theilzahlungen auf der Rückseite der Schuldverschreibung 8467. Der Kanzler Hg. Albrechts
(Quittung)
von Meklbg. bezeugt, dass sein Herr verschiedene Gläubiger der Grafen von Teklenburg aus dem Kaufgelde für die Grafschaft Schwerin befriedigt hat (auf Bitte der befriedigten Gläubiger) 8694. Quittungen über Sold 9160. 9168. 9255. 9284 vgl. 9317 (S. 455). 9295 vgl. 9268 (S. 414). 9305 vgl. 9317 (S. 456). 9857n. 9878n. 9917n. 9954n. 9984 mit n. 9985. 9986. 9988 mit n. 10008 mit n. 10052. 10087. 10103. des Kn. Heinr. Linstow über Schadenersatz 10031. über Lösegeld 9013. 9189. 9436. 10139. 10140. über den Pfundzoll s. da. über Auszahlungen von Vermächtnissen, Auskehrung des Nachlasses, Abfindungen 7540. 7542. 7547. 7666. 7708. 8064. 8302. 8511. 9109. 9162. 9167. 9382. 9454. 9487. 9591. 9597. 9600. 9602. 9709 (des Rostocker Raths über die Einziehung von 40 M. virtute testamenti Conradi de G. ad consules jure Lubicensi divolutas). 9752 (der Zuversichtsbrief ist nachzubringen). 9905. 9968. 10086. über Zahlungen Lübeks an Hg. Albrecht von Meklbg. 7427. 8957. 9347. 9349. 9367 mit n. 9754. 9804. 9928. des Propstes von Rehna über eine vom Lübeker Rathe namens des sundischen an ihn geleistete genügende Zahlung 10026. Quittungen ausgestellt, obwohl die Verkaufsurk. den Empfang der Zahlung bescheinigt 7599 (7482). 7659 (7430). 7831 (7793). Andere Quittungen 7400 (S. 2). 7424. 7426. 7606. 7621 (abgelöste Rente). 7686 (vgl. 7679, S. 239. 7988 S. 528). 7845 (vgl. 7790). 7915. 7926. 7964 (verspätete Restzahlung, vgl. 7988, S. 525). 7965 (10, Honorar eines Procurators). 7965 (24, wol nicht genau ausgezogen). 7994. 8032. 8082 (Honorar eines Procurators). 8093. 8132 (Erlös aus schiffbrüchigem Gute). 8181. 8185. 8293 (für ein Pferd). 8308. 8311. 8319. 8359. 8405. 8442 (Restkaufgeld). 8471. 8546 (Forderungen für Anfertigung eines Altarschreins). 8583. 8629. 8663. 8687. 8711. 8751. 8877. 8991. 9045. 9051. 9162 (vgl. 7750). 9212. 9257 (Theilq.). 9270. 9311. 9424 (Theilq. für Manngeld; besserer Text 7329n.). 9496. 9534 (Theilq.). 9650 (Restzahlg.). 9651 (mit Aufrechterhaltung einer bestrittenen Restforderung). 9670. 9707 (Theilq.). 9773. 9784. 9809. 9833. 9937 (Theilq.). 9966 (Theilq.). 9978. 9996 mit n. (unter falschem Datum nach einer Abschrift schon 8695). 9999 mit n. 10027. 10043. 10122 (Rostocker Kämmereibuch). 10135. 10141. über ein Missal 8076. über den Empfang von Wachs 10086.
quitus, quittus 8808. Personen: die Bürgen erunt de Herdero (dem sie gebürgt haben) quiti et soluti 8412. a promisso erunt quiti et soluti 8132. a exposicione redditiuum .... erit solutus atque q. 9243. a captivitate ... sum ... q. datus solutus et dimissus 9887. volentes ipsos de hujusmodi summa pecunie habere q. et illesos 8471. promisi quitos eripere ab omni promisso 7478. ab hiis .. marcis .. dicimus q. et solutos 7426. de quibus ipsos ... pronunciamus quitos et dimittimus absolutos 9496. pronunciavimus eundem de comparacione unius marce ... q. et solutum 9694 (S. 249). prefatos quitamus et q. et solutos protestamur de solucione 9784. Pächter werden nach Rückgabe der Pachtung quiti manebunt de redditibus 8482. debebunt marcas reexpedire cum hoc tunc quitos manendo 9752. manebitis inmoniti atque quiti 9765. recognoscens bene contentatum ... quitos dimittendo, sed Hinr. Vresen quitum non dimisit (Liberirung von Vormündern) 9538. aliquem quitum et solutum dimittere a 7838. 7845. 7915. 7956A. 8185. 8311. 8442. 8629. 9257. 9628. 9905. 9968. 10026. quitos liberos et solutos a 9349. de quibus ... quitamus ac quitos dimittimus 7424. aliquem quitum et solutum dimittere de 7964.

(quitus)
8040. 9270. 9436. 9523. 9600. 9826. aliquem quitum liberum et solutum dimittere de 8181. 8405. 9347. 9487. 9754. 9804. 10096. pro quibus . . marcis . . predictos . . . quitos dimittimus et penitus excusatos 9966. quitos et absolutos racione hujusmodi solucionis dimisit 10114. quitum liberum et solutum 7599. aliquem quitum dimittere in 8359. ohne Präposition: quitum et solutum dimittere 8308. 9454. 9755. 9833. ipsum quitum liberum solutum et illesum dimittere (einen Gefangenen) 7733. captivati liberi et quiti dimittentur 8334 (S. 137). — Sachen: contractus et convencio sunt quiti 8992. debita sunt quita et soluta 8467. ager erit monasterio q. et solutus 7789. scriptura quita est 8000. proscriptio debet esse quita 8505. littere mortue sunt atque quite 7431. redditus sunt reempti et q. 7600. mortui et q. 9543. erunt q. et soluti 8052. 8225. 9816. 9896. 9931. vacabunt et quiti erunt 7605. 7802. 7807. 8176. 10017. revertentur et quiti erunt 7940. quiti erunt 7453n. 7636n. 8526. 9620n. quiti revertentur 10030. quiti et liberi revertentur 9620. 10088. quiti permanebunt 9545n. 9661n. vacabunt et quiti permanebunt 9607. et totaliter quiti perseverabunt 9617. debita et scripta quita et nullius momenti manebunt 7869. piscacia . . . ad . . . cadit libera atque quita 9816. damus ea libera penitus et quita pro nobis 7839. do Ottoni et H. 30 marcas quitas, quas habeo in curia eorum 7501 (S. 91). litteras quitas reddere et solutas representare 8020. precariam quittam et solutam concedimus 8808. cervisiam arrestatam quitam et solutam remittere 9774. scripturas dimisit quitas et amplius non valentes 7512n. dimiserunt litteram quitam et solutam 7752. villam pro nobis dimittimus quitam et solutam 7926. precarias dimittere quitas et solutas 8020.

quota: tantum secundum quotam sublevabit 8391 (S. 192).

quociens: wann 9467.

quum? 7455. Vgl. Wattenbach, Schriftwesen S. 25.

R.: R.ta (registrata) G.a Valascus, auf einer päpstl. Urk. 9031n. Vgl. 10454n. 10461n. 10470n. r. p. 8426 (9). S. Urkunde.

racker, zu Rostock 8811.

Rad, rota. Wagenrad 7422. 7581 (S. 151). 7726 (S. 281). 7898 (S. 442, 444). Vgl. Preise. — Mühlrad 7617 mit n. 7622 mit n. Vgl. Mühle. — Richtrad 7860.

rade: schnell: to bereder unde rader beredinghe des coppers 9601.

Rademacher: rotifex 7581 (S. 151). 7898 (S. 443).

Rahmen (Tuchrahmen): remanserunt obligati civitati (Rostock) . . . . lanifices pro dena ramen in civitate 9142. Gemeint kann kaum etwas anderes sein, als das in der Anm. Vermuthete, wo auch schon auf 4608 (S. 256) hingewiesen ist. Unter den Einnahmen der Hamburger Kämmerei begegnet gleichfalls regelmässig ein Posten de pendula oder de pendulis.

rancor: rancoris materias ab eis separare 8716 (S. 562). r. neben discordia oder lis s. da.

Rangordnung s. Stand.

rapina s. Raub.

rasor s. Tuchscherer.

Rasur s. Urkunde.

rasus: littere non rase usw. s. Urkunde.

rata: defectum supportare pro r. 7522. pro r. temporis 9878. 9941. secundum ratam mansorum 8350. secundum ratam porcionis 8515. r. societatum 9410.

Rath: alle de dar rad unde dad mede had hebben 9598. contractus hominum racionabiles ideo rediguntur in scriptis . . . ut appareant de bona voluntate et recto consilio prodiisse 7425. Kaufbestätigung de maturo consilio 9554. habuimus maturas deliberaciones et saniora consilia et invenimus . . . 7416. — Handeln mit vulborde unde rade . . ., de consilio et consensu . . . oder ähnlich, desgl. ohne Erwähnung solches Raths und solcher Einwilligung s. unter consensus. — Rath des Papstes: sacrum consilium 9404. — Rath von Fürsten (Vgl. das Standesregister): . . sint infames et omni honore privati nec ad placita vel consilia nobilium aliquatinus admittendi 8670 (S. 520). Vgl. placitum. — rat, raet, raat 8263 (sworen r.). 8368. 8404. 9063. 9164n (rykes r.). 9394 (S. 526). 9435. 9480. 9483. 9491. 9513 (rikes r.). 9530. 9570. 9788. 9902. 10018. — rader 9542. — rat- rad- raed- raet- raat-gheve -geve -gewe (9938) -gever (7597. 8493. 8744. 8879. 9641. 10089). 7597. 7760. 7771. 7837. 7875. 7890. 7910. 7987. 8004. 8016. 8019. 8049. 8122. 8126. 8404. 8449. 8493. 8508. 8534. 8535. 8537. 8541. 8592—94. 8690. 8744. 8763. 8821. 8869. 8879. 8896. 8906. 8915. 8956. 9002. 9020. 9021. 9067. 9083. 9090. 9098. 9105. 9136. 9153. 9173. 9174. 9288. 9458. 9544. 9560. 9601. 9622. 9636. 9641. 9744. 9781. 9938. 9939. 9971. 10023. 10039. 10063 (des rikes). 10089. — consiliarii 7400 (S. 3). 7416. 7475. 7586. 7637. 7638. 7656. 7730. 7739. 7769. 7793. 7804. 7840. 7925. 7935. 7976. 8011. 8014. 8075. 8089. 8117. 8121. 8139. 8142. 8163. 8164. 8248. 8334. 8409. 8490. 8533. 8557. 8588. 8612. 8688. 8699. 8765. 8844. 8854. 8862. 8866. 8876. 8880. 8903. 8904. 8917. 8919. 9069. 9254. 9338. 9379. 9392. 9413. 9524. 9541. 9559. 9593n. 9780. 9782. 9845. 9875. 9876. 9886 (regni). 9910. 9918. 10069. — consiliarii et seniores terrarum 7416. ratgheven unde (truwen) man 7597. 8019. 8404. 8493. 8763. 8869. unde stede 7771. 9173. 9174. 9394. (9491. 9560. 9570. 10018. ratgeven unde stede 9938. 9939. — use man unde use raat 9394. consiliarii et (sive) vasalli 7400 (S. 3). 7416. 8058. 8089. 9069. consiliarii et fideles 9876. — für ratgheve in 7760B steht in A vasalli. — fideles milites et vasalli 8758. vasalli 7473. fideles 7417. 7425 7468. 7610. 7749. 8044. 8484. 8943. 8988. truwe man 7524. 7669. 7710. 7911. 8010. 8202. 8247. 8371B. 8931. unsse truwen 8398. de manne 8534. discreti 8058. collaterales 8653. 9879. bysitter 8195. secretarii officiales et consiliarii 9875. vier Bischöfe und vier potiores consiliarii des Reichs Schweden 8334 (S. 137). Nicolaus III und Bernhard von Werle scolen holden unde hebben enerleye raad unde ghesinne 8404. Auflassung vor Hg. Albrecht von Meklenbg. und vor seinem Rathe 9002; vor Hg. Johann von Meklenbg.-St. und seinem Rathe 9485. Urfehde wird Hg. Johann v. M. und seinen Räthen und dem Lande geleistet 8886. Zu Schiedsrichtern werden mit Vorliebe Räthe der Fürsten genommen s. Schiedsrichter. Zur Vollziehung ihres Vertrages sollen die Könige von Schweden und Dänemark mit user beyder rikes raet zusammen kommen, eft se jenigerleye stucke vinden kůnen dat to ewyghen vrede drapen mach; uses ganzen rikes raet beider Könige verbürgt den Frieden 9513 (S. 63f., 68f.). König und Reichsräthe von Schweden beschliessen Ragvald M. in seine Güter wieder einzusetzen 9658. Kg. Albrecht von Schweden hat mit Bischöfen und Räthen seinen Vater bevollmächtigt ein Bündnis abzuschliessen; er vollzieht es und genannte Räthe siegeln mit 9808. — Städtischer Rath (vgl. das Standesregister). rad z. B. 7650. 8060. 8791. 10072. consilium z. B. 7483. 7542. 7701. 7702. 7838. 8299. 8433. 9434. 9481. 9650. 9734. 9752. 9771. 9858. 9862. consistorium 9155. consulatus 7479. 7745. 7746. 8601n. 9321. 9467. 9494. 9536n. 9617. 9671. 9732. 9733. 9757. 9801 (S. 349). 9943. ratman passim (Plural ratlude 7602;

(Rath)
auch die Bürgermeister umfassend: 7602 (S. 170). 7669. 7881 (S. 420). 9234. raadhere 9982. radsherrn 9316 (Abschr.). mitradesgeselle 9586. consul passim; auch die Bürgermeister umfassend (seit dem 16. Jh. Bürgermeister bedeutend und so von Chemnitz 7536 falsch verstanden): 7417. 7425. 7427. 7430. 7432. 7881. 7988 (S. 521, 528, 531). 8003. 8365. 8511. conconsul 7410. 9632. consultor 8338. consularis 7675. 7843. 8358. 8888. 9158. conconsularis 8543. 9524. 9591. 9755. coconsularis 9366. consocius consulatus 9467. 9801. civis 7934, S. 475 (vgl. S. 476). 9547. 9551 (vgl. 9563). opidanus 8038. unse mitradesgeselle unnd borger 9586. Anrede als Herrn s. dort. — Willkür über die von den neu erwählten Rmm. zu gebenden Gastereien (Wismar) 7687. Rmm. von Lübek ad fidem veritatis jurati 10120. In Teterow waren Brüder im Rathe 9500. in Malchow Vater und Sohn 8063 (S. 606). Jährlich fand in Städten lübischen Rechts ein Rathswechsel statt, indem ein Drittel des ganzen Raths für ein Jahr zurücktrat (exiverunt), um während dieses Jahrs nur zu wichtigeren Geschäften zugezogen zu werden, ein anderes Drittel nach Ablauf seines Ruhejahres wieder für zwei Jahre voll in die Geschäfte eintrat (intraverunt, für das zweite Jahr manserunt). Regelmässige Aufzeichnungen über den Wechsel liegen für Wismar vor (s. die Stellen im Standesregister; die Reihenfolge der Abtheilungen ist verschieden: bis 1355 und 1361 exiverunt, intraverunt, manserunt, elegerunt — die neu Erwählten —; 1356—59 und seit 1362 intrav. exiv. mans. eleg.). consules novi et veteres zu Wismar 7687. 7756. 7946. 8115. 8773 erlassen Willküren. 8232 verkünden die Bürgersprache; ratmanne nye unde old ebd. 7990. 8791. 8960. 9862. 10025 erlassen Willküren. — Vgl. Crull Hans. Geschqu. II S. XXV—XXVIII. — von Güstrow 8726 (S. 572) sollen Abbitte thun; 8796 Zwistigkeiten mit ihnen. consules novi et veteres das. gewähren Abgabenfreiheit 8675. tam novi quam antiqui von Malchow gewähren dem Kl. Dobbertin freie Durchfuhr seines Wagens 8204. Bgmm. und Rmm. nyghe unde olt von Malchin schliessen mit Bewilligung der Bürgerschaft und Gewerke einen Vertrag über Bürgerpflicht ab 8332. Rmm. nyge unde olde (nachher junck und alt) von Parchim verkaufen Rente 9666; von Neu-Brandenburg kaufen Zoll 9553. consules novi et veteres von Stargard bezeugen eine Stiftung 9291. novi et antiqui von Woldegk haben eine Schuldforderung 9603. wy radt disses jares von Plau erkennt einen Erbpachtcontract an 8060. consules in consistorio sedentes von Parchim sollen einem Priester seine stiftungsmässigen Hebungen auszahlen 8793. Einnahmen der wismarschen Rmm. vom Weine von den Mühlsteinen und von Urtheilen sollen gleichmässig tam inter . . consules in consilio existentes quam extra consilium existentes vertheilt werden 7946. Bekenntnis der Nichtachtung eines Handelsverbotes coram toto consistorio zu Rostock, worauf der Schuldige die Stadt verschwören muss 9155. consensu totius consulatus von Rostock werden von den Vorstehern von S. Marien für die Stadt Leibrenten verkauft 9545n (in der Urk. cum consilio et consensu der Bgmm.). mit volbord des gantzen rades von Parchim wird das Siegel an eine Schuldverschreibg. gehängt 9666. consules universi von Rostock concordi consilio et unanimi consensu, unanimiter oder ähnlich erlassen Willküren 8728. 9048 (S. 197). 8268 (omnes et singuli). 8637 (omnes et singuli). übergeben dem Goldschmide Herm. v. Güstrow der Stadt Gewichte und Münzstempel und

(Rath)
verordnen über Silberausfuhr Geldwechsel und Prägung 9494. verkaufen Leibrente 7807. 8212. 8849. 8859 mit n. überlassen den Bäckern der Mittelstadt die Krambuden 8685. Eintragung in das Rostocker Hausbuch ex jussu omnium consulum 7592. ex jussu proconsulum et communium consulum 7755. einer von der St. verkauften Leibrente ins Leibrentenbuch ex jussu communium proconsulum et consulum 7807. omnium nostrorum consilio et consensu verkaufen Bgmm. und Rmm. Rente 9321. Leibrente 9617. 10017 (omnes et singuli). genannte Bgmm. de menen ratmanne unde de gantze menheyt verbriefen ein Einlösungsrecht 8878. unanimi et concordi omnium nostrorum consilio et consensu verkaufen die Rmm. Rente 8830. unanimi (et concordi) consensu od. ähnl. verkaufen sie Leibrente 7869. 9607. verpfänden sie städtisches Eigenthum 8482n. vereinbaren sie die Abgabe von den Wechseltischen 7905. bestellen sie einen Procurator 8146. concordi cum consilio verlassen sie ein Grundstück 9126n. erlassen Willküren myd endrachtyghen willen 9646. endrachtychlyken 9647. unanimi consilio et consensu nostre communitatis et civitatis R. vice et nomine verkauft der namentlich aufgeführte Rostocker Rath Rente 9042. die namentlich genannten Rmm. bestellen für sich und die Stadt Procuratoren 8083. 8313. 8474. 9110. singuli ac universi protunc consules Parchim in consulatu existentes sind Zeugen einer Schenkung der Brüder Wanzenberg und lassen das Siegel der Stadt anhängen 9732. 9733. Die ghemenen ratmanne von Waren geben sich in den Schutz Hg. Albrechts von Meklbg. 9205. borchmanne und manne borgermeistere (ratmanne) und de gemeinen borgere der Grafschaft Schwerin sollen huldigen 8372. Bgmm. Rmm. und de ghanze meenheyt von Kriwitz, Grevesmühlen, Boizenburg der Huldigg. entbunden 8585. Bürgermeistern Rmm. und Bürgern gen. Städte (darunter Schwerin Wismar Rostock) wird ein Urtheil bekannt gegeben 9176. Bgmm. Rmm. und Gemeinde (Bürger) der Hansestädte schliessen Frieden 9398. einen Vertrag 9702. ihnen wird die Haltung eines Vertrags angelobt 9744 (S. 300), ein Geleitsbrief ertheilt 9749. Bgmm. Rmm. und Gemeinde (Bürger) von Greifswald schliessen einen Vertrag 9750. 9751. erwerben Privilegien 9825. von Grevesmühlen erhalten die Bestätigung ihrer Freiheiten 8560. Bgmm. und Rmm. von Güstrow verkaufen Rente 8839. Bgmm. Rmm. und Gemeinde (Bürger) von Hamburg in Rechts-Streitigkeiten mit den Grafen von Holstein 8255, geladen 9141 (1), bevollmächtigen Procuratoren 9141 (5), sühnen sich 9250. Bürgermeistern Rmm. und gemeiner Stadt Lübek wird eine Entschädigung zugesprochen 10072, sie leisten eine Zahlung 9754. Bgmm. und Rmm. von Malchin schliessen mit Bewilligg. der Bürger und Gewerke einen Vertrag wegen Bürgerpflicht ab 8332. Bgmm. und Rmm. von Rostock verkaufen Rente und Leibrente 9042 (namens der Stadt). 9321. 9617. 10017. verlassen ein Grundstück 9126n. lassen eine von der Stadt verkaufte Leibrente ins Leibrentenbuch einschreiben 7807. Der verstorbene Rm. Heinr. v. Vemern wird beschuldigt, er habe fälschlich ins Stadtbuch eintragen lassen, quod ex jussu proconsulum et consulum domum suam obligasset pro . . . 8749 (1). Bgmm. und Rmm. lassen ein Erbe nach Rechtsspruch umschreiben 7755. erhalten das Versprechen der Schadloshaltung für einen Zuversichtsbrief 8790n. Bgmm. Rmm. und Gemeinde verbriefen ein Einlösungsrecht 8878. suchen Schutz gegen das Strandrecht nach 9716. erhalten eine Quittung 10031.

(Rath)
ihnen wird Urfehde geschworen 9887. 9945. an sie richtet sich ein Schreiben Kg. Erichs von Schweden 8603. proconsules consules et commune von Schwaan sollen eine Zahlung aus dem Schosse leisten 9910. Erbhuldigung von Bgmm. Rmm. und Gemeinde von Schwerin 8535. Bgmm. und Rmm. von Stockholm huldigen 9215. Bgmm. Rmm. und Gemeinde von Wismar erwerben Vogtei und Zoll pfandweise 9392. von Wittenburg leisten Erbhuldigung 8537. Wegen der Befugnisse der Bürgermeister, Kämmerer, Richter (Richteherrn, Vögte), Münzherrn, Mühlsteinherrn, Waldherrn, Weddemeister, Weinherrn, Ziegelherrn, Rathssendeboten s. unter den betreffenden Stichworten; wegen der Personen im Standesreg. unter Rathmannen. Die Besetzung der Rathsämter geht vom Rathe aus 8791 (1, Wismar). Gelder, die die Rmm. vermöge ihres Amts vereinnahmen, dürfen sie nur mit Wissen der Bürgermeister an die Kämmerer oder sonst zu der Stadt Bedarf verleihen, anders nicht 8791 (Wismar). Ausser wegen Krankheit oder Todfehde darf sich kein Rm. einer ihm auferlegten Reise entziehen 7990 (Wismar). Bis zur Zahlung schuldiger Busse ruht das Stimmrecht (Wismar) 10025. Vertheilung der Gefälle im Rathe (Wismar) 7946. Wismar soll einen Rm. oder einen Schreiber nach Skanör senden 9817 (5). Sechs benannte wismarsche Rmm. schliessen für den Rath einen Miethsvertrag über einen Koggen ab (sie gehören meist der Abtheilung an, qui exierunt) 9059. Zwietracht des wismarschen Raths wird behauptet, von den Rmm. aber in Abrede gestellt 8677. Der Rath von Grevesmühlen geräth in Streit und geht allmählich auseinander 8909. Hufen zu Hornstorf werden der Stiftung Jakob Gägelows et ipsis consulibus Wysmariensibus (Mitpatronen der Vicarei) personaliter, qui pro nunc sunt vel erunt in futurum, verkauft 9547. Versuch Unfriede zw. den Rmm. und der Bürgerschaft zu Rostock zu erregen 9386. Neunzehn Rostocker Rmm. haben der Stadt jeder 100 M. Rost. zum Kriege vorgeschossen 9317 (S. 456). Jeder (es ist aber hier nur von 16 namhaft angeführten die Rede) erhält 25 M. zurück 9582. Die Rmm. von Bützow haben eine Vicarei mitbegründet 9842. — Vogt und Rmm. s. unter Beamte. — An Thesaurar und Rmm. von Brügge und Opslo werden Zuversichtsbriefe gerichtet 9036. 8958. — Schöffen und Rmm. von Kampen erwählen sich Schiedsrichter und klagen 7661 (7, 8). von Friedland durch Urfehde gesichert 8756. Schöffen Rmm. Bürger von Neu-Brandenburg desgl. 8756. Schöffen Rmm. Schulze und Bürger von Woldegk ebenso 8756. — Rmm. und Innungsmeister von Magdeburg stellen ein Zeugnis aus 7994. Rmm. gildemeistere unde de gantze meynen der St. Stendal nimmt der Mkgf. von Brandenburg wieder in seine Gnade auf 7567. Die Rmm. von Perleberg huldigen für sich, die Gildemeister, Gilde und Bürger 8724. Unter Zustimmung aller Gilden und Gewerke und der Gesamtheit der Bürger kaufen die Rmm von Neu-Brandenbg. von den Rmm. der St. Friedland myt vulbort der meynen werke unde der ghylde den Zoll dieser Stadt in Neu-Brandenbg. 9553. na rade al der gilde unde al [der] olderlude unde al der menen borghere befreit der Rath von Wesenberg ein Haus von Bürgerpflicht 7884. mit wolbort der menheyt unde der werke schliessen die Rmm. von Malchin einen Vertrag über Bürgerpflicht 8332. Rmm. von Grabow huldigen en mid alle den werken und genzliken mid der gantzen menheyt 9186. — Bündnis mit den raatmannen unde

(Rath)
den steden . . . und den anderen seesteden 9744 (S. 296. Bgmm. Rmm. und Bürger (oder meenheyt) von Städten schliessen einen Vertrag 9702. 9744. 9398. (Bgmm.) Rmm. und Bürger schliessen Waffenstillstand oder erhalten Geleit 7661 (2). 9749; ihnen wird ein Urtheil bekannt gegeben 9176. Burgmannen und Mannen, Bgmm. (und Rmm.) und de gemeinen borgere der Grafschaft Schwerin huldigen 8372. Die Rmm. von Ribnitz und Gnoien verbürgen und besiegeln mit ganzer witscap und vulbort unser meinen borgere ein Bündnis Hg. Albrechts von Meklbg. 9173, die von Parchim, Malchin und Teterow ebenso für Johann IV von Werle-Goldberg 9174. Bgmm. Rmm. und de ghantze meenheit von Kriwitz Grevesmühlen Boizenburg der Huldigung entbunden 8585. Rmm. unde de ghantze menheid von Neustadt Wittenburg und Schwerin desgl 8592—94. Rmm. unde gantze meynheyt von Barth wollen sich unter Umständen zu Hg. Albrecht von Meklbg. halten 7893. Schöffen Rmm. und Bürgern von Neu-Brandenbg. wird Urfehde gelobt 8756. Rmm. von N.-B. verkaufen Rowa de consensu et beneplacito omnium suorum quorum intererat 8179. Rmm. von Bützow verkaufen Rente universorum civium nostrorum seu burgensium ad hoc specialiter requisitorum ac omnium quorum intererat pleno consilio . . et consensu 7745. 7746. Streitigkeiten zwischen den Vos und Genn. und consules civesque universos totamque communitatem der St. Demmin beigelegt 8193. Rmm. von Fürstenberg schliessen einen Vertrag nach Rathe des Grafen et sapientiorum nostrorum concivium de consensu totius universitatis 8871. Sühne mit den Rmm. unde der gansen menheyt von Grabow 7923. Bgmm. Rmm. und meenheyt von Greifswald schliessen einen Vertrag 9750. 9751. Bgmm. Rmm. und Bürger von G. erhalten Privilegien 9825. Bgmm. Rmm. unde gantze meynheit von Grevesmühlen erhalten eine Bestätigung ihrer Freiheiten 8560. Rmm. borghere unde de menheyt von Güstrow, Rmm. unde de menen borghere gehn eine Sühne ein 8726 (S. 570). 9598. consules cives communitas von G. von einem Zolle befreit 8691., proconsules consules et universitas von Hamburg in einen Rechtsstreit verwickelt 8255. 9141 (1, 5). 9250. Urfehde consulibus et civitati H. geschworen 9178. Streitigkeiten mit Rmm. und Bürgern von Hamburg 8257 (die Rmm. compromittiren auf Schiedsrichter). Rmm. et commune civitatis von Neu-Kalen schliessen einen Verkaufs- (Tausch-)contract ab 8463. Rmm. von Kolberg haben de universitatis pleno consensu einen Hof an das Kl. Bukow verkauft 8031. consules et commune von Kröpelin sollen eine Rente aus dem Schosse zahlen 9910. 9914. Rmm. und gemeyne der St. Lenzen an Hg. Albrecht von Meklbg. gewiesen 8005. Die Rmm. von Lübek schliessen einen Waffenstillstand ab für sich und ihre Bürger 7981. Rmm. und Bürger von Lübek legen eine Befestigung an 7480. schliessen Waffenstillstand 8387. 8548. 8868. 8990. 9140. Frieden 8944. 9345. 9346. Streitigkeiten mit ihnen 8911. 8912 (die Rmm. compromittiren auf Schiedsrichter 8913). ihnen wird Urfehde gelobt 8329, ein Schutzbrief ertheilt 9276. Privilegien werden bestätigt consulibus et civibus seu universitati civitatis 7425. Quittung für consules cives familiares ac universitas civitatis 10086. Rmm. zahlen suo et universitatis sue nomine 7427. Waffenstillstand. Verhandlungen, Vertrag mit (Bgmm.) Rmm. und universitas 7979. 8477. 8478. Quittung für (Bgmm.) Rmm. und universitas ausgestellt 9487. 9754. Vertrag mit Bgmm. rad und de gemenen stad 10072. Quittung für

(Rath)
Rmm. und Stadt 7427. Landfriede mit consules et civitas 7731. Söldner sollen Rmm. und Stadt dienen 9878. Rmm. und gantzer meynheyt wird ein Friede verbürgt 8607. Rmm. und gemeynheyt der Bürger von Lüneburg verpflichten sich zu einer Zahlung 10138. consules et commune opidi Marlow verkaufen Rente 9091. consules civitas et cives von Parchim schliessen einen Vertrag 7648. consulibus et universitati civitatis wird das Eigenthum von Schalentin geschenkt 7769. consulibus ac communitati eine Hebung verkauft 9403. Rmm. und Stadt kaufen 7671. 9457. (9449 nur Rmm.). befinden sich in Besitz 7555. consules et commune civitatis Penzlin von einem Zolle befreit 7698. Rmm. und menheyt der St. Plau huldigen 8243. Rmm. gemeine Bürger und ganze Stadt Prenzlau schliessen einen Pfandvertrag 10047. Sühne mit Rmm. und Bürgern von Pritzwalk 7445. Rmm. und gantze meynheyt der St. Putlitz bezeugen und verbürgen die Huldigung ihrer Herrn 8829. Rmm. und Bürger von Reval werden um Geleit gebeten 10033. Rmm. und gantze menheyt der St. Röbel huldigen 9056. marce quas dns. L. W. nomine civitatis . . . ad consules . . . divolutas percepit (Rostock) 9709. Die Rmm. verkaufen Rente nostre communitatis et civitatis vice et nomine 9042. zahlen suo et communitatis sue nomine 9436. . . debent eripere civitatem a promisso facto per consules 8485 mit n. 9523n. Rmm. bestellen Procuratoren für den Rath (officiales, ministri) und die universitas der Stadt 8083. 8313. 8474. 9110. (proconsules) consules et (tota) communitas kaufen die Gerichtsbarkeit 8533. den Toitenwinkel 8875. ihnen wird Quittung ertheilt 10031. Urfehde geschworen 9887. 9945. an sie richtet Kg. Erich von Schweden ein Schreiben 8603. (proconsules) consules et universitas haben Schutz gegen das Strandrecht gesucht 9716. gehn eine Sühne ein 7956. erwerben die Münze 8903. Bgmm. de menen ratmanne unde de gantze menheyt verbriefen ein Einlösungsrecht 8878. consules et civitas kaufen Kassebohm 7412. geben einen Zuversichtsbrief 9522. sollen für Bürgschaft schadlos gehalten werden 9810. schliessen einen Vertrag 10063. nehmen Söldner in Dienst 9917. Rath und ganze Gemeinde von Schwaan an die v. Bülow gewiesen 8632. proconsules consules et commune sollen aus dem Schosse eine Zahlung leisten 9910. Bgmm. Rmm. und de ganze menheyt von Schwerin huldigen 8535. Den Rmm. von Stargard wird ein Ackerstück aufgelassen der Stadt thu nutthe unnde tho frome 8398. Bgmm. und Rmm. von Stockholm huldigen für sich und ihre Mitbürger 9215. Rmm. und menheyt von Tribsees wollen unter Umständen sich zu Hg. Albrecht von Meklbg. halten 8239. von Ülzen vom Huldigungseide entbunden 7650. Privilegienbestätigung für Rmm. Bürger und ganze Stadt Wesenberg 9084. Rmm. und Bürger von Wismar haben den Mühlenteich aufgestaut 7534. consulibus civibus et civitati bestätigt Hg. Albrecht Urkundenabschriften 7416. Wette für Bruch einer Willkür fällt den Rmm. und der Stadt zu 7687. ihnen verkauft der Deutsche Orden seinen Hof in der Stadt 8192. consules et universitas sühnen sich mit den v. Stralendorf 7791. an (proconsules) consules (tota) que communitas werden Vogtei und Zoll verpfändet 9392. die Münze 8612. consules et communitas von Wittenburg erhalten ihr Stadtrecht bestätigt 7711. Bgmm. Rmm. und de ganze menheyt huldigen 8537. Schöffen Rmm. Schulzen und Bürgern von Woldegk wird Urfehde geleistet 8756. — Eine Mitwirkung der Bürgerschaft zu den Verkäufen, Käufen, Verträgen wird nur in den wenigsten Fällen

(Rath)
statt gehabt haben. Es folgen eine Reihe von Stellen — die als Beispiele zu betrachten sind — wo nur der Rathmannen Erwähnung geschieht, obwohl es sich von selbst versteht, dass die von ihnen abgeschlossenen Verträge für die ganze Stadt bindend gewesen, die von ihnen erworbenen Privilegien allen Bürgern zu Gute gekommen sind. Man vergleiche, was oben von Handlungen des ganzen Raths oder von Bgmm. und Rmm. beigebracht ist. Die Rmm. sind in bürgerlichen Sachen die vollgültigsten Zeugen (vgl. Zeugnis); daher wird vor dem Rathe eine Verpfändung vorgenommen 7483. eine Quittung ertheilt 7542. Verzicht geleistet 7838. eine Auflassung vollzogen 7701. 7702. eine Leibrente angewiesen 8384. ein Vergleich abgeschlossen 9771. eine Zahlung vereinbart 9752 — alles zu Lübek. Der Rath urkundet über ein von zweien seiner Mitglieder abgelegtes Zeugnis 9632 (Rothschild), entsendet Rmm. als Zeugen zu einer Schenkung 7479 (Rostock), zu Testamenten s. da. lässt ein Notariatsinstrument von angesehenen Geistlichen durch ein Transfix noch weiter beglaubigen 9471 (Wismar). lässt Eintragungen in die Stadtbücher machen 7542. 7701. 7702. 8299. 8433. 9858 (alles zu Lübek). Beim wismarschen Rathe wird das Testament Jakob Gägelows niedergelegt 9563, beim Rostocker Rathe eine Urkunde über Eheberedung und Landfrieden (9560A.) 10132; beim lübischen Rathe hinterlegt Ditmar Schulop das zum Schweriner Dombau von ihm vermachte Geld 9487; die Rmm. von Lübek geben ein signum pro cervisia ulterius versus Hamborch deducenda 9755. Zuversichtsbriefe werden meist an die Rmm. gerichtet s. Zuversichtsbrief. Rmm. sitzen zu Gericht 8677 (Wismar). 8858 (Boizenburg), können Geleit ertheilen 7524 (S. 111). 7911 (S. 454), bestellen Vormünder 8298 (Lübek), verlangen, dass eine nach auswärts verkaufte Rente abgelöst werde, wann sie es wollen 7742 (Wismar), befreien einen Speicher von Bürgerpflicht 8149 (Parchim), setzen die Gerechtigkeiten von Klosterbesitz in der Stadt fest 8219 (Grevesmühlen), gewähren einen freien Wechseltisch 8512 (Rostock), verkaufen eine Wurt und leisten Gewähr 7593n. (Rostock), verpachten eine Mühle 8066 (Wismar), lassen städtische Grundstücke auf 8203 (Penzlin), kaufen ein Moor zur Ausnutzung 8228 (Wismar), Dörfer 9449 (Parchim), Holz für ihre Ziegelei 9573 (Wismar), quittiren über eine Zahlung 9496 (Rostock), schulden Gelder 9529 (Rostock), verleihen Geld 9756 (Hansestädte), gehn Verpflichtungen ein wegen der Kosten der Bewahrung ihrer Pfandschlösser 9759f. (Hansestädte), gewähren einen Fahrweg 10125 (Rostock), nehmen Söldner in Dienst 9850 und 10008 (Rostock), Münzer 7980 (Wismar). Niemand soll Armbrust oder Bogen führen, er sei denn knecht edder daghelikes ghesynne . . . . der ratmanne van den steden . . . . , den . . . ratmanne myt eren eden beholden willen 9560 (S. 119). Die Rmm. von Wittenburg sollen eine Urk. ausstellen, dass sie sich an die Pfandbesitzer der Stadt halten wollen 8596 (S. 441); ebenso die von Neustadt 9209 (S. 368). Die Rmm. schliessen Bündnisse ab 7662. 7985 (Hansestädte), Landfrieden 7717 (Lübek), Sühnverträge 7716. 7798 (Lübek), erwerben ein Privileg 7942 (Lübek), compromittiren auf Schiedsrichter 8257 (Hamburg), 8913 (Lübek). Die Rmm. von Lübek vertreten das Hospital zum h. Geiste in den Streitigkeiten mit der St. Greifswald 8636 (6—8), von Gadebusch werden mit Gütern für den h. Geist belehnt 8760. Die Zahlung, für die die Kirchgeschwornen zu Lage eine ewige Lampe zu halten

(Rath)
haben, ist an die Kirche midt den radsherrn unnd perneren geleistet 9316. Die Rmm. von Parchim bewilligen den Verkauf von Leibrente durch die Frohnleichnamsbrüderschaft 7832, von Bützow haben Einfluss auf die Bestimmung eines für den Bau der Kirche bestimmten Vermächtnisses 9595. Vgl. Kirche. Die wismarschen Rmm. sollen die Testamentarien Jakob Gägelows ergänzen 9547. Rmm. als Patrone von Kirchen oder Vicareien s. unter Patronat. — Theilnahme der Rathmannen an Landesangelegenheiten. Wegen Bündnisse, Kriege, Frieden, Landfrieden, wobei die Städte mehr oder weniger selbständig handeln oder mitwirken, s. dort. Die Rmm. der Städte üben in erster Linie die Gerichtsbarkeit in Landfriedenssachen aus 8931 (S. 100). Dreissig Ritter und Knechte und sechs Rmm. von Schwerin leisten Bürgschaft für den aus der Gefangenschaft einstweilen entlassenen Grafen von Schwerin; ein Rm. soll unter denen sein, die Hg. Albrechts Mannen nach Schwerin geleiten 7602. Die Rmm. von Ribnitz und Gnoien verbürgen einen Vertrag Hg. Albrechts von Meklbg. 9173, die von Parchim, Malchin und Teterow Herrn Johanns IV von Werle-Goldberg 9174. Die Vos geloben einen Dienstvertrag Herrn Johann IV von W.-G. zu halten, und ihm zu treuer Hand seinem Rathe und den Rmm. von Parchim, Malchin und Teterow 9491. Die Rmm. von Schwerin, Gadebusch, Grevesmühlen, Wittenburg, Boizenburg, Grabow, Neustadt, Kriwitz, Schwaan, Ribnitz, Gnoien, sind Mitgelober für einen Landfrieden für die Hge. von Meklenburg, die von Parchim, Güstrow, Malchin, Teterow, Plau, Neu-Kalen, Lage nehmen zu treuer Hand der Herrn von Werle das Gelöbnis an 9560. Den Vertrag zwischen Hg. Albrecht von Meklenburg und Lübek haben der Ritter Joh. v. Plessen, je ein Bgm. von Rostock und Wismar und 3 Bgmm. von Lübek vereinbart 7427.

Rathhaus: capitolium sive domus, ubi consules Hamburgenses convenire consuescunt 9141 (2). — consistorium zu Grevesmühlen 8909. Güstrow (consulum) 8675. Kröpelin (opidi) 9914. Lübek 8734. 9206 (c. superius). Malchow 9467 (camera scole, quam tunc pro consistorio habuimus). Parchim 8793. Rostock 7448 (S. 46). 7898 (S. 443). 8284 (S. 101). 8313. 8474. 8495. 8580. 8608 (commune c.). 9048 (S. 197). 9107 (S. 264). 9239 (S. 391). 9538. superius consistorium 8474n. 3. 8891. 9110. c. inferius 9011. theatrum seu c. medie civitatis 10017. Schwerin 7508. Wismar 7507. publicum c. 7791. 8322. 8341. 8546. 8549. 9567. 9775. — domus superior camerariorum in Lübek 9141 (6). — domus consulum in Hamburg 9141 (5). Lübek (d. superior) 9141 (10). domus consularis in Münster 9406. Wismar 9827. — pretorium in Rostock 9644. Wismar 7516 (9). 7850. 8208. 8232 (12). — theatrum zu Parchim 10129 (S. 654). Rostock 7522. 7523. 7581 (S. 152). 7898 (S. 443). XIII S. VI. medium th. civitatis 8212. th. medie civitatis 8212. 9044. 10017 (seu consistorium). Wismar 7416. 7417. Ein Theil des Rathhauses ist die Laube s. lobium. Das wismarsche Rathhaus war abgebrannt 7416. 7417. 7507. Ausgaben pro graminibus, pro cabel super th. ducendo (Rostock) 7898 (S. 443). Theile des Rathhauses waren in Parchim und Rostock an die Wandschneider vermiethet 10129 (S. 654). 10017.

Rathmannen s. (städtischer) Rath. Statt Kirchgeschworene 8781. 9144. 10585 (Rostock).

Rathssendeboten: consules . . civitatum . . congregati, in der Regel mit unbeschränkter Vollmacht ihre Stadt vertretend. ubi omnes quatuor civitates . . debebunt advenire 9734 Zuweilen wird aber die Entscheidung auf den heimathlichen Rath gestellt: loquatur quilibet in suo consilio 9734, retraxerunt (in consilium) 9574 (6). 9725 (S. 273). 9761 (S. 314).

Rathsstuhl in S. Marien zu Rostock 7965 (10). 9277 (S. 426).

Rathswage s. Wage.

ratificare: ratificaverunt seu certificaverunt nobis sub caucione bona, quod sunt proximi heredes 9765. S. im übrigen bestätigen.

ratihabicio s. bestätigen.

rationabilis: causa r. s. causa; debitum r-e s. Schuld. si aliqui naucleri nollent recipere racionabile naulum, civitas posset . . . naulum exsolvere juxta diffinicionem aliarum civitatum 9761 (S. 315). quia ignorancia excusat peccatum eum de . . . habemus racionabiliter excusatum 9497. rite et racionabiliter s. rite.

ratus: ut vendicio si[c] racionabiliter facta rata maneat 9708. ratum habere s. bestätigen. servicium scincere rate conservandum 9640.

Raub: verboten und mit Verfolgung bedroht in den Landfrieden: wy leggen af unde vorboden rof brant unde vengnisse 7524 (S. 109). 7911 (S. 451). 8534 (S. 366). 8931 (S. 99). 9560 (S. 118, 123). dat nemant . . . roven bernen edder een den anderen vaan schal 7717 (S. 268). nymand scal den andern roven oder bernen noch bi daghe noch bi nachte und ok bi desser tied vaan 8577 (S. 415). rechtes pleghen umb rof brant venghnisse usw. 9157 (S. 312). Maassregeln gegen diejenigen die rauben brennen usw. 7524. 7602 (S. 168f.). 7712 (S. 264). 7717 (S. 268f.). 7731 (S. 286). 7824. 7881 (S. 419). 7890 (S. 431f.: stratenrof bodenstulpent usw.). 7911 (S. 451 stratenrof, 452f.). 8194 (stratenrof dieverye mortbrand bodenstulpen). 8234 (S. 59). 8247. 8310. 8534. 8577. 8931. 9157. 9345 (scade uppe der straten van dodslaghe edder van rove). 9560. 10070. 10071. Erstattung des Geraubten 7524 (S. 109). 7712 (S. 264). 9560 (S. 119 were dat we sin gud an queme . . . . dar scal men over richten unde laten em dat volghen unde nemen dar nynen drydden del af). 9704. Bündnis der wendischen Städte mit den Königen von Schweden und Norwegen um Seeraub zu hindern 8936. Landwehr gebaut, ne terras et stratas spoliare volentibus transitus ibi pateat 7480. Einnahme der Rostocker Richteherrn ex parte bonorum spoliatorum 8550. Schutzbrief Kg. (Kaiser) Karls IV für die Geistlichkeit Norddeutschlands, die unter Raub und Brand leidet 7873. 8670. Der Conservator des Bischofs von Ratzeburg mahnt den Hg. von Meklbg. und die Grafen von Holstein ihren Mannen neue Raubzüge wider den Bischof zu untersagen 8668 (S. 516). weret dat en borst an deme ghude wurde, also dat id vorbrant oder vorrovet wurde 9557. Vgl. 8413. 8515. Nic. Hahn zu Basedow klagt über nächtlichen Raub 7489. Volrath und bukede v. Plessen wegen Raubs in Wismar verfestet, Verfolgung beider und Hinrichtung des einen 7627—30. Vertrag der Berner mit Parchim wegen der racione incendii et spolii nobis in villa Lentzecow de civitate facti entstandenen Streitigkeiten 7648. Herm. v. Scharfenberg hat geraubtes Lein auf das Schloss Dutzow gebracht 7718. Einwohner von Questin und Genn. werden verfestet, weil sie Thomas Vöge verrathen, gefangen und beraubt haben 7732. Die von Kampen haben während des Waffenstillstandes dem Thiedeman Loos Tuch aus dem Schiffe genommen 7886. Der Rostocker Diener Becker ist beraubt 7898 (S. 442). Bischof Ludwig von Foggia ist in Meklenburg beraubt worden 8222. Wegen eines an der St. Parchim verübten Raubs ist Henning

(Raub)
von Tarnewitz mit Genn. in Parchim und Rostock verfestet 8230. Wegen eines an seinem nuntius und familiaris in Meklenbg. begangenen Raubs hat Gf. Otto von Delmenhorst Bertram Stalbuk in Verdacht gehabt: er erklärt ihn für unschuldig und verzichtet auf alle Ansprüche an Hg. Albrecht 8328. Rostocker Kaufleute sind in Schonen beraubt 8603. Raubzüge Siegfrieds v. Parkentin und Genn. im Bisthume Ratzeburg (1358 Juli 30, 1359 Jan. 24) 8668 (S. 512f.). Klage über Schädigung des Kl. Eldena durch Raubzüge 8783 (S. 643, a quibusdam nobilibus partium ipsarum). Räubereien in Falsterbo 8785. seitens der Pfandbesitzer von Marnitz 8815. Dänen, die nach der Warnow segelten, sind beraubt 8969n. Henning von Putbus und Genn. wegen Seeraubs verfestet 8977. Urfehde von Lübekern wegen Raubs vor der Warnow 8982. Von Rostockern ist dem Diener Heinr. Rornusers Geld abgenommen 9073. Dem Rostocker Bürger Jakob Heger ist sein Schiff im Lübeker Hafen von Lübekern genommen; der Rostocker Rath bittet um Zurückgabe 9086. Die Dorfschaft Freienholz wird verfestet, weil sie Bauern von Sanitz beraubt und gefangen hat 9225. Vogt, Bgmm., Rmm. und Bürger von Tessin verfestet, weil sie Heinr. Elers beraubt und dem lübischen Rechte entzogen haben 9226. Wegen eines an Dänen begangenen Raubes wird die Dorfschaft Elmenhorst verfestet 9421. Henneke Storm und Genn. wegen Raubes auf der Liepz verfestet 9468. Beschwerde der Hansestädte über den Raub dreier Schiffe in Gethekör und Zuderwiderholm 9499. Hg. Heinrich von Meklbg. klagt, dass Brüggemaker aus Lübek einen Kleriker seines Vaters beraubt habe, die vom lübischen Rathe vernommenen B. erklären sich für unschuldig 9566. Das Kloster Doberan klagt über incendia et rapine, die es von dem erwählten Schweriner Bischofe Friedrich von Bülow erlitten habe 9615 (S. 174). Beschwerden, dass der Vogt von Ribnitz Raub dulde 9817 (13). Beschwerden über Räubereien von Meklenburgern im Gebiete von Mölln 9995, über Räubereien im Boizenburgischen von Mölln aus 10117. Pferderaub und Viehraub s. da. Vgl. rerof.

Räuber: rover, spoliator. stratenrovere 7890 (S. 431). pirate 9036n. Räubern soll der Weg durch die Landwehr am Ravensdik gesperrt sein 7480. Offenbare Räuber darf man straflos erschlagen, wenn sie sich nicht halten lassen oder nicht zu Recht stehn wollen 7717 (S. 270). 7911 (S. 452). 8577 (S. 415). 8931 (S. 100). Strassenräuber und offenbare Missethäter werden von der Sühne zwischen den Hgen von Pommern und Meklbg. ausgeschlossen 7890 (S. 431). Seeräuber sollen gerichtet werden und keines Geleites geniessen 8935. 8937. Räuber, die keine Genugthuung leisten wollen, sollen nirgend im Gebiete des Landfriedens Frieden und Geleit haben 8931 (S. 99). Wer einen Räuber anhält, de en scal em nicht vor den levend stan unde uppe nyn gud bescatten; auch soll niemand einen solchen, falls er ihn anhalten kann, reiten lassen 9560 (S. 119). Räuber sollen im Gebiete des Landfriedens keinen Schutz finden, sondern von den Vögten verfolgt werden 9839 (so schal user eyn des anderen rovere nycht holden in syme lande). Kampf der Städte gegen die Räuber: duos spoliatores, heu non plures, suspendi fecerunt, quos in uno castro invenerunt; circumvallavimus castrum . . . mille vicibus nobis exhibuerunt illud castrum, sed non solum edificium, sed eciam cum hoc ipsam pessimam gentem desideramus 7797. Vgl. Raub.

Raubschlösser: rofhus 7797n. Die Raubschlösser sollen im Gebiete des Landfriedens gebrochen werden 8931 (S. 99). Krieg der Städte und Hg. Albrechts von Meklbg. gegen die Raubschlösser s. unter Krieg.

räuchern s. fumigare.

Rauchfleisch: pecora fumigata 9426 (S. 562ß., 563, 568).

Rauchhuhn (Huhn das vom Rauche — Herde — gegeben wird) s. Huhn.

rebellis 7400 (S. 4; deses et r.), rebellus? 9701.

recedere: sich entfernen 9615 (S. 175). a Gnoyen recessit in tale servicium 8453 (S. 261). zurücktreten ab actione, appellacione 7534. 9615 (S. 177). 9648 (S. 212).

receptare s. hausen.

receptio: quod ad receptionem vel provisionem alicujus minime teneantur (Indulgenz gegen Provisionen) 9528. r. litterarum 9701. 9795. r. virginis in monialem 7505.

recessus: Abreise 9524. Abschied (Beschluss der Versammlung) 9813 (8).

Rechenfehler: scientes quod 11 marcis Lubicensibus minus computavi quam debui, quas michi peto solvi 7887. Es findet sich übrigens wol kaum eine umfänglichere Abrechnung, die fehlerfrei wäre.

Rechnung sollen die Bischöfe von Lübek, Ratzeburg und Schwerin über die Verwaltung der Armen-, Aussätzigen-, Gast-häuser sich ablegen lassen 9404. R. des Propstes der Schweriner Kirche über Subsidien für den Papst 9071. R. hat der Propst Volrath dem Kl. Rühn abgelegt 8806. R. des heil. Geistes zu Lübek über die Einnahmen von Gerh. Holtorps Höfe 9161. R. über Einnahmen und Ausgaben des h. Geistes zu Wismar 8427. Rgsablage des Meisters des h. G. Werner Lischow vor den Vorstehern 9929. — R. zwischen den Herrn Lorenz und Johann IV von Werle 9394 (S. 527). R. Bertram Behrs für Hg. Albrecht v. Meklbg. 1354 März 19 bis Okt. 1: 7988 (es sind aber Beträge verzeichnet, die weit früher bezahlt sind, vgl. S. 528 mit 7686). des Ritters Otto v. Dewitz über seine Forderungen an den Hg. aus den Kriegszügen 1358 Jan 28 bis Nov 10: 8453. Sobbekes v. Püschow und des Rs. Raven v. Barnekow desgl. 1358 Aug 9 bis Dez 23: 8509. der v. Plessen desgl. 1370. 1371: 10111. Herrn Reimars v. Plessen desgl. 1370. 1371: 10112. R. Herrn Ravens v. Barnekow wegen der Vogtei Nyköping 1365—67: 9426A und die Anm. S. 579. R. über den Hof Berkarna 9426B. R. Henneke Moltkes zu Rossewitz über Kriegskosten im Dienste des Herrn Nicolaus von Werle ist anerkannt 8561 (vgl. 8609). — R. der Städte über Ausgaben vor Dömitz, Dutzow, Redefin 7821. 7822. 7848. 7843. über die Kosten des hansischen Krieges 9180. 9268. 9317 (vgl. 9496). über den Pfundzoll 9127 (vgl. 9180, 2). R. des wismarschen Rms. Joh. Gletzow als Hauptmanns von Borgholm 9092n. Hebungen der St. Parchim (nach 1370) 10129. Ausgaben Rostocks 1363: 9150. R. der Kämmerer 7422. 7448. 7531. 7532. 7581. 7726. 7898. 8284. (8309). 8421. 8495. 8532. 8608. 8801. 9142. 9238. R. über den Bau eines Hauses für die Münze 8838 (S. 14). über die Ausmünzung von Pfenningen und Scherfen und Ankauf von Silber 8838 (vgl. 9238, S. 390). R. der Richteherrn 7865. 8284 (S. 101). 8550. 8811. R. der Waldherrn 8284 (S. 101). R. der Weinherrn 8200. 8284 (S. 101). 8722. 9107. 9239. R. über den Bau der städtischen Ziegelei 8295. 8568. Über die Verwaltung der Ziegelei hat der verstorbene Rm. Heinr. v. Vemern keine R. abgelegt 8749 (1). — Zeugnis von Vormündern über Baugelder, die sie für ihre Mündel verausgabt haben 8497. R. des wismarschen Bgms. Joh. Dargetzow mit seinem Handlungsgenossen Joh. Kramon

(Rechnung)
7640. R. des Rostocker Bgms. Joh. Tölner an sein Testament angeschlossen 8721. — Rechnungsablegung (rekenschop) über die Einnahmen vom Pfandbesitze wird bald bedungen, bald ausgeschlossen s. Satzung.

Recht: judicare secundum quod jus dictat 7516 (4). prout secundum leges terrarum nostrarum sentencie atque jura hoc dederunt 7416. eyn slecht recht spreken 7813. juris periti 8676. 9072. beneficium juris s. beneficium. ordo juris 7652, 7 (juris Lubicensis). 7766 (15). 7830 (3). 8232 (9). 9271. 9648, S. 212 (juris ordine pretermisso). observatis nonnullis in eadem causa juris ordinibus 8318. via juris compulsus 7485. ut . . . marcas consequatur tramite juris 7485. quidquid . . . contra me . . . . attemptaverunt, id juris tramitem sectantes . . . fecerunt 7778. pena juris s. Busse. juris instantia s. instantia. terminus juris s. terminus. so scal it dar vort umme gaan, als id en recht is 9746. ad pignus faciendum, quod juris esse videbitur 9603. Gewähr alse ein recht isz, prout de jure teneor s. Gewähr. Auflassung versprochen alzo ik van rechte scal 9457. dat se us dar van doen scolen, des se us van rechtes weghene plichtich sint to doende 9513 (S. 63, 68). 10000 M. de koningh W. us van rechtes weghene schuldich was 9515. sua justicia . . . que eis de jure deberi debet 9525. bona, que eis . . . de jure cedere debent 9525. vellent, qualiter de jure deberent, se illius unire 7416. nichil . . quin . . de jure debeant rehabere 7416. Gewähr secundum jus 9555. insequebatur volebatque eos arrestasse cum jure 9726. bona hereditaria ipsum . . . jure contingere potencia 9592. ad . . . bona hereditaria omni jure sunt devoluta 7410. possidere pleno jure 7400 (S. 2). qualiter civitas R. adjudicata sit . . archiepiscopo . . pleno jure 9475. prosequi, assequi (cum omni) jure et justicia s. Schuldverfolgung. omnem justiciam Wilkino . . . fecerunt et ipsi contra juris Lubicensis ordinem penitus nil fecerunt 9498. Gewähr pre (pro, a) omnibus juri parere volentibus (defendere bona ab omni persona juri parere volenti 9763), jure contentari volentibus (disbrigare ab inpetitoribus jure contentari volentibus 9653), vor alle de jennen de . . . recht geven und nemen willen (vrygen van aller ansprake . . vor all den genen de . . . recht geven unde nemen willen 9660, disbrigare ab omni homine . . . jus seu justiciam dare et recipere volenti 9614, S. 170) oder ähnl. s. unter Gewähr. man, dy sik rechtes begheven, wan sy angheclaghet worden, und neynes rechtes pleghen en wolden 7824. auch 9157 (S. 312) und 9839; dagegen 9345 in der Bedeutung Recht gewähren vom Landesherrn. juri stare 7497. 7566, andere Beispiele unter Gewähr. tu rechte stan 7524 (S. 111). 9560 (S. 120). to rechte gan vor . . . 9779. wan wy . . . desser . . . man . . . schuldeghen wyllen, de scolen se uns . . . to rechte setten 9560 (S. 119). rechtes helpen over . . . 9839. recht bieten 9704. bi rechte laten (beholden) 7524 (S. 110). 7771 (S. 322). 9008 (S. 163). 9570. 9588. 9744 (S. 298). ne ipsi . . . . injuria irrogetur, sed in jure et in bono conservetur 9499 (2). ad tribunal . . regium . . . in juris subsidium libere provocare 8164 (S. 709). theloneum tolli facit . . . contra justiciam et nostram antiquam libertatem 9524. — contravenire de jure vel de facto 7400 (S. 3). 9547. 9621. 9673. vexare de jure vel de facto 9525. de prebenda de jure vel de facto ammoveri 9727 (S. 276). impetitio que michi de jure vel de facto conpetere posset 9623. omnia tam juris quam facti remedia et beneficia 7785. exceptio (auxilium, defensio) juris et facti s. Einrede. — ex favore et non

(Recht)
de jure 9740. — faciemus que juri congruunt et racioni 9615 (S. 177). — lik unde (edder) recht s. lik. — minne unde (edder) recht s. Minne. — van echte unde van rechte 9609. — servitia et alia debita de jure aut consuetudine facienda 7432 (S. 31). precarie de jure vel consuetudine debite 9337. exactio de jure vel consuetudine danda 9611. jure et approbata consuetudine soll ein Lehn heimgefallen sein 8371 A. alzo dat . . . wesen schal naa sede unde naa rechte 9612. Dörfer met allen yren scheiden . . . die dartu ghehort hebben . . van older rechticheit und wonheit 9788. dhe hulpe . . . doen se us umme vrunschop unde nicht umme recht nogh dor woenheyd 9997. — med rechte und med ordele ghedrungen 9282. — Recht und Gesetz verachtet Kg. Magnus von Schweden 9237 (S. 389). — Recht an etwas: jus in piscacionibus . . . sibi requirere vel vendicare 7400 (S. 1 f.). jus (merum) habere ad aliquid 8044. 9625. rechtecheyt de unse ohm heft thu dem hus 8125. de ick hebben mochte in . . 8144. 3½ Hufe . . . mid ener wort unde mid alme rechte over dat gantze dorp 9021. Verkauf von proprietas . . . ac quidquid juris in villa . . . ac in hominibus . . . nobis . . . competit 7400 (S. 4). Verleihung von Gericht und Eigenthum . . . insuper omnem justiciam et libertatem, quam habuimus . . . 10014. — Veräusserung, Vereignung von Besitz mit alleme rechte z. B. 9437. 9449. 9457. 9483. 9530. 9542. 9549. mid allem koningliken rechte 9513 (S. 65). mit allem rechtte mit aller friheit 7409. 9470. 9596. 9626. mit sodaneme rechte unde vrygen, alse . . . 10097. mit aller rechticheyt 9744 (S. 297). mit aller vryheit unde rechticheyt 9557. cum omni jure (et utilitate oder ähnl.) 7407. 7455. 7505. 9467. 9546. 9619. cum omni jure et justicia 10130. in omni jure et justicia possidere 7528. proprietas cum omni jure et consuetudine 7573. cum omnibus proprietatibus juribus et libertatibus oder ähnlich 7433. 7479. 8683. 9465. 9551. 9623. 9778. cum omnibus libertatibus et justiciis 7984. Pfarre wird verliehen cum omnibus juribus et pertinenciis suis 9528. dar mede late wy . . . von alme gude von rechte und angevalle 9549. laten darave van alle der rechticheit, die wy daranne ghehat hebben 9788. Verzicht auf alle Rechte und Gerechtigkeiten 9506. Veräusserung von Besitz nichil juris seu emolimenti michi . . . reservans 7412. nichil juris proprietatis libertatis od. ähnl. reservando 7439. 9460. unter Verzicht auf omni juri proprietati seu libertati oder ähnl. 7497 (si quod aliud eis compecierat). 7455. 7505. 7569 (omni juri quod habui in censu predicto). 9459. 9541. 9653 (juri dictorum reddituum). 9782. omni juri et actioni et impeticioni 7725. omni jure et inpeticioni 9551. Selbständiger Verzicht omni jure, quod ipsis in dictis redditibus competere possit 7508. omni juri juridicioni judicio 9801 (S. 348). Verkauf von Hufen nichil juris justicie . . . michi reservans 7993. Verzicht auf omnibus juribus juridicionibus justiciis judiciis 8118. Veräusserung von Besitz unter Verzicht auf juribus et usufructibus predictorum bonorum 7429. omnibus juribus proprietatibus libertatibus 7433. 9547. juribus judiciis justiciis 7535. 7537. transferens cum hoc . . . omnia jura et acciones quascunque . . . que ipsis . . . competere possent 9531. — laten (beholden) bi alle der rechtigkeit und gewonheit, die si vor hebben gehat 7445. by alleme rechte, dat se oldinghes ghehad hebben 7923. bie sodanen tollen geleide und rechticheit alse . . . 8004. by sodaneme rechte . . . alz se van oldinges bezetted sin 8243. by alme rechte 8404. bi alleme

(Recht)
ereme rechte 8534 (S. 366). by alleme rechte wente vor uns 9348. by al deme rechte, dar se vore van oldinghes inne ghewesen hebben 9437. bi erem rechte unde bi erem gude 9513 (S. 62, 67). by alzodaner rechticheit offt frigheit, alzo . . . 9570. by eren olden rechten 9731. vasallos et famulos juxta omnem justiciam et jus amittere volo, sicuti . . . 7908. volumus in sua justicia defendere et proplacitare et plene conservare 9525. ipsos in jure suo servabitis indempnes 9715. concedimus liberam graciam et justiciam . . . quem ad modum ab antiquo habuerunt 7425. justiciam nostram et dominorum . . . nolentes negligere . . . decernimus 8393 (S. 194). nolumus prioribus juribus et justiciis . . ecclesie . . . prejudicium generari 8530. omne . . quod habuimus . . . ultra eorum justicias et libertates, quas . . habent in villa W. 9918 (S. 443). vellent se illius unire quod jura et libertates . . habuerunt 7416. vorworve wy ok genighe vriheit eder recht 9706 (S. 260). frui suis juribus libertatibus et omnibus conswetudinibus 7638. recht dar se mede besettet syn unde se van wonheyt hebben ghehat 8310. volumus in sua justicia defendere 9525. pro suorum jurium et regni nostri defensione 9593n. pro nostra et justicie nostre tuicione (defensione) 9736n. 9757. unse here scal unses rechtes tů allen tyden mechtig syn 9435. Vgl. Privilegien und Huldigung. si redditus redimerentur, tunc debent alibi imponi ad eandem justiciam 10110. Nichtigkeitserklärung erworbener Rechte 9010. Erworbene Rechte werden nicht durch Veräusserungen oder Verpachtung des Gutes gemindert 8196. 8569, nicht durch Vernichtung der Gebäude hinfällig 7488. — dat was eres rechtes nicht (dazu waren sie nicht verpflichtet) 9991I. — resignare, vendere, condonare jure proprio 7400 (S. 1). 7788 (S. 339, 340). 7810 (S. 360). 7796. — jus advocationis s. Vogtei. — Ungewisheit über auswärtiges Recht 9609. — Bauernrecht: jus rurencium sive villanorum 8959. — Beide Rechte s. bürgerliches R. — Besitzrecht: domum detinere jure possessorio 10061. — Beuterecht: neme wii vromen in vanghenen edder in namen, den schal me delen alse buterecht is 9744 (S. 299). — Bürgerliches Recht: jus utrumque, canonicum et civile 7499, ecclesiasticum et civile 8258. beneficium tam juris canonici quam civilis 7424. 7505 (S. 95). omni juri civili et canonico et excepcioni cuilibet . . . renunciamus 9548. monicio, inpeticio, actio jure canonico vel civili 9742. defensio juris et facti videlicet canonici et civilis 9782. omne jus tam canonicum quam civile ac consuetudinarium 8420 (S. 226). cessante omni impeticione juris secularis vel spiritualis 7468. nummer wedder esschen newer mid ghestlikem rechte noch mit werlikem rechte 9513 (S. 66). hulperede ghestlik[es] unde werlikes rechtes 9612. Vgl. Einrede, und beneficium. dedimus civitatis consulibus (Sternberg) facultatem juxta juris civilis formam agrum conferendi 7941. In etwaigen Streitigkeiten zwischen dem Kl. Reinfeld und der St. Grevesmühlen um eine Wurt und einen Garten coram judice spirituali non citabimur, sed communi jure civitatis nostre et civili contenti erunt; alle dort begangenen excessus per consules . . . et non per alium . . . jure civili consuetudinario judicabuntur 8219. jus civile neben jus lubicense s. unter lübisches Recht. jus civile in der Bedeutung von borgerrecht s. Bürgerpflichten. — Burglehnrecht (jus castri feudale) s. Burglehn. — borchvredesrecht s. Burgfriede. — Bützowsches Recht: jus terre Butzowensis 8750. — Einlagerrecht (inlegers recht) s. Einlager. — Erb-

(Recht)
recht (jus hereditarium) s. da. Geistliches Recht: defensio juris spiritualis 7664. vos cum jure spirituali taliter procedo et moneo ita, quod . . . 8429. ghestlik recht neben werlikem, jus spirituale neben j. seculare, jus ecclesiasticum oder canonicum neben j. civile s. unter bürgerlichem Rechte. Hg. Albrecht von Meklbg. räumt dem lübischen Domkapitel die Befugnis ein seine meklenburgischen Schädiger mit geistlichem Rechte zu verfolgen, falls er ihm nicht binnen bestimmter Frist Recht schaffe 8890 (S. 64). in dem zwischen Heseke Lange, einer Nonne des h. Kreuzkl. zu Rostock, und dem lübischen Bürger Thiedeman Eichhorst vor dem Abte zu Lüneburg hangenden Streite vermitteln lübische und Rostocker Rmm. einen Vergleich. Will der Richter auf Anhalten des Sachwalts der Nonne von der Sache nicht abstehn, so soll der lübische Rath ihn dazu veranlassen 9644. bona sub protectione . . . et defensione juris spiritualis et ecclesiastici recepimus 7664. 7876. 9465. Heinr. Werners, Pfarrer zu Ribnitz, pluribus annis studuit in artibus et in jure canonico 9248. Artikel des geistl. Rechts nach den Anfängen citirt 9737. — Gemeines Recht: Verweis auf das jus commune 7611 (S. 180). warendare secundum quod jus commune postulat et requirit 8463. commune jus civitatis et civile 8219. — Gewohnheitsrecht: Vormundschaft jure hereditario et consuetudinario 8758. beneficium, auxilium (subsidium) juris canonici et civilis ac consuetudinarii s. unter beneficium und Einrede. jus civile consuetudinarium 8219. — Hg. Johann von Meklbg.-St. verleiht Herzberg an die v. Plessen myt wegen na herenrechte unde myt stegen 9641. Bernhard von Werle will Röbel an Hg. Albrecht von Meklbg. verpfänden to alme herenrechte 9008 (S. 163). Die Grafen von Fürstenberg verkaufen die Dörfer Malendorf Ziegelsdorf usw. an das Kl. Boitzenburg met alle der herschap und manschap met herrenrechte met dem eygendume 9788. Bernhard v. Werle verkauft eine Mühle myt alleme herenrechte unde myt alleme eghene 8712. — Hofrecht: hiraff schall uns de vorspr. H. hoverechtes plegen also, alse id to unseme marschalkeampt boreth 7859. — Hufenrecht: Einweisung in eine Hebung aus Bede und Dienst na hovenrecht 9033. — inlegersrecht s. Einlagerrecht oben. — Kriegsrecht: Knappen und Schützen verpflichtet gegen ihren Sold das zu verrichten, que fuerint juris militaris 9878. Vgl. Ritterrecht. — Landfriedensrecht: richten als de lantfrede tosprekt, na dem lantfrede und na des lantfredes utwisinge 8931 (S. 99f.). 9173 (S. 331). 9174 (S. 333). — Landrecht: richten na lantrechte 7881 (S. 419). 7890 (S. 432; na unseme l.: Pommern). 8234 (S. 59). were ok dat en bedderve man den anderen doet sloghe, dat scal stan to dem olden landrechte 9560 (S. 118, 123). Der Gegensatz ist hier das Verfahren nach den Bestimmungen des Landfriedens. Stirbt Hgin Euphemia von Meklbg. nach Vollziehung ihrer Ehe mit Johann IV von Werle, so ga id um de medegave alse en landrecht is 9560 (S. 117). Hof und Dorf Retschow wird an das Kl. Doberan verkauft mit der Befugnis Gericht zu halten secundum jus et consuetudinem terre 8489 (S. 318). 8490 (S. 321). poterit (pignera) exsequi juxta conswetudinem juris terre 9378 (S. 510). Landr. neben lübischem R. s. da. Gewähr also langhe also lantrecht is, oder wie es Landrecht ist od. ähnl. s. unter Gewähr. — lifgedinges recht s. unter Leibgedinge. — Hg. Albrecht von Meklbg. bestätigt der St. Grevesmühlen das lübische Recht 8560. Vgl. 8219.

(Recht)
Graf Otto von Schwerin der St. Wittenburg 7711. Vgl. 10065. Der Hof Bukow in Kolberg (halb dem Kl. Bukow gehörig) liegt zu lübschem R. 8031. Hebungen können von Hufen zu Detershagen und Kröpelin gepfändet werden non obstante jure Lubicensi 7993. 8011. 10535. Hg. Albrecht v. M. verpfändet Vogtei und Zoll zu Wismar an die Stadt pleno jure Lubicensi libere et pacifice tenendam et tenendum possidendam et possidendum 9392. Für Warnemünde Röversbagen und Riekdahl galt nach 9463n das lüb. R. Der Streit Berthold Wittes und Heinr. Slenters um eine halbe Bude zu Falsterbo soll mit lüb. Recht ausgemacht werden 9632n. Die vor dem Landrechte verfesteten Bürger von Grevesmühlen sind in ihrer Stadt vor dem lübischen R. ungefährdet 8560. Hg. Albrecht v. M. belehnt Sobbeke v. Püschow mit Wind- und Wassermühle zu Gnoien mit dem Rechte sie zu verkaufen to lubescheme rechte edder to zwerineschem rechte, welker en evenst kumpt (in G. galt lübisches R.) 9865. Vogt und Rmm. von Tessin werden in Rostock verfestet, weil sie Heinr. Elers dem lübischen Recht entzogen und unter schwerinsches gestellt haben 9226. Hg. Albrecht von Meklbg. soll über Unterthanen, die sich an Lübekern vergriffen haben, Recht sprechen na zwerineschen rechte, die Lübeker im umgekehrten Falle über die ihren nach lübischem 9345. quod nullus civium . . . schelinghe habens, quas obticere potest, extra partes queruletur, sed cum domi hic venerit, accipiet quod dictat ordo juris L. (Wismar) 7652 (7). cum omni jure Lubicensi prosequi hereditatem et inmitti s. Schuldverfahren. super hereditate causa et jus in jure Lubicensi vertebatur 7684. datus est proprius vir coram judicio Lubicensi per justas sentencias justi juris Lubicensis 8137. Die Rmm. von Rostock erbieten sich zum Eide, quod omnem justiciam Wilkino civi Hammensi fecerunt et ipsi contra juris Lubicensis ordinem penitus nil fecerunt 9498. prorsus inmoniti manebunt et quitati secundum quod est juris Lubic. 9536. domum et aream ab inpeticione ipsarum (Gen. obj.) alias coram dominis camerariis (als der Stadtbuchbehörde) facta(m)! coram ipsis (den Richteherrn, an die die Kämmerer die Sache gewiesen hatten) in judicio cum omni jure Lub. legitime disbrigavit 9608. 40 marce, quas . . nomine civitatis virtute testamenti Conradi . . ad consules jure Lubicensi divolutas percepit 9709. — des behelt de schyphere den man alse langhe, wente he mit lubeschen rechte ut deme schepe quam unde to der Wysmer in de hechte quam 7862. Lübsches R. soll wider Fälscher Rostocker Münze in Anwendung kommen 8903. broeke de se roeren hand unde hals na lubeschem rechte 9275 (S. 421). propter nephas . . ., pro quo dedit se in profugam racionabilem, prosecutus est per consules in omni jure Lubicensi et per consequens . . . est proscriptus 9942. — Mannrecht (es ist in vielen Fällen nicht zu sagen, ob ein Besitzthum zu Mannrecht d. h. als Lehn erworben sein soll, oder mit der Gerichtsbarkeit der Mannen d. h. bis zu 60 ß; daher muss auf den Art. Gerichtsbarkeit verwiesen werden). servicium, quod jure pheudali, quod dicitur de manrechte, de mansis fuerit faciendum 9791. Hufen, de ere synt to manrechte 8493 (S. 325). 2 freie Hufen werden zu manrechte verkauft 9302. Hufen zu Steinhagen tu manrechte verkauft und geliehen 9835. 9836. 6 Hufen tů manrechte verkauft 10097. Heinr. Norman R. hat ¹ s von Kl.-Bützin besessen in dat manrecht 9873 (S. 405). Graf Jakob von Fürstenberg und seine Vettern haben sich vor den Hgen. von Pommern zu manrechte erboten an ihrem Hofe,

(Recht)
an des Kaisers Hofe, vor den Städten 9220. Graf Otto von Schwerin will vor dem Markgrafen von Brandenburg zu Rechte stehn nach Ausgang des Landfriedens über ihn zu richten alzo recht is na syner edelen manne recht 8262. Unter Umständen soll der Hof Santow verkauft werden uni viro ydoneo qui dictum servicium facere poterit (wozu die derzeitigen Besitzer wegen Verarmung vielleicht nicht im Stande sein werden) et jure vasallico ab eo (dem Lehnsherrn) possidendo obtinere 7744. Hebungen aus Lichtenhagen verkauft cum omni jure vasallico possidendi 8604. Statius Schönberg verkauft omnia que in eadem curia (Gischow) dinoscor habere jure vasallico 9403. Johann IV von Werle gestattet der Kirche zu Grebbin ihre dortigen Besitzungen jure vasallico sicut ceteri nostri zu nutzen 9258. servatis omnibus ordinibus juris vasallici et zwerinensis wird im Hofgerichte Hg. Albrechts von Meklbg. geurtheilt 9380. dimiserunt de omni illo, quod ipsis jure hereditario et pheodali cedere poterat in molendinis Lubicensi et Stavinensi (vor Wismar) 7752. Hof zu Leibgedinge gegeben cum jure videlicet hereditario et pheudali, rebus et havis, quod dicitur erve len unde varende have 7815. Güter zu Falkenhagen verkauft, prout ad nos jure feodali pertinuisse dinoscuntur 7644 (S. 203). omne jus pheodale de dictis mansis coram domino pheudi resignavimus 8705. conferre curiam jure pheodali 8765. promittimus . . pro resignacione . . . quando . . . a domino pheudi jus pheodale competenter poterit procurare 8459. Hg. Albrecht von Meklbg. gibt Besitzungen zu eigen amortizantes ab omni jure pheodali 9001. conferre jure pheodali dicto borchlen 9337. Vgl. Lehn. — Mühlenrecht s. dort. — Pachtrecht: mit den panden to donde alze heren pachtrecht to seght 10134. Güter zu Pachtr., ad jus pactuale s. unter Pacht. — Parchimsches Recht: Hg. Johann von Meklbg.-St. und Hfr. verkaufen die Mittelmühle an Sternberg tho eneme Parchimes rechte; von den Brüchen bekommen sie (wie auch in der Stadt) ²/₃, ¹/₃ der Rath 9622. — Pfandrecht: dat ich sette . . . mark gheldes vor . . . also weddeschattes recht is 8732. also enes rechten weddeschattes recht is 9660. Für 160 M. lüb. wird eine Hebung aus Schadeland verpfändet ita quod lignis ad cremandum et ad edificandum prout juris est emologidacionis, quod dicitur also weddescattes recht is, frui debebunt 7491. mit den abgepfändeten Sachen soll nach Pfandr. verfahren werden s. Pfand. — Verkäufer willküren, dass sie das verkaufte Gut nomine emptorum jure precario possidere, donec possessionem acceperint corporalem 7400 (S. 2). — Räubers, Raubes Recht: dar scal man mede varen, als eyns rovers recht is 8577 (S. 416). als rovere recht is 8931 (S. 101). alse roves recht is 7524 (S. 111). — Ritterrecht: willen yslike manne vor zolt unde vordeel gheven, als ritter recht is, als to dem halven jare dem ritter twelf lodeghe mark 9532. scholen den vorsten voren 50 riddere unde knechte uppe orsen . . na ridder rechte uppe der vorsten kost ut unde tzo hus 7626. Vgl. Kriegsrecht. — jura regni Svecie 8334 (S. 136). — Schwerinsches Recht. Nicolaus IV von Werle bestätigt der St. Malchin das schwer. R. 7667. Gewähr nach der Verlassung secundum exigenciam modum et formam juris terre Swerinensis 8459. In einer Lehnssache wird in Teterow nach schwerinschem Rechte entschieden 9307. servatis omnibus ordinibus juris vasallici et zwerinensis wird im Hofgerichte Hg. Albrechts v. Meklbg. geurtheilt 9380. Hg. Albrecht v.

(Recht)
M. soll über seine Unterthanen, die sich an Lübekern vergreifen, na zwerineschen rechte richten 9345. Vogt und Rmm. von Tessin haben Heinr. Elers dem lübischen Rechte entzogen und unter schwerinsches gestellt 9226. Hg. Albrecht von M. erlaubt Sobbeke v. Püschow seine Mühlen zu Gnoien zu veräussern to lubescheme rechte edder to zwerineschem rechte, welker en evenst kumpt 9865. Schw. R. = Landrecht s. Wigger, Jahrb. 47 S. 28 ff.; Fabricius, hansische Geschichtsblätter 22 S. 1 ff. — Stadtrecht: Erlaubnis Acker auf der Feldmark der St. Röbel zu einer Vicarei zu legen jure tamen ipsius opidi . . et burgensium ibidem, quod vulgariter statrecht dicitur, . . . reservato 8774. Häuser und Besitzungen zweier Vicareien der Frohnleichnamskap. zu Güstrow bleiben trotz der den Vicaren persönlich gewährten Vergünstigungen zu Str. 8675. Hg. Johann von Meklbg.-St. gibt den Rmm. von Sternberg die Befugnis ein Ackerstück auf der Pastiner Feldmark künftig juxta juris civilis formam zu übertragen 7941. — Strandrecht s. dort. — jus synodale, quod bannum vocatur 7852 (S. 394). — Urfehderecht: hebben gedaen unde sworen ene rechte orveyde, alse orveyden recht is 8742. 8756. — weddeschattes recht s. Pfandrecht. — werlik recht s. bürgerliches Recht. — jus decimale 8107. 8120. — jus in der Bedeutung Rechtssatz: jus quod incipit »sine excepcione« 8046. jus dicens generalem renunciacionem non valere 7499. 7788 (S. 341). 9068. 9072. jus doli mali, non numerate pecunie s. Einrede. renunciamus omni juri . . . quod nobis in predictis bonis posset suffragari 7473. — jus oder recht = Gericht, Gerichtsbarkeit s. da. — jus usw. = Gerichtsverfahren oder Rechtshandel: schal leydet wesen dat reght al ut in deme slote 7911 (S. 452). dat recht ut 8931 (S. 100). super hereditate causa et jus in jure Lubicensi vertebatur 7684. appellacio a jure quod habuit cum C. 9239 (S. 391). jus suum incepit mediavit et finivit 9498. een sake was tuschen . . ., dar se en recht umme hadden vor us, welk recht H. van us scholt to Lubeke 9862. alle de rechtecheyt, de ick myd en hebbe 9649. — Recht = Strafe de ghene de L. recht deden 8677. den roveren ere recht don 8931 (S. 99). don em syn recht, dat sulve recht utstan 9560 (S. 119). — Recht = Eid s. da. — jus = herkömmliche Zahlung, Steuer: jura episcopalia s. Bischofssteuer. jura synodalia ferre et exercere 9627. jus civile, justicia civitatis s. Bürgerpflichten. civitati jus suum dare, die herkömmliche Zahlung leisten 8268.

recht, legitimus übliches Attribut vor allem zu Erbe, Pfand, Kauf, Schuld usw. usw. recht werden des gudes 7847 (S. 390). ere gud . . . daer se recht an sint 9513 (S. 63, 68).

Rechtfertigung s. Entschuldigung.

rechtheyt für rechticheit 10095.

rechticheit s. Gerichtsbarkeit, Privilegien, Recht.

Rechtsbelehrung erbittet der wismarsche Rath vom lübischen 8677. 10124. der Wittenburger Vogt von demselben 10065. Nach eingeholter Rechtsbelehrung spricht der Dekan von S. Blasien zu Braunschweig als Conservator das Urtheil 8599 (24). Die unterlegene Partei zahlt, da das Gutachten nicht von auswärts eingeholt ist, erst nach vielem Streite und unter Protest 8599, S. 456.

Rechtshandel — hier sind auch solche Streitigkeiten mit aufgezählt, die nicht erweislich vor Gericht geführt sind oder für die Schiedsrichter hätten in Anspruch genommen werden müssen — lis und causa s. da. jus 7684. 9239 (S. 391). 9498. recht 9862. rechtecheyt 9649. Rh. zw. den

(Rechtshandel)
Bischöfen von Schwerin (und dem Kapitel) und den v. Bülow um die schwerinschen Stiftsgüter 6909. 7454. 7538. 8159. 8162. 8348. 8360. 8361. 8386. 8500. 8597. 9080. 9166. 10042. Vgl. 10045. 10046. zw. Kampen und Stralsund Rostock Wismar (1352—56) 7661. zw. dem Knochenhauer Henneke Sasse und Herm. Bratte um ein Erbe zu Rostock 7684. zw. Lübek und dem Grafen Johann von Holstein 7717 (S. 271). zw. dem Hamburger Domkapitel und Joh. Lange um einen Hof zu Billwerder 7757. zw. Wismar und den v. Stralendorf um Bergerecht an Heringen und einem Schiffe — lies allecium [et] navis — das bei Pöl gestrandet war (Vertrag) 7791. zw. dem Markgrafen Ludwig d. R. von Brandenburg und dem Grafen Otto von Schwerin 7813. 7814. 8018. zw. Lübek und Rostock um die Kosten der Belagerung von Dömitz Duzow und Redefin 7843 (wol dem Jahre 1354 angehörig). zw. dem Domkapitel von Hamburg und der Stadt 7871. zw. dem Kleriker Dietrich Gisewitte und dem Rostocker Rathe um eine ererbte Forderung 7965. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und dem Bischofe von Schwerin um Eikhof 8043. 8051 (vgl. 8159, S. 701). 8976. zw. dem Kl. Doberan und Radeke v. d. Siemen, Pächter der Sülzer Saline 8108. zw. den Altaristen zu Neu-Brandenburg Simon v. Stargard und Bernhard v. Falkenberg und dem Pfarrer zu N.-B. um Hebungen 8151. zw. Goswin v. Borrentin und Janko von Zarnekow um Canonicat und Pfründe 8183. zw. Helmold Hövisch, Kleriker der Diöc. Rothschild, und dem Rostocker Rathe um Geld und Gut 8201. zw. den Grafen von Holstein und der St. Hamburg um Hoheitsrechte 8255. 9141. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Genn. einerseits und dem Hamburger Rathe und Henneke Schack andererseits (Compromiss) 8257. zw. dem Pfarrer von Ribnitz und dem Rector des h. Geistes daselbst um gottesdienstliche Befugnisse Opfer und Vermächtnisse 8426. zw. dem Kleriker Bernd Wise und dem Kl. Ribnitz, unbekannt warum 8451. zw. den pommerschen Hgen. 8476. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Barnim d. ä. von Pommern-St. um Gewaltthaten einzelner Mannen 8555. zw. dem Domkapitel von Lübek und Hg. Albrecht von Meklbg. um die Rechte des erstern in M. 8599. 8890. zw. der Wwe. Wilkens v. Mölln in Wismar und dem Lübeker Bürger Markwart Höse 8622. zw. dem h. Geisthospitale zu Lübek und der St. Greifswald um Hebungen aus dem dortigen Zolle 8636. 9357. zw. Vicke Moltke und Bauern des Kl. Ribnitz um Pferdediebstahl 8662. zw. den Pfarrern von S. Jürgens und S. Marien in Parchim 8676. zw. 5 wismarschen Rathmannen und Herm. von Stiten um falsche Nachrede 8677. zw. der St. Rostock und dem lüb. Domkantor Heinr. v. Vemern als einzigem Erben seines Vaters des gleichnamigen verstorbenen Rostocker Rms. um Weg und Schauer und Schädigung der Stadt 8749. zw. Ludolf v. Elvede und Ernst von Dotessem und Hg. Albrecht von Meklbg. um Marnitz 8815. zw. Hg. Barnim von Pommern-W. und Hg. Albrecht von Meklbg. um Bruch des Geleites 8817. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und der St. Lübek um Gewaltthätigkeiten 8912. zw. den Klöstern Amelungsborn und Doberan um Paternitäts- und Visitations-rechte 9030 (Vergleich). zw. Wangelin und Herm. Provest Can. zu Güstrow um gepfändete Pferde 9033. zw. dem Erzbischofe von Riga und dem livländischen Orden um Riga 9474n. zw. den Klumpsülver und dem h. Geiste zu Wismar um die Fischerei zu Metelstorf und an den Mühlen zu Rothenthor, Steffin,

(Rechtshandel)
Kluss 9525. zw. Klawes Alkun und Gerwin Wilde und Vicke v. Bülow, Vogt zu Schwaan, Bischof zu Schwerin um Pfändung zu Hukstorf und Wahrstorf 9588. zw. dem Abte von Doberan und dem Bischofe von Schwerin um Jurisdiction und subsidium caritativum 9611. 9615. 9648. 9715. zw. Wolter v. Itzehoe und dem Rostocker Rathe 9649. zw. Ingemar Dyekn und gambla Slawika 9664. zw. dem Pr. Radolf Utdrank als Vormund des minorennen Klerikers Joh. Wolters und dem Propste Heinrich von Broda Vertreter? des Kn. Hartman Winterfeld 9677. zw. Henning Lambert Pfarrer zu Penzlin und Heinrich Propst von Broda 9694 (beigelegt). zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Kampen 9725 (S. 273). zw. Wismar und den Storm 9725 (S. 273). zw. Heine Boldewinesson u. Arnold v. Herford und Jul aus Wismar um ein Schiff (verglichen) 9771. zw. Heinrich Propst von Eldena und den Neustädter Goldschmiden Martin und Nic. Hundeborn 9820. zw. dem Rm. Gottschalk Witte und Heinr. vom Hagen zu Wismar um Fenster 9862. zw. dem Pfarrer zu Ribnitz Joh. Ilow und dem dortigen Kloster um Petersdorf 9865. zw. dem Kl. Bordesholm und dem lübischen Kleriker Ludolf Michaelis und seinem Rechtsnachfolger um die Kieler Pfarre 9949. zw. Nicolaus Polchow, Pfarrer zu Gr.-Schönfeld, und Henning Polchow zu Neu-Brandenburg und Heinrich, Schulzen zu Balwitz 10038. zw. Wanenberch Bandow und den Striesdorf zu Wismar 10121. Vgl. Appellation, Oberhof, Gerichtsverfahren, Klage, Rechtsspruch.

Rechtsmittel s. Einrede und beneficium.

Rechtssätze s. Citate.

Rechtsschutz s. Schutz.

Rechtsspruch und **Schiedsspruch:** sentencia 8550. s. diffinitiva 8063 (S. 604). 8108. 8183 (S. 7). 8360 (S. 161). s. interlocutoria 8151 (7). sentencie atque jura hoc dederunt 7416. materia controversie justis viis et sentenciis juris descisa 8048. sentenciam finaliter terminetis 7559. non judicent nec sentencias dictent 7873. sentencias proclamare 7946. proferre 9694 (S. 249). diffinire 10120. ad declaracionem sentenciarum in ipsis constitucionibus expressarum et ad penas canonicas procedere 9606. sentencias relaxare 7611. execucionis et alias sentencias et penas incurrisse declaramus 8360 (S. 161). sub eisdem penis et sentenciis 9493n. pena excommunicacionis late sentencie 8347. 8417. 9615 (S. 171). 9677. (Vgl. wegen der Bedeutung XVIII 10759, S. 584 unten). excommunicacionis, interdicti sententia s. Bann, Interdict. sentencia canonis 9737. arbitrium laudum decretum et conpromissum 7611. laudum arbitrium et preceptum 8307. ordinacio diffinicio arbitrium laudum preceptum 8151 (12). arbitrium sentencia pronunciacio seu diffinicio 9715. diffinitio 7661 (S. 225). 8107. 8334 (S. 137). 9761 (S. 315). pronunciacio et diffinicio 7843. 9476. 9694 (S. 248). 9715. 9725 (S. 273). diffinitiones pronunciaciones et sentencie 8533. laudum 9195 (S. 354). pronunciacio 7611. — sentenciare 8159 (S. 703). 8307. 8426 (8). decernere et concordare et s. 9658. silentium alicui imponere et s. 9559. arbitrari et pronunciare 7488. ordinare laudare arbitrari decernere diffinire atque precipere 7611. pronunciare decernere et declarare 8108 (S. 644). laudare diffinire arbitrari dicere atque precipere 8151 (11). pronunciare et declarare et per sentenciam diffinire 8318. pronunciare promulgare et roborare 8334 (S. 135). per diffinitivam sentenciam pronunciare decernere et declarare 8159 (S. 701, 702, 703). 8183 (S. 8). pronunciare diffinire et arbitrari 9715. diffinire pronunciare arbitrari et arbi-

(Rechtsspruch)
traliter sentenciare 9715. pronunciare diffinire arbitrari laudare 10061. pronunciare et arbitraliter diffinire 9715. pronunciare et judicare 7766. pronunciare 7843. pronunciaverunt, quod . . . arbitrati fuerunt diffinierunt et dictarunt 9476. also als . . . us to beydent siden to rechte vant unde delede 9520. — Rechtssprüche sind eine Einnahmequelle für den wismarschen Rath 7946, für die Rostocker Richteherren 8550. Die Schiedsherrn behalten sich vor, ihren Spruch auszulegen und zu bessern 7611. Der Papst bestätigt Urtheile geistlicher Richter 9474n. 8159 (vgl. 8348). 8183. 8426 (9). Der Bischof von Havelberg bestätigt den Schiedsspruch im Rechtshandel zwischen dem Pfarrer von Neu-Brandenburg und zwei dortigen Altaristen 8151 (12); der Conservator, der die Sache auf den Vergleichsweg gewiesen hat, den Spruch 8599 (S. 450). Das Kapitel der Strelitzer Collegiatkirche approbirt den Spruch der von seinen Vertretern erwählten Schiedsrichter 9476. Vor der Verkündung des Spruchs holen die Schiedsrichter die Einwilligung der Parteien und ihrer Räthe ein 8334 (S. 135). Auf Nichtachtung des Spruchs wird eine Pön von 50 M. löth. Silbers gesetzt 9476. 10061. Der Spruch wird für die obsiegende Partei ausgefertigt, dem Gegner werden Abschriften auf seine Kosten angeboten 8348 (S. 148). Einreden sind in vierzehn Tagen anzubringen 7847 (S. 390). Vergleiche modificiren den Rechtsspruch 8137. 8651 (zu 8108). 8890 (zu 8599, 14). 9475n (zu 9474n und 9475). Wegen der Execution s. da. — Schiedsspruch in Sachen des Pfarrers Engelbert von Kuppentin und der v. Brüsewitz um Gericht und Fischerei in Kuppentin 7488. über die zwischen dem Bischofe von Schwerin und den Pröpsten und Archidiakonen des Bisthums streitige Gerichtsbarkeit und die Residenzpflicht der Domherrn und Vicare 7611. im Rechtshandel der Städte Kampen und Stralsund Rostock Wismar 7661 (17). Rspr. im Rechtshandel zw. Lippold v. Wodenswegen und Herm. Schröder und Gen. und deren Gewährsmann um das Kirchlehn zu Grünow 7847. über die Gerichtsbarkeit und die Dienste des Dorfs Kl.-Grenz 8048. in Sachen des Kl. Doberan und des Pächters der Sülzer Saline 8108 (S. 644 f). Schiedsspr. in Sachen des Pfarrers von Neu-Brandenburg und zweier dortigen Altaristen um Hebungen 8151 (11, 12). Rspr. in Sachen der Bischöfe von Schwerin und der v. Bülow um die Stiftsgüter 8159. 8348. 8360. 8597. im Rechtshandel zw. Goswin v. Borrentin und Janko v. Zarnekow um Canonicat und Pfründe zu Schwerin 8183. Schiedsspr. über das Patronat der Pfarre Dreveskirchen 8296. Rspr. über eine zwischen dem Pfarrer von Sülten und dem Thesaurar der Schweriner Kirche Vicke v. Bülow streitige Hufe zu Penzin 8318. Schiedsspr. in den Streitigkeiten zwischen den Königen Magnus und Erich von Schweden 8334. über das zw. dem Bischofe von Ratzeburg und dem R. Heinr. v. Krummesse streitige Dorf Schwanbek 8352. Rspr. im Rechtshandel zw. dem Pfarrer von Ribnitz und dem Rector des dortigen h. Geisthauses um gottesdienstliche Befugnisse 8426 (6, 8, 9, 10). Schiedsspr. über die zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und dem Grafen Nicolaus von Teklenburg wegen der Grafschaft Schwerin entstandenen Streitigkeiten 8542. 8993. über die zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und dem lübischen Domkapitel streitigen Rechte 8599 (14, 24). 8890. Rspr. über einen von Bauern des Kl. Ribnitz verübten Pferdediebstahl 8662. Schiedsspr. in Sachen des lübischen Domkantors Heinr. v. Vemern und des Rostocker Raths 8749 (3). in

(Rechtsspruch)
Sachen der Grafen von Teklenburg wider Hg. Albrecht von Meklenburg um Boizenburg 8847. in den Zwistigkeiten zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und der St. Lübek 8957 (vgl. 8911. 8913). in den Zwistigkeiten zw. Nicolaus Smeker und dem Kl. Doberan 9038. in Sachen des Mönchs Mathias und des Domherrn Detmar Hollöger um den Nachlass der Tilseke Tribus 9146. Rspr. des kaiserl. Hofrichters über die Succession in der Herrschaft Lüneburg 9176. Schiedsspruch über einen zwischen dem Pfarrer an S. Jürgens zu Waren und einem Vicare streitigen Aalfang 9188. in den Streitigkeiten zw. Peter Kameke zu Streitz und dem Kl. Dargun 9201. Rspr. über Pacht die zw. dem Thesaurar zu Güstrow und Nicolaus Panteke streitig war 9217 (vgl. 9229). Kg. Albrechts von Schweden über das Eigenthum der Mühle Ulvavads 9236. in Sachen Lindorm Eskilssons 9287. des Vogts zu Teterow in Sachen des Kl. Dargun wider die Gamm zu Göhren um Finkenthal 9307. über das zw. den Zarrentiner Nonnen und dem Pr. Herm. Westfal streitige Holz zu Püttelkow 9341. Schiedsspr. in Streitigkeiten Lübeks und Johanns von Quitzow um Gefangene 9342n. in den Streitigkeiten der St. Greifswald und des h. Geisthauses zu Lübek um Greifswalder Zollhebungen 9357 (=8636, 8). Rspr. des Hofrichters Hg. Albrechts von Meklenburg über Holz zu Pastow 9380. Kg. Albrechts von Schweden in den Streitigkeiten des Klarenklosters und des Rs. Magnus Hakansson 9395. zwischen Skaelhaekaedh und Lars Inghebjörnsson 9444. der von Kaiser Karl IV befragten Fürsten über die Ungültigkeit des Bündnisses Kg. Ludwigs von Ungarn mit den Hgen. von Österreich 9469. in Sachen des Erzbischofs von Riga und des livländischen Ordens um die Stadt Riga 9474 mit n. 9475 mit n. Schiedsspr. über das zw. dem Kapitel zu Strelitz und dem Kl. Wanzka streitige Patronat der Pfarre zu Grünow 9476. Rspr. Kg. Albrechts von Schweden im Streite zw. Bengt in Aby und Lars Ingebjörnsson 9505. Graf Adolfs von Holstein über die von Hg. Albrecht von Meklbg. an Kg. Waldemar von Dänemark zu zahlende Kriegsentschädigung 9520. Kg. Albrechts von Schweden in den Streitigkeiten Bo Bossons und Hakan Faderssons 9540. Hg. Heinrichs von Meklenburg über das zw. Reineke Grenze und Reimar v. Wedel streitige Dorf Sanitz 9559. Kg. Albrechts von Schweden über das Nutzungsrecht an der Mühle Ulvavads wird bis zu besserer Erkundung der Sache ausgesetzt 9575. Schiedsspr. über das zw. dem Abte von Doberan und dem Bischofe von Schwerin streitige subsidium caritativum 9715. Rspr. Hg. Albrechts von Meklbg. als Grafen von Schwerin über Zehnten aus Tostedt, die zw. dem Kl. zu Lüneburg und dem Kn. Helvenzen streitig sind (Zwischenurtheil) 9779. des lübischen Raths als Oberhofs in den Streitigkeiten des wismarschen Rms. Gottschalk Witte und Heinrichs v. d. Hagen um Fensterrecht 9862. in Sachen des Pfarrers von Ribnitz wider das dortige Kloster um Petersdorf 9864 (2, 6, 7). Schiedsspr. in den Streitigkeiten Lübeks und der Hge. von Meklbg. 10072 (vgl. 10056).

Rechtstag s. Gerichtstag.

Rechtsversicherung bei der Huldigung s. da, und vgl. Recht.

Rechtsverweigerung soll angenommen werden, wenn der Rath von Malchin nicht in Einem Monate auf die Klage Angehöriger des Kl. Doberan Recht gewährt 9801 (S. 349). Über Rv. seitens der Hge. von Pommern klagt Graf Jakob von Fürstenberg mit seinen Vettern 9220.

Rechtswohlthat s. beneficium und Einrede.

recipere mit persönl. Objecte: virginem in monialem 7505. 9132. aliquem in fidelem et vasallum 7976 (S. 510). in capellanos et servitores speciales 9525. ad burgenses 9138 (1). laicos ad fraternitates r. et admittere 9656. als Bürger 9539. testamentarii et eorum successores qui in eorum locum recepti fuerint 9547. 9551. — mit sachlichem Objecte: der Käufer das gekaufte Gut 7400 (S. 1). 7644 (S. 203). 7788 (S. 340). eine Zahlung 9487. 9574 (3). 9602. 9804. pretium 7400 (S. 2). naulum 9761 (S. 315). compensacionem 9764. tantum (facere volumus) quantum in simili a vobis r. vellemus 9566. pecunia, quam de puellis secularibus recipimus annuatim 7435 (S. 35). pignera, cum quibus sue pecunie summam . . . r. poterit 9500. litteras 9566. 9605. 9615 (S. 179). 9674. 9701. mandata 9611. aliud in mandatis 9606. copiam appellacionis 9648 (S. 209). apostolos 9615 (S. 172). 9648 (S. 209). juramentum 7416. 9737. caucionem 7441. 9591. 9692. 9761 (S. 315). promissum 7644 (S. 204). promissiones 9623. sacramenta 7945. licenciam (Urlaub) 9742. treugas 7855 (ponere et r.). 8647. ac pacis securitates 8548. treugarum dies 8387. terminum placitorum observandum 9943. stipulari et recipere (vom Notare) 9615 (S. 172). resignacionem, renunciacionem beneficiorum 7857. 9793. 9694 (S. 249). bona sub tuicionem 9525. — dampnum (erleiden) 7416. 7645. 7672. 9478I. — wegnehmen: 9059. 9323. 9478II. 9574 (1, 6). naves (zum zeitweiligen Gebrauche) 9761 (S. 315). — divina, den Gottesdienst wieder aufnehmen 8668 (S. 517). — übernehmen: recepit ad se omnia debita persolvenda 7415. zur Erledigung proscriptionem, in quam B. portavit, ad se recipere debet et eam disbrigare 8505. — dampnum et peticionem cordi recepimus 7416.

Recognition: in cujus solucionis quitacionis et recognicionis . . testimonium 7424. recognicionem facere durch Eintragung einer Quittung ins Zeugebuch 7659. presens recognicio michi restituatur 8246. Zwei recogniciones vber 8 huefen 9432 (1564). — Von 2 Hufen zu Rampeskendorp sind jährlich 2 Pfund Pfeffer an die Herrn von Werle-Goldberg zu entrichten thor dechtenisse 7849. Vom Wohnhofe des Kl. Dargun in Malchin jährl. 3 M. für Befreiung von Bürgerpflicht tu eyner eweghen dechtnisse unde orkünde 8332. Von einem Besitzthume zu Badresch jährl. 8 ß tho einer urkunde 7409. Von Wurt und Garten des Kl. Reinfeld in Grevesmühlen für dasselbe 2 M. lüb. Silberpf. in signum hujus empcionis ac libertatis 8219. Für den Dienst von 5 Hufen 1 Hofe Überland und Katen zu Schönberg bei Waren 5 ß 4 ₰ 8402 (S. 207). Für die Bebauung neuenkampscher Ackerstücke durch Goldberger Bürger je 1 Huhn 8674. Für Bützow und Warin sollen die v. Bülow an den Schweriner Bischof jährlich 300 Gulden lüb. zahlen 9166. — R. einer Urkunde aus der königlichen Kanzlei mehrere Jahre nach der Ausstellung 8670n. (S. 522).

recolligere ad cives, wieder aufnehmen 9138 (1).

recompensa 7436. 7488. 7505. 7644 (S. 204). 9672. 9703. 9877.

recompescere für recompensare 9028.

recomplanatio: Einebnung 7480.

reconciliare ecclesias et monasteria, die entweiht waren 7724.

reconciliacio: donec a predictis sentenciis et penis absolucionis beneficium et reconciliacionis graciam meruerint obtinere 8360 (S. 162).

reconvencio, Widerklage: 8151 (4 : peticio in modum reconvencionis). 8151 (6, 9). 8749 (1).

rector schole, scholarum, scholarium s. Schulmeister. — r. ecclesie, parre s. Pfarrer. capelle 7857. 8108 (S. 643f.). 8426 (3). ecclesie sancti Spiritus (Wismar) 8427 (S. 241).

(rector)
hospitalis pauperum sancti Spiritus 8417. — r. bonorum des Kl. Neuenkamp zu Goldberg 8674. — rectores mǒres, Moormeister 8228. — rectores villarum et locorum 7873. 8670 (S. 519). Propst Prior und Mönche des Kl. Broda sind die domini et rectores villanorum von Wulkenzin 8097.
recursus gegen ein Urtheil 7611. r. aquarum s. Pertinenzien.
redden (retten) Belagerte, synonym mit entsetzen 9818, neben entsetten 9078 (S. 234). 9947 (S. 479).
reddicionarius: Rentner 8157.
reddituatio: Bewidmung (mit Renten), littere reddituationis institucionis et dotacionis vicarie 8366.
redditus s. Rente.
rede (paratus, promptus) betalen 7545 (S. 126). 9535. 9564. rede penninge, gelt 7615 (myt reden gelde und nicht myt have). 7616. 8404. 9437. 9479. 9484. 9564. ut unseme redesten gude 9535. van deme redesten 9451.
rede (sermo): so schole wi eme antworden unse r. an eyner schrift 7470. dat vulborden unses heren man, he ne muchte r. spreken, de em hulplik weren 7847 (S. 390). Vgl. helperede, wedderrede unter Einrede.
redemptio, -cio: z. B. 7474. 7988 (S. 525, 527). 9593. 9703. Vgl. reempcio.
reden neben loven, womit es synonym ist 7615. 7894. 8049 (S. 592). 8250 B. 8535 und 8537 (loven reden und sweren). 9205 (reeden). simplici promisso, quod in vulgo reedend dicitur, stamus 8228. promiserunt . . . et dixerunt, re(de)dent 9930.
reden: sik r. (parare) also, dat 9706 (S. 259).
redimere z. B. 7474. 7483. 7505. 7528. 7702. 7715. 7825 (S. 374). 9274 (ab omni dampno). 9554. 9703. 9728 (S. 278). 9877. r. et emere 8047. 9653. neben reemere 8248. 8294. 8675. 9459. 9460.
redire: qua defuncta redditus ad . . . redibunt (von Leibrenten) 7453n. 7501 (S. 90). 7621n. 7636n. 7832.
reemere z. B. 7403. 7415n. 7434. 7438 (S. 40). 7481. 7484. 7494. 7512. 7518. 7523. 7530. 7572. 7641. 7657n. 7680—82. 7745. 7746. 7998. 8044. 8657. 9507. 9571. 9667. 9800. neben redimere s. da.
reempcio 7745. 7746. 8248. 9617. 9661. 9778. 9918 (S. 444). Vgl. redemptio.
reemptitare, zurückkaufen 9423.
reexpedire (zurückzahlen) marcas 9752.
reexponere, zurückzahlen 9156.
refectio: Rente ad refectionem omnium fratrum, ut ex hiis . . . in communi refectorio procurentur 8457. Vgl. servitium. — bona salinaria cum sartaginibus absque omni refectione et aliis oneribus 8108.
refectorialis: domus r. curie abbatis Dobranensis in Rostock 8599 (15). servitium refectoriale s. unter servitium.
Refectorium: commune r. der Predigermönche in Rostock, Speisesaal 8457. r. der Predigermönche in Wismar 8348. (S. 148). domus qua . . . prepositus . . . cibis frequencius solet refici zu Eldena 8782. magnum r. castri Stocholmensis 9593. R. der Minderbrüder in Schwerin als Gerichtsstätte 9559.
refectualis, reffectualis (9335, S. 474). servitium r-e s. dort.
refero: ad quas litteras nos referimus (beziehen) et hic inserimus oder ähnl. 9277 (S. 426). 9623. 9648 C (S. 211). — berichten z. B. 9611. 9672.
refluctus aquarum s. Pertinenzien.
reformare: si curia . . combureretur . . ., ipsam . . in eque bono statu . . . reparabunt et reforment 9569. — Schiedsrichter habebunt potestatem pronunciandi . . . et terminandi ac ipsas partes reformandi 9195 (S. 354). Vgl. reformator. — r. responsum 9400 (3). 9427 (litteratorie).
(reformare)
9498. 9755. 9943. auch absolut im Sinne von antworten 9566 (r. quod). r. consilium 8785. vestrum intentum 8229. — r. verderbt aus reservare 10128 (S. 640, 642).
reformatio: pro reformacione 4 nostallen proprie 8722.
reformator: arbitri, arbitratores, pacis reformatores ac amicabiles compositores 10061.
refrenare: ne labantur cum tempore, dignum est . . scripturarum memoria refrenari 9325 (S. 463).
refrigerium (Erquickung) pro anime refrigerio et salute 8727. Vgl. purgatorium.
refundere, ersetzen: dampna, bona, defectum, expensas 7645. 7672. 7773. 7920. 8021. 8054. 8334 (S. 137). 8338. 8983. 9499 (1, 2). 9574 (1, 3). 9725 (S. 273). 9748 (S. 304). 9757n.
refusio damnorum 7485. 9736. 9953. expensarum 9030.
refutare dominos (Bündnis mit . . . zurückweisen) 9574 (9).
regalis: bona nostra regalia seu corone regni nostri verleiht Kg. A. von Schweden 9593n.
regere ecclesiam 7982. se r. et tenere laudabiliter et honeste 8034. 9539. 9688. 9828. 10127.
regestrum: Übereinstimmg. einer Urk. mit dem r. bezeugt am Rande 7722n. Vgl. registrum.
regimen: pueros sub eorum regimine habere ipsis necessaria ministrando 7447. frater ad r. animarum . . . tam ad r. ecclesie quam ad curam populi instituendus 9028. r. [altaris] 10743 (S. 570).
Registraturzeichen auf Concepten 9865n. Vgl. r. und Urkunde.
registrum sive liber, das wismarsche Privilegienbuch 7416. 7417. Vgl. regestrum und Stadtbuch.
regraciari: Liberirung der Vormünder ipsis regraciando 9539. Dienstbrief (wegen der Ständigkeit des Dankes auch dankelbref genannt, Rüdiger Handwerksgesellendocumente S. 7, vom Jahre 1494): se cum eis in eorum officio rexit et tenuit . . . ita quod communiter regraciantur eidem, quod bene est conversatus cum eis 9539; ähnlich quod sibi regraciamur (der Rath) 9095. Vgl. danken und Dank.
regressus: regressum habebit ad prebendam 9727 (S. 276). gressus et r. s. Pertinenzien.
regularis persona secularis vel regularis (der ein Ordensgelübde abgelegt hat) soll Messe halten 10048 (S. 557).
rehabere wieder erlangen 7416. 7841. 7955. 7988 (S. 522 8643. 8646 (S. 493). 8851. 9092n. 9180 (2). 9373. 9400 (6). 9499 (4). 9603.
rehabicio anchore 7452.
Reich: das heilge romische rich 9704. dat hilghe rumessche rike 9839. dat romysche rike unde dat rike to Beemen 10070 (S. 579). 10071. unser reiche in dem czwenczigisten und des kaisertums in dem eylfften jare 9469. regnorum nostrorum anno xx, imperii vero xij 9473. 9474. van des rikes wegene van (to) Sweden 9480. 9513 (S. 621, 66, 69). 9519. mit dem gantzen rike to Denemarken 9513. 9514. 9515. 9517. 9519. 9574 (7). König Hakon unde sin rike 9513 (S. 64). erer beyder (der Kge. von Dänemark und Norwegen) rike 9744 (S. 296).
reich: rike Henneke Breyde 9495 (S. 50).
reycheit = rechticheit 9230.
Reichssteuer der Lübeker: Klage Kg. Waldemars von Dänemark 9574 (7).
Reifer, Reifschläger s. repslegher.
Reinigung von Alben und Pallen 10128 (S. 642). purgatio turris 7422. R. von Anschuldigungen s. unter Eid und Beweis.
reynliken: purliken r. unde lutterliken 9612.
reintegrare: restituere et r. ad possessionem, ad villam 8159 (S. 701). 9864 (2).

Reis: riis 9426 (S. 572). Vgl. Fasten und Kost; auch gid. Denn dass gid nichts anderes ist als Reis, folgt, abgesehen davon dass in den Rollen der Lübeker und Hamburger Krämer (Wehrmann, Zunftrollen S. 271, 273, 274, Rüdiger S. 52, 54) an Stelle von gid, das nach 8728 zu erwarten wäre, ris steht, schlüssig daraus, dass in den Hamburger Kämmereirechnungen die Ausgabe für ris durch solche für gid abgelöst wird. Vgl. die Einleitungen zu Bd. I, S. CVIII und III, S. CXLII und besonders noch im Texte I, S. 434, 461. II, S. 35, 52, 129, 272.

Reise, reyse, reisa: Kriegszug: ok scal nen man samelinge edder nedderlage hebben an closteren an dorpen edder an gude sunder unse (der Fürsten) eygene reyse unde treke 7524 (S. 111). 7911 (S. 453f.). 8931 (S. 101). — 7821. 7988 (S. 529; nach dem Ortsreg. ist reysam Swevicam zu verstehn oder zu lesen?). 8193 (Sühne um eine reysa et commotio). 8453 (S. 279). 8509 (S. 345). 8638. 9078 (S. 233, reysen de se in dem crighe doen). 9207. 9520 (in der reyse, do de stede H. bestallet hadden). 9748 (S. 304). 9850 und 9917 (si arma in propriis suis reysis extra scitum capitaneorum amiserint). 9878 (si aliquam reysam faceret sine consensu capitaneorum consulum). Vgl. expeditio, trek und Heerfahrt. — Tagfahrt. Kein Rm. soll sich ausser wegen Krankheit oder Todfehde einer ihm gebotenen Reise entziehen (Wismar) 7990. Vgl. Altes lüb. Recht II 56. Gemeinschaftliche R. der Rsbb. nach Köln beschlossen, Vereinigung zu Lübek 9574 (9). Reise der Rsbb. zu Schiffe 9317 (S. 455, 457). — 9180. 9574 (8). 9709. Reisen von Rostocker Rmm. 7448 (S. 47f.) 7531. 7581 (S. 151). 7726 (S. 281). 7898 (S. 442, 444). 8284 (S. 101). 8309. 8421 (S. 228f.). 8495. 8532 (S. 363). 8550. 8801. 9107 (S. 263f.). 9239 (S. 392). 9317 (S. 455—458). 9368. Vgl. Hansetage. — Jede Reise aus den Hansestädten soll bis Ostern der Genehmigung des Raths bedürfen 9574 (9). Eine Reise von Sternberg nach Güstrow wird in der Zeit zw. hora terciarum und completorii zurückgelegt 8051 (S. 594f.).

reisen: einen Heereszug thun 7647.

reiten: equitare, ryden zu Verhandlungen 8229. 9734 (pro acceptacione Ribbenitze). 9743. 9744 (S. 299). 9588. inriden s. Einlager.

rekenscop (Rechenschaft), m. 8739. na redelker r. 9601 (S. 155). S. im übrigen Satzung.

relavare verschrieben für relevare 9130 (S. 282).

relaxare sentencias 7611. 7721. processus, gravamina processuum, arrestacionem 9694 (S. 248). 40 dies indulgenciarum de penitenciis 8078. 40 dierum indulgencias de penitenciis 9794. Vgl. Ablass.

relevare (9130, S. 282 relavare) necessitates 7976 (S. 511). paupertatem 7982. 9130B. C. aliquem a dampno 8452. 8989. a molestiis 8668 (S. 511). ab actione et repeticione 8719. ab omni onere satisdandi 9177.

relicta: Witwe, oft z. B. 9462. 9463n. 9465. 9625. 9628. 9671.

religio: hospitalia, que tamen de militaribus ordinibus aut aliis religionibus non existant 9404. filias religioni dominarum in Malchowe (monasterii) traducere (tradere) 8459. 8471. intrare religionem in ecclesia Dargun 8480. exire religionem 8480. — summam missam cum suis religionibus . . . sicut ad vigilias sollempniter decantent 7435 (S. 37). in religione in vigiliis de vespere compareant 9047. debent cum religionibus seu superpelliciis, maxime in diebus dominicis et festivis, vesperis matutinis missis et processionibus ac aliis divinis officiis interesse 10048 (S. 558). ähnlich 10378, S. 219 (cum religione decenti). diebus festivis tam in vesperis quam in missa presens esse debet in ecclesia cum religione cantando et divi-

(religio)

num officium exercendo 10105. quicquid offertur ad suam missam sub religione 10128 (S. 645). quicquid offertur vicariis apportantibus religionem S. 644. ferre religionem S. 649. Die r. ist der Geistlichkeit am Schweriner Dome als Kleidung vorgeschrieben S. 639; ist auch beim Versprechen der Obedienz zu tragen S. 642f. ne in organis superfluis floribus, sed tantum nota ecclesie Zw. in religione debite decantetur 10128 (S. 641).

religiosus: ecclesiastice persone aut religiose 7432 (S. 30). religiosi ecclesiastici vel seculares 7594. tam religiosi quam seculares in prelaturis dignitatibus personatibus constituti 9606. prelati et religiosi dignitates obtinentes 9648 (S. 210). religiosi dignitates personatus obtinentes vel cujuscunque status dignitatis ordinis condicionis vel preeminencie existerent 9648C (S. 211). religiosi quicunque 9615 (S. 179). r. de Brodis 7520. Nach dem Tode einer Nonne soll eine Rente an ihre Erben fallen, qui non sunt religiosi 7453n. — Prädicat von Propst Prior und Kapitel zu Ratzeburg 7825 (S. 374). 9068 (S. 219) und 9069, S. 221 (commendabiles et r.). 10048, S. 556 (venerabiles et r.). Prior Canonici und Conversen 9663 (honorabiles et r.). Deutschordensmeister und Orden 9475 (venerabiles et r.). Komthur von Wismar (Krankow) und Pfarrer zu S. Jürgens 8139 (commendabiles et r.). Propst (Prior) und Convent von Broda 7844. 7851. 8203. 9546 (honorabiles et r.). 10064 (venerabiles et r.). Abt von Doberan 7728. 9615 (S. 177). 9611 (venerabiles et r.). Äbte und Convente von Cistercienser Klöstern 7428. 7429. 7482. 7599. 7651. 7778. 8022. 8031. 8039. 8044. 8045. 8100. 8108. 8294. 8405. 8413. 9784. 9941. — honorabiles et religiosi 7996. 8489 (S. 317). 8490 (S. 320). 8571. 9343. — Abt und Convent von Cismar 7788 (S. 339). Gardian des Kl. Ribnitz 9652. Mönche von Doberan und Neuenkamp 7852 (S. 394). 9611 (S. 165). 9615 (S. 172, 173, 176). 9648D. 9715. — venerandi et religiosi: Provinziale Generalvicare Custodes Ministri Gardiane der Dominikaner und Franziskaner, Prioren Subprioren der Augustiner und Karmeliter 8597 (S. 443). — discreti et religiosi: der Meister des h. Geisthauses zu Lübek, Richard v. Hamme und Konrad von Lüneburg und die Insassen 8741. — religiose: Äbtissin von Ribnitz 9965. Priorinnen von Klöstern 7505. 7680. 8124. 8471. 9613. Priorinnen und Convente 7660. 8178. 8460. Nonnen 7580. 7804. 8124. 8479. 8783 (S. 643). 10017. — religiose et honeste: Nonnen 8503. 9732. 9733.

relinquere, hinterlassen 7418. 7465. 7508. 7547. 7696 (S. 249). 7721. 7758. 8033. 9443 (filios et nepotes). 9692. 9765. 9795. — auflassen 7758. 7778 (abdicare r. et dimittere). 7950.

Reliquien gehören zur Ausstattung von Kirchen 9990 (S. 509). 10128 (S. 641). R. von den 11000 Jungfrauen in der Gadebuscher Kirche 9313. custodia reliquiarum 10743 (S. 570).

reem: ekreem zum Abholzen bestimmt 7920.

remandare, quid in hiis vestre fuerit voluntatis 7843. responsum 9368n.

remedium anime 7400 (S. 4). 7473. 7475. 7564. 7571. 7586. 7644 (S. 204). 7876. 7913. 7930. 8160. 8330. 8391 (S. 192). 8536. 9388. 9727 (S. 275). 9732. 9733. 9871. 9879. r. anime salutare 7649. 8321 (nach 9701n.). 8758. 8774. 8818. 9673. 9674. anime salubre r. 7925. 8117 (S. 657). 9621. de remedio salubri (salutari) providere 9757 mit n. r. sempiternum 7583 (S. 155). r. peccatorum oder peccaminum s. dort. Vgl. Seelenheil. r. appellacionis 7852 (S. 394). excepcionum et appellacionis 10061. omnia tam juris quam facti remedia et beneficia 7785.

remereri s. Gegendienst.
remissio: Gerichtsbarkeit in Rostock cum . . . suis excessibus delictis punicionibus correctionibus et remissionibus 8533. facta super articulis traditis remissione ad certos judices et per judices testibus productis receptis et examinatis et attestacionibus remissis ad curiam . . . 8159 (S. 700). — qualem respectum seu remissionem unus ad alium habere debeat, si aliqua gwerra intentaretur 9574 (4). — r. peccaminum oder peccatorum s. da.
remissus: si in premissis remissi invenirentur 9291. negligentes et remissi 8063 (S. 605). 8457.
remittere, nachlassen: r. et donare colonis, si quid fuerint obligati 7644 (S. 203). remissis 400 marcis 8294. r. et relaxare actionem 8478. — Ein päpstlicher Richter revocamus ipsam causam, prout nobis extiterat, sedi apostolice remittendo 8718 (3). Vgl. remissio.
remotus: agere in remotis, fern sein s. agere.
remuneratio: nautis quantum ad precium suum remuneracionem facere 9164. ob spem remuneracionis divine 7651.
remurmuratio: sine quibuslibet remurmurationibus et contradictionibus 9965. 10130.
renna: s. Rinnstein.
Rennbaum s. ronnebom.
renovator, Altböter: platea renovatorum zu Rostock, s. im Ortsreg.
Rente (auch in der weiteren Bedeutung Hebung): renthe 7688 (Hering und Stockfisch). 9063 (neben orbar bede pacht), renta 8427 (S. 239f.). rente der silven richtes unde tollens 8508. 9205 (Schutzgeld für 5 Jahre). 9560 (S. 117). 9578 (nut vrucht unde r.). 9596 (alle di rente der huve). 9601 (100 schippund copperghseldes jarleker r.). rente neben gulde 8004. 8007. 8404. 8936 (S. 108). 9136. 9209 (S. 367). 9601. 9744 (S. 297). 9796. 9937. 10024. de pantde . . . myt der gulde . . .; de rente der pantde 9707. rente an gulde edder an bede 8126 (S. 669). redditus dicti weddeschat 10017. proprie weddeschat 10030. redditus wicbelde 7465. 8064. 9192. 9353. 9423 (wikbelde). 9667 (r. annui wikb.). marce wicbelde 8299. 9221. 9858. wicbelde 8298. Wegen dieser Weichbildrenten s. Pauli, Abh. aus dem lüb. Rechte IV. redditus areales 7481. 8860 (S. 35). fundales 7481n. 9871n. perpetui 7481n. 7607. 9685. 9877. temporales, ad tempora vite od. ähnl. s. Leibrente. r. et gulda 9734. 9759. 9760. r. salinares 9663. annone 7403. 7436. 7438 (S. 40). 7455. 7544. 9525. 9546. 9732. pullorum 7488. 9525. 9653. r. = pachtus 7407. pachti redditus et derivamina 7433. redditus annui in 5882 entspricht precarie annue in 9548. Unter den redditus retenti in 7422 (S. 20) sind nicht nur Renten sondern auch andere Forderungen begriffen. fructus reddituum 7709. Gen: redditorum 7474. — Der Nutzen, den das für Renten hingegebene Kapital brachte (vgl. Zinsen), war sehr verschieden: 25 %: 8735 (30 : 7½, Bede zu Brahlstorf, die Bonsack, Pfand). — 22⅔ : 9034 (45 : 10, Zoll zu Rostock; das h. Kreuzkl. musste die ihm vermachte Rente verkaufen). — 20 : 8399n. (Zoll zu Rostock, rückkäuflich). — 18⅔ : 8399n. (Zoll zu Rostock, rückkäuflich). — 16⅔ : 8979 (aus dem Werder im Plauer See). — 16 : 8020 (Hebg. aus Elmenhorst). 7453n. und 8399n. (Zoll zu Rostock, rückkäuflich 1363 und 1396). — ca. 14 : 8399n. (350 : 50, Zoll zu Rostock, rückkäuflich). 8036 (200 : 27½ Hg. Albrecht von Meklbg.). — 12½ : 8317 (13 M. 12 ß : 26 ß, Burow). 8544 (30 M. : 3 M. 12 ß, Gägelow). 9482? (200 : 25, Rostock, rückständige Rente). — 12 : 7407 (Karnitz). 7598 (Bellin). 8015. 8039 (Kröpelin und Petershagen). 8184 (Goldewin). 8374 (Nicolaus III von Werle).
(Rente) 8469 (Santz, Grafschaft Güstkow). 8709 (Zernin). 8853 und 8895 (Hg. Albrecht von Meklbg.). 9024 (Pennewitt). 9046 (Weitendorf und Zehlendorf). 9557 (Gr.-Klein). — 11¼ : 9941 (160 : 18 Lorenz von Werle). — 11⅓ : 8840 (45 : 5 Vietow). 9132 (90 : 10 Wend.-Reppelin, rückkäufl.). 9854 (18 : 2 Witzin). — ca. 10,7 : 7690 (112 : 12 Evershagen, rückkäufl.). — ca. 10,4 : 9660 (48 : 5 Bristow). 9910 (250 : 26 Hg. Albrecht von Meklbg.). — ca. 10 : 8331 (8 M : 13 ß Mittel-Wendorf). — 10 : 7483 (Neu-Wendorf). 7491 (Schadeland). 7528 (See Kölpin). 7539 (Kordshagen). 7563 (Zülow). 7566 (Mittel-Wendorf). 7585. 7621. 7681. 7682n. (Rostock). 7715 (Parchim). 7745f. (Stadt Bützow). 7803 (Silz). 7863n. (Röversbagen). 7960 (Benz). 7998 (Windmühle bei Wismar). 8000 (Metelstorf). 8013 (Hamburger Domkapitel). 8075 (Hg. Albrecht von Meklbg.). 8166 (Wasmodshagen). 8224 (Mittel-Wendorf). 8306 (Rugensee). 8324 (Warnemünde). 8385n. (Rostock). 8399 (Zoll aus Rostock, nach der Lösungssumme). 8401 (Vorwerk). 8422 (Rostock). 8470 (Krukow). 8531 mit n. (Greifswald). 8633 (Kl.-Helle). 8646 (S. 493f., Rostock?). 8675 (Güstrow). 8700 (Kl. Dobbertin, Kladrum). 8732 (Gallin, Granzin, Greven). 8757 (Rostock). 8770 (Kl. Malchow, Damerow). 8786 (D.-Schorrentin). 8835. 8841 (Rostock). 8839 (St. Güstrow, vgl. 9388). 8928 (Rostock). 8983 (Wend.-Trechow). 8989 (Käbelich). 9006 (Vorwerk). 9042 mit n. (St. Rostock). 9162 (Gresegenhorst). 9222 (Güstrow, Domkurie?). 9227. 9328 (Grafen von Fürstenberg und die v. Dewitz). 9243 (Lübow). 9301 (Zierker See und Prillwitz). 9314 (Rostock). 9375 (Neukloster). 9383 (Schweriner Domkapitel). 9388 (Güstrow, herabgesetzt). 9389 (Kl. Eldena). 9423 mit n. 9667 (St. Wismar, aus früheren Zeiten?). 9463n. (Warnemünde 1382. 1398). 9567 (Propst von Neukloster). 9579 (Below, Zidderich, Augzin). 9585 (Rukieten). 9666 (St. Parchim). 9723 (Neuenkirchen). 9728, S. 278 (Plaaz). 9770 (Horst). 9868 (Langen-Trechow). 9926 (Lorenz v. Werle). 9932 (Wismar). 10017 (St. Rostock, abgelöst). 10037 (Wester-Golwitz und Russow, abgelöst). 10055 (Rostock). — ca. 9 : 7435, S. 35 (165½ M.: 15 M. 2 ß Kl. Malchow). 10134 (121 : 11 Putgarten auf Rügen). — 9 : 7530. 7570n. 7572. 7574. 7576 (Rostock). 8629n. (Rostocker Vogtei). 9851 (Kl. Rehna). — ca. 8¾ : 8672 (650 : 57 Plötz und Toisin). — ca. 8½ (70 : 6) : 7428 (Damm). 9388 (Güstrow). 9634 (Hof Griebnitz). — 8⅓ : 7706 (30 : 2½ Rostock). 9613 (36 : 3 Kl. Rehna). — 8⅔ : 8400 (110 : 9 Rostock). 9842 (55 : 4½ St. Bützow). — 8 : 7415n. 7434 mit n. 7481n. 7484. 7494. 7518. 7523 (Rostock). 7544 (Wismar). 7572. 7582. 7703. 7740 (Rostock). 7742 (Wismar). 7808. 8008 (Rostock). 8013 (Zarnewenz, Hamburger Domkapitel). 8056. 8244. 8362. 8572n. (Rostock). 8778 (Pastow und Rostock). 8828 (Bentwisch und Brunstorf). 8830 (Stadt Rostock, Röversbagen). 8929 mit n. (Rostock). 9044 (St. Rostock). 9320 (Hg. Johann von Meklbg.-St.). 9321 (St. Rostock). 9407. 9482. 9507. 9679n. 9740n. 9800. 9956. XIII, S. VI (Rostock). — ca. 7,8 : 9291 (16 M. : 20 ß Alt-Stargard). — 7½ : 7582. 8605 (Rostock). 8823 (Mühle zu Kl.-Woltersdorf). 8884 (Wismar, persönlich). — ca. 7½ : 9572 (108 : 8 Wismar). — ca. 7¼ : 8806 (220 : 16 Kl. Rühn). — 7⅛ : 8017 (70 : 5 Rostock). — 7 : 8056n. 8491n. (Rostock). — 6¾ (400 : 27 Rostock). — 6⅔ : 7762 (Mühle zu Zahrenstorf). 7874 (Gr.-Görnow). 8084 Kl. Malchow). 8157 (Lütten-Klein). 8161 (Rostock). 9091 9093 (St. Marlow). 10108 (Bützow). 6¼ : 8649. 9849 (24 M. : 24 ß. Kaland zu Wismar). — ca. 6 : 9815 (330 : 20 Marlow). — 6 : 8427, S. 239f. (Wismar, mehrfach). 8851 (Dammhuser Mühle). 9289 (St. Wismar). 9721 (Wismar?).

(Rente)
— ca. 6 : 10116 (67 : 4, Kaland zu Wismar). — 5⅘ : 9025 (Mechow, nach der Lösungssumme 5%). — 5½ : 9219 (Wismar). — 5 : 8543 (St. Rostock, Schule). 9101. 9151. 9152 (Ratzeburger Domkapitel). 9144 (Reknitz). 9388 (Güstrow). 9571 (Dammhusen). — ca. 4¾ : 9156 (21 : 1 Wismar, persönlich). — Die Umrechnung ist unterblieben bei Rentenverkäufen des Hamburger Domkapitels 8013 (wobei der Durchschnitt 8% gibt), und wo Kapital und Rente verschiedenen Münzfuss aufweisen: es wurden gekauft für 11 M. puri 4 M. Rost.: 8621 (Rostock), für 100 M. lüb. 15 M. Rost.: 9797 (Allerstorf), 10017 (St. Rostock, abgelöst), für 15 M. lüb. 1 M. lüb. Silberpfenninge: 8209 (Mist), für 140 M. wend. 7 M. 3 ß lüb.: 7493 (Nicolaus von Werle), für 175 M. wend. 10 M. lüb.: 8961 (Malchow auf Pöl), für 31½ M. wend. 35 ß brandenb.: 7569 (Krumbek), für 40 M. sundisch 6 M. wend.: 8576 (Schlakendorf), für 500 M. sund. 52 M. 6 ß wend. und 12 M. sund.: 10015 (Bäbelitz und Viegeln), für 50 M. lüb. 12 M. Finkenaugen: 9535 (Gotthun), für 50 M. lüb. 2 M. Strale? 9690 (St. Parchim). In der Schuldverschreibung des Martin v. Doren 9603 heisst es 20 marc. vinkon. den. cum lucro regulari puta dandum pro 10 marcis unam singulis annis. Verzicht auf die Einrede, quod contractus usurariam contineret vel saperet pravitatem 8413. 9941. Eine Rente, die für 206 M. verkauft wird, ist für 270 M. lösbar (8399), eine andere um 500 M. erworbene für 560 M. (9025). Ein Rentner, der 48 M. lüb. kauft, hat in Wirklichkeit 96 M. 2 ß 8 ₰ wend. zu erheben (8374). Bei pünktlicher Zahlung kann statt der bedungenen Kornhebung nach fester Umrechnung Geld gezahlt werden 8021. Der Betrag einer Hebung von 15 M. lüb. ist in Korn zu liefern 7929. Der Rostocker Bgm. Dietr. Hollöger bestimmt, dass nach seinem Tode eine Rente zwei Jahre lang, eine andere ein Jahr lang nicht erhoben werden solle 7501 (S. 92). Der Vicar Herm. v. d. Wismar setzt testamentarisch eine Rente vom Güstrower Rathe von 70 auf 60 M., eine andere von 10 auf 5 M. herab 9388. Vgl. Leibrente. Woraus bestellte man Renten? aus ländlichen wie städtischen Grundstücken jeder Art und aus ihren Erträgen Pächten, Beden, Schoss (z. B. 7531. 8839. 9910), Zöllen (z. B. 7423. 8399 mit n.), der Markgraf von Brandenburg aus seiner Münze zu Kyritz (8007. 8388. 8933), aus Havelberg und aus seiner Kammer (8235), das Kl. Malchow de pactu provinciali (8084), Klöster de puellis secularibus (7435, S. 35. 9613), die St. Rostock aus der Schule (8543, doch sollte die Rente, bis die Schule frei würde, aus der Stadtkasse gezahlt werden), ohne Verhaftung bestimmter Güter oder Einnahmequellen der Propst von Neukloster (9567), Pawel Münter zu Wismar (8884), der wismarsche Rm. Herm. Kröpelin (9156). Heinr. v. Werder hat eine Rente vom Kl. Dobbertin 8070. — Auflassung s. auflassen. — Gewähr s. dort. — Wirkliche Renten in städtischen Grundstücken wurden wie die Grundstücke selbst den Eigenthümern zu Stadtbuche — in Lübek und Wismar den sog. obern Stadtbüchern, in Rostock den Hausbüchern — zugeschrieben, ebenso die Renten aus dem Rostocker Zolle (7423. 8399 mit n. 9034). Pfandsetzung mit bedungener Rente konnte nur in das Zeugebuch (Wismar) oder die libri recognitionum (Rostock) eingetragen werden, wo auch vereinzelt Zeugnisse über Renten in ländlichen Grundstücken Aufnahme fanden (z. B. 8830). Für die rostockischen Stadtgüter dienten die Kämmereibücher (8324). Durch spätere Satzung wurden weder eingetragene Renten (7631) noch frühere Satzung berührt. Vgl. Priorität. Beim Verkaufe des Grundstückes

(Rente)
wird entweder die Tilgung früher darauf lastender Renten bezeugt (7600), oder es werden die darauf ruhenden Renten angemerkt (7681. 7740. 8017. 8166. 8167. 8298. 8362. 8650. 9407. 9507 (Zwangsverfahren). 9870; im Kämmereibuche 8324). Beim Verkaufe von Siden-Remplin ward die Rente ausgenommen 9154. Ebenso bei der Überweisung eines Hauses zu Rostock als Erbtheil 7308. Rente wird vor Gericht verfolgt und dem Kläger zugeschrieben 9858. — So wenig wie städtische Grundstücke (s. Kirchengut) selbst sollten Renten daraus in geistliche Hand oder den Besitz Fremder übergehn. Wurden die Renten nicht binnen Jahr und Tag zu weltlichen Zwecken übergeführt, so verfielen sie der Stadt (Rostock) 10055. Renten aus Rostocker Häusern und aus dem Zolle werden vom h. Kreuzkl., dem sie vermacht waren, verkauft 8928. 9034. Für 200 M., die für eine Vicarei vermacht sind, kaufen zwei Priester persönlich Rente vom Rostocker Rathe, wobei ein angeheftetes Notariatsinstrument das Recht der Vicarei feststellt 9531. Rente, die aus einem wismarschen Grundstücke nach Lübek verkauft ist, muss zurückgekauft werden quando consules volunt 7742. In den anderen Zeugnissen, die dafür vorliegen, dass Renten aus wismarschen Erben in Besitz Schweriner und Lübeker Bürger sich befanden (7896. 9158. 9572), wird einer Einschränkung nicht erwähnt, war aber auch keine Gelegenheit dazu. Rente in Lübek in den Händen eines Rostockers 9958. — In der Rente (Hebung) gewann man nicht nur ein Recht auf die Zahlung im festgesetzten Betrage sondern ein volles Anrecht am Grunde, worauf sie ruhte. So verkauft Lüdeke Lasbek (rückkäuflich) an Markwart Berman, Propst zu Rehna 15 M. ingheldes aus Benzin vrig to besittende mit alleme rechte unde eghendome, mid richte mynre unde grotere, mid denste unde mid aller nud, mid bede . . . mid holte usw. 7929. Bernhard v. d. Kyritz und Söhne haben an Arnold Kröpelin redditus duarum lastarum annone aus Bentwisch verkauft cum omnibus libertatibus et justiciis absque quolibet servitio inde faciendo . . ., prout . . . possederunt 7984. Die v. Bresen verkaufen an das Kl. Broda 7½ dromet rocgengheldes pacht in der watermolen zu Zirzow . . . . also id unse vader kofte . . . . unde wi na beseten hebben mit deme molendike, mit vischerie, mit der stowinge, mit der molen uplatinge, mit soden to gravende den dam to beterende 8214 (S. 38). Eine Vicarei wird mit 20 marcarum redditibus de omnibus proventibus des Dorfs Niendorf ausgestattet cum omni libertate proprietate et utilitate, sicut der Stifter dictam villam habuit et possedit 8365. Hg. Johann von Meklbg.-St. verleiht dem Kalande zu Friedland proprietatem firme libertatis in villa Jaczik super tribus talentis . . . den. redditum . . . . super curiam Nicolai B. . . . recipiendis . . . cum omni jure jurisdictione et servicio censu sine nostris precariis . . . necnon angaria . . . cum aquis aquarum decursibus stagnis usw. 8466. Die Hasenkop verkaufen (rückkäuflich) an Bernhard Alkun 12½ tremodiorum redditus triplicis annone . . . in 2½ mans. zu Lichtenhagen cum omni jure vasallico possidendos nichil . . . nisi jus supremum reservantes 8604. Gerhard Neuenkirchen verkauft an Heinr. Kratelman omnes meos redditus in Dorf und Mühle zu Gömtow cum omni jure vasallico in silvis campis aquis usw. sine omni servicio possidendos 8964. Die Grafen von Fürstenberg verkaufen an den Kaland zu Neu-Brandenburg 15 marcas annuorum reddituum aus Käbelich cum omnibus suis juribus et pertinenciis dominio et servicio 8989. Joachim Norman

(Rente)
verkauft zu einer Vicarei 48 marcarum redditus de quibusdam mansis zu Glasewitz . . . cedens et transferens redditus et mansos . . . . cum omni proprietate libertate unter Vorbehalt an Eichen und Buchen cum pascuis usw. et cum omni jure et judicio 9325. Stacius Schönberg verkauft an Parchim unius talenti den. redditus in curia Johannis W. villani ville Gyscowe et omnia que in eadem curia dinoscor habere jure vasallico in silvis lignis usw. ad predictos redditus et curiam spectantibus 9403. Henning von Lübberstorf hat zu einer Vicarei verkauft redditus quatuor talentorum den. sitos in Jatzke cum omni jure fructu et utilitate . . . possidendos unter Vorbehalt von Bede höchstem Gericht und Dienst für Hg. Johann von Meklbg.-St. 9903. Johann IV von Werle verleiht an den Diaconus Gerh. Busseel proprietatem super 5 mansos in terminis camporum civitatis Parchem et super 68 pullorum redditus in Möderitz . . . . dictos mansos et pullorum redditus . . . cum omni proprietate et cum omni jure majore et minore . . . cum pactu et serviciis . . . cum lignis rubis usw. possidendos 10014. Die Schwetzin verkaufen an Berthold Maltzan 28 dromet kornegheldes zu Kl.-Grenz myt den hůven unde myt den hůvenwůrden unde myt den koten 10050. Während nach 8701 Henneke Trechow an Heinr. Ludolfshagen 6 Hufen zu Wolken verkauft, heisst es 8710 in Beziehung darauf in sex mansis in villa W. redditus 15 marcarum den. . . . comparavit. Während nach 6174 die v. Stralendorf an die Wwe. Dietrichs v. Hagen 2 Hufen zu Friedrichsdorf verkauft haben und nach 8752 Hg. Albrecht von Meklbg. an den Priester Joh. v. Hagen diese Hufen vereignet hat, verkauft jener an die Walmstorf bona sua daselbst videlicet 12 tremodia annone triplicis quolibet festo b. Michahelis persolvenda cum omni usu usufructu dominio libertate et proprietate juridictione usw. 8850, Hg. Albrecht von Meklbg. aber vereignet den Käufern die beiden Hufen 8880. Joh. Trechow und Genn. verkaufen dem Domkapitel zu Bützow 101 pullorum redditus in 4 kotis ville Boldebuk . . . jure vasallico . . . possidendos; . . . pheudum dictorum pullorum et kotharum in manibus nostris in bono ipsis . . . tenebimus, quousque . . ., et extunc de dictis pullis et kothis . . . . veram warandiam seu devictionem faciemus 9015. Dydard Starke vendidit Johanni M. in curia agricultur[e] . . ., quam . . . ipsi resignavit, . . . octo marcarum redditus . . . 9956. Lorenz von Werle verpfändet dem Kl. Dargun nomine redditiuum 18 marcas . . . tollendas im Dorfe Upost de precarea nostra . . . dantes et concedentes conventui omnimodam licenciam possessionem dicte precarie corporalem accipiendi et retinendi 9941 (vgl. 9944 inducens . . in possessionem dictorum redditiuum corporalem). Um solche Auffassung auszuschliessen wird 8781, wonach Konrad Zapkendorf der Reknitzer Kirche 4 marck gheldes vermacht hat, hervorgehoben »men denest unde rychte hefft he nycht vorgheven«, und der Rostocker Rath, der 20 M. Rente aus der Schule an S. Marien für eine Vicarei verkauft, behält sich die Einsetzung und Absetzung des Rectors vor und übernimmt auch allein die Baupflicht 8543A. (anders war die Stellung des Güstrower Dompropstes Herm. v. Wampen zur Schule und auch der Vertrag 9582). Vgl. Bauten. Die Rode zu Rostock verkaufen eine Rente unter der Bedingung, dass ihnen für 4 Jahre der Wiederkauf offen bleibt, nach deren Ablauf das Grundstück für die Rente in den Besitz des Rentners übergeht 7682n. Die Witwe Otto Hahns und ihre Söhne treten an das Kl. Doberan

(Rente)
Rente aus 15 Hufen zu Kröpelin und Detershagen ab und willigen in den Verkauf der Hufen an das Kloster 8039. — Sicherstellung des Rentners. Die Rente soll auch nach einem etwaigen excessus des Rentners gezahlt werden (Bützow) 7745. Vgl. broke. Zu Gunsten einer aus Glasewitz verkauften Hebung wird versprochen Bede oder Hundekorn nicht zu steigern und Dienste oder neue Auflagen nicht zu fordern 9325 (S. 464). Die St. Rostock verkauft Rente aus Rövershagen, verpflichtet sich aber unter Umständen sie von andern Gütern zu zahlen 8830. 10 M. Pacht aus Domsühl wird auf bestimmte Bauern angewiesen, doch ist unter Umständen auf das ganze Dorf zurückzugreifen 8793. Das Kl. Malchow verkauft Hebungen aus Damerow, et si . . . per desolacionem incendii vel rapine eis non darentur, extunc in cercioribus redditibus ecclesie eis debent extorqueri 8770. Die Gikow verpflichten sich eine von ihnen aus Wend.-Trechow verkaufte Hebung auch dann zu zahlen, falls die Rentner in predictarum duarum marcarum redditibus impediri vel si . . . redditus sub nobis contingerit arrestari 8983. Bei einer wiederkäuflich veräusserten Rente verheisst der Verkäufer den Käufer und Erben in omnibus hiis servare penitus indempnes 9667. Sehr häufig ist die Zusicherung des Ersatzes eines etwaigen Fehlbetrages (s. borst), eine Ausnahme die Bemerkung dass ein kleiner Fehlbetrag nicht schade 7474 und dass der Rentner Schaden von dingnisse Raub und Brand an seinem Theile mittragen soll 8515. Oft hatte der Hebungsberechtigte das Recht seine Rente abzupfänden (s. da). Da gewisse zwei Nonnen von Gödeke Lange vermachte (Leib)renten nicht voll eingehn, so verpfänden die Söhne des Testators ihnen zum Ersatze Weichbildrenten 9192. Besonders strenge ist der Vertrag 7703, wo dem Rentner das mit der Rente belastete Grundstück in Rostock als verkauft zu fallen soll, falls die Rente rückständig wird. Eine Mühle zu Rostock wird für die Rente aufgelassen 7607. Gerichtliche Verfolgung pflichtiger Grundstücke wegen rückständiger Rente (und Kapitals) s. Schuldverfolgung. — Wo war die Rente zahlbar? In Lübek Renten aus Wismar 7742 (sub propriis suis, des Schuldners, laboribus et eventu), 9667, von der St. Rostock 9042 mit n. vgl. 9317 (S. 455 f.), vom Kl. Rehna 9851; in Wismar aus der Mühle zu Zahrenstorf 7762, von den Kirchenvorstehern zu Russow 9930; in Rostock vom Kl. Dargun 7861 (sub periculis laboribus et expensis des Klosters). Die Bauern von Vorbek sollen ihre Pacht in Schwaan im Hause der Vicare zahlen suis laboribus et expensis 8420 (S. 226). Dagegen bevollmächtigen die Vormünder der Dapperschen Kinder den lübischen Rm. Bernhard v. Oldenburg ein Kapital ihrer Mündel in Wismar zu erheben 9158 und die holsteinschen Grafen können ihre Kupferhebung in Schweden selbst oder »bi eren wissen boden . . . upboren« 9601. Dem ehemaligen Stadtschreiber Joh. Mögelke oder seinem certus nuncius sollte seine Rente aus den Schulen zu Wismar gezahlt werden ubicunque eciam locorum ipsi morari contingerit 9775. Mehr unter nuncius. — Weiterveräusserung von Renten. Der Eigenthümer des Grundstücks ertheilt seine Zustimmung 8244 (Rostock). Markwart Walmstorf d. ä. überlässt an den h. Geist zu Wismar eine Rente aus Lübow käuflich, falls die Preen darin willigen, sonst als Pfand 9243. Die Iserenbart verkaufen eine Hebung aus Marlow an ihren Schwager Gödeke Recklinghausen mit der Bedingung, dass bei einer weitern Ver-

Rente)
äusserung ihre nächsten Erben das Vorkaufsrecht haben 9815. Gottschalk Stegeman verkauft eine R. aus dem Küterhause des Thimme Nigenstad zu Rostock unter der Bedingg., dass Herman Lemhus das Recht des Rückkaufs behalte 10055. Weiterveräusserung ohne Zuziehung des Grundeigenthümers gestattet 8157. 8399n. (Vorbehalt des Rückkaufs). 8422 (desgl.). 8786. 9091. 9321 (neue Urkunde versprochen). 9854. 9910. Eine Weiterveräusserung findet statt 7484 (Erbtheilung). 8399 (zu geringerem Betrage). 8771. 9634. 9653. 9667. 9815. 9951. — Hg. Albrecht von Meklbg. verleiht das Eigenthum an einer Rente aus Marlow unter Verzicht auf Besteuerung 9093. Wegen des Schosses von Renten s. da. — Die Renten sind meist ablösbar. Nicht ablösbare Renten in Geld und Korn behält der h. Geist zu Wismar sich beim Verkaufe der Wotrenzmühle und einer Windmühle vor 7544. Im Zolle von Dortrecht soll Hg. Albrecht von Meklbg. R. auf ewige Zeiten oder to jaren verschrieben werden 8771. Der Rückkauf ward auch zu Theilen gestattet, war oft nur für eine Reihe von Jahren vorbehalten oder auch für bestimmte Jahre zunächst ausgeschlossen. S. Wiederkauf und Satzung. Beim Verkaufe von Karnitz verspricht Joh. Schnakenburg seinen Vettern eine davon verpfändete Rente abzulösen, oder sie selbst an den Pfandinhaber wegen der Ablösung zu weisen 7407. Wegen der Kündigung zur Einlösung s. Kündigung. Der Rentner, dem nur der Genuss der Rente, nicht des Kapitals zusteht, hat dennoch das Recht zu kündigen 7530. — Termine der Rentenzahlung s. Termin.

rentmeister, Übersetzung von thesaurarius (1691) 9506.

Rentsilber 9980 missverstanden, lies: reines Silber.

renunciare ecclesie 9694, S. 250 (Resignation); neben resignare (cedere) s. auflassen. cum dominus reysam Swevicam (so nach dem Ortsreg.) sibi renunciavit (abkündigte) 7988 (S. 529). Sonst s. Verzicht.

renunciacio beneficiorum 9694, S. 249 (Resignation). Sonst s. Verzicht.

reordinare emendam 8599 (S. 450).

rep in der Zusammensetzung leiderep und selerep. Plural auf -er 7581 (S. 151).

repagare 9243. 9917 (arma).

reparare: si curia . . . combureretur . . . ipsam in eque bono statu . . . reparabunt et reforment 9569.

repellere: excepcionibus . . . non obstantibus, ymmo eis spretis et tacite saltem repulsis 9648 (S. 213).

reper s. repsleger.

repersolvere 9243. 9761 (S. 315). 9811.

repetere zurückfordern z. B. 9498. 9574 (1). 9593. — wiederholen: tenor donacionis . . . volumus quod haberi debet hic pro repetito 9627.

repeticio -secundaria: Sicherheit dagegen im Zuversichtsbriefe gewährt 8719.

repetouwe s. reptowe.

reponere pecuniam sub custodia 9165. littera in cista civitatis reposita 9600. si quid ad nos spectare videbatur, totum sub ordinationem . . . episcopi . . . volumus esse repositum 9703.

reprehendere: si cum aliquibus, que tacite retinet, reprehenditur 7404 (6).

representare bona in weram 7404 (6). litteram 7429. agrum, ut nunc seminatum inveniet, tunc seminatum representabit 9569. r. quinquaginta marcas de primis fructibus 10069 (S. 577).

reprobare gewisse Statuten und darauf begründete Handlungen per civiles et canonicas sancciones 7873.

repromissio, Gegenverheissung 9028.

repromittere 9911. 9953.

repsleger: Seiler 7494. Vgl. im Personenreg. Reper, Repsleger. Lat. funifex 7726 (S. 282). 7865. 9463n.

reptowe, Arbeit des repslegers 7726 (S. 282). repetøwe zur Blide gehörig 7898 (S. 443). Vgl. funis.

requirere: sicut (prout) jus terre exigit et requirit 7449. 9547. 9546 (dictat et r.). heredes, quorum consensus ad hoc merito fuerat requirendus 9547. jus in piscacionibus sibi requirere vel vendicare 7400 (S. 1 f.). expensas refundere in captis hostibus aut aliis in ista reysa requirendis 9748 (S. 304). — mit persönl. Obj. ab eodem requisivit et ipsum interrogavit 9715. requisivit me notarium, ut . . . conficerem publicum instrumentum 9531. 9615 (S. 175). 9652. 9715. super quibus . . . me notarium subscriptum 9615 (S. 177). Der Notar beglaubigt regelmässig »requisitus«. Geistliche rogati diligenter et requisiti 9471. coobligacio contra reges . . . facienda, ad quam eciam alias civitates requirunt 9574 (1). omnium, qui ad hec fuerant requirendi, consilio et consensu 9551. aliquem ad cathedraticum aut caritativum subsidium r. 9611. exorare (petere) et r. aliquem quatenus . . 9499 (2). 9524. fuimus humiliter requisiti quatenus 9790. r. aliquem sub pena excommunicacionis, ut . . . 9615 (S. 171). supplicamus . . . episcopo, ut ipse, dum per vos requisitus fuerit . . . dignetur approbare 9663. vobis et cuilibet vestrum requisito . . . mandamus, quatenus 9677. r. neben monere 9606. si mandatum haberet ad insinuandum sibi litteram et requirendum ipsum cum eadem 9615 (S. 177). tenentur indempnes reddere quociens fuerint requisiti 7428. 7482. resignare quando requisitus fuero 7449. 9467. 9593. 9653. poterunt mansos alienare ecclesiis, nobis super hoc minime requisitis 7433. cupientes hoc remereri requisiti 7441. arbitrantes sub pena excommunicacionis, cum requisiti fuerimus 9613. Deutsch: eschen.

Requisition von Schiffen für den Krieg vorgesehen 9761 (S. 315). — Hg. Albrecht von Meklbg. erlaubt von Gütern zu Hornstorf eine Vicarei zu errichten absque nova nostra et heredum nostrorum et successorum requisicione 9551. ad requisicionem ipsorum de Pruscia miserunt civitates nuncios suos consulares 9574 (4). ad requisicionem des Rostocker Raths zeugen Rmm. einen vermittelten Vergleich ein 9644. protestabatur, quod per requisicionem et insinuacionem . . . sibi factam non vellet . . . consentire 9615 (S. 177).

rerof: Raub an einem Erschlagenen, nicht ohne weiteres Raubmord: rerove sint, wat vor gewaldichliken is gericht (ausgerichtet, verübt) von den menschen und eyn ander komet und beschediget dat anderwerf als rerof utwiset (berlinisches Stadtbuch, zweite Ausgabe, S. 146). Crusen mortuum et interfectum spoliarunt, quod dicitur r. 8769. interfecerunt et sibi r. cum hoc fecerunt 9224. r. verübt durch Fortnehmen des Pferdes und Schwertes eines Erschlagenen 8658 A. beghinghen dessen doetslach husvrede welde unde r. binnen unseme lande 8912.

reroven: das Begehn eines rerof 8912 (S. 83).

rerover, wer einen rerof verübt, als Schmähwort? 7661 (S. 225).

resarcire dampnum 7618. 7656. 9623 (et restaurare). si ducem suosque heredes contingeret inbrigari, ipsos tenebimur disbrigare et sub nostris expensis plenarie r. 8020. Verderbt statt rescindere oder retractare in 8391 (r. seu impedire pia vota).

reschop: Geräth. Holz to alle deme resschoppe, dat darto horet to buwene (zu Mühle und Bauhof) 9230. 10095.
rescindere seu infringere 7432 (S. 31). retractare seu r. contractum 7745. 7746. Verderbt in resarcire 8391 (r. seu impedire pia vota).
rescribere litteram 7628. responsum 7843.
reserare aliquid in litteris 9757. In gleichem Sinne revelare.
reservare: aufbewahren. librum, litteras 7416. 9521. — aliquem indempnem 8930n. 9931. — vorbehalten: 7400 (S. 4). 7412. 7430. 7432 (S. 30). 7433. 7535. 7544. 9460. 9465. 9488. 9528. 9546. 9551. 9555. 9663. 9778. 10064.
Reservation. Die Kapitel von Havelberg und Kamin kümmern sich nicht um die päpstliche R. ihrer Bischofsstühle, der Papst findet sich in die Wahl 10016. 10066. — Anwartschaften auf päpstliche Provision werden hintangesetzt, eciamsi ad inhibitionem reservationem et decretum . . . sit processum 9528. ordinatio et r. juris patronatus 9762.
Residenz: residenciam facere 9606 (personalem). 9672. 9933 (personalem). 10069 (S. 578, presencialem). r. Butzowensis 9627. personaliter residere in vicariis 10048 (S. 558). Statut wegen der R. der Güstrower Domgeistlichkeit 8518. In Bezug auf die dispensacio personalis residencie der Domherrn der Schweriner Kirche soll es beim alten von Dekan und Kapitel beobachteten Brauche bleiben 7611. Bischof Friedrich von Schwerin fordert seine Geistlichkeit auf gemäss den canonischen Statuten und den Synodalconstitutionen R. zu nehmen 9606. Mandat an den Pfarrer von Schwerin die Canonici zur R. aufzufordern 9807. In Schwerin werden die Pfründen abwesender Domherrn gekürzt 9696. Die Inhaber der mindern Pfründen können sich vertreten lassen 10128 (S. 646). Jeder abwesende hat einen Procurator zu bestellen ebd. Die zur Brodpfründe Berechtigten bekommen diese nur bei eignem Haushalte in propria curia, wenn sie drei Diener halten scholarem servum quoquinarium 10128 (S. 642). Wer nicht R. hält, bekommt keinen Antheil an den Opfern ebd. canonicus qui habuerit majus stipendium . . . nec residens continue in ecclesia fuerit, post obitum suum nec memorias (Antheil an der Distribution) neque bursam neque panes habebit S. 652. Den Bützower Canonici soll die R. durch Aufbesserung ihrer Bezüge lieber gemacht werden 9612. 9627. Zur R. gehört das Bewohnen einer curia canonicalis und expense proprie; wer nicht R. hält, hat keinen Antheil an der Brodpfründe 9672. Der Schweriner Can. Nic. Hud wird unter der Verpflichtg. für Vertretg. zu sorgen für ein Jahr von der R. dispensirt 9933. R. vom Vicar verlangt 10048 (S. 558). 10069 (S. 578). auch 7882? (soll van dem altere nicht wesen, he ne do dat na syner lenheren rade). — Unverständlich ist universis . . . quorum residencia interest presens intueri 8795.
residere s. Residenz. r. in vicariis personaliter 10048 (S. 558). abbas in monasterio residens 9615 (S. 174). B. M. residens in castro Osten 8193. homines in bonis residentes 8716 (S. 561). coloni in villa 8075. subditi in kotis 10014. bona cossati, in quibus nunc residet 7950. r. in pacifica possessione 8371 (S. 172). ad regis servicia prout ceteri sui vasalli residebit 9658. — weiter besitzen: redditus per spacium vite 8338.
residuitas, Rest 9899.
residuus: pecunia r-a 9650. libra r-a 9651. ager r. s. Überland. residuum 9739. omne quod residuum est 9525.
resignare ecclesiam od. ähnl. s. Resignation. officium tutorii 9538. (ein anvertrautes) castrum 9593. ortos 8482 (vom (**resignare**) Pächter). cogghonem (der gemiethet war) 9052. 9059. S. im übrigen auflassen.
Resignation: resignacio 7857. 8418. 9528. 9693. 9793. renunciacio 9694 (S. 249). dimissio 7676. resignare oft. renunciare 9694 (S. 250). dimittere 7564. 7583 (S. 153). 7962. 9248. 9694 (S. 250). Die Resignation muss von den Oberen angenommen werden 7857. 9528 (apud sedem apostolicam admissa). 9693. 9694 (S. 249). 9793. R. geleistet in manus des Obern 7857. 8418. ad manus 9694 (S. 248). in manibus 7962. 9528. 9693. extra curiam Romanam 7962. Stets wird die Freiwilligkeit betont, und in der Regel handelt es sich um einen Pfründentausch (s. da). Sie geschieht durch einen Procurator 9528. Herm. v. Güstrow hat seine Vicarei zu Mestlin pröpter tenuitatem reddituum resignirt 7583 (S. 153. Eilhard Knochenhauer auf die Pfarre zu Neuenkirchen 7676. Heinr. Freitag auf seine Vicarei am Fürstenhofe zu Wismar 8055. Konrad v. Eimbek auf die Pfarre zu Gadebusch 8942. Heinr. Werners auf die Pfarre zu Ribnitz 9461n. Martin v. Golnow auf die Pfarre von S. Marien zu Wismar 9528. Ludolf v. Bodenteich auf die Kieler Pfarre 9949. Die R. Heinrichs v. Griben auf seine Vicarei zu Friedland wird in Aussicht genommen 9159. Bei päpstlichen Provisionen wird die Resignation auf andere Pfründen zur Bedingung gemacht z. B. 7962. 9248. 9442. 9450n. Der Scholasticus von Schwerin Mag. Martin v. Golnow resignirt auf sein Amt eines lübischen Rathsschreibers 9197. 9206.
resilire ab appellacione 9615 (S. 176).
resistencia 8983. 9813 (1).
resistere: hoc inpedire et r. volumus 7425.
respectivalis: littere respectivales, Zuversichtsbrief 9752.
respectus: nostri servicii (precum, peticionis, amoris) ob respectum 8641. 8737. 9539. 9671; 7418. 7508. 9639 (lies precum statt partium); 9271; 8656. — qualem respectum seu remissionem unus ad alium habere debeat, si . . . . 9574 (4). quem respectum mutuo habere debeant 9574 (6. de fide et respectu per dominos civitatensibus faciendis concordatum est, quod 9725 (S. 273; in 9734 steht cautio et fides). Der Stralsunder Rath bürgt, dass seitens eines gefangen gewesenen Vicars keine Mahnung geschehen soll super quo ad nos firmus respectus habeatur 9742. Es ist der technische Ausdruck in der Bürgschaft, die der Rath einer Stadt der andern dafür leistete, dass nach Befriedigung der Forderung eines Bürgers nicht noch anderweitig Ansprüche geltend gemacht werden würden. Die Briefe darüber hiessen auf lat. littere respectivales oder l. respectus, auch einfach respectus 9536n. S. Zuversichtsbrief. — respectus, Anwartschaft s. Anfall.
respicere: contingencia quemlibet pro sua parte respiciens (= ad quemlibet spectans) 9759. 9760. — Verkäufer eines Holzschlages medio tempore respiciet ipsa ligna, sicuti sibi personaliter pertineant 8353. — respiciendo ad nos, quod sich auf uns verlassend, dass 9430. Vgl. Zuversichtsbrief.
respondere, Rechenschaft ablegen de 7529. 9528 B. 9552. ad 9499 (4).
responsiva s. Antwort.
responsio s. Antwort.
responsorium. Anordnung deshalb in der Schweriner Kirche 10128 (S. 640). r. in vesperis S. 647. ad nonam S. 648. nonum r. S. 649 f. r. secundum S. 650. Surge virgo S. 647 f.
responsum s. Antwort.

restaurare turbacionem molestiam seu dampnum 9623 (neben resarcire). r. defectum 8544.
restauracio equitatis pro illata injuria 9736.
restaurum: conpetenti restauro recepto (percepto) 8484 (S. 313). 8802. Das Wort wird in Bd. 13—16 sonst nicht vorkommen, so oft es sich auch früher fand.
restis: restes sive weden (zum Strohdache) 8295.
restituere: aliquem ad bona instituere applicare et r. 9658. archiepiscopum civitate sua R. restituatis 9475. r. alicui bona 9478 II. 9499 (1). 9574 (1). 9593. 9658. 9716.
Restitution. Der Graf von der Mark wird um Entlassung Gefangener gebeten cum suorum bonorum restitucione 9498. Verzicht auf das beneficium (die excepcio) restitucionis in integrum, auf die r. in integrum s. beneficium. r. in integrum verlangt der Sachwalt des Pfarrers von Neu-Brandenburg wider die bischöfliche Confirmation 9099, die ihn nöthigt Rente gemäss der Urk. 4603 zu zahlen 8151, 4 (S. 689). Der nach dem päpstlichen Hofe gepilgerte Schweriner Domherr Joh. Schwalenberg wird vom Papste in statum debitum restituirt 9312; ebenso der Kleriker Bernh. Wise, doch soll diese R. den Rechten des Kl. Ribnitz nicht nachtheilig sein 8451. R. des Ragvald Magnusson in die ihm abgenommenen und dem Hartwig Bulle verliehenen Güter angeordnet 9658.
restrictio aquarum s. Stauung.
ret s. Rohr.
rete, Netz s. Fischerei.
retractare, zurückziehen, widerrufen 7432 (S. 31). 7529 (sine spe retractandi). 7745 f. (neben rescindere). (tractatum est) et tantum profundatum, quod retractari non possit 9574 (9).
retractio: pro retractione sentenciarum de Lubeke werden wiederholt von den Rostocker Weinherrn 6 M. (Rost.) oder 4 M. lüb. eingezogen und verrechnet 9107 (S. 262). Meist nur pro retractione 8200. 9239 (S. 391). Die Erklärung gibt eine von Koppmann in den Beiträgen zur Rostocker Gesch. IV S. 72 f. veröffentlichte Rathswillkür vom Jahre 1458. Danach sollte, wenn ein Urtheil des Rostocker Raths an den Rath zu Lübek gescholten war »unde de ene deme anderen dar denne nicht tosteyt, so en hir ghedelet is . . . unde tut myt em wedder, dar denne de rad to R. noch ens up secht unde delet« der Betreffende »de weddertucht deme rade beteren myt 3 marken sulvers«. In einem Rechtshandel um einen Todtschlag, der vor Gericht und Rath zu Wismar geführt ward, war die Entscheidung des lübischen Raths angerufen. Von Wismar aus war die Klage und das Zeugnis der Zeugen des Klägers (in 7862) übermittelt. Nachdem bei den Verhandlungen in Lübek »dar vele weddertüchte af gheworden« sind, legt der wismarsche Rath Zeugnis ab über »dat antwerde des antwerdesmannes« mit der Bitte ferner »nener weddertucht« zu gestatten, da das Urtheil einzig auf Grund des in Wismar Verhandelten zu fällen sei (vgl. unter Oberhof) 10124. Auf dieselbe Sache zielt ein Statut des Greifswalder Rathes von 1322 hin (Pommersche Geschichtsdenkm. I S. 137), wo wedertucht mit relacio (mit der Präposition a) wiedergegeben ist. Ein Lesefehler, auf den man vermuthen könnte, ist nach gef. Mittheilung des Herrn Prof. Dr. Pyl ausgeschlossen. In einer entsprechenden Rostocker Willküre (V 3302) wird das Verbum retrahere gebraucht. Vgl. Appellation.
retrahere s. Rathssendeboten und vgl. retractio.
retributio: graciarum actiones et condigne retribuciones 7432 (S. 31).
retrofacere testamentum 7501 (S. 92).
retromittere bona 9536n.
revelare, enthüllen; erzählen 8785. 9386. 10128 (S. 640 aliquid de secretis). 10576 (S. 439).
revelificare, zurücksegeln 8785.
reverendus: Prädicat eines Cardinals: 9528n; von Erzbischöfen: 8599 (21). 8670n. 9475; von Erzbischöfen, Bischöfen, Suffraganen: 8597 (S. 443); von Bischöfen: 7611. 7644 (S. 204). 7775. 7788 (S. 340). 8015. 8043 (S. 581). 8090. 8328. 8348 (S. 148). 8360 (S. 160 f.). 8376. 8386. 8393 (S. 196). 8457 B. C. 8556. 9404. 9563. 9611. 9615. 9619. 9623. 9648 (S. 208). 9715. 9778. 9866. 10048 (S. 556). 10051; des Abts von Dargun: 9104, von Doberan: 7887. 9615, von Himmelpfort 7569. 8871, von Riddagshausen 9030; des Provinzials der Dominikaner: 9959; Propst, Prior und Domherrn von Ratzeburg: 10048 (S. 556), Prior von R.: 8209, Domherrn von R.: 8120 (r. et religiosi); Propst von Neu-Röbel: 8718 (1), von Broda: 8258, von Rehna: 8803, von Zarrentin: 8127; Mönche von Doberan: 7887. reverendissimus: Bischof 9794. multum reverendus: Vicar der Ratzeburger Kirche, Kaplan des Bischofs 9152. — r. Prädicat Hg. Albrechts von Meklbg. 8779. reverende sagacitates, honorificencie: die lübischen Rmm. 9952. 9960.
reverencia: quantum poterunt salutis reverencie et servitutis im Grusse 9524. volumus celsitudini vestre reverenciis subjectionibus et obsequiis ad omnia obedire 9757. r. vestra semper salva 9648 (S. 210). — Prädicat des Propstes von Bützow: 10021; des Grafen von der Mark: 9498; der lübischen Rmm.: 9640. 9671. magne reverencie, honesti: Rmm. von Lübek 9671. reverencie vestrarum honestatum: Rathssendeboten 9948.
reverencialitas commendanda: Rmm. von Lübek 10036.
reverti von frei werdender Leibrente z. B. 7453n. (S. 53). 7518. 7584. 7636n. 7861. 7940. 8023. 8212. 8362. von ausgelöster Rente 7577. von eingelöstem verpfändetem Gute 8014.
revocare monicionem 9648 (S. 209). processus S. 212. arrestacionem et contumaciam pretensas seu emissas 9694 (S. 249). statuta et ordinaciones 7873. inhibicionem 7918. ista omnia volo firma et rata observari, donec ea notorie revocabo 9685. procuratores r. ex causis 8083.
revocacio seu abolicio processuum et sentenciarum 7611.
revolutio: habitis revolucionibus et tractatibus 8155.
revolvere: pensatis pensandis et revolutis revolvendis 9081. — Leibrenten nach dem Verfalle (libere) revolventur ad heredes od. ähnl. 7501 (S. 90). 7518n. 9467. Verpfändete Güter nach der Einlösung 7499.
Rheinschiff: 2 rynschepe soll Kampen neben einem Koggen stellen 9706 (S. 258).
richte s. Gericht und Gerichtsbarkeit. Gebiet der Gerichtsbarkeit 8912 (S. 83). — Angerichtete Speise s. ferculum.
richten over sin lif und sin ghôd 8534 (S. 367). were dat we sin gud anqueme, dat . . stolen were, dar scal men over richten unde laten em dat volghen 9560 (S. 119). — eren scaden (ersetzen) 7824.
Richter: licet judices et arbitri de jure debeant universa rimari et plena discussione causarum inquirere veritatem 7611. Weil Richter sitzend Recht zu sprechen haben, wird ausgemacht, dass gelten soll, was Schiedsrichter standen vel sedendo aussprechen 9195 (S. 353). 9476. — Geistliche Richter: judices ecclesiastici vel seculares 9614 (S. 170). j. ecclesiasticus 9644. mandata episcopalia seu quorumcumque ordinariorum 9611. officiales (episcoporum) seu judices ordinarii 9611. judices des Stifts Mainz 9387. judices a sede apostolica deputati 9716. j. unicus ad infrascripta a sede apostolica dele-

(Richter)
gatus 8417. j. a sede apostolica infrascriptis partibus delegatus 9677. j. conservator 9644. j. seu conservatores 7611. conservator 8599 (19). Vgl. conservator. j. et commissarius a pape penitenciario deputatus 9737. c. 9820. c. pro isto termino in absencia des Richters 8151 (7). nolentes abbatem et conventum aut eorum commissarios in judicio inbrigare 7783. Zum Richter ist vom päpstlichen Pönitentiar einer der Verletzten selbst bestellt 9737. Ein geistlicher R. wird abgelehnt, weil es sich um eine rein weltliche Sache handelt 8749 (2). Verhandlung vor einem nicht anerkannten R. unter Protest 8599 (18). Richter erbietet sich hesitanti de nostra juridictione fidem faciemus requisiti 9677. Der Bischof von Lübek wird die Competenz des Conservators des Ratzeburger Bischofs erweisen 8668 (S. 518). Die Partei hat die Competenz zu erweisen 8599 (19). Wegen der Legitimation 8599 (22). Der R. erkennt sich interloquendo für competent 8599 (22 gegen Ende). Die Constitution des Papstes Bonifaz VIII ne judices a sede (apostolica) deputati extra civitatem et diocesim, in quibus deputati fuerint, contra quoscunque procedere sive alii vel aliis vices suas conmittere aut aliquos ultra unam dietam a fine diocesis eorundem trahere presumant wird für einen Fall aufgehoben 9716. Der R. beräth cum sibi assedentibus ex officio suo 8599 (19), spricht Recht de jurisperitorum consilio 8108 (S. 644), usi peritorum consilio 9820. R. remittirt die Sache, da er auf Schwierigkeiten stösst, an den päpstlichen Hof 8718 (3). R. hat seine Zustimmung zu einem zwischen den Parteien vereinbarten Vergleiche zu geben 8963. Die Pröpste und Archidiakone der Schweriner Diöcese processus et sentencias suspensionis interdicti et excommunicacionis a suis conservatoribus seu judicibus . . . contra . . . episcopum promulgatos retractare procurabunt 7611. In den Streitigkeiten zwischen dem Propste und 2 Nonnen zu Dobbertin sind Joh. v. Wunstorf und Joh. v. Reval Richter 7846. Der Bischof von Schwerin hat in dem Rechtshandel zw. dem Propste von Eldena und 2 Neustädter Goldschmiden den Notar Albrecht Löwen zum R. eingesetzt 9820. Der Papst ernennt zum R. im Rechtshandel des Kl. Dietrich Gisewitte mit dem Rostocker Rathe den Abt von S. Michaelis zu Lüneburg 7965 (1). nach der Appellation den Propst von Schwerin 7965 (11). in Sachen des h. Geisthauses zu Rostock wider den R. Heinr. Maltzan (um 10 M. lüb.) den Propst des h. Kreuzkl. zu Rostock 8417. in Sachen des h. Geisthauses zu Lübek wider den Greifswalder Rath (nach der Appellation des Beklagten) den Archidiakon von Tribsees und zwei Schweriner Domherrn 8636 (1). in Sachen des Klerikers Peter Hake wider seinen Stiefvater Heinr. Kruse zu Rostock den Abt von S. Michaelis zu Lüneburg 8963. in Sachen Hg. Albrechts von Meklenburg wider die Grafen von Teklenbg. den Propst von Minden 9031. in Sachen des Can. Jakob Krumbeke wider die Hge. von Meklenbg. den Abt von S. Marien zu Stade 9447. Der Rechtshandel einer Nonne zum h. Kreuzkl. in Rostock mit Thiedeman Ekhorst zu Lübek hängt vor dem Abte von S. Michaelis zu Lüneburg als judex conservator 9644. Zwischen dem Vicare des Marienaltars zu Mirow und dem Komthur um die Hebungen des Vicars etwa entstehende Streitigkeiten soll der Propst entscheiden 8207 (S. 31). Wegen etwaiger Grenzstreitigkeiten soll der Rath von Grevesmühlen vom Kl. Reinfeld vor keinen geistlichen Richter geladen, sondern es soll die Sache nach bürgerlichem Rechte entschieden werden

(Richter)
8219. Vgl. Conservator und wegen der Personen das Standes-Register unter Propst und Archidiakon, Official, Auditor. Subdelegation z. B. 7611. 7965 (14). 8636 (2). 9000. 9677. — Weltliche Richter. In dem Rechtshandel der Grafen von Holstein mit der St. Hamburg hat der Kaiser Hg. Albrecht von Meklbg. zum R. ernannt 8255. Hamburg will ihn als Schwiegervater eines der Grafen nicht als R. anerkennen 9141 (6). Streit, ob er nach § 9 nicht dennoch anerkannt sei S. 297. Er spricht multis interrogacionibus et responsionibus consuetis juxta seniorum peritorum militum et vasallorum illius patrie ibidem astantium . . . consilia et edicta 9141 (7). Das (im Hofe des Kl. Doberan zu Rostock tagende) Hofgericht Hg. Albrechts von Meklbg. setzt sich aus dem judex generalis curie Heinrich Moltke zu Westenbrügge, 2 Rittern als Dingleuten, Rittern, Knappen und Rostocker Rmm. zusammen 9380. Bei einer Tagung im Refectorium der Minderbrüder zu Schwerin ist Hg. Heinrich Richter, Beisitzer Heinrich Moltke als judex curie, 3 Ritter, 1 Knappe und andere 9559. Hofrichter Hg. Johanns von Meklbg.-St. ist der R. Albrecht von Warburg, es wird aber bei der Tagung für jeden Fall der Richter bestellt 7847. Im Rechtshandel des Kl. Dargun mit den Gamm um Finkenthal richtet auf Geheiss des Herrn Lorenz von Werle sein Vogt zu Teterow der R. Hartman von Oldenburg 9307. Heinrich v. Barnekow bevollmächtigt Lars Ingebjörnsson von des Königs wegen im höchsten Gerichte zu sitzen 9843. Beim Verkaufe des höchsten Gerichts zu Sabel an die Quast wird ausdrücklich gesagt quod homines ejusdem ville nullum supra se habeant advocatum preter ipsos aut hos quibus pro se vices commiserint judicandi 8988. — Städtisches Gericht. In Wittenburg richtet der Vogt als Vertreter des Landesherrn und hat zurückzutreten, wann dieser selbst richten will 10060. Verwendung beim lübischen Rathe als R. um einen günstigen Spruch aus Liebe zum Rechte 10120. Kläger und Richter scheinen zusammenzufallen in 9942 prosecutus est (als Passiv) per consules in omni jure Lubicensi et per consequens per eosdem consules est proscriptus (Wismar). In Rostock und Wismar hielten nach Erwerbung der Vogtei zwei Rmm. als Richteherrn (s. im Standesreg.) das Gericht; ausnahmsweise erscheinen in Rostock deren drei XIII, S. XV (1361). Sie werden als judices (civitatis) bezeichnet: 7865. 8532 (S. 363). 9193. 9226. 9386. 9463n. 9482. 9608. 9735. 9983. als judices et advocati 8566 (ex parte dominorum consulum). 8624. 8627. 8658. 8707. 8714. 8769. 8874. 8982. 9323. 9799. Eine Verpfändung an judices et advocatus 8123. Häufig zeugen die Richteherrn die über Grundstücke (oder Renten) erfolgten Rechtssprüche zu Stadtbuche ein z. B. 9608. 9735. 9983, einmal auch über ein Haus in Warnemünde 9463n. Ihre Namen sind regelmässig bei den Verfestungen angemerkt. Sie verrechnen die Bruchgelder s. Rechnung. Zur Entscheidung über einen Wasserlauf entsenden die Bürgermeister drei Rmm. 8259. Über Besitzwechsel und Verpfändung von Grundeigenthum in den Rostocker Stadtdörfern sassen in der Regel die Weddeherrn (s. dort). In Skanör und Falsterbo konnte Rostock einen judex seu advocatus halten 7637 (S. 198. Entwurf). Vgl. Vogt (unter Beamte). – Richter über den Bruch des Landfriedens soll wegen Meklenburgs der R. Raven v. Barnekow, wegen Werles Klawes Hahn sein 7524 (S. 111), wegen Werles Heinr. Maltzan, wegen Meklenburgs Raven v. Barnekow 7911 (S. 453), Alhard Rohr und Reder v. Königsmark von wegen Brandenburgs

(Richter)
im Landfrieden mit Werle 8577 (S. 416). Über einen Bürger oder Bürgers Knecht, der einen Unschuldigen im Gebiete des Landfriedens erschlagen hat und auf der That ergriffen wird, richtet der Landesherr 7717 (S. 270). — Rechtsprechung bei Klagen der Unterthanen verbündeter Fürsten wider einander steht dem Herrn des Klägers zu 7647. — Vgl. Gericht, Gerichtsbarkeit, Rechtshandel, Rechtsspruch, Beamte, Schiedsrichter und wegen der Personen das Standesregister.
ricke s. rik.
ridder, riddermeczik s. Ritter, rittermässig.
ryde 8843, lies vryde = vrydede.
ridemester (Bedeutung?) in Dargun 8576 (S. 414). 9307.
Riemen: corrigium 9107 (S. 263). 8 ß (Rost.) pro corrigiis streparum (Steigbügelriemen) xxv 9239 (S. 392).
Riemenschneider: corrigiator 7422 (verfertigt seele). 7726 (S. 282; frena, strepe, halssele). 8200 (spangordel). 9688. corrigitor 9107 (S. 263; spangordel et corrigia). corrigicida 8550. Amt in Wismar 9688. Wegen der Personen s. das Standes-Reg.
rik: pertica dicta ryk in qua pendent baliste 8200. ricke fertigen Zimmerleute für den Rostocker Stadtgraben an 7448 (S. 47). 7581 (S. 150).
Rind s. Preise, Kuh, quic, Vieh.
Ring: annuli aurei 7438 (S. 41). 8615. 10004. argentei 8615. Investitur (Pfarre zu Gadebusch) per annuli tradicionem 8942.
Rinne s. canalis.
Rinnstein: ne stercora projiciant ad rennam (ronnam), quando pluit (pluerit) oder ähnl. 7652(9). 7766(5). 8232(8). 9355(8).
rynschip s. Rheinschiff.
rist s. Flachs.
rite et racionabiliter teneor obligatus 9459. vendidit (vendidi) 9467. 9546. 9547. 9555. rite et ex justis debitis teneor obligatus 9460. expiatio, quam rite fecit 9497. juste et rite (rate?) vendicionis tytulo vendere 8248.
Ritter. Wegen der Personen s. im Standesreg. Die v. Barnekow verpflichten sich den Hgen. von Lüneburg zu führen 50 riddere unde knechte uppe ørsen bynnen jar unde daghe na ridder rechte auf der Fürsten kôst ût unde tzo hûs; sie wollen zur Gestellung 4 Wochen vorher angesagt werden und falls sie ihren Verpflichtungen nicht nachkommen 50 M. Silber zahlen 7626. Die Könige von Schweden und Norwegen wollen im Kriege gegen Dänemark volghen mit 2000 ridderen unde knechte ghewapent 8936 (S. 108). Günzel v. Borsnitz soll für Hg. Albrecht voh Meklbg. möglichst viele rittere unde knechte anwerben, und willen yslike manne vor zolt unde vordeel gheven, als ritter recht is, als to halven jare dem ritter 12 lodeghe mark, dem knechte 10 9532. Kg. Albrecht von Schweden und die Hge. von Meklbg. wollen im Kriege gegen Dänemark 1000 riddere unde knechte führen 9744 (S. 296, hernach 9772 in gleichem Sinne 1000 ghewapent). Die Hge. von Pommern wollen denen von Meklenburg über See ein Jahr lang mit 60 riddere und knechten ghewapent dienen 9939 B. Im Kriege mit Meklenburg sendet der Hg. von Lüneburg »syner man wol 60 gûde riddere unde knechte mid glavien« ins Land 9991 I. 30 riddere unde knechte und 6 Rmm. von Schwerin bürgen für den einstweilen aus der Gefangenschaft entlassenen Grafen von Schwerin 7602. alle ritter und knechte, die gesezzen sin in deme lande ztu Lentzen werden an Hg. Albrecht von Meklbg. gewiesen 8005. Kg. Waldemar von Dänemark zeigt allen seinen hovetluden ammethluden voyden rytteren

(Ritter)
und knechten an, dass er Hg. Albrecht von Meklbg. Geleit ertheilt hat 9324. Hg. Albrecht von Meklbg. verpflichtet sich gegenüber den Grafen von Teklenburg unter Umständen Einlager zu halten mit 30 ridderen unde knechten, de se kesen in unsen landen 8541 (S. 377). Joachim Norman thut eine Sühne wegen Todtschlags mit 200 rydderen unde knechten 8564. Die Seestädte wollen die Schlösser in Schonen den Königen von Schweden und Norwegen wieder einräumen oder an ihrer Stelle den Bischöfen und 6 ridderen unde knechten nach der Wahl der Bischöfe 8936 (S. 111). 50 riddere unde knechte, de besten de in Denemarken (Sweden) wonaftich sint, verbürgen den Frieden zwischen den Königen 9513 (S. 64, 69). Mit 100 milites et armigeri sollen die v. Züle schwören, dass sie der St. Lübek ihren Schaden zureichend ersetzt haben 7798. Der Bischof von Ratzeburg bedroht Schädigung des Kirchenguts mit dem Banne; si qui vero milites vel miles, armigeri seu armiger vel opidanus colonus aut alius quicunque sich um den Bann nicht kümmert, so soll wo sie sich aufhalten, der Gottesdienst eingestellt werden (auf einer andern Stufe stehn die domini temporales, duces, comites, barones seu nobiles) 8393 (S. 195). Vertrag zwischen Kg. Magnus von Schweden und seinem Sohne Erich und dessen Anhang Bischöfen dem Grafen der Orkneyinseln milites militares armigeri mercatores civitatenses 8334 (S. 136). Hg. Albrecht von Meklbg. und die Grafen von Holstein sollen gegen den Kg. von Dänemark mit 1200 milites et famuli, die Städte mit ebenso vielen und ausserdem 600 armatis de populo vulgari Krieg führen 9164. Die Seestädte haben sich mit dem Kge. von Schweden usw. cum nonnullis eciam militibus et famulis de Jucia verbündet 9757. Der Hg. von Sachsen-Lauenburg und seine milites et vasalli legen eine Befestigung an 7480. Nicolaus III von Werle verleiht Eigenthum nostrorum fidelium militum et vasallorum consilio 8758. Für eine Anleihe will der Hg. von Meklbg. caucionem facere cum suis militibus et vasallis 9761 (S. 315). Derselbe verspricht die Rückzahlung einer Anleihe unde mid uns teyne unser rid[d]ere unde man, die mit Namen genannt werden 9756. Die Hge. von Meklbg. schliessen einen Landfrieden na rade unser trewen man unde ridderen 7712 (S. 263). — Weil in einem Rechtshandel vor dem Hofgerichte zu Stargard kein Urtheil gefunden werden kann, wird ein neuer Rechtstag zu Lychen angesetzt vor unses heren riddere. Der Richter bleibt derselbe, die Urtheilsfinder sind nicht alle Ritter und unter den Zeugen auch Mannen und Rmm. 7847 (S. 390). godes riddere van sunte Johannes orden 9901. Vgl. rittermässig, Ritterschlag, Stand.
rittermässig: eyn umberucht riddermeczik man (neben Bürger und Bauer) 8577 (S. 415). — milites, militares, armigeri, mercatores, civitatenses 8334 (S. 136). principes et domini terrarum, milites et militares 9593. terrarum dominos et militares in milites fecit et creavit 9251. 150 militares armati gefangen 9249. Bei der Bitte um eine päpstl. Provision für Joh. v. Bülow wird angeführt, dass er ex utroque parente de linea militari stamme 9247.
Ritterschlag. Graf Heinrich von Holstein schlägt Herzog Albrecht III von Meklenburg vor seiner Krönung zum Könige von Schweden zum Ritter, dieser dann Herrn Lorenz von Werle und andere 9251.
ritus: conventicula cum observancia spiritualium rituum et statutorum observare 9656.

rive Mühlgeräth, dem Pächter übergeben und von ihm wieder abzuliefern 8066.

rivulus, rivus s. Bach.

roborare: hec . . . benivole favendo roboramus nullatenus infringendo 9673.

robustus: Knappen 7609. 7612 (honestus et r.). 8098. 9141 (10). robusti et famosi Ritter und Knappen 9380.

Rodeland: de radelande behält der Verkäufer zweier Hufen zu Gägelow bei Sternberg 9253. Vgl. novale und rot.

rof (Decke): 6 stelle und 1 rof currus 7898 (S. 444).

rof, Raub, das Geraubte 7824.

rogatus. Schenkung ad rogatum amicorum 9488.

Roggen: rogghe 7882 (S. 421). 7987. rogge 8456 (S. 284). 9530. rocghe 9885. roghe 7545 (S. 127). 9562. siligo 7403. 7433. 7455. 7505. 7704. 7709. 7735. 7751. 7788 (S. 340). 7993. 8021. 8155. 8246. 8463. 8549. 8604. 8740 (s. dativa). 9422. 9546. 9547. 9551. 9621. 9694 (S. 248). 9703. 9708. 9728 (S. 277). 9732. 9733. 9741 (sata siliginis). 9778. 10051. 10129 (S. 653 modii siliginis seu farine). R. von Stralsund nach Rostock verschifft 9014n. Vgl. Korn, Hufenpacht, Preise, Saat.

Rohr: Mühle zu Siden-Remplin myt holte, myt struke, myt buschen unde myt rore also it dar wassen mach 9154. Hufen zu Schamp cum . . . aquis piscinis arundinibus 7458. stramina et arundo sive ret 8295.

rone, Baumstumpf: si ligna vel trunci ronen dicti ipsis . . . starent supra dicto mor in via . . . exsecare ac deportare debet 8403.

ronna s. Rinnstein.

ronnebom, Rennbaum. Ausgaben pro edificacione novi r. ante Stendor und ad fabricandum dictum r. (Rostock) 9107 (S. 264). falas et fortalicia nostra, quod volo dici ronnebome unde landwere, fecit secando comminuere et devastare 9995.

ronner, Reiter. Heerfolge tů erer deghelykes were myt 25 mannen myt helmen unde mit 25 ronneren 7647.

ropewulle, Raufwolle soll zu den besten Laken nicht verwendet werden 9048 (S. 198).

Rosengarten. Zu Rostock: pro cancellis ad ortum rosarum 2 M. 5 ß 2 ₰ 7581 (S. 150). pro ortis rosarum circumfodiendis 3 M. 7898 (S. 442). — Zu Wismar: Schlagen und Haarraufen beim Tanze in roseto mit hoher Busse bedroht 7652 (8). 7766 (16). 8232 (16).

rosetum s. Rosengarten.

Ross: ors s. Pferd.

Rossdienst s. Dienst.

rot n., Rodeland (vgl. da). van enes groten ruttes weghene an holte an ackere unde an weyde 9269. dat grove rot unde dorlant 10793.

rota s. Rad.

rotifex s. Rademacher.

roven (rauben): nymand scal use ome . . . roven, scaden odder hindern 9935.

rubetum s. Pertinenzien.

rubrica: nichil in . . . libro continetur rubricis exceptis, quin hoc in autenticis litteris . . habuerint 7416.

rubus s. Pertinenzien.

Rückkauf s. Wiederkauf.

rumbus: Stör?, Butt? Ausgaben der Rostocker Kämmerei dafür 7448, S. 47 (u. a. für die Bgmm.). 7898 (S. 444). 8421 (S. 229). In den Ausgaben zur Belagerung von Duzow 7821.

rurences s. Bauer.

rustici s. Bauer.

Rüstung: benwapen, Panzer (s. Preise), Helm.

Ruthe als Maass: virga 7583 (S. 154). 8031. 8489 (S. 318). 8490 (S. 320). virge, quas meteruden volumus intelligi 8871.

ruttes Gen. zu rot.

s für c: assencio 8088. attinensie 9326. sedula 8718 (S. 9456. selebrare 7870. sementum 9426 (S. 572). sensere 9798. 8265 A. (sentiantur st. censeantur). sensura 9851. servisia 7448 (S. 47). 7581 (S. 150). 7821. sertus 8850. sespes 7412. 7583 (S. 153). 9551. 9708. sinborium 7476n. comisia 8866. consensientes 7660. 7876. consensiensium 7800. consesserunt 8571. Hartwisi 7400 (S. 1). pisses 7400 (S. 1). sequases 8779. c für s s. unter c. — s für z: cruse 7710 (S. 260). — s für sc: silicet 8770. 9081. situ 8631. 8818. — s für sch: brandenborchs gelds 8007. brandenborghes sulvers 8724. 500 marc lubes 8609. harnis 8509 (S. 345). borgeresse (neben borgeresche) 8995. tunne parchymesses beres 10291 (S. 128).

Saat. Korn gemäht also alse drierley saet an roggen garsten und haver 8456 (S. 283 f.). primo presentent (die Verpächter) sibi (dem Pächter) siliginem, prout nunc seminatum est in tanto spacio agri, ut sibi nunc demonstraverunt. Sub isto primo anno presentent sibi in avena et ordeo in estivalem instantem seminaturam, sicut indiget ad seminandum ipsam estivalem seminaturam cum avena et ordeo 9106 (der Kontrakt ward Nov. 16 abgeschlossen, die Pachtung sollte Febr. 22 angetreten werden). presentabunt sibi curiam . . cum hyemalibus seminibus seminatum agrum illum brake dictum, quem agrum, cum curiam linquet, ut nunc seminatum inveniet agrum, tunc seminatum representabit. Medio autem tempore . . . habebunt terciam vimmen annone tam de hyemalibus seminibus quam estivalibus 9569 (Pachtantritt: Febr. 22). sata siliginis nunc seminata werden mit dem Hofe und den Hufen verpfändet (Frühjahr) 9741. Zur Saat (semen) wird um Michaelis Roggen nach Berkarna geschickt 9426 (S. 577. hadde wy ok wes gheseghet in den acker (der pfandweise erworben zurückgegeben werden muss), de saat scole wy uns maken alse wy nůttest moghen 9435. Schädigung der Saat beim Holzfällen bedacht 7856.

saccus s. Sack.

sacer: sacrum monasterium 8484 (S. 313). sacre civiles et canonice sancciones 7873. sacrum imperium 7619. 7873. 7878. 7879. — dum in sacris et in choro infra divina distribucionum memoriarum constitutus fuerit 9727 (S. 276). clerici in sacris eciam constituti 7873.

sacerdos, sacerdotalis ordo, sacerdotium s. Priester.

Sache: hirmede hefft h. Gh. . . und H. Gl. ene gantze endend und lendend sake umme desse tosprake 9485.

Sachensiegel s. Siegel.

Sack, saccus. Hopfen soll in Säcken auf dem Markte feil gehalten werden (Wismar) 7516 (3). Sack Mehl 7822 (S. 372). 9014n. S. zur Aufbewahrung von Geld (versiegelt) 7988 (S. 523, 526).

sacramentum: omnia necessitatis et utilitatis sacramenta, s[c]ilicet baptizare, inungere, absolvere confitentes, mortuos sepelire . . . et alia 9081. (ecclesiastica) sacramenta ministrare (parrochianis) 8426 (6). 9130 (S. 283). 9627. locus, in quo sepissime confectum est dominicum sacramentum 8484 (S. 313). Der Thesaurar des Schweriner Doms hat das s. zu erheben 10128 (S. 642). Die (mit Ablass verbundene) visitacio sacramenti in capella porte monasterii Doberanensis wird vom Pfingstmontage auf den ersten Sonntag nach Trinitatis (Kirchweihe) verlegt 9794. Opfer ad sacramentum im Schweriner Dome 10128 (S. 642). Ewige Lampe davor S. 641 (vgl. 7787

(sacramentum) Schlüssel dazu S. 642. Vgl. Eucharistie. — Das Kl. Doberan ist von jeder bischöflichen Einwirkung eximirt preter sacramenta et munus benedictionis abbati inpendendum secundum privilegia ordini Cisterciensi et monasterio . . . indulta 9615B (S. 173). — Eid: sub mee fidei sacramento 8716 (S. 561). faciet, que cum deo et honore et sine sacramenti sui infrictione . . facere poterit 9475. — Schlechtweg im Sinne von secretum: jurabit ad sacramenta capituli 10128 (S. 646).
sacratus: geheiligt: deo sacrate virgines (Nonnen) 9322.
sacrificium s. Opfer.
sacrilegi: die Feinde des Deutschen Ordens, die Kirchen erbrochen, Bilder zerstört, Priester getödtet haben 9478.
sacrista = Thesaurar (von Avignon und Elna) s. im Standesregister.
Sacristei s. Sakristei.
sacrosanctus: s-a Romana ac universalis ecclesia 9615 (S. 178). s-um corpus Christi 9487.
sadich, säebar, Acker 8498. 8499. 10134.
Safran, Ausgabe dafür (crocus) auf einer Tagfahrt 9317 (S. 457).
sagacitas, Anrede der lübischen Rmm. 9952. 9961, der Rostocker Rmm. 7797 (famosa s.)
sagax: honorifici et multum sagaces, die lübischen Rmm. 9952. 9958.
sage (Aussage, Inhalt) recht spreken na der clage und antwordebrife sage 8018.
sagen dürfen die Krämer in Wismar ausschneiden 8232 (13). Vgl. pannus.
Sägen: cerratio 8453 (S. 276). trunci sarrati et laborati 7422.
sagena s. Fischerei.
Säger: carpentarii sarrarii proprie saghere 8509 (S. 343). sarrator 8568. 8838 (S. 14, schneiden Brennholz). serrator 8187n. cerrator 8295. 8453 (S. 276). Namen im Standes-Register.
sagitta s. Pfeil.
sagittare, durch Pfeilschuss verwunden 8509 (S. 346). 10497 (S. 355).
sagittarius s. Schütze.
saken up z. B. 9598. 9659. Vgl. causare.
sakewolde 8245. 10025. sakwolde 10065. sakeweldich 8577 (S. 416) = principalis, derjenige, dem die Sache gilt.
Sakristei: gherwkamere 8061. gerbekammer (1568). 9124n. sacristei (1566) 8439; sonst armarium. Die S. des Schweriner Doms wird durch den Kleriker des Thesaurars geschlossen 10128 (S. 642), dieser hat hier Feuer und Waschwasser zu halten und den Weihrauch zu tragen S. 646. ebdomadarius . . . . . de armario procedet S. 644. S. der Bützower Stiftskirche dient dem Kapitel als Versammlungsort, ist baufällig 8525. In der S. zu Kalkhorst werden die Urkk. aufbewahrt 9124n. (1568). — S. von S. Marien zu Neu-Brandenburg 8151 (2). der Bützower Kirche 8061. 8525. der K. zu Kalkhorst 9124n. von S. Marien zu Rostock 7768. von S. Petri daselbst 8439. des Schweriner Doms 8676. 10128 (S. 641, 642, 644, 646, 651).
salarium s. Lohn.
salina s. Salzwerk.
salinaris: redditus s-es 9663. bona s-ia 8108.
salix s. Weide.
sallarium s. Lohn.
salsatura allecium 9943.
saluber: remedium anime salubre s. remedium. ut animabus salubrius consulatur 7804. anime salubriter providere 9728 (S. 277).
salus anime 7432 (S. 30). 7435 (S. 35). 7438 (S. 40). 7455. 7475. 7501 (S. 90). 7558. 7571. 7573. 7580. 7583 (S. 153). 7586. 7639. 7673. 7735. 7796. 7810 (S. 361). 7934. 8084 usw. 8786. 9465. 9673. 9681n. 9764. 9791. 9822 (ut anime mee saluti intendant, prout tenentur). 9889. 9890 usw. Vgl. Seelenheil.
salutaris penitencia 9737. vicissitudinem rependere salutarem 7949. quies salutaris der Seele 7795. remedium anime salutare s. remedium.
salutatio: premissa salutatione condigna et decenti 9475. amicabili et obsequiosa salutacione premissa 9745. 9755.
salvus: quidquid juris . . habent, id eis in posterum salvum remanere debebit 9476. hec ad presens propono . . salvis michi aliis proponendis 9648 (S. 212f.). reverencia vestra semper salva 9648 (S. 213).
Salz zum Weihwasser gethan 10128 (S. 646). Salz wird von Lüneburg über Lauenburg nach Boizenburg gebracht, 8335, von Lüneburg nach B. 9861. 10075. Vgl. Zoll. S. von Lübek nach Rostock gebracht 9014. Die Städte verbieten die Ausfuhr nach Dänemark 9574 (6), gestatten sie nach Schweden nur unter besonderer Bürgschaft 9574 (9). quivis venditor salis mensurando dabit quolibet termino 2 sol. (Parchim) 10129 (S. 654, 655). Sive civis sive hospes diebus forensibus dabit de mensura salis unum den. ebd. S. 654. Die Haken handeln damit ebd. S. 655. Gemessen nach Last und Tonnen 9014. chori (Wispel) 7709. Drömt 8869. Schiffpfund, (Lies)pfund, Scheffel, Tonnen s. Preise. mensura s. oben.
Salzhebungen der v. Marin aus den Vipperowschen Gewässern 8869. der Nonnen zu Eldena aus Konow 7709. des Kl. Doberan aus Lüneburg 9581. aus L. tritt der Propst von Ratzeburg an Prior Domherrn und Conversen ab pro usu vestimentorum 9663. Hebele Schröder stiftet eine Vicarei im Schweriner Dome mit Salzhebungen aus Lüneburg 8339. Der Kn. Hartwig Rankendorf lässt dem Lüneburger Bürger Heinr. Hoyman ½ Wispel Salz quolibet flumine tollendum in gunchpanne ad dextram manum cum itur in domum Geminghe auf 8326. Bedrohung der lüneburgischen Salzgüter der Kl. Reinfeld und Doberan und der Schweriner Domherrn durch Hg. Magnus von Lüneburg. Die Domherrn von Hamburg und Lübek treten für sie ein 9991. Das Kl. Neukloster und das lübische Domkapitel verbünden sich mit dem lüneburgischen Rathe und andern Prälaten pro defensione libertatis saline 10044. Vgl. 10070 (S. 580).
Salzkahn: zoltkane ducens 20 choros salis vel plus 8551.
Salzpfannen aus Blei 8651. gehören mindestens zum Theile nicht dem Pächter sondern dem Eigenthümer 8108. 8651. Vgl. Pfanne und gunchpanne.
Salzverkauf s. Salz.
Salzwerke zu Konow 7709. zu Lüneburg s. Salzhebungen. zu Marlow 8651n. zu Sülze vom Kl. Doberan an Radeke v. d. Siemen verpachtet. Rechtshandel und Vergleich 8108. 8651. Ob auch aus den Vipperowschen Gewässern Salz gewonnen ward? 8869.
samelinge edder nedderlage, samenunge oder leger an geistlichen und weltlichen Gütern ausser für die Fürsten und ihre Vögte in den Landfrieden untersagt s. Ablager. Vgl. congregatio und Versammlung.
samende hant s. Gesammthand.
samenunge s. samelinge.
Sammet, cappa bona de samit cum aurifigio preparata 8428 (S. 243).
Sammlung s. samelinge.
samweticheit (conscientia), Gewissen 8955.
Sanctifica nos domine 10128 (S. 650).

sanctimonialis (sanctemonialis 7795) s. Nonne.
sanctio, canonice sanctiones (sanxiones, sancciones) 7564. 8418. 9693. legitime civiles et canonice sancciones 7873.
sanctitas, Anrede des Papstes 9615 (S. 178). 9757n.
Sanctus 10128 (S. 649). cum tot Sanctus dicitur ebd.
sanctus: s-a sedes apostolica 7852 (S. 395). 9648 (S. 213). Der Papst als sanctissimus in Cristo pater bezeichnet 7921. 8043 (S. 580). 9611. 9615 (S. 170, 178). 9648 (S. 208). 9715. 9728 (S. 276). 9784. Eide ad sancta oder in sanctis (dei) s. Eid.
Sand können die Malchiner Bürger von bestimmten Stellen frei holen 9801 (S. 348). Ausgabe der Rostocker Kämmerer pro vectura arene 7581 (S. 150).
sandførare, Sandführer zu Nyköping 9426 (S. 572).
Sang war in Güstrow gelegt, nach Aufhebung des Banns musste man den sanck wedder werven 8726 (S. 571).
sanxitus 8371 (S. 173).
sapiens et discretus: ein Knappe 8429.
sapientia: magne sapiencie honestatis et famositatis viri: die Rmm. von Lübek 9260.
sappel, Schapel, Haarreif 8721 (im Werthe von 20 M. Rost.).
sardo s. Gerber.
sardok dürfen die Krämer in Wismar ausschneiden 8232 (13). Vgl. pannus.
sarraculum st. seraculum, Zapfen. pro sarraculis flascularum (stannearum) 7898 (S. 442).
sarrare, sägen: trunci sarrati et laborati 7422.
sarrarius s. Säger.
sarrator s. Säger.
sartago s. Pfanne.
sartor s. Schneider.
saten: umme vorlust, wyn, kost . . . solen unzer man twe to yeweder syet tosament riden to satene (schlichten) unde to zettene desse stucke 8247.
satisdare: vuldon 10038.
satisfacere, genugthun: de inobediencia 9606. laboribus 7400 (S. 3). Vertragsbruch 9745. marcis (die zu zahlen waren) 7851. redditibus 8830. precio 9619. decima solvenda 9784. quinta decima 9648C (S. 211). estimatione der Güter, die selbst nicht zurückgegeben werden können 9716. omnibus de quibus ipsi nomine tutorio satisfacere tenebantur 9523. vom Vermögen durch Zahlung des Schosses 8232 (21). 9355 (6). — pro dampno 7645. omnibus suis bonis hereditariis durch Abfindung 9628. taberna (dem Verkäufer) 7863n. pro collecta civitati 7453n. 7605. 8297. 8757. 8998. 9710. pro tallia 10110. in gleichem Sinne pro redditibus 10030n. pro partibus agri (durch Pacht?) 10125. — mit ad: obligavit . . domum . . ., ad quam satisfacere promisit oder ähnlich 7413. 8187n. 7443. 7463. 7459; es handelt sich um das Schoss. — ohne Präposition injuriam passis satisfactum est 9737. es handelt sich um Pachtzahlung 7699. ums Schoss: 8232 (9). obligavit domum (stupam, agrum, casas, granarium, capturam piscium) . . . et satisfacere promisit 7442n. 7461. 7591. 7617. 8187n. 8269. 8271. 8188. 8270. 8273. 8147. 8187. es können aber auch andere neben dem Verpfändenden für das Schoss aufzukommen versprechen 7443n. 7463. 7623n. 7624. 7989. 8274 mit n. Öfter ist der Termin daneben angegeben; alle Stellen, wo bei der Satzung für das Schoss gewährleistet wird, sind dem parchimschen Stadtbuche entnommen. — quod nobis notorium sufficienter extitit satisfactum 9742.
satisfactio: bona ablata rehabent in satisfactione competenti 9373. pro omni dampno . . satisfactionem plenariam exhibere 9623.
satum s. Saat.
Sattel: cella, Ausgaben der Rostocker Kämmerer 7581 (S. 150 3½ M. für 3 Sättel, S. 151). 7898 (S. 442 1 M. für 1 S.). Saumsattel (sømsadhul) zu 7 Ör: 9426 (S. 569).
Sattler; cellator 7585. 8860. Wegen der Personen s. das Standesreg. Vgl. Sedeler im Personenreg.
Satzung, Pfandsetzung. Ausdruck: hebben vursettet tu pande tu eyneme weddescatte 8105 (= juste obligacionis titulo dimiserunt et assignaverunt obligaveruntque 8106). vorsetzen ztu pfande 8005. einfach vorsetten, vorzetten 7679 (S. 238). 9364. 9437. 9557. 9578. 9626. 9744 (S. 297). setten to pande 7685. 8126 (S. 669 antwerden und setten). 8586. 8852. 9435. 9495. 9601. 9698. 9744 (S. 297). 10113 (S. 623). pandes setten 9354. setten to weddeschatte 7658. 8732. 8897. 9660. 9892. einfach setten 7910. 8379. 8508. 9486. 9535. 9557. 9578. 9588 (in den Joden). 9660. 9797. 9937. 10037. Personen (als Bürgen) s. Bürgschaft. setten . . . und an em wisen to . . pande 7669. setten unde wisen 9451. setten unde laten to pande 8004. 8073. 8220. 8396. 8821. 8906. 8908. 8997. 9003. 9075. 9186. 9209. 9374. 9480. 9601. 10023. tho eyner rechten bewaringhe unde tho pande 9744 (S. 296). tu eme rechten weddescatte 8789. to eyner løsynghe 9626. setten unde laten 8713. 9437. 9557. 9643. setten unde vorlaten 8602. laten tu pande 8602. 8821. 8915. laten 9588. 9626. 10089. laten unde wisen 9934. vorlaten to weddeschatte 9854. vorpanden mit (durch Pfand sicher stellen) 7679 (S. 238). 7712 (S. 263). 8541 (S. 379). verpandinghe 9938 (S. 462). 9939. settinge 9601. obligare pigneris titulo 7499. 8488. 8631. 8709. in pignus 8123. 8888n. 8945. 9089. 9632n. 9970. in pignore 8069. pro pignore 8963. nomine pignorum 9703. justo tytulo obligacionis 8374. einfach obligare 7400 (S. 3). 7407. 7413 mit n. 7414. 7442 mit n. 7443 mit n. 7459. 7460. 7461. 7462. 7463. 7474. 7505. 7520. 7539. 7590. 7591. 7617. 7622. 7623 mit n. 7624. 7625. 7651n. 7693. 7715. 7719. 7764. 7769n. 7828. 7832n. 7833. 7834. 7835. 7836. 7854. 7867. 7868. 7977. 8190. 8191. 8246. 8272. 8275. 8276. 8277. 8278. 8612. 9392. 9460. 9463n. 9679n. 9728 (S. 278). 9759. 9760. titulo pigneris wlgariter dicti weddeschat obligare et dimittere 7493. obligando dimittere et resignare 7539. juste obligacionis titulo dimiserunt et assignaverunt obligaveruntque 8106. dimittere assignare et obligare 9877. assignare et titulo juste obligare obligacionis 8917. dimittere et obligare 7528. 8014. 8039. tytulo pigneris obligare et assignare 8488. obligare et assignare 7577. ponere et tytulo pigneris obligare et dimittere 7499. obligare et inpignorare 7491. obligare seu impignorare 9741. obligacio et assignacio 7577. obligare justo tytulo obligationis 8374. titulo juste obligacionis 8917. sub bonorum obligacione et ypotheca 8599 (21). 8850. 9177. dimittere et assignare 7528. 8280. 9459. 9460. impignorare, inpignerare 7483. 7631. 7960. 8331. 8823. 9942. tytulo pignoris ponere et assignare 8469. ponere donare dimittere et assignare 9791. loco pigneris exponere 8786. pignus exponere 9891. ad Judeos 8413. 8786. exponere 7740. 8176. 8778. 8841. 8965. 9203. 9545n. 9679. 9741. locare 8097. 8413. 9734. setten . . . marck ingheldes . . . . brokelyken mit aller pandinghe uptoborende . . . also enes rechten weddeschattes recht is 9660. obligavimus et inpignoramus 16 marcarum redditus . . . . ita quod lignis ad cremandum et ad edificandum, prout juris est emologidacionis, quod dicitur also weddescattes recht is, frui debebunt 7491. sette . . mark gheldes . . . also weddeschattes recht is 8732. Güter aufgelassen, que actenus sub forma dicta weddeschat possedi 8237. redditus titulo pigneris wlgariter

Satzung)
dicti weddeschat obligavimus et dimisimus 7493. hebben vursettet tu pande tu eyneme weddescatte 8105 (= juste obligacionis titulo dimiserunt et assignaverunt obligaveruntque 8106). vorlaten (setten) to enem weddesc(h)atte . . mark gheldes 9854. 9892. unse pand, dat uns stud tu eyneme weddescatte 8105. sedten . . 10 hoven . . vrii tu besittende . . tume rechten weddescatte 7658. heft den hof . . . ghesat unde ghèlaten tů eme rechten weddescatte. Auflassung. Belehnung tů erme rechten weddescatte 8789. Hebung, de wy vorlaten unde vorsettet hebben to eme rechten weddescatte 8895. hebbe wy eme settet . . tu eneme rechten weddescatte eine Hebung 8897. laten to eneme rechten weddeschatte eine Hebung 10037. huldinghe to enem rechten weddeschatte 9008 (S. 163). setten unde laten tů eneme rechten weddeschatte unde tů eneme brukelken pande an deme dorpe . . al unse erfleke gud 10024. Mitgift 23 lüb. M. geldes . . zu weddeschatte, uffzuboren alle jar 9594 (Clandrian). Renten abgelöst, quos in ortis . . nomine redditum dictorum weddeschat . . . habuerunt 10017. redditus proprie weddescat 10030. — to (enem) pande setten (unde laten) oder laten oder vorsetzen 8005. 8220. 8852. 9495. 9601. pandes setten 9354. hebben unde holden to eynen pande 7604. sculdich van den pantden, de ik van en hebbe 9707. ok scole wi . . an se wysen, dat se sik scolen an se holden als en pand 8596 (S. 441). 9209 (S. 368). pandes stan 9078 (S. 234). scal . . . ere pant bliven 9560 (S. 117). de wyle se in unsen panden zint 8243. setten (unde laten) oder nur laten tu eynem rechten pande 8004. 8396. 8602. 9435. 9744 (S. 297). der pantde scal ik bruken liker wis als dat use breve dat utwyset 9707. setten tů eneme redeliken pande brukelken tu besittende 7685. laten brukliken tu ein rechten pande 8915. scal sin pant bliven brukelken 9008 (S. 162). scolen an em wisen to enem rechten brukliken pande 7669. setten unde laten, antwerden und setten, besitten unde beholden od. ähnl. to eneme rechten brukel(i)ken pande 8073. 8126 (S. 669). 8508. 8586. 8908. 8997. 9003. 9075. 9186. 9209. 9374. 9480. 9601. 10023. 10113 (S. 623). tu enem brukende pande 8821. tu eyme rechten brukeden pande 8906. tu eneme rechten weddeschatte unde tu eneme brukelken pande 10024. unse pand, dat uns stud tu eyneme weddescatte 8105. laten unde setten tho eyner rechten bewaringhe unde tho pande 9744 (S. 296). sette en . . to eneme vorvolgheden pande . . . brukelyken to hebbende 9698. pant, Acc. Plur.: panden 9437. — obligare et dimittere od. ähnl. titulo pigneris wlgariter dicti weddeschat 7493. tytulo justi pigneris 8488. 8631. veri pigneris 8709. pigneris 7499. 8469. nomine pignorum 9703. exponere loco pigneris 8786. obligare pro pignore 8963. 9710. in pignore 8069. in pignus 8888n. 8945. 9089. 9632n. 9679n. 9970. in pignus prosequtum 8123. in pignus et securitatem arbitramur, quod . . . 8145. — vadium findet sich nur in der Bedeutung gerichtliche Wette, vadimonium garnicht. Vgl. Pfand. — Verkauf mit dem vorbehaltenen Rechte des Wiederkaufs (wobei die stetige Bemerkung ex gracia nicht zufällig sein kann und wiederholt mit Absichtlichkeit der Wiederkauf nachträglich eingeräumt wird z. B. 8604. 8830. 9321. Verhältnismässig selten ward das Wiederkaufsrecht in besonderen Urkk. verbrieft z. B. 8640. 8803. 8870. 8878. 9202. 9405. 9927). 7557n. 7594. 7680. 7823. 8044. 8248. 8280. 8571. 8604. 8712. 8830. 8878. 9100. 9144. 9321. 9405. 9554. 9564. 9777. 9891. 9918. 9927. 10134. Dass kein reiner Verkauf abgeschlossen ist, geht nur aus

(Satzung)
einer Nebenbestimmung hervor 7863n. Dies Recht ist nur für gewisse Zeit gegeben: von Mai 4 bis Nov. 11 : 8878; auf 1 Jahr : 7682. 7702; auf etwas über 1 Jahr : 7512; auf 2 Jahre : 8245. 9302; auf 2½ Jahre : 8640; auf 3 Jahre : 8399n. 8712. 8860; auf 4 Jahre : 7682n.; auf 6 Jahre : 9132; auf 6½ Jahre : 8869; auf 8 Jahre : 8157. 8803; auf 10 Jahre : 7481. 7582. 7690; auf 12 Jahre : 7481n. 7929; auf 40 Jahre : 7825; indeterminatis annis: 9891. ad indeterminatos annos: 10611. Ebenso sind zu Pfande gesetzte Güter nur innerhalb bestimmter Frist einzulösen: Satzung vom April 12, Lösung des neghesten daghes thů tvelften : 8602 (später soll man die Pfandinhaber dar nich ane beweren); Satzung zw. 1362 Sept. 7 und 1363 Jan. 11, Lösung in crastino Innocencium ultra ad annum: 9089 (sonst tamquam emptum possidebunt); Satzung um Juli 1, Lösung bis Weihn. nächstes Jahres : 7631; auf 2 Jahre : 7474; auf 3 Jahre : 7528. 8280. 8493 (in der Afterverpfändung); auf 4 Jahre: 9557. 9826; auf 5 Jahre : 9419. 9486; auf 6 Jahre : 7658. 8544; auf 10 Jahre : 8493; up de tid alze ere breve spreken 8787. Erst nach Verlauf bestimmter Zeit ist die Auslösung gestattet: nach etwa einem Jahre : 9209; nach etwa 2½ Jahren 10134 (Verkauf); nach 3 Jahren : 8884; nach 15½ Jahren : 8612; nach dem Tode Bischof Friedrichs von Schwerin: 9907. 9908. Verpfändung auf bestimmte Zeit: 8069 (usque ad festum Mychaelis, das Datum der Satzung fehlt; denselben Sinn hat der häufig im parchimschen Stadtbuche sich findende Vermerk terminus Michaelis, seltener Martini od. andere; s. unter Termin). 8888n. (August 27 bis Michaelis). 8123 (zw. Aug. 19 und Sept. 18 bis Nicolai, in pignus prosequtum). 9741 (zw. Febr. 16 und März 31 bis Martini). 9710 (Dec. 1 bis Martini). 9451 (Febr. 14 bis Michaelis, spätestens Michaelis über 1 Jahr). 7439 (auf 1 Jahr; nach der Versäumung der Frist kann der Pfandinhaber das Pfand verkaufen). 9339 (auf 3 Jahre). 9601 (innerhalb 3½ Jahre einzulösen; es ist nicht geschehen). 9480 (soll binnen 4 Jahren gelöst werden). 9632n. (auf 5 Jahre, nach Versäumung des Termins wird die Satzung zu einem Verkaufe). 9144 (auf 6 Jahre; Kauf und Wiederkauf). 9892 (soll binnen 6 Jahren eingelöst werden). 9826 (auf 6 Jahre). 10108 (bis zum Ankaufe einer Rente). — Belehnung mit dem Rechte der Ablösung s. unter Lehn. — Auflassung erfolgte (hier sind nur die sicheren Stellen gegeben während unter auflassen auch zweifelhafte verzeichnet sind): 7539. 7598. 8469. 8713. 8789. 8852. 9099. 9364. 9557. Auflassung versprochen 8469. 9578. 8602 (wenn die rechtzeitige Einlösung versäumt wird?). — Belehnung 7929. 8789. 9002. 9359. 9364. 9466. - Hg. Albrecht von Meklbg. bewilligt die Verpfändung von Gütern des Hofs Santow 7744; gestattet Herm. Storm seinen Hof zu Scharfstorf zu verpfänden 9374. Nicolaus III von Werle bestätigt die Verpfändung von Pacht aus Schlakendorf 8576. Einwilligung oder Rath zur Satzung s. consensus. — Gewähr s. da. — Weisung an den Pfandhaber 8005. 8596 (S. 441). 8632. 9055. 9135. 9169. 9209 (S. 368). 9560 (S. 117). 9934. — Pfandhuldigung und Rechtsversicherung s. Huldigung. — Durchgängig erwarb der Pfandhaber den Besitz des Pfandes, mit dem besten Rechte, wo die Form des Verkaufs mit Wiederkauf gewählt war (s. über den Unterschied zwischen dieser Form und der der Satzung dem Rechte nach Pauli Abhandl. aus dem lüb. Rechte IV S. 129ff.). Namentlich bei Schlössern, Vogteien und ländlichem Gute, Pächte und Renten eingeschlossen. So

(Satzung)
sendeten die Hansestädte Rmm. als ihre Vögte nach Borgholm und als solcher liess der Rostocker Rm. Friedrich Suderland es verloren gehn 9092n. 9400. Vgl. die weiter unten nachgewiesenen Beredungen über etwaigen Verlust. Eine gewisse Beschränkung nahm der Pfandhaber durch die Verpflichtung auf sich dem Lehnsherrn das Schloss offen zu halten, s. Burg. Übrigens steht der Vogt von Ribnitz, obwohl dies den wendischen Städten verpfändet ist und demgemäss Beschwerden über ihn an die Städte kommen, unter der Botmässigkeit Hg. Heinrichs von Meklbg.; es war aber auch Mannschaft Rossdienst und Kirchenpatronat vorbehalten 9817 (13). Zur Abrechnung über die Einkünfte aus dem Pfande war der Pfandhaber nicht verpflichtet, er soll das Pfand haben absque ulla computacione et defalcacione facienda 7499. sunder upslach unde afslach unde sunder yenegherleye rekenschop . . daraf tu donde 8508. sunder rekenschop 8596 (S. 440). ane afsclach 8897. sunder afsclaf(!) unde rekenscop 8906. sunder af[s]clach unde sunder jenigerleye rekenscop 9003. ane afslach 9075. sunder rekenschop unde afslach 9209. Eigner gheven over . . . dat men de vrucht, de he darvan upbored, in dem hovedstole . . nicht willen hebben gherekend 8396. Wenn die Einnahmen aus dem Pfande auf die Schuld abgerechnet werden sollten, war eine Berechnung nothwendig 7520. 8305 (jährliche Berechnung). 8320. 8529. 8739. 8914. 8915. 9161 (es wird über 10 Jahre abgerechnet). 9480. Jährliche rekenscop wird verlangt 8853. Der Pfandhaber soll aus dem Zierker See jährlich 20 M. heben und den Überschuss abliefern 9301. Den Hansestädten wurden die Schlösser Skanör Falsterbo Malmö und Helsingborg mit $^2/_3$ der Einkünfte versetzt 10063n. Für eine Rente von 16 M. lüb. sollte der Pfandhaber nach weddeschattes Recht die Nutzung von Brenn- und Bauholz haben 7491. In den meisten Fällen waren die Hebungen, die der Pfandhaber beziehen konnte und sollte, fest bestimmt und da es, so lange keine Störung eintrat, dann thatsächlich ziemlich auf eins hinauszukommen schien, ob man ein Gut mit gewissen Einkünften oder diese Einkünfte zum Pfande setzte, so nahm man es mit dem Ausdrucke nicht so genau (vgl. Rente). Die Beispiele, wo das Gut in Händen des Verpfändenden blieb, sind sehr selten. Der R. Joh. Moltke bedang, als er den Toitenwinkel wiederkäuflich bis zu einem bestimmten Termine an die St. Rostock und Bernd v. d. Zehnen verkaufte, dass die Pfandhaber sich unterdes mit dem Gute nicht beweren noch seiner sich unterwinden sollten 8878. Der Bischof v. Ratzeburg behielt in einem gleichen Falle Gericht und Dienst, so lange er pünktlich die eingetriebene Pacht auszahlte 7825. Bei der Verpfändung des Landes Tjust behielten die Ummereise das Recht unter Controle des Pfandhabers die Hebungen zur Ablieferung an ihn einzufordern und in den versetzten Schlössern freie Zehrung 10113 (S. 625). Obwohl Boizenburg schon den v. Barnekow zu Pfande stand und in ihrem Besitze war, konnte der Graf von Schwerin es (richtiger den überschiessenden Werth) an Hg. Albrecht von Meklbg. verpfänden 7669. Vgl. weiter unten anderweitige Verpfändung. Henning Teslaw blieb im Besitze seines an Toleke Höyet verpfändeten und aufgelassenen Guts zu Weitin 9364. Ebenso natürlich die Bauern zu Benz und Mittel-Wendorf 7960 (Verpfändung an den Grundherrn). 8331. An einen Übergang des Besitzes ist bei allgemeinen Verpfändungen nicht zu denken 7400 (S. 3). 9463n. 10108 8599 (21). 8850. 9177. 9698 (al myn

(Satzung)
ghût dat ich hebbe . . . to Moldesow). Auch ist er nicht wahrscheinlich bei der Satzung eines Kruges und der fahrenden Habe 8221. Bei Verpfändungen städtischer Grundstücke (s. unten am Ende) ist ein Besitzübergang für Häuser ausgeschlossen. Solche wurden oft mehrfach verpfändet (s. etwas weiter unten und Priorität). Doch wurden auch Miethsverträge unter der Form der Satzung abgeschlossen 8188n. 7590. Ebenso wenig ist bei der Satzung von Mühlrädern (7617 mit n. 7622 mit n.) an unmittelbare Nutzung durch den Pfandhaber zu denken, was bei der Satzung einer andern Mühle durch mehrfache Verpfändung und den Ausdruck ausgeschlossen ist 8823. Der Müller zahlt für seine verpfändete Mühle pro conductura et pactibus 7769n. Dadurch, dass der Rostocker Rath Gärten und Wiesen an die Pächter verpfändete, ward für diese das Pachtverhältnis befestigt 8482n. Wenn 7854 und 8272 Hopfengärten mit dem Ertrage versetzt wurden, so sollte offenbar der Pfandhaber die Nutzung haben. Dagegen kann es sich, 9741 (Roggenaussaat, Hof und Hufen), 8190 und 9932 (Ackerstücke), allen Umständen und Beredungen nach nur um die neuere oder, mit Pauli zu reden, städtische Satzung handeln. Die Form des Verkaufs mit vorbehaltenem Wiederkaufe ist gewählt 7512 (Rostock), und dieser Vertrag demgemäss in das Hausbuch eingetragen, während die Satzungen sonst in den libri recognitionum oder den Zeugebüchern ihren Platz fanden. Bei der auswärts ertheilten Einwilligung in die Tilgung ist ganz allgemein das Stadtbuch genannt 9041. Der Pfandhaber soll des Pfandgutes nicht entsetzt werden ohne Rückzahlung der Pfandsumme 8596 (S. 440). 8853. 9209 (S. 367). Hg. Albrecht von Meklbg. nahm jedoch Marnitz wieder an sich, damit es nicht in fremde Hände falle 8815. Auch Boizenburg nahm er zurück. Rechtsspruch darüber 8847. Vgl. 8853 und 8993. Das Pfand ist nicht verwirkbar 8073. 8508. 8596 (S. 440). 8821. 8898. 8906. 8908. 8997. 9209 (S. 368) 9437. 9744 (S. 297). — Bei Verlust des Pfandes sollte nach dem Ausspruche von Schiedsherrn der Schaden ersetzt werden 7814n. Es sollte mit dem Pfande nicht der Anspruch auf die volle Pfandsumme verloren gehn 8073. 9480. 9601. Das Pfand sollte in einem Jahre zurückgewonnen oder durch ein anderes ersetzt 8596. 9209. 9626, oder es sollte die Pfandsumme ausgezahlt werden 8596 (S. 441). 8906. 9209 (S. 368). In einem Vierteljahre sollte Ersatz geschaffen werden 8908. Bis zur Wiedergewinnung soll Hülfe geleistet werden 9437. Der Verpfändende verpflichtet sich für diesen Fall zum Einlager 8582 (S. 426; vgl. jedoch 8847. 8853. 8993). Ein Verlust soll dem Pfandhaber nicht zum Vorwurfe gereichen und Eigenthümer und Pfandhaber sollen einander zur Wiedergewinnung helfen 9744 (S. 299). Ein Verlust der von den Königen von Schweden und Norwegen ihnen versetzten Schlösser soll den Hansestädten weder zum Vorwurfe noch zum Schaden gereichen 8936 (S. 111). Wegen des Verlustes von Borgholm 9400, 3—9. — Der Verpfändende will das Gut nicht anderweitig vorkopen, nicht vorsetten unde nicht wedderdün, auch nicht ergeren, ausser nach Rückzahlung des Pfandschillings 9557. einzelne Theile nicht anderweitig versetzen oder verleihen 8596 (S. 440). das Gut nicht anderweitig versetzen 7669. 8732. Einzelne früher verpfändete Hebungen sollen, während die Vogteien zu Pfande stehn, nicht höher verpfändet werden 9209 (S. 367). Bei etwaiger Verpfändung der Vogtei soll ein Dorf, von dem die fürstlichen Rechte versetzt werden, davon ausgeschlossen

(Satzung)
sein 10090. Während die Vogtei Schwaan den v. Bülow zu Pfande stand, verkauft Hg. Albrecht wiederkäuflich an das Kl. Doberan das höchste Gericht und die grosse Bede zu Gr.-Grenz Gr.-Bölkow Ivendorf. · Die v. Bülow erhalten den Kaufschilling und willigen darein 8044. 8045. Graf Otto von Schwerin musste sich darin finden, dass Hg. Albrecht von Meklbg. Boizenburg an die v. Barnekow verpfändet hatte (7604) und verpfändete nun seinerseits um eine andere Summe dasselbe B. an den Herzog 7669. Rechte der v. Flotow sollen nicht berücksichtigt werden 9054 (S. 205). Entfreiung von andern Ansprüchen versprochen 8596 (S. 440). 9100. 9209. Der Pfandhaber willigt in eine anderweitige Versetzung seines Pfandes 9601. in die Verschenkung 9909. Renten bleiben von einer Versetzung des Gutes unberührt 7631. Mit Einwilligung des Bgms. Joh. Dargetzow, qui priores pachtus habet, verpfändet Nic. Nieman seine Mühle zu Kl.-Wolterstorf an Markw. Hogenkerken und dessen Mutter 8823. Der Badstüber Hans Küle verpfändet Haus und Badstube secundario an Albr. v. Darz 7442. obligavit seu inpigneravit sata sua . . . una cum . . . mansis suis, in quo meliores sunt quam Ghisoni H. exposita sunt, . . 9741. Vgl. Priorität. Bei der Schuldverfolgung eines Hauses durch einen Gläubiger bleibt das Recht eines andern, dem das Grundstück gleichfalls verpfändet ist, gewahrt 10101. — Die Weiterveräusserung des Pfandes wird dem Pfandhaber erlaubt 7499. 8014. 8105. 8493 (S. 326; während für die urspr. Satzung die Lösung innerhalb 10 Jahre frei steht, soll sie das für die Afterverpfändung nur für drei Jahre thun; die Absicht ist dem Eigner vier Wochen vorher anzuzeigen). 8508 (auch zu Theilen). 8576 (wenn vom Rechte des Rückkaufs kein Gebrauch gemacht wird). 9100. 9301 (wenn die Einlösung nicht erfolgt). 9466. 9797. 10024. Die Weiterverpfändung erfolgt unter Bewilligung des Eigners 8106. 8465. 8639 (vgl. 8640). 9099. Der Eigner verpflichtet sich gegenüber dem, dem der Pfandhaber das Pfand vermacht hat 8246. Unter der Form eigner Verpfändung bestätigt der Eigner die Weiterverpfändung 8631. Möglicherweise liegt thatsächlich die Sache ebenso in 10037. Afterverpfändung ohne Erwähnung einer Einwilligung kommt sehr häufig vor (und nicht immer wird des Lösungsrechts des Eigners gedacht) z. B. 7528. 7539. 7679 (S. 238, vgl. 8049). 8021. 8469. 8604. 8997. 9435. 9437. 9459. 9460. 9501 und 9502 (Lösung von der des Landes Gnoien abhängig). 9564. 9892. Ebenso steht es wohl 7557n. 7823. Die Satzung wird nach dem Tode des ersten Pfandhabers für den Erben erneuert 8306. Der Nachfolger erneuert die Satzung seines Vorgängers 8915. Für den Fall der Afterverpfändung wird eine Urkunde für den neuen Pfandhaber verheissen 8508. 9100. 10024 (doch soll bis zur Ausstellung der neuen Urkunde die über die ursprüngliche Satzung genügen). Vgl. 8246. 8631. Hg. Albrecht von Meklbg. verspricht den v. Tarnewitz, indem er ihnen die Bede aus Tarnewitz und Wittenborgerhagen verpfändet, bei etwaigem Verkaufe der Dörfer und der Bede den Käufer mit beiden zu belehnen 9466. — Satzung to eneme vorvolgheden pande . . . brukelyken to hebbende 9698 (al myn ghüt tu Moldesow, zu weiterer Sicherung), in pignus prosequtum 8123 (zwei Schmieden in Rostock, sie verfallen, falls der Pfandschilling nicht pünktlich entrichtet wird). Öfter wird dieser Ausdruck für mobile Pfänder gebraucht (s. Pfand), aber sachlich läuft es fast auf dasselbe hinaus, wenn der Pfandhaber ermächtigt wird bei nicht rechtzeitiger Zahlung das Pfand zu veräussern 7439. 8888n.; oder wenn das Pfand ihm zu Erb und Eigen verfallen 8582 (S. 426) oder für erkauft gelten sollte 9089. 9535, was meist stipulirt ward, wenn der Wiederkauf oder die Lösung nur für beschränkte Zeit offen blieb (s. oben). In 8190 wurden die Pfandhaber ermächtigt bei Ausbleiben der Hebungen intromittere se de agro et agere cum illo profectum et melius ecclesie. Auch eine Mühle sollte zum Verkaufe gebracht werden können, falls die Rente nicht rechtzeitig eingienge 8823. Sicherheitspfänder sollten, wenn der Vertrag gebrochen würde, als erkauft verfallen 9744 (S. 297). — Häufig ward dem Pfandhaber Ersatz für einen etwaigen Fehlbetrag (defectus, borst, s. borst) versprochen z. B. 7631. 9259. 9535. 9557. 9741. 10113 (hier wird auch Ersatz für die Kosten der Fahrt nach dem Pfandbesitze und für Schaden, den der Pfandhaber durch Gefangennahme erleiden könnte, versprochen). Solche Ersatzpflicht wird bei eingetretenem Ausfalle anerkannt und es werden, da der Schuldner selbst nicht zahlen kann, seine Erben verpflichtet 9871n. Dagegen sollte der Pfandhaber nach Verhältnis den Schaden mittragen 8062. — Der Termin der Lösung (losen, aflosen 9480, reemere, redimere wobei es sich nicht um Verkauf mit Wiederkauf zu handeln brauchte) war entweder von vornherein bestimmt oder beschränkt (s. oben) oder blieb spätern Entschlusse vorbehalten. Überwiegend steht die Kündigung nur dem Schuldner zu (s. Kündigung, auch redimere, reemere). Nicht immer war darüber etwas ausgemacht. Eine Urk., die neben genauerer Angabe der Pfandstücke von der Kündigung und dem Münzfusse der Zahlung handelt, ist gefälscht 8210. Da oft die versetzte Hebung unverhältnismässig früh nach dem Abschlusse des Pfandvertrages fällig war, so ward um eine Benachtheiligung des Verpfändenden abzuwenden ausgemacht, dass ihm die Michaelis fällige Hebung zustehe, wenn er die Lösung vor Johannis bewirke (7803. 7929. 8246. 8887. 9259), die Martinihebung, wenn vor Johannis gezahlt werde (8062. 8657. 8897. 9557), wenn vor Pfingsten (8604), wenn zu Ostern (7745. 7746), wenn zu Michaelis (9024. 9027), wenn zum Martini selbst die Lösung erfolge (8493, S. 326); eine nativitatis Marie fällige Hebung sollte dem Eigenthümer zu Gute kommen, wenn er sie vor Johannis einlöste 9944. Wahrscheinlich zu Michaelis oder Martini zahlbar war eine Hebung, die durch Einlösung vor Johannis an ihrem Fälligkeitstermine wieder frei werden sollte (9854). In einem am 31. Oct. abgeschlossenen Satzungsvertrage verzichtete der Pfandhaber billiger Weise auf die erste schon am 11. Nov. fällige Hebung (7825, S. 376). Ob die Bestimmung in 8544, dass die verpfändete Hebung (fällig Michaelis) noch ein Jahr nach der Lösung vom Pfandhaber bezogen werden sollte, darauf beruht, dass etwa das Kapital im December (wo es vorgestreckt war) zur Rückzahlung kam, oder ob jener sich einen besondern Vortheil auswirkte, muss dahin gestellt bleiben. Der Pfandhaber sollte nach Empfang des Pfandschillings das Pfand herausgeben 8586. 9202. 9564. 10098. Das Pfand sollte durch die Zahlung wieder gleich freier Besitz werden, wie es vorher gewesen war 9486. 9560 (S. 117). Die Lösung sollte durch eine höhere Summe erfolgen, als der Kaufschilling betragen hatte 7499. 8044. Erst später ward durch Zuschlag der Pfandschilling erhöht 8494. 9012. 9908. Eine Abminderung ward vereinbart 8368 (S. 169). 9008. 9908. Ein Aufschlag war

(Satzung)
bei Burgen und Vogteien öfters vorgesehen für den Fall dass der Pfandhaber Geld verbauen (s. Burg) oder anderweitig versetzte Theile einlösen sollte, wozu er besonders ermächtigt ward z. B. 8126 (S. 669). 8596 (S. 440 f.). 9209 (S. 368). 9437. 10137. Dritten wird das Recht der Einlösung ertheilt 7505. 8821. 8837. 8904. 9171. 9187. 9437. 9480 (der Pfandhaber ertheilt das Recht). 9626. 10054. Hg. Albrecht von Meklbg. löst Schloss Stadt und Land Strassburg ein, die sein Bruder verpfändet hat 9936. Falls die Einlösung dem Schuldner, der das Gut nunmehr verkauft, nicht gelingt, soll der Käufer sie bewerkstelligen können 7407. Zwei Pfänder sollen gleichzeitig eingelöst werden 7685. 9578. Die Lösung eines älteren Pfandes soll nicht vor Begleichung einer neuen Schuld geschehen 8895. Weiterverpfändete Theile des Landes Gnoien sollen eingelöst werden, wann das Land zurückgekauft wird 9501. 9502. Der Wiederkauf ist nur dem Verkäufer und seinen Erben frei, fällt fort wenn das Gut in andere Hände übergeht 8712. 10134; wird auch allen Vettern des Verkäufers gestattet 8878; soll nur mit eignem Gelde geschehen 10134. Die v. Marin lösen namens Bernhards v. Werle Hufen und Hebungen zu Zielow ein 8493 (S. 325). Hg. Albrecht von Meklbg. löst Hebungen mit dem Gelde des Rs. Otto v. Dewitz ein 8895. 8897. Die Lösung soll in Einer Summe geschehen z. B. 9459. 9564; sollte auch in zwei Hälften gestattet sein 9854. 9891. Abzahlung erfolgt 7892. 9707. 9937. verheissen 8907. in Aussicht genommen 9601. Ein Rückstand der Hebungen ist vor der Einlösung einzuziehen 8105. Zeugnis des Güstrower Raths, dass vor ihm eine im Rostocker Stadtbuche eingezeichnete Verpfändung für abgethan erklärt ist 9041. Eine 1360 verkaufte Hebung wird 1536 eingelöst 8763. — Einzelheiten: Satzung eines Hauses sine redditibus 8963. Bürgen versetzen zur Sicherstellung der Bürgschaft Grundstücke 7462. 8191. 8965. 9203. Der verstorbene Rostocker Rm. Heinr. v. Vemern wird beschuldigt, er habe fälschlich die Verpfändung seines Hauses als ex jussu proconsulum et consulum in den liber recognicionum eintragen und hernach tilgen lassen 8749 (1). Verpfändungen aus den Rostocker Stadtdörfern werden im Kämmereibuche verzeichnet 9463n. Die Könige von Schweden und Norwegen wollen Schonen nur nach dem Rathe der Hansestädte verpfänden und räumen ihnen das Vorrecht der Pfandnahme ein 8936 (S. 109 f.). Verpfändg. mit Hinterlegung von Urkunden 9564. 8908 (8242). Verpfändg. zur Sicherung einer Vollmacht 8599 (21). Verpfändg. von Schlössern zur Sicherstellung eines Vertrages s. unter Burg. Verpfändg. von Gütern, bis eine Urkunde über eine abgelöste Satzung zurückgegeben ist 8020. Der Pfandhaber beurkundet das Pfandverhältnis 7604. 8131. Vgl. (Pfand)huldigung. — Wer verpfändet? Die Hge. Albrecht und Johann von Meklbg. Bede aus Kublank Stolp usw. 8739. Hg. Albrecht von Meklbg. vor 7539 (Bede aus Kordshagen). 7604 (Boizenburg). 7679 (S. 240 Grevesmühlen und Gnoien). 7679 (S. 238 Abtretung der märkischen Pfänder). vor 7685 (Vogtei Neu-Bukow). 7685 (Schoss zu Neu-Bukow). 7712 (S. 263 Schloss Schwaan, zur Sicherstellung des Landfriedens). 8014 und 8248 (Bede Gericht und Eigenthum aus Zehmen und Törber, Rente aus Frauenmark). 8036 (Bede aus Nevern und Krassow). 8044 (höchstes Gericht und grosse Bede aus Gr.-Grenz Gr. Bölkow Ivendorf). vor 8045 (Vogtei Schwaan; vgl. 8494 und 9908). 8073 (Vogteien Kriwitz und Meklenburg mit Ausnahme

(Satzung)
genannter Kirchspiele; vgl. die falsche Urk. 8210. vor 8105 f. (Bede und höchstes Gericht aus Roggentin und Kokendorf, Finkenberg und Gr.-Kussewitz). 8131 (Grabow). 8220 (Kspp. Diederichshagen und Börzow, herrschaftliche Rechte in Gütern der Länder Grevesmühlen und Gadebusch). 8488 (Bede höchstes Gericht und Dienst zu Hohen-Wieschendorf). vor 8494 (Eikhof). 8508 (Vogtei Gericht Zoll zu Wismar). 8541 (S. 378 f. Boizenburg vgl. 8542. 8582. 8586. 8847. 8853. 8906. 8993). 8596 (Wittenburg und Hagenow). 8612 (Münze zu Wismar). 8631 (höchstes Gericht Bede und Dienst zu Starkow Schlutow Glasow usw.). vor 8638 (Lenzen, Afterpfand). 8803 (Mühle zu Neu-Bukow). vor 8815 (Marnitz). 8821 (Kl.-Trebbow, andere Theile sind früher verpfändet). vor 8899 (Gnoien vgl. 9501 f.). 8897 (Hebungen aus Trams, schon früher verpfändet). 8906 (Boizenburg; vgl. 8907. 9078. 9115. 9116. 9242 und s. oben). 8908 (Plau, Afterverpfändung). 8914 (Hebungen aus Plate und Mirow). 8915 (Aalfang zu Müess, die halbe Bede aus Wittenförden Ülitz Lübesse usw., Erneuerung). 8917 (Bede aus Gagzow und Wodorf). 8997 (Mühle zu Boizenburg; auch schon vorher ausgethan). 9003 (höchstes Gericht und Bede zu Wendorf. Ksp. Mühlen-Eichsen). vor 9012 (Grevesmühlen, Anschlag; vgl. 9078). 9075 (Neue Mühle und Heringhebung). vor 9099 (Rastow). 9105 (Bede höchstes Gericht und Dienst zu Schönfeld). 9186 (Grabow). 9209 (Neustadt und Marnitz). 9374 (Gericht Bede und Dienst zu Scharfstorf). 9392 (Vogtei und Zoll zu Wismar). 9437 (Röbel, Afterverpfändung). 9466 Bede zu Tarnewitz und Wittenborgerhagen). 9495 (Wittenburg und Hagenow sollen unter Umständen zu Pfande gesetzt werden). vor 9707 (Vogtei Bukow). 9734. 9744 (Wittenburg und Ribnitz zur Sicherstellung eines Bündnisses; vgl. 9759. 9760. 9817, 9, 11, 13. 10060. 10062. 10065). vor 9892 (Hebung aus Lübow). 9907 (Eikhof; vgl. 9908. 9927). vor 9909 (Werderhof). 9918 (Bede und andere Gerechtigkeiten zu Warnkenhagen). 9934 (Bede zu Scharbow und Presek). 10025 (Bede höchstes Gericht und Dienst zu Kl.-Grenz). 10098 (Stäkeholm Westerwik usw. Afterverpfändung). vor 10137 (Gadebusch). Hg. Albrecht v. M. löst ein die Vogtei Grevesmühlen 7988 (S. 527). Bede aus Dreveskirchen. 8020. Hebungen aus Trams 8895. Vogtei Wittenburg 9661. Abzahlung auf die Vogtei Bukow 9707. Strassburg 9936. — Hg. Johann von Meklbg.-St. hat das Recht Wittenberge einzulösen, Afterverpfändung 7679 (S. 238). verpfändet 7712 (S. 263 Neu-Brandenbg. zur Sicherstellung des Landfriedens). 7910 (Antheil am Gerichte zu Rostock. 9153. 9202 (Vogtei Strassburg, Einlösung 9936). 9435 (Zehdenick, Afterverpfändung). — Graf Otto v. Schwerin 7669 (Boizenburg; vgl. 7604. 8534). 8279 (Döbe See). 8305 (Bede aus Rüting Schönfeld usw.). 8306 (Bede aus Rugensee, Erneuerung der Satzung). vor 8915 (Aalfang zu Müess, Bede aus Wittenförden usw.). vor 9359 (Stavenow vgl. 8263). Graf Nicolaus von Schwerin und Teklenburg 8379 (Ostorf, Neue Mühle, Heringhebung; vgl. 9075. Die Verpfändung von Boizenburg misslingt 8858. Wegen Ablösung von Pfandrechten 8584 vgl. 8595 und 8263. — Die Herrn von Werle vor 8126 (S. 669 Lage). vor 9394 (S. 527 Malchow und Wredenhagen). vor 9437 (Röbel und Theile davon). Nicolaus IV von Werle-Goldberg 7499 (Eigenthum zu Markow mit Bede Hundekorn usw.. 7520 (herrschaftl. Hebungen aus Wulkenzin vgl. 9564. Bede aus Weitendorf). 7577 (Hebung aus Kisserow; vor 9459 Hundekorn daraus). 7907n (Land Malchow. vor 9460 (Hundekorn, Bede und höchstes Gericht aus Loppin.

(Satzung)
Johann IV 10024 (Pacht Bede Gericht usw. aus Gischow). 10089 (Gericht Bede Hundekorn usw. aus Lanken). 10090 (desgl. aus Domsühl). Auslösung von Gütern im Lande Lage 8308. Anstalten zur Lösung von Stavenhagen 9394. Parchim Goldberg Malchin und Lage sind durch Nicolaus III verpfändet 9394. Bernhard und Nicolaus III von Werle 8242 (Plau; vgl. 8524 mit n. 8534. 8541 (S. 379). 8591. 8908. 9008 (S. 162). 9051. 9394. 9560 (S. 117). Nicolaus III von Werle 7493 (Hebung aus Karcheez). 7712 (S. 263 Neu-Kalen zur Sicherstellung des Landfriedens). 8320 (Pacht und Bede aus Schwiggerow). 8374 (Hebungen aus Gr.- u. Kl.-Zehna und der Mühle zu Serrahn). 8396 (Bede Hundekorn Münzpfenninge Gericht im Dorfe Malchow). vor 9399 (zehnter Pfenning aus der Vogtei zu Güstrow). Lorenz von Werle 9100 (die Seen von Parum und Karcheez mit Eigenthum). 9643 (Hundekorn Bede Rossdienst zu Pisede und »Walmerstorp«). 9989 (Bede Hundekorn Münzpfenninge zu Bellin Gr. u. Kl.-Bresen usw.). Abzahlung auf Plau und Krakow 9937 (vgl. 9051). Bernhard von Werle 7658 (Besitz in Retzow). 7712 (S. 263 Penzlin zur Sicherstellung des Landfriedens vgl. 9008). vor 8493 (S. 325 Besitz zu Zielow, der neuerdings verpfändet wird). 8493 (Besitz zu Schwarz und Zielow und Havelgewässer). vor 8639 und 8640 (Krazeburg Dalmstorf usw.). 8712 (Mühle zu Buchholz mit allem Herrenrechte und Eigen). 8869 (Vipperowsche Gewässer mit allem Gerichte und Eigen). vor 9007 (halb Wredenhagen). vor 9008 (Röbel, das neuerdings verpfändet werden soll). vor 9008 (Waren und Penzlin; vgl. 9051). vor 9051 (Plau und Krakow, s. oben). 9054 (Röbel). vor 9554 (Rethwisch). — Bischof Ludolf von Schwerin hat an den R. Heinrich und den Kn. Vicke v. Bülow Bützow Warin usw. verpfändet 9080 (3). 7538. (vgl. 8162. 9080, 4. 9166. 9446. mehr unter Rechtshandel). Auslösung 10046 (vgl. 10042. 10045). Bischof Andreas 7888 (Zehnten aus Sildemow). Der halbe See von Neukirchen und ein Drittel des Dorfs Prüzen sind ausgelöst 9223. 10109. — Bischof Volrath v. Ratzeburg 7825 (Zarnewenz). — Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg vor 7814n. (Perleberg). 8004 (Lenzen; vgl. 8368. 9135n. 9169n.). Wegen der übrigen märkischen Pfänder in Händen der Hge. von Meklbg. 7679 (S. 238). 8049. 8367. 9435. 9897. Mkgf. Otto 10047 (Orbede und Gericht zu Prenzlau). — Die Hge. von Pommern lösen Barth aus 7892. 7988 (S. 527, 531; vgl. 7679, S. 239), haben Tribsees und Grimme wieder frei 9938 (S. 462). 9939. — Kg. Waldemar von Dänemark hat Laland verpfändet 9043 (vgl. 7132. 9085); der dänische Reichsrath verpfändet Skanör Falsterbo Malmö und Helsingborg 10063n. — Kg. Magnus von Schweden 8336n. (Kupferhebung). vor 8753 (Falsterbo und Skanör). 8936 A. (Bohus und Marstrand oder andere Schlösser, in Wirklichkeit Öland und Borgholm 9092 mit n. zur Sicherstellung eines Bündnisses). vor 9237 (Kalmar vgl. 9480). vor 9275n. (Bohus). Kg. Albrecht 9288 (Gothland). 9480 und 9601 (Kupferhebungen zur Lösung Kalmars). — Hg. Waldemar von Schleswig löst Nordjütland ein und verpfändet einen Theil seines Landes 8002. Die Grafen v. Holstein wollen den Billwerder einlösen 8446. Hg. Erich von Sachsen-L. verpfändet Lauenburg und Ratzeburg 9974n. — Der Rath der St. Rostock (wegen Verkaufs wiederkäuflicher Rente s. dort) 8482n. (Gärten und Wiesen). 8629 löst die halbe Vogtei ein. 7823 hat das Recht einen Platz einzulösen. Der Rath der St. Parchim hat das Wiederkaufsrecht an einem Speicher 7557n. — Propst und

(Satzung)
Kapitel von Ratzeburg lösen ein Ackerstück ein 8430. — Das Kl. Cismar vor 9778 (Albertsdorf, Lösung). vor 10051 (Casseedorf, Lösung). Dargun 8639 (Krazeburg Dalmstorf usw., Afterverpfändung). Rehna 8062 (Bede zu Sievershagen). vor 8252 (Schindelstädt, Lösung). — Das Haus zum heil. Geiste zu Parchim 7557n. (Speicher). — Der Dekan der Bützower Kirche Jakob Malde 10108 (all seine Habe). Der lübische Domkantor Heinr. v. Vemern 8888n. (Erbe und Buden zu Rostock). Herr Werner Knut und Bruder 7590 (Haus zu Parchim). Gert Hoppensack Vicar zu Güstrow 8465 (Hof zu Güstrow, Afterverpfändung). die Kleriker Jakob Ohm 9632n. (Antheil an Buden zu Skanör). Jakob Krüzebiter 9970 (Grundstücke zu Rostock). — Wem wird verpfändet? Den Hgen. von Meklbg. stehn verschiedene Schlösser in der Mark zu Pfande s. oben. Hg. Albrecht von Meklbg.: Laland 7132. 9043. 9085. Boizenburg 7669. Barth 7679 (S. 239). 7892. 7988 (S. 527, 531). Lenzen 8004 vgl. 8005. 9135n. 9169n. Plau 8242 vgl. 8524 mit n. 8534. 8541 (S. 379). 8591. 8908. 9008. 9010. 9051. halb Wredenhagen 9007. Waren und Penzlin 9008 vgl. 9051. Krakow 9051. Röbel 9054 vgl. 9055. 9437. Kupferhebung aus Schweden vor 9601. Tribsees und Grimme vor 9938 und 9939. Hg. Johann von Meklbg.-St.: Grevesmühlen und Gnoien 7679 (S. 240). Hg. Heinrich von Meklbg. und Brüdern: ein Antheil am Gerichte zu Rostock 7910. Die Hge. von Meklbg. und die Herrn von Werle-Güstrow und W.-Waren verpfänden einander zur Sicherung des Landfriedens die Schlösser Schwaan Neu-Brandenburg Neu-Kalen und Penzlin 7712 (S. 263). Dem Grafen Nicolaus von Teklenburg: Boizenburg 8541 (S. 378 f.) vgl. 8542. 8582. 8586. 8847. 8853. 8993. Dem Grafen Heinrich von Holstein: Kalmar vor 9237 vgl. 9182. 9480. 9601. Gothland 9288. Kupferhebungen 9601. Hg. Erich von Sachsen: Perleberg 7814n. Bohus 9275n. — Den Hansestädten: Bohus und Marstrand oder andere Schlösser 8936 A., in Wirklichkeit Öland und Borgholm 9092 mit n. vgl. 9150. 9214. 9249. 9251. 9317 (S. 456). 9400 (6). Skanör Falsterbo Malmö und Helsingborg mit ²/₃ der Einkünfte 10063n. Wittenburg und Ribnitz zur Sicherstellung des Bündnisses 9734. 9744 vgl. 9817 (9, 11, 13). 10060. 10062. 10065. Der St. Rostock: der Toitenwinkel 8878. der St. Wismar: Münze 8612. Vogtei und Zoll 9392. Dem Gerichte zu Rostock: 2 Schmieden 8123. Der St. Parchim: ein Haus 7623n. — Dem Bisthume Schwerin: Vogtei Eikhof 9907 vgl. 9908. 9927. Dem Bützower Domkapitel: die Habe des Dekans Jakob Malde 10108. dem Hamburger Domkapitel: das Dorf Zarnewenz 7825. — Den Klöstern Broda: Besitz zu Rethwisch 9554. Bede und Dienst zu Wulkenzin 9564. Dargun: Hebg. aus Wend.-Schorrentin 8413. Pacht aus Schlakendorf 8576. Dobbertin: Fischereigerechtigkeiten und Gewässer zu Woserin 9405. Doberan: Gericht Bede Dienst zu Gr.-Grenz Gr.-Bölkow Ivendorf 8044. Hopfengarten und Wiese zu Kl.-Sprenz 8571. Malchow: Hufe zu Poppentin und Hebg. aus dem See Kölpin 7528. Hebg. aus Bellin 7598. Hundekorn aus Kisserow 9459. Hundekorn und Bede aus Loppin 9460. Rehna: Bede und Gericht zu Zehmen und Törber 8014. 8248. Ribnitz: 3 Hufen Heide 7680. Zarrentin: Hebg. aus Schadeland 7491. Pacht zu Gresse 8529. den Nonnen zu Eldena: Hebg. aus Werle 8246. der Komthurei Mirow: Krazeburg Dalmstorf Techentin usw. 8639 vgl. 8640. Vipperowsche Gewässer 8869. Besitz zu Zielow vor 8493 (ausgelöst). — Der Kirche zu Dömitz: Hufe zu Malliss 7505. S. Marien in Parchim: Grundstücke

(Satzung)
daselbst 7443 mit n. 7591. 8278. S. Jürgens zu Parchim: Grundstücke 7764 mit n. 8190. 8271. 8273. an S. Nicolai zu Parchim 8269. 8276 mit n. an die Bartholomaeuskapelle zu Parchim: ein Haus 7828. an die h. Geisthäuser zu Lübek: Gert Holtorps Hof 9161. Bede aus Warnkenhagen 9918. zu Malchin: ein Grundstück 7651n. zu Wismar: Hufen zu Benz 7960. Hebg. zu Lübow 9892. einer Vicarei zu S. Jacobi in Rostock: Hebg. aus Lütten-Klein 8157. der Frohnleichnamsbrüderschaft zu Parchim: Haus und Buden 7832n. der Martinigilde der Wollenweber daselbst: ein Haus 7836. — Vicke v. Bülow Thesaurar, später Bischof von Schwerin: Seen zu Karcheez und Parum 9100. Brüel und Zubehör 10068. dem Schweriner Dompropste Herm. Holt: Bede aus Brahlstorf 8735. dem Domherrn Albr. Foysan: Bede und höchstes Gericht zu Tzernekestorpe 10079. Markwart Berman Propst zu Rehna: Hebungen zu Benzin 7929. aus der Schadeland Mühle 7977. andern Geistlichen: Höfe zu Güstrow 7439. 8465. Häuser zu Parchim 7590n. 8187n. Hebungen und Rechte zu Gägelow bei Sternberg 8544. 9397. Rad der Mittelmühle zu Parchim 7617. — Einzelnen Nonnen: Kohlgärten zu Parchim 7715. Weichbildrenten aus Lübek 9192. Hufen zu Gotthun 9535. — Was wird verpfändet? (nur erwähnte oder erschlossene Pfandsetzungen bleiben von selteneren Fällen abgesehen, unberücksichtigt): alle Güter 7400 (S. 3). 9463n. (mobilia et immobilia vor den Rostocker Weddeherrn). 10108. sub (omnium) bonorum obligacione et ypotheca 8599 (21). 8850. 9177. fahrende Habe 8221. — Stadt und Land Boizenburg 7669 (vgl. 7604. 8534). St. und L. Lenzen 8004. Vogteien Kriwitz und Meklenburg ausser den Kspp. Nakenstorf Penzin und Brüel 8073. vgl. die falsche Urk. 8210. St. und L. Plau 8242. 8908. (vgl. 8524 mit n. 8534. 8541 S. 379., 8591. 9008). Boizenburg 8541 (S. 378 f.). vgl. 8542. 8582. 8586. 8847. 8853. 8993. Schloss St. und L. Wittenburg mit Hagenow 8596. Schloss St. und L. Boizenburg 8906 vgl. 8907. 9078. 9115 f. 9242. Bohus und Marstrand od. andere Schlösser 8936 A. St. und Vogtei Grevesmühlen 9012 vgl. 9078. Schl. St. und L. Röbel 9054 vgl. 9055. Öland und Borgholm 9092 mit n. vgl. 9214. 9317 (S. 456). 9400 (6). Neustadt und Marnitz 9209. Gothland 9288. Schloss und St. Zehdenick 9435. St. und L. Röbel 9437. Wittenburg und Ribnitz 9734. 9744. vgl. 9759. 9760. 9813 (9., 9817 (11, 13). 10060. 10062. 10065. Schloss L. und Vogtei Eikhof 9907. 9908. 9927. Brüel mit Hof und Weichbild und mit dem Kitze 10068. — Die Kirchspiele Diederichshagen und Börzow und die fürstl. Hebungen aus den Gütern der v. Bülow in den Ll. Grevesmühlen und Gadebusch 8220. — Vogtei Gericht und Zoll zu Wismar 8508. Vogtei und Zoll das. 9392. Antheil am Gerichte zu Rostock 7910 halbe Vogtei zu Rostock 8629 (Lösung). Rente aus dem Zolle zu Rostock 8399n. Hebg. aus Orbede und das Gericht zu Prenzlau 10047. Schoss zu Neu-Bukow 7685. Münze zu Wismar 8612. bischöfl. Zehnte aus Sildemow 7888. — Bede Hundekorn Münzpfenninge Gerichtsbarkeit usw. (od. ähnl.): 8396 (Malchow). 10024 (Gischow). 10090 (Domsühl). Bede Hundekorn Münzpfenninge: 9989 (Bellin, Gr.- und Kl.-Bresen usw.). Bede Gericht Hundekorn od. ähnl. 9460 (Loppin.: 10089 (Lanken, auch Dienste). Bede Hundekorn Dienste: 7499 (Markow). 9643 (Pisede und Walmerstorp). Bede Gericht und Dienst: 8044 (Gr.-Grenz Gr.-Bölkow Ivendorf) 8488 (Hohen-Wieschendorf). 8631 (Starkow Schlutow Glasow usw.) 8787 (Gr.-Gnewitz Dummerstorf Petschow). 9105 (Schönfeld). 9374 (Scharfstorf). 10023 (Kl.-Grenz). Gericht und Bede: 8014 und 8248 (Zehmen und Törber). 8105 (Roggentin Kokendorf Finkenberg Gr.-Kussewitz). 9003 (Wendorf, Ksp. Mühlen-Eichsen). 10079 (Tzernekestorp). Bede und Dienste: 9564 (Wulkenzin). Bede: 7520 (Weitendorf). 7539 (Kordshagen). 8036 (Nevern und Krassow). 8062 (Sievershagen). 8305 (Rüting Schönfeld Gr.-Eichsen usw.). 8306 (Rugensee). 8320 (Schwiggerow, auch Pacht). 8493 (Zielow). 8735 (Brahlstorf). 8739 (Kublank Stolp usw.). 8915 (Wittenförden Ülitz Lübesse usw.). 8917 (Gagzow und Wodorf). 9466 (Tarnewitz und Wittenborgerhagen). 9918 (Warnkenhagen, neben andern Gerechtigkeiten). 9934 Scharbow und Presek). 10037 (Wester-Golwitz und Russow). Hundekorn: 9502 (Woltow). 9459 (Kisserow). Die jurisdictiones von Zarnewanz sind im Pfandbesitze der Vögte Joh. Ummereise und Gottschalk Preen 7730. — Eigenthum an Gütern 7499 (Markow). 8014 (Zehmen und Törber, nicht 8248). Hufen zu Riekdahl mit alleme eghendume 9354. Antheil an Seen zu Parum und Karcheez desgl. 9100. Mühle zu Buchholz myt alleme eghene 8712. Vipperowsche Gewässer desgl. 8869. Vogtei und Zoll zu Wismar cum omni proprietate 9392. Hebungen aus Benzin mit alleme eghendome 7929. aus Zielow desgl. 8493. Als Verkauf auf Wiederkauf geben sich hiervon 9100. 8712. 8869. 7929. 8493. — Toitenwinkel 8578. Güter der Ummereise in Schweden 10113 A.B. Dörfer: 7483 und 7702 (Neu-Wendorf). 7825 (Zarnewenz). 8639 (vgl. 8640 Krazeburg Dalmstorf Techentin Blankenförde Granzin). 8821 (Kl.-Trebbow). 9089 (Sievershagen). 9099 (Rastow). 9218 (Trepzow). 9501 (Repnitz). 9626 Distelow. — Hufen 7528 (Poppentin). 7658 (Retzow). 7680 Heide am grossen Strom). 7960 (Benz). 8280 (Walow). 8493 (Schwarz). 8602 und 8852 (Finkenthal). 8713 (Kronskamp). 9302 (Gr.-Baumgarten). 9339 (Malchow). 9354 Riekdahl. 9535 (Gotthun). 9554 (Rethwisch). 9578 (Bütow). — Hopfengarten und Wiese zu Kl.-Sprenz 8571. — Höfe 8245 (Beckedorf und Meckelfelde). 8379 (Ostorf). 8789 (Damshagen). 9797 (Allerstorf). — Güter die zum Hofe Santow liegen 7744. universa bona in Elmenhorst 8020. Besitz zu Gr.-Rünz 8237. zu Mittel-Wendorf 8331. zu Weitin 9364. zu Moldesow 9698. Rechte an Gägelow 9397. Anfall am Dorfe Werder 9626. — Hebungen aus Willmersdorf 7474. Schadeland 7491 (Nutzung von Brenn- und Bauholz). Karcheez 7493. Wulkenzin 7520. Kisserow 7577. Bellin 7598. Evershagen 7690. Benzin 7929. Lütten-Klein 8157. Werle 8246. Gr.- und Wend.-Zehna 8374. Wend.-Schorrentin 8413. Santz (Grafschaft Gützkow 8499. Gresse 8529. Gägelow 8544. Schlakendorf 8576. Lichtenhagen 8604. Trams 8897. Plate und Mirow 8914. Wend.-Reppelin 9132. Zölkow 9259. Prillwitz 9301. Mikow 9451. Gr.-Klein 9557. Bütow 9578. Bristow 9600. Reppenhagen 9826. Rankendorf 9826. Goldenbow 9891. Lübow 9892. — Krug zu Alt-Bukow und fahrende Habe 8221. - Mühlen 7625 (Kreienmühle, halb). 7631 M. Herder Gagzows vor dem Lübschen Thore zu Wismar. 7769n (Schalentin). 7999 mit n. (Markow). 8379 und 9075 (Neue Mühle vor Schwerin). 8712 (Buchholz). 8823 Kl. Wolterstorf). 8997 (Boizenburg). Anrechte an der Krudors mühle 9626. Hebungen aus der Schadelandmühle 7977 aus der Mühle zu Serrahn 8374. je ein Rad aus der Mittelmühle und der Vierradenmühle zu Parchim 7617 mit n. 7622 mit n. — Seen: 7528 (Kölpin, Hebungen 8279 (Döbe). 8493 (Havelgewässer). 8869 (Vipperowsche Gewässer). 9100 (Parum und Karcheez, Anfall an einem Bache). 9301 (Zierke). 9405 (Woserin). 9419 und 9486

itzung)
(Warin, ein Viertel). — Aalfang zu Müess 8915. Fischwehr in der Elde 8147. zu Slate 8187. Fischereigerechtigkeit zu Woserin 9405. 3 Last Heringe aus den Dörfern am Schweriner See 8379. 9075. Aalhebung aus der Nebel 9777. — Kupferhebung aus den schwedischen Kupfergruben 8336n. 9601. — Städtische Grundstücke: In Güstrow 7439 und 8465 (Hof). In Malchin: 7651n. (Haus). In Parchim: Häuser 7413. 7414 mit n. 7442. 7443 mit n. 7459 mit n. 7460n. 7461 mit n. 7462 mit n. 7463 mit n. 7590 mit n. 7591 mit n. 7623 mit n. 7624. 7764. 7828. 7832n. 7833. 7835. 7836. 7854. 7867 mit n. 8009. 8069. 8187n. 8188n. 8189. 8191. 8269. 8270n. 8271 mit n. 8274 mit n. 8276n. 8277n. 8278. Buden 7414. 7460 mit n. 7461n. 7832n. 8270 mit n. Badstuben 7442 mit n. Speicher 7461 mit n. (7557n.). 7834. 8273. Acker 7719. 8188. 8190. 8276. Hopfengärten 7693. 7854. 7868. 7989. 7999n. 8272. 8275 mit n. Kohlgärten 7715. 8277 mit n. In Rostock: Häuser oder Erben 7682. 8888n. 8945 (halbes E.). 9089. 9710. 9811. 9970. 10101. Badstuben 7512 (Verkauf mit Vorbehalt des Wiederkaufs). 9970. Buden 8888n. 2 Schmieden 8123 (in pignus prosequtum). Platz 7823 (die Stadt hat das Recht des Wiederkaufs). Gärten und Wiesen 8482n. Roggenaussaat und Hof und Hufen 9741. Wiese zu Warnemünde 9126n. (1397). In Wismar: Häuser 8965. 9203. Acker 9932. In Skanör: Buden und Budenstellen 9632n. — Renten sind fast immer lösbar und werden auch oft wiederkäuflich weiterveräussert. Verpfändung von Weichbildrenten 9192. — Urkunden 8578. — Fahrende Habe 8221; s. oben zu Anfang dieses Abschnittes und vgl. Pfand.

laumsattel s. Sattel.

sc vielfach mit sch wechselnd. — sc für s: scide 9706 (S. 259 s. die Berichtigungen). sciren 10058. scincere 9640. scitus 8760. 8925. conscenciendo 9093. — sc für c: scitari 7400 (S. 4). Ulrisci Siegel 2 an 7604. Heinrisci 8151 (9). Tiderisci Siegel 3 an 9137. descidere (descindere) 7976 (S. 511). 8048. 8307. inscisio 8120. inscisor 9273n. prescise 9625. prescincerus 9958. sequasces 9426 (S. 561, 568). conscwetudo 8317. auch Rasceburgensis ist wohl so aufzufassen 9905. 9969. — scl statt sl: sclavicalis 7528. 7583. 8280. 8459. 9467. Sclavi 9168. sclote 7772. 7875. 8827. 8906. afsclach 8561. 8897. 8906. upsclagh 9054. 9202. doetsclagh 10060. sclan 8908. 8912 (S. 83). 8914. 8915. Sclutow 8631. Scloteman 8818. — scn statt sn: scneden 9357.

scabini, Schöffen s. im Standesreg.

scala, vlake, Hürde, Tragbahre: virgulta ad sepiendum scalas ad cespites deportandos 8228.

scampnum, Bank als Hausgeräth vermacht 7501 (S. 90). Ausgabe der Rostocker Kämmerer: 2 sol. fertoribus portantibus scampna ad domum Johannis Tolner (eines Bgms.) 7581 (S. 151). scampna panum s. Brodbänke, piscium s. Fischbänke.

scandalum: non sine gravi scandalo fidelium populorum; que . . . sine . . . gravi scandalo . . . facere poterit 9475.

scapula, Schulter. Siegelbeschreibung: ymago unius pape . . . habentisque in sc. sinistra quasi unam clavem erectam, in sinistra vero sc. quasi . . . dimidii baculi pastoralis figuram 8454 (1).

schacht: baculi sive schegte (zum Strohdache) 8295.

Schade. sc(h)aden nemen 9480. 9698. Im selben Sinne schaden nemen edder dûn 8609. 8713. 9557. 9684 und schaden don 10062. to schaden noch to hinderende wesen 9513 (S. 63, 69). dampnum recipere 7416. incurrere 7400 (S. 3). reficere 7400 (S. 3). restaurare 9623.

(Schade)
sumptus dampna dispendia labores expense 7400 (S. 3). expense, dampnum, interesse 9030. 9694 (S. 249). dampna et gravamina agere 9742. — Der Herr muss für den Verlust seines Dieners aufkommen 10062. Schaden, den die zum Kriegsdienste entbotenen Mannen oder die Söldner erleiden, hat der Herr zu tragen 8164 (S. 709). 8369. 8370. 8853. 8906. 8908. 9196. 9642 (S. 204). 8453 (S. 279, 280). 9106. 9168. 9532. 9785. 9786. 9850. 9878. 9917. Es wird Ersatz geleistet 8344. 9281. 9989. 10031. Die Kinder eines wismarschen Bgms., Hauptmanns im hansischen Kriege bemühen sich um Ersatz 9214. — Wegen Schadens an Rente oder Pacht s. unter borst und Satzung. Am Hofe des h. Geistes zu Martensdorf durch Schuld des Pächters erwachsener Schade ist vom Pächter zu ersetzen 9569. Bürgschaft für Schaden aus ungenügender Holzlieferung 9573. Über Schaden, den die Saat durch Holzfällen genommen hat, sollen Schiedsrichter entscheiden 7856. Der um Schaden Beklagte soll den Ersatz nach eigner Bestimmung leisten und schwören, dass er zu weiterem nicht verpflichtet sei 7661, S. 225 (Schiedsspruch im Streite zw. Kampen und Stralsund Rostock Wismar). 7798 mit dem Zusatze, dass man im umgekehrten Falle keine weitern Ansprüche erhoben haben würde (100 Eideshelfer: Streit zw. den v. Züle und Lübek). Joachim Norman sühnt sich um den an Berthold v. Adrum begangenen Todtschlag mit 200 Rittern und Knechten alse ick van en wolde ghenamen hebben, effte se desses ghelykes an my ghedan hedden 8564. Die Güstrower Rmm. sollen dem Dompropste Ersatz leisten und schwören, dass sie umgekehrten Falls mit solchem Ersatze zufrieden gewesen sein würden 8726 (S. 572). Versprechen eines Ersatzes, wie man ihn im umgekehrten Falle annehmen würde 9566 (Lübek). 9744 (S. 299 Vertrag zw. den Hgen. von Meklenburg und den wendischen Städten). Schaden, für den Henneke Moltke von Herrn Nicolaus III von Werle Ersatz zu beanspruchen hat, soll je nachdem von Schiedsrichtern festgestellt oder vom Geschädigten nachgewiesen werden 8609. Vicke Moltke will Schaden ersetzen, den se mi mid twen guden luden edder mid eren openen breven bewisen moghen 8713. Vicke Vos zu Kenzlin will seinen Bürgen den Schaden ersetzen, den se bewysen moghen mit twen bedderven mannen sunder ede 9698. Der Rostocker Bgm. Joh. v. Bomgarden will Werneke Witte und Hfr., falls sie an ihrem Pfande Verlust leiden, den Schaden ersetzen, den ze bezegghen willen ane recht 9354. Sch., der unter den Landfrieden fällt, ist vom Geschädigten aufzurechnen, der andere Theil kann durch Eid mit Eideshelfern eine Herabsetzung erlangen 8931 (S. 102 Brandenburg, Pommern, Meklbg., Werle). Nach dem zw. Meklbg. und Werle und dem Bisthume Schwerin geschlossenen Landfrieden soll für frühere undad Ersatz geleistet oder selbdritt ein Reinigungseid geschworen werden 9560 (S. 120). — Zum Ersatze für Sch. erlässt Joh. v. Plön dem Kl. Dargun am Kaufschillinge 400 M. Strals. 8294. für Sch., den Wismar und Rostock im hansischen Kriege dem dänischen Könige gethan haben, zahlt Hg. Albrecht von Meklbg. nach Schiedsspruch 10000 M. löth. 9520. Für Sch., den die Hge. von Meklbg. im Kriege den v. Lehsten und Genn. zugefügt haben, sind diese befriedigt 9659. Laut Schiedsspruch hat Hg. Albrecht v. Meklbg. an Lübek 1000 M. löth. Schadenersatz zu leisten 10072. — Klagen über erlittenen Schaden. Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg wider Graf Otto von Schwerin wegen Raubzüge

(**Schade**)
und verweigerter Heerfolge, nach Maassgabe der vom Grafen erhobenen Ansprüche 7814. Die Grafen v. Lindow berechnen den Sch., den sie von meklenburgischen Mannen erlitten haben 8455. Hg. Albrecht von Meklbg. klagt über Sch., den ihm Kg. Magnus von Schweden zugefügt hat 8775 (S. 621). Berechnung der Schäden, die die Grafen von Fürstenberg und die v. Dewitz im Kriege um den Nachlass des Grafen Otto genommen haben 9227. Lübek will Rostock wegen des Verlustes von Borgholm verantwortlich machen 9400(4). Ansprüche des Deutschen Ordens an das Erzbisthum Riga und umgekehrt 9478. Sch., der den Hansestädten durch den Kg. von Dänemark oder die Seinen zugefügt ist 9499(1). 9574 (1, 3, 4, 6, 7). 9725. 9736n. den sie durch der Könige von Norwegen Schuld erlitten haben 10076(n. 1). das Kl. Doberan schätzt den durch die Bedrückungen seiner Bauern seitens Friedrichs v. Bülow d. Z. Bischofs von Schwerin erwachsenen Sch. auf 6000 Goldgulden 9615 (S. 174). Sch., den die Lübeker von den Meklenburgern im Lande Ratzeburg gelitten haben 10056. Sch., der im L. Boizenburg von Sachsen-L. und Mölln aus verübt ist 10117.

schadlos: vrygen unde schadelos af nemen van alme schaden 9698. indempnem tenere 7549. 7641 servare a (in) 7927. 9667. habere (et eripere) 9810n. observare 8704n. 8719. 9545n. preservare 7466. 7632. 8358. 8522. 8573. reservare 8930n. 9932. conservare 7447. 7737. 7889. 8523. 8830 (indefectuosos et i-es c.). 9523. 9665. eripere ab (de) . . et indempnem conservare 7539. 7552. 7657n. 7697. 7801. 7866. 7969. 7970. 7998. 8053. 8824. indempnem eripere 7462. 7485. 8191. 8213. 8485n. 8667. 8704 mit n. eripere a (de) 8205. 8293. 8422 (et quitare). 8485 mit n. 8601. 8604. disbrigare et indempnem conservare 7412. reddere indempnes disbrigando 7428. disbrigare et satisfacere 8615. dequitare et indempnem conservare 7965(10). 9436. 9545n. 9709 (auch noch disbrigare). eripere et dequitare 9160. eripere dequitare et liberare 9917. Vgl. quitus. — Dem Vormunde wird bei der Liberirung Schadloshaltung versprochen 9523. Der Rostocker Rath will die Provisoren der Marienkirche, die für die Stadt eintretend Leibrente verkaufen, schadlos halten 9545n. Hg. Albrecht von Meklbg. soll, falls er von Putlitzschen Schlössern aus Krieg führt, ihre Pachtgüter und Schlösser wegen etwaigen Schadens mit der viende gude slote edder sloten an dingnisse wedderlegghen 8010. — Das Versprechen der Schadlosigkeit wird Bürgen und Käufern vor allem geleistet s. Bürgschaft, Zuversichtsbrief, Gewähr. Vgl. auch Schade, borst, Satzung, Rente.

Schaf: schap, ovis. Neben pecora 9426 (S. 558 ff.). 3½ styghe scap 10111 (S. 617). Martin Cop hat von seinem Hofe, oves si habuerit, ein Zehntlamm zu geben 9621. Schafe gepfändet 9588. Einem möllnischen Bürger sind in Pogez 140 Schafe abgenommen, einem andern 20 : 9995. Vgl. Preise. oves salse 9426 (S. 563). tamquam [o]ves morbide 8597 (S. 444). Vgl. Vieh und Zehnten.

Schale: 2 ciphi schalen argent. 7438 (S. 41). magna mea schale argentea meo clippeo signata 7501 (S. 91). sch. argentea ebd. norica a. schale ebd. vasa argentea dicta schale cum punctis et rosis formata ad modum operis parisiensis 7787. — pondera videlicet lode et schalen 9494.

Schanzarbeit s. Burgwerk, Dienst, graben.

schapel s. sappel.

scarlaticus, scarlatice vestes, scarlaticus pannus (die Schrift entscheidet weder für t noch für c) 8232(24).

schat = schot, Schoss s da. — Schatz, bedeutende Summe Geldes 8581 (S. 420). 8582 (S. 425, scacht).

Schatzung. Hg. Albrecht von Meklbg. verschreibt St. und Vogtei Grevesmühlen zum Leibgedinge mit allen Einkünften, darunter scattinghe 9063; verpfändet die Kirchspiele Diederichshagen und Börzow mit allem Gerichte, Bede usw. und mid aller schattinge 8220. — Nicolaus III v. Werle gibt dem Propste des h. Kreuzkl. zu Rostock das Recht ungehorsame Klosterbauern beim Halse zu nehmen unde voren ze, wor he wyl, unde beschatten de bůr zůnder alle brøke 7710 (S. 260). — Vgl. dingnisse, depactare, detalliare. Schatzung Gefangener (scatynghe 10112, S. 622) s. Gefangenschaft.

Schaufel: 16 ß pro schuffelen 7448 (S. 47).

schaven, radiren: bref nicht ghescaven, nicht ghedeleghet 9768. Vgl. Urkunde.

Scheffel: schepel, modius. modius videlicet schepel 8705. Maass für Korn und Salz (8509, S. 341). Wegen Aichens und verschiedenes Gehalts s. Maass. Einige Beispiele: 7433. 7545 (S. 127). 7564. 7587. 7882. 9546. 9547. 9586. 9708. 9728 (S. 277). 9885.

Scheibe: schive (verlesen schine) Arbeit des Drechslers 7898 (S. 443).

Scheide: Wittenborch . . . mid al siner schede und tobehoringhe 9495. Dorf . . mit al der scede 7677. mid alle synen scheden, alse de hoven bred unde lank begrepen synd 7929. Dörfer (Hufen) alze ze lygghen an al eren scheden 7710 (S. 260). 9578. an erer scheyde 9542. alse de moele gentzliken licht an erer scheide 9622. Gut dat ik hebbe ghehaat an deme dorpe . . und an der schede des dorpes 9484. Calmeren . . . also als id en sinen scheden licht 9480. Lenzen (Wittenburg) als et in siner schede licht 8004. 9495. Hof mit Hufen also alse se in der schede leghen 9479. Besitz zu Küssow (Dorf) alse idt licht in alle siner scheide 9530. 9537. inn allenn seinen scheiden 9558. Dorf (Gut im Dorfe) als dat . . in syner scheide licht 9699. 9698. Dörfer alse die liegen in der scheyde 9549. Hufe eines Dorfs in allen scheiden 9596. Baumgarten in der scede (verlesen stede) 7409. allent dat yn des hoves unde dorpes schede licht 9781. Dorf (Gut) alse dat lycht bynnen alle synen scheden 9796. 9797. 9557. Hufen so se likghen binnen eren sceyden 7658. binnen erer schede 8085. also dat ghut (Dorf, Land) lit binnen der schede 7579. 7597. 7875. 9513 (S. 66, Land). 9535 (scede). 9626. Bede und Dienst in dem dorpe unde binnen der scede to W. 9564. Besitz also dat binnen der schede des dorpes . . unde binnen dorpes is begrepen 8214 (S. 37). bynnen der ståt unde bynnen erer scheyde buten 8560. allent des wy hebben an deme dorpe bynnen der scheyde 8094. 8095. by user beyder lant scheyde 9743. — Hufen alze ze ligghen in allen enden erer schede 9354. Dörfer met allen yren scheiden und enden in yren veltmarken 9788. — infra metas quod proprie veltschede dicitur 8143. alzo dat dorp menliken licht an syner veltschede 9641. wes ich hadde in deme dorpe . . . unde binnen der veltschede 10092. Dorf alzo it in siner veltschedinghe beghrepen is 10040. — campispacia wlgariter markedschede dicta 8533. marcscheydinge des dorpes 8122. — lantsceyde 7524 (S. 111). 7712 (S. 263). — schedinge unser land 7679 (S. 238). vgl. veltschedinghe, marcscheydinghe. — Stadt und Land also yt an syner bescede beleghen ys 9437. — quidam terminus dictus Sandfort 7468. villa cum suis terminis 9559. villa sicut jacet (sita est in terminis suis 7840. 9782. mansi in terminis suis 7458. jugera agri in terminis agrorum opidi B. 9842. area continua terminis monasterii 9619. in terminis nostre terre 7425. nec in loco D. nec in terminis nec in con-

(Scheide)
finio ejus 7425. Übertragung eines Hofes a ducatu dominio et terminis nostris ad ecclesiam Zw. ad dominium et terminos ipsius 9541. mansi in terminis campestribus ville 8240. proprietas in villa et terminis campestribus 8653. prout termini terrestres ville protenduntur 8420 (S. 225). 8443 (S. 251). hereditas cum suis terminis distinctivis 9801 (S. 348). Dorf sicut in suis terminis distinctivis in longum latum altum et profundum jacet et ab antiquo jacuit plenius comprehensa 9614 (S. 169). Dorf, Hufen prout in suis distinctivis terminis continetur et jacet (jacet plenius comprehensa od. ähnl.) 7479. 7730. 7749. 7815. 7993. 8179. 9541 (Hof). intra suos terminos distinctivos 7943. 7944. Überlassung des höchsten Gerichts infra terminos distinctivos, die genau angegeben werden 7783. Vgl. weiter unten bei termini et limites. Hufen . . in distinctis suis terminis 7428. 7482. curia . . sicut in suis terminis distinctis situatur 9965. vgl. 8876. Dörfer cum . . . terminis ac terminorum distinctionibus 7400 (S. 2). 7594. 7825 (S. 375). Hufen prout comprehensi sunt in eorum terminis et terminorum distinctionibus 7609. Dörfer cum (omnibus) distinctionibus terminorum 7739. 7874 (S. 411). 9412 (S. 547). 9413 (S. 549). Hufen (Güter) prout jacent infra distinctiones terminorum 7449. in suis distincionibus terminorum 9763. prout in suorum terminorum distinctionibus continetur 7656. Mit Zutritt von limites s. weiter unten. extra fines nostrorum terminorum 9910. Hufen prout in suorum terminorum limitibus comprehenduntur 8420 (S. 225). 8489 (S. 317). Hufen (Holz) cum (omnibus suis) terminis et distinctionibus 7497. 8120. 9728 (S. 277). Hufen (Dörfer) prout in suis terminis et distinctionibus sunt comprehensi (continetur, jacet) 7433. 7655. 7769 (prout in suis jacet mons t. et d.). 7793 (ab olim jacuit et adhuc jacet). Geleit in omnibus terminis distinctionibus et districtu regnorum et dominiorum 7979. prout ipsa villa in suorum terminorum distinctivis limitibus in longum latum altum et profundum jacet plenius comprehensa 7535. 7537. sicut in suis limitibus et terminis distinctivis in longum latum altum et profundum protenditur et prout ab antiquo jacuit et nunc jacet 7412. sicut in suis limitibus et terminis distinctivis . . . jacent 8003. 8079. 8109. 8114 (S. 652). 8875. 8876 (distinctis). prout in suis terminis et limitibus distinctivis (cum fossatis) . . . jacent comprehensa 8571. 10096. cum omnibus distingcionibus terminorum ut nunc jacet et ab antiquo in suis limitibus fuerat conprehensa (od. ähnl.) 7739. 8096 (S. 633). 8818. Vertrag über Wasserstau: alias omnes nostros limites atque terminos . . . pro utraque parte liberius optinemus 7534. cum suis terminis limitibus et finibus 7876. Mühle prout situm est in suis metis distinctionibus terminis 7704. Hufen prout in suis terminis et distinctionibus campestribus atque (ac suis) metis jacent 9621. 9673. prout in metis terminis lingnis (lineis?) et distinctionibus ville . . continentur 9708. Hof secundum quod in suis terminis et metis sita est et locata 7872. Äcker usw. prout in metis et terminis . . ville et . . campi plenius distinguuntur 7935 B. — villa D. in omnibus suis metis distinctivis 7543. prout jacet in suis metis et distingcionibus od. ähnl. 7407. 8321 (S. 126). 8402 (S. 206). 8459 (actualibus). prout villa in distinctionibus suis et metis campestribus collocatur 8681. overslagh situs inter metas et fines villarum 7996. Grafschaft Schwerin cum . . . metis seu gradibus 8371 (S. 172). mansi inter metas

(Scheide)
et districtus ville W. jacentes 7844. 7851. mansi jacentes in disterminis et metis ville G. 9879. mansi intra metas H. quod proprie veltschede dicitur 8143. mansi intra metas ville H. jacentes 8035. infra metas parrochie S. 9780. — Hufen (Dorf) cum . . . limitibus atque distinctionibus omnimodis 7758. 8058. cum omnibus . . . limitibus et distinctionibus 9547. 9551. 9563. locus R. cum suis limitibus, prout dicti limites cum limitibus ville V. circumvenire noscuntur 7820. — sicut illorum distinctio seu divisio nemorum se extendit 7711. bona cum disterminiis et distinctionibus 7792. villa cum sua distinctione 7430. apud distinctionem ville C. 7437. mor, prout in sua distinctione, inter nos concorditer concepta, est situatum 8228. ligna, prout in distinctione, quam . . . viderunt et distinxerunt, sunt comprehensa 8281. fecerunt fossatum . . . et distinctio civitatis est et proprietas 7555. cum . . . distinctionibus 9727 (S. 275). cum mansorum areis et eorum distinctionibus campestribus 8321. prout hec in suis distinctionibus sunt comprehensa 7430. prout in distinctionibus suis . . . jacet 7437. jugera sita in distinctionibus ejusdem ville 8321. infra distinctiones villarum 9875. neben terminus und andern s. vorher. — curia cum omnibus disterminiis suis 7780. d. neben mete und distinctiones s. vorher. — causa super villa S. et ejus finibus 9559. f. neben termini und mete s. vorher. — campispacia wlgariter markedschede dicta 8533. — ambiguitas divisagii 7468. divisagium notabile et distinctum facere 7468. — prout in suis distinctis continetur actualibus 8471. — gradus neben mete s. dort. — Hufen cum omnibus . . . suis dimensionibus in longum . . . 8233. — pratum ad disgregacionem civium ville D. se extendit 9077. — Vgl. begraven, Grenze.

scheidebrink: also de schedebrinke schoten sint 7510.

scheiden, Thätigkeit des Richters 9779.

scheidinge: dedinghen unde maken ene vruntlyke scheydinghe unde enen ganztzen ende der schelinghe 8049 (S. 591). Vgl. Scheide.

Scheidung vgl. Ehetrennung.

scheinbare That s. offenbar.

schelen: de schelinghe, daer wi . . . umb schelen 8775 (S. 622). scheled en daer wes an, dat søken se vor den heren 9513 (S. 63, 68).

schelinghe 8775 (S. 622). 8776 (S. 627, 633). 9513 (S. 63, 69). 9590. injuria wlgariter sch. 7652 (7).

schelten: ein Urtheil verwerfen und die Entscheidung eines andern Gerichtes anrufen: ane scheldent 8677. welk recht Hinrik van us scholt to Lubeke 9862. — In heutigem Sinne: für den Fall des Wortbruchs wird gedroht dat ik jw wil schelden vor heren vor vorsten vor ridderen unde vor knechten, also ik oveleste mach 9913. Scheltrede als Grund zur Verfestung (in zweiter Linie) 8624. Schelten von Herrn, Fürsten, Mannen? mit Strafe bedroht (wismarsche Bürgerspr.) 8232 (23). Klage über Schelte (schödiev, rerover?) 7661 (S. 225). Vgl. Nachrede und Spottlied.

Scheltwort s. schelten.

schenen. Ein Böttchergeselle soll für einen bestimmten Preis so und so viele Bänder anfertigen und »inde schenen portare« 8177. Wahrscheinlich ist, obwohl die Handschrift mehr für ein e spricht, »Schonen« zu lesen. Was für diesen Fall dem Kontrakte an Bündigkeit abgeht, wird durch Gewohnheit genau geregelt gewesen sein.

Schenke, caupo s. im Standes-Reg.

Schenke, taberna s. Krug.
schenken, Schenkung s. donare, donatio, condonare, largiferare. Vgl. Vermächtnis.
Schenkwirt s. Krüger.
schepelkorn. Der Pfarrer von Warin befreit 4 Pfarrhufen von Zehnten und schk. 9722. schepelschat ist im mnd. Wörterb. belegt.
schephere, Schiffer? 9406.
scheppen, schaffen, verschaffen 9480 (also vele ghodes). 9491 (bewaringhe). 9596 (brif).
scheten: also de schedebrinke schoten sint 7510.
Scheune, schune, horreum. Auf dem Kirchhofe eines Dorfs 8349. achter in B. Doringhes hove zu Zirzow wird verkauft nutte to makende unde aftovorende binnen jare unde daghe 8498. 8499. Das Kl. Dargun ist von Peter Kameke beschuldigt, es habe mit Gewalt Korn aus seiner Sch. holen lassen 9201. Scheunen zu Grevesmühlen 8219 (dem Kl. Reinfeld gehörig). Malchin 7651 und 8332 (dem Kl. Dargun gehörig, eine an Stelle eines Hauses errichtet, eghene sch. hursch.). Parchim 7556 (Anbau eines camenatum). Rostock 7415. 7438 (S. 40). 7782. 9061. 9488. Wismar 7759. Vgl. Ziegelscheune.
Scheunenhof zu 50 Morgen Land mit 2 Scheunen, Ställen, Brunnen und Senkgrube 7759 (Wismar).
schicht (Vorfall): de schycht de daer gescheen is an deme doetsclaghe 10060.
Schiedsrichter: electi arbitri conpromissarii arbitratores laudatores diffinitores seu amicabiles conpositores 7611. arbitri arbitratores amicabiles compositores laudatores 8307. arbitri arbitratores et amicabiles compositores 8599 (5). 9476. 9715. 9801 (S. 347). arbitri arbitratores et amicabiles compositores seu pacis reformatores 9195 (S. 353). 10061. conpromissarius arbiter 9341. arbitratores seu (et) amicabiles compositores 7488. 8107. 8307. 9038. 9188. amicabiles compositores diffinitores et arbitratores 7648. arbitratores 8151 (11). procurator et amicabilis compositor 8333. Vollmacht pronunciandi discernendi diffiniendi moderandi reconpensandi ordinandi disponendi terminandi sentenciandi seu amicabiliter sedandi 8599 (9). Ähnlich mit Ausführung über die Termine 9195. Der Schiedsrichter thut seinen Ausspruch auctoritate arbitraria 8334 (S. 135). virtute (vigore) compromissi 7611. 8307. 9715. 8599 (S. 449). 9715. Ein Compromiss auf Schiedsrichter verpflichtet angeblich die Erben nicht 8599 (22, S. 455). Es bleiben Privilegien vorbehalten 8913. Gewohnheit Sitte und rechticheyt ausgeschlossen 8912. licet judices et arbitri de jure debeant universa rimari et plena discussione causarum inquirere veritatem . . . 7611. Gelten soll was die Schiedsrichter ordine juris servato vel non servato . . . et sine strepitu ac figura judicii stando vel sedendo ordinarie vel extraordinarie usw. aussprechen 9195 (S. 353); stando vel sedendo 9476. Bussen werden von den Parteien verwillkürt, falls sie dem Schiedsspruche (vgl. Rechtsspruch) nicht gehorsamen 8151 (10). 8599 (5, 6, 8, 9). 9195. 9476. 10061. Die Räthe der Kge. von Schweden und Norwegen geben ihre Einwilligung zu dem Schiedsspruche 8334. Die Schiedsrichter haben das Recht ihren Spruch auszulegen und zu bessern 7611. 9195. In Streitigkeiten zwischen Fürsten werden zumeist Fürsten oder Herrn zu Schiedsrichtern bestellt. Solche sprechen nach Berathung mit ihren Räthen 8334 (S. 136). mit ihren Rittern 8847. 8993. na anwisinghe unser riddere und man 9342n. unter Zuziehung zweier Geistlicher (in einem Streite zw. Geistlichen) 8151 (11). Der Erzbischof von Riga wird von Hg. Albrecht von Meklbg. und Lübek angerufen 8911.

(Schiedsrichter)
8913. Für die seit dem Vertrage von Lödöse zw. Kg. Magnus von Schweden und seinem Sohne Erich erwachsenen Zwistigkeiten soll jeder Theil 2 viri idonei berufen 8334 (S. 137). Über die Ansprüche Hg. Albrechts von Meklbg. an Malchin sollen dieser selbst und 2 seiner Räthe und 2 pommersche Räthe entscheiden 8125. In Zwistigkeiten zw. dem Bischofe von Kamin, dem Herrn v. Naugard, Gf. Ulrich v. Fürstenberg usw. sollen Gf. Otto v. Naugard, der Dompropst von Kamin, je 1 Bgm. von Kolberg und Köslin, Gf. Ulrich v. Fürstenberg und 3 gen. Mannen entscheiden 8194. Für Klagen werlescher Mannen wider die Hge. von Meklbg. und meklenburgischer Mannen wider die Herrn von Werle sollen die Herrn 2 Mannen und jeder Mann zwei seiner Freunde zu Richtern berufen 7524 (S. 109). 7911 (S. 451). Schiedsrichter sind oder sollen sein: 2 Ritter 8555 (zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Barnim von Pommern-St.). je 2 Mannen von jeder Seite: 7712, S. 264 und 8234 (zw. den Hgen. von Meklbg. und den Herrn von Werle). 8247 (zw. den Grafen von Teklbg. und den Hgen. von Sachsen-L.). 10070, S. 580 (zw. dem Markgrafen von Brandenburg und den Hgen. von Meklbg.). je 2 Räthe von jeder Seite: 8368, S. 169 (zw. dem Markgrafen von Brandenburg und Hg. Albrecht von Meklbg.). 8404 zw. Nicolaus III und Bernhard von Werle). 8775, S. 622 zw. Kg. Waldemar von Dänemark und Hg. Albrecht von Meklbg.). 8776, S. 629, 634f (zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Erich von Sachsen-L.). je 3 Räthe: 7976, S. 511f. (zw. Kg. Magnus von Schweden und Hg. Albrecht von Meklbg.). je 2 Räthe und die Rmm. von Güstrow und Waren, Rostock und Wismar oder von Waren und Penzlin, Neu-Brandenburg und Friedland: 7881, S. 419 (zw. Herrn Nicolaus III und Bernhard von Werle und Hg. Albrecht von Meklbg., oder zw. Bernhard von Werle und Hg. Johann von Meklbg.-St.; vgl. 7919). je 2 Räthe und 2 Rmm. von Stralsund und Greifswald, Rostock und Wismar: 7890, S. 429ff. (zw. den Hgen. von Pommern-W. und Hg. Albrecht von Meklbg.; vgl. 8816). je 2 Räthe und 1 Rm. (welcher Städte): 8577, S. 416 (zw. dem Markgrafen von Brandenburg und den Herrn von Werle). die Rmm. von Parchim und Teterow, Güstrow und Waren unter Zuziehung von Mannen jedes Theils 7771, S. 321 (zw. den Herrn von Werle; vgl. 7772). 2 meklenburgische Räthe und 2 lübische Rmm. 9345 (zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Lübek; vgl. 9524). Gf. Heinrich von Holstein und die Rmm von Lübek 8257 (zw. Hamburg und Hg. Albrecht von Meklbg. und Genn.). die Rmm. von Lübek Rostock Wismar und Stralsund 9725, S. 273 (zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Kampen). die Rmm. von Lübek und Greifswald 7661, 6ff. (zw. Kampen und Stralsund Rostock Wismar). Rmm. von Stralsund 7843 (zw. Lübek und Rostock). — Rmm. von Wismar oder Rostock 8800 (zw. dem Rostocker Rm. Joh. v. d. Kyritz und Heine Berse und dem R. Heinr. v. Stralendorf). Reimar v. Plessen und der wismarsche Bgm. Herm. Walmstorf 7856 (zw. den Vorstehern der Marienkirche zu Wismar und Markw. Negendanke zu Zierow). 4 Ritter 9664 (zw. Ingemar Diegn und der alten Slawika). — Propst von Alt-Röbel und ein Vicar von St. Jacobi zu Rostock: 9195 (zw. dem Pfarrer von Petschow und dem Priester Nicolaus Scherer. Heinr. v. Bülow Propst von Schwerin und Joh. Bragen Mönch zu Doberan: 9715 (zwischen dem Bischofe von Schwerin und dem Kl. Doberan). Archidiakon von Waren 9837 (zw. den Vorstehern der Kirche zu Plau und dem

Schiedsrichter)
Pfarrer und Kaplane). Gf. Otto v. Fürstenberg 8151, 10 (zw. dem Pfarrer von Neu-Brandenbg. und 2 Altaristen). ein Bgm. und ein Rm. von Rostock 9146 (im Streite zweier Geistlichen um ein Erbe). — Mag. Joh. Clendenst und Herm. v. Rostock, Propst Herm. v. Schwerin und der ratzeburgische Official Dietrich Zachelwitz 8599, 5 (zw. dem Lübeker Domkapitel und Hg. Albrecht von Meklbg.). vier Knappen 8332 (zw. dem Kl. Dargun und der St. Malchin). Herr Lorenz von Werle 9307 (zw. dem Kl. Dargun und den Gamm). vier Rostocker Bgmm. 10061 (zw. dem Kl. Dargun und Joh. Goldenitz). Heinr. v. Reval Mönch zu Doberan, die Pfarrer von Schwaan und Dukow, ein Vicar aus Malchin 9801, S. 347 (zw. dem Kl. Doberan und der St. Malchin). Herr Nicolaus III von Werle, Otto v. Kramon, ein Bgm. und ein Rm. von Rostock, der Domcustos und 4 Cann. von Güstrow 8726 (zw. dem Dompropste zu Güstrow Herm. v. Wampen und Gert. v. Strunken Pfarrer zu Sprenz und der St. Güstrow). R. Hartman von Oldenburg 8796 (zw. dem Dompropste Herm. v. Wampen und der St. Güstrow). die Rmm. von Rostock und Stralsund 8636, 6—8 (zw. dem h. Geisthause zu Lübek und der St. Greifswald). Die Auswahl der als Schiedsrichter zu berufenden Räthe einer Partei stand je der Gegenpartei zu 7890 (S. 429 ff.). 8775 (S. 622). 8776 (S. 629, 635). 9345; es sollte aber jede Partei ihre Räthe dann vermögen das Amt zu übernehmen 8775. 8776. Ein Obmann (overman, superarbiter 8334, superior arbiter 8599, superior 8107) ward vorgesehen 7524 (Hg. Albrecht von Meklbg.). 7881 (bei Zwistigkeiten in der Wahl soll das Loos entscheiden). 7890 (ebenso). 7911 (Hg. Albrecht von Meklbg.). 7976. 8107. 8234. 8247 (Hg. Albrecht von Sachsen). 8334. 8368. 8577 (der Hg. von Lüneburg). 8599, 5 (Propst Anton v. Plessen). 8775 (Hg. Erich von Sachsen). 8776 (Kg. Waldemar von Dänemark). 10070. Bevor der Obmann angerufen wird, haben die Schiedsleute zu beschwören, dass sie die Sache nicht zu entscheiden vermögen 8775 (S. 622). Der Obmann soll beiden Theilen in gleicher Weise lehnsverwandt sein 8368. soll entscheiden mid minne edder med rechte, de minne tu sprekene ut erer beyder munde 7524. — Eine Ergänzung der Schiedsrichter wird vorgesehen 8775 (S. 622). Die Schiedsrichter sollen Geleit haben 7890. 8775. Bestimmungen über die Fristen 7712 (S. 263). 7881. 7890. 8577. 8775. 8776. über den Ort, wo die Schiedsrichter zusammentreten sollen 7881. 7890. 8234. 8577. 8775. 8776. Die Schiedsrichter sind für 4 Jahre erwählt 9185. Der Spruch wird vom geistlichen Richter bestätigt 8599 (24). Die Schiedsrichter werden ihrer Verpflichtung entlassen 7486. — Schiedsherrn sollen entscheiden zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Erich von Sachsen-L. um die Grafschaft Schwerin 7470. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den pommerschen Hgen. vor 7486 (das Compromiss wird rückgängig gemacht). in Klagen meklenburgischer Mannen wider die Herrn von Werle und werlescher Mannen wider die Hge. von Meklbg. 7524 (S. 109). zw. Kampen und Stralsund Rostock Wismar 7661 (6 ff). zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Nicolaus III von Werle um den Bund wider die Hge. von Pommern 7712 (S. 263). zw. den Hgen. von Meklbg. und Herrn Nicolaus III und Bernhard von Werle 7712 (S. 264). zw. Herrn Nicolaus IV von Werle und Herrn Nicolaus III und Bernhard 7771 (S. 321) vgl. 7772. zw. dem Markgrafen von Brandenburg und dem Grafen Otto von Schwerin um Perleberg usw. 7813 f. vgl. 8018. zw. Lübek und Rostock um Kriegskosten 7843 (aber ins Jahr 1354 gehörig). zw. den Vorstehern der Marienkirche zu Wismar und Markw. Negendanke zu Zierow 7856. zw. den Herrn Nicolaus III und Bernhard von Werle und den Hgen. von Meklbg. 7881 (S. 419) vgl. 7919. zw. den Hgen. von Pommern-W. und Hg. Albrecht von Meklbg. 7890 (S. 429 ff). Hg. Albrecht ruft die Schiedsrichter an, von denen ein Theil schon einmal ausgeblieben ist 8816. in Klagen meklenburgischer Mannen wider die Herrn von Werle und werlescher Mannen wider Hg. Albrecht von Meklbg. 7911 (S. 451). zw. Kg. Magnus von Schweden und Hg. Albrecht von Meklbg. 7976 (S. 511 f). zw. dem Markgrafen von Brandenburg und dem Grafen Otto von Schwerin um Perleberg usw. 8018. Vgl. 7813 f. zw. den v. Doren und dem Ratzeburger Domkapitel über entstandenen Schaden 8107. zw. dem Pfarrer von Neu-Brandenburg und zwei dortigen Altaristen 8151 (10). über die Ansprüche Hg. Albrechts von Meklbg. auf Malchin 8125. zw. Bischof Johann von Kamin und seinen Verbündeten 8194. zw. den Herrn von Werle und den Hgen. von Meklbg. 8234. zw. den Grafen von Teklbg. und den Hgen. Erich von Sachsen-L., Vater und Sohn 8247. zw. der St. Hamburg und Hg. Albrecht von Meklbg. und Verbündeten 8257. zw. Kg. Magnus von Schweden und seinem Sohne Erich 8307. 8334. zw. der St. Malchin und dem Kl. Dargun um Wacht und Schoss 8332. zw. dem Markgrafen von Brandenburg und Hg. Albrecht von Meklbg. um Putlitz 8368 (S. 169). zw. den Mannen der Hge. Wilhelm von Braunschweig-L. und Albrecht von Meklbg. und zw. den Hgen. Wilhelm von B.-L. und Johann v. Meklbg.-St. sowie um die Quitzowsche Fehde 8378. zw. den Herren Nicolaus III und Bernhard von Werle 8404. zw. den Grafen v. Lindow und Hg. Albrecht von Meklbg. und seinen Mannen um Gewaltthätigkeiten 8455 f. (nicht vor 1359). zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Albrecht von Sachsen-Mölln um Plau 8534 (S. 365). zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Barnim von Pommern-St. um Gewaltthätigkeiten 8555. zw. dem Markgrafen von Brandenbg. und den Herrn von Werle 8577 (S. 416). zw. dem lübischen Domkapitel und Hg. Albrecht von Meklbg. um Gerechtigkeiten des ersten in M. 8599 (5 ff.). zw. den Hgen. von Meklbg. und von Pommern, zw. dem Markgrafen von Brandenbg. und den Hgen. von Pommern und ihren Mannen, zw. dem Bischofe von Kamin und den Hgen. von Pommern 8626. zw. dem h. Geisthause zu Lübek und der St. Greifswald um Zoll 8636 (6—8). Vgl. 9357. zw. der St. Güstrow und dem Propste Herm. v. Wampen und Gert v. Strunken Pfarrer zu Sprenz 8726. zw. den Kgen. von Dänemark und Schweden 8764n. zw. Kg. Waldemar von Dänemark und Hg. Albrecht von Meklbg. 8775 (S. 622). zw. Hg. Erich von Sachsen-L. und Hg. Rudolf von Sachsen-L. (Hg. Albrecht von Meklbg.) 8776 (S. 627. 633). zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Erich von Sachsen-L. 8776 (S. 629. 634 f.). zw. dem Propste Herm. v. Wampen und der St. Güstrow 8796. zw. dem Rostocker Rm. Joh. v. d. Kyritz und Heine Berse und dem R. Heinr. v. Stralendorf 8800. zw. den Hgen. Albrecht und Heinr. von Meklbg. und Lud. v. Elvede und Ernst v. Dotessem um Marnitz 8815. zw. Hg. Barnim von Pommern-W. und Hg. Albrecht von Meklbg. um die Gefangennahme Herrn Brüsehavers 8817. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Grafen v. Teklenburg um Boizenburg 8847. 8993. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Lübek 8911. 8912. 8913. 8957. zw. dem Mönche Mathias Tribsees und dem Güstrower Dekane Detmar Hollöger um Erbe 9146. zw.

Schiedsrichter)
den Hgen. von Meklbg. und Herrn Lorenz von Werle und Hg. Barnim von Pommern-St. und ihren Mannen 9157. zw. den Hgen. von Braunschweig-L. und den Markgrafen von Brandenbg., Hg. Johann von Meklbg.-St. und den Grafen von Holstein 9185. zw. dem Pfarrer von Petschow und dem Priester Nicolaus Scherer um einen Nachlass 9195. zw. Kg. Waldemar von Dänemark und Hg. Albrecht von Meklbg. 9244. zw. dem Kl. Dargun und den Gamm um Finkenthal 9307. zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Lübek um den Boizenburger Zoll 9524 (die meklenburgischen Räthe sind ausgeblieben). zw. Ingemar Diegn und der alten Slawika 9664. zw. dem Bischofe von Schwerin und dem Kl. Doberan um das subsidium caritativum 9715. zw. den Hgen. von Meklbg. und Kampen 9725 (S 273). zw. der St. Malchin und dem Kl. Doberan um die Mühlen 9801 (S. 347). zw. den Vorstehern der Kirche zu Plau und dem Pfarrer und Kaplane 9837. zw. dem Kl. Dargun und Joh. Goldenitz um Grundbesitz in Rostock 10061. zw. dem Markgrafen von Brandenbg. und den Hgen. von Meklbg. 10070 (S. 580). — Vgl. Rechtsspruch. — Wegen der Fälle, wo Verbündete erklären, sie wollen des einen oder des andern zu Minne oder zu Recht mächtig sein, s. bei minne. — Die Feststellung von Entschädigungen od. dgl. wird häufig Vertrauensleuten überlassen 7635. 8006 (S. 549). 8382. 8609. 9008 (S. 162). 9078 (S. 234). 9175. 9209 (S. 368). 9359. 9399. 9480.

Schiedsspruch s. Rechtsspruch.

Schiene s. wagenschene.

Schiff s. Boot, bordech, espink, holk, Kahn (auch cymba), Kogge (auch vredekogge, hovetkogge), liburnus, navicula, navigium, navis, Prahm (auch lichteprame, portorium, promptuarium), Rheinschiff, Salzkahn, snicke, Schute, tungede. en schip van 40 lesten 8937. parve naves de 12 lastis vel citra 9725 (S. 273). Schiffe von 12 Last 9761 (S. 314). Auf dem Koggen sollen 100 Bewaffnete, darunter 20 Schützen sein 9706 (S. 258). Vgl. aber 9725 (S. 273). Werth von weggenommenen Schiffen mit der Ladung 9499. Ein vom Vogte zu Borgholm genommenes Sch. wird den Erben des Schiffers zurückgegeben 9211. Der von Herveker gefahrene Holk gehört mindestens zur Hälfte Peter Vot 9981. Henneke v. Bützow kann als Pfandhaber der Güter der Ummereise in Schweden auf seine Kosten Schiffe bauen lassen, ohne dass ihm deshalb ein Abzug zu machen ist 10113 A. Namen begegnen nicht.

Schiffbruch: naufragium 9716. naufragari 7425. res (bona) naufragorum 7425. 9716. bona naufraga 9574 (1). schipbrøkych 9574 (7). schipbrøkech gud 9275n. Was die Lübeker vom Schiffbruch im Meklenburgischen retten können, sollen sie behalten 7425. 9425. Der wismarsche Rath übernimmt den Verkauf des von einem Schiffbruche geborgenen Gutes 8132. Graf Adolf von Holstein hat schiffbrüchiges Rostocker Gut angehalten 9411. Die Hansen klagen, dass Kg. Waldemar von Dänemark einem der Ihren schiffbrüchiges Gut, das er im Frieden freigegeben hatte, wieder genommen habe, und dass vielen andern schiffbrüchiges Gut von den Seinen genommen sei 9574 (1, 7). Vgl. Strandrecht.

Schiffer: schiphere 9706 (S. 259). schephere 9406? scipper 7460n. nauclerus 8945. 9499 (1). 9574 (6). 9761 (S. 315). 9771. velificator 8208. 8643. scipman 9052. 9059. Brüderschaft der Schiffer in Wismar 8208. 8643. Schiffer sollen von ihrem kopenschatte unde ghude ausser dem, was zur Beköstigung gehört, Pfundgeld wie die Kaufleute geben 9706 (S. 259). Vgl. das Standesreg.

Schifffahrt bei Parchim 8551 (si naves Alveam visitaverint). Handelsschiffe werden im Kriege zu Flotten zwecks gemeinsamer Fahrt gesammelt unter dem Schutze von Friedekoggen. Sie werden dem Befehle der Hauptleute durchaus untergeordnet 9706 (S. 259). Mit Schiffen über 12 Last soll während des Krieges die Fahrt nur auf verbündete Städte erlaubt sein, kleinere dürfen nicht ausgehn 9748 (S. 304). Fahrt mit Schiffen über 12 Last nach Schweden und Gothland erlaubt 9761 (S. 314). Zur Einmahnung von Schulden darf ausnahmsweise eine Schute nach Borgholm segeln 9761n. Vgl. Handelsverbot.

Schiffpfund: schippund 7904. 8916. 9601. skippund 9426. libra schippunt wlgariter nominata 8651. talentum navale 8336. 9426 (S. 572). Nach den Salzpreisen in 9426 (S. 566, 573) muss dort das punt als Liespfund angenommen werden, deren dann 20 auf 1 Schpf. gehn. So auch Hildebrand, das rigische Schuldbuch S. LVII. Nach Hirsch, Danzigs Handelsgeschichte S. 255 wird 1 Schpf. (Wachs) zu 20 Liespf., S. 256 1 Schiffpfund (Hopfen) zu 18 Liespfund gerechnet. Gewicht für Blei 8651. Kupfer 7904. 8336. 8916. 9601. Salz, Butter, Speck, Hopfen 9426.

Schiffsheuer, naulum coggonis 9180 (1).

Schiffskoch ertrunken 7738.

Schild s. clippeus und unter Münze (Gold).

Schilling (brandenburgische, englische, lübische, Rostocker, sundische, grossorum Thuronensium, wendische, grote) s. Münze.

Schindung, frevelhafte eines vierzehnjährigen Jungen 8566.

schine verlesen aus schiue s. Scheibe.

Schinken, perna 9426 (S. 566 4 perne pro 8 pund lardi, S. 567, 571 recens p.).

schive s. Scheibe.

Schlacht s. Kampf.

Schlachter s. Knochenhauer.

Schlachthaus s. Küterhaus.

Schlägerei beim Tanze mit hoher Strafe bedroht (Wismar) 7652 (8). 7766 (16). 8232 (16). Leute die sich zur Nachtzeit geschlagen haben, werden in die Büttelei (pantkeller) gebracht (Wismar) 8899. Vgl. percutere.

schlete (slete, Vertrag) unnd frede 7409n. (1514).

Schleuse s. sluse.

Schloss s. Burg und sera.

Schlüssel s. clavis.

Schmähen s. schelten.

Schmalzehnt s. Zehnt.

Schmelzhütte s. Hütte.

Schmid, smid, faber. Amt in Wismar 9828. Innung in Parchim 10129 (S. 655). Wegen der Personen s. im Standesreg. grossus faber 7726 (S. 281, Hufbeschlag. faber subtilis s. Kleinschmid. Schmide sind bei der Belagerung von Duzow thätig 7821, beim Bau des Schlosses Nyköping 9426 (S. 572). Arbeit von Schmiden: wagenschenen, bracken 7422. Hufbeschlag 7726 (S. 281). Armbrustschlüssel 9107 (S. 263). Nägel 8295 (S. 109). 9239. Bügel 9239. Bicken 9317 (S. 457). Pfeile 9107 (S. 262 f.. Schmide arbeiten an Bliden 7448 (S. 47), am notstal 8722.

Schmiede s. fabrica.

Schneider, sartor. Amt in Rostock 8268. 9961. in Wismar 9539. Wegen der Personen s. im Standesreg. Die Schneider sollen mit Wandschneidern keine Societät halten (wismarsche Bürgerspr.) 8232 (14).

Schock, schok 8509 (S. 344). schock 8487 (Visitations Prot.. sexagena, e 8716 (S. 561). 8805 und öfter. Brod 8453 (S. 261—274). 8509 (S. 341 ff.). Aale 8487. Groschen 8716 (S. 561). 8805.

schödiev, als Schmähwort gibt Grund zu einer Klage 7661 (S. 225).
schöffe, scabinus, schepen (7661, S. 225) s. im Standesreg.
schola s. Schule.
scholaris, scolaris, schuler 10093. pueri schole et scholares 10128 (S. 643). Der Pfarrer zu Ribnitz klagt, dass durch den Gottesdienst und die Predigten des Rectors zum h. Geiste Schüler und Pfarrkinder angelockt und der Pfarrkirche entzogen würden 8426 (3). Das Erkenntnis verbietet dem Rector das zu thun 8426 (6). Ein früherer Schüler ist in Plau Bürger 10093. rector scholarium s. Schulmeister. abbas und episcopus der Schüler der Schweriner Domkirche 10128 (S. 643). Brüderschaften scholarium s. im Standesreg. Namen von scholares s. ebd. Ein Vicar soll scolari suo ministro 1 Mark geben 8515. Ein scolaris dient dem Priester bei der Messe und bekommt 1 ß wend. 8740. Vielfach in den Statuten des Schweriner Domkapitels 10128: sub jugo des Scholasticus S. 640. Kleidung des sub jugo scholaris existens S. 648. im Domchore S. 640. qui inchoaverit primam, ut pueri distinctius legant, apud ipsos remanebit confusiones quaslibet corrigendo; alii similiter facient, qui alias horas servare tenentur S. 644. scholaribus existentibus ad primam erunt presentes S. 645. beim Weihräuchern S. 644. dem Thesaurar behülflich beim armarium S. 644. 646. Dienst bei der Messe usw. S. 650. puer versicularius S. 650. Verbeugung S. 649. processio scholarium S. 649. in der processio solempnis S. 650. custos vel scholaris parre S. 646. Die Schüler (pueri schole et scholares) wählen am 29. Nov. ihren abbas und am 5. Dec. ihren episcopus. Leistungen der neuen Domherrn für sie S. 643. Kein Schweriner Domherr bekommt die Brodpfründe, wenn er nicht einen scholaris hat S. 642. Jorke ist ein scolaris des Rostocker Rms. Arnold Kopman 7438 (S. 40). Vgl. scholasticus.
Scholasticus. Amtsgewalt des Sch. der Schweriner Kirche 10128 (S. 640) Weingabe jedes neuen Domherrn an ihn S. 643. Wegen der Personen s. das Standesreg.
scholasticus: nulla persona . . . etiamsi scolastica (Schüler) fuerit 10128 (S. 639).
scholemester s. Schulmeister.
Schonenreise s. Handelsverbot und Markt.
Schonzeit für Fische während des Laichens 8871.
Schoss, schot, tallia, collecta. Schoss geben: talliare 7652 (14). 8232 (9). vorscheten: verschossen 9647. Kirchengut: Der Abt von Doberan erklärt, er und sein Kloster hätten niemals einem Bischofe aliquam exaccionem, tributum seu talliam aliis clericis secularibus indictam . . . et per eos de jure vel consuetudine dandam . . . sive eciam cathedraticum aut caritativum subsidium gegeben 9611. 9615 (S. 174 exactiones tallie collecte procuraciones cathedraticum vel subs. car.). 9648 (S. 210 frei a prestacione cujuscunque subsidii caritativi procuracionis extorsionis exactionis talliacionis). Das Kl. ist nie zu einer exactio sive talliacio vel aliqua decima von Bischöfen herangezogen 9615 (S. 171). seine Güter und Dörfer sind frei ab omnibus serviciis expedicionibus talliis exaccionibus angariis et parangariis dominorum temporalium S. 174. Trotzdem hat Friedrich von Bülow — als Pfandbesitzer der Vogtei Schwaan? — vor und nach seiner Wahl zum Bischofe von Schwerin die Bauern gravibus . . . talliacionibus exactionibus serviciis expedicionibus angariis et parangariis incendiis et rapinis bedrückt S. 174. Hg. Albrecht v. Meklbg. will auf kurze Zeit von Doberan und seinen Gütern keine exactiones tallias peticiones
(Schoss)
pecudum aut pecuniarum fordern 8893. Kg. (Kaiser) Karl IV erklärt es für unerlaubt, vom Kirchengute oder den Hebungen der Kirche exacciones et tallie indebite zu fordern 7873. 8670. Der Bischof von Ratzeburg klagt, dass man den Unterthanen seiner Kirche illicitas exacciones tallias seu collectas et vectigalia ac precarias abnehme 8393 (S. 194). Das Bützower Kapitel beklagt, dass die Laien den Kirchen onera gravia tallias et collectas auflegen 8525. Hg. Albrecht von Meklbg. will in den Gütern des lübischen Domkapitels in Meklbg. tallias exactiones vectigalia precarias subsidia nicht mehr erheben 8890 (S. 62. vgl. 8599, 1. 10. 13. S. 449). Wegen Doberans s. oben. Vgl. unten städtisches Schoss. — Steuer an den Landesherrn (vom Kirchengute s. oben). Hg. Albrecht von Meklbg. verleiht an die v. Lützow zu Burglehnrecht Bede et eciam quecunque alie exacciones et talie nobis dari consuete aus Dörfern des Landes Gadebusch 9337 will, so lange Gericht und Dienst vom Hofe Herman Storms zu Scharfstorf diesem verpfändet sind, weder bede noch schat erheben 9374. Herr Lorenz von Werle gibt der St. Rostock das Recht in seinem Gebiete Ziegelerde zu graben, auszuüben sine qualibet talliacione seu iterata pecunie dacione 9780. Hg. Albrecht von Meklbg. verpfändet das schod zu Neu-Bukow für 500 M. lüb. an den R. Benedict v. Ahlefeld; es ist nach Johannis fällig 7685. an R. Heinrich v. Stralendorf Haus Stadt und Land und Vogtei zu Kriwitz und die Vogtei des L. Meklbg. mit schote mid pacht mit rente 8073. Haus Stadt und L. Wittenburg mid aller nut rechte broke bede deenste schote molen an Reimar v. Plessen und Heinr. v. Bülow 8596. Haus St. und L. Boizenburg mid tollen pacht bede broke und mid deme scote der stad an R. Dietrich Sukow und Söhne 8853. Haus St. und L. und Vogtei Boizenburg mid richte mid broke mid deneste mid beden mid tollen mid scote mid aller plich unde plege an die Moltke 8906. St. und L. Röbel mit aller plycht . . . mit deneste mit tollen mit rychte . . . mit bede mit broke unde mit scote an Andreas v. Flotow d. ä. 9437. weist den Hansestädten eine jährl. Hebg. von 200 M. lüb. in deme schote zu Wittenburg an, und 50 M. ut deme schote zu Ribnitz (etwas später scheint orbore in demselben Sinne gesetzt zu sein) 9744 (S. 298). verkauft an Bischof Friedrich von Schwerin eine jährl. Hebung von 26 M. halb von den Rmm. von Schwaan und halb von denen zu Kröpelin de exactione quod vulgariter schôt dicitur sive de precaria oder den sichersten Einkünften seu eciam de dictorum opidorum proconsulum consulum et communis bonis personalibus ac alias ipsis appropriatis zu zahlen 9910. Die Grafen von Schwerin behalten sich vor unse schot in unser stat zu Schwerin 8263. Hg. Johann v. Meklbg.-St. behält sich vor dat scot in der stad Zehdenick 9435. Was Herr Nicolaus III von Werle als Vormund Hennings v. W. mehr ausgibt als sein Bruder, soll er vorweg erheben an des Kindes lande in deme scote ener stad, wor dat ersten loz mach werden 8404. — Städtische Steuer. In einem Rechtshandel behauptet der Vertreter der St. Rostock, dass Bgmm. und Rmm. von Ursprung der St. an potuerunt et consueverunt facere et fecerunt statuta precepta et mandata et collectas imponere opidanis . . . super possessionibus domibus et hereditatibus 8749 (2). Die collecta ist in R. 1362 zweimal erhoben, das zweite Mal um den Sold aufzubringen 9142. Verrechnungen über das Schoss in R. s. unter Rechnung (der Kämmerer). Eine Leibrente soll auf das Sch. abgerechnet werden

(Schoss)
9334 mit n. Von jedem Gute soll nach seinem richtigen Werthe Sch. gezahlt werden, nicht verschosstes Gut verfällt der Stadt (wismarsche Bürgersprache) 7652 (14). über Hinterziehung des Schosses will der Rath richten ut dictat ordo juris 8232 (9). Noch die Erben haben für das vom Erblasser hinterzogene Schoss aufzukommen ebd. Kleidertracht und das Recht zu brauen hangen vom Werthe des verschossten Gutes ab 8232 (25). 9355 (6). In Lübek fallen 4 M. tallia von einem Erbe, das im Verkaufe 275 M. eingebracht hat 7779. Sch. von Renten: Alle die Leibgeding ausser der St. Rostock haben, sollen es voll vorscheten; die solches in der Stadt von Gotteshäusern haben, sollen es halb vorscheten; die solches von der Stadt haben, sollen jede Mark vorscheten also hoghe alse sick dat des jares børet 9647. Von Renten (Leibrenten) aus Rostock, mit denen Nonnen begabt sind, zahlen das Schoss (satisfaciet civitati pro collecta) der Vormund der die Rente gekauft hat 7434 n. der Eigenthümer des Grundstücks, auf dem die Rente lastet 7453 n. 7518 n. 7605. 8297 (die Vormünder der Besitzerin). 10030 n. der Geber der Rente 7518. Für eine im lübischen Kämmereibuche verschriebene Rente zahlt einer der Empfänger das Sch. (satisfaciet pro tallia) 10110. Joh. Lange in Rostock zahlt für 30 M., die ihm ein Auswärtiger geliehen hat, Schoss (satisfaciet pro collecta) 8757. Vgl. 9142. Die Stadt Rostock verkauft Leibrente absque omni exactione et talliacione 8212. frei von exactiones tallie angarie contribuciones vel aliqua servicia 10017. Rente frei von onera tallie exacciones et servicia 9321. Die St. Marlow verkauft Rente absque omni talliacione collecta precaria angaria 9091 vgl. 9093. Für das Schoss für den von Engelbert Kruse in Rostock an Ludolf Wokern zu Röbel verpfändeten Ort (angulus) hat Herman Kruse aufzukommen (satisfaciet pro collecta) 9710. vgl. 9142. Denselben Sinn hat ohne allen Zweifel das satisfacere promisit bei Verpfändungen in Parchim. Meist steht der Verpfändende dafür ein, öfter mit ihm (bürgend) andere. Die Stellen s. unter satisfacere. Fremde, die in Besitz von Grundstücken in Rostock gekommen sind, bestellen einen Bürger, der für das Sch. aufzukommen hat 8998. Geistliche mussten ihren Grundbesitz Bürgern zu treuer Hand zuschreiben lassen, die Bürger hatten das Sch. zu zahlen 9017 n. Befreiungen. Die zu bebauende Wurt des Kl. Reinfeld in Grevesmühlen ist frei von schot und anderer Bürgerpflicht, bewohnt ein Weltlicher aber das Haus, so muss er von seinem Eigenen Sch. zahlen 8219. Der Güstrower Rath befreit 2 Vicare auf Lebenszeit vom Sch. (exactio, talliacio) und anderer Bürgerpflicht, die auf Grundstücken ihrer Vicareien lasten 8675. Für collecta in wlgo scoth dicta zahlt das Kl. Bukow von seiner Hälfte des Hofes Bukow in Kolberg jährlich 1 M. 8031. Von dem Wohnhofe des Kl. Dargun in Malchin werden für Befreiung von Sch. und Bürgerpflicht jährlich 3 M. gezahlt, dagegen liegt der Hof gegenüber zu Sch. und Bürgerpflicht. Das Korn darf schossfrei aus- und eingeführt werden (Vertrag gemäss einem Schiedsspruche) 8332. Die St. Malchin verzichtet auf das Sch. (tallie seu exactiones vulgo schot dicte) von den dortigen Mühlen des Klosters Doberan 9801. Der Rostocker Rath befreit Evert Sobbe für Lebenszeit von dem von seinen Gütern zu leistenden Sch. (collecta dicta wlgariter schod) und Wacht 8547. Der Rath von Wesenberg befreit ein zu einer Vicarei gelegtes Haus von scot und anderer Bürgerpflicht 7884. Wegen der von den Warnemündern übernommenen Dienste

(Schoss)
legt der Rostocker Rath ihr Schoss (collecta) ein für alle Mal auf den alten Satz von 7 M. fest 8696. — Der Rostocker Rath zahlt Rente aus dem Schosse 7531. Der Güstrower Rath verkauft Rente aus dem Sch. (collecta) 8839.

schowinghe verlesen st. sthowinghe 9141 (6) s. Stau.

Schrape, Striegel: 2 scrapen ad stabulum 10 ß 7898 (S. 443).

Schreiber: Rmm. und Schreiber sollen von Lübek Wismar Stralsund nach Skanör und Falsterbo entsendet werden 9817 (5). Der scriptor oder dictator der Urk. wird eines Versehens bezichtigt 9548. Vgl. im Standesreg. unter Notar.

Schreiberei s. notaria.

schrift s. Urkunde.

schūd. = scudatis, scudato 7988 (S. 529. 533). S. Münze.

schuffele s. Schaufel.

Schuh s. Schuhzeug.

Schuhmacher sutor, calcifex. Amt zu Rostock 8268. zu Wismar 8034. Innung zu Parchim 10129 (S. 655). Die Sch. zu Parchim haben Zahlungen von ihren loca zu entrichten 10129 (S. 654). Recht für den eigenen Bedarf zu gerben (Rostock) 7906. Wegen der Personen s. im Standesreg. Vgl. Schusterbuden, Schusterhof.

Schuhmeister, schumeyster des Deutschen Ordens in Elbing Joh. Bodde 10126.

Schuhzeug. Für 1 neues Paar styvilen und 4 Paar nyderschu, 5 Paar stivilen und neue schu dazu werden 9 Gulden gefordert 10126. Ausgaben pro calceis servorum 9426 (S. 559). für 3 paria calciorum ½ M. 9426 (S. 577). 1 par calciorum 18 ß lüb. 7583 (S. 155). calcei fenestrati beim Gottesdienste verboten 10128 (S. 648). calcei für Arme s. Armenstiftungen. in calciamentis providere (in den Schuhen halten) 8637. Hebungen ad usus calciamentorum der Nonnen zu Eldena 8784. 9322. calige et calciamenta 10128 (S. 643 für die Schüler am Schweriner Dome). Vgl. caliga u. s. Preis.

Schuld (culpa), openbare schult s. offenbar. — hebbe .. tůgelecht . . . tů Grybow ene hoven unde achte schepel rocghen gheldes an den schulden 9967 (vermuthlicher Sinn: er hat zum Ersatze zu seinem Burglehn eine Hufe zu G. gelegt und eine Hebung von 8 Sch. Roggen von den Leistungen, zu denen ihm die dortigen Bauern verpflichtet sind, de debitis). — Forderung: de sculde van h. H. Crusen weghene 9228. ere schult 9466. 9989. — swyneschult 8420 (S. 226). 8443 (S. 252). 9873 (S. 406).

Schulden: sculde 9578. penninghschulde 7911 (S. 452). debita 7406. 7415. 7424. 7495. 9460. 9488. 9500. quicquid super hiis residuum fuerit tam in debitis quam non . . . equaliter habebunt 7436. schuldich van rechtes weghene (van rechter witliker schult od. ähnl.) z. B. 9515. 9557. 9601. 9643. 9660. 9666. 9700. 9707. 9756. plichtich 9480. obligatum esse s. unter obligare. habet sub se . . . marcas 7641. 7850. 8526. 8617. 8757. 9156. 9567. Die Ansprüche des Gläubigers wurden gesichert durch Bekenntnis des Schuldners vor Zeugen (7653), Ausstellung von Schuldurkunden, Eintragung in die Stadtbücher (z. B. 8757. 9156), Bestellung von Bürgen, die oft genug mit oder auch allein als Selbstschuldner auftreten (s. Bürgschaft), Pfandbestellung (s. Satzung), Verwillkürung des Geleites (s. Geleit), von Einlager (s. da). Gegen Anfechtung um Schulden (penningschulde, -scult, pennickscültde 7911, S. 452. 8577, S. 416. 8931, S. 100) gewährte man im allgemeinen Geleit, womit die Bürger nicht immer einverstanden gewesen zu sein scheinen, aber nicht dem der

Schulden)
Schulden halber sich geflüchtet hatte. S. Geleit. Heinr. Lange zu Wismar lässt die Auslagen, die er nach Rathe eines dritten für den verstorbenen Thiedeke Koch gemacht hat, ins Zeugebuch schreiben 8648. Während eine Schuldverschreibung auf 22 Pfund Groschen lautet, ist streitig, ob nicht nur 21 gezahlt waren. Die Aussage des Empfängers soll entscheiden 9651. Eine aus dem Bau einer gemeinsamen Mauer und einer Rinne dem Nachbar gegenüber, der die Auslagen getragen hat, erwachsene Schuld hat das Vorrecht vor allen andern Forderungen 7541 mit n. (Rostock). Übertragung von Forderungen an dritte (zwecks Beitreibung) 7727. 8057. 9915 (an einen Geistlichen). — Bei der Theilung des Landes übernimmt Hg. Albrecht von Meklbg. alle Schulden 7679 (S. 239). Hg. Albrecht von Meklbg. schuldet an Eggert v. Gilten 8057 (übertragen an Markwart Hodenberg). an die Wenkstern racione sponsalium cujusdam puelle nostre curie Martino (W.) desponsate 8128 (Anweisung auf die Orbör von Wismar). an den Rostocker Bgm. Joh. Tölner 8186. 8205. 8264. 8288. 8355. an Ludolf v. Elvede u. Genn. 8558 vgl. 8815n. an die Grafen von Teklenburg 8581. 8582. vgl. 8586. 8587. 8694. an den R. Evert Moltke 8788. an den R. Otto v. Dewitz 8895. an die Moltke 8907 (Zahlungsanweisung). an R. Gert v. Wustrow und Kinder 9281. an Graf Adolf v. Holstein 9495 (Mitgift). an Lübek Rostock Stralsund Wismar 9756. an Rostock 9899 (Anweisung). an die R. Dankwart v. Bülow Heinr. v. Bülow Vicke Moltke Heinr. v. Stralendorf Lüder Lützow, den lübischen Rm. Gottschalk v. Attendorn, den Propst von Rehna, Joh. Berchteheile und die Rmm. von Stralsund 9938 (S. 459 Anweisung). an die R. Heinr. v. Bülow und Vicke Moltke 10070 (S. 579 Anweisung). — Hg. Heinrich von Meklbg. schuldet an den Rostocker Rath 9661 (Anweisung). — Herren Johann III und Nicolaus IV von Werle an Joh. Kessin 7520 (bezahlt). Die Vormünder Johanns IV wollen alle durch Urkunden oder sonst beweislichen Schulden seines Vaters bezahlen 8310 (Verpflichtung gegenüber St. und L. Malchin). Lorenz von Werle befriedigt die Forderung des Rs. Heinr. v. Levetzow an seinen Vater durch Abtretung von Gemekendorf 9902. eine andere desselben Ursprungs an die v. Bellin durch Verpfändung 9989. — Graf Otto von Schwerin an das Kl. Zarrentin 8127 (Anweisung). an Henning Knop und Joh. Berchteheile 8216f (Anweisung). an Gerold und Helmold Rampe 8914f. — Die Grafen von Teklenburg an die Bosel, Henning Grote-Knop, Tönnies v. Schönfeld und Genn., die Rmm. von Schwerin 8694 (bezahlt durch Hg. Albrecht von Meklbg.). — Graf Heinrich von Holstein an Otto v. Dosenrode und Volrath Lützow 9480 (bezahlt oder zu bezahlen durch Hg. Albrecht von Meklbg.). — Die Hge. von Pommern an den Rath von Demmin 7634 (Anweisung). an Hg. Albrecht von Meklbg. 9153. 9938 (S. 459). — Der Markgraf von Brandenburg an Graf Nicolaus von Teklenburg 8595. an Hg. Albrecht von Meklbg. 8771. — Hg. Erich von Sachsen-L. an das Kl. Zarrentin 7401. — Hg. Magnus von Braunschweig-L. an Hg. Albrecht von Meklbg. und seine Mannen 10138 vgl. 10139ff. — König Magnus von Schweden an Hg. Albrecht von Meklbg. 8336 (Anweisung; vgl. die Anm.). an die Erben des Rostocker Rms. Dibbold Horn 7809. 9363. an den wismarschen Bgm. Herm. v. Walmstorf 7988 (S. 521 bez.)? an wen? 9953n. Kg. Magnus und Sohn Erich und der Bischof von Linköping an Markwart v. Stove (oder vielmehr den lübischen Rm. Joh. v. Pleskow) 8578. Kg. Erich an die Grafen von Holstein 8520n. Kg. Albrecht an die Grafen von Holstein 9601 (Anweisung; vgl. die Anm.). an den R. Sten Stensson 10013 (Überweisung von Land). Sechs schwedische Ritter und zwei Knappen an den R. Heinr. v. Stralendorf und Genn. 8344 (Ersatz für Einbussen, die die meklenburgischen Dienstleute im Kriege erlitten haben). Vier schwedische Ritter und ein Kn. an Hg. Johann von Meklbg. 8520. In beiden Fällen wird es sich im Grunde um Bürgschaft für den König handeln. — König Waldemar von Dänemark an Kg. Albrecht von Schweden und die Hge. von Meklbg. 9515 (Verzicht auf die Forderung). — Die St. Anklam an Rostock Wismar Greifswald Kiel 9748 (S. 303). Der Rath von Lübek an Joh. Samekow 9915 (Überweisung der Forderung an den Priester J. S.). Die St. Lüneburg an Hg. Magnus von Braunschweig-L. 10138 vgl. 10141. Die St. Rostock an die Testamentarien Herrn Joh. Röpers 7504. an den Priester Herm. Kassebohm als Erben Herm. Drestros 8467 (Abtrag in Raten) vgl. 9257. an den Wechsler Evert Bernewin 8772. an Joh. v. Lüne (und Meinhard v. Hagen) 9529. Stralsund und Greifswald an die Moltke 10029. Wismar an Peter Strömkendorf 7635. Rath und Gemeinde von Kröpelin und Schwaan verpflichten sich zu jährlichen Zahlungen an Bischof Friedrich von Schwerin 9914. 9916. — Geistliche: Bischof Dietrich von Minden an Bischof Albrecht von Schwerin und den Edlen Peter v. Sternberg 8805 (unter Umständen will Kaiser Karl IV die Zahlung leisten). Vicke v. Bülow, Thesaurar von Schwerin an These v. Zernin 8755. Dietrich Kalsow, Can. zu Schwerin an Joh. v. Schepelitz, Can. zu Stendal 9280. Mag. Heinr. Westfal, Can. zu Ratzeburg an Hildebrand v. Stöcken 8129. Bertram Behr, Kanzler Hg. Albrechts von Meklbg. an Vicke v. Lützow 8423. an Thiedeke Emeke 8452. Albrecht Dame, Propst zu Neukloster an den wismarschen Rm. Martin Strömkendorf 9453. Heinr. Retschow, Propst zu Nkl. an Joh. Zurow d. ä. zu Wismar 9567. Heinr. Freitag, Pfarrer zu Lübow u. Genn. an die Kinder des Nic. Hille 8054. Joh. Mul, Pfarrer zu Alt-Bukow und sein Bruder Berthold an die Vicarei Kalverdanz 8884. Heinr. v. Damen, Vicar an S. Marien zu Rostock an den Pr. Jakob von Rostock, den Rm. Herm. Lise, den Notar Engelbert v. Hohnhorst 7912 vgl. 7768. Joh. Rümeschöttel Kleriker an die Elisabethbrüderschaft zu Bützow 8984. Bruder Berthold, Hofmeister zu Redentin an Lambert v. Klütz 7889. Bruder Bode, Hofmeister zu Farpen und Genn. an Heine Berse 8678. — Weltliche: Reimar und Vicke v. Bülow an den Rostocker Bgm. Joh. Tölner 7406. Henneke Buk zu Blowatz an den h. Geist zu Wismar 7641. Meister Joh. Koch und Joh. Tobias aus Zütfen an den Rostocker Rm. Peter Kremer 7645 und 7672 (zahlbar in Brügge). Thiedeke Jördens und Heinr. Tribus Vogt zu Wismar an den Rm. Wilken Witte 7657n. Joh. Bolte zu Wismar an die Erben Thiedeman Utdranks und an Herm. Hofnagel 7657n. Reineke Gast zu Wismar an seinen Bruder den Franziskaner Johann 7683. Brun und Joh. v. d. Kulen zu Wismar an den Rm. Volmar v. Levetzow 7819. Nic. Peek von Tarnewitz und Genn. an Patrone und Vicar der Deddeschen Vicarei zu Wismar 7827 vgl. 7554. Gottschalk Preen zu Nutteln an Lüdeke Klawe 7850 (versessene Rente). Dietrich Blomenrod zu Lübek an Hg. Albrecht v. Meklbg. 7927. Werner Naudin und Hfr. zu Wismar an Wilken v. Mölln 7928. Joh. Wesler Rm. zu Lübek und Arnd Buk an die Töchter Joh. Hilmers Nonnen zu Preez 7995.

(Schulden)
Schele Plate zu Trams an Kunibert Blidennagel zu Wismar 8041. Bertram Hedeby Bgm. zu Lübek an Taleke v. Karlow und Geseke Unruh Nonnen zu Rehna 8077. Rudolf v. d. Dollen an Vicke und Albrecht Spule 8291. Ulrich v. Dewitz an Vicke Spule 8292 Nic. Strömkendorf Rm. zu Wismar und Joh. Manderow an den Pr. Martin Strömkendorf 8340. Joh. Krukow zu Lübek an Konr. Wesler Dekan zu Schwerin 8375 mit n. Joh. Stülpnagel, Vogt zu Kummerow an das Kl. Dargun 8392. Lüder Dessin zu Daschow an den Pr. Henning Bremer zu Plau 8438. Plönnies Stahl an die Schnakenburg 8448. Siegfried v. d. Brügge zu Lübek an Propst und Kapitel zu Ratzeburg 8464. R. Konrad Norman und die Moltke von Stritfeld an den Rostocker Bgm. Joh. Tölner 8472. Joh. Klingenberg zu Lübek an den Pr. Joh. v. Bibow 8510. Thibbeke Vette zu Wismar an die Neuklostersche Nonne Irmgard Smeker 8526. Ludolf v. Oldenburg gen. Mamerow an Heinr. Speckin 8539. Berthold v. Tarnewitz und Gen. an? 8746. Reddag Schötze an Joh. Dargetzow zu Wismar 8766. R. Gottschalk Storm und Bauern des Dorfs Bössow an Volmar Levetzow, Rm. zu Wismar, und Dietrich vom Sunde 8855 vgl. Jahrb. 38 S. 186. Gödeke Plate an Joh. Grote zu Wismar 8867. R. Hartman v. Oldenburg an die Wwe. des Rostocker Bgms. Joh. Tölner 8905. Heinr. v. Barnekow an die Notare Hg. Albrechts v. Meklbg. Joh. Schwalenberg und Bernd v. Mallin 8924. Albrecht Junge Rm. zu Lübek und Genn., Radeke Dovendige u. Genn., Siegfried v. d. Brügge, Herr Bernhard Oldenburg an den Lübeker Can. Albrecht Stralendorf und Detlef Mane 8934. Joh. Smeker an Heinr. Schnakenburg 8985. R. Heinr. v. Buchwald an den Bischof von Ratzeburg 9131 (Detlef Broye und Markw. Kurow übernehmen die Berichtigg.). Schuldner der St. Rostock 9142. Herm. v. Kröpelin Rm. zu Wismar an drei Vicareien (deren Patron er ist) 9156. Burchard Lützow an Markw. Berman, Propst zu Rehna 9246. Volmar v. Bomgarden an den Rostocker Bgm. Joh. v. B. 9488 (er tritt sein Erbtheil ab). Andreas Flotow an Herder zu Teterow 9500. Martin v. Doren an den Rath der St. Woldegk 9603. Wolter v. Itzehoe an den Rostocker Rath 9649. Vicke Vos von Kenzlin an Herm. Wargentin 9698. Lüder v. Züle an Klawes und Joh. v. Parkentin 9700. Henneke Busacker zu Gischow an Henneke von Wenden 9719. Heinr. Hille an Volmar v. Levetzow, Bgm. zu Wismar 9806. Dietrich Vritze von Wanzeberg an den Koch Krevet 9957. R. Raven v. Barnekow und Sohn an Hg. Albrecht von Meklbg. 10019. Vicke und Joh. Moltke an Doberan 10029. Radeke Dovendege an Heinr. Krevet 10119. Erich Karlsson, Präfect von Öland, und Volrath v. Züle, Kämmerer des schwedischen Königs haben zu Pfingsten an Joh. v. Bassewitz 120 M. reines Silber zu zahlen 9980. — Verschuldung einer Bauernstelle in Metelstorf 8000. — Vgl. Quittung, Mahnung, Zinsen, Satzung.

schuldegen umme .. (beschuldigen) 9516. 9560 (S. 118 f.). 9588. manen edder sch. (um Geld) 9515. 9518.

sc(h)uldinghe, Ansprüche 9649.

Schuldknechtschaft s. eigen.

Schuldner ist treubrüchig 9427.

Schuldverfolgung. prosequi 9858. p. omni jure 10101. p. coram judicio pleno jure 8299. 8433. 9221. p. in judicio cum omni jure Lubicensi 9463n. öfter. 9811. p. in judicio cum omni jure et justicia 7750 (S. 302). p. in judicio 9463n. p. cum omni jure Lubicensi 9463n. p. et assequi omni jure et justicia 7755. 8154. 8497. 9463n. cum

(Schuldverfolgung)
omni jure Lubicensi coram judicio . . . p. et a. 9983 recognovit, quod esset molendinum omni jure et justicia assequtus, . . . et sic . . . prout ipsum prosequtus est . . . resignavit 8325. cum omni jure Lubicensi a. et p. 9507. cum omni jure legitime p. et a. et . . . installari 9482. in judicio cum omni jure Lubicensi p. et inmitti cum jure Lubicensi (cum omni jure) 9735. 9799. assequi cum omni justicia 8414. a. jure et justicia 8074. in judicio cum omni jure et justicia a. 9463. consequi tramite juris 7485. — Der wismarsche Rath widerrüft die Willkür, dass, wenn der grössere Theil der Gläubiger dem Schuldner Frist gewähren wolle, das auch der mindere Theil thun müsse 7756. 7766 (20). Das Verfahren gieng zumeist auf Grundstücke allerhand Art, auf alles bewegliche und unbewegliche Gut 9799, auf Renten 9221. 9858. Mehrere Gläubiger verfolgen nach der Reihenfolge ihrer Forderungen ein Grundstück 9482. 9735. (9507). Der Priorität nach vorgehende Renten oder Pfandrechte bleiben vom Verfahren unberührt 9507. 10101. Was der Verkauf etwa mehr erbringt als die Forderungen der eingewältigten Gläubiger soll unter sie und den Schuldner (ihren Bruder) getheilt werden 8299. In Lübek ward das gerichtliche Verfahren von den Richteherrn zu Stadtbuche eingezeugt und Grundstück oder Rente auf den eingewältigten Gläubiger umgeschrieben. In Rostock ersparte man den letzten Vermerk. Verkaufte der Gläubiger das erstrittene Grundstück, so wurden Erstreitung und Verkauf in Einer Stadtbuchschrift zusammengefasst. Das von Heinr. Papendorf gerichtlich verfolgte Grundstück verkaufen er und Heinr. Rusche 8154. Die Zuschreibung einer Rente erfolgt, da wegen des Erbganges Streitigkeiten erhoben werden können, nachdem der Gläubiger die volle Gewähr übernommen hat 9221. Das Verfahren wird abgebrochen, da ein Nachbar den Gläubiger befriedigt 9811. Eine Witwe verfolgt für ihre Mitgift den gesamten Nachlass des Mannes 9799. ein Erbe (7755). eine andere für Auslagen eine auf ihren Mann vererbte Rente 9858. Ein Güstrower Bürger ein Grundstück in Rostock 9983 vgl. 9710. — Gerichtlich verfolgt sind in Lübek: Häuser 8299. 8433. Rente 9221. 9858; in Rostock: Grundstücke 7755 (et sic ipsa (hereditas) est heredibus ejusdem . . via juris abjudicata). 8154. 8497. 9482 (Mühlen). 9735. 9799. 9811 (Wurt, das Verfahren wird eingestellt). 9983 (der Gläubiger ist ein Fremder). 10101. Hof und Hufen in Röversbagen 7750 (S. 302; Zeugnis von Hagemeister und Bauern, Erwähnung bei einer Erbtheilung). Häuser in Warnemünde 9463 (Einzeugung durch die Weddeherrn, Weddeherrn und Vogt von Warnemünde, Waldherren, Richteherren, auch den Warnemünder Vogt allein). Hof in Wasmodshagen 9463 (Einzeugung durch die Weddeherrn). Gerichtlich verfolgte Grundstücke werden vom Gläubiger oder von den Gläubigern weiter verkauft oder verlassen (die Beispiele alle aus Rostock) 8074 (Röversbagen). 8154. 8325. 8414 (als Mitgift aufgelassen). 9507. 9735.

Schule, scola, schola, scole 7530. 7572. 8461. 9582. 9800. Marien Schule zu Greifswald 9032. — Domschule zu Güstrow 8579. 9222. — Dem Malchower Rathe dient die camera scole pro consistorio 9467. — Marien Schule zu Rostock 7530. 8543 (der Rath verkauft Rente daraus unter Vorbehalt der Baupflicht und der Einsetzung des Rectors; der Rentenbezug beginnt erst nach dem Tode des Güstrower Dompropstes Herm. v. Wampen, jetzigen possessoris der Schule: dem also die Nutzung der Schule

Schule)
oder eine Rente von 20 M. aus ihr auf Lebenszeit muss zugestanden gewesen sein; Rector war er nicht). 9582 (der Rath verkauft an den Rector der Sch. Mag. Heinr. v. Dolgen eine Rente und die Schule auf Lebenszeit). Sch. St. Nicolai 7572. 9800. — Schweriner Domschule 10128. — Marien und Nicolai Schulen zu Wismar 7674 (der ehemalige Stadtschreiber Heinr. v. Eimbek lässt für die Zeit seines Lebens dem Convente der Predigerbrüder eine jährl. Rente von 12 M. lüb. aus beiden Schulen auf; für einen Fehlbetrag steht ein Bgm. ein). 9775 (der Rath verleiht die Schulen dem ehemaligen Stadtschreiber Joh. Mögelke, dem die Rectoren vierteljährl. 5 M. lüb. zahlen sollen). Vgl. scholaris, Scholasticus, Schulmeister. Wegen der Schulen in Nonnenklöstern s. Kloster.

Schüler s. scholaris, scholasticus.

Schulmeister: scholemester 8726, S. 572 (Güstrow, Domschule). magister 10128, S. 649f. (Schwerin, Domschule, Verbeugung, ad vexilla portanda scholares ordinabit). rector sc(h)olarium 8063, S. 606 (Waren). 8151, 1 (Neu-Brandenburg). 8543 A (Rostock an St. Marien). 8668, S. 518 (am St. Marienkloster vor Stade). 10128, S. 643 (Schwerin, Domschule). rector scole 9032 (Greifswald an St. Marien). sc(h)olarum 8461 und 8543 A. und 9582 (Rostock an St. Marien, die auch an letzter Stelle allein gemeint ist). 9775 (Wismar an St. Marien und St. Nicolai, scolarum ist hier wirklich Plural). Vgl. Scholasticus und Schule; auch das Standesreg.

Schulze, sc(h)ulte, schulthe (8756), scultetus, prefectus, villicus. Grafschaft Schwerin cum .... clientibus judicibus scultetis 8371 A (sächsische Kanzlei). Güter der Komthurei Krankow cum omnibus villicis et villicacionibus cum colonis et inquilinis 8139 (S. 680). — Schulzen in Städten s. im Standesreg. — In Dörfern: dat begave wie ... met eme schultennpachte unnd dem schulten inn deme dorpe tho Pudwall, met ... 8445. Hebung von 8 Sch. Roggen in deme hove de[n] me tu schult a[m]bachte ghelecht heft in deme dorpe (Schössin) 9967. Der schulte des Dorfs Küssow hat 4 Hufen, die Bauern 2 oder 3 9530. Die prefecti von Damerow und Käbelich haben Hebungen einzusammeln und zu überbringen 8770. 8989. schulte 7409 (Badresch). villicus seu scultetus 9389 (Stük, Bresegard, Glaisin). prefectus 7525 (Karenzin). 7649 (Rampeskendorp). 8770. 8795 (Damerow). 8989 (Käbelich). villicus (seu scultetus s. vorher) 9426, S. 577 (Berkarna). 10129, S. 653 (Matzlow). Wegen der Personen s. im Standesreg. magister civium in 7789 ist wol in mag. omnium zu ändern. Vgl. hagemester.

Schulzenamt s. Schulze.

Schulzenpacht s. Schulze.

schure (Vordach, Schuppen) pretegumenta que wlgariter scûre dicuntur sollen in Rostock (zwischen der Stadtmauer und der Warnow) weggeräumt werden 8749 (2).

Schüssel. schottele von Kannengiesssern angefertigt 8916. scutella 9426 (S. 566, 572). 5 ß pro vasis et schutellis (Belagerung von Dömitz) 7822 (S. 372). Der Pfarrküster der Schweriner Domkirche a festo nativitatis Christi a qualibet scutella per totam parrochiam recipiet unum denarium Zwerin. 10128 (S. 646). kost dun tu 50 schotelen unde gheven 4 richte nach der Jahreszeit 8067.

Schuster s. Schuhmacher.

Schusterbuden in Rostock in der Alt- und Mittelstadt 7581 (S. 152).

Schusterhof, curia sutrina des Kl. Doberan 7783.

Schute neben dem Koggen 9760 (S. 258). snicken edder schuten 8937. vacua sch. 9761n. Hinse Vromen de

(Schute)
Warnemunde 3 M. pro schuten domino Magnopolensi ante Zwerin 7581, S. 150 (Ausgabe der Rostocker). 6 ß pro schuten et laborantibus, quando .. transierunt ad regem Dacie S. 151. Vor Helsingborg miethet Otto v. Dewitz proprie ene scuthen für 3 M. die Woche, von Sept. 8 bis Oct. 27; illam navem, proprie scuthen, cum omni proprie rede accepit advocatus in H. 8453 (S. 277).

schutella s. Schüssel.

schutte, schuttelude s. Schütze.

schutten: abwehren: hebben daermede scuttet, dat dat hws unbestallet .. is bleven 8815 (S. 673). — aufhalten, ergreifen: 9164n. (S. 320). 9282. s(h)utten unde upholden 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). is dat he den misdeder nicht heft weren hulpen, oft me ene sch. wolde 9560 (S. 118). were ok dat welk rover bescuttet worde by rove ..., we den scuttet, de ...; were ok dat en man enen rover ... anqueme, den he schůten mochte, lete he den ryden ... 9560 (S. 119). eosdem super publico forefacto et fuga illico insequebatur volebatque eos arrestasse cum jure 9726. dat gy .. tu borghe doen ere perde de gy (der Vogt) geschuttet hebben 10060. 10062. Vgl. Beschlagnahme.

Schutz. Bei der Bestätigung von Vicareien (Pfründen) pflegen die Bischöfe das Stiftungsgut in den Schutz der Kirche zu nehmen: protectioni ecclesiastice supponimus et ipsius tuicioni ac defensioni submittimus 7527. 7800. 8038. 8536. 8780. in protectionem et libertatem ecclesiasticam assumimus 7564. sub protectione libertate tuicione et defensione juris spiritualis et ecclesiastici(s) recepimus 7664. 7876. sub ecclesiastica recipimus et reponimus protectione et ecclesiastice ascribimus libertati 7810 (S. 361). 9172 (S. 328). de potestate temporali ad libertatem ecclesiasticam et defensionem transferentes 8059. 9638 (S. 201). de temporali et seculari potestate in libertatem et protectionem ecclesiasticam transferimus 9871. in protectionem ecclesiastice potestatis recipimus 8339. 8556. 9277 (S. 427). 9335 (S. 475). 9674. in protectionem ac defensionem juris spiritualis ... recipimus 9465. ecclesiastice protectioni supponere 9414. 9701. proteccioni et gubernacioni ecclesiastice libertatis submittere 10115. sub defensione perpetua ecclesiastica gaudeant libertate 9605. omnia ... confirmamus inhibentes sub pena anathematis et maledictionis eterne, ne ... 9762. Vgl. Kirchengut und (kirchliche) Freiheit. — Der Papst ertheilt dem Orden der Antoniter einen Schutzbrief 7721 mit n. (Der Procurator der Antoniter zu Tempzin beruft sich darauf vergebens 8454, 2). Dem Kl. Ribnitz (mit allem seinem gegenwärtigen und zukünftigen Besitze) 8634. dem Kl. Doberan 8872. beauftragt gen. Prälaten Dietrich Kalsow in die Pfarre zu S. Marien in Wismar einzuführen und ihn zu schützen 9528 B. die Schweriner Kirche gegen Gewalt und Raub durch Bann und Interdict zu schützen 9990. Vgl. Conservator. Der päpstliche Schutz wird bei Appellationen angerufen 7852 (S. 395). 9615 (S. 175). 9648 (S. 213). Ablass für Schutz verheissen 8730. Vgl. Restitution. — König (Kaiser) Karl IV ertheilt der Geistlichkeit der magdeburgischen und bremischen Kirchenprovinz einen Schutzbrief wider Willküren und Gewohnheiten in Städten und Flecken 7873 (transsumirt auf Antrag des Pfarrers von Klaber 9262). 8670. nimmt Bischof und Klerus von Ratzeburg und Schwerin in seinen Schutz 7878 f. (in nostram et sacri romani imperii proteccionem et singularem defensionem ... recipimus atque gwardam). ernennt Schirmherrn für den Erzbischof

(Schutz)
von Riga und seine Kirche 9474. — Hg. Albrecht von Meklbg. nimmt gen. Höfe des h. Geisthauses zu Wismar in seinen Schutz volentes ipsas sicuti cetera bona nostra defendere et tueri 7796. Bischof und Bisthum von Ratzeburg während seines Krieges mit dem Grafen von Schwerin und dem Hge. von Sachsen-L. 8473 (gegen 600 M. lüb.). die Brüder Tribus, Pfandhaber von Vogtei Gericht und Zoll zu Wismar (in allen gerechten Sachen) 8508. ist nach dem Schiedsspruche und nach dem Vergleiche verpflichtet dem lübischen Domkapitel in seinen meklenburgischen Gütern wirksamen Schutz zu leisten 8599 (S. 450). 8890 (S. 63). nimmt das Schweriner Domkapitel in seinen Schutz (in nostram specialem defensionem et ghardiam) 8610. die Bauern zum Heiligenhagen 8820. will die Vicare der Witgerwerschen Vicarei zu S. Jürgens in Wismar in ihren Einkünften aus Saunstorf schützen 8919 (S. 91). verheisst bei Verleihung von Besitz zu Kl. Rogahn, der zu einer Stiftung bestimmt ist, ausser Gewähr auch Schutz 9136. Joachim Gans zu Putlitz und seine Schwäger geben sich wegen ihrer Forderungen an den Nachlass des Grafen Otto von Fürstenberg, ihres Schwiegervaters, in seinen Schutz 9175. Hg. Albrecht nimmt das Stiftungsgut der Witgerwerschen Vicarei zu S. Marien in Wismar (Pepelow) in seinen Schutz 9198. Waren gibt sich für 5 Jahre in den Sch. des Hgs. vorbehältlich ihrer Pflicht gegen ihren Herrn 9205 (Schutzgeld jährl. 50 M. lüb.). Lübek verpflichtet sich während des vierjährigen mit dem Hge. geschlossenen Friedens ein jährl. Schutzgeld von 400 M. lüb. zu zahlen 9346 (Quittungen 9347. 9349. 9367 mit n.). Hg. Albrecht verspricht bei der Vereignung von Sanitz an Doberan Gewähr und Schutz 9379 (S. 514). nimmt die Brüder Klumpsülver, Priester, zu Dienern an und verheisst ihnen seinen besondern Schutz (in licitis et honestis) 9525. In seinem Auftrage verheisst Hg. Heinrich den Lübekern Schutz in Meklbg. bis zur Kündigung 9276. -- Hg. Johann nimmt den Hof Podewal, den das Kl. Broda gekauft und er ihm verliehen hat, in seinen Schutz 9848. — Nicolaus IV Herr von Werle ertheilt dem Kl. Dargun namentlich für seinen Besitz in Malchin einen Schutzbrief 7651. verheisst Dankwart v. Gustevel in den ihm verliehenen Gütern Schutz und gestattet ihm, falls es daran fehlen sollte, Selbsthülfe 7875. sagt der St. und der Mannschaft des Landes Malchow Schutz gegen Andreas v. Flotow zu (dem er das Land verpfändet hat), falls sie dessen bedürfen 7907. Johann IV von Werle verheisst einer Vicarei zu Reknitz Schutz in ihren Gütern zu Glasewitz und Prutzekendorp 9879. Nicolaus III von Werle will dem h. Kreuzkl. zu Rostock herschop vrygheyt unde eghendum (die er ihm an 6 Dörfern verleiht) vordeghedynghen vorwesen unde beschermen lyke unsen landen unde unser herschop 7710 (S. 261). verheisst dem Kl. Dargun beim Verzichte auf seine Rechte an Finkenthal diese Güter wie seine eigenen zu schützen 8484 (S. 314). — Graf Otto von Schwerin gibt sich wegen Stavenows und seiner andern Festen in den Schutz des Markgrafen von Brandenburg 8262. dieser nimmt die Herrn von Werle in seinen Schutz insbesondere gegen Meklenburg und Pommern ausser gegen den römischen Kaiser 8577 (S. 414f). verspricht dem in seinen Dienst getretenen R. Albrecht v. Peckatel Schutz ausser gegen seine Lehnsherrn, die Hge. von Meklbg. 9642 (S. 204). -- Die Grafen von Lindow ertheilen den Mönchen und Brüdern zu Dranse und Cotze (Mönchhof) einen Schutzbrief 9676. — Kg. Erich von Schweden verkündet den St. Rostock und Lübek, dass er die Kaufleute in Schonen in seinen Schutz genommen habe 8603 mit n. Kg. Albrecht ertheilt Schutzbriefe für das Kl. Riseberga 9249n. 9415. befiehlt das Nonnenkl. Skeninge wieder in den Besitz gewisser Güter zu setzen 9290. nimmt das S. Klarenkl. in seinen Schutz 9297. ertheilt dessen Ökonomus in Löghöbodha einen Schutzbrief 9396. ernennt den R. Karl Ulfsson von Tofta zum Schirmherrn des Klosters 9477. ertheilt Schutzbriefe für das Kl. Saba 9286. für die Handwerker, die den Dombau zu Upsala weiter führen sollen 9472. für Erzbischof und Klerus des Stifts Upsala 9565. für Karl Ingebjörnsson 9645. für das Kl. Wreta 9747. für das Nonnenkl. Gudhem 9814. nimmt den Bischof von Ösel und seine Kirche in seinen Schutz und schliesst ein Bündnis mit ihm 9812. — Vgl. vordegedingen, proplacitare. — Die St. Malchin verspricht dem Kl. Dargun Schutz, soweit ihre Macht reicht 8332. dem Kl. Doberan für seine vom Stadtrechte eximirten Mühlen, wobei es für die Pflicht des Raths erklärt wird, Habe und Personen der unter städtischer Gerichtsbarkeit stehenden Einwohner zu schützen 9801. — Heinrich Wackerbart verspricht dem Kl. Zarrentin seinen Schutz 8364. Ulrich Maltzan R. nimmt die Dörfer des Kl. Malchow Wangelin und Lipen in seinen Schutz, so lange es dem Kl. gefällt 9256. — Vgl. presidium.

Schutzbrief s. Schutz.

Schütze, schutte, scutte, schuttelude (9117, S. 272), sagittarius. Schützen neben wapenden luden 7717 (S. 269. 7731 (S. 286). 7748. 8937. 9997. neben armigeri 9426 (S. 573). Unter je 100 Gewaffneten der Seestädte sollen 20 schutten sein mit eren vullen wapenen unde mit starken armborsten 9706 (S. 259). Unter den Ausgaben der Städte vor Duzow kommen auch 5 M. vor sagittariis pro eorum servicio et labore 7821. Sold für den Schützen halbjährl. 5 M. löth. 9532. 9878. (vgl. Lohn). Schützen waren beritten 8453 (S. 275). 8509 (S. 345). 10111 (S. 613. An diesen Stellen sind Namen zu finden, ebenso 9117 von Schützen, die in Diensten Rostocks in dänische Gefangenschaft geriethen. Vgl. das Personenreg. unter Schütze. — Die Landfrieden geben die Schützen, die nicht im Dienste der Herren oder ihrer Vögte (oder von Rmm.) stehn, der Verfolgung Preis 7524 (S. 110. 7911 (S. 453). 8577 (S. 416). 8931 (S. 100). 9560 (S. 119. Sie waren nach der letzten Stelle mit armborst oder boghen ausgerüstet.

Schützenarmbrust: scuttenarenborst 10112 (S. 622).

Schutzgeld s. Schutz.

Schutzherr s. Schutz.

Schwager: swager 7824. 8577 (S. 414). 9046. 9495. 9815. suager 8446. 9259. sweger 8833. swagerus 9465. 9853. 9970. suagerus 9448. Im Sinne von Schwager und Schwiegersohn 7824. 8446. 8534 (S. 367). 9049. 9259. 9495. Schwager und Schwager der Mutter 9853. Schwiegersohn 9046. 9465. 9480? Schwiegersohn und Bruder des Schwiegersohns 8506. Vater des Schwiegersohns 9824. Schwiegervater 8626. 8833. Schwiegervater und dessen Bruder 8577 (S. 414). 8626. Sohn des Schwagers? 9157. Bei irgend welcher Verwandtschaft durch Verschwägerung 8455. 8456 (S. 286). 8931 (S. 102). 9301. Nicht nachweisbar ist das Verhältnis 7414. 7930. 8033. 8403. 8564. 9815. 9853. 9970.

Schwarze Brüder, die Predigermönche zu Wismar 8677.

Schwefel, sulphur von Lübek nach Rostock gebracht 9014.

schweigbogen s. Schwibbogen.

Schweigen, silencium wird dem im Rechtshandel Unterliegenden auferlegt 9559. 9864 (2). Auf eine Forderung wird zwar nicht verzichtet, men wy gheven en mit ghoden willen . . . des en swighent went . . . 9518.
Schwein: porcus, us 9426 (S. 567). Schweine für die Antoniter 7723. Den Möllnischen sind Schweine weggetrieben 9995. Vgl. Preise und Fleisch. incisio porcorum s. unter incisio. decime porcorum s. Zehnt. census porcorum in 8661 wol statt pecorum s. census. debita porcorum von 3 Hufen zu Reknitz je 2½ ß 9728 (S. 277). 8 ß swyneschult aus Brübberow 8420 (S. 226). je 2 ß von 3 Hufen zu Vorbek bei Schwaan 8443 (S. 252). aus Kl.-Bützin und Weitendorf bei Tessin 9873 (S. 406). swinepenninghe neben Münzpfenningen höchstem Gerichte und Bede zu Sabel 8479. je 4 ß von jeder Hufe zu Bantow (nur eine ist frei) 8427 (S. 236). Vgl. Vieh.
Schweinepfenninge und **-schuld** s. unter Schwein.
schwerinsches Recht s. Recht.
Schwester: legitima et carnalis soror ex utroque parente legitimo 9625. sorores legitime tam a patre quam matre procreate 9671. — religiosa domicella soror Äbtissin von Ribnitz 9965. domina soror dieselbe (früher) 10130. Das Kloster Eldena nennt eine Nonne soror 9973. Vgl. Nonne.
Schwestertuch (pannus binus?): swesterdok dürfen die Krämer ausschneiden (Wismar) 8232 (13).
Schwibbogen: domus supra murum sub tribus swichboghen 9847. Altar in der Kirche zu Roga under dem schweigbogen 9452 (Abschrift vom J. 1666).
Schwiegersohn, -vater s. auch Schwager.
scindere: scindentibus ad tela 1 pannum 9426 (S. 572).
sciren s. siren.
scitus (Wissen). ex certo nostro scitu 9487.
scl . ., scn . . s. sc . . .
scotare: alicui ducatum inpheodare donare tradere et sc. 8164 (S. 708). Vgl. Grimm, Rechtsalterthümer S. 116f (2. Ausg.).
scribere: resignare et sc. facere hereditatem 7419. assignare et sc. facere marcas 7561.
scriptum: per apostolica scripta mandamus 9447. Im übrigen s. Urkunde.
scriptura sacra 9727. — Stadtbuchschrift 7464. 9162. Im übrigen s. Urkunde.
scudatus (abgekürzt schūd 7988, S. 529, 533) s. Münze, S. 498.
scutella s. Schüssel.
se: redditus in se omnes seu partem 8699. curiam in se totam vel partem sui 8862 (S. 39). villam cum curiis . . . in se totaliter aut particulariter 9614 (S. 169).
seblade: Seeblätter 7476n.
secare als Arbeit des Zimmermanns 8295.
secretarius: de consilio et consensu nostrorum secretariorum officialium et consiliariorum, Urk. Herrn Johanns IV von Werle 9875.
Secret s. Siegel.
sectatorius: domus s-a, Hinterhaus s. Haus.
sector: sectores fures et depopulatores lignorum 9880.
seculare. Einkünfte einer Vicarei werden de secularibus ad spiritualia übertragen 9605. spirituales sive seculares persone 7433 (S. 33). persona sec. vel regularis; viri ydonei semper seculares . . in ordine sacerdotali constituti 10048 (S. 557). religiosi quam seculares in prelaturis dignitatibus personatibus constituti 9606. persona sec. 9802. clerici seculares 9611. presbiter s. 8510. werlike prester 7545 (S. 127). puelle seculares in claustro contente s. Kloster. potestas s. 9762. brachium seculare s. Arm. Vgl. geistlich.
seculum: concivibus . . . tam jam in seculo natis quam eciam in futurum nascituris 9887.
secundarius: actio s-a s. Klage.
securare, securitas, securus s. Geleit.
sedare, cedare causam, imbrigaciones, controversiam (neben finire, mitigare, terminare) 7497. 7522. 7956. 8211. 9162. essent super omnibus controversiis compositi cedati et finaliter terminati 9599. parte . . ab hac donacione sedata seu semota 7935 A (in B exclusa et exempta).
sedden wol fehlerhaft für senden 8382.
sede: naa sede unde naa rechte 9612.
sedeg: eneme wisen sedeghen prestere 8470.
sedeketel, Siedekessel: caldarius dictus sedeketel in domo cerdonica wird mit dem Hause verkauft 9035.
sedere: stando vel sendendo s. stare.
sedes, Hausgeräth 7501 (S. 90). In übertragener Bedeutg.: s. apostolica s. apostolicus. protectio . . pape et sancte sedis sue 9648 (S. 213). bona spectantia ad archiepiscopalem sedem 9478 II. ad sedem Bremensis ecclesie recursus habeatur 7611. ecclesia seu sedes 7611. vicarius (episcopi) sede vacante vel non vacante 9611.
sedile: sedilia im Chore der Schweriner Domkirche 10128 (S. 639. 644. 649). consulum in S. Marien zu Rostock 7965 (10). Vgl. Kirchenstühle.
Sedisvacanz: im Bisthume Schwerin 8253. (8284, S. 101). vicarius (episcopi) sede vacante vel non vacante 9611.
See: de solten see 8377. Landsee fem. 8122. masc. und fem. 9223. stagna aquarum 8159 (S. 699). See myd den weren unde myd den beken 9301. See wird bei einem Überfalle ausgefischt 8456 (S. 284f.). stagnum als Ostsee: si de stagno aut aliunde lagenas portaverit 7516 (2). si de Lubeke aut Stralessund seu civitatibus circumjacentibus in vicino, non trans stagnum, oleum adduxerint (Rostock) 8728. Häufig von Landseen. Auffallend ist »in stagno proprie Lypze« 9468, da die Liepz eine Insel oder ein Werder war, doch ist das proprie, obwohl abgekürzt, sicher. Verhältnismässig häufig (gegenüber den entsprechenden deutschen Ausdrücken) findet es sich im Plurale unter den Pertinenzien (s. da), ohne dass sich oft auch nur Teiche von erheblicherem Umfange (jetzt wenigstens) auffinden liessen. instagnacio lacus sive piscina 7820. dat stande water 8777. Havelwater der synt achte (Namen) 8493. watere zu Woserin 9405. de Vipperoweschen watere 8869. aque Colpin 7528. dik, dyk 8003. 9104. 9187. Unter den Pertinenzien begegnet auch zŏle (Plural) 9885. — Es kommen Seen (Teiche) vor: bei Bäbelin, bei Blankenberg (9541 st. quod a quibusdam st. in Werder et a quibusdam Blankenbergher zee appellatur), bei Borkow 9104T., Bukow, bei Damm 7482 st., parvum st. juxta Døben, bei Glasin 9104, aber wo? Goldensee st., Görtow, Havelwater, Hove (Var. Hege), bei Holzendorf 7978. 8102, Jalmen st., Jamel, Jäthen, Käbelich, bei Karcheez 9100. 9877 st., bei Käterbow 8456 (S. 285), Ketel, Kölpin aque, bei Kressin st., Külze 8321 st. 9673 st. bei Ruchow, bei Kuppentin st. supra molendinum 7488, Labus, Lankow, 2 stagna bei Lauen, bei Lenzen st. 8321, Liepz s. oben, bei Losen Teich, bei Lübberstorf, bei Lukow, bei Malchin st., bei Mechow 7400 st., bei Medow st. majus et minus, Mewense, Müritz 8774 st. Vipperowesche M. 8869 Grenzen, bei Nakenstorf, Nebel, bei Neupersmolen 9104, bei Neuenkirchen westl. Schwaan 9223, bei Ostorf, Pagel, Parpar, bei Parum See und st., Plochghen See, Primerdick, bei Raden auch st., bei Ratzeburg st., Ravensdik (instagnacio 7480), 2 bei Reinstorf, bei Rotstil, Schevedick, bei Schlagbrügge st., bei Schwerin, bei Sellin, bei Sprenz, 5 Seen auf dem

(See)
Felde von Staven 8282, Tegeldik st., bei Gr.-Tessin, Többesin st., Tollense, Torne, bei Tornow st., dat stande lutke water bei Varchentin 8777, Vilebeke (ein Theil heisst Hove od. Hege), bei Vipperow (Grenzen), Voghendike st. bei Rostock, Waryn, bei Warin, bei Warnow (Santower See), Wöbelitz st., Wokense, bei Woserin 9405, bei Zierke, Zierze, Zotzen, Zuidersee auch mare meridionale, Zumpt st. (Sumpfsee). — Theilung eines Sees 9486. — 2 Teiche bei Lauen hat der lübische Rm. Bertram Vorrath auf Lebenszeit gepachtet 8215. Vgl. Fischteich und Mühlenteich.

Seeblatt, Plur. seblade 7476n (Siegelbeschreibung).

Seefund: seevunt 9275n.

Seelenheil: animarum medela in elargicione elemosinarum constituta 7930. unsen elderen tho troste unde al der ghenen, de de ghnade ghodes hopende sint van dessen almissen 10058. ut eciam anima nostra et progenitorum nostrorum anime a corporibus egresse, dum ad nutum creatoris altissimi esursum migraverint, in celi gerarchia quietem recipiant salutarem 7795. zalicheyt ziner zele 7762. salde syner zele 7882. dor zelegherede unde gnade unser vorvaren 9612. remedium, salus anime s. remedium, salus. cupiens anime mee meorumque progenitorum salubriter providere 9728 (S. 277). ut animabus parentum et nostre per cedulas preces (der Nonnen) salubrius consulatur 7804. Zur Beförderung des eignen Seelenheils wie dessen Angehöriger (zuweilen auch omnium fidelium defunctorum z. B. 7435, S. 35) werden die mannigfaltigsten Stiftungen und Schenkungen gemacht. Fürsten berufen sich auch wol bei der Verleihung des Eigenthums an geistliche Stiftungen darauf.

Seelmesse s. Messe.

Seelsorge s. cura.

Seeraub s. Raub.

Seeräuber s. pirata.

Seestädte s. Hanse.

segeln: to seghelde voren 9772. Vgl. velificare.

Segen, Feuersegen: ligna ad ignem benedicendum in vigilia pasce 10128 (S. 646). Vgl. Grimm, Mythologie S. 583 (vierter Ausg., S. 513).

segkule s. Senkgrube.

segregare, segregatio s. Abfindung.

sehen: dat . . . uns hebben gheseen und geeret mit 600 marken 8473.

Sehne: garn ad senen 9107 (S. 263). senen ad balistas 9239 (S. 392).

Seide: sericum. Zur Anfertigung eines Hoiken gebraucht 9426 (S. 577) Cantor cappatus de serico 10128 (S. 644). Jeder neu aufgenommene Schweriner Canonicus gibt cappam de cerico . . . vel unum cericum juxta ordinationem . . . thesaurarii 10128 (S. 643). frustum cericum 7438 (S. 40).

Seife: 1 Tonne sepen von Lübek nach Rostock gebracht 9014.

Selbsthülfe wird gegen Landfriedensbrecher ausdrücklich gestattet 7911 (S. 452). 9560 (S. 119). 9744 (S. 298). Vgl. Schütze. Sh. wird Dankwart v. Gustevel erlaubt, falls er Rechtsschutz nicht erlange 7875. Die Lübeker üben in Meklenburg Sh. ohne erst zu klagen (was nach dem Schlusse auf Gewohnheit beruhte) 8912. Die Städte haben Gorlosen angegriffen ohne dem Markgrafen von Brandenburg entsagt und über die vom Kruge vor ihm Klage geführt zu haben 7932. Sh. hat das Kl. Dargun gegen Peter Kameke zu Streitz geübt 9201. Vgl. Nothwehr.

sele (Siele): seelen liefert der Riemer für die Rostocker Kämmerei 7422. 7581 (S. 151). Vgl. halssele. **selereper** = seelrepe Zugseile 7581 (S. 151). Vgl. leiderep.

selegherede s. Seelenheil.

selereper s. sele.

semen s. Saat.

seminare agrum (bestellen) 9569.

seminatura s. Saat.

semiprebendarii, qui habent dimidiam prebendam (im Heil. Geiste zu Wismar) 9584 mit n. Vgl. Hospital.

semita s. Weg und Pertinenzien.

Semmel s. Brod.

semper im Sinne von jo (ja) 7558.

sen s. sehen.

sende (Sendung, dann Vergütung) s. gheven umme schult, de he em bebrevet heft, nach Rath von Vertrauensleuten 8609.

sene s. Sehne.

Senf: synape 7821.

senior: ex veridica informatione nostrorum consiliariorum et seniorum terrarum nostrarum authenticirt Hg. Albrecht von Meklenbg. Abschriften von Urkunden 7416. — Der senior des Schweriner Domkapitels bewahrt das Gewicht für das Pfründenbrod 10128 (S. 642); vertritt den Dekan bei der Obedienzleistung S. 643. senior chori canonicus S. 644. 647. 648 (Fusswaschen). senior de capitulo S. 646. senior der 10 grossen Pfründen S. 646. major in dignitate vel senior in stallo chori S. 644. Verrichtungen der seniores S. 640f. seniores fratres der Elisabeth-Brüderschaft in Bützow 8984. 9292. seniores et discretiores conventus predicatorum in Rostock 8397. prior cum uno seniori qui conventui placuerit soll ein servitium in Broda besorgen 8047. 6 seniores et officiatrices (officiantes) neben der Priorin im Kl. Malchow 8770. 8795. — seniores in Handwerkerämtern s. Werkmeister. — duo seniores in platea Laghe werden als Zeugen über einen Wasserlauf befragt 8259. — Vgl. Comparativ.

Senkgrube: segkule eines Hofes ist vom Pächter zu benutzen (Wismar) 7759.

sententia: litteras quoad omnes suas sentencias servare 7497. nostrorum nomine ac . . . comitis sentencia ac voluntate placitavimus 9745. canonice sentencie severitas enervatur 7721. Im übrigen s. Rechtsspruch.

sententialiter: judicialiter et s. adjudicare (cassare litteram) 9380.

sententiare s. Rechtsspruch.

separare pueros od. ähnl. vom Erbe s. Abfindung. Acker von der Feldmark des Dorfs 9555. super hiis finaliter manere debebunt divisi et separati 10035. sunt ex parte liburni totali fine separati 9771. ab isto (einem Anspruche) potest coram . . . cum suo jure separari 8800. illa secundum quod . . . fuimus separati (bei Verhandlungen) 9736. redditus reemendi, quando alter ab altero voluerit separari 7530. se ab omni societate et ab omni compoto, que inter se habuerunt, esse separatos et divisos 8375n. separari a civitatis serviciis (aus dem Dienste scheiden) 10017. a rege licenciam receperat integralem et ab ipso fine totali fuit separatus 9742. So auch im Activum: non amice separavit a domino rege 8229.

sepe s. Seife.

sepelire s. Begräbnis.

sepes (cepes), Zaun 9128.

septiformis spiritus 7498.

septimana 7422. 7448 (S. 47). 7564. 9275n.

septimanalis: denarii s-es 8428 (S. 243).

septum: septa sue dotis 7488.
sepulcrum s. Begräbnis.
sequaces: Gefolgsleute 8344. 8779. 9400 (8). 9426 (S. 561). 9743n. 9745. 10076 (n. 3 = servitores n. 2). — Nachfolger s. da.
sequela: processus excommunicacionis cum omnibus suis sequelis (Folgen) 7611. — Heerfolge 9748 (S. 303).
Sequenz, sequentia 10128 (S. 651).
sequi (volgen, gerichtlich belangen) contra impeticionem 9221.
sera, Schloss: 2 magne sere für den Büttel 24 ß Rost. 7898 (S. 442). pro ceris circumquaque reparandis 1 M. 7422.
seraculum s. sarraculum.
serare: cista, in qua sunt serate littere aperte 8578 (dazu ein Schlüssel). littere patentes et serate 9400 (3).
serdo s. Gerber.
serenissimus: Kaiser Karl IV 8670 (S. 520). 8698. 9177 (s. et gloriosissimus). 9262 (s. et illustrissimus). 9784. Kge. von Dänemark 8476. 9474. von Norwegen, Polen, Schweden 9474. Hg. Albrecht von Meklbg. 8163. 8348 (S. 149 nobilis et s.). 9614 (S. 169).
serenitas: vestra mansueta s. Kaiser Karl IV 9757
seriatim: acta hominum conscribere litteris seriatim 9308.
series litterarum, scripturarum s. Urkunde.
sermo s. Predigt und Einrede.
serrare, serratio, serrator, s. sägen, Säger.
servare suprascripta, premissa, dies placitorum od. ähnl. 9567. 9569. 9574 (3). und oft. id s. sub eodem modo, es ebenso halten 9498.
servire: dienen s. dort. einen Schmaus (und Kleidung) geben 10128 (S. 643). Vgl. servitium.
servitium als Dienst s. da. Vermöge einer leicht begreiflichen Abwandlung der Bedeutung werden gewisse statt Dienstes oder in Verbindung mit Diensten obliegende Leistungen servitia genannt: s. unius paris caligarum 7499. 10014 (in feodalis serviminis recognicionem). Zahlung pro servicio unius lecti 10129 (S. 654). Ob auch 9618 hierher gehört, wonach Bischof Friedrich von Schwerin an die päpstl. Kammer pro totali suo communi servicio 333 flor. cam. und 13 ß zahlt? Vor allem wurden Mahlzeiten, die für geistliche Körperschaften besonders im Anschluss an Memorienfeiern gestiftet wurden, so benannt, vollständiger s. refectoriale 7972. 8391. 9703. 9727 (S. 275). 9925 (S. 448 f.). 10069 (S. 577). s. refectuale 8252. s. reffectuale 9335 (S. 474). s. et pictancia (in der zweiten Ausfertigung pietancia) 7435 (S. 36). 9851 steht in der Urk. comestio, in dem Rubrum des Diplomatars servitium. ministracio 9851. refectio 8457. convivium 10128 (S. 643. 645) denst 8067. — Solche servitia wurden gestiftet zu: Broda zur Memorie des Mönchs Almar 8047 (5 M. prior cum uno seniori qui conventui placuerit ad 4 servicia quolibet in quartali facienda ad salutem anime ... percipere debent et dominis conventualibus de vespere ad vigilias et de mane ad missas procurare). zur Holsteschen Memorie 8067 (des sonendaghes .. schal de provist en denest dun den conventesheren .... dar scholen miner vrent 2 tu komen, der schal men pleghen like den heren). Bützow in Anschluss an die Bülowsche Memorie soll der Vicar ihrer Vicarei servicium refectoriale cum bonis panibus cervisia et 5 ferculis den Theil nehmenden Geistlichen facere et ministrare 9727 (S. 275). Der Vicar der Ludolfshagenschen Vicarei soll aller memoriarum serviciorum reffectualium theilhaftig sein 9335 (S. 474). Dobbertin 7498 (für eine Memorie haben Nic. Becker und Hfr. unum ferculum bonum et competens de recentibus carnibus gestiftet). Doberan Memorie Gerh. Knochenhauers 7972 (s. r. per abbatem .. faciendum). Einkünfte aus Kröpelin (servitium) und Detershagen sind u. a. zu 2 servicia (der v. Stralendorf?) bestimmt 8011 (S. 555). s. de 10 marcis pro memoria des Gödeke Rotlef 8973. Güstrow Stiftung des Priesters Herm. v. d. Wismar pro consolacione und Memorie 9388 (S. 521). Malchow Memorien des Pfarrers Joh. Rambow 7435 (priorissa .. cum aliis dominabus antiquioribus monialibus unter Beihülfe des Propstes s. et pictanciam ... pro utilitate et libitu monialium ministrabunt, de quibus Propst und Priorin 2 fercula de carnibus placencia, in quantum facultas suppetit, unam lagenam cervisie, 7 solidorum panes triticeos .. karitative distribuant). Ratzeburg collector (magister) serviciorum sive memoriarum 9101. 9151. 9152. Rehna Memorie des Pr. Brun Bojeneve 8252 (der Propst s. r. scilicet 2 tunnarum cervisie et unius ferculi validi nobis ... ministrabit). Die Priorin Marg. Both stiftet für die Nonnen eine jährl. Ministration von 6 Tonnen des besten Gadebuscher Biers, auszurichten von der Priorin in profesto b. Katherine (bestätigt durch den Bischof) 9613. Memorie des Joh. Prütze 9351 (4 M. de quibus unam comestionem priorissa monialibus ministrabit). Rostock Memorie des Bgms. Joh. Tölner bei den Predigerbrüdern 8457 (ad refectionem .. ut .. quater in anno prout melius et laucius fieri poterit .. in communi refectorio commodius procurentur). Schwerin. Der Vicar der Bartholomaeusvicarei hat am Bartholomaeustage Domherrn und Vicaren ein s. r. zu thun 8391. Memorie des Bischofs Friedrich v. Bülow mit einem r. s. canonicis et vicariis faciendum 9703, näher bestimmt 9925 (S. 448 f. mit Wein und Bier nach Weise der Kirche; zu Ende der Lection soll der Verdienste der v. Bülow um die Kirche gedacht werden). Memorie Hg. Albrechts von Meklbg. mit s. r. ministrando ibidem supra mensam prandii vinum cum cervisia, si id haberi poterit commodose 10069 (S. 577). s. des Joh. v. Everingen 10128 (S. 648). convivium für Domherrn und Vicare am Johannisfeste de cibariis decentibus et solemnibus ist von jedem neuen Domherrn zu bestreiten 10128 (S. 643, Dienstleistung der Lectoren dabei S. 645 unten). convivium für die Schüler in profesto Innocentum S. 643. — Wilhelm v. Warendorf vermacht für die Nonnenklöster zu Rehna, Neukloster, Zarrentin, Rostock, Ribnitz je 4 M. den. ad s. monialibus pro mea memoria faciendum 8517.
servitor: Hg. Albrecht von Meklbg. und seine Nachfolger sollen den Königen von Schweden fideliter servient .. quemadmodum fidelis s. suo vero domino tenetur, ubicunque salvo suo honore poterint (Pflichten des Herrn) 7976 (S. 510). Kg. Magnus von Schweden bezeugt, dass Gert Schnakenburg erga nos tamquam fidelis bonus et legalis homo et s. fecerat in hac parte 9593. homines et servitores der Kge. von Schweden und Norwegen 8334 (S. 135). 9400 (7. 9). 10076 (n. 2). vasalli familiares et servitores 8344. vasalli et servitores des Kgs. von Schweden und des Hgs. von Meklbg. 9761 (S. 314). Hg. Albrecht von Meklbg. nimmt 2 Priester an in nostros cappellanos et servitores speciales 9525. Heinr. Grönau als sein s. bezeichnet 9650. Goswin v. Borrentin Dekan zu Bützow usw. s. Kg. Waldemars von Dänemark 9247. servitores von Kriegshauptleuten und Vögten 8453 (S. 261). 8509 (S. 343). 9426 (S. 559 f.). servitores der Rostocker und Lübeker Rmm. 8309 (Wappenröcke). 8421 (S. 228). 9310. 2 gen. servitores des Rostocker Bgms. Lambert Witte 9945. Die v. Ritzerow und Duvensee bestimmen eine Stiftung mit zum Seelenheile ihres s. Herm. Klendenst 10048 (S. 557). — Im Briefe: vestri servitores speciales 9952. 9960. — Vgl. Diener.

servitus s. Dienst.
Servitut s. Brunnen, Nachbarrecht, Tropfenfall, Wasserlauf.
servus: equorum canum . . . servorum nunciorum missiones detenciones seu procuraciones 8893. coloni villani servi subditique nostri 8393 (S. 193). Herm. Lugh s. eines Grafen v. d. Hoya 7606. servi consulum zu Rostock 7422. zu Parchim 7463 mit n. 10129, S. 654 (Wäger). civitatis (Rostock) 7581 (S. 150, 151). 8495. 8801. 9317 (S. 454, 457). equitature (Rostock) 7581 (S. 150). 7898 (S. 442). 8801. stabuli (ebd.) 7422. 7448, S. 47 (ad stabulum). 7898 (S. 441, 442), ein socius, S. 444. 8801. camerariorum (ebd.) 7581 (S. 150). 8801. camerariatus (ebd.) 7898 (S. 442). — s. panicularis 8812. servi curruum 8453 (S. 275). servi in pistrino 8427 (S. 241). — Münzer 7765. Knochenhauer 7806. de officio (sutorum?) 8566. Badstüber 10073. — servi von einzelnen 7405. 7438 (S. 40). 7501 (S. 90). 9468.
sette: Willkür 9647.
setten, sedten 7658. Part: ghesaat 9435. ghesetten 9535. 9578. In 8382 muss es st. seddet wol sendet heissen. willküren 9612. 9646. 9647. sik vorenen setten unde vorbinden to . . (sich verbünden) 9560 (S. 118, 122). ouch habe ich und myne erbin uns gesaczet zu . . . mit der vestin zu P. (sind in seinen Dienst getreten) 9642 (S. 204). Die Vos treten in den Dienst Johanns von Werle und wollen sich nicht van em setten edder keren 9491. dat wi alle saken . . . setten tu . . . (zur Entscheidung) 8018. setten = Bürgen stellen s. Bürgschaft. setten = verpfänden s. Satzung.
settewin. Die Rostocker Weinherrn verrechnen in 9107 (S. 261) ihre Einnahme von 4 Ohm und 10 Stübchen Wein. Davon sind 89 Stübchen auf 4 ß gekommen: versendet (zu Verehrungen?) 19, to settewine $2^1/_2$, sonst verzapft $67^1/_2$. 88 Stübchen kamen auf $4^1/_2$ ß: versendet 75, to settewine $2^1/_2$, sonst verzapft $10^1/_2$. (Zusammen richtig 4 Ohm 17 St. mit einem Ergebnisse von 47 Mark, während die Kellerrechnung $2^1/_2$ ß mehr ansetzt in Folge fehlerhafter Berechnung der 75 zu $4^1/_2$ ß ausgebrachten Stübchen). Nach S. 262 sind von 3 Ohm und $1^1/_2$ Stübchen 90 Stübchen zu 5 ß versendet, $2^1/_2$ St. zu 5 ß to settewine, 31 St. zu $5^1/_2$ ß ausgebracht. (Zusammen $123^1/_2$ Stübchen statt $121^1/_2$). Nach 9239 vereinnahmten sie von dem von Privaten verschenkten rheinischen und Würzburger Weine Kellermiethe und Zapfgeld (vgl. auch 9107, S. 262), von jeder Pipe gubenschen Weines 12 ß ad settewine und 2 ß für Kellermiethe. Sie verausgabten an den Schenken 2 M. 12 ß für Kohlen, Licht, Lohn, settewyne und eine clepsedra (S. 392 oben). item die schenke gefft van dem fuder wyn, gefft he eyn stoweken settewyn. Spandauer Stb. 1474, Riedel Cod. Brdbg. I, II, S. 513 (gef. Mitth. Herrn Dr. Walthers). Da die Weinherrn den Preis des Weins zu »setzen« hatten (Eid des wismarschen Rathsschenken um 1500, Jahrb. 33, S. 87,7 — wo in der Zeile vorher zu lesen ist: dar to sehen na —, Ordinarius senatus Brunswicensis, Urkundenb. d. St. Braunschweig I, S. 151, Berliner Stadtbuch S. 17 zweiter Ausgabe) und da man nach dem Berliner Stadtbuche S. 34 für das »Setzen« settegeld zu geben hatte, so liegt die Vermuthung nahe, settewin sei der für das Setzen abzugebende (aber auch durch Geld ablösbare) Wein gewesen, von dem dem Schenken ein (in Geld umgesetzter) Antheil zustand. In 9107 bleibt allerdings für das Verständnis eine nicht unerhebliche Schwierigkeit zurück. Erst andere Rechnungen können Klarheit bringen.
settinge, Verpfändung s. Satzung.
sevitas paganorum (fälschlich severitas) 9475.
sexagena s. Schock.
sexingenti (statt sescenti) 7686. 8805. 9436.
sextus et unus 9662.
Sicherheit: zekerheyd nemen vor . . . 9982. scholen thu uns hebben ghanz thuvorzycht unde zekergheyt . . , dat . . 9805. Vgl. Zuversichtsbrief. nulla monicio subsequetur, super quo ad majorem securitatem . . recepimus caucionem 9823. caucio für Zuversichtsbriefe unendlich oft z. B. 7418. 7441. 7447. 7466. 7506. 7632. 7653. 7675. 7805. 8033. 8358. 8516. 8522. 8573. 8618. 8641. 8656. 8797. 9097. 9271. 9310. 9381. 9591. 9592. 9692. 9705. 9823. 9950. 9960. 10036. 10041. c. fidejussoria, promissoria s. Bürgschaft. caucionem facere pro . . oder quod . . . 9574 (9). 9734. 9745. 9748 (S. 304). 9761 (S. 315). prestare 9745. recipere 9840 (2). pro majori caucione et fide 9734. ratificare seu certificare sub caucione bona et sufficienti 9765. c. aut cum litteris aut cum amicis 9813 (9). vallare caucione prestiti juramenti 7971. evictionis caucio quod wlgariter warandia dicitur 7993. securitas und securus s. Geleit. promittimus firmam pacis confederacionem 7939. Nicolaus Hahn zu Basedow verheisst denen von Stralsund Sicherheit vor ihm und seinen Freunden 7489. Sicherheit für Verträge (Kosten und Schaden) wird durch Satzung oder Verwillkürung von Schlössern bestellt s. Burg. Für den Fall, dass er die mit seinen Vettern gegeschlossene Erbverbindg. nicht halte, verwillkürt Herr Nicolaus IV von Werle Städte und Schlösser Länder und Mannen und weist sie an seine Vettern 7771. 7772. Zur Sicherstellung der Vollziehung des in den Streitigkeiten der Hge. v. Pommern und Meklenburg zu fällenden Schiedsspruches und geschlossenen Vertrages weisen die pommerschen Hge. Länder Städte Schlösser Barth und Grimmen oder Tribsees für den Fall des Vertragsbruches an Meklenburg, Hg. Albrecht Ribnitz an Pommern. Verpflichtung der Vögte und Städte darauf 7890. 7893 mit n. 7894. 7895. 8238. 8239. Vgl. 8816. Für den Fall einer Vertragbrüchigkeit gegenüber den Hgen. v. Meklbg. weisen die Herrn Nicolaus III und Bernhard von Werle Güstrow und Waren an diese 7881 (S. 420). 7919. Hg. Barnim von Pommern-St. übergibt Ukermünde an Hg. Barnim von P.-W., damit dieser es im Falle eines Vertragbruches den Hgen. von Meklbg. öffne 9157 (S. 313). Falls gewisse Hebungen nicht rechtzeitig gezahlt werden, soll zur Sicherheit ein Schloss geöffnet werden 8716 (S. 561). Die Rückgabe einer kraftlos gewordenen Urk. wird durch Verpfändung sichergestellt 8020. Zur Sicherung einer Verpflichtung verwillküren sich zwei Söhne Wolters v. Steinkeller einen Besitz nicht zu verkaufen 8145. Verpfändung zur Sicherung einer Vollmacht 8599 (21). Hinterlegung von Urkunden 8908. 9564. Sicherstellung gegen Schaden s. schadlos. Der einzusetzende Schlosshauptmann und Vogt soll Sicherheit bestellen 9813 (9). Wer aus einer Hansestadt Salz oder Hopfen nach Schweden bringen will, soll Sicherheit stellen, dass er von dem betreffenden dortigen Hafenplatze eine Bescheinigung beibringen werde 9574 (9). Die Rmm. von Stralsund sollen von einem ihrer Bürger, der einen Rostocker Rm. beleidigt hat, bis zum nächsten Hansetage Sicherheit nehmen 9840 (2).
Sicut servus 10128 (S. 646).
sid: rychte hoch unde zyd oder ähnlich s. Gerichtsbarkeit.
side: de stede van der wendeschen zyden 9706 (S. 258 f.) 9744 (S. 296). Vgl. pars.
siebente Hand s. Hand.
Siedekessel s. sedeketel.
Sieg s. Kampf.

Siegel. Benennung: bulla aurea 8376. plumbea 8348 (S. 148). 8360 (S. 161). 8597 (S. 443). sigillum, siggillum (8529). secretum (s. unten). contrasigillum (s. unten). signum (s. unten). ing(h)eseg(h)el(e), ynghesegheI (9437), inghezeg(h)el(e) (9435. 9934), ynghezeghyl (8787), ingesigil (7813. 9082), ingseghele (8263. 9173, S. 331. 9183), ynseghele (8732), insegele (8931 n.), insigele (8371 B. 9037), zeg(h)ele (8581, S. 421. 9609), segel (9053 Abschr. um 1500, 9452 Abschr. von 1666, 9466 um 1500), segell (7849 Abschr. um 1500). sigillum majus autenticum usw. s. unten. tiparium 8670 n. (S. 522). — sigillaris appensio 9668. — sigillare 7416. 7429. 7451. 7505. 7596. 7780. 7943. 7944. 9471. 9531. 9552. 9563. 9605. 9615. 9627. 9672. 9674. 9677. 9701. 9703. 9744. littera munimine sigilli sigillata et signata 7795. sigillacio 9378 (S. 511). — besegelen 7524. 7647. 7658. 7712. 7743. 7892. 8010. 8073. 9517. 9561. 9590. 9691. 9744. 9750. bezeghelen 8712. beseggelen 8564. vorsegelen 8007. 8018 A. 9601 n. zeghelen 9612. — Art der Befestigung. Vgl. sigillare, besegelen, vorsegelen. nostro sub sigillo (secreto) 7405. 7410. 7435 (S. 38). 7441. 7451. 7452. 7466. 7493. 7507. 7509. 7513. 7525. 7533. 7559. 7619. 7627. 7629. 7630. 7632. 7733. 7757. 7783. 7817. 7843. 7882. 7883 usw. 9456. 9475. 9498. 9524. 9566. 9588. 9593. 9605. 9606. 9639. 9736. 9737. 9745. 9755. 9757. under unsem ingesegele 7486. 7847. 9609. Das Siegel ist untergedrückt 9962. S. dat wie an dissen brief hebben ghedrucket laten 7994. 9962. hebben ghedrucket an 10027. hebbe wy ghedrucket laten buthen uppe dessen bref 9283. sub secreto .. presentibus de foris affixo 9950. 9952. inges. to desme breve to rugge tosettet 7456. hebbe wi unse inges. tho rucghe hirtho gedrucht 8995. hebbe wy unse h. inghes. to rûgghe drûkket an . . od. ähnl. 9420. 9805 (laten drucket). 9999. hebbe ick myn inghes. tu rugghe clevet an . . 10011. sub secreto a tergo annexo 7410. affixo 9963. impresso 9615 (S. 177). littera sigillo a tergo impresso sigillata ebd. secr. a tergo est impressum 7508. affixum et imp. 9795. scriptum sigilli munimine a tergo roboratum 8033. sub secreto (sigillo) tergotenus inpresso 8034. 8573. 8618. 8641. 8656. 8677. 8737. 8812. 9539. 9632. 9688. 9894. 9960. 9961. 10041. secretum (sig.) tergotenus est impressum 7738. 7742. 7770. 7846. 9705. 9831. 9895. duximus secretum tergotenus imprimendum 9726. sub secreto tergotenus inpresso et affixo 10036. sub sig. (secr.) tergotenus adinpresso 10117. appresso 7405. 7411. 7452. 7529. 9497. s. tergotenus est appressum 7628. sub secr. (sig.) tergot. infixo 9828. affixo 7479. 7485. 7551. 7588. 7654. 7786. 7805. 8072. 8199. 9556. 9625. 9742. s. tergot est aff. 7447. 7465. 7663. 8698. 9644. 9671. 9765. sub secr. tergot. apposito et affixo 9948. presentibus tergot. apposito sub sig. 9958. sub secr. quod presentibus tergot. est appensum 8888. ein tergotenus ist getilgt 8622. sub s. ad dorsum affixo 9366. impresso 9370. dorsaliter affixo 9753. 10073. — littera aperta sigillo in pressula pendente sig. 9531. pendentibus sub sigillis 7857. 8146. l. sigillis pendentibus sig. 9605. 9615 (S. 178). l. sigillo impendenti sig. 9615 (S. 179). 9701. 9703. nostro inpendenti sub sig. 9552. nostro sub sig. impenso 9871. sub sig. presentibus apposito inpendenti 9347. sig. presentibus duximus inpendendum 8666. 10069. s. est (sunt) appensum (-a) 7406. 7407. 7412. 7418. 7424. 7428. 7429. 7435. 7441. 7449. 7455. 7457. 7466. 7474. 7477. 7480. 7488. 7491. 7499. 7506 usw. 9436. 9443. 9448. 9454. 9460. 9467. 9487. 9525. 9541. 9546. 9548. 9554. 9555. 9559. 9563. 9592 usw. appendentes s. 7520. appensis sigillis 7400. 7433. 7468. 9640. sub sig. (secr.) appenso 7654. 8055.

(Siegel)
8128. 9591 (apenso). 9656. 9658. 9663. 9692. 9780. 9823. l. sigillis appendentibus duximus sigillandam 9471. s. fecimus appendi 9627. appendi mandavimus et fecimus 9793. s. duximus appendendum 7427. 7430. 7431. 7482. 7497. 7498. 7504. 7534. 7599. 7633. 7644. 7651. 7656. 7734. 7810. 7815. 7839 usw. 9476. 9496. 9547. 9623. 9754. 9764. 9770. 9782. 9790. 9791. 9868. 9940. s. mandavimus appendendum 7935 B. 8394. 8395. 8783 (S. 644). jussimus appendendum 7416. 8352. 8394. 8395. 8783 (S. 645). coappenso sigillo (nicht Mitsiegelung) 8311. appensio sigilli 7417. 7432. 7473. 7478. 7505. 7552. 7655. 7686. 7744. 7787. 7796. 7801. 7820. 7825. 7884. 7886. 7939. 7945. 8020. 8098. 8193. 8216. 8217. 8503. 8504. 9459. 9475. 9603. 9619. 9672. 9703. 9784. 9833. sigillaris appensio 9668. inges. hebbe wi gehenget (is gehenget) an 7409. 7603. 7604. 7634. 7669. 7748. 7799. 7813 (gehangen). 7881. 7884. 7902 und 7987 (gehangen). 8004. 8006. 8062. 8080. 8152 (gehanghen). 9457. 9458. 9466. 9470. 9480. 9486. 9495. 9501. 9513. 9514. 9516. 9517. 9520. 9532. 9534. 9557. 9558. 9561. 9562. 9578. 9601. 9699. 9730. 9731. 9743. 9744. 9749. 9750. 9751. 9758. 9772. 9788. 9808. 9934. 9967 (ghehanghen). 9975 (gehangen). in 7545. hebbe wi (is) gehenget vor 7510. 7597. 7671. 7677. 7705. 7717. 7731. 7760. 7790. 7875. 7882. 7883. 7890. 7911. 7929. 7973. 8019. 8061. 8085. 8094. 8095. 8110. 8126. 8158. 9449. 9451. 9484. 9502. 9515. 9518. 9557. 9564. 9578. 9586. 9598. 9601. 9626. 9631. 9649. 9660. 9684. 9698. 9700. 9756. 9768. 9777. 9779. 9781. 9783. 9808. 9892. 9971. ghehenghen 7579. 7762. 7859. gehangen 8263. 8736. so henghe (hange) ich myn ynghes. vor dessen bref 8267. 9452. sin inghes. vor de sulven breve . . henghen 9517. hebbe wy . . unser beider inghes. henget vor unde an dessem breff 9797. vor unde in dessen bref ghehenghet 10050. hebbe we use inghes. to desseme breve ghehenght 7650. 7771. 7824. 7842 (gehanghen). 8245. 8257. 9861. bref, dar wy unze inghez. hebben tzo ghehanghen 7626. under deme hanghenden inghes. 7661 (11). breve mit erme tohanghende inghes. 7661 (6). hebbe wi hengen laten an 7546. 8016. 8122. 8156. 8398. 9435. 9485. 9549. 9560. 9642. 9676. 9839. 9854. 9888. 9935. 9939. vor 7829. 7894. 7895. 7910. 7923. 8036. 8125 A. 8126. 9437. 9483. 9537. 9553. 9622. 9641. 9666. 9683. 9707. 9848. 9902. 9937. 9982. thu 7421. 8018 B. 8541. 9491. 9659. 10024. 10089. 10090. in 9437. ghehenghen laten an 7761. 9530. vor 9687. 9702. ghehangen lazen an 7615. 7616. gehenget (ghehengt, henght) laten an 8131. 8377. 8404. 8506. 9519. 9643. 9938. vor 7685. 7772 (henket). 8499. 9281. 9542. 9570. 9717. 9821. 9978. 10039. 10072. henghen laten unde heten vor 7710. 8534. 8535. 8537. hebben gheheten hengen an 7670. 7679. 8125 B. 8739. 9544. 9596. 9796. vor 7688. 7891. 7893. 7907. 9947. henghed heten to 9997. hebben don hangen vor 9972. sub sigillo presentibus affixo 9693. s. presentibus est annexum 7672. 8047. 9500. duximus annectendum 8204. sigilla apponentes 8336. sig. duximus apponenda 7440. 7458. 7535. 7537. 7583. 7784. 7804. 7976. 8051. 8063. 8093. 8339. 8373. 9634. 9673. 9804. 10086. jussimus et duximus apponendum 9551. jussimus apponendum 9465. apponi 9842. sig. apposuimus et apponi jussimus et mandavimus 7495. decrevimus apponendum 8393. apponere curavimus 9258. apponi rogavimus 9593. fecimus innodari et apponi 9613. — Zweck der Besiegelung. acta hominum evanescunt, si non testium robore et sigillorum autenticorum munimine fuerint stabilita 7475. quandoquidem oblivio . . . rerum duraturarum seriem . . . ad noticiam futurorum

(Siegel)
non sinerent pervenire, si non litteris et sigillis evidencius solidatur 7649. ne hec . . oblivioni conferentur, ipsa sunt litteris sigillis testibusque compromissoribus consueta roborari 8795. is nutte . . dat sy (die Dinge) vestet werden myt breven unde myt yngheseghelen 9562. nisi litteris autenticis sigillis sigillatis et testibus ... firmentur 9732 f. nisi litterarum testimonio et sigillorum munimentis roborentur 9780. ex facili temporalis defluit actio, si non firmetur litteris testibus et sigillo 9875. testimonium sigillaris appensionis 9668. in testimonium 7400. 7405. 7406. 7407. 7410. 7411. 7418. 7425. 7427. 7429. 7431. 7440. 7452. 7457. 7468. 7474. 7477. 7495. 7499. 7506. 7508. 7520. 7528. 7539. 7547. 7564. 7568. 7569. 7586. 7588. 7596 usw. 9436. 9443. 9454. 9460. 9467. 9476. 9496. 9497. 9500. 9539. 9541. 9546. 9554. 9556. 9559. 9563. 9591. 9592. 9593. 9619. 9629. 9630. 9634. 9653. 9658. 9661. 9671. 9673. 9674. 9688. 9705. 9708. 9726. 9753. 9754. 9762. 9763. 9765. 9778. 9793 usw. in testimonium veritatis 7573. 8246. in t. sufficiens 7609n. pro testimonio majori 8184. in verius t. 7497. 8544. in lucidius t. 7517. 8121. 9555. 9692. in lucidius et efficacius t 8079. in efficacius t. 9614. in efficax t. 7412. 7504. 8337. 8543 A. in plenum et efficax t. 9778. 10051. in evidens t. 7424. 7426. 7428. 7430. 7441. 7447. 7451. 7466. 7480. 7482. 7491. 7534. 7535. 7537. 7571. 7594. 7599. 7609. 7611. 7633 (consensus). 7655. 7673 usw. 9487. 9547. 9548, 9551. 9621. 9623. 9625. 9640. 9701. 9732. 9733. 9782. 9790. 9793. 9828. in evidencius t. 7785. 7800. 9617. 9727. 9742. in plenius et evidencius t. 7935 B. in majus evidenciusque t. 9965. in evidens et incorruptibile t. 8251. in firmum et evidens t. 9795. in firmius t. 9876. 9879. 9995. pro firmiori testimonio 7696. in memoriam et evidens t. 7577. in t. majoris evidencie 7598. in evidenciam testimonii 9868. in t. et evidenciam 9770. in ev. et t. 8252. in t. et ev. pleniorem 7416. 7433. 8323. 9644. in majorem ev. et t. 7745. 7746. 7815. in evidens t. ac evidenciam 9563. in ev. fidem et t. 7908. appensione . . sigilli duximus in perpetuam evidenciam et t. roborandam 10084. in firmius t. et majorem evidenciam 7954. in evidens t. et firmiorem credenciam 9701. in e. t. et certitudinem pleniorem 9887. in t. et cautelam (firmiorem) 7580. 8096. in t. et munimen 8254. in t. et confirmacionem 10014. in evidens t. firmitatis 8097. in majoris testimonii firmitatem 8288. in evidencius t. et robur magis validum 9918 (S. 444). in evidens (t.) et robur perpetue firmitatis 9638. in congnicionis (t.) 7784. in t. et certitudinem 8503. in t. et (ad) certitudinem pleniorem 8015. 8504. in certitudinem veritatisque amminiculum 8338. ad majorem certitudinem et firmitatem 8402. in majoris certitudinis efficaciam 8391. in cujus rei signum 9448. 9677. in signum veritatis 8544. in s. consensus et approbacionis 7825. in perhennem memoriam 7435. in ratificacionem et memoriam 7475. in evidenciam 7400. 7449. 7465. 7543. 7656. 7855. 7858. 7935 A. 7959. 7972. 9727. 9732. 9733. 9764. ad ev. 9459. in evidenciam clariorem 7455. 8012 (ad). 8443 (S. 253). pleniorem 7498. 7651. 7950. 8179. 8294. 8543 B. 9941. firmiorem 7505. 7888. 7976. 8035. 8160. 8204. cerciorem 7609n. 7942. 9476. ampliorem 8022. 8463. majorem 8364. pro majori evidencia et caucione cerciori 9759. 9760. in evidenciam et confirmacionem 9613. in e. et roboris firmitatem 8163. 8164. 8307. ad e. et fidem cerciorem 8471. in fidem pleniorem 9459. 9460. 9471. secundum valorem et roborem sigilli . . in signum protestacionis 7770. quod

(Siegel)
nostro secreto protestamur 7614. quod nostris sigillis protestamur appensione in evidenciam firmiorem et pleniorem 7645. cum appensione nostri secreti . . aperte protestamur 7734. promittimus observare, quod sigillorum appensione protestamur 9603. (sub) sigilli appensione protestor 7478. 7552. 8119. 8216. 8217. 8279. 8629. sub meo sigillo appenso protestor 8457. nostro secreto protestamur 7826. quod protestor meo cum sigillo 8311. nostro sigillo una cum ... appenso enormiter protestando 8?37. licet absentes; tamen per sigilla nostra affixa promittimus ut presentes 7477. quod sigilli nostri appencione lucidius declaramus 8265 A. dat tughe (betughe) wi mit unseme ingheseghele 7456. 7545. 7716. 8245. 9768. bethughende de warheyt so . . . 9835. thu thughe 8036. 9437. 9458. 9466. 9470. 9480. 9484. 9491. 9495. 9501. 9502. 9513—20. 9532. 9534. 9537. 9549. 9558. 9560. 9561. 9564. 9578. 9601. 9626. 9642. 9683. 9699. 9702. 9730. 9731. 9743. 9749. 9750. 9751. 9772. 9777. 9779. 9781 usw. tu tuge unde groter (tho) bekantnisse 7669. 7829. 8506. 9491. 9659. 10010. tu merer bekantnisse unde tu tughe 9557. tu bekantnisse und tu thuge 8126. 8507. to tughe unde to openbarer bekantnyze 10070. tu tughe unde tu openbaringhe 9937. tu orkunde unde tu tughe 8250. tho tughe unde umme (tho) grotter bewarynghe 7710. 9744. thu gantzer bewaringhe unde thughe 10018. to ener thugunge 8410. to ener merer bekantnizze unde tughinghe 7679. 8535. 8537. to mer tuchnisse desser warheit 9972. tho ener ewigen tugnisse und vestung 9452. tu ener groteren antugynge 9967. to ener openbaren vorthugenisse 7882. 7883. to (ener) betughinghe 7545. 7579. 7603. 7604. 7650. 7670. 7685. 7688. 7760. 7790. 7799. 7824. 7875. 7891. 8061. 8085. 8156. 9451. 9483. 9698. 9783. 9922. 9934. tu desses bethughynghe 7597. 8158. an eyne bethughinghe 9978. tu merer bethuginge 7524. 7647. 7717. 7731. 7748. 9542. 9553. 9641. 9660. 9684. 9687. 9989. tu ener mereren (merer) betughinge 8243. 9885. an ener mereren bet. 9643. dat dit war is tu ener mereren beth. 10011. tho ener hogernn betuginge 7705. to ener openbaren betughinghe 7743. 8302. 9601. 9717. an eyne grøtere betûghinghe 7677. tu (ener) groteren (groterer, groter) betuginge 7859. 7902. 8110. 8122. 8220. 8379. 8398. 9457. 9479. 9535. 9598. 9649. 9700. in betughinghe unde orkunde 7842. in eyner bekantnisse . . unde tu eyner betughinghe 8332. to eyner bekantnisse unde bet. 8378. to ener erbaren witliker bekantnisse und bethueghinghe 9070. to mereren betug. unnd bekantnisse 9902. to groter bet. unde bekantnysse 9971. thu ener groteren bet. und vullenkomener bekantnisse 8016. tho ener wllenkomenen bekantnisse unde bet. 10039. to ener beth. . . unde bekenninge 8545. tu eyner bet. unde eyner hogheren bewaringhe 8267. tu ir bet. unde ir bestedunde 8499. to ener bet. unde ener vestinghe 9612. to ener vestinghe unde betughinghe 8564. tu merer beth. und vestinghe 7771. in ene bethugenisse 7884. to ener beteren betuchnisse 9486. to groterer betugnisse 9485. to ener hogheren betuchnisse 9815. an eine hoger betugenisse 10032. thu eyneme orkunde 7421. 8006. 8367. 8993. tzu (tu) orkunde (urkunde) 7615. 7616. 7813. 8004. 8018 B. 8470. 9590. 9676. 9994. in eyn orkunde 8411. 8446. tu eneme grotteren orekunde 8202. to ener orkunde und groterer bewisinghe 10072. tu openbaringhe 8663. tu bokantnisse 8369n. tho einer bekentnitze 9570. 9962. thu ener merer bekantnisse 7470. 7890. 7894. 7895. 8049. 8080. 8238. 8534. 8541. tu merer bekantnisse 7892. 7910. 8234. 8377. 9596. 9805.

(Siegel)
tu merer bekantnisse und vestingge 8131. to eyner groteren bekantnisse 8247. 8263. tu grotter bek. 9435. 9530. 9544. 9557. 9691. 9707. 9893. tu ener grotteren bekantnisse unde vestinge 8010 tu ener ghentzlyker unde grotteren bekantnytze 7893. 8239. to ener bekantnisse unde to enem groteren loven 9998. tho einer bewysinge 8144. 9758. to eeyner beteren bew. 7772. to eyner openbaren bewysynghe 7634. thu ener groteren bewizinghe 7762. tho ener grotter byvestinghe und bywysinghe 7510. thu ener groteren wyssenheyd 8607. to ener rechten bewaringhe 7671. tu ener hogheren bew. 8349. unde vestinghe 8404. to hogher bew. 10089. to ener groteren bew. 8408. to groteren bew. 9578. 9636. to merer bew. 9449. 9666. unde groterme loven 9797. dor merer bew. willen unde sekerheyt 9992. — in signum ratihabicionis et consensus 9672. 9703. in majorem evidenciam et cautelam 10061. in firmam observanciam et testimonium 7798. in observanciam firmiorem 7839. ad majorem confirmacionem 7599. in (ad) perpetuam firmitatem 7583. 7788. 7810. in (ad) majorem firmitatem 9627. 9672. in testimonium et firmitatem 8383. in majoris roboris firmitatem 8003. in . . . perpetuam roboris firmitatem 10051. in roborem et firmitatem 8098. in testimonium et robur 7527. 7876. 8063. in test. et robur perpetuum 8514. in test. evidenciam ac robur efficax 7400. in evidens test. et munimen 8226. ut . . robur optineant perpetue firmitatis et a nullo hominum inbrigari valeant seu infringi 7400. ut . . . robur (perpetue) firmitatis obtineant 7704. 7758. 8020. 8114. 8460. 9465. ut a successoribus nostris non ignorentur, sed robur optineant perpetue firmitatis 8209. ut . . . perpetuam roboris firmitatem optineat et in futuris temporibus . . . probari possit et de expresso et concordi consensu capituli nostri fore factum 8393. ut . . roboris optineat firmitatem et inconvulsa perpetuo perseveret 10069. ut . . perpetue gaudeant firmitatis robore 8409. ut . . . in perpetui maneant roboris firmitate 9791. ut . . . perpetua gaudeant firmitate 7963. ut : . . in suo robore permaneant 7587. ut . . perpetuo maneant stabilita vigore et in nullo valeant inpugnari 7760 A. ut in suo vigore et robore inviolata et inconvulsa permaneant 8150. ut . . . rata et inconvulsa permaneant et a posteris nequeant irritari 7458. ut . . rata permaneant et inconvulsa 7598. 8047. ut . . permaneant (maneant) inconwlsa 7851. 8020. ut perseverent illesa et inconwlsa 8084. ut firma et inconvulsa permaneant 9845. ut . . . in perpetuum rata sit et firma permaneat 7473. ut . . rata maneat et incorrupta 8143. ut . . . rata et firma maneant 8203. ut . . firma et stabilia jugiter perseverent nec . . . inmutari valeant seu infringi 9849. ut . . firma maneat et illesa nec . . . corrumpatur 7803. ut . . infracta et firma permanebit 7939. ut . . . perpetue maneant vigorosa 7416. ut . . . stabilia perseverent 7610. ut . . . inviolabiliter perseverent 9703. ut . . . eternaliter illesa permaneant (et a nullis infringantur) 7780. 8233. ut . . . observentur 7488. ne donacio infringatur 7769. ne donatio contingat irritari 8037. ne istud valeat depravari sed pocius permanebit firmum et inconvulsum 7673. ne in posterum possit alicujus dubitacionis calumpnia suboriri 7573. ut posteris materia calumpniandi precludatur et ad donatorum evidenciam ampliorem 9728. ne ab aliquo posterorum infici seu infringi valeat 9875. privilegia . . . approbamus atque cum appensione sigilli nostri perpetuo confirmamus 7417. scriptum in testimonium sigillorum munimine confirmatum 7649. sigillo fecimus communiri

(Siegel)
hoc scriptum 7426. 7497. jussimus 7696. 7775. 8143. 8402. decrevimus 8227. scriptum appensione sigilli communitum 7432. 8490. 8530. littere sigillis communite 8118. 8350. 8366. 8409. litteram sigillorum appensione communimus 7655. jussimus communiri 7913. 8391. 9619. fecimus communiri 8533. 9459 (cum). 9672. 9703. 9759. 9760. mandavimus communiri 8078. 8347. 8376. jussit et fecit communiri 10020. nostri sigilli karactere mandavimus (jussimus) communiri 7475. 7577. sigilli munimine presentes dedimus communitas 7543. 7730. 7739. 7880. 7925. 8106. 8117. 8371 A. presentes sub sigilli municione communite 7749. sigilli munimine fecimus communiri 9845. paginam dedimus robore sigilli communitam 8416. scriptum appensione sigilli duximus muniendum 7686. 7744. paginam sigillo duximus muniendam 8031. 8557 A. sigilli appensione fecimus muniri 7820. 9701. mandavimus muniri 9784. sigillo scriptum jussimus muniri perpetuis temporibus duraturum 8037. littere sigilli appensione munite 9475. littere sigillo munite 7760 A. 9703. littere sigilli robore munite 8478. litteram appensione sigillorum duximus roborando muniendam et sigillandam 8020. codicillum commisimus roborare cum munimine sigilli 8088. paginam dedimus sigilli munimine roboratam 7400. littera (pagina) sigilli munimine roborata 7425. 7433. 8033. 8484. sigilli munimine fecimus roborari 8338. 9638. jussimus 7587. 7704. 7803. 8011. 8321. 9069. 9877. duximus sigilli munimine roborare in testimonium veritatis 7573. sigilli munimine duximus roboranda 7930. 7931. 7963. 8044. 8466. 9875. littere sigillo roborate 7728. 7975. 8258. sigilli karaktere roborate 9145. appensione sigilli 8058. 8193. scriptum appensione sigillorum dignum! roboramus 8471. litteras appensione sigilli roborantes 8021. paginam sigilli appensione et testium subscriptione duximus roborandam 7473. sigillis duximus roborandum 7673. 9849. sigilli appensione duximus roborandum 7796. 7825. 7886. 7934. 8133. 8203. 9845. sigillis fecimus roborari 7610. sigilli appensione fecimus roborari 8460. 9842. 9903. 9909. 9918. sigillo jussimus roborari 7769. sigilli robore duximus roborandum 7711. litteram sigillorum munimine duximus sigillandam 7564. 7568. littera munimine sigilli sigillata et signata 7795. — tho ener grotter byvestinghe und bywysinghe 7510. an ene grotere bevestinghe 8396. tu ener hogheren bewaringhe unde vestinghe 8404. to ener stedinge 8335. tu eyner gantzen und vullen bestedinghe 9589. dat desse koep stede und faste blive van unss . . unbeschwecket und ane jennigerhande arge list 7409. dat disse ding stede unde vast bliven 7546. 7669. 8094. 8095. 8214 (ewich st. u. v.). 8729. dat alle dingh war stede vast untobroken bliven 7761. 8498. stede vast unde untobroken 7929. dat alle . . stucke stede unde vast bliven . . . untobroken unde wol gheholden werden 10010. dat desse lantvrede stede ganz und vast blive 7911. dat wi desse stucke (ewichliken) stede und vast holden willen 8010. 9796. vast ganz und untobroken 8122. vast unde untobroken 8207. dat desse dink bliven untubroken 8067. dat alle (desse) dyngh vast bliven 7760 B. 9562. 9622. brif gevestent mit unserm insigele 8371 B. 8372. hebbe wi dessen bref vestet mit usen inghesegelen 8729. hebbe den bref vesten laten 7470. so scal he dessen bref . . mid sime ynghezeghele . . vesten 8565. hebbe ick . . ghevestighyt myd deme, dat wy hebbet wytliken ghehenghet use ynghezeghele 9885. hebbe wi . . vestet unde stedeghet dessen bref mit tohenginge unser inghes. 8214. hebben

(Siegel)
ghezeghelt unde ghevestighet laten 9612. — Anhängung eines S. an ein Mandat wird von dem Beauftragten verlangt in signum executionis s. Execution. Nur am Siegel ist der Aussteller der Urkunde erkennbar 9456. Transfixe (s. da) sind vermittelst des Siegelbandes an die Urkunde angeschlossen. Briefe wurden durch das rücklings aufgedrückte Siegel geschlossen (s. oben). — Um die so wichtigen Siegel besser zu schützen, wurden sie öfter mit Werg umwickelt und in Leinwandbeutel eingenäht z. B. 8203. 8236. 8451. 9114. 9188. 9233. 9364. 9564. 9694. Da dem Wachse dadurch aber das Fett entzogen ward, sind so behandelte Siegel durchgängig zerfallen. — Eben so selten, wie der Urkundende die Urkunde selbst ausfertigen konnte, wird er in der Regel im Stande gewesen sein, sein Siegel selbst daran zu hängen (höchstens drückte er seinen Daumen von hinten hinein, s. die Anm. zum 6. Siegel an 9063). Deshalb die Ausdrücke »hebbe hengen laten« oder »heten«, »duximus appendendum, fecimus, jussimus appendi« usw. de mandato nostro (speciali) 7800. 8038. 8705. 8780. 8808. Aus demselben Grunde wird häufig bemerkt, dass das Siegel mit des Urkundenden Wissen an die Urk. gekommen ist: non errore sed ex certa sciencia 8443. ex nostra sciencia 7475. 10014. ex (de) (nostra) certa sciencia 7577. 7609. 7610. 7644. 7788. 7791. 7810. 8011. 8203. 8258. 8280. 8321. 8405. 8416. 8490. 8571. 8653. 9465. 9476. 9551. 9555. 9623. 9791. 9875. 9891. 9899. 10051. cum nostra vera sciencia 7935 A. ex plena sciencia 8150. ex certa omnium sc. 9887. ex jussu ac certa sc. 8387. ex certis scientiis 7435. ex certo scitu et sciencia 7528. ex certo (nostro) scitu 8460. 9487. nostro scitu 7735. 7942. ex omnium scitu et jussu 9617. deliberate ac scienter 10086. myt wyschop (wyscop, wytschap, widtschop) 7710. 7829. 7910. 9449. 9542. 9622. 9659. 9902. 9978. 9997. 10090. van unser rechten witscaph 8445. mit user rechten wydschap 9491. mit unser witscop 9947. 9971. myt rechter wytscop 9641. 10010. mit gantzer witschop 9484. 9530. 9676. mit witschop unde willen 9992. 10018. 10039. 10009. met unser aller vulbort und witzschap 9788. mit gantzer witscop und vorlatinghe desses vorser. gudes 9486. mit rechter beschedenicheyt unde witlicheyt 9612. witliken 7671. 8335. 9544. 9562. 10050. wetentlick 9972. ex matura deliberacione 8392. adhibito et interveniente consensu unanimi 9476. Besiegelung ad rogatum dessen, über dessen Handlung ein Zeugnis ausgestellt wird 8514. — Da die Gültigkeit der Urkunde wesentlich vom Siegel abhieng, kam viel auf dessen Richtigkeit an. Demgemäss wird betont, dass das rechte inghesegele angehängt sei 9561. Besiegelung mit unsen rechten inghezeghelen, der wy plichtich syn unde hebben wesen to brukende 9612. min egen segel 9452. sigillum meum proprium 10108. secretum proprium 8330. Man berief sich darauf, dass man jura et libertates proprietates et possessiones . . sub veris sigillis gehabt habe 7416, dass die Urk. mit dem verum sigillum besiegelt sei 9563. 9605. Wurden Urkunden zum Beweise vorgelegt, so waren nicht zum letzten die Siegel zu prüfen z. B. 8599 (20). Und bei Transsumirung von Urkunden hatte der Notar sich ebenso von ihrer Echtheit zu überzeugen (man vgl. die Transsumpte) und nahm häufig genug zu grösserer Sicherheit eine Beschreibung in seinen Satz auf 7476n. 7909. 8454(1). 8583n. (wobei die Farbe des Wachses richtig angegeben ist, s. glaucus). 8599(14b). 8670n. 9309. 9387n. 9652. Wegen Unregelmässigkeiten oder

(Siegel)
anderer Umstände, aus denen später das Siegel und damit die Urk. hätte verdächtigt werden können, vernothwendigten sich öfter vorbeugende Hinweisungen in der Urk., ein allerdings bedenkliches Auskunftsmittel. Nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft stellt Kg. Magnus von Norwegen eine Urk. aus sub sigillo nostro consweto, quo alias usi fueramus 9593. Propst Herman von Schwerin verwendet als Generalvicar des Bischofs sigillum nostrum, quo ad presens utimur 8339. Graf Gernand v. Fürstenberg: hebbe wi use ingesegel der van Dewitze heiten hengen an dessen briff, wente [we] hebben dat ingesegel user g[reve]schop noch nicht laten graven 9596 (nach der Besserung Koppmanns). Beim Fehlen des eignen Siegels, mochte es augenblicklich nicht zur Hand sein (man trug es wohl an einer Kette 7595), oder mochte man noch nicht oder überhaupt nicht ein solches führen, ward zur Aushülfe ein fremdes benutzt 8076. 8229. 9427. 9668. 9677. 9913. 10062. 10117. Das kam auch vor, ohne dass sich in der Urk. eine hindeutende und entschuldigende Bemerkung findet: 9471. Meist handelt es sich dann um die Benutzung eines ererbten Siegels oder des eines Geschlechtsgenossen. Für gleichnamige Vettern ist Ein Siegel doppelt angehängt: 8534 (Vicke v. Moltke). 9230 (Lüdeke v. Karlow). 9938 (Nic. Bork). 9998 (Günther v. Levetzow). Statt des Siegels Reinh. Drakes hängt 8067 (3) das des Nic. D.; für das des Rs. Nicolaus Thrugutzson hängt 8163 (8) das eines Johann (vgl. aber 8164, S. 710); für das Brands v. Lepzow 8218 (3) das eines Ludolf v. L.; für das Otto Wackerbarts 8776 A (16) das des gleichnamigen (verstorbenen) Rs.; für das eines Andreas v. Flotow an 9137 (1) das eines gleichnamigen Rs. (welches?); statt des Joachim Normans 9350 (2) das eines Johann (wenn kein Irrthum beim Lesen untergelaufen ist); für das Ludolfs v. Oldenburg 9486 (3) das eines Henneke?; 9564 (2) scheint der Vorname Heine Vrighers nicht herausgelesen werden zu können; für das S. Vickes v. Levetzow (Lowtzow) hängt 9998 (7) das eines Henneke. An 10040 wird das Amtssiegel der Äbtissin von Zarrentin für den Konvent, das der Gräfin Mirislava für ihre Stieftochter, die Äbtissin Audacia angehängt sein. Vgl. 10870. Vgl. Jahrb. 59, Quartalberichte S. 2—4. Zweifelhaft kann es scheinen, ob die Priester Heinr. Holtebötel (Priester oder Ritter?, Joh Steinfeld, Joh. Dene v. Fahrenholz, Joh. Torkow, Herm. Schwass, Borchard Wale, Berthold Preen 9227 (7). 8114 (4). 8180 (1). 8419 (3). 8733 (1). 9038 (9). 10037 (1) wirklich eigne Siegel angehängt haben, da in diesen Siegeln nichts auf ihren geistlichen Stand hindeutet. Vgl. unten. Irren würde man mit der Annahme, dass Thiedeke Preen 9598 das S. eines Heinrich benutzt habe. Vgl. das neunte Siegel an 7497. Ein eigenthümliches Zusammentreffen ist es, dass 8336 das S. des Magnus Giselsone fehlt und das folgende S. des Joh. Hierne diesen auch als einen Giselsone erweist. Vollkommen gleichgültig ist es, wenn auf dem Siegel der Vorname in seiner reinen Form steht, während die Urkunde die Koseform zeigt, oder sonst die Formen der Vornamen wechseln z. B. Reimar und Reimbern, Dietrich und Thiedeman, Johann und Io (8234, 9); und nicht wichtiger sind Abweichungen in den Familiennamen z. B. Algestorp neben Aldiistorp (9818), Sprenger neben Sprengel (8529), Vleiscouw[er] neben Vleschman (7552, Konradi neben Lüttekurd (8470), um von geringfügigen zu schweigen. Wenn die Dene, Söhne eines

(Siegel)
Dene v. Fahrenholz, auf den Siegeln kurzweg als Fahrenholz erscheinen (8180), so gibt die Urkunde die Erklärung mit hinreichender Deutlichkeit. Dagegen sind wir für andere Fälle nur auf den mehr oder weniger sicheren Schluss angewiesen, dass der Familienname noch nicht festgewurzelt war und Nebennamen Raum liess (s. unter Name), falls nämlich die Gleichheit des Vornamens den Gedanken an die Benutzung eines fremden Siegels nicht aufkommen lässt: so heisst Heinr. Kloke auf dem Siegel 7801 (1) H. v. Bronnit, Gevert v. Parlin 8537 (7) G. filius Ghevardi, Kort Zabel 8537 (8) K. Durebolte, Joh. Holste 9159 (2) Joh. Fritzen, Rikwart Rike 9764 wahrscheinlich R. up de Groven, und es ist wenigstens fraglich, ob Niveck Raslafson auf seinem Siegel 10134 denselben Namen trägt. Ähnlich ist es, wenn der Bischof von Aalborg bald nach diesem seinem Sitze, bald nach der Landschaft als B. v. Wendsyssel, auf dem Siegel aber (8775. 9043) nach einem Schlosse als B. von Borglum bezeichnet wird. Berthold Wanzenberg, Kaplan zu Dobbertin wird auf seinem Siegel an 9732 Pleban genannt. — Wenn mehre hätten siegeln sollen, so kam es vor, dass Einer oder wenige für alle sein Siegel anhängte (oder dass einzelne Siegel nicht beigebracht wurden): 7486. 7842. 8233. 8393. 8609. 8779. 8815. 9479. 9513 (s. S. 63 und S. 69). 9774. 9821. 9917. 9948. Und bei den Hansestädten war es Regel, dass die Schreiben der versammelten Städte unter dem Siegel der Stadt ausgiengen, wo man tagte (z. B. 10063n.). In 9378 (S. 511) stellen, da ein Verkäufer vor der Besiegelung der Urk. verstorben war, der andere Verkäufer und seine Bürgen den Käufer deshalb sicher. Waren viele Siegel erforderlich, so ward wohl ausgemacht, dass das Fehlen oder Zerbrechen einiger die Gültigkeit der Urkunde nicht beeinträchtigen solle 7717 (S. 271). 7731 (S. 287 f.). 7771 (S. 322). 8581 (S. 421). 8582 (S. 427). Ebenso sollte es einem übrigens von einem Notare beglaubigten Transsumpte keinen Abbruch thun, wenn das zu weiterer Sicherheit angehängte Siegel verloren gienge 9262. Es war nämlich üblich, dass auch Bürgen (die nächsten Erben) und Zeugen zu grösserer Sicherheit mitsiegelten z. B. 7400. 7407. 7409. 7412. 7428. 7430. 7435 (der frühere Propst des Klosters). 7470. 7482. 7598. 7599. 7679. 8043 (Kloster Doberan und St. Rostock). 9173. 9174. 9500. 9564. 9578. 9589. 9590. 9593. 9598. 9601. 9621. 9623. 9653. 9660. 9728. 9788. Falls dieser oder jener nicht mitsiegeln wollte, versprach Kg. Erich von Schweden Mitsiegelung seitens anderer gleich würdiger und gleich edler 8343. Neben den Schiedsrichtern besiegeln die Parteien den Spruch 7488. eine Partei 8599 (S. 450). Neben Hg. Albrecht von Meklbg., der einen Vertrag des Vicke Moltke zu Divitz mit Barth bestätigt, siegelt auch V. M. 7468. Neben den Landesherrn, die Verkäufe bestätigen, siegeln die Verkäufer 7400. 7433. 7497. 9483. Zum Zeichen der Bestätigung hängen Landesherrn ihre Siegel an Verkaufs- und Verpfändungsurkunden 7680. 9557. 9923. Das Stadtsiegel von Woldegk wird an die Statuten des Bäckeramts gehängt 8088. An eine Urkunde über ein Bündnis hängt die St. Stettin (zum Zeichen ihres Beitritts), obwohl in der Urk. nicht genannt, ihr Siegel 9803. Die Urk. über das Verhältnis der Kapelle Goldenitz zur Mutterkirche trägt auch das Siegel der Güstrower Domkirche 8740. Neben dem Bischofe, der eine Vicarei bestätigt, siegelt der Pfarrer (dessen Zustimmung erforderlich war) 7527. 7664. 7800. siegeln die Testamentarien des Stifters der Vicarei (unter Bezeugung ihrer Bemühungen) 9563. Die

(Siegel)
Weigerung weltlicher Obrigkeit Verträge zwischen Geistlichen und Weltlichen zu besiegeln erklärt Kaiser Karl IV für unzulässig 8670 (7873 fehlt das Wort sigillare). Stadtsiegel zur Beglaubigung von Privaturkunden 7934 (Grabow). 8051 (S. 596 Sternberg). 8350 (Neu-Brandenburg; Verkauf seitens des Kl. Broda). 9732 und 9733 (Parchim). Vicke v. Lützow bittet den Propst von Eldena seine vor ihm eingelegte Appellation zu besiegeln 8198. Des Ritters Henning Ummereise Siegel hängt an einer Urk. Kg. Albrechts von Schweden, obgleich er nicht unter den Zeugen genannt ist 9293. — Einzelnheiten über die Besiegelung. Das Domkapitel zu Strelitz erklärt, es habe eine Urk. besiegelt non obstante, quod hec pronunctiacio sit facta extra locum capituli nostri, quam tamen concorditer postmodum in capitulo exhibitam approbavimus et presentibus approbamus 9476. Das kleine Siegel des Schweriner Kapitels befindet sich in Verwahrung des Scholasticus, ist aber nur in besonderem Auftrage des Kapitels zu gebrauchen 10128 (S. 640). Das Siegel des Konvents von Doberan wird zur Bezeugung einer Sache angehängt, wobei die Hauptwürdenträger des Klosters zugegen gewesen sind und worüber sie dem Konvente berichtet haben 8043 (S. 584). Ebenso das Rostocker Stadtsiegel auf den Bericht zweier Bgmm. und eines Rms., die Zeugen gewesen sind 8043 (S. 585). Zwei Rmm. von Sternberg hängen das Stadtsiegel an ein Notariatsinstrument de voluntate et consensu consilii 8051 (S. 596). Die Rmm. von Ribnitz und Gnoien, Parchim, Malchin und Teterow verbürgen und besiegeln Landfrieden mit Wissen und Willen der Bürgerschaft 9173. 9174. Konrad Moltke hat sein Siegel an den R. Vicke M., Hauptmann zu Wordingborg zu treuer Hand übergeben 9103. Das Siegel Abwesender angehängt 7477 (licet absentes, tamen per sigilla nostra affixa promittimus ut presentes). Vgl. 10296. 10764. 10773. Boll Gesch. des Landes Stargard II S. 97n. Während die genaue Erklärung des 9598 gebrauchten Ausdrucks ein ähnliches ergeben würde, scheint in der That nur eine Ungeschicklichkeit der Rede vorzuliegen. Den Rostocker Rathssendeboten ward ein besiegeltes Pergament mitgegeben um es zu einem Berichte an Lübek zu benutzen 9368. Vgl. Zeitschrift für lüb. Gesch. III, S. 356. Hanserec. 2 Abth. III S. 553 (31). Zuweilen wurden die Siegel erst später angehängt (was namentlich bei vielen mitsiegelnden Bürgen wohl unvermeidlich war, vgl. Zeitschr. f. l. Gesch. III S. 384). 7800 mit n. 8488. 8936 bis 8938. 9275 mit n. 9402 A. Es wird Bürgschaft geleistet, dass die Besiegelung in gewisser Frist erfolgen werde 8412. 9517. 10132 (9560 A.). Ein Schiedsspruch soll von einer Partei für die andere kostenfrei besiegelt werden 8599 (S. 450). — Kein Siegel führen: Unmündige 7842. 7976. 9402 A. Frauen 8015 (sigillo proprio tamquam mulier non utitur). 9922. Eine Nonne im h. Kreuzkl. zu Rostock schreibt deshalb unter dem Siegel ihres Propstes 9668. Doch traf das auf fürstliche Frauen nicht zu, und es sind doch auch Siegel von Margareta Smeker, verwittweter Klawe und Vos, und aus Schweden von Ingemar Diegn und gambla Slawika auf uns gekommen. — Die Form der Siegel ist meistens rund, öfter auch schildförmig; doch waren die grossen Siegel der Bischöfe der Regel nach, Siegel von Klöstern und klösterlicher Würdenträger und auch anderer Geistlicher häufig spitzoval; weltliche Siegel selten (Beispiele: Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg 8004. Vicke v. Bülow — hier als Kn. — 9063 (16). Arnold v. Levetzow 8202 (4). Martin

(Siegel)
Wenkstern 8382. Theze v. Zernin 9329, 3). Länglich rund ist das Siegel Ludolfs v. Münchhausen 9940 (5). Sechseckig sind die Siegel zweier v. Bülow 9068. — Auf die Siegelbilder kann hier nur in sofern eingegangen werden, dass einiges erwähnt wird, was vom üblichen abweicht. Ein Brustbild sieht man im Sekrete Hg. Rudolfs II von Sachsen 9082, einen Frauenkopf in dem Heinrichs v. Bronnit (H. Kloke) 7801, einen Menschenkopf in dem Heinr. Vreses 9380 (7), eine Gemme (Centaur) in dem Ludolfs v. Münchhausen 9940 (5). Geistliche setzten mit Vorliebe Heilige oder auch Kelche (z. B. 9006. 9087. 10082) in ihr Siegel unter Aufgabe des Geschlechtszeichens (7934), das in den grösseren Siegeln der Bischöfe auf kleineren Schilden nebenbei angebracht zu werden pflegte. Oft genug deutet übrigens nichts in den Siegeln (auch nicht in der Legende) der Geistlichen auf ihren Stand hin, so dass man zweifeln könnte, ob sie sich nicht angeerbter Siegel bedient hätten, s. oben. Vielfach nahmen vor allem Bürger ihr Merk ins Siegel auf (s. Merk), ein Priester 9087 (1). Der Sohn setzte zu seinem Wappenbilde das Merk des Vaters hinzu 9547 (Abb.). Wie die Merke finden sich auch Buchstaben mit und ohne Beizeichen verwendet, nicht immer gerade die Anfangsbuchstaben des Vor- oder Familiennamens: Gert Kremer (gekröntes B), Henning Rossow (R), Herm. Teschow (S), Borchard Wale, Priester (R mit aufgesetztem Kreuze), Heinr. Westfal, Priester (H unter einem Kelche), Meinhard v. Woldegk (gekröntes M). Während im Allgemeinen in der Familie das Wappenbild zäher festgehalten ward als der Name (das eine hatte man in der Gewalt, im andern war man von der Umgebung abhängig), so finden sich doch Beispiele des Wechsels, wobei freilich billig von den Fällen abgesehen wird, in denen Geistliche ein Symbol ihres Standes bevorzugten (7934. 9006). Mathias Raven wenigstens gab die halbe Lilie seiner Vorfahren auf und gieng veranlasst durch seinen Namen zu einem Raben über (Abb. 7902). Ob in den Siegeln der Torkow (Abb. 8419) wirklich ein Wechsel beabsichtigt ist, bleibe dahin gestellt. Die Grafen Johann und Christian von Oldenburg nahmen von ihrer Mutter den Greifen als Träger des oldenburgischen Schildes an 7633n. In den Umschriften sind hin und wieder falsche Buchstaben eingegraben z. B. 8204. 9062 (25). 9322 (3). 9325 (7). öfter einzelne oder mehre Buchstaben in Spiegelschrift (also auf dem Stempel verkehrter Weise richtig stehend, ein Fehler der auch in Glockeninschriften erscheint) z. B. 8234 (12, 15). 8280. 8581 (19)? 8732 (1). 8776 A (16). 8937 (7). 9038 (5). 9179 (3). 9318. 9380 (7 s. die Abb.). 9402 A (2). 9998 (6 ein ganzer Name). 10054 (1). 10098 (2). Buchstaben stehn über Kopf 9194 (1). 9342. Buchstaben sind in falscher Folge gegeben 8204. 8245 (2, 4). 8537 (8?). 9024 (2). Weder zur Umschrift noch zum Siegelbilde gehörige Buchstaben stehn im Siegelfelde. Im vierten grossen Siegel des Herzogs Albrecht von Meklenburg (abgebildet auf dem Titelblatte des XVI. Bandes) neben den Ecken des Schildes der Name Albert. Im Sekrete Hg. Barnims von Pommern-St. steht ein B. Nicolaus Bork (9938, 6) und Bertram Küle (8548, 5) haben ein M, Dankwart v. Bülow (8581, 10) ein B, Johann v. Bülow (36; 9068, 6) ein E, Konrad Moltke (9062, 19) C B, Vicke Moltke zu Divitz (9062, 11; 9938, 4) E V, Vicke Moltke zu Müsselmow (8581, 12) E V, Theze v. Zernin (9329, 3) G. — Die Siegel, deren die Herzoge Heinrich, Albrecht und Magnus sich 9045 bedienten, sind vielleicht rasch für

(Siegel)
den Gebrauch angefertigt. — Fürsten, Bischöfe, Domkapitel, Städte hatten neben einander mehre Siegel, die je nach Beschaffenheit der Sache zur Anwendung kamen. Das grosse Siegel hiess sigillum majus (z. B. 7433. 7882. 8416. 8610. 9337. 9465. 9496. 9762. 10017, sigillum majus seu au(c)tenticum (8089. 9042), sigillum au(c)t(h)enticum (8240. 8343. 8376. 8478. 9475), majestatis sigillum (Kaiser Karls IV) 7619. 7873. 7878. 7879. sigillum civitatis principale 9443. grot ingesegele 7670. 7685. 7710. 7875. 7891. 8073. 8596. 8712. 9553. 9865. 9971. 10032. groteste inges. 8883. grot apenbar inges. 9530. openbar inges. 9934. 9641. Das kleincre Siegel hiess secretum sigillum 7533. 7734. 7738. 7749. 7773. 8039. 8051. 8089. 8343. 8366. 9795; meistens einfach secretum (so in deutschen Urkunden 8080. 8558); secret segell (7849 Übersetzung um 1500); secret 9133. 9839 B.; secred 9838. 9888; heymelik ingesegele 7524. 7647. 7679. 7743. 7859. 7890. 7891. 7892. 7907. 7910. 7911. 7923. 7987. 7994. 8016. 8049. 8125. 8126. 8367. 9483. 9485. 9532. 9542. 9601. 9643. 9676. 9699. 9805. 9839 A. use cleyne ingheseghel 7688. unse ingheseghel dat cleyne 7929. Während die grossen Kapitelsiegel einfach sigilla capituli genannt werden (7817 s. capitulare), heissen die kleineren sigillum (capituli) ad causas 7495. 7787 (ecclesie). 8959. 9764. s. quo ad causas utimur 8090. quo ad causas uti solemus 8209. sig. ad negotia 10051. Das Sekret der St. Wipperfürth heisst in der Urk. 9823 secretum sig., im Siegel. s. burgensium ... ad causas. Dritte Siegel kommen vor vom lübischen Domkapitel als secretum 8894 (Rücksiegel), von Hg. Erich von Sachsen-L. (Rücksiegel), von Wismar als signum bezeichnet (Abb. zu 7911) und von Stralsund contrasigillum (7662, 4. 8937, 5). Signum nennt ein Notar das dem Majestätssiegel Kaiser Karls IV hinten aufgedrückte kleinere Siegel (8670n.). Unter sigillum und ingesegele können sowohl die grösseren Siegel wie die Sekrete verstanden sein (wenn auch in den Siegelumschriften nur die grösseren als sigillum bezeichnet werden, ausgenommen vielleicht 7476 und 8263), z. B. werden Sekrete sigilla genannt 7632. 7934. 8522. 8603. 9733. 9754. 9759. ingesegele 7813. 7882. 8371 B. 8372. 8577. 9082. 9115. 9129 B. 9135. 9173. 9174. 9216. 9749. 9750. 9772. Das sigillum universitatis von Lübek 9757 war das Sigill (wahrscheinlich ebenso von Kolberg an 8031); dagegen das sigillum civitatis 8522 und 9733 das Sekret von Wismar und Parchim. Das sigillum consulum von Waren ist von 8402 abgefallen, das ingheseghele der radmanne von Rostock 7661 (11) das Sekret. Auf die Benennung der städtischen Sigille und Sekrete in den Umschriften (s. burgensium, consulum usw.) und die Namen besonderer Amtssiegel ist hier nicht einzugehn. Das Siegel des Ritters Ludolf v. Schönfeld heisst in der Umschrift secretum. — Anwendung der verschiedenen Siegel. Die Regeln, nach denen bald das eine, bald das andere Siegel zu brauchen war, herauszufinden, ist wesentlich Aufgabe der Beobachtung. Äusserungen über die Erforderlichkeit eines bestimmten Siegels: Die Hge. von Pommern erklären, eine von ihnen mit Sekreten besiegelte Urk. über einen Frieden solle gleich wirksam sein, wie wenn sie unter den grossen Siegeln gegeben wäre 7890. Ebenso bei Erweiterung des Friedens 7891. Hg. Johann von Meklbg.-St. verspricht eine Urk. über Überlassung von Besitz zu Konow zu einer geistlichen Stiftung, an die einstweilen sein Sekret gehängt wird, künftig, wenn er ein grösseres führen würde, sunder ghave und weddersprake damit versehen zu

(Siegel)
wollen 8016. Die Hge. von Pommern besiegeln eine Urk. über Verleihung von Bede mit Sekreten, sie erklären die Urk. für ebenso gültig, als wenn an ihr die grossen Siegel hiengen 8089. Kg. Erich von Schweden verspricht an einen Lehnbrief sigillum auctenticum, cum ejus usum habuerimus, loco secreti anzuhängen 8343. Hg. Albrecht von Meklbg. bestätigt Privilegien und verheisst Schutz, er erklärt secretum nostrum duximus appendendum et majus nostrum sigillum alias presentibus impendere volumus, dum fuerimus requisiti 8610. Indem derselbe eine Urk. über die Verpfändung der Münze mit dem Sekrete (ex quo majori .. ad presens caremus) besiegelt, verheisst er die Anhängung des Sigills und verspricht auch für den Fall der Nichterfüllung, dass die Urk. gleich kräftig sein solle 8612. An eine Urk. über Verleihung von Bede ist sein Sekret gehängt, majore nostro sigillo certe custodie deputato postea sigillando 9337. Zwei Tage später wird an eine Urk. über Vereignung das sigillum gehängt 9338 (Transsumpt). Man vgl. die Belehrung, die die Lübeker den Wismarschen ertheilen, wonach Briefe an den Kaiser mit dem Sigille zu siegeln sind. Lüb. Urkb. VII N. 573. Befund: Sigill mit rückwärts eingedrücktem Sekrete (Ankündigung in den Urkk. 7416. 7506. 9011. 9762. 9801. 9913. 10017) verwendet von Bischöfen bei Bestätigung von Vicareien 7800. 7876. 8038. 9762. 9912. zur Beurkundung eines Vergleiches 7996. vom Lübeker Domkapitel zum Zeugnisse über die Beilegung von Streitigkeiten 8894, über die Einwilligung zur Errichtung einer Vicarei im Dome 9172. von Kaiser Karl IV an einem Schutzbriefe 8670 (Rücksiegel: signum). Lehnbrief 10781. von Kg. Magnus von Schweden bei Bestätigung eines Waffenstillstandes 7638. bei Ertheilung von Vollmachten 7855. 7858. von Hg. Albrecht von Meklbg. bei Bestätigung von Privilegien 7416. an einem Willebriefe mit Vereignung 9379. von Hg. Erich von Sachsen-L. bei einer Vereignung 9069 (die zweite Ausfertigung nur unter dem Sigille). von Städten zur Besiegelung eines Bundes 7662. 7985 8937 (mit Bestimmung der Contingente; Stralsund hat ein contrasigillum; Greifswald siegelt nur mit dem Sigille), eines Waffenstillstandes 9275. eines Vertrages über die Aufbringung von Geldern 8891. von Lübek zur Beurkundung eines Waffenstillstandes 7981. eines Friedens mit Zusicherung eines Schutzgeldes 9346. der Erwählung von Schiedsrichtern durch den h. Geist 8636 (7). von Rostock bei Verkauf von Leibrente 9011. 10017. von Malchin zur Beurkundung eines Vergleiches 9801. von Koesfeld und Münster an Zuversichtsbriefen 9592. 7506. — Bischöfe bedienen sich des Sigills bei Ablassbriefen 8575. 9313. Kirchweihe 9794. Incorporation von Pfarren 7982. 8394. 8395. 8783. 9130. Bestätigung von Vicareien und Stiftungen 7527. 7882—84. 8503. 9465. 9674. Beurkundung eines Statuts 8393. Beglaubigung von Transsumpten 7451. 8376. 8599 (20). 8725. 8993n. 9085. 9425. Mandat zur Einweisung in die Pfarre 8942. Belehnung 8019. Bewilligung eines Rentenverkaufs durch das Kapitel 9101. Verzicht auf Ansprüche 8798. Schreiben an den Papst 9118. Sigill von Domkapiteln: Incorporation von Pfarren 7982. 8395. 8783. 9130. Bestätigung einer Pfründe 7568. Verleihung der Brüderschaft 7817. Beurkundung eines Statuts 8525. eines Vergleichs 9476. der Einwilligung zum Bau einer Landwehr 7480. des Verkaufs von Renten 9101. 9151. Bitte um Auszahlung von Geldern 9165. — Kaiser Karl IV hängt sein Majestätssiegel an 7619 (Befreiung von der Pflicht Lehn persönlich

(Siegel)
von ihm zu empfangen). 7873. 7878f. (Schutzbriefe). König Magnus von Schweden 7777 (Bestätigung eines Waffenstillstandes), 8738 (Geleit). Kg. Albrecht 9601 (Verpfändung). 9702 (Vollmacht). Hg. Albrecht von Meklbg. bei Besiegelung eines Landfriedens 7717. eines Vertrages 8890. eines Privilegs 7942. einer Privilegienbestätigung 8538. der Bestätigung einer Grenzvereinbarung 7468. der Bestätigung von Gerichtsbarkeit 7728. von Besitz 8660. bei Besiegelung einer Schenkung 7804. einer Belehnung 7421. 8744. 8765. 8862. 8876. 8880. 8900. 8904. 9020. 9083. 9090. 9865. Verleihung von Zehnten 9890. Vereignung 7433. 7739. 7793. 7795. 7925. 8011. 8058. 8240. 8490. 8530. 8557A. 8752. 8760. 8854. 9021. 9067. 9093. 9136. 10039. 10084. Verkauf 8044. 8903. 9098. Bestätigung von Verkäufen 7417 (seitens seiner Vorfahren). 8283. 8420. 9845. 9971. 10081. Verpfändung 7685. 8073. 8248. 8508. 8596. 8821. 8914. 8915. 8917. 8997. 9012. 9105. 9392. 9934. 10023. Bestätigung einer Weiterverpfändung 8106. Verschreibung zu Leibgedinge 7670. Schuldverschreibung 8581. 8582. 9899. Quittung 9347. 9349. 9367. Befreiung von Rossdienst 8883. Zeugnis über die Bedingungen, unter denen ihm Röbel verpfändet ist 9054. Zusammenstellung von Klagepunkten 8912. Anrufung eines Schiedsrichters 8911. Zeugnis über den Bruch eines Waffenstillstandes 7886 (zweite Ausfertigung unter dem Sekrete). mahnendes Fürschreiben an den Deutschen Orden 9475. Hg. Johann von Meklbg.-St. führte 8016 noch kein Sigill. Ein solches hängt an 8416, einer Vereignungsurkunde, und ist dem Wortlaute der Urkk. nach auch an 9530. 9641. 10032 angeheftet worden, ebenfalls bei Vereignung. Hg. Heinrich v. M. besiegelt mit einem grösseren Siegel Frieden 8534. 9513. Sühne 9516. Versprechen Gefangene loszulassen 9514. Bürgschaft für Besiegelung einer Urkunde 9517. Quittung 9045. Schuldverschreibung 8582. Vgl. unten. Graf Otto von Schwerin besiegelt einen Landfrieden und die Einsetzung von Vögten mit seinem Sigill 7717. 8263. Das an der zweiten Urkunde gleichfalls hangende Siegel seines Bruders Nicolaus dürfte der Grösse nach für sein Sekret anzusprechen sein. Von den Herrn von Werle hängt Nicolaus IV sein Sigill an Urkk. über Verpfändung 7499. Schenkung 7769. Verleihung 7875. Erbvereinigung 7771. Weisung seiner Städte an seine Vettern, falls er vertragbrüchig würde 7772. Johann IV an Urkk. über Vereignung 8943. 9208. 10014. Verleihung 10010. Bernhard an Urkk. über ein Bündnis 8234, einen Frieden 7881. Vereignung 8774. Verleihung 8402. Verkauf 8763. 8869. Verkauf mit Vorbehalt des Wiederkaufs 8712. Nicolaus III an Urkk. über ein Bündnis 8234. einen Frieden 7881. Vereignung 7710. 8321. 8484. 8758. Verkauf 7704. 8853. Willebrief mit Verzicht auf Dienst 8681. Bestätigung von Rechten 8691. Lorenz an Urkk. über eine Bestätigung der Gerichtsbarkeit 8988. Verkauf von Renten 9941. Verpfändung 9989. Graf Otto v. Fürstenberg besiegelt einen Verkauf von Hebungen mit dem Sigille 8989. Markgraf Ludwig von Brandenburg eine Verpfändung 8004. Hg. Erich von Sachsen-L. die Bestätigung eines Verkaufes und einen Schiedsspruch 7400. 8352. Hg. Rudolf von Sachsen-W. einen Verzicht 8478. — Städte besiegelten mit dem Sigille: Rostock: einen Landfrieden 7717. Schuldverschreibungen 8467. 8543. 8547. 9531. 9617. Rentenverkäufe 9042 mit n. 9321. Zusicherung eines Gehaltes 8146. Einräumung des Wiederkaufs 8878. Quittung 9496. Boizenburg: ein Zeugnis über Verhandlungen 8858. Neu-Brandenburg: einen Zollvertrag 9553. Danzig Dortmund und Essen:

(Siegel)
Zuversichtsbriefe 8797. 8033. 9271. Gadebusch: einen Landfrieden 7717. einen Zuversichtsbrief 9443. Gnoien: einen Landfrieden 7717. Goldberg 9394: eine Erbvereinigung (als Bürge). Grabow: eine Pfandhuldigung 9186. Greifswald: Anrufung von Schiedsrichtern 8636 (6). Grevesmühlen: ein Abkommen mit dem Kl. Reinfeld 8219. Güstrow: einen Frieden (als Bürge) 7881. Gewährung von Abgabenfreiheit 8675. Verkauf von Rente 8839. Hamm: einen Zuversichtsbrief 8719. Neu-Kalen: einen Verkauf 8463. Lübek: Klagepunkte und Anrufung eines Schiedsrichters 8913. Lüneburg: ein Zeugnis über einen Verkauf 8326. Malchin: eine Erbvereinigung (als Bürge) 9394. Perleberg: eine Huldigung 8724. Ribnitz: einen Landfrieden 7717. Verkauf von Leibrente 8338. Röbel: Pfandhuldigung 9056. Schwerin: eine Huldigung 8535. Tessin (ohne Sekret): einen Zuversichtsbrief 9310. Waren: einen Frieden (als Bürge) 7881. Wismar: einen Landfrieden 7717. Wittenburg: eine Huldigung 8537. Die Städte Parchim Malchow Lage Stavenhagen Goldberg besiegeln 7771 die Werlesche Erbvereinigung mit den Sigillen, Teterow lässt es beim Sekrete bewendet sein. Lage Stavenhagen Goldberg scheinen Sekrete nicht gehabt zu haben. Wenn die Städte Plau Penzlin Malchow Lage Neu-Kalen einen Landfrieden 7911 als Bürgen mit ihren Sigillen versehen, während alle andern dazu ihre Sekrete benutzen, so ist zu schliessen, dass sie damals nur über Ein Siegel verfügten. Von Lage und Plau sind überhaupt Sekrete nicht bekannt, das von Malchow erscheint 8204, das von Penzlin 9935.—Mit ihren Sekreten besiegeln Bischöfe die Bestätigung einer Vicarei 8366 (in einem Transfixe, Schwerin), Mandate zu Einweisungen 8055. 8804; Vollmacht zur Vollziehung eines Pfründentausches 7857, einen Rechtsspruch 8993, ein Bündnis 9037, eine Quittung 9043 (in Vertretung), ein Transsumpt 8670n, apostoli refutatorii 7852 (in einem Transfixe, Schwerin), eine Fürbitte 9639. Domkapitel mit ihren Sachensiegeln: Verkauf von Renten 8209, eines Hofes 8959; Zustimmung zur Errichtung von Kapelle und Vicarei 9764, zur Veränderung der Dotation einer Vicarei 8090, zu einem Testamente 7787, zu einem Verkaufe seitens des Kl. Cismar 10051. Der Dekan von Bützow besiegelt damit eine Quittung 7495. — König Magnus von Schweden besiegelt mit dem Sekrete eine Schuldverschreibung 8336, ein Bündnis 8647, die Anrufung von Schiedsrichtern 8307. Kg. Albrecht Verleihungen 9293. 9372. 9593n. 10013?, Willebriefe 9371. 9787, Schutzbriefe 9286. 9297. 9565. 9747. 9814, Rechtssprüche 9236. 9287. 9395. 9444. 9505, Beglaubigungen 9370. 10000f., Befreiung von Kriegsdienst 10094. 10107, von Kronsteuern 10100, Befehle 9290. 9575, Ernennung eines Schirmvogtes 9477, Erlaubnis Kronbauern zu Klosterbauern zu machen 9489, Genehmigung, dass die Pächter von Klosterländereien unter den Schutz der Kirchenprivilegien treten 9490. Kg. Waldemar von Dänemark Frieden 8775. 9513A, Geleit 9324, Quittung 9520. Hg. Albrecht von Meklenburg Bündnisse 8932. 9402B. 9939A. Ausdehnung des Bundes 9750. Landfrieden 7524. 7712. 7911B. 8931. 9173. 9839B. Waffenstillstand 7979 (er vermittelt und verbürgt ihn). 8868. 9821. Friede 8944. Friedensvermittlung 8506. Gewähr für einen Frieden 8607. Sühne 9204. 9207. Vertrag 8125A. Verpflichtung zu Kriegsbereitschaft 9772. in einen Vertrag einzutreten 8367. Vertrag über Fehdeführung 9078. Soldvertrag 8638. Auftrag zu Werbungen 9532. Anrufung von Schiedsrichtern 10056. Vollmacht 9177. 9366.

(Siegel)
Schutzbrief 8473. Geleitsbriefe 8698. 9749. Versprechen, bei Veräusserungen es bei den alten Rechten zu belassen 8196. Zusicherung des alten Rechts 8243. Sühnbrief und Rechtsbestätigung 7923. Belehnung 7929. 8406. 8666. 8692. 9115 (mit Vereignung). 9699. 10083A. Verleihungen 7688. 7773. 7813. Verschreibung zu Leibgedinge 9063. Übertragung von Hebungen 8039. Bestätigung einer Auflassung 8237. Einwilligung in eine Verpfändung 9601. Erlaubnis zur Weiterverpfändung 9099. Verpfändung 9073. Versprechen von Gewähr 8080. 8720. Schuldverschreibungen 8128. 8186. 8205. 8264. 8355. 8558. 8788. Quittungen 8595. 8957. 9045. 9754. 9928. 9999. 10027. Verzicht auf Erbansprüche 8330. Beurkundung von Rechtssprüchen 8048. 9559. 9779. einer Schenkung 9027. von Vergleichen 8609. 10083. eines Kaufes 10137. über das Verhältnis der Kapelle zu Goldenitz zur Mutterkirche 8740. Vidimus 9050. Gebote 9658. 10060. Brief 9251. Da Hg. Johann von Meklbg.-St. noch 8016 kein Sigill hatte, und solches zuerst 8416 nachweisbar ist, so brauchen ältere Zeugnisse nicht gesammelt zu werden. Er besiegelte mit dem Sekrete ein Bündnis 9888. die Verpflichtung, eine Sühne einzugehn 8843. die Zusicherung eines Verzichtes 9282. Bestätigung von Privilegien 9084. Einwilligung in einen Kauf 9483. Erlaubnis, Güter zu geistl. Stiftungen zu verwenden 9485. 9542. Schenkung eines Aalfangs 8879. Quittung 9754. Heirathsvertrag 9153. Hg. Heinrich v. M. besiegelt mit einem kleineren Siegel Schuldverschreibungen 9661. 9687, eine Verschreibung zu Leibgedinge 9063, Aufnahme in ein Bündnis 9750. Ob an 9276 (Schutzbrief), 9743 (Friede), 9754 (Quittung) ein grösseres oder kleineres Siegel hängt, erhellt nicht. Graf Otto von Schwerin besiegelt mit seinem Sekrete einen Vertrag 7743. Landestheilung (als Zeuge) 7679. Vereignung 8037. Schuldverschreibungen 8127. 8216. 8217. Von den Herrn von Werle besiegeln mit dem Sekrete Nicolaus IV einen Landfrieden 7911A. Schutzbrief 7907. Verkauf 7840. Bereiterklärung zu einer Verleihung 7826. Johann IV ein Bündnis 9133A. Landfriede 9174. Anerkennung der Lehnspflicht 9838. Eheberedung 9560. Besitzbestätigung 9258. Bernhard benutzt zuerst 7881 ein grosses Siegel, von da an dient sein früheres als Sekret; er besiegelt hiermit Bündnisse 9133B. 8932. Landfrieden 7911A. 8931. Gelöbnis eines Burgfriedens 9007. Versprechen, gewisse Urkk. nicht zu halten und Zusage von Hülfe 9010. Weisung des Landes an Pfandhaber 9055. Verpfändung 9008. Bestätigung eines Kaufs 9554. Nicolaus III ein Bündnis 7647. Landfrieden 7911A. Verpfändungen 7493. 8320. 8374. 8396. Bestätigung einer Verpfändung 8576. Zeugnis über das Verhältnis der Kapelle zu Goldenitz zur Mutterkirche 8740. Lorenz ein Bündnis 8932. Landfrieden 8931. Versprechen der Schadloshaltung 9448. Rechtsspruch 9307. Belehnung 8966. Verpfändung 9643. Eheberedung 9560. Zeugnis über eine Sühne 9399. Graf Otto von Fürstenberg ein Zeugnis über Leibgedinge 7815. Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg Bündnisse 8006. 8932. 9037. Landfrieden 8577. 8931. Anrufung eines Schiedsrichters 7813. Eheberedung 8368. Weisung der Mannschaft an Pfandhaber 8005. Belehnung 8261. Quittung 9135. Beglaubigung 7932. Gebot 8833. Hge. von Pommern Bündnisse 8932. 9037. 9129. 9402A. Landfrieden 8931. 9839A. Friede 7890. Ausdehnung des Friedens 7891. Verträge 8125B. 9157. Vergleich 9938. Geleit 7892. Gelöbnis wegen eines Vertrages

(Siegel)
8507. Eheberedung 9062. Anerkennung eines Pfandverhältnisses 9202. Fürschreiben 9336. Hg. Erich von Sachsen-L. einen Frieden 8776 A. eine Belehnung 9216. Hg. Rudolf von Sachsen-W. die Aufforderung zur Herausgabe eines Schlosses 9082. Grafen von Lindow einen Schutzbrief 9676. — Städte besiegeln mit dem Sekrete: Rostock: Landestheilung als Zeuge 7679. Landfrieden als Bürge 7911 B. Zuversichtsbriefe 7551. 7654. 7805. 9058. 9199. 9231. 9260. 9304. 9411. 9625. 9894. 9950. 9960. 10036. 10041. Versicherung 9759. Compromiss 7661 (10). Klage 7661 (11). Soldvertrag 9850. Zeugnisse 7479. 8450. 9556. 9644. 9952. 9958. 9961. 9973. Fürschreiben 7485. 9086. Nachricht 9368. Dankschreiben 9373. — Wismar: Landestheilung als Zeuge 7679. Landfriede als Bürge 7911 B. Versicherung 9759. Klage 7661 (14). Zuversichtsbriefe 7405. 7411. 7529. 7533. 7588. 7663. 8573. 8618. 8641. 8656. 9097. 9381. 9420. 9705. 9765. Zeugnisse 7452. 7738. 7742. 8199. 8622. 8987. 9219. 9828. 9961. über Rechtsfälle 7862. 8677. 10124. Fürschreiben und Briefe 7627. 7628. 7630. 7733. 8034. 8165. 8522. 9095. 9361. 9430. 9539. 9688. 9745. 9755. — Lübek: einen Vertrag 7743. Geleit 9753. Compromiss 10056. Zeugnisse 8888. 9158. Fürschreiben und Briefe 7629. 9566. Namens der Hansestädte ein Zeugnis 9497. einen Klagebrief 9736. ein Fürschreiben 9498. — Boizenburg: einen Frieden 8534. Zuversichtsbriefe 7465. 9591. Brief 10075. — Gadebusch: einen Landfrieden als Bürge 7911 B. Zuversichtsbriefe 7675. 9283. Zeugnisse 9296. 9401. — Gnoien: Landfrieden als Bürge 7911 B. 9173. — Grabow: Stiftung einer Vicarei als Zeuge 7934. — Grevesmühlen: einen Frieden 8534. Landfrieden als Bürge 7911 B. Fürschreiben 7786. — Güstrow: einen Landfrieden als Bürge 7911 A. Zuversichtsbrief 9671. Zeugnisse 8726. 9041. 10127. — Hamburg: ein Compromiss 8257 A. einen Brief 9242. — Lage: ein Transsumpt 10105. — Magdeburg: ein Zeugnis 7994. — Malchin: Landfrieden als Bürge 7911 A. 9174. Zuversichtsbrief 9692. — Malchow: Befreiung von Brückengeld 8204. — Mölln: Bericht 9726. — Münster: Zeugnis 9406. — Parchim: einen Landfrieden als Bürge 7911 A. Zuversichtsbrief 9982. Zeugnis 8737. Privaturkunde 9733. — Penzlin: einen Frieden als Bürge 9935. — Ribnitz: Landfrieden als Bürge 7911 B. 9173. Zeugnis 8812. — Röbel: Landfrieden als Bürge 7911 A. Transsumpt 9768. — Schwerin: Zuversichtsbrief 9795. Zeugnis 7508. Transsumpt 7669. — Sternberg: Zuversichtsbriefe 7632. 8258. Beglaubigung 7734. — Stettin: Zuversichtsbrief 9073. — Stralsund: Zuversichtsbrief 7410. Versicherung 9759. Zeugnis 9742. Brief 9265. — Teterow: Landfrieden als Bürge 7911 A. 9174. — Waren: Landfrieden als Bürge 7911 A. — Wipperfürth: Zuversichtsbrief 9823. — Wittenburg: Zuversichtsbriefe 7441. 7447. 7614. 9805. Beschwerde und Zeugnis 7456. — Das Signum von Wismar ist an keiner Urk. dieser Zeit erhalten. — Welche Siegel sind erhalten? Nur summarisch ist berichtet über die Siegel an 7615. 7616. 7748. 7798. 8152. 8334. 8387. 8469. 8587. 8776 B. 8936. 8938. 9070. 9092. 9103. 9116. 9140. 9167. 9178. 9275. 9288. 9342. 9377. 9398. 9416. 9417. 9730 A. 9743. 9808. 9835. 9836. 9850n. 9885. 9887. 9945. 9966. 9992. 10050. 10077. 10086. — A Geistliche Siegel. I Amtssiegel: der päpstlichen Audienz 7965 (12). 8451. der Officialate des Havelberger und Ratzeburger Bischofs werden erwähnt (s. unter officialatus), von dem des Officialats des Rothschilder Bischofs liegt eine alte Beschreibung vor 8454 (1). S. des Officials des Schweriner Bisthums 7435 (5); ein anderes

(Siegel)
(1416) 9781. S. des Vicars des Bischofs Albrecht von Schwerin (die Beschreibungen weichen von einander ab) 8457 (2). 8556. 8740 (2). 9081 Abb. 9277. Der Dekan von Bützow hängte 7676 angeblich sigillum nostri canonicatus an. S. des Meisters von Livland 8226 (1). des Landmarschalls von Livland 8226 (2). des Komthurs von Krankow 8192 (1) Abb. S. des Vogts von Jerwen 8226 (3). S. des Pfarrers von S. Jürgens zu Wismar 8192 (2) Abb. S. der Pröpste von Broda (verschieden) 8047. 8470 (4). 8503 (2). S. des Gardians von Ribnitz 7547. des Priors der Predigermönche zu Wismar 7953 Abb. 9471. des Gardians der Franziskaner zu Wismar 7952. 9471. der Äbtissin von Zarrentin 10040 für den Konvent. Vgl. S. 594. — II Siegel von Körperschaften. S. der Domkapitel: von Bremen 9130. von Güstrow ad causas 9764 Abb. 8740 (4). von Havelberg 7982 (3). von Lübek 8894. 9172 (2). ad negotia 10051 (2). Sekret 8894. 9172 (2). von Ratzeburg 7480. 7817. 8395 (3). 8783 (3). 9101 (3). 9151 (2). ad causas 7949. 8209. von Schwerin 9165. ad causas 7660. von Strelitz 9476. — S. der Klosterkonvente: von Amelungsborn 9030 (2). Broda 8047. 8470 (5). Bukow 8046. Cismar 9778 (3). 10051 (4). Dargun 10061 (2). Dobbertin 7498. 9429. Doberan 7959. 8043 (2). Eldena 9389 (2). 9831. 9973 (2). Malchow 7435. 8063. 8084. 8770 (2). 8795 (2) Rehna 8252. 9613. 9845. Ribnitz 7547. vom h. Kreuzkl. zu Rostock 7955. 9619. von Rühn 10123 Abb. — S. des Johanniter-Konvents zu Mirow 8640 Abb. — S. des mindern Kalandes zu Wismar 8227. 8649 Beschreibung. 8671. 9849. 10116. — S. der Katharinen-Brüderschaft zu Güstrow 9764. — III persönliche Siegel: von Päpsten: Innocenz VI, Urban V. — S. von Erzbischöfen: von Bremen: Gottfried (Sekret) und Albrecht; von Lund: Jakob und Nicolaus; von Magdeburg: Dietrich (Sekret); von Upsala: Peter. — S. von Bischöfen: von unbekannten 8575 (8). 9313 (6. 13); von Aalborg (Borglum): Magnus (Sekret); Abo: Hemming; »Aytonensis«: Johann; von Archadia: Raphael; Bisaccia: Richard; Bova: Erasmus; Calamonensis: Angelus; Capoanus: Philipp; von Ciudad Rodrigo: Alfons; Foggia: Ludwig; »Galaandensis«: Thomas; von Hadrianopel: Berthold; Havelberg: Burchard; Hildesheim: Heinrich (Sekret); Kamin: Johann (Siegel und Sekret); Linköping: Nicolaus; Lübek: Bertram (Siegel und Sekret); Natura: Richard; Nusco: Franciscus; Ratzeburg: Volrath (Siegel und Sekret), Otto, Wipert (Siegel und Sekret); »Salubriensis«: Augustin; von Schwerin: Andreas (Siegel und Sekret), Albrecht, Friedrich v. Bülow (Siegel und Sekret), Potho; Seniscatensis: Johann; »Sisopolitanus«: Wilhelm; »Spigacensis«: Johann; von Thermopylae: Neidhard; Trapezund: Cosmus; »Valonensis«: Peter; von Westerås: Magnus; Wexiö: Thomas. — S. der Dom- und Stiftskirchen zugehörenden Geistlichen. S. von Dompröpsten: von Güstrow: Gerhard v. Strunken; von Havelberg: Konrad v. Woldenhagen; von S. Marien zu Magdeburg: Johann; von Ratzeburg: Heinr. Billerbeke, Heinr. v. Wittorf; von Schwerin: Herm. Holt. — S. von Dekanen: von S. Agricoli zu Avignon: Joh. de Silvis; von Schwerin: Konrad Wesler. — S. von Archidiakonen (Pröpsten): von Friedland: Anton v. Plessen; von Neu-Röbel: Werner Babzin; von Tribsees: Heinr. v. Bülow. — S. des Thesaurars von Schwerin Vicke v. Bülow (weltlich). — S. von Cantoren: von Lübek: Heinr. v. Vemern; von Schwerin: Gert Raven. — S. von Canonicis: von Bützow: Janco v. Zarnekow; von Lübek: Joh. v. Ratzeburg; von Schwerin: Helmold v. Plessen, Joh.

(Siegel)
Schwalenberg. — Heinr. Gamm, Official der Präpositur Waren. — Simon v. Sudbury, Auditor am päpstl. Hofe. — Otto v. Stendal, Komthur von Mirow. — S. von Klostergeistlichen: Äbte von: Amelungsborn: Engelhard; Bukow: Johann; Cismar: Ludolf; Dargun: Reineke; Doberan: Jakob. — Pröpste von: Dobbertin: Eggert, Gert Bengerstorf; Eldena: Heinr. Kolbow, Albrecht Konow; Malchow: Heinrich, Herm. Lübbenow, Odbert Krampe; Neukloster: Albrecht Dame; Rehna: Markwart Berman; vom h. Kreuzkl. zu Rostock: Dietrich Möller, Herman Vos, Johann v. Toitendorf. — Volbrecht v. Utrecht, Mönch zu Scharnebek. — S. von Weltgeistlichen: unbekannte 8108 (S. 645, 4). 8417 (2). 8668. 9880 (3). — Bernhard, Pf. zu Sternberg; Gerhard; Herman, Pf. von S. Jacobi in Rostock; Konrad, Pf. zu Kröpelin; Wiechman, Pf.? zu Parkentin. — Bertram Behr; Joh. Bekeman, Pf. zu Karow; Nic. Brokman, Pf. zu Sülz?; Heinr. v. Damen; Joh. Dene s. v. Fahrenholz; Andreas Gilow; Heinr. Grabow; Wipert v. Hagenow, Pf. zu Grabow; Wilken v. Helpte, Pf. von S. Marien zu Rostock; Eggert Holste; Herm. Hut; Friedrich v. Karlow; Joh. Katzow, weil. Propst zu Malchow; Friedr. Körneke; Joh. Kremer; Herm. Kriwitz; Werner Levetzow, Pf. an S. Nicolai zu Wismar; Zabel Möllenbek; Arnold Pelzer; Berth. Preen; Joh. Rabode, Pf. zu Schwaan; Joh. Rambow, Pf. zu Waren; Joh. v. Reval; Herm. Rike; Konr. Rosenow; Albr. Schöping, Pf. zu Reinshagen; Herm. Schwass, Vic. am Dome zu Güstrow; Joh. Steinfeld; Joh. Stolte; Jakob v. Stove, Pf. an S. Jürgens zu Wismar; Heinr. Stripedepape, Vicepf. an S. Nicolai zu Wismar; Werner Struve, Pf. zu Teklenburg; Konr. Tater, Pf. zu Bargteheide; Heinr. Teschow, Pf. zu Friedrichshagen; Joh. Torkow; Ummereise; Joh. (Dene) v. Fahrenholz; Andreas Vos; Burchard Wale; Berthold Wanzenberg, Kaplan zu Dobbertin; Nic. Wanzenberg, Pf. zu Brenz; Heinr. Westfal, Pf. zu Lage; Joh. v. Woldegk, Pf. zu W.; Dietr. Zachelwitz, Pf. an S. Marien zu Wismar; Joh. Zwiedorf. — B Weltliche Siegel. I Amtssiegel: S. des Hofrichters Hg. Albrechts von Meklenburg 9380 (1). des Vogts von Lüneburg 10009 (10). des Richters des Stiftes Mainz 9387n. — II Siegel von Fürsten, Grafen, Herren. Goldene Bulle Kaiser Karls IV mit Rücksiegel. — S. der Könige von: Dänemark: Waldemar (Sekret); Norwegen: Hakon (Sekret); Schweden: Magnus (Siegel und Sekret), Erich (Sekret), Albrecht (Siegel und Sekret). — S. der Herzoge von: Braunschweig-Lüneburg: Albrecht (Sekret), Ludwig, Magnus, Wilhelm; Laaland: Christoph; Meklenburg: Albrecht II (Siegel und Sekret), Albrecht III, Heinrich (grösseres und kleineres S.), Magnus; Meklenburg-Stargard: Johann (Siegel und Sekret); Pommern-St.: Barnim (Sekret); Pommern-W.: Barnim, Bogislaf V, Bogislaf VI, Wartislaf V, Wartislaf VI (nur Sekrete); Sachsen-Lauenburg: Albrecht, Erich II (Siegel, Rücksiegel, Sekret), Erich IV; Sachsen-Wittenberg: Rudolf (Siegel und Sekret). — S. der Markgrafen von Brandenburg Ludwig d. R. (Siegel und Sekret), Otto. — S. der Grafen von: Bentheim: Otto (Propst); Eberstein: Otto; Fürstenberg: Gernand (hat noch kein gräfliches S.), Jakob, Otto (Siegel und Sekret); Hallermund: Gerhard, Heinrich; Holstein: Adolf, Heinrich (Sekret), Nicolaus; Lindow: Albrecht oder Günther 8455 (Sekret); Lippe: Simon; Oldenburg: Christian (Canonicus), Johann (Canonicus), Otto, Wartislaf (Canonicus); Rietberg: Konrad; Schwerin: Otto (Siegel und Sekret); Teklenburg (und Schwerin): Nicolaus und Otto (Sekrete). des Grafen Erengisel Sonason. — S. der Herren: von Berge: Wedege

(Siegel)
(Vogt des Stifts Minden); von Werle: Nicolaus IV (Siegel und Sekret), Johann IV (Siegel und Sekret); Bernhard (Siegel und Sekret), Johann VI; Nicolaus III (Siegel und Sekret), Lorenz (Siegel und Sekret), Johann V. — Siegel fürstlicher Frauen: der Königin von Schweden Beatrix, geb. Markgräfin von Brandenburg; der Herzogin Euphemia von Meklenburg geb. Herzogin von Schweden; der Gräfin Mirislava von Schwerin; der Frau Agnes von Werle, geb. Gräfin von Lindow. — III Siegel von Städten: Anklam 8937 (7). 9275; Sekret 9275. Barth 7893. Boizenburg 8858n; Sekret 7465. 8534 (16). 9591. Neu-Brandenburg 9553 (zweites S.). Dülmen 8516. Gadebusch 7717 (6). 9443; Sekret 7675. 7911 B (5). 9283. 9296. Gnoien 7717 (8); Sekret 7911 B (6). 9173 (7). Goldberg 7771 (9). 9394 (18). Grabow 9186; Sekret 7934 (3). Greifswald 7985. 8636 (6). 8937 (6). 9751. 9803. Grevesmühlen 8219; Sekret 7786 Abb. 7911 B (4). 8534 (15). Güstrow 7881 (3). 8675 (1); Sekret 7911 A (5). 8726. 9671. 10127. Hamburg Sekret 9242. Hamm 8719. Neu-Kalen 7911 A (14). 8463 (1). Kampen 7661 (8). Koesfeld Sigill und Rücksiegel 9592. Kolberg Sigill und Sekret 8937 (9). Kopenhagen 9436. Lage 7771, S. 323 Abb. 7911 A (13). Lübek 7662 (1). 7717 (33). 7981. 7985. 8636 (7). 8891. 8913. 8937 (1). 9275. 9346. 9803; Sekret 7629. 7662 (1). 7981. 7985. 8636 (7). 8891. 8937 (1). 9158. 9275. 9346. 9497. Lüneburg 8326. Magdeburg 7994. Malchin 9394 (15); Sekret 7911 (S. 456). 9174 (10). 9692. Malchow 7771 (5). 7911 A (12). 9467; Sekret 8204. Mölln 9995 (Sigill?); Sekret 9726. Münster 7506; Sekret 7506. 9406. Neustadt 7717 (25). Parchim 7771 (2); Sekret 7911 (S. 456) Abb. 8737. 9733. 9982. Penzlin 7911 A (11). 9640; Sekret 9935 Abb. Perleberg 8724. Plau 7911 (S. 456) Abb. Putlitz 7939 (3). 8829. Reval 9803. Ribnitz 7717 (7). (Reste 7559. 7770); zweites S. 8338; Sekret 7911 (S. 458) Abb. 8812. 9173 (6). Riga 9803. Röbel 7545; Sekret 7911 A 9. 9768. Rostock 7662 (3). 7717 (3). 7985. 8043. 8543 A. 8891. 8937 (4). 9496; erstes Sekret 7479; zweites Sekret 7435 Abb. 7551. 7653. 7661 (10. 11). 7662 (3). 7805. 7911 B (2). 7985. 8072. 8450. 8891. 8937 (4). 9058. 9086. 9199. 9231. 9304. 9368. 9556. 9625. 9644. 9746. 9759. 9850. 9894. 9950. 9952. 9958. 9960. 9961. 10036. 10041. 10073. Schwerin 7717 (23). 8535 (10); erstes Sekret 7508 Abb. 9795; zweites Sekret von 1395 7508n. irrige Angabe 7669n. Stavenhagen 7771 (8). Sternberg 8051 (2); Sekret 7632. 8358. Stettin 7662 (5). 7985 (6). 8937 (8). 9275. 9803; Sekret 7662 (5). 7985 (6). 8937 (8). 9073. 9275. Stralsund 7662 (4). 7985. 8891. 8937 (5). 9275 Beschr. 9803; Sekret 7410. 9742. 9759; contrasigillum 7662 (4) Beschr. 7985. 8891. 8937 (5) Beschr. 9275. Tessin 9310. Teterow 7771 (S. 324) Abb.; Sekret 7771 (S. 324) Abb. 7911 A (10). 9174 (11). Tribsees 8239. Waren 7881 (4); Sekret 7911 A (7). Wesenberg 7884 Abb. Wipperfürth Sekret 9823. Wismar erstes S. 7662 (2). 7717 (4); zweites S. 7985 Abb. 8891. 8937 (3). 9275; erstes Sekret 7405, 11 (nach der Wiedergabe der Umschrift müsste es das zweite sein). 7452. 7529. 7533. 7588 7662 (2). 7663. 7738. 7742. 7862 mit n. 8034?; zweites Sekret 7911 (S. 458) Abb. 7985. 8165. 8199. 8522. 8573. 8618. 8622. 8641. 8656. 8891. 8937 (2). 8987. 9095. 9097. 9275. 9361. 9381. 9420. 9539. 9688. 9705. 9745. 9755. 9759. 9765. 9828. 9963. 10124; Signum 7911 (S. 458) Abb. Wittenburg erstes Siegel 7717 (24); zweites Siegel 8537 (10); Sekret 7441 Abb. 7447. 7456. 7614. 9805. Woldegk 8088. — IV Privatsiegel: Slawika, d. ä. Abjörnsson, Nic. Achason, Nic. v. Aderstädt, Friedr. v. Ahlefeld, Boned. v. Algestorp, Henn. Alkun, Bernh., Nic., Vicke. v. Alsleben, Bernh., Burch., Gumprecht. Andersson, Stige.

(Siegel)
Arvidsson, Gust. v. Axekow, Math., Nic., Werner. Babbe, Arn., Joh., Otto, Vicke. v. Babzin, Nic. Badorp, Joh. v. Barnekow, Bened., Gottsch., Heinr., Raven, Reim., Siegfr., Ulrich. v. Barnekow, Reinhold. Barnimsson, Erich. Bassewitz, Gerh. Behr, Hugo, Hugolt, Henneke, Lippold. Beker, Jak. v. Bellin, Bernh., Joh. v. Below, Nic. Bengerstorf, Herm. Benzin, Heinr. Berchteheile, Joh. Berkhane, Evert, Vicke. Berndes, Gerh. Berner, Heinr. Bernevür, Make. v. Bertekow, Fritz d. j., Gerh. v. Bibow, Egg., Hardenacke. Björnsson, Lorenz, Olaf. v. Bistow, Heinr., Herm. v. Bliderstorp, Nic. v. Blücher, Lüder. v. Boddin, Joh., Markw. v. d. Böken, Wern. v. Bomgarden, Joh. Bonsack, Henn. Bork, Nic. Bosel, Kersten, Joh., Henn. v. Brahlstorf, Nic. Brasche, Joh. Breide, Hartw., Joh. v. Bresen, Heinr., Siegfr. Brokdorf, Heinr. Bröker, Konr. v. Bronnit (in der Urk. Kloke), Heinr. Brüsehaver, Thied., Henn., Machor., Nic. Brüsewitz, Deneke. Brützkow, Gottfr. v. Buchwald, Egg., Joh. (Swinkule). Budde, Thied. Buggenhagen, Degenh., Wedege. Buk, Nic. v. Bülow, Dankw., Detl., Dietr., Gottfr., Hartw., Heinr., Joh., Henn., Nic., Reimar, Vicke. Büne, Hern., Henn., Konr. Busche, Detl. v. Bützow, Joh., Konr., Peter. Buxstock, Heinr. Christiani, Joh. v. Dambek, Burch. Dame, Heinr. v. Damen, Gregor. v. Dannenberg, Heinr., Joh., Otto. Dargatz, Heine, Io. Dargeslaf, Wern. Dargun, Joh. Dechow, Reim. Dene (v. Fahrenholz), Burch., Otto. v. Deventer, Thied. v. Dewitz, Gern., Henn., Otto, Ulr. Diegn, Ingemar. v. Diek, Nic. Distelow, Mart. v. Divitz (Alkun, auch 10935), Lud. v. d. Dollen, Rud., Wilk. v. Doornenburg, Berth. v. Doren, Mart. Döring, Berth., Herm. Dosenrode, Markw., Siegfr., Dotenberg, Heinr. Drake, Henn., Nic. Dratow, Nic. Durebolte (in der Urk. Zabel), Konr. v. Duvensee, Eler, Walraven. Eichhorst, Heinr. Elers, Lud. Eriksson, Nic. Galen, Tucho. Gamm, Henn. Gans zu Putlitz, Burch., Otto. Ganzow, Thied., Kurt. v. d. Gartow, Friedr. Gerdes, Simon. Geverdes s. v. Parlin. Glop, Nic., Paul. Godow, Gert. v. Goldbeke, Reinhold. v. Gothland, Lud. Gottberg, Ant., Konr. v. Grabow, Henn., Nic. v. Grambow, Io. Gregersson, Holmger. Grenze, Rein. Grevenrode, Alf. Grimmeslaf, Mart. Grotewale, Joh. Grubbe, Peter. Gülzow, Arn. v. Gustevel, Dankw., Joh. v. Hagen (Züle), Herm., Lüder. Hahn, Egg., Herm., Lud., Math., Nic., Otto. Hahnenstert, Herm., Joh. Hakonsson, Suno. v. Halberstadt, Henn. Hallermund, Vicke. Hardenacke, d. ä. und Henn. v. Hargen, Nic. Hase, Swantes. Hasenkop, Bolte, Herm., Nic. v. Havelberg, Henn., Köneke, Math., Otto. v. Heidebrek, Bernh., Heinr., Vicke. v. Heimbruch, Heinr. v. Helpte, Albr., Gebh., Nic., Otto, Wilken. Hierne, Joh. Giselsone. v. Hitzacker, Albr., Dietr., Georg, Joh., Joh. Guz, Mangold, Nic. Hoge, Heinr. Holste, Heine, Joach., Joh., Vicke. Vgl. Vritzen. Holtebötel, Heinr. (R. od. Priester?). Horn, Burch. Hummersbüttel, Hartw. v. Itzehoe, Wolter. v. Jagow, Math. v. Jasmund, Heinr. Jesewitz, Hartw. v. Jesow, Markw. Johansson, Olaf, Paul. v. d. Jorke, Heinr. Kabold, Heine, Wern. Kahl, Hartw., Joh. v. Kaland, Herm., Joh., Nic. Kalsow, Berth. v. Kameke, Peter, Tesmar. v. Kamin, Henn. v. Kampz, Heinr., Henn. Kardorf, Herm., Rad. v. Kargow, Nic. v. Karlow, Arn., Lud., Vicke. Karlsson, Erich, Lorenz. Kastorf,

(Siegel)
Jak., Henn. Katte, Bolte. Keding, Henn. Kempe, Heinr., Joh. Kessin, Joh. Ketelhot, Gert. Kind, Berth., Joh., Nic. Kirchhof, Heinr. Kiwit, Herm. Klawe, Henn., Lud. v. d. Knesebeck, Joh., Jörden, Lud., Wasm. Knop, Henn. Knut, Henn. Knutessen, Nic. Koch, Joh. Koesfeld, Heinr. Köller, Heinr., Nic., Rud. Kopman, Bernh. Korf, Herm. Koss, Thied., Gert, Heinr. v. Kossebade, Drewes, Henn. v. Kramon, Arn., Heinr., Otto. Kremer, Gert. Kröpelin, Berth. Kros, Berth., Heinr., Joh., Henn., Rad. Krowel, Konr. v. Krummendik, Hartw., Nic. v. Krummesse, Heinr., Henn. Küle, Bertr., Kersten, Hartw. v. Langen, Rud. Lankow, Lud., Schacke. Lasbek, Joh., Lud. v. Lehsten, Bernh., Herm., Nic., Vicke. v. d. Leine, Herm. v. d. Lembeke, Lud., Nic. Lepel, Herm., Henn., Oldewich, Wedege. v. Lepsow, Lud. v. Levetzow, Arn., Günther, Heinr., Nic., Werner. v. Levetzow (Lowtzow), Henn., Prange, Vicke. v. Linstow, Heidenr., Heinr., Joh. v. d. Lipen, Heine, Lise, Herm. v. d. Lobeke, Boldewin. v. Lockstädt, Herm. Lode, Siegfr. v. d. Lohe, Egg. Lövitz, Dietr. v. Lübow, Herm. v. Lüchow, Albr., Herm. v. d. Lühe, Heidenr., Herm., Konr., Nic. Lukow, Dankw., Gottfr. Lüskow, Nic. Lüttekurds, Arn., Joh. v. Lützow, Burch., Detl., Herm., Joh., Lud., Vicke, Volr. v. Magdeburg, Gerh. Magnusson, Nic. Malchow, Dietr. v. Mallin, Bernh., Mart., Reim. Maltzan, Bernh., Heinr., Ulr. Man, Hartw. Manteufel, Ebele, Engelke, Nic. v. Marin, Heinr. v. Maxen, Heinr. v. Meding, Wern. Meinsdorf, Detl., Thimme, Henn. Mirow, Dietr. Möllenbek, Heinr. v. Möllendorf, Gert, Götzeke. Moltke, Albr., Evert, Heinr., Joh., Henn., Konr., Nic., Vicke. Mörder, Gote, Nic., Sivert. Möser, Gerh. v. Muggesfeld, Gemeke, Henn., Nic. v. Münchhausen, Lud. Mund, Vicke. v. Münster, Joh. Negendanke, Detl., Egg., Gert. v. Neuenkirchen, Arn., Gert, Herm., Henn., Rud. Nickelssen, Iwar, Magnus. Niveck (Raslafsson), Henn., Mart. Norman, Herm., Joh., Konr., Nic. Nossentin, Markw. v. Odzehude, Burch. Offesson, Andr., Lage. Olaffsson, Jak. v. Oldenburg, Gert, Hartm., Henn., Ludw. Oldenburg, Henn. v. d. Oldenstadt, Deneke. v. Örtzen (summarisch 8469), Zabel. v. d. Osten, Heinr., Konr., Vicke. Osterwald, Heinr. Pape, Albr., Joh. v. Parlin (Geverdes), Gevert. v. Parow, Heinr. Paschedach, Lud. v. Passow, Kersten, Göd., Henn. v. Peckatel, Albr. Pelzer (Kran), Heinr. v. Pentz, Joh., Raven, Ulr. v. Pentz, Heine, Henn., Wolter. v. Perdöhl, Neveling. Petersson, Throtto. Philippesson, Bened. Pilgrim, Heinr., Joh. Pinnow, Dietr., Heinr., Nic. v. Plasten, Nic. v. Plate, Gebh., Henn., Wedege. v. Plate, Konr. v. Plau, Gottfr. v. Plessen, Bernh., Helm., Joh., Konr., Reim. v. Plön, Joh., Otto, Siegfr. Pogwisch, Hartw., Wulf. Pramule, Wern. Preen, Arn., Berth., Dietr., Göd., Gottsch., Heinr., Herm., Joh., Konr., Markw., Mart., Volr. Pribbenow, Rein. Pritzbuer, Heinr., Henn. Puk, Feller. Püschow, Sobbeke. v. Putbus, Henn. Quast, Arn., Heinr., Simon. v. Quitzow, Joh., Zabel. v. Raden, Gerh. Ramel, Götzeke. v. Rampen, Dietr. Raslafsson, Niveck. Raven, Math. v. Rehna, Heinr. v. Restorf, Brüning, Iwan. Retberg, Joh. Retzow, Otto. v. Reventlow, Hartw. Ribe, Herm. Rike (up der Groven?), Rikw. v. Ritzerow, Berth., Hartw., Otto. Rixdorf, Wulf. Rockut, Nic. Rodepeter. v. Röggelin, Zabel. Roggentin, Janeke.

(Siegel)
Rokswale, Joh., Wern. Römer, Harneit, Otto. Rosenhagen, Heinr. Rosenow, Joh. Roskule, Heinr., Henn. Rossow, Henn. Rothermund, Ernst. v. Rottleben, Konr. Russow, Heine. Rüst, Arn. Rütze?, Bernh. Rütze, Nic. v. Saldern, Siegfr. Samekow, Wolter. Santow, Joh., Lud., Nic. Schacke, Berth., Egg., Heinr., Henn., Otto, Wasm. Schade, Nic. Scharfenberg, Gottsch., Hartm. Schepelitz, Erich. Schinkel, Lud. Schlemmin, Vicke. Schlicht, Burch. v. d. Schloen, Dietr. Smeker, Heinr., Henn., Nic., Otto, Pickert, Vicke, Margareta. Smerege, Markw. Schnakenburg, Heinr., Herm. Schönberg, Gerh., Reim., Statius. v. Schönfeld, Albern, Ant., Heinr., Lud. Schörleke, v. Seedorf, Lud. Schulop, Joh. Schulte, Gottsch. Schütte, Egg. Schütte, Gert. Schwanen, Mich. Swartepape, Berth., Henn. v. Schwass, Henn., Nic. v. Schwerin, Heinr., Wern. v. Schwerin, Otto. Schwetzin (summ. 10050), Peter. Schwichtop, Beteke. Swinkule (v. Buchwald), Joh. v. d. Simen, Rad. v. d. Specke, Erich, Heinr., Jürgen. Spiegelberg, Göd., Konr., Math. Spöreke, Joh. Sprengel, Heinr., Wern. Stahl, Gerh. Stalbom, Ebele, Henn. Starkader, Peter. Stein, Heinr. Steinfeld, Dietr., Helm., Joh. v. Stendal, Heine. Stoislaf, Joh. Stoltenberg, Berth. Stoltevot, Reim. Storm, Gottsch., Herm. v. Stove, Droste, Otto. v. Stralendorf, Heine, Vicke. Strohkirchen, Heine. Struve, Joh. v. Stülpnagel, Joh. Sture, Anund. Sührkow, Otto. v. Sukow, Busse, Joh. v. Sukow, Dietr. Susebeker, Otto. Suwel, Vicke. v. Teschendorf, Jak. Teschow, Herm Tesmer, Joach. Thrugotsson, Joh. Thuresson, Bened., Nic. Tobias, Joh. Tölner, Joh. Torkow, Gerh. Trebbow, Egb. Troie, Nic. v. Tulendorf, Nic. Ulfsson v. Tofte, Karl. Ulfsson v. Ulfasum, Karl. Ummereise, Joh., Vicke. v. Fahrenholz s. Dene. Falkenberg, Herm. v. Vechelde, Wilk. v. d. Velde, Otto. Vidante, Henn., Peter. Vieregge, Grube. v. Viezen, Arn., Herm. v. Virpienowitz, Skruetko? Flemming, Nic. Vleschman (Vleiscouwer), Gerh. v. Flotow, Andreas, Dietr. Vögedeke, Heinr. Vos, n., Hardolf, Heinr., Joh., Nic., Raslaf, Richard, Vicke. v. Vreden (Wrechen?) Bernh., Wilken. v. Vreden, Peter. v. Freiberg, Egg., Konr. Freidorf, Andr., Herm. Vrese, Heinr. Vrighere, Heine. Fritzen (Holste), Joh. Vrost, Anders. v. Wackerbart, Detl., Heinr., Konr., Joh., Otto. Wamekow, Nic. v. Wangelin, Kersten. v. Warburg, Albr., Engelke, Herm. Wend v. Eulenburg, Otto. Wenkstern, Dietr., Mart. Westfal, Gerh., Ludb. v. Wickede, Henn. Wildberg, Gottsch. Wilde, Arn., Gerwin. Winterfeld, Hartm. v. d. Wisch, Albr., Markw. Witte, Heinr., Herm. Wittorf, Joh. v. Wodenswegen, Janeke. Wokenstede, Arn. v. d. Wolde, Heinr. v. Woldegk, Meinh. Wolkow, Andr., Henn., Nic. Worm, Nic. Wozenitz, Heinr., Joh., Nic. v. Wrechen s. Vreden. Wulf, Burch., Heise. Wulfskroch, Heinr., Jürgen. v. Wustrow, Friedr. Zabel, Hartw. v. Zapkendorf, Arn., Heinr., Henn., Nic. v. Zecher, Detl., Heinr. Zechlin, Gerh., Herm., Zabel. v. Zepelin, Heinr., Joh. v. Zernin, Theze. v. Zickhusen, Otto. v. Ziesendorf, Heinr., Joh., Nic., Otto, Volr. v. Züle (vgl. Hagen), Detl., Herm., Joh., Köne, Vicke, Volr. v. Zülow, Gottschalk.

Siegelband, nicht unter allen Umständen bedeutungslos. S. Zeitschr. f. lüb. Gesch. III, S. 372, 375. Meistens sind es Pergamentstreifen (pressule pergameni 7775. 9531. 9652). Es sind dazu cassirte Urkk. oder Concepte zerschnitten 7731. 8020. 8181. 8344. 8382. 8504. 8729. 8739. 8985. 9079. 9154. 9188. 9306. 9328. 9402 A. 9500. 9603. 9626. 9698. 9892. 9935. 9938. 9939. Die Streifen sind aus der Urk. selbst herausgeschnitten 7418. 7506. 7509. 7528. 7632. 7672. 7784. 7785. 7826. 7912. 7915. 7935 A. 8055. 8057. 8080. 8081. 8093. 8097. 8127. 8198. 8203. 8205. 8236. 8264. 8280. 8285. 8305. 8306. 8308. 8328. 8333. 8352. 8355. 8358. 8359. 8364. 8379. 8396. 8429. 8442. 8529 (der andere Streifen ist eingehängt). 8561n. 8694. 8732 (theilweise eingehängt). 8779. 8799. 8986. 9114. 9233. 9272. 9297. 9307. 9148. 9592. 9630. 9777. 9783. 9893. Auf diese Streifen sind die Namen der Siegelnden vorgeschrieben 7717. 7731. 7892. 8164. 9201. 9293. 9560 (S. 121 f., 15, 17, 24, 28, 30). 9730 (16, 18). Die Namen stehn bei den Einschnitten 8775. 9325. 9935. Die Siegel hangen an Seidenfäden 7775 (filis sericis 8670n. 8918 (in sydenen toppen). — An Fäden von rother Seide: die Urkk. sind ausgestellt von: dem Propste von Rehna 9845. Hg. Albrecht v. Meklbg. 7417. 7432. 7433. Hg. Johann von M.-St. 7457. 8416. H. Nicolaus IV von Werle 7875. der St. Wesenberg 7884. den v. Barnekow 7433. Rostocker Bürgern und Rmm. 7412. den Kros 7609. — An Fäden von grüner Seide hangen die Siegel von: Bischöfen von Lübek und Schwerin 7788. 7963. 9172. 9656. 9794. 10115 B. dem Generalvicare des Schweriner Bischofs 8556. dem Schweriner und Lübeker Domkapitel 7660. 9172. einem päpstl. Auditor 8426 (8). den Dekanen v. S. Agricoli zu Avignon und von Lübek 8426 (12). 7788. dem Abte des Kl. Cismar 9778. Priestern 7788. 7876. 8402. Johannitern 8207. den Konventen der Kl. Cismar und Rehna 9778. 9845. Hg. Albrecht von Meklbg. 7535. 7537. 7610. 7796. 8011. 8903. 9136. 9551. 10023. 10039. Hg. Johann 7610. 8122. 9254. den Herrn von Werle: Nicolaus IV 7499. 7580. 7769. 7772. Johann IV 10010. 10018. Bernhard 8402. 8869. Nicolaus III 7913. 8653. 8681. 8691. Lorenz 8988. 9780. den Städten Röbel 7545. Rostock 8543 A. Waren 8402. den v. Lüchow 7534. Kros 7609. v. Bistow und v. Barnekow 8079. einem Rm. von Waren 8402. Abwechselnd an grünen und rothen Strängen hangen Siegel der v. Gutow 7430, der v. Bülow 9068. — An Fäden von gelber Seide hängt das Siegel des Rostocker Bgms. Joh. Tölner 7412. — An rother und grüner Seide hangen die Siegel von: Bischöfen von Schwerin und Ratzeburg 7660. 7876. 9465. dem Generalvicare des Bischofs von Schwerin 8059. dem Abte von Doberan 8043. dem Konvente von Doberan 8043. Priestern 8043. 8051. König Karl IV 7878. Hg. Albrecht von Meklbg. 7416. 7728. 7730. 7739. 8490. 8659. 8752. 8880. 9063. 9198. 9379. 9845. 9918. Hg. Johann v. M.-St. 9903. den Hgen. Heinr. Albr. Magnus 9063. den Herrn von Werle: Nicolaus IV 7771. Bernhard 8712. Nicolaus III 7710. den Städten des Herrn Nicolaus IV von Werle 7771. Rostock 8043. Sternberg 8051. Grevesmühlen 8219. den Mannen des Herrn Nicolaus IV von Werle 7771. Hg. Albrechts von Meklbg. 9063. Detlef v. Bülow 9068 (7). — An rother und gelber Seide hangen die päpstliche Bulle 8458. 8574. 8635. 9143. 9528 A. die Siegel des Bischofs Burchard von Havelberg 7883. Hg. Albrechts von Meklbg. 7880. Hg. Johanns von M.-St. 7882. — An rother und weisser Seide das Siegel Bischof Volraths von Ratzeburg 7527. — An blauer und grüner Seide das Siegel Hg. Albrechts von Meklenburg 7793. 7795. 7804. — An grau leinener Schnur das Siegel Hg. Albrechts von Meklenburg 8073 (s. die Nota). — An

(Siegelband)
blauen leinenen Fäden die Siegel eines parchimschen Rms. und Bürgers 8793. — An rothen leinenen Fäden das S. des Bischofs von Lübek 9778. — An grünen, braunen oder blauen Leinenfäden die S. südländischer Bischöfe 8575. — An abwechselnd grauen und grünen Leinenfäden desgl. 8730. — An verschiedenfarbigem Garne desgl. 9313. — An grauem Zwirne S. der v. Stralendorf und von Rostocker Rmm. und Bürgern (für das Kl. Doberan) 7993. 9378. — An blauem Zwirne die S. des Erzbischofs und Domkapitels von Bremen 9130A. — An rothem Zwirne die S. des Bischofs und Domkapitels von Lübek und des Abts und Konvents von Cismar 10051; vielleicht auch vom Erzbischofe und Kapitel zu Bremen 9130B. — An rothem und weissem Zwirne das S. des Pfarrers Jakob v. Stove (Wismar) 7527. — An Hanfschnüren oder Bindfaden (in filo canapis 8348, S. 148. 8360, S. 161. 8521. in cordula canapis 8597, S. 443) die päpstliche Bleibulle 7722. 8426(9). 9528B. 9716. — Die Siegelstränge sind künstlich durch einander geschürzt 8575. — Die Siegel hangen verkehrt an dem Bande 9591. 10021.
Siegelbild s. Siegel S. 596.
Siegelform s. Siegel S. 595f.
Siegelschnur s. Siegelband.
Siegelwachs: verschieden bei verschiedenen Siegeln 9402A u.B. geläutert 7451. 7882. 7996(2). 8143. 8156. 8470(4). 9099(2). 9402A (z. Theile). 9629. 10009. 10070. roh 8729. 9114. 9129B. nicht gereinigt 7982. 8051. 8063. 8126. 8133. 8214. 8250. 8258. 8285. 8470 (2, 3, 5—7). 8499. 8651. 8671. 8681. 8756. 8886. 9045. ungefärbt 9495. weiss 8139. 8226 (3). gelb 8283. 8670n. 9513 (S. 70). 8583 (glauca c.). gelbbraun 8740. braun 7587. 8752. 8880. 8227. 8395. 8649. braun überzogen 10134. dunkel 9216. — roth: bischöfliche Siegel 7800. 8019. 8222. 8376. 8575. 9313. 9465. 9652. 10051. Generalvicar des Bischofs von Schwerin 8457(2). Meister von Livland 8226(1). Komthur von Krankow 8192. Dekan von S. Agricoli zu Avignon 8426 (12). päpstl. Auditor 8426 (8) päpstl Audienz 7965(12). Domkapitel von Lübek 10051. Pröpste von Broda und Rehna 8047. 8503(2). 9845. Konvente von Broda und Rehna 8047. 9845. Geistliche 7800. 8108 (S. 614, 3). 8192. 9471. Rücksiegel Kaiser Karls IV 8670n. Kg. Waldemar von Dänemark 9324. Hg. Albrecht von Meklbg. 7416. 7417. 7773. 8080. 8406. 8508. 9186. 9525. 9845. Markgrafen von Brandenburg 7813. 8005. 8261. 8931(1). 9135. 9975. 9994. Herr Nicolaus IV von Werle 7499. Stadt Magdeburg 7994. Otto Gans, Herr zu Putlitz 8010. Berthold v. Doornenburg aus Alkmar und Simon Gerdes aus Delft 8771. Hartwig Jesewitz 9024(4). Heinr. v. Bülow 9040. Henneke Preen 9099(2). sechs Plessensche Siegel 9548. Berthold Kalsow 9547. — grün: Erzbischof von Magdeburg 9111. Bischöfe 7982. 9085(2). Generalvicar des Bischofs von Schwerin 9081. Landmarschall von Livland 8226(2). Propst von Havelberg 7982. Äbte 8046. 8515. 10051. Propst von Neukloster 9024(1). Konvente von Klöstern 8046. 10051. Herr Joh. v. Reval 8067. Hg. Albrecht von Meklbg. 9027. Hg. Johann von M.-St. 8024. Graf Nicolaus von Teklenburg 8541. Rostock 7479. 9950. Barth, Danzig, Putlitz 7893. 8797. 8829. Mannen 7894. 7931 (Swartepape). 8067. 8381(1—3). 8529. 8541. 9024. 9079. 9329. 10113A. — Die Siegel sind mit Firniss überzogen 8063. 9101.
sigillacio 9378 (S. 511).
signare, mit einem signum versehen: appellacio signo .. notarii signata 9615 (S. 176). argentum (signo) auch
(signare)
neben monetare 9494. arg. signatum s. Münze S. 495. — s. campanam, die Glocke läuten 8339 (sollte per ausgefallen sein?).
signifer, Bannerträger s. Banner.
signum: in s. hujus empcionis . . . exsolvent annuatim 8219. Besiegelung in s. execucionis s. Execution. argentum signatum signo Rozstokcensi, arg. proprio suo signo (der Wechsler) signare 9494. s. zum Zeichen geschehener Verzollung gegeben 8551. s. pro cervisia ulterius .. deducenda liberum ipsis fuerat traditum 9755. s. ein Siegel s. S. 596.
Silber s. im allgemeinen unter Münze. argentum in massa 9478II. Kauf von Silber, Groschen (Pfenningen) Sterlingen verboten, bevor sie der Münze angeboten sind: wismarsche Bürgerspr. 7830(5). 8232(17). onus deductionis argenti in monetam des Königs von Schweden 7500. Die Wechsler dürfen ohne Erlaubnis des Rostocker Raths oder der Münzherrn und ohne den Stempel der Stadt kein Silber ausführen 9494.
Silberbrennhaus s. Hütte.
silentium s. Schweigen.
silfaar s. sulfoer.
siligo s. Roggen.
silva s. Wald und Pertinenzien.
similis, gleich. simile recipere, facere 9574 (3). 9574 (4). Vgl. Gegendienst. fratres similiter de Hydzacker 7505 (S. 95 unten).
simplex, einfältig: non reputantes eos nimis simplices aut exiles 9499 (2).
simplicitas, Einfalt: s. bonarum suarum mencium, quarum est timere culpam, ubi culpa non est 9737.
simul et semel 9500.
simula s. Brod.
sinborium (cymborium) s. ciborium.
sinde s. Gesinde.
sindicus s. Syndicus.
singularis: vestra honorificencia nobis in amicicia singularis 9625. s. = specialis: nuncius s. 9948. 9950.
sinister: nihil sinistri alicui facere 9753. qualibet sinistra occasione semota 9770.
Sinn: de nicht bi synne (bei Sinnen) is 9076.
siquidem im Sinne von quidem 7880. 8716. 9077. 9414.
siren, ornare: dat de denst ghodes werde gheoket unde ghesciret 10058.
sistere: litem in se suscipere et . . . sistere usque in finem 7400 (S. 3).
Sittenzeugnis s. Fürschreiben.
situare: vicariam instaurare et situare ac tenere in ecclesia 7571. 8321. prout .. in suis situatur limitibus et terminis 8666. 9965. 10130.
situs noster, unsere (örtliche) Lage 9757.
situs, gelegen: redditus siti in villa M. 9525.
sitzen. Der Richter spricht sitzend Recht. Gelten soll, was Schiedsrichter stando vel sedendo aussprechen 9195 (S. 353). 9476.
skipvist?, Schiffsvorrath? colligens skipuistas et alias exacciones 9426 (S. 578). Schwedisch visthus, ein Vorrathshaus.
sledenholt (Holz zur Schleife) ad machinam 7898 (S. 443).
sligten (= slichten) de walle, einebnen 8931 (S. 101).
sliten (schlichten) in deghedinghen unde in ghude 9744 (S. 299).

slitetouwe, verschleissendes Geräth: der Pächter faciet jus molendini de omni sl. 7997. stant pro omne slitetowe molendini, sicut est jus molendinorum 9065.
slotbalke: die Staumale stimmen überein cum antiquo grundwerke et slotbalken 7534.
slupwachter: vigil clandestinus in vulgo s. dictus (Lübek) 9961.
sluse (Schleuse), exclusa slûze vulgo dicta 9801 (S. 348).
smalgharn, kleines Netz 8560.
smaltegede, Schmalzehnt s. Zehnt.
smide, Geschmeide. ornatus aurei et argentei proprie smyde 8646 (S. 493). cleinodia dicta smyde 9767. omnia que in smide sunt in bursa, in qua annuli jacent 7438 (S. 41). fabrilia aurea et arg. 10367.
smydheoanbudh (Schmideamboss): pro 1 par s. 40 M. 9426 (S. 572).
smolten: fundere et s. 7765.
snesa: da 40 snese (II 1254) = 14 stighe (Lisch, Meklenb. Urkk. II 155) sind, ist die snesa zu 7 Stück zu rechnen.
snicke: snicken edder schuten 8937. snykke gehört zum Koggen 9706 (S. 258).
socer, Schwiegervater 8563.
societas. Gefolgschaft im Kriege 9117 (n. 2). — Brüderschaft s. da. Kaland s. da. Im übrigen s. Societät.
Societät. Vgl. Pauli, Lüb. Zustände I S. 139—142, III S. 34ff. Das lübische Nieder-Stadtbuch hat eine Rubrik societates 8375n. Edeler Witte zu Rostock ist in mehreren societates 7522. Der wismarsche Bgm. Joh. Dargetzow hat eine s. mit Joh. Kramon 7640. Die s. des lübischen Bürgers Joh. Krukow mit dem Dekane der Schweriner Kirche Konrad Wesler ist aufgelöst 8375. Joh. Lange zu Rostock gibt testamentarisch seinem avunculus Helmich Reschoke porcionem meam societatis mercatorie(?), quam invicem habemus, quitam et solutam 8646 (S. 494). Eine s. in molaribus fällt bei der Theilung des väterlichen Nachlasses dem Rostocker Rm. Gerwin Wilde zu 9023. Konrad Ravensöre zu Rostock hat einerseits eine s. mit Bernh. Witte zu Lübek, andererseits mit Joh. Recklinghausen zu Wisby 9410. Bestand eine s. zw. Joh. Lorenz und Jakob Schönberg? 9651. — Societät zum Zwecke des Brauens ist in Wismar nur gestattet, wenn das Vermögen der Vereinigten eine gewisse Höhe erreicht 8232 (21). Mit Wandschneidern dürfen nur Wandschneider S. halten, und Schneidern, Krämern, Wandscherern ist es ausdrücklich verboten, wismarsche Bürgerspr. 8232 (12, 14).
socius. Joh. Lipman s. der Dominikaner zu Rostock 9959. socius (socii) consulatus (consilii) 7479. 7504. 7533. 7661 (15). 7770. 8793. 8812. 8830. 9032. 9158. 9165. 9242. 9361. 10017. Bürgermeister et sui socii 7531. 7532. 8284. 8309. 8421. 8532. 8801. socii von Rmn. 7559. Heinr. v. Blücher et Vynko socius suus 8329. Joh. Kramon ist der s. (Handlungsgenosse) des wismarschen Bgms. Joh. Dargetzow 7640. Joh. ist der s. Rötgers v. Essen 7898 (S. 441). mag. Albertus et socii (Maurer?) 7726, S. 281. mag. Lutbert et socii (bei einer Blide) 7898 (S. 443). carpentarius et sui socii 7448 (S. 47). 7581 (S. 151). s. eines fistulator 7581 (S. 149). 7898 (S. 441). eines Fischers 7898 (S. 444). eines Pfeilschäfters 9107 (S. 263). eines Zieglers, Kalkbrechers, Kochs 9426 (S. 572f.). eines Stallknechts 7581 (S. 150). 7898 (S. 444). Joh. Wotzetze (aus Rostock) ist der s. et familiaris Nic. Kröpelins zu Lübek 9625.
Sode. soden to gravende den dam (der Mühle) to beterende 8214 (S. 38). Im übrigen s. Torf.
sol s. Soll.
Sold s. Lohn.
Söldner. Hg. Albrecht von Meklbg. soll seine Söldner allein bezahlen ohne Beschwerung seines Bruders 7679 (S. 239. S. des Ritters Otto v. Dewitz im Dienste des Hgs. 8453 (S. 277, 279, 280). Gefolge des Hgs. 8453 (S. 280). Werbung in Werle 8509 (S. 345). Die Bosel sollen dem Hge. unter gleichen Bedingungen S. zuführen wie der R. Heinr. v. Stralendorf 8638. Hg. Albrecht beauftragt Günzel v. Borsnitz ihm S. zuzuführen 9532. — Kg. Magnus von Schweden darf sich S. von Meklenburg aus über See kommen lassen 7976 (S. 511). Kg. Hakon von Norwegen klagt, dass die Seestädte die Überfahrt von Söldnern nicht gestattet haben 9251n. — Abrechnung der Hansestädte über ihre S. 9180 (1). Lübek nimmt S. in Dienst (Bedingungen) 9878. Rostock nimmt S. an (Bedingungen) 9785. 9786. 9850. 9857. 9917. 9954. 10008. 10103. Vgl. Quittung. S. im Dienste der St. Rostock 9117. 9317 (S. 454, 457). Bürger dienen um Sold 9305 vgl. 9117 (n. 2).
solemnis: domus ordinis solempnis; conventus s. de 60 fratribus (des Deutschen Ordens) 9478. in custodia solempni . . . honeste positus 9478II. convivium . . . de cibariis decentibus et solemnibus 10128 (S. 643).
solium (Stuhl) consulum Rozstoccensium in S. Marien 9277 (S. 426). Vgl. Kirchenstühle.
Soll, Hufen myd weyde . . . myd zôlen myd moren 9885.
sollers. Anrede der Lübeker Rmn. sollertissimi et multum commendandi 9894. multum commendandi et sollertes 9961.
soltkane s. Salzkahn.
solutio s. Zahlung.
solutus: manebunt ab omni . . impeticione . . liberi et soluti 7418. 7506. manebunt amplius inmoniti et soluti 7441. 7447. 9443. s. neben quitus s. da. solutum dimittere s. dimittere.
solvere, zahlen s. da., gelten (intransitiv) 7492. Vgl. Hildebrand, rigisches Schuldbuch S. XXV Anm. 2.
somêr, zommer, Übersetzung von quasi 8777.
Sommersaat s. Saat.
sømsadhul s. Sattel.
sone s. Sühne.
sonebref s. Urkunde.
soneerve s. Erbe.
sonen s. Sühne.
soner (Sühner), vrundlike sonnere der twedracht 8636 (8).
Sonnabende des ganzen Jahres sind mit Ablass begnadet 8078. 8575. 8730. 9313 (sabbata missam b. Marie virginis audiencia). Vgl. Fasten.
sonner s. soner.
Sonntage mit Ablass begnadet 8078. 8575. 8730. 9313. Vgl. Feierstunden und Feiertage.
sopire, sophire 7648. causam beilegen 7791. 9524. 9644. meist neben terminare (s. da).
sor, trocken, dürr: Besitz zu Kl.-Bützin . . . mit . . . wolde szore effte unsore . . . 9873 (S. 406 Abschr.).
sors s. Lott und Hauptsumme.
sortilegiare s. kaveln.
Spange: 19 spanghen argentee 8615. Vgl. fibula.
spangordel, zur Armbrust gehörig 8200. 9107 (S. 263).
Spanndienst s. Dienst.
spare, Sparren 7581 (S. 151). 8838 (S. 14).
spatium (agri, graminum, dgl.) 7444. 7924. 8430. 8482n. 9096. 9126 mit n. ortus humiletus quod est in spacio unum quartum 7444. pendente spacio sex dierum 9456.

spe, Spott: tho spe spreken; Bussen für spewort je nach Umständen 10025.
specialis: specialés pueri (aus früherer Ehe) 8176.
species, Krüde 8453 (S. 261 f., 265, 274). 8509 (S. 343). 9317 (S. 457). 9426 (S. 559, 574). — castrum sub fidelitatis specie assignatum 9593. bona fide sine doli specie 9614 (S. 170). Vgl. spes.
Speckschneider, lardiscida 7502.
Speckseite: latera proprie speksiden 9254. lardum 7821. lardus 9426 (S. 558 f.). latera carnium 7438 (S. 40). 7821. 10 vlicke speckes, de side vor 12 ß 10111 (S. 616).
spectabilis, Prädikat von Grafen 7871. 8255. 8371 (S. 172). 8670 (S. 521). 9141 (8; nobilis et sp.). 9473.
Speicher, spiker (auf Kirchhöfen in Dörfern) 8349. 8456 (S. 283). 9728 (S. 278 granarium). granarium, -ius in Parchim 7414. 7461 mit n. 7557. 7625n. 7671n. 7834. 8149. 8171. 8188n. 8270n. 8273. 10129 (S. 653). Rostock 8206 (argilleus?). Wismar (Bestimmungen der Bürgerspr.) 7516 (3). 7652 (12). domus annone 7503n. domus frumentaria 8433.
Speise. zum Erzgusse: olde spize 9724. — Sonst s. Kost, ferculum, servitium.
speisen, spisen: ein Schloss mit Nahrungsmitteln versehen 9642 (S. 204). hoven husen sp. edder hulpe don 7717 (S. 269). 9560 (S. 118. 119. 123). husen hoven heghen unde sp. 9345.
Speisung von Schülern durch die neuen Schweriner Domherrn 10128 (S. 643).
spekside s. Speckseite.
Spende s. Almosen, Hospital, Kost, servitium.
Spengler s. fibulator.
sperringhe: sunder hindernisse unde sp. 8332.
spes: bona fide ... absque spe (wol: ope oder specie) fraudis et malicie 8092.
spewort s. spe.
Spielmann s. fistulator.
Spielpfenninge, denarii ludi erhalten Diener und Wächter und der servus stabuli der St. Rostock ausser ihrem Wochenlohne 7422 (S. 21).
spildegheld: de 25 marcis ponderatis ad sp. dimidium fertonem (für den Münzer) 7765.
spille ferrea, Durchgangsaxe für den oberen Mühlstein 8066.
spynnetersche, Wollspinnerinnen 9048 (S. 199).
spiritualis s. geistlich.
spise, spize s. Speise.
spisen s. speisen.
spoliare s. Raub.
spoliator s. Räuber.
spolium s. Raub; das Geraubte, die Beute 8668 (S. 513).
sponsa s. Braut.
sponsalia s. Mitgift.
sponsio fidei s. fides.
sponsus s. Bräutigam.
spontanie 8120.
sporta s. Korb.
spottlied. Die Stralsunder werden von den aus Kampen verklagt, weil sie Lieder auf sie gedichtet hätten 7661 (S. 225).
sprache s. Deutsch, Verdeutschung, Urkunde.
spruch s. Rechtsspruch.
stabilire s. bestätigen.
stabilis neben firmus s. da.
stade (Gestade): libertas argillam fodiendi et .. deducendi, vias et loca competencia wlgariter stade dicta ubilibet ad hoc necessaria faciendi 9780.
Stadt: stat, staad 8935. 9056. 9063. 9174 (S. 334 Nygenstaat); Gen: des stades 9146. in dat land unde in de stade efte in de stede ghekomen 8771. seestede, stede by der se, de ghemenen stede s. Hanse. teyn de besten koopstede, de in Denemarken (Sweden) sint 9513 (S. 64, 70). Nach erschöpfender Aufzählung der civitates der Grafschaft Schwerin wird fortgefahren cum fortaliciis opidis villis 8371 (S. 172). Es werden neben einander gestellt civitates opida ville loca 7873. 8670 (S. 519). civitates opida atque ville 8612. civitates opida loca parrochie 8668 (S. 516). ville maritime (Seestädte) et portus eisdem vicini 7976 (S. 510 f.). locus seu villa Rozstoccensis 8159 (S. 699). villa Jönköping 8334 (S. 135). villa Malmøghe 8344. 8420. villa Judeorum in Parchim 8188n. urbs, das sonst Burg bedeutet (exstructio urbium od. ähnl. s. Burgwerk), erspart 8597 (S. 445) den Namen der Stadt, Rom. — Die Ausdrücke stad civitas opidum werden fast unterschiedslos gebraucht, doch begreift der letzte auch kleinere Ortschaften, die zu deutsch wikbelde genannt sein würden, wird übrigens von den Geistlichen mit Vorliebe gebraucht, während die Städte das Wort civitas zu bevorzugen scheinen. Als stad civitas opidum werden bezeichnet: Boizenburg, Neu-Brandenburg, Bützow, Demmin, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Güstrow, Malchin, Neustadt, Parchim, Penzlin, Ribnitz, Röbel, Rostock, Sternberg, Wismar, Wittenburg. Als stad und civitas: Anklam, Barth, Fürstenberg, Neu-Kalen, Kolberg, Kriwitz, Lenzen, Lüneburg, Malchow, Plau, Putlitz, Schwerin, Stargard, Stavenhagen (dagegen 7772 in Gegensatz zu andern Städten als Schloss bezeichnet), Waren, Wesenberg, Woldegk. Als stad und opidum: Goldberg (dagegen 7772 in ausdrücklichem Gegensatze zu Städten als Schloss bezeichnet), Lage, Schwaan, Sülz (8689 stedeken), Wittstock, Zehdenick. Als stad: Daber, Friedland, Gnoien, tu der Ha (Schweden), Krakow, Liebenwalde, Lychen, Marnitz (9209, S. 367 hws unde stad), Prillwitz (9549 huß unde stadt, 9301 stedeken), Pritzwalk, Strassburg, Teterow, Ukermünde, Wredenhagen (7771; dagegen 7772 in Gegensatz zu andern Städten als Schloss bezeichnet) Als civitas: Lund, Westerwik. Als opidum: Neu-Bukow, Dassow, Hagenow, Hitzacker, Kjöge, Kröpelin, Marlow, Mölln, Rehna, Tessin, Warin. Als stedeken: Arnsberg, Prillwitz, Sülz. Vgl. Weichbild. — Städte in Meklenburg: 9560, in Werle-Goldberg 9394. 9560, in der Grafschaft Schwerin 8371. — Die Rmm. von Hagenow willigen in die Verwendung einer Hebung aus der Orbör (?) der Stadt zu einer Stiftung des Landesherrn 10069 (S. 576). — Rostock und Wismar sollen die Landestheilung zwischen den Herzogen von Meklbg. mit besiegeln 7679. Güstrow und Waren sollen, falls die Herrn von Werle ihren Frieden nicht halten, auf Seite der Hge. von Meklenburg treten; sie sind Mitgelober für den Frieden, wie die Städte Kriwitz und Sternberg das Gelöbnis für die Hge. von M. mit empfangen 7881. Die Städte und Schlösser im Lande Werle-Goldberg werden, falls ihre Herrn die Erbvereinigung brechen sollten, an die andern Herrn von Werle gewiesen 7772. Städte schliessen Landfriedensverträge mit ab (s. Landfriede). Wegen der besonderen Stellung Rostocks und Wismars als landsässiger Städte und Glieder des Hansebundes zugleich s. Hanse. Vgl. Stand. — Rmm. und Stadt s. Rath.
Stadtbuch. Kg. (Kaiser) Karl IV erklärt die Weigerung der Behörden Verträge zwischen Laien und Geistlichen in die Stadtbücher (libri civitatum villarum et locorum) eintragen zu lassen für unzulässig 7873. 8670. — Willkür

(Stadtbuch)
des wismarschen Raths, wat der stat bøk inne hefft, dat me dar neen recht aff schal schelden, sondern es sollte der Rath entscheiden na utwizinghe des bøkes 9862. Ein Lübeker beruft sich auf eine Schrift des Stb. von Grevesmühlen er fragt: quis posset ultra et supra librum vestre civitatis protestari 8909. — Stadtbücher von Lübek (vgl. Rehme, d. Lüb. Ober-Stadtb.): 1) superior liber civitatis (Erbebuch) 8390. lib. civ. 7465. 9952. Der Rath befiehlt die Zuschreibung von Häusern, die vor Gericht verfolgt sind, ad usum von Nonnen 8299. 8433; lässt vor Gericht verfolgte Renten zuschreiben 9858. Der Rath von Boizenburg ersucht auf Grund einer vor ihm geschehenen Verlassung Renten umschreiben zu lassen 7465; ebenso der Rostocker Rath 9952. Beim Verkaufe eines Hauses werden die darin stehenden Renten angemerkt 8298. — 2) das Nieder-Stadtbuch (Zeugebuch), liber civitatis. Martin Golnow, der frühere lübische Stadtschreiber, Pfarrer (zu S. Marien) in Wismar übergibt es dem Rathe 9206. Vor dem Buche wird über empfangene Zahlungen quittirt 9602. 9968. 9969; wird die Auszahlung von Geldern verheissen 9572; wird eine urkundliche Schuldverschreibung richtig gestellt 9529. Erklärung über Befriedigung von Erbansprüchen vor dem Rathe abgegeben und auf sein Geheiss eingetragen 7542. Aufzeichnungen über die Verlassung auswärtiger Grundstücke 7701 und 7702 (auf Befehl des Raths). 8134 (der Schreiber sucht den Verlassenden auf, der krank ist). Einzeichnung auf Befehl des Rathes (quod ita scribi a consulatu est commissum) 9968. Der Gadebuscher Rath wird aufgefordert, Geld zu zahlen secundum proprias litteras et secundum arbitrium desuper factum et in libro civitatis Lubicensis notatum 9576. Eine urkundlich anerkannte Forderung wird auch ins Zeugebuch geschrieben 7927. Eine Stadtbuchschrift weist eine Lücke auf 8390. — 3) Kämmereibuch 10110. — Malchow: Verkauf eines Viertels der Herdersmühle ut eciam in codice nostre civitatis est insertum ac manifeste continetur 9467. — Parchim: XIII S. IV f. Vor allem sind eine Menge Verpfändungen ins Urkb. aufgenommen, s. Satzung. — Rostock: Die Stadtbücher (s. Bd. V S. Vff. Bd. XIII S. Vff.) standen unter der Aufsicht der Kämmerer (s. da). Termine XIII S. VI. — Wie die Eintragungen nicht nach vollkommen festen Regeln, die einen in dies, die andern in jenes Buch gemacht wurden (Bd. V S. X), so ward noch weniger darauf geachtet, die Bücher unzweideutig zu benennen. Unter des stades bok (XIII S. VI), registrum civitatis (7415n. 9162?), vetus civitatis liber (7581, S. 151), novum registrum civitatis (7898, S. 442 Ausgabe für Pergament), novus liber civitatis (7898, S. 443 Ausgabe für das Einbinden und Liniiren), liber civitatis (8567. 9871n.) sind Hausbücher (Erbebücher), unter liber seu registrum opidi (8749, 1) und wol auch reg. civitatis (7823. 9333) der liber recognitionum (witschopbok, Zeugebuch) verstanden, während derselbe Ausdruck reg. civ. in 7703 vermuthlich auf das Leibrentenbuch zielt. 1) Hausbuch. Wenn Renten zurückgekauft werden, soll das Geld locari ad certos redditus fundales et inscribi ad librum civitatis, ne de cetero dolus et negligencia contingat 9871n. Ausser Verkauf und Auflassung von Grundstücken sind Verkäufe (und Weiterverkäufe) von Rente aufgenommen z. B. 7484. 7530. 7582. 7706. 8422. von Rente aus dem landesherrlichen Zolle 7423 mit n. 8399 mit n. (das in der Anm. zweimal genannte Rentebuch ist gleichfalls ein Hausbuch, s. Bd. XIII, S. VI). 9034. Erbtheilungen

(Stadtbuch)
z. B. 7575. 7592. 10067. Verkauf und Verpfändung 8123. Auf Geheiss der Bgmm. werden Umschreibungen vorgenommen 7434 (die Auflassung war vor ihnen geschehen). 9029 (das Grundstück war zum Verkaufe an die Franziskaner vermacht, der Testamentarius verkauft und verlässt es). 9802 (Schenkung auf Todesfall an den heil. Geist zum Verkaufe). Ein Erbe wird nach gerichtlichem Verfahren auf das Zeugnis der Richteherrn und unter Zustimmung zweier Bürger auf Befehl von Bürgermeistern und Rmm. auf die Witwe des früheren Eigenthümers umgeschrieben 7755. Umschreibungen nach gerichtlichem Verfahren auf das Zeugnis der Richteherrn 9193. 9735. Henneke Sasse lässt ein vor Gericht ihm ab- und Herm. Bratte zugesprochenes Grundstück auf diesen umschreiben 7684. Erben, Legatare, Testamentsvollstrecker lassen Grundstücke oder Renten auf und lassen sie umschreiben z. B. 7519. 7521. 7601 mit n. 7620. 7917. 8017. 8621n. Testamentarien lassen Legate eintragen 8621n. Umschreibung eines Hauses nach auswärts geschehener Erbtheilung erfolgt auf das Zeugnis der dortigen Rmm. (nicht auf die blosse Urkunde der Erben 7440) ex jussu omnium dominorum consulum 7592. Auswärts verkaufte ererbte Güter werden auf das Zeugnis der dortigen Rmm. und das von Rostocker Bürgern, die beim Verkaufe gegenwärtig waren, auf Geheiss der Bgmm. umgeschrieben 7747. Es wird Vollmacht ertheilt bona inscribendi ad librum civitatis et exscribendi de eodem 8888. Die Umschreibung scheint versäumt zu sein beim Hause Joh. Tessins 9089. Der Verkauf eines Hauses erst nach 2 oder 3 Jahren beurkundet oder zu Stadtbuche eingezeugt 8397. Stadtbuchschrift mit Nachtrag 8422. Zuschreibungen (zu treuer Hand) werden durch besondere Urkunden richtig gestellt 8567. 9017. Die Richtigstellung erfolgt gleich im Hausbuche 9017n. Bei Umschreibung von Grundstücken werden die darauf eingetragenen Rentenverpflichtungen angemerkt z. B. 7681. 7740. 8017. 8362. 8650. 9407. 9507 (mit Verweisung auf eine frühere Schrift; nach gerichtlicher Verfolgung). 9870. Die Tilgung früher darauf lastender Rente wird bezeugt 7600. Es werden frühere Eintragungen, auf denen die Rechte der Verkäufer, Auflasser oder deren Vorgänger im Rechte beruhten, bei der Umschreibung auf die neuen Eigenthümer für nichtig erklärt 7519. 7605. 7607. 7707. 7899. 7922. 8017. 8123. 8630. 8902. 8928. 8962. 9034. 9061. 9096. 9358. 9550. 9853. 10035. Wahrscheinlich konnten die betreffenden Stadtbuchschriften nicht gleich gefunden werden, was 7464 und 7665 offen ausgesprochen wird. Hin und wieder finden sich, um das Suchen zu erleichtern, Zeichen am Rande (XIII, S. VI f.). Oft wurden nach Befriedigung der betreffenden Ansprüche einzelne Sätze mitten in einer Schrift durchstrichen z. B. 7484. 7572. 7575. 7608. 7703. 7747. 7781. 7802. 7917. 8056. 8154. 8422. 8491. 8621n. 9060. 9376. 10035. 10067. — 2) liber recognitionum (witschopbok, Zeugebuch). Hauptsächlich bestimmt, Verpfändungen und Erbschichtungen aufzunehmen. An andern Rechtsgeschäften finden sich beispielsweise verzeichnet: Rückkauf von Rente 7621. 8928. Quittung über die Ausfolgung einer Erbschaft auf einen Zuversichtsbrief hin 9600. Verkauf eines für die Stadt rückkäuflichen Platzes 7823. Zuschreibung eines Postens in der Fischerei auf der Warnow und in einem Hause auf dem Fischerbruche (Abfindung) 8241. Auflassung von Fischerei und Haus auf dem Fischerbruche 8241n. Verkauf von Renten aus Röversbagen durch den Rath

(Stadtbuch)
8830. Richtigstellung einer Urkunde über (eine theilweise zu treuer Hand geschehene) Belehnung 8614. Auf Geheiss der Bürgermeister werden eingetragen: Abtretung eines Erbes durch einen Mönch (unter Beilegung eines Streites) 7540; Zeugnis eines Bgms. und eines Rms. über einen Vergleich, dem zufolge ein Mönch von Erbansprüchen zurücktritt 9146; Forderungen von vorgestreckten Baugeldern 7541 mit n.; Verkauf eines Erbes zu Brodhagen (mit Quittung) 8319; Bürgschaft des Empfängers eines Nachlasses, dass andere Ansprüche nicht werden geltend gemacht werden 8946; Bestellung eines Witthums 8970. Der verstorbene Rm. Heinrich v. Vemern wird beschuldigt, dass er fälschlich fecit scribi . . . quod ex jussu proconsulum et consulum domum suam obligasset 8749 (1). Frühere Eintragungen werden für nichtig erklärt 8528. 9488. Einzelne Sätze sind gestrichen 7522. 7576. 7585. 7750. 7808. 8778. 8835. 8860. Zeugnis des Güstrower Raths über eine Verzichtleistung, damit eine Verpfändung getilgt werden könne 9041. — 3) Kämmereibuch: Verkauf und Verpfändung von Grundstücken und Renten, Erbabfindungen in den Stadtdörfern: Riekdahl 9463n. Röversbagen 7403 mit n. 7863 mit n. 8074. 8167. Warnemünde 8324. 9126 mit n. 9463n. 10122. Wasmodshagen 7561. 8166. 9463. Eine besondere Abtheilung war für die Gärten auf der Wik bestimmt 8482. Bei Umschreibungen wurden Belastungen mit Rente angemerkt 8166. 8167. 8324. Verkauf der Krambuden an die Bäcker und ein Rentenverkauf seitens der Stadt 8685. 8543 A. Erbschichtung 8461 (auch im lib. rec.). Eine Schrift sollte getilgt werden, wann man sie fände 7863n. — 4) Leibrentenbuch. Verkauf von Leibrenten 7453 mit n. 7518n. 7584. 7621n. 7636 mit n. 7807. 8023. 8212. 8297. 8543 B. 8547. 8629n. 8849. 8859 mit n. 9334. 9620 mit n. Grundstücke auf Lebenszeit zugeschrieben 7763. 8910. Tilgung eines einzelnen Satzes 8859n. Statuten 7904. 7905. 7906. 8268. 8637. 8728. 9494. 9646. 9647. Vertrag mit Warnemünde über Schoss und Dienste 8696. Verzeichnis der neuen Bürger 9273 mit n. — 5) liber proscriptorum s. Verfestung. — Sülze liber civitatis 8651. — Wismar: 1) Stadtbuch (verloren), liber civitatis 7742. 9158. 9572. major liber civitatis 7896. 9906. Der Rath theilt Abschriften von Stadtbuchschriften mit 7742. 9219. Rentenposten stehn darin zugeschrieben 7896. 9158 (Vollmacht zur Tilgung). 9572. 9906 (wenn die Schrift gefunden wird, soll sie getilgt werden). — 2) Zeugebuch. Über seine Lücken 8836n. Führung super lobio 8141. Eintragung hora completorii 8965. ad jussum eines Bgms. 7674 (Auflassung von Leibrente aus den Schulen; der Bgm. bürgt für einen Fehlbetrag). Häufig werden Zeugen über die Verhandlungen angeführt; es sind: die vier Bgmm. 7752. drei Bgmm. 9573. zwei Bgmm. 7641. 7754. 7759. 8800. 9569. zwei Bgmm. und die Kämmerer 9826. die Bgmm. und der Schreiber 9004. ein Bgm. und die Kämmerer 7657n. 8141. ein Bgm. ein Rm. und der Schreiber 8867. ein Bgm. und ein Rm. 9106. ein Bgm. und der Schreiber 7736. 7751. 8643. 8746. 8855. 8965. 9203. 9536. 9543. 9930. ein Bgm. 7697. zwei Rmm. und Bürger 7997. ein Rm. und der Schreiber 7618. zwei Bürger und der Schreiber 8412. zwei Bürger 8884. Auf das Zeugnis des Schuldners, der die Namen der bei der Verhandlung gegenwärtigen Bgmm. angibt, wird die Eintragung gemacht 7683. Auf das Zeugnis eines Zeugen, der die andern Zeugen, in deren Gegenwart die Sache verhandelt ist, angibt 7639. Vgl. Zeugnis (am Ende). In das Zeugebuch wurden die mannigfachsten

(Stadtbuch)
Rechtsgeschäfte, so weit sie nicht in die andern Stadtbücher gehörten, eingetragen. Bemerkenswerth erscheinen: der Verkauf einer Windmühle vor dem Thore 7998. Verpfändung eines Kruges zu Alt-Bukow 8221. Verkauf von Leibrente seitens der Provisoren der Kirchen zu Alt-Bukow 9543. zu Russow 9930. zu Dreveskirchen 9931. Anerkennung einer Schuld durch den R. Gottschalk Storm und seine Bauern zu Bössow 8855 (vgl. Jahrb. 38, S. 186). Übernahme einer Bauernstelle zu Metelstorf unter gewissen Verpflichtungen 8000. Zu grösserer Sicherheit wurden Rechtsgeschäfte, über die Urkunden ausgestellt waren, noch im Zeugebuche verzeichnet 8158 (Urfehde). 8293 (Quittung). Die Tilgung einer im Stadtbuche verzeichneten Schrift (die nicht zu finden war) wird ausgesprochen 9906. Eine Schrift im Zeugebuche wird für nichtig erklärt 8000. Einzelne Sätze sind durchstrichen 7641. 7998. 8000. 8141. 8225. 8578. 8800. 8823. 8855. — 3) Rathswillkürbuch: Willküren (s. da), excessus, Rollen von Ämtern, später auch die Eide der der Stadt Verpflichteten. — 4) Rathsmatrikel: Umsetzungen des Raths und Bürgersprache. — 5) Privilegienbuch (registrum sive liber) 7416. 7417. — 6) liber proscriptorum s. Verfestung. — 7) Bürgerbuch s. da. Wittenburg: sworne bůk 7456.

Stadtfeld s. campus, Feldmark und Freiheit.

Stadtgraben s. Graben.

Stadtmauer s. Mauer.

Stadtrecht s. Recht.

Stadtschreiber s. Standesreg. Verleihung von Leibrenten an gewesene Stadtschreiber 9775 (Wismar). 10017 (S. 533, Rostock). Verleihung einer Vicarei 9776 (Wismar). Die Rostocker Stadtschreiber hatten schon während ihrer Amtszeit Vicareien. Vgl. Stadtbuch (Wismar, Zeugebuch).

Stadtsiegel s. Siegel.

Stadtverwaltung s. Rath.

Stadtverweisung wird (auf Jahr und Tag) denen angedroht, die sich zwei Herrn gleichzeitig verdingen (Wismar) 9355 (10). Rostocker Bürger müssen die Stadt verschwören, weil sie den Büttel geschlagen (8885) oder ein Handelsverbot gebrochen haben (9155).

stagnum s. See.

Stahl: calibs 9574 (3). calibes 9574 (6). calibs et ferrum 7821. 7822 (S. 372). Ausfuhr aus den Seestädten nach Dänemark und Norwegen verboten 9574 (3). nach Dänemark 9574 (6). nach Schonen (9813). Stahl darf in den Dörfern des Landes Werle nicht verkauft werden 8310.

Stahlmenger s. Eisenkrämer.

Stall, stabulum 7759. st. magne hereditatis 7503. murus stabuli 7541n. stabulus 7541n. st. dominorum, civitatis s. Marstall.

stallen vor: sich lagern vor, belagern 7470. 9129.

Stallknecht. Beneke der servus stabuli der Rostocker reitet mit der Hgin. von Meklbg. nach Wismar 7581 (S. 151), mit der Hgin. (Richardis?) nach Stralsund 7726 (S. 281). S. im übrigen das Standesreg.

stallum in choro s. Chor.

stan s. stare.

Stand. cujuscunque preeminencie dignitatis status seu condicionis fuerit 7878. 7879. 9716. cujuscunque status dignitatis ordinis condicionis preeminencieve extiterint 9606. cujuscunque dignitatis condicionis aut status fuerit 9762. quantacunque prefulgeat nobilitate aut preeminencia status 8393 (S. 194). — necessaria vestra secundum decenciam status vestri in victu et vestitu 9663. ut laudabilem statum sicuti consuevit ducere

(Stand)
valeat 8420 (S. 226). — status clericalis et laycalis 7497. Die Rangfolge der geistlichen Würden scheint noch keine feste gewesen zu sein, wenigstens finden sich in den Mandaten Abweichungen in der Aufzählung vor: 8360. 8597. 8668 (S. 511 und S. 515). 9404. 9606. 9737. In 9794 folgen: Bischof, Äbte, Archidiakone, Thesaurar, Propst, decretorum doctor, Domherr. Der Papst ordnet: Geistliche, comites proceres et barones nobiles milites et layci 9990 (S. 510). — Es folgen Kg. von Dänemark, Erzbischöfe, Hge. von Braunschweig, Lüneburg, Sachsen, Meklenburg, Grafen 7871. Kurfürsten, Bischöfe, Äbte, Pfalzgraf, Hg. Johann von Meklbg., Markgrafen von Jülich und Meissen, Burggrafen, Grafen 8286. Erzbischof, Bischof, Hge. von Sachsen und Falkenberg, Johann v. Meklbg.; von Oppeln, Öls, Teschen, Burggraf, Grafen 8327. Erzbischof, Bischof, Hge. von Bourbon. Öls, Heinrich von Meklbg., von Teschen, Burggraf, Grafen 8380. Erzbischof, Bischöfe, Hg. von Sachsen, Markgraf von Brandenburg, Hge. von Baiern, Schweidnitz, Öls, Liegnitz, Bourbon, Teschen, Oppeln, Albrecht von Meklbg., Grafen 8447. Hg. von Sachsen, Markgraf von Brandenburg, Bischöfe, Hg. Albrecht von Meklbg., Landgraf von Hessen, Propst von Wischehrad, Burggraf, Landgrafen von Leuchtenberg, Grafen 9469. Kurfürsten, Bischöfe, Hge. von Österreich, Brieg, Liegnitz, Albrecht von Meklbg., von Pommern, Burggraf 9473. Hge. von Meklenburg, Erzbischöfe, Bischöfe, Kapitel, Äbte und Prälaten von Schweden, Reichsrath, Ritter und Knechte 9513 (S. 69). Hg. von Meklenburg, Grafen von Henneberg, Fürstenberg, Herren von Kotbus, Putlitz, Friedr. v. Lochen, brandenburgische Hofbeamte, Ritter usw. 7445. — Ritter, Geistliche, Knappen, Bgmm. und Rmm. von Rostock und Wismar 7881 (S. 420). 8139. R., Kanzler, Rmm. Kn. 8113. R., Kn., Kaplan, Bgm. von Wismar 7610. Kanzler, R., Kn., Bgm. von Wismar 8508. Priester, R., Kn., Rmm. von Neu-Brandenburg 8203. R., Kanzler, Kammermeister 7535 7537. R., Pfarrer, Kanzler, Kn. 7685. R., Kn., Kaplan, Kanzler 8109. R., Kn., Kaplan, Notar, Official Hg. Johanns von Meklbg. 8416. R., Domherr, Kn. 8880. R., Kanzler, Kn. 7594. 9558. R., Geistliche, Kn. 7416. 7696 (S. 251). 7844. 7875. 7880. 7923. 7925. 8821. 9530. 9544. 9549 (Komthur von Nemerow). 9570 (Propst von Dobbertin). 9636. 9641. 9873. 9875. R., Kn., Geistliche 7651 (Abt, Mönche). 7745. 7746. 8445. 9098. Geistliche, R. 7930. Pfarrer, R., Vogt 7783. Propst von Rehna, Kanzler, R., Rm., Stadtschreiber 9918. R., Rmm., Kanzler 7425. R., Kanzler, Rmm. 7430. 7432 (et plures alii clerici et laici). R., Kn., Bgm. von Rostock 8659. R., Bgm. von Rostock, Kn. 8601. — notarius major, Marschall, Küchenmeister, Kämmerer 7468. Kanzler, Kn., Rmm. von Rostock 8604. Priester, Bgmm., Rmm. von Köslin, Kn. 9102. Priester, Kn., Rm. von Röbel 8236. Geistliche, Kn., Bürger 7705. 7758. 7934. Archinotar, Kn., Notar 7573. Domherr, Kn., Notar 7872. Geistliche, Kn. 7583 (S. 155). Kn., Rostocker Rmm., Bürger 8457. 9547. Kn., Rmm. von Rostock 8337. Rmm. von Rostock, Kn. 8661. 8666. — Priester, Bgm., Bürger 9548. Priester, Rmm. von Parchim 9732. 9733. Rmm., Pfarrer 9553. Rm., Pfarrer, Bürger zu Sternberg 9685. riddere unde knapen borghere unde coplude unde gantze menheyt in Denemarken 9398. Nicht immer richtet sich die Zeugenfolge nach dem Range, sondern zuweilen auch nach dem näheren Rechtsverhältnisse, daher stehn z. B. 9557 (auch wol 9054) Knappen vor Rittern. — Die Stände hatten eine verschiedene Zahl von Eideshelfern:

(Stand)
Mannen (rittermässige Mannen, gude man), Bürger, Bauern, Fremde s. unter Eid (S. 400). — Die Tochter Heinr. Dargeslavs ist an den Rm. zu Plau Heinr. Brokman verheirathet 7705. Als suager Heinrichs v. Grabow wird der parchimsche Bürger Joh. Schneidewind bezeichnet 9259. Der Rostocker Rm. Vicke Alkun war ein Bruder des Kn. Bernhard (s. das Personenreg.). — Spuren ständischer Rechte. Als solche ist es wol nicht aufzufassen, wenn ein Landfriede (Friede, Waffenstillstand) geschlossen wird mit Fürsten und ihren Städten und Landen (z. B. 7911. 10009. 9398), sondern es wird sich in diesem Falle nur um die Gewinnung grösserer Sicherheit für die Unterthanen handeln, ähnlich wie wenn ein Waffenstillstand von Rmm. für ihre Stadt Bürger und Diener abgeschlossen oder diesen zugleich Urfehde geleistet wird. Ebenso wenig, wenn Verbündete einander mit mannen steden unde luden helfen wollen 9560. Hg. Albrecht von Meklenburg schliesst ein Bündnis (Landfrieden) na rade unser truwen ratgeven (man) unde stede 9173. 9560 B. 9939 A; gelobt einen Landfrieden zu halten für sich seine man stede slote lant und lude und mit ihm genannte Vögte Mannen und Städte 9173, denselben wird ein entsprechendes Gelöbnis mit geleistet 9174. Die Herrn von Werle Lorenz und Johann V und Johann IV vereinbaren na rade unser leven truwen radgheven unser man unde unser stede einen Heirathsvertrag und Landfrieden 9560 A. Mannen und Rath der Herrn von W.-Goldberg (und Güstrow) sollen die plicht ghulde und bede zur Lösung von Plau und Stavenhagen sammeln und bei den städtischen Räthen von Güstrow, Parchim und Malchin niederlegen 9394 (S. 526). Nicolaus IV von Werle-Goldberg schliesst ein Bündnis und eine Erbvereinigung ab na rade und mit vulbord unser ratgheven und unser man unde unser stede, und Städte und Mannen erscheinen als Mitgelober 7771. Ausserordentliche Beden sollen in Land und Stadt Malchin nur myt rade unde vulborth man unde stede erhoben und ohne deren Bewilligung keine neuen Befestigungen angelegt werden 8310. Johann IV schliesst einen Landfrieden na rade unser truwen ratgeven man und stede und gelobt ihn für sich und seine man stede slote lande und lude zu halten und mit ihm genannte Vögte, Mannen und Städte, (denen ein entsprechendes Gelöbnis in 9173 geleistet wird) 9174; eine Erbvereinigung mit den andern Herrn von Werle na rade uses rades man unde stede: es sollen, falls er dem Vertrage untreu wird, Städte, Land und Leute sich von ihm ab und jenen zuwenden 9394. Gelöbnis für einen Dienstvertrag wird Herrn Johann IV und zu seiner Hand seinem Rathe unde menliken den ratmannen an sinen steden Parchim Malchin Teterow geleistet 9491. Johann IV ertheilt Stadt und Land Plau eine Rechtsversicherung mith rade unnd berade unnd mith vulborth unses rades unser man unnd unser stede 9570; verleiht Eigenthum mit der Erlaubnis die Güter zu einer geistl. Stiftung zu verwenden und gewährt die Übertragung des Rossdienstes na rade uses truwen rades man unde stede 10018. Nicolaus III und Bernhard vereinigen sich wegen der Verwaltung ihrer Lande na rade unser leven truwen ratgheven unde man; sie wollen nur na rade man unde stede künftig etwa theilen; sie wollen man unde stede laten unde beholden by alme rechte 8404. Mitgelober eines Friedens, den die Herrn von Werle-Waren eingehn, sind die Rmm. von Waren und Penzlin und sechs Mannen 9935. 30 Ritter und Knechte und 6 Rmm. von Schwerin

(Stand)
leisten Bürgschaft für den einstweilen aus seiner Gefangenschaft entlassenen Grafen Otto von Schwerin 7602. Die Hge. von Pommern-W. schliessen Frieden oder Bündnis ab na rade user truwen raetgewen und stede 9938. 9939 B. Der Bischof von Havelberg belehnt Hg. Albrecht von Meklbg. mit Putlitz met rade unde witscap unses stichtes ratgheven unde truwe man 8019. Prälaten Reichsrath Mannen Städte von Dänemark und Schweden verbürgen einen Frieden und verpflichten sich, dass auch spätere Könige ihn halten sollen 9513 A. B. Der dänische Reichsrath schliesst mit Willen des Königs mit rade des menen rikes einen Frieden 9992. Kg. Erich von Schweden belehnt consiliariorum nostrorum ac tocius regni Swecie et Scanie adhibitis beneplacito et assensu meklenburgische Hge. mit Süd-Halland usw. 8164 (S. 708). Hg. Albrecht III von Meklbg. ist ab archiepiscopo et episcopis atque nobilioribus et potentioribus regni tam militibus et vasallis quam eciam prelatis simplicibus clericis et populo universo zum Kge. von Schweden angenommen und erwählt 9251. — Herr Bernhard von Werle weist unse leve truen man, ghestlyk unde werlyk, in deme lande tu Robele unde de borghere tu Robele unde de bur in deme sulven lande bis zur Einlösung an den Pfandhaber, Hg. Albrecht von Meklenburg 9055. — Huldigung von stad land unde man; borchlude menen man borghermestere ratman unde de gantze menheyt; Burgmannen, Mannen, Rmm., Bürgern oder ähnl. und Rechtsversicherung für dieselben s. unter Huldigung. Vgl. im übrigen consensus, Mann, Mannschaft, Rath, Ritter, Schiedsrichter, Stadt.

tanfaat wol für standfaat, stehendes Gefäss 9426 (S. 572).

tarbunte: inordinata piscatio et indecens que st. dicitur 8871. Das Wort ist nur hier belegt. Vgl. Fischerei.

tare, stan: stehn. Wann man im Gottesdienste steht 10128 (S. 649). Es soll gelten, was Schiedsrichter stando vel sedendo aussprechen 9195 (S. 353). 9476. domus stans in palude oder ähnl. 7414n. 7623 mit n. 7764. 7832n. 8188n. 8269. 8567. — pecunia (marce) stat (manebunt stantes) in hereditate oder ähnl. 9571. 7657n 8192. redditus stant ei asscripti in libro civitatis 7896. pandes stan 9078 (S. 234); in demselben Sinne ohne diesen Genetiv 8602. 9223. 8578 (stare). — vor schaden staan 9324. vor ene warscop stan 9351. 9596. stant uxori .., ne 9906. stare pro defectu s. borst; im übrigen s. Bürgschaft. — allen schaden stan od. ähnl. 9182 9888. stare eventagium suum 7798. expensas 9052. ere recht stan 7661 (S. 225). dar ane staan tu like, scaden unde vromen 8404. stare et promittere omne dampnum resarcire 7618. 7678. — stare juri 7566. 7874 (S. 412). 8219. 8281. 8705. Vgl. Recht. pronunciacioni, diffinicioni, arbitrio 7843. 8107. 8334 (S. 137). 8454 (2). 8599 (22, S. 455). 9188. 9694 (S. 248). 9725 (S. 273). 10061. stare et credere simplici verbo et dicto 7400 (S. 3). — dat schal uppe unsen heren . . . staan, wat he uns darumme secht 7470. 8006 (S. 549). dat scal stan tu unschedende up . . 7890 (S. 429). in gleichem Sinne stare ad 7856. 8228. 8232 (S. 55). 9651. ad electionem 8232. in electione 8232. in opcione 8352. steterat in vestros consiliarios 9524. stabit in dominis consulibus 9048. — dit scal stan dre jar 8126 (S. 670). van . . . wente . . . 7647. 7743. 9560 (S. 120). 9839. wente 8378. schal stan von stade an unde waren vort over dry jar 9888. alse desse deghedinghe staan 9744 (S. 299). gracia stabit, donec 9048 (S. 198). statutum stabit tempore . . . 9494. usque tunc omnia stabunt amicabiliter 7638. stante guerra, federe 8647. 9497. 9499 (3). — quomodo hoc stare debeat 9734. stantes in expiatione contenti 9497. per me non stat, quominus 9648 (S. 213). per nos non stetit 9524.

(stare)

statio: stacio cum De profundis 10128 (S. 644). cum novo responsorio S. 650. nec isto tempore erit st. in ecclesia, nisi . . . S. 650.

Stättegeld auf dem parchimschen Markte erhoben 10129 (S. 654 f.).

statua. Verbeugungen ad statuam 10128 (S. 649). Dienst ante statuam S. 650. — Bei der Einweisung in den Besitz des Hofes wird zum Wahrzeichen statua in introitu domus curie posita übergeben 9866.

statuere s. Willkür.

status clericalis et laycalis 7497. curiam in eque bono statu reparabunt 9569. quod denarii maneant et sint in recto et bono statu 7765. ut in certo vigore perpetuoque statu permaneant 9113. que pro pacifico statu partis utriusque faciunt 9475. Gebete pro felici statu 9313. in statum debitum revocare 8451. 9312. propter malum statum terre 8391. quandocunque ad statum desideratum in regno perveniunt 9196. Zwerinensis ecclesia nunc in periculoso et subversionis statu heu posita 7611. ad quemcumque statum aut quamcunque fortunam venerimus 9593. qualiter se status vester cum rege . . . . habeat 9249. statum disposicionem terrarum . . . rescribatis 9251. pro recuperando statu corone 8163. status ecclesiastice libertatis 7873. 8670 (S. 519). statum maris depravare inimiciciis 7662 7985. 8936 B n. statum maris a tribulacionibus liberare 8936 B n. supponere monasterium (se et) statum suum protexioni (defensioni) sedis apostolice oder ähnl. 7852 (S. 395). 9615 (S. 175). 9648 (S. 213).

statutum: statuta canonica 7571. statuta auctoritate apostolica canonice facta 8159 (S. 699). neben constitutiones s. da. — St. des Bützower Domkapitels über die Abführung der Einkünfte der neuen Domherrn im ersten Jahre in die Kapitelskasse 8525 mit n. (Bestätigung durch den Generalvicar des Bischofs 8527); panes prebendales secundum consuetudinem et statutum ecclesie sublevandi 9672. Statuten des Güstrower Domkapitels 8428. 8518 (mit Bestätigung des Bischofs). der Ratzeburger Kirche 10293. des Schweriner Domkapitels über die Pfründenfolge 8954, über die Pfründen abwesender Domherrn 9696. Gewohnheiten des Schweriner Domkapitels 10128. St. des Bischofs von Ratzeburg wider die Schädigung des Kirchenguts, bestätigt vom Kapitel 8393. St. des (mindern) Kalandes zu Wismar über Zahl, Stand, Wahl seiner Mitglieder 8227. conventicula cum observancia spiritualium rituum et statutorum observare 9656. — Statuten von Städten s. Willkür. statuta civilia s. Bürgerpflichten. — Verzicht auf die Geltendmachung von consuetudines statuta vel ordinaciones edita vel edenda um sich seinen Verpflichtungen zu entziehen 8283, dominorum posiciones 8291. 8292, dominorum statuta et arbitria 8448. 8985, statuta dominorum terre vel aliorum virorum ydoneorum antiqua vel nova 8539, statuta dominorum 9459. 9460. 9500. 9603. Vgl. Einrede.

staulicken = steveliken, sicher 9344.

Staumahl des Teiches zu Gr.-Bölkow 9038; Wismar 7534.

Stauung: sto(u)winghe (des waters) 7510. 8214 (S. 38). 8712 (mit vorevlut). 9141 (6; verlesen schowinghe). 9437. 9865. 9998. anstowinge, vorstowinge (Lesefehler: anstellinge, vorstellinge) 9622. wasserstaw 9587. water to stowende 7510. den Acker bestouwen 9269. waterholt, watervlet 8094. 8095. 8672. instagnatio, instagnationes 7400 (S. 2).

(Stauung)
7430 (fehlt 7432, S. 30). 7480. 7534. 7820. 7825. 8489. 8490. 9038. 9068. 9069. 9072. aquas instangnare et tenere ad summitatem 7534. aquarum restrictiones 9541. detenciones 8484. — Genauere Bestimmungen finden sich über die Stauung der Mühlen zu Gr.-Bölkow 9038, zur Bök 9269, zu Buchholz (A. Wredenhagen) 8712, Gnoien 9865, Hillefeld 8035, Malchin 9801, Marlekendorp 7510, Sternberg 9622, Wesenberg 8153, Wismar 7534. Ansprüche des Grafen Adolf von Holstein auf Mühlen und Stauung zu Hamburg 9141 (6). Die Streitigkeiten über die St. des Mühlenteichs zw. Wismar und den v. Lüchow sind beigelegt 7534. Vgl. Mühlbach, Mühlendamm, Mühlenteich. — Stauung des Ravensdiks zur Befestigung 7480. 7820. Vgl. aber Hans. Geschbl. 22, S. 100ff. St. zu Befestigungszwecken zu Malchin 9801, zu Parchim 10129 (S. 653).
stede, Lesefehler für scede = Scheide 7409.
stedeken s. Stadt.
stehn s. stare.
Steig (stich) s. Weg.
Steigbügel s. strepa.
Stein. Die Malchiner Bürger dürfen von gewissen Stellen Steine holen 9801 (S. 348). lapides campestres 9317 (S. 457). laboratores qui fregerunt lapides in campo et . . . adduxerunt (zum Bau des Ziegelhauses der St. Rostock) 8295. lapis Gotland[ie] zum Bau, im Rostocker Weinkeller aufbewahrt 8838 (S. 14). Ausgaben pro latomis calce et precio, pro latomis et calce ad valvam . . . 7581 (S. 150); pro cemento et lathomis 8838 (S. 14). domus latomorum b. Jacobi zu Rostock 8422, der St. Rostock 8568. pro tribus m. latomorum ad Godlandiam 8421 (S. 229). vectura lapidum 7726 (S. 281). — St. als Gussform 10409 (S. 249). — sten als Gewicht 10129 (S. 654).
stenbar: Steintrage: pro carucis (Karren) et stenbarꝛe 9426 (S. 572).
Steinbaum: steenbom ferreus, Mühlgeräth 8066.
Steindamm s. Damm und Strasse.
steinern: domus (hereditas) lapidea od. ähnl. s. Haus.
Steinschneider? Mag. Johannes inscisor calculorum wird zu Rostock Bürger 9273n.
stenwerte, -ter s. lapicida.
stel, Gestell des Wagens: 6 stelle und 1 rof currus 7898 (S. 444).
Stellmacher: currifex 7422. 7865.
stemne (Stamm) der erven 7882.
Stempel s. signum und Merk.
sten, sten- s. Stein usw.
sterben: sterven 7545 (S. 128). 7603. 8250. 8582 (S. 427). 9649. vorsterven 7890 (S. 433). 8126 (S. 669). 8234 (S. 59). 9519. 9560 (S. 116f.). 9744 (S. 296). afsterven 7717 (S. 271). 8094. 8095. 8672. afgan 7470. 7602 (S. 170). 7679 (S. 240). 7859. 8006 (S. 549). 8125. 8202. 8234 (S. 59). 8263. 8367. 8377. 8404. 8775 (S. 622). 9513 (S. 65). avegan des levendes desser werlet 10812. vorgan (up der zee) 9609. wan syner to korth werd 9100. 9306. 9758. 9993. 10063n. gheslaghen werden 9649. mori 7505. 7585. 7596. 7636. 7644 (S. 204). 7805. 8338. 9543. 9620n. 9692. 9931. mori et defungi 7405. obire 7418. 7506. 7608. 8212. 8338. 8362. 9625. morte preveniri 7558. 7912. 8338. 8539. 9849. 9970. 10108. (in domino) defungi 7402. 7418. 7435 (S. 35). 7441. 7447. 7453n. 7508 7518 mit n. 7533. 7551. 7605. 7636. 7763. 7805. 7811. 7832. 7861. 8133. 9467. 9536. 9607. 9620. 9640. 9671. 9674. 9685. dissolvi 9868. discedere et (aut) mori 8828. 8989. discedere 7564. 7605. 7636n. 7637 (S. 198). 7807. decedere 7465. 7564 (Variante). 7644 (S. 204). 7721. 8133. 8365. 8426 (1). 8719. 9378 (S. 511). cedere seu (vel) decedere 9130 (S. 283). 9627. 9927 (S. 275).
(sterben)
decedere ab hac vita 8338. decedere seu tolli de medio 7527. decedere et extingui 9903. decedere et ab hoc seculo exstirpatum migrare 10069. de medio tolli 7564. 7596. 7815. 8133. 8155. 8159 (S. 700). 9325 (S. 464). 9335 (S. 475). 9617. 9931. 9981. de medio hujus seculi tolli 7402. de medio auferri 9931. ab hac luce tolli 7861. sub hac luce subtrahi 7876. migrare ab hac vita 7861, de seculo 8227. ab hoc seculo ad dominum 10108. ab hoc seculo migrari 8246. viam universe carnis ingredi 7455. 7551. 8246. 8338. 8383. 9443. 9462. 9467. 9617. 9685. 9958. 10123 (est ingressa et cum Christo ut speramus in celesti sede exultat gloriosa), transire 7453n. (1396). debitum carnis persolvere 7787. 8516. 9378 (S. 511), exsolvere 8033. 8797. 9467 (deo). debitum universe carnis asserte loquendo exsolvere 9958. diem extremum claudere 7505. 7807. 7934 (S. 476). 8543 B. 8859. 9335 (S. 475). 9592 (moriendo). 9823. 9842. 9961. deficere 7655. 7775 (S. 328). 7810 (S. 362). 8420 (S. 227). 8496n. 9172 (S. 329). 9322. 9378 (S. 510). obdormire 9958. consummare miliciam vite 9973. quando dominus Jhesus de hoc mundo per mortem dignabitur vos vocare 8727. ubi prefato . . . . humanitus quicquam contingeret 8805. — de dar dat lant up stervet (an den das Land durch den Tod fällt 7679 (S. 240). 8125 B.
stercus: ne stercora proiciant ad rennam, quando plnit (pluerit) oder ähnl. 7652 (9). 7766 (5). 8232 (8). 9355 (8.
Sterling s. Münze.
stetliken 7890 (S. 431).
Steuer s. Bede, exactio, Hülfe, plicht, unplicht, Schoss, subsidium, Stättegeld. Vgl. Abgaben. — Gebühren für Beköstigung bei bischöflichen Visitationen lässt der Papst für 2 Jahre für sich einziehen. Mandat 9946. — Ungesetzliche Steuern in Schweden geben mit Anlass zur Absetzung des Königs Magnus 9237 (S. 389). Steuerbefreiung von Klöstern und zu Gunsten von Klöstern 9415. 9489. 10100.
stich s. Weg.
sticken, stichken s. Pfeil.
Stiefel s. Schuhzeug.
Stiege (20 Stück): stig(h)e: Aal 8966. Schafe 10111 (S. 617). eyn stighe honergheldes 7658. H. S. tenetur . . . 30 M. Lub. cum stigheholte . . . persolvendas; quotlibet stighe lignorum pro 10 den. dabit 9315. viginti quinque vicibus viginti ovorum redditus 9414.
Stiftungen: geistliche s. Almosen, Hospital, Licht, Memorie, Oblaten, servitium, Vicarei, Wein. Geistliche Stiftung zu Werben 7515. Vgl. (kirchliche) Freiheit und Verfügungsfreiheit.
stige s. Stiege.
stik (Windstoss?): do vorhuf zyk eyn styk und en storm 8453 (S. 277).
stillicidium s. Tropfenfall.
Stillschweigen s. Schweigen.
Stimme s. Convent, Kapitel, (städtischer) Rath.
stipa, Almosen 7438 (S. 40). 8391. 8496n. 8721. 10069 (S. 577.
stipare tela, sagittas s. Pfeil.
stipacio s. Pfeil.
stipendiarius s. Söldner.
stipendium s. Lohn und Pfründe.
stipes: caballi empti Odenslo ad stipitem ad usus domini 7988 (S. 534). Bedeutung?
stipulari: promittere notario solempniter stipulanti 8291. 9195 (S. 354). 9615 (S. 172f.). 9648 D. emptoribus pro se . . . stipulantibus 7400 (S. 2, 5). 7788 (S. 341). promittere (coram notario) sollempniter stipulando 8063 (S. 605.

stipulari) 9728 (S. 278). vendidimus et dimisimus pro nobis nostrisque heredibus et amicis stipulantibus 7482. partes stipulate fuerunt invicem premissa . . rata habere 9476.
stipulatio: promittere (cum) sollempni stipulacione 7432 (S. 30). 8850. 9476. 9816. per stipulacionem 7482. acta hominum firmare stipulacionibus scripturarum 7435 (S. 35).
Stock, truncus s. Gefangenschaft. Vgl. Fischerei.
stocken s. Gefangenschaft.
Stockfisch: Hebung von 1 Hundert grotes stokvisches und 1 Last Hering vom Kl. Doberan an Otto Wend Herrn von Eulenburg zu liefern 7688. Die Rostocker Richteherrn beschaffen stokvisch pro cellario famulorum civitatis 8550. grotvisch 7821 (S. 371). kabelaw 10112 (S. 619). strumulus z. B. 10112 (S. 620 f.). S. Preis und vgl. Kost und Fasten.
Stocknetz: stokenette 8869 (S. 43). Vgl. Fischerei.
Stockpfenninge s. Gefangenschaft.
stop (Stübchen), Maass für Wein 9107 (S. 261 f.; nach der Rechnung gehn 40 auf das Ohm), Meth 7726 (S. 281), Bier 7830 (2; eingetheilt in 4 quartalia). 8427 (S. 241).
stouwinge s. Stauung.
Strafe. Geldstrafen s. Busse. Wenn jemand einen offenbaren Räuber, der sik rechtes weigert, erschlägt, dat scal sin ane pin 8577 (S. 415). Vgl. Landfriede. — Todesstrafe. (syn) recht don 8677. 8931 (S. 99). 9560 (S. 119). dat sulve recht utstan 9560 (S. 119). Leben und Gut soll verbrochen haben, wer ein ihm abgedrungenes Gelübde auf unrechtmässige Gefangenschaft hält 7911 (S. 452 f.), wer die Kaufleute in Schonen beraubt 8603, wer Räuber und Verfestete und Feinde haust und speist, oder Räuber und Berüchtete trotz der Möglichkeit, sie anzuhalten, reiten lässt 9560 (S. 118, 119, 123), wer Ballast in den wismarschen Hafen wirft 7766 (3). 8232 (4). 9355, 2 (pena antiqua). Dieselbe Strafe wird dem Goldschmide Herm. v. Güstrow zu Rostock angedroht, falls er nicht mit der Stadt Gewicht voll und richtig wöge 9194. Den Tod soll leiden (volunt judicare in supremum suum), wer aus dem Feuer gerettete Sachen unterschlägt (wismarsche Bürgerspr.) 7404 (6). Enthauptet sind: Volrath v. Plessen zu Hamburg wegen Pferderaubs 7630, der Rostocker Rm. Friedrich Süderland wegen Übergabe Borgholms 9400 (5), Hans Preen von Davermoor vor Güstrow 9598, ein Werner zu Wismar 9968 (er bedenkt die Franziskaner). Die Lübeker lassen Flöreke v. Stük und seinen Mann Linow, nachdem sie erschlagen sind, enthaupten 8912 (S. 83); sie haben zwei Männer im Meklenburgischen greifen und hinrichten lassen 8912 (S. 83). Zwei Räuber sind von den Städten nach Eroberung des Schlosses gehängt 7797. Der Bäckerknecht Dordewant ist in Rostock wegen Kirchendiebstahls mit dem Rade gerichtet 9323. Ausgaben der Rostocker Richteherrn für Holz zum Verbrennen einer Frau 7865, dreier Menschen 8550. — In die Büttelei soll der Hirte gebracht werden, der nachts hütet (wismarsche Bürgerspr.) 7766 (2). — Der Stadt soll auf Jahr und Tag verwiesen werden, wer sich zugleich an zwei Herrn verdingt (wismarsche Bürgerspr.) 9355 (10). Vgl. Stadtverweisung. — Geistliche Strafen: censura ecclesiastica (s. da), pena canonica 9606. pena anathematis et maledictionis eterne 9762. sentencia suspensionis 8063 (S. 605). s. excommunicacionis, interdicti s. Bann und Interdict. Anathem s. Bann. Suspension s. da. Entkleidung von geistlichen und weltlichen Lehen und Erklärung der Unwürdigkeit 8597 (S. 444). Fasten s. dort. Strafgewalt des Dekans der Schweriner Domkirche 10128 (S. 647).
strafen: bref an neghenen dinghe tů strafende 9768.
Strandraub s. Schiffbruch.
Strandrecht hebt Hg. Albrecht von Meklenburg allgemein auf (Privileg für Lübek) 7425. 9425. Verhandlungen wegen Aufhebung des Strandrechts in Dänemark zu Gunsten hansischer Kaufleute 9275n. Kg. Waldemar von Dänemark befreit die Hansestädte vom Strandrechte 9416. Kg. Albrecht von Schweden die Hansestädte und die niederländischen Städte 9808n. Im Sprengel von Lund sind die Hansestädte vom Strandrechte frei 9438. Die v. Stralendorf verzichten auf das Strandrecht gegenüber wismarschen Bürgern und Gästen und dem gemeinen Kaufmanne, selbst wenn der Eigenthümer ums Leben kommt 7791. Entwurf eines Privilegs für Rostock auch über das Str. in Schonen und Halland 7637 (S. 196 f.). Päpstlicher Schutzbrief für Rostock in Bezug auf das Str. 9716. Dänische Strandrechtsprivilegien für Wismar 679, 1121, 2062, 9088 (= 679n.).
Strasse: strata publica 9742. 10120, strate 9345, platea. Gefangennehmung auf öffentlicher Strasse 9742. were dat scaden schude uppe der straten van dodslaghe edder van rove, so will Hg. Albrecht von Meklenburg Gericht halten 9345. Vgl. Raub. Sorge Herrn Johanns V von Werle für die Sicherheit der Str., ne vestris aut nostris deinceps in publica strata tale onus inponetur 10120. Der Hauptmann von Boizenburg fordert, dass die Str. zwischen Mölln und Boizenburg wieder befahren werde (wegen des Zolls) 10118. — Str. in Städten: aque per stabulum versus stratam egredientur 7503. Keiner darf das Strassenpflaster (pons) ohne Erlaubnis des Raths erhöhen oder senken (wismarsche Bürgerspr.) 6524 5). 7766 (4). 8232 (5). Die Dominikaner in Wismar facient pontem apud claustrum wie andere Bürger 2291. Ausgabe der Rostocker Kämmerer pro platea ante valvam Slavorum pontificanda 7581 (S. 151). Trabfahren mit beladenen Wagen ist in Wismar untersagt 8232 (26), auch mit leeren Wagen 9355 (9). Sonnabendlich ist in Wismar die Strasse zu reinigen (ante domum) 7652 (9). 8232 (8). 9355 (8). Ausgaben für die Reinigung des Rostocker Marktes 7581 (S. 152). 7726 (S. 281). 7898 (S. 444).
Strassenraub s. Raub.
Strassenräuber s. Räuber.
Streit s. gwerra, Kampf und Rechtshandel. Vgl. Zwist.
streke? Ausgabe der Rostocker Kämmerer pro 1 pare streken: 14 ß 7898 (S. 444).
streken (den Acker stürzen): der Pächter soll beim Abzuge 10 jugera streeken, 1½ juger fimare et bis arare 7697.
strenge, Prädikat von Rittern 9466. 9947 (S. 480). 9642 (S. 205).
strennuus, Prädikat von Rittern 7400 (S. 1). 7457. 7527. 7596. 7609. 7644 (S. 204). 7793. 7820. 7996. 8090. 8155. 8348 (S. 149). 8352. 8371 A. 8443 (S. 253). 8563. 8921. 8996. 9141 (6, 7). 9184. 9185. 9422. 9436. 9476. 9593. 9623. 9879. 9941. 10106. 10114. Knappen 7458. 7596. 7644 (S. 204). 7791. 7793. 7820. 7921. 7965 (6). 8201 (4). 8416. 8443 (S. 253). 9038. 9331. 9391. 9623. 9627. str. et commendabilis ein Ritter 8090. honestus et str.: Ritter 10105. Knappen 7949. 8181. 8539. 10048 (S. 559). 10105. str. et validus: Knappe 8283.
strepa Steigbügel: 7726 (S. 282). corrigia streparum 9239 (S. 392).
strepitus judicii s. Gericht.
Striegel s. schrape.
Stroh: stramina et palea lässt der Pächter beim Ablaufe seiner Zeit zurück 7697. stramina et arundo sive ret 8295. stramina zum Bau des Münzhauses in Rostock 8838 (S. 14). Stroh zum Decken der Rostocker Stadtziegelei 8295.

Strohmatte: 5 ß 4 ₰ pro stromatten quibus cibaria tegebantur 7821 (S. 371).
Strom: magna gurges scilicet grothe strom bei Müritz 7680.
structura: area cum structuris 9358. Mehr unter edificium. st. ecclesie s. Kirche. st. urbium s. Burgwerk.
structurare 7945.
structurarius s. Standesregister. Vgl. Werkmeister.
struk s. Pertinenzien.
stuba balnearia 9740n. Vgl. Badstube.
Stübchen s. stop.
Stück: 6 Wispel . . . desse vorscrevene ses stucke 8207 (S 29ff.). mit allen stucken (Pertinenzien) 7705. 9154. neun stucke geldes brandenb. pf. od. ähnl. s. Münze. Vgl. frustum. stucke wahrscheinlich für stocke 10095 s. Fischerei.
stude, stůde (Gebüsch) 9154. 10097. Vgl. stuvede.
studere: pluribus annis studuit in artibus et in jure canonico 9248. studens in legibus 9493.
Studium. Beurlaubung eines Vicars auf drei Jahre ex speciali causa studii et aliis causis 7509. Lambert Kröpelin hatte 7 Jahre in Bologna das geistliche Recht studirt 9450n. Vgl. die Immatriculationen in Bologna, Jahrb. 53, S. 191f. Kaiser Karl IV erneuert der Stadt Siena das Studium 8380.
Stuhl s. Kirchenstühle, Rathsstuhl.
Stunde: di rente . . . jarlick tu den tiden und den stunden, alsze zi velt, . . . thu borende 9596. Eine wichtige Nachricht wird nach der Stunde datirt (9265), die in Notariatsinstrumenten regelmässig angegeben ist. Vgl. hora. in der stunde: sofort 8677.
stupa, stupha s. Badstube.
stupanator, -enator, -inator, -phanator s. Bader.
stupare (nd. stoppen) seu impedire flumina molendini 8153n.
stupha, stuphanator s. Badstube, Bader.
stůvede (Buschwerk) neben busch 9885. Vgl. stude.
sub: marcas (geliehenes, geschuldetes Geld) sub se habet 7641. 7850. 8526. 8617. 8757. 9156. 9567.
subadvocatus s. Beamte, S. 331.
subcellerarius s. Standes-Reg.
Subdelegation geistlicher Richter s. Richter. subdelegare causas appellacionum 9677.
Subdiakon beim Geben des pax 10128 (S. 649). Stellung in der Procession S. 649. im Gottesdienste bei der Messe S. 650f. Von den 4 Lectoren des Schweriner Doms sollen 2 Subdiakone sein S. 645. subdiaconi in duplicibus festis legere soliti S. 651.
subditus s. Bauer und undersate.
subducere (hinterziehen) pia opera 8891.
subjectio. Hof und Hufen zu Damm cum . . . utilitate qualibet et omni subjectione et omni jure et proprietate 7449. donacio subjeccio unio incorporacio ecclesie 9028. omagii obediencie subjeccionis juramenta 7619. Bei der Incorporation von Pfarren behält der Bischof von Havelberg jura subjectionis tam de lege jurisdictionis quam dyocesana 7982. reverenciis subjectionibus et obsequiis obedire 9757.
subjectus: universis fidelibus nobis et sacro romano imperio subjectis 7873. omnes nobis (Hg. von Meklbg.) subjecti 8698.
subinferre ein Urtheil auf die Frage des Richters 9141 (10).
subintrare: einreiten zum Einlager 9745.
sublevare (erheben) Gelder 7410. 7435 (S. 35). 7483. 7499. 7517. 7708. 7735. 7775 (S. 328). 7804. 8044. 8529. 9454. 9460. 9487. 9548 (sufferre et s.). 9591. 9602. 9613. 9629. 9630. 9651. 9671. 9672 (panes prebendales). 9752. 9754. 9764. 9767. 9770. 9791.
submergi, ertrinken 8707. 8946. 9097. 9381. Vgl. 9036n.
submissus. Der Fürst ist für das Thun der ihm submisse persone verantwortlich 8599 (S. 449). 8890 (S. 62).
subnotare: testes subnotati 8143.
Subprior, Subpriorin s. das Standesregister.
subrogare einen Bürgen 9378 (S. 511).
subscribere: hic nos subscripsimus et litteram civitatis sigillo jussimus sigillari 7934 (S. 476). in signum consensus . . . hiis nos subscripsimus presentesque litteras . . . fecimus sigillari 9703. Von wirklichen Unterschriften ist natürlich keine Rede.
subscriptum: profitentes in subscriptis 9497.
subsequi: in Quittungen (s. Mahnung) und Zuversichtsbriefen (s. da) wird den Schuldnern zugesichert, dass nunmehr oder nach erfolgter Zahlung keine Mahnung subsequetur.
subsidium: privilegia confirmare in s. juris 9001. — Lübek und die Hansestädte gewähren Hg. Heinrich von Meklbg. Anleihen für seinen Vater zwecks Kriegführung, zurückzuzahlen falls er sich bis zu einem gewissen Termine mit dem Könige von Dänemark aussöhnen sollte 9683. 9687. — Von den Gütern des lübischen Domkapitels in Meklenburg haben die Hge. keine precarie aut subsidia zu fordern 8599 (S. 449). 8890 (S. 62). hulpe zur Einlösung Plaus soll bei den Städten Landen und Mannen von Werle-Goldberg nachgesucht werden 9394 (S. 526). — Kg. Magnus von Schweden gibt Anweisung auf verschiedene (ihm zu bewilligende?) subsidia 8336. Zwei schwedische Ritter verpflichten sich auf ein Jahr dem Könige die Hälfte ihrer Einkünfte zu überlassen und andere ebendazu zu vermögen oder zu zwingen 9630. Kg. Albrecht versichert, dass diese von allen Weltlichen und Geistlichen ausser den Klöstern bewilligte Hülfe nur Einmal erhoben und zur Vertheidigung und Befreiung des Reichs verwendet werden solle 9637. Wegen der Erhebung in den Stiften Linköping und Strengnäs 9637n. — Subsidien für den Papst aus dem Bisthume Schwerin 9071. — An den gen. Kirchen des Doberaner Archidiakonats behält sich Bischof Andreas von Schwerin das s. caritativum vor 7963. Bischof Friedrich fordert das ihm in primo ingressu bewilligte (peticione mea admissa 9615, S. 178) s. caritativum in Gestalt des fünfzehnten Theils aller geistlichen Einkünfte (9606) des Bisthums ausser vom Domkapitel ein 9606. Die Klöster Doberan und Neuenkamp (9648, S. 209) weigern die Zahlung und appelliren nach Rom 9606. 9611. 9615. 9648. Ein Schiedsspruch endet den Streit 9715. — Vgl. Hülfe, Steuer.
substantialia (das Wesen) privilegii 7416.
subtilis, faber s. s. Kleinschmid.
subtilitas s. Arglist.
subtrahere: ne divinus cultus subtrahatur 8420 (S. 227).
suburbium castri in opido Guzstrowe 8051 (S. 595).
succedere: hereditas sibi successa et hereditata 9032. felicitas succedencium 7527. 7800. 8038. 8780. Vgl. successio. wegen succedentes aber im übrigen Nachfolger.
successio: presens natio felixque s. futurorum 7583 (S. 153). 7925. 8240. 8639. 8649. 9703. 9733. et fidelis s. futurorum 9871. futurorumque s. 9782. Vgl. succedere und Nachfolge, Anfall, Erbrecht.
successor s. Nachfolger.
successorius: nomine successorio 9531.
succulcare (untertreten, dienen): paratus s. voluntati 8476.
sufferratura s. Hufeisen.
sufferre: precarie sufferende et sublevande 9548.
sufficiens: procurator s. (genügend bevollmächtigt) 8599 (S. 450). — tenens me . . plene sufficientem (befriedigt et contentum (in einer Quittung) 9342.

sufficientia (Befriedigung) ad sufficienciam sufficientem 9082.
sufforratura vestium (Unterfutter) 8232 (25).
suffraganei 7897. 8360 (S. 160).
suffragari: juwamine prepositi suffragante 7435 (S. 36). ad hoc suffragantes, quod . . 7485. nulla cautela nobis suffragante, defensiones que nobis possent suffragari od. ähnl. 8003. 8046. 8100. 8283. 8294. 8413. 8420 (S. 226). 8489 (S. 318). 10048 (S. 558).
suffragium: beneficia juris vel suffragia 7596. renunciantes omni suffragio et omni juris et legis auxilio 9941. ad universa ecclesie nostre suffragia recipimus participacionem bonorum operum concedentes 7949. unde animabus pia suffragia subtrahuntur 8402 (S. 206). Das Kl. Ribnitz verheisst dem in seine Bruderschaft Aufgenommenen auf die Nachricht von seinem Tode: statim illa specialia suffragia pro vobis faciemus, que pro nostris tantummodo sororibus primo mortuis sunt consweta 8727. si suffragia sunt dicenda ad vesperas 10128 (S. 644).
suggestio malorum spirituum 9701.
Sühne: ene gantze endede unde lendede sone 9659. ene stede sone unde ene gantze sône 9598. nene sone edder velicheit 9513 (S. 68). sik zonen (sonen) myt 7626. 9687. sik sonen edder daghen mit 7470. 7634. 7647. 7717 (S. 270). 7731 (S. 287). 7911 (S. 454). 8369. 8370. 8377. 9010. 9054. sik sonen daghen eder vreden van . . . mit . . 9730. sik daghen sonen vreden edder vorworden 9744 (S. 296). sik verenen und sonen mid 9590. sik daghen mit 9888. — Sühne wegen eines Todtschlags myt twen hundert rydderen unde knechten; . . alse ick van en wolde ghenamen hebben 8564. Eine S., die Vermittler ausgesprochen haben, wird zurückgewiesen 8813. — Sühne zw. dem Markgrafen von Brandenburg und der St. Pritzwalk 7445, dem Kl. Eldena und den Brüdern Drevene und Gen. 7525, den v. Barnekow und den Hgen. von Lüneburg 7626, den Berner und der St. Parchim 7648, Herrn Nicolaus IV von Werle und dem Kl. Dargun 7651, Henneke v. Passow und Genn. und dem Kl. Dobbertin 7790, den v. Züle und Lübek 7798, Hg. Albrecht von Meklbg. und der St. Grabow 7923, den Gans Herrn zu Putlitz und Hg. Albrecht von Meklbg. 7939, Benedict v. Ahlefeld und Genn. und Lübek 7949n. (um den Todtschlag Markwarts v. Westensee), den Vos und Genn. und der St. Demmin 8193, den v. Freiberg und dem Kl. Broda 8236, Heinr. Wackerbart und dem Kl. Zarrentin 8364, braunschweigischen und meklenburgischen Mannen, in Sonderheit den v. Quitzow 8378, den v. Adrum und Joachim Norman 8564, den v. Pentz und Lübek 8607, dem Güstrower Dompropste Herm. v. Wampen und Gen. und der St. Güstrow 8726. 8733. 8873. 8796, den v. Flotow zum Stur und Hg. Albrecht von Meklbg. 9137, vgl. 9010. 9054 (S. 204), Bischof Burchard von Havelberg und dem R. Henning Behr 9204 (theilweise Abänderung einer früheren Sühne), Otto v. d. Dollen und dem Kl. Broda 9233, dem Grafen Adolf von Holstein-Plön und der St. Hamburg 9250 (vgl. 8255. 9141), Henneke Hardenacke und den Hgen. von Meklbg. 9329, Joh. v. Quitzow und Lübek 9342, den Preen zum Davermoor und Herrn Lorenz von Werle und der St. Güstrow 9598, den v. Lehsten und Genn. und den Hgen. von Meklbg. 9659, dem Güstrower Domherrn Lüder v. Kampe und Radeke v. Kardorf 9791, dem Güstrower Domherrn Meinhard v. Hachede und Herrn Lorenz von Werle 9953, dem Kl. Doberan und Reimar v. Kleinow 10114, Hg. Johann von Meklbg.-St. und der St. Rostock (um Bernd Ravens willen und dessen Mutter) 10131. — In Bündnissen findet sich oft
(Sühne)
die Bestimmung, dass der eine nicht ohne den andern sich sühnen solle. Vgl. Friede, Vergleich, Vertrag, Waffenstillstand, Urfehde, Schiedsrichter.
sukedage, zukedaghe: Krankheit 7990. 9649.
sul: Schwelle: 4 M. 9 ß pro sulle 7581 (S. 151). 12½ M. pro sulre et trabibus 7898 (S. 443).
sul, Armbrustschaft (in den Hamburger Kämmereirechnungen oft columna), Ausgabe pro senen nøte et una sul ad balistas 9239 (S. 392).
sulfoer (= sulfvar, sulfgraw) ungefärbt: griseus pannus de sulfoer 7438 (S. 40). 2 frusta panni dicte silfaar 9426 (S. 572).
sulphur s. Schwefel.
sultitia (wol st. sulcicia, Sülze oder Wurst: s. Diefenbach glossar. unter salsucium): sol. pro pultibus et s. 8509 (S. 342).
sulveshere (Selbstherr), der selbständige Handwerksmeister: suum officium proprium nobiscum habuit et dominus sui ipsius fuit 10127. Selbständig werden: sines sulves werden 8960. 9048 (S. 198).
sumere: terminum placitorum 9725 (S. 273). — ab hodierno die usque ad instans festum . . . inclusive sumptum 9195 (S. 353). — wegnehmen 8509 (S. 346).
summa s. Summe. s. principalis oder capitalis s. Hauptsumme.
summare computacionem, zusammenrechnen 7531. 7532. 8532. 8801. — per auditorem (als Richter) bene pronunciatum summatum et diffinitum esse 8159 (S. 702).
Summe: summa meist mit abhängigem Gen. wie pecunie oder denariorum 7539. 7825 (S. 374). 7965 (1). 8413. 8448. 9614 (S. 169). 9653. 9763, aber auch absolut 9459. 9460. 9603. summe schwach declinirt 8906. 8915. 9209 (S. 368). 9437. 9560 (S. 116). 9564. 9578. 9707 (somme). 9756. 9934. 9938 (S. 460). 10023, stark decl.: 9626. 10023; männlich 8036 (tzumme). 9535. 9797 (tzumme, Abschr.). 9989. Vgl. Hauptsumme.
summitas (Höhe) pylarum 7534. Hamb. Kämmereir. III S. 96.
summum: a summo videlicet ghevel usque ad fundum 8902.
Sund s. portus und passagium.
supellectilia s. Hausgeräth.
superaddere villas ad dotem ecclesie 7451. collacionem collacioni 9337.
superarbiter, Obmann s. Schiedsrichter.
supercomputare, zuzählen 7759.
superfluus: remanserunt superflue . . stope 9107. emonere et extorquere debita superflua (die noch übrigen Ausstände) 7666. ager superfluus s. Überland.
superior (der Obere): excessum contra suos superiores facere (Vicar) 7745. alioquin jus presentandi . . ad superiorem divolvetur 7775 (S. 328). absolucione dictarum sententiarum nostrarum (eines Conservators) nobis vel superiori nostro reservata 8668 (S. 517 f.). Eine Nonne verzichtet auf Ansprüche de voluntate superiorum 9668. Das Kloster Dargun compromittirt in einem Streite mit einem Rostocker Bürger auf die Rostocker Bürgermeister tamquam in arbitros . . . . pro parte nostra, necnon pro parte ipsius (des Gegners) . . . electos et assumptos tamquam in superiores 10061. — superior, oder arbiter superior = Obmann s. Schiedsrichter.
superpelliciatus (s. superpellicium) soll ein Vicar im Chore zur Vesper, Matutin und Messe an Sonn- und Festtagen erscheinen 9674.
superpellicium, -eum: langes Obergewand. Geistliche debent cum religionibus (s. da) seu superpelliciis, maxime in diebus dominicis et festivis, vesperis matutinis missis et processionibus ac aliis divinis officiis interesse 10048

(superpellicium) (S. 558). Geistliche der Schweriner Kirche, die nicht mit ihrer religio bekleidet sind, dürfen sich einem so bekleideten im Bereiche des Kirchhofs ausser in cappa vel superpelliceo nicht nähern 10128 (S. 639). Vgl. superpelliciatus.

superstes: expense superstites 9759. 9760. ager s. s. Überland.

supervenire: fratres . . pronunc in fraternitate existentes et supervenientes in futurum 9015.

supervivere (überleben) mit Acc. 7453n. (S. 52 f.). 8970. 9620n., mit Dativ 8859n. 9011. 9620. 10017, post mortem alterius 9353.

suppellectilia s. Hausgeräth.

supplere defectum s. borst.

supplicare, bitten z. B. 7441. 7465. 7551. 7675. 9495. 9591. 9593. 9605. 9638 (S. 200). 9639. 9656. 9663. 9674. 9693. 9701. 9705. 9716. 9734. 9757. 9762. humiliter supplicati 9732. 9733.

supponere bona protectioni oder ähnl. s. Schutz.

supportare: tragen: defectum 7522, dampna 8515, onera 7660. 8783 (S. 644). 8784. 9028. 9130 (S. 283). 10017. 10128 (S. 652). — auftragen, auflassen (s. da) bona 8719. 9406. — aliquem supportatum (entlastet, überhoben) habere ab 8222. 9497, de 9761 (S. 315), in 8811 (S. 669); de telonio supportati esse debebunt od. ähnl. 8691. 9400 (2). quod libenter esset supportatus, sed in quantum excusari non posset . . . 9141 (S. 298).

supremum: in s. judicare s. Strafe.

Surge virgo 10128 (S. 647 f.).

Suscipe 10128 (S. 649).

suscipere promissum ad manus alicujus 7407.

suspectus: aliquem suspectum habere et incusare, quod 9497. domus suspecta (Büttelei) 10120.

suspendere spoliatores (hängen) 7797. — s. ab officio, ab ingressu ecclesie s. Suspension.

Suspension eines Processes in Hoffnung auf einen Vergleich 8599 (4). — suspensio ab ingressu ecclesie 8063 (S. 604 f., Verwillkürung). 8151 (4, S. 689). 10064. 10128 (S. 652). a divinis 8360 (S. 163). 8426 (10). 8597 (2, S. 445). 8668 (S. 517). ab officio et beneficio 7721. in singulos excommunicacionis, in conventus vero et capitula ipsorum suspensionis et in ecclesias eorum interdicti sentencias . . . promulgamus 8360 (S. 162). processus excommunicacionis suspensionis seu interdicti 7611. indultum quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas . . . 9528 B. 9716. Vgl. Bann, ingressus, Strafe.

sustentacio Unterhaltung (in Nahrung und Kleidung) 8479. 8783 (S. 644). 8784. 9028. 9130 (S. 283). ex proventibus non poterant commode sustentari 8783 (S. 643).

susterervent (Schwester als Erbe) 9394 (S. 527).

susterscop (conventiculum) 9656 s. Brüderschaft.

sustinere erheben (redditus) 7520. — ertragen: dampna incurrere vel interesse sustinere (tragen) 7400 (S. 3). Vom Banne Losgesprochene soll man nicht mehr meiden, sondern beim Gottesdienste sustinere cum ceteris Cristi fidelibus participando 9737.

sustollere erheben (redditus) 7455. 8246. 8427 (S. 239).

sustulere erheben: chorum siliginis (sustulendum) 9973.

sutor s. Schuhmacher.

sutrinus: curia sutrina (Schusterhof) des Kl. Doberan 7783.

suveren: säubern 9269. Vgl. Stauung.

swager, sweger s. Schwager.

swesterdok s. Schwestertuch.

swichboge s. Schwibbogen.

sworen s. juratus.

Symbol s. Wahrzeichen.

Syndicus. Ein Converse ist procurator und sindicus des Kl. Reinfeld 7778.

synodalis: jus synodale, quod bannum vocatur 7852 (S. 394). synodalia jura ferre et exercere soll ein Pfarrvicar fähig sein 9627. accusatores synodales 7852 (S. 394). constitutiones synodales 9807.

Synode. celebracio synodi 7918. moniciones precepta et constituciones in synodo diocesana facte et promulgate 9606. Der Erzbischof von Bremen hat 1360 zu Laetare eine S. zu Hamburg abgehalten 8670n. Die nächsten Synoden in den Bisthümern Lübek Ratzeburg Schwerin sollen sich mit der Verwaltung der Armen-, Aussätzigen-, Gast häuser beschäftigen 9404 (S. 541). Der Bischof von Schwerin hat eine S. zu Rostock in S. Jacobi abgehalten 8386. Das Kl. Doberan hat das Synodalgericht über die Pfarren Kröpelin, Steffenshagen, Parkentin, Stäbelow und die Kapelle zu Rethwisch; es appellirt wegen der Störung in der Ausübung seines Rechts zu Kröpelin durch den Bischof 7852. Der Bischof erkennt das Recht des Klosters über Kröpelin an 7918 und bestätigt es über alle genannten Kirchen 7963.

t wird vorgeschlagen: Tanglym und Tanklem (st. Anklam) 7988 (S. 527). 9748 (S. 303). — Am Schlusse unorganisch angefügt nach n: (an) beydent syden 8257 A. 8377. 8726 (S. 572). 8775 (S. 622). 8944. 9157 (S. 312). 9204. 9275 (S. 421). 9520. 9560 (S. 116). 10071. nerghent 8285. ervent 8581 (S. 421). 9394 (S. 527). 9936. sint covent 8723; nach ch: sight 8677 ö. nocht 8677. 8936 (S. 108). yenicht 8936 (S. 109). vefticht 8724. sesticht 8936 (S. 110). macht 9839 B. upsclacht 9202; sonst: ghenstliken und gaustliken 8220. estlick 8931 (S. 101). 9394 (S. 527). tot unser heren hant 8751. dat dorpt tu 8821. breft 10700. — t fällt aus nach n: dusen 8455. 10205; nach ch: rech unde reche stets in 8263. rech 8729. lichmissen 8687. 8711. gelech 8690. Mechild 8770. Albrech 8883. 8900. 8907. Albrec 8906. plich 8906. lich (3 Sing.) 8906. 9154. nich 9212. achbar 7626. 8565. 8713. 9185. acbar 7688. 9146. agbar 9220; nach r: hunder 8265 B. 8900. 9076. 9098. Richer 8889 (neben Richert). vormer 8908. vulbor 9173 (S. 331); sonst: begrip 8577 (S. 416). scrif 8820. werff 10261. of 9402 A. brukelikes, bequemeligs 8907. — t statt d: taghe 7762. tochter 8067. syte 8368 (S. 169). velte 8493 (S. 325). 10503. steticheit 9513 (S. 69). stete 9553. muter 9562. dyt torp 10040. mid ten 10787. — td: (durchgängig in 8931) tu holtdende 8931. 9007. 9008. lantde 8931. 9008. 9749. 9939 B. brantde, untheltden, scultde 8931. wentden 9007. 9008. 9009. gultde 9008. huntdert 9008. to gheventde 9008. pantde 9707. 9939 B. vorpantdinghe 9939 B. hatden 8332. tu besytdende 9154. — bereth 8906 ö.

tabellio: Joh. Holste; im übrigen werden tabelliones nur in Mandaten (s. da) erwähnt.

taberna s. Krug.

tabernator, tabernatrix s. Krüger.

tabula: belde: pauperes in cimiteriis jacentes quibus petitur cum t. (Wismar) 7514. Opfer ad tabulas (Schweriner Dom) 10128 (S. 642). — Altartafel: sollempnis t. stans supra summum altare 8425. 8546. — Tafel der Kämmerer s. Kämmerei und Kämmerer.

tacite: excepcionibus . . non obstantibus, ymmo eis spretis et t. saltem repulsis 9648 (S. 213).

Tagedienst s. Dienst S. 388.

Tagfahrt hansische s. Hansetage. Regelmässige Tagfahrten zur Durchführung von Landfrieden verabredet s. Landfriede (gegen Ende).
tal: na mantale s. Mannzahl; na wekentalle 8853.
talentum s. Pfund und Münze. t. livonicum s. Liespfund.
taliare s. talliare.
tallia: Schatzung Gefangener 8668 (S. 513). Schoss s. da.
talliare, taliare captivos, beschatzen 8668 (S. 513). 9321 (S. 460) 9400 (9). Schoss geben s. Schoss.
talliacio: Schatzung Gefangener 8668 (S. 513). 9321. Schoss s. d.
tangere berühren (z. B. littera tangens me) meist mit dem Acc., aber pars sua dicte matri sue tangens hereditario nomine 9671. redditus, de quibus in littera predicta tangitur vel habetur 9548.
tantitas temporis securitatis 9943.
tantum: ebensoviel 8996. 9525. 10128 (S. 646).
Tanz (Reigen) zu Wismar in roseto: danz 7652 (8). 8232 (16). corea 7766 (16). — Die Schüler des Schweriner Doms (pueri et scholares) singulis diebus dominicis et festivis (zw. Dec. 5 und 28) cum chorea primis et secundis vesperis ducent episcopum (der Schüler) ad hospitium canonici servientis 10128 (S. 643).
tapeta et antipendia, cortine et vexilla gehören zum Ornate des Schweriner Doms 10128 (S. 641).
tappegheld erhebt der Rostocker Rathskeller vom Rheinweine 9239 (S. 391). 9107 (S. 262; to tappende). Vgl. settewin und clepsedra.
tartze, Tartsche. Ausgaben der Rostocker Kämmerer: 2 M. pro 2 trabibus, de quibus tartzen fiebant; . . . . 6 M. ad sarrandum trabes ad tartzen 7898 (S. 443).
Tau s. touwe.
Taufbecken, fons 8351. Zu Schönberg 8351 und zu S. Marien in Parchim 9318. Inschriften. cereum paschalem ad fontem portabit 10128 (S. 646). Vgl. Grotefend, Zeitrechnung I S. 141, erste Sp.
Taufen, Aufgabe des Pfarrers 9081. 10128 (S. 645).
Taufwasser besorgt der Küster 10128 (S. 646).
Taufzeuge s. compater.
taurus s. Preis.
Tausch des Stiftungsgutes einer Vicarei 7914 (durch den Patron mit Einwilligung des Vicars). 8090 (Bewilligung des Domkapitels unter Erwähnung der Bewilligung seitens des Bischofs), von Gütern der Ribnitzer Pfarre 8426 (1), von Gütern des Kl. Skeninge 9533 (Bestätigung durch den Kg. von Schweden). Henning Preen zur Kiwitswisch vertauscht mit Klawes Berkhane Güter zu Goldewin und Rutenbek 9577. Bischof Friedrich von Schwerin gibt der Wariner Pfarre im Austausche gegen eine Holzgerechtigkeit Zehnten und Pacht von den Pfarrhufen 9587. Hebungen einer Memorie beim Schweriner Kapitel werden ausgetauscht 9877. Das Kl. Himmelpfort erlaubt den v. Warburg Hufen zu verkaufen, die sie vom Kloster zu Lehn tragen, gegen Übertragung anderer, worüber dem Kl. das Eigenthum erwirkt wird 10032. — Tausch von Pfründen s. Pfründe. — pro eternis temporalia commutare 7473. felici commercio transitoria in eterna commutare 7664. ob spem remuneracionis divine 7651.
Tausend s. millenarius.
Taxe. Vergabung von Hebungen aus Witzin mit dem niedern Gerichte secundum taxum mansorum; Holzgerechtigkeit ebd. secundum taxam mansorum 9621 (Abschr.). — Die Einkünfte des Tafelguts des Erzbischofs von Riga werden (bei einer Schadenrechnung) auf 2000 M. Silber angeschlagen 9478II, der Schweriner Propstei übersteigen nicht 160 Goldgulden 9450, der Ratzeburger Propstei nicht 144 Goldgulden 9920, eines Canonicats der Minder-

(Taxe)
pfründe und des Thesaurariats der Schweriner Kirche nicht 20 M. Silber 9442 mit n., Canonicat und Minderpfründe zu Schwerin nicht 50 Goldgulden 9528, Canonicat und Pfründe zu Bützow nicht 10 M. Silb. 9464. Canonicat und Pfründe zu Magdeburg und Archidiakonat zu Kalbe und eine Vicarei zu Lübek tragen nicht über 25 M. (Silber) 9792. Über 600 Goldgulden hat Joh. Rubenow als Can. zu Kamin und Schwerin und Pfarrer des Dorfs Voigdehagen (und der davon abhängigen Stralsunder Kirchen) 9493. Die Pfarre von S. Marien zu Wismar trägt nicht über 30 Goldgulden 9528, die zu Kiel nicht über 60 Goldgulden 9949. Hebungen der Pfarre zu Alt-Gaarz 9300. Der Papst verleiht Anwartschaft auf ein geistliches Lehn mit oder ohne Seelsorge mit Einkünften bis zu 25 oder im andern Falle bis zu 18 M. (Silber) 9512. — Ein vom päpstlichen Stuhle Providirter soll der päpstl. Kammer medios primos fructus zahlen und der Kammer de vero valore derselben per litteras collectoris den Nachweis bringen 9493n.
tector s. Dachdecker.
Te deum (laudamus) 10128 (S. 641, 647, 648, 649, 650).
tedinge, Vertrag 9642 (S. 20[illegible]).
Te ergo quesumus 10128 (S. 649).
tegede s. Zehnt.
tegere: lateres ad tegendum apti 9780. qui teguerunt et concavos lapides super domum penderunt; . . . qui teguerunt cum stramine 8295.
theghethove s. Zehnthufe.
tegula s. Ziegel.
tegulator s. Dachdecker.
Teich (sol) s. See und Pertinenzien.
Teichstauung s. Stauung.
te jo dute s. fama.
tellen s. numerare.
telum und **tela?** s. Pfeil.
temporalis: domini temporales (Fürsten) 8780. 9615 (S. 174). mansi cum omni temporali utilitate 8760. prebenda temporalis (soll nach gewisser Zeit eingehn) 9727 (S. 275). redditus temporales s. Leibrente. temporalis im Ggstz. zu spiritualis s. geistlich.
temporaliter: prebenda t. instituta 9727 (S. 275).
temporaneus: facta temporanea 7505.
ten (ziehen): dat se mi hebben getagen minen see (ausgefischt) 8456 (S. 285). toghen uppe breve (beriefen sich auf) 9779.
tenaculum (Spange): tenacula mowenspanghen dicta 8232(24).
tenella ignea: Feuerzange 8566. Vgl. igneus.
tenere so vielseitig wie das deutsche holden. Oft neben habere oder possidere (s. Besitz), observare, servare. t. arbitria 7404 (7). se regere et t. laudabiliter s. regere. aliquem indemnem t. s schadlos. se bene contentum et bene pagatum oder pro pagato t. vgl. Quittung. bona occupata t. 9478II. quod domini (Jutos) apud se teneant (als Bundesgenossen) usque ad . . 9725 (S. 273). pueros t. (et nutrire) bis zur Mündigkeit 8000. 9679. vicariam instaurare et situare ac t. in ecclesia 7571. summa de omnibus tenet . . marcas 8295 (S. 109). — Im Passivum bes. häufig obligatum teneri (s. obligare), oder allein mit Infinitiv, mit in, mit ad, mit blossem Acc. Vgl. W.- und Sach-Reg. Bd. XII. debita, quibus civitatibus tenentur 9748 (S. 303). Es ist so ganz das deutsche sollen, dass sich auch findet: cum pia vota non teneamur nec debeamus resarcire seu impedire 8391, ligna . . . tenetur debetque eque participare 10014, securitas et pax, qua . . . perfrui tenerentur 7661 (1), nullus opus nostrum

(tenere)
convenire tenetur, nisi thoro de legitimo processus dinoscitur 8088, si aliquis virgulta . . . secaverit ultra meam voluntatem et ultra quam tenetur 8228 (S. 51). Vgl. debere.

tenor, Inhalt. tenore presencium recognoscimus od. ähnl. 7416. 7424. 7425. 7431. 7432. 7440. 7451. 9546. tenor privilegii (littere) est talis 7417. 7451. 7852 (S. 394). 8063 (S. 604). 8376. 9563. 9648 (S. 209). 9652. 9701, sequitur in hec verba 7660. 8059. 8081. 8100, sequitur sub hac forma 9615 (S. 173), littere de verbo ad verbum tenorem qui sequitur continentes 9605, ähnl. 7513. t. appellacionis in interposicione . . de verbo ad verbum plenius continetur 9615 (S. 171). appellacio cujus t. incipit in hec verba 9615 (S. 176). littere quarum tenores subsequuntur 7527. littere similis tenoris (tenoris infrascripti) od. ähnl. 9498. 9528. 9674. 9762. littera hoc sub tenore 9548. 9615 (S. 178). declarare conamur presencium ex tenore 9499 (1). prout clarius ex tenore littere liquet 9531. pretextu tenoris dicte littere 9531. indulgentia de qua cujusque toto tenore habenda sit mentio 9528. t. donacionis cum almanico scriptus et sigillatus . . volumus quod haberi debet hic pro repetito 9627. nolentes per hoc ipsum registrum sive tenorem illius privilegii fore vitiatum 7416. consentire neque in . . tenorem nec in clausulas 9611. secundum formam et tenorem testamenti 9563. privilegia amiserunt quorum tamen tenores in presenti registro . . de verbo ad verbum optinuerunt 7416. tenores subsequentes 8376. vendidi perpetue vendicionis tenore 9833. tenor litteralis (Urkunde) 7475. 7577.

tentorium, Zelt. Ausgabe der Rostocker Kämmerer 7 M. pro tentorio; 3 sol. pro 1 linen ad t. 7898 (S. 444).

-tenus: aliqua- (z. B. 9047), fide-, jure-, nulla- (z. B. 8191), ore-, quie-, tergo- (s. Siegel), ulla- (z. B. 9038), verbo- (7918).

teolonium s. Zoll.

tepescere: ut sevitas paganorum plus gravetur et tepescat 9475.

tepidus (lau) ad pacem 9475.

terebinthus s. Theer.

teringe: consumpcio proprie therynghe 8453 (S. 277).

termente (Gebiet) in juwer stat und in juweme termente 10033.

Termin in Rechtssachen z. B. fecerunt in judicium evocari ad certum peremptorium terminum 8108 (S. 643). certum peremptorium terminum assignare ad videndum publicari attestaciones ebd. Richter respondit quod infra terminum juris ipsis apostolos dare vellet; . . procuratores certum terminum pecierunt 9615 (S. 176). Vgl. 8599 (27). certo termino competenti 9615 (S. 179). in quem terminum non consenciendo . . . fuit responsum 9618 (S. 209). Der Bitte eine Vicarei zu errichten entspricht der Bischof vocatis ad hoc vocandis in termino peremptorio competenti ad hoc assignato 7810 (S. 361). 9172 (S. 328). terminum capitulariter assignare 7825 (S. 376). terminum assignare pro habenda synodo 7852 (S. 394). diem juridicam pro termino assignare 7965 (5). 8108 (S. 644). judicii terminos assignare 8044. assignare diem pro termino 9694 (S. 249). pena excommunicacionis, quam in vos 6 dierum monicione premissa quorum duos pro primo, duos pro secundo et residuos pro tercio ac peremptorio termino seu monicione canonica vobis assignamus . . . ferimus 9456. Vgl. Mahnung. Richter setzen (in Einvernehmen mit den Parteien) peremptorische Termine an 8151 (4, S. 689). 8151 (6). vgl. 9648 (S. 209). Terminfolge in einem Processe nach geistlichem Rechte 8108. T. vom Richter vertagt 8151 (5), früher abgehalten

(Termin)
als angesetzt 8151 (6; vgl. 5), später? 8151 (6 : 7). Die nicht erschienene Partei wird in die Kosten des Termins verurtheilt 7965 (20). Nach schwerinschem Rechte bewirkt die Versäumung eines vereinbarten Termins den Verlust der Sache 9307. Vor dem Stadtbuche zu Rostock wird Mittwoch und Freitags T. gehalten XIII, S. VI. — Zahlungstermine. promisisse pro dote suis terminis exsolvenda 9448. Kornhebungen fällig in solitis terminis 8504 (Neu-Brandenburg). termini, quibus . . redditus consueverunt exsolvi 9629. 9775. fuit prorogatus terminus 9493n. (mehrfach, vgl. habuit dilacionem usque ebd.). redditus unius termini 7807. to der lesten tyt der beredinghe, de in dem breve screven steyd 9534. Hebungen sind in 4 Terminen (Weihnachten, Ostern, Johannis, Michaelis) fällig zu Neu-Brandenburg: 7987. 8214 (S. 38, Zirzow). 10064. Dargun: 7861. Güstrow: 8428 (S. 243, Beginn mit Michaelis). Parchim: 10129 (S. 654). Rostock: 7453n. 7481. 7518. 7523. 7530. 7582. 7585. 7605. 7636. 7703. 7706. 7740. 7802. 7811. 7869. 8008. 8017. 8023. 8056. 8161. 8244. 8297. 8362. 8385. 8400. 8422. 8543. 8547. 8621. 8629n. 8685. 8754. 8835. 8841. 8849. 8859. 8929. 9011. 9022. 9314. 9407. 9507. 9545 mit n. 9620 mit n. 9800. 9956. 10086. Wismar: 7544. 7751. 7997. 8052. 8549. 8823. 8851. 8992. 9065. 9219. 9775. 9776. Zu Röbel (Martini, Lichtmess, Walburgis, Jacobi) 8763. — 3 Termine (Martini, Weihnachten, Ostern): Wismar 7697. — 2 Termine: Ostern und Michaelis zu Rostock: 7434. 7636n. 7681. 7807. 9317 (S. 455 f.). 9617. Wismar: 7742. 7754. 7789. Weihnachten und Johannis zu Rostock: 7572. 8399n. 8682. 9042 mit n. 9317 (S. 455 f.). Wismar: 7841. 8427 (S. 241). 9931 (Dreveskirchen). Martini und Weihnachten 7759 (Wismar). 8839 (Güstrow). Michaelis und Martini 8151 (6; Neu-Brandenburg). 9091 (9093; Marlow). Martini u. Lichtmess 8515 (Doberan, aus Retschow nach Rostock). Trinitatis und Andree 10116 (Kaland zu Wismar). Johannis Bapt. und Michaelis 9601 (Kupferhebung). S. Jürgens und S. Gallen 8716 (S. 561; Böhmen, termini consueti). Ländliche Hebungen sind meist an Einem Termine fällig, wobei Michaelis und Martini bei weitem den Vorzug haben. Doch kommt auch in Städten nur Ein Termin vor und zwar Michaelis 7415n. (Rost.). Martini 7512. 7576. 8427 (S. 241). 9423 (Rost. und Wismar). Weihnachten 7682n. 9321. 8830 (Rostock, Röversdagen). Ostern 7494. 8884 (Rost. und Wismar). Johannis 8224 (Mittel-Werdorf). Pachtungen werden öfter zu Petri ad cathedram angetreten 7969. 7970. 9128. 9569 (alles bei Wismar). Michaelis 7699 (Wismar). Bartholomäi 7759 und 7789 (Wismar). Mühlen: Martini 7997. 8799. Michaelis 7751. 8549. Freitag vor Himmelfahrt 8066. Sonst kommen noch als Termine vor (die Stellen s. unter Datirung, wo sie durch ein beigesetztes Term. oder T. kenntlich gemacht sind): Weihnachten, sanctorum innocentum, Zwölften, Epiphanias, Fastnacht, Sonntag zu Fasten, Aschermittwoch, Reminiscere, Mitfasten, Ostern, Cantate, Pfingsten, Marien Reinigung, Petri ad cathedram, Walburgis, Johannis, Jacobi, Marien Geburt, Michaelis, alle Heiligen, Martini, Katharinen, Nicolai. Bei Verpfändungen findet sich im parchimschen Stadtbuche häufig der Vermerk terminus Michaelis (7442n. 7459. 7462. 7625. 7764. 7834. 7854. 8147. 8191. 8269—74. 8276). nativitatis Cristi (7463. 7624. 8271n.). Martini (7442n. 7868. 8275). pasche (8278). epyphanie domini (8277n.), einmal auch bei einer Bürgschaft terminus Mychaelis 8071. Der Sinn kann nicht gut ein anderer sein als, dass die Verpfändung bis zum

ermin)
angegebenen Termine dauern und dann Zahlung geleistet werden sollte, was deutlicher allerdings 8069 durch die Worte usque ad festum Mychaelis ausgedrückt ist. Salzhebungen können zu Konow Michaelis oder Martini erboben werden 7709. Die Vicarei zu Mestlin wird mit 20 Fudern Brennholz begabt zu schlagen omni anno in quinque terminis, wann es dem Vicare beliebt 7583 (S. 153). Eine Memorie soll 4 Mal im Jahre zu bestimmten Zeiten gefeiert und dazu sollen terminis et temporibus prelibatis Vigilien und Messen gehalten werden 7435 (S. 36). Vgl. Kündigung. Bei den Festen, die Octaven hatten, ward der Zahlungstermin öfters erst durch diese begrenzt, eine Nachfrist von 14 Tagen ist 9601 gleich vorgesehen. Für die Ankündigung, wo man eine Zahlung in Empfang nehmen wolle, wird ein Spielraum von 14 Tagen vor und 4 Tagen nach dem verabredeten Termine gegeben 8581 (S. 420). 8582 (S. 425). — Vgl. terminus.

rminare sentenciam 7559. causam 9139. dissensiones vel lites per viam justicie vel composicionis amicabilis 7976 (S. 511). contractum 8063 (S. 607). composicionem 7798. placita 9694 (S. 249). nichil t. cum aliquo 8476. prout cum . . . in placitis et composicione terminavi 8097. quod actum gestum seu terminatum fuerit 7855. quod tractatum seu terminatum fuerit 7858. prout prius exstitit conventum et terminatum inter . . . 9476. omnia sunt (dissencio et discordia est) terminata et finita 7841. 8352. discordia est composita et terminata 8148. materiam controversie . . . decidere et t. 8048. lites discordias et controversias disbrigare decidere et finaliter t. 7488. displicencias sopire postergare et totaliter t. 7427. concordata sopita et penitus terminata materia omnis litis 7468. sopire et t. causam 7540. controversiam 7648. 8022. 9476. discordiam 9488. materiam dissencionis et discordie 9715. causa dissensionis omnino et integre sopita est et terminata fine totali 9771. controversia est discussa sopita et amicabiliter terminata 7996. lis controversia . . . sunt sopite finite et amicabiliter terminate 7778. actio quiescere debebit . ., ymmo sopita terminata permanebit et extincta 7965 (23). discordiam controversiam . . . fore penitus suffocatam finitam et sopitam amicabiliter et terminatam 8193. cause, debita, dampna sunt cedata terminata amicabiliter et sopita 7956. discordia et controversia . . . . cedata et complanata ac totaliter terminata sunt et finita 8211. causa est cedata et terminata 7522. sunt super omnibus controversiis . . . compositi cedati et finaliter terminati 9599.

rminarius (vgl. W.- und Sach-Reg. Bd. XII unter Terminant). Der Bischof von Schwerin verbietet im Stifte Bützow questionarii oder terminarii zuzulassen 8347.

rminus s. Scheide und Termin. infra terminum juris (Frist) 9648 E. ad perficiendum hec sibi certum terminum statuit et elegit 7921. terminum placitorum concipere oder sumere 9574 (6). 9725 (S. 273). observare 9574 (6). 9736. Dann auch einfach terminus im Sinne von Tagung, Verhandlung: terminum observare, servare, habere 9368. 9574 (6). 9734. 9748 (S. 304). ad terminum venire 9400 (2). terminum complere 9734. in termino loquendum est 9734.

rpenninghe (Zehrpfenninge) proprie müssen Kriegsgefangene geben 8509 (S. 344).

rra s. Land und Erde.

rrestris: termini terrestres s. Scheide.

rritorium s. Land.

rtia: hora post terciam 8597 (3). hora terciarum 9615 (S. 178).

Testament: in hunc modum meum ordino testamentum 9685. ordino et facio t. 7558. ordino et dispono t. 7438. 7501. 8721. facio ord. et disp. 9822. t. meum ac ultimam voluntatem meam in hunc modum facio et disp. 8646. meum disp. seu ord. t. seu ultimam voluntatem 9388. assignare (ordinare) et legare in testamento oder ähnl. z. B. 7447. 7763. 7423. aliquid pro testamento (als Vermächtnis) legare oder donare oder assignare 7444. 7475. 8246. renunctiare testamento et ejus exequcioni (die Verwaltung niederlegen) 8645. dat desse dyngh desz testamentes (Schenkg. zu Memorien) vaste blyven 9562. — Der Papst gestattet dem Bischofe Heinrich von Ratzeburg die letztwillige Verfügung über seine beweglichen Güter, die er sich durch seine Einkünfte in erlaubter Weise erworben hat 9714, dem Bischofe Friedrich von Schwerin desgl. über die Güter, die er in erlaubter Weise und nicht von Kirchengeldern erworben hat 9884. Hg. Albrecht von Meklbg. gestattet der Geistlichkeit des Landes Gnoien von ihrem Nachlasse 1/3 zur Tilgung von Schulden zu verwenden, 1/3 der Kirche und 1/3 armen Freunden zu vermachen 9047. Die Hfr. Heinr. Lackits hat, falls sie ihren Mann überlebt, das Recht, über 10 M. letztwillig zu verfügen 7639. Vgl. Pauli, Abh. aus dem lüb. Rechte III S. 387 ff. Das T. des Propstes der Hamburger Kirche Joh. v. Kampe wird vom Dekane und Kapitel bestätigt 7787. — Es wird testirt (in Rostock) de bonis meis a deo michi collatis et laboribus propriis ac naturali industria acquisitis 7501, de bonis meis hereditariis et acquisitis 8721, de meis rebus propriis laboribus acquisitis 8646. Ohne Vermächtnisse zu frommen Zwecken ist kein Testament. Vermächtnisse zu Wegen und Stegen oder zum Hafen kommen nicht vor. Ein Sternberger Vicar vermacht dem Dekane der Bützower Kirche 8 ß 9685. — Änderungen werden vorbehalten 7438. 7501 (frühere Verfügungen widerrufen). 7558. volo firma et rata observari, donec ea notorie revocabo 9685. Ältere Verfügungen werden bei Gelegenheit der neuen bestätigt ohne Vorbehalt der Abänderung oder des Widerrufs 9388. Anhang zu einem in Stralsund liegenden T. in Falsterbo gemacht 8652. — Rücksicht auf einen nachgeborenen Erben 8646. Der miterbende Bruder verzichtet auf die Anfechtung eines T. 10110. — Die einzigen vollständigen Rostocker Testamente nennen als Zeugen je 2 Rmm. 7438. 7501. 8646, oder 5 Priester 9822. Vor den Rmm. zu Sternberg testirt ein Vicar 9685. Vier Zeugen weist ein geistliches Testament in Güstrow auf 9388. — Das T. des Jakob Gägelow liegt beim wismarschen Rathe 9563. Propst und Priorin von Rühn zeigen dem lübischen Rathe das Ableben einer Nonne an und bitten ihn, ihren ultimam voluntatem nicht zu hindern 10123. — Bürgerliche Testamente 7438 (des Rostocker Rms. Arnold v. Gothland). 7501 (des Rostocker Bgms. Dietr. Hollöger). 7514 (Hermans v. Osnabrück zu Lübek; Auszug). 7526 (Markw. Langesides zu Lübek; Ausz.). 7554 (Nic. Deddes d. ä. zu Wismar; Ausz.). 7558 (Thiedeke Bernewaters zu Wismar, Abschr.). 7642 (Boldewins v. Brügge zu Lübek; Ausz.). 8517 (Wilhelms v. Warendorf zu Lübek; Ausz.). 8646 (Joh. Langes zu Rostock). 8652 (Joh. Zepelins aus Stralsund?, Anhang). 8721 (des Rostocker Bgms. Joh. Tölner). 8777 (des Klawes v. Berge zu Waren; Übersetzg.). 8978 (Helmold Fransoysers zu Hamburg; Ausz.). 9595 (Eberhard Klingenbergs zu Lübek; Ausz.). 9822 (Arn. Bomgardens zu Rostock; unvollständig). — Auszüge aus Tten. von Frauen zu Lübek: 7446 (der Gertrud Stripederock). 7467 (Alh. Westfals). 9675 (Marg. Westfals). 10133 Tilseke Erps). — Tte. von Geistlichen:

(Testament)
7776 (Joh. Surles, Pfarrers zu Rupkow; Ausz.). 7787 (Johanns v. Kampe, Propstes zu Hamburg, Domh. zu Schwerin; Ausz.). 8579 (Joh. Sternbergs, Domh. zu Güstrow; Ausz. Clandrians). 9388 (Hermans v. d. Wismar, Vicars zu Güstrow; Nachtrag). 9685 (Joh. Walks, Vicars zu Sternberg). Angeführt wird das T. Herm. Huts, Domh. zu Bützow und Pfarrers zu Barth vom J. 1398 8859n. Der Kleriker Jak. Krüzebiter bezieht sich auf sein T. 9970 — Vermächtnisse aus den Tten. des Rostocker Bgms. Lud. v. Gothland 7423, der Kauffrau Ida zu Lübek 7447, der Wwe. des Vicke Hurley zu Schwerin 7542, Herberts v. Hamm zu Lübek 7551, des weil. Thesaurars der Schweriner Kirche Ditmar Schulop 9487. — 40 M. virtute testamenti Conradi de Gharden ad consules jure lubicensi divolutas hat ein Rostocker Rm. in Empfang genommen 9709. Joh. Grenze, Rm. zu Rostock, lässt mit Zustimmung der Wwe. Gerh. Rikes Gärten auf, prout idem G. sibi eos in testamento suo vendidit et assignavit 8953. — Vgl. Vermächtnis, Schenkg. auf Todesfall (unter donare), Testamentsvollstrecker.

Testamentsvollstrecker: testamentarii 7542. 7554. 7558. 7763. 7776. 8040. 8621n. 8645. 9029. 9034. 9172. 9547. 9551. 9563. 9584. 9685. 9705. testamentarii et (seu testamenti) exequtores 7438. 7501. 8556. 8762. t. et provisor testamenti 7620. provisores et testamentarii 7917. executores testamenti 7504. 8021. 8365. 9412f. executores ultime sue voluntatis 9172. commissarii et testamenti seu ultime voluntatis executores 7787. provisores et executores testamenti 7972. provisores (testamenti) 7587. 7779. 9572. 9584n. 9681n. 9905. contestamentarius 9029. 9034. fidei commissarius 10014. coadjutores uxoris 8721.

Die Zahl der bestellten Testamentarien schwankt. In Rostocker Testamenten sind ihrer 5: 7438. 7501. 8721 (coadjutores der Wwe.). 7: 8646. 7 ernennt auch der Hamburger Dompropst Joh. v. Kampe 7787. 6: Nic. vom Berge zu Waren 8777. 4: der Vicar Joh. Walk zu Sternberg 9685 und Thiedeke Bernewater zu Wismar 7558. 3: Nic. Dedde d. ä. zu Wismar 7554. Aus Urkk. über Maassnahmen von Testamentarien kann die Zahl der wirklich eingesetzten Testamentarien nicht mit voller Sicherheit ermittelt werden. Es hatten aber deren mindestens 6: Helemburg Friedland zu Lübek 9172 (eine andere Stelle in der Urk., wonach es 9 gewesen wären, ist wol kaum in dieser Hinsicht zuverlässig). 5: Peter Kremer und Heinr. Rode zu Rostock 8511. 9034. 4: Joh. Röper, Dietr. Wilde, Joh. Rode, Heinr. Braunschweig zu Rostock 7504. 7917. 8365. 8385n. 3: Jak. Gägelow und Joh. Kelle zu Wismar, Konrad Brützkow und Joh. Oldevere zu Lübek, Ditmar Schulop, Thesaurar zu Schwerin 9547. 9584. 8021. 9412. 7779. 2: Ludwig Kruse und Hanna Reddag zu Rostock 8556. 9029. — Die Testamentarien werden bei Lebzeiten des Testirenden zur Auskehrung eines Legats besonders verpflichtet 9172. Ein Geistlicher verkauft als T. ein Grundstück, hat aber beim Versprechen der Gewähr einen Vormund 7620. Unter Zustimmung der andern Erben lassen die Testamentarien Legataren ein ihnen vermachtes Haus zuschreiben 7917. Drei Testamentarien lassen ein Grundstück an den vierten auf 8385n., zwei dem dritten 8621n., vier dem fünften 9034, einer dem andern 9029. Die Erben des weil. Pfarrers in Lübow Joh. v. Hannover entlasten dessen Test. 8040. Evert Sobbe, T. des weil. Rostocker Rms. Ludwig Kruse legt die Testamentsverwaltung nieder, indem er drei der Erben substituirt; er wird von diesen und den übrigen Erben aller Ansprüche

(Testamentsvollstrecker)
ledig gesprochen 8645. Verkauf an die T. Joh. Oldeveres corumque veris heredibus et successoribus 9412f. Die Ergänzung abgehender T. Jakob Gägelows steht beim wismarschen Rathe 9547.

testifragus. Einnahme der Rostocker Richteherrn pro (de testifragis 8550. 8811 (S. 670).

testimonialis: littore testimoniales et promotive 8737.

testimonium s. Zeugnis.

Testirfreiheit s. Testament.

testis s. Zeuge.

testudo, Gewölbejoch: in quarta testudine chori 8457.

textor linei panni (Leinweber) 10129 (S. 655).

textrix (Weberin) wohnt in einem Katen zu Hornstorf 9547. 9551.

That offenbare s. offenbar.

theatrum s. Rathhaus.

Theer, ter 7821, therebintus 7898 (S. 443). Th. gebraucht, um einen Thurm in Brand zu setzen 7821. Vgl. Preis.

Theilung von Eroberungen; der eine setzt, der andere wählt 9744 (S. 297). Th. des ererbten Gutes s. Erbtheilung und Landestheilung. Theilbesitz von Acker, Häusern, eines Sees s. unter Acker usw. Ebenso wurden Mühlen getheilt.

theloneum s. Zoll.

Theologie, Professor und Magister in der Th. 9959.

theolonium s. Zoll.

therebintus s. Theer.

Thesaurar (= custos, s. Küster). In Domkapiteln. Vom Amte und den Einnahmen des Th. der Schweriner Kirche wird 10128 (S. 641 bis 643) gehandelt. Der Th. der Güstrower Kirche hat das Pfändungsrecht bei einer Hebung zu üben 8926. Wegen der Personen s. das Standes-Reg. — An Thesaurar und Rmm. zu Brügge und Opslo werden Zuversichtsbriefe gerichtet 9036. 8958.

thesauraria, Amt des Thesaurars: simplex officium the-e 9442n. redditus the-e deputati 10128 (S. 642). Vgl. threselaria.

thesaurus: solvit de propria pecunia et thesauro 9739.

Thor: antwarden Robelle de stat und dore 9009. Thore zu Parchim, Rostock, Wismar s. im Ortsreg. bei Rostock ist valva castri 7823 hinzuzufügen). Die Bewachung der Thore (dorsitten) gehört zu den Bürgerpflichten (s. da). Zur Thorwache in Schwaan hatte Hg. Albrecht von Meklbg. ehemals eine jährl. Hebung von 12 Drömt Korn gegeben 10059. Dorfthore werden zu Upahl und Böker erwähnt 8321. 8391. hostium ecclesie 8397n. 9277 (S. 426). Vgl. Pforte.

thorax, torax (Panzer). Ausgabe der Rostocker Kämmerer pro torace Heydekini 7898 (S. 444). Vgl. Preis. servitium toracis s. Dienst.

thorifex (platensleger) XIII, S. VII. torifex 9107 (S. 262: verlesen in corifex). Vgl. das Standes-Reg.

Thorsitzen, Thorwache s. Thor.

Thorwächter s. im Standes-Reg.

threselaria, Trese zu Lübek 8384 (Archiv; vgl. Zeitschr. f. lüb. Gesch. III S. 385.

Thronbesteigung Kg. Albrechts von Schweden 9237 (S. 388).

thümerey: eine oder mehr thümereyen oder alle andere Kirchenbeneficien anzurichten 9506 (Übersetzung von 1691).

Thüringer. Ausgabe für die vectores Thuringi bei der Belagerung von Duzow 7821.

Thurm: Gefangenthurm s. unter Gefangenschaft. Th. zur Befestigung s. Bergfrit und Burg (hus unde torn). turris lapidea, sub qua erat molendinum ... quatuor rotarum zu Riga 9478 I.

Thurmwächter zu Rostock auf S. Marienthurm 7422.
thyn. oder thyn: ein Kornmaass von 6 Scheffeln Inhalt; oft in 9426. Der Inhalt ergibt sich aus der Rechnung. Es werden zu einer Tonne Bier 5 Scheffel Malz gebraucht, zu 6 Tonnen 5 thyn (S. 560), zu 8 Tonnen 6 thyn und 4 Sch. (S. 562), zu 2½ Tonnen 2 tyn ½ Sch. (S. 574); abweichend (S. 561/2) zu 15 Tonnen (statt 18) 15 thyn. Während zu hundert Broden regelmässig (s. unter Brod) 2 Sch. Roggen verbacken werden, braucht man zu 300 Broden regelmässig 1 thyn. (S. 560 ff., 567, 569).
tícht, Bezichtigung: unschuldich der ticht 7661 (8).
tide s. hora.
thideghen, Adv. zeitig 9276.
timberholt s. Holz.
timmer: Gebäude: hof in deme dorpe ... mit alle deme tymmere unde deme buwe 8214 (S. 36). dat se my afgebrandt hebben mine tymmere to deme dorpe 8456 (S. 283).
timmer (40, od. 60? Stück) varii operis 7581 (S. 150).
tins, thinsgheld, tynshove s. Zins usw.
tiparium = typarium, Siegel 8670n (S. 522).
tirleteyer dürfen zu Wismar auch die Krämer ausschneiden 8232 (13). Vgl. pannus.
Tisch s. asser und mensa.
Tischler: kistenmaker, cistifex s. cistifex.
Titel. Obwohl Dietrich Kalsow erst mit der Pfarre zu S. Marien in Wismar providirt wird, heisst er doch schon in der Urk. rector parrochialis ecclesie 9528.
titulus: pars adversa non sit audienda, cum titulum non exprimit, ex quo possessionem git assequta 8151 (8). ne ea que perpetuis tytulis debent refulgere ullam oblivionis caliginem paciantur 10318. nos J. dei gracia dux M. ... frater noster A. ejusdem tituli 7686. — sine omni onere et tytulo beneficiali 7527. t. justi debiti 9899. t. divisionis et hereditationis 7440. 7592. t. donacionis 8133. 8203. t. dotis 8326. t. emptionis s. Kauf. t. feudi, feodalis s. Lehn. t. obligacionis s. Satzung. t. perpetuitatis 8774 st. proprietatis. t. pigneris s. Satzung. t. precii 7505. t. proprietatis s. Eigenthum. t. recognicionis 7780. 7950. 8233. t. vendicionis s. Verkauf. Vgl. formula.
tobehorde, tobehornde, tobehoringhe s. Pertinenzien.
tobelach s. Pertinenzien.
toboren, gebühren 9394 (S. 527).
tobote: mit ... wateren thobotden (toboten) unde afflothen 9873 (S. 406). Es wird tovloten gemeint sein.
toboten: zubüssen, supplere: entbrekt en, wi scolen toboten und den scaden .. wederlegghen 9078 (S. 234).
toch = vortoch, Verzug 8584. 8895. — Zug: togh im See, wadentogh s. Fischerei.
Tod. Schiffer bezeugen den Tod ihres Kochs durch Ertrinken 7738. Propst und Priorin des Kl. Rühn zeigen dem lübischen Rathe das Ableben einer Nonne an 10123. Die Älterleute bezeugen den Tod eines Schneidergesellen 9961. Vgl. sterben.
Todesstrafe s. Strafe.
Todestag s. Anniversarius, Grabstein.
Todfehde: dotveyde 7990. 8564. inimicicie capitales 7792. 7794. 7965 (3, 5, 6). Vgl. Unsicherheit.
todt: todte Gefangene sind auszulösen 9117 (n. 2).
Todtenfeier. Das Kl. Ribnitz wird dem in seine Brüderschaft Aufgenommenen auf die Nachricht von seinem Tode statim illa specialia suffragia thun, que pro nostris tantummodo sororibus primo mortuis sunt consweta 8727. S. im übrigen Begräbnis und Memorie.
Todtengräber s. racker.
Todtenschein s. Tod.
Todtschlag: dotslach 8310. 10124. doetslach, -sclach, -sclagh 8555. 8912. 10060. dod (dot, doet) slan 7661 (11). 7717 (S. 270). 8931 (S. 100). 9560 (S. 118, 123). doden, doeden 7862. 7661 (8). afdoden (mit Acc.- u. Dat.-Obj.) 7862. mort 7862. 8555. 10065 (vgl. 10060). erslan 8577 (S. 415). homicidium 9424. 10004. interficere 7700. 7798. 8249. 8358. 8658. 8874. 9224. 9433. 9791. i. et occidere 8627. occidere 8670 (S. 520). vita spoliare 8624. — Auf die Tödtung Geistlicher setzt Kaiser Karl IV ausser der gesetzlichen Strafe die der Ehrlosigkeit und eine Busse von 50 M. Gold 8670 (S. 520). Alle Landfrieden (s. da) richten sich gegen Todtschlag und treffen oft Bestimmungen über die Verfolgung. Richter über einen Bürger, der als Todtschläger auf offenbarer That ergriffen ist, soll der Herr sein, in dessen Gebiete der Todtschlag begangen ist 7717 (S. 270). Erschlägt ein Biedermann den andern, so soll darüber nach altem Landrechte gerichtet werden 9560 (S. 118, 123). Wer in Werle-Goldberg einen Todtschlag verübt, hat in W.-Güstrow-Waren Geleit und umgekehrt 8310. Das Erschlagen eines offenbaren Räubers, der sich nicht halten lassen will, ist straflos 7717 (S. 270). 7911 (S. 452). 8577 (S. 415). 8931 (S. 100). Ebenso das von Verfesteten. Ausgesprochen 7717 (S. 270). — Todtschlag begangen auf der Vitte Kampens zu Skanör und von Kampenschen an Bürgern der Hansestädte verübt 7661 (8, 11), begangen an Thiedeke Oveltenbecker zu Rostock 7700, an einem Lübeker (von einem v. Züle) 7798 (Sühne). Pawel Hinrikessone verfolgt den Todtschläger seines (bei der Golwitz erschlagenen) Oheims 7862 und 10124 (Klage und Verfahren). Todtschlag begangen an Markwart v. Westensee 7949n. (Sühnhandlung), an Prasse zu Rostock (von Berthold Preen und Genn.) 8249, an Nicolaus Helleman (bei Schwerin) 8358, an Klawes Roghe 8555, an Berthold v. Adrum (von Joachim Norman) 8564 (Sühne), an Heinr. Gute aus Ribnitz (von Herm. Storm) 8627, an Ludolf Jesewitz zu Rostock (von Henneke Moltke und Genn.) 8658, an Bördeke dem Knechte Dietr. Schwetzins zu Rostock (von Rolof, dem Schneider Hg. Heinrichs von Meklbg.) 8874, an Helmold v. Pentz, Flöreke v. Stük und Linow (durch die Lübeker) 8912 (S. 83), an Georg Poppendorf zu Rostock (durch die v. Zepelin) 9224, an dem lübischen Bgm. Volmar v. Attendorn (erschlagen 1334 von Nic. Parkentin und Genn. 7329) 9424 (Mannegeld), an dem Windmüller Dutzow zu Wismar 9433, an dem Franziskaner Joh. v. Kampe (v. Radeke v. Kardorf) 9791 (Sühne), an dem wismarschen Bürger Kelling (vom R. Joh. v. Plessen und Genn.) 10004, an Emeke vom Hagen 10065. Wegen eines bei der Golwitz begangenen Todtschlages 10124 s. oben zu 7862. — Verfestung um Bedrohung mit Todtschlag 8624. — Vgl. rerof und Busse.
to eghenen: vereignen 7882. Vgl. Eigenthum.
tog s. toch.
toga (Hoike, Mantel). Mehrfach von den Rostocker Weinherrn als Pfand genommen 8200. 8722. Zu der t. eines Ritters werden 4 Ellen Laken gebraucht 9426 (S. 577). t. viridis 9822. t. glauca, pura rubea sive partita aut viridis 10128 (S. 648). t., tunica, caputium 10128 (S. 643).
toghen, aufschieben, Frist geben 8687. 8711. 8751. 8794.
togeven: verzeihen 9207.
to jo dute s. fama.
tôkumpst: Zusammenkunft 8791 (2).
tôlaghe s. Pertinenzien.
tolbode s. Zollbude.
toleghinge: enynghe unde t., dat incorporacio hed, der kerken 9612.

tollen s. Zoll, Abschoss.
tollen, Zoll geben 9553.
tollere redditus, marcas od. ähnl. erheben z. B. 7426. 7428. 7441. 7447. 7466. 7495. 7520. 7539. 7564. 7577. 7674. 7696 (S. 249). 7760. 7803. 7888. 8022. 9524. 9634. 9650. 9673. 9732. 9733.
toln s. Zoll.
tolover, Mitgelober s. Bürgschaft (st. 7825 l. 7824).
toluden: breve de us beyden tuluden (auf uns lauten) 9394 (S. 527).
tonaliter: vigilias et missas solempniter et t. decantare 9871. matutinum et primam missam t. dec. 10128 (S. 645).
Tonne: tunne, tunna (z. B. 8177. 9613), lagena (z. B. 7435, S. 36. 7492. 8453, S. 261 ff, 279. 9107, S. 264. 9426, S. 559 f., 569. 9574, 6). Die Wismarschen sollen ihr Tonnenmaass den Lübekern Hamburgern Rostockern Stralsundern und Greifswaldern mittheilen 8540. Willkür über die Preise zu Wismar 7492, vgl. 7516 (2). Vgl. Preis. Vertrag eines Böttchermeisters mit einem Gesellen über die Anfertigung 8177. Niemand soll in Wismar Tonnen zum Weiterverkaufe kaufen, und wer solche zur See oder sonst einführt, mit den Böttchern Preis halten 7516 (2). Vgl. 8086 (3). Die Hansestädte verbieten die Ausfuhr nach Dänemark 9574 (6). Rostock schickt den Herrn von Werle 4 leere Tonnen zu Wein 7581 (S. 150). Rostocker Rmm. brauchen Tonnen zu ihrer Fahrt nach Dänemark 9107 (S. 264). — 12 Tonnen gehn auf die Last (s. da). — T. Wein 8421 (S. 228). Bier 7435 (S. 36). 8453 (S. 261 ff.). 9107 (S. 264). 9426 (S. 559 f.). 9613. Meth 9426 (S. 571). Theer 7821. 7898 (S. 443). Seife 9014. Butter 8453 (S. 265). 9426 (S. 577). 9650. Fische 7821. 8453 (S. 263). Eier 9426 (S. 574). Erbsen 7822. Korn 9426. Fleisch 7822. Salz 7821. Reis 9014. Schwefel 9014. Pfeile 9107 (S. 263). Geld 7988 (S. 521, 524, 525). — T. als Landmaass in Schweden 9372. 9444. — Vgl. thyn.
Tönniesschweine 7723.
tonsor s. Bartscherer.
tonus: tonum incipere, imponere 10128 (S. 639, 641).
top (Docke): inghesegele hanghende in sydenen toppen 8918. — t. Flachs s. da.
torax s. thorax.
Torf, torve (Plur.), cespes meist im Plural, cespifodia (Torfstich) s. Pertinenzien. cespites fodere 7549. 7583 (S. 153). trudere et fodere 8228. 8403. secare et ponere 8403. c. ardens 8566. — Holz und Torf dienen zum Brennen von Ziegeln und Kalk 8679. — An bestimmten Orten können die Malchiner Bürger frei ihre cespites zoden dictos stechen 9801 (S. 348). Der Vicar zu Mestlin kann seinen Torf nach Bedarf mit den Bauern zusammen stechen 7583 (S. 153). Torfgerechtigkeit für die Bullenmühle und den dazu gehörenden Hof und Bauhof 9230. 10095. Der Moormeister Nic. Witte übernimmt für einen Sommer das Torfstechen bei Wismar 7549.
Torfmoor s. Moor.
Torfstich s. cespifodia und Torf und Moor.
torifex s. thorifex.
tornator s. Drechsler.
torrentum? (trans t.), Mühlbach 10125.
torta. Ausgabe der Rostocker Kämmerei für torte pipiree (Pfefferkuchen), deren drei, jede zu 4 ß, die Bgmm. (es waren damals drei) zu Neujahr erhielten 7422. 7726 (S. 281). 7898 (S. 442, 444). Auch den domine de Werle wurden solche (für 14 ß) verehrt 7898 (S. 443).
toschriven (asscribere) 7456.
toseggen: scolen . . . daer wes to scheppen, also vele als uses sones gnade tosecht 9480. nen toseggent (keine Bestimmung über die Kündigung 8210 (Fälschung).
tosprake, Anspruch 9485.
tospreken: umme ansprake des kerklenes, dar se L. umme thusprach 7847. — quitebref de tosprekt hertoghen E. (auf ihn lautet) 9517. wem de bur bekennen unde tospreken der elderen besyttinge 9779.
tot marcarum redditus (es folgen die einzelnen Posten, deren Zusammenzählung vermieden ist) 9621. 9673.
to ten: schade, den us . . . ghedaen unde thoghetoghen hebben 9659.
tociens quociens: jedes Mal 9548.
toven: aufhalten 2756. Den Sinn ergibt der Zusammenhang. Im funfzehnten Jh. begegnet die Formel schutten (s. da) unde toven sehr häufig, während sie sich in der vorliegenden Abth. des Urkb. nicht findet.
touwe s. rep-, slite-touwe.
towerven: zu erwerben 7679 (S. 240).
Trabfahren s. draven.
tractare, verhandeln 7855. 7858. 9574 (3, 9).
tractatus, Verhandlung 7825 (S. 374). 9465. 9478 II. 9574 4. 9703.
tractus, »Sicut servus« (bei der Messe) 10128 (S. 646).
tradicio vacue possessionis (vgl. Besitz) 7644 (S. 203). licet per usufructus retencionem non intelligatur facta tradicio, nichilominus tamen pro eis (die Begabten) me constituo ad majorem cautelam possidere 8503. 8504.
traditor, Verräther: tamquam t. furtive recessit 9386.
Träger: fertores bei den Wurfmaschinen beschäftigt 7448 (S. 47). 7581 (S. 150). 7898 (S. 443); bei der Belagerung von Duzow und Dömitz 7821. 7822 (S. 372: an beiden Stellen fartores), von Schwerin 8421 (S. 229). fertores inducentes bord 7581 (S. 151). Zahlungen der Rostocker Kämmerei an die Träger (fertor oder lator) Pape, Siegfried, Muggel 7581 (S. 151). 8550. 8838 (S. 14). 8811 (S. 669). latores cervisie 8509 (S. 341, 342, 343). lator od. portator littere s. exhibitor. dregher in 8550 (S. 389) steht für dreyer, Drechsler. — Vgl. Makler, Vorkäufer.
trames juris, justicie 7778. 8668 (S. 515).
tranquillitas: cum bona pace et tranquillitate ad propria remeare 7432 (S. 31).
transducere: filie . . religioni dominarum in M. sunt traducte . . . ibidem . . . permansure 8459.
transferre personas (beim Pfründentausche) 8418. 9793. diem dedicacionis et visitacionis 9794. redditus de villa V. ad villam V. (beim Austausche von Hebungen) od. ähnl. 7517. 7914. 8090. 9638 (S. 200). — t. curiam cothas et stagnum . . . a ducatu . . . ad ecclesiam Z. ad dominium et terminos ipsius 9541. Dörfer, Hufen dgl. auf den Käufer oder neuen Besitzer (in die kirchliche Freiheit) 7497. 7609. 7788 (S. 340). 7873. 7944. 7993. 8420 (S. 226). 8489 (S. 318). 8490 (S. 321). 9551. 9605. 9614 (S. 169). 9752. 9842 (S. 382). 9879. redditus 7587. 8015. 8039. 8059. 8075. 9638 (S. 201). 10055. marcas pro comparacione reddituum 9871. possessionem et dominium 7633. libertatis proprietatem 8139 (S. 680). proprietatem et possessionem 8161 (S. 708). servitium equi 8683. jurisdictionem 8599 (S. 450). jura et actiones 9531.
Transfix: transfixionem appellacioni apposuimus 7852 (S. 396). transfixum 8457 C. cedula transfixa 8457 B. 9066. reddite citatorium sigillo vestro cum sedula transfixa 9456. reddite litteras cum cedulis transfixis 9606. litteras litteris duximus transfigendas 8366. littera huic instrumento transfixa 9471. littera copie appellacionis transfixa 9615 (S. 178). — Transfigirt werden die apostoli der Appellation

(Transfix)
7852. 9615 (S. 178). Zeugnisse über die Execution den Mandaten 9141 (2). 9456. 9606, bedingungsweise Bereiterklärung zur Execution 8636 (4 und 5). Zeugnis über die Zurücknahme einer Ladung 8718 (3). Eintritt in Stelle verstorbener Bürgen 8250. 8776n. Bestätigung eines Ablasses durch den Diöcesan 8078. 9313, von Stiftungen, Verkäufen, Vergleich 7568. 8366. 8457. 9066. 8063. Zeugnis über die Belehnung 9836. Urkk. über die Dotirung einer Vicarei der Urk. über die Stiftung 9925n. Beglaubigung 9471. Richtigstellung, damit nicht aus dem Wortlaute unbegründete Rechte hergeleitet werden 9531.
transformare alicui responsum 9974. Vgl. formare.
transfretare ad Sweciam 7988 (S. 521, 525, 527, 530, 532).
transfretacio 7988 (S. 532).
transgressor constitucionum 9606.
transigere: controversie et discordie sunt terminate sopite et transacte 9188.
transire Albeam 9745, ad partes Dacie 9753, versus Daciam 9886, ohne Bestimmung wohin 9761 (S. 315); jus patronatus .. ad .. transibit 9725 (S. 278).
transitus Reise 9524.
translabi: festum b. Martini proxime translapsum 9961.
transmittere: quando A. C. transmisit ad Sweciam 9107 (S. 263).
transordinare: redditus ad usus seculares transferre et t. 10055.
transponere personas (beim Pfründentausche) 7857. 9693. 9694 (S. 249f.) 9793. curias in villas et e converso ex villis curias restruere 7796. molendina 7534. redditus in villam 8252. marcas (persolucionem) in usus suos t. et convertere 7577. 7803. 8459. redditus de villa V. ad villam S. transferre et t. 7517. 7914. 8090.
transscribere responsum 7627. litteras (transsumiren) 7775 (S. 328). 9262. 9309. 9317 (S. 455). 9387. transscriptum heisst die transsumirte Abschrift 7775 (S. 328), ein Auszug aus dem Stadtbuche 7742.
Transsumpt: transsumptum, transcriptum (s. transscribere). Urkunden werden transsumirt, damit die Originale nicht aus der Hand gegeben und gefährdet zu werden brauchen, oder um durch Aufnahme der Grundlagen der Bestätigung oder dem darauf gebauten Erlasse mehr Kraft und Wirksamkeit zu geben, womit gleichzeitig erreicht ward, was die blosse Beglaubigung bezweckte. litteras .. nos noveritis recepisse ut eas videremus, diligenter inspiceremus et districte examinaremus et examinatas sub sigillo nostro autentico describi, ut de eis eciam in judiciis .. fides fieri et haberi valeat, faceremus 8376. dicta littera et instrumento .. diligenter inspectis et examinatis invenimus vidimus et audivimus ea in omnibus et per omnia concordare 9471. decernimus quod hujusmodi transsumpto deinceps in omnibus et per omnia ... fides adhibeatur plenaria sicud et originalibus predictis 9262. volens quod hujusmodi transscripto plenaria fides deinceps adhibeatur ... sicut littere originali 9309. periculosum esset ducere easdem (die Originale) propter discrimina viarum et perditionem earundem que forte accidere posset 8528. cum propter viarum discrimina ad loca extranea deducere seu deduci facere non auderet 8583n. Vgl. 8599 (20. 22, S. 454). Die eine Partei will ein Transsumpt der richterlichen Vollmacht nicht anerkennen, sondern fordert die Vorlegung des Originals 8599 (17. 22). Abweichungen in der Schreibweise wie z. B. 10018n. werden sich wol stets finden; hin und wieder zeigen sich auch in andern Kleinigkeiten Verschiedenheiten 7433n. 7457n. 8376. 9601n. Der Notar gibt eine spätere Änderung an

(Transsumpt)
9615B (S. 173). Was Hg. Albrecht von Meklbg. bei der Bestätigung des wismarschen Urkundenkopiars über solche Kleinigkeiten bestimmt (7416), wird wol als grundsätzlich anzusehen sein. — Die notarielle Beglaubigung sollte genügen, falls das Siegel verloren gienge 9262. — Es beglaubigen Urkundenabschriften: der Erzbischof von Riga und die Bischöfe von Dorpat und Lübek 9250n; der Eb. von Riga und die Hge. von Meklbg. und Hg. Johann von Sachen-L. 8002; die Bischöfe von Ratzeburg und Lübek 9085; der Propst vom h. Kreuzkl. und der Prior der Dominikaner zu Rostock 9780n; ein Ritter, ein Knappe und die Rmm. von Gnoien 8895. — Der Bischof von Lübek 7451. 7594n. 8376. 8725. 9262. 9345n. 9425; der B. von Ratzeburg 8583n. 8584n. 8599 (20). Officiale der Bischöfe von Ratzeburg 9088. 9309, von Schwerin 9300. 9781n Propst von Neu-Röbel 9301. Richter des Stiftes Mainz 9387. Propst von Schwerin 8584n. 8993n. 9007. 9010n. 9056. Propst von Verchen 9191. Notare 7846n. 7909. 8159 (S. 703). 8670n (besiegelt vom Erzbischofe von Bremen). 8782. 9471 (mit transfigirter weiterer Beglaubigung). — Hg. Albrecht von Meklbg. 7875n. 9050. Johann II 8466. Heinrich V 8339. Hg. Wilhelm von Braunschweig-L. 8684n. Otto 9601n. — Die Rmm. von Barth 7689, Güstrow 7562. 9926. 8758, Lage 10105n., Lübek 9317 (S. 457n; über hansische Privilegien), Röbel 7545 (in eignem Interesse; vgl. Zeitschr. f. Lüb. Gesch. III S. 382). 9768, Rostock 8688, Schwerin 7669, Sternberg 7734. 7816. — Herm. Bengerstorf, Vogt zu Güstrow 8081; Arnold v. Levetzow (Vogt zu Neu-Kalen) 8100n.; R. Johann Moltke zum Stritfelde 9272; die Knappen Heinr. Smeker und Kort Krowel 8561; Reimar, Vicke und Heinr. v. Bülow 8698; (Hans Both 9124). — Transsumpte werden transsumirt 8688. 9387n. 7513. — Urkunden für die Antoniter transsumirt 7720n. 7721n. 7722n. 7723n 7724n. 7951n. 8521. 9387. — Von päpstlichen Constitutionen soll der Erzbischof von Bremen seinen Suffraganen Transsumpte ertheilen 9404. — Bei Bestätigungen geistlicher Stiftungen werden die Urkk. über die Ausstattung transsumirt 7527. 7660. 7775. 7800. 8025. 8038. 8059. 8354. 8365. 8373. 8536. 8556. 8810. 8870. 9308n. 9316n. 9335. 9563. 9674. 9701. 9718. 9762. 9912. 10115B. Ein Statut wird in die Urk. über die Bestätigung aufgenommen 8527. Im Executionsmandate werden alle Urkk. über die einzelnen Stadien des Rechtshandels wiedergegeben 9864. Executor und Subexecutor transsumiren ihre Vollmacht 8597 (1. 2). Im Schiedsspruche werden die Urkk. transsumirt, kraft deren er gefällt ist 10072. Bei Bestätigung von Privilegien, Verkäufen, Verpfändungen, Belehnungen werden die bestätigten Documente transsumirt 7417. 7513. 7837. 8576. 8639. 8921. 9093. 9790; bei der Bestätigung des durch Bevollmächtigte abgeschlossenen Bündnisses der Vertrag 9808; beim Weiterverkaufe die ältere Verkaufsurk. 8100; die Friedensvermittlung in dem Gelöbnisse den Frieden zu halten 8507; der von der einen Partei beurkundete Vertrag in der Erklärung der andern, dass der Streit beigelegt sei 8894. 9250; in einem Proteste die Urkk., auf die der Protest sich stützt 9652. — Man beschränkt sich auf eine auszügliche Anführung 7451, auf eine Anführung und erklärt, dass solche Urkk. für voll wiedergegeben gelten sollen. S. inserere.
transvenire (Kaiser Karl IV nach Norddeutschland 8476.
transversus: platea t-a (Querstrasse) 7593n. domus t-a s. Haus.
trauen: truwen 8126 (S. 670). Vgl. Ehe und Eheverträge.

travisia, Travenbier s. Bier.
trek: volgen tu erer were . . ., volghen tume treke 7647. weret dat yenich her edder trek in syn lant toghe 7890 (S. 429). t. neben reise s. unter Reise.
tremodium s. Drömt.
Trennung s. Ehetrennung.
Trese s. threselaria.
treu s. fidelis.
Treue: vorbinde wy us under user truwe 9513 (S. 68). trowe 9491. Treue und Ehre s. unter Ehre. Vgl. fides.
Treubruch hat sich der R. Benedict v. Ahlefeld zu Schulden kommen lassen, indem er trotz seiner Verbriefung nicht zahlt 9427. Herrn Bernhards von Werle gegen die v. Flotow 9010; eines Gefangenen 9268 (S. 415; manche andere sind entlaufen). de truwelosen man mach men ynmanen unde beschatten 9275 (S. 421). Hält jemand sein Einlagerversprechen nicht, so mögen die Gelöbnisempfänger ihn mahnen umb sine truwe likerwys, also oft he ener rechten venghenisse up den velde ghevanghen truwelos worden si 8775 (S. 624). 8776 (S. 630, 636).
treuga s. Waffenstillstand.
tribulatio: inopie, tribulacioni et defectui conpati 9130 (S. 282).
tribunal regium 8164 (S. 709). — Geistliche Richter: in judicio coram nobis pro tribunali sedentibus 7775; de juris peritorum consilio pro tribunali sedentes pronunciavimus 8108 (S. 644); pro tribunali sedens zieht der Richter eine Ladung zurück 8718 (3).
tributum: exactio t. seu tallia clericis indicenda 9611.
tricesimus: trecesimus s. Dreissigster.
Trichter s. clepsedra.
trifunensis (dreidrähtig): lumen trifunense 9673.
trimodium s. Drömt.
Trinken und Essen s. Kost.
Trinkgeld: 8 ß dati per dominum J. T. (Bgm. von Rostock) laborantibus in fossato ad bibendum (die Arbeit hatte vom 1. Juli bis zum 5. Sept. gedauert) 7448 (S. 48). Der Bote des Abts von Doberan, der dem Rostocker Rathe den Eber bringt, erhält regelmässig 8 ß: 7422. 7726 (S. 281). 7898 (S. 444).
tripes s. Dreifuss.
triplex annona s. Korn.
triticeus, triticum s. Weizen.
triturator, Drescher 7726 (S. 282).
Trog, Mühlgeräth 8066.
Tropfenfall: stillicidium quod wlgo dicitur drupfal 8173n. st. perpetue cadens 9358. Parchim, Abtheilung im Stadtbuche dafür 7555. Vereinbarungen in Parchim 7556. 8173 mit n. 8174. Rostock 7503n. 9358.
trudere: fodere t. cespites 8228. 8403. unam partem trudebat inter tunicam et camisiam (= sloch ein del under . . .) 10073.
truncus: pro truncis sarratis et laboratis 7422. Im übrigen s. Gefangenschaft und Opferstock.
Trunk: alius potus neben travisia 9426 (S. 569). 4 lag. potus (schwedisches Bier) S. 570. p. navalis 10780.
trusale (Messer) argenteum majus 7501 (S. 91). arma sive trusalia soll man nicht in der Stadt tragen (wismarsche Bürgerspr.) 7652 (10). 7766 (13).
trusilifex s. Messerschmid.
truwen: 3 jar, dat men se nicht tusamene truwen scal; der Ehevertrag ist abgeschlossen 8126 (S. 670).
tu- nd. Präposition als Compositionsglied s. to-.
Tuch s. pannus.
tuch s. Zeuge.
Tuchscherer s. Wandscherer.
tuchtig s. duchtich.
tughen, beschaffen: luchte oblaten unde win 7545 (S. 127).
tugen, tuginge s. Zeugnis.
tuydracht aus twidracht hergestellt 9935.
tuitio s. Schutz.
tumba, Grab: pro t. et pro sepulchro 9 sol. 9822.
tumulare s. Begräbnis.
tun s. Zaun.
tunghede navis in der parchimschen Zollrolle 8551. Wiederholt in der Zollrolle des Berliner Stadtbuches.
tunica über der camisia getragen nach 10073. t. et campana ac capucium 7438 (S. 40). toga t. caputium calige et calciamenta 10128 (S. 643). t. cum capucio bini panni 7438 (S. 39f.). tantum grisei panni de sulfoer quod habeat t-am et capucium 7438 (S. 40). Nic. Dedde d. ä. bestimmt Hebungen um für Arme davon calcei und tunice zu beschaffen 7554. tunice armales: Wappenröcke 8309. t. de pulchro panno 8721. t. alba, glauca, pura rubea sive partita, viridis 10128 (S. 648). Vgl. Preis.
tunna, tunne s. Tonne.
tunnalis cervisia s. Bier.
turificare canonicos et vicarios (das Weihrauchfass schwingen vor) 10128 (S. 644).
Turnier s. hastiludium.
tutela: Vormundschaft 7988 (S. 532).
tutor, tutrix s. Vormund. — Vorsteher: von Hospitälern zum h. Geiste 7430. 7432. 7744. domus dei zu Wesenberg 7735. gulde 10122. tutores et provisores des Kalandes 7665. t. et dominus ducatus 9991 III. Bevollmächtigter 8929. 8033 (t. et procurator).
twelfbode (tzwelfbote) im Sing. für Apostel 8371.
twelfter s. Zwölfter.
twidracht in tuydracht geändert 9935.
twyfel: Verpflichtung zu Beistand sunder jenigherleye t. 9513 (S. 62, 67).
typarium (tiparium): Siegel 8670n. (S. 522).
tyrannus: redditus ex malignancium et tyrannorum incursibus alienati 9118.
tz für t in ganz niederdeutschen Urkunden: tzo hus, tzo donde 7626. 8453 (S. 277, 278ö., 279). ztu 8004. Vgl. die hochd. Urk. 8005. hertzeghe 8257A. 8756ö. (hier auch Mechelborch). herzoghe 9062. datz 9278ö.
u: ů häufig für einen Laut, der je nach dem Dialecte u oder o geschrieben werden konnte z. B. gůt 8125A. pheůdum 9708ö. — u statt e oder i: un 8565. 8787. 9137. 9154. uft 9129A. 9913. — uu: uvt 8895. vut 9129. 9240. vud 9273; statt v: Waghenuuort 9550. — ue: Buelow 8597 (1). bethueght, ghuet, bethueghinghe, sthuecke 9070. Půetlist 9175. — ui: hǒuetluyde, houetluide 8455. betuȳghen, Luȳneborgh 8687. Luȳndeman, Puȳtlest, Luȳtzowe 9378 (S. 510f.). — uw statt w: Gozuwini 995ᵃ. 9958. 9960. — u statt w: beuedemen 8265B. — ů: Brůschavere 9917. Dů̄vel 9945. ghůde (Dat. Sing.) 7677ö., ghůden (Dat. vom Adj.) 7677, Gů̄zstrowe 9494, hůndert 7677, Lů̄ 8856ö., Lů̄beke 9410, Lů̄bicensis 10041, Lůder 10009, Lůtzow 10009, Lůtberus 9917, Průtzeke 9917, Rů̄ne 7153n, sůnte 7677, tů̄ 7677, betůghen 7677. 8010. vrůnde 7677, Tzůle 10009. In 7677 findet sich auch ein durchstrichenes e (= ee). Vgl. i und y.
Überbede s. Bede.
Überführung s. winnen.
Überland: overlant: agri superflui et excrescentes quod wlgariter overland dicitur et proprio nomine grothemór curiis et mansis appositi et annexi; dicti agri superstites in wlgo nuncupati (Mestlin) 7583 (S. 154). 7 mansi et 24 sol. redditus in agro dicto o. (Deutsch-Kobrow) 8197.

(Überland)
8758. agri residui dicti wlgariter o. (Schönberg) 8402 (S. 207). 5 jugera agrorum infra terminos ville in loco dicto dorland situata, que apud wlgus o. nuncupantur et extra debitum numerum mansorum excluduntur (Saunstorf) 8919. 6 hoven ... unde en verdendel unde en o. (Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst), 2½ hove unde en o. mid ener wort (Wieschendorf) 9021. 6¼ Hufe et terra dicta o. wovon jeder Hüfner (nach Maassgabe der Pacht ungleiche) Theile hat (Neuenhagen, Ksp. Kalkhorst) 9412 (S. 547). 2 mansi et agri adjacentes curie sue, qui agri adjacentes vulgariter dicuntur o.; 12 jugera extravagantia que proprie dicuntur o. (Witzin) 9621. alle vryheyt des ackers genompt dat a. (Bützin) 9873 (S. 406). kothen myd o. dat dorland heth (Kurzen-Trechow) 9885. Pacht für overlant (Burow) 10129 (S. 654). — dimidius suus mansus et overslach; hereditas cum uno manso adjacente et omni agro superfluo dicto wlgariter overslachtech akker (Rövershagen) 7403 mit n. ager sive campus wlgariter överslagh nuncupatus (zwischen Kordshagen Varchmin Banzin und Wulfshagen) 7996. —

Übermaass, Überschlag s. Überland.

Übersetzung eines Notariatsinstrumentes vor Herrn Nicolaus III von Werle 8051 (S. 595).

Übervortheilung s. Einrede.

Ufer. Bei der Schenkung des halben Tornow-Sees an das Kl. Zehdenick spricht der Graf von Fürstenberg dem Kl. auch zu tantum quoque uti debeant littoribus nostre terre undique, quod duas naves commode valeant applicare, prout est consuetum fieri ab antiquo 7725.

uligo s. Moor.

ullatenus 9038.

ulna s. Elle.

ultimus: marce ultimo (als letzte Theilzahlung) solute 9487.

ultio canonica s. canonicus.

Umsetzung des Raths s. Rath.

un = unde: ut un in 8935.

unatim, in einem Stücke 10073.

unberuchtet: Reinigungseid unberüchteter Leute s. Eid. umberucht 8577 (S. 415). umberuchtiget 8577 (S. 415).

unbeworen, unbehindert: penninge oder rente oder dgl. weddergeven oder upboren oder dgl. unbeworen 7658. 8214 (S. 37 unbuworen). 8508. 9306. 9560 (S. 117) 9601. 10050. desse stucke to holdene sunder argelist unb. 8247. loven vor en unb. (unbeworren) ghut 7761. 8498. 9596. Recht zu pfänden sunder hinder unde broke unb. 9717. scole wy gheven den summen ... umbewûren rede tzu ... 9535. dat alle desse stücke stede vast unde umbewûren bliven 8349. — Nach der Lösung soll das Pfand zurückgegeben werden vryg und unbeworren 7910. 9153. upboren ... reddelyken unde umbewûrren (daneben umbeworren und umbewörren) 9301. — Gewähr pro justis bonis et inconwlsis 8964.

unbeworren s. unbeworen.

unctio. Dafür dass er Kranke cum unctione besucht, erhält der Pfarrer 12 ß, der Küster ausserdem 6 ß 10128 (S. 645 f.). Vgl. Ölung.

undat 7524 (S. 111). 8534 (S. 366). 9345. 9560 (S. 118, 123; dafür myssedad S. 119 f.).

underdanich, unterthänig 9513 (S. 66).

underlanges, underlanck: unter einander 10058. 10063.

underpant, Unterpfand 8582 (S. 425).

undersate: allgemein Unterthan 7891. 8473. 9560 (S. 119: unser vedderen man dener edder u-n; unse man unser manne dener edder u-n). — Bauer 7929. — cum dominacionem cujusque deceat subditorum jura conservare illesa 8484 (S. 313). Die lübischen Rmm. subditi des Kaisers 9757. Sander v. Diepholz s. des Grafen Heinr. von Holstein 9468. Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe verbieten zuweilen ihren subditi die questionarii der Antoniter zuzulassen 7722. Dem Kl. Dargun wird gestattet pro se suisque subditis Bede zu erwerben 8294. — Vgl. Bauer, subjectus, submissus, underdanich.

underschet: Abgrenzung, Bestimmung: de slote B. unde G. mit al eren underscheden 7890 (S. 431). slot land und manschap mit den vorschreven underscheiden (Gerechtigkeiten) 8004. de gantze herscap tu P. mit deme huse unde mit der stad unde manscap unde mit al eren underscheiden 8010. vursettet tu pande mit alsodanen undersceyde alse hir na ghescreven steyt 8105. de pande mit den vorbenumeden undersceiden 8126 (S. 669). 9209 (S. 367). mid allen vorbescreven underscede 8906. mid al den undersceyden 9012. de slote mit deme lande und mit allen underscheiden 8131. desse dorp mid allen eren vorscrevenen underscheden 10081. Hof und Hufen zu besitzen mit allen vorscrevenen vryheyden unde underscheyden dar wy id ... mede vorbrevet hebben 9470. de voghedye richte unde tollen ... mit allen eren underscheden 8508. dat gy ju an sy halden und en huldigen ... in aller rechticheit, saken, underscheiden und lenen 8372. — Bedingung 9013. 9601. 9922. 9934.

underschedenheyt = underschet: dit ghut mit alle sinen vorscrevenen u. 9136.

under twischen, unter einander 8677. under uns tusschen 9328.

unentveret, sicher. Geld ist zu geleiten bis in des Empfängers nächstes Schloss, dar id em brukelyk is und ununtveret 9049. antweren em sine vanghenen, alse se weren, in ene stede, dar se em unentferet syn, do se em de entfereden 9342n. Zahlung binnen ener stede, daer se en unentfernet si 9495 (S. 49).

unentverlik, sicher: dar wy dat brukliken und unentverliken entfaen moghen 9359. daer se en brukelik und unentfernelik sint uptoborende 10023. dar se en brûclek und ununtverlik sint 9062.

unghekrenket (in voller Gültigkeit) soll eine Urk. bleiben 9534.

Ungnade s. indignacio.

unguentum currus, Wagenschmiere 7422.

unhulde s. indignacio.

unio s. Bündnis und Incorporation.

unire s. Incorporation und vorenen.

universitas, eine Gesammtheit. Gewähr ab omni homine communitate vel universitate 7400 (S. 2). ab omni homine et (seu) universitate 8003. 8079. 9614 (S. 170). Vgl. Gewähr. — Stadtgemeinde: civis de universitate civitatis L. 8718 (1). nostre universitatis sub sigillo 9757. communia ac universitates civitatum castrorum villarum 9990 (S. 510). Mehr unter Rath.

Universität s. Studium.

unlik, Gegensatz von lik, billig: des unlikes los unde ledich laten, dat dee van der W. unde van R. gedaen hadden in der reyse, do de stede H. bestallet hadden 9520. injuria id est unlik 9400 (3).

unlûdelik (wol statt unlidelik, unleidlich) 7476.

Unlust: oft se slote wunnen ... dat wi en doen scolen umb ere arebeyt und umb ere unlust 9078 (S. 234).

unmechtich sines rikes 9744 (S. 296).

Unmuth: hebben den unmûd, den wy hadden myt ..., em tûgheven 9207.

unmündig s. Alter. Vgl. Siegel S. 595, 2. Spalte.

unne- statt unge-: unneladen 8677.
unplicht. Nicolaus IV von Werle gibt Bristow an Nic. Hahn mit allem Eigen, allem deneste ... myt tollen myt aller u. unde menelken myt aller bede edder denest 7597. Bernhard von Werle verpfändet Besitz zu Retzow sunder jengherleye bede, hundekorn, muntepennighe ...; unde gansliken sunder allerleyghe deenst unde unplicht 7658, befreit die St. Penzlin a quadam angaria dicta vulgariter u. (einem Ausfuhrzolle) 7698. Johann IV von Werle versichert St. und Land Plau ihrer Freiheiten und will sie mith ninerley burden unplicht dar baven besweren 9570. Hg. Albrecht von Meklbg. bestätigt der St. und dem Lande Plau ihre Freiheiten und will dat mene lant mit nenerleyge unplicht deneste edder beschattunghe besvaren edder bebeden, den se .. sint ghewesen bette in dessen dagh 8243. Hg. Johann v. Meklbg.-St. verleiht Herzberg an die v. Plessen myt aller umplicht de uns ... daraff baren mochte 9641. Die Vos verkaufen eine Hufe zu Weitin an Broda sunder ghenerleye denst edder bede edder u. 8723. Der Rath zu Güstrow befreit ein Haus von aller bürgerlichen unpflicht 9738. — u. neben plicht s. da.
unrat: were dat dat hus afbrende, van welkeme unrade (unglücklicher Zufall) dat toqueme 7884. — dat de ... nenen unrad (Aufwand) efte koste hebben schollen van ... 9706 (S. 260).
Unsicherheit. Wegen U. will der Kleriker Dietrich Gisewitte gegen Rostock innerhalb der Schweriner Diöcese nicht klagen (7965, 1), der Rostocker Rath jenseits der Elbe nicht zu Rechte stehn, und da der Richter diese Einrede nicht anerkennt, so appellirt der Sachwalt des Rathes (7965, 3—7). Wirkliche U. wird als gültige Einrede angesehen 7965 (11). Wegen U. lehnt der Rostocker Rath es ab, einer Vorladung nach Seehausen nachzukommen (unter Nennung der Feinde) 8201 (3. 4). Schwerin wird als locus non tutus für den Pfarrer von S. Marien zu Parchim anerkannt 8676. Es wird ein Eid über die U. der Wege zw. Lübek und Braunschweig angeboten 8599 (22, S. 454). Wegen viarum discrimina et inimicicie capitales kann Heinr. Eichhorst nicht vor Hg. Albrecht von Meklbg. erscheinen 7792. Vgl. Todfehde.
unsor s. sor.
unt- s. **ent-**.
Unterfutter s. Buntwerk.
Unterhalt s. Kost.
Unterkellermeister (s. Standesreg.) von Dargun schliesst einen Kauf für das Kl. ab 8415.
Unterschlagung von Sachen, die man aus einem Feuer rettet, wird mit dem Tode bedroht (wismarsche Bürgerspr.) 7404 (6).
Unterthan s. undersate und die dort gegebenen Nachweisungen.
Untreue. Der verstorbene Rostocker Rm. Heinr. v. Vemern wird der U. im Amte beschuldigt 8749.
untruwen besonders oft statt entruwen, in Treuen.
unvelich, Gegensatz zu velich (s. Geleit), des lantfredes 7717 (S. 271). 7731 (S. 287).
unvelicheit: nyne u. seghede wi en ..., went se user al uth velich weren d. h. wir kündigten ihnen das Geleit nicht 8815 (S. 673).
unvorbroken: scholen eres ghodes und eres lenes u. wesen, nicht verwirkt haben 8534 (S. 366).
unvordenkliche Zeit s. Menschengedenken.
unvorsumet, unversäumt, des rechtes 7470.
unvorunrechtet 8586.
unvorvaren (nicht verfahren und dadurch verwirkt) wegen Zolls sind die Güter, bis der Wagen das Wasser berührt 7637 (S. 197).
unvorwanclik, unwankbar 7890 (S. 428. 432).
unverwynlikest, invictissimus 9133.
Unweg s. Weg.
Unwissenheit: ignorancia excusat peccatum 9497. Erweis der Unkenntnis, dass jemand verfestet war, schützt gegen die auf das Hausen eines Verfesteten gesetzte Strafe 9560 (S. 118). Die einen Vertrag schliessenden Könige von Schweden und Dänemark sind nicht unterrichtet, zu welchem herde Ludehusen gehört 9513 (S. 61. 65).
up: dat ik uppe dat ghodeshus mortbrant schulde wesen, kann, so ungewöhnlich der Ausdruck ist, dem ganzen Zusammenhange nach nur heissen: auf Veranlassung des Klosters 9201. — up en dregen, statt des üblicheren over en dregen, übereinkommen 9228. 9328.
upboren, erheben: bede, dingnisse, schod, kost unde schaden, mark usw. z. B. 7545 (S. 127). 7634. 7647. 7685. 7762. 7910. 7929. 8105. 9451. 9480. 9557. 9560 (S. 116). 9562. 9601. 9660. 9687. 9706 (S. 259). 9707. 9744 (S. 297). 9777. 9797. 9805.
updriven einen Zeugen (verwerfen) also dat he nicht mochte helpen tughen 7717n. (S. 274).
upheven, erheben, Geld 8007.
upholden, aufhalten 7911 (S. 452). 8931 (S. 100). Vgl. detinere.
upladinghe neben nedderlage s. da.
uplaten, auflassen s. da.
uplatinge, collatio seitens des Lehnherrn oder der Obrigkeit: resignacionem recipere et collacionem facere, quod uplatinghe wlgariter nuncupatur 7993. resignaciones seu collacio que vulgariter u. dicitur 9801. des crughes uplatunghe, der molen u. 8214 (S. 37, 38). bref tho einer uplatinge 9859. Vgl. im übrigen auflassen.
uplop, Streit: scelynghe ofte u. 8247.
upnemen, erheben: dyncnisse, penninghe, rente, pundgheld 7634. 8404. 9557. 9706 (S. 259).
upneminghe, Erhebung des pundgheldes 9706 (S. 260).
uppe s. up.
uppen, wieder aufrühren: schal alle schelinghe ... leghered wesen unde in nynerleyge wys up tu tende edder tu uppende 8234 (S. 59).
upscheten. Hg. Albrecht von Meklbg. gebietet Vogt und Rmn. von Wittenburg: umb de schycht, de daer ghescheen is an deme doetsclaghe, de en rychtet nycht, men schetet se up wente vor us (weist sie zur Entscheidung an uns) 10060.
upseggen, aufkündigen 9513 (S. 63, 69).
upsenden, brieflich auflassen 9013.
upsetten Mühlsteine, aufstapeln zum Verkaufe 9646.
upslach, -sclagh, Aufschlag 8508. 9054. 9435.
upstod neben krigh oder schelinghe: Zwist 8404. 8626. 8776 (S. 627, 633). 9185.
up ten (wieder hervorziehen) neben uppen 8234 (S. 59).
urbanitas vestra, Anrede des Rostocker Raths 9632.
urbanus, Burgmann 8193.
urbs (Burg): constructio, exstructio, structura urbium s. Burgwerk. — urbs für Rom 8597 (S. 445).
Urfehde: orvede 7476. orveyde 8158 (hebben dan unde lovit eyne gantze sone und eyne orveyde sworen unde eyne gantze velycheyt, also in deme lande eyn recht is). 8329. 8742. 8756. 8886. 8899 (o. et zona; in der vorletzten Zeile steht ordveydam). 9178 (firma et inviolabilis securitas que o. wlgariter appellatur). oreveyde 8743 (alse oreveyden recht is). cesodium 7525 (c. inviolabiliter servandum seu firmam amiciciam ... pepigerunt). cessodium 8861. 8886 (c. id est orveyde). 8969 mit n. 8982. exodium 8756. 10078. Die Urfehde bestand in einem Eide, sich wegen dessen, was einem selbst oder Angehörigen zu Recht

(Urfehde)
oder zu Unrecht wiederfahren war, auf keine Weise zu rächen. In den meisten Fällen sind es Gefangene, die Urfehde schwören und ohne das kaum entlassen wären. Der Kürze halber wird oft nur der Grund, weshalb jemand gefangen gehalten war, angegeben. Urf. wird geschworen vor Bgmn. und Rmm. von Rostock 8861, vor Richtern und Zeugen ebd. 10078; by landes leger unde by mannes levent 8756, ad hominum vitam et ad terre perseverenciam 8886 (beides dem Hge. Johann von Meklbg-St. gegenüber). — Es schwören U.: Ulrich v. Hagen dem Rathe und Ausreitervogte zu Lübek wegen Gefangenschaft 7476f (Bürgschaft von Verwandten; der Graf von Teklenburg lehnt solche ab); der Badstüber David zu Wismar wegen Gefangenschaft (er hatte einen Gerichteten vom Rade genommen) 7860 (Bürgschaft); Heinrich vom Hagen den Moltke wegen Gefangenschaft 8085; Heinr. Lever und Genn. Bernhard Rüst und Genn. 8158; Heinr. v. Blücher und Gen. wegen Gefangenschaft zu Lübek 8329 (Bürgschaft); Heinr. v. Quitzow Vicke v. Bülow und seinen Freunden wegen Gefangenschaft 8345; Herm. v. Wampen, Dompropst zu Güstrow, und Gerh. v. Strunken, Pfarrer zur Sprenz, wegen ihrer Gefangenschaft zu Güstrow 8726 (S. 572); Herm. Schwass, Vicar zu Güstrow, und Genn. wegen der Gefangenschaft Gerhards v. Strunken 8733; Dietrich v. Sukow R. und Genn. wegen Gewaltthat auf dem Rostocker Markte dem Betroffenen und der Stadt 8742; Werner v. Meding desgl. 8743; Markwart Schütte dem Hge. Johann von Meklbg.-St. und den Städten Woldegk, Neu-Brandenburg und Friedland wegen seines Zwistes mit Woldegk 8756; Rusche der St. Rostock, weil er einen Knecht des Warnemünder Vogts gejagt hatte 8861; Nic. Lüskow dem Hge. Johann von Meklbg.-St., seinen Räthen, seinem Lande, der St. Friedland und insbes. dem Priester Joh. Lutze und Genn. 8886; Brun Negendanke und Genn. der St. Wismar wegen Gefangenschaft in der Büttelei (um Schlägerei bei Nacht) 8899; Peter Swensone und Genn. der St. Rostock wegen Übertretung des Handelsverbots 8969; Joh. v. Lübek und Genn. der St. Rostock wegen Raubes auf der Warnow 8969n. Henneke v. d. Borch und Genn. desgl. 8982; Heinr. v. Rehna der St. Hamburg wegen Gefangenschaft um Übertretung des Handelsverbots 9178; der Vicar Berthold Witte Peter Brun wegen Gefangennahme 9742 (Bürgschaft des Stralsunder Rathes); Joh. Thun der St. Rostock wegen Gefangennahme 9887; Werner Koch der St. Rostock wegen Gefangennahme 9945 (Bürgschaft der Ritter Vicke Moltke zu Divitz und Nic. Alkun); Nic. Vos der St. Rostock 10078 (auch verbürgt). — Nahe verwandt einer U. ist es, wenn der Bischof Ludwig von Foggia beurkundet, dass er wegen eines in Meklenburg an ihm verübten Raubes weder den Hg. noch sein Land in Anspruch nehmen wolle 8222. Vgl. Sühne.

Urkunde. Das alte Wort kommt nicht in jetziger Bedeutung vor, sondern nur in der von Zeugnis: mit orkunde (orkunth, urkund) desses breves 9070. 9542. 9469. thu eyneme orkunde so hebbe wi hengen laten unse ingesegele 7421. tu eyner eweghen dechtnisse unde orkunde der vrigheyt . . . schal men uns gheven od. ähnl. 8332. 7409. — Als Namen für Urkk. begegnen: acta 8418. bref, brif z. B. 7421. 7445. 7814. 9435. 9436. 9437. 9449. 9451. 9457. 9458. 9469. 9470. 9479. 9483—86. 9491. 9495. 9513 (S. 63, 65). 9514. 9609. 9643. 9706 (S. 259). 9707. 9744 (S. 296). 9750. 9779. 10010. open bref z. B. 7456. 7661 (6). 7705. 9537. Composita s. weiter unten. carmen (im Plural) 8567. carta (s. da) in Hinsicht auf den Stoff,

(Urkunde)
nicht den Inhalt. cartula 8143. 8426 (1). cedula (s. da) hauptsächlich für kleinere Urkunden, die an grössere angeheftet werden, oder Entwürfe, oder wenigstens nicht in aller Form ausgefertigte Urkk. cirographus 7458. codicillus 8088. hantfeste 7717 (S. 271). hantvestynge 7731 (S. 287). 8105. 8250. 9578. instrumentum in der Regel vom Notar abgefasst und beglaubigt z. B. 9471. 9476. 9508. 9531. 9611. 9615 (S. 175). 9648 (S. 213). 9652. öfter ausserdem besiegelt z. B. 7517. 7971. 8043. 8051. 9510. 9728 (S. 278). 9940. 10020. durch ein Transfix des weiteren beglaubigt 9471. im Sinne von Urkunde schlechthin 7468. 7568. 7596. 8003. 8203. 8283. 9627. 9845 (S. 385). neben privilegia oder littere 7412. 8183 (S. 6). 9614 (S. 169). 9680. littere (auch im Sing.) 7400 (S. 4). 7424. 7425. 7429. 7430. 7451. 8015. 9459. 9488. 9576. l. autentice 7416. 7769. 7913. 8183 (S. 6). 8203. 8503. 8504. 9337. 9605. 9762. 9912. 9973. l. originales (Ggstz.: Abschrift) 7775 (S. 328). 9309. l. aperta 7630. 7752. 7874 (S. 412). 7979. 7986. 8032. 8132. 8211. 9465. 9531. 9600. 9694 (S. 249). l. aperta et patens 9548. l. patens (auch im Plur.) 7664. 7927. 8081. 8100. 9475. 9651. 9793. 9960. l. patule 9423. 9667. littere patentes et serate 9400 (3). l. publice 9623. l. affixe 8063 (S. 607). 9701. l. transfixa s. Transfix. l. apostolice z. B. 7721. 8183 (S. 6). l. papirea 9615 (S. 177). l. dem Inhalte nach näher bestimmt s. weiter unten. litterarum series 7493. 7709. 7758. 8038. 8536. 8780. 9448. 9527. 9708. membrana 9368. 9734. originalis 9262 vgl. littera o. pagina 7400 (S. 1). 7425. 7433. 7780. 7795. 7803. 7972. 8031. 8127. 8133. 8143. 8193. 8227. 8233. 8240. 8610. 8793. 9656. 9866. p. dem Inhalte nach bestimmt s. weiter unten. privilegium 7412. 7416. 7417. 7728. 7734. 7876. 7956A. 8003. 8463. 8515. 9614 (S. 169). 9623. 9680. 9715. 9801 (S. 348). p. dem Inhalte nach näher bestimmt s. weiter unten. recognicio 8246. respectus s. Zuversichtsbrief. schrift 9530. 9564. 9578. 9590. 9609. 9612. scripta (Plural) 7426. 7429. 7432 (S. 31). 7458. 9436. 9454. 9456. 9465. 9467. 9487. 9548. scriptura 9325 (S. 463). autentica s. 7950. 7972. 8233. series scripturarum 7527. 7800. tenor litteralis 7475. 7577. antwordebrif 8018. denkebref 9744 (S. 297). 9750. 10063. denkelbref 9750. clagebrif 8018. clage- und antwordebrif 8018. kopbref 9537. loftebref 7476. quitebref, quitbref, quitesbref s. da. sonebref 7891. 7893—95. littere certificatorie 9411. composicionis 7988 (S. 526). conductales 9734. confederacionis 9734. confirmatorie 8366. confirmacionis et concessionis libertatum 7427. credenciales 9574 (6). diffidatorie 9736n. executorie 8348 (S. 148). libertatum 8764n. memoriales 7718. petitorie 9400 (2). promotive 8737. protestacionis 7747. quitanciales 9804. 9943. respectivales, respectus, respectuum s. Zuversichtsbrief. securitatis 9574 (6). supplicatorie 8540. testimoniales 8737. 8888n. pagina collacionis 9528. concessionis 8458. constitucionis et inhibicionis 7873. donacionis 7820. privilegium concessionis innovacionis seu confirmacionis 7425. empcionis 9391. patrocinii 8484 (S. 314). Vgl. im übrigen die Zusammenstellungen in Bd. XII. — Äussere Anforderungen, die man an eine echte und vollgültige Urk. stellte: breef, dese was besegeld mid twen inghe-seghelen heel unde untubroken, nerghen bescaven, dorghesneden edder velsched 8576. bref beghe-seghelt myt . . ., nicht ghescaven, nicht ghedeleghet, gans unde heyl unde an neghenen dinghe tů strafende 9768. breve . . . de was heel unde untubroken, nicht afghescreven unde ooc nicht toghesettet 8895. littere non rase (abrase),

(Urkunde)
non cancellate nec abolite, veris et integris sigillis sigillate omnique prorsus suspicione carentes oder ähnl. (meist kürzer) 7451. 7775. 8081. 8354. 9335 (S. 474). 9912. vero et integro sigillo sigillate, sane et integre, non rase, non cancellate nec in aliqua parte earum suspecte, sed prorsus omni vicio et suspicione carentes od. ähnl. (meist kürzer) 9085. 8943 (S. 118). 9262. 9605. 8376. 9790. veris sigillis sigillate, non rase, non abolite nec in aliqua parte viciate, sed in omni parte integre et perfecte 9050. (sigillate) non rase, non abolite nec in aliqua sui parte viciate, sed sane et integre ac omni suspicionis vicio penitus carentes od. ähnl. 9762. 9277 (S. 426). 9674. 9701. 8339. 8639. 8688. 9309. 9425. 9471. Ein Geleitsbrief ward u. a. ungenügend befunden, auch weil er auf Papier geschrieben und radirt war 9574 (6). Rasuren in: 7931. 8006. 9130C. 9133. 9227. 9269. 9311. 9684. 10113B.; in päpstl. Urkk. 8183. 9447. 9528; im Parchimer Stadtbuche 7834. Änderungen (vgl. Rasur) in: 7456 (Brief). 7931. 8006. 8469 (Nachtrag zw. den Zeilen). 8541. 8662. 9031 (päpstl. Urk.). 9068 (auch Nachtr. zw. den Zeilen). 9130B. C. 9154 (Nachtr. zw. den Zeilen). 9227 (Nachtr. zw. den Zeilen). 9269. 9578. 9698. 9818. 9888. 9935. 9961. 10038. 10113B. Eine Lücke ist später ausgefüllt 8672. Nachträge werden am Schlusse angegeben und gutgeheissen 7505. 8376. Nachträge einzelner Wörter oder Silben in einem bestätigten Copiar werden gutgeheissen dummodo substantialia privilegii alicujus non tangant 7416. Verschiedene Hände sind wahrgenommen in 9161, verschiedene Tinten in 9329. Unvollständig ist 9331. Notiz über Abrechnung am Rande 8305. Quittung über Theilzahlungen auf der Rückseite 8467. Urk. später als Concept benutzt 7602. Urk. (Ablassbriefe) mit künstlerischer Umrandung 8575. 9313. Urk. wird im Gerichte cassirt 9380. Entkräftung durch Abreissen der Siegel 8467. 9891; durch Einschnitte 7421. 7426. 7685. 7877. 8105. 8106. 8474. 8558. 8596. 9532. 9617. 10017. Urk. ist trotz einer Durchlöcherung gültig 8394. Ausfertigung der Urkk. Die vom Schweriner Domkapitel auszustellenden Urkk. hat der Scholasticus redigiren und schreiben zu lassen 10128 (S. 640). Der scriptor oder dictator einer Urk. wird eines Versehens bezichtigt 9548. An den Schreiber der Friedensurk. müssen die Städte 300 M. lüb. zahlen 9416n. Urk. Hg. Albrechts von Meklbg. per manus .. notarii nostri 9541; ebenso Urkk. Herrn Bernhards v. Werle 8402. 8774. Bischof Bertrams von Lübek 9425; sub manu ... notarii eine Urk. der Hge. von Pommern 8089. Bischöfliche Urkk. von Notaren unterschrieben und beglaubigt 8376. 9130A. B., von Notaren verfasst und beglaubigt 8260. 8393—95. Königliche Urkunden mit Registraturvermerk 7878, mit späterer Recognition 8670n. (S. 522), unterschrieben 8716. 8805. Päpstliche Urkk. mit Ausfertigungsvermerken am Rande 7722. 8426 (9, 11). 8458. 8574. 8635. 8872. 9031. 9312. 9447. 9528. 9716. Anmerkungen über die Schreiber von Urkk. zu 9161. 9939. 10054. 10092. Nach den Schriftzügen ist 7923 wol nicht in der Kanzlei des Hgs. Albrecht von Meklbg. geschrieben. Mehr oder weniger hochdeutsche Spuren zeigen Urkk. der Hge. von Meklbg. 8024. 9532. 9535; der Hge. von Pommern 7486. Das Concept wird von dem gestellt, der die Urk. haben will 8132. Die Form der Bestätigungsurk. wird von Käufer und Verkäufer vereinbart 8192. Urk. soll auf Verlangen geändert werden 8107. Es wird die Beschaffung der Vereignung verheissen unde bryve darup also gut, also sy er bedorven 7753. Das Concept einer Vergleichsurk.

(Urkunde)
weicht von dem spätern Texte stark ab 7956 (B : A). Eine Urk. dient als Concept 7602. Nach gleichem Formular sind beispielsweise ausgestellt 7418 und 7506; 7428 u. 7482; 7527 u. 7800; 7535 u. 7537; 7632 u. 7675; 7761 u. 8498; 7780 u. 7950 u. 8233; 7792 u. 7794; 7929 u. 8419; 7952 u. 7953; 8448 u. 8985; 8642 u. 8661; 9068 u. 9069 u. 9072; 9621 u. 9673. Reihen von Zeugen und Bürgen werden ohne Rücksicht auf Todesfälle aus ältern Urkk. übernommen 8001 (nach 7717). 9015 (nach 8775). Nicht ganz selten sind mehre Urkunden aneinandergerückt: unter verschiedenem Datum 7882 (Stiftung und Bestätigung durch den Bischof). 7883 (desgl.). 8503 (desgl.. 8504 (desgl.). 7884 (desgl.; doch ist die Bestätigung nicht datirt). 9727 (Stiftung seitens des Bischofs, Bewilligung durch das Kapitel). 9793 (Urk. über den Austausch von Pfarren im Namen der betheiligten Bischöfe, der zweite lässt einen Zusatz machen). 9845 (Urk. über Verkauf und Bestätigung, trotz des abweichenden Datums in Einem Zuge geschrieben). Bei gleichem, nur Einmal gesetztem Datum wird der Urk. über den Verkauf gleich die Bestätigung (Belehnung) hinzugefügt 7497. 7760. 7929. 8021. 8283. 8419. 8492. 8705. 9778. 9072 (Tausch. Urk. über Stiftungen mit Bestätigung durch den Bischof 8470 (deutsch und lateinisch). 8606. 9613. Urkunden des Bischofs von Ratzeburg und Bewilligung des Kapitels 8393. 8394. 8395. 8783. Verpfändung durch Kg. Albrecht von Schweden und Einwilligung Hg. Albrechts von Meklbg. (der Rechte auf die verpfändeten Güter hatte. 9601. Schenkung des Nic. Berkhane, Einwilligung seines Sohnes 9621. Mit den Stiftern eines Vergleichs urkundet zugleich eine Partei 8609; mit den Vermittlern die Parteien 9204. Nicht viel anders ist es, wenn auch den Bürgen und Mitsieglern das Wort gegeben wird, was häufig vorkommt z. B. 7505. 7633. 7716. 7748. 7771. 7788. 7810 (S. 362). 7939. 7993. 8043 (S. 584 f.). 8387. 9068. 9623. 9672. 9703. 9764. 9808. 9925 (S. 449). Eine Verwirrung ist dadurch hervorgerufen in 9935. 9278 ist nur zu verstehn, wenn man annimmt, dass in der Mitte die Käufer reden. Vgl. Bd. XII unter nos und wir. Während der Wechsel der Sprache, halb deutsch und halb lateinisch, sich in 8470 daraus erklärt, dass die einzelnen Aussteller reden, findet sich zuweilen ohne jeden Anlass der Schluss einer deutschen Urkunde (Zeugen und Datum) in lateinischer Sprache abgefasst 8756. 8889. 9190, bei 9154 dazu noch der Eingang. Lat. Brocken in 9557. Vgl. Deutsch. — Mehrfach sind ausgestellt und (zuweilen verschieden) besiegelt (vgl. Siegel S. 597) 7435. 7728. 7745. 7771. 7886. 8073. 8235. 8393. 8395. 8420. 8443. 8449. 8596. 8675. 8869 (nach 8870. 8906. 9068. 9069. 9130. 9186. 9209. 9357 (= 8636, 8: ver breve, der en ut deme anderen sneden ys). 9541. 9925. 9947. 10059. 10063. Vgl. 7416 (es sind so z. B. 1078 und 2622 und 3338 auch besonders neu ausgefertigt und bestätigt). Eine doppelte Ausfertigung wird verlangt 9508. Dabei zeigen sich Abweichungen 8530. 7982. 7935. 8494. 9018 neben 9019. Eine Ausfertigung ist lateinisch, die andere deutsch 7760. 8371; auch 7774 neben 7775? Auf doppelte Ausfertigung ist fälschlich geschlossen 8583n. (vgl. glaucus). Was es mit den angeblich gleichen Urkk. verschiedenen Datums 9910 mit n. und 10042 auf sich haben mag, ist nicht auszumachen. Mitunter werden Urkunden ausgestellt und daneben entsprechende Eintragungen in die Stadtbücher gemacht, oder Abschriften von den Urkk. darin aufgenommen 7927. 8158. 8293. 8651. 9146. — Ausgabe

(Urkunde)
und Datirung. Auf eine später ausgestellte Urk. wird als vorliegend Bezug genommen: 8584 (auf 8595). Actum in Neu-Brandenburg vor Gericht, data et conscripta est hec littera in Woldegho 8756. Die Urk. über einen Leibrentenvertrag ist nach einem halben Jahre noch nicht in Händen des Rentners 7887. Das Datum im Kröpelinschen Kopeibuche weicht von dem der Urk. etwa um 2 Monate ab 8890 mit n. Urk. erst 8 Jahre nach der Verhandlung ausgestellt 10084. 10 Jahre nachher 8956. 21 Jahre nachher 10350. Wie lange nachher? 8407 vgl. die Anm. Die Überantwortung besiegelter Urkk. wird in bestimmter Frist versprochen 8411. Wegen verspäteter Besiegelung s. Siegel, S. 595. Der Verkauf eines Hauses ist erst nach 2 oder 3 Jahren beurkundet oder zu Stadtbuche eingezeugt (Rostock) 8397. Das Datum ist nachgetragen 8059. Zurückdatirt sind 8711. 9103. 9129B. (vgl. A.). Datum und Ausstellungsort stimmen nicht zusammen 9832. 8595 und 8596 zeigen dasselbe Datum, Ausstellungsorte: Boizenburg und Wismar. 9053 und 9054 von gleichem Datum, die eine (mit falschem Titel) zu Neu-Bukow, die andere zu Röbel ausgestellt. Das Regierungsjahr des Papstes steht in Widerspruch mit der Jahreszahl in 8078 (Bischof Peter von Dolcigno starb 1354). In 9328 ist die Jahreszahl verschrieben. 8056 gehört ins Jahr 1356 (vgl. 8206), wonach auch die Tagesdaten aufgelöst sind. Die Datirung von 8718 (2) ist durch 8718 (3) berichtigt. Irrige Daten sind dem Auszuge 8346 (= 8698) und der Abschrift 8695 (= 9996) beigelegt. Ist 9221 aus Pauli, Abhandlungen aus dem lüb. Rechte dort richtiger in IV A. N. 297 oder III S. 135 datirt? Wegen der Datirung der Avignonschen Regesten s. 9832n. Ein genaueres Datum fehlt den Urkk. 8947–51. 9756 (Heinr. v. Bülow begegnet noch Mai 1 als Knappe). Das Datum fehlt überhaupt bei 7461–63. 7476. 7489. 7544. 7553–59. 7611. 7695. 7797. 7813 und 7848 (beide können nicht gut in dasselbe Jahr fallen, 7843 wird wol ins J. 1354 versetzt werden müssen, wozu die Antwort des Kgs. Magnus auch passt). 7862. 7864 (das betreffende Siegel kommt sicher nur bis 1350 vor — in 8127 steht die Jahreszahl auf einer Rasur — und ist 7679 durch ein anderes abgelöst). 7865. 8426 (1). 8427 (wegen des Rms. Markw. Becker nicht vor 1359 Sept. 7; sollte nicht ein Zusammenhang mit 9404 bestehn?). 8428. 8429 (fällt vor 1352 Dec., da Herm. Kassebohm 1353 im März schon Priester war). 8430. 8441. 8455 (der terminus ante quem ist nicht begründet). 8456 (Henning Behr ist 8588 noch nicht Ritter). 8476. 8540. 8551. 8552. 8555. 8589. 8698. 8699. 8753. 8785. 8812–17. 8847. 8917. 8919. 8993. 9040 (Irrthum in der Anm.?). 9107. 9117. 9118. 9242. 9249. 9261. 9265. 9268. 9285. 9336. 9352A. 9368. 9370. 9427–30. 9639 (fällt kurz vor 10020 s. die Anm.). 9942. 10000f. (wegen des Titels vor 9808 zu setzen). 10075. 10091. 10117 (vgl. 9995). 10118. 10120–29. 10136. — Verdächtige Urkk.: 7839 (Zeugen). 8073 (s. die Anm.). 8210 (s. die Anm. Auch die Angaben über die Münzen sind verrätherisch). 8689 (Zeugen). 9053 (Datum bedenklich, Titel falsch). — Verlorene Urkk.: 8871 (für die St. Fürstenberg). 9057 (für St. und Land Röbel). Erneuerung verlorener Urkk. auf Grund erhaltener Abschriften 7416 und 7417 (für Wismar); auf Grund von Zeugenaussagen 9842 (für eine Vicarei zu Bützow). Erneuerung von Urkunden versprochen 7710 (S. 261, kostenfrei). 8989. 9091. 9100. 8305 (nach Abrechnung, es ist bei Randbemerkungen geblieben). 8565 (wenn der unmündige Mitbesitzer den Kauf verbrieft).

(Urkunde)
Heimkehrende Söhne sollen einen Verkauf ihrer Mutter bestätigen und eine neue Urk. ausstellen 9868. Minderjährige sollen später den Verkauf selbst verbriefen 10096. Die Urkunden behalten auch bei Weiterveräusserungen Gültigkeit für die Inhaber 7929. 8075. 8245. (vgl. 8857 und 9354); dagegen werden den späteren Erwerbern neue Urkk. verheissen 8508. 9100. 10024. Mit den Urkk. werden die darin verbrieften Rechte abgetreten 8390 vgl. 9488. — Publication, Aufbewahrung usw.: litteras . . . clausas domino Nicolao de Werle apperuit et publicauit et exprimere et perlegere in Theutonico fecit 8051 (S. 595). Vgl. Deutsch. hiis omnibus auditis petimus et affectamus ut . . . 7709. Der Aussteller behält eine Abschrift, die er sich von dem Gegenpart beglaubigen lässt 8541n. Von der von den wendischen Städten dem Hge. Albrecht von Meklbg. wegen des Bündnisses gegebenen Urk. muss eine Abschrift zurückbehalten sein 9829 (den preussischen Städten werden Abschriften mitgetheilt). Das Concept einer Verpfändung Hg. Albrechts von Meklbg. ist aufbewahrt 8576. Vgl. Kopeibuch. Eine Urk., wegen deren Erfüllung die Hge. von Pommern mit Hg. Albrecht von Meklbg. einen Vertrag schliessen, ist dem Inhalte nach in wesentlichen Punkten unbekannt 9938 (S. 459). Verzeichnis von Urkk. in der Kanzlei der Herrn von Werle? (bald nach 1400) 9953n. Ein Urkundencopiar war in specialissima custodia der wismarschen Rmm. und daher beim Brande des Rathhauses gerettet 7416. Vollmacht wegen geraubten Gutes wird beim Rathe zu Lübek aufbewahrt 7718. Für die den Städten mitgetheilten Abschriften über ihre Freiheiten in Flandern ist eine capsa angefertigt 9317 (S. 455). Doberanische Urkk. »welche zu Rostogk inn einer halbenn tunnenn gewesenn« sind nach Wismar gebracht 8432 (um 1560). Urkk. über die Rechte des Domkapitels zu Bützow werden dem Bischofe von Schwerin überantwortet 9612. Die Urkk. des Kgs. von Dänemark über Schonen soll Kg. Magnus von Schweden zur Aufbewahrung an 4 Bischöfe und 4 Reichsräthe geben 8334 (S. 137). Der Vertrag zwischen dem Grafen Otto von Schwerin und Lübek wird beim Vermittler aufbewahrt 7743. Die Urk. über die Eheberedung zw. Johann IV von Werle und Hgin. Euphemia von Meklbg. und den Bund und Landfrieden zw. den Herrn von Werle und den Hgen. von Meklbg. soll für Meklbg. an die Rmm. von Rostock ausgeliefert werden 10132. Hg. Albrecht von Meklbg. hinterlegt die Urkk., die er über Plau von den Herrn von Werle hat, zu Gunsten der Pfandinhaber beim Rostocker Rathe 8908. Urkk., worauf auch anderer Rechte sich gründen, hinterlegt ein Lübeker in der Trese des Raths 8384, der Pfarrer von Woldegk beim Grafen Otto von Fürstenberg 8503f. Gerke v. Kessin überantwortet dem Kl. Broda bei der Verpfändung von Bede aus Wulkenzin die Urk. über seine Rechte darauf und auf andere Bede, unde den bref scole se my eder minen erven to use noden bringhen vor de heren eder wor is us nod is; men wi scolen se dar wedder ane bewaren, dat en de bref nicht entverent enwerde 9564; bei einer Verpfändung verspricht der Verpfändende och scole wy de hantvestynghen de wy hebben . . . up dat gud dem Pfandhaber to gude na voren, wor em des behuf is . . . 9578, (vgl. 10145, wo lesen st. losen herzustellen sein wird). Eine die Pfarrrechte von Techentin betreffende Urk. befindet sich im Anfange des 17. Jhs. in der Kirche 9972n. Urkk. werden verpfändet 8578. Ausgeliefert werden die vorhandenen Urkk. an die Erwerber der darin verbrieften Rechte 8285 (Ver-

(Urkunde)
pflichtung dazu in einer bes. Urk.). 8294. 8850. 9612. 9796. 9845 (S. 385 ut intuentibus manifeste patere valeat, quomodo bona a nobis ad eos traducta sint). 8878 (Verpfändung). Volmar v. Bomgarden überlässt seinem Oheime omnes litteras super debita loquentes patrem suum et ipsum tangentes 9488. Zur Sicherstellung einer dem Kl. Broda verkauften Hühnerhebung wird ihm eine Urk. über andere Kornhebungen ausgeliefert 9190. Nach Erfüllung der Verpflichtung oder beim Verzichte auf Ansprüche sind die darauf bezüglichen Urkk. zurückzugeben 7429 7956A. 7979. 8020 (quamvis tamen actu eedem littere sint omnino irrite et inanes). 8585. 8586. 8889 (obgleich noch andere Ansprüche sich darauf gründen). 9070. 9207. Herm. v. Blücher d. j. soll nicht frei werden, bis er alle Urkk., die er und sein Vater von Herrn Bernhard und Johann von Werle haben, ausliefert 9994. Man verzichtet auf seine Urkk. oder die darin verbrieften Rechte und (oder) erklärt sie für nichtig 7412. 7424. 7956A. 7965 (23). 8003. 8079. 8096 (S. 633). 8105. 8109. 8114 (S. 652). 8134. 8192. 8489 (S. 318). 8577 (S. 417). 8642. 8661. 8723. 8765. 8862 (S. 37). 8875. 9070. 9077. 9378 (S. 511). 9614 (S. 169). 9680. Eine Urk. auf Gewähr wird nach Ablauf von Jahr und Tag ausdrücklich für nichtig erklärt 7431. Die vorläufig ausgestellte Urk. und die Bürgschaft für die vollgültige Urk. ist nach Ausfertigung dieser hinfällig 9590. Noch häufiger wird erklärt, dass neuere Urkk. ältere nicht aufheben oder ihnen abbrüchig sein sollen 7712 (S. 264). 7717 (S. 271). 7730 (in der Bestätigungsurk.!). 7731 (S. 287). 7743. 7771 (S. 322). 7778. 7824. 7891 (Zusatzurk.). 7911 (S. 455). 8006 (S. 550). 8049 (S. 593. Vergleich über erwachsene Streitigkeiten). 8139. 8152 (Erklärung). 8261. 8368 (S. 169). 8404. 8581 (S. 421). 8582 (S. 427). 8583. 8584. 8586. 8595. 8775 (S. 622). 9012. 9078 (S. 234). 9129. 9173 (S. 331). 9174 (S. 333). 9185. 9207. 9345. 9513. 9515. 9516. 9518. 9520. 9578. 9918 (S. 444). 9938 (S. 462). 9939. 10071. Die ältern Urkk. sollen den neuen nicht schaden 9078 (S. 234). Eine Urk. soll durch frühere und spätere in ihrer Gültigkeit nicht beeinträchtigt werden 8541 (S. 380). Schuldurk. bleibt nach Abzahlung in allen andern stukken unghekrenket behalven also vele dat allene desse vorben. 1000 lod. m. us beret sint 9534. Dasselbe wird bei doppelter Ausfertigung derselben Urkunde erklärt 7416. 8293 (Urk. und entsprechende Eintragung im Zeugebuche). 9947. Indem eine neue Verpfändung an Stelle der alten tritt, sollen doch beide Urkk. bis zur Tilgung der Schuld zu Rechte bestehn 8915. Die neuen Pfandhaber der Vogtei zu Wismar werden wider etwaige Urkk. zu Gunsten anderer sicher gestellt 8508; ebenso Heinr. Kassow und seine Erben für ihren Besitz zu Paarsch. — Einzelnheiten. Hg. Johann von Meklbg. willigt unter bestimmter Ausnahme in alle von seinem Bruder vollzogenen Urkunden 7679 (S. 239). Hg. Albrecht von Meklbg. soll den von den Grafen von Schwerin gegebenen Urkk. nachkommen 8541 (S. 380). Die Pfandhaber sollen die Urkk. der Eigenthümer halten 9008 (S. 163). 9054.
ber die Gültigkeit gewisser Urkk. sollen Schiedsrichter entscheiden 8577 (S. 417). Gewisse Urkk. sollen nicht gehalten werden 9010. 9054 (S. 205). Vgl. 9137. 9394 (S. 527). Der Bericht einer Urk. enthält Irrthümer 7788 (vgl. 4025 und 5031). Eine Urk. lautet nicht auf den Namen des wirklichen Gläubigers 8578. Eine bes. Urk. soll die Herleitung unbegründeter Rechte aus dem Wortlaute einer andern hindern 8710. Urk. zur Berichtigung einer Stadtbuchschrift 8567. Vgl. (treue) Hand. Die

(Urkunde)
Söhne berichtigen eine Urk. ihrer Väter 9548. Bei der Anführung einer Urk. werden die inzwischen eingetretenen Änderungen so berücksichtigt, dass die Wiedergabe ungenau ausfällt 9605 (8157). Urkk. werden nach Anfang und Schluss citirt 7451. 8348. 8859. 9277. 9615 (S. 176). Eine Schenkung wünscht man zu aller Sicherheit beurkundet 9405. Über einen Schiedsspruch in Sachen der St. Güstrow und des Dompropstes Herm. v. Wampen und Gen. urkunden die Güstrower Rmm. 8726. Die Düpow beurkunden eine zw. dem Kl. Eldena und den Drevene und Genn. zu Stande gekommene Sühne 7525. Beweis durch Urkk. s. Beweis.
Urkundenzeugen s. Stand.
Urlaub von der Vicarei zwecks Studiums ertheilt der Generalvicar des Bischofs von Schwerin 7509. Vgl. Residenz, absentia, licentia.
urne, die Arbeit des Drechslers 7898 (S. 443).
Urtheil s. Rechtsspruch.
Urtheilsfinder im Hofgerichte weiss kein Urtheil zu finden, es wird deshalb ein neuer Rechtstag anberaumt 7847 (S. 390). Der vom Urtheilsfinder abgegebene Spruch wird von den Mannen bevulbordet (Hofgericht) ebd. Vgl. Richter und assessor.
usque bisher 7651; bis 9737 (u. et citra sagwinis effusionem).
usualis: denarii usuales s. dativus.
usufructus s. Nutzen.
usura s. Zins.
usus s. Nutzen.
utdon (statt ut don): Pfandinhaber scolen ok ut deme slote nemende vorvan . . . edder nicht ut doen (von da aus unternehmen) ausser auf Geheiss des Herrn 9437.
utensilia domus s. Hausgeräth.
utghesproken (= ausgeschlossen durch Abrede) 8582 (S. 427).
utgeven, auszahlen 9626. 9706 (S. 259). — al ere breve . . ., de use vedderke uthghegheven heft 8310.
uti mit Acc. 9325 (S. 465).
utilitas s. Nutzen.
utkomen: were dat use vader utqueme, so schole wy scheppen synen bref, were dat he nycht ut en queme . . . 7597 (doch wol kaum aus Krankheit, sondern Gefangenschaft; vgl. inkomen 7604).
utlosen jem. aus seinem Pfandbesitze auskaufen 8821.
utmaken cogghen (ausrüsten) 9706 (S. 258).
utpanden s. abpfänden.
utschriven, tilgen 9041. Vgl. exscribere.
utsetten, verpfänden 8453 (S. 277); als Bürgen stellen s. Bürgschaft.
utspisen domino episcopo . . . 350 Brode, 4½ Tonnen Bier usw. 9426 (S. 565).
utstan (ausstehn, auf sich nehmen) alle recht unde ansprake 8122, krich 9328.
uthverdinghe, Ausrüstung 9683.
utvløte und invlote haben die Grevesmühlenschen in ihrem Gebiete frei zu befischen 8560. Pertinenz zu Seen 9100. Vgl. Pertinenzien.
utvore, Ausfuhr: utware 9209 (S. 369). utwore 8763.
utware wol = utvore s. da.
utwech: ausswege als Pertinenz 9558.
utwore s. utvore.
v im Auslaute: sev (= seu, sive) 7407, hovhus (Hofhaus, domus curie) 7575; es fällt aus: Bugsla, Wartzsla 9037. vr = vor 8756. v statt w z. B.: Veytendorp 7520. vn, veder, villen, antvorden 7603. Vittenbeke 7676. de ville (wile) 8263. vechuerdigh 8931 (S. 99). vorde 9700. vas 9835. vysche 9885. Vgl. w.

vacare: ecclesia (vicaria, canonicatus) vacans per obitum (resignacionem od. ähnl.) 7660. 7676. 7775 (S. 328). 7804 (ecclesia seu beneficium). 7810 (S. 362). 7982. 8055. 9450 mit n. (per privacionem). 9476. 9493n. 9504 (per munus consecracionis impendendum domino P.). 9528. 9552. 9627. 9639. 9674. redditus elemosinares 8050. — Von heimfallenden Leibrenten 7453n. 7636n. (S. 196). 9620n.; meist in Verbindung mit quitum esse s. da.
vacatio: tempore vacacionis ipsius ecclesie 9476.
vacuus: possessio vacua s. Besitz S. 341.
vadiare s. Busse.
vadiator: domini vadiatores s. Weddeherr.
vadiatum: domini vadiatorum s. Weddeherr.
vadium: domini vadii, vadiorum s. Weddeherr.
vak (Fach): eyn molenhus von 4 vaken 9269.
valentiores stehn den Vögten an den hansischen Vitten zur Seite 7637 (S. 198).
valetudinarius, kränklich, siech 8043 (S. 581). 8051 (S. 594). v. testes, Genzkows Tagebuch S. 236.
validus: denarii validi 8989. — v. ist das Prädikat von Rittern 7798. 7964. 8119. 8344. 8701. 8988. 9335 (S. 474). 9875. 9876. 9879. Knappen 7474. 7798. 8079. 8114 (S. 652). 8344. 8423. 8448. 8604. 8681. 8701. 8709. 8755. 8760. 8854. 8985. 9069 (S. 221). 9335 (S. 474). 9408. 9850. 9875. vom Kanzler 7964. 8119. 8344. v. neben honestus oder honorandus s. ehrbar. Knappen: strennuus et v. 8283. v. et virtuosi 9072.
valor, Werth z. B. 7448 (S. 46). 9493n. 9494. 9528. 9672 (panes . . . numero quantitate pondere et valore integre sublevandi). 9725 (S. 273). 9801 (S. 348). 9850. 9917.
valva s. Thor.
var, vare, Gefahr: panden ane vare 7762, sunder var 9698. se holden dat an varen, dat se schaden nemen 10075.
vart s. verde.
vas: vasa argentea 9478 II. vasa argentea dicta schale 7787, vasa braxatoria 9574 (3). S. im übrigen Fass.
vasallagium s. homagium.
vasallicus: jus v-um s. Recht (Mannrecht).
vasallus s. Mann (und Stand).
vater: vader, pater: der Papst 9611. 9615 (S. 170, 178), Kardinäle 9528n. 9737, Erzbischöfe und Bischöfe 7564. 9475. 9513 (S. 64, 69). 9541. 9560 (S. 118). 9563. 9593. 9611. 9612. 9615. 9619. 9623. 9693. 9704, Äbte 7569. 9030 (gegenseitig). 9615. 9615 B (S. 173: p. visitator). 9648 (S. 208). Vgl. paternitas und Bruder. vader = Gevatter 10009.
vectigalia, Fuhrdienst s. Dienst und Bürgerpflicht.
vector s. Fuhrmann.
vectura s. Fuhre und Dienst.
vedderke: Hausfrau eines Vetters (allerdings auch selbst blutsverwandt) 9207; Schwiegertochter eines rechten Vetters 8310.
veilinge (Feilkauf): ene mark pacht van der veylinghe (dem Ausschank) liegt auf dem Kruge zu Zirzow 8214 (S. 37).
velbrugghe, Fallbrücke s. im Orts-Reg. unter Rostock S. 35.
velich, velegen, velicheit s. Geleit.
velificare, segeln 8927. 9275n. 9748 (S. 304). 9761 (S. 314).
velificator s. Schiffer.
velificatura, Schifffahrt 9251n.
vellegh (sachfällig): wurde welik gans v. und erflos delet 7771 (S. 321).
velum jejunii (vastenlaken) im Schweriner Dome 10128 (S. 641).
veme (synonym mit Landfriede): infra v. et lantvrede dominorum terrarum 8230. 8315.
venatio s. Jagd.
venerabilis: Prädikat von Kardinälen 8668 (S. 514). 9737, Erzbischöfen 7871. 7897. 7962. 8163 (S. 707). 8668 (S. 511). 8670 (S. 520). 8865. 9404. 9473, Bischöfen 7485 (S. 37). 7451. 7517. 7564. 7580. 7583 (S. 155). 7619. 7644 (S. 203). 7735. 7785. 7788 (S. 341). 7820. 7852 (S. 394). 7879. 7921. 7945. 7952. 7959. 7962. 8021. 8059. 8063 (S. 606). 8090. 8093. 8120. 8140. 8159 (S. 699). 8163 (S. 707). 8336. 8339. 8343. 8352. 8393 (S. 193). 8394. 8395. 8426 (9). 8454. 8515. 8527. 8597 (1). 8668 (S. 511). 8670 (S. 520 f.). 8716. 8783 (S. 645). 8805. 9404. 9473. 9528. 9563. 9593. 9615 (S. 174). 9623. 9663. 9672. 9682. 9693. 9716. 9727 (S. 276). 9782. 9820. 9833. 9909. 9910. 10106. 10108. 10115 A, Dompröpsten 7857. 8393 (S. 193). 8597 (S. 443). 8676. 8798. 9130 (S. 282). 9387. 9404. 9623, Dekanen 8597 (S. 443). 9404, Archidiakonen, Pröpsten und Scholastici 8597 (S. 443). 8718 (2), Cantoren 8597 (S. 443). 8676, Thesauraren, Custoden, Sacristen 8348 (S. 148). 8360 (S. 160). 8597 (S. 443), vom Prior von Ratzeburg 8393 (S. 193). 9130 (S. 282), von Domherrn 8393 (S. 193). 8676. 9130 (S. 282). 9493n., vom Deutschordensmeister zu Livland 8192, vom Generalofficial des Schweriner Bischofs 8457 C, von Erzpriestern und Officialen 8597 (S. 443), auditores palacii (apostolici) causarum 8360 (S. 160). 8386. 8426 (8), vom Zehntencollector des Schweriner Bischofs (einem Pfarrer) 8457 C. von den Äbten von Doberan, Neuenkamp, Dargun, Stolp, Kolbatz, Pudagla, Belbuk 8597 (S. 443), Amelungsborn und Betzingerode 9794, Cismar 10051, Dargun 8681, Doberan 7983. 8653. 9615 B (S. 173). 9648 (S. 208). 9715. 9794. Reinfeld 8219, vom ehemaligen Abte von Loccum, decr. dr., päpstlichem Kaplane 9648 (S. 208), vom Prior von S. Michaelis zu Lüneburg 7975, von den Pröpsten von Eldena 7525, von den Conventen von Cismar und Doberan 10051. 8653, von einem Priester 8839. venerabiles et discreti nennt der Dekan von Bützow die Bgmm. und Rmm. von Rostock 7965 (9). v. neben circumspectus und religiosus s. da.
venerandus, Prädikat von Bischöfen 9541. 9693 (v-a paternitas). 10048 (S. 556), von Propst, Prior und Kapitel von Ratzeburg 8120, vom Kanzler Bertram Behr 8055. dominacio veneranda: ein Graf von der Mark 9498. veneranda discrecio: der Rostocker Rath 9073. venerandi et religiosi: Provinciale, Generalvicare, custodes, ministri, Gardiane der Dominikaner und Franziskaner, Prioren und Subprioren der Augustiner und Karmeliten 8597 (S. 443).
vengnisse s. Gefangenschaft und Einlager.
ventilare discordiam 9715, controversiam 9801 (S. 347).
ventimolendinum s. Mühle.
ver (= vor, Frau) 9758.
ver-, niederdeutsch: vor-, wo man deshalb bei niederdeutschen Wörtern nachsehen wolle.
Verafterpfändung s. Satzung.
Verantwortlichkeit des Auftraggebers für den Beauftragten 9400 (4). Jeder ist für sein Thun verantwortlich 9400 (8). Vgl. Herr.
Verantwortung des Kanzlers Bertram Behr vor Hg. Albrecht von Meklbg. betreffs der Klagen des Rs. Heinrich v. Stralendorf 8753. Vgl. Klage.
Verarmung s. Noth.
verbatim 9425.
Verbeugungen der Geistlichkeit des Schweriner Doms beim Eintreten, in latere, ad statuam, bei gewissen Stellen des Gesanges 10128 (S. 649).
verbigena: Christus (verbum caro factum) 8416.
Verbindung s. Bündnis.

verbotenus (ausdrücklich) inhibere, ne 7918.
Verbrecher s. Missethäter und Landfriede.
verbrennen s. Brand und Strafe.
verbriefen: vorbreven 9470. 9495. 9558. 9560 (S. 117, 118, 120, 123). 9641. 9702. 9744 (S. 299). 9772. 9750. 9751.
verbum: verba adjutoria s. Einrede. verba pulchra que fuerunt et sunt quasi chimera 9736n. tam verbis quam opere 9525. v. tenere das Wort halten (im schwedischen Reichsrathe thut es der Marschall) 9237 (S. 388).
verde, Plural von vart: publice vie seu semite aquarum, que vulgariter v. dicuntur 8871. Vgl. liber viaticus sive verdebok (wismarsche Urk. von 1412).
verdegen (ausrüsten): were dat se orse vorloren, so schole wi se v., oft wi se gereden wollen hebben 8006 (S. 549).
Verdeutschung (vgl. Deutsch). Das deutsche Wort wird einfach neben das lateinische gestellt: ciphi, schalen argent. 7438 (S. 41). interdicunt, byspraken 7516 (14). ad vincula civitatis, in den pan[t]kelre 8899. promiserunt . . . et dixerunt, redent 9930. — domus lateris sive teghelhus, arundo sive ret, clavi sive neghele, restes sive weden, baculi sive schegte 8295. — cessodium id est orveyde 8886. injuria id est unlik 9400 (3). — de aquatione proprie ut der bornynghe 8453 (S. 276). vernis pr. de berzel 8453 (S. 276). case pr. katen 8588. ornatus aurei et argentei pr. smyde 8646 (S. 493). latera pr. spekside 9254. (in stangno pr. Lypze 9468). cum . . . cespitibus pr. myth torven 9673. valva allecium pr. haringhdor 9740. defensio pr. were 9748 (S. 304). a[q]ua molendini pr. molenbeke 10125. — ad magnum gurgitem scilicet grothen strom 7680. — virgulta salicum videlicet wichelen 8228. modius vid. schepel 8705. summum vid. ghevel 8902. — ager superfluus wlgariter overslachtech akker 7403n. injuria wlg. schelinghe 7652 (7). — enynghe und toleghinge dat incorporacio hed 9612. — quatuor kothas wlgariter kothe appellatas 7609. venacionum inhibiciones que vulgo wiltbanne appellantur 8371A. — pullus rookhôn dictus 7433. molendinum dictum walkemole 7453n. 9620. terre defensorium fossatum lantwere dictum 7480. quatuor anguli sive acies orde dicti 7516 (5). domus sectatoria dicta hovhus 7575. preco dictus kreyerer 7581 (S. 150). uligo dicta mûr 7633. ciphus dictus en nap 7708. injurie schelinghe dicte 7766 (15). aqua libera dicta vrigwater 7783. vasa argentea dicta schale 7787. naves dicte bøte 7821. nomine dotis brutschat dicte 7841. ligamenta bende dicta 8177. alloqui anspreken dictum 8223. suppellectilia et utensilia domus dicta ynghedûme seu husgheraat 9462. defensio dicta were 9761 (S. 315). cleinodia dicta smyde 9767. liber asser vryebret dictus 9801. cespites zoden dicti 9801. warendia quod dicitur waringhe 7428. 7482. unum spacium agri q. d. eyn hovenstucke 7444. prata specialia que dicuntur hegewische 7458. prout juris est emologidacionis q. d. also weddescattes recht is 7491. prebere q. dinghent d. 7516 (5). devoluciones sive hereditarie successiones q. anval d. 7535. una casa que en cate d. 7673. cum jure hereditario et pheudali rebus et havis q. d. erve len unde varende have 7815. ligna que elreholth dicuntur 9621. pheudum q. lenware d. 9791. sine aliqua . . . interdictione bysprake proprie dicta 7416. pyle pale pr. dicte 7534. ripa d. pr. strand 7680. successio d. pr. anval 9628. warandia quod pr. dicitur waringhe 8035. intra metas q. pr. veltschede d. 8143. jugera extravagantia que pr. dicuntur overlanth 9621. una combinatura lini q. pr. hic dicitur eyn top vlasses 8964. quatuor combinature lini pr. dicendo

(Verdeutschung)
veer top vlasses 9891. unire vorenen in Teutonico dictum 7416. agri dicti in T. de breide Johannis P. 8774. animal quod bubalus Latine, et Teuthonice wesent dicitur 9309: devoluciones sive successiones in wlgo anval dicte 7537. censualia bona thinsgheld in v. d. 7796. collecta in v. scoth dicta 8031. servicium castellatus in v. borghdenest d. 8114 (S. 652). vigil clandestinus in v. slupwachter d. 9961. warendare quod in v. dicitur wareschop 7449. simplex promissum q. in v. reedend dicitur 8228 panni albi qui in v. streckede lakene dicuntur 7583 (S. 155). annona canum que hunthkorne in v. d. 9325 (S. 464). exactiones vulgo schot dicte 9801. exclusa slûze v. d. 9801. stillicidium quod v. dicitur drupfal 8173n. titulo pigneris wlgariter dicti weddeschat 7493. portoria v. prame d. 7639. angaria d. v. unplicht 7698. exules kalende d. v. elende ghilde 8324. quercina ligna v. ekholt d. 8600. pecia terre v. d. en dorlant 9623. loca v. stade d. 9780. agri superflui et excrescentes quod wlgariter overland dicitur 7583 (S. 154). 9621. pheudum q. v. d. lenware 7758. fraternitas q. v. d. ghylde 8088. collacio q. v. uplatinghe d. 9801. exactio q. v. schot d. 9910. case quod v. koten dicuntur 9465. warandia q. v. wareschop d. 9941. — terre defensio wlgariter loquendo landwere 9918 (S. 443). — annona canina quod in wlghe hundecorne nominatur 9459. — valva lapidea que nuncupatur stendor 9995. clippei aurei antiqui qui proprie nuncupantur olde vrankesche scilde 7645. 7672. ager sive campus wlgariter overslagh nuncupatus 7996. pullus qui rochoen v. n. 7788 (S. 340). resignacionem recipere et collacionem facere q. uplatinghe v. n. 7993. annua pensio que orbor v. n. 9538 (S. 200). annona canina quod v. hundecorne n. 9460. jus manus et colli q. v. an hand unde an hals n. 10014. conventicula . . . quorum quedam wlgari vocabulo broderscop . . . sunt . . . nuncupata 9656. — jus synodale quod bannum vocatur 7852 (S. 394). — fama quod volo dici te jodute 9726. fale et fortalicia nostra quod volo dici ronnebome unde landwere 9995. — virge quas meteruden volumus intelligi, emittunt germina quod leyken v. i., glatialis piscatio, quam vischen tu yse v. i. 8871.
veerdevat 9208 Vgl. quartale.
verdienen s. deservire.
Verdingung im Sinne von Brandschatzung s. dingnisse. Niemand soll sich zwei Herren zugleich verdingen (wismarsche Bürgerspr.) 9355 (10). Der Böttcher Hannes verdingt sich dem Joh. Pomerene. Zeit, Lohn, Arbeit 8177.
verdracht in 10091 ist eine Übersetzung von pactus in 8793.
Vereignung s. Eigenthum.
verendel (quartale) landes 8144.
Verfestung (vgl. das Stralsunder Verfestungsbuch her. von Francke, mit Einleitung von Frensdorff): proscribere 7595. 7627 (sunt nostri proscripti viri). 7700. 7732. 7798. 7937. 7976 (S. 511). 8103. 8230. 8315. 8393 (S. 194. 9433. 9468. 9608. 9720. 9819. 9942. p. vel bannire 7594. vorvesten 7717 (S. 269 f.). 7890 (S. 431). 7911 (S. 451). 8262. 8560. 8827. 8931 (S. 99). 8944. 9560 (S. 118, 123). 9884. 10065. scal . . . vorvestet wesen vnd scal in unser gemeine lande vreden hebben 8577 (S. 416). scal vorvestet wesen unde nynes vredes gheneten 9560 (S. 119). vredelos leggen 7661 (17, S. 224). 7717 (S. 270). 7824. vredelos ere vredelosen 7716. vredelosede lude 8131. richten mit vredelosem unde anderem richte 7661 (17, S. 224. vorvestynghe 8560. in de veste bringen 8815 (S. 673.

Verfestung)
an de veste nemen 8931 (S. 99). 9282. syk in dy veste wylkoren 9282. de veste liden, in der veste sitten 8912 (S. 84). ut der veste laten 7717 (S. 269). 7911 (S. 451). uter vestynghe laten 8262. vestinge 9282. — Wirkung der Verfestung ist Friedlosigkeit (was schon der dem lübischen Rechte eigne Ausdruck besagt). Erschlagen Verfesteter ist sunder broke (Landfriede für Meklbg., Schwerin, Lübek) 7717 (S. 270). Die Diener des Kgs. von Schweden sollen in den Seestädten und meklenburgischen Häfen in seinen Geschäften Geleit haben, sofern sie nicht verfestet sind; verfesteten sollen die Hge. Geleit schaffen 7976 (S. 511). Die von Lübek friedlos gelegten Mannen des Grafen von Schwerin sollen, falls sie nicht binnen bestimmter Frist Genugthuung leisten, auch in der Grafschaft des Schutzes verlustig gehn 7716. Wer einen im Landfrieden Verfesteten hegt, fällt in gleiche Strafe 8577 (S. 416). 9560 (S. 119). Die v. Züle wollen die von Lübek Verfesteten nicht hegen 7798. Die von Hg. Albrecht von Meklbg. friedlos Gelegten sollen in Grabow und bei den Herrn von Putlitz keinen Schutz finden 8131. 8827. Verfestung mit Confiscation des halben Vermögens, die Hälfte bleibt den Erben 7661 (17, S. 224. Schiedsspruch der Rmm. von Lübek und Greifswald betreffs Kampens). Vertrag dahin, dass, wenn Heinr. Gagzow (der die Verfestung Boidewans veranlasst hatte) dixisset hominibus in bonis predicti Boydewani quid faciendum, illis (den Erben Bs.) tantum facere debet, quantum de jure facere oportebit 8505 (Wismar). Der verfestete Eggert Bölkow verlässt sein Haus und Wurt zu Rostock auswärts vor Zeugen an Heine Freienstein; dieser befreit (durch seine Zeugen) das Gut vor den Richteherrn von der vor den Kämmerern erfolgten Anfechtung 9608 (Rostock). Verfestung um Todtschlag (angefochten 10060. 10062) zieht nach lübischem Rechte Verfall der Habe nach sich 10065 (Wittenburg. Urtheil). Hg. Albrecht v. Meklenburg vereignet Mallentin an Bruno Holt, dem und dessen Erben eine etwaige V. nicht irgendwie daran schaden soll 7594. Hg. Albrecht von Meklbg. klagt, dass die Lübeker sich um ihre Verfestung in M. nicht gekümmert haben 8912 (S. 84). — Wie weit reicht die Verfestung? Die von dem von Lübek eingesetzten Vogt zu Wittenburg ausgesprochene Verfestung reicht wor gy (der Lübeker Rath) dat Lubesche recht hebben 10065. In Rostock wegen Landfriedensbruch Verfestete sind auch in das wismarsche Verfestungsbuch eingetragen, doch ist die Schrift nicht fertig geworden 8315 mit n. Vgl. 11184. Henning v. Tarnewitz und Genn., die in Parchim wegen Raubes verfestet sind, werden auch in Rostock verfestet 8230. Die vom Propste des h. Kreuzkl. zu Rostock (über Bauern?) ausgesprochene Verf. soll, wenn er darum bittet, auch im Gebiete des Herrn Nicolaus III von Werle ausgesprochen werden 7710 (S. 260 1). Hg. Johann von Meklbg.-St. will, wenn er durch Recht und Urtheil gedrängt wird, die Verf., die zu (Neu-)Brandenburg über Friedland ausgesprochen ist, auch seinerseits auszusprechen, auf etwaige Brüche verzichten, falls zw. den Städten ein Vertrag vereinbart wird 9282. Verfestung um Landfriedensbruch gilt für das ganze Gebiet des Landfriedens 7717 (S. 269). 7890 (S. 431 f.). 7911 (S. 451). 8931 (S. 99). 9560 (S. 118, 123). Damit die Verfestung auch von den Verbündeten verhängt werden könne, sind ihnen die Namen der Verfesteten anzuzeigen 7717 (S. 270). 7890 (S. 431 f.). 8931 (S. 102). 9560 (S. 118, 123). Lübek Hamburg Rostock Stralsund Wismar Kolberg Stargard kommen überein, dass der Verfestete einer dieser Städte, wenn er ungeleitet in einer der andern begriffen wird, durch der ersteren Brief gewonnen werden soll 9886. Der wismarsche Rath ersucht den hamburgischen, die wegen Raubes in W. verfesteten v. Plessen zu richten, falls sie in H. sich des Todes schuldig gemacht haben, sonst aber sie festzuhalten, bis ein Kläger hinüber gesendet werden könne 7627 (die Enthauptung des einen erfolgt auf die Klage eines wismarschen Bürgers 7630. 7628). Die vor dem Landrechte gegen Bürger von Grevesmühlen ausgesprochene Verfestung gilt nicht vor dem lübischen Gerichte in der Stadt 8560. — Aufhebung der Verf. Die Verf. erlischt nicht mit dem Landfrieden 7911 (S. 451). 8931 (S. 99). Keiner der zum Landfrieden Verbündeten darf eine Verf. um Landfriedensbruch einseitig aufheben 7717 (S. 269). 7911 (S. 451). 8931 (S. 99). In dem Frieden, den Hg. Albrecht von Meklbg. mit Lübek abschliesst, wird ausgemacht, dass diejenigen seiner in Lübek verfesteten Mannen, für die der Hg. bittet, los sein sollen, dass er aber über die übrigen gemäss dem Landfrieden richten wolle; Ausnahmestellg. der v. Lützow 8944. Graf Otto von Schwerin will Stavenow brechen, bedingt aber, dass diejenigen seiner dort befindlichen Vasallen und Diener, die verfestet sind, aus der Verf. entlassen werden 8262. Heinrich v. Gagzow zu Wismar lässt sich bestimmen, die gegen (den unterdes verstorbenen) Boidewan von Kartlow ausgebrachte Verf. zurückzunehmen 8505. — Die Rostocker Richteherrn zeigen den dort Verfesteten ihre Verf. an 8550 (S. 389. Vgl. 7937n. 8481). — Die St. Friedland hat sich in die Verf. verwillkürt 9282. — Die Päpste Urban V und Gregor XI verbieten bei Strafe des Bannes Geistliche zu verfesten 9695. Kaiser Karl IV bedroht die Verf. Geistlicher mit Ehrlosigkeit und einer Busse von 50 M. Goldes 8670 (S. 520). Der Bischof von Ratzeburg klagt über Verf. seiner und seiner Kirche coloni villani servi subditi 8393 (S. 194). — Weshalb wird verfestet? Nicht wegen eines Verbrechens an sich, sondern wenn der Verbrecher sich dem Gerichte durch Flucht entzieht 7595. 9323. 9386. 9819. In 7627 f. hat entweder der schon Verfestete zu den Verhandlungen Geleit gehabt, oder er ist verfestet, nachdem die Verhandlungen sich zerschlagen hatten. Das nicht gesühnte Verbrechen ist: Todtschlag 7700. 8249. 8627. 8874. 10004. 10065. bodenstulpen und Todtschlag 9433. Todtschlag und rerof 8658. 9224. rerof 8769. Absicht des Todtschlags und Schmähworte 8624. Schindung eines Knaben 8566. Verwundung 7937 mit n. 8103. Absicht der Verwundung (Messerstoss) 7595. Gefangennahme 9560 (S. 119). Gefangennahme und Schatzung 8315. 8577 (S. 415 f.), und Raub 9225, und Verrath und Raub 7732. Raub 8230. 8815. 9421. 9468. Raub und Entziehung aus dem lübischen Rechte 9226. Seeraub 8977. Pferderaub 7627 (7628). 8481. 8519. Pferdediebstahl 10004. cum servicio et 6 marcis den. furtive et secrete recessit 9819. Verkauf gestohlener Ringe 10004. Hehlerei 9323. Marktfriedensbruch 8714. Gewaltthat 8912 (S. 84). 9720. Verkauf des Fleisches von gefallenem Vieh 8707. nephas gegen die Rmm. (Ableitung von Wasser der städtischen Mühle) 9942. 10004. Nichtstandhalten einer Klage auf Verläumdung trotz Verwillkürung von Leib und Gut für den Fall der Flucht 9386. — Die in Rostock und Wismar erfolgten Verfestungen sind in besondere Verfestungsbücher verzeichnet, aus denen nur eine Auswahl für das

(Verfestung)
Urkundenbuch in Betracht kommen konnte. Daher erscheinen in dem Verzeichnisse der Verfesteten so viele Mannen. Es sind verfestet: die Dorfschaften Freienholz und Elmenhorst 9225. 9421. Vogt Bgmm. Rmm. und Bürger von Tessin 9226. – Volrath u. bukede v. Plessen 7627. Günther v. Levetzow zu Klein 7937. Günther v. Levetzow und Arn. Valkenhagen 7937n. Vgl. 8550 (S. 389). Mathias v. Örtzen 8103. Henning v. Tarnewitz u. Genn. 8230 (Parchim). Berth. Preen u. Genn. 8249. Werner Plate u. Genn. 8315. Reimar Barnekow Rodehose u. Arnold Metzeke 8481, vgl. 8550 (S. 389). Heinr. Wulf R. 8519. Püschow, Stockfiet, Plate 8624. Herm. Storm u. Genn. 8627. Henneke Moltke zum Stritfelde u. Genn. 8658. Riveling Vogt zu Marnitz 8815 (S. 673, Brandenburg?). Henn. v. Putbus R. u. Genn. 8977. Bolte u. Lüdeke Zepelin 9224. Henn. Storm u. Genn. 9468. Henn. Breide u. Genn. 9720. Nic. v. d. Lühe 10004. Joh. v. Plessen R., Heinr. v. Plessen, Rostock 10004. die Schele 10065 (Wittenburg. Vgl. 10060. 10062). — Vicke u. Henn. bi dem Dore 8769. Lüdeke Gruel u. Genn. 9433. Benannte Einwohner von Questin u. Gammelin u. der Müller von Brüsewitz 7732. der Sohn des Pfarrers zu Damshagen 10004. der Schneider Hg. Heinrichs von Meklbg. Rolof 8874. der Begarde Nic. v. Lübek 7700. Lübeker Bürger 8912 (S. 84, Meklenburg). — Heinr. Tribus weil. Vogt zu Wismar 9942. 10004. Boidewan v. Kartlow 8505. Bürger oder Einwohner von Rostock 7595 (? Volmar Gramule). 8566. 8707. 8714. 9323. 9386. 9608. 9819. 9855n. (? Segebode).

Verfolgung von Verbrechern: volgen, insequi super publico forefacto et fuga 9726. Abmachungen über die Verfolgung der Verbrecher in den Landfrieden 7524 (S. 110). 7717 (S. 268 f., 271). 7731 (S. 286 f.). 7824. 7881 (S. 419). 7911 (S. 451 ff.). 8234 (S. 59). 8577 (S. 416). 8931 (S. 100, 102). 9560 (S. 119). Vgl. Heerfolge. — Verfolgung von Friedebrechern und Todtschlägern 7862. 9726 (vgl. 10234).

Verfügungsfreiheit. Dem Eigenthümer von ländlichem Besitze wird häufig das Recht zugestanden, den ihm vereigneten Besitz alienandi et transferendi in quascunque personas ecclesiasticas vel seculares et ordinandi et disponendi liberrime in eis et cum eis omnia que eorum placuerint voluntati (7610), pro suis usibus retinere necnon vendere donare permutare aut quocumque modo voluerint alienare ecclesiis monasteriis spiritualibus sive secularibus personis et de ipsis vicariam sive missam aut alia pia opera instaurare fundare et dotare (7433) od. ähnl., mitunter mit dem ausdrücklichen Vermerke »ohne Zuziehung« des Lehns- oder Landesherrn. Meistens sollte so befreiter Besitz zu geistlichen Stiftungen verwendet werden. Solche Freiheit ward verliehen von den Hgen. von Meklenburg 7497. 7610. Von Hg. Albrecht von Meklbg. (direct oder indirect) 7433. 7535. 7537. 7656. 7739. 7788 (S. 339). 7929. 8058 (1/3 zu Vicareien verwendbar). 8079. 8114 (S. 652). 8116 (S. 655). 8121. 8139 (vgl. 8196). 8142. 8557 A. 8692 (Grafschaft Schwerin jenseits der Elbe). 8699. 8752. 8880. 8854. 8862 (S. 39). 9136. 9379. 9412. 9413. 9614 (S. 169). 9889 (Grafschaft Schwerin jenseits der Elbe). 10084. von Hg. Johann von Meklbg.-St. 7: 35. 7943. 7944. 8416. 9530. 9641. von den Herrn von Werle 7597 (mede tu dunde, wat se wyllen). 7875. 9348. 10010. 10014. von der St. Marlow 9091. 9093. von dem Propste von Rehna 8419. — Es wird das Recht zur Verwendung zu einer geistlichen Stiftung zugestanden von Hg. Albrecht von Meklbg. 9338. 9506. 9551. 9782. 10059. von Hg. Johann von

(Verfügungsfreiheit)
Meklbg.-St. 8016. von den Herrn von Werle 7473. 8758. 10018. von dem Kl. Broda 8350. vom Grafen von Fürstenberg 9596. — Das Gut, über das die volle Verfügungsfreiheit verliehen wird, ist nicht vereignet. Es verleihen die Verfügungsfreiheit Hg. Albrecht von Meklbg. 7839 (Fälschung). 8659. 8761. 8844. 9470. Hg. Johann von Meklbg.-St. 8588. 9542. — Der Sternberger Rath kann eine von Hg. Johann von Meklbg.-St. erkaufte Mühle einem Bürger überlassen (laten) 9622. Hg. Albrecht von Meklbg. verkauft Besendorf an Werneke Naudin mit dem Rechte dat he dit dorp . . . vorkopen vorsetten unde vorlaten mach, wene he edder sine erven willen, sunder tu geystliker wolt, de wy sunderliken utnemen 8896. Joh. Niding zu Lübek verwillkürt sich von seinem beweglichen wie unbeweglichen Gute seiner Tochter und seinem Schwiegersohne nichts zu entfremden 8390.

Vergessenheit. Eine Verordnung Kg. Hakons ist in Verg. gerathen 9511.

Vergleich zwischen dem Bisthume Schwerin und den v. Bülow 7454. 7538. 9080 (Verhandlungen). 9166. (Vgl. Rechtshandel); zw. der St. Rostock und den v. Schnakenburg 7956; zw. dem Rostocker Rathe und dem Kler. Dietrich Gisewitte um eine Geldforderung 7965 (23. Vgl. Rechtshandel); zw. dem Kl. Dargun und dem R. Tesse v. Kameke um Überland 7996; zw. Gottfried Lukow und dem Kl. Dargun um eine Hebung 8022; zw. Joh. Rambow, Pfarrer zu Waren und dem Kl. Malchow um die Erfüllung von Pflichten, die mit einer Stiftung verbunden sind 8053 (Bestätigung durch Official und Generalvicar des Bischofs); zw. dem Kl. Broda und Henneke Kessin um Hebungen 8097; zw. den v. Doren und dem Kapitel von Ratzeburg um Besitz zu Pötow 8107 (vgl. 8120); zw. Werner Bicherman und Elver um die Aalwehre zu Plau 8148; zw. den Kros und dem h. Geiste zu Lübek um Besitz zu Wangern 8211; zw. Herrn Nicolaus III von Werle und Henneke Moltke zu Rossewitz 8609; zw. Radeke v. d. Siemen, dem Pächter der Salzgüter des Kl. Doberan zu Sülze, und dem Kloster 8651 (vgl. Rechtshandel); zw. dem Rm. Joh. v. d. Kyritz zu Rostock und Heine Berse zu Wismar um eine Geldforderung 8800; zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und dem Domkapitel zu Lübek um die Rechte des Kapitels in seinen meklenburgischen Besitzungen 8890 (vgl. 8599, 14. 8892. 8894); zw. den v. Heidebrek und dem Kl. Dargun um Bede 9102; zw. dem Deutschen Orden und dem Erzbisthume Riga 9475n. (vgl. 9478n.); zw. den v. Oldenburg und Frau Mechthild v. Wenden um Besitz zu Nienhagen 9590; zw. dem Rostocker Rm. Heinr. Vrese und Joh. Nortmeier um Barnstorf 9599; zw. der Nonne zum h. Kreuzkl. Heseke Lange und Thiedeman Eichhorst zu Lübek um Erbgut 9644; zw. dem Bischofe von Schwerin und dem Archidiakone zu Tribsees um Gerichtsbarkeit 10034. Vgl. Sühne, Schiedsrichter, Rechtsspruch, Vertrag.

Verhältnis: si quid manet de 100 marcis non solutum .. dabit .. redditus sicut de 100 marcis 10 marcas 8654. Vgl. rata, antal, Mannzahl.

Verhandlungen. Kg. Magnus von Schweden bevollmächtigt Hg. Albrecht von Meklbg. und Graf Heinr. von Holstein zu V. mit Lübek 7855 (vgl. 7638n. 7777), den ersten allein zu V. mit Rostock Wismar und Stralsund 7858. V. zw. dem Grafen von Schwerin und Lübek 7864 mit n.; zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Hgen. von Pommern durch den R. Joh. v. Plessen 7988 (S. 527); zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und den Grafen von Holstein einerseits und dem Kge. von Dänemark anderer-

(Verhandlungen)
seits 8229 (Bericht); zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Hg. Erich von Sachsen-Lauenburg zu Helsingborg unter Vermittlung des Kgs. von Dänemark 8524n. (vgl. Schäfer, Kg. Waldemar S. 160n.); zw. den Kgen. von Dänemark und Schweden 8764n.; zw. dem Rathe von Boizenburg und dem Bevollmächtigten des Grafen von Teklenburg und lübischen Rmm. 8858 (Bericht); über streitiges Eigenthum vor dem Rathe zu Grevesmühlen 8909; der Hansestädte mit dem Kge. von Dänemark zu Agersö wol nicht zu Stande gekommen 9368 mit n. (vgl. Schäfer, Kg. Waldemar S. 382f.); des Rs. Gustaf Arvidsson zu Thorshälla 9426 (S. 559), mit den Westgothen S. 560 ö., zu Westerås S. 562; der Hansestädte vor der Besendung des Kölner Tages (1366 Dec. 10—1367 Oct. 6) 9574; die Hansestädte brechen ihre Verhandlungen mit dem Kge. von Dänemark ab 9736 mit n.; Verh. der Hansestädte mit Hg. Albrecht von Meklbg. um Kriegsrüstung, Kopenhagen und Darlehen in Aussicht genommen 9829; Verh. der Hansestädte mit Wisby und Kg. Albrecht von Schweden und Hg. Heinrich von Meklbg. wegen des dänischen Krieges 9829 mit n.; der Hansestädte mit Norwegen 9948 mit n.; zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und dem Markgrafen von Brandenburg suchen die Hansestädte anzubahnen 9974. Vgl. 9975. 9979.

veritas: dixerunt in verbo veritatis volentes hoc juramentis suis confirmare 8497. juramenta de calumpnia et veritate dicenda s. Eid.

Verjährung: ein Recht an einem Wasserlauf hat über 30 Jahre bestanden und ist an die siebte Hand gelangt 8259 (Rostock). Das Kl. Ribnitz beruft sich darauf, dass es Petersdorf über 30 Jahre in ruhigem Besitze gehabt habe 9864 (1). Vgl. Jahr, Gewähr, Menschengedenken.

Verkauf: vorkopen, vendere, venundare (9802). vorkopen oft in Verbindung mit laten wie vendere in Verbindung mit dimittere. vorkopen to ewigem kope, to eneme rechten (koften) kope od. ähnl. s. Kauf. vendere justo emptionis titulo s. Kauf. vendere justo vendicionis titulo 7458. 7758. 7803. 7851. 8571. 9634. 9708. 9891. 9973. juste et perpetue vendicionis tytulo 7435 (S. 35). juste vendicionis titulo 7730. 7880. 8011. juste et rite (rate?) vendicionis tytulo 8248. vendicionis tenore 9833. justa vendicione 8179. directa atque perfecta vendicione 9778. hereditaria vendicione 8139. vorkopen redliken und rechtliken z. B. 7409. redeliken z. B. 9449. (juste) rite et racionabiliter z. B. 7400 (S. 1). 7407. 7430. 7433. 7449. 7473. 7482. 7497. 7594. 7714. 7840. 9614 (S. 169). 9619. 9634. 9667. 9770. 9778. racionabiliter z. B. 7412. ex certa scientia z. B. 7428. proprio arbitrio liberoque animo 7407. matura deliberacione prehabita z. B. 7412. 7458. 9467. 9614 (S. 168). 9634. 9708. mature deliberatus 7430. animo deliberato 7449. urgente necessitate et suadente utilitate 9619. ob evidentem dominii utilitatem 9780. pro justo precio 9619. Vgl. Einrede. slicht van der hant 10134. Vgl. Hand. vendicionis contractus s. contractus. — Das Kl. Doberan lässt sich die Freiheit des Verkaufes in Malchin verbriefen 9801 (S. 349). Vgl. Handel. — Was wird verkauft? die Grafschaft Schwerin 8541 (vgl. 8542. 8581. 8582. 8583. 8584. 8283. 8586. 8587. 8592—95. 8684. 8687. 8693. 8694. 8711 mit n. 8715. 8751. 8794. 8847. 8993. 9031). Herrschaft Alt-Bruchhausen 7450n. Schloss Eikhof 8043. 8051 (S. 595). Grabow 7964 (vgl. 7988, S. 525, 532. 8453, S. 276. 8131. 9186). Antheil an Plau 8591. Schloss Stüvendorf 8374. Halb Redefin mit Zubehör 9187. Die Güter der Komthurei Krankow 8135 (vgl. 8139. 8196. 8136. 8213. 8578. 8254).

(Verkauf)
Toitenwinkel 8875 (vgl. 8876 und 8878). Brüel 7988 (S. 531). Dörfer, Höfe, Hufen oder Antheile daran (auch Hebungen daraus, da oft aus der Urk. nicht zu ersehen ist, ob nur die Hebungen oder auch der Besitz, auf dem sie ruhen, verkauft werden): 7400. 7403n. 7407. 7409. 7412. 7428 (vgl. 7429). 7430 (vgl. 7431. 7432. 7659). 7449. 7458. 7482. 7505. 7562. 7563. 7569. 7579. 7609 mit n. (vgl. 7610. 8211. 8741). 7633. 7644. 7655. 7677. 7689. 7691. 7692. 7694. 7696. 7736. 7739. 7758. 7760. 7761 (vgl. 8251. 8258). 7788. 7840. 7851. 7874. 7931. 7950. 7966. 7967 (vgl. 7968). 7993 (vgl. 8015). 8003. 8021. 8030. 8035. 8074 mit n. 8079. 8094. 8095 (vgl. 8100. 8663. 9272. 9307). 8096. 8114. 8109 (vgl. 8180). 8145. 8175. 8182. 8197. 8214 (vgl. 8250. 8285). 8218 (vgl. 8303). 8233. 8282. 8302 (Leibgedinge). 8319. 8323. 8337. 8349. 8350. 8408. 8415. 8434. 8437. 8443. 8459 (vgl. 8460. 8471). 8463. 8489 (vgl. 8490. 8515. 9120). 8498 (vgl. 8499). 8545 (Leibgedinge). 8565. 8619. 8642. 8661. 8654. 8672. 8701 (vgl. 8710). 8720. 8723. 8729. 8741. 8750. 8761. 8819. 8837. 8844. 8846. 8850. 8856 (vgl. 8857). 8877. 8896. 8925. 8940 (vgl. 8863. 8864). 8947—52. 8959. 8964. 8966. 8994. 9015. 9018. 9019. 9068 (vgl. 9076. 9101. 9151. 9152). 9070. 9072. 9113. 9122. 9126 mit n. 9154. 9171. 9190. 9234. 9240 (vgl. 9241). 9253. 9278 mit n. 9299. 9300. 9325 (vgl. 9326. 9350. 9391). 9340. 9351. 9378. 9401. 9403. 9412. 9463n. 9479. 9546. 9547. 9555. 9558. 9589. 9596. 9614. 9680. 9708. 9729. 9763. 9778. 9788. 9796. 9859. 9860. 9885. 9901. 9902. 9922. 9923. 10130. 9965. 9967. 9973. 9998. 10028. 10032. 10037. 10039 (vgl. 10096). 10050. 10051. 10092. 10095. 10097. 10135. Die Feldmark Garlin 8475 (damit sie zu Holz und Gras gelegt werde). Ländereien in Schweden 9787. 10077. Acker vom Hofe Vogelsang zu Wasmodshagen 8166. Wiese jenseits der Warnow 9077 mit n. Wald 8122. See 7978. — Mühlen: zur Böken 9269. Bullenmühle 9230. 10095. M. zu Fahrenholz 8143. Lüssow 7704. Malchin 9365. Malchow 8267. 9467. Neuburg 8432. Rey 9902. Rostock 7713. 7916. 7922. 8314. 8650. 9507. 9550. 9870. Röversbagen 8167. Sternberg 9622. Wismar 7544. 7754 mit n. 7998. Zahrenstorf (Rente) 7762. — Krug zu Röversbagen 7863 mit n. (in Wirklichkeit theilweise nur verpfändet). — Städtische Grundstücke: zu Bützow 7495 (Acker). Güstrow 8625 (Hof; vgl. 9108). Kolberg 8031 und 8046 (Klosterhof). Parchim 7671 (Burglehn). Rostock 7434n. 7502 mit n. 7503 mit n. 7519. 7521. 7589 (vgl. 9303 mit n.). 7593 mit n. 7600 mit n. 7601 mit n. 7605. 7608. 7620. 7646. 7665. 7707. 7740. 7741. 7747 (Güter; Verkauf zu Malmö). 7782. 7802. 7853. 7899. 7936. 8017. 8154. 8206. 8304. 8362. 8397. 8621n. 8630. 8669n. 8923. 8962. 9035. 9061. 9147. 9407. 9608. 9689. 9735. 9766. 9847. 9853. 9955. 10012. 2 Schmieden 8123. Badstuben 7600n. 8112. 9740. 9970n. Haus mit Wechseltisch 9669. Wurten 7464n. 7598n. 8682. 9608. 9619. Acker 7420. 7437. 7924. 9096 mit n. Gärten 7464. 8669. Schwerin 8134 (Hof auf der Schelfe). Teterow 8967 (Acker). Wismar 8192 (Hof des Deutschen Ordens, vgl. 8226). Buden zu Skanör und Falsterbo 9632n. — Bede, Hundekorn, Zehnten, Zoll, Gericht, Rente, Leibrente, Salzhebung s. da. Münzgerechtigkeit in den Ländern Rostock Gnoien und Schwaan 8903. Freiheit Ziegelerde zu graben 9780. Wagen und Pferde 9963. Rechte, die verpfändet sind und erst nach dem Rückfalle in den Besitz des Käufers kommen 7730. — Wer verkauft? Hg. Albrecht von Meklbg. 7739 (Nienhusen). 8557A (Eigenthum usw. zu Deutsch-Kussewitz). 8720 (Klein). 8844 (Bartelsdorf). 8896 (Besendorf). 8903

(Verkauf)
(Münzgerechtigkeit). 9558 (Kl.-Trebbow). — Hg. Johann von Meklbg. St. 8416 (Eigenthum zu Petersdorf). 8449 (Eigenthum zu Staven). Hg. Joh. und Hfr. Agnes 9622 (Mühle zu Sternberg). -- Nicolaus IV von Werle-Goldberg 7840 (Neu-Drewitz). — Nicolaus III von W.-Güstrow 7704 (Mühle zu Lüssow). 8182 (Eigenthum und Lehnrecht an Wiendorf). 8043 (Eikhof). — Lorenz von Werle 9902 (Gehmkendorf). 9780 (Freiheit Ziegelerde zu graben). Hge. von Sachsen-L. 8591 (Antheil an Plau). -- Grafen von Teklenburg 8541 (Grafschaft Schwerin). — Bauern s. unter Bauer. — Vormünder s. Vormund. -- Frauen (Mann und Frau) s. Vormund. – Bevollmächtigter 9847. -- Wo wird der Vertrag abgeschlossen? im Chore der Marienkirche zu Wismar 8850. Verkaufen vor den Thoren der Stadt usw. s. Handel. -- Bestätigung des Verkaufs durch Unmündige nach Erreichung der Mündigkeit verheissen 7429. 7644 (S. 204, vgl. 9623). 8114 (S. 653). Abwesende Miteigenthümer sollen nach der Rückkehr den Verkauf bestätigen oder bewilligen 7609. 8604. 8923. 9596. Ein mündig gewordener bestätigt den Verkauf 9623 (vgl. 7644); ein Heimgekehrter(?) 9235. Verzichtleistung von Erben 9087. Wegen der Einwilligung der Erben s. consensus. — Bestätigung durch die Lehnsherrn (Willebriefe, auch in der Form der Belehnung). Die Verkäufer von 4 Hufen zu Wozeten (Eigenthum) sollen nöthigenfalls mit ihren Urkk. vor Herren und Bischöfen erscheinen, wenn sie aber ihren übrigen Besitz am Dorfe veräussern, der Landesherren Willebrief schaffen 8108. Der Willebrief geht in seinen Angaben weit über die Verkaufsurk. hinaus 7880, gibt den Inhalt wesentlich abweichend an und ist nicht vollzogen 8113 (vgl. 8109). Hg. Albrecht von Meklbg. bestätigt den Verkauf 7432 (Vereignung). 7433. 7610. 7656 (Vereignung). 7793 (Vereignung). 7880. 8011 (Vereignung). 8113. 8116. 8117. 8121 (Vereignung). 8139 (Vereignung). 8283 (Verkauf und Willebrief in Einer Urk.). 8420 (Verkaufsurk. 8443). 8490 (Vereignung). 8492 (Verkauf u. Willebrief in Einer Urk.). 8659. 8666. 8705 (Verkauf u. Willebrief in Einer Urk.). 8760 (Vereignung, Verkaufsurk. 8925). 8862 (Vereignung). 8876. 8880. 8900. 8918. 9021 (Vereignung). 9066. 9379 (Vereignung). 9413. 9551. 9845. 9971. 10039 (Vereignung). 10136. Verkauf mit Bewilligung des Hgs. 7563. Willebrief Hg. Albrechts mit Zustimmung seines Bruders 7880. Hg. Johann von Meklbg. bestätigt die von seinem Bruder wegen der Komthurei Krankow gegebenen Urkk. 7496. — Hg. Johann von Meklbg. bestätigt den Verkauf 7457. 7695 mit n. 8102. 8179. 8435. 8440. 9483. 9848. 9903. — Bestätigung durch Hg. Heinrich von Meklbg. 7714n. — Bestätigung durch Graf Otto von Schwerin 7900. 7901. — Bestätigung durch die Herrn von Werle: Nicolaus IV 7844. Johann IV 10018. Nicolaus III als Vormund Johanns IV 8758. Nicolaus III 8484. 8681. Lorenz (8966). Bernhard 7473. 9537. H. Nicolaus III wird als Verkaufszeuge angeführt 8100. — Bestätigung durch den Bischof von Schwerin 8029; durch das Kl. Broda 8251; durch den Propst von Rehna 8419; durch die v. Stralendorf, Preen und v. Plessen 7497. 7610; durch Hg. Erich von Sachsen-L. 7400. 9069; durch Graf Adolf von Holstein 8407; durch Kg. Albrecht von Schweden 9371. 9787. — Herr Nicolaus III von Werle gibt seine Einwilligung im voraus 8484. Hg. Albrecht von Meklbg. und das Kl. Broda werden um ihre Bestätigung gebeten 8762. 8258. Dem Käufer wird eine Urk. des Hgs. versprochen 9859. — Wegen Gewähr und Auflassung s. da; Verkauf auf Wiederkauf s. Satzung und Wiederkauf. Vgl.

(Verkauf)
consensus, Einrede, renunciare. — An wen wird verkauft? an Hg. Albrecht von Meklbg. 8043 (Eikhof 8541 (Grafschaft Schwerin). 8591 (Theil von Plau). 9187 (halb Redefin mit Zubehör); an Herrn Bernhard von Werle 8182 (Eigenthum und Lehnrecht zu Wiendorf); an Herrn Nicolaus III von Werle 8374 (Stüvendorf). — An Bauern s. Bauer. — An Geistliche und an die Kirche s. (treue) Hand und Kirchengut. — Einzelnheiten. Verkäufe in Folge von Schuldverfolgung durch die Gläubiger s. Schuldverfolgung. Die Kirche muss Grundstücke, die ihr vermacht sind, binnen Jahr und Tag verkaufen s. Kirchengut. Hg. Albrecht von Meklbg. will bei vollständiger oder theilweiser Weiterveräusserung der Güter der Komthurei Krankow nichts von den Rechten zurücknehmen, die er Markw. v. Stove daran verliehen (oder bestätigt) hat 8196. Es wird dem Käufer ausdrücklich gestattet, Theile des erworbenen Holzschlages weiter zu veräussern 8353. Verkauf an Geistliche und zu deren Hand an einen Ritter und Knappen vel quibus ... obligare vendere vel quomodolibet aliter disponere decreverint 8701. Beim etwaigen Verkaufe der Feste Lindenberg sind die Vos an den Rath des Herrn von Werle gebunden, und der Käufer muss gewisse Pflichten übernehmen 9491. Wegen der unbeschränkten Erlaubnis, erworbene Güter weiter zu veräussern s. Verfügungsfreiheit. Die ehemaligen Besitzer geben zu einem erfolgten Weiterverkaufe ihre Einwilligung kund 8258 (vgl. 7761. 8251). Wegen Vorkaufrechtes s. da. Nachdem Theile eines Besitzes schon vorher verkauft waren, wird nach Veräusserung des Restes eine Urk. über den Verkauf des Ganzen ohne Rücksichtnahme auf die früheren Urkk. ausgestellt 8100 (vgl. 8094. 8095. 8846 (vgl. 7929). 9965 (vgl. 10130). Bestätigung unter dem Titel eines neuen Verkaufs 9069 (S. 222; vgl. 9068. Beurkundung eines Verkaufs erfolgt erst nach 2 oder 3 Jahren 8397. Urkunde über die Erfüllung der Kaufbedingungen 8595. Anstatt eines Theiles des Kaufgeldes werden Renten oder Leibrenten bestellt 7544. 7740. 7754 7802. 7998. 8362. 8682. 9351 (Leibrente für den ganzen Kaufpreis). Verkauf eines Hauses auf Lebenszeit s. Miethe. Als Verkauf wird gekennzeichnet, was in Wirklichkeit nur Verpfändung ist 7863n.

Verkaufsbeschränkung s. unter Verfügungsfreiheit und Verkauf (gegen Ende) und was dort nachgewiesen ist.

verlassen s. auflassen.

Verleihung s. Lehn, Auflassung, Eigenthum, und falls es sich um die Bestätigung eines Kaufs handelt, unter Verkauf.

Verleumdung. Einer Klage auf V. entzieht sich der Rostocker Bürger Heinr. Bartelsdorf, trotzdem er für diesen Fall Leib und Gut verwillkürt hat 9386.

Verlobung s. Eheverträge.

Verloosung s. kaveln und Lott.

Verlust s. Schade. Abmachungen über Gewinn und Verlust im Kriege oft in Bündnissen.

Vermächtnis. legacio 9681n. Ablass für Vermächtnisse zum Besten von Kirchen 8078. 8575. 8730. 9313. Von allen Vermächtnissen für die Kapelle zu Goldenitz bekommt nach Abzug der Gebühr des Pfarrers zu Schwaan die dortige Kirche die Hälfte 8740. Vermächtnisse an den h. Geist zu Ribnitz werden gegen die Anfechtung des Pfarrers für rechtmässig erklärt 8426 (6; wie Bischof Gottfried es bestimmt hatte: 8426, 1). Bestätigung von Vermächtnissen durch die Erben 7596. 9376. Lindorm Eskilson war wegen eines Vermächtnisses in Schweden

(Vermächtnis) gefangen gehalten 9287. Dass weltliche Obrigkeit die Verwaltung von Vermächtnissen zum Kirchenbau an sich zieht, erklärt Kg. (Kaiser) Karl IV für unzulässig 7873. 8670. — Falls der Priester Martin Strömkendorf vor dem Zahlungstermine stirbt, so sollen seine Schuldner 50 M. propter deum erogare 8340. Bischof Friedrich von Schwerin vermacht Schloss und Vogtei Eikhof an das Domkapitel; doch soll für den Fall der Einlösung der Pfandschilling an die bischöfliche Tafel fallen 9867 (vgl. 9869). Vermächtnis für den Dom zu Güstrow 7487, die Bützower Kirche 7596, S. Jacobi zu Rostock 7601 mit n., S. Marien zu Wismar 7639. Vermächtnisse für den Bau von Kirchen s. Kirche. Vermächtnisse für die Klöster Broda 8203, Dobbertin 9119, Eldena 8246, Malchow 7475, das Kl. zum h. Kreuze in Rostock 7763. 8385n. (vgl. 7636). 8486, die Dominikaner zu Rostock 7521. 8397, die Franziskaner zu Rostock 9029, zu Wismar 9968 (V. eines Hingerichteten); für die h. Geisthospitäler zu Rostock 8400. 9147, zu Wismar 8322. 8665. 9852; für die Armen im h. Geiste, in S. Jürgens und in der Stadt Rostock überhaupt 7811; für S. Jürgens und die Brüderschaft der h. drei Könige in Parchim 7623; für S. Nicolai zu Parchim 7444; für den Kaland in Neu-Brandenburg 8502, den gr. Kaland zu Rostock 7665; für 3 Vicareien in Wismar 9156 (vgl. 6841); für ein servicium im Kl. Doberan 7972, zu Neukloster 8517. — Grundstücke, die der Kirche vermacht werden, müssen binnen Jahr und Tag veräussert werden s. Kirchengut. — Vermächtnisse an Geistliche oder Nonnen 7547. 9034 (Hebungen aus dem Zolle zu Rostock, zu verkaufen). 9060. 9376 (an den Propst zu Rühn, den Archidiakon zu Verden, den Pfarrer zu Sanitz). 9595. 9905. — Vermächtnisse an einzelne weltliche Personen 7708. 8244. 8656 mit n. 9382. 9597. 9705. — Vermächtnis an die St. Rostock?? 9709. — Vgl. Schenkung. auf Todesfall (unter donare) und Testament.

Vermählung s. Ehe und Eheverträge.

Vermessung s. Nachmessung.

Vermiethung s. Pacht und Miethe.

vermis (Wurm) proprie de berzel, eine Pferdekrankheit 8453 (S. 276).

Vermittlung sichern die wendischen Städte sich gegenseitig bei etwaigen Angriffen zu 8540. Ähnliche Zusicherungen, nur weniger bestimmt, finden sich übrigens in fast allen Bündnissen. — Detlef v. Züle sucht die V. des wismarschen Raths gegenüber den v. Mallin, seinen Feinden nach 8813. Die Hge. von Pommern bieten den Hansestädten ihre V. gegenüber dem Kge. von Dänemark an 9164n. Die Brüder Maltzan, R. betreiben die V. zw. Wanenberch Bandow und den Stristorf zu Wismar 10121. Vgl. vordegedingen.

Verordnung Kg. Hakons in Vergessenheit gerathen 9511.

verpachten s. Pacht.

Verpfändung s. Pfand und Satzung.

Verrath: hirmede leghhe wi af rof brand vengknisse duve bodenstulpend vorretnisse und alderleye undat (Bestimmung eines Friedensvertrages) 8534 (S. 366).

Vers: primus versus: Magnificat 10128 (S. 644). versus deprecatorii tam in missa quam aliarum horarum 10128 (S. 649). Der ebdomadarius gibt die Verse aus, der puer versicularius sie an 10128 (S. 650).

Versammlung von Werkmeistern der Ämter und Bürgern in Wismar 8677. Vgl. congregatio und samelinge.

Verschwören der Stadt s. Stadtverweisung.

versicularius puer am Schweriner Dome, gibt die Verse an 10128 (S. 650).

Versprechen: ein erzwungenes V. wird für ungültig erklärt 9287.

Verstümmelung Geistlicher bedroht Kaiser Karl IV mit Ehrlosigkeit und einer Busse von 50 M. Gold 8670 (S. 520).

Vertrag zwischen Hg. Albrecht von Meklbg. und Lübek 7425. 7427; zw. Hg. Albrecht v. M. und Hg. Erich d. j. von Sachsen-L. wegen des Krieges um die Grafschaft Schwerin und die Lehnwahr 7470; zw. dem Grafen von Schwerin und Lübek wegen der gräflichen Mannen und des Redefins 7743; zw. Hg. Albrecht von M. und Hg. Barnim von Pommern-St. über die werlesche Vormundschaft und Stavenhagen 8125; zw. den v. Bülow um ihre Pfandgüter im Stifte Schwerin 8162; zw. dem Markgrafen von Brandenbg. und dem Grafen von Schwerin 8235 mit n. 8262 (um Stavenow); zw. Hg. Albrecht von M. und dem Bischofe von Schwerin über Eikhof 8976 (vgl. 8043. 8051. 8159); zw. dem Malchiner Rathe und dem Kl. Doberan um die Mühlen 9801. — Gelöbnis einen Vertrag zu halten und zu besiegeln 8411. Hg. Albrecht von M. hat, falls er seinen Bruder beerben sollte, den von diesem mit dem Markgrafen von Brandenburg geschlossenen Vertrag zu halten 8367. Der Papst beauftragt die Bischöfe von Lübek und Ratzeburg Verträge, die zu Ungunsten des Tafelgutes des Bischofes von Schwerin geschlossen sind, aufzuheben 9446. — Vgl. Bündnis, Friede, Landfriede, Sühne, Urfehde, Vergleich, Waffenstillstand.

Vertragsbürgen s. Bürgschaft.

Vertretung im Gottesdienste der Schweriner Domgeistlichkeit 10128 (S. 651, 652). V. von Rostocker Kämmerern s. Kämmerer.

Verwahrung: custodia 7416. 9097. 9165. 9487. 9759. 9760. 10036. 10128 (S. 642). gubernacio et c. opidi et castri 9759. 9760. Urkundencopiar in specialissima c. der wismarschen Rmm. aufbewahrt 7416. Verwahrung von Geldern aus Nachlässen oder Vermächtnissen bei den lübischen Rmm. (Kämmerern) 7779. 8656. 9097. 9165. 9487. Hg. Albrecht von Meklbg. hat dem Rostocker Rathe Gelder in V. gegeben 9996. 9999 mit n. 10027. Geld in V. von lübischen Bürgern 9894. 10036. Vgl. (treue) Hand. — Das Pfründenbrot der Schweriner Kirche soll das beim Dekane verwahrte Gewicht halten 10128 (S. 642). — Vgl. deponere.

Verwaltung: Entschädigung des Patrons für die Mühe bei der Verwaltung einer Stiftung 7775 (S. 328).

Verwarnung s. Frist, Ladung, Mahnung.

Verwillkürung des Bannes, Geleites, Gutes, Lebens, der suspensio ab ingressu ecclesie s. da, des Aufenthalts im Lande s. leger.

Verwirkung. vorbreken lif unde ghût 7602 (S. 169). 7911 (S. 453). 9560 (S. 118, 119, 123). pande 8073. 9744 (S. 297). dat gut 9020. vorwerken edder vorbreken Güter 8508. 8997. 9865. vorwerken vorslan edder vorbreken 8898. vorbreken edder werken 9437. vorwreken 9749. 10065. demereri vel excedere 7839. excedere (redditus .. excessi) 10055. curia racione excessuum devoluta 7773. dat gut schal vorvaren wesen 9048 (S. 199). Verwirkung von Lehn s. Anfall und Lehn; V. von Pfändern s. Satzung; V. von Geleit s. da. V. von Leben und Gut s. Strafe. V. der Habe in Folge von Verfestung s. unter Verfestung. V. von Gütern in Schweden 9371. 9372. Eine Rente soll, falls sie nicht binnen Jahr und Tag zu weltlichen Zwecken verwendet wird, der Stadt Rostock verfallen sein 10055.

Verzeihung wird dem Abbitte Leistenden condicionaliter gewährt 8734.

Verzicht: renunciare, renunciatio. — Es leisten V. Gf. Otto von Bruchhausen und Genn. auf das Amt Spenge usw. 7450. Kg. Magnus von Schweden und Sohn auf alle Ansprüche, die sie gegen Lübek geltend machen können 8111n. (1361). Gf. Otto von Schwerin auf Perleberg 8235 mit n. Gf. Otto von Delmenhorst und Oldenburg auf Ansprüche, die er wegen eines in Meklbg. begangenen Raubes erheben könnte 8328. Hg. Albrecht von Meklbg. für sich und seine Hfr. zu Gunsten des Dominikaner-Nonnenkl. zu Skeninge auf alle Ansprüche auf Hammar und Forthäs 8330. Hg. Rudolf von Sachsen-W. auf alle Ansprüche wider Lübek (wegen der Zerstörung von Dömitz) 8478. Hg. Albrecht von Meklbg. auf eine Heringshebung von dem Schweriner See zu Gunsten des Bischofs 8598. Hg. Erich von Sachsen-L. auf alle Ansprüche auf die Herrschaft Meklbg. und die Grafschaft Schwerin 8776 (S. 628, 633). Bischof Wipert von Ratzeburg zu Gunsten des Propstes und Kapitels auf Lehnrecht und Rossdienst zu Gr.-Mist 8798. Hgin. Agnes von Meklbg.-Stargard Zeit ihres Lebens auf Dienst und Hundekorn von Besitz zu D.-Kobrow 8968 (vgl. 8758). Hgin. Euphemia von Meklbg. auf ihr Leibgedinge zu Hagenow 9210. — Die Pfandbesitzer der Vogtei Schwaan auf Rechte an Evershagen und Bramow 8118. 8119. die Moltke auf Gülten des Kl. Scharnebek, womit Hg. Albrecht von Meklbg. sie belehnt hatte 9116 (vgl. 9115). die v. Flotow auf ihre Forderungen an Hg. Albrecht von Meklbg. ausgenommen wegen Vichelns (?) 9137. die Schwiegersöhne des Gr. Otto von Fürstenberg auf dessen Gut im Lande Röbel zu Gunsten Hg. Albrechts von Meklbg. 9175. Nic. Buk R. auf das Hundekorn aus Woltow, wenn Hg. Albrecht von Meklbg. das Land Gnoien einlöst 9502. Dankwart v. Bülow R. zu Gunsten des Stiftes Schwerin auf Bützow Warin usw. 10042 (vgl. 10046 und 10045). — Der Priester Peter Rabode auf die päpstl. Provision mit der Pfarrkirche zu Grevesmühlen; Genehmigung des Bischofs von Ratzeburg 8260. — Lasse Assersone auf alle Ansprüche auf ein vom wismarschen Vogte verkauftes Schiff 7657. Elisabeth, die Schwester (Tochter?) des weil. wismarschen Rms. Konrad Manderow und ihr Sohn auf alle Ansprüche auf die Lübsche und Steffiner Mühle 7752. Vicke Karin vor dem Ribnitzer Gerichte auf die Eintreibung einer Forderung des verstorbenen Fanseke 7770. Henning Brasche auf alle Ansprüche, die er auf Sülten erhoben hat 7778. Joh. Westfal, früher zu Teschow, auf alle Ansprüche, die er auf den Hof des Rs. Heinrich Buk zu T. geltend gemacht hat 7838. Gebhard Stamp u. Gen. auf eine Rente, die der Lutgart Stamp im wismarschen Stadtbuche zugeschrieben steht, unter Aufrechterhaltung des Rechts der Beerbung 7896. Hartwig Küle und Joh. v. Plessen zu Gunsten des Kl. Rehna auf Ansprüche auf Sievershagen 7926. Mag. Joh. Yachin auf den Anfall einer Rente 8064. die v. Doren zu Gunsten des Kapitels zu Ratzeburg auf Ansprüche auf Pötow 8120. Dietrich vom Berge auf seine Ansprüche an eine Haferhebung des Kl. Scharnebek in Boizenburg 8356. Mangold vom Berge R. desgl. 8357. Volbrecht, Mönch zu Scharnebek, mit Einwilligung seines Abtes auf einen Erbfall 8407n. Herm. Olde zu Rostock auf Erbansprüche auf ein Haus zu Lübek 8450. Berth. Döring auf Hebungen zu Damm, auf die er unrechtmässiger Weise dem Kl. Dargun gegenüber Ansprüche gemacht hat 8462. Teze v. Zernin auf Ansprüche auf Schependorf und Eikelberg 8755. Thiedeke

(Verzicht)

v. Kalen auf Ansprüche auf Walmstorf bei Neu-Kalen 8767. die v. Kalen zu Gunsten des Kl. Dargun auf Besitz zu Klenz 8802 (vgl. 4707. 4476). die Vos zu Gunsten des Kl. Ivenack auf ihre Ansprüche auf Hillenvelde 8889. Elisabeth Heise geb. v. Fahrenholz und ihr Ehemann desgl. 9087. Peter Kameke zu Streitz zu Gunsten des Kl. Dargun auf Ansprüche auf eine Mühle und andere Güter (gemäss einem Schiedsspruche) 9201. Heseke Lange, Nonne im h. Kreuzkl. zu Rostock mit Bewilligung ihrer Oberen auf Erbfall 9668. — V. auf Ansprüche, die wegen Gefangensetzung oder Verunrechtung erhoben werden könnten, s. Urfehde. V. auf Einreden und dgl. s. da. V. auf Urkunden s. da. — Oft wird bei Abtretungen von Besitz in Folge Kaufs oder Schenkung ein ausdrücklicher Verzicht darauf oder auf anderweitige Anrechte ausgesprochen z. B. 7429. 7455. 7497 (viva voce). 7508. 7535. 7537. 7569. 7739. 7780. 8233. 9459. 9488. 9506. 9531. 9541. 9547. 9551. 9555. 9653. 9703. 9782. 9801 (S. 348). — Vgl. Auflassung und Resignation.

Verzug s. dilatio und mora.

Vesper: vesperas decantare 10128 (S. 639, 648). si suffragia sunt dicenda ad vesperas, quod non erit nisi ex duplicibus . . . S. 644. Anwesenheit des Lectors S. 645. responsorium in vesperis S. 647. altare visitabitur S. 648. primis et secundis vesperis 7787. 10128 (S. 643). primis vesperis 8013. 10128 (S. 647). to twen vesperen 7545 (S. 127). Lichter ad vesperas 10128 (S. 641). Mehr unter Licht. Bei den Memorien sind die Vigilien de vespere, de vespera (9674) abzuhalten s. Memorie. — hora vesperarum vel quasi 9476. 9615 (S. 179). 9648 E. 9652. 9715. hora post vesperas 8597 (S. 446). hora inter nonam et vesperas 8973.

veste: Prädikat von Rittern 7567. 7932. 8004. 8005. 8261. 8263. 8265 B. 8368 (S. 170). 8371 B. 8577 (S. 417). 9994. Knappen 8005. 8263. 8265 B. 8368 (S. 170).

veste = Burg s. da.

veste = Verfestung s. da.

vestimenta zum Kirchenschmuck gehörig. Ablass für ihre Spendung 8078. 8575. 8730. Vgl. Kleider.

vestinge s. Verfestung.

vestire: se simul v. ad nupcias 7404 (3). — filie religioni . . . sunt traducte et spiritualiter vestite 8459. filias religioni monasterii tradidimus vestiendas 8471.

Vetter, veddere, vedere (9230). Richtige Vettern 8006 (S. 550). 9935. Bruder des Vaters 9402 A. 9460 A (S. 120). 9938 (S. 458). 9939. Sohn des Bruders 7910. 8726 (S. 572). 8869 (S. 43). 9054. 9402 A. 9839 B (vgl. 9560, S. 123). 9935. Vettern im zweiten Grade 9839 A. Richtiger Vetter des Vaters 7771. 7772. 7814. 7891. 9129. 9157. Sohn des richtigen Vetters 7881 (S. 419). 8006 (S. 550). 8234 (S. 59). 8310. 8396. Richtiger Vetter des Grossvaters 9133 A. 9560 A (S. 120). Enkel des richtigen Vetters 8310. 8404. 8577 (S. 414). 8931 (S. 102). 9133 B. 9935. Vettern des Vaters im zweiten Grade 9394. 9939 (S. 471). Sohn des Vetters im zweiten Grade 8931 (S. 102). 9560 A (S. 118). 9560 B. 10132. 9935. Vettern nennen die Hge. von Meklenburg: die Herrn von Werle 7524 (S. 109); umgekehrt 7731 (S. 285 f.). 7911 (S. 451). Hg. Albrecht von Meklenburg: Johann III und Bernhard von Werle 8956. 9051. 9054. 9207; umgekehrt 9007. 9008. Hg. Albrecht: Lorenz und Johann V von Werle 9173 (S. 330). 9839 B; umgekehrt 9560 (S. 116, 120). Hg. Albrecht: Nicolaus IV und Johann IV v. W. 8125 A. umgekehrt Johann IV von Werle: Hg. Albrecht v. Meklbg. 9174 (S. 332). 9560 (S. 116, 120). Hg. Heinrich III von Meklbg.: Lorenz und

(Vetter)
Johann V v. Werle 9598. die Wwe. des Herrn Nicolaus IV v. Werle: Hg. Albrecht von Meklbg. 8126 (er nennt sie meddere 8125 A). — Hg. Kasimar v. Pommern-St.: Kg. Waldemar von Dänemark 9839 A; Bischof Johann von Kamin (Hg. von Sachsen) 9839 A. Hg. Rudolf von Sachsen-W.: Hg. Albrecht von Sachsen-W. 8371 B (patruus 8371 A). Hg. Erich von Sachsen-L.: Hg. Rudolf von Sachsen 8776 (S 627); Hg. Albrecht von Sachsen 8776 (S. 627 f.). Hg. Magnus von Braunschweig-L.: Hg. Wilhelm 9962. Graf Heinrich von Holstein: Gf. Adolf 9480. Kg. Waldemar von Dänemark: Graf Adolf von Holstein 9520. — Für Familien aus der Mannschaft und aus bürgerlichem Stande ist der Verwandtschaftsgrad nur in seltenen Fällen festzustellen. Beispiele für das Wort vedder: 7677. 7762. 7929. 8010. 8131. 8245. 8713. 8732. 8781. 8906. 9230. 9457. 9549. 9578. 9580. 9590. 9598. 9659. 9854. 9934. 10037. 10095. — Vgl. patruus, consobrinus, vedderke.

vexatio: cessare ab omni vexacione et impeticione 9525.

vexillum. Die vexilla gehören zum Kirchenschmueke des Schweriner Domes 10128 (S. 641 neben tapeta, antependia, cortine). Zeit des Aushängens S. 641. in processione solempni S. 650.

via s. Weg.

viaticus liber neben Missal Kelch usw. wie die plegen tho wesen im scryne unses altaris viatici genomt (Bischof Friedrich von Schwerin) 9925 (S. 448).

vicar. viccarius 9764. Allgemein Stellvertreter: vicarii episcopi Zwerinensis sede vacante vel non vacante 9611. Vgl. Generalvicar. Der Schweriner Dompropst kann sich einen V. für den Altardienst halten 10128 (S. 639). Der Dekan hat dafür zu sorgen, dass die stellvertretenden Vicare bezahlt werden 10128 (S. 647). Der Dekan nullum conducticium pro vicario . . . sine consensu capituli . . . recipiet 10128 (S. 646). ecclesiam . . vicario ydoneo . . committere et locare 9130 (S. 283). Vgl. Vicepfarrer. Meistens mit einem Altare belehnte Geistliche: vicarii seu altariste seculares 10048 (S. 556). Vgl. altarista. — Ein V. zu Rostock wird als clericus bezeichnet 7517. Über die erforderlichen persönlichen Eigenschaften eines V. s. Patronat. Wegen der Präsentation, Collation, Institution, Investitur, Einweisung s. da. — Vicare an Dom- (oder Kollegiat) kirchen. Gottesdienstliche Pflichten 8339. 9414. 9925 (S. 448). 7810 (S. 362). 9172 (S. 329). 9335 (S. 474 f.). 9842. Weingabe jedes neuen Domherrn an die Vicare des Schweriner Domes 10128 (S. 643). Mahl am Johannistage ebd. Pflichten, Opfer, Obedienz 10128 (S. 644 f.). Sie haben das bei der Aufnahme getragene Kleid abzugeben S. 646. Anstellung S. 647. Ehrenbezeugung S. 649. vicarius summus vel . . . alius senior vicarius, auch vicarii summi S. 648 ö. Der Vicar der Bülowschen Vicarei im Schweriner Dome hat Theil an der täglichen Distribution 9925 (S. 448). Der Vicar der Rehmschen Vic. zu Bützow presens distribuciones cottidianas percipiet 9842. Dekan, Kapitel und Vicare zu Bützow kaufen oder erhalten Hebungen 8983. 9791. — Vicare an Pfarrkirchen. Ein Vicar soll scolari suo ministro 1 M. geben 8515. Gottesdienstliche Pflichten 7545 (S. 128). 7571. 7583 (S. 155). 7876. 7882. 7883. 8059. 8207 (S. 30). 8383. 8536. 8556. 8780. 8810. 9308. 9465. 9674 (si vocatus fuerit ad vigilias licite vadat). 9701. 9718. 9900. 10048 (S. 558). 10082. 10105. 10115 (S. 630). Vicar soll sich bei seiner Messe nicht vertreten lassen 7545 (S. 128). 8207 (S. 30). Für jede versäumte Messe sollen dem V. 6 Pfenninge abgezogen werden 8207 (S. 30).

(Vicar)
Versäumnisse werden durch Einbehaltung von der Pfründe gebüsst 7545 (S. 128). V., der seiner Pflicht nicht nachkommt, soll abgesetzt werden 10048 (S. 558). Wenn der V. sich entfernt, so hat der Pfarrer Stellvertreter anzustellen und mit 15 M. Rost. jährlich (von den Bezügen des Vs.) zu besolden 8420 (S. 227). Vicar braucht nicht Residenz zu halten 9776. Für Abwesenheit ist die Einwilligung des Patrons einzuholen 7882. Der erste V. der Janekeschen Vic. zu Grevesmühlen ist zu keinem Dienste verpflichtet 8922. Beurlaubung eines Vs. auf drei Jahre ex speciali causa studii unter der Voraussetzung, dass ein Stellvertreter gestellt werde 7509. Der V. hat für die Instandhaltung der Kapelle und für Wein, Oblaten, Licht zu sorgen 8646 (S. 493). 9871. V. hat Almosen und Spenden zu vertheilen 8391, die Memorienspende auszutheilen 9925, für Memorien ein Bestimmtes abzugeben 9871, die Fürsorge für Memorien 9727 (S. 275). 10069, ein servitium refectoriale anzurichten 9727 (S. 275). Die Vicare einer neu errichteten Vic. sollen dieselben Rechte haben wie die älteren 7664. 7876. Wegen des Antheils an den Memoriendistributionen s. da. Gnadenjahr 10115. Der V. erhält seine Hebungen von dem Patrone 10048 (S. 558). Der Rath von Neu-Bukow zieht die Hebungen für den Vicar ein 9422. Zwei Vicare der Ratzeburger Kirche haben je 16 M. lüb. 10048 (S. 558); ein V. in Roga 30 M. 9452; Vicare in Rostock 24 M., 20 M., 12 M. 9638 (S. 200). 20 M. 8365. 8059. 8157; 21½ M. 9589; 16 M. lüb. 9044; zu Wattmannshagen 25 M. 7954; ein Vicar soll 11 M. haben 7644 (S. 203). ein V. der Schweriner K. 25 M. lüb. 10069 (S. 577). Einkünfte, die zu 2 Vicareien bestimmt sind, soll der erste Vicar sub unius vicarie nomine haben, ut laudabilem statum sicuti consuevit ducere valeat 8420 (S. 226). Ein V. gibt seine Vic. als zu dürftig dotirt auf 7583 (S. 153). Vgl. Lohn und Kost. Zu einer Veränderung in der Dotation muss der V. seine Einwilligung geben 7517. 7914. Der V. hat das Recht, seine Einkünfte auszupfänden 8321. Dem V. und den Vorstehern des h. Geistes wird das Eigenthum an dem Gute der Vicarei gegeben 8195. Eine Vic. zu Petschow ist mit 9 Morgen Acker dotirt, über dessen Bewirthschaftung der V. die freieste Verfügung hat 9555. V. zu Rühn geht beim Propste zu Tische 8806. Mehr unter Kost. — Resignation s. da. — Wegen der Personen s. im Standesreg.

Vicarei: vicaria, viccaria (9764), vikkerighe (9154), vickerye (9208). beneficia ecclesiastica simplicia, que vicarie communiter nuncupantur 9638 (S. 200). vicariam sive missam aut alia pia opera instaurare 7433. perpetua missa 9393. Messe auch sonst im Sinne von V. z. B. 7870. 8793. 9219. vicaria seu missa elemosinaris 8514. redditus elemosinarii ad vicariam instaurandam deputati 7517. 8050. Hebungen einer Messe sub elemosine forma 8793. Hebungen einer Vicarei, de scholen alemissen blyven 9154. instauratio altaris cum certis redditibus quarundam elemosinarum 9762. elemosine der Gesche Freitag 9977. Neu gegründete Vicareien werden vom Bischofe bestätigt (s. unten), bei Dom- und Kollegiatkirchen hat das Kapitel (s. Propst), bei Pfarrkirchen der Pfarrer (s. da) seine Einwilligung zu geben. Wegen der Pflichten des Vicars s. Vicar. Eine Vic. ist non dedicata, trotzdem aber besetzt 8804. Die Kremersche V. zu S. Marien in Rostock ist actualiter vom Bischofe dedicata et consecrata 8515. Nach erfolgter Aufbesserung wird die Bestätigung nochmals nachgesucht und erlangt 9718. Die Söhne bestätigen die von ihrem Vater gestiftete Vic. 9673. Die Lehns-

(Vicarei)
vettern des Verkäufers des Dotalguts wollen die Bestätigung der zu gründenden Vicarei vom Bischofe auf ihre Kosten erwirken 9350 (vgl. 9325). Austausch des Stiftungsvermögens 7914. Vgl. Patronat und Vicar. Der Kn. Vicke Holste verlegt eine Vic. von Zirzow nach Broda 8067. — Vicarienhäuser 7882 f. 7623n. 9672. — Für den Fall, dass nahe Verwandte ohne Erben versterben, soll von einer Forderung an diese eine Messe begründet werden 9219. Der Papst providirt Joh. Westfal mit einem zur Verfügung des Kl. Neukloster stehenden geistl. Lehn 9512. Die v. Karlow wollen den Pr. Berthold Wöste mit einer Vicarei von 11 M. entschädigen 7644 (S. 203 f.). Hg. Albrecht von Meklbg. gestattet Thiedeke Emeke u. Gen. mit Besitz zu Frauenmark und Gadebusch und Jarmstorf eine Vic. auszustatten 8690. Der Kaplan Herrn Johanns IV von Werle Joh. Rudolf u. Bruder wollen eine Vic. mit Besitz zu Kadow stiften 8943. Der Kaplan Hg. Albrechts von Meklbg. Ulrich Labus schenkt Besitz zu Brenz und Dütschow zu einer in Neustadt oder anderswo zu begründenden Vic. 8818. Henneke Thun stiftet eine Vic. mit Rente aus pommerschen Dörfern 9344. Wegen der Verleihung von Gütern mit der Freiheit sie zu kirchlichen Stiftungen zu verwenden s. Verfügungsfreiheit. — Folgende Vicareien kommen vor: zu Basse. V. der Moltke, Dotalgut zu Drecnstorp 9308. 10105. 10106. — Bergedorf. V. der Hge. von Sachsen-L.; Dg.: Zoll zu Mölln 8606. — Boizenburg. V. aufgebessert durch die Moltke mit Hebungen aus Gothmann 10080. Bewilligung Hg. Albrechts 10085. — Börzow. V. der v. Bernstorf; Dg.: im Wendfelde des Dorfs Rolofshagen 8240. Bestätigung 8780. — Neu-Brandenburg in S. Marien 16 Altäre, deren Patrone genannt werden 7696 (S. 250). V. der Bäcker 8028. V. des Henning Herbordson bestätigt 8099, vgl. 8151 (6). V. des Bernhard Mölner bestätigt 8099, vgl. 8151 (6). V. des h. Moriz. Patron: der Kaland; Dg. zu Schwanbek 8435. — V. im h. Geiste. Stifter: Herm. Teterow; Patron später der Kaland und nach dessen Eingehn das Kl. Broda; Dg. zu Zirzow 8350. V. Johannis des Ev.; Patron der Kaland; Dg. zu Schwanbek 8436. 8570. — Broda. V. Vicke Holstes; Nomination hat der Propst; Dg. zu Zirzow 8067 (urspr. zu Zirzow); Bestätigung 8098. V. und Memorie der v. Freiberg 8236. V. am Frühmessenaltare. St.: die Lüttekurd; Patron: später ev. Propst und Prior; Dg. zu Zirzow und Krukow 8470. — Neu-Bukow. V. der v. d. Lühe und Vicar Herm. Vos; Dg. zu Lischow 8980. V. der Berkhane, aufgebessert; Dg.: zu Neu-B. Willebrief Hg. Albrechts v. M. 9422. Bestätigung 9718. — Bützow. V. des Dekans Dietr. Gotgemakede; der Vicar Dietr. Gotgemakede verbessert sie durch Rente aus B. 7745. V. der Hasenkop; Dg. bisher in Sievershagen, dann in Petersberg und der Bützower Feldmark 7914. 8090. V. des weil. Dekans Jak. Petzeke, noch nicht begründet 8076. V. des Can. Heinr. v. Ludolfshagen; Patrone: die v. Bülow, hernach der Inhaber der Schependorfer Pfründe; Dg. in Wolken 9335 (vgl. 8701. 8710. 8750); in der Kap. der v. Bülow 9292, bez. als vicaria prebende Bulowensis 8701n. 8710n. V. des Jak. Malde in der Bülowschen Kap.; Dg. in Gr.-Pritz; zur Collation des Inhabers der Schependorfer Pfründe 9292; verbessert von Bischof Friedrich von Schwerin mit Besitz zu Kasendorf und Passow 9727 (S. 275). V. des Can. Peter Rehm, aufgebessert durch Detlef Korf und Ulr. Plate; Patron: der Rath; Dg. in Bützow (Acker, Rente, Haus). Bestätigung 9842. —

(Vicarei)
Friedland. V. der Elenden-Gilde in S. Marien 9159. V. des H. Dietr. Zebberin; Patrone: sein Bruder und dessen Erben, dann die Brüdersch. der Priester und Schüler; Dg. in Jatzke 9903. — Gadebusch. V. der Emeke; Dg. zu Frauenmark, Gadebusch und Jarmstorf 8690?). V. im h. Geiste 8760. 8925. — Gnoien. V. des Priesters Nic. Hasse 9900. — Grabow. V. des Priesters Arn. Pelzer und seiner Brüder Henn. v. Wickede und Heinr. Kran; Dg. in Zierzow und Kremmin 7934 (vgl. 7692. 7925). Bestätigung 8038; noch nicht geweiht 8804. V. in der Kap. zum h. Geiste; Dg.: zu Bekentin 8195. — Grevesmühlen. V. des Vicke Kortenacke; Dg. zu Hamberge; Bestätigung 8536. V. des Heinr. Janeke; Patron: Heinr. v. Bülow zu Plüschow; Dg.: zu Naschendorf 8762. Bestätigung 8922. — Güstrow: Kollegiatkirche. V. des Gerh. v. Ribnitz (Dg. zu Kuhs 3823), Bestätigung 8025. V. des Herrn Johann II von Werle, aufgebessert durch Besitz in Wiendorf 8182. Bestätigung 8289. V. (Hermans v. d. Wismar) verbessert vom Vicar Herm. v. d. Wismar durch Rente aus Güstrow 9388. V. (Heinr. Woserins) verbessert von Herm. v. d. Wismar durch Rente aus Güstrow 9388. V. (Heinr. Schuhmachers) verbessert von Herm. v. d. Wismar durch Rente aus Güstrow 9388. V. mit Hebungen aus Kadow und Kuhs verbessert von Heinr. Berkhane durch Hebungen aus Witzin und Scharbow 9621. Bestätigung 9635. V. mit Hebungen aus Öttelin 10074. V. mit Hebungen aus Rachow, Collator: der Propst 8428 (S. 244). V. mit Hebungen aus Goldenitz, Collator: der Dekan 8428 (S. 244). V. mit Hebungen aus Goldenitz, Collator: der Scholasticus 8428 (S. 244). V. mit Hebungen aus Rachow, Collator: der Thesaurar 8428 (S. 244). V. mit Hebungen aus Kankel u. Prisannewitz, Collation bei der 3. Major-Präbende 8428 (S. 245). V. mit Hebungen aus Letschow u. Kavelstorf, Collation bei der 4. M.-Pr. 8428 (S. 244). V. mit Hebungen aus Goldenitz, Collation bei der 5. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus Kadow u. Kuhs, Collation bei der 6. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus Dalkendorf, Collation bei der 6. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus Prisannewitz, Collation bei der 7. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus Schwisow, Collation bei der 7. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus der Kirche zu Klaber u. aus Kuhs, Collation bei der 8. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus Lübbendorf u. Plaaz, Collation bei der 8. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus Kuhs, Collation bei der 9. M.-Pr. ebd. V. mit Hebungen aus Dalkendorf, Collation bei der 9. M.-Pr. ebd. — Pfarrkirche. V. (und Kapelle) der Bartholomäus-Brüdersch.; Patron: der Dompropst zu Güstrow 8383. Bestätigung 9762. V. der Gregorius-Brüdersch.; Stifter: Jakob Wörpel u. Gottfr. Mölln 9418 mit n. V. der Katharinen-Brüdersch.; Stifter: Heinr. Kunst; Dg.: zu Tolzin 8680. V. (und Kapelle) der Katharinen-Brüdersch. 9764. Bestätigung 9912. V. mit Einkünften aus Öttelin 10074. Die Stadt erbietet sich zu der Stiftung einer V. mit 30 M. wend. deren Patron der Dompropst sein soll 8873 (vgl. 8726. 8733. 8796). — Frohnleichnamskapelle 7598. 8675. 9025. 9926. 9953. — Hamburg. Dom: Altar der 10000 Ritter 7757n. — S. Petri: V. des Kalandes aufgebessert von H. Konr. Eppense 8013. — Himmelpfort. V. Hg. Johanns von Mekl.-St.; Dg.: Podewal 8445. — Lage. V. der Schönberg mit Hebungen aus D.-Kobrow, Weitendorf, Grielnitz, Wozeten. Bestätigung 9674. 2 V. von Joh. Schönberg und Nicolaus v. Mölln mit Hebungen aus D.-Kobrow,

(Vicarei)
zeitweise aufgebessert von Frau Agnes von Werle 8968. V. des Nic. v. Mölln mit Hebungen aus Lage und einem Hause das. 9586. Die Brüder Schönberg erwirken die Erlaubnis Hebungen aus Gömtow, Goldenbow, Damerow, Gischow zur Stiftung von Vicareien zu verwenden 9208. — S. Jürgens Kapelle. V. der Moltke 10082. — Lübek. Dom. V. der Helemburg Friedland; Patron: später das Domkapitel; Dg. zu Malchow auf Pöl. Bestätigung 9172 vgl. 7788 u. 7810, S. 361). — S. Petri. V. des Albrecht Junge; Dg. zu Malchow auf Pöl. Bestätigung 7810. — V. des Konr. Brützkow; Dg. zu Brützkow 8021. — Mestlin. V. aufgebessert von den v. Gustevel mit Hebungen aus Mestlin 7583. — Mirow. V. zum h. Kreuze; St. u. Patron: der Rath von Röbel (theilweises Denominationsrecht der Komthurei); Dg. zu Vietzen 7545 (vgl. 7573). V. am S. Marienaltare in der kleinen Kirche; St und Patron: der Rath zu Röbel (theilweises Denominationsrecht der Komthurei); Dg. in der Wassermühle zu Wesenberg 8207 (vgl. 7545. 7573). V. Christinen v. Hustrow; Patrone: Komthür und Brüder u. der Rath zu Waren; Dg.: in der Wassermühle zu Wesenberg 8026. V. mit Hebungen aus der Wassermühle zu Wesenberg; Patron: der Rath zu Waren 8553. — Hohen-Mistorf. V. der Wozenitz u. Stahl; Dg. zu Damen und in der Mühle zu Siden-Remplin 7673 (vgl. 9154). — Neustadt? Der Pr. Ulrich Labus erwirkt das Recht mit Besitz zu Brenz u. Dütschow eine zu N. oder anderswo zu gründende V. zu bewidmen 8818. — Parchim. S. Jürgens. V. der Wwe. Heinr. Kratelmans: Patrone: die Brüsehaver u. v. Grabow auf 100 Jahre, dann Bischof und Pfarrer; Dg. zu Gömtow 10115. V. Herm. Kratelmans; Patron: der Rath 8814 mit n. (vgl. 8964. 8981). V. am Altare der heil. Simon u. Judas; Hebungen aus Schalentin 10129 (S. 655). — S. Marien. V.: Patron: der Rath 8814. — V. des Joh. Wozenitz mit Hebungen aus Domsühl; Patron: der Rath 8793 (= 10091; vgl. 8814.). Der Rath ist Patron der Vicareien: des H. Konr. v. Divitz, des H. Dethard Schlorf, des weil. Bgms. Iwan v. Raden, der Brüdersch. des h. Grabes, der Brüder Wanzeberch genannt v. Brenz, des braunschweigischen Dekans N. Melchow 8814 mit n. Joh. Rudolf, Kaplan Herrn Johanns IV von Werle, und sein Bruder Rudolf Rm. zu Parchim wollen mit Besitz zu Kadow eine V. stiften 8943. — Petschow. V. des Rs. Gottschalk Preen; Dg. zu Pankelow 9555. — Plau. V. der h. drei Könige verbessert von den Mallin mit einer Aalhebung 8487. — Ratzeburg. Martinskapelle. 2 Vicareien Hartwigs v. Ritzerow; Dg. zu Moltzan. Bestätigung 10048. — Reknitz. V. des Priesters Herm. v. d. Wismar u. des Rs. Joachim Norman; Patron: Joach. N.: Dg.: zu Glasewitz und Prutzekendorp 9325. 9350. 9391. 9879. V. des Nic. Zapkendorf; Patron später: Joachim Norman; Dg. zu Reknitz, Belitz, Scharstorf, Plaaz, Kl.-Bützin, Weitendorf usw., im Holze Kleest 9728. 9873. 9875. — Retschow. V. der v. Püschow und Babbe; Dg. zu Lüningshagen, Gr. Siemen, Einhusen 8042. — Ribnitz? V. des Henneke Thun mit Hebungen aus pommerschen Dörfern 9344. — Röbel. V. des Ludolf Wokern; Dg.: zu Zierzow und Röbel 8774. Bestätigung 8832. — Roga. V. des Rs. Fritz v. Bertekow; Dg. zu Neuenkirchen 9452. — Rostock S. Jacobi. V. (u. Kapelle) der Lange Dg.: 500 M. Rost. 8646. Bestätigung 9871 mit n. V. Joh. Röpers; Patrone: Pfarrer u. Provisoren der Kirche; Dg. zu Lütten-Klein 8157 (vgl. 7504). Bestätigung 9605. V. des Kalands; Patrone: Pfarrer, Dekan u. Kämmerer des Kalands; Dg. zu Evershagen 8096. 8117. Bestätigung 8373. — S. Marien.

(Vicarei)
V. der v. Damen u. Henneke Lises (oder sind es verschiedene Vicareien?) neben dem Rathsstuhle. Dg. urspr. zu Fahrenholz, dann zu Schlage; aufgebessert von Herm. Lise und H. Heinrich v. Damen 7517. 7768. 8050. Bestätigung 9277. V. Levold Rodes; Dg. in Zeez (3415). Bestätigung 8059. V. Dietr. Horns, hinter dem Hochaltare; Patrone: später die Hge. von Meklbg.; Dg. zu Sanitz 9378. 9379. 2 Vicareien. Stifter: Henneke v. d. Kyritz u. Genn.; Dg. zu Wahrstorf 7774. Bestätigung 7775. V. Peter Kremers, unter dem Thurme an der Nordseite; Patron: Kl. Doberan; Dg. zu Retschow 8515. V. Gerlach Wildes, unter dem Thurme an der Südseite; Patron: später der Bischof; Dg. in der wisch zu Jürgenshagen Bestätigung 9898. V. Ludwig Kruses am Altare des h. Moriz ante introitum chori; Dg. in der Orbör zu Kröpelin. Bestätigung 9638. 2 Vicareien Ludwig Kruses in seiner Kapelle ad partem aquilonarem; Dg. zu Beselin und Sildemow. Bestätigung 9638. Vgl. 8543. 8556. 8645 wonach von Ludwig Kruse vielleicht noch eine vierte V. (in seiner Kapelle) mit Renten aus der Rostocker Schule gegründet ist, deren Patronat später an den Rath fallen sollte. V. Engelbert Steinbeks; neben der Kapelle Ludwig Kruses; Dg. zu Kl.-Kussewitz 9589. Arnold v. Gothland bestimmt 200 M. zur Begründung einer V. 7438 (S. 41). — S. Petri. V. Joh. Rodes; Dg. zu Niendorf 8365. — V. Johanns v. Bomgarden; Dg. zu Riekdahl. J. v. B. verpfändet beides 9354. Heine Hoveman bestimmt eine Hebung aus den Wandschneiderbuden zur Begründung einer V. 9044. Herm. Wokrent hat 200 M. in subsidium instauracionis unius vicarie perpetue gegeben 9531. — Ruchow. V. Machorius Brüsehavers; Dg. zu Upahl u. Ruchow 8321. Aufbesserung durch den Pfarrer Johann in Jördenstorf, Bestätigung durch die Söhne des Stifters 9673. Bestätigung durch den Bischof 9701. — Rühn. V. des weil. Propstes Volrath: Dg. zu Krassow 8806. Bestätigung 8831. — Salzwedel. Altar S. Marien 8563. — Sanitz. V. Ottos v. d. Jorke; Dg. zu Weitendorf 8840. Aufbesserung durch Klawes Gutow mit Besitz zu Vieren 8842. V. des Pfarrers Gerh. v. Hülsede; Dg. zu Vietow 8840. Aufgebessert von Klawes Gutow mit Besitz zu Vieren 8842. — Schwaan. 2 Vicareien aus dem Nachlasse des Pfarrers Meinhard; Patrone später: die Hge. von Meklbg.; Dg.: zu Vorbek, Bröbberow und Schwaan 8420. 8443. — Schwerin. V. des Grafen Helmold III von Schwerin; Dg. zu Grevenhagen (1672). Aufgebessert von Graf Nicolaus III mit Hebungen aus Grevenhagen und Böken 8391. V. Herm. Schröders u. seiner Wwe. Hebele; Dg.: Salzgüter zu Lüneburg. Bestätigung 8339. V. des Thesaurars später Bischofs Friedrich v. Bülow; Dg. zu Veelböken, Stresdorf, Blüssen u. Passow 9352. 9492. 9863. V. des Bischofs Friedrich v. Bülow; Dg.: Schoss zu Schwaan und Kröpelin 9925. V. des Propstes Herm. Holt; Patron: der Propst; Dg. zu Harkensee u. Mallentin. Bestätigung 9414. V. Hg Albrechts von Meklbg.; Patrone ev. nach dem Aussterben des Geschlechts: die Bischöfe; Dg. zu Hagenow 10069. — Stepnitz. V. der Metzeke; Dg. zu Wend.-Kogel 8150. — Sternberg. V. der Hasenkop; Dg. zu Klinken u. Peccatel 8301. Vicareien (weil. Erdmans, Pfarrers zu Gägelow u. seiner Brüder) verbessert durch Henneke Bonsack; Dg. zu Kl.-Raden 8863. 8864. Vgl. 8940. V. des Vicars Joh. Medow; Patrone: der Stifter u. Berthold Wamekow, dann die Bischöfe; Dg.: Acker beim Raden-See 9604. Altar z. heil. Kreuze; Dg. zu Turow 9859. — Kapelle zum h. Geiste. V. bestätigt vom Bischofe 8366

(Vicarei)
— Waren. S. Marien. V. des Klawes vom Berge; Dg. zu Varchentin 8777. Bestätigung 8810. — Wattmannshagen. V. Henneke Pramules, verbessert von Konrad Sorow; Dg. zu Kobrow 7921. 7954. 9408. — Wesenberg. V. Joh. Küles, verbessert von Bernh. Slichtekrull; Dg. zu Wesenberg; Patron später: der Rath 7735. V. Gerhards v. Aschen; Dg. zu Drosedow u. Wesenberg 7882—84. — Wismar. S. Marien. V. Johanns v. Dargetzow; Dg. zu Cismerstorp (Müggenburg) 9398. V. Nic. Deddes d. ä.; Patron: später der Rath; Dg. zu Wiesch 7554. Aufbesserung durch H. Nic. Dedde 7827. V. Jakob Gägelows; Patron: später der Rath; Dg. zu Hornstorf. Bestätigung 9563. V. der Brüder Hösik; Dg. zu Kletzin. Bestätigung 7664 (vgl. 7586). V. (Joh.) Plates; Dg. in Wismar 9834. V. der Gese Qualitz u. Peter Strömkendorfs, an der Nordseite; Patron: nach dem Aussterben der Erben der Rath; Dg. zu Kl.-Rogahn. Bestätigung 9465 (vgl. 9136). V. Ditmar Schmids (al. v. Zickhusen); Dg.: Forderung 9156 (vgl. 6754. 6801. 6805. 6841). V. des Priesters Heinr. Witgerwer; Patrone: die Hge. von Meklbg. (Denomination des Kalands); Dg. zu Pepelow. Bestätigung 7876. 9198. — S. Nicolai. V. Joh. Bernewaters, verbessert von Thiedeke B. 7558. V. des Joh. Jerre; Patron: später der Rath; Dg. zu Blowatz. Bestätigung 7800. 4 Vicareien Heinr. Körnekes; Dg. zu Niendorf auf Pöl u. zu Triwalk 9525. V. des Priesters Heinr. Witgerwer; Patron: der Rath; Dg.: Rente vom wismarschen Rathe 9289. — S. Jürgens. V. der Böle; Dg. zu Wismar 7578 mit n. 7818 mit n. 8091. 8256. V. des Priesters Andreas Hosang; Patron: später der Bischof; Dg. zu Rohlstorf. Bestätigung 7527. (V. des Priesters Andreas Hosang; Dg. zu Dammhusen 9571. 9778. 10051). V. Henneke Iwens 7571; verbessert von Wibe Boje 8514. V. der v. Plessen, verbessert vom Vicar Kersten vom Sunde durch Hebungen aus der Mühle zu Zahrenstorf 7762. V. des Rs. Droste v. Stove; (Dg. zu Wismar) 9721. V. des Priesters Heinr. Witgerwer; Patrone: die Hge. von Meklbg. (Fürbitte der Erben des Stifters); Dg. zu Saunstorf 8919. — Kap. zum h. Geiste. V. Heinr. Körnekes; Dg. zu Triwalk 9525; V. Vicke Kortenackes; Patron: der Rath 9776. — Dominikanerkl. V. Heinr. Körnekes; Dg. zu Karow 9525. V. (Messe) Joh. Mögelkes und seiner Hfr. Adelheid 7870. — Franziskanerkl. V. Heinr. Körnekes; Dg. zu Karow 9525. — V. (elemosine) der Gesche Freitag; Dg. zu Dammhusen 9977. V. Kalverdanz; Dg.: Forderung 8884. V. Joh. Schlüters; Dg.: Forderung 9156 (vgl. 6290. 6841). V. Peter Vots; Patron: nach dem Aussterben der Familie der Rath; begründet von einem halben Holk 9981. V. Joh. Wittes; Dg.: Forderung 9156 (vgl. 5838. 6841). — Gr.-Wokern. V. verbessert vom Vicar Joh. Foyterok mit Besitz zu Wokern 9299. — Woldegk. V. des Pfarrers Johann; Dg. zu Petersdorf 8503. 8504. V. des Raths; Dg. zu Plath 9483. — Zirzow. V. der Holste verlegt nach Broda 8067.

vicarialis curia: Hof des Vicars 9672.

vicariatus sigillum 7517. 8059. 8063 8093. 8373. 8556.

Vicepfarrer: rectores vel eorum vices gerentes 9677. viceplebani 8597 (S. 443). vicerector 8980. 8808. 8636 (4). 9491. 10051. locatarius 9130 (S. 283 A. B.). locatorius 9130 C. hurekerkhere 8705n. (Übersetzung, um 1500). ecclesiam vicario ydoneo committere et locare 9130 (S. 283). Die Pfarrverweser der Nicolaikirche zu Grevesmühlen u. der Kirchen S. Marien u. S. Nicolai zu Wismar sollen dem Kapitel oder dem Bischofe zu Ratzeburg Rechnung über ihre Einnahmen ablegen und nur soviel behalten, als für ihren Unterhalt, den Gottesdienst u. ihre Steuern nöthig ist 9130 (S. 283). Wegen der Personen s. das Standesreg.

vices: v. gerere rectoris 9677. v. suas alicui committere 9716. — duabus vicibus 9476. 9525. prima (altera, tercia, quadam, ista) vice 9674. 9476. 9726. 9736. pro ista vice 9574 (1). — vice versa 8265 A.

vicevicarius 8514.

victualia Lebensmittel. 9251n. (cibaria et v.). 9478 II. 9734. 9748 (S. 304). 10076. — Leibrente 8427 (S. 240).

victus s. Kost.

videri offensichtlich sein 8529. 9093. 9592.

Vieh: quic 10111 (S. 617). quek 8560. pecora et pecudes scilicet vacce, porci et oves 9995. equi, oves et boves et alia pecora 8393 (S. 194). equi, vacce et alie pecudes 9741. equi et pecora 7415. Neben pecudes stehn in 9426 durchgängig oves, S. 567 auch porcus. census pecorum s. census. census annone vel denariorum lini pecorum et pullorum 8109. 8113. 8121. Die Verpächterin von 50 Morgen Land und einem Wirthschaftshofe zu Wismar kann in der Zeit nach Ablauf der Pacht (Bartholomaei) bis Ostern 6 Pferde und 6 Kühe zur Fütterung beim Pächter einstellen 7759. Vgl. Viehraub u. Viehtrift.

Viehhütung s. Weide.

Viehraub. Klage der von Mölln, dass ihnen durch R. Kersten Bosel u. Genn. im J. 1363, und im J. 1364 durch Henneke Hardenacke ihre Kühe, Schweine, Schafe weggetrieben seien (das letzte Mal im December) 9995. Wegen der den Lübekern weggetriebenen Kühe compromittiren sie und Hg. Albrecht von Meklbg. auf den Spruch des Bischofs Bertram von Lübek 10056.

Viehtrift. Graf Otto von Fürstenberg erlaubt den Bürgern von F. ene drifft mett ereme vee over de veltmarke (Garlin, die zu Holz u. Gras gelegt wird) vaun der stadt bette inn den wilthagenn thu orer weide 8475.

vyen dan (Acc.) für vrien dam, Freidamm? 8456 (S. 286).

vig.: 10 m. pro amigdolis et oleo et proprie vig. Feigen? 10112 (S. 621).

vigil s. Wächter.

vigilare, vigilatio s. Wache.

vigilator s. Wächter.

vigilia. Wache s. da. — v. als gutes Werk s. Werke. — v. als Theil der Memorienfeier s. Memorie. Wilhelm v. Warendorf vermacht jeder Nonne zu Rehna, Neukloster, Zarrentin, Rostock, Ribnitz volenti legere psalterium et vigilias per triduum 2 ß 8517. Zeit der Abhaltung der Vigilien im Schweriner Dome 10128 (S. 647. qui inceperit vigilias, idem . . . easdem complebit 10128 (S. 644). Anwesenheit des Lectors dabei 10128 (S. 645. Lectionen an den Vigilien der hohen Feste 10128 (S. 648. Distribution quando legitur: Deus deus meus 10128 (S. 646. In Begräbniskosten findet sich der Ansatz: presbiteris in vigiliis 28 ß 9822. Vgl. Memoriendistribution. Ein Vicar si vocatus fuerit ad vigilias licite vadat 9674.

Vikar, Vikarei s. Vicar, Vicarei.

vilipendere, gering achten 8348 (S. 149). 8360 (S. 161).

villa s. Dorf und Stadt.

villanus s. Bauer.

villicacio (schultambacht) s. Schulze.

villicus s. Schulze (allerdings kann es auch an der einen oder der andern Stelle Pächter bedeuten).

vimme s. Fimm.

vincula civitatis, pantkelre 8899. Vgl. Gefangenschaft.

vinculare 9478 II.

vinculacio 9400 (5).

vindicare, vendicare, in Anspruch nehmen 7400 (S. 1f.). 7778. 8463. 9801 (S. 347).
vindicatio, Ahndung 7432 (S. 31).
vindinge s. Fund.
vinkenogen s. Münze.
violentus: exactio precaria seu (et) violenta s. exactio.
virga s. Holz und Ruthe.
virgula. Güter zu Reknitz cum . . . virgulis et virgultis 9875.
virgultum s. Pertinenzien.
virtuositas. Anrede der lübischen Rmm.: magne industrie et virtuositatis viri 9086. ingentis sagacitatis et virtuositatis viri 9625.
virtuosus. Prädikat von Knappen 8604. 9614 (S. 170 mit honestus), des Propstes von Eldena 7780, der lübischen Rmm. 8441. 7485 (multum v. honorandi et discreti). 7653 (v. et multum prudentes). 10065 (honorabiles et v.), eines Rostocker Rms. 9614 (S. 170 v. et honestus). Vgl. doghentaftegh.
virtus: Kraft: virtute tenoris presencium 9443. cujusdam aperte littere 9521. lige 9478II. virtus littere fuit, quod 8098. — Prädikat: Rmm. von Lübek virtute preclari 7441. 7466. (omni) virtutum honestate preclari 7447. 7632. magne virtutis et prudencie viri 7551. 9058. vestra famositas omni virtute decorata 7447. Abt und Mönche von Doberan: domini virtutum floribus decorati 7887.
vis: cum vis in isto maxima est civi nostro = wente unsem borgere dar macht ane licht 7630.
visibiliter: sichtlich 8780.
visitare ecclesiam in divinis 7583 (S. 155). chorum 7810 (S. 362 horis debitis). 9701. — zum Handel: forum 8334 (S. 137). 9726. civitatem 7981. 8927. regna 7638. Skaniam 9574 (6). partes regis Dacie 9748 (S. 304). — sedem apostolicam 9737. placita 9948. dyocesim (vom bisher abwesenden Bischofe) 8698. parrochias (zum Einsammeln von Almosen) 8454 (2). stipam (die Spende, von Armen) 10069 (S. 577). — Schaniam mit einer Heerfahrt 9249.
visitatio sacramenti 9794. termini (einer Tagfahrt) 9368. non habebat . . hujusmodi visitacionem der Pfarrkirchen um Almosen einzusammeln, in quodam loco visitacionis 8454 (2). Vgl. Visitation.
visitation und subsidium caritativum behält sich der Bischof von Schwerin vor an den Kirchen zu Kröpelin, Steffenshagen, Parkentin, Stäbelow u. Rethwisch, woran er die übrigen Rechte dem Kl. Doberan zugesteht 7963. Die Gebühren für die Beköstigung bei bischöflichen Visitationen zieht der Papst für 2 Jahre als Steuer ein 9946. Paternitäts- und Visitationsrecht des Abtes von Amelungsborn in Doberan 9030.
visitator: pater v. im Cistercienser Orden 9615B (S. 173).
vitalicium s. Leibgedinge.
vitiatus. Durch unwesentliche Fehler in der bestätigten Abschrift soll nicht registrum sive tenorem illius privilegii fore vitiatum 7416. littera non vitiata s. Urkunde.
vitium, Fehler scriptoris vel dictatoris 9548.
vitrator s. glasemakere.
vitricus, Stiefvater 7931. 8148n. 9961.
vitte (s. Jakob Grimm bei Dahlmann, Gesch. von Dännemark II, S. 12n. Schäfer, hansische Geschichtsqu. IV S. XCIX n.), Handelsniederlassungen der Hansen in Schonen. Kg. Albrecht von Schweden ertheilt eine V. zu Skanör an Amsterdam und Zierikzee, in Schonen an Briel, zu Falsterbo an die preussischen Städte und die Unterthanen des Hochmeisters 9808n, er bestätigt eine V. zu Skanör für Kampen 9808n. und schenkt ein Stück Land dazu 9824; bestätigt der St. Staveren ihre V. zu
(Vitte)
Skanör 9830. Die Meklenburger haben eine V. in Schonen an Elburg verkauft; die Hansestädte gönnen den Elburgern die Benutzung, falls sie niemand aufnehmen, der dort keine V. hat und nicht im Bündnisse steht 9829. Die Übertreter des hansischen Handelsverbotes werden von den Vitten ausgeschlossen 9138 (2—4). Begrenzung der rostockschen, kampenschen, wismarschen Vitten zu Skanör 7637 (S. 197. Vgl. hans. Geschqu. IV S. CXV). Die Vitten von Stralsund und Wismar stossen an einander 7661 (13). V. der Rostocker 9632n., der Greifswalder 9750. Gerichtsbarkeit der hansischen und niederländischen Städte auf ihren Vitten zu Skanör und Falsterbo 9808. Nach dem Entwurfe eines Privilegs für Rostock können die Buden auf der V. dieser Stadt ohne Einsprache zu befahren erbaut werden, darf sich kein Fremder eindrängen, stehn dem Vogte in der Verwaltung die valentiores zur Seite 7637. een jewelk voghet de mach richten uppe siner vitten 9275 (S. 421). de dar vitten hebben 9275 (S. 421). nec admitti debet ad vittam alicujus advocati in Schania vel alibi 9138 (2). hospites in vittis eorum protunc jacentes 9574 (1). infra advocaciam seu vittam 9825. infra vittas seu loca eorum limitata 9825.
vivus: viva vox s. vox.
vleeschwerk: beneficium quod wlgariter dicitur v. Amtsgerechtigkeit der Knochenhauer 9254.
vlet (Fluss) van dem flite uth, dath dar flut 8398 (Abschr.).
vleten, fliessen; schwach flectirt 7510.
vlicke: 10 vlicke Speck, Speckseiten 10111 (S. 616).
vlien, vliegen 8236. 9485.
vlit, Fleiss, fem.: mit vuller vlite 7476.
vlot (Fluss) 7510. 9706 (S. 259).
vloten, zu Wasser fortschaffen: de pande 9797. vlotten 10798 (S. 627).
vluchtich, eilig. vluchteges votes volghen 7717 (S. 269).
vocabulum, Name: sub eorum vocabulo 7897.
vocatus für advocatus 9091.
voge, klein: mit hulpe der vøghen stede 8937.
Vogt s. Beamte.
Vogtei: vogedie, -dye, -dige, -dyge, voghdyge (9560, S. 116), voghedygghe (9612), voygedie (8906), voydye (9209, S. 367), advocacia, advocatio (8484, S. 314), prefectura (8334, S. 136). de gantze vogedie des landes to Mekelenborch 8073. advocacia terre Malchow 9459. de staad to Grevesmolen unde do voghedighe over dat ganze laand to Grevesmolen 9063. advocacia in Sywan et territorium ibidem adjacens 8045. de stad unde lant to Gnewesmolen also alse it binnen siner voghedie leghen is 7670. hws stat unde lant to der Nyenstat unde hws unde stat to der Mernitze mit den voydyen darsulves 9209. hus stad land vogedie und mole to Wittenborch 9495. landt vogedye unnd stadt tho Plawe 9570. hauß stadt landt und voigtey zu Sywan 9908 (Clandrian). — Herr Nicolaus III von Werle verzichtet zu Gunsten des Kl. Dargun auf Eigenthums- und Vogteirecht an Finkenthal (quicquid juris . . . proprietatis et advocacionis habuimus: Befreiung ab omnibus exactionibus, precariis, angariis, annona canum, castrensibus aliisque quibuslibet serviciis, oneribus ac ab universis gravaminibus) 8484 (S. 314). Hg. Albrecht von Meklbg. befreit die Güter des Kl. Scharnebek in Boizenburg von der Vogtei (transferimus jus proprium proprietatis titulo, pleno jure [exempta] ab advocacia precaria et exaccione et ab omni gravamine . . possidenda) 9001. Die Pfandhaber der Vogtei Schwaan

(Vogtei)
verzichten zu Gunsten des Kalands zu S. Jacobi in Rostock auf alle ihre Rechte an dem diesem verkauften und verliehenen Besitze zu Evershagen 8118; verzichten auf das höchste Gericht, Bede und Dienst im Dorfe Bramow 8119. Heimfallende Güter (wes dar losz worde) fallen an den Pfandbesitzer der Vogtei 9588. Hundekorn und Bede hat der Pfandbesitzer der V. 9459. 9460. Vgl. Satzung (wegen der Verpfändung von Vogteien). Ergebnis der Abrechnung des Vogts der V. Stavenhagen mit Herrn Nicolaus von Werle 7520. — V. Gericht und Zoll zu Wismar sind von Hg. Albrecht von Meklbg. an die Brüder Tribuz verpfändet, denen gestattet wird nach Belieben jemand einzusetzen, der de voghedye beware van erer weghene 8508. V. und Zoll verpfändet Hg. Albrecht an die Stadt 9392. Der Rath zu Rostock kauft die halbe V. mit allen Brüchen und Einkünften von den Brüdern Wilde für 500 M. zurück 8629 mit n. Renten aus der V. zu Hamburg 8978. — V. im Sinne des Bezirkes der V. Die Kirchspiele Nakenstorf, Penzin, Brüel werden von der V. Meklenburg abgetrennt und zum Schlosse Eikhof gelegt 8073. — Der Botmässigkeit der meklenburgischen Hge. unterstanden folgende Vogteien (vgl. Land): Boizenburg (8906), Bukow (7685. 9707), Eikhof (9791. 9867. 9907. 9908), Gadebusch (10137), Gnoien (8903), Grevesmühlen (7670. 7988, S. 527. 8075. 9012. 9063), Kriwitz (8073. 8210), Meklenburg (7773. 8073. 8210. 8919. 9525), Neustadt (8818. 9209), Rostock (8557 B. 9378, S. 510), Schwaan (8045. 8118 f. 8489, S. 317. 8903. 9588. 9612. 9781. 9908. 10023. 10083), Schwerin (8584), Tessin (8557), Wittenburg (8596, S. 440 f. 9495. 9661). — Im Lande Werle (Aufzählung für Goldberg und Güstrow in 8561): Goldberg (8561), Güstrow (8561. 8653. 8966. 9399), Neu-Kalen (8484, S. 313. 8561. 8681. 9902), Krakow (8561), Lage (8561. 8680. 9325, S 464. 9350. 9875), Malchin (8310. 8561), Malchow (7840. 9459. 9460), Parchim (8561. 9234. 9891), Plau (9570), Röbel (7872. 9054), Stavenhagen (7520), Teterow (8561), Waren (8402, S. 206). — Ausserhalb: Aalholm (9821), Barth (7890, S. 431. 7894), Grimmen (7890, S. 431), Jönköping (8334. S. 136), Kalmar (8334, S. 136. 10113, S. 623), Marnitz (9209), Nyköping (9426. 9658), Ravensburg (9821, S. 365), Strassburg (9153), Tribsees (7890, S. 430 f. 8238). Vgl. Vogt im Standes-Reg.

volbort s. consensus.

volgen: dat water, dat dar af vletet, dat seal to Dangmerstorp v. 7510. were dat we sein gestohlenes Gut an queme, dar seal men over richten unde laten em dat v. 9560 (S. 119).

Vollmacht: vulmacht (Erlaubnis) 9542, macht 9535. 9560 (S. 117). 9702 (ganze m.). 9743. 9706 (S. 260). plena (et omnimoda oder libera) potestas 9551 (Erlaubnis). 9591. 9671. plenum posse 7508. 7979. 9761 (S. 315). 9813 (9). 9816. totum posse 10114. plenum mandatum 7410. 7488. procuratorium (V. des Sachwalts) 8676. Der Bevollmächtigte ist plenipotens 7675. 8180. 9556. 9574 (3). 9591. quem . . eas ad petendas pariter et tollendas coram nobis constituit et elegit 7447. Die V. zur Erhebung von Geldern in einer fremden Stadt ward gewöhnlich vor dem heimischen Rathe ertheilt, der dann den Bevollmächtigten zugleich im Zuversichtsbriefe zu beglaubigen pflegte. V. der Procuratoren sicher gestellt sub omnium bonorum suorum obligacione et ypotheca 8599 (21). 9177. Niederlegung einer V. vor Gericht 7770. V. eines Sachwalts beanstandet, weil er nicht genügend legitimirt sei und nicht in animam universitatis (er vertritt eine

(Vollmacht)
Stadt) schwören könne 9141 (6). — Kg. Magnus von Schweden bevollmächtigt Hg. Albrecht von Meklbg. u. Gf. Heinrich von Holstein mit Lübek zu verhandeln und abzuschliessen 7855, Hg. Albrecht v. Meklbg. allein gegenüber Rostock, Wismar und Stralsund 7858, Thiedeke Vieregge zur Verlängerung eines Waffenstillstandes 8111. Hg. Rudolf von Sachsen-W. bevollmächtigt seinen Kaplan Paul Hake wegen der Zerstörung von Dömitz mit Lübek zu verhandeln und abzuschliessen 8477. Die Grafen von Teklenburg bevollmächtigen den Pfarrer Werner Struve und Genn. zur Erhebung einer Rate des Kaufpreises für die Grafschaft Schwerin 8684. Hg. Albrecht von Meklbg. bevollmächtigt den Can. Joh. Schwalenberg vor Kaiser Karl IV über den Kg. von Dänemark zu klagen 9177; den lübischen Rm. Joh. Pleskow Gelder beim Rathe von Lübek zu erheben 9366. Kg. Albrecht von Schweden bevollmächtigt die Hge. Albrecht und Heinrich von Meklbg. ein Bündnis mit den wendischen Städten abzuschliessen 9702. — Vollmachten in Rechtshändeln und Klagen 7965 (3, 16, 17. 8426 (13). 8599 (12, 21). 8622. 9177. 9615 (S. 172). 10036. Vgl. Procurator. — Vollmachten zur Erhebung von Geldern oder Erbschaften 7485. 7653. 7663. 7675. 8033. 8180 (Erhebung eines Kaufpreises). 8199. 8358. 8684 (Erhebung von Kaufgeldern). 8986. 9158 (Erhebung eines Kapitals und Bewirkung der Tilgung). 9366. 9591. 9671. 9894. 9950. 10119 (Erhebung von Geld und Bewirkung der Tilgung). — V. Güter aufzulassen 7792. 7794. Güter zu veräussern 7784. Rente zu verkaufen, aufzulassen und umschreiben zu lassen 9952. 9958. 9960. Rente zurückzukaufen und zu verkaufen 8929. Der Schuldner bestellt für die Zeit seiner Abwesenheit seinem Gläubiger einen Bevollmächtigten, an den dieser sich halten kann 8945. V. zu freier Verfügung über einen Nachlass (für einen Miterben) 8888. V. zu Verhandlungen über geraubte Leinewand 7718. V. eine Pfründe zu fordern und einzunehmen 7974.

vor (Frau) 9495. Vgl. ver.

vor- in niederdeutschen Worten (ver- ist seltener) entspricht dem hochdeutschen ver-.

Vorbehalt, dass ein Abkommen den übrigen Rechten der Parteien nicht nachtheilig sein solle 9801 (S. 349). Satzung: tali tamen caucione michi reservata 8246. Vorbehalte finden sich öfter in Bündnissen und Dienstverträgen. — Vgl. reservare.

vorberat (Vorbedacht) 9717. 9885.

vorbesitten: dat . . . byrovet hebben unde uns mid unrechte vorbesittet (uns zum Nachtheile besitzen) 9141 (6.

vorbidden dat altare mit missen, vigilien, mit innegben bede 8067.

vorbinden, vorbindinge s. Bündnis.

vorbreken s. Verwirkung.

vorbuwen: (Geld) verbauen s. Bauten. — Durch Bauen schädigen: ok en schal en de mole nement vorbuwen negher, wen se alrede vorbuet is 8712.

vorde: also v. (im Sinne von vere), alse unses omes lantkerret (st. keret) 8377.

vordedingen mit persönl. und sachl. Objecte 7911 (S. 455. 8006. 8019. 8234 (S. 59). 8931 (S. 100). 9207. 9676. vordedingen alles rechtes 9642 (S. 204). Vgl. vordegedingen.

vordedinger = vorsprake, im Hofgerichte 7847 (S. 390.

vordegedingen mit persönlichem und sachlichem Objekte 7743. 8247. 8262. 8310. 8332. 8827. 9205. 9256. 9491. 9578. 9839. Vgl. vordedingen, proplacitare, Schutz, Vermittlung.

vordel (Vortheil). Hg. Albrecht von Meklbg. will jedem Manne vor zolt (Sold) unde vordeel gheven, als ritter recht is, . . . unde umb vordeel dem høvetmanne vor yslighen wepener ene lodeghe mark 9532. Vgl. prerogativa. Der Münzer erhält ausser seinem Lohne ad vordeyl de ponderata marca qualibet 3 Pfenninge 7765.

vordelgen, vertilgen: de veste unde de misdedere v. unde vorstoren 7717 (S. 270).

vordenst, Verschuldung: v. ofte scůlt 7476.

vorderse (vordernisse, Förderung): myne grote unde v. tho voren 10118.

vordingen s. dingnisse.

vordingnisse s. dingnisse.

vordon, verthun: koste, de de lude vordun 8382.

vordregen, eins werden: konde de vere (Schiedsleute) nicht v., so scholen se . . . 10070 (S. 580).

vore, zuvor 8602.

voregenen, voregendumen s. Eigenthum.

voren: rittere unde knechte (als Söldnerführer) 9532. armborste edder boghen 9560 (S. 119).

vorenen, voreinen: synonym mit verbinden s. Bündnis. — Die wismarschen Rathmannen vellent . . . se illius unire, vorenen in Teutonico dictum, quod jura et libertates . . . vero modo habuerunt; . . . recepimus igitur ipsorum corporalia juramenta 7416. Ganz ebenso, auch nach Verlust einer Urk.: also he unss dath voreneth hefft . . ., und vorher: also wy nhu namenn unde entfangen hebbenn de voreninge; aber auch: dath . . G. B. vor unss unde unsem rade under unss voreneth hefft den breff (in Wirklichkeit den Inhalt der verlorenen Urkunde) 7230. hefft uns vorened unde bewized, alze he van rechte scolde, dat . . .; na syner vorenynghe und bewysinghe . . . 10348. Handelte es sich in diesen Fällen um einen Beweis »mit sin eines hand«, um einen Eineid? Das erste Beispiel würde in sofern nicht entgegenstehn, als die Rmm. Ein Corpus bildeten. — sik vorenen und sonen 9590.

voreninghe, Vertrag 9683; sonst s. Bündnis.

vorer, Führer 9938 (S. 641).

vorergeren, intransitiv 8210.

voretucht, Verzug 7762.

vorevlut, Vorfluth einer Mühle 8712.

vorghoden, vorghøden, vergüten 9480 (eine Schuld zahlen). — in Güte beilegen 9345. Vgl. vorminnen.

vorhenne, früher 9368.

vorholden, den Weg sperren: den vigende 10111 (S. 613).

vorholden, hinhalten 9991 II.

vorhure, Vermiethung für eine Probezeit. Abmachungen der Wollenweber der wendischen Städte (um die Mitte des 15. Jhs.) »knape, de . . . van sineme meystere . . . gescheden were, dat sii bynnen edder buten der v.; . . . weret dat jenich knape bynnen der tid der vorhure . . . vorsumede to arbeydende . . ., denne mach em sin meyster vor enen jewelken dach afkorten enen lub. sch. in vormynringe siner v. 9048 (S. 199). Wollenweberrolle von 1477: wer Meister werden will, muss am Orte einem Meister »eyn jarlank denen, unde vordenen em aff eyne v.« (wir würden umgekehrt stellen). Wer seinem Meister uth der v. abgeht, soll nur mit Erlaubnis des ganzen Amtes wieder Arbeit bekommen, Wehrmann Lüb. Zunftrollen S. 495. Solche Versuchszeit (14 Tage) findet sich (sonst ohne Namen) nicht ganz selten in den Rollen angesetzt, besonders in spätern. Doch schon bei den Badern 1361 (Bodemann, Lüneburger Zunftrollen S. 22) **(vorhure)** und den Zimmerleuten 1428 (Wehrmann S. 457). Sonst vgl. z. B. Bodemann S. 240 und Rüdiger, Handwerksgesellendocumente S. 61, 19.

Vorkäufer. Kein V. (preemptor) darf Korn in der Zeit von Aug. 29 bis Nov. 1 vorkaufen (preemere), wismarsche Bürgerspr. 7652 (3). Bauholz darf ausser zu eignem Bedarf erst gekauft werden, wenn es drei Tage in der Stadt gewesen ist; Brennholz soll zw. Himmelfahrt und Juli 25 nur zu eignem Gebrauche käuflich sein: wismarsche Bgspr. 7766 (7, 8). 8086 (2). Der wismarsche Rath bestimmt, quod non debent esse plures promercatores quam 6 ad omnia mercimonia preterquam ad cervisiam, annonam et ad equos, que debent esse communes 7490. Vorkäufer (4398) und Makler (5926) und Träger scheinen im 14. und 15. Jh. nicht, oder wenigstens nicht strenge geschieden zu sein. Nach der wismarschen Rolle für die Träger (etwa um 1450) sollen sie weder selbdritt vppe mekelschop gehn noch Gast zu Gast bringen. Vgl. Makler. Dem Makler ist es auch in den späteren wismarschen Eiden nicht untersagt für sich selbst zu kaufen. Vgl. Handel.

Vorkaufsrecht behalten oder haben die v. d. Dollen an einem an Bauern des Dorfs Badresch zu erblichem Lehn verkauften Besitzthume 7409, der h. Geist zu Wismar an der Windmühle vor dem Lübschen Thore 7754, Nic. Wamekow und Herm. Rosenow und Erben an Besitz zu Pastin 7943, die St. Kolberg an dem halben Hofe Bukow 8031, die Grafen von Teklenburg und Schwerin an Grevesmühlen, Boizenburg und Kriwitz 8534 (S. 366), Hg. Albrecht von Meklbg. und Söhne an Schwerin und Wittenburg 8535. 8537, Johann IV von Werle an der Feste Lindenberg 9491, die Seestädte an den Schlössern, die man in Schonen zu erobern hofft 9744 (S. 299), die Isernbard an einer Rente aus Marlow 9815.

vorlaten s. auflassen.

vorleggen, einen Hinterhalt legen 10111 (S. 614).

vorluchtet, Prädikat Hg. Albrechts von Meklbg. 7893. 8238. 8239. Vgl. irluchteged.

vorminnen, in Güte schlichten 8775 (S. 619 f.). 8776 (S. 627, 633). Vgl. vorgoden.

Vormund: vormunder 8677. 9578. 9513 (S. 64, 69 der kerken). 9666 (des godeshuses). vormunt 8677. curator 9677. procurator 8433. provisor 7697. 7812. 8134. 8298. 8851. 8656. 9434. 9602. 9679. 9965. p. et tutor 9550. tutor et legitimus p. 8371 (S. 172). tutor 7423. 7434n. 7468. 7485. 7503. 7521 (fratrum predicatorum). 7570. 7593n. 7600. 7601. 7620. 7740. 7750. 7782. 7802. 7808. 7896. 7922. 7992. 8017. 8074. 8112. 8167. 8206. 8244. 8297. 8304. 8471. 8809. 9462. 9632n. 9853. 9894. 10012. 10035. 10067. 10088. coadjutor 8721. tutrix 10021. — V. von Fürsten. Hg. Barnim von Pommern-St. verspricht Hg. Albrecht von Meklbg. zu der Vormundschaft über Johann IV von Werle und seine Schwestern und Mutter zu verhelfen 8125. Nicolaus III von W.-Güstrow und Bernhard von W.-Waren schliessen ein Bündnis auch im Namen der Kinder des Herrn Nicolaus IV von W.-Goldberg 8234 (S. 58), haben als Vormünder Hennings IV von W.-G. Geld ausgezahlt 8308, verbriefen als seine V. der St. und dem Lande Malchin ihre Rechte 8310, vereinigen sich über eine gemeinsame Verwaltung und wegen der Belehnung 8404. Nicolaus III als V. Johanns IV 8758, seine Söhne sollen Johann IV die Pfandbesitzer mit den ihnen verpfändeten Schlössern zuweisen und

(Vormund)
Abrechnung halten 9394 (S. 527). — Hg. Albrecht von Meklbg. verzichtet mit Zustimmung seiner Hfr. auf deren Erbansprüche auf Hammar und Farthäs 8330. — Die Grafen Rudolf und Johann von Anhalt stellen sich auf 3 Jahre unter Vormundschaft ihres Vetters Waldemar d. ä. 9074. — Der Rath von Lübek hat für Werner v. Ülzen Vormünder bestellt 8298. Eggert Tribsees zu Rostock setzt bei der Abfindung seiner Kinder von ihrem mütterlichen Erbtheile ihnen Vormünder 7808. Nic. Behr zu R. bestellt für Gertrud Dunker, der er eine Rente vermacht, Vormünder 8244. Der Bgm. Joh. Tölner zu R. bestellt testamentarisch seiner Hfr. und Tochter coadjutores (8809 tutores) 8721; die Ergänzung steht der Wwe. frei. Gebhard Stamp und Albr. Tramme bestellen Anton Schönfeld und seine Hfr. zu Vormündern für die Tochter des weil. Schweriner Rms. Albr. Stamp 7896. Vicke Bune handelt als geborener V. seiner Neffen 9578. — Ein neuer V. tritt die Vormundschaft an 10067 (Rostock). — Liberirung von Vormündern zu Rostock. Der Vicar Joh. Hollöger bezeugt, dass er von seinen Vormündern sein väterliches Erbtheil erhalten habe 7812. Heinr. Kunst recognovit, quod sein V. ipsi satisfecit de omnibus, de quibus ipsi nomine tutorio satisfacere tenebatur 9523. Zwei Vormünder des Heinr. Rode legen coram consulibus in consistorio die Vormundschaft nieder (resignaverunt officium tutorii) und erklären ihr Mündel für volljährig, er liberirt sie, nicht aber den dritten (quod dicti sui tutores ipsi laudabilem computacionem fecit! recognoscens in hujusmodi computacione ipsi facta bene contentatum, ipsis regraciando et quitos dimittendo, sed dominum H. V. quitum non dimisit) 9538. — Wer ist Vormund? Gewöhnlich die nächsten männlichen Verwandten. Die Testamentarien des Testirenden sollen für Engelke Tribsees eine Rente verwalten patre suo irrequisito 7501 (S. 91 zu Rostock). Frauen erscheinen unter den Vormündern zu Rostock 7503. 10021 (die Mutter), zu Schwerin 7896; Mutter und Grossmutter der Kinder des Nicolaus (Moltke?) von Divitz 7468, Mutter der v. d. Horst 9770. — Vormundschaft Minderjähriger. Die Vormünder des Nic. Niendorf zu Rostock zeugen zu Stadtbuche ein, wie hoch sie ein Erbe vor Gericht erstritten und wieviel sie dann darin verbaut haben 8497. Vormünder verkaufen Grundstücke zu Rostock 7605. 8017. 8112, zu Lübek 8298, zu Röversdagen 8074. Vicke Bune verpfändet als Mitbesitzer und als V. Besitz zu Bütow 9578. Die Vormünder willigen in die Abfindung der Kinder durch die Mutter 7522. 9632n. Dem Vormunde soll die Mutter es anzeigen, wenn sie die Kinder nicht länger bei sich behalten will, und ihm den Ausspruch auszahlen 9679. Verpfändung an Mündel und an Vormünder 7999 (Parchim). Unter Zustimmung seines Vormundes verkauft Berthold Bartels zu Rostock ein Grundstück; beide leisten Gewähr 7782. Bevollmächtigung durch einen Unmündigen cum tutorum suorum auctoritate 7485 (Rostock). Volmar u. Herman v. Warendorf und ihre heredes et provisores bezeugen den Empfang eines Theiles von einer Sühnsumme 9434 (Lübek). Der Verkauf des Hofes Bokhorst seitens der Brüder Questeke und Joh. Hasses (10130) wird nochmals von den Vormündern der Kinder des ersten mit Einwilligung ihrer Freunde und Erben beurkundet 9965. Die Vormünder (8471) der Kinder Henneke Pritzbuers verkaufen mit Zustimmung aller Erben Besitz zu Poppentin 8459; wozu Heinr. Pritzbuer seine Einwilligung gibt 8460. Die Vormünder der Kinder Otto Berners verkaufen

(Vormund)
mid rade unde vulbort ihrer Mündel unde erer vrunt Besitz zu Steinhagen 8856 und der R. Klawes Hasenkop und seine Söhne genehmigen den Verkauf 8857. Die Unmündigen sollen später ihre Einwilligung geben 9770, später die Auflassung vornehmen 8459. Vgl. auflassen. — Frauen waren mit wenigen Ausnahmen zeitlebens mindestens an die Einwilligung eines Vormunds gebunden. Der V. einer Nonne kauft Rente zu Händen seines Mündels und hat das Schoss zu entrichten 7434n. Ein Haus wird den Vormündern ad usum der von ihnen vertretenen Nonnen zugeschrieben 8433 (Lübek; vgl. Stadtbuch). Die Vormünder einer Begine bezeugen zu Stadtbuche, dass an jene eine Schuld entrichtet ist 9602 (Lübek). Vgl. Schoss. Der V. verheiratheter Frauen war der Ehemann (vir et tutor 9853n., maritus et tutor 7522). Die Mitgift ward dem Manne aufgelassen und ihm zugeschrieben 7423. 7436. 7503 7570. 7681. 7781. 7853n. 8324. 8390. 8414. 8491. 8572. 8613. erst im Kindbette 8841. Der Mann quittirt über die Auskehrung des Erbtheils seiner Hfr., das ihm als Mitgift zugebracht wird 8705. Heinr. Seehausen zu Rostock sagt über die Mitgift seiner Hfr. aus quod domus starent, ubi prius steterunt, et eas non abalienavit obligavit nec vendidit 9767. Der Kn. Heinr. Rankendorf veräussert eine Salzhebung, die ihm tytulo dotis cum uxore gehörte 8326. Bernd Rantze, Rm. zu Malchow, verkauft consilio suorum heredum verorum et amicorum, consensu quorum interest accedente ein Viertel einer Mühle, que sibi nomine uxoris sue M. . . . jure hereditario et sub vera hereditate patrimonii per mortem . . . patris uxoris sue fuit divoluta 9467. Heinr. in dem breden Hove, Rm zu Kalmar, verlässt . . . . domum Margarete . . . nunc uxoris sue, quam pro dote cum ipsa accepit . . . prout ipsius et sue uxoris predicte fuit, warandiam promittens 9521 (Rostock). Mit dem Brautschatze seiner Hfr. kauft Heinr. Bödeker zu Rostock ein Grundstück 7503. Für das seiner Hfr. angeerbte Geld kauft Joh. Tölner zu R. Rente 7481. Ein Zuversichtsbrief wegen des Erbtheils der Hfr. wird auf den Ehemann ausgestellt 7405. Die Schwiegersöhne des Grafen Otto v. Fürstenberg schliessen Verträge wegen der Erbansprüche ihrer Hfren. 9175. In der Erbtheilung vertreten die Ehemänner ihre Hfren. 7436. 7440. 7575. 7592. 8450. 9139. Ludolf v. Gothland gibt ex parte uxoris sue seine Zustimmung zu der Auflassung eines Erbes durch die Testamentarien Dietr Wildes zu Rostock 7917. Der Mann gibt zu einem Vergleiche über Erbe suo et uxoris sue nomine seine Einwilligung 8963. — Mit Zustimmung der Hfr. verkauft der Ehemann Grundstücke oder Renten 7481n. (hier ist cum consensu uxorum suarum getilgt). 7523. 7582. 7607 (Auflassung). 7707. 7922. 8420. 9365 (Malchin). 9378f (Sanitz). 9680 (Sildemow), verpfändet er eine Hebung 8778. Nur unter Zustimmung seiner Hfr. soll Hern v. Barth (der aus dem h. Geisthospitale zurückkehrt sein Gut in gewissem Betrage veräussern dürfen 933 — Mann und Frau verkaufen Grundstücke oder Renten 7464 mit n. 8669. 9923 (Schweden), lassen Grundstücke auf 7941. 8130. 8605. 9556, kaufen Grundstücke 770 (equaliter). 7943 (Sternberg), Rente 7682n., pachten eine Mühle 8549, sind Eigenthümer von Mühle und Acker 8851, schulden für Bier 7928, leisten Verzicht (jeder für sich) 9087 (Besitz zu Hillefeld), . . promiserunt Ricquino Eytzen et sue uxori Ymmen . . . disbrigare 9709. — Unter Zustimmung des Ehemannes findet die Frau Kinder ab 7522. 7561. 7992, geht eine Erbtheilung

(Vormund)
ein 9139, verkauft Grundbesitz 7593 (Gewährleistung mit dem Manne). 7600. 7646. 7922, lässt Grundbesitz auf 8241n. (mit Gewährleistung). 9296 (Gadebusch). Der Ehemann gibt zu einem vor der Heirath von seiner Frau vollzogenen Verkaufe seine Zustimmung 9853n. An die Hfr. wird ein Theil vom Solde des Ehemannes ausgezahlt 10052. — Neben dem Ehemanne erscheinen noch andere Vormünder. Mann und Bruder (und, = als) Vormünder der Gese Wwe. Herrn Otbert Selows, neu verehelichten Kopman, verkaufen Rente aus deren Mühle 7518. Lud. Gothland, Bernh. Kopman u. Vicke Karin verkaufen 55 M. in Röversbagen, die der Hfr. des letztgenannten zustehn 7750 (S. 302; Samtgut?). Die Wwe. Henneke Mölners zu Röversbagen verkauft mit Einwilligung ihres jetzigen Ehemannes et tutorum (ihrer Kinder?) eine Windmühle und leistet mit ihrem Ehemanne Gewähr 8167. Die Wwe. Reiner Grenzes, Hfr. Ludolf Buxstocks lässt mit Einwilligung ihres Ehemannes und tutorum aliorum ein Grundstück auf 10035. Die Töchter des Badstübers Nic. v. Güstrow verkaufen ein Erbe mit Einwilligung ihres Bruders und patruus und des Gatten der einen, die ihre tutores sind 7600. - Hfr. lässt ihrem Ehemanne Grundstücke als Mitgift auf 7681. 7781. 8572 (mit ihren Söhnen). 8613 (mit Zustimmung der Erben). 8841 (im Kindbette). 9363 (mehre Fälle, cum consensu proximi sui amici, und mit Zustimmung nur namentlich genannter nächster Anverwandter), verlässt Rente in die Hand ihres Ehemannes 9952, leistet Bürgschaft für ihren Mann 9957, bestätigt einen vom Manne vollzogenen Verkauf 9952, soll Rente verlassen, die der Mann und die Söhne verkauft haben 7931, bevollmächtigt einen Schwager zur Erhebung einer Erbschaft 9231, verkauft Tuch 8995, leistet einen Eid 8995. Vermächtnis an die Hfr. des Engelbert Tribsees, nec ipse E. debet aliqualiter dicte pecunie fore potens 7501 (S. 91). Frauen mülzen 9426 (S. 572. Nyköping). — Mit Einwilligung des Vormundes verschenkt die Witwe Winolds v. Wolde ihre Habe auf den Fall ihres Todes 9462, ihrer Vormünder ist eine Rentenforderung für eine Wwe. zu Stadtbuche eingetragen 8851 (Wismar), ihres Vormunds lässt eine Wwe. ihren Antheil an einem Erbe auf 7601, ihrer Vormünder lässt eine Wwe. ihrer Tochter statt Erbtheils eine Leibrente zuschreiben 8297 (die Vormünder kommen für das Schoss auf), ihres Vormunds verkauft eine Wwe. Grundstücke 7593n. 8206. 10012. Namens der Wwe. Johanns v. Trechow und ihrer Kinder verkauft Nicolaus Gikow Rente aus ihrem Hofe 9868. Es verkaufen die Wwe. Reiner Grenzes cum consensu suorum consanguineorum und die Tochter Vicke Alkuns cum consensu suorum tutorum Grundstücke 9853. Der Bgm. Joh. Tölner bestellt seiner Hfr. und Tochter coadjutores (8809: tutores), deren Ergänzung ihr zusteht 8721. Herm. Witte und seine Tochter, die Wwe. Heinr. Velthusens, verkaufen dessen Haus zu Rostock 7519. — Die Wwe. Gottschalk Robekins verkauft ein Haus 9407, Heinr. Schreibers mit Einwilligung ihrer Schwester Budenstellen 9632n., Ludolf Pilgrims lässt ihren Töchtern Renten zuschreiben 7453, Ohm-Johanns lässt ihren Kindern mit Einwilligung von deren Vormündern Budenplätze zuschreiben 9632n. Eine Wwe. verfolgt vor Gericht das Erbe ihres Mannes 7755, bekennt sich befriedigt wegen ihres verkauften Witthums und Brautschatzes 8302. — Unter Zustimmung der Söhne verkaufen Frauen Grundstücke und Rente 7741 (Sonn und gener). 7742 (Wismar). 8888n.: unter Zustimmung

(Vormund)
eines Sohns und Vormunds 7740. Die Wwe. Heinr. Kassows zu Parchim verpfändet Rente, ihr Sohn und Iwan v. Below bürgen mit für die Verschossung 7623n. Söhne urkunden über einen von der Mutter abgeschlossenen Verkauf aus ihrem Leibgedinge 8545. — Mutter und Kinder verlassen ein Grundstück und versprechen Gewähr 8414. 9018 (in der parallelen Urk. Söhne und Töchter unter Einwilligung ihrer Mutter 9019), verkaufen Besitz 9235. 9770. 9922, geben ihre Zustimmung zu Verkäufen 7646. 8015, leisten auf Ansprüche Verzicht 7752, an Mutter und Sohn wird ein Grundstück verkauft 8017. Mutter und Söhne setzen sich über Erbtheil aus einander 8312. Mutter und Schwester sollen verkauftes Gut mit den Söhnen (Brüdern) auflassen 8349. Mutter und Söhne (wovon einer Mönch ist) verkaufen unter Zustimmung eines Vormunds ein Grundstück 8304. Mutter und Sohn (ein Priester) unter Zustimmung nur bei Namen genannter Personen 7899. — Unter Zustimmung der Mutter verkaufen die Kinder ein Grundstück 9019 (in der parallelen Urk. Mutter und Kinder 9018), die Brüder Vos Besitz zu Weitin 8923. Unter Zust. seiner Mutter verkauft Thiedeke Gamm Hebungen 8966, verpfändet Henning Parkentin Besitz zu Damshagen 8789. Unter Zustimmung von Hfr. und Mutter verkaufen Mann und Sohn ein Grundstück 9365. Mutter u. Hfr. sollen Hebungen zu Schlemmin und Reppentin auflassen, die die Brüder Swartepape und ihr Stiefvater verkauft haben 7931. — Peter Starkader bevollmächtigt seine Mutter zur Veräusserung seiner Güter in Rostock 7784. Die Mutter verlässt ein Grundstück, das ihr und ihrem Sohne gehörte (in Folge Schuldverfahrens) 8325. Eine Frau beurkundet die Einlösung eines Pfandes zugleich für ihren (unmündigen Sohn 8020. — Ledige (?) Frauen. Mit Einwilligung ihrer Vormünder bestellt Cye Ploys einen Procurator 8656, bekennen Wendel Störmer und Adelheid die Meisterin im h. Geisthospitale zu Lübek, dass sie ihren Hof auf der Schelfe verkauft und aufgelassen haben 8134, gibt Margareta Ratzeburg all ihr Gut gegen Leibrenten weg 10088, verkaufen Adelheid und Elisabeth Borst ein Grundstück 8017, Öda Alkun desgl. 9853, ihres Vormundes verkauft Abele Treppeman ein Erbe 7600n. Mit Einwilligung ihrer Vormünder (Bruder, patruus, Ehemann der einen) verkaufen die Töchter des Nic. v. Güstrow ein Erbe 7600. — Ausgelassen sind Name und Bezeichnung dessen, unter dessen Einwilligung Adelheid Mölenstrate den Acker und Scheunenhof der Kinder Sibern Mölenstraten verpachtet 7759 (Wismar). Die Schwester der Wwe. Heinrich Schreibers verpfändet mit Zustimmung dieser Budenstellen in Skanör 9632n. — Heinr. Rode und Heinr. Vrese stimmen ex parte der Heleke Wilde einer Auflassung eines Erbes durch die Testamentarien Dietr. Wildes zu 7917. — Die Vormünder verkaufen Besitz 7503. 9550, lassen den Ehemännern Renten und Häuser als Mitgift auf 7423. 7570. Der Vormund hat racione tutele eine Forderung gerichtlich eingetrieben 7750 (S. 302). — Die Töchter Ulrich Ravens sollen nach erlangter Mündigkeit Besitz zu Lankow auflassen 7968. An Margareta v. Wedel (puella) wird der Werderhof verliehen 7773. — Fürstliche Frauen. Hg. Albrecht von Meklbg. verzichtet mit Zustimmung seiner Hfr. auf deren Ansprüche auf Hammar und Farthäs 8330. Die Grafen Nicolaus und Otto von Teklbg. und Schwerin und die Gräfin Mechthild von Schwerin setzen Vögte ein 8263. Die Wwe. des Herrn Nicolaus IV von Werle schliesst mit Rath

(Vormund) ihrer Verwandten und Räthe einen Ehevertrag für ihre Tochter ab 8126, befreit mit Zustimmung ihres zweiten Mannes Besitz zu Kobrow von Dienst und Hundekorn 8968; die Vormünder von Werle-Goldberg sollen alle Schuldurkk. halten, die sie nach ihres Mannes Tode ausgegeben hat 8310. Hg. Barnim von Pommern-W. hat mit Hgin. Agnes von Pommern einen Vertrag wegen der Kannenborg geschlossen 9157 (S. 314). Kg. Erich von Schweden lässt einen Vertrag durch seine Hfr. mit besiegeln 8163. 8164. — Wegen der Siegelfähigkeit der Frauen s. Siegel S. 595. — Geistliche konnten vielfach nicht auf eigne Hand Grundstücke kaufen oder verkaufen, sondern mussten sich dazu eines Vormundes bedienen. S. Geistliche. V. des Dominikanerklosters zu Rostock war ein Bürgermeister 7521. V. des Stifts Minden: Junker Gert von Schauenburg 8847. alle der kerken vormundere, de prelaten sint, verbürgen den Frieden zw. den Kgen. von Dänemark und Schweden 9513 (S. 64, 69). Im übrigen s. wegen Vormünder von Klöstern das Standes-Reg. und vgl. Provisor und Kirchenvorsteher. — Vgl. auflassen und Gewähr.

Vorname s. Name.

vorpanden mit . ., durch Pfand sicher stellen 7679 (S. 238). 7712 (S. 263). 8541 (S. 379).

vorpandinge s. Satzung.

Vorpfandrecht lassen sich die Hansestädte an Schlössern zusichern, die erobert werden sollen 9744 (S. 299). 8936 (S. 109 f.).

vorrat, Vorberathung 8332.

Vorrecht auf ihren Dienst im Kriege räumen die v. Züle der St. Lübek ein 7798. Der Pächter einer Mühle hat bei späterer Verpachtung das V. 7997. Vgl. Vorkaufsrecht, Vorpfandrecht.

vorreden reflexiv, sich versagen neben vorbinden 9402. 9560 (S. 123). Vgl. vorredinge.

vorredinge (Verpflichtung): vruntschop edder vurredinghe, de we hebben mit . . . 7771 (S. 320).

vorroven, berauben s. Raub.

vorsaken mit Gen. bestreiten 7717 (S. 270 vørs.). — verzichten 8122. 8723. 9354. 10050.

vorscheden, entscheiden 9513 (S. 63). irscheden 8378.

vorscheten, verschossen 9647.

vorsetten s. Satzung und Bürgschaft.

vorsichtich: Prädikat der Rmm. von Güstrow 9777, Lübek 9982 (vorsichtighe wysheyd), Parchim 10091, Reval 10001.

vorslan, verwirken 8898 (neben vorwerken und vorbreken).

vorspan, Brustspange 9040.

vorsprake s. Fürsprech.

vorstad, Vorort (Vorsprung?): de vischerighe, de tu deme hove lycht tu S., dat is van der v. an wente tu Sylow 8869 (S. 43).

vorstan, verfallen durch Versäumnis der Lösungsfrist 9419. 9557.

vorstellinge, Lesefehler für vorstowinge s. Stauung.

vorstoringe (Zerstörung) myner vesten 9201.

vorstowinge s. Stauung.

vorsumenisse 9517, vorsûmenitze 9515, vorzûmnisse 9518. Nachlässigkeit.

vortbringen, fördern 10132. Vgl. vorter.

vortedingen s. vordedingen.

vorter (Comparativ zu vort?): alse se id vorter bringhen kunnen 9078 (S. 234). Vgl. vortbringen.

vortoch (Verzug): voretucht 7762.

vorunrechten, jem. Unrecht thun 8310. 8534 (S. 366). 8997.

vorvallen in 9480 Lesefehler für vorvullen.

vorvan, schädigen 7771 (S. 320 vurvan und arghen). 9204. von Schlössern aus 8131. 9437. 9743 (ut usen sloten eder darin). 9744 (S. 298). v. mit rove, mit brande eder mit vengknisse 9209 (S. 368). v. mit rove, venghenisse edder dootslaghe 9744 (S. 298). v. edder vorwerken 9437.

vorvare, Vorfahr und Vorgänger im Amte 8019. 9612. 9779. vorvarde 8019. vorvart (Plural) 9054. vorvarnde 8541 (S. 377). 8592.

vorvaren, verwirken 9048 (S. 199).

vorvarnde, vorvart s. vorvare.

vorfest (varfest), Übersetzung von profestum 8705n. (um 1500).

vorvesten s. Verfestung.

vorvlok, Fluch 7710 (S. 261).

vorvlucht s. Flucht.

vorevlut, Vorfluth bei der Mühle 8712.

vorvullen, supplere borst unde broke 9601. 9301. eine geschuldete Summe vorghoden und v. (nicht vorvallen) 9480.

vorwarlosen, verwahrlosen: were dat . . . desse slote . . . afghewünnen worden . . . edder anders vorwarloset van yeneghen unghelucke worden . . . 8936 (S. 109).

vorweiden, vergewaltigen 8310.

vorwerken s. Verwirkung.

vorwernisse (Hinderung, vgl. beweren): van aller v. entweren unde vrien 9136.

vorwesen, beschirmen: vordeghedynghen v. unde beschermen 7710 (S. 261).

vorweser (Procurator): vorwezere 9982.

vorwesselen, austauschen 8408.

vorwisen, anweisen: dat ghelt v. edder vorgheven in godes ere 9854. vurtmer schole we nene slote stede man elder lant vurwisen edder huldeghen laten anderen heren 7771 (S. 320). Gefangene zur Schatzung (so dass die Vertrag Schliessenden nicht mehr freie Verfügung darüber hatten; nach Schäfer, Kg. Waldemar S. 322 Anm.) 9103 (zwei davon waren am 13. Dec. in Rostock 9110). 9275 (S. 421). Vgl. 9268. — verbannen 8247.

vorwissen, vorwissenen: sichern 7712. 9377. 9560 (S. 120, 123). 10072. vorwisnen 7712 (S. 264).

vorwit, Vorwurf: vorwiit 9744 (S. 299). 9821. 10023. vorwyt 7894. 8238. 9209 (S. 368). 9301. verwyt 8257 B. vorwyt 9205. vorwyz 7486. Vgl. wit.

vorworden: sik daghen, sonen, vreden edder v. (vereinbaren) 9744 (S. 296).

vorwort, Bedingung 8858. 8915. 8936 (S. 111). 8978. 9228. 10032. Verabredung 9048 (S. 199). — Fürsprache: nemini volunt dare preverba, vorwort dicta 8115.

vorwosten, verwüsten: vorwsten 9535.

vorwreken s. Verwirkung.

vot (Fuss): up dem vote, unverzüglich 9157 (S. 318).

votivus, denarii votivi, votive s. Opfer.

vox: viva voce 7497. 7843. 8151 (6). mandatum vive vocis oraculo factum 9528. causa michi vive vocis mandato commissa 9820. libera voce promittere 9593. — Vox tonitrui 10128 (S. 652).

vrom: Prädikat des Grafen von Fürstenberg 8445, eines Ritters 8771, des Raths und der Gemeinde von Ülzen 7650.

vromisse, Frühmesse s. Messe.

vulgariter s. Verdeutschung.

vunt s. Fund.
vur- statt vor- z. B. vurredinghe, vurvan, vurwisen 7771.
vure, Fuhre s. Dienst.
vuren, föhren s. Holz.
vüringhe, Feuerung 9744 (S. 298).
vurer, Führer 7602 (S. 169).
vurschot, Munition für Feuergeschütz 7988 (S. 524).
w für vu: wlgaris 9656. wlgariter 7403n. 7493. 7609. 9465. 9547. 9623. 9780. wlgo 7537. wlgho 9459. wlnerare 7661 (13). inconwlse 9500. wlt 7527. 7636. 7751. 9710. wl 9626. 7634. wlbort 7510. 7677. 9435. 9513 (S. 65). 9717. wlborden 9601. 9746. wllenkomeliken 9513 (S. 67). 9601. 9617. wlkomen 7510. ŵnde 9513 (S. 66). ŵnden 9513 (S. 66). ghewnden 9479. wr 7647. Bernewr 7436. ŵrste 7647. 7731 (S. 285). — für uu: ewm 8893. 9973. Detlews 7400 (S. 3). — für wu: Wlf 9569. Wlfard 7657n. Wluesbruk 7699. ghewnnen 8906. 8908. Wnstorp 7726 (S. 281). Wstman 7422. vorŵstet 9535. — für uw: vorbwenden 8131. — für u: Nicolaws 9091. circumuallawerit 9574 (6). langwens 7558. extingwatur 7404 (5). sa(n)gwis 9737. 9794. consangwinei 7449. 7477. conswetus 9593. conswetudo 7474. 7638. 7714. 9671. ghewinghe 9021. raatghewe 7604. howen 9922. lowen 7716. bwr 7524 (S. 110). hws 7712 (S. 263). 8073. 8126. 9936. 9938 (S. 461). jwncvrowe 8713. dwent 8131. twschen 75106. 7679 (S. 239). twsken 10121. iŵwe 8753. vulthŵt 9938 (S. 461). Bŵk 9501. 9502. — für v: willa 9610. 9973 wlnerare 7937. wns 7790. wttovorende 9865. wallen 7884. wast, waster 9922. weftech 9922. wiftich 7604. wiligen (veligen) 8004. Wicko 8697 (1). woghet, woghedie 8263. wr- 7891. 7902. 99226. wortmer 9495. wolbort 9922. Wolkemannesdorp 9488. wuderen 10111 (S. 612). wul 9647. wunden 7862. wuren 7862. enwriyen 9584. wrucht 7761. juncwrow 7670. klosterwrowe 9922. wrede 7592. — durchstrichenes w st. we, gewöhnlich aufgelöst (z. B. in 9845), yw 904116. — w fällt aus: totruen 9336. — — v. st. w. s. unter v.
Waare (mercimonia, bona mercimonialia 9251, S. 402. 9761, S. 315) statt Geldes dienend 7988 (S. 534). 8788 (na ghoder lude segghende). vgl. 8895. 9281. 8031. 9426 (S. 572, 573, 578). 10412. 10472. Vgl. Handel.
Wache: wake 7884. 8332. integra vigilacio que in vulgo eyn vulle wake dicitur 8675. wachte 8219. vigilacio 9801. vigilia 8031 (v-e nocturne). 8149. 8188n. (custodia et v.). 8547. 10129 (S. 653). vigilum minorum oneracio 8675. vigilare 7404 (4). custodia 8381. 9759. 9760. c. et vig. 8188n. custodire 7480. — W. gehört zu den Burglehnpflichten 8381. Vereinbarung der Hansestädte wegen der für die Bewachung von Wittenburg und Ribnitz aufzuwendenden Kosten 9759. 9760. W. am Ravensdik und am Wege durch die Landwehr zw. dem Ratzeburger See und dem Ravensdik 7480. — Wachtdienst der Bürger neben andern Bürgerpflichten s. Bürgerpflicht. Vgl. Hansische Geschbl. 19 S. 76 ff. Der Vorsteher des Klosterhofs Bukow in Kolberg hat wie seine Nachbaren W. zu leisten 8031. — Der Wohnhof des Kl. Dargun in Malchin ist gegen eine jährl. Zahlung von Wache befreit, dagegen liegt ein Scheunhof, wegen dessen versessener Wache Streit ausgebrochen war, zu Bürgerpflicht 8332. Auf die Wache von den Mühlen des Kl. Doberan verzichtet die Stadt 9801. — Ein Speicher (mit Acker) in Parchim habet integram vigiliam 8149. Kassow kann über einen Acker nach Belieben verfügen sine omni custodia et vigilia 8188n. Die Juden sind frei von W. 10129 (S. 653). — Die Warnemünder haben nach Bedarf ohne Entgelt ad structuras et custodias propugnaculorum
(Wache)
et aliorum edificiorum der St. Rostock daselbst zu helfen 8696. — quod unusquisque personaliter vigilet ubi ponitur ad vigilandum: wismarsche Bürgerspr. 7404 (4).
Wachs, cera. 15 frusta cere 10086. 1 Pfund: 3½ ß Rost. 9107 (S. 263). 3 ß 9239 (S. 392). Ausgaben der Rostocker Kämmerer 7422. 7581 (S. 150); in der Abrechnung der Vogtei Nyköping 9426 (S. 567, 568, 571). — W. für die Armbrüste gebraucht 8200 (S. 23). 9107 (S. 263). — 4 M. pro cera ad sepulturam 8643. — Wer in eine Gilde zu Rostock eintritt, hat zu den Lichtern 1 Pfund Wachs zu geben 8268. 8637; wer die Brüderschaft des Bäckeramts zu Woldegk gewinnen will 1½ Pfund 8088. Gerhard v. Aschen stiftet für seine Vicarei zu Wesenberg Wachs 7884. Vgl. Licht.
Wachslicht: cereus. Wl. (lumina cerea) für die Schweriner Domherrn und Vicare 10128 (S. 641). c. pascalis 10128 (S. 646). cereifactor (Bereiter von Wachsfackeln) des Königs von Schweden 10073. Vgl. Licht.
wachten: erwarten 9706 (S. 259).
Wächter. Grundstücke zu Güstrow befreit von vigilum minorum aut quorumcunque aliorum oneracio 8675 (vgl. Wache). vigil clandestinus in wlgo slupwachter dictus in Lübek 9961. Rostock: notarius vigilum 7422 (S. 20). 9523 mit n. vigil in turri (beate virginis) 7422. v. in valva Cropelyn 7422. 7581 (S. 149). 7898 (S. 441). v. machine (Blide) 7448 (S. 47). W. des Ziegelhofes 8295. — vigilatores im Feldzuge 8509 (S. 343).
Wächterglocke s. Glocke.
Wade, wadentoch s. Fischerei.
wademester auf den Vipperowschen Gewässern 8869 (S. 43).
Waffen. Das Tragen von W. ist in Wismar verboten, Bürgerspr. 7652 (10). 7766 (13). Der Rath will eine Waffenschau abhalten 7652 (11). Den Rostockern sollen ihre W. in Skanör und Falsterbo nicht genommen noch sie dafür besteuert werden, bis sie ihr Quartier erreicht haben (d. h. nachher dürfen sie dort keine W. tragen) 7637 (S. 197. Entwurf). Für W. und Geschütz sorgen die Rostocker Weinherrn 8200. 8722. 9107 (S. 263). 9239 (S. 392). Die Hansestädte verbieten die Ausfuhr von Waffen nach Dänemark und Norwegen 9574 (3, 6). Schaden und Verlust an Waffen wird den Söldnern ersetzt (wenn sie ihn nicht durch Leichtfertigkeit verschuldet haben 9317 (S. 456, vgl. 9305). 9785. 9850. 9917. Vgl. Preis und Harnisch.
Waffenrock: tunice armales date servitoribus dominorum zu Rostock 8309. Grünes Tuch famulis consulum ad wapenrokke 7865.
Waffenschau s. Waffen.
Waffenstillstand: velige dage, dage, dach s. dach. treuge 7661 (2). 8647. concordia treuge vel composicio 9164. t. seu eciam composicio et concordia 7855. t. aut composicio 9878. t. et pax 10076. t. et securitas 7886. t. ac pacis securitates 8548. t. et dies securitatis 8785. (amicabiles) treugarum dies 7638. 7979. 7981. 8387. 8868. 8990. sona et securitas 8334 (S. 137). — W. zw. dem Fürsten Albrecht von Askanien und Genn. und König Karl IV und Genn. im Streite um die Mark 7469. — zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Gf. Otto von Schwerin 7602. — zw. Kg. Magnus von Schweden und Lübek 7638 (Bestätigung), verlängert 7777; Vollmacht zu neuen Verhandlungen 7855; Wst. neu abgeschlossen 7979. 7981. Vgl. 8111 mit n. wegen neuer Verhandlungen und Verlängerungen. — zw. Stralsund, Rostock und Wismar und Kampen 7661 (2, 3, 4, 6). — zw. Kg. Magnus von Schweden und Kampen gebrochen 7886. zw. Vicke

(Waffenstillstand)
v. Lützow und Nic. v. Gubkow und Lübek 8092. zw. den v. Lützow und Lübek 8387. 8548 vgl. 8944. 8990. 9140. — zw. den Königen Magnus und Erich von Schweden gebrochen 8334 (S. 137). — zw. Hg. Erich von Sachsen-L. und den Hgen. von Meklbg. 8410. — im Kriege zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Gf. Nicolaus von Schwerin und Teklenburg 8453 (S. 262). — zw. Kg. Waldemar von Dänemark und dem Hge. von Meklbg. und den Grafen von Holstein (Gerücht) 8785. — zw. Hg. Albrecht von Meklbg. und Lübek verhandelt 8801, abgeschlossen 8868. — zw. den Kgen. von Dänemark und den Kgen. von Schweden und Norwegen und den Hansestädten 9103. Vgl. 9164 mit n. 9214n. 9242. zw. den Hansestädten und Kg. Waldemar von Dänemark 9275 mit n. — zw. Kg. Magnus von Schweden und Hg. Albrecht von Meklbg. (beiderseits von Rittern und Knappen für die Herrscher abgeschlossen) 9263. Vgl. 9285. 9330. — zw. dem Erzbisthume Riga und dem Deutschen Orden gebrochen 9478II. — zw. den Hansestädten und Kg. Hakon von Norwegen 9817. 9948n. 10076. — zw. den Grafen von Holstein, Hg. Albrecht von Meklbg. und Genn. und Herrn Kersten Küle und Genn. und Hartwig Hummersbüttel und Genn. wegen der Vogteien Aalholm und Ravensburg und ihrer Besitzungen auf Laaland. Genauere Bestimmungen 9821. — zw. Hg. Magnus von Braunschweig-L. u. Hg. Erich von Sachsen-L. und Hg Heinrich von Meklbg. 10009. — Trotz eines Waffenstillstandes soll für eine beschränkte Zeit Theilnahme am Kampfe frei stehn 9821. Bruch des Waffenstillstandes 9478II. 7886. 8334 (S. 137). — Lösung eines Dienstvertrages mit Söldnern vorgesehen, falls ein Wst. abgeschlossen würde 9878. — Vgl. Sühne, Vergleich, Vertrag, Friede, Bündnis.

Wage. Bei Gewichten über 1 Liespfund muss die städtische W. zu Wismar benutzt werden 7652 (5). 7766 (14). — De hiis, que mensurantur in libra, que waghe dicitur, semper pro 10 sten dabitur obulus. Der Verkäufer hat für das Hinbringen nach der Wage, der Käufer für das Wägen zu zahlen: Parchim: 10128 (S. 654). Der Wäger (servus consulum) hat jährl. 40 ß an die Stadt zu entrichten ebd. — pons libre in Rostock Orts-Reg. S. 35. Dem Goldschmide Herm. v. Güstrow sind der Stadt Gewichte übergeben, womit er bei Verlust seines Lebens und Gutes unicuique ponderare debet debite et plene 9494. — domus ponderatorum in Lübek 7988 (S. 529). Zahlungen an den ponderator argenti zu L. 7988 (S. 526, 529). — Graf Adolf von Holstein erhebt Ansprüche gegen Hamburg wegen der W. 9141 (6).

wage (Woge): dar dreef de scuthe vor wynde und vor waghe 8453 (S. 277).

Wagen, currus. Der wismarsche Rath kauft einen W. 8748. W. gehört zu einer Mühle 9507. Der W. des Kl. Dobbertin wird gegen ein Darlehn vom Brückengelde in Malchow befreit 8204. Die Bauern zu Goldenitz haben den Priester mit seinem Schüler in curru decenter zum Gottesdienste zu holen und zurück zu befördern 8740. Die Rostocker können sich zu Skanör und Falsterbo eigner Wagen bedienen 7637 (S. 197. Entwurf). W. benutzte man zur Beförderung des Fussvolks im Kriege 7822 (S. 372). 7988 (S. 522). Vgl. 7898 (S. 443). 8453 (S. 275). Ausgaben für Wagen zu waghenschenen, bracke, instrumenta ferrea, unguentum currus, funes 7422, unguentum currus, rote, seelen, halteren, cella (Sattel), lichte ad kagen, sclereper, le(y)dereper 7581 (S. 151). — Vgl. Preis.

Wagendienst s. Dienst.

Wagenfuhre (wagenvore 8219. -wûre 9354) s. Bürgerpflicht, Dienst. Vgl. Preis.

wagenkerl: aurige dicti waghenkerle 8785.

waghenschene 7422 (S. 20).

Wagenschmiere: unguentum currus 7422 (S. 21). 7581 (S. 151).

waghenschod s. Holz.

wagenvore, Wagenfuhre 8219.

waghenwûre, Wagenfuhre 9354.

Wagenzoll s. Zoll.

Wäger s. Wage.

Wagezwang s. Wage.

Wahrzeichen bei Rechtshandlungen s. Handschuh, Ring, scotare und statua.

wal, wol (öfter S. 578) alecis (80 Stück) 9426 (S. 558, 559, 564, 578).

Wald: wold (9019. 9154. 9873), silva. alta silva civitatis Barth 7468. Besitz zu Kl. Bützin . . . mit . . . wolde, szore effte unsore . . . 9873 (S. 406. Abschr.). W. als Pertinenz s. da und vgl. Holz. silva que dicitur Hals 8484, que Kleest vulgariter nuncupatur 9728 (S. 277). 9873 (S. 406). campus dictus Burbanscamp et silva ab antiquo adjacens 10129 (S. 653). Das Vieh wird um es zu retten in den Wald getrieben 10111 (S. 617). W. nach Hufen und Morgen gemessen 8122.

Waldherren. Rathsamt in Rostock: domini silvarum 8284 (S. 101). 8421 (S. 228). 8532 (S. 363). magistri silvarum et domini 9238 (S. 389). magistri silvarum 8532 (S. 362). 9463n. domini silvarum alias dicti weddemestere 8830. Sie zeugen das Ergebnis eines gerichtlichen Schuldverfahrens über Besitz zu Warnemünde ein (sonst Competenz der Weddeherrn) 9463n.; sie rechnen mit den Kämmerern ab 8421 (S. 228). Vgl. das Standes-Reg.

Walkmühle s. Mühle.

Wallfahrt: peregrinatio. Ablass für eine W. zur heil. Lanze und den Nägeln Christi 7897, für diejenigen, die peregrinacionis causa das Kl. Broda, Dobbertin, die Kirche zu Gadebusch besuchen 8575. 8730. 9313. Für Thiedeke Koch ist ein Pilger von Wismar nach Aachen gesendet (er erhält 5 M.) 8643. Thiedeke Bernewater zu Wismar bestimmt, dass seine Testamentarien P. zu S. Jakob und nach Aachen senden 7558. Joh. Wotzetze aus Rostock in peregrinatione ad b. Ewaldum (zu Thann im Elsasse) dicitur obiisse 9625. Der Schuhmacher Joh. Bodde aus Lübek ist nach Rom und zum S. Jakob gepilgert 10126. Tilseke Erp zu Lübek ordnet testamentarisch die Absendung von Pilgern nach Aachen, Güstrow, Schwerin, Ratzeburg, Plön an 10133. 1350 hatte Gertrud die Wwe. Markw. Hildemars zu Lübek Wallfahrten nach Aachen und Güstrow (die Pilger erhielten 10 oder 5 Mark) angeordnet: Melle, de itineribus Lubic. sacris S. 74. Testament der Hillegundis, ancilla Elisabethe Warendorpes zu Lübek (1367): item Gertrudi Molenverken do 4 marcas et lectum meum et pulvinar et albam lodicem, si voluerit ambulare ad Aquis et ad Gustrowe. Melle a. a. O. S. 75. Päpstliche Mandate zu Gunsten der zum päpstlichen Stuhle gepilgerten Bernhard Wise (Kleriker der Schweriner Diöc.) und Joh. Schwalenberg (Canonicus zu Schwerin): sie postquam idem clericus (canonicus) causa peregrinacionis et pro quibusdam suis negotiis promovendis iter arripuit ad sedem veniendi predictam (nämlich apostolicam) in statum debitum revocare 8451 9312

walstede (Walstatt), Ort einer Schlägerei 7661 (8).

wan (Wahn, Glaube): nement . . . schal hir weme ane beclaghen . . . by wane 9048 (S. 199).

wand (Gewand) s. pannus.
wandel: enen w. lechen (den Schaden ersetzen) 8726 (S. 572).
wandelbar, fehlerhaft. Der Grapengiesser der w. Waare verfertigt, soll mit 3 M. Silb. büssen 7904. w. Laken sollen durchschnitten werden 9048 (S. 198).
Wandscherer (Tuchscherer): pannirasor, rasor (7898, S. 443). Den Wandscherern ist es verboten mit den Wandschneidern Societät zu haben, wismarsche Bürgerspr. 8232 (14). Wandschererbuden zu Rostock 7898 (S. 443, 444). domus pannirasorum ebd. 8212 (der Rath löst Rente aus ihm ein). Vgl. das Standes-Reg.
Wandschneider: pannicida, panniscida. Bekanntgebung des lateldages in Wismar 7516 (8. Niemand darf Laken ausschneiden oder Societät mit Wandschneidern haben, der nicht einen Verkaufsplatz auf dem Rathhause erlost; Krämer, Schneider, Wandscherer dürfen mit den Wandschneidern keine Societät haben; den Krämern ist herkömmlich das Ausschneiden gewisser genannter Laken gestattet: wismarsche Bürgerspr. 8232 (12—14). Der Rostocker Rath kauft Rente vom Wechsler Eberhard Bernewin zurück, quos in medio theatro civitatis a griseis panniscidis habuit, er verkauft Rente in theatro medie civitatis ab omnibus tam pulchris quam griseis panniscidis 8212, desgl. a panniscidis pulchrorum et griseorum pannorum 9044, vergibt Leibrenten in theatro seu consistorio medie civitatis von allen tam pulchrorum quam griseorum in tota nostra civitate panniscidis 10017, S. 533 (Termin immer Nicolai). Abgaben der W. zu Parchim von ihren Stellen auf dem Rathhause 10129 (S. 654). Buden zu Skanör 9632. Vgl. Handel und pannus.
wan er, wann 8712.
Wange. Ausgabe der Rostocker Kämmerer pro lapideis wanghen 7726 (S. 281). Vgl. columna.
wanken, reisen: bynnen unsem lantde velich to wanckende 9749.
want s. pannus.
wapen, Waffen. knapen van den wapende s. Knappe. ... de tu den wapenen old sint; sint se jungher, dat is binnen 20 jaren ... 8067.
wapener 9706 (S. 258). wepener 9532.
wapent: 60 man wapent mit helmen unde 20 schutten 7717 (S. 269). 30 man ghewapent myt helmen unde 10 schutten, 40 man wapent unde 10 schutten 7731 (S. 286). 15 man ghewapent unde 5 schutten 7748. 25 man mit helmen unde 25 man wapent 7890 (S. 428). wapende man, man ghewapent, schollen mank den hunderden ghewapend wesen 20 ghude schutten 9706. wapende lude 9994. 10063. wapende lude unde schutten 9997.
Wappen: das W. wapene der Grafschaft Schwerin bleibt den Grafen von Teklenburg auch nach dem Verkaufe der Gfschaft 8541 (S. 380). W. Abbildung auf einem Denksteine 8644 (v. Bernstorf), nur Schilde auf dem Taufbecken zu Schönberg 8351, auf Grabsteinen 9385 (v. Flotow), 10053 (v. Barnekow).
Wappenrock s. Waffenrock.
warandare, warandizare, warandia, -ium, warandus, wardacio s. Gewähr.
warde, Wahrheit 8332.
Wardein s. Münzer.
warden ane (Anwartschaft haben): de dar leen ane hebben unde lenes ane wardende warende sint 7761. 8498.
ware, Antheil, Nutzungsrecht: de Sudenware half gehört zum Redefin 9187.
waren, bewähren, wahrmachen 9048 (S. 198).
waren: währen, dauern 9560 (S. 120). 9744 (S. 296). 9749. — bewahren, verwahren: dar sy an ghewart mogen wesen 9562. — Gewähr leisten s. Gewähr.
waren statt warden s. da.
warendia, warendare s. Gewähr.
wareschop s. Gewähr.
waringe s. Gewähr.
warscop s. Gewähr.
Waschwasser ist im armarium des Schweriner Doms zu halten 10128 (S. 646).
Wasser: water, aqua. S. aqua, Bach, Fluss, See, Pertinenzien, Stauung. Das Kl. Himmelpfort behält das W. in der Feldmark Garlin zur Befischung 8475. Gert v. Oldenburg verpfändet dat verden del in deme watere in dem zee ... myt aller vrucht de dar to licht 9486. Die Müller der oberen und untern Mühle sollen die dazwischen liegende nener wise hinderen noch schaden don noch in dem watere entholdende effte in der flnet effte vorstowinge, desgl. die Besitzer der mittlern Mühle die andern noch in dem watere entholdende effte in der flut effte anstowinge 9622. Vereinbarung für den Fall, dass Wassermangel für die Mühle eintreten sollte 8992. Wasser als Pertinenz, aber sine molendini detrimento 8035.
Wasserlauf: aqueductus, hoc est aghetucht 8172. Der ehemalige wismarsche Vogt Heinr. Tribus furatus est aqueductum de molendino civitatis ... et ipse construxit aqueductum non sicut decuit 10004. — Servitut zu Gunsten von benachbarten Grundstücken zu Parchim 8172, zu Rostock 7503 mit n. 7811 (beide Grundstücke noch in derselben Hand). 8259. 9358; wird auf das Zeugnis zweier Bürger als 30 Jahre bestehend und an die siebente Hand gelangt für rechtmässig erkannt 8259. Pertinenz eines Grundstückes 7419. hereditas cum dimidietate putei sine aqueductu 7899. — Vgl. canalis. — waterlop s. Pertinenzien.
Wasserstau s. Stauung.
waterholt s. Stauung.
watervlet, -vlot s. Pertinenzien.
watsak (Reisetasche): woytsac 10126.
watte (was) schaden he deyt 10062.
Weber s. Leinweber, Wollenweber, textrix.
Wechselbank: asser campsure 7811. 7853. 7905. 8512n. 9669. (liber asser cambii 8512. 10035. 10067. asser denariorum für die Münze 8838 S. 14). Alle Stellen sind aus Rostock. Der Rostocker Rath hat eine Wb. verliehen 7853. Nach 7905 bestanden 6 Banken, die jede jahrl. zu Weihnachten 5 M. zu entrichten hatten; gegen ein Darlehn von 100 M. gestattet der Rath eine freie Wb. 8512 mit n. vgl. 10035.
Wechselgerechtigkeit. Die Münzgerechtigkeit wird cum campsuris et libertatibus von der St. Rostock erworben 8903. Graf Adolf von Holstein macht an Hamburg Ansprüche auch wegen des wesle 9141 (6).
Wechselgeschäft: Kämmerer von Rostock in octava dimidia mr. Rozst. acceptativorum perdiderunt in cambio 1 mr. 8495. Ausgaben pro precambio 8495. 9317 S. 457. Vgl. cambire. — Eine Geldsumme, die Ravenswold eingezahlt hat und die Engelke Hake in Wittenburg zusteht, soll in dessen Namen an Konrad Westfal in Lübek gezahlt werden 7614.
Wechsler: campsor s. das Standes-Reg. und im Personen-Reg. Bernewin 1 und 4. Ohne Erlaubnis des Raths dürfen die W. aus Rostock kein Silber ausführen, sie müssen das in die Münze gelieferte Silber mit ihrem Stempel versehen 9494.
Wecke s. Brod.
wedde s. Busse.
Weddeherrn, Rathsamt in Rostock. domini vadiatores dicti weddemestere 8637. domini silvarum alias dicti weddemestere 8830. magistri vadii XIII S. XI. 9463n. domini

(Weddeherrn)
vadii, vadiorum, vadiatorum 9463n. magistri excessuum 9048 (S. 198). 9224. 9225. 9463 mit n. domini excessuum 9463n. Sie üben die Gerichtsbarkeit in den städtischen Dörfern aus (wie es scheint nicht ohne Concurrenz) 9463 mit n.; wirken als Richter bei Verfestungen 9224. 9225; beaufsichtigen die Morgensprache der Böttcher und Wollenweber 8637. 9048 (S. 198).
wedden s. Busse.
wedderdage, Wettertage (Ggstz.: Unwetter) in den negesten wedderdaghen na dessem wyntere, wan men ersten scepen mach 8935. wedersdage 10654.
wedderdon, ersetzen 7524 (S. 110). 7890 (S. 430). 7893. 7894. 7895. 8238. 8239. 8936 (S. 109). 9078 (S. 234). 9275 (S. 422). 9979. — Joh. v. Bomgarde verpfändet sein Gut zu Gr.-Klein und verpflichtet sich dabei: ok en schal ik dat ghůd . . . nicht vorkopen, nicht vorsetten unde nicht wedderdůn vor der Rückzahlung der Pfandsumme 9557.
wedderkop, wedderkopen s. Wiederkauf.
wedderlage, Ersatz: bei Verlust des Pfandes so scole wi . . . em an anderen ghude des eyne wedderlaghe doen, also usen vrunden unde sinen dunked, dat he wl hebbe 9626.
wedderleggen, ersetzen 7524 (S. 109). 9520. 9532. 9557. 9560 (S. 120). 9797. pachtgut an dem Schade genommen werden kann w. l. an dingnisse 8010.
wedderlosinghe, Einlösung 7658.
weddersetten, dagegen verpfänden 8936 (S. 108).
wedderstal, Widerstand 9913.
weddertucht s. retractio.
weddervlůd: Besitz zu Gischow an wateresvlůd unde an w. 9234.
weddeschat s. Satzung.
wede: restes sive weden gebraucht zum Dachdecken 8295.
wedeme, Pfarrgehöft 8931 (S. 101 Ablager ist nur den Fürsten erlaubt). 8956. 9722.
wedemenhove, Pfarrhufe 9053.
wedemhus, Pfarrhaus 9972.
Weg: wege unde unwege, stege, inwege, utwege (9558), vie et invie, vie et semite communes et private, semite publice et private, methodi, egressus, regressus, exitus s. Pertinenzien. Das Dorf Herzberg wird verliehen myt wegen na herenrechte unde myt stegen 9641. viarum exstructio s. Dienst. publicum iter magnum, quo itur de opido Butzowe ad monasterium Rune 8747. stich 7562. 9621. — Bei der Anlegung der Landwehr vom Ratzeburger See bis zum Ravensdik soll bei diesem ein W. frei bleiben 7480. Hg. Albrecht von Meklbg. behält für seinen Verkehr mit dem Markgrafen von Brandenburg den freien W. durch Eldenburg 7679 (S. 239). Die Hge. von Pommern-W. verpflichten sich an der meklenburgischen Grenze keine neuen Wege anzulegen 7890 (S. 431). Hg. Erich von Sachsen-L. erlaubt dem Domkapitel von Ratzeburg einen W. nach Belieben zu verlegen 9069 (S. 223). Der W. vom Hofe Huskummer zu den agri »bomgarde« soll nicht ohne Erlaubnis des Rectors der neuenkampschen Güter zu Goldberg besäet werden 8674. Der Rostocker Rath gewährt den Wenden einen Fahrweg 10125. Zw. der Stadtmauer der St. Rostock und der Warnow ist ein Weg aufgeräumt 8749 (2). Für stillicidia et semite ist eine Rubrik des Stadtbuchs zu Parchim bestimmt 7555. — Die Brüsehaver gestehn freie Wege nach der Böker Mühle zu 9269. Mit der Freiheit auf werlischem Gebiete Ziegelerde zu graben erkauft Rostock auch das Recht dafür nothwendige Wege anzulegen 9780. Die Käufer von Holzschlägen und Mooren
(Weg)
bedingen sich die nöthigen Wege 7678. 7856. 8287. 8353. 8600. 8228. 8403. — Wege zur Ortsbestimmung und Abgrenzung dienend 7583 (S. 154). 7562 (vgl. 9621. 7680. 8321. 8673. 8747. 8955. 8967. 9621 (vgl. 7562. 9673. 9797. — vie fuerunt ita profunde, quod currus eas non poterant transire 8453 (S. 262). virgulta salicum . . . pro reparacione viarum secare 8228. — Unsicherheit der Wege s. da. — Bildlich via juris 7755. 8469. 8048. v. justicie vel composicionis amicabilis 7976 (S. 511. trames juris, justicie 7778. 8668 (S. 515). — Vgl. Strasse.
wege, wegge, Wecke s. Brod.
Wegspeisung: ad viam necessaria 9478.
weghverdeghe (wegfertige) lude 7911 (S. 451). 8931 (S. 99).
Wehr: wem de bůr bekennen unde tospreken der elderen besyttinghe unde were, dat de scholen by dem tegheden mid rechte bliven 9779. went he dat slot weldichlyken an syner were wedder heft 9437. al de lant unde de slote de wy . . . in usen weren hadden; were dat wy de Elvesborch hadden in usen weren 9513 (S. 61, 65). alse ofte wii de (verpfändeten) slote sulven in usen weren hedden 9744 (S. 298). de sulven . . . mark hebben de . . . to uses vorben. heren hant in eren weren 9996. hebben beseten und ghehat brukeliken in eren weren desse twe dorpe 10081. were dat Boyzeneborch nicht en were in . . . hertogen A. . . . wolt unde were 10070 (S. 579). Pfandbesitzer sollen die Schlösser in eerer w. beholden 8936 (S. 110). behelpen dat wii de sulven slote weder bekrechtighen unde dat se de vorben. stede weder in ere w. krighen 9744 (S. 299). Pfandstücke weder antwerden brukelken in ere w. 10098. bona in weram representare 7404(6). Hg. Albrecht von Meklbg. verpfändet an die Grafen von Teklbg. Boizenburg und latet en dat in erer rechten w. 8582 (S. 426). . . synt ghewyset in de w. des vorben. holtes 8123. hebbe vorkoft den ratmannen . . . myn borghlen . . . unde hebbe se sat in de w. des vorben. borghlenes 7671. Der Markgraf von Brandenburg bestreitet, dass der Graf von Schwerin an St. und Land Perleberg lehen oder rechte wehere habe 7814. Ver pächter potest de wera expignerare, in quibus defecerit 7699. redditus ex possessionibus, que were dicuntur, dictorum cultorum . . . pignerare 9101. Die Vos verkaufen an Broda eine Hufe zu Weitin mit der w. mit erve unde mit al deme dat darto hort 8723. Vgl. gewere.
Wehr, Vertheidigung. defensio dicta (proprie) were 9242. 9748 (S. 304). 9761 (S. 315). scholen en volghen tů erer deghelykes were myt . . mannen 7647. Hülfe mit sloten mannen und landen und mit ganser w. hulpe unde maght 7771 (S. 320). dat wy . . . met en . . . hebben eyne w. unde eyne hulpe ghesettet in deme lande zur Hütung des Friedens 8194. dat wy tu vrede unde tu w. unser . . . hebben gheloved . . . ene endrafteghe voreninghe 8404. antwarden Robelle de stat und dore und wes ik inne hebbe van w. unde veste 9009. tu desser losinghe der slote unde w. der land 9394 (S. 526). dat hus to Helsingborgh mit al deme resscope unde mit aller w. 9947 (S. 478). des besamlede we unse vrent unde quemen . . . to der w. 10111 (S. 612). quemen . . . to der w. to der Nygenstad 10111 (S. 615). — Rechtshülfe. en beruchtet man . . scal der w. nicht genyten (Eid und Eidhelfer 7524 (S. 111). 7911 (S. 453). 8931 (S. 101). is he aver een beruchtet man, so mach he nene w. hebben, men he schal den tůch doghen mit twelf unberuchten luden 7717 (S. 270). de en scal nener w. neten 9560 (S. 119). sunder w. (Einrede) hulperede unde arghelist 9717.
Wehr: Fischwehr s. Fischerei.

wehren, vertheidigen: unser en schal des anderen lant helpen w. unde vreden 8234 (S. 58). in de slote riden unde helpen de w. 9744 (S. 298). is dat he den misdeder nicht heft w. hulpen, oft me ene schutten wolde . . .; helpt he over ene w., . . . 9560 (S. 118). — Vor Gericht: wy willen w. en (den Käufern) und uthstan alle recht unde ansprake 8122. di scal sik w. mit twelven unberuchter (mit Eid und Eidhelfern) 8577 (S. 415). de mach sick des w. sulf dridde myt erme rechte 9560 (S. 119); auch 7524 (S. 110). 7717 (S. 274), 7911 (S. 453). 8931 (S. 100). Vgl. Wehr, winnen. — abwehren: we ene darane bewerren wil . . dat schole wy . . . w. helpen mid al user macht . . . 9513 (S. 66). uns also sterken, dat wy id w. moghen 9746.

Weib: unses vedderen wif Elizabet 9054. Wegen der Rechtsfähigkeit der Frauen s. Vormund.

Weiberlehn s. Erbe und Lehn.

Weichbild s. wikbelde.

Weide: weide, weyde (auch im Plural), pascua (Gen. pascuarum 7711, wol verdruckt), paschua (9077) .s. Pertinenzien. pratum cum omnibus paschuis 9077. »bomgarden« und »werder« zu Badresch mit W. 7409. pascua inventa et invenienda 8925. Der Besitzer kann Acker inculta seu insata ad pascua jacere permittere 9555. 5 Hufen zu Schamp und 2 Hofstellen zu Kelle werden verkauft unter der Bedingg quod villani super premissis areis commorantes couti debent pratis et pascuis ad dictas areas seu ad dictos 5 mansos spectantibus, pratis quoque et pascuis villanorum nostrorum in Kelle, necnon et iidem villani nostri una cum illis couti debent eisdem pratis et pascuis in solidum ausser den prata specialia hegewische 7458. Vgl. Gemeindegut. Zu der Bullenmühle gehört die Weide auf den Feldmarken Klokstorf, Karlow, Kuhlrade, Dependorf 9230. 10095. Die Liepz wird von Wismar aus als W. für Pferde benutzt 10004. Hg. Johann von Meklbg.-St. verkauft ein Stück Wald an Nemerow mit aller nut unde by namen mit der weyde 8122. Käufer von Holzschlägen bedingen sich die W. unter den Bäumen 7678. 7856. 8287. 8353. 8600. Vgl. Hirt und Viehtrift.

Weide: virgulta salicum videlicet wichelen 8228.

Weihe, consecratio. Der Papst gestattet dem Antoniuskl. die Weihen seiner Canonici oder Brüder durch jeden Bischof der römischen Kirche vollziehen zu lassen 7724. Papst Urban V ermächtigt den Erwählten von Schwerin Friedrich sich von jedem rechtgläubigen Bischofe weihen zu lassen 9526. Erst nach der Bischofsweihe brauchen die alten Pfründen aufgegeben zu werden 9442. 9504. 9920. — Weihe (dedicacio 9794) von Kirchen und Kirchhöfen s. Kirche, Kirchhof, Kirchweihe. Der Papst gestattet dem Antoniuskloster entweihte Kirchen und Kirchhöfe durch jeden Bischof (antistes) der römischen Kirche wieder weihen zu lassen, auch kann der Abt selbst die W. vollziehen 7724. Papst Urban V gestattet dem B. Heinrich von Ratzeburg durch einen andern Priester die entweihten Kirchen und Kirchhöfe seiner Diöcese weihen zu lassen 9712, dasselbe für 2 Jahre dem B. Friedrich von Schwerin 9883. Vgl. 10408. — W. einer Vicarei durch den Bischof 8515. Eine V. ist non dedicata, trotzdem aber besetzt 8804. Die W. des Altars der Holsteschen Vicarei zu Broda hat der Propst zu beschaffen 8067.

Weihrauch: Verwendung im Schweriner Dome (incensum, incensus, -us) 10128 (S. 644, 646, 649 6., 650). wirok erforderlich beim Begräbnisse 8067.

Weihwasser: aqua per episcopum benedicta zur Weihe von Kirchen und Kirchhöfen dienend 7724. Der Küster des

(Weihwasser)
Schweriner Doms faciét caldarium portari cum aqua benedicta per circuitum cimiterii; procurabit omni dominica die sal ad aquam benedictam et ipsam aquam; hat zu Ostern das Ww. per circuitum zu tragen (oder tragen zu lassen) 10128 (S. 646). Wegen des Besprengens (aspergere) mit Ww. 10128 (S. 644).

Wein. Zu kirchlichen Zwecken. Zum Danke für den über Peter Dene erfochtenen Sieg erhalten die Pfarrer und Klöster in Wismar am 2. Juli eine Weinspende aus dem Rathskeller 8496n. Nach der Stiftung des Grafen Helmold III von Schwerin hat der Vicar der Bartholomäus-Vicarei in Schwerin an die Kirchen der Grafschaft (Schwerin, Neustadt, Marnitz) Wein und Oblaten für den Gottesdienst zu beschaffen 8391. Zu W. O. und Öl für alle Altäre der Franziskaner zu Neu-Brandenburg hat Herm. Valkenhagen 40 M. Finkenaugen gegeben 9113. W. u. O. für 16 Altäre in S. Marien zu N.-B. hat der Pfarrer Arnold gestiftet; die Verwaltung haben die Provisoren der Kirche 7696 (S. 250). Zu W. Licht und O. muss der Vicar der Vicarei der v. d. Lühe in Neu-Bukow 3 Sch. Gerste und 3 Sch. Roggen an die Provisoren der Kirche abgeben 9422. W. u. O. und was sonst zur Messe nöthig ist haben die Bauern für ihre Kapelle zu Goldenitz zu beschaffen 8740. Zu W. u. O. für die Altäre im Chore zu Malchow schenkt die Nonne Bertha Wiman 1 M. wend. Rente; die Verwaltung hat die Küsterin 8084. Die Rmm. von Röbel haben Licht O. u. W. für 2 Altäre zu Mirow gestiftet 7545 (S. 127). Zu W. u. O. hat Konr. von Zapkendorf der Kirche zu Reknitz eine jährl. Hebung von 4 M. vermacht 8781. Für W. O. und Licht hat der Vicar der Langeschen Vic. in S. Jacobi zu Rostock zu sorgen 8646 (S. 493). 9871. Der Vicar der Brüsehaverschen Vic. zu Ruchow hat für W. O. und Licht zu sorgen 9673. Die Vorsteher der Kirche zu Wesenberg haben W. O. und Licht für den Altar der Küleschen Vic. zu liefern 7735, ebenso für die Aschensche Vic. W. Wachs und O. 7884. Zu W. und O. pro sacrificio an allen Altären der Pfarrkirche und der h. Geistkapelle zu Woldegk vermacht der dortige Pfarrer Johann eine Hebung von 1 Wispel Roggen 8504. — Bestimmung über die Weinspenden, die die neuen Schweriner Domherrn zu leisten haben 10128 (S. 643). — Rechnungen der Rostocker Weinherrn 8200. 8722. 9107. 9239. Es lagerten im Keller Rheinwein 9107 (S. 261 f.). 9239 (S. 391). Gubener W. 9107 (S. 261 f.). 9239 (S. 391). Würzburger W. 9239 (S. 391). Wegen settewin s. da. Bier 9239 (S. 391). Vgl. Keller, kellerlage, Zapfgeld. Ausgaben der Rostocker Kämmerer für W. für die Bgmm. zu Pfingsten 7581 (S. 150), für die Herren von Werle (3 Tonnen) 7898 (S. 442). Dem Rostocker Bgm. Arnold Kröpelin wird auf seiner Fahrt nach Helsingborg W. mit gegeben 9107 (S. 263). Auch für den wismarschen Rath war der W. eine Einnahmequelle 7946. Weinprobe eines Bgms. und dreier Rmm. bei dem Schenken 7896. — Die Seestädte versorgten Schweden mit W. 9251. Ausgaben für W. in der Rechnung der Vogtei Nyköping 9426 (S. 567, 568, 577 f.). Vgl. Fass und Preis.

Weinherren, Rathsamt zu Rostock: magistri vini 8284 (S. 101). 8532 (S. 363). domini magistri vinorum 9107. domini et magistri vinorum 9239 (S. 391). domini vinorum 8722. Sie rechnen ab de secreta camera 8200. Vgl. Appellation, retractio, wiid et legge, Waffen, Pfand, Wein, Standes-Register.

Weinprobe s. Wein.

Weinschenke s. Schenke im Standes-Reg.
weise. Vicarei ist zu geben eneme wisen sedeghen prestere 8470. eraftige wise lude: Äbte, Ritter, Knappen 9201. de erleke wysse man: Propst von Dobbertin 9485. Sonst ist noch w. das Prädikat von Pfarrern 8408, Rmm. der Hansestädte 9220 (wise agbare; wise, clůke, bedderve), von Lübek 8607. 9420. 9962, von Rostock 9146 u. 9609 (achar unde w.), 9589 und 10131 (erlike und w.), von Hamburg 8257n., von Neu-Brandenburg und Friedland 8756, von Lage 8408, von Plau 9570 (w. beschedene); von den Vorstehern des h. Geisthospitals zu Wismar 9892 (w. klok); von Bürgern zu Malchow, Gadebusch, Plau 8349. 8690. 9570; Prädikat eines Ritters 8879 (achtbar w.), der Tressow 9893. Vgl. sapiens, prudens, bescheden.
Weisheit: wisheit, Anrede der Rathssendeboten 9336 (w. und ere, erlicheid), der lübischen Rmm. 9010. 9982 (hovesche vorsichtighe w.).
Weissbrod s. Brod.
Weissgerber: widgherwer 7503. albicerdo 8259n. 8497. 9239: alles Eine Person.
Weisung. Hg. Albrecht von Meklbg. verspricht zu Folge der Landestheilung Städte Mannen und Land zu Stargard usw. an seinen Bruder Hg. Johann zu weisen 7679 (S. 239f.); will die Burgmannen und Rmm. von Wittenburg an Reimar v. Plessen und Heinr. v. Bülow als Pfandhaber weisen 8596 (S. 441); Hg. A. u. Hfr. haben Rath und Gemeinde zu Schwaan an die v. Bülow (als Pfandhaber) gewiesen, bis ihr Schade ersetzt ist 8632, hat Lenzen an die Markgrafen von Brandenburg gewiesen 9135, hat die Bosel (Pfandhaber von Lenzen) mit Lenzen an die Markgrafen von Brandenburg gewiesen 9169, will die Burgmannen von Neustadt und Marnitz an den Pfandhaber R. Gerh. v. Wustrow weisen 9209 (S. 368), verlässt und weist den v. Lützow die Bede zu Scharbow und Presek als Pfand an 9934. An Hg. Albrecht von Meklbg. weist der Markgraf von Brandenburg die Mannschaft des Landes Lenzen und die Rmm. und Bürger der Stadt für die Dauer der Verpfändung 8005, haben Bischof und Kapitel von Havelberg Otto Gans Herrn zu Putlitz gewiesen (mit hande unde munde) 8010 (Lehn), weisen die Grafen von Teklenburg Neustadt, Wittenburg und Schwerin 8592—94 (zu Folge Kaufes der Grafschaft Schwerin: desse vorlatinge und vorwisinge scal also vast und also stede wesen, likerwys alse icht wy se alle, enen jewelken bisunderen und bi sik, vorlaten und vorwyset hedden mid hand und mid munde), weist Herr Bernhard von Werle Land und St. Röbel (als Pfand) 9055, sollen die Herrn von Werle unter gewissen Umständen Plau als Pfand weisen 9560 (S. 117), haben die Hge. von Pommern-W. Haus St. und Land Strassburg und Mannen und Bürger verlassen und gewiesen 9936. Herr Nicolaus IV v. Werle verweist seine Städte und Schlösser an die Herrn Nicolaus III und Bernhard, falls er die Erbvereinigung brechen sollte 7772. H. Bernhard v. W. weist Mannen, Bürger und Bauern von Land und St. Röbel an Hg. Albrecht von Meklbg. als Pfandhaber 9055. Für den Fall der Nichterfüllung eines Vertrages sollen die Herrn von Werle Dankwart v. Bülow edder we Plawe denne inne heft mit Plau an Hg. Albrecht von Meklbg. und Erben weisen unde scal . . . ere pant bliven 9560 (S. 117). Indem der Kg. von Schweden gewisse Länder an den Kg. von Dänemark abtritt, lässt und weist er ihm diese to eneme rechten erve und ewichliken to blivende, unde wisen se an em to ener rechten erfhuldinge 9513 (S. 65). Vgl. Einweisung.
Weizen, triticum, Adj. triticeus. Roggen und W. säet der Pfarrer von Penzlin 9694 (S. 248). Ausgaben für W. in der Rechnung der Vogtei Nyköping 9426 (S. 559. 577f.). Weizenmehl 9426 (S. 565). Weizenmalz 7922. Weizenbrod s. Brod.
wekental (Wochenzahl) na w. 7545 (S. 128).
welkhend, wohin 9276.
wellinghe, Brühe. Grenzbestimmung: bet to der kolen (st. kolden) w. 7510. Wahrscheinlich scherzhafter Ausdruck, wie später koll grütt für besonders schlechte Stellen in Landstrassen (z. B. zwischen Wismar und Warin, vor dem Bau der Chaussee).
weltlich neben geistlich s. da, sonst secularis.
Wenddorf: an dessen wentdorpe[n] alze Gellant Parys Stenbeke, oder soll man ändern an dessen dorpen alze Wentdorpe Gellant Parys? 9989.
Wendfeld: duo mansi et quinque partes agri dicte wentveld zu Roloffshagen 8240. 8780. Arenssee mit deme wendvelde ghehecten 9104. Vgl. Wendhof und Wendorf im Orts-Reg.
Wenden zu und bei Rostock 7464n. 10125. Wegen des Zusatzes Wendisch vor dem Dorfnamen s. das Orts-Reg. Wend.-Kussewitz ist jetzt Gr.-K. (sonst meist: Klein-. Die Markgrafen von Brandenburg beanspruchen die Herrschaft über alle wendischen Herrn 7550. Die Herrn von Werle werden wiederholt als Herrn von Wenden bezeichnet. De stede van der wendeschen siden, de latere slavico s. Hanse. Vgl. Wenddorf, Wendfeld.
wepener s. wapener.
Werbung s. Söldner.
Werder zu Badresch 7409 mit n. Vgl. das Orts-Reg.
werdigen, schätzen 9328.
wereIrede s. Einrede.
weren s. wehren.
werewort s. Einrede.
weringe, weringhe: Währung 8541 (S. 378). 8581 (S. 420). 8582 (S. 425, auch werrynge). 9495. Vgl. Münze.
Werk, gute Werke: oracio et singula pietatis opera in sui participacione non minuuntur, sed fructus eorum et effectus integer in singulis invenitur 7959. oraciones, vigilie, castigaciones, misse et generaliter omnia bona opera, que per nos die noctuque pro vivis fiunt et defunctis 9831. misse, vigilie, oraciones, jejunia, castigaciones et omnia alia bona [opera] que per nos . . . operari dignabitur clemencia salvatoris 8727. misse, vigilie, elemosine, oraciones, jejunia, castigaciones ac omnia alia bona opera, que per nos die noctuque dignabitur operari clemencia salvatoris 7949. omnia bona opera, que nobiscum et per nos die noctuque in missis, vespertinis, vigiliis, jejuniis, castigacionibus et aliis oracionibus fiunt et aguntur cooperante gracia spiritus septiformis 7498. Kürzere Aufzählungen 7817. 7952 8252. bona opera, que per . . . operari dignabitur clemencia salvatoris 7952, que per . . . fieri disposuerit clemencia salvatoris 8203, que . . . per dei auxilium exercentur 7955, que . . . divina gracia . . . fieri donaverit 7959, que dominus noster omnipotens per nos misericorditer dignatur operari 8252. delaftich uses bedes, uses vastendes unde aller ghuden werk, de dar schen 10040. opera pietatis, que . . . erga pauperes et infirmos pro reverencia divina ferventer exercent 7722. opera pietatis et misericordie 8354. opera pietatis et caritatis 8365. opera misericordie 7432 (S. 31). 7580 (quoniam varii sunt humane fragilitatis eventus . . ., necesse igitur est dubios casus piis misericordie operibus prevenire). 7775. cupi-

(Werk)
entes vestram paupertatem piis operibus relevare unirt der Bischof von Havelberg dem Kl. Broda Pfarrkirchen 7982. Wegen der Freiheit liegende Gründe ad pia opera zu verwenden s. Verfügungsfreiheit. Theilnahme an den guten Werken (meist mit Brüderschaft verbunden) zu: Broda 8203. 9848. Dobbertin 7498. Doberan 7959. Eldena 9831. Malchow 8084. Ratzeburg 7817. 7919. Rehna 8252. Ribnitz 8727. im h. Kreuzkl. zu Rostock 7955. zu Wanzka 8503. bei den Franzikanern und Dominikanern zu Wismar 7952. 7953. den Altaristen zu Woldegk 8504. im Kl. Zarrentin 10040. im Johanniter-Orden 8282n. Es erwerben oder suchen die Theilnahme ausser den sub v. Brüderschaft Angeführten: der Pfarrer Johann von Woldegk 8503. 8504, die Nonne Bertha Wiman 8084, Hg. Johann von Meklb.-St. 9848, Vicke v. Wodenswegen R. 8282n, Küne v. Züle u. Genn. 10040, die zur Ausbesserung des Daches des Kl. Eldena Beisteuernden 9831. — Kriegsmaschine s. Blide. — Gewerk s. Amt und wegen des Antheils am Stadtregimente auch unter Rath. Zusammensetzung vleschwerk s. da.

Werkmeister: an Kirchen (Structurar): operarius an S. Marien zu Lübek 9705, zu Wismar 8225. 8403n. Gegen eine Zahlung an die Kirche gewinnt man bei ihm Wohnung und Verpflegung 8225. — Wm. zu den treibenden Werken und Bliden s. Blide. — Vorsteher der Handwerks-Ämter: twe mestere, enen van den kopluden unde enen gropengheter 7904 (hansische Willkür); twe meysterlude, de dar ere eede to ghedan hebbet, unde de beseet de gropen 8916 (hansische Willkür). magistri lanificum 7836 (Parchim). de werkmestere van den ammeten zu Wismar 8677. magistri officii carnificum, sutorum, aurifabrorum, lanificum, sartorum, corrigiatorum zu Wismar 7806. 8034. 8165. 8992. 9539. 9688. officii pellificum zu Lübek und Güstrow 10127. officii pistorum, sutorum, fabrorum, carnificum, lanificum, (pellificum, piliatorum, piscatorum, textorum linei panni) zu Parchim 10129 (S. 655). magistri et oldermanni officii fabrorum zu Wismar 9828, stupenatorum zu Rostock 10073. In der Rolle der Bäcker zu Woldegk erscheinen nach einander magistri operis, seniores qui dicuntur olderlude und wieder magistri operis, vermuthlich ohne dass eine Unterscheidung beabsichtigt ist; leider sind die Absätze, von denen in der Anm. die Rede ist, nicht angegeben 8088. oldermani der Ämter, der Böttcher, Goldschmide, Schneider zu Rostock 8268. 8637. 9767. 9961. olderlude der Wollenweber zu Rostock und in den andern wendischen Städten 9048 (S. 198f.). gilde, olderlude, mene borgere zu Wesenberg 7884. dere inninghe mestere zu Magdeburg 7994. Meist handelt es sich in den beigebrachten Stellen um Führungszeugnisse (vgl. Fürschreiben), in 9961 und 9767 um Zeugnisse über den Tod eines Gesellen und die Mitgift der Hfr. eines Amtsgenossen (wie man annehmen muss), in 10073 um ein Leumundszeugnis. Amtsbefugnisse werden berührt von den Werkmeistern der Ämter zu Parchim 10129 (S. 655), zu Rostock 8268, der Grapengiesser in den wendischen Städten 7904. 8916, der Wollenweber in Rostock und in den wendischen Städten 9048, der Bäcker zu Woldegk 8088, der Knochenhauer zu Wismar 7806, der Böttcher zu Rostock 8637. Die Werkmeister üben politische Rechte aus 8677 (Wismar), vgl. im übrigen Rath (S. 546). Wegen der Personen s. das Standes-Reg.

werkung: merere syn der hilghen werkunghe (piorum operum) 7882.

werlik (weltlich) s. geistlich und secularis.

wernisse (Streit): were dat den broderen nicht ne luste mit eme umme to gande dor w. oder dor krancheyt willen 7545 (S. 127). ansprake und w. 9187.

werntlick = werltlick, weltlich 10134.

werra, Streit s. gwerra. Vgl. beweren, entweren.

Wesen s. substantiale.

wesent, Wisent: bos qui wlgariter dicitur eyn w. 8599 (14b). animal quod bubalus latine et teuthonice w. dicitur 9309.

wetenegheyd, Wissen 7875.

Wetter und Wind geben eine vollgültige Entschuldigung 9744 (S. 300). 9746. Vgl. Wind und wedderdage.

wez, Abkürzung für wetet 10075.

wichele s. Weide (salix).

Widerklage wird zurückgestellt, bis der Kläger wegen seiner Klage zufriedengestellt sei 8847. Vgl. reconvencio.

Widerlegung s. Leibgedinge.

Widerrufung einer Willkür durch den wismarschen Rath 7756. Schenkungen sollen nicht widerrufen werden s. donare.

Wiederaufbau von abgebrannten oder verwüsteten case und taberne ist nach einem Schiedsspruche statthaft und bringt keine Änderung des Rechts hervor 7488. Vgl. 8196.

Wiederkauf: wedderkop 7929. 8878. 9144. wedderkopen 9777. Vgl. redempcio, reempcio, reemere, redimere. Verkauf mit dem Rechte des Wiederkaufs s. Satzung und Kündigung. Renten können auch in 2 Theilen zurückgekauft werden 7481. 7572. 7740. 8835. 9800, in 3 Theilen 8241. 8324, in 4 Theilen 7403, in 5 Theilen 8732, in x Theilen 7657n. 8778. 9025. 9042 mit n. 9259. Auf Bitte der Erben des Rostocker Rms. Ludwig Kruse gestattet Bischof Friedrich von Schwerin den Wk. einiger der von diesem zu seinen Stiftungen vermachten Renten 9638 (S. 201). Rente, die aus wismarschen Grundstücken an Lübeker verkauft ist, muss zurückgekauft werden, quando consules (von Wismar) volunt 7742. In 9572 (Nov. 25) wird Bürgschaft dafür geleistet, dass eine im wismarschen Stadtbuche versicherte Forderung zu Ostern übers Jahr bezahlt werden soll. Gottschalk Stegeman verkauft eine Rente aus dem Küterhause des Thimme Neustadt zu Rostock unter der Bedingung, dass Herm. Lemhus das Recht des Wks. behalte 10055. Der Rostocker Rath kauft Renten zurück 9617. 10017. 10030, die Brüder Maltzan aus Zernin 8709, Theze v. Zernin aus Katelbogen 9311.

Wiese: wisch, wese, pratum. Meist als Pertinenz (fast immer in Verbindg. mit Weide) s. da. pratum, quod dicitur eine graßwisch 9291. graßwisk 8475. Vgl. Grasung. prata specialia, hegewische 7458. Wegen gemeinsamer Nutzung s. Weide. pratum cum omnibus paschuis viis et inviis semitis fossatis 9077. pratum unius jugeris 7583 (S. 153). ager cum pratis auf dem Rostocker Stadtfelde 7437. Wiederkäuflicher Verkauf einer W. neben der Klostermühle zu Kl.-Sprenz 8571. W. zu Matzlow? 10129 (S. 653), zu Moisling 8107, inter ortos zu Riekdahl 8312, bei Rostock 7898 (S. 442. 443; Cadam), zu Warnemünde 7809. 9126, zu Wustrow 9300, — mundare prata 7898 (S. 442), Ausgabe ad metendum 7898 (S. 443).

Wiesenpacht zu Rostock, rückständig 9142. 9238 (S. 389).

Wiesenpächter neben Gartenpächter s. da.

wiid s. wit.

wikbelde (9423. 9815. 10068), wicbelde (7465. 8064. 8298. 9048), wichbelde (8581), wychbelde (8582). Städtchen: clene stede edder wicbelde 9048 (S. 199). de Brul mit hove mit w. 10068. Als w. werden bezeichnet: Wesenberg 8026. Teklenburg 8581 (S. 421). 8582 (S. 426). Marlow 9815. Tessin 9873 (S. 406, verderbt in dickbeke). — Städtische Rente (s. da) redditus w. 7465. 8064. 9192.

(wikbelde)
9353. 9423, marce w. 8299. 9221, nur w. 8298. -- Vgl. Philippi, Hans. Geschichtsbl. 23, S. 3—55. Die Deutung des Wortes (nach Eickhoff) als Stadtgerechtsame wird nicht haltbar sein. Der erste Theil, ohne Zweifel gleich Ort oder Stadt (s. Gengler, Stadtrechtsalterthümer S. 355), ist das Wesentliche, der zweite dasselbe Wort, das wir noch in Mannsbild, Weibsbild haben, und fast nebensächlich (s. das mittelhochdeutsche Wörterbuch I S. 120). Wb. ist also im ursprünglichen Sinne »eine Art Wik«. Ziemlich genau entspricht Ortschaft.

Wildbann: venacionum inhibiciones, que vulgo wiltbanne appellantur 8371 A (Lehnsurkunde über die Grafschaft Schwerin aus der sächsischen Kanzlei).

Wildhagen. Graf Otto von Fürstenberg erlaubt den Bürgern von F. ene drifft mett ereme vee over de veltmarke vann der stadt bette inn den wilthagenn thu örer weide 8475.

wilkore s. Willkür.

Willebrief. Bestätigungsurkunde des Lehnsherrn über eine Veräusserung des Lehns meist durch Verkauf (s. da). Bewilligung von Vergabungen durch Hg. Albrecht von Meklbg. 9422 (Neu-Bukow), Hg. Johann v. M.-St. 9580 (Kladrum), Herrn Nicolaus von Werle 7475 (Klippatendorp). Vgl. Bestätigung.

willest, willist: ein unorganischer Superlativ zu wille (am meisten zu Willen): dar id en willest were 8541 (S. 378), in welker stad en dat willist is 8581 (S. 420). 8582 (S. 427)). Die 3 Urkunden beziehen sich auf den Verkauf der Grafschaft Schwerin.

Willkür: willekøre 9513 (S. 64), -kore 8349. 10058, wilkore 8404. 9513 (S. 66), -kor 9513 (S. 69). sette 9647. arbitrium 7404(7). 7516(12). 9456. 9576 (Verwillkürung). 9694 (S. 249). statutum (vgl. da) 7873. 8086. 8268. 9494. 9656. 9748 (S. 304). setten 9612. 9646 (overendregen unde s.). statuere 7425. 7490. 7946. 7897. 9656. constituere 7400 (S. 2). arbitrare 7618. arbitrari 7765. 8041. 8063 (S. 604). 8599 (S. 450). 9524 (in dominum imperatorem, die Entscheidung auf ihn stellen). 9543. 9567. 9613. decernere 9528. 9605. diffinire 8428 (S. 242 Kapitelsbeschluss). — Das deutsche Wort w. begegnet hier nur in der Bedeutg. Entschluss, Bestimmung. Die andern Worte begreifen Verwillkürungen (s. da) einzelner (namentlich arbitrari) und Statuten. — Willküren weltlicher Machthaber und von Städten und Flecken Niedersachsens zu Ungunsten der Kirche (Anführung einzelner) erklärt Kg. (Kaiser) Karl IV für ungültig 7873. 8670. — Willküren der wendischen Städte über Grapengut und Grapengiesser 7904. 8916. 9724; über Dienstbriefe 7904. Handelsverbot (vgl. da) nach Dänemark 9748 (S. 304). — W. von Hamburg verstossen nach der Klage des Domkapitels gegen die geistlichen Freiheiten; der römische König beauftragt den Kg. von Dänemark u. gen. Reichsfürsten mit der Untersuchung 7871. — W. von Parchim über Kündigung der Miethswohnungen 8552. — Willkürrecht der St. Rostock 8749 (2). Willküren des Rathes über die Abgaben der Wechsler 7905, betreffend das Amt der Schuster 7906, die Abgaben beim Eintritte in die Ämter der Schuster und Schneider und andere 8268, betreffend die Böttcher 8637, den Handel mit Öl usw. 8728, die Wollenweber 9048, die Ausfuhr und Prägung von Silber 9494, Handel mit Mühlsteinen 9646, Schoss von Leibgedinge 9647, geistliche Brüderschaften 9656. — Willküren des wismarschen Raths über Vorkäufer 7490, Böttcher 7492, Gastereien nach Rathswahlen 7687, Schuldfrist 7756. 7766 (20), Knochenhauer 7806, Rathsgefälle 7946, Reisen der Rathmannen 7990, Befürwortung für den Eintritt in ein Amt 8115,

(Willkür)
Zeugnis 8773, städtische Kassen 8791 (1), Klosterfahrt 8791 (2), Knochenhauer 8960, Beweiskraft des Stadtbuchs 9862, Beleidigungen im Rathe 10025. Vgl. Bürgersprache, die öfter auf Willküren verweist z. B. omnia arbitria de nupciis 7404(7). ultima communia videlicet de puerperiis et nupciis et alia statuta 8086. omnia antiqua arbitria 7516 (12). omnia statuta et arbitria 7766. 7830 (9). Widerrufung einer W. 7756. 7766 (20). — Eid über die Befolgung einer W. gefordert 8791 (2). — Einer der mitwillkürenden Rmm. will sich der W. entziehen 8749 (2). — W. der Wollenweber in Rostock 9048 (S. 198), in den wendischen Städten 9048, S. 199 (zugelassen vom Rostocker Rathe).

Willkürbuch des wismarschen Raths s. Stadtbuch.

wiltban, wilthagen s. Wildbann, Wildhagen.

Wind. Ersatz für Schaden versprochen, den der Gläubiger bei Empfang der Zahlung durch Schiffbruch, ventorum incongruitatem oder sonst erleiden könnte 8344. Hülfe in bestimmter Zeit verheissen, si venti contrarietas non obsistat 8647. si contingeret Ottonem ultra . . . in servicio . . . perseverare propter contrarietatem venti . . . 9878. se scolen ok eren wynt nicht vorlighen (verliegen, verpassen) 9939 (S. 469). Wetter und Wind s. Wetter.

Winde: winde baliste, Armbrustwinde 7898 (S. 442).

Windmühle s. Mühle.

winnen (wynnen), gewinnen, überführen 7524 (S. 110f.). 7717 (S. 274). 7911 (S. 453 vynnen). 8931 (S. 100f). 9560 (S. 119). So auch 3424. vorwinnen 8577 (S. 415). Der Beklagte wehrt sich (s. wehren und Wehr), ledigt oder entledigt sich der Beschuldigung (s. ledigen, entledegen), wird unschuldig (7717, S. 270. 7731) alles mit Eid und Eideshelfern. Vgl. Eid. — dat wy ghedeghedinghet hebben mit unsen truwen ratmannen . . . dat se us wynnen scolen uppe dusent m. sund. pen. (Schuldverpflichtung) 7634.

Wintersaat s. Saat.

wir s. Urkunde S. 626, zweite Spalte.

wirok s. Weihrauch.

wis, sicher: enen anderen so wis, so ghut 8250. bi eren wissen boden 9601.

wischepel s. Wispel.

Wisent s. wesent.

Wispel: wischepel 8026. wispel, wyspel 7882. 7987. 8207 (S. 29). 8763. 9369. 9530. 9562. 9860. 10111 (S. 614). W. = 24 Scheffel 7882. 10111 (S. 614). Nur für Korn.

wissenen, wisnen, verbürgen: dage 8378, vrede 10009, enen borchvrede 8534 (S. 366). 9818, unse penninghe wedder tů gevende 9435; alle vanghene, de ghedinghet unde wissent hebben 9275 (S. 421).

wissent, wyssend, Sicherheit. w. dun myt lovede breven unde volghe 7731 (S. 287). wissenen mit sodaner wissende, dar wy ane vorwaret sin 8202. w. unde bewarent (bewaringhe) don 7890 (S. 431). 8583.

wit, weit: so wyde alse unser aller land synt 9560 (S. 119).

wit urspr. Strafe, dann Vorwurf: ane wit 7771 (S. 321). 7881 (S. 419). 7911 (S. 453). 7919 (wyd). 9744 (S. 298 wiit). sunder wit 7893. 7895. 8239. ane wyt unde broke 8105 (= sine quolibet excessu 8106). 9560 (S. 119). sunder wiit, maninge edder var 8936 (S. 111). Vgl. vorwit.

wit: 6 mr. in consistorio pro wiid et legghe unter den Einnahmen der Rostocker Weinherrn, mitten zw. Einnahmen pro appellacione et retractione, Bedeutung? 9239 (S. 391).

witlik, bekannt z. B.: en wytlick rover, dat landen unde luden wytlik is 9560 (S. 119). — verständig: dat me dat .... betughe myt wytlyken luden 9154.
Witthum s. Leibgedinge.
Woche s. hebdomada und septimana. Wochentage, deutsch 7882. Wochenlohn s. Lohn am Ende.
Wohnung s. habitacio, Miethe. Kost und W. s. Kost.
woytsac s. watsak.
wol = Wall (80 Stück) 9426 (S. 578) öfter.
woldan (wohlgethan), Prädikat von Ritter und Knappe 8787.
woldåt, Wohlthat 9717.
wolgeboren (neben eddel oder acbar): die Hge. Johann von Meklbg.-St. und Hg. Albrecht von M. 8756. 9768.
Wolle: überseeische W. soll in Rostock von den Wollenwebern nicht verarbeitet und ropewulle nicht zu den besten Laken verwendet werden 9048 (S. 198).
Wollenweber: wullenwever, lanifex. Innung zu Parchim mit Werkmeistern 10129 (S. 655); sie haben dort eine Martinsbrüderschaft 7836 mit n. Willküren des Rostocker Rathes und des Amtes 9048 (hans. Geschbl. 15 S. 152 f.). Statut der Wollenweber der wendischen Städte über die Wollenweberknechte 9048, S. 199 (hans. Geschbl. 15 S. 154). Die Rostocker Wollenweber schulden an die Stadt pro den[a] ramen 9142. Einschränkungen des Wettbewerbs der Wollenweber aus der Umgegend von Rostock und der Feldklöster 9048 (S. 198, 199). Wegen der Personen s. im Standes-Reg.
Wollspinner (spinnetersche S. 199) zu Rostock sollen die Wolle von den Wollenwebern holen 9048 (S. 197) und nicht für Wollenweber ausser der Stadt arbeiten 9048 (S. 198).
wolt (Gewalt): mid w. unde mid welde 9141 (6). 9201.
worpnette (Wurfnetze) s. Fischerei.
Wort s. verbum.
Wortbildung. Zusammensetzung: clage- und antwordebrife 8018.
Worth s. Wurt.
Worthalter s. verbum.
woytsac s. watsak.
Wrack: bona naufraga, sive wrak aut aliis vocabulis appellentur 7639 (S. 197). seevunt, alle schipbrøkech gud, wrak und alle dat grundroringhe deit 9275n.
wrene-, wren-bord = vurene-, vuren-bord s. Holz.
Wurm (Pferdekrankheit) s. vermis.
Wurt: n. colit 1 mansum et unum proprie wort et 1 cotlant zu Bantow 8427 (S. 235); juxta istum P. jacet unum proprie wort; qui autem illud colit, dabit 1 pullum fumigalem ebd. S. 236. B. colit unum w., de quibus dabit 10 solidos (Benz) S. 237; .. colit 2 mansus et unum w. (Metelstorf) S. 237; .. de koter colit 3 jugera et 2 worde .. ., Arnolt colit 2 jugera et 2 worde ebd. S. 237 f.; Roleke dabit de una vacua w. et agro pro conductu 2 m. (Klüssendorf) S. 238. Gut an hůven, an koten, an worden, an holte usw. 9351. 10 hůven mid eren wǒrden unde 5 koten mit eren wǒrden unde dat kǒtzedenland 7658. desse hoven mit alle ern worden, vortmer achte kotzen mit alle ern worden 9530. Gut an hoven, an wurdenn 9171. hof unde 4 hoven unde 2 worde, de buten tunes lighen (von jeder W. 20 Hühner) 7761. 2 hůven ... de tohope lighen ... mit twen worden, de buten tunes lighen 8498. Hof ... mit 8 vrygen huven .. mit eren 8 wurden 8214 (S. 36). Hufen mit eren wurden 10097. 2½ hove unde en overlant mit ener wort 9021. 4 koten myt den wurden 8349. warschop ... twiger koten unde erer twiger wurde 8499. Zusammensetzung: huvenwurde 10050. kotenwurde 8214 (S. 37). 10050. kotenwort 9190. Vgl. area.
Wurtzins s. Grundzins.
x statt s: extimatio 9528 (S. 83). 9716, buxsche 8349. — statt ct: protexio 7852 (S. 395), transfixio 7852 (S. 396), sanxiones 8151 (4, S. 689). 8418. 8670, protraxio 8453 (S. 279). — $\frac{c}{x}$ Calaedonius auf einer päpstl. Urk. 8426 (11).
xenodoctium, xenodoxium s. Hospital.
y statt i in lateinischen Wörtern: Nicolay Siegel 38 an 8581, Petry: Siegel 7 an 9428, Nycolay 8656, Henningy 9335 (S. 474), presertym 8783 (S. 644), ymmo 8783 (S. 645). — statt des Umlauts von u: Brysehaver 8185, Mandyvel 8520, Hytte 8675, sylve, scyldich, stykke, nymbermer in 9043, Lybicensis 9370. 9459. 9460. 9466, Lybek 9913. 9429, Lytzow 9372, Clytz 9389, Bylowe 9426 (S. 561, S. 560: Bilow), Brygensis 9426 (S. 573, 577), Kyle Siegel an 9821. — yi: Byil XIII S. VII, Wyic 9107 (S. 262), nyien 8816, vorwyit 9205 ö., vryi 10097, vryiest 10039, wyis 10039. iy: vriy 8576. 9269, vriyghedach 8576. yu: tyuschen 8404. yy (= je) 8815 (S. 673). y mit übergeschriebenen i öfter in 7626. y mit übergeschriebenem o: ny 8912 ö. Lybeke 9429.
z statt s in deutschen Wörtern unendlich oft. Selten im Auslaute wie tughez (8956) oder in Verbindung mit ch wie zcheen (7884), und in der Doppelung wie bekantnizze (7679, S. 241). In lat. Wörtern: auctorizare (7400, S. 2 u. ö.), zagacitas (7797); oft de Bremiz (7501, S. 92) oder Bremyz (7802. 7898, S. 444. 8200. 8500 u. öfter), in Stokholmyz (9822). — statt sc: zelus (9990, S. 511). — tz und zt statt t s. unter tz.
zahlen: bereden 7679 (S. 238). 7910. 7929. 8073. 8131. 9437. 9451. 9484 (borreden). 9495. 9534. 9560 (S. 116). 9564. 9601. 9622. 9626. 9643. 9649. 9707. 9756. 9777. 9788 (bereiden). 9922. 9934. — betalen 8207. 9437. 9479. 9486. 9495. 9557. 9564. 9589. 9596. 9687. 9707. 9788. 9934. — entrichten 9938 (S. 459). — geven z. B. 9535. 9578. 9707. — gelden 9480. 9601. 9938 (S. 459) 9999. — talen 9978. — vorgelden 7409. 8207 (S. 29). — vorghoden 9480. — Vgl. entweren. — dare z. B. 9243. 9543. 9571. — edere 9077. — expagare 7435 (S. 36). 7803. 8471. 9459. 9460. 9603. 9775. — exponere (ausgeben) 7422. 7532. 7541. 7581. 7657n. 7726. 7800. 7810 (S. 360). 7898. 8200. 8284 (S. 101). 9543. 9545n. 9617. 9653. 9679. 9709. — exsolvere 7403. 7415n. 7434. 7438 (S. 40). 7453n. 7530. 7681. 7887. 7831. 9448. 9456. 9488. 9507. 9525. 9554. 9615 (S. 171). 9617. 9620. 9629. 9761 (S. 315). 9800. — pagare 7426. 7427. 7495. 7542. 7609. 7708. 7848. 8184. 9487. 9754. 9784. 9891. 9965. 10026. 10086. — persolvere 7400 (S. 4). 7406. 7415. 7424. 7428. 7430. 7433. 7435. 7453n. 7482. 7520. 9436. 9453. 9459. 9460. 9463n. 9467. 9488. 9496. 9500. 9547. 9551. 9567. 9572. 9617. 9634. 9710. 9775. 9776. — presentare 7448 (S. 48). 7614. 7779. 7812. 8044. 9650. 9667. 9675. 9806. — solvere 7400 (S. 2). 7424. 7505. 7609. 7887. 9456. 9487. 9493n. 9525. 9529. 9543. 9555. 9576. 9591. 9606. 9619. 9627. 9703. 9739. 9754. 9778. tradere öfter neben solvere und andern Verba z. B. 9614 (S. 169). — Vgl. disbrigare, numerare, satisfacere.
Zahlung: beredinge 8073. 9437. 9495. 9534. 9560 (S. 117). 9601. 9938 (S. 461). — exsolucio 9653. — solucio 7424. 7912. 7945. 9436. 9456. 9615 (S. 174). 9764. 9784. s. lignorum (Lieferung) 7618. — Die Zahlung wird, da der Posten im Stadtbuche nicht zu finden und also nicht zu tilgen ist, nur gegen Bürgschaft geleistet 9906. Zahlungen aller Art nach auswärts werden in der Regel nur gegen Zuversichtsbriefe (s. da) geleistet. Vgl. Quittung. Oft ward für Zahlungen Geleit zugesichert, s. da. Wegen der Stelle, wo gezahlt werden sollte, s. Zahlungs-

(Zahlung)
stelle. Z. für ein Rechtsgutachten wird in den Schooss (sinus) des Beisitzers gelegt 8599 (24, S. 456). Die St. Bützow hat an H. Herm. Witte eine Z. zu leisten ex parte der Schweriner Bischöfe Herman u. Johann 7745. 7746. Der Pfarrer von Hohenkirchen Joh. Vrige hat im Auftrage der Gertrud v. Ratzeburg eine Z. an Joh. Stertes-hagen u. Gen. geleistet 8768. Das h. Geisthospital zu Lübek hat an die Kros nicht volle Z. geleistet 8211. Lübek bittet Rostock um Z. von Auslagen 7848.

Zählung gleichnamiger Fürsten: Johann IV von Werle-Goldberg auf seinem Sekrete an 9560 A.

Zahlungsmandate 8426 (12). 8784. 9606.

Zahlungsstelle: eine sichere Stelle 7685. 9359. Vgl. Geleit. in trium dominorum terris in proxima municione nach Wahl des Gläubigers 8448. 8985. Schloss im werleschen Lande nach Wahl des Empfängers 8493 (S. 325). Lübek 8192. 8352. 9495. 10072. L. Wismar od. Rostock 8508. L. Rostock od. Wismar 9288. Wismar L. Rostock od. Sternberg 8073. L. Wismar od. Bützow 8596. L. Hamburg Lüneburg od. Boizenburg 8541 (8581. 8582). Stralsund Rostock od. L. 10113. Rostock 8202. 8788. 9938 (S. 461). R. od. Wismar 8558. 10098. R. Wismar od. ein Schloss nach Belieben der v. Bülow 8220. Wismar R. od. Bützow 8924. Güstrow R. od. Bützow 8539. Güstrow od. R. 8839. R. Sternberg Güstrow Parchim od. Bützow 9437. Wismar Sternberg oder Gnoien 9560 (S. 116). Lüneburg 10070. 10138. L. Salzwedel od. Wustrow 9209. Anklam 9153. 9202. Neu-Brandenburg 8640. N.-B. Wesenberg od. Fürstenberg 8291. 8292. Brügge 7645. 7672. Helsingborg 7976. Malchin od. Teterow 9500. Malmö 8344. 8520. Perleberg 8004. Plön 9049. Ratzeburg od. Mölln 9700 (oder soll hier gemahnt werden?). Röbel 8869. Waren Penzlin od. R. 9301. Stralsund 8636 (8). Stockholm Söderköping oder Nyköping 9756. Es wird ein Ersatz für den Schaden versprochen, den der Gläubiger beim Empfange zu Malmö (auch durch Schiffbruch od. ungünstigen Wind) erleiden könnte 8344.

Zapfgeld erhebt der Rostocker Weinkeller neben Kellermiethe (kellerlage) von den Weinhändlern 9107 (S. 262; hier ist weder irgend ein fester Satz zu gewinnen, noch eine Angabe über die Art des Weines zu finden: to tappende). 9239 (S. 391: für das Ohm Rheinwein und Würzburger Wein 4 ß; tappegheld).

Zaun: Wurte to Zirzow buten tunes 7761. 8098. 8099. de huve de H. V. buwet buten tunes ebd. 8067. Der Pächter eines Hofes zu Metelstorf soll tecta et cepes bessern helfen 9128.

zehnte Nacht eines Aalfanges wird dem Pfarrer von S. Jürgens in Waren zugesprochen 9188.

Zehnten: decima, decime, tegde 9115, teghede 9116. 9699. 9717. 9722. 9779. 9848. theghede 10050. thegedde 9483. — Z. (decime reddituum der Geistlichkeit) aus dem Bisthume Schwerin vom Papste an Kaiser Karl IV überlassen. Quittung 9773. Quittung über den Empfang dieses Z. vom Kl. Doberan 9784. — Der Papst bestätigt dem Kl. Doberan seine Z. salva in predictis decimis moderacione concilii generalis 8872 — Hg. Albrecht von Meklbg. gibt dem Kl. Scharnebek seine Z. aus der Grafschaft Schwerin zurück, die er an die Moltke verliehen hatte 9115. Verzicht der Moltke 9116. — Dankwart v. Bülow R. verzichtet auf die Z., die seine Eltern und Verwandten vom Bischofe und Stifte zu Schwerin durch Kauf oder als Pfand erworben hatten 10042. Die Brüder Reimar u. Vicke v. Bülow sollen dem Bischofe von Schwerin den ganzen Zehnten von Rostock u. Bukow

(Zehnten)
mit den Dörfern Petersdorf und Körkwitz abtreten, bis sie ihm Bisdorf wieder schaffen 7538. Vgl. Zehntamt und Collector. Die Rostocker Kämmerer zahlen wiederholt (also jährlich) an den Bischof von Schwerin 50 M. 7531. 8284 (S. 101). 8801; nach der ersten Stelle pro decima. Parchim zahlt jährl. 4 M. lüb. an den Bischof von Schwerin pro decima 10129 (S. 655). Die Pöler Bauern sollen dem lübischen Domkapitel ihre Z. in gutem Korne geben 8599 (S. 449). 8890 (S. 62. S. 63: certus redditus qui in terra Pole datur loco decime). Saunstorf wird zu einer Vicarei gelegt exceptis hiis, que singulis annis . . . episcopo Raceburgensi de duobus dimidiis mansis loco decime dantur 8919. Der ganze Z. im Dorfe Fahrenholz trägt 18 Drömt Roggen, Gerste, Hafer 8155. Von 14 Hufen zu Radegast hat der Bischof von Schwerin je 7 Scheffel Roggen, 7 Sch. Gerste und 2 Drömt Hafer, von 7 Hufen zu Miekenhagen je 6 Sch. R. 6 Sch. G. 1 Dr. H. als Z. einzukommen 10022. — Den Z. vom Hofe Blisekow verkauft Hg. Albrecht von Meklbg. an den h. Geist zu Rostock 8862 (S. 38). der Z. ist bei der Verleihung des Eigenthums von Bramow an den h. Geist zu Rostock eingeschoben, während er in der Verkaufsurk. (8109) fehlt 8121. Z. von Bukow s. oben. Johann IV von Werle verzichtet auf die Z. aus den Gütern zu Kl.-Bützin usw., mit denen eine Vicarei zu Reknitz ausgestattet ist 9873 (S. 407). Volrath v. Ziesendorf verkauft an den Kaland zu S. Jacobi in Rostock 5 Hufen und 1 Katen zu Evershagen mit allem Z. 8096 (S. 633). Die v. Bülow haben zu ihrer Pfründe zu Bützow den ganzen Z. zu Fahrenholz gelegt 8155. Gottschalk Schulte verkauft an den Bischof von Ratzeburg die Z. einer halben Hufe zu Neu-Gamm, die er bisher vom Bischofe zu Lehn getragen hat 7785. Die Schacke haben den halben Z. von Kirch-Gellersen an das Kl. Heiligenthal verkauft 7560. Hg. Albrecht von Meklbg. belehnt Johann v. Ödem mit dem Dorfe Göddenstedt mit Z. und Zubehör 9699. Die Schwetzin verkaufen an Berthold Maltzan Hufen u. Katen zu Kl.-Grenz mit allem Z. 10050. Den Z. am Dorfe Grünow hat das Kl. Wanzka 7935 B. Die Vür haben ihren Z. zu Ladekop an das Alte-Kloster bei Buxtehude verkauft 10136. Der Z. des Bischofs von Lübek von 9 Hufen zu Malchow auf Pöl scheint auf die Zehnthufe gelegt zu sein 7788 (S. 340). 7810 (S. 360). Die v. Ritzerow verkaufen Mechow mit den Z. an das Ratzeburger Domkapitel 7400 (S. 2). Der Z. von 7 Hufen zu Miekenhagen gebührt dem Bischofe von Schwerin 10022. Hg. Albrecht von Mekl. verleiht an das Kl. Lüne den halben Z. von Ölstorf mit allem Eigenthume 9890. Z. von Parchim s. oben. Henning Plate hat an den Rath zu Woldegk 3 Hufen im Dorfe Plath mit dem Z. verkauft (zu einer Vicarei 9483. Janeke Roggentin hat seinen Hof zu Podewal mit Z. an das Kl. Broda verkauft 9848. Z. von Pöl s. oben. Z. von 4½ Hufen zu Püschow und von 14 Hufen zu Radegast ist dem Bischofe von Schwerin zuständig 10005. 10022. Nicolaus I von Werle verleiht den Z. von 25 Hufen zu Rethwisch bei Waren an Herm. Smeker 9624 (im J. 1267). Z. von Rostock s. oben. Z. von Saunstorf s. oben. Der Z. von ¾ des Hofs zu Sülstorf, den das Ratzeburger Domkapitel an die dortigen Bauern verkauft hat, gebührt dem Bischofe 8959. Rechtshandel um die Z. des Dorfes Tostedt zw. dem Kl. zu Lüneburg und dem Kn. Helvenzen 9779. Das Ratzeburger Domkapitel tritt 7½ oder 8 Hufen zu Neu-Vorwerk mit den Z. (dem halben Z. über das ganze Feld an

(Zehnten)
Hg. Erich von Sachsen-L. ab 9069 (S. 222). 9070. Hg. Albrecht von Meklbg. verleiht an Bernh. Alkun einen Hof und 3 Hufen zu Wahrstorf mit allem Z. 8854. Bischof Friedrich von Schwerin gibt der Pfarre zu Warin den Z. von 4 Pfarrhufen 9587. Der Pfarrer zu Warin Joh. Schwan befreit 4 Pfarrhufen von Zehnten und schepelkorn 9722. Die Norman gestatten dem Bützower Domkapitel ihre Z. zu Weitendorf bei Lage selbst durch Pfändung einzutreiben 9717. — Von einer Hufe zu Tarnewitzerhagen hat der Pfarrer zu Klütz decimam in campo videlicet dey teynden vymmen 8705. — Die v. Bülow verkaufen Schlagbrügge u. Schlag-Restorf an das Kapitel von Ratzeburg und umgekehrt dieses Goldensee an die v. B. cum decimis majoribus et minutis censibus precariis cum inscisione porcorum 9068. 9072, wogegen es 9069 (S. 221) heisst: cum censibus decimis et precariis majoribus et minutis cum insc. porc. — Die Preen verkaufen D.-Kussewitz und den freien Hof Finkenberg an den Rostocker Rm. Arnold Kröpelin cum pachtibus, censibus annone vel denariorum, lini, pecorum ac pullorum atque universaliter cum omni decima minuta 8003, ebenso die v. Bistow und v. Barnekow das Dorf Bistow an den Rm. Gerh. v. d. Aa 8079, die v. Ziesendorf und Steinfeld Besitz zu Evershagen an Joh. v. d. Kyritz und Genn. 8114. 8116, Dibbold Horn Diederichshagen an Heinr. Vrese 8642. 8661, Joh. Moltke den ganzen Toitenwinkel an die St. Rostock 8875. 8876. Vgl. unten. Die Patrone der von Joh. v. d. Kyritz u. Genn. in S. Marien zu Rostock gestifteten Vicareien haben die d. m. vom Dorfe Wahrstorf einzukommen 7775 (S. 328). Bischof Volrath von Ratzeburg verkauft Zarnewenz an das Hamburger Domkapitel mit d. m. 7825 (S. 375). Volrath v. Ziesendorf hat Besitz zu Vorbek cum decimis minutis universis zu 2 Vicareien in Schwaan verkauft 8420 (S. 225). Bischof Friedrich von Schwerin bewidmet eine Pfründe zu Bützow mit 2 Hufen zu Kasendorf u. 1 zu Passow cum universis . . . pactibus, decimis minutis, pullis . . . 9727 (S. 275). Der Vicar der Lütheschen Vicarei zu Neu-Bukow hat ausser Korn- und Geldhebungen von 3 Hufen zu Lischow die decima diminuta davon zu beziehen 8980. Henning v. Tarnewitz verkauft an den (mindern) Kaland zu Wismar 4 Hufen zu Tarnewitzerhagen cum decima minore, während der Feldzehnte (s. oben) von einer dieser Hufen dem Pfarrer von Klütz zusteht 8705. Die vom röbelschen Rathe zu Mirow von Besitz zu Vietzen gestiftete Vicarei hat ausser Pacht, Münzpfenningen und Bede auch den smaltegheden zu S. Walpurgis zu beziehen 7545. Die Vos verkaufen an das Kl. Broda eine Hufe zu Weitin mit Pacht, Bede, Hundekorn, mit smalen tegeden, Rauchhühnern, Flachsgeld und Dienst 8723. Henneke Bojeneve und Heinr. Vicke haben an Heinr. v. Bülow Besitz zu Wieschendorf mit dem smaltegeden verkauft 9021. — Herwig v. Bomgarden und Genn. verkaufen an den Rostocker Bgm. Joh. v. Bomgarden Gr.-Klein cum omnibus suis . . . pactibus precariis censibus decimis denariorum lini porcorum agnorum pullorum 9614 (S. 169, vgl. oben). Die Hufen zu Bantow geben an den h. Geist zu Wismar bis auf eine pro swynepennighe 4 ß lüb., jeder Bauer decimum agnum, et pro quolibet polledro 1 den. et pro quolibet vitulo 1 den. et pro quolibet manso 1 top vlasces 8427 (S. 236). Nicolaus IV von Werle verleiht an Nic. Hahn das Dorf Bristow mit Bede, Pacht, Hundekorn, Münzpfenningen, Rauchhühnern, myt lemmertegheden,

(Zehnten)
myt vlasghelde 7597. Ein Viertel einer zur Pfarre A.-Gaarz gehörigen Zehnthufe zu Wustrow hat je 3 Scheffel Gerste u. Roggen, 6 Sch. Hafer et decimam agnorum zu entrichten 9300. Der Bauer Martin Cop zu Witzin hat an eine Vicarei zu Güstrow ausser andern Abgaben unum agnum decimalem, oves si habuerit, abzugeben, der Müller unum agnum decimalem 9621. — Die v. Bresen zu Treptow verkaufen an das Kl. Broda das Eigenthum (herscop) über drei Hufen zu Zirzow mit Dienst, mit vlastegheden, mit Rauchhühnern 8214 (S. 37). Die Stahl verkaufen ihren Hof zu Siden-Remplin an Heinr. Schnakenburg mit vlastegheden u. Rauchhühnern 9154. — Der zehnte Pfenning (teyde, teynde penning, decimus denarius). Hg. Albrecht von Meklbg. verkauft an Mathias Axekow das höchste Gericht zu Lüningshagen und Püschow mit der Bede und dem z. Pf. 9098, schenkt an Bischof Friedrich von Schwerin das Eigenthum im Dorfe Bülow und befreit es von der Bede und ab prestacione decimi denarii 9782, verkauft die Bede und alle seine Rechte zu Wärnkenhagen an das Hospital zum h. Geiste in Lübek, nolumus molendinarium aut tabernatorem aut aliquos colonorum . . . ministros ad solucionem decimi denarii . . aggravari 9918 (S. 443). Vgl. Collector. Hg. Johann von M.-St. schenkt an den Kaland zu Sternberg das Eigenthum von 2 Hufen und 2 Katen zu Zülow mit dem z. Pf. 7930. Nicolaus IV von Werle verleiht an Dankwart v. Gustevel Mestlin, Neuhof, Rüst und Hohen-Augzin mit Bede, Katenpfenningen, z. Pf., Münzpfenningen und Hundekorn 7875. Johann IV von Werle verleiht an Heinr. Kassow Hof und Dorf Parsch mit allem Gerichte, Bede, Hundekorn, z. Pf. und Katenpfenningen und Münzpfenningen 10010, der Wwe. Heinr. Kratelmans' an ihrem Besitze zu Gömtow Burgdienst und Bauerndienst und den z. Pf. an den Katen mit dem Gerichte ohne die Bede 10018, verpfändet an den R. Raven v. Barnekow Gischow mit Pacht, Bede, Gericht, Hundekorn, Münzpfenningen, Katenpfenningen und z. Pf. 10024, an Klawes Wozenitz Gericht, Bede, Hundekorn und Burgdienst zu Lanken und den z. Pf. over alle koten 10089, und vom ganzen Dorfe zu Domstühl Bede, Hundekorn und den z. Pf. over de koten und Münzpfenninge und das höchste Gericht 10090. Nicolaus III von Werle verkauft dem Kl. zum h. Kreuze in Rostock die Mühle zu Lüssow mit allen Hebungen cum decimo denario de eodem molendino dari consueto und mit allem Gerichte 7704. Die Spiegelberg erklären, dass sie virtute obligacionis generalis de decimali denario tollendo in der Vogtei Güstrow, den Nicolaus III von Werle ihrem Vater verpfändet hatte, kein Recht haben und hatten in der Mühle zu Kl.-Sprenz den z. Pf. zu erheben 9399. Lorenz von Werle verkauft an den R. Heinr. v. Levetzow die Mühle zu Rey mit dem z. Pf. 9902. Unverständlich ist die Stelle in der Urk. 9989, wo von Bede, Hundekorn, Münzpfenningen und dem z. Pf. an kroghen unde an molen zu Bellin usw. gehandelt wird. — Bischofszehnter (decima episcopalis). Vgl. oben. Bischof Andreas von Schwerin verpfändet an Gise Haltesman seinen Bz. aus Sildemow für 145 M. lüb. 7888. Nic. Zapkendorf gibt zu seiner Vicarei seinen Hof mit 1½ Hufen zu Reknitz libere et absque decima episcopali exinde danda 9728 (S. 277). — Kg. Albrecht von Schweden weist den diensthuenden Domherrn des Stifts Linköping ein Drittel des Armenzehnten aus dem Stifte zu 9293. Vgl. 9610. — Befreiungen vom Zehnten. Der Antoniusorden ist nicht pflichtig decimas

(Zehnten)
laborum de terris habitis ante concilium generale (Lateranconcil von 1215), quas propriis manibus aut sumptibus excolunt, und von seinem Vieh zu geben 7721. Das Kl. Doberan ist nie vom Bischofe zu einer exactio sive talliacio vel aliqua decima herangezogen worden 9615 (S. 171). Ist der Zehnte des Bischofs von Lübek von 9 Hufen zu Malchow auf Pöl auf die Zehnthufe gelegt? 7788 (S. 340). 7810 (S. 360). Vgl. Bischofszehnt und zehnter Pfenning.

Zehntamt: quoddam officium vocatum officium decimarum loci seu ville Rozstoccensis sollen die v. Bülow nebst andern Gütern an das Bisthum Schwerin wieder herausgeben 8159 (S. 699). Vgl. Zehnten im Anfange und Collector.

Zehntencollector s. Collector.

Zehnthufe s. Hufe.

Zehntlamm s. Zehnten.

Zehrung. Die Herrn von Werle-Goldberg und von W.-Güstrow bedingen sich in dem Vertrage über ihre Einigung, dass ihre Hauptleute, falls sie ausser Landes giengen, ihnen teringhe schigken, alse us dat tuboret 9394 (S. 527). Hg. Albrecht v. Meklbg. steht dem Günzel v. Borsnitz und seinen Söldnern vor therynghe unde vor schaden ut juwen husen unde daer wedder in 9532. Vgl. terpenningh und Kost.

Zeit. Unvordenkliche Zeit s. Menschengedenken. — Die Zeiten sind gut oder haben sich gebessert 7516 (13). 7766 (18). 7830 (2). 8232 (29). Offenbar in Beziehung auf die überstandene Pest. Früher und später findet sich diese Bemerkung in der wismarschen Bürgersprache nicht. — Als Terminus für gottesdienstliche Handlungen s. hora.

Zeitbestimmung s. Datirung.

Zeitpacht s. Pacht.

Zeuge: tuge, tuch, tugheslude (9553), testis. Ne acta hominum temporalia . . . evanescant, necessarium est firmari ea stipulacionibus scripturarum ac ydoneorum virorum auctentico testimonio comprobari 7435 (S. 35), necesse est ea litterarum serie ac testium probacione solidari 9708. Ähnliche Stellen mehr unter Siegel S. 591 f. — Eigenschaften eines Zeugen. Nicht jeder, der zufällig bei einem Handel zugegen gewesen war, brauchte darüber Zeugnis abzulegen, vielmehr musste man ausdrücklich aufgefordert werden Zeuge zu sein und konnte sogar Denkzettel verlangen (Pauli, Abhandlungen aus dem lübischem Rechte IV, S. 30 Anm. Lübische Zustände II, S. 164. Pyl, Beiträge zur pommerschen Rechtsgesch. II, S. 74). Deshalb sind die Zeugen so häufig ad hec specialiter vocati et rogati (Beispiele zur Genüge in Bd. XII unter Urkundenzeuge), wie es der die Notariatsacte aufnehmende Notar stets ist. tughe desser dingh, dar wi sunderlyken to gheeschet worden 9601. unde ropen unde eschen hir to tuginge to . . . 9612. ceteros . . . presentes in testes et omnium premissorum testimonium invocantes 9593. Es versteht sich von selbst, dass aus dem Fehlen dieser Angabe nicht geschlossen werden darf, die Zeugen seien nicht ordnungsmässig geladen. — Der Ausdruck, mit dem die Zeugen eingeführt werden, ist wechselnd, doch wäre es falsch, darauf einen Unterschied gründen zu wollen. Nur einige Beispiele: presentibus . . . et quam pluribus aliis testibus fide dignis 7417. presentibus . . . et aliis pluribus fide dignis testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis 9476. 9623. 9627. presentibus . . . et aliis quam pluribus fide dignis ad premissa vocatis specialiter et rogatis

(Zeuge)
7435. 7457. 9563. presentibus . . . pluribusque aliis fide dignis vocatis in testimonium premissorum 9171. 9634. 9615 A (S. 173. 177). tughinge desser dåt sint . . . 9612. presentibus . . . et aliis quam pluribus fide dignis pro testibus ad premissa vocatis et rogatis 9547. testes, qui hiis presentes fuerunt, sunt . . . 7433. presentibus testibus . . 7427. presentibus . . . testibus ad premissa 9548. Die Zeugen sind fide digni 7416. 7428. 7430. 7432. 7433. 7458. 9448. 9459. 9471. 9476. 9541. 9547. 9551. 9555. 9563. 9614. 9623. 9627. tugens unde lovens werdich 9596. 9542. truwe und thuges werdich 9687. tughes werdich 9544. 9636. 9480. 9558. tughes (wol) wert 9449. 9649. loves werdich 9483. 9549. 9622. loven werdich 9485. loven ghewerdich 9553. loven werd 9598. loven unde ere wertt 9537. den wol to loyvenen is 9589. deme tho løvende ys 9612. erbar 7445. — Zusammenstellungen von Zeugen in den Urkk. s. unter Stand. In 7598 findet sich unter den Zeugen ein Müller, in 7599 ein Bauer. Bei der Beurkundg. eines Rechtsspruches Hg. Heinrichs von Meklbg. sind die Beisitzer Zeugen 9559. Bei Verkauf einer Rente an das Kl. Dargun werden hauptsächlich Mönche des Klosters als Zeugen genannt 7428, ebenso bei einem Verkaufe an das Kl. Doberan 8571. — Nicht jeder war fähig in jeder Sache vollgültiger Zeuge zu sein, auch wenn er völlig unbescholten war. Willkür des wismarschen Rathes über die Zeugnisfähigkeit der Bürger 8773. Nach der Rolle der Bäcker zu Woldegk galt das Zeugnis Eines Ältermanns so viel als das zweier Amtsgenossen und bedurfte es des Zeugnisses zweier Amtsgenossen um einen Ältermann eines Bruches zu überführen 8088. Kg. Karl IV erklärt es für unzulässig die Geistlichen als Zeugen in weltlichen und frommen Sachen zurückzuweisen 7873. — Der wismarsche Rath zwingt seine Bürger bei ihren Eiden als Zeugen auszusagen 8677. Vom Papste ernannte Richter können Zeugen durch Kirchenstrafen zwingen auszusagen 9031. 9447. — In einem Rechtshandel um Todtschlag wird in Wismar dem Kläger der Beweis durch Zeugen (denn der Beklagte war geflohen) zuerkannt, auf die Verwahrung des Beklagten aber (was sich von selbst verstand) erkannt, dass das Zeugnis machtlos sein solle, falls es nicht das bestätige, wofür es angemeldet sei 10124. Der Bericht über die Klage und das Zeugnis liegt in 7862 vor. Einnahme der Rostocker Richteherrn pro (de) testifragis 8550. 8811 (S. 670). — Verhör von Zeugen über den Erwerb der Burg Eikhof 8043 (haberet adhuc testes vivos, quorum aliqui essent senes et valetudinarii et aliqui affuturi, et timeret quod propter defectum ipsorum testium in posterum . . . dubitacio seu altercacio oriri posset S. 581). Publication des Verhörs 8051. Im canonischen Processe werden über das Verhör der Zeugen Acten aufgenommen und diese publicirt 8108 (S. 643). 8183 (S. 7). — Zu Ladungen, Mahnungen, Inhibitionen usw. sind Zeugen zuzuziehen z. B. 9456. 9606, 9677. — Vgl. Beweis, Eid.

Zeugebuch s. Stadtbuch.

Zeugnis: tuginge (9612), tûghinghe (10124), testimonium. Z. von Fürsten: Hg. Albrechts von Meklbg. über das Patronat der Kirche zu Neuenkirchen 7734, des Kgs. Magnus von Norwegen, dass Gerd Schnakenburg in der Zurückstellung des Schlosses Axewall wie ein rechtschaffener Mann gehandelt habe 9593, Hg. Barnims von Pommern-St. über die Auflassung eines Lehns des Klosters Pyritz zu Strossdorf 8178, des Hgs. Magnus von Braunschweig-L., dass an seinem Kriege mit Hg. Albrecht

(Zeugnis)
von Meklbg. nicht Kg. Waldemar von Dänemark schuld sei 9962. — Z. Geistlicher: des Pfarrers von S. Marien zu Wismar, bischöfl. ratzeburgischen Officials, über die Aushändigung einer Geldsumme an einen Priester 7571, der Priorin und zweier Nonnen des Kl. Dobbertin über eine Erklärung zweier Nonnen (unter dem Conventssiegel) 7846, des Abts und Convents des Kl. Bukow, dass trotz der Urk. des kolbergischen Rathes die eine Hälfte des Hofes Bukow nicht ihrem Kloster sondern dem Kl. Dargun gehöre 8046, des Propstes von Güstrow, des Pfarrers von S. Marien zu Rostock und eines Bürgers über einen Verkauf eines Rostocker Bürgers an das Kl. Dargun 8415. — Z. von Mannen: des Grafen Otto von Fürstenberg und zweier Ritter über die Verleihung des Hofs Vogelsang als Leibgedinge 7816, der Bevollmächtigten der Grafen von Teklenburg, dass sie ihre Vollmacht und den von ihnen geschlossenen Vergleich dem Hge. Wilhelm von Braunschweig-L. zur Bezeugung vorgelegt haben 8693, Heinrichs v. Bülow, Vogts zu Grevesmühlen über den Ankauf von Geschmeide 9040, des Ritters Klawes Hasenkop und Genn. über eine vor dem Schweriner Bischofe geschehene Verlassung 9835. — Z. von Bauern s. dort. — In den Städten stand den Rathmannen (s. da) die vollgültigste Zeugnisfähigkeit zu, und sie übermittelten vor allem nach auswärts hin Zeugnisse, die vor ihnen abgelegt waren. Die wendischen Städte beschliessen, dass kein Handwerksgeselle ohne ein Zeugnis der Stadt, wo er zuletzt gedient hat, über sein Wohlverhalten anderswo Aufnahme finden solle 7904. Solcher auf die Aussagen der Werkmeister ertheilter Dienstbriefe sind eine ganze Reihe erhalten, s. Fürschreiben. Der Rostocker Rath beurkundet das Zeugnis der Schneider-Älterleute über den Tod des Schneidergesellen Jakob v. Schönböken al. Elers 9961, der Badstüber-Meister und Älterleute, dass Henneke Wend zu Unrecht des Diebstahls beschuldigt werde 10073. Noch häufiger beurkunden die Rmm. das Zeugnis von 2 oder 3 meist erbgessenen Bürgern über Erbansprüche s. Nächstzeugnis. Die Rathmannen beurkunden Zeugnisse erbgessener Bürger über Eigenthum an einem Anker 7452, Versprechen von Schadloshaltung 7485, zugestandene Schuld und darauf gegebene Anweisung 7653, Verkauf von Pferden und Wagen 9963; Zeugnisse von Bürgern über den Tod eines Schiffskochs 7738, über den rechtmässigen Erwerb von Tuch, das auswärts angehalten ist 8995, Zeugnisse von Rathmannen über eine Schenkung 7479, über ein Bekenntnis 7628, über eine Schuldforderung 7770, über die Vermiethung eines Budenplatzes 9632, über einen Vergleich über Erbansprüche 9644. Z. der Rmm. von Schwerin über die Abtretung einer zu Lübek verschriebenen Rente 7508, von Ribnitz über eine Verhandlung vor Gericht 7770, von Wismar über Klage, Antwort und Zeugenaussage betreffend einen Todtschlag 7862. 10124, über eine Urfehde 8158, eine Bevollmächtigung 8199, der namentlich aufgeführten Lüneburger Rmm. über den Verkauf einer Salzhebung 8326, der Rmm. von Rostock über einen Verzicht auf Erbansprüche 8450, von Gadebusch über den Verkauf von Besitz zu Kasendorf 9401, von Stralsund, dass der frühere Geschäftsträger des Kgs. von Dänemark Berth. Witte zur Zeit seiner Gefangennahme nicht mehr im Dienste des Kgs. gestanden habe 9742. Z. der Rmm. und Innungsmeister von Magdeburg über eine an den Kn. Bernh. v. Alsleben berichtigte Zahlung 7994. Während des gegenüber Dänemark erlassenen Handelsverbotes sollen die Schiffer

(Zeugnis)
Zeugnisse der Städte beibringen, deren Häfen sie angelaufen haben 8927. Der parchimsche Rath bittet den Rath zu Lübek auf Grundlage seines Berichts um ein Zeugnis u. Fürschreiben, worauf in Gothland eine Erbschaft erhoben werden soll 8737. Wenn Lüneburger Bürger in Boizenburg mit ihrer Versicherung, dass sie ihr eignes (zollfreies) Gut durchbringen, keinen Glauben finden, so sollen sie das Gut verbürgen und vor dem heimischen Rathe ihre Behauptung beschwören und Glauben finden, falls der Rath darauf hin bezeugt, dass es ihr Gut sei (gewissermassen Eideshülfe) 9861. Das Z. des Raths von Malmö über einen vor ihm vollzogenen Verkauf von Rostocker Liegenschaften wird durch das Z. von Rostocker Bürgern ergänzt 7747. — Vielfach zeugen die Richteherrn vor dem Rostocker Hausbuche, die Weddeherrn vor dem Kämmereibuche gerichtliche Entscheidungen oder andere vor ihnen vollzogene Handlungen ein, worauf die Umschreibung erfolgt. Zwei Rmm. von Odensee zeugen vor dem Rostocker Hausbuche die vor ihrem Rathe geschehene Auflassung eines Rostocker Erbes ein, da, wie es scheint, die von den Betheiligten ausgestellte Urk. (7440) nicht genügte 7592. Eintragungen ins wismarsche Zeugebuch wurden, falls nicht die Verhandlungen vor dem Buche selbst statt gehabt hatten, vielfach auf das Z. von Rmm. bewirkt. So zeugten zwei Bgmm. eine Auseinandersetzung zwischen Markwart v. Stove und dem lübischen Rm. Johann v. Pleskow ein 8578, mehrere Rmm. ein Bekenntnis Berthold Preens über die Gefangennahme Hermans v. Stiten 7553. Zwei Bürger zeugen die Anerkennung einer Schuld durch den Schuldner ein 7850, zwei andere ein Vermächtnis eines Verstorbenen 8322. Auch das Z. einzelner genügte s. Zeugebuch (unter Stadtbuch). Die Älterleute des Goldschmideamts zu Rostock zeugen die Aussage Heinr. Seehausens über die Mitgift seiner Hfr. vor dem liber recognicionum ein 9767. — Entscheidung über einen Wasserlauf auf das Z. zweier alten in der Nachbarschaft wohnhaften Bürger (Rostock) 8259. — Um ein Grundstück in Grevesmühlen anzusprechen nimmt Arnold von G. zwei erbgesessene lübische Bürger als Zeugen für seine Rechte mit 8909. — Für den Kläger, auf dessen Klage Volrath v. Plessen enthauptet ist, wird ein Z. erbeten, dass bukede v. P. nicht auf seine Klage hingerichtet ist 7630.

Ziegel: lateres utriusque speciei tam ad murandum quam ad tegendum apti et necessarii 9780. lateres cocti 8749(1). domus, domini, fornax laterum. tegula 7581 (S. 151). 8838 (S. 14). Vgl. Preis. pro clavis ad tegulas 8295 (S. 109). concavi lapides 8295.

Ziegelei: curia lateraria zu Doberan 7783. — teyghelhůs zu Grevesmühlen 8560. — Städtische Z. zu Rostock: domus laterum vor dem Kuhthore 7924, vor dem Steinthore 7924n. Bau der Z. 8295 (domus lateris sive teghelhus), 8568 mit n. (domus latomorum), 8749 (1, d. laterum), 8801 (Ende, d. laterum). Z. von S. Jacobi 7422 und 7781 (d. laterum), 8422 (d. latomorum), (10012 tygelhus; vgl. 7781). Die Z. (d. laterum) der Minoriten vor dem Petrithore beim Damme ist abgebrochen 9096. — Städtische Z. zu Wismar 7737. 8616. 8679. 8824. 9573. Z. von S. Marien 7618. 7920. 7991. 8623. 8664. Z. von S. Jürgens 8523. Lauter Verträge zu Holzlieferungen für die Ziegelöfen oder auch über das Brennen von Steinen. Vgl. Ziegelscheune.

Ziegelerde, argilla. Die St. Rostock und ihre Kirchenvorsteher erkaufen das Recht in Göldenitz und Niendorf

(Ziegelerde)
und im ganzen Gebiete von Werle-Güstrow Ziegelerde zu graben 9780.
Ziegelherrn (domini laterum), Rathsamt zu Wismar 8316. (7737 mit n. 8616. 8679. 8824), zu Rostock? 8295. 8568. 8749 (1). 8801.
Ziegelhaus, -hof s. Ziegelei.
Ziegelmeister, magister laterum von den wismarschen Ziegelherrn angenommen 8316 (Bürgschaft). (9573 Johann [Grote]). Vgl. laterrista.
Ziegelofen s. fornax.
Ziegelscheune, horreum laterum zu Parchim 8272.
Ziffern. I = 1/2. Ein durchstrichenes V = 4 1/2, X = 9 1/2, C = 50. Auch arabische Ziffern sind durchstrichen 8200n. 8421n. 8495n. 8532n. 8550n. 8604n. 8801n. 9239n. In 9662 steht VI et I statt VII. Wie sind die Ziffern in 9337 zu deuten?
Zimmer, timmer. Rechnungsgrösse für Pelzwerk, für Buntwerk (varium opus) z. B. 7581 (S. 150). 7898 (S. 442). Wegen der darunter verstandenen Stückzahl s. Stieda in den hans. Geschichtsquellen 5 S. cxxv.
Zimmermann, carpentarius. Arbeit beim Bau einer Ziegelei 8568, beim Baue des Schlosses Nyköping 9426 (S. 572), bei Belagerungen 7821. 7822 (S. 372). Ein Z. baut eine Blide 7448 (S. 47). Stadtzimmermann zu Rostock 8154. Wegen der Personen s. das Standes-Reg.
Zindal: 2 zindal pro 5 flor. 7988 (S. 530).
Zingel: dat van deme Redevine unde dardor unde dor de tzinghelen unde dor de boome, de dartu ligghen, nen schade . . . schen schal 7743.
Zinn, tyn, clar tin als Bestandtheil des Grapenguts (vgl. Grapen) 7904. 8916.
Zins, census, tins, tyns s. census. census arealis (Wurtzins) s. Grundzins. des kaysers tyns 9574 (7). Vgl. Zinsfreiheit, Zinsgeld, Zinshufe.
Zinsen für Darlehen zu nehmen war nur den Juden erlaubt: pignus supra quod argentum eorum Yudaica recipere valeant sub usura 8291. 8292. pignus, super quod . . . eorum denarios . . . potuerint rehabere a Judeis vel a bonis Cristianis sub usura 9603. kraft päpstlichen Auftrags soll der Abt von S. Marien zu Stade über die Forderung des Can. Jakob Krumbeke an die meklenburgischen Herzoge entscheiden usuris cessantibus 9447. Rentenkauf und Satzung war aber erlaubt, und es kann als überflüssige Vorsicht angesehen werden, wenn man sich bisweilen bei solchen Verträgen gegen die Einrede sicherte, quod contractus contineret vel saperet usurarian: pravitatem 8413. 9941. Wegen der Verzinsung, die sich aus solchen Verkäufen oder Satzungen und Leibrentenverkäufen berechnen lässt, s. Rente und Leibrente. Wo eine Satzung zur Sicherung einer in kurzem fälligen Zahlung vereinbart ward, war kein Grund eine Verzinsung festzusetzen, und in solchem Falle wird einmal ausdrücklich hinzugefügt sine redditibus 8963. Die Rente wird damnum genannt 7520. 8217; scade 10231; conductura et pactus 7769n. Sicherte dagegen die Satzung die Auszahlung erst nach längerer Zeit, so war der einzige thatsächliche Unterschied gegenüber einer Satzung auf Kündigung oder einem Rentenverkaufe auf Wiederkauf der, dass gleichzeitig mit der Satzung die Auslösung zum bestimmten Termine vereinbart ward, und sah man eine Zinsen-(Renten)berechnung nicht für Unrecht an. (Die Rente wird verpfändet in 9451 und soll in den ersten Jahren zum Kapital geschlagen werden). Schliesslich war es gleichgültig, ob eine Satzung stattfand, wenn der Gläubiger seinen Schuldner auch so für sicher genug
(Zinsen)
hielt. So werden bei Schuldverhältnissen oder Zahlungsverpflichtungen Zinsen ausbedungen 7635 (Zinsen nach dem Gutbefinden von Vertrauensleuten). 7641. 7736. 7841. 7850 (redditus). 8352. 8526. 8539. 8541 (S. 377). 8617. 8654. 9603 (lucrum regulare, puta dandum pro 10 marcis unam). 10809. Diese 10 vom Hundert sind als regelmässig durch die Beispiele durchaus bestätigt; nur 9451, 7841 und 8541 sind höhere Sätze ausgemacht, nämlich 2 M. von 18, 4 M. von 30, 150 M. von 5000 (für etwas über 3 Monate), nach 8617 sollen für 40 M. lüb. als Zinsen 3 Drömt Gerste gegeben werden; die Höhe der Zinsen ist nicht angegeben 7736. Die Rostocker Kämmerer zahlen 32 M. racione dampnorum pecunie mutuate per annum 7726 (S. 282).
Zinsfreiheit soll für Krongut in Schweden nicht gewährt werden. Ausnahme 9919.
Zinsgeld: curias transponere in villas et de eisdem facere censualia bona, thinsgheld in wlgo dicta 7796.
Zinshufe s. Hufe.
Zoll: toln 9209 (S. 367). 9744 (S 297). tollen 7597. 9437. 9553. harinktoln 10075. wagentollen 9294. teolonium 7425. theolonium 9107 (S. 264). 9392. thelonium 9774. theloneum 8355. 9524. 9918. Kaiser Karl IV erklärt es für unzulässig von Geistlichen, die ihre Sachen nur zu eignem Gebrauche und nicht um Handel zu treiben befördern lassen, Zoll zu nehmen 8670. — Hg. Albrecht von Meklenburg bestätigt den Lübekern ihre Zollfreiheit in Rostock, Wismar und seinem ganzen Gebiete 7425, transsumirt 9425, gewährt ihnen Zollfreiheit in Lenzen und Grabow und überhaupt an der Elbe, soweit seine Herrschaft reicht 7942. Der Schiedsrichter spricht dem lübischen Domkapitel für seine meklenburgischen Güter Zollfreiheit zu 8599 (S. 449). Hg. Albrecht gesteht den Bauern des Dorfes Warnkenhagen (im Besitze des h. Geistes zu Lübek) zu, quod per terras et jurisdictiones seu districtus nostros quoscumque eorum pecora, annonam et cetera sua bona vehere . . possint . . . libere sine impedimento et theloneo 9918 (S. 444). Der h. Geist zu Lübek soll seine Mühle zu Warnkenhagen haben sine omni exactione theloneo et absque impedimento 9918. — Herr Bernhard von Werle befreit die St. Penzlin von dem bisher von Wagen und Pferden bei Ausfuhr von Korn und Waaren gegebenen Zolle (angaria, donatio 7698. — Hg. Rudolf von Sachsen belehnt die Hge. von Meklenburg mit der Grafschaft Schwerin cum . . . molendinis, theoloniis, Judeis 8371 (S. 172). — Hg. Albrecht von Meklbg. verpfändet die Vogteien Neustadt und Marnitz an den R. Gerh. v. Wustrow mit den Zöllen 9209 (S. 367), St. und Land Röbel an Andreas v. Flotow d. ä. ebenso 9437. Er soll in dem ihm verpfändeten Lande Lenzen den Z. nicht ändern 8004. — Nicolaus IV von Werle verleiht an Nic. Hahn das Dorf Bristow zu Eigenthum mit dem Z. 7597. Wegen Warnkenhagens s. oben u. Meklenburg. — Zollstätten: Boizenburg. Hg. Albrecht von Meklbg. verpfändet B. mit dem Z. zu Lande und zu Wasser an die Grafen von Teklenburg 8541 (S. 378). 8582 (S. 425), mit dem Z. an den R. Dietrich Sukow 8853, an die Moltke 8906. Wegen des Z., der von Vicke Moltke nach der Stadt Ansicht contra justiciam et nostram antiquam libertatem erhoben wird, verhandelt Lübek mit Hg. Albrecht v. Meklbg. 9524. Graf Otto von Teklenburg belässt die Bürger der St. Lüneburg für das nach B. gebrachte Salz bei dem hergebrachten Z. und bestätigt ihnen die Zollfreiheit für alle eignen Waaren, die sie von Lübek hindurch führen 9861. Aufforderung

(Zoll)
zu Verhandlungen über die Zollprivilegien Lüneburgs in B.; zw. Johannis und Michaelis 1370 sollen die Bürger von Lüneburg und Lübek frei von Z. für Heringe sein 10075. Der Hauptmann von B. will zw. Barbarae und Pfingsten auf der Strasse zwischen Mölln und B. nur halben Z. nehmen, von der Last Hering 2 ß 10118. — Neu-Brandenburg. N.-B. kauft den ganzen Z., den die St. Friedland bisher dort gehabt hatte. Die Rmn. und Bürger zu Fr. de dar borghere unde bur sint und ihr Gut bleiben in N.-B. frei von Z. und upladinghe und nedderlaghe 9553. — Dortrecht. Die Rente von 4000 Schilden, die Markgraf Ludwig d. R. von Brandenburg in dem dortigen Z. hat, soll auf Hg. Albrecht von Meklbg. übergehn 8771. — Falsterbo s. unten. — Friedland, hier bleiben die Neu-Brandenburger zollpflichtig, sollen aber bei Hinterziehungen nur die halben Brüche verwirken 9553. — Grabow s. oben unter Meklenburg. — Greifswald. Hebungen im Besitze des h. Geistes zu Lübek 8636 (7. 8). — Güstrow. Joh. Niding hat den halben Z. zu G. und gibt ihn als Mitgift an seinen Schwiegersohn Eggert v. Zarpen 8390. Nicolaus III von Werle bestätigt den Rmn. Bürgern und der Gemeinde zu G. die Freiheit von dem Z., den Auswärtige in St. und Land G. zu geben haben 8691. — Hamburg. Graf Adolf von Holstein klagt wider H. auch wegen des dortigen Z. 9141 (6). — Kalmar. Kg. Magnus von Schweden bewilligt den Wismarschen die zollfreie Einfuhr deutschen Bieres (sine omni onere deductionis argenti in monetam nostram ibidem) 7500. — Koswig. Elbzoll 9074. Lauenburg. Hg. Erich von Sachsen-L. gewährt den Lüneburgern, wenn sie den Z. in L. entrichten, freie Durchführung ihres Salzes durch sein Gebiet auch zur Verschiffung in Boizenburg 8335. — Lenzen s. oben unter Meklenburg. — Lübek. Hier ist ein Z. auf wismarsches Bier gelegt 9774. — Mölln Die Hge. von Sachsen-L. statten eine Vicarei mit einer Hebg. aus dem Z. aus 8606. — Parchim. Zollrolle. Wer beim Zugange verzollt hat, braucht es nicht beim Abgange zu thun. Die Perleberger geniessen einen Vorzug, sogar vor den Bürgern von P. 8551. — Pritzwalk. Markgraf Ludwig von Brandenburg bestätigt der Stadt ihren Z., von dem nur Pilgrime frei sind. Von wem Wagenz. zu entrichten ist, für jedes Pferd 1 Pf. Brandenb. 9294. — Rostock s. oben unter Meklenburg. Zollhaus 9107 (S. 264). Hebungen aus dem Z. 7423 mit n. 8399 mit n. 7453n. (S. 53). 8461. 8972. 9023. 9034. — Skanör s. unten. — Torgelowsche Heide, Zollbude 9888. — Wismar s. oben unter Meklenburg. Hg. Albrecht von Meklbg. verpfändet Vogtei, Gericht und Z. an die Brüder Tribus 8508, Vogtei und Z. an die Stadt 9392. — Zölle, die von den Hansestädten in Dänemark zu entrichten sind 9275n. — Schonen. Zollprivileg für Rostock für Skanör und Falsterbo, Entwurf 7637 (S. 197). Kg. Erich von Schweden verleiht an Hg. Albrecht von Meklbg. die Schlösser Skanör und Falsterbo und das Ksp. Fullsoken mit allem Z. auf 12 Jahre 8163, verpflichtet sich an Graf Adolf von Holstein für seinen Dienst jährl. 200 M. fein aus dem Z. zu Skanör zu zahlen 8343n. Hg. Albrecht von Meklbg. weist eine Zahlung auf den Z. zu Skanör an 8355. War der Z. zu Falsterbo und Skanör an den R. Heinrich v. Stralendorf verpfändet? 8753. Die Kge. von Schweden und Norwegen wollen nach der Eroberung Schonens den Z. zu Skanör an die Hansestädte verpfänden 8936 (S. 108). Hg. Albrecht von Meklbg. verspricht auch im Namen König Albrechts von Schweden für den

(Zoll)
Fall der Eroberung Schonens den Hansestädten die Hälfte alles königlichen Gutes (darunter auch des Zolles) bis zum Ersatze ihrer Kosten und zwei Jahre darüber hinaus abzutreten 9744 (S. 297). Der Z. von Schonen soll auf einem Hansetage zu Rostock verrechnet werden 9829. — Schweden. Kg. Magnus von Schweden bewilligt die zollfreie Ausfuhr einer verpfändeten Kupferhebung 8336n. — Vgl. Abschoss.

Zollbude (tolbude) auf der Torgelowschen Heide 9888.

Zollhaus (domus theolonii) zu Rostock; dort trinken wismarsche Rmn. Wein 9107 (S. 264).

Zollhinterziehung 7637 (S. 197). 9553. 9774.

Zollrolle für Parchim 8551.

zona, Gürtel; spacium . . . secundum zonam de muro apud valvam castri 7823.

Zubehör s. Pertinenzien.

Zufuhr verlangt Hg. Albrecht von Meklbg. nach Schweden 9251. Über Abschneidung der Z. klagt Kg. Hakon von Norwegen 9251n. Vgl. 9748 (S. 304).

Zunft s. Amt.

Zuversichtsbriefe. Nachlassgüter wurden an auswärtige Erben nicht leicht ausgeliefert ohne ein Zeugnis von deren heimathlicher Obrigkeit über ihre Erbberechtigung und ohne die Bürgschaft (sie fehlt 7529 vgl. 7663. 8072. 9671. Der Rath von Minden verheisst Gewähr für Jahr und Tag oder so lange das rostocksche Recht es erfordert) jener, dass anderweitige Ansprüche nicht würden erhoben werden. (Auslieferung auf Bürgschaft einzelner 8615. 8946. 9650. 9968. 9969. Die angenommene Bürgschaft soll nach dem Eintreffen der Zuversichtsbriefe erlöschen 8132. 9211. Bürgschaft für die Beibringung eines Zuversichtsbriefes 9752). Die Briefe, die beides zusammenfassten, enthielten in der Regel die Bitte um Förderung der Erben oder ihrer Bevollmächtigten (als deren Vollmacht sie dann gleichfalls dienten) und das Erbieten zu Gegendienst. Hin und wieder wurden solche Bürgschaftsbriefe auch zur Geltendmachung anderer Forderungen (7614. 9409. 9950. 9960. Vgl. 7485) ertheilt. Sie giengen unter dem Namen littere respectivales (9752), respectus (9536n.), respectuum (9498), zu deutsch tovorsichtesbref (littere certificatorie 9411. testimoniales et promotive 8737). Der Name leitet sich von der selten (7805. 8797. 9073. 9283. 9420. 9960. 9982; 7529. 8072. 9671) fehlenden Zusicherung her, man könne und solle (meist firmum) respectum zum Aussteller der Urk. haben, dass keine Mahnung andererseits erfolgen werde. respectus 9199. 9260. firmus r. 7405. 7410. 7411. 7533. 7614. 8641. 9097. 9705. 9823. 9894. securus et firmus r. 8516. 8522. 9165. 9310. 9411. 9640 (cum fide creditiva). 10036 (cum integra fide). 10041 (cum fide perfecta). certus et firmus r. 7418. 7506. securus et indubius r. 9625. certus r. 7663. plenus r. 9591. firmus r. et plena fides 7551. et fides creditiva 9058. 9231. 9304. 9692. 9765. et credencia 9271. et totalis fiducia 9795. firma confidencia et plenus r. 7653. secura fiducia plenusque r. 9592. certus r. ac confidencia 8719. secura creditiva et r. 7466. 7632. 7675. 8358 (wol verlesen: creditura). 8573. 8656. firma creditiva et r. 7441. 7447. summa credencia et r. 9443. firma fides et r. 7465. fides credula et r. 8033. Ebenso wird das Verbum respicere gebraucht 7588. 8618. 9381. 9950. ghanz thůvôrzycht unde zekergheyt 9805. Der Aussteller der Urkunde sicherte sich seinerseits durch Bürgschaft (vgl. Sicherheit) meistens derselben Personen, die unter ihren Eiden die Verwandtschaft und die Erbberechtigung bezeugten

(Zuversichtsbriefe)
(der Stettiner Rath liess sich durch Urkk. von Rittern in einem Falle Bürgschaft leisten 9073). Vgl. Nächstzeugnis. Nicht immer sind die Zuversichtsbriefe erhalten und wir haben nur Kunde von der dafür geleisteten Bürgschaft. Ausgestellt sind Zuversichtsbriefe (oder es ist für solche Bürgschaft genommen) von den Rmm. von Boizenburg nach Lübek 7465. 9591. — von Danzig nach Rostock 8797. — von Dortmund nach R. 8033. — von Dülmen nach R. 8516 (der Erblasser ist schon 1349 gestorben). — von Essen nach R. 9271. — von Gadebusch nach L. 7675. 9283. 9443. — von Grevesmühlen nach L. 7466. — von Güstrow nach L. 9671. — von Hamm nach R. 8719 (vgl. 9448). — von Bgmm. und Schöffen von Koesfeld nach R. 9592. — von den Rmm. von Malchin nach L. 9692. — von Minden nach R. 9609. — von Münster nach R. 7418. 7506. 9600. — von Parchim nach L. 9982. — von Penzlin nach L. 9640. — von Rostock nach Bergen 8601 mit n. Brügge 8930 mit n. 9036 mit n. Danzig 8485n. 9064 mit n. Dorpat 8485n. Dortrecht 8704. Elbing 8485n. Greifswald 7478. Hela 9064. Kalmar 9362 mit n. Kolberg 9810 mit n. Königsberg 8485n. Lübek 7551 (Bürgschaft 7552). 7653 (Bürgschaft 7654). 7805 (Bürgschaft 7801). 8072. 8708. 9058 (Bürgschaft 9036) und 9199. 9231. 9260. 9304. 9625. 9632n. 9894. 9950 und 9960. 10036. 10041. Malmö 8790 mit n. Neustadt 9665. Neuteich 8704n. Nykjöbing 8834. Opslo 8958 mit n. Pernau 8485n. Riga 8485n. Rothschild 9522. Stettin 9523n. Stralsund 8971. Trelleborg 8667. Zierikzee 8704n. — vom Schweriner Domkapitel in eigner Sache nach Lübek 9165 (vgl. 9167). von den Rmm. von Schwerin nach L. 9795. — von Sternberg nach L. 7632. 8358. — von Stettin nach Rostock 9073. — von Stralsund nach R. 7410. — von Tessin nach L. 9310. — von Wipperfürth nach R. 9823. — von Wismar nach Bergen, Briel, Danzig (4 Mal), Elbing 8939n. Güstrow 8836. Kalmar 8939n. Kolberg 9536n. 8939n. Königsberg 8939. Lübek 7405. 7411. 7529 und 7663. 7533. 7588. 8522. 8573. 8618. 8641. 8656 (Bürgschaft 8656n). 8939n. (3 Mal). 9097. 9381. 9420. 9705. 9765. Magdeburg, Malmö, Pritzwalk, Skjelsör, Stendal, Stettin 8939n. Stralsund 9536. 8939n. Treptow 9536n. 8939n. Wisby 8939n. Wittenburg 8836n. — von Wittenburg nach Lübek 7441. 7447. 7614. 9805. —

(Zuversichtsbriefe)
Durchgehends sind die Zuversichtsbriefe an die Rmm. der betreffenden Stadt gerichtet. An Komthur und Rmm. von Danzig 9064n. (später an die Rmm. allein). An Vogt und Rmm. zu Trelleborg 8667, zu Neustadt 9665, zu Opslo 8958n. An Rmm. und Vogt zu Malmö 8790 mit n. An Rmm. und einen Bürger zu Nykjöbing 8834. An Thesaurar und Rmm. zu Opslo 8958, an den Vogt 8958n. An Thesaurar und Rmm. zu Brügge 9036, an den Kaufmann 8930. 9036n., an einen Schöffen 8930n. An die Rmm. und Kaufleute zu Bergen 8601 (in der Anm. an die Rmm. allein). An den Komthur zu Danzig und den Fischmeister zu Hela 9064. An die Rmm. zu Lübek und ihren Vogt zu Schonen 9632n. (um eine Zahlung auf der lübischen Vitte zu Schonen zu erwirken). — Nicht immer nahm man den vorgebrachten Zuversichtsbrief für voll an: 7529 wird durch 7663 ergänzt oder ersetzt, 9950 durch 9960, 9058 durch 9199 und auch in 7405 liegt die zweite Fassung vor. — Rostock bat Lübek um die Ausstellung eines Zuversichtsbriefes (wegen Herausgabe schiffbrüchigen Gutes) an d. Grafen von Holstein 9411, Parchim Lübek um einen an die Rmm. von Gothland 8737. — Der Rath von Hamm wollte seinen Zuversichtsbrief zurückgegeben wissen, ward aber mit der Forderung abgewiesen 9498. — Der Stettiner Rath gibt einen Zuversichtsbrief für einen Ausheimischen 9073. Für Nic. Selege, für den der Kn. Markw. Rastorf in Lübek Erbansprüche geltend machen soll, stellt der wismarsche Rath nur ein Fürschreiben aus 8199. Als Zuversichtsbriefen gewissermassen verwandt kann man die Urkk. 7485. 8110. 10086 ansehen.

Zuzug von Hülfsvölkern für Hg. Albrecht von Meklbg. durch das Land des Hgs. Magnus von Lüneburg und Braunschweig und umgekehrt 10070 (S. 580. 582), für Hg. Erich von Sachsen-L. durch Meklenburg 10071.

Zwanzig s. Stiege.

Zwiebel s. cepa.

Zwist s. controversia, discordia, displicentia, dissensio, lis, rancor, schelinge, upstot. Vgl. gwerra, Rechtshandel, Schiedsrichter.

Zwölfter: duodena (8838), duodenus (7581 Abl. duodeno): vurenebord (igneorum b.) 7581 (S. 151). 7898 (S. 442. 443, quercinorum sparen 8838 (S. 14).